



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

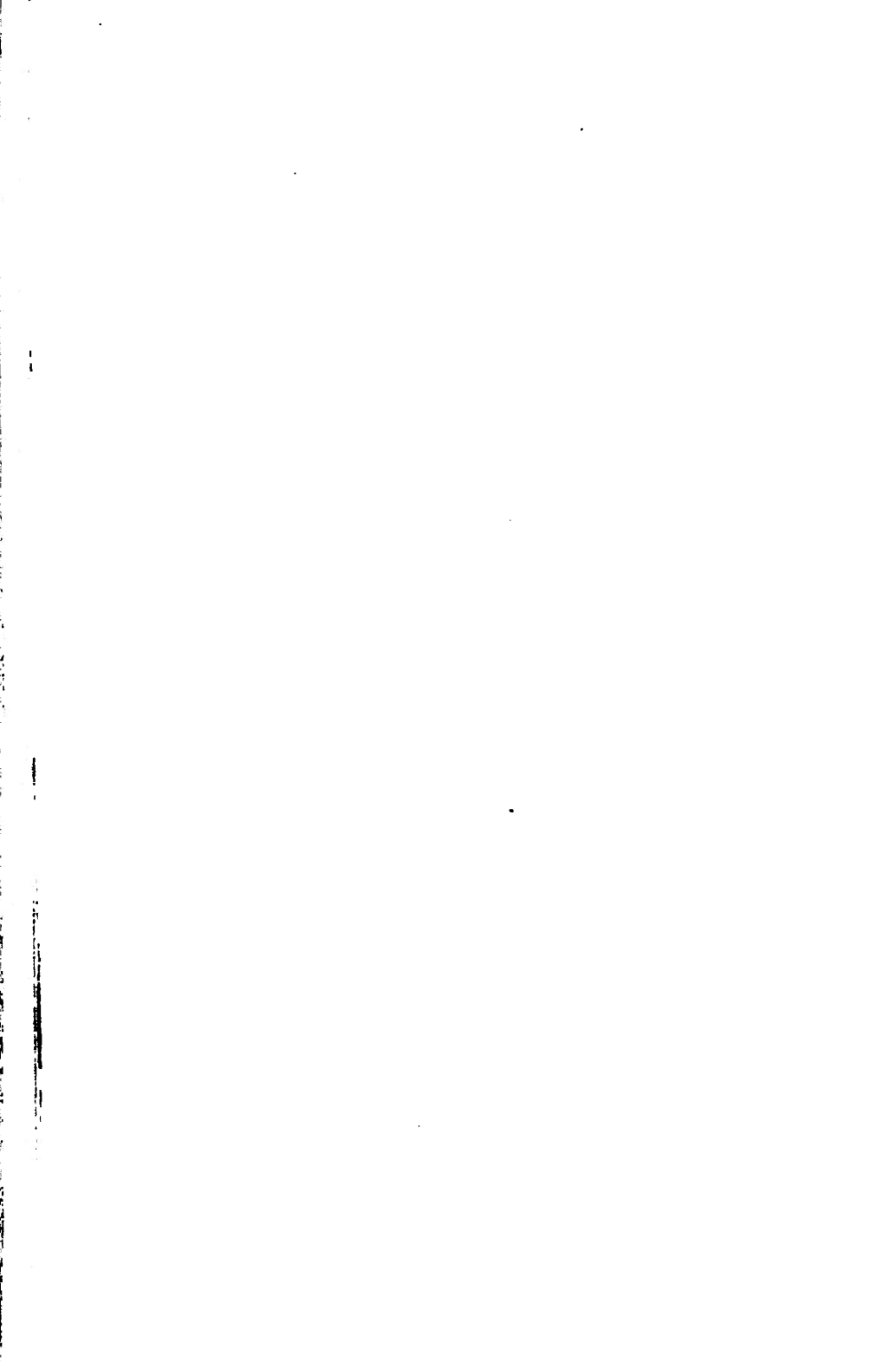
Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

3 3433 06906631 8







364417
Jahresbericht

über die Fortschritte der

C H E M I E

und verwandter Teile anderer Wissenschaften

General-Register

für die

Berichte von 1887 bis 1896

Zweiter Teil

Sach-Register

bearbeitet

von

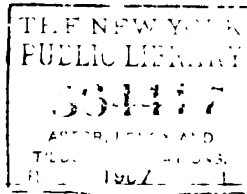
G. Bodländer †

Erste Hälfte. A — Kaffeegeerbsäure

Braunschweig

Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn

1907



Alle Rechte, namentlich dasjenige der Übersetzung in fremde Sprachen,
vorbehalten.



Sachregister.

Aeq.	bedeutet	Aequivalent.	Nachw.	bedeutet	Nachweisung.
Anal.	"	Analyse.	Prüf.	"	Prüfung.
Anw.	"	Anwendung.	Pseudom.	"	Pseudomorphose.
Atomw.	"	Atomwärme.	Scheid.	"	Scheidung.
Best.	"	Bestimmung.	Schmelzp.	"	Schmelzpunkt.
Bestandth.	"	Bestandtheil.	Siedep.	"	Siedepunkt.
Bild.	"	Bildung.	Spannkr.	"	Spannkraft.
chem.	"	chemisch.	sp. G.	"	specifisches Gewicht.
Const.	"	Constitution.	sp. V.	"	specifisches Volum.
Dampfd.	"	Dampfdichte.	sp. W.	"	specifische Wärme.
Darst.	"	Darstellung.	therm.	"	thermisch.
Eig.	"	Eigenschaften.	Umwandl.	"	Umwandlung.
Einw.	"	Einwirkung.	Untersch.	"	Unterscheidung.
Erf.	"	Erfindung.	Unters.	"	Untersuchung.
Erk.	"	Erkennung.	Verb.	"	Verbindung.
Erstp.	"	Erstarrungspunkt.	Verh.	"	Verhalten.
Gewg.	"	Gewinnung.	volumetr.	"	volumetrisch.
Krystallf.	"	Krystallform.	Vork.	"	Vorkommen.
lat. Dampfw.	"	latente Dampfwärme.	Wirk.	"	Wirkung.
lat. Schmelzw.	"	latente Schmelzwärme.	Zers.	"	Zersetzung.
Lösl.	"	Löslichkeit.	Zus.	"	Zusammensetzung.

A.

- Aal, **89**: giftiger Bestandth. des Blutes 2163.
- Aasdünger, **89**: Anw. 2722; Anal. 2725.
- Abbildungsmethoden, **90**: krystallographische 8.
- Abdampfen, **87**: Abzugsvorrichtung 2489.
- 90**: Einrichtung zur selbstthätigen Unterbrechung 2603.
- Abdampfschalen, **91**: Beschreibung 2581.
- Abdrücke, **92**: von Kupferdruckplatten, Darst. in Celluloid 2945 f.
- Abeltest, **95**: 954.
- Aberration, **92**: sphärische, von photographischen Linsen 2946.
- Abfallauge, **92**: der Cellulosedarstellung, Verarbeitung 2902.
- Abfallstoffe, **87**: Verwerthung 2618.
- Abfallwasser, **87**: Prüfung auf Phosphorsäure 2406; Zus., Düngerwerth 2617; Reinigung 2618; siehe auch Wasser (Abfallwasser); s. Abwässer.
- Abfluswässer, **91**: von Zuckerfabriken 2715.

- Abgase, **90**: Verwerthung in verschiedenen Industrien 2679 f.
- Abies excelsa, **90**: Unters. der in den Zapfen enthaltenen Farbstoffe 2193.
- Abies pectinata, **92**: Vorkommen von Essigsäure-Borneoläther 2163.
- Abies Sibirica, **92**: Vork. von Essigsäure-Borneoläther in derselben 2163.
- Abiätineenharzsäuren, **96**: Vork. 747.
- Abiätinsäure, **89**: Vork. im Jeyes'schen Creolin 2223.
- 90**: Vork. in dem bei der Destillation von Terpentin verbleibenden Harze 2482.
- 93**: 1311.
- 94**: 1512.
- 95**: Identität mit einem der Isomeren der Sylvinsäure 1792.
- 96**: Identität mit Sylvinsäure 747.
- Abiätinsäureamid, **94**: 1513.
- Abiätinsäurechlorid, **94**: 1513.
- Abirastol, **93**: Nachweis im Wein 2166.
- 94**: 794, 1369; chemische Wirkung auf den Wein 794; Nachweis im Wein 2583, 2584.
- 95**: Nachweis in Nahrungsmitteln 3046.
- Abrus precatorius, **89**: physiologische Wirkung 2188.
- Abrus precatorius (Jequirity), **88**: Unters. 2375 f.
- Absinthiin, **92**: Darst. aus Wermuth, Eig., Verh. 2480 f.
- Absinthol, **88**: Unters. 885.
- Absorption, **92**: Beziehung zum Molekular- und Atomgewicht 54; von Gasen in Wasser 181; von Kohlensäure durch Salzlösungen 209.
- 96**: 25; Absorption und Dispersion des Lichtes durch drehende Flüssigkeiten 154.
- Absorption von Säure, **96**: an Alkali 27.
- Absorptionsapparat, **94**: 307; für die Elementaranalyse mit einem Hahn 307.
- Absorptionsapparate, **90**: Beschreibung neuer Vorrichtungen für die Reinigung und Analyse von Gasen 2600.
- Absorptionsbänder, **95**: des Sauerstoffspectrums, Gesetz derselben 239; in den Spectren der Kobalt- und Chromsalze, molekularer Ursprung derselben 249.
- Absorptionsblöcke, **95**: 453.
- Absorptionscoefficienten, **92**: von Gasen in Wasser, Beziehung zum Molekulargewicht 182.
- Absorptionsflasche, **94**: verbesserte 306.
- Absorptionsflaschen, **87**: neue Construction 2490.
- Absorptionsröhren, **88**: Construction 2816.
- Absorptionsrohr, **87**: für Gasanalysen 2490.
- Absorptionsspectra, **89**: von Farbstoffen aus hydrirtem und nicht hydrirtem Naphtalin 968.
- 93**: Bolometrische Untersuchungen 158.
- 96**: einiger Verbindungen im dampfförmigen u. flüssigen Zustande 88; siehe Spectralanalyse.
- Absorptionsspectren, **87**: Vergleichung bei Fluoresceinderivaten und Eosin 2024 f.
- 95**: verdünnter Lösungen 104; organischer Verbindungen, Beziehungen zu ihrer Zusammensetzung 251.
- Absorptionsspectrum, **92**: von Lösungen 56; von Salzen 482; siehe Licht.
- Absorptions- u. Waschapparat, **93**: 248.
- Absorptionsvermögen, **92**: von gefärbten Salzen für Licht, Beziehung zur elektrolytischen Dissociation 383.
- Absorptionsvermögen fester Körper für Sonnenstrahlung, **93**: Methode zur Messung 28.
- Absorptionswärme, **91**: des Ammoniaks 238.
- Abspaltungen, **96**: 311.
- Absynth, **95**: Verfälschung 2912.
- Abwässer, **87**: gereinigte, Unters., Verh. 2394 f.; ungereinigte, Unters., Verh. 2394 f.; Reinigung 2616 f.; Unters. 2617; siehe auch Abfallwasser; siehe Wasser (Abfallwasser).
- 89**: Vork. von Verunreinigungen 2733; Reinigung 2734 f.; Reinigung der Brauereiabwässer 2795; von Malz- und Zuckerfabriken, Anal. 2801.
- 90**: Unters. der Abläufe von Leuchtgasfabriken auf Kohlenoxyd, Rhodan- und Cyanverb., Unters., Beurtheilung 2385; Best. d. Stickstoffgehalts 2469 f.; Unters. bei einer Stärkefabrik 2755; Unters. über die Londoner 2756; Unschädlichkeit der einer Vanillinfabrik entstammenden, Unters. bei einer Brauerei, Reinigung in einer Stärkefabrik, Wirk. auf die Vegetation 2757; Reinigungsverfahren mittelst Electricität 2758; Reinigung in Sulfitcellulosefabriken 2876.
- 92**: der Cellulosedarst., Verhinderung der Algenbild. 2902; s. Wasser (Abwasser).

- 94:** Reinigung 379, 380.
95: Behandlung nach dem Hermitte-Proceß 725; Filtration 495; Reinigung 495.
 Abwasser, **96:** von zymotischen Giften, elektrolytische Reinigung 2020.
 Abzüge, **92:** excentrische Klinke für dieselben 2634.
 Acacia decurrens, **95:** Kohlenhydrate 1344.
 Acacia tenerrima, **90:** Gehalt an giftigem Alkaloid 2198.
 Acanthophyllum macrodon, **92:** Beziehung zur Bikhma 2159.
 Accumulator, **89:** Einfluß der Säuredichte auf die Capacität desselben 278; chem. Wirk. 279.
96: Vorgänge 96.
 Accumulatoren, **88:** Beschreibung und Unters. 354 ff.; Bleisulfat als Elektrolyt 355 f.; therm. Veränderlichkeit des Accumulators 356 f.
90: Darst. 325, 326; Theorie derselben 327.
91: chem. Proceß von Schwefelsäure-Accumulatoren 287; Chemie desselben 287 f.
92: Anw. eines Stromunterbrechers 410; Verbesserungen, Reinigung der Säure für dieselben 2647.
93: Herstellung eines gallertartigen Elektrolyts 172.
94: Messung d. elektromotorischen Größen 239; zweckmäßige Anordnung für chemische Laboratorien 241; unter Druck 244.
95: Laden derselben mit Wechselstrom 347; Form, neue 352.
 Accumulatorenplatten, **95:** Darstellung 351.
 Aceituno-Oel, **96:** 827.
 Acenaphten, **87:** Bild. 707; Const. 734; Schmelzp., Siedep., Derivate, Const. 736; Verh. 736 f.; Nitrirung 777.
88: Verh. gegen Harnstoffchlorid, Bild. des Amids einer Acenaphtencarbonsäure 761; Verh. gegen Salpetersäure 922 f.; Bild. aus Dihydroacenaphtendibromid 953; Verh. gegen Chlor 955.
89: Oxydation, Bromide, Derivate 748 f.; Verb. mit Chromoxychlorid 749; Oxydation zu Naphthalsäure 1814.
90: Verh. gegen Cyanursäure 1755.
92: Oxydation 1013.
93: sauerstoffhaltige Derivate desselben 1514.
96: 1052.
 Acenaphtencarbonsäureamid, **88:** Bild. aus Harnstoffchlorid und Acenaphten, Eig. 761.
 Acenaphtenchinon, **92:** Darst., Eig. 1013.
93: 1514; Natriumdisulfatverbindung desselben 1514.
96: Ueberführung in Acenaphtenon 1425.
 Acenaphtenglycol, **96:** 1223; Ueberführung in Acenaphtenon 1425.
 Acenaphtenketon, **89:** 749.
 Acenaphtenon, **93:** 1515.
96: 1424.
 Acenaphtenonphenylhydrazon, **96:** 1426.
 Acenaphtenperhydrür, **89:** 751.
 Acenaphtoesäure, **88:** Bild., Eig. 761.
 Acenaphtylbenzylketon, **88:** Darst. 1605 f.; Eig., Verh. gegen Benzylchlorid 1607.
 Acenaphtylen, **93:** Farbe 1042.
 Acenaphtylendibromid, **89:** Verh. 749.
 Acenaphtylenglycol, **89:** Darst., Acetate, Benzoat 748.
 Acetacetylchinolyl, **96:** 1813.
 Acetacetylpyridyl, **96:** 1754.
 Acetacrylsäure, **87:** Darst., Eig. 1748; Salze, Verh. gegen Phenylhydrazin, gegen Brom, Const. 1749.
90: 1695 f.
91: 1695.
92: Bild. aus Lävulinsäure 1794.
 Acetacrylsäure-Aethyläther, **91:** Darst. aus β -Monobromlävulinsäureäther, Eig., Siedep., Verh. 1695.
 Acetacrylsäureester, **96:** 806.
 Acetacrylsäure-Phenylhydrazid, **87:** 1749.
 Acetacryls. Calcium, **87:** 1748 f.
 Acetacryls. Silber, **87:** 1749.
 Acetäthylamidophenol, **95:** 1642.
 Acetäthylamidophenyläthylcarbonat, **95:** 1642.
 Acetäthylphenylendiamin, **90:** 979.
 Acetal, **88:** Verh. gegen Furfurol und Schwefelsäure 1525; Nachw. im Acetaldehyd 2571.
89: Best. im Spiritus 2579.
90: Ueberführung in Glycolsäure 668.
 Acetalamin, **88:** Bild. aus Chloracetal und Ammoniak, Eig., Verh. 1006.
 Acetaldehyd, **87:** magnetisches Rotationsvermögen, Dichte 364; Verh. gegen Brom 741; gegen Anilin und Formaldehyd 989; Condensation mit Chinaldin 1019; Verh. gegen Anilrin

und Propionaldehyd 1031; gegen Oxynaphtochinonphenylhydrazid 1196; gegen Roshydrazin 1201; gegen Phenole (Brenzcatechin, Resorcin) 1814; gegen Zinkisoamyl-, -isobutyl und Zinkpropyl 1350 f.; gegen β -Naphthol 1372; gegen Mono-, Di-, Trichloracetylchlorid 1595; gegen m-, p-, o-Aldehydophenoxyessigsäure 2049; Verh. im Organismus 2347; Bild., Vorlesungsversuch 2560; Entfernung aus Alkohol 2633 f.

88: sp. W. 315; Einw. auf Phenanthrenchinon unter dem Einfluss des Sonnenlichtes 708 f.; Verh. gegen normales Propylenglycol 1423, gegen Resorcin 1456, gegen Furfurol und Schwefelsäure 1525, gegen Thioglycolsäure 1727, 1728; Verh. gegen Phosphorwasserstoff 2217; Wirk. 2447; Prüfung auf Alkohol, Acetal, Amylalkohol, Essigsäure 2571; Darst. 2711.

89: Einw. auf unsymmetrische Dialkylharnstoffe 673; Verh. gegen Phenylendiamin 879; Einw. auf Benzeylamidoxim 1197, auf p-Nitrobenzenylamidoxim 1202, auf p-Homobenzenylamidoxim 1208; auf β -Naphtenylamidoxim 1215, auf Anisenyamidoxim 1221, auf Aethylenphenylhydrazin 1271; Verb. mit Mannit 1353; Einw. von Schwefelwasserstoff 1465; Einw. von Aethylmercaptan 1860; Best. im Spiritus 2579 ff.; Vork. im Spiritusvorlauf 2581 f.; Nachw. 2583; Verh. gegen Bernsteinsäure 2601; Condensation mit Aethylsulphydrat 2672; Verh. gegen m-Phenylendiaminchlorhydrat 2779; Nachweis in Alkohol 2780; Condensation mit p-Rosanilin 2858; Einw. auf Amidobenzolazosalicyl- oder -kresotinsäure 2864.

90: Bild. bei der Einw. von Uranacetat auf Aethylalkohol 1118; Verh. gegen Schwefelwasserstoff 1285, gegen Ammoniumformiat 1331; Verh. gegen Bernsteinsäure 1472; Bild. beim Erhitzen der wässrigen Lösung von monochlormilchs. Natrium 1513; Bild. bei der Destillation von hydroxylhalogenmilchs. Natrium mit Wasser 1544; Bild. aus Alkohol durch Einw. von Saccharomyces albicans 2293; Bild. durch ein Ferment 2294; Best. 2488, 2500; Verh. gegen fuchsinschweflige Säure 2546; volumetrische Best. 2797.

92: Einw. auf Anilin 1158; Einw. auf o-Monoamidobenzylalkohol 1484;

Condensation mit Aceton 1559; antiseptische Wirkung gegen Diphtheriebacillen 2272.

94: polymere Modificationen 1055. Acetaldehyd - Aethylmercaptal, **89:** Darst., Eig., Oxydation 1860.

Acetaldehyd (Aldehyd), **91:** Wärmebild. durch Compression 100; Ausflusgeschwindigkeit 172; Verbrennungswärme 254; optische Constanten 334 f.; Verh. gegen m-Phenylendiamin 1013; Nachweis 2523; Durchlässigkeit für Licht 2846; siehe auch Aldehyd.

Acetaldehydammoniak, **88:** Verh. gegen Benzylthiocarbimid (Benzylsenfö) 1512, gegen Aethyl-, gegen Allyl-, gegen Phenylthiocarbimid 1513, gegen o-Tolylthiocarbimid 1514, gegen Diacetyl 1576.

Acetaldehydanilin, **92:** 1157.

Acetaldehydbromphenylhydrazon, **88:** 1352.

Acetaldehydcyanhydrin, **87:** Verh. gegen Harnstoff 684.

Acetaldehydin, **94:** 1985.

Acetaldehydjodphenylhydrazon, **88:** 1354.

Acetaldehydoxyfluoron, **94:** 1558.

Acetaldehydphenylhydrazon, **96:** 1948. Acetaldehydtetramethylamidofluorium, **94:** 1558.

Acetaldoxim, **87:** Verh. gegen unterchlorigs. Natrium 1154.

92: Verh. gegen Cyanwasserstoff 1165; Configuration 1373; Existenz zweier krystallinischer Verbb. 1377.

93: festes 1414.

94: 1149; feste und flüssige Modification 1043.

Acetaldoxime, **93:** isomere 813.

Acetale, **88:** Verh. gegen Säuren und Alkalien 1541.

93: aromatische, Einwirkung von Aldehyden 1435.

95: 1004.

Acetalkylamidophenylkohlen säureester, **96:** 1293.

Acetaltrimethylammoniumjodid, **93:** 819.

Acetalylamin, **89:** Verb. mit Methylsenfö 1476 f.

Acetalyl dimethylhydrazoniumjodid, **94:** 1193.

Acetalylharnstoff, **92:** 946.

Acetalylmethylthioharnstoff, **89:** Darstellung, Eig., Verh. 1476 f.

Acetalyl naphthylthioharnstoff, **92:** 951.

- Acetalylphenylharnstoff, **93**: 1112.
 Acetalylphenylsemicarbazid, **94**: 1192.
 Acetalylphenylthioharnstoff, **89**: Darst.,
 Eig. 1473; Einw. von Schwefelsäure
 1476.
 Acetalylphenylthiosemicarbazid, **94**:
 1191, 1192.
 Acetalytolylthioharnstoff, **92**: Eig.,
 Pikrat 948.
 Acetalylxylylthioharnstoff, **92**: Darst.,
 Eig., Pikrat 950; Verh. gegen Am-
 moniak 951.
 Acetamid, **87**: Verh. gegen Chlorphos-
 phor 888, gegen α -Monochlorchinolin
 998, gegen Hydroxylamin 1167, gegen
 Aceton 1419 f.; Bild. 1425; Verh.
 gegen Monobromacetophenon 1432;
 des Nitrats gegen Schwefel-
 Verh. gegen Natrium-
 1540 f.; gegen Kohlen-
 säure-, Bernsteinsäure-,
 Aethyläther 1541, gegen
 und Natriumäthylat 1541,
 ; opt. Verh. 2385.
 rst. 34; Verh. gegen Aethyl-
 6; Bild. aus Essigäther und
 An. 37; Verh. gegen Methyl-
 alkohol 38; gegen Aethylalkohol 39,
 gegen α -Propylalkohol, gegen Isobutyl-
 alkohol 40, gegen Isopropylalkohol,
 gegen tertiären Butylalkohol 41, gegen
 Benzoylchlorid, gegen Phthalylchlorid
 1693.
89: Reaktionsgeschwindigkeit ge-
 gen Salzsäure 47; elektrische Leit-
 fähigkeit der Salze (Affinitätsbest.)
 48, 51; Einwirkung von Hydroxylamin
 1172.
90: Verbrennungswärme 281; An-
 wendung zur Bild. von s-Diacetylharn-
 stoff 689; Ueberführung in Diacetamid
 1530; Rückbildung aus Diacetamid
 1530 f.; Verh. des Silbersalzes gegen
 Jodalkyle 1756; Verh. gegen Phthalyl-
 chlorid, gegen Benzoylchlorid 1769;
 Einw. auf p-Amido- α -toluylsäureamid
 1818.
91: Wirk. 2323.
92: Nitrierung 2061.
95: Affinität; Hydrolyse der Salze
 375; Bildungswärme 1416; Salze 1420.
 Acetamidin, **89**: Verh. gegen Essig-
 säureanhydrid 825.
90: Verh. gegen Phenylcyanat 970.
92: Verh. gegen Oxaleessigäther
 1475.
 Acetamidincarbonensäure, **95**: 2452.
 Acetamidoalkylsalicylsäuren, **93**: 1324.
 Acetamidoantipyrin, **93**: 1700.
 Acetamidobenzoësäure, **89**: Affinitäts-
 größe (elektrische Leitfähigkeit) 56.
 Acetamidobenzylacetanilid, **94**: 2148.
 Acetamidobenzylacetolluidin, **90**: 989.
 Acetamidobenzylalkohol, **89**: 1363.
 Acetamidobenzylanilin, **93**: 1844.
 Acetamidobenzylbenzoylanilid, **90**: 989.
 Acetamidobenzylbromanilin, **93**: 1844.
 Acetamidobenzylnitrosotoluidin, **93**:
 1844.
 Acetamidobenzyltoluidin, **93**: 1844.
 Acetamidocarvacrol, **95**: 1639.
 Acetamidochinolin, **89**: Eig. 1035.
96: 1784.
 Acetamidodiäthyltoluidin, **92**: 1174.
 Acetamidodimethylchinolin, **93**: 1796.
 Acetamidodiphenylsulfid, **90**: Ueber-
 führung in Thioxanthon 1249.
 Acetamidoisobutylbenzol, **88**: Darst.,
 Eig., Verh. 1107 f.
 Acetamidokresol, **90**: 1201.
 Acetamidokresolmethyläther, **89**: 1406.
 Acetamidolutidin, **94**: 2039.
 Acetamidomethoxynaphtalin, **96**: Kry-
 stallform 1200.
 Acetamidomethylchinaldincarbonensäure,
93: 1794.
 Acetamidomethylchinolincarbonensäure,
93: 1794.
 Acetamidomethyloxypyrimidin, **95**:
 2452.
 Acetamidonaphtalinsulfosäureamid, **90**:
 1992, 1993.
91: 2067.
 Acetamidonaphtochinon, **88**: Bild. aus
 Triacetyldiamido- α -naphtol 1481;
 Bild. aus Acetylamidonaphtochinon-
 acetimid, Verh. gegen Brom 1482,
 gegen Schwefelsäure 1885.
 Acetamidonaphtochinon, **94**: 1700, 1701.
 Acetamidonaphtohydrochinon, **94**:
 1700, 1701.
 Acetamidonaphtol, **93**: 1929.
94: 2232.
 Acetamidonaphtophenazin, **94**: 1700.
 Acetamidonitrocarvacrolacetyläther,
95: 1633.
 Acetamidonitrochinolin, **96**: 1786.
 Acetamidonitrodiphenylamin, **92**: Dar-
 stellung, Eig. 1149.
 Acetamidonitroisobutylbenzol, **88**:
 Darst., Eig., Verh. 1108.
 Acetamidonitrothymolacetyläther, **95**:
 1632.
 Acetamidooxynaphtochinon, **89**: Darst.
 aus Tetracetylamidoditroxynaphtalin,
 Eig., Oxim 1839.

- Acetamidoparaphenylurethan, **96**: 915.
 Acetamidophenol, **94**: 1352.
 Acetamidophenolpropyläther, **94**: 1352.
 Acetamidophenyläthylhydrazin, **90**: 980.
 Acetamidophenyldisulfid, **90**: 1152.
 Acetamidophenylharnstoff, **94**: 1327.
96: 915.
 Acetamidophenylmethylhydrazin, **90**: 980.
 Acetamidophenylloxypyrimidin, **95**: 2452.
 Acetamidophenylurethan, **94**: 1327.
 Acetamidopyridin, **95**: 2236.
 Acetamidothiophenol, **90**: 1152.
 Acetamidothymol, **95**: 1639.
 Acetamidothymoläthyläther, **93**: 1189.
 Acetamidotolunitril, **88**: 1953.
89: 1063.
 Acetamidotoluylamid, **88**: Bild. 1953 f.
 Acetamidotoluylsäure, **88**: Bild. aus Homoanthranilsäure, Eig., Salze 1955.
89: Darst., Eig., Salze 1066; Nitrierung 1067.
 Acetamidotolylurethan, **92**: 967.
 Acetamidotrimethylpyrogallol, **90**: Krystallform 1219.
 Acetamidotrioxynaphtalin, **89**: Darst. aus Tetracetylamidotrioxynaphtalin, Eig. 1639.
 Acetamidquecksilber, **90**: Bild. eines Jodadditionsproductes 1759.
 Acetaminonaphtochinon, **96**: Condensationsproducte mit Phenylphenylen-diamin 1853.
 Acetaminonaphtohydrochinondiacetat, **94**: 1700, 1701.
 Acetamygdalylphenetidin, **95**: 1643.
 Acetanhydrid, siehe Essigsäureanhydrid.
 Acetanilid, **87**: Aethylirung 852; Verh. gegen Chlorphosphor 887 f.; Bild. 1155, 1156; Verh. gegen Phenylhydrazin 1231; Bild. aus Anilinetacetat 1363; Verh. gegen Aceton, gegen Acetophenon 1419, gegen Phosphor-pentachlorid 1981, auch 1982.
 (Antifebrin), **88**: Molekulargewichtsbest. (Apparat) 113; Verh. geg. Benzoylchlorid, Darst. aus Form-anilid und Acetylchlorid, Verh. gegen Phtalylchlorid 1693; Siedep. 1715; Verh. im thierischen Organismus 2423, 2424; Wirk. auf den Stoffwechsel 2446; Wirk. 2447; Reactionen, Nachw. im Phenacetin 2575; Verh. beim Erhitzen 2575 f.
89: Einw. von Hydroxylamin 1173; Einw. von Natriumhypobromit 2437; Nachw., Untersch. von Phenacetin, Methacetin 2451.
90: (Antifebrin): Molekulargewichtsbest. 174, 176; Verbrennungswärme 281; Verh. der Natriumverb. gegen Chloracetessigäther 962; Verh. gegen Benzoylchlorid 1768 f.; Verh. gegen Phosphoroxchlorid und Chlorsulfonsäure 1769 f.; Bild. beim Auflösen des Acetylderivates der Phenylsulfaminsäure in Ammoniak 1770; Prüf., Nachw. von Acetoluiden 2484; Untersch. von Methylacetanilid 2485; Nachw. im Phenacetin 2486; Carbylaminreaction 2487.
91: Unters., krystallographische Unters. 34; Krystallf. 877; Verh. gegen Oxaläther 1893; Wirk. 2323.
93: Einw. von nascirendem Brom 1100.
94: alkaloidähnliche Reactionen 1314; Einw. von Mercuriacetat 1315; Quecksilberverbindungen 1316.
95: Bildungswärme 1417; Salze 1421; Schema zur Erkennung 3041; Sulfosäuren desselben und seiner Substitutionsproducte 1583.
96: Einw. auf Mischungen von Ferrisalz und Kaliumferricyanid 1676; Prüfung, qualitative 2284.
 Acetanilidaluminiumchlorid, **94**: 2305.
 Acetanilidchlorid, **87**: Darst. 843.
 Acetanilide, **91**: Morphotropie 877.
 Acetanilide, substituirte, **89**: physikalische Constanten 906.
 Acetanilidobrenzweinanil, **90**: 1920; Krystallf. 1921.
 Acetanilidobrenzweinanilsäure, **90**: 1920; Anhydrid 1921.
 Acetanilidobuttersäure, **90**: Bild., Eig., Verh. 1882.
92: 1888.
 Acetanilidoessigsäure, **90**: 963; Wirk. 2281.
92: 1899.
 Acetanilidonaphtoesäure, **93**: 1820.
 Acetanilidopropionsäure, **90**: 1050, 1882.
 Acetanilidsulfosäure, **95**: Natriumsalz derselben 1583.
 Acetanisid, **90**: 964.
 Acetanisidin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Lösl. 711.
96: 1156.
 Acetate schwacher Basen, **93**: kryoskopisches Verhalten 88.
 Acetatsodalith, **92**: 654.
 Acetattartronsäure-Aethyläther, **91**: 1630.

- Acetazimidobenzoësäure, **96**: 1913.
 Acetbenzalhydrazin, **95**: 1442.
 Acetbenzamid, **94**: 1609.
 Acetbenzanilid, **96**: 1099.
 Acetbenzylanilid, **95**: 1420.
 Acetbernsteinsäure - Aethyläther, **87**:
 Verh. gegen Phenylhydrazin 1699.
 Acetbernsteinsäure - Aethyläther und
 Amine, **90**: Verh. gegen Ammoniak
 1604; Trennung von β -Acettricarb-
 allylsäureäther bei der Darst. 1653.
91, 1753.
 Acetbernsteinsäureester, **94**: 834.
 Acetbrenztraubensäure, **87**: versuchte
 Darst. 1418.
 Acetbrenztraubensäureäther, **92**: mag-
 netische Drehung 448.
 Acetbrenztraubensäure-Aethyläther,
87: Darst., Eig., Verh. gegen Phenyl-
 hydrazin, sowie Anilin, Salze 1417 f.;
 Reaction mit rohem Benzol 1418.
88: Verh. gegen Eisessig, gegen
 Phenylhydrazin 1567.
 Acetbrenztraubensäure-Aethyläther-
 kupfer, **88**: Darst., Eig. 1567.
 Acetbromamid, **93**: 958.
 Acetbromanilid, **95**: 1581.
 Acetbromisophtalsäure **96**: 1470.
 Acetbromtoluid, **91**: 1562 f.
 Acetcarbintricarbonsäure-Aethyläther,
92: Bild., Identität mit Acetessig-
 kohlsäureäther 1733.
 Acetchloramid, **87**: Verh. gegen Silber-
 nitrat 1531.
 Acetchlorxylid, **92**: 1353.
 Acetcumidid, **93**: 1928.
 Acetcyanessigester, **93**: 955.
 Acetcyanessigsäure-Aethyläther, **95**:
 1110.
 Acetcyanessigsäuremethyläther, **95**:
 1110.
 Acetdiäthylanilid, **89**: Darst., Eig.
 728 f.
 Acetdiamidoazobenzol, **96**: 1920.
 Acetdibenzoyläthylendiamin, **95**: 2271.
 Acetdiketoexamethylendicarbonsäure,
92: 1846 f.
 Acetdiphenylamin, **88**: Krystallf. 683;
 Verh. gegen Benzoylchlorid 1693.
 Aceteichenholzerbsäure, **90**: 1812.
91: Verh. bei der Reduction 2210.
 Acetenyltrimethylammoniumhydroxyd,
92: Darst., Eig., 1129; Darst., Eig.,
 Platin- u. Goldchloriddoppelsalz 1180.
 Acetessigätherdithioglycolsäure, **88**:
 Darst., Eig. 1731.
 Acetessigätherhydrazid, siehe Phenyl-
 β -hydrazocrotonsäure-Aethyläther.
 Acetessigäthersulfid, **90**: Identität mit
 Thiacetessigsäure-Aethyläther 1427.
 Acetessigaldehyd, **88**: Unters., Salze,
 Zers. 1521 f.
89: Beständigkeit 1514.
91: Verh. 1071; Verh. gegen Hy-
 droxylamin 1176.
92: Verh. gegen o-Amidobenz-
 aldehyd 1234.
 Acetessigaldehydazobenzol, **88**: Darst.,
 Eig. 1522.
 Acetessigaldehydkupfer, **88**: Darst.,
 Eig. 1521.
 Acetessigaldehydnatrium, **88**: Darst.,
 Eig., Verh. gegen essigs. Anilin,
 Toluidin, Naphtylamin, gegen Eisen-
 chlorid 1521; Verh. gegen Phenyl-
 hydrazin 1522.
 Acetessiganilid, **92**: Unters., Darst. 1736.
94: 228; Ketophenylhydrazon des-
 selben 928; Oxim desselben 928;
 Phenylhydrazon desselben 928.
 Acetessiganilidoxim, **95**: 1114.
 Acetessigester, **88**: Anw. zu Synthesen
 v. Homologen d. Oxychinaldins 1196 ff.
93: 31; Condensationsproduct mit
 Dioxymethylhydrochinon 1406; Re-
 actionen 1814.
94: chemische Function und Con-
 stitution 921; Eintritt der Halogene
 in das Molekül desselben 922; Elektro-
 lyse 258; chlorirte und bromirte 924.
95: amphistereoisomeres Dioxim
 1114; Darst. des Oxims 1114; Experi-
 mente 1282; thermochemische Unter-
 suchungen 1113.
96: halogensubstituirte 766; Con-
 densation mit Benzaldehyd mittelst
 aromatischer Amine 1381, 1687; Darst.
 von Condensationsproducten desselben
 mit Acetylamidophenylhydrazin 1700.
 Acetessigesterbenzalbenzoylbrenztrau-
 bensäureester, **93**: 1473.
 Acetessigesterbenzoylhydrazon, **95**:
 2632.
 Acetessigesterbenzylidenacetylaceton,
94: 1659.
 Acetessigesterdinitrophenylhydrazon,
94: 2272.
 Acetessigesteroxim, **95**: 1114.
 Acetessigesterpikrylhydrazon, **94**: 2273.
 Acetessigestersemicarbazon, **94**: 1205.
 Acetessigkohlsäure-Aethyläther, **92**:
 Bild. 1733.
 Acetessigsäure, **87**: Bild. 1739, physio-
 logische Wirk. 2347.
88: Const. 1789 f.; Wirk. 2446.
90: Bild. aus Acetondicarbonsäure-

äther 1662; regelmäßiges Vork. im diabetischen Harn 2577.

91: Synthesen, Unters. der Geschwindigkeit 64 f.

92: Verh. gegen Diazobenzolchlorid 1865.

93: Bildung im Organismus aus Oxybuttersäure 724.

Acetessigsäureäther, **96:** Umsetzung mit α -Bromfettsäureäthern 710.

Acetessigsäure-Aethyläther, **87:** Verh. gegen Amylennitrosat 766 f., gegen Aethylendiamin 787, gegen Acetophenon 1044, gegen Hydroazobenzol 1191, gegen Oxynaphtochinonphenylhydrazid 1197, gegen Roshydrazin 1201, gegen *o*-, *m*- und *p*-Mononitrobenzaldehyd und Ammoniak 1375 f., gegen Carvol 1436, gegen Resorcin 1461, gegen Phloroglucin 1461 f.; magnetische Rotation, Vergleichung 1511; Verh. gegen Trimethylenbromid 1512, gegen Zimmtsäureäther 1544, gegen Citraconsäureäther 1545; Bild. von Isonitrosoderivaten 1645; Verh. gegen Phosphorpentabromid 1679, gegen Phenylhydrazin 1697, 1701, gegen Phenylmethylpyrazolon 1706, gegen Methylphenylhydrazin 1714, gegen Chlor bei verschiedenen Temperaturen, gegen Zweifach-Chlorschwefel 1719, gegen Ammoniak 1720, gegen Natriummethylat 1720 f., gegen Methylalkohol resp. Isobutylalkohol 1724; Umwandl. in α -Methylacetbernsteinsäure-Aethyläther 1769; Bild. 2047; Verh. gegen Aethylen-diamin 2577, gegen Hydrazobenzol 2577 f.

88: Verbindungswärme der Kaliumverb. 325; analoges u. verschiedenes Verh. im Vergleich mit Malonsäure-Aethyläther 689; Verh. gegen Thiophosgen 711 f.; Condensation mit Urethan, Bild. eines carboxyäthylirten β -Amidocrotonsäureäthers, Verbind. 748 f.; Verh. gegen Ammoniak und Butyraldehyd 1029, gegen Ammoniak und Oenanthol 1030, gegen *p*-Toluidin 1173; Anw. zur Synthese von Dimethylcarbostyryl, von Chinolinderivaten 1171 bis 1177, von Dioxychinaldin-derivaten 1200 ff.; Einw. von Diazosalzen auf seine Monoalkylderivate 1254 f.; Verh. gegen Diazobenzolchlorid 1256, gegen Furfurol u. Schwefelsäure 1525; Bildungsweise 1595; Verh. gegen Chinon 1651; Darst., Unters.

der Bildungsweise 1697 f.; Verh. gegen Glyoxal 1763; Verh. der Natrium-Verb. gegen Chlorkohlensäure-Aethyläther 1768; Darst. der Natrium-Verb., Verh. 1784 Anm.; Const. 1786; Bild. dialkyl-substituierter, Zers. durch Alkohole 1790; Verh. der Natrium-Verb. gegen Aethylenbromid 1792 ff.; Verh. gegen Halogene 1792 ff., gegen Chlor 1795, gegen Tribromdinitrobenzol 2000 f., gegen Tetramethylamidobenzol 2013 f., gegen Phosphorwasserstoff 2220.

89: Verh. gegen Hydrazin 1096; Einw. auf Benzenylamidoxim 1198; Einw. auf *p*-Nitrobenzenylamidoxim 1203; Einw. auf Homobenzenylamidoxim 1208; Einw. auf Aethylenphenylhydrazin 1271; Einw. auf *m*-Nitrophenylhydrazin 1280; Einw. auf Myristinaldehydammoniak 1479 f.; Bild. des Kupfersalzes 1550; Einw. von Zweifach-Chlorschwefel 1555; Verh. gegen Cyanbenzylchlorid 1659; Einw. von Cumylchlorid 1817; Verh. gegen Cinnamylaldehyd, gegen Glycose, gegen Brenzweinsäure 2600, gegen Bernsteinsäure 2601; Derivate 2604.

90: Condensation mit Harnstoff 733; Chlorirung (Prioritätsansprüche) 1426; Derivate 1426 f.; Chlorirung, Bild. von α - und γ -Monochloracetessigäther 1430; Einw. auf Bernsteinsäure 1435 f., auf Brenzweinsäure 1437; Darst. von wasserfreiem, Verh. der Natriumverb. 1554; Verh. gegen Alkohole (Bildung der entsprechenden Ester) 1562; Condensation mittelst Schwefelsäure 1595 f.; Condensation der Natriumverb. mit β -Chlorisocrotonsäureäther 1601, 1604; Verh. gegen Chlorbernsteinsäureäther 1653; Verh. gegen *m*-Amidobenzoessäure 1773 f., gegen Anthranilsäure 1774; Verh. des Natriumsalzes gegen Benzoylchlorid 1876; Unters. schwefelhaltiger Derivate 1960; Anw. zur Trennung von Cholesterinfetten und freiem Cholesterin 2263.

91: Wärmebild. durch Compression 100; Aldehyduramide, Verh. mit Benzaldehyd und Harnstoff 699; Verh. gegen α ,*m*-Xylylenhydrazin 1302 f.; Verh. gegen Natriumdisulfid 1596; Einw. von Chlor, von Sulfurylchlorid 1658; Einw. von Chlorschwefelsäure 1661; siehe β -Oxycrotonsäure-Aethyläther.

- 92:** Magnetische Drehung und Const. 448; Verh. gegen Diazobenzol 1294; Einw. auf Dicyanphenylhydrazin 1328; Einw. auf salzs. Furfuramidin 1474; Einw. auf Chinone 1652; Verh. gegen Natrium 1723; Const. 1723 f., 1730; Derivate 1726 f.; Stereoisomerie der Dioxime aus demselben 1740; Verh. gegen salzs. Phenylhydrazin, Condensationsproducte 1746; Verh. gegen Diazobenzolchlorid 1865; Reactionen, Derivate 1910 ff.; Condensation mit p-Phenylhydrazinsulfosäure 2084.
- 95:** 1110.
- Acetessigsäure - Aethyläther - Phenylhydrazid, **88:** Const., Identität mit Benzolacetessigäther 1249.
- Acetessigsäure-Alkylester, alkylirt, **87:** Verh. gegen wässeriges Ammoniak 1722 f.
- Acetessigsäurebenzylamid, **94:** 1320.
- Acetessigsäurederivate, **93:** 942.
- Acetessigsäureester, **95:** Alkylierung 1149.
- Acetessigsäurehydroxamsäure, **91:** 1161.
- Acetessigsäure-Isoamyläther, **90:** Darst. 1563.
- Acetessigsäure-Isobutyläther, **87:** Bild. 1724.
- 90:** Darst. 1563.
- Acetessigsäure-Methyläther, **87:** Darst. alkylirt, Verh. gegen Aethyljodür, gegen Ammoniak 1720, gegen Jodäthyl und Natriumäthylat in äthyl- resp. methylalkoholischer Lösung 1722; Bild. 1724.
- 88:** Verh. gegen Anilin 1203, gegen Chlor 1795, gegen Natrium-methylat und Cyanchlorid 1796.
- 90:** Darst. 1562 f.; Condensation zu Isodehydracetsäure - Methyläther 1597.
- 91:** Verh. 1791.
- 95:** 1109.
- Acetessigsäurephenylhydrazon - Phenylhydrazin, **91:** 1714.
- Acetessigtoluid, **88:** Darst., Verh. gegen Schwefelsäure 1173.
- Aceteugenol, **92:** Oxydation zu Vanillin 2762.
- Acetfluoranilid, **87:** Darst., Schmelzp. 1911.
- Acetformaldoxim, **94:** 1054.
- Acetglutarsäure, **96:** Anhydrid und Salze 806.
- Acetglutarsäureester, **95:** 1668.
- Acethydrazid, **95:** 1442.
- Acethydroxaminsäure, **89:** Darst. 1173.
- Acethydroxamsäure, **89:** Darst., Eig., Kupfersalz 1172; Einw. von Eisenchlorid 1173.
- 92:** 1368, 1369.
- Acetimidochlor-Aethyläther, **92:** Darst. des Chlorhydrats u. Pikrats 1240.
- Acetimidomethenäthendisulfid, **91:** 664 f.
- Acetimidomethenpropendisulfid, **91:** 667.
- Acetin, **94:** 824.
- Acetinverfahren, **88:** Anw. zur Prüf. von Fetten auf Diglyceride 2570.
- Acetisogallussäurephenylhydrazid, **90:** Bild., Eig. 1816.
- Acetisovanillinsäure, **89:** Darst., Eig., Verh. 2125.
- Acetmalonestersäure, **93:** Oxim der 1335.
- Acetmalonsäure-Aethyläther, **87:** Darst. 1644.
- 88:** Molekulargewicht 1768; Unters. 1783.
- 90:** Untersuchung der Bild. aus Chlorkohlensäureäther und Natrium-acetessigäther 1554.
- 91:** 1653.
- 92:** 1733.
- Acetmalonsäure-Methyläther, **95:** 1110.
- Acetnaphtalid, **88:** Verh. gegen Phosphorpentasulfid 1486.
- 94:** 895, 2232.
- Acetnaphtalid (α -Acetnaphtalid), **87:** Verh. gegen Chlor 935, 936; Nitrierung 939; Bromirung 1047; Sulfurirung 1894 f.
- Acetnaphtalidhydrazinsulfosäure, **93:** 1145.
- Acetnaphtylendiamin, **94:** 1330.
- Acetnitramid, **87:** Versuchte Darst. 1531.
- Acetoäthylthiophen, **92:** Darst., Eig. u. Oxim 1478.
- Acetoamidonaphtol, **94:** 1654.
- Acetobenzamid, **91:** Bild. beim Erhitzen von Benzonitril mit Essigsäure, Schmelzp. (Tabelle), Bild. neben anderen Producten beim Erhitzen von Acetonitril mit Benzoësäure 1599.
- Acetobiänon, **90:** Gewg., Eig. 1145 f.; Phenylhydrazidverb. 1146.
- Acetobrenzcatechin, **94:** 1631.
- Acetobrenzcatechindimethyläther, **94:** 1631.
- Acetobuttersäure, **93:** 736.
- 95:** 2339.
- 96:** 726.

- Acetobuttersäuresemicarbazon, **96**: 727.
 Acetobutylalkohol, **87**: magnetische Rotation 1511; Bild. 1509 f., 1514; Darst., Eig., Verh., Verh. gegen Phenylhydrazin 1515 f.; Verh. gegen Salpetersäure, Chromsäure, magnetische Rotation, sp. G. 1515; Siedep. 1516; Bild. 1517, 1520.
88: Anw. zur Darst. von Methylpentamethylendibromid 874.
89: Eig., Verh. 1339 f.
93: 2338.
 Acetobutylbromid (Monobrombutylmethylketon), **87**: Bild. 1514; Darst., Eig., Verh. 1517.
89: Darst., Siedep. 1559 f.; Einw. auf Natriumacetessigäther, auf Methylacetessigäther 1560.
 Acetocamphenylcarbonsäure, **90**: Bild. aus Campherylmalonsäureäther 1905 Anmerkung 1907; Eig., Verh., Salze, Oxim, Verh. gegen Natriumäthylat 1908.
 Acetocumol, **88**: Darst., Eig., Verh., Derivate 1595 f.
 Acetocumolhydrazon, **88**: Darst., Eig. 1596.
 Acetocymon, **92**: 1570.
 Acetodibromhydrin, **90**: Gewg., Eig. 1128.
 Acetoguanamin, **92**: 926.
 Acetohyposulfons. Salze, **92**: 2047.
 Acetoisobutylalkohol, **92**: 1664.
 Acetoisobutylbromid, **92**: 1664.
 Acetoisodurol, **94**: 1927.
 Acetol, **87**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1179.
90: Bild. des Essigesters aus Monochloracetylaceton, Hydrazon, Osazon 1303.
 Acetoläther, **94**: 804.
 Acetol-Aethyläther, **88**: Bild. aus dem Ester $C_8H_{14}O_4$, Unters., Derivate, Umwandlung in Oxäthyl-Methylindol 1719 f.
92: Darst., Eig., Verh. 1681; Reduction 1692.
 Acetol-Aethylätherphenazon, **92**: 1681 f.
 Acetol-Aethylätherphenylhydrazin, **88**: Eig., Umwandl. in Oxäthyl-Methylindol 1719 f.
 Acetolphenylhydrazon, **87**: Darst., Verh. 1179.
 Acetolsalicylsäureester, **93**: Herstellung 1319.
 Acetomesidin, **91**: Spaltungsproduct bei der Einw. von salzs. Hydroxylamin auf Acetomesitylen 1259.
 Acetomesitylen, **91**: Verh. gegen salzs. Hydroxylamin 1259; Unters. 1887.
95: 1927.
 Acetometer, **87**: Anw., Construction 2492; verbesserte Construction 2496.
 Acetomethylthiophen, **92**: 1478.
 Acetomethyltoluidin, **87**: siehe Methylacetoluid.
 Aceton, **87**: Verminderung der Dampfspannung durch organische Substanzen 113 f.; Compressibilitätscoefficient und latente Dampfwärme 126; Best. des Ausdehnungcoefficienten von comprimirtem 151; Best. der inneren Reibung in wässriger Lösung 152 f.; Druckcorrection bei Best. des Siedep. 232; Einw. auf Pyrrol 808, 811 f., 814; Verh. gegen Aldehydammoniak 840; Einw. auf Diäthylanilin 858 f.; Verh. gegen Paraldehyd und α - oder β -Naphthylamin 1048 f., gegen Methylal, β -Naphthylamin 1051, gegen Benzidin, gegen Benzidin und Paraldehyd 1055, gegen p-Monoamidoazobenzol 1096, gegen Azobenzol 1097, gegen Oxynaphthochinonphenylhydrazid 1197, gegen Roshydrazin 1201, gegen gelbes Schwefelammonium 1395, gegen Benzoessäure-Aethyläther 1396 f., gegen Oxalsäure-Aethyläther 1417, gegen salpetrige Säure in der Kälte 1418, gegen Anilin resp. Ammoniak, Condensation 1419, gegen Acetamid resp. Mesityloxyd 1419 f., gegen Harnstoff, gegen Salmiak 1420; magnetische Rotation 1511; Verh. gegen Monojodessigsäure-Aethyläther und Zink 1573, gegen Phenylmethylpyrazolon 1705, 1706, gegen Chloroform und Kalihydrat 1846, 1847, 1849, gegen Anisaldehyd 2078, gegen m-Mononitro-p-methoxybenzaldehyd 2079; Bild. 2282; physiologische Wirk. 2347; Gewg. 2567, 2591; Vork. 2690.
88: Berechnung des Volumens seines gesättigten Dampfes 154; Dampfspannung 179; Anw. bei der Best. des Reibungscoefficienten von Flüssigkeiten 203; Verh. gegen Chlorkalk 927, gegen Aethylenmercaptop 1412, gegen Resorcin 1456, gegen Phenol 1500; Verh. des mit Ameisenäther gemischten gegen Natriumäthylat 1521; Verh. gegen Furfurol und Schwefelsäure 1525, gegen Siliciumtetrafluorid 1564; Grenzen der Bromirung 1564; Verh. gegen Oxal-

äther 1566 f., gegen schweflige Säure 1568; Verh. mit Chloroform gegen Kalihydrat 1571; Verh. gegen Ammoniumsalze fetter Säuren 1712; Wirk. 2446; Best. im Methylalkohol, im Holzgeist, im Rohaceton 2571 f., Einfluß auf die polarisbometrische Best. des Traubenzuckers 2580; Nachw. im Harn 2599.

89: Wirk. als Nichtleiter auf die Inversionsgeschwindigkeit von Rohrzucker 95; Einw. auf o- und p-Amidophenol 1041; Einw. auf Aethylenphenylhydrazin 1271; Condensation mit Mononitrozimmtaldehyd 1500; Einw. von Amylnitrit und Natriumäthylat 1517, von Natrium in ätherischer Lösung 1520; Verh. gegen Schwefelwasserstoff 1522 ff.; Einw. von Buttersäureäther 1550; Bild. aus Zucker 1552; Umwandl. in Chloroform 2663; Umwandl. in Jodoform 2664; Condensation mit Alkylhyposulfiten 2673; Anw. in der Sprengtechnik 2682; Lösungsmittel für Celluloid 2835.

90: kritische Temperatur in Mischungen mit Aethyläther 152 f.; Bild. bei der Reduction von Acetonylphenylsulfid 1163; Verh. gegen Natrium (Natriumacetonat), Verh. gegen verdünnte Salpetersäure 1300; Bild. aus Acetonchloroform 1305; Verb. mit Benzoin 1325; Verh. gegen Ammoniumformiat (Bild. dreier Basen) 1331; Best. im Harn 2254; Best. im Holzgeist 2501, im Methylalkohol 2502, im Rohproduct 2502 f., im Holzgeist und Methylgeist 2503 f.; Verh. gegen fuchsin-schweflige Säure 2546; regelmässiges Vork. im diabetischen Harn 2577; Anw. zur Darst. von Jodoform 2693.

91: Atomconstanten 98; Wärmebild. durch Compression 100; Capillaritätsconstante 169; Ausflußgeschwindigkeit 172; Molekularrefraction (Tabelle) 333; Drehungs- und Brechungsvermögen 360; elektromagnetische Drehung der Lösungen 364; Einw. oxydirender Mittel 670; Bild. bei der Einw. von Kaliumpermanganat auf Dimethylisopropylcarbinol 1345; Farbstoffbild. mit Diazobenzolchlorid 1471; Einw. von Natrium 1486; Verh. gegen Opian-säure 1896; Prüf. 2522 f.; Best. im denaturirten Alkohol 2523.

92: Verdampfung 48; Schichtenbildung mit Salzlösungen 202; Zustandsgleichung 281; Lösungswärmen für seine Lösung in Wasser, Essigsäure oder Benzol 337; Wirk. auf die Leitfähigkeit von Säuren 435; Brechungsexponent 475; Verh. gegen Siliciumchlorid 648; Bild. aus Chlorisobutyraldehyd 1462; Bild. 1470; Einw. auf o-Amidobenzylalkohol 1485; Condensation mit Phenol 1504; Verh. gegen Kresol, Thymol, Cymophenol, β -Naphthol, Condensation mit α -Naphthol 1505; Verh. gegen Brenzcatechin, Pyrogallol und Hydrochinon 1506; Condensation mit Amidophenolen 1507; Verh. gegen Zuckerlösung 1553; Lösl. von Salzen, Lösl. in Dextrose, sp. G. wässriger Lösungen 1554; Condensation mit Acetaldehyd 1559; Ausscheid. im Organismus 2230; pharmakologische Unters. 2244; Best. im Harn 2613.

93: 2168; Bestimmung im Harn 2209; Chlorirung 828; Condensation mit Benzoin mittelst Cyankalium 1468; Condensationen von Chloral und Butylchloral 822; Condensationsproducte durch concentrirte Schwefelsäure 1030; Einwirkung der Salpetersäure 821; Einwirkung von Natrium 826; Löslichkeit von organischen Salzen 826; maßanalytische Bestimmung 2169; spec. Gewicht 828.

94: 1071, 1072, 1073, 1075; Chlorirung 1072; Condensation mit Isovaleraldehyd 1077; Condensation mit Malonsäure zu Dimethylacrylsäure 847; Contraction wässriger Lösungen desselben 1070; Einwirkung von Natrium 1072; Leitfähigkeit von Triäthylsulfonjodid 276.

95: Bestimm., klinisch gebräuchliche 3031; Condensation mit ungesättigten Fettaldehyden 1275; Darstellung 1265; Einwirkung eines Gemenges von Zink- und Bromisobuttersäureester 1104; Einwirkung von Wasserstoffsuperoxyd 1266; Gewinnung aus Acetonölen 1265; Leitfähigkeit der Lösungen einiger Salze in demselben 325; molekulare Siedepunkterhöhung und latente Verdampfungswärme 124; Prüfung 300; Verbindungen mit einigen mehrwerthigen Alkoholen 995.

96: 2211; maßanalytische Bestimmung 2213; Bestimmung im Denatu-

- rirungsholzgeiste und in Rohacetonen 2214; Bestimmung im Harn 2263; Bestimmungen nach der Messinger'schen Methode 2213; Darstellung 668; Fabrikation aus Essigsäure 668; Verbindung mit Baryumbisulfat 668.
- Acetonäthylphenylhydrazin, **87**: 1271.
- Acetonaloxyisobuttersäure, **87**: Darst., Eig., Verh., Salze 1846 f.; Const. 1847; Dampfd., Salze 1848, 1849.
- Acetonaloxyisobuttersäurehexachlorid, **88**: wahrscheinliche Bild. aus Chloroform und Aceton 1571.
- Acetonaloxyisobutters. Baryum, **87**: Darst., Eig. 1848.
- Acetonaloxyisobutters. Blei, **87**: Darst., Eig. 1846; Zus., Verh., 1847, 1848.
- Acetonaloxyisobutters. Calcium, **87**: Darst., Eig. 1848.
- Acetonaloxyisobutters. Kalium, **87**: Bild. 47.
- Acetonaloxyisobutters. Zink, **87**: Darst., Eig., Zus., Verh. 1847, 1848.
- Acetonaphtochinon, **95**: 1654.
- Acetonaphtochinonchlorimid, **95**: 1654.
- Acetonaphtol siehe Oxynaphtylmethylketon; siehe Ketonaphtol.
- 89**: Unters. 1417 f.
- 95**: 1653.
- Acetonaphtol (Acetonaphtol, Oxynaphtylmethylketon), **89**: Bild. 1802; Eig., Natriumsalz 1803; Acetylderivat, Oxim, Oxydation 1804.
- Acetonaphtolsulfosäure, **95**: 1653.
- Acetonbaryumbisulfat, **95**: 1254.
- Acetonbenzophenylhydrazon, **89**: Darstellung, Eig., Verh. 1292.
- Acetonbenzoylhydrazin, **94**: 1469.
- Acetonbenzoylphenylhydrazid, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp. 1209.
- Acetonberberin, **90**: Darst., Anw. zur Reindarstellung des Berberins 2075 f.
- Acetonbromphenylhydrazon, **88**: Darst., Eig. 1352.
- Acetoncarbonsäureäther, **87**: Gewg. 2591 f.
- Acetonchloroform, **87**: Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1652, gegen Kalihydrat 1847; Darst. 1848; Const. 1849.
- 89**: Unters. des festen, Einw. von Phosphorpentabromid 1532 f.; Reduction, Einw. von Acetylchlorid, Einw. von Benzoylchlorid 1533.
- 90**: Umwandl. in Chlorhydroxyätherpropionsäure 1304; Umwandl. in Aetheräthylidenmilchsäure; Verh. gegen alkohollisch - wässrige Kalilauge, Verh. gegen Natriumacetessigester 1305.
- 96**: Fabrikation aus Essigsäure 668.
- Acetonchloroformäther, **90**: Umwandl. in Tetramethylhexaphenyläthyläther, Ueberführung in tertiären Aetherisobutyrrichloridisobuttersäure - Aethyläther 1306.
- Acetonchloroformäther (Dibutylactinsäurehexachlorid), **87**: Darst., Const., Eig., Verh., physiologisches Verh. 1652.
- Acetonchloroform, festes, **87**: Const., Verh. 1849.
- Acetonchloroform, festes (Hydroxyacetonchloroform), **88**: Darst., Eig., Verh., Condensationen mit Benzol, Toluol, p-Xylol 1572 f.
- Acetonchloroform, flüssiges, **87**: Const. 1849.
- Acetonchloroform, flüssiges (Chloroxyacetonchloroform), **88**: Darst., Eig., Verh. 1571 f., Condensationen mit Benzol, Toluol, p-Xylol 1572 f., Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1573.
- Acetondibromid, **90**: Umwandlung in Acrolein 1130.
- Acetondicarbonimidoäther, **90**: 1563.
- Acetondicarbonsäure, **90**: Darst. aus Citronensäure, Verh. 1661 f.; Darst. aus γ -Cyanacetessigäther 1697 f.
- 91**: Einw. von Phenylhydrazin 1713; Einw. von Diazobenzol 1174 f.; Darst. 1799 f.
- 92**: Dissociationsconstante 125.
- 93**: Einwirkung von Essigsäureanhydrid 781; Einwirkung von Jodsäure 741, 828; Zersetzungsproduct des Zuckerkalkes 877.
- Acetondicarbonsäureäther, **96**: Condensation mit Oxaläther, Malonsäureäther und Bernsteinsäureäther 744.
- Acetondicarbonsäure - Aethyläther, **87**: Verh. gegen Hydroazobenzol 1191, gegen Aethylenbromür 1505, gegen Trimethylenbromür 1517, gegen Phosphorpentachlorid 1737, gegen Hydrazobenzol 2578.
- 88**: Verh. der Natriumverb. gegen Aethylenbromid 1792.
- 90**: 1563; Ueberführung in Citronensäure 1661; Reactionen 1663 bis 1670.
- 91**: Ketonformel 1708; Darst., Unters. 1800.
- Acetondicarbonsäure - Aethyläther - Cyanhydrin, **90**: 1698.

- Acetondicarbonsäure-Diäthyläther, **92**: magnetische Drehung 448.
- Acetondicarbonsäureester, **93**: Einwirkung von salpetriger Säure 739.
- 95**: 1131.
- Acetondicarbonsäure-Methyläther, **91**: 1657 f.
- Acetondicarbonsäureoxim, **90**: Darst., Eig., Verh. bei der Reduction 1670.
- Acetondiessigsäure (Hydrochelidonsäure), **90**: Salze 1496 f.; Ester, Phenylhydrazide, Oxime 1498; Krystallf. 1540.
- Acetondiessigsäure, **88**: Darst. aus Bernsteinsäureanhydrid, Identität mit Hydrochelidonsäure, mit Propiondicarbonsäure (Diäthylketondicarbonsäure) 1798 f.
- 89**: Unters. 2604.
- Acetondiessigsäuredilacton, **88**: 1798 f.
- 90**: Krystallf. 1358; Darst. aus Bernsteinsäure, Umwandl. in Acetondiessigsäure 1496 f.
- 91**: Verh. gegen Hydroxylamin 1691; Verh. gegen Phenylhydrazin 1691 f.; Verhalten gegen Salzsäure 1692.
- Acetondiessigsäuredioxim, **91**: Bild. aus dem Dilacton, Eig., Lösl., Verh. 1691.
- Acetondinitrophenylhydrazon, **89**: Darstellung 1299.
- 94**: 2272.
- Acetondioxalsäure - Aethyläther, **92**: Darst., Ueberführung in Pyrazolone, Pyrone, Pyridone 2728 f.
- Acetondisazobenzol, **92**: 1299.
- Acetone, **88**: Best. der Siedep. 307; Bild. aus Allen 806.
- Acetonfabrikation, **95**: Fortschritte 1265.
- Acetonglycerin, **95**: 994.
- Acetonhydrazinbenzolsulfosäure, **87**: Darst., Eig. 1867.
- Acetonhydrazonodiphenyl, **94**: 2283.
- Acetonicotinsäure, **93**: 1804; Oximanhydrid und Hydrazonanhydrid 1804.
- Acetonitril, **87**: Unters., Darst., sp. G., Siedep., Eig., Verh. 653; Verseifung durch Salzsäure 1589.
- 88**: Verh. gegen Natriumalkoholat und Benzylchlorid 696; Verh. mit Aluminiumchlorid 730; Bild. aus Acetamid und Benzoylchlorid 1693.
- 90**: Darst. von Benzoylderivaten 707; Verh. gegen Natriummethylat 725; Bild. aus Diacetamid 1530; Bild. bei der Einw. von Benzoylchlorid auf Acetamid 1769.
- 91**: Verb. mit Borfluorid, Darst., Eig., Zus. 670; Einw. von Essigsäure, von Benzoësäure, von Phenylessigsäure, von Phenylpropionsäure (Tabelle) 1898.
- 92**: Bild. von Amidosulfonsäure aus demselben 2050.
- 93**: 955; Einw. von Schwefelsäureanhydrid 995.
- 95**: 1480.
- Acetonitril und seine Homologen, **94**: Umwandlung im Thierkörper 1227.
- Acetonitrile, **94**: 1232.
- Acetonitrobenzoësäureanhydrid, **89**: Darst., Eig. 1663.
- 90**: Unters. 1773.
- Acetonitronaphthol, **95**: 1654.
- Acetonjodphenylhydrazon, **88**: Darst., Eig., Verh. 1354.
- Acetonnatrium, **91**: 1473.
- Acetonlösungen, **96**: wässrige 668; Eigenschaften, wässriger 15.
- Acetonmercaptol, **89**: Verh. gegen Wärme 1524.
- Acetonmethylphenylhydrazin, **87**: Verhalten 2573 f.
- Acetonnaphtylhydrazin, **87**: Verh. 1240, 2574.
- Acetonnatrium, **91**: Einw. von Chlorkohlensäureäther 1476.
- Acetonnatron, **91**: 1473.
- Acetonnitrobenzoylhydrazin, **95**: 1746.
- Acetonnitrophenylhydrazin, **89**: Darst. 1279.
- Acetonöl, **90**: Unters. der Bestandtheile (Methyläthylketon, Methylpropylketon, Methylbutylketon) 1299.
- Acetonoxaläthyläther, **89**: Const. 1726.
- Acetonoxalmethyläther, **89**: Eig. 1725 f.; Const. 1726.
- Acetonoxalsäure, **88**: versuchte Umwandlung in Acetessigaldehyd 1521 Anm.
- 89**: Darst., Eig. 1725 f.; Verh. 1726.
- Acetonoxalsäure - Aethyläther (Acetbrenztraubensäure-Aethyläther), **88**: Verh. gegen Eisessig, gegen Phenylhydrazin 1567; Darst., Eig. 2710.
- Acetonoxalsäure - Aethyläther, **91**: 1706 f.
- Acetonoxyisobuttersäure, **87**: Darst., Eig., Krystallf. 1848, 1849.
- 88**: Krystallform 1881.
- Acetonphenanthrenchinon, **88**: Reduction zu Diphenylenmethylfurfuran 1612.
- 91**: Condensation 1572.

- Acetonphenylhydrazin, **87**: Darst., Zus., Verh. 2573.
- Acetonphenylhydrazon, **89**: Salze, Einw. von Acetylchlorid, Essigsäureanhydrid 1266; Nitrierung 1298 f.; Verh. gegen Brenztraubensäure 1300.
- 92**: Verh. gegen Blausäure 1424.
- Aceton-Phtalimidoäthylmercaptopal, **92**: 1096.
- Acetonpikrylhydrazon, **94**: 2273.
- Acetonpyrrol, **88**: Krystallf. 1017, 1212.
- 90**: Molekulargröße 938.
- Acetonresorcin, **92**: Derivate 1506.
- Acetonrhamsäure, **95**: 1287, 1291.
- Acetonsäure, **88**: Bild. aus Chloroform und Aceton durch Kali 1571.
- Acetonsemicarbazon, **94**: 1203, 1204.
- 95**: Verbindung mit Chlorzink 1425.
- Acetonstrontiumbisulfid, **95**: 1254.
- Acetonsuperoxyd, **95**: 1266.
- Aceton-tetraazylhydrazon, **95**: 2316.
- Aceton-tolylhydrazin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 1225.
- Acetontribromphenylhydrazon, **88**: Darst., Eig., Verh. 1353.
- Acetontricarbonsäure, **94**: Einwirkung von Diazobenzol 934.
- Acetontricarbonsäure-Aethyläther, **88**: Bild. bei der Einw. von Resorcin auf Malonsäureäther 2038 f.
- Acetontrinitrophenylhydrazin, **94**: 2268.
- Acetontrisulfon, **89**: Darst., Eig. 1468.
- Acetonurie, **88**: Unters. 2430.
- 92**: Unters., Verh. zum Eiweißzerfall 2230.
- Acetonylacetone, **87**: Bild., Verh. gegen Chlorzink 1791.
- 89**: Einw. von Methylphenylhydrazin 1255; Bild. aus Dimethylfurfuran 1552; Darst. 2602.
- 90**: Bild. aus Isocarbopyrrotritar-säure, Gewg. aus Diacetbernstein-säureäther, Verh. gegen Phenylhydr-azin 1501.
- 91**: Einw. von Salpetersäure 1477.
- 92**: Darst., Eig. 1091; Verh. gegen o-Amidobenzaldehyd 1234.
- Acetonylacetondiessigsäure, **93**: 1135.
- Acetonylacetondihydrazon, **89**: Anw. zum Nachw. von Dimethylfurfuran 1552 f.
- Acetonylacetondiphenylhydrazon, **89**: Verh. bei der Reduction 1297 f.
- Acetonylacetonmethylphenyldihydr-azon, **89**: Bild. 1255.
- Acetonylacetoxim, **89**: Bild. aus Di-methylpyrrol, Reduction 802.
- Acetonyläpfelsäure, **96**: 1684.
- Acetonylbenzoesäuresulfid, **96**: 1247.
- Acetonylbernsteinsäure, **96**: 690, 693, 805, 806.
- Acetonylbiuret, **92**: 1557.
- Acetonylbrombenzoesäuresulfid, **96**: 1248.
- Acetonylcarboxylbernsteinsäureester, **96**: 806.
- Acetonylcyanessigsäureäthylester, **95**: 1830.
- 96**: 702.
- Acetonylcyanessigsäuremethyläther, **95**: 1830.
- Acetonyleugenole, **94**: 1391, 1392.
- Acetonylharnstoff, **87**: Verh. gegen Salpetersäure 676.
- Acetonylisoeugenol, **94**: 1392.
- Acetonylisophtalhydrazin, **96**: 1940.
- Acetonylphenylsulfid, **89**: Darstellung, Schmelzp., Siedep., Lösl., Verh. gegen Schwefelsäure 1555 f.
- 90**: 1160 f.; Kalium- resp. Natrium-disulfidverb.; Verh. gegen Phenyl-hydrazin, gegen Blausäure 1161; Re-duction, Verh. gegen Aetzkali, gegen Brom 1162.
- Acetonylphenylsulfid - Phenylhydrazin, **89**: Schmelzp. 1556.
- Acetonylphenylsulfon, **90**: 1163.
- Acetonylphenylsulfonacetessigsäure-Aethyläther, **90**: versuchte Umwandl. in phenylsulfonirtes Aethylmethyl-keton 1313.
- Acetonylphtalimid, **88**: Darst., Eig., Derivate 1980.
- Acetonylphtalimidoxim, **88**: Darst., Eig. 1980.
- Acetonylphtalimid - Phenylhydrazon, **88**: Darst., Eig. 1980.
- Acetonylterephthaldihydrazid, **96**: 1941.
- Acetonylterephthalhydrazinäthylester, **96**: 1941.
- Acetonylthiophenyläther, **90**: Darst., Umwandl. in Phenylsulfonacetone 1314.
- Acetonyltoluylsulfid, **90**: 1163.
- Acetooxycumaron, **93**: 1675.
- Acetopentamethylbenzol, **95**: 1927.
- Acetophenol, **89**: Anw. zum Nachw. von Nitrinen im Wasser 2351.
- Acetophenon, **87**: Verh. gegen Di-methylanilin 859, gegen Acetessig-äther 1044, gegen Diphenylhydrazin 1237, gegen Ameisensäure-Aethyläther und Natrium 1368 f., gegen gelbes Schwefelammonium 1396, gegen Ben-zoesäure-Aethyläther 1396 f., gegen Kohlensäure-Aethyläther, geg. Amyl-

- nitrit 1397, gegen Benzaldehyd 1397 f., gegen Essigäther 1398 f., gegen Oxalsäure-Aethyläther 1399, gegen Amylnitrit 1402; Umwandl. in Benzoylcyanid 1404; Verh. gegen Anilin resp. Acetanilid 1419, gegen Ammoniak 1420, gegen Chlor, gegen Kaliumferricyanid 1428; (Hypnon) Erk. 1429 f.; Verh. gegen Salpetersäure 1431 f.; siehe auch Phenylmethylketon.
- 88:** Verh. gegen Calciumhypochlorit 927, gegen Propylendiamin 994; Bild. aus Benzoylaldehydnatrium 1547; Verh. gegen Orthoameisensäureäther 1548, gegen Chlor 1553, gegen Phosphorpentachlorid 1584; Bild. aus Monochlorstyrol 1584; Verh. gegen Salpetersäure 1585, gegen Oxaläther 1587 f.
- 89:** Einw. auf Aethylenphenylhydrazin 1271; Einw. auf m-Nitrophenylhydrazin 1279; Einwirkung auf *p*-Naphthylhydrazin 1311; Einw. von Amylnitrit und Salzsäure resp. Natriumäthylat 1517; Einw. von Natrium in ätherischer Lösung 1520; Unters. von Derivaten 1557 f.
- 90:** Bild. aus Aethylbenzol bei der Einw. von Chromylchlorid 1296; Verh. gegen Permanganat 1323; Condensation zu Dypnon 1323 f.; Bild. aus 2,6-Diphenylpyron - 3, 5 - dicarbonsäure-Aethyläther 1943.
- 91:** Verh. gegen Natrium 1474; Bild. aus Acetophenonnatrium 1475; Verh. gegen Opiansäure 1896.
- 93:** Condensationen von Chloral und Butylchloral 822; Condensation durch Erhitzen für sich und mit Chlorzink 1443; Condensation mit Desoxybenzoin 1495.
- 95:** 989; Einw. von Schwefelammonium 1933; Synthese von Benzol aus diesem und aus Zinkäthyl 1960.
- 96:** Acetylierung in Gegenwart von Chloraluminium 1397; Condensation mit Oxybenzaldehyden in Gegenwart starker Natronlauge 1429; Einwirkung von Benzaldehyd 1398; Einwirkung von Furo 1884.
- Acetophenon-Acetamidbase, **87:** Darst., Eig., Verh., Salze 1432 f.
- Acetophenonacetamidophenyläther, **93:** 1645.
- Acetophenonacetessigsäure-Aethyläther **89:** Verseifungsrückstand 1790 f.
- Acetophenonacetondioxim, **90:** 937.
- Acetophenonacetoxim, **87:** Verh. gegen Acetylchlorid 1162.
- Acetophenonäthylenphenylhydrazon, **89:** Darst., Eig. 1271.
- Acetophenonalkohol, **94:** Ureid desselben 1625.
- Acetophenon-Benzamidbase, **87:** Darst., Eig., Salze 1433.
- Acetophenonbenzophenylhydrazon, **89:** Darst., Eig. 1292.
- Acetophenonbenzoylhydrazin, **94:** 1469.
- Acetophenonbenzoylphenylhydrazid, **87:** Darst., Eig., Schmelzp. 1209.
- Acetophenonbromnitrophenylhydrazon, **89:** Darst., Eig. 1282.
- Acetophenoncarbonsäure, **96:** Einwirkung des Glycocolls 1274.
- Acetophenoncarbonsäureäthylester, **96:** 1277.
- Acetophenoncarbonsäurehydrazon, **93:** Jodäthylat desselben 1838.
- Acetophenoncarbonsäuren, **88:** Darst. substituierter aus Hydrinden- u. Indenderivaten 1683 f.
- Acetophenondibromid, **87:** Verh. gegen Kalilauge 219.
- Acetophenondiphenylhydrazin, **87:** Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 1237.
- Acetophenon-Formamidbase, **87:** Darstellung, Eig., Salze 1433.
- Acetophenon-Hydrazon, **90:** 1824.
- Acetophenonhydrazonodiphenyl, **94:** 2283.
- Acetophenonin (Triphenylpyridin 1,3,5), **87:** Darst., Eig., Salze 1420.
- Acetophenonmethylphenylhydrazin, **87:** Verh. 2574.
- Acetophenonnaphthylhydrazon, **89:** Darst., Eig. 1311.
- Acetophenonnitrophenylhydrazin, **89:** Darst. 1279.
- Acetophenonorthodimethyläther, **96:** 871.
- Acetophenonoxalester, **95:** 1129.
- Acetophenonoxalsäure, **95:** 1129.
- Acetophenonoxalsäure-Aethyläther (Benzoylbrenztraubensäure-Aethyläther), **88:** Verseifung des Natriumsalzes 1587; Darst., Eigenschaften 2710.
- Acetophenonoxalsäureoxim, **91:** 1798.
- Acetophenonoxim, **88:** Bild. bei der Einw. von salpetriger Säure auf Methyldeoxybenzoin 690; Bild. aus Methyldeoxybenzoin 1607.
- 90:** Molekulargewichtsbest. 174, 176.
- 91:** 1161.

- Acetophenonphenetidid, **96**: Darst. 1159.
- Acetophenonphenylhydrazin, **87**: Verh. 2574.
- Acetophenonpikrat, **93**: 1177.
- Acetophenonpinakolin, **91**: Bild. aus Acetophenonnatrium 1475.
- Acetophenonpinakon, **89**: Bildung, Schmelzp. 1520.
91: 1474.
- Acetophenonquecksilberchlorid, **92**: 1481 f.
- Acetophenontetrazylhydrazon, **95**: 2316.
- Acetophenonthiophenylhydrazon, **92**: 1438.
- Acetophenoxim, **89**: Einwirkung von Phenylisocyanat 1183.
- Acetophenylsazon, **87**: Darst., Eig. 1179.
- Acetopiperon, **92**: 1516.
93: 1582.
- Acetopropiodinitril, **96**: 1474.
- Acetopropionamid, **91**: 1599.
- Acetopropionsäure siehe Lävulinsäure.
- Acetopropionsäure-Aethyläther (Lävulinsäure-Aethyläther), **87**: Verh. gegen salpetrige Säure 1757.
- Acetopropylalkohol, **87**: Bild. 1506, 1524; Darst., Const. 1527; sp. G., magnetische Rotation, Eig., Verh. gegen verschiedene Agentien 1528; Darst. aus ω -Monobromäthylacetessigäther, Umwandl. in p-Pentylenglycol 1529.
88: Reduction zur Darstellung von Methyltetramethylendibromid, Ueberführung in Lävulinsäure 872; Umwandlung in Pentamethylenderivate 1900 f.
89: Reduction 1334; Verh. gegen Phenylhydrazin 1337; Darst., Eig., Verh., Derivate 1336 f.; Verh. gegen Bromwasserstoff 1340.
91: 649, 1727.
- Acetopropylalkoholanhydrid, **87**: Darstellung 1528.
- Acetopropylalkohol-Anhydride **89**; s. Dihydromethylfurfuran u. Trihydromethylenfurfuran.
- Acetopropylalkohol-schweifigs. Natrium, **89**: Darst., Eig. 1337.
- Acetopropylbenzol, **88**: Darst., Eig., Verh., Derivate 1595 ff.; Oxydation 1597.
89: Oxydation 1904.
- Acetopropylbenzollhydrazon, **88**: 1596.
- Acetopropylbenzoxim, **88**: 1595 f.
- Acetopropylbromid, **89**: 1340.
91: 649; Bild., Siedep., Eig. 1727.
- Acetopropylthienon, **87**: Derivate 1269.
- Acetopropylthienonacetoxim, **87**: 1269.
- Acetopropylthienonphenylhydrazid, **87**: 1269.
- Acetoprotocatechon, **91**: 1390.
- Acetopyridincarbonsäure, **93**: 1804.
- Acetopyrocatechin, **93**: 1447.
- Acetothiënon, **87**: Verh. gegen Ferricyankalium 1430.
88: Umwandl. in α -Thiophensäure 1887.
91: 1792.
- 92**: Bild. 1472; Darst. u. Oxim 1481.
- Acetothiënonoxaloxim, **91**: 1796 f.
- Acetothiënonoxalsäure (Thiënylpyrotraubensäure), **91**: 1792.
- Acetothiënoxim, **87**: Umwandlung in Thiënthylamin 795 f.
- Acetotrichlorür, **90**: Bild. aus Chlorameisensäure-Dichloräthyläther 1522.
- Acetoverliersäure, **90**: Gewg. aus α - α -Diacetylvaleriansäureäther, Eig. 1703.
- Acetovanillon, **91**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Siedep., Verh., Oxydationsprodukte, Const. 1386 f.; Synthese aus Guajacal 1388.
94: 1841.
- Acetovanillonitrit, **91**: 1190.
- Acetovanillonphenylhydrazin, **91**: 1387, 1390.
- Acetoveratron (Acetovanillon-Methyläther, Methylacetovanillon), **91**: 1389.
- Acetoxanilid, **94**: 1315.
- Acetoxim, **87**: Verhalten gegen unterchlorigs. Natrium 1154; Verh. mit Natriumdisulfit 1158; Verh. gegen Acetylchlorid 1161; Umwandlung in Isopropylamin 1162.
88: Molekulargewichtsbest. 119; Const. der Pseudonitrole als dessen Salpetersäureester 690; Bildung aus β -Desylpropionsäure 699; Molekulargröße 1338.
89: Reaktionsgeschwindigkeit gegen Salzsäure 47; elektr. Leitfähigkeit der Salze (Affinitätsbest.) 51; Einw. von Phenylisocyanat 1183.
90: Verh. gegen Schwefeldioxyd 1072.
91: Unters. 1211; Verhalten gegen schweflige Säure 1242, gegen Phosphorpentasulfid 1245.
92: Verh. gegen Cyanwasserstoff 1165; gegen p-Diazobenzolchlorid 1294, gegen schweflige Säure 2050; pharmakologische Unters. 2244.

- 93:** Anlagerung von Blausäure 941; ein basisches Nebenproduct bei der Benzylirung des 1135; Einw. von Hydrazinhydrat 1938.
- 94:** 1071, 1149.
- 95:** Einw.v. Stickstofftetroxyd 1268.
- 96:** aus Propylpseudonitrol 868.
- Acetoximbenzolsulfosäureäther, **91:** 1212.
- Acetoximdiessigsäureäther, **90:** 1498.
- Acetoximdinitrophenyläther, **94:** 1603.
- Acetoximessigsäureäther, **91:** 1212.
- Acetoximisobuttersäureäther, **91:** 1212.
- Acetoximnaphtalinsulfosäureäther, **91:** 1212.
- Acetoximtoluolsulfosäureäther, **91:** 1212.
- Acetortoluidid, **94:** 1315.
- Acetoxylbenzoesäure, **89:** Affinitätsgröfse (elektr. Leitfähigkeit) 56.
- Acetoxycamphersäureanhydrid, **96:** 199.
- Acetoxychinacridon, **96:** 1818.
- Acetoxychlornaphtochinonsulfos. Barium-Chlorbaryum, **88:** 2187.
- Acetoxychlornaphtochinonsulfos. bleiessigs. Blei, **88:** 2187.
- Acetoxychlornaphtochinonsulfos. Natrium, **88:** 2186.
- Acetoxychlornaphtochinonsulfos. silberalpeters. Silber, **88:** 2186 f.
- Acetoxydinitrodiphenylamin, **89:** Darstellung, Eig. 936.
- Acetoxylfumar säureester, **93:** 733.
- Acetoxylindolcarbonsäure, **96:** 1736.
- Acetoxylindolcarbonsäureessigsäureanhydrid, **96:** 1736.
- Acetoxylisocrotonsäureester, **93:** 732.
- Acetoxylisozimmtäther, **94:** 1534.
- Acetoxylapachon, **96:** 1473, 1474.
- Acetoxylloxamid, **95:** 1487.
- Acetoxymaleinsäure, **95:** Anhydrid derselben 1213.
- Acetoxypalmitinsäure, **91:** 1806 f.
- Acetoxylphenylcumalin, **94:** 1834.
- Acetoxylphtalid, **87:** wahrscheinliche Bild., Const. 2031.
- Acetphenetidid, **90:** Wirk. 2288.
- Acetphenylhydrazid, **94:** 2263.
- Acetphenylhydrazidoacetanilid, **93:** 1954.
- Acetphenylsemicarbazid, **93:** 1955.
- 94:** 2264.
- Acetpiperidin, **94:** 2025.
- Acetprehnid, **88:** 849.
- Acetpropylanilin, **92:** 1888.
- Acetsalicylsäure, **89:** Affinitätsgröfse (elektr. Leitfähigkeit) 56.
- Acetsuccinsäureäther, **96:** 709.
- Acetsuccinsäure-Aethyläther, **87:** Verh. gegen Ammoniakgas 1722.
- Acettetrahydrochininsäure, **89:** 1028.
- Acettoluid, **88:** Verh. gegen Brom in der Hitze 1127; Verh. im Hundeorganismus 2423.
- 90:** Isomerie 673.
- Acettoluidaluminiumchlorid, **94:** 2305.
- Acettoluide, **90:** Nachw. im Acetanilid 2484.
- Acettoluidid, **91:** Verh. gegen Oxaläther 1894.
- 92:** physiologische Wirk. 1168; Darst., Eig. 1917; Verh. gegen Sulfurylchlorid 2065 f.
- 93:** 1928.
- Acettoluidoesigsäure, **90:** Darst., Eig. 963.
- Acettoluidopropionsäure, **92:** 1885 f.
- Acettolylglycin, **92:** 1901.
- Acettribromphenylhydrazid, **95:** 2543.
- Acettricarbalylsäureäther, **96:** 709.
- α -Acettricarbalylsäure - Aethyläther, **90:** Darst., Eig., Verh. gegen Phenylhydrazin 1653 f.; gegen Ammoniak 1654.
- Aceturazid, **95:** 1447.
- Aceturcarbanil, **95:** 1447.
- Aceturhydrazid, **95:** 1447.
- Acetursäure, **89:** Affinitätsgröfse und Const. (elektr. Leitfähigkeit) 54.
- Acetvanillinsäure, **96:** Constitution 1305.
- Acetxylid, **87:** Darst., Eig., Schmelzp. 920, 921.
- 91:** Verh. bei der Nitrirung 872.
- Acetylacetylacrylsäureoxim, **92:** 1795.
- Acetylacetaldoxim, **94:** 1043.
- Acetylacetamidobenzoessäure, **90:** Bild., Eig., Silbersalz 1774.
- 91:** 1826.
- Acetylacetanilid, **87:** Verh. gegen Phenylhydrazin 2577.
- Acetylacetessigsäure-Aethyläther, **87:** Darst., Eig., Siedep., Verb. mit Aluminium 627; Verh. gegen Phenylhydrazin 1148, 1149.
- 88:** Spaltung durch Wasser 1790.
- 91:** Darst., Siedep., Verh. 1652.
- 92:** magnetische Drehung 448.
- Acetylaceton, **87:** Darst., Eig., sp. G., Siedep., Ueberführung in Monoxim, Dioxim, Phenylhydrazon, Verh. 623 f.; Verb. mit Ammoniak und Anilin 626, mit Aluminium 626 f.; Verh. gegen Phenylhydrazin 1150; allgemeine Darstellungsmethode der

- Homologen 1422; Verh. gegen Alkalihydrat 1422; Darst. von Metallderivaten 1422 f.; Verh. gegen Natriumamalgam mit und ohne Anw. von Säure, Derivate desselben 1423 f.; Verh. gegen Jodwasserstoff, Umwandl. in n-Pentan 1424; Verh. gegen Chlor, Brom, gegen Ammoniak 1425, gegen Anilin 2426.
- 88:** Anwendung zu Chinolinsynthesen 1177 f.; Verh. gegen α -Naphthylamin 1208, gegen Hydroxylamin 1338, gegen Phenylhydrazin 1580; Verh. der Natrium-Verb. gegen Chlorkohlensäure-Aethyläther 1768; Darst. 1768 Anm.
- 89:** Einwirkung von Methylphenylhydrazin 1255; Unters. 1547 ff.; Gewg. 1547 f.; Einw. von Aethylen-diamin, von Toluylendiamin 1551.
- 90:** Chlorirung 1302.
- 92:** magnetische Drehung 448; Verh. gegen Ammoniak und Amine 1101; Einw. auf Diamine 1106.
- 93:** = Acetyloxypropylen 1471; dibenzoylirtes 1498.
- 93:** C-benzoylirtes 1498; Abkömmlinge 1681; Einw. auf Bromaceton in Gegenwart von Natriumalkoholat 855; Einw. des Chlorschwefels 836; Einw. des Chlorkohlensäureäthers auf die Alkalisalze desselben 1495; Einw. von Benzoylchlorid auf die Alkalisalze desselben 1496; Einw. auf Bromaceton bei Gegenwart von Natriumalkoholat 1680.
- 94:** Elektrolyse 258; Einwirkung der Schwefelchloride auf dasselbe 1081; Einwirkung von Schwefelchlorür auf die Kupferverbindungen desselben 1082; magnetische Drehung 183.
- 95:** 1109; Einfluss der Temperatur auf Brechungsvermögen und Refraktionsäquivalent 235; Experimente 1282.
- Acetylacetonäthylamin, **92:** 1101.
- Acetylaceton-Aethylkalium, **88:** Bildungswärme 324.
- Acetylacetonaluminium, **89:** Darst., Eig. 23.
- Acetylacetonamin, **92:** Darst., Eig., Chlorhydrat und Kupfersalz 1101.
- Acetylaceton-Ammonium, **87:** Bild., Eig. 1425 f.
- Acetylacetonanilid, **88:** Darst., Eig., Umwandl. in Dimethylchinolin 1177.
- Acetylacetonaphthol, **89:** Darst., Eig. 1804.
- Acetylacetoncarbonsäureäther, **93:** 1496.
- Acetylacetoncarbonsäuremethyläther, **93:** 1496.
- Acetylacetondiäthylamin, **92:** Darst., Eig. 1102.
- Acetylacetonharnstoff, **93:** 970.
- Acetylacetonhomologe, **89:** Schmelzp. der Kupfersalze 1549 f.
- Acetylacetonkalium, **88:** Best. der Bildungswärme 324.
- Acetylacetonkohlendensäure-Aethyläther, **92:** 1733.
- Acetylacetonkupfer, **88:** Bildungswärme 324; Verh. gegen Chlorkohlenoxyd 1580 f.
- 89:** Darst. 1547.
- Acetylacetonmethylphenylhydrazon, **89:** Darst. 1255.
- Acetylacetonnatrium, **87:** Darst., Zus., Verh. 626.
- Acetylacetonthioharnstoff, **93:** 971.
- Acetylacetontoluidid, **88:** Darst., Umwandl. in Trimethylchinolin 1177 f.
- Acetylacetonoximanhydrid, **88:** Const., Bild. aus Acetylaceton und Hydroxylamin 1580.
- Acetylacetophenon, **87:** Darst., Identität mit Benzoylaceton, Eig., Derivate, Spaltung 1398.
- Acetylacetophenon (Benzoylaceton), **88:** Darst. 2710.
- Acetylacetophenonacetoxim, **87:** Darst., Schmelzp. 1162.
- Acetylacetophenonimid, **87:** Darst., Eig. 1398.
- Acetylacetovanillon, **91:** 1387.
- Acetylaconitin, **94:** 1864.
- Acetylacrylsäure, **93:** 822.
- Acetyladenin, **88:** 789 f.
- Acetyläpfelsäure, **90:** 1407.
- 93:** 771.
- Acetyläpfelsäure-Aethyläther, **87:** Verh. gegen Phenylhydrazin 823.
- Acetyläpfelsäureäthylester, **96:** Drehung 737.
- Acetyläpfelsäureanhydrid, **87:** Siedep. 200.
- 93:** 771.
- 94:** Drehung 169.
- Acetyläpfelsäureanil, **91:** 1675.
- Acetyläpfelsäurebutylester, **96:** Drehung 737.
- Acetyläpfelsäure-Dimethyläther, **87:** Siedep. 200.
- Acetyläpfelsäuredinaphtalid, **91:** 1675.
- Acetyläpfelsäurenaphtalid, **90:** 1036.
- Acetyläpfelsäurenaphtil, **91:** 1675.

- Acetyläpfelsäurepropylester, **96**: Drehung 737.
- Acetyläthoxydihydrofurfuran, **88**: Const. des Acetyltrimethylencarbon-säureäthyläthers 1788.
- Acetyläthoxyisocrotonsäureester, **93**: 733.
- Acetyläthoxyloxyppyridin - (3, 5) - dicar-bonestersäure, **91**: 1767.
- Acetyläthoxyphenylhydrazin, **92**: 1421.
- Acetyläthoxyphenylurethan, **94**: 1353.
- Acetyläthoxypropylen, **93**: 1473.
- 95**: 1282.
- Acetyläthylalizarin, **94**: 1855.
- Acetyläthylamido- β -naphthophenazin, **90**: 1009.
- Acetyläthylamidophenyläthylcarbonat, **95**: 1642.
- Acetyläthylamidophenylkohlen-säure-methylester, **96**: 1293.
- Acetyläthylbenzophenonoxim, **91**: 1152.
- Acetyläthylendiphenyldiamin, **89**: 1082.
- Acetyläthylendiphenyldiamin, **92**: 1135.
- Acetyläthylphenylhydrazin, **89**: Darst., Eig. 1269.
- 90**: Darst., Eig., Wirk. 2694.
- Acetyläthyleuxanthon, **91**.
- 92**: 2034.
- Acetyläthylmalonsäure - Aethyläther, **92**: Darst., Eig., Verb. mit Phenyl-hydrazin 1731.
- Acetyläthylphenylhydrazin, **89**: 1260.
- 90**: 2693.
- Acetyläthylpyrrol, **90**: 939.
- Acetyläthylpyrrole, **89**: Bild. 801.
- Acetyläthylpyrrolsilber, **89**: Bild. 801.
- Acetyläthylquercetin, **88**: Eig., Verb. gegen Schwefelsäure 2331.
- Acetyläthylrhamnetin, **88**: Eig. 2332.
- Acetyläthyltoluidin, **91**: 891.
- Acetyläthylxylydin, **91**: 896.
- Acetylalizarinbordeau, **91**: 2843.
- Acetylalizarincyanin, **91**: 2844.
- Acetylallophan-säureäther, **96**: 914.
- Acetylamidoacetophenon, **91**: Verb. gegen alkohol. Ammoniak 1065.
- Acetylamidoacetophenonoxim, **91**: 1089.
- 93**, 1867.
- Acetylamidoacetylamidothymol, **90**: 1231.
- Acetylamidoäthenylamidocarvacrol, **90**: 1231.
- 91**: Schmelzp. (Tabelle) 1405.
- Acetylamidoäthenylamidothymol, **90**: Bild., Eig., Verb. gegen Essigsäure-anhydrid 1230 f.
- 91**: Schmelzp. (Tabelle) 1405.
- Acetylamidoäthoxychinolin, **92**: Darst., Eig. 2716 f.
- Acetylamidoäthoxydiphenyl, **96**: 1154.
- Acetylamidoäthylidenbernsteinsäure-Aethyläther, **90**: 1605.
- Acetylamidoäthylsalicylsäure, **93**: 1324.
- Acetylamidoameisensäure - Methyläther, **90**: Verb. gegen salpetrige Säure (Zers.) 1511.
- Acetylamidoazobenzol, **88**: Bild. aus Diazobenzol 1269.
- 95**: 2601.
- Acetylamidobenzaldehyd, **91**: Verb. gegen alkohol. Ammoniak 1065.
- Acetylamidobenzaldoxim, **93**: 1866.
- Acetylamidobenzamid, **87**: Unters. 2007 f.; Eig., Verb. 2008.
- Acetylamidobenzamidothymol, **95**: 1632.
- Acetylamidobenzhydrol, **96**: 1836.
- Acetylamidobenzmethylamid, **87**: Darstellung, Eig., Const., Verb. 2010.
- Acetylamidobenzoësäure, **88**: Bild. aus Acettoluid im Organismus 2420, 2434.
- Bild. aus Acetylmethylketol 2021.
- 89**: Verb. gegen Brom 1667.
- 92**: antiseptische Eig. 2273.
- Acetylamidobenzophenon, **92**: Schmelz-punkt 1248.
- Acetylamidobenzophenonoxim, **96**: 1702.
- Acetylamidobenzphenylamid, **87**: Darstellung, Const., Eig., Verb. 2018.
- Acetylamidobenzylacetanilid, **91**: 1000.
- Acetylamidobenzylacetnaphtalid, **93**: 1851.
- Acetylamidobenzylamin, **93**: 1866.
- Acetylamidobenzylbromanilin, **93**: 1850.
- Acetylamidobenzylchloranilin, **93**: 1849.
- Acetylamidobenzylidenchinaldin, **89**: Darst., Eig. 1032; Schmelzp., Lösl. 1487.
- Acetylamidobenzylidenrhodaninsäure **87**: 2069.
- Acetylamidobenzylphtalimidin, **90**: Darst., Eig., Verb. 898.
- Acetylamidobromäthylidiphenyl, **96**: 1154.
- Acetylamidobutyltoluol, **91**: 821.
- Acetylamidocampher, **93**: 1538.
- Acetylamidocarvacrol, **95**: 1630.

- Acetylamidocarvacrolmethyläther, **95**: 1631.
- Acetylamidochinolin, **90**: Gewg., Eig. 1023.
- Acetylamidochinolinmethyljodid, **94**: 2094.
- Acetylamidococain, **94**: 1895.
- Acetylamidodiäthylanilin, **89**: Einw. von Phtalsäureanhydrid 2861.
- Acetylamidodiäthyl-naphtylamin, **88**: Darst., Eig. 1156.
- Acetylamidodiäthylresorcin, **87**: Darst., Eig. 1317.
- Acetylamidodibromphenylvaleriansäure-Aethyläther, **87**: Darst., Const., Eig., Ester 2106.
- Acetylamidodimethylchinolin, **90**: 1014.
- Acetylamidodimethyl-naphtylamin, **88**: Darst. Eig. 1153.
- Acetylamidodinitrokresol, **90**: Darst. aus Acetylamido- p - kresotinsäure, Eig., Verh. 1828.
- Acetylamidodiphenyl, **94**: 2121.
- Acetylamidodiphenylharnstoff, **93**: 1724.
- Acetylamidodiphenylurethan, **90**: Verhalten gegen Phenylcyanat 687.
- Acetylamidodisazobenzol, **88**: Darst., Eig., Verh. 1269 f.
- Acetylamidoditolylamin, **90**: 999.
- Acetylamidoindazol, **92**: 1266.
- Acetylamidoisophtalsäure, **92**: 1942.
- Acetylamidokresotinsäure, **90**: Darst., Eig. 1827; Nitroderivat 1828.
- Acetylamidomethoxyphenol, **96**: 1154.
- Acetylamidomethyläthylisoxazol, **91**: 1218.
- Acetylamidomethylsalicylsäure, **93**: 1324.
- Acetylamidomethylthiazol, **87**: Salze 1145.
- Acetylamidomethylthiazolnatrium, **87**: Zus., Eig., Schmelzp. 1145.
- Acetylamidonaphtalindisazobenzol, aus Naphtylamin, **88**: Darst., Eig., Verh. 1270 f.
- Acetylamidonaphtalinsulfosäure, **91**: 2069.
- Acetylamidonaphtalinsulfosäureamid, **88**: Darst., Eig. 2180, 2183.
- Acetylamidonaphtochinonacetimid, **88**: Darst., Eig., Verh., Oxydation 1482.
- Acetylamidonaphtoölsäure, **88**: Eig., Verh. gegen Salpetersäure 2060.
- 90**: Verh. geg. Salpetersäure 1915 f.
- 95**: 1795.
- 96**: 1262.
- Acetylamidonaphtol, **92**: 1529.
- 95**: 1655.
- Acetylamidonaphtoläthyläther, **91**: 1414, 1415.
- 92**: 1531, 1534.
- Acetylamidonaphtolcarbonsäure, **87**: Darst., Schmelzp. 2150.
- Acetylamidonitrokresol, **90**: Gewg. aus Acetylamido- o - kresotinsäure, Eig., Verh. 1828.
- Acetylamidonitronaphtalinsulfosäure, **89**: Darst., Verseifung 1927.
- Acetylamidooxychinon, **89**: Darst., Eig. 1627.
- Acetylamidopalmitinsäure, **91**: 1807.
- Acetylamidophenimesatin, **96**: 1743.
- Acetylamidophenol, **88**: Bild. aus Acetanilid im menschl. Körper 2424.
- 92**: Darst. von Methyl- und Aethylphenacetin aus demselben 2724.
- Acetylamidophenyläthylamin, **93**: Condensation mit Phosphorpentoxyd 1867.
- Acetylamidophenylbenzthiazol, **92**: 2716.
- Acetylamidophenylchinolin, **87**: Schmelzp., Eig. 985.
- Acetylamidophenylhydrazin, **95**: 2632.
- 96**: Darst. von Condensationsproducten desselben mit Acetessigsäure 1700.
- Acetylamidophenylmethylpyrazolon, **92**: 2715.
- Acetylamidophenylpiperidin, **88**: Darstellung aus Amidophenylpiperidin und Essigsäureanhydrid, Eig. 1042.
- Acetylamidophenyltrimethylmethan, **90**: 802.
- Acetylamidophenylxanthogensäure-Aethyläther, **90**: Gewg., Eig., Ueberführung in p-Acetamidophenyldisulfid 1151 f.
- Acetylamidoresorcin-Dimethyläther, **89**: Darst., Eig. 1414.
- Acetylamidosulfobenzoölsäure, **87**: versuchte Darst. 1876.
- Acetylamidotetrazol, **95**: 2316.
- Acetylamidothiazol, **88**: Darst., Eig. 1054.
- Acetylamidothiophenol, **91**: Darst. durch Reduction von p-Dithioacetylphenylamin 1365.
- Acetylamidothymol, **95**: 1631.
- Acetylamidothymolmethyläther, **95**: 1631.
- Acetylamidotoluchinolin, **90**: Gewg., Eig. 1040.
- 91**: 992, 994.

- Acetylamidotoluylamid, **90**: 1818.
 Acetylamidotolyloxamäthän, **91**: Bild. bei der Oxydation von o-Toluchinaldin, Eig., Verh. 963 f.
 Acetylamidotolyloxamäthän, **92**: 1922.
 Acetylamidotriphenylamin, **90**: 995.
 Acetylamidotriphenylcarbinol, **88**: Darst., Eig. 1545.
90: Gewg., Eig., Verseifung 996.
 Acetylamidotriphenylmethan, **87**: Schmelzp., Eig. 970.
88: Darst., Eig. 1545.
90: Bild., Eig., Oxydation 996.
 Acetylamidoxylochinolin, **90**: 1043.
91: 999.
 Acetylamidozimmtsäure, **95**: 1815.
 Acetylamidozimmtsäurelactimid, **95**: 1815.
 Acetylamidrazon, **93**: 1727.
 Acetylaminopiperidin, **96**: 1753.
 Acetylaminoveratrumsäure, **95**: 1847.
 Acetylamyrin, **92**: 2445.
 Acetylanacardsäure, **89**: Bild. 1860.
 Acetylangelicylmethan siehe Acetyl-Mesityloxyd, **89**.
 Acetylanilidofumarimid, **88**: Darst. 2001.
 Acetylanilidoisobuttersäure, **92**: 1892.
 Acetylanilidosuccinimid, **89**: Darst., Quecksilberderivate 1771.
 Acetylanilidotrichloroethochinolin, **91**: 976.
 Acetylanisaldoxim, **91**: 1133, 1134.
 Acetylanisamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 913.
 Acetylanisensylamidoxim, **89**: Darst., Eig., Umlagerung 1221.
 Acetylanisidin, **87**: Darst., Eig. 2571.
 Acetylanisidin (Methacetin), **90**: Bild. aus Azoxyanisol 1255.
 Acetylanisaketonsäureoxim, **91**: 1228.
 Acetylanisol, **89**: Darst., Eig. 1446.
90: 1345.
92: Verseifung 1490; Oxydation 1514.
 Acetylanthranilsäure, **87**: Darst. 1025; Darst., Eig., Salze 2021 f.
91: Bild. durch Oxydation von Aniluvitonsäure 965.
 Acetylanthranils. Silber, **87**: Darst., Eig. 2022.
 Acetylantiiisopropylbenzophenonoxim, **91**: 1154.
 Acetylantizimmtaldoxim, **94**: 1613.
 Acetylapocinchon, **87**: 2209.
 Acetylapomorphin, **90**: 2061.
 Acetylarсенid, **89**: Bildungs-gleichung 1964.
 Acetylaurin, **92**: 1540.
94: 1417.
96: Isomerie 1224.
 Acetylazimidotoluol, **90**: Isomerie 673.
 Acetylazimidotoluol, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Const. 1087.
 Acetylazotoluid, **95**: 2595.
 Acetylbenzaldoxim, **91**: 1132, 1133.
92: 1363.
94: 1610.
 Acetylbenzalimid, **89**: Darst., Schmelzp. 1486.
 Acetylbenzamid, **92**: Darst., Eig., Identität mit Benzimidoacetat 1875.
95: 1420.
 Acetyl-Benzenyl-naphtylendiamin, **91**: 1129.
 Acetylbenzidin, **87**: Alkylierung 852.
 Acetylbenzoesäure, **87**: Bild. 654.
 Acetylbenzidinsemiurethan, **90**: Gewg., Eig. 986.
 Acetylbenzilsäure, **89**: Darst. 1825.
 Acetylbenzilsäure-Aethyläther, **89**: Darst., Eig. 1831.
 Acetylbenzilsäure-Methyläther, **89**: Darst., Eig. 1831.
 Acetylbenziloxim, **89**: Darst., Eig., Einw. von Natronlauge 1175.
 Acetylbenzoesäure, **93**: inneres Anhydrid des Oxims der, 1336.
 Acetylbenzoesäuresulfimid, **93**: 1249.
 Acetylbenzoin, **91**: 1366.
 Acetylbenzolzaoacetone, **88**: Const., Verh. gegen Phenylhydrazin 1249.
92: Reduction 1309.
 Acetylbenzolzaoecumenol, **91**: 1058.
 Acetylbenzolzazodioxynaphtalin, **90**: 1236.
 Acetylbenzolzazokresol, **91**: 1057 f.
92: Reduction 1306.
 Acetylbenzolzazonaphtol, **91**: 1058.
93: Reduction 1929.
 Acetylbenzolzazophenyl-naphtylamin, **93**: 1189.
 Acetylbenzolzhydrazocumenol, **91**: 1058.
 Acetylbenzolzhydrazokresol, **91**: 1058.
92: 1306.
 Acetylbenzolzhydrazonaphtol, **91**: 1059 f.
 Acetylbenzolznaphtol, **88**: Darst., Eig. 1274.
 Acetylbenzophenylhydrazin, **89**: Darstellung, Eig. 1291.
 Acetylbenzoyl, **89**: siehe Methylphenyldiketon.
 Acetylbenzoyl (Methylphenyldiketon), **88**: Darst., Eig. 1578.
 Acetylbenzoyl-laconin, **96**: 1648.

- Acetylbenzoylanisoxime, **91**: 1223.
 Acetylbenzoylcyanmethyl (α -Cyanbenzoylacetone), **91**: Bild., Eig., Zus., Verh. gegen Ammoniak, Phenylhydrazin 672.
 Acetylbenzoylcyanmethyl **92**: 929.
 Acetylbenzoylhydrazin, **94**: 1468.
 Acetylbenzoylnaphthohydrochinon, **87**: Darst., Eig. 1443.
 Acetylbenzoyloxypropylen, **93**: 1470.
 Acetylbenzylbenzamid, **93**: 1419.
 Acetylbenzylbiphenylsemicarbazid, **94**: 2281.
 Acetylbenzylhydroxylamin, **93**: 1420, 1421.
 Acetylbenzylidenacetoxim, **87**: Darst., Eig. 1163.
 Acetylbenzylidenphenylhydrazon, **89**: Darst. 1266.
 Acetylbenzylmalaminsäure, **92**: 1778.
 Acetylbenzylmalimid, **92**: 1778.
 Acetylbenzylphenylhydrazin, **89**: 1263. **92**: 1449.
 Acetylbenzylrosindulin, **96**: 1856.
 Acetylbenzylrosindulinchlorhydrat, **95**: 2490.
 Acetylbenzylsalicylamid, **93**: 1426.
 Acetylbenzylthiocarbamid, **91**: 718 f.; 721.
 Acetylbenzylxylidin, **92**: 1202.
 Acetylbernsteinsäure-Aethyläther, **88**: Ueberführung in sauren Carboxytetrinsäureäther 1846. **92**: Verh. gegen salpetrige Säure 1814.
 Acetylbernsteinsäureanhydrid, **96**: 805.
 Acetylbiuret, **96**: 914.
 Acetylbornylamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 933.
 Acetylbrenztraubenaldehydphenylhydrazon, **88**: Darst., Eig. 1252.
 Acetylbrenztraubenaldehydrazon, **88**: Darst., Eig., Verh. 1252.
 Acetylbrenztraubensäure siehe Acetonoxalsäure, **89**.
88: Darst., Eig. 2710.
 Acetylbrenztraubensäure - Aethyläther (Acetonoxaläther), **88**: Darst., Eig. 2710.
 Acetylbrenztraubensäureoxim, **91**: 1136 f.
 Acetylbromamidochinolin, **89**: Darst., Eig. 1012.
 Acetylbromaminobenzol, **96**: 1093.
 Acetylbromazoimidobenzol, **88**: Darst., Eig. 1295; Verh. 1296.
 Acetylbrombenzol, **91**: Eig. des Hydrazons 748; Darst., Eig. 803.
 Acetylbrombenzophenon, **91**: isomere Oxime, Schmelzp. 1223.
 Acetylbrombenzoylformoxim, **92**: 1386.
 Acetylbromnaphthalin, **91**: 803.
 Acetylbromnitrocarbazol, **92**: 1194.
 Acetylbromnitrophenylhydrazin, **89**: Darst., Eig., Verh. 1281.
 Acetylbromoxybenzonitril, **96**: 1270.
 Acetylbromphenylhydrazin, **92**: Verh. gegen Kupferacetat 1415.
 Acetylbromprotocotin, **91**: 2216.
 Acetylbromtetraäthylphloroglucin, **89**: Darst., Eig. 1440.
 Acetylbromtetraresorcindichroinäther, **88**: Darst., Eig. 1511.
 Acetylbromtoluylendiamin, **90**: 983.
 Acetylbuttersäure, **95**: 1667.
 Acetylbutylchloraloxym, **91**: 1167.
 Acetylbutyranilid, **96**: 1097.
 Acetylbutyryl, **88**: Darst. 1578; siehe Methylpropyldiketon. **95**: Dioxim 1278.
 Acetylbutyrylmethan siehe Acetyl-methylpropyldiketon.
 Acetylcampheamin, **93**: 922.
 Acetylcamphonitrophenol, **89**: Darst. 1426.
 Acetylcaprönsäure, **89**: Darst., Schmelzp. **89**: 1560.
 Acetylcapronyl, **95**: Dioxim 1278.
 Acetylcarbanilamidokresol, **89**: Darst., Eig. 1108.
 Acetylcarbanilamidonaphthol, **89**: Eig. 1110.
 Acetylcarbanilamidothiophenol, **91**: 1038.
 Acetylcarbinol, **91**: Darst. aus Monochloracetone 1330; Abscheidung aus dem Acetat, Eig., Verh. 1331 f.
 Acetylcarbintricarbonsäure-Aethyläther **91**: 1652 f.
 Acetylcarbonphenylglycerinsäurelacton, **92**: 1649.
 Acetylcarbonylsalicylamid, **89**: Bild. 1678.
 C-Acetylcarbopyrrolsäure, **87**: Const. 800, 801 f.
 Acetylcarbopyrrolsäureiminanhydrid siehe Diacetylpyrrocol.
 Acetylcarvacrylamin, **87**: 850. **89**: 862. **93**: 1193.
 Acetylchinolin, **92**: Darst. aus p-Amidoacetophenon, Platindoppelsalz und Pikrat 1599.
 Acetylchinolinmethenylamidoxim, **89**: Darst., Eig., Umlagerung 1218.
 Acetylchitenin, **89**: 2015.

- Acetylchloramidodiphenylamin, **90**: 991.
- Acetylchloramidotoluchinolin, **90**: 1042.
- 91**: 995.
- Acetylchloraminobenzol, **95**: 1581.
- 96**: 1092.
- Acetylchlorantibenzaldoxim, **92**: Darstellung, Eig. 1376.
- Acetylchlorbenzolazokresol, **92**: Darst., Eig., Reduction 1306.
- Acetylchlorbenzolhydrazokresol, **92**: Darst., Eig., Reduction 1305.
- Acetylchlorbenzophenonoxim, **90**: 1087.
- Acetylchlorbromcarbazol, **95**: 2336.
- Acetylchlorbromketoxylhydrindensäure, **88**: Darst., Eig. 1679.
- Acetylchlorcarbazol, **96**: 1745.
- Acetylchlorid (Chloracetyl), **87**: Verh. gegen Chloraluminium 623; Einw. auf Diphenyl und Chloraluminium 732; Verh. gegen Terephtalaldoxim 1383, gegen Isophtalaldoxim 1384, gegen Nitrosoaceton resp. Nitrosoacetophenon 1403, gegen Methylphenylsulfon 1412, gegen Diphenylamin 1439, gegen Trichlordiketo-hydronaphtalinhydrat 1492, gegen Phosphorpentachlorid 1591, gegen Glycolchlorhydrin 1593, gegen Aldehyd 1595, gegen Acetaldehyd, Paraldehyd 1595, gegen Monochloraldehydhydrat, Monochloracetaldehyd, Dichloraldehyd, Dichloraldehydhydrat 1596, gegen Chloral 1597, gegen Natriumcyanessigsäureäther 1602, gegen Cyanessigsäure-Aethyläther 1603, gegen Natriummalonsäureäther 1644; Bild., Verhalten gegen Phosphorpentachlorid 1981, gegen Tribrom-p-vinylphenol 2062, gegen Inosit 2253, 2254, gegen Rohrzucker 2260; Darst. 2591.
- Acetylchlorid, **88**: Verh. gegen dimolekulares Cyanmethyl 747, gegen Ammoniak bei verschiedenen Temperaturen 973, gegen Eisenchlorid 1582 Anm., gegen Formanilid, Bild. aus Acetanilid resp. Acetamid und Phtalylchlorid 1693; Verh. gegen Aluminiumchlorid 1718.
- 89**: Einw. auf das Phenanthrenchinonmonoxim 1152, auf Xylenylamidoxim 1210, auf Anisalaldoxim 1219, auf Anisensylamidoxim 1221, auf Natriumphenylhydrazin 1265, auf Acetonphenylhydrazon 1266; Verh. gegen Arsentrioxyd 1644; Einw. auf m-mononitrobenzoesäures Natrium 1663, auf Rechts- und Links-Campher-säuren 1779, auf Benzilsäureäther 1831, auf o-Sulfobenzoessäure 1871, auf Zinkmethyl 1956, auf Benzopinakon 1957, auf Dioxyönanthylphosphinsäure, auf Dioxyisoamylphosphinsäure 1959; Verb. mit Tribenzylphosphinoxid 1964; Darst. 2600.
- 90**: neue Darstellungsweise 1382f.; Verh. gegen Eisenchlorid 1472; Verh. gegen Propionitril in Gegenwart von Aluminiumchlorid 1519.
- 91**: Wärmebildung durch Compression 100; Ausflugeschwindigkeit 172; Einw. von Zinkäthyl 1349; Verh. gegen Chloralammoniakverbb. 1444.
- 92**: Verh. gegen Trimethyläthylen, gegen Isobutylen 992; Verh. gegen Nitroverbb. 1081; Einw. auf Isosnitrosoketone 1384; Einw. auf Hydroxyaldehyde 1552; Verh. gegen Citronensäure 1821; Verh. gegen Pyridin 1868.
- 95**: Anwendung zur Erhöhung der Empfindlichkeit von Bromsilberemulsion 301.
- Acetylchlornaphtol, **88**: Darst., Eig. 1492.
- Acetylchlornitrotoluidin, **91**: 1858.
- Acetylchlororcindichroin, **88**: Darst., Eig. 1511.
- Acetylchloroxychinolin, **91**: 973.
- Acetylchlorpentaresorcindichroinäther, **88**: Darst., Eig. 1510.
- Acetylchlorphenol, **91**: Schmelzp., Siedep. (Tabelle) 1378.
- Acetylchlorphenylhydrazin, **94**: 935.
- Acetylchlorthiophenol, **91**: Bild., Eig., Siedep., Lösl. 1376, 1377, 1378.
- Acetylchlortoluidin, **92**: Krystallf. 2067.
- Acetylcholin, **94**: 1171.
- Acetylchrysarobin, **88**: Unters. 1615f.; Const. 1616.
- Acetylchrysinmethyläther, **93**: 1580.
- 94**: 1848.
- Acetylchrysophanhydranthron, **88**: Darst., Eig., Verh. 1615 f.; Const. 1616.
- Acetylcinholeupon, **88**: Darst., Eig., Krystallf. 2284.
- Acetylcinholeuponsäure, **88**: Darst., Eig. 2283.
- Acetylcinholeupons. Blei, **88**: Darst., Eig. 2283.

- Acetylcincholoipon, **89**: Darst., Schmelzp. 2014.
 Acetylcincholoiponsäure, **96**: 220, 1772.
 Acetylcincholoiponsäureanhydrid, **96**: 1772.
 Acetylcinchotenin, **94**: 1890.
 Acetylcinchoteninäthylester, **95**: 2185.
 Acetylcitronensäure, **92**: 1821.
 Acetylcitronensäure-Aethyläther, **87**: Darst., Eig., Siedep., sp. G., Verh. 822; Verh. gegen Phenylhydrazin 1557.
88: Verh. gegen Ammoniak 1860.
90: Spaltung durch Kali 1700.
 Acetylcitronensäureanhydrid, **89**: Verhalten zu aromatischen Aminen 2602; Krystallf. 2804.
90: Darst., Eig., wahrscheinliche Const. 1468; Verh. gegen Anlin, gegen Tolnidin, Krystallf. 1469.
 Acetylcitronensäure-Trimethyläther, **87**: Siedep. 200.
 Acetylcodimethin, **89**: Bild., Verseif. 1988.
 Acetylconiin, **93**: 1754.
 Acetylcotarnlacton, **89**: Darst., Eig. 1996.
 Acetylcotin, **94**: 1833.
 Acetylcrotonyl, **88**: Darst. 1578; siehe Methylallyldiketon.
 Acetylcumarsäure, **89**: Darst. 1495.
 Acetylcumidin, **87**: 771.
88: 1080.
 Acetylcumolazophenol, **91**: 1059.
 Acetylcumolhydrazophenol, **91**: 1059.
 Acetylcumylamin, **87**: Schmelzp., Eig. 924 f.
 Acetylcumylhydrazin, **90**: 1108.
 Acetylcyanamid, **90**: Affinitätsgröfse 62.
 Acetylcyanessigeste, **93**: Condensation mit Phenolen 1168.
96: 847.
 Acetylcyanessigsäure, **90**: versuchte Darst. 1431.
95: 1126.
 Acetylcyanessigsäure-Aethyläther, **87**: Darst., Identität mit Cyanacetessigsäure-Aethyläther 1602 f.; Darst., Eig., Verh., Salze 1603; Const. 1604.
88: Neutralisationswärmen 327.
89: Derivate 2602.
90: Bild., Unters. 1430; Unters. von Brom- u. Chlorderivaten, Aethyl-, Methyl- und Amidoderivat 1431; Verh. gegen Ammoniak 1432; Verh. gegen Aethylamin, Zers. beim Erhitzen 1433; siehe Monocyanacetessigsäure-Aethyläther.
 Acetylcyanessigsäureamylester, **95**: 1126.
 Acetylcyanessigsäureisobutylester, **95**: 1126.
 Acetylcyanessigsäure-Methyläther, **88**: Darst. aus Acetessigsäure resp. Natriumcyanessigsäure-Methyläther, Eig., Verh., Salze 1795 f.
90: Unters. 1430; Ueberführung in Dicyanmesityloxyd 1434.
 Acetylcyanessigsäurepropylester, **95**: 1126.
 Acetylcytisin, **91**: 2143.
92: 2428.
 Acetyldehydrodiacetylresacetophenon, **92**: 1524.
 Acetyldehydrothiotoluidin, **89**: Darst., Eig. 872.
 Acetyldekahydrochinolin, **90**: 1018.
 Acetyldeomotroposantonin, **93**: 1371.
 Acetyldeasyphenol, **90**: 1259.
 Acetylidiäthylamidophenol, **96**: 1146.
 Acetylidiäthylbenzol, **88**: Darst., Eig. 851.
 Acetylidiäthylcapronsäure, **90**: Bild. bei der Darst. von Diacetylidiäthylpentan, Eig., Silbersalz 1309.
 Acetylidiäthylpyrrol, **90**: 939.
 Acetyldiamidodimethylstilbensulfid, **89**: Darst., Eig. 871.
 Acetyldiamidoditolyphenylmethan, **87**: Schmelzp., Eig. 973.
 Acetyldiamidooxyphenyltolyl, **91**: 1059.
 Acetyldiamidostilbensulfid, **89**: Darst., Eig. 870.
 Acetyldiamidotoluol, **87**: Diazotirung 1087.
 Acetyldiamidoxanthon, **89**: Darst., Schmelzp. 1578.
 Acetyldianilidodiazothioli, **89**: Darst., Eig. 684.
 Acetyldianilidosuccinanilid, **91**: 878.
 Acetyldibenzoylmethan, **96**: 1444; Benzotat desselben 1447; Const. 231.
 Acetyldibenzylthiocarbamid, **91**: 718.
 Acetyldibrombrasilin, **94**: 1844.
 Acetyldibromcarbazol, **95**: 2336.
 Acetyldibromcytisin, **94**: 1903.
 Acetyldibromdihydrooxynaphtalin, **90**: 1234.
 Acetyldibromgallussäuren, **94**: Darst. und Best. des Acetyls 1572.
 Acetyldibromindophenazin, **96**: 1744.
 Acetyldibromketoxyhydrindensäure, **88**: Darst., Eig. 1680.

- Acetyldibromnaphtylamin, **91**: 929 f.
 Acetyldibromnitranilin, **95**: 1505.
 Acetyldibromnitrokresol, **93**: 1186.
 Acetyldibromoxybenzonitril, **96**: 1270.
 Acetyldibromoxypropionsäure-Aethyläther, **92**: 1729.
 Acetyldibromphenylhydrazin, **92**: Darst., Eig. 1408, 1409, 1415. **93**: 1952.
 Acetyldibromtoluidid, **88**: wahrscheinliche Bild. 1127 f.
 Acetyldibromtropasäureester, **96**: 836.
 Acetyldicarvacrylamin, **87**: 851. **89**: 862.
 Acetyldichlordibromchinon, **87**: Darst., Schmelzp. 1482.
 Acetyldichlorketoxyhydrindensäure, **88**: Darst., Eig. 1678.
 Acetyldichlorketoxyhydrindocarbon-säure, **88**: Darst., Eig. 1676.
 Acetyldichlornaphtol, **88**: Darst., Eig. 1492, 1493.
 Acetyldichlornitroäthylbenzoylcarbon-säure, **92**: 1651.
 Acetyldichloroxybenzoësäure - Methyläther, **90**: 1802.
 Acetyldichloroxybenzonitril, **96**: 1270.
 Acetyldichloroxychinolin, **88**: Darst., Eig. 1498.
 Acetyldichloroxynaphtylamin, **88**: Darst., Eig. 1494.
 Acetyldichlorsalicylsäure - Methyläther, **90**: 1802.
 Acetyldicyanessigsäureäthyläther, **96**: 941.
 Acetyldicyanessigsäuremethyläther, **96**: 941.
 Acetyldidehydrotrichlordioxyypiperazin, **89**: Darst., Eig. 1471.
 Acetyldidurochinon, **96**: 1460.
 Acetyldifurylamidopyrimidin, **92**: vermuthliche Bild. 1474.
 Acetyldifuryltriaxol, **95**: 2225.
 Acetyldigitogenin, **91**: 2184.
 Acetyldihydroanthrol, **93**: 1208.
 Acetyldihydrocollidinmonocarbonsäure-Aethyläther, **91**: 847.
 Acetyldihydrodiphenylenoxyanthrachinon, **90**: 798.
 Acetyldihydronaphtinolin, **94**: 2125.
 Acetyldihydroresorcin, **94**: 1385.
 Acetyldiisopropylindol, **88**: Darst., Eig., Verh. 1393.
 Acetyldijodoxybenzonitril, **96**: 1270.
 Acetyldijodphenol, **87**: Darst., Schmelzpunkt. Krystallf. 620.
 Acetyldiketohydrinden, **94**: 1674.
 Acetyldikresol, **88**: Darst., Eig. 1080.
 Acetyldimethylamidophenol, **96**: 1146.
 Acetyldimethylamidopyrimidin (Acetylkyanmethin), **89**: Darst., Eig., Verh. 825.
 Acetyldimethylhydroxytoluchinoxalin, **88**: Darst., Eig. 1237.
 Acetyldimethylindol, **91**: 844.
 Acetyldimethylnaphtylamin, **95**: 1644.
 Acetyldimethylphenylendiamin, **91**: Verh. bei der Condensation mit Trinitrodiäthylhydrochinon 910.
 Acetyldimethylphenylhydrazin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 1180 f.
 Acetyldimethyltriketohydrazin, **92**: 1293.
 Acetyldimethyltrioxybenzol, **91**: 1412.
 Acetyldimethyltrioxybenzophenon, **92**: 1575.
 Acetyldinaphtyldiamidooiazthiol, **90**: 749.
 Acetyldinitroamidodiphenylamin, **90**: 993.
 Acetyldinitrocarvacrol, **91**: Krystallf. 1404 f.; Schmelzp. (Tabelle) 1405.
 Acetyldinitrokresolkalium, **90**: Darst., Eig. 1828 Anm.
 Acetyldinitrophenylhydrazin, **94**: 2270.
 Acetyldinitrosalol (acetyldinitrosalicyls. Phenyl), **91**: 1849.
 Acetyldinitrothymol, **90**: Eig. 1229. **91**: Schmelzp. (Tabelle) 1405.
 Acetyldinitrotoluhydrochinon, **89**: Bildung aus Diacetyltoluhydrochinon 1633; Eig., Salze, Verh. gegen Eisessig 1634. **95**: 1677.
 Acetyldioxychinolin, **87**: 1904. **96**: 1799.
 Acetyldioxydichinolyl, **87**: Darst., Eig., Krystallf. 1907.
 Acetyldioxymethylchinizarin, **87**: Darstellung, Eig. 1446.
 Acetyldioxyphenylnaphtylketon, **90**: Darst., Eig. 1354, 1355.
 Acetyldioxythiobenzol, **90**: 1246 f.
 Acetyldiphenetylguanidin, **93**: 1181.
 Acetyldiphenisoamylamin, **87**: Eig., Schmelzp. 850.
 Acetyldiphenisoamylamin, **89**: Darst., Eig. 861.
 Acetyldiphenisobutylamin, **87**: Eig., Schmelzp. 849. **89**: Darst., Eig., Verh. 861.
 Acetyldiphenyl, **88**: Bild., Umwandl. in Diphenylmethylcarbinol 853.
 Acetyldiphenyläthylamin, **93**: 1963.
 Acetyldiphenylamin, **88**: Krystallf. 683; Verh. gegen Benzoylchlorid 1693.

- 89:** Darst., Eig. 939.
90: Verh. geg. Benzoylchlorid 1769.
 Acetyldiphenylamin (Phenylacetanilid), **91:** 654.
 Acetyldiphenylenoxyd, **91:** 1362 f.
 Acetyldiphenylhydrazin, **92:** Darst., Eig., Verh. 1412; Darst., Eig. 1416.
 Acetyldiphenylmethylenhydrazin, **91:** 1264.
 Acetyldiphenylmilchsäure-Aethyläther, **88:** Darst., Eig. 1552.
 Acetyldiphenylsemicarbazid, **94:** 2279.
 Acetyldiphenylsulfosemicarbazid, **94:** 2275.
 Acetyldiphenyltriazenylamidoxim, **89:** Darst., Umlagerung 1248.
 Acetyldiphenyltriazol, **94:** 2169.
 Acetyldiphenyluracin, **92:** 1431.
88: Bild., Eig. 777.
 Acetyldipiperidyl, **87:** wahrscheinliche Bild. 2160.
 Acetyldipropionitril, **93:** 1009.
 Acetyldipropylacetoxim, **87:** Darst. 1160.
 Acetyldipropylpyrrol, **92:** Darst., Eig. von Isomeren 1108.
 Acetyldipyrogallocarbonsäure, **88:** Darst., Eig. 1945.
 Acetyldithiourazol, **95:** 2306.
 Acetyldithymylamin, **87:** 850.
89: 862.
 Acetylditolylamidooiazthiol, **90:** Darst., Eig., Verh. 750, 751.
 Acetylditolylhydrazin, **92:** 1414, 1416, 1417.
 Acetyldurol, **95:** 1928.
96: 1396.
 Acetylegoninnitril, **93:** 1642.
 Acetylenholzgerbsäure, **87:** Darst., Zus. 2300.
 Acetylenrindenroth, **87:** Zus. 2004.
 Acetylen, **87:** Molekularrefraction 13; Darst. 243; Verbrennungswärme 249.
88: Bild. aus Chloral beim Erhitzen mit Zinkpulver 1519.
89: Ueberführung von Derivaten desselben in die des Aethylens 616.
90: Bild. bei der Reduction von Schwefeldioxyd durch den elektrischen Lichtbogen 370.
91: Bild. aus Bromoform 743 f.; Unters. 744.
92: Synthese 309; Bild. aus Bromoform 984; Darst. aus Baryumcarbid 984 f.; Einfluss auf die Leuchtkraft der Kohlengasflammen 2872.
93: Bereitung 624; Explosion 233; Metallderivate 624.
94: Metallderivate 752; qualitative Reactionen 742; Verbrennungswärme 740; Warnung 363.
95: 760; aus Calciumcarbid dargestelltes, Entfernung des Phosphorwasserstoffs 964; Charakteristik 966; Darstellung auf elektrischem Wege 761; explosive Zers. 400; Gasbeleuchtung mittelst desselben 967; Giftigkeit 964, 965; Lichtentwicklung 665; physikalische Eigenschaften 963; Verbrennung 965; Versuche 963; Verwendung 967.
96: Bestimmung der Grenzen seiner Explosionsfähigkeit 2191; Betrieb von Gasmaschinen damit 630; Darstellung 467; Einwirkung auf Eisen, Nickel und Kobalt 590; Einwirkung auf Eisen, Nickel, Kobalt und Platinschwamm 627; Explosion 630; explosive Eigenschaften 628; explosives Gemisch mit Luft 630; eine Kohlenwasserstoffsäure 627; Leitfähigkeit seiner Lösungen in Wasser 110; Lichtquelle bei Polarisationen 2188.
 Acetylen - (Aethan) - tetracarbonsäure-tetramethyläther, **96:** 710.
 Acetylenbrenner, **96:** Verbrennungsproducte 630.
 Acetylenbromanilin, **94:** 1308.
 Acetylenbromid, **91:** Molekularrefraction und Dispersion 339.
 Acetylenchlorojodid, **90:** Darst. 874.
 Acetylenderivate, **92:** Addition von Jod 1057.
 Acetylendibromid, **88:** Molekularrefraction 431.
 Acetylendicarbonodioessigäther, **89:** Darst., Eig. 1098, 1099; Salze 1099.
 Acetylendicarbonsäure, **88:** Verh. gegen Brom 1825 f.
89: versuchte Berechnung der AffinitätsgröÙe 59; Reduction 617; Bild. von Aconitsäure 2602.
90: Umwandl. in Aconitsäure 1467.
91: Bild. des Esters des amidöthylsubstituirten Monoamids, Eig. 831.
92: Anw. zur Darst. v. Acetylen-silber 990; Darst., Eig., Salze 1753; Reinigung, Eig., Verh. 1761; Verh. gegen Brom 1762; Ester 1703.
93: 752.
94: Einwirkung von Wasser unter Druck 753.
 Acetylendicarbonsäure - Aethyläther, **88:** Darst. aus Dibrombernsteinsäure-

- resp. Monochlormaleinsäureäther, Eig., Verh. gegen Brom 1804.
- 89:** Verh. gegen Diazoessigsäther 1098, gegen Phenylhydrazin 2600.
- Acetylendicarbonsäuredijodid, **93:** 699.
- Acetylendicarbonsäure - Dimethyläther, **90:** Verh. gegen Phenylhydrazin 1442 f.
- Acetylendicarbonsäureester, **94:** 995.
- Acetylendicarbonsäure - Methyläther, **88:** Darst. aus Monochlormaleinsäure-Methyläther, Eig., Verh. gegen Brom 1804.
- Acetylendicarbonsäuremethylester, **93:** Einw. von Diazobenzolimid 1921.
- Acetylendicarbonsäuren, **88:** Synthese von Homologen: Propylacetylen-carbonsäure 799, von Isopropylacetylen-carbonsäure 800, von Butylacetylen-carbonsäure, Aethylacetylen-carbonsäure 801.
- Acetylendijodid, **90:** Anw. zur Synthese der Fumarsäure 1578.
- Acetylendijodide, isomere, **90:** Bild., Eig., 873 f., Unters. 875.
- Acetylendimethyldinitrodiurein (Dinitroglycoldimethyluril), **88:** Const., Verh. 767.
- Acetyldinitrodiurein (Dinitroglycoluril), **88:** Const., Umwandl. in Glycolurein 767.
- Acetylene, **88:** Unters. der Isomerisationserscheinungen monosubstituierter (Aethylacetylen, Propylacetylen, Isopropylacetylen) 796 ff.; Isomerisation disubstituierter (Methyläthylacetylen, Methylpropylacetylen, Dimethylacetylen) 799 ff.; Umwandl. disubstituierter in substituierte Allene durch alkoholisches Kali 802; Bild. substituirter aus Oenanthylden und Capryliden (Unters.) 809 f.
- Acetylene, disubstituierte, **91:** Darst. aus monosubstituirten 742.
- 94:** Hydratation 752.
- 91:** monosubstituierte; Verh. gegen alkoholisches Kali 742.
- Acetylenharnstoff, **87:** Verh. gegen Salpetersäure 677.
- Acetylenhomologe, **92:** 985.
- Acetylenhydrat, **88:** Dissociationstension, Zersetzungstemperatur 184.
- 95:** physikalische Eigenschaften 963.
- Acetylenkohlenwasserstoffe, **92:** Darst. mittelst Chlorzink 991.
- 95:** bisubstituierte, Einwirkung von unterchloriger Säure 1263.
- Acetylenkupfer, **89:** Darst. aus einer mit Ammoniak versetzten Kupferchlorürlösung 517.
- 91:** 743.
- 92:** 2095 f.
- 93:** 624.
- Acetylenquecksilber, **89:** Darst., Eig. 1318.
- 93:** 625.
- Acetylenquecksilberessigs. Quecksilber (Acetylenquecksilberacetat), **89:** Darst. 1318.
- Acetylenquecksilberjodid, **89:** Bild. 1318 f.
- Acetylenquecksilberoxychlorid, **89:** Darst. 1318.
- Acetylsilber, **92:** Darst. aus Acetylendicarbonsäure 990; Darst., Verh. 2095.
- 93:** 624.
- Acetylsilber-Silberchlorid, **95:** 964.
- Acetylsilber-Silberniträt, **95:** 964.
- Acetylentetrabromid, **87:** Siedep. 200.
- 88:** Molekularrefraction 431.
- Acetylentetracarbonäure, siehe Aethantetracarbonäure.
- Acetylentetracarbonäure - Aethyläther, **87:** Verh. gegen Natriumäthylat 1760.
- 88:** Verh. gegen o-Xylylenbromid zur Darst. von Tetrahydronaphtenderivaten 863; Eig. des Dinatriumderivats, Verh. gegen Benzylchlorid: Bild. von Benzylbernsteinsäure 864 f.; Bild. bei der Einw. von Malonsäureäther auf o-Dinitrostilbendibromid 970; Bild. 1904.
- 89:** Bild. 1702.
- 90:** 1582.
- Acetylentetracarbonäureester, **95:** Einwirkung von Hydrazinen 1448.
- Acetylentetramethylurein (Glycoltetramethyluril), **88:** Darst., Eig., Verh. gegen Salpetersäure 767.
- Acetylen-theorie, **95:** bei leuchtenden Kohlenwasserstoffflammen 664.
- 96:** des Leuchtens 628.
- Acetylen-trimethylmononitroureïn, **88:** Bild. aus Acetylentetramethylurein (Glycoltetramethyluril), Eig. 767.
- Acetylenxanthonsäure, **92:** 2033.
- Acetylenxylydin, **90:** 821 f.
- Acetylfenchylamin, **91:** 762.
- Acetylfsetin, **91:** 2218.
- 96:** 1637.
- Acetylflavopurpurin-Oxanthranol, **88:** Darst., Eig., 1618, 1620.
- Acetylfluoresceïn, **92:** 1540.

- Acetylfluoresceinsulfon, **87**: 1908.
 Acetylfluorid, **92**: 1678 f.
96: 674.
 Acetylfluoride, **94**: 755.
 Acetylformazyl, **92**: 1296.
 Acetylformazylwasserstoff, **92**: Darst.,
 Eig. des Monoacetats, des Diacetats
 1290.
94: 2255.
 Acetylformoparatoluid, **94**: 1314.
 Acetylformylcampher, **90**: 1367.
91: Siedep., Schmelzp. 1552.
 Acetylfurfurylester, **93**: 1665.
 Acetylgallacetobenzophenon, **93**: 1458.
 Acetylgallein, **92**: 1540.
 Acetylgallussäuren, **94**: Darst. und
 Best. des Acetyls in denselben 1572.
 Acetylgentiseindimethyläther, **91**:
 2159 f.
 Acetylglutarsäure, **96**: 693.
 Acetylglutarsäureäther, **96**: 726.
 Acetylglutarsäure-Aethyläther, **91**:
 Darst., Siedep. 1733; Verh. gegen
 Ammoniak 1753.
 Acetylglutarsäureester, **94**: Einwir-
 kung von salpetriger Säure 936.
 Acetylglycerindiallyläther, **92**: 1467.
 Acetylglycerindianilid, **88**: Darst., Eig.
 1063 f.
 Acetylglycinester, **95**: 1447.
 Acetylglycolsäurenitril, **90**: Darst.,
 Eig. 1526.
 Acetylglycolyldibromtoluidid, **88**: Dar-
 stellung, Bild., Eig., Verh., Zers.
 1128.
 Acetylglyoxylcyanidmethylphenylhydr-
 azoxim, **88**: Darst., Eig., Verh. 1338.
 Acetylglyoxylsäure, **94**: Diphenyl-
 hydrazon desselben 929.
 Acetylglyoxylsäureanilid, **94**: Oxim-
 phenylhydrazon 928, 929; Phenyl-
 hydrazonoxim 929.
 Acetylglyoxylsäureosazon, **88**: Um-
 wandlung in Phenylhydrazinphenyl-
 methylketopyrazolon 1338.
 Acetylgruppe, **95**: Bestimmung 2884;
 zweimalige Einführung in aromatische
 Kohlenwasserstoffe 1928.
 Acetylguanin, **93**: 1983
 Acetylhamatoxylin, **88**: Reduction
 2360.
 Acetylharnstoff, **87**: Verh. gegen Sal-
 petersäure 676.
90: 688.
91: Verbrennungswärme 242; Bil-
 dungswärme 243.
93: Bildungswärme 964, 966.
94: Metallderivate 1202.
 Acetylheptoylmethan siehe Acetyl-Me-
 thylhexylketon.
 Acetylhexachloroxypentencyanid, **90**:
 Darst., Eig. 1185.
 Acetylhexachlorpentoxy-carbonsäure,
90: 1182.
 Acetylhexadecylanilid, **88**: Darst., Eig.
 857.
 Acetylhippurylhydrazin, **95**: 1738.
 Acetylholzgummi, **95**: 1297.
 Acetylhomobenzhydramin, **91**: 912,
 913.
 Acetylhomooxybenzonitril, **91**: 1195.
 Acetylhomosalicylamidoxim, **91**:
 1193.
 Acetylhydrastin, **89**: Bild. 2000.
 Acetylhydrastinin, **92**: 2396.
 Acetylhydrastininnoxim, **89**: 2003.
 Acetylhydrazoglyoxylsäure - Aethyl-
 äther (Benzolazoacetessigsäure-
 Aethyläther), **88**: Verh. gegen Al-
 kalien 1992 f.
 Acetylhydrazoglyoxylsäure (Benzolazo-
 acetessigsäure, Säure $\text{C}_6\text{H}_5-\text{CO}-\text{C}$
 $[\text{N}-\text{NHC}_6\text{H}_5]\text{COOH}$), **88**: Schmelzp.
 1993.
 Acetylhydrochinin, **87**: Darst., Zus.,
 Eig., Salze 2197.
 Acetylhydrocotarninessigsäure, **87**:
 Darst., Eig., Zus., Salze 2183 f.; Ester
 2184.
88: Const. 2273.
 Acetylhydrocotarninessigsäure - Aethyl-
 äther, **87**: Darst., Eig., Zus. 2184.
 Acetylhydrocotarninessigs. Calcium,
87: Darst., Eig., Zus. 2183.
 Acetylhydrocotarninessigs. Quecksilber,
87: Darst., Eig., Zus. 2183.
 Acetylhydrocotarninessigs. Silber, **87**:
 Darst., Eig. Zus. 2183.
 Acetylhydroisocarbostyryl, **93**: 1829.
96: 1828.
 Acetylidentetabromid, **88**: Molekular-
 refraction 431.
 Acetylingigweiss, **88**: Darst., Eig., Verh.
 1617 f., Anm.
91: 1308.
 Acetyllindileucin, **95**: 2329.
 Acetyllindol, **88**: Darst., E g., Verh.
 gegen Salzsäure, gegen Pikrinsäure,
 gegen Hydroxylamin, gegen Phenyl-
 hydrazin, Darst. des Oxims 2006 f.
89: Darst., Eig., Verh. 1311 f.;
 Darst. aus β -n-Diacetyllindol 1312,
 1313; Oxydation mit schmelzendem
 Kali 1763; Bild. aus α -Indocarbon-
 säure 1764.
90: Gewg., Eig. 1114.

- Acetylinosit, **90**: gewöhnlicher, Eig. 2142; linksdrehender, Unters. 2142.
 Acetylirte aromatische Kohlenwasserstoffe, **96**: Darst. 1397.
 Acetylisatindioxim, **96**: 1744.
 Acetylisatinphenylhydrazon, **95**: 2328.
 Acetylisatintolylhydrazon, **95**: 2328.
 Acetylisindazol, **96**: 1702.
 Acetylisooamylphenylhydrazin, **89**: Darst. 1262.
 Acetylisobarbitursäure, **88**: Bild., Eig. 780.
 Acetylisobutylbernsteinsäureester, **96**: 790.
 Acetylisobutylphenol, **87**: Siedep. 200.
 Acetylisobutylphenylhydrazin, **89**: 1262.
 Acetylisobutyryl, **88**: Darst. 1578; siehe Methylisopropylketon.
 Acetylisocapronyl, **88**: Darst. 1578; siehe Methylisooamyldiketon.
 Acetylisocycansäure, **90**: Darst. 688, 689.
 Acetylisodialursäure, **89**: 687.
 Acetylisoeugenol, **91**: Bild., Siedep., Eig., Schmelzp. 1391.
92: Darst., Eig., Oxydation zu Vanillin 2726.
 Acetylisophotosantonlacton, **93**: 1366.
 Acetylisopropylbenzophenonoxim, **91**: 1155.
 Acetylisopropylcyclopentanon, **96**: 1552.
 Acetylisopropylphenylhydrazin, **89**: 1261.
 Acetylisopropylpyrrol, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Siedep., Krystallf., Silberverb., Verh. 808 f.
88: 1017, 1212.
 Acetylisotrioxystearinsäure, **88**: 1929.
 Acetylisovaleranol, **96**: 1097.
 Acetylisovaleryl, **88**: Darst. 1578; siehe Methylisobutyldiketon.
 Acetyljodbenzol, **91**: 803.
 Acetyljodthymochinonoxim, **89**: Darst., Eig. 1636.
 Acetyljuglon, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp. 1495 f.
 Acetylketodihydrochinolin, **88**: Darst., Eig. 2044.
 Acetylketonaphthol, **88**: Eig. 1484.
 Acetylkyanmethin (Acetyldimethylamidopyrimidin), **89**: Darst., Eig., Verh. 825.
 Acetyllactacetamid, **95**: 1434.
 Acetyllactylharnstoff, **96**: 725.
 Acetylävalinsäure, **87**: Siedep. 200; Verh. gegen Phenylhydrazin 1575.
88: Bild. 1877.
90: Krystallf. 1584; Gründe für die Lactonformel, Bild., Verh. beim Erhitzen gegen Phenylhydrazin 1585, 1587.
 Acetylalaudanidin, **94**: 1912.
 Acetylloiponsäure, **91**: 220.
 Acetylloiponsäureanhydrid, **96**: 1773.
 Acetylloleol, **95**: 2474.
 Acetylloleolin, **96**: 1637.
 Acetyllytindondicarbonensäure - Aethyläther, **87**: Darst., Eig., Const. 1819.
 Acetylmalonsäure - Aethyläther, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Phenylhydrazin, gegen Hydroxylamin 1785; versuchte Ueberführung in Tetrinsäure 1846.
 Acetylmalons. Benzamidid, saures, **90**: Bild., Eig., Verh., Ueberführung in Diphenyloxykyanidin resp. Dibenzamidylharnstoff 967 f.
 Acetylmalons. Benzimidin, saures, **90**: Bild. des Benzamidids 967 f.
 Acetylmaltose, **95**: specif. Drehung 1319.
 Acetylmandelsäurenitril, **92**: 1973.
 Acetylmenthylamin, **91**: 906.
 Acetylmessitonsäure - Aethyläther, **88**: Unters. 1893.
 Acetylmesityloxyd (Acetylangelicyl-methan), **89**: Darst., Siedep. 1547.
 Acetylmesityloxyd-Kupfer, **89**: 1548.
 Acetylmesoanthramin, **90**: 1011.
 Acetylmethanicotin, **95**: 2387.
 Acetylmetasantonsäure, **95**: 1852.
 Acetylmethoxybenzhydrilamin, **91**: 1144.
 Acetylmethoxybenzophenonoxim, **91**: 1137.
 Acetylmethoxyphenylhydrazin, **92**: 1423.
 Acetylmethyläthylketon (Acetylpropionylmethan), **89**: Darst., Siedep., sp. Gew. 1549.
 Acetylmethyläthylketon - Kupfer, **89**: Schmelzp. 1549.
 Acetylmethylamidobenzamid, **87**: Darstellung, Const., Eig., Verh. 2010.
 Acetylmethylamidobenzoësäure, **93**: 1280.
 Acetylmethylamidohydrastilenessigsäure, **92**: 2396.
 Acetylmethylamidomethylthiazol, **87**: Darst., Schmelzp., Eig. 1144; Verh. 1145.
 Acetylmethylamidophenylkohlen säure-äthylester, **96**: 1293.
 Acetylmethylamidophenylkohlen säure-methylester, **96**: 1293.

- Acetylmethylamidothiazolcarbonsäure-nitril, **95**: 2293.
- Acetylmethylcamphonitroketon, **92**: 1632.
- Acetylmethylcamphophenolsulfon, **90**: 1362.
- Acetylmethyldioxyphenanthren, **89**: Bild. 1988.
- Acetylmethylerythrooxyanthrachinon, **87**: Darst., Eig. 1445.
- Acetylmethylglyoxalphenylhydrazoxim, **91**: 1106 f.
- Acetylmethylhexylketon (Acetylheptoylmethan), **89**: Darst., Siedep. 1549.
- Acetylmethylhexylketon-Kupfer, **89**: 1549.
- Acetylmethylimidomethylthiazol, **88**: Eig. 1055 f.
- Acetylmethylindazol, **91**: 1089.
- Acetylmethylindol (n - Acetylmethylketol), **88**: Bild. 1383.
- Acetylmethylindophenazin, **96**: 1744.
- Acetylmethylisatin, **95**: 2459.
- Acetylmethylisatinamid, **95**: 2459.
- Acetylmethylisatinsäure, **95**: 2459.
- Acetylmethylisindazol, **93**: 1867. **96**: 1702.
- Acetylmethylisoxazolone, **91**: 1160 f.
- Acetylmethylisozol, **87**: Darst., Phenylhydrazinverb. 1231. **88**: Darst. 1383 f.; Oxydation zu Acetyl-o-amidobenzoësäure resp. α -Indolcarbonsäure 1384; Verh. gegen Kaliumpermanganat, gegen schmelzendes Kali 2021.
- Acetylmethylmalonsäure - Aethyläther, **92**: 1732.
- Acetylmethylmethylamidothiazol, **88**: Darst., Eig. 1055.
- Acetylmethylmorphimethinjodmethylat **89**: kryoskopisches Verhalten der Lösung in Eisessig 163 f.
- Acetylmethylnaphthindol, **92**: 1461.
- Acetylmethylnaphthylamin, **87**: Darst., Schmelzp., Verh. 873.
- Acetylmethylnitrolsäure, **94**: 1075.
- Acetylmethylpentamethylencarbon-säure-Aethyläther, **88**: Darst., Eig. 873, 1901.
- Acetylmethylphenanthrolin, **91**: Darst., Eig., Schmelzp., Eig. der Salze, Verh. 997.
- Acetylmethylphenylhydrazin, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Verh. 1180.
- Acetylmethylphenylketoxim, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Verh. 1156.
- Acetylmethylphenylsulfon, **90**: versuchte Darst. 1313.
- Acetylmethylphenyltetrahydrochinazolin, **91**: 1001.
- Acetylmethylpropylketon (Acetylbutyrylmethan), **89**: Darst., Siedep., sp. G. 1549; Bild. aus Aceton und Buttersäureäther 1550.
- Acetylmethylpropylketon - Azobenzol, **89**: Darst., Schmelzp. 1549.
- Acetylmethylpropylketon-Kupfer, **89**: Schmelzp. 1549.
- Acetylmethylpurpuroxanthin, **94**: 1855.
- Acetylmethylpyrazolon, **94**: 1966.
- Acetylmethylpyrrol, **87**: 804 f., 805. **90**: 940.
- Acetylmethylpyrrolidon, **94**: 1932.
- Acetylmethylquercetin, **88**: Verh. gegen Schwefelsäure 2331.
- Acetylmethylrharnnetin, **88**: Eig. 2333.
- Acetylmethylselenazylamin, **89**: Darst., Eig. 855.
- Acetylmethylselenazylamin-carbonsäure, **89**: Darst., Eig. 857.
- Acetylmethylsynglyoxim-carbonsäure, **92**: 1743.
- Acetylmethyltrimethylencarbon-säure, **92**: 1664.
- Acetylmethylumbelliferon, **92**: 1525.
- Acetylmethylurethan, **89**: Darst., Eig., Einw. von Salpetersäure 610.
- Acetylmethylxylylidin, **91**: 895.
- Acetylmilchsäure, **90**: Gewg. aus den Mutterlaugen von paramilchs. Zink, aus paramilchs. und essigs. Zink, aus Paramilchsäure, Eig., Verh., Ueberführung in Gährungsmilchsäure 1390.
- Acetylmilchsäureester, **96**: Drehung 737.
- Acetylmorintetramethyläther, **96**: 1639.
- Acetylmorphin, **88**: Darstellung, pharmakologisches 2255. **90**: 2060.
- Acetylnaphtalidobuttersäure, **92**: 1891.
- Acetylnaphtalidoisobuttersäure, **92**: 2012.
- Acetylnaphtalidopropionsäure, **92**: 1888.
- Acetylnaphtalphenylhydrazon, **95**: 1892.
- Acetylnaphtenylamidoxim, **87**: 1169. **89**: Darst. 1213, 1215; Umlagerung durch Schwefelsäure 1213, 1216.
- Acetylnaphtol, **89**: 1417 f.
- Acetylnaphtolcarbonsäure, **87**: Darst., Schmelzp., Salze 2150.
- Acetylnaphtoldisazobenzoltoluol, **92**: 1308.
- Acetylnaphtole, **89**: 1417 f.

- Acetylnaphtyläthyläther, **90**: Darst., Eig. 1346, 1347.
- Acetylnaphtylamidoessigsäure, **90**: Darst., Eig., Verh., Baryumsalz 1931.
- Acetylnaphtylamin, **88**: Verh. gegen rauchende Schwefelsäure 2700.
- Acetylnaphtylamindisulfosäure, **94**: 1323.
- Acetylnaphtylamine, **87**: Alkylierung 852.
- Acetylnaphtylaminsulfosäure, **87**: Darstellung, Eig., Salze 2580 f.
- 88**: Darst., Verh. gegen Säuren, und Alkalien 2700.
- 95**: 1666.
- Acetylnaphtylglycin, **92**: 2009, 2011.
- Acetylnaphtylglycolsäure, **91**: 1993.
- Acetylnaphtylhydrazin, **89**: 1301.
- 91**: 1116.
- 92**: Verh. gegen Kupferacetat 1413.
- Acetylnaphtylmethyläther, **90**: Darst., Eig. 1346, 1347.
- Acetylnaphtylsulfocarbizin, **91**: 1118.
- Acetylnicotenylamidoxim, **91**: 1187.
- Acetylnicotin, **93**: 1774.
- Acetylnitrobenzamid, **95**: 2453.
- Acetylnitrobenzolzolkresol, **91**: 1058.
- Acetylnitrobenzolzazonaphtol, **88**: 1274.
- Acetylnitrobenzolzazonaphtylamin, **91**: 1048 f.
- Acetylnitrobenzyltoluidin, **91**: 914.
- Acetylnitrocarbazol, **92**: 1193.
- 96**: 1745.
- Acetylnitrocumidinsulfosäure, **87**: Eig., Schmelzp. 770.
- Acetylnitroindazol, **90**: 1110.
- 91**: 1080.
- 92**: 1266.
- Acetylnitroindophenazin, **96**: 1744.
- Acetylnitroisatinsäure, **93**: 2328.
- Acetylnitroketon, **92**: Darst. aus Camphosulfophenolen: Eig., Verh. 1633.
- Acetylnitrokresol, **93**: 1186.
- Acetylnitronaphtol, **92**: 1528.
- Acetylnitronaphtol - Methyläther, **92**: 1534.
- Acetylnitronaphtylamin, **92**: 1212.
- Acetylnitrooxyazobenzol, **91**: 1060.
- Acetylnitrophenol, **87**: Siedep. 200.
- Acetylnitrophenyldiamidoxylmethan, **88**: 1069.
- Acetylnitrophenylhydrazin, **93**: 1722.
- Acetylnitrosalicylaldehyde, **87**: Darst., Eig., Verh. 1383.
- Acetylnitrosalicylaldehyd, **91**: 1544.
- Acetylnitrosacetophenon, **87**: Bild., Verh. 1403.
- Acetylnitrosophenyltolylamin, **89**: 945.
- Acetylnitrotolulhydrochinon, **95**: 1677.
- Acetylnitroxylidin, **90**: 822.
- 92**: 1003.
- Acetylnormethylopiazon, **94**: 2145.
- Acetyloctohydronaphtochinaldin, **91**: 958.
- Acetyloctohydronaphtochinolin, **91**: 956, 957.
- Acetylopiansäure, **96**: 1338.
- Acetylopiazon, **93**: 1939.
- Acetylorcindichroin, **88**: Darst., Zus., Eig. 1318.
- Acetylorcirufamin, **90**: 1253.
- Acetylorcirufin, **90**: 1252.
- Acetylostruthin, **90**: 2114.
- Acetyloxaminsäure, **87**: Bild. 1542.
- Acetyloximidoindol, **88**: 2006.
- Acetyloximidomalonsäure-Aethyläther, **88**: 1785.
- Acetyloxyacetophenon, **92**: 1521.
- Acetyloxyacrylsäure-Aethyläther, **92**: 1728.
- Acetyloxyäthyltrimethylamin, **89**: Bild., Goldsalz, Einw. von Methyljodid 1988.
- Acetyloxyanthracumarin, **87**: 1463.
- Acetyloxyapocinchen, **87**: 2211 f.
- Acetyloxybenzonitril, **91**: Schmelzp., Lösl. 1250, 1461.
- Acetyloxybenzonitrile, **96**: 1270.
- Acetyloxybenzophenonoxim, **91**: 1155 f.
- Acetyloxybenzenylamidoxim, **91**: Schmelzp., Lösl. 1249, 1251; Bild., Schmelzp. 1462.
- Acetyloxybenzylmethyloxyppyrimidin, **90**: 966.
- Acetyloxybenzylphosphinsäure, **90**: Darst., Verh. 2020.
- Acetyloxychinolin, **93**: Verh. gegen Chlorkalk 1805.
- Acetyloxycrotonester, **94**: 922.
- Acetyloxydehydracetsäure, **87**: 1816 f.
- Acetyloxydesoxybenzoin, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Thiophosgen 1608.
- Acetyloxydichinoly, **87**: 1906.
- Acetyloxydiphenyl, **90**: 1946.
- Acetyloxydixanthon, **92**: 1603.
- Acetyloxyfumarsäureester, **93**: 733.
- Acetyloxyhippursäurephenylester, **95**: 1407.
- Acetyloxyhydrazobenzol, **91**: 1058 f.
- Acetyloxyhydromucosäure - Aethyläther, **91**: 1649.
- Acetyloxyisobuttersäuretrichlorid, **89**: Darst., Siedep. 1533.
- Acetyloxyisoxazoldicarbonsäure-Aethyläther, **91**: 1711.
- Acetyloxy lactone, **88**: Bild. aus Keton- resp. Aldehydsäuren 1787.

- Acetyloxymethacrylsäure-Aethyläther, **92**: 1729.
- Acetyloxymethylencampher, **94**: 1742.
- Acetyloxynaphthindon, **92**: 1189.
- Acetyloxynaphthochinonphenylhydrazid, **87**: 1196.
- Acetyloxynaphtoessäure, **94**: 1542.
- Acetyloxynitrobenzylidiphenylmaleid, **91**: 1964.
- Acetyloxyphenonaphtoxanthon, **92**: 1606.
- Acetyloxyphenylchinolin, **87**: Eig., Schmelzp. 986.
- Acetyloxyphenylhydrindon, **92**: 1590.
- Acetyloxyphthalid, **88**: Darstellung aus α -Bromphthalid 1969.
- Acetyloxypiperidin, **88**: 1044.
- Acetyloxypropyldibrombenzoesäure, **91**: 1886.
- Acetyloxypropylen, **93**: = Acetylacetone 1471.
- Acetyloxytruxillsäure, **91**: 2007.
- Acetyloxyxanthon, **92**: 1600.
- Acetylpaenonol, **91**: 1515.
- Acetylpalmitanilid, **90**: 1097.
- Acetylpararosanilinsulfon, **94**: 1304.
- Acetylpentabromdiketooxyhexen, **90**: Bild., Reduction zu Monoacetyltribromphloroglucin 1193.
- Acetylpeonol, **92**: 1521.
- 96**: 1436.
- Acetylphenacylchloranilid, **92**: 1455 f.
- Acetylphenacyltoluid, **92**: 1455.
- Acetylphenanthrenhydrochinon, **88**: Bild. aus Phenanthrenchinon und Aldehyd unter Einfluss des Sonnenlichtes 709.
- Acetylphenanthrenhydrochinon, **93**: 1469.
- Acetylphenerythen, **92**: 2935.
- Acetylphenetidid (Phenacetin), **90**: Bild. aus Anisolazoxyphenetol 1256.
- Acetylphenetol, **89**: 1446.
- 90**: Darst., Eig., Oxydation (Bild. von p-Oxäthylbenzoesäure) 1346.
- 92**: Verseifung 1490.
- Acetylphenoldichroin, **88**: Darst., Zus., Eig. 1318.
- Acetylphenoldisazobenzol, **92**: Reduction 1307.
- Acetylphenoldisazobenzoltoluid, **92**: Darst., Reduction 1307.
- Acetylphenoldisazotoluid, **92**: Reduction 1307.
- Acetylphenoloxychroin, **88**: Darst., Zus., Eig. 1318.
- Acetylphenoxäthylamin, **91**: 900.
- Acetylphenoxäthan, **91**: Siedep. 1493.
- Acetylphenyläthylamin, **93**: 1107.
- Acetylphenylamidocumarin, **90**: Darst. aus Acetylphenylamidoessigsäure und Salicylaldehyd, Eig., Verh. 1788.
- Acetylphenylamidoessigsäure, **90**: Condensation mit Salicylaldehyd 1788 Anm.; 1789.
- Acetylphenylamidoessigsäure (Acetylphenylglycin), **87**: Darst., Eig. 1950.
- Acetylphenylamidothiazol, **88**: Darst., Eig. 1054.
- Acetylphenylamidothiobiazol, **96**: 1714.
- Acetylphenylazonaphtolcarbonsäure, **91**: 1299.
- Acetylphenylcarbazinsäure-Aethyläther **91**: 1274 f.
- Acetylphenylcarbazin, **88**: Darst., Eig., Krystallf., Verh. 1356.
- Acetylphenylidisazonaphtol, **91**: 1297 f.
- Acetylphenylidithiobiazolonsulfhydrat, **94**: 2011.
- Acetylphenylendiamin, **90**: Ueberführung in p-Acetamidothiophenol, p-Acetamidophenyldisulfid, p-Amidophenyldisulfid und in Dithiohydrochinon 1151 f.
- 91**: 1364.
- 96**: 915.
- Acetylphenylendichloracetylenglycol-säure, **87**: Verh. gegen Schwefelsäure 1489.
- Acetylphenylglycerincarbonensäurelacton, **92**: Darst., Eig. 1642.
- Acetylphenylglyoxylsäure, **91**: 1134.
- Acetylphenylharnstoff, **90**: Bild. aus Aethenylidphenylureid 970.
- 91**: 1202.
- Acetylphenylhydantoin, **88**: Bild., Eig. 779.
- Acetylphenylhydrazid, **88**: 1356.
- 96**: 1348.
- Acetylphenylhydrazin, **87**: Darst., Zus., Schmelzp. 822; Bild. 823; Verhalten gegen Benzoylchlorid 1207, 1208; Bild., Schmelzp. 1557.
- 89**: Darst., Einw. von Essigsäureanhydrid 1265; Bild. 1266; Bild. Schmelzp. 2058.
- 90**: antipyretische Wirk. 2288.
- 91**: 1652, 2154.
- 92**: Krystallf. 867; Umwandl. in Acetyldiphenylhydrazin 1412.
- 94**: 2255, 2262.
- Acetylphenylhydrazon, **90**: Bild. bei der Einw. von Phenylhydrazin auf Oenantholdiacetat 1586.
- Acetylphenylhydrazonphtalaldehyd-säure, **91**: 1903 f.

- Acetylphenylimidothiobiazolin, **94**: 2014.
 Acetylphenylindazol, **96**: 1704.
 Acetylphenylisindazol, **96**: 1702.
 Acetylphenylmethylhydroisopyrazolon, **92**: 1333.
 Acetylphenylmethylpyrazol, **94**: 1953.
 Acetylphenylmethyltriazenylamidoxim, **89**: Darst., Eig., Umlagerung 1246.
 Acetylphenylnaphtylcarbazol, **96**: 1281.
 Acetylphenyloximidoacetonitril, **91**: 1257.
 Acetylphenyloxyphenyldesaurin, **88**: Darst., Eig. 1608.
 Acetylphenylphenylenguanidin, **91**: 882.
 Acetylphenylpyrazol, **91**: 1073 f.
 Acetylphenylpyrazolidin, **93**: 1692.
 Acetylphenylpyrazolidon, **96**: 1696.
 Acetylphenylpyrazolon, **94**: 1967, 1970.
95: 2257.
96: 1696.
 Acetylphenylsemithiocarbazid, **89**: Darstellung, Eig. 630.
 Acetylphenylsulfaminsäure, **90**: Bild. bei der Einw. von Chlorsulfonsäure auf Acetanilid, Zers. durch Ammoniak, durch Alkohol 1770.
 Acetylphenylsulfocarbin, **88**: Darst., Eig., Verh., Krystallf. 1358.
 Acetylphenylsulfonessigsäure - Aethyläther, **90**: versuchte Darst. 1313.
 Acetylphenylsulfosäure, **88**: Bild. aus Diazobenzolsulfosäure 1245.
 Acetylphenyltetrazenylamidoxim, **89**: Darst. 1249.
 Acetylphenylthiocarbamid, **88**: Verh. gegen Bromammonium 2198.
 Acetylphenyltoluidin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 962.
 Acetylphenyltolylformazyllwasserstoff, **94**: 2256.
 Acetylphenylumbelliferon, **94**: 1644.
 Acetylphosphorige Säure, **89**: Bild. aus phosphoriger Säure und Essigsäureanhydrid 411.
 Acetylphthalimidin, **88**: 1975.
 Acetylphthalhydroxylamin, **95**: 1857.
 Acetylphyllotaonin, **94**: 1847.
 Acetylpicolylfurylalkin, **90**: 957.
 Acetylpykrylhydrazin, **94**: 2272.
 Acetylpinylamin, **92**: 1018.
 Acetylpipeidin, **89**: Darst., Eig. 1974.
 Acetylpyridin, **88**: Verh. gegen Chlor 1039.
89: Einw. von Salpetersäure 611.
90: Verh. gegen Benzoylchlorid 1769.
 Acetylpipeironylketonsäureoxim, **91**: 1227 f.
 Acetylpipeerylharnstoff, **94**: 1670.
 Acetylprehnitenol, **88**: Darst., Eig. 850.
 Acetylpropionilid, **96**: 1097.
 Acetylpropionyl, **89**: siehe Methyläthylketon.
90: Umwandl. in Methyläthylketol, Osazon, α -Hydrazon 1311 f.; Bild. bei der Oxydation von s-Methyläthyläthylenglycol mit Brom 1312.
91: Verh., Siedep. 1488.
 Acetylpropionyläthan, **89**: Darstellung, Siedep., Verh. zu ammoniakalischer Kupferlösung 1550.
92: Darst., Eig., Kupferverb. 1271.
 Acetylpropionyläthan-Kupfer, **89**: Darstellung, Schmelzp. 1550.
 Acetylpropionylidiphenylhydrazin, **88**: Darst., Eig. 1575.
 Acetylpropionylhydrazoxim, **89**: Ueberführung in das Methyläthyl-Phenylhydrazon 1535.
 Acetylpropionylmethan, **92**: 983; siehe Acetyl-methyläthylketon.
 Acetylpropionyl (1, 2 - Methyläthylidketon), **88**: Darst., Eig. 1342; Darst., Eig., Verh., Verb. mit Alkohol 1574; Verh. gegen Anilin 1575; Umwandl. in Tetramethylchinogen resp. Durochinon 1577.
 Acetylpropionylsazon, **89**: Schmelzp. 1534 (Anm.).
 Acetylpropionylphenylhydrazin, **88**: 1575.
 Acetylpropionphenon, **91**: 1529.
 Acetylpropylamidophenol, **92**: 1494.
 Acetylpropylbenzophenonoxim, **91**: 1153.
 Acetylpropylidenoxybutyronitril, **90**: Darst., Eig., Verh., Ueberführung in α -Oxy- β -propyliden-n-buttersäureamid 1288.
 Acetylpropylpyrrol, **92**: Darst., Eig. 1108.
 Acetylprotocatechusäure, **91**: 1518.
 Acetylprotocotin, **91**: 2216.
 Acetylpsudoflavanilin, **88**: Darst., Eig. 1165.
 Acetylpsudoflavenol, **88**: 1166.
 Acetylpsudonitrosatin, **94**: 2328.
 Acetylpsudonitrosoanthron, **91**: 825.
 Acetylpyrazol, **95**: 2242.
 Acetylpyroteterebinsäureanilid, **91**: 1750 f.
 Acetylpyrrol, **90**: Condensation mit Benzil 1331 f.; siehe auch Pyrrolmethylketon.

- Acetylpyrrolcarbonsäure, **92**: Dissociationsconstante 124.
 Acetylquebrachit, **89**: 2049.
 Acetylsacacetophanon, **91**: 1529.
 Acetylsesazurin, **89**: 1435.
 Acetylsresorcinäthyläther, **90**: 1346.
 Acetylsresorufin, **89**: 1436.
 Acetylshammetin, **88**: Unters. 2333.
 Acetylrhein, **95**: 2010.
 Acetylricinölsäure, **90**: 1509.
 Acetylroindulin, **96**: 1854.
 Acetylruhiadin, **94**: 1855.
 Acetylrufgallussäureanthranol, **88**: 1619.
 Acetylsagaresinotannol, **95**: 2099.
 Acetylsalicenylamidoxim, **89**: Darst. 1883; Lösl., Reactionen 1686.
 Acetylsalicenylazoximäthenyl, **89**: Darstell. 1883, 1684; Lösl., Reaction 1686.
 Acetylsalicylsäure - Äthyläther, **92**: 1912.
 Acetylsalicylsäurechlorid, **87**: Siedep. 200.
 Acetylsalicylsäureester, **93**: 1315.
 Acetylsalicylsäurenaphtyläther, **93**: 1318.
 Acetylsalicylsäurephenyläther, **93**: 1318.
 Acetylsalol, **91**: 1848.
92: 1909.
 Acetylsantoninnoxim, **90**: Gewg., Eig. 1093.
 Acetylsantonsäure, **95**: 1851.
 Acetylsarkosin, **94**: 1179.
 Acetylschleimsäure, **93**: 802.
 Acetylscopolamin, **92**: 2386.
 Acetylscopolein, **94**: 1871, 1872.
 Acetylscopoletin, **88**: Darst. 2365.
 Acetylscopolin, **96**: 1662.
 Acetylselenazylamin, **89**: 856.
 Acetylskatol, **88**: Darst., Eig., Verh. 1384, 2021.
 Acetylskatoxim, **88**: Darst., Eig., Verh. 1384.
 Acetylstyrogallol, **87**: 2002.
 Acetylstyrylhydantoin, **89**: 696.
 Acetylsuccinenylamidoxim, **88**: Kristallform 1340.
 Acetylsuccinoabietol, **94**: 1805.
 Acetylsuccinylhydroxylamin, **95**: 1155, 1157.
 Acetylsuccinylphenylhydrazin, **93**: 1944.
 Acetylsulfoacetamidinsäure, **93**: 995.
 Acetylsulfid (Thioessigsäureanhydrid), **91**: 1606.
 Acetyltetrachlorbrenzcatechin, **88**: 1449.
 Acetyltetrachlorketochinolin, **91**: 975.
 Acetyltetrachloroxybenzoesäure, **90**: Darst., Eig., Silber salts, Methyläther 1800.
 Acetyltetrachlorphenol, **90**: 1177.
 Acetyltetrahydroäthylnaphtylamin, **89**: 984.
 Acetyltetrahydrochinolin, **91**: Unters. 982; Oxydation zu Oxalylanthranilsäure 968.
 Acetyltetrahydroisochinolin, **93**: 1827.
96: 1827.
 Acetyltetrahydronaphtinolin, **94**: 2124.
 Acetyltetrahydronaphtobenzylamin, **89**: 999, 1000.
 Acetyltetrahydronaphtochinaldin, **91**: 955.
 Acetyltetrahydronaphtochinolin, **91**: 950, 954.
 Acetyltetrahydronaphtylamin, **88**: Verhalten gegen Brom 1149.
89: 981.
 Acetyltetrahydrotoluchinolin, **91**: Siedepunkt, Schmelzp. 943.
 Acetyltetrahydroxylochinolin, **91**: Siedep. 945.
 Acetyltetramethylamidobenzol, **88**: Darst. aus 1,3,5-Xylidin, Eig. 1061.
 Acetyltetramethyläther, **87**: 1502.
 Acetyltetramethylencarbonsäure - Äthyläther, **87**: Const., Verseifung, Nomenclatur als Methyldehydrohexoncarbonsäureäther 1509.
 Acetyltetramethylencarboxylsäure - Äthyläther (Äthylacetyltetramethylencarboxylat), **91**: Molekularrefraction und Dispersion 339.
 Acetyltetramethylhämatoxylin, **94**: 1845.
 Acetyltetraoxyditolyl, **89**: 1041.
 Acetyltetraphenylpyrrol, **89**: Darst., Schmelzp., Lösl. 1592.
 Acetylthebaol, **95**: 2207.
96: 216.
 Acetylthebaolchinon, **95**: 2208.
 Acetylthiocarbanilid, **95**: 1587.
 Acetylthiocarbimid, **92**: Verb. mit Aldehydammoniak 959.
 Acetylthionaphtol, **89**: 1431, 1432.
 Acetylthionylglyoxylsäureoxim, **91**: Schmelzp. 1136.
 Acetylthiophennitril, **91**: 1136.
 Acetylthiophenylhydrazin, **92**: 1438.
 Acetylthiosemicarbazid, **96**: 921.
 Acetylthioxan, **95**: bromirtes 2235.
 Acetylthymochinondioxim, **95**: 1984.
 Acetylthymolchroin, **88**: Darst., Zus., Eig. 1319.

- Acetyltoluidin, **87**: Schmelzp. 912.
 Acetyltoluidobuttersäure, **92**: 1889, 1890.
 Acetyltoluidoisobuttersäure, **92**: Darst., Eig., Verh. 1917, 1919, 1920.
 Acetyltoluoin, **89**: Darst., Schmelzp., Lösl. 1589.
 Acetyltoluolazokresol, **92**: Reduction 1304.
 Acetyltoluolazophenol, **91**: 1059.
 Acetyltoluolhydrazophenol, **91**: 1059.
 Acetyltoluylformoxim, **92**: 1384.
 Acetyltoylglycin, **92**: Darst., Eig. 1929.
 Acetyltoylhydrazin, **92**: Verh. gegen Kupferacetat 1413; Darst., Eig., Oxydation 1417.
94: 2256.
 Acetyltoylhydrylamin, **91**: 911.
 Acetyltoylnitrosamin, **94**: 2200.
 Acetyltoylphenylenguanidin, **91**: 884.
 Acetyltoylphenylformazywasserstoff, **94**: 2256.
 Acetyltoylphenylketoxim, **90**: 1087; Verh. 1089.
91: 1157.
 Acetyltoylthiocarbamid, **89**: 630.
 Acetyltoylthioharnstoff, **92**: 959.
 Acetyltriäthylpyrrol, **90**: Krystallf. 939.
 Acetyltribromeichenrindenroth, **87**: 2005.
 Acetyltribromphenol, **87**: Siedep. 200.
 Acetyltribromphloroglucin, **90**: Bild. aus Acetylpentabromdiketoxy-R-hexen, Eig. 1193.
 Acetyltrichlordiketopentamethylenoxycarbonsäure, **88**: 1664.
 Acetyltrichlornaphtol, **88**: 1493.
 Acetyltrichloroxychinolin, **88**: 1498.
 Acetyltrichloroxyhydrindonaphtencarbonsäure-Methyläther, **87**: 1493.
 Acetyltrichlorphenomalsäure, **87**: 1695.
89: 2599.
90: 1421.
 Acetyltrimethylbrasilin, **88**: 2302.
94: 1844.
 Acetyltrimethylcolchicinsäureamid (Colchicamid), **88**: Darst., Eig., Verh. 2292 f.; Const. 2293.
 Acetyltrimethylidihydrochinolin, **94**: 2068.
 Acetyltrimethylen, **87**: wahrscheinliche Bild. 1506; Bild., Siedep., Eig. 1524; magnetische Rotation 1525; Darst., Siedep., sp. G., magnetische Rotation, Eig., Verh. geg. Phenylhydrazin 1528.
89: Const. 1339; Bild. aus Acetopropylbromid 1340.
91: 1727.
 Acetyltrimethylen-carbonsäure, **87**: Destillation 1524; Darst. 1527; Verh. 1528.
91: Darst. 647; Darst. und Verh. des Oxims 648; Zers. 649; Const. 1725.
 Acetyltrimethylen-carbonsäure - Aethyläther, **87**: Bild. 1505 f.; Zus., Const. 1524; Darst., sp. G., magnetische Rotation, Verh. gegen Phenylhydrazin, gegen Chromsäure, Kaliumpermanganat resp. Jod 1525; Verh. gegen Phosphorpentaclorid, Umwandl. in Chloräthylchlorocrotonsäureäther 1526; Verseifung 1527.
88: Const. als Acetyläthoxyldihydrofurfuran 1788.
 Acetyltrimethylen-carbonsäureoxim, **92**: 1664.
 Acetyltrimethylen-carboxylsäure-Aethyläther (Aethylacetyltrimethylen-carboxylat), **91**: Molekularrefraction und Dispersion 339, 651.
 Acetyltrimethylen-dicarbon-säure, **87**: Darst., Eig., Const., Zers., Salze, Verh. 1506.
 Acetyltrimethylen-dicarbon-sä. Silber, **87**: Darst., Eig., Verh. 1506.
 Acetyltrimethylenoxim, **91**: 647 f., 1726.
 Acetyltrimethylpyrazolon, **94**: 2259.
 Acetyl tropein, **94**: 1869.
 Acetyltropidinbromhydrür, **90**: 2047.
 Acetyltruxonoxim, **90**: 798.
 Acetylundecylamin, **94**: 1155.
 Acetylurethan, **89**: Einw. auf Phenylhydrazin, Phenylhydrazinverb. 667.
90: 688.
92: 968.
 Acetylurethanphenylhydrazid, **90**: wahrscheinliche Bild. bei der Einw. von Phenylhydrazin auf Acetylurethan 1100.
 Acetylveratroylanhydroaconin, **96**: 1648.
 Acetylverbindungen, **87**: Best. des Acetyls 241.
 Acetylvulpinsäure, **94**: 1590.
 Acetyl-xanthogallolsäure, **87**: 1344.
 Acetyl-xanthogenamid, **92**: 969.
 Acetylxylenol, **93**: 1188.
 Acetylxylenylamidoxim, **89**: 1210.
 Acetylxylydin, **89**: 877, 2663.
91: Verh. gegen Natrium 895.
 Acetylxylyl, **96**: 1397.
 Acetylxylylformoxim, **92**: Darst., Eig. 1385.
 Acetylxylylamin, **88**: Darst., Eig. 1105.
 Acetylxylyldiamido-oiazthiol, **96**: Darstellung, Eig., Verh. 752.
 Acetylxylylphenylketoxim, **91**: 1158.

- Acetylzahl, **95**: Best. in Schweinefett, Talg und Baumwollsaamenöl 2934.
- Acetylzahlen, **90**: Best. von Fetten ohne Oxyfettsäuren, Best. von Fettsäuren aus Talg 2566, 2567; Best. von Butterfett, von Rindertalg, von Hirschfett 2567 f.
- Achat, **87**: Aufnahme von Wasserdampf 101.
- Achroglobin, **92**: Darst. aus *Patella vulgata*, Unters. 2217; Abscheid. aus Chitonen, Zus. 2218; Abscheid. aus *Ascidia*, *Molgula*, *Cynthia*, Zus. 2218.
- 93**: 1981.
- Achroodextrin, **88**: Bild. 2323.
- 92**: Bild. durch Einw. von Diastase auf Stärke 2465; Bild. aus Stärke durch Blutserum 2466.
- 93**: 894; durch Abbau der Stärke bei Diastasewirkung 891.
- 94**: 1140; Entstehung bei der Einwirkung von Diastase auf Stärke 1140.
- 95**: 1336, 1338, 1339.
- 96**: 1018.
- Achryanthes aspera*, **91**: Unters. der Asche 2227.
- Acidbutyrometrie, **92**: Anw. 2600.
- 94**: 2631.
- 95**: nach Dr. Gerber 2956, 2957.
- Acide phosphosalicylique (Phosphosalicylsäure), **87**: Darst., Eig. 1993 f.
- Acidimetrie, **90**: Anw. von Kaliumjodat als Urmals 2378; Ausführung 2379; α -Naphtol-Benzoin als Indicator 2380.
- 91**: Wirkungswerth der Lösungen 2408.
- 92**: ohne Gebrauch von Normal-laugen 2486; Anw. von Kaliumdichromat 2489; Urtitersubstanzen, Anw. von saurem weins. Kalium 2490.
- 93**: Verwendung von Boraxlösung 2047.
- 94**: neue Anwendungen 2497, 2499.
- 96**: einige Methoden 2053.
- Acidimetrische Bestimmung, **94**: von Naphtalin, Acenaphten, α - und β -Naphtol 2706.
- Acidität, **90**: Bestimmung im Blute (neue Methode) 2236.
- 92**: von Säuren 386.
- 96**: der Milch, Bestimmung 2245; der Moste, Einfluß derselben auf die alkoholische Gährung 2008; mineralische und organische, von Rübensäften, Bestimmung, gleichzeitige 2277.
- Acidbutyrometrie, **96**: nach Gerber 2080, 2248.
- Acidylloresolone, **90**: 2113.
- Acidylphenylhydrazide, **94**: Einw. des Cyans 2004.
- Acidylthiocarbimide, **95**: 1432.
- 96**: 917.
- Acipiperazine, **89**: 1081 f.
- 92**: Unters. 1132 ff.
- Ackerboden, **92**: Unters., Best. des Schwefels, Verhältniß zwischen Kohlenstoff, Schwefel, Stickstoff in den organischen Substanzen der Erde 2595; siehe Boden; siehe auch Ackererde.
- Ackerbohne, **91**: 2219.
- Ackererde, **87**: Fixation von Stickstoff aus der Luft 2285; Abgabe von Ammoniak an die Atmosphäre, Bild. des Ammoniaks in derselben 2287; Best. des Calciumcarbonats 2467 f.; Best. von Kohlenstoff, Ammoniak 2488; Verh. gegen atmosphärischen Stickstoff 2606 f., 2607.
- 88**: Best. des Stickstoffs, Verh. zum Stickstoff der Atmosphäre 2350; Best. des Stickstoffs und des Kohlenstoffs 2351; Zustand des Kaliums 2354; Gehalt an denitrifizierenden Mikroorganismen 2534; Unters. über die Absorptionsverbb. und das Absorptionsvermögen 2737.
- 89**: Best. der Carbonate 2379; Best. des assimilirbaren Kalkes 2386; Best. des Stickstoffs 2430.
- 90**: Nitrification und Denitrification durch Fermente 2328 f.; Best. des Gehaltes an Humus, Schwefel, Kieselsäure, Mangan, Carbonaten, Sulfaten 2557; Zus. 2730; Fixirung des freien Stickstoffs 2731 f.; Unters. der stickstoffhaltigen Substanz 2733; Bild. des Ammoniaks 2734; Absorption des atmosphärischen Ammoniaks 2734 f.; Nitrification und Denitrification 2735; Erschöpfung durch Cultur ohne Düngung 2737; siehe Boden (Ackerboden).
- 91**: Einfluß der Regenwürmer auf die Ackerkrume 2693 f.; Stickstoffverbb., Säureamide, Alkalamide 2694; siehe Boden (Ackerboden).
- 92**: Best. des Kaolins derselben 2527; Best. der Mineralsubstanzen 2596; Unters. über die den Geruch derselben bedingende Substanz 2757 f.; spontane Oxydation derselben 2778 f.; siehe Boden.
- 93**: ammoniakalische Gährung 328.
- 95**: Bestimmung von Kalkstein 2818.

- Ackererden, **94**: organische Substanzen 2369.
96: Best. des Salpeterstickstoffs 2091; Vereinfachung der Unters. 2058.
 Ackerkrume, **87**: Unters. der Pilze, Bakterien 2605.
 Acokanthera Schimper, **95**: botanische Abstammung, chemisches und pharmakologisches Verhalten 2138.
 Acokantherin, **95**: 2138.
 Aconin, **91**: Bild., Lösl., Eig., Zus., Goldsalz 2122.
92: Darst. aus Aconitum napellus, Bild. aus Aconitin, optische Eig. 2405; Bild. aus Napellin 2406 f.
94: 1861.
95: 2182.
96: 1648.
 Aconitalkaloide, **93**: 1601, 1602, 1603, 1604.
96: 215, 1653.
 Aconitanilsäure (Aconitylanilcarbonsäure), **90**: Bild. aus Aconitylanil-anilid 1470.
 Aconitin, **87**: Darst., Reinigung 2192 f.; Verh. gegen Schwefelsäure 2459.
88: verschiedene Wirk. verschiedener Sorten 2446.
91: aus Aconitum napellus, Unters. 2121; Zers., Krystallf. 2122; Best. 2123, 2545.
92: aus Aconitum napellus, Darst., Salze 2405; Hydrolyse 2405 f.; Zus., Verh. 2406 f.
93: 1600; Umwandl. in Isaconitin 1603.
94: 1859, 1862, 1863, 1864; Einwirkung von Jod und von Methyljodid 1859; Umwandl. in Isaconitin 1861.
95: 2162; Acetylderivate 2157; Constitution 2157, 2160; Geschichte 2160; Bestimmung 3069.
96: 1648; Einwirkung von Methylalkohol 215, 1648.
 Aconitingoldchlorid, **93**: Modificationen 1603.
 Aconitingoldchloride, **95**: 2158.
 Aconitinjodhydrat, **94**: 1860.
 Aconitinperjodid, **94**: 1860.
 Aconitotolylendiaminsäure, **88**: wahrscheinliche Bild. 1866.
 Aconitoxalsäure, **95**: Ammonsals des Triäthylesters derselben 1130.
 Aconitoxalsäure - Triäthyläther, **91**: Unters. der verseifenden Wirk. von Kaliumacetat 1589; Darst., Eig., Lösl. 1733.
 Aconitsäure, **87**: Darst., Eig. 1780.
88: Identität mit Isosumarsäure 1862; Verh. gegen Benzidin, gegen Toluylendiamin 1866.
89: Verhalten gegen Brom 2601; Darst. 2602; Unters. 2604.
90: Ueberführung in Tricarballysäure 1485; Verh. gegen Brom 1486; Synthese aus Acetylendicarbonsäure 1467; Unters. von Derivaten 1469, 1698; Vork. im Saft des Sorghum-rohres 2205.
92: Affinitätsgrößen 121; Dissoziationsconstante 388; Darst., Verh. 1822.
94: 995; Configuration 2054; aus Adonis vernalis 1205.
95: Einw. von Natrium auf die Ester derselben 1236; Verh. derselben u. ihrer Aether gegen Halogene 1186.
 Aconitsäure - Aethyläther, **87**: Darst., Eig., Verh. gegen Ammoniak 1557.
88: Verh. gegen Ammoniak 1860.
 Aconitsäureamide, **88**: versuchte Darst. 1866.
 Aconitsäure-Triäthyläther, **90**: Ueberführung in Aconitsäuretriamid 1468; Bild. aus dem flüssigen Einwirkungsproduct von Phosphorpentachlorid auf Citronensäure resp. aus Aconitsäuretrichlorid 1698.
 Aconitsäuretriamid, **89**: Unters. 2602.
 Aconitsäure-Trimethyläther, **88**: Darstellung, Eig., Verh. gegen Ammoniak 1866 f.
 Aconitsäure-Tripropyläther, **87**: Siedep. 200.
 Aconits. Ammonium, **88**: Verh. beim Erhitzen 1867.
 Aconits. Anilin, neutrales, **87**: Verh. seiner Lösung 1957.
 Aconits. Magnesium, **87**: elektrisches Leitungsvermögen 313.
 Aconitumalkaloide, **94**: 1861, 1863.
 Aconitum ferox, **87**: Darst. von Aconitin (Pseudaconitin) 2193.
 Aconitum napellus, **87**: Gewg. von reinem Aconitin 2192 f.
93: Alkaloide 1600.
 Aconitum palmatum, **92**: Unters. 2159.
 Aconitum septentrionale Koelle, **95**: pharmakologische Unters. 2160.
 Aconitylanilanolid, **90**: 1470.
 Aconitylanilcarbonsäure siehe Aconitanilsäure.
 Aconityltoluidcarbonsäure, **90**: 1470.
 Aconityltoluidtoluid, **90**: Zers. durch Alkalien 1470.

Acoretin, **87**: Verh. 2231.

Acorin, **88**: 2376.

89: 2231.

Acorus Calamus, **68**: chemische Bestandtheile 2376.

Acridin, **87**: Bild. aus Acridylsäure, Fluorescenz 1394.

91: Darst. 1004; Darst. einiger Homologen 1007; siehe Acridin.

92: 868.

95: Bildung aus o-Nitrodiphenylmethan 2418.

Acridin, neues, **92**: Darst., Eig., Chlorhydrat, Hydrosulfat und Platinsalz 1236.

Acridincarbonsäure (Acridylsäure), **87**: Darst. 1393 f.; Eig., Verh., Salze, Untersch. von Acridylacrylsäure, Acridylbenzoesäure, Phenylacridindisulfosäure, Acridin 1394.

Acridine, **89**: Darst. 2861.

Acridinfarbstoffe, **90**: Darst. eines gelben aus Formaldehyd und m-Toluylendiamin 2904.

93: neue Bildungsweise 1818.

96: braungelbe. Darstellung aus Diamidobenzophenon 1815.

Acridingelb, **95**: 2419.

Acridingruppe, **93**: 1814; Synthese 1814.

94: 2112.

95: 2418; Darstellung orange bis braun färbender alkylirter Farbstoffe derselben 2419.

Acridinorange, **91**: 2834.

Acridinreihe, **94**: gelbe Farbstoffe derselben 2119, 2120.

95: Darstellung gelber basischer Farbstoffe derselben 2418, 2419.

Acridon, **92**: 1595.

93: 1815.

94: Synthese 2112.

96: eigenthümliche Bildung 1815.

Acridonderivate, **92**: 1593.

Acridonsulfosäure, **92**: 1593 f.

Acridylacrylsäure, **87**: Darst., Const., Eig., Verh. 1390 f.; Fluorescenz 1394.

Acridylacryls. Ammonium, **87**: 1391.

Acridylacryls. Kalium, **87**: Darst., Eig. 1391.

Acridylacryls. Natrium, **87**: Darst., Eig. 1390 f.

Acridylacryls. Silber, **87**: Darst., Eig. 1391.

Acridylaldehyd, **87**: Darst. aus Acridylacrylsäure 1389 ff.; Eig., Verh., Salze 1392 f.; Verh. gegen Phenylhydrazin resp. Phenylhydrazin - p - sulfosäure 1393.

89: Verh. gegen Phenylhydrazin, gegen Phenylhydrazinsulfosäure 1251. Acridylbenzoesäure, **67**: Fluorescenz 1394.

Acridyl-Phenylhydrazid, **87**: vermuthete Bild., Eig., Verh., Salze 1393.

Acridyl-Phenylhydrazinsulfosäure, **87**: 1393.

Acridyl-Phenylhydrazinsulfos. Natrium, **87**: 1393.

Acridylpropionsäure, **92**: Darst., Eig., Chlorhydrat und Platinsalz 1236.

Acridylsäure (Acridincarbonsäure), **87**: Darst., Eig., Verh., Salze 1393 f.; Fluorescenz 1394; siehe auch m-s-Acridincarbonsäure.

Acridyls. Ammonium, **87**: 1394.

Acridyls. Natrium, **87**: 1394.

Acrit, **89**: 2034.

90: Identität mit inactivem Mannit 2117; siehe auch i-Mannit.

Acrolein, **87**: Verhalten gegen Phenylhydrazin 1173, 1174, 1719.

88: Verh. gegen p-Tolylhydrazin 1316, gegen o-Tolylhydrazin 1317; Umwandl. in β -Monochlorpropionacetat 1524; Verh. gegen Phosphorwasserstoff 2218.

89: Einw. auf Harnstoff 669.

90: Bild. der labilen Modification, Umlagerung 1130; Verhalten gegen Alkohol, Bild. von Triäthoxypropan 1283; Anw. zur Odorisirung von Wassergas 2850.

91: Bild. bei der Darst. des Glycids 1336; Einw. von Schwefel 1458.

92: Anw. zur Darst. von Divinylglycol 983; Einw. auf o-Amidobenzylalkohol 1484.

Acroleindibromid, **87**: Verh. gegen Wasser resp. Bleihydroxyd 1355, gegen Barytwasser 2244, 2245; Darstellung 2247.

Acrosamin, **67**: Darst. 2244 f.; Eig., Zus., Salze, Verh. 2245.

Acrosazon, **90**: Identität mit Phenylmannos-(glucos-)azon 2117; siehe auch i-Phenylglucosazon.

93: 820.

Acrose, **87**: Darst. 2243 f.; Verh. gegen Phenylhydrazin 2244; Eig., optisches Verh., Const. 2245.

89: Darst., Eig., Reduction, Vork. 2034.

90: Bild., Tabelle 2131; Stellung in der Zuckergruppe 2132; siehe auch i-Fructose.

94: 1090.

- Acroson, **30**: Darst., Eig., Derivate 2033 f.; Reduction 2034; siehe *1-Glucoson*.
- Acrylaldehydphenoxyessigsäure, **87**: Darst., Const., Schmelzp., Verh. gegen Phenylhydrazin 2049.
- Acrylamid **93**: 960.
- Acrylamide, **93**: substituierte **959**.
- Acrychlorid, **83**: 697; Einwirkung auf Alkohole und Phenole **688**.
- Acryl-Diazoessigsäure-Aethyläther, **90**: 1533 f.
- Acrylnitril, **93**: 1007.
- Acrylsäure, **87**: Bild. aus α -Alanin 1534; Synthese von Homologen 1627 ff.
- 88**: Wanderungsgeschwindigkeit des Anions 384; Darst. von Homologen 1757.
- 80**: Affinitätsgröße (elektrische Leitfähigkeit) **57**; Umwandlung in Alanin 2604.
- 90**: Affinitätsgröße **63 f.**
- 93**: Darstellung 697; Methylamid **959**; einige von ihr derivierende Ketone 1451.
- 90**: Derivate 714.
- Acrylsäure und ihre Derivate, **94**: 847.
- Acrylsäure-Aethyläther, **90**: Ueberführung in Alanin 1389; Bild. aus α -Brompropionsäureäther 1446; Ueberführung in β -Alanin 1548.
- 91**: 1595.
- Acrylsäureanhydrid, **93**: 698.
- Acrylsäure-Methyläther, **91**: Verhalten gegen Methylalkohol 1594.
- Acrylsäuren, **89**: substituierte 2602; Verh. gegen aromatische Amine 2603.
- Acrylsäuren, substituierte, **90**: Unters. 1395 f.
- Acrylsäurereihe, **88**: Verh. der Glieder bei der Oxydation durch Schmelzen mit Kalihydrat 707.
- Acrylsaures Natrium, **89**: Einfluss auf die Harnsäure, Bild. im Organismus 2175.
- Actinodaphne, **90**: Gehalt an Laurotetanin 2200.
- Actinometer, **88**: Beschreibung 320; elektrochemisches, Beschreibung, Anw. **586**.
- 91**: Unters. elektrochemischer Construction 300; Anw., Darst. **368**.
- Activirte Metalle, **90**: Verwendung des activirten Aluminium zur Reduction in neutraler Lösung 120.
- Activität, optische, **91**: 110.
- Acylchlorid, **90**: Einwirkung auf die Salze der Nitroparaffine **852**.
- Acylmalonsäureester, **96**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1346.
- Acylsuperoxyde, **94**: 1424.
- 96**: Einwirkung auf reducirende Körper **674**.
- Adambier, **89**: 2800.
- Adamin, **92**: künstliche Darst. **519**.
- Adansonia madagascariensis siehe *Weinsteinbaum*.
- Additionen, **96**: 309.
- Additionsvorgänge, **96**: bei den Natriumderivaten von Formyl- und Acetessigestern und Nitroäthanen **847**.
- Additionswärme, **93**: **632**.
- Adenin, **87**: Darst., Eig., Verh., Salze, Derivate, **Erk.** 2326.
- 88**: Eig., Verh., Krystallf. des salzs. Salzes, Eig. des salpeters. Salzes, der Platin-, Silber- und Chlorzinkverbindung, Verh. von Acetyladenin 789 f.; Verh. von Benzoyladenin, **Erk.** 790.
- 89**: Vork., Umwandlung in Hypoxanthin, Verh. gegen Metaphosphorsäure 2077; Vork. im Thierkörper, Eig., Giftigkeit **2131**; Unters., Derivate 2152 f.; Trennung von Guanin, Hypoxanthin und Xanthin, Einw. von Fäulnis **2153**.
- 90**: Unters., Zus., Salze 773 f.; Scheid. von Xanthin und Guanin 774.
- 92**: Darst. 978 f.; Salze 979; Molekulargewicht **980**.
- 93**: **991**, 1985; Alkylderivate **991**; Constitution **992**, **993**; Verbreitung in den Organen **2038**.
- 94**: 2323, 2324; Verh. zu Kupfersulfat und Natriumbisulfat resp. Natriumthiosulfat 2695.
- 95**: Gewg. aus Theeextract 1466.
- 96**: aus Thymusnucleinsäure 1985.
- Adenin in Rübensäften, **96**: 726.
- Adenin-Hypoxanthin, **90**: Darst., Eig. **775**.
- Adeninpikrat, **93**: Löslichkeit **2249**.
- Adenin-Silber, **88**: Bild. zweier Verbb. **789**.
- Adenium Boehmerianum, **90**: Gehalt an Echugin, Wirk. **2190**.
- Adenylimid siehe *Adenin*.
- Adenyl oxyd siehe *Hypoxanthin*.
- Adenylsäure, **93**: 1985.
- 94**: 2323, 2324.
- Adeps Lanae, **93**: reines neutrales Wollfett 1236.
- 94**: 2607, 2608; Chlorgehalt **2608**.
- Adeps Lanae N. W. L., **93**: Chlorgehalt **2948**.

- Adhäsion, **91**: Unters., Verh. beim Gefrierpunkt 30.
95: von Aluminium und einigen anderen Metallen auf Glas 201.
 Adhatodassäure, **88**: Vork. 2371.
 Adhatoda vasica, **88**: Anal. der Blätter, Gehalt an Vasicin, an Adhatodassäure 2371.
 Adipinketon, **93**: 829; im Holzöl 830.
96: Einwirkung von Furool 1686.
 Adipinsäure, **87**: Bild. 1850, 2249.
88: Bild. aus Tetrahydro- α -naphthylamin 1152.
89: Affinitätsgröße (elektrische Leitfähigkeit) 58; Verbrennungswärme 250; Bild. durch Oxydation aromatischer Hydrobasen 970, 986, 992, 996.
90: Affinitätsgröße und Const. 59; versuchte Darst. aus α -Brompropionsäureäther mittelst fein vertheilten Silbers 1446; Schmelzp., Verh. gegen Wärme 1504; Siedep. 1505; Bild. bei der Reduction von Dichlormuconsäure 1719; Gewg. aus Picolinsäure 1729; Bild. bei der Oxydation der Δ^1 -Tetrahydrophtalsäure 1858.
91: Vork. im Rübensaft 2225.
92: Dissociation der sauren Salze 385; Affinitätsconstante 388; Elektrolyse 1655.
94: Homologe derselben 1038.
95: 1230; Darstellung derselben und einiger Derivate 1173.
96: 791, 796.
 Adipinsäure und ihr Ammoniumsalz, **96**: Krystallform 741.
 Adipinsäure-Aethyläther, **90**: Bild. bei der Elektrolyse von Aethylkaliumsuccinat 1515.
 Adipinsäure-Aethyläther-Kalium, **90**: Elektrolyse (Bild. von Sebacinsäureäther) 1515.
 Adipinsäureanhydrid, **96**: 796.
 Adipinsäurediamid, **96**: 797.
 Adipinsäurereihe, **95**: Synthese 1229.
 Adipins. Ammonium, **90**: Krystallf. 1729.
 Adipins. Calcium, **87**: Bild., Zus. 2249 f.
 Adipocellulose, **90**: Umwandl. in Kohle 2852.
 Adipocire, **92**: Bild. einer ähnlichen Verb. aus Butter 2198.
 Adipomalsäure, **90**: Bild. aus Brombernsteinsäure, Eig., Calciumsalz, Zers. durch Wärme 1572.
 Adipylchlorid, **96**: 796.
 Adonin, **91**: Bild., Eig., Lösl., Verh. 2182; Wirk. 2326.
 Adonis aestivalis, **87**: physiol. Wirk. 2350.
88: Wirk. 2453.
96: ein in derselben enthaltenes Gift 1602.
 Adonit, **93**: ein neuer Pentit 663; ein krystallisirender Körper aus Adonis vernalis 1579.
94: inactives 1089.
 Adonitdiformacetal, **94**: 788.
 Adrianopelroth, **89**: Ersatz des Calciums durch andere zweiwerthige Metalle 2871; Const. 2872.
 Adsorption, **89**: von Kohlensäure an Glas 158.
94: 98.
 Adsorptionsvermögen, **93**: 21.
 Adular, **90**: Verh. gegen Phosphorsalz 2421.
 Aegirin, **88**: Beziehungen zum Riebeckit 445.
 Aegypten, **87**: Vork. von Petroleum 2679.
 Aegyptisch-Blau, **89**: Unters., Darst. 2849.
 Aenderungen des Gesamtgewichtes, **93**: 1.
 Aepfel, **87**: Unters. der Asche 2651.
88: Unters. der Wärme- u. Kohlen-säureabgabe 2346.
92: Zus. und Verwendung zur Obstweinbereitung 2155; Nachreifen 2155 f.; Verh. gegen Cholerabacillen 2340; Zus. 2849.
 Aepfelmost, **90**: Unters. (Gehalt an Rohrzucker) 2806 f.
 Aepfelpektin, **93**: daraus entstehende Zuckerart 853.
 Aepfels. Aethylamin, saures, **88**: Umwandlung in Aethylfumarimid 1819.
 Aepfelsäure, **87**: Neutralisationswärme 239; Darst. aus süßem Asparagin, Eig. 1661.
88: isotonischer Coëfficient, molekulare Erniedrigung des Gefrierpunktes, der Dampfspannung 268; isotonischer Coëfficient, elektrisches Leitungsvermögen 270; Verh. gegen Anilin 1124, gegen Furfurol und Schwefelsäure 1525, gegen höhere Temperatur 1826; Gehalt des Frühjahrssaftes der Birke und der Hainbuche 2354; Vork. im Schafschweiß 2434.
89: Affinitätsgröße (elektr. Leitfähigkeit) 59; inactive 59; Einfluss auf den Gasaustausch der Pflanzen 2083; optisches Verh. 2492; Gehalt des

- Apfelweins bei der Gährung und Lagerung 2792.
- 90**: elektrisch. Leitvermögen 1409; Verh. bei der Reduction 1463; Verh. beim Erhitzen mit Wasser 1578; Vork. im Saft des Sorghumrohres 2205; Best. im Weine 2588, 2589; Zers. beim „Umschlagen“ der Weine 2812.
- 91**: AffinitätsgröÙe 72; Bildungs- und Neutralisationswärme 244 f.; Bildungswärme fester Salze 248; Anw. der Messung des Drehungsvermögens auf die Best. von Verb. mit Phosphormolybdaten 361; Bild. durch Zers. von γ -Trichlor- β -oxybuttersäure 1446; Vork. im Traubensaft, Gewg. 1681 f.; Bild. durch Reduction von Oxallessigäther mit Natriumamalgam 1682 f.; Vork. im Rübensaft 2225; Einfluss bei der Verdauung der Eiweißstoffe 2274.
- 92**: Homolge, Unters. 1770, 1779; Scheid. von Citronen-, Bernstein- und Weinsäure 2574 f.; Best. im Wein 2629; Vork. in Zuckermelassen 2817.
- 94**: Derivate 996; Einfluss des Druckes auf die Leitfähigkeit 219; Elektrolyse 818.
- 95**: 1723; Anomalie in der Rotationsdispersion 264; complexe Antimonylverbindungen 628.
- 96**: Anomalien in der Rotationsdispersion 155; Erkennung und Isolirung mittelst Chinin und Cinchonin 2218; Ester der optisch-activen 735; optisches Verhalten 152.
- Aepfelsäure-Aethyläther, **92**: 1779.
- Aepfelsäureäthylester, **96**: Drehung 737.
- Aepfelsäurebutylester, **96**: Drehung 737.
- Aepfelsäuredianilid, **94**: 996.
- Aepfelsäure-Dimethyläther, **87**: Siedep. 200.
- 90**: sp. Gew. 1407.
- Aepfelsäuredinaphthalid, **90**: Bild., Eig., Acetylverb. 1036.
- 91**: Verh. gegen Essigsäureanhydrid 1675.
- Aepfelsäurediphenylhydrazid, **89**: Schmelzp. 1294.
- 91**: Einw. von Phosgen 1119.
- Aepfelsäureditoluid, **94**: 997.
- Aepfelsäureditoluidid, **90**: 1036.
- Aepfelsäureester, **90**: Verh. bei der Destillation 1407.
- 95**: 1, Drehungsvermögen 263.
- Aepfelsäuremethylester, **96**: Drehung 737.
- Aepfelsäuren, **93**: substituirte 771; und Fumarsäure, Verbindungen mit den aromatischen Aminen 1128.
- Aepfelsäurenaphthil, **90**: 1036.
- Aepfelsäurepropylester, **96**: Drehung 737.
- Aepfelsäuretolil, **90**: Gewg., Eig. 1036.
- Aepfelsäuretoluidid, **90**: 1036.
- Aepfelsäureverbindungen, **93**: Stereochemie 771.
- Aepfels. Anilin, saures (Monoanilinalat), **87**: Darst., Eig., Verh. bei Destillation 1688.
- Aepfels. Salz, **96**: Einw. von Antimonoxyd 803.
- Aepfels. Silber, **96**: Einw. von Alkalijodiden 159.
- Aepfels. Benzylamin, saures, **92**: Verh. beim Erhitzen 1777.
- Aepfels. Calcium, **91**: Bild. neben dem r-weins. Salz aus den Weinrückständen mit Calciumcarbonat 1682.
- Aepfels. Methylamin, saures, **92**: Verh. beim Erhitzen 1777.
- Aepfels. Natrium, **87**: Zus., Aenderung des Drehungsvermögens durch Natronlauge 50 f.
- 88**: elektrische Leitungsfähigkeit 1682.
- 92**: 1779.
- Aepfels. Salze, **90**: Bild. in Pflanzen 2172.
- Aepfels. Toluidin, saures, **90**: Verh. gegen Essigsäureanhydrid 1036.
- Aepfel- und Citronensäure, **96**: Unterscheidung und Trennung mittelst Chinin und Cinchonin 166.
- Aepfel- und Milchsäure, **96**: optisch-activer Aether 158.
- Aepfelwein, concentrirter, **87**: Darst., Eig. 2652; siehe auch Apfelwein.
- 88**: Anal. 2791; Unters. 2803; Unters. von amerikanischem 2812.
- 90**: künstliche Färbung 2594; Anal. 2813 f.
- 91**: Zus. von englischem und amerikanischem 2759.
- Aequatorialgegenden, **88**: Vork. von Huminsäuren in den schwarz. Wässern Südamerikas 2765.
- Aequivalentgewicht, **87**: Beziehung zur Compressibilität 148.
- 88**: Demonstration durch Best. der beim Auflösen von Metallen in Säuren entwickelten Wasserstoffmengen 457.
- Aerodekterkölbchen, **94**: 309.
- Aescher, **96**: ihre chemische Natur 1979.

- Aeschynit**, **89**: Anal. 2415.
Aesculetin, **87**: Unters. 1316 ff.; Nachw. als Derivat des Oxyhydrochinons 1318.
88: Untersch. vom Scopoletin 2365.
96: Bild. aus Scopoletin 1040.
Aesculin, **88**: Beziehung zum Fraxin 2329.
93: Umwandl. im Organismus 1570.
Aesculinzucker, **94**: 1108.
Aethan, **87**: Verbrennungswärme 248; Bild. 1291 f.
89: Verflüssigung 155 f.
91: Best. im Leuchtgas 2513.
93: Verhältniß der specifischen Wärmen 22.
94: Bildung bei der Elektrolyse 360; qualitative Reactionen 742; Verbrennungswärme 740.
95: kritische Erscheinungen und Condensation bei Gemischen mit Stickoxydul 47; Verflüssigung 38.
Aethanalamin, **93**: 817.
Aethanamid, **92**: Nomenclatur 29.
Aethanbromide, **88**: Molekularrefraction 429.
Aethandiamid, **92**: Nomenclatur 29.
Aethandichinolylin, **90**: Darst., Eig., Chlorhydrat 1045.
Aethandiolinsäure, **92**: Nomenclatur 28.
Aethandiol, **95**: Einwirkung von Chlor 996.
Aethanhexacarbonsäureester, **93**: Elektrosynthese 194.
94: Elektrolytische Darst. 258.
Aethanhydrat, **88**: Dissociationstension, Zersetzungstemperatur 184.
Aethanhydrazoäthan, **94**: 1243, 1244.
Aethannitrit, **92**: Nomenclatur 30.
95: Einwirkung von Aluminiumchlorid 1480.
Aethanoinsäure, **92**: Nomenclatur 28.
Aethanol, **92**: Nomenclatur 27.
Aethanoxyäthan, **92**: Nomenclatur 28.
Aethanoxy-pinakonan, **96**: 1518.
Aethanoyl, **92**: Nomenclatur 31.
Aethanoyläthylbenzol, **93**: 1487.
Aethanoyl-dimethylbenzol, **93**: 1487.
Aethanoylmesthylene, **93**: 1488.
Aethanoyltrimethyltaïn, **92**: Nomenclatur 30.
Aethanoyltripropyltaïn, **93**: 933.
Aethanoylureid, **92**: Nomenclatur 29.
Aethanoylxylol, **93**: 1487.
Aethantetracarbonsäure, **92**: 1827.
95: 1239.
Aethantetracarbonsäurediäthylester, **95**: Dikaliumsalz, Spaltung durch Elektrolyse 1239.
Aethantetracarbonsäuredimethylester, **95**: 1240; Dikaliumsalz 1240.
Aethantetracarbonsäureester, **93**: Elektrosynthese 193.
94: Elektrolytische Darstellung 258.
Aethantetracarbonsäuremethylester, **95**: symmetrischer 1194.
Aethantetracarbonsäuretetramethylester, **95**: 1240.
Aethantetroxydiäthan, **95**: 997.
Aethanthial, **92**: Nomenclatur 28.
Aethanthiol, **92**: Nomenclatur 27.
Aethanthiolsäure, **92**: Nomenclatur 28.
Aethanthionsäure, **92**: Nomenclatur 28.
Aethanthionthiolsäure, **92**: Nomenclatur 28.
Aethen, **92**: Nomenclatur 26.
Aethendiamin, **92**: Nomenclatur 29.
Aethenyl, **92**: Nomenclatur 31.
Aethenyläthylphenylendiamin, **89**: Darst., Eig. 909 f.
90: Gewinnung, Eig. 980.
Aethenyläthyltoluylenamidin, **93**: 1152.
Aethenylamidochlordiphenylamin siehe Phenyläthethylchlor-o-phenylendiamin.
Aethenylamidocumylmercaptan, **89**: Darst., Eig. 1368.
Aethenylamidodimethylanilinmercaptan, **89**: Verh. 919.
Aethenylamidonaphtol, **92**: Chloroplatinat und Chlorhydrat 1530.
Aethenylamidonaphtylmercaptan, **87**: Darst., Eig. 1295; Bild. 1296; Darst., Eig., Salze 1325.
88: Oxydation in Phtalsäure 1485 f.; Bild. aus Thioacetnaphtalid, Eig., Verh., Ueberführung in ein Phtalon 1486.
Aethenylamidonaphtylmercaptanphtalon, **88**: 1486, 1487.
Aethenylamidothionaphtol, **93**: 1918.
Aethenylamidotolylmercaptan, **89**: Darst., Eig., Verh. 1367.
Aethenylamidoxim, **87**: Darst., Verh. 1167.
89: Nomenclatur 1190.
93: Verhalten gegen Benzolsulfchlorid 1088.
Aethenylamidoximbenzolsulfosäureäther, **93**: 1088.
Aethenylamidoxylmercaptan, **88**: Darst., Salze 1102.
89: Darst., Eig. 1367 f.
Aethenylanilidoxim, **89**: Darst., Eig., Salze, Benzoylverb. 1196.

- Aethenylbromtoluylenamidin**, **96**: Bild. aus Diacetyl bromtoluylendiamin, Eig. 963.
- Aethenyläthoxydiphenylamidin**, **95**: Darst. 1646.
- Aethenyldiamidotoluol**, **87**: Bild. 910. **92**: 1171.
- Aethenyl dimethylamidopyrimidin**, **92**: Krystallf. 875.
- Aethenyl dinitrotoluylenamidin**, **92**: 1170.
- Aethenyl diphenylamidin**, **90**: wahrscheinliche Bild. aus Brompropion- säure und Anilin, Eig., Chlorhydrat, Chloroplatinat, Verh. gegen Wasser 1397; Bild. bei der Einwirkung von Phosphoroxychlorid auf Acetanilid 1770.
- Aethenyl diphenyldiamin**, **87**: Verh. gegen Phosgen und Cyan 878; Unters. der Verb. mit Cyan 870.
- Aethenyl diphenylureid**, **90**: Bild. aus Phenylcyanat und Acetamidin, Eig., Verh., Umwandl. in Acetylphenyl- harnstoff 970.
- Aethenyl ditolylamidin**, **90**: Bild. aus p-Toluidin und Brompropion- säure, Chlorhydrat, Chloroplatinat 1397.
- Aethenyl ditolylidiamin**, **87**: Darst., Schmelzp. 879.
- Aethenyl methyltoluylenamidin**, **93**: 1150.
- Aethenyl naphtylendiamin**, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Salze 863; Darst., Eig., Bromirung 865; Bild. 940.
- Aethenyl naphtylendiaminsulfosäure**, **92**: 2713.
- Aethenyl nitrotoluylendiamin**, **92**: 1170.
- Aethenylol**, **92**: Nomenclatur 31.
- Aethenyl phenylenamidin**, **94**: 1986.
- Aethenyl phenyldiamin**, **89**: Const. 2026.
- Aethenyl phenyljodiniumnitrat**, **95**: 964.
- Aethenyl phenyltolylamidin**, **95**: Benzoylirung 1594.
- Aethenyl tetraamidobenzol**, **87**: 891.
- Aethenyl thiouramil**, **95**: 1453.
- Aethenyl toluylendiamin**, **92**: 1932.
- Aethenyl tolyl triamidotoluol**, **93**: 1512.
- Aethenyl triamidonaphtalin**, **87**: Darst., Eig., Verh., Derivate 939 f.; Azoderivate 940 f.; Verb. mit Silber, Const. 941.
- Aethenyl tribrenzcatechin**, **87**: Darst., Eig., Verh. 1261.
- Aethenyl tribrenzcatechin-Hexaacetat**, **87**: Darst., Eig. 1261.
- Aethenyl tribrenzcatechin -Pentaacetat**, **87**: ~~322~~ 1261.
- Aethenyl tricarbonsäure**, **87**: Verh. gegen Brom, Const. 1743; Bild. 1969. **92**: Dissociationsconstante 120. **94**: 934.
- Aethenyl tricarbonsäure -Aethyläther**, **88**: Verh. des Natriumderivates gegen Jodmethyl, Ueberführung in Propinylpentacarbonsäure (Propargyl- pentacarbonsäure) 1695. **92**: 1755.
- Aethenyl tricarbonsäureester**, **90**: Um- wandlung in substituierte Bernstein- säuren 1608; Darst. 1609
- 90**: substituierte, Best. der physi- kalischen Constanten 1629. **94**: 934.
- Aethenyl tricarbons. Silber**, **87**: 1796.
- Aethenyl trihydrochinon**, **87**: Darst., Eig., Verh. 1262.
- Aethenyl trihydrochinon -Hexaacetat**, **87**: Darst., Eig. 1262.
- Aethenyl triphenol** (Trioxotriphenyl- äther), **87**: Darst., Const., Verh. 1258 f.
- Aethenyl triresorcinacetat**, **87**: Darst., Eig. 1260.
- Aethenyl triresorcindiacetat**, **87**: Bild. 1260.
- Aethenyl triresorcinhexaacetat**, **87**: Darst., Eig., isomeres 1260.
- Aethenyl triresorcin** (Hexaoxytriphenyl- äthan), **87**: Darst., Eig., Verh. gegen Eisenchlorid resp. Brom 1260.
- Aethenyl triresorcinpentaacetat**, **87**: Bild., Eig. 1261.
- Aethenyl triresorcintriacetat**, **87**: Bild. 1260.
- Aethenyl trisulfid**, **87**: Untersch. von Diäthylentetrasulfid 1251. **94**: 813. **95**: 1034.
- Aether**, **87**: Siedep. und sp. V., von Aethern der Fettreihe 82 f., der aro- matischen Reihe 86 f.; sp. G., Aus- dehnung 84 f., siehe Aethyläther, siehe Lichtäther.
- 88**: Prüf. der Siedep. 307; Prüf. der Chloride auf ihren Siedep. 307 f.; siehe auch Aethyläther.
- 89**: Anwend. der Aetherbild. zur Best. der Affinitätscoefficienten 33 ff., 41 f.; Bild. von Homologen 34; sp. W. 126; physiologische Wirkung 2188; Einw. auf Glas 2687; siehe Aethyl- äther.
- 90**: Molekulargewichtsbest. durch

Löslichkeitserniedrigung 214; Darst. von Hydraten 871; Wirk. auf den Eiweißzerfall 2287.

91: Gefrierpunktsdepression als Lösungsmittel 121.

93: 664; an Glas, Capillaritäts-constante 36; Darst. 674; zusammengesetzte, im Weine 2162; Zers. durch Wasserstoffsäuren 664; und Wasser, Siedep. der Gemische 76; tertiärer Alkohole, Synthese aus Olefinen und organischen Säuren 622.

94: 796, 2590; Bild. durch Einwirkung von Trioxymethylen und Eisenchlorid auf Alkohole 1049; Chlorirung 1060; Dichten und spec. Wärme bei verschiedenen Temperaturen und Drucken 19; Einwirkung von Brom in Gegenwart v. Schwefel 797; Prüfung 2590; Verdunstungskälte 364; Versuche 363; officinelle, Verunreinigungen 2591; zusammengesetzte, Abhängigkeit der elektrischen Leitfähigkeit von der Temperatur 807; in Wasser 796.

95: 1017; molekulare Siedepunkterhöhung und latente Verdampfungswärme 123; osmotisches Verhalten 113; aromatische, Einwirkung von Phosphorpentachlorid 1605.

96: Einwirkung von Licht 646. (Aethyläther), **91:** Vertheilung der Bernsteinsäure zwischen diesem und Wasser 38; Einw. von Fluor 401; Verh. gegen Licht, gegen Sauerstoff 1319 f.; reiner, Siedep. 1320; Einfluss auf die Glycogenbild. in der Leber 2278; siehe Aethyläther.

(Lichtäther), **92:** Nichtexistenz 332. Aetheräthylidenmilchsäure, **90:** Bild. aus Acetonchloroform 1305.

Aethercumarsäure (Aetheroxyzimmtsäure), **90:** Lichtempfindlichkeit, Analogie mit Zimmtsäure 1889 Anm., 1891.

Aetherdampf, **94:** Schwere 363.

Aetherische Lösungen, **93:** Temperaturcoefficienten der elektrischen Leitfähigkeit 190.

Aetherische Oele, **89:** antiseptische Wirk. 2227, 2235.

93: 1542, 2241; Bestimmung in destillirten aromatischen Wässern 2242; Bild. im Pflanzenkörper 1566; Botanik und Chemie derselben 1559; Destillation und Trennung des Oels vom Wasser 266; echte 1560; Fortschritte auf diesem Gebiete 1559;

Prüfung 2242; terpenfreie 1559; von *Aspidium filix mas* 714.

94: 1762, 1765, 1768, 1771; Analyse 2718; Bestimmung, quantitative 2718; Oxydation durch die Luft 1750; technische Analyse 2719.

95: 2052, 2055, 2058, 2085, 2091; Analyse 3052; Gewinnung durch Destillation 2095.

96: 1483, 1570, 2290; in chemischer und industrieller Beziehung 1483; Prüfung durch ein geeignetes Polarimeter 2290; Verhalten des Zinnchlorürs dagegen 1484; Werthbest. 2290; Zusammensetzung 1497. Aetherische Oele und Terpene, **96:** Fortschritte auf diesem Gebiete 1483.

Aetherische Pflanzenöle, **96:** 1585. Aethersobutyrylchlorid-isobuttersäure-Aethyläther, tertiärer, **90:** Bild. aus Acetonchloroformäther 1306.

Aethermoleküle, **87:** Hypothese 6. Aetheroxyzimmtsäure siehe α -Aethero-cumarsäure.

Aethersäuren, **94:** aromatische, Verhalten von Kalksalzen derselben bei der trockenen Destillation 1523.

Aetherschwefelsäure, **87:** Vork. im Schweiß 2335.

92: Ausscheidung aus Harn: Wirk. der Darmdesinfection auf dieselbe 2232 f.; quantitatives Verh. im Harn und bei Diarrhöen 2233 f.; Ausscheidung bei Nierenentzündung, Ikterus, Cholera 2234 f.; Ausscheidung aus Harn bei Milch- oder Kefiridät 2267 f. Aetherschwefelsäuren, **87:** Ausscheidung im Urin 2340 f.

90: Einfluss auf die Jodzahl von Harnen 2575.

94: Darst. 809.

Aetherschwefelsäuren secundärer Alkohole, **93:** 675.

Aetherschwefels. Silber, **88:** Best. der Ueberführungszahl 223.

Aethertheorie, **91:** 18.

Aetherthiorufinsäure, **95:** 1119.

Aethin, **92:** Nomenclatur 27.

Aethinyl, **92:** Nomenclatur 31.

Aethosafranin, **95:** 2499.

Aethotolusafranin, **95:** 2499.

Aethoxalacetanilid, **91:** 1893.

Aethoxalacetolluidid, **91:** 1894.

Aethoxaläthylacetanilid, **91:** 1895.

Aethoxalylacetylbenzamidin, **89:** Darstellung, Eig. 831.

Aethoxalylacetylfurfuramidin, **92:** 1475.

- Aethoxalylacetyltolenylamidin, **92**: 1475.
 Aethoxalylamidobenzaldehyd, **95**: 2458.
 Aethoxalylimidobutyronitril, **93**: 957.
 Aethoxyacetäthoxyessigsäure - Aethyläther, **86**: Darst., Ueberführung in Diäthoxyaceton 1583.
 Aethoxyacetamidodiphenyl, **94**: 2205.
 Aethoxyacetophenon, **94**: 2088.
 Aethoxyacetylamidochinolin, **93**: 1799, 1800.
 Aethoxyacrylsäure, **90**: Darst. aus α -Dichlorpropionsäure 1542. **96**: 672.
 Aethoxyacrylsäureäther, **96**: 672.
 Aethoxyäthylisochinolin, **94**: 2127.
 Aethoxyäthylmalonsäure, **87**: Bild. 1643.
 Aethoxyäthyltetrahydroisochinolin, **95**: 2429.
 Aethoxyäthyltheobromin, **96**: 931.
 Aethoxyamidoacetylcymidin, **93**: 1189, 1190.
 Aethoxyamidochinolin, **93**: 1799, 1800.
 Aethoxyamidocymol, **93**: 1189.
 Aethoxyamidodiphenylamin, **93**: 1926.
 Aethoxyantipyrin, **92**: 1422, 1451. **93**: 1701.
 Aethoxyarachinsäure, **96**: 703.
 Aethoxyazobenzol, **90**: Reduction 1067.
 Aethoxyazobenzolsulfosäure, **88**: Darstellung, Reduction 2898.
 Aethoxybenzalacetalamin, **95**: 2426.
 o-Aethoxybenzamid, **90**: Bild. aus o-Oxäthylbenzonitril 967.
 Aethoxybenzidinsulfosäure, **88**: Umwandl. in schwefels. Diamidoäthoxyldiphenyl 2705.
 Aethoxybenzoësäure, **88**: Bild. aus Hexadecylphenetol 857, aus Penta-decyl-p-phenetylketon (p-Aethoxypalmitylbenzol) 1560. **89**: Bild. 1106, 2126.
 Aethoxybenzoësäureamid, **90**: Synthese mittelst Cyanursäureamid 1755. **91**: 1463.
 Aethoxybenzoës. Calcium, **91**: 1463.
 Aethoxybenzoës. Phenol, **89**: Schmelzp. 2675.
 Aethoxybenzolsulfamid, **95**: 2567.
 Aethoxybenzonitril, **90**: Umwandl. in den Imidoäther 967.
 Aethoxybenzonitril, **91**: 1463.
 Aethoxybenzoximisobuttersäure, **95**: 1103.
 Aethoxybenzoylacetone, **97**: 2088.
 Aethoxybenzoylamidochinolin, **92**: 2080. **93**: 1799.
 Aethoxybenzsynaldoximacetat, **94**: Geschwindigkeit der Umwandlung in Oxime 288.
 Aethoxybenzylamin, **91**: Chlorhydrat, Platindoppelsalz, Phenylhydrazinverb. 1462 f.
 Aethoxybenzylanthron, **90**: 1357.
 Aethoxybenzylmalonsäure, **87**: vermuthete Bild. 1642. **94**: 1579.
 Aethoxybenzylmalonsäureester, **93**: 759.
 Aethoxybernsteinsäure, **93**: optisch active 770. **95**: saure Ammoniumsalze derselben 1217; Spaltung 1216; specif. Drehung ihrer Strychninsalze 1217.
 Aethoxybernsteinsäuren, **95**: optisch active 1216; freie 1217.
 Aethoxybromacetylcymidin, **93**: 1189.
 Aethoxybromchinolin, **93**: 1799.
 Aethoxybrompenthiazoline, **96**: 901.
 Aethoxybuttersäure, **87**: vermuthete Bild. 1643.
 Aethoxybuttersäure-Aethyläther, **91**: Bild., Siedep., Bild. des Amids 1594.
 Aethoxybuttersäurenaphthalid, **92**: 1897.
 Aethoxybutylamin, **95**: 1401, 1403. **96**: 892.
 Aethoxybutylphenylthioharnstoff, **95**: 1402, 1403. **96**: 893.
 Aethoxybutyrylnaphtalidobuttersäurenaphthalid, **92**: 1897.
 Aethoxycaffeïn, **90**: 776 f.
 Aethoxychinolin, **95**: 2401. **96**: 1798.
 Aethoxychinolinchlormethyle, **96**: 1797.
 Aethoxychinolinjodmethyle, **96**: 1797.
 Aethoxychinolin - Oxychinolinjodäthyle, **89**: Darst., Eig. 1027.
 Aethoxychinon, **87**: Darst., Eig., Const., Verb. 1317 f.
 Aethoxychinoxalin, **92**: 1241.
 Aethoxychinoxalindicarbonsäure, **92**: 1243.
 Aethoxychloracetylcymidin, **93**: 1189.
 Aethoxychloridiphenylchinoxalin, **95**: 2472.
 Aethoxycinchonins. Silber **91**: 1576.
 Aethoxycrotonsäure, **93**: 731.
 Aethoxycrotonsäureäther, **95**: 1119, 1282.

- Aethoxycrotonsäureester, **93**: 731.
 Aethoxydiäthylamidobenzophenon, **93**: 1460.
 Aethoxydiazobenzosulfos. Natrium, **92**: 1420.
 Aethoxydibenzolsulfondiäthylphenylendiamin, **91**: 887.
 Aethoxydibenzolsulfonphenylendiamin, **91**: 887.
 Aethoxydibrompseudocumenol, **95**: 1625.
 Aethoxydichloroxychinolin, **88**: Darst., Eig., Verh., Umwandl. in Dioxychlorchinolin 1499.
 Aethoxydimethylamidobenzophenon, **93**: 1460.
 Aethoxydimethylcarbostyryl, **88**: Bild. 1173.
 Aethoxydinitrodiphenylamin, **89**: Darstellung, Eig. 936; Vergleichung mit der α, β -Verb., Schmelzp. 1535.
 Aethoxydioxychinazolin, **91**: 887.
 Aethoxydioxychinoxalin, **92**: Verh. 1243.
 Aethoxydiphenylamin, **93**: 1926.
 Aethoxydiphenylchinoxalin, **92**: 1241. **95**: 2472.
 Aethoxyessigsäure-Aethyläther (Aethylglycolsäure-Aethyläther), **88**: Verh. gegen Natrium 1583.
 Aethoxyformamidin, **94**: 736.
 Aethoxyformazylbenzol, **96**: 1723.
 Aethoxyformdiphenylamidin, **95**: 1441.
 Aethoxyfumarsäureäther, **96**: 719.
 Aethoxyfumarsäureester, **93**: 733.
 Aethoxyglutaconsäureäther, **95**: 1119.
 Aethoxyhydracetin, **92**: 1421. **93**: 1965.
 Aethoxyhydrochinon, **87**: Darst., Eig., Verh. 1318.
 Aethoxyhydroxychinolin, **89**: Darst., Eig. 1055.
 Aethoxyhydroxychinolincarbonsäure-Aethyläther, **89**: Darst., Eigenschaften 1054.
 Aethoxyisobernsteinsäure, **92**: 1760. **93**: 758.
 Aethoxyisobuttersäure - Aethyläther, **90**: 1628.
 Aethoxyisobuttersäureanilid, **92**: 1897.
 Aethoxyisobuttersäurenaphthalid, **92**: 1898.
 Aethoxyisobuttersäuretoluid, **92**: 1897.
 Aethoxyisobutyrylnaphthalidoisobuttersäurenaphthalid, **92**: 1898.
 Aethoxyisochinolin, **95**: 2424, 2427.
 Aethoxyläthylamin siehe Aethylx-äthylamin.
- Aethoxylamin, **89**: Darst., Alkylierung 1169; Bild. 1192. **91**: Einw. auf Senföle 724.
 Aethoxylbenzoylimidopropylcyanäthyl, **91**: 671.
 Aethoxylbenzylnatriummalonsäureester **93**: 759.
 Aethoxylbrombenzophenon, **94**: 1994.
 Aethoxylbrombenzophenonoxim, **94**: 1994.
 Aethoxylcaprinsäure-Aethyläther, **88**: Bild. aus Isobuttersäure-Aethyläther, Verseifung 1772.
 Aethoxyl-Caprylsäure-Aethyläther, **88**: Bild. durch Einw. von Natrium auf Isobuttersäure-Aethyläther 1772.
 Aethoxylcumalindicarbonsäure, **95**: Einw. von Anilin auf den Diäthylester derselben 2360.
 Aethoxylcumalindicarbonsäurediäthylester, **95**: Einw. von Aethylamin 2357.
 Aethoxylhydrocotarninmethyljodid, **89**: Eig. 1999.
 Aethoxylisobernsteinsäure, **90**: Bild. aus Natriummalonsäureäther und Methylenjodid, Eig., Umwandl. in Methoxylmalonsäure, Verh. der Salze 1573.
 Aethoxyllutidin, **89**: Darst., Eig., Verh. 1025.
 Aethoxyllutidin-Methyljodid, **89**: Darstellung, Eig. 1025 f.
 Aethoxylxolessigsäure - Aethyläther-Phenylhydrazon, **91**: 1292, 1683.
 Aethoxylxydinicotinsäure, **90**: fragliche Bild. aus Aethoxyl- α -pyrondicarbonsäureäther und Ammoniak 1494.
 Aethoxylxyppyridin, **91**: 1767.
 Aethoxylxyppyridindicarbonestersäure, **91**: Bild., Eig., Löslichkeit, Silbersalz 1766.
 Aethoxylxyppyridindicarbonestersäure, **93**: Isomeres der 1741. **95**: 2354.
 Aethoxylxyppyridindicarbonsäure, **91**: 1767, 1769.
 Aethoxylpalmitylbenzol, **88**: Darst., Eig., Oxydation 1560.
 Aethoxylphenylindoxazen, **94**: 1994.
 Aethoxylphenylnaphtophenantrazonium, **92**: 1315.
 Aethoxylphenylnaphtostilbazoniumbase **92**: Darst., Eig., 1215, 1315.
 Aethoxylphenylnaphtylendiamin, **92**: 1314. **94**: 2227.

- Aethoxypyridondicarbonsäure
siehe Aethoxypyridindicarbonsäure.
- Aethoxypyridondicarbonsäure, **90**: fragliche Bild. aus Aethoxyl- α -pyridicarbonsäureäther und Ammoniak 1494.
- Aethoxypyridondicarbonsäure-Aethyläther, **89**: Unters. 2601.
91: 1766.
- Aethoxylquartenylsäure, **90**: 1568 f.
- Aethoxylquartenylsäure - Aethyläther, **88**: Darst., Eig. Verh. 1844 f.
- Aethoxylutidin, **87**: Bild. 837.
- Aethoxylutidin, **94**: 2040.
95: 2365.
- Aethoxymaleinsäure, **93**: 752.
- Aethoxymaleinsäureäther, **96**: 720.
- Aethoxymethylanilin, **89**: Darst., Eig., Chlorhydrat 1083.
- Aethoxymethylenacetessigäther, **94**: 919.
- Aethoxymethylenacetessigester, **93**: 730.
- Aethoxymethylenacetylaceton, **93**: 730.
- Aethoxymethylenanilin, **95**: 1582.
- Aethoxymethylenderivate, **94**: Darst. 918.
- Aethoxymethylenmalonsäureester, **93**: 731.
95: 1153.
- Aethoxymethylisochinin, **94**: 1562.
- Aethoxymethylpseudocarbostyryl, **87**: Eig., Schmelzp., Verh. 1017 f.
- Aethoxymethyltetrahydroisochinin, **95**: 2429.
- Aethoxynaphtalin, **95**: 1659.
- Aethoxynaphtalindisulfonsäure, **95**: 1659.
- Aethoxynaphtalinsulfocchlorid, **95**: 1658, 1660.
- Aethoxynaphtalinsulfonsäure, **95**: 1658, 1659, 1660.
- Aethoxynaphtalinsulfonsäurechlorid, **95**: 1658.
- Aethoxynaphtazin, **92**: 1241.
- Aethoxynicotinsäure, **95**: 2416.
- Aethoxynitrochinolin, **93**: 1799, 1800.
- Aethoxynitrocymol, **93**: 1189.
- Aethoxyoxychinaldin, **95**: 1644.
- Aethoxyoxychinoxalinessigsäure-Aethyläther, **92**: 1242.
- Aethoxyoxymethylchinoxalin, **92**: 1242.
- Aethoxyphenanthrazin, **92**: 1242.
- Aethoxyphenyläthylurethan, **94**: 1201.
- Aethoxyphenylamidochinin, **93**: 1798.
- Aethoxyphenylamyläurethan, **94**: 1201.
- Aethoxyphenylchinaldin, **94**: Benzylidenverbindung der Sulfosäure desselben 2088.
- Aethoxyphenylchinaldinsulfosäure, **94**: 2088.
- Aethoxyphenylchinolin, **94**: 2089.
- Aethoxyphenylcyanat, **92**: 882.
- Aethoxyphenyldimethylpyrazolon, **92**: Bild. 1422.
- Aethoxyphenyldimethyloxypyrimidin, **90**: 967.
- Aethoxyphenyldimethylpyrazolon, **93**: 1700, 1702.
- Aethoxyphenyldithiobiazolon, **96**: 1716.
- Aethoxyphenylendiamin, **89**: Verh. gegen Selendioxyd 1060.
91: 885, 886.
92: Umwandl. in Aethoxychin-oxaline 1240 f.
- Aethoxyphenylglycin, **89**: Darst., Eig., Verh. 1083; Verh. gegen Phenetidin 1084.
90: 1030.
- Aethoxyphenylglycinyläthoxyanilidglycin, **89**: Darst., Eig. 1083 f.
- Aethoxyphenylglyoxal, **93**: 1436.
- Aethoxyphenylharnstoff, **90**: Anw. als Süßstoff 2779.
- Aethoxyphenylhydrazin, **92**: 1420 f.
93: 1965.
- Aethoxyphenylhydrazinsulfosäure, **92**: Darst., Eig., Natrium- und Baryumsalz 1422.
- Aethoxyphenylimdodiessigsäuremonoäthoxyanilid, **89**: Darst., Eig. 1083 f.
90: wahrscheinliche Bild. beim Erhitzen von Aethoxyphenylglycin 1031.
- Aethoxyphenylisocyanat, **94**: 1353, 1355.
- Aethoxyphenylmalonaminsäure, **95**: Äthylester 1436.
- Aethoxyphenylmercaptopan, **90**: Bleisalz 1149.
- Aethoxyphenylmethyläthoxypyrazol, **95**: 2248.
- Aethoxyphenylmethyläthoxyypyrimidin, **90**: 967.
- Aethoxyphenylmethylbenzyloxypyrimidin, **90**: 967.
- Aethoxyphenylmethylnitroäthoxypyrazol, **95**: 2249.
- Aethoxyphenylmethyloxypyrimidin, **90**: 967.
- Aethoxyphenylmethylpyrazolidon, **93**: 1700, 1701.

- Aethoxyphenylmethylpyrazolon, **92**:
 Bild. 1422; Darst., Eig. 1451.
93: 1700, 1701, 1702.
 Aethoxyphenylmethylpyrazoloncarbon-
 säure, **93**: 1701.
 Aethoxyphenylmethylpyrazolonchlor-
 methylat, **95**: 2248.
 Aethoxyphenylmethyleurethan, **94**:
 1201.
 Aethoxyphenylnaphtylamin, **95**: 1703.
 Aethoxyphenyloxamid, **95**: 1643.
 Aethoxyphenyloxaminsäure, **95**: 1436.
 Aethoxyphenyloxypyrimidincarbon-
 säure, **90**: 967.
 Aethoxyphenylphenyloxypyrimidin,
90: 967.
 Aethoxyphenylphtalimid, **93**: 1383.
 Aethoxyphenylpropyleurethan, **94**:
 1201.
 Aethoxyphenylsuccinaminsäure, **96**:
 1150.
 Aethoxyphenylsuccinimid, **94**: Darst.
 1355; Jodderivate desselben 1214.
95: Jodderivat 1439.
96: 1150, 1154.
 Aethoxyphenylthioharnstoff, **90**: Anw.
 als Süßstoff 2779.
 Aethoxyphtalmethylimid, **95**: 2429.
 Aethoxyphtalsäure, **95**: 2429.
 Aethoxypiaselenol, **89**: Darst., Eig.
 1080.
 Aethoxypiazthiol, **92**: 1243.
 Aethoxypropionsäure, **91**: 1594.
92: wahrscheinliche Bild. 1760.
93: 758.
 Aethoxypropionsäure-Aethyläther, **90**:
 1629.
 Aethoxypropionsäureamid, **95**: 1420.
 Aethoxypropionsäureanilid, **92**: Darst.,
 Eig. 1884; Bild. 1894.
 Aethoxypropylentetracarbonsäureester,
94: 1038.
 Aethoxypropylisochinolin, **96**: 1822.
 Aethoxypyridin, **91**: 853.
 Aethoxypyron- oder Aethoxycumalin-
 dicarbonsäureäthyläther, **93**: Einw.
 von Ammoniak unter Ausschluss von
 Wasser 1741.
 Aethoxysalipyrin, **92**: 1422.
 Aethoxystilbazol, **90**: 953.
 Aethoxysulfonamidbenzoesäure, **93**:
 1907.
 Aethoxytetrahydrobenzoesäure, **92**:
 Darst., Salze, Derivate 1951.
 Aethoxytetrahydroisochinolin, **95**:
 2428.
 Aethoxytoluchinontoluid, **94**: 2221.
 Aethoxytolunitril, **92**: 1074.
 Aethoxytoluolsulfonamid, **93**: 1907.
 Aethoxytoluolsulfosäure, **93**: 1187;
 Löslichkeit des Baryumsalzes 1906.
 Aethoxytoluolsulfosäurechlorid, **93**:
 1187.
 Aethoxytolylthiamid, **92**: 1074.
 Aethoxytribromxylenol, **96**: 1162.
 Aethoxytriphenyltetrazoliumchlorid,
96: 1723.
 Aethoxyzimmtsäure, **88**: Bild. 1996.
 Aethyl, **92**: Nomenclatur 31.
 Aethylacetamid, **88**: Bild. aus essigs.
 Aethylamin 39.
 Aethylacetamidoäthylidenbernstein-
 säure-Aethyläther-Lactam, **90**:
 1606.
 Aethylacetamidophenol, **94**: 1352.
 Aethylacetanilid, **87**: 852.
88: Siedep. 1714, 1716.
89: Schmelzp., Siedep. 906; Verh.
 gegen Chlorzink 911; Krystallform
 915.
91: 654.
 Aethylacetat, **93**: Verdampfungswärme
 36; Molekulargewicht im flüssigen
 Zustande 38.
94: molekulare Oberflächenspan-
 nung 39; Verseifungsgeschwindigkeit
 286, 287.
95: molekulare Siedepunktserhö-
 hung und latente Verdampfungs-
 wärme 124; und Benzol, Zusammen-
 setzung des Dampfes von Gemischen
 desselben 131.
 Aethylacetattartronsäure-Aethyläther,
91: Bild., Siedep., Eig., Verhalten
 1630.
 Aethylacetessigsäure, **88**: Verh. gegen
 Diazobenzolchlorid 1315.
 Aethylacetessigsäure-Aethyläther, **87**:
 Verh. gegen Phenylhydrazin 1699;
 Bild. 1722; Const., Verh. gegen wässe-
 riges resp. gasförmiges Ammoniak
 1723, gegen Isoamylalkohol 1724;
 gegen Isobutylalkohol 1724 f., gegen
 Diazobenzolchlorid 2057.
88: Verh. gegen Diazobenzolchlorid
 1257; Unters. über die Bildung
 1786 f., 1787.
90: Umwandlung in Aethylacetyl-
 cyanessigäther 1431; Verh. gegen Al-
 kohole 1562; Unters. schwefelhaltiger
 Derivate 1960; Anw. zur Trennung
 von Cholesterinfetten und freiem
 Cholesterin 2263.
91: Einwirkung von Äthylen-
 bromid und Natrium 651.
92: magnetische Drehung 448.

- Aethylacetessigsäureamid, **87**: Darst., Const., Eig. 1723.
90: 1561.
- Aethylacetessigsäure-Isoamyläther, **87**: Darst. 1724.
90: Darst. aus dem Aethyläther 1563.
- Aethylacetessigsäure-Isobutyläther, **87**: Darst., Eig., Const. 1725.
- Aethylacetessigsäure-Methyläther, **87**: Darst., Siedep., Verh. gegen Ammoniak 1720, 1722 f.
90: Verh. gegen Ammoniak 1560 f.
- Aethylacetobuttersäure, **92**: Darst. u. Verh. 1614.
- Aethylacetoglutarsäure - Aethyläther, **92**: Spaltung zu γ -Aethyl- γ -acetobuttersäure 1614.
- Aethylacetohyposulfons. Natrium, **92**: 2047.
- Aethylacetondicarbonssäure-Aethyläther, **90**: 1665.
- Aethylacetondicarbonssäureester, **95**: 1131.
- Aethylacetophenon (Butyrophenon), **88**: Bildung aus Benzoylacetone und Jodäthyl 1594.
- Aethylacetovanillon, **91**: 1389.
- Aethylacetoluidin, **87**: Darst., Siedep., Verh. 873.
- Aethylacetylacetessigester, **93**: 733.
- Aethylacetylacetone, **87**: Darst., Const., Siedep., Verh. 626; Darst., Eig., Verh., Derivate, Umwandl. in Methylpropylcarbonsyl 1422.
92: magnetische Drehung 448.
93: 1472.
95: 1282.
- Aethylacetylcyanessigsäure - Aethyläther, **89**: Unters. 2601.
90: 1431.
- Aethylacetylcyanessigsäure - Methyläther, **89**: Unters. 2601.
- Aethylacetylen, **87**: Darst., Verh., Umwandl. in Dimethylacetylen 703.
88: Verh. gegen alkoholisches Kali, Isomerisation (Bild. von Dimethylacetylen) 796.
90: 878.
- Aethylacetylenbromhydrat siehe Monobrombutylen.
- Aethylacetylencarbonssäure, **88**: Gewg. aus Dimethylacetylen, Eig. 801.
- Aethylacetylinitroanilin, **88**: 1083.
- Aethylacetylpyrrol, **89**: 807.
- Aethylacridin, **91**: 1007.
- Aethylacridone, **93**: 1816.
- Aethylacrolein, **91**: 1686.
- Aethylacrylamid, **93**: 960.
- Aethyladenin, **93**: 992.
- Aethyladipinsäure, **95**: 1230.
96: 794.
- Aethyläthyndiamidotoluol (Aethylanhydroacetdiamidotoluol), **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh., Salze, Derivate 881 f.; Darst., Salze 910.
- Aethyläthylnitricarbonssäure-Aethyläther (Butenyltricarbonssäure-Aethyläther), **87**: Darst., Eig., Verh. 1795.
90: 1444; Darst. aus Natriumäthylmalonsäureäther und Chloressigäther resp. Natriumäthylnitricarbonssäureäther und Jodäthyl; Verseifung zu Aethylbernsteinsäure 1611.
- Aethyläthylnitricarbonssäure (Butenyltricarbonssäure), **87**: Darst. 1795; Eig., Const., Krystallf., Salze 1796; Verh. bei der Destillation 1797.
- Aethyläther, **88**: Berechnung des Volumens seines gesättigten Dampfes 154; mechanisches Wärmeäquivalent 155; Dampfspannung 179; Anw. zur Lösung org. Verbb. bei der Unters. der Dampfspannungen 196; Anw. bei der Unters. der Compressibilität von Flüssigkeiten 197; Unters. der Absorption von Kohlensäure, Wasserstoff, Luft und der dadurch veränderten Dichte 204; sp. Gew., gasfrei und nach der Absorption 206; Lösl. von m- und p-Nitranilin 254; Verh. gegen die Ferrocyanokupfermembran, Best. der isosmotischen Concentration 202; Quotienten der molekularen Gefrierpunktserniedrigung und der isosmotischen Concentration 273; Temperaturniedrigung beim Vermischen mit fester Kohlensäure 310; sp. W. 314; sp. W. bei der kritischen Temperatur 315; Anw. bei der Best. der Lösungswärme von Jod und Schwefel 321; Messung der magnetischen Druckkräfte 419, 420; Unters. der Verbrennungsproducte 1403; Verh. gegen Jodwasserstoff, gegen Bromwasserstoff 2217; Wirk. auf Bacillen 2476.
89: Verbrennung in gasförmiger Salpetersäure (Vorlesungsversuch) 334; Bildung eines organischen Peroxydes 614; Vork. von Vinylalkohol 1317; Vork. von Verunreinigungen 2299; Nachw. von Schwefel 2300; Anal. (Verpuffung) mit Sauerstoff 2426; siehe Aether.

- 90:** Dampfd. 107; thermische Eig., kritische Temperatur 116; Verh. gegen Druck 117; Spannkraft des Dampfes in Luft und im Vacuum 151 f.; kritische Temperatur in Gemischen mit Aceton und Schwefelkohlenstoff 152; Dielektricitätsconstante 293; Durchlässigkeit des ultravioletten Strahles 401; Verh. gegen Schwefelsäure 1123; Prüf. auf Wasser 1433, 2476.
- 91:** Vertheilung in Wasser 42; Wärmewirk. 100; Molekulargewichtsbestimmung mittelst der Siedepunkterhöhung 119; Compressibilität 166, 167; Compressibilitätscoefficient 168; Capillaritätsconstanten 169; Ausflusgeschwindigkeit 172; Best. der Dielektricitätsconstanten 270; Einfluss des Druckes auf den Brechungsexponenten 330; (Tabelle) 331; Molekularrefraktion 333; Einwirkung von Wasserstoffsuperoxyd im Lichte 1319 f.; Eig., Verh. 1920; Bild. neben Aethyljodid bei der Einw. von Jod auf Aethylalkohol, Verh. gegen Brom 1321; Darst. aus Bromäthyl 2638; siehe auch Aether.
- 92:** correspondierende Zustände 40; Dichte seines gesättigten Dampfes 45; Verdampfung 48; Verh. gegen Jod 137; Molekulargewicht beim kritischen Punkt 141; Compressibilität 155; Ausdehnungcoefficient 156; kritische Dichte 164; kritisches Volum 165; therm. Eig. 175; bromirter, Lösl. in Aether 198; Gefrierpunktsbest. 225; Kennzeichen des kritischen Punktes 275; Zustandsgleichung des Dampfes 281; orthobarische Curven 283; Siedep. 310; Lösungswärmen für seine Lösung in Wasser, Essigsäure oder Benzol 337; Wirkung auf die Leitfähigkeit von Säuren 435; Dielektricitätsconstante 438; Verh. gegen Siliciumchlorid 648.
- 93:** Darstellung mittelst aromatischer Sulfosäuren 673; und seine Homologen, Darstellung mittelst aromatischer Sulfosäuren 672.
- 94:** 1732; Charakteristik 796; käuflicher, Reinigung 796.
- 95:** Krystallform 1506; Temperatureinfluss auf die innere Reibung oberhalb ihres Siedepunktes 66.
- Aethyläther (Diäthyläther), 87:** Siedepunkt, sp. V. 83; sp. G., Ausdehnung 84 f.; Darst. des flüssigen und gasförmigen Zustandes durch die Isopyknen 97; Zusammendrückbarkeit 107; Verminderung der Dampfspannung durch organische Substanzen 113 f.; Best. der Dampfspannung 119 f.; Dampfspannungen ätherischer Lösungen 122; Compressibilitätscoefficient und latente Dampfwärme 126; Best. des Ausdehnungcoefficienten von comprimirtem 151; Untersuchung der Verdampfung 196; thermische Eig. eines Gemisches mit Alkohol 197; Verdampfungswärme, Disgregations- und Expansionswärme 216; Verbrennungswärme 252; Dielektricitätsconstante und Brechungsindex 269; Elektrisirung durch Tröpfchenreibung 272; elektrische Leitungsfähigkeit in der Nähe des kritischen Punktes 305; Spectrum 346; Verb. mit Rhodanwasserstoff 644, mit Cyansäure 645; Einw. des Dampfes auf lebende Pflanzen 2293.
- Aethylätherschwefels. Baryum, 88:** Identität von sogenanntem α - und β -Salz, Darst., Eig., Verh. 2116.
- Aethylätherschwefels. Silber, 88:** Best. der Ueberführungszahl der Ionen 223.
- Aethyläthoxyltetracrylsäure-Methyläther, 88:** Darst., Eig. 1844.
- Aethyläthylen, 89:** Darst. 1326.
- Aethyläthylimidothiiodisulfazolidin, 95:** 2302.
- Aethyläthylimidothiourazol, 95:** 2307.
- Aethylal, 92:** Nomenclatur 13.
- Aethylaldehyd, 94:** 1791.
- Aethylaldehydammoniak, 95:** 1377.
- Aethylaldoxim, 87:** Umwandlung in Aethylamin 1162.
- 92:** Verh. gegen p-Diazotoluolchlorid 1294.
- Aethylalizarin, 94:** 1709.
- Aethylalkohol, 87:** Darst. des flüssigen und gasförmigen Zustandes durch die Isopyknen 97; Best. der Dampfspannung 119 f.; Best. des Ausdehnungcoefficienten von comprimirtem 151; Best. der inneren Reibung in wässriger Lösung 152 f.; Geschwindigkeit der Esterification mittelst Essigsäureanhydrid 164; Geschwindigkeit der Verdunstung 165; sp. G. und Zus. der Mischungen mit Wasser 167 f.; Darst. zweier Kryohydrate 169; Unters. der Verdampfung 196, der thermischen Eigenschaften eines Gemisches mit Aether 197; Verdampfungswärme, Disgregations- und Ex-

pansionswärme 216; Beziehung des Siedep. zur Const. 230; Aenderung des Siedep. mit dem Druck 232; Bildungswärmen der Alkalialkoholate 242 f.; Verh. derselben gegen Aethylenbromid 243; Elektrisierung durch Tröpfchenreibung 272; elektrische Fortführung in Capillarröhren 293; Abhängigkeit der elektrischen Leitungsfähigkeit in Lösungen von der Temperatur 304 f.; Elektrolyse von Salzen in alkoholischer Lösung 317; Verb. mit Rhodanwasserstoff 645; Verh. gegen Oxalsäure-Methyläther resp. Amyläther u. Natriummethylat 1554; Verh. gegen Essigsäurephenyläther und Kalihydrat 1555; Vork. im Pflanzenreiche 2296; Verh. gegen Braunstein 2560; Gewg. aus Sorghum 2633; siehe auch Alkohol.

89: Wirk. als Nichtleiter auf die Inversionsgeschwindigkeit von Rohrzucker 95; Wärmeleitvermögen der Mischungen mit Wasser 227; Dielektricitätsconstanten 264; Verh. gegen Bromwasserstoff und Schwefelsäure 1315; Darst. aus Steinnüssen 2041; Bild. bei Gährung 2196; Einfluss auf die Zers. des Chloroforms 2437; Best. 2441; Nachw. im Chloroform 2442; Nachw. von Fuselölen 2443; Best. im Spiritus 2580; Anw. zur Farbstoffbild. 2869.

90: Diffusion 165; Verh. gegen Uranacetat 1118; Verh. gegen Acrolein, Bildung von Triäthoxypropan 1283; Einw. auf Selendioxyd 2003; Umwandl. in Aldehyd durch *Saccharomyces albicans* 2293; antiseptische Wirk. und antiseptische Dosis 2312; Prüf. auf Wasser 2476, auf Methylalkohol oder Holzgeist, Methode zur Titrirung 2488; Best. (in Wein, Bier, Obstweinen) 2489 f.; Prüf. auf Verunreinigungen, Best. des Amylalkohols in Trinkbranntwein und Handelsspiritus 2490; Verh. gegen fuchsin-schweflige Säure 2546; Prüf. mittelst des Oleorefractometers 2560; Prüf., Best. des Gehalts an Fuselöl 2598 f., 2599 f.; Vork. in einem Fuselöl 2600; Prüf. auf Methylalkohol und Fuselöl mittelst des Oleorefractometers 2613; Gewg. aus Sorghum 2777; Verluste während der Gährung 2787; Ausbeute beim Zumaischen von Kleie zu Kartoffeln in der Spiritusfabrikation 2788; Gewg. von reinem, Reinigungs-

verfahren 2789, 2792, 2800; Entwässerung 2793; Wirk. bei Herbiziden 2794; Verdunstung während der Gährung, Reinigung von rohem, Destillation 2795; Verschneiden mittelst Wasserdampf 2796; Titration 2796 f.; Best. 2797; Gewg. bei der Darst. von Papierstoff aus Holz 2799; Herst. aus Zuckerrohr 2801; Fuselölgehalt in Handelsorten 2802 f., 2805; Denaturirung 2805.

91: Esterificationsgeschwindigkeit 58, 59; Atomconstanten 98; Wärmebildung durch Compression 100; Molekulargewichtsbest. 118; Molekulargewichtsbest. mittelst der Siedepunkterhöhung 119; Dampftensionen bei verschiedenen Drucken 161; Compressibilität 167; Compressibilitätscoefficient 168; Capillaritätsconstanten 169; Ausflusgeschwindigkeit 172; Molekularchäsion 175; Cohäsion der Gemische mit Propylalkohol, Ameisensäure und Wasser nebst ihrer Beziehung zur Dampfspannung 193; Interpolationsformel für Lösungen 198; Best. der Dielektricitätsconstanten 270; Brechungsexponent (Tabelle) 331; Molekularrefraction 333; Drehungs- und Brechungsvermögen 360; Verh. gegen Jod, gegen Brom 1321; Gährungsproduct der Reinculturen normaler *Saccharomyceten* 2767; siehe auch Alkohol.

92: correspondirende Zustände 40; Verdampfung 48; Molekulargewicht beim kritischen Punkt 141; kritische Dichte 164; kritisches Volum 165; Anw. als Lösungsmittel, Erzeugung complexer Moleküle 194; Lösl. von Ammoniak 196; Schichtenbildung mit Salzlösungen 203; Gefrierpunktsbest. 225; Anw. zur Darst. const. Temperaturen 261; orthobarische Curven 283; Siedepunkt 310; Gefrierpunkterniedrigung 323; Lösungswärmen für seine Lösung in Wasser, Essigsäure oder Benzol 337; Verbrennungswärme 358; Dielektricitätsconstante 438; Dielektricität 474; Einw. von Zinkstaub auf Monochlor- α -dibromhydrin 1055; Verh. gegen Fluorwasserstoff 1463; Bild. bei der Darst. von Propylenglycol 1465; Bild. bei dem Gährungsproceß der *Saccharomyceten* 2278; Prüf. 2570.

93: Chlorirung 648; im Eucalyptusöl 2023; Molekulargewicht im

flüssigen Zustände 39; Verdampfungswärme 35; Vorkommen im deutschen und türkischen Rosenöl 646.

94: Einfluß des Druckes auf seine Dielektricitätsconstante 209; Leitfähigkeit einiger Salze in demselben 218; Polymerisation 37; Verdampfungswärme 770.

95: 982; Gefrierpunktserniedrigung verdünnter Lösungen 138; molekulare Siedepunkterhöhung und latente Verdampfungswärme 123; Trennung des Holzgeistes von demselben 2889; reiner, Darstellung aus *Asphodelus ramosus* und *Scilla maritima* 986.

96: Bestimmung in stark verdünnten Lösungen 2199; Vorkommen im rohen Holzgeist 641.

Aethylalkohol (Alkohol), 88: Verhalten gegen Acetamid 36, 39, gegen Butyramid 40, gegen Isobutyramid 41; Dampfspannung 179; Untersuchung der Dampfspannung alkoholischer Salzlösungen 194; Untersuchung der Absorption von Kohlensäure, Wasserstoff, Luft und der dadurch veränderten Dichte 204; sp. G. gasfrei und nach der Absorption 206; Lösl. von m- und p-Nitranilin 254; Verh. gegen die Ferrocyanokupfermembran, Best. der isosmotischen Concentration 272; Quotienten der molekularen Gefrierpunktserniedrigung und der isosmotischen Concentration 273; Temperaturerniedrigung beim Vermischen mit fester Kohlensäure 310; sp. W. 314; Aenderung der sp. W. mit der Temperatur 315; Anw. bei der Best. der Lösungswärme von Jod 321; Messung der magnetischen Druckkraft 419, 420; Refraktionsvermögen bei verschiedenen Temperaturen 429 f.; Verh. gegen Thiophosgen 711, gegen Harnstoffchlorid: Bildung von Urethan resp. Aethylallophanat 757; Verh. des denaturirten gegen Chlorzink 1021; Verb. mit Wasser (Kryohydrate) 1402; Verh. der Lösung gegen Isodulcit 1428; Reinigung zur Furfurulreaction 1529; Einfluß auf den Stoffwechsel des Menschen 2398 f.; degenerirender Einfluß auf die Nachkommen der Consumenten, Giftigkeit 2447; Best. in Gemischen mit Wasser mittelst Tropfanalyse 2516 f.; Denaturirung, Verh. des mit Pyridinbasen denaturirten gegen Sublimat, Renaturirung, Best. der Pyridinbasen im Rohsprit, Oxydation, Nachw. von Methylalkohol 2568 f.; von Verunreinigungen, Prüf. auf Aldehyde, auf Amylalkohol 2569; Nachw. im Acetaldehyd 2571; Best. im Biere 2606; Verh. gegen Eichenholz 2607; Capillarmeter zur Best. des Fuselöls 2609; Apparat zur Darst. von absolutem 2614; Fortschritte in der Spiritusfabrikation 2804 bis 2809; Trennung von Fuselöl und ätherischen Oelen aus Gemischen mit Wasser, Gehalt an Vanilli 2807; Reinigung mittelst Ozon 2809ⁿ Reinigungsmethoden 2809 f.; Beeingflussung des Geschmacks durch Pyridinbasen 2810; Vork. von Coniferylalkohol und Eugenol in Melassespiritus 2810 f.; Besteuerung in England, Denaturirung 2811; Denaturirungsmittel 2812; Gewg. aus Brauereiabfällen 2821.

90: Dielektricitätsconstante 293.

Aethylalkohol-Wasser, 92: Unters. von Gemischen 201; Temperaturänderung des Dichtemaximums 273; Lösungswärme der Gemische 338.

Aethylallyläther, 87: Bild., Verh. gegen Phosphorpentoxyd 701.

90: Verh. gegen Brom- resp. Chlorwasserstoff 1138.

91: Verh. gegen Mercurisalze 788; Einw. von Chlorwasserstoff, von Bromwasserstoff 1338.

Aethylallylalkohol, 88: Bild. aus Isopropyläthylenmonochlorid 933; wahrscheinliche Bild. aus einem durch Chlorirung des „gemischten“ Amylens erhaltenen Monochlorid 934.

89: wahrscheinliche Bild. 758.

Aethylallylcarbinol, 94: 777.

95: Glycerin desselben 1001.

Aethylallylcarbinolester, 96: 648.

Aethylallylchlorid, 88: Bild. bei der Chlorirung des „gemischten Amylens“ (Gemisch aus Isopropyläthylen und Aethylmethyläthylen), Verh. gegen Kaliumcarbonat; wahrscheinl. Bild. eines Aldehydmonochlorids und eines α-Aethylallyl- oder Angelicaalkohols 934.

Aethylallylessigsäure, 96: 769.

Aethylallylmalonsäure, 96: 769.

Aethylallylmalonsäureester, 96: 769.

Aethylallylthioharnstoff, 90: Darst., Eig., Verh. 748.

Aethylamethylcamphonitroketon, 92: 1631.

- Aethylamidoacetylcyanessigsäureäthyläther**, **90**: 1433.
- Aethylamidoameisensäure-Methyläther** [Aethyl-(Methyl-)Urethan], **88**: Darst., Eig., Verh., Umwandl. in Aethylnitramin 1689 f.
- 90**: Verh. gegen salpetrige Säure 1511.
- Aethylamidoazobenzolsulfosäure**, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 1099.
- Aethylamidoazobenzolsulfos.** Natrium, **87**: Darst., Eig. 1099.
- Aethylamidobenzamid**, **88**: Darst., Eig. 1232.
- Aethylamidocaffein**, **94**: 1220.
- Aethylamidocrotonsäure-Methyläther**, **90**: Bild. bei der Einw. von Ammoniak auf Aethylacetessigsäure-Methyläther 1561.
- Aethylamidofumaramat**, **95**: 1412.
- Aethylamidomethylalkohol**, **94**: 1167.
- Aethylamidonaphtol**, **94**: 2227.
- Aethylamidonaphtophenazin**, **90**: Gewinnung, Eig., Verh., Monoacetylverb. 1008 f.
- Aethylamidonaphtotolazin**, **90**: Gewg., Eig., Verh. 1009.
- Aethylamidophenol**, **87**: Bild. eines Chlorderivates 1310.
- 89**: 2668.
- Aethylamidophenylxytrichloräthan**, **88**: 1075.
- Aethylamidopiperonylcarboxylanhydrid**, **91**: Darst., Eig., Lösl., Schmelzpunkt 2011 f.; Schmelzp., Löslichkeit 2012.
- Aethylamidoresorcin**, **87**: 1318 f.
- Aethylamidosulfbenzoesäure**, **87**: Darstellung, Eig., Salze 1878.
- Aethylamidosulfbenzoës.** Kupfer-Kalium, **87**: Darst., Eig. 1878.
- Aethylamidosulfbenzoës.** Silber-Natrium, **87**: Darst., Eig. 1878.
- Aethylamidotriazsulfol**, **96**: 1721.
- Aethylamin**, **87**: Verseifungsconstante mit Essigester, elektrische Leitfähigkeit 41 f.; Zusammendrückbarkeit der Lösungen 107 f.; Lösungs- und Verdampfungswärme 108; Verh. gegen Phosgen 677; Bild. 781; Bild. aus Aethylalldoxim 1162; Verh. gegen Aethylendibenzoylcarbonsäure 2141.
- 88**: Bildung bei der Einwirkung von Ammoniak auf Aethylchlorid 973; Verhalten in schwefligsaurer Lösung gegen Alloxan 1072; Verhalten gegen Salicylaldehyd 1542; Verhalten gegen Chlorameisensäuremethylat 1689; Bildung aus salzsaurem Glycinmethyläther 1724; Verhalten gegen Asparaginsäureäthyläther 1818.
- 89**: Dissociation des Dampfes 260; physikalische Constanten 780; Einwirkung von Diazobenzolchlorid, von o- und p-Diazoanisolchlorid 1138; Einwirkung von Benzoylchlorid 1194; Verhalten gegen Selenigsäureanhydrid 1942; Einwirkung von Borbromid 1946; Einwirkung auf Platosemidiaminchlorid 1951.
- 90**: Löslichkeitscoefficienten in Wasser 155; Einw. auf Acetbernsteinsäureäther 1606; Verh. gegenüber der Schotten-Baumannschen Reaction 1761; Verh. gegen Phosgen und Chlorkohlensäureäther 1762; Bild. bei der Destillation von Strychnin mit Kalk, Platinsalz 2103.
- 91**: Verbindung mit Pyridin 615; Schwefelderivate, Darst., Selenderivate, Darst. 833; Bild. durch Einw. von Aethylalkohol auf Phospham 1325.
- 92**: Darst. v. Selen- u. Schwefelderivaten 1094.
- 94**: 1149; Affinitätsgrößen 278.
- 95**: Darst. durch Reduction des Aldehydammoniaks 1377.
- Aethylaminäther**, Darst., Selenderivate, Eig., sp. G., Verh., Const. 1277.
- Aethylamin-Aluminiumsulfat**, **88**: Darst., Krystallf. 971.
- Aethylaminderivate**, **88**: Darst. aus Bromäthylphthalimid, Untersuchung 979 ff.
- Aethylaminketon**, **87**: Bild. eines Gemenges mit Methylhexylketon 701.
- Aethylaminomethylalkohol**, **95**: 1368.
- Aethylaminplatinsulfocyanat**, **92**: 892.
- Aethylaminsulfocyanplatin**, **91**: 661.
- Aethylaminverbindungen**, **91**: geschwefelte, Unters. 837.
- Aethylamylcarbonyl**, **88**: Darst. durch Hydratation des Methylamylacetylen, Eig., Verh. 811.
- Aethylanhydracetonebenzil**, **87**: Darst., Eig. 1452.
- Aethylanhydroacetyldiamidotoluol** siehe Aethyläthyndiamidotoluol.
- Aethylanhydrodibenzylacetessigester**, **96**: 850.
- Aethylanilbiguanid**, **91**: 684, 1048.
- Aethylanilidobromformat**, **95**: 1440.
- Aethylanilin**, **87**: Verh. gegen Thio-carbonylchlorid 688; Darstellung 852;

- Verh. gegen Furfurol 942, gegen Diazo-p-tolylchlorid 1077, gegen Diazobenzolchlorid 1080.
- 88:** Siedep. 1714, 1716.
- 89:** Siedep., sp. G. 906; Umwandl. in das Aethyl-m-amidophenol 2686.
- 90:** Verhalten gegenüber der Schotten-Baumannschen Reaction 1761.
- 92:** Verh. gegen Siliciumtetrachlorid 2101.
- 93:** Condensation mit Formaldehyd 815; Nitrosamine von, Einwirkung von Harnstoff 1094; Einwirkung von nascirendem Brom 1099; von ihm sich ableitende Quecksilberverbindungen 1973.
- 95:** Lactylderivate 1584.
- Aethylanishydroxamsäure, **94:** 1445.
- Aethylanishydroxamsaures Benzyl, **94:** 1446.
- Aethylanisylketon, **95:** 1937.
- Aethylanisylketonoxim, **96:** 1442.
- Aethylanthranoläthyläther, **88:** Darst., Eig., Verh., Oxydation 1503.
- Aethylantibenzhydroximsäure, **92:** 1342.
- Aethylantipyryr, **95:** 2243.
- Aethylantithiophenhydroximsäure, **92:** 1472 f.
- Aethylapocinchen, **87:** Verh. gegen Kaliumpermanganat 2211.
- Aethylapocinchenoxyssäure, **93:** Lacton derselben 1625, 1626.
- Aethylapocinchensäure, **87:** Darst., Zusammensetzung, Eig., Salze, Verh., Verh. gegen Chlor- resp. Bromwasserstoffsäure, gegen Schwefelsäure 2210.
- 93:** 1625.
- Aethylapocinchens. Silber, **87:** Darst., Zus., Eig. 2210.
- Aethylarabinose, **96:** Hydrazon 995.
- Aethylarabinosid, **93:** 864.
- Aethylasparagin, **88:** Darst., Eig., Verh., Umwandl. in inactive Asparaginsäure 1818.
- Aethylasparagin-Aethylamin, **88:** Darstellung, Eig., Verh. 1818.
- Aethylasparagin-Kupfer, **88:** Darst., Eig. 1818.
- Aethylat des Calciums, **94:** 771.
- 95:** 989.
- Aethylazimidobenzol, **90:** Gewg., Eig. 979.
- Aethylazoimidotoluol, **87:** Darst., Eig., Schmelzp., Salze, Verh. 1092.
- Aethylbenzalbiuret, **96:** 914.
- Aethylbenzamid, **87:** 678.
- 88:** Bild. aus Aethylharnstoffchlorid und Benzol, Eig. 760.
- 95:** 1420.
- 96:** 1336.
- Aethylbenzazimid, **88:** 1231.
- Aethylbenzenylamidin, **91:** Darst., Eig., Verh. gegen Jodäthyl, Chlorhydrat, Platinsalz, Nitrat 869.
- Aethylbenzhydroxamsäure, **88:** Darst. 1162, 1163.
- 89:** Einw. von Ammoniak 1164, 1166; Einw. von Salzsäure 1165.
- 92:** Verh., Salze, Umwandl. in Anilidochlorkohlensäureäther 1341 f.
- 94:** 1443.
- Aethylbenzhydroxamsäure-Aethyläther **89:** Darst. 1162; Const. 1163; Einw. von Phosphorpentachlorid, von Ammoniak 1164; Benzoylirung 1164; Einw. von Ammoniak, Bild., Einw. von Aetzkali 1166; Einw. von Ammoniak, Salzsäure, Phosphorpentachlorid 1167; Einw. von Salzsäure 1168.
- Aethylbenzhydroxamsaures Methyl, **94:** 1446.
- Aethylbenzhydroximbuttersäure, **96:** 890.
- Aethylbenzhydroximessigsäure, **93:** 934.
- Aethylbenzhydroximpropionsäure, **94:** 896.
- Aethylbenzhydroximsäure, **93:** 1265, 1266.
- Aethylbenzoat, **94:** Verseifungsgeschwindigkeit 287.
- Aethylbenzochinon, **94:** 1685.
- Aethylbenzoësäure, **87:** Bild. 1491, 1493.
- 88:** Darst., Eig. 851; Bild. aus Trichlorvinylbenzoësäure 1677.
- 90:** Bild. bei der Oxydation von p-Aethylpropylbenzoësäure 1927.
- 93:** 1487.
- 94:** 1689.
- 96:** 1335; Nitrirung 1336.
- Aethylbenzoësäureäthylester, **96:** 1336.
- Aethylbenzoësäureamid, **90:** Synthese mittelst Cyanursäure 1755.
- Aethylbenzoës. Calcium, **88:** Eig. 851.
- Aethylbenzoin, **93:** 1462.
- Aethylbenzol, **87:** Verh. gegen Brom unter dem Einfluß des Lichtes 366; Zers. bei hohen Wärmegraden 707; Chlorirung 752, 753.
- 88:** Aenderung der sp. W. mit der Temperatur 315; Verh. gegen

- Brom unter dem Einfluß der Spectral-farben 941.
89: Darst., Derivate 724 f.
90: Verh. gegen Aethylmalonylchlorid bei Gegenwart von Aluminiumchlorid 787; Verh. gegen Chromchlorid 1296; Erk. in Gemischen mit Toluol und Xylen 1756.
91: Vork. im techn. Xylol 2638.
92: Capillarität 66; Molekularrefraction 474; Verh. gegen Chloraluminium 998.
93: 1023; Einw. von Sulfurylchlorid 1025; kritische Größen 25; Einw. von Malonylchlorid 1485.
94: 1257.
96: Absorptionsspectrum 85.
Aethylbenzolzocyanacetamid, **94**: 2215.
Aethylbenzolzocyanessigester, **94**: 1935.
Aethylbenzolzocyanessigsäure, **93**: 1935.
94: 2215.
Aethylbenzolchlorphosphin, **96**: 1954, 1962.
Aethylbenzoldiäthylmethylphosphoniumjodid, **96**: 1963.
Aethylbenzoldiäthylphosphin, **96**: 1963.
Aethylbenzolphosphin, **96**: 1963.
Aethylbenzolphosphinige Säure, **96**: 1963.
Aethylbenzolphosphinphenylhydrazon, **96**: 1963.
Aethylbenzolphosphinsäure, **96**: 1963.
Aethylbenzolsulfamid, **89**: Darst., Eig. 725, 727.
Aethylbenzolsulfochlorid, **93**: 1025.
Aethylbenzolsulfon, **93**: 1025.
94: 1304.
Aethylbenzolsulfonsäure, **95**: 1550.
Aethylbenzolsulfonsäuren, **95**: isomere Umlagerung 1550.
Aethylbenzolsulfosäure, **89**: Salze, Amid 725, 727.
Aethylbenzolsulfos. Baryum, **89**: 725, 727.
Aethylbenzolsulfos. Cadmium, **89**: Darst., Eig. 725.
Aethylbenzolsulfos. Calcium, **89**: Darstellung, Eig. 725.
Aethylbenzolsulfos. Kalium, **89**: Darst., Eig. 725.
Aethylbenzolsulfos. Kupfer, **89**: Darst., Eig. 725.
Aethylbenzolphthermometer, **92**: Anw. 271.
Aethylbenzolttriäthylphosphoniumjodid, **96**: 1963.
Aethylbenzonitril, **96**: 1336.
Aethylbenzophenonoxim, **91**: 1152.
Aethylbenzoylacetone, **88**: 1594.
Aethylbenzoylanilid, **91**: 1152.
Aethylbenzoylchlorid, **96**: 1336.
Aethylbenzoyllecgonin, **87**: Darst., Eig., Zus., Salze, Derivate 2171.
Aethylbenzoylessigsäure, **93**: Oxim der, Anhydridbildung 1335.
96: 849.
Aethylbenzoylessigsäureäther, **96**: 849.
Aethylbenzoylformoin, **94**: 1676, 1677.
Aethylbenzoylnitroanilin, **88**: Darst., Eig., Verh. 1083 f.
Aethylbenzoylpropionsäure, **95**: 1848.
96: 1292.
Aethylbenzoylsulfamid, **89**: Darst., Eig. 727.
Aethylbenzoylsulfos. Baryum, **89**: Darst., Eig. 727.
Aethylbenzoreid, **96**: 1336.
Aethylbenzylamidophosphophenylchlorid, **90**: Darst., Eig. 2028.
Aethylbenzylamin, **88**: 1124 f.
90: versuchte Spaltung in isomere Verb., Bild. aus Aethylamin und Benzylchlorid 975.
Aethylbenzylanilin, **89**: Salze, Condensation mit Benzaldehyd, p-Nitrobenzaldehyd 2853.
90: Verh. geg. Thionylchlorid 982.
93: Sulfosäuren 1132.
Aethylbenzylanilinsulfosäure, **92**: Farbstoffe mit Resorcin oder 1,2-Dioxynaphtalin 2928.
Aethylbenzylbernsteinsäure, symmetrische, **90**: 1408 f.
Aethylbenzylcyanid, **89**: Darst., Eig., Verseifung 657.
Aethylbenzylidithiobiuret, **92**: 937.
Aethylbenzylharnstoff, **95**: 1422.
Aethylbenzylhydroxylamin, **90**: Darst. von Derivaten 924.
Aethylbenzylparafuchsin, **96**: 1221.
Aethylbenzylphenylthiocarbamid, **91**: 722.
Aethylbenzylsulfidphtalaminsäure, **92**: 1095.
Aethylbenzylthiocarbamid, **89**: Darst., Eig., Verh. 629.
Aethylbenzylthioharnstoff, **92**: 939.
Aethylbenzyltolylnaphtylendiamin, **94**: 1988.
Aethylbergaptensäure, **91**: 1541.
Aethylbernsteinsäure, **87**: Darst. 1797; Eig., Krystallf., Salze 1798.

- 88**: Identität mit der Hydroxypentensäure 1849; Bild. bei der Darstellung von Diäthylbernsteinsäuren 1912.
- 89**: Verbrennungswärme 250.
- 90**: elektrisches Leitvermögen 1409, 1619; Bild. aus Methylcitrat- resp. -itaconsäure 1474; Bild. aus Butenyltricarbonsäureäther 1610, 1615, 1629; Verh. gegen Wärme 1618; Gewinnung aus Isonicotinsäure, Eig. 1728.
- 91**: Verh. gegen Pilzculturen 1667; Bild. neben Aethylmaleinsäure durch Einw. von Jod auf Natriumbutenyltricarbonsäureäther 1676; Unters. 1676 f.
- 93**: Anhydridbildung 747.
- Aethylbernsteinsäureäther, **96**: 719.
- Aethylbernsteinsäure-Aethyläther, **87**: Darst., Eig. 1799.
- Aethylbernsteinsäureamid, **87**: Darst., Eig. 1799.
- Aethylbernsteinsäureanhydrid, **87**: Darst. 1798; Eig., Verh. 1799.
- Aethylbernsteinsäure-Methyläther, **87**: Darst., Eig. 1799.
- Aethylbernsteins. Baryum, neutrales, **87**: Darst., Eig. 1798.
- Aethylbernsteins. Baryum, saures, **87**: 1798.
- Aethylbernsteins. Calcium, saures, **87**: 1798.
- Aethylbernsteins. Kalium, neutrales, **87**: 1798.
- Aethylbernsteins. Kalium, saures, **87**: 1798.
- Aethylbernsteins. Strontium, neutrales, **87**: Darst., Eig. 1798.
- Aethylbernsteins. Zink, **87**: 1798.
- Aethylbiguanid, **88**: Darst. 736.
- Aethylborneol, **87**: Darst., Zus., Siedep., sp. G., Drehungsvermögen, Verh. 722 f.
- Aethylbrenzcatechin, **94**: 1546.
- Aethylbrenztraubenaldehydrazon, **88**: Darst., Eig. 1253.
- Aethylbromid, **87**: Verminderung der Dampfspannung durch organische Substanzen 113 f.; Best. des Ausdehnungscoefficienten von comprimirtem 151; Verh. gegen Diphenyl und Chloraluminium 732.
- 88**: Dampfspannung 179; Molekularrefraction 431.
- 91**: Wärmebild. durch Compression 100; Ausflusgeschwindigkeit 172; Molekularrefraction und Dispersion 339; Verh. gegen Brom 788; Bild. 1321.
- 92**: Capillarität und Const. 87; Bromirung 1047, 1049; Verh. gegen Natriumthiosulfat 2045.
- 93**: Verhältniß der specifischen Wärmen 22.
- 95**: molekul. Siedepunkterhöhung und latente Verdampfungswärme 122.
- Aethylbromid (Bromäthyl), **89**: Verh. gegen Natrium- und Kaliumäthylat, gegen Natriummethylat (Reaktionsgeschwindigkeit) 42 f.; Wirk. auf die Drehung von Weinsäure 326; Verh. gegen Kaliumpolysulfid 450; Dampfd., Reinigung, Verh. 754; Bild. aus Aethylalkohol mittelst Bromwasserstoff und Schwefelsäure 1315.
- 90**: Verh. gegen Natriumäthylat, Temperatur und Verdünnungsgesetz 53; Verh. gegen Kaliumäthylat 54; Verbindungsgeschwindigkeit mit Triäthylamin 81; Unters., Eig. 870; Befreiung des aus einem Bromsalz und Aetherschwefelsäure dargestellten Productes von Aether 1123; Bild. bei der Einwirkung von Bromwasserstoff auf Aethylallyläther 1138; Reinigungsverfahren 2692.
- Aethylbromtrimethylendisulfonsulfid, **92**: Darst. 2040.
- Aethylbutenyltricarbonsäure, **87**: 1809.
- 88**: Schmelzp. 1905; Gewinnung 1906.
- Aethylbutenyltricarbonsäure - Aethyläther, **88**: Verseifung 1905; Darst., Eig., Verh. 1905 f.
- 90**: Verseifung 1615.
- Aethylbutenyltricarbonsäure - Aethyläther (Diäthyläthenyltricarbonsäureäther), **87**: Verh. bei Verseifung 1808 f.; Siedep., Verseifung 1809.
- Aethylbuttersäure, **88**: Bildung durch Einw. von Natrium auf n-Buttersäure-Aethyläther 1769 f.
- Aethylbutylacetaldehyd, **87**: Darst., Eig., Const. 1359.
- Aethylbutyläther, **87**: Siedep., sp. V. 83; sp. G., Ausdehnung 84 f.; sp. V. 87.
- 91**: 1345.
- Aethylbutylalcohol, **87**: 1360.
- Aethylbutylbenzol, **94**: 1262.
- Aethylbutylbenzolsulfamid, **94**: 1262.
- Aethylbutylcarbonyl, **89**: Darst., Eig. 650.
- Aethylbutylketon, **87**: wahrscheinliche Bild. 1359.
- Aethylbutylthioharnstoff, **93**: 974.
- Aethylbutyrat, **94**: Löslichkeit 285; Verseifungsgeschwindigkeit 286, 287.

- Aethylcamphersäure, **87**: Siedep. 200.
93: Elektrolise des Natriumsalzes 766.
- Aethylcamphersäureester, **93**: 768.
- Aethylcamphoronsäureester, **95**: Kristallographie 1504.
- Aethylcaprolacton, **92**: Darst. aus α -Aethylacetoglutarinsäureester, Eig. 1614.
- Aethylcarbamin, **91**: Brechungsindex (Tabelle) 336.
- Aethylcarbamin - Kupfercyamid, **92**: 939.
- Aethylcarbonat, **94**: magnetisches Drehungsvermögen 182.
- Aethylcarbonimid, **92**: Nomenclatur 30.
- Aethylcarbonylsalicylamid, **89**: Bild. 1678.
- Aethylcarbostyryl, **87**: Umwandlung in polymeres Aethylhydrocarbostyryl 1017.
- Aethyldicarboxyglutaminsäureäthyläther, **93**: 1760.
- Aethylcarboxyglutaminsäureester, **96**: 788.
- Aethylcarpain, **93**: 1609.
- Aethylcarpainäthyljodid, **93**: 1610.
- Aethylcetyläther, **87**: Bildung, Eig., Schmelzp. 932.
- Aethylchavibetol, **90**: Umwandl. in die Propenylverb. 796.
- Aethylchavicol, **89**: Darst., Eig. 2125; Oxydation 2126.
90: Gewg., Oxydation 2210.
- Aethylchinidin, **92**: 2410.
- Aethylchinolin, **87**: Reindarst., Siedep., Salze 1036; Darst., Eig. 2095 f.; Salze 2096, 2097.
91: Verh. bei der Oxydation 964.
93: 1764.
- Aethylchinolincarbonsäure, **87**: Darst., Const., Eig., Salze, Verh. 2095 f., 2097.
90: 1026.
- Aethylchinolinindicarbonsäure, **90**: Gewinnung, Eig. 1026.
- Aethylchinolinmethyljodid, **87**: Darst., Eig. 2097.
- Aethylchinolon, **92**: 1226.
- Aethylchinonoxim, **93**: 1504.
- Aethylchinovosid, **93**: 863, 865.
- Aethylchitenidin, **92**: 2410.
- Aethylchloracetat, **94**: Verseifungsgeschwindigkeit 287.
- Aethylchloracetol, **87**: Umwandl. in Dimethylacetylen und Aethylacetylen 703.
- Aethylchloräthylsuccinat, **94**: 949.
- Aethylchloralacetat, **87**: Bild. 1352.
- Aethylchloramin, **93**: 914.
94: 1153.
- Aethylchlorhydrin, **94**: 805.
- Aethylchlorid, **87**: Best. des Ausdehnungscoefficienten von comprimirtem 151; Verh. gegen Ammoniak 781.
88: Dampfspannung 179.
89: 755.
91: Verh. gegen Chlor 788 f.
92: Verh. gegen Brom 1054; Chlorirung 1047, 1048.
93: Verhältniß der specifischen Wärmen 22.
- Aethylchlorid (chloräthyl), **90**: Verh. 871; Bild. bei der Einw. von Chlorwasserstoff auf Aethylallyläther 1138; Anw. zum Nachweis der Bild. einer Kalium- resp. Natriumverb. bei der Einw. von Kalium- resp. Natriumäthylat 1413.
- Aethylchlormalonsäure - Aethyläther, **88**: Verh. gegen Natriumäthylat und Aethylmalonsäureäther 1903 f.
- Aethylchlormethylläther, **94**: 1050.
- Aethylchlorocarbonat, **92**: Constanten 1462.
- Aethylchlorquartenylsäure siehe Aethylchlorotetracrylsäure.
- Aethylchlorsilicat, **92**: Verhalten gegen Aluminiumchlorid 101.
- Aethylchlorotetracrylsäure (Aethylchlorquartenylsäure), **88**: Darst., Eig., Derivate 1843 f.
- Aethylchlorotetracrylsäure-Isobutyläther **88**: Darst., Eig. 1843 f.
- Aethylchlorotetracrylsäure-Methyläther, **88**: Darst., Eig. 1843.
- Aethylchlorotetracrylsäure-Propyläther, **88**: Darst., Eig. 1843.
- Aethylchlorotetracryls. Kalium, **88**: Darst., Eig. 1844.
- Aethylchlorotetracryls. Kupfer, **88**: 1844.
- Aethylchlorotetracryls. Magnesium, **88**: 1844.
- Aethylchlorotetracryls. Zink, **88**: Darst., Eig. 1844.
- Aethylcinchoninhydraton, **94**: 1886.
- Aethylcinchoninsäure, **87**: Darstellung, Const., Eig., Salze, Verhalten 2095 f., 2097.
- Aethylcinchonins. Silber, **87**: 2095.
- Aethylcinchotenin, **94**: 1889.
95: 2190.
- Aethylcitronsäure, **91**: Umwandlung, Lösl., Schmelzp., Verh. 1908.
92: 1814.
- Aethylcrotonamidobenzoëssäure, **91**: 1325 f.

- Aethylcrotonsäure, **88**: Verh. gegen Kaliumpermanganat 1710.
91: 1727.
92: Oxydation zu Isohexerinsäure 1612.
93: 746.
- Aethylcumarin, **90**: Bild. aus Cumarinpropionsäure, Eig., Identität mit Butyrocumarin (von Perkin) 1486.
91: Eig., Schmelzp., Darst. von Derivaten 1545.
- Aethylcumaroxim, **91**: 1545.
 Aethylcumaroximessigäther, **91**: 1545.
 Aethylcumarphenylhydrazon, **91**: 1545.
 Aethylcumarsäure, **91**: Verh. seiner Ester gegen Alkohol 1595.
95: 1917.
- Aethylcuprein, **92**: 2717.
93: 1623.
94: 1880.
- Aethylcusparin, **95**: 2165.
 Aethylcusparinhydrat, **95**: 2165.
 Aethylcyanacetamid, **87**: Darst., Const., Eig. 1605.
- Aethylcyanacetat siehe Essigsäure-Monocyanäthyläther.
- Aethylcyanbernsteinsäure-Aethyläther, **92**: 1756.
- Aethylcyanbernsteinsäure-Diäthyläther, **90**: 1444.
- Aethylcyanessigsäure-Aethyläther, **87**: Darst., Eig. 1602; Darst., Siedep. 1604.
88: wahrscheinliche Identität mit α -Cyanbuttersäure-Aethyläther 1694; siehe Cyanbuttersäure-Aethyläther.
- Aethylcyanid (Cyanäthyl), **89**: Verh. gegen Natrium 645, 650.
- Aethylcyanid, **92**: dimolekulare Einw. auf Säurechloride 928.
- Aethylcyanid, dimolekul., **89**: Bild. 817.
- Aethylcyanid, dimolekulares (Imidopropionylecyanäthyl), **88**: Darst., Eig., Verh. 745 f.
- Aethylcyanid, polymeres, **88**: Darst., Eig., Verh. 745.
- Aethylcyanidnatrium, **89**: Bild., Verh. gegen Pyrrolderivate 816.
- Aethylcyanisocarbostyryl, **94**: 2126.
- Aethylcyanmethylglutaconimid, **96**: 1752.
- Aethylcyklopentancarbonsäure, **94**: 1488, 1492.
- Aethylcyklopentancarbonsäureamid, **94**: 1490, 1491, 1492, 1493.
- Aethylcymylketon, **93**: 1451.
- Aethylcymylketon (Propiono-p-cymon), **91**: Darst., Siedep., Eig., Verh. bei der Oxydation, Oximverb. 1479 f.
- Aethylcystein, **92**: 1711.
- Aethylcytisin, **92**: 2427.
- Aethyl-desmotropsantonige Säure, **95**: 1833, 1835.
- Aethyl-desoxybenzoin, **88**: Eig. 692.
93: 1492.
- Aethyl-desoxybenzoinoxim, **88**: Eig. 692.
- Aethyl-diäcetylpyrrol, **89**: Darst., Eig. 807.
- Aethyl-diäthylbenzoylmethan, **90**: 787.
- Aethyl-diäthylsulfobuttersäure-Aethyläther, **90**: 1960.
- Aethyl-diamidobenzol (Amidoäthylanilin), **87**: Darst., Eig. 1100; Verh. 1101.
- Aethyl-diamidosuccinat, **94**: 1184.
- Aethyl-diamidotoluol, **87**: Umwandl. in Aethylazimidotoluol 1092.
- Aethyl-diammoniumchlorpalladid, **96**: 874.
- Aethyl-diazoamidonitrotoluol, **95**: 1576.
- Aethyl-dibenzylphosphin, **88**: 2223.
- Aethyl-dibenzylphosphoniumhydrochlorid, **88**: Darst., Eig., Verh. beim Erhitzen 2223.
- Aethyl-dicarboxylglutaconsäure-Aethyläther, **90**: 1650 f., 1652.
- 91**: 1777.
- Aethyl-dicarboxylglutarsäure-Aethyläther, **90**: 1652.
- 91**: 1777.
- Aethyl-dichloracetat, **94**: Verseifungsgeschwindigkeit 287.
- Aethyl-dichlorphthalsäure-Aethyläther, **88**: Krystallf. 683.
- Aethyl-dichlorsilicat, **92**: Verh. gegen Aluminiumchlorid 102.
- Aethyl-didurochinon, **96**: 1460.
- Aethyl-dihydrochinazolin, **92**: 1239.
- Aethyl-dihydroxypridin, **93**: 1760.
- Aethyl-diketotetrahydrochinazolin, **93**: 1852.
- Aethyl-diketotetrahydropyridindicarbonsäurediäthylester, **95**: 2359.
- Aethyl-dimethylamidobenzol, **92**: Darst., Eig., Chlorhydrat, Sulfat, Formyl- u. Acetylverb. 1181.
- Aethyl-dimethylamin, **89**: Bild. 1990.
- Aethyl-dimethylbernsteinsäure, **91**: Löslichkeit in Wasser 1768; Bild., Eig., Schmelzpunkt, Lösl., Verh., Zinksalz 1776 f.
- Aethyl-dimethylbernsteinsäuren, **90**: Verh. gegen Wärme 1618; elektrisches Leitvermögen 1619 f.; Darst., Eig. 1626 f.
- Aethyl-dimethylchinolincarbonsäure, **90**: 1027.

- Aethylmethyldihydrochinolin, **87**: Darst., Siedep., Jodmethylat 1216 f., 1218, 1220.
 Aethylmethyldihydronaphtalin, **91**: 2157.
 Aethylmethylinol, **88**: Darst., Eig., Verh. 1388.
 Aethylmethylnaphtalin, **91**: Siedep. 2157.
 Aethylmethyloxypyrimidin, **89**: Darstellung, Eig. 829.
 Aethylmethylnaphtalin, **90**: Oxydation 959.
 Aethylnaphtylamin, **87**: Darstellung, Schmelzp., Eig. 967.
 Aethylnitrodihydrophenazin, **93**: 1894.
 Aethylnitronaphtol, **89**: Bild. 1129.
 Aethyldioxyazobenzol, **89**: Umwandl. in Amidophenetol 2669.
 Aethyldioxyacetonensäure, **88**: Darst. 1710.
 Aethyldioxydinitrophenylamin, **91**: Strukturformel 908.
 Aethyldiphenyl, **87**: Darst., Eig., Siedep., Verh. 732.
88: Dichte, Verh. 853.
 Aethyldiphenylacetal, **87**: Darst., Eig., Diacetylderivat 1314.
 Aethyldiphenylacetoneitril, **93**: 1299.
 Aethyldiphenyläther, **96**: 689.
 Aethyldiphenyldihydrotoluchinoxalin, **93**: 1893.
 Aethyldiphenylessigsäure, **93**: 1299.
 Aethyldiphenylmaleinimid, **93**: 1361.
 Aethyldiphenylmethylimidazol, **94**: 1984.
 Aethyldiphenylsulfobuttersäure-Aethyläther, **90**: 1961.
 Aethyldiphenyltricyanid, **89**: Darst., Eig. 628.
 Aethyldipropylcarbinol, **87**: Darst., Eig. 1427.
88: Verh. gegen alkoholisches Kali (Bild. d. Kohlenwasserstoffs C_6H_{18}) 814.
89: Bild. des Kohlenwasserstoffs C_6H_{18} 709.
 Aethyldipropylcarbinol - Zinkäthylat, **87**: versuchte Darst. 1427.
 Aethyldipropylcarbinol-Zinkjodid, **87**: 1427.
 Aethyldiselenid, **94**: Brechungsvermögen 158.
 Aethyldiseleniddiphtalaminsäure, **91**: 833 f.
 Aethyldisulfid, **89**: Bild. aus Bromoder Jodäthyl mit Kaliumpolysulfiden 450.
91: Bild., Siedep., Eig. 2028.
92: Bild. aus Äthylthioschwefels. Natrium 2045.
 Aethyldisulfiddiphtalaminsäure, **91**: 833.
 Aethyldithioäthylbuttersäure - Aethyläther, **90**: 1960.
 Aethyldithiobiuret, **92**: 937.
 Aethyldithiophenylbuttersäure - Aethyläther, **90**: 1961.
 Aethyldithiourazol, **95**: 2306.
 Aethylen, **87**: Lösl. in Petroleum und Wasser 100; Atomwärme 213; Schmelzpunkt des festen 234; Verbrennungswärme 249; Zers. mit aromatischen Kohlenwasserstoffen bei hohen Wärme-graden 707; Einw. auf Benzol in Gegenwart von Chloraluminium 730; Einw. auf Naphtalin mit Chloraluminium 731; Verh. gegen Pyridin 837; Bild. aus tetramethylen-carbonsaurem Calcium 1502; Verh. gegen Perchlor-ameisensäure-Methyläther 1579.
88: Diffusion 274 f.; Best. der magnetischen Constante 418; Verh. gegen Silberoxyd 792 f.; Verh. gegen Kaliumpermanganat (Bild. von Glycol) 794.
90: Bild. aus Phosphorigsäure-Aethyläther 1125; Bild. bei der Einw. von Schwefel auf Glycerin 1128.
91: Molekulargewicht 118; Spectrum 348; Einw. von Nitrosylchlorid 654; Zers. 741 f.; Bild. bei der Einw. von Zinkäthyl auf Isobutyrylchlorid 1349.
92: Molekulargewicht beim kritischen Punkt 141; Verbrennungswärme 290; Wirkung der elektrischen Entladung 440; Brechungsindex 464; Verh. bei der Explosion mit Sauerstoff 983; Producte der Explosion mit weniger als dem gleichen Volum Sauerstoff 2730.
93: Dichte, Molekularvolumen, kritische Temperatur 8; Molekularrefraction 42; Verh. gegen Nitrosylchlorid 644.
94: Einwirkung von Hitze 749; qualitative Reactionen 742; Verbrennungswärme 740; flüssiges, Brechungs-exponenten 420.
95: Einwirkung von Hitze 960; Grenzzusammensetzung der explosiven Gemische mit Luft 668; Nebelbildung beim kritischen Punkt desselben 42; Verflüssigung 38; Verhältniß der specifischen Wärmen 25.

- 96:** Bestimmung in Gasgemischen 2191; Bestimmung neben Benzoldampf 2191; langsame Verbrennung 621.
Aethylenacetnitril, 94: 1922.
Aethylenäthenyldiamin, 88: Bild. aus **II** Diacetyläthylendiamin, Eig., Verh., Salze 975.
Aethylenäther, 94: des Hydrochinons und Brenzcatechins 1379.
Aethylen-(Aethyliden-)Buttersäure, 88: Bild. durch Einw. von Natrium auf n-Buttersäure-Aethyläther 1769 f.
Aethylenalkohol, 88: Verhalten gegen Harnstoffchlorid, Bild. von Aethylen-carbammat 757.
95: Einwirkung von Chlor 996.
Aethylenalkohol (Glycol, Aethylenglycol), 89: Einw. von Bleihyperoxyd und Alkali 1323; Einw. auf Chloral 1324; Einw. von Aldehyden 1342 f.; siehe Aethylenglycol.
Aethylenanilin, 87: Darst. 1373; Verh. gegen Benzaldehyd 1373 f., gegen Cuminol, Salicylaldehyd, Anisaldehyd, Isobutyraldehyd, Oenanthol 1374.
Aethylenauramin, 87: Darst., Eig., Verh., Salze 980 f.; Verh. gegen Schwefelwasserstoff 981.
Aethylenbasen, 89: 787.
90: 929.
Aethylenbenzamid, 93: 1279.
Aethylenbenzenyldiamin, 88: Bild. aus Dibenzoyläthylendiamin, Eig., Verh., Salze 976.
91: 831.
Aethylenbenzylthiocarbaminsäure, 88: Darst., Eig., Verh. 1125.
Aethylenbindung, 92: Wärmetönung 378.
Aethylenbromacetat, 94: 950.
Aethylenbishydrochinon, 94: 1379.
Aethylenblau, 87: Verh. gegen salpetrige Säure 2704.
Aethylenbromid (Aethylenbromür), 87: Druckcorrection bei Best. des Siedep. 232; Verh. gegen Natriumacetessig-äther 1254, gegen Benzoyllecgonin 2171.
88: Molekularrefraction 431; Verh. gegen Phtalimidkalium 979, gegen die Natriumverbb. des Acetessig-, Benzoyl-essig- u. Acetondicarbonsäure-Aethyläthers 1792.
93: Einw. auf Trimethylamin 920; Einw. auf Phenylhydrazin 1949.
95: molekul. Siedepunkterhöhung und latente Verdampfungswärme 122.
96: Einwirkung auf Saccharin-natrium 1249.
Aethylenbromide, 88: Molekularrefraction 429.
Aethylenbromisobutyrylditolylidiamin, 92: 1206.
Aethylenbromür, 88: sp. W. bei der kritischen Temperatur 315.
89: Molekularvolumen 144; Beständigkeit gegen Reagentien 752; Bild. aus Glycol 1321; Verh. gegen Siliciumtetrachlorid 1943; Einw. auf p-Amidobenzolazosalicyl- oder -kresotinsäure 2864.
91: Verh. gegen Silbernitrit, Verh. gegen Diazobenzolsulfat 807.
92: Capillarität und Const. 67; spec. Refraction 470; Verh. 1047; Bromirung 1048; Verh. gegen Benzylamin 1261; Einw. auf Phenylhydrazin 1450; Verh. gegen p-Toluolthiosulfosäure 2051.
Aethylenecampher, 88: Unters. 884 f.
Aethylen-carbamid, 87: Verh. gegen Salpetersäure 677.
Aethylen-carbimid, 87: Verh. gegen Salpetersäure 622.
Aethylenchinolinchinaldin, 89: Darst., Eig., Pikrat 1033; Darst., Eig. 1488.
90: Darst., Nitrit 1044.
Aethylenchlorhydrin, 88: Verh. gegen Harnstoffchlorid, Bild. von Chloräthyl-carbammat 757.
91: Geschwindigkeitscoefficient der Chlorwasserstoffabspaltung bei verschiedenen Temperaturen; diprimäres, Stellung der Chlor- und Hydroxylgruppen 66.
93: Einwirkung von Phenylhydrazin 1950.
Aethylenchlorhydrin (Aethylenhydrat-chlorür), 89: Verh. gegen Methylamin 1003 f., gegen o-Amidophenol 1006; Bild., Eig. 1321.
Aethylenchlorhydrin (Glycolmonochlorhydrin), 87: Darst. 1252; Verh. gegen Aethylmercaptan 1278.
Aethylenchlorid, 87: physiol. Wirkung 2347.
88: Molekularrefraction 431; Verh. gegen Phtalimidkalium 981; Wirkung auf die Cornea 2446 f.
93: Schmelzp. 98; Verdampfungswärme 38.
95: molekul. Siedepunkterhöhung und latente Verdampfungswärme 122; Verhältniß der specifischen Wärmen 25.
Aethylenchlorjodid, 87: Verh. gegen Ammoniak 743.

Aethylenchlorür, **89**: physiologische Wirkung 2188.

91: Atomconstanten 98; Molekularrefraction (Tabelle) 333.

92: Chlorirung 1048; Verh. gegen Natriumthiosulfat 2046.

Aethylencyanhydrin, **93**: 1007.

Aethylencyanid, **87**: Verhalten gegen Anilin 955.

88: 731.

90: Anw. zur. Darst. von Succinaminsäurenitril 1404.

Aethylencyantrimethyldihydropyridon, **93**: 1747.

Aethylenacetylamin, **92**: Oxydation zu Aethylenoxaminsäure 1690.

Aethylenacetyldinaphtyldiamin, **92**: 1213.

Aethylenacetylditolyldiamin, **92**: 1206.

Aethylenäthyläthylendiaminbromid, **93**: 924.

Aethylenäthylidiamin, **96**: 1314.

Aethylenäthylsulfon, **87**: Darst. aus äthylsulfins. resp. äthylendisulfins. Natrium, Eig. 1861 f.; Verh., Reduction 1862.

89: Isomerie mit Acetaldehyd-Aethylmercaptal 1860.

93: Verh. im Stoffwechsel 803.

Aethylenamidöthylcrotonsäureäthylester, **93**: 943.

Aethylenamidomeisensäure - Aethyläther, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Salpetersäure 1867.

Aethylenamidomeisensäure - Methyläther, **88**: Darst., Verh. gegen Salpetersäure 1866.

Aethylenamidocrotonsäure - Aethyläther, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 787.

Aethylenamidocrotonsäuremethyl-ester, **93**: 942.

Aethylenamidomethylcrotonsäure-äthylester, **93**: 942.

Aethylenidiamin, **87**: Bild. 743; Unters. der Condensationsproducte 784 f.; Verhalten gegen Phenanthrenchinon 784, gegen Benzil 785, gegen Aldehyde u. Ketone 785 f., gegen Benzaldehyd 785, gegen Cumenol 785 f., gegen Zimmtaldehyd, Salicylaldehyd, Anisaldehyd, Methylsalicylaldehyd, Acetophenon 786, gegen Acetessigäther 787, 2577.

88: Unters. der höheren Homologen in Bezug auf ihre Condensationsproducte mit Aldehyden, Ketonen u. Ketonensäuren 992 bis 996; Verh. gegen

Kohlensäure-Methyläther 1686, gegen Kohlensäure-Aethyläther 1687, gegen Citronensäure 1865.

89: Einw. auf s-Tetrachlordiacetyl 1543, 1546; Einw. auf Acetylacetone 1551, auf Kaliumplatinchlorür 1949, auf Platossaminchlorid, auf Chloropurpureokobaltchlorid 1951, auf Dichloropraseokobaltsalze 1952; Verh. gegen Bernsteinsäure 2603.

90: Verh. gegen Bernsteinsäure 1405; Verh. gegenüber der Schotten-Baumann'schen Reaction 1761; complexe Kobaltverb. 2010 f.

91: Einw. auf Thioamide, auf Dibrombernsteinsäureäther 831.

92: Einw. auf Thioamide 1096; Verh. gegen Bacterien 2276; Nichtanwendbarkeit als photographischer Entwickler 2958.

94: Einw. von Thiophosgen 2016; thermochemische Daten 141; Wirkung auf einige Dicarbonsäuren 1163.

95: Alkylderivate 1383; aromatische Homologe 2275.

Aethylenidiamine, **95**: phenylirte 1599. Aethylenidiaminhydrat, **87**: Verh. gegen Brenzcatechin 1326.

Aethylenidiaminluteokobaltchlorid, **89**: Darst., Eig., Verh. 1951.

Aethylenidiaminluteokobalthydrat, **89**: Darst., Eig. 1952.

Aethylenidiaminluteokobaltnitrat, **89**: Darst., Eig. 1952.

Aethylenidiaminluteokobalt - Platinchlorid, **89**: 1952.

Aethylenidiaminluteokobalt - Platinchlorür, **89**: 1952.

Aethylenidiaminluteokobaltsalze, **89**: Darstellung 1951; Eig., Reactionen 1952.

Aethylenidiaminodiäthylentetracarbon-säureester, **95**: 1246.

Aethylenidiaminplatinsulfocyanat, **92**: 893.

Aethylenidiaminsulfocyanplatin, **91**: 661.

Aethylenidiamin- und Acetessigsäure-derivate, **93**: Condensationsproducte 942; Einw. auf Nitrophenole, deren Aether und correspondirende Halogenverbindungen 1100.

Aethylenidiaminverbindungen, **96**: des Palladiums 874.

Aethylenidibenzoesäure, **96**: 1249.

Aethylenidibenzolsulfonamid, **95**: 1384.

Aethylenidibenzoylcarbonsäure, **87**: Verhalten gegen Anilin, Monoäthylamin,

- Monomethylamin, p-Toluidin, Toluy-
lendiamin, Benzidin, Diphenylamin,
Mononitroanilin 2141, gegen Hydroxyl-
amin 2141 f.
- Aethylendibenzoylcarbonsäure - Dioxim,
87: Darst. des Anhydrids 2141; Eig.
2142.
- Aethylendibenzoyldinaphtyldiamin,
92: 1215.
- Aethylendibromacetyldinaphtyldiamin,
90: Darst., Eig. 1215.
92: 1214.
- Aethylendibromacetyldiphenyldiamin,
92: Darst., Eig., Dibromhydrat 1206.
- Aethylendibromacetylditolylldiamin,
92: 1206 f.
- Aethylendibrombutyryldinaphtyldi-
amin, **92**: Darst., Eig. 1214 f.
- Aethylendibrombutyryldiphenyldiamin,
92: 1206.
- Aethylendibrombutyrylditolylldiamin,
92: Darst., Eig. 1206, 1207.
- Aethylendibromisobutyryldinaphtyldi-
amin, **92**: 1214.
- Aethylendibromisobutyryldiphenyldi-
amin, **92**: 1206.
- Aethylendibromisobutyrylditolylldi-
amin, **92**: 1206, 1207.
- Aethylendibrompropionylldinaphtyldi-
amin, **92**: 1214.
- Aethylendibrompropionylldiphenyldi-
amin, **92**: 1215.
- Aethylendibrompropionyllditolylldiamin,
92: 1206, 1207.
- Aethylendicarbamid, **87**: Verh. gegen
Salpetersäure 677.
- Aethylendicarbanilsäure - Aethyläther,
87: Darst., Eig., Schmelzp. 961.
- Aethylendicarbanilsäurechlorid, **87**:
Darst., Eig., Schmelzp., Derivate 961.
- Aethylendichinolin, **89**: Darst., Eig.,
Salze, Reduction 1033; Darst., Eig.,
Salze 1487.
- Aethylendichinolinbromür, **89**: Darst.,
Eig. 1033; Darst., Lösl. 1487.
- Aethylendichloracetyldiphenyldiamin,
92: Darst., Eig., Dichlorhydrat 1205.
- Aethylendicyanid, **89**: Einw. von Hydr-
oxylamin 1228, 1231.
91: 1182.
- Aethylen-di-diphenylmaleinimid, **93**:
1361.
- Aethylendihydroxylamindihydrobro-
mid, **95**: 1386.
- Aethylendiketon, **92**: versuchte Darst.
von Phosphen 2103.
- Aethylendiketon, aromatische, **87**:
2073 f.
- Aethylendikresoläther, **91**: 901.
- Aethylendimethylsulfon, **87**: Darst.,
Eig. 1862.
- Aethylendinaphtyldiamin, **92**: Darst.,
Eig. des Mono- und Dibromhydrats
1214.
- Aethylendinitramin, **88**: Bild. aus Di-
nitroäthylencarbamid (Aethylendini-
trourein), Verh. 767; Darst., Eig., Bild.,
Verh., Derivate 1687 f.
- Aethylendinitraminammoniak, **88**: Bild.
bei der Darst. von Aethylendinitramin,
Eig., Verh. 1887.
- Aethylendinitrodiamidoameisensäure-
Aethyläther, **88**: Darst., Eig., Um-
wandlung in Aethylendinitramin 1687.
- Aethylendinitrodiamidoameisensäure-
Methyläther, **88**: Darst., Eig. 1686;
Umwandl. in Aethylendinitramin 1687.
- Aethylendinitroharnstoff, **96**: Verhalten
gegen Barytwasser 880.
- Aethylendinitrourein (Dinitroäthylen-
carbamid), **88**: Const., Verh. 767.
- Aethylendioxyalamindihydrobromid, **94**:
1386.
- Aethylendiphenyldiamin, **87**: Verh. 857.
89: Verh. gegen Monochloressig-
säure 1081; Einw. von Oxalsäure
1089, von Malonsäureäther 1090; Bild.
1269.
- Aethylendiphenylharnstoff, **87**: Darst.,
Eig., Schmelzp., Oxydation 961.
- Aethylendiphenylsulfon, **88**: Darst.,
Eig. 2142; versuchte Darst. 2167.
89: Darst. 1889; Darst., Eig., Verh.
gegen Ammoniak 1890.
93: Verh. gegen Schwefelwasser-
stoff 1086.
94: 1286, 1304.
95: Homologen 1557.
- Aethylendiphtalimid, **87**: Darst., Eig.,
Schmelzp., Const., Umwandlung in
Aethylendiamin 845 f.
- 88**: Bild. bei der Einw. von Phtal-
imidkalium auf Aethylenbromid, Eig.
979 f.; Bild. aus Aethylenchlorid und
Phtalimidkalium 981.
- Aethylendipropylsulfon, **87**: Darst., Eig.
1862.
89: Isomerie mit Isobutylidendi-
äthylsulfon 1862.
- Aethylendisuccinimid, **90**: 1405.
- Aethylendisulfide, **88**: Unters. 1411.
- Aethylendisulfinsäure, **87**: versuchte
Darst. 1862.
93: 679.

- Aethylendisulfins. Natrium, **87**: Darst., Eig. 1862.
 Aethylendisulfins. Zink, **87**: Bild., Eig. 1861 f.
 Aethylendisulfonchlorid, **87**: Bild. 1861.
 Aethylendisulfondiamide, **93**: aromatisch substituierte 1090.
 Aethylendisulfone, **88**: 1411 f.
 Aethylendisulfosäure, **88**: Bild. aus Diäthylentetrasulfid 1413.
91: 664.
92: Bild. aus Benzolthiosulfosäure-Aethylenäther 2051.
 Aethylendisulfos. Natrium, **87**: Kristallform, Verhalten gegen Phosphorpentachlorid 1861.
 Aethylendithiocyanat, **90**: 694 f.
 Aethylendithioharnstoff, **90**: 949.
 Aethylenditolyamin, **89**: Verh. gegen Monochloressigsäure 1082.
90: Trennung von Di-o-tolylpiperazin 1029.
 Aethylenditolyldiamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 745, 857.
89: Einw. von Oxalsäure 1089.
90: Darst., Ueberführung in Dichloracetyl-di-o-tolyldiamidoäthan 1034 f.
92: 1206.
 Aethylenditolylsulfon, **89**: 1890.
95: Homologen 1557.
96: 1065.
 Aethylendiurethan, **88**: Darst., Verh. gegen Salpetersäure 1687.
95: 1737.
 Aethylendixylenoläther, **96**: 1161.
 Aethylen, **88**: Verh. der Haloidderivate monosubstituierter gegen alkoholisches Kali 798.
 Aethylenester, **94**: 821.
 Aethylenglycol, **87**: Verh. gegen Dimethylanilin 918.
88: Bild. aus Aethylen, aus Trimethyläthylen durch Kaliumpermanganat 794; Verh. gegen Furfurol und Schwefelsäure 1525; Absorptionsstreifen mit Furfurol 1528.
89: Verh. gegen Borax 1316; Darstellung der Monohaloidäther 1320; Umwandl. in Stärke 2084; siehe auch Aethylenalkohol.
92: Verbrennungswärme 371, 376.
96: 650.
 Aethylenglycolphenyläther, **95**: 1022.
 Aethylenguaïacol, **90**: 1197.
 Aethylenharnstoff, **89**: Darst., Pikrat, Doppelsalze 784.
95: 1737.
 Aethylenhydrat, **88**: Dissociationstension, Zersetzungstemperatur 184; Darstellung, Dissociationsspannungen 184 f.
 Aethylenhydratbromür, **89**: Darst., Eig. 1320 f.
 Aethylenhydratchlorür, **89**: Bild., Eig. 1321.
 Aethylenhydratjodür, **89**: 1320.
 Aethylenhyposulfons. Baryum, **92**: 2046.
 Aethylenhyposulfons. Natrium, **92**: 2046.
 Aethylenimid (Aethylidenimid?), **88**: Bild. durch den Koch'schen Kommbacillus in Pankreasnährlösung 2507.
 Aethylenimin, **87**: Vergleich mit Spermin 817.
88: Darst. aus Aethylendiamin, Eig., Salze 990 f.; fragliche Identität mit der durch Kommbacillen in Pankreasnährlösung gebildeten Base 2507.
90: 2290.
 Aethylenisodiphenylamidin, **91**: Darst. durch Condensation 1007.
 Aethylenjodhydrin, **90**: Anw. zur Darst. von Mononitroäthylalkohol 1120.
 Aethylenkohlenwasserstoffe, **90**: Chlorirung und Bromirung 879.
 Aethylenmercaptale, **88**: Oxydation 1411.
 Aethylenmercaptan, **88**: Verh. gegen Anisaldehyd, gegen Chloral, gegen Glyoxal, gegen Aceton, Umwandl. in Diäthylentetrasulfid 1412.
96: Verbindungen der Zucker mit demselben 996.
 Aethylenmercaptan - Aethylvinyläther, **87**: Identität mit Aethylsulfuran 1279.
 Aethylenmercaptan-Diäthyläther, **87**: Verh. gegen Aethyljodid 1279 f.
 Aethylenmercaptandibenzoëssäure-Aethyläther, **91**: 828.
 Aethylenmercaptandibrenztraubensäure, **88**: Darst., Eig., Umwandl. in Aethylenmercaptolbrenztraubensäure (Thioäthylenpropionsäure) 1412.
 Aethylenmercaptan (Dithioglycol), **87**: Darst., Verh. gegen Brenztraubensäure, Benzaldehyd resp. Propionaldehyd 1250.
 Aethylenmercaptalbrenztraubensäure-Thioäthylenpropionsäure, **88**: Darst., Eig., Oxydation 1412.
 Aethylenmethylal, **95**: 1257.
 Aethylenmethylphenyldiamin, **91**: 899.
 Aethylenmetoniumhydrat, **94**: 1906.
 Aethylenmetoniumjodid, **94**: 1906.

- Aethylenmilchsäure, **89**: 2602, 2711.
90: 1390.
- Aethylenoxaminsäure, **92**: Darst., Eig., Salze und Ester 1690.
- Aethylenoxamsäure, **93**: 976.
- Aethylenoxyd, **87**: thermisches Verh. und Const. 247; Verh. gegen Phenylhydrazin 1465.
93: Structur 165.
94: 799; Const. seiner additionellen Verbindungen 799; polymeres 802; Reaction mit Jod 799; Reaction mit Piperidin 799.
- Aethylenoxydamin, **90**: Bild. bei der Einw. von Natriumamalgam auf Nitroäthylalkohol 1123.
- Aethylenphenoläther, **88**: Verh. gegen Harnstoffchlorid, Bildung des Amids $C_6H_4(O-C_6H_4-CONH_2)_2$ 763.
- Aethylenphenyläthylhydrazid, **88**: Darstellung, Eig. 1359.
- Aethylenphenyldiamin, **89**: Darst., Eig., Salze 788.
91: Unters. 897; Darst. 897 f.; Verh. gegen Benzoylchlorid, Verh. des Chlorhydrats gegen Kaliumcyanat 898.
95: 1381.
- Aethylenphenylendiamin, **87**: Darst., Eig., Verh. bei der Oxydation, Salze 1326.
95: 1598.
- Aethylenphenylharnstoff, **91**: 898.
95: 1382.
- Aethylenphenylhydrazin, **88**: Darst., Eig., Verh., Derivate 1359.
89: Darst. 1268; Eig., Nitroverb., Salze, Acetylverb. 1269; Einwirkung von Bernsteinsäureanhydrid, Phenylsenfö 1270; Einw. von Acetaldehyd, Benzaldehyd, Aceton, Acetophenon, Glyoxal, Phenanthrenchinon, Brenztraubensäure, Acetessigäther 1271.
- Aethylenphenylhydrazinbernsteinsäure, **88**: Darst., Bleisalz 1270.
90: Darst., Eig., Natriumsalz, Wirk. 2694.
- Aethylenphenylsulfocarbamid, **91**: 898.
- Aethylenphtalamid, **94**: 1163.
- Aethylenpseudothioharnstoff siehe Aethylenthioharnstoff.
- Aethylenreihe, **96**: Polymerisation ihrer Kohlenwasserstoffe unter der Einwirkung von Chlorzink 624.
- Aethylenalicylat, **96**: Verh. im Organismus 1266.
- Aethylen seleniumharnstoff, **90**: 759.
- Aethylen succinamid, **94**: 1162.
- Aethylen sulfocarbonat, **91**: Identität mit Ketomethenäthendisulfid 666.
- Aethylentetraphenyldisulfocarbamid, **89**: Darst., Eig. 1271.
- Aethylentetraphenylhexacyanid, **90**: Untersuchung 682.
- Aethylenthiammelin, **88**: Umwandl. in ein inneres Anhydrid des Tauroammelins (Taurodiammelin) 2124.
- Aethylenthioharnstoff (Aethylenpseudothioharnstoff), **89**: Darst., Eig., Salze, Doppelsalze, Zers., Oxydation, Const. 781 f.
- Aethylentolyldiamin, **91**: 898.
- Aethylentriphenylmonosulfocarbamid, **89**: Darst., Eig. 1270; Einw. von Phenylsenfö 1271.
- Aethylenurethan, **91**: 692.
- Aethylenxylyldiamin, **91**: Darst. aus m-Xyldioäthylphtalimid, Eig. 899.
- Aethyleosin, **92**: 2936.
- Aethylester der activen Glycerinsäure, **93**: Dichte und Drehung 43.
- Aethylesterweinsäure, **93**: Drehung der Salze 791.
- Aethyleugenol, **90**: Umwandl. in die Propenylverbindung 796.
- Aethyleuxanthone, isomere, **91**: 1522, 1523.
- Aethylfisetin, **91**: 2218 f.
- Aethylfisetol, **91**: 2219.
- Aethylfluorescein, **95**: Acetylderivat 1859.
- Aethylfluorid, **90**: Bild. eines Hydrates 871.
91: Darst., Eig., Siedep., Brennbarkeit, Verh. gegen Alkalien, Chlor, Lösl. 2077 f.
92: 1463.
- Aethylfluorid (Fluoräthyl), **88**: Darst., Eig. 929 f.; Zers., Anal. 930.
- Aethylformanilid, **88**: Darst., Eig. 1714; Siedep. 1716.
89: Siedep., sp. G. 905.
- Aethylformiat, **93**: Verdampfungswärme 38.
94: molekulare Oberflächenspannung 39; Verseifungsgeschwindigkeit 287.
95: molekul. Siedepunktserhöhung und latente Verdampfungswärme 124; Verhältniß der specif. Wärmen 25.
- Aethylformylcampher, **90**: 1367.
91: Siedep., Eig. 1552.
- Aethylfumaraminsäure, **88**: Darst., Eig., Verh., Salze 1820.
- Aethylfumaramins. Kalium, **88**: Darst. aus Aethylfumarimid 1820.

- Aethylfumarimid, **88**: Darst. aus saurem Äpfels. Aethylamin 1819 f.; Eig., Verh. gegen Brom, Reduction, Verh. gegen Alkali 1820.
89: 2603.
90: 1403.
92: 1777.
- Aethylfumar säure, **91**: Bild. neben Aethylmaleinsäure durch Erhitzen isomerer Bromäthylbernsteinsäuren mit conc. Salzsäure 1876; Uebereinstimmung mit Fittig's u. Fränkel's Methylmesaconsäure 1878; Identität mit Oxypentinsäure 1680.
- Aethylfumar säureäther, **96**: 719.
- Aethylfumars. Kalium, **91**: Bild. aus Fumar säure-Diäthyläther 1672 f.
- Aethylgalactose, **96**: Hydrazon 995.
- Aethylgalactosid, **94**: 1811.
- Aethylglucosid, **93**: 863, 864.
94: 1810.
95: 1289.
- Aethylglutaconsäure-Aethyläther, **93**: 1760.
- Aethylglutarsäure, **96**: Anhydrid, Anil säure, Anil, Tolilsäure, Tolil, Naphtilsäuren, Naphtil 786; Leitfähigkeit, Schmelzpunkt der Säure und des Anhydrids 774.
- Aethylglycerat, **93**: Drehungsvermögen 45.
- Aethylglycolsäure, **88**: Bild. aus Monochloracetessigäther 1793.
89: AffinitätsgröÙe und Const. (elektrische Leitfähigkeit) 33.
- Aethylglycolsäure - Aethyläther, **88**: Verh. gegen Natrium 1583; Bild. aus Monochloracetessigäther 1793.
- Aethylglycolsäureester, **95**: 1443.
- Aethylglycols. Kalk, **94**: Verh. bei der trockenen Destillation 895.
- Aethylglycolylamidocuminsäure, **89**: Darst., Eig. 843.
- Aethylglycolylitoluid, **89**: 841.
- Aethylglycolylxylylid, **89**: 841.
- Aethylglyoxalidin, **95**: 2272.
- Aethylglyoxalindicarbonsäure, **90**: 1704.
91: 1705.
- Aethylgrün, **93**: Lichtempfindlichkeit 136.
- Aethylguajacol, **90**: Eig., Verh., Verh. gegen conc. Schwefelsäure 1196.
- Aethylguanin, **93**: 1983.
- Aethylharnstoff, **87**: Verh. gegen Furfurol 942.
91: Verbrennungswärme 253.
92: Nomenclatur 29.
93: Bildungswärme 966; Neutralisations-, Lösungs- und Bildungswärme 963; Umwandlungswärme 967.
- Aethylharnstoffchlorid, **87**: Darst., Eig., Siedep., Zers., Verh. gegen Kohlenwasserstoffe 677 f.
88: Unters., Const., Siedep. 756; Verh. gegen Benzol, Bild. von Aethylbenzamid 759 f.; Verh. gegen Toluol, Bild. von Aethyltoluylsäureamid 760.
- Aethylhemiacetal, **93**: 1506.
- Aethylhemipinaminsäure, **88**: Bildung 2257.
- Aethylhemipinisoimid, **88**: Bild., Eig., Verh. gegen Kalilauge 2257; Bild., Eig. 2259 f.
- Aethylheptyläther, **87**: Siedep., sp. V. 83; sp. G., Ausdehnung 84 f.
- Aethylhexadecylamin, **89**: 665.
- Aethylhexylketon, **91**: Oxydation 1483.
- Aethylhomapocinchin, **87**: Bild. 2211.
- Aethylhomapocinchensäure, **93**: 1627.
- Aethylhomophtalimid, **87**: versuchte Darst. 2041; Darst., Eig., Const., Salze 2045.
- Aethylhomophtalonitril, **87**: 2044 f.
- Aethylhomopiperidinsäure, **90**: Darst., Eig., Salze, Umwandl. in β -Aethylpiperidon 1730.
- Aethylhydrastamid, **90**: 2072.
92: 2718.
- Aethylhydrastein, **95**: 2070.
- Aethylhydrastimid, **90**: 2072.
- Aethylhydrastin, **88**: wahrscheinliche Bild. 2277.
89: Darst., Salze 2001.
90: Unters., Eig., Verh., Hydrat 2068; Darst., Eig., Salze 2070.
- Aethylhydrazin, **96**: 966.
- Aethylhydrazone, **96**: der Zucker 994.
- Aethylhydroberberin, **90**: 2078 f.
92: Darst., Eig. und Verbindungen desselben 2400.
- Aethylhydrocarbostyryl, **87**: Darst. eines polymeren 1017.
- Aethylhydrocarbostyrylcarbonsäure-Aethyläther, **87**: Darst., Eig. 1964.
- Aethylhydrochinon, **94**: 1685.
- Aethylhydroxams. Aethyl, **94**: 1216.
- Aethylhydroximessigsäure, **94**: 896.
- Aethylhydroxybuttersäure, **91**: 648 f.
- Aethylhydroxylamin, **90**: 924.
92: Nomenclatur 29.
93: 916, 918.
94: 1159.
- Aethylhydroxylammoniumjodid, **94**: 1159.
- Aethylhydroxyxanthin, **89**: Darst., Eig. 702.

- Aethylhypochlorit** siehe Unterchlorigsäure-Aethyläther.
- Aethylhypojodit** siehe Unterjodigsäure-Aethyläther.
- Aethylidenacetessigsäure** - Aethyläther, **87**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1148, 1149.
- 92**: magnetische Drehung 448.
- Aethylidenaceton**, **92**: 1559.
- 94**: 749.
- Aethylidenaceton** (Crotonensäureketon), **87**: Verh. gegen α - und β -Naphthylamin 1048 f., gegen Phenylhydrazin 1151.
- Aethylidenacetylchlorhydrin**, **90**: Umwandlung in Aethylidendiacetat 1278.
- Aethylidenacetylchlorhydrine**, gechlorte **90**: Verh. beim Erwärmen 1278.
- Aethyliden-(Aethylen-)Butyriden-(Butylen-)Buttersäure**, **88**: Bild. durch Einw. von Natrium auf n-Buttersäure-Aethyläther 1770.
- Aethyliden-(Aethylen-)Butyriden-(Butylen-)Dipropylketon**, **88**: Bild. durch Zers. von Buttersäurederivaten, Eig. 1770.
- Aethyliden-(Aethylen-)Dibutyriden-(Dibutylen-)Dipropylketon**, **88**: Bildung durch Zers. von Dibuttersäurederivaten 1770.
- Aethyliden-(Aethylen-)Dipropylketon**, **88**: Bild. durch Zers. von Buttersäurederivaten 1770.
- Aethylidenäthylendisulfid**, **88**: 1411.
- Aethylidenäthylendisulfon**, **88**: Darst., Eig. 1411; Bild. aus Aethylenmercaptolbrenztraubensäure (Thioäthylpropionsäure) 1412.
- Aethyliden-(Aethylen-)Isobutyriden-(Isobutylen-)Isobuttersäure**, **88**: Bild. durch Einw. von Natrium auf Isobuttersäure-Aethyläther 1772.
- Aethylidenäthylenoxyd**, **89**: 1343.
- Aethylidenäthylenphenylhydrazon**, **89**: 1271.
- Aethylidenamidobenzylalkohol**, **92**: 1484.
- Aethylidenanilin**, **92**: 1231.
- Aethylidenaniline**, **96**: 1116.
- Aethylidenanisenylamidoxim**, **89**: Darstellung, Eig. 1221.
- Aethylidenanthranilsäure**, **95**: 2391.
- Aethylidenbenzaldisoxynaphtochinonphenylhydrazid**, **88**: Darst., Eig. 1379.
- Aethylidenbenzenylamidoxim**, **89**: Darstellung, Eig., Salze 1197; Einw. von Permanganat 1198.
- Aethylidenbenzylamin**, **90**: Bild. aus Aethylamin und Benzylchlorid, Eig. 975.
- Aethylidenbisacetondicarbonensäureester**, **95**: 1139.
- Aethylidenbisantipyrin**, **95**: 2269.
- Aethylidenbismethylpyrazolon**, **94**: 1952.
- Aethylidenbromid**, **88**: Molekularrefraction 431.
- 89**: Molekularvolumen 144.
- Aethylidenbromür**, **92**: Bild. 1047; Bromirung 1048; Eig. 1049.
- Aethylidenbromphenylsulfon**, **89**: Darstellung, Eig., Krystallf. 1894.
- Aethylidenchininaldiniumcarbonsäureäthylester**, **94**: 2096.
- Aethylidenchlorid**, **88**: Molekularrefraction 431; Verh. der Derivate gegen alkoholisches Kali 798.
- 89**: Einw. auf benzolsulfinsaures Natrium, auf p-toluolsulfinsaures Natrium 1887.
- 91**: Atomconstanten 98; Molekularrefraction (Tabelle) 333.
- 93**: Verdampfungswärme 36.
- 95**: molekul. Siedepunkterhöhung und latente Verdampfungswärme 122; Verhältniß der specif. Wärmen 25.
- Aethylidenchlorphenylsulfon**, **89**: Darstellung 1887; Bild. 1890, 1894.
- Aethylidenchlortolylsulfon**, **89**: Darst. 1887; Bild., Krystallf. 1890.
- Aethylidenchlorür**, **90**: Bild. 1522.
- 92**: Molekulargewicht beim kritischen Punkt 141; Chlorirung, Bild. aus Chloräthyl 1047; Chlorirung 1048.
- Aethylidencinchoninsäure**, **92**: 2031.
- Aethylidencinchoxinsäure**, **92**: 2031.
- Aethylidendiacetat**, **90**: Bildung aus Aethylidenacetylchlorhydrin, Siedep., Verh. 1278.
- Aethylidendiacetessigester**, **93**: 1474.
- 94**: 930, 1661.
- Aethylidendiäthylsulfon**, **88**: Darst., Bild., Verh. gegen Natrium 2114.
- 89**: Darst., Eig., Verh. gegen Brom 1860; Verh. gegen Phosphorpentachlorid, gegen Chlor, Einw. von Benzolsulfonchlorid, von Jod, von Jodalkylen 1861; Einw. von Benzolsulfonchlorid 1864; physiologische Wirkung 2183.
- 93**: Verh. im Stoffwechsel 803.
- Aethylidendiäthylsulfonbromid**, **88**: Verh. gegen Kalilauge 2114.
- 89**: Darst. 1860; Abspaltung von Brom 1861; Einw. von Natriummercaptiden 1864.

- Aethylidendiäthylsulfonchlorid**, **89**: Eig. 1862.
- Aethylidendiäthylsulfonjodid**, **89**: 1861.
- Aethylidendiamin**, **94**: Wirkung auf die Anhydride von zweibasischen Säuren 1162.
- Aethylidendianilin**, **87**: Bild., Verh. 2574.
- Aethylidendicyanphenylhydrazin**, **92**: 1327.
- Aethylidendihydroxynaphtochinon**, **94**: Anhydrid desselben 1703.
- Aethylidendiisonitramin**, **94**: 1162.
- Aethylidendimethylsulfon**, **89**: physiologische Wirkung 2183.
- Aethylidendinaphtylenoxyd**, **93**: 1077.
- Aethylidendinaphtyloxyd**, **87**: 1372.
- Aethylidendinitrophenylhydrazon**, **94**: 2271.
- Aethylidendioxynaphtochinonphenylhydrazid**, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 1194.
- Aethylidendiphenat**, **90**: Bild. aus Methylchloroform und Phenol, Dibromderivat 1254.
- Aethylidendiphenylhydrazon**, **92**: Bildung des Nitrils 1164.
- Aethylidendiphenylsulfon**, **95**: 1557.
- Aethylidendisulfosäure-Diäthyläther**, **88**: Darst., Eig., Verh. 2120.
- Aethylidendisulfos.** Silber, **88**: 2120.
- Aethylidendithioglycolsäure**, **88**: 1728.
- Aethylidendglycoldinaphtyläther** (Dinaphtylacetal), **87**: Darst., Eig. 1372.
- Aethylidenharnstoff**, **87**: Verh. gegen Salpetersäure 677.
- Aethylidenhomobenzenylamidoxim**, **89**: Darst., Eig. 1208.
- Aethylidenhydantoin**, **88**: Identität mit Aethylidenmetapyrazolon 777.
- Aethylidenimid**, **88**: Bild. durch den Koch'schen Kommbacillus in Pancreasnährlösung 2507.
- Aethylidenisopropylenoxyd**, **89**: Darst. 1344 f.
- Aethylidenmetapyrazolon**, **88**: Identität mit α -Aethylidenhydantoin 777.
- Aethylidenmethylketol**, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 1230.
- Aethylidennaphtenylamidoxim**, **87**: Schmelzp. 1169.
- 89**: 1215.
- Aethylidennicotin**, **93**: 1775.
- Aethylidennitrobenzenylamidoxim**, **89**: Darst., Eig., Oxydation 1202.
- Aethylidenoxyacetat** (Essigsäure-Isodiäthyläther), **88**: Verh. gegen Ammoniak 1410 f.
- Aethylidenphenylhydrazin**, **89**: Identität mit Vinylphenylhydrazin 1318.
- 96**: 1948.
- Aethylidenphenylhydrazon**, **92**: Darst., Eig., Umwandl. in Nitril und Säureamid 1163.
- Aethylidenpikrylhydrazon**, **94**: 2273.
- Aethylidenpropionsäure**, **90**: Bildung, Eig., Salze, Verh. gegen Bromwasserstoff, gegen Brom, Verschiedenheit von der Allylessigsäure 1473.
- 91**: Identität mit Propylenessigsäure 1888.
- 93**: 702, 705.
- 94**: 833.
- 95**: 1050; Verhalten beim Kochen mit Natronlauge 1049.
- Aethylidenpropylenoxyd**, **88**: 1423.
- 89**: 1344.
- Aethylidenpyrazolon**, **87**: 682.
- Aethylidentetramethyldiamidophenol**, **94**: 1410, 1558.
- Aethylidenthioharnstoff**, **91**: dem Methylenthioharnstoff ähnliches Verh. 709.
- Aethylidenthiophenylhydrazon**, **92**: 1438.
- Aethylidentrimethylen**, **96**: 632, 633.
- Aethylimid**, **87**: Bild. 2007.
- Aethylimidoäthylphenylcarbaminthioäthyl**, **92**: Darst., Eig., Pikrat und Platindoppelsalz 944.
- Aethylimidoäthylthiourazol**, **94**: 2006.
- Aethylimidocarbonylchlorid**, **94**: 734.
- Aethylimidochlorkohlensäureäther**, **95**: 1468.
- Aethylimidodiäthylcarbaminthioäthyl**, **92**: Identität mit Tetraäthylthioharnstoff 945.
- Aethylimidomethenäthendisulfid**, **91**: Bild. 665 f.; Verb. mit Zinnchlorür, Eig. 666.
- Aethylimidopyruvylchlorid**, **94**: 734.
- Aethylindol**, **87**: Darst., Eig., Siedep., Verh., Salze, Derivate 1235 f.
- Aethylisoamyl**, **89**: Bild. aus Fischthran 2833.
- Aethylisoamylthioharnstoff**, **93**: 974.
- Aethylisobarbitursäure**, **89**: 702.
- Aethylisobutenyltricarbonsäure-Aethyläther**, **90**: Verseifung 1453; Darst. aus Natriumäthylmalonsäureäther u. α -Bromisobuttersäure resp. Natriumisobutenyltricarbonsäureäther, Verseifung 1616.
- Aethylisobuttersäure**, **88**: wahrscheinliche Bild. durch Einw. von Natrium auf Isobuttersäure-Aethyläther 1771.

- Aethylisobutyläther, **87**: Bild. 1274.
 Aethylisobutylanhydridbenzilacetessig-
 ester, **96**: 851.
 Aethylisobutylketon, **91**: Oxydation
 1483.
 Aethylisobutylthioharnstoff, **92**: 938.
93: 873.
 Aethylisobutyltrichloracetat, **96**: 654.
 Aethylisobutytrat, **94**: Verseifungs-
 geschwindigkeit 286, 287.
 Aethylisocarbamilid, **95**: 1441, 1584.
 Aethylisocarbostyryl, **94**: 2128, 2129.
 Aethylisocarbostyrylcarbonsäure, **94**:
 2129.
 Aethylisochavibetol, **90**: 796.
 Aethylisochinolin, **94**: 2127; Synthese
 2126.
 Aethylisocyanchlorid, **94**: 734.
 Aethylisocyanessigsäure - Aethyläther,
87: wahrscheinliche Bildung 1602;
 Bild., Eig. 1641.
 Aethylisocyanid, **94**: 734.
96: 942.
 Aethylisocyanürsäureäther, **90**: Dampf-
 dichte 682.
 Aethylisocyanursäure-Aethyläther, **89**:
 Dampf d. 624.
 Aethylisodiphenylharnstoff, **94**: 1313.
 Aethylisoeugenol, **90**: Bild. aus Aethyl-
 eugenol 796.
92: Verbrennungswärme 374.
95: 1939.
 Aethylisoeugenoldibromid, **95**: 1678,
 1679.
96: Einwirkung des Natriumäthy-
 lats 1136.
 Aethylisoformanilid, **91**: Siedepunkt
 932.
 Aethylisophtalsäure, **90**: Darst. aus
 Brenztraubensäure u. Propionaldehyd
 1877 f.
91: Darst., Eig., Schmelzp., Salze
 1943.
92: 855.
96: 1471.
 Aethylisopropenyläther, **88**: Bild. aus
 Allylen durch alkoholisches Kali, Eig.,
 Verh. 802 f.
91: 742 f.
 Aethylisopropylbenzol, **90**: 788.
 Aethylisopropylbenzolsulfamid, **90**:
 Darst., Eig. 788, 789.
 Aethylisopropylbenzolsulfos. Salze, **90**:
 788.
 Aethylisopropylcarbinol, **91**: 1349.
 Aethylisopropylcarbonyl, **89**: 650.
 Aethylisopropylessigsäure, **93**: 692.
 Aethylisopropylketon, **90**: wahrschein-
 liche Bildung aus Pentamethylphloro-
 glucin und Salzsäure 1223.
91: 1349; Oxydation 1483 f.
 Aethylisopropylmalonsäure, **93**: 691.
 Aethylisopropylmalonsäureäthylester,
93: 691.
 Aethylisopropylphenol, **90**: 789.
 Aethylisorosindon, **96**: 1864.
 Aethylisorosindulin, **96**: 1864.
 Aethylitaconsäure, **91**: Umwandlung,
 Lösl., Schmelzp. 1908.
92: 1814.
 Aethylitamalsäure, **90**: 1475.
92: Geschwindigkeit der Lacton-
 bildung 105.
 Aethyljodid, **87**: Siedep., sp. V., Aus-
 dehnung 85 f.; Best. des Ausdehnungs-
 coefficienten von comprimiertem 151;
 Verh. gegen Cyanurchlorid 638; Einw.
 auf Nitroäthan 761 f.; Verh. gegen
 Oxalsäure-Aethyläther und Allyljodid
 1615, gegen Malonsäure-Aethyläther
 und Zink 1639 f., gegen Silbercyan-
 essigsäure-Aethyläther 1641, gegen
 α -Amidobuttersäure 1652, gegen Wis-
 muthalkyle, gegen Wismuthtriphenyl
 1924, gegen Phtalylxyäthylatrium-
 malonsäure-Aethyläther 1968, gegen
 Homo- resp. α -Diäthylhomo-o-phtal-
 imid 2040, gegen Homo-o-phtaläthyl-
 imid 2041, gegen homo-o-phtalsäures
 Silber 2042, gegen Homo-o-phtalsäure-
 Aethyläther 2043, gegen o-Cyanbenzyl-
 cyanid 2044, gegen Oxychinolinmono-
 carbonsäure 2092, gegen Tetrahydroxy-
 chinolinbenzcarbonsäure 2093.
88: Dampfspannung 179; Anw. zur
 Gewg. von secundärem Butylbenzol
 837.
89: Einw. auf Natriumäthylat
 (Geschwindigkeitsconstante) 37 f., auf
 Natriumpropylat resp. -methylat (Ge-
 schwindigkeitsconstante) 39 f.; Verh.
 gegen Kaliummethylat und -äthylat
 (Reaktionsgeschwindigkeit) 41 f.; Ver-
 halten gegen Kaliumpolysulfide 450;
 Einw. von Schwefel, von Phosphor
 1962; Einw. auf Chavicol 2125, auf
 Diäthylsulfonmethylemethan 2672.
90: Verh. gegen Natriumäthylat,
 Geschwindigkeitsconstante 49 f.; Ver-
 bindungsgeschwindigkeit mit Triäthyl-
 amin 81, 84, 86; Bild. bei der Einw.
 von Jod auf-Phosphorigsäure-Aethyl-
 äther 1124.
91: Wärmebild. durch Compression
 100; Ausflusgeschwindigkeit 172;
 Molekularrefraction 333; Molekular-

- refraction und Dispersion 339; directe Bild. aus Aethylalkohol 1321.
- 92:** 1053.
- 95:** Geschwindigkeit der Reaction mit Silbernitrat in äthylalkoholischer und methylalkoholischer Lösung 973; molekulare Siedepunkterhöhung und latente Verdampfungswärme 122.
- 96:** und Zink, Einwirkung auf Fettsäureäther 719.
- Aethyljodmalonsäure-Aethyläther, **87:** Darstellung, Verh. gegen Kalihydrat, Baryumhydrat 1643 f.
- Aethylkaliumäthylmalonat, **92:** Verh. bei der Elektrolyse 396.
- Aethylkaliummethylumonat, **92:** Verh. bei der Elektrolyse 396.
- Aethylketoäthoxydihydropyridincarbonäthylcarbonsäure, **95:** 2354, 2357.
- Aethylketoäthylaminodihydropyridincarbonäure, **95:** 2358.
- Aethylketoäthylaminodihydropyridincarboxäthylcarbonsäure, **95:** 2358.
- Aethylketoäthylaminodihydropyridindicarbonäure, **95:** 2358.
- Aethylketocyanmethyloxydihydropyridin, **96:** 1752.
- Aethylketol, **95:** 1121; Phenylhydrazon 1121.
- Aethylketoxydihydropyridincarbonäthylcarbonsäure, **95:** 2358.
- Aethylketoxydihydropyridindicarbonsäurediäthylester, **95:** 2359.
- Aethylkohlen. Natrium, **89:** Bildung aus Natriumäthylat und Kohlenensäureäther 1564.
- Aethylkresol, jodoxyliertes, **92:** 2723.
- Aethylkynurin, **94:** 2083.
- Aethylkynursäure, **88:** wahrscheinliche Bild. aus Anthranilsäure und Oxalsäureäther 1960.
- Aethyl lactylharnstoff, **95:** 1430.
- Aethyllophin, **96:** 1707.
- Aethyl lupetidin, **88:** physiol. Wirkung 1032; siehe auch Parpevolin, symmetrisches.
- Aethylmaleinaminsäure, **96:** 801.
- Aethylmaleinimid, **96:** 801.
- Aethylmaleinsäure, **90:** 1671.
- Aethylmalonamid, **91:** 1628.
- 93:** 1760.
- Aethylmalonanilid, **88:** 1838.
- Aethylmalonanilsäure, **88:** 1839.
- Aethylmalonanils. Silber, **88:** 1839.
- Aethylmalons. Aethylkalium (Aethylkaliumäthylmalonat), **92:** Elektrolyse 396.
- Aethylmalonsäure, **87:** Darst., Eig., Salze 1639; Bild., Eig. 1643.
- 88:** 1758.
- 89:** Affinitätsgröfse (elektr. Leitfähigkeit) 38; Verbrennungswärme 250.
- 91:** 1631.
- 92:** Dissociation der sauren Salze 385; Affinitätsconstante 388.
- 94:** Kohlenensäureabspaltung 952; Verbrennungswärme 815.
- Aethylmalonsäure-Aethyläther, **87:** Verh. gegen salpetrige Säure 1559; Darst., Const., Eig., Verseifung 1639; Darst., Eig., Verh. gegen Jod 1643; Darst., Methylierung 1736; Verh. gegen Nitrobenzylchlorid 1963, 1964.
- 88:** Bild. aus Methintricarbonsäure-Aethyläther 1786; Verh. gegen Ammoniak, gegen Anilin 1838 f., gegen Natriumäthylat u. Aethylchlorimalonsäureäther 1903 f., gegen Phenacylbromid 2068.
- 90:** Verh. gegen γ -Brompropylphtalimid 1729 f.
- Aethylmalonsäureamid, **88:** Darst., Eig. 1838; Verh. gegen Anilin 1838 f.
- 89:** 639.
- Aethylmalonsäureester, **94:** Elektrolyse 258.
- Aethylmalonsäureesterbenzylidenacetessigester, **94:** 1667.
- Aethylmalonsäurenitril, **89:** 639 f.
- Aethylmalons. Anilin, **88:** Darst., Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1183.
- Aethylmalons. Anilin, saures, **87:** Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1037.
- Aethylmalons. Baryum, neutrales, **87:** Darst., Eig. 1639.
- Aethylmalons. Baryum, saures, **87:** Darst., Eig., Verh., Zus. 1639.
- Aethylmalons. Toluidin, **88:** Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1184.
- Aethylmalons. Toluidin, saures, **87:** Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1037.
- Aethylmalonylchlorid, **90:** Verh. gegen Aethylbenzol 787; Verh. gegen m-Xylol 1324.
- 91:** 1583.
- Aethylmalonylhydrazid, **88:** Darst., Eig., Verh. gegen Phosgen 1355.
- Aethylmannose, **96:** Hydrazon 995.
- Aethylmercaptan, **87:** Verhalten gegen Aethylchlorhydrin 1278.
- 89:** Condensation mit Acetaldehyd 1860, mit Aethylmethylketon 1861; Einw. auf Propionaldehyd 1861; Ein-

- wirkung auf Isobutyraldehyd, Benzaldehyd 1862; Nachw. 2442; Condensation mit Methyläthylketon, mit Acetaldehyd 2672, mit Diäthylketon 2673.
- 90**: Verh. gegen Phenylisocyanat 671; Verh. gegen Glyoxal 1963.
- 91**: 2028.
- Aethylmercaptanbrenztraubensäure, **92**: versuchte Darst. 1712.
- Aethylmercaptotriazol, **96**: 1718.
- Aethylmercaptol, **93**: 802.
- Aethylmercaptopenthiiazolin, **96**: 894.
- Aethylmercaptophtalimid, **91**: 834, 835, 837.
- Aethylmercaptothiazolin, **95**: 1402.
- Aethylmercaptotriazol, **96**: 1718.
- Aethylmesaconsäure, **91**: Identität mit Oxyhexinsäure 1680; Darst., Lösl., Schmelzp., Verh. 1908.
- Aethylmesaconsäure, **92**: 1813.
- Aethylmesitylen, **95**: 1515, 1516.
- 96**: Acetylierung in Gegenwart von Ohloraluminium 1397.
- Aethylmethendimalonsäure-Tetraäthyläther, **88**: 1762 f.
- Aethylmethoxyldesoxybenzoin, **88**: 1609.
- Aethylmethoxyltetraacrylsäure - Methyläther, **88**: 1844.
- Aethylmethylacetoximsäure, **88**: Identität mit Diacetyldioxim 1878.
- Aethylmethyläpfelsäure, **91**: 1707.
- Aethylmethyläthylen, **88**: Vork. im Isopropyläthylen 933; Verh. des mit Isopropyläthylen gemischten („gemischtes Amylen“) gegen Chlor 934.
- 89**: Chlorirung 757.
- Aethylmethyläthylloxypyrimidin, **89**: 829.
- Aethylmethyläthylsulfon-Chloroplatinat **90**: Unters. 1131.
- Aethylmethyläthylsulfonplatinchlorid, **88**: Const., Schmelzpunkt, Krystallmessung 82.
- Aethylmethylamin, **89**: Bild., Salze, Eig. 1989; Bild. 1990.
- 91**: Darst., Siedep. 2029.
- Aethylmethylbernsteinsäure, **90**: Darst. einer isomeren 1453.
- 91**: Bild., Schmelzp. 1747; Unters. 1750.
- Aethylmethylbernsteinsäuren, **90**: Darstellung, Eig. 1408 f.; Verh. gegen Wärme 1616; elektrisches Leitvermögen 1620; Darst., Eig. 1621.
- Aethylmethylbrenzcatechin siehe Methylguajacol.
- Aethylmethylbromoxypyrimidin, **87**: Darst., Eig., Schmelzpunkt, Kaliumsalz 843.
- Aethylmethylcarbinol, **91**: Esterificationsgeschwindigkeit 59.
- Aethylmethylcarbonyldibromid, **89**: Darstellung, Eig. 705.
- Aethylmethylcarboxyglutarsäure, **91**: Eig., Schmelzp., Verh., Lösl., Salze 1776.
- 92**: AffinitätsgröÙe 121.
- Aethylmethylchinolin, **87**: Darst., Piktat 988; Bild. 1031.
- 92**: 1159, 1233.
- Aethylmethylchinolincarbonsäure, **90**: Gewg., Eig. 1026.
- Aethylmethylidiacetamid, **87**: Identität mit Amidoäthylacetessigsäure-Methyläther 1721.
- Aethylmethylidihydrochinolin, **87**: Darstellung, Eig., Salze, Siedep. 1221.
- Aethylmethylidihydropentenmethylketon, **90**: Darst. 1308.
- Aethylmethylenamin, **93**: 915.
- 94**: 1167.
- 95**: 1367.
- Aethylmethylelessigsäure, **96**: 675.
- Aethylmethylelessigsäurealdehyd, **88**: wahrscheinliche Bildung aus einem Alkohol $C_5H_{10}O$ (α -Aethylallyl- oder Angelicaalkohol) 934.
- Aethylmethylglutarsäure, **92**: 857.
- Aethylmethylglutarsäuren, **91**: 1776.
- Aethylmethylimidazol, **94**: 1195.
- Aethylmethylimidazon, **94**: 1195.
- Aethylmethylimidazolylmercaptan, **94**: 1195.
- Aethylmethylindol, **87**: Darst., Siedep., Eig., Verh. 1217, 1220 f.
- Aethylmethylketol, **87**: Darst., Siedep., Verh. 1217, 1220.
- Aethylmethylketon, **89**: Bildung 705; Einw. von Aethylmercaptan 1861.
- 90**: 1660.
- 92**: 1054.
- Aethylmethylketon-Aethylmercaptol, **89**: Oxydation, Darst. 1861.
- Aethylmethylketoxim, **92**: Verh. gegen Cyanwasserstoff 1165.
- Aethylmethylmaleinsäure, **91**: Verh. des Ammoniumsalzes 1677.
- Aethylmethylmaleinsäureanhydrid, **91**: Bild., Siedep., Lösl. 1707.
- 92**: 1612.
- Aethylmethylmaleinsäureimid, **91**: Zus., Bildung aus dem Ammoniumsalz der Säure 1678.
- Aethylmethylmalonsäure, **87**: Bildung

- 1765; vermeintliche Bild. 1769; siehe auch Butandicarbonsäure.
- Aethylmethylnitramin, **94**: 1150.
- Aethylmethylnitrouracil, **89**: Darst., Eig. 702.
- Aethylmethyloxypyrimidin, **87**: Verh. gegen Brom 843.
- 89**: Verh. gegen Zinkstaub 829.
- Aethylmethylparabansäure, **96**: 931.
- Aethylmethylpentatricarbonsäureester, **94**: 964.
- Aethylmethylpimelinsäure, **94**: 964.
- Aethylmethylpropionsäure, **94**: 831.
- Aethylmethylpyridin, **88**: Umwandl. in β' -Aethyl- α -stilbazol 1220.
- Aethylmethylpyridylalkin, **90**: Darst., Eig. 958.
- Aethylmethylpyrimidin, **89**: Darst., Eig. 829.
- Aethylmethylpyrrolidincarbonsäure, **90**: 940.
- Aethylmethyluracil, **88**: Darst., Eig. 783.
- 89**: Darst., Eig., Silberverb. 699.
- Aethylmorphin, **87**: Darst. 2578.
- Aethylnaphtalimid, **95**: 1891.
- Aethylnaphtalin, **87**: 731.
- 88**: Verh. gegen Harnstoffchlorid, Bild. von Aethylnaphtoëssäureamid 761.
- Aethylnaphtaloxim, **95**: 1892.
- Aethylnaphtindol, **94**: 2020.
- Aethylnaphtindolsulfosäure, **92**: 1154.
- 94**: 2020.
- Aethylnaphtochinolin, **94**: 2104.
- Aethylnaphtocinchoninsäure, **94**: 2104.
- Aethylnaphtoëssäure, **88**: Bild., Eigenschaften 761.
- Aethylnaphtoëssäureamid, **88**: Bild. aus Harnstoffchlorid und Aethylnaphtalin, Eig. 761.
- Aethylnaphtophenazoniumhydroxyd, **93**: 1898.
- Aethylnaphtophenazoniumjodid, **93**: 1898.
- Aethylnaphtoxindol, **92**: 1154.
- Aethylnaphtylamin, **88**: Verh. gegen salze. Nitrosodialkyl-m-amidophenole 2875.
- 89**: Darst., Eig., Hydrirung 982, 989; Condensation mit Nitrosodialkyl-m-amidophenolen 2854.
- 90**: Combination mit der Tetrazoverbindung der Benzidinsulfondisulfosäure 2907.
- 91**: Verhalten gegen Diazoverbb., gegen Sulfanilsäure 948.
- 92**: Verhalten gegen Benzylamin 1153, 1887.
- Aethylnaphtylaminsulfosäure, **87**: Darstellung, Farbstoffderivate 2707.
- 88**: Darst. 2702.
- Aethylnaphtylendiamin, **87**: Darst., Salze, Verh. 872.
- 91**: Verh. gegen Chlorkalk 949.
- Aethylnaphtylhydrazin, **89**: 1303.
- Aethylnaphtylketon, **96**: 1415.
- Aethylnaphtylketoxim, **96**: 1415.
- Aethylnaphtylnitrosamin, **87**: Schmelzpunkt, Verh. 862 f., 864, 865.
- Aethylnarcotamid, **92**: 2718.
- Aethylnatriummalonsäure-Aethyläther, **87**: Unters. 1641; Verh. gegen Jod 1642 f.
- Aethylnilblau, **95**: 2433.
- Aethylnitramin, **88**: 1690.
- 96**: Reduction 965.
- Aethylnitraminammoniak, **88**: 1690.
- Aethylnitrit siehe Salpetrigsäure-Aethyläther.
- Aethylnitritlösungen, **93**: Laboratoriumsnotiz 676.
- Aethylnitroamidoameisensäure-Methyläther, **88**: Darst., Umwandlung in Aethylnitramin 1690.
- Aethylnitroanilin, **87**: 1070.
- 88**: Darst. aus Aethyldiazoamido-benzol, Eig., Verh. 1083.
- Aethylnitroketon, **92**: Darstellung aus Camphosulfophenolen, Eig., Verhalten 1633.
- Aethylnitrolsäure, **91**: Verhalten gegen schweflige Säure 1243.
- 94**: 766, 768, 1076.
- Aethylnitrolsäurebenzolsulfonester, **95**: 980.
- Aethylnitrolsäureester, **94**: 766.
- Aethylnitromethylisoxazonol, **95**: 2285.
- Aethylnitrosoamidobenzamid, **88**: Darstellung, Eig., Verh. 1232.
- Aethylnitrosoamidophenyl oxytrichloräthan, **88**: 1075.
- Aethylnitrosobutyrat, **94**: 829.
- Aethylnitrouracil, **89**: Darst., Eig., Salze, Reduction 702.
- Aethyloctyläther, **87**: Siedep., sp. V. 83; sp. G., Ausdehnung 84 f.
- Aethylol, **92**: Nomenclatur 31.
- Aethylorange, **87**: 1099.
- Aethylorthosilicat, **92**: Verhalten gegen Aluminiumchlorid 102.
- Aethyloxäthylamin, **89**: Darst. 1169; Eig., Salze 1171; Zers. durch Salzsäure, Einwirkung von Benzoylchlorid 1172.
- Aethyloxäthylbenzamid, **89**: 1172.

- Aethylxolessigsäure-Aethyläther**, **87**: Bild. 1730.
88: Bild. bei der Einw. von Oxaläther auf Isobuttersäureäther 1701; Darst., Eig., Verh., Phenylhydrazinderivat 1707.
- Aethylxolessigsäure**, **87**: Siedep. 200.
- Aethylxolessigsäurechlorid**, **90**: 1387.
- 96**: Einw. auf die aromatischen Kohlenwasserstoffe in Gegenwart von Aluminiumchlorid 1289.
- Aethylxolessigsäure**. Guanidin, **94**: 1208.
- Aethylxolessigsäure**. Diisobutylamin, **90**: 1541.
- Aethylxolessigsäure**. Kalium, **88**: Verhalten gegen Amidoxylo, gegen Cumidin 1960 f.
- 91**: 1589.
- Aethylxolessigsäure**, **88**: wahrscheinliche Bild. aus Anthranilsäure und Oxalsäure-Aethyläther 1960.
- Aethylxolessigsäure**, **88**: Bildung aus Aethylanthraniläthyläther 1503.
- Aethylxolessigsäure**, **93**: 740.
- Aethylxolessigsäure**, **95**: 1917.
- Aethylxolessigsäure**, **91**: 1482.
- Aethylxolessigsäure**, **91**: 1249, 1251, 1461.
- Aethylxolessigsäure**, **88**: Bild. aus Diazobenzoësäuresulfat 1246, 1247.
- 89**: 1733.
- Aethylxolessigsäure**, **91**: 1727.
- Aethylxolessigsäure**, **88**: Darst., Eig., Verh. 1184.
- Aethylxolessigsäure**, **91**: 940.
- Aethylxolessigsäure**, **95**: 2462, 2463.
- Aethylxolessigsäure**, **93**: Molekulargewicht im flüssigen Zustande 38.
- 94**: Lösl. in Wasser und wässriger Salzsäure 796.
- Aethylxolessigsäure**. Kalium, **87**: 1642.
- Aethylxolessigsäure**, **95**: 1917.
- Aethylxolessigsäure**, **95**: 2957.
- Aethylxolessigsäure**, **92**: 1476.
- Aethylxolessigsäure**, **88**: Darst., Eig., Verh. 1184.
- Aethylxolessigsäure**, **95**: 2463.
- Aethylxolessigsäure**. Silber, **91**: 1722.
- Aethylxolessigsäure**, **88**: Gewg., Eig., Salze 2262.
- Aethylxolessigsäure**, **90**: Darst. aus Propionaldehyd und Bernsteinsäure, Salze, Umwandl. in Aethylitamsäure, Verh. bei der Destillation 1475.
- Aethylxolessigsäure**, **92**: 2040.
- Aethylxolessigsäure**, **96**: 670.
- Aethylxolessigsäure**, **92**: 2040.
- Aethylpentantetracarbonsäureester**, **94**: 963.
- Aethylpentanthioharnstoff**, **90**: 748.
- Aethylperoxyd**, **89**: Bild. bei der Oxydation des Aethyläthers 1320.
- 90**: Ursache der Explosion bei der Destill. von Aetherrückständen 1119.
- Aethylphenacetin**, **92**: Reindarstellung, Darst. aus p-Acetylamidophenol 2724.
- 94**: 1352.
- Aethylphenacylcyanessigsäure**, **96**: 1290.
- Aethylphenacylcyanessigsäure - Aethyläther**, **95**: 1829.
- Aethylphenanthridon**, **93**: 1822, 1823.
- Aethylphenanthridin**, **96**: 1816.
- Aethylphenol**, **89**: 725, 727.
- 92**: 1513.
- 94**: Schmelz- und Siedep. 1334.
- Aethylphenole**, **94**: 1358.
- Aethylphenolsulfosäure**, **89**: Darst. von Salzen 725, 727.
- Aethylphenolsulfosäure**, **89**: 727.
- Aethylphenonaphthacridiniumjodid**, **94**: 2117.
- Aethylphenonaphthacridon**, **93**: 1820.
- Aethylphenonaphthazon**, **96**: 1856.
- Aethylphenpentoxazol**, **94**: 2136.
- Aethylphenylamidoguanidin**, **94**: 1210.
- Aethylphenylamidophenol**, **89**: Einw. von Phtalsäureanhydrid 2860.
- Aethylphenylbenzylthioharnstoffe**, **92**: Isomere, Darst., Verh. 956.
- Aethylphenylidihydronaphthotriazin**, **91**: 1063.
- Aethylphenylidiketohydrinden**, **93**: 1478.
- Aethylphenylidiketon (Phenylidiketobutan, Propionylbenzoyl)**, **89**: Darst., Siedep., Lösl. 1541.
- Aethylphenyldisulfid**, **87**: Verh. gegen Kali 1872.
- Aethylphenyldisulfoxid (Thiobenzolsulfosäure-Aethyläther)**, **87**: Verh. gegen Schwefelwasserstoff 1874.
- Aethylphenyldithiocarbaminsäure-Phenyläther**, **88**: 1076.
- Aethylphenyldithiourethan**, **88**: 1076.
- Aethylphenylendiamin**, **90**: Gewg., Eig., Verhalten, Ueberführung in Aethylazimidobenzol, in Acetäthyl-o-phenylen-diamin resp. Aethenyläthyl-o-phenylen-diamin 979 f.
- 92**: Oxydationsproduct 1149.
- 96**: Oxydationsproduct 1854.
- Aethylphenylen-diazosulfonpikrat**, **93**: 1914.
- Aethylphenylessigsäure**, **89**: Darst., Ester, Salze 657.

- Aethylphenylessigsäure - Methyläther, **89**: 657.
- Aethylphenylglycin, **91**: 1306.
- Aethylphenylhydrazin, **89**: Darst., Eig. 1259; Einw. von Benzaldehyd, Phenylsenföhl, Jodäthyl, Essigsäureanhydrid 1260; Einw. von Natrium u. Kalium 1264 f.; Bild. aus Thionyläthylphenylhydrazon, Einw. auf Thionylchlorid 1284.
- 90**: Darst. der Acetylverb. 2693.
- 92**: 2714.
- Aethylphenylhydrazon, **96**: 170.
- Aethylphenylhydroxypropionsäure, **91**: Darst., Schmelzp., Lösl., Silbersalz 1890.
- Aethylphenylketon, **89**: Einw. von Ameisenäther u. Natriumäthylat 1516.
- Aethylphenylketoxim, **93**: 834.
- Aethylphenylnaphtalinazammoniumchlorid, **89**: Darst., Verh. 1140.
- Aethylphenylnaphtalinazammoniumjodid, **89**: Darst., Einw. von Jod, von Chlorsilber 1140.
- Aethylphenylnaphtylendiamin, **94**: Condensationsproducte 1987.
- Aethylphenyloxaminsäure, **92**: 1693.
- Aethylphenyloxamsäure, **93**: 977.
- Aethylphenyloxazolin, **95**: 1402.
- Aethylphenyloxypyrimidin, **89**: 829.
- Aethylphenylpyrazol, **88**: Darst. aus Propionyllessigaldehyd, Eig. 1522.
- Aethylphenylsemithiocarbazid, **89**: Darstellung, Eig., Verh. 630.
- Aethylphenylsulfid, **89**: Bild. 1717.
- Aethylphenylsulfon, **95**: 1283.
- Aethylphenylsulfonessigsäure - Aethyläthersiehe α -Phenylsulfonbuttersäure-Aethyläther.
- Aethylphenylthiocarbaminchlorid, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 688 f.
- 88**: Verh. gegen Anilin 1076 f., gegen Methylthiocarbamilid 1077.
- Aethylphenylthiocarbaminoxyd, **87**: 688.
- Aethylphenylthiourethan, **88**: Darst., Eig., Verh. 1076.
- Aethylphloroglucin, **88**: Unters. der Bild. 1788.
- Aethylphosphin, **92**: Darstellung und Schwefelverb. 2103 f.
- Aethylphosphorige Säure, **90**: 1125.
- Aethylphosphorsäure, **91**: Verh. bei der Verseifung 1591 f.
- 94**: 809.
- Aethylphtalazon, **95**: 2450.
- Aethylphtalimid, **88**: Darst., Eig., Reduction 1977 f.
- Aethylphtalimidin, **88**: Darst., Eig., Golddoppelsalz 1977 f.
- Aethylphyllotaonin, **94**: 1847.
- Aethylpimelinsäure, **94**: 963.
- Aethylpimelinsäureanilid, **94**: 963.
- Aethylpiperidein, **87**: Darst., Eig., Salze 2159.
- Aethylpiperidin, **87**: Darstellung, Eig., Siedep. 837; Verh. gegen Brom und Natronlauge 2158.
- 90**: 940.
- 92**: Pikrat 1114.
- 93**: Goldsalz 1752.
- Aethylpiperidinbetaïn, **91**: 1616 f.
- Aethylpiperidon, **90**: Darstellung aus α -Aethylhomopiperidinsäure, Eigenschaften, Gold- und Platindoppelsalz 1730.
- 91**: 1722.
- Aethylpiperidylthiocarbamid, **89**: Darstellung, Eig., Platinverb. 683.
- Aethylpiperin, **95**: 1926.
- Aethylpiperinsäure, **95**: 1924.
- Aethylpiperylalkin, **94**: 2055.
- Aethylpropargylamin, **89**: Darst. des Jodhydrates 793.
- Aethylpropenyltricarbonsäure - Aethyläther, **90**: Darst., Verseifung zu Paramethyläthylbernsteinsäure 1614.
- Aethylpropiohydantoin, **95**: 1429.
- Aethylpropionat, **94**: molekulare Oberflächenspannung 39; Verseifungsgeschwindigkeit 286, 287.
- Aethylpropionyltoluid, **87**: Darstellung, Siedep., Verh. 873.
- Aethylpropionpropionsäure - Methyläther, **88**: 1860.
- Aethylpropylacroleïn, **87**: Darst., Eig. 1358 f.; Const. 1359.
- Aethylpropyläther, **87**: Siedep., sp. V. 83; sp. G., Ausdehnung 84 f.
- 91**: 1345.
- Aethylpropylätherschwefelsäure, **93**: 676.
- Aethylpropylallylalkohol, **87**: Darst., Eig., Const. 1360.
- Aethylpropylamin, **94**: 1999.
- Aethylpropylbenzol, **90**: Darst., Eig., Verh. 790; Oxydation zu p-Propyl- und Aethylbenzoesäure 1927; Sulfurierung 1928.
- Aethylpropylbenzole, **91**: 752 f.
- Aethylpropylbenzolsulfamid, **90**: Darstellung, Eig., Oxydation 790, 1928.
- 91**: 753.
- Aethylpropylbenzolsulfanilid, **90**: Darstellung, Eig. 790.
- Aethylpropylbenzolsulfochloride, iso-

- mere, **90**: Bild., Umwandl. in die Amide 1928.
 Aethylpropylbenzolsulfosäuren, isomere, **90**: Bild., Umwandl. in die Amide 1928.
 Aethylpropylbenzolsulfos. Magnesium, **90**: 790.
 Aethylpropylcarbinol, **92**: 1468.
 Aethylpropylessigsäure, **94**: Verbrennungswärme 815.
 Aethylpropylketon, **87**: Verh. gegen Oxydationsmittel bei verschiedenen Temperaturen 1395.
88: Verh. gegen Jodmethyl und Zink 1582, gegen Jodäthyl und Zink 1582 f.
89: Einw. von Jodmethyl resp. -äthyl und Zink 1555.
90: Bild. aus Butyrylchlorid und Propionylchlorid mittelst Eisenchlorid 1472.
91: Oxydation 1483.
 Aethylpropylmalonsäure, **94**: Verbrennungswärme 815.
 Aethylpropylnitrosamin, **94**: 1999.
 Aethylpropylphenylthioharnstoff, **94**: 1999.
 Aethylpropylthiocarbanilid, **88**: 1076.
 Aethylpropylthioharnstoff, **90**: 747.
 Aethylpropyltriphenyldithiobiuret, **88**: Darst., Eig. 1078.
 Aethylpropyltriphenylpseudodithiobiurete, **93**: 1119.
 Aethylpseudobutyltrichloracetal, **96**: 654.
 Aethylpseudocumol, **92**: Unters. 1006.
 Aethylpseudocumolsulfamid, **92**: 1006.
 Aethylpseudocumolsulfochlorid, **92**: 1006.
 Aethylpseudocumolsulfos. Baryum, **92**: 1006, 1007.
 Aethylpseudocumolsulfos. Kalium, **92**: 1007.
 Aethylpseudopropyltrichloracetal, **96**: 654.
 Aethylpulvinsäure, **94**: 1590.
95: 2126.
 Aethylpulvinsäure - Methyläther, **94**: 1595.
 Aethylpyrazol, **91**: 1705.
 Aethylpyridin, **87**: Nichtvorkommen im Steinkohlentheer 835.
88: Darst. aus Norhydrotropidin, Zus., Eig., Salze 2165 f.; Eig. 2166.
89: Bild. 1981.
90: wahrscheinliche Bild. bei der Destillation von Brucin mit Kalk, Eig., Platin- u. Quecksilbersalz 2104.
91: 856.
92: 1113, 1114.
 Aethylpyridon, **91**: 853.
93: 1763.
 Aethylpyridylumchlorid, **94**: 2048.
 Aethylpyridylketon, **91**: Verh. 1496, 1497, 1500.
 Aethylpyridylmilchsäure, **94**: 2047.
 Aethylpyridyltrichloroxypropan, **94**: 2046.
 Aethylpyrondicarbonsäure-Diäthyläther **90**: Bild. aus Dicarboxylglutaconsäureester, Eig., Verh., Const., Verseifung, Verh. gegen Alkohole 1491 ff.; Ueberführung in Monocarboxylglutaconsäure - Triäthyläther 1493; Verh. gegen Ammoniak (Bild. eines Pyridinderivates) 1494.
 Aethylpyrrol, **89**: Eig., Tetrabromid, Diacetylderivat 800 f.; Verh. gegen Essigsäureanhydrid 806 f.
90: Verh. gegen Hydroxylamin 936; Identität der Körper verschiedener Darst. 937; Eig., Siedep. 939.
91: 845.
 Aethylpyrrolidbenzoessäure, **87**: 2141.
 Aethylpyrrole, **89**: Bild. 800; Acetylierung 801.
 Aethylpyrrylcinnamylketon, **90**: Darst., Eig., Krystallf. 939.
 Aethylquercetin, **88**: 2331.
 Aethylresorcylglyoxylsäure, **93**: 1449.
 Aethylresorcylmethylketon, **96**: 1454.
 Aethylresorcylsäure, **93**: 1449.
95: 1848, 2156.
96: 1306.
 Aethylrhamnetin, **88**: Eig. 2332.
 Aethylrhamnose, **96**: Hydraton 995.
 Aethylrhamnosid, **93**: 864.
 Aethylrosindulin, **90**: 1001.
 Aethylsalicenyramidoxim - Aethyläther, **89**: Darst. 1684; Verh. gegen Carbanil 1685; Lösl., Reactionen 1686.
 Aethylsalicylaldehyd, **91**: 1462.
89: Bild. 1678.
 Aethylsalicylcampher, **91**: 1554.
 Aethylsalicylidencampher, **96**: 198.
 Aethylsalicylsäure, **93**: 1315.
95: Reduktionsproduct 1805.
 Aethylsaligenylcampher, **91**: 1554.
 Aethylsantonige Säure, **95**: 1833, 1835.
 Aethylschwefelsäure, **87**: elektrisches Leitungsvermögen wässriger Lösungen 310 f.; siehe auch Aetherschwefelsäure.
90: Bild. resp. Nichtbild. bei der Einw. von Schwefelsäure auf Aethyläther 1123.

- Aethylschwefels. Ammonium, **92**: 2049.
 Aethylschwefels. Corydalin, **92**: 2403.
 Aethylschwefels. Kalium, **88**: Unters. der Zers. der Lösung 246.
 Aethylschweifigs. Natrium, **87**: Bild. 1538.
 Aethylscoparin, **94**: 1840.
 Aethylselenhydrat, **89**: Bild. 1941.
 Aethylselenid, **94**: Brechungsvermögen 158.
 Aethylselenige Säure, **90**: wahrscheinliche Bildung aus Aethylalkohol und Selendioxyd 2003.
 Aethylsenfö, **95**: Einwirkung von Brom 2301.
 Aethylsenfölauramin, **94**: 1412.
 Aethylsilber (Silberäthylat), **88**: versuchte Darst. 1807.
 Aethylstilbazol, **88**: Darst., Eig., Verh., Salze 1220 f.; Derivate 1222 f.
89: 1007 f.
 Aethylstilbazolin, **89**: Salze, physiologische Wirkung, Derivate 1008.
 Aethylstilbazolperjodid, **88**: 1221.
 Aethylsuccinilobernsteinsäureester, **93**: 1021.
 Aethylsuccinimid, **94**: Geschwindigkeit der Hydrolyse 1214.
 Aethylsulphydrat, **87**: Darst. 1246; siehe Aethylmercaptan.
 Aethylsulfid, **87**: Darst., Siedep. 1247.
88: Krystallf. sich davon ableitender Platorbindungen 1419; Platinverbindungen 1422; Untersuchung der Platinverbb. 2203 f.
89: Gewg. 1330.
92: Verh. gegen Schwefelsäure 2882.
94: Geruch 812; Geschwindigkeit der Reaction mit Jodäthyl für sich oder mit Wasser 294; Vorkommen im Hundeharn 812.
 Aethylsulfidbromoplatothioäthylchlorid, **95**: 1033.
 Aethylsulfidplatinchlorür, **94**: 1033.
 Aethylsulfidplatochloräthylsulfinchlorür, **95**: 1033.
 Aethylsulfidplatochlorür, **95**: 1034.
 Aethylsulfidplatothioäthylchlorür, **95**: 1033.
 Aethylsulfidplatothiophenyl, **95**: 1033.
 Aethylsulfin, **88**: Krystallf. der Platinsalze 1418.
 Aethylsulfinssäure, **90**: 1956 f.
 Aethylsulfin. Alkali, **87**: Bild. 1862.
 Aethylsulfochlorid, **91**: Verh. gegen Aethylmercaptan 2027 f.
 Aethylsulfoisocrotonsäure, **90**: Darst. aus β -Diäthylsulfobuttersäureäther, Eig., Verhalten, Unterscheidung von β -Thioäthylisocrotonsäure, Salze, Aethyläther 1965 f.
 Aethylsulfonaceton, **91**: 1491.
 Aethylsulfonacetsäure, **88**: Darst., Eig., Natriumverb., Verh. gegen Brom, Reduction 2121.
 Aethylsulfonacets. Kalium, **91**: Bild. neben Methyläthylsulfon 1491.
 Aethylsulfonacets. Natrium, **88**: Eig., Zers. in Methyläthylsulfon 2121.
 Aethylsulfonäthylalkohol, **87**: Bild. 1862.
 Aethylsulfonbaryumcyamid, **90**: 1955.
 Aethylsulfonbenzoyl ester, **87**: Bildung, Eig. 1862.
 Aethylsulfonbleicyamid, **90**: 1955.
 Aethylsulfoncyaminsäure, **90**: 1955.
 Aethylsulfondiphtalaminsäure, **91**: 837.
 Aethylsulfonnatriumcyamid, **90**: 1954 f.
 Aethylsulfonphenylsulfonal, **91**: Spaltung durch Alkalien 2039.
 Aethylsulfonpropionsäure, **88**: Eig., Aethyläther, Verh. gegen Hitze, gegen Kalilauge, Natriumsalz, Verh. gegen Brom 2121, 2122.
 Aethylsulfonpropionsäure-Aethyläther, **88**: Darst., Eig., Verh. 2121 f.
 Aethylsulfonpropions. Natrium, **88**: 2122.
 Aethylsulfonsilbercyamid, **90**: 1955.
 Aethylsulfonsulfonal, **90**: Verh. gegen Alkalien 1969.
91: Verh. gegen Kalilauge, Wirkung auf Thiere, Zus. 1447; Spaltung durch Alkalien 2039.
 Aethylsulfosäure, **87**: versuchte Chlorirung 1864.
90: 1951; Chlorid 1952.
 Aethylsulfuran, **87**: Darst., Synthese 1278 f.; Const., Verh. gegen Aethyljodid 1279; Identität mit Aethylenmercaptan-Aethylvinyläther 1279.
 Aethylsulfuranchlorid, **87**: Darst., Verh., Eig., Zers. 1279.
 Aethylsynbenzhydroximsäure, **92**: Identität mit α -Aethylbenzhydroxamsäure 1342.
 Aethylsynketoximcarbonsäure, **92**: elektrische Leitfähigkeit 69.
 Aethyltartrate der Alkalien, **93**: 791.
 Aethyltartrimid, **96**: 846; Darst. und Eig. 162.
 Aethyltartronsäure, **93**: 1010.
 Aethyltartrons. Baryum, **87**: Bildung 1643, 1644.
 Aethyltaurin, **95**: 1402.

- Aethylterpol, **89**: Darst., Verh. 1370.
 Aethyltetrahydrochinaldin, **87**: Darst., Siedepunkt, Eig., Chloroplatinat, Jodmethylat 1023.
 Aethyltetrahydrochinazolin, **92**: 1239.
 Aethyltetraphenylpyrrol, **89**: Darst., Schmelzp. 1592 f.
 Aethyltetrasulfid, **89**: Darst., Verh. gegen Kaliumsulfat 450.
 Aethyltheobromin, **96**: 928, 930.
 Aethylthiazolin, **96**: 1712.
 Aethylthioaminsäure, **93**: 912.
 Aethylthiobenzamid, **96**: 1336.
 Aethylthiobiuret, **92**: 936.
 Aethylthiocarbamid, **94**: complexe Platinverbindungen desselben 1211.
 Aethylthiocarbamidophenol, **87**: Verh. gegen Salzsäure 1319 f.
 Aethylthiocarbamin-Aethylcyamid, **90**: 753.
 Aethylthiocarbamin-Allyloyamid, **90**: 753.
 Aethylthiocarbamin-Benzylecyamid, **90**: 753.
 Aethylthiocarbamin-Propylecyamid, **90**: 753.
 Aethylthiocarbanilid, **88**: Verhalten gegen Methylphenylthiocarbaminchlorid 1077.
 Aethylthiocarbimid, **88**: Verh. gegen Aldehydammoniak 1513.
91: Molekularrefraction und Dispersion 340.
 Aethylthiocarbonimid, **92**: Nomenclatur 30.
 Aethylthiodinaphtylamin, **90**: 1009 f.
 Aethylthioharnstoff, **92**: Verh. gegen salpetrige Säure 959.
 Aethylthiokohlens. Kalium, **90**: Bild. aus Aethylxanthogensäure - Phenyläther 1148.
 Aethylthiooxypropionsäure, **92**: 1714 f.
 Aethylthiophen, **92**: Darst. aus äthylbernsteinsäurem Natron 1477.
96: Condensierung mit Triphenylcarbinol 1223.
 Aethylthiophenhydroximsäure, **92**: 1472.
 Aethylthioschwefels. Kalium, **90**: 474.
 Aethylthioschwefels. Natrium, **92**: Darstellung, Eig., Zers., Verh. gegen Phosphorpentachlorid 2045 f.
 Aethylthiosinamin, **91**: 716.
 Aethylthiotetrahydrochinaldin, **93**: 1852.
 Aethyltolenylamidin, **88**: Darst., Eig. des Chlorhydrats 1439.
 Aethyltoluchinon, **95**: 1981, 1982.
 Aethyltoluchinondimethylanilimid, **95**: 1981.
 Aethyltoluidin, **87**: Verh. gegen Furfurol 942; Verh. gegen Diazobenzolchlorid 1077, gegen Diazo-p-tolylchlorid 1080.
92: 1886; Farbenreactionen 2921.
95: Derivate 1575.
 Aethyltoluidinsulfosäure, **93**: 1132.
 Aethyltoluol, **91**: Wirkung des Lichtes auf die Bromirung 794 f.
95: Darst. desselben und einiger seiner Derivate 1515.
 Aethyltoluolsulfosäure, **95**: Barytsalze 1515.
 Aethyltoluylendiamin, **87**: Darst., Eig., Siedep. 870.
93: 1151.
95: 1575.
 Aethyltoluylsäureamid, **88**: Bild. aus Aethylharnstoffchlorid und Toluol, Eig. 760.
 Aethyltolylidihydronaphtimidazol, **94**: 1988.
 Aethyltolylidihydrotolutriazin, **91**: 1064.
 Aethyltolylidiketohydrinden, **95**: 1962.
 Aethyltolylhydroxamsäure, **94**: 1444, 1445.
 Aethyltolylhydroxams. Aethyl, **94**: 1446.
 Aethyltolylhydroxams. Methyl, **94**: 1446.
 Aethyltolylketon, **91**: 1856.
 Aethyltolylnaphtylendiamin, **94**: symmetrisches 1988.
 Aethyltolylsemithiocarbazid, **90**: 756.
 Aethyltolylsulfon, **89**: Bild. 1895.
95: 1283.
96: 1065.
 Aethyltriacetamin, **94**: 1195.
 Aethyltricarballysäure, **91**: Bildung, Schmelzp., Eigenschaften, Lösl., Salze 1634 f.
92: Dissociationsconstante 120.
 Aethyltrichloracetat, **94**: Verseifungsgeschwindigkeit 287.
 Aethyltrichlorsilicat, **92**: Verh. gegen Aluminiumchlorid 101.
 Aethyltrihydroxychinolinbenzcarbon-säure, **87**: Darstellung, Eig., Verh., Krystallf., Derivate 2093 f.
 Aethyltrimethylammoniumhydroxyd, **93**: 819.
 Aethyltrimethylbenzol, **93**: 1515.
 Aethyltrimethylchinolin, **90**: Nitrirung 1026.
 Aethyltrimethylidinitrochinolin, **90**: 1027.

- Aethyltrimethylendisulfonsulfid, **92**: 2040.
- Aethyltrimethylentrisulfon, **92**: Bild. 2039; Darst., Eig. 2040.
- Aethyltrimethylnitrochinolin, **90**: 1027.
- Aethyltrimethyltetrahydrochinolin, **90**: Gewg., Eig., Pikrat 1027.
- Aethyltriphenylbromopyrrolon, **90**: 1350.
- Aethyltriphenylpyrrolon, **90**: 1350.
- Aethyl- und Methylalkohol, **94**: Trennung und Bestimmung kleiner Mengen 2567.
- Aethylurethanophenyllessigsäure, **91**: 1935.
- Aethylvalerat, **93**: Drehungsvermögen 45.
- 94**: Löslichkeit 285; Verseifungsgeschwindigkeit 286, 287.
- Aethylvalerolacton, **96**: 769.
- Aethylvinylalkohol, **88**: Verh. gegen Kaliumpermanganat 794.
- Aethylvinylbromid, **87**: Darst. aus Leuchtgas, Siedep. 744.
- Aethylvinylcarbinol, **88**: Verh. gegen Kaliumpermanganat 705.
- Aethylvinylketon, **88**: wahrscheinliche Bild. aus Aethylvinylcarbinol 705.
- Aethylvinylpyridin, **92**: Darst., Eig., Quecksilbersalz 1124.
- Aethylvulpinsäure, **95**: 2127.
- Aethylweinsäure, **94**: 824; Elektrolyse 819.
- Aethylweinsäure-Aethyläther, **87**: vermuthete Bild. 1664f.
- Aethylwismuthbromid, **87**: 1923.
- Aethylwismuthchlorid, **87**: 1923.
- Aethylxanthogensäure, **90**: Anw. zur Darst. von aromatischen Mercaptanen 1147 bis 1156.
- Aethylxanthogensäureäther, **90**: 1148 f., 1153.
- Aethylxylenol, **90**: 792.
- Aethylxylydin, **91**: 896.
- Aethylxylyl, **92**: Derivate 1004f.
- Aethylxylole, **90**: Synthesen von Isomeren 791 f.
- Aethylxyloisulfamid, **90**: 792, 793, 830.
- Aethylxyloisulfosäure, **90**: 792, 793, 830.
- 92**: 1005.
- Aethylxyloisulfos. Salze, **90**: 830.
- Aethylxylylketon, **91**: 1478 f.
- Aetzalkalien, **92**: Apparat zur Darst. 2698; siehe Alkalien, kaustische.
- 93**: Gewg. aus Carbonaten 447.
- 94**: Best. in Gemischen mit Carbonaten 2490, 2491; Darst. 532, 534.
- 96**: Darst. 503.
- Aetzalkali und Salpetersäure, **95**: Darstellung aus Alkalinitrat 723.
- Aetzbaryt, **89**: Anw. zur Sauerstoffdarst. 2630; siehe Baryumoxyd.
- Aetzen, **87**: Anw. von Rhodanaten auf Gewebe 2700.
- Aetzkali, **93**: Elektrolyse von, und Alkalichlorid 446; siehe Kaliumhydroxyd.
- Aetzkali-Methylalkoholat, **88**: 1401f.
- Aetzkalk, **87**: Wirkung auf Bleiröhren 2525.
- 88**: Wirk. als Desinfectionsmittel 2509; siehe Calciumoxyd.
- 89**: Anw. zur Wasserstoffdarst. 2630; Anw. zur Desinfection von Darmentleerungen 2737, 2738; Anw. zum Schutze der Bäume 2740; Anw. zur Reinigung von Leuchtgas 2819.
- 94**: enthaltendes Brunnenwasser 376.
- Aetzmethode, **95**: Bedeutung für das Studium des Isomorphismus 180.
- Aetznatron, **87**: Best. in Handels soda 2418f.; Wirk. auf Bleiröhren 2525; siehe auch Natron.
- 94**: technisches, Gegenwart von Vanadin 2477; siehe Natronhydrat.
- Aetznatron-Methylalkoholat, $2\text{NaOH} \cdot 2\text{CH}_3\text{OH} \cdot \text{H}_2\text{O}$, **88**: Darst., Eig. 1401.
- Aetznatron-Methylalkoholat, $5\text{NaOH} \cdot 6\text{CH}_3\text{OH}$, **88**: Darst., Eig. 1401.
- Aetzsublimat siehe Chlorquecksilber (Chlorid).
- Aetzung, **88**: abgetonte, von Kupfer 2907; photographische, Anw. einer Harz-Chromgelatine 2909 f.
- 89**: Metallglanzätzung auf Glas 2685.
- 92**: heliographische 2944; photographische, Unters., Anw. von Eisenchlorid 2944, von Metallen 2945.
- Aetzungen, blaue, **87**: Darst. 2695.
- 90**: Herstellung auf Glas resp. Metallen 2718; Anw. des Ferricyanalkiums auf mit Chromoxyd fixirten Farben 2894; Weisätzung von Indigblau, Chamoisätzung 2899.
- Affinität, **93**: Deutung 603.
- 94**: der mehrbasischen Säuren 276; einiger Basen in alkoholischer Lösung 280; und Dahingehöriges siehe Verwandtschaft.
- Affinitäten, **94**: relative, einiger Säuren, Bestimmung 276.
- Affinitätsbestimmungen, **93**: spectrophotometrische 160.

- Affinitätsconstanten, 94:** schwacher Säuren 281.
95: der mehrbasischen Säuren und der Estersäuren; Gültigkeit der Ostwald'schen Formel zu ihrer Berechnung 368.
96: organischer Säuren 103.
- Affinitäts-(oderDissociations)constanten organischer Säuren, 91:** 68 f.
- Affinitätsgrößen, 90:** Unters. bei den Basen 88.
94: Oscilliren derselben bei einigen Säuren 280; der Basen 278, 279; einiger schwefelhaltiger Substitutionsderivate der Essigsäure und der Propionsäure 277.
- Agalit, 87:** Anw., Zus. 2691 f.
- Agar-Agar, 88:** Verh. der Lösung 290.
91: Anw. zur Spaltung des Essigsäure-Methyläthers 49.
92: Verh. beim Gefrieren 256; Anw. für photographische Emulsionen 2947 f.
- Agar-Agar Gallerte, 89:** Diffusion von Säuren, Basen und Salzen 206 ff.
- Agaricin, 89:** wirksamer Bestandtheil, Eig. 2116 f.
- Agaricus integer, 90:** Vorkommen von Lactarinsäure 1507.
- Agaricussäure, 89:** Vork. 2116.
- Agave, 88:** Wirk. des Saftes auf die Peptonfärbung 2460.
- Agavose, 92:** Darst. aus Agave americana, Verh. 2462.
95: 1826.
- Ageratum mexicanum, 89:** Unters. 1662.
- Aggregatzustände, 92:** Verhalten der Moleküle in denselben 36.
- Aggregatzustand, 90:** Unters. 6.
91: Continuität des festen und des flüssigen 23; allgemeine Beziehungen zur Const. 220.
- Agnine (Wollfett), 87:** Unters., Zus. 2335.
- Agriculturchemie, 87:** Experimente 2609 f.
91: Bericht von Californien, von Connecticut, der Vereinigten Staaten 2688.
93: 2028, 2029.
- Agricultur-Versuchsstationen, 90:** Berichte von Californien, von Connecticut 2728.
- Agrostemma Githago, 89:** Giftigkeit 2112; Zus. 2113.
92: Vork. von Saponinsubstanzen in den Samen 2152.
- Agrostis, 88:** Vork. von Graminin 2324 f.
- Ailanthus excelsa, 95:** Rinde 2147.
- Airol, 95:** 1896.
96: Ersatz für Jodoform 1349.
- Ajax-Metall, 92:** Unters. 2674 f.
- Akonsäure, 94:** 1002.
- Akonsäuremethylester, 94:** 1003.
- Akridin, 91:** Unters. der Jodmethyle; Verhalten gegen Alkalien 971; siehe Acridin.
- Akridinjodalkylate, 92:** Verh. gegen Alkalien 1218.
- Akridinroth 3 B, 92:** Darst. 2927.
- Akrolein, 96:** Einw. auf Proteinstoffe 1970.
- Alabandit, 87:** künstliche Bild. 514.
- Alakreatin, 88:** Krystallf. 737.
- Alangin, 93:** 1604.
- Alanin, 87:** Umwandl. in Acrylsäure 1534; Bild. 1654, 1658.
88: Bild. bei der Reduction der Phenylhydrazonbrenztraubensäure 1254; Wirk. 2447.
89: Bild. 2056; Bild. aus Acrylsäure 2604.
90: Verbrennungswärme 263; Gewinnung aus Acrylsäureäther, Eig., Kupfersalz 1389 f.; Bild. aus Acrylsäure-Aethyläther 1548; Verh. gegen Jodäthyl 1564; Condensation mit Benzolsulfochlorid 1955.
91: Wärmewerth pro Gramm 259; Verh. gegen Jodwasserstoff 1597.
92: Krystallf. 1697; Zers. beim Erhitzen 1707; Verh. gegen Schwefel 1714.
- Alanin-Aethyläther, 88:** Darst., Eig des Chlorhydrats 1808.
- Alanintolursäure, 95:** Affinitätsconstante 324.
- Alantolacton, 95:** 2135.
- Alantolactonbromhydrat, 95:** 2136.
- Alantolactonchlorhydrat, 95:** 2136.
- Alantolactondibromhydrat, 95:** 2136.
- Alantolactondichlorhydrat, 95:** 2136.
- Alantolsäure, 95:** 2135.
- Alantolsäureamid, 95:** 2135.
- Alaun, 87:** elektr. Leitungsvermögen der Lösungen 303, 304; Verh. gegen Wasser 304; Prüf. auf Eisenspurcn 2425 f.; Nachw. im Mehl 2663, im Wein 2647 f.; siehe schwefels. Aluminium-Kalium; roher, Anal., Best. der Thonerde 2423.
89: Dielektricitätsconstante 264; Nachw. im Brot 2519.
92: Anw. zur Gewg. keimfreien Wassers 2293 f.

- 94:** elektrolytische Trennung von Eisen 262.
- 96:** Gehaltsbestimmung 2161; Nachweis in Mehl und Brot 2321.
- Alaun-Backpulver, **88:** Unters. Wirk. auf die Verdauung 2445.
- Alaune, **87:** Selensäurealaune des Aluminiums und Chroms 397; siehe die entsprechenden schwefels. Salze.
- 88:** Unters. über den Krystallwassergehalt 262; Dissociation, Krystallwassergehalt 336; Krystallwassergehalt 562; siehe die entsprechenden schwefels. Salze, z. B. Kalialaun bei schwefels. Aluminium-Kalium.
- Alaune stickstoffhaltiger Basen, **96:** 1647.
- Alaunstein (Alunit), **88:** Vorkommen in Neu-Süd-Wales 563.
- Alban, **92:** Vork. in Guttapercha, Eig. Verh. 2169.
- Albaspidin, **96:** aus Filixextract 1615.
- Alben, **92:** Darst. aus Alban 2169.
- Albit, **92:** künstliche Darst. 520.
- Albit (Natronfeldspath), **88:** Verhalten gegen Salzsäure 540.
- Albizzia Saponaria, **90:** Gehalt der Blätter an Cathartinsäure 2198.
- Albumin, **87:** Absorptionsspectrum 350; Ausscheid. aus kalten Lösungen beim Erwärmen 127 f.; Nachw. im Harn 2482; Vork. im Bier, Unters. 2657.
- 88:** Fällung der Lösung durch Salze, Gleichgewichtszustand 256; Umwandl. in Furfurol 1530; Fällbarkeit durch Kaliumacetat, durch Ammoniumsulfat, durch Calciumnitrat und -chlorid 2385; Verbindungen mit Metallen (Kupfer, Eisen, Zink, Quecksilber) 2340; Secretion durch die Haut 2435; Anw. des Eieralbumins zur Prüfung des Olivenöls 2591; Nachw. im Harn, Apparat zum Nachw. 2600.
- 89:** Einw. von heissem Wasser 2071; aschefreies, Darst., Eig. 2073; Vork. im Harn von Leichen 2178; Stickstoffbest. 2430; Einw. von Cyanquecksilber 2438; Nachweis, Best. 2485 f.; Best. in der Milch 2526, 2527; Best. in der Ascitesflüssigkeit, Nachw. mit Trichloressigsäure 2557; Verhalten gegen Brantweinfarbstoffe 2583; Nährwerth 2750.
- 90:** Molekulargröße 171; Verb. mit Ammoniumsulfat 2160; Ursprung des in der Milch enthaltenen 2249; Best. des Stickstoffs 2397; Zers. durch ein Aluminiumquecksilberpaar 2404; Verh. gegen Glycerin 2516; Farbenreactionen mit ammoniakalischer Kupfersulfatlösung, Nachweis in Pflanzentheilen 2530; Verh. gegen Jod 2575; Best. im Harn 2581.
- 91:** Molekulargewicht 123 f., 124; Wärmewerth von Serum- resp. Eieralbumin 258; Zers. von Blut- und Eieralbumin durch Salpetersäure (Verhalten der Nitroproducte) 1323; aschefreies, Unters. 2193; Nachw. mit Sulfosalicylsäure 2550; Best. im Harn 2578.
- 92:** Coagulationstemperatur 2114.
- 93:** Ausscheidung der Diffusionsäfte 872; des Hühnereies 1976.
- 94:** 2309; krystallisirtes und aschefreies 2314.
- 95:** Einwirkung verdünnter Säuren 2659.
- Albumin, actives, **87:** Verh. 2291; Vork. in Spirogyren 2292.
- 88:** Ursache der Silberabscheidung in lebenden Zellen 2588.
- 92:** der Pflanzen, Unters. 2186.
- Albumin des Maiskorns, **92:** 2121.
- Albumin (Eieralbumin), **92:** Molekulargewicht 130; Anw. zur Bildung von Cyaniden 877; Gerinnung im Serum 2114; Nachweis, Best. mit Refractometer, Best. im Harn 2586.
- Albumin-Silberpapier, **90:** Herstellung matter Oberflächen 2917.
- Albuminate, **90:** Farbenreaction mit Thieröl 2552.
- 93:** 1975.
- 94:** Zers. durch die Hydrate der Alkalien 2311.
- Albuminaturie, **92:** Unters. verschiedener Formen 2228.
- Albuminbilder, **88:** Ursache des Verbleichens, Verhalten gegen Schwefelwasserstoff 2905.
- Albumine, **88:** Unters. 2339 f.; Vork. im Hühnereiweiß 2340.
- 89:** Coagulationstemperatur 2069; Vork. verschiedener, im Hühnerei 2073.
- 94:** Abscheidung aus dem Blute 2320.
- Albuminkreide, **89:** Darst., Anw. in der Rothweinanalyse 2572.
- Albuminlösung, **92:** Sterilisation bei 100° 2359 f.
- Albuminoid, **92:** Nachw. eines giftigen in einer pathologischen Wasserblase der Lunge eines Hammels 2121.
- Albuminoid-Ammoniak, **89:** Umwandl. in Ammoniak 2316, 2317.
- 92:** Apparat zur Best. 2642.

- Albuminoid-Ammoniakverfahren, 89:** dynamische Theorie 78.
- Albuminoide, 87:** Absorptionsspectra 350.
- 88:** Vorkommen in den Beeren von *Ephedra distachya* 1541; Peptonisierung durch die vegetabilische Zelle 2460.
- 89:** Verdaulichkeit 2729.
- 94:** 2316.
- 95:** der Milz 2658.
- Albuminoidstickstoff, 89:** Bestimmung im Wasser 2349.
- 91:** 2417.
- Albuminoidsubstanzen, 90:** Bindung des Stickstoffs in denselben 2330; Best. des Stickstoffs 2471; Farbenreaction mit Thieröl 2552.
- Albuminose, 90:** Best. in Fleischpeptonen 2532 f.
- Albuminpapier, 92:** Umwandlung in Bromsilberpapier 2939; Darst. von Cyanotypien auf demselben 2942.
- Albuminpepton, 89:** Nachw., Verh. 2558.
- Albuminpeptonblei, 94:** schwefelsaures 2329.
- Albuminscheidewand für elektrolytische Zellen, 93:** 192.
- Albuminstoffe, 95:** des Fleisches, Gerinnung beim Erhitzen 2656.
- 96:** des Fleisches, Gerinnung beim Erhitzen 1971.
- Albuminurie, 88:** Unters. des Harns 2433; Folge des Genusses von α -Naphthol 2469.
- 90:** Unters. der physiologischen 2260.
- Albumoid des Auges, 93:** 2030.
- Albumon, 91:** Vork. im menschlichen Blutserum 2291.
- 92:** Vork., Eig. 2117.
- 94:** 2320.
- Albumose, 89:** Einw. von Benzoylchlorid 2072; Umwandl. in Serum-eiweiß 2140; Bild. aus Eiweißkörpern 2142; Fällung durch Kaliumquecksilberjodid und Pikrinsäure 2147.
- 91:** Bild. bei der Einwirkung von Druck auf Eiweiß 2192; Bild., Eig., Verh. 2196 f.; Bild. aus Fibrin 2197.
- 92:** Unterschied von Peptonen 2119.
- 93:** Molekulargewicht 1987.
- Albumosefällung, 93:** 1989.
- Albumosen, 87:** Unters. 2279; Trennung und Nachweis 2280.
- 88:** Unters. 2341; Verh. im Organismus 2342.
- 90:** Reactionen 2161; Bildung der Verb. C_7H_8O durch die Diphtheriebacillen 2332; Farbenreactionen mit ammoniakalischer Kupfersulfatlösung 2530; Nachw. 2531; Best. 2532, 2533.
- 91:** Wirk. 2198; Verh. bei der Biuretreaction 2550.
- 93:** 1987, 1988; Diffusion 1988; Einw. von Bacterien 1989.
- 95:** 2673; Fällung durch Zinksulfat 3092; Reagens 3092.
- 96:** 1983; Salzsäurebindungsvermögen 1983; Verbindungen mit der Nucleinsäure 1585.
- Albumosenpräparate, 94:** 2328.
- Albumosepepton, 89:** Nährwerth, Zus. 2752.
- 92:** Anw. zur Ernährung von Kranken 2183.
- Albumus lucidus, 95:** Silbersubstanz in der Haut desselben 1465.
- Alcapton, 93:** 1350.
- Alcaptonharn, 93:** 1350.
- Alcaptonurie, 93:** 1351.
- Alchemie, 87:** griechische Alchymisten 3; Kenntnisse der Alten 4.
- 91:** Beiträge zur Geschichte der Alchemie 16.
- 96:** und Pharmacie 137.
- Alchymisten, 88:** griechische 4.
- Aldan, 95:** 1260.
- Aldazine, 96:** Ketazine und Benzosazine von Aldosen und Ketosen 172; von Aldosen und Ketosen 993.
- Aldehyd, 89:** Molekulargewichtsbest. 134; Nachweis im Alkohol 2579 ff.; Einfluss auf die Best. der Fuselöle im Spiritus 2580; Nachweis 2583; Nachweis im Spiritus 2773; siehe Acetaldehyd.
- 91:** Prüf. 2523; Best. im Spiritus 2521 f.
- 92:** Best. in geistigen Getränken, Bild. in denselben, Best. des Carbonylsauerstoffs, Nachw. durch Nitroprussidnatrium 2573; siehe Acetaldehyd.
- 93:** Bild. bei der Alkoholgährung 816.
- 94:** des Lemongrasöls 1066.
- 95:** Bestimmung im Weingeist 3002; Oxydationsgeschwindigkeit 397; siehe Acetaldehyd.
- Aldehyd, C_6H_8O , 87:** Darstellung aus n-Butyraldehyd, Eig., Siedep., Verh. bei der Oxydation 1358 f.
- Aldehyd, $C_6H_{10}O_2$, 87:** Darstellung aus α -Oxyisobutyraldehyd - Isobutylalkohol, Eig. 1634.
- Aldehyd, $C_{10}H_{18}O_4$, 87:** Darst. aus Asa-

- ron 1336, 1337; Verh. gegen Phenylhydrazin 1337; Const. 1338.
- Aldehyd, $C_{10}H_{10}O$, **96**: 665; Best. in alkoholischen Flüssigkeiten 2200; Einwirkung von Natrium 658; Nachweis 658; Nachweis im Alkohol 2199.
- Aldehydaldol, **96**: Benzozat 659.
- Aldehydammoniak, **87**: Verh. gegen Natriumacetessigsäureäther resp. Natriummalonsäureäther 1540, gegen Kohlensäure, Essigsäure, Bernstein-säure, Weinsäure-Aethyläther 1541, gegen Oxaläther und Natriumäthylat 1541.
- 91**: Wirk. 2323.
- 92**: Verb. mit Thioharnstoff und Thiocarbimiden 957; Verb. mit Methylthiocarbamid 958, mit Acetylthiocarbimid, mit Benzoylthiocarbimid 959; siehe Acetaldehydammoniak.
- Aldehydammoniak, **87**: Einw. von Jod 1457 f.
- Aldehyde, **96**: des Phenylhydrazins 1946.
- Aldehydblau, **89**: Darst. 2858; Unters., Const., Anw. 2859.
- 91**: angebliche Muttersubstanz des Aldehydgrüns, Zus. als Anhydrotri-aldol-p-rosanilin 1008 f.; Synthese 1011.
- Aldehydcamphen, **93**: 1555.
- Aldehydcollidin, **87**: Const. 840.
- 88**: Unters. der Const. (Methyl-Aethylpyridin) 10; Verhalten bei der Oxydation 1025.
- 90**: Verh. gegen Formaldehyd 958.
- 92**: Verh. gegen Brom 1121; Darst., Eig. 1122.
- 94**: Einw. von Chloral 2046.
- 95**: substituierte Amidoderivate 2374.
- Aldehyddiacetate, **90**: Bild., Verhalten gegen Phenylhydrazin 1585.
- Aldehyde, **87**: thermisches Verhalten und Const. 247; Verh. gegen Rhodan-ammonium 647 f.; Condensation mit Aethylendiamin 785; Umwandlung in Pyridinderivate 840 f.; Einw. aromatischer auf m-Amine 856 f.; Verhalten gegen Hydrazin 1211; quantitative Best. in Alkoholen, Verh. gegen entfärbte Fuchsinlösung 1249 f.; Verh. gegen Phenole 1313, 1314, gegen Zink-alkyle 1351, gegen Glycol 1360, gegen Phenole und aromat. Amine 1369 f., gegen Aethylenanilin 1373 f., gegen Trimethylenanilin 1374; Condensation mit Ketonen mittelst Natriumalkyla-
- ten 1397 f.; Verh. gegen Acetylchlorid und dessen Chlorderivate 1595 f., gegen Säureanhydride 1940 f.; Nachweis im Spiritus 2640; Condensation mit Sulfosäuren der primären aromatischen Amine 2710.
- 88**: Molekulargewichtsbest. durch Gefrierpunktniedrigung (Apparat) 116; Anw. bei der Best. des Reibungs-coëfficienten von Flüssigkeiten 203; Prüf. des Siedep., der Chloride auf ihren Siedep. 307; magnetisches Verh. 417; Unters. über die Oxydation ungesättigter 706 f.; Verh. gegen Homologe des Aethylendiamins 992 f., gegen Anhydride des Mannits 1434, gegen Phenole 1455 f., gegen Schwefelammonium 1933 f., gegen Phosphorwasserstoff 2216 ff., gegen Glycose, gegen Rohrzucker 2308; Nachw. im Alkohol 2569.
- 89**: Condensationen mit Benzylcyanid 658 ff.; Verh. gegen Aethylen-glycol 1342 f., gegen höhere Glycole 1344 f.; Einw. von unterphosphoriger Säure 1454 f.; Einw. von Jod und Oxydationsmitteln 1457; Einw. von Natrium bei Gegenwart von Aether 1519 f.; Verb. mit unterphosphoriger Säure 1958; Verh. gegen Reagentien 2523.
- 90**: Versuche zur Darstellung von Oximen 39; Durchlässigkeit des ultra-violetten Strahles 401; Condensation aromatischer mit aromatischen Aminen 976 f.; Verh. ungesättigter gegen Blausäure 1288; Einw. aromatischer auf α -Diketone 1327 f.; Bild. bei der Reduktion von Säuren der Zuckergruppe 1463; Verhalten gegen Weinsäure-Salpetersäureäther in Gegenwart von Ammoniak (Bild. von β -Pyrazoldicarbonsäuren) 1703 f.; Condensation aromatischer mit Hippursäure 1784 ff.; Nachw. in Holz, Harzen, ätherischen Oelen durch Eiweißkörper 2530; Reaction mit Pyrrol 2554.
- 91**: Einw. von Fluor 401; Einw. auf Thioamide 722; Condensation mit Benzoylpiperidin 1002; Einw. auf Azoverbb. 1042; Nachw. im Alkohol 2518, 2519 f.; Durchlässigkeit für Licht 2846.
- 92**: Condensation mit Benzoylpiperidin 1126; Condensation mit Anilin 1157; Wirk. auf den Organismus 2242; Nachweis durch Dinitrobenzol, Pikrinsäure 2574; Vork. im Wein 2625.

- 93:** 813, 1413, 2168; Einwirkung auf polyvalente Phenole, aromatische Acetale 1435; und Amine, Farbenreactionen ohne Säurezusatz 1094; und Ketone, aliphatische, Oxydation durch Salpetersäure 820; und Ketone, Condensation mit Desoxybenzoin 1492.
- 94:** 1042, 1602; Oxydation 402; Oxydationsgeschwindigkeit 289; Analyse 2716; Condensation mit der Glutarsäure 1063; Condensation mit α -Naphthohydrochinon und α -Naphthochinon 1606; Einw. auf Nitrosokörper 1051; Einw. der Salpetersäure 1073; Reaction 1042, 2102, 2104; aliphatische, Oxydation durch Salpetersäure 1074; aromatische, Einw. auf para-substituirte Aniline 1981.
- 95:** 1252, 1909; aliphatische, $C_nH_{2n+1}COH$, Intensität des Aldehydcharakters 1254; Amidoderivate 1401; Analyse 3002, 3051; aromatische, Condensation mit Cyanacetamid, Malonamid und Malonitrit 2222; gechlorte 1258; Thermochemie 1252; Verbindungen mit Metallbisulfiten 1254; Aldehyde, Alkohole und Säuren, Thermochemische Beziehungen 944.
- 96:** Darstellung 1370; Analyse 2211; Condensation mit Ketopentamethylen 1685; Einwirkung auf aromatische Diamine 1707; Einwirkung auf Ketone 1430; Einwirkung von alkoholischem Kali und die dadurch entstehenden zweiwerthigen Alkohole 659; ihre Unterscheidung mittelst Phenolen 2211; Verh. proteinartiger Stoffe 1969; abgeleitet von den isomeren Alkoholen $C_{10}H_{18}O$ 1506; aliphatische, Einwirkung von Salpetersäure 667; aromatische. Elektrolytische Reduktionsfähigkeit 1371; aromatische. Neue Darstellungsmethode 1370; aromatische. Synthese mittelst Aluminiumchlorid 1228.
- Aldehyde, aromatische, **87:** Umwandl. in Hydrazoone 2573.
- Aldehyde, bromirte, **92:** Darst. aus Alkoholen der Fettreihe 1543.
- Aldehyde der aliphatischen Reihe, **92:** Einw. auf Dicyanphenylhydrazin 1326.
- Aldehyde der Fettreihe, **87:** Condensation mit Chinaldin 1019; Einw. auf Anilin 1038.
- 92:** Condensation mit Cyanessigsäure 1686.
- Aldehyde und entfärbtes Fuchsin, **96:** Reaction 1220.
- Aldehydgallactonsäure, **89:** Unters. 2602.
- 90:** Beziehungen zur Glycuronsäure, Lacton 1490.
- 94:** 1090.
- Aldehyd-Glycolverbindungen, **87:** Einwirkung von Brom 1360f.
- Aldehydgrün, **89:** Unters., Const. 2859.
- 91:** Anw. zur Demonstration der Complementärfarben bei Vorlesungsversuchen 322; Unters., Darst. 1008; Wirk. der Schwefelagentien 1010f.
- 96:** 1776.
- Aldehydguajacalcarbonsäure, **93:** Herstellung 1350, 1436.
- Aldehydinreaction, **94:** 1985.
- Aldehydobenzoesäure, **91:** Bild., Eig. 681; Phenylhydrazon 682.
- Aldehydobrenzschleimsäure, **94:** 1924.
- Aldehydguajacalcarbonsäure, **94:** 1616.
- Aldehydhydroxylamine, **96:** aromatische, Darstellung 1389.
- Aldehydomethoxyphenoxyessigsäure (Vanillinxyessigsäure), **87:** Darst., Const., Schmelzp., Verh. 2049.
- Aldehydooxycarbonsäuren, **95:** Darst. beizenfärbender Triphenylmethanfarbstoffe aus denselben 1853.
- Aldehydphenoxyessigsäure, **87:** Darst., Eig., Ester, Derivate, Verh. 2048; Verh. gegen Phenylhydrazin 2048f.; Verh. gegen Aldehyd, gegen Aceton 2049.
- Aldehydphenoxyessigsäure - Aethyläther, **87:** Darst., Eig. 2048.
- Aldehydphenoxyessigsäurebromid, **87:** Darst., Schmelzp. 2048.
- Aldehydphenylhydroxylamin, **96:** 1389.
- Aldehydosalicylaldehyd, **92:** Verhalten gegen Acetylchlorid 1552.
- Aldehydosalicylsäure, **89:** Umwandl. 1690.
- Aldehydoxime, **91:** 1132f.
- Aldehydoximphenoxyessigsäure, **87:** Darst., Const., Siedep. 2049.
- Aldehydrazon, **88:** Verh. beim Erhitzen 1258.
- Aldehydsäureester, **87:** Darst. 1256f.
- Aldehydsäuren, **87:** Umwandlung in Pyridinderivate 841.
- 88:** Verhalten gegen Acetylchlorid 1787.
- 90:** Verh. gegen o-Diamine 1829f.
- 94:** Condensationsproducte mit Phenolen 1530.
- 96:** Tautomerie 1352, 1355.
- Aldehyd-Sauerstoff, **92:** Atomrefraction 477.

- Aldehydschweflige Säure, **94**: 794.
 Aldepalmitinsäure, **91**: Vork. in der Kuhbutter 2302.
 Aldin, **88**: Verwandtschaft zum Chinoxalin (Nomenclatur) 679.
 Aldine, **88**: Unters., Bild., Darst. 1223 ff.
89: Unters., Bild. 835 f., 837.
 Aldol, **87**: Condensation zu Methylacridinchloral 1390; Polymerisation, Unters. 1570.
89: Darst. eines Hydrazons 1471.
90: Verh. gegen Phenylhydrazin, gegen Hydroxylamin 1283.
92: Methode zur Darst. 1546.
 Aldosen, **96**: und Ketosen, Darst. von Aldazinen und Ketazinen 993.
 Aldoxim, **91**: des Methylhydratropaldehyds 754.
 Aldoximäther, **94**: Reaction mit Phenylisocyanat 1602.
 Aldoximantiessigsäure, **92**: 1716.
 Aldoximcarbonsäure, **92**: elektrische Leitfähigkeit 69.
 Aldoxime, **87**: Verb. mit Natriumdisulfit 1159.
90: Unters. 1076 ff.; Benzaloxim 1076 f.; Beweise für die Structurgleichheit der isomeren 1081 ff.
91: isomere, räumliche Configuration 1130 ff.
92: Verhalten der isomeren gegen Phenylhydrazin 1359; Verhalten der Benzoylderivate gegen Phenylhydrazin 1362; chemische Structur, Const. 1364, 1367; Configuration 1373.
93: aliphatische, Isomerie 813; aromatische, Verh. gegen Isocyanate 1427; stereoisomere, Chlorhydrate 607; über ihren festen Zustand 1414; Verbindungen mit Chloral 825.
94: Geschwindigkeit des Ueberganges in Säurenitrile 287; aliphatische, Isomerie 1043.
96: Umwandl. in Nitrile 864.
 Aldoximessigsäure, **92**: Const. 1716.
 Aldoximsalze, **95**: 1910.
 Ale, **88**: Unters. 2819.
90: Unters. einer Probe aus dem Jahre 1798, 2829.
 Alexandrit, **88**: Darst. 560.
 Alexine, **92**: Vork. im Blut, Verhalten 2205.
 Al'-Färberei, **87**: Unters. 2699.
 Algarobilla, **90**: Verh. des Extractes gegen Phenylhydrazin 2182.
91: Gerbstoffe, Unters. 2210 f.
 Algarobille, **93**: 2028.
 Algarobogerbeäure, **93**: 2028.
 Algen, **87**: chemische und physiologische Unters. 2290 f.
89: Assimilation von freiem Stickstoff 2091.
90: Wirk. in Flusssäuren 2755.
91: Fixirung des Stickstoffs 2697.
92: Abnahme der organischen Substanz der Nährflüssigkeit bei ihrer Vegetation 2136; Verhinderung der Bild. in den Abwässern der Cellulosefabrikation 2902.
 Algerien, **88**: Untersuchung des Bodens (Phosphorsäuregehalt) 2744; Unters. dortiger Trink- und Nutzwässer 2763.
89: Zus. des Wassers von Hamames-Salahin 2635.
 Algin, **93**: Gummi der Algen 906.
 Alginsäure, **93**: 906.
 Alhagi Maurorum, **89**: Gewinnung von Melezitose 2902.
 Alicykliche Basen, **89**: Unters., Const. 969.
 Aliphatische Säuren, **93**: 2169.
96: 2215.
 Alizarin, **87**: Verh. gegen Harnstoffchlorid 1940; Bild. 2119, 2137, 2299; Verh. gegen Beizen 2713; Verh. in der Chlorkalktüpe 2695.
88: Verhalten gegen Furfurol und Schwefelsäure 1525; Unters. 1624; Oxydation 1685 f.; Verh. gegen Beizen 2901.
89: Bild. im Organismus 2188.
90: Verh. gegen Schwefelsäure 1355; Best. mittelst des Spectrumabsorptimeters 2547.
91: 1421.
92: Verh. gegen Nicotin 110.
93: Formamide 1517; und seine Analogen, Darst. von Oxydationsproducten 1520; aus Chaywurzel 1592; Monomethyläther desselben aus Chaywurzel 1592.
94: Monoalkyläther 1709.
95: Sublimation 1997; Synthese aus Hemipinsäure 1997; trockenes, Darst. in Stücken 2003.
96: Sublimirung 1477.
 Alizarin S, **87**: Erk., Verh. 2469.
 Alizarin-Aethyläther, **87**: Verh. gegen Farbbeizen 1445, Anm.
 Alizarinblau, **88**: Verh. gegen Beizen 2901.
89: Schwefelsäurederivate 2872.
90: Verh. gegen Schwefelsäure (Bild. blaugrüner und grüner Farbstoffe) 1355.
91: Anw. der Disulfitverb. als

- Sensibilisator für die Strahlen geringer Brechbarkeit 369; Nachw. eines Pyridinringes, Oxyderivate, Untera. 1016; Anw. als Sensibilisator 2847.
- Alizarinblau 8, **87**: Erk., Verh. 2469.
- Alizarinblaugrün, **89**: Darst. 2872.
- 91**: 1017.
- Alizarinblauschwefelsäure, **89**: Darst. 2872.
- Alizarinblausulfosäure, **89**: Darst. 2872.
- 91**: 2076 f.
- Alizarinbordeaux, **91**: 2834; Verhalten 2841; Umwandl. in Farbstoffe 2842; Darst., Eig. 2842, 2843; siehe Tetraoxanthrachinon.
- 92**: Darst., Verh., Oxydation 2936.
- 93**: Homologes 1518; Darst. von Farbstoffen 1519; und seine Analogen, Darstellung von Farbstoffen 1520.
- 95**: Darst. einer Amidosulfosäure desselben 2006.
- Alizarinbordeauxschwefelsäureäther, **93**: Darst. einer Sulfosäure der stickstoffhaltigen Farbstoffe aus demselben 1521.
- Alizarinbordeaux - Schwefelsäureäthyläther (saurer) **91**: 2843.
- Alizarinbraun, **87**: Anw. 2695.
- Alizarincarbonensäure, **94**: 1706.
- Alizarinchinolin, **93**: 1518.
- Alizarincyanin, **91**: Darst., Eig., Lösl. 2842; Bild., Eig. 2843, 2844.
- 92**: 2936; Zwischenproducte bei der Darst., Sulfurierung 2936 f.
- Alizarincyanine, **93**: Darst. von Farbstoffen aus der Classe der 1520.
- Alizarincyaninreihe, **94**: Darst. von Farbstoffen derselben 1714.
- Alizarindisulfosäure, **91**: 2658.
- Alizarinfarbstoffe, **88**: Anw. zum Wolldrucke 2859.
- 92**: Anw. in der Wollfärberei 2911.
- 93**: neue, Darst. 1519, 1522; stickstoffhaltige, Darst. v. Sulfosäuren 1521.
- 94**: alkylirte, stickstoffhaltige 1711.
- 95**: Nitro-, Chlor- und Bromderivate derselben zum Färben von Wolle 2008; halogensubstituirte, Darst. 2004.
- Alizarinfarbstoffe (Beizenfarbstoffe), **87**: Erk., Verh. 2470; Färben von Seide 2696.
- Alizarin gefärbte Baumwollstoffe, **94**: Analysen 2717.
- Alizarin gelb, **91**: 2834.
- Alizarin gelb GG, **92**: 2922.
- Alizarin gelb (Mononitroanilinazosalicysäure), **90**: Eig. 2900; Unters., Eig. 2905.
- Alizarin gelb B, **92**: 2922.
- Alizarin grün, **89**: Darst. 2872.
- 91**: Darst., Eig., Feststellung als Monooxyalizarinblau monosulfosäure 1017; Verh. 1018.
- Alizarin grün SW, **90**: Eig. 2900.
- Alizarin gummi, **88**: Anw. zum Zeugdruck 2822.
- Alizarin indig blau, **90**: Eig. 2900.
- 91**: Darst., Eig., Nachw. als Trioxyalizarin blau 1017 f.; Bild. 2842.
- Alizarin methyläther, **95**: 1997.
- Alizarin nitrosulfosäure, **91**: Löslichkeit 2076.
- Alizarin öl, **90**: Best. des Gehalts an Fettsäuren 2505 f., 2506.
- Alizarin pasten, **94**: Bestimmung ihrer Nüance 2717.
- Alizarin pentacyanin, **93**: 1519.
- Alizarin reihe, **93**: Darstellung hydroxyreicher Farbstoffe derselben 1519; Darstellung stickstoffhaltiger Farbstoffe 1520, 1521.
- 95**: Darst. stickstoffhaltiger Farbstoffe 2006.
- Alizarin roth, **87**: Verfahren zur Darstellung 2699.
- 90**: Recepte für die Anw. in der Färberei 2884.
- Alizarin schwarz, **88**: Zus., Anw. 2859.
- 90**: Eig. 2884.
- 92**: isomeres 1647.
- Alizarin sulfosäure, **91**: 1015.
- Alizarin sulfosäuren, **91**: isomere, Darstellung, Verh. 2659.
- Alkachlorophyll, **95**: 2110.
- Alkalamide, **91**: Definition, Vork. in der Ackererde 2694.
- Alkalescenz, **90**: Unters. von Blut 2235; Best. im Blute 2236.
- Alkali, **92**: Best. in Seifen 2576.
- 94**: verbesserte Darstellung 538; kaustisches, Darstellung 536.
- 95**: Darstellung aus Legirungen von Alkalimetall und Schwermetall durch Einw. von Wasserdampf 718; und Chlor, Betriebskosten einer elektrolytischen Anlage für dieselben 719.
- Alkalalbuminat, **94**: 2307, 2309.
- Alkalalbuminat, **93**: Darst. 527; Zers. in Gegenwart fester Thonerde 527.
- 95**: 784.
- Alkalialuminate, **92**: Gewinnung 2704.
- Alkaliammonium, **94**: Einfluss des Stickstoffs, des Stickoxyduls und des Stickoxyds 428.
- Alkaliarsenate (neutrale u. saure), **90**: Einw. von Schwefelwasserstoff 511.

Alkalibicarbonat, **93**: Fabrikation durch elektrolytische Zers. 444.

Alkalibleichhaloide, **93**: 487.

Alkaliböden, **92**: Beschaffenheit und Drainage 2757.

Alkaliborat, **95**: 772.

Alkaliborate, **93**: 516.

Alkalibromide, **89**: Verh. gegen conc. Schwefelsäure bei Gegenwart anderer Metallsalze 337 f.

92: Löslichkeit in Aceton 1554.

Alkalicarbonat, **87**: Best. in Alkalidicarbonat 2419.

93: elektrolytische Herstellung 445; Fabrikation durch elektrolytische Zers. 444; aus Alkalinitrat 448.

96: Einw. auf die Verbindungen der Nucleinsäure 1896.

Alkalicarbonat, **87**: Scheid. von Erdalkalicarbonaten 2554 f.; einfach, Bestimmung in Alkalicarbonaten 2419.

88: Best. neben Aetzkalken 2545; Kautschicirung im Vacuum 2680.

90: jodometrische Best. 2423; Best. neben Aetzkali 2424.

91: Verh. bei hohen Temperaturen 477 f.

92: saure (Dicarbonate), Dissociation der Hydrate 391.

94: Darst. 533.

95: Best. bei Gegenwart von Cyaniden 2811; Kausticiren 724.

96: volumetrische Best. 2055.

Alkalicarbonatlösung, **96**: geologische Wirksamkeit 500.

Alkalicellulose, **93**: 883.

Alkalichlorate, **93**: 450.

Alkalichloride, **89**: thermochemische Unters. 199 f.; Verh. gegen concentrirte Schwefelsäure bei Gegenwart anderer Metallsalze 337 f.

90: Best. des Chlors in Gemischen mit Alkalijodiden 2386 f.

92: Diffusion 250; Unlöslichkeit in Aceton 1554.

93: Elektrolyse 444; Spectrum 150.

94: Elektrolyse 534.

Alkalichromate, **93**: Technologie 567.

94: Fabrikation 644.

Alkalicyanide, **94**: Verbindungen desselben mit Molybdänbioxyd und -bisulfid 1222.

96: Darstellung 950.

Alkalidicarbonat, **87**: Best. von Alkalimonocarbonat 2419.

Alkalidicarbonate, **92**: Dissociation der Salzhydrate 391.

Alkalidichromate, **93**: Technologie 567.

Alkalidivanadiumarseniat, **90**: Const. 613.

Alkalien, **87**: Volum und Dampfspannung von Salzhydraten 171, wässriger Lösungen 172; physiologische Wirk. 2346; Best. in Wässern 2419; indirecte Methode zur Best. 2419 f.; kaustische, Gew. 2545.

88: Wärmeausdehnung ihrer Chloride und Nitrate in Lösungen 238.

89: Verh. gegen Wasserstoffsäureoxyd (katalytische Wirk.) 31 ff.; Einfluss auf die Umwandlungsgeschwindigkeit von Metaphosphorsäure in Orthophosphorsäure 88; Bildungswärme der Metawolframate 246 f.; Einw. auf die Oxydation im Körper 2131; Einfluss auf die Menge der abgesonderten Harnsäure 2175; Prüf. mit Nitroprussidnatrium 2383.

90: spectrokopischer Werth 398; Einfluss auf d. Harnsäureausscheidung 2253; Abscheidung bei Fleischfressern 2255 f.; Einfluss von Natriumcarbonat und -citrat auf die Ausscheidung 2256; Wirk. auf α -Naphtol-Benzol 2380; Best. im Wasser 2384; jodometrische Best. 2423; Best. in Gegenwart von Sulfiden 2424.

91: Best. der gebundenen in Seifen 2464; Einw. von Schwefel auf die Sulfate, Nitrate und Chloride; auf Carbonate, Dicarbone, Chromate und Silicate 386 f.

92: ultrarother Emissionsspectrum 462; kaustische; gasvolumetr. Best. durch Ferricyankalium 2530; Apparat zur Darst. 2698; Darst. 2699; Verh. gegen Glas 2737 f., 2739; Nachw. in Cacao 2857 f.

93: Fabrikation 446; maßanalytische Best. in Alkaliarseniten 2093; ultrarother Spectren 151.

94: Doppelchloride derselben mit Gold u. Trennung unter einander 2491.

95: 716.

96: Best. in feuerfesten Materialien 2131.

Alkalien, kaustische (Aetzkalken), **88**: Wesen der Vergiftung 2444; Bestimmung neben kohlen. Alkalien 2545; Darst. aus Carbonaten und Eisenoxyd, aus den Sulfiden und Zinkoxyd, Darst. mittelst Kalk 2680.

Alkalifabrikation, **95**: nach Hargreaves-Bird 722.

Alkaliferrit, **87**: Anw. bei Abwässern 2616 f.

Alkaliferritaluminat, **87**: Anw. bei Abwässern 2616 f.

Alkaliferrite, **88**: Annahme der Existenz 575.

Alkalifluoride, **87**: Anw. 2700.

Alkalihalogenate, **95**: elektrolytische Darst. 726.

Alkalihaloidsalze, **92**: Isomorphismus 12.

Alkalihydrate, **89**: Reaction 2382; Bestimmung in Seifen 2383.

Alkalihydrosulfide, **90**: Verhalten gegen Phenole und Oxyssäuren 1173.

Alkalihydroxyde, **95**: Best. bei Gegenwart von Cyaniden 2811.

Alkalijodate, **92**: 682, 684.

Alkalijodide, **89**: Verhalten gegen concentrirte Schwefelsäure bei Gegenwart anderer Metallsalze 337 f.

Alkalilauge, **96**: Einw. auf die Phenyl-osazone von Di- und Polysacchariden 1007.

Alkalilangen, **96**: carbonathaltige; volumetrische Best. 2055.

Alkalimetall, **95**: und Salpetersäure, Darst. durch Elektrolyse 717.

Alkalimetalle, **87**: Gewg. 2497.

88: Gewg. 2623 f.; Apparat zur Darstellung von Kalium und Natrium 2624.

89: Gewg. durch Elektrolyse 2608.

90: Best. in Silicaten 2379.

92: Einwirkung auf Borsäure 630; Giftigkeit 2241; elektrolytische Darst. 2649.

93: Apparate zur elektrolytischen Darst. 437; elektrolytische Darst. 444, 445.

94: Analyse 2490; neue Darstellungsmethode 559; Oxydation 540.

95: Aufbewahrung 2723; Darst. aus Alkalien durch Destillation 716; Legirungen mit Schwermetallen auf dem Wege der feuerflüssigen Elektrolyse 717.

96: 493.

Alkalimeter, **95**: 3013.

Alkalimetrie, **89**: Anw. von Irispapier 2311; Anw. von Methylorange, Darst. von Normallösungen 2312; Einstellung von Normalsäuren (Oxalsäure) 2315 f.

90: Anw. von Kaliumjodat als Urmafs 2378; Ausführung 2379; Anw. von α -Naphтол-Benzol als Indicator 2380.

91: Wirkungsverwerth der Lösungen 2408.

92: Ur-titersubstanzen (Anw. von

saurem weins. Kalium) 2490; Anw. des Ferricyankaliums in der Gasometrie 2530.

93: Borax als Grundlage derselben 2046.

94: neue Anwendungen 2497, 2499.

95: Fehler 2733, 2734.

Alkalinität, **92**: Best. 2490 f.; Best. für Hypochlorite, Eau de Javel 2498.

Alkalinitrat, **92**: Diffusion 250; Wirk. auf die Umwandlungstemperatur von Salpeter 321.

Alkalinitrate, **88**: Wärmeausdehnung der Lösungen 237 f.

Alkalinitrit, **92**: Einw. auf die Ester einfach gebromter Fettsäuren (Monobrompropionsäureäther, Monobrombuttersäureäther) 1660; Gewg. 2701 f.

96: Darstellung 414.

Alkalinitrite, **90**: Darst. aus Alkalinitraten mit Schwefelbaryum 2685.

Alkaliorthophosphate, **93**: 349.

Alkalipermanganate, **96**: und Pyrochromate, Darst. auf elektrischem Wege 501.

Alkaliphosphate, **87**: Gewg. aus phosphorhaltigem Roheisen 2554.

88: Einwirkung beim Schmelzen auf alkalische Erden 516.

92: Verh. gegen Schwefel 544.

95: Darst. aus Tricalciumphosphat 727.

Alkaliphosphide, **95**: 727.

Alkalirückstände, **87**: Aufarbeitung 2553.

Alkalisalze, **88**: Wirk. auf den Frosch 2444; Gewg. aus Melasserückständen 2677.

89: Einfluss bei der Inversion mit Essigsäure 2047; Apparate zur Elektrolyse 2652; Salzindustrie 2652 f.; Nitrite und Nitrate 2653; Sodafabrikation 2653 ff.; Schwefelverbb. 2657; Anw. in der Cementfabrikation 2697.

91: Verh. in Lösungen 206; Verh. der essigsauren 1589.

92: Verh. im Blutserum 2205.

93: Elektrolyse 445, 446.

94: verbesserte Methode und Apparate für elektrolytische Zers. derselben 537.

95: Best. in feuerfesten Thonen und Düngemitteln 2810.

96: Isomorphismus 58.

Alkalische Erden, **89**: Bildungswärme der Metallwolframate 246 f.

94: freie, in carbonathaltigem Gestein 570.

96: Reaktionsunfähigkeit gegen Chlorwasserstoffgas 510.

Alkalische Lösungen, 94: reine, Aufbewahrung 354.

Alkalisilicat, 94: Darstellung 539.

Alkalisulfate, 90: 2685.

92: Alkalisulfat-Diffusion 250.

96: Einw. von Chlorwasserstoffgas 501.

Alkalisulfide, 95: 726.

Alkalisuperoxyd, 93: Herstellung 440.

Alkalisuperoxyde, 94: Entwicklung des latenten photographischen Bildes durch dieselben 202.

96: 724.

Alkalitormalin, 89: Const. 443.

Alkaliurate, 90: Lösungs- u. Bildungswärme 284.

Alkaliuroxanate, 94: 1219.

Alkalivanadiumphosphat, 90: Constitution 613.

Alkaloid, 87: Vork. in Kalmuswurzeln 2232.

89: Darst. aus *Ageratum mexicanum* 1602.

91: neues aus *Conium maculatum* 2088 f.; neues, Darst. aus javanischen Cocablättern, Derivate 2105.

93: Best. im *Strychnos*samen 3084; von *Lupinus albus*, Ausziehung des Samens 2205; von *Lupinus albus*, Krystallform 2206; von *Lupinus albus*, Umsetzungsproduct der aus demselben erhaltenen Bromverbindung 2204.

Alkaloide, 87: Circulardispersion 361 f.; Verh. gegen Furfurol 942; Geschichte und Const. 2157; Darst. aus *Xanthoxylon senegalense* 2191; Localisation und Bedeutung in den Pflanzen 2292 f.; Wirk. 2348; Best. des Stickstoffs 2439; Nachw. neben Cubebin 2450; Erk., Euehlorinreaction 2453, 2454; flüchtige, Diagnose und Nomenclatur 2157.

88: Prüfung mit Furfurol 1528; Extraction durch furfurolfreien Amylalkohol 1531; Verb. mit Nitrocampher 1638; chemische Const. der Pflanzenalkaloide 2236; Bild. in der Pflanze 2348; Reactionen 2583; Bestimmung in Blättern, Samen, Wurzeln, Rinden, Hölzern, in Extracten 2589; Nachw. im Harn 2601.

89: Nachw. durch Capillaranalyse 2301; Umwandlung des Stickstoffs in Ammoniak 2316; neue Reactionen 2477 f.; Verh. gegen Resorcin 2483; Best. in Cocablättern 2493; Farbenreaction mit Zimmtaldehyd 2522.

90: Thermodynamik derselben 253; Verbb. mit Ferrocyanwasserstoffsäure 2106 f.; Absorption während der Keimung 2176 f.; Vork. eines giftigen in den Samen von *Calycanthus glaucus* 2201; Wirk. der aus *Curare* stammenden 2284; Bild. eines neuen in Alkali-albumin unter der Einw. von *Bacillus anthracis* 2353; neue Reactionen mit Sulfurortheniat, -uranat und -tellurat 2524; Best., Aequivalentzahlen, Unterscheidung von Ptomainen, Nachweis 2525; Best. in narkotischen Extracten (*Extractum Belladonnae* und *Aconiti*) 2525 f.; Untersch. von Proteinstoffen in Geweben 2526; Best. in semina, *Extractum* und *Tinctura Strychni* 2528; Vork. eines neuen im Harne eines an Magenkrebs Leidenden 2575; Einfluss auf die volumetrische Best. der Eiweißstoffe im Harne mittelst Quecksilberchlorid 2580 f.

91: Einw. von Fluor 401; Verh. gegen Silberoxyd 609; von *Berberis aquifolium*, vergleichende Unters. mit *Berberis vulgaris* 2115; Werthbestimmung von Extracten, Best. der Gesamtalkaloide in Chinarinden 2545 f.

92: des *Leberthrans*, Wirk. 2245; von *Belladonna*, Unters. 2385; aus *Corydalis cava*, Unters. 2403 f.; Verbreitung in den *Strychnos*arten 2423; aus *Lupinus albus* 2428; Darst. aus *Rauwolfia serpentina* 2431; aus Bier, Darst., Eig., Salze, aus *Mikrococcus tetragenus*, Darst., Eig., Salze, Wirk., aus *Bacterium allii* 2432; Unterscheidung von Proteinstoffen, Nachw. durch Dinitrothiophen, durch Furfurol 2583; Best., volumetrische Best., Best. mit Phenolphthalein 2584 f.; Isolirung aus thierischen Stoffen 2585; stickstoffhaltige organische Basen: Bild. beim Eiweißzerfall in Pflanzen 2826.

93: 1600, 2245; Bestimmung 2246; Bestimmung in den Pflanzen 2249; Bestimmung in galenischen Präparaten 2247; Bestimmung mittelst Quecksilberjodid-Kaliumjodid 2246; Constitution 1600; Furfurolreactionen 1600; Methode, dieselben aus Extracten abzuscheiden 2246; Untersuchung 2247.

94: 1859; Analyse 2734; Best. nach van Ledden-Hülsebosch 2736; Best., gravimetrische u. volumetrische in Alkaloidtincturen 2736; in einigen Samen 1869; der Granatwurzelnrinde 2106, 2109.

- 95:** 2157; Analyse 3065; Bestimmung in den narkotischen Extracten und stark wirkenden Drogen 3065; Charakteristik 3062; der Fumaraceen u. Papaveraceen 2202; Isolirung, Trennung und Charakteristik in forensen Fällen 3066; Ursache und Dauer der Giftwirkung 2664; vegetabile, acidimetrische Best. 3065; von *Anagyris foetida* L. 2163; von *Berberis aquifolium* 2173; von *Cannabis indica* und *Cannabis sativa* 2174, 2175; von Leberthran 2204.
- 96:** 1646, 2294; Asaprol als Reagens 2299; Bestimmung, colorimetrische in *Extractum Chinae liquidum* 2297; Bestimmung, quantitative, in pharmaceutischen Extracten 2299; Charakterisirung durch ihre mikrokrySTALLINISCHEN Niederschläge 2295; ein neues Reagens auf dieselben 2295; Nachw. mikroskopischer 2296; quantitative Isolirung 2297.
- Alkaloidextracte, 96:** Apparat zur Trennung 2066; Trennung 1646.
- Alkaloidgehalt, 96:** Best. in *Cort. Chinae succirubrae* 2312.
- Alkaloidgruppe, 96:** 205.
- Alkaloidlösungen, 96:** Benutzung von Jodlösungen zum Zwecke der titrimetrischen Werthbestimmung 2298.
- Alkaloidreagens, 94:** von Mayer 2738.
- Alkaloidsalze, 87:** Titrirung 2449 f.
- 95:** Reaction mit verschiedenen Indicatoren 3070.
- 96:** Reaction mit verschiedenen Indicatoren 1668.
- Alkannafarbstoff, 90:** Nachweis im „Schlagwasser“ 2548.
- Alkannnarothe, 90:** Nachw. 2548.
- Alkannin, 87:** Darst., Zus., Verh. 2299.
- 88:** Umwandl. in acetylrte Leukostufen 1617 Anm.
- Alkaptonharn, 92:** Best. der Homogentisinsäure 2616.
- Alkaptonurie, 91:** 2309.
- 92:** 2232.
- 94:** 1547.
- Alkarsin, 88:** Darst. 2234.
- 89:** Bildungsgleichung 1964.
- Alkohol, 87:** Einfluss auf die Geschwindigkeit der Reaction zwischen Jodsäure und Schwefligsäure 37; Hydratbildung 74; Best. des sp. G. von Gemischen mit Kohlensäure 79 f.; Zusammenrückbarkeit 107; Best. der specifischen Cohäsion und der Oberflächenspannung 128 f.; Schichtenbildung in Gemischen mit Ammoniumsulfatlösungen 160 f.; Einw. auf die Verdauung 2319; Verhalten im Organismus 2347; Denaturirung 2629, 2634; Reinigung 2633 f.; Best. mittelst Stalagmometer 2492; siehe auch Aethylalkohol.
- 89:** Umsetzung mit Amiden 78; Verdichtung seiner Dämpfe auf Platin 84; sp. W. 126; Anw. zur Absorption von Kohlensäure u. Gasen in Mischung mit Wasser 156 f.; Compressibilität 164; physiologische Wirkung auf die Herbivoren 2188; Nachw. in Chloroform 2300; Nachw. in Oelsäure 2499; Nachw. in ätherischen Oelen 2511; Nachw. im Pfefferminzöl 2512; Anw. zur Analyse von Biberöl 2543; Best. im Wein und alkoholischen Flüssigkeiten 2560, 2561; Best. im Bier 2561; Unters., Analyse 2581; Einwirkung auf Glas 2687; siehe Aethylalkohol, siehe auch Spiritus; dreiatomiger, $C_7H_{11}(OH)_3$, Darst. aus Diallylcarbinol 1351; fünfatomiger, $C_7H_{11}(OH)_5$, Darst. aus Diallylcarbinol 1351; Pentaacetylverbindung 1352.
- 91:** Entdeckung 17; Best. der Dielektricitätsconstanten 268; Verb. mit Natriumsulfid 1325 f.; Einfluss auf die Verdauung 2272; Nährwerth, Ausscheidung 2273; Best. 2517; Best. der Verunreinigungen 2517 f.; Zus., Prüf., Prüfung auf den Aethergehalt 2518; Prüf. auf stickstoffhaltige Producte, Amide, Ammoniumsalze, Prüf. auf Pyridinbasen, Alkaloide; Best. mit Kaliumdichromat und Schwefelsäure; Prüf. auf Fuselöl 2519; Prüf. auf Aldehyd, Furfuröl 2519 f.; (Spiritus) Nachw. von Aldehyd 2521 f.; Nachw. von Aceton 2523; Ausbeute aus stärkehaltigen Rohstoffen 2735; Reinigung alkoholischer Flüssigkeiten 2738; Reinigen, Altmachen 2740; Ausbeute bei Anw. von Sulfiten und Schwefligsäure 2741; Einfluss auf die Magenverdauung, Alkoholgehalt gegohrener Flüssigkeiten 2745; verflüchtigte Menge bei der Gährung 2746; aus Melasse, Reinigung, Furfurölgehalt 2749.
- 93:** absoluter 646; Aether und Chloroform, Abscheidung von gelösten, festen oder flüssigen Stoffen ohne Verdampfung des Lösungsmittels 648; Dichte des Dampfes 8; Reinigung des käuflichen 647; und Wasser, Destillation der Gemische 75; und werthvolle Nebenproducte, Gewinnung einer höheren Ausbeute 2004; Best. in

- gehaltreichen Weinen 2152; im Weine, Apparate 2161.
- 94:** Bestimmung in Fuselölen 2567; Bestimmung im Wein durch Destillation und Ermittlung der Dichte des Destillates 2570; Chlorirung 1059; Diffusionsfähigkeit einiger Elektrolyte in demselben 74; Einwirkung von Fluorwasserstoff 755; Oxydation durch Fehling'sche Lösung 770; Rectification 770.
- 95:** denaturirter, Untersuchung 2890; Dielektricitätsconstante 310; Einwirkung auf Mercurojodid 990; neuer des Lanolins 993; reducirende Wirkung bei hoher Temperatur 986; Synthese 984; und Wasser, Gefrierpunkt der Gemische 146.
- 96:** Bestimmung in Essenzen 2199; Bestimmung im Wein auf optischem Wege 2202; Bestimmung; Einfluss der gelösten festen Körper u. Anwendung des Ebullioskops 2198; seine Farbe im Vergleich zur Farbe des Wassers 645; Menge desselben in den Adern nach directer Injection od. Einathmung der Dämpfe 2023; Reinigungsverfahren von Bang und Ruffin 642; siehe Aethylalkohol.
- Alkohol (Aethylalkohol), **92:** Verh. gegen Natrium bei tiefen Temperaturen 96; Compressibilität 155; Verh. als Sparmittel für Eiweiß im Organismus 2184; Getränke, alkoholische Getränke, Einfluss auf das Harnsediment 2225; Bild. während der Gährung von Weinen 2314; Gleichung für die indirecte Best. 2569 f.; Best. im Wein 2624; Best. in Flüssigkeiten, im Wein 2625 ff.; denaturirter, Nachw. im Wein 2632; Best. im Wein mittelst Taschen-Ebullioskop 2643; Verhalten gegen Aluminium 2657; Verflüchtigung bei der Gährung 2823 f.; Gewg. aus Molken 2826; Feststellung einer Mehrausbeute im Brennereiverfahren 2828; Apparat zur automatischen und continüirlichen Reinigung 2831; siehe auch Spiritus; siehe auch Brantwein.
- Alkohol, $C_8H_8(OCH_3)-CH(OH)-C_6H_5$, **87:** Darst. aus Methoxysalicylaldehyd, Umwandl. in Keton und Säure 1351.
- Alkohol, $C_7H_{15}O$, **89:** Darstellung des Anhydrids 1350.
- Alkohol, $C_6H_{11}O$, **87:** Darstellung aus Butyraldehyd 1359; wahrscheinliche Const. 1360.
- Alkohol, $(CH_2)_n-CH-CH(OH)-CH=[O-CH_2-CH_2-O-]$, **89:** Bild. 1346.
- Alkohol(anhydrid), $C_7H_{11}O(OH)_2$, **87:** Darst., Eig., Const. 1592.
- Alkoholate, **91:** Bildungswärme 245.
- 92:** Verb. mit Alkoholen 346; mehrwerthiger Alkohole, Verhalten gegen Wasser, Hydrationswärme 347.
- 95:** 987; des Calciums u. Baryums 989.
- Alkoholdampf, **95:** Verh. gegen die Gesetze von Boyle u. Gay-Lussac 33.
- Alkohole, **87:** Verh. gegen Essigsäureanhydrid, Geschwindigkeit der Umwandlung mit demselben: Geschwindigkeit der Esterificirung mittelst Essigsäureanhydrid 163 f.; Beziehungen der Siedepunkte zur Const. 229 f.; Bildungswärme und Const. 246 f.; Abhängigkeit der elektrischen Leitungsfähigkeit in Lösungen von der Temperatur 304 f.; Verh. fetter gegen Furfurol 943; einatomige, Beziehungen zwischen Siedepunkt und Const. 1243; primäre, Verh. gegen höhere Temperatur und Methyljodid 1243; secundäre, Verh. gegen höhere Temperatur u. Methyljodid 1243; tertiäre, Verh. gegen höhere Temperatur und Methyljodid 1243; Bild. 1428; mehratomige, Verh. bei Oxydation 1282 f.; Synthese 1423 f.; arom., zweiwerthige, Einw. wasserentziehender Mittel 1296 f.; Best. des Molekulargewichtes 2441.
- 88:** Einw. auf Amide 38; Molekulargewichtsbest. durch Gefrierpunktniedrigung (Apparat) 116; Best. der Siedep. 307; Prüf. der Chloride auf ihren Siedep. 307; Lösungsmittel für Glieder der Fettsäurereihe zur Unters. der elektrischen Leitungsfähigkeit der Lösungen in Methylalkohol, Aethylalkohol, Amylalkohol 377 f.; magnetisches Verh. 417; mehratomige, Verh. bei der Reaction zwischen Borsäure und Natriumdicarbonat 538; Anlagerung der Atome (Halogene) bei Additionsreactionen, Einfluss der Bildungswärme auf die Anlagerung 687; Unters. über die Oxydation weniger gesättigter 706; Verh. gegen Harnstoffchlorid 756 f.; aromatische, Verh. gegen Harnstoffchlorid 757 f.; Giftigkeit der höheren 2807; Einfluss der Gährungstemperatur auf die Production höherer 2809.
- 89:** Molekulargewichtsbest. durch

Gefrierpunktserniedrigung 136; primäre, Verh. gegen Bromwasserstoff und Schwefelsäure 1313 f.; polyatomige, Verh. gegen Borax 1316; Verb. mit Natriumglycolat, Darst. 1321; Benzoylverb. 1356; Erk. der Valenz 1357; Oxydation zu Aldehyden bei Gegenwart von Jod 1457.

90: Verh. primärer gegen Bromwasserstoff und Schwefelsäure 871; Unters. über die Dehydratation einatomiger 1118; Verh. gegen Propionsäurealdehyd 1282; Verh. gegen ungesättigte Verbb. 1283; Bild. durch Einw. von Natriumamalgam auf aromatische Säureamide 1763; Best. im Bienenwachs 2569 f.

91: Esterificationsgeschwindigkeit 58; secundäre, Siedepunktest. 234; Einw. von Fluor 401; Einw. auf Phenole, Aniline 862; tertiäre, Einw. von Kaliumpermanganat 1345; Umwändl. in Milchsäure 2368; höhere, Bildung gegen Ende der Gährung; Bild. bei der alkoholischen Gährung 2746 f.; Gewg. bei Anw. von Calciumsulfid 2747; Apparat zur Reinigung, Reinigung durch Elektrizität 2748; Durchlässigkeit für Licht 2846.

92: Nomenclatur 27; secundäre, Neutralisationswerth 349; Verbrennungswärme 371; Wirk. auf die Leitfähigkeit von Säuren 433; Verhalten gegen Fluorwasserstoffsäure, Bild. aus Fettsäuren 1463; Verh. gegen Stickstoffverb. 1491; Verh. als Nährwerth für die Bacterien 2277; Analyse 2633; Untersuchung über ihren Geruch; Beziehung derselben zum Molekulargewicht 2720.

93: 645, 1234, 2159; einwerthige, Erkennung und quantitativer Nachweis 2159; der Fettreihe, Condensation mit aromatischen Kohlenwasserstoffen 1022; höhere, Bildung bei der Gährung durch fremde Organismen 2005; höhere, Nachweis im Weingeist 2162; künstliches Altern 648; Reinigung durch Natriumdioxyd 647.

94: 770, 1399; Analyse 2567; aromatische, Condensation mit Nitrokohlenwasserstoffen 1400; gesättigte, der Fettreihe, latente Verdampfungswärme derselben 770; mehrwerthige, Synthetische Gewg. aus Aldehyden und Ketonen mittelst Formaldehyd 786; Reinigung 1124; secundäre, Einwirkung von Chlor 773.

95: 981, 1690; Amidoderivate 1401; Analyse 2888; Bestimmung 2888, 2916; der Fettreihe, gesättigte tertiäre, Einwirkung des Broms 970; Giftwirkung 981; Schwefelderivate 1030; mehrwerthige, Verbindungen mit den Ketonen 994; mehrwerthige, Verbindungen mit Formaldehyd 1001; nitrirte, Bildung, synthetische 978; secundäre, Einwirkung des Chlors 991; Thermochemie 981; ungesättigte, Synthese 991.

96: 1207, 2198; Einfluss der Activität auf die Oxydation derselben 647; Einwirkung von Mercurichlorid 653; Reinigung 645; der Fettreihe, tertiäre Einwirkung von Brom 633; mehrwerthige, und ihre Derivate. Einwirkung von Kaliumpermanganat 633; zweiwerthige, durch die Einwirkung von alkoholischem Kali auf Aldehyde entstandene 659.

Alkohole, Aldehyde und Säuren, **95:** thermochemische Beziehungen 944. Alkohole der Allylalkoholreihe, **88:** Verh. bei der Oxydation durch Kaliumpermanganat (Bild. von Glycerinen: Unters. von Allylalkohol, Aethylvinylalkohol, Allylisobutylcarbinol, Dimethylallylcarbinol) 793 f.

Alkohole der Fettreihe, **88:** Verhalten der Jodanhydride von Grenzalkoholen gegen Natriumnitroäthan 958 f.

91: Verh. gegen Jod 1321.

92: Verh. gegen Chlor 1462.

Alkohole der Paraffinreihe, **92:** Siedepunkt 314.

Alkoholflamme, **95:** Temperatur 169. Alkoholgährung, **95:** Einfluss organischer Säuren 2689.

Alkoholgehalt, **96:** rasche Bestimmung in den Schankbieren 2208.

Alkoholgewinnung, **96:** aus Cellulose und Holz 1032.

Alkoholhefe, **94:** Anpassung derselben in Flüssigkeiten, welche Flußsäure enthalten 2358.

Alkoholhefen, **90:** Wirk. auf Invertzucker 2780.

Alkoholhydrate, **90:** vermeintliche Existenz 160.

Alkoholhydratfrage, **96:** 645.

Alkoholisation, **87:** Anw. beim Wein 2646.

Alkoholische Flüssigkeiten, **94:** Reinigung derselben 770.

Alkoholische Gährung, **96:** 2009.

Alkoholische Getränke, **93:** 2159.

96: 2198.

- 94:** 789; Analyse 2567.
95: 1005; Beurtheilung 2892.
 Alkoholische Salzlösungen, **92:** 228.
 Alkoholjodide, **89:** Einw. auf Schwefelmetalle 1333 f.
 Alkoholnitrile, **95:** 1025.
 Alkoholometer, **88:** Construction des amtlichen 2610.
90: Anw. zur Best. des Extractes im Weine 2586.
92: Nachprüfung 2643.
 Alkoholphenoxyessigsäuren, **87:** versuchte Darst. 2049.
 Alkoholradicale, **94:** Substitutionen der an Stickstoff und Kohlenstoff gebundenen 1307.
 Alkoholsäuren, **94:** Reaction 890.
 Alkohol-Sauerstoff, **92:** Atomrefraction 477.
 Alkoholthermometer, **92:** Vergleichung der Gradwerthe, Anw. zur Messung niederer Temperaturen 271 f.
95: erstes in Paris 413.
 Alkoholvergährung, **96:** des Zuckers, Einfluss verschiedener chemischer Substanzen 2007.
 Alkohol-Wassergemische, **94:** Erstarrungspunkt verschiedener Mischungen 63; Depression einiger Gemische in denselben 65.
 Alkylcampher, **96:** der aromatischen Reihe, krystallograph. Eigenschaften 198.
 Alkyl, **95:** Bestimmungen am Stickstoff 2884.
 Alkyläther, **94:** Darst. von Kohlen-säureestern 1378.
 Alkylallylsulfosemicarboxyde, **91:** Um-lagerung in isomere Basen 715 f.
 Alkylamidonaphtoldisulfosäure, **94:** 1364.
 Alkylamidophenole, **94:** Darstellung aus Phenylloxaminsäure 1350.
 Alkylamidothiazole, **94:** und deren Isomere 1997.
 Alkylamine, **92:** Darst. aus Nitroverbb. 1085.
94: der Fettreihe, Darst. 1148.
 Alkylammoniumcyanate, **96:** Umwandlung in die entsprechenden Harnstoffe 932.
 Alkylammoniumsalze, **95:** Bildungsgeschwindigkeiten 394.
 Alkylaniline, **89:** physikalische Constanten 906.
93: Gehaltsbestimmung 2231.
 Alkylazimide, **88:** Darst., Bildungs-gleichung 1230.
 Alkylbromide, **89:** Unters. über die relative Beständigkeit 751.
90: Verbindungsgeschwindigkeit mit Triäthylamin 81.
 Alkylcarbonsäuren, **91:** 1217.
 Alkylchinoline, **94:** 2100.
 Alkylchloride, **90:** Verbindungsgeschwindigkeit mit Triäthylamin 81.
 Alkylcinchoninsäuren, **87:** Synthese, Unters. 2095 f., 2096 f., 2100 f.
94: 2100.
 Alkylcyancampher, **92:** 1630.
 Alkylderivate, **92:** der Chinaalkaloide, des Chinidins 2409 f.
 Alkyldicarboxylglutaconsäureester, **90:** Unters., Anw. zur Darstellung von α -Dialkylglutarsäuren 1650 f.
 Alkyldicarboxylglutarsäureester, **90:** versuchte Darst. aus alkylsubstituirten Dicarboxylglutaconsäureestern 1651.
 Alkyle, **94:** Halogenderivate 742; am Stickstoff gebundene, Bestimmung und Nachweis 2562.
 Alkylenchinoliniumbasen, **96:** 1797.
 Alkylfluoridverbindungen siehe bei den Alkylen, z. B. Fluoräthyl bei Aethylfluorid u. s. w.
 Alkylformanilide, **88:** Darst. 1713 f.
 Alkylhalogene, **90:** aliphatische Vereinigung mit Triäthylamin 80.
 Alkylhydrastimide, **92:** 2718.
 Alkylhydroxylamine, **94:** 1159.
 Alkylicinchinoxinsäuren, **92:** 2413.
 Alkyliidenmalonsäuren, **95:** Verh. derselben und ihrer Ester gegen Brom 1194.
 Alkylimidomethylthiobiazoline, **94:** 2013.
 Alkylimidothiobiazoline, **94:** 2013.
 Alkylisocarbostyryl, **96:** 1821.
 Alkylisochinolin, **96:** 1821.
 Alkylisoharnstoffe, **94:** 1313.
95: Darst. 1584.
 Alkylisoxazole, **91:** 1217.
 Alkylitamalessäuren, **92:** Geschwindigkeit der Lactonbild. 104.
 Alkyljodid, **87:** Verh. gegen Eichenrindenroth resp. Phlobaphen 2005 f.
 Alkyljodide, **88:** Verh. gegen sauerstoff- oder schwefelhaltige anorganische und organische Körper 1788; secundäre, Verh. gegen Natrium 859.
89: Affinitätswerth gegenüber Natriumäthylat 40; Einwirkung auf Natrium- resp. Kaliumalkylat 41 ff.
90: Verbindungsgeschwindigkeit mit Triäthylamin 81 ff., 83 ff.
92: 1053; Einw. auf Trimethyl-

- amin 1094; Einw. auf salpetrigsaures Silber 1463.
- 94:** Affinitätscoefficienten zwischen diesen und den Alkylsulfiden 295, 812.
- 96:** Einw. auf äpfels. Silber 802.
- Alkylketoaldehyde, **89:** Beständigkeit 1514.
- Alkylketoxime, **92:** des p-Isocymols u. der n-Propylcymole, Eig. 1348.
- Alkylkresoljodide, **92:** 2721.
- Alkylmalonsäureester, **93:** gebromte, Einw. auf Natriummalonsäureester 751.
- Alkylnaphtochinoline, **94:** 2103.
- Alkylnaphtochinoninsäuren, **94:** Synthese 2102, 2104.
- Alkylnaphtylamine, **90:** Verh. gegenüber der Schotten-Baumann'schen Reaction 1761.
- Alkylnarcootimide, **92:** 2718.
- Alkylnitroaniline, **88:** Darst. aus Diazoamidoverbb., Bildungsgleichung 1082; Ueberführung in Amine resp. Amide 1082 ff.
- Alkylloxalsäuren, **89:** Unters. 2599.
- 90:** 1385; Chloride 1385; Kaliumsalze 1386.
- Alkyloxydiamidotriphenyle, **91:** Eig. der Sulfate 2650 f.
- Alkylparaconsäuren, **92:** Geschwindigkeit der Lactonbild. 104.
- Alkylpolysulfurete, **87:** aromatische, Bild. aus Sulfinsäuren 1290.
- Alkylsulfide, **94:** Affinitätscoefficienten zwischen diesen und den Alkyljodiden 295; Affinitätscoefficienten für die Alkyljodide 812; Geruchsverhältnisse 812; Reactionen zu ihrer Auffindung 812.
- Alkylsulfosäuren, **88:** Bild. aus Sulfiten 1789.
- Alkylthiosinamine, **91:** Umlagerung in isomere Basen 715 f.
- Alkylverbindungen, **92:** des Chrysanilins, Darst. nebst Farbstoffen 1337.
- Allantoin, **87:** Verh. gegen Salpetersäure 678 f.
- 88:** Vorkommen in der Ascitesflüssigkeit bei Lebercirrhose 2433.
- 90:** Vork. im Harn und in der Ascitesflüssigkeit bei Lebercirrhose 2261.
- 91:** Verbrennungs-, Lösungs- und Bildungswärme 252; Verbrennungswärme 254; Verh. gegen salzsaures o-Diamin 739.
- 92:** Bild. aus Eiweiß 2134; Wirk. 2248.
- 93:** Bildungswärme 964, 966.
- 94:** 1219.
- 96:** in Rübensäften 726.
- Allen, **87:** Nichtexistenz 701.
- 88:** 804 ff.; Bild. aus Allenbromid durch Zinkstaub 805; Const. als Dimethylenmethan 806.
- 91:** Darst., Verh. gegen Mercurisalze 787 f.
- Allene, **88:** Bild. unsymmetrisch disubstituierter aus Acetylenen 798; Bildung disubstituierter aus disubstituierten Acetylenen durch alkoholisches Kali 802.
- Allentetrabromid, **88:** Verh. 805 f.; Const., Identität mit zweifach bromwasserstoffs. Glycidäther 806.
- Allentetracarbonsäureester, **94:** 1037, 1038.
- Allentribromid, **92:** Verh. gegen Zinkstaub, Eig. 1058.
- Allgemeine Chemie, **94:** 1.
- 95:** 1.
- Allgemeines zur anorganischen Chemie, **93:** 282.
- Allingit, **94:** 1805.
- Allium cepa, **92:** Wirk. von Schwefel in Pflanzen 2141; Sulfide des Oeles 2165.
- Allium ursinum, **87:** Unters. des ätherischen Oeles 2311 f.
- Alloäthylcamphersäure, **96:** Elektrolyse ihres Kaliumsalzes 198.
- Alloäthylcampholat, **95:** 1204.
- Allocampholysäure, **95:** 1204.
- Allocamphotetsäure, **95:** 1205.
- Allochlorenzimmtsäure, **87:** Darst. 1751 Eig., Salze 1753.
- Allocinchonin, **93:** 1632.
- Allocinnamylcocain, **94:** 1503.
- Allocinnamylegonin, **94:** 1503.
- Allocinnamylidenessigsäure, **95:** 1888, 1889; Umlagerung 1890; Umlagerung im Sonnenlicht 2219, 2220.
- Allocrotonsäure, **90:** Verh. gegen Jodwasserstoffsäure 1400.
- 92:** Darst., Eig., Derivate 1764; siehe auch bei Crotonsäure.
- Allooderivate siehe auch die ursprünglichen Derivate.
- Allophenyldioxy-pentamethencarbon-säure, **95:** 1894.
- Allofluorescein, **95:** 1873, 1874.
- Allofurfuracrylsäure, **94:** 1922, 1923.
- 95:** 1889, 2218; Umlagerung im Sonnenlicht 2219.
- Alloisomerie, **87:** der Crotonreihe, Unters. 1679 ff.; Vork. 1954 ff.

- 88:** Unters. 7.
92: Unters. 1761.
95: Gesetze und Anwendung derselben zur Classificirung ungesättigter organischer Verbindungen 1179, 1186.
96: 1256.
 Alloketodihydrocampholytische Säure, **96:** 198.
 Allomucinsäurelacton, **92:** Verbrennungswärme 368.
 Allontricarbonsäureäthylester, **96:** 821.
 Allophan, **87:** thermochem. Unters. der Const., Zus. 454.
 Allophansäureäther, **88:** 757.
 Allophansäure-Aethyläther, **87:** 1542.
 Allophansäureäthylester, **93:** 972.
 Allophansäurederivate, **89:** Unters. 684.
 Allophansäureester, **87:** Verh. gegen Methylhydantoin 695.
 Allophanylmilchsäure, **89:** Darst., Eig., Salze, Zers., Ester 685 f.
 Allophanylweinsäure, **89:** Darst., Eig., Ester, Silbersalz 686.
 Allophenylhydrozimmersäure, **95:** 1801.
 Allophenylnitrozimmersäure, **95:** 1796, 1800, 1803.
 Alloschleimsäure, **91:** Darst., Lösl., optische Eig., Verhalten, Salze 1737 f.; Unters. 2161; Configuration 2169.
94: 1089.
 Allotropie, **88:** Lösl. und Schmelzp. allotroper Elemente 251, 253.
90: Unters. bei organischen Verbindungen, Bromkohlenstoff (Tetrabromid), Pseudochlorcarbostyryl, Triphenylbismuthin, Dichlorhydrochinondicarbonsäure - Aethyläther, Quecksilberdiphenyl, Cholesterylacetat, Cholesterylbenzoat, Hydrocarotylbenzoat, Goldsalze des Egonins, m-Mononitropacetoluid 9; Azooxyphenetol, Azoxyanisol, Oxychinolin, Tropicgoldsalz, Tropicgoldsalz, Dinitrobenzol, Dichlorbenzol 10.
91: allotrope Zustände von Elementen; Kriterien 114.
94: 6.
 Alloxan, **87:** Verh. gegen Salpetersäure 676; Verhalten gegen Phenylhydrazin, Hydroazobenzol, Diphenylhydrazin, Indigweiß, Hydrochinon, Hydroxylamin 696; Verb. mit aromatischen Aminen 696 f.
88: Verb. mit Pyrazolbasen 1233 f.; Verh. gegen thiophenhaltiges Benzol 2565; Verb. mit Basen 1072.
89: Ammoniakbildung bei langandauernder Einw. 81; Verb. mit Hydrosulfiten organischer Basen 690; Verb. mit Pyrazolbasen 690 f.; Farbenreaction mit Indol 1318.
90: Verb. mit den Pyrazolbasen 945.
91: Verbrennungs- und Bildungswärme 252; Hydrzone und Substitutionsprodukte 739 f.; Verh. gegen salzs. Phenylhydrazin 740.
93: Bildungswärme 966, 984.
 Alloxanamidobenzoësäure, **88:** Darst., Eig. des Disulfits 1073.
 Alloxanketonoxim, **88:** Krystallf. 1338.
 Alloxanoxim, **87:** Darst., Krystallf. 696.
 Alloxanreihe, **93:** Verbindungen der, Produkte der Einw. von o-Amidoditolyllamin 1160.
 Alloxantin, **87:** 696.
88: Bildung aus Phenylhydrazin-Alloxan 755; Wirk. auf Blut 2447.
91: Verbrennungs-, Lösungs- und Bildungswärme 252; Verhalten gegen salzs. Phenylhydrazin 740.
92: Wirk. 2248.
93: Bildungswärme 966; Lösungs- und Bildungswärme 985.
96: Spaltungsproduct des Convicins aus Saubohnen 919; Wassergehalt und Reaction 939; aus Convicin der Saubohnen und Wicken; Reactionen 939; in Rübensäften 726.
 Alloxanylamidotilyllamin, **93:** 1161.
 Alloxazin, **91:** 736 f.
95: 2469.
 Alloxurbasen, **94:** 2689.
 Alloxurkörperbestimmung, **96:** Krüger-Wulff'sche Methode 910.
 Allozimmersäure, **90:** Vorkommen in den Nebenkalkaloiden des Cocaïns, Gewinnung 1884 f.; Eig., Krystallform, Calciumsalz 1886 f.; Umwandl. in gewöhnliche Zimmersäure 1887 f.; Verh. gegen Brom und Jod 1889 Anm.
91: Darstellung, Eig., Schmelzp., Krystallf. 1910 f.; Condensation mit Phenolen 1912 f.; Condensation mit Resorcin 1913.
92: Verbrennungswärme 379; Condensation mit Phenolen 1959; Bild. aus Phenylpropionsäure, Verh. gegen Benzol 1960; Const. u. Verbrennungswärme 1961.
93: 1311.
94: 1502.
95: 1787, 2220.
 Allozimmersäureanhydrid, **94:** 1503.
 Allozimmersäuredibromid, **94:** 1502.
 Allozimmersäuredichlorid, **94:** 1503.

Allozimmtsäuremethylesterdibromid,

94: 1502.

Allylacetamid, **95**: 2273.

Allylacetessigsäure, **87**: Schmelzpunkt, vergleichende Tabelle 1510.

Allylacetessigsäureätheroxyd, **88**: Darstellung, Umwandl. in das Keton des Hexylglycerins 1430.

Allylacetessigsäure-Aethyläther, **87**: Siedep. 1510; Refractions- und Dispersionsäquivalent 1513.

92: magnetische Drehung 448.

Allylacetone, **87**: Siedep. 1510.

88: Verhalten gegen unterchlorige Säure 1431.

Allylacetonoxyd, **88**: Darst. aus Hexylglycerinmonochlorhydrinketon, Eig. 1431.

Allylacetophenon, **87**: Siedep. 1510.

Allylacylacetone, **94**: magnetische Drehung 184.

Allyläther, **87**: Verh. gegen Phosphor-pentoxyd 702.

Allyläthylbernsteinsäure, **92**: 1853.

Allyläthylbernsteinsäuren, **89**: Unters. 2602.

90: isomere, Darst. der Anti- und Parasäure aus Allylbutenyltricarbonsäure, Eig. 1449 f.

Allylalkohol, **87**: Bestimmung des Ausdehnungscoefficienten von comprimiertem 151; Best. der inneren Reibung in wässriger Lösung 152 f.; Geschwindigkeit der Esterifizierung mittelst Essigsäureanhydrid 165; Abhängigkeit der elektrischen Leitungsfähigkeit in Lösungen von der Temperatur 304 f.; Verh. gegen Phosphor-pentoxyd 701; Bild. 742; Verh. gegen Mineralsäuren 1255 f., gegen trockenes Brom 1256, gegen Cholsäure 2476.

88: Verh. bei der Oxydation 706, gegen Kaliumpermanganat 794; Bild. aus symmetrischem Dichlorhydrin durch Natrium 803 f.; Verh. gegen Brom 1410.

90: Verh. gegen Pyrrol 2553.

91: Esterificationsgeschwindigkeit 59; Wärmebild. durch Compression 100; Ausflusgeschwindigkeit 172; Verhalten, Umwandl. in Dichlorhydrin; Bild. aus Dichlorhydrin 1329; Einw. von Chlorjod 1335; Wirk. 2326.

92: Bild. bei der Darst. von Propylenglycol 1465; Bild. 1467.

93: 655; Entstehung durch Einwirkung von Natrium auf Epichlorhydrin 675.

94: Leitfähigkeit von Triäthylsulfonjodid 276.

95: 983.

Allylalkohole, **94**: secundäre 778.

96: Ester der secundären 648.

Allylallylimidothiourazol, **96**: 1722.

Allylamidotriazsulfol, **96**: 1721.

Allylamin, **87**: Verseifungsconstante mit Essigäther, elektr. Leitfähigkeit 41 f.; Verhalten gegen Dicyandiamid und Kupfersulfat 670; Verh. gegen Methyljodid 797.

88: Verh. gegen β -Asparaginsäure-Monoäthyläther 1818 f.

89: Einw. von Diazobenzolchlorid, von p-Diazotoluolchlorid, p- und o-Diazoanisolchlorid 790 ff., 1139.

91: Ausflusgeschwindigkeit 172; Bild. 662.

92: Einw. auf Cineolsäureanhydrid 1856.

94: Affinitätsgrößen 278.

Allylminderivate, **88**: Darst. aus Dibrompropylaminchlorhydrat, Unters. 987 f.

Allylamine, **88**: Bild. aus Allyljodid und Ammoniak 974.

Allylanilin, **89**: Darst., Umwandl. in Allylphenylhydrazin 1272.

Allylanisol, **91**: Molekularrefraction und Dispersion 339.

Allylarabinose, **96**: Hydrazon 995.

Allylasparagin, **88**: 1819.

Allylbenzamid, **93**: 1260.

Allylbenzol, **90**: Verh. der sich davon ableitenden ätherischen Oele gegen Pyrrol 2544.

91: Derivate, Unterscheidung von denen des Propenylbenzols durch Dispersionsmessung 336, 750; Bild., Siedepunkt 1890.

Allylbenzolderivate, **90**: Umwandlung in Propenylbenzolderivate 796; Reactionen mit Phenolen (Phloroglucin) 2553.

Allylbenzoylessigsäure, **87**: Schmelzp., vergleichende Tabelle 1510.

Allylbenzylcyanid, **90**: Gewg., Eig. 1043.

Allylbenzylthiocarbamid, **91**: 721.

Allylbenzylthioharnstoff, **92**: 939.

Allylbernsteins. Salze, **92**: 1854.

Allylbiguanid, **87**: 671.

88: 736.

Allylbrenzcatechin, **92**: Verbrennungswärme 375.

Allylbromid, **87**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1173.

- 89:** Verh. gegen Natrium- und Kaliumäthylat (Reaktionsgeschwindigkeit) 43.
- 90:** Verbindungsgeschwindigkeit mit Triäthylamin 81; Verh. gegen Thiocarbamid 744, gegen Monophenylthiocarbamid, gegen Diphenylthiocarbamid 745; Bild. bei der Einwirkung von Bromwasserstoff auf Aethylallyläther 1188.
- 95:** Verhältniß der specifischen Wärmen 25.
- 96:** Einw. auf die aromatischen Kohlenwasserstoffe in Gegenwart von Zink 1048.
- Allylbutylmethylcarbinamin, **94:** 1931.
- Allylbutenyltricarbonsäure, **90:** Umwandlung in zwei isomere Allylälthylbernsteinsäuren 1449 f.
- 92:** Verh. 1853.
- Allylbutylenthioharnstoff, **96:** 894.
- Allylcampheylsulfharnstoff, **93:** 922.
- Allylcampherimid, **87:** 1466.
- Allylcarbaminocamid, **92:** 939.
- Allylcarbinol, **95:** 992.
- Allylchinolin, **87:** 1019.
- Allylchinolinjodid, **88:** Krystallf. 683.
- Allylchlorid, **87:** 1255.
- 88:** Verh. gegen Ammoniak 975.
- 89:** Verh. gegen Natrium- resp. Kaliumäthylat (Reaktionsgeschwindigkeit) 44; Darst. 755.
- 90:** Verbindungsgeschwindigkeit mit Triäthylamin 81; Verh. gegen Thiocarbamid 745; Bildung bei der Einwirkung von Chlorwasserstoff auf Aethylallyläther 1188.
- 92:** Verh. gegen Natriumhyposulfit 2046.
- 95:** Verhältniß der specifischen Wärmen 25.
- Allylcinnamid, **93:** 1261.
- Allylcumenylthioharnstoff, **89:** Darst., Eig. 905.
- Allylcyanbernsteinsäure - Aethyläther, **90:** 1578.
- Allylcyanessigsäure - Aethyläther, **87:** Darst., Siedep. 1604.
- 89:** Darst., Eig. 638.
- Allylcyanessigsäureamid, **89:** Eig. 639.
- Allylcyanid, **89:** 635 f.
- 92:** Const. 1378.
- 91:** sogenanntes 673 f.
- Allylcyantrimethylidihydropyridon, **93:** 1745.
- Allylderivate, **92:** isomere, Verbrennungswärme 374.
- Allyldesoxylbenzoin, **90:** Gewg., Eig. Verh. 1043.
- Allyldibromidtrimethylammoniumbromid, **89:** Eig., Chloraurat 793.
- Allyldihydrochinazolin, **93:** Synthese desselben 1865.
- Allyldimethylcarbinolmonochlorhydrin, **89:** Ueberführung in Hexylglycerin 1347.
- Allyldinitrodiazamidobenzol, **96:** Beziehung zwischen Constitution und Schmelzpunkt 1905.
- Allyldioxybenzoldimethylenäther siehe Saffrol.
- Allyldipropylcarbinol, **92:** Verbrennungswärme 376.
- Allyldipropylcarbinolmonochlorhydrin, **89:** Darst., Verhalten gegen alkoholisches Kali 1349.
- Allyldithiobiuret, **92:** 937.
- Allyldithionurazol, **96:** 903, 1722.
- Allyldithiourazol, **94:** 2006.
- Allylen, **87:** Verbrennungswärme 249; Umwandl. in ein Isomeres des Benzols 706; siehe Allen.
- 88:** Unters. auf die Fähigkeit zur Bild. eines Hydrats 184; Verhalten gegen alkoholisches Kali (Bild. von Aethylisopropenyläther) 802; Bildung aus Allen 806, aus α -Chlorpropylen resp. Iso- α -chlorpropylen 1777, aus Iso- α -brompropylen 1778.
- 89:** Verflüssigung 704.
- 90:** Unters. über die Verflüssigung 783.
- 91:** Verh. gegen alkoholisches Kali 742.
- 92:** 1059.
- 94:** Hydratation 1071; qualitative Reactionen 742; Verbrennungswärme 740.
- 95:** 1044; Darst. 981.
- Allylenchlorür, **87:** 1361.
- Allylentetrabromid, **87:** muthmaßliche Identität mit Benzolhexabromid 702.
- Allylenylallylen, **92:** 982.
- Allylessigsäure, **87:** magnetische Rotation 1503; Refractions- und Dispersionsäquivalent 1504.
- 90:** Verschiedenheit von der Aethylenpropionsäure 1473; Anwendung zur Darst. von Valerolacton 1687.
- 91:** Molekularrefraction und Dispersion 339; Verh. seiner Ester gegen Alkohol 1595.
- 92:** Oxydation 1612; Zers. des Dibromides durch Wasser, Bildung von Bromvalerolacton 1613.

- 93**: 694, 705.
94: 835.
95: 1050; Verh. beim Kochen mit Natronlauge 1049.
 Allylfluorid, **90**: 867.
94: 755.
 Allylformamid, **95**: 2273.
 Allylformamidindisulfid, **91**: 714.
 Allylgalactose, **96**: Hydrazon 995.
 Allylglucose, **96**: Hydrazon 995.
 Allylguajacol, **90**: 1196.
 Allylharnstoffe, **89**: Umlagerung in isomere Basen 678.
90: Umlagerungen 926.
 Allylhydrastamid, **90**: Darstellung, Eig., Ueberführung in Allylhydrastimid 2073.
92: 2718.
 Allylhydrastein, **90**: 2073.
 Allylhydrastin, **90**: Ueberführung in Allylhydrastein 2073.
 Allylhydrazone, **96**: der Zucker 994.
 Allylhydrosulfid siehe Allylmercaptan.
 Allylhyposulfos. Natrium, **92**: 2046.
 Allyliden-bis-amidobenzylalkohol, **92**: 1484.
 Allylimidomethenäthendisulfid, **91**: Bildung 666.
 Allylimidomethylmethylthiobiazolin, **94**: 2016.
 Allylimidomethylthiobiazolin, **94**: 2016.
 Allylimidophenylthiobiazolin, **94**: 2016.
 Allylimidophenylthiocarbamat, **90**: Darst., Eig., Verh. 745.
 Allylindol, **93**: 1956.
 Allylindolcarbonsäure, **93**: 1956.
 Allylisobutylcarbinol, **88**: Verh. gegen Kaliumpermanganat 794.
 Allylisobutylthioharnstoff, **92**: 938.
 Allyljodid, **87**: versuchte Umwandl. in Allen 701; Darst. 742; Verh. gegen Oxalsäure-Aethyläther u. Aethyljodid 1615, gegen Malonsäure-Allyläther u. Zink 1639, 1640.
88: Verh. gegen Jodwasserstoff 931, gegen Ammoniak 974, gegen Malonsäure-Aethyläther 1759.
89: Verh. gegen Natriumäthylat (Reaktionsgeschwindigkeit) 42.
90: Verbindungsgeschwindigkeit mit Triäthylamin 81.
91: Verh. gegen Silbernitrit 807.
92: Verh. gegen Trimethylamin 1094; siehe Jodallyl.
 Allylketocyanmethyloxydihydropyridin, **96**: 1752.
 Allyllactose, **96**: Hydrazon 995.
 Allylmalonsäure, **87**: Isomerie, Kry-
- stallf., Untersch. von Tetramethylen-
 dicarbonsäure, Eig., Ester 1503.
93: 694.
94: 885; Kohlensäureabspaltung 952; Verbrennungswärme 817.
95: Verhalten beim Kochen mit Natronlauge 1049.
 Allylmalonsäure-Aethyläther, **92**: Verhalten gegen Natriummalonsäureester 1722.
 Allylmalonsäurenitril, **89**: 640.
 Allylmannose, **96**: Hydrazon 995.
 Allylmelibiose, **96**: Hydrazon 995.
 Allylmercaptan (Allylhydrosulfid), **90**: Bildung aus Glycerin und Schwefel, Eig. 1127.
 Allylmercaptotriazol, **96**: 1718.
 Allylmesitylthioharnstoff, **92**: 1179.
 Allylmethyläthylcarbinol, **94**: 778.
 Allylmethylbenzoylessigsäure - Aethyläther, **91**: 1888.
 Allylmethylbernsteinsäure, **92**: 1854.
 Allylmethylcarbinol, **91**: Esterificationsgeschwindigkeit 59.
 Allylmethylhexylcarbinol, **94**: 779.
 Allylmethylindol, **93**: 1956.
 Allylmethylindolcarbonsäure, **93**: 1956.
 Allylmethylnitramin, **96**: sein Isomeres und ihre Bromderivate 866.
 Allylmethylpropylcarbinolchlorhydrin, **89**: Darst. 1343.
 Allylmethylthiohydantoin, **91**: 732 f.
 Allylnaphtochinolin, **94**: 2105.
 Allylnaphtocinchoninsäure, **94**: 2105.
 Allylnaphtylsulfon, **96**: 1069, 1070.
 Allylnaphtylthioharnstoff, **89**: Schmelzpunkt, Umlagerung mit Salzsäure 681.
 Allylnitrobenzoylessigsäure-Aethyläther **87**: Schmelzp. 1510.
 Allylnitrolsäure, **92**: 1084.
 Allylphenol, **89**: Vork., Eig., Derivate 2125 f.
92: Verbrennungswärme 375.
 Allylphenylhydrazin, **87**: Darst., Verh. 1173; Darst., Eig., Siedep., Verhalten 1176 f.
88: Verh. gegen Opiansäure 1967.
89: Darst., Eig., Einw. von Benzaldehyd 1272; Einw. von Benzoylchlorid, Phenylsenfö, Eisenchlorid 1273.
93: unsymmetrisches, Derivate desselben 1955.
 Allylphenylhydrazone, **96**: 171.
 Allylphenylhydrazonphtalaldehydsäure, **91**: 1903.
 Allylphenylimidophenylthiocarbamat, **90**: wahrscheinliche Bild. 745.

- Allylphenylmalonsäureester, **95**: 1881.
 Allylphenylnitrosamin, **89**: Darst., Reduction 1272.
 Allylphenylsemithiocarbazid, **90**: 757.
 Allylphenylsulfon, **94**: 1300.
 Allylphenylsulfosemicarbazid, **89**: 1273.
 Allylphenyltetrazon, **89**: 1273.
 Allylphenylthioharnstoff, **89**: Umlagerung durch Salzsäure 679.
 Allylphosphate, **95**: neutrale 1030.
 Allylphosphinsäure, **96**: 1967.
 Allylphosphorsäure, **95**: 1029.
 Allylphosphorsäureester, **95**: 1029.
 Allylphtalimid, **90**: Eig., Verh. gegen Halogene (Bild. von Dihalogenpropylphtalimid) 984.
93: 1261.
 Allylpropenyl, **92**: Darst. 982.
 Allylpropenyltricarbonsäure, **92**: 1854.
 Allylpropylenithioharnstoff, **90**: 927 f.
 Allylreihe, **90**: Unters. über Umlagerungen 1130.
 Allylrhamnose, **96**: Hydrazon 995.
 Allylsenfö, **90**: Einw. auf Amidobenzylcyanid 704; Verhalten gegen o-Amidozimmtsäure 1893 f., gegen Phloroglucin, gegen Pyrrol 2554.
91: Additionsproduct mit Hydroxylamin, Nichtexistenz 726; Verh. gegen o-Amidobenzamid 1836.
92: Vorkommen als Bestandtheil des ätherischen Oeles von Cochlearia Armoracia 2163.
 Allylsenföauramin, **94**: 1412.
 Allylsuccinimid, **93**: 1261.
94: Geschwindigkeit der Hydrolyse 1214.
 Allylsulfid, **92**: Siedep., Verh. 2165.
 Allylsulfid (Knoblauchöl), **90**: Bildung bei der Reduction von Diallylhexasulfid, von Allylsulfoxyd 1127; Auftreten bei der Bildung des Purpurs 2265; Verhalten gegen Phloroglucin, gegen Pyrrol 2554.
 Allylsulfocyanid, **90**: Auftreten bei der Bild. des Purpurs 2265.
 Allylsulfoharnstoff, **93**: Fixirmittel 143; siehe Allylthiocarbamid (Thiosinnamin).
 Allylsulfoharnstoff (Thiosinnamin), **87**: Verh. gegen Camphersäure 1466.
 Allylsulfosemicarbazide, **91**: 716.
 Allylsulfoxyd, **90**: Bild. bei der Oxydation von Diallylhexasulfid, Eig., Reduction 1127.
 Allyltetrahydrochinazolin, **93**: 1865.
 Allylthiobiuret, **92**: versuchte Darst. 936.
 Allylthiocarbamid (Thiosinnamin), **88**: Verh. gegen Aldehydammoniak 1513, gegen Siliciumtetrabromid 2197, gegen Bromammonium 2198.
 Allylthiocarbamin-Aethylcyanid, **90**: 754.
 Allylthiocarbamin-Benzylcyanid, **90**: 754.
 Allylthiocarbamin-Propylcyanid, **90**: 754.
 Allylthiocarbimid, **92**: Verh. gegen Brom 957.
 Allylthioharnstoff, **89**: Umlagerung mit Bromwasserstoffsäure 678.
91: 714, 715.
96: Einwirkung von Brom und Jod 899.
 Allylthiohydantoin, **91**: 732.
 Allylthiosemicarbazid, **94**: 2015.
 Allylthiouramidozimmtsäure, **90**: Darstellung, Eig. 1893 f.; Entschwefelung 1895.
 Allyltolylhydrazin, **93**: 1956; unsymmetrisches, Derivate desselben 1955.
 Allyltolylsulfon, **94**: 1300.
96: 1066.
 Allyltolylsulfondibromid, **96**: 1066.
 Allyltolylthioharnstoff, **89**: Darst., Eig., Umlagerung 680; Entschwefelung 682.
 Allyltriäcetonamin, **94**: 1195.
 Allyltribromid, **91**: Molekularrefraction und Dispersion 339.
 Allyltrimethylammoniumhydrat, **87**: Wirkung 788.
 Allyltrimethylammoniumhydroxyd, **92**: Eig. 1129; Derivate 1132.
 Allyltrimethylammoniumjodid, **92**: 1132.
 Allyltrimethylammoniumverbindungen, **89**: Unters. 793 ff.
 Allyltrinaphtylsulfon, **96**: 1070.
 Allyltriphenylpyrrolon, **90**: 1350.
 Allyltriphenylsulfon, **94**: 1301.
 Allyltriphenylsulfon (Triphenylsulfonpropan), **90**: Darst., Eig., Verhalten gegen Alkalien 1969.
 Allyltrisulfid, **87**: Nichtexistenz 1255.
 Allyltritolsulfon, **94**: 1301.
96: 1066.
 Allylverbindungen, **93**: Umwandl. in Propenylverbindungen 1215.
 Aloë, **87**: Gewg. von p-Cumarsäure 2060.
92: Best. des Brechungsindex 2605.
96: Nachweis in Gemischen derselben 2313; Reaction, neue, auf dieselbe für gerichtlich-chemische Untersuchungen 2314.

Aloin, **90**: Untersuchung der aus der Barbados- und Curassao-, sowie aus der Natal-Aloë gewonnenen, Tribrom-derivate, Acidylabkömmlinge 2115 f.

91: Wirkung 2326.

96: und Formaldehyd, Verb. 1602.

Alphoxylessigsäurealphylder, **96**: Darstellung 1153.

Alphylalkyltoluylendiamine, **96**: symmetrisch substituierte, Darst. 1129.

Alraunwurzel, **89**: Unters., Vork. von Mandragorin 1979.

Alstonia villosa, **90**: Alkaloidgehalt 2199.

Althäaschleim, **89**: Trennung von anderen colloiden Kohlenhydraten 2097.

Aluminate, **93**: Zers. durch Kohlensäure 528.

94: von Alkalimetallen, kryoskopische Unters. 596; des Kaliums und Natriums, Darstellung 533.

Aluminit, **88**: Darst. einer ähnlichen Verbindung 562.

Aluminium, **87**: Werthigkeit 69; Contraction bei der Vereinigung mit Sauerstoff 81; Torsionsänderungen der Drähte durch die Wärme 227; galvanische Polarisation von Aluminiumelektroden 315; Verh. gegen Silbernitrat 377; Darst. 472; Darstellung mittelst Elektrolyse 2512; Anw. als Chlorüberträger 619; Nachweis, Best. in Samenaschen 2295; Darstellung, Eig., Legierungen, Anw., Löthen 2498.

88: Zähigkeit und Ausdehnung 7;

Verhalten gegen Knallgas 43; Anw.

zur Darstellung von Wasserstoff aus

Kalihydrat 100; Gefrierpunkte von

Lösungen organischer Verbb. 310;

sp. W. 313; Anw. zur Unters. der

Wärmewirk. des elektrischen Stromes

371; elektromotorische Gegenkraft des

Aluminiumvoltameters (galvanische

Polarisation) 394; Einw. des Lichts

auf das elektrische Verh. 402; Anw.

zur Demonstration der Valenz der

Metalle 455; Verh. der Legierung mit

Zinn und mit Silber gegen Silicium

539; Verb. mit Titan 634 f.; Vork. in

Gefäßkryptogamen (*Lycopodium al-*

pinum, *L. clavatum*, *L. Selago*, *L.*

cerunum, *L. Phlegmaria*, *L. Billardieri*)

2356; Best. im Roheisen 2546; Scheid.

von Eisen, Nickel, Kobalt, Mangan

und Zink 2553; Gewg. durch Elek-

trolyse 2624 f.; Apparat zur elektro-

lytischen Gewg., Gewg. aus Kryolith

2625, 2626, aus Schwefelaluminium,

relativer Werth 2626 f.; Verh. gegen Gußeisen 2633; Anw. in Schmelzfarben für Glas, Porcellan, Steingut 2730.

89: Valenz 23; Aenderung des elektrischen Leitvermögens durch die Wärme 283; Best. der Oxydationswärme mit Hilfe des Amalgams 563; Trennung von Eisen 2304; Anw. bei der Löthrohranalyse 2305; Best. in Phosphaten, Nachweis, Trennung von Zirkon 2388; Scheid. von Zink 2405; Bruchbelastung bei verschiedenen Temperaturen 2606; elektrolytische Abscheid. 2607 f.; Vork. im Wootz-Stahl 2608; Darst. von Legierungen, Gewg. 2608 f.; Verbindung mit Fluoraluminium 2610; Legierung mit Silicium, mit Kupfer 2626; Einfluss auf die Güte des Glases 2685; Einfluss auf die Farbe und Güte des Glases 2689.

90: Verh. gegen Schwefeldioxyd 471 f.; Einw. von Schwefelsäure auf dasselbe 546, von verd. Salpetersäure, Verhalten gegen Kupfersulfat, gegen Kupfernitratlösungen 547; Krystallisation unter Druck mit Salzsäure, Verwandlung in Korund 549; Basicität 557; Verh. gegen Titanchlorid 600 f.; Verbreitung in den Pflanzen 2181 f.; Scheidung vom Kupfer 2377; Best. in Silicaten 2379; Anwendung zur Best. des Stickstoffs in Nitraten 2401; Best. 2428 f.; in Stahl u. Eisen 2429, 2430, 2431, 2436; volumetrische Best. 2431; Gewg., Fabrikation, Eig., Verwendung 2622, 2626 f.; Gewg. 2628; Anw. im Eisenhüttengewerbe 2628 f.; Vork. im kohlenstoffhaltigen Eisen 2633; Wirk. im Eisen 2643 f.; Anal. 2624; Legierung mit Zinn (Zus.), Anw. einer Legierung mit Kupfer resp. Zinn (Metall „Bourbouze“) für Zwecke der Luftschiffahrt 2651; Legierung mit Zink, Herstellung von Legierungen 2652.

91: Atomgewicht 79; Vereinigung mit Gold unter Wärmeentwicklung 103; calorimetrische Unters. des Zustandes im Gußeisen 216; Wärmeleitungsfähigkeit 230 f.; Verh. gegen Brom, Bromwasser und flüssiges Chlor 394; Einw. von Fluor 399; Einw. von Nitrosylchlorid 428; Einw. von Baryum-superoxyd 485; Verh. gegen Säuren 559; Best. im käuflichen 2471; Werthbest., Prüfung auf fremde Metalle 2471 f.;

Werthbest. seiner Legirungen mit Kupfer 2473; Legirung mit Nickel, mit Silber, mit Eisen 2473; Best. in Legirungen 2474; Legirung mit Kupfer; Bestimmung im Eisen, im Stahl 2474; Best. im Eisen, im Stahl neben Phosphorsäure 2475; Trennung von anderen Metallen bei Gesteinsanalysen 2478; Best. 2488; Scheidung von Eisen, von Chrom 2490; Darst. durch Elektrolyse 2593 f.; Darst., Eig. 2594 f.; Darst. von Legirungen, Vorsichtsmafsregeln beim Schmelzen 2595; Darst. von Legirungen durch Zusammenschmelzen von Schwefelaluminium m. Metallen, einer Legirung mit Titan 2596; elektrolytische Darst. 2597; Gewg. seiner Gold-, Silber-, Kupferlegirungen 2597 f.; Herstellung durch Reduction seiner Sauerstoffverb. 2598; Darst. 2599; Legirung mit Nickel 2613.

92: molekulare Zustände desselben 37; Verh. gegen Quecksilbercyanid 212; sp. W. und Schmelzwärme 299, 300; sp. W. und Atomwärme 300; chem. Fernwirkung 405; Occlusion von Wasserstoff 523; Verhalten gegen Stickoxyd 587; Verh. der Feile gegen Stickstoffperoxyd 594; Verh. gegen Salpetersäure 603; Verh. gegen Siliciumchlorid 645; Anw. 704; Lösl. in Bier 2241 f.; Best. in Phosphaten 2534; Best. im Handelsaluminium, Best. des Eisens, Siliciums, Kupfers und Aluminiums desselben 2535; Bestimmung im Ferroaluminium, in Stahl, Bronze, Kupfer 2536; Best. im Stahl, Trennung von Eisen 2544; elektrolytische Darst. 2648, 2650; Gewg. 2650 f.; Fabrikation, Werth, Verwendung, Gewinnung durch Elektrolyse aus Doppelsulfiden 2652 f.; Bild. von Doppelsulfiden mit den Alkalien und alkalischen Erden 2653; Gewg. aus Kryolith, Verhalten gegen Salpeter- und Schwefelsäure, gegen chemische Agentien 2653; Anw. zur Herstellung von Efs-, Trink- und Kochgeschirr, Verh. gegen Bier 2654; gegen Kohlensäure, Verbrauch und Abnutzung 2655; Verh. gegen Speichel, gegen Flüssigkeiten, Salpetersäure, Anwendung zu Feldflaschen und Kochgeschirren 2656; Verh. gegen Luft, Wasser, Salz, Essigsäure, Weinsäure, Weinstein, Natriumphosphat, Alkohol, Tannin, Wein, Bier, Most, Kaffee, Zucker, Milch, Olivenöl, Speichel, Urin, Erde, Soda, Seife, Carbonsäure, Zink-

legirung als Loth für dasselbe, Vergoldung, Versilberung 2657.

93: 520; Best. im Ferroaluminium 2112; und Eisenoxyd, Best. in Mineralphosphaten 2120, in Knochenkohle 2121; Darst. durch elektrolytische Reduction von Aluminiumsulfid 521; Darst. und Verwendbarkeit 524; Gewinnung aus Doppelsulfiden 520; Einwirkung von lufthaltigem Wasser 523; Legirung mit Antimon 521; Löthverfahren 522; Oxydationserscheinungen bei Berührung mit Quecksilber 524; spectralanalytische Auffindung 157; Spectrum 149, 152; Verdampfung 203; unreines, Verhalten an der Luft 523; Verhalten zu Quecksilbersalzen 525; Widerstandsfähigkeit gegen Wasser 523.

94: 588, 595; Acetylacetonat desselben 565; Adhäsion an Glas 89; Analyse 2505; Anw. zur Stahlreinigung 618; Best. 2404, 2533; Einw. auf Kohlenstoff und seine Verb. 600; Einw. auf Phosphate, Sulfate und Chloride 449; Giftigkeit 595; Löthverfahren 594; Nachweis 2506; Thermoelektrische Kräfte gegen Blei 223; Trennung von Zirkon 2485; Verbindung mit Gold 68; Verfahren zum Ueberziehen desselben mit anderen Metallen 594; technisches, Unreinheiten 593; und Eisen, quantitative Trennung von Chrom 2541.

95: 771; Analyse 2820; Analyse desselben und seiner Legirungen 2823; Anw. und Verh. 778; Best. im Eisen 2827; Best. in Phosphaten 2792; Corrosion 779; Darstellung aus Schwefelaluminium 776; Einw. von Wasser und Alkohol in Gegenwart anderer Metalle 779; elektrolytische Darst. 776; Gegenwart von Natrium in dem durch Elektrolyse bereiteten 780; Legirungen 781; Schmelzpunkt 424; Trennung von Chrom 2860; Verh. gegen Phenol 779; Verkupferung 777; amalgamirtes, Reactionen 783; amalgamirtes, mit Wasser, neutrales Reductionsmittel 782, 783; und Kupfer, Verbindung 192.

96: Darst. 545; Analyse seiner Legirungen 2141; Brünirungsverfahren 548; elektrolytische Herstellung von Legirungen mit Eisen 566; elektrolytische Trennung von Eisen 2143; freiwillige Oxydation in Berührung mit Quecksilber 549; galvanische Ver-

- kupferung 543; Schmelzp. 87; Trennung von Eisen 2148; sein Verhalten zu Ammoniumverb. und ein hierauf begründetes Verfahren zur chemischen Veränderung der Oberfläche des käuflichen Aluminiums 550; Verwendung in der Technik 545; in den Gläsern 553; aus Aluminiumsulfid 543; Darst. von Legierungen 545; Darst. durch chemische Reactionen 546; gefärbte Legierungen 546.
- Aluminium acetico - tartaricum, **88**: 1717.
- Aluminiumacetylaceton, **87**: 1423.
- Aluminiumäthyl, **88**: Dampfdichtebestimmung, Formel 146, 147; molekulare Gefrierpunktniedrigung 310.
- Aluminiumalkoholate, **96**: 645.
- Aluminiumamalgam, **89**: Darst., Eig., Verh., Best. der Oxydationswärme von Aluminium mit Hilfe desselben 562 f.
- Aluminiumammoniumfluorid, **93**: 409.
- Aluminiumammoniumsalcylat, **95**: wasserlösliches, Darst. 1810.
- Aluminium - Ammoniumsulfat (Ammoniumalaun), **88**: Dampfspannungsniedrigung der Lösung 186; Dissociation, Krystallwassergehalt 336; Darst. 2692.
- Aluminiumantimonid, **93**: 521.
- Aluminium-Antimonlegierung, **92**: 2673.
- Aluminiumapparate, **93**: 260.
- Aluminiumarsenit, **94**: 464.
- Aluminium-Bleisulfat, **87**: 543.
- Aluminiumborbronze, **93**: 513.
- Aluminiumbromid, **88**: Gewinnung aus eisenhaltigem Material 2632 f.
- 92**: Einw. mit Brom auf aromatische Kohlenwasserstoffe 1068.
- 95**: Hydrate mit 15 Mol. Wasser 785.
- Aluminiumbronze, **89**: Bruchbelastung bei verschiedenen Temperaturen 2606; Darst. 2611; Festigkeit und Dehnbarkeit, Darst. 2626.
- 90**: Best. des Aluminiumgehaltes 2428; Zus. 2619; Festigkeit, Dehnbarkeit (Unters.) 2623, 2652.
- 91**: Analyse 2474.
- 92**: Verhalten gegen Wärme 322; Unters. 2678.
- Aluminiumbronzen, **88**: neue 2654; Gewg. durch Elektrolyse 2657.
- Aluminiumcarbid, **94**: krystallisiertes, Darstellung 600.
- Aluminiumcarbonat, **95**: basisches 787.
- Aluminiumchlorid, **87**: Dampfd. 69; elektrisches Leitungsvermögen der Lösungen unter Druck 303, 304; Darstellung 379, 380, 381 f.; Synthesen in der Fettreihe mittelst Chloraluminium 623; Einw. auf Säurechloride und Aldehyde 627, 628; Anwendung zu Synthesen von aromat. Kohlenwasserstoffen 729; Einw. auf Aethylen und Benzol 730; Anw. zu Synthesen in der Naphtalinreihe 731 f.; Anw. zu Synthesen mit Diphenyl 732.
- 88**: Erklärung der Constitution 80; Unters. der Dampfd. (des Molekulargewichts), der Dampfspannung 131 f.; Unters. über die Existenz verschiedener Chloride 140 f.; Eig. 572; Verb. mit Acetonitril, Monochlor- und Trichloracetonitril 730 f.; Anw. zu Synthesen in der aromat. Reihe 834 f.; zur Darstellung des vierten (tertiären) Butylbenzols 837; Gewg. aus eisenhaltigem Material 2632 f.
- 89**: Molekulargröße 23; Molekulargewicht 130; Verh. des Hydrats 336; Hydratbildung 336 f.; Lösungswärme des Hydrats 337; Verb. mit Stickoxyd und mit Untersalpetersäure 404; Darstellung aus Aluminiumeisen 436; Darstellung von eisen- und siliciumfreiem aus Legierungen des Kupfers mit Aluminium mittelst Salzsäuregas 462.
- 90**: Verh. gegen Eisenhydrat 558.
- 91**: Molekulargewichtsbest. 121; Krystallform und Schmelzpunkt 491 f.; Fabrikation 2594.
- 92**: Wirk. auf die Krystallf. von Jod- und Bromammonium 15; katalytische Wirk. auf Kieselsäureester 101; Verh. gegen Magnesium 506; Darst. 705; Vork. in den Fumarolen 772; Einw. auf aromatische Kohlenwasserstoffe 997 ff.; Darst., Einw. auf Nitrobenzol, -anisol, -phenetol 1093; Anw. zur Verseifung von Phenolestern 1489; Verb. mit aromatischen Ketonen 2094; Darst. 2705; Anw. zum Carbonisiren von Schafwolle 2910.
- 93**: Einwirkung auf Chloride und Bromide mit aromatischem Kohlenwasserstoffreze 1046; Synthesen mittelst 1022; Verb. mit Ketophenolen 1974; Verb. mit Phenolen 1974; Verb. mit Phenyläthern 1974; Verb. mit Säurechloriden 1974.
- 94**: 1257; Darst. 595; Elektrolyse 357.
- 95**: Einw. von Stickoxyd 785, 818; Verb. mit wasserfreiem Ammoniak-

- chlorid 784; krystallisirtes 784; wasserfreies, Doppelverb. mit aromatischen Nitrokörpern 1535.
- 96:** 1119; Einw. auf Theer- und Erdöldestillate 617; Verb. mit dem Phenylglyoxylsäureester 1228; wasserfreies, Verb. desselben mit Phenolen und deren Derivaten 1140.
- Aluminiumchlorid-Kaliumchlorid, **88:** 584.
- Aluminiumcyanid, **89:** Anwendung zur Gewg. von Aluminium, Darstellung 2611.
- Aluminiumdiacetylessigsäure - Aethyläther, **88:** 1718.
- Aluminiumeisen, **91:** Bestandtheile 2473 f.
- Aluminium-Eisen-Gemische, **92:** molekulare Zustände 37.
- Aluminiumfluorid, **87:** Reduction durch Natrium 2498; Darst. 2559 f.
- 89:** Darst. eines Fluorürs 462 f.; Gewg. von Aluminium 2609; Verb. mit Aluminiumsulfat 2610.
- 90:** Bildungswärme 276; Elektrolyse 344; Unters. über die Dissociation 2688.
- 93:** Leitfähigkeit und Gefrierpunkt 297.
- Aluminium-Gold-Legierungen, **91:** 101 f.
- 92:** Schmelzp. 326.
- Aluminiumhydroxyd, **87:** Bildungswärme 246; Verhalten gegen Fluornatrium 498 f.
- 90:** Verhalten 545 f.; Verhalten gegen Eisenoxydhydrat 558; siehe Thonerdehydrat.
- Aluminiumhydrür, **89:** Auftreten an der Aluminiumkathode bei der Elektrolyse von destillirtem Wasser 293.
- Aluminiumisoamyl, **88:** molekulare Gefrierpunktserniedrigung 310.
- Aluminiumjodat, **89:** Lösl. 2388.
- Aluminiumjodid, **88:** Gewg. aus eisenhaltigem Material 2632.
- 95:** Hydrate mit 15 Mol. Wasser 785.
- Aluminium-Kaliumfluorid, **92:** 2705.
- Aluminium-Kaliumfluorid (Fluorid), **87:** 499.
- Aluminiumkaliumphosphat, **95:** Lager in Algerien, Entstehung 789.
- Aluminiumkaliumsalicylat, **95:** 1810.
- Aluminium-Kaliumsulfat (Alaun), **87:** Compressibilität des Salzes und in Lösungen 136, 137; Energie- und Volumänderung beim Lösen 138 f.; innere Reibung wässriger Lösungen 155; Wassergehalt, Abgabe des Krystallwassers 473.
- 89:** Darst. von Krystallen 3; siehe Alaun.
- Aluminium-Kaliumsulfat (Kalialaun), **88:** Unters. des Dampfdruckes 262; Dissociation, Krystallwassergehalt 336; Unters. d. cubischen Modification 562; Prüf. auf freie Schwefelsäure 2531 f.
- Aluminiumlegirung, **88:** Darst. mit Eisen, mit Silber, mit Messing 2654.
- 95:** Gehalt an Wolfram u. Kupfer 782.
- Aluminiumlegirungen, **87:** Darst., Anw. 2498.
- 90:** Best. des Aluminiumgehaltes 2428; Darst. 2624.
- 91:** 2595 f.; siehe Aluminium.
- 93:** 522.
- 95:** Corrosionswiderstand 782.
- Aluminiumloth, **93:** 522.
- 95:** 776, 777.
- Aluminium-Magnesiumoxyd, basisches (Magnesiumaluminat), **88:** wahrscheinliche Bildung beim Zusammenschmelzen von Magnesit mit Kryolith und Thonerde 561.
- Aluminium-Manganoxyd (Manganaluminat), **88:** 562.
- Aluminiummessing, **88:** 2654.
- 89:** Darst. 2611; Festigkeit und Dehnbarkeit 2626.
- 90:** Unters. der Festigkeit und Dehnbarkeit 2623.
- 91:** 2474.
- 92:** Verh. gegen Wärme 322.
- Aluminiummethyl, **88:** Dampfdruckbestimmung, Formel 147.
- 89:** Dampfdr., Const. 1946.
- Aluminiumnatriumchlorid, **89:** Darst. 436; Elektrolyse 464.
- Aluminiumnatriumfluorid (Kryolith), **90:** Unters. 537.
- Aluminium-Natriumfluorür, **89:** 463.
- Aluminium-Natriumsulfat, **88:** Dissociation, Krystallwassergehalt 336.
- Aluminium-Natriumsulfat (Natronalaun), **90:** 503; Darst. 2687 f.
- 91:** 2635 f.
- Aluminiumnitrat, **87:** Verhalten gegen Metazinsäure 534.
- 88:** Verh. gegen Eisenhydroxyd 558.
- 96:** Krystallographie 361; Hydrolyse 375.
- Aluminiumoxyd, **90:** Elektrolyse 344; Verh. gegen Magnesium 421.
- 91:** 2464.

- 93:** Verh. bei hoher Temperatur 205.
95: Krystallisation im elektrischen Ofen 695; Reduction durch Kohle 774.
Aluminiumoxyd (Thonerde), **87:** Contraction bei der Bild., Bildungswärme 81; Verh. bei höherer Temperatur 205; Phosphoreszenz von reinem 357 f., 358, 359, von mit Samariumoxyd und anderen Oxyden gemischtem 358 f., 359; von Rubin 357; Verh. gegen Chlorkohlenstoff 379; siehe auch Thonerde.
88: Dampfspannungserniedrigungen seiner Salzlösungen 186; Verh. gegen Schwefelkohlenstoff 536; Vertretung durch Eisenoxyd in künstlichem Feldspath 540; Anw. zur Darst. von Spinell, Korund, Gahnit, Hercynit 561; Verh. gegen Natron beim Glühen, Existenz verschiedener Modificationen 563; Fluoreszenz des chromhaltigen 602 f.; Verh. gegen Chromoxyd 603; Best. neben Eisenoxyd und Phosphorsäure 2546 f., 2547; Best., Scheid. von Eisenoxyd neben Kalk und Phosphorsäure. 2550 f.; Fällung neben Eisenoxyd, Phosphorsäure, Mangan 2551 f.; Reduction durch Kohle 2657.
89: Einw. auf Magnesium 435.
Aluminiumoxydberyllium, **87:** Darst. von krystallisirtem 385.
Aluminiumoxydhydrat, **89:** Fällung mit Ammoniak 2387; siehe Aluminiumhydroxyd.
Aluminiumoxydhydrat, **89:** colloidales, Molekulargewicht 138.
Aluminiumphenyl, **88:** Darstellung aus Quecksilberphenyl, Eig., Verh. 835 f.
89: Verh. gegen Selen 1941.
Aluminiumphosphat, **87:** Bestandtheile von amerikanischem Türkis 541.
88: Darst., Eig. (Krystallf.) verschiedener Salze 520.
90: Nachw. in Thomasschlacken 2412; Lösl. in Essigsäure (Best. von Thonerde in Mehl, Brot etc.) 2434.
92: Verh. gegen citronens. Ammon, zur Best. der Phosphorsäure in Düngern 2518.
Aluminiumphosphate, **93:** 351, 353.
95: landwirthschaftlicher Werth 789; Zusammensetzung 788.
Aluminiumpropyl, **88:** molekulare Gefrierpunktserniedrigung 310.
Aluminiumsalze, **90:** Best. der Gesamtacidität 2434.
96: 548.
Aluminiumsilber, **88:** 2654.
Aluminiumstahl, **90:** Best. des Aluminiumgehaltes 2429; Eig. 2652.
91: 2595 f.
Aluminiumstrahlen, **96:** Einw. auf Jodsilbergelatine 78.
Aluminium-Strontiumfluorid, **90:** 2705.
Aluminiumsuboxyd, **93:** 526.
Aluminiumsulfat, **87:** elektrisches Leitungsvermögen der Lösungen 303, 304; Verh. gegen Wasser 304; Verh. mit Fluornatrium 2560; basisches 2560.
88: Verh. gegen Kochsalz beim Erhitzen in zugeschmolzenen Röhren (Bild. von basischem Aluminiumsulfat) 562; Verh. gegen Schwefelsäure 579 f.; basisches 562.
89: Anal. 2387; Verh. mit Aluminiumfluorid 2610; Darst. 2659.
90: innere Reibung von Lösungen 142; Unters. 549; Verh. gegen Eisenoxydhydrat 558.
91: Verh. gegen Silberoxyd 608.
92: Molekularvolum 160; Abscheid. eines Niederschlages an der Grenze der Elektrolyten 417; Vork. in den Fumarolen des Vesuvs 772; Entfernung des Eisens aus derselben 2902.
93: Fabrikation 530.
94: basisches 599.
95: Reaction mit Thiosulfat 307; Verhalten gegen Kaliumchromat 788; basisches 786.
Aluminiumsulfat-Doppelsalze, **88:** Dispersion krystallisirter Alaune 427.
Aluminiumsulfid, **94:** 598; Darst. 597.
96: krystallisirtes, künstliche Darstellung 366.
Aluminiumsulfide, **96:** 543.
Aluminium-Thalliumsulfat, **89:** sp. G. 147.
Aluminiumthiophosphit, **96:** 453.
Aluminiumthiopyrophosphat, **96:** 454.
Aluminiumüberzüge, **95:** galvanische Darst. 777, 778.
Aluminium- und Kaliumphosphatlager, **95:** 617.
Aluminiumutensilien, **95:** 778.
Aluminiumverbindungen, **90:** Verh. 545 f.
95: 786; Reduction durch Elektrolyse auf schmelzflüssigem Wege 775.
Aluminiumverfahren, **93:** der Gegenwart 520.
Aluminiumzucker, **91:** 2598.
Aluminiumzusatz, **94:** zu Flusmetall 617.
95: zu Roheisen: Einfluß auf dessen Kohlenstoffgehalt 805.

- Alumit siehe Alaunstein.
 Alumol, **92**: ein neues Adstringo-Antisepticum, Unters. 2268 ff.
 Alumnole, **94**: 1365.
 Alumosilicate, **95**: 684.
 Amalgamation, **90**: Verfahren bei Gold-erzen 2649.
 Amalgamationsrückstände, **88**: Zus. goldhaltiger 2652.
 Amalgambildung, **93**: Einfluss von Reibungselektricität 166, 502.
 Amalgame, **87**: thermoelektrisches Verhalten 293, 295; Unters. des galvanischen Leitungsvermögens bei hoher Temperatur 300; Zus. der Amalgame mit Wismuth und Blei 300.
88: elektromotorisches Verh. 353.
89: Molekulargewichtsbestimmung durch Gefrierpunktniedrigung 138f.
90: flüssige, Wärmeausdehnung derselben 207; elektromotorische Kraft zwischen Glas und Amalgam 328.
91: bei der Molekulargewichtsbestimmung 125; Unters. der Ausdehnung 128; flüssige, Ausdehnung in der Wärme 215; elektromotorische Kräfte 291f.
92: Const. und sp. W. 302, 303; Const., Auffassung als Verb. 304; elektrischer Widerstand 428, 433.
93: des Wismuths und Magnesiums, specif. Wärme 108; thermometrische Untersuchungen 108.
 Amalgamirung, **88**: Verfahren zur Goldgew. 2651.
 Amalgamirungsmaschine, **90**: Construction für Gold- und Silbererze 2*25.
 Amalinsäure, **90**: Bild. aus Aethoxycapfein 777.
93: 985; siehe Tetramethylloxanthin.
 Amanita muscaria, **90**: Unters. 2288.
96: Zusammensetzung des rothen Farbstoffs desselben 1624.
 Amanita pantherina, **90**: Wirk. 2287; Gehalt an Cholin und Muscarin 2287.
 Amarantit, **88**: Vork. in Copiapit von Valparaiso, Anal., Zus., Eig. 581.
89: Analyse 468.
 Amarin, **88**: Reduction, Verhalten des Reductionsproductes 1125 f.
89: Reduction 960 f.
94: pharmakologische Unters. 1607.
 Amarsäure, **93**: 1493; Oxydation 1494; Verh. gegen Ammoniak 1493.
 Amarsäureanhydrid, **93**: 1493; Verh. gegen Mineralsäuren 1494.
 Amaryllin, **91**: 2125.
 Ambrit, **94**: 1806.
 Ameisenöl, **92**: Anw. zur Darst. von Udecan 993.
 Ameisensäure, **87**: Const. der Lösung 124; elektrisches Leistungsvermögen isohydrischer Lösungen 309; Verh. gegen Jodsäure und Blausäure 636, gegen Camphen 724, gegen Phenylp-toluidin 964, gegen Roshydrazin 1201; Bild. 1276, 1628; volumetrische Best. 2445; Scheidung von Essigsäure 2446.
88: Verhalten bei der Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 48; Molekulargewicht 118; Untersuchung der Gasentbindung (Kohlensäure) bei der Zers. 173; Zersetzungsgeschwindigkeit durch Schwefelsäure, Apparat 173 f.; Anw. zur Unters. der Dampfspannungen wässriger, verdünnter Lösungen 195; Anw. bei der Best. des Reibungscoefficienten von Flüssigkeiten 203; Best. der AffinitätsgröÙe 210 f.; Berechnung des elektrischen Leistungsvermögens 215; innere Reibung der wässrigen Lösung 225 f.; Lösl. der Baryum- und Calciumsalze 254; elektrische Leitungsfähigkeit der Lösung in Methylalkohol 378; Dissociation und elektrisches Leistungsvermögen 383; Wanderungsgeschwindigkeit des Anions 384; Verh. gegen französisches Terpentinöl 902 f., gegen Citren 904, gegen Kohlenwasserstoffe, $C_{10}H_8$, 905; Bild. bei der Condensation von Formaldehyd durch Basen 1515, aus Benzoylaldehydnatrium 1547; Verhalten gegen Chromsäure 1712; technische Darst. 1716; Verhalten gegen Oxalsäure-Aethyläther 1752; Wirk. auf Hefe 2489 f.; Bild. bei der Keimung der Gerste 2500.
89: AffinitätsgröÙe und Constitution (elektr. Leitfähigkeit) 52; absolute Affinität (Wärmetönung) 64; lat. Schmelzwärme 236; Elektrolyse 293; Verbrennungswärme 294; Einw. auf o-Nitrophenylhydrazin 1275; Bildung durch Einw. von Alkali oder Calciumhydroxyd mit Bleihydroxyd auf Glycerin 1323; Bildung bei Gährung 2196; Bildung durch Bacterien 2254; Vork. im Rum 2583; Best. im Rum 2584.
90: Aenderung des Dissociationszustandes 341; Verb. mit Pyridin, Picolin, Triäthylamin 951 f.; Bildung

- bei der Einw. von Chlorkohlensäure-äther auf Natriumformiat 1520; Vork. im Saft des Sorghumrohres 2205; Best. neben Essig- und Buttersäure 2505; Best. in Handelspeptonen 2523.
- 91:** Atomconstanten 98; Wärmebild. durch Compression 100; Dampftensionen bei verschiedenen Drucken 160; Molekularcohesion 175; Cohäsion der Gemische mit Aethylalkohol, Propylalkohol und Wasser und ihre Beziehung zur Dampfspannung 193; thermische Unters. des Harnstoffderivats 242 f.; elektrische Leitfähigkeit 280; Condensation mit Diphenylamin 1004, mit Diphenyl-m-phenyldiamin 1005; Einfluss bei der Verdauung der Eiweißstoffe 2275; Bild. 2717.
- 92:** Krystallmoleküle 4; Affinitätsconstante 118; Verbrennungswärme 358; antiseptische Eig. 2272 f.; Bild. in Culturen von Milzbrandbacillen 2345.
- 93:** Dichten der wässrigen Lösungen 62; wasserfreie, Leitfähigkeit 187.
- 94:** 884; Affinitätsconstanten 281; Einfluss des Druckes auf die Leitfähigkeit 219; elektrische Leitfähigkeit 823; Verbrennungswärme 814; Wirk. des Thionylchlorids auf dieselbe 951.
- 95:** 1317; Abhängigkeit der Dissociation von der Temperatur; Dissociationswärme 373; Affinitätsconstante 324; Best. 2918; Bildung auf Kosten der Lactose 1074; Molekularrefraction in Lösung 104; überschmolzene, sp. W. 68.
- 96:** Bild. aus Zucker unter dem Einfluss von Säuren 988; elektrolytische Dissociation 112.
- Ameisensäureäther, 87:** Best. der inneren Reibung in wässriger Lösung 152 f.; Verhalten gegen Acetophenon 1388 f.; Verh. gegen Chlor 1575, 1582; Bild. 1584, 1585; Verh. gegen Essigsäure-Aethyl- resp. -Methyläther 2048.
- Ameisensäure - Aethyläther, 87:** dreibasischer; Unters., Darst., Verhalten gegen Phosphortri- resp. -pentachlorid, Chlornasserstoffgas 1584, gegen Brom, Jod, Salpetersäure, Salpetrigsäureanhydrid 1585.
- 88:** Bild. aus Jodal und Natriumäthylat 1405; Verh. des mit Aceton gemischten geg. Natriumäthylat 1521; Verhalten gegen Methyläthyl-, gegen Methylpropyl-, gegen Methylhexylketon 1522 f.
- 89:** Einw. auf Diäthylketon und Natriumäthylat 1514 f.; Einw. auf Phenylisopropylketon 1517.
- 90:** Einw. auf Campher 1366; Bild. bei der Einw. von Chlorkohlensäureäther auf Natriumformiat 1520.
- 91:** Wärmebildung durch Compression 100; Best. der Dielektricitätsconstanten 270; Molekularrefraction (Tabelle) 333; Dispersion 341.
- 92:** Molekulargewicht beim kritischen Punkt 141; kritische Dichte 166; Verhalten beim Erhitzen 1289; Anw. zur Darst. von Oxymethylenverbindungen 1724.
- Ameisensäureamidobenzyläther, 92:** 1483.
- Ameisensäureamyläther, 93:** Darst. aus Olefinen durch Chlorzink 622.
- Ameisensäure-Amyläther (Amylformiat) 91:** Molekularrefraction und Dispersion 339.
- Ameisensäureanhydrid, 88:** versuchte Darst. 1716.
- 90:** Bild. bei der Einwirkung von Chlorkohlensäureäther auf Natriumacetat unter Ausschluss von Wasser und Alkohol 1520.
- Ameisensäure-Camphen, 87:** 724.
- Ameisensäurechlorid, 88:** fragliche Existenz 1716.
- Ameisensäureester, 88:** Molekulargewichtsbestimmung durch Gefrierpunktserniedrigung (Apparat) 118; Bild. durch Einw. organischer Säuren auf Oxalsäure-Aethyläther 1752.
- Ameisensäure-Isobutyläther, 92:** Molekulargewicht beim kritischen Punkt 141.
- Ameisensäure-Methyläther, 91:** Wärmebildung durch Compression 100; Best. der Dielektricitätsconstanten 270.
- 92:** kritische Dichte 166.
- Ameisensäurephenylhydrazid, 89:** wahrscheinliche Bild. 1294.
- Ameisensäure - Propyläther, 88:** Anw. bei der Best. des Reibungscoefficienten von Flüssigkeiten 203.
- 92:** Molekulargewicht beim kritischen Punkt 141.
- Ameisensäure-Terpen, 88:** 903.
- Ameisensäure-Tripiperid (Orthoameisenpiperidid), 87:** Siedep. 830.
- Ameisens. Ammonium, 87:** Einw. auf Campher 932.
- 88:** Geschwindigkeit der Zers. durch Bromwasser 71 f.
- 89:** Einw. auf Desoxybenzoin 938.

- 90:** Einw. auf Ketone 1330f.
91: Einw. auf Menthon 906.
 Ameisens. Baryum, **87:** Lösl. 185.
 Ameisens. Baryumcadmium, **91:** 1603.
 Ameisens. Baryumkobalt, **91:** 1602.
 Ameisens. Baryumkupfer, **91:** 1601f.
 Ameisens. Baryumnickel, **91:** 1602.
 Ameisens. Baryumstrontium, **91:** 1603.
 Ameisens. Baryumzink, **91:** 1602.
 Ameisens. Bleidiphenyl, **87:** 1920.
 Ameisens. Bleiditoly, **88:** Darst., Eig. 2200.
 Ameisens. Calcium, **87:** Lösl. 185; Bildung von Furfurol beim Erhitzen 943; Destillation mit Calciumpyromucate 1365; Verh. gegen tetramethylenmonocarbonsaures Calcium 1502.
88: Verh. bei der Destillation mit α -naphtoesaurem Calcium 1549.
89: Verh. gegen Phenylglycocalcium 1304.
 Ameisens. Chromoxyd, **94:** 824.
 Ameisens. Cuprein, **89:** 2022.
 Ameisens. Hydrazin, **89:** 1094.
 Ameisens. Kalium, **89:** Bild. aus Glycerin und Lauge 2539.
91: Capillaritätsconstante 178.
 Ameisens. Kupfer, **88:** Axendisersion 1.
91: 1601.
 Ameisens. Magnesium, **91:** 1600.
 Ameisens. Mangan, **91:** 1600f.
 Ameisens. Methylguanil, **90:** 728.
 Ameisens. Natrium, **87:** Anwendung zur Löthrohranalyse 2379.
88: innere Reibung der wässerigen Lösung 226; Verh. gegen Chlorkohlensäure-Aethyläther 1691, gegen Chlorkohlenoxyd 1716.
90: Verh. gegen Chlorkohlensäureäther 1520.
91: Capillaritätsconstante 178; Bildung aus Natriummethylat 1321.
92: Best. des Stickstoffs in Nitraten mittelst desselben 2510.
 Ameisens. Salze, **92:** Krystallform 4; Elektrolyse 1667, 2487.
 Ameisens. Silber, **91:** 1576.
 Ameisens. Zink, **88:** Verh. beim Erhitzen 1519.
 Amenyamidoxim, **91:** 1343f.
 Amenylicitronensäure, **95:** 628.
 Amenylimidoäthyläther, **91:** Bild. als Chlorhydrat, Eig. 1344.
 Amenyphenylamidin, **91:** 1344.
 Amethylcamphonitroketon, **92:** neue Derivate 1631f.; Färbvermögen 1632.
93: 1538.
 Amethylcamphophenolschwefelsäure, **90:** Baryumsalz, Acetylderivat 1362f.
 Amethylcamphophenolsulfon, **90:** 1361f.; Bild. einer isomeren sauren Verb. 1362f.
91: antiseptische Eig. 2347.
92: Anw. zur Darst. eines nitrirten Ketons 1632.
 Amethylcamphophenolsulfonsäure, **92:** Anw. zur Darst. eines nitrirten Ketons 1632.
 Amethyst, **94:** specifisches Gewicht 83.
 Amethyste, **88:** Darst. künstlicher bei den Alten 5.
 Amethystin, **94:** 2485.
 Amethystinreaction, **94:** 2485.
 Amiantporcellan, **91:** Herstellung 2681f.
 Amid, **93:** der Schwefelsäure 343.
94: der linksdrehenden Pyroglutaminsäure 1182.
96: Ersatz von Carboxyl in mehrbasischen Säuren 840.
 Amidalamin, **96:** 887.
 Amide, **87:** Wirk. auf das Drehungsvermögen activer Körper 362; Verh. gegen Phthalsäureanhydrid 2045f.; Vorkommen in Bierwürze 2657.
88: Verhalten gegen Alkohole 38; Verhalten der mit Estern gemischten gegen Natriumäthylat 1690.
89: Abscheid. aus dem Organismus, Einfluss der Nahrung 2176.
91: secundäre, Const. 1600; aromatische, Reduction 1813; organische Säuren, Bildung durch Hungern von Fermenten 2767.
92: Nomenclatur 29; Bild. von Cyaniden 878; aromatische, Verh. gegen Trimethylenchlorbromid 1259.
93: 957.
94: von Natrium, Kalium und Lithium 542.
95: complexe, Synthese 1434; Einw. von Nitrosylchlorid 1419; organische, Zers. 1418; Salze, neue 1420; Synthese von Hydrochloriden derselben 1419; Wärmewerth 1415; siehe auch Amine.
96: Einw. von Alkalihypochloriten und -hypobromiten 839; aromatische, Einw. von Natriumalkoholat 1094; siehe auch Aminoverbindungen.
 Amidinbasen, **93:** amidirte 1162.
 Amidine, **87:** Verh. gegen Kohlensäure-, Essigsäure-, Bernsteinsäure-, Weinsäure-Aethyläther, gegen Oxaläther und Natriumäthylat 1541.
90: Bild. aus Brompropionsäure und aromatischen Aminen 1398.

- 91:** 864.
92: Nomenclatur 30; Darst. von Pikraten 1106.
94: isomere, Eigenschaften und Spaltung 1461.
95: Tautomerie 1441; gemischte, Tautomerie 1593.
 Amidinsulphhydrylzimmtsäure, **89:** Verhalten gegen Salzsäure 634.
 Amidinthiozimmtsäure siehe Imidocarbinthiozimmtsäure.
 Amidjodide, **92:** 911, 912.
 Amidoacenaphten, **87:** Darst., Eig., Schmelzp. 736; Darst., Verh., Diazotierung 777.
88: Darst., Eig., Eig. der Salze, Darst., Eig. der Mono- und Diacetyl-, der Monobenzoyl-, einer Thioharnstoff- und Senfölv. 923.
 Amidoacetal, **89:** Condensationsproducte 1472 ff.; Einw. auf Phenylsenföl 1473.
91: Wirk. 2326.
92: 946.
93: Derivat des 1089.
 Amidoacetal (Acetalylamin), **89:** Verb. mit Methylsenföl 1476 f.
 Amidoacetaldehyd, **93:** 817.
94: 1184; Darstellung einer polymeren kristallisirten Base aus derselben 1186.
 Amidoacetale, **88:** 1523 f.
 Amidoacetamidonaphtoesäure, **90:** Darstellung, Eig., Chlorhydrat 1917.
 Amidoacetessigester, **94:** Chlorhydrat desselben 927.
 Amidoacetessigsäure-Aethyläther, **87:** Verh. gegen Natrium 1721; Verh. beim Erhitzen, gegen Paraldehyd, gegen Salzsäure 1725 f., gegen salzs. Amidoacetessigäther 1726.
 Amidoacetessigsäureester, **87:** 1722.
 Amidoacetessigsäure-Methyläther, **87:** 1720, 1723.
 Amidoacetnaphtalid, **93:** Darst. einer Monosulfosäure 1144.
 Amidoacetnaphtalidsulfosäure, **93:** 1145.
 Amidoacetocumoloxim, **88:** Darst., Eig. 1597.
 Amidoaceton, **93:** Darst. 952; Ueberführung in Dimethylpyrazin 954.
 Amidoacetone, **95:** disubstituirte 1412.
 Amidoacetnitril, **94:** 1054.
 Amidoacetophenon, **87:** Umwandl. in p-Cyanacetophenon 654; Verh. gegen Phenylhydrazin resp. Hydroxylamin 1386.
88: Darst., Eig., Salze, Umwandlung in Isoindol (Diphenylalidin, Diphenylpyrazin) 1981.
92: versuchte Umwandlung in p-Acetylchinolin 1599.
93: 1626.
94: 1626, 1627.
 Amidoacetophenone, **94:** Darst. von Glycocollderivaten 1625.
 Amidoacetophenonhydrazon, **91:** Darstellung, Eig., Lösl. 1089.
 Amidoacetophenonoxim, **91:** 1087.
 Amidoacetopropylbenzoxim, **88:** Darstellung, Eig. 1597.
 Amidoacetsuccinsäure-Aethyläther, **87:** 1722.
 Amidoacettoluid, **89:** Darst., Pikrat 895.
 Amidoacetylcyanessigsäure-Aethyläther **90:** 1431 f.
 Amidoacetylphenylhydrazin, **89:** 1277.
93: 1723.
 Amidoacetylpiperonylsäurenitril, **91:** 1470.
 Amidoäthoxychinolin, **96:** 1798.
 Amidoäthoxydiphenylamin, **93:** 1925, 1926.
 Amidoäthoxymethyldiphenylamin, **94:** 1322.
 Amidoäthylacetanilid, **89:** 909.
 Amidoäthylamidophenol, **94:** 1348, 1349.
 Amidoäthylanilin, **89:** 909.
 Amidoäthylanisat, **94:** 1997.
 Amidoäthylanisidin, **94:** 1348.
 Amidoäthylbenzoessäure, **93:** 1828.
96: 1828.
 Amidoäthylbenzoessäuren, **96:** isomere 1337.
 Amidoäthylbenzol, **89:** Bild. aus Aethylacetanilid 911.
91: Vork. im technischen Xylidin 2638.
96: 1337.
 Amidoäthylbenzylsulfid, **92:** Bild. des Pikrats, der Benzoylverb. und des Chlorhydrats 1095.
 Amidoäthylpropylmiazin, **89:** 648.
 Amidoäthylpropylmiazin (Kyanpropin), **90:** 725.
 Amidoäthylendicarbonensäure - Aethyläther, **91:** 1702 f.
92: Darst., Eig. des Monamids 1839.
 Amidoäthylidenglutarsäure - Aethylätherlactam, **91:** 1753.
 Amidoäthylinden, **89:** Salze 1002.
 Amidoäthylisopropylbenzol, **90:** 789.
 Amidoäthylmercaptan, **91:** 834.

- Amidoäthylmethylketonchlorhydrat, **95**: 1413.
 Amidoäthylphenylacetat, **91**: Pikrat 1069.
 Amidoäthylpiperidin, **91**: 836 f.
 Amidoäthylpiperonylsäure, **90**: Bild. aus Berberilsäure, Const. 2082.
 Amidoäthylschwefelsäure, **88**: Darst. aus Bromäthylaminbromhydrat, Eig., Verh., Krystallf., 986; Krystallf. 2116.
 Amidoäthyltoluidin, **92**: Darst., Eig., Sulfat und Acetylverb. 1174 f.
 Amidoäthyltoluylat, **93**: 1289.
 Amidoäthylxylolsulfaminsäure, **92**: 1005.
 Amidoaldehyde, **88**: der Fettreihe, fragliche Bild. aus Amidoacetalen 1523 f.
 Amidoalizarin, **91**: 1420.
93: Darst. eines blauen Farbstoffs durch Condensation mit Formaldehyd 1250, 1518.
 Amidoalizarinblau, **92**: 2928.
 Amidoalizarinbordeaux, **91**: 2841; Darstellung, Eig. 2843.
 Amidoalizarinsulfosäure, **95**: 2005.
 Amidoalkyldiamidobenzhydrole, **95**: Säurederivate 1693.
 Amidoalkylsalicylsäuren, **93**: 1324.
 Amidoalkyltoluidin, **93**: 1159.
 Amidoameisensäure-Methyläther, **90**: Verh. gegen salpetrige Säure 1511.
 Amidoameisens. Phenylhydrazinglyoxyl, **91**: 740.
 Amidoammoniumbasen, **96**: Darst. 1127; aromatische, Darst. 1127.
 Amidoanetholketon (Ketonbase), **87**: 1329.
 Amidoanilidoaposafranin, **96**: 1858.
 Amidoanilidobenzoësäure, **89**: Darst., Eig. 1665 f.; Verh. gegen Amylnitrit 1667.
 Amidoanilidobenzoësäure - Aethyläther, **89**: 1666.
 Amidoanilidooxalsäuredimethyläther, **95**: 1435.
 Amidoanisamin, **87**: 914.
 Amidoanissäure, **92**: Wollenbeizenfarbstoffe mit α -Naphtylamin und Combination mit Naphtalinderivaten 2923.
 Amidoanissäureäthyläther, **95**: 1774.
 Amidoanthrachinonderivate, **95**: Darstellung von beizenfärbenden Farbstoffen 2001.
 Amidoanthrachinon-(1,2,4)-tricarbonsäure, **90**: Darst., Eig., Verh. 857; isomere 858.
 Amidoanthrapurpurin, **91**: Umwandl. in Farbstoffe 2844.
 Amidoantipyrin, **87**: wahrscheinliche Bild., Eig. 1717.
92: Bild. 1274.
93: 1700.
96: 1693.
 Amidoapocinchin, **94**: 1884.
 Amidoarachinsäure, **96**: 703.
 Amidoazimidobenzol, **93**: 1922; Verh. gegen Diazverbindungen 1923.
 Amidoazobenzol, **87**: Siedep. 200; Nitrirung 1092; Verh. gegen Aceton 1096, 1097, 1105; Umwandl. in Azophenin und Indulin 1137 f.; Verh. gegen Nitrobenzol und Reduktionsmittel 1173.
88: Unters. von Nebenproducten bei der Darst. 1289 f.; Bild. aus Diazoamidobenzol 1290.
89: Bild. 1137; Nachw. im Wein 2572.
90: Ueberführung in Azobenzol-disulfid 1153.
91: Unters. 927; Umwandl. in Chinolin 938.
92: Verh. gegen Benzolsulfochlorid (Bild. von Benzolsulfonamidoazobenzol) 2061.
93: und Thionylchlorid 1104.
94: Aufnahme von Brom 1256.
95: 2602.
 Amidoazobenzoldisulfosäure (Echtgelb), **89**: Reduction, Const., Diazotirung 1884.
 Amidoazobenzolsulfosäure, **87**: Verh. gegen diazotirtes Benzidin resp. Tolidin 2710.
89: Darst. von Resorcinazofarbstoffen 2867.
 Amidoazofarbstoffe, **87**: 2709 f.
89: Nachw. im Rothwein 2566 f.
94: 2241.
 Amidoazokörper, **87**: Verh. gegen Naphtol resp. gegen Naphtolmono- und -disulfosäuren 2708.
90: Verh. gegen Phenylcyanat 1064 f.
 Amidoazokresol-Methyläther, **89**: 1408.
 Amidoazonaphtalin, **87**: Absorptionsspectrum 351; Darst. 1084; Salz, Diazotirung 1086; Umwandl. in $\beta\alpha$ -Azonaphtalin 1113 f.
89: Darst., Bild. von Pyridin 1129, 1130; Einw. von α -Phenylendiamin 2851.
 Amidoazonaphtalindisulfosäure, **88**: Darst. des sauren und neutralen Natriumsalzes, Anw. als Farbstoff 2881 f.

- Amidoazonaphtoläther, **92**: Darst., Eig., Verh. und Acetylderivat 1533.
 Amidoazonaphtylamin, **91**: 926.
 Amidoazoocotohydronaphtochinolin, **91**: 952.
 Amidoazopseudocumol, **88**: Darst., Verhalten 1293; Oxydation, Derivate 1294.
 Amidoazotetrahydronaphtalin, **90**: 845.
 Amidoazotoluol, **87**: Diazotirung 1081, 1083, 1086; Umwandlung in Safranin 1173.
88: Bild. aus Diazoamidobenzol und p-Toluidin 1295.
 Amidoazotoluoldisulfosäure, **87**: Verh. gegen diazotirtes Benzidin resp. Tolidin 2710.
 Amidoazotoluolsulfosäure, **88**: 2169.
 Amidoazoverbindungen, **89**: Einw. auf alkylirte Amine 2351.
92: Bild. aus Diazoamidoverbindungen 1300.
95: Thionylamine derselben 2605.
 Amidoazoxylol, **88**: Darst., Salze, Verh. 1291; Diazoimid, Imid, Diazohydrür 1292; Oxydation 1293.
 Amidoazoxylolsulfosäuren, **87**: Verh. gegen diazotirtes Benzidin resp. Tolidin 2710.
 Amidobarbitursäure, **93**: 984.
 Amidobenzäthylamid, **88**: aus Anthranilcarbonsäure (Isatosaure), Umwandl. in Aethylbenzazimid 1230 f.
 Amidobenzäthylenamid, **93**: 1279.
 Amidobenzaldehyd, **88**: Anw. zur Darst. von m-Monochlorbenzaldehyd 917.
92: Condensation mit Aldehyden und Ketonen 1233 f.
93: Darst. in wässriger saurer Lösung 1415.
96: Darst. 1388; Darst. gewisser Farbstoffe 1937.
 Amidobenzaldehydin, **96**: 1709.
 Amidobenzaldehydsulfosäure, **96**: 1388.
 Amidobenzamid, **87**: Verh. gegen Furfuröl 942, gegen Natriumnitrit 2006 f.; Unters. 2007.
88: 1229.
89: Verh. gegen Harnstoff, gegen Chlorkohlensäureäther 675; Derivate 911 f., gegen Nitrobenzylchlorid 913.
91: Einw. von Sulfosäurechloriden 1829 f.; Darst. 1832 f.; Verh. gegen Allylsenfö 1836.
93: Abkömmlinge des 1279.
95: 1748.
 Amidobenzamidin, **95**: 2455.
 Amidobenzamidindiazobenzol, **95**: 2455.
 Amidobenzamidindiurethan, **95**: 2455.
 Amidobenzamidocarvacrol, **90**: Darst., Eig. 1230.
91: Schmelzp. (Tabelle) 1405.
 Amidobenzamidothymol, **90**: 1229.
91: Schmelzp. (Tabelle) 1405.
95: 1832.
 Amidobenzazid, **95**: 1734.
 Amidobenzenylläthylenlazoxim, **96**: Acetylderivat 1880.
 Amidobenzenylamidokresol, **95**: 1651, 1652.
 Amidobenzenyltoluylenamidin, **93**: 1162.
 Amidobenzenylxylylenamidin, **93**: 1163.
 Amidobenzhydrazid, **93**: 1280.
95: 1733.
 Amidobenzhydrol, **89**: 2667.
96: 1836.
 Amidobenzhydrole, **94**: mono- und dialkylirte, Darstellung von Sulfosäuren derselben 1406.
 Amidobenzidin, **90**: Eig. 990.
 Amidobenzmethylamid, **87**: Darst., Verh. 2009, 2010; Const., Eig., Verh. gegen Acetanhydrid 2010, gegen Benzoylchlorid 2012.
 Amidobenzoësäure, **87**: Verh. gegen Furfuröl 942; Umwandlung in eine neue Chinolincarbonsäure 994 f.; Verhalten gegen Aldehyde 1363; Verh. gegen Citraconsäure 1959.
88: Wanderungsgeschwindigkeit des Anions 384; Bild. aus Methylbenzazimid 1231.
89: Affinitätsgröfse 56; Anhydrid, Darst., Eig., Verh. 912; physiologische Wirk. 2185; Verh. 1678.
90: Affinitätsgröfse 61; Verh. gegen Chloressigsäure 1528; Verh. gegen Essigäther resp. Acetylacetamidobenzoësäure 1773 f.; Darst. des Formyl-m-nitroformyls und der Nitroverbindungen 1776.
91: Einwirkung auf Methylharnstoff 974; Verh. gegen Benzaldehyd 1145; Verh. gegen Acetessigäther 1825 f.; Verh. gegen Jodwasserstoff 1598.
92: Affinitätsconstante 118; Wollenbeizenfarbstoffe mit α -Naphtylamin und Combination mit Naphtalinderivaten 2923.
93: Isomerie der 1275; Löslichkeit der drei isomeren, in neutralen Lösungsmitteln 1275; Löslichkeitscoefficienten in Aether und Alkohol 1276; und Thionylchlorid 1104.

- 94:** Reduction 1427.
96: Einw. von Chloroform und wässriger Kalilauge 1240.
 Amidobenzoësäure - Aethyläther, **87:** Verh. gegen Furfurol 942, 1363, gegen Acetanhydrid 2008.
95: 1724; Chlorhydrat 1724.
 Amidobenzoësäureamide, **88:** Ueberführung von substituirten in Tetraalkyldiamidobenzophenone 2899 f.
 Amidobenzoësäurechlorid, **87:** 843.
 Amidobenzoësäureester, **93:** des Guajacols und Eugenols 1280.
 Amidobenzoësäuren, **87:** Lösungs- und Verbindungswärmen der isomeren 240.
94: 1480.
95: isomere 1770; Reactionen, empfindliche 1770.
96: Zers. durch Hypochlorit 1234.
 Amidobenzoësäuresulfonid (Saccharin), **87:** Verhalten gegen Boraxlösung 1879.
 Amidobenzoflavin, **88:** Bild., Eig. 2872.
 Amidobenzol, **96:** Absorptionsspectrum 85; Zersetzung durch Hypochlorit 1234.
 Amidobenzolazoamidöthorynaphtalin, **94:** Darst. von Triazofarbstoffen aus denselben 2247.
 Amidobenzolazoamidonaphtalin, **94:** Darst. secundärer Diazofarbstoffe 2246.
 Amidobenzolazokresotinsäure, **89:** Darstellung von Diazofarbstoffen 2864.
 Amidobenzolazonaphtolmonosulfosäure, **87:** Darst., Verh. gegen α -Naphtol- α -monosulfosäure 2707.
 Amidobenzolazonaphtolsulfosäure, **88:** Ueberführung in violette Tetraazofarbstoffe 2880.
 Amidobenzolazosalicylsäure, **89:** Anw. zur Darstellung von Diazofarbstoffen 2864.
94: Anw. bei der Darstellung von braunen substantiven Farbstoffen der Phenylendiaminreihe 2241.
 Amidobenzolazotoluol, **95:** 2603.
 Amidobenzoldisulfid, **94:** 1285.
 Amidobenzoldisulfosäure, **94:** 1290.
 Amidobenzoldisulfosäure (Disulfanilsäure), **91:** 2025.
 Amidobenzoldisulfoxyd, **94:** 1285.
 Amidobenzolindon, **95:** 2481.
 Amidobenzolnaphthionsäure, **90:** Combination mit Phosgenas 2906.
 Amidobenzolsulfinsäure, **94:** 1284.
 Amidobenzolsulfochlorid (Sulfanilsäurechlorid), **87:** Darst. 843.
 Amidobenzolsulfonamid, **92:** 2060.
 Amidobenzolsulfosäure, **84:** Affinitätsgröfse (elektrische Leitfähigkeit) 61; Umwandlung in α -Chinolinsulfosäure 994, in Chinolinsulfosäure 1004; Verhalten gegen diazotirtes Benzidin resp. Tolidin 2711.
88: Anw. der Diazoderivate zur Gewinnung schwarzblauer Azofarbstoffe 2882.
89: Darst. von Resorcinazofarbstoffen 2867.
90: 1970.
 Amidobenzolsulfosäure (Sulfanilsäure), **87:** Verh. gegen Furfurol 942; Verh. der Verb. mit Anilin gegen Furfurol 944; Diazotirung und Combination mit Methyl- und Aethylanilin 1097 f.; siehe auch Anilinsulfosäure.
 Amidobenzolthiosulfonsäure, **94:** 1284.
 Amidobenzonitril, **95:** 1750.
96: Acetyl- und Benzoylderivat 1880; Derivate 1879.
 Amidobenzophenon, **88:** Darst. von Benzoylchinolin aus demselben 1599; Bild. von Farbstoffen mit Pyrogallol oder Dioxynaphtalinen 2926.
 Amidobenzophenon (Benzoanilin), **87:** Umwandl. in p-Cyanbenzophenon 654; Verh. gegen Paraldehyd 1042.
 Amidobenzophenone, **87:** dialkylirte, technische Darst., Eig. 2592 f.
88: dialkylirte, Darst. 2698.
 Amidobenzophenonoxim, **91:** 1155.
96: 1702.
 Amidobenzophenonoxime, **91:** isomere 1089.
 Amidobenzoxazol, **87:** 1142.
 Amidobenzoyl - Amidobenzamid, **89:** Darst., Eig., Salze, Derivate 914.
 Amidobenzoylbenzoësäure, **95:** 1945, 1946.
 Amidobenzoyl Eugenol, **93:** 1281.
 Amidobenzoylguajacol, **93:** 1280.
 Amidobenzoylhydrazine, **93:** 1937.
 Amidobenzoylpiperidin, **88:** Darst. aus m-Nitrobenzoylpiperidin, Eig. 1045.
 Amidobenzylacetamid, **90:** Reduction 1046.
91: 987.
 Amidobenzylacetanilid, **93:** 1843.
 Amidobenzylacetbromanilin, **93:** 1843.
 Amidobenzylacetmethylanilid, **91:** 988.
 Amidobenzylacetone, **90:** Darst., Eig., Verh., Benzoylverb. 814.
 Amidobenzylacetoluid, **93:** 1846.
 Amidobenzylacetoluidid, **90:** Gewg., Eig. 989.
 Amidobenzyläthylamidophenyl, **90:**

- Ueberführung in einen dunkelbraunen Farbstoff 991.
- Amidobenzyläthylamin, **93**: 1847.
- Amidobenzyläthylanilin, **91**: 2640.
- Amidobenzylalkohol, **89**: Unters. der Derivate 1363 f.
- 91**: Unters., Verh., Salze 894.
- 92**: Darst. 1483; Darst., Eig., Salze, Verh. gegen Ketone und Aldehyde 1483 f.; Verh. gegen Schwefelkohlenstoff 1485.
- 94**: Derivate 1401.
- 95**: 1691.
- Amidobenzenylamidoxim, **89**: 1204.
- Amidobenzylamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh., Salze, Derivate 846 f.
- 89**: Verh. geg. Natriumnitrit 1713; Darst., Eig., Platindoppelsalz 1714.
- 96**: Condensation mit Formaldehyd 1834.
- Amidobenzylamine, **95**: 2464.
- 96**: 1834.
- Amidobenzylanilidophenylsulfon, **93**: 1848.
- Amidobenzylanilin, **90**: Gewg., Eig., Verh. 989.
- 91**: 2640.
- 92**: Verh. gegen Phosgen 1244.
- 93**: 1843, 1847.
- 96**: Darst. 1131.
- Amidobenzylanisidin, **91**: 2640.
- 93**: 1850.
- 96**: 1833.
- Amidobenzylbenzamid, **90**: Gewg., Eig., Verh. 1046.
- Amidobenzylbenzidin, **91**: 2640.
- Amidobenzylbenzoylanilid, **90**: 989.
- Amidobenzylbromanilin, **93**: 1849, 1863.
- Amidobenzylbromid, **94**: Bromhydrat desselben 2135.
- Amidobenzylbromphenylhydrazin, **93**: 1860.
- Amidobenzylchloranilin, **93**: 1849.
- Amidobenzylchlorid, **94**: Chlorhydrat desselben 2135.
- Amidobenzylchlorphenylhydrazin, **93**: 1860.
- Amidobenzylcyanid, **89**: Verh. gegen Natriumnitrit 1712.
- 90**: Einw. auf Allylsenföl, auf Furfural 704.
- Amidobenzyldeoxybenzoin, **90**: Gewg., Eig. 1044.
- Amidobenzylaldiphenylharnstoff, **94**: 2147.
- Amidobenzyldisulfid, **95**: 2297.
- Amidobenzyleneanthron, **90**: Darst. Eig., Verh. 1357.
- Amidobenzylformylanisidin, **96**: 1833.
- Amidobenzylformylphenylhydrazin, **92**: 1428.
- Amidobenzylhydrazine, **93**: 1859.
- 94**: 2281.
- Amidobenzylidenchinaldin, **89**: Darst., Eig., Derivate 1031 f.; Verh. gegen Glycerin 1032, gegen Paraldehyd 1033; Darst., Schmelzp., Condensationsprod. 1486; Einw. von Glycerin, Schwefelsäure und o-Nitrophenol 1487; Einw. von Paraldehyd 1488.
- 90**: 1044.
- Amidobenzylidenlepidin, **88**: 1195.
- Amidobenzylidenmethylketol, **87**: 1230.
- Amidobenzylidenphenylenhydrazon, **96**: 1943.
- Amidobenzylidenrhodaninsäure, **87**: Darst., Eig., Const., Derivate, Verh. 2069.
- Amidobenzylmalonsäure - Äethyläther, **87**: Bild. 1960.
- Amidobenzylmercaptan, **89**: 2296.
- Amidobenzylmethylamin, **93**: 1847.
- Amidobenzylmethylanilin, **91**: 2640.
- Amidobenzylmethylsulfid, **96**: 1062.
- Amidobenzylnaphtylamin, **93**: 1850, 1851.
- Amidobenzylnaphtylhydrazin, **93**: 1861.
- Amidobenzylphenetidin, **93**: 1850.
- Amidobenzylphenetylhydrazin, **93**: 1861.
- 94**: 2282.
- Amidobenzylphenylamid, **87**: Darst., Const., Verh. geg. Acetanhydrid 2012 f.
- Amidobenzylphenylendiamin, **91**: 2640.
- 96**: 1831.
- Amidobenzylphenylhydrazin, **92**: 1428.
- 93**: 1859.
- 94**: 2281.
- Amidobenzylphtalimidin, **90**: Darst., Eig., Verh. 898.
- Amidobenzylpiperidin, **90**: 1015.
- Amidobenzylpropionamid, **92**: 1238 f.; Verh. 1239.
- Amidobenzylsulfid, **89**: Darst., Schmelzpunkt, Lösl. 1362.
- 94**: 2136.
- Amidobenzyltetrahydrochinolin, **90**: Gewg., Eig., Verh. 1015.
- Amidobenzyltolidin, **91**: 2640.
- Amidobenzyltoluidin, **90**: Gewg., Eig., Verh. 989.
- 91**: 914, 2640.
- 92**: Verh. gegen Phosgen und Schwefelkohlenstoff 1244; Darst. des Chlorhydrats 1336.
- 93**: 1856.

- Amidobenzyltoluidindichlorhydrat**, **93**: 1848.
Amidobenzyltoluidophenylsulfon, **93**: 1849.
Amidobenzyltoluylamid, **92**: Darst., Eig., Salze 1238.
Amidobenzyltolylhydrazin, **93**: 1860.
Amidobenzyltolylphenylharnstoff, **94**: 2148.
Amidobenzyltriäthylammonium, **96**: 1127.
Amidobenzyltrimethylammonium, **96**: 1127.
Amidobenzylxylidin, **91**: 2640.
Amidobornsteinsäurenitril, **89**: Unters. 2601.
Amidobromchinolin, **93**: 1787, 1788.
94: 2075.
96: 1784.
Amidobuttersäure, **87**: Umwandl. in α -Crotonsäure 1534; Verh. gegen Jodäthyl 1652.
88: Darst. aus Crotonsäure, Eig., Verh. gegen Kupferoxyd 1782 f.
90: Verh. beim Erhitzen, mögliche Identität mit Piperidinsäure 1398 f.; Verh. gegen Jodäthyl 1564, 1734 f.
92: Darst. von Derivaten 1888.
96: 725.
Amidobutters. Kupfer, **92**: Krystallf. 873.
95: 1410.
Amidobutylmethylketonchlorhydrat, **95**: 1414.
Amidobutyltoluol, **91**: 821.
Amidocampher, **89**: 1610.
90: Wirk. 2282.
93: 1537.
94: Einw. v. salpetriger Säure 1733.
95: 2046; Harnstoff desselben 2052.
Amidocampfersäure, **87**: Verh. gegen Furfurol 942.
Amidocampfersäureanhydrid, **87**: Schmelzp., Verh. gegen Furfurol 1363.
93: 763.
Amidocaprocyamidin, **87**: Darst., Eig., Lösl., Verh. 664.
Amidocaprocyamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 664.
Amidocapronaldehyd, **93**: 1749.
Amidocapronsäure, **94**: 906.
Amidocarbazol, **91**: 916, 917.
Amidocarbostyryl, **96**: 1788.
Amidocarboboxamidobenzoësäure, **96**: 1932.
Amidocarvacrol, **95**: 1630, 1639.
Amidocarvacrolmethyläther, **95**: Chlorhydrat 1631.
Amidocharakter, **96**: Zers. von Verbb' mit demselben 1234.
Amidochinäthol, **95**: 2402.
Amidochinaldin, **88**: 1207.
91: Verh. beim Hydriren 941, 1015.
93: 1797.
94: 2087.
Amidochinolin, **87**: Const. 1002, 1009; Diazotirung 1001 f.
88: Bild. aus p-Nitrosotetrahydrochinolin 1180.
90: Säurederivate 1023.
91: Verh. bei der Oxydation, Verh. der Amidogruppe 962, 970.
92: 1452.
93: 1790.
94: 2074.
96: 1783, 1784, 1787.
Amidochinolinäthyljodid, **94**: 2094.
Amidochinoline, **93**: 1797.
Amidochinolinmethyljodid, **94**: 2094.
Amidochinolintetrahydrür, **90**: 839.
Amidochinone, **90**: Unters. 1374 f.
Amidochlorchinolin, **93**: 1782, 1784, 1785.
94: 2072, 2073.
Amidochlorstyrol, **93**: 1139, 1338.
Amidochlortoluchinolin, **91**: Eig., Schmelzp. 995.
Amidochromate, **94**: 647.
96: 597.
Amidochroms. Salze, **94**: 646.
95: sogenannte 843.
Amidochrysen, **90**: 865, 1010.
Amidochrysohydrochinon, **91**: Salze 785.
Amidocinnamethylacrylsäure, **87**: Verh. gegen Natriumamalgam 2104 f.
Amidocinnamethylpropionsäure, **87**: 2105.
Amidocinnaminsäureamid, **96**: 1257.
Amidocitramalsäure, **90**: 1419.
Amidococain, **94**: 1895.
Amidocrotonsäure-Aethyläther, **88**: carboxäthylirter, Darst., Verh., Eig. 749 f.; Darst. aus Chlorkohlensäureäther u. Paraamidocetessigäther 751; Bild. aus Uramidocrotonsäureäther 752.
90: Beziehungen zur Isodehydracetsäure 1600.
92: magnetische Drehung 448.
95: Einw. von Wärme 2365.
Amidocrotonsäureanilid, **93**: 1112.
94: Darst. eines neuen Derivates desselben 1316.
Amidocrotonsäureanilid (β -Amidocrotonylanilid), **92**: 1736.

- Amidocrotonsäureester, **87**: 1722.
 Amidocrotonsäuren, **87**: aromatische, Umwandl. in β -Oxychinaldine 2575 f.
 Amidocrotonsäurenitril, **89**: Identität mit dimolekularem Cyanmethyll 643.
 Amidocrotonylanilid (β -Amidocrotonsäureanilid), **92**: 1737.
 Amidocumarin, **87**: 1382.
 91: 1543.
 95: 1638.
 Amidocumenylacrylsäure, **90**: Unters. 1926; Ueberführung in Chlorcumenylacrylsäure 1927.
 Amidocuminsäure, **87**: Verh. gegen Furfuröl 942.
 Amidocuminsäuremethylläther, **89**: 842.
 Amidocyklopenten, **96**: 638.
 Amidocymolsulfosäure, **90**: Darst., Eig., Verh., Salze 1981.
 91: 2057, 2059.
 Amidoderivate, **95**: von Alkoholen, Säuren, Aldehyden und Ketonen 1401.
 Amidodesoxybenzoin, **88**: 1607.
 Amidodiäcetylphenylhydrazin, **89**: 1280.
 Amidodiäthoxydiphenylamin, **95**: 2593.
 Amidodiäthylamin-Chlorzink, **89**: 924 f.
 Amidodiäthylanilindisulfid, **89**: 925.
 Amidodiäthylanilinmercaptan, **89**: Darstellung, Diazotirung, Disulfid, Pikrat, Indamin 925; Oxydation, gemischt mit Dimethylanilin 931, 2856.
 Amidodiäthylanilinmercaptansulfosäure **89**: Anw. zur Darst. von Indaminen 2855.
 Amidodiäthylanilinsulfid, **89**: 2856.
 Amidodiäthylanilinthiosulfonsäure, **89**: Darst., Eig., Salze, Reduction 924 f., 2856.
 Amidodiäthylanilinthiosulfosäure, **88**: Darst. 2878.
 Amidodiäthylbenzol, **88**: Eig. 851.
 89: Darst., Eig., Acetylierung 728.
 Amidodiäthylbenzylamidotriphenylcarbinolsulfosäure, **89**: 2854.
 Amidodiäthylnaphtylamin, **88**: Darst. 1156.
 Amidodiäthylresorcin, **87**: Verh. gegen salpetrige Säure 1062 f.; Schmelzp., Verh. 1065 f.; Derivate 1316 f.
 Amidodiäthyltoluidin, **92**: Darst., Eig., Sulfat 1174, 1177; Darst., Unters. 1178.
 Amidodiäthyltoluidinthiosulfosäure, **92**: 1178.
 Amidodialkyltoluidine, **92**: Bild., Umwandlung in Methylenblaufarbstoffe 1175 ff.
 93: 1109, 1159.
 Amidodiazooxylolimid (Diazimid, $C_{10}H_{17}N_5$), **88**: Darst., Eig. 1292.
 Amidodiazobenzol, **87**: Darst. von Farbstoffen 2707.
 88: Ueberführung in diazotirtes p-Phenylendiamin 2880.
 Amidodiazodiphenylchlorid, **94**: 2204.
 Amidodibenzylamin, **93**: 1851.
 Amidodibenzylanilin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh., Verb. mit Benzaldehyd 966.
 Amidodibromchinolin, **94**: 2077.
 95: 2399, 2400.
 96: 1781.
 Amidodichlorbenzaldehyd, **96**: 1385.
 Amidodichlorbenzol, **93**: Einw. von salpetriger Säure 1920.
 94: Einw. von salpetriger Säure 2209.
 Amidodichlorchinolin, **95**: 2398.
 Amidodichlorterephthalsäure, **88**: 1990.
 Amidodicyansäure, **90**: 718 f.
 Amidodihydromethylketol, **93**: 1777.
 Amidodihydroxydiketopyridin, **94**: 2053.
 Amidodiimidohydrochinon, **93**: 1508.
 Amidodiisoamyl, **96**: 865.
 Amidodimethyläthoxydiphenylamin, **95**: 2589, 2590, 2591, 2592.
 Amidodimethylanilin, **87**: Verh. der Diazoverbindung gegen Cyankupfer 654 f.; Umwandl. in p-Chlordimethylanilin 898.
 89: Disulfid 921; Oxydation 923 f.
 91: Anw. zur Darst. von Farbstoffen 2831.
 92: Darst. u. Verh. gegen Thymol 1526; Oxydation zu Farbstoffen 2930.
 93: 1938; Formylderivat 1158.
 Amidodimethylanilinbenzoat, **96**: 1928.
 Amidodimethylanilinchlorid, **87**: 843.
 Amidodimethylanilinmercaptan, **88**: Bild. aus Methylenroth 2877 f.; Zinksalz, Disulfid, Verh. gegen salpetrige Säure 2878.
 89: Darst. als Spaltungsproduct des Methylenroths, Derivate, Condensationsproduct 918 f.; Supersulfid, $C_{28}H_{40}N_2S_8$, 922; Oxydation 933; Bildung, Disulfid 2855; Supersulfid 2857.
 Amidodimethylanilinmercaptansulfosäure, **89**: Oxydation, gemischt mit Anilin 933; Combination mit Dimethylanilin 2854; Darst. 2855.
 Amidodimethylanilinthiosulfonsäure, **90**: Oxydation 1016.
 Amidodimethylanilinthiosulfosäure, **88**: 2878.

- 89:** Oxydation, gemischt mit Diäthylanilin 931; Oxydation, gemischt mit o-Toluidin 933; Darst. 2855; Reduction, Oxydation mit Aminen, Farbstoffbild. 2856.
- Amidodimethylanisidin, **91:** 888.
- Amidodimethylchinaldin, **87:** 1034.
- Amidodimethylchinolin, **90:** 1014, 1025.
- 93:** 1796.
- Amidodimethylamidodiphenyltolylmethan, **91:** Eig., Bild. einer Acetylverbindung, Verh. 923.
- Amidodimethylinden, **90:** Darst., Eig., Verh. 813, 814.
- Amidodimethylkyanidin, **91:** 672.
- 92:** 931.
- Amidodimethylmercaptan, **89:** Oxydation, gemischt mit Phenolen 935.
- Amido-Dimethylmiazin, **89:** 647.
- Amidodimethylmiazin (Kyanmethin), **90:** 725.
- Amidodimethylnaphtylamin, **88:** 1153.
- 95:** 2605.
- Amidodimethyloxydiphenylamin, **96:** 1925.
- Amidodimethylpyrimidin, **92:** Darst., Eig., Hydrat und Platinsalz 1107.
- Amidodimethylresorcylsäure, **87:** Darstellung, Eig. 2051; Salze 2051 f.
- Amidodimethyltoluidin, **92:** Darst., Eig. 1176; Umwandl. in Farbstoffe 1178.
- Amidodimethyltoluidindisulfid, **92:** Darst., Eig., Umwandl. in Mercaptan 1176.
- Amidodinaptylamin, **87:** Darst., Eig., Chlorhydrat 869 f.
- Amidodinitrobenzoesäure, **95:** 1538.
- Amidodinitrochinolin, **96:** 1791.
- Amidodinitrodiphenyl, **92:** Bild. eines Azofarbstoffs mit Naphtholsulfosäure 2923.
- Amidodinitrokresole, **90:** 1828.
- Amidodioxychinoxalin, **94:** 2157.
- Amidodioxynaphtalin, **95:** 1987.
- Amidodioxynaphtalinsulfosäure, **91:** Bild., Lösl., Diazoverb. 2647.
- 94:** 1698; Darst. 1394.
- Amidodiperchlormethylkyanidin, **91:** Verh. gegen Salzsäure 672.
- Amidodiphenyl, **90:** Ueberführung in Diphenyl - p - monocarbonsäure, in p-Oxydiphenyl 1945.
- 91:** Verh. bei der Oxydation im thierischen Organismus 2261.
- 92:** 1287.
- 94:** 1263.
- 96:** 1120.
- Amidodiphenylamin, **87:** Bild., Schmelzpunkt, Salze, Deriv. 951 f.; Bild., Schmelzp. 1139.
- 88:** Bild. aus Nitrosodiphenylamin und Phenylhydrazin 1376.
- 89:** Darst., Derivate, Condensationsproducte mit Aldehyden, Sulfoharnstoff, Chininimiddidivat 953 ff., 1666; Oxydation 955.
- 90:** Gewg., Verh. gegen salpetrige Säure, Ueberführung in einen rothen Farbstoff 987 f.
- 91:** 1004.
- 92:** Oxydationsproduct mit Eisenchlorid 1149.
- 96:** Condensation m. Phenanthrenchinon 1841; Oxydationsproducte 1860.
- Amidodiphenylaminsulfosäure, **94:** Darst. aus Nitrosodiphenylamin 1321.
- Amidodiphenylcarbaminsäure - Aethyläther siehe Benzidinsemiurethan.
- Amidodiphenylchinoxalin, **96:** 1848.
- Amidodiphenyldiamidobenzol, **91:** Verhalten gegen Benzoin 984.
- Amidodiphenyldisulfos. Baryum, **91:** 2063.
- Amidodiphenylmethan, **93:** 1814.
- 94:** 1324.
- Amidodiphenylmethane, **94:** aromatisch substituirte, Darst. 1325.
- Amidodiphenylmiazin, **90:** 727.
- Amidodiphenylphenylendiamin, **89:** 940.
- 95:** 1564.
- Amidodiphenylsulfide, **96:** 1143.
- Amidodiphenyltetrazol, **96:** 1723.
- Amidodisazobenzol, **88:** Umwandl. in Disazobenzol 1270.
- Amidoditolylamin, **90:** Gewg., Eig., Monoacetylverbindung, Verh. gegen Schwefelkohlenstoff, gegen Benzaldehyd, gegen Salicylaldehyd, gegen o-Nitrobenzaldehyd, Oxydation 999 f.
- 91:** Verh. gegen Benzoin 984.
- 92:** neues, Darst., Eig., Verh., Const. 1196.
- 93:** 1148; Producte seiner Einw. auf die Verb. der Alloxanreihe 1160; Darst. 1161.
- 94:** 1988.
- 95:** 1577.
- Amidoditolylsulfosäure, **92:** 2071.
- Amidoditolylsulfoharnstoff, **90:** 1000.
- Amidoendodibromphenyldibromvaleriansäure, **87:** Darst., Const., Eig., Verh. gegen Zink 2105 f.
- Amidoendodibromphenylvaleriansäure, **87:** Darst., Const., Verh., Ester, Deri-

- vate 2106; Verh. gegen Natrium-amalgam 2107.
- Amidoessigsäure, **91**: Neutralisationswärme 244.
- Amidoessigsäure (Glycocol), **88**: Darst. von Derivaten 1962; Darst. 1963; Schmelzp. 1982; Verh. gegen Phenyl-essigsäurechlorid 2007; Bild. aus p-Nitrophenacetursäure 2010.
- 89**: Reaktionsgeschwindigkeit gegen Salzsäure 47; elektrische Leitfähigkeit der Salze (Affinitätsbest.) 49, 51.
- Amidoessigs. Harnstoff, **93**: Bildungswärme 964.
- Amidoessigs.-glycols. Zink, **91**: 1610.
- Amidoessigs. Salze, **91**: 1609 f.
- Amidofettsäuren, **87**: Verhalten gegen Phthalsäureanhydrid 1975.
- Amidoflavopurpurin, **91**: Umwandl. in Farbstoffe 2844.
- Amidofumaramid, **88**: Darst. aus Chlorfumaramin- resp. Chlorfumarsäure-Aethyläther 1832 f.
- 95**: 1412.
- Amidofumarsäure, **95**: Amide derselben 1412.
- Amidogallussäure-Triäthyläther, **92**: 2007.
- Amido-C-diphenyl-N-amidophenylätho-phenazoniumhydrat, **92**: 1258.
- Amido-C-diphenyl-N-phenylätho-phenazoniumhydrat, **92**: Darst., Eig., Eisenchloriddoppelsalz 1258.
- Amidoglutaconsäure-Aethyläther, **90**: Darst. aus Acetondicarbonsäureäther und Ammoniak, Eig., Verh. 1669 f.
- Amidoglycocol, **95**: 1444; siehe Hydr-azinessigsäure.
- Amidogruppe, **90**: Anw. von Phenol als Lösungsmittel für Ammoniak bei der Einführung an Stelle von Halogen 962; directer Ersatz durch die Sulfosäuregruppe 1056.
- Amido-G-Säure (Naphtylamindisulfosäure), **88**: Verh. gegen Diazoverbb. 2890.
- Amidogujacol, **94**: Darst. aus Nitroacet-o-anisidin 1380.
- Amidoguanidin, **92**: Darst. 914, 916 f.
- 93**: Verb. mit Glucose 850; Tri-azolderivate aus demselben 1732.
- 94**: 2563; und seine Alkylderivate 1210.
- 96**: Derivate 918.
- Amidohemiphenylhydrazid (Azoopi-phenylhydrazid), **88**: Krystallf. 686.
- Amidoheptamethylen, **90**: 784.
- Amidoheptylbenzol, **87**: Darst., Siedep., Zinnchlorürdoppelsalz 898.
- Amidohexahydrobenzoëssäure, **95**: 1705.
- Amidohexahydrocymol, **93**: 1549.
- Amidohexylamylcholinol, **91**: Darst., Eig., Verh., Platinsalz, Verh. bei der Condensation 1014.
- Amidohydrinden, **93**: 1453.
- Amidohydrindon, **96**: 1439.
- Amidohydrochinolin, **87**: Darst. 864.
- Amidohydroxycapronsäure, **94**: 1110.
- Amidohydrozimmtsäureäthyläther, **95**: 1724; salzsaurer 1724.
- Amidohydrozimmtsäureamyläther, **95**: 1724; salzsaurer 1724.
- Amidoindazol, **90**: Gewg., Eig., Verh., Diazotirung, Ueberführung in Indazol 1110.
- 91**: 1081.
- 92**: Darst., Eig. 1266.
- Amidoindolcarbonsäuremethylester, **96**: 1741.
- Amidoindophenol, **95**: 2476.
- Amidoisobornsteinsäure (Isoasparagin-säure), **87**: Darst., Eig., Verh. 1654; Lösl., Const., optisches Verh., Salze 1655 f.; Verh. gegen Jodmethyl 1657.
- Amidoisobornsteinsäureamid, **87**: Darstellung, Const., Eig., Verh., Lösl. 1653; Zers., Salze 1654.
- Amidoisobornsteinsäure Salze siehe die Salze der Isoasparaginsäure.
- Amidoisobuttersäure, **88**: Darst. 1773.
- Amidoisobutylbenzol, **88**: 1107; Verh. gegen p-Nitrobenzaldehyd 1067; Verh. gegen m-Nitrobenzaldehyd 1068; Darstellung 1110.
- Amidoisobutylbenzol (Phenylisobutyl-amin), **87**: Siedep., Nitrirung 922.
- Amido-Isobutyl-diisocamylmiazin, **89**: 648.
- Amidoisobutyllessigsäure = Leucin, **93**: 944.
- Amidoisocapronsäure, **91**: Identität mit dem aus Eiweiße gewonnenen Leucin, Darst., Unters. 1720 f.
- Amidoisochinolin, **93**: 1833, 1885.
- 94**: 2424.
- Amidoisodurylsäurenitril, **94**: 1500.
- Amidoisophthalsäure, **92**: Darst. aus o-Tolidin, Eig., Verh. 1942.
- Amidoisopropylbenzol, **88**: Darst., Eig., Identität mit Cumidin, Salze, Derivate 1080 f.
- Amido-Isopropyldiisobutylmiazin, **89**: 648.
- Amidoisopropylinden, **89**: 1003.

- Amidoisovalerians. Zink, **90**: Ueberführung in Trimethylvalerylbetaïn 1565.
- Amidoisoxazol, **91**: 1066.
- Amidoisoxazolone, **91**: 1218.
- Amidoketon, **93**: 952.
- Amidoketone, **94**: fette 1195.
- 95**: der Fettreihe 1413.
- Amidokresol, **90**: Darst., Eig., Verh. 1201; Bild. bei der Destillation der entsprechenden Kresotinsäure mit Kalkhydrat oder Soda 1828.
- 91**: 893; Verh. 995.
- 92**: Anw. als photographischer Entwickler 2957.
- 93**: elektrolyt. Darst. 195; Dibenzoylderivat 1381.
- 94**: 2211.
- 95**: Darst. rothblauer basischer Farbstoffe 2607.
- Amidokresoläther, **94**: Darst. beizenfärbender Monoazofarbstoffe aus denselben durch aromatische Diazocarbonsäuren 2241.
- Amidokresoläthyläther, **89**: 1406.
- Amidokresole, **87**: 2890.
- Amidokresolsulfosäure, **87**: Combination mit α -Naphtylamin 2864.
- 94**: Darst. 1358.
- Amidokresolsulfosäuren, **95**: Darst. 1641.
- Amidokresotinsäure, **90**: Darst., Verh. gegen salpetrige Säure (Bild. von Diazoverb.) 1827.
- 93**: elektrolyt. 196.
- Amidol, **92**: neuer Entwickler, Zus. 2948, 2952.
- Amidolepidin, **88**: 1186.
- 90**: Gewg. aus p-Oxylepidin 1038; Bild. aus Oxycinchon 1039.
- 92**: 1229.
- 94**: 2087.
- Amidolupetidin, **94**: 2040.
- Amidolutidin, **94**: 2039.
- Amidolutidiindicarbonsäure, **94**: 2039.
- Amidomaleinimid, **95**: 1446.
- Amidomaleinsäurediamid, **88**: Identität mit Amidofumaramid 1832.
- Amidomalonsäure, **95**: 1153.
- Amidomalonylguanidin, **93**: 930.
- Amidomandelsäure, **87**: vermuthliche Bild. 2020.
- Amidomekonin, **87**: 2104.
- Amidomercaptan, **89**: Darst., Eig. des Chlorhydrats 1355.
- Amidomercaptane, **89**: aromat. 1366 f.
- 90**: aliphatische, Bild. von Anhydrobasen 950.
- Amidomethoxybenzol - Veratrylamin, **96**: 1185.
- Amidomethoxychinolin, **93**: 1799.
- Amidomethoxydiphenylamin, **96**: 1924.
- Amidomethoxyphenazin, **96**: 1862.
- Amidomethylacetessigsäure - Aethyläther, **87**: 1720, 1721, 1723.
- Amidomethylacetessigsäure - Methyläther, **87**: Darst., Const., Eig. 1720, 1721.
- Amidomethyläthoxydiphenylamin, **95**: 2585, 2586, 2587, 2588.
- Amidomethyläthylchinolein, **89**: Bild., Chloroplatinat 651.
- Amidomethyläthylisopropylmiazin, **89**: wahrscheinliche Bild. 643.
- Amidomethyläthylisoxazol, **91**: 1218.
- Amidomethyläthylisnaphthochinolein, **89**: 651.
- Amidomethylalkohol, **94**: Alkylderivate desselben 1166.
- Amidomethylchinaldin, **93**: 1795.
- Amidomethylchinaldincarbonsäure, **93**: 1794.
- Amidomethylchinolin, **93**: 1794.
- Amidomethyldiäthylmiazin, **89**: Const. 647.
- Amidomethyldiäthylmiazin (Kyanäthin) **90**: 725.
- Amidomethyldimethylamidodiphenylamin, **94**: 2226.
- Amidomethyldiphenylmiazin, **89**: Darstellung 835.
- 90**: 726.
- Amidomethylenecampher, **94**: 1741.
- Amidomesitylendicarbonsäurenitril, **94**: 1501.
- Amidomethyleurhodin, **94**: 2164.
- Amidomethylhexadecylbenzol, **88**: 858.
- Amidomethylhydrocarbostyryl, **88**: Bildung aus o-p-Dinitrophenylisobuttersäure, Eig. 2012.
- Amidomethylhydrozimmtsäure, **90**: 818.
- Amidomethylindazol, **96**: 1701.
- Amidomethylinden, **89**: Const. für die $C_{10}H_{11}N$ 1001.
- Amidomethylketol, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verhalten, Salze, Derivate 1233.
- Amidomethylphenyloxazol, **88**: 1142.
- Amidomethylphenyltrimethylammonium **96**: 1127.
- Amidomethylrosindulin, **95**: 1563.
- Amidomethylthiazol, **89**: Verh. gegen salpetrige Säure 849.
- 90**: Bild. beim Erhitzen der Amidothiazyllessigsäure, Const., Eig., Nitrat, Acetylderivat 1551.

- Amidomethylthiazol (Rhodan-, Sulfo-
cyanpropimin), **87**: 1143; Acetyl-
derivate 1144f., 1145.
- Amidomethylthiazolcarbonsäure, **89**:
852.
- Amidomethylthiazolcarbonsäure-
Aethyläther, **92**: 1738, 1739.
- Amidomethylthiazolcarbonsäureester,
94: 925.
- 96**: 767, 768.
- Amidomethyltoluidin, **91**: 946.
- Amidomethyltriazol, **93**: 1732.
- Amidomethyluramidobenzoyl, **95**: 2464.
- Amidomethylzimmersäure, **90**: 818.
- Amidomyristinsäure, **90**: 1507.
- Amidonaphtalinazobenzol, **89**: Einw.
von p-Phenylendiamin 2851.
- Amidonaphtalinazotoluol, **89**: Einw.
von p-Phenylendiamin 2851.
- Amidonaphtalindisazobenzol, **88**: aus
Naphthylamin 1270.
- Amidonaphtalindisulfosäure, **87**: Darst.
von Azofarbstoffen mit Tetrazoditoly 2866.
- 88**: Salze 2181; Darst. einer neuen,
Umwandl. in α -Naphtholdisulfosäure
2717.
- Amidonaphtalinsäure, **88**: Darst. aus
Amidotrioxynaphtalinchlorhydrat
1646.
- 89**: Bild. 1426, 1445; Darst. aus
Trioxy- α -naphthylamin 1639; Entste-
hung aus Amidooxynaphtochinonimid
1640.
- Amidonaphtalinsäureamid, **91**: 2066 f.
- Amidonaphtalinsulfamid, **90**: 1992.
- Amidonaphtalinsulfosäure, **88**: Unters.,
Salze, Derivate 2179f., 2183.
- 90**: Amid 1992.
- 91**: Darst., Krystallf., Salze 2068.
- Amidonaphtalinsulfosäureamid, **92**:
Bild. aus Monochlornitronaphtalin-
sulfosäureamid, Eig. 2087.
- Amidonaphtalinsulfosäuren, **87**: Darst.,
Eig., Salze 1890, 1897, 2583; Verh.
gegen salpetrige Säure, Umwandl. in
 β -Monochlornaphtalinsulfosäure 1891.
- Amidonaphtazin, **96**: 1871.
- Amidonaphtindon, **93**: 1899.
- 95**: 2484.
- Amidonaphtochinon, **88**: Eig., Verh.,
Untersch. von Oximidonaphtol, Deri-
vate 1685.
- Amidonaphtoëdisulfosäure, **93**: 1342.
- Amidonaphtoësäure, **88**: Darst., Salze,
Umwandl. in Naphlostyryl 2054, 2056;
Eig., Verh., Derivate, Salze, Verh.
gegen Chlor 2060.
- 91**: 1977.
- 95**: 1793, 1794, 1837.
- 96**: 1261.
- Amidonaphtoësäureäthyläther, **96**:
1262.
- Amidonaphtoësäureamid, **95**: 1793.
- Amidonaphtoësäuren, **87**: Verh. gegen
Diamidostilbendisulfosäure 2580.
- 90**: Monoacetylderivat, Verh. gegen
Chlor 1915 ff.
- Amidonaphtol, **88**: Ueberführung in
Tetrachlordiketohydronaphtalinhy-
drat 1673; Bild. des Chlorhydrats aus
 β -Naphtolorange, Verh. gegen Eisen-
chlorid 2884.
- 89**: Bild., Nachw., Verh. gegen
Essigsäure, gegen Benzoësäure 1126;
Bild. 1127, 2870.
- 91**: 2655.
- 92**: Darst., Eig., Chlorhydrat 1212;
Darst. aus 1,2-Nitrosonaphtol 1528;
Acetylverbb., Darst. des chlorwasser-
stoffsäuren Salzes aus Orange 1529;
Bild. aus Imidooxynaphtalin, aus
 α -Naphtolorange 2089.
- 93**: Darst. aus 3-Amidonaphtalin-
sulfosäure 1201; Einw. von salpetri-
ger Säure 1514.
- 94**: 1328, 1329; Darst. aus Naph-
tylendiaminsulfosäure oder Amido-
naphtolsulfosäure 1363.
- 95**: 1640, 1655; Verwendung als
Entwickler 305.
- 96**: 1203, 1278; Darst. von ge-
mischten Diazofarbstoffen 1912.
- Amidonaphtoläther, **92**: Wollenbeizen-
farbstoffe mit diazotirten Amidosäuren
und Combination mit Naphthalinderi-
vaten 2923.
- Amidonaphtol-Aethyläther, **91**: Eig.,
Krystallf., Schmelzp., Siedep., Verh.
1414.
- 92**: Darst. des Chlorhydrats und
Eig. desselben 1529; Nachw., Verh.,
Derivate 1533.
- Amidonaphtolcarbonsäure, **93**: 1344.
- Amidonaphtolcarbonsulfosäure, **95**:
Verwendung als Entwickler 306.
- Amidonaphtoldisulfosäure, **92**: Darst.
aus α -Naphthylamindisulfosäure, Eig.,
Verh. 2092, 2093, 2921.
- 93**: Darst. 1206, 1207; Darst. aus
der Diamido- α -naphtalindisulfosäure
1206; Umwandlung aus Diamido-
naphtalindisulfosäure 1207; Verwand-
lung in Dioxynaphtalindisulfosäure
1222.
- 94**: Darst. 1362, 1370, 2245.

- 95**: 1558; Darst. 1666; Verwend-
ung als Entwickler 306.
96: 1201, 1202.
Amidonaphtoldisulfosäuren, **93**: 1205.
94: 1297, 1298, 1329, 1364, 1698,
1699, 2242.
Amidonaphtoldisulfos. Natrium, saures,
88: Bild., Eig. 2886 f., Verh. 2887.
Amidonaphtole, **92**: homonucleare,
Unters. 1528.
Amidonaphtolsulfosäure, **88**: Const.
2177; Gewg., Eig. 2886 f., Verh.,
Ueberführung in einen violetten Farb-
stoff 2884 f.
89: Anw. als Entwickler 2877, 2881.
90: Bild. aus α -Nitro- β - resp. β -
Nitroso- α -naphtol, Eig. 1073; Bild.
bei der Reduction von Benzolazo- α -
naphtolsulfosäure 1995.
91: 1242 f., 2071, 2074.
92: Darst., Benzoylverb. 2921.
94: 1364, 1698; Anw. bei der Darst.
von Disazofarbstoffen 2243; Darst.
1382, 1363; Derivate 1695, 1696.
95: 1685; Darst. 1665, 1666; Ver-
wendung als Entwickler 306.
96: 1200, 1201, 1203, 1913.
Amidonaphtolsulfosäuren, **93**: 1205.
94: 1698; Anw. als Entwickler in
der Photographie 1365.
95: Trennung 1667.
Amidonaphtoltrisulfosäure, **96**: 1202.
Amidonaphtonitril, **95**: 1792.
Amidonaphtophenanthrazin, **90**: 1235.
Amidonaphtophenazin, **90**: Darst., Eig.,
Verh., Chlorhydrat, Spaltung 978;
Bild., Zus. 979, 1378; siehe Napht-
eurhodin.
Amidonaphtostyryl, **88**: Darst., Eig.,
Verh. gegen Kupferchlorür u. Kalium-
nitrit 2058.
Amidonaphtoxylessigsäure, **91**: 2662.
Amidonaphtoxylessigsulfos. Natrium,
91: 2663.
Amidonaphtylamidobenzoësäure, **90**:
1782.
Amidonaphtylnaphtindon, **94**: 2485.
Amidonaphtylnaphtindulin, **95**: 2485.
Amidonaphtylphenylamin, **89**: 1139;
Einw. von Amylnitrit 1140; Einw.
von salpetriger Säure 1141.
Amidonaphtylphenylharnstoff, **90**:
1065.
Amidonatracetessigsäure - Aethyläther,
87: Verh. gegen Jodmethyl 1721.
Amidonicotinsäure, **93**: 1757.
94: 2038.
95: 2372.
Amidonitroäthenylamidonaphtol, **88**:
1482.
Amidonitroanthrachinon, **95**: 1999.
Amidonitrobenzolazonaphtoldisulfo-
säure, **96**: 1904.
Amidonitrobenzolsulfosäure, **91**: 2021.
Amidonitrochinolin, **96**: 1786.
Amidonitrodiazobenzol, **96**: 1904.
Amidonitrodiphenylamin, **95**: 2475.
Amidonitrodurol, **95**: 1786.
Amidonitrokresole, **90**: 1828.
Amidonitrosalicylsäure, **96**: 1268.
Amidonononaphten, **91**: Eig., Platin-
salz 824.
Amidooctansäure, **96**: 771.
Amidooctahydronaphtochinolin, **91**:
959, 1003.
Amidoorthophosphorsäure, **95**: 622.
Amidooxalamidobenzoësäure, **88**: Dar-
stellung, Eig., Umwandl. in m-Mono-
amidotriazobenzoësäure 1286.
Amidooxyanthracen, **94**: 1714.
95: 2011.
Amidooxyanthrachinolinchinon, **93**:
1810.
Amidooxyanthrachinon, **95**: Identität
mit Alizarinamid 2011.
Amidooxyaposafranon, **96**: 1858.
Amidooxybenzoësäure, **90**: 1804.
91: 1040.
92: Wollenbeizenfarbstoffe mit
 α -Naphtylamin und Combination mit
Naphtalinderivaten 2923.
96: 1271.
Amidooxychinaldin, **88**: Schmelzp.,
Bild. aus Oxychinaldinazobenzoelsulfo-
säure 1204; Ueberführung in Acet-
anthranilsäure, in Amidochinaldin
1207.
Amidooxychinolin, **89**: 1022.
90: Bild. aus Nitrosooxychinolin
1024.
91: 1254.
95: 2406.
Amidooxychinoxalincarbonsäure, **96**:
Ureid derselben 1848.
Amidooxydiphenyl, **94**: 2205.
Amidoxydiphenylamin, **88**: 1119.
Amidoxyditolylsulfosäure, **92**: 2071 f.
Amidooxymethylchinolin, **91**: 1061.
Amidooxynaphtalindisulfosäure, **91**:
Darst., Eig., Lösl., Eig. ihrer Salze,
Diazoverb. 2647.
92: Darst. aus Amidonaphtalin-
trisulfosäure 2082.
Amidooxynaphtalinsulfosäure, **92**: 2922.
Amidooxynaphtochinon, **89**: 1425 f.,
1621, 1640.

- Amidooxynaphtochinon (Amidonaphthalinsäure), **88**: Darst., Eig. 1646.
 Amidooxynaphtoesäure, **95**: 1886.
96: 1342.
 Amidooxynaphtoesäuremethyläther, **94**: 1542.
 Amidooxynaphtoesulfosäure, **93**: 1342, 1344.
 Amidooxyoxindolchlorid, **92**: 1980.
 Amidooxyphenazin, **95**: 2476.
 Amidooxyphenyllessigsäureanhydrid, **87**: Ester 2018.
 Amidooxythymochinon, **91**: 1567.
92: 1646.
 Amidooxymmtsäure, **95**: 1638.
 Amidopalmitinsäure, **91**: Lösl. 1807.
 Amidoparaldimin (Paraldehydhydrazin), **90**: Gewg., Eig., Verh., Chlorhydrat 1097.
 Amidoperbrommethylkyanidin, **94**: 1231.
 Amidophenacetursäure, **88**: 2010 f.
 Amidophenanthren, **90**: Bild. aus Cumaron und Anilin 1159.
 Amidophenazin, **89**: Darst., Eig., Chloroplatinat 885.
95: 2476.
96: 1861.
 Amidophenetol, **89**: 2669.
91: Verh. bei der Oxydation 1437 f.
93: Derivate 1182.
 Amidophenetoloxaminsäure, **93**: 1182.
 Amidophenimesatin, **96**: 1743.
 Amidophenol, **87**: Verh. gegen Phtalsäureanhydrid 2045 f.
88: Verh. gegen Chlor 1447 f.; Darst. 2711 f., 2873.
89: elektrische Leitfähigkeit der Salze (Affinitätsbest.) 49, 50; Verh. gegen Phenacylbenzoylessigäther 811; Oxydation 894; Verh. gegen Bromdinitrobenzol 935, gegen Äthylenchlorhydrin 1006, gegen Aceton 1041 f., 1043 f.; Einw. von Chlor 1385 ff.; Verh. gegen Monobromnitrobenzoesäure 1667.
90: Affinitätsgröfse 90; Oxydation, Ueberführung in Triphenidioxazin 999, 1181.
91: Affinitätsgröfse 73, 652.
92: Bild. aus m-Monobromnitrophenol durch Zinnchlorür 1494; Condensation mit Benz., Salicyl., Anis., Zimmtaldehyd resp. Aceton 1507 f.; toxische Wirk. 2236; Darst. als Entwickler 2948.
93: 1179; alkylirtes, Darst. 1183; und dessen Äther, Einw. von Phtalsäureanhydrid 1385; und seine Derivate 1177; Einw. von Natriumsulfit auf die Salze 1178; elektrolytische Darst. 195, 196, 1079; Oxydation mit Natriumsuperoxyd 1096; durch Reduction des Nitrobenzols 1080; Verh. gegen Thionylchlorid 1104.
94: Darst. aus Phenylendiamin 1349; Schwefelgehalt und Chlorkalkreaction 1310; und einige Derivate, physiologische Wirk. 1351.
95: 1638; Darst. durch Reduction von Dioxazobenzol 1641; Einw. der Bernsteinsäure auf dasselbe und seine Äther 1438; Einw. von Oxalsäure und Malonsäure 1436.
96: 1073, 1074, 1147, 1284.
 Amidophenoläther, **89**: Umwandl. in Formyl-p-amidophenoläther 2669.
92: Condensation mit Aldehyden und Ketonen 1508.
93: Darst. 1183; und aromatische Oxaldehyde, Herstellung von Condensationsproducten 1184.
 Amidophenolalkyläther, **95**: Darst. seiner Oxybenzylidenverb. 1916.
 Amidophenolazonaphthol, **94**: 2229.
 Amidophenolazonaphtholäthyläther, **94**: 2229.
 Amidophenolbenzyläther, **95**: 2589.
 Amidophenolcarbonsäure, **90**: 2701.
 Amidophenolcarbonsäureester, **95**: Darstellung durch elektrolytische Reduction von Nitrocarbonsäureestern der Benzolreihe 1812.
 Amidophenolderivate, **95**: Darst. 1641; Darst. durch elektrolytische Reduction 1637.
 Amidophenoldisulfosäure, **95**: Darst. als Resorcindisulfosäure 1642.
 Amidophenoldisulfosäuren, **93**: 1197.
 Amidophenole, **90**: Ueberführung in Oxythiophenole 1149 f.
92: Condensation mit Sulfophtalsäuren 2926.
94: aromatische, Oxydation 2160; Darst. durch elektrolytische Reduction von Nitrokohlenwasserstoffen der Benzolreihe in schwefelsaurer Lösung 1347; Verwendung von Glycinen derselben zum Entwickeln photographischer Bilder 1347.
95: alkylirtes, Darst. 1640.
96: deren p-Stellung zur Amid- und Hydroxylgruppe besetzt ist; Umwandlung in acidylirtes Alkyl- bzw. Halogenalkyläther 1153, 1154; acidylirtes, Darst. von deren Kohlensäure-

- u. Alkylkohlen säure äthern 1153; substituirt, Einführung von Säureradicalen in die OH-Gruppe derselben 1149.
- Amidophenolphtalein, **96**: Darst. von Farbstoffen aus der Gruppe desselben 1322.
- Amidophenolphtaleine, **89**: Anw. zur Farbstoffbild. 2860.
- Amidophenolphtaleingruppe, **93**: Darstellung von Farbstoffen 1383, 1384.
- Amidophenolphthalsäure, **96**: alkylirte, Darst. der Sulfosäure derselben 1323.
- Amidophenolsulfosäure, **93**: Darst. durch Elektrolyse 1080; Darst. 1197.
- Amidophenolsulfosäure, **88**: Verh. gegen Chlor 1660.
- 89**: Combination mit α -Naphtylamin 2864.
- 94**: 1479; Darst. 1358.
- 96**: 1442.
- Amidophenolsulfosäuren, **88**: Ueberführung in Dichroine 1509.
- 95**: 1535, 1642; Darst. 1641.
- Amidophenol und dessen Aether, **96**: Einw. der Bernsteinsäure 1149.
- Amidophenoxylessigsäureanhydrid, **89**: Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1782.
- Amidophenyl, **88**: Bild. aus Benzolazodiphenyl 1244; Bild. des Sulfats bei der Darst. von Amidoazobenzol 1291.
- Amidophenyläther, **96**: 1141.
- Amidophenyläthylalkohol, **94**: secundärer 1626, 1627.
- Amidophenyläthylamin, **93**: 1867.
- Amidophenyläthylhydrazin, **90**: Gewg., Eig., Verh., Acetylverb. 980.
- Amidophenylamidotolylmethan, **91**: 2648.
- Amidophenylamidoxylylmethan, **91**: 2648.
- Amidophenylantranilsäure, **92**: Darst. des salz. Salzes 1595.
- 93**: 1815.
- Amidophenylarsenchlorür, **94**: 2300.
- Amidophenylarsensulfid, **94**: 2299.
- Amidophenylauramin, **94**: 1412.
- Amidophenylazimidobenzol, **92**: Darst., Eig., Platinsalz 1321.
- 95**: 2475, 2477.
- Amidophenylbenzoesäure, **96**: 1759.
- Amidophenylbenzothiazole, **95**: Darst. von Nitroderivaten derselben 2295.
- Amidophenylbenzthiazol, **92**: 2716.
- 95**: rother Azofarbstoff aus demselben 2294.
- Amidophenylchinaldin, **95**: Darstellung 2411.
- Amidophenylchinolin, **88**: Darst., Eig., Verh., Krystallf., Dampfdichte, Salze 1168 f.; Oxydation, Const. 1169.
- 93**: 1797.
- 95**: Darst. 2411.
- Amidophenyldiamidodiphenylmethan, **91**: 2648.
- Amidophenyldiamidoditolylmethan, **91**: 2648.
- Amidophenyldiamidotolylmethan, **88**: Bild., Eig. 1067.
- Amidophenyldibenzylmiazin, **89**: Darstellung, Salze 648.
- Amidophenyldihydrochinazolin, **93**: Synthese 1864.
- 96**: 1830, 1831, 1832.
- Amidophenyldimethyläthylammonium, **96**: 1127.
- Amidophenyldisulfid, **90**: Bild., 1151; Bild., Ueberführung in Dithiohydrochinon 1152.
- Amidophenylditetrahydrochinaldylmethan, **91**: 1012.
- Amidophenylenchinaldin, **90**: wahrscheinliche Bild. aus Benzidin und Acetaldehyd 986.
- Amidophenylen diazosulfid, **93**: 1916.
- Amidophenylharnstoff, **88**: Darst., Eig., Verh., Bild. aus Chrysoidinharnstoff 774.
- Amidophenylelessigsäureäthyläther, **95**: 1723, 1724; Chlorhydrat 1723, 1724.
- Amidophenylelessigsäureamyläther, **95**: 1724; Chlorhydrat 1724.
- Amidophenylelessigsäuremethyläther, **95**: 1724; Chlorhydrat 1724.
- Amidophenylfurfuracrylsäurenitril, **90**: Darst., Eig. 704.
- Amidophenylfuromethan, **87**: 943.
- Amidophenylglycin, **96**: Darstellung 1113.
- Amidophenylharnstoff, **90**: Verh. gegen Phenylcyanat 685.
- 94**: 1327.
- 96**: 915.
- Amidophenylhydrazinsulfosäure, **88**: Darst., Verh., Chlorhydrat 2151.
- Amidophenylimidobuttersäureäthyläther, **96**: 1708.
- Amidophenylimidobuttersäuremethylester, **96**: 1709.
- Amidophenylindol, **88**: 1395.
- Amidophenylindulin, **91**: 927.
- 92**: 1185.
- 95**: 2478.
- 96**: 1858.

- Amidophenyllutidindicarbonsäureäthyläther, **88**: Darst., Verh. gegen Diazoverbb. 2709.
- Amidophenylmercaptan, **87**: Verh. gegen Phosgen, Oxymethylenverb. 879.
- 88**: Umwandl. in o-Phenylendiazosulfid 1245.
- 89**: Verh. gegen salpetrige Säure 921; Darst. der Homologen 1366 f.
- 94**: Disulfid desselben 2166.
- Amidophenylmethoxyamidophenylmethan, **91**: 2648.
- Amidophenylmethoxyhydrochinolin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 1010 f.
- Amidophenylmethylhydrazin, **90**: Ueberführung in α -Methylphenetrazin 980.
- Amidophenylmethyloxybiazolon, **93**: 1723.
- Amidophenylmethyloxypyrimidin, **95**: 2455.
- Amidophenylmethylpyrazol, **94**: 1948, 1949.
- Amidophenylmethylpyrazolon, **92**: 2715.
- Amidophenylmethyltriazolcarbonsäure, **92**: 1331 f., 1139.
- Amidophenylnaphtylamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 870.
- 89**: Einw. von Amylnitrit 1141.
- Amidophenylsotriazolcarbonsäure, **91**: Verh. 1104 f.
- Amidophenylloxamsäure, **96**: 916.
- Amidophenylloxchinolin, **88**: Darst., Eig., Salze, Verh., Derivate, Const. 1170 f.
- Amidophenylxytrichloräthan, **92**: Darstell. von mono- u. dialkylirtem 2718 f.
- Amidophenylparaconsäure, **87**: Darst. 2111 f.; Salze 2112.
- Amidophenylphenomauvein, **94**: 2479.
- Amidophenylphentriazol, **92**: Darst., Eig., Chlorhydrat und Sulfat 1318 f.
- Amidophenylpiperidin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 842.
- 88**: Verh. gegen Schwefelsäure und Amylnitrit 1041; Verh. bei der Oxydation 1042.
- 89**: Anw. zur Farbstoffbild. 2858.
- 91**: 849.
- Amidophenylpyrazolon, **95**: 2252, 2256.
- Amidophenylpvidin, **96**: 1760.
- Amidophenylrosindulin, **90**: 1005.
- 92**: Darst. 1185, 1186.
- 95**: 2483.
- Amidophenylsulfocyanin (Sulfanilocyanin), **87**: Darst., Eig., Verh. gegen Alkali. Reactionen, Untersch. von Sulfanilsäure, Verh. gegen Natriumhypobromit 1871.
- Amidophenylsulfosäure, **87**: Verh. gegen Cyanamid 1871.
- Amidophenyltetrahydrochinazolin, **93**: 1865.
- 96**: 1832.
- Amidophenyltetrazolcarbonsäure, **92**: 1139.
- Amidophenyltolyl, **95**: 2521.
- Amidophenyltolylamin, **89**: Darst., Eig., Condensation 946.
- 90**: Bild. aus m-Amido-p-(p)-toluidbenzoesäure, Eig., Verh. 1781.
- 96**: 1861.
- Amidophenyltolylketon, **95**: 1944, 1945.
- Amidophenyltriazolcarbonsäure, **92**: 1138, 1331.
- Amidophenyltrimethylammonium, **96**: 1127.
- Amidophenyltrimethylmethan, **90**: Darstellung, Eig., Salze 801, 802.
- Amidophenylurethan, **96**: 915.
- Amidophenylvaleriansäure, **87**: Darst., Const., Eig., Verh., Derivate 2107.
- Amidophenylxanthogensäure - Aethyläther, **90**: Bild., Eig. 1151, 1153.
- Amidophenylxylylketon, **95**: 1946, 1947.
- Amidophosphorsäure, **93**: 368, 1174, 1966.
- 94**: 460.
- Amidophthalaminsäure siehe Phtalylphenylhydrazinsäure.
- Amidophtalid, **87**: Bild. 2031, 2033.
- Amidophtalimid, **94**: 1552.
- 95**: 1445.
- Amidophtalsäure, **87**: Verh. gegen Aldehyde 1363; Umwandl. in Oxyphthalsäure 1494.
- 92**: Wollenbeizenfarbstoffe mit α -Naphthylamin und Combination mit Naphtalinderivaten 2923.
- Amidophtalsäure-Aethyläther, **87**: Verhalten gegen Furfurol 942; Schmelzp., Verh. gegen Furfurol, Untersch. von Amidobenzoësäure 1363.
- Amidophtalylidamid (α -Phtalylphenylhydrazidamid), **87**: 1186.
- Amidopiaselenol, **89**: Darst., Eig. 1060.
- Amidopiperonylacrylsäure, **91**: 2011.
- Amidopropionmethyläther, **91**: Darst., Eig., Verh. des Chlorhydrats 1026.
- Amidopropionsäure, **90**: Verh. gegen Monophenylharnstoff 1765.
- 91**: 1941.
- 92**: Derivate 1884 f.
- 93**: 936.
- 96**: 725.

- Amidopropionsäureäthylester, **93**: 937.
 Amidopropionsäuremethylester, **93**: 937.
 Amidopropiophenon, **89**: Darst., Eig. 1736; Salze 1736 f.; Verh. gegen Ammoniak 1737.
 Amidopropylanisat, **94**: 1997.
 Amidopropylbenzoat, **91**: 1067.
 Amidopropylen, **90**: 927.
 Amidopropylmercaptan, **90**: 925.
 Amidopropylmethylketon, **93**: 955.
94: 1195.
 Amidopropylpiperidin, **94**: 1152.
 Amidopropylpiperidon, **94**: 2122.
 Amidopropylsulfosäure, **90**: Darst., Eig. 926.
 Amidopropyltoluylat, **93**: 1289, 1290.
 Amidopropylzimmersäure, **90**: 1926.
 Amidoprussidnatrium, **95**: 1486.
 Amidopurpurin, **91**: 1422.
 Amidopyren, **87**: Umwandl. in Pyrenolin 1053.
 Amidopyridin, **93**: 1757.
94: 2038, 2048.
95: 2372, 2373; Bild. aus Nicotinsäureäthylester 2373.
 Amidopyridincarbonsäure, **95**: 2378.
 Amidopyridincarbonsäuren, **94**: 2050.
 Amidopyrokresoloxyd, **87**: 1340.
 Amidoquecksilberchlorid, **89**: Bildung 623.
 Amidoresorcinäther, **89**: 1413.
 Amidoresorcindisulfos. Kalium, **88**: 2163.
 Amidorosindon, **95**: 2482.
 Amidosäuren, **87**: Verh. gegen Phtalsäureanhydrid 1972 f., 1975.
89: Nachw. mit Chinon 2451.
90: aromatische, Verh. gegenüber der Schotten-Baumann'schen Reaction 1761; Condensation mit Benzolsulfochlorid 1955 f.; mit Toluol-p-sulfochlorid 1956.
91: Verh. gegen Jodwasserstoff 1597.
92: Bindung von Salzsäure bei der Verdauung 2196; Wollenbeizenfarbstoffe aus denselben mit α -Naphthylamin und Combination mit Naphtalinderivaten 2923.
93: Bildung aus den Anhydriden zweibasischer Säuren 946.
94: Entstehung bei der Spaltung vegetabilischer Eiweißkörper 1181.
95: aromatische, Esterbildung 1723.
96: am Stickstoff substituirte, Einwirkung von Acetylchlorid 1359.
 Amidosalicylsäure, **87**: Verh. gegen Furfurol 942.
89: Darst., salzsaures Salz, Eig. 1120; Diazoverb., Einw. von Bromwasserstoff 1121; Bild. 1123; Darst., Chlorhydrat, Verh. gegen Anilin 1688, 1690.
90: Verh. gegen Anilin 1805.
92: toxische Wirk. 2736; Wollenbeizenfarbstoffe aus denselben mit α -Naphthylamin und Combination mit Naphtalinderivaten 2923.
93: elektrolytische Darst. 196.
 Amidosalicylsäureäthyläther, **95**: 1774.
 Amidoselenazol, **89**: 856.
 Amidostearinsäure, **91**: 1809 f.
 Amidostilbazol, **90**: Darst., Eig., Verh. 952.
 Amidostilbazolin, **90**: Darst., Eig. 953.
 Amidostyrol, **93**: 1139.
 Amidosuccinaminsäure, **87**: Darst., Const., Eig., Verh. 1657 f.; Salze 1658.
 Amidosulfobenzoësäure, **87**: Darst., Derivate 1875.
88: 2153; benachbarte (Sulfanilcarbonsäure), Bild. aus Chinolin-o-sulfosäure 2188 f.
91: Darst., Baryumsalz 2024.
92: Wollenbeizenfarbstoffe mit α -Naphthylamin und Combination mit Naphtalinderivaten 2923.
 Amidosulfosäure, **87**: Lösl., Krystallf., Zus. 411; Bild. 415.
92: Anw. zur Darst. von äther-schwefelsauren Salzen und Imidosulfonsäuren 2049 f.
94: 2212.
96: 381; Leitfähigkeit 106.
 Amidosulfonsäuren, **88**: krystallographische Unters. 510.
93: aromatische, Affinitätsgrößen 183.
 Amidosulfonsaures Amylamin, **95**: 1568.
 Amidosulfonsaures Anilin, **94**: 2212.
 Amidosulfonsaures Diphenylhydrazin, **95**: 1568.
 Amidosulfonsaures Methylphenylhydrazin, **95**: 1567.
 Amidosulfonsaures Naphthylamin, **95**: 1567.
 Amidosulfonsaures Phenylhydrazin, **94**: 2213.
 Amidosulfonsaures Toluidin, **95**: 1566.
 Amidosulfosäure, **91**: 1242.
 Amidosulfosäuren, **87**: aromatische, Condensation mit Benzaldehyd 1900.
 Amidosulfosalicylsäure, **92**: Wollenbeizenfarbstoffe aus denselben mit α -Naphthylamin und Combination mit Naphtalinderivaten 2923.

- Amidoterebenthen, **88**: Darst., Eig., Verh., Drehungsvermögen 900.
 Amidoterephtalsäure, **89**: Darst. 174.
 Amidoterpen, **91**: Einw. von Phthal-säureanhydrid 1938.
 Amidotetraalkyldiamidotriphenylmethanderivate, **89**: Darst., Farbstoffbildung 2852.
 Amidotetrahydrochinolin, **88**: Darst. aus Nitrosohydrochinolin, aus p-Amidochinolin, Eig., Verh. 1178.
 Amidotetrahydronaphtochinolin, **91**: 951.
 Amidotetrahydrotoluchinolin, **91**: 943, 944.
 Amidotetramethyldiamidodiphenyltolylmethan, **91**: Verh. seines Farbstoffes 921.
 Amidotetramethyldiamidotriphenylmethan siehe Tetramethyltriamidotriphenylmethan.
 Amidotetraoxybenzol, **89**: Bild., Chlorhydrat 1628.
 Amidotetrazol, **95**: 2316.
 Amidotetrazolnatrium, **95**: Leitfähigkeit 323.
 Amidotetrazolsäure, **95**: Leitfähigkeit 323.
 Amidotetrazotsäure, **92**: 915, 920.
 Amidothiazol, **89**: Verh. gegen salpetrige Säure 848.
 Amidothiazolcarbonsäure, **90**: neue Bezeichnung für Sulfuvinursäure 1550.
 Amidothiazoldicarbonsäure, **90**: Darst., Eig. 949.
 Amidothiazole, **88**: 1053 bis 1057.
89: Ueberführung in Thiazole 848 f.
 Amidothiazolin, **89**: Bezeichnung für Aethylen- ψ -thioharnstoff 782.
 Amidothiazyllessigester, **94**: 925.
96: 767.
 Amidothiazyllessigsäure, **90**: Darst., Eig., Zers. durch Wärme 1551.
 Amidothiazyllessigsäure - Aethyläther, **92**: 1738.
 Amidothiazylisobuttersäure - Aethyläther, **92**: 1738.
 Amidothiazylpropionsäureester, **96**: 768.
 Amidothionaphtol, **88**: Bild., Eig. 2180.
91: 2068.
 Amidothiophen, **89**: Bild. als Ursache der Färbung von Anilin und Toluidin 1358.
 Amidothiophenol, **90**: 1151.
 Amidothiophenole, **90**: Gewg. aus Nitr-anilinen 1150 f.
 Amidothiotolyl siehe Thiotoluidin.
 Amidothymol, **95**: 1631, 1638.
94: 1765.
 Amidothymolmethyläther, **95**: Chlorhydrat 1631.
 Amidotolidin, **92**: Darst., Eig., Chlorhydrat und Triacetylverb. 1210.
 Amidotolubenzylamin, **89**: versuchte Darst. 1063.
 Amidotoluchinolin, **90**: 1040.
91: 944, 994, 997.
 Amidotoluchinontolylimid, **93**: 1510, 1511.
 Amidotoluhydrochinolin, **88**: Verh. 1179 f.
 Amidotoluidobenzoësäure, **90**: Darst., Eig. 1780 f.
 Amidotolunitril, **88**: Darst., Eig., Ueberführung in Homophtalonitril 1440; Darst., Eig., Verh. gegen Salzsäure, Derivate 1953; Darst., Umwandl. in o-Homoanthranilsäure 1956 f.
89: Darst., Eig., Derivate 1062 f.; Verh. gegen Kali 1064, 1065.
94: 1486.
 Amidotoluolsulfonamid, **92**: Bild. aus Hydrazotoluoldisulfamid 2072.
 Amidotoluolsulfosäuren, **87**: Umwandl. in Thiokresolsulfonsäuren 1882.
 Amidotoluylaldehyd, **95**: 1600.
96: 1388.
 Amidotoluylaldehydsulfosäure, **96**: 1388.
 Amidotoluylamid, **88**: Darst., Eig., Chlorhydrat, Verh. gegen Essigsäureanhydrid 1953 f., gegen Acetessigäther, Umwandl. in Tolylazimid, in m-Homoanthranilsäure (o-Amidop-toluylsäure) 1954.
 Amidotoluylsäure, **88**: Bild. aus Bromnitrotoluylsäure 948; Darst., Eig., Salze, Verh., Umwandl. in Oxytoluylsäure 966; (Homoanthranilsäure), Darst., Eig., Salze, Verh. gegen salpetrige Säure, gegen Harnstoff, gegen Acetessigäther, gegen Essigsäureanhydrid 1954 f.; Darst., Umwandl. in Homosalicylsäure 1957.
90: 1818.
 Amidotoluylsäure (m-Homoanthranilsäure), **89**: Darst., Eig., Verh., Salze 1065; Verh. gegen Harnstoff 1066; Amid 1064.
 Amidotoluylsäureäthyläther, **95**: 1773.
 Amidotoluylsäureamid, **87**: 2054.
 Amidotoluylsäuremethyläther, **95**: 1774.
 Amidotoluylsäurenitril, **87**: Darst., Verh., Salze 2054.

- Amidotolylanthranilsäure, **94**: 2114, 2115.
 Amidotolylazimidobenzol, **92**: Darst., Eig., Platindoppelsalz 1321.
 Amidotolylbenzthiazol, **95**: rother Azofarbstoff aus demselben 2295.
 Amidotolylmercaptan, **89**: 1367.
 Amidotolylmethan, **87**: Umwandl. in Toluylenharnstoff 680.
 Amidotolylloxamäthan, **92**: Derivate 1922.
 Amidotolylloxamid, **91**: 1209.
 Amidotolylloxamsäure, **90**: 732.
 91: 1209.
 92: 1925.
 Amidotolylloxamsäuren, **92**: 967.
 Amidotolylloxanilid, **91**: 1209 f.
 92: 1925.
 Amidotolylphenylamin, **95**: Darst. des-
 selben und dessen Homologen 1599.
 Amidotolylphenylamin-carbonsäure, **92**:
 1268.
 Amidotolylphenylharnstoff, **90**: Bild,
 Eig., Const. 1065.
 Amidotolylphosphinsäure, **96**: 1960,
 1962.
 Amidotolylurethan, **92**: 967, 1923.
 93: 1127.
 Amidotriäthylmiazin, **89**: Darst. 645.
 Amidotriäthylpyrogallol, **92**: 2006.
 Amidotriazin-Benzeylnaphtylendiamin,
91: 1128.
 Amidotriazine, **94**: Darst. aus Chry-
 soidinen durch Aldehyde 2167, 2168.
 95: Darstellung von Azofarbstoffen
 2516.
 Amidotriazobenzoësäure, **88**: Darst.
 1286 f.
 Amidotriazobenzol (p-Monoamidoben-
 zolimid), **88**: Darst., Eig., Verh.,
 Salze 1284 f.
 Amidotriazsulfol, **96**: 1720.
 Amidotrichlordiacetyl, **89**: Darst.,
 Schmelzp., Lösl., Verh. 1543 f.
 Amidotrimethylanthrachinon, **90**: Dar-
 stellung, Eig. 858 f.
 Amidotrimethylanthrachinone, **88**:
 1627.
 Amidotrimethylchinolin, **89**: Darst.,
 Schmelzp., Verh., Chlorhydrat, Chloro-
 platinat 1551.
 Amidotrimethylpyrazol, **95**: 2242.
 Amidotrimethylpyrogallol, **88**: 1459.
 90: Krystallf. 1219.
 Amidotrimethyluracil, **88**: 784 f.
 Amidotrioxynaphtalin, **88**: wahrschein-
 liche Const. 1046.
 Amidotriphenylamin, **90**: 995.
 Amidotriphenylcarbinol, **88**: Darst.,
 Eig., Derivate 1545.
 90: Gewg., Eig. 996.
 Amidotriphenylmethan, **87**: Umwandl.
 in Triphenylmethan-o-carbonsäure,
 Verh. 970; Derivate 970 f.; Darst.,
 Eig., Schmelzp. des Thioharnstoff-
 derivatives 971.
 88: Darst., Eig. 1544; Umwandl.
 in Triphenylmethan 1545.
 90: Bild., Eig., Acetylverb. 996.
 91: 895.
 93: 1145.
 Amidotriphenylmiazin, **89**: Darst., Eig.
 645.
 Amidotruxillsäure, **91**: 2006.
 Amidoulminsäure, **92**: 2778.
 Amidouracil, **87**: Verh. 676, 693.
 88: Verh. gegen Bromwasser (Darst.
 von Isodialursäure) 781.
 89: Bild. des Chlorhydrats 687;
 Verh. gegen Brom 689.
 Amidouracil-carbonsäure, **87**: 694.
 89: Verh. gegen Brom 689.
 Amidouramidobenzoësäure, **96**: 1932.
 Amidovaleraldehyd, **92**: Chlor-, Brom-
 und Jodhydrat 1115.
 93: 1749; essigsaures Hydrazon
 desselben 1749.
 Amidovaleriansäure, **87**: Verh., Um-
 wandlung in Oxymethylpyrrolidin
 1734.
 88: Verh. gegen Benzoylchlorid
 1043; Bild. aus Benzoyl- δ -amidovaler-
 iansäureanhydrid, Eig., Salze 1043 f.
 89: Bild. aus Leim 2079; Unters.
 2604.
 90: Darst., Unters., Salze, Deri-
 vate 1454 f.; Darst. aus γ -Phtalimido-
 propylmalonäther, Benzoylderivat,
 Ueberführung in Piperidon, Verh.,
 Identität m. Homopiperidinsäure 1734.
 91: Bild. als Fäulnisproduct des
 Eiweiße 2192.
 92: 1116; Vork. in Wickenkeim-
 lingen 2140.
 94: 1931.
 Amidovaleriansäureanhydrid, **89**: Ein-
 wirkung von Salpetersäure 609.
 Amidovaleriansäurelactam (Piperidon),
90: Darst., Eig., Verh. 1727.
 Amidovaleratrol, **94**: 1545.
 Amidovaleratrumssäure, **87**: Darst., Um-
 wandlung in Dimethyloxychinolin
 1032.
 96: Const. 1305.
 Amidovaleratrumssäuremethylester, **96**:
 1306.

- Amidoverbindungen, aromatische, **87**: Umwandl. in Oxy-sulfurylverb., in Hydrothionverb. 1882; Verh. gegen Siliciumtetrachlorid 1915 f.; Vork. im Boden 2607 f.
- 96**: 1091, 1931; Einw. von Nitrosobenzol 1919; siehe auch die entsprechenden Amidoverbb.
- Amidoxim, **89**: der Oxalsäure, 625.
- Amidoxime, **87**: 1173.
- 89**: Nomenclatur 1190.
- 91**: schwefelhaltige Umwandlungsproducte 1180; Unters. 1181; Einw. auf Benzolsulfosäurechlorid 1199 f.
- 92**: Nomenclatur 29.
- 93**: Einw. von Benzolsulfochlorid 1088.
- 94**: Oxydation derselben 1460.
- 95**: Einw. von Halogenen u. Thiophosgen 1911.
- Amidoxylbuttersäure, **93**: 941.
- Amidoxylbutyronitril, **93**: 940.
- Amidoxylcaprylsäure, **93**: Nitrilder 942.
- Amidoxylenol, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp. 1165; Verh. 1166.
- Amidoxylelessigsäure, **95**: 1406.
- Amidoxylisobuttersäure, **96**: 880.
- Amidoxylisobuttersäureamid, **93**: 941.
- Amidoxylisobutylelessigsäure, **93**: 942; Nitril 942.
- Amidoxylisobutyronitril, **93**: 941.
- Amidoxylchinolin, **88**: Unters. 1183; Darst., Eig. 1277; Oxydation 1178; Bild., Ueberführung in Chinolinchinon 1672.
- 90**: 1043.
- 91**: 999.
- Amidoxylol, **87**: Molekularvolum, sp. G. 94.
- 88**: Verh. gegen äthyloxalsaures Kalium 1960 f.; gegen Oxalsäure-äthyläther resp. Oxalsäure 1961.
- 89**: Verh. gegen Schwefel, Bild. einer Thiobase 871.
- Amidoxylphenylpropionsäure, **95**: 1406.
- Amidoxylpropionsäure, **93**: 941.
- Amidoxylsäuren, **93**: 940.
- Amidoxylvaleriansäure, **93**: 941.
- 95**: 1406.
- Amidoxylanthranilsäure, **94**: 2116.
- Amidoxylbenzamid, **95**: 1577.
- Amidoxylmethylketon, **90**: 1320.
- Amidozimmtsäure, **88**: Ueberführung in o-Chlor- resp. o-Jodbenzaldehyd 2014 f.
- 89**: Umwandl. in Mononitrooxyzimmtsäure 1754; Umwandl. in Cumarsäure 1760, in Chinaldinacrylsäure 1819 f.; Condensation mit Paraldehyd 1825.
- 90**: Unters. von Harnstoffderivaten 1893; Verh. gegen Schwefelkohlenstoff 1894, gegen Rhodanwasserstoff 1894.
- Amidozimmtsäureäthyläther, **95**: 1772; salzsaurer 1725.
- Amidozimmtsäurenitril, **89**: tautomeres, Darst. 644.
- Amidpulver, **88**: 2723.
- 89**: 2679.
- 91**: Explosivkraft 2669.
- 92**: Messung des Druckes 2732.
- Amin, $C_6H_7NH_2$, **93**: 639.
- Aminalkohole, **94**: Alkoholcharakter derselben 1170.
- Aminbasen, **92**: Molekularrefraction 366; Verh. gegen Glyoxalnatriumsulfid 1153.
- 94**: der Fettreihe, Darst. 1148; Nitrite derselben 1327.
- 96**: Einw. auf Chinon 1457.
- Amine, **87**: Dampfspannung von Lösungen 118; Darst. aus Säureamiden 631 f.; Tri-, Penta-, Hepta- u. Ennea-jodide von Ammoniumbasen 777 f.; Darst. von Monaminen 781 f.; Darst. aus den Halogenverb. mittelst Phtalimidkalium 845 f.; Verh. gegen Furfuröl 942; Darst. aus Aldoximen und Acetoximen 1162; Verh. gegen Harnstoffchlorid 1940; aromatische, Verb. mit Alloxan 696 f.; Ersetzung der Amidogruppe durch die Nitrogruppe 768; Darst. aus Sulfosäuren 845; Verh. gegen Kohlensäure 851; Darst. secundärer 852; Verh. gegen Formaldehyd 852 f., gegen Aldehyde 856 f.; Vorgänge bei der Oxydation zu Anilinfarben 904; Verh. gegen Aldehyde 1369 f., gegen die Säure C_6H_5BrO , 1672 f.; Darst. aus Säureamiden 1975 f.; Darst. von Nitrosoderivaten 2569; aromatische, primäre, Verh. gegen p-Naphtylendiamin 2703; Condensation mit Aldehyden 2710; fette, Darst. von organischen Chrom- und Aluminiumalaunen 397 f.; primäre und secundäre, Verh. gegen Säureanhydride 1953; secundäre, Verh. gegen Citraconsäure, Itaconsäure, Essig- resp. Bernsteinsäure 1958; tertiäre, Verh. gegen Citracon-, Itacon-, Essig- resp. Bernsteinsäure 1958.
- 88**: Erklärung der Existenz chlorwasserstoffsaurer Salze 79; Best. der Verbrennungswärme von Isomeren

330; aromatische, Unters. der Gesetzmäßigkeit bei der Substitution 1059 f.; Thioderivate secundärer und tertiärer 1069 ff.; Verh. gegen Dichloräther, gegen Monochloraldehyd 1112, gegen Fluorsilicium 1113 f.; gegen Glyoxalnatriumsulfid 1398 f.; aromatische, primäre, Verh. gegen Benzoylaldehyd 1547, gegen Benzil 1602; aromatische, secundäre, Verh. gegen Chloralhydrat 1074 f., gegen Bromacetophenon 1397; der Fettreihe, Verh. gegen Urannitrat 970; Doppelsulfate mit Aluminium 971 f.; Theorie der Bild. aus den Alkylchloriden 972 f.; primäre, Unters. über die Bild. 1061; Darst. aus Glycinestern 1724; secundäre, Verh. gegen Thiohogen 1075 ff.

89: Best. der AffinitätsgröÙe 45 ff.; Verbindungsfähigkeit mit Salzen 192 ff.; Dissociation der Dämpfe 260; Verh. gegen nascirende salpetrige Säure 864 ff.; aromatische: Bild. aus Phenolen 860; Verh. 2602, 2603.

90: Verb. tertiärer mit Fettsäuren 951; aromatische: Einw. auf β -Keton-säurenitrile 706 f.; Bild. aus Resorcin 960; Einw. auf Monochlor-1-2-diketo- und Dichlor-1-3-diketopentamethylen 961; Condensation mit aromatischen Aldehyden 976 f.; Verh. tertiärer gegen Thionylchlorid 981, geg. Selenylchlorid, Verh. primärer gegen Thionylchlorid, Verh. secundärer gegen Thionylchlorid 982; Verh. gegen Brompropionsäure 1396 f., gegen α - β -Dibromacrylsäure 1397 f.; Einw. auf Acetylcitronensäure-anhydrid 1468 f.; Acetylierung primärer, Verh. gegen Phenyllessigsäure-resp. Phenolsulfochlorid, Acetylierung secundärer, Verh. gegen Phenyllessigsäure resp. Phenylsulfochlorid 1760; Trennung, Best. der Const. von primären, secundären und tertiären mittelst Phenylsulfochlorid 1760 f.; Verh. tertiärer gegen Phosphorchlorür 2021 bis 2029; Farbenreactionen 2483 f.

91: aromatische: kryoskopische Versuche über d. Molekulardepression in p-Toluidin 215; Nitrierung 871; tertiäre, Verh. gegen Selenylchlorid 876; Farbenreactionen 2515; primäre, Darstellung aus den Haloiden mittelst Phtalimidkalium 826; secundäre und primäre: Alkylierung 826; Einw. von Pikrylchlorid in Gegenwart von Alkalien 863; substituirte, Verh. gegen Tetramethyldiamidobenzhydrol 922.

92: Nomenclatur 29; Molekular-verb. 1099; Einw. auf Acetylaceton 1101; Condensation mit Furfurol 1141; Einw. auf gebromte Bernsteinsäure-ester 1750 ff.; aromatische: Einw. auf Dinitrosacyl 935; Nitrierung 1090; Ueberführung in chlorirte Kohlenwasserstoffe 1141; Verh. gegen Trimethylenchlorbromid 1259; Anw. zur Umwandl. der Gallussäure in Pyrogallol 2000; aromatische, tertiäre, Verh. gegen Arsentrichlorid 2108 ff.

93: aromatische, Darst. und Eig. der n-Oxychloride 1109; neue Bildungsweise secundärer aromatischer 1097; Lösungen in Säuren 189; Nitrite 907; Wärmetönung bei der Mischung mit Säuren 1093; und Aldehyde, Farbenreactionen ohne Säurezusatz 1094.

94: 1148; aromatische, Condensationsproducte mit Formaldehyd in alkalischer Lösung 1318; aromatische, Einw. von Nitrosylchlorid 1309; halogenisirte 2135; Oxydation 1149.

95: 1365; Anal. 3022; aliphatische, schwefelhaltige Derivate 1374; aromatische, am Stickstoff geschwefelte 2414; aromatische, primäre, Einw. von Orthoameisensäureäther 1582; aromatische, Formylverb. 1581; aromatische, secundäre, Bild. 1580; Best. des Stickstoffs derselben und ihrer Verb. mit Metallchloriden 1365, 3027; Bildungsgeschwindigkeiten 3027; der Fettreihe, Darst. 1377; der Polymethylenreihe, Darst. und Umwandl. 2031; Einw. des Formaldehyds 1397; halogenisirte 2440; secundäre gemischte 1597; secundäre und tertiäre, unvollständige Oxydation 1365, 1366.

96: 1777, 2283; im Zuckerrohr 877; aliphatische, secundäre 874, 925; anorganische Derivate der secundären aliphatischen 857; aromatische Condensation mit Formaldehyd in saurer Lösung 1092; aromatische, Einw. auf einige unsymmetrische Ketonverb. 1100; aromatische, Einw. von Bromschwefel 1777; primäre, aromatische, Einw. von Orthoameisensäureäther 1108; primäre, secundäre und tertiäre, desselben aliphatischen Radicals; Best. der Componenten eines Gemenges derselben 2283; tertiäre, aromatische 1117; und Hydrole, aromatische Condensation in Gegenwart von conc. Schwefelsäure 1217; siehe auch Amide.

- Amine (Aminbasen), **91**: Einw. von Fluor 401.
 Aminoacetacetylchinolyl, **96**: 1814.
 Aminoacetacetylpyridyl, **96**: 1756.
 Aminoacetal, **94**: Einw. auf o- und p-Nitrobenzoylchlorid 1188; Phtalylverb. 1189.
 Aminoacetone, **94**: Einw. von salpetriger Säure 1193.
 Aminoäthanoinsäure, **92**: Nomenclatur 29.
 Aminoäthylendicarbonensäureester, **94**: 1317.
 Aminoaldehyd, **94**: Derivate 1186.
 Aminoaldehyde, **93**: 932.
 Aminoalkohol, **95**: 1890.
96: 853.
 Aminoanticrotonsäureäthylester, **95**: 1411.
 Aminobenzoessäure, **96**: Einw. auf Trichlorchinon 1456.
 Aminobenzophenon, **94**: Darst. 2112.
96: 1410.
 Aminobenzoylacetamid, **96**: 1752.
 Aminobenzoylaminoacetal, **94**: 1188.
 Aminobenzylalkohol, **95**: 1690.
 Aminobutendiamid, **93**: 980.
 Aminobutendisäuren, **95**: Nichtexistenz von Stereoisomerie bei den Derivaten derselben 1411.
 Aminocampher, **94**: Einw. von salpetriger Säure 1735.
 Aminoderivate, **93**: 1093.
94: 1307; von Alkoholen, Säuren, Aldehyden und Ketonen 1166.
95: 1561; Anal. 3043.
 Aminodihydrocamphenolacton, **95**: 1058.
 Aminodimethylbenzen-1,3,4, **92**: Nomenclatur 32.
 Aminodimethylbutan, **93**: einige Derivate und sein Verh. gegen salpetrige Säure 654.
 Aminodinitrobenzol, **95**: Einw. von alkoholischem Schwefelammonium auf dasselbe und seine Analogen 1570.
 Aminodioxynaphtalin, **95**: 1988.
96: Chlorhydrat desselben 1463.
 Aminoaurhodin, **96**: 1851.
 Aminoaurhodol, **96**: 1851.
 Aminofluorenon, **95**: 1839.
 Aminofumarsäureäthylester, **94**: 1183.
 Aminofumarsäurederivate, **94**: 1183.
 Aminoheptamethylen, **93**: 833.
 Aminoheptan, **93**: 907.
 Aminoheptylsäure, **94**: 869.
 Aminohippuraldehyd, **94**: Anhydrid desselben 1188.
 Aminohydroxycyclohexan, **94**: 1327.
 Aminoindulin, **96**: 1852.
 Aminoindulon, **96**: 1852.
 Aminoketone, **93**: 932.
 Aminolauronsäure, **94**: 988.
 Aminolauronsäureanhydrid, **94**: 988.
 Aminomenthon, **96**: 1498.
 Aminomethandisulfosaures Kalium, **95**: primäres und secundäres 1494.
 Aminomethylenglutaconsäuremethylester, **93**: 779.
 Aminomethylheptan, **96**: 907.
 Aminonaphtochinon, **94**: 1699.
95: 1988.
96: Oxim desselben 1468.
 Aminonaphtochinonimid, **94**: 1699.
 Aminonaphtohydrochinon, **94**: 1700.
 Aminonitrile, **94**: Reduction 1528.
 Aminooctansäure, **93**: 912.
 Aminopentan, **93**: 907.
 Aminopentanon, **93**: 955.
 Aminophenazin, **96**: 1851.
 Aminophenylätheroxybenzoessäure, **96**: 1145.
 Aminopropylen, **96**: 878.
 Aminosäure, **95**: Anhydroester 1406.
 Aminosäuren, **93**: 932.
94: thermische Vorgänge bei der Bild. einiger solcher 1173, 2669; organische, Einw. von Phenylisocyanat 1174.
95: organische, Einw. von Phenylisocyanat 1789.
 Aminotolylphenylsulfon, **96**: 1859.
 Aminotrimethylpiperidin, **96**: 1753, 1756.
 Aminotriskaidekansäure, **93**: aus Oxybrassidinsäure 712; Ester 713.
 Aminouracil, **94**: Einw. von salpetriger Säure 1193.
 Aminovaleriansäure, **93**: normale, Umwandlungsproducte 943.
 Aminoverbindungen, **92**: Polarisation und Elektrolyse 424.
 Aminozeimtsäure, **96**: Einw. auf das Trichlorchinon 1457.
 Aminsalze, **91**: neutrale der Fettreihe, Dissociation 264.
 Ammelid, **87**: 639.
90: 720.
 Ammelidoessigsäure, **90**: 1529.
 Ammelin, **87**: 666.
88: neue Synthese, Const., Unters. 734 f.
89: Darst. 667.
90: Const., Verh. 720; Darst., Synthesen 764, 767; Salze, Const. 768.
 Ammelinbaryum, **87**: 666.

Ammelinkupfer, **90**: 768.

Ammin - Aethylendiamin - Chloropurpureokobaltsalze, **90**: Darst., Eig., Verh. 2013 f.

Ammonchelidonsäure, **89**: elektr. Leitfähigkeit 61.

Ammon - Cupriammoniumacetochlorid, **93**: 683.

Ammoniacum, **95**: 2100.

96: Unters. 2293.

Ammoniak, **87**: Ersetzung in den Salzen durch Magnesia, Natron, Kalk 16 f.; Verseifungsconstante mit Essigäther, elektrische Leitfähigkeit 41 f.; Const. der wässerigen Lösung, Compressibilitätscoefficienten der Lösungen in Wasser, Aether, Alkohol 106 f.; Verhältniß des sp. G. zur Zus. der wässerigen Lösungen 168; Unters. der freien Diffusion von wässerigem 193; Atomwärme 213; Veranschaulichung der Einw. des Sauerstoffs 371; Einw. auf Chlorkalk, Anw. in der Bleicherei 387 f.; Verh. gegen Schwefel 392; Einw. auf Jod 402; Verh. gegen Thiophosgen 446; Verb. mit Chlorzink 533; Verb. mit Chlorcadmium 535 f., mit Cadmiumsulfat und -nitrat 536; Best. neben amidartigen Körpern 1532; Bild. und Best. in der Ackererde 2287; Vork. 2335; Best. im Wasser, Destillation 2402; Nachw. in Alkalisalzen 2403; Best. in Ackererden 2468; Verh. gegen Bleiröhren 2525; Gewg. aus organischen Abfällen 2542; Unters. der Nitrification 2606; Verh. im Pflanzenboden 2607; Anw. zur Reinigung von Leuchtgas 2667; Bild. aus Gaskohlen 2677 f.

88: Verh. bei der Umwandl. von Hyocyanin in Atropin 26; Verh. seiner Salze gegen Bromwasser (Zersetzungsgeschwindigkeit) 71 f.; Dampfspannung 179; Unters. auf die Fähigkeit zur Bild. eines Hydrats 184; Berechnung der Reactionsgeschwindigkeit aus dem Leitungsvermögen 216; Einw. von Salzen auf die Reactionsgeschwindigkeit 216 f.; Diffusion bei verschiedener Concentration 277; Anw. zur Verbrennung von Sauerstoff (Apparat) 453; Darst. 454; Bild. bei der Reduction von Stickoxyd durch Wasserstoff 463; Einw. auf Selendioxyd 503; Verh. beim Erhitzen von arseniger Säure im trockenen Gase 530; Einw. auf Magnesium 554; Verh. gegen Quecksilberoxyd 650;

Gesundheitsschädlichkeit 2443; mafsanalytische Best. 2520; Best. in Trinkwässern 2522; im Brunnenwasser 2524, 2525, in Düngern 2532, mittelst Orange Poirrier 2543; Best. im Harn 2598 f.; Apparat zur calorimetrischen Best. im Wasser 2629; Umwandl. in Salpetersäure durch Sonnenlicht 2661; Gewg. aus Melasserückständen 2676 f.; Unters. über die Darst. aus Chlorammonium 2677 f.; Absorption durch den Boden 2738; Nitrification 2741; Einfluß beim Elutionsproceß 2785; Best. der Menge in Kohlenarten (Apparat) 2851 f.

89: katalytische Wirk. 32; Best. von freiem im Trinkwasser (Formel) 79 f.; Diffusion gegen Salzsäure 209 f.; Diffusionscoefficient 210; Emissionsspectrum 318; Reaction mit Brom und Chlor, Einw. auf Chlorwasserstoffsäure 331; Verbrennung in gasförmiger Salpetersäure (Vorlesungsversuch) 335; Entstehen bei lebhafter Verbrennung 353; Verbrennung mit Stickoxyd 400 f.; Einw. auf Wolframverbb. 502 f., auf Kupfersulfat 517 ff.; Wirk. auf die Verbb. von Chlorüren mit Cyanquecksilber 623; Titration unter Anw. von Phenolphthalein 1604; Einw. auf o-Sulfobenzoesäureanhydrid 1871; Bedeutung als Pflanzennahrung 2092; Umwandl. in Salpetersäure im Speichel 2148; fäulnißwidrige Eig. 2219; Darst. von Normallösungen 2312; Bild. aus dem Stickstoff organischer Verbb. 2316; Verbrennung mit Sauerstoff im Eudiometer 2343; Best. durch Destillation 2343; Anw. bei der Nitritbest. 2345; Best. im Wasser und Dünger 2352; Anw. zur Butteranal. 2541; Best. bei Vergiftungen 2558; Verb. mit Eiweißkörpern 2559; Vork., Nachw. in Branntwein 2584; Anw. einer neuen Spritzflasche 2587; Oxydation zu Salpetersäure durch das Sonnenlicht 2637; Gewg. aus Chlorammonium 2644; Darst. aus den Cyanverbb. des Leblanc-Sodaprocesses 2649; Darst. aus dem Stickstoff der Steinkohlen, Gehaltstabellen, sp. G. für wäss. Lösungen 2650 f.; Bild. bei der Steinkohlendestillation, Umwandl. in Cyanverbb. 2662; Bild. bei langsamer Oxydation von Eisen an der Luft 2704; Bild. im Boden aus Stickstoff 2705 f.; Nitrification 2707 f.; Oxydation zu salpetriger Säure 2709;

Bindung in der Torfstreu 2724; Anw. zur Lupinenentbitterung 2729; Gehalt in reinem Trinkwasser 2732; Absorption durch Magnesiakohle 2739; Gewg. in Gasfabriken 2818.

90: AffinitätsgröÙe 90; Löslichkeitscoefficienten in Wasser 155; Verdampfungs- und Flüssigkeitswärme 265; Bild. aus Luft beim Verbrennen von Magnesium 478; Bild. aus nitrat-haltigem Traubenzucker 481f.; Einw. von Phosphorpentachlorid, von Phosphorpentabromid 499; Verb. mit Alkalimetallen 527f.; Oxydation in der Luft und im Boden 2330; Umwandl. in salpetrige Säure durch Bakterien 2332; Nachw. 2388; Best. des Stickstoffs 2397, 2398; Best. nach Nessler (Einfluß der Temperatur) 2424f.; Best. mit Jod und Hyposulfit 2425; Prüf. des aus den Gaswässern und aus Nebenproducten der Knochenkohle-fabrikation gewonnenen 2483; Apparat zur Best. im Sande und im Abwasser bei Filtriranlagen 2608; Bild. in der Ackererde 2734; Absorption aus der Atmosphäre durch die Ackererde 2734f.; Bedeutung für die Ernährung höherer Pflanzen 2739.

91: Intensität d. chem. Anziehungskraft 49; AffinitätsgröÙe 73; Diffusion durch Wasser und Alkohol 214; Aggregatzustand und Const. 220; thermische Constanten, sp. W. und Verdampfungswärme 237f.; Absorptions-Verbindungswärme 238; elektrolyt. Zers. durch Amalgame 292; Einw. von Fluor 400; Einw. auf Hydroxylamin, Verh. gegen Hypobromit 425; Verh. für sich und der Substitutions-producte gegen Phosphortrioxyd 437; Verh. der Salze gegen mangansaures Kalium 546; Verh. gegen Mangansäure 547; Einw. auf Quecksilberhalogen-verb.: Quecksilber-Cadmiumjodocyanid 591; Quecksilbercyanid 591f.; Verb. mit Quecksilberbaryumchlorocyanid 592; Einw. auf Cyanquecksilber und seine Verb. mit Halogensalzen 656f.; Wirk. der Fermente bei der Oxydation 2366; Aufhebung der Vergleichsflüssigkeiten für die Best. 2408; Best. 2417; Prüf. im Wasser 2466; Best. 2586; Darst. aus dem in den sauren Rückständen der Oelwerke enthaltenen Stickstoff 2628; Gehalt im Regenwasser, der Luft 2696; Gewg. aus Rübensäften 2732.

92: Volumverhältn. beim Mischen mit Wasserdampf 41; Verh. gegen Schwefelsäure bei tiefen Temperaturen 96; Molekularvolum 160; Lösl. in Alkoholen 196; flüssiges, Verdampfungswärme 307; Molekularrefraction 366; Einw. auf erhitzte Sulfate 565; Verb. mit Phosphor-pentabromid und -chlorid 621; Verb. mit Borjodid und -bromid 643; Einw. auf Dinitrosacyle 935; Einw. auf gebromte Bernsteinsäureester 1750f.; Verb. mit Cineolsäureanhydrid 1856; Vork. im Magen 2196; Trennung von Methylaminen 2568f.; Destillations-apparat zur Best. im Wasser 2641; Apparat zur Best. 2642; Darst. aus Natronsalpeter, Zus. von käuflichem Ammoniak, Darst. von 99,995 procent. Ammoniak 2693; technische Darst. 2710; Einw. auf Glas 2739f.; Gehalt des Regenwassers und der Atmosphäre, Verh. zu Pflanzen 2755; Gewg., Gewg. aus Melasse 2768; Verlust an demselben bei der Fäulniß thierischer Entleerungen 2779; Gewg. aus Zuckersäften 2816; Nachw. in Cacao 2857f.; technische Darst. 2869; Haltbarkeit von Drucken in einer Ammoniak-atmosphäre 2941.

93: Apparat zur Best. 2067; Best. in Ammoniakwasser und ähnlichen Flüssigkeiten 2067; Dichte, Molekularvolumen, kritische Temperatur 8; Einw. auf Hypochlorite 328; Gewg. 329; im Mageninhalt 2039; u. Methylamin, Gewg. aus den Dämpfen der Destillieren 913; Nachw. mit Nessler'schem Reagens 2066; -Oxygenflamme, Spectrum 150; einige Reactionen 549; Reactionen bei niedrigen Temperaturen 411, 566.

94: AffinitätsgröÙen 278; Ausbeute bei der trockenen Destillation verschiedener Brennstoffe 2439; Best., colorimetrische 2438; Best. im Trinkwasser 2419; Gewg. aus Chlorammonium 388; Nachw. mit Nessler'scher Lösung 2437; relative Stärke 280; synthetische Darst. 427; trockenes, Einw. auf trockenes Kohlendioxyd 298; und Ozon, bei der Aufeinanderwirkung entstehende Nebenproducte 426.

95: Best. 2881; Darst. 550; elektrolytische gleichzeitige Gewg. mit Natriumhydroxyd und Chlor 722; Gewg. aus Melasseschlempe 552;

- kohlensaurer, Reindarst. 555; oxydierende Wirk. auf Metalle 552; sp. Volumina der Lösungen 93; Vork. in Mineralwässern 551; wasserfreier, Probeahme 2767.
- 96:** Best. in thierischen Flüssigkeiten und Geweben 2262; Bild. bei der Elektrolyse der Salpetersäure 111; Darst. 364; Elektrolyse der Salze und Basen in seiner Gegenwart 111; Entstehung aus flüchtigen organischen Stickstoffverb. mittelst Aluminat-contactmassen 399; Erzeugung aus dem Stickstoff der atmosphärischen Luft oder aus Verbrennungsgasen organischen Ursprungs 399; Gewg. aus Koks 401; Nitrification 2036; im Blut und in den Organen 910.
- Ammoniakbenzoylessigester, **96:** 1290.
- Ammoniak-Chlorsilber, **92:** Zustand in wässriger Lösung 210.
- Ammoniakcyanamin, **91:** 2832.
- Ammoniakderivate, **93:** des Methylaldehyds 914.
- Ammoniakdynamit, **91:** Explosivkraft 2669.
- Ammoniak, **94:** zusammengesetzte, Chlorderivate derselben 1152.
- Ammoniakflüssigkeit, **90:** Best. des Gehalts an Pyridinbasen (Pyridin, Lutidin, Collidin) 2483.
- Ammoniakgas, **93:** Einw. auf Superoxyde 328.
- Ammoniakgehalt, **95:** von Korkstöpseln 2724.
- 96:** der Korkstöpsel 2094.
- Ammoniakharz, **92:** Prüf. 2590.
- Ammoniak-Oxygenflamme, **91:** Unters. des Emissionsspectrums 347.
- Ammoniakplatinchlorür, **95:** 1033.
- Ammoniakplatothioäthylaminchlorür, **95:** 1034.
- Ammoniakplatothioäthylaminplatinchlorür, **95:** 1034.
- Ammoniakprussidnatrium, **96:** 955.
- Ammoniaksalze, **93:** Fehlen des Rotationsvermögens bei organischen 323.
- 91:** Düngungsversuche 2785; siehe auch Ammoniak; siehe Ammoniumsalze.
- 92:** Fixirung durch die Huminsäure des Bodens 2758.
- 94:** rhodanfreie, Gewg. 427.
- 95:** Einwirkung des Formaldehyds 1349.
- Ammoniak soda, **87:** Einfluss auf die Sodaindustrie 2550; Düngungswerth 2287.
- 88:** Erklärung der chem. Vorgänge, Bild. von Krystallen bei der Darst. 2687.
- 90:** technisches Verfahren zur Gewg. 2683.
- 92:** Apparate zur Darst. des Salzes. 2701; Fabrikation, Darst. von Calciumsulfat aus den Ablaugen 2703.
- Ammoniak sodafabrikation, **93:** 443.
- 94:** Betriebsführung u. Materialverbrauch 531.
- Ammoniak sodaproceß, **89:** Verfahren 2655 f.
- 91:** Abfalllaugen 2633.
- Ammoniak sodaschlamm, **91:** Anw. 2634.
- Ammoniakstickstoff, **96:** Best. in künstlichen Düngemitteln 2091; Vork. im Urgestein 397.
- Ammoniak sulfide, **95:** und -polysulfide 553.
- Ammoniak-Superphosphat, **87:** Unters. 2612 f.
- Ammoniakverbindungen, **89:** organische, Zers. in Silofuttermitteln 2728.
- Ammoniakverbrennung, **93:** Vorlesungsversuch 280.
- Ammoniakwasser, **91:** Verbrennungswärme 249; Unters. 2511.
- 92:** der Gasanstalten, Anw. zur Düngung 2769.
- Ammoniakwasser (der Leuchtgasfabriken), **90:** Best. des Gehalts an Ferrocyanverb. 2477.
- Ammoniak-Zinkchlorid, **87:** 533.
- Ammonin, **90:** Anw. zum Ersatze des Kalkes beim Kochen der Lumpen zur Papierfabrikation 2876, zur Gewg. von Cellulose 2877.
- 91:** 2815.
- Ammonin cellulose, **91:** 2815.
- Ammonine, **89:** Zus. 2841.
- Ammonit, **91:** Sprengversuche 2664.
- Ammonium, **87:** Durchmesser des Moleküls 64 f.; vermuthete Bild. 400 f.; Best. 2418.
- 92:** Atomvolum 161.
- 94:** Doppelchloride und -bromide desselben mit dreiwert. Eisen 623.
- Ammoniumacetat, **89:** Anw. zum Nachw. von Nitriten 2345.
- Ammoniumalbumin, **91:** Anw. zur Leimung von Papierfaser 2815.
- Ammoniumaluminiumalaun, **95:** Dilatation beim Entstehen der übersättigten Lösung 88.
- Ammonium-Aluminiumfluorid, **92:** 2705.

Ammonium-Aluminiumsulfat, 87: Verhalten gegen die Lösungen von colloidalem Manganoxyd 493.

Ammoniumamalgam, 87: Darst. 400.

90: Existenz 625.

94: Einfluss gewisser Metalle auf die Stabilität desselben 427.

Ammoniumbasen, 87: Tri-, Penta-, Hepta- und Enneajodide 777 f.

90: Unters. der Const. der durch Oxydation von Azoderivaten secundärer β -Naphthylamine entstehenden 1070.

Ammoniumbenzoylcyamid, 90: 722.

Ammoniumbleibromide, 93: 484.

Ammoniumbleichloride, 93: 484.

Ammoniumbleihaloide, 93: 484, 485.

Ammoniumbleijodid, 93: 484.

Ammoniumbromat, 89: Bild. bei der Darst. von Bromammonium 399 f.

Ammoniumbromid, 88: 505.

89: Darst. aus Brom und Ammoniak 399 f.; Verunreinigung durch Ammoniumsulfat 400.

92: Wirk. von Chlorzink, Eisen-, Aluminium-, Chromchlorid auf seine Krystallf. 15.

95: Leitfähigkeit in Alkohol und Wasser 326.

Ammoniumbromostannit, 92: 527.

Ammoniumcarbonat, 87: 2668.

88: Reinigung 504; Vork. eines neuen sauren Salzes 505.

89: Vork. im Speichel 2149; fäulniswidrige Eig. 2219; Nitrification 2708.

90: Bild. aus Harnstoff durch Bacillen 2480.

92: chem. Wirk. der Bakterien auf dasselbe 2277.

93: Herstellung aus Gaswasser 330.

94: technisches, Zus. 2440.

Ammoniumcarbonat (Dicarbonat), 87: Verh. gegen Sublimat 579.

Ammoniumcerdioxyd, 92: Darst., Eig. des Nitrats 708.

Ammonium-Ceriumsulfat, 91: 492.

Ammoniumchlorid, 87: Verh. gegen Natron, Kalk, Magnesia 17 f.; Einw. auf die Geschwindigkeit der Verseifung von Essigäther 22; Einfluss auf die Geschwindigkeit der Reaction zwischen Jodsäure und Schwefligsäure 37; Compressibilität des Salzes und in Lösungen 135 f., 137, 140; Energie- und Volumänderungen beim Lösen 138 f.; Compressibilität wässriger Lösungen und ihre Beziehungen zum

Aequivalentgewicht 145 ff.; Contractionsdruck wässriger Lösungen 148; Compressibilität verdünnter Lösungen 149; innere Reibung in wässriger Lösung organischer Substanzen 153; innere Reibung u. Leitungsvermögen 154; Unters. der correspondirenden Lösungen 159 f.; Einfluss auf die Lösl. von Gyps 178 f.; elektrisches Leitungsvermögen der Lösungen correspondirender Salzgemische 309; Verh. gegen Chlorkohlenoxyd 445, gegen Thiophosgen 446, gegen Luteokobaltpermanganatchlorid 490, gegen Chlorkohlenoxyd 1939; Wirk. auf Bakterien 2359; siehe Chlorammonium.

88: Verh. beim Comprimiren mit Wasser 69; Verh. gegen Bromwasser (Zersetzungsgeschwindigkeit) 71 f.; Dampfspannungserniedrigung der Lösung 193; Reactionsfähigkeit und Leitvermögen der Lösungen 217; isotonischer Coefficient, molekulare Erniedrigung des Gefrierpunktes, der Dampfspannung 269; isotonischer Coefficient, elektr. Leitungsvermögen 270; Anw. der Lösung bei Best. der Lösungswärme von Jod 321; Verh. gegen Formaldehyd 1514; Anw. mit Magnesia zur Darst. von Chlor 2673; Bild. aus stickstoffhaltigen Materialien 2677; Anw. zur Darst. von Salzsäure und Ammoniak 2677 f.

89: Lösl. von Calciumcarbonat in heißer Lösung 192; elektrisches Leitvermögen 213; Wirk. auf Zinnoxid 526; Anw. zur Darst. von Chlor, Ammoniak und Salzsäure 2644; Umsetzung mit Calciumsulfid 2654; Regeneration beim Ammoniak-Soda-verfahren 2655, 2656.

90: Dissociation durch Hitze 411; Unters. der Substitutionsproducte 922; Darst. aus den Ammoniakwässern der Gasfabriken 2685 f.

91: Dampfdichtebest. 117; Interpolationsformeln 198; Löslichkeitserniedrigung durch die Gegenwart von Ammoniak 206; Dissymmetrie der alkoholischen Derivate 362; Dissociation 374 f.; Herstellung aus den Nebenproducten der Gasfabrikation 2784.

92: Einfluss von Harnstoff und Chloriden auf seine Krystallform 14 f., 15; Verh. gegen Metallchloride 16, 21; Mischungsanomalien 17; Verh. der Mischung mit Eisenchlorid 21;

- Verh. beim Zusammenpressen 44; Lösungswärme u. Concentration 190; Oberflächenspannung der Lösung 230; innere Reibung der Lösung 235; Molekularrefraction 366; elektrolytische Dissociation 404; Verb. mit Manganchlorür 530, mit Rhodiumsesquichlorid 848.
- 95:** Dilatation und Contraction bei der Auflösung 87.
- Ammoniumchlorostannit, **92:** 527.
- Ammoniumchromat, **93:** Krystallform 568.
- Ammoniumchromocarbonat, **96:** krystallinisches 599.
- Ammonium-Chromsulfat, **87:** Verh. gegen die Lösungen von colloidalem Manganoxyd 493.
- Ammoniumcitratlösung, **95:** 2785.
- 96:** Bestimmung der Neutralität 2099.
- Ammoniumcupriferröcyanid, **95:** 1485.
- Ammoniumcuproferrocyanid, **95:** 1485.
- Ammonium-Diaminchromrhodanid, **92:** 886.
- Ammoniumdichromat, **93:** Lichtempfindlichkeit 138.
- Ammoniumdoppelfluoride, **93:** 409.
- Ammoniumeisenalaun, **96:** Schmelzpt. 507.
- Ammonium-Eisenchlorid, **92:** Lösungsgleichgewicht 206.
- Ammoniumfluorid, **87:** Verh. bei der Elektrolyse 402; Anw. 2700.
- 90:** Wirk. auf Diastase, auf Hefe 2302.
- Ammoniumfluorid-Molybdänsäureanhydrid, **88:** Darst., Eig., Krystallform 606, 642; Eig., Anw. in der Färberei 2861.
- Ammoniumfluoxypertitanate, **95:** 503.
- Ammoniumformiat, **95:** Bildungswärme 1416; Darst. aus Kohlenoxyd u. Ammoniak 1041.
- Ammoniumhydrat, **91:** Einw. auf Arsenpenta-sulfid 447 f.
- Ammoniumhydroxyde, **92:** quaternäre, Darst. aus Oxychinolin 1224.
- Ammoniumiridiumchlorid (Sesquichlorid), **90:** Darst. 656.
- Ammoniumjodat, **96:** Krystallographie 361.
- Ammoniumjodid, **87:** Darst., Zus., Eig., Zers. von mit Ammoniak behandeltem Jodammonium 402.
- 88:** Verh. beim Comprimiren mit Wasser 68.
- 92:** Wirk. von Zink-, Eisen-, Aluminium-, Chromchlorid auf seine Krystallf. 15.
- 95:** Leitfähigkeit in Alkohol und Wasser 326.
- Ammoniumjodide, **91:** quaternäre 838.
- Ammonium-Kaliumparawolframat, **96:** 605.
- Ammoniumkobaltdichromat, **95:** 840.
- Ammoniumkupferchlorid, **87:** Krystallform, sp. G. 538 f.
- Ammoniumkupferdichromat, **95:** 840.
- Ammoniumkupferjodid, **87:** 539 f.
- Ammonium-Magnesiumphosphat, **88:** Verh. beim Trocknen auf 100° 524.
- 91:** Bild. von Mischkrystallen 9; Krystallisation mittelst Wechsellzers. 379; siehe Magnesium-Ammoniumphosphat.
- Ammoniummolybdänphosphat, **95:** Reduction durch Zink 2781.
- Ammoniummolybdatlösung, **96:** modificirte 2097.
- Ammoniummolybdosenit, **93:** 575.
- Ammonium-Natriumparawolframat, **96:** 605.
- Ammonium-Nickelfluorid, **92:** 741.
- Ammoniumnitrat, **87:** Einw. auf die Geschwindigkeit der Verseifung von Essigäther 22; Einfluss auf die Lösl. von Gyps 177 f.; Lösl. in Salpetersäure 183; thermische Erscheinungen bei den Structuränderungen 224; Erwärmungs- und Abkühlungsgeschwindigkeit 224 f.; sp. W. und Uebergangswärme 225.
- 88:** Geschwindigkeit der Zers. durch Bromwasser 71 f.; Unters. der Gasentbindung (Stickoxydul) bei der Zers. 173; Bild. bei der Verbrennung von Sauerstoff in Ammoniak 453; Verb. mit Ammoniumrhodiumchlorid, Darst., Eig., Zus. 668.
- 89:** Isomorphismus 6 f.; sp. G., Molekularvolum 8; Krystallf. 16; elektrisches Leitvermögen des geschmolzenen 288; Anw. in d. Zuckeranal. 2468.
- 90:** Polymorphie 12, 2685; Anw. als Düngemittel (Versuche) 2739, 2844.
- 91:** Interpolationsformel für Lösungen 198; Lösl. in Gemischen von Wasser und Alkohol 200; Explosionsfähigkeit 2666.
- 92:** Lösungswärme und Concentration 190; Fabrikation 2703.
- 93:** 331.
- 95:** Ausdehnungscoefficienten der Lösungen 94, 98; Dilatation beim

- Entstehen der übersättigten Lösung 88.
- Ammoniumnitrit, **88**: Unters. der Gasentbindung bei der Zers. 173; Bild. bei der Verbrennung von Sauerstoff in Ammoniak 453.
- 89**: Anw. zur Darst. von Stickstoff 399.
- 90**: Bild. und Zers. 482.
- 92**: elektrolyt. Dissociation 407.
- 94**: Darst. 443.
- Ammoniumnitroäthan, **91**: 809.
- Ammoniumnitrocamphrat, **88**: versuchte Darst. 1637.
- Ammoniumoxalat, **94**: Einfluss des Lichtes auf die Reaction mit Quecksilberchlorid 193.
- Ammoniumperjodat, **96**: Krystallographie 361.
- Ammoniumphosphat, **91**: Wirk. als Dünger, Verh. gegen Gyps 2701.
- Ammoniumpikrat, **93**: 1177.
- Ammoniumplatinomolybdat, **95**: 713.
- Ammonium-Rhodiumnitrit, **90**: Unters. 661.
- Ammoniumsalze, **87**: Zers. durch Wasser 1532 f.; Verh. bei der Fäulnis 2355 f.
- 88**: Einfluss auf die Reaktionsgeschwindigkeit von Ammoniak 216; Nitrification im Boden 2741 f.; Darst. zu Düngezwecken 2754.
- 90**: Einfluss auf den Diabetes 2281; Best. in Düngemitteln 2398.
- 91**: Aufnahme durch die Pflanze 2205; Bild. durch Hungern von Fermenten 2767.
- 92**: Molekularvolum 159; Anw. bei der Vergärung mittelst Kainpflanz 2316; Nährböden zur Abscheid. proteolytischer Fermente 2377; Best. des Stickstoffs 2511; Best. des Stickstoffs (Apparat) 2560 f.; Darst. 2703; Anw. zu Entwicklern 2956 f.
- 95**: Reactionen 552, 553.
- Ammonium-Silbernitrat, **89**: Unters., Bild. des Doppelsalzes 13.
- Ammoniumsilicofluorid, **89**: antiseptische und physiologische Wirk. 2218; siehe Fluorsiliciumammonium.
- Ammoniumsulfat, **87**: Einw. auf die Geschwindigkeit der Verseifung von Essigäther 22; Schichtenbild. der Lösungen in verdünntem Weingeist 160 f.; Einfluss auf die Lösl. von Gyps 178 f.; Verh. gegen die Lösungen von colloidalem Manganoxyd 493; Gewg. 2668.
- 88**: Geschwindigkeit der Zers. durch Brom 71 f.; Verh. der Lösung gegen die Ferrocyankupfermembran, Best. der isosmotischen Concentration 272; Quotienten der molekularen Gefrierpunktserniedrigung und der isosmotischen Concentration der Lösung 273; Verh. gegen Formaldehyd 1514; Verh. im Ackerboden 2740 f.; Werth des Stickstoffs für die Düngung 2744; Darst. 2835.
- 89**: Vork. als Verunreinigung von Bromammonium 400; Anw. zur Krystallisation von Eiweiß 2073, zur Reinigung des Spiritus 2580; Darst. 2657; Bild. im Boden 2705; Nitrification 2708; Anw. als Dünger 2709.
- 92**: Molekularvolum 160; Lösungswärme und Concentration 190; Bild. bei der Leuchtgasverbrennung 556; Doppelsalze mit Nickel und Kobalt 739 f.; mineralisirende Wirk. auf Blei- und Kupfersulfat 795; Einw. auf Glas 2743; Anw. als Düngemittel 2769, zur Düngung der Zuckerrüben 2770; saures, Anw. zur Sulfonirung von organischen Verbb. (Anilin) 2049.
- 95**: Best. von Wasser 2769; Ausdehnungscoefficienten der Lösungen 98; sp. Volumina der Lösungen 93.
- Ammoniumsulfat-Antimonfluorid, **91**: 448; Verh. gegen mangansaurer Kalium 546 f.; Fabrikation 2785.
- Ammoniumsulfocyanat, **93**: Bildungswärme, Umwandlungswärme 967.
- Ammoniumtetrachromat, **93**: 570.
- Ammoniumtetrafluorid, **89**: Bild. von Derivaten 553.
- Ammoniumthionickelat, **89**: 2401.
- Ammoniumthiostannat, **89**: 2402.
- Ammoniumverbindungen, **90**: Verh. der Chloride und Hydroxyde quaternärer bei höherer Temperatur 921; Entfernung aus der zur Best. des Stickstoffs nach Kjeldahl dienenden Schwefelsäure 2468.
- Ammoniumzinkchlorid, **87**: Eig., Formel zweier verschiedener Salze, Verh. gegen Natron, Kalk, Magnesia 18.
- Ammon-Wetterdynamit, **89**: Anw., Eig. 2679; Zus. 2680 f.; Eig. 2682.
- Ammonresinotannol, **95**: 2100.
- Amorphe Körper, **95**: verschiedene Gruppen derselben 154.
- Amorphe Verbindungen, **90**: Structur 7.
- Amorpher Kohlenstoff, **96**: 466.
- Amorpher Zustand, **95**: geschmolzener Körper 154.

- Ampelochroinsäuren, **92**: Darst. aus Carignan-Weinrebe, Eig., Verh. 2037; Abscheid. aus dem Weinstock, Zus. 2157.
- Ampelopsis hederacea, **87**: Vork. von Inosit 2252.
- Amphibole, **87**: Anal. von zink- und manganhaltigen 533 f.
- Amphibole (Metasilicate), **89**: Polymorphie 437.
- Amphiglyoxime, **91**: Nomenclatur 1141.
- Amphisbäna, **88**: neues Barometer 2611.
- Amphopepton, **88**: 2342.
- 89**: Fällung durch Quecksilberchlorid 2147.
- 91**: 2196.
- 94**: 2329.
- Amygdalin, **87**: Furfurolreaction mit Xylidin 1364; vermuthliche Bild. von Lävulinsäure 2235; Verh. im Organismus 2349.
- 88**: Localisation in den Mandeln 2369 f.
- 89**: Verh. gegen Emulsin 27 ff.; Anw. zum Nachw. von Mandelmilch 2526.
- 90**: Gewg., Eig. der Benzoylverb. 2153; Vork. in Gymnema, in Pygium 2200.
- 95**: 3062.
- 96**: Verh. gegen thierische Enzyme 1009.
- Amygdalylphenetidin, **95**: 1643.
- Amyl, **87**: Verh. der Schwefelverb. gegen Chlor bei Gegenwart von Jod 1251 f.
- Amylaceen, **90**: Ausnutzung von Nahrungsmitteln 2229.
- Amylacetamidoäthylidenbernsteinsäure-Aethyläther-Lactam, **90**: 1606.
- Amylacetat, **89**: Lösungsmittel für Celluloid 2835.
- 94**: Lösl. 285; Temperaturcoefficient der Drehung auf Zusatz von Essigsäureanhydrid 168.
- 95**: Drehung als Flüssigkeit bei verschiedenen Temperaturen und als Dampf 257; Drehung der verschiedenen Wellenlängen 256.
- Amylacetatlampe (Hefnerlicht), **91**: Angaben 2784; Photometrieren 2786; Verh. von verunreinigendem Brennstoff 2786.
- Amylacetessigsäureäthylester, **94**: 831; Drehung 774.
- Amyläther, **91**: Wärmewirk. 100.
- 92**: Vork. im Fuselöl 1465.
- Amylaldehyd, **93**: im Eucalyptusöl 2023.
- Amylalkohol, **87**: sp. V. 88; Verdampfungswärme 216; Aenderung des Siedep. mit dem Druck 232; Abhängigkeit der elektr. Leitungsfähigkeit in Lösungen von der Temperatur 304 f.; Verh. gegen Oxaläther und Natriumamylat 1554; Umwandl. in Valeriansäure 1732; Bild. 2366; Verh. gegen Cholsäure 2476; normaler, Beziehung des Siedep. zur Const. 230; Nachw. 2352 f.; tertiärer 1277.
- 88**: sulfonirter (Oxyptentanmonosulfosäure), Darst. aus Oxyptentandisulfosäure und Valeraldehydmonosulfosäure, Verh. bei der Destillation mit Kalk 1535.
- 89**: Einfluss auf die Zers. des Chloroforms 2437; Best. im Branntwein und Spiritus 2579; Ausfällung aus Spiritus 2580; Best., Vork. im Branntwein 2773; Best. im Alkohol 2780; Nachw. von Pyridin 2780 f.; siehe auch Fuselöl.
- 90**: Diffusion 165; Molekulargew.-Best. 196; Verh. gegen Urannitrat 1117 f.; antiseptische u. antipeptische Dosis 2312; Best. im Trinkbranntwein und Handelsspirit 2490; Verh. gegen fuchschweifige Säure 2546; Vork. von optisch activem und inactivem in einem Fuselöle 2600.
- 91**: Wärmebild. durch Compression 100; Compressibilität 167; (Gährungs-) Brechungsexponent (Tabelle) 331; Verh. gegen Urannitrat 1589; Wirk. 2762; primärer, vierter 1342; secundärer, Drehung und Const. 113; tertiärer, Verh. gegen Kaliumpermanganat 1345.
- 92**: Anw. zur Darst. constanter Temperaturen 260; Erk. im Weingeist 1464; Vork. im Fuselöl (Gährungsamylalkohol) 1465; Prüf. 2570; Bild. durch eine Wassermikrobe 2824; Fuselgehalt der Branntweine 2831, von Cognac, Rum, Arak 2832; Unters. von Kartoffel- und Kornfuselöl 2832 f.; Unters. der Gemische mit Wasser 201.
- 93**: activer, Bereitung aus Fuselöl und activer Valeriansäure 652; activer, Molekularvolum 32; im Eucalyptusöl 2023; normaler, primärer 649; vierter, primärer 650.
- 94**: optische Drehung einiger Derivate desselben 774; activer, Ester desselben 807.

- 95:** 983; Drehung als Flüssigkeit bei verschiedenen Temperaturen und als Dampf 257; physikalische Eig. von Chlorlithiumlösungen in demselben 109.
- 96:** Einw. von Licht 646.
- Amylalkohol (Fuselöl), 88:** Dampfspannung, Ausdehnung, sp. G. 1417; Verh. der Lösung mit Isodulcit 1428; Vork. von Furfurol im käuflichen 1530; Darst., Verh. von furfurolfreiem, Absorptionsstreifen mit Furfurol, Anw. des furfurolfreien zur Extraction von Farbstoffen, von Alkaloiden 1530 f.; Nachw. durch Furfurol 1531; Nachw. im Alkohol, im Essigäther 2569; Nachw. im Acetaldehyd 2571; Vork. im Bier 2816; Darst., Eig. 1417 f.; siehe auch Fuselöl.
- Amylalkohol (Gährungs-), 87:** isomere Modificationen, verschiedene Lösl. der isomeren amylschwefels. Baryumsalze, Verh. 1263.
- Amylamin, 87:** Verseifungsconstante mit Essigester, elektr. Leitfähigkeit 41 f.
- 89:** Vork. im Leberthran 2157.
- 90:** 931 f.; Einw. auf Acetbernsteinsäureäther 1606.
- 91:** Bild. durch Reduction von Amylennitroschlorid 654.
- 92:** Molekularverb. 1099.
- 93:** primäres 638.
- 95:** Drehung als Flüssigkeit bei verschiedenen Temperaturen und als Dampf 257.
- Amylamine, 90:** chlorirte 931.
- Amylaminplatinulfocyanat, 92:** 893.
- Amylamylglycolat, 95:** Drehung 259.
- Amylamyldenamin, 92:** Darst. 1100.
- Amylan, 90:** Abnahme in der Gerste während der Keimung 2175.
- Amylanhydracetonbenzil, 87:** 1452 f.
- Amylanilin** siehe Phenisoamylamin.
- Amylanisol, 93:** 1193.
- Amylarabinose, 96:** Hydrazon 995.
- Amylase, 95:** 2697.
- 96:** 1998.
- Amylbenzol, 88:** Aenderung der sp. W. mit der Temperatur 315; Darst. aus Isoamylchlorid, Eig., Verh. 837 f.
- 91:** Darst., Identität mit dem Fittig'schen Isoamylbenzol 863.
- Amylbenzoylformoin, 94:** 1677.
- Amylbenzylamin, 88:** Darst., Eig. 1125.
- Amylbenzylbenzylcyanid, 89:** Darst., Eig. 658.
- Amylbromallylamin, 88:** Darst. aus Amyldibrompropylamin 988.
- Amylbromid, 89:** Bild. aus Amylalkohol mittelst Bromwasserstoff 1315.
- 90:** 873.
- 91:** Wärmebild. durch Compression 100.
- 92:** Capillarität und Const. 67.
- 94:** Drehung 774.
- 95:** Drehung als Flüssigkeit bei verschiedenen Temperaturen und als Dampf 257.
- Amylbutyrat, 94:** Drehung 808; Lösl. 285.
- Amylcellulose, 94:** 1138.
- Amylchloracetat, 95:** Drehung als Flüssigkeit bei verschiedenen Temperaturen und als Dampf 257.
- Amylchloramin, 90:** 931.
- Amylchlorid, 87:** 1252.
- 89:** 756.
- 90:** optische Drehung 405.
- 91:** Derivate, optische Drehung und Const. 113.
- 94:** secundäres 749.
- Amylchlormethyläther, 94:** 1051.
- Amylcuprein, 94:** 1880.
- Amylderivate, 95:** optisches Drehungsvermögen im flüssigen und im dampfförmigen Zustande 256; active 260.
- Amyldibrompropylamin, 88:** 988.
- 89:** Verh. gegen Natriumalkoholat 793.
- Amyldichloramin, 90:** 931.
- 93:** 914.
- Amyldijodid, 87:** 1425.
- Amyldithiocarbaminsaures Amylamin, 91:** 1344.
- Amylen, 87:** Verminderung der Dampfspannung durch organische Substanzen 113 f.; Dielektricitätsconstante 269; Verh. gegen Perchlorameisensäure-Methyläther 1579; Vork., Verh. im Biere 2656.
- 88:** Verh. gegen Essigsäure, Mono-, Di- und Trichloressigsäure 30 f.; gegen Trichloressigsäure bei Gegenwart von Benzol 32; sp. W. bei der kritischen Temperatur 315; Reactionsgeschwindigkeit bei der Einw. auf Essigsäuren 337; Verh. gegen Chlor und Brom 807; gegen Amylnitrit, gegen Amylennitrit und Salzsäure 888; Bild. aus Diterebenthyl 901; „gemischtes“ (Gemisch aus Isopropyläthylen u. Aethylmethyläthylen), Verh. geg. Chlor 934.
- 89:** aus tertiärem Amyljodid, Chlorirung 707; Chlorirung von ge-

- mischtem 757; Einw. von Selentetrachlorid 1940.
90: Chlorirung 879; Darst. aus tertiärem Amyljodid 880; Verh. der Halogenderivate gegen Cyankalium 1633 f.
91: Wärmebild. durch Compression 100; Molekularrefraction und Dispersion 338.
92: Molekularrefraction 474; käufliches, Zus. 992.
93: therm. Ausdehnung u. Molekularvolumen 32; Verb. mit Chlorzink 621; reines, Herstellung 622; käufliches, Zus. 623; Verh. gegen Nitrosylchlorid 644.
94: Dichten und sp. W. bei verschiedenen Temperaturen u. Drucken 19; Nitroschlorid 763.
95: 969; Dichte, Siedep., magnetische Drehung 271; gewöhnliches siehe Isoamylen.
 Amylenamidomethylalkohol, **94**: 1169.
 Amylenbromhydrat, **91**: Dissociation 263 f.
 Amylenbromid, **93**: Einw. auf Trimethylamin 920.
95: 970.
96: 631.
 Amylenchlorür, **90**: Verh. gegen Cyankalium 1634.
 Amylendichlorid, **89**: 1371.
 Amylendiphenylsulfone, **95**: 1559.
 Amylenglycol, **87**: secundäres, Siedep. 625.
 Amylenhydrat, **88**: Anw. als Hypnoticum 2447.
89: physiologische Wirk. 2188.
91: Unters., Verh. bei der Oxydation 1344.
94: Verdampfungswärme 770.
95: molekul. Siedepunktserhöhung und latente Verdampfungswärme 123.
 Amylenjodid, **87**: Siedep. 625.
 Amylenketoanilid, **91**: 815.
 Amylenketopiperid, **91**: Verh. gegen Hydroxylamin, Phenylhydrazin 815.
 Amylenketopiperidid [Ketonbase, $(\text{CH}_3)_2\text{C}(\text{NC}_2\text{H}_5)\text{COCH}_3$], **88**: Darst., Eig., Verh., Salze 963; Verh. gegen Jodmethyl, gegen Hydroxylamin 964.
 Amylennitril, **90**: Darst. aus dem Chlorür 1634.
 Amylennitroanisidin, **87**: 765; Schmelzpunkt, Chlorhydrat 766.
 Amylennitrolallylamin, **87**: 765, 766.
 Amylennitrolamidochinolin, **91**: 816.
 Amylennitrolamin, **91**: 813 f.
 Amylennitrolanilin, **87**: Schmelzsp., Derivate 764 f.
88: Schmelzsp., Krystallf. 682; Krystallf. 1084 f.; Krystalle seiner Derivate 1085 f.
 Amylennitroldiäthylamin, **87**: 765; Schmelzsp. 766.
 Amylennitrolnaphtylamin, **91**: 815.
 Amylennitrolpiperidid, **88**: Darst., Eig., Umwandl. in die Ketonbase 963; Krystallf. 682, 1048.
 Amylennitrolpiperidin, **87**: 765; Schmelzsp., Salze 766.
 Amylennitroltoluidin, **87**: Darst., Eig., Schmelzsp., Ketobase 765 f., 766.
 Amylennitrosat, **87**: 764; Verb. mit Basen 764 f.; Verh. gegen Natriumäthylat 766, gegen Acetessigäther 766 f., gegen Cyankalium 767.
88: Schmelzsp., Krystallf. 682; Darst., Eig., Verh. 961; Const. 963; Krystallf. 964.
91: Unters. neuer Derivate 812 f.
 Amylennitrosocarbamid, **88**: Bild. aus Amylennitrosocyanid, Eig. 962; Const. 963.
 Amylennitroschlorid, **91**: 654.
 Amylennitrosocyanid, **88**: Darst., Eig., Verh. 961 f.; Const. 963.
 Amylennitrosoxim, **91**: Darst. verschiedener Modificationen 813.
 Amylennitrosylbromid, **88**: 888.
 Amylessigäther, **92**: tertiärer, Bild. 991.
 Amylessigsäure, **94**: Derivate 774; active, und einige ihrer Derivate 831.
95: Drehung ihres Amylesters 258; active 1044.
 Amylessigsäureäthylester, **94**: Drehung 774.
 Amylessigsäureamylester, **94**: Drehung 775.
 Amylester, **93**: Bild. aus Säuren und Amylen 226.
95: active 1023.
 Amylgalactose, **96**: Hydrazon 995.
 Amylglucose, **96**: Hydrazon 995.
 Amylglycol, **87**: Darst. aus Acetylaceton, Eig., Verh. 1424.
 Amylgruppe, **94**: opt. Verh. einiger dieselbe enthalt. Kohlenwasserstoffe 745.
 Amylguanamin, **92**: 926.
 Amylharnstoff, **90**: Gewg. aus Trimethyläthylamin, Eig. 1138.
93: 969.
 Amylhexylchinolin, **95**: 2393.
 Amylhexylchinolincarbonsäure, **95**: 2392.
 Amylhydroanthron, **88**: 1505.

- Amylidenacetone, **94**: 1077.
 Amylidenchlorid, **87**: 1252.
 Amylidendihydroxynaphtochinon, **94**:
 Anhydrid desselben 1703.
 Amylin, **90**: Vork., Best. im Bier 2829.
 Amylisobutyrate, **94**: Drehung 808.
 Amyljodid, **87**: Siedep., sp. V., Aus-
 dehnung 85 f.; secundäres 625, 1424.
 89: 756.
 90: tertiäres, Umwandlung in
 Amylen 880.
 94: Drehung 774.
 95: Drehung als Flüssigkeit bei
 verschiedenen Temperaturen und als
 Dampf 257.
 Amyllactose, **96**: Hydrazon 995.
 Amylmalonsäure, **94**: Drehung 774.
 95: Drehung ihres Amylesters 258.
 Amylmalonsäurediäthylester, **94**: Dre-
 hung 774.
 Amylmannose, **96**: Hydrazon 995.
 Amylmercaptan, **89**: Nachw. 2442.
 Amylmorphin (Morphin - Amyläther),
 88: Darst., pharmakologisches Verh.,
 Salze 2255.
 Amylnaphtalin, **87**: 731.
 Amylnitrit siehe Salpetrigsäure - Amyl-
 äther.
 Amylnitrobenzylmalonsäureester, **94**:
 Drehung 774.
 Amylnitrosäurebenzylester, **95**: 980.
 Amylnitrosat, **88**: Darst., Verh. (Unters.
 von Terpenen) 888.
 Amylobacter butylicus, aethylicus, **96**:
 Einw. auf Stärke 2004.
 Amylodextrin, **87**: Identität mit Stärke-
 cellulose (Farinose) 2264; Eig., Verh.,
 optisches Verh. 2265.
 88: Vork. im Arillus von Myristica
 fragrans 2377.
 89: Molekulargewichtsbest. 137;
 Darst., Eig. 2063 f.; Beziehung zu
 Stärke 2064.
 92: Bild. bei Einw. von Wasser-
 stoffsuperoxyd auf Stärke 2132, 2467.
 93: 894; Darst. durch Abbau der
 Stärke bei Diastasewirk. 891.
 95: 1338, 1339.
 Amylo-Hydrolyst, **90**: Definition 2303.
 Amyloid, **92**: pflanzliches, Darst. aus
 Tropaeolum majus 2149; Darst. aus
 Paeonia officinalis und Impatiens
 Balsamina 2150; Verh. gegen Jod
 2124; aus Milch u. Molkereiprodukten,
 Vork. 2222.
 95: 2639.
 Amyloide Substanz, **95**: Stellung unter
 den Eiweißkörpern 2659.
 Amyloid-Spaltung, **96**: 1972.
 Amyloidsubstanz, **91**: 2198 f.
 Amyloin, **91**: Bild. aus Stärke 2739.
 92: versuchte Bild. durch Einw.
 von Diastase auf Stärke 2465.
 Amyloine, **90**: Vork., Best. im Bier
 2829.
 92: Zus. 2342; Gehalt in Malz-
 würzen 2844.
 94: 1116.
 Amylogen, **95**: 1334.
 Amylorthocampfersäureester, **93**: 766.
 Amyloxalsäurechlorid, **90**: 1387.
 Amyloxycapfein, **92**: 2431.
 Amyloxyd, **94**: Drehung 170.
 Amyloxyquartenylsäure - Aethyläther,
 90: 1569.
 Amylphenol, **93**: 1193.
 95: Bild. aus Isoamylalkohol 1634;
 Bild. aus Tertiäramylalkohol 1634.
 Amylphenolbenzoyläther, **95**: 1634.
 Amylphenylhydrazon, **96**: 170.
 Amylphenylsulfon, **95**: 1283.
 Amylpiperidin, **94**: Drehung 774.
 Amylpropargylamin, **89**: 793.
 Amylpropionat, **94**: Lösl. 285.
 Amylpseudonitrol, **88**: Darst. aus Di-
 äthylketoxim 1339.
 93: 637.
 Amylpyrrol, **89**: 802.
 Amylreihe, **94**: Drehungsvermögen der
 isomeren Ester in derselben 808.
 Amylrhamnose, **96**: Hydrazon, 995.
 Amylschwefelsäure, **94**: Drehungs-
 vermögen der Säure und der Salze 174.
 Amylschwefelsaures Kalium, **88**: Anw.
 zur Reindarst. von Amylalkohol 1530.
 Amylsulfaminsaures Amylamin, **95**:
 1568.
 Amylsulfid, **88**: Verh. gegen Platin-
 verbb. 2215 f., gegen α -Methylsulfin-
 chlorid 2216.
 94: Geruch 812.
 Amylsulfosäure, **87**: Verh. gegen Chlor
 1864.
 91: Gewg. 1342.
 Amylthionaminsäure, **93**: 912.
 Amylthionaminsaures Amylamin, **93**:
 912.
 Amylthiosinamin, **91**: 716.
 Amyltolylsulfon, **95**: 1284.
 96: 1065.
 Amylum, **88**: Umwandl. in Zucker
 durch Protoplasma 2402; Verh. gegen
 Bacterium lactis aërogenes (Escher-
 lich) 2507 f.
 89: Verh. gegen Bacterium coli
 commune 2254.

- 90:** Bild. aus löslicher Stärke in der Pflanze 2170.
 Amylvalerat, **94:** Drehung 171.
95: Drehung 259.
 Amyrilen, **87:** Darst., Eig., Krystallf., optisches Verh. 1297 f.
88: Krystallf. 906.
92: Krystallf. 1046.
 Amyrilene, **90:** Unters., Verh. 2191.
 Amyrin, **87:** Derivate 1297 f.
89: Gewg., Eig. 730.
90: Drehung 405; Unters. 2190.
92: Vork. im Cocawachs, Darst., Eig. 2445.
 Amyron, **91:** Oxime 1369, 1370.
 Anacardium occidentale, **87:** 1860.
 Anacardsäure, **87:** 1860.
 Anacardsäure-Methyläther, **87:** 1860.
 Anacardsaures Blei, **87:** Baryum, Calcium, Eig. 1860.
 Anachinolinisulfosäure (m-Chinolinisulfosäure), **87:** Löslichkeit, Verh., Const. 1902.
 Anaërobiose, **87:** als Ursache der Gährung 2352.
88: Unters. der Gährungsfrage 2455.
89: Unters. 2771.
 Anästhesie, **88:** Unters. der durch ein Gemisch aus Stickoxyd und Sauerstoff erzeugten 2444.
 Anästhetica, **89:** Einfluss auf die Respirationsbewegung 2187.
90: Wirk. auf die Assimilation und Transpiration von Pflanzen 2178.
 Anagallis arvensis, **92:** die Verdauung förderndes Ferment derselben 2372.
 Anagyris, **87:** 2302.
88: Vork. in Anagyris foetida, Unters., Salze 2296.
95: 2163.
96: 1650.
 Anagyris foetida, **87:** Unters., Bestandtheil der Samen 2302.
 Anagyris foetida L., **96:** Alkaloide 1650.
 Anagyrissäure, **87:** 2302.
 Analcim, **88:** Umwandl. von Kaolin in Silicate der Analcimreihe, Ueberführung in Leucite durch Chlorkalium, Bild. aus Labrador von Helsingfors 541, aus Skapolith von Lawrence durch Natriumcarbonat 542.
92: künstliche Darst. 520; Umwandl. in Leucit und Rückbild. aus demselben, Entstehung aus Kalichabasit 657.
94: Const. 505.
 Analgen, **92:** 1224 f.
- 93:** Isomere und Verwandte derselben 1798.
94: 2080.
96: Eig. und Reactionen 2310.
 Analinweiss, **92:** Anw. in der Papierfabrikation 2903.
 Analogien, **91:** von Fluor- und Chlorverb. 83.
 Analyse, **87:** polaristrobometrisch-chem. 360 f.; Controle für Fehlerquellen, Gleichungen zur Berechnung 2378.
88: polaristrobometrisch - chem. 446; siehe auch Spectralanalyse.
89: von Selenverb. 1942; rheometrische, Ausführung 2303; Methoden für Musterziehung, Dünger-, analytische Futtermittel-, Nahrungs- und Genussmittelanal. 2306; organischer Verb. 2425.
91: Krystallanal. durch Aufnahme von Farbstoffen 13; mikrochemische, Unters. 2384; qualitative, Reactionen auf trockenem Wege 2385; Combination der Methoden auf nassem und trockenem Wege 2385 f.; quantitative, neue Methoden 2387.
92: zymotechnische, der Mikroorganismen der Luft und des Wassers 2297; mikrobiochem., Nachw. von organischen Stoffen und Stickstoff durch Mikroben 2621; mikrograph., Unters. von Legirungen 2672; chem., Beurtheilung von Weinen auf Grund derselben 2836.
93: organischer Stoffe 2042, 2149.
94: indirecte 2382; quantitative, durch Elektrolyse 259, 260; quantitative, durch Elektrolyse nach Rüdorff 260; anorganischer Stoffe 2380; organischer Stoffe 2561.
95: anorganischer Stoffe 2722; indirecte, von Gemischen, welche einen gemeinsamen Bestandth. enthalten 2731; organischer Stoffe 2882; qualitative chem., Anleitung 2722; qualitative, Ausschluss des Schwefelammoniums 2723.
96: unter hochgespanntem Dampf- oder Gasdrucke wirkende Apparate 2065; chem., gegenwärtige Genauigkeit 2048; indirecte 2049; metallurgischer Producte, zulässige Genauigkeitsgrenze 2122; organischer Stoffe 2188.
 Analysen, **88:** einfachere Berechnung, graphische Berechnung, Einführung einheitlicher anal. Methoden für Eisenhüttenlaboratorien 2517.

- Analysendifferenzen, **96**: Ungleichheit des Probematerials als Ursache 2048.
 Analysenfehler, **94**: 2383.
 Analysentrichter, **94**: 352.
 Analytische Chemie, **93**: Fortschritte 2042.
 Analytische Methoden, **96**: unter Gebrauch von Wasserstoffhyperoxyd 2125.
 Analytisch-titrimetische Methoden, **94**: 2393.
 Ananas, **92**: Fermente derselben 2351 f.; Darst. eines pflanzlichen Pepsins (Bromelin) aus derselben 2373; Unters. der Fermente 2826.
 Ananashefe, **92**: 2351.
 Andalusit, **88**: Glimmerbild. beim Erhitzen mit Kieselfluorkalium und Aluminiumfluorid 543; Anw. zur Darst. eines dem Zinnwaldit ähnlichen Glimmers 544.
 90: Verh. gegen Phosphorsalz 2421.
 Andansonpapier, **90**: Unters. 2877.
 Anden, **88**: Petrographie 544.
 Anderson'sche Reaction, **93**: 1755.
 94: 2033.
 96: 1748.
 Andesin (finnländischer), **88**: Verh. gegen Natriumcarbonat (Umwandl. in Analcim) 541; Verh. gegen Kaliumcarbonatlösung 542; optische Unters., Anal. 544.
 Andira inermis, **87**: Unters. auf Berberin 2188.
 Andirin, **92**: Identität mit Geoffroyin 2160.
 Andromedotoxin, **87**: physiologisches Verh. 2349; Verh. gegen Schwefelsäure 2459.
 89: Vork. in Ericaceen 2101.
 91: Ursache für die Wirk. des giftigen Honigs von Rhododendron ponticum 2237.
 Andropogon schoenanthus L., **90**: Unters. des ätherischen Oeles 2212.
 Anemonen, **92**: Bestandth. 2150 f.
 Anemonencampher, **92**: Vork., Eig. 2151.
 Anemone pulsatilla, **87**: Vork. von Anemonin 2296 f.
 Anemonin, **87**: 2296 f.; Derivate, Zus. 2297.
 92: Unters., Const. 2150 f.; Bild. aus Anemonencampher, Verh. 2151.
 93: Vork. 1570.
 96: 1624.
 Anemoninsäure, **92**: Vork., Bild., Const. 2151.
 Anemonolsäure, **96**: 1625.
 Anemonsäure, **92**: Vork., Const., Bild. 2151.
 93: 1570.
 96: 1625.
 Aneroidbarometer, **92**: Controle durch Siedethermometer 263.
 Anethol, **87**: Unters. des Nitrosits 767; Verh. gegen salpetrige Säure 1328.
 88: 883; Unters. der Stoffwechselproducte 2423.
 89: Einw. von Reagentien 2514.
 90: Oxydation 1899.
 91: Verh. gegen salpetrige Säure 1405; Einw. des Lichtes, Condensationsproduct mit Nitrobenzaldehyd 1440.
 92: Verbrennungswärme 374.
 93: aus Estragonöl 1194; Einw. von salpetriger Säure 1194.
 94: Nitrosochlorid 764.
 95: Einw. von Brom 1634, 1635.
 96: 1135; Isomere 1135; aus Anisöl 1586.
 Anetholdibromid, **95**: 1937.
 96: Einw. von Natriumäthylat 1137; Keton aus demselben 1441.
 Anethol-Hydrochinin, **87**: 2195.
 Anetholketon, **87**: Isonitrosoverb. 1328, 1329.
 Angelicaalkohol, **88**: wahrscheinliche Bild. aus einem durch Chlorirung des „gemischten“ Amylens erhaltenen Monochlorid 934.
 89: wahrscheinliche Bild. 758; Bild. aus Amylen 707.
 Angelica Archangelica-Oel, **96**: 748.
 Angelicalacton, **87**: Verh. gegen Brom 1748; Const. 1749.
 90: Bild. beim Erhitzen von Acetyl-lävulinsäure, Verh. gegen Phenylhydrazin 1585; Ueberführung in Monobromlävulinsäure 1587.
 Angelicalactone, **87**: 1748 f.
 Angelicasäure, **88**: Dissociation und elektrisches Leitungsvermögen 382; Wanderungsgeschwindigkeit. Anions 384; Verh. gegen Kaliumpermanganat 1711, gegen unterchlorige Säure 1837.
 89: Affinitätsgröße (elektrische Leitfähigkeit) 54; Unters. der Derivate 704; Bromadditionsproducte und geometrische Configuration 2603.
 90: Unters. der Bromderivate, Const. 1457, 1655 f., 1656; Verh. gegen unterchlorige Säure 1657 f.; Ueberführung in Glycerinsäure 1660; Bild. aus Veratrin 2092.

- 91:** Verh. seiner Ester geg. Alkohol 1595; Verh. bei längerer Aufbewahrung, Vork., Const. als Methylisocrotonsäure, Verh. 1885 f.
- 92:** Verbrennungswärme 379; Reindarst. 1787; Einfluss der Temperatur und Belichtung auf die Bromirung 1792; Umwandl. in Tiglinsäure 1793.
- 93:** u. Tiglinsäure, Bromadditionsproducte 699.
- 94:** 837; Oxydation 838; Umlagerung 837.
- Angelicasäuredibromür, **92:** 1787 f.; Verh. gegen Wasser 1789; Krystallf. 1791; Lösl. 1792; Trennung von Tiglinsäuredibromür 1793.
- 93:** Gemische mit Tiglinsäuredibromür, Ermittlung ihrer Zus. 698.
- Angelicasäureester, **90:** Vork. im römischen Camillöl 1656.
- Angelica - Tiglinsäuredibromür, **92:** Anal., Scheid. des Gemisches 1791.
- Angelin, **92:** Identität mit Geoffroyin 2160.
- Ang-Khak, **95:** Pilzfarbstoff z. Färben von Elswaaren 2105.
- 96:** 1626.
- Anglesit, **87:** künstliches 384.
- Anglicerinsäure, **94:** 839.
- Angophora intermedia, **90:** Unters. des daraus gewonnenen flüssigen Kinos 2216.
- Angosturaalkaloide, **95:** 2163.
- Angosturin, **91:** Isolirung aus *San-guinaia canadensis*, Lösl., Schmelzp., Verh., Bild. einer Säure 2120.
- Anhalin, **94:** 1865; Salze desselben 1867.
- Anhalonidin, **96:** 216, 1650.
- Anhalonin, **88:** 2453.
- 96:** 216, 1650.
- Anhalonium Lewinii, **88:** Wirk., Gehalt an Anhalonin 2453.
- Anhydracetdiamidobenzoësäure, **90:** Bild. bei der Einw. von Salzsäure auf Diacetyl - m, p - Diamidobenzoësäure 1776.
- Anhydracetonbenzil, **87:** Unters. über die Const., Verh. gegen Phenylhydrazin 1449 f., gegen Jodwasserstoff, Schwefelsäure 1450, gegen Salzsäure, Salpetersäure 1451 f.; gegen Chlorwasserstoffsäure 1452.
- Anhydracetonbenzil - Phenylhydrazid, **87:** 1449 f.
- Anhydrid, **96:** freies, Best. in rauchender Schwefelsäure 2086.
- Anhydride, **87:** Verh. gegen Aldehyde (Perkin's Synthese) 1940 f.
- 95:** gemischte, Nichtexistenz 1040.
- 96:** zweibasischer Säuren. Neue Darstellungsmethode 1326.
- Anhydrit, **89:** künstliche Bild. aus Gyps 455; Lösl. 455 f.; Verh. mit Wasser, sp. G. 456.
- 90:** Zus. des aus dem Haselgebirge stammenden 2621.
- 96:** Nachbildung von 510.
- Anhydroacetophenonbenzil, **88:** Verh. gegen Phenylhydrazin 1372, 1612; Umwandl. in Triphenylfurfuran 1613; Verh. gegen Ammoniak 1614; siehe α - β -Dibenzoylstyrol.
- Anhydroacetylamidobenzamid, **87:** 2008; Salze, Ester, Verh. 2008 f.; Const., Verh. gegen Jodmethyl 2009; siehe β -Methyl- δ -oxychinazolin.
- Anhydroacetylamidobenzamid - Methyläther, **87:** Derivate, Const. 2009.
- Anhydroacetylamidobenzamidsilber **87:** 2008.
- Anhydroacetylamidobenzmethylamid (Dimethylpseudoxychinazolin), **87:** 2010.
- Anhydroacetylamidotoluylamid (Methyloxy-m-toluchinazolin), **88:** 1954.
- Anhydroacetylamidotoluylamid (β -Methyl- δ -oxy-m-toluchinazolin), **89:** Darst., Eig. 1065.
- Anhydroacetylmethylamidobenzamid (Dimethylpseudoxychinazolin), **87:** 2010, 2011.
- Anhydroaconitin, **91:** 2121 f.
- 93:** 1603.
- Anhydroacrodiamidotoluol, **89:** Darst., Eig. 2033.
- Anhydroalkohol $C_7H_{11}O(OH)_2$, **87:** 1592.
- Anhydroamidooxalytoluidsäure, siehe Dioxytoluchinoxalin.
- Anhydroarsenluteowolframsäure, siehe Carbazolblau.
- Anhydroanilaconitsäureäther, **94:** 1935.
- Anhydroarsenluteowolframsaures Ammonium, **88:** Darst., Anw. zur Darst. der α -Arsenluteowolframsäure 609.
- Anhydroarsenluteowolframs. Kalium, **88:** 609.
- Anhydrobasen, **88:** Unters. bei aliphatischen Diaminen 975.
- Anhydrobenzaldehydanilin, **92:** 1158.
- Anhydrobenzaldehydtoluidin, **92:** 1158.
- Anhydrobenzaldisoxynaphtochinon, **88:** 1379.
- Anhydrobenzdiamidonaphtalin, **91:** 894.
- Anhydrobenzimidazole, **92:** Darst. aus Diaminen 1150.

- Anhydrobenzolsulfonamidobenzamid, **91**: Darst., Eig., Schmelzp., Lösl., Salze 1830.
- Anhydrobenzophenonanilin, **92**: Nitril 1163.
- Anhydrobenzoylamidobenzamid (Phenylloxichinazolin), **87**: Darst., Eig., Verh., Salze 2011 f.
- Anhydrobenzoylamidobenzmethylamid (Phenylmethylpseudooxychinazolin), **87**: Bildungsweisen 2012.
- Anhydrobenzoylamidopropionsäurephenylester, **95**: 1407.
- Anhydroberberilsäure, **90**: Gewg. aus Berberin, Eig., Zus. 2079 f., 2081; Basicität, Salze, Ester, Chlorid, Amid, Const., partielle Synthese aus hemipinsaurer Amidoäthylpiperonylsäure 2084.
- Anhydrobisdiketohydrinden, **93**: 1475.
- Anhydrobishydrindon, **94**: 1633.
- Anhydrobromtetraresorcindichroin-äther **88**: 1510 f.
- Anhydrocamphoronsäure, **95**: 1234, 1236; Ester 1235.
- Anhydrocamphoronsäureanhydridmonomethylester, **95**: 1236.
- Anhydrocamphoronsäureanilid, **95**: 1233.
- Anhydrocamphoronsäurechloride, **95**: 1232, 1236.
- Anhydrocamphoronsäuremethylester, **95**: 1232, 1236.
- Anhydrocamphoylsäure, **95**: 2084.
- Anhydrodiacetoncarbamid, **94**: 1194.
- Anhydrodiacetonphenylthioharnstoff, **94**: 1194.
- Anhydrodiacetonulfocarbamid, **94**: 1194.
- Anhydrodiacetonthiosemicarbazid, **94**: 1196.
- Anhydrodiacetylacetamidil siehe Acetylskylmethin.
- Anhydrodiamidobenzophenon, **96**: 1841.
- Anhydrodibenzilacetessigester, **96**: 850.
- Anhydrodigitsäure, **94**: Acetylderivat derselben 1836.
- Anhydrodiglutaräure, **94**: 2052.
- Anhydrodihydroxyhydrolapachol, **96**: 1474.
- Anhydrodimethylamidobenzaldehydamidodimethylanilin, **95**: 1572.
- Anhydrodimethylamidobenzaldehydphenylendiamin, **95**: 1572.
- Anhydrodimethyltricarballysäure, **95**: 2074.
- Anhydroditolylglycolsäure, **95**: 1145.
- Anhydroecgonin, **87**: 2168 ff.; Derivate, Const. 2170; Verh. gegen Kaliumpermanganat 2170 f.
- 88**: Oxydation 2244 f.; Darst., Verh. 2246; Krystallf. des Hydrochlorids 2247; Derivate, Bild. aus Isatropylcocaïn 2254.
- 89**: Spaltungsprodukte mit Salzsäure 1979; optisches Verh. 1980.
- 90**: Ueberführung in Tropidin 2047 f.
- 91**: 2100.
- 92**: Unters. 2391.
- 93**: Const. 1635; Uebergang in Dihydrobenzaldehyd 1638.
- 94**: Methylbetain desselben 1896.
- Anhydroecgoninäthylester, **93**: 1635.
- 94**: Jodmethylat desselben 1897.
- Anhydroecgonindibromid, **90**: Zers. durch Alkalicarbonat 2048 f.; Bromhydrat, Chlorhydrat 2049.
- Anhydroecgoninmethylester, **94**: Jodmethylat desselben 1897.
- Anhydroenneheptit, **94**: 787.
- 95**: Bild. aus Formaldehyd und Aceton 1003.
- 96**: Condensation mit Formaldehyd 658.
- Anhydroformaldehydamine, **89**: Bild. aus Formaldehyd und Aminen 1469.
- Anhydroformaldehydanilin, **92**: Verh. 1158; Bild. 1167; Bild. aus Formaldehyd mit Anilin 2271.
- Anhydroformaldehyddioxyethylsulfosäure, **89**: Vork. in der Oxyethylsulfosäure 2672.
- Anhydroformylamidotolulylamid(*o*-Oxy-m-toluchinazolin), **89**: 1064.
- Anhydroformylnitroamidobenzhydrazid **96**: 1936.
- Anhydrogeraniol, **91**: 2239.
- Anhydroglucodiamidobenzol, **87**: Darstellung 875.
- Anhydroglycodiamidobenzol, **87**: 2032 f.
- Anhydroglycodiamidotoluol, **89**: Darst. 2033.
- Anhydroglycogallol, **90**: 1459.
- Anhydroglycolylphenylglycin, **89**: Darstellung, Schmelzp., Lösl., Vergleichung mit Phenylmorpholin 1603.
- Anhydroglycolyltolylglycin, **88**: 1630.
- 89**: Darst. von Derivaten 1603.
- Anhydrohippursäureäthylester, **95**: 1406.
- Anhydrohippursäureester, **93**: 1262.
- Anhydrohippursäurephenylester, **95**: 1406.
- Anhydromonoamidophenylkohlsäure, **87**: 680.

- Anhydronitrozimmmaldehydanisidin, **92**: Nitril 1163.
- Anhydrooximidophenylbenzoylessigsäure, **91**: 1475.
- Anhydrooxycamphoronsäure, **88**: Kristallform 1636; Darst., Eig., Verh. 1642; Bild. aus Camphoronsäure 1644, 1645.
- Anhydrooxyvinylbenzoessäure, **94**: 2130.
- Anhydrooxyvinylbenzoessäureanhydrid, **94**: 2130.
- Anhydrooxyvinylbenzoessäureimid, **94**: 2130.
- Anhydropentamethylolhydroxyvaleriansäurelacton, **93**: 736, 737.
- Anhydrophenylendiimidoglycobrencatechin, **94**: 1630.
- Anhydrophenylendiimidoglycopyrogallol, **94**: 1630.
- Anhydrophosphorluteowolframsäure, **87**: Lösl., Salze 520 f.
- Anhydrophosphorluteowolframsaures Kalium, **92**: 790.
- Anhydrophosphorwolframsaure Salze, **87**: Formel, Eig. 521.
- Anhydrophosphorwolframsaures Ammonium, **88**: Kristallwassergehalt, Kristallform 608.
- Anhydrophosphorwolframsaur. Kalium, **88**: Kristallwassergehalt, Kristallf. 608.
- Anhydrosulfaminbenzoessäure, **93**: Stärke der 1284.
- 96**: Lösl. 1247.
- Anhydrosulfamininterephthalsaures Barium, **87**: 1885.
- Anhydrotetramethylolpentantriol, **95**: 1003.
- Anhydrotimboin, **91**: 2238.
- Anhydrotriacetophenondisulfid, **95**: 1932.
- Anhydrovaleraldehydanilin, **92**: 1160.
- Anhydroverbindungen, **92**: 1171 ff.
- Anhydrosimmmaldehydanisidin, **92**: Nitril 1163.
- Anilacetacetylchinolyl, **96**: 1814.
- Anilacetessigsäure - Äthyläther, **89**: 1024 f.
- 92**: Verh. gegen Cyanwasserstoff 1164.
- Anilalloxan, **87**: Umwandl. in eine Säure 697, 698.
- 89**: Verh. 694.
- Anilalloxansilber, **87**: 697.
- Anilanolochlorbernsteinsäureanilid, **94**: 1014.
- Anilbenzil, **88**: 1602.
- Anilbenzoin, **92**: Verh. gegen Cyanwasserstoff, Umwandl. ins Säureamid 1165.
- Anilbernsteinsäure (γ -Keto- α -oxytetrahydrochinolin- α -carbonsäure), **88**: Darst., Eig., Salze, Umwandl. in β -Anilpropionsäure 2042 f.; Umwandl. in γ -Ketodihydrochinolin 2043; Const. 2048.
- 89**: Const., Identität mit Oxanilsäure, Bild. 1783; Eig. 1784.
- Anilbrenztraubensäure, **91**: Bromirung 1974; Condensation, Verh. gegen Schwefelsäure 1976.
- 95**: 1111.
- 96**: 1100.
- Anilbuttersäure-Äthyläther, **88**: Untersuchung 2044 Anm.
- 92**: 1164.
- Anileyanamid, **92**: 1418.
- Anildiguanid, **91**: Bild. a. Dicyandiamid und Phenylhydrazinchlorhydrat 683.
- Anile, **88**: Darst. aus Anilsäuren 1936 f.
- Anilguanidin, **91**: Bild. der Salze 682 f.; Einw. auf Guanidincarbonat 684.
- Anilguanidincarbonat, **91**: 682.
- Anilide, **87**: Darst. aus Glucosen 2237 f.
- 88**: Zers. in der Hitze 1123; Verh. gegen Säurechloride 1693, gegen Natriumhypobromit 1933.
- 89**: der Säuren der Zuckergruppe, Darst. 1295.
- 90**: Verh. gegen Säurechloride 1768; Wirk. 2281.
- 93**: Darst. diacidylirter 1111; und Toluide, welche in zwei Modificationen auftreten 1110.
- 95**: Halogenadditionsproducte 1583; Wärmewerth 1415.
- 96**: Einw. von Säurechloriden auf die Silbersalze derselben 1094; Quecksilbersalze 1097.
- Anilidoacetopyrocatechin, **93**: 1448.
- Anilidoacridine, **91**: Synthese 1004.
- Anilidoacridylbenzoessäure, **91**: 1006.
- Anilidoacrylsäure, **87**: 1951 f.; Verh., Ester 1952; Verh. beim Erhitzen 1952 f.
- 93**: 1123.
- Anilidoacrylsäure - Äthyläther, **92**: 1729.
- Anilidoäthoxybenzochinonanil, **88**: aus Azophenin, Eig. 1096.
- Anilidoäthylenharnstoff, **91**: 898.
- Anilidoäthylenphenylglycin, **90**: Gewg., Eig. 1034.
- Anilidoäthylidenanilid, **87**: Schmelzp. 1214.
- Anilidoäthylphtalaminsäure, **87**: 788.
- Anilidoäthylphtalimid, **89**: 788.

- Anilidoamidobenzolsulfanilid, **91**: 2023.
 Anilidoamidobenzolsulfosäure, **91**: 2022 f.
 Anilidoaposafranin, **96**: 1858, 1860.
 Anilidoaposafranon, **95**: 2492.
96: 1860.
 Anilidoarachinsäure, **96**: 703.
 Anilidoarachinsäureanilid, **96**: 703.
 Anilidobenzoldisulfanilid (Diphenylamin-o-p-disulfanilid), **91**: 2025.
 Anilidobenzolindon, **95**: 2480, 2489.
 Anilidobenzylmalonsäure, **94**: Kaliumsalz 1884.
96: 1782.
 Anilidobenzylmalonsäurediäthyläther, **95**: 1884.
 Anilidobenzylmalonsäuremethyläther, **95**: 1883.
 Anilidobenzylphenylharnstoff, **94**: 2148.
 Anilidobernsteinsäure, **89**: Darst. von Derivaten 1769 ff.; Bild., Ammoniak-salz 1771.
 Anilidobernsteinsäure-Aethyläther, **92**: 1752.
 Anilidobernsteinsäureanil, **94**: 996.
 Anilidobrenzweinsäure - Aethyläther, **88**: Umwandl. in Anilidobrenzweinsäure 2040.
 Anilidobrenzweinanil, **90**: Bild. beim Erhitzen von β -Anilidobrenzweinsäure 1919; Darst., Krystallf., Acetylderivat 1920.
 Anilidobrenzweinanilsäure, **90**: Darst., Const., Verh. geg. Acetylchlorid 1920 f.; Krystallf. 1922.
 Anilidobrenzweinsäure, **87**: Verh. beim Erhitzen, Condensation 1952.
90: Darst., Eig., Ueberführung in Pyranilpyroinlacton (Citraconanil) 1672 f.; Verh. beim Erhitzen (Bild. von β -Anilidobrenzweinanil) 1919; Verh. gegen Acetylchlorid 1920.
91: Condensationsproducte 1973.
 Anilidobrenzweinsäurelactam, **90**: Identität mit Pseudoitaconanilsäure, Verh. 1418.
 Anilidobrenzweinsäures Baryum, **90**: 1418.
 Anilidobromindon, **88**: Darst., Eig., Verh. 1592.
 Anilidobuttersäure, **90**: Ueberführung in isomere Diphenyldiäthylidiacipiperazine 1051, 1882; Darst. 1881.
92: 1159, 1888.
 Anilidobuttersäure (Phenylamido- α -buttersäure), **89**: 1085.
 Anilidobuttersäureamid, **92**: 1159.
 Anilidobutyrolactam, **95**: 1438.
 Anilidobutyronitril, **92**: Bild. des Chloroplatinats 1059.
 Anilidocampfersäureanhydrid, **93**: 762.
 Anilidochinolinchinonanilid, **88**: 1499.
 Anilidochinonanil, **90**: Bild. aus o,p-Dianilidophenol 1004.
 Anilidochinonanilid, **91**: 972.
 Anilidochinondianil, **90**: Bild. aus Azophenin 1004.
91: 927.
 Anilidochlorameisensäureester, **94**: 1200.
 Anilidochlorindon, **88**: 1592.
 Anilidochlorkohlensäure - Aethyläther, **92**: 1341.
 Amidochlorkohlensäureester, **93**: 1266.
 Anilidochlormaleinanil, **95**: 1438.
 Anilidochlornaphtochinonsulfosäure, **88**: 2187.
 Anilidochloroxynaphtochinon, **89**: 1421 f.
 Anilidochlorpyrindon, **96**: 1808.
 Anilidocinnamylameisensäureanilid, **87**: wahrscheinliche Bild. 2100.
 Anilidocinnolin, **92**: Chlorhydrat 1235.
 Anilidocollidin, **95**: 2374.
 Anilidoderivate, **92**: Affinitätsgrößen 122.
 Anilidodextrosecarbonsäurephenylhydr-azid, **94**: 730.
 Anilidodextrosecyanid, **94**: 730.
 Anilidodicarboxylglutaconsäureester, **95**: 2361.
 Anilidodichloroxychinolin, **91**: 975.
 Anilidodinitrobenzylmethylketon, **89**: Darst. 1707; Eig. 1708.
90: Darst. des Natriumsalzes 891; Hydraton 1559.
 Anilidodinitrophenylmalonsäure-Aethyläther, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Natron, gegen Kalilauge 1999.
 Anilidodinitrophenylmalonsäure - Diäthyläther, **90**: Darst., Eig., Natrium-verb. 1394.
 Anilidodinitrotoلول, **89**: 1700.
 Anilidodiphenaminsäure, **88**: Darst., Eig., Umwandl. in Anilidodiphenimid 2084 f.
 Anilidodiphenimid, **88**: 2085.
 Anilidodiphenylpyrrolon, **92**: Darst., Eig., Krystallf. 1991.
 Anilidoessigsäure, **88**: Bild. aus d. Säure $\text{CH}_3\text{COCH}=\text{N}-\text{N}(\text{C}_6\text{H}_5)-\text{CH}_2\text{COOH}$, Lösl. in Aether 1253; Verh. gegen Furfurol und Schwefelsäure 1525.
92: Derivate 1899.
94: Carbonsäure 2020; Dicarbonsäure des Anilids 2019.

- Anilidoessigsäureanilid, **88**: 1398.
 Anilidoflixsäure, **88**: Unters. 2360.
 Anilidofumaramid, **88**: wahrscheinliche Bild. 2001.
 Anilidofumarimid, **88**: Darst., Eig., Acetylderivat, Verh. gegen Ammoniak 2001.
 Anilidofuralmalonsäurediäthyläther, **95**: 1885.
 Anilidogalactosecarbonsäurephenylhydrazid, **94**: 730.
 Anilidogalactosecyanid, **94**: 730.
 Anilidohippuroflavin, **93**: 1264.
 Anilidoindulin, **92**: 1185.
93: 1597.
 Anilidoisobuttersäure, **92**: 1892 f.
 Anilidoisonaphtylrosindulin, **91**: 926.
 Anilidoisonitrosoacetophenon, **91**: 1213.
 Anilidoisorosindon, **95**: 2483.
96: 1864.
 Anilidoisorosindulin, **92**: 1186.
96: 1863.
 Anilidoisovaleriansäure, **92**: 1160.
 Anilidoläulosecyanid, **94**: 730.
 Anilidomaleinanil, **94**: 1014.
 Anilidomaleinsäure, **87**: 1951.
 Anilidomaleinsäureanilid, **87**: 1951.
 Anilidomauvein, **96**: 1858.
 Anilidomethoxybenzochinonanil, **88**: Darst. aus Azophenin, Eig. 1096.
 Anilidomethylacridin, **91**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. der Salze 1065 f.
 Anilidomethylphenyldiketohydrinden, **96**: 1335.
 Anilidomethylthiazol, **87**: Schmelzp., Verh. 1146.
 Anilidomilchsäure, **89**: 1764.
 Anilidomyristinsäure, **90**: Verh. 1507.
 Anilidonaphtazin, **92**: 1189.
 Anilidonaphtindulin, **87**: 1187.
 Anilidonaphtochinon, **92**: 1183, 1643.
94: 1696; siehe Oxynaphtochinonanilid.
 Anilidonaphtochinonanil, **88**: Darst. der gleichen Verb. aus drei verschiedenen Nitrosanaphtholen, Bild. aus Benzolazo- α -naphtol, aus Benzolazo- α -naphtylamin, aus Nitrosophenyl- α -naphtylamin, aus Benzolazoäthyl- resp. -phenyl- α -naphtylamin 1097; Const., Verh. 1097 f.; Bild. aus p-Chlorbenzolazo- α -naphtol 1098; Verh. gegen Anilin 2875 f.
94: 1698.
 Anilidonaphtochinonanilid, **88**: Darst. aus Naphtochinonoxim und Anilin, Eig., Verh., Salze 1349; Verh. 1350; Darst. aus Trichlor- α -ketonaphtalin 1490; Bild. aus α -Dichlor- β -ketonaphtalin 1494; Bild. aus α -Trichlor- β -ketonaphtalin 1495.
92: Bild. aus Dianilidonaphtolsulfosäure 1643, 2090.
 Anilidonaphtochinondianil, **90**: wahrscheinliche Bild. bei der Oxydation von Trianilidonaphtalin 1003.
91: 926.
92: 1188.
 Anilidonaphtochinonsulfosäure, **94**: 1699.
 Anilidonaphtochinonsulfosaures Kalium, **94**: 1699.
 Anilidonaphtoesäure, **92**: Salze 2015 f.
93: 1343.
 Anilidonaphtoesäureanilid, **92**: 2015; Eig. 2016.
 Anilidonitrobenzolsäure - Aethyläther, **90**: Krystallf. 1831.
 Anilidonitrobenzolsulfosaures Anilin, **91**: 2023.
 Anilidonitronaphtochinonanilid, **88**: Darst., Eig. 1493.
 Anilidonitrotoluylsäure, **94**: 1486.
 Anilidooxychinon, **90**: 1375; Priorität der Darst. 1376.
 Anilidooxydiketotetrahydronaphtalin, **92**: 1645.
95: 1884.
 Anilidooxynaphtochinon, **92**: 1645.
95: 1984.
 Anilidooxythymochinon, **90**: Eig. 1232.
 Anilidopalmitinsäure, **91**: 1807.
 Anilidophenol, **93**: 1325.
 Anilidophenylacridin, **91**: Darst., Eig., Schmelzp., Bild. des Zinkdoppelsalzes 1006.
 Anilidophenyläthénylphenylendiamin, **95**: 1565.
 Anilidophenylchinonimid, **95**: 2489.
 Anilidophenylindulin, **95**: 2482, 2488.
 Anilidophenylisorosindulin, **92**: 1186.
 Anilidophenylnaphtindulin, **92**: Nomenclatur 1184; Darst. 1187.
 Anilidophenylrosindulin, **90**: Bild., Eig. 1004.
92: 1185.
 Anilidophenylsenfö, **87**: 1321.
 Anilidophosphorsäurechlorid, **93**: 1109.
 Anilidophtalimid siehe Phtalylphenylhydrazin.
 Anilidopropionsäure, **87**: 2058.
89: 1084.
90: Ueberführung in isomere Diphenyl- α , γ -dimethyl- β , δ -diacipiperazine 1049 f., 1880 f.
92: 1884, 2013.

Anilidopropionylanilidopropionsäure, **90**: 1050.
 Anilidopropylharnstoff, **90**: Bild., Eig. 976.
 Anilidopropylphthalimid, **90**: Darst., Eig., Spaltung durch Salzsäure 976.
91: Darst. 827; Verh. gegen Salzsäure 828.
 Anilidosafrol, **96**: 1858.
 Anilidosalicylsäure, **92**: 1905.
93: 1324.
 Anilidostearinsäure, **91**: 1810.
 Anilidosuccinamid, **89**: Verh. gegen Wasser, Kalk 1771.
 Anilidosuccinaminsäure, **89**: 1771.
 Anilidosuccinanyl, **89**: Darst., Eig., Nitrosoverb., Verh. gegen Ammoniak 1772.
92: 1752.
 Anilidosuccinanylamid, **89**: 1772; Verh. 1773.
 Anilidosuccinanylsäure, **89**: 1773.
 Anilidosuccinanylsäure - Aethyläther, **92**: 1752.
 Anilidosuccinindianilid, **89**: 1773; Nitrosoderivate 1773.
92: 1752.
 Anilidosuccinimid, **89**: Darst. 1770; Derivate, Salze 1771 f.; Bild. aus Anilidosuccinaminsäure, Nitrosoverb. 1772.
 Anilidosulfobenzoësäure, **91**: 2024 f.
 Anilidosulfonsäures Ammonium, **94**: 2213.
 Anilidotetraphenylpyrrol, **92**: 1411.
 Anilidotoluchinon, **95**: 2586.
 Anilidotoluchinonanil, **90**: Gewg., Eig. 1004.
 Anilidotrichlorchinon, **90**: 1317.
 Anilidotrichlorketochinolin, **91**: 976; Bild., Schmelzp., Eig., Verh. 976 f.
 Anilidotrichlornaphtazarin, **95**: 1990.
 Anilidotrinitrophenylmalonsäure-Aethyläther, **92**: 1978.
 Anilidotrinitrophenyltartronsäure-Aethyläther, **92**: 1977 f.
 Anilidotrinitrotoluol, **90**: 894 f.
 Anilidotrinitrotoluolnatrium, **92**: 1978.
 Anilidotriphenylpyrrol, **89**: Darst., Const. 1595.
 Anilidovaleriansäureamid, **92**: 1160.
 Anilidoverbindungen, **90**: Bild. aus Halogenverbindungen 1777 f.
 Anilidoxim, **93**: 1483.
 Anilin, **87**: Molekularvolum, sp. G. 94; Dampfspannung in ätherischer Lösung 122; sp. W. 215; Druckcorrection bei der Best. des Siedep. 232; Verh.

gegen Cyan, gegen Oximidoäther 639; Gesetzmäßigkeiten bei der Substitution 708; Verh. gegen Erythrentetrambromid 745; Umwandl. in Nitrobenzol 768; Darst. aus Benzolmonosulfosäure 845; Verh. gegen Kohlensäure 851, gegen Methylal 852, gegen Isobutylenbromid 857, 858, gegen Phosphorpentasulfid 887; Salze 885, 886, 887; Verb. mit m-Dinitrobenzol 902; Verh. gegen Dioxynaphtalin 938 f., gegen die Condensationsproducte aus Zimmtaldehyden mit Aminen 945, gegen Aethylencyanid 955, gegen Trimethylenbromid, gegen Isobutylenbromid 980, gegen Benzylidenanilin, gegen Benzaldehyd 971, gegen salzs. Chinolin 984, gegen Acetessigäther, gegen Propionaldehyd und Methylal oder Formaldehyd 988, gegen Acet- und Formaldehyd 989, gegen Isobutyraldehyd und Methylal 995 f., gegen Isobutyraldehyd 997, gegen Tiglinaldehyd ($\alpha\beta$ -Dimethylacrolein) 1030, gegen Aldehydgemische, gegen Isobutyraldehyd und Acetaldehyd 1038; Umwandl. in Phenylbenzolsulfazid 1060 f.; Verh. gegen Diazoverbindungen 1076 f.; Oxydation eines Gemisches mit p-Phenylendiamin 1135; Verh. gegen p-Nitrosodimethylanilin 1136, gegen Amidoazobenzol, Chrysoidin, Nitrosodimethyl- und -diäthylanilin 1137; Umwandl. in Azophenin 1139; Verh. gegen m-Oxymethylthiazol 1146, gegen Dichloräther 1212, 1213, gegen Monochloraldehyd 1212, gegen Monochloräthyliden-p-toluid 1213, 1215, gegen Milchsäure 1235, gegen Isodulcit 1285, gegen Benzoylaldehyd 1369, gegen Benzoylbrenztraubensäure - Aethyläther 1400, gegen Aceton, gegen Acetophenon 1419, gegen Campherchlorimid 1467; Umwandl. in Chinon 1486; Verh. gegen Trichlordiketohydronaphtalinhydrat 1492, gegen Ester bei Gegenwart von Natrium resp. Natriumäthylat 1535 f., gegen Oxalsäure-, Phthalsäure-, Bernsteinsäure-, Benzoesäure-Aethyläther 1536, gegen Chlorkohlensäure - Isopropyläther 1589, gegen Dibrombernsteinsäure-Aethyläther 1659 f., gegen die Säure C_4H_2BrO , 1673, gegen die Säure C_4H_2ClO , 1677, gegen Fumarylchlorid 1688, gegen Maleinsäureanhydrid 1689, gegen Monobrombernsteinsäure 1691,

gegen Maleinsäure resp. Maleinanil 1692, gegen Phenylmethyldichlorpyrazolon 1705, gegen Oxaleissäthier 1729, gegen Monobromäthylinsäure 1751, gegen Dehydracetäure-Methyläther 1822, gegen Thiodimethylpyrondicarbonsäure-Aethyläther 1823, gegen Sebacinäure 1838 f., gegen Siliciumtetrachlorid 1915 f., gegen Benzoylsulfarsenit 1933, gegen Monochloressigsäure 1950, gegen Säureanhydride 1953, gegen Maleinsäureanhydrid, gegen Dimethylbernsteinsäureanhydride 1953, gegen Maleinsäureanhydrid 1954, gegen Monobrommaleinsäure 1954 und 1955, gegen Monobromfumaräure 1955, gegen Monochlorfumaräure, Dibrommaleinsäure 1956, gegen Monobromcitronensäureanhydrid 1957, gegen Itaconsäure 1958, gegen Phthalaldehydsäure 2032 f., gegen p-Dichlorchinondicarbonsäure-Aethyläther 2034, gegen Diphtalylamidochinon 2046, gegen α -Monobromzimmtsäurechlorid 2067, gegen Äthylendibenzoyl-o-carbonsäure 2141, gegen Dextrose, Lävulose, Galactose 2237 f., gegen Isosaccharin 2238; Scheid. der Homologe 2570; Verh. gegen Diamidostilbendisulfosäure 2580, gegen Dioxynaphtalin 2705.

88: Best. der Bildungswärme 325 f.; Wärmetönung bei der Umwandl. in Diazobenzol 326; Neutralisationswärmen für Salzsäure, Schwefelsäure, Essigsäure 326 f.; Molekularrefraction 431; Bild. aus Chrysoidinharnstoff 774; Bild. bei der Einw. von Zinkäthyl auf Nitrobenzol 961; Verh. bei der Methylierung 1060; Verh. gegen Epichlorhydrin 1062 f., gegen Kupferchlorür, -bromür und -jodür 1064, gegen Methylacetessigäther 1171 f., gegen Benzoylessigsäure-Methyläther 1175, gegen Xanthogallol 1506, gegen Acetessigaldehyd 1521, gegen Furfuröl und Schwefelsäure 1525, gegen Natriumhypobromit 1933; Gesundheitsschädlichkeit 2443; Wirk. 2447; antiseptische Wirk. 2465; Unbrauchbarkeit zur Absorption von Cyan 2521.

89: elektrische Leitfähigkeit der Salze (Affinitätsbest.) 49, 50; Verh. gegen Wasserstoffhyperoxyd 85; Combination mit salpetersaurem Silber 195, mit salpetersaurem Blei 198; Wirk. auf das Drehungsvermögen von Weinsäure 326; Einfluss des Lichtes

auf dessen Färbung 860; Darst. von Chloraten 862 f.; Chlorirung und Bromirung 863; Verh. gegen Monochloressigsäure 1085 f., 1086 f., gegen Phenylimidodiiessigsäure 1087; Einw. auf Monobromacetylphenylglycin 1089; Einw. auf Chloracetamid 1091; Umwandl. in Diazobenzolimid, Chlorbenzol, Diphenyl 1103; Umwandl. in Benzol 1105; Einw. auf Nitrobenzol-azosalicylsäure 1123, auf Azonaphthalinsalicylsäure 1124, auf Chinonphenylimid und Azophenylene 1130; Einw. von Disdiazobenzolmethylamin auf das Chlorhydrat 1137; Einw. von Allylbromid 1272; Ursache der Färbung 1358; Einw. von Formaldehyd 1469; Darst. der Benzoylverb. 1655; Einw. von Monobrom-m-mononitrobenzoëssäuren 1664; Verh. gegen Oxibenzoëssäuren 1685, gegen Oxyssäuren 1690, gegen phenoxycrylsäures Natrium 1764; Einw. auf Monobromsuccinimid 1770, auf Monobrombernsteinsäure 1772; Einw. auf Monobrombernsteinsäure - Aethyläther 1773; Einw. von Brenztraubensäure und Zimtaldehyd 1854; Einw. auf Benzoësulfonid 1879; Verh. gegen Selenigsäureanhydrid 1942; Einw. auf Siliciumtetrabromid 1943, auf Borchlorid und Borbromid 1946; Best. mittelst Permanganat 2316; Best. neben Mono- und Dimethylanilin 2437 f., 2439; Reaction des Sulfats mit Nelkenöl 2512 f., mit ätherischen Oelen 2513 f.; Anw. in der Indigoanalyse 2516; Einw. auf Citra- und Itaconsäure 2600, auf Maleinsäure 2603; Verh. gegen Oxal- und Methyl-oxaleessigäther 2604; Unters. eines nichtbasischen Nachlaufes 2665; Anwendung des Acetats in der Branntweinanalyse 2773.

90: Reactionsgeschwindigkeit mit Essigsäure 86 f.; Affinitätsgröfse 90; Molekulargewichtsbest. 196; Neutralisationswärme 253; relative Bildungswärme der Anilinsalze 254; Verh. gegen Natrium (Bild. einer festen Verb.) 962; Verh. gegen Naphtolblau (Bild. eines basischen Baumwollfarbstoffes) 997; Verh. gegen neutrale Oxalsäureester 1386; Einw. auf das Drehungsvermögen von Weinsäure 1410; Verh. gegen Acetondicarbonsäureäther 1670; Sulfurirung mit primärem Kaliumsulfat 1970; Einw. auf

Selendioxyd 2003; Verh. geg. Kaliumpermanganat 2486; Unters. über die Best. 2525.

91: Affinitätsgröfse 73; Basicitätsstärke 74; Atomconstanten 98; Molekulargewichtsbest. mittelst der Siedepunkterhöhung 119; Gefrierpunktsbestimmung der Lösung in Salzsäure 120 f.; Verb. mit Quecksilberchlorid 590; Einw. des Chlorhydrats auf Isobutylalkohol 862; Verh. gegen Chromsäure 872, gegen Ueberchlorsäure und gegen Chlorsäure 872 f.; Einw. von Chlorschwefel 874; Verbindung mit Metallsulfiden des Quecksilbers, Kupfers 875, Cadmiums, Zinks, Mangans, Eisens 876; Verh. gegen γ -Brompropylphenyläther 905; Verh. gegen Dinitrodiäthylhydrochinon 908; Verh. gegen Diäthyltrinitrohydrochinon 909; Verh. gegen Butylchloralhydrat 990; Beständigkeit der Diazolösung (Tabelle) 1022; Verb. mit Cadmiumsulfid 2427.

92: Anw. zur Darst. constanter Temperaturen 264; Brechungsindex 481; Condensation mit Furfurol 1140; Ueberführung in Chlorbenzole 1141; Umwandl. in Nitrobenzol, Verh. gegen Wasserstoffsuperoxyd 1155; Einw. auf Benzil, Condensation mit Aldehyden und Ketonen 1157; Einw. auf Formu. Acetaldehyd, sowie Nitrile, Acetyl-, Benzoyl-, Nitroverbb. der entstehenden Basen 1158 ff.; Zers. von Diazoamidobenzol 1286; Bild. 1299; Verh. gegen salzsaures Diamidophenol 1495; Verh. gegen Cyanessigester 1689; Verh. gegen Cinneolsäureanhydrid 1856; Einw. auf β -Naphtolcarbonsäure 2015; Sulfonirung mittelst Ammoniumsulfat 2049; Einw. auf Quecksilberchlorid 2096.

93: 1079; Chlorderivate 1097; directe Umwandl. in Nitrobenzol 1096; Einw. von Formaldehyd 1094; elektrolytische Darst. 196; Oxydation mit Natriumsuperoxyd 1096; Producte seiner Einw. auf Dibrombernsteinsäure 1123; Wärmetönung beim Mischen mit Fettsäuren 1093.

94: Affinitätswerth 279; Chlorirung 1308; Darst. von Basen durch Condensation desselben mit Formaldehyd 1333; Nitrirung 2180; Oxydation 1310, 1311; saure Sulfate 1308; Schwefelgehalt und Chlorkalkreaction 1310; sp. W. von Jodbenzol in dem-

selben 69; technische Darst. 1282; u. Isodibrombernsteinsäureester 1316.

95: Affinität, Hydrolyse der Salze 375; Best. der Feuchtigkeits 3044; Best. in Gegenwart kleiner Mengen Toluidin 3043; Einfluss der Temperatur auf die sp. W. desselben 1568; Einw. auf Mercurojodid 1569; Kathodoluminescenz in gasförmigem, flüssigem und festem Zustande 224.

96: Best. in Gegenwart kleiner Mengen Toluidin 2284; Diazotirung bei Gegenwart von Essigsäure oder ungenügender Menge Salzsäure 1888; Doppelverbb. mit Metallsalzen 2131; Einw. auf Brenztraubensäure 1100.

Anilinazobrenzcatechin, **93:** 1933.

Anilinazohydrochinon, **93:** 1933.

Anilinazohydrochinonbenzoat, **93:** 1933.

Anilinazonaphtoläthyläther, **94:** 2227.

Anilinbasen, **93:** Oxydation mit Natriumsuperoxyd 1096.

94: schwefelhaltige Begleiter derselben und ihre Farbenreactionen 1309.

Anilinblau, **87:** 2470.

89: Absorptionsspectrum einer Mischung mit Fuchsin 320.

Anilinchlorat, **87:** 886.

89: 862.

91: 873.

Anilinchlorid, **91:** Affinitätsgröfse 73.

Anilincitraconat siehe citraconsaures Anilin, saures.

Anilindiperbrommethylkyanidin, **94:** 1231.

Anilinditoluidinphosphinoxid, **94:** 2291, 2292.

Aniline, **90:** Untersch. von Naphtylaminen 845.

Anilinfarben, **87:** Theorie der Bild. aus aromatischen Aminen 904.

Anilinfarbstoffe, **87:** Nachw. im Wein 2488; Unters. der Lösl. 2701; Verh. gegen Aluminium-, Zinksalze 2702.

88: Nachw. im Wein 2605.

90: Wirk. als Antiseptica (Pyoktanin) 2317 f.; Methylviolett 2318.

Anilinfurfurobenzamat, **87:** 944.

Anilinfurfuronaphtionat, **87:** 944.

Anilinfurfurosulfanilat, **87:** 944.

Anilingelb, **89:** Anw. zur Darst. von Goldfärbn. 2835.

Anilinglykuronsaures Kalium, **88:** 1868.

Anilingrün, **90:** Best. mittelst des Spectrumabsorptimeters 2547.

Anilinlichtpausen, **92:** 2951.

Anilininlösung, **92:** Capillarität 230.

Anilinnaphtol, **92:** Reduction 1313 f.

- Anilinoäthylendicarbonssäure, **95**: Anilid derselben 2361.
 Anilinoäthylendicarbonssäureester, **94**: 1317.
95: Anilid desselben 2361, 2362.
 Anilinocaffein, **94**: 1221.
 Anilinöle, **93**: Anal. 2231.
 Anilinomethylenglutaconsäure, **93**: 780.
 Anilinomethylenglutaconsäuredimethylester, **93**: 780.
 Anilinomethylenglutaconsäuremethylester, **93**: 781.
 Anilinonaphtochinon, **95**: 1988.
 Anilinoxychlorphosphin, **93**: 1109.
 Anilinoxydationsschwarz, **92**: Anw. zur Färberei 2929.
 Anilinphenylphosphinsäurechlorid, **96**: 1956.
 Anilinphenylphosphinsäurephenylester, **96**: 1956.
 Anilinphosphinsäureäthyläther, **94**: 2290.
 Anilinphosphinsäurekresyläther, **94**: 2291.
 Anilinphosphinsäurephenyläther, **94**: 2290.
 Anilinplatinsulfocyanat, **92**: Darst. 893.
 Anilinschwarz, **87**: Anw. zum Conserviren von Leder 2700, 2702.
88: Anw. in Verb. mit Nickelsalzen zum Färben und Drucken 2858; Anw. zu Lichtpausen 2905 f.
89: geschichtlicher Ueberblick, Darst. 2851.
90: Anw. zum Färben von Baumwolle 2897.
91: Bild. auf Wolle 2822; Erzeugung, nicht abrufendes 2829.
92: Anw. mit Schutzbeizung für Seide beim Färben 2912; Neuerungen in der Anw.: Zusatz von brom- oder fluorwasserstoffsäurem Anilin, Best. d. Vergrünungsgrades 2928; Erzeugung auf Wolle, Anw. von chloresäurem Kupfer für die Färberei mit demselben, Verbesserungen 2929.
93: Darst. durch Elektrolyse 1080.
94: Färben und Drucken mit demselben 1311.
95: Rothfärbung bei der Entwicklung desselben auf Baumwolle 2508.
96: Erzeugung auf der Wollfaser mittelst Ammoniumpersulfat 1642.
 Anilinschwarzflotte, **92**: Haltbarkeit 2829.
 Anilinschwarzmischung, **96**: 1642.
 Anilin-Schwefel, **92**: kritische Temperatur und orthobasisches Volum 284.
 Anilinsulfat, **89**: Einw. auf Nelkenöl 2512 f., auf ätherische Oele 2513 f.; Anw. als Reagens auf Lignin, Verh. gegen Vanillin 2523.
 Anilinsulfosäure, **91**: 2050.
95: 1570.
 Anilinsulfosäure (Sulfanilsäure), **87**: Verh. gegen Furfural 1362 f.
 Anilinsulfosaures Anilin, **87**: Verh. gegen Furfural 1363.
 Anilintolylphosphinsäure, **96**: 1960.
 Anilintrisulfosäure, **88**: Darst., Eig., Salze 2149 f.
 Anilintrisulfosäure (sogenannte), **90**: Unters. (Sulfanilsäure) 1970.
 Anilinverbindung, **94**: der Glucose, Const. 1318.
 Anilinvergiftung, **87**: Unters. des Harns 2351.
 Anilinviolett, **92**: Farbe der Lösungen 56.
 Anilin-Wasser, **92**: kritische Temperatur und orthobasisches Volum 284.
 Anilin-Wasserblau 1 B, **89**: Anw. zur Tintendarst. 2873.
 Anilmethyloxalessigsäure-Diäthyläther, **90**: Darst., Eig. 1442.
 Anilophtalimid, **87**: Nichtbild. 1210.
 Aniloxalessigsäure-Diäthyläther, **90**: 1441 f.
 Anilpapaverinsaures Anilin, **92**: 2032.
 Anilphenylglyoxylsäure, **95**: 1572.
96: 1106.
 Anilphtalimid, **88**: Gewg. aus α -Naphthol resp. Phtalsäure 1478.
 Anilpropionsäure, **88**: Darst., Eig., Verh., Salze, Umwandl. in γ -Ketodihydrochinolin 2043.
89: Const., Identität mit Oxanilsäure, Bild. 1783; Eig. 1784.
 Anilpropionsaures Kupfer, **89**: 1783.
 Anilpyrroylbrenztraubensäure, **90**: 1335.
 Anilpyrroylpyruvinsäure, **92**: Krystallf. 1998.
 Anilpyruvinsäure, **94**: 920.
 Anilsäure, **92**: Spaltungsproducte 1607; Krystallf. der Natriumsalze substituirter 1640.
93: 1079.
 Anilsäuren, **87**: 1481, 1482; Darst. aus Anhydriden zweibasischer Säuren 1953 f.
88: Darst. aus Anhydriden zweibasischer Säuren 1936; Umwandl. in Anile 1936 f.
89: Untersuchung der Constitution 1631 f.

- 90:** Unters., Verh., Oxydation, Unters. von Derivaten 1368 f.
95: substituierte, Krystallf. ihrer Natriumsalze 1975.
 Aniluvitoninsäure, **87:** Nomenclatur 2095.
89: Condensation mit Benzaldehyd 1855.
95: 1111.
96: 1100.
 Aniluvitoninsäure (Methylchinolincarbonsäure), **94:** 920.
 Aniluvitoninsäure (Methylcinchoninsäure), **88:** Darst. aus Isatin 1180.
91: Verh. bei der Oxydation 965, 1975.
 Anilverbindung, **95:** Bild. aus einem Anilinsalz 1572.
 Anilverbindungen, **94:** stereoisomere 1057.
96: neue Reactionen und neue Isomere 1371.
 Anis, **93:** 2026.
 Anisacrylsäurenitril, **89:** phenylirtes, Darst., Eig., Verseifung 659.
 Anisalcampher, **96:** 198.
 Anisaldehyd, **87:** Verh. gegen Aethylen-diamin 786, gegen aromatische Basen 916 f., gegen Aethylenanilin 1374, gegen Acetanhydrid 2060, gegen Aceton 2078.
88: Verh. geg. Aethylenmercaptan 1412, gegen Furfurol und Schwefelsäure 1525.
89: Verh. gegen p-Monobrombenzylcyanid 660; Einw. von Hydroxylamin 1219, von Bernsteinsäure 2603.
90: Verh. gegen p-Nitrobenzylcyanid 718; Verh. gegen bernsteinsaures Natrium 1486, gegen Hydroxizimmsäure 1895; Wirk. auf Eiweißkörper 2530.
92: Condensation mit Amidophenolen 1507.
96: aus Anisöl 1586.
 Anisaldehydphenylhydrazon, **88:** 1378.
 Anisaldehydthionaminsäure, **93:** 1104.
 Anisaldoxim, **87:** Schmelz., Reduction 913.
89: Einw. von Phenylisocyanat 1182; Darst., Eig., Einw. von Acetylchlorid 1219.
90: Umwandl. 1076 f.; Methylierung: Bild. eines Sauerstoff-Methyläthers 1081; Reduction 1084.
92: Verh. gegen Phenylhydrazin 1359, 1376.
 Anisaldoxime, **93:** 1428.
 Anisaldoxim-Methyläther, **92:** Verh. gegen Phenylhydrazin 1361.
 Anisamid, **88:** Bild. aus Harnstoffchlorid und Anisol, Eig., Schmelzp. 762.
90: Verh. gegen Natriumamalgam 1763.
91: Verh. bei der Reduction in saurer resp. alkalischer Lösung 1813.
 Anisamidin, **90:** 1758.
 Anisamidsilber, **90:** Verh. gegen Jodäthyl 1756 f.
 Anisamin, **90:** Verh. gegen Essigsäureanhydrid, gegen Phenylecyanat, Ueberführung in o-Oxybenzylamin 1084; siehe p-Methoxybenzylamin.
 Anisamin (Anisylamin), **87:** Siedep., Verh., Salze 912; siehe auch Anisylamin.
 Anisanilid, **92:** 1514.
95: 1729.
 Anisantaldoximnatrium, **93:** 1910.
 Anisbenzhydroxamsaures Aethyl, **94:** 1453, 1454.
 Anisbenzhydroxamsaures Methyl, **94:** 1454.
 Aniscampher, **96:** aus Anisöl 1586.
 Anisichlorhydrin, **91:** 1854.
 Anisenylamidoxim, **89:** Darst., Eig., Salze, Aether 1220; Einw. von Acetylchlorid, Acetaldehyd, Chlorkohlensäureäther 1221; Einw. von Benzoylchlorid, Bernsteinsäureanhydrid 1222.
 Anisenylamidoximäthyläther, **94:** 1457.
 Anisenylamidoximcarbonyl, **89:** 1221.
 Anisenylamidoximkohlenensäure-Aethyläther, **89:** Darst., Eig., Umlagerung 1221.
 Anisenylazoximäthenyl, **89:** 1221.
 Anisenylazoximbenzenyl, **89:** 1222.
 Anisenylazoximpropenylcarbonsäure, **89:** Darst., Eig. 1222.
 Anishydroamid, **87:** Reduction 915, 916.
 Anishydrotoluid, **87:** 916.
 Anishydrotoluid (Anisylidentoluidin), **87:** 916.
 Anishydroxamsaures Aethyl, **94:** 1442.
 Anishydroxamsaures Benzyl, **94:** 1443.
 Anisidid, **96:** glycolsaures 1155.
 Anisidin, **87:** Siedep. 711; Verh. gegen Furfurol 942, gegen Nitrozimtaldehyd 1009; Umwandl. in Methoxychinoxalin 2576; Verh. gegen Dioxynaphtalin 2705.
88: Verh. gegen Acetessigäther 1200, gegen Dioxynaphtalin 2876,

- gegen Brenztraubensäure und Benzaldehyd 2095.
- 89**: Verh. gegen Chlorhydrin 1006, gegen Bromdinitrobenzol 936, gegen Aethylenbromid 1081.
- 92**: Condensation mit Benzaldehyd 1508.
- 93**: Derivate 1182.
- 94**: 1347.
- 95**: Lactylderivate 1584.
- 96**: glycolsäures 1155.
- Anisidincitronensäure, **96**: Darst. 1158.
- Anisidinoxaminsäure, **93**: 1183.
- Anisidoäthylphenylthioharnstoff, **94**: 1348.
- Anisidoäthylphthalimid, **94**: 1348.
- Anisil, **89**: Unters. der Dioxime 1588.
- Anisildioxim, **89**: Darst., Schmelzp., Lösl. 1588.
- Anisildioxime, **88**: Darst. zweier isomerer 1347.
- Anisilmonoxim, **94**: 1343.
- Anisiloxim, **89**: Darst., Schmelzp., Lösl. 1588 f.
- Anisimidoäthyläther, **90**: 1757.
- Anisketon, **96**: aus Anisöl 1586.
- Anisketonsäure siehe p-Oxymethylphenylglyoxylsäure.
- Anisketonsäureoxim (p-Oxymethylphenylloximidoessigsäure), **91**: 1226, 1228.
- Anisus luridus, **90**: Unters. der Bestandtheile (Hyoscyamin, Atropin) 2042.
- Anisöl, **88**: Unters. seines Terpens 880.
- 89**: Jodabsorption 2509; Verh. gegen Anilinsulfat 2514.
- 90**: Verh. gegen Pyrrol 2544, gegen Lepidin 2555.
- 96**: russisches 1585.
- Anisoïn, **89**: Gewg. 1588.
- Anisöl, **88**: Verh. gegen Harnstoffchlorid, Bild. von Anisamid 762; Verh. gegen Phenyllessigsäurechlorid 1608.
- 89**: Verh. beim Uebersättigen mit Chlor 761; Einw. von Chlor 1397; Chlorderivate 1398 ff.
- 90**: Verh. gegen Acetylchlorid 1344 f., gegen Propionylchlorid, gegen Benzoylchlorid 1745, gegen Cyanursäure 1755.
- 92**: Verbrennungswärme 374; Einwirkung auf Phenylsenföl 971, auf o-Tolylsenföl, auf p-Tolylsenföl 972; Verseifung durch Chloraluminium 1490; Verh. gegen Zimmtsäurechlorid, Bild. eines Ketons, Verh. gegen Phenylpropionylsäurechlorid, Bild. eines Ketons 1571.
- 94**: Condensation mit Dichloracetat 1342.
- 95**: Selenderivate 1619.
- 96**: Einw. von Schwefelsäure 1157; Jodderivate 1155; Wanderung des Jodatoms in den Derivaten desselben 1156.
- Anisol (Phenoläther), **87**: Verh. gegen freies Chlor 1812 f., gegen Harnstoffchlorid 1940.
- Anisolzoxypyphenetol, **90**: Bild. aus p-Nitrophenetol, fließende Krystalle 1255 f.; Bild. aus p-Nitroanisöl 1256.
- Anisolcarbamid (Süßstoff), **92**: Darst. 2724.
- Anisoldiazopiperidid, **87**: 1912 f.
- Anisoldisulfonamid, **96**: 1157.
- Anisoldisulfosäure, **93**: 1909.
- 96**: 1157.
- Anisolin, **92**: benzylirtes, aus Diäthylm-amidophenol, Darst., Salze 1610.
- Anisoline, **92**: neue Farbstoffe 1609.
- 93**: 1884.
- Anisolsulfon, **94**: 1338.
- Anisolsulfonanilid, **96**: 1157.
- Anisolsulfosäure, **96**: 1157.
- Anisolitholuid, **92**: 972.
- Anisonitril, **89**: Darst., Eig. 1219; Einw. von Hydroxylamin 1220.
- 90**: 1901.
- Anisphenylketon, **93**: Diphenylhydrazone 1960; Phenylhydrazon desselben 1959.
- Anissäure, **88**: Wanderungsgeschwindigkeit des Anions 384; Bild., Eig. 762; siehe auch Methyl-p-oxybenzoesäure.
- 89**: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 56; Bild. 2126.
- 90**: Bild. aus Acetylanisöl 1345, bei der Oxydation von Anethol 1899; Trennung von der p-Oxymethylphenylglyoxylsäure 1900 Anm.; Bild. bei der Oxydation von Methylchavicol 2210.
- 91**: 1467.
- 92**: Bild. des Thioanilids 971, des Thiotoluids 972; Darst. 1504; Bild. 1514.
- 94**: Löslichkeit 269; Wärmewerth 1515.
- 96**: aus Anisöl 1586.
- Anissäureamid, **87**: 1940.
- 90**: Synthese mittelst Cyanursäure 1755.
- Anissäureanhydrid, **95**: 1729.
- Anissäureanilid, **91**: 1137.
- Anissäuredichlorhydrinester, **94**: 1525.

- Anissäure-Methyläther, **89**: Verbrennungswärme 250.
- Anissäurethioanilid, **92**: 971.
- Anissäurethiotoluid, **92**: 972.
- Anissaures Phenol, **89**: Schmelzp. 2675.
- Anissynaldoximacetat, **94**: Geschwindigkeit der Umwandl. in Oxime 288.
- Anisursäure, **92**: Krystallf. 1696.
- 95**: Affinitätsconstante 324.
- 96**: 71.
- Anisylacetamid, **90**: 1084.
- Anisylamin, **87**: 915; s. auch Anisamin.
- Anisylaminoacetal, **94**: 1187.
- Anisylanilin siehe Anisylphenylamin.
- Anisylarsenchlorür, **87**: 1932.
- Anisylarsenoxyd, **87**: 1932.
- Anisylarsentetrachlorid, **87**: 1932.
- Anisylarsinsäure, **87**: 1932.
- Anisylbenzaldoxim, **94**: 1603.
- Anisylbrombutyrolacton, **90**: Bild. aus Anisylbrombuttersäure, Krystallf., Reduction zu Anisylbutyrolacton 1487.
- Anisylbutyrolacton, **90**: Bild. aus Anisylbrombutyrolacton, Eig., Ueberführung in Anisylxybuttersäure 1487.
- Anisylcarbaminsäure. Anisamin, **87**: 913.
- Anisylchlorphosphin, **96**: 1954, 1958.
- Anisylcocain, **89**: Darst., Eig., Goldsalz 1984.
- Anisylbrombuttersäure, **90**: Bild. aus Anisylisocrotonsäure, Umwandl. in Anisylbrombutyrolacton 1487.
- Anisylidihydrochinazolin, **96**: 1833; Synthese 1832, 1833.
- Anisyltrimethylphenylendiamin, **87**: Schmelzp. 917.
- Anisyldisulfid, **91**: 1457.
- Anisylthiocarbaminsäure - Aethylenäther, **88**: Krystallf. 1958.
- Anisylthiocarbaminsäure - Methyläther, **88**: 771.
- Anisylecgonin, **89**: 1984.
- Anisylglyoxylsäure, **96**: Hydrazon 1939.
- Anisylharnstoff, **87**: Schmelzp. 913.
- 90**: 1084.
- Anisylidendimethylphenylendiamin, **87**: Schmelzp. 917.
- Anisylidennaphtylamin, **87**: Schmelzp. 917.
- Anisylidenpyridylalkin, **90**: 953.
- Anisylidentoluidin s. Anishydratoluid.
- Anisylimidoanisylcarbaminthiomethyl, **88**: Const., Darst., Eig., Verh. des Chlorhydrats, des Platinsalzes (Unters. der Tautomerie) 771.
- Anisylimidoanisylthiocarbaminsäure-Aethyläther, **88**: Darst., Eig. (Unters. der Tautomerie) 771.
- Anisylisocrotonsäure, **90**: Bild. aus Anisaldehyd und Natriumsuccinat 1486; Eig., Isomerie mit p-Methyloxyphenylcrotonsäure, Salze, Verh. gegen Brom 1487.
- Anisylnaphtochinolin, **94**: 2105.
- Anisylnaphtocinchoninsäure, **94**: 2105.
- Anisylnaphtylamin, **87**: 917.
- Anisylxybuttersäure, **90**: Bild. aus Anisylbutyrolacton, Eig., Salze 1487.
- Anisylxychlorphosphin, **96**: 1958.
- Anisylphenylamin (Anisylanilin), **87**: Darst., Schmelzp. 916.
- Anisylphenylharnstoff, **90**: Bild., Eig., Ueberführung in o-Anisylharnstoff 1084.
- Anisylphenylketon - Amidbenzoëssäure, **91**: Darst., Zus., Stereoisomerie, Eig., Schmelzp. 1146.
- Anisylphenylthioharnstoff, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Aethylenbromid und Jodmethyl 772.
- Anisylphosphinige Säure, **96**: 1958.
- Anisylphosphinsäure, **96**: 1958.
- Anisylsenföl, **87**: Siedep. 1321.
- Anisyltetrahydrochinazolin, **96**: 1833, 1834, 1835.
- Anisylthiocarbaminsäure - Aethylenäther, **88**: Darstellung, Zus., Eig., Krystallf. (Unters. der Tautomerie) 771; Darst., Zus., Eig. 772.
- Anisylthioharnstoff, **87**: Schmelzp. 913.
- Anisyltoluidin, **87**: Schmelzp., Derivate 916.
- Anisyltoluidin (Tolulylanisylamin), **87**: Schmelzp., Nitrosoderivat 917.
- Anisyltriäthylphosphoniumjodid, **96**: 1959.
- Ankalaki, **89**: Unters. der Körner 2122.
- Anlauffarben, **89**: Unters. 2615.
- 92**: 2677.
- Annatine, **90**: Zus. 2765.
- Annattofarbstoff, **87**: Nachw. in Butter 2477.
- Anode, **94**: zur Elektrolyse von Salzlösungen 252.
- Anoden, **95**: Verwendung von Accumulatorplatten 354.
- Anoptose, **89**: Identität mit Invertzucker 2047.
- Anordnung, **93**: der Elemente 1.
- 96**: der Elemente 1.
- Anorganische Chemie. **93**: 243.
- 94**: 299.
- 95**: 403; Lehrbuch von Roscoe und Classen 2.
- 96**: 325.

- Anorganische heterocyklische Ring-systeme, **96**: 271.
- Anorganische homocyklische Ring-systeme, **96**: 270.
- Anorganische Stoffe, **94**: Anal. 2380.
- 95**: Anal. 2722.
- 96**: Anal. 2048.
- Anorganische Verbindungen, **93**: 412, 424, 597.
- 95**: 703.
- 96**: Const. 105.
- Anorthit (Kalkfeldspath), **88**: Verh. gegen Salzsäure 540, gegen Kaliumcarbonat 542.
- Ansieder, **95**: 432.
- Anstrich, **89**: selbstleuchtender, Darst. 2823; für Metallächer, Darst. 2836.
- Anthokyan, **89**: Verfärbung anthokyanhaltiger Blätter 2094.
- Anthracen, **87**: Druckcorrection bei der Best. des Siedep. 232; Verbrennungswärme 250; Bild. 707; Hydrierung 709; Bild. 729; Bild. von Bromderivaten 776 f.; Bild. aus Chinalizarin 1447; Verh. gegen Harnstoffchlorid 1940; Gewg., Reinigung 2567.
- 88**: Berechnung des Molekularvolumens 150; Verh. gegen Furfurol und Schwefelsäure 1525; Bild. aus Hystazarin 1625; Reinigung des rohen 2695.
- 89**: genaue Schmelzpunktsbest. 232 f.; Verbrennungswärme 249; Verh. mit Monochlordinitrophenol 866.
- 90**: Molekulargewichtsbest. 174, 175; Darst. aus Styrolverb. 810, 861 f.; Reduction 846 f.; Unters. der Homologen 848 f.; Nachw. von Derivaten mit einer Hydroxylgruppe 2495, neue Bildungsweise 2693.
- 91**: Siedep. 233; Const. 745; Einw. von Salpetersäure 824 f.
- 92**: Verh. gegen Salpetersäure, Synthesen nach der Friedel-Craftschen Reaction 1014.
- 94**: Geschichte 1707.
- 95**: Bild. bei der Destillation roher Carbonsäure 1519; Fluorescenz der Dämpfe 223; Synthese 1518; technisches, Prüf. 3042.
- Anthracenanalysen, **95**: Tropftrichter 454.
- Anthracenbenzylnitrat, **92**: 1015.
- Anthracenblau (W, B, G, R), **92**: Darst. 2928.
- Anthracenbraun, **87**: Anw. 2695.
- Anthracencarbondisulfosäure, **87**: 2154.
- Anthracencarbonsäure, **87**: Verh. gegen Chlor 2153, gegen Schwefelsäure 2154.
- 95**: 1707.
- Anthracencarbonsäurechlorid, **87**: 2155.
- Anthracencarbonsäure - Methyläther, **87**: 2153.
- Anthracencarbonsäuren, **87**: substituirt, Unters. 2151 ff.
- Anthracendicarbonsäure, **87**: 1448, 1449.
- 90**: 850 ff.
- Anthracendihydrür, **87**: Verh. gegen Phosgen 2155.
- Anthracendisulfosäure, **94**: 1300.
- Anthracenfarbstoffe, **94**: blaue und grünblaue, beizenfärbende 1713.
- 96**: Darst. von Sulfosäuren derselben 1479.
- Anthracengelb C, **92**: 2922.
- Anthracenhydrüre, **88**: Darst. höher substituirt 925.
- Anthracenisobutylnitrat, **92**: Krystallf. 1014 f.
- Anthracenmethylnitrat, **92**: Darst. 1015.
- Anthracen - Naphtalin, **92**: Schmelzp. des Gemisches 325.
- Anthracenpikrat, **94**: Dissociation in Lösung 269.
- Anthracenpropylnitrat, **92**: 1014.
- Anthracenreihe, **94**: Darst. eines grün bis schwarz färbenden Beizenfarbstoffs 1712.
- 95**: 1518.
- Anthracensulfamid, **95**: 1554.
- Anthracensulfanilid, **95**: 1554.
- Anthracensulfinsäure, **95**: 1556.
- Anthracensulfochlorid, **95**: 1554.
- Anthracensulfosäure, **94**: Darst. aus Anthracen 1299, 1300.
- 95**: Abkömmlinge 1554; freie 1556.
- Anthracensulfosäureäthyläther, **95**: 1555.
- Anthracensulfosäuredimethylanilid, **95**: 1555.
- Anthracensulfosäuremethyläther, **95**: 1555.
- Anthracensulfosäurephenylhydrazid, **95**: 1555.
- Anthracen-(1,2,4)-tricarbonsäure, **90**: 856.
- Anthrachinolin, **91**: Darst. von Derivaten aus dem Alizarin grün und Alizarinindigblau 1015.
- Anthrachinolinchinon, **93**: Oxyderivate 1810.
- Anthrachinon, **87**: Druckcorrection bei der Siedepunktsbest. 232; Schmelz-

- punkt von reinem 729; Verh. gegen Schwefelammonium 1396; Bild. 2135, 2137.
- 88:** Verh. gegen Aldehyde unter Einw. des Sonnenlichts 710; Verh. gegen Furfural und Schwefelsäure 1525; Umwandl. in Diacetyloxanthranol 1619; Verh. gegen Thioglycolsäure 1730.
- 90:** Unters. der Homologen 849; Verh. gegen Ammoniumformiat (Bild. von Anthracen) 1331; Bild. unter besonderen Bedingungen 1381 f.
- 91:** Siedep. 233; Bild. durch Oxydation von Benzylhydroxanthranol 1369; Darst. aus o-Benzoylbenzoesäure 1572; Darst. von Farbstoffen dieser Reihe 2840 f.
- 94:** 1706, 1714.
- 95:** 989; Const. 2011; Derivate 2011; Fluorescenz der Dämpfe 223; Hydroxylierung durch Einw. von Schwefelsäure bei Gegenwart von salpetriger Säure und Borsäure 2000; nitrirt, Darst. 2000; Oxydation 1996.
- 96:** Hydroxylaminderivate 1488.
- Anthrachinonbromid, **87:** 1335 f.
- Anthrachinoncarbonsäure, **87:** 1343; Schmelzp. 1406, 2138.
- 95:** 2007.
- 96:** 1366.
- Anthrachinonchinoline, **95:** Einführung von Hydroxylgruppen mittelst Borsäure 2003.
- Anthrachinonchinon, **88:** Darst. aus Alizarin 1685 f.
- Anthrachinonderivate, **94:** 1705.
- 95:** Einführung von Hydroxylgruppen mittelst Schwefelsäure in Gegenwart von Borsäure 2001, 2003.
- Anthrachinondibromid, **88:** Krystallf. 1502.
- Anthrachinondicarbonsäure, **87:** 1448, 1449.
- Anthrachinondicarbonsäureanhydrid, **87:** 1448.
- Anthrachinondichlorid (Dichloranthron) **88:** Darst., Eig., Verh., Krystallf. 1501 f.
- Anthrachinonfarbstoff, **87:** Verhalten 2717 f.
- Anthrachinonfarbstoffe, **88:** Unters. der Leukostufen 1614 ff.
- 95:** beizenfärbende, blaue 2002.
- Anthrachinonoxim, **95:** Aether desselben 2011.
- Anthrachinonoximureid, **94:** 1716.
- Anthrachinonreihe, **96:** Hydroxylierungsmethode 1476.
- Anthrachinonsulfochlorid, **95:** 1554.
- Anthrachinonsulfosäure, **87:** 2185.
- Anthrachinonsulfosäureäthyläther, **95:** 1555.
- Anthrachinonsulfosäuremethyläther, **95:** 1555.
- Anthrachinonsulfosaures Natrium, **88:** trockene Destillation 1627.
- Anthrachinontricarbonsäure, **88:** Darst. aus Trimethylanthrachinon 1627.
- Anthrachrysen, **93:** Darst. von gelben bis rothbraunen Wollfarbstoffen 1523.
- Anthrachryson, **93:** Oxydation 1520.
- 95:** Darst. eines braunschwarzen Küpenfarbstoffs 2007.
- Anthracilschwarz, **92:** 2923.
- Anthracit, **87:** Anw. in Hochöfen 2515.
- 93:** Ursachend. schwarzen Farbe 392.
- Anthracumarin, **87:** 1462 f.; Synthesen mittelst Oxybenzoesäuren und Zimmtsäure 1462 f.
- Anthracumarsäure, **87:** vermuthete Bild. 1463.
- Anthracylpiperidin, **90:** tertiäres, Gewinnung, Eig. 1012.
- Anthradichinone, **93:** und Phenole, Darst. beizenfärbender Farbstoffe 1521.
- Anthraflavinsäure, **88:** Reduction 1619; Reduction und Acetylierung 1620; Unters. 1624 Anm.; Bild. bei der Reindarst. von Flavopurpurin 1626.
- Anthraflavinsäureanthranol, **88:** 1619.
- Anthraflavinsäurediäthyläther, **96:** spectroscopische Beobachtungen 86.
- Anthraflavinsäuredimethyläther, **96:** spectroscopische Beobachtungen 86.
- Anthraflavinsäurehydranthron, **88:** 1619.
- Anthragallol, **87:** Anw. 2695; Verh. gegen Beizen 2713.
- 88:** Reduction, Acetylierung 1618, 1619; Verh. gegen Beizen 2901.
- 93:** Dimethyläther desselben aus Chaywurzel 1592; Methyläther 1592.
- Anthragallolanthranol, **88:** 1618.
- Anthragallolhydranthron, **88:** 1618.
- Anthragalloloxanthranol, **88:** wahrscheinliche Bild. 1619.
- Anthrahydrochinon, **88:** Bild. aus Anthrachinon durch Einw. von Thioglycolsäure 1730.
- Anthranil, **95:** Derivate 1775.
- Anthranilamid, **88:** Ueberführung in Aethylamidobenzamid 1232.
- Anthranilcarbonsäure, **87:** 2021; Identität mit Isatosaure 2022.

- 89:** Darst., Eig., Verh. gegen Ammoniak 1669; Const. 1671.
- Anthranilcarbonsäure (Isatosaure), 88:** Verh. gegen Aethylamin 1230 f.
- Anthraniisäure, 87:** Verh. gegen Chinidinsäure 1054; Bild. 2020, 2021; Derivate 2008, 2021 f.
- 88:** Verh. gegen Oxalsäure, gegen Oxalsäure-Aethyläther 1960, gegen Monochloressigsäure 1962.
- 89:** Verh. gegen Chlorameisensäure-Aether 1669 f.; Umwandl. des Chlorhydrats in Anthranilcarbonsäure 1870.
- 90:** Verh. gegen Acetessigäther 1774.
- 91:** Bild. bei der Oxydation von Naphtochinolinderivaten 963; Verh. gegen Acetessigäther 1826; Verh. gegen Thioharnstoff 1837; Darst., Unters. 1941 f.; Darst., Eig. 2660.
- 93:** Bild. durch Elektrolyse 1272; Condensation mit Ketonen, Keton-säuren, Aldehyden etc. 1778.
- Anthranilsäureamid, 89:** 1669.
- Anthranol, 87:** aus Anthrachinon, Eig., Umwandl. in Dianthryl 1335; Verh. gegen Brom 1335 f.; Bild. aus Anthrachinon 1396.
- 88:** Verh. gegen Diazobenzolsulfosäure 1504.
- 89:** Unters. 1450 f.
- 93:** 1199.
- 94:** 1325.
- 96:** 1223.
- Anthranolcarbonsäure, 87:** 2127; Bild. 2133, 2137; Verh. 2138.
- Anthranolderivate, 88:** Darst., Unters. 1501 ff., 1504 f.
- Anthrapurpurin, 87:** Verh. in der Chlorkalkküpe 2695 f.
- 88:** Reduction und Acetylierung 1618; Bild. aus der Verb. $C_{28}H_{14}O_6$, 1628, aus der Verb. $C_{14}H_8O$, 1630.
- 91:** Bild. 2076; Anw. zur Bild. von Cyaninen 2842.
- 93:** Darst. der Chinolinverbb. desselben 1518.
- 94:** 1708.
- Anthrapurpurinanthranol, 88:** 1618.
- Anthrapurpurinbordeaux, 92:** Darst. von Cyaninen aus demselben 2936.
- Anthrapurpurinchinolin, 91:** 2845.
- Anthrapurpurindiäthyläther, 96:** spectroskopische Beobachtungen 86.
- Anthrapyridin, 95:** 2389.
- Anthrapyridinchinon, 94:** 2061, 2062.
- Anthrarobin, 88:** Wirk. 2448.
- 89:** physiologische Wirk. 2188.
- 90:** Wirk. 2281.
- Anthrarobine, 88:** Ersatzmittel für Chrysarobin 2449.
- Anthrarufin, 88:** Unters. 1624 Anm.
- 91:** Bild. von Farbstoffen 2841.
- Anthrarufinmethylläther, 94:** 1712.
- Anthrathiol, 95:** 1554, 1556.
- Anthrolquecksilber - Chlorquecksilber, 88:** Darst. 1444.
- Anthyllis vulneraria, 89:** Zus. des Heues 2726.
- Antiäthylbenzhydroximsäuredinitrophenyläther, 94:** 1603.
- Antialbumid, 87:** 2280.
- Antiallylthylbernsteinsäure, 90:** 1450.
- Antiarharz, 96:** 2045.
- Antiarigenin, 96:** 2045.
- Antiarin, 89:** Vork. 2113.
- 96:** 2045.
- Antiaris toxicarin, 96:** 2045.
- Antiaronsäure, 96:** 2045.
- Antiarose, 96:** 2045.
- Antibenzaldoximdinitrophenyläther, 94:** 1603.
- Antichlor, 87:** Anw. des Ammoniaks als Antichlor in der Bleicherei 388.
- Antidiacetbernsteinsäureester, 96:** 815.
- Antidiäthylbernsteinsäure, 88:** Bild. aus Aethylbutenyltricarbonsäure 1906 f.; elektrisches Leitungsvermögen 1907; Krystallf., Lösl. 1908 f.; Anhydrid, Salze 1909; Umwandl. in die Parasäure 1909 f.; Eig. 1911.
- 90:** elektrisches Leitvermögen 1409.
- 93:** 744.
- Antidiäthylbernsteinsäureanhydrid, 88:** Bild., Eig. 1909.
- Antidiäthylenbernsteinsäure, 89:** Affinitätsgröfse (elektrische Leitfähigkeit) 58.
- Antidiazamidobenzol, 94:** 2205.
- Antidiazverbindungen, 94:** 2193.
- Antidimethylbernsteinsäure, 90:** elektrisches Leitvermögen 1409; Darst., Eig., Verh. 1446 f.; Aethyläther, Salze, Anhydrid, Imid, Anil, Dianilid, Ueberführung in Pyrocinchonsäure 1447; Darst. aus Methylpropenyltricarbonsäureäther 1611 f.
- 93:** 744.
- Antidioxidihydrocampholensäure, 95:** 1056.
- Antifebrin, 87:** Verh. im Organismus 2351.
- 89:** Einfluss auf den Eiweissumsatz 2142; physiologische Wirk. 2188; Einw. von Natriumhypobromit 2437; Verh. geg. Natriumhypochlorit 2449; Nach-

weis in Phenacetin 2450 f.; Unterscheidung von Phenacetin und Methacetin 2451.

91: Unterscheid. vom Phenacetin 885; Wirk. auf den Hämoglobingehalt des Blutes 2291.

92: Wirk. der Derivate 2242; siehe Acetanilid.

Antifrictionsmetalle, **92:** Unters. 2674 f.
Antifrictionsmetall „Magnolia“, **90:** Zus. 2653.

Antifungin, **89:** Ersatz durch Magnesiumboroglycerinat 1322.

Antiglyoxim, **92:** 1370.

Antiglyoxime, **91:** Nomenclatur 1141.

Antigrison, **91:** Anw. als Explosivstoff 2668.

Antihelminticum, **92:** Wirk. des Ammoniumembellats 2242.

Antiläulose siehe Lävulose, rechtsdrehende.

Antimon, **87:** thermoelektrisches Verh., Verh. der Legirung mit Wismuth 295; Aenderung des elektrischen Leitungswiderstandes im magnetischen Felde 296; Wirk. des Magnetismus auf erwärmtes 296 f.; Uebergangswiderstand bei der Elektrolyse der Lösungen, Explosionswärme desselben 320; Verh. gegen Silbernitrat 377; Verdampfungstemperatur 378; Verh. bei Weißgluth, Dampfd. 421; Verh. als Chlorüberträger 619; Reduction vor dem Löthrohre 2379; Nachw. bei der Phosphorvergiftung 2484; Gewg. durch Elektrolyse 2499.

88: Zähigkeit und Ausdehnung 7; Verwandtschaft zum Schwefel 12 f.; sp. W. 313; Aenderung des elektrischen Widerstandes im Magnetfelde 374 f.; absolute diamagnetische Best. 416; Verbrennung in trockenem Sauerstoff 465; Darst. u. Eig. einer allotropischen Modification 531; Darst. von Krystallen 617; Vork. in Australien 658; Vertheilung im Organismus 2446; Nachw. in Mineralien, Best., Trennung vom Zinn, Best. in kiesel säurehaltigen Schlacken, in Legirungen 2540; Trennung von Arsen und Zinn 2540 f.; Scheid. von Zinn 2559, von Gold, Platin, Arsen und Zinn 2560; Best. in organischen Verb. 2561; Legirungen mit Kupfer 2654.

89: Dampfdichtebest., Gröfse des Moleküls im Gaszustande 128; Verbrennung in gasförmiger Salpetersäure

(Vorlesungsversuch) 334; Best. durch Elektrolyse 2303; Trennung von Zinn 2304; Nachw. 2370 f.; Trennung von Arsen, Nachw. in Erzen 2374; elektrolitische Fällung, Best. 2375; Scheid. von Kupfer 2419; Anw. in der Glas-technik 2685; Anw. zur Conservirung von Holz 2740.

90: Abscheid. aus Lösungen 42; Widerstandsänderung 305; Verhalten gegen Schwefeldioxyd 471 f.; thermoelektrische Leitungsfähigkeit 302; Verh. des Trisulfids gegen Kohlensäure 2416; Best. kleiner Mengen 2416 f.; Scheid. von Zinn 2417; Scheid. von Kupfer 2463; Scheid. von Gold (Apparat) 2650.

91: Atomgewicht 79; Wärmebild. durch Compression 99; kryoskopische Unters. 189; Einw. von Fluor 399, von Nitrosylchlorid 428; Best. 449; elektrolitische Best. 2402; elektrolitische Trennung von Zinn 2402; elektrolitische Best. als Amalgam 2404; Prüf. durch Elektrolyse 2405; Best. in Mineralien, in Hüttenproducten 2424 f.; Scheid. vom Arsen 2451; Best. 2452; Fällung aus Lösungen von Brechweinstein 2453; Verwerthung der goldhaltigen Erze in Portugal 2600; Legirung mit Nickel und Blei 2613.

92: sp. W. 302; thermochem. Wirk. auf Chlorwasserstoffsäure 339; Oxydationswärme 340; Widerstand, elektrischer 429; Doppelhaloide 531; Verh. gegen Salpetersäure 602; Legirung mit Kalium 663; elektrolitische Best. 2486; Nachw. mittelst Quecksilberchlorid 2521 f.; Unters. von Arsen 2523; Scheid. von Arsen und Zinn, Best. als Sulfid, Best. in Erzen 2525; Scheid. von Zinn, Blei, Kupfer 2555; Gewg., Schmelzproceß 2658; Einfluß auf die Dehnbarkeit, Festigkeit und Leitfähigkeit des Kupfers 2665; Vork. desselben in elektrolitischem Kupfer 2666; Einw. von Schwefelsäure und Salpetersäure auf antimonhaltiges Blei 2667.

93: 369, 2090; und Arsen, Trennung 2093; Chlorsulfide 376; elektrischer Widerstand 180; elektrolitische Gewg. 374; Gewg. auf nassem Wege 375; Jodosulfide 378; und Kupfer, Best. 2136; und Kupfer, elektrolitische Trennung 2137; Legirung mit Aluminium 521; Photochemie 138;

- Spectrum 149, 154; Trennung von Zinn und Blei 2145; Zink, Eisen und Kupfer, maßanalytische Best. 2139.
- 94:** 465; Atomrefraction 161; Best., elektrolytische 262; Doppelhaloide mit Kalium 466; elektrolytische Trennung von Arsen 262; elektrolytische Trennung von Zinn 262; Nachw. und Abscheid. von Arsen in Gegenwart desselben 2472; quantitative Trennung von Arsen und Zinn 2486; Spectrum 147; Trennung von Zinn und Arsen 2384; Trennung von Blei, Kupfer, Silber, Cadmium, Kobalt, Nickel u. s. w. 2489; und Zinn, Trennung und Best. in der Legirung 2487; Verbindungen seiner Sulfide mit den Halogenen 451.
- 95:** 625; Abscheid. aus sauren Lösungen 625; Analyse 2795; Analyse von Legirungen mit Blei, Zinn und Arsen 2871; Best. als antimonisches Antimonoxyd 2800; Einw. von Stickstoffdioxid auf die Halogensalze desselben 634; Einw. von Wasserstoff 625; elektrolytische Best. 2729; Fällung aus Brechweinsteinlösungen 638; Schnelzsp. 424; Trennung von Blei 2847, von Kupfer 2847.
- 96:** 2104; Best. in Erzen, Metallen 2107; Doppelfluoride 460; Elektrolyt. Neue Handelsmarke von Antimon 461; Reinsch's Probe 2106; Trennung vom Quecksilber durch Glühhitze im Sauerstoffstrom 2177; Zinn, Blei u. Kupfer. Analyse von Legirungen derselben 2129.
- Antimonammoniumfluorid, **93:** 409.
- Antimonbeize, **87:** 2699.
- 88:** 2862.
- Antimonblau, **93:** 550.
- Antimon-Blei-Legirungen, **94:** technische Werthbestimmung 2548.
- Antimonchlorid, **91:** basisches, Uebergang des amorphen Niederschlages in den krystallinischen Zustand 380; neutrales, Bild. 448.
- 92:** Verh. gegen Magnesium 507.
- Antimonchlorid (Pentachlorid), **88:** Verb. mit Chlorwasserstoff 640.
- 89:** Dampfdichtebest. unter vermindertem Drucke 130; Verb. mit Stickoxyd und mit Untersalpetersäure 407.
- Antimonchlorid (Trichlorid), **88:** Verb. mit Chlorwasserstoff 639 f.; Wirk. des Glases beim Zusammenbringen mit Chlornatriumlösung 66.
- 90:** Darst. 515 f.
- Antimonchlorür (Chlorür, Trichlorid), **89:** Verh. gegen Eisenkies 4; Reaction mit Schwefel 339; zersetzende Wirk. auf Thioschwefelsäure 372; Verb. mit Untersalpetersäure 407.
- Antimonchlorür (Trichlorid), **92:** Auflösung in gesättigter Kochsalzlösung 197; Verb. mit Chlorcäsium und Chlorrybidium 531; Einw. auf Brenzcatechin 2110; Einw. auf Pyrogallol, Bild. der Antimonite 2111; Verh. gegen Arsentrisulfid 2491.
- Antimonerze, **90:** Behandlung von Gold und Silber führenden 2649.
- 94:** Verbesserungen in der Reduction 465.
- Antimonflecken, **90:** Untersch. von Arsenflecken 2416.
- Antimonfluorchlorid, **95:** 634.
- Antimonfluorid, **87:** Anw. 2700.
- 88:** Anw. in der Färberei 2861.
- 89:** Doppelsalze mit Fluorlithium und Chlorlithium 427.
- 91:** Gewg. von Doppelsalzen 2636.
- Antimonfluorid-Ammoniumsulfat, **91:** Krystallf. zweier Doppelsalze 448.
- Antimonfluorid-Ammoniumsulfatsalze, **88:** Anw. in der Färberei 2862.
- Antimonfluorid-Doppelsalze, **90:** 2689, 2689 f.
- Antimonfluorid-Natriumfluorid, **89:** Anw. in der Färberei 2843.
- Antimonfluorid-Natriumsulfat, **89:** Anw. in der Baumwollfärberei 2843.
- Antimonfluorid-schwefels. Ammonium, **91:** Krystallf. 448.
- Antimonfluorüralkalisulfatdoppelsalze, **94:** Darst. 465.
- Antimongewinnung, **93:** 375.
- Antimonglanz, **88:** Unters. der Lichtreflexion 433.
- 90:** 2616.
- Antimongold, **96:** Krystalle 338.
- Antimonhaltige Erze, **95:** Aufschließen auf trockenem Wege 691.
- Antimonhydrosulfid, **92:** 548.
- Antimonide, **92:** Erkennung 2503.
- Antimonigs. Alkalisalze, **92:** 624.
- Antimonigs. Brenzcatechin, saures, **92:** Verh. gegen Essigsäure- und Benzoesäureanhydrid wie gegen Benzoylchlorid 2110.
- Antimonigs. Natrium (Natriummonantimonit), **92:** Bild., Eig. 624.
- Antimonigs. Pyrogallol, **92:** 2111.
- Antimonisulfat, **90:** basisches 515; normales 515.

- Antimonite, **95**: 635.
 Antimonjodid, **93**: Löslichkeit in Jodmethylen 634.
 Antimonjodür, **93**: 103.
 Antimonlösungen in Zinn, **93**: Erstarren 92.
 Antimonnitrid, **88**: wahrscheinliche Bild. 531.
 Antimonoxyd, **88**: Unters. über die Polymerisation 459; Einfluss auf den Stoffwechsel 2397 f.; volumetr. Best. 2541.
 90: Verb. mit Schwefelsäure 514.
 91: gasvolumetr. Best. 2391.
 92: Verh. gegen Kali- u. Natronlauge 623; Best. mittelst Ferricyanalkium 2530.
 96: Einw. auf Salze von Oxy-säuren 804.
 Antimonoxyd (antimonige Säure), **89**: Verh. gegen Benzoylchlorid 164; Anw. zur Farbstoffbild. 2870.
 Antimonpentachlorid (Pentachlorid), **87**: Verh. gegen Wasser 441 f., gegen Chloroform, Chlorkohlenstoff 442, gegen Oxalsäure 442 f.; Hydrat 441 f.; Tetrahydrat 442.
 Antimonpentasulfid, **93**: 376.
 Antimonpentoxyd, **92**: Verh. gegen Siliciumchlorid 646.
 Antimonplatin, **95**: Krystallisation aus geschmolzenem Antimon 163.
 Antimonsäure, **88**: volumetr. Best. 2541.
 89: Basicität 423 f.; Salze 424.
 91: titrimetrische Best. mit Ferrocyankalium 2494.
 95: Einw. von Schwefelwasserstoff auf deren Lösungen 636.
 Antimonsäure-Ester, **89**: versuchte Darst. 426.
 Antimonsalz, **88**: 2863.
 89: Zus., Anw. in der Färberei 2843.
 Antimonsesquioxyd, **92**: Verh. gegen Siliciumchlorid 646.
 Antimons. Kalium, **87**: Unters. des körnigen und zerfließlichen 438 f.; Darst., Zus., Verh., Lösl. 440 f.
 Antimons. Natrium, **91**: Uebergang des amorphen Niederschlages in den krystallinischen Zustand 380.
 Antimonsilberzinnlegierungen, **90**: Best. des Antimongehalts 2417.
 Antimonsulfid, **96**: krystallisirtes. Künstliche Darst. 386.
 Antimonsulfobromid, **94**: 452.
 Antimonsulfochloride, **94**: 452.
 Antimonsulfojodid, **94**: 452.
 Antimonsulfophosphat, **93**: 368.
 Antimontrichlorid, **94**: Molekularrefraction 161.
 96: Anw. in der Synthese aromatischer Ketone 1410.
 Antimontrichlorid (Trichlorid), **87**: Elektrolyse 320.
 Antimontrioxyd, **96**: Dichte von 7.
 Antimontrisulfid, **87**: anal. Wägung 2412 f.
 93: schwarzes 376.
 Antimon- und Arsenvergiftung, **95**: 2800.
 Antimonverbindungen, **95**: 635, 1499.
 Antimonwasserstoff, **89**: Bildungswärme 244 f.; Einw. auf Jod und auf Schwefelwasserstoff 418; Disso-ciation 419.
 90: Pharmakodynamik 2280.
 91: Verh. gegen Quecksilberchlorid, Zus., Verh. gegen Wasser 594 f.; Verh. 2451.
 93: Einw. auf Silbernitrat 372; bezw. Arsenwasserstoff und Silber-nitratlösung, Reaction 2092.
 95: Verflüssigung 38.
 Antimonyläpfelsäure, **95**: 628.
 Antimonylcitronensäure, **95**: 628.
 Antimonylschleimsäure, **95**: 628.
 Antimonzinnobor, **94**: kein Oxy-sulfid 467.
 96: Bild. 458.
 Antipecton, **89**: Fällung durch Queck-silberchlorid 2147.
 94: 2329, 2330.
 95: 2667.
 Antiphenylamphiglyoxim, **91**: 1256.
 Antiptisisin, **94**: Abscheid. 2359.
 Antipoden, **96**: optische. Gegenseitige Umwandl. 691.
 Antipyretica, **94**: 1352.
 Antipyretische Wirkung, **94**: bei den aromatischen Verbb., Beziehungen zur chem. Const. 1352.
 Antipyrin, **87**: [(1-Phenyl-(2,3)-di-methyl-(5)-pyrazolon], Bild. 1713 f.; Nachw. durch Eisenchlorid resp. Natriumnitrit, Untersch. von den Isomeren, Const., Darst., Eig., Salze, Nachw. 1714; Derivate 1715 f.; Verh. gegen Natriumnitrit 1716, gegen Sal-petersäure, Benzaldehyd, Brom 1717; Darst. aus Aethylendiamin 2577.
 88: Verh. gegen Alloxan 1238; gegen Carbolsäure, Zusammenstellung der Eig. 1317; Einfluss auf den Gly-cogengehalt der Leber u. des Muskels

- 2403; Wirk. auf den Stoffwechsel 2446; Wirk. 2447; Nachw. 2576.
- 89:** Einfluss auf den Eiweißumsatz 2142; physiologische Wirk. 2188; Nachw. in Flüssigkeiten 2440; Nachw. im Harn, quantitative Best. 2441; Verh. gegen Zimmtaldehyd, gegen Lignin 2522; Nachw. im Harn 2549.
- 90:** Verh. gegen Salicylsäure 1110 f.; Bildungsgleichung 1866; Ausscheid. durch die Brustdrüse 2259; Wirk. 2276, 2281; Einfluss auf den Nachw. von Eiweißstoffen im Harn 2580.
- 91:** isovalerians, Krystallf. 1050; Synthese 1050 f.; Einw. von Phosphor-pentasulfid 1077; Einfluss auf die Glycogenbild. in der Leber 2278; Wirk. auf den Hämoglobingehalt des Blutes 2291; Wirk. 2327.
- 92:** Krystallf. 1273; Beziehung zu β -Methylamidocrotonsäureanilid 1274; Verh. gegen Natrium und Kohlendioxyd 1275; Darstellung oxalkylirter Derivate 1420; diuretische Wirkung 2242.
- 93:** Krystallographie 1695.
- 94:** Best., quantitative 2744; Darstellung 1976.
- 95:** 2243; Best., volumetr. 3086; Darst. 2266; Derivate 2269; Metaldoppelsalze 2268; Verbb. mit zweiwerthigen Phenolen 2270.
- 96:** 1689; Einw. von Benzoylchlorid 1691; Jodalkyladditionsprodukte 230; Reaction, neue, auf dasselbe 2306; Verbb. mit Formaldehyd 1698; Verbb. mit den Kresolen 1693; Verbb. mit den Oxybenzoëssäuren und ihren Derivaten 1700; Verbb. mit Quecksilberchlorid 1698; Verh. gegen Jodalkyle 1689; Werthbest., chem. 2306.
- Antipyrinalkohol, **92:** 1274; Benzoylverb. 1486 f.
- Antipyrinchlorbenzoylat, **96:** 1691.
- Antipyrindibromid, **87:** Verh., Zers. 1717.
- Antipyrinjodbenzoylat, **96:** 1691.
- Antipyrinoxybenzoat, **96:** 1700.
- Antipyrinpikrat **95:** 2244.
- Antipyrinseudojodalkylate, **96:** 1689.
- Antipyrinsulfosäure, **92:** 2084 f.
- Antipyrinsynthese, **95:** 2262, 2264.
- Antipyrintartronylharnstoff, **88:** 1233.
- 89:** Darst., Krystallf., Silberverb., Zers. 692 f.
- Antipyrintartronylimid, **88:** 1233.
- 89:** Darst., Eig., Ueberführung in Diantipyrinessigsäure 693.
- Antipyrinzinkbromid, **95:** 2269.
- Antipyrinzinkchlorid, **95:** 2268.
- Antipyrinzinkjodid, **95:** 2269.
- Antiseptica, **88:** Unters. der Wirk. 2463; Verh. gegen emulsionbildende Substanzen 2679.
- 90:** Unters. (Wirk. von Chlorwasser) 2307 f.; Versuche mit isomeren organischen Verbb. 2312; Wirk. von Anilinfarbstoffen (Pyoktanin) 2317 f., 2318; Anw. zur Verhinderung der Inversion der Raffineriesyrupe 2784.
- 91:** Verh. zur Alkoholgährung, Abhängigkeit ihrer Wirksamkeit von der chem. Structur, Abhängigkeit ihrer Kraft von der Fermentmenge 2335; Abhängigkeit ihrer Kraft von der Vereinigung mit einander 2335 f.
- 92:** Unters. der aus dem Steinkohlentheer gewonnenen 2274 f.
- Antiseptic-Milk-Preservative, **90:** Zus. 2765.
- Antiseptische Flüssigkeiten, **94:** alkalische, Eiweiß nicht coagulirende, Darst. 2359.
- Antisulfäthylbenzophenonoxim, **94:** 1646.
- Antithermische Mittel, **88:** Einfluss auf die Oxydation im Organismus 2446.
- Antitoxine, **95:** Beziehungen zwischen Gerinnung und Wirk. 2705.
- 96:** 2018.
- Antiweinsäure, **90:** neue Benennung für Mesoweinsäure 1408; elektrisches Leitvermögen 1409.
- Antizimtmaldoxim, **94:** 1613.
- Antjarol, **96:** 2045.
- Antozon, **96:** 341.
- Antozonide, **88:** elektrisches Verh. 460.
- Antwort an C. Willgerodt, **93:** 1072.
- Anziehung, elektrostatische, **88:** Unters. bei Elektroden in Wasser und verdünnten Lösungen 342.
- Anziehungskraft, **91:** chem., Unters. der Intensität 49.
- Aorta, **93:** chem. Beschaffenheit der elastischen Substanz derselben 1989.
- Apatit, **87:** Anal. eines Manganapatits 426 f.
- 89:** 2361.
- 92:** Best. des Fluorgehaltes 2501; Wirk. auf Hochmoorboden 2775 f.
- Apatite, **89:** jodcadmiumhaltige, versuchte Darst. 511.

- Apfelbaum, **87**: Unters. der Asche des Holzes, der Blätter resp. Frucht 2651.
 Apfelmot, **92**: Vergärung mit Reihnen 2313.
 Apfelsinen, **90**: Gehalt an Aluminium 2181.
 Apfelsinschalenöl, **91**: 2239.
 Apfelwein, **87**: concentrirter 2652.
 89: Darst., Zus. 2791; Säuregehalt, Darstellung aus russischen Aepfeln 2792.
 92: Verh. gegen Cholerabacillen 2339.
 Apfelwein (Cider), **87**: Unters. der Asche 2650; Conservirung 2651.
 Apfelweinessig, **87**: Anal., Verh. gegen Bleiacetat 2446.
 Apiol, **88**: Unters., Const. 2387 f.; Derivate 2388.
 89: Molekulargewichtsbest. nach Raoult 133; Unters. 1428 ff.
 90: Dampf., Molekulargröße 796; Unters. 2207, 2207 f.
 91: Verh. gegen salpetrige Säure 1405; Const. 2240.
 92: Verbrennungswärme 374.
 95: 1685.
 96: 1586.
 Apiolaldehyd, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Hydroxylamin, gegen Phenylhydrazin, Oxydation 2388.
 89: Condensation mit Fettsäuren 1429.
 96: 1588.
 Apiolketonsäure, **96**: aus Dillöl 1588.
 Apiolsäure, **88**: Darst., Eig. 2388.
 89: Einw. von alkoholischem Kali 1428.
 90: 2207.
 92: Dissociationsconstante 125; Darst. aus Isapiol und Ueberführung in Dimethylapionolcarbonsäure 1519.
 96: 1588.
 Apion, **88**: Darst., Eig. 2388.
 89: 1428.
 90: Const. 2208 f.
 91: Const., Reduction 2240.
 Apionacrylsäure, **89**: 1429.
 Apioncrotonsäure (Apionmethacrylsäure), **89**: 1429 f.
 Apionitril, **90**: 1901.
 Apionketonsäure, **92**: Dissociationsconstante 125; siehe Apionylglyoxylsäure.
 Apionketonsäure (Apionylglyoxylsäure), **91**: Derivate 1226 ff.; Darst., Eig., Zus. 1407 f., 2240.
 Apionmethacryls. Salze, **89**: 1430.
 Apionol, **89**: Einführung des Namens 1428.
 90: versuchte Darst., Const. 2208, 2209; Analogie mit Safröl und Eugenol 2209 f.
 91: Zus. als Tetraoxybenzol (1, 2, 3, 4) 2240.
 Apionylglyoxylsäure (Apionketonsäure), **90**: 1900 f.; Bild. aus Isapiol, Zus. 2207 f.
 91: Derivate 1226 ff.; Darst., Zus., Eig. 1407 f., 2240.
 Apionylglyoxylsäureoxim, **91**: 1228.
 Apionylglyoxyls. Silber, **91**: 1408.
 Aplysia, **92**: Unters. der Eischalen: Berichtigung 2202.
 Aplysia punctata, **90**: Gehalt an Chlorophyll 2265.
 Apoconitin, **91**: 2121.
 92: 2406.
 94: 1864.
 Apocarpin, **92**: Unters., Identität mit Atropamin 2385; Beziehung zum Atropamin 2388.
 93: 1605.
 Apochinen, **87**: 2212.
 93: 1629.
 94: 1883.
 Apochininid, **89**: Isomerie mit Oxy-cinchonin 2020.
 Apochinin, **89**: Isomerie mit Oxy-cinchonin 2020.
 91: Zus., Unters. (Tabelle) 2133.
 95: 2178; Aether desselben 2178; Drehungsvermögen 2179.
 Apocinchen, **87**: Darst., Zus., Eig., Salze und Derivate 2209 ff.; Verh. gegen Acetanhydrid 2209, gegen Bromwasserstoffsäure, gegen Brom 2210; Const. 2212.
 93: Oxydationsproducte 1625.
 94: 1883.
 Apocinchenoxysäure, **93**: 1626.
 Apocinchenphosphorsäure, **87**: 2210.
 Apocinchonin, **90**: Bild. aus Cinchonin bei der Einw. von Schwefelsäure 2100.
 92: Bild. aus Cinchonin 2414.
 93: 1629.
 Apocodein, **93**: 1657.
 Apocorydalin, **92**: Darst., Eig., Verh. 2403.
 Apocotin, **93**: 1769.
 Apocynen, **90**: Unters. der alkaloidhaltigen 2198 f.; siehe auch die betreffenden Pflanzen.
 Apoglutin, **90**: Bild. aus Leim, Eig., Zus. 2164.

Apotharmin, **89**: Salze und Derivate, Const. 2025.
 Apotharmintetrabromid, **89**: Darst., Eig. 2025.
 Apoisocinchonin, **93**: 1629.
 Apomorphin, **88**: Verh. gegen Furfurol und Schwefelsäure 1525, gegen Kaliumfluorid 2583.
89: Reaction mit Superoxyden 2478.
90: Acetylierung 2061; Verh. gegen Ammoniumtellurat 2525.
93: 1657.
 Aponarcein, **93**: Herstellung aus Handelsnarcein 1412.
 Aposäure, **90**: 2207.
 Apophyllensäure, **96**: Reductionsprod. 1770.
 Apophyllit, **94**: Const. 505; Zus. 503.
 Aposafuranin, **96**: Azoniumverbb. aus demselben 1868.
 Aposafuranon, **96**: Synthese 1865.
 Aposorbinsäure, **88**: Bild. 2311.
 Apovelloidin, **94**: 1920.
 Apovelloin, **94**: 1919.
 Apovelloisbromhydrat, **94**: 1920.
 Apparat: **91**: Anw. zur Dampfdichtebest. 116; für kryoskopische Molekulargewichtsbest. 118; für Molekulargewichtsbest. aus Siedeerhöhungen 119; für die Ausdehnung fester Körper 128; zur Reinigung von Wasserstoff, Anw. 137; Differentialabsorptionsmeter für die Auspumpung von Gasen 153; zur Prüf. der Lösl. der Gase in Wasser 156; zur Best. der Compressibilität von Flüssigkeiten 168; zur Messung der Capillarspannung 169, der Verdampfungsgeschwindigkeit v. Flüssigkeiten 170; zur Unters. der Ausflusgeschwindigkeit von Flüssigkeiten 171; zur Best. der kritischen Temperaturen und Drucke 223; zur Best. der sp. W. oberhalb ihres Siedepunktes 233; zur Darst. von Wasserstoff 389 f.; zur Darst. von Sobrerol 772; zur Best. der Kohlensäure bei der Oxydation des Glycerins 1327 f.; zum Nitriren von Cellulose, Darst. 2664; zur Viscositätsbest. 2808.
 Apparate, **87**: der griechischen Alchymisten 4; zur Best. der Geschwindigkeit der Verseifung von Estern 39 f.; zur Best. des Atomgewichts mittelst der Sulfate 52; zur Atomgewichtsbest. von Zink 58 f.; zur Best. der Dampfd. 65 f., 66 f., 67 f., 68; zur Best. des sp. G. fester Körper 71;

zur Best. der Dichte von Gasen bei niederen Temperaturen 76 f.; Differential-Tonometer (Tensimeter) 116 f.; zur Best. der specifischen Cohäsion von Flüssigkeiten 128 f.; zur Compression von Lösungen 136 f.; Dilatometer 141; zur Krystallisation flüssiger Körper durch Druck 150; zur Best. des Reibungscoefficienten 152 f.; zur Best. der Viscosität des Eises 155; zur Best. der Ausdehnung von Salzlösungen 158; zur Darst. von wasserhaltigem Magnesiumsulfat 173; Osmometer 186; Diffusionshygrometer 191 f.; Gasindicator 192; zur Unters. der freien Diffusion 193; zur Destillation unter vermindertem Druck 199 f.; Metallthermometer 203; zur Best. hoher Temperaturen u. der Dampfd. 203 f.; Calorimeter 206, 207; Anw. eines neuen Tensimeters 239 f.; Anw. d. calorimetrischen Bombe 249 f., 250; zur Unters. der Lichtemission glühender fester Körper 335; Phosphoroskop 355; Neuerungen an Polarimetern und Saccharimetern 359, 360; zur Veranschaulichung des Dulong-Petit'schen Gesetzes 369, der Ausdehnung der Gase 369 f., der Bild. und Absorption des Ozons 370, der Zus. der Luft 370; Entwicklung von Chlor im Kipp'schen Apparat 371 f.; zur Darst. von Chlorknallgas in der Vorlesung 372; Abänderung des Hempel'schen Destillirapparats 1345; zur Behandlung von Oxymethylen mit trockenem Haloidwasserstoff 1347; zur Bromirung organischer Säuren 1562; zur Herstellung reiner Hefe 2367; Ventilation, Abdampfen, Filtriren, Nickelintensilien 2489; Hähne, Wasch- resp. Absorptionsflaschen, Gasentwicklungsapparate für Sauerstoff, Wasserstoff resp. schweflige Säure; zum Verbrennen von Schwefel, Kohle, Phosphor; gasometrische Röhren, Gasanalyse, für Schwefelsäurekammern, Aspiratoren, Mefsröhre, Absorptionsröhre für Gasanalyse 2490; Gasapparat, Gasbüretten, Nitrometer, Calcimètre, zur Kohlensäurebest., Grisoumeter; zur Best. des Grubengases, Gasanalysen, zur Best. von Wasserstoff neben Methan; Gaswaage, hydrostatische Senkwage, Torsionswaage 2491; Wagen, Gascomprimirapparat, Chlorirungsapparat, Kühler, Exsiccatoren, Wasserbadringe, Stalag-

mometer, Alkoholometer, Acetometer, zur Verdichtung von Gasen in Flüssigkeiten; zur Chlorirung, Viscosimeter, Mineralmühle, Spirituslampen, Wasserbäder, Gaslampen 2492; Gas-
hähne, Gasbrenner, Pyrometer, Vacuumtrockenapparat, Verbrennungsofen, Trichtergestell, Schmelzofen, Gebläse, Muffelofen, Quecksilberluftpumpe, Aspirator, Filtrirpumpe, Filtrirapparat, Filtrirkolben 2493; Filterpumpen, -tubus, Trichter, Tropftrichter, Kühler, Extractionsapparat, Schaumbrecher, Destillations-, Colonnenapparat, Metallgranalien, zur Quecksilberdestillation 2494 f.; zur Destillation von Zinkmethyl resp. -äthyl; Manometer für Autoclaven, Pipetten, Heber, Büretten 2495 f.; Titirapparat, Essigprober, Acetometer, zur Jodometrie, Best. der Salpetersäure, Sprengstoffanal., Bacteriologie, Wasserprüf. 2496; zur Darst. von Ozon 2530; für Osmosearbeit 2550; zur Best. der Salpetersäure im Boden 2610; zur Best. von Fuselöl 2640; zur Unters. von Generatorgas, Wassergas 2669; zur Darst. von Leuchtgas aus Paraffinöl 2670; zur Reinigung von Olivenöl 2681; siehe auch Thermometer und Wärme.

88: Anw. zur Elektrolyse 8; Röhrenofen mit Thermoregulator 35; zur Beobachtung des Verh. von Wasserstoff gegen Metalle 44; Anw. zur Best. der Verseifungsgeschwindigkeit von Essigäther durch Kali 58; Anw. zur Best. der Molekulardichte gelösten Jods 74 f.; zur Synthese des Wassers 97; zur Darst. und Zers. von Palladiumwasserstoff 98 f.; zur Molekulargewichtsbest. nach Raoult 113 ff.; zur Dampfdichtebest. 124, 125; zur Molekulargewichtsbest. flüchtiger Chloride 126; zur Best. der Molekulargröße des Schwefels bei verschiedenen Temperaturen 128; zur Best. der Dampfspannung und Dampfd. von Chloraluminium 132; zur Best. der Dampfd. von Eisenchlorid 134; zur Dampfdichtebest. von Galliumchlorid 141, von Zinnchlorür 142 f.; zur Best. des sp. V. gesättigter Dämpfe 154 f.; zur Best. der Verdampfungswärme, um das mechanische Wärmeäquivalent zu ermitteln 155; zur Best. des Ausdehnungscoefficienten von Wismuth 156 f.; zum Erhitzen von Substanzen inmitten eines comprir-

mirten Gases 166; zur Unters. des Verh. von Gasen zum Boyle'schen Gesetz 166 f.; zur Unters. der Absorptionsfähigkeit von Gasen durch Kautschuk 168; zur Messung der inneren Reibung von Gasen 170; zur Best. der Spannung des krystallisierten Schwefelwasserstoffhydrats 179 f.; zur Best. der Dampfspannung des Hydrats des Methylchlorids 180; zur Unters. der Zus. der Hydrate von Schwefelwasserstoff und Methylchlorid 181 f.; zur dynamischen Best. der Dampfspannungen von Lösungen (Thermoregulator, Trockenapparat) 189, 192 f.; Anw. zur Unters. von Salzlösungen 192; zur Messung der Compressibilität resp. Ausdehnung von Flüssigkeiten 197 f.; zur Best. der Reibung von Flüssigkeiten 199 f.; zur Unters. der Viscosität von Wasser 206; zur Unters. der Compressibilität v. Wasser (Piezometer) 207; zur Best. der Ueberführungszahlen von Silbersalzen 222; zur Best. der Dichte und Wärmeausdehnung von Salzlösungen 229; Schlierenapparat bei osmotischen Unters. 271; zu Diffusionsversuchen mit wässrigen Lösungen 275 f.; zur Messung der strahlenden Wärme 320; Voltawaage 354; Differentialinductor 366; elektrisches Pyrometer 371; Stempelrheostat für elektrochem. Arbeiten 375; Interferenzspectrometer, Interferenzapparat 441; umgekehrte Verbrennung der Luft im Leuchtgas 452; zur Darst. wasserfreier Schwefelsäure 453 f.; Demonstration des Bleikammerprocesses 454; zur Darst. von Stickstoff 455; zur Darst. von Salzsäuregas 455 f.; Anw. zur Unters. der Verb. des Chlors mit Jod 468; zur Darst. von Jodwasserstoffsäure 469; Dilatometer zur Best. des Ausdehnungscoefficienten von Benzol 884; Anw. des Refractometers 886 f.; Stickstoffbest. in Diazoverb. d. Fettreihe 1733; Verseifung von Aethylbutenyltricarbonsäure-Aethyläther 1908 Anm.; neue Form des Nitrometers 2532; Anw. zur Best. der Salpetersäure, zur Best. von salpetriger Säure und Salpetersäure durch Eisenchlorür 2534; zur Best. der Kohlensäure in der Luft (Nitrometer) 2542, 2543; zum elektrolytischen Nachw. des Quecksilbers 2558; neue Oefen für Elementaranal., Anw. der

calorimetrischen Bombe 2561; Anw. des Azotometers 2562; zum Abmessen kleiner Quecksilbermengen 2563; zum Nachw. von Albumin im Harn 2600; Drahtnetzluftbad zum Erhitzen kleiner Flüssigkeitsmengen, Regenerativbrenner zum raschen Eindampfen von Flüssigkeiten, constante Wasserbäder, Füllflasche als Niveau-Regulator, mechanische Rührvorrichtung durch eine Laboratoriumsturbine, Schüttelapparat, Schraubenquetschhahn, Sicherheitsquetschhahn für Gasheizungen, Druckröhren, Dampfüberhitzer, Viscosimeter für Schmieröle 2608; Capillarimeter zur Best. des Fuselöles in Spiritus, Entfernung geschmolzener Massen aus dem Platintiegel, Nickelschale zur Kalischmelze, Rheostaten, Voltameter, Stativ, Darst. von Libellen, Krystallisationsmikroskop, Polarisationsröhren aus Porcellan, Polarimeter für Brauzwecke, Refractometer, Chromometer zur Best. des Kohlenstoffs und Kupfers im Stahl, des Ammoniaks im Kalihydrat, Tintometer, Kalibrirung von Thermometern 2609; Normalglas für Thermometer, Luftthermometer und Barometer, Aräometer, Gewichtalkoholometer, Ebullioskop, Milchwaage (Galactidensimeter), Volumometer, Quecksilberluftpumpe, Luftpumpe ohne Ventil und Hähne, Pulsirwasserluftpumpe, Wasserluftpumpe 2610; Saugapparat, Luftpumpenregulator, Aspirator, Saug- und Druckapparat, Heber, selbstregistrirendes Quecksilberbarometer, Amphibäna-Barometer, Differentialmanometer, Kühler, Kühlerbefestigung, automatische Retorte (für Wasserdestillation), Destillationsapparat zur Stickstoffbest., für jodometrische Arbeiten, für fractionirte Destillation 2611; Anw. von Capillarröhrchen bei der Destillation, Destillation im Vacuum, Reinigung von Quecksilber, Filterständer, Filtration, Anw. von Asbest beim Filtriren, metallische Filter, Siebtiegel 2612; Filter für Kohlenstoff, Filtration schwer filtrirender Flüssigkeiten, Filtriren, Auswaschen von Niederschlägen, Schnellfiltration, Aufwärtsfiltriren, Filtriren bei hoher Temperatur, Trennung von Niederschlägen durch Diffusion, Gährapparat, Dialysator, Vorrichtungen zum

Auswaschen der Niederschläge 2613; Spritzflaschen 2613 f.; Exsiccatoren, Trockenkasten, Best. der Trockensubstanz in Gerste, Malz, Vacuumtrockenapparate, Trockenschrank, Gasdruckregulatoren, Thermoregulator, Bergkrystall- und Glasgewichte, Pyknometer, hydrostatische Waage, Wagen von Niederschlägen auf gewogenen Filtern, zur Darst. von Schwefelsäure, von absolutem Alkohol 2614; Sicherheitsretorte zur Gasbereitung, Gasentwicklungsapparat, Apparat zur Darst. von Sauerstoff, von Chlor, von Schwefelwasserstoff, von schwefliger Säure, Verflüssigung von Gasen, Arsenapparat, Best. des Mangansuperoxyds und der Chromate, der Kohlensäure 2615; Taschenapparate zur Luftprüfung, Absorptionsröhren, Eudiometer, Gasbürette, Hydrometer zur Stickstoffbest., Nitrometer, Gasanalyse, Bürette zur Unters. von Ofengasen 2616; Dasyrometer zur Ermittlung des Wärmeverlustes von Kamingasen, Abperrventil gegen Luft, Absorptionsapparat für Büretten, Reductionsflaschen, Gashahnverschluss, Pipetten, Trockenflasche, Messflasche mit Bürette, Tropftrichter, Büretten mit Patenthahn, Büretten, Pipetten, Ventilbüretten, Flaschenbüretten, Büretten für heisse Flüssigkeiten 2617; Ausflussspitze für Büretten, Titrirapparat, zur Extraction für Fettbest. 2618; Construction zur Schmelzung resp. zur Reduction von Metallen mittelst des elektrischen Lichtbogens 2620; zur Gewg. von Aluminium und anderer Metalle aus ihren Doppelfluorverbb., Ofen zur Aluminiumgewg. 2626; Zinkdestillationsofen 2627; zur colorimetrischen Best. des Ammoniaks in Wasser 2629; Versuch zur Nachahmung des Hochofenprocesses 2630; zur Darst. von Wasserstoff auf trockenem Wege 2660; rotirender Ofen zur Darst. von Aetzkalkalien 2680; zum Sprengen ohne Explosivstoffe 2719; zur Darst. von Pulverkohle 2720; Zündmaschine 2722; zu Grubengasanal. 2727; Wirk., Anw. von Wasserfiltern, von Waschlfiltern 2767; zur Desinfection 2771; Desinfector, Dampfdesinfectionsapparat 2772; Osmometer 2783, 2788; Erzielung eines bestimmten Verhältnisses

von Gährproducten (Kohlensäure) 2784 f.; zur Trennung des Zuckers der Melassen von den Alkalien durch Elektrolyse 2789; zur Best. des Heizwerthes der Brennstoffe 2830; zur Best. der Menge Theer und Ammoniak in Kohlsorten 2851; zur Erklärung der Vorgänge beim elektrischen Bleichproceß 2859; für colorimetrische Best. 2866; zur Best. der Dichte photographischer Niederschläge 2903; zur Photographie des Himmels 2909.

89: zur Erhitzung von Verbb. unter hohem Druck 70; zur Unters. der Lösl. von Metallen in Säuren 77; Schüttelgläser zur Anal. von Tellurtetrabromid 104; zur Atomgewichtsbest. des Sauerstoffs 108; zur Best. der Schallgeschwindigkeit 124; Anw. zur Dampfdichtebest. unter vermindertem Druck 126; Dilatometer 150; Construction zur theilweisen Abscheid. des Sauerstoffs aus der Luft mittelst Exosmose 154; Anw. zur Verflüssigung von Aethan und Propan 155 f.; Diffusiometer und Flüssigkeitsdiffusiometer 205 f.; zur Diffusion von Säuren und Basen gegen einander 209 f.; Unters. des Quecksilberthermometers 221; Prüf. von Thermometern 222 f.; elektrisches Contactpyrometer, Luftpyrometer 223; pyrometrisches Sechrohr 224; zur Best. von Schmelzpunkten 233 f.; Luftbad für Schmelzpunktsbest. von Fetten 234; Polariometer für circular polarisirende Flüssigkeiten 323; zur Demonstrirung des Einflusses von Druck auf den Verflüchtigungspunkt von Eis 329; zur Demonstrirung des Raoult'schen Gesetzes der molekularen Gefrierpunktserniedrigungen 329 f.; zur Darst. von Stickstoff aus der Luft 399; Anw. zur Messung der Absorption freien Wasserstoffgases durch Palladium; Bürette für Gasanalyse 2302; zur Best. des in Wasser gelösten Sauerstoffs 2319, der gelösten Gase 2323; zur Best. von Sauerstoff und Stickstoff im Wasser 2324; zur Best. von Sauerstoff, der Kohlensäure in der Luft 2325; zur Best. des Schwefels im Eisen 2333; zum Arsenachw. 2371; Trichter für Kohlenstoffbest. im Eisen 2376; Azotometer, Anw., Vorrichtung zur Destillation der Flußsäure 2379; Spectroskop zur

Best. seltener Erden 2393; zur Schwefelbest. organischer Verbb. 2427; zur Stickstoffbest. organischer Verbb. 2431; zur Best. von Methoxyl 2450; zur Auslaugung von Gerbmaterien 2489; zur Best. des Brechungsindex von Oelen und Butter 2498; Spectrophotometer 2556; zum Nachw. des Fuchsin 2574; Trockenschrank, Glühgestell, Bürettenschwimmer, Präcisionswaage 2585; Tropfglas, Ausfrierapparat, Dialysator, Differentialmanometer zur Dampfdichtebest., Barometer, Thermometer, Heißluftmotor, Mikroskopierlampe 2586; Spectrometer, Polarisationsapparat, Polarisationsphotometer, Spritzflasche, Zange, Schalen, Säurepumpe, Meldometer, zur Best. des Schmelzp., des Entflammungspunkts, der Gefrierpunktserniedrigung 2587; Filtrirvorrichtungen, zur Tanninbest., Hautfilter, Elektroden, neues galvanisches Element 2588; zur Kupfergewg., Elektrolyse, Aräometer, zur Best. des sp. G. fester Körper, Pyknometer, Filtrirapparat, Probstecher, Bürettenschwimmer 2589; Mefßapparate, Vaporimeter, Sublimirvorrichtung, Luftpumpen, zur fractionirten Destillation, zur Concentration von Extracten 2590; Rückflußkühler, Gasmesser, Gasbürette, Trockenapparat, zur Gasanal., zur Best. von Stickstoff, Harnstoff, Salpetrigsäure-Aether 2591; zur Kohlensäurebest., Kaliapparat, zur Best. von Mangansuperoxyd, von Chrom, Entwicklungs-, Wasch- und Trockenapparat für Gase 2592; zur Absorption von Gasen, Darst. von schwefliger Säure, Sauerstoff, Kohlensäure, Schwefelwasserstoff, Destillation ätherischer Oele, Thermoregulatoren, Thermostaten, Spirituslampe 2593; Gasbrenner, Gebläse, Schmelzöfen, Versuchungen, Luftbäder, Abdampfapparate, Wasserbäder 2594; constantes Niveau in Wasserbädern und abzumessenden Flüssigkeiten, Extractionsapparat 2595; Schüttelapparate, Milchprüfer, zur Rahm-, Butter-, Wachs-, Fettanal. 2596; Gefrier- und Erstarrungspunkt von Fetten, Oelen und Wachs, Best. des Schmelzp., Thermoöläometer, Oleorefractometer zur Oelanal. 2597; Oelbürette 2598; zur Erzeugung von Kälte und Eis 2605; zur Gewg. von

Alkalimetallen und Chrom, zur Reduction der Alkalien 2605; zur Verarbeitung von Sodarrückständen 2646; zur Darst. von Schwefelkohlenstoff, zur Elektrolyse von Alkalisalzen 2652; zur Darst. von Soda 2654 f.; zur Darst. pharmaceutischer Extracte bei niedriger Temperatur 2677; zur Best. des Entzündungspunkts von Sprengstoffen 2678; Pyrometer 2696; zum Nachw. der Absorptionsfähigkeit des Bodens 2703; zur Best. des Stickstoffverlustes bei der Zers. organischer Körper 2707; zur Sterilisierung von Milch 2745; zur Zuckerfabrikation 2756 f.; zur Reinzucht von Hefe 2794; zur Verdichtung der Kohlentheilchen im Rauch 2814; Gasofen 2816, 2818; Pentanlampe 2817; Gasbrenner, Amylacetatlampe, Probeschmelzofen 2818; Theerdestillation 2836; zur Reinigung von Wolle und Pelzwerk, für Bleicherei und Färberei 2842; Dunkelkammer 2874; Eosinsilberplatten 2876; Celluloidplatten 2877.

90: zur Best. der Dampfd. 108; Diffusionswaage 113; Aräometer mit totaler Immersion, Anw. 118; zur Best. der absoluten Ausdehnung und Dichtigkeit von Flüssigkeiten, Beschreibung derselben 119; Lunge'sches Gasvolumeter für Tensionsbest. 126; Kathetometermikroskop 127; Apparat zur Demonstration der Oberflächentension von Flüssigkeiten 138; zur Best. des Diffusionscoefficienten 164; Hygrometer zur Messung von Dampftension von Lösungen 171; Gefrierapparat zur Best. des Molekulargewichts 215; Ebullioskop 256; Escalorimeter zur Best. der Lösungswärme 257; Mischungscalorimeter, Dampfc calorimeter und Differentialcalorimeter, Anw. 258; Wasserdampfc calorimeter zur Best. der Verdampfungswärme 263; Platinthermometer zur Best. von Schmelzp. und Siedep. 268; Thermostaten, Abänderung an denselben, Vorlesungsthermometer, Telethermometer 269; Quadrantenelektrometer, Empfindlichkeit; ballistisches Elektrometer, Federwaagen - Elektrometer 290; Wechselstromcondensator; Glimmercondensator, Unters. 295; Sinusgalvanometer, Galvanometer 296; Scala zum Ablesen der Stromstärke 297; Thermoskop, elektrisches 298; zur Best. der

elektrodynamischen Wirk. bewegter Diëlectrica 369; zur Oxydation und Reduction von Gasen durch den elektrischen Lichtbogen 370; Magnetometer, Gebirgsmagnetometer 371; Photometer, Aether - Oxygenlaterne, Mikroskope, Vergrößerungsbest. 382; Krystallrefractometer, automatische Einstellung von Prismen eines Spectralapparates, Actinometer für photographische Zwecke 383; zur Messung des diffusen Tageslichts 384; Anw. zur Vacuumdestillation als Hilfsmittel bei chem. Arbeiten 1505; Anw. des galvanischen Stromes zur Oxydation von Sulfiden 2375; Nachw. geringer Mengen von Arsen mittelst des Inductionsfunkenstromes 2378; Anw. eines neuen zur Best. des Fluors in Mineralien 2391; Anw. eines neuen zur Best. des Schwefels in Pyriten resp. Sulfiden 2392; Absorptionsgefäße zur Best. der Feuchtigkeit in der Luft 2399; Anw. eines neuen zur Best. von Salpetersäure resp. Stickstoff 2402, 2404; Anw. eines neuen zur Best. der Kohlensäure (in Wässern) 2420; Anw. eines neuen zur Best. des Harnstoffs im Harn 2479; Anw. eines neuen zur Best. der Rohfaser und der Stärke in Pflanzentheilen 2516 f.; neuer Extractionsapparat, Tintometer 2546; Spectrumsabsorptimeter zur Best. der Farbstoffe 2547; Anw. eines neuen zur Best. des Fettes in der Milch 2558; zur volumetr. Best. des Fettes in Milch, Rahm, Käse, Molken, Buttermilch 2559; Anw. des Oleorefractometers zur Prüf. von Fetten, Oelen, Butter 2560; Anw. des Capillarimeters, des Röse'schen Apparates zur Best. des Fuselöles im Spiritus 2598 f.; neue für das Laboratorium (Absorptionsapparat für Gase, Apparat zur Best. des Schwefels im Eisen und Stahl) 2600; Quecksilberverschluss für Verbrennungsröhren, Chlorcalciumrohr, Bürette mit Reservoir, neue Waschflasche, Vorrichtung zum Kalibrieren von Glasröhren, Wasser- resp. Oelbad aus Glas, Apparat zur Best. der Entzündungstemperaturen von Sprengstoffen 2601; Rührapparat für Laboratorien, Wassertreibrad, neuer Gasbrenner, neue Trockenschränke, Sterilisirapparat 2602; neue Einrichtung zur

selbstthätigen Unterbrechung des Abdampfens, Quecksilberluftpumpen, Vorrichtung zur Best. des sp. G., Dichteanzeiger (Baroskop), Vacuumverbände und -stopfen, Gasdruckmesser, transportables Quecksilberbarometer, Vorrichtung zur Dampfdichtebest. 2603; zur Entwicklung von Gasen, Absorptionsgefäße für Gasanalysenapparate, Vorrichtung zum Probenehmen von Feuergasen, für Gasanalysen, zur Controle des Ganges von Gasgeneratoren, zum Nachweise von Kohlenwasserstoffen (brennbaren Gasen) in der Luft, Thurmcondensator für Säuredämpfe 2604; Gasvolumeter, Gasreductionsröhren, Gasbürette zur Best. des Nitrat-Stickstoffes, Gaswaage, Apparate für Gasanalysen, zur Entwicklung von Leucht- und Heizgas, selbstthätiger Verschluss für Gasleitungen, Einrichtung zur Erhaltung constanter Concentration von Salzlösungen, Vorrichtung zur Best. der Lösl. von Salzen, zum automatischen Nachfüllen beim Filtriren 2605; Schnellfilter, Senkcylinder, Reservoirbürette, Thermometer, Vorrichtungen zur Best. von Schmelz- resp. Erstarrungspunkten, zur Best. des Entflammungspunktes von Mineralölen, Thermoregulator, Vorrichtung zum Reagiren in der Kälte 2606; Apparate zur fractionirten Destillation, Vorrichtung zur Verhütung des Siedeverzuges von Flüssigkeiten, Spectro-Saccharimeter, Vorrichtung zur Werthbest. des Chlorkalks, zur Best. des Fluors in Mineralien, zur Entwicklung von Sauerstoff, Flasche zur Aufbewahrung von Schwefelwasserstoffwasser 2607; Vorrichtung zur Entwicklung von Schwefelwasserstoff 2607 f.; Vorlesungsapparat zur Herstellung von Schwefeltrioxyd und Schwefelsäurehydrat, Vorrichtungen zur Best. von Ammoniak, von Kohlensäure, von Harnstoff, von Methoxyl, zur Best. des Säuregehaltes in Oelen 2608; Saccharometer, Pyknometer, Reagensglashalter, Quetschhahn, Filtrirvorrichtung, Exsiccatoren, Saugteller zum Trocknen, Reagensflaschen, Wasserbäder, Vorrichtung zur Best. des Zuckers in der Rübe, Extractionsapparat, Schalenhalter, Probirfilter 2609; Extractionsapparate, Gestell

für Extractionsapparate, Vorrichtung zum Schneiden von Glasröhren 2610; Vorrichtung zum Zuschmelzen von Glasröhren, metallene Einschlussröhren, Bunsenbrenner, Sicherheitsbrenner, Oelgaslampe (Dangler'sche Lampe), Gasheizschlange, Spiritus-, Benzinbrenner, Spiritus-Gebläse- resp. Löthlampe, Benzin-Löthlampe 2611; Muffelofen zur Veraschung von Zuckerproben, Probirofen, Schiefsofen, Neusilberschale zur Best. des Zuckers in der Rübe, Vorrichtungen zur Best. des Fettes in der Milch 2612; Vorrichtungen zur Best. des Schmelzp. von Fetten, der Temperaturerhöhung beim Vermischen von Oelen mit Schwefelsäure, Oleorefractometer (Anw. zur Unters. von Fetten und Oelen, zur Unters. von Aethylalkohol, zur Prüf. von Terpentinöl) 2612 f.; Construction eines neuen zur Gewg. der Metalle aus metallführenden Gesteinen, zur Extraction von Edelmetallen, Zerkleinerungs-, Amalgamirungsmaschine 2625; Centrifuge zur Trennung von Metallen und schweren Mineralien von Gold, Anw. eines neuen zur Scheid. von Gold und Antimon 2650; verbesserte Vorrichtung zur Darst. von Cyankalium 2692; neue Vorrichtung zum Trocknen von Explosivstoffen 2705; Vorrichtung zur Prüf. von Linsen auf Spannungserscheinungen 2714; Vorrichtung zum Pasteurisiren von Milch 2767; Controlvorrichtungen für die Zuckerfabrikation 2775; Vorrichtung für die Krystallisation von Zucker 2778; Anw. eines neuen zur Best. der zur Bereitung von Schaumweinen nothwendigen Zuckermenge 2811; Construction eines neuen zur Hefereinzucht 2827; neue Vorrichtungen zur Reinigung und Klärung von Kesselspeisewasser 2842; neue Vorrichtungen zur Darst. von Heiz- und Leuchtgas 2846; zur Best. des Erstp. von Schmierölen 2865; Vorrichtung zur Best. der Lichtempfindlichkeit v. Farbstoffen 2884; Moment- u. Zeitverschluss für photographische 2911; Vorrichtung zur Prüf. (Best.) der Empfindlichkeit photographischer Entwickler 2912.

91: Modification der Kopp'schen Volumflasche 23; Kugelhahnpipette 130; Unters. von Aräometern 132,

134 f.; elektr. Pyrometer 228; Anw. von Platinthermometern, von akustischen Thermometern zur Messung hoher Temperaturen 229; Einstellung von Platinwiderstandsthermometern 234; zur Unters. der Verbindungswärme von flüssigem Ammoniak 238; Modificationen der calorimetrischen Bombe 248; Goldblattelektroskop 264; Elektrometer 265; zur Best. von Dielektricitätsconstanten 268; Anw. des Spiegelgalvanometers 271; Anw. des Differentialinductors 273 f.; elektrische, Wirk. von Tropfapparaten 296; elektrochem. Actinometer 300; zur Demonstration lichtelektrischer Entladung 304; selbstthätige Stromunterbrecher, Empfindlichkeit eines Telephons 305; Oscillometer, zur Beobachtung langsamer elektrischer Schwingungen, Ruhmkorff'scher Inductionsapparat, Elektrodynamometer 306; neues Photometer 322; Anw. von Prismensystemen aus Flussspath 326; Anw. des Totalrefractometers 326 f.; neues Refractometer 327; Liquoskop 328; Spectrosaccharimeter 355; Polarisationsrohr 356; Actinometer 368; Anw. von Knallgasgebläse 373 f.; zur Unters. der Einw. von Fluor auf Gase 395, zur Darst. desselben 396; Anw., Abänderung des Hempel'schen 426; zur Unters. von Farben und Firnissen 2560; Extractionsröhre für Milchunters. 2566; für Butterunters. 2569; Oleorefractometer 2570; für Blutbest. 2574; Metallgefäße für chem. Operationen: Abdampfschalen, Rundkolben, Spritzflaschen; Glasgefäße, Glaskasten, Hohlprismen, Exsiccator, Ablaufrohr für Kühlgefäße 2581; Abzug für Gase und Dämpfe, Schüttelmaschine für Superphosphatanalysen, Präcisionswaage, Waage, Projectionsapparat für Präcisionswaagen, Normalgewichte, Wägeschälchen, Vorrichtung zum Abwägen von Oelen oder anderen consistenten Flüssigkeiten, Trockenschrank für Laboratorien; Apparat zur Wasserbest. in Mineralien, Apparat zum Abdampfen leicht entzündlicher Flüssigkeiten; Apparat zur Feststellung der Zuckerverluste beim Verdampfen der Zuckersäfte 2582; Quecksilberluftpumpen, WasserstrahlLuftpumpen, luftdichte Verb. für Vacuum-

apparate, zur Best. des sp. G. fester Körper, Pyknometer, Geraderichten des Platindrahtes bei der Mohr-Westphal'schen Waage; Apparat zur Best. des sp. G. zähflüssiger Substanzen, Aräometercorrectionen; Aräosaccharometer zur Best. des Zuckergehaltes und des sp. G. diabetischer Harne; Aräopyknometer zur Best. der Saccharometerprocente im Rübensaft und des sp. G. der Melasse 2583; Cylinder für die aräometrische Unters. von Flüssigkeiten, Hypsothermometer, Quecksilberbarometer, Temperaturcorrection bei Heberbarometern, Apparat zur Gasentwicklung, zur constanten Entwicklung von Gasen, Universalgasometer, der auch als Gebläse, Druck- und Saugpumpe dienen kann, Gestell für Absorptions-, Wasch- und Trockenröhrensysteme, Apparat zur Best. der Kohlensäure, Kaliapparat, Apparat zur schnellen Best. der Kohlensäure in Rauchgasen 2584; Luftprüfer, Apparat zur Kohlensäurebest., Apparat für Gasanalysen, Gravitvolumeter, Gasvolumeter und solcher mit Klammern, gasvolumetr. Anal., Einstellungslineal für gasvolumetr. Arbeiten; Universalapparat für Industriegase; Leuchtgas, Generatorgas; Apparat zur Unters. von Rauchgasen, Laboratoriums-utensilien 2585; Spritzflaschen, KrySTALLISIRschalen, Platten, Universal-klemme zum Bunsen'schen Stativ, Trichterhalter an Filtrirgestellen, Stativ für Glühoperationen und Löthrohrarbeiten, Gasofen-Luftbad, Luft- und Wasserbäder aus Thon, Steingutapparate, Apparat für Saturations- und Rauchgase, Apparat zur Best. der Dampftensionen, Grubengasindicator, Apparat zur Meldung schlagender Wetter, Apparat zur Ozondarst., Röhre zur Ozondarst., Saugheber 2586; zum Entnehmen von Flüssigkeiten aus Ballons, Fässern; Heber, Filtrirpresse, Vorrichtung zur Absorption von Gasen 2586; Filtrirapparat, Apparat zum Auswaschen von Niederschlägen, Filter zur Klärung und Sterilisirung von Wasser, Pipette zum Aufsaugen von Quecksilber, Wanne zum Auffangen von Gasen, Büretten, Kalibiren der Büretten; Verschluss für Büretten; Bürettenschwimmer, Luftthermometer;

Empfindlichkeit der Thermometer, Thermometerscala 2587; Apparat zur Schmelzpunktbest., Erstp. von Talgsorten, Entflammungspunkt schwerer Mineralöle, Vorrichtungen zur Siedepunktsbest., Apparate zur fractionirten Destillation, Vorrichtung gegen Siedeverzug, Glaskühler, Apparat zur Herstellung destillirten Wassers und Vorrichtung zur Aufbewahrung, Erhitzungsapparat für das Reflexgoniometer, Reagensglas, Refractoskop; Reagenslösungen, Reagensflaschen 2588; Flaschen zur Aufbewahrung von Flußsäure und Kieselfluorwasserstoffsäure, Gefäß zum Aufbewahren sterilisirter Flüssigkeiten, Apparat zum Gießen von Platten aus Gelatine oder Agar-Agar, Apparat zum Verbrennen von Schwefel, zu seiner Best. im Eisen; Spritzflasche; heizbarer Vacuumexsiccator, Wasserbad mit constantem Niveau; constantes Flüssigkeitsniveau in Wasserbädern, auf Filtern, Wasserbäder aus Porcellan, aus Eisen, Dampfkochapparate, Gaskochofen 2589; Oelbad, Extractionsapparat; Heber-Extractionsapparat aus Glas; Vorrichtung zur Best. von Fett; Apparat zur Fettbest. in der Milch; Scheide- und Ausschüttelapparat zur Fettbest. in der Milch; Einschnmelzröhren; Bunsenbrenner; Knallgasbrenner für Herstellung der Zirkonstifte; Spirituslampen aus Glas; Spiritus- und Benzinbrenner; Spiritusgebläselampe; Löthrohr für Petroleumlampen 2590; Apparat zum Erhitzen in Glasröhren; Verbrennungsofen für die Elementaranal.; Tiegel aus Platin und mit Kupfer überzogene Flaschen; Ebulioskop zur Alkoholbest. in Wein, Liqueuren; Farbenintensität der Weine 2591; Sprengvorrichtungen 2666; zur Prüf. der Druckfestigkeit hydraulischer Bindemittel (Cement) 2683; zur Unters. der Atmosphäre in Culturböden 2688; der Zuckerfabriken: Polarisationsapparat; Halbschattenapparat; Prüf. der Saccharometerscala; Luftgasapparat „Eureka“ 2731; zur Alkoholreinigung 2748, zur Hefefabrikation 2751; zur Hefereinzucht 2764; Centrifugal-Röstapparat 2774; zur Kohlen-säurebest., zur Prüf. von Sicherheitslampen 2789, zur Consistenzprüf. von Maschinenfetten, zur Best. des Werthes

von Schmierölen 2804; selbstanzeigender Photometer 2846; Elektrotachyskop 2847; Apparat zur Best. der Verbrennungsdauer von Magnesiumblitzlicht, Abschwächer für photograph. Zwecke 2848; Rapidentwickler „Crystallon“ 2849; Apparat zur Entwicklung photographischer Platten ohne Benutzung der Dunkelkammer; Best. der Empfindlichkeit photographischer Platten mittelst des Spectrographs 2852; Vacuumspectrograph 2853.

93: 243.

94: für den Hörsaal und das Versuchslaboratorium 259; aus Silber 352.

96: 325; analytische 2059; elektrische, siehe Elektrizität.

Appretur, **90:** Verfahren für halbseidene Bandgewebe 2899.

92: Fortschritte in derselben 2905.

Aprikosen, **92:** Verh. gegen Cholera-bacillen 2340.

Aprikosenkernöl, **88:** Unters. 2383.

89: Nachw. von Verfälschungen 2500.

Aquatinta-Manier, **92:** Darst. von Buch- und Steindruckformen in derselben 2945.

Aquatetraminxanthokobaltchlorid, **94:** 633.

Araban, **94:** 1144, 1145.

Arabibromal, **96:** 176.

Arabin, **92:** Vork. im Kirschgummi, Unters. 2324 f.

Arabinantrigalactangeddinsäure, **91:** Unters. ihrer Salze 2212.

Arabingummi, **90:** Vork. in Rübenschnitzeln 2137.

Arabinobromal, **96:** 1002.

Arabinochloral, **95:** 1298, 1299.

96: 1002.

Arabinodiamidobenzoësäure, **87:** Schmelzp. 877 f.

Arabinodiamidobenzol, **87:** Schmelzp. 877.

Arabinodiamidotoluol, **87:** Schmelzp. 877.

Arabinon, **90:** Unters. Gewg. aus Arabinsäure, Ueberführung in Arabinose, Eig., Verh., Drehungs- und Reduktionsvermögen 2145.

Arabinosamin, **95:** 1296.

i-Arabinosazon, **93:** 861.

Arabinose, **87:** Verh. gegen aromatische Diamine und deren Carbon-säuren 877 f.

- 88:** Molekulargewichtsbest. 120, 122; Gährungsversuche 2459.
- 89:** Biotation 324; Verh. gegen Borax 1316; Umwandl. in Trihydroxyglutarsäure 1347; Gährung 2197; Bild. aus Pectinstoffen 2755, 2763; Vergärung 2776.
- 90:** Verbrennungswärme 280; Bildung aus einer gummiartigen Ausschwitzung an einer Zuckerrübe 2195; Best. 2500, 2518; Reductions-werth 2519.
- 91:** Drehungswinkel 361; Verh. 2528.
- 92:** Verbindungswärme 370; Bild. aus Gummistoffen der Zuckerrübe 2154; Vergärung durch *Bacillus aethaceticus* 2255 f.
- 94:** 1089; Synthese mittelst der Blausäure-Additionsmethode 1087.
- 95:** 1288, 1344; Einw. rauchender Salpetersäure 1298.
- 96:** 174; Aethylphenylhydrazon 170; Allylphenylhydrazon 171; Amylphenylhydrazon 170; Befreiung von beigemengter Galactose 1004; Benzylphenylhydrazon 171; Methylphenylhydrazon 170; Multirotation 167; Trennung von Galactose 2278; Untersuchungen 973, 979; Zers. durch Alkalien 173, 982.
- Arabinoseäthylmercaptal, **96:** 196, 996.
- Arabinoseäthylmercaptal, **94:** 1102.
- Arabinosealdazin, **96:** 172, 993.
- Arabinoseamylmercaptal, **94:** 1102.
- Arabinose aus Traubenzucker, **93:** 861.
- Arabinosebenzhydrazid, **96:** 172, 999, 1003.
- Arabinosebenzylmercaptan, **96:** 997.
- Arabinosecarbonsäure, **87:** Unters. des Oxydationsproductes (Metazucker-säuredilacton) 1458 ff.
- 88:** 1891.
- 90:** Reduction 1463.
- Arabinosecarbonsäurephenylhydrazid, **89:** 1294.
- Arabinosediaceeton, **95:** 1291.
- Arabinosediamidobenzoës. Baryum, **87:** 878.
- Arabinosehydrazonodiphenyl, **94:** 2283.
- Arabinosenaphtylphenylhydrazon, **96:** 171.
- Arabinoseparabromphenylhydrazon, **94:** 1099.
- Arabinosephloroglucid, **95:** 1294.
- Arabinosepyrogallyl, **94:** 1372.
- Arabinoseresorcin, **94:** 1371.
- Arabinosetrimethylenmercaptal, **96:** 997.
- Arabinosidogluconsäure, **94:** 1811.
- l-Arabinosoxim, **93:** 861.
- Arabinotrioxylglutarsäureanhydrid, **95:** 1298.
- Arabinsäure, **89:** optisches Verh. 2492.
- 90:** Ueberführung in Arabinon 2145.
- 94:** 1145.
- Arabinsaures Natrium, **89:** Verh. gegen Neutralsalze 2097.
- Arabit, **87:** Darst. aus Arabose 2250 f.; Zus., Eig., Verh. 2251.
- 89:** Verh. gegen Borax 1316.
- 92:** Verbrennungswärme 371.
- 94:** 1089.
- Arabonsäure, **87:** Lacton, Salze 2250.
- 88:** Gewg. aus Arabose, Salze 2310.
- 90:** Verh. gegen Phenylhydrazin 1710 f.
- 91:** Umwandl. in Ribonsäure 1716.
- 94:** 1089; geometrische Umlagerung in Ribonsäure 1088.
- Arabons. Strontium, **90:** Darst., Eig., opt. Verh. 2138.
- Arabose, **87:** Nachw., Verh. gegen Salzsäure 2235, gegen Schwefelsäure 2236; Umwandl. in Arabosecarbon-säure 2248; Const. 2249; Verh. gegen Natriumamalgam 2250 f.; Verh. gegen Hefe 2272.
- 89:** Farbenreaction 2053.
- 90:** Ueberführung in l-Glycon-säure 2122; Bild. (Tabelle) 2131; Stellung in der Zuckergruppe 2132; Bild. aus dem aus Rübenschnitteln gewonnenen Arabinogummi 2137; Reductionsvermögen, Gewg. aus Pflsich-gummi, Phenylhydrazinverb. 2139; Bild. aus Arabinose 2145.
- 91:** Configuration 2169; Erk. 2172.
- 92:** Bild. aus Paragalactan 2472; Bild. aus Biertrebern 2473.
- Arabose (Penta-Glycose), **88:** Nachw. durch Furfurol 2309 f.; Verh. gegen Salpetersäure 2310.
- Arabosecarbonsäure, **87:** Verh. gegen Jodwasserstoffsäure und Phosphor 2248; Const., Salze, Derivate 2249; siehe l-Mannonsäure.
- Arabosecarbonsäurelacton, **87:** 2249.
- 90:** opt. Verh. in Beziehung zum Mannonsäurelacton 2116; siehe l-Mannonsäurelacton.
- Arac, **91:** Unters. 2750 f.
- 92:** Anal., Fuselölgehalt 2832; Unters. 2833.

- Arachinamid**, **96**: 703.
Arachinsäure, **88**: Vork. im Erdnufsöl 2384, im Cacaofett 2847.
89: 2123.
93: aus Erukasäure 708; aus Behenolsäure 710; im Rüböl 716.
94: Verbrennungswärme 815.
96: 703.
Arachinsäureanilid, **96**: 703.
Arachisfett, **91**: Veränderlichkeit 2706.
Arachisöl, **95**: Nachw. durch eine Modification des Bérard'schen Verfahrens 2995, 2996; siehe Erdnufsöl.
Arachisöl (Erdnufsöl), **90**: 2539.
Aräometer, **88**: Unters. der Fehlerquellen 2610.
89: Art des Ablesens 151; Beschreibung 2589.
90: Construction, Anw. 118.
91: Unters., Prüf. 132; Best. der therm. Ausdehnungscoefficienten aus unbekannter Glasmasse 134 f.; Beschreibung verschiedener 2583.
92: Anw. 2637.
95: neues, von Fahrenheit, Aenderungen 439.
Aräometer-Pipette, **96**: 331.
Aräopyknometer, **91**: Beschreibung 2583.
92: Anw. zur Unters. von Rübensaft und Melasse 2638.
Aräosaccharimeter, **91**: Beschreibung 2583.
92: Anw. zur Best. des Zuckers im Harn 2637.
Aragonit, **88**: Berechnung des Integralgewichts 155.
89: Vork. und Krystallf. von zinkhaltigem 457.
90: Auflösungsgeschwindigkeit in Säuren 64 f.
92: 703.
93: 102.
Aragonitbildung, **95**: angebliche, aus wässerigen Lösungen 161.
Arbeit, **94**: maximale, Princip derselben und der Entropiebegriff 136.
Arbeitsmaximum, **89**: Gesetz vom Arbeitsmaximum 242.
Arbutin, **87**: Verh. gegen Chinon 630; Verh. im Organismus 2349.
90: Gewg., Eig. der Benzoylverb. 2153.
Arbutinzucker, **94**: 1108.
Areca-Alkaloid, **88**: drittes, Unters., Platinsalz 2239, 2240.
Arecaidin, **90**: Bild. aus Arecolin, Eig., Verh., Salze, Rückverwandl. in
- Arecolin, Ueberführung in Homarecolin, physiologisches Verh., Const. als Carbonsäure 2037.
91: 2093.
Arecaïn, **88**: Vork. in der Arecanufs, Unters., Salze 2239 f.
90: 2037.
Arecanufs, **91**: Alkaloide 2093 f.
Arecolin, **88**: Vork. in der Arecanufs, Unters. 2238 f.
90: Vork. in der Arecanufs, Spaltung in Arecaidin 2035, 2037; Bild. aus Arecaidin, Const. als Methylester 2037.
Arecolinplatinchlorid, **91**: 2094.
Arengzucker, **93**: 857.
Arfvedsonit, **88**: Beziehungen zum Riebeckit 445.
Argandlampe, **92**: Darst. von weissem und monochromatischem Licht für optische Unters. 2643.
Argemone mexicana, **92**: Unters. des Samens 2159.
Argentin, **91**: Anw. im Zeugdruck 2824.
Argentinien, **88**: Unters. von dortigem Erdöl 2840 f.
Argentit, **90**: Oxydation durch den galvanischen Strom 2375.
Argin, **96**: 1652.
Arginin, **92**: Bild. aus Eiweiß 2134; Reaction 2566; Darst., Eig. 2826.
94: 2326.
95: 2711; Ausbeute aus verschiedenen Proteiden 1434; Bildung aus Proteinkörpern 1433; Vork. in den Wurzeln und Knollen einiger Pflanzen 1434.
96: Bild. aus einigen Proteinkörpern 211; Vork. in einigen Pflanzen 210, 211; Vork. in Pflanzenknollen und -wurzeln 1653; in Rübensäften 726, 1650, 1651, 1652.
Argininsilbersalz, **95**: 2676.
Argon, **95**: 576, 577, 578, 583, 584, 592, 595, 611; Anwesenheit in Mineralwässern 610, 611; Best. 595, 596; Darst. in großem Maßstabe 581; Einw. von Fluor 591; Existenz vorausgesehen vor der Entdeckung 584; Fluorescenz und Verb. mit den Elementen des Benzols 593; Fluorescenzspectrum 589, 594; Funkspectrum 587; ideale thermometrische Substanz für hohe Temperaturen 586; Refraction und Viscosität 612; spezifische Brechung und periodisches System 590; Spectrum 587, 588; Spectrum, blaues 589;

- Spectrum desselben und des Nordlichts 589; Spectrum, rothes 588; Spectrum von Ramsay's Verb. desselben mit Kohlenstoff 594; Stellung im periodischen System 8, 584; Trennung vom Stickstoff 586; Unters. in terrestrischen Ausströmungen 581; Ursprung desselben in aus gewissen Schwefelwässern enthaltenen Gasen 609; und Helium 9; und Helium, Stellung unter den Elementen 10; und der verdichtete Stickstoff 583; Verb. desselben 591; Verb., neue 593; Verb. mit Magnesium 613; Verflüssigung und Festwerden 586; Versuche, es in chem. Verb. treten zu lassen 592; Versuch, um seine Anwesenheit in der atmosphärischen Luft zu zeigen 580; Voraussagung seiner Entdeckung 8; Vork. in Gasen, die im Steinsalz eingeschlossen sind 580; Vork. in vegetabilischen und animalischen Substanzen 582.
- 96:** drei verschiedene Spectren 425; Einw. von Fluor 439; in den Gasen der Schwimmblase von Fischen und Walen 432; Gehalt in atmosphärischer und ausgeathmeter Luft 430; Gleichmäßigkeit der Vertheilung in der Atmosphäre 434; Nachw. in dem Gase einer Quelle in Perchtoldsdorf bei Wien 430; und Prout's Hypothese 4; Prout's Hypothese und das periodische Gesetz 435; seine Verbb. 429; spectralanalytische Unters. 84; Stellung unter den Elementen 3, 10; Verb. mit Wasser 439; Verb. bei elektrischer Ladung 82; und der verdichtete Stickstoff 436; Spectrum 82.
- Argon und Helium, **96:** 435; Eig. 424; Homogenität 428; ihre Ausdehnung verglichen mit der der Luft und des Wasserstoffs 425; Inactivität dieser Elemente 428; in den Quellen von Bath 431; Vork. in einer natürlichen Stickstoffquelle 431; im Grubengas 432; im Grubengas und im Gas von Rochebelle 433.
- Argonin, **96:** 1878.
- Argyrodit, **87:** Vork. 459; Verarbeitung auf Germanium 460 f.
- 89:** Anw. zur Darst. von Germaniumsulfid 427 f.
- 94:** 517.
- Aricin, **90:** Darst., Eig., Sulfat 2101; Zus., Verh. 2102.
- Aristidinsäure, **95:** 2166.
- Aristinsäure, **95:** 2165.
- Aristol (Dithymoldijodid), **90:** dermatotherapeutische Wirksamkeit 2281.
- Aristolin, **95:** 2165.
- Aristolochia argentina, **95:** Wurzel 2165.
- Aristolochia serpentaria, **87:** Unters. der Wurzel, Bestandth. 2302.
- Aristolochia siphon, **87:** Vork. von Inosit 2252.
- Aristolochin, **92:** Darst. aus Aristolochiaarten 2152; Vork., Darst., Eig., Verh., Wirk. 2429.
- 95:** 2165.
- Aristolsäure, **95:** 2166.
- Aristopapier, **88:** Uebertragung der Elektricität 2909.
- 92:** Unters., Entwicklung mit Gallussäure 2949; Thonbad für dasselbe 2950.
- Armeeconserven, **91:** 2777.
- Armeeconserven (Gemüseconserven), **90:** Unters. (Zus.) von Erbsen, Bohnen, Linsen 2840.
- Arnicaessenz, **92:** Bestandth. 1527.
- Aroideen, **90:** Vork. von freier Blausäure in javanischen 2200.
- Aromadendrin, **96:** färbende Eig. 1635.
- Aromatische Amine, **93:** 2231.
- Aromatische Kerne, **92:** physiologische Wirk. in Methanderivaten 2236.
- Aromatische Kohlenwasserstoffe, **96:** 2282.
- Aromatische Nitroverbindungen, **96:** Einw. von Salzsäure 1073.
- Aromatische Phosphorverbindungen, **96:** 1951.
- Aromatische Reihe, **93:** 1015.
- 94:** 1252; Anal. 2706.
- 95:** 1501; Anal. 3041.
- 96:** 1038.
- Aromatischer Kern, **89:** Const. 722.
- Aromatische Säuren, **93:** 2238.
- 95:** Anal. 3048.
- 96:** 2286.
- Aromatische Siliciumverbb., **96:** 1951.
- Aromatische Verbb., **90:** Brechungs- und Dispersionsvermögen 390.
- Aromin, **88:** Vork. im menschlichen Harn 2301.
- Arrac, **90:** Anal. 2804; Unters. 2814.
- Arracfaçon, **90:** Zus. 2817.
- Arragonit, **87:** Bild. von künstlichem 384.
- Arrhenius'scher Satz, **96:** 34.
- Arrowrootstärke, **87:** Gewg., Anal. 2662.
- Arrowrootwurzel, **87:** 2662.

Arsen, 87: Einw. auf Lösungen von Silber- und Kupfernitrat 376; Verh. und Dampfdr. bei Weißgluth, Dissociation 421 f.; Darst., Eig., sp. G. einer braunschwarzen, amorphen Modification 430 f.; Molekulargröße der verschiedenen Modificationen 431; Verh. an der Luft 431 f.; Nachw., Best. in Pyriten 2411 f.; quantitative Best. als Pentasulfid 2412; Best. in Organen 2484; Nachw. bei Phosphorvergiftung 2484.

88: Kenntnisse der Alten 5; Verwandtschaft zum Schwefel 13 f.; Verbrennung im trockenen Sauerstoff 465; Entfernung aus der Schwefelsäure 475 f.; Dichte der gefällten, braunen Modification 529; Verh. der Dämpfe gegen glühenden Platindraht 660; Veränderung der Leber bei Vergiftung 2442; Wirk. auf Leber und Niere 2443; Vork. in Leichen ohne vorhergegangene Vergiftung, in Kartoffeln, in weißen Rüben, im Kopfkohl 2453; Nachw. durch Silbernitrat, Vork. in Gläsern, in kaustischen Alkalien, Einw. von Säuren, von kaustischen Alkalien auf arsenhaltige Gläser 2538; Best. in Schwefelkiesen, in Geweben, Gespinnsten, Tapeten, Nachw. 2539; Best., Scheid. von Antimon und Zinn 2540 f.; Scheid. von Gold, Platin, Antimon und Zinn 2560; Best. in organischen Verb. 2561; Apparat zum Nachw. 2615; Anw. arsenhaltiger Farben 2667.

89: Dampfdruckbest., Größe des Moleküls im Gaszustande 128; Abscheid. aus Zinkblende 342; Nachw. mit Magnesium 2309; Best. im Futterknochenmehl 2368; Nachw. 2369 ff.; Entfernung aus Eisen beim Thomasverfahren, Best. im Eisen 2373; Trennung von Antimon 2374; Nachw. im Glycerin 2445, in Condensoreiwaaren und Gebrauchsgegenständen 2517; Legirung mit Kupfer oder Zinn 2629; Entfernung aus Salz- und Schwefelsäure 2645; Vork. im Glycerin 2668.

90: Reactionswärme der beiden allotropen Modificationen 278; Unters. über die gekühlte Flamme 2375; Scheid. durch Elektrolyse 2376; Scheid. von Kupfer durch Elektrolyse 2377; Nachw. geringer Mengen mit Hilfe des Inductionsfunkentromes 2377 f.; Vork. in alkalischen Schwefel-

wässern 2383; Einfluss auf die Best. des Phosphors in Erzen 2414; Best. mittelst des Marsh'schen Apparates 2415; Best. in Erzen (arsenhaltigen Pyriten) 2415 f.; Untersch. von Antimon 2416; Best. im Chromeisen 2441; Nachw. im Weine 2590; Vork. in Friedhofserden 2680.

91: Atomgewicht 79; Wärmebild. durch Compression 99; Energieänderung beim Uebergang in die allotrope Form 114; Einw. von Fluor 399, von Nitroschlorid 428; elektrolitische Trennung von Zinn 2404; Best. in Mineralien, in Hüttenproducten 2424 f.; Nachw. 2448; Nachw. in Tapeten, in Mineralien, Metallen 2449 f., in Friedhofserden 2450 f.; Scheid. von Antimon 2451; Nachw. in Vergiftungsfällen 2575; Nachw. in roher Salzsäure 2586; Vergiftung durch arsenhaltige Weine 2757.

92: Verh. der Flecken gegen Salzsäure 339; Oxydation 622; elektrolitische Trennung von Gold 2487; Best. im Bealgar und Auirpigment 2501; Best., Nachw., Flüchtigkeit als Arsenwasserstoff, Nachw. mit Quecksilberchlorid 2521 ff.; Nachw., Unterscheidung von Antimon, Best. 2523; Best. in Arseniden 2524; Trennung von Antimon und Zinn 2525; Apparat zum Nachw. 2644; Einfluss auf die Dehnbarkeit, Festigkeit und Leitfähigkeit des Kupfers 2665.

93: 369, 2090; und Antimon, Trennung 2093; Chlorsulfide 376; Doppelhaloide mit Cäsium und Rubidium und Doppelhaloide von Arsenoxyd mit Cäsium, Rubidium und Kalium 374, 456; Einfluss bei der Phosphorbest. 2087; elektrolitische Gewg. 374; Jodosulfide 378; Methode zur vollständigen Fällung desselben als Pentasulfid 2092; Nachw. in alkalischen Lösungen 2092; Spectrum 150, 154; Sublimationsproducte 369.

94: 462, 2384; Anal. 2471; Best. 2474; Best. geringer Mengen in Kupfer 2474, 2550; Best. im Kupfer durch Destillation mit Eisenchlorid 2475; elektrolitische Trennung von Antimon 262; Erk. in einem Maismehl mit Hilfe von Penicillium breviculare 2471; Nachw. und Abscheid. bei Gegenwart von Antimon und Zinn 2472; Nachw. und Best., toxiologischer 2473; Nachw., chem., bei

- Exhumirungen, Grenzen der forensischen Verwerthbarkeit 2473; quantitative Trennung von Antimon und Zinn 2486; Spectrum 147; Trennung von Blei, Kupfer, Silber, Cadmium, Kobalt, Nickel u. s. w. 2489; Verbb. seiner Sulfide mit den Halogenen 451; gelbes 462; Schuller's gelbe Modification 462.
- 95:** 625; Abscheid. aus sauren Lösungen 625; Anal. 2795; Anal. von Legirungen mit Blei, Zinn und Antimon 2871; Best. 2799; Best., gewichtsanalytische 2795; Best., qualitative, bei Gegenwart von Selen 2799; Best. in Eisenerzen und Stahl und Gußeisen 2836; Best. kleiner Mengen 2797; Einw. von Wasserstoff 625; elektrolytische Best. 2729; Nachw. in Anwesenheit organischer Substanzen 2795; Nachw. in Legirungen 2800; Spectrum des Dampfes 220; Trennung von anderen Elementen mittelst Methylalkohol und Chlorwasserstoffsäure 2798; Trennung von Mangan 2845; Verbb. mit Selen 632.
- 96:** 2104; Atomgewicht von 1; Best. 2105; Best., quantitative in roher concentrirter Schwefelsäure 2106; Best., rasche 2104; Best., volumetr. 2105; Trennung von Kobalt in natronalkalischer Lösung 2126; Trennung von Nickel 2127; Trennung von Quecksilber durch Glühhitze im Sauerstoffstrom 2177; Trennung von Vanadin 2182.
- Arsenacetat, **89:** 1964.
- Arsenanilidodiäthyläther, **91:** Siedep., Verh. 2086.
- Arsenanilidodibromid, **91:** 2086.
- Arsenanilidodichlorid, **91:** 2085.
- Arsenanilidodimethyläther, **91:** Darst., Eig., Siedep. 2086.
- Arsenapatit, **89:** künstl. Darst. 420.
- Arsenate, **94:** Condensationsproducte mit Chromaten und Sulfaten 458.
- Arsenbestimmung nach Reinsch, **93:** 2091.
- Arsenbromapatit, **89:** 511.
- Arsenchlorapatit, **89:** 511.
- Arsenchlorid, **87:** Verh. gegen Phosphorchlorid 430 f.
- 90:** Doppelverb. mit Iridium und Phosphor 650.
- 92:** Verh. gegen Magnesium 507.
- Arsenchlorid (Trichlorid), **90:** Verbindung mit Iridium und Phosphor 650.
- Arsenchlorür (Trichlorid), **89:** Verh. gegen Eisenkies 4, gegen Chlor 419.
- Arsenchromsäuren, **94:** 458.
- Arsencyanid, **92:** 878.
- Arsencyanür, **92:** 622.
- Arsendianilidochlorid, **91:** 2085.
- Arsendimethylanilin, **92:** 2108.
- Arsendiselentrisulfid, **95:** 632.
- Arsendisulfid, **90:** 508.
- Arsenflecken, **90:** Untersch. von Antimonflecken 2416.
- Arsengehalt, **93:** des Glycerins 2159.
- 94:** Ermittlung desselben bei Best. des Schwefels in Sulfiden 2472.
- Arsenhialogenüre, **90:** Verb. mit Ammoniak 512.
- Arsenhaltige Erze, **95:** Aufschließen auf trockenem Wege 691.
- Arsenhaltige Tapeten, **96:** Giftigkeit 1995.
- Arsenhydrosulfid, **92:** 548.
- Arseniatsodalith, **92:** 653.
- Arsenicosi liquor kalii, **93:** 373.
- 96:** Gehaltsbest. 2106.
- Arsenide, **92:** Erk. 2505; Oxydation zur Best. des Arsens 2524.
- Arsenige Säure, **87:** Krystallf. 432.
- 89:** Reaction mit Schwefel 339; zersetzende Wirk. auf Thioschwefelsäure 371 f.; Anw. in der Anal. 2328; Anw. in der Malsanal. 2411; Vork. als Verunreinigung des Wassers 2733; Anw. zur Farbstoffbild. 2870.
- 90:** Leuchten 486.
- 91:** Uebergang aus der amorphen Form in den krystallinischen Zustand 380 f.; Einw. von Fluor 401; Best. der Lösl. 446; Best. 2391; Anw. zur Vertilgung von Insecten 2720.
- 92:** Verh. gegen Schwefelwasserstoff 547; Wirk. auf den Organismus 2240; Vergiftungserscheinungen (Ausreten von Milchsäure im Harn, Leberaffection) 2241; Anw. in der Malsanalyse 2488; Best. mittelst Ferricyankalium 2530.
- 93:** Umwandl. im Organismus 374.
- 94:** Einfluss auf die Vegetation der Algen 464; Lösl. 462; Kaliumdoppelsalz mit Schwefelsäure 465.
- 95:** und Kaliumpermanganat 626.
- 96:** Anw. saurer Lösungen derselben in der Malsanal. 2054; Dichte derselben 6; siehe auch Arsenitrioxyd.
- Arsenige Säure (Orthoarsenigsäure), **88:** Verh. gegen Sulfide 11; Best. der Molekulargröße aus der elektrischen Leitungsfähigkeit des orthoarsenigs.

- Natriums 386; Verh. gegen Salpetersäure 506; Verh. beim Erhitzen in trockenem Ammoniak (versuchte Darst. eines Arsennitrids), Verh. beim Erhitzen in Cyangas 530; Wirk. auf Hefe 2489; Titration mit Jod und Borax 2539; volumetr. Best. 2541; siehe auch Arsentrioxyd.
 Arsensäureanhydrid, **92**: Verh. gegen Siliciumchlorid 646.
 Arsensäureester, **95**: der aromatischen Reihe 2651.
 Arsensäuretribenzylester, **95**: 2652.
 Arsensäuretriäthylester, **95**: 2651.
 Arsensäuretrinaphthylester, **95**: 2651.
 Arsensäuretriphenylester, **95**: 2651.
 Arsenigs. Calcium, **89**: Vork. im Futterknochenmehl 2368.
 Arsenigs. Kalium, **94**: saures, Einw. auf Metallsalze 463.
 Arsenigs. Natrium, **88**: Verh. gegen Jodmethyl 2234.
92: Verh. gegen Schwefel 545.
 Arsenik, **94**: Gehalt in Glycerin 2475.
96: Reinsch's Probe 2106.
 Arsenikmehl, **89**: Anal. 2606.
 Arsenikproben, **94**: der amerikanischen Pharmacopoe 2471.
 Arsenite, **95**: 628; Erk. neben Chromaten in der qualitativen Anal. 2859.
96: Aufsuchung 2159.
 Arsenitprussidnatrium, **96**: 955.
 Arsenitsodalith, **92**: 653.
 Arsenjodid, **93**: Lösl. in Jodmethylen 634.
 Arsenjodür, **93**: 103.
 Arsenkalium (Kaliumarsenid), **89**: 617.
 Arsenkies, **94**: chem. Verh. 625.
 Arsenkupfer, **87**: 376.
 Arsenluteomolybdänsäure, **94**: normales Ammonium- und Kaliumsalz derselben 657.
 Arsenluteowolframsäure, **89**: 609; Salze 609.
 Arsenmethyldijodid, **88**: Darst., Verh. gegen Schwefelwasserstoff 2235.
 Arsenmethyldisulfid (Methylarsendisulfid), **88**: 2235.
 Arsenmethyltetraiodid, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen schweflige Säure 2235.
 Arsenmolybdänsäure, **87**: Verh. gegen Aether 524 f.
90: Krystallf. 582.
 Arsenmolybdänsäuren, **92**: Salze 778.
94: Ammoniumverbb. derselben 653.
 Arsenmolybdäns. Salze, **90**: Krystallf. 582.
 Arsennatrium (Natriumarsenid), **89**: 617.
 Arsennitrid, **88**: versuchte Darst. 530.
 Arsenodimethylanilin, **92**: 2108 f.
 Arsenolamprit, **93**: 370.
 Arsenoxydbromcäsium, **93**: 456.
 Arsenoxydbromrubidium, **93**: 456.
 Arsenoxydchlorcäsium, **93**: 456.
 Arsenoxydchlorrubidium, **93**: 456.
 Arsenoxydjodcäsium, **93**: 456.
 Arsenoxydjodkalium, **93**: 457.
 Arsenoxydjodrubidium, **93**: 456.
 Arsenoxyjodosulfuret, **87**: 438.
 Arsenoxysulfhydrat, **89**: Bild. 423.
 Arsenpentaselenid, **95**: 631, 633.
 Arsenpentasulfid, **87**: Darst. von schwefelfreiem 2412.
90: 511; siehe Schwefelarsen.
 Arsenphosphid, **90**: Bild. bei der Einw. von Phosphorwasserstoff auf Arsenhalogenüre 512.
 Arsenplatin (Platinarsenid), **89**: Vork. in der Natur, Anal. 588 f.
 Arsenprobe, **94**: Bettendorf'sche 2472.
95: des Arzneibuches 2795.
 Arsensäure, **87**: 434; Verh. gegen Schwefelwasserstoff 434 f.; Scheid. von Vanadinsäure 2410.
88: Verh. bei der Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 48; beschleunigende Wirk. bei der Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 53; Verhältniß der Dampfspannungserniedrigung zum Molekulargewicht 186; innere Reibung der wässrigen Lösung 225 f.; Best. der Molekulargröße aus der elektrischen Leitungsfähigkeit der Lösung 386; Verh. gegen Schwefelwasserstoff 529, 2539 f.; Best. im Heilwasser von Romegno 2665.
89: Reaction mit Schwefel 339; zersetzende Wirk. auf Thioschwefelsäure 372; Salze 420, 510; Anw. zur versuchten Darst. von chlorhaltigem Zinkarseniat 507; Vork. im Brunnenwasser von Court St. Etienne 2635; Vork. als Verunreinigung des Wassers 2733.
90: Anw. zum Ersetzen der Salpetersäure im Bunsen-Element 324; volumetr. Best. 2414, 2415.
91: Trennung vom Quecksilber in seinen Salzen 594; titrimetr. Best. mit Ferrocyankalium 2494.
92: künstliche Darst. von Arsenmineralien 519; Best. mittelst Molyb-

- dämlösung 2513; Scheid. von Quecksilber 2554.
- 94:** Best., volumetr. 2498; Reduction durch Einw. von Salzsäure und Bromkalium 2476.
- 95:** Einw. von Schwefelwasserstoff auf deren Lösungen 637.
- 96:** Best. mittelst Tritirens 2104.
- Arsensäuren, 94:** complexe 458.
- Arsen-Sauerstoffverbindungen, 92:** Verh. in Pflanzen und Thieren 2137.
- Arsens. Ammonium, 88:** Geschwindigkeit der Zers. durch Bromwasser 71 f.
- Arsens. Ammonmagnesium, 91:** Krystallisation mittelst Wechselszers. 379.
- Arsens. Baryum, 87:** secundäres, Unters. der Fällung 429.
- Arsens. Calcium, 87:** Unters. der Fällung 429.
- 88:** optische Eig. des Haidingerits, Darst. der krystallisirten Verb. (Pharmakolith), Zus., optische Eig. des natürlichen und künstlichen Pharmakoliths 530.
- 89:** Vork. im Futterknochenmehl 2368.
- Arsens. Kalium, 92:** Einw. auf Molybdänsäure 777.
- Arsens. Kalium (Metaarseniat), 91:** Capillarconstante, Zus. 178.
- Arsens. Lithium, 89:** Darst. von krystallisirtem 453.
- Arsens. Natrium, 87:** Schmelzp. 559; secundäres, Verh. gegen Chlorstrontium 429; Unters. des Wassergehaltes 433; tertiäres, Bildungswärme 246.
- 89:** Einfluß auf die Schwefelsäuretitration 2338.
- 91:** Capillaritätsconstante 178.
- 92:** Verh. gegen Schwefel 545; Einw. auf Molybdänsäure 777.
- Arsens. Natrium-Baryum, 87:** Bildungswärme, Verh. 246.
- Arsens. Natrium (Dinatriumarseniat), 92:** Verh. gegen Schwefel 545.
- Arsens. Natrium (Natriumarseniat), 90:** Verh. gegen Magnesiumoxyd 502.
- Arsens. Natrium-Strontium, 87:** Bildungswärme, Verh. 246; Darst., Eig., Bildungswärme 429.
- Arsens. Natrium (Trinatriumarseniat), 92:** Verh. gegen Schwefel 545.
- Arsens. Quecksilberoxyd, 91:** Darst., Eig. 592; Verb. mit Quecksilberoxychlorid, Bild. 593.
- Arsens. Quecksilberoxydul, 91:** normales, Darst., Verh. gegen Salzsäure 594.
- Arsens. Quecksilberverb., 91:** Nachw. der Analogie mit phosphors. Verb. 592 ff.
- Arsens. Salze, 88:** 521; Verb. von Schwefelwasserstoff gegen die mit Schwefelsäure angesäuerten Lösungen (Bild. von Thiooxyarsensäure) 529; Gewg. bei der Darst. von Nitriten 2683 f.
- Arsens. Salze (Arseniate und Doppelarseniate), 92:** krystallisirte, Unters. 622.
- Arsens. Silber (Silberarseniat), 90:** Reactionsproduct 509.
- Arsens. Strontium-Natrium, 90:** Krystallf. 505.
- Arsenschwefelsäuren, 94:** 458.
- Arsenstahl, 96:** 565.
- Arsensuboxyd, 87:** Nichtbild. 431.
- Arsensulfat, 93:** 373.
- Arsensulfatlösungen, 95:** physikalische Eig. 203.
- Arsensulfobromide, 94:** 452.
- Arsensulfochloride, 94:** 452.
- Arsensulfojodid, 94:** 452.
- Arsensulfophosphat, 93:** 368.
- Arsentrichlorid, 91:** Einw. von Fluor 401.
- 92:** Verb. mit Phenylhydrazin 1404; Einw. auf aromatische Hydrazine 1433 f.; Einw. auf tertiäre aromatische Amine: Diäthyl-, Dimethylanilin 2108 ff.
- 93:** 98.
- Arsentrifluorid, 90:** 513.
- 91:** Einw. von Fluor 401.
- Arsentrijodid, 87:** Bild., Zers., Verh. gegen Schwefelarsen 435 f.; Verb. mit Hexajodschwefel 437.
- Arsentrimolybdänsäure, 92:** Constitution 780.
- Arsentrioxyd, 88:** Verb. mit Jod- und Bromkalium, mit Jod- und Bromnatrium, Darst. und Eig., Verh. gegen Chlornatrium 529.
- 89:** Verh. gegen Schwefelsäure 421 f.; Lösl. 422 f.; Verh. gegen Säurechloride 1644.
- 92:** Verh. gegen Schwefelsäureanhydrid 555.
- 93:** Verbb. mit Schwefeltrioxyd 373.
- 95:** Leuchten bei der Krystallisation 280.
- 96:** Einw. auf Salze der Oxy-säuren 804; siehe arsenige Säure.
- Arsentriselendisulfid, 95:** 632.
- Arsentrisulfid, 91:** Anal. 2426.

- 95:** Hydrat und Zers. durch Druck 625.
 Arsen- und Antimonvergiftung, **95:** 2800.
 Arsenvanadinsäure, **90:** Unters., Salze 610.
 Arsenverbindungen, **92:** Verh. gegen Mikrophyten 2354.
94: 1246, 2284.
95: 2640.
 Arsenvergiftung, **87:** Zustand der Cadaver 2328.
93: 2090.
 Arsenwagnerit, **89:** künstliche Darst. 420.
 Arsenwasserstoff, **87:** Verh. gegen Silbernitrat 433 f.
88: Best. in Gasgemischen 2539; Verh. gegen Arsensäure 2539 f.
89: Einw. auf Jod und Schwefelwasserstoff 418; Dissociation 419; Darst. 2371.
90: Einw. auf Permanganatlösung 501; Verh. gegen Quecksilberchlorid 632; Wirk. 2280; Nachw. von wenig Arsen in Gemischen mit Wasserstoff 2377; Verh. gegen Aetzkali 2415.
91: Reaction mit Silbernitrat 446; Nachw. in kleiner Menge 2398; Verh. 2451.
92: Flüchtigkeit 2521 f.
93: 371; Einw. auf Silbernitrat 372; bezw. Antimonwasserstoff und Silbernitratlösung, Reaction 2092.
95: Verflüssigung 38.
 Arsenwolframsäuren, **88:** Unters. (Analogie mit den Phosphorwolframsäuren) 608 f.
 Arsenyltartrat, **95:** Constitution in Lösungen 892.
 Arsine, **92:** Nomenclatur 29.
 Arsinoanisol, **87:** 1932.
 Artarin, **89:** Vork., Anal. 2120; physiologische Wirk. 2188.
 Artar root, **89:** Unters. der Alkaloide 2120.
 Artarwurzelrinde, **87:** Gewg. zweier neuer Alkaloide 2191 f.
 Artemisin, **94:** 1824.
 Arterin, **89:** Vork. 2167.
 Artilleriepulver, **90:** Prüf. 2710.
 Artocarpus integrifolia, **95:** Bestandtheile 2121.
 Arzneimittel, **90:** Wirk. von Antipyrin, Chinin, Natriumsalicylat, Morphin, Codein, Urethan; Einw. auf den Blutdruck 2276; Nutzen von Sulfonal, Phenacetin, Antipyrin, Glycerin 2281.
92: Wirk. auf die Eiweißverdauung 2238.
94: kohlenstoffhaltige, künstliche Darst. 739; neue, Tschirch's natürliches System derselben 739.
95: organische, jodhaltige, Unters. nach der Cyanmethode 2883.
96: künstliche, Darst. 1039.
 Arzneiwirkung, **88:** Beziehung zu chem. 2442.
 Asa foetida, **90:** Unters. des darin enthaltenen ätherischen Oeles 2210; Anal. verschied. Handelssorten 2216.
92: Prüfung 2590.
 Asaprol (β -Naphtholsulfosäure), **92:** Unters., Wirk., antiseptische Eig. 2273 f.
94: 794, 2308.
95: 3092.
96: Reagens auf Alkaloide 2299.
 Asaron, **87:** Unters., Oxydation 1336 f.; Const. 1338, 2303; Bild. 2302.
88: Const. 1460; Vork. im ätherischen Oel von Asarum europaeum, Eig., Identität mit Pinen 2389.
89: Const. 1433.
91: Verh. bei der Reduction, Siedep. 1410.
92: Verbrennungswärme 374; Darst. des Nitrosits 1092.
 Asaronsäure, **88:** Ueberführung in Oxyhydrochinon-Trimethyläther 1459 f.
 Asarum canadense, **87:** Bestandth. 2303.
88: Unters. des ätherischen Oeles 2389.
 Asarum europaeum, **88:** Unters. des ätherischen Oeles 2389.
 Asaryldoxim, **93:** salzsaures, Isomerieerscheinungen 1437.
 Asbestfilter, **92:** Wirk. auf mikrobenthaltige Flüssigkeiten 2280.
 Asbestluftbad, **95:** 430.
 Asbestpappe, **88:** Anw. zu Verbrennungsöfen 2561.
 Asbolin, **92:** Zus. als Gemisch aus Brenz- und Homobrenzcatechin 1498.
93: 1210.
 Ascaris acus, **89:** Athmung, Kohlen-säureabscheid., Abstammungstheorie 2154.
 Asche, **87:** vulkanische, Unters., Vork. von Silber 2528; Anal. 2566.
88: Best. von Zucker 2782.
89: Anal. 2307; Methode der Veraschung 2307 f.; aus Pflanzenstoffen, Anal. 2495.
90: Best. im Zucker 2523.
92: Best. im Rohrzucker 2582.

Aschen, **91**: von *Ranunculus fluitans*, Zus. 2231 f.; Unters. normaler Säuglinge resp. rachitischer Kinder auf Aschengehalt 2282; Best. im Zucker, Vork. anorganischer Bestandtheile in Rohrzuckerproducten, Best. im Rohrzucker 2544; Unters. 2551; Best. in Producten der Zuckerindustrie 2562. Aschenbestimmung, **94**: der 1893 er Weine 2580.

Ascidia, **92**: Unters. von γ -Achroglobin derselben 2218.

Ascitesflüssigkeit, **88**: Gehalt an Allantoin bei Lebercirrhose 2433.

89: Gehalt an Globulin 2144; Best. von Albumin und Globulin 2557.

90: Gehalt an Zucker und Allantoin bei Lebercirrhose 2261.

Asellin, **88**: Vork. im Leberthran 998; Eig., Verh., physiologische Wirk. 999.

89: Vork. im Leberthran 2157.

Asellinsäure, **93**: im Japanfischthran 721.

Asptol siehe o-Phenolsulfosäure.

Askosporen, **88**: Unters., Beziehung zur Constanz der Heferassen 2813.

Asonitum napellus, **92**: Alkaloide desselben 2405.

Asparacumsäure, **87**: Darst., Nomenclatur 1662, 1663.

Asparagin, **87**: Zers. durch Natriumhydrat resp. Salzsäure 1533; Bild. 1535; Bild., Darst., optisches Verh., Krystallf. 1535; Bild. 1659; optisches Verh. 1661; Verh. beim Erhitzen gegen Salzsäure 1662; Bedeutung für die Ernährung 2318; inactives, versuchte Darst. 1662; linksdrehendes, Bild., Eig. 1663; Umwandl. in rechtsdrehendes 1664; rechtsdrehendes, Bild., Eig. 1663; Umwandl. in linksdrehendes 1664; süßes, Krystallf. 1660; optisches Verh., Derivate, Verh. gegen Jodmethyl 1661; Verh. in der Hitze gegen Salzsäure 1662.

88: Darst., Eig., Krystallf., Salze 1813 f.; Umwandl. in inactive Asparaginsäure, Const. 1816; Bild. aus optisch activen β -Asparaginen 1816 f.; Bildungsweise in der Pflanze 2348; Bild. als Ursache des Stickstoffverlustes bei eingesäuerten Grünfütterstoffen 2760.

89: Reaktionsgeschwindigkeit geg. Salzsäure 47; elektrische Leitfähigkeit der Salze (Affinitätsbest.) 48, 51; Bild. aus Proteinstoffen 2085; Umwandl. in bernsteinsaures Ammon in den Pflan-

zen 2086; Umwandl. des Stickstoffs in Ammoniak 2316; Nachw. mit Chinon 2451; optisches Verh. 2492; Unters. 2600; Synthese und Const., Ueberführung von β - in α -Dichte von β -Asparagin, substituirte Asparagine 2603.

90: Verbrennungswärme 283; Unters., Ueberführung in bernsteinsaures Ammonium durch Parenchym, Wirk. bei der Ernährung 1403; neue Synthese mittelst γ -Oximidobernsteinsäureäther 1576; Einfluss auf den Diabetes 2281; Wirk. 2282.

91: Wärmerwerth pro Gramm 259; Einfluss auf den Eiweißumsatz 2268; Zers. im thierischen Organismus 2270; Bedeutung als Nahrungsstoff 2273; Verh. bei der Nitrification 2363.

92: Vork. in Wickenkeimlingen 2140; Oxalsäurebild. in der Pflanze aus demselben 2145; Zers. im Organismus 2152.

94: Nachw. und Verh. im Thierkörper 2671.

95: 978, 1038; Affinität, Hydrolyse der Salze 375; Einw. von Nitrosylchlorid 1439; neues 1439; Vork. in der Wurzel von *Nelumbo nucifera* 1439; Zers. durch Nitrosylchlorid 1419.

96: in der Wurzel von *Nelumbo nucifera* 726; in pflanzenchem. Beziehung 840; actives, Bild. 160, 743; neue Reaction 938; Verbrauch bei der Pflanzenernährung 725.

Asparagine, **88**: Bild. aus β -Asparaginsäure-Monoäthyläther 1812; Umwandl. in α -Asparagin 1816; sp. G. 1819.

Asparaginkupfer, **90**: Darst. aus α -Oximidobernsteinsäureäther, Anw. zur Gewg. der drei Asparagine 1576.

Asparaginsäure, **87**: Verh. gegen Wasser, Magnesia resp. Salzsäure 1533; Darst. aus süßem Asparagin, Eig. 1661; Darst. aus Fumarsäure resp. Maleinsäure, Eig., Krystallf., optisches Verh. 1669; Bild. aus Oxaleessigsäureoxim, Eig., Verh., Salze 1731 f.; physiologische Wirk. in Algen 2291; active, Umwandl. in inactive, Verh. gegen Alkalien 1669 f.; inactive 1535, 1662; Verh. des Esters gegen Ammoniak 1662 f.; Const. 1663 f.

88: Verh. gegen schweflige Säure und Alloxan 1073; Synthese 1811; active, Unters., Darst. 1809 ff.; inactive, Unters., Darst. aus Fumar- u. Maleinsäure, Umwandl. in die active Modi-

- fication 1810 f.; Bild. aus β -Asparaginsäure-Monoäthyläther 1811, aus α -Asparaginsäure - Monoäthyläther 1812, aus Asparaginen 1814, aus Asparaginsäureimid 1817.
- 89:** elektrische Leitfähigkeit 20 f.; Verb. mit ihrem Natronsalz, Affinität 21; Reaktionsgeschwindigkeit gegen Salzsäure 47; elektrische Leitfähigkeit der Salze (Affinitätsbest.) 48, 51; Umwandlung des Stickstoffs in Ammoniak 2316; Reaction mit Chinon 2452; optisches Verh. 2492.
- 90:** Verbrennungswärme 283; Condensation mit Benzolsulfochlorid 1955.
- 91:** Lösungs- und Neutralisationswärme 244; Wärmewerth pro Gramm 259; Verhalten gegen Jodwasserstoff 1598.
- 92:** Krystallf. 1758.
- 94:** 1182.
- 95:** Einw. von Nitrosylchlorid 1439.
- 96:** Drehung 160.
- Asparaginsäureäthyläther, **87:** optisches Verh., Verh. gegen Ammoniak 1663; Umwandl. in active Asparagine 1664; Bild. 1732.
- Asparaginsäurealdehyd, **89:** Umwandl. in Eiweiß 2086.
- Asparaginsäure-Diäthyläther, **87:** Siedepunkt 1534; Verh. gegen Ammoniak, Methyl- resp. Dimethylamin 1535; Bild. 1732.
- Asparaginsäureester, **94:** 2313.
- Asparaginsäureimid, **88:** Darst., Umwandlung in inactive Asparaginsäure 1816 f.
- Asparaginsäureimid (isomeres Fumaramid), **87:** 1534 f.; Lösl., Verh. gegen Baryumhydrat 1658; Const., Verh. gegen Ammoniak, Krystallf. 1659.
- Asparaginsäuren, **87:** inactive 1663; Krystallf., Umwandl. in active Säuren 1664.
- Asparaginsaures Baryum, **87:** 1658.
- Asparaginsaures Calcium, **91:** Verh. gegen Soda 2730.
- Asparaginsaures Kupfer, **87:** 1731 f.
- Asparaginsaures Natrium, **87:** synthetische Bild. 1731.
- 89:** elektrische Leitfähigkeit 20; Verb. mit Asparaginsäure 21; Verb. mit Natron, mit Chlornatrium 22.
- Aspartimid, **96:** 743.
- Aspergillin, **91:** Identität mit Palmellin 2214.
- Aspergillus glaucus, **92:** Einw. von Licht auf eine Entwicklungsform desselben 2126; Verh. gegen Arsenverbb. 2354.
- Aspergillus niger, **89:** Ernährungsversuche 2245.
- 92:** Verwendung von Fumar- und Maleinsäure zur Ernährung desselben 2251; Züchtung 2326.
- 96:** Einw. auf Zucker 180, 2010.
- Asphalt, **90:** Bild. eines ähnlichen Körpers beim Ueberhitzen von Cassiol 2211.
- 91:** Vork. in Payta (Peru) 2793; Vork. in Mineralölen 2796; künstlicher, versuchte Darst. 2810.
- 92:** Demonstration der Veränderung durch Licht 498; Verh. gegen Salpetersäure 2895; Erhöhung der Lichtempfindlichkeit 2944.
- 94:** technische Anal. 2566.
- 95:** Anal. 2887; künstl. Darst. 959.
- 96:** Anal. 2197.
- Asphaltbilder, **89:** 2878.
- Asphaltdachlack, **89:** 2836.
- Asphalte, **88:** Unters. der in den natürlichen Petrolen vorkommenden 2842.
- 95:** 959.
- Asphaltpflaster, **89:** Schädigung durch Leuchtgas 2818.
- Aspidinin, **96:** aus Filixextract 1615.
- Aspidinol, **96:** aus Filixextract 1615.
- Aspidium filix mas, **87:** Bestandth., Unters. 2303.
- 96:** Giftigkeit 1612.
- Aspidol, **87:** Gewg. aus Aspidium filix mas, Eig. 2303.
- Aspidosperma Quebracho, **89:** Gewg. von Links-Inosit 2049.
- Aspirator, **87:** Anw. zur Best. der Säuren in Kammergasen 2490; Construction 2493.
- 88:** Construction für constantes Niveau 2611.
- Aspiratorpumpe, **88:** Anw. bei der dynamischen Best. der Dampfspannungen von Salzlösungen 192.
- Assimilation, **87:** Abhängigkeit derselben von der Sauerstoffathmung 2288.
- 88:** Unters. an Pflanzen 2346 f.
- 90:** Unters. bei Pflanzen 2166; Aufnahme von Kohlenstoff durch die grüne Pflanze 2170; Aufnahme von Mineralsalzen durch die grüne Pflanze 2171 f.; Unters. an Blüthenhüllen, Wirk. von Anaesthetica auf Pflanzen 2178.
- 92:** Beziehung zur Sauerstoffausscheidung, Unters. 2130.

- Assimilationsvorgänge, 89:** der Pflanzen, Unters. 2083 f.
- Assimilationsvorgang, 96:** im Pflanzenorganismus, Function des Kalis 2030.
- Associationshypothese, 90:** Unters. in Bezug auf die Theorien von Clausius und van 't Hoff 42.
- Astragalus lotoides, 92:** Düngewerth 2769.
- Astrakanit, 87:** Vorgänge beim Auflösen 45 f.; Lösl. 46; Bild., Umwandlungstemperatur 257.
- Astraöl, 87:** Anw. zu Sprengmitteln 2600.
- Asymmetrie, 88:** relative, Erklärung 818.
- 95:** molekulare 942.
- Asymmetrische Kohlenstoffatome, 94:** in demselben Molekül, Uebereinanderlagerung der opt. Wirksamkeit 170.
- Atacamit, 89:** Darst. eines analogen Kupferoxybromids 517.
- 90:** 591.
- 93:** 494; siehe Chloroxykupfer (Kupferoxychlorid).
- Atmung, 87:** Einw. auf die Kohlen-säureausscheidung 2315; Messung von Sauerstoff und Kohlensäure 2484.
- 88:** Unters. bei Pflanzen 2346 f.; Unters. über die Regulation 2401; Beziehung zu den Blutgasen 2408; Unters. beim Malz 2804.
- 89:** Unters. bei Pflanzen 2080; Unters. 2144; respiratorische Verbrennung durch das Nervensystem, Unters. der Expirations- und Inspirationsluft, Abhängigkeit von d. Muskelthätigkeit, Einfluß der Muskelarbeit, des Hungers und der Temperatur 2145; der Würmer, Unters. 2154.
- 90:** Unters. bei Pflanzen 2166 f., 2167 f.; Temperaturoptimum 2168.
- 91:** respiratorische Capacität keimfreier thierischer Gewebe 2260.
- 92:** der Blätter an der Sonne und im Schatten 2127; intramolekulare der Pflanzen, Beziehung zur Wärme 2128; Intensität bei Schattenpflanzen 2128 f.; bei Luftverdünnung, Lungengase 2187; Sauerstoffverbrauch und Kohlensäureproduction 2188; respiratorischer Stoffwechsel bei Diabetes mellitus 2189; Giftigkeit der Expirationsluft, von Fischen 2191; Einfluß auf die Permeabilität der Blutkörper 2204.
- 96:** des Menschen auf dem Monte Rosa 2022.
- Aticonsäuren, 93:** Entstehung aus Itaconsäuren 697; neue Isomere der Ita-, Citra- und Mesaconsäuren 780.
- Atisin, 95:** 2162.
- 96:** 215; das Alkaloid von Aconitum heterophyllum 1653.
- Atlaspulver B, 91:** Explosivkraft 2669.
- Atmidalbumin, 89:** Bild., Eig., Reactionen 2071.
- 90:** Bild. aus Fibrin, Eig., Verh., Fällung durch Ammoniumsulfat 2158; Zus., Verh. gegen Pepsin, gegen Trypsin 2159.
- 91:** 2274.
- Atmidalbumose, 89:** 2071.
- 90:** Bild. aus Fibrin, Eig., Verh., Zus. 2158 f.
- Atmolyse, 90:** Unters. 114.
- Atmosphäre, 93:** Austausch von Kohlen-säure und Sauerstoff mit den Pflanzen 285; Zus. 324.
- 94:** chem. Const. 417; freier Sauerstoff in derselben 417.
- 95:** einer Fabrikstadt 2762; siehe Luft.
- Atmosphärische Luft, 93:** Gefrierpunktserniedrigung der wässerigen Lösungen 88.
- Atom, 88:** chemisches, Definition 85; Theorie, Lagerung im Molekül 86, im Raum, Sitz der chem. Wirkungseinheiten (Unters.) 87; Lagerung der Atome im Raume bei Stilbenderivaten 94; Unters. über die Atomwärme in Beziehung auf das Dulong-Petitsche Gesetz 312; elektrisches Verh. der Valenzstellen 460; Anlagerung bei den directen Additionsreactionen 686 f.
- 89:** Theorie, Eig., Gleichgewicht 24; Eig. 63; Molekulargewichtsbest. zur Entscheidung von Molekularverbb. und Atomverbb. 135 f.
- 95:** Beziehung zur Elektrizitätsmenge, die es mit sich führt 314.
- Atombewegung, 96:** der Elemente und die Entstehung der letzteren 5; intramolekulare 230.
- Atomconstanten, 91:** organischer Verbindungen, des Kohlenstoffs, des Wasserstoffs, des Sauerstoffs, des Chlors, des Broms, des Jods, des Stickstoffs, des Schwefels 97.
- Atomdepressionen, 92:** von Legirungen 329.
- Atome, 87:** Best. der Anzahl der Atome im Molekül aus der sp. W. der Gase 212 f.; Berechnung und Best. der Atomwärmern 213 f.; Lagerung im Raume 4;

Unters. 6; Einfluß der Bindung auf das Lichtbrechungsvermögen 11 f.

90: stereochem.-mechanische Betrachtung über die Bindung derselben 29; räumliche Anordnungen in Stickstoffverb. 33, 36; Boscovich's atomistische Theorie 91; Best. des kritischen Coëfficienten derselben durch Atomrefraction 122; Bewegung bei elektrischer Entladung 368.

91: Unters., Theorie 24; Wärmewirkung zwischen Atomen, Umsetzung zwischen denselben 29; Intensität der chem. Anziehungskraft 49.

92: Valenz 68; Verh. bei chem. Umsetzungen 94; Verh. von Elementar- atomen in Verb. 298; geometrische Form 310.

94: Lagerung im Raume 7.

96: GröÙe der 3.

Atomgewicht, **90**: Berechnung 92; Beziehungen zum sp. G. und der Zusammendrückbarkeit der Metalle 103; innere Reibung als periodische Function desselben 144.

91: Unters. zur Best. 25; Fehlerquelle der Best. 77; Best. des Cadmiums 77 ff., des Sauerstoffs 80 f., des Fluors 81 f., des Chroms mittelst chromsaurem Silber 85; des Chroms mittelst Alkalidichromaten, mittelst Kaliumdichromat, mittelst Ammoniumdichromat 86; des Kupfers 86 f.; des Osmiums 87; des Wismuths 88 f.; der Platinmetalle und ihre Anordnung im periodischen System 87 f.; Beziehung zur Dichte 95; der Elemente, Beziehung zu ihrem Verh. 101; Beziehung zum Magnetismus 319, 320.

92: Beziehung zur Lichtabsorption 54; Beziehung zur Farbe eines Moleküls, zu dessen Eig. im periodischen System, algebraische Beziehungen 60; von Sauerstoff 77, 78; von Kohlenstoff 77; von Bor 79, 80; von Cadmium 81, 82, 83; von Kupfer 84, 86; von Nickel 86; von Palladium 87, 88; Beziehung zum Magnetismus 446.

Atomgewichte, **87**: Unters. 5; Schlüsse aus dem periodischen System 52; Best. mittelst der Sulfate, Apparat zur Best. 52 f.; des Siliciums, Best. 53 f.; der Yttriummetalle, Best. 54 f.; des Thoriums, Best. 55 f.; des Wolframs 58; des Zinks, Best. 58 f.; des Kupfers und Silbers, Best. aus den elektrochem. Aequivalenten, Beziehungen d. Atomgewichte zum Urelement 59; des

Goldes, Best. 59 f., 61 f., 63 f.; Gesetzmäßigkeiten zwischen Siedep., Dichte und Atomgewicht 96; Beziehungen zur physiologischen Function der Elemente 2344 f.

88: Gesetze 5 f.; Unters. in Rücksicht auf die Schwefelmetalle 15; logarithmisches Gesetz 97; des Sauerstoffs 97; Best. durch Verbrennen von Wasserstoff aus Palladiumwasserstoff 98; von Zink, Best. 101 ff., 103 f.; von Kupfer, Best. 104 f.; von Zinn 106 ff.; von Gold (Polemik) 109; von Platin, Best. 110; von Osmium, Best. 110 f.; von Ruthenium, Best. 678; Unters. von colloidalen Metallsulfiden in Beziehung zum Atomgewicht 290.

89: Classification 22 f.; Discussion über die Basis $O = 16$ oder $H = 1$ 106 f.; Annahme von $O = 16$, Zahlenrelationen 107; Gesetzmäßigkeiten 108; des Sauerstoffs 108 f.; des Chroms 109 ff.; des Zinks 111 f.; des Zirkoniums 113, 116; des Kobalts, des Nickels, Best. 116 ff.; des Wolframs 116; des Goldes, Best. 119 f.; des Palladiums, Best. 120 f.; des Rutheniums, Best. 121 f.; Identität mit dem Molekulargewicht für Metalle 140; des Chroms, Best. 486 ff.; Beziehung zur physiologischen Wirkung 2183.

90: Best. derselben 24.

93: 1; Berechnung 2; Best. nach der Grenzmethode 3; System auf Diamant als Urmals basirt 4; von Stas 4, 5; neues System, begründet auf die Molekulargewichte 7; Zusammenhang zwischen der GröÙe der Winkel der Krystalle von isomorphen Salzreihen 113.

94: Commission über Bestimmungen von 1893 1; wahrscheinlichster Werth 2; genaue, bezogen auf Silber als Einheit 3.

95: der chem. Elemente, bemerkenswerthe Beziehung zwischen ihnen 5, 6.

96: der Elemente 1, 6; Zahlenbeziehungen zwischen denselben 6; dritter Jahresbericht d. Comités für 3; Einheit der 1; multiple Verhältnisse der 1.

Atomgewichtsbestimmungen, **92**: Methoden 76.

95: Einfluß der periodischen Intensitätsschwankungen der Schwere 4. Atomgewichtscommission, **95**: von 1894, Bericht 5.

- Atomgewichtszahlen, **91**: der Elemente, Beziehungen **92**; Cubiponderalgesetz **93**.
- Atomicität, **88**: Beziehungen zwischen derjenigen der Elemente und ihrer biologischen Wirk. **2441**.
- Atomisomorphismus, **91**: **93**.
- Atomistisches Farbenkreuz, **92**: Bezeichnung **60**.
- Atomlehre, **91**: der Elemente, Erklärung **103**.
- Atommagnetismus, **88**: Berechnung für die einzelnen Elemente **417**.
- Atomrefraction, **89**: von Kohlenstoff, Wasserstoff, Sauerstoff, Chlor, Brom, Jod **313 f.**; von Chlor, Säure-Wasserstoff **315**.
- 91**: von Cer, Didym, Lanthan **341**; des Nickels **539**.
- 92**: von Elementen **477**.
- 95**: **234, 974**; des Sauerstoffs **234**.
- Atomrefractionen, **94**: einiger Elemente **161**.
- Atomtheorie, **92**: neue, Chemialtheorie **63**.
- 94**: **1**.
- 95**: **1**.
- Atomvolum, **89**: des an Alkyl gebundenen Broms, von Chlor und Jod **143**; des Kohlenstoffs, von Elementen **145**; des Benzols **146**.
- 91**: Beziehung zum periodischen System **94**.
- 92**: Beziehung zur Atomw. **61**.
- 95**: Begriff desselben als Schwingungsbezirk des Atoms **15**; Beziehung zur Valenz **15**.
- Atomvolumen, **94**: **5**.
- Atomvolumina, **88**: Unters. **7**.
- 92**: von Wasserstoff, Lithium, Natrium, Rubidium, Ammonium **161**.
- Atomwärme, **92**: Beziehung zur sp. W. und Schmelztemperatur, Beziehung zum Atomvolumen **61**; Eig. für Elemente **298**.
- 95**: Rolle derselben im periodischen System der Elemente **17**; siehe Wärme.
- Atractylisinulin, **93**: **904**.
- Atranorinsäure, **95**: **2130**.
- Atranorsäure, **95**: **2128**.
- Atrarsäure, **95**: **2130**.
- Atrolactinsäure, **89**: Darst., Umwandl. in Hydratropasäure **653**.
- Atropaalkaloide, **93**: **1604**.
- Atropa Belladonna, **90**: Gehalt an mydriatischen Basen (Hyoscyamin, Atropin) **2038**; Gehalt an Phytosterin **2040**; Gehalt der Wurzel an Atropamin **2043**.
- Atropamin, **90**: neues Alkaloid aus Belladonnawurzel, Eig., Verh., Salze **2043**; Ueberführung in Belladonnin, Spaltung **2044**; Umwandl. in Pseudotropin, Spaltung in Atropasäure, Isotropasäure und andere Säuren **2045**.
- 92**: Identität mit Apotropin **2385**; Beziehung zum Apotropin **2388**.
- 93**: **1605**.
- Atropasäure, **88**: Verbrennungswärme **329**.
- 89**: Affinitätsgröße (elektrische Leitfähigkeit) **57**; Verbrennungswärme **248**.
- 90**: Lösl. in Petroläther u. Schwefelkohlenstoff **1887** Anm.; Destillation, Trennung von Zimmtsäure, Krystallf. **1890, 1912**; Bild. aus einer im käuflichen Hyoscinhydrobromid vorkommenden neuen Base **2042, 2045**.
- 91**: **1828**.
- 92**: Bild. aus Scopolamin **2386**.
- 96**: **1661**.
- Atropasaures Tropin, **92**: **1280**.
- Atropin, **87**: physiologisches Verh. **2349**.
- 88**: sp. Drehung **23**; Fabrikation **27**; Verh. gegen Furfurol u. Schwefelsäure **1525**; Unters., Bild. aus Hyoscyamin **2240, 2241**; Krystallf., Salze **2241**; Beziehung zum Hyoscyamin **2241 f.**; Vork. in der Wurzel von Scopolia japonica **2242**; Localisation in der Belladonna **2356**.
- 89**: elektrische Leitfähigkeit **51**; Vork. **1978**; Einw. von Ammoniumvanadinsulfat **2478**.
- 90**: Vork. in alten Belladonnawurzeln, Abwesenheit in jungen **2038**; fragliches Vork. in Scopolia atropoides **2039**; Vork. in Anisodus luridus, Bild. aus Hyoscyamin **2042**; Vork. in Belladonnawurzel, Krystallf. **2045**; Beziehungen zum Cocain **2047 f.**
- 91**: wahrscheinliche Bild. **852**; Verh. in der säugenden Frau **2301**; Wirk. **2328**; Verh. **2545**; Erk. **2547**.
- 92**: toxikologische Unters., Antagonismus der Wirk. mit Morphin **2242**; Bild. aus Belladonna **2385**; optische Eig., Best. des Gehalts an Atropin von Atropinum sulfuricum auf optischem Wege **2389**.
- 93**: **1605**; Apotropin und Belladonnin, Beziehungen zwischen ihnen **1605**.
- 94**: **1870**.

- 96:** Const. 205; sein Drehungsvermögen als freie Base und in Form seiner Salze 212, 1655.
- Atropin - Wasserstoff - Diaminchromrhodanid, **92:** 890.
- Atropurpurin, **89:** 2115.
- Atroscin, **95:** 2173.
- 96:** 213, 1660.
- Attractionsgeschwindigkeit, **95:** chem. 385.
- Auerlith, **88:** Vork., Eig., Anal. 637 f.
- Auer'scher Brenner, **95:** 222.
- Auer'scher Glühkörper, **92:** Anw. in der Photographie 2947.
- Auer's Gasglühlicht, **92;** Vortheile 2870 f.
- Auflösen, **96:** und Schmelzen 24.
- Auflösungsgeschwindigkeit, **96:** von Zink in verdünnten Säuren 32.
- Auflösungsmethode, **92:** Anw. für Gefrierpunktsbest. 225.
- Aufschließen, **95:** schwer- bzw. unlöslicher Verbindungen 768.
- Aufschließungsmittel, **96:** Verh. der Mineralien der Andalusitgruppe dagegen 2050.
- Auflageglocke, **92:** ägyptische 57.
- Augit, **87:** elektrische Polarisation 276; von Fäden 2603.
- 88:** Bild. aus Hornblende durch Umschmelzen in Fluornatrium oder -magnesium 543.
- 90:** Verh. gegen Phosphorsalz 2421.
- Auramin, **87:** 976 f.; Eig., Schmelzp., Const., Salze, Verh. 977; Eig., Verh. 978; Verh. gegen Schwefelwasserstoff 978, 981; Darst., Eig., Verh., Salze 979; Abkömmlinge 979 f.; Verh. gegen Schwefelkohlenstoff 981 f.; Verh., Erk. 2469.
- 88:** Bild. von Dimethylanilin bei der Darst. 1611.
- 90:** Wirk. auf Mikroorganismen 2318.
- 94:** Abkömmlinge 1411; Darst. 1411.
- Auramine, **87:** 1455 ff.
- 93:** 1163; Darst. 1238; Darst. von Leukobasen der Triphenyl- bzw. Diphenylnaphtylmethanreihe 1253.
- 95:** substituirte, Darst. gelber bis brauner phosphinähnlicher Farbstoffe aus denselben 1694.
- Auramingruppe, **93:** Darst. eines gelben basischen Farbstoffes derselben aus symmetrischem Dimethylamidoditolylmethan 1238.
- Auraminnatriumpyrophosphat, **95:** 715.
- Aurantiiin, **90:** Verschiedenheit von Limettin 2192.
- Aurantio-Chlorin, **92:** Farbstoff, Bild. aus Medicinalwässern durch Bacterien 2299.
- Aurantio-Lutein, **92:** Farbstoff, Bild. aus Medicinalwässern durch Bacterien 2298.
- Aurichlorisacotin, **94:** 1863.
- Aurin, **92:** Darst. aus Methylendiphenol und Phenol 1987.
- 93:** 1254.
- 94:** 1417.
- Aurindicarbonsäure, **92:** 1985, 1987.
- Aurinoxyd, **95:** 1698.
- Aurintricarbonsäure, **92:** 1984 f.
- Auripigment, **87:** Verh. bei Weisaglut 422; Verh. gegen Jod 435.
- 90:** Oxydation durch den galvanischen Strom 2375.
- 92:** Best. des Schwefels und Arsens 2501.
- Auroauribromid, **92:** 827.
- Auroaurichlorid, **92:** 827; siehe Chlorgold (Dichlorid).
- Aurolin (Tetranitrophenolphthalein), **90:** Eig. 2900.
- Aurotin, **93:** 1382.
- Ausathmungsluft, **94:** Giftigkeit 418.
- Auscopiremulsionen, **92:** 2950.
- Auscopirpapier, **92:** stumpfes, Emulsion für dasselbe 2949.
- Ausdehnung, **87:** Ausdehnungsmodulus u. Capillaritätsconstanten bei Flüssigkeiten 134 f.; Ausdehnung von Salzlösungen durch Wärme 142 f.; Ausdehnungscoefficienten comprimierter Flüssigkeiten 150 f.
- 88:** Verhältniss des Coefficienten zur Molekulararbeit bei Kohlenwasserstoffen 78; Unters. an geschmolzenen Metallen 155 f.; Coefficient für flüss. Kalium, Natrium, Zinn, Quecksilber 156; Messung bei Flüssigkeiten (Apparat) 197 f.; Coefficienten für Stickstoff, Kohlensäure, Wasserstoff 304.
- 89:** der Metalle bei hohen Temperaturen 151; der Kohlensäure 160; von Flüssigkeiten 175; von Salzlösungen 178; von Nitratlösungen 178 f.; Unters. der Wärmeausdehnung 218 f.; von Flüssigkeiten, allgemeines Gesetz für dieselbe 225 f.
- 90:** Unters. bei Flüssigkeiten und Gasen 104; Unters. von nicht flüchtigen Oelen: Olivenöl, Senfsamenöl, Baumwollsamöl, Schmalzöl, Ricinusöl, Pottwallthran, Dorschleber-

- thran; von Flüssigkeiten: von Wasser 118; Apparat zur Best. der absoluten Ausdehnung u. Dichtigkeit 119; Best. 137; Unters. fester Körper bei niedrigen Temperaturen; cubischer Coëfficient bei festen Körpern 222.
- 91:** von Flüssigkeiten 127 f.; von Amalgamen 128; fester Körper, Apparat 128; Unters. des Volums mit der Temperatur 174.
- 92:** von Luft, von Flüssigkeiten 146; von Wasser 150; von Platin 152; von Thallium und seinen Legirungen 153.
- 93:** thermische, von Flüssigkeiten 31.
- 95:** thermische, von Salzlösungen 97.
- Ausdehnungscoëfficient, **91:** d. Nickelcarbonyls (Tabelle) 538.
- 92:** Beziehung zur Compressibilität 154; von Flüssigkeiten 155; der Gase 166; von Gasen: Unters. an Luft, Kohlensäure, Wasserstoff 171 f.
- Ausdehnungscoëfficienten, **95:** wässriger Salzlösungen 94.
- 96:** Zusammenhang mit den Schmelzpunkten fester Grundstoffe 66.
- Ausdehnungsgesetz von Mendelejeff, **93:** 33.
- Ausflusgeschwindigkeit, **91:** d. Flüssigkeiten 171; von Glycerin, von Lösungen der drei Dimethylbenzole in Benzol, von Lösungen der drei dibromirten Dimethylbenzole, für Aether, Aethylbromid, Aethyljodid, Wasser, Pentan, Aldehyd, Acetylchlorid, Allylalkohol, Kohlenstofftetrachlorid, Schwefelkohlenstoff, Wasser, Chloroform, Aceton, Allylamin, Methylalkohol, Aethylalkohol, Isopropylalkohol, Benzol, Chlorbenzol, Brombenzol 172.
- Auströmungsgeschwindigkeit, **95:** von Gasen aus weiter Oeffnung in dünner Wand 30.
- Austern, **95:** Phosphor in denselben 3103.
- Austernschalen, **89:** 2754.
- 95:** Anal. 3102.
- Austernschalenkalk, **89:** 2754.
- Australen, **91:** 770.
- Australen (Rechtspinen), **88:** physikalisches Verh., Identität mit den Terpenen aus Wermuthöl und Minzöl 880; Const. 883; Verh. bei der Oxydation (Bild. von p-Toluylsäure) 898; Verh. gegen Brom 899.
- Australien, **88:** Vork. von Gold und Antimon 658; Erschöpfung des jungfräulichen Bodens 2742.
- Austrittsgase, **87:** Apparat zur Absorption des Sauerstoffs 2490.
- Auswaschen, **93:** von Niederschlägen, Apparate 249.
- Auswurf, **88:** Unters., sp. G., Vork. von Nuclein in zellenhaltigem 2435.
- 92:** Nachw. von Tuberkelbacillen 2343.
- Autoclaven, **87:** Messung des inneren Druckes 2495.
- 96:** drehbare, zur Ausführung von unter Druck vorzunehmenden Versuchen 326.
- Autoclavenverseifung, **92:** Anw. 2889.
- Autocopist, **88:** neue Lichtdruckmethode 2906 f.
- Autodigestion, **90:** Unters. an Organen 2266.
- Autokatalyse, **90:** Erklärung, Unters. der Oxyvaleriansäure 40.
- 91:** von γ -Oxysäuren 77.
- 92:** Zers. der o-Oxymethylbenzoesäure 107.
- Autotypie, **87:** Verfahren 2725.
- 92:** Unters. 2944, 2951.
- Autoxydation, **89:** Unters. 74.
- Autumnixanthin, **95:** 2114.
- Avena, **88:** Gehalt an Graminin 2324 f.
- Avena sativa, **92:** Wirk. von Schwefel in der Pflanze 2141.
- Avenin, **89:** vermuthetes Vork. 2101.
- Aventuringlasuren, **90:** Unters. 2722; Herstellung 2726.
- Avidität, **87:** 10.
- 90:** Untersch. von Affinität 255.
- 92:** von in wasserhaltigem Alkohol gelösten Säuren 115.
- 94:** schwacher Säuren, relative Stärke 281.
- Axenwinkelmessung, **88:** 2.
- Axinit, **87:** Anal. 450.
- Azadirachta indica Juss., **96:** 2045.
- Azalin, **88:** Anw. zur Photographie des Regenbogens 2904.
- 90:** Ersatz durch ein Gemisch von Indophenol und Malachitgrün 2913.
- 92:** Anw. zur Photographie in natürlichen Farben 2960.
- Azbromphenylphenylnaphtotriazin, **91:** 1125, 1127.
- Azelainketon, **93:** 832.
- Azelainsäure, **87:** Schmelzp. 1856; Bild. 1857.
- 88:** Gewg. aus Ricinusöl 1229; Bild. aus Dioxystearinsäure 1912, aus Ricin-

- oleinsäure 1922; Gewg. aus Cottonöl 1927; Bild. bei der Oxydation von Schellack 2850.
- 89**: Verbrennungswärme 250; Bild. 2121; Bild. aus Olein und Leinölsäure 2502.
- 90**: Affinitätsgröfse und Const. 59; Verh. gegen Brom, Ueberführung in Azelomalsäure 1503; Schmelzp., Verh. gegen Wärme 1504; Siedep. 1505; Bild. bei der Oxydation von Leinölsäure 1750.
- 93**: 703, 704.
- 94**: 860; Anhydrid 964; Synthese 857.
- 96**: 771, 798.
- Azelänsäureanhydrid, **94**: 965.
- 96**: 798.
- Azelaylchlorid, **96**: 798.
- Azelomalsäure (Monohydroxyazelaänsäure), **90**: 1503.
- Azide, **94**: organischer Säuren 1462.
- 95**: 1448; organischer Säuren 1425, 1441, 1442, 1444, 1446; substituirter Benzoessäuren 1731.
- 96**: organischer Säuren 1939.
- Azime, **95**: Indamine 2430.
- Azimethyldicarbonsäure-Aethyläther, **91**: 1027.
- Azimide, **92**: Bild. aus o-Amidoditolylamin 1197.
- Azime, **93**: 1922.
- 96**: Const. 1930.
- Azimidoäthyldicarbonsäure, **96**: 1913.
- Azimidobenzoessäure, **93**: 1733.
- 96**: 1931, 1933.
- Azimidoessigsäure, **90**: Gewg., Eig., Ueberführung in Azimid 1098.
- Azimidole, **94**: 2001.
- 96**: 1089.
- Azimidonaphtalindisulfosäure, **94**: 1329.
- Azimidonicotinsäure, **94**: 2041.
- Azimidosulfosäure, **94**: 2001.
- Azimidotoluidobenzoessäure, **90**: Darst., Eig., Ueberführung in ein Mononitroderivat 1781.
- Azimidotoluol, **88**: Eig. der daraus erhaltenen Verb. $C_7H_5N_3(CH_3, CH_2C_6H_5)_2$, Verh. gegen Königswasser 1300.
- 90**: 686.
- 93**: Oxydation desselben 1732, 1733.
- Azimidotolylsäure, **91**: Darst., Eig., Schmelzp., Lösl., Salze 1871.
- Azimidotolylphenylharnstoff, **90**: 686.
- Azimidouramidobenzoessäure, **96**: 1931, 1932.
- Azimidoxylo, **95**: 2596.
- Azin, **91**: aus Tolylendiamin 884.
- Azinbernsteinsäure, **89**: Darst., Eig., Baryumsalz 1097; Const. 1098.
- Azine, **88**: neue Benennung für Chinoxaline 679.
- 89**: Bild. aus o-Diaminen und Polyaminen 893.
- 90**: Bild. aus o-Phenylendiamin und Tetraoxychinon resp. Monochlorp-dioxychinon und o-Phenylendiamin 978 f.
- 92**: Nomenclatur 1137.
- 93**: Bild. aus Dioxydiketotetrahydronaphtalin 1894; Ammoniumverb. derselben 1898.
- 95**: Beziehungen zu den Amido-derivaten des Diphenylamins; Darst. aus primären aromatischen Aminen mittelst Chlorkalk in wässriger Lösung 2500.
- 96**: hydrirte 1841.
- Azine (Chinoxaline), **87**: Darst. aus Tetraamidobenzol 892; Nomenclatur 1056 f.; Literatur 1123 f.; Darst. 1125.
- Azinfarbstoffe, **91**: grüne, Darst. durch Combination von Diphenylnaphtylendiamin mit Nitrosodimethylanilin 2833.
- 92**: Synthese 1255.
- 94**: wasserlösliche, basische 2162.
- 95**: Darst. 2507; Darst. aus phenylirten Naphtylendiaminen 2506; rothe, basische, Darst. 2505; rothe bis violette, Darst. 2506.
- 96**: basische, Darst. aus substituirten Naphtylendiaminen 1922; rothe bis violette, Darst. 1871, 1874, 1875.
- Azingrün, **92**: 2919.
- Azinmethandisulfosäure, **96**: 966.
- Azoacetamidotoluol, **89**: 895.
- Azoallyltolyl, **93**: 1957.
- Azoamidverbindungen, **91**: kryoskopische Versuche über die Molekulardepression in p-Toluidin 215.
- Azobenzenyloxyperoxyd, **89**: Darst., Eig., Einw. von Schwefelammonium 1160.
- Azobenzil, **90**: Bild. durch Einw. von Ammoniumformiat auf Benzil 1330.
- Azobenzoessäure, **87**: Reduction 2595.
- 88**: Verh. gegen Salpetersäure 1940.
- 89**: Verh. gegen Salpetersäure 1677.
- Azobenzoessäurechlorid, **91**: 1853.
- Azobenzoessäureester, **90**: 1754.
- Azobenzol, **87**: Absorptionsspectrum 351; Verh. bei hohen Wärmegraden 708; Verh. gegen Aceton 1097; Nitro-

- und Bromsubstitutionsproducte, Verh. gegen Acetylchlorid 1101; Bromirung 1101f.; Nitrirung 1104, 1107.
- 88:** Verbrennungswärme 330.
- 89:** Verh. gegen Schwefelkohlenstoff 1111; Nitrirung 1114.
- 91:** Umwandl. in Chinolin 938; Bild. aus o-Amidobenzylacetanilid 1000; Verh. gegen Schwefelkohlenstoff 1036; Verh. gegen Benzaldehyd 1042, gegen p-, m- und o-Nitrobenzaldehyd 1043; Krystallf. 1045; Verh. gegen p-Phenylendiamin 2828.
- 93:** Darstellung durch Elektrolyse 196, 1079; Einwirkung von Brom 1930.
- 94:** 1256; Schmelzwärme 738; Structur 2222.
- Azobenzolacetessigsäure - Aethyläther, **89:** Einw. von Ammoniak 1769.
- Azobenzolacetessigsäureamid, **89:** Darstellung, Eig., Verseifung, Verh. bei der Reduction, gegen Phenylhydrazin 1769.
- Azobenzolcarbonsäure, **87:** 1101.
- 91:** 1084.
- 94:** 1979.
- Azobenzolchlorbenzoesäureamid, **91:** 1040.
- Azobenzolcyanacetophenon, **90:** Darst., Eig., Verh. 1434.
- Azobenzoldicarbonsäure, **92:** 1995.
- Azobenzoldisulfid, **90:** Gewg. aus Amidoazobenzol, Eig. 1153.
- Azobenzoldisulfonamid, **92:** Darst., Eig., Kalium- und Natriumsalz 2059f.; Bild. 2060.
- Azobenzoldisulfonchlorür, **92:** Umwandlung in Azobenzoldisulfonamid 2060.
- Azobenzoldisulfosäure, **89:** Bild. 1884; Const., Reduction 1885.
- Azobenzolkaliumcyanacetamid, **94:** 2215.
- Azobenzolkresol, **87:** Verh. gegen Chlormethyl 2572.
- Azobenzolkresolnatrium, **88:** Verh. gegen Chlormethyl, gegen Chloräthyl 2696f.
- Azobenzolmethylcyanacetophenon, **90:** Darst., Eig., Verh. gegen Salzsäure in Alkohol 1435.
- Azobenzolnaphtol, **87:** 2712.
- 88:** Darstell., Bildungsgleichung 2883.
- Azobenzoloxxybenzoesäure, **91:** 1040.
- Azobenzolphenylpyrazolin, **94:** 1937.
- Azobenzolpyrazolin, **94:** 1937.
- Azobenzolpyrazolon, **95:** 2250.
- Azobenzolpyrazoloncarbonsäure, **93:** 1693.
- 95:** 2250.
- Azobenzolpyrazoloncarbonsäureäthylester, **95:** 2251.
- Azobenzolpyrazoloncarbonsäuremethylester, **95:** 2250.
- Azobenzolresorcyllsäure, **91:** 1041.
- Azobenzolsalicylaldehyd, **89:** Darst., Natriumsalz, Acetylverb. 1119; Einw. von Hydroxylamin u. Phenylhydrazin 1120.
- Azobenzolsalicylaldoxim, **89:** 1120.
- Azobenzolsalicylalcohol, **89:** Darst., Schmelzp. 1120.
- Azobenzolsalicylamid, **89:** Darst., Eig., Reduction 1120.
- Azobenzolsalicylphenylhydrazon, **89:** 1120.
- Azobenzolsalicylsäure, **89:** Reduction 1688.
- 91:** 1038.
- Azobenzolsulfosäure, **90:** Reduction, Verh. 1067.
- 91:** 952.
- Azobenzolsulfosäure-Phenol, **91:** 1041.
- Azobenzolsulfosäure-Salicylsäure, **91:** 1039.
- Azobenzoltrimethyltetrahydrochinolin, **91:** Bild. des Pikrats 1315.
- Azobenzolxanthogensäure-Aethyläther, **90:** Gewg., Eig., Verh. geg. Schwefelammonium, Ueberführung in Azobenzoldisulfid 1153.
- Azobenzoylaminoacetal, **94:** 1189.
- Azobenzoylchlorid, **90:** 1754.
- Azobenzylalcohol, **92:** 1486.
- 96:** 1371.
- Azobenzylalcohole, **92:** isomere, Unters. 1486.
- Azoblau, **87:** Anw. 2895.
- 88:** 2892.
- Azobordeaux, **92:** 2924.
- Azocamphanon, **94:** 1734, 1737.
- 95:** 2049.
- Azocamphen, **88:** Darst. aus β -Hydrazocamphen 1639.
- Azocarbonamid, **92:** 919.
- Azocarbonsäureester, **94:** 1245.
- Azocarmine, **90:** Eig. 2883, 2900.
- Azocuminsäure, **87:** 2063, 2064.
- 90:** Ueberführung in das Chlorid Amid 1753.
- Azocuminsäureester, **90:** 1754.
- Azocymol, **87:** Krystallf. 771, 1113.
- 89:** Krystallf. 1124.
- 91:** 1045.

Azoderivate, **92**: des Cynancamphers 1631.

95: des Phenylnaphtylamins 2597.
Azodiamidobenzol, **87**: Verh. gegen Furfurol 942.

Azodibenzylamin, **91**: 1035.

Azodibenzylanilin, **92**: 1322.

Azodibenzyltoluidin, **92**: 1322.

Azodicarbonamid, **92**: Darst. 915, 1671.
95: 1426.

Azodicarbonamidin, **92**: 915.

Azodicarbonsäure, **92**: Darst., Eig. 1671 f.

Azodicarbonsäureester, **95**: 1427.

Azodimethylanilin, **88**: 1375.

92: 1201.

Azodimethylnaphtalin, **95**: 1664.

96: 1196.

Azodiphenylblausulfosäure, **91**: 2828.

Azofarben, **92**: Spectra 482; Darst. auf Geweben, Anw. von β -Naphtolcarbonsäure 2919; Darst. aus Primulin und Entwickler für dieselben 2924.

95: unlösliche, Darst. auf Baumwolle 2625.

Azofarbengrund, **94**: Darst. von farbigen Aetzmustern auf demselben 2239.

Azofarbstoff, **89**: Erica, Darst. aus Diamidodimethylstilbensulfid 871.

92: grüner 2925.

Azofarbstoffe, **87**: Absorptionsspectra 351; Darst. aus m-Diazophenyllutindicarbonsäure 828; Bild. aus secundären β -Naphtylaminen 1116 f., 1125 f.; Darst. aus m-Monoamidophenyllutindicarbonsäure-Aethyläther 1376; Bild. aus β -Naphtol 1889, aus α -Oxyaphtoesäure 2148; Erk., Verh. 2469, 2470; Gewg. aus Thiobenzidin resp. -tolidin 2573; Darst. 2579, 2583, 2584, 2595; Bild. auf der Faser 2698; Darst. aus Diamidobenzophenon resp. Diamidobenzhydrol 2708, aus Diamidostilben resp. Diamidofluoren 2709; Darst. 2710, 2711; blaue 2707, 2708; blaue gemischte 2707, 2708, 2712; blaurothe 2709, 2712; blauschwarze 2708; braune 2582; bordeauxrothe 2707; gelbe 2707; gemischte 2580, 2709, 2710, 2712; orange, technische Gewg. 2708; rothe 2707; schwarzblaue 2707; violette 2707, 2708.

88: Darst. aus Dimethylnaphtylaminicarbonsäure 1154, aus Nitroso-diäthylnaphtylamin 1156, aus Oxychinolinen 1275, aus o-Diamidostilben 1280 f.; Bild. aus m-Diazotriazoamido-

benzoesäure-Amidobenzol 1287; Darst. aus Nitroäthylalkohol 1404; Best. (Verh. gegen Nachtblau) 2588; Bild. gemischter aus Benzidin und Tolidin 2702; Fixirung substantiver, Aetzen der damit gefärbten Gewebe 2858; Darst. von gelben, orangen und rothen 2879, von rothvioletten bis schwarzvioletten 2880; Darst. violetter, rother, blaurother, rothbrauner, gelbbrauner, blauer 2881; Gewg. eines ziegelrothen, von schwarzblauen, Erzeugung auf der Faser, Darst. gelber bis brauner 2882; Reductionsproducte der der Naphtalinreihe 2883 f.; Bild. eines schmutziggelbraunvioletten 2886; Darst. rother 2891; Herstellung gemischter 2893; Darst. alkylirter 2894; Darst. aus Tetraazodibenzolazodiphenyl 2894 f.; Darst. gemischter 2895; Gewg. aus Tetraazodiphenyldicarbonsäure oder deren Ester 2896, aus m-Diamidodiphensäure und Resorcin 2896 f.; Darst. blaurother 2897; Gewg. aus Dinitrobenzil 2898 ff., aus Diamidostilben 2899.

89: Darst. aus Naphtoresorcin 1445, Anw. zur Verfälschung von Kaffee, Nachw. 2519 f.; Nachw. im Rothwein 2565 f.; Spectrum 2566; Darst. 2862 ff., 2865 ff.

90: Bild. eines neuen aus Natriumnitroäthylalkohol u. Diazobenzolsulfosäure 1121; Bild. aus o-Kresotinsäure und Diazobenzol, Reduction zu Amido-o-kresotinsäure 1827; Eig. der aus Diamidophenyltolyl gewonnenen 2901; Fixirung unlöslicher auf Baumwolle im Zeugdruck 2905; Herstellung, Baumwolle direct anfärbender, aus der Diazoverb. des Oxyamidodiphenyls 2007; Gewg. aus Diamidodiphenylenoxyd 2907 f.; Gewg. eines blauvioletten aus diazotirtem o-Dianisidin und 1,8-Dioxynaphtalin 2908.

91: 2655; auf Baumwolle unlösliche, Darst. 2835; rothe, substantive, Darst. aus o,m-Tolidin, aus Monom-methylbenzidin 2835; substantive, Darst. 2836.

92: Bild. aus 1,8-Diamidonaphtalindisulfosäure 2921.

93: Absorptionsspectren 157; Bild. derselben auf der thierischen Faser 1924.

94: Darst. aus Dioxynaphtalindisulfosäuren oder aus Dioxynaphtalinsulfosäuren 2240; Darst. mit Phenylen-

- diamindisulfosäure 2241; Darst. aus aromatisch substituirten Naphtylaminsulfosäuren 2242; Darst. aus Amidonaphtoldisulfosäure H 2242; Darst. aus Triamidoazobenzol 2243; alkylirte, der Naphtalinreihe, Reductionsproducte derselben 2227, 2229; beizenfärbende, Darst. aus Amido-kresoläthern durch aromatische Diazocarbonsäuren 2241; benzylirte 2241; braune bis braunschwarze 2243; Metallbeizen färbende, Darst. mittelst Amidonaphtol 2240; rein blaue, Darst. aus unsymmetrischen Dialkylphenylendiaminen u. Dioxynaphtalinmono- und -disulfosäuren 2242; rothe bis rothviolette, Darst. aus den Tetraverbb. von Diamidodiphenoläthern 2244; rothe violette bis blaue, Darst. aus Amidonaphtoldisulfosäure 2242; substantive, Darst. mittelst Dioxydiphenylmethan 2239; welche den Azimidonaphtalinrest enthalten 2243.
- 95:** 2579; Anw. beim Färben und Drucken 2426; beizenfärbende, Darst. aus Pyrogallol 2608; blaue bis grünblaue 2620; braune, Darst. aus Toluylendiaminsulfosäure 2611; Darst. 2621; Darst. derselben mit der Bisulfitverb. des Nitroso- β -naphtols 2608; Darst. mittelst β -Resorcyssäure 2608; Darst. mittelst Amidobenzylamin 2611; Erzeugung und Umwandl. auf der Faser 2606; fuchsinrothe, gelbe, rothe, Darst. aus Dioxynaphtalindisulfosäuren 2609; gemischte substantive, Darst. 2617, 2619; Gesetzmäßigkeiten bei der Bild. derselben 2582; rothe, Identificirung 3090; schwarze, Darst. auf der Faser 2627; substantive, Darst. 2612; Wolle schwarz od. rothbraun färbende, Darst. 2612.
- 96:** 1907; Darst. aus der α_1 - β_2 -Dioxynaphtalin- β_2 -sulfosäure 1921; Darst. aus Naphtylendiamindisulfosäure 1923; beizenfärbende diazotirbare, Darst. 1921; direct ziehende, Darst. mittelst α_1 - β_2 -Dioxynaphtalin- β_2 -sulfosäure 1921; einfache, Verkettung von je 2 Mol. derselben zu Benzidinfarbstoffen auf elektrochem. Wege 1917; gelbe beizenfärbende, Darst. aus Amidophenoläthern und Salicylsäure 1900.
- Azofuchsin G, **92:** Darst. 2924.
- Azogrün, **91:** 2834.
- 92:** 2923.
- Azogruppe, **91:** intramol. Bild. 1035.
- Azogruppen, **92:** intramolekulare Bild. 1322.
- Azohydrazine, **90:** 1111.
- Azohydrazone, **92:** Nomenclatur 1288.
- Azohydroxyazobenzole, **90:** Bild. 1059.
- Azoimid, **91:** Verh. gegen lebende Organismen 2208.
- 92:** thermische Unters. 363; siehe Stickstoffwasserstoffsäure.
- Azoimide, **93:** Verh. gegen Reductionsmittel 1937.
- Azoimidocaffeïn, **94:** 1220.
- Azoimidotoluol, **87:** Schmelzp., Siedep. 1086 f., 1088, 1091; Aethylirung 1092.
- Azoimidoverbindung $C_7H_5N_3O$, **87:** aus Amidobenzamid, Ester, Const. 2007.
- Azoimidoverbindungen, **87:** Unters. 1086 f., 1091.
- 95:** 2595.
- Azoisatin, **91:** 1024.
- Azoisobuttersäure, **96:** Aethyl- und Methylester 885; Amidoxim 885; Dinitril 885; Hydrazinderivate 883.
- Azoisobuttersäureamid, **96:** 886.
- Azoisobuttersäureimidoäthyläther, **96:** 885.
- Azokörper, **93:** der Orthoreihe 1928.
- 94:** alkylirte, 2237; der Naphtalinreihe, Darst. 2240.
- 95:** Isomerisierungserscheinungen 2577, 2581; nitrirte, Darst. aus aromatischen Nitroaminen 2607.
- 96:** Reductionsproducte, Benzolazoisol, Reduction 1923.
- Azokresolderivate, **94:** 2226.
- Azokresolmethyläther, **91:** 914.
- Azol, **88:** neue Benennung für organische Verb. mit fünfgliedrigem Stickstoffkern 680.
- Azole, **88:** Zus., Unters., Eintheilung 1049 f.
- 92:** Nomenclatur 1187.
- Azolitmin, **96:** 1636.
- Azomaure, **92:** 2925.
- Azomekoninessigsäure, **87:** 2084.
- Azomethoxyphenylphenylnaphtotriazin, **91:** 1127.
- Azomethyltriazol, **93:** 1732.
- Azonaphtalin, **87:** Schmelzp. 1114.
- 88:** wahrscheinliche Bild. 1244.
- Azonaphtalinderivate, **88:** Unters. zur Erklärung der Polyvalenz von Sauerstoff 80 f.
- Azonaphtaline, **92:** alkylirte, Reduction 1313.
- Azonaphtalinsalicylsäure, **89:** Einw. von Anilin 1124.
- Azonderivate, **96:** Synthese 1856.

- Azone, 95:** Indophenole 2430.
Azonitrophenylmethylnaphtotriazin, 91: 1127.
Azonitrophenylnitrophenylnaphtotriazin, 91: 1126.
Azonitrotoluolnitrokresol, 93: 1186.
Azoniumbase, 92: Bild. aus Amidoditolylamin 1197.
Azoniumbasen, 91: 928; siehe Safranine.
Azoniumchlorid, 96: isomeres, mit Diphenylfluorindindichlorhydrat 1865.
Azoniumverbindungen, 92: Unters. 1257 ff.
96: aus β -Naphtochinonsulfosäure und Phenyl-o-phenylendiamin 1866.
Azoopianphenylhydrazid (Amidoheimpinphenylhydrazid), 88: Krystallf. 686.
Azoopiansäure, 87: Ester 2084.
Azoopianylphenylhydrazin, 88: Krystallform 1372.
Azoorseillin, 89: Bild. 1908.
Azooxyacetamidotoluol, 89: 894 f.
Azooxybenzol, 89: Nitrirung 1111.
Azooxybenzoylameisensäure, 89: 1711.
Azooxynaphtylamin, 89: 943.
Azooxytolunitril, 89: 1063.
Azooxytoluol, 87: Schmelzp. 1112.
89: 778, 1142; Eig. Krystallf. 1143; Einw. von Schwefelsäure, von Brom 1143, von Salpetersäure 1144.
Azooxytoluoldisulfosäure, 89: Darst., Kaliumsalz 1143.
Azooxytoluolsulfosäure, 89: Darst., Kaliumsalz 1143.
Azophenetol, 91: 1439.
Azophenetole, 95: Reduction 2593.
Azophenin, 87: Bild. aus Nitrosodiphenylamin 864, 1137, 1137 f.; Sulfosäure 1138; Wirk. der Nitrosoverbb. bei der Bild. 1138 f., 1141; Darst., Schmelzp., Substitutionsproducte, Verhalten, Const. 1139 f.; Umwandl. in Dihydroazophenin, Verh. 1140; Verh., Const., Umwandl. in Indulin 1141.
88: Beziehung zum Chinonanilid 1096; Umwandl. in Induline 1099; Bild. aus Nitrosoanilin und Anilinchlorhydrat 1117; Darst. aus Diphenyl-p-azophenylen, Eig., Verh., Const. 1659; Verh. gegen p-Phenylendiamin 2873.
89: Darst. 940; Bild. 950, 1130.
90: Const., Darst. aus s-Diamidochinondiimid, Reduction, Ueberführung in Anilidochinonanil, in Anilidochinondianil 1004.
92: 1495.
95: 2604.
Azopheninbasen, 87: 1138.
Azophenine, 87: 952, 953.
Azophenoläther, 95: Verh. bei der Reduction mit Zinnchlorür und Salzsäure 2585.
Azophenole, 89: Verbindungswärmen der isomeren 239 f.
Azophenyläthyl, 96: 1947.
Azophenylallyl, 87: 1173; Siedep. 1176.
Azophenylen, 89: Einw. von Anilin 1130.
Azopseudocumol, 87: Schmelzp., Lösl. 1112 f., 1113.
Azoresorcin (Resazoin), 87: Oxydation 1110.
Azoressorufin (Resorufin), 87: Nomenclatur 1110.
Azosäurechloride, 90: 1753.
Azosäurefuchsin B, 92: 2924.
Azosäuren, 90: Verh. gegen Phosphorpentachlorid (Bild. der Chloride) 1753.
Azosäureviolett 4 R, 92: Darst. 2924.
Azosafranin, 96: 1852.
Azoselenol, 92: Nomenclatur 1138.
Azostyrol, 93: 1139.
Azosulfimcarbodisulfide, 91: 1180.
Azosulfimcarbosulfhydrate, 91: 1180.
Azosulfurylbenzolnaphtolcarbonsäure, 87: 2150.
Azotetrazolnatrium, 95: Leitfähigkeit 323.
Azotolin, 87: Darst. 1138, 1139.
88: Verh. gegen p-Phenylendiamin 2873.
91: 926.
Azotoluchinolin, 90: Gewg., Eig. 1042.
91: 998.
Azotoluol, 87: 1111; Schmelzp., Verh. 1111 f.; Lösl. 1112; Nitrirung 1108; Bromirung 1109; Darst., Eig., Schmelzpunkt, Verh. 1111.
88: Darst., Verh. gegen Brom, Derivate 1259 f.; Krystallf. 1268; benachbartes, Darst. von Derivaten 1263.
89: Darst., Eig., Nitroproducte 778; Darst. 1142.
90: Ueberführung in das Mononitroderivat 1066.
91: 1045.
93: Darst. durch Elektrolyse 1079.
Azotoluoldisulfonamid, 92: Kaliumsalz 2072.
Azotoluolkresol, 87: Verh. gegen Chlormethyl 2572.
88: Verh. gegen Chlormethyl, gegen Chloräthyl 2697.

- Azotoluolpyrazolon, **95**: 2250.
 Azotoluolsulfosäure, **88**: Darst., Eig., Salze, Derivate 2169 f.
 Azotolyl, **87**: Umwandl. in die Hydroverb. 904.
 Azotometer, **88**: Anw. zur Stickstoffbest. 2562.
89: Anw. zur Best. von Kohlen-säure 2379.
90: Anw. bei der Best. des Braunsteins mittelst Wasserstoffsulphoxyds 2444; Anw. zur Best. des Stickstoffs in Ammoniumsalzen 2608.
91: Modification des Wagnerschen Apparates 2391.
95: neues, mit Anw. von Natriumhypobromit als Reagens 2768.
 Azotylamin, **90**: 481.
 Azotylammoniumnitrat, **90**: Darst. 481.
 Azoverbindungen, **87**: 1068.
88: Verbrennungswärmen von Derivaten des Benzols 330; Beziehungen zu den Hydraziden (Unters.) 1250 f.; der Fettreihe, Unters. 1734 ff.; gemischte, Const. (Unters.) 1249, 1251.
91: Oxydation 1019; Einw. von Aldehyden 1042.
92: Farbenreactionen 52; Unters. der Reductionsproducte 1309 f.; des Chrysanilins, Darst. nebst Farbstoffen 1337; gemischte, Unters. 1292, 1299.
93: 1924; Reduction 1925; Reductionsproducte 1927; Notiz über 1929; gemischte 1930.
94: 1240, 2212, 2234; Reductionsproducte 2219; der Orthioreihe 2232.
95: 1489, 2572, 2595; Anal. 3090; neue 2601; Reduction von aromatischen Nitroverbindungen 2607; Reductionsproducte 2582.
 Azoxalcarbonsäure siehe Furazan-carbonsäure.
 Azoxim, **88**: Erklärung des Namens 681.
 Azoxime, **87**: Unters. 1173.
91: 1181.
 Azoxol, **92**: Nomenclatur 1138.
 Azoxole, **88**: Erklärung des Namens 681.
 Azoxyanilin, **88**: Umwandl. in Azofarbstoffe 2879.
 Azoxyanisol, **90**: Allotropie 10; Darst., Umwandl. in Acetylanisidin (Methacetin), Bild. „fließender Krystalle“ 1255; Isomerie 673.
 Azoxybenzenyl-naphtylendiamin, **91**: 1128.
 Azoxybenzimid, **95**: 1750.
 Azoxybenzoesäure, **96**: 1074, 1739.
 Azoxybenzoesäuren, **91**: 1852 f.
 Azoxybenzol, **93**: Darst. durch Elektrolyse 195, 196, 1079.
94: Schmelzwärme 738.
 Azoxybenzonitril, **95**: 1749, 1750.
 Azoxybenzoylaminoacetal **94**: 1189.
 Azoxybenzylalkohol, **96**: 1371.
 Azoxydichlorstilben, **92**: 1077.
 Azoxydimethylanilin siehe Tetramethyldiamidoazoxybenzol.
 Azoxydinitrobenzoesäure, **95**: 1755.
 Azoxydiphenylamin, **88**: 1376.
 Azoxygallussäure, **95**: 1755.
 Azoxykresolmethyläther, **91**: 914.
 Azoxylbenzoylameisensäure, **89**: Darst., Schmelzp., Salze, Bild. aus ω -Dibrom-p-mononitroacetophenon 1558.
 Azoxylbenzoylameisensäure - Methyläther, **89**: Darst., Lösl., Schmelzp. 1559.
 Azoxylol, **88**: benachbartes 1264; symmetrisches 1266; unsymmetrisches 1266.
89: Krystallf. 1124.
91: 1045.
93: asymmetrisches, krystallographische Notiz 1934.
 Azoxylole, **88**: Unters. 1263 f.; Umlagerung in Diamidodixyllyle 1267.
 Azoxyphenetol, **90**: Allotropie 10; Darst., Eig., Bild. fließender Krystalle, Umwandl. in Phenacetin 1256.
91: 1439.
 Azoxyphenol, **88**: 1377.
 Azoxyphenoläther, **90**: Darst., Eig. von Azoxyanisol, Anisolazoxyphenetol 1255; Azoxyphenetol 1256.
 Azoxypropionsäure - Aethyläther, **88**: Bild. aus α -Diazopropionsäure-Aethyläther, Eig., Verh. 1809.
 Azoxystilbendisulfosäure, **95**: 1549.
 Azoxytoluchinin, **90**: Gewg., Eig. 1042.
91: 998 f.
 Azoxytoluidin, **88**: Umwandl. in Azofarbstoffe 2879.
 Azoxytoluol, **88**: Krystallf. 1268.
90: Darst., Eig., Reduction 1066.
93: Darst. durch Elektrolyse 1079.
 Azoxytoluole, **88**: isomere, Darst., Eig., Verh., Krystallf. 1261 f.
 Azoxytrihydroxybenzoesäure, **95**: 1755.
 Azoxyverbindungen, **87**: Best. des Stickstoffs 2439.
94: der aromat. Reihe, Darst. 1276.
95: Bild. aus aromatischen Nitroverb. 2607.

Azthiazine, **94**: 2165.
 Azthine, **88**: Erklärung des Namens 681.
 Azthiol, **92**: Nomenclatur 1138.
 Azthiole, **88**: Erklärung des Namens 681.
 Azthionole, **88**: Erklärung des Namens 681.
 Azulen, **95**: 2099.
 Azulminsäure, **88**: mögliche Bild. aus Adenin 790.
90: Bild. bei der Einw. von Cyankalium auf Halogenverbb. von Olefinen 1634.
 Azulminsubstanz, **87**: Unters. 639.
 Azurilsäure, **95**: 1453.
 Azurin, **92**: Anw. zur Bekämpfung der Kartoffelkrankheit 2781.
 Azurit, **90**: Auflösungs geschwindigkeit in Säuren 64f.

B.

Bacillen, **87**: Einw. von Jodtrichlorid 2358; Vork., Nachw. 2360; Zerstörung, Desinfection 2618f.; Milzbrand-, Einw. von ätherischen Oelen, Thymol, Metallsalze 2359.
88: Unters. der darin enthaltenen Cellulose 2326; Vork. in Brotheften 2460; Verh. gegen Quecksilberjodid 2467, gegen α -Naphtol 2469, gegen α -u. β -Naphtol 2470, gegen β -Naphtol 2471, gegen α -Oxynaphtoësäure 2473, gegen Antiseptica 2476; Widerstand des Kehrlichtbacillus gegen strömenden Wasserdampf 2772.
89: des malignen Oedems, Einw. auf Eiweiße 2070; Wirk., Vork. verschiedener Arten 2232; Vork., Unters. eines neuen Kapselbacillus 2274; Zus. der Bacillen des Erythema nodosum 2279; Bacillen der Papilionaceen 2279f.; Photographie, Färbung 2875.
91: Vork. verschiedener Arten in der Luft und im Boden 2329.
92: Anw. von Rotzbacillen zur Darst. von Mallein 2203; Verh. gegen Bluterum 2204; Abscheid. aus gegohrenem Brotteig 2264; Verh. von Diphtheriebacillen gegen Acet-, Zimmt- und Benzaldehyd 2272; Wirk. von Ameisensäure und Weinsäure 2273; Verh. von Typhusbacillen gegen Chamberlandfilter 2281; sterilisierte eiweißhaltige Nährböden, Darst. 2283; Verh. gegen Licht, gegen elektrisches Licht 2286f.; Wirk., Verh. der Mischculturen des Cholera bacillus 2291; des malignen Oedems, Einw. auf Kohlenhydrate u. Milchsäure 2322f.; typhus-ähnliche Unterscheidung von Typhusbacillen 2341; siehe auch Bakterien und Mikroben.
 Bacillus, **87**: Vork. bei der Indogährung 2373.
89: grümfärbender 2274.
 Bacillus aceticus, **91**: Wirk. 2299.
 Bacillus acidi lactici, **91**: Wirk. auf Milchzucker 2298.
 Bacillus acidi laevolactici, **90**: Anw. zur Ueberführung von Rohrzucker in Links-Milchsäure 1542.
 Bacillus aethaceticus, **89**: 2197.
92: Unters. der Vergährung von Dulcitol und Mannitol 2254; Gährung von Mannitol und Dextrose 2255, von Arabinose 2255 f.
 Bacillus aethaceto succinicus, **92**: Gährung von Dulcitol und Mannitol 2253 f.; morphologisches Verh. 2254 f.
 Bacillus amylobacter, **95**: 1357.
 Bacillus anthracis, **87**: 2362.
89: Einw. von Camphionitrophenol 1427.
90: Unters. über die chem. Producte, Wirk. derselben 2353 f.
 Bacillus aurantii, **92**: Bild. von Farbstoff in Medicinalwässern 2298.
 Bacillus butyricus, **87**: Wirk. 2652, 2657.
92: Vork. in der Milch, Eig., Verh., Wirk. 2319 f.
 Bacillus caucasicus, **89**: 2293.
 Bacillus cyanogenus, **92**: Functionen und Rassen 2345 f.
 Bacillus denitrificans, **92**: 2301.
 Bacillus diptheriae I, **91**: Isolierung 839.
 Bacillus enteritidis, **92**: Vork. im faulen Fleisch 2327.
 Bacillus flavescens, **92**: Unters. 2296.
 Bacillus fluorescens, **89**: Vork. bei Gährung von Harnsäure 2216.
 Bacillus fluorescens liquefaciens, **90**: Unters. der Pigmentbild. 2354.
 Bacillus fluorescens putidus, **90**: Unters. der Pigmentbild. 2354.
 Bacillus foetidus lactis, **92**: Einw. auf Milch 2322.
 Bacillus glagae Janse, **92**: Vork. 2315.
 Bacillus heminecrobiophilus, **89**: Unters. der gebildeten Producte und Diastasen 2284.
 Bacillus incanus, **92**: 2296.

Bacillus inunctus, **92**: 2296.
Bacillus lactis viscosus, **90**: Unters.
 2351 f.

Bacillus lignefaciens magnus, **89**: Zers.
 von Serumeiweiß 2211.

Bacillus maidis, **89**: Vork., Beziehung
 zur Pellagra 2283.

Bacillus mallei, **95**: Zus. 2709.

Bacillus panificans, **89**: Nichtvork. im
 Brotteig 2247.

Bacillus pluviatilis, **92**: aus Regen-
 wasser, Unters., Verh. gegen Stärke
 2295 f.

Bacillus prodigiosus, **92**: Abscheid. von
 proteolytischem Ferment durch den-
 selben 2376.

Bacillus pyocyaneus, **90**: Unters. der
 chromogenen Functionen (Pyocyanin)
 2354.

91: Verh. in bestimmten Cultur-
 mitteln 2375.

92: Pigmentbild. 2349; Abscheid.
 von proteolytischem Ferment durch
 denselben 2376.

Bacillus pyogenes foetidus, **87**: physio-
 logische Einw. von Cocainquecksilber-
 chlorid 2167.

Bacillus radicicola, **89**: Unters. 2280;
 Ernährungsbedingungen 2281; Stel-
 lung im System 2283.

Bacillus sacchari Janse, **92**: 2315.

Bacillus saprogenus vini, **92**: Verh.
 gegen Ozon und Elektrizität 2306.

Bacillus spinosus, **89**: Zers. von Serum-
 eiweiß 2211.

Bacillus stoloniferus, **92**: 2296.

Bacillus suaveolens, **90**: vergärende
 Wirk. auf Stärke 2304 f.

Bacillus subtilis, **87**: 2657.

92: Anw. zur Buttersäuregew. 2321;
 Absonderung von Fermenten
 auf den Glycosiden durch denselben
 2377.

Bacillus thermophilus, **89**: Vork., Eig.
 2255.

Bacillus tuberculosis, **95**: Zus. 2709.

Bacillus ureae, **89**: Vork. bei Gährung
 von Harnsäure 2216.

Bacillus viscosus, **88**: 2477.

90: Unters. (Ursache der schleim-
 igen Gährung) 2818 f.

Bacillus viscosus sacchari, **89**: Einw.
 auf Saccharoselösungen 2209; Eig.
 2210.

Bacillus viscosus vini, **89**: Einw. auf
 Glycoselösungen 2209; Eig. 2210.

Backpulver, **89**: Unters. 2807.

91: technischer Werth 2525.

94: Monocalciumphosphat in dem-
 selben 2470.

Backsteinkäse, **89**: Zers. während der
 Reifung 2750.

Backwaaren, **87**: Vork. von Furfurol
 1364.

92: aus Proteinnmehlen 2853.

93: Nachw. von Seife 2261.

Backwaaren (Backwerk), **89**: Best. des
 Arsens 2372; Unterscheidung von
 Weizen- und Roggenmehl im Gebäck
 2518.

Bakterien, **87**: Einw. auf Harn, auf
 Harnstoff 2338 f.; Nachw. und Zäh-
 lung in der Luft 2359 f.; Verh. im
 Trinkwasser 2362; Reductionsvermö-
 gen, Verh. gegen Lackmus, Indigo,
 Methylenblau 2365 f.; Vork. in Braue-
 reien 2367; Vork., Nachw. in Futter-
 mitteln, Samen 2376 f.; Erk. bei Wein-
 krankheiten 2649.

88: Einfluss auf die Verdauung
 2438; Wirk. auf das Aufgehen des
 Brotteiges 2461; Verh. gegen Chloro-
 formwasser 2464, gegen Jodoform 2466,
 gegen α -Oxynaphtoësäure resp. deren
 Natriumsalz 2472; quantitative Best.
 in der Luft 2479 f.; Unters. mittelst
 Kupferchromfilter 2481; reducierende
 Wirk. 2488; Unters. schwefelhaltiger
 (Beggiatoa) 2501 f.; Unters. eisen-
 haltiger 2502 f.; Unters. im Trink-
 wasser 2523.

89: Unters. an Papilionaceen 2092;
 Wesen, Nachw., Unters. 2230; Best.
 2231; Reincultur 2232; Vork. im Trink-
 wasser 2232 f.; Einfluss des Lichtes
 2236; Vork. in Cerealien 2238; Vork.
 im normalen Pflanzengewebe 2238 f.;
 Uebertragung und Vermehrung durch
 Nahrungsmittel 2239; Einw. von Ozon,
 von Kohlensäure 2240; Einw. einiger
 anderer Gase 2241; Bild. von Schwefel-
 wasserstoff, Vork. im menschlichen
 Darm 2242; Bedeutung für den Rei-
 fungsprocess des Käses 2243 f.; Viru-
 lenz von Milchsäurebakterien 2249 f.;
 Vork. im Milchkoth und Unters. 2254;
 Biologie d. Milchkothbakterien 2254 f.;
 Fermentwirk. 2262; Verh. einiger
 pathogenen Bakterien 2264; Unters.
 von Cholerabakterien 2265 f.; Purpur-
 bakterien, Schwefelbakterien 2277;
 eiweißlösendes Ferment der Fäulnis-
 bakterien 2296; Vork. im Sand, Wirk.
 für d. Reinigung von Abwässern 2735;
 Vork. im normalen Pflanzengewebe
 2776; Photographie, Färbung 2875.

90: Lebensfähigkeit auf ranzigen Fetten 2264; Verh. gegen Jodoform 2314; Farbenreaction bacterieller Stoffwechselproducte auf Lackmus 2322; Unters. über deren Abwesenheit in Pflanzengewebe 2325; nitrificirende Wirk. 2330 f.; Zers. der organischen Substanz, Umwandl. von Ammoniak in salpetrige Säure 2332; Verh. gegen Kochsalzlösungen 2339, gegen Chloroform 2340, gegen Blut und Blutserum 2347 f., 2798, gegen „Zellglobulin β “ 2349; Erk. (Abscheid. von Indol und Nitriten) 2557; Verh. gegen Borsäure, Salicylsäure in Milch 2787; Anw. zur Säuerung des Rahms 2768; Ursache der schleimigen Gährung 2818.

91: osmotische Versuche, Eigenbewegung, Anw. als Indicator für die Plasmolyse 186; osmotischer Druck der Zellen 188; Vernichtung durch Inductionselektricität 2343 f.; der Weintrauben, Bild. bei der Weinkrankheit 2360 f.; Vork. in Bier und Würze, Essigsäurebakterien 2764.

92: neue, *Nevskia ramosa*, Vork., Eig., Verh. 2353; siehe auch Bacillen und Mikroben; pathogene, Verh. gegen Speichelsecretion 2194; immunisirend wirkende, Vork. 2237 f.; todt, Wirk. im lebenden Organismus 2238; Unters. ihrer chem. Fähigkeiten, Verh. geg. Glyoxal, Pinakon, Aethylen-diamin 2276; Chemie derselben 2277; Trennung durch die Centrifuge 2280; Unters. der Durchlässigkeit durch Chamberlandfilter 2281; anaërobe, Züchtung in Flüssigkeiten 2282 f.; Wachstum auf saurem Nährboden 2283 f.; Darst., Anw. von Nährbouillon 2284 f.; Einfluß der Zus. der Nährgelatine auf ihre Entwicklung 2285; Verh. gegen Licht 2286 f., gegen Ozon 2287 f.; Widerstand geg. hohen Druck und Temperatur 2288 f.; Cultur mit Gasen 2289; Stoffwechselproducte 2292; Bild. von Farbstoffen in Medicinalwässern 2297 ff.; Vork. im Zuckerrohr 2315; Anw. zur Rahmsäuerung (Reinculturen) 2321 f.; bacteriologische Unters. über den Reifungsproceß des Emmenthaler Käses 2324; des rohen Genusfleisches, Unters. 2326 f.; krankheitsserregende, Bild. von Schwefelwasserstoff 2328 ff.; Wirk. auf Thierorgane 2357 f.; Isolirung eines Labfermentes aus den Culturen 2370; schleimbildende, Unters. 2378; bac-

teriologische Unters. des Wassers, Zählung derselben 2495; der Natur- und Kunstweine, Unters. 2631.

93: Chemie derselben 2020; diastatische Wirk. 1998.

96: Gas producirende 1989; Verh. zu chem. Reagentien 2019.

Bacterienfärbung, **94:** fuchsinähnliche, des Fleisches 2342.

Bacterienfarbstoff, **95:** 2121.

Bacteriengifte, **90:** Unters. (Toxalbumine aus Diphtheriebacillen) 2342 ff.

92: Unters. 2356 f.; Beziehung zur Immunisirung und Heilung 2358 f.

94: 4342.

Bacterienleben, **92:** chem. Verhältnisse desselben 2829.

Bacteriensporen, **91:** Wirk. gegen hohe Temperaturen 2742.

Bacteriensubstanzen, **95:** toxische und immunisirende, chem. Wirk. der Elektrolyse 2704.

Bacteriologie, **90:** neues Gährungskölbchen für Unters. 2319 f.

Bacteriopurpurin, **89:** Sauerstoffabscheidung 2278.

Bacterium aceti, **87:** chem. Wirk. 2368 f.

Bacterium aceticum, **88:** neuer Name für *Bacterium lactis aërogenes* (Escherlich) 2508.

Bacterium alii, **90:** Gehalt der Culturen an Ptomainen (Hydrocoridin) 2112.

92: Fäulnißbase von demselben 2432.

Bacterium coli commune, **89:** Gährw. 2254.

Bacterium egregium, **89:** Unters. der Farbstoffe 2094.

Bacterium foetidum lactis, **92:** Nachw. in Milch, Butter, Rahm 2602.

Bacterium lactis aërogenes (Escherlich), **88:** Einw. auf Milchzucker, auf Amylum, auf Casein und Milch 2507 f.

Bacterium lactis erythrogenes, **89:** Vork., Eig. 2249, 2250 f.; Unters., Verh. 2744.

Bacterium mycoides roseum, **89:** Vork., Eig. 2249; Eig. 2745.

Bacterium phosphorescens, **88:** chem.-bacteriologische Unters. 2505.

89: Eig. 2275 f.; Bild. von Kugel- und Gabelbacteroiden 2280; Nachw. kleiner Quantitäten von diastatisch wirkenden Enzymen 2281.

Bacterium pyogenes, **92:** bacteriologische Eig. 2349 f.

- Bacterium rosaceum metalloides*, **89**: 2275.
Bacterium termo, **87**: 2657.
Bacterium vermiforme, **92**: Vork. in der Ingwerbierpflanze, Eig., Verh. 2318 f.
Bacterium xylinum, **87**: Einw. auf Lävulose 2369.
Bacteroiden, **89**: der Leguminosen, Unters. 2280 f.
92: der Erbse, Unters. 2132.
Bacterosen, **92**: der Weintrauben, Unters. 2301 f.
Bäche, **87**: Anal. des Wassers russischer 2539.
Bäder, **92**: heisse, Einfluss auf Stickstoff- und Harnsäureausscheidung 2239.
Bärenknochen, **89**: Vork. von leimgebender Substanz 2156.
Bäuchen, **92**: von Geweben, Unters. 2909.
Bäume, **88**: Beschädigung durch Hüttenrauch 2760.
92: Einfluss des elektrischen Lichtes auf die Structur ders. 2125.
Bagasse, **88**: Best. des Zuckergehaltes 2592 f.
Bahia de Caraguez, **87**: Anal. vulcanischer Asche 2586.
Balata, **92**: Eig., Verh. 2889; Anw. als Isolatoren 2894.
Baldingera arundinacea, **88**: Vork. von Graminin 2325.
Baldingera arundinacea (Phalaris), **87**: Verarbeitung auf Graminin 2269.
Baldrian, **95**: ätherisches Oel desselben 2085.
Baldrian-Camphol, **87**: Polarisation 1470.
Beldrianöl, **93**: flüchtige Kohlenwasserstoffe 1560.
94: flüchtige Kohlenwasserstoffe in demselben 1786.
Ballistit, **90**: 2707.
92: Messung des Druckes 2732.
Balsame, **90**: Methoxybest. in verschiedenen Sorten 2216.
92: Werthbest. 2590; Best. des Brechungsindex 2605.
93: 2241.
95: Anal. 3052.
96: 2290.
Bambusrohr, **87**: Gewg. von Tabaschir 2295.
Banane, **92**: Zus. 2849 f.; Unters. von unreifen 2850.
Bananen, **91**: 2220.
93: reife, Nachw. fermentativer Prozesse in denselben 2226.
Bandenspectra, **95**: 237.
Bandenspectrum siehe Spectralanalyse.
Bandwürmer, **89**: Vork. von Quecksilber 2156.
Bang Phien Camphol, **87**: Polarisation 1470.
Bankazinn, **88**: Reinigung und Oxydation zur Atomgewichtsbest. von Zinn 106 f.
Baptitoxin, **95**: Identität mit Cytisin 2199.
96: Identität mit Cytisin 1671.
Barbados-Aloë, **90**: Unters. des darin enthaltenen Aloins 2115.
Barbatin, **95**: 2132.
Barbitursäure, **87**: 1540.
93: Bildungswärme 984.
Barbitursaures Kalium, **93**: Bildungswärme 967.
Barbitursaures Natrium, **87**: 1540.
Bareoskop, **90**: Beschreibung der Construction 2603.
Barmenit, **90**: Zus. 2772.
Barometer, **88**: neues mit Luftthermometer 2610; selbstregistrirendes mit Quecksilberfüllung, Amphisbäna 2611.
89: Beschreibung 2586.
90: Beschreibung eines neuen, Tafel zur Best. der Correction des Standes 2603.
91: Beschreibung, Heberbarometer 2584.
92: für Vorlesungszwecke, unabhängig von der Temperatur 2638.
95: neue Form 443; Vorrichtung zur Ausführung der Temperaturcorrecturen 444.
Barometerröhren, **94**: Vermeiden des Auskochens derselben 309.
Barothermometer, **92**: Anw. z. Messung von Gasdichten 272.
Barothermoskop, **94**: und absolute Millesimalscala, Anw. in Theorie und Praxis 320.
Barsilowsky's Base, **93**: 1508.
Bartholomit, **89**: 468.
Bartsia, **90**: Fehlen der Sauerstoffentwicklung im Lichte 2179.
Barysil (kieselsaures Blei), **88**: Vork. in Vermland, Krystallf., Zus. 627.
Baryt, **89**: Darst. von arsensaurem Baryum aus wasserfreiem 420; siehe Aetzbaryt.
92: Verh. gegen hohe Temperaturen 689; gasvolumetrische Best. durch Ferrieyankalium 2530.

- 93:** Gewg. durch Elektrizität 470; in der Zuckerfabrikation 876.
 Barytbrechweinstein, **93:** 791.
 Barytfeldspathe, **89:** Zus. zweier 438.
 Barytglimmer, **89:** 440.
 Barytraffinosat, **89:** 2056.
 Barytrohr, **96:** 2112.
 Barytsaccharat, **87:** 2258.
 Barytzahl, **92:** Unters. für Butter, Eig. 2603.
 Baryum, **87:** Durchmesser des Moleküls 64 f.; Scheidung von Strontium 2410, von Strontium und Calcium 2422.
88: Localisation im Organismus 2444 f.
89: Nachw. 2388; Nachw. in Nahrungsmitteln 2517.
90: chromatische Polarisation 532 ff.; Scheidung von Strontium 2425 f.; Nachw. neben Calcium und Strontium 2426 f.
91: Atomgewicht 79; Dimorphismus der Krystalle 484; Best. 2390; Trennung von Strontium und Calcium, Nachw. neben einander 2466 f.; Trennung von Calcium 2467; Best. als Sulfat 2468; Trennung von anderen Metallen bei Gesteinsanalysen 2478.
92: Verh. 685; quantitative Best. mittelst Wasserstoffsperoxyd 2486; Trennung von Calcium, von Strontium, Best. neben Calcium und Magnesium mittelst des Chlorides 2533; Nachw. neben Strontium u. Calcium 2534.
93: 460; amylschwefelsaures 651; Atomgewicht 11; Einfluss von freier Salpetersäure und von Königswasser auf die Fällung desselben 2111; volumetrische Best. 2110.
94: 580; neue Atomgewichtsbest. 582; Best. 2404; Best. geringer Mengen in Silicatanalysen 2503; Vork. in Silicatgesteinen 584.
95: 767; Alkoholate desselben 989; Molekularrefraktion und Dispersion 230; thermische Studie über dessen wasserfreie Jodide 770; Trennung von Calcium 2818.
96: Wanderungsgeschwindigkeit 109; schwefelsaures, Wirk. eines Ueberschusses an Reagens bei der Fällung desselben 2085; und Calcium, spectralanalytischer Nachw. 511; und Strontium, Trennung 513.
 Baryumamalgam, **90:** 626.
92: 685 f.
 Baryumapatit, **94:** 587.
 Baryumarsenit, **94:** 464.
 Baryumbenzoylcyanid, **90:** 722.
 Baryumbromat, **87:** Geschwindigkeit der Zers. durch Wärme 262.
 Baryumbromid, **89:** Krystallf. 454.
91: Drehungsvermögen 364; Krystallform 484.
93: Anal. 11.
95: Leitfähigkeit in Alkohol und Wasser 326.
96: Schmelzp. 329.
 Baryumbutyrat, **93:** 689.
 Baryumbutyrylcyanessigsäure - Aethyläther, **88:** 1797.
 Baryumcadmiumchlorid, **88:** Unters. des Vorhandenseins von Doppelsalzen in Lösung 243; Verh. der Lösung 248.
91: Krystallf. 484 f.
 Baryumcarbid, **92:** Darst., Eig. 686; Anw. zur Bild. von Acetylen 984.
94: krystallisiertes 587.
 Baryumcarbonat, **87:** Schmelzp. 205; Darst. von krystallisiertem 383, **384:** Gewg. 2558.
88: Verh. gegen Tetrachlorkohlenstoff 534; Verh. beim Erhitzen im Wasserstoffstrome u. Stickstoffstrome 549.
89: krystallinisch. Fällungszustand 151; Nachw. in Nahrungsmitteln 2517.
90: Verh. gegen Magnesium 426; Unters. (Gehalt an Zink, an Mangan) 2687.
91: Verh. bei hohen Temperaturen 477 f.; Verh. beim Erhitzen 478; saures 486.
92: Fortführung durch Metalldämpfe 510.
93: 100, 102.
 Baryumchlorat, **87:** Verh. gegen Jod 15 f.; Geschwindigkeit der Zers. durch Wärme 261 f.
96: Krystallographie 361.
 Baryumchlorid, **87:** Verh. eines Gemenges mit Strontiumchlorid gegen Kaliumsulfat, Verh. gegen Gemenge von Kaliumsulfat und Kaliumchromat, gegen Strontiumsulfat 9; Compressibilität wässriger Lösungen und ihre Beziehung zum Aequivalentgewicht 145 ff.; Contractionsdruck wässriger Lösungen 148; innere Reibung und Leitungsvermögen 154; Unters. der correspondirenden Lösungen 159 f.; Schmelzp. 205; Bindungswärme des Krystallwassers 240; Reactionswärme beim Füllen eines Gemisches von

- Kaliumjodat und -sulfat 244 f.; Dissoziationsspannung 263 f.; Hydrate 264; elektrisches Leitungsvermögen der Lösungen correspondirender Salzgemische 309; Verh. gegen phosphorsaures Natrium 430; Darst. von zwei Hydraten 470; Verh. gegen die Lösungen von colloidalem Manganoxyd 493, gegen Bleioxyd 545; Verb. mit Quecksilberoxyd 579; Verh. gegen Vanadinsäure 2410.
- 88:** Einfluss auf die Inversion von Rohrzucker mit Salzsäure 58; Dampfspannungserniedrigung der Lösung 193; Osmose, Verh. der Lösung gegen die Ferrocyankupfermembran 272; Krystallf. 550.
- 89:** Krystallf., Vork. in Kohlengrubenwässern 454; Anw. zur Best. der Schwefelsäure 2334, 2337; Darst. 2658.
- 90:** Verb. mit Hydroxylamin 479; Unters. des käuflichen (Gehalt an Baryumsuperoxyd) 2687.
- 91:** innere Reibung 196; Elektrolyse von reinem oder mit Chlornatrium gemischtem 302; elektromagnetisches Drehungsvermögen 364; Verb. mit Ammoniak, Verh. 478 f.
- 92:** Verh. gegen Schwefelsäure bei tiefen Temperaturen 96; Dissociationswärme 340; elektrische Ueberführungszahlen 403; Verh. gegen Magnesium 506; Lösl. 2533.
- 94:** Anal. 582.
- 96:** 329; siehe Chlorbaryum.
- Baryumchlorid-Quecksilbercyanid, **91:** ammoniakalische Verb. 658 f.
- Baryumchromat, **93:** 102.
- Baryumcupriferrocyanid, **95:** 1485.
- Baryumcyanmalonsäure - Aethyläther, **88:** Neutralisationswärme 327.
- Baryumferrat, **95:** 812.
- 96:** 560.
- Baryumferrisulfat, **92:** 203.
- Baryumferrit, **88:** Bild. aus Baryumferrat 578.
- Baryumferrocyanid, **95:** 1484; Darst. unter Anwendung organischer Basen 1484.
- 96:** Darst. mittelst organischer Basen 951.
- Baryumfluorid, **88:** 2691.
- 91:** 486.
- 93:** 460.
- Baryumfluorid-Aluminium, **92:** 2705.
- Baryumhaltige Abwässer, **95:** schädliche Wirk. auf Pflanzen 770.
- Baryumhexametaphosphat, **93:** 364.
- Baryumhydrat, **92:** Dichte der Lösungen 150.
- Baryumhydrat (Baryumhydroxyd), **91:** Verh. beim Erhitzen 478; technisches, Unters. 2468 f.
- Baryumhydroxyd, **88:** Ueberführung in Baryumoxyd 549; Condensationsmittel für Formaldehyd 1515; Gewg. 2690 f.
- 89:** Einw. auf Fibrin 2146; Anw. zur Wasserstoffdarst. 2630.
- 93:** Verwendung in der Butteranal. 2205.
- Baryumhydroxydlösung, **95:** Absorptionsmittel bei Kohlenstoffbest. im Stahl 2842.
- Baryumhydroxydsulfat, **96:** Entzuckerung von Melasse 1014.
- Baryumhyperoxyd (Baryumsuperoxyd), **91:** Einw. auf Metallsalze, Eisenchlorid, -chlorür, Magnesium-, Zink-, Cadmium-, Kobalt-, Nickelsalze, auf die Metalle der Eisengruppe: Mangan, Chrom und Aluminium, auf Cuprisalze, Edelmetalle, Platinchlorid 485; Silberplatinchlorid 486; Anw. in der Anal. 2392; Anw. zur Aufschließung chromhaltiger Mineralien, Schlacken, Bleigläser, Thone 2393.
- Baryumjodid, **89:** Krystallf. 454.
- 95:** Leitfähigkeit in Alkohol und Wasser 326; Lösungs- und Bildungswärme 770.
- 96:** 329.
- Baryum- Kaliumphosphat, **88:** Bild., Krystallf. 516.
- Baryum-Ketipinsäure-Aethyläther, **88:** 1875.
- Baryumkobaltit, **89:** 475 f.
- Baryummanganat, **93:** 539.
- Baryummolybdoselenit, **93:** 575.
- Baryum- Natriumphosphat, **87:** Bildungswärme, Verh. 245 f.; Darst., Fig., Verh. 430; Bild. 2390; siehe Natrium-Baryumphosphat.
- Baryumnitrat, **87:** 205.
- 89:** Anw. für Signallicht 2822.
- 90:** Anw. zur Darst. von rauchlosem Jagdpulver 2709.
- 96:** 329.
- Baryumnitrid, **92:** 686.
- Baryumnitrocarnphrat, **88:** 1637.
- Baryumönanthylat, **93:** 690.
- Baryumoxalat, **93:** Lösl. 102.
- Baryumoxalessigsäure Aethyläther, **88:** 1698.
- Baryumoxybromid, **95:** 770.

Baryumoxyd, **88**: Gewg. aus Baryumhydroxyd 549.

90: Einwirkung auf Kaliumchlorat 447.

91: Nichtexistenz der Verb. mit Bleioxyd 608.

92: Verh. geg. trockenen Schwefelwasserstoff 547; Verh. gegen Siliciumchlorid 646.

93: Verh. bei hoher Temperatur 205.

95: Krystallisation im elektrischen Ofen 694.

Baryumoxydhydrat, **87**: Elektrolyse der wässrigen Lösung 320; Anw. von Barytwasser zum Titrieren in Gegenwart von Phosphaten 430; Zus. und Dampfspannung verschiedener Hydrate 471.

Baryumoxyjodid, **95**: 770.

Baryumpermanganat, **95**: Leitfähigkeit 324.

96: Krystallographie 361.

Baryumphosphat, **87**: tertiäres, Bildungswärme 245; Darst. 430; secundäres, Unters. der Fällung 429.

88: 516 f.

90: saures, Krystallf. 505.

Baryumphosphat, **92**: Zers. in Metaphosphat 703.

Baryumphosphat (Tribarium), **92**: Verh. gegen Schwefel 545.

Baryumplumbat, **89**: 2661.

Baryumpräparate, **93**: technische 470.

94: technische 585.

Baryum-Rhodiumnitrit, **90**: Unters. 661.

Baryumsaccharat, **93**: Fällung aus Zuckerlösungen mit Chlorbaryum und ätzendem Alkali 876.

Baryumsalz, **93**: der Methyl-3-pentansäure, Lösl. 692.

Baryumsalze, **90**: 2435.

95: Titration 2857.

96: Einw. auf die Verhinderung der Coagulation des Blutes 2023.

Baryum-, Strontium- und Calciumsalze, **95**: Unterscheidungsmerkmale einer Mischung 2819.

Baryumsulfat, **87**: Bild. aus Strontiumsulfat, Verwandlung in Baryumchromat 9.

88: Verh. gegen Tetrachlorkohlenstoff 534.

89: Darst. von Krystallen 3; Vork. 454; Vork. von monoklinem 455; Verh. bei der Best. von Schwefelsäure 2334 bis 2341; Vork. in Grubenwasser-

Ableitungsröhren 2642; Anw. zur Safranfälschung 2811.

90: Verfahren z. Abfiltriren 2372.

91: Best. im technischen Baryumhydrat 2469 f.

92: Ausfällen aus eisenhaltigen Lösungen, Bild. von Baryumferri-sulfat 203.

93: Behandlung bei der Anal. 2111; Lösl. 100, 102; colloidales 116, 471; Spectrum 150.

94: Fällung bei Gegenwart von Kieselsäure und zersetzende Wirk. von Fluorwasserstoffsäure auf dasselbe 2434.

95: Best. und Nachw. 2820; Einschließung von Baryumchlorid 2754.

96: Ausfällung mit Chlorbaryum 2082; Löslichkeitsverhältnisse 2081.

Baryumsuperoxyd, **89**: Anw. zur Darst. von Sauerstoff 345, 2630; Anw. zur Darst. von Wasserstoffsuperoxyd 2642; Reinigung 2643.

90: Einw. auf Kaliumchlorat 447; Best. 2427; Anw. zum Bleichen von Baumwolle 2887.

92: Dissociationsspannung des Sauerstoffs 392; Verh. gegen Metallsalze 691; gasvolumetrische Best. durch Ferricyankalium 2530; Fabrikation (Apparat) 2704.

93: Einw. auf Ammoniak 329.

94: technische Gewg. 585.

Baryumsuperoxyd (Baryumhyperoxyd), **88**: Const. 79; Unters. über die Const. 461.

Baryumtetrachromit, **96**: krystallinisches 595.

Baryumtrimethylacetat, **93**: 690.

Baryum- und Calciumferrocyanid, **96**: Darst. mittelst organischer Basen 511.

Baryumverbindungen, **94**: künstliche Darst. der dem Apatit und der Thomasschlacke analog zusammengesetzten 586.

Baryumwasserstoff, **91**: Bild. 501.

Baryumzinkat, **92**: 792.

Basaltglasur, **89**: 2694.

Basanacantha spinosa var. fer. Schumm., **95**: krystallisirter Bestandth. derselben 1002.

Base $C_9H_{16}N_7$, **87**: 661.

Base $C_{20}H_{42}N_2$, **87**: Darst. aus Monobromlävulinsäure, Eig., Verh. 1751.

Base C_8H_9NO , **87**: Darst. aus o-Amido-oxyphenyllessigsäureanhydrid 2018.

Base $C_{13}H_{26}N_4O_4$, **87**: Darst. aus Spar-tein, Eig., Salze 2162.

Base $C_{10}H_{10}O_8$, **87**: wahrscheinliche Bild. aus Nicotin 2160.

Basen, **87**: Chlorjodadditionsproducte organischer Haloidsalze 1091; alkaloidartige, Vork. im Erdöl 2680, im gelben Paraffinöl 2688.

88: katalysierende Wirk. bei der Umwandl. von Hyoscyamin in Atropin 24; Einw. von Salzen auf die Reaktionsgeschwindigkeit 216; Verh. der Reaktionsgeschwindigkeit zum Leitungsvermögen 216 f.; Berechnung des Diffusionscoefficienten 221; Verbb. organischer mit Schwermetallsalzen 1064 f.; Condensationsmittel für Formaldehyd 1515; organische, Condensationsmittel für Formaldehyd 1516; Unters. der aus alkoholischen Gährflüssigkeiten abgeschiedenen 2458.

89: anorganische, Affinitätsgrößen, katalytische Wirk. gegen Wasserstoff-superoxyd 31 ff.; organische, Best. der Affinitätsgröße 44 ff.; „Neutralisation“ der Energie 192; Diffusionsvorgang zwischen diesen und Säuren 210.

90: thermodynamische Eintheilung 253; jodometrische Best. 2425; mydriatische, Unters. der in Solanaceen vorkommenden 2038; Unters. der in Scopolia japonica enthaltenen 2039; Unters. der natürlich vorkommenden (Atropin, Hyoscyamin, „Scopolin“) 2042 f.

91: Best. der Affinitätsgröße 72; organische, Bild. auf Kosten der Eiweißstoffe 2206 f.

92: isomere, Diffusion 253; anorganische, elektromotorische Kraft in Mischung mit Halogenen 398; Elektrolyse, Einfluß der Verdünnung 426; quantitative Best. mittelst Wasserstoff-superoxyd 2486; organische, Polarisation resp. Elektrolyse 424; aus Poleiöl, Unters. 1029; der Fleischbrühe, Unters. 2199; tertiäre, Darst. aus den Halogenverbb. des Pyridins, Isochinolins und der Chinaalkaloide, Const. 2409; Schiff'sche, Unters. 1157; organische, stickstoffhaltige, Bild. bei Eiweißzerfall in Pflanzen 2826; siehe auch Alkaloide.

93: 907; aromatische, spectrophotometrische Unters. der Salze 160, 161; organische, Chlorjodverbb. derselben 1743; organische, Reactionen mit Metaphosphorsäure 2151.

94: Affinität einiger derselben in alkoholischer Lösung 280; Affinitäts-

größen 278, 279; Bild. im Harn von Irrenkranken 2376; geschwefelte, Darstellung 1332; hydroxylierte aromatische, Synthesen 2062; ungesättigte, Verh. gegen Chlorwasserstoff 1929; vielatomige, thermochem. Constanten 140.

95: aliphatische, Nitrirung 1374; organische, Nitrirung 2528; schwache, Affinität 374.

96: primäre aromatische, Trennung von Gemengen derselben mittelst Formaldehyd 1091; stickstoffhaltige, Alaune 1647.

Basicität, **88**: von Säuren im Verhältniß zur elektrischen Leitfähigkeit 84; Best. bei Säuren 2520.

89: neue Definitionen des Begriffs vom „basischen“ und „sauren“ Salz 194; von Säuren, quantitative Best. 613 f.

90: 27.

Basicitätsstärke, **91**: von o- und p-Amidophenol, von Anilin, von m-Amidophenol 74.

Basisches Zinknitrat, **96**: 412.

Bassia latifolia, **87**: Zuckergehalt der Blüten 2631.

Bassia oleracea, **87**: Bestandth. 2303 f.

Bassiawein, **87**: Anal. 2304.

Bafawood-Oel, **95**: 1087.

Batatas edulis, siehe Süßkartoffel.

Batiputaöl, **96**: 703.

Batterie, elektrische, siehe Electricität.

Batterien, **88**: galvanische, Best. der Constanten 348.

Batterieschalter, **94**: für Accumulatoren-batterien 241.

Baumann-Schotten'sche Methode, **95**: 1587.

Baumwollazofarbstoffe, **94**: Darst. aus geschwefelten Basen und Naphtol-sulfosäure 2242.

Baumwollbraun A, **91**: 2835.

Baumwollcellulose, **95**: 1350.

Baumwolle, **87**: Erk. 2692; Verh., Unterscheidung von Wolle 2695.

88: Widerstandsfähigkeit der Schlichte in den Bleichoperationen 2859; Schwarzfärberei 2863; Verh. gegen gewisse Reagentien (Säuren, Alkalien) 2864.

89: Einw. von Salpetersäure bei Gegenwart von Harnstoff 612; Umwandlung in Pentacetylcellulose 2066; Einw. von Wasserdampf 2739.

90: thermische Functionen 273; Untersuchung 2555; Bleichverfahren

- (Unters.) 2882; Verfahren zum Bedrucken 2884; Bleichen mit Wasserstoffsuperoxyd 2886; mit Baryum-superoxyd 2887; Beizen mit Chrom 2891, 2892; Einw. von Anilin auf weiß gebleichte, Schwarzfärben, Färben mit Anilinschwarz 2897, 2899.
- 91:** Verh. beim Erhitzen mit Ammoniak 2814; ammoniakalische, Verh. 2814; Bleichen mit Wasserstoffsuperoxyd 2816; Färberei mit Essäin 2840.
- 92:** trockene Destillation 2898; Behandlung in der Papierfabrikation 2903; Unters., Derivate, technische Producte derselben 2905; Verh. gegen Frost, Unters. von Oel- und Eisenflecken in derselben 2906; Best. der absorbirten Menge von Tannin, Färberei derselben in Cops 2907; Anw. von Tannin und Tanninextracten in der Färberei 2913; Bleichen, Anw. von Wasserglas bei ihrer Färberei und Bleicherei, Anw. der Congofarben 2918.
- 93:** Oxydation in alkalischer Lösung 886; Trennung von Seide 1992.
- 95:** Prüfung derselben für die Fabrikation von Schiefsbaumwolle 1359.
- 96:** mikroskopische Veränderung beim Nitriren 1030.
- Baumwollfarbstoffe, **90:** basische, Bild. aus Naphtol-(Neu-)blau mit primären aromatischen Basen (Anilin, Toluidin, α -Naphtylamin) 997 f.
- 94:** braune, Darst. aus Diazobenzoösäure und Bismarckbraun 2243; substantive, Darst. aus Thioamidbasen und monoalkylirten Dioxynaphtalindisulfosäuren 2242.
- 95:** substantive, Darst. 1596; substantive, Darst. mittelst Nitrophenylen-diamin 2610.
- 96:** direct ziehende, Darst. aus Diamidosulfosäuren der Benzolreihe 1920; Verkothen derselben 1918.
- Baumwollfaser, **89:** Zus. der Cellulose 2105.
- Baumwollgelb, **89:** 2863.
- Baumwollgelb G, **90:** 2900.
- Baumwollgewebe, **89:** Bleichen 2841; Färben 2843 f.
- Baumwollölsäure $C_{20}H_{38}O_2$, **92:** Bild. 2906.
- Baumwollsaatöl, **94:** Nachweis im Schweinefett 2603.
- Baumwollsamensamen, **88:** Oelgehalt 2382.
- 91:** Vork. des Cholins und Betains 2221; Einfluß der Fütterung auf die Zus. der Butter 2724.
- 94:** Eiweißkörper derselben 2367.
- Baumwollsamensamenkuchen, **91:** 2707.
- Baumwollsamensamen-Margarin, **89:** Nachw. im Schmalz 2505.
- Baumwollsamensamenmehl, **91:** 2707.
- 92:** Einfluß auf die Best. der Phosphorsäure in Düngern 2596.
- Baumwollsamensamenöl, **87:** Nachw. im Olivenöl 2473; Verh., Nachw. im Olivenöl 2682.
- 89:** Beständigkeit 2121; Nachw. im Mandelöl, im Ricinusöl 2501; Nachw. im Schweineschmalz 2503, 2505; sp. G. 2506; Nachw. im Olivenöl 2507; Bestandtheile der Schmelzöle 2508; Vork., Nachw. in der Butter 2540; Nachw. im Biberöl 2544; Nachw. im Schweineschmalz 2545 f.; sp. G. 2545; Säuregrad 2829; Verwerthung 2830; sp. G., Ausdehnung 2832; Klärung, Gewg. des Farbstoffs 2872.
- 90:** Ausdehnung 118; Nachw. im Olivenöl, im Schmalz 2542 f., 2543, 2568 f.; Verh. im Oleorefractometer 2560; Gehalt an freien Fettsäuren 2858; Reinigungsverfahren 2862.
- 91:** Unters. 2246; Reactionen 2554.
- 92:** Best. im Schweinefett 2492; Nachw. im Schweineschmalz 2608 f.; Reaction 2609; Raffination 2890.
- 93:** Nachw. im Olivenöl 2172; Nachw. im Schmalz 2180, 2181.
- 95:** Best. von Acetylzahlen 2934; Reinigung 1088; schwefelhaltige Substanz in demselben 1088.
- 96:** 703.
- Baumwollsamensamenöl (Cottonöl), **88:** Oxydation der Fettsäuren, Zus. 1926 f.; Nachw. im Olivenöl 2590, im Oliven-, Rüb-, Mohn-, Ricinus-, Sesam- und Sonnenblumenöl 2591, in Talg und Schweineschmalz 2597 f.; Reaction mit Bleiacetat und Ammoniak 2598; Dichte, Brechungsindex 2846.
- Baumwollstoffe, **95:** alizarin gefärbte, Anal. 3051.
- Bausteine, **92:** Frostbeständigkeit 2744; Härtung und Conservirung mittelst Fluaten 2752.
- 93:** Härtungsmethode 553.
- Bauxit, **87:** thermochem. Unters. der Const. 454, 455.
- 90:** Unters. (Zus.) verschiedener Sorten 2620 f.; Anal. 2624.
- 91:** Vanadinegehalt 2503.

- 92:** Darst. von kohlen saurem Kalium und Natrium aus demselben 2701.
93: Darst. von reiner Thonerde aus demselben 526.
 Bay-Oel, **89:** 2124.
95: 2086.
 Bebeerin, **96:** 1663.
 Bebirin, **96:** 917, 1663.
 Becherglas, **95:** mit Helm 452.
 Beckmann'scher Siedepunktapparat, **95:** Modification 125.
 Beef-Tea, **96:** Best. des Trockenrückstandes 2329.
 Beer, condensed, **87:** 2660.
 Beerenobst, **95:** 3101.
 Beerenwein, **89:** mangelhafte Gährung 2202.
90: Ursache der mangelhaften Gährung 2789.
 Beerweine, **88:** Bereitung und Pflege 2803.
 Beggiatoa (Schwefelbakterien), **88:** Unters., Wirk. 2501.
 Behälter, **88:** säurebeständige, Darst. 2731.
 Behenolsäure, **91:** Darst. 1906; Verh. bei der Addition von Jod 1915.
92: Verh. gegen Wasserstoff, Bild. von Brassidinsäure, Verh. gegen Haloidsäuren 1861 f.; Halogenadditionsproducte 1862.
93: Const. 709, 712; Einw. der Schwefelsäure 710.
94: Kalischmelze 868; Spaltung 931.
 Behenoxylsäure, **93:** aus Behenolsäure 710.
95: 1128.
96: Const. 771.
 Behensäure, **87:** 2310.
89: Darst. aus Erucasäure 2604.
90: Bild. aus Erucasäure 1509, 1510.
93: Geschichte 693.
94: 865; Geschichte 833; Verbrennungswärme 815.
 Beinschwarz, **95:** Anal. 2788.
 Beizen, **87:** Darst. von Chrombeize 2695; Anw. von Fluorantimon 2700.
88: Anw. von rhodanwasserstoffsauren Aluminiumsalzen in der Färberei und im Zeugdruck 2860; Anw. von Chromverb.: Chromfluorid, Chromoxyfluorid 2861; Darst. einer Antimonbeize 2862.
90: Herstellung neuer chromhaltiger, Nachahmung der Fluorchrombeize 2882; Anw. der Oxyde und Salze des Chroms 2890 f.; Unters. der in Wolfärberei angewendeten Verfahren zum Grünbeizen der Wolle 2891.
91: zusammengesetzte Farbbeizen, Unters. 2821 f.
 Beizenfärbungen, **93:** Theorie 610.
 Beizenfarbstoff, **95:** 1661.
 Beizenfarbstoffe, **94:** grünblaue, aus Tetraalkyldiamidobenzhydrolen 1418.
95: grüne, Darst. 1993, 1994.
96: braune, Darst. 1915; grüne, Darst. 1874.
 Beizenfarbstoffe (Alizarinfarbstoffe), **87:** Erk., Verh. 2470.
 Beleuchtung, **90:** Anw. von Wassergas 2846; Unters. über die Verbrennungswärme von Beleuchtungsmaterialien (Tabelle) 2850 f.; Anw. der schweren Naphtaöle 2855.
91: Wirk. der Luftveränderung (von Paris) 2785; Einfluss auf die Zimmerluft 2789.
 Beleuchtungsmesser, **90:** Anw. für photographische Zwecke 2911.
 Beleuchtungswerth, **87:** Best. 2724.
 Belladonin, **89:** (Roh), Bestandth., Vork. 1978.
 Belladonna, **88:** Localisation des Atropins 2356.
92: Unters. der Alkaloide 2385.
96: Const. der Alkaloide derselben 1666.
 Belladonnin, **90:** Bild. aus Atropamin 2044.
93: 1605.
 Bellamarin, **91:** 2125.
 Bellatropin, **93:** 1605.
 Bellit, **87:** 2600 f.
88: 2721.
89: 2679.
91: Explosivkraft 2669.
 Bementit, **88:** 595 f.
 Beni (Kagaroth), **88:** 2729.
 Benzaconin, **95:** 2158; Acetylderivate 2157.
 Benzäthylacethydroxylamin, **94:** 1454.
 Benzäthylamin, **89:** Darstellung, Löslichkeit 1194.
 Benzäthylcarbäthoxyhydroxylamin, **94:** 1454.
 Benzäthylphtalhydroxylamin, **94:** 1455.
 Benzäthylsuccinhydroxylamin, **94:** 1455.
 Benzäthyltolhydroxylamin, **94:** 1455.
 Benzäthyltoluidin, **91:** 891.
 Benzalacetalamin, **93:** 1832.

Benzalacetdiäthylessigsäure - Aethyl-äther, **89**: Darst. 1833.

Benzalacetessigester, **95**: Einw. von Hydroxylamin 1835.

Benzalacetessigsäure-Aethyläther, **88**: Unters. der Bild. 1786 f.

Benzalacetone, **87**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1148.

89: Einw. von Amylnitrit und Salzsäure 1518.

94: 996; Einw. von Natrium-malonäthylester 1635.

Benzalacetophenylhydrazin, **87**: 1718.

Benzalacetophenon, **87**: 1397 f.

88: Verh. gegen Natriumäthylat und Benzylchlorid 700.

95: Oxim desselben 1942.

96: 1398; Einwirk. von Alkalien 1432.

Benzalaceturylhydrazin, **95**: 1447.

Benzalamidobenzoylhydrazin, **95**: 1734.

Benzalamidoguanidin, **92**: 918.

Benzalamidoguanidinnitrit, **92**: 918.

Benzalamidophenylmilchsäure, **95**: 1814.

Benzalamidophthalimid, **94**: 1552.

Benzalanhydroglycogallol, **96**: 1434.

Benzalanhydroglycogalloldiäthyläther, **96**: 1435.

Benzalarabit, **94**: 1605.

Benzalazin, **89**: Darst., Reinigung 1092, 1095; Eig., Verh. 1095; Umwandlung in Hydrazinsalz 1092; Bild. 2664.

92: Verh. gegen Schwefel 2058.

95: 1390; zweifach bromwasserstoffsäures 2638.

Benzalazintetrabromid, **95**: 2638.

Benzalazipyrazoloncarbonylbenzalhydrasin, **95**: 2251.

Benzalbenzoinazin, **95**: 1955.

Benzalbenzoylhydrazin, **94**: 1469.

Benzalbenzylcyanid (Phenylzimmt-säurenitril), **89**: Darst., Eig. 653; siehe «Phenylzimmt-säurenitril».

Benzalbenzylglycolhydrazin, **95**: 1444.

Benzalbenzyltetraarylhydrazin, **95**: 2319.

Benzalbisdimethylpyrazolon, **95**: 2258.

Benzalbismethylharnstoff, **96**: 914.

Benzalbiuret, **94**: 1608, 1609.

96: 913.

Benzalbiuretamidocrotonsäureäther,

94: 1608.

Benzalbuttersäure, **90**: Darst., Eig. 1883.

Benzalcampher, **91**: 1553 f.

96: Einw. von Brom 1516.

Benzalcarbohydrazimin, **94**: 2266.

Benzalchlorid, **89**: Verh. gegen Benzylcyanid 657; Einw. von benzolsulfinsaurem Natrium 1887; Einw. von p-toluolsulfinsaurem Natrium 1888.

91: Einw. von Sulfoharnstoff, Bild. von Chlorbenzylidenbiuret 710; Einw. von Benzol in Gegenwart von Aluminiumchlorid 802.

92: Einw. auf Amidosulfonsäure 2050; Einw. auf Dimethyl- und Diäthylphenylphosphin resp.-arsin 2107. Benzalcyanpropionsäureamid, **94**: 1237.

Benzaldehyd, **89**: Verh. gegen p-Monobrombenzylcyanid 659; Einw. auf Harnstoff 670; Einw. auf Dialkylharnstoff 674; Einw. auf Hydrazinsulfat 1092, 1095; Bild. aus Benzalazin 1092; Bild. 1158; Einw. auf β -Monobenzylhydroxylamin 1159; Einw. auf α -Aethylphenylhydrazin 1260, auf α -Benzylphenylhydrazon 1263, auf Aethylenphenylhydrazin 1271, auf Allylphenylhydrazin 1272, auf o-Nitrophenylhydrazin 1275, auf m-Nitrophenylhydrazin 1279, auf Sorbit 1353; Einw. von Schwefelwasserstoff 1466, von Phosphoniumjodid 1481 f.; Condensationsproducte mit Phenol und Thymol 1482 ff.; Verh. gegen Ammoniumacetat 1485 f.; Einw. auf Nitrosoaceton und Natriumäthylat 1518; Einw. von Natrium in ätherischer Lösung 1520; Umwandl. in Monochlorzimmtsäure 1752; Einw. auf Lävulinsäure 1799; Condensation mit Diäthylacetessigsäureäthyläther 1833, mit α -Methylcinchoninsäure 1855; Einw. von Aethylmercaptan 1862; Verh. beim tierischen Stoffwechsel 2179; Farbreaction mit Eiweißkörpern 2485; Verh. gegen Bernsteinsäure 2601, gegen Brenzweinsäure 2602; Anw. bei der Hydrazindarst. 2664; Condensation mit Dimethylanilin 2667, mit tertiären Aminen 2852; Einw. auf Aethylbenzylanilin 2853; Anw. zur Darst. von Hydrazinfarbstoffen 2858; siehe auch Bittermandelöl.

90: Verh. gegen p-Nitrobenzylcyanid 717, gegen Salpetrigsäureanhydrid 914; Condensation mit o-Amidotolylamin, Bild. einer neuen Base 1000; Unters. von Chlorderivaten 1291 f.; Bild. bei der Einw. von Chromylchlorid auf Aethylbenzol 1296; Verh. gegen Diacetyl 1328; Condensation mit Brenzweinsäure 1482; Verh.

beim Erhitzen mit Acetylchlorid und Natriumacetat 1753; Verh. gegen Hippursäure 1788, 1878; Nachw. 2501.

91: Wärmebild. durch Compression 100; Verh. gegen Acetessigäther und Harnstoff 699, geg. Rubeanwasserstoff 722 f.; Condensation mit β -Naphthylamin 894, mit Benzoylpiperidin 1002; Verh. gegen Azobenzol 1042, gegen Metamidobenzoëssäure 1145; Thioderivate 1456; Einw. von Schwefel 1458 f.; Verh. gegen Natrium 1475.

92: Phtalimidoäthylmercaptall desselben, Darst., Eig., Amidoäthylmercaptall desselben, Darst., Eig. 1096; Einw. auf α, α_1 -Lutidin 1127 f.; Condensation mit Phenyl-o-naphtylen-diamin 1142 f., mit p-Tolyl-o-naphtylen-diamin 1144, mit p-Nitranilin 1162, mit β -Benzoylphenylhydrazin 1447; Einw. auf o-Amidobenzylalkohol 1484; Condensation m. Amidophenolen 1507, mit p-Amidophenol, mit p-Anisidin 1508; Einw. auf Oxaleessigsäure-ester 1780, auf Glycocoll 1902; Condensation mit Cyanessigsäureäther 1963; Verh. gegen Dimethyl- resp. Diäthylphenylphosphin 2107; Oxydation mittelst Luft und Kupfersulfat 2190 f.; Vork. im Zimmtwurzelöl 2167 f.; Wirk. gegen Diphtherie-bacillen 2272.

93: Condensation mit Pyrogallol 1256, mit Desoxybenzoin 1491; Einw. auf Oxaleessigester 1403; Einw. von Säureamiden 1890; Schmelzp. 98; in Sumatrabenzoe 1567.

94: Best. im Kirschwasser 2716; Condensationsproducte mit Benzylamin 1607; Einw. von Natriumäthylat 1606; und Glutarsäure 1607.

95: Darst. 1734; Einw. des Hydrazinhydrats auf das Cyanhydrin desselben 1909; elektrolytische Reduction 1909; Oxime desselben und ihre Derivate 1909.

96: 1685; bei der Chlorirung desselben auftretende Producte und Derivate 1384; Condensation mit Acetessigester mittelst aromatischer Amine 1381; Darst. aus Benzalchlorid 1375; Einw. auf Acetophenon 1398, auf Diäthylketon 1747; Verb. mit Lithium-sulfat 1376.

Benzaldehyd (Bittermandelöl), **87:** Verbrennungs- und Bildungswärme 255; Verh. gegen Rhodan ammonium 648, gegen Thiohydantoin 690 f., gegen

Aethylendiamin 785; Einw. auf m-Amine 856; Verh. gegen Xylidin 917, gegen Resorcin 950, gegen Anilin, o-Toluidin, p-Toluidin 971 f., gegen α -Picolin 983, gegen Chinaldin 1014, gegen Tetramethyldichinolylin 1056, gegen Oxynaphtochinonphenylhydrazid 1196, gegen Oxynaphtochinon 1198, gegen Roshydrazin 1201, gegen Skatol 1226, gegen Methylindole-Benzylidenmethylketol 1229, gegen Pr¹-Methylindol 1230; Bild. 1291; Verh. gegen Phenol, sowie Phloroglucin 1313, gegen Natriumalkylate, gegen Natriumäthylat resp. Natriummethylat 1366 f., gegen β -Naphtol 1370, gegen β -Dinaphtyloxid resp. β -Naphtylacetat 1371, gegen β -Naphtylamin 1373, gegen Aethylenanilin 1373 f., gegen Acetophenon 1397 f., gegen Essigsäure 1571, gegen Perchlorameisensäure-Methyläther 1576; Bild. 1642; Verh. gegen Phenylmethylpyrazolon 1705, gegen Antipyrin 1717, gegen Brenzweinsäure 1742; Condensation mit aromatischen Amidosulfosäuren 1900; Verh. gegen Bernsteinsäure-äther und Acetanhydrid 1941, gegen propionsaures resp. malonsaures resp. isobernsteinsaures Natrium 1941; Bild. 2019; Verh. gegen Homo-o-phthalimid 2040, gegen Brenztraubensäure und Anilin 2096, 2100, gegen Brenztraubensäure und o- resp. p-Toluidin 2101.

88: Verh. gegen Phenanthrenchlorinon unter Einfluß des Sonnenlichts 709, gegen α, α -Naphtylaminsulfosäuren 909, gegen Trimethylendiamin 996, gegen α, γ -Lutidin 1217, gegen Diisopropylindol 1393, gegen Furfurol und Schwefelsäure 1525, gegen Schwefel: Bild. von Benzoëssäure und einer schwefelhaltigen Verb. 1539 f.; Unters., Verb. mit Persätt 1540; Verh. gegen Mannit 1541, gegen Chlor 1554, mit Desoxybenzoin gegen Kalilauge 1614, gegen Thioglycolsäure 1727, gegen Methylmercaptan 1732, gegen Schwefelammonium 1934, geg. Brenztraubensäure und α - resp. β -Naphtylamin 2097 f., gegen Phosphorwasserstoff 2218.

Benzaldehyd-Aethylmercaptall, **89:** Darst., Eig., Oxydation 2862.

Benzaldehydamylthionaminsäure, **93:** 912.

Benzaldehydbenzophenylhydrazon, **89:** 1291.

- Benzaldehydchlorphenylhydrazon, **93**: 1951.
 Benzaldehydchlorphenylthionaminsaures Chloranilin, **93**: 1102.
 Benzaldehydcyanhydrin, **87**: Verh. gegen Harnstoff 683.
88: 1521.
94: Zerleg. durch Alkalien 2705.
96: Einw. von Salzsäuregas auf ätherische Lösungen desselben 1704.
 Benzaldehyddiacetat, **90**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1585.
 Benzaldehyddicarbonsäure, **93**: 1360; Dilacton derselben 1360.
96: 1370.
 Benzaldehyde, **92**: substituierte, Anw. zur Darst. von Farbstoffen 2927.
 Benzaldehydhydrazon, **91**: 1206.
92: Verh. gegen Diazobenzol 1291; Bild. des Benzylhydrazons 1449; Oxydation 1450.
 Benzaldehydisobutylthionaminsäure, **93**: 912.
 Benzaldehydlithiumbisulfit, **95**: 1254.
 Benzaldehydnaphthylmercaptopal, **94**: 1605.
 Benzaldehydnaphthylthionaminsaures Anilin, **93**: 1104.
 Benzaldehydoxim, **91**: Zus., Darst., Umwandl. in Cyanacetophenon, Verh. 1206 f.
 Benzaldehydphenolthionaminsäure, **93**: 1104.
 Benzaldehydphenpropylthionaminsäure, **93**: 913.
 Benzaldehydphenylhydrazon, **90**: Bild. aus Benzaldehyddiacetat 1585; Unters. 1824.
 Benzaldehydpropylthionaminsäure, **93**: 912.
 Benzaldehydsulfon, **94**: 1303.
 Benzaldehydsulfosäure, **87**: Verh. gegen Roshydrazin 1201.
 Benzaldehydverbindungen, **92**: Rückbild. aus Benzoinverb. 1583.
 Benzaldiacetonaminoxim, **96**: 1753.
 Benzaldiacetophenon, **96**: 1399; Einw. von Alkalien 1432.
 Benzaldiäthylacetessigsäure - Aethyläther, **89**: Darst. 1833.
 Benzaldichlorphtalid, **87**: 1950.
 Benzaldiharnstoff, **96**: 913.
 Benzaldinaphtyloxyd, **87**: Schmelzp. 1370 f., 1371, 1372.
95: 1662.
 Benzaldiphenylmaleid, **91**: Darst., Eig., Schmelzp., Lösl., Verh. 1937; Darst., Eig. 1960.
 Benzaldiphenylmaleimidin, **91**: 1961 f.
 Benzaldiphenylmaleinäthylimidin, **91**: Lösl., Zus., Verh. 1962.
 Benzaldipiperil, **88**: Bild. aus Piperidin und Hydrobenzamid 1112.
 Benzaldihydroxynaphtochinon, **93**: Umlagerung 1501.
 Benzaldisoxydnaphtochinon, **88**: Verh., Anhydrid, Verh. gegen Phenylhydrazin 1379.
 Benzaldisoxydnaphtochinonphenylhydrazid, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Alkohol und Acetaldehyd, gegen Aceton, Bild. eines Condensationsproductes 1379.
 Benzaldoxim, **87**: 1155, 1157; Umwandl. in Isobenzaldoxim 1157; Verh. gegen Natriumdisulfit 1158, gegen Phenylhydrazin 1159.
88: Molekulargewichtsbest. 119; Molekulargröße 1338.
90: Darst., Ueberführung in die β -Verb. 1076.
91: Bild. isomerer Oxime 1148; Verh. gegen Diazoverb. 1166.
92: Anw. zur Bild. von Benzonitril 913; Verh. gegen Diazobenzolchlorid 1294; Spaltung der Acetyl- und Benzoylverb. 1863.
93: festes 1414; Einw. auf Hydrazinhydrat 1384.
94: 1609; Eig. desselben u. einiger seiner Derivate 1610.
95: Benzyläther desselben 1911.
 Benzaldoxim - Benzyläther, **92**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1360 f.
 Benzaldoximcarbonsäure, **87**: 2032.
88: Bild. 1968.
91: 682.
 Benzaldoximcarbonsäureanhydrid, **91**: 1901.
 Benzaldoxime, **89**: Const. 1146; Erklärung der Isomerie 1157; Umlagerungen durch Salzsäure 1157; Aethylierung 1158; Const., Oxydation, Bild. 1160; Darst. 1161; Einw. von Phenylisocyanat 1182.
90: geometrische Isomerie, Const. 35, 37.
91: Verh. gegen Phenylhydrazin 1206.
96: und ihre Derivate 1376.
 Benzaldoximessigsäuren, **96**: structurisomere 863.
 Benzaldoximhyperoxyd, **94**: 1610.
 Benzaldoxim - Methyläther, **92**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1361.
96: 1378.

- Benzaldoximstickstoffäther, **91**: 1238 f.
 Benzaldoximstickstoff-Benzyläther, **95**: 1911.
 Benzaldoximsulfosaures Natrium, **91**: 2034.
 Benzalglucoheptit, **94**: 1605.
 Benzalglutarsäure, **94**: 1607.
 Benzalglycerin, **94**: 1605.
 Benzalglycoheptit, **92**: 2453.
 Benzalglycoldinaphtyläther, **87**: 1371 f.; Umwandl. in Benzaldinaphtyloxyd 1372.
 Benzalglycooctit, **92**: 2454.
 Benzalhippursäure, **93**: 1353.
 Benzalhomophtaläthylimid, **87**: 2042.
 Benzalhydrazin, **93**: 1938.
 Benzalhydrazin (Phenylmethylenhydrazin), **91**: Bild. 1262; Darst., Eig., Verh. 1266.
 Benzalhydrazincaffein, **94**: 1220.
 Benzalhydrazinessigsäure, **90**: 1098.
 Benzalhydrazin-i-buttersäure, **96**: 883.
 Benzalhydrazinopropionsäure, **96**: 887.
 Benzalimid, **89**: Darst., Constitution, Schmelzp., Lösl. 1485.
 Benzalimidosulfosaures Natrium, **87**: Darst., Verb. mit Natriumdisulfid 1158.
 Benzalisophtalhydrazin, **96**: 1940.
 Benzalketopentamethylen, **96**: 1685.
 Benzallävulinsäure, **88**: Ueberführung in Ketonaphtol 1483 f.
89: Const., Darst. 1799; Eig., Lösl., Salze 1800 f.; Aether 1801; Verh. gegen Hydroxylamin, gegen Bromwasserstoff, gegen Essigsäureanhydrid, gegen Salpetersäure, Verh. beim Destilliren 1802; Reduction 1804.
90: Darst. aus Benzaldehyd und Lävulinsäure, Eig., Verh., Dibromderivat 1928 f., 1929.
 Benzallävulinsäuren, **91**: 1699.
 Benzalmalonamid, **95**: 2223.
 Benzalmalonitril, **95**: 2223.
 Benzalmalonsäure, **88**: Verh. gegen Schwefelsäure 877 f.; Unters. von Derivaten 2014 f.
89: Affinitätsgröfse (elektrische Leitfähigkeit) 59.
93: Zers. beim Erhitzen 1311.
 Benzalmalonsäure-Aethyläther, **91**: Einw. von Natriumacetatsigäther 1965.
94: 1578.
 Benzalmalonsäureester, **95**: Addition von Anilin und Phenylhydrazin 1882, von aromatischen Basen 1883.
96: Verh. von aromat. Basen 1762.
 Benzalmalonsäuremethylether, **94**: 1578.
 Benzalmethylpyrazolon, **94**: 1966.
 Benzalnaphtylamin (Benzyliden- β -naphtylamin), **87**: Reduction 926; Darst., Eig., Verh. 1373.
 Benzalnaphtylaminsulfosaures Natrium, **88**: 909.
 Benzalnaphtylindol, **92**: 1460.
 Benzanitrobenzoylhydrazin, **95**: 1746.
 Benzaloxymethylhydrazin, **95**: 1732, 1733.
 Benzalphenylhydrazin, **87**: 1159.
 Benzalphenylhydrazinoessigester, **95**: 2515.
 Benzalphenylhydrazon, **96**: Oxydation 1949.
 Benzalphenylpyrazolin, **94**: 1937.
 Benzalphenylpyrazolon, **94**: 1970.
 Benzalphtalimidin (Phtalimidylbenzyl), **87**: Verh. gegen Jodwasserstoffsäure 2123.
 Benzalpyrazolidon, **95**: 2255.
 Benzalpyrazolon, **95**: 2249.
 Benzalpyrazoloncarbonsäure, **93**: 1693, **95**: 2250.
 Benzalpyrazoloncarbonsäureäthylester, **95**: 2251.
 Benzalpyrazoloncarbonsäuremethylester, **95**: 2250.
 Benzalpyrazoloncarbonylbenzalhydrazin, **93**: 1694.
95: 2251.
 Benzalsemicarbazid, **92**: 918.
95: 1306, 1426.
 Benzalsorbit, **94**: 1605.
 Benzalsultim, **96**: Derivate 1225.
 Benzalterephtaldihydrazid, **96**: 1941.
 Benzalterephtalhydrazinäthylester, **96**: 1940.
 Benzaltetrachlorphtalid, **87**: Verhalten 1949.
 Benzaltetrazon, **91**: 1266.
 Benzalthienylindol, **92**: 1459.
 Benzaltriaacetophenon, **96**: 1399.
 Benzaltrimethylenglycol, **94**: 1605.
 Benzaltrinitrophenylhydrazin, **94**: 2268.
 Benzamaron, **88**: Unters. 1561 Anm.; Unters. der Bildungsweise 1613 f.
93: 1492.
 Benzamarone, **93**: raumisomere 1489.
 Benзамid, **87**: Verh. gegen α -Monochlorchinolin 998, gegen Monobromacetophenon 1433, gegen Campherchlorimid 1467 f., gegen Salpetersäure 1531; Bild. 1574, 1982.
88: Bild. aus Harnstoffchlorid und Benzol, Eig. 759; Verh. gegen Natriumhypobromit 1933; Bild. aus Hippursäure 2113; Verh. gegen Glycocol 2114,

- gegen Alkohol beim Erhitzen 2114 Anm.
- 89:** Bild. 1157, 1167, 1168; Einw. von Hydroxylamin 1173, von Formalehyd 1469; Vork. im Harn 2179.
- 90:** Verbrennungswärme 281; Darstellung mittelst Cyanursäure 1755; Ueberführung in den Benzimidoäthyläther (Silbersalz, Nitroderivat) 1756 f.; vermuthliche Const. 1759; Bild. bei der Einw. von Chlorkohlensäureäther auf Quecksilberbenzamid, Verh. gegen Chlorkohlensäureäther (Bild. von Benzoesäure-Aethyläther) 1760.
- 91:** Verh. bei der Reduction in alkalischer Lösung 1813, 2323.
- 92:** Bild. aus Benzoylchlorid 1877 f.
- 94:** 1256, 1609.
- 95:** 1477; Bildungswärme 1416.
- 96:** Zers. durch Hypochlorit 1234.
- Benzamidin, 89:** Verh. gegen Phenylcyanat, Phenylsenfö, Diazobenzolchlorid 826, gegen Chloralhydrat 826 f., gegen Bittermandelöl 827, gegen Säureester 830 ff.; Darst. von Salzen 827.
- 90:** Verh. gegen Benzaldehyd 970, gegen Acetaldehyd, gegen Formaldehyd 971.
- 93:** glycolsäures 1866.
- Benzamidinmethan, 90:** 968.
- Benzamidinthioharnstoff, 89:** 826.
- Benzamidjodid, 92:** 911.
- Benzamidnatrium, 90:** Gewg., Eig. 982 f.
- Benzamidoazophenol, 89:** 912.
- Benzamidobenzylanilin, 94:** 2137.
- Benzamidobenzylchlorid, 94:** 2137.
- Benzamidoglycolsäureester, 95:** 2471.
- Benzamidopropylpiperidon, 94:** 2122.
- Benzamidothymol, 95:** 1639.
- Benzamidothymolbenzoyläther, 95:** 1639.
- Benzamidoximnitrobenzyläther, 92:** Darst., Eig., Diazotirung 1344 f.
- Benzamidquecksilber, 90:** Bild. eines Jodadditionsproductes, Verh. gegen Jod 1759, gegen Chlorkohlensäureäther 1760.
- Benzamidsilber, 90:** Darstellung, Eig., Schmelzpunkt, Verhalten gegen Jodäthyl (Bildung von Benzimidoäthyläther) 1756 f.
- Benzamidsulfosäure, 96:** Darstellung 1234.
- Benzaminobiphenyl, 96:** 1817.
- Benzaminsaures Anilin, 87:** Verh. gegen Furfuro 1363 Anm.
- Benzaminsulfonsäure, 96:** 1245.
- Benzaminsulfosäure, 89:** Darst., Eig., Salze 1870 f.; Isomerie mit o-Sulfaminbenzoësäure 1872.
- 93:** 1281.
- Benzanilid, 87:** 1155, 1156, 1536.
- 88:** Bild. aus Diphenyldinitrosacyl und Anilin 1586; Darst. aus Formanilid und Benzoylchlorid 1693.
- 90:** Verbrennungswärme 281, 1768.
- 91:** Darst. 866, 1212, 2323.
- 92:** Verb. mit Diphenyldinitrosacyl 1514.
- 95:** Bildungswärme 1417.
- Benzanilidimidchlorid, 87:** 1155.
- Benzanilinsulfid, 91:** 873.
- Benzantialdoximnatrium, 95:** 1910.
- Benzaurin, 91:** 1435.
- 92:** 911.
- Benzazid, 94:** 1465.
- 95:** 1735.
- Benzazimid, 88:** Darst., Eig., Verh., Salze 1229 f.; Derivate 1230 f.; Zers. 1231 f.
- 91:** 1822.
- Benzbioxyanthrachinon, 88:** Unters. 1624 Anm.
- Benzcumid, 88:** 1103.
- Benzdioxyanthrachinon, 94:** 1708.
- Benzeingruppe, 89:** Unters. der Farbstoffe derselben 910.
- Benzen derivative, 92:** Nomenclatur und Stellung der Gruppen 31, 32.
- Benzenyläthoximchlorid, 89:** 1166, 1167.
- Benzenyläthoximidoäthyläther, 89:** Einw. von Kalilauge, Verh. gegen Chlorwasserstoff 1167.
- Benzenyläthoximidoessigsäureäther, 91:** 1199.
- Benzenyläthoximidosalpetrigsäureäther, (Benzenyläthoximnitrit), 91:** 1198 f.
- Benzenyläthylendiamin, 92:** Derivate 1097.
- Benzenylallylthiouramidoxim, 91:** 1253.
- Benzenylamidin, 88:** Verh. gegen Natriummalonsäureäther 736; Krystallf. des Acetats und Nitrats 1133.
- 91:** Darst. einiger Salze 864; Darst., Zus., Schmelzp. 1204.
- 92:** Bild. des Sulfats 899.
- Benzenylamidomercaptan, 87:** Verh. gegen Phosgen 879.
- Benzenylamidonaphthylmercaptan, 87:** 1295, 1325.
- Benzenylamidophenole, 95:** 1651, 2289.
- Benzenylamidophenylmercaptan, 87:** Einw. auf die Haut 1324.

- Benzenylamidothiomethylphenol, **91**: 2654.
 Benzenylamidothionaphtol, **91**: 2654.
 Benzenylamidothiophenol, **90**: 2698;
 Bild. beim Erhitzen von Benzylanilin
 mit Schwefel 971.
91: 2653 f.
94: 1439.
95: 2290.
 Benzenylamidoxim, **88**: Schmelzp.,
 Krystallf. 684; Krystallf. 1340.
89: Verb. mit Chloral 627; Um-
 wandlung in benzhydroxamsaures
 Aethyl 1163; Bild. aus Aethylbenz-
 hydroxamsäure 1164, 1165; Einw. von
 Ammoniak 1166; Nomenclatur 1190;
 Einw. von Acetaldehyd 1197, von Acet-
 essigäther 1198, von Schwefelkohlen-
 stoff 1209, von Phenylacetaldehyd
 1237, von Propionaldehyd, Isobuty-
 raldehyd 1238, von Valeraldehyd 1239,
 von Salicylaldehyd, Diazobenzolchlo-
 rid, von diazobenzolsulfosaurem Na-
 trium 1240; Einw. von Natriumnitrit,
 von Ferricyankalium 1241; Verh. gegen
 Chloroxalsäure-Aethyläther 1765; Ver-
 halten geg. Benzenylazoximmethenyl-
 carbonylchlorid 1768.
91: 1202.
94: 1460.
 Benzenylamidoximäthyläther, **91**: Ein-
 wirk. von salpetriger Säure 1198.
 Benzenylamidoximbuttersäure, **96**: 890.
 Benzenylamidoximbuttersäureäthyl-
 ester, **96**: 889.
 Benzenylamidoximbuttersäure - Eso-
 anhydrid, **96**: 889.
 Benzenylamidoximbuttersaures Kalium,
96: 889.
 Benzenylamidoximcarbonsäure
 (m-Cyanbenzoësäureamidoxim), **87**:
 1989, 1990.
 Benzenylamidoximdinitrophenyläther,
94: 1603.
 Benzenylamidoximessigsäure, **94**: 896.
 Benzenylamidoximglycolsäure, **89**: Dar-
 stellung, Eig., Natriumsalz, Anhydrid
 1245.
 Benzenylamidoximglycolsäureanhydrid,
89: 1245.
 Benzenylamidoximisobuttersäure, **95**:
 1103.
 Benzenylamidoximisobuttersäureäthyl-
 ester, **95**: 1102.
 Benzenylamidoximisobuttersäureester,
95: salzsaurer 1102.
 Benzenylamidoximisobuttersäureiso-
 anhydrid, **95**: 1102.
 Benzenylamidoximisobuttersaures Kali,
95: 1102.
 Benzenylamidoximmethyläther, **94**:
 1456.
 Benzenylamidoximoxalsäure, **89**: 1766.
 Benzenylamidoximpropionsäure, **94**:
 896.
 Benzenylamidoximpropyläther, **94**:
 1457.
 Benzenylamidoxylylmercaptan, **88**:
 1103.
 Benzenylanilidoxim, **89**: Einw. von
 Phosgen, Chloral 1194.
 Benzenylazosulfimcarboacetanilid, **91**:
 1252 f.
 Benzenylazosulfimcarboanilid, **91**: Dar-
 stellung 1181; Darst., Eig., Schmelzp.,
 Lösl., Verh. 1252.
 Benzenylazosulfimcarbobromanilid, **91**:
 1252.
 Benzenylazosulfimcarbodisulfid, **91**:
 1204 f.
 Benzenylazosulfimcarbonitrosoanilid,
91: 1252.
 Benzenylazosulfimcarbosulfäthyläther,
91: 1205.
 Benzenylazosulfimcarbosulfhydrat, **91**:
 1204.
 Benzenylazosulfimcarbosulfobenzyl-
 äther, **91**: 1205.
 Benzenylazoximacetäthenyl, **89**: Darst.,
 Eig., Zers., Einw. von Hydroxylamin
 1198.
 Benzenylazoximäthenyl, **89**: 1198.
 Benzenylazoximcarbotoxidid, **91**: Dar-
 stellung, Zus. 1181; Darst., Eig.,
 Schmelzp., Lösl. 1253.
 Benzenylazoximisoamenyl, **89**: 1239.
 Benzenylazoximisobutenyl, **89**: 1239.
 Benzenylazoximmethenylcarbonsäure,
89: Darst. 1766 f.; Eig., Ester, Salze
 1767.
 Benzenylazoximmethenylcarbonylchlo-
 rid, **89**: 1768.
 Benzenylazoximpropenyl, **89**: 1238.
 Benzenylazoximsalicenyl, **89**: Darst.,
 Vergleich mit Salicenylazoximbenze-
 nyl 1240.
 Benzenylazoximthiocarbinol, **95**: 1912.
 Benzenylbase, **92**: Darst. aus o-Amido-
 ditolylamin, Chlorhydrat 1197.
 Benzenylbromoximessigsäure, **93**: 935.
 Benzenylbromoximisobuttersäure, **95**:
 1103.
 Benzenylchloroximbuttersäure, **96**:
 890.
 Benzenylchloroximglycolsäure, **92**:
 Stereoisomere 1345.

- Benzenylchloroximisobuttersäure, **95**: 1103.
 Benzenylchloroximnitrobenzyläther, **92**: Darst., Eig., Stereoisomerie 1844.
 Benzenylchloroximpropionsäure, **94**: 896.
 Benzenyldiamidoaceton, **92**: 1556.
 Benzenyldioxytetrazotsäure, **91**: 1096f.
 Benzenyldiphenyldiamin, **87**: Verh. gegen Phosgen 878.
 Benzenyldithiocarbamidossulfmsaures Benzenylamidossulfm, **91**: 1204.
 Benzenyldiureid, **89**: 826.
 Benzenylfluoroximessigsäure, **93**: 935.
 Benzenylhydrazidin, **94**: 2168.
 Benzenylhydrazoximamidobenzyliden, **89**: Darst. 1240, 1241; Eig., Spaltung 1241; Einw. von Schwefelkohlenstoff, Salze, Const. 1242.
 Benzenylhydrazoximamidobenzyliden, **91**: neue Bild. 1203.
95: bromwasserstoffsäures 1911.
 Benzenylhydrazoximisamyliden, **89**: Darst., Oxydation 1239.
 Benzenylhydrazoximisobutyliden, **89**: Darst. 1238; Eig., Oxydation 1239.
 Benzenylhydrazoximphenyläthyliden, **89**: Darst. 1237; Eig., Oxydation 1238.
 Benzenylhydrazoximpropyliden, **89**: Darst., Eig., Oxydation 1238.
 Benzenylhydrazoximisalicylen, **89**: Darstellung, Eig., Oxydation 1240.
 Benzenylimidosulfonsäure, **92**: 2050.
 Benzenylisodiphenylamin, **91**: Darst. durch Condensation 1007.
 Benzenylmethylnaphtylamin, **95**: 1594.
 Benzenylmethylphenylamin, **95**: 1594.
 Benzenylnaphtylendiamin, **91**: Zus., Darst., Derivate 1128.
 Benzenylnaphtylmercaptan, **87**: 1324.
 Benzenylnaphtylphenylamin, **87**: Schmelzp. 969.
 Benzenylnitrooximessigsäure, **93**: 935.
 Benzenylnitrotoluylenamin, **92**: 1171.
 Benzenyloxytetrazotsäure, **91**: 1096f., 1102f.
 Benzenylphenylamin, **94**: 1471.
 Benzenylphenylamidtolylimidin, **94**: 1461.
 Benzenylphenylamin, **96**: 1237.
 Benzenylphenylenamin, **91**: 1090f.
 Benzenylphenylendiamin, **95**: 2290.
 Benzenylphenylimidoximcarbonyl, **89**: 1194.
 Benzenylphenylthiouramidoxim, **91**: Darst., Verh. 1181; Darst., Schmelzp. 1252.
 Benzenylphenyltolylamin, **95**: 1593.
 Benzenyltetrazotsäure, **91**: Zus., Unters. 1096; Lösl., Eig., Krystallf., Verh., Salze 1100f.
 Benzenyltoluidimidoximcarbonyl, **89**: 1195; Eig. 1196.
 Benzenyltoluidoxim, **89**: Einw. von Chlorkohlensäureäther 1195; Darst. 1244.
 Benzenyltoluylendiamin, **95**: 2290.
 Benzenyltolylamin, **96**: 1237.
 Benzenyltolylamidphenylimidin, **94**: 1461.
 Benzenyltolylthiouramidoxim, **91**: Darstellung, Verh. 1181, 1253.
 Benzenylxylylamin, **96**: 1238.
 Benzerythren, **95**: Identität mit Tetraphenyl 1517.
 Benzhydrazid, **94**: 1467.
 Benzhydroidicarbonsäurelacton, **91**: 653.
 Benzhydrol, **88**: 696.
89: 1956.
 Benzhydroläther, **94**: 1638.
96: 1422.
 Benzhydrolterivate, **88**: neue Bildungsweise 1441.
 Benzhydroidicarbonsäure, **87**: Derivate 2127; Reduction 2133; Verh. gegen Kaliumpermanganat 2133, 2134; Salze 2133.
88: 2075f.
90: Bildf. aus der gelben und weißen Modification der Benzil-o-carbonsäure 1933.
 Benzhydroidicarbonsäurelacton, **87**: Verh. gegen Hydroxylamin, Salze 2133; Ester, Verh. gegen Phenylhydrazin 2134; Verh. gegen Jodwasserstoffsäure und Phosphor 2138.
89: Krystallf. 1834.
 Benzhydroltricarbonsäure, **87**: 2126, 2131, auch 2132.
 Benzhydroltricarbonsäurelacton, **87**: 2131f.; Ester, Verh. gegen Jodwasserstoff und Phosphor 2132.
 Benzhydroxamsäure, **89**: Const. 1162; Umwandl. in Aethylbenzhydroxamsäure 1162f.; Einw. von Benzoylchlorid 1164; Darst., Const., Einw. von Phenylhydrazin 1173; Darst. aus Benzoësäure-Aethyläther 1645.
90: Verh. gegen Phenylhydrazin, Const. 1107.
93: Stereoisomerie bei Derivaten der 1265.
94: 1440, 1458.
96: Stereoisomerie bei Derivaten derselben 234, 1238.

Benzhydroxamsäureacetat, **94**: 1459.
Benzhydroxamsäurederivate, **92**:
Stereoisomerie (Nomenclatur) 1339,
1343 f.

Benzhydroxamsaures Aethyl, **94**: 1441.
Benzhydroxamsaures Methyl, **94**:
1442.

Benzhydroximsäurechlorid, **94**: 1610.
Benzhydroxylamin, **91**: Verh. gegen
schweflige Säure 1242, 1243.

Benzhydrylamin, **91**: Homologe, Unters.
910 f.

93: 1108.

Benzhydrylicarbonsäureanhydrid,
88: Bild. aus o-Zimmtcarbonsäure
2017.

Benzhydrylhydroxylamin, **94**: 1637.

Benzidin, **87**: 867; Verh. gegen Furfurol
942, gegen Paraldehyd 1043, 1043 f.,
gegen Aceton, gegen Aceton und Para-
ldehyd 1055; Bild. 1097; Umwandl.
in Diphenylendihydrazin 1181; Verh.
gegen Aethylendibenzoyl-o-carbon-
säure 2141, gegen Schwefel 2572;
Darst. seiner Homologen 2572; Gewg.
von Oxyazofarbstoffen 2713; diazo-
tirtes, Verh. gegen β -Naphthylamin-
monosulfosäuren 2709, gegen Amido-
azobenzolmonosulfosäure, Amidoazo-
toluoldisulfosäure, Amidoazoxylol-
mono- resp. -disulfosäure 2710, gegen
 β -Naphthylamindisulfosäure R 2710 f.,
gegen m-Monoamidobenzolsulfosäure,
Sulfanilsäure, p-Toluidin-o-sulfosäure,
o-Toluidin-p-sulfosäure, α -Naphtol-
sulfosäure, β -Naphtolmono- resp.
-disulfosäure 2711.

88: Verh. gegen schweflige Säure
u. Alloxan 1073, gegen Citronensäure,
gegen deren Trimethyläther 1864,
gegen deren Aconitsäure 1866, gegen
Opiansäure 1967; Verh. von diazo-
tirtem gegen alkylirte Naphtylamin-
sulfosäuren, Ueberführung in Farb-
stoffe 2702; Verh. des diazotirten
gegen α -Naphtoldisulfosäure 2891,
gegen β -Naphtylamindisulfosäure R,
gegen α -Amidonaphtalin- δ -disulfo-
säure 2893.

89: Verh. gegen o-Chlornitrobenzol
936; Darst. von Tetraazofarbstoffen
mit α -Naphtodisulfosäure 2865; Darst.
von Azofarbstoffen mit α -Naphtol-
disulfosäure 2866.

90: Condensationsproducte mit Al-
dehyden 986; Ueberführung in Di-
phenyldisulfhydrat 1153; Anw. zur
Gewg. von Diaminschwarz 2906.

91: Verh. bei der Oxydation im
thierischen Organismus 2261; Tren-
nung von Methylbenzidin und -tolidin
2642.

92: Umwandl. in Polymethylen-
basen 1196; Verh. gegen Benzolsulfo-
chlorid, Bild. von Dibenzolsulfon-
benzidin 2061.

93: Condensation mit Formalde-
hyd 1187; Darst. 1165; elektrolytische
Darst. 195; und seine Homologen, ihre
Polymethylenbasen 1166; Tolidin und
homologe Basen. Condensation mit
Phenylendiaminen und ihren Homo-
logen 1166.

94: Diazotirung 2204; und seine
Homologen, Darst. von Farbstoffen
durch Condensation derselben mit
p-Nitrotoluolsulfosäure 1332.

96: Gehaltsbestimmung 1119.

Benzidinazofarbstoffe, **87**: Anw. zum
Färben und Drucken 2695; Darst.
von gelben und rothen 2709.

88: Zusammenstellung d. Nüancen
2892.

Benzidinbase, **91**: Darst. aus m-Nitro-
p-kresol 913.

Benzidincarbonsäure, **91**: 1086.

Benzidindicarbonsäure, **92**: Darst.,
Eig., Chlorhydrat 1942, 1996.

Benzidindisulfonamid, **92**: Darst., Eig.,
Salze, Diazoverb. 2060.

Benzidindisulfonsulfosäure, **89**: Darst.,
Eig., Salze 1909; Tetrazoverb., Farb-
stoffbild. 1910.

Benzidindisulfosäure, **87**: Condensation
mit Benzaldehyd 1900.

88: Darst. aus saurem schwefels.
Benzidin 2703.

89: Darst., Eig., Tetrazoverb. 1906.

91: 2061; Bild. einer Tetrazoverb.,
Verh. gegen Bromwasserstoff 2063.

Benzidindisulfosäuren, **88**: Anw. zur
Gewg. schwarzblauer Azofarbstoffe
2882.

Benzidindiurethan, **90**: Gewg., Eig.,
Verh. 986.

Benzidinfarbstoffe, **94**: Anw. zur Echt-
färbung der Baumwolle 1332.

Benzidgruppe, **93**: 1165.

94: 1332.

95: 1601.

Benzidinpiperidid **87**: Verh. gegen
Fluorwasserstoffsäure 1912.

Benzidinreihe **96**: Darst. ihrer Azo-
farbstoffe 1916; Darst. von Polyazo-
farbstoffen derselben aus Azofarb-
stoffen durch Oxydation 1917.

- Benzindinsemiurethan (Amidodiphenyl-carbaminsäure - Aethyläther), **90**: Gewg., Bild., Eig., Acetylverb., Verh. gegen Salicylaldehyd, gegen Glyoxal 986.
- Benzindinsenföl, **94**: 1332.
- Benzindinsulfat, **93**: Darst. durch Elektrolyse 1079; Darst. 1165.
- Benzindinsulfon, **89**: Darst., Eig. 1907; Salze, Verh. gegen schmelzendes Aetznatron, Umwandl. in Diphenylensulfon 1908; Verh. gegen Schwefelsäure 1909.
- Benzindinsulfondisulfosäure, **90**: Combination der Tetrazoverb. mit Monomethyl-, Monoäthyl-, Monobenzyl-, β -naphthylamin, o- und p-Tolyl- β -naphthylamin oder Xyl- β -naphthylamin 2907.
- Benzindinsulfonsulfosäure, **89**: Darst. 1908; Eig., Salze, Tetrazoverb., Farbstoffbild. 1909.
- Benzindinsulfosäure, **87**: Gewg. von Azofarbstoffen 2579.
- 88**: Darst. aus saurem schwefels. Benzidin 2703.
- 89**: Darst., Eig. 1905 f.; Chlorhydrat, Tetrazoverbindung 1906; siehe Benzindinsulfosäure; Umwandlung in Dihydrazindiphenyldisulfosäure 2858.
- 90**: Unters. von Derivaten (Diacetyl-, m-Dinitroacetyl-, m-Dinitro-, m-Diamidoderivate) 1986 f.
- Benzidintetrabenzyläther, **89**: Darst., Eig., Diazotirung, Farbstoffderivate 960.
- Benzidintetrasulfosäure, **89**: 1907.
- Benzidintrisulfosäure, **89**: 1907.
- Benzidylobromopiansäure, **92**: 1972.
- Benzidylopiansäure, **88**: 1967.
- Benzidyolphthalaldehydsäure, **91**: 1903.
- Benzil, **87**: Siedep. 200; Verh. gegen Cyanwasserstoff 661 f., gegen Aethylendiamin 785; Einw. auf Glyoxal 797; Verh. gegen Diamidoisobutylbenzol 923, gegen Tetraamidodiphenyl 946, gegen Ammoniak 954, 955, gegen Formaldehyd 954, gegen Py- α - β -Dimethylchinolin 1032; Bild. 1451; Verh. gegen Methyläthylketon, Diäthylketon, Methylpropylketon, Methylhexylketon 1452 f., gegen rhodanwasserstoffs. Guanidin 1529, gegen Harnstoff und Natriumäthylat 1542.
- 88**: Abspaltung aus den Benzildioximen 90; Bild. aus Isobenzil 92; Molekulargewichtsbest. (Apparat) 113; Verh. gegen Propylendiamin 995, gegen Trimethylendiamin 996; Bild. aus α - resp. β -Benzildioxim 1347; Verh. gegen Desoxybenzoin 1562 Anm., gegen Anilin, gegen o- und p-Toluidin, gegen α -Naphthylamin 1602 f., Bild. aus Benzoin 1605; Verh. mit Desoxybenzoin gegen Kalilauge 1613; Verh. gegen Schwefelammonium 1934, gegen Hydrazinsulfosäure 2879.
- 89**: Verh. gegen Py- α - β -Dimethylchinolin 1040; Einw. von Hydroxylamin 1174, von α -Benzylhydroxylamin 1178, von β -Benzylhydroxylamin 1179, von Methylphenylhydrazin 1253; Einw. auf m-Nitrophenylhydrazin 1280; Farbenreaction mit Indol 1313; Einw. von Natrium in ätherischer Lösung 1520; Unters. 1588; Bild. 1847; Verh. gegen Hydrazinsulfosäuren 2837 f.; Farbstoffbild. mit Phenylhydrazin und Naphthylhydrazinsulfosäure 2857; Anw. zur Darst. von Hydrazinfarbstoffen 2858.
- 90**: Molekulargewichtsbest. 173, 175, 176, 177; Verh. gegen Harnstoff, gegen Thioharnstoff 770, gegen Kalilauge 1327, gegen Ammoniumformiat 1330; Condensation mit α -Acetylpyrrol 1331 f.; Verh. gegen m,p-Diamidobenzoësäure 1774.
- 91**: Einw. von Harnstoff 699; Einw. auf Phenylphenylendiamin 928 f.; Bild. 1366; Verh. gegen Natrium 1475.
- 92**: Verh. gegen Anilin 1157; Condensation mit Di-o-diamidodiphenyl 1191; Einw. auf die Bohn'sche Base 1313; Isomerie der Hydroxylamin-derivate 1346; Verh. gegen Tetraamidoanisol, Bild. eines Chinoxalins 1510; Einw. auf p-Monoamidodimethylanilin 1583; versuchte Darst. eines Phosphids 2103.
- 93**: Einw. von Zinkäthyl 1461; Reduction 1469.
- 94**: Condensation mit Malonsäureäthyläther 1667; Einw. auf Benzylamin in Gegenwart von Zinkchlorid 1668, 1985.
- 95**: Condensation mit Malonsäureäthylester 1965, mit Acetessigsäureäthyläther 1965.
- 96**: Condensation mit Acetessigester 850.
- Benzilanilolil, **93**: 1461.
- Benzilcarbonsäure, **88**: Darst., Eig., Salze, Derivate 2074 f.; Verh. gegen Alkalien 2075.

- 89:** Darst., Zersetzungsp. 1590 f.
90: Vork. einer gelben und einer weißen Modification, Umwandl. der einen in die andere, Verh., Ueberführung in Benzhydropdicarbonsäure, Aethyläther, Hydrazon, Monoxim, Dioxim 1932 f.
96: 1317.
- Benzilderivate, **88:** isomere, Molekulargröße 112.
 Benzildianil, **92:** 1157.
93: 1460.
- Benzildicarbonsäure, **87:** Nomenclatur, Derivate 2128 f.
- Benzildihydrazon, **88:** Verh. gegen Wärme 1317.
92: 1364.
- Benzildihydrazondicarbonsäure, **94:** 1671, 1672.
- Benzildinitrophenylhydrazon, **94:** 2272.
- Benzildioxim, **87:** Umlagerung 1155.
88: 89 ff.; Structuridentität mit α -Benzildioxim 92; Verh. gegen Schwefelsäure 93 f.; Methylierung 1344 f.; Reduction 1347; Verh. gegen Kaliumferricyanid 91; Structuridentität mit β -Benzildioxim 92; Verh. gegen Schwefelsäure 93, gegen Schwefelsäure, gegen Phosphorpentachlorid 1343; Methylierung 1343 f.; Reduction 1347.
91: Structurisomerie 1162; Verh. gegen Phosphorpentasulfid 1244 f.
92: Darst., Eig., Verh. gegen Phenylhydrazin 1364.
94: Reductionsversuche 1668.
- Benzildioximanhydrid, **88:** 93.
- Benzildioximidichlorid, **88:** Darst., Eig., Silbersalz 1343.
- Benzildioxime, **88:** Unters. der Const. 78, der Const., Darst. 88; Darst. der Anhydride 93; Unters. der Umlagerung 1343, der Isomerie 1343, 1345.
89: Einw. eines Gemisches von Salz- und Essigsäure 1154, von Salzsäure, von Schwefelsäure 1154 f., von Phosphorpentachlorid 1155, 1156; Bild. des Oxydationsproductes 1161; Darst. 1176; Darst., Eig., Natriumsalz 1180; Umlagerung 1181; Oxydation 1182; Einw. von Phenylisocyanat 1185.
90: geometrische Isomerie 35; Benzylirung 1090 f.
93: Umlagerungen 1484.
- Benziditolil, **93:** 1461.
- Benzilhydrazon, **92:** Umwandl. in die Base $C_{14}H_{13}N$ 1195.
- Benzilhydrazoncarbonsäure, **94:** 1671, 1672.
- Benzilhydrazone, **94:** Carbonsäuren derselben 1671.
- Benzilhydrocyanid, **87:** 662.
- Benzilid (Dibenzilsäure), **89:** Darst., Eig., Krystallf. 1827; Verh., Verh. gegen alkoholisches Kali 1828.
- Benzilidenbromnitrophenylhydrazin, **89:** 1281.
- Benzilmethylphenylhydrazon, **89:** 1253.
- Benzilmethylphenylosazon, **89:** 1254.
- Benzilmonoanil, **92:** 1157.
- Benzilmonoxim, **88:** Reduction 1342 f.
89: Reduction 835 f.; Darst., Krystallform, Eig., Lösl. 1174; Acetylverb. 1175; Umlagerung in die β -Verb., Einw. von Hydroxylamin, von Phenylhydrazin 1176, von Benzylchlorid 1177, 1178, 1180, von Phenylisocyanat 1184.
92: Verh. gegen Phenylhydrazin 1363, 1364.
- Benzilmonoxime, **90:** geometrische Isomerie, Const. 35, isomere, Reduction zu Diphenyloxäthylamin 975, 993; Methylierung 1090.
- Benzylnaphtylhydrazinsulfosäure, **88:** 2879.
- Benzilnitrophenylhydrazin, **89:** Darst. 1280.
- Benzilobromisobutylphenazin, **88:** 1110.
- Benziloisobutylphenazin, **87:** Schmelzp. 923 f.
88: 1108 f.
- Benzilosazon, **95:** 1963.
- Benziloximanil, **92:** Darst., Eig., Const. und Acetylverb. 1380 f.
93: 1481; Umwandl. in die Acetylverb. 1481.
- Benziloxime, **91:** Claus'sche Theorie, Unters. 1163 f.
92: Verh. gegen Phenylhydrazin 1363; Unters. 1380.
93: 1479, 1482; Bernsteinsäureester 1482; Kohlensäureester 1481; Umlagerung 1483.
- Benziloximhydrazon, **93:** 1479, 1480.
- Benziloximhydrazoncarbonsäure, **94:** 1671, 1672.
- Benziloximtolyl, **92:** Darst., Eig., Acetylverb. 1381.
- Benzilphenylhydrazinsulfos. Natrium, **88:** 2879.
- Benzilsäure, **89:** Bild. aus Benzophenon-natrium 1520; Condensation mit Essigsäureanhydrid, Darst. der Ester 1825; Verh. gegen Essigsäureanhydrid

- 1827; Einw. von Phosphorpentachlorid 1828, 1829; Verh. gegen concentrirte Schwefelsäure 1828 f.; Bild. aus Diphenylmonochloressigsäurechlorid 1829.
90: Affinitätsgröfse und Const. 60.
95: 1714.
96: Einw. von Schwefelsäure 1296.
 Benzilsäure-Aethyläther, **89:** Krystallf. 1826; Darst., Eig., Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1830; Verh. gegen Acetylchlorid 1831.
 Benzilsäureamid, **89:** 1828; Bild. 1830.
 Benzilsäureanilid, **91:** 1968.
 Benzilsäure-Benzhydroläther, **89:** Darstellung 1828; Verh. gegen Kupferoxyd, gegen Natronkalk 1829.
 Benzilsäure-Benzyläther, **89:** Krystallf. 1826.
 Benzilsäurechlorid, **89:** Bild., Einw. von Ammoniak 1828.
 Benzilsäure-Methyläther, **89:** Krystallf. 1825; Verh. gegen Anilin 1826; Darst., Verh. gegen Acetylchlorid 1830 f.
91: 1967.
 Benzilsulfonsaures Natrium, **90:** Verh. gegen Monobromphenylsulfonäceton 1313.
 Benziltolilanil, **93:** 1461.
 Benzitolylylhydrazinsulfosaures Natrium, **88:** 2879.
 Benzilxylylylhydrazinsulfos. Natrium, **88:** 2879.
 Benzimidazol, **87:** 1142.
92: Spaltungsproduct 1153.
 Benzimidazolcarbonsäure, **92:** Darst., 1152.
93: 1709.
 Benzimidazolchloral, **93:** 1714.
 Benzimidazoldicarbonsäure, **92:** 1152.
93: 1710.
 Benzimidazole, **93:** die Const., der Bildungsmodus und die Imidogruppe derselben 1703; die α -ständige Methylgruppe und das Verhalten der letzteren bei der Oxydation 1707; Producte der Addition von Chloral 1714.
 Benzimidoacetylbenzoylcyanmethyl, **92:** 929.
 Benzimidoäther, **89:** Einw. von Hydroxylamin 1163, 1165.
91: Verh. des Chlorhydrats gegen Anilin 865.
93: Einw. von Hydrazin 1903.
 Benzimidoäthyläther, **96:** 1236.
 Benzimidobenzamid, **92:** 898.
 Benzimidochloräthyläther, **92:** Darst. 1240.
 Benzimidomethyläther, **95:** Einw. auf aromatische o-Verbindungen 2289.
96: 1236.
 Benzin, **89:** Vergiftungsfall 2192; Nachweis in ätherischen Oelen 2511; Anw. für Bleichflüssigkeiten 2842.
91: Rectification 2797.
92: Rectification (Colonnenapparate) 2896.
93: elektrische Erregung und Verhütung dadurch entstehender Brände 620.
94: Bildung bei der Leuchtgasfabrikation 745; Untauglichmachung für Beleuchtungszwecke 747.
 Benzinbrände, **93:** künstliche Hervorbringung 621.
 Benzinbrenner, **90:** neuer für Laboratorien 2611.
93: dochtlose 254.
 Benzinduloncarbonsäure, **96:** 1869; Anilid derselben 1869.
 Benzinextraction, **94:** 312.
 Benzinfeuerung, **92:** Anw. für Verbrennungs-, Röhren-, Muffelöfen 2642.
 Benzingebläselampe, **95:** 426.
 Benzinkeocher, **94:** dochtloser 318.
 Benzinlampen, **92:** Verh. 2874 f.
 Benzin-Löthlampe, **90:** Construction 2611.
 Benzisothiazol, **95:** 2297.
 Benzisoxazolverbindungen, **94:** 1994.
 Benzlävoxim, **89:** 1802.
 Benzoacetale, **88:** Unters. von Mannit und Homologen 1541; Verh. gegen Säuren und Alkalien bei Gegenwart von Benzaldehyd 1541 f.
 Benzoacetodinitril, **93:** Einw. auf salzsaures Hydroxylamin 1010.
 Benzoacetodinitril, **95:** 1474.
 Benzoacetylphenylpyridazonol, **95:** 2448.
 Benzoacetylpyridazonol, **95:** 2447.
 Benzoäthylpyridazonol, **95:** 2447.
 Benzoanilide, **88:** Ueberführung in dialkylierte Amidobenzophenone 2698.
 Benzoanilin siehe Amidobenzophenon.
 Benzoazothymol, **94:** 1687.
 Benzoazurin, **87:** Anw. 2695.
 Benzobraun BX, **92:** Darst. 2924.
 Benzochinon, **87:** Derivate 1478 ff.
88: Verh. gegen Aldehyde unter Einw. des Sonnenlichts 710; Const. 829; Verh. gegen Carbazol und Pyrrol 1010, gegen Piperidin 1047, gegen Diäthyl-, Dipropyl- und Diamylamin 1048, gegen Acetessigäther 1651, gegen Thioglycolsäure 1730.

90: Unters. der Const. (Anilsäuren) 1368 ff.; Wichtigkeit der Auffindung für die Theorie des Benzols 1797.

91: Constitution 1559 f.; Einw. des Sonnenlichtes 1573; Verh. gegen Benzaldehyd, gegen Valeraldehyd ohne Sonnenlicht 1574.

92: Additionsproducte, Oxydation 1446.

95: Einwirkung von Aetzkali und Kaliumäthylat 1974, von Amidobenzoessäure 1980.

96: peroxydirte Kaliumverbindungen 1456; siehe Chinoxin.

Benzochinoncarbonsäuren, **88:** 1941.

Benzochinondikaliumperoxyd, **96:** 1456.

Benzochinonkaliumperoxyd, **96:** 1456.

Benzochinoxim, **89:** Einw. von Phenylisocyanat 1183.

Benzochinoxinperoxyd, **95:** Kaliumderivate 1974.

Benzochinoxinureid, **94:** 1716.

Benzodiazopiperidid, **91:** Verh. gegen Essigsäureanhydrid 1046.

Benzodichlorhydrin, **91:** 1854.

Benzodifurfurandimethyldicarbonsäure-Äthyläther, **92:** Darstellung, Eig. 1653.

Benzodimethyldifurfuran, **87:** 1288.

Benzodimethyldifurfurandicarbonsäure-Äthyläther, **87:** 1288.

Benzodimethyldifurfurandicarbon-säuren, **87:** 1288.

Benzodunkelbraun NBX, **92:** Darst. 2924.

Benzoë, **93:** Handelssorten derselben und ihre Verwerthung 1568.

Benzoëharz, **89:** Nachw. im Perubalsam und Tolubalsam 2495.

92: Prüf. 2590.

Benzoessäure, **87:** Verbrennungswärme, Bildungswärme 251; Verhalten gegen Phenyl-p-toluidin 963; Bild. 1366; Verh. gegen Essigsäureanhydrid 1574, gegen Rhodankalium 1982 f.; Bild. aus Cocalcin 2174.

88: Molekulargewichtsbest. durch Gefrierpunktserniedrigung (Apparat) 116; sp. W. der festen und flüssigen 314; Dissociation und elektrisches Leitungsvermögen 383; Wanderungsgeschwindigkeit des Anions 384; Bild. bei der Einw. von salpetriger Säure auf Methyldeoxybenzoin 690; Synthese mittelst Aluminiumchlorid 835; Bild. aus Benzaldehyd unter der Einw. von Schwefel 1539 f.; Verh. gegen Chromsäure 1712, gegen Oxalsäure-

Äthyläther 1752, gegen Natriumhypobromit 1933; Nachw. in der Milch 2594.

89: Affinitätsgröfse (elektrische Leitfähigkeit) 55; absolute Affinität, Wärmetönung 65; Bild. von Flüssigkeitschichten beim Lösen 183; Verbindungswärme mit Natron 240; Verbrennungswärme 249; Bild. aus Diazobenzoessäure-Salzen 1106; Verh. gegen Phenylhydrazin 1295; Bild. 1361; Bild. aus Benzoyltrioxybenzamidopyrrolin, aus Dibenzamidopyrrolin 1672, aus Leim 2079; Verh. gegen Permanganat 2316, gegen Natriumhypochlorit 2449; Bild. aus Bittermandelöl 2511; Darst. aus Harz 2674.

90: Affinitätsgröfse substituierter, Const. 54; Affinitätsgröfse 61; Dampfspannung ihrer Lösung 172; Molekulargewichtsbest. 174, 175, 176, 177; Molekulargewichtsbest. durch den Gefrierapparat 219; Verh. gegen Salpetrigsäureanhydrid 914; Verh. der Lösung gegen Platinmohr (Bild. von flüchtigen Fettsäuren) 1514; Vork. im Preisselbeersaft 2195; Nachw. in Nahrungsmitteln (Bier) 2510.

91: Vertheilung zwischen Wasser und Benzol 39; Lösungswärme und Lösl. in Methyl-, Äthyl-, Propylalkohol 242; Einw. auf Terpentinöl 768 f.; Condensation mit Diphenylamin 1004; Einw. von Acetonitril, von Benzonitril, von Phenylacetonitril (Tabelle) 1598; Bild. neben Phenylpropionitril beim Erhitzen von Benzonitril mit Phenylpropionsäure (Tabelle) 1599; Hydrirung 1814; Unterscheidung von Zimmtsäure 1909; Erk. 2548.

92: Affinitätsconstante 118; Dissoziationsconstante 123; Capillarität der Lösung 230; Darst. 1867; Verh. beim Erhitzen mit Anilin 2001; toxische Wirk. 2236; Bild. aus Aconitin 2405; Abspaltung aus Aconitin 2406 f.; Scheid. von Salicylsäure 2577; Best. von Stärke durch dieselbe 2583.

93: Sulfone 1234; in Sumatrabenzoë 1567; Trennung von Salicylsäure 2240; Zers. beim Erhitzen 1286.

94: Einfluss des Druckes auf die Leitfähigkeit 219; Geruch 1436; Nachweis in Benzonaphtol 2709.

95: 1711, 1723, 1870; Darst. 1734; Esterbildung 1718; Esterificirungsgeschwindigkeit 1722.

- 96:** Darst. aus Benzotrichlorid 1375; Elektrolyse 1232.
 Benzoësäure - Acetopropyläther, **89:** 1338.
 Benzoësäureäther, **87:** Verbrennungs- und Bildungswärme 255.
 Benzoësäure-Aethyläther, **87:** Dampfspannung in ätherischer Lösung 122; Verbrennungs- und Bildungswärme 255; Verh. gegen Aceton resp. Acetophenon 1396 f., gegen Guanidinrhodanat 1529, gegen Anilin und Natrium 1536, gegen Phtalid 1557, gegen Phosphorpentachlorid 1981, gegen Natriumäthylat 2050, gegen Chlor 2591.
 Benzoësäure-Aethyläther, **88:** Dampfspannung der alkoholischen Lösung 194; Verh. gegen Guanidin 736; Bild. aus Mannit 1433; aus Chlorkohlensäure-Aethyläther und benzoësaurem Natrium 1691 f.; Verh. gegen Diazocessigäther 1746 f.
89: Verh. gegen Chlor und Brom 1360, gegen Hydroxylamin 1645.
90: Molekulargewichtsbest. 174, 175, 176, 1760.
92: Anw. für Thermometer 260; Bild. zum Nachw. von Benzoylverb. 2577.
93: Zers. beim Erhitzen 1286.
 Benzoësäure-Aethylenäther, **90:** 1134.
 Benzoësäure-Allyläther, **87:** sp. W. 214.
 Benzoësäure-Amidoäthyläther, **90:** 965.
 Benzoësäure-Amidopropyläther, **90:** 966.
 Benzoësäure-Amyläther, **87:** Verbrennungs- und Bildungswärme 255.
90: Diffusion 165; Molekulargewichtsbest. durch den Gefrierapparat 219.
92: Anw. für Thermometer 260.
93: Zers. beim Erhitzen 1286.
 Benzoësäure-Amyrin, **90:** Darst. 2191.
 Benzoësäure-Amyryläther, **87:** Darst., Eig. 1297.
 Benzoësäureanhydrid, **87:** Verbrennungs- und Bildungswärme 255; Verh. gegen Phenylglycin 1950.
88: Bild. aus Chlorkohlensäure-Aethyläther und benzoës. Natrium 1691 f.; Verh. im Organismus 2448.
89: Einw. auf o-Nitrophenylhydrazin 1276, auf m-Nitrophenylhydrazin 1278.
90: Molekulargewichtsbest. 174; Darstellung aus Benzoylchlorid und Natriumnitrit 1773.
92: Darst. mittelst Pyridin und Benzoylchlorid 1867; Einw. auf saures antimonigs. Brenzcatechin 2110.
94: Darst. 1436.
 Benzoësäureanhydrid, **91:** 1137.
 Benzoësäureazonaphtylphenylamine u. -naphtyltolylamine, **95:** und deren Oxydationsprodukte 2597.
 Benzoësäureazonaphtyltolylamin, **95:** 2598.
 Benzoësäureazophenol, **87:** Darstellung, Schmelzp. 1074.
 Benzoësäure - Benzamidonaphtyläther, **89:** 1126.
 Benzoësäure - Benzolazonaphtyläther, **89:** 1125, 1128.
 Benzoësäure-Benzyläther, **87:** Bild. 932; Bild. aus Benzaldehyd, Eig., Siedep., sp. G. 1367; Verh. gegen Methylalkohol 1367, gegen Natriummethylat 1367 f.; Darst., Const., Verh. 1368.
 Benzoësäurebromamid, **89:** Darst., Eig., Kalisalz 1653.
 Benzoësäure-Bromcholesteryläther, **90:** 2262.
 Benzoësäurebromphenylester, **95:** 1607.
 Benzoësäure-Chloräthyläther, **90:** Verh. gegen Natrium 1133.
 Benzoësäurechloranilid, **91:** 1138.
 Benzoësäure-Cholesteryläther, **90:** 2262.
 Benzoësäure-Cocceryläther, **87:** Darst., Eig. 1289.
 Benzoësäuredimethylazammonium-betaïn, **96:** 1913.
 Benzoësäuredimethylazammoniumchlorid, **96:** 1933.
 Benzoësäuredracoresinotannolester, **96:** 1598.
 Benzoësäure-Isobutyläther, **87:** Verbrennungs- und Bildungswärme 255.
 Benzoësäure - Kresyläther, **87:** Verbrennungs- und Bildungswärme 255.
 Benzoësäure - Methyläther, **87:** Verbrennungs- und Bildungswärme 255; Bild. aus Benzaldehyd 1367; Verh. gegen Benzylalkohol 1367, gegen Natriumbenzylat 1368.
93: Zers. beim Erhitzen 1286.
 Benzoësäuren, **95:** diorthosubstituierte 1743.
 Benzoësäurenaphtolester, **96:** 1232.
 Benzoësäure - Naphtyläther - Anhydrid, **90:** 1272.
 Benzoësäurenitrobenzolazo - β - naphtyläther, **89:** Darst., Eig. 1125.
 Benzoësäure - Phenyläther, **87:** Verbrennungs- und Bildungswärme 255.
91: 1435.

- Benzoëssäure - Propyläther, **87**: Verbrennungs- und Bildungswärme 255.
 Benzoëssäure - Pseudocumyläther, **87**: Verbrennungs- u. Bildungswärme 255.
 Benzoëssäure - Besorcyläther, **87**: Verbrennungs- und Bildungswärme 255.
 Benzoëssäuresiaresinotannolester, **93**: 1568.
 Benzoëssäuresulfäthylanilid, **94**: 1646.
 Benzoëssäuresulfimid, siehe Saccharin.
 Benzoëssäuresulfimid, **88**: Bildung aus o-Toluolsulfamid 2168.
89: Umwandl. in o-Sulfobenzoëssäure 1871; Bild. 1872; Vork., Verh. gegen Salzsäure 1875; Einw. von Phosphorpentachlorid 1878, 1879; Einw. von Anilin, Toluidin 1879; Einw. verdünnter Säuren 2458; Unters., Reactionen, Lösl., Nachw. 2458; Schmelzp., Lösl. 2586.
93: Einw. von Phosphorpentachlorid 1281.
95: 1571; Darst. 1571, 1764.
 Benzoëssäuresulfimid (Benzoëlsulfimid, Saccharin), **87**: Einw. von Phosphorpentachlorid 1877; Geschichte der Entdeckung 2584 f.; Unters., Reactionen, Lösl., Nachw. 2585; Schmelzp., Lösl. 2586.
 Benzoëssäuresulfimid - Aethyläther (Benzoëlsulfimid-Aethyläther), **87**: Darst., Eig. 1876 f.; Darst., Verh. gegen Salzsäure, wäss. und alkohol. Kali 1877 f.
 Benzoëssäuresulfimid - Ester (Benzoëlsulfimid-Ester) **87**: 1876 f., 1877.
 Benzoëssäuresulfimidnatrium, **96**: Einw. einiger sauerstoffhaltiger Halogenverbindungen 1247.
 Benzoëssäure - Tetramethylenglycol (Tetramethylenglycol - Dibenzoat), **90**: Gewg., Eig. 1135.
 Benzoëssäurethionylhydrazon, **94**: 2278.
 Benzoëssäureverbindung, **93**: des Kreosots 1320.
 Benzoëssäure Salze, **96**: Best., quantitative 2286.
 Benzoëssaures Baryum, **90**: Verhalten gegen Natriumalkoholat (Bild. von Benzol) 1506.
 Benzoëssaures Benzamidin, **90**: Bild. aus Benzamidinchlorhydrat und Benzoylchlorid 969 f.
 Benzoëssaures Bromguajacol, **95**: 1608.
 Benzoëssaures Bromkresyl, **95**: 1608.
 Benzoëssaures Caffein, **91**: 2150.
 Benzoëssaures Calcium, **88**: Bild. bei der Einw. von Calciumhypochlorit auf Acetophenon 927.
 Benzoëssaures Hydrochinon, **87**: 2196.
 Benzoëssaures Natrium, **88**: innere Reibung der wässerigen Lösung 226; Verh. gegen Chlorkohlensäure-Aethyläther 1691 f.; Wirk. auf den Stoffwechsel 2446.
89: Einw. auf Benzolazo- β -naphtol 1124, auf m-Nitrobenzazonaphtol 1125, auf salzsaures Amido- β -naphtol 1126; physiologische Wirk. 2190.
 Benzoëssaures Quecksilber, **89**: therapeutische Wirk. 2191.
 Benzoëlsulfimid, **95**: 1764.
96: Derivate 1248.
 Benzoëlsulfimid und Derivate, siehe Benzoëssäuresulfimid und Derivate.
 Benzoëlsulfonimide, **96**: Darst. 1245.
 Benzoëthiamid, **87**: Verhalten gegen kochendes Wasser 1388.
88: Darst., Reduction 1936.
 Benzoflavin, **92**: 2199.
95: 2419.
 Benzoflavine, **88**: Darst., Eig., Anw. 2871 f.; Darst. substituierter 2872.
89: 2859.
 Benzoglyoxalin, **95**: Synthese 2283.
 Benzograu, **92**: 2924.
 Benzograuschwarz 8, **92**: 2924.
 Benzogruajacol, **96**: 1429.
 Benzoin, **87**: Siedep. 200; Verh. gegen Salpetrigsäure und Diazobenzol 621; Verh., Const. 1368; Bild. aus Diacetyl 1421.
88: Reduction 94; Bild. 696; Erklärung der Bild. aus Benzaldehyd und Cyankalium 697; Verh. gegen o-Toluidin 1603, gegen Natriumalkoholat, Oxydation zu Benzil 1605.
89: Einw. von Natrium in ätherischer Lösung 1520; Bild. aus Bittermandelöl 2511.
90: Einw. auf Harnstoff, auf Thioharnstoff, auf Rhodanammonium 770; Verh. gegen Phosphorpentachlorid 834; Oximierung 1089 f.; Verb. mit Aceton 1325; Verh. gegen Ammoniumformiat (Bild. von Ditolanazotid) 1330.
91: Verhalten gegen o-Phenylendiamin, gegen o-Amidoditolyllamin 984; Krystallf. 1362; Darst. 1365.
92: Verb. mit o-Tolylycyanat 881; Verh. gegen p-Tolyl-o-naphtylendiamin 1144; Einw. auf p-Monoamidodimethylanilin 1583.
93: Bild. aus Benzil 1461; Alkyl-derivate 1462; Condensation mit Aceton mittelst Cyankalium 1468.

- 94:** Einw. der Anilinbasen 2019; stereoisomere Hydrazone desselben 1651.
- 95:** Constitution der Einwirkungsproducte von Thioharnstoff oder Rhodan ammonium und von Harnstoff 2278; Einw. monosubstituierter Thioharnstoffe und Harnstoffe 2280; Einw. von Hydrazinhydrat 1954.
- 96:** Einw. von Amidin 1422.
- Benzoinacetyläther, **88:** Schmelzp., Verh. gegen Natriumalkoholat 1605.
- Benzoinanil, **93:** 1460.
- Benzoinanilanilid, **93:** 1460.
- Benzoinanilide, **93:** 1460.
- Benzoinaniltoluid, **93:** 1461.
- Benzoindicarbonsäure, **88:** Darst., Eig., Oxydation 2092 (Anm.).
- 91:** 1904.
- Benzoindigoblaue, **92:** 2924.
- Benzoindol, **89:** Darst. aus Benzoindolcarbonsäure, Eig., Verh. 1293.
- Benzoindolcarbonsäure, **89:** Darst. aus Brenztraubensäureäthylätherphenylhydrazon 1292 f.; Eig., Verh. 1293.
- Benzoinhydrazin, **93:** 1937.
- 95:** 1954.
- Benzoinimid (Tetraphenylpyrazin), **87:** Nomenclatur 1753; siehe Tetraphenylpyrazin.
- Benzoinisobutyläther, **88:** Darst., Verh. gegen Benzylchlorid 1605.
- Benzoinketazin, **95:** 1955.
- Benzoinmonophenylhydrazon, **94:** 1651.
- Benzoinoxim, **87:** Reduction 956.
- 90:** Umlagerung 1090.
- Benzoinreaction, **96:** von Kremel zur Unterscheidung des ätherischen Bittermandel- und Kirschchlorbeeröles 2292.
- Benzointolilanilid, **93:** 1461.
- Benzointoliltoluid, **93:** 1461.
- Benzoinylmalonsäure, **94:** Monoäthylester derselben 1667.
- Benzoisopyrazolon, **95:** 2252.
- Benzol, **87:** 12 f.; Molekularrefraction 13; Molekularvolum 94; Tension der Dämpfe über flüssigem und festem 109 f.; Verdampfungswärme, sp. W., Schmelzwärme 110 f.; Verminderung der Dampfspannung durch organische Substanzen 113 f.; Best. der Dampfspannung 119 f.; Const. der Lösung 124; Compressibilitätscoefficient und latente Dampfwärme 126; Best. der specifischen Cohäsion und der Oberflächenspannung 128 f.; KrySTALLISATION durch hohen Druck 150; Druckcorrection bei der Best. des Siedep. 232; Verbrennungswärme 254; Beziehung zwischen dem Brechungsindex und der Dielektricitätsconstante 268; Dielektricitätsconstante 269; elektrisches Leitungsvermögen 301 f.; elektrische Leitungsfähigkeit in der Nähe des kritischen Punktes 305; Dispersion und Molekularrefraction 338; Absorptionsspectrum 348, 350; Unters. der Veränderung des Absorptionsspectrums durch den Eintritt von Elementen oder Gruppen 349; Verh. gegen Thiophosgen 446, gegen Halogene in Gegenwart anderer Elemente 618 f., gegen Jod und Schwefelsäure 620, gegen Chloraluminium und Chloral 628, gegen Cyanurchlorid und Chloraluminium 638, gegen Aethylharnstoffchlorid, Verh. gegen Diphenylharnstoffchlorid 678; Const. 706, 707; Molekularconst. des festen 707; Zers. mit Aethylen bei hohen Wärmegraden 707; Gesetzmäßigkeiten bei der Substitution, Const. 708; Verh. gegen Methylenchlorid und Aluminiumchlorid 729, gegen Aethylen und Chloraluminium 730, gegen Benzoylchlorid 1404, gegen Perchlorsäureanhydrid-Methyläther und Aluminiumchlorid 1578; Einw. von Schwefligsäureanhydrid bei Gegenwart von Aluminiumchlorid 1865 f.; Verh. gegen Thionylchlorid 1866, gegen Harnstoffchlorid 1940, gegen Chinolinsäureanhydrid 2085; Bild. aus Inosit 2255.
- 88:** Nitrirungsproceß (Massenwirkung) 15 f., 19; Verh. gegen Salpetersäureanhydrid (Massenwirkung) 18; Verhältniß zur Säuremenge bei der Nitrirung 21 f.; Gleichungen für den Nitrirungsproceß 22; Lösungsmittel bei der Verb. von Amylen mit Trichloressigsäure 32; Molekulargewicht 118; Berechnung des Molekularvolumens 150; Dampfspannung 179; Anw. bei der Best. des Reibungscoefficienten von Flüssigkeiten 203; Unters. der Absorption von Kohlensäure, Wasserstoff, Luft und der dadurch veränderten Dichte 204; sp. G. des gasfreien und nach der Absorption 206; Lösl. von m- und p-Nitranilin 254; Aenderung der sp. W. mit der Temperatur 315; chemisches und physikalisches Verh. (Verbrennungswärme) 329; Anw. bei der Best. der Lösungswärme von Jod, Schwefel

321; Verbrennungswärme 331; Best. der Dielektricitätsconstante 341; Molekularrefraction 431; Unters. über das Drehungsvermögen von Benzolderivaten 446; Verh. gegen Thiophosgen 710, gegen Harnstoffchlorid (Bild. von Benzamid) 759, gegen Aethylharnstoffchlorid (Bildung von Aethylbenzamid) 759 f.; Reactionen gegen Kekulé's Formel 795; Unters. der Const.: Unrichtigkeit der Prismenformel 814 f.; Nomenclatur der Derivate 816; Unters. der Formel 817 f.; centrische Formel 818; Unters. der Const. und der „centralen Bindung“ 827 ff.; Unters. der Const. 829 ff.; räumliche Configuration des Moleküls 831 f., 832; Constanten (Siedep., Erstarrungstemperatur, Dichte, Ausdehnung, sp. V., Molekularvolum) 833 f.; Verh. gegen primäre Monochloride der Fettreihe in Gegenwart von Aluminiumchlorid, Unters. der molekularen Umlagerungen 838; Unters. der Const. 897 ff.; Unters. der Structur mit Hilfe der Halogensubstitutionsproducte 935 f.; Verhalten gegen Selentetrachlorid 1424; Verb. mit Selensäure 1425; Condensation mit m-Nitrobenzaldehyd 1544; Verh. gegen Acetonchloroform 1572; Const. 1791; Elementaranal. von Derivaten mittelst Chromsäure 2561; Best. des Thiophens 2565; Best. in Gasgemischen, Scheid. von den Gasen der Aethylenreihe 2566.

89: Nitirungsproceß (Massenwirkung) 22; Atomvolumen 146; Anw. zur Best. des sp. G. 147; kryoskopisches Verhalten der Lösungen von Jodoform 163; lat. Schmelzw. 236; Verbrennungswärme 249; Dispersion der Monoderivate 315; Verbrennung in gasförmiger Salpetersäure (Vorlesungsversuch) 334; Const. 714 ff., 721 f.; physikalische Eig. 723; Gefrierpunktserniedrigung durch Jodoform 724; Darst. aus Anilin 1104, 1105; Einfluss von Thiophen auf die Färbung von Derivaten 1358; Verh. gegen Selentetrachlorid, gegen Selenoxychlorid 1371; Verh. gegen Selendihydroxydichlorid 1372; Einw. von Schwefel 1866, von seleniger Säure, von Selentetrachlorid oder Selenchlorhydrinen 1940, von Selentetrabromid, Selenchlorür, Selenbromür 1941; Anw. in der Carbol-

säureanal. 2448; Nachw. in ätherischen Oelen 2511; Gefrierpunktserniedrigung durch Fette 2540; Anw. in der Sprengtechnik 2682.

90: chem. Function als Lösungsmittel 85; Compressibilität 117; Diffusion 165; Anwendbarkeit zu kryoskopischen Untersuchungen 184 bis 187; Gefrierpunktserniedrigung desselben durch Jodoform 194; Molekulargewichtsbestimmung, Löslichkeitserniedrigung 213, 217; Dielektricitätsconstante 293; Prüfung der Formeln, der Isomerie, seiner Derivate 785 f.; Eig. 786; Bild. aus Toluol 787; Const. 843, 1796, 1836 ff.; Unters. der Derivate 885, 914; Verh. gegen Salpetersäureanhydrid 913; Einw. auf das Drehungsvermögen von Weinsäure 1410; Bild. aus benzoësaurem Baryum mittelst Natriumalkoholat 1506; neue Bildungsweise 2693.

91: Vertheilung der Benzoësäure zwischen diesem und Wasser 39; Verh. der Lösung in Essigsäure 40; Berechnung des Partialdruckes 41; Atomconstanten 98; Wärmebildung durch Compression 100; Molekulargewichtsbest. mittelst der Siedepunkterhöhung 119; Molekularvolumina der gesättigten Dämpfe 139, 141; Verhältniß des Molekularvolumens zu dem von Jodbenzol 143; Verhältniß des Molekularvolumens zu dem von Fluorbenzol bei correspondirenden Drucken 144; Compressibilität 166; aus Benzoësäure, Compressibilität; thiophenfreies, Compressibilität 167; Compressibilitätscoefficient 168; Ausflusgeschwindigkeit 172; physikalische Eig. 235 f.; Zunahme der Schmelztemperatur mit der Erhöhung des Druckes 236; Verbrennungswärme 251, 254; Best. der Dielektricitätsconstanten 270; Einfluss des Druckes auf den Brechungsexponenten 330, (Tabelle) 331; Molekularrefraction 333; optische Eig. 335; Refractionsvermögen, Molekularrefraction und Dispersion 338; elektromagnetische Drehung der Lösungen 364; Const. 744 f.; Const., Const. verwandter Verbb. 745; Prüf. auf Reinheit 746; Hydrierung 747; Chlorirung bei Gegenwart von Schwefelsäure 799 f.; Verh. gegen Isobutylalkohol 862; chemische Constitution und physiologische Wirkung 2323.

92: Nomenclatur 33; Dielektricitätsconstante 36; correspondirende Zustände 40; Capillarität 66; Molekulargewicht beim kritischen Punkt 141; kritische Dichte 164; kritisches Volum 165; Anw. für Thermometer 261; Siedep. 310; Verbrennungswärme 373, 376; Dispersion ultrarother Strahlen 461; optische Unters., Verbrennungswärme 479; Vork. im Braunkohlentheer 996; neue Pentaderivate 1509; Condensation mit Zimmtsäure 1566; Verh. gegen Chlorschwefel: Bildung von Diphenylendisulfid 2081; Lösl. in fettsauren Salzen 2794; Bild. im Leuchtgas 2868.

93: an Glas, Capillaritätsconstante 36; Const. 1027; einige von ihm abgeleitete Kohlenwasserstoffe 1028; Einw. von Chloral in Gegenwart von Aluminiumchlorid 1032; Einw. von Sulfurylchlorid 1024; Gewg. bei der Verkohlung der Steinkohlen 1026; und dessen Homologen. Gewg. aus den bei der Steinkohlen- und Brandstieferdestillation resultierenden Gasen 1027; hydrirte Derivate 1020; Hydrirung 1017; kritische Größen 25; Molekulargewicht im flüssigen Zustande 38; Methode zur Reinigung 1024; in Sumatrabenzol 1567; Verbrennungswärmen 1016; Verdampfungswärme 36.

94: Bestimmung im Leuchtgas 2707; Condensation mit Dichloroacetal 1265; Const. 1252, 1253, 1254; Einw. des elektrischen Stromes 1259; Erklärung der Molekularstruktur desselben 1255; stufenweise Synthese 1260.

95: Dielektricitätsconstante einer Mischung mit Phenyläthylacetat 310; molekulare Siedepunkterhöhung und latente Verdampfungswärme 122; Temperatureinfluss auf die innere Reibung oberhalb seines Siedepunktes 66; Wasserlöslichkeit einiger seiner Substitutionsprodukte 1502; und Aethylacetat, Zus. des Dampfes von Gemischen derselben 131; und Chlorbenzol, Zus. des Dampfes von Gemischen derselben 128; und Essigsäure, Partialdampfdrucke des Gemisches 129; und Kohlenstofftetrachlorid, Zus. des Dampfes von Gemischen derselben 127; und Methylacetat, Zus. des Dampfes von Gemischen derselben 131.

96: Absorptionsspectrum 85; Aethylierung in Gegenwart von Chloraluminium 1397; Best., schnelle volumetrische, von Thiophen 2282; lat. Verdampfungswärme 73; Synthese und Const. 1046; Synthese durch Einw. von Zinkäthyl auf Acetophenon 1043; welches Thiophen enthält, Einw. von Chloraluminium 1686.

Benzolaceton, **92:** Verh. gegen o-Toluyldiamin 1931.

Benzolantidiazosulfonsäure, **94:** 2194.

Benzolazin, **88:** Darst., Umwandl. in Stilben 1734.

Benzolazoacetessigsäure (Acetylhydrazoglyoxylsäure), **88:** 1993.

Benzolazoacetessigsäure - Aethyläther, **89:** Verh. gegen Schwefelkohlenstoff 1111.

Benzolazoaceton, **87:** Methylierung, Acetylierung 1111, 1171; Verh. gegen Phenylhydrazin 1171 f.

88: Const. 1249; Verh. gegen Kalilauge 1993; siehe auch Brenztraubenaldehydrazon.

89: Verh. gegen Schwefelkohlenstoff 1111.

91: Bild. eines Nebenproductes bei der Darst. 1452.

Benzolazoacetoluid, **95:** 2603.

Benzolazoäthylnaphtylamin, **88:** Umwandl. in Anilidonaphtochinonanil 1097.

90: Eig., Ueberführung in Aethylrosindulin 1001; Eig. des Chlorhydrats, Ueberführung in α -Aethylamido- α - β -naphtophenazin 1008.

Benzolazoäthylresorcin, **87:** Schmelzp. 1064, 1316.

Benzol-Azobenzol, **92:** Nomenclatur 30. Benzol-Azobenzol-Azobenzol, **92:** Nomenclatur 30.

Benzolazobuttersäure, **87:** 2057.

Benzolazocamphercarbonsäureäther, **92:** 1630 f.

Benzolazochlornaphtalin, **88:** 1494.

Benzolazocumenol, **89:** Einw. von Schwefelkohlenstoff 1108.

Benzolazocyanbrenztraubensäureester, **93:** 957.

Benzolazocyancampher, **94:** 1737.

Benzolazocyanessigester, **93:** 1935; und seine Analogen 1934.

94: 2214.

Benzolazocyanessigsäure - Aethyläther, **88:** 1950 f.

92: Darst., Eig., Derivate 1878 f. Benzolazocyanessigsäureamid, **94:** 2215.

- Benzolazocyanessigsäuremethylester, **93**: 1934.
- Benzolazodiäthylresorcin, **87**: Schmelzp. 1065, 1316.
- Benzolazodibenzoylmethan, **90**: Eig., Verh. gegen Phenylhydrazin 1340.
- Benzolazodiketodihydronaphtalin, **95**: 1986.
- Benzolazodimethylnaphtylamin, **90**: Ueberführung in Eurhodin 1008; Eig. des Chlorhydrats, Ueberführung in α' -Dimethylamido- α , β -naphtophenazin 1009.
- Benzolazodinaphtylamin, **89**: 1130.
90: Eig. des Chlorhydrats, Ueberführung in Naphtylosindulin 1002 f.
- Benzolazodinitrosomononitrobenzol, **89**: wahrscheinliche Bild. 1283.
- Benzolazodioxy-naphtalin, **90**: 1236.
95: 1985.
- Benzolazodiphenyl, **88**: Reduction 1244.
- Benzolazodiphenyldisulfosäure, **88**: 1288 f.
- Benzolazodiphenylharnstoff siehe Carbanilidoamidoazobenzol.
- Benzolazodiphenyltetrazoliumchlorid, **94**: 2010.
- Benzolazofettsäuren, **87**: Const. 1172.
- Benzolazoimidonaphtalin, **89**: Molekulargewicht 1142.
- Benzolazoindoxyl, **93**: 1331.
- Benzolazoiretol, **94**: 1820.
- Benzolazokresetol, **93**: Reduction 1927.
- Benzolazokresetole, **95**: Reduction 2585.
- Benzolazokresol, **89**: Einwirkung von Schwefelkohlenstoff 1107.
94: 2226.
- Benzolazokresolsulfosäure, **89**: Reduction 2666.
- Benzolazokresotinsäure, **93**: 1936.
- Benzolazomacclurin, **95**: 1948.
- Benzolazomalonsäure, **88**: Darst., Identität mit dem Phenylhydrazid der Mesoxalsäure 2001.
89: Identität mit Mesoxalsäurehydrazon, Darst. 2857.
92: 1288.
- Benzolazomethylacridin, **88**: Bild. aus Acridylaldehyd und Phenylhydrazin 1251.
- Benzolazonaphtalin, **93**: 1931.
- Benzolazonaphtochinon, **95**: 1986.
- Benzolazonaphtohydrochinon, **95**: 1985.
- Benzolazonaphtol, **87**: Aethylierung 959; Darst., Eig., Schmelzp. 1076; Bild. 1085.
88: Unters. der Const. 81; Verh. gegen Anilin 1097, gegen p-Chloranilin 1098, gegen Schwefelkohlenstoff 1484; Const. 1485.
89: Einw. von Natriumbenzoat und Benzoylchlorid 1124, 1128; Reduction 1125, 1126; Aethylderivat 1129.
92: Verh. gegen Eisessig 1183.
94: 2233.
- Benzolazonaphtoläthyläther, **87**: Reduction 959.
- Benzolazonaphtolsulfosäure, **90**: Bild. aus α -Naphtol-2,4-disulfosäure, Natriumsalz, Eig., Verh. 1995.
- Benzolazonaphtolsulfosäuren, **87**: Absorptionsspectra 350.
- Benzolazonaphtylamin, **87**: 1078; Eig., Salze, Diazotirung 1084 f.
88: Unters. der Const. 81; Umwandl. in Anilidonaphtochinonanil 1097.
90: Ueberführung in Rosindulin 1000 f.; Verh. gegen Phenylcyanat (Bildung eines Carbanilidokörpers) 1064 f.; Const. 1065.
- Benzolazonaphtylglycin, **91**: 1051 f.
92: Darst. und Eig. der Nitroderivate 1316 ff.
- Benzolazonaphtylnaphtylamin, **90**: Oxydation 1069.
- Benzolazonaphtylphenylamin, **87**: Schmelzp., Umwandl. in Naphtophenazin 1116 f.; Const., Verh. 1117 f.; Oxydation 1118.
95: 2597.
- Benzolazonaphtyltolylamin, **89**: Unters. 1130.
90: Oxydation 1069.
92: Darst., Eig. und Verb. mit Schwefelkohlenstoff 1143 f.
- Benzolazonitroäthan, **88**: Verh. als Säure 1249.
- Benzolazonitromethan, **90**: Bild. aus rohem Nitroäthylalkohol und Diazobenzolchlorid 1121.
92: 1087.
- Benzolazooxychinolin, **88**: 1275.
- Benzolazooxychinolinsulfosäure, **88**: 1275.
- Benzolazophenetol, **92**: Reduction 1310 f.
93: Reduction 1927.
- Benzolazophenetolsulfosäure, **87**: Darstellung und Reduction des Natriumsalzes 958.
- Benzolazophenoläthyläther, **94**: 1439.
- Benzolazophenole, **95**: halogenisirte 2594.
- Benzolazophenolsulfosäure, **87**: Reduction 957.

- Benzolazophenolsulfosaures Natrium, **88**: Ueberführung in Diamidoäthoxydiphenylsulfosäure 2705.
- Benzolazo-Phenylisoxazon, **91**: 1220.
- Benzolazophenylnaphtylamin, **88**: Umwandl. in Anilidonaphtochinonanil 1097.
- 92**: Verhalten gegen Essigsäure 1183; Umwandlung in Naphtylblau 1189.
- Benzolazophenylphenylimidothiobiazolin, **93**: 1724.
- Benzolazophenyltolylformazyl, **94**: 2253.
- Benzolazopropionsäure, **87**: Identität m. Phenylhydrazinbrenztraubensäure 1171; Darst., Eig., Const., Verh. 2056; Identität mit Phenylhydrazinbrenztraubensäure 2057 f.
- 88**: Const., Identität mit dem Phenylhydrazid der Brenztraubensäure 1250.
- Benzolazopropionsäure - Aethyläther, **87**: Verseifung 2056; Schmelzp. 2058.
- Benzolazoresorcin, **87**: 1073, 1075; Verh. gegen Aethyljodid 1316.
- 89**: Aetherificirung 1412.
- 92**: Reduction der Diacetylverb. 1308.
- Benzolazoresorcin-Dimethyläther, **90**: Krystallf. 1221.
- Benzolazosalicylsäure, **96**: Ester derselben 1870.
- Benzolazosulfonsäure, **94**: 2213.
- Benzolazosulfonsaures Ammonium, **94**: 2213.
- Benzolazotoluol, **95**: 2602.
- Benzolazotolylnaphtylamin, **90**: Eig., Verh., Ueberführung in Iso-p-tolylrosindulin 1002.
- 92**: 1147.
- Benzolazotolylphenylformazyl, **94**: 2254.
- Benzolazotriphenylpyrazol, **90**: 1340.
- Benzolazoveratrol, **96**: Reduction 1924.
- Benzolbromsulfamid, **87**: 631.
- Benzolcarbonsäuren, **94**: hydrirte, Dehydrogenisation 1425.
- Benzolderivate, **87**: GröÙe der Verwandtschaft 8; Nachw. der Amidogruppe 942; Verh. gegen Chlor in alkalischer Lösung 1944 f.
- 88**: nitrirte. Verh. gegen Ferricyankalium 965 f.
- 89**: Molekularvolumina 145 f.; Bild. aus Pentamethylenderivaten 1383 f.
- 90**: Nachw. solcher mit einer Hydroxylgruppe 2494.
- 91**: chlorirte, Best. der Verbrennungswärme 255 f.
- 92**: Substitutionsregelmäßigkeiten 996; isomere, relative Antiseptik 2273.
- 93**: Verh. gegen nascirendes Brom 1049, 1099.
- 94**: Verh. gegen nascirendes Brom 1256.
- 95**: Verh. gegen nascirendes Brom 1502.
- 96**: halogenhaltige, Verh. 1087.
- Benzoldiazoacetanilid, **91**: 1046.
- Benzoldiazoamidomethyltoluidin, **91**: Darst. des Natriumsalzes der sulfirten Verb., Bild. einiger Salze 947.
- Benzoldiazoamidotetrahydrotoluchinolin, **91**: 943 f.
- Benzoldiazoamidotetrahydroxylochinolin, **91**: 945.
- Benzoldiazobenztoluidid, **95**: 1594.
- Benzoldiazobenzylanilid, **90**: 1058.
- Benzoldiazocarbonensäuren, **95**: Derivate 2537.
- Benzoldiazodimethylamid, **90**: 1058.
- Benzoldiazonitrosodiphenylamin, **88**: 1376.
- Benzoldiazonitrosophenyltolylamin, **89**: 945.
- Benzoldiazoniumbromidichlorid, **95**: 2534.
- Benzoldiazoniumbromidijodid, **95**: 2534.
- Benzoldiazoniumchloridbromidjodid, **95**: 2534.
- Benzoldiazoniumchloriddibromid, **95**: 2534.
- Benzoldiazoniumchloriddijodid, **95**: 2534.
- Benzoldiazoniumdibromidjodid, **95**: 2534.
- Benzoldiazoniumdichloridjodid, **95**: 2534.
- Benzoldiazoniumrhodanid, **96**: 1903.
- Benzoldiazopiperidid, **90**: 1058.
- Benzoldiazosulfonsäure, **94**: stereoisomere Salze derselben 2194.
- Benzoldiazosulfonsaure Salze, **94**: 2190; Stereoisomerie derselben 2194.
- Benzoldibromsulfamid, **87**: Schmelzp., Zers., Verh. 631.
- Benzoldibromsulfonamid, **96**: 1068.
- Benzoldichlorphtaloälsäure (Benzoyldichlorbenzoesäure), **87**: 2023, 2024.
- Benzoldichlorsulfonamid, **96**: 1068.
- Benzoldinitrocarvacrol, **91**: Schmelzp. (Tabelle) 1405.
- Benzoldinitrothymol, **91**: Schmelzp. (Tabelle) 1405.

- Benzoldioxim, **96**: 1090.
 Benzoldisazodihydroterephthalsäure-
 Äthyläther, **91**: 1295 f.
 Benzoldisazoresorcin, **89**: Einw. von
 Schwefelkohlenstoff 1109.
 Benzoldisazoterephthalsäure, **91**: 1295 f.
 Benzoldisazodihydroterephthal-
 säure-Äthyläther, **91**: 1294 f.
 Benzoldisulfamid, **87**: Verh. gegen
 Brom 632.
 Benzoldisulfid siehe Phenylsulfid.
 Benzoldisulfonat, **95**: 1545.
 Benzoldisulfonsäurechlorid, **94**: 1286.
95: 1545.
 Benzoldisulfosäure, **89**: Einw. von
 Cyankalium 1234; Salze 1879.
 Benzoldisulfosäurediamid, **89**: Einw.
 auf Kaliumhypobromit 1650.
 Benzoldisulfosaures Kalium, **87**: Um-
 wandl. in Phenylendiamin 845.
91: Verh. gegen Silber 2026.
 Benzoldisulfothiosulfonsäurethioanhy-
 drid, **95**: Krystallform 1544.
 Benzoldisulfoxyd (Thiobenzolsulfosäure-
 Phenyläther), **87**: Verhalten gegen
 Schwefelwasserstoff 1873.
 Benzoldisulfoxyd, **94**: 1286.
96: 1067.
 Benzoldisulfothiosulfosäurethioanhydrid,
91: 2053 f.; Verh. gegen Phosphor-
 pentachlorid 2055 f.
 Benzoldithiobenzol, **92**: Nomenclatur 28.
 Benzole, **88**: hexahydrogenisirte, Vork.
 in dem kaukasischen Naphta 861.
92: methylirte, Darstellung von
 Halogenderivaten 1068 ff.
94: aus Koksofengasen, Unters.
 2707.
95: hydroxylirte, Verh. zu den
 niederen Pilzen 1605.
 Benzoleinsäure, **92**: Identität mit Δ^2 -
 Tetrahydrobenzoesäure 1949.
 Benzolfluorid, **87**: Darst., Ausbeute,
 Siedep., sp. G., Brechungs-exponenten
 1910; Verh. gegen Natrium 1913 f.
91: kritischer Druck 140; Mo-
 lekularvolumina der gesättigten
 Dämpfe 141; Tabelle 142; Verhältniſs
 des Molekularvolumens zu dem von
 Brombenzol, von Chlorbenzol, von
 Jodbenzol 143, von Benzol bei
 correspondirenden Drucken 144; Refrac-
 tion und Dispersion 336 f.
 Benzolformel, **88**: centrische, Erklä-
 rung 818.
 Benzolhalogensubstitutionsproducte,
89: physikalische Constanten (Ta-
 belle) 760 f.
- Benzolhexabromid, **87**: muthmaßliche
 Identität mit Allylentetrabromid 702;
 Unters. 747.
96: Cis- und Transmodifikationen
 desselben 1057.
 Benzolhexachlorid, **87**: Unters. 747;
 Verh. gegen Silberacetat 2255.
89: Molekulargewichtsbest. nach
 Raoult 133.
90: Verh. gegen Anilin (Bild. von
 Triphenylamidinbenzol) 972.
92: Reduction 1063.
 Benzolhomophthalimid, **87**: Verh. 2040.
 Benzolhydrazin, **94**: Derivate 1287.
 Benzolhydrazine, **94**: Synthese mittelst
 Hydrazinhydrat 2264.
95: Synthesen mittelst Hydrazin-
 hydrat 2631.
 Benzolhydrazobuttersäure, **87**: 2057.
88: Darst. aus Phenylhydrazon-
 propionylameisensäure 1256.
 Benzolhydrazodiphenyl $C_{18}H_{16}N_2$, **88**:
 1243 f.
 Benzolhydrazohydronaphtochinon, **95**:
 Diacetylverbindung 1986.
 Benzolhydrazomethan, **92**: Nomen-
 clatur 30.
 Benzolhydrazonaphtalin, **93**: 1931.
 Benzolhydrazophenetol, **92**: 1309,
 1310 f.
 Benzolhydrazopropionsäure, **87**: Identität
 mit Phenylhydrazinpropionsäure,
 Eig., Verh. 2057.
88: Bild. aus Phenylhydrazon-
 brenztraubensäure 1254.
 Benzolhydrür, **87**: Molekularvolum 92.
 Benzolindampf, **92**: Anw. der Sicher-
 heitslampe zur Entdeckung 2874.
 Benzolindon, **95**: 2487.
 Benzolindonhydrat, **93**: 1900.
 Benzolinduline, **92**: 1183, 1185.
95: 2477.
 Benzolinlampe, **90**: Anw. zur Ent-
 deckung und Messung von Gruben-
 gas 2874.
 Benzoljodid, **92**: correspondirende Zu-
 stände 40.
 Benzoljodide, **92**: Darst. neuer 1063.
 Benzoljodonsäure, **96**: 1061.
 Benzolkern, **88**: Zerstörbarkeit durch
 den Organismus 2404.
92: Unters. der Ringschließung
 unter Bromabspaltung 1354.
94: räumliche Formel 1255.
95: Constitution 1502.
96: 1040, 1041.
 Benzolkohlenwasserstoffe, **89**: Siedep.
 722.

- 90:** Unters. der Styrolverbb. 810 ff.
93: Synthese 1023.
95: Synthese 1516.
Benzolmalonsäure, **91:** 1969.
Benzolnaphtol, **89:** Verhalten gegen Schwefelkohlenstoff 1111.
Benzoloxymethan, **92:** Nomenclatur 28.
Benzolpentacarbonsäure, **94:** 479.
Benzolproblem, **95:** 1501.
Benzolpyrazolgruppe, **94:** 1979.
Benzolreihe, **92:** wechselseitige Uebergänge zur Benzolreihe 855.
Benzolsulfamid, **87:** Verh. gegen Brom 631.
92: Verh. gegen Salpeterschwefelsäure 2061.
93: 1024.
94: Derivate 1287.
Benzolsulfamid, **95:** Dichlorderivat 1542.
Benzolsulfamid (Benzolsulfonamid), **91:** 967.
Benzolsulfamide, **91:** 2028.
94: naphtylirte 1288.
95: 1597.
Benzolsulfamidobutylmethylketon, **95:** 1415.
Benzolsulfamidococain, **94:** 1895.
Benzolsulfamidopropylmethylketon, **94:** 1195.
Benzolsulfanilid, **92:** Verh. gegen Trimethylenchlorbromid 1261.
Benzolsulfinsäure, **87:** 1060; Verh. gegen Schwefelwasserstoff 1290.
88: Synthese mittelst Aluminiumchlorid 835; Verh. gegen Schwefelwasserstoff 1446.
90: 1956.
96: als Reagens 1859.
Benzolsulfinsäureäther, **94:** 1286.
Benzolsulfinsäure - Aethyläther, **87:** Verh. gegen Schwefelwasserstoff 1874.
93: 1085; Reduction durch Schwefelwasserstoff 1086.
Benzolsulfinsäureanhydrid, **87:** Verh. gegen Wasser 1874.
Benzolsulfinsäureester, **91:** Verseifbarkeit 2038.
Benzolsulfinsäuremethylester, **93:** 1087.
Benzolsulfinsäureunterjodigsäureanhydrid, **93:** 1089.
Benzolsulfinsäure Salze, **90:** Verhalten gegen Brombernsteinsäuren, gegen Chloroxalsäureäther 1958.
Benzolsulfinsäures Diazobenzol, **91:** 2556.
Benzolsulfinsäures Natrium, **87:** Verh. gegen Monochloraceton 1412; Krystallform 1412, Anm.; Verh. gegen Monophenylsulfonbromaceton 1414, gegen Monophenylsulfondibromaceton 1416, gegen p-Tolylsulfonbromaceton 1416 f., gegen Chlorkohlenoxyd 1874.
88: Verhalten gegen Chloroform, gegen Methylchloroform, gegen Benzotrichlorid 2142 f., gegen Methylenjodphenylsulfon 2143 f.
89: Verh. gegen dibromhydrozimmtsaures Natrium 1717; Einw. auf Methylenjodid, auf Aethylidenchlorid, auf Benzalchlorid 1887; Verh. gegen Benzalchlorid 1887 f.; Einw. auf Chloroform 1888, auf Methylchloroform, auf Benzotrichlorid 1889, auf dichloressigsäures Natrium, auf α -dichlorpropionsäures Natrium 1890, auf Dichloressigsäure - Aethyläther, auf trichloressigsäures Natrium 1891, auf α -Brompropionsäure - Aethyläther 1893.
90: Verhalten gegen Monochlordimethylketon 1313; Unters., Verh. 1956.
91: Verh. gegen Jod 2026.
96: Einw. auf und von Stilbenbromid 1066; Einw. von Tolandibromiden 1087.
Benzolsulfobrenzcatechinessigsäure, **96:** 1173.
Benzolsulfochlorid, **89:** Einw. auf Aethylidendiäthylsulfon 1861, 1864; Bild. 1896.
91: Einw. auf Piperidin 966; Verh. gegen Tetrahydrochinolin 967, gegen Homobenzenylamidoxim 1201, gegen Thiophenol 2027.
92: Verh. gegen Amidoazobenzol (Benzolsulfonamidoazobenzol), gegen Benzidin (Bild. von Dibenzolsulfonbenzidin) 2061.
93: Einw. auf Amidoxime 1088.
Benzolsulfodiazobenzolamid, **94:** 1287.
Benzolsulfoglycin, **90:** Versuche über die Bild. aus Benzolsulfosaurem Natrium im Thierkörper 1956.
Benzolsulfohydrazidoacetal, **94:** 1191.
Benzolsulfohydrazin, **94:** 1287.
Benzolsulfomethylanilid, **94:** 2178.
Benzolsulfomethylphenylhydrazid, **94:** 2178.
Benzolsulfonäthylmethylamid, **91:** 2028 f.
Benzolsulfon-Alanin, **91:** 1929.
Benzolsulfonamid, **88:** Krystallf. 2134.
93: Einw. von Formaldehyd 1089.
Benzolsulfonamidoazobenzol, **92:** 2061.

- Benzolsulfonamidobenzamid, **90**: Darstellung, Eig., Chlorhydrat, Anhydrid 1952.
91: Darst., Eig., Schmelzp., Lösl., Verh., Salze 1830.
- Benzolsulfonamidobenzmethylamid, **91**: 1831.
- Benzolsulfonamidobenzoësäure - Aethyläther, **91**: 1831.
- Benzolsulfonamidobenzoylphenylhydr-
 azin, **91**: 1832.
- Benzolsulfonamidobenzphenylamid, **91**: 1832.
- Benzolsulfonamidovaleriansäure, **91**: Bild., Eig., Schmelzp., Verh. 966 f.; Darst. eines Salzes, Eig. desselben 967.
- Benzolsulfonbaryumcyanamid, **90**: 1953.
- Benzolsulfonbenzidin, **92**: 2061 f.
- Benzolsulfonbenzol, **92**: Nomenclatur 28.
- Benzolsulfonbleicyanamid, **90**: 1953.
- Benzolsulfonchlorid, **90**: Verh. gegen Aceton unter Einw. von Aluminiumchlorid 1313; Condensation mit Alanin, Leucin, Asparaginsäure, Glutaminsäure, Tyrosin 1955 f.
- Benzolsulfoncyaminsäure, **90**: 1953.
- Benzolsulfoncyanamid, **90**: AffinitätsgröÙe, Const. 62.
- Benzolsulfonisatinsäure, **91**: versuchte Darst. 967 f.
- Benzolsulfonitramid, **94**: 1287.
- Benzolsulfonitrodiazobenzol, **95**: 2556.
- Benzolsulfonjodid, **91**: Bild. 2026; Verh. gegen Zinkäthyl 2045.
- Benzolsulfonmethylamidobenzamid, **91**: 1831 f.
- Benzolsulfonmethylbenzylamid, **91**: 2029.
- Benzolsulfonmethylnitramid, **92**: 2061.
- Benzolsulfonmethylphenetidin, **91**: 2030.
- Benzolsulfonnatriumcyanamid, **90**: 1952 f.
- Benzolsulfonnitramid, **92**: Darst. aus Benzolsulfamid, Eig. und Salze 2061.
- Benzolsulfonphenetidin, **91**: 2030.
- Benzolsulfonpiperidin, **91**: Darst., Eig., Verh., Schmelzp. 966; Bild., Eig., Schmelzp., Lösl. 2029.
- Benzolsulfonsäure, **93**: Anilide, Methylanilide und Aethylanilide der 1122.
94: Einw. auf Kaliumjodid 2289.
- Benzolsulfonsäureäther, **94**: 1286.
- Benzolsulfonsäurechlorid, **94**: 1286.
- Benzolsulfonsäurechlorphenylester, **95**: 1607.
- Benzolsulfonsilbercyanid, **90**: 1953.
- Benzolsulfontetrahydrochinolin, **91**: 967.
- Benzolsulfontoluid, **91**: 2029 f.
- Benzolsulfontoluidin, **95**: und einige Derivate 1543.
- Benzolsulfopiperidid, **96**: 1757.
- Benzolsulfoprotocatechualdehyd, **94**: 1615.
- Benzolsulfosäure, **87**: elektrisches Leitungsvermögen wässriger Lösungen 310 f.; Bild. 619, 1413.
89: Zers. mit Wasserdampf 1866.
91: 1502.
92: Bild. 2042; Bild. aus Benzothiosulfosäure - Aethylenäther 2051; Ester 2048.
- Benzolsulfosäureacetoxim, **91**: 1211.
- Benzolsulfosäureamide, **90**: Darst. mittelst Phenylsulfochlorid 1760.
- Benzolsulfosäureazonaphtylamin, **89**: Einwirkung reduciender Substanzen (Schwefelwasserstoff, Jodwasserstoff, Alkalihydroxyde, schweflige Säure), Einwirkung oxydirender Substanzen (Chlorwasser, Wasserstoffsuperoxyd, Ozon etc.), Einw. des Lichtes 1869.
- Benzolsulfosäurebromamid, **89**: Verh. des Silbersalzes 1651, des Kalisalzes, Darst. des Baryumsalzes 1652.
- Benzolsulfosäurechlorid, **88**: Verh. gegen Jodwasserstoffsäure 2148; siehe Benzolsulfochlorid.
- Benzolsulfosäureester, **90**: Darstellung mittelst Phenylsulfochlorid 1760.
- Benzolsulfosäurejodid, **93**: 1089.
- Benzolsulfosäuren, **90**: AffinitätsgröÙe 62; Darst. aus Diazobenzolsulfat 1056; Bild. bei der Oxydation von Trithioameisensäure-Phenyläther 1523.
95: jodirte und jodosirte 1766.
- Benzolsulfosäure - Phenyläthylamid-oximäther, **91**: 1203.
- Benzolsulfosäure Salze, **88**: 2131 f.
- Benzolsulfosäures Baryum, **87**: Dampfspannung der Lösungen 118.
- Benzolsulfosaures Kalium, **87**: Umwandlung in Anilin 845.
- Benzolsulfosaures Natrium, **90**: Verh. im Thierkörper 1956.
92: Umwandl. in Phenol 1488.
- Benzolsulfothiosulfonsäurethioanhydrid **95**: 1544.
- Benzolsulfovanillin, **95**: 1922.
- Benzolsulfothiosulfonsäurethioanhydrid, **91**: 2053 f.
- Benzolsyndiazooanilid, **94**: 2206.
- Benzolsyndiazosulfonsäure, **94**: 2194.

Benzolsystem, **92**: Beziehung zur Configuration des Hexamethylens 76.

Benzoltetrahydrochinolin, **91**: Verh. bei der Oxydation 960.

Benzoltetrasulfid siehe Phenyltetrasulfid.

Benzolthioäthan, **92**: Nomenclatur 28.

Benzolthiosulfonsäurethioanhydrid, **95**: Krystallf. 1544.

Benzolthiosulfosäure - Aethylenäther, **92**: 2051.

Benzolthiosulfosäurethioanhydrid, **91**: Bild., Eig., Schmelzp. 2053; Eig., Krystallform 2054; Verh. gegen Phosphor-pentachlorid 2055.

Benzolthiosulfosaures Kalium, **91**: Eig., Verh. gegen Chlorkohlensäureäther, gegen Kupfersulfat 2055.

Benzolthiosulfosaures Kalium - Silber, **91**: Doppelsalz, Bild., Eig. 2026.

Benzoltribenzoësäure, **90**: Bild. aus Tritolylbenzol, Eig. 1319.

Benzoltriphenazin, **88**: 1328 f.

Benzoltrisulfamid, **87**: 1869.

Benzoltrisulfanilid, **87**: 1870.

Benzoltrisulfimid, **87**: versuchte Darst. 1869.

Benzoltrisulfobenzenylphenylamidin, **87**: 1870.

Benzoltrisulfochlorid, **87**: Zers. 1869.

Benzoltrisulfosäure, **87**: Darst. aus Benzol 1868; Brom-, Jod- und Nitro-substitutionsproducte, versuchte Darstellung 1869; Const. 1870.

Benzoltrisulfosäure - Aethyläther, **87**: Darst., Eig., Zers. 1869.

Benzolvorlauf, **87**: Eig., Verh. 2690.

Benzolxylydin, **91**: Darst., Umwandl. in Dimethylsafranin 897.

Benzomarineblau, **92**: 2924.

Benzomethoxyypyridazol, **95**: 2447.

Benzomethylphenylpyridazonon, **95**: 2447.

Benzomethylpyridazonon, **95**: 2447.

Benzomethylresorcin, **95**: 2156.

Benzomethylresorcinmethylether, **95**: 2157.

Benzomethyltolylpyridazonon, **95**: 2448.

Benzonaphtalide, **88**: Ueberführung in dialkylirte Amidobenzophenone 2698.

Benzonaphtol, **96**: Reactionen 1232.

Benzonaphtylpyridazonon, **95**: 2448.

Benzonitril, **87**: Verh. bei der Reduction 656; Bild. 998, 1982; Bild., Verh. gegen Phenylhydrazin 1988.

88: Verh. gegen Chlor 1555; Bild. aus Alkylformaniliden 1713; Verh. gegen Natriumhypobromit 1933; Umwandlung in Benzoëthiamid 1936.

89: Verh. gegen Palmitylchlorid 627; Bild. 1157, 1182, 1241.

90: Verh. gegen Salpetrigsäureanhydrid 913; Vork. in den neutralen Kohlenwasserstoffdestillaten des Steinkohlentheers 1157; Bild. bei der Einw. von Benzoylchlorid auf Acetamid 1769.

91: Brechungsindex (Tabelle), Molekularrefraction 336; Bild. durch Zers. von schwefelsaurem Benzenylamidin 864; Einw. von Benzoësäure (Tabelle), von Phenylessigsäure (Tabelle), von Phenylpropionsäure (Tabelle), Bild. neben anderen Producten beim Erhitzen von Acetonitril mit Benzoësäure (Tabelle), Einw. von Essigsäure (Tabelle) 1598.

92: Brechung 469; Anw. zur Bild. von Kyaphenin 906 f.; Jodwasserstoffadditionsproducte 911; Bild. 913; Additionsproduct mit Salzsäure 1363; Bild. aus der Base $C_{14}H_{14}N_2$ 2058.

93: 995; Verseifung mit Schwefelsäure 995.

94: 1227.

95: 1477, 1743; Einw. von Aluminiumchlorid 1481.

96: Einw. auf Anilin unter Einfluß von Natrium 1237.

Benzonitrilfluorbor, **91**: (Verb. $C_6H_5CN \cdot BF_3$), Bild. 670.

Benzophenacetodinitril, **95**: 1477.

Benzophenanthrolin, **93**: 1795.

Benzophenol, **89**: Farbenreaction 2446 f.; siehe Phenol.

Benzophenol (Carbolsäure), **90**: Anw. als Lösungsmittel für Ammoniak beim Ersatz von Halogen durch die Amidogruppe 962; Verh. gegen Jodstickstoff: Bild. von Trijodphenol, wahrscheinliche Bild. von Di- und Monojodphenol 1194; Untersch. von Guajacol 1195; Verh. gegen Phenylätnöl 1770; Best. 2495; Best. in Desinfectionspulvern 2497; Desinfectionswerth 2760; Anw. in Seifenlösung zur Desinfection 2760 f.

Benzophenon, **87**: Druckcorrection bei der Best. des Siedep. 232; Verh. gegen Dimethylanilin 860, gegen Roshydrasin 1201; Synthesen 1404 f.; Verh. gegen Ferricyankalium 1430.

88: Bild. aus Tetraphenyläthylen 860; Verh. gegen Chlor 1555, gegen Thioglycolsäure 1730.

89: Einw. von Hydroxylamin 1176; Darst. der labilen Form 1177;

- Einw. von Natrium in ätherischer Lösung 1520, 1530; Bild. 1827, 1829; Einw. auf Zinkmethyl und Zinkäthyl 1956.
- 90:** Dampfspannung der Lösung 172; Molekulargewichtsbest. 175; Unters. der Derivate 832.
- 91:** Verh. gegen Natrium 1474.
- 92:** Verh. gegen Siliciumchlorid 648.
- 93:** Modificationen 1458.
- 94:** Abkömmlinge 1638; Constitution der isomeren symmetrischen Biderivate desselben 1639; Schmelzwärme 738.
- 95:** 989.
- 96:** Derivate 1429.
- Benzophenonacetoxim, **87:** Verhalten gegen Acetylchlorid 1162.
- Benzophenonamidobenzoëssäure, **91:** 1146.
- Benzophenonchlorid, **89:** Bild. 1828.
- 96:** Combination mit Benzol und Toluol 1050; Condensation mit Fluoren 1051.
- Benzophenondicarbonsäure, **87:** Ester 1988, 2127, 2134; Oxydation, Salze, Ester, Derivate 2135; Verh. gegen Hydroxylamin 2136, gegen Phenylhydrazin 2136 f.
- 95:** 1844.
- Benzophenondicarbonsäureacetoxim, **87:** Ester 2136.
- Benzophenondicarbonsäure - Aethyläther, **89:** 1834.
- 91:** 653.
- Benzophenondicarbonsäurediimid, **87:** 2136.
- Benzophenondicarbonsäuredilacton, **87:** 2135; Verh. gegen Jodwasserstoff und Phosphor 2135, 2138, gegen Hydroxylamin 2136, gegen Phenylhydrazin 2137.
- Benzophenondicarbonsäureimid, **87:** 2135, 2136.
- Benzophenondinitrophenylhydrazon, **94:** 2272.
- Benzophenone, **93:** substituirte 1459.
- Benzophenonnatrium, **91:** 1474.
- Benzophenonoxim, **94:** Darst. aus Bisnitroxybenzhydryl 1636; freiwillige Zers. 1638.
- 96:** 1082.
- Benzophenonoxime, **91:** Configuration, Einfluss substituierender Radicale 1150 ff., 1211.
- 92:** Unters. 1356.
- Benzophenonoxyd, **92:** 1491.
- Benzophenonphenylhydrazin, **88:** Bild. 711.
- Benzophenon - Quecksilberchlorid, **92:** 1482.
- Benzophenonsulfon, **90:** Bild. aus Thioxanthon 1843 f.
- 91:** 1527.
- Benzophenoxim, **89:** Einw. von Phenylisocyanat 1183.
- Benzophenyldihydroacimiazin, **89:** Darst., Eig. 1364; Bild. 1366.
- Benzophenyldihydroacimiazin[3(n)-Phenyl-2-ketotetrahydrochinoxalin oder 3(n)-Phenyl-2-oxydihydrochinoxalin], **91:** Bild., Eig., Verh. 986.
- Benzophenyldihydrothiomiazin, **89:** 1364.
- Benzophenylhydrazin, **89:** Darst., Eig., Derivate 1291 f.
- Benzophenyl - Phenylsulfosemicarbazid, **89:** 1291.
- Benzophenylpyridazon, **95:** 2447.
- Benzophenylsemicarbazid, **89:** 1291.
- Benzophloroglucin, **94:** Synthese des Trimethylesters desselben 1645.
- Benzophloroglucindimethyläther, **94:** 1398.
- Benzophloroglucinmethyläther, **94:** 1398.
- Benzophloroglucintrimethyläther, **94:** 1398; Synthese 1397.
- Benzophloroglucon, **92:** Beziehung zum Hydrocotoin 1515.
- Behzophosphinsäure, **96:** 1960, 1962.
- Benzophosphinsäureamid, **96:** 1960.
- Benzophosphinsäureanilid, **96:** 1960.
- Benzopinakolin, **89:** 1957.
- 90:** 1341.
- Benzopinakoline, **91:** 1535 f.
- Benzopinakon, **88:** Bild. aus Tetraphenyläthylen 860.
- 91:** Schmelzp. 1474.
- Benzopinakonäther, **91:** 1536.
- Benzopropiodinitril, **95:** 1475.
- Benzopurpurin, **88:** 2892.
- Benzopurpurin B, **87:** Anw. als Indicator 2388.
- Benzopurpurin 4 B, **87:** Anw. 2695.
- Benzopyridazon, **95:** 2447.
- Benzopyridazononcarbonsäure, **95:** 2447.
- Benzoresine, **89:** Nachweis im Perubalsam 2495.
- Benzoresinol, **93:** 1259, 1567, 1568.
- Benzoresorcin, **94:** 1644.
- Benzosazine, **96:** von Aldosen und Ketosen 172.
- Benzosazone, **96:** von Aldosen und Ketosen 993.

- Benzoschwarzblau, **90**: 2883.
 Benzosol, **92**: 1499.
 93: Einfluss auf Drehung des Harns 2211.
 95: 1672.
 Benzotoluidid, **89**: Darst., Eig., Einw. von Phosphorpentasulfid 1195.
 Benzotolylpyridazon, **95**: 2448.
 Benzotribromanilid, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Salpetersäure 1937.
 Benzotrichlorid, **87**: Verhalten gegen Piperidin 830; Einw. auf Rohchinolin, auf Chinolin und Chinaldin 1013, auf Isochinolin und Chinaldin 1013 f., auf ein Gemisch von o- oder p-Toluchinolin, Dimethylchinaldin mit Isochinolin oder Chinaldin 1016; Verh. bei Chlorirung 1985 f.
 88: Verh. gegen benzolsulfinsaures Natrium 2142 f.
 89: Verh. gegen Dimethyl- resp. Diäthyl-m-amidophenol 910 f., gegen m-Oxydiphenylamin 911; Einw. auf benzolsulfinsaures Natrium 1889.
 90: Verh. gegen p-Kresol 1265, gegen Phenole (Naphtole) 1271.
 93: 98.
 Benzotrichlorid (Phenylchloroform), **91**: Einw. auf Phenol 1435; Condensation mit Pyrogallol 2654.
 Benzo - Tritolazin (Pheno - Tritolazin), **87**: Darst., Eig., Zus., Verh. 1476.
 Benzoxamidin, **89**: Verb. mit Chloral 827.
 Benzoxazol, **87**: 1142.
 Benzoxindolcarbonsäure, **96**: 1736.
 Benzoxycrotonsäure **96**: 678, 720.
 Benzoxylpyridazon, **95**: 2448.
 Benzoxypropylen, **96**: 678, 720.
 Benzoylacetal, **88**: versuchte Darst. 1548.
 Benzoylacetamid, **93**: 1832.
 Benzoylacetamin, **93**: 818.
 Benzoylacetale, **91**: Anw. zum Nachw. von Mannit und Sorbit in Fruchtsäften 1348.
 Benzoylacetamid, **91**: 1489.
 Benzoylacetessigäther, **96**: 1444.
 Benzoylacetessigsäure-Aethyläther, **88**: Verh., Const. als Phenylhydrazid des Acetessigäthers 1249; versuchte Ueberführung in Tetrinsäure 1846.
 90: 1876.
 91: 1651.
 92: 1727.
 Benzoylacethydroxamsäure, **96**: 852.
 Benzoylacetimido - Aethyläther, **87**: 1434.
 Benzoylacetimidonitroso - Aethyläther, **87**: 1434.
 Benzoylacetone, **87**: Verh. gegen Anilin 1044; Bild. aus Benzoessäureäther 1396, 1398 f.; Identität mit Acetylacetophenon, Darst., Eig., Derivate, Zers. 1398.
 89: Einw. von Methylphenylhydrasin 1254.
 92: magnetische Drehung 448.
 93: Einw. von Benzoylchlorid auf die Alkalisalze desselben 1496; Harnstoff 972.
 94: Einw. von Schwefelchlorür auf die Kupferverbindungen desselben 1082; Säuren aus dem Dicyanhydrin desselben 1665.
 95: Anisidid 2411.
 Benzoylacetone (Acetylacetophenon), **88**: Verh. gegen Hydroxylamin, gegen Jodäthyl 1594; Darst. 2710.
 Benzylacetoneamin, **87**: 1044.
 89: 935.
 Benzylacetoneanilid, **87**: Schmelzp. 1044, 1399.
 Benzylacetone = Benzoyloxypropylen, **93**: 1470.
 Benzylacetoneindicyanhydrin, **92**: Säuren aus demselben 1616 f.
 Benzylacetoneimid (Acetylacetophenonimid), **87**: Krystallf. 1398 f.
 Benzylacetoneitril, **90**: 707.
 Benzylacetone-methylimid, **91**: 847.
 Benzylacetone-methylphenylhydrazon, **89**: Darst. 1254.
 Benzylacetophenon (Dibenzoylmethan), **87**: 1397, 2592.
 Benzylacetovanillon, **91**: 1390.
 Benzylacetoxycrotonäther, **94**: 1534.
 Benzylacetoxypropylen, **93**: 1470.
 Benzylacetoxyzimmtäther, **94**: 1537.
 Benzylacetphenylhydrazid, **93**: 1954.
 Benzylacetyl, **88**: 1342.
 Benzylacetylbenzoyloxypropylen, **93**: 1471.
 Benzylacetyloxypropylen, **93**: 1471.
 Benzylacetylphenylhydrazin, **87**: Schmelzp. 1208.
 Benzylacrylsäure, **92**: 1561.
 93: 823.
 Benzyladenin, **88**: 790.
 Benzyläthylenanilidoxim, **89**: 1196.
 Benzyläthylbromthiophen, **93**: 1677.
 Benzyläthylenphenyldiamin, **95**: 1381.
 Benzyläthylisobernsteinsäure - Aethyläther, **88**: 2068.
 Benzyläthylisobernsteinsäure (Phenyläthylmalonsäure), **88**: Darst.,

- Eig., Salze, Verh. gegen Phenylhydr-
azin 2068 f.
- Benzoylätihylnitrolsäure, **94**: 768.
- Benzoylätihylnitrothiophen, **93**: 1677.
- Benzoylätihylphtalazon, **96**: 1829.
- Benzoylätihylpropionsäure (Phenacyl-
äthyllessigsäure), **88**: 2069 f.
- Benzoylätihylsalicylsäure, **96**: 1309.
- Benzoylätihylsalicylsäureäthylester, **96**:
1308.
- Benzoylalanin, **92**: 1697.
- 95**: Affinitätsconstante 324.
- 96**: Bildungswärme 72.
- Benzoylaldehyd, **87**: 1368; Verhalten
gegen Anilin, Toluidin, Naphtylamin
1369.
- 89**: Beständigkeit 1514.
- 91**: Einw. von Hydroxylamin 1206.
- 95**: Condensation mit Hydrazin
2244.
- Benzoylaldehydammoniak, **88**: 1548.
- Benzoylaldehydanilid, **87**: versuchte
Umwandl. in Chinolin 1369.
- Benzoylaldehyd (Formylacetophenon),
88: Unters., Salze, Anilide 1546 f.;
Verh. gegen Natriumdisulfit, gegen
Amine 1547; Derivate, Zers. zu Tri-
phenylbenzol 1548; Darst., Eig. 2710.
- Benzoylaldehydnaphtalid, **87**: 1369.
- Benzoylaldehydtoluidid, **87**: 1369.
- Benzoylaldoxime, **92**: Verhalten gegen
Phenylhydrazin 1362.
- Benzoylallophansäureester, **93**: 1422.
- Benzoylallylphenylhydrazin, **89**: 1273.
- Benzoylallylthiosemicarbazid, **94**: 2016.
- Benzoylameisensäure, **89**: Bild. aus
Phenylglyoxal 1507.
- 90**: 1923.
- Benzoylameisensäureanilid, **93**: 1483.
- Benzoylameisensäuremethylester, **94**:
733.
- Benzoylameisensäuretoluid, **92**: 905.
- Benzoylamidoacetophenon, **93**: 1869.
- Benzoylamidoäthylbenzoësäure, **93**:
1827.
- 96**: 1827.
- Benzoylamidobenzaldehyd, **95**: 2457.
- Benzoylamidobenzamid, **87**: 2011.
- Benzoylamidobenzamidothymol, **90**:
1229.
- 95**: 1632.
- Benzoylamidobenzmethylamid, **87**:
2012.
- Benzoylamidobenzophenon, **92**: 1249.
- Benzoylamidobenzylacetone, **90**: 814.
- Benzoylamidobenzylalkohol, **91**: 895.
- Benzoylamidobenzylanilin, **91**: Bild.
bei der Amidirung 914.
- Benzoylamidobrenztraubensäure, **91**:
1892 f.
- Benzoylamidobutylmethylketon, **95**:
2340.
- Benzoylamidobutyltoluol, **91**: 821.
- Benzoylamidocampher, **93**: 1538.
- Benzoylamidocaprinsäure, **89**: Dar-
stellung, Salze, Verhalten gegen
Salzsäure, Verhalten beim Erhitzen
1971.
- Benzoylamidochinolin, **96**: 1784.
- Benzoylamidochlorpropionsäurephenyl-
ester, **95**: 1407.
- Benzoylamidochrysen, **91**: 784.
- Benzoylamidococain, **94**: 1895.
- Benzoylamidocumarin, **90**: wahrschein-
liche Zus. von Plöchl's Benzoyl-
imidocumarin 1788.
- Benzoylamidocumarsäure, **90**: 1788.
- Benzoylamidodiäthylresorcin, **87**: 1317.
- Benzoylamidodimethylinden, **90**: 813.
- Benzoylamidoessigsäure - Äethyläther
(Hippursäure - Äethyläther), **88**: Ver-
halten gegen Natriumäthylat 1467.
- Benzoylamidohexahydrohydrozimmt-
säure, **94**: fumaroide 2065; maleinoide
2065.
- Benzoylamidohexamethylenpropion-
säure, **92**: 1153.
- Benzoylamidomethylzimmtsäure, **90**:
818.
- Benzoylamidonaphtoësäure, **88**: 2057.
- Benzoylamidonaphtoläthyläther, **92**:
Darst., Eig., Verh. und Nitrirung
1532 f.
- Benzoylamidooxypropionsäurephenyl-
ester, **93**: 1263.
- Benzoylamidophenol, **91**: 1156 f.
- 93**: 1178.
- Benzoylamidophenylacrylsäure, **92**:
1231.
- Benzoylamidophenyldibrompropion-
säure, **92**: 1232.
- Benzoylamidophenyllessigsäurephenyl-
ester, **93**: Condensation 1262; Spal-
tung in Phenylalanin und Benzoë-
säure 1309.
- Benzoylamidophenylpropionsäure, **93**:
1353.
- Benzoylamidopropionamid, **92**: 1714.
- Benzoylamidopropionsäure, **92**: Darst.,
Salze, Ester 1714.
- Benzoylamidopropionsäurephenylester,
93: Condensation 1262.
- 95**: 1407.
- Benzoylamidopyridin, **94**: 2038.
- Benzoylamidoresorcin - Dimethyläther,
89: 1414.

- Benzoylamidosulfobenzoësäure, **87**: versuchte Darst. 1876.
 Benzoylamidotetrazol, **95**: 2316.
 Benzoylamidotrimethylpyrogallol, **90**: Krystallf. 1219.
 Benzoylamidovaleriansäure, **88**: Darst. aus Benzoylpiperidin, aus Benzoylchlorid und *d*-Amidovaleriansäure 1043.
 90: 1734.
 94: 1931.
 Benzoylamidovaleriansäureanhydrid (Benzoyloxypiperidin), **88**: 1043.
 Benzoylamidozimmtsäure, **88**: Darst., Oxydation, Verh. gegen Essigsäureanhydrid 1994 f.; Zers. in Benzamid, Verh. gegen alkoholisches Natron 1996.
 90: wahrscheinliche Bildung aus Hippursäure und Benzaldehyd 1788.
 93: 1352; Lactimid 1352; und deren Aethylester 1309.
 95: 1875.
 Benzoylamidozimmtsäureäthyläther, **93**: 1353.
 Benzoylamidozimmtsäurelactimid, **95**: 1814.
 Benzoylaminoacetalcarbonsäure, **94**: 1189.
 Benzoylaminodiphenyl, **94**: 2121.
 Benzoylmygdalin, **90**: 2153.
 Benzoylmylenketoamin, **91**: 815.
 Benzoylmylennitrolamin, **91**: 814 f.
 Benzoylmylisobernsteinsäure, **90**: Verh. gegen Phosphorsulfide 1642 f.
 Benzoylmylpropionsäure, **90**: Verh. gegen Phosphorsulfide 1643.
 Benzoylmyrin, **92**: 2445.
 Benzoylanilbrenztraubensäure, **88**: 1588.
 Benzoylanilid, **94**: 1438.
 Benzoylanilin, **87**: 1208.
 89: Umwandl. in p-Benzophenylhydrazin 1291.
 Benzoylanilinocaffeïn, **94**: 1221.
 Benzoylanisaldoxim, **92**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1362.
 Benzoylanisensylamidoxim, **89**: Darst., Umlagerung 1222.
 Benzoylanisol, **89**: 1446.
 90: 1346.
 91: isomere Oxime, Darst., Derivate, Verh., Schmelzp. 1223.
 92: Verseifung 1490.
 Benzoylanisolebenzyläther, **91**: Oxime 1223.
 Benzoylanthraniksäure, **93**: 1777.
 Benzoylapoacolin, **92**: 2406.
 Benzoylarsenit, **89**: Darst. aus Benzoylchlorid und Arsenitrioxyd, Eig. 1644.
 Benzoylatropin, **94**: 1870.
 Benzoylauramin, **94**: 1412.
 Benzoylazid, **94**: 1470.
 Benzoylazimid, **90**: Gewg., Eig., Verh. 1098.
 Benzoylazimidotoluol, **95**: 2596.
 Benzoylazimidoxylol, **95**: 2596.
 Benzoylazotoluid, **95**: 2595.
 Benzoylazoxylid, **95**: 2596.
 Benzoylbenzaldehyd, **96**: 1413.
 Benzoylbenzaldoxim, **92**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1362; Spaltung in die Componenten 1363.
 Benzoylbenzamidin, **89**: 825 f.
 92: 875.
 Benzoylbenzenyläthylendiamin, **92**: 1097.
 Benzoylbenzenylamidin, **91**: 869.
 Benzoylbenzenylhydrazidin, **93**: 1904.
 94: 2168.
 Benzoylbenzimidazol, **93**: 1713.
 Benzoylbenzoësäure, **87**: 654.
 88: Synthese aus Phtalsäureanhydrid mittelst Aluminiumchlorid 835; Bild. aus Phenylphtalid 2076.
 93: Verh. gegen Hydroxylamin 1336; inneres Anhydrid des Oxims der 1336.
 94: Derivate 1544.
 96: Reduction 1294.
 Benzoylbenzoësäureanhydrid, **95**: 1730.
 Benzoylbenzoësäuren, **90**: Gewg. der Homologen 849.
 Benzoylbenzoguajacol, **96**: 1429.
 Benzoylbenzolzaoaceton, **92**: Reduction 1309.
 Benzoylbenzolzaoacyanessigester, **94**: 2215.
 Benzoylbenzolzazokresol, **91**: 1058.
 92: Reduction 1306.
 Benzoylbenzolzazonaphtol, **91**: 1058, 1060.
 Benzoylbenzolzazophenylnaphtylamin, **92**: 1189.
 Benzoylbenzolzhydrazin, **90**: Bild., Eig. 1097.
 Benzoylbenzolzhydrazokresol, **91**: 1058.
 Benzoylbenzolzhydrazonaphtol, **91**: 1060.
 Benzoylbenzolsulfonchlorid, **95**: 1762.
 Benzoylbenzolsulfosäure, **95**: 1763; Anilid derselben 1763; Lactim derselben 1763.
 Benzoylbenzolsulfosäureäthyläther, **95**: 1763.
 Benzoylbenzolsulfosäurechlorid, **95**: 1757.

- Benzoylbenzoltrisulfamid, **87**: 1869.
 Benzoylbenzoyloxycrotonäther, **94**: 1537.
 Benzoylbenzoyloxypropylen, **93**: 1471.
 Benzoylbenzoyloxyzimmetäther, **94**: 1534.
 Benzoylbenzylalkohol, **96**: 1413; Essig-
 ester desselben 1413.
 Benzoylbenzylbromid, **96**: 1412.
 Benzoylbenzylhydroxylamin, **93**: 1419,
 1421, 1427.
 Benzoylbenzylidendibromid, **96**: 1413.
 Benzoylbenzylidenhydrazon, **93**: 1954.
 Benzoylbenzylidenphenylhydrazon, **96**:
 1944.
 Benzoylbenzylidentoluidin, **95**: 1964.
 Benzoylbenzylmalaminsäure, **92**: 778.
 Benzoylbenzylmalimid, **92**: 1778.
 Benzoylbenzylphenylhydrazin, **92**:
 1449.
 Benzoylbenzylsalicylamid, **93**: 1426.
 Benzoylbenzyltoluidin, **91**: 892.
 Benzoylbenzylxylylidin, **92**: 1202.
 Benzoylbiuret, **96**: 914.
 Benzoylbornylamin, **87**: Schmelzp. 934.
 Benzoylbrenzcatechin, **93**: 1933.
 Benzoylbrenztraubensäure, **87**: 1395;
 Ester 1400.
88: Darst. aus Acetophenon und
 Oxaläther, Eig., Verh. gegen Eisen-
 vitriol, gegen Anilin, Salze 1587 f.;
 Bildung aus Acetophenonoxaläther
 2710.
92: Dissociationsconstante 125.
96: 819.
 Benzoylbrenztraubensäureäther, **92**:
 magnetische Drehung 448.
 Benzoylbrenztraubensäure - Aethyläther
 (Acetophenonoxalsäure - Aethyläther),
88: Verh. gegen Schwefelsäure 878;
 Verseifung des Natriumsalzes 1587;
 Darst., Eig. 2710.
 Benzoylbromamid, **94**: 1437.
 Benzoylbromanilid, **91**: 1202, 1225.
 Benzoylbromcarbazol, **92**: 1193.
 Benzoylbromid, **89**: Darst. aus Benzyl-
 acetal 1360.
 Benzoylbromnitrocarbazol, **92**: Verh.
 1194.
 Benzoylbromnitrophenylhydrazin, **89**:
 1281.
 Benzoylbromphenylcystein, **95**: 1409.
 Benzoylbuttersäure, **91**: 1585.
 Benzoylbutylalkohol, **87**: 1522.
90: 804.
 Benzoylbutylbromid (Brombutylphenyl-
 keton), **87**: Darst., Eig., Const., Verh.
 1521.
89: Einw. auf Natriumbenzoylessig-
 äther 1561; siehe Formylpropylphenyl-
 keton.
 Benzoyloadaverin, **94**: 1165.
 Benzoylcamphelamin, **93**: 922.
 Benzoylcampholamin, **92**: 1625.
 Benzoylcapronsäure, **89**: Schmelzp.,
 Darst. 1561.
 Benzoylcarbazol, **90**: Überführung in
 m-s-Phenylcarbazokridin 997.
91: Bild., Eig., Bild. einer Mono-
 nitroverb. 915.
 Benzoylcarbinol, **87**: Verhalten gegen
 Phenylhydrazin 1178, 1179, 2239, auch
 2239, Ann.
95: Derivate 1934; Methylierung
 1290.
 Benzoylcarbinol, **96**: 1269.
 Benzoylcarbinolphenylhydrazon, **87**:
 Darst., Schmelzp., Verh. 1178 f.
 Benzoylcarbinolphenylosazon, **87**:
 Schmelzp., Verh. 1179.
 Benzoylcarbonäthethyltricarbonsäure,
87: Darst., Verh., Salze, Const. 1969.
 Benzoylcarbonäthethyltricarbonsaures
 Silber, **87**: 1969.
 Benzoylcarbonsäure, **88**: Verh. gegen
 Phosphorwasserstoff 2220.
 Benzoylcarvacrylamin, **87**: 850 f.
89: 862.
 Benzoylcarvylamin, **87**: 1435.
93: 1192.
 Benzoylcellulose **92**: 2476.
 Benzoylchinaldin, **87**: Schmelzp., Siede-
 punkt, Salze 1042 f.
 Benzoylchinaldinmethyljodid, **87**: Ver-
 halten, Schmelzp. 1043.
 Benzoylchinin, **94**: 1882; Chlorhydrat
 1882.
96: 1670.
 Benzoylchinolin, **92**: Darst. aus Amido-
 acetophenon 1599.
 Benzoylchinonoxim, **93**: 1504.
 Benzoylchinonoximchlorid, **93**: 1504.
 Benzoylchitenin, **93**: 1624.
 Benzoylchloramid, **94**: 1438.
 Benzoylchloraminobenzol, **95**: 1581.
96: 1093.
 Benzoylchlorbenzolazokresol, **92**: Dar-
 stellung, Eig., Reduction 1305, 1306.
 Benzoylchlorbromcarbazol, **95**: 2336.
 Benzoylchlorchinonoxim, **93**: 1305.
 Benzoylchloridibromphenol, **90**: 1175.
 Benzoylchlorid, **87**: Verhalten gegen
 Naphtalin 731, gegen Methylketol
 1232, 1234; Umwandl. in Benzophenon
 1404; Verh. gegen Benzol, Toluol, o-,
 m-Xylol 1404 f., gegen p-Xylol 1406,

gegen Mesitylen 1408, gegen Pseudocumol, p-Cymol 1409 f., gegen Naphtalin bei Anw. von Aluminiumchlorid 1411, gegen Naphtalin 1442, gegen Natriumcyanessigäther 1640, gegen Glycuronsäure 1774, gegen Arsen-sulfür 1932 f.; Bild. 1981; Verh. gegen Glycerin 2444; Darst. 2591.

88: Verh. gegen Chlor 1554 f., gegen Acetanilid, gegen Methylacetanilid, gegen Acetdiphenylamin, gegen Formanilid, gegen Acetamid 1693; Einw. auf Harn 2432; Anw. zum Nachw. und zur Best. von aliphatischen Diaminen (von Tetra- und Pentamethylendiamin, von Cystin in Harnen) 2567.

89: Verhalten gegen Cyanphenylhydrazin 838, gegen Cyan-p-tolylhydrazin 839; Einw. auf Nitrobenzozasalicylsäure 1123, auf Benzolazo- β -naphtol 1124, auf m-Nitrobenzolazo- β -naphtol 1125, auf salzsaures Amido- β -naphtol 1126, auf Benzolazo- α -naphtol 1128, auf Dibenzylhydroxylamin 1145, auf Monochlorbenzol 1147, auf Toluol 1148, auf Benzhydroxamsäure 1164, auf Aethyl-oxäthylamin 1172, auf Aethylamin, p-Toluidin 1194, auf Aethenylanilidoxim 1196, auf Methenylanilidoxim 1197, auf p-Nitrobenzenylamidoxim 1200; Einw. auf o-Homobenzenylamidoxim 1209, auf Xylenylamidoxim 1210, auf Naphtenylamidoxim 1212, auf Anisenylamidoxim 1222, auf Methylsalicylenylamidoxim 1223, auf Oxalendiamidoxim 1224, auf Oxalenanilidoximamidoxim 1228, auf Succinenidamidoxim 1229, auf Succinenimidoxim 1231, auf Glutarenimidodioxim 1234, auf Homoterephtalendiamidoxim 1236, auf p-Cyanphenyläthenylamidoxim 1237, auf Phenylmethyltriazenylamidoxim 1247, auf Diphenyltriazenylamidoxim 1248, auf Phenyltetrazenylamidoxim 1249, auf Methylhydrazin 1252, auf Natriumphenylhydrazin 1267, auf Allylphenylhydrazin 1273; Bild. aus Aethylbenzoat, Darst. aus Benzylacetat 1360; Einw. auf Phloroglucin 1389 f.; Verh. gegen Antimon- und Wismuthoxyd 1644 f., gegen Arsen-trioxyd 1644; Verb. mit Arsentrisulfid 1645; Einw. auf α -Pipocolin 1971, auf Albumosen 2072; Verh. im Harn 2177, 2179; Farbreaction mit Eiweißkörpern 2485.

90: Einw. auf Quecksilberfulminat 729, auf fulminursäures Kalium 730; Verh. gegen Thiocarbamid 741, gegen Anisol 1345.

91: Verh. gegen Chlorammoniakverbindung 1444; des Handels, Verunreinigung mit Chlorbenzenylchlorid 2660.

92: Anw. zur Bild. von Kyaphenin 906 f.; Verh. gegen Hexamethylenamin 1104, gegen p-Diazotoluol 1291, gegen Ammoniak 1584, 1877, gegen Pyridin 1867; Einw. auf saures antimonigsäures Brenzcatechin 2110.

93: Einw. auf Dipropionitril 1008, auf Nitrosodimethylanilin 1099, auf die Alkalisalze des Acetylacetons und des Benzoylacetons 1496, auf Harn in Gegenwart von Alkali, Bild. von Benzoylderivaten des Urochroms 1588.

95: Bildungswärmen 1734; Einw. auf Urethan 1421.

Benzoylchloride, **95:** substituierte 1725. Benzoylchloridnicotin, **94:** 2057.

95: 2387.

Benzoylchlorphenol, **87:** 1301.

91: Schmelzp., Siedep. (Tabelle) 1378.

Benzoylchlorphenylester, **95:** 1607.

Benzoylchlorthiophenon, **91:** 1376, 1377, 1378.

Benzoylcholin, **94:** 1171.

Benzoylcincholoiponsäure, **89:** Darst., Eig. 2016 f.

Benzoylcinchonin, **93:** 1631.

95: Chlorhydrat 2184.

Benzoylcinchotin, **94:** 1890.

95: 2184.

Benzoylcinchotinäthylester, **95:** 2185. Benzoylcollidincarbonsäureäther, **91:** 847.

Benzoylconiferin, **90:** 2153.

Benzoylconiin, **93:** 1754.

Benzoylcotarnin, **89:** Darst., Derivate 1995.

Benzoylcotarnlacton, **89:** 1996.

Benzoylcumaron, **95:** 2228.

Benzoylcumarsäurelactimid, **90:** 1789.

Benzoylcuminaldioxim, **96:** 864.

Benzoylcumylamin, **89:** 904.

Benzoylcyanäthyl, **89:** Bild. aus Imido-benzoylcyanäthyl 641.

Benzoylcyanamid, **90:** AffinitätsgröÙe 62, 721; Salze 721 f.

Benzoylcyanessigäther, **93:** o-carboxylirter 1403.

Benzoylcyanessigsäureäther, **88:** Neutralisationswärmen 327.

- Benzoylcyanessigsäure-Aethyläther, **87**: 1640; Eig., Verh. 1641.
- Benzoylcyanessigsäure - Methyläther, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Alkalien und Erdalkalien, Umwandl. in Cyanacetophenon 1993 f.
- Benzoylcyanessigsäure - Methyläther-Baryum, **88**: Darst., Eig. 1993 f.
- Benzoylcyanid, **87**: Bild. aus Nitrosoacetophenon 1403, aus Acetophenon 1404.
- 89**: dimolekulares, Darst., Eig. 647; Verh. gegen Phenylhydrazin 1697.
- 95**: dimolekulares 1469; trimolekulares 1468.
- 96**: Verbrennungswärme 941.
- Benzoylcyanphenyläthénylamidoxim, **89**: Darst., Umlagerung 1237.
- Benzoylcystin, **88**: Vork. im Harn 2430 f.
- Benzoyldehydropentencarbonsäure (Benzoyltrimethylencarbonsäure), **87**: 1524.
- Benzoyldekahydrochinolin, **90**: Gewg., Eig. 1018.
- 94**: 2065.
- Benzoyldiacetonitril, **93**: 1009.
- Benzoyldiacetylmethan, **93**: 1498.
- 96**: 1446; Benzoat desselben 1447.
- Benzoyldiäthylaminophenol, **96**: 1147.
- Benzoyldiäthylthioharnstoff, **96**: 920.
- Benzoyldiamidoäthylsulfid, **91**: 835.
- Benzoyldiamidoditolyphenylmethan, **87**: Schmelzp. 973.
- Benzoyldiamidohydroxynaphtylphenyl, **89**: 1128.
- Benzoyldianilidooiazthiol, **89**: 684.
- Benzoyldiazoamidobenzol, **93**: 1924.
- 94**: 2208.
- Benzoyldiazoamidotoluol, **93**: 1924.
- Benzoyldiazobenzol, **92**: 1283.
- Benzoyl-, Dibenzoyl-, Diphenacetyl- und Dipropionylglycerinsäuren, **96**: active und inactive, ihre Aether 160.
- Benzoyldibenzylhydroxylamin, **89**: Bild. 1145.
- 90**: Schmelzp., Chlorhydrat 923.
- Benzoyldibromcarbazol, **92**: 1193.
- Benzoyldibromcarvacrol, **91**: 1403.
- Benzoyldibromchinonoxim, **93**: 1505.
- Benzoyldibromsaliretin, **96**: 1623.
- Benzoyldichlorbenzoessäure (Benzoyldichlorphthalssäure), **87**: 2023, 2024.
- Benzoyldichlorbromphenol, **87**: 1302 f.
- Benzoyldichlordibromcarbazol, **95**: 2386.
- Benzoyldichlorphenol, **87**: 1301.
- Benzoyldicyanmethyl, **92**: 929.
- Benzoyldidurochinon, **96**: 1461.
- Benzoyldihydroanthrol, **93**: 1208.
- Benzoyldihydrocollidinmonocarbon-säure-Aethyläther, **91**: 847.
- Benzoyldihydromethylketol, **93**: 1776.
- Benzoyldihydroresorcin, **94**: 1385.
- Benzoyldihydroxyanhydroögonin - Methyläther, **92**: 1277.
- Benzoyldiisonitrosoisosaftolperoxyd, **92**: 1403.
- Benzoyldijodmethan, **91**: 1023.
- Benzoyldiketohydrinden, **94**: 1674.
- Benzoyldikresol, **88**: 1080.
- Benzoyldimethylaminophenol, **96**: 1146.
- Benzoyldimethylanilin siehe Dimethylamidobenzylhol.
- Benzoyldimethylpyrazol, **93**: 1688.
- Benzoyldimethylpyrazolin, **94**: 1937.
- Benzoyldimethylpyrogallol, **96**: 1429.
- Benzoyldimethyltriketohydrazin, **92**: 1293.
- Benzoyldinaphtyldiamidooiazthiole, **90**: 749, 750.
- Benzoyldiphenetylguanidin, **93**: 1181.
- Benzoyldiphenylamin, **87**: 678.
- 88**: Darst. aus Acetdiphenylamin und Benzoylchlorid 1693.
- 89**: 939.
- 90**: Bild. aus Acetyldiphenylamin und Benzoylchlorid 1769.
- Benzoyldiphenylformamidyphenylhydrazin, **93**: 1948.
- Benzoyldiphenylhydrazin, **92**: 1413, 1416.
- Benzoyldiphenylmethan, **96**: 1413.
- Benzoyldiphenylmethylenhydrazin, **91**: 1264.
- Benzoyldiphenyloxäthylamin, **96**: 1122.
- Benzoyldiphenylsemicarbazid, **94**: 2280.
- Benzoyldiphenylsulfon, **95**: 1757, 1763.
- Benzoyldiphenyltriazenylamidoxim, **89**: Darst., Umlagerung 1248.
- Benzoyldipiperidyl, **96**: 1750.
- Benzoyldipropionitril, **93**: 1008.
- Benzoylditolyldiamidooiazthiol, **90**: 750, 751.
- Benzoylditolyhydrazin, **92**: 1417.
- Benzoyldixylyldiamidooiazthiol, **90**: 752.
- Benzoyllecgonin, **87**: 2171, 2677.
- 90**: Beziehungen zu Benzoylpyridyl- β -milchsäure 1548; Krystallf., Ester 2056, 2059.
- 92**: 2391.
- 93**: 1644.
- 96**: 226.
- Benzoyllecgoninäthylester, **93**: 1644.
- Benzoyllecgonin-Ester, **87**: 2171 f.
- Benzoyllecgoninnitril, **93**: 1641, 1642.

- Benzoylegonin, **88**: Oxydation 2245; Darst., Eig., Krystallf., Ueberführung in Cocain 2249; Ester 2244.
 Benzoyleichenrindengerbsäure, **90**: versuchte Reduction 1814; Verh. gegen Cyankalium resp. Hydroxylamin 1814 f.
 Benzoyleichenrindenroth, **87**: Zus. 2004.
 Benzoylenharnstoff, **89**: Darstellungsmethoden, Derivate, Natriumsalz 674 f.; (Phendiacimiazin) 1366.
91: 1942; siehe Phendiacimiazin.
 Benzoylerythrodextrin, **90**: 2134.
 Benzoylessigäther, **89**: Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1751, gegen Bernsteinsäure 2604.
94: Einführung von Acylen in denselben 1533.
96: 1444; Einw. von Ammoniak 1290.
 Benzoylessigaldehyd, **92**: Verh. gegen o-Amidobenzaldehyd 1234.
 Benzoylessiganilid, **88**: Darst., Eig., Verh., Salze 1175 f.
 Benzoylessigsäure, **91**: 1475.
92: Verhalten gegen Diazobenzolchlorid und Diazobenzol 1866.
 Benzoylessigsäure-Aethyläther, **87**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1152; Bild. 1397, 1434; neue Bildungsweise 2050; Gewg. 2591 f.
88: Verh. gegen Thiophosgen 713, gegen Schwefelsäure 877, gegen Brom 1360; Verh. der Natrium-Verb. gegen Aethylenbromid 1792; Verh. gegen bernsteinsaures Natrium 1964; Verh. der Kaliumverb. gegen Diazoverbb. (Diazobenzolchlorid, p-Nitrodiazobenzolchlorid, p-Diazotoluolchlorid) 1991 f.; Verh. der Natriumverb. gegen Phenacylbromid 2105.
90: Anw. zur Darst. von Dibenzoylbernsteinsäure - Diäthyläther 1171; Einw. auf Bernsteinsäure (Bild. von Phenylthron-Aethylestersäure) 1438 f.
91: Einw. auf Guanidincarbonat 690.
92: magnetische Drehung 448; Einw. auf Tetrahydrochinaldin 1263, auf saures Furfuramidin 1474; Stereoisomerie der Dioxime desselben 1740; Darst. von Dioximen 1744; Verh. gegen Diazobenzolchlorid 1865.
 Benzoylessigsäureanilid, **93**: 1842.
 Benzoylessigsäuredracoresinotannol-ester, **96**: 1598.
 Benzoylessigsäure-Methyläther, **88**: Verh. gegen Anilin 1175.
 Benzoylfenchylamin, **91**: 762.
 Benzoylflixaure, **88**: 2359.
 Benzoylfuorid, **90**: Darst. aus Benzoylchlorid und Fluorsilber, Eig., Verh. 1770.
96: 674, 1234.
 Benzoylformaldehyd, **87**: Schmelzp., Siedep., Zus., Verh. 1160.
89: 1507.
 Benzoylformaldoxim, **94**: 1054.
 Benzoylformoin, **92**: Mono- und Dioxim 1572.
 Benzoylformoparatoluid, **94**: 1313.
 Benzoylformoxim, **91**: 1214 f.
 Benzoylfurfurylester, **93**: 1665.
 Benzoylgelsemininchlorhydrat, **95**: 2204.
 Benzoylgentisinmethyläther, **94**: 1650.
 Benzoylglutarimidoxim, **91**: 1185.
 Benzoylglycerinsäure, **96**: Ester der activen und inactiven 727.
 Benzoylglycerinsäureäthylester, **96**: 729.
 Benzoylglycerinsäuremethylester, **96**: 729.
 Benzoylglycogen, **90**: 2134 f.
 Benzoylglycol, **90**: Umwandl. in Dibenzoylglycol 965.
 Benzoylgruppen, **93**: Bestimmung 2884.
 Benzoylguajacol, **90**: 1197.
96: 1429.
 Benzoylguajakharzsäure, **96**: 1599.
 Benzoylguanin, **93**: 1983.
 Benzoylhalogenamide, **94**: 1437.
 Benzoylharnstoff, **95**: 2282.
 Benzoylhexahydrochinolin, **94**: 2066.
 Benzoylhexahydrohydrocarbostyryl, **94**: 2065.
 Benzoylholzgummi, **95**: 1297.
 Benzoylhomobenzenylamidoxim, **89**: Darst., Umlagerung mit Schwefelsäure 1209.
 Benzoylhomosalicyl-nylamidoxim, **91**: 1193.
 Benzoylhomotaurin, **93**: 1288.
 Benzoylhydrazin, **90**: Eig., Verh., Anw. bei der Darst. von Azoimid 1097.
93: 1937, 1938.
 Benzoylhydrochinon, **93**: 1933.
 Benzoylhydrocotoin, **94**: 1833.
 Benzoylhydrocoton, **93**: 1582.
 Benzoylhydroisocarbostyryl, **93**: 1828.
96: 1827.
 Benzoylhydrotropein, **93**: 1748.
 Benzoylhydroxylaminessigsäure, **93**: 935.
 Benzoylhyoscyamin, **94**: 1870.
 Benzoylidenphenylhydrazon, **89**: Einw. von Buttersäureanhydrid 1267.

- Benzoylimidocumarin, **90**: Bild. bei der Condensation von Hippursäure und Salicylaldehyd, Eig., Verh., Isomere, Bromadditionsproduct 1784 f.
 Benzoylimidopropylcyanäthyl, **91**: Bild. aus Dicyanäthyl, Zus., Eig. 670 f.; Bild., Eig. des Chlorhydrats 671.
 Benzoylimidozimmtsäureanhydrid, **88**: Darst., Umwandl. in Benzoylamidozimmtsäure 1994 f., in Phenylbrenztraubensäure 1995.
 Benzoylisatin, **91**: 960 f.
 Benzoylisatinsäure, **91**: 960.
 Benzoylisoamylphenol, **92**: 1506.
 Benzoyliso benzalazin, **91**: Bild. durch Condensation, Eig., Lösl., Schmelzp., Siedep., Verh. 1262.
 Benzoylisocarvoxim, **87**: Darst., Eig. 1438.
 Benzoylisoconiin, **93**: 1754.
 Benzoylisoëgoninäther, **91**: 2663.
 Benzoylisoegenol, **91**: 1391.
92: 2726.
 Benzoylisophtalsäure, **96**: 1367.
 Benzoylisoundecylamin, **94**: 1155.
 Benzoylkresoxäthylamin, **91**: 901.
 Benzoyllapachon, **90**: 1381.
 Benzoyllimonennitrosocchlorid, **92**: 1032.
 Benzoylluteol, **95**: 2474.
 Benzoylmalonsäureäther, **94**: 1534.
 Benzoylmaltodextrin, **90**: Gewg., Eig. 2134.
 Benzoylmaltol, **94**: 1121.
 Benzoylmesitylen, **95**: 1927.
 Benzoylmetanicotin, **95**: 2387.
 Benzoylmethenylanilidoxim, **89**: 1197.
 Benzoylmethyläthylcyanid, **92**: 928.
 Benzoylmethylanilid, **91**: 695.
 Benzoylmethyldihydrocollidincarbon-säure-Aethyläther, **91**: 847.
 Benzoylmethylhydrazin, **92**: Verhalten gegen Kupferacetat 1413.
 Benzoylmethylisatin, **95**: 2461.
 Benzoylmethylisatinsäure, **95**: 2461.
 Benzoylmethylisatinsäureamid, **95**: 2461.
 Benzoylmethylketol, **87**: Darst., Const. 1232; Darst., Eig., Schmelzp. 1235.
 Benzoylmethylphenyläther, **95**: 1934.
 Benzoylmethylphenylhydrazon, **89**: Einw. von Chlorzink 1254.
 Benzoylmethylpiperidin, **89**: Oxydation 1971.
 Benzoylmethylsalicylsäureester, **96**: 1269.
 Benzoylmethyltartrimid, **96**: Darst. und Eigenschaften 162.
 Benzoylmethyltartrimide, **96**: 846.
 Benzoylmethyltaurin, **91**: 828.
 Benzoylmethyltetramethyloxypiperidin-carbonsäuremethylester, **96**: 1766.
 Benzoylmethyltrimethylen, **92**: 1667.
 Benzoylmethyltrimethylen-carbonsäure, **92**: 1666.
 Benzoylmethyltrimethylenoxim, **92**: 1667.
 Benzoylmilchsäurenaphthalid, **94**: 900, 901.
 Benzoylmorphin, **88**: Darst., pharmacologisches Verh. 2255.
96: 212, 1679.
 Benzoylnaphtalphenylhydrazon, **95**: 1892.
 Benzoylnaphtenylamidoxim, **87**: Schmelzp. 1169.
89: Darst., Umlagerung durch Schwefelsäure 1213.
 Benzoylnaphtochinone, **87**: Verhalten, Derivate 1443, 1444.
 Benzoylnaphtochinon - Phenylhydrazid, **87**: 1443.
 Benzoylnaphtohydrochinon, **87**: Derivate 1443.
 Benzoylnaphtohydrochinon-Anilid, **87**: 1414, 1443.
 Benzoylnaphtolbenzoläthan, **91**: 1426.
 Benzoylnaphtostyryl, **88**: Eig., Verh. gegen Natronlauge 2057.
 Benzoylnaphtyläthyläther, **90**: 1347.
 Benzoylnaphtylhydrazin, **89**: 1301.
 Benzoylnaphtylsulfocarbizin, **91**: 1118.
 Benzoylnicotenylamidoxim, **91**: 1187.
 Benzoylnicotin, **93**: 1775.
 Benzoylnicotinsäure, **94**: 2062.
 Benzoylnitrobenzaloxim, **92**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1362.
96: 864.
 Benzoylnitrobenzylanilin, **91**: Verh. bei der Amidirung 914.
 Benzoylnitrocarbazol, **96**: Einw. von Chlor 1745.
 Benzoylnitrodinaphtylamin, **87**: Schmelzp. 969.
 Benzoylnitrokresol, **93**: 1186.
 Benzoylnitronaphtylamin, **92**: 1212 f.
 Benzoylnitrophenyldiamidoxylmethan, **88**: Darst., Eig. 1069.
 Benzoylnitrophenylhydrazoncyanessigester, **95**: 2573.
 Benzoylnitrosoäthylresorcinäthyläther, **91**: 1385.
 Benzoylnitrosodiphenylamin, **93**: 1505.
 Benzoylnonylsäure, **91**: 1585.
 Benzoyloctohydrophenanthrolin, **91**: 1015.
 Benzoyloscin, **92**: 2388.

- 93**: 1607.
 Benzoylosotriazol, **91**: 1106.
93: 1733.
 Benzoylostruthin, **90**: 2114.
 Benzoyloxyacrylsäure-Aethyläther, **92**: 1728.
 Benzoyloxybenzaldehyd, **93**: 1433.
 Benzoyloxybenzenylazoximbenzenyl, **91**: 1248 f., 1461.
 Benzoyloxybenzylmethyloxyppyrimidin, **90**: Darst., Eigenschaften, Chlorhydrat 966.
 Benzoyloxydiphenyläthan, **90**: Bild. 1254.
 Benzoyloxyhydrastininhydrat, **92**: 2396.
 Benzoyloxyhydrazobenzol, **91**: 1059.
 Benzoyloxyisobuttersäuretrichlorid, **89**: Darst., Siedep. 1533.
 Benzoyloxyisocrotonsäureester, **93**: 732.
 Benzoyloxyisozimmtäther, **94**: 1534.
 Benzoyloxylaurinsäure, **96**: 1607.
 Benzoyloxymethacrylsäure - Aethyläther, **92**: 1729.
 Benzoyloxymethylencampher, **94**: 1742.
 Benzoyloxynaphtindon, **92**: Darst., Eig. 1189.
 Benzoyloxynaphtochinon, **87**: 1443.
 Benzoyloxyperidin siehe Benzoyl-*δ*-amidovaleriansäureanhydrid.
 Benzoyloxypropylen = Benzoylacetone, **93**: 1470.
 Benzoyloxyxanthone, **94**: 1650.
 Benzoylpellotin, **96**: 215.
 Benzoylphenanthrenhydrochinon, **88**: Bild. aus Benzaldehyd und Phenanthrenchinon unter Einfluß des Sonnenlichtes, Eig. 709.
 Benzoylphenetol, **89**: 1446.
90: 1346.
 Benzoylphenol, **89**: 1356.
96: 1428; Phenylhydrazon 1428.
 Benzoylphenoxäthylamin, **91**: 900.
 Benzoylphenylacetaldehyd siehe Formyldeoxybenzoin.
 Benzoylphenyläthylamin, **93**: 1107.
 Benzoylphenyläthylthiocarbamid, **89**: 630.
 Benzoylphenylamidoessigsäure (Benzoylphenylglycin), **87**: 1950.
 Benzoylphenylamidothiobiazol, **96**: 1714.
 Benzoylphenylazomethylen, **91**: 1023, 1262.
 Benzoylphenylbuzylen, **93**: 1921.
 Benzoylphenylcarbizin, **88**: Darst., Eig., Verh. 1356 f.
 Benzoylphenylcumarketon, **96**: 1404.
 Benzoylphenyldibrommethan, **91**: 1023.
 Benzoylphenyldimethylpyrazol, **93**: 1688.
 Benzoylphenylendiphenylmethan, **89**: Reduction 746.
 Benzoylphenylharnstoff, **95**: 1735.
 Benzoylphenylhydrazid, **93**: 1954.
 Benzoylphenylhydrazidophosphorsäurelacton, **94**: 2275.
 Benzoylphenylhydrazin, **87**: Verh. gegen Phtalsäureanhydrid 1118; Schmelzp., Salze, Verh. 1205 f., 1207; Derivate 1208 f., 1209.
89: 1267, 1697.
90: Bild. aus Benzhydroxamsäure und Phenylhydrazin, Const. 1107.
92: Condensation mit Aldehyden 1447.
93: 1959.
94: 1461, 2255; Einw. von Phosphorpentachlorid 2274.
 Benzoylphenylhydrazinmethylen, **91**: 1261 f.
 Benzoylphenylmethyltriazenylamidoxim, **89**: Darst., Eig., Umlagerung 1247.
 Benzoylphenylnaphtylcarbazon, **96**: 1281.
 Benzoylphenylnitrosamin, **94**: 2200.
 Benzoylphenylpyrazolidin, **93**: 1692.
 Benzoylphenylsemicarbazid, **87**: Schmelzp. 1209.
93: 1954.
 Benzoylphenylsemithiocarbazid, **89**: 630.
 Benzoylphenylsulfocarbizin, **88**: Darst., Eig., Verh. 1358 f.
 Benzoylphenyltetrazenylamidoxim, **89**: 1249.
 Benzoylphenyltetrinsäure, **88**: Darst., Eig. 1848.
 Benzoylphenylthiosemicarbazid, **96**: 921.
 Benzoylphloroglucin, **94**: 1829.
 Benzoylphtalsäure, **87**: 1444.
96: 1366.
 Benzoylphtalsäureanhydrid, **87**: 1444.
 Benzoylpicolinketoximsäure, **96**: 1768.
 Benzoylpicolinsäure, **87**: Verhalten 2085.
96: 1767.
 Benzoylpicolylfurylalkin, **90**: 957.
 Benzoylpipecolin, **89**: Darst., Oxydation 1971.
 Benzoylpiperidin, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Kaliumpermanganat 1043.
90: Bild. bei der Einw. von Benzoylchlorid auf Acetylpiiperidin, Eig. 1769.

- 91:** Condensation mit Aldehyden: mit Benzaldehyd, Cuminaldehyd 1002.
92: Condensation mit Aldehyden 1126.
 Benzoylpropionaldehyd siehe Formyl-äthylphenylketon.
 Benzoylpropionsäure, **88:** Bild. aus Succinylchlorid 1799.
90: Bild. aus Phenylbrom- resp. -isobromparaconsäure, Eig., Salze, Reduction zu Phenylbutyrolacton 1681.
95: 1829, 1843.
 Benzoylpropionsäuren, **87:** alkylirte 2073 f.
 Benzoylpropionsäureoxim, **92:** Darst., Eig., Salze 1662 f.; isomeres 1663.
 Benzoylpropionsäure (Phenylketonsäure), **87:** 2073.
 Benzoylpropylalkohol, **87:** Anhydridbildung, Verh. gegen Phenylhydrazin 1523.
91: Verh. bei der Destillation 650.
 Benzoylpropylalkoholoxim, **91:** 1729 f.
 Benzoylpropylenphenyldiamin, **95:** 1381.
 Benzoylpropylpyridylketoxim, **91:** 1499.
 Benzoylpropylpyridylphenylhydrazon, **91:** 1499.
 Benzoylpropylpyridylphenylhydrazon-sulfosäure, **91:** 1499.
 Benzoylpseudotropein, **91:** neues Alkaloid der javanischen Cocablätter, Salze 2106.
92: Unters. 2391; Darst., Eig., Methyllummoniumderivate 2392; pharmakologische Wirk. 2393.
96: 1656.
 Benzoylpyrazol, **95:** 2241.
 Benzoylpyridincarbonsäure, **92:** 1127.
94: 2043.
 Benzoylpyridylmilchsäure, **90:** Darst., Eig., Methylester 1545.
91: 1771 f., 1775.
 Benzoylpyrotraubensäure, **91:** 1798.
 Benzoylpyrrolin, **89:** 812.
 Benzoylrechtlimonenitroschlorid, **90:** Krystallf. 831.
 Benzoylreten, **92:** 2094.
 Benzoylsagaresinotannol, **95:** 2099.
 Benzoylsalicylamidoxim, **89:** Darstellung 1683; Löslichkeit, Reactionen 1686.
 Benzoylsalicylazoximbenzenyl, **89:** Darst. 1683, 1684; Lösl., Reactionen 1686.
 Benzoylsalicin, **90:** 2153.
 Benzoylsalicylnitril, **93:** 1424.
 Benzoylsalicylsäure, **96:** 1307.
 Benzoylsalicylsäure - Aethyläther, **92:** 1911.
 Benzoylsalicylsäureäthylester, **96:** 1308.
 Benzoylsalicylsäureester, **93:** 1315.
 Benzoylsalicylsäuremethylester, **96:** 1308.
 Benzoylsalicylsäurephenylester, **96:** 1309.
 Benzoylsalol, **96:** 1309.
 Benzoylsarkosin, **92:** Krystallf. 1697.
94: 1179.
95: Affinitätsconstante 324.
96: Bildungswärme 72.
 Benzoylscopolamin, **94:** 1870.
 Benzoylscopolein, **94:** 1871, 1872.
95: 2171.
 Benzoylscopoletin, **88:** Darst. 2365.
 Benzoylseptdecylamin, **88:** 989.
 Benzoylsuccinimidoxim, **91:** 1184 f.
 Benzoylsulfarsenit, **87:** Verh. gegen Anilin 1933.
 Benzoylsulfobenzamidinsäureanhydrid, **92:** 897.
 Benzoylsuperoxyd, **93:** Molekulargewicht 294.
94: 1424, 1437.
 Benzoyltannin, **89:** 1658; Verh. 1659.
 Benzoyltaurin, **90:** 950.
 Benzoylterephthalsäure, **87:** Salze 1407; Bild. aus Cymylphenylketon 1410.
 Benzoyltetrachlorphenol, **90:** 1801.
 Benzoyltetrahydrochinaldin, **92:** Oxydation und Nitroderivate 1231.
 Benzoyltetrahydroisochinolin, **93:** 1827.
96: 1827.
 Benzoyltetrahydronaphtylphenol, **91:** Schmelzp., Verh. 1423.
 Benzoyltetramethylen-carbonsäure (Phenyldehydrohexon-carbonsäure), **87:** Derivate 1509, 1521.
 Benzoyltetramethylen (Phenyldehydrohexon), **87:** 1521.
 Benzoyltetramethylieretol, **94:** 1821.
 Benzoyltetramethyltriamidotriphenylmethan, **89:** Darst., Schmelzp., Lösl. 1572.
 Benzoyltetrinat, **95:** 1125.
 Benzoylthiobiazoldisulphydrat, **94:** 2012.
 Benzoylthiocarbimid, **92:** Verh. gegen Aldehydammoniak 959.
 Benzoylthiodinaphtylamin, **90:** 1009.
 Benzoylthionaphtol, **89:** 1431.
 Benzoylthiooxybenzaldehyd, **93:** polymer 1433.
 Benzoylthiophenylhydrazin, **92:** 1439.
 Benzoylthiosalicylaldehyd, **93:** polymer 1432.

- Benzoylthiofen, **95**: 2235.
 Benzoyltolennyldiazid, **94**: 2171.
 Benzoyltolubenzylamin, **90**: 985.
 Benzoyltoluid, **91**: 1201.
 Benzoyltoluoin, **89**: Darst., Schmelzp., Lösl. 1589.
 Benzoyltoluol, **96**: 1412.
 Benzoyltoluolazokresol, **92**: Reduction 1304.
 Benzoyltoluylendiamin, **89**: Bild. aus dem Dibenzoat 1657.
91: 781.
 Benzoyltolyharnstoff, **92**: 881.
 Benzoyltolyhydrazin, **92**: Oxydation 1416 f.
94: 2256.
 Benzoyltolyinitrossamin, **94**: 2200.
 Benzoyltrialzol, **93**: 1733.
 Benzoyltribromcarbazol, **95**: 2336.
 Benzoyltricarballoxyäureester, **96**: 694.
 Benzoyltrihydromethylphenyloxiazol, **88**: Darst., Eig., Verh. 1142.
 Benzoyltrimellithsäure, **87**: vermuthete Bild. 1409.
 Benzoyltrimethylen-carbonsäure, **87**: Verh. beim Erhitzen mit Wasser, Const. 1523 f.
91: Verh. gegen Hydroxylamin 1728.
 Benzoyltrimethylen-carbonsäureoxim, **91**: Zus., Darst., Eig. 650; Eig., Schmelzp., Lösl., Verh. 1728.
 Benzoyltrimethylenoxim, **91**: 650.
 Benzoyltrimethylphloroglucin, **92**: Verhalten gegen Aetzkali 1501.
 Benzoyltrioxybenzamidopyrrolin, **89**: Bild., Const., Baryumsalz 1671 f.; Zers. 1671 f.
 Benzoyltriphenylcarbinol, **96**: 1413.
 Benzoyltriphenylmethan, **96**: 1413.
 Benzoyltriphenylpropionsäuremethylamid, **91**: 1532.
 Benzoyltropigenin, **96**: 225.
 Benzoylurethan, **95**: 1422.
 Benzoyluvitinsäure, **87**: 1409.
 Benzoylvanillin, **96**: Trithioaldehyd aus demselben 1383.
 Benzoylveratrol, **96**: 1184.
 Benzoylverbindungen, **89**: Darst. von Alkoholen, Phenolen, Zuckerarten 1356; aromatischer Aminbasen siehe die betreffenden Amine: der Phenole siehe Phenole.
92: Nachw. 2577.
 Benzoylweinsäure, **96**: Imide 162.
 Benzoylweinsäureester, **95**: 1226.
 Benzoylxylenylamidoxim, **89**: Darst., Eig. 1210.
 Benzoylxylidin, **89**: 946 f.
 Benzoylxylolbenzylamin, **89**: 875.
 Benzoylxylolamin, **88**: Darst., Eig. 1104.
 Benzoylzimmtsäurelactimid, **90**: 1789.
 Benzpinacolin, **96**: 1422; Molekulargewicht und Reduction 1422; aus Benzophenonchlorid 1051.
 Benzsulphhydroxamsäure, **96**: Verh. gegen Alkali 1063.
 Benzsynaldoximacetat, **94**: Geschwindigkeit der Umwandlung in Oxime 288.
 Benzsynaldoximnatrium, **95**: 1910.
 Benztolhydroxamsäure, **94**: 1447.
 Benztolhydroxamsaures Aethyl, **94**: 1451.
 Benztolhydroxamsaures Methyl, **94**: 1451, 1452.
 Benztoluid, **88**: 1103.
96: 1095.
 Benztoluidid, **89**: Einw. von Phosphor-pentasulfid 1244.
 Benztrioxanthrachinon, **94**: 1708.
 Benzuramidobuttersäure - Aethyläther, **91**: 699.
 Benzuramidocrotonsäure - Aethyläther, **91**: Bild., Eig., Const. 699; Verh. 700.
 Benzxylid, **88**: Darst., Eig. 1102.
 Benzylacenaphthylbenzylketon, **88**: Darstellung, Eig. 1607.
 Benzylacetalamin, **93**: 819.
 Benzylacetessigsäure-Aethyläther, **88**: Ueberführung in γ -Methylinden- β -carbonsäure (Dihydranaphtoësäure) 2050.
92: Einw. auf salzsaures Furfuramidin 1474.
 Benzylacetessigsäure-Ester, **87**: Condensation mit Schwefelsäure 734.
 Benzylacetophenon, **88**: Darst., Eig., Verh. 700; Verh. gegen Phenylhydrazin, Natriumalkoholat und Benzylchlorid 700 f.
91: 1890.
 Benzylacetylnitroanilin, **88**: Darst., Eig. 1084.
 Benzyladenin, **89**: Darst., Eig., Einw. von salpetriger Säure 2153.
93: 991.
 Benzyläthantricarbonsäure, **90**: Ueberführung in Benzylbernsteinsäure 1683.
 Benzyläthenyltricarbonsäure, **90**: Umwandlung in Benzylbernsteinsäure 1616.
 Benzyläther, **95**: Krystallform 1506; von Oximen 1910.
 Benzylätherdicarbonsäure, **90**: 717.
 Benzyläthoxyphthalazin, **96**: 1829.

- Benzyläthyläther, **88**: Bild. aus isomeren Tolylycyaniden 1604.
- Benzyläthylbernsteinsäure, **90**: elektrisches Leitvermögen 1409; Darst. einer isomeren 1453; Verh. gegen Wärme 1618; Verh. beim Erhitzen mit Salzsäure 1619; elektrisches Leitvermögen 1620.
- Benzyläthylidicarboxylglutarsäure-Aethyläther, **90**: 1651 f.
- Benzyläthylessigsäure (Phenyläthylpropionsäure), **91**: Darst., Siedepunkt 1959.
- Benzyläthylglutarsäure, **90**: 1652.
- Benzyläthylhydroxylamin, **90**: Darst., Eig., Oxalat 924.
- Benzyläthylphenylthiocarbamid, **91**: 722.
- Benzyläthyltoluidin, **91**: 891.
- Benzylaconitimid, **93**: 1130.
- Benzylalkohol, **87**: Geschwindigkeit der Esterificirung mittelst Essigsäureanhydrid 165; Verbrennungs- und Bildungswärme 255; Bild. 1366; Verh. gegen Benzoessäure-Methyläther 1367.
- 88**: Verh. gegen Maleinsäureanhydrid 1828.
- 90**: Bild. bei der Einw. von Natriumäthylat auf Benzaldehyd 1884; Verh. gegen Phosphor und Jodphosphor 2030.
- 91**: 1365.
- 92**: Verh. gegen Chlorsilicium 2102; Oxydation durch Blut 2190.
- 93**: Sulfone 1234.
- 94**: 823.
- Benzylalkoholcarbonsäure, **92**: 1983 f.
- Benzylallylbenzylcyanid, **90**: 1043.
- Benzylalsorbit, **90**: Gewg., Eig., Verh. 1140.
- 91**: 1348.
- Benzylamidin, **88**: wahrscheinliche Bild. bei der Darst. von benzylirtem Benzyleyanid 1949.
- Benzylamidobenzamidothymol, **91**: 1436.
- Benzylamidobenzenylamidothymol, **91**: 863.
- Benzylamidobenzolazonaphtol, **89**: 882.
- Benzylamidobenzylanilin, **93**: 1848.
- 94**: 2146.
- Benzylamidocrotonsäureester, **94**: 1319.
- Benzylamidodimethylanilin, **87**: Nitrosoamin 626 f.
- Benzylamidodiphenylamin, **89**: 954.
- Benzylamidoessigsäure, **94**: 2152.
- Benzylamidoessigsäureäthylester, **94**: 2151.
- Benzylamidoessigsäurebenzylamid, **92**: Darst., Eig., Chlorhydrat 1154.
- Benzylamidomethylalkohol, **94**: 1168.
- Benzylamidophenylamidotoluol, **96**: 1130.
- Benzylamidosulfobenzoessäure, **96**: 1248.
- Benzylamidotetrazol, **95**: 2318.
- Benzylamin, **87**: 632, 846, 925, 932; Verh. gegen Furfurol 942, gegen Homoo-phthalsäure 2042.
- 88**: Verbrennungswärme 330; Unters. von Alkylderivaten 1124 f.; Verh. gegen Diazobenzolchlorid 1300, gegen p- und o-Diazotoluolchlorid 1301, gegen β -Diazonaphtalinchlorid 1302.
- 89**: Bild. aus Benzalazin 1095; Bild. aus β -Benzylhydroxylamin 1159; Verh. im menschlichen Körper 2172.
- 90**: Darst. 962; Verh. gegen Schwefel, Ueberführung in Thiobenzamid, Verh. gegen Selen 971, gegen Brom 972; Verh. im Organismus 2259.
- 91**: Verb. mit Quecksilberchlorid 590 f.; Einw. von Phosgen 702; Verh. gegen Glycolchlorhydrin 885.
- 92**: Condensation mit Furfurol 1142; Einw. auf Glyoxalnatriumsulfid 1153; Verh. gegen Äthylenbromür 1261, gegen Cyanessigester 1689; Bild. aus der Base $C_{14}H_{14}N_2$ 2058.
- 93**: 1132; Chlorderivate 1097; Weinsäure- und Citronensäurederivate 1130; und dessen Homologe. Einw. von Thionylchlorid 1106.
- 94**: Affinitätsgrößen 278; benzyl-oxaminsäuren 1319; Einw. auf Acetessigester 1319, Einw. auf Chloressigsäureäthylester 2151; relative Stärke 280; saures Oxalat und seine Zersetzungsproducte 1318.
- 95**: Derivate 1780.
- Benzylamin-carbonsäure, **90**: 716 f.
- 91**: Eig. 680 f.
- Benzylamin-carbonsäuren, **96**: Reduction 1250.
- Benzylamin-citrat, **94**: Abkömmlinge 1319.
- Benzylamin-dibromid, **90**: 972.
- Benzylaminomethylalkohol, **95**: 1367.
- Benzylamin-tartrat, **94**: Abkömmlinge 1319.
- Benzylammonium - Benzyl-dithiocarbamat, **91**: 720.
- Benzylangelicalacton, **89**: Darst. 1806; Verh. gegen Alkalien, Einw. von Brom 1807.

- Benzylnilide, **93**: 1460.
 Benzylnilidothiazolin, **93**: 1141.
 Benzylnilin, **87**: Siedep. 925.
 88: Bild. aus Benzylformanilid, Eig., Nitrosoverbindung 1715.
 90: Verh. gegen Schwefel, gegen Selen 971.
 91: Molekularrefraction und Dispersion 340; Verh. 892.
 Benzylnilinsulfosäure, **92**: Verh. gegen Natriumnitrit 2930.
 Benzylnisaldoxim, **94**: 1603.
 Benzylnanthracen, **90**: 1356.
 91: 1369.
 Benzylnanthracendihydriir, **90**: 1358.
 Benzylnanthracensulfosaures Baryum, **90**: 1356.
 Benzylnanthranilsäure, **94**: 2149.
 Benzylnanthranol, **90**: 1357.
 Benzylarabinose, **96**: Hydrazon 995.
 Benzylarabinosid, **94**: 1811.
 Benzylazoimidotoluol, **87**: 1090; Schmelzp. 1091.
 Benzylbenzaldoxim, **92**: Verh. gegen Phenylisocyanat 1210.
 93: 1137.
 Benzylbenzamid, **90**: 1077.
 92: 1074 f.
 Benzylbenzenylamidin, **92**: Bild. aus Thiobenzamid 2059.
 Benzylbenzenyldiamidotoluol (Benzylbenzoylanhydrodiamidotoluol), **87**: krystallographische Unters., Identität mit Tolubenzaldehydin 909 f.
 Benzylbenzoësäure, **92**: 1074.
 94: 1324.
 96: Darst. aus Benzoylbenzoësäure 1295.
 Benzylbenzoësäureamid, **96**: 1295.
 Benzylbenzoësäuresulfid, **96**: 1248.
 Benzylbenzothiamid, **92**: 1075.
 Benzylbenzoylanhydrodiamidotoluol, siehe Benzylbenzenyldiamidotoluol.
 Benzylbenzoylessigsäure - Aethyläther, **91**: 1890.
 Benzylbenzoylformoin, **94**: 1677.
 Benzylbenzoylnitroanilin, **88**: Darst., Eig. 1084.
 Benzylbenzylamin, **92**: Platinsalz 1075.
 Benzylbenzylcyanid, **87**: 621.
 88: Darst., Eig., Umwandl. in Benzylphenylessigsäure 1948.
 89: Verh. gegen Chlorbenzyl 653; Darstellungsmethoden 654.
 Benzylbernsteinsäure, **88**: Bild. 865.
 90: Darst. aus Benzyläthyltricarbonsäureäther, Unters. von Homologen 1616 f.; Verh. beim Erhitzen mit Salzsäure, elektrisches Leitvermögen 1619; Bild. aus dem aus Benzylchlorid und Natriumisobutenyltricarbonsäureäther entstehenden Ester 1632; Bild. bei der Reduction von Phenylitaconsäure, Salze, Anhydrid 1682; Synthese aus Benzylmalonsäure-, Chloressigsäureäther und Natriumäthylat, Eig., Verh. 1683 f.
 93: 760.
 95: 1816.
 Benzylborneol, **91**: Bild., Eig., Siedep. 1558.
 Benzylbornylamin, **92**: 1622.
 Benzylbromazoimidobenzol, **88**: Darst., Eig. 1298.
 Benzylbromid, **89**: Verh. gegen Natriumäthylat (Reactionsgeschwindigkeit) 43.
 91: 2098.
 Benzylbutenyltricarbonsäure - Triäthyläther, **90**: Darst., Eig., Umwandl. in Benzyläthylbernsteinsäure 1409, 1617.
 Benzylcampher, **91**: 1558.
 95: 2072; Oxydationsprodukte 2071.
 96: Einw. von Brom 1516.
 Benzylcamphoroxim, **91**: 1559.
 Benzylcaprolacton, **92**: 1615.
 Benzylcarbonylsalicylamid, **89**: Bild. 1678.
 Benzylcarbylamin, **88**: Darst., Verh. gegen Natriumalkoholat und Benzylchlorid 701 f.
 Benzylchinaldin, **88**: Darst., Eig., Salze 1193.
 Benzylchinolin, **95**: 2414.
 Benzylchinolincarbonsäurebetaïn, **92**: 2027.
 Benzylchinonoxim, **93**: 1504; Dichlorid und Dibromid 1504.
 Benzylchloramin, **93**: 1097.
 Benzylchlorid, **87**: sp. W. 215; Verh. gegen Ammoniak 782, gegen Dimethylamin 930, gegen Methylketol 1217, 1218, gegen Tetramethyldiamidothio-benzophenon 1456, gegen Trimethylen-tricarbonsäureäther 1759, gegen Natriummalonsäure - Aethyläther 1960, geg. Mononitronatriumbenzoylmalonsäure - Aethyläther 1961 f., geg. Amidobenzmethylamid 2012; Siedep. 2017; Verh. gegen Homophtalbenzylimid 2042.
 88: Verh. gegen das Dinatriumderivat des Aethylacetylentetracarboxylats: Bild. von Benzylbernsteinsäure 864; Verh. gegen Ammoniak

- 974, gegen Natriumoxychinaldin 1204, gegen isomere Tolylycyanide 1604, gegen Benzylcyanid 1947, gegen Phtalsäureanhydrid 1971, gegen o-Cyanbenzylcyanid 2002.
- 89:** Verhalten gegen Natriumresp. Kaliumäthylat (Reactionsgeschwindigkeit) 44; Einw. auf Dibenzylhydroxylamin, auf Monobenzylhydroxylamin 1145, auf α - und β -Benzaldoximnatrium 1158, auf Benzilmonoxim 1177, auf Natriumphenylhydrazin 1263, auf α -Benzylphenylhydrazin, auf Benzylidenphenylhydrazonkalium 1264; Bild. 1361; Verh. gegen Oxyterephthalsäure-Dimethyläther 1743; Einw. von Wismuttriphenyl 1966; Einw. auf Adenin 2153.
- 90:** Einw. auf Natriumcyanid 720 f.; Verh. gegen Monophenylthiocarbamid 743, gegen Diphenylthiocarbamid 744, gegen Natriumthiosulfat (Bild. von benzylunterschwelligsaurem Natrium) 1984.
- 91:** Substitution 798; Verh. gegen o-Toluidin 890 f.
- 92:** Verhalten gegen m-Xylidin 1202.
- 93:** Einw. von Aluminiumchlorid 1046; Schmelzp. 98.
- Benzylchloroxyisochinoline, **88:** isomere. Darst., Eig., Bild., Verh. gegen Jodwasserstoff 2003 f.
- Benzylchlorphtalazin, **93:** 1839.
- Benzylchlorstilben, **92:** 1010.
- Benzyleinchonidin, **92:** 2410.
- Benzyleinchoxinsäure, **88:** Krystallf. der Chloroformverb. 2025.
- Benzylcitraminsäure, **93:** 1130.
- 94:** 1319.
- Benzylcitrimid, **93:** 1130.
- 94:** 1319.
- Benzylcotoin, **94:** 1833.
- Benzylcuminaldoxim, **94:** 1603.
- Benzylcyanacetylamin, **92:** Oxydation zu Benzylloxaminsäure 1690.
- Benzylcyanbernsteinsäure-Diäthyläther, **90:** Darst., Eig., Verh. 1445.
- Benzylcyanid, **87:** Siedep. 2017.
- 88:** analoges und verschiedenes Verh. im Vergleich mit Desoxybenzoin (Verh. gegen Aetznatron und Alkylhaloide, salpetrige Säure) 689 f.; Anw. zur Darst. von Kyanbenzylin 746; Verh. gegen Natriumalkoholat und Benzylchlorid 1947 f., gegen Natrium und Jodmethyl 1994.
- 89:** Verh. gegen Natrium 645; Alkylierung 652; Substituierbarkeit seiner Wasserstoffatome 653 f.; Verh. gegen Benzolchlorid 657; Condensation mit Aldehyden und Amylnitrit 658 f.; Verh. gegen Oxalsäure-Aethyläther und Natrium 1764; Einw. auf Methylenjodid 1838.
- 90:** Verhalten gegen o-Nitrobenzylchlorid 1044; Ueberführung in α -Toluylsäureamid (Phenylacetamid) 1816 f.
- 92:** Anw. zur Bild. von Dicyanstilben 907; Darst. 909.
- 95:** 1477.
- 96:** Einwirkung auf Aldehyde, Ketone etc. 1272.
- Benzylcyanidcarbonsäure, **87:** Verh. gegen Schwefelsäure 2039.
- Benzylcyanide, **88:** Untersch. primärer und secundärer durch Bittermandelöl 1604 Anm.
- Benzylcyanmethyl dimethyldihydropyridon, **93:** 1747.
- Benzylcyantrimethyldihydropyridon, **93:** 1745.
- Benzylcyanurat, **91:** 702.
- Benzylcystein, **95:** 1408.
- Benzylcysivate, **92:** des Cinchonins und Cinchonidins 2410.
- Benzyldesmotroposantonige Säure, **95:** 1832.
- Benzyldesmotroposantonin, **95:** 1831.
- Benzyldeoxybenzoin, **88:** 692.
- Benzyldeoxytoluoin, **89:** Darstellung, Schmelzp., Lösl. 1590.
- Benzyldeoxysantonige Säure, **95:** 1832.
- Benzyldeoxysantonigsäureäthyl, **95:** 1832.
- Benzyl diacetylpyrrol, **87:** Schmelzp. 816.
- Benzyl diäthylhydroxylamin, **90:** Darstellung, Eig., Platinsalz 924.
- Benzyl diäthylidenthioharnstoffammoniak, **88:** 1512 f.; Const. 1513.
- Benzyl dibenzamid, **93:** 1418.
- Benzyl dibenzolsulfondiphenetidin, **91:** 2030.
- Benzyl dibenzyltetrazylhydrazin, **95:** 2319.
- Benzyl dicarboxylglutaconsäure-Aethyläther, **90:** Darst., Eig., Verh., Reduction, Ueberführung in Benzyläthyl dicarboxylglutarsäureäther 1651 f.
- Benzyl dichloramin, **93:** 1097.
- Benzyl dihydroanthranol, **90:** 1357.
- Benzyl dihydrodinitrophenazin, **93:** 1894.

- Benzylidihydroxypyridin, **93**: Bildung durch Einw. von Ammoniak auf den Benzylglutaconsäureäthyläther 1758.
 Benzylidiketochinazolin, **94**: 2149.
 Benzylidimethyläthenyltricarbonsäure, **90**: Bild. aus Benzylisobutenyltricarbonsäureäther 1617.
 Benzylidimethylamidophenol, **95**: 1506.
 Benzylidimethylamin, siehe Dimethylbenzylamin.
 Benzylidimethylbernsteinsäure, **91**: Lösl. in Wasser 1668; Darst., Eig., Schmelzp., Lösl. 1778.
 Benzylidimethylbernsteinsäure (Benzylmethylglutarsäure), **90**: Bildung aus Benzylisobutenyltricarbonsäureäther 1617; elektrisches Leitvermögen 1619, 1620; siehe Benzylmethylglutarsäure.
 Benzylidimethylloxypyrimidin, **89**: 830.
 Benzylidimethylpyrimidin, **93**: 1866.
 Benzylidioxycinchotenidin, **92**: 2410.
 Benzylidioxycinchotenin, **92**: 2410.
 Benzylidiphenylacetonitril, **89**: 656.
 Benzylidiphenylamin, **87**: Siedep. 200.
 Benzylidiphenylidihydropiazin, **93**: 1877, 1890.
 Benzylidiphenylessigsäure, **89**: Darst., Silbersalz 656.
 Benzylidiphenylmaleid, **91**: 1962.
 Benzylidiphenylmaleimidin, **91**: 1962 f.
 Benzylidiphenylmaleimidinnitrosamin, **91**: 1963.
 Benzylidiphenylmaleinäthylimidin, **91**: 1963.
 Benzylidiphenylpiazin, **93**: 1889.
 Benzylidiphenyltetrahydrochinazolin, **94**: 2146.
 Benzylidiphenylbenzylketon, **88**: Darstellung, Eig., Verh. gegen Hydroxylamin 1606.
 Benzylidisulfid, **90**: Bild. 741.
 Benzyliditolylharnstoff, **92**: 964.
 Benzylenderivate, **88**: 1112.
 Benzylendiamin, **87**: Schmelzp., Derivate 846 f.
 Benzylendiureid, **91**: Einw. von Acetessigäther 700.
 Benzilenimid, **95**: 1574.
 Benzilenimidazolylmercaptan, **96**: 1440.
 Benzilenimide, **90**: neue Darstellungsweise aus Nitrobenzylpyridinchloriden 1015 f.
 Benzileninden, **94**: 1633.
 Benzilenindol, **89**: 1661.
 Benzylphenylhydrazoncarbonsäure, **91**: 682.
 Benzylenthioharnstoff, **95**: 2440.
 Benzylfenchylamin, **92**: 1622.
 Benzylfluorylbenzylketon, **88**: 1607.
 Benzylformanilid, **88**: Bild. aus Benzylchlorid und Formanilid 1715.
 Benzylformylcampher, **90**: 1367.
91: Eig., Schmelzp., Siedep. 1552.
 Benzylfumaraminsäure, **92**: Eig. 1778.
 Benzylfumarimid, **92**: 1777 f.
93: 1128.
 Benzylfurfuryl, **90**: Darst., Eig., Verh. 702.
 Benzylgalactose, **96**: Hydrazon 995.
 Benzylglucose, **96**: Hydrazon 995.
 Benzylglucosid, **93**: 864.
 Benzylglutaconsäure-Aethyläther, **93**: Einw. von Ammoniak und Bild. von β -Benzyl- α - α -dihydroxypyridin 1758.
 Benzylglutarsäure, **94**: 1607.
 Benzylglycolhydrazid, **95**: 1444.
 Benzylglycolsäureester, **95**: 1443.
 Benzylglyoxalin, **92**: 1107.
 Benzylharnstoff, **91**: 1203.
 Benzylhemipinaminsäure, **88**: 2257.
 Benzylhemipinisoimid, **88**: Bild., Verh. gegen Kalilauge 2256 f.
 Benzylhexahydrokresol, **96**: 1533.
 Benzylhexahydrotoluidin, **96**: 1533.
 Benzylhippursäure, **93**: 1309, 1353.
 Benzylhomophthalimid, **88**: 2002 f., Verh. gegen Phosphoroxchlorid 2003.
 Benzylhomophthalonitril, **88**: 2002.
 Benzylhomophthalsäure, **88**: 2001 f.
 Benzylhomopiperidinsäure, **90**: Darst., Eig., Salze, Ueberführung in β -Benzylpiperidon 1730 f.
 Benzylhydrastamid, **92**: 2397.
93: 1410.
 Benzylhydrastein, **92**: 2397.
93: 1410.
 Benzylhydrasteinoximanhydrid, **93**: 1410.
 Benzylhydrastimid, **92**: 2397.
93: 1410.
 Benzylhydrastin, **92**: 2397.
93: 1410.
 Benzylhydratropasäure, **89**: 655; Nitril 655.
 Benzylhydrazon, **92**: des Benzaldehyds 1449.
93: Reduction 1962.
 Benzylhydroxanthranol, **91**: 1368 f.
 Benzylhydroxylamin, **89**: Einwirkung von Benzylchlorid 1145, 1146, 1159, 1178.
90: Verh., Chlorhydrat 923; Oxydation 1080; Verh. gegen Benziloxime 1092.
91: 1929.

- 93**: Darst. einiger Säurederivate des 1421.
 Benzylhypoxanthin, **89**: 2153.
 Benzylidenacetessigester, **96**: Darst. 849.
 Benzylidenaceton, **87**: Verh. gegen Hydroxylamin 1163.
89: Anw. zur Darst. von Hydraxinfarbstoffen 2858.
94: Einw. von Malonester 1634.
95: Einw. von Phosphorpentoxyd auf das Oxim desselben 2420.
96: 1400; Reduction 1405.
 Benzylidenacetonbenzoylhydrazin, **94**: 1459.
 Benzylidenacetophenon, **96**: Oxim-reaction 1399.
 Benzylidenacetophenonderivate, **95**: 1942.
 Benzylidenacetophenonoxim, **96**: Additionsproducte mit Hydroxylamin 1400.
 Benzylidenacetoxim, **87**: Schmelzp. 1163 f.
 Benzylidenacetphenylhydrazid, **87**: 1209.
 Benzylidenacetphenylhydrazon, **94**: 2264.
 Benzylidenacetylaceton, **94**: 1658.
 Benzylidenacetylkreatinin, **95**: 1433.
 Benzylidenacetylphenylhydrazon, **94**: 2255.
 Benzylidenäthylamin, **88**: 1124.
92: Umwandlung in Isochinolin 1218.
 Benzylidenäthylendisulfid, **87**: 1250.
88: 1411 f.
 Benzylidenäthylphenylhydrazon, **89**: 1271.
 Benzylidenäthylphenylhydrazin, **89**: 1260.
 Benzylidenallylphenylhydrazon, **89**: 1272.
 Benzylidenallyltolylhydrazin, **93**: 1957.
 Benzylidenamidoacetophenon, **95**: 2331.
 Benzylidenamidoantipyrin, **95**: 1700.
 Benzylidenamidobenzylalkohol, **91**: Bild., Eig., Bild. von Condensationsproducten mit Salicylaldehyd, Zimmtaldehyd 895.
92: 1484.
 Benzylidenamidobenzylanilin, **93**: 1848.
94: 2146.
 Benzylidenamidobenzylbromanilin, **93**: 1849.
 Benzylidenamidobenzylchloranilin, **93**: 1849.
 Benzylidenamidobenzylnaphtylamin, **93**: 1850, 1851.
 Benzylidenamidobenzylphenetidin, **93**: 1850.
 Benzylidenamidocarbazol, **91**: 916.
 Benzylidenamidodimethylanilin, **87**: Schmelzp. 926 f.
 Benzylidenamidodiphenylamin, **89**: 954.
 Benzylidenamidophenol, **91**: 932.
92: Darst., Eig. 1507; Darst., Eig., Chlorhydrat, Ester 1508.
93: 1177.
 Benzylidenamidophenylguanidin, **96**: 918.
 Benzylidenamidophenyltolylamin, **89**: 946.
 Benzylidenamidothymol, **95**: 1639.
 Benzylidenamidotolylguanidin, **96**: 918.
 Benzylidenamidotriphenylmethan, **93**: 1146.
 Benzylidenanilin, **87**: Siedep., Verh. 910; Verh. 971; Umwandl. in Benzylanilin, Bild. 925.
88: 1112.
89: Umwandl. in Phenanthridin 1045.
90: Verh. gegen Brom 876, gegen Jod 877.
91: 932.
93: 1106.
96: 1105.
 Benzylidenbenzamidin, **89**: 827.
 Benzylidenbenzhydrylamin, **93**: 1108.
 Benzylidenbenzidin, **90**: Gewg., Eig. 986.
 Benzylidenbenzoacetodinitril, **95**: 1475.
 Benzylidenbenzoylphenylhydrazid, **87**: Schmelzp. 1209.
 Benzylidenbenzylamin, **94**: 1607.
 Benzylidenbenzylphenylhydrazin, **87**: Schmelzp. 1191.
 Benzylidenbisacetondicarbonssäureester, **95**: 1139.
 Benzylidenbisantipyrin, **87**: 1717.
 Benzylidenbisdiphenylpyrazolon, **87**: Schmelzp. 1153.
 Benzylidenbisphenylmethylpyrazolon, **95**: 2263.
 Benzylidenbiuret, **91**: Bild. aus Harnstoff und Benzalchlorid 709 f.
 Benzylidenbornylamin, **92**: 1622.
 Benzylidenbromidsulfon, **94**: 1303.
 Benzylidencampher, **95**: Nitrosate und Nitronitrite 2071; Oxydationsproducte 2071.
 Benzylidencarbaminthioglycolsäure, **89**: Darst. des Anhydrids 634.
 Benzylidencarbonsäure, **87**: Bild., Eig. 2032; Verh., Derivate 2033.

- Benzylmaleinsäure, **88**: wahrscheinliche Bild. aus Benzylalkohol und Maleinsäureanhydrid 1828.
 Benzylmalimid, **92**: Darst., Eig., Acetyl- und Benzoylderivat 1778.
93: 1128.
 Benzylmalonazimid, **92**: 1840 f.
 Benzylmaloncarbonsäure, **87**: 1967.
 Benzylmalonsäure, **87**: 1962.
94: Kohlensäureabspaltung 952; Verbrennungswärme 817.
 Benzylmalonsäure - Aethyläther, **87**: Verh. gegen salpetrige Säure 1559, gegen Jod und Natriumäthylat 1641, geg. o-Mononitrobenzoylchlorid 1960, 1961.
88: Verh. gegen Schwefelsäure 877, geg. o-Dinitrostilbendibromid 970.
90: Ueberführung in Dibenzylcarboxylglutarsäureäther 1649; Verh. gegen Chloressigäther und Natriumäthylat 1683; Einw. auf γ -Brompropylphthalimid 1730 f.
 Benzylmalonsäureäthylcarbonsäure, **87**: 1966; Ester, Verh. bei der Verseifung 1967.
 Benzylmalonsäurekaliumäthylcarbon-saures Kalium, **87**: 1967.
 Benzylmalonsäurekaliumäthylcarbon-saures Silber, **87**: 1967.
 Benzylmalonsäurephenylhydrazid, **92**: 1841.
 Benzylmalonyldiamid, **87**: 1960.
 Benzylmannose, **96**: Hydrazon 995.
 Benzylmercaptopal, **95**: des Benzaldehyds 1590.
 Benzylmercaptopal, **96**: Verbb. der Zucker mit demselben 996.
 Benzylmethan, **89**: 685.
 Benzylmethoxyldesoxybenzoin, **88**: 1609.
 Benzylmethyläthenyltricarbonsäure, **90**: Bild. aus Benzylpropenyltricarbonäther 1617.
 Benzylmethyläthylloxypyrimidin, **89**: 830.
 Benzylmethylamin, **91**: 893 f.
 Benzylmethylanilin, **91**: 893.
 Benzylmethylbenzylloxypyrimidin, **89**: 830.
 Benzylmethylbernsteinsäure, **90**: Bild. a. Benzylpropenyltricarbonsäureäther 1617; Verh. gegen Wärme 1618; Zus. zweier isomerer (Para- und Meso-) Säuren, Unters. 1631.
 Benzylmethylcarboxylglutarsäure, **90**: 1632.
92: Affinitätsgröfse 121.
 Benzylmethylenimin, **95**: 1367.
 Benzylmethylglutarsäure, **90**: 1632; siehe Benzyltrimethylbernsteinsäure.
 Benzylmethylhexanol, **96**: 1533.
 Benzylmethylketon, **90**: 1294.
 Benzylmethylnaphtyläther, **95**: 1935.
 Benzylmethylnitramin, **96**: 1115.
 Benzylmethyloxypyrimidin, **89**: 829.
 Benzylmethylphenylbenzenylamidin, **92**: 1211.
93: 1423.
 Benzylmethylphenylendiamin, **91**: 893.
 Benzylmethylphenylthiocarbamid, **91**: 721 f.
 Benzylmethylphtalazon, **96**: 1829.
 Benzylmethylpropionsäure, **91**: Const. als Diäthylbenzoësäure 1960.
 Benzylmethyltoluidin, **91**: 891 f.
 Benzylmethyluracil, **88**: 783.
 Benzylmonoxim, **88**: Identität mit Isonitrosodesoxybenzoin 693.
 Benzylmorpholin, **91**: 885.
 Benzylnaphtalimid, **95**: 1891.
 Benzylnaphtalin, **87**: Verh. gegen Chromsäure 1443.
 Benzylnaphtylamin, **90**: Combination mit der Tetrazoverb. der Benzidinsulfondisulfosäure 2907.
91: 894.
92: Farbstoffbild. mit Nitrosodimethyl-m-amidophenol 2927.
93: Condensation mit Tetraalkyldiamidobenzophenon und die dadurch bewirkte Herstellung von Farbstoffen der Rosanilinreihe 1252.
 Benzylnaphtylamine, **87**: Verh. gegen Diamidostilbendisulfosäure 926, 2580.
 Benzylnaphtylaminsulfosäure, **87**: Farbstoffderivate 2707.
88: 2702.
 Benzylnaphtylharnstoff, **91**: 703.
 Benzylnaphtylnitrosoamin, **87**: Schmelzp. 926.
 Benzylnaphtylthiocarbamid, **91**: 721.
 Benzylnatriummalonsäure-Aethyläther, **87**: Verh. gegen Jod, Unters. 1641 f.
 Benzylnitroacetophenon, **87**: versuchte Darst. aus o-Mononitrobenzoylbenzylmalonsäureester 1962.
 Benzylnitroanilin, **88**: neue Darstellungsweise, Verh. 1084.
89: Reduction 892.
 Benzylnitrobenzaldoxim, **91**: Darst. 1234.
 Benzylnitrobenzylhydroxylamin, **90**: 924; Oxidation 1080.
 Benzylnitrophenylharnstoff, **91**: 702 f.
 Benzylnormethyllopiazon, **94**: 2144.

- Benzyloxaminsäure, **92**: 1690 f.
 Benzyloxamsäure, **93**: 976.
 Benzyloxazolin, **91**: 1069.
 Benzyloxyanthranol, **90**: Acetylierung, Verh. gegen Schwefelsäure, Ueberführung in γ -Benzylanthracen 1355 f.
 Benzyloxybenzaldehyd, **96**: Trithioaldehyde aus demselben 1385.
 Benzyloxydimethylamidobenzophenon, **93**: 1460.
 Benzyloxydiphenylmaleid, **91**: 1961.
 Benzyloxylamin, **91**: Einw. auf Senföle 724.
 Benzyloxyphenylphenyltetrahydrochinazolin, **94**: 2147.
 Benzyloxypyrimidincarbonsäure, **89**: 831.
 Benzyloxyterephthalsäure, **89**: 1743.
 Benzyloxytetrazolbenzyläther, **95**: 2318.
 Benzyloxyvaleriansäure, **89**: Bild., Verhalten gegen Mineralsäuren 1807; Bild. aus Benzylvalerolacton, Salze, Eig. 1808.
 Benzyloxyvaleriansaures Silber, **91**: 1722 f.
 Benzylpapaveraldinammoniumoxyd, **88**: 2256.
 Benzylpapaveriniumoxyd, **88**: 2262 f.
 Benzylparafuchsin, **96**: 1221.
 Benzylpentaäthylbenzol, **92**: 1001.
 Benzylpentiazolin, **93**: 1288.
 Benzylpentoazolin, **91**: 1069 f.
 Benzylphenacylcyanessigsäure, **96**: 1290.
 Benzylphenacylcyanessigsäuremethylester, **95**: 1829.
 Benzylphenanthridon, **93**: 1822, 1823.
 Benzylphenetidin, **95**: 1642; Darst. 1644.
 Benzylphenol, **90**: Bild. aus p-Desylphenol 1260.
 Benzylphenonaphthacridon, **93**: 1820.
 Benzylphenoxyphthalazin, **96**: 1829.
 Benzylphenylacetoneitril, **89**: Identität mit Benzylbenzyleyanid, Bild. 654.
 Benzylphenyläther, **92**: 2054.
 Benzylphenyläthylamin, **96**: 1706.
 Benzylphenylbenzenylamidin, **90**: mögliche Bild. 1079.
92: 1210.
93: 1422.
 Benzylphenylbenzylthiocarbamid, **91**: 722.
 Benzylphenylbenzylthioharnstoff, **93**: isomere Form 1133.
 Benzylphenyldiketohydrinden, **95**: 1962.
 Benzylphenylendiamin, **89**: Derivate 881; Verh. gegen α - und β -Naphtol 882; Oxydation 882 f.
91: 892.
92: Chlorhydrat des Oxydationsproductes 1149.
95: 2490.
96: 1855.
 Benzylphenylendiphenylmethan, **89**: Darst., Eig. 746.
 Benzylphenyllessigsäure, **88**: Bild. aus Benzyleyanid 702; Darst., Eig., Salze, Derivate, Oxydation, Const. 1948.
89: Verh. 654.
95: 1881.
 Benzylphenylhydrazin, **87**: Derivate 1189 f., 1190 f.
89: Darst., Einw. von Essigsäureanhydrid, Benzaldehyd, Phenylsenföl 1263, von Benzylchlorid 1264.
92: 1448; Derivate 1449.
93: 1955.
 Benzylphenylhydrazone, **96**: 171; der Zucker 994.
 Benzylphenylimidophenylthiocarbamat, **90**: wahrscheinliche Bild. 744.
 Benzylphenylindol, **88**: Darst. aus Dibenzylketon, Eig., Verh. 1891 f.
 Benzylphenylketazin, **95**: 1956.
 Benzylphenylmalonsäure, **95**: 1880.
 Benzylphenylmethyläther, **90**: Oxydation 1346.
 Benzylphenylmethylenhydrazin, **95**: 1956.
 Benzylphenylmethylharnstoff, **91**: 702.
 Benzylphenylnitrosamin, **91**: 892.
94: 2186.
 Benzylphenyloxäthylamin, **96**: 1705.
 Benzylphenyloxypyrimidin, **89**: 830.
 Benzylphenylsemithiocarbamid, **92**: 960.
 Benzylphenylsulfon, **88**: Darst., Eig., Bildungsgleichung 2142 f.
89: Darst., Krystallf. 1889.
 Benzylphenyltetrazon, **92**: 1449.
 Benzylphenylthiocarbamat, **90**: 743.
 Benzylphenylthiotetrahydrochinazolin, **94**: 2147.
 Benzylphosphin, **90**: 2029.
91: 17080.
 Benzylphosphinige Säure, **90**: 2029 f.
 Benzylphosphinsäure, **89**: Darstellung, Schmelzp., Lösl. 1481.
91: 2082.
 Benzylphosphorige Säure, **90**: Darst., Eig., Verh., Salze 2030.
 Benzylphosphorsäure, **91**: Bildung, Löslichkeit, Schmelzpunkt, Salze 2082.
 Benzylphtalazon, **93**: 1839.
96: 1829.
 Benzylphtalid, **94**: 1589.

- Benzylphtalimid, **87**: Schmelzpunkt, Umwandl. in Benzylamin 846.
88: Bild. aus Isochinolinbenzylchlorid 1211.
 Benzylphtalimidin, **87**: Verh. gegen Phosphoroxychlorid 2123.
96: 1277, 1829; Farbbase ($C_{13}H_{11}N$)₂ aus demselben 1316.
 Benzylpiperidin, **91**: 1723.
 Benzylpiperidon, **90**: Nitrosoverb. 1731.
91: 1722.
 Benzylpiperidylharnstoff, **91**: 708.
 Benzylpiperidylthiocarbamid, **91**: 722.
 Benzylpropenyltricarbonsäure - Aethyläther, **90**: Verseifung 1616 f.
 Benzylpropylenthiocarbamid, **91**: 721.
 Benzylpropylnitramin, **90**: 929.
 Benzylpyrrol, **87**: Schmelzp., Siedep., Verh., Verhalten gegen Acetanhydrid 815 f.
 Benzylpyrrolin, **89**: Darst., Eig., Goldsalz 812.
 Benzylrhamnose, **96**: Hydrazon 995.
 Benzylrosanilindisulfosaures Calcium, **87**: 2703.
 Benzylrosindon, **96**: 1856.
 Benzylrosindulin, **95**: 2490.
96: 1856.
 Benzylrosindulon, **95**: 2490.
 Benzylsalicylamid, **89**: 1678.
93: 1426.
 Benzylsenfölsiehe Benzylthiocarbimid.
 Benzylstrychniniumhydroxyd, **89**: 2023; Salze 2023.
 Benzylsuccinimid, **94**: Geschwindigkeit der Hydrolyse 1214.
95: 1420.
 Benzylsulfid, **88**: Krystallf. von Platonverb. 1421 f.
91: 668.
 Benzylsulfonthiobenzylmethylmethan, **92**: 2043 f.
 Benzylsulfosäure, **91**: 1242.
 Benzylsultam, **96**: Derivate 1225.
 Benzylsulton, **96**: Derivate 1225.
 Benzyltartraminsäure, **93**: 1130.
94: 1319.
 Benzyltartrimid, **93**: 1130.
94: 1319.
 Benzyltartronsäure, **87**: 1642.
 Benzyltetrahydroketochinoxalin, **92**: 1246.
 Benzyltetrahydroketotoluchinoxalin, **92**: 1246.
 Benzyltetrazylhydrazin, **95**: 2319.
 Benzylthiocarbamat, **90**: 742.
 Benzylthiocarbamid (Benzylthioharnstoff), **91**: 712, 718, 720.
 Benzylthiocarbaminsaures Benzylamin, **91**: 712.
 Benzylthiocarbimid, **91**: 720.
 Benzylthiocarbimid (Benzylsenfölsiehe), **88**: Verh. gegen Acetaldehydammoniak 1512, gegen Isovaleraldehydammoniak 1513.
 Benzylthioharnstoff, **93**: asymmetrischer 1127.
 Benzylthionhydroxylaminsaures Benzylhydroxylamin, **93**: 1137.
 Benzylthiophosphorige Säure, **90**: 2030.
 Benzyltoluidin, **87**: Siedep., Salze, Nitrosoamin 926.
91: Darst., Eig., Verh. 890 f.; Verh. gegen Jodmethyl, gegen Schwefelsäure 891; Verh. 893.
93: 1138.
 Benzyltoluidinsulfosaures Baryum, **91**: 891.
 Benzyltoluidinsulfosaures Blei, **91**: 891.
 Benzyltoluylessigsäure, **88**: Silbersalz 1604 f., 1605.
 Benzyltolyläthylurethan, **92**: 965 f.
 Benzyltolylamin, **92**: Unters. seiner Carbaminsäurechloride 963.
 Benzyltolylidihydronaphtimidazol, **94**: 1988.
 Benzyltolylharnstoff, **95**: 1422.
 Benzyltolylharnstoffchlorid, **92**: 965.
 Benzyltolylnaphtylendiamin, **94**: 1988.
 Benzyltolylphenylacetoneitril, **89**: 656.
 Benzyltolylsemithiocarbamid, **92**: 961.
 Benzyltolylsulfon, **96**: 1065.
 Benzyltolylthiocarbamid, **91**: 721.
 Benzyltriacetamin, **94**: 1195.
 Benzyltriphenyldihydropiazin, **93**: 1890.
 Benzylunterschweflige Säure, **90**: 1984.
 Benzylvalerolacton, **89**: Bild. 1805; Darst. 1807; Eig., Verh. gegen Alkalien 1808.
90: 1732.
 Benzylviolett, **88**: Fabrikation 2871.
 Benzylxyloidin, **89**: 947.
91: 899.
 Benzylxyloidinsulfosäure, **92**: 1203.
 Benzylxylylketon, **91**: 1519.
 Benzylxylylthiocarbamid, **91**: 721.
 Benzylzimmersäure, **90**: 1895.
 Berbamin, **91**: 2116.
95: 2174.
 Berberal, **90**: Bild. aus Berberin, Zus. 2080; Eig. 2081; Spaltung durch Schwefelsäure, Const. 2084.
 Berberin, **87**: Unters., Verh., Derivate 2186 f.; Verh. bei der Oxydation, Verbreitung in Pflanzenfamilien 2187; Farbenreaction 2188.

- 88:** Verh. gegen Aceton 2280, Nitrat, Oxydation, Verh. gegen Kalkmilch und Bleihydroxyd 2280 f.; Const., Ableitung von Isochinolin 2281 f.
- 89:** Anal., Schmelzp., Oxydation, Einw. von Phenylhydrazin, Hydroxylamin, Phosphorox- und Phosphor-pentachlorid 2007; Einw. von Jodwasserstoff 2010; Anw. des Chlorhydrats zum Färben mit Victoriablau 2846.
- 90:** Unters., Reindarst. aus Acetonberberin, Alkohol und Chloroformverb. 2075 f.; Alkylderivate, Bromide und Sulfide 2076 f.; Hydroberberinmethylderivate 2077; Methylhydroberberin, Aethylderivate des Hydroberberins 2078; Oxydation 2079; Const. 2085 f., 2086; Wirk. 2285.
- 91:** 2545.
- 92:** Unters., Bromderivate 2399; Pyridincarbonensäuren desselben 2401.
- 94:** Gewg. aus der Wurzel von *Hydrastis canadensis* 1872.
- 95:** 2104, 2106, 2174; Best. im *Extractum fluidum hydrastis canadensis* 3066.
- 96:** Best. im *Extractum hydrastis canadensis* 2313.
- Berberin carbonic. cryst., **93:** 1608.
- Berberinchloroform, **87:** 2186.
- 89:** Krystallf. 1970.
- 92:** 863.
- Berberinjodäthylat, **95:** 2174.
- Berberinjodamylat, **95:** 2174.
- Berberinjodhydrat, **95:** 2174.
- Berberinjodmethylat, **95:** 2174.
- Berberinsäure, **88:** 2280 f.
- 89:** 2010.
- Berberin - Wasserstoffhexasulfid, **87:** 2186.
- Berberis, **87:** Anw. 2697.
- 92:** Wirk. des Sauerstoffs auf die Reizerscheinungen, Aenderung mit dem Luftdruck 2130.
- Berberis aquifolium, **87:** Vork. von Oxyacanthin 2187.
- Berberis asiatica aristata, **96:** 1647.
- Berberolin, **89:** 2010.
- 90:** 2076.
- Berberonsäure, **88:** wahrscheinliche Bild. aus Berberin 2281.
- 89:** 2007.
- 92:** 2401.
- Berberonsäure (Carbocinchomeronsäure) **87:** 1824; Nomenclatur 1825; Const., Eig. 1830.
- Bergamiol, **93:** 1524.
- Bergamottöl, **88:** Identität des daraus gewonnenen Kohlenwasserstoffes mit Citren (Limonen) 878.
- 89:** Jodabsorption 2509; Erklärung der Farbe 2833.
- 91:** 2242.
- 92:** sauerstoffhaltige Bestandth. 2163; Bestandth. 2165 f.
- 93:** Werthbestimmung 2242.
- 95:** Verfälschungen 2087.
- 96:** Prüfung auf Reinheit 2291; Unters. 2290.
- Bergapten, **91:** Unters., Eig., Lösl., Schmelzp., Zus. 1540 f.; Const. als Methylester eines Orycumarins 1542 f.
- 92:** Vork. im Bergamottöl 2163.
- 93:** 1405.
- 95:** 2087.
- Bergapensäureanhydrid, **91:** Bild., Verh. 1541.
- Bergkressenöl, **88:** Verh. gegen alkoholische Jodlösung 2589.
- Bergkrystall, **87:** Aufnahme von Wasserdampf 101; elektrische Erscheinungen 275 f.
- 88:** elektrolytische Leitung 391 f.
- 90:** Leitungsfähigkeit 307.
- 94:** sp. G. 88.
- Bergreis, **90:** Verdaulichkeit des Strohs 2752.
- Bergsalz, **92:** Morszyner 2698.
- Bericht, **96:** von Schimmel u. Co. 184.
- Berilsäure, **90:** Bild. aus Berberin, Eig., Verh., Zus. 2080; Const. 2086.
- Berlinerblau, **87:** 635, 2669.
- 89:** neue Lösungsmittel 621 f.; Zers. durch Kohlensäure 2492; Best. im Berlinergrün 2435; Anw. zur Kaffeeverfälschung, Nachw. 2520.
- 96:** technisches 2259.
- Berlinergrün, **89:** 2435.
- Berlinit, **90:** 2772.
- Bernstein, **88:** Farbe, Varietäten, Imitation 2851.
- 89:** Anw. zur Darst. eines Ersatzes von Kautschuk 2834.
- 92:** Destillation mit Kalilauge, Bild. von Campholen 1623.
- 95:** mürber 2101.
- Bernstein - Campher, **87:** Schmelzp., molekulare Drehung, Verh. gegen Brom 1470.
- Bernstein-Campfersäure, **87:** Schmelzpunkt, Polarisierung 1470.
- Bernstein - Camphol, **87:** Schmelzp., molekulare Drehung, Derivate 1470, 1471; inactives, Derivate, Darst. 1470.

Bernsteinhydroxamsäure, **95**: 2310.
Bernsteinhydroxamsäuretetraacetat, **95**: 2310.

Bernsteinlack, **88**: 2851.

Bernsteinöl, **93**: Entfärbungsversuche 1559.

Bernsteinsäure, **87**: Condensation mit den Monochlorbenzaldehyden 756; Bild. 1515; Bromirung 1561 f.; Verh. gegen Phosphortribromür und Brom 1563, geg. Phosphoroxychlorid 1563 f., geg. Phosphorpentachlorid 1564; Bild. 1785; Verh. gegen n-Butyraldehyd 1805; Bild. 1849; Verh. gegen secundäre und tertiäre aromatische Amine 1958, gegen Morphin, gegen Codein 2180; Vork. in Spirogyren 2290; Bild. 2366.

88: sp. W. 314; Verbrennungswärme 331; Verh. gegen o-p-Dichlorbenzaldehyd 950, gegen Chromsäure 1712.

89: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 58; Verbrennungswärme 250; Dissociationswärme 258; Bild. aus Acetylendicarbonsäure 617; Einw. auf Phenylglycinanilid 1090; Bild. aus Leim 2079, aus PflanzeneiweiÙ 2086; Vork. in *Lactucarius piperatus* 2108; Giftigkeit 2190; Bild. bei der Gähmung 2196; Saccharinreaction 2457; Verh. gegen Propionaldehyd 2600, gegen Salicyl-, Benz-, Acetaldehyd, Acetessigäther 2601, gegen Isobutyraldehyd 2602, geg. Äthylendiamin, Chloral, Anisaldehyd 2603, geg. Butyraldehyd, Benzoylessigäther, Valeraldehyd 2604.

90: AffinitätsgröÙe und Const. von substituierter 58; Molekulargewichtsbest. 176; Neutralisationswärme und Lösungswärme 278; Bild. bei der Oxydation von Tetramethylen glycol 1135; Verh. gegen Äthylendiamin 1405; Benennung der verschiedenen disubstituierten Isomeren 1408; elektrisches Leitvermögen 1409; Verh. gegen Acetessigäther 1435 f., gegen Benzoylessigäther 1439, gegen Acetaldehyd (Bild. von Methylparaconsäure) 1472; Condensation mit Chloral 1474, mit Propionaldehyd 1475, mit Butyraldehyd 1475 f., mit Isobutyraldehyd 1477, mit Valeraldehyd 1478, mit Salicylaldehyd 1485; Uebertührung in das Dilacton der Acetondiesigsäure 1496; Verh. in der Wärme 1504; Bild. bei der Oxydation der Glyoxylpropionsäure 1589,

bei der Oxydation der γ,δ -Diisonitrosovaleriansäure 1590, aus Aethenyltricarbonsäureäther 1609; Verh. gegen Wärme 1618; Verh. beim Erhitzen mit Salzsäure, elektrisches Leitvermögen 1619; Bild. bei der Oxydation von Cerotinsäure 1752; Verh. gegen Benzaldehyd und Schwefelsäure (Bild. einer rothen Lösung) 1929 Anm.; Wirk. 2287.

91: Vertheilung zwischen Wasser und Aether 38; Const. 109; Lösungswärme und Lösl. in Methyl-, Äthyl- u. Propylalkohol 242; Neutralisationswärme 247; Bildungswärme fester Salze 248; sp. G. (Tabelle) 1575; Verh. bei der Bromirung 1665; Verh. gegen Pilzculturen 1687; Configuration 1670; Vork. im Rübensaft 2225; Vork. im Darminhalt 2322.

92: Diffusion 250; Dissociationswärme 340; Neutralisationswärme mit Natron- und Kalihydrat 341; Neutralisationswärme 343; Dissociationsmessung 384; Dissociation der sauren Salze 385; Basicität 386; Affinitätsconstante 388; Einw. auf Diphenylamin 1236; Elektrolyse 1655; Lösl. und Bild. bei der Gähmung 1749 f.; Best. 1750 Anm.; Verh. gegen *Bacillus cyanogenus* 2346; Scheid. von Äpfelsäure 2574; Vork. in Zuckermelassen 2817.

93: das cyclische Hydrazid derselben 1892; und Methyläthylelessigsäure, Wassergehalt der Calciumsalze 735; Zers. beim Erhitzen 1286.

94: Bild. und Vork. 952; Einfluss des Druckes auf die Leitfähigkeit 219; Einw. von Essigsäureanhydrid in Gegenwart von Chlorzink 1925.

95: 1723; Affinitätsconstante 372; Destillation 52; optisch active Derivate 261.

96: Best. in Weinen 2201; Bild. 2009; Flüchtigkeit im Wasserdampfstrom 775; substituierte Anile und Anilsäuren der 781.

Bernsteinsäureäther, **88**: Berechnung der Molekulararbeit 77.

Bernsteinsäure-Äthyläther, **87**: sp. W. 214; Verh. gegen Anilin und Natrium 1536, gegen Sauerstoff, Sulfoharnstoff, Phenylhydrazin, Aldehydammoniak, Guanidin, Acetamid, Cyanamid, Amidine, Hydroxylamin bei Gegenwart von Natriumäthylat 1541 f.; gegen Benzaldehyd und Acetanhydrid 1941.

- 88:** Berechnung der Molekulararbeit 77; Verh. gegen Natriumäthylat und Benzylchlorid 700; Umwandl. in Terephthalsäure zur Unters. der Const. des Benzols 815.
- 89:** Darst. zur Best. des Molekularvolumens 144.
- 90:** Bild. bei der Elektrolyse von Äthylkaliummalonat 1515.
- 92:** Verseifung 1490.
- Bernsteinsäure-Äthylloxäthylester, **94:** 951.
- Bernsteinsäure-Äthylpropyläther, **91:** Verh. bei der Verseifung 1590.
- Bernsteinsäure-Allyläther, **87:** sp. W. 214.
- Bernsteinsäureamidjodid, **92:** 912.
- Bernsteinsäureanhydrid, **87:** Verh. gegen Salpetersäure 622, gegen Phenylhydrazin 1188 f.; Darst. 1563 f.; Eig., Verh. gegen Brom 1564; vermuthete Bild. 1941; Vork., Gewg. 2569.
- 88:** Ueberführung in das Dilacton der Acetondieessigsäure 1798 f.; Verh. gegen Phenylhydrazin, gegen Anilin 1936, gegen Toluol und Aluminiumchlorid 2037.
- 89:** Einw. auf p-Homobenzenylamidoxim 1206, auf Xylenylamidoxim 1211, auf Anisylamidoxim, auf Salicylamidoxim 1222 f., auf Oxalendiamidoxim 1226, auf Äthylenphenylhydrazin 1270.
- 90:** Darst., Siedep. 1504.
- 91:** Verh. gegen Chlorwasserstoffsäure, gegen Cyankalium 1756.
- 92:** Krystallf. 867.
- 93:** Condensation mit o-Phenylendiamin und o-Toluylendiamin 1154.
- 95:** Einw. des Hydroxylamins 1154.
- Bernsteinsäureanhydride, **90:** monosubstituirte, Verh. bei der Destillation (Bildung von Maleinsäureanhydrid) 1407.
- Bernsteinsäurebichloräthylester, **94:** 949.
- Bernsteinsäureborneolester, **89:** Darst., Schmelzp., Drehungsvermögen 1616 f.
- Bernsteinsäure-Diäthyläther, **90:** Ueberführung in Succindibenzylamid 1406.
- 89:** Verbrennungswärme 251.
- 90:** Bild. aus Succinylchlorid resp. bernsteinsaurem Silber 1402 f.
- Bernsteinsäuredinaphtalid, **92:** 1214.
- Bernsteinsäureester, **91:** Verseifung 1590.
- 93:** Condensation mit Methylcyanid 957.
- 95:** Einw. des Hydroxylamins 1157.
- Bernsteinsäureesterchlorid, **92:** 1439.
- Bernsteinsäureesterphenylhydrazid, **92:** 1440.
- Bernsteinsäuregruppe, **93:** Anhydridbildung bei Säuren 747.
- Bernsteinsäureguanid, **94:** 1209.
- Bernsteinsäure-Isoamyläther, **87:** sp. W. 215.
- Bernsteinsäure - Isopropyläther, **87:** sp. W. 215.
- Bernsteinsäure-Methyläther, **92:** saurer, Verh. gegen Phenylcyanat 1154.
- Bernsteinsäure-Methyläthyläther, **91:** Verh. bei der Verseifung 1590.
- Bernsteinsäuren, **89:** Darst. mono-, disubstituierter 2599 f.
- 90:** Unters. monosubstituierter 1407; Theorie der Anhydridbild. substituierter 1606 f.; monosubstituirte, Bild. aus Malonsäureestern, Bild. disubstituierter aus Malonsäureestern, Bild. trisubstituierter aus Malonsäureestern 1608; Darst., Eig. alkylsubstituierter 1613 bis 1616; Anhydrirung, Umlagerung substituierter (Tabelle) 1617 f.
- 91:** substituirt, Leitfähigkeit 69; Schmelzpunktaregelmäßigkeiten 1668.
- 94:** disubstituirt 953; gechlorte 955.
- 95:** alkylirt, und alkylirt Glutarsäuren, Anilsäure und Anile 1160; Trennung und Identificirung 1158.
- 96:** Einw. von Basen auf die Anhydride d. Bromsubstitutionsproducte 787; zweifach gebromte, Zers. durch Wasser 718, 774.
- Bernsteinsäureoxim, **91:** 1175.
- Bernsteinsäurephenylhydrazidanhydrid, **92:** 1440.
- Bernsteinsäurepropyläther, **87:** Siedep. 200; sp. W. 214.
- Bernsteinsäurereihe, **90:** Elektrolyse der Aetherkaliumsalze (Bild. der Ester der höheren homologen Säuren) 1514 f.; Untersuchung über die Anhydridbild. 1607.
- Bernsteinsäurerhodamine, **90:** Darst., Wirk. auf pflanzliche Faser 2902.
- Bernsteinsaures Ammonium, **88:** Geschwindigkeit der Zers. durch Bromwasser 71 f.
- 90:** Bild. aus Asparagin durch Einw. von Parenchym 1403; Bild. aus Succinaminsäure 1575, 1593.
- Bernsteinsaures Anilin, **87:** saures 1960.

- Bernsteinsaures Baryum**, **90**: Verh. beim Erhitzen mit Natriummethylat (Bild. von Propionsäure) 1506; Bild. aus succinaminsaurem Baryum 1575.
- Bernsteinsaures Benzylamin**, **90**: 1406.
- Bernsteinsaures Benzylammonium** (Benzylammoniumsuccinat), **89**: Unters. 2604.
- Bernsteinsaures Kalium**, **90**: Verh. gegen Chlorkohlensäureäther 1521.
- 91**: saures 1701.
- Bernsteinsaures Natrium**, **87**: Verh. gegen Chloral und Acetanhydrid 1780, gegen m- und p-Mononitrobenzaldehyd 1941, gegen m-Mononitrobenzaldehyd 2109, gegen p-Mononitrobenzaldehyd 2110.
- 88**: Verh. gegen Benzoylessigsäure-Aethyläther 1964.
- 90**: Einw. auf Anisaldehyd (Bild. von Dianisyltetrylen, Anisylisocrotonsäure, Dianisylpentolsäure) 1486, auf Brenztraubensäure (Bild. einer der Uvinsäure homologen Säure) 1489; Condensation mit Brenztraubensäure (Bild. von Pyrocinchonsäureanhydrid) 1700.
- 92**: saures, Dissociationswärme 340.
- Bernsteinsaures Trimethylenphenyldiamin**, **90**: 944.
- Bernstein-Terpentinfrüßs**, **90**: Widerstand gegen das Eindringen von Feuchtigkeit 2864.
- Bernstein- und Milchsäure**, **96**: Best. in Weinsäure 165.
- Beronsäure**, **92**: Darst. aus Berberin, Identität mit Cinchomeronsäure 2401.
- Bertrandit**, **88**: Unters. des Minerals von Mt. Antero (sp. G., Krystallf., Anal.) 559 f.
- Berührungselektricität**, **96**: Ursprung 95.
- Beryll**, **89**: Dielektricitätsconstante 263; Anal. 2387.
- 94**: sp. G. 83.
- Beryllerde**, **90**: Darst. aus Leukophan 538, 543; Verh. gegen Phosphorsalz 2421.
- 91**: Anwendung zur Weizenkultur 2702.
- 92**: Verh. gegen Silicate 520.
- 94**: Formel 565.
- 95**: reine, Darst. 751.
- 96**: 518.
- Beryllium**, **87**: Spectrum 347.
- 88**: Dampfspannungserniedrigungen seiner Salzlösungen 186; Vork. im Bertrandit 559, in Pflanzen 2356.
- 90**: Unters., metallisches, Darst., Atomgewicht 538 bis 543; Verbb., Verh. 545 f.
- 92**: Verh. gegen Siliciumchlorid 645; Trennung von Eisen 2540; elektrolytische Darst. 2651.
- 93**: 474.
- 94**: 565; Acetylacetonat 565; Werthigkeit 565.
- 95**: 749; Abscheidungsmethoden 749; Darst. und technische Reinigung 750; Trennung von Eisen 2845.
- 96**: 517.
- Beryllium** (Glycinium), **91**: Atomgewicht 79; Unters. 491.
- Berylliumalbit**, **90**: 543 ff.
- Berylliumammoniumfluorid**, **93**: 409.
- Berylliumbeize**, **95**: 752.
- Berylliumcarbid**, **95**: 752, 753.
- Berylliumchlorid**, **87**: 379.
- Berylliumchromit**, **87**: künstl. Darst., Eig. 385.
- Berylliumhydroxyd**, **90**: Verh. 545 f.
- Beryllium-Kaliumphosphat**, **90**: 496.
- Beryllium-Natriumphosphat**, **90**: 497.
- Berylliumoxyd**, **87**: Verh. gegen Chlorkohlenstoff 379; Darst. von krystallisirtem, Isomorphismus 385.
- 92**: Verh. gegen Siliciumchlorid 645.
- Berylliumoxyd** (Beryllerde), **88**: Verh. gegen Schwefelalkalien, Bild. von Beryllidekrystallen, Eig. derselben 555 f.; Verh. einer Mischung mit Thonerde gegen Alkalisulfd (Bild. von Cymophan) 556; Gewg. reiner Beryllerde 557; krystallisierte Verbb. mit Kieselsäure 557 f.; Vertretung in den Kaliumsilicaten durch Aluminium- oder Eisensesquioxid 558.
- Berylliumoxydkalium**, **90**: Darst., Verhalten gegen schweflige Säure 538 bis 543.
- Berylliumsalze**, **96**: Isomorphie mit Salzen der Zinkgruppe 58.
- Berylliumsulfat**, **90**: Unters. 538.
- 91**: Drehungsvermögen 364.
- Berylliumsulfide**, **93**: basische 312.
- Berylliumwasserstoff**, **91**: 500.
- Beryllonit**, **88**: Krystallf., sp. G., Anal. 559.
- 89**: Vork., Eig., Krystallf. 461 f.
- Beryllsalze**, **95**: Reinigung 751.
- Beschwerungsmittel**, **90**: Best. in Farbholtzextracten 2547.
- Bessemerproceß**, **88**: Demonstration der Verbrennungerscheinungen des Eisens 452.

- 90:** Ausführung in Amerika, in Frankreich 2637 f.
- 92:** Gewg. von Flußseisen 2659.
- 94:** basischer, Rolle des Schwefels bei demselben 611.
- Bessemerstahl, 91:** Haltbarkeit gegen chem. Einflüsse 2604.
- Betabarraholz, 89:** Vork. von Lapachosäure 2100.
- Betain, 87:** versuchte Darst. 1651; Bild. 2628.
- 89:** Vork. in *Vicia sativa* 2107.
- 90:** Bild. bei der Einw. von Triäthylamin auf α -Brompropionsäureäther 1389; Vork. in *Scopolia atropoides* 2039.
- 91:** Vork. in den Wickensamen 2226.
- 92:** Vork. in Wickenkeimlingen 2140.
- 93:** Einw. von Alkalien 932; Vork. in Malzkeimen und im Keim des Weizenkorns 932; Vork. im Wurm-samen 932.
- 94:** 1178.
- 95:** 2711.
- Betainaldehyd, 94:** 1184.
- Betaine, 90:** Bild. aus Chloressigsäure resp. Chloressigsäureäther u. Pyridin-basen, Verh., Umwandl. in innere Anhydride 1537; neue Darstellungsweise 1565.
- 92:** Nomenclatur 30.
- Betainmethyläther, 94:** 1178.
- Betelblätter, 88:** Unters. des ätherischen Oeles 2389.
- 90:** Unters. des ätherischen Oeles, Geh. an Chavicol 2210.
- Betelöl, 88:** 2389.
- 89:** 2124, 2125 f.
- 92:** 2163.
- Betelphenol, 89:** Vork., Eig., Oxyda-tion, Const. 2125.
- 92:** Verbrennungswärme 374; Vor-kommen im Betelöl, Eig. 2163.
- Betol, 88:** 2714.
- Betrachtung, 93:** chem. 237.
- Bettendorff'sches Reagens, 95:** 2795.
- Betula lenta, 88:** Verh. des ätherischen Oeles 2375.
- Betulase, 96:** ein in *Betula lenta* ent-haltene Ferment 1998.
- Bi** siehe Di.
- Biacenaphtylidendiketon, 93:** 1516.
- Biacenaphtylidendion, 93:** 1516.
- 96:** 1426.
- Biacetylglycol, 96:** 658.
- Biacridonyl, 93:** 1817.
- Bialkylhydantoine, 96:** allgemeine Me-thode der Darst. 936.
- Biazol, 90:** Beziehungen zu den Car-bizinen 1059.
- Biazolinderivate, 95:** Synthese 2312.
- Biazolone, 91:** 1115.
- Biazulfolidon, 95:** 2299.
- Biberöl, 89:** Jodabsorptionsvermögen 2505; Nachw. von Cocosnuföl, Eig., Lösl., Nachw. von Verfälschungen 2543; sp. G. 2544.
- Biborsäure, 94:** relative Stärke 281.
- Bibrombenzophenonoxim, 94:** 1994.
- Bicarbonate, 94:** titrimetrische Tren-nung von Carbonaten in Alkalien, alkalischen Erden und Magnesia 2481.
- Bicarbonsäuren, 93:** asymmetrische 754.
- Bichlorbithylmethanal, 95:** 1019.
- Bichlorbioxäthylmethanal, 95:** sym-metrisches 1020.
- Bichlorbipropylmethylat, 95:** 1021.
- Bichlormethyläthoxyd, 95:** 1019.
- Bichlormethylpropyläther, 95:** 1021.
- Bichromat-Ion, 96:** Wanderungsge-schwindigkeit 109.
- Bichromsäure, 95:** Schwermetallsalze derselben 839, 841.
- Bicuhybatet, 90:** Gehalt an freien Fettsäuren 2858.
- Bicyklohexenhexanon, 96:** 1535.
- Bicyklomethylhexenmethylhexanon, 96:** 1535.
- Bicyklomethylpentenmethylpentanon, 96:** 1534.
- Bicyklopentenpentanon, 96:** 1534.
- Bidenguabiose, 90:** Vork. in Manna-sorten 2197.
- Bidesyl, 89:** Identität mit Hydroxy-lepiden 1373; Umwandl. in Isobidesyl 1592; Unters. 1592 f.; Einw. von Anilin, von Aethyl- resp. Methylamin 1593.
- 90:** Identität mit Hydroxylepiden 1348.
- 92:** Verh. gegen Phenylhydrazin 1412.
- Bidesyle, 88:** isomere, Darst., Unters. 1561 ff.; Verh. gegen Ammoniak 1563 f.
- Bidioxymethylenindigo, 90:** 1117.
- Biebricher Roth, 89:** Nachw. im Roth-wein 2569 f., 2571, 2574.
- Biebricher Scharlach, 87:** Absorptions-spectrum 351.
- 89:** Nachw. im Wein 2572.
- Bienen, 88:** Unters. des Futtersaftes 2437.
- 89:** Untersuchung des Futtersaftes 2158.

Bienenwachs, 87: sp. G. 2327.

89: Apparate zur Anal. 2597; siehe Wachs.

91: Verh. bei der Chlorirung 790; Verfälschungen 2318; Bleichen 2797.

92: gelbes, Unters. 2202; Unters. und Verfälschungen 2313.

94: Extraction der freien Säuren aus demselben 887; Prüfung 2650.

95: schnelle Best. von Wachskompositionen mit normalen Zahlen (nach Hübl) 3001; Unters. auf einen Gehalt an Kunstwachs nach Buchner 3001; siehe Wachs.

Bienenwachsanalyse, 96: 2322.

Bier, 87: Nachw. von Pikrotoxin 2485; Verh. der Kohlensäure 2485 f.; physikalische Constanten, Prüf., Best. des sp. G., des Alkohols, optisch-aräometrische Anal. 2486; Best. der Säure 2487; Bild. des Glycerins 2649; Fabrikation, Verfälschung 2654; Unters. der Viscosität, Dextringehalt, Ursache der Kleistertrübungen, Klärung 2655; Wirk. der Kohlensäure 2656; Wirk. von Kochsalz 2656 f.; Anal. 2657; amerikanisches 2673; Berliner, Anal. 2486, 2658 f.; böhmisches, Anal. 2657 f.; englisches 2657; hefetrübes, Beurtheilung 2655; iskälardricka, Anal. 2657; pasteurisirtes, Klärung 2657; Pfungstädter, Anal. 2659; Salvator, Anal. 2486; unbecömmliches 2485.

88: Unters. auf Hefen 2407 f.; Best. des Alkoholgehaltes, Nachw. von Stärke in der Würze, Prüf. auf Salicylsäure, auf Saccharin, auf Hopfensurrogate 2606 f.; Unters. amerikanischer 2812; Fortschritte in der Brauerei 2812 ff.; Unters. von Münchener und Berliner Weißbier, Anw. flüssiger Kohlensäure in der Brauerei, Saccharomyces Pastorianus I. als Ursache des bitteren Beigeschmackes 2814; Einfluss des Lichtes auf Geruch und Geschmack, Filtration, Anal. amerikanischer Sorten 2815; Gehalt an Fuselöl 2816; Erzeugung, Verwendung von Kälte für Brauzwecke, Anw. des Polarimeters in der Brauerei 2816; Hefenarten als Ursache von Krankheiten desselben 2817; Zus. 2818; Vork. von Schwefigsäure im Weißbier 2819; Anal. verschiedener Sorten 2819, 2820.

89: Harzbestandth. 2112; Prüf. durch Capillaranal. 2301; Best. der

Kohlensäure 2302; Anal. 2306; Best. des Alkohols 2561, des Glycerins, Best. von Salicylsäure 2562; Extractgehalt der Bierwürze 2576; Best. der Kleisterstoffe, Nachw. von Saccharin 2577; Einw. von bleihaltigem Glas auf den Geschmack und Geruch 2689; Imprägniren der Fässer 2772; Pasteurisirung, Norm für die Beschaffenheit und Unters. 2792; Bericht über die Fortschritte in der Bereitung 2793 f.; Conservirung durch Kohlensäure 2745; Anzahl der Hefezellen im hellen Bier, Infectionen durch Organismen, Eiweißstrübung, Darst. von Maisbier 2796; Einfluss des Darrens auf die Zus. 2797; Einfluss der Milchsäure und Schwefelsäure auf den Stickstoffgehalt der Maische 2797 f., Unters., Anal. 2799, 2800; Vork. von *Pediococcus* im Weißbier 2800; Veränderung von Flaschenbier, mikroskopische Prüf., Anal. von Brauwasser 2801 f.; Kältebedarf einer Brauerei, Schwefigsäuregehalt 2802.

90: Best. des Säuregehaltes 2423, des Alkoholgehaltes 2489; Prüf. auf Benzoëssäure 2510, auf Salicylsäure 2511; Unters. (Best. von Extract, von Maltose) 2595 f.; Werth der Maltosebest. zur Beurtheilung der Haltbarkeit, Nachw. von Hopfensurrogaten 2596; Verwendung von Reinzuchtheffe bei obergährigem 2817; Anw. von Patentfarbmalz f. vollmundige, Klären 2819; Vork. einer Sarcinaart im untergährigen, Conservirung durch Elektricität 2819, 2828; Einfluss des Glases auf den Geschmack 2820; Zus. 2821; Unters. der stickstofffreien Extractstoffe 2824 f.; Pfandler-Vacuumprocess zum Reifen 2828; Normen für die Beurtheilung 2828 f.; Tabelle 2830; Unters. von Proben aus dem Jahre 1798 2829; Zus. von Salvatorbieren, von Frauenburger Mumme, Unters. von Busa (orientalischem Reisbier) 2831.

91: Verh. gegen Jod-Jodkaliumlösung 839; gasvolumetrische Best. der freien Säure 2390; Best. der Maltose, Dextrose und Dextrine 2580; Nachw. der Antiseptica 2580, 2766; Doppelgährverfahren 2740; Anal. 2765; Vork. von Isomaltose 2767; Wirk. der spanischen Erde, Wirk. von Kohlensäure 2768; braunschweigisches, Analysen (Tabelle) 2769; Anal. böhmische

- scher und bayerischer 2769 f.; Hirse-
bier 2770.
- 92:** Verh. gegen Aluminium 2241 f.,
gegen Cholerabacillen 2339, gegen
Kommabacillen: Ueberträger von
Cholera 2341; Best. des Alkohols
2569 f., des Glycerins 2627 f.; Best.
und Scheid. der Säuren, Best. des
Extractes, des Vergährungsgrades,
des Säuregehaltes 2633; Verh. gegen
Aluminium 2654 f., 2657; Vork. von
Invertin in demselben 2839; Unters.
2844; Best. der Farbentiefe (Colori-
meter), brasilianisches, Anal., Pasteuri-
siren 2846; Bestandth. des Extractes
2846 f.; Vork. von Cholin in dem-
selben, Krankheiten desselben, hervor-
gerufen durch alkoholische Fermente
(Saccharomyces - Arten) 2847; siehe
Temperenzbier.
- 93:** Colorimetrie 2165.
- 94:** Beurtheilung nach physikali-
schen Methoden 2587.
- 95:** Best. des Alkohols 2913, der
Kohlensäure 2913, eines Zusatzes von
Neutralisationsmitteln 2914; Beurthei-
lung 2892; Nachw. von Fluor 2915,
von Salicylsäure 2913; Vergährungs-
grad 2690; Vork. von Pentosanen
bzw. Pentosen 2913.
- 96:** Nachw. von Saccharin 2288.
- Bierabfälle, **90:** Anw. der Schlempe
zur Viehfütterung 2789.
- Bierbrauerei, **87:** Fortschritte 2654 bis
2657.
- 90:** Unters. von Brauereiwasser
und Brauereiluft, neue Erfahrungen
2817; Fortschritte in der Technik
2818 ff.; Anw. von Reis 2819; siehe
auch Brauerei.
- 91:** Fortschritte, Anbauversuche
mit Braugerste, pneumatische Mäl-
zerei, Weichen der Gerste, Rad-
mälzerei, Ausnutzung des Hopfens
2762.
- 92:** Bedeutung der Isomaltose für
dieselbe 2841 f.
- Bierfarbe, **94:** gehopfte, Darstellung
795.
- Biergährung, **92:** Vergährungsgrad
2633; Verh. der Hopfenharze 2845.
- Bierhefe, **88:** Bild. von Glycogen 2360.
- 90:** Unters. der Eig. des alkoholi-
schen Extractes, Gehalt an Philo-
thion 2335 f.; Unters. 2337 f.; Wirk.
auf Honig 2558; Anw. von englischer
im Brennereibetriebe 2789; siehe auch
Hefe.
- 94:** alkoholischer Extract derselben
2345; Einfluss der Fluorverbb. auf die-
selbe 2358.
- Biermaische, **89:** Einfluss der Milch-
und Schwefelsäure auf den Stickstoff-
gehalt 2797.
- Biertreber, **87:** Vork., Nachw. von
Bakterien 2657.
- 88:** Anw. zur Gewg. von Holz-
zucker (Xylose) 2310; Anal. 2815;
Zus. getrockneter 2827.
- 90:** Best. des Stickstoffgehaltes
2536; Anal. getrockneter 2751.
- 91:** getrocknete, Zus. 2707; Fütte-
rungsversuche 2738; Wasserbinden
2764; Zus. frischer 2765; Zus. 2771.
- 92:** Gehalt an Pentaglycosen 2150;
Pentosan derselben, Unters. 2473; ge-
trocknete, Minderwerthigkeit, Verdaue-
ung des Proteins in normal getrock-
neten und in theilweise verbrannten
2786.
- 94:** 2666.
- Bierwürze, **87:** Unters. der stickstoff-
haltigen Substanzen 2654; Unter-
suchung 5657; concentrirte, Darst.
2660 f.
- 88:** quantitative Best. der Dextrose
2492; Unters. auf Zuckergehalt 2495;
Prüf. auf Stärke 2606; Inficirung an
der Luft 2813.
- 89:** Best. des Extractgehaltes, des
Kleisters 2577; Berechnung des Ex-
tractgehaltes 2796, 2798; Einfluss des
Darrens auf die Zus., Befreiung von
Trübungen 2797; Darst., Wirk. von
Röststoffen auf die Gährung, Einw.
hoher Temperatur 2798.
- 90:** Unters. (Best. von Extract,
von Maltose) 2595 f.
- 91:** Verh. gegen Jod-Jodkalium-
lösung 839; Best. der Maltose, Dex-
trose und Dextrine 2580; Best. des
Dextringehaltes 2763; Belüftung 2766;
Best. der Dextrose 2766 f.; Vergäh-
rung durch Saccharomyces cerevisiae,
S. mycoderma D. 2767.
- 92:** Cultivirung von Eurotium
herbariorum 2126; Vergährung durch
Saccharomyces ilicis 2305; Verh. gegen
Monilia candida 2368; Best. der ver-
gärbaren Substanzen, der Säuren
2633; siehe Würze.
- 94:** Trennung der in derselben
enthaltenen stickstoffhaltigen organi-
schen Verbb. 2589; ungehopfte, Be-
handlung mit ozonhaltiger Preßluft
795.

- 95:** amorphe, stickstoffhaltige, organische Verbb. in derselben 2692, 2693; Producte der alkoholischen Gährung derselben 2690.
- Bierwürzen, **95:** Menge und Natur der bei der Vergährung derselben gebildeten Säuren 2690.
- Biguanid, **88:** neue Darstellungsweise, Derivate 736.
- 92:** 926.
- Biguanid (Guanylguanidin), **89:** 666.
- Biguanide, **88:** neue Darstellungsweise 736.
- 91:** Unters., Verhalten 690 f.; Zus. 691.
- Biguanidverbindungen, **90:** Best. des Stickstoffs 2472.
- Bijodcrotonsäure, **93:** 699.
- Bijodcrotonsäureäthylester, **93:** 699.
- Bijodcrotonsäureamid, **93:** 700.
- Bild, **94:** latentes 199.
- Bilder, **88:** photographische, Anw. von Hydroxylamin, von Pyrogallol zum Entwickeln 2903.
- Bildungswärme, **91:** des Hydrazinsulfats 239, des Ammoniaksalzes der Stickstoffwasserstoffsäure 240, des Silbersubchlorids 240 f.; von Fluoriden, von Platinchlorid und seinen Verbb., von Platinbromid, Platinbromwasserstoff 241; von Formyl- und Acetylharbstoff 243; der Salze der activen Aepfelsäure 244 f.; der Alkaliderivate des Erythrits, der Alkoholate, von Dinatriumerythrit 245; der festen Salze von Bernsteinsäure, Aepfelsäure u. Weinsäure 248; von Allantoin, Alloxan, Alloxantin 252; von Parabansäure, Oxalursäure 253; von o-Dichlorbenzol, Perchlorbenzol, Perchloräthan, Perchloräthylen, Tetrachlorkohlenstoff, Chloroform, Pinen, Citren, Camphen, Camphenchlorhydrat, Citrendichlorhydrat, Pinenchlorhydrat, isomerer Dinitrobenzole 256; isomerer Trinitrobenzole 257; des neutralen phosphorigsauren Bleies 441; von Borsulfid 459; des Rubidiumoxyds und -hydroxyds 481; der wasserfreien Oxyde der Alkalimetalle 482 f.; des basischen und neutralen Kupfernitrate, des Kupferoxychlorids 563; des Chlorsilbers 605; siehe auch Wärme.
- 92:** Beziehung zum Molekularvolum 161; organischer Verbb. 259; von Molybdaten und Permolybdaten 342; Beziehung zur sp. W. und zur Reactionstemperatur 353; von Manganoxydul mittelst Kohlenoxyd 744.
- 95:** chemischer Verbb., Beziehung zu den multiplen Proportionen 209; der Stoffe im flüssigen und festen Aggregatzustande 211; siehe Wärme.
- Biliansäure, **87:** 2333.
- 94:** 1007.
- Bilicyanin, **89:** 2172.
- Bilirubin, **88:** Zus. 2414; spontane Zers. 2416 f.
- 89:** Molekulargewicht 2167; Best. in der Galle 2556.
- 90:** Unters. über den Ursprung 2261; Verh. gegen Jod 2575.
- 92:** Wirk. auf Blut 2244.
- 96:** Reactionen mit Jod u. Chloroform 1626.
- Bilirubinbestimmung, **94:** quantitative, in der Galle 2729.
- Biliverdin, **90:** Unters. über den Ursprung 2261; Verh. gegen Jod 2275.
- Bilsenkraut, **90:** Gehalt der einjährigen und zweijährigen Pflanzen an Alkaloiden 2038.
- 91:** Alkaloidgehalt 2233.
- 94:** Oel der Samen desselben 887.
- Bilsenkrautsamen, **91:** 2233.
- Bindegewebe, **90:** Histologie u. Chemie, Verh. gegen Pepsin und Trypsin 2163.
- Bindemittel, **91:** hydraulische, Druckfestigkeit 2683.
- Bindungswärme, **95:** des Krystallwassers von organischen Verbb. 945.
- Bindungswechsel, **89:** Unters. bei Phenolen 1390; siehe Desmotropie.
- Binnendruck, **95:** einer Lösung, Abhängigkeit von der Concentration 321.
- Binnendrucke, **93:** in Lösungen 53.
- Biolin, **94:** 2023.
- Biologie, **89:** und dahin Gehöriges siehe Thierkörper.
- 90:** Beziehungen zwischen biologischer Wirk. anorganischer Substanzen und ihren optischen Eig. 2276.
- Biophen, **90:** Darst., Eig., Verh., Ueberführung in Acetobienon 1145 f.
- Biotit, **89:** Zus. 440.
- Bioxyalkylmethanal, **95:** 1020.
- Biphenylcarbaminylguanidin, **94:** 1209.
- Biphenylcarbonsäure, **96:** 1055.
- Biphenyldiphenyläthan, **96:** 1051, 1081.
- Biphenylenoxyd, **96:** Bild. aus Phenyläther 1194.
- Bipolartheorie, **90:** Unters. 8.
- Birke, **88:** Unters. des Frühjahrssaftes 2354.

- Birkenholztheer, **90**: Unters. der darin enthaltenen Phenole 2210 f.
 Birkenöl, **89**: Unters., Vergleich mit Wintergreenöl 2128.
 90: 2214 f.
 Birkentheer, **93**: Unterscheidung von Tannentheer 2236.
 Birmitt, **94**: 1805.
 Birnen, **92**: Zus. und Verwendung zur Obstweinbereitung 2155; Verh. gegen Cholerabacillen 2340; Zus. 2849.
 Birnenmost, **87**: Zuckerzusatz 2643.
 Birnenpectin, **92**: Phenylsazon desselben 2471.
 93: daraus entstehende Glucose 854.
 Birnenweine, **90**: Anal. 2813 f.
 Birotation, **93**: der Glucose 855; des Traubenzuckers 856.
 95: der Glycose 269.
 96: Ursache derselben 157, 981.
 Bis(acetamidophenyl)harnstoff, **96**: 915.
 Bisacetylamidophenylharnstoff, **94**: 1327.
 Bisacidylhydrazide, **94**: symmetrische, secundäre 1462.
 Bisäthylbenzoylcarbinol, **95**: 1935.
 Bisamidophenylharnstoff, **96**: 915.
 Bisantipyrin, **87**: 1715; Unterscheidung von Isomeren, Salze 1716.
 95: 2244.
 Bisantipyrindisulfosäure, **92**: 2085.
 Bisbenzothiazol, **87**: 1142.
 Bisbenzoylphenylazimethylen, **95**: 1955.
 Bisbenzylphenylazimethylen, **95**: 1956.
 Bisbromdiazobenzolbromanilid, **95**: 2526.
 Bisbromphenylazonaphtol, **95**: 2581.
 Biscotto, **88**: Werth als Thierfuttermittel 2826.
 Bisdiäthylazimethylen, **91**: Siedep. 1260 f.
 Bisdiazobenzolanilid, **94**: 2201.
 Bisdiazotoluolamid, **94**: 2202.
 Bisdiazotoluolmethyramid, **95**: 2555.
 Bisdiazotoluoltoluid, **94**: 2201.
 Bisdiazoverbindungen, **94**: aromatische 2201.
 Bisdihydrosantinsäure, **93**: 1368.
 Bisdiketohydrinden, **93**: 1479.
 Bisdimethoxylindolon, **93**: 1940.
 Bisdimethyläthylazimethylen, **91**: 1260.
 96: 896.
 Bisdimethylazimethylen, **91**: Darst., Eigenschaften, Siedepunkt, Verhalten 1260.
 Bisdimethylphenylpyrazolon, **95**: 1720.
 Bisdiphenyl, **95**: 1517.
 Bisdiphenylazimethylen (Diphenylketazin), **91**: 1264.
 Bisdiphenylpyrazolon, **87**: 1153.
 96: 1688.
 Bisdiphenyltriazol, **89**: 838.
 Bishydrazicarbonyl, **95**: 1427.
 Bishydrazocarbonyl, **95**: Diammoniumsalz 1427.
 Bisindolon, **93**: 1940.
 Bisketomethyljulolidyl, **92**: 1262.
 Bismarckbraun, **87**: Absorptionsspectrum 351.
 89: Darst. von Azofarbstoffen 2863.
 94: Const. 2236; und Diazobenzoësäure, Darst. brauner Baumwollfarbstoffe aus derselben 2243.
 Bismarckbraunsulfosäuren, **90**: Zus., Darst., Eig. 2905 f.; Gewg. 2908.
 Bismethylazimethylen, **96**: 896.
 Bismethylbenzoylcarbinol, **95**: 1290.
 Bismethylenisochinolin, **94**: 2133.
 Bismethylhexylazimethylen, **91**: 1260.
 Bismethylindazol, **96**: 1700, 1701.
 Bismethylphenylazimethylen, **91**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Siedep., Verh. 1261.
 Bismethylphenyldiketohydrinden, **96**: 1334.
 Bismethylphenylpyrazolon, **94**: elektrolitische Darst. 259.
 Bismethylpropylazimethylen, **91**: 1260.
 96: 896.
 Bismethylpyrazolon, **94**: 1967.
 Bismuthosphärit, **87**: 558.
 Bisnitrin, **95**: des Carons 2077.
 Bisnitrobenzylanisidin, **96**: 1832.
 Bisnitrobenzylphenylhydrazin, **92**: 1429.
 Bisnitrodiazobenzolpentamethylentetramin, **95**: 1391.
 Bisnitrosobromtetrahydrocarvon, **95**: 2066.
 Bisnitrosocaron, **96**: 1544.
 Bisnitrosocarvon, **95**: 2066, 2077.
 Bisnitrosodimethylnaphtalin, **96**: 1198.
 Bisnitrosomenthon, **95**: 2064, 2078.
 Bisnitrosopulegon, **96**: 1555.
 Bisnitrosotetrahydrocarvon, **95**: 2064.
 96: 1551, 1552.
 Bisnitrosylbenzhydriyl, **94**: 1637.
 Bisnitrosylbenzyl, **91**: Darst., Lösl., Schmelzp., Krystallf. 1232; Verh. 1234; Krystallf. 1247.
 Bisnitrosylchlorbenzyl, **92**: 1380.
 Bisnitrosylnitrobenzyl, **91**: 1233 f.
 Bisoxycrotonsäureester, **96**: 815.
 Bisphenyläthyltriazol, **89**: 837 f.
 Bisphenylazonaphtol, **95**: 2581.

- Bisphenylbenzoylmethylpyrazolon, 91:**
 1656.
Bisphenylbenzylazimethylen, 91: 1263.
Bisphenyldiketohydrinden, 93: 1478.
Bisphenyldimethylpyrazolon, 87: 1703.
95: 2244; siehe Bisantipyrin.
Bisphenylmethyläthylpyrazolon, 87:
 1703.
Bisphenylmethylazimethylen, 91: 1267.
Bisphenylmethylisoxazolon, 90: 1501.
Bisphenylmethylmethoxyypyrazol, 95:
 2266.
Bisphenylmethylpyrazolin, 95: 2266.
Bisphenylmethylpyrazolon, 87: 1178,
 1700 f.; Verh. gegen Jodmethyl 1701,
 gegen Schwefelsäure 1701 f., gegen
 oxydirende Agentien, Farbenreaction
 1702, 1715, 2577.
90: 1428, 1501.
96: 1697.
Bisphenylmethylpyrazolondibromid,
87: wahrscheinliche Bildung, Verh.
 1703.
Bisphenylmethylpyrazolondisulfosäure,
87: Darst. aus Bisphenylmethylpyr-
 azolon 1701 f.
Bisphenylmethyltriazol, 88: 1382 f.
Bisphenylpyrazolin, 94: 1938, 1941.
95: 2240.
Bisphenylpyrazoloncarbonsäureester,
96: 1694.
Bisphenylpyrazolonpropionsäure, 95:
 2264.
Bisphenylpyrazolonpropionsäureäther,
95: 2263.
Bisphenyltriazol, 94: 2005.
Bispyrazolondisulfosäure, 92: 2084.
Bister, 87: Herstellung 2700.
Bistoluoldiazoimid, 96: 1890.
Bistolyäthyltriazol, 89: 838 f.
Bistolyazonaphтол, 95: 2581.
Bistolyldiketohydrinden, 95: 1982.
Bistolylmethyltriazol, 89: 838.
Bistolyphenyltriazol, 89: 839.
Bitartrat, 96: des Phenylhydrazins
 und seine Derivate 164.
Biterebentyl, 94: 1259.
Biterebentylen, 94: 1259.
Bithymochinon, 94: 1687.
Bitterfenchelöl, 87: Gehalt an Phel-
 landren 719.
Bittermandelöl, 89: Jodabsorption 2509;
 Prüf., Bild. von Benzoin 2511; Bild.
 von Benzoesäure 2511 f.; siehe Benz-
 aldehyd.
90: Prüf. auf Nitrobenzol 2482;
 Nachw. des künstlichen 2501; Verh.
 gegen Pyrrol 2554; Unters. 2817.
94: Verbb. mit den mehrwerthigen
 Alkoholen 1604.
96: quantitative Best. von Cyan-
 wasserstoffsäure 2257; siehe Benz-
 aldehyd.
Bittermandelölgrüne, 87: 2702.
Bittermandel- und Kirschchlorbeeröl, 96:
 ätherisches, Unterscheidung desselben
 durch die Kremel'sche Benzoin-
 reaction 2292.
Bittermandelwasser, 87: Best. der Blau-
 säure 2441.
88: Best. des Blausäuregehaltes
 mittelst Magnesia 2564.
93: Best. seines Blausäuregehaltes
 2206.
Bitterstoffe, 90: Nachw. fremder im
 Biere 2552.
92: Einfluss auf die Menge der
 Salzsäure im Magensaft 2242.
93: 1579, 2245.
94: 1824; Anal. 2728.
95: 2147; Anal. 3054.
96: 2294; Darst. 1602.
Bitterstoffverbindungen, 87: Best. des
 Stickstoffs 2439.
Bitumen, 91: Best. im Braunkohlen-
 theer 2514.
93: petroleumartiges, aus japani-
 scher Kohle, seine Zus. 615.
94: Ursprung 748; californisches,
 stickstoffhaltige Bestandth. 748.
95: 959.
Biuret, 87: 639; Verh. gegen Salpeter-
 säure 676; Bild. 681, 682; Verh. gegen
 Phenylhydrazin 685, gegen Methyl-
 hydantoin 695.
Biuretderivat, 88: Bild. aus Harnstoff
 und Phosphorpentasulfid 768.
Biuretdicyanamid, 89: 667.
Biuretdimethylen, 94: 2312.
Biurete, 88: substituirte, Unters. 779 f.
90: Nomenclatur 719.
Biuretkupferoxydalkali, 96: 934.
Biuretnatrium, 96: 897.
Biuretreaction, 96: 934.
Blätter, 88: immergrüne, Reservestoff-
 behälter während der Ruheperiode
 2349; Best. des Alkaloidgehaltes 2589.
90: Unters. über den Gehalt an
 anorganischen Salzen 2171.
92: Respiration, Transpiration und
 Gewicht an der Sonne wie im Schatten
 2127; etiolirte, Aschengehalt 2140;
 Unters. der gelben und rothen Farb-
 stoffe derselben 2144; Frühljahrsblätter,
 Bild. und Vork. oxalsaurer Salze in
 denselben 2146 f.

- Blättermagen, **87**: Prüf. auf den Nährwerth 2626.
- Blanc fixe, **89**: Darst. aus Schwefelbaryum und Natriumsulfat 2657.
- 90**: Gewg. bei der Darst. von Pottasche aus Kainit 2682.
- Blatta orientalis, **88**: Gehalt an Glycogen 2437.
- 89**: Werthbest. 2525.
- 90**: Unters. der Destillationsproducte 2265.
- Blattfarben, **87**: Bedeutung für die Zerlegung der Kohlensäure 2294.
- Blattfarbstoff, **95**: der Herbstfärbung 2114.
- Blattkeim, **90**: Unters., Zus. 2176.
- Blattmetall, **92**: Darst., Verh. gegen das Emballagepapier 2678.
- Blatt- und Blutfarbstoff, **96**: biologische Beziehungen 1630.
- Blau, **88**: Poirrier'sches, Indicator zur Unters. der Umwandlungsgeschwindigkeit von Metaphosphorsäure in Orthophosphorsäure 61.
- 89**: ägyptisches, Unters., Darst. 2849.
- 92**: Meldola's, Unters. 1251.
- Blaucarmin, **95**: 2104.
- Blauholz, **87**: Nachw. 2471; Verh. gegen Metallbeizen 2697.
- 90**: Verh. des Farbstoffs im Weine 2593.
- Blauholzextract, **89**: Prüf. 2515; Nachw. von Zucker 2516; Anw. zum Nachw. von Alaun 2519; Verh. gegen Uransalze 2526; Nachw. im Rothwein 2572.
- 90**: Werthbest., Prüf. 2547 f.; Verh. gegen salzsaures Nitrosodimethylanilin (Bild. eines neuen Farbstoffs) 2908 f.
- 94**: Darst. eines festen Farbstoffs aus demselben 1848.
- Blauholzfarbstoff, **92**: Verh. von mit demselben gefärbtem Wein gegen Formaldehyd 2632.
- Blauholzinctur, **88**: Anw. in der Mafsanal. 2520.
- Blausäure, **87**: Best. im Kirschgeist 2487; siehe Cyanwasserstoffsäure.
- 91**: Nachw. bei Vergiftungen 2575; siehe Cyanwasserstoffsäure.
- 92**: Vork. eines zweiwerthigen Kohlenstoffatoms 901; Verh. gegen Emulsin, Pankreatin und Diastase 2368; siehe Cyanwasserstoff.
- 93**: Nachw. neben Ferrocyaniden 998.
- 94**: quantitative Best. in den officinellen Wässern 2701; Reagens auf
- symmetrische Oxime, Hydrazone und Anilverb. 729; Verb., die aus der Einw. derselben auf ungesättigte Aldehyde hervorgehen 909; Verbindungsfähigkeit mit Benzaldehyd 2704.
- 95**: Best. in den officinellen Wässern 3040; Identität mit Isocyanwasserstoff 1469.
- 96**: Anlagerung an ungesättigte Carbonsäuren 686; quantitative Best. in den officinellen Wässern 2257; Nachw. 1178; Nachw. in forensen Fällen 2258.
- Blauschwarz KB1, **88**: Anw. zur volumetrischen Best. von Tannin 2573.
- Blechpapier, **92**: 2903.
- Blei, **87**: Verh. von fein vertheiltem 33; Contraction bei der Vereinigung mit Sauerstoff 82; Schmelzwärme 223; Schmelzwärme der Legirungen mit Zinn und Wismuth 223; Wärmeausdehnung flüssiger Legirungen mit Zinn 2515; elektrisches Verh. von Thermosäulen, thermoelekt. Verh. 295; galvanisches Leitungsvermögen und Zus. der Amalgame 300; Aenderung des galvanischen Leitungsvermögens der Legirungen in der Nähe des Erstarrungspunktes 300 f.; Unters. des Spectrums, Vork. in der Sonne 343; Verh. geg. Silberlösung 376, geg. die Platinmetalle 615; Reduction vor dem Löthrohre 2379; Wirk. auf Erdöl 2501; elektrolytische Darst. 2513; Scheid. von Wismuth 2522; Verh. bei Wasserleitungsröhren 2523 f., 2524 ff.; Verh. gegen schwefelsäurehalt. Wasser 2527.
- 88**: Zähigkeit und Ausdehnung 7; Verwandtschaft zum Schwefel 12 f.; Legirung mit Zinn (Schmelzp.) 67; Schweißbarkeit 68; Dichte, chem. Ausdehnung, Volumänderung beim Schmelzen 156; sp. W. 313; Wärmeausdehnung der Legirung mit Zinn 319; Anw. zur Unters. der Wärmerwirk. des elektrischen Stromes 371; Einfluß des Magnetismus und der Wärme auf das elektrische Leitungsvermögen der Legirung von Blei und Wismuth 374; Condensationsmittel für Formaldehyd 1515, 1516; Verh. der Salze gegen Thierkohle 2518; Best. in Zinnlegirungen 2554 f.; Best. in Wässern, Scheid. von Wismuth 2555; volumetrische Best. 2555 f.; elektrolytische Best. 2557; Entsilberung von Werkblei mittelst Zinks 2622,

2627 f.; Gewg., Anal. von Producten der Bleiarbeit 2641 ff.; Prüf. von Rückständen aus Zinkdestillationsöfen 2643; Unters. der Corrosion bleierner Wasserleitungsröhren 2643 f.; Lösl. in Wasser 2645; Ursache und Beseitigung des Angreifens durch Leitungswasser 2645 f.; Verh. gegen Trinkwasser 2646, gegen Petroleum 2646 f.; Unters. d. Schlacken von silberhaltigem 2647; Legirungen mit Wismuth, resp. Wismuth und Zinn 2655.

89: Verh. der Legirung mit Zinn 70; Elasticität 152; Verflüssigung einer Legirung mit Zinn und einem anderen Metall 162 f.; Einw. von Schwefelkohlenstoff 341; Dimorphie 519; Einw. des Dampfes auf Glas 519 f.; volumetrische Best., Trennung von Zinn, Best. 2410; Best. eines Silbergehaltes 2423; Anal., Gewg. 2606; Productions-mengen 2607; Anal. 2621; Lösl. in verschiedenen natürlichen Wässern 2621 ff.; Legirung mit Zinn, mit Kupfer und Zinn 2629; Einfluss auf die Eig. des Glases 2689.

90: Abscheid. aus Lösungen 42; thermoelektrische Leitungsfähigkeit 302; Anw. als Elektrode eines Accumulators in Form einer Wasserstoffverb. 325; Vork. in *Molinia coerulea* var. *altissima* 2203; Elektrolyse des Phosphats 2377; Best. im Kupfer 2393; Best. des Schwefels in Werkblei 2394; Einfluss auf die Best. des Wirkungswerthes von Zinkstaub 2448; Best. in Galmei 2449; mafsanalytische Best. 2453 f.; Best. in Zinnlegirungen, Nachw. in Wasser 2454; Nachw. im Quecksilber 2463, in Mineralien 2464, eines Silbergehaltes 2465, im Weine 2590; Verlust durch Essengase 2630; Verh. im schwefelhaltigen Kupferbade 2647; Extraction von silberhaltigem mittelst Zink 2649; Legirungen mit Natrium (Darst., Zus., Eig.) 2653; Verh. gegen Fleischextract 2773.

91: Zinnbleilegirung, Darst. 32; Atomgewicht, Werth 79; Wärmebild. durch Compression 99; Einatomigkeit 126; Best. der Electricitätsconstanten nach der Poisson'schen Constante, durch den Elasticitätscoefficienten, Coefficient der cubischen Compressibilität 151; Dichte und Ausdehnungscoefficient für Wärme 215; Einw. von Fluor 400; Verh. gegen Salpetersäure 432 f.; Einw. auf Natr- und Kali-

ammonium 480 f.; Best. 2380; elektrolytische Best. 2402; elektrolytische Best. als Amalgam 2404; elektrolytische Trennung 2404; Prüf. durch Elektrolyse 2406; Best. in Legirungen 2474; Scheid. von Zinn 2485; Best. neben Zinn 2494; Nachw. in Conservbüchsen, Best. in Bleierzen 2495; Trennung von Quecksilber 2504; Best. 2507; Legirung mit Nickel und Antimon, Legirung mit Zinn 2613; Schmelzp. der Legirungen von Zinn und Blei 2614; Lichtempfindlichkeit seiner Salze 2846.

92: Molekularwirkungssphäre 52; sp. W. 800, 302; Gefrierpunktserniedrigung durch andere Metalle 327; Absorption von Wasserstoff 410, 522; schwammförmiges, Occlusion von Wasserstoff 523; Verh. gegen Stickoxyd 587, gegen Stickstoffperoxyd 594, gegen Salpetersäure 603; Legirung mit Kalium und Natrium 663; neue Jodverb. 801; elektrolytische Best., quantitative Best. mittelst Wasserstoffsuperoxyd, Vork. in Glaswolle 2486; Best. durch Titration mit arseniger Säure 2488; Best. von Sauerstoff aus dem Oxyd desselben 2494; Best. im Bleiglanz 2501 f.; Nachw. und Best. neben Kupfer und Eisen, Nachw. in der Schwefelsäure, Weinsäure, in Limonaden, Mineralwässern, Scheid. von Blei, Scheid. von Silber und Zinn in Bleiglanz und Zinkblende 2549; Best. in Erzen, im Bleiglanz 2550; Nachw. in Wein- und Citronensäure, Scheid. von Wismuth, von Zinn 2551; Scheid. von Zinn, Antimon, Kupfer 2555; Verarbeitung in der Bessemerbirne, Verh. von reiner und nitroser Schwefelsäure u. Salpetersäure gegen verschiedene Bleisorten (Verh. eines Zusatzes von Kupfer und Antimon) 2667; Herstellung von Proben silberreichen Bleies 2668.

93: 2090, 2640; Atomgewicht nach Stas 14; technische Best. 2140; volumetrische Best. 2141, 2142; Einfluss des Calciumchlorids auf die Fällung von Blei als Sulfid 483; Entsilberung durch Aluminium und Zinn 497; Gewg. 480; Gewg. durch Elektrolyse 480; Legirung 497; Metallurgie 480; Nachw. im Harn 2140, 2208; Nachw. und Best. in Weinsäure und Citronensäure 2142; Spectrum 149, 154; Trennung und volumetrische Best. 2141; Trennung

- vom Kupfer durch Wasserstoffsperoxyd 2144; elektrolytische Trennung von Kupfer 2143; Kupfer u. Wismuth, elektrolytische Trennung 2138; und Nickel, Trennung 2145; Trennung von Silber 2146; Trennung von Silber in ammoniakalischer Lösung durch Chromsäure 2147; elektrolytische Trennung vom Wismuth 2138; Trennung von Zink und Nickel durch Wasserstoffsperoxyd 2144; Trennung von Zinn und Antimon 2145.
- 94:** 663; Anal. 2546; Anal. mit Jodwasserstoffsäure 2548; Atomrefraction 162; volumetrische Best. 2547; colorimetrische Best. geringer Mengen 2550; elektrolytische Best. 261, 2546; eigenthümliche Ausscheid. 666; elektrolytische Trennung von Kupfer 262; Metallurgie 663; Spectrum 147; raffinirtes, Darst. nebst Gewg. des im Blei enthaltenen Silbers 665; reines, Gewg. 666.
- 95:** 871; Anal. 2867; verbesserte Anal. 2869; Anal. von Legirungen mit Zinn, Antimon und Arsen 2871; quantitative Best. 2867; volumetrische Best. 2868; complexe Tartrate und alkalische Lösungen 891; elektrolytische Best. und Trennung 2727; elektrolytische Scheid. von Wismuth 871; Entsilberung und Reinigung 913; Jodsulfid desselben 882; Jodverb. mit überschüssigem Jod 880; metallisches, Gewg. durch Einleiten von Sauerstoff oder Luft in geschmolzenes Bleisulfid 876; specifische Wärme 207; Trennung von Cadmium 2877, von Quecksilber 2878, von Wismuth 2870; und Zink, Gewg. auf elektrolytischem Wege 876.
- 96:** 2163; colorimetrische Best. 2167; elektrolytische Best. 2166; Best. in den Mineralien 2167; quantitative Best. 2165; volumetrische Best. 2166, 2167; elektrolytischer Nachw. im Harn 2166; lösliches 26; Trennung von Wismuth 2163; im Trinkwasser 2073; silberhaltiges, Verfahren zur elektrolytischen Entsilberung 524.
- Bleiacumulatoren, **94:** Theorie derselben nach M. G. Darrieus 238.
- 95:** chem. Vorgänge in ihnen 348.
- 96:** Theorie 96, 97.
- Bleiacetat, **94:** Molekularrefraction 162.
- Bleiacetylaceton, **87:** 1423.
- Bleiamalgam, **91:** elektromotorische Kraft 292.
- Bleiamalgame, **92:** galvanischer Widerstand 429.
- Blei-Antimon, **92:** Unters. 2674 f.
- Blei-Antimonlegirungen, **94:** technische Werthbest. 2548.
- Bleiarсенит, **94:** 464.
- Bleiaufnahme, **93:** durch Quellwasser 291.
- Bleibenzoylcyamid, **90:** 723.
- Bleiblech, **87:** Anw. zur volumetrischen Anal. 2390 f.
- Bleibromid, **91:** Doppelverb. mit Brommagnesium, Eigenschaften, Krystallf. 568.
- 95:** Wirk. des Lichtes 286.
- 96:** 329.
- Bleibromidpyridin, **95:** 2370.
- Bleicarbonat, **87:** Darst. von krystallisiertem 383, 384.
- 88:** basisches (Bleiweifs), neue Darstellungsmethode 2693; siehe auch Bleiweifs.
- 89:** Lösl. in Wasser 2823.
- 91:** Einw. von Fluor 401.
- 93:** 102.
- Bleiche, **92:** Zusatz von Benzin bei der Laugenbehandlung 2917.
- Bleichen, **88:** Anw. von Wasserstoffsperoxyd bei Hölzern 2853; elektrisches Verfahren in der Papierfabrikation (Apparat) 2854; Chemie des Mather'schen Verfahrens 2857 f.; Anw. von Wasserstoffsperoxyd für wollene Gewebe, Strohbleiche 2858; Vorgänge beim elektrischen Verfahren (Apparat), Widerstandsfähigkeit der Schlichte bei Baumwolle, Verfahren nach Koechlin-Mather-Platt 2859; Fortschritte in der Industrie 2866.
- 90:** Anw. von Wasserstoffsperoxyd 2671; Verfahren bei Lumpen (Anw. der Oelbleiche) 2876; Verfahren für Tussahseide, für Baumwolle 2882; Apparate u. Maschinen für Gespinnstfasern 2885; Anw. von Ozonin, von Wasserstoffsperoxyd 2885 f.; Verfahren für Baumwolle, Wolle, Tussahseide, Anw. von hydroschwefligsaurem Natrium 2886; chem. Vorgänge bei der Anw. von Hypochloriten 2886 f.; Darst. von Bleichöl aus Chlorkalk, Anw. von Baryumsperoxyd für Baumwollstoffe 2887.
- 91:** an der Luft, Theorie 2797 von Baumwolle mit Wasserstoffsperoxyd, mit Hypochloriten, Verwendung der Bleichmittel in der Industrie 2816.

- 92:** auf elektrolytischem Wege 2849; von Leim 2811; des Zellstoffs mit Chlor, elektrisches, mit ozonisirtem Terpentinöl 2902; von Gespinnstfasern, Garnen etc. 2907; Anw. von Natriumsuperoxyd 2908; von Wolle, von Tussahseide, mit Natriumsuperoxyd, mit Ozonin, von Geweben, elektrolytisches 2909; von Jutegarn 2917; von Baumwolle, Anw. von Wasserglas, Anw. eines Schwefelsäurebades 2918.
- 94:** von Baumwollwaaren, Anw. von Türkischrothöl 1136, 1256.
- 95:** von Textilfasern, Anw. von Elektrizität 360.
- Bleicherei, **89:** elektrochem., Anw. eines Gemisches von Chlor und Sauerstoff, Bleichen der Baumwollgewebe 2841; Bleichflüssigkeit, Vorbereitung für die Rasenbleiche, Bleichverfahren für Jute, Apparat für Bleicherei und Färberei 2842.
- 92:** Fortschritte in derselben 2905; Neuerungen 2909.
- Bleichflüssigkeit, **94:** Darstellung durch Elektrolyse von Alkalichloriden 524.
- 95:** Darst. durch Elektrolyse von Kochsalzlösungen 724.
- 96:** Erzeugung durch Elektrolyse von Kochsalzlösungen 351, 352.
- Bleichflüssigkeiten, **92:** elektrolytische Darst. 2907.
- Bleichlorid, **87:** Lös. in Wasser und Sublimatlösungen 578.
- 88:** Molekulargewicht 125.
- 89:** Lös. 185.
- 92:** Einfluss auf die Krystallf. von Chlorkalium 14; elektrolytische Dissociation 405; Verh. gegen Magnesium 507, gegen Arsentrisulfid 2491; elektrolytische Darst. von Chlor aus demselben 2690.
- 94:** geschmolzenes, Elektrolyse 358.
- 96:** 329.
- Bleichlorid (Tetrachlorid), **87:** 1918.
- Bleichmittel, **88:** Anw. von mangan-saurem Blei 2693 f.
- 93:** 440.
- Bleichöl, **90:** Darst. aus Chlorkalk, Eig. 2887.
- 92:** 2902.
- Bleichproceß, **89:** Wirk. durch fossiles Oel 2827.
- Bleichpulver, **94:** 518.
- Bleichchromat, **93:** 102.
- Bleichverfahren, **87:** 2692.
- 94:** mittelst künstlicher Ozonenebel u. schwacher Chlorbleichsalzlösungen 388, 1136.
- Bleidichloridlutidinchlorhydrat, **95:** 2369.
- Bleidichloridpicolinchlorhydrat, **95:** 2369.
- Bleidichloridpyridinchlorhydrat, **93:** 1781.
- Bleidichloridpyridindoppelsalz, **93:** 1781.
- Bleidiformylhydrazin, **95:** 1498.
- Bleidioxyd, **92:** Verh. gegen Siliciumchlorid 646.
- Bleidiphenylbromid, **87:** 1918 f.; neue Methode der Darst. 1919.
- Bleidiphenylchlorid, **87:** 1919.
- Bleidiphenylcyanid, basisches, **87:** 1920.
- Bleidiphenyljodid, **87:** 1918.
- Bleidiphenyloxyd, **87:** 1919 f.
- Bleidiphenylsulfid, **87:** 1920.
- Bleiditolylsalze, **88:** 2200.
- Bleiditolylsulfid, **88:** 2200.
- Bleidoppelsalze, **95:** mit organischen Basen 880, 2369.
- Bleielektroden, **95:** 350.
- Bleientsilberungsproceß, **94:** von Röfslers-Edelmann 696.
- Bleierze, **89:** Verhüttung 2606, 2607.
- 96:** natürliche, Aufschließung behufs Gewinn. von Bleiverbb. 522.
- Bleiessig, **92:** Anw. zur Fällung von Raffinose 2819.
- 96:** Einfluss auf die Drehung der Zuckerarten 984.
- Bleigläser, **91:** 2678.
- Bleiglätte, **89:** Anw. in der Zuckeranal. 2468; Productionsmenge 2607; Anal. 2660; siehe Bleioxyd.
- 92:** Darst. von Lithanol aus demselben 2647.
- 93:** Gewg. aus silberhaltigem Blei 496.
- Bleiglanz, **87:** Anal. 2506.
- 89:** Bild. aus Blei mittelst Schwefelkohlenstoff 341; Zwillingsbild. 448; Verfahren zur Gewg. von Blei und Silber 2606.
- 90:** Oxydation durch den galvanischen Strom 2375.
- 91:** Anal. 2426.
- 92:** Verh. gegen Kupferacetatlösung 2491; Best. des Schwefels und Bleies, Oxydation 2501 f.; Anal. 2549, 2550, 2551; Best. des Schwefels 2559.
- 93:** unreiner, Unters. 2143.
- 94:** Anal. mit Jodwasserstoffsäure 2548.
- 95:** Anal. 2869.

- Bleiglanze, **95**: zinkhaltige, Verarbeitung 871, 872.
- Bleiglycerat, **88**: Darst., Verh. gegen Brom 1405 f.
- Blei-Goldlegirung, **92**: Bild. von Verbb. beim Gefrieren 328.
- Bleihalogenverbindungen, **92**: Potentialdifferenz 421.
- Bleihaloiddoppelsalze, **92**: Unters. 528.
- Bleihaloide, **93**: Einw. von Alkalichlorid 484.
- Bleiexametaphosphat, **93**: 363.
- Bleihüttenwesen, **92**: Neuerungen 2668.
- Bleihydrat (Bleihydroxyd), elektrische Leitfähigkeit 432; krystallisirtes, Bild. 801.
- Bleihydroxyd, **91**: krystallisirtes 567.
- Bleimidiosulfonate, **96**: 380.
- Bleijodid, **91**: Doppelverb. mit Magnesiumjodid, Eig., Krystallf. 568.
- 92**: Zus. der auf mit Jodblei präparirten Papieren erzeugten photographischen Bilder 2951; basisches (Trijodbleioxydjodid), Darst., Eig., Verh. 802.
- 95**: Verbb. mit anderen Metall- oder organischen Jodiden 881.
- 96**: 329.
- Bleijodidchinolin, **95**: 2370.
- Bleijodid-Kaliumjodid, **92**: Löslichkeitsverhältnisse 204; Zus., Verh. 205.
- Bleikammern, **89**: Temperatur, Verlauf des Processes 2648; Verbrennungen, Abnutzung 2649.
- 92**: Verlauf der Schwefelsäurebild., Temperatur und Produktionsfähigkeit verschiedener Systeme 2691.
- Bleikammerprocess, **87**: neue Theorie 417 f., 2544.
- 90**: Theorie der Schwefelsäurebild. 2678.
- Bleilegirung, **89**: elektromotorisches Verh. gegen eine mit Chlorblei bedeckte Bleiplate in Zinnchlorürlösung 277.
- Bleileitern, **92**: Oxydation 2668.
- Bleilösungen, **92**: Elektrolyse 425.
- Bleimengen, **96**: kleine im Trinkwasser 2072.
- Bleimercaptide, **95**: Einw. der Bromderivate der aromatischen Kohlenwasserstoffe 1616.
- Bleimethylmercaptid, **87**: 1244, 1246.
- Bleinitrat, **87**: Wärmetönung bei der Elektrolyse 195; elektromotorische Verdünnungsconstante 288; elektrisches Leitungsvermögen 310; Bild. von Diblenitrosinitrat 376 f.; Verh. gegen
- Zink 377; Krystallf., Verh. gegen Ammoniak 543; basisches, Darst., Krystallform, Eig., Verh. von Diblei- und Triblenitrat 543 f.
- 88**: Verh. gegen Sulfide 11; elektrische Leitungsfähigkeit der Lösung 376.
- 89**: Verh. gegen Eisenkies 4, gegen Anilin und o-Toluidin 198; Bild. aus Bleisuperoxyd 2308; Anw. in der Zuckeranal. 2468.
- 90**: Lösl., beeinflusst durch Kalium- und Natriumnitrat 242.
- 91**: Darst., Krystallf., Vergleich mit chloresurem Kalium, Dimorphismus 587 f.
- 92**: basisches, Bild. aus Bleinitrat und Hexamethylenamin 1103.
- 93**: Dimorphismus 489.
- 95**: Ausdehnungscoefficienten der Lösungen 98; Hydrolyse 375; Molekularrefraction in Lösung 103.
- Blenitrit, **87**: 376 f.
- 92**: Darst. aus Bleisuperoxyd und Stickoxyd 589.
- Blenitrocarnphrat, **88**: 1638.
- Bleioxalessigsäure-Aethyläther, **88**: 1698.
- Bleioxychlorid, **87**: 545.
- 89**: Bildung aus einer Lösung von Bleioxyd in Chlormagnesiumlauge 520.
- Bleioxyd, **87**: Contraction bei der Bild. 82; Verh. gegen Schwefel 393, gegen die Chloride der Erdalkalimetalle 544 f.
- 90**: Einw. auf Kaliumchlorat 447; Const. 595; Bild. 596.
- 91**: Unters. der Auflösung in Alkalihaloiden 56; Verh. gegen Silicium 466; Reduction 499; Darst. 569; Nichtexistenz der Verb. mit Baryumoxyd, mit Kaliumoxyd, mit Natriumoxyd, mit Strontiumoxyd, Verb. mit Silberoxyd 608.
- 92**: Verh. gegen trockenen Schwefelwasserstoff 547, gegen Siliciumchlorid 646, gegen Magnesiumacetat 1673; Lösl. im Magnesiumacetat 1674.
- 94**: Verh. des Natriumsuperoxyds dagegen 522.
- 95**: Darst. 877; Wirk. der Glimmentladung 288.
- Bleioxyd (Bleiglätte) **88**: Verh. gegen Schwefelkohlenstoffdämpfe 536, geg. Zinkchlorid 614, geg. Manganchlorür 615; Condensationsmittel für Form-aldehyd 1516.

- 89:** Salzbild. durch Einw. von Schwefelsäure bei der elektrischen Entladung 279; Einw. auf Glas, Flüchtigkeit 519 f.; Anw. zur Prüf. von Oelen 2507, zur Entfärbung der Weine 2563; Flüchtigkeit 2689.
- Bleioxyde, **91:** Einw. von Schwefel 386.
- 93:** 481.
- 96:** Reinigung und Entzuckerung von Zuckerlösungen 1014.
- Bleioxydhydrat, **90:** Wirk. auf Ferricyankalium 2478.
- Bleioxydhydrat, **3 PbO.H₂O**, **88:** Verh. bei verschiedenen Temperaturen 459.
- Bleipalmitat, **93:** 720.
- Bleiphosphat, **89:** Lösl. in Wasser 2623.
- Bleirauch, **89:** Zers. 2606.
- Bleiröhren, **87:** Verh. gegen keimhaltige Luft 2359 f., gegen verschiedene Wässer 2424 f.; Corrosion 2526 f.
- 93:** für Wasserleitung 291.
- Bleisaccharat, **88:** Bild. als Ursache der Einw. von Bleiacetat auf das Drehungsvermögen von Zuckerlösungen 2788.
- Bleisäure, **90:** 595.
- 94:** ortho- und meta-, Darst. ihrer Alkalisalze 668.
- Bleisalze, **88:** Condensationsmittel für Formaldehyd 1516.
- 91:** Lichtempfindlichkeit 2846.
- 94:** giftige Wirk. 666; basische, Darst. 532.
- 95:** Leitfähigkeit 324; neutrale, Reaction mit den Hydraten der Erdalkalien 877.
- Bleisaure Salze, **90:** 594; siehe unter Plumbate, z. B. Calciumplumbat u. s. w.
- Bleisaures Calcium, **90:** 595; Anw. zur Gewg. von Sauerstoff aus der Atmosphäre 2655 f., zur Fabrikation von Zündrequisiten 2713.
- 92:** 800.
- Bleischlacken, **92:** Entsilberung 2669.
- Bleischwammplatten, **95:** in den Bleisammeln 348.
- Bleisilbererze, **93:** zinkhaltige, Verhüttung 478.
- Bleisilicid siehe Siliciumblei.
- Bleispeise, **89:** Anal. 2601.
- Bleistearat, **93:** 720.
- Bleistein, **89:** Anal. 2606.
- Bleisteine, **92:** Vork. und Best. des Sauerstoffs in denselben 2494.
- Blei-Strontiumchlorid, **87:** basisches 545.
- Bleisulfantimonite, **88:** Unters. von in Colorado vorkommenden 627.
- Bleisulfat, **87:** Darst. von krystallisiertem 384.
- 88:** Bild. als Elektrolyt in Accumulatoren 355; basisches, Darst. 2693.
- 89:** Darst. von Krystallen 3; Lösl. in Wasser 2623.
- 91:** Verh. dünner Niederschlagschichten gegen den elektrischen Strom 284.
- 92:** Verh. gegen Ammoniak 565, gegen Ammonsulfat 795; Anal. 2551.
- 93:** 102.
- 96:** 329.
- Bleisulfatanstrichfarbe, **95:** 882.
- Bleisulfid, **94:** Einw. auf das Sulfat und Oxyd des Bleies 664.
- 95:** Reactionen 881.
- 96:** krystallisiertes, künstl. Darst. 365.
- Bleisulfidverbindungen, **94:** flüchtige, neue 663.
- Bleisulfobromid, **92:** Unters. 802 f.
- Bleisulfochlorid, **92:** Unters. 802.
- Bleisulfojodid, **92:** wahrscheinliches Vork. 804.
- Bleisulfophosphat, **93:** 368.
- Bleisuperoxyd, **87:** jodometrische Best. 2390; Verh. gegen Weinfarbstoff 2489; elektrolytische Darst. 2513.
- 88:** Verh. beim Comprimiren im feuchten Zustande 69; Const. 79; Verh. in Beziehung zur Darst., der Mennige 459; Unters. über die Const. 461; Anal. 2555.
- 90:** Einw. auf Kaliumchlorat 447; Krystallf. 596; Best. mittelst Wasserstoffsuperoxyds 2381; Anal. 2445.
- 91:** Verh. gegen Schwefel 386; Darst. 569.
- 92:** galvanischer Widerstand 429; elektrische Leitfähigkeit 432; Verh. gegen Stickoxyd, Anw. zur Darst. von Bleinitrit 589.
- 93:** Krystallisation 481.
- 94:** Bild. bei der Elektrolyse einer alkalischen Bleilösung 360; Darst. 668.
- Bleisuperoxyd (Bleihyperoxyd), **89:** elektromotorische Kraft eines dünnen Niederschlages 278; Verh. gegen Ueberschwefelsäure 386; Nachw. von Mangansuperoxyd 2299; Lösl. in Salpetersäure 2308; Einw. auf essigsaures Brucin 2478; Unters. 2660; Const. 2661.
- Bleisuperoxydhydrat, **90:** Bild. bei der Einw. von Bleiessig auf Wasserstoffsuperoxyd 2380.
- Bleitartrat, **93:** colloidales 116.

- Bleitartrate, **94**: complexe 667.
 Bleitetraacetat, **93**: 682.
 Bleitetraäthyl, **88**: Erklärung der Const. 79.
94: 1252; Molekularrefraction 162.
 Bleitetrabenzyl, **87**: versuchte Darst. 1919.
 Bleitetrachlorid, **87**: Zers. 1918.
93: 487; Doppelsalze 488.
 Bleitetrachloridchinolinchlorhydrat, **93**: 1780.
 Bleitetrachloridchlorammonium, **93**: 488.
 Bleitetrachloridchlorrubidium, **96**: 508.
 Bleitetrachloridcollidinchlorhydrat, **95**: 2369.
 Bleitetrachloridlutidinchlorhydrat, **95**: 2369.
 Bleitetrachloridpicolinchlorhydrat, **95**: 2369.
 Bleitetrachloridpyridinchlorhydrat, **93**: 1780.
 Bleitetraphenyl, **89**: Isomorphismus mit Zinn- und Siliciumtetraphenyl 1957.
 Bleitetraphenyl (Plumbotetraphenylmethan), **87**: Eig., Verh. gegen Chlorwasserstoffsäure 1918; Krystallf. 1919.
 Bleitetratolyl, **88**: Eig., Verh. gegen Salzsäure, gegen Salpetersäure, gegen Chlor, Derivate 2199 f.
 Bleitetratolyl (Plumbotetratolylmethan) **87**: 1919.
 Blei-Thalliumlegirung, **92**: Bild. von Verbb. beim Gefrieren 328.
 Bleithioacetat, **95**: 1250.
 Bleithiopyrophosphat, **96**: 454.
 Bleitriäthyl, **94**: Darst. 1252.
 Bleitriphosphat - Natriumpyrophosphat, **96**: 447.
 Bleiultramarin, **89**: Darstellung, Zus. 2847.
 Blei- und Cadmiumamalgam, **93**: elektrischer Widerstand 180.
 Blei- und Zinkgewinnung, **95**: Begründung eines gemeinsamen elektrolytischen Verfahrens 874.
 Bleiverbindung, **93**: des Dibromgallussäure-Methyläthers 1396; des Gallussäure-Methyläthers 1396.
 Bleiverbindungen, **87**: aromatische, Darst. 1917 f.
 Bleivergiftung, **95**: Immunität niederer Lebewesen 877.
 Bleivergiftungen, **90**: Verhütung bei Töpfen 2721.
 Bleiweiß, **87**: Apparate 2562.
88: Anw. zur Unters. der Diffusion der strahlenden Wärme durch Farbstoffe 319; mikroskopische Unters. 626; neue technische Gewg. 2693.
89: Anw. in der Färberei 2844.
90: Gewg. aus Bleisulfat, Darst. mittelst Elektrolyse 2690.
92: Gewg. 2701 f.; Darst., Darst. aus dem als Nebenproduct bei der Kattundruckerei erhaltenen Bleisulfat 2708.
93: unschädliche Fabrikation 481; Fabrikation 482, 483; Bereitung durch Elektrolyse 482.
94: 668.
95: Darst. 883, 884; elektrolytische Darst. 882; gefärbtes, Darst. 884.
 Blei-Wismuthamalgam, **92**: elektrischer Widerstand 433.
 Blei-, Zinn-, Antimon- und Kupferanalyse, **96**: von Legirungen derselben 2129.
 Blei-Zinnlegirung, **92**: galvanischer Widerstand 428, 430.
 Blei-Zinnlegirungen, **94**: technische Werthbest. 2548; Vorgänge bei Umschmelzungen 124.
 Blende, **92**: Best. des Schwefels 2559.
 Blicksilber, **89**: Feinmachen, Gewg. des Wismuths 2624.
 Blitzdruck, **89**: Ausführung 2878.
 Blitzlicht, **89**: Darst. 2875, 2882.
 Blößen, **93**: 1990.
 Blown-Oils, **92**: Unters. 2888.
 Blüten, **92**: Einfluss ultravioletter Strahlen auf deren Bild. 2126.
 Blütenfarben, **89**: optische Unters. 2094.
 Blütenhonig, **90**: 2558.
 Blütenhüllen, **90**: Physiologie 2178.
 Blütenstaub, **91**: von *Pinus silvestris*, Unters. 2231.
92: Färbung durch Carotin 2144.
 Blumenblätter, **91**: von *Gentiana verna*, Unters. 2235.
 Blum'scher Apparat, **93**: für Schwefelbest. 2064.
 Blut, **87**: Prüf. auf Bild. von Lävulinsäure 2235; Veränderung durch Mikrocymas 2328; Coagulation 2328 f.; Vork. von β -Oxybuttersäure, von Fleischmilchsäure 2329.
88: Anw. zur Umwandl. von Glycogen in Zucker 2403; Gehalt an Fluor 2407; Einfluss des Rückenmarkes auf die Zus. 2408; Unters. über die Gewg. 2408 f.; Tension des

Sauerstoffes 2410 f.; Verh. gegen Kohlenoxyd 2411; Anal. von Hundebut-Hämoglobin 2412; Spectrophotometrie von Pferdeblut-Hämoglobin 2413; physiologische Wirk. der Entziehung 2446; Einfluss von Alloxantin 2447; Giftigkeit von Murendenblut 2448; Nachw. geringer Mengen im Harn, gerichtlicher Nachw. von Blutflecken, spektroskopisch. Nachw. 2602; Verh. von kohlenoxydhaltigem 2603; Reinigung bluthaltiger Abfallwässer 2769.

89: Einw. von Sauerstoff, von Kohlenoxyd 2146; Reinigung von fremden Substanzen, Anal., Wirk. auf das Blut eines anderen Thieres, Hämoglobingehalt 2159; Harnstoffgehalt 2160; Gerinnung 2160 f.; Wirk. von Blutgiften 2161; spektroskopische Unters., Hämoglobingehalt, giftige Bestandth. des Aalblutes 2163; bacterienvernichtende Eig., Einfluss von Magnesiumsulfat 2228; Unters. der Gerinnung 2295; Eig. bei der Vergiftung durch Kohlenoxyd 2377; Nachw. von Quecksilber 2421; Best. des Stickstoffs 2429, 2430; Einw. von Cyankalium und Blausäure 2433; Gehalt an Harnstoff 2547; Nachw. 2553, 2556 f.; Best. der Alkalinität 2554; Best. des Trockenrückstandes, des Eisens, Nachw. von Kohlenoxyd 2554 f.; Best. des Hämoglobins und seiner Verb. 2556; Lösl. nach dem Eintrocknen und Erhitzen 2556 f.; Nachw. im Harn 2557.

90: isotonische Coëfficienten der rothen Blutkörperchen 162; Einfluss des Sauerstoffs auf dasselbe 247; Wärmeentwicklung bei der Absorption des Sauerstoffs 2217 f.; Unters. über die Transfusion von defibrinirtem und Kochsalzlösung 2232, über den flüssigen Zustand im Organismus 2232 f.; Gerinnung 2233; Gerinnungstheorie 2233 f., 2234; Verhinderung der Gerinnung durch Eisen 2234 f.; postmortale Veränderungen (Kohlenoxydvergiftung), Unters. über die Alkaescenz 2235; Best. der Alkaescenz, der Acidität 2236, der Trockensubstanz 2237; Unters. von arteriellem und venösem verschiedener Gefäßbezirke 2237 f.; Verh. bei gesteigerter Kalizufuhr, Permeabilität der rothen Blutkörperchen im Zusammenhange mit den isotonischen Coëfficienten

2238; Lecithin und Cholesterin der rothen Blutkörperchen 2238 f.; Gase des Peptonblutes, Verh. des Traubenzuckers zu den Eiweißkörpern des Blutes 2239; Bild. des melanämischen Pigments 2244; Einw. des Eisens auf die Veränderungen desselben 2280; Verh. des Farbstoffes gegen Chlorate 2278; Verh. gegen hydrolytische Fermente 2285; bacterientödtende Wirk. 2347 f., 2798; Unters. 2531; Best. des Zuckers 2582; Nachw. von Kohlenoxyd, Best. des Kohlenoxydhämoglobins 2583.

91: Unters. rother Blutkörperchen 187; osmotischer Druck verglichen mit dem der Nervenzellen 188; arterielles, Ertrunkener 2259 f.; menschliches, Aenderungen der Alkaescenz 2285; Alkalimetrie 2286; Best. des Sauerstoffgehaltes 2289 f.; glycolytisches Vermögen, Best. 2292; Aenderungen des glycolytischen Vermögens, Unters. des glycolytischen Vermögens bei Asphyxie 2293; leukämisches, Zus. 2294 f.; Unters. bei melanotischem Sarkom 2295; Sterilisirung 2345; Isolirung des glycolytischen Fermentes 2376; Befreiung vom Eiweiß 2574; Unters., Prüf. 2575.

92: oxydirende Wirk. 2190; Vork. von Thiergummi in Menschen- und Thierblut 2198; sp. G., Best., Verh. 2203; Vork. von Milchsäure in demselben, reducirende Substanzen desselben 2206; Vork. von Glycogen in demselben 2207; Unters. der Gerinnung 2207 f.; Zuckerbild. mit Pepton 2210; Umwandl. und Verh. des Zuckers desselben 2210, 2211; Unters. über die Glycolyse (Zuckerumsetzung) 2211; Sauerstoffgehalt, Absorptionscoëfficient für Stickstoff, Absorption von Kohlenoxyd, Wirk. von Kochsalz auf dasselbe 2212; Kohlensäuregehalt des Peptonblutes 2212 f.; Verh. bei Phosphorvergiftung 2213; Verh. gegen Phosphor 2240; Verh. gegen Bilirubin 2244; Gährung desselben 2266 f.; Unters. seines diastatischen Fermentes 2363; diastatisches Ferment, Wirk. 2369; Unters. auf Dextrose, Prüf. auf Farbstoffe (Apparat) auf Gallenfarbstoffe, Best. des Volums der körperlichen Elemente, Nachw. von schädlichen Gasen, von Schwefelkohlenstoff in demselben, Nachw. durch das Hämatinspectrum u. die Häminkristalle

- 2620; Werth des Hämatoporphyrin-spectrums für den Nachw. desselben 2621; Anw. der Centrifuge zur Unters. des Procentgehaltes an rothen Blutkörpern 2635; Anw. als Düngemittel 2780.
- 93:** defibrirtes, Einfluss von Säure und Alkali 1979; peptische und zuckernde Wirk. 1999; gerichtlich-chem. Unters. 2255.
- 94:** Alkalescenz 2372; Anal. 2744; Einw. des Zinks und seiner Salze 2321; Nachw. mittelst Guajakinctur 2746.
- 95:** Anal. 3090; Anal. unter Anw. niedriger Temperaturen 2885; Einw. auf Stärkekleister 2701; todes, Zers. durch destillirtes Wasser 2663; Unters. auf Kohlenoxyd 3098; zuckerzerstörende Kraft desselben 2718.
- 96:** 2314; Nachw. 1178.
- Blutalbumin, **91:** Zers. durch Salpetersäure 1323.
- Blutalkalescenz, **87:** Beziehung zur Magensaftsecretion 2319 f.
- Blutasche, **92:** Einfluss der Nahrung auf ihre Zus. 2203; von Sabella, von Pinna squamosa, Untersuchung, Zus. 2217.
- Blutdruck, **90:** Veränderung durch Arzneimittel 2276.
- Blutegel, **91:** Wasserextract der Vordertheile 2288 f.
- Bluteisen, **96:** quantitative Best. zu klinischen Zwecken 2320.
- Bluteiweiß, **94:** Einfluss des Natrium-oxalates auf die durch Hitze und Alkohol erzeugte Coagulation desselben 2308.
- Blutfarbstoff, **87:** Verh. gegen Natriumnitrit 2279.
- 88:** ungleiche Resistenz bei verschiedenen Thieren 2411 f.; siehe Hämoglobin.
- 89:** 2164 f.
- 92:** Verb. mit Kohlensäure 2215; Best. im Blut (Apparat) 2620.
- 94:** Einw. des Zinks und seiner Salze 2321.
- 95:** Dissociation einer Kohlenoxydverb. 2664; Verb. mit Eisen 2667, mit Schwermetallen 2664; und seine Derivate 3099.
- 96:** Beziehungen zum Chlorophyll 1629.
- Blutfarbstoffe, **93:** phosphorhaltige 1982.
- 96:** Best. 2263.
- Blutfaserstoff, **89:** Gerinnung 2161; siehe Fibrin.
- Blutferment, **93:** zuckerbildendes 1999.
- 96:** neues 1999.
- Blutfibrin, **90:** Reactionen mit Aldehyden 2529 f.; siehe Fibrin.
- 91:** Wärmewerth pro Gramm 258.
- 92:** Bild. von Cyaniden 877.
- Blutflecke, **90:** Nachw. durch Herstellung von Häminkrystallen 2582.
- Blutflecken, **95:** Nachw. 3099.
- Blutgase, **88:** Unters., Beziehung zur Athmung 2408.
- 91:** des Kaninchens, Best. der Zus. bei der Temperaturerhöhung durch den Wärmestich 2290.
- Blutgerinnung, **91:** Wirk. von Kali-, von Kalksalzen, von Chlornatrium, von oxalsaurem Natrium 2287; Wirk. von Kalk-, von Strontiumsätzen 2288.
- 92:** Unters. 2207 f.; Beeinflussung durch Salze (Kalksalze) 2208; Verh. der Leukocyten zu derselben 2210; Theorie derselben 2265 f.
- 93:** 1983.
- 94:** 2317.
- Blutgifte, **88:** gerinnungserregende Wirk. 2410.
- Blutglycolyse, **91:** scheinbare und wirkliche, Unters. 2292 f.
- Blutkörper, **92:** rothe, Messung des osmotischen Druckes 255; Einfluss der Athmung auf die Permeabilität derselben, Eig., Neubild. der weißen Blutkörperchen 2204; Best. des Volums 2620; rothe, Best. des Gehaltes im Blut mittelst Centrifuge 2635.
- Blutkörperchen, **87:** rothe, Unters. der Veränderungen 2329.
- 90:** Verh. gegen Chlorate 2278; rothe, Permeabilität im Zusammenhange mit den isotonischen Coefficienten 2238; Unters. des Lecithins und Cholesterins 2238 f.; Verh. gegen Jod 2575; weisse, Verh. gegen Jod 2575.
- 93:** lebende, Einfluss von Säure und Alkali auf die Permeabilität derselben 2035.
- Blutlaugensalz, **91:** rothes, Darst. 2688; siehe Ferricyankalium.
- 93:** gelbes 998.
- Blutlaugenschmelze, **90:** Best. des Gehaltes an Ferrocyanalsalz 2477.
- Blutmehl, **88:** Anw. zur Düngung 2746.
- Blutplättchen, **92:** Bestandth. 2206.
- Blutplasma, **94:** diastatische Wirkung 2340.

- Blutsauerstoff, **94**: beweglicher, Best. 2414.
- Blutserum, **87**: Verh. gegen Wasserstoffhyperoxyd 2279; Unters., Bestandth. 2329 f.
- 88**: Verh. gegen Milzbrandbakterien 2511.
- 89**: bacterientödtende Eig. 2229.
- 90**: bacterientödtende Wirk. 2347 f., 2798; Unters. 2531.
- 91**: 2265.
- 92**: Physiologie, Verh., Salze desselben 2204 f.; Erstarren 2205; Unters. bei Cholera asiatica 2213; diastatische Wirk. 2369; Verh. gegen Bacterienfermente 2377; Verzuckerung von Stärke mittelst desselben 2466.
- 94**: fractionirte Fällung d. Eiweißkörper desselben 2319.
- Blut- und Blattfarbstoff, **96**: biologische Beziehungen 1630.
- Blutuntersuehung, **96**: klinische, Verwendung der colorimetrischen Doppelpipette von F. Hoppe-Seyler 2319, 2320.
- Blutzellen, **89**: farblose, Unters. 2148.
- 92**: Physiologie 2204 f.
- Blutzucker, **91**: 2291 f.
- Bocconin, **95**: 2202.
- 96**: 1666.
- Bockshornsamensamen, **87**: Alkaloide, Gehalt an Trigonellin 2164.
- Bode, **87**: Zus. des Flußwassers 2394; Anal. 2538.
- Boden, **94**: analytische Best. der mineralischen Pflanzennahrung 2466; chem. und physikalische Unters. 2368; Permeabilität für Luft 2369.
- 95**: Best. des freien Eisenoxyds 2844; Best. von Calcium- und Magnesiumphosphat 2816; Einw. von organischen und Mineralsäuren 2809.
- 96**: Oxydation seiner organischen Substanz 2037.
- Boden (Ackerboden), **87**: Vork. von Amidoverbb. 2607 f.; Unters. tunesischer, Anal. 2608.
- 88**: Best. des Kohlensäuregehaltes in Florenz 532; Fixation des Stickstoffs 2350; Umwandl. von Nitraten in organische Stickstoffverbb. 2352; reinigende Wirk. auf Wasser 2523; Nachw. von Salpetersäure 2534; Anal. 2593 f.; Anal. des Territoriums von Washington 2735 f.; von Virginia, Prüf. auf Titansäuregehalt, Wasserleitung, Wassercapacität, Durchlüftbarkeit, Ursprung des Kohlensäuregases 2736; Entwicklung von Pflanzen in sterilisirtem 2736 f.; Absorptionskraft bei der Bild. natürlicher Soda, Absorption von Ammoniak, von Kali, von Phosphorsäure, von Stickstoff 2738; Versuche über die Drainage, Vork. von Mikroorganismen in verschiedenen Schichten 2739; Bild. der Nitrats 2740 f.; Nichtvork. von Nitraten in Waldböden und Torfmooren 2741; Erschöpfung in Australien 2742; Unters. in Algerien 2744; Unters. von Proben der Zuckerrohrfelder von Pamaoia, Guatemala 2780 f.
- 89**: Fixirung des Stickstoffs 2089; Vork. von Mikroorganismen 2235; Verh. des Typhusbacillus 2269; Unters. der Bodenluft 2702; Capillarität, Absorption von Wasser, Erschöpfung des Bodens, Beziehungen zwischen Salzen und der Farbe der Pflanzen 2703; Fixirung des Stickstoffs 2704 f.; Düngung 2708 ff.; Unters. der Humuskörper, Leguminosenanbau 2712; Unters. von Moorböden 2712, 2713; Unters. von Trüffelfeldern 2714; Best. der Düngerart 2715; Best. des Kalkes 2716; siehe Ackererde.
- 90**: Unters. der Mikroorganismen 2329 f.; Unters. über die Verwitterung, der Pflanzennährstoffe 2729; Zus. von vulkanischem in Deli und in Malang, des Fluß- Thonbodens in Rembang 2729 f.; Einfluß von Gyps und Thon auf die Conservirung, Nitrification und Fixirung des Stickstoffs 2743 f.; Zers. von Düngstoffen 2734; Bedeutung des Humusgehaltes 2735; Zus. von Bodenluft 2735 ff.; Unters. des Marschbodens von Ostfriesland 2737; Erschöpfung durch Cultur ohne Düngung 2744; siehe auch Ackererde.
- 91**: Unters. der Bestandth. 2551; Best. des Gesamtkohlenstoffs, des Stickstoffs 2564; eisen-, chromhaltiger, Unters., Erschöpfung 2689; Zers. der Silicate durch Kalk, Gyps; Geruch, Best. von Alkalien, Verh. der Natur des Terrains zur Vegetation von Mais, Rüben und Zucker 2690 f.; Unters. von Hochmoorboden 2691, 2692; Unters. der Nitrification 2695; Bild. der Nitrats 2695 f.; Wirk. von Eisensulfat, von Gyps auf Stickstoffconservirung und Nitrification 2696; siehe auch Culturboden; siehe Hochmoorboden; siehe Pflanzenboden; siehe Ackererde.

- 92:** Wirk. von Kupfersulfat- und -nitrathaltigem Wasser auf denselben, Classification der Böden des Staates Sao Paulo 2756; Verh. gegen Wärme und Einfluß der Meereshöhe auf die Bodentemperatur in Rücksicht auf das Pflanzenleben, Natur der schwefelhaltigen Verbb. desselben, Verh. des Eisenoxyds im Boden, der Phosphorsäure 2757; Absorptionskraft und Fixirung der Ammoniaksalze und der Phosphate durch die Huminsäure, Anforderung des Weinstocks an den Boden 2758; Einfluß des Verhältnisses von Thon zum organischen Stickstoff in nackten Böden auf die Fixirung und Conservirung des Stickstoffs der Luft und auf die Nitrification 2760; Fixirung des Luftstickstoffs 2762 f.; Einfluß auf die Assimilation von freiem Stickstoff durch Pflanzen 2764; Vereinigung von Wasserstoff mit Sauerstoff durch denselben 2764; nackter, Conservirung des Stickstoffs 2766; Zurückgehen des löslichen Calciumphosphates 2772; Wirk. des Eisensulfates auf den Ertrag des Getreides 2776 f.; Culturversuche mit Kartoffeln auf verschiedenen Böden 2780; Behandlung mit löslichen Fluorverbb. zur Erzeugung von Getreide für Brauereizwecke 2826; siehe auch Thon-, Cultur- u. Erdboden, Ackererde, Ackerboden, Erde, Moorboden, Humusboden, Hochmoorboden, Alkaliböden.
- Bodenabsätze, 92:** des Sees von Annecy, des Lémansees, der Seen von Aiguebelette, Paladru, Nantua und Sytan, Unters. 2682.
- Bodenarten, 95:** Best. der wasserhaltenden Kraft 2808.
- Bodencultur, 89:** geschichtlicher Ueberblick 2702.
- Bodenluft, 89:** Anal., Kohlensäuregehalt 2702.
- 90:** Zus., Kohlensäuregehalt 2735 f.; Sauerstoffgehalt 2736.
- Bogenlicht, 92:** Photographie seines Spectrums 456.
- 95:** elektrisches, Einfluß des Gasdruckes auf die Kratertemperatur 361.
- Bogheadtheer, 92:** Unters. der Kohlenwasserstoffe desselben 990.
- Bohne, 89:** Ausnutzung im Darmcanal 2144.
- Bohnen, 90:** Ausnutzung im Darmcanale des Menschen 2230; Zus. conservirter 2840, 2841.
- 92:** Verh. gegen kupfersulfat- und -nitrathaltiges Wasser 2756.
- Bohn'sche Base, $C_{14}H_{16}N_2O$, 92:** Darst., Eig., Verh., Salze 1311; Derivate 1312; Verh. gegen Benzil 1313.
- Boletus aurantiacus, 89:** Vork. von Mannit 2110.
- Bolometer, 92:** Herstellung 462.
- Bolus, 87:** Anw. zu Versuchen über die Klärung von Flüssigkeiten 127.
- Bombay-Macis, 90:** Anw. zur Verflüchtigung von Macis 2551.
- Bombay-Wootzstahl, 89:** 2608.
- Bombe, 88:** calorimetrische, Anw. zur Elementaranal. 2561.
- Bombenröhren, 95:** Verhütung des Zerspringens 431.
- Bombix Mori, 88:** Gehalt an Glycogen 2437.
- Bor, 87:** Anal. von Boraten und Bor-silicaten 449 f.; quantitative Scheid. von Eisen und Kohlenstoff 2379 f.
- 88:** Unters. der Valenz 83 f.; Verh. gegen Kohlensäure 84; Verbrennung in trockenem Sauerstoff; Occlusion von Wasserstoff 465; Darst. der amorphen Modification durch Elektrolyse, Darst. kleiner Mengen (Vorlesungsversuch) 537; Stellung im periodischen System 537 f.
- 89:** Darst. 429 f.; Darst. aus Borax mittelst Magnesium, Darst. von graphitartigem 435; Anw. zur Glasdarst. 2691.
- 90:** Verh. gegen Titanchlorid 600 f.; Vork. im Pflanzenreiche, physiologische Bedeutung 2180.
- 91:** Atomgewicht 79; Einw. von Fluor 399; Verbindung mit Phosphor 462.
- 92:** Atomgewichtsbest. 79, 80; Darst. 630; Anal. 631; amorphes, Darst. 633; reines, Eig. 635; reines, Verh. gegen Schwefeldampf 639; elektrolytische Darst. 2651.
- 93:** 513; Atomgewicht 10; Best. 2094; amorphes, Einw. des elektrischen Bogens 206.
- 94:** 588; Anal. 2505; Ersatz für Kohlenstoff im geschmolzenen Gußeisen 616; amorphes, Einw. des elektrischen Bogens 498.
- 95:** 771; Affinität zu Stickstoff 688; amorphes 771; Anal. 2820; Best. 2820; Ersatz für Kohlenstoff im geschmolzenen Gußeisen 809.
- 96:** Best. der sp. W. 540; und Kupfer, Legirungen 524.

- Boracit**, **92**: sp. W., Umwandlungswärme 306.
93: 518.
- Boraluminium**, **91**: vermuthete Darst. durch Elektrolyse 2594.
- Borammoniumfluorid**, **89**: 431 f.
- Borate**, **94**: von Alkalimetallen, krysoskopische Unters. 596.
96: Nachw. von Fluor 2078; Verbb. mit mehrwerthigen Alkoholen 543.
- Borax**, **87**: elektrisches Leitungsvermögen 314; siehe borsaures Natrium.
88: Axendispersion 1; Fabrikation aus Boronatrocaltit 2685.
90: Verh. gegen Magnesium 421.
91: Gewg., Verwerthung 2635; siehe borsaures Natrium, saures.
93: Darst. 518; als Grundlage der Acidimetrie 2046; Schmelzp. 98.
94: Flüchtigkeit 588; Hydrolyse 281; Zus. 589.
96: Hydrate 114; Nachw. in Butter 2257; bei der Titerstellung von Normal-säuren 2055; Werthbestimm. 2110.
- Boraxglas**, **90**: 2375.
- Borbromdijodid**, **91**: Siedep. 478.
- Borbromid**, **89**: Einw. auf Anilin, auf Chinolin, Pyridin, Aethyl-, Dimethyl-, Trimethylamin 1946.
91: Verb. mit Phosphorwasserstoff 461 f.; Einw. von Jodwasserstoff 473.
92: Verb. mit Ammoniak 643.
93: Molekularvolumen 29; Verb. mit Phosphorbromid 515.
- Borbromjodide**, **91**: 474.
- Borbronze**, **93**: 513.
- Borcarbid**, **92**: 636.
93: 393, 514.
94: 591.
96: 541.
- Borchlorid**, **88**: Dampfspannung 179.
89: Darst. 430; Darst., Eig. 435; Einw. auf Anilin 1946.
90: Verb. mit Phosphorwasserstoff, mit Ammoniak 521 f.
92: Verh. gegen Magnesium 506, 746; (Trichlorid), Verb. mit Phenylhydrazin 1404; Einw. auf aromatische Hydrazine 1434.
93: Molekularvolumen 29.
- Borchlorjodid**, **91**: 473.
- Bordeaux**, **91**: Darst. des Farbstoffs 2841.
- Bordeauxroth**, **89**: Nachw. im Rothwein 2568, 2571.
- Bordelaibrühe**, **92**: Wirk. gegen die Kartoffelkrankheit 2154.
- Bordifluoräthylin**, **94**: 1249.
- Bordifluormethylen**, **94**: 1248.
- Bordolesenschlamm**, **90**: Unters. (Zus.) 2806.
- Boreisen**, **92**: Bild., Verh. 631; Vork., Eig. 631 f.
93: 514.
96: 540.
- Borflintglas**, **91**: 2678.
- Borfluordäthylin**, **94**: 1249.
- Borfluordimethylen**, **94**: 1248.
- Borfluorid**, **89**: Einw. auf Ammoniakgas 1945, auf Anilin 1946.
90: Verb. mit trockenem Phosphorwasserstoff 522.
93: Einw. auf Aethylalkohol 515.
94: Einw. auf einige organische Verbb. 1247.
- Borfluoridäthyläther**, **94**: 1249.
- Borfluoridmethyläther**, **94**: 1249.
- Borfluorwasserstoffsäure**, **90**: gährungshemmende Wirk. 2306.
- Borglycerin** siehe Borsäure-Glycerin.
- Borhydrür**, **91**: 457.
- Boride**, **96**: des Nickels und Kobalts 584.
- Borjodid**, **91**: 459.
92: Verb. mit Ammoniak 643; Darst. 643, 644.
- Borkobalt**, **96**: 541.
- Bormagnesium**, **90**: 421.
92: Bild. zweier isomerer Verbb. 634.
- Bormangan**, **92**: 746.
- Bormetallsulfate**, **92**: Anw. zur Entkalkung und Conservirung von Häuten 2914.
- Bornatrium**, **92**: Vork., Eig. 631 f.
- Borneocamphen**, **92**: 1037; sp. G. 1038.
- Borneo-Campher**, **87**: Schmelzp., molekulare Drehung, Identität mit Campher 1470.
- Borneol**, **88**: Verbrennungswärme verschiedener Sorten 331; Unters., Const. 885; Verh. gegen Furfurol u. Schwefelsäure 1526; Gewg. aus Campher, Bildungs-gleichung 2714.
89: sp. V. 146; Einw. von Essigsäureanhydrid 1617; Trennung von Campher in der Rosmarinessenz 2451.
90: Molekulargewichtsbest. 174, 176; Ueberführung in Bornylxanthogensäure 1169, 1902; linksdrehendes, Vork. im Kessoile 2212.
91: Bild. bei der Einw. von Natriumalkoholat auf Campher 1361, 1558.
92: Drehungsvermögen, Schmelzp. 1623.

- 93:** cyclische Isomere 1526; im Lavendelöl 1562.
- 94:** des inactiven Camphers 1719; metallorganische Verbb. mit Aluminiumchlorid 1719.
- 95:** 2084, 2086; Geschwindigkeit der Veresterung 393; Krystallf. 2017.
- Borneol (Borneo-Camphol), **87:** Bild. aus Camphen, Drehungsvermögen, Schmelzp., Verh. 723; Verh. gegen Phenylcyanat 1294; Schmelzp., Drehungsvermögen 1470; Bild. aus Campher 1473.
- Borneoaluminiumchlorid, **94:** 1719.
- Borneole, **87:** inactive, Darstellungsmethode 1471 f.
- 94:** synthetische 1718.
- 96:** und ihre Aether 1489; und ihre Ester 190.
- Borneole (Camphole), **87:** Bild. aus Campher, optisches Verh., Oxydation, Classification 1471.
- Borneolessigester, **95:** 2094.
- Borneolnatrium, **89:** Bild. aus Campher 1519.
- Borneolschwefelsaures Kalium, **87:** 722.
- Borneoluccinat, **96:** 1490; aus inactivem Borneol 1489.
- Borneotalg (Minjak Tengkawang), **87:** Unters., Bestandth. 2310 f.
- Bornesit, **90:** Identität mit gewöhnlichem Inosit-Methylester (Dambonit) 2142.
- 91:** Isomerie mit Pinit 1352.
- 92:** Unters., Const. als Monomethyl-inosit 2460.
- 93:** 887.
- Bornesit (Methylinosit), **87:** Zus. 2257.
- Bornickel, **96:** 541.
- Bornylacetat, **93:** 1524.
- Bornylamin, **87:** Schmelzp., Siedep., Verh., Salze 933; Derivate 933 f.; Verh., Const. 934.
- 88:** Verh. im Vergleich mit Tetrahydro- β -naphthylamin, Constitution 1061 f.
- 90:** Pharmakologie, Unters. 2282.
- 92:** Vergleich mit Fenchylamin 1621.
- Bornylchlorid, **88:** 885.
- 96:** 1538.
- Bornylformiat, **93:** 1524.
- Bornylharnstoff, **87:** Schmelzp. 934.
- Bornylmethylenäther, **95:** 1505.
- Bornylmethylnharnstoff, **87:** Schmelzp. 934.
- Bornylphenylharnstoff, **87:** Schmelzp. 934.
- Bornylphenylthioharnstoff, **87:** Schmelzp. 934.
- Bornylphenylurethan, **87:** 1294.
- 90:** Unters., Verh., optisches Verh. 732 f.
- Bornylvalerianat, **93:** 1524.
- Bornylxanthogensäure, **90:** 1169, 1170.
- Bornylxanthogensaures Kupferoxydul, **90:** 1170.
- Boroborat, **95:** 772.
- Boroglyceride, **89:** 1322 f.
- Boronatrocalcit, **88:** Verarbeitung auf Borax 2685.
- 93:** Anal. 2096.
- Borosilicatglas, **91:** physikalische Eig. 2675.
- Boroxychlorid, **88:** Unters. 83 f.; Nichtexistenz von BOCl , 84.
- Boroxyd, **87:** Verh. gegen Chlorkohlenstoff 379.
- Borpentasulfid, **92:** 642.
- Borphosphid, **91:** Darst. 464; Unters., Eig. 462, 464 ff.; Bild. 793.
- Borphosphorjodide, **91:** Darst. 463; Verh. 464.
- Borphosphorsäure, **91:** 466.
- Borphosphüre, **92:** Unters. 644.
- Borsäure, **87:** elektrisches Leistungsvermögen der Lösungen von Orthoborsäure 303; Basicität 314; Verh. des Anhydrids gegen Chlorkohlenstoff 379, gegen Chlor und Kohlenoxyd 381; Verh. gegen Natriumdicarbonatlösung bei Gegenwart von Glycerin, Honig, Traubenzucker, Rohrzucker, Milchsücker, Mannit resp. Erythrit 1281 f.; optisches Verh. 2385; Bestimmung 2413.
- 88:** Unters. des daraus dargestellten Bors auf Wasserstoffgehalt 84; Verhältniß der Dampfspannungserniedrigung zum Molekulargewicht 186; Best. der AffinitätsgröÙe 210; Verh. gegen Tetrachlorkohlenstoff 534; Acidität, Einw. mehratomiger Alkohole auf die Reaction mit Natriumdicarbonatlösungen 538; Verh. gegen Alkalicarbonat- und -dicarbonatlösungen 538; Vork. in der Rübenasche 2369; Wirk. auf Bacillen 2476; Anw. von Tropäolin, von Orange Poirrier zur Trennung und Best. 2543; Best. in Gemischen von Boraten und freier Säure 2543 f.; Nachw. im Weine 2605; Anw. als Conservierungsmittel 2773; natürliches Vork. in Weinen 2796; Wirk. gegen die Peronospora des Weinstocks 2799.

- 89:** Verb. mit Schwefelsäure 430 f., mit Phosphorsäure 431; Vork. in Pflanzen 2097, in der Zuckerrübe 2108; Nichtvork. in der Milchschale 2174; Anw. in der Glasfabrikation 2685, für optisches Glas 2691, zur Milchconservierung 2747, zur Conservierung von Diastase 2773.
- 90:** Molekulargewichtsbest. 177; Leitungsfähigkeit derselben 315 f.; Vork. in Pflanzen 2180; Einfluss auf die alkoholische und Essiggährung 2295 f.; conservirende Wirk. auf Fleisch 2296; Ueberführung in Boraxglas 2375; Wirk. in Sublimatverbandstoffen 2762, als Conservierungsmittel für Milch 2767.
- 91:** kryoskopische Versuche, Verb. mit Mannit 121 f.; Einfluss auf die elektrische Leitfähigkeit der wässrigen Lösungen organischer Säuren 283; Einw. von Fluor 401; Best. 2454; Best. kleiner Mengen in Mineralwässern 2455; Best. in Milch, in Rahm 2565.
- 92:** Einfluss auf die Leitfähigkeit organischer Säuren 430; Einw. auf Alkalimetalle 630; Bild. 632; Lösl. bei Gegenwart von Magnesia 638; Einfluss auf die Keimung 2140; Vork. im Wein 2625; als Conservierungsmittel für Milch und Rahm 2804.
- 93:** Best. 2095, 2097; Darst. 518; Einfluss auf die elektrische Leitfähigkeit von wässrigen Lösungen organischer Säuren 184, 516; Verh. bei hoher Temperatur 206.
- 94:** acidimetrische Best. 2394; mafsanalytische Best. in den Boraten 2505; Nachw. in der Weinsäure 2506.
- 95:** Best. 2821, 2822; Best. durch Titrieren 2822; Nachw. 2821; Verbreitung in der Natur 772.
- 96:** Best. in Milch 2241; mafsanalytische Best. 2109; Nachw. und Best. 2108, 2109, 2110; einfacher Nachw. in Nahrungs- und Genussmitteln 2287; Verbreitung in der Natur 541; und ihre Salze 542; und ihre Salze mit mehrwerthigen Alkoholen 173.
- Borsäureanhydrid, **88:** Darst., versuchte Umwandl. in Boroxchlorid 83.
- 89:** Verh. gegen Benzoylchlorid 1645, gegen Magnesium 2309.
- 90:** Verhalten gegen Magnesium 421.
- 91:** 2455.
- Borsäuregehalt, **95:** einiger Obstarten 773.
- Borsäure-Glycerin, **89:** Darst., Eig. 1322.
- Borsäure-Methyläther, **87:** 2413.
- Borsäurephosphid, **91:** 466.
- Borsäuretrimethyläther, **94:** 1248, 1249.
- Borsäurewerke, **94:** zu Lardarello 588.
- Borsalicylat, **94:** 1523.
- Borsalicylsäure, **94:** 1523.
- Borsalicylsaures Natrium, **94:** 1522.
- Borsaure Metallsalze, **91:** 457.
- 92:** 638, 698.
- Borsaure Salze, **88:** Best. der Säure in Gemischen mit freier Borsäure 2543 f.
- 91:** saure, Nichtexistenz der übersauren Verbb., Unters. 458.
- Borsaure Thonerde, **96:** 553.
- Borsaures Alkali, **92:** Verh. gegen Schwefel 544.
- Borsaures Aluminium, **87:** Darst. von krystallisirtem 385.
- 88:** Verh. gegen Tetrachlorkohlenstoff 534.
- Borsaures Anilin, **87:** 886.
- Borsaures Baryum, **88:** Verh. gegen Schwefelwasserstoff 538.
- Borsaures Beryllium, **90:** Unters. 538, 543.
- Borsaures Calcium, **89:** Anw. in der Glasindustrie 2684.
- 91:** versuchte Darst. 457; Zus. der natürlich vorkommenden Salze, Verh. 458; saures (Monocalciumborat) 458.
- Borsaures Calcium-Magnesium (Sesquiborat), **87:** Darst. von krystallisirtem 386.
- Borsaures Eisen, **88:** Verh. gegen Tetrachlorkohlenstoff 534.
- Borsaures Kobalt, **87:** Krystallf. 385.
- Borsaures Kupfer, **91:** Einw. von Fluor 401.
- Borsaures Magnesium, **87:** Krystallf. 385.
- 91:** 457.
- Borsaures Magnesium (Sesquiborat), **87:** Krystallf. 386.
- Borsaures Magnesium-Chrom, **87:** Darst. von krystallisirtem, Eig., Krystallf. 385.
- Borsaures Magnesium-Eisen, **87:** Darst. von krystallisirtem, Eig., Krystallf. 385.
- Borsaures Mangan, **87:** Krystallform 385.
- Borsaures Mangan (Sesquiborat), **87:** Krystallf. 386.

- Borsaures Manganoxydul, 92:** Anw. zur Wasserdichtmachung von Leder 2915.
- Borsaures Natrium, 87:** elektrisches Leitungsvermögen des metaborsauren Natriums 314; therapeutische Anw. 2351; siehe auch Borax.
- 88:** Verh. der Lösung gegen Kohlenoxyd 538.
- 89:** saures (Borax), Einw. auf polyatomige Alkohole 1316; Einw. auf Pyrogallol, auf Brenzocatechin, Orcin, Resorcin resp. Hydrochinon 1390; Anw. für Löthpulver 2614; Vork., Gewg. 2656.
- 91:** Einw. von Fluor 401; saures (Borax), Verh. 458; Gewg., Verwerthung 2635.
- 92:** krystallisirtes, Unters. 639; Anw. zur Verhinderung der Coagulation des Eiweisses bei 100° 2360; saures (Borax), Verh. gegen Siliciumchlorid 647.
- 96:** Best. in Seifen 2110.
- Borsaures Natrium (Tetraborat), 91:** Capillaritätsconstante 178.
- Borsaures Silber (Silberborat), 90:** Reduction 640.
- Borsaures Strontium, 92:** krystallisirtes, Unters. 639; Krystallf. 698.
- Borsaures Zink, 91:** Einw. von Fluor 401; Darst. 458.
- Borsaures Zink (Sesquiborat), 87:** Krystallf. 386.
- Borsilium-Kronglas, 91:** 2678.
- Borstahl, 95:** 809.
- Borstickstoff, 91:** Einw. von Fluor 401.
- 92:** Bild. 632; Einw. auf Phenol und auf Methylalkohol 1491.
- Bortribromjodid, 91:** Siedep. 473.
- Bortrichlorid, 91:** Einw. von Fluor 401.
- Bortrijodid, 91:** 460 f.; Unters. 462, 473.
- Bortrioxyd, 92:** Verh. gegen Siliciumchlorid 646.
- Bortrisulfid, 92:** 639.
- Borverbindung, 92:** von Eisen und Natrium 631 f.
- Borverbindungen, 94:** 1246.
- 96:** 540.
- Borwasserstoff, 88:** Unters. über das Vorhandensein 84.
- 90:** fester und gasförmiger, Verh. gegen Magnesium 423.
- 91:** 456.
- 92:** fester 631.
- Boryltartrat, 95:** Constitution in Lösungen 892.
- Botrytis Bassiana, 94:** krystallinische Producte 951.
- Bouillon, 92:** Verh. gegen Formaldehyd 2270.
- Bouillonextracte, 87:** Unters., Anal. 2624 f.
- Bouquets, 88:** künstliche, Giftigkeit 2807.
- Bournonit, 89:** Anal. 2335.
- 92:** Best. des Schwefels 2501.
- Bourtonhefe, 92:** Trennung von Saccharomyces Pastorianus 2308.
- Bovista gigantea, 87:** Anal. der Asche 2304.
- Boyle-Mariotte'sches Gesetz, 89:** Unters. 152, 160.
- Branntwein, 87:** zulässiger Fuselgehalt 2444; Gewg. aus Himbeeren, Erdbeeren 2642; Unters. 2652.
- 88:** Best. der darin enthaltenen Basen 2568; Prüf. auf Fuselöl 2607; Best. der Fuselöle 2806; Fuselgehalt (Grenzzahl) 2806 f.; Untersuchungsmethoden 2811.
- 89:** Best. des Fuselöls 2579 f.; Anal. 2583 f.; Denaturirung 2585; Best. des Amylalkohols, Unters. 2773; Gehalt an Fuselölen 2776; siehe Spiritus.
- 90:** Prüf. auf Pyridinbasen (denaturirten Spiritus) 2596; Unters. von denaturirtem (Prüf. auf Fuselöl) 2597 f.; Best. des Fuselöls (Capillarmeter, Röse'scher Apparat) 2598 f., 2599 f.; Anw. von Kartoffeln zur Bereitung 2787; Reinigungsverfahren 2789, 2795; Unters. von Sorten des Kleinbetriebes (aus Kartoffeln, Dinkel, Kirschen, Mais, Dari und Weintrebern) 2799 f.; Herstellung aus Wachholderbeeren 2802; Unters., Beurtheilung feinerer Sorten (Cognac, Rum, Arrak, Kirschwasser) 2803 f.; Einfluss der Hefe auf das Bouquet 2813.
- 91:** Darst. aus Wachholderbeeren 2740; Denaturirung, Verwendung, Unters. seiner Beschaffenheit im Kleinbetriebe 2740; Herstellung aus Wachholderbeeren 2749; siehe auch Trinkbranntwein.
- 92:** Anw. von Ozon in der Industrie 2827.
- Branntweinbasis, 90:** 2816.
- Branntweinbrennerei, 90:** Entwicklung in den letzten 15 Jahren, wirtschaftliche Lage 2799; Reinigung von Branntwein 2800; Anw. von Fluor-

- wasserstoffsäure und der Fluorverbb. als Antiseptica 2800, 2801; siehe auch Brantwein.
- Brantweine, **92**: des Kleinbetriebes, Fuselgehalt und Eig. 2881; Unters. im Kleinen, Best. der Fettsäuren 2881; Zus. 2832 f.
- 93**: Anal. 2909.
- 96**: Veränderung b. Altwerden 645.
- Brantweinindustrie, **93**: 1012.
- Brantweinschärfe, **96**: 2815 f.
- Brantweinschlempe, **89**: Best. des Glycerins 2579; Anw. zum Verfüttern 2770; Verwerthung, Verfälschung 2775; Best. des Glyceringehaltes 2780.
- Brasilein, **87**: 2722.
- 89**: Bromverb. 2102; Reduction, Acetylirung 2103.
- 96**: Bild. aus Brasilin bei der Einw. von Kaliumnitrit 2191.
- 95**: 2108.
- Brasileindioxim, **90**: Bild. 2191.
- Brasileinlacke, **92**: 1510.
- Brasilin, **87**: Derivate 2234.
- 88**: Unters. von Derivaten, Verh. gegen Brom 2302; Oxydation 2303.
- 89**: Const., Bromverb. 2102.
- 90**: Unters., Verh., Tetramethyläther 2191.
- 91**: Erk. im Wein 2758.
- 92**: Darst. eines Resorcinderivates als Oxydationsproduct desselben 1510.
- 94**: Tetramethyläther, Alkylirung und Reduction desselben 1843; und Hämatoxylin 1844.
- 95**: 2106.
- Brasilinmethyläther, **92**: Unters. 2446.
- Brasilitetramethyläther, **89**: Molekulargewicht, Bromverb. 2102.
- 90**: amorphe Modification (Unters.) 2191.
- 94**: 1845; siehe Tetramethylbrasilin.
- Brasilitrimethyläther, **92**: 2446; siehe Trimethylbrasilin.
- Brassica indica, **87**: Anw., Anal. 2664 f.
- Brassica napus rapifera, **89**: Zus. des Heues 2726.
- Brassica nigra, **88**: Gehalt des ätherischen Oeles an Schwefelkohlenstoff 2387.
- Brassidinsäure, **88**: Oxydation 1931.
- 90**: Siedep. 1505; Oxydation 1510.
- 91**: Stereochemie 1905.
- 92**: Verbrennungswärme 379; Umwandl. in Isoerucasäure 1859; Bild. aus Behenolsäure 1861; Unters. 1861 f.
- 94**: 866; Oxydation mit Kaliumpermanganat in alkalischer Lösung 865; Umwandl. in Isoerucasäure 865.
- Brassidinsäuredibromid, **94**: 865.
- Brassoidinsäure, **93**: 743; Oxydation durch Chamäleon in alkalischer Lösung 743; Structur 707; Verwandlung in Isoerucasäure und Erucasäure 706.
- Brassylsäure, **93**: aus Behenolsäure 710; aus Erucasäure 708.
- Brauerei, **88**: Fortschritte im Betriebe 2812 ff.; Unters. der Luft 2533; Anw. flüssiger Kohlensäure 2814; Erzeugung, Verwendung von Kälte für Brauzwecke, Anw. des Polarimeters 2816; siehe Bier.
- 90**: Unters. (Zus.) des Abgangswassers 2757; siehe auch Bier resp. Bierbrauerei.
- Brauereiabfälle, **91**: Werth als Viehfutter 2771.
- Brauereien, **87**: Vork. von Bacterien 2367.
- Brauereihefe, **92**: Verh. gegen Weinsäure 2849.
- Brauereiwässer, **93**: ihre Salze 292.
- Brauerpech, **90**: Unters. (Extractionsapparat), Best. des neutral reagirenden Harzes, des Fettes 2546.
- 93**: Anal. 2245.
- Braugerste, **87**: Anal. 2657.
- 89**: 2799.
- 91**: Beurtheilung 2764.
- Brauneisenstein, **91**: Vanadinegehalt 2503.
- Braunit, **88**: wahrscheinliche Bild. beim Zusammenschmelzen von Mangansuperoxyd mit Kryolith 562; Verh. beim Erhitzen 593.
- 93**: 539.
- Braunkohle, **87**: Anal. 2675 f., 2677.
- 88**: Unters. siebenbürgenscher, bosnischer, von Asche aus Trifail 2832.
- 90**: Vork. in Kaffeesurrogaten 2549; Methylzahl 2555; Unters. (Zus.) verschiedener Sorten 2821 f.
- Braunkohlen, **91**: Bestandth., Abgabe von Kreosot 2805.
- Braunkohlen - Briquetfabriken, **91**: Ursachen der Explosionen 2781.
- Braunkohlenparaffin, **88**: Anw. zur Darst. höherer Normalparaffine 791.
- Braunkohlentheer, **90**: Gehalt an Phenol und Pyridin, Verh., Eig. der schweren Paraffinöle 2869.
- 91**: 2514.

- 92:** Anw. zur Darst. von aromatischen Verbb. 995; Abscheid. von Phenol und Pyridin 2878; Unters. seiner Phenole, Fortschritte in der Destillation 2896 f.
- 93:** Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen 615.
- 95:** Chemie desselben 1512.
- Braunkohlentheeröl, **92:** Hygrin aus demselben, Unters. 2381.
- Braunkohlentheeröl, **87:** 2679 f.; schwere, Destillation 2687.
- Braunstein, **87:** Verh. gegen Schwefelwasserstoff resp. Schwefelalkalien, gegen Alkoholdampf 2560; siehe auch Mangandioxyd.
- 88:** Vork. von Kobalt 590.
- 90:** Werthbest. 2389; Anal. mittelst Wasserstoffsuperoxyd 2442 f.; Anw. des Azotometers zur Best., gasvolumetrische Methode zur Best. 2444; vergleichende Unters. der verschiedenen Bestimmungsmethoden 2444 f.; siehe auch Mangansuperoxyd.
- 92:** Titration mit arseniger Säure 2488.
- 94:** Best. nach Bunsen 2539; Regenerirung nach Weldon 386.
- 95:** Röse-Verfahren zur Best. der Nebenbestandtheile 2911; siehe Manganhyperoxyd.
- Braunsteinelemente, **91:** elektrische, Einrichtung 286 f.
- 95:** Füllmasse 341.
- Braunsteinregeneration, **90:** Verwendung der dabei gebildeten Chlorkalciumpulver zur Condensation von Salzsäure 2690.
- Braunsteinregenerirung, **92:** Weldon'sche, Rolle des Chlorkalciums 2706 f.
- Brauverfahren, **94:** 795.
- Brauwasser, **88:** Unters. auf Mikroorganismen 2523.
- 89:** Prüf. 2801, 2802.
- Brauweisen, **91:** Anal. 2764.
- Bravais'sche Gittertheorie, **92:** Unters. 7.
- Brayera anthelminthica (Kusso), **88:** Unters. der Bestandth. 2376.
- Brechnuß siehe Semina Strychni.
- Brechung, **88:** des Lichtes, Brechungsexponenten trüber Medien (alkoholischer, mit Wasser versetzter Harzlösungen) 423 f.; Brechungsexponenten von Metallen (Silber, Platin, Gold, Kupfer, Eisen, Nickel, Wismuth) 424 f.; Beziehungen zwischen Brechungsexponenten und Leitungsvermögen der Metalle für Elektricität und Wärme 425 f.; Brechungsvermögen der Gase im Vergleich mit ihrer Zusammendrückbarkeit 426; Brechung von Alausen, von Eis und Wasser 427; Einfluß des Druckes auf den Brechungsexponenten des Wassers, Theorie der Volum- und Refraktionsäquivalente 428; Refraktionsvermögen der Flüssigkeiten zwischen sehr entfernten Temperaturgrenzen 428 ff.; Molekularrefraction organischer Verbindungen, Refraktionsäquivalente 431 f.; Doppelbrechung und Dispersion, dielektrische Doppelbrechung 432; Brechungsexponenten zweiaxiger Krystalle, Lichtreflexion am Antimonglanz, Doppelbrechung gespannten Glases 433.
- 89:** Molekularrefraction des Camphens 743.
- 90:** optische, siehe Licht.
- 95:** 218; specifisches, und das periodische Gesetz mit Bezug auf Argon und andere Elemente 16.
- Brechungsäquivalente, **95:** der Elemente und das periodische Gesetz 16.
- Brechungsconstanten, **96:** krystallinischer Salze 66.
- Brechungsexponent, **89:** verschiedener Salzlösungen 172 f.
- 94:** nichthomogener Flüssigkeiten, Best. 153.
- Brechungsexponenten, **95:** Best. in der Nähe des kritischen Punktes 42.
- Brechungsformel, **95:** neue 232.
- Brechungsindex siehe Licht.
- Brechungsvermögen, **89:** optisches, des Meerwassers, der Mischungen zweier Flüssigkeiten 311; des Steinsalzes 312; gasförmiger Elemente 313.
- 93:** 41.
- 95:** des Sauerstoffs, des Schwefels und des Stickstoffs in den heterocyclischen Ringen 235; specifisches, der Flüssigkeiten, neue Formel 234.
- 96:** 75.
- Brechweinstein, **90:** Anw. zur volumetrischen Best. von Tannin 2512; siehe weinsaures Antimonalkalium.
- 91:** Verh. gegen Silberoxyd 609; Aufbewahrung der titrirten Lösung 2386; Verh. gegen Acetate, gegen Carbonate, gegen Nitrate, gegen Oxalate, gegen unterphosphorigsaures Natrium, gegen schwefligsaures Natrium, gegen Sulfate, gegen unter-schwefligsaures Natrium 2454.

- 93:** volumetrische Methode zur Gehaltsbest. 2093.
94: 1016.
95: Const. in Lösungen 892; siehe weinsaures Antimonoxyd-Kalium.
 Brechweinstein, **95:** 1228.
 Brechweinsteinlösungen, **95:** Fällung von Antimon 638.
 Brechweinsteinreservage, **92:** Zus. 2918.
 Brechwurzel, **89:** Vork. einer flüchtigen Base 2103; Werthbest. 2494.
 Brennbare Gase, **93:** 613.
 Brenner, **91:** neue, Knallgasbrenner, Zirkonstifte dafür 2590.
94: 317.
95: 425.
 Brennerei (Branntweinbrennerei), **92:** Verarbeitung von Erbsen 2821; Feststellung von Mehrausbeute an Alkohol 2828.
 Brennereien, **88:** Unters. über die Heferassen 2808.
 Brennereimaichen, **92:** Best. des Säuregehaltes 2491.
 Brennmaterialien, **88:** Best. des Heizwerthes fester und flüssiger 2829 f., 2830; Berechnung des Heizwerthes 2830.
90: Unters. für die Schwefelsäurefabrikation 2391; Anw. von Generatortheer 2853.
92: Heizwerthbest. (Apparate) 2864 f.
94: 483.
 Brennessel, **87:** Carotingehalt 2472.
96: Bestandth. 2043.
 Brennstoff, **94:** künstlicher 748.
 Brennstoffe, **92:** Best. der Verbrennungswärmen 293.
 Brennstoffuntersuchung, **93:** 125.
 Brennwerth, **92:** Best. verschiedener Kohlen 2862 f.
 Brennwerthbestimmungen, **93:** 125.
 Brenzcatechin, **87:** Absorptionsspectrum 348, 620; Verh. gegen Wasserstoffsuperoxyd, Chinon, p-Amidophenol 1124; Verh. gegen Dichloräther 1261; Condensation mit o-Amidophenol 630; Bild. aus o-Monojodphenol 1299; Verh. geg. Acetaldehyd 1314, geg. Aethylen-diaminhydrat 1326; Umwandl. in Tetrabrom-o-benzochinon 1479; Bild. 1776; Verh. gegen Harnstoffchlorid 1940, gegen Zinkstaub und Ammoniak 1948, gegen Opiansäure 2085, gegen Kohlenhydrate 2460.
88: Verh. gegen Harnstoffchlorid, Bild. von o-Phenylencarbamat 758; Verh. gegen Chlor 1447 ff., gegen Furfurol und Schwefelsäure 1526; Verh. mit Phtalsäureanhydrid gegen Schwefelsäure 1624; Bild. aus Glykuronsäure 1868; Oxydation im Organismus 2425; Vork. in Rohzucker-mutterlaugen 2783; Bild. im Bohrzucker 2787.
89: Einw. von Chlor 1385 ff., von Borax 1390, von Aethyljodid und Kali 1391; Bild. aus Lignin 2099; Anw. als Entwickler 2877, 2880.
90: Unters. der Affinitätsgrößen 60; Molekulargewichtsbest. 176; Darst. aus Guajacol 1179; Verh. gegen Chlor 1181 ff., gegen Schwefelsäure 1196; Const. 1797; Wirk. 2276; Verh. im Organismus 2282.
91: Verh. gegen Formaldehyd 1442, 1950; Bild. 2245; Anw. als Entwickler, mit Soda-Aetzkali als Entwickler 2850.
92: thermische Unters. 350; Verbrennungswärme 371; Bild. aus Guajacol 1490; Vork. in Asbolin 1498; Verb. mit Aceton 1506; Condensation mit Alloximmsäure 1959; Verh. gegen Antimonchlorid 2110; Vork. in der Niere 2199; versuchte Best. 2571.
93: 1210; Azoderivate 1932; Einw. von Schwefelsäure 1211; Zersetzungsproduct des Rohrzuckers 877.
94: 1113; cyclische Ester 1379; Darst. von Kohlensäureestern 1378; und Hydrochinon, Aethylenäther derselben 1379.
95: Charakteristik desselben 1668; Darst. 1669, 1670; Einw. von Halogenen 1670; Homologe 1670.
96: Darst. aus Brom- bzw. Chlorphenol 1171.
 Brenzcatechinacetsäure, **96:** 1172.
 Brenzcatechinäthylenäther, **94:** 1380.
 Brenzcatechin-carbonsäure, **91:** 1950.
 Brenzcatechin-chlorphosphin, **94:** secundäres 2289.
 Brenzcatechindiacetsäure, **96:** 1172.
 Brenzcatechindiäthyläther, **89:** 1391.
 Brenzcatechindiantipyrin, **95:** 2270.
 Brenzcatechindibenzozat, **89:** Verh. gegen Kalilauge, Eig. 1656.
 Brenzcatechindicarbonsäure, **91:** 1951.
 Brenzcatechindiglycidäther, **91:** 1397.
 Brenzcatechindikohlensäuremethyl-ester, **95:** 1668.
96: 1171.
 Brenzcatechindimethyläther, **87:** Verh. gegen Harnstoffchlorid 1940.

- 88:** Verh. gegen Harnstoffchlorid 763 f.
- 95:** 1672.
- Brenzcatechindsulfosäure, **95:** Darst. ihrer Alkalisalze 1671.
- Brenzcatechinessigsäure, **96:** Darst. 1173.
- Brenzcatechinoxacetsäure, **96:** Reinigung 1173.
- Brenzcatechinoxychlorphosphin, **94:** secundäres 2290.
- Brenzcatechinphosphin, **94:** tertiäres 2289.
- Brenzcatechinphosphinoxid, **94:** 2290.
- Brenzcatechinphosphorigsäureester, **94:** 1379.
- Brenzcatechinphtalein, **89:** 1452 f.
- Brenzcatechinphtalein - Methyläther, **89:** Darst., Eig. 1453; Acetylverb., Dibenzoyläther 1454.
- Brenzcatechinphtalein - Tetrabenzoyläther, **89:** 1453.
- Brenzcatechinpikrat, **93:** 1177.
- Brenzcatechinschwefligsäureester, **94:** 1379.
- Brenzcatechinsulfosäure, **93:** 1211.
- 96:** Fabrikation 1173.
- Brenzcatechin - Zimmtsäureäther, **92:** 1490.
- Brenzschleimsäure, **87:** Umwandl. in Mucochlorsäure 1674; Verh. gegen trockenes Chlor 1740; Bild. 1776, 1782; Vork. im Harn 2342.
- 88:** Wanderungsgeschwindigkeit des Anions 384; Bild. aus Zuckersäure 1870, aus saurem zucker-saurem Kalium 1871.
- 89:** AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 60.
- 90:** Bild. aus Schleimsäure, Verunreinigung durch Dehydroschleimsäure, Hydrazid 1694; Darst. 1726.
- 91:** 1699 f.
- 92:** Dissociationsconstante 123.
- 94:** optische Constanten 1921; und ihre Aether, Brechungsvermögen 1920.
- Brenzschleimsäure - Aethyläther, **90:** Verh. gegen Chlor 1458.
- 92:** 1473.
- Brenzschleimsäure - Aethyläthertetrachlorid, **87:** 1740.
- Brenzschleimsäureäthylester, **94:** optische Constanten 1921.
- Brenzschleimsäureamid, **92:** 1474.
- 93:** 1665.
- Brenzschleimsäurechlorid, **90:** Verh. gegen Chlor 1460.
- Brenzschleimsäureisobutylester, **94:** optische Constanten 1921.
- Brenzschleimsäureisopropylester, **94:** optische Constanten 1921.
- Brenzschleimsäuremethylester, **94:** 1920; optische Constanten 1921.
- Brenzschleimsäurepropylester, **94:** optische Constanten 1921.
- Brenzterebinsäure, **87:** Umwandl. in Isocaprolacton 1635 f.; Const. 1636.
- Brenztraubenaldehyd, **87:** Bild. aus Nitrosoaceton 1422.
- Brenztraubenaldehydosazon, **88:** Darst., Eig. 1254.
- Brenztraubenaldehydrazon, **91:** Bild., Ueberführung in das Mesoxaldehydbisphenylhydrazon 1452 f.
- Brenztraubenaldehydrazon (Benzolazoceton), **88:** Darst., Derivate 1251 ff.; Verh. gegen Phenylhydrazin 1254; vortheilhafteste Darst. 1256.
- Brenztraubenalkoholäthyläther, **92:** 1681; Reduction 1682.
- Brenztraubendithioglycolsäure, **88:** Eig., Salze 1731.
- Brenztraubensäure, **87:** Verh. gegen Roshydrazin 1201, gegen o- und p-Tolylhydrazin 1224 f.; Verb. mit Hydromethylketol 1228, mit Methylketol 1231; Bild. aus Isonitrosodi-acetonnitrat 1419; Verh. gegen Blausäure 1653, gegen Propionaldehyd 2095, gegen Isobutyraldehyd, Benzaldehyd, Isovaleraldehyd in Gegenwart von Anilin 2096; Darst. 2096; Verh. gegen Aldehyde in Gegenwart von Anilin 2096 ff., gegen Isobutyraldehyd 2098, gegen Furfurol 2099, gegen Benzaldehyd und Anilin 2100, gegen Benzaldehyd und o- resp. p-Toluidin 2101.
- 88:** Verh. gegen Chlor, gegen Phosphorpentachlorid 1709; versuchte Darst. aus Isodibrombernsteinsäure 1807; Verh. gegen Salicylaldehyd und Anilin 2094, gegen Cuminol und Anilin, gegen p- resp. o-Anisidin und Benzaldehyd 2095, gegen Formaldehyd resp. Methylal und Anilin 2097, gegen Benzaldehyd und α - resp. β -Naphtylamin 2097 f., gegen Phosphorwasserstoff 2219.
- 89:** Einw. auf Aethylenphenylhydrazin 1271; Verh. gegen Nitrophenylhydrazonlävulinsäure, gegen Hydrazone (Acetonphenylhydrazon) 1300; Einw. von Zimmtaldehyd und Anilin 1854.

- 90:** Verh. gegen Tetradecylaldehyd, Bild. von α -Tridecylchinolin 1289 f.; Condensation mit Bernsteinsäure 1489, mit bernsteinsäurem Natrium 1700; Verh. gegen m, p-Diamidobenzoesäure 1775; Bild. bei der Oxydation von Gallussäure 1809, bei der trockenen Destillation der Verb. $C_4H_4O_2$ aus Gallsäure 1812; Verh. gegen Aldehyde 1877, gegen Zimmtaldehyd und Naphtylamine 1946.
- 91:** Verh. gegen Natriumdisulfid 1596.
- 92:** magnetische Drehung 448; Verh. gegen o-Diamine 1257; Verh. gegen Tetraamidoanisol, Bild. eines Chinoxalins 1510; Condensation mit zweibasischen Säuren, Bild. von Pyrocinchonsäureanhydrid, Valerolactondicarbonsäure und Aethylmethylemaleinsäureanhydrid 1611.
- 93:** Darst. stickstoffhaltiger Basen aus — und alkylirten Diaminen 1159.
- 94:** freiwillige Bild. in einer wässrigen Lösung von Weinsäure 919; Unabhängigkeit der Bild. derselben in einer wässrigen Weinsäurelösung von Mikroorganismen 919.
- 96:** 1102; Einw. von Anilin 1100.
- Brenztraubensäure - Aethyläther, **87:** 1572.
- Brenztraubensäure - Aethylätherbenzophenylhydrazon, **89:** Darst., Eig., Verh. 1292.
- Brenztraubensäureäthylamid, **94:** Hydrazon desselben 734.
- Brenztraubensäureäthylester, **93:** Phenylhydrazon 729.
- Brenztraubensäureallylester, **96:** 1104.
- Brenztraubensäureamid, **87:** 1403 f.
- Brenztraubensäureamylester, **93:** Herstellung 729.
- 96:** 1104.
- Brenztraubensäureanilid, **92:** 903.
- 93:** Umlagerung 1111.
- 94:** 897; polymeres 897.
- Brenztraubensäure - Benzophenylhydrazon, **89:** 1292.
- Brenztraubensäurebenzylester, **96:** 1104.
- Brenztraubensäurechlorphenylhydrazon, **93:** 1951; Aethyläther desselben 1950.
- Brenztraubensäureester, **93:** und sein Condensationsproduct unter der Einw. von Salzsäure 729.
- Brenztraubensäureglycidäther, **91:** 1624.
- Brenztraubensäurehydrazon, **91:** 1301.
- Brenztraubensäureindogenid, **93:** 1331.
- Brenztraubensäureisoamylester, **96:** 1104.
- Brenztraubensäure - Methyläther, **91:** 1025.
- Brenztraubensäurenaphthalid, **94:** 901.
- Brenztraubensäureoxim (α -Oximidopropionsäure), **91:** Const., Verh. 1136; Darst. 1222.
- Brenztraubensäure - Phenylhydrazid, **88:** Identität mit Benzolazopropionsäure 1250.
- Brenztraubensäure - Phenylhydrazin, **87:** Schmelzp. 1419.
- Brenztraubensäureethiophenylhydrazon, **92:** 1438.
- Brenztraubensäuretoluid, **92:** 905.
- 93:** Umlagerung 1111.
- 94:** 898, 899; bimeres 899.
- Brenztraubensaures Benzamidin, **89:** 827.
- Brenztraubenthio glycolsäure, **88:** 1730 f.
- Brenzweinanil, **90:** Unters. 994 Anm.; Bild. bei der Reduction von Pyranilpyroinlacton resp. Citraconanil 1673.
- Brenzweinanilsäure, **88:** Const. 2048; Identität mit Dihydropyranilpyroinsäure 2048 f.
- 89:** Bromirung 1785; siehe auch Desoxy pyranilpyroinsäure.
- Brenzweimbromanil, **88:** 2049.
- Brenzweimbromanilsäure, **88:** Bildung, Darst., Unters., Verh. gegen Phosphorpentachlorid 2049.
- 89:** 1785.
- Brenzweindibromanilsäure, **88:** 2050.
- Brenzweinsäure, **87:** Verh. gegen Benzaldehyd 1742.
- 88:** sp. W. 314; Verbrennungswärme 331; Verh. gegen p-Toluidin 1842.
- 89:** Affinitätsgröße (elektrische Leitfähigkeit) 58; Giftigkeit 2190; Verh. gegen Salicylaldehyd, Acetessigäther 2600, gegen Valeraldehyd 2601, gegen Benzaldehyd 2602, gegen Oenanthol 2604.
- 90:** elektrisches Leitvermögen 1409; Verhalten gegen Acetessigäther 1437; Condensation mit Valeraldehyd 1479, mit Oenanthol 1481, mit Benzaldehyd 1482, mit Salicylaldehyd 1485; Untersuchung von Bromsubstitutionsproducten 1696 f.; Bild. bei der Oxydation von Cerotinsäure 1752.
- 91:** Verh. bei der Bromirung 1665 f.; Zers. 1700; Verh. beim Erhitzen 1701 f.
- 92:** Dissociation d. sauren Salze 385.
- 93:** Anhydridbildung 747.

Brenzweinsäure, normale (Glutarsäure), **90**: Darst. aus Trimethylencyanid, Verh. gegen Wärme, Siedep. 1504.
 Brenzweinsäureamid, **96**: Verh. gegen Brom bei Gegenwart von Aetzkali 724.
 Brenzweinsäureanhydrid, **88**: Ueberführung in Brenzweinsäure 2048; Verh. gegen [1, 4]-Monobromanilin 2049, gegen [1, 2, 4]-Dibrom-, gegen Tribromanilin 2050.
90: Bild. aus Decylen durch Brom 1481.
91: Bild., Verh. 1701; Verh. gegen Chlorwasserstoffsäure 1756.
 Brenzweinsäureanil, **88**: Const. 2048; Identität mit Dihydropyranilpyroinlacton 2048 f.
 Brenzweinsäurechlorid, **90**: Darst., Eig., Verh. 1404.
 Brenzweinsäuredinaphtalid, **95**: 1592.
 Brenzweinsäureester, **91**: Verh. bei der Verseifung 1591.
 Brenzweinsäureimid, **94**: Geschwindigkeit der Hydrolyse 1213.
 Brenzweinsäurenaphtalid, **94**: 1322.
 Brenzweinsäurenaphthyl, **95**: 1592.
 Brenzweinsäurenaphthyl, **96**: 1123.
 Brenzweinsäurenitril, **87**: Umwandl. in β -Methyltetramethylen-diamin 793 f.
 Brenzweinsäures Aethylmethyl, **93**: 755; Diäthyl 755; Dimethyl 754; Orthoäthyl 755; Orthomethyl 755.
 Brenzweinsäures Anilin, **87**: saures 1960.
 Brenzweinsäures Kalium, **91**: saures, Verh. 1700.
 Brewsterit, **94**: Constitution 505.
 Briaraea, **92**: Verh. gegen Licht 2126.
 Brillantgelb, **88**: Bild. 2717; Darst. 2881.
 Brillantgold, **90**: Herstellung 2722.
 Brillantgrün, **90**: Krystallform des Sulfats 999.
 Briquettes, **89**: Eig. des Theerpechs als Bindemittel 2838.
90: Herstellung 2853.
 Brocatfarben, **88**: 2657 f.
 Brochantit, **88**: Vork. in Utah, Krystallform 625.
91: Verh. gegen Wasser 563; siehe schwefelsaures Kupfer (basisches).
 Brom, **87**: Verh. gegen Chlorate 15; Geschwindigkeit der Einw. auf Fettsäuren 18 f.; Durchmesser des Moleküls 64 f.; Dampfdruck von festem und flüssigem 109 f.; Dissociation 261; Anw. in galvanischen Elementen 279 f.; Dispersionsäquivalent 340; Einw. auf aromatische Kohlenwasser-

stoffe unter dem Einfluß des Lichtes 366, auf Silbernitratlösungen 376, auf Harnstoff 674; Best. in organischen Verbb. 2437.

88: Verh. gegen Ammoniaksalze (Zersetzungsgeschwindigkeit) 71 f.; Molekulargewichtsbest. nach Baoult 123; Einw. auf den Siedep. beim Eintritt in eine Verb. 306; Best. der Lösungswärme 321; Einw. auf die elektromotorische Kraft eines galvanischen Elementes 354; Einw. auf aromatische Kohlenwasserstoffe im Sonnenspectrum 449; Verh. gegen Mercurinitrat (Bild. von Quecksilberbromid) 653, gegen glühenden Platindraht 660, gegen Ferricyankalium, Bild. der Verb. $\text{Fe}_3\text{Cy}_6 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$, Eig. 714; Wirk. auf Hefe 2489; Best. im Seewasser 2525; mafsanalytische Best. in Gemischen 2527; Trennung von Chlor und Jod, toxicologischer Nachw. 2528; Statistik der Production in den Vereinigten Staaten 2674; Anw. als Desinfectionsmittel 2771.

89: Darst. von reinem 102 f.; Volumen des Atoms von an Alkyl gebundenem 143; Atomrefraction 314; Einw. auf Ammoniak 331; directe Vereinigung mit Wasserstoff zu Bromwasserstoffsäure 361 f., Verh. gegen Kalium und Natrium 362; Oxydation von Manganoxydulverbb. 495; Einw. auf Zinntetraphenyl 1957; Vork. im Speichel 2149; Nachw. 2329; Best. neben Chlor und Jod 2329 f.; Einw. auf Manganchlorid, Verhalten gegen Blausäure 2330; Anw. in der Mineralanalyse 2335; Ausfällung von Nickel und Kobalt 2402, 2403; Nachw. in organischen Verbb. 2426 f.; Addition an Fettsäuren 2504; Absorption durch Leberthran und Erdnuföl 2543; Darst. aus Brommagnesiumlaugen 2645.

90: Dampfd. 109 ff.; kritischer Coefficient des Atoms 122; Verwendbarkeit in galvanischen Elementen 324 f.; Gas, Verh. im Magnetfelde 355; Nachw. neben Chlor und Jod 2386; Nachw. in Gasen 2387; Best. in Gemischen von Bromiden und Jodiden 2389; Wirk. auf stickstoffhaltige Substanzen 2396.

91: Atomgewicht 79; Atomconstante 97; berechneter Werth 98; elektrochem. Unters. 296; Verh. gegen die stille elektrische Entladung 304; Spektrum 344; directe Verb. mit Me-

- tallen 393; Verb. mit Magnesium, Zink, Eisen, Kupfer, Silber, Aluminium 394; Einw. von Fluor 398; Verh. gegen Phosphortrioxyd 435 f.; Best. neben Chlor 2419.
- 92:** Atomrefraction 477; Verh. gegen Schwefeldioxyd 534; Einw. mit Bromaluminium auf aromatische Kohlenwasserstoffe 1068; Abspaltung aus dem Benzolkern 1853 ff.; Einw. auf höhere Fettsäuren 1658; Best. der Absorption durch organische Substanzen 2492; Best. neben Chlor und Jod, Trennung von Chlor und Jod 2497; Nachweis neben Jod 2499; Anw. bei der Unters. von Fetten 2885; Einw. auf Wolle 2908.
- 93:** Atomgewicht 8; nascirendes. Wirkung auf Benzolderivate 1099; im Harn, Best. 2208; und Chlor, Einw. auf Gold 590; und Chlor, verschiedenes Verh. bei der Substitution in der aliphatischen Reihe 626; Trennung von Jod 2056; Chlor und Jod, quantitative Trennung 2056; Nachweis 2057.
- 94:** Anlagerung an den Bromwasserstoff 194; Einfluss des Lichtes auf die Einw. auf Oxalsäurelösungen 194; Einw. auf die Aether in Gegenwart von Schwefel 797; Polymerisation 38; Trennung von Chlor 2428; und Chlor. Bestimmung von Jod neben demselben 2429.
- 95:** Best. neben Chlor 2742; Best., quantitative 2741; Krystallisation 510; Krystallisation in Schwefelkohlenstoff 510; Molekularrefraction und Dispersion 230; Reagens, neues 2742; Spectrum des Dampfes 220; Vertheilung zwischen Wasser und Schwefelkohlenstoff, Bromoform oder Tetrachlorkohlenstoff 133; Wärmeabsorption in gelösten Verbindungen 249.
- 96:** Bestimmung, quantitative in Mischungen ihrer binären Verbindungen 2076; Einw. auf aromatische Jodverbindungen 1058; Gewinnung 354; Krystallisation in Schwefelkohlenstoff 355.
- Brom und Jod, **96:** Identitätsnachweis 2078.
- Bromacenaphten, **88:** 953 f.
- Bromacenaphtenon, **96:** 1426.
- Bromacetacrylsäure, **93:** 1672.
- Bromacetal, **92:** Darst. und Spaltung 1547.
- Bromacetaldehyd, **89:** 1346.
- Bromacetamid, **88:** 1733.
- 92:** 1686.
- Bromacetamidocholin, **96:** 1784, 1789.
- Bromacetamidoisobutylbenzol, **88:** 1106.
- Bromacetamidonaphtochinon, **88:** 1482.
- Bromacetanilid, **89:** 839.
- 90:** Ueberführung in Indigo 1116.
- Bromacetanilidoessigsäure, **90:** Bild., Eig. 963.
- Bromacetdibromtoluid, **88:** Darst., Eig., Verh. 1127; Umwandl. in Didibrom-o-tolyldiacidihidropiazin 1129.
- Bromacetessigester, **94:** α -, Umlagerung in γ -Bromacetessigester 924, 927.
- 96:** 766, 767.
- Bromacetessigsäure - Aethyläther, **87:** 1571.
- 88:** Verh. gegen Chlor 1793; Umwandlung in Succinylbernsteinsäureäther 1794.
- 90:** Darst. von Kupferacetessigäther, Const. 1426; Darst., Condensation mit Thioharnstoff 1551; Verh. gegen Thiacetamid 1552; Verh. gegen Natriumhydrosulfid, Const. 1553; Vork. zweier verschiedener, Const., Verh. gegen Thioharnstoff resp. Thiacetamid (Bildung von Thiazolderivaten resp. Thiazyllessigestern) 1559 f., 1560.
- 91:** 1648.
- 92:** Const. als γ -Derivat 1738; Unters., Verh. gegen Thioharnstoff 1739.
- Bromacetnaphtalid, **87:** Schmelzpunkt, Verh. 1047.
- Bromacetal, **87:** Nichtbild. 700.
- Bromacetomethylthiophen, **92:** 1479.
- Bromaceton, **88:** Darst., Verh. gegen Schwefelcyanammonium 1565.
- 93:** Einw. von Acetylaceton bei Gegenwart von Natriumalkoholat 835, 1680.
- 96:** 669.
- Bromacetonylphenylsulfid, **90:** 1163.
- Bromacetophenon, **87:** Verh. gegen Chinolin 1045, gegen Pyridin 1046, gegen m-p-Toluyldiamin 1060, gegen Acetamid 1432, gegen Formamid, Benzamid 1433.
- 89:** Verh. gegen Selencyankalium 854, gegen Selenharnstoff 855, gegen Selenbenzamid 858 f.; Zers. beim Verseifen 1792; Einw. von Thiophenolnatrium 1556, von Hydroxylamin 1556 f.
- 91:** Einw. von Cyankalium 1488.
- Bromacetophenon (Phenacylbromid), **88:** Verhalten gegen Acetamid 1141,

- gegen secundäre aromatische Amine und Hydrazine 1397, gegen Phtalimidkalium 1981.
- Bromacetopyrocatechin, **93**: 1447.
- Bromacetotoluonoxim, **92**: 1350.
- Bromacetoxim, **96**: 670.
- Bromacettoluid, **88**: 1129.
- 89**: 840, 1668.
- 92**: 1172, 1351.
- Bromacettoluidaluminiumchlorid, **94**: 2306.
- Bromacettoluidid, **90**: Ueberführung in Dimethylindigo 1116.
- Bromacetylid, **89**: 841.
- Bromacetylamidobenzoësäure, **89**: Darstellung 1667; Eig. 1668.
- Bromacetylbenzol, **91**: Synthese 747 f.
- Bromacetylbromcyanessigsäure-Aethyläther, **90**: 1431.
- Bromacetylbromid, **89**: Verh. gegen Phenylglycin 1088 f.
- Bromacetylenanisol, **87**: 2063.
- Bromacetylharnstoff, **87**: Verh. gegen Salpetersäure 676.
- Bromacetyloxybenzalacetophenondibromid, **96**: 1432.
- Bromacetylphenylglycin, **89**: Darst., Einw. von Anilin 1089.
- Bromacetylphenyltoluidin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 962.
- Bromacetyltetraäthylphloroglucin, **89**: Darstellung, Eigenschaften, Schmelzpunkt, Krystallf. 1439.
- Bromacetylthiotolen, **95**: 2235.
- Bromacetylthymol, **88**: 1475.
- Bromacetyltoluol, **91**: 748, 1507 f.
- 92**: 1350.
- Bromacetyltolylglycin, **88**: 1130.
- Bromacetylxylol, **91**: 748.
- 95**: Krystallform 1505.
- Bromacrylsäure, **96**: 650.
- Bromacrylsäure-Aethyläther, **87**: Darstellung, Eig., Verh. gegen Natriummalonsäureäther 1759.
- Bromacrylsäuren, **93**: 698.
- Bromadditionen, **95**: 1180.
- Bromadenin, **90**: 775.
- 92**: 980, 981.
- 93**: 992.
- Bromadipinsäure, **95**: 1173.
- Bromäpfelsäurediäthylester, **95**: 1036.
- Bromäthan, **89**: Bild. aus Methylalkohol mittelst Bromwasserstoff 326, 1315.
- 90**: Bild. mittelst Bromwasserstoff 873.
- Bromäthendiamidotoluol, **92**: 1172.
- Bromäthoxybenzalacetophenon, **96**: 1432.
- Bromäthoxybenzalacetophenondibromid, **96**: 1431, 1432.
- Bromäthoxyphenylpyrazolin, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Verh. 1175.
- Bromäthoxypropionsäure - Aethyläther, **87**: 1760.
- Bromäthyl, **90**: Reinigungsverfahren 2692; siehe Aethylbromid.
- 94**: reines, Darst. 757.
- Bromäthylacetessigsäure, **89**: Spaltung 1346.
- Bromäthylacetessigsäure - Aethyläther, **91**: Zus., Siedep., Verh. 1650.
- Bromäthyläpfelsaures Natrium, **88**: versuchte Darst. aus dibrombernsteinsäurem Natrium 1804.
- Bromäthylamidocrotonsäure - Aethyläther, **91**: 836.
- Bromäthylamin, **88**: Bild. aus Bromäthylphtalimid, Verh., Salze 980; Verh. gegen Silberoxyd 984.
- 89**: Darst., Eig., Hydrat, Salze 780 f.; Verh. gegen Rhodankalium 781, gegen Methylsenföhl 783, gegen Kaliumcyanat 784; Verh. gegen Schwefelkohlenstoff 784 f., gegen Natriumacetat 785.
- 90**: Unters. 926.
- Bromäthylanilin, **89**: Einw. von p-Nitrodiazobenzolchlorid 1133, von m-Nitrodiazobenzolchlorid 1135.
- Bromäthylanisamid, **94**: 1996.
- Bromäthylbenzamid, **89**: 786.
- 90**: Ueberführung in μ -Phenyl-oxazolin resp. das Bromhydrat des β -Amidoäthylbenzoats 965.
- Bromäthylbenzamid, **95**: 1381.
- Bromäthylbenzoësäuresulfid, **96**: 1249.
- Bromäthylbenzol, **91**: Wirk. des Lichtes auf die Bromirung 794.
- 93**: 1033.
- Bromäthylbenzoylcegonin, **87**: 2171.
- Bromäthylbrucin, **93**: 1663.
- 95**: 2215.
- Bromäthylchinolon, **92**: 1218.
- Bromäthylcinnamylamid, **91**: 1070.
- Bromäthylcyclopentancarbonsäure, **94**: 1493.
- Bromäthyldiphenyl, **87**: 732.
- Bromäthylidenäthylenoxyd, **89**: 1345.
- Bromäthylendiurethan, **94**: 1199.
- Bromäthylisobernsteinsäureester, **95**: 1190.
- 96**: 697.
- Bromäthylkresoläther, **91**: Darstellung, Schmelzp., Siedep., Verh. 900 f.
- Bromäthylmalonsäure, **91**: 1631.
- Bromäthylmalonsäureester, **93**: 751.

- Bromäthylmethylessigsäure, **96**: 676.
 Bromäthylnitrobenzamid, **91**: 1068.
 Bromäthylphenylacetamid, **91**: 1069.
 Bromäthylphenyläther, **89**: Verhalten gegen Phtalimidekalium 1738.
96: 689.
 Bromäthylphtalimid, **87**: Schmelzpunkt 846.
88: vereinfachte Darst. 979; Spaltung durch Bromwasserstoff, durch Schwefelsäure 980; Verh. gegen Kalilauge 981.
89: Verh. gegen Anilin 788, 1354, 1354 f.
90: 926.
91: 827; Verh. 834, 836, 897 f.; 898; Verh. gegen Piperidin, Methyl-anilin 899.
96: Einw. von Ammoniak und Alkylaminen 1314.
 Bromäthylpicolin, **92**: Darst., Eig., Pikrat 1121.
 Bromäthylthiocarbamid, **87**: 1917.
 Bromäthylthiophen, **92**: 1477.
 Bromäthyltoluol, **89**: Oxydation 1722.
 Bromäthyltoluylamid, **93**: 1289.
 Bromäthylverbindungen, **93**: 1663.
 Bromäthylxylenoläther, **96**: 1160.
 Bromäthylxylol (3, 4, 6), **92**: 1004 f.
 Bromäthylxylolsulfamid, **92**: 1005.
 Bromäthylxylolsulfosäure, **92**: 1005.
 Bromalbornylate, **93**: 1525.
 Bromalhydrat, **87**: 1672.
89: Bild. aus Vinylquecksilber-oxychlorid 1318.
94: Schmelzwärme 738.
95: Modificationen desselben 166.
 Bromalizarin, **94**: 1709.
95: Darst. eines Oxydationsproductes und eines Schwefelsäureäthers desselben 2004.
 Bromalozimmsäure, **95**: 1789.
 Bromallyl, **93**: Additionswärme von Brom 632.
 Bromallylalkohol, **96**: 649.
 Bromallylamin, **88**: Darst. aus Dibrompropylaminchlorhydrat, Eig., Verh., Salze 987.
89: Darst. von Salzen 790.
90: Darst., Eig. der Benzoylverbindung 908.
 Bromallylbutylamin, **88**: Darst. aus Isobutyldibrompropylamin 988.
 Bromallyldibromidtrimethylammoniumbromid, **89**: 794.
 Bromallyldiphenylsulfon (Diphenylsulfonmonobrompropan), **90**: Darst., Eig., Verh. gegen Alkalien 1969.
 Bromallyltrimethylammoniumbromid, **89**: Darst., Salze, Dibromid 793 f.
 Bromamidoacetanilid, **88**: Darst., Eig., Umwandl. in Bromazoimidobenzol 1295.
 Bromamidoazobenzol, **87**: 1102.
 Bromamidobenzoësäure, **87**: Umwandl. in Bromchinolincarbonsäure 993 f.
89: Darst. 1667, 1668; Eig. 1668.
91: 1825.
 Bromamidobenzolsulfosäure, **87**: Eig., Zus., Umwandl. in Bromchinolinsulfosäure 1006.
89: Affinitätsgröfse (elektrische Leitfähigkeit) 62.
 Bromamidobromchinolin, **96**: 1784.
 Bromamidocampher, **95**: 2046.
96: 194.
 Bromamidocarvacrol, **90**: Darst., Eig., Verh. gegen Eisenchlorid, wahrscheinliche Const. 1228.
91: 1405.
 Bromamidochinolin, **88**: 1181 f.
89: 1015, 1016, 1935.
94: 2083.
96: 1784, 1789.
 Bromamidocuminsäure, **91**: 1879.
 Bromamidodiphenyldisulfosäure, **91**: 2062.
 Bromamidoisobutylbenzol, **88**: 1106.
 Bromamidoisochinolin, **91**: Bildung, Schmelzp., Ueberführung in Dibromisochinolin 959.
 Bromamidokohlensäureester, **95**: 1429.
 Bromamidokresol, **88**: 1469.
 Bromamidolutilidin, **94**: 2040.
 Bromamidonaphtochinon, **87**: 1332.
 Bromamidonaphtochinonimid, **87**: 1332.
 Bromamidooxindol, **90**: 893.
 Bromamidophenol, **88**: Bild. aus Bromoximidochinon 1648.
 Bromamidostrychnin, **90**: 2105.
 Bromamidothymol, **89**: Bild. aus dem Chinonoxim 1638.
90: 1226.
 Bromamidothymol - Aethyläther, **90**: 1233.
 Bromamidotoluylsäure, **88**: Darst. aus Bromnitrotoluylsäure, Eigenschaften 948, 949.
 Bromamylamin, **92**: 1062.
 Bromamylen, **87**: Verh. gegen Stickstoffoxyde 767 f.
95: 970.
 Bromamyrin, **90**: optische Drehung 465; Darst. 2191.
 Bromananitrochinolin, **96**: 1788.
 Bromanetholdibromid, **95**: 1634.

- 96:** Einw. von Natriumäthylat 1137.
- Bromanhydrobischhydrindon, 94:** 1633.
- Bromanhydrocamphoronsäure, 95:** 1233.
- Bromanhydrocamphoronsäurechloride, 95:** 1233, 1236.
- Bromanhydrocamphoronsäuremethylester, 95:** 1233, 1236.
- Bromanil, 88:** Verh. gegen Hydroxylamin 1650.
- 90:** Darst., Krystallf., Umwandl. in Bromanilsäure 1371; Darst., Reactionen 1371 f.
- 91:** 1570 f.; siehe Tetrabromchinon.
- Bromanilidonaphthochinon, 88:** Bild. aus Bromnaphthochinon und Anilin 1349.
- 90:** 1234.
- Bromanilin, 87:** Siedep. 200; Verh. gegen Cyan 641; Umwandl. in p-Bromnitrobenzol 768; Verh. gegen aromatische Aldehyde 856, gegen Nitrosodiphenylamin 952; Umwandl. in Bromchinoline 1000; Verh. gegen Diazobenzolchlorid 1078, 1102; Umwandl. in Tetrabromazophenin 1139, 1744.
- 88:** gleiches Verh. gegen α -Nitroso- α - und - β -naphthol 1098.
- 89:** Einw. von Jodäthyl, von p-Nitrodiazobenzolchlorid 1133; Einw. auf m-Nitrodiazobenzolchlorid 1134, auf p-Diazobenzolchlorid 1135; Einw. von p-Bromdiazobenzolchlorid 1136; Umwandl. in Bromchinolin 1834.
- 90:** Bild. aus Succin-p-bromphenylaminsäure, Eig., Sulfat 1764; Bild. bei der Einw. von Kali auf a-b-p-Bromphenyl- β -ureidopropionsäure 1767.
- 92:** Neutralisationswärme, Bildungswärme der festen Chlorhydrate 352; Unters. 1492.
- 95:** Sulfonsäuren desselben 1571.
- Bromanilindisilicotetrafluorid, 88:** Darstellung, Eig. 1113.
- Bromanilinsulfonsäure, 95:** 1571.
- Bromanilinsulfosäure, 91:** 2050.
- Bromanilinsulfosäuren, 89:** Umwandl. in Chinolinderivate 1927 f.
- Bromanilsäure, 87:** Verh. gegen Brom 1344; Unters. über die Const. 1480 ff.; Verh. gegen Succinylobernsteinsäureäther resp. Tetraoxyterephthalsäureäther 1481; Darst. aus Tribromphenol 1482; Verh. gegen Brom 1482 f.; siehe auch Dibromdioxychinon.
- 88:** Verh. gegen Brom 1666, 1669.
- 89:** Bild. 1627; Zers., Const. des Bromadditionsproductes 1632.
- 90:** 1371.
- 91:** 1571.
- 92:** Verhalten gegen Halogene 1607.
- Bromanilsäuren, 87:** isomere 1482.
- Bromanilsaures Kalium, 87:** 1304.
- 88:** Verh. gegen Brom 1666 f.
- Bromanisol, 87:** Darst., Siedep., Verh. gegen Arsenchlorür 1931.
- 96:** 1453.
- Bromanisolsulfon, 94:** 1338.
- Bromanthracencarbondisulfosäure, 87:** vermuthete Bild. 2154.
- Bromanthracencarbonsäure, 87:** Darst., Const., Eig. 2153 f.; Salze, Derivate 2154.
- Bromanthranol, 87:** 1336.
- Bromantipyrim, 87:** 1718.
- 95:** 2243.
- Bromapocinchen, 87:** Darst., Zus., Salze, Eig., Verh., Oxydation 2210.
- Bromarachinsäure, 96:** 703.
- Bromate, 94:** Einw. von Hitze 398.
- Bromazelainsäure, 89:** Unters. 2600.
- 90:** Bild., Verh. gegen Natronlauge 1503.
- Bromazobenzol, 87:** Darst., Eig., Krystallf., Verh. 1102; Sulfonirung 1103; Schmelzp., Darst., Verh. 1106; Reduction 1109.
- 90:** Gewg., Eig., Ueberführung in Bromdiphenylin 1066 f.
- 94:** 2222.
- 96:** 1919.
- Bromazobenzolsulfosäure, 87:** 1103, 1106, 1107.
- Bromazoimidobenzol, 88:** 1295 f.; Derivate 1296.
- Bromazooxytoluol, 89:** Reduction 1143, 1144.
- Bromazotoluol, 87:** 1109.
- 88:** Verhalten, Krystallf. 1259, 1260.
- Bromazotoluolsulfosäure, 88:** Darst., Eig., Verh., Salze 1260; Darst. einer isomeren, Const. 1261, 2169.
- Bromazooxytoluol, 88:** 1268.
- Brombenzalchlorid, 88:** Darst. aus o-Bromtoluol und Chromoxychlorid, Eig. 1543 f.
- Brombenzaldehyd, 87:** Bild., Schmelzp. 1291.
- 88:** Bild. aus Brombenzyläther 1436; Darst., Verh. gegen Malonsäure 2015.
- 95:** 1822.
- 96:** Trithioaldehyde aus demselben 1383.
- Brombenzaldehydhydrazon, 92:** 1191.

- Brombenzaldiphenylmaleid, **91**: 1961.
 Brombenzaldiphenylmaleimidin, **91**: 1962.
 Brombenzaldoxim, **92**: 1191.
 Brombenzalmalonsäure, **88**: Darst., Eig. 1543; Darst., Eig., Zers. durch kochendes Wasser 2015.
 Brombenzamid, **88**: Darst. aus p-Brombenzoylchlorid, Eig. 1045 f.
90: 710.
95: 1726.
 Brombenzenyläthoxim, **91**: Darst., Eig., Siedep., Lösl. 1198.
 Brombenzhydrazid, **95**: 1732.
 Brombenzidin, **87**: 1909.
 Brombenzoesäure, **87**: Bild. 755; Bild., Schmelzp. 1291; Darst., Eig., Ester, Derivate 1987; Darst. 2441.
88: Wanderungsgeschwindigkeit des Anions 384; Bild. aus m-Monobromisobutylbenzol 1107.
89: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 55.
91: 1817.
92: Umwandl. in Diphenylamin 1191; Bild. 1386; versuchte Jodirung 1869, 1872.
93: 1268.
94: 269.
 Brombenzoesäure - Aethyläther, **87**: Darst., Eig., Verh., Nitrierung 1987.
88: Unters. 1940.
 Brombenzoesäureanhydrid, **87**: Anw. zur Hydroxylbestimmung 2440; Darst. 2441.
 Brombenzoesäuremethyläther, **95**: 1726.
 Brombenzoesäuresulfonid, **95**: 1571.
 Brombenzol, **87**: Druckcorrection bei der Best. des Siedep. 232; Verh. gegen Cyanurchlorid und Natrium 638; Darst. 747; Bild. 1483.
88: Verh. gegen Schwefelsäure 936; Bild. aus Hexabromaceton 1670; Verh. gegen Tellurtriäthylchlorid 2194.
89: sp. G., Molekularrefraction 760 f.; Einw. auf Zinnnatrium 1957, auf Wismuthnatrium 1965.
90: chemische Function als Lösungsmittel 85.
91: Wärmebild. durch Compression 100; kritischer Druck 140; Molekularvolumina gesättigter Dämpfe 141; Tabelle 142; Verhältniß des Molekularvolumens zu dem von Chlor-, Jod-, Fluorbenzol 143, bei correspondirenden Drucken 144; Ausflußgeschwindigkeit 172; Refraction und Dispersion 337.
92: correspondirende Zustände 40.
93: Einw. von Ammoniak 1096; Einw. auf Toluidin 1097; Schmelzp. 98.
96: Absorptionsspectrum 85; Nitrierung 1089.
 Brombenzol (Phenylbromid), **92**: Capillarität und Const. 67; kritische Dichte 164; kritisches Volum 165; Brechungsindex 481.
 Brombenzolzocyanessigester, **95**: 2575.
 Brombenzolzocyanaphtylamin, **91**: 1125.
 Brombenzolzocorychlinolin, **88**: 1276.
 Brombenzolzophenol, **95**: 2595.
 Brombenzoldichlorsulfonamid, **96**: 1068.
 Brombenzoldisulfosäure Anilin, **91**: 2025.
 Brombenzolzomethyltoluidid, **90**: Verh. gegen Diazo- β -naphthalinmethyl-p-toluidid 1057.
 Brombenzolzulfinsäuremethylester, **93**: 1087.
 Brombenzolzulfochlorid, **92**: Eig., Verh. gegen Methyl- und Aethylalkohol 2048.
 Brombenzolzulfonsäurechlorid, **94**: 1286.
 Brombenzolzulfosäureäther, **92**: 2048.
 Brombenzolzulfosaures Calcium, **87**: Eig., Zus., Krystallf. 1006.
 Brombenzolzsyndiazobromanilid, **94**: 2208.
 Brombenzolzsyndiazosulfonsaur. Kalium, **94**: 2197.
 Brombenzonitril, **90**: 709.
 Brombenzonitrile, **90**: 709 f.
 Brombenzophenon, **90**: Oximierung 1087.
91: chemische Verschiedenheit der stereochemisch-isomeren Formen 1221, 1224.
92: Darst., Umwandl. in Phenylindoxazen 1354; Eig. 1355.
93: 1459.
 Brombenzophenonbenzyläther, **91**: isomere Oxime: Schmelzp., Verh. 1223.
 Brombenzozallylamin, **90**: 908.
 Brombenzozylameisensäure, **92**: 1357.
95: Ureid derselben 2283.
 Brombenzozylamidothymol, **90**: 1226.
 Brombenzozylamidovaleriansäure, **88**: 1046.
 Brombenzozylanilid, **91**: 1225.
 Brombenzozylbenzoylacetone, **96**: 1446.
 Brombenzozylbromanilin, **91**: 1225.
 Brombenzozylchlorid, **87**: Anw. zur Hydroxylbestimmung 2440; Darst. 2441.
88: 1045.
90: 709 f.
95: 1726.

- Brombenzoyldibenzoylmethan, **96**: 1447.
 Brombenzoylformamid, **92**: 1357.
 Brombenzoylformoin, **92**: 1574.
 Brombenzoylformoxim, **92**: Darst., Eig., Verh. gegen Essigsäureanhydrid, Acetylverb. 1386.
 Brombenzoylpiperidin, **88**: Darst., Kristallform 1046.
 Brombenzoylthioxen, **95**: Oxim desselben 2235.
 Brombenzoylthymol, **88**: 1475.
 Brombenzoylnaloximacetat, **94**: Geschwindigkeit der Umwandl. in das Nitril 288.
 Brombenzylacetat, **89**: Einw. von Brom 1360.
 Brombenzylacetessigsäure - Aethyläther, **88**: Umwandl. in Phenyltetrinsäure 1848.
 Brombenzyläther, **88**: 1436.
 Brombenzyläthyläther, **87**: Zers. 1290; Darst., Eig., Zers. 1291.
 Brombenzylalkohol, **88**: 1435.
 Brombenzylanthracen, **90**: 1356.
 Brombenzylbenzamid, **83**: 1858.
 Brombenzylbromid, **87**: 1291.
89: 1360.
 Brombenzylchlorid, **87**: 1291.
88: Darst. aus p-Brombenzylalkohol, Eig. 1435.
90: versuchte Darst. 895; Verh. gegen maleinsäures Silber 1579.
 Brombenzylcyanid, **89**: Verh. gegen Furfurol, gegen Benzaldehyd 659, gegen Anisaldehyd, gegen Amylnitrit 660.
 Brombenzylenanthon (Monobromdehydrobenzyloxanthranol), **90**: Darst., Eig. 1356; Ueberführung in Benzylenanthron, in Aethoxy-, Amidobenzylenanthron 1357.
 Brombenzylfumar säure - Aethyläther, **90**: Bild. aus dem isomeren Maleinsäureäther 1579.
 Brombenzylglutarsäure, **94**: 1607.
 Brombenzylävalinsäure, **89**: 1802.
 Brombenzylmaleinsäure - Aethyläther, **90**: Umwandlung in den isomeren Fumar säureäther 1579.
 Brombergapendibromid, **91**: 1543.
 Brombernsteinsäure, **87**: Darst., Eig. 1565 f.; Ausbeute 1566; Umwandl. in Fumar säure 1567; Darst., Verh. gegen Anilin 1691.
88: Bild. aus Maleinsäure, Umwandl. in Fumar säure 1825.
89: Bild. 1770; Verh. gegen Anilin 1772.
90: vermeintliche Bild. bei der Einw. von Brom auf Maleinsäure 1656.
91: Verh. gegen Wasser, Unters., Bild., Schmelzp., Eig. 1665.
95: inactive 1038; linksdrehende 1038.
 Brombernsteinsäureäther, **90**: 1407.
 Brombernsteinsäure - Aethyläther, **87**: Darst., Eig., Siedep., physiologisches Verh. 1566 f.; Verh. gegen Cyankalium 1567 f., gegen Ammoniak 1658; saurer 1666.
92: Verh. gegen Ammoniak und Amine 1750 f.; Verh. gegen α - und β -Naphthylamin 2019 f.
 Brombernsteinsäureamid, **95**: linksdrehendes 1038.
 Brombernsteinsäureanhydrid, **88**: Verh. gegen Anilin 1836.
90: Bild. aus Fumar säure 1407.
 Brombernsteinsäure-Dimethyläther, **87**: Darst., Eig., Trennung von Fumar säure-Dimethyläther 1567.
 Brombernsteinsäuredimethylester, **95**: 1036.
 Brombernsteinsäure - Methyläther, **87**: Darst., Eig., Verh., physiologisches Verh., Siedep. 1566 f.; Verh. gegen Cyankalium, Umwandl. in Fumar säure-Methyläther 1568.
 Bromboracite, **93**: 519.
94: 590.
 Brombrasilindibromide, **90**: Verh. gegen Essigsäure und Zinkstaub resp. Essigsäureanhydrid 2191.
 Brombrasilin, **89**: 2102.
 Brombrasilintetramethyläther - Dibromid, **90**: Gewg. 2191.
 Brombrassidinsäure, **91**: 1906.
92: 1862.
 Brombrenzschleimsäure, **87**: Darst., Schmelzp. 1265.
88: Verh. gegen Schwefelsäure 1850, 1853.
 Brombrenztraubensäure - Aethyläther, **90**: Condensation mit Thioharnstoff 1550.
 Brombrenzweinsäure, **90**: Untera. von Isomeren (Ita- und Citrabrombrenzweinsäure), Identität mit Paramethylbrombernsteinsäure 1697.
91: 1666.
 Brombuttersäure, **87**: Verh. gegen Thioharnstoff 690, gegen Triäthylamin 1650 f., 1805.
88: Verh. beim Erhitzen mit Buttersäure 1911.
95: 1245.

- 96**; Einw. von Ketonen und Aldehyden 754.
 Brombuttersäure-Aethyläther, **87**: Darstellung, Ausbeute 1570; Verh. gegen Trimethylamin 1651, gegen Triäthylamin 1651 f., 1795, gegen Natriumacetessigäther 1799; Darst., Umwandl. in s-Diäthylbernsteinsäure 1808.
88: Umwandl. in Diäthylcyanbernsteinsäureäther 1694; Verh. gegen Natriummalonsäureäther 1905; Darst. 1905 Anm.
89: Verh. gegen Triäthylamin 2600.
90: Verh. gegen Triäthylamin 1389, gegen fein vertheiltes Silber 1453, gegen Cyankalium 1524 f., gegen Natriummalonsäureäther 1610, gegen Natriummethylmalonsäureäther 1614, gegen Natriumäthylmalonsäureäther 1615, gegen Cyankalium, Ueberführung in s-Diäthylbernsteinsäuren 1620 f.; Verh. gegen Natriumcyanpropionsäureäther 1621, gegen Natriumisobutenyltricarbonsäureäther 1628 f.
91: Siedep., Verh. 1587.
92: Verhalten gegen Alkalinitrit 1660.
 Brombuttersäureanhydrid, **94**: 823.
 Brombuttersäureanilid, **92**: Verh. gegen alkoholisches Kali 1895 f.
 Brombuttersäurebromid, **87**: Darst. 1568; Eig., Verh. 1569.
88: Darst. 1905 Anm.
 Brombuttersäureisobutylester, **95**: 1101.
 Brombuttersäurenaphthalid, **92**: Verh. gegen alkoholisches Kali 1896 f.
 Brombuttersäuretoluid, **92**: Verh. gegen alkoholisches Kali 1896.
 Brombutylamin, **92**: Darst. des Pikrats 1061.
95: 1402.
 Brombutylbenzamid, **95**: 1402.
 Brombutylbenzol, **88**: Bild. aus Brom und secundärem Butylbenzol unter Lichtabschluß 836, 939 f., aus Brom und tertiärem Butylbenzol unter Lichtabschluß 940.
91: Wirk. des Lichtes auf die Bromirung 794, 796.
 Brombutylen, **91**: 793.
94: 829.
 Brombutylenbromür, **91**: 793.
 Brombutylendibromid, **94**: 829.
 Brombutylmethylketon, **95**: 2339.
 Brombutylmethylketon (Acetobutylbromid), **87**: Bild. 1514; Darst., Eig., Verh. 1517.
 Brombutylphenylketon (Benzoylbutylbromid), **87**: Darst., Eig., Const., Verh. 1521.
 Brombutyraldehyd, **92**: 1544.
 Brombutyronitril, **90**: Darst., Umwandl. in γ -Amidobuttersäure 1398 f.
 Brombutyropyrocatechin, **93**: 1447.
 Brombutyrylbenzol, **96**: 1059.
 Brombutyrylchlorid, **96**: Einw. auf Benzol in Gegenwart von Aluminiumchlorid 1059.
 Bromcäsium, **94**: festes, Bildungswärmedesselben 562.
 Bromcaffein, **96**: Superhaloide 930.
 Bromcamphansäure, **95**: 1212.
 Bromcamphen, **96**: 1537.
 Bromcampher, **87**: Verh. 1295; Verh. gegen Phenylhydrazin 1464; Const. 1464 f., 1466; Verh. gegen Zink und Essigsäure 1465, gegen Salpetersäure, gegen Kaliumpermanganat, Umwandlung in Camphersäure, Const. 1466; Schmelzp., molekulare Drehung 1470.
89: Unters. der Isomeren 1610 f.; Darst., Schmelzp., Drehungsvermögen, Lösl., Verh. 1611.
90: Dampfspannung der Lösung 172; Verh. 1364; Verh. gegen Chlorsulfosäure, Bild. einer Sulfosäure 1365.
92: Drehungsvermögen und Schmelzp. 1623.
94: 1728; rechtsdrehender und inactiver 1731.
96: 1515.
 Bromcampher aus Bernsteincampher, **87**: Schmelzp., Drehungsvermögen 1470.
 Bromcampher aus Borneocampher, **87**: Schmelzp., molekulare Drehung 1470.
 Bromcampher aus Krappcampher, **87**: Schmelzp. 1469.
 Bromcampherroxim, **96**: 1515.
 Bromcamphersäure, **95**: 1209, 1210, 1211, 1216; Derivate 1210, 1211.
 Bromcamphersäureanhydrid, **93**: 769.
94: Darst. 993; neue Spaltungsreaction 994; linksdrehendes 986.
95: 2043.
 Bromcamphersäurechlorid, **95**: 1233.
 Bromcamphersulfobromid, **94**: 1738.
 Bromcamphersulfochlorid, **93**: 1540.
 Bromcamphersulfonbromid, **95**: 2047.
 Bromcamphersulfosäure, **90**: Darst., Kaliumsalz 1365.
91: 1552 f.
93: 1540.
94: Drehung 173.
96: Oxydationsproducte 1524.

- Bromcamphocarbonsäure, **94**: 1728, 1729.
 Bromcampholid, **95**: 2046.
96: 195.
 Bromcampholytische Säure, **95**: 1202.
 Bromcamphorensäure, **95**: 2045.
96: 195.
 Bromcaprinsäure-Aethyläther, **91**: 1587.
 Bromcapronsäure, **94**: 840.
 Bromcapronsäure - Aethyläther, **88**: 1694.
91: Siedep. 1587.
 Bromcaprylsäure - Aethyläther, **91**: Siedep. 1587.
 Bromcarbacetessigsäure - Aethyläther, **91**: 1662.
 Bromcarbazon, **92**: 1194.
 Bromcarbostyryl, **90**: Gewg., Ueberführung in p- α -Dibromchinolin und m- α -Dibromchinolin 1021.
91: Bild., Eig., Verh. gegen Phosphorpentabromid 939.
92: 1222.
96: 1782.
 Bromcarboxyldichlordiketohydrinden, **96**: 1467.
 Bromcarboxyldichlorketohydrindenoxycarbonsäure, **96**: 1466.
 Bromcarmin, **93**: 1231; Darst. 1233; Ueberführung in α -Bromcarmin 1233; Spaltung durch Sodalösung 1233; Reduction in alkalischer Lösung mit Zinkstaub 1234.
 Bromcarvacrol, **95**: 1631.
 Bromcarvacrolsulfosäure, **89**: Verh. gegen Chromsäure 1638.
 Bromcerotinsäure, **92**: 1864.
 Bromchinaldin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Salze, Krystallf., Verh. 1223 f.
 Bromchinolin, **88**: 1181; Verh. 1182.
89: Unters. der Derivate 1009; Darst., Eig., Oxalat, Nitrierung 1016; Einw. von Schwefelsäure 1929; Sulfurierung 1931 f., 1933, 1935; Nitrierung 1935.
90: Nitrierungsproducte 1019 f.
91: Verh. gegen unterchlorige Säure 939, 940, 971.
92: Identität mit dem γ -Derivat 1222.
93: 1786.
94: 2074.
96: 1777.
 Bromchinolinäthylbromid, **87**: Zus., Eig., Schmelzp. 999.
 Bromchinolincarbonsäure, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh., Salze 993 f.
 Bromchinoline, **87**: Schmelzp., Siedep., Verh., Salze, Derivate 998 f.
89: Sulfonierungsregeln 1928.
 Bromchinolin - Methyljodid, **89**: Krystallf. 1019.
 Bromchinolinsulfoamid, **89**: Darst., Eig. 1930, 1931, 1933.
 Bromchinolinsulfobromid, **90**: 2000.
 Bromchinolinsulfochlorid, **89**: Darst., Eig., 1930, 1932, 1933.
 Bromchinolinsulfosäure, **87**: Darst., Eig., Const., Verh. 1005 f.; Reduction 1007.
88: 2192.
89: Darst., Eig., Reduction 1929; Salze 1930; Bromderivat 1931, 1933.
90: 1020; Bild. aus α -Oxychinolinsulfosäure, Eig., Reduction 2000.
94: 2075.
 Bromchinolinsulfosäure - Aethyläther, **89**: Darst., Eig. 1930, 1931, 1932, 1933, 1934.
 Bromchinolinsulfosäuren, **89**: Darst. 1927; Reduction 1928 ff.
 Bromchinon, **88**: Verh. gegen Hydroxylamin 1647 f.
 Bromchlorcarnpher, **94**: 1731.
 Bromchlорcarboxylketoinde, **96**: 1469.
 Bromchlорchinolin, **94**: 2072.
 Bromchlорid, **91**: Verh. gegen die elektromotorische Kraft von Platinelementen 291.
 Bromchlорoxynaphtochinoncarbon-säure, **96**: 1466, 1468.
 Bromchlorthiobenzol, **94**: 1339.
 Bromchlortoluchinon, **87**: 1487.
 Bromchlortoluhydrochinon, **87**: 1487.
 Bromchlortriketohydronaphtalincarbon-säure, **96**: 1466.
 Bromchrysylacetamid, **91**: 784.
 Bromcinchen, **92**: 2415.
 Bromcinchonin, **87**: 2208.
 Bromcinnaminsäureäther, **96**: stereoisomere 1257.
 Bromcinnaminsäureamid, **96**: 1257.
 Bromcitraconanil (Monobromcitraconsäureanil), **87**: wahrscheinliche Bild., Eigenschaften 1744; Darst., Eigenschaften 1957.
 Bromcitraconbromanil, **87**: 1744; Const. 1745.
 Bromcitraconbromnaphtil, **88**: Darst., Eig., Krystallf., Verh. gegen Kalilauge 1857 f.
 Bromcitraconsäure, **91**: Bild. aus Tri-bromthiotolen 1355.
95: Reduction in saurer Lösung 1183; relative Leichtigkeit der Kohlen-

- dioxydabspaltung aus ihren Silbersalzen 1183.
- Bromcitraconsäureanhydrid, **87**: Verh. gegen Anilin 1957.
- 91**: 1866.
- 92**: Dissociationsconstante 125.
- 94**: 971.
- Bromcitraconsaures Anilin, **87**: saures 1957.
- Bromcotarninsuperbromid, **89**: Const. 661.
- Bromcotinin, **93**: 1769.
- Bromcrotonolacton, **94**: 907.
- Bromcrotonsäure, **87**: Bild., Schmelzp. 1682; Const. 1683; Eig., Salze 1685; Bild., Schmelzp. 1686; Bild. 1743.
- 88**: isomere, Unters. der Lagerung der Atome im Molekül 86; Umwandl. in α - β -Tribrombuttersäure 1781; Bild. aus Iso- α - β -dibrombuttersäure, Eig., Verh. gegen Natriumcarbonat 1778; Umwandl. in eine isomere Säure, in feste Crotonsäure 1781 f.
- 90**: 1696.
- 92**: Bild. aus Tetrolsäure 1614, 1769.
- 96**: 650.
- Bromcrotonsäuren, **87**: Darstellung, Schmelzp. 1679; Const. 1683; Eig., Salze 1685, 1679.
- Bromcumalinsäure, **91**: 1926.
- Bromcumalinsäuremethylester, **93**: 779.
- Bromcumanylphenylketon, **96**: 1432.
- Bromcumaron, **90**: 1157 f.
- 91**: 1361.
- Bromcumarsäure, **87**: versuchte Darst. 2061.
- Bromcumenylacrylsäure, **90**: versuchte Darst. 1926.
- Bromcumenylpropionsäure, **90**: Reduction 1926.
- Bromcuminsäure, **91**: Darst., Eig., Lösl., Verh., Salze 1878.
- Bromcyan, **96**: Darst. 945.
- Bromcyanbenzoesäure, **91**: 1511.
- Bromcyanbenzolsulfamid, **95**: 1571.
- Bromcyanbenzolsulfonchlorid, **95**: 1571.
- Bromcyanbenzolsulfonsäure, **95**: 1571.
- Bromcyklohexan, **94**: 1253.
- Bromcymochinon, **91**: Bild. bei der Oxydation des o,p-Dibromthymols 1402.
- Bromcymochinone, **92**: 1525.
- Bromcymol, **87**: Bild. aus p-Cymylphenylketon 1410.
- 88**: Verh. gegen Salpetersäure 946, bei der Oxydation 947.
- Bromcymolsulfosäure, **90**: 1982.
- 91**: Bild., Salze 2058.
- Bromdaturinsäure, **92**: 2152.
- Bromdehydracetsäure, **87**: 1816.
- 92**: 1841 f.
- 93**: 783.
- Bromdehydroacetylpeonol, **92**: 1524.
- Bromdehydrobenzyloxanthranol siehe Monobrombenzyloxanthron.
- Bromdehydrocholsäure, **96**: 1007.
- Bromdehydrocinchonin, **87**: 2206.
- Bromderivate, **91**: des Methans, Umsetzungsgeschwindigkeit mit Zinnchlorid 58.
- 92**: des Methans, Verh. gegen Zinnchlorid 100; der Kohlenwasserstoffe, Verhalten gegen Jodmetalle 100; siehe die entsprechenden Bromderivate.
- Bromdesmotropsantonige Säure, **95**: 1833.
- Bromdesoxybenzoin, **90**: Verh. gegen Thioharnstoff 946.
- Bromdesoxypyranilpyroinsäure, **88**: Darst., Reduction 2045; Zusammensetzung 2049; siehe Brenzwein-p-bromanilsäure.
- Bromdiacetanilid, **94**: 1315.
- Bromdiacetanitril, **95**: 1471.
- Bromdiäthylbenzol, **88**: Darstellung, Eig. 851.
- Bromdiäthyllessigsäure - Aethyläther, **90**: Verh. gegen Natriummalonsäure-äther 1616.
- Bromdiäthylphthalamid, **96**: 1315.
- Bromdiäthyltrimethyltrimethylentrisulfon, **94**: 1085.
- Bromdiamidoazobenzol, **87**: Darst., Eig. 1102 f., 1106.
- Bromdiamidoisobutylbenzol, **88**: 1109 f.
- Bromdiamidotoluolsulfosäure (Monobromdiamido-p-sulfotoluolsäure), **89**: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 63.
- Bromdianilidodinitrobenzol, **96**: 1087.
- Bromdiazamidobenzol, **88**: Const. als Diazobenzol-p-bromanilin 1308.
- 92**: Verh. gegen salzaures Dimethylanilin 1303.
- Bromdiazamidocuminsäure, **91**: 1879.
- Bromdiazobenzolanhydrid, **96**: 1891.
- Bromdiazobenzolbromid, **95**: 2550.
- Bromdiazobenzolchlorid, **87**: Verh. gegen Anilin 1078.
- 89**: Bild., Einw. auf p-Nitroäthylanilin 1133, auf m-Nitromethylanilin 1134, auf m-Nitroäthylanilin, auf Methyl-p-toluidin 1135, auf p-Bromanilin 1136.
- 93**: 1952.

- Bromdiazobenzolkalium, **96**: 1891.
 Bromdiazobenzolkupferbromür, **95**: 2551.
 Bromdiazobenzolmethylester, **95**: 2519.
 Bromdiazobenzolnitranilin, **88**: Darst., Eig., Verhalten gegen Phenylcyanat 1311.
 Bromdiazobenzolnitrodiphenylharnstoff, **88**: 1311.
 Bromdiazobenzolsäure, **95**: 2529.
 Bromdiazobenzolthiophenyläther, **95**: 2552.
96: 1900.
 Bromdiazoniumkobaltnitrit, **95**: 2548.
 Bromdiazotoluolperbromid, **93**: 1953.
 Bromdiazoverbindungen, **90**: 1055.
 Bromdibenzoylessigäther, **94**: 1534.
 Bromdibenzylketon, **89**: Darstellung, Schmelzp., Lösl. 1586.
 Bromdibrombutylbenzol, **91**: 796.
 Bromdibrompropylbenzol (p-Bromallylbenzoldibromid), **91**: 795.
 Bromdichlorcarboxylketoinden, **96**: 1469.
 Bromdichlorerivate siehe die entsprechenden Dichlorbrom- resp. Dichlormonobromderivate.
 Bromdichlormethan, **87**: Darst., Eig., sp. G., Siedep. 1588.
 Bromdicyanmesityloxyd, **90**: wahrscheinliche Bild. 1434.
 Bromdihydrodiphenyl, **88**: 954.
 Bromdihydropentencarbonsäure, **94**: 978.
 Bromdihydroresorcin, **94**: 1384.
 Bromdihydrosantinsäure, **92**: Darst., Eig., Krystallf. 2436.
 Bromdihydrotetrencarbonsäure, **94**: 854.
 Bromdiisonitrosoisosaftperoxyd, **92**: 1401.
 Bromdimethylacrylsäure, **94**: 848.
 Bromdimethylamidoazobenzol, **92**: 1303.
 Bromdimethylamidomethylthiazol, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 1145.
 Bromdimethylanilin, **87**: Verh. gegen salpetrige Säure 899.
 Bromdimethylbenzimidazol, **93**: Bromhydrat desselben 1714.
 Bromdimethylbernsteinsäure, **90**: Bild. der gleichen Säure bei der Einw. von Brom auf beide stereoisomere Dimethylbernsteinsäuren, Reduction 1446.
 Bromdimethylhydrochinon, **90**: 1218.
 Bromdimethylnaphtylamin, **88**: 1154.
 Bromdimethylpyridoncarbonsäureäthylester, **93**: 774.
 Bromdimethylthienylphenylketon, **95**: 2232.
 Bromdinitroacetoluidid, **92**: 1172.
 Bromdinitroanilidophenylmalonsäure-Aethyläther, **90**: 892 f.
 Bromdinitroanilin, **90**: 889.
 Bromdinitroazobenzol, **87**: Darst., Eig., Verh. 1102, 1106.
 Bromdinitrobenzoesäure, **95**: 1538.
 Bromdinitrobenzol, **88**: Verh. gegen β -Naphtylamin 1136.
89: 776; Verh. gegen o-Amidophenol, gegen Anisidin 935.
90: 915.
 Bromdinitrobenzol (Dinitrobrombenzol), **88**: Verh. gegen Dinitrophenylacetessigäther 2070 f., gegen Natrium-malonsäure-Aethyläther 2071, gegen p-Mononitrobenzylcyanid 2073.
91: Bild. durch Bromirung von Pikrinsäure bei Gegenwart von Eisenbromid 798; Krystallf. 804; Darst. mittelst der Sandmeyer'schen Reaction aus Dinitroanilin 818.
 Bromdinitrobenzylmethylketon, **89**: Darst. 1706; Eig., Verb. mit Phenylhydrazin 1707.
 Bromdinitrobenzylmethylketon, **90**: Darst. aus Bromdinitrophenylacetessigäther, Eig., Verh., Natriumsalz, Einw. von Anilin 1558 f.
 Bromdinitrochinolin, **96**: 1786.
 Bromdinitrocymol, **91**: Nichtexistenz 1563.
88: aus Cymol, Darst., Eigenschaften 947.
 Bromdinitrocymole, **88**: aus Thymol, Bild. aus Brommononitrocymol, aus Bromcymol 946.
 Bromdinitrodianilidobenzol, **95**: 1529.
 Bromdinitrodiazoamidobenzolbromid, **88**: Darst. aus o-Monobrom-o-nitroanilin-p-nitroanilin, Eig. 1313.
 Bromdinitromethan, **90**: Bild. aus α -Dibromhydrin bei der Einw. von Salpetersäure, Eig., Verh. 1129.
 Bromdinitrophenol, **87**: Darstellung, Schmelzp. 1304.
88: Bild. aus Bromoximidochinon 1648.
91: Darst. durch Bromirung von Pikrinsäure 797 f.
96: 1142.
 Bromdinitrophenylacetessigsäure-Aethyläther, **89**: Darst. 1702; Eig., Salze 1703; Verh. gegen Schwefelsäure 1705.
90: 1557 f.

- Bromdinitrophenylaceton, **89**: Darst. 1706; Eig., Verb. mit Phenylhydrazin 1707.
- Bromdinitrophenylbrommalonsäure-ester, **96**: 1303.
- Bromdinitrophenylessigsäure, **89**: Darstellung, Eig., Krystallf. 1699; Verh. gegen Anilin 1699 f.; Salze, Const. 1700; Silbersalz 1670. **96**: 1086.
- Bromdinitrophenylmalonsäure - Aethyläther, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Schwefelsäure, Salze 1997 f.; Verh. gegen Bromäthyl, gegen Anilin 1999, gegen Kalilauge, gegen Salzsäure 2000. **89**: 1698.
- Bromdinitrophenylmalonsäure - Diäthyläther, **90**: Darst., Eig., Verh. gegen Anilin, Spaltung durch Salzsäure 1394.
- Bromdinitrophenylnatriumacetessigsäure-Aethyläther, **90**: 1558.
- Bromdinitropiperonal, **91**: 1470 f.
- Bromdinitropseudocumol, **88**: Bild. aus der Monobromverb., Eig. 846.
- Bromdinitroresorcin, **96**: 1175.
- Bromdinitrosobenzol, **88**: 1648.
- Bromdinitrotoluol, **88**: 942. **89**: Bild. 1699; Verh. gegen Ammoniak 1700. **90**: 894. **95**: und einige Derivate 1537.
- Bromdinitrotolylanilin, **88**: Bild. aus Bromnitrocymol, Eigenschaften, Verhalten 943.
- Bromdinitrotriamidobenzol, **90**: wahrscheinliche Bild. 891 f.
- Bromdinitrotrianilidobenzol **90**: 892.
- Bromdinitroxylol, **88**: Verh. gegen Zinn und Salzsäure (Bild. von salzsaurem o-Diamido-m-xylol) 847. **91**: 849.
- Bromdioxybenzoësäure, **87**: Darst. 1311 (Anm.); Verh. beim Kochen mit Wasser 1311 f.
- Bromdioxybenzoylbenzoësäure, **91**: 2837.
- Bromdioxyxanthon, **91**: 1530.
- Bromdioxyxylol, **90**: Bild. aus Bromxyloldisulfochlorid, Eig. 1977.
- Bromdiphenacyl, **95**: 1935.
- Bromdiphenacyle, **96**: isomere 1442.
- Bromdiphenyl, **95**: 2522.
- Bromdiphenylcarbonat, **95**: 1586.
- Bromdiphenyldihydropyridazon, **91**: 1920.
- Bromdiphenylenketon, **88**: Darst. eines isomeren 1601.
- Bromdiphenylharnstoff, **88**: Darst. aus p-Monobromdiazamidobenzoltoluol, aus p-Bromanilin und Phenylcyanat 1308. **92**: 881.
- Bromdiphenylin, **90**: Bild. aus p-Bromazobenzol 1067.
- Bromdiphenylisoharnstoff, **95**: 1586.
- Bromdiphenylmethan, **91**: Verh. gegen Natriummalonsäureäther 1971.
- Bromdiphenylmethylpyrazolon, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 1153.
- Bromdiphenylpiperidylisoharnstoff, **95**: 1587.
- Bromdiphenyltetrazin, **89**: 1288.
- Bromdipseudocumyläthan. **93**: 1075.
- Bromdurol, **87**: Darst., Siedep., Verh. 753.
- Bromecgoninlacton, **90**: 2048, 2049 f.
- Bromeichenrindegerbsäure - Amyläther, **90**: wahrscheinliche Bild. bei der Reduction der Dibromeichenrindegerbsäure mittelst Natrium 1814.
- Bromelin, **91**: Vork. im Ananas, Eig. 2383. **92**: ein pflanzliches Pepsin aus Ananas 2373.
- Bromerucasäure, **91**: 1906.
- Bromessigsäure, **88**: 2450. **89**: Affinitätsgröfse u. Const. (elektrische Leitfähigkeit) 53; Bild. 1440. **90**: Bild. bei der Einw. von Salpetersäure auf α -Dibromhydrin 1129. **92**: Affinitätsconstante 104; Darst. 1658. **93**: Zers. der Salze 685. **96**: Einw. von Ketonen und Aldehyden 754.
- Bromessigsäure-Aethyläther, **88**: Verh. gegen Cyankalium 1693, gegen Ammoniak 1733; Bild. aus Dibromacetessigäther 1794. **90**: Verh. gegen Cyankalium 1524 f.; Bild. 1539. **92**: Verseifungsgeschwindigkeit 103.
- Bromessigsäurebromäthylester, **94**: 950.
- Bromessigsäurebromid, **87**: Darst. 1566; Eig. 1569.
- Bromeugenolmethylätherdibromid, **95**: 1680.
- Bromfilixsäure, **88**: 2359 f.
- Bromfluoren, **96**: 1053.
- Bromfluorenon, **96**: 1053.
- Bromfluoresceinsulfon, **95**: 1769.
- Bromfluorpseudocumol, **93**: 1059.
- Bromfluorpseudocumolsulfamid, **93**: 1059.

- Bromfluorpseudocumolsulfosäure, **93**: 1059.
 Bromformanilid, **95**: 1440.
 Bromformazylsulfonsäure, **96**: 968.
 Bromformylcampher, **94**: 1744.
 Bromfranceine, **90**: Bild. aus Tribromphenol 1176.
 Bromfumarimid, **88**: Verh. gegen Anilin 2001.
89: 1770.
 Bromfumarsäure, **87**: Darst., Schmelzp., Verh. gegen Anilin 1955.
88: Darst. aus Isodibrombernsteinsäure 1807; Bild. aus Maleinsäure 1824; Trennung von der Isodibrombernsteinsäure, Bild. aus der Isodibrombernsteinsäure, aus Acetylen-dicarbonensäure 1825; Bild. aus β -Monobrom- δ -sulfobrenzschleimsäure 1851.
95: Kohlendioxydabspaltung aus ihren Silbersalzen 1182; verschiedenen Ursprungs, Darst. und Vergleich 1180.
 Bromfumarsaures Blei, **92**: Löslichkeit 1762.
 Bromfurfuracetylen, **90**: Bild., Kupferverb. 1495; Darst., Oxydation zu Dibromdifurfurdiacetylen 1549.
 Bromfurfuracrylsäure, **87**: 1786.
90: Salze, Aethylester, Umwandl. in Bromfurfurbromacrylsäure 1496; wahrscheinliche Bild. bei der Einw. von Wasser auf Bromfurfurdibrompropionsäure; Darst. durch Reduction letzterer Säure, Eig., Verh., Salze, Ester 1549.
 Bromfurfuracrylsaures Silber, **90**: 1496, 1549.
 Bromfurfuran, **87**: Darst. aus Brenzschleimsäure, Eig. 1265.
 Bromfurfurbromacrylsäure, **90**: Salze, Aethylester 1496, 1549.
 Bromfurfurbromäthylen, **90**: Bild. aus Bromfurfurdibrompropionsäure beim Behandeln mit Wasser, Eig., Verh. 1495, 1549; Umwandl. in Monobromfurfuracetylen 1549.
 Bromfurfurdibrompropionsäure, **90**: Darst., wahrscheinliche Const., Eig. 1495; Verh. gegen Wasser 1548 f.
 Bromgallussäure, **89**: Affinitätsgröfse (elektrische Leitfähigkeit) 56.
93: und Derivate 1395.
 Bromgelatinebilder, **88**: Verh. gegen Schwefelwasserstoff 2905.
 Bromglutarsäure-Aethyläther, **90**: Bild. 1626 f.
 Bromhämol, **96**: Darst. 1975.
 Bromhemipinimid, **92**: 1971.
 Bromheptylensäure, **90**: Darst., Eig., Verh., Zers. durch Wasser 1476.
 Bromhexadecylen, **92**: 986.
 Bromhexahydrobenzoësäure, **91**: 1815 f.
92: 1953.
 Bromhexahydrochinolinbromhydrat, **94**: 2067.
 Bromhexahydroterephthalsäure, **88**: Darst., Eig., Verh. des Anilids 826.
 Bromhexahydroterephthalsäureäther, **90**: Krystallf. 1850.
 Bromhexahydroterephthalsäureanilid, **88**: 826.
 Bromhexahydroterephthalsäure - Phenyläther, **91**: Isomorphie 7.
 Bromhexahydrotoluylsäure, **94**: 1428.
 Bromhexamethylstilbenbromid, **93**: 1075.
 Bromhomopiperonylsäure, **95**: 1683.
 Bromhydrazobenzolcarbonsäure, **91**: 1087.
 Bromhydrazotoluol, **88**: Reduction 1259 f.
 Bromhydrin, **87**: 1256.
91: Verh. gegen Natrium 1334.
 Bromhydrindon, **90**: Darst., Eig., Verh. 815.
92: 1586.
94: 1634.
 Bromhydrinphenyläther, **95**: 1022.
 Bromhydroazobenzol, **87**: Darst., Eig. 1106; Darst., Eig., Verh. 1109.
 Bromhydroazotoluol, **87**: Darstellung, Schmelzp. 1109.
 Brom(hydro?)berberin, **90**: 2079.
 Bromhydrochinon, **91**: Isomorphismus mit Monochlorhydrochinon 33; Darst. mittelst der Sandmeyer'schen Reaction 930.
 Bromhydrocotoin, **92**: 1515.
 Bromhydrocoton, **93**: 1581.
 Bromhydrodicumarin, **87**: 1943.
 Bromhydromucosäure, **90**: 1713; Darst., Ueberführung in den Methyl-ester 1719.
 Bromhydronaphtoësäure, **91**: 1982.
 Bromhydroseneciosäure, **92**: 1787.
 Bromhydrothymochinon, **90**: Eigenschaften, Verhalten 1227; Constitution 1232 f.
 Bromhydroxyhydrolapachol, **94**: 1705.
 Bromhydroxyloplatinindiammin, **92**: Darst. 838 f.
 Bromhydrozimmtsäure (Phenyl- β -brompropionsäure), **90**: 1888.
 Bromhypoxanthin, **93**: 992.
 Bromhypoxanthinbromhydrat, **93**: Tetrabromid 992.

- Bromide, **88**: Wirk. bei der Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 51; elektrolytische Leitfähigkeit 388 f.
- 89**: Nachw., Untersch. von Chloriden und Jodiden 337 f.; Nachweis 2331.
- 91**: Einw. von Fluor 401; lösliche, Best. mittelst Silberchromat 2418.
- 92**: Siedepunktsberechnung 313.
- 95**: Best., massanalytische 2745; mit einer Kette von drei Kohlenstoffatomen, Derivate 972.
- Bromidsodalith, **92**: 652.
- Bromimidoäthylbenzoat, **96**: Darst. und Umlagerung 1236.
- Bromimidomethyluracil, **91**: Darst. 688; Darst. aus dem Dibromoxyderivat 689.
- Brominden, **93**: 1037.
- 94**: 1568.
- Bromindon, **90**: 818, 1233.
- Bromindonanilid, **90**: 819.
- Bromindonbenzylamid, **90**: Darst., Eig. 820.
- Bromindonnaphtylamid, **90**: Darst., Eig. 820.
- Bromirter Aether, **92**: Unters. 198.
- Bromirungswärme, **96**: von Oelen, Best. 2224.
- Bromisafroldibromid siehe Tribromisafrol.
- Bromisamylglutarsäure, **94**: 1064.
- Bromisapiol, **90**: Bild. 2208.
- Bromisatinaetylphenylhydrazon, **95**: 2328.
- Bromisatinblau, **91**: 1318.
- Bromisatinphenylhydrazon, **95**: 2328.
- Bromisoäthylenyldiamidotoluol, **92**: 1173.
- Bromisoamylbenzol, **88**: Bild. aus Brom und Isoamylbenzol unter oder ohne Einfluß des Lichtes 940.
- Bromisoanetholdibromid, **96**: 1139.
- Bromisoapiol, **91**: Bild., Eig., Schmelzp., Lösl., Verh. 1409; Darst. 2240.
- Bromisoapioldibromid, **96**: 1588.
- Bromisobersteinsäure, **89**: Darst., Elektrolyse 294 f.
- 90**: Darst., Eig., Ueberführung in Adiponsäure 1572.
- 92**: Verh. gegen Kali 1760.
- Bromisobuttersäure, **87**: Verh. gegen Schwefelharnstoff 689, gegen Ammoniumsulfat 690.
- 92**: Verh. gegen Ammoniak, Bild. von Methacrylsäure 1723.
- 96**: Einw. von Ketonen und Aldehyden 754.
- Bromisobuttersäure - Aethyläther, **87**: Verh. gegen Natriummalonsäureäther 1799.
- 88**: Verh. gegen Toluylendiamin 1237, 1773.
- 90**: Verh. gegen fein vertheiltes Silber: Bild. von zwei isomeren Tetramethylbernsteinsäuren 1449; Const. letzterer 1452; Verh. gegen Natriummalonsäureäther 1610, gegen Natriummethylmalonsäureäther 1615, gegen Natriumäthylmalonsäureäther 1616; Condensation mit Natriummethylmalonsäureäther 1622 f., mit Natriumäthylmalonsäureäther 1626 f.; Verh. gegen Methylmalonsäureäther, sowie Verh. gegen Natriummalonsäureäther 1630; Einw. auf Propyl- und Isopropylmalonsäureäther 1632; Darst., Verh. gegen metallisches Silber 1635.
- 91**: Verh. gegen Natriummethylmalonsäureäther 1746 f.
- Bromisobuttersäureamylester, **94**: Drehung 774.
- Bromisobuttersäureanhydrid, **94**: 823.
- Bromisobuttersäureanilid, **92**: Verh. gegen alkoholisches Kali 1897.
- Bromisobuttersäurebromid, **87**: Darst. 1568; Eig., Verh. 1569.
- Bromisobuttersäurenaphthalid, **92**: Darst., Eig., Verh. gegen alkoholisches Kali 1898.
- Bromisobuttersäuretoluid, **92**: Verh. gegen alkoholisches Kali 1897.
- Bromisobuttersäuretrichlorid, **89**: tertiäres, Darst., Siedep., Lösl. 1532 f.
- Bromisobutylbenzol, **88**: wahrscheinliche Bild. aus Brom und Isobutylbenzol unter Lichtabschlufs 836, 939, 1006.
- Bromisobutylene, **94**: 848.
- Bromisobutyleessigsäureester, **96**: 790.
- Bromisobutylidenäthylenoxyd, **89**: 1345.
- Bromisobutylphenol, **95**: 1633.
- Bromisocampfersäure, **95**: 1213, 2043.
- Bromisocaprinsäure, **96**: 740.
- Bromisochinolin, **91**: Bild., Eig., Schmelzp., Bild. eines Jodmethylats, eines Chlorbenzylats 959.
- 93**: 1833.
- Bromisochinolinjodmethylat, **93**: 1833.
- Bromisocrotonsäure, **87**: 1686.
- 88**: Verh. gegen Natriumamalgam 1780 f.
- Bromisocrotylammoniumbase, **93**: 921.
- Bromisoctylsäure, **94**: 846.
- Bromisodehydracetsäure, **93**: 772.

- Bromisodehydracetsäureäthylester, **93**: 774.
- Bromisodithiosalicylsäure, **93**: 1327.
- Bromisoeugenoldibromid, **95**: 1678.
- Bromisoheptylsäure, **90**: Bild. 1477. **94**: 842.
- Bromisokrotyl siehe Isokrotylbromid.
- Bromisonarcotin, **96**: 1680; Darst. 214.
- Bromisonitrocampfer, **96**: 194.
- Bromisonitrosoacetessigester, **95**: 1115.
- Bromisonitrosobenzylecyanid, **89**: 660.
- Bromisonitrosoessigsäure - Äthyläther, **91**: 1648 f.
- Bromisonitrosophenylessigsäure, **92**: 1357.
- Bromisooctylsäure, **90**: Bild. aus Isooctylensäure, Eig., Verh. 1479.
- Bromisophthalsäure, **91**: 1507, 1508, 1511.
- Bromisopropylbenzol, **88**: gleichzeitige Bild. der o- und der p-Verb. bei der Einw. von Brom auf Isopropylbenzol unter Abschluß des Lichtes 938 f.
- Bromisopropylphenol-Methyläther, **87**: Oxydation 1329.
- Bromisovaleraldehyd, **94**: 798.
- Bromisovaleriansäure, **87**: Darst., Eig., Siedep., Derivate 1569. **91**: 1683 f. **95**: 1170. **96**: Einw. von Ketonen und Aldehyden 754.
- Bromisovaleriansäure-Äthyläther, **87**: Darst., Siedep. 1569. **89**: Verh. gegen Silber 2602. **90**: Verh. gegen fein vertheiltes Silber 1450, gegen Trimethylamin 1564 f.
- Bromisovaleriansäurebromid, **87**: Darstellung 1568; Eig., Verh. 1569.
- Bromisovaleridenäthylenoxyd, **89**: Darst. 1345 f.; Einw. von Kalilauge 1346.
- Bromisoxanthin, **88**: 1243.
- Bromisozimmtsäure, siehe β -Monobromzimmtsäure.
- Bromisozimmtsäureamid, **92**: 1962.
- Bromjod, **87**: Verh. gegen Methylenchlorid 741. **91**: Verh. gegen die elektromotorische Kraft von Platinelementen 290 f.
- Bromjodacetonaphtalid, **92**: 1079 f.
- Bromjodanisol, **96**: 1059.
- Bromjodindon, **88**: 1592.
- Bromjodnaphtalin, **87**: 1888. **96**: 1059.
- Bromjodnaphtylamin, **92**: 1079.
- Bromjodnitronaphtalin, **92**: 1079.
- Bromjodnitrophenolcalcium, **89**: 1376.
- Bromjodnitrotoluol, **96**: 1058.
- Bromjodobenzol, **93**: 1062, 1071.
- Bromjodosobenzol, **93**: 1062, 1071. **94**: 1271.
- Bromkalium, **93**: 98. **94**: Lös. in Propylalkohol 274; Schmelzp. 86. **95**: Ausdehnungscoefficienten der Lösungen **94**; Schmelzp. 169.
- Bromketacetsäure - Äthyläther, **92**: 1685 f.
- Bromketoäthylmethyljulolin, **92**: 1263.
- Bromketoxinden, **88**: Bild. aus β -Dibrom- α -ketoxyhydrindensäure 1680; Verh. gegen Chlor 1681; Bild. 1681 f.
- Bromkörper, **90**: Unters. des bei der Verdauung von Eiweiß durch Trypsin entstehenden 2165 f.
- Bromkörper (Tryptophan, Proteinchromogen), **92**: Unters. 2262 f.
- Bromkohlenstoff, **88**: Dampfspannung 179. **90**: Bild. 554.
- Bromkresol, **88**: Darst., Eig., Verh., Oxydation 1469 f. **89**: 1402.
- Bromkresole, **89**: 1403 f.
- Bromkresolsulfosäure, **88**: Umwandl. in m-Monobromtoluchinon 1470.
- Bromkresyläther, **89**: 1739.
- Bromkresyl-Essigsäureäther, **89**: Darst. 1402.
- Bromkylanbenzylin, **96**: 1882.
- Bromlävulinsäure, **87**: Bild. 1748, 1749; Verh. gegen Ammoniak 1750, 1751. **88**: Verh. gegen p-Toluidin 1387, gegen Monoäthylanilin, gegen β - und α -Naphtylamin 1388 f. **90**: 1587. **91**: 1692, 1696.
- Bromlävulinsäure - Äthyläther, **87**: Verh., Const. 1749. **88**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1360. **89**: Einw. von Thiophenolnatrium 1556.
- Bromlävulinsäureester, **96**: Einw. auf Natriummalonsäureester 690, 806; Einw. von Natriumacetessigester 806, 848.
- Bromlapachol, **94**: Darst. und Eigenschaften 1704.
- Bromlapachon, **89**: Darst. aus Lapachosäure 1643. **90**: 1380. **94**: 1704.

- Bromlaurinsäure, **91**: 1587.
 Bromlepidin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Pikrat 1224.
 Bromlimonen, **91**: 765.
 Bromlithium, **93**: Hydratformen 298, 454.
 Bromlutidoncarbonsäure - Aethyläther, **91**: 1789.
 Brommagnesium, **94**: Dekahydrate 565, 566; Hexahydrat 565.
 Brommaleinanil, **96**: 789.
 Brommaleinsäure, **87**: Bild. 1570; Darst., Verhalten gegen Anilin 1954, 1955.
 Brommaleinsäure, **88**: Bild. aus Acetylendicarbonsäure 1826, aus $\delta\beta$ -Dibrombrenzschleimsäure 1856, aus $\beta\gamma$ -Dibrombrenzschleimsäure 2130.
89: versuchte Berechnung der AffinitätsgröÙe 59.
95: Reduction in saurer Lösung 1183; Kohlendioxydabspaltung aus ihren Silbersalzen 1182; verschiedenen Ursprungs, Darstellung und Vergleich 1180.
 Brommaleinsäure-Aethyläther, **88**: Bild. aus Dibrombernsteinsäureäther 1804; Darst. aus Dibrombernsteinsäureäther 1806 f.
90: Verh. gegen Natriumäthylmalonat 1536.
 Brommaleinsäureanilid, **87**: 1954 f.
 Brommaleinsaures Anilin, **87**: saures 1954 f.
 Brommaleinsaures Blei, **92**: Lösl. 1762.
 Brommaleintolil, **96**: 790.
 Brommalonnitril, **96**: 942.
 Brommalonsäure - Aethyläther, **88**: Darst., Verh. gegen Desylbromid, gegen Natriumdesoxybenzoin 1561.
90: 890.
91: Siedep., Verh. 1630.
 Brommandelsäure, **92**: 1387.
 Brommekonin, **87**: 2104.
 Brommekonindimethylketon, **93**: 1405.
 Brommerochinen, **95**: 2180.
 Brommesaconsäure, **94**: 971, 972.
95: Darst. und Eigenschaften 1185; relative Leichtigkeit der Kohlendioxydabspaltung aus ihren Silbersalzen 1183.
 Brommesitencarbinäthyläthersaures Ammonium, **93**: 725.
 Brommesitylbromid, **88**: Bild. unter Einfluß des Sonnenlichtes 940.
 Brommesitylen, **94**: Einw. von Natrium 1269.
 Brommesitylensäure, **92**: 1005.
 Brommetanicotin, **95**: 2388.
 Brommethacrylsäure, **90**: Bild. aus Citra- und Mesadibrombrenzweinsäure 1896.
 Brommethansulfonsäuretetra-bromphenylester, **93**: 1197.
 Brommethode, **93**: Schwefelbest. 2064.
 Brommethonylallyl, **95**: 973.
 Brommethoxyhippursäure, **94**: 1187.
 Brommethoxyindolcarbonsäure, **96**: 1738.
 Brommethoxylbenzolpropenyläther, **96**: 1137.
 Brommethoxyphenylessigsäure, **89**: 1714.
 Brommethylacetessigsäure-Aethyläther, **90**: Darst., Eig., Verh. 948.
91: 1650.
 Brommethylacetessigsäuremethylester, **96**: 768.
 Brommethyläthyläther, **93**: 667.
 Brommethyläthylketon, **90**: Verh. gegen Thiacetamid 947.
 Brommethyläthylloxazon, **91**: 1066.
 Brommethylalkohol, **93**: 669.
 Brommethylamin, **95**: Einw. von Silberoxyd 2033.
 Brommethylanilin, **89**: Einw. des Oxalats auf m-Nitrodiazobenzolchlorid 1134, 1721.
 Brommethylbenzoëssäure, **89**: Darst., Eig., Salze 1721, 1722.
 Brommethylbenzolsulfonbrommethylbenzol, **93**: 1234.
 Brommethylchinolon, **92**: 1218.
 Brommethylchlorid, **91**: 790 f.
 Brommethyldeoxybenzoin, **89**: Darst. 1590.
 Brommethyldibrompyrazolon, **92**: 2083.
 Brommethyldiphenyl, **88**: Umwandl. in m-Diphenylcarbonsäure 853.
 Brommethylenecampher, **94**: 1741.
 Brommethylhydrat, **90**: Schmelzp. fester Lösungen 227.
 Brommethylhydroxydrastinin (Methylhydroxydrastininbromid), **91**: 2114 f.
 Brommethylindencarbonsäure, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Natron 2051, gegen Bromwasserstoff 2052.
 Brommethylisocarbostyryl, **94**: 2130.
 Brommethylmalonsäureester, **93**: 751.
 Brommethylnaphtalin, **91**: 780.
 Brommethylloxindol, **88**: 1386.
89: Darst., Eig., Verh. 1306 f.; Reduction zu Methylloxindol 1307.
 Brommethylloxyl, **93**: 666.
 Brommethylpentamethylenacetessigsäure-Aethyläther, **88**: 875.

- Brommethylphenylhydantoin, **92**: 976.
 Brommethylphenylmethylketon, **92**: 1350.
 Brommethylphenylsulfon, **89**: Krystallform 1886; Darst., Eig., Krystallf. 1892.
92: 2053.
 Brommethylthiazthiol, **89**: 1061.
 Brommethylpropyläther, **93**: 667.
 Brommethylpyrazol, **94**: 1949.
 Brommethylpyroschleimsäure, **93**: 1671, 1672.
 Brommethylnitronsäure, **95**: 1122.
 Brommethylthiazolcarbonsäure, **90**: Gewg., Eig. 1053.
 Brommethylthiazolcarbonsäure-Aethyläther, **90**: 1053.
 Brommethylthymol, **88**: 1475.
 Brommethyltolylsulfon, **89**: 1892 f.
92: 2053.
 Brommethyluracil, **87**: Verh. gegen Salpetersäure 694.
 Brommucoclorsäure, **90**: Bild. aus β -Monochlorbrenzschleimsäure 1459.
 Brommyristinsäure, **90**: 1506.
 Bromnaphthalin, **87**: Molekularrefraction 13; Druckcorrection bei der Best. des Siedep. 232; Dispersion 338, 758, 2014.
88: Darst. aus β -Naphthylamin 949.
90: Gewg. 1062.
91: Dispersionsvermögen 328, 803.
92: Brechungsexponent 475.
94: sp. W. in Toluol 69.
 Bromnaphthalindiazoimid, **93**: 1953.
 Bromnaphthalindiazoxyd, **95**: 2569.
 Bromnaphthalindiazoperbromid, **93**: 1953.
 Bromnaphthalinsäure, **87**: Identität mit Monobromoxy- α -naphthochinon 1332.
 Bromnaphthalinsulfamid, **87**: Darst., Eig. 1900.
 Bromnaphthalinsulfoamid, **89**: 1926.
 Bromnaphthalinsulfochlorid, **87**: Darst., Eig., Krystallf. 1900.
89: 1926.
 Bromnaphthalinsulfonsäureäther, **95**: 1552.
 Bromnaphthalinsulfonsäurechlorid, **95**: 1552.
 Bromnaphthalinsulfosäure, **87**: 1899 f.
89: Bild. 1925, 1925 f., 1926.
95: 1858.
 Bromnaphthalinsulfosäure - Aethyläther, 1900.
 Bromnaphthochinon, **88**: Darst. aus Naphtho- β -chinon- α -oxim, aus β -Naphthochinonoxim dibromiden, aus Jahresber. f. Chemie. Gen.-Reg. 1887—1896.
 Brom- β -naphthochinonoximen, Verh., Reduction 1348 f.
90: Bild. bei der Einw. von Salpetersäure auf Dibrom- α -naphthol 1233.
91: Darst. mittelst der Sandmeyer'schen Reaction, Schmelzp. 930.
94: 1688; Einw. von Chlorkalk 1689.
 Bromnaphthoësäure, **91**: 1980.
 Bromnaphthoësäure - Aethyläther, **88**: 2055.
 Bromnaphthohydrochinon, **88**: 1349.
 Bromnaphthol, **95**: 1657; Darst. 1656; Krystallf. 1531.
96: 1199.
 Bromnaphtholäthyläther, **96**: 1195.
 Bromnaphtholcarbonsäure, **87**: Darst., Schmelzp., Salze 2150.
 Bromnaphtholmethyläther, **96**: 1195.
 Bromnaphtholsulfonsäure, **96**: 1199.
 Bromnaphthylamin, **87**: Darst., Schmelzpunkt, Umwandl. in Naphthochinolin 1047.
88: 1858.
91: Eig. einiger Salze der Diacetylverb., Verh. derselben gegen Ammoniak 929.
93: 1953.
 Bromnaphthylcarbonat, **95**: 1657.
 Bromnarcconsäure, **95**: 2211.
 Bromnatrium, **93**: 98.
94: 86.
95: 169, 441, 1298.
 Bromnatriumhydrate, **93**: 442.
 Bromnicotinsäure, **92**: 1223.
93: 1761.
 Bromnitranilin, **91**: 1824.
95: 1569.
 Bromnitroacetamidoisobutylbenzol, **88**: 1109.
 Bromnitroacetanilid (1, 2, 4), **92**: Krystallf. 868.
 Bromnitroacetophenon, **89**: Darst., Schmelzp., Lösl., Verb. mit Phenylhydrazin 1557 f.
 Bromnitroacetoluid, **92**: Darst., Eig. 1172, 1915.
 Bromnitroäthan, **88**: Verh. gegen Zinkäthyl 981.
89: Verh. gegen Zinkmethyl 774.
 Bromnitroäthyldiamidotoluol, **92**: Nitrat 1172.
 Bromnitroäthyltoluidinhydrobromid, **95**: 1575.
 Bromnitroamidobenzophenon, **91**: 1509.
 Bromnitroamidoisobutylbenzol, **88**: 1109.
 Bromnitroanilidobenzophenon, **91**: 1509.

- Bromnitroanilin, **87**: 1079, 1608.
88: Ueberführung in die Diazoamidoverbindung $\text{NO}_2\text{BrC}_6\text{H}_4\text{-N}_3\text{H}-\text{O}_2\text{H}_5\text{BrNO}_2$, 1313.
 Bromnitroanisidin, **96**: 1142.
 Bromnitroanisol, **96**: 1143.
 Bromnitroazobenzol, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 1102, 1103, 1104, 1106, 1107.
 Bromnitrobenzaldehyd, **91**: 1510.
 Bromnitrobenzamid, **90**: Darst., Eig., Verh., Umwandl. in m-Mononitro-p-amidobenzamid 710, 1779.
91: 1818.
 Bromnitrobenzanilid, **89**: Darst., Eig., Verh. gegen Anilin 1665.
90: Darst., Eig., Krystallf. 1778 f.
91: 1818, 1826.
 Bromnitrobenzoesäure, **89**: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 56; Einw. auf Anilin 1664; Verh. gegen Toluidin, gegen Amidophenol 1667.
90: Verh. gegen Anilin 1777, gegen o-Toluidin 1780, gegen β - resp. α -Naphthylamin 1781.
91: Darst. aus Monobrom-(4)-nitracetanilid, Eig., Lösl., Verh. 1823; Bild., Eig., Schmelzp., Lösl. 1824.
92: Lösl. ihres Kalium-, Natrium-, Ammonium-, Strontium-, Calcium-, Zink-, Quecksilber-, Nickel- und Kobaltsalzes 1869.
 Bromnitrobenzol, **88**: Verh. gegen Piperidin 1041.
89: Verh. gegen Tetrahydrochinolin 1031.
90: Darst., Eig. 887; Verh. gegen Natriummethylat 1198; Ueberführung in o-Nitrophenetol 1199.
91: Isomorphismus mit m-Monochlornitrobenzol 33; Bild. durch Bromirung von m-Dinitrobenzol 797.
92: Darst. aus Bromanilin 768; Bild., Schmelzp. 1483.
 Bromnitrobenzole, **90**: 890.
 Bromnitrobenzonitril, **90**: Darst., Eig. 710; Ueberführung in m-Mononitro-p-anilidobenzonitril 1777.
91: 1824.
 Bromnitrobenzophenon, **91**: 1509, 1510.
 Bromnitrobenzoylchlorid, **89**: Verh. gegen Anilin 1665.
91: 1818.
 Bromnitrobenzschleimsäure, **88**: Darstellung, Eig. 1851, 2127.
 Bromnitrobutan, **93**: secundäres 637.
 Bromnitrocampfer, **95**: 2046; isomere 2046.
96: isomere 194.
 Bromnitrocarbazol, **92**: 1194.
 Bromnitrochinolin, **88**: Darst., Eig., Krystallf. 1181.
89: Darst., Eig., Krystallf. 1009, 1010, 1016, 1019; Darst., Eig., Reduction, Oxydation, Const. 1935.
96: 1783, 1787.
 Bromnitrochinolin - Aethyljodid, **89**: Darst., Eig., Krystallf. 1011, 1020.
 Bromnitrochinoline, **90**: Bild., Eig., Ueberführung in Nitrocarbostyryle 1019 f.
 Bromnitrochinolinmethylhydroxyd, **91**: 972.
 Bromnitrocuminsäuren, **91**: 1878.
 Bromnitrocymol, **88**: aus Thymol, Darst. 946, 947; Oxydation 948.
 Bromnitrodiazoamid, **89**: Aethylierung 1134.
 Bromnitrodiazoamidobenzol, **89**: Aethylierung 1135.
 Bromnitrodimethylanilin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Const. 899.
 Bromnitrodinaphthylenoxyd, **91**: 1432.
 Bromnitrodiphenylsemicarbazid, **89**: 1282.
 Bromnitrofluorescein, **92**: 2936.
 Bromnitroheptan, **93**: 640.
 Bromnitrohexan, **93**: 639.
 Bromnitroindazol, **90**: 1110.
91: 1080.
 Bromnitroisochinolin, **93**: 1835.
 Bromnitroisochinoline, **91**: Bild. zweier isomerer Verbb., Schmelzp. 959.
 Bromnitrokresol, **88**: 1469.
 Bromnitromethan, **96**: 945.
 Bromnitromethylchinolinhydroxyd, **89**: Darst., Eig., Alkoholverbb. 1011 f.
 Bromnitromethylchinoliniumhydroxyd, **92**: 1219.
 Bromnitromethylchinolon, **92**: 1219.
 Bromnitronaphtalin, **93**: Schmelzp., Const. 759 f.
 Bromnitronaphten, **93**: 638.
 Bromnitronaphtol, **90**: wahrscheinliche Bild. bei der Einw. von Salpetersäure auf Dibrom- α -naphtol 1233.
 Bromnitrooctan, **95**: 640.
 Bromnitrooxyuracil, 693.
 Bromnitropentan, **93**: secundäres 637.
 Bromnitrophenol, **92**: Entbromung durch Zinnchlorür 1494.
93: 1304.
 Bromnitrophenylhydrazin, **89**: 1281.
 Bromnitrophenylmethan, **88**: 1545.
 Bromnitrophenylphosphinsäure, **96**: 1958.
 Bromnitrophenyltolylketon, **95**: 1943.

- Bromnitropiperonal, **91**: 1470.
 Bromnitropropan, **91**: secundäres, Darst. 811 f.; Verh. gegen Zinn und Salzsäure 812.
93: secundäres 636.
 Bromnitroresorcin, **93**: Diäthyläther 1082.
 Bromnitrosalicylsäurechlorid, **96**: 1268.
 Bromnitrosobenzol, **95**: 2528.
 Bromnitrosocarvacrol, **90**: Darst., Eig., Reduction 1227 f.
 Bromnitrosophenyl- p- toluidin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 962.
 Bromnitrosothymol, **90**: Verh. gegen Hydroxylamin 1178.
 Bromnitrostrychnin, **90**: Darst., Eig., Salze, Reduction 2105.
 Bromnitrothionylphenylhydrazon, **94**: 2277.
 Bromnitrothymol, **88**: 1476.
90: Darstellung, Eig., Derivate 1225.
 Bromnitrothymol- Aethyläther, **90**: Darst., Eig., Reduction 1225 f.
 Bromnitrotoluidin, **90**: Reduction zu Bromtoluylendiamin 1830.
91: 1864.
92: 1172.
 Bromnitrotolunitril, **91**: 1864 f.
92: 1915.
 Bromnitrotoluylsäure, **88**: Bild. aus Bromnitrocymol 946; Darst. aus Monobromnitrocymol, aus Thymol, Salze, Umwandl. in (s)-o-Brom-m-amido-p-toluylsäure, in (s)-m-Mononitro-o-amido-p-toluylsäure 948.
91: 1863, 1865; Darst. aus dem Säureamid 1866, 1872, 1873.
92: 1914.
 Bromnitrotrimethylpyrogallol, **88**: 1458 f.
90: Krystallf. 1220.
 Bromnitroxylol, **92**: 1004.
 Bromnitrozinmtsäure, **91**: 1465.
 Bromnormalbuttersäureamylester, **94**: Drehung 774.
 Bromäthylenchlorid, **91**: Verh. gegen Phtalimidkalium 827.
 Bromocampfersäure, **96**: 198.
 Bromocyanide, **96**: Const. 961.
 Bromoform, **87**: 626; Nichtbild. 740, 741, 1425, 1483.
88: Bild. aus Jodoform 928.
89: Bild. aus Vinylquecksilberoxychlorid 1318; Bild. 1380.
91: Molekularrefraction und Dispersion 339; Verhalten 743 f.; Wirk. 2326.
92: Capillarität und Const. 67; Anw. für Thermometer 260; Anw. zur Bild. von Acetylen 984.
94: 758.
95: in der Kryoskopie 150.
 Bromopiansoximsäureanhydrid, **92**: 1971.
 Bromopiansäure, **92**: Schmelzp., Salze, Ester, Derivate 1970.
96: Condensation mit Hydrocotamin 1680; Verh. gegen aromatische Basen 1356.
 Bromopiansäurenaphthylamid, **96**: 1356.
 Bromopianylhydrazobenzol, **92**: 1972.
 Bromopianylphenylhydrazid, **92**: 1971.
 Bromopurpureokobaltbromid, **93**: Leitfähigkeit 424.
 Bromorcindichroin, **88**: 1512.
 Bromorcinoxydichroin, **88**: 1512.
 Bromoreoselon, **90**: Darst., Zus. 2113.
 Bromorthophosphorsäuretoluid, **93**: 1124, 1126.
 Bromostruthindibromid, **90**: Darst., Eig., Zus. 2114.
 Bromotetraminpurpureokobaltbromid, **93**: Leitfähigkeit 425.
 Bromoxaleessigester, **94**: 933.
 Bromoxaleessigsäure-Diäthyläther, **90**: Verh. 1441.
 Bromoxazonon, **91**: 1219.
 Bromoximidochinon, **88**: Darst., Verh. gegen Wärme, Reduction, Oxydation, Verh. gegen Hydroxylamin 1648.
 Bromoxisoäthenyldiamidotoluol, **92**: Darst. Chlorhydrat 1173.
 Bromoxybenzalacetone, **96**: 1437.
 Bromoxybenzaldehyd, **95**: 1918.
 Bromoxybenzaldiacetophenon, **96**: 1431.
 Bromoxybenzaloxim, **95**: 1918.
 Bromoxybenzoësäure, **93**: 1327.
95: 1918.
 Bromoxybenzoësäuremethylester, **96**: 1271.
 Bromoxybenzonitril, **96**: 1271.
 Bromoxybenzylidenanilin, **95**: 1918.
 Bromoxychinolin, **91**: Eig., Verh. bei der Oxydation 978; synthetische Bild. 979.
92: Identität mit Bromcarbostyryl 1222.
93: 2090.
96: 1792, 1795.
 Bromoxychinolincarbonsäure, **87**: 2090.
 Bromoxychinolinjodmethylylat, **96**: 1797.
 Bromoxychinolinsulfonsäure, **96**: 1795.
 Bromoxychinolinsulfosäure, **90**: 2000.
94: 2078.
 Bromoxydimethylglutarlactonsäure, **92**: 1831.

- Bromoxydimethylglutarsäure, **92**: Darstellung aus Dibromdimethylglutarsäure 1829.
- Bromoxyhydrocyanmesitenlacton, **91**: 1490.
- Bromoxyhydromuconsäure, **91**: Darst., Verh., Silbersalz 1742.
- Bromoxyindon, **88**: Bild. aus Anilidobromindon 1592; Darst., Eig., Verh. 1593.
- Bromoxylutidincarbonsäureester, **93**: 725.
- Bromoxynaphtochinon, **88**: Darst., Eig., Verh. 1349; Verh. gegen unterchlorige Säure 1678 f., gegen unterbromige Säure 1679 f.
- **89**: Darst., Eig., Verh., Identität mit Bromnaphtalinsäure 1332.
- Bromoxynaphtochinonimid, **92**: 1332.
- Bromoxynaphtochinonphenylhydrazid, **89**: Darst., Eig., Schmelzp. 1196.
- Bromoxynaphtoesäure, **94**: 1541.
- Bromoxyphenyldibenzylmiazin, **96**: 1882.
- Bromoxyphenylpyrazol, **89**: Darst., Eig., Schmelzp., Salze, Verh. 1175.
- Bromoxypropionbromisophtalsäure, **96**: Lacton derselben 1470.
- Bromoxytoluol, siehe Bromkresol.
- Brompalmitinsäure, **91**: 1587, 1805.
- Brompalmitinsäures Baryum, **92**: Lösl. in Aether 1659.
- Bromparacotoin, **93**: 1582.
- Brompentaäthylbenzol, **88**: 843.
- Brompentaäthylphloroglucin, **88**: 1464.
- Brompentamethylbenzol, **89**: Einw. von Chlorameisensäureester 1798.
- 92**: 1887.
- Brompentamethylencarbonsäuremethyl-ester, **94**: 858.
- Brompentan, **92**: Nomenclatur 27.
- Brompentathiocarbamid, **93**: 1917.
- Brompernitrosocampher, **96**: 1517.
- Bromphendioxypiazin, **88**: Erklärung der Nomenclatur 680.
- Bromphenetol, **89**: Verh. gegen Phthalimidkalium 1738.
- Bromphenetolsulfon, **94**: 1338.
- Bromphenmethytriazin, **89**: Darst., Eig., Verh. 1282.
- Bromphenol, **89**: 1402.
- 90**: viertes, vermuthete Nichtexistenz 885.
- 92**: Verh. gegen Dichlorschwefel 1309.
- 94**: Darst. aus hochoerhitzztem Phenol 1344.
- 96**: 1435.
- Bromphenoxyäthylisochinolin, **94**: 2128.
- Bromphenoxylessigsäure, **94**: 1340.
- Bromphenoxylessigsäureäthylester, **94**: 1340.
- Bromphentriazin, **89**: 1282.
- Bromphenylaceton, **96**: 1843.
- Bromphenyläthylenalkohol, **91**: 795.
- Bromphenylanisacrylsäurenitril, **89**: 660.
- Bromphenylbenzoessäure, **93**: Darst., Schmelzp. 755.
- Bromphenylchlorphosphin, **96**: 1954, 1957.
- Bromphenylcrotonsäure, **88**: Bild. aus Phenyldibromisobuttersäure 2012.
- Bromphenyldihydrochinazolin, **93**: 1863.
- 96**: 1836.
- Bromphenyldiamin, **95**: 1529.
- 96**: 1129.
- Bromphenylessigsäure-Methyläther, **91**: Darst., Siedep., Verh. 1970.
- Bromphenylglyoxal, **93**: 1436.
- Bromphenylglyoxylsäureoxim, **92**: Darst., Eig., Verh., Bromwasserstoffabspaltung 1357.
- Bromphenylharnstoff, **91**: 1202.
- Bromphenylhydantoin, **92**: 974.
- Bromphenylhydrazin, **88**: Darst., Eig., Verh., Derivate 1352.
- 91**: Schmelzp. 1272; Darstellung, Schmelzp. 1283.
- 92**: Verh. des Acetylderivats gegen Kupferacetat 1413.
- Bromphenylhydrazinchlorhydrat, **93**: 1952.
- Bromphenylhydrazon, **91**: 1718.
- Bromphenylhydrazoncyanessigester, **95**: 2575.
- Bromphenylhydrocumarin, **92**: 1959.
- Bromphenylhydroxylamin, **95**: 2527.
- Bromphenylhydroxylaminnitrosamin, **95**: 2528.
- Bromphenylindazol, **91**: 1083.
- 94**: 1980.
- Bromphenylindoxazen, **94**: 1994.
- Bromphenylketodihydrochinazolin, **93**: 1864.
- Bromphenylketotetrahydrochinazolin, **93**: 1854.
- Bromphenylmercaptursäure, **95**: 1408.
- Bromphenylmercaptursäureäthylester, **95**: 1409.
- Bromphenylmethylbenzylbenzenylamin, **92**: Darst., Eig., Bromhydrat 1211.
- Bromphenylmethyltribrompyrazolon, **92**: 1273.

- Bromphenylmethylhydantoin, **94**: 1983.
 Bromphenylmethylnitrosoamin, **87**: 899.
 Bromphenylmethylpyrazolon, **87**: Verh. gegen Alkohol 1702.
 Bromphenylmethylthiocarbizin, **94**: 2166.
 Bromphenylnaphtylketon, **95**: 1951.
 Bromphenylnitromethan, **96**: 1082.
 Bromphenylparaconsäure, **90**: Darst., Eig., Reduction 1681 f.
 Bromphenylphosphin, **96**: 1958.
 Bromphenylphosphinsäure, **96**: 1957; isomere 1958.
 Bromphenylpiperidin, **91**: 848.
 Bromphenylpyrazol, **95**: 2244.
 Bromphenylsulfid, **92**: Darst., Eig., Identität mit Monobromthiobenzol 1492.
 Bromphenylsulfurethan, **93**: 1202.
 Bromphenylsulfurethansulfür, **93**: 1202.
 Bromphenylthienylmethan, **96**: 1223.
 Bromphenyltolylketon, **94**: 1994.
 Bromphenyltolylketoxim, **94**: 1994.
 Bromphenylureidopropionsäure, **90**: 1767; Salze 1768.
 Bromphenylzimmtsäure, **93**: 1308.
 Bromphenylzimmtsäure - Methyläther, **93**: 1308.
 Bromphloroglucindicarbonsäure-Aethyläther, **88**: 2005.
 Bromphosphonium, **96**: Rk. mit Carbonylchlorid 442.
 Bromphtalid, **88**: Ueberführung in Acetyloxyphthalid 1969, 1978.
93: Darst., Eig., Verh. 2014; Oxydation, Verh. gegen Ammoniak 2030 f., gegen Aethylalkohol 2031.
 Bromphtalimidoäthylsulfid, **91**: 837.
 Bromphtalsäure, **88**: Darst., Eig., Anhydrid, Salze 1984 f.
89: 1926.
91: 930.
92: 1587.
93: 1037.
94: 1568.
 Bromphtalsäureanhydrid, **89**: Darst., Schmelzp. 759, 2014.
92: Verh. gegen Resorcin 2016.
 Bromphtalsäuren, **88**: 759; Unters. 2015 f.
 Brompimelinsäure, **91**: Const. als Gemisch isomerer Säuren 1684 f.
 Brompinakonon, **96**: 1518, 1521.
 Brompinsäure, **96**: 1557.
 Brompiperidin, **89**: 1975.
 Brompiperonaldoxim, **91**: 1470.
 Brompiperonalphenylhydrazon, **91**: 1470.
 Brompiperonylacrylsäuremethylketon, **91**: 1471.
 Brompiperonylmilchsäuremethylketon, **91**: 1471.
 Brompiperonylnitril, **95**: 1684.
 Brompiperylnitroacetone, **95**: 1683.
 Bromplatinnitrit, **91**: 617.
 Brompraseokobaltbromid, **93**: Leitfähigkeit 425.
 Bromprehnenol, **88**: 850.
 Bromprehnitrol, **92**: Darst., Eig., Zers. durch Schwefelsäure 1070.
 Brompropan, **89**: Bild. aus Propylalkohol mittelst Bromwasserstoff 1315.
 Brompropionsäure, **89**: Verh. gegen aromatische Amine 2603.
90: Umwandl. in Chlorbromoxyacrylsäure 1396; Verh. gegen aromatische Amine 1396.
 Brompropionaldehyd, **90**: Darst., Ueberführung in β -Brompropionsäure 1281.
 Brompropionchlorid, **96**: Einw. auf Benzol bei Gegenwart von Aluminiumchlorid 1413.
 Brompropionsäure, **87**: 1569.
88: Verh. gegen Toluylendiamin 1236.
90: Darst., Eig., Aethylester 1281; Ueberführung in Diäthylamidopropionsäure 1388; Bild. aus Paracrylsäure 1548.
92: 1658.
94: 826.
95: optisch-active, Ester derselben 260.
96: Einw. von Ketonen und Aldehyden 754.
 Brompropionsäure - Aethyläther, **87**: neue Methode zur Darst., Ausbeute 1619; Verh. gegen Triäthylamin 1652.
88: Darst. 1752; Verh. gegen Cyankalium 1752 f.
89: Einw. auf benzolsulfinsaures Natrium 1893, auf p-toluolsulfinsaures Natrium 1895; Verh. gegen Triäthylamin 2600, gegen Cyankalium 2604.
90: Verh. gegen Triäthylamin 1281, 1389, gegen fein vertheiltes Silber 1446, gegen Cyankalium 1525, gegen Natriummalsäureäther 1609, gegen Natriumäthylmalsäureäther 1614, gegen Natriumcyanpropionsäure-Aethyläther 1621 f., gegen Natriumbutenyltricarbonsäureäther 1629, gegen Anilin 1880 f.
91: 1667.

- 92:** Verh. gegen o-Toluylendiamin 1247, gegen Alkalinitrit 1660.
 Brompropionsäureäthylester, **93:** Reaction mit Natriumnitrit 688.
 Brompropionsäureanhydrid, **94:** 822.
 Brompropionsäureanilid, **92:** Darst., Eig., Verh. gegen alkoholisches Kali 1894.
 Brompropionsäurebromid, **87:** Darst. 1568; Eig., Verh. 1569.
 Brompropionsäureester, **89:** Verh. gegen Silber 2602.
94: 1197.
95: 1036.
 Brompropionsäurenaphthalid, **92:** Verh. gegen alkoholisches Kali 1895.
 Brompropionsäuretoluid, **92:** Darst., Eig., Verh. gegen alkoholisches Kali 1894.
 Brompropionylbromid, **94:** 826.
 Brompropionphenon, **89:** Verh. gegen Phtalimidkalium, Eig., Verh. 1735 (Anm.); Const. 1737.
 Brompropionpropionsäure - Aethyläther, **87:** 1757.
 Brompropionpyrocatechin, **93:** 1447.
 Brompropylacetessigsäure - Aethyläther, **87:** Verh. gegen Bromwasserstoffsäure 1515 f.
 Brompropyläthyllessigsäure, **94:** 964.
 Brompropylamidocrotonsäure - Aethyläther, **91:** 836.
 Brompropylamin, **90:** 925.
 Brompropylanisamid, **94:** 1996.
 Brompropylbenzamid, **90:** Darst., Eig. 927; Bild., Eig. 965 f.
91: 1067.
 Brompropylbenzamidin, **93:** 1866.
 Brompropylbenzoëssäure, **91:** 757.
 Brompropylbenzol, **90:** Umwandl. in p-Aethylpropylbenzol 1927, 1979.
91: Wirk. des Lichtes auf die Bromirung 794.
 Brompropylbenzolsulfosäuren, **90:** 1979, 1980.
 Brompropylcinnamylamid, **91:** 1070, 1071.
 Brompropylen, **88:** Darst. aus Iso- α - β -dibrombuttersäure, Eig., Verh., Const. 1778.
93: 920, 921.
94: Oxydation mit Permanganat 757.
 Brompropylisopropylbenzol, **91:** 757.
 Brompropylmalonsäure, **96:** 698.
 Brompropylmethylketon, **89:** 1338.
 Brompropylnitrobenzamid, **91:** 1068.
 Brompropylphenylacetamid, **91:** 1069.
 Brompropylphenyläther, **91:** Darst. 904; Eig., Verh. 905.
93: Einw. von Natrium 1175.
 Brompropylphtalimid, **88:** Darst., Eig., Verh. gegen Schwefelsäure 982.
90: Unters. 926; Verh. gegen alkylirte Natriummalonäther 1729; Einw. auf Aethylmalonäther 1729 f.; Verh. gegen Benzylmalonäther 1730 f.; gegen Propylmalonsäureäther 1732, 1733.
91: Darst. aus Allylphtalimid 827.
 Brompropylpseudonitrol, **96:** 670.
 Brompropylthiophen, **87:** 1268.
 Brompropyltoluylamid, **93:** 1289, 1290.
 Brompropyltolylsulfon, **96:** 1066, 1070.
 Bromprotocatechusäure, **96:** 1304; Einw. von Salpetersäure 1464; Umwandl. in eine Dibromnaphthochinoncarbonsäure 1310.
 Brompseudobutylen, **89:** Darst., Eig., Verh. 704; Bild. aus Bromwasserstoff-Crotonylen 706.
90: 1457.
94: Oxydation mit Permanganat 757.
 Brompseudocumol, **87:** 1912.
88: benachbartes, Darst., Eig., Anw. zur Darst. von Pehnitrol (benachbartem Tetramethylbenzol) 846; Bild. aus symmetrischem Brompseudocumol 847; festes, symmetrisches, Verh., Umwandl. in benachbartes Brompseudocumol 847.
89: Umlagerung durch Schwefelsäure 769.
 Brompseudocumolsulfamid, **88:** 846.
89: Darst., Eig. zweier isomerer Verbb. 770 f.
 Brompseudocumolsulfosäure, **88:** Darst., Verh. gegen Ammoniak und Zinkstaub (Bildung der symmetrischen Pseudocumolsulfosäure) 846.
 Brompseudocumolsulfosäuren, **89:** Darst., Const., Salze zweier isomerer 770.
 Brompseudolutidostyryl, **93:** 725.
 Brompulvinsäure, **94:** 1592.
 Brompyrazol, **93:** 1685.
 Brompyridin, **89:** 818.
 Brompyridindicarbonsäure, **89:** 1029 f.
 Bromquecksilberformanilid, **96:** 1098.
 Bromresacetophenon, **96:** Abspaltung von Bromwasserstoff 1435.
 Bromresorcin, **87:** 1311 f.
 Bromsäure, **87:** Ersetzung des Halogens durch Jod 15.
88: Verh. gegen Jodwasserstoff (chem. Dynamik) 46; Verh. gegen

- Jodwasserstoff, Reactionsbeschleunigung durch Chromsäure und Eisensalze 49; Verh. gegen Jodwasserstoff (beschleunigende resp. verzögernde Wirk. indifferenten Salze), Unters. 51 f.; Beschleunigung der Reaction durch Säuren 53; Verh. gegen Jodwasserstoff (Reaktionsgeschwindigkeit) 56 f.
- 90:** Einw. von Mineralsäuren auf die Reaktionsgeschwindigkeit mit Jodwasserstoff 74.
- 91:** Anw. zur Oxydation in der quantitativen Anal. 2394 f.; Anw. zur quantitativen Anal. 2396.
- Bromsalicylaldehyd, **89:** Bild. aus Disalicylaldehyd, Schmelzp. 1513; Einw. von Acetylchlorid 1514.
- 96:** 1623.
- Bromsalicylsäure, **89:** Bild. 1121; Einw. von Essigsäureanhydrid 1577.
- 92:** 1911.
- 93:** 1325.
- Bromsalicylsäureanilid, **92:** 1906.
- 93:** 1325.
- Bromsalicylsaures Anilin, **92:** 1906.
- Bromsalicylsaures Phenyl, **95:** 1807.
- Bromsaligenin, **96:** 1623.
- Bromsalol, **92:** 1906.
- 93:** 1325.
- Bromsalpetrigsaures Kaliumplatin (Kaliumplatomonobromnitrit), **92:** 836.
- Bromsantonige Säure, **95:** 1833.
- Bromsantonigsäureäthylester, **95:** 1833.
- Bromsantonin, **92:** 2443.
- Bromschwefels. Luteokobalt, **87:** 485.
- Bromschwefels. Purpureokobaltoctamin, **89:** Darst., Const. 485.
- Bromsebacinsäure, **87:** versuchte Darst. 1842.
- Bromsebacinsäuren, **94:** 965.
- Bromsenfö, **96:** Uebergang in Bromthiosinamin 936.
- Bromshikimolacton, **91:** 2009.
- Bromsilber, **93:** 100.
- 94:** Löslichkeit in verschiedenen anorganischen und organischen Lösungsmitteln 701.
- Bromsilbergelatine, **89:** Wirkung des Lichts 2874; Ursache des unsicheren Reifens der Emulsion 2875; Zusatz von Farbstoffen 2876.
- Bromsilbergelatinepapier, **88:** Erzielung eines bräunlichen Farbertones auf den Copien 2905.
- Bromsilbergelatineplatten, **87:** Zus. 2723; Entwickler 2724.
- 95:** Wirk. des Wasserstoffs 300, 918.
- Bromstearinsäure, **90:** Darstellung aus Elaidin- oder Oelsäure, Eig. 1748 f.
- 91:** 1809.
- Bromstearinsäure - Aethyläther, **91:** 1588, 1809.
- Bromstillben, **93:** 1309.
- 95:** 1529, 1530.
- Bromstrychnin, **90:** 2104 f.
- Bromstyrol, **87:** Umwandl. in Phenylacetylen 732 f.
- 89:** Bild. 1717.
- 94:** 1503; Oxydation mit Permanganat 757.
- Bromstyroldibromid, **91:** 795.
- 94:** 1503.
- Bromsuccinanilsäure siehe Succin-p-monobromphenylaminsäure.
- Bromsuccinimid, **89:** 1770.
- Bromsuccinylbromid, **87:** Darst., Ausbeute 1564; Eig., Verh., Zers. durch Wasser, Umwandl. in Monobrombernsteinsäure 1565.
- Bromsulfofenzaldehyd, **91:** 1511.
- Bromsulfofenzoessäure, **91:** 2024.
- Bromsulfofenzschleimsäure, **88:** Darst., Eig., Salze, Reduction, Verh. gegen Brom, Nitrierung 1851, 2126 f.
- Bromtarconin, **89:** 1998.
- Bromtarconinmethylbromid, **88:** 2267 f.
- Bromtarconinmethylchlorid, **88:** 2268.
- Bromterephthalsäure, **87:** Darst., Verh. 754 f.; Darst., Eig., Verh. 2033.
- Bromterephthalsäure-Dimethyläther, **90:** Darst., Schmelzp. 1839.
- Bromterpen, **95:** 2024; Nitrosobromid 2024.
- Bromtetraäthylphloroglucin, **89:** Darst. 1437; Schmelzp., Krystallf. 1437 ff.; Const. 1440 f.
- Bromtetrahydrocarvon, **96:** Bisnitrosylsäure 1546.
- Bromtetrahydrocuminsäure, **96:** 1563.
- Bromtetrahydrodiphenyldibromid, **88:** Darst., Eig., Krystallf., Umwandl. in Monobromdihydrodiphenyl 954.
- Bromtetrahydroterephthalsäure, **88:** Verh. gegen Alkalien (Bild. von Terehydroterephthalsäure = *d*¹-Tetrahydroterephthalsäure) zur Unters. der Const. der Terephthalsäure 816.
- Bromtetramethylbrasilin, **88:** 2302.
- Bromtetramethylen, **94:** 852.
- Bromtetraoxybenzophenon, **91:** 1530.
- 92:** 1575.
- Bromtetreresorcindichroinäther, **88:** 1510.
- Bromtetrinsäure, **88:** Darst., Eig. 1848.
- Bromtheophyllin, **95:** 1463.

- Bromthiazol, **90**: Darst., Eig. 949.
 Bromthiobenzol, **92**: Unters. 1492.
 Bromthionaphtalin, **96**: 1069.
 Bromthionylphenylhydrazon, **94**: 2277.
 Bromthiophendicarbonsäure, **92**: 1479.
 Bromthiophene, **94**: Einw. von Schwefelsäure 1927.
 Bromthiophenylbenzoylamidopropionsäurephenylester, **95**: 1407.
 Bromthiophenylbenzoyllactimid, **95**: 1407.
 Bromthiosinamin, **96**: Darst. aus Bromsenfö 936.
 Bromthymochinon, **87**: 1496; Verh. gegen Chlor 1497.
 89: Darst., Eig., Oxim 1638.
 90: Eig., Verh. 1227, 1228: Const. 1232 f.
 95: 1983.
 Bromthymochinone, **87**: 1496.
 Bromthymochinonoxim, **95**: 1983.
 Bromthymohydrochinon, **87**: 1496.
 Bromthymol, **88**: 1475.
 90: 1178.
 91: 1400, 1402.
 93: 1189.
 Bromthymol-Aethyläther, **90**: Darst., Eig. 1233.
 Bromthymolsulfosäure, **91**: 1400, 1402.
 Bromticonin, **93**: 1770.
 Bromtoluacetodinitril, **95**: 1476.
 Bromtoluchinolin, **89**: Darst., Eig., Hydrirung, Salze 1034.
 Bromtoluchinon, **87**: Darst., Eig. 1486; Verh. gegen Salzsäure 1487.
 88: 1470; Verh. gegen Hydroxylamin 1650.
 Bromtoluhydrochinon, **87**: 1486.
 88: Nitrirung 1470.
 Bromtoluidin, **87**: 2015.
 88: Bild. aus Azotoluolbromsulfosäure 1260; Verh. gegen salpetrige Säure 1469.
 89: Bild. 1144.
 91: 652, 2048.
 92: 1351.
 Bromtoluidinsulfosäure, **91**: 2047.
 92: 2064; Const. 2065.
 Bromtolunitril, **87**: 2015.
 89: 1720 f., 1722.
 Bromtoluol, **87**: Verh. gegen Antimonbromür 1933 f.
 88: Bild. aus Brombenzyläther 1436.
 89: sp. G., Molekularrefraction 760 f.; Chlorirung 763; Einw. auf Wisnuthatrium 1967.
 90: Unters. der Nitroderivate 894 f.
 91: Wärmebild. durch Compression 100; Substitution 798 f.; Nitrirung, Unters. 849; Acetylirung 1507, 1508.
 92: Darst. 1001, 1067 f.
 93: 98.
 95: Lösungsmittel bei kryoskopischen Untersuchungen 151.
 96: Einw. von Natrium 1049; als Lösungsmittel bei kryoskopischen Messungen 40.
 Bromtoluolazoimid, **93**: 1953.
 Bromtoluolsulfonamid, **91**: 2046 f.
 Bromtoluolsulfosäure, **92**: Darst., Hydrolyse 1068, 2065.
 Bromtoluolsulfosäuresulfimid, **91**: Eig., Calciumsalz 2047.
 Bromtoluolsulfosaures Kalium, **91**: 2046.
 Bromtoluphenanthrazin, **90**: Gewg., Eig. 984.
 Bromtoluylenamidinbenzenilcarbon-säure, **90**: Darst., Bild. 1829; Eig. 1830.
 Bromtoluylenamidindimethoxybenzenylcarbon-säure, **91**: 1900.
 Bromtoluylendiamin, **90**: Ueberführung in Monobromtoluylenarnstoff durch Phosgen 983 f.; 1830.
 Bromtoluylendimethoxyphthalamidon, **92**: 1592.
 Bromtoluylenarnstoff, **90**: Gewg., Eig. 983.
 Bromtoluylenphtalamidon, **92**: 1592.
 Bromtoluylsäure, **88**: Bild. aus Monobromcymol 947; Darst. aus Diazamidobromtoluylsäure, Eig. 949.
 89: 1721.
 91: Darst., Eig. 748; Bild., Eig., Schmelzp. 1507.
 92: Bromirung und Nitrirung 1913 f.
 Bromtoluylsäure, **95**: 1707.
 Bromtoluylsäureamid, **87**: 2015.
 Bromtoluylsäuren, **87**: 2015 f.
 91: isomere, Bild. 1508.
 Bromtolylcarbon-säure, **92**: 1850.
 Bromtolylarnstoff, **91**: 1201 f.
 Bromtolylhydrazin, **93**: 1953.
 Bromtolylketoncarbon-säure, **92**: 1350.
 Bromtolylphenyl, **87**: Darst., Schmelzpunkt, Verh. 754.
 Bromtolylphosphinsäure, **96**: 1962.
 Bromtriacetssäurelacton, **91**: 1546 f.
 Bromtrichlorcarboxylketohydrinden, **96**: 1469.
 Bromtrichlorpropionsäure (und Salze) siehe Trichlormonobrompropionsäure.
 Bromtrimellithsäure, **96**: 1467.

- Bromtrimethylcarbinol, **89**: 1326 f.; Zers. 1327.
- Bromtrimethyldihydrochinolin, **91**: Darst. von Salzen 1314.
- Bromtrimethylendiamin, **89**: Darst. von Salzen 796 f.
- Bromtrimethyllessigsäure - Aethyläther, **90**: versuchte Darst. 1538.
- Bromtrimethylglutarsäure, **96**: Einw. von Anilin auf das Anhydrid derselben 788.
- Bromtrimethylglutarsäureester, **96**: 751.
- Bromtrimethylphenylammoniumverbindungen, **93**: 1971.
- Bromtrimethylphloroglucin, **92**: 1501.
- Bromtrimethylpropionsäure, **96**: 716.
- Bromtrimethylpropionsäureäther, **96**: 716, 717.
- Bromtrimethyluracil, **88**: 784.
- Bromtrinitrophenylessigsäure, **89**: 1706.
- Bromtrinitrophenylmalonsäure - Aethyläther, **89**: Darst. 1702; Salze 1703 f.; Verh. gegen Natriummalonsäureäther 1705, gegen Schwefelsäure 1706.
- 90**: Ueberführung in m-Bromtrinitrotoluol 1582 f.
- 92**: Verh. geg. Salpetersäure 1974.
- Bromtrinitrophenyltartronsäure - Aethyläther, **92**: 1976.
- Bromtrinitrotoluol, **89**: 1706.
- 90**: Darst., Eig., Verh. gegen Ammoniak, Const. 894, 1583.
- Bromtriphenylcrotonlacton, **90**: Bild. 1349.
- Bromtriphenylmethan (Triphenylmethylbromid), **87**: Verh. gegen Natriummalonsäureäther 1645.
- Bromtriresorcin, **95**: bromwasserstoffsaures 1675.
- Bromüberträger, **91**: 796.
- Bromundecylensäure, **96**: 682.
- Bromundecylsäure - Aethyläther, **90**: Umwandl. in Dekamethylendicarbonsäure 1746.
- Bromuracilcarbonsäure, **87**: 694.
- Bromvaleral, **92**: 1544.
- Bromvaleraldehyd, **89**: 1346.
- Bromvaleriansäure, **90**: Bildung aus Aethylidenpropionsäure 1473.
- 93**: Darst. aus Propylidenessigsäure 704.
- 94**: 834, 835, 836.
- 95**: 1044, 1050.
- Bromvalerolacton, **92**: Bild. aus Allylessigsäure 1613.
- Bromveratrol, **96**: 1184.
- Bromveratroyltrimethylphloroglucin, **92**: 1516.
- Bromveratrumsäure, **92**: 1517.
- Bromveratrumsäuremethylester, **96**: 1306.
- Bromveratrumsäuren, **96**: 1304.
- Bromverbindungen, **95**: ungesättigte Kohlenwasserstoffe, Einw. des Wassers in Anwesenheit von Bleioxyd 969.
- Bromvinylanisol, **87**: 2063.
- Bromwärmewerth, **96**: von Fetten und Oelen 2225.
- Bromwasserstoff, **89**: Reaktionsgeschwindigkeit bei der Invertirung von Rohrzucker, Inversionsgeschwindigkeit für Rohrzucker beim Zusatz von Bromkalium **96**; Zers. durch Sauerstoff 243; Verbrennung in gasförmiger Salpetersäure (Vorlesungsversuch) 334; Darst. durch directe Vereinigung von Brom mit Wasserstoff 361 f.; Einw. auf Manganchlorür 2330.
- 90**: 448.
- 91**: Einw. von Fluor 400.
- 92**: Dichte 177; Neutralisationswärme mit Natron- u. Kalihydrat 341.
- 93**: Hydrate 305.
- Bromwasserstoff-Crotonylen, **89**: Darst., Eig. 705; Umwandl. in Monobrompseudobutylene 706.
- Bromwasserstoffgas, **92**: 534.
- Bromwasserstoffhydrat, **88**: Vork. in Lösung 183.
- Bromwasserstoffsäure, **87**: Reaktionsgeschwindigkeit gegen Marmor 22 f., gegen Kalkspath 26, gegen Zink 30 f.; elektrisches Leistungsvermögen wässriger Lösungen 310 f.; Verh. gegen Sauerstoff unter Einw. des Lichtes, Verh. gegen amorphes, feuchten Phosphor unter Einw. des Lichtes 365.
- 88**: Verh. bei der Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 48; Beschleunigung der Reaction zwischen Chromsäure und Jodwasserstoff 49; beschleunigende Wirk. bei der Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 53; innere Reibung der wässrigen Lösung 225 f.; Verh. gegen Phosphorpentoxyd 468, gegen Quecksilber 469, gegen glühenden Platindraht 660.
- 91**: Darst. wässriger und gasförmiger 392 f.
- 92**: Diffusionscoefficient 255; Dissoziationswärme 340; Darst. 534.
- 93**: 305.
- 94**: Nachweis 2427.
- 96**: gefährliche Verunreinigungen 355.

- 92:** Abscheid. von Hefen derselben 2263 ff.
 Brodöl, **96:** 2195.
 Brotuntersuchungen, **94:** polizeiliche 2747.
 Brown'sche, **95:** Bewegungen 201.
 Bruchgewicht, **92:** Feststellung für Metalle und Legirungen 321.
 Brucin, **87:** Verb. mit Alloxan 698; Verh. gegen Salpetersäure, Umwandl. in Kakotelin 2217; Verh. gegen Phenolphthalein 2450; Nachw., Best. neben Strychnin 2455.
88: Verh. gegen Furfurol und Schwefelsäure 1526; Reaction 2583; Anw. in der Bodenanal. 2593.
89: Beziehung zwischen Brechung und Drehung einer alkoholischen Lösung 324; Lösl. 1869; Reaction mit Bleisuperoxyd 2478; Trennung von Strychnin 2484.
90: Destillation mit Kalk 2104; Verh. gegen Brom 2105 f.; Bild. von Dibrom(oxy)brucin, Verhalten gegen Chlor 2106; Schmelzp. des aus dem Hydrobromid ausgeschiedenen, Lösl. in Chlorwasser (Trennung von Strychnin) 2106; Best. in Semina, Extractum und Tinctura Strychni 2528.
91: 45.
 Vork. in den Strychnos-Arten 2.
 reihungsvermögen der Salze in den Lösungen 64.
 Oxyulfat desselben 1918.
92: 1062; malonsaures 1311.
96: Farbenreactionen, Nachweis der salpetrigen Säure in Gegenwart von Nitraten 222; Nachweis mikrochemisch 2296.
 Brucininsulfocyanat, **92:** 894.
 Brucininsulfid, **94:** 1918.
 Brucinverbindung, **95:** des Trinitrobenzols 1536.
 Brunnen, **87:** artesischer, Anal. des Wassers 2540.
89: Desinfection 2736.
92: artesische, von Philadelphia, Unters. 2682.
 Brunnenwasser, **87:** Anal. 2539, auch 2540; siehe Wasser, natürlich vorkommendes.
88: Nachw. von Gaswasser, von Laugen versenkter Reinigungsmassen 2524; siehe Wasser, natürlich vorkommendes.
89: Compressibilität 164; Vork. von Typhusbacillen 2232.
94: Aetzkalk in demselben 571.
95: Beurtheilung 482; siehe Wasser, natürlich vorkommendes.
 Bryogenin, **93:** 1571.
 Bryonan, **92:** Darst. aus dem Ohlorophyllextract von Bryonia 2144.
 Bryoniaextract, **92:** Gewg. von Bryonan aus demselben 2144.
 Bryoniawurzel, **93:** ihre wirksamen Bestandtheile 1570.
 Bryonin, **93:** 1571.
 Bryoresin, **93:** 1571.
 Buchdruck, **92:** Darst. der Formen in Aquantia-Manier, Darst. der Druckplatten 2945; photographischer, Darst. von Ton- und Untergrundplatten 2951.
 Buche, **90:** Best. des Stickstoffgehalts des Holzes 2451.
 Buchel, **92:** Mineralstoffgehalt 2155.
 Buchenholz, **89:** Darst. von Holzgummi 2052.
91: Vork. von Xylose 2528.
92: Gehalt an Pentaglycosen 2150; Unters. seiner gummigebenden Substanzen 2474; Verh. seiner Cellulose gegen Säuren und Alkalien 2475.
 Buchenholztheerkreosot, **90:** Anw. zur Gewinnung von Guajacol 1195.
 Buchentheer, **96:** Untersch. von Birken-, Tannen- und Wacholdertheer 2286.
 Buchnüsse, **89:** Anw. der Cupula als Dünger, Anal. 2725.
 Buchöl, **87:** Unters., Verh. 2312 f.
 Buchweizen, **87:** Anal. 2465.
 Bückingit, **88:** Vork. in Chile, Zus., Krystallf. 580.
 Büffelbutter, **88:** 2419 f.
 Büffelhutter, **92:** Unters. der flüchtigen Fettsäuren 2806.
 Büffelmilch, **88:** 2419 f.
90: Unters., Zus. 2249, 2250.
 Bürette, **89:** Anw. der Ettling-Hempel'schen in der Gasanalyse 2302.
93: mit automatischer Nullpunktseinstellung und automatischer Fällung 268; für schnelle Titrirung 2046.
94: hängende 345; für Titrirzwecke 344; mit automatischer Null-einstellung 345.
95: 442.
 Büretten, **87:** Füllvorrichtung 2495; neue Ausfüßvorrichtung 2496.
88: Absorptionsapparat, Meflasche, Patenthahn, Ventil-, Flaschenbüretten 2617; Construction für heisse Flüssigkeiten, Ausfüßspitze 2618.

- 90:** Construction einer neuen zur Best. der Härte im Wasser 2383; Beschreibung einer neuen mit Reservoir 2601; Construction einer neuen mit Reservoir: Ablesevorrichtung 2606.
- 91:** neue, Bürettenschwimmer 2587.
- 92:** Prüf. durch Auswägen 2486; zur Best. in der Technik, mit ringförmigen Theilstrichen 2640; zum Abmessen von Flüssigkeiten, Vorrichtung zum Ablesen 2641.
- 94:** Apparat zum schnellen Aichen 341.
- Bürettenfüller, **94:** 343.
- Bürettenschwimmer, **89:** Beschreibung 2585, 2589.
- 92:** Beschreibung 2641.
- Bukablätter, **88:** Unters., Gehalt an Diosphenol 2372.
- Bulbocapnin, **92:** Darst. aus Corydalis, Eig., Salze 2404.
- 93:** 1646.
- 96:** 1664, 1666; Darst. 219.
- Bulgarien, **87:** Nord-, Anal. der Weine 2644.
- Bulkmodulus, **91:** Unters., Bezeichnung 21.
- Bunsenbrenner, **90:** neue Modification 2611.
- 94:** mit Sicherheitskorb 317.
- 96:** neuer 327.
- Bunsenflamme, **88:** Grünfärbung durch Eisenchlorid 2548.
- 92:** Temperatur 452.
- 95:** Structur 658; Temperatur 169.
- Buntcarmin, **95:** 2104.
- Buntdruck, **90:** neues Verfahren 2884.
- Buntpapier, **88:** Bereitung von seiden-glänzendem 2855.
- Burseraceen-Opoponax, **95:** 2097.
- Busa, **90:** Unters. (Zus.) 2831.
- Butalanin, **88:** Bild. aus Spongini 2343.
- Butallylcarbinamin, **92:** Brechungsindex 478.
- Butallylmethylcarbindimethylamin, **92:** Brechungsindex 478.
- Butallylmethylcarbinoloxyhydrat, **88:** Unters. der Derivate 1430 f.
- Butallylmethylcarbinthionylamin, **93:** 912.
- Butan, **88:** Bild. aus Aethyljodid 953.
- 92:** Nomenclatur 25.
- 94:** Darst. 743; Siedep., Dampfspannung, kritische Temperatur, kritischer Druck, Dichte 743.
- Butandicarbonsäure, **87:** Darst., Eig., Verh. 1766; Krystallf., Verh. gegen Acetylchlorid 1767; Bild. 1769.
- Butandicarbonsäureanhydrid, **87:** Krystallf. 1767.
- Butandicarbonsäuren, **87:** Eig. von isomeren 1764 f.
- Butandioinsäure, **92:** Nomenclatur 28.
- Butandisäuremethylsäuretrimethyläther, **96:** 709.
- Butandisulfosäure, **88:** Darst., Eig. der Natriumverb. 2120.
- Butanimid, **92:** Nomenclatur 29.
- Butanondiamid, **93:** 980.
- Butanonsäureanilidhydrazon, **94:** 928.
- Butanonsäurephenethylhydrazon, **95:** 2322.
- Butanonsäuretoluid, **93:** Umlagerung 1111.
- Butanoxime, **92:** Nomenclatur 29.
- Butanpentacarbonsäure - Aethyläther, **90:** Darst. mittelst Monochlorbernsteinsäureäther u. Aethenyltricarbonsäureäther, Eig., Verh. 1654 f.
- Butansäureanilidoxim, **94:** 928.
- Butansäureanilidoximphenylhydrazon, **94:** 929.
- Butansäureanilidphenylhydrazon, **94:** 928.
- Butansäureanilidphenylhydrazonoxim, **94:** 929.
- Butansäurediphenylhydrazon, **94:** 929.
- Butantetracarbonsäure, **90:** wahrscheinliche Bild. bei der Oxydation von Tetrahydroterephthalsäure 1848.
- 93:** 796.
- 94:** 1032, 1034; Homologe 1034.
- 95:** Derivate 1241, 1242.
- Butantetracarbonsäureanhydrid, **94:** 1033.
- Butantetracarbonsäuredianhydrid, **94:** 1032, 1033.
- Butantetracarbonsäureester, **94:** 974, 1034.
- 95:** 1243.
- Butantetracarbonsäuren, **94:** 1030.
- Butantetracarboxylsäure - Aethyläther, **92:** 1946.
- Butantricarbonsäure, **91:** 1634.
- 95:** 1230.
- Butenol, **92:** 1467.
- Butenylalkohol, **92:** 1467.
- Butenylanisol, **91:** Molekularrefraction und Dispersion 340.
- Butenyldiphenyldiamin, **87:** Schmelzp., Verh. gegen Phosgen 879.
- Butenyloxytricarbonsäurelacton, **92:** 2023.
- Butenyltricarbonsäure, **91:** 1676.
- 92:** Dissociationsconstante 120, 121, 1837, 2024.

Butenyltricarbonsäure (Aethyläthenyltricarbonsäure), **87**: 1795; Krystallf. 1796; Verh. bei der Destillation 1797.

Butenyltricarbonsäure-Aethyläther, **88**: Darst., Eig., Aethylierung 1905 f.

90: Ueberführung in Aethylmethylbernsteinsäure 1409; Darst. aus Natriummalonsäureäther und α -Brombuttersäureäther, Verseifung zu Aethylbernsteinsäure 1610; Verhalten gegen α -Brompropionsäureäther in Gegenwart von Natrium 1629; Ueberführung in Aethylmaleinsäure resp. deren Anhydrid 1671.

Butenyltricarbonsaures Silber, **88**: Unters. 1694 f.

Butin, **92**: 1467.

Butintetrabromid, **90**: Bild. aus Tetramethyldinitramin, Eig. 1135.

Butintetracarbonsäure, **88**: versuchte Darst. aus dem Butonhexacarbonsäureäther 1694.

Butonhexacarbonsäure - Aethyläther, **88**: Verseifung in zwei geometrisch isomere Säuren 1694.

Butonylheptacarbonsäure - Aethyläther, **88**: Darst., Eig., Chlorderivat 1696; Ueberführung in Octointesserakaidacarbonsäureäther 1697.

Butter: **87**: Prüf. auf Phytosterin, Anal., Prüf. 2476; Prüf. auf Farbstoffe, Prüf. auf Kunstbutter 2477; Nachw. von Margarin, Best. des sp. G. bei verschiedenen Temperaturen 2478; Verh. 2621; Unters., Conservirung, Verfälschung 2622.

88: Zus. 2419; Unters. von Büffeltbutter 2420; Methode zur Anal. 2518; Prüf. 2595 f.; Untersch. von Natur- und Kunstbutter, Anal., neues Verfahren zur Prüf. 2596; Best. von Fettsäuren, Nachw. von Verfälschungen, Natur- und Kunstbutter, Best. der flüchtigen Fettsäuren 2597; Zus. 2774 f.; Schmelzp., Zus. 2776 f.; Kritik verschiedener Untersuchungsmethoden 2777.

89: Unters. der flüchtigen Fettsäuren 2173; Verh. von Cholera- und Tuberkelbacillen 2264; Anal. 2306; optische Anal., Nachw. von Oleomargarin 2498; Best. des Fettes 2533; Anal. 2533 ff.; sp. G. 2535; Best. der Fettsäure 2536 ff.; Verseifungsmethode 2537 f.; Best. fremder Fette 2539 ff.; Jodzahl 2541; Unters. 2542; Apparat zur Anal. 2596, 2597; Fettgehalt 2746; Herstellung, Einfluss

des Futters 2747; Anal., Zus. 2747, 2748; Best. des Fettgehaltes resp. der Fettsäuren 2748 f.

90: Prüf. mittelst des Oleorefractometers 2560, 2560 f.; Best. des Fettes, der fremden organischen Stoffe, der Asche, des Wassers, der Rancidität 2561; Prüf. durch Best. der Baryumsalze der Fettsäuren 2561 f.; Unterscheidung von Butter und Margarin 2562; Nachw. fremder Fette (Margarin, Pferdefett) 2562 f.; Untersch. von Naturbutter und Kunstbutter (Anw. des Refractometers) 2563 f.; Best. der flüchtigen (löslichen) Fettsäuren 2564; künstliche Färbung 2594; Unters. mittelst des Oleorefractometers 2613; Unters. (Zus.) 2764 f.; Gewg., Unters. von mit Separator dargestellter 2768 f.; Unters. unverfälschter, Zus. holländischer 2769; Anal. von Proben des Londoner Handels 2769 f.; Einfluss des Ranzigwerdens auf die flüchtigen Säuren, Gehalt an flüchtigen Fettsäuren in ranziger Butter 2770; Zus. des Butterfettes 2771; Unters. echter, von Gemischen mit Cocosnussbutter 2839; Unters. auf Ranzigkeit 2839 f.

91: ist kein Isoglycerid, Unters. Unters. ihrer Säuren, Const. als Triglycerid der Isoölsäure, Palmitinsäure und Caprinsäure 2303; Prüf. 2304; Conservirung durch Inductionselektricität 2345; Unters. 2551, 2554, 2557; Anal. 2567; Unters. mit dem Oleorefractometer, Verfälschungen mit Cocosnussöl, Nachw. 2570; Proben des Londoner Marktes, Anal., Verseifung, Einfluss der Fütterung von Baumwollsaamen, von Baumwollsaamenmehl auf die Zus., Sättigungszahlen für die flüchtigen Fettsäuren in niederländischen Butterproben 2724; Unters. der Säuren, Rancidität, Conservirung 2725.

92: Schmelzpunktbest. 326; Uebergang in Fettwachs 2198; Unters., Zus., Säuren derselben 2221 f.; Herstellung aus saurem Rahm mittelst Bacillen, bacteriologische Unters. über Mängel derselben 2322; Best. der flüchtigen Säuren 2574; Prüf. auf gelbe Farbstoffe 2591; Nachw. von Bacterium foetidum lactis in derselben 2602, Anal., Best. der flüchtigen Fettsäuren. Eig. der Barytzahl 2603 ff.; Nachw. von Verfälschungen mit Fetten

- Margarine, Verh. gegen Silbernitrat, gegen Cumol 2604; Anw. des Oleo-refractometers in der Butteranalyse 2605; Verh. gegen Farbstoffe (Eosin, Methylblau) 2606; Schmelzp. und Zus. bei verschiedener Ernährung der Milchkühe 2801; Unters. 2803 f.; Papierverfahren zur Fettbest., Analysen 2804; Apparat zum Abkühlen und Erwärmen 2829; optisch anormale, Fälschungen 2885; Prüf. der Verfälschung 2886.
- 93:** 2187; Analyse 2197, 2200, 2203; Best. des Schmelzpunktes 2201.
- 94:** 872; Aenderung in der Zus. durch langes Aufbewahren 2640; Anal. 2609, 2629; Anal. mit dem Oleo-refractometer 2631, 2632; Fähigkeit, Jod zu absorbieren und zurückzuhalten 2638; polizeiliche Controle 2640; Prüf. auf Margarinezusatz 2634, auf Margarinezusatz nach Reichert-Meißl 2635; aufzuerwerden und Säurezahl derselben 876; Säuerungsverfahren für die Erzeugung derselben 877; Unters. 2636, 2637; Unters. nach Brullé 2639; Unters. auf fremde Fette 2638; Unters., viscosimetrische 2638; Wassergehalt 2629, 2630; Zus. 2630; Zus. der aus den großen und kleinen Fettkügelchen der Kuhmilch gewonnenen 876.
- 95:** 1070; Anal. 2948; Best. der in schwefelsäurehaltigem Wasser löslichen Fettsäuren derselben 2984; Prüf. nach Brullé 2969; und Margarine, Emulgirbarkeit 2977; Unters. 2975, 2976, 2983; Unters., physikalische 2981; Unters., refractometrische 2980; Unters., viscosimetrische 2982; Wirk. der Sesam- und Baumwollsamensamenkuchenfütterung auf dieselbe 1080.
- 96:** 2236; Erkennung des Ursprungs von Kühen, die mit Sesam- oder Baumwollsamensamen ernährt sind 2253; Erk. der Verfälschung durch den Calorimeter 2252; Prüf. durch die Löslichkeit in Alkoholäther 2219; Prüf., neue Methode 2249, 2250, 2251; Prüf., Schnellmethode 2250; Unters. auf fremde Fette mit dem Killingschen Discosimeter 2249; Unters., physikalische Methoden 2251; Unters. 2254; Vorprüfung 2256.
- Butterfarben, **87:** Erk., Nachw. 2477. Butterfett, **87:** Prüf. 2474.
- 89:** Best., 2533 f.; sp. G. 2535, 2542.
- 90:** Best. der flüchtigen (löslichen) Fettsäuren 2564 f.; Gehalt an Oxyfett-
- säuren 2567; Acetylzahl 2568; siehe Butter.
- 91:** Unters. 2301; Unters., Zus. 2567; Anal., Zus. 2568.
- 92:** Verhältniß zum Rahm in der Milch 2600; Unters. 2801.
- 93:** chemische Unters. 2202.
- 94:** Best. der flüchtigen und unlöslichen Säuren 2633.
- 95:** Nachw. von Verfälschungen 2971, 2974; Unters. 2966; verdorbenes 2979, 2980.
- 96:** und seine Surrogate, Unters. 2255.
- Buttergelb, **87:** Zus., Anw., Unters. 2664; siehe Dimethylamidoazobenzol.
- Butterine (Margarin), **87:** Verfälschung 2622.
- Buttermilch, **88:** Best. des Fettgehaltes 2595; Unters. der Fettmenge 2776.
- 89:** Best. des Fettes 2533; Fettgehalt 2750.
- 90:** volumetrische Best. des Fettgehaltes 2559.
- Butterpulver, **92:** Zus. 2804.
- Buttersäure, **87:** elektrisches Leitungsvermögen 313; Verh. gegen tertiäres Amylacetat 1265; Bromirung 1568, 1569 f.; Bild. 1805, 1849, 1850; Vork. in *Aspidium filix mas* 2303; Best. in der Butter 2622.
- 88:** Wirk. bei der Esterbild. aus Butyramid 40; Anw. bei der Best. des Reibungscoefficienten von Flüssigkeiten 203; Best. der Affinitätsgröße 210 f.; innere Reibung der wässerigen Lösung 225 f.; elektrische Leitungsfähigkeit der alkoholischen Lösung 378; Dissociation und elektrisches Leitungsvermögen 383; Wanderungsgeschwindigkeit des Anions 384; Bild. aus α -Chlorisocrotonsäure 1775.
- 89:** Affinitätsgröße und Const. (elektrische Leitfähigkeit) 53; Bild. aus Tetrolsäure 616; Bild. bei Gährung 2200, 2202; Einw. auf Nickelgeschirr 2620.
- 90:** Vork. in Tilley's Oel, Trennung von anderen Fettsäuren 1502; Bild. bei der Oxydation von Cerotinsäure 1752; Einfluss auf den Gasaustausch im Thierkörper 2223; Best. in Handelspeptonen 2534; Nachw., Best. im Weine 2587 f.
- 91:** Affinitätsgröße, berechnet aus dem Neutralisationscoefficient für rothes und blaues Lacomid 71; Wärmebild. durch Compression 100;

- Dampftensionen bei verschiedenen Drucken 160; Molekularcohesion 175; Drehungs- und Brechungsvermögen 360; Einw. von Phenylacetonitril (Tabelle) 1598; Verh. gegen Kaliumpermanganat 1638; Vork. im giftigen Kase 2567.
- 92:** Affinitätsgröße 121; Dissociationswärme 340; Neutralisationswärme mit Natron- oder Kalihydrat 341; Verh. gegen Siliciumchlorid 648; Bromirung 1658; Procentgehalt der Butter 2222; Gewg. durch den *Bacillus subtilis* 2321; Best. im Wein 2624; Vork. in Zuckermelassen 2817.
- 93:** Abbau durch Behandlung der Silbersalze mit Jod 680; normale, Zers. beim Erhitzen 1286.
- 94:** Affinitätsconstanten 281; Brechung wässriger Lösungen 163; Einfluß des Druckes auf die Leitfähigkeit 219; Verbrennungswärme 814; normale, Oxydation mit Permanganat 820.
- 95:** Abhängigkeit der Dissociation von der Temperatur, Dissociationswärme 373; Affinitätsconstante 324; Best. 2919.
- 96:** erzeugt aus Glycerin durch einen neuen *Bacillus* 180; aus Glycerin erzeugender *Bacillus* 1013.
- Buttersäure - Aethyläther, **87:** Verh. gegen Oxalsäureäther 1730.
- 88:** Verh. gegen Oxaläther und Natriumäthylat 1707; gegen Natrium 1769 f., gegen Schwefelsäure 2569.
- 89:** Einw. auf Aceton 1550.
- 90:** Darst. durch Gährung 1543; Verh. gegen Benzaldehyd 1883; Auftreten bei der Einw. von *Bacillus suaveolens* auf Stärke 2304.
- 91:** Dispersion 341.
- 92:** Molekulargewicht beim kritischen Punkt 141; Verh. gegen Siliciumchlorid 648.
- Buttersäure-Allyläther, **87:** sp. W. 214.
- 88:** Berechnung der Molekulararbeit 77.
- Buttersäureamylester, **94:** Drehung 774.
- Buttersäureanhydrid, **89:** Einw. auf Benzylidenphenylhydrazon 1267.
- Buttersäure - Benzyläther, **88:** Verh. gegen Natrium 2037.
- Buttersäureester, **87:** sp. V. 88.
- 95:** 1040.
- Buttersäureferment, **90:** Verh. gegen Mineralsäuren 2301; Vork. in Waschwässern von Roggen und Mais 2791.
- 91:** Verh., Wirk. 2338.
- 94:** 2356.
- Buttersäuregährung, **87:** Vork. 2394; Einw. von Schwefelsäure 2641.
- 90:** Unters. 2301.
- 96:** normale 2014.
- Buttersäuregährungserreger, **96:** Beziehungen zur Reifung und Lochung des Quargelkäses 2014.
- Buttersäure-Methylacetylcarbinol, **91:** 1493.
- Buttersäure-Methyläther, **90:** Trennung von anderen Fettsäureestern 1502.
- 92:** Molekulargewicht beim kritischen Punkt 141.
- Buttersäuren, **92:** Best. der flüchtigen Säuren der Butter 2574.
- Buttersäure-Phenyläther, **89:** 1416.
- Buttersäurepropylester, **93:** 680.
- Buttersaures Baryum und Calcium, **93:** Löslichkeitsbestimmungen 689.
- Buttersaures Calcium, **87:** Lösungswärme 236 f., 1646; Lösl. bei verschiedenen Temperaturen, Lösungswärme, Wärmeentbindung 1647; Lösl., Unters., Lösungswärme 1649 f.; Bild. 1808.
- Buttersaures Guanin, **91:** 687.
- Buttersaures Jodosobenzol, **92:** 1065.
- Buttersaures Kalium, **90:** Elektrolyse 1514.
- Buttersaures Natrium, **88:** innere Reibung der wässrigen Lösung 225 f.
- 92:** Dissociationswärme 340.
- Butterschmelzprobe, **93:** 2202.
- Butteruntersuchung, **93:** 2198.
- Butterverfälschung, **93:** 2198, 2200.
- 96:** Nachw. 2252.
- Butylacetanilid, **88:** Siedep. 1716.
- Butylacetylen, **88:** Bild. aus Methylpropylacetylen durch Natrium 801.
- Butylacetylen-carbonsäure, **88:** Bild. aus Methylpropylacetylen, Verh. der Salze 801.
- Butyläther, **89:** 1324 f.
- 93:** normal-tertiärer 665.
- Butyläthylbenzol, **91:** Darst., Verh., Bild. bei der Einw. von reinem Isobutylbromid auf reines Toluol 822.
- Butyläthylen, **90:** Vork. im Bogheadtheer 990.
- Butylaldehyd, **94:** 823.
- Butylaldehyd im Eucalyptusöl, **93:** 2023.
- Butylalodoxim, **93:** 941.
- Butylalkohol, **87:** sp. V. 87; Best. der inneren Reibung in wässriger Lösung 152 f.; Geschwindigkeit der Esterificirung mittelst Essigsäure-

- anhydrid 164; Beziehung des Siedep. zur Const. 230; Abhängigkeit der elektrischen Leitungsfähigkeit in Lösungen von der Temperatur 304 f.; normaler, Bild. aus Oxy-methylen 1350; Verh. gegen Sebacinsäure 1840; tertiärer, Verh. gegen Essigsäureanhydrid 165.
- 88**: tertiärer, Verh. beim Erhitzen mit Acetamid 41; Verh. gegen Essigsäure-Methyläther u. Natriumbutylat 1691.
- 89**: Dehydrattemperatur 1314; Verh. gegen Bromwasserstoff und Schwefelsäure 1315; Bild. bei der Einw. von Zink und Jodäthyl auf Paraldehyd 1470; Bild. aus Acetonchloroform 1533; Bild. bei der Gährung 2202.
- 90**: normaler, Ueberführung in Salpetersäure-n-Butyläther 1130; antiseptische und antipeptische Dosis 2312; Vork. in einem Fuselöle 2600; secundärer, Ueberführung in Methyläthylcarbinolnitrat 1131.
- 91**: Compressibilität 167; Compressibilitätscoefficient 168; Brechungscoefficient (Tabelle) 331.
- 92**: Erk. im Weingeist 1464; Bild. durch den *Bacillus butyricus* 2320.
- 94**: 823; Verdampfungswärme 770.
- 96**: tertiärer 625.
- Butylalkoholgährung, **94**: 771.
- Butylalkoholische Gährung durch *Granulobacter butylicum*, **93**: 2012.
- Butylalkoholsulfosaures Natrium, **91**: Siedep. 1452.
- Butylallylcarbintrimethylammoniumhydroxyd, **91**: 858.
- Butylallylmethylcarbinamin, **91**: 857.
- Butylallylmethylcarbindimethylamin, **91**: 857 f.
- Butylallylmethylpinakon, **87**: Verh. gegen Brom 1281.
- 88**: Unters. 1433.
- Butylamin, **88**: Unters. des im Leberthran vorkommenden, Wirkung auf Thiere 997.
- 89**: Vork. im Leberthran 2157.
- 91**: 812, 831.
- 92**: Molekularverb. mit Jodwasserstoff 1099.
- 94**: 1152; butyloxaminsaures 1152; secundäres, Affinitätsgröfse 278.
- 95**: 1368, 1403.
- Butylaminomethylalkohol, **96**: 880.
- Butylaminooxalat, **94**: 1152.
- Butylanilin, **88**: Siedep. 1716.
- Butylanisol, **94**: 1360.
- Butylbenzol, **88**: secundäres, Bild. durch Einw. von normalem Butylchlorid auf Benzol und Aluminiumchlorid, aus α -Phenylbromäthyl, Aethyljodid und Benzol 837; Verh. gegen Brom bei Lichtabschlufs 939; im Licht 940; tertiäres (= viertes, Trimethylphenylmethan), Darst. aus Isobutylchlorid und Benzol in Gegenwart von Aluminiumchlorid, Eig. 836 f.; Bild. aus tertiärem Butylchlorid und Benzol 837; Verh. gegen Brom bei Lichtabschlufs und am Lichte 940.
- 91**: tertiäres, theilweise Bild. bei der Condensation von Benzol und Isobutylalkohol 863; Bild. bei der Einw. von reinem Isobutylbromid auf reines Toluol 822; Verh. bei der Oxydation im thierischen Organismus 2261.
- 92**: Verh. gegen Chloraluminium 998.
- 93**: 1023.
- 94**: 1261; Nitroproducte 1280.
- Butylbenzole, **95**: Nitrirung 1538.
- 96**: Einw. von Salpetersäure 1076.
- Butylbernsteinsäure, **90**: 1686.
- Butylbromid, **87**: Verh. gegen Ammoniumsulfid 744.
- Butylbromid, **89**: Bild. aus Butylalkohol mittelst Bromwasserstoff 1315.
- 90**: Geschwindigkeit der Verb. mit Triäthylamin 82, 873.
- 95**: secundäres 1044.
- Butylcarbaminsäureäthylester, **95**: 1368.
- Butylcarbinol, tertiäres, siehe Tertiärbutylcarbinol.
- Butylchloral, **88**: Anw. zur Darst. von Methylisoallylen 807.
- 92**: Isomerie 1545; Condensation mit Paraldehyd und Ketonen 1561.
- 93**: und Chloral, Condensationen mit Aceton und Acetophenon 822.
- 94**: 1062.
- Butylchloralacetamid, **94**: 1062.
- Butylchloralacetophenon, **93**: 822.
- Butylchloralaldol, **92**: 1561.
- Butylchloralbenzamide, **94**: 1062.
- Butylchloralformamide, **94**: 1062.
- Butylchloralhydrat, **87**: Zers., Schmelzpunkt, Erstarrungsp., Verfälschung mit Chloralhydrat, Verhalten gegen Fehling'sche Lösung 1361.
- 91**: Verh. gegen Anilin 990.
- Butylchloraloxim, **91**: 1167.
- Butylchloramin, **94**: 1153.
- Butylchlorid, **87**: Verh. gegen Brom 1569.

- 88:** normales, Einw. auf Benzol und Aluminiumchlorid (Bild. von secundärem Butylbenzol) 837; tertiäres, Anw. zur Gewg. von tertiärem Butylbenzol 837.
- 92:** Chlorirung 1049.
- 96:** tertiäres 624.
- Butyldibromid, **90:** 873.
- 92:** 1048, 1049.
- Butyldichloramin, **94:** 1153.
- Butyldichlorid, **92:** 1049.
- Butyldihydroisindol, **96:** 1830.
- Butylen, **87:** 781, 1793.
- 88:** Unters. auf die Fähigkeit zur Bild. eines Hydrats 184.
- 94:** Nitrosochlorid 763.
- Butylen (Aethyläthylen), **89:** 1326.
- Butylenbenzol, **91:** Molekularrefraction und Dispersion 339.
- Butylendiphenyldiamin, **87:** sp. G., Verh., Salze 857 f.; Darst., Eig., Salze, Nitroverb. 959 f.
- Butylenglycol, **95:** 961; Butylharnstoff, secundärer 1422.
- Butylenglycolnitrit, **94:** 1922.
- Butyleessigsäure, **94:** Verbrennungswärme 815.
- Butylester, **93:** der activen Glycerinsäure, Dichte und Drehung 43.
- Butylferment, **94:** 771.
- Butylglycerat, **93:** Drehungsvermögen 45.
- Butylglycerinsäureester, **93:** 742.
- Butylharnstoff, **93:** 969.
- Butylheptyläther, **87:** Siedep., sp. V. 83, 87; specifisches Gewicht, Ausdehnung 84 f.
- Butylhydrinden, **93:** 1540.
- Butylhypnal, **93:** 1698.
- Butylidenchlorid, **92:** 1054.
- Butylidenphthalid, **96:** 1830.
- Butyl-Isobutyläther, **89:** 1325 f.
- Butylisopropyltoluol, **92:** 1348.
- Butyljodid, **87:** Siedep., sp. V., Ausdehnung 85 f.; secundäres, Verh. gegen Natriummalonsäureäther 1793.
- 90:** Geschwindigkeit der Verb. mit Triäthylamin 81; tertiäres, Ueberführung in tertiäres Butylmercaptan 1132.
- Butylkresol, **94:** 1360.
- Butylmalonsäure, **87:** secundäre 1794.
- 96:** Leitfähigkeit, Fähigkeit der Säure und des Anhydrids 774.
- Butylmalonsäure-Aethyläther, **87:** secundärer 1793.
- Butylmalonsäureester, **94:** 831.
- Butylmalonsäures Calcium, **87:** 1794.
- Butylmercaptan, **89:** Nachw. 2442.
- 90:** tertiäres 1132.
- Butylmethylacetylen, **92:** Verh. gegen Essigsäure 1677.
- Butylmethylenimin, **96:** 880.
- Butylnaphtalin, **94:** 1262.
- Butylnatriumalkoholate, **89:** 1324 f.
- Butylnitramin, **95:** 1369.
- Butylnitrite siehe die entsprechenden Salpetrigsäure-Butyläther.
- Butylnitrocarbaminsäureester, **95:** 1369.
- Butyloctyläther, **87:** Siedep., sp. V. 83, 87; sp. G., Ausdehnung 84 f.
- Butyloxamid, **88:** Darst. aus Oxalbutylbutylin, **91:** 1009.
- Butyloxaminsäures Butylamin, **94:** 1152.
- Butylphenylharnstoff, **95:** secundärer 1422.
- Butylphtalazon, **96:** 1830.
- Butylphtalimid, **87:** 1974.
- Butylpseudonitrol, **88:** Darst. aus Methyläthylketoxim 1339.
- Butylsuccinimid, **95:** secundärer, Zersetzungsgeschwindigkeit 1436.
- Butylsulfid, **88:** Krystallf. sich davon ableitender Platoverbindungen 1420 f.
- 90:** tertiäres 1132.
- Butyltoluol, **91:** tertiäres 820.
- 93:** Trinitroderivate 1085.
- 94:** Nebenproducte bei der Darst. desselben 1261; Phenole desselben und deren Aether 1360; bromirtes 1269.
- Butyltoluolsulfamid, **91:** 820.
- Butyltoluolsulfosäure, **92:** Bild. aus Butyltoluol, Verh., Nitrirung 2077.
- Butyltolylsulfon, **96:** 1065.
- Butyltribromid, **90:** 873.
- Butylvalerat, **93:** Drehungsvermögen 45.
- 94:** Drehung 808.
- Butylverbindungen, **95:** 1368.
- Butylxylol, **94:** 1261; tertiäres siehe Tertiärbutylxylol.
- Butylxylene, **91:** 821 f.
- Butylxylolsulfosäure, **93:** Herstellung 1091.
- Butyraldehyd, **87:** Verh. 1356 f.; Verh. gegen Natronlauge, Condensation 1357 f.; Verh. gegen Bernsteinsäure 1805.
- 88:** normaler, Verh. gegen das Einwirkungsproduct aus Acetessigsäure und Ammoniak 1029; Condensation 1534.
- 89:** Verh. gegen o-Phenylendiamin 885, gegen Bernsteinsäure 2604.
- 96:** Condensation mit Bernstein-säure 1475 f.

- 91**: sulfonirter 1450 f.
92: Einw. auf Anilin, Nitril der Verb. 1160.
Butyraldoximmonosulfosaures Baryum, **91**: 1450 f.
Butyramid, **88**: Darst. 34; Verh. gegen Aethylalkohol 40.
95: Bildungswärme 1416.
Butyranilid, **90**: Krystallf., optisches Verh. 964 f.
95: Bildungswärme 1417.
Butyranilidchlorammonium, **94**: 2305.
Butyro - Centrifuge, **92**: Beschreibung 2600.
Butyrocumarin, **90**: Identität mit Aethylcumarin aus Cumarinpropionsäure 1486.
Butyrolin, **91**: Bild., Siedep., Verh. 1638; Verh. gegen Phenylhydrazin 1639.
Butyrolactodicarbonsäure siehe Lactoisocitronensäure.
Butyrolacton, **92**: Verh. gegen Basen 106, gegen Natriumäthylat, Bild. von Dibutolacton 1610.
Butyrolactoncarbonsäure, **90**: Ueberführung in Glutarsäure 1595.
Butyrometer, **89**: Beschreibung 2596.
93: von Lindström 2192.
Butyron, **87**: Verh. gegen Phosphor-pentachlorid 704; Bild. 705; Verh. gegen Zinkäthyl resp. Jodzinkäthyl 1427.
92: Condensation mit Phenol 1504.
94: 1397.
Butyron (Dipropylketon), **88**: Darst. aus Butyrylchlorid, Eig. 1581.
Butyronitril, **94**: 1227.
95: 1368.
Butyrophenon, **88**: Bild. aus Benzoyl-aceton und Jodäthyl 1594.
Butyrophenoncarbonsäure, **96**: 1829.
Butyrophloroglucylallylketon, **89**: Identität mit Filixsäure 2100.
Butyroxylon, **92**: 1568.
Butyrylacetone, **89**: Unters. 1549 f.; Identität mit Acetylmethylpropylketon 1550.
Butyrylacetophenon, **87**: Darst., sp. G., Siedep., Derivate 1399.
Butyryläpfelsäureäthylester, **96**: Drehung 737.
Butyrylameisensäure, **87**: 1252.
88: wahrscheinliche Bildung aus Aethyloxalessigäther, Verh. gegen Phenylhydrazin 1707 f.
Butyrylamidoacetophenon, **93**: 1869.
Butyrylamidobenzophenon, **92**: 1249.
Butyrylbenzoesäure, **93**: inneres Anhydrid des Oxims der 1336.
Butyrylbenzylidenphenylhydrazon, **89**: Darst., Eig. 1267.
Butyrylbuttersäure, **95**: 2347.
Butyrylbuttersäure - Aethyläther, **87**: Siedep. 628.
90: 1471.
Butyrylchloralbiuret, **87**: 681.
Butyrylchloralcyanhydrin, **87**: Verh. gegen Harnstoff 681 f.
Butyrylchlorid, **87**: Einw. auf Chloraluminium 627; Verh. gegen Natriummalonsäureäther 1644.
88: Umwandl. in Butyron (Dipropylketon) 1581.
89: Einw. auf Natriumphenylhydrazon 1266; Einw. auf Phenol 1416.
90: Verh. gegen Eisenchlorid bei Gegenwart von Propionylchlorid 1472.
Butyrylcyanamid, **90**: Affinitätsgröfse 62.
Butyrylcyanessigsäure, **95**: 1126.
Butyrylcyanessigsäure-Aethyläther, **88**: Darst., Eig., Calcium- und Baryumderivat 1797.
Butyrylcyanessigsäuremethylester, **95**: 1126.
Butyrylcyanid, **94**: dimolekulares 998.
Butyryldiphenylsemicarbazid, **94**: 2275.
Butyryldiphenylsulfosemicarbazid, **94**: 2275.
Butyrylessigaldehydkupfer, **88**: 1523.
Butyrylessigaldehydnatrium, **88**: 1522.
Butyrylformamid, **94**: dimolekulares 999; einfaches 999.
Butyrylmalonsäure - Aethyläther, **87**: 1844 f.
Butyrylmethylurethan, **89**: Darst., Eig., Einw. von Salpetersäure 610.
Butyrylnaphtol (α -Oxynaphtylpropylketon), **91**: 1506.
Butyrylphenol, **89**: 1417.
Butyrylphenylhydrazid, **94**: 2275.
Butyrylphenylhydrazin, **89**: Darst., Einw. von Phenylsenfö 1267.
Butyrylphenylsulfosemicarbazid, **89**: 1267.
Buzylene, **96**: 969.

C.

- Cacao, **87**: Vork. von Furfurol im gerösteten 1365.
88: Unters. (mikroskopische) 2824.
89: Mikrochemie 2520; Saccharin-gehalt 2811.

- 90:** Unters., Prüf. von Präparaten (Chokolade) 2550.
91: Bereitung 2773 ff.
92: Unters. und Verfälschungen 2813; Verh. gegen Cholera bacillen 2339; Ermittlung der löslichen Bestandtheile und Nachw. von Alkalien und Ammoniak 2857 f.
94: Behandlung desselben 1222.
Cacaoalkaloide, **94:** Quantitative Trennung und Best. 2697.
Cacao-Blooker, **87:** Anal. 2466.
Cacaobohnen, **92:** Unters., Vork., Verh. des Glycosids 2157 f.; Anal. 2595.
93: 2248.
Cacaobutter, **89:** Anal. durch die Gefrierpunktserniedrigung des Benzols 2540.
91: Vork. im Cacao 2774.
92: Therapie in Mischung mit Oelsäure 2185.
96: Jodzahl 2231; Jodzahl und Brechungsindex 2230.
Cacaobutter (Cacaofett), **88:** Prüf. auf Sesamöl 2591; Unters. der Bestandtheile 2846 f.
Cacaobutter (Cacaoöl), **90:** Unters., Verfälschung 2215; Unters., Prüf. auf Cocosnussöl, auf Dikafett; Jodzahl 2542; Unters. eines Ersatzmittels (Chocoladenbutter) 2838.
Cacaobutteröl, **93:** Constanten 2173.
Cacaoöl siehe Cacaobutter.
Cacaopräparate, **96:** Best. von Theobromin 2301.
Cacaopulver, **91:** Unters. auf Zus. 2775.
Cacaoroth, **92:** Bild. aus dem Glycosid der Cacaobohne 2157.
93: 989.
Cacaosamen, **92:** frische, Farbe derselben 2858.
Cacaowaare, **92:** Best. des Zuckers 2597.
Cachou de Laval, **96:** 1642.
Cactee Anhaloricum, **96:** 1649.
Cacteen, **91:** 2201 f.
96: chemische Kenntniß 1650.
Cacteenalkaloide, **94:** 1865.
96: 1649; Darst. 215.
Cacur, **87:** Unters., Bestandth. 2304.
Cadaver, **87:** Zustand bei Arsenvergiftungen 2328.
Cadaverin, **87:** Identität mit Pentamethylendiamin 796 f.; Vork. in Culturen von Vibrio Proteus 2229; Salze und Bild. 2229 f.
88: Erzeugung von Eiter, Zerstörbarkeit durch Jodoform 2448.
89: Vork. im Harn 2179.
91: Unters., Hydrochlorat, Verh. 2153.
94: aus faulem Pferdefleisch 1165.
Cadaverin pikrat, **94:** 1165.
Cadaverinplatinosulfocyanat, **92:** 893.
Cadaverinquecksilberchloriddoppelsalz, **94:** 1165.
Cadinen, **92:** Vork. 1023, 1024.
94: 1791.
Cadmium, **87:** elektromotorische Kraft und Dicke dünnster Schichten 285; thermoelektrisches Verh. 295; galvanisches Leitungsvermögen der Amalgame 300; Unters. des Spectrums, Vork. in der Sonne 343; Verh. gegen Silbernitrat 377; volumetr. Best. im Schwefelcadmium 2431 f.
88: Zähigkeit und Ausdehnung 7; Verwandtschaft zum Schwefel 12 f.; Dichte, chemische Ausdehnung, Volumänderung beim Schmelzen 156; Dampfspannungserniedrigung der Haloidsalzlösungen im Verhältniß zum Molekulargewicht 186; sp. W. 313; Unters. des Spectrums 436; Legirung mit Zinn und Wismuth 2655.
89: Verh. der Legirung mit Wismuth 70; Spectrum 316; Darst. aus Zinkblende 342; Unterscheid. vom Zink und Magnesium 507; Trennung von Kupfer 2305; Scheid. von Zink, Best. im Cadmiumstaub 2409; Scheid. von Kupfer 2409, 2410; Anw. in der Glastechnik 2685.
90: Atomgewicht 94; Best. des Siedep. 267; Leitungsfähigkeit der Salze 313, 315; Verh. gegen Schwefeldioxyd 471 f.; elektrolytische Trennung von Kupfer, Zink und Kobalt 2376; Elektrolyse des Phosphats, Scheid. vom Kupfer 2377; Best. (Titrirung), Best. in den Producten der Zinkfabrikation 2452; volumetr. Methoden zur Best. 2452 f.; Best. im Galmei 2453; Nachw. im Quecksilber 2463.
91: Best. des Atomgewichts 78 f.; Wärmebild. durch Compression 99; Einatomigkeit 126; Legirung mit Gold und Zinn, Erstp. 236; Best. der elektromotorischen Kraft mit Platin 289; Unters. des Spectrums 345; Einw. von Nitrosylchlorid 428; Einw. von Baryumsuperoxyd auf die Salze 485; Verh. gegen Säuren 559; elektrolytische Trennung von Mangan 2400, von Gold, von Platin 2401; elektro-

- lytische Best. als Amalgam 2403; elektrolytische Abscheid. 2404; Trennung von Kupfer 2494 f., von Wismuth 2497; Anw. bei der Goldprobe 2506.
- 92:** Atomgew., Best. 81, 82, 83; sp. W. 302; Gefrierpunkterniedrigung durch andere Metalle 327; chemische Fernwirkung 405; elektrische Endosmose 420; elektrisches Leitvermögen 428; Verh. gegen Stickoxyd 587, gegen Salpetersäure 601; Krystallf. 793; Legirung mit Gold 826; elektrolytische Best. 2486; elektrolytische Trennung von Zink und Mangan mittelst der Formiate, elektrolytische Trennung von Osmium, sowie von Nickel 2487; Scheid. von Wismuth und Zinn 2551; Best. in Legirungen 2558; Probiren von Goldbarren mittelst desselben 2670.
- 93:** 474; und Cäsium, Doppelchloride, Bromide und Jodide 479; Doppelfluorid mit Fluorammonium 409; Spectrum 149; Trennung vom Kupfer nach der Jodidmethode 2139; elektrolytische Trennung von Zinn, Arsen und Antimon 2137.
- 94:** 660; Anal. 2541; Best. 2388, 2545; Best., elektrolytische 262; elektrolytische Trennung von Quecksilber 260; thermoelektrische Kräfte gegen Blei 222; Trennung von Kupfer 2551; Trennung, elektrolytische, vom Silber 2557; Verb. mit Gold 67; Verb. mit Silber 67.
- 95:** 861; elektrolytische Best. 2728; physiologische Wirk. 870; Trennung von Blei 2877, von Kupfer 2876, 2877, von Mangan 2877, von Wismuth 2877.
- 96:** 2159; Best. als Oxyd 2162; elektrolytische Reinigung 520; Legirungen mit Silber und Kupfer 520.
- Cadmium-Ammoniumchlorid, **87:** 536.
- Cadmium-Ammoniumsulfat, **88:** Unters. der Zers. der Lösung 246.
- Cadmium-Ceriumsulfat, **91:** 493.
- Cadmium-Kaliumphosphat, **88:** 518.
- Cadmium-Natriumchlorid, **88:** Anw. zur Unters. des Vorhandenseins von Doppelsalzen in Lösung 243; Verh. der Lösung 248.
- Cadmium - Wasserstoff - Diaminchromrhodanid, **92:** 890.
- Cadmium-Zinklegirungen, **90:** Structur 586.
- Cadmiumäthyljodid, **90:** Darst., Eig., Verh. 2007 f.
- Cadmiumamalgam, **89:** Anw. zur Wasserstoffsperoxyddarstellung 2642.
- 90:** Eig. 627.
- 91:** elektromotor. Kraft 292, 293.
- 93:** und Bleiamalgam, elektrischer Widerstand 180.
- Cadmiumamalgame, **92:** elektr. Widerstand 429.
- Cadmiumapatit, **89:** versuchte Darst. mit Jodcadmium 511; gebromter, Eig. 510; gechlorter, Darst., Eig. 510.
- Cadmiumarsenit, **94:** 464.
- Cadmiumbichromat, **95:** 842.
- Cadmiumbichromatquecksilbercyanid, **95:** 841.
- Cadmiumboracit, **93:** 519.
- Cadmiumbromid, **88:** Wirk. bei der Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 51; Molekulargewicht 125; Best. der Bildungswärme 324; Verh. gegen Calciumcarbonat 615 f.
- 90:** 586 f.
- 91:** elektrolytische Zers. durch Amalgame 292; Drehungsvermögen 364.
- Cadmiumcäsiumhaloide, **93:** 457.
- Cadmiumcarbonat, **87:** Darst. von krySTALLISIRTEM 383 f., 384.
- Cadmiumchlorid, **87:** Verbh. mit Ammoniak 535 f.
- 88:** Wirk. bei der Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 51; Einfluß auf die Inversion von Rohrzucker mit Salzsäure 58; Verh. gegen Calciumcarbonat 615 f.
- 89:** Combination mit p- und o-Toluidin 198 f.
- 90:** Verb. mit Hydroxylamin 479, 586.
- 91:** elektrolytische Zers. durch Amalgame 292; Drehungsvermögen 364; Krystallf. 562.
- 92:** elektrische Ueberführungszahlen 403; elektrolytische Dissociation 404; Verh. gegen Magnesium 506; Best. des Schwefels in Stahl und Eisen mittelst desselben 2507.
- 93:** als Absorptionsmittel für Schwefelwasserstoff 2064.
- Cadmiumchloridammoniak, **91:** 562.
- Cadmiumchloriddiamid, **93:** 334.
- Cadmiumchromat, **95:** 842.
- Cadmiumdiammoniumchlorid, **93:** 333.
- Cadmiumdiammoniumsulfat, **93:** 332.
- Cadmiumdimethyl-, **90:** Darst., Eig., Verh., Umwandl. in Cadmiummethyläther, Siedep., Krystallisationsfähigkeit 2006 f.

- Cadmiumhydroxyd, **87**: Modificationen 537.
89: α - und β -Modification, Eig., Verh. 514.
91: Verh. gegen Schwefel 386.
 Cadmiumhydroxydul, **90**: 586 f.
 Cadmiumjodid, **88**: Molekulargewicht 125; Verh. gegen Calciumcarbonat 616.
90: Darst. und Verh. 586 f.
91: sp. W. der Lösungen in Methyl- und Aethylalkohol 233; Lösungswärme und Lösl. in Methyl-, Aethyl- und Propylalkohol 242; elektrolytische Zers. durch Amalgame 292; Drehungsvermögen 364.
92: Ueberführungszahlen 403.
 Cadmiumjodidammoniak, **91**: 591.
 Cadmiumlactat, **95**: 1096.
 Cadmiumlithiumchlorid, **93**: 410.
 Cadmiumlösung, **92**: Elektrolyse 425.
 Cadmiummethyläther, **90**: 2007.
 Cadmiumnitrat, **87**: Verb. mit Ammoniak 536; basisches, Zers. 534.
88: Wärmeausdehnung der Lösung 238.
91: elektrolytische Zers. durch Amalgame 292.
92: basisches, Darst., Eig., Verh. 606; Darst. 794.
95: Hydrolyse 375.
96: Dissociation des Hydrats 335.
 Cadmiumnormalelement, **96**: 98.
 Cadmiumoxalatnitrat siehe salpetersaures Cadmiumoxalat.
 Cadmiumoxalatnitrat (oxalsaures Cadmiumnitrat), **90**: Krystallf. 1540 f.
 Cadmiumoxalonitrat, **93**: 479.
 Cadmiumoxybromid, **88**: Bild. bei der Einw. von Calciumcarbonat auf Bromcadmium 616.
 Cadmiumoxychlorid, **88**: Bild. bei der Einw. von Calciumcarbonat auf Chlorkadmium 615 f.
 Cadmiumoxyd, **89**: Dissociation 254 ff.
91: Umsetzung mit den Halogenverbindb. der Alkalien 55 f.; Einw. von Schwefel 386.
92: Verh. beim Erhitzen mit Cadmium 511; Verh. gegen Siliciumchlorid 646.
 Cadmiumoxydul, **90**: 586 f.
 Cadmiumperoxyd, **91**: Darst. aus Cadmiumhydroxyd und Wasserstoffsäureoxyd, Zus., Eig. 561.
 Cadmiumphenyldimethylpyrazolonjodid, **95**: 2268.
 Cadmiumphenylhydrazinsulfat, **95**: 1942.
 Cadmiumphosphat, **89**: normales 510.
 Cadmiumphosphat (Monophosphat), **89**: Darst., Eig., Krystallf. 509 f.
 Cadmiumpropyljodid, **90**: 2008.
 Cadmiumsalicylat, **94**: 1519.
 Cadmiumsalze, **90**: Verb. mit Cyanquecksilber 678.
92: Verb. mit Pyridin und Piperidin 1110.
 Cadmiumsalzlösungen, **94**: wässrige, Brechungsexponenten 662.
 Cadmiumsulfat, **87**: Wirk. als Sauerstoffüberträger, Bild. von Suboxyd 14; Lösl. in Schwefelsäure 181 f.; Hydrationswärme 239; Elektrolyse von reinem 283 f.; Verb. mit Ammoniak 536.
88: Verh. gegen Sulfide 11; Verh. der Lösl. 263 f.; Darst. des wasserfreien, krystallisirten, Eig. 615.
89: Reaction mit Schwefel 339; Darst., Krystallf. 508 f.
90: Leitfähigkeit 241.
91: elektrolytische Zers. durch Amalgame 292; Drehungsvermögen 364; Doppelverbindung mit schwefelsaurem Rubidium 482; Verh. gegen Silberoxyd 608.
92: Abscheid. eines Niederschlages an der Grenze der Elektrolyten 417.
95: Dampfspannung des Krystallwassers 172; und Eisensulfat, Mischkrystalle 179; und Kupfersulfat, Mischkrystalle 179.
 Cadmiumsulfid, **96**: krystallisirtes, künstliche Darst. 366.
 Cadmiumsulfophosphat, **93**: 368.
 Cadmiumthioacetat, **95**: 1250.
 Cadmiumthiohypophosphat, **95**: 622.
 Cadmiumwagnerite, **89**: versuchte Darstellung 511.
 Cäsium, **88**: Vork. in der Rübenasche 2369.
89: Vork. in der Zuckerrübe 2108.
90: Darst. mit Magnesium 419.
91: Atomgewicht 79; Darst. 482; physikalisch-chem. Eig., Atomvolumen 483; Reactionswärme 484.
92: Valenz 670; Best. mittelst Spectralapparates 2531.
93: Doppelhaloide mit Arsen 374, 453; Best. 2110; quantitative Best. 2110.
94: 556; Darst. 559; Doppelbromide und -chloride desselben mit dreiwertbigem Eisen 623; Doppelhalogenide mit Kobalt und Nickel 629; Vergleich der normalen Sulfate desselben

- mit denen des Kaliums und Rubidiums 111; metallisches. Thermochemische Best. der Einw. desselben und seines wasserfreien Oxyds auf Wasser 560.
- 95:** 739; Doppelfluorid mit Zirconium 740; Doppelhalogenverbindungen mit Thallium 741.
- 96:** Doppelsalz mit Thallium 509; in Sulfaten 59.
- Cäsiumtrijodid, **92:** 669, 679.
- Cäsium-Mercurihalogenide, **92:** Krystallform 676.
- Cäsium-Quecksilber-Doppelhalogenide, **92:** 673 ff.
- Cäsium und Zirconium, **96:** Doppelfluoride 489.
- Cäsiumarsenbromid, **93:** 456.
- Cäsiumarsenchlorid, **93:** 456.
- Cäsiumarsenjodid, **93:** 456.
- Cäsiumbleihaloide, **93:** 485.
- Cäsiumborate, **93:** 517.
- Cäsiumbromid, **92:** Schmelzp., Verh., Krystallf. 669.
- Cäsiumbromid (Pentabromid), **92:** 678.
- Cäsiumbromidjodid, **92:** Schmelzp., Verh., Krystallf. 669.
- Cäsiumbromid-Quecksilber, **92:** 677.
- Cäsiumbromid - Quecksilberbromiddoppelsalze, **92:** 674 ff.
- Cäsiumcadmiumhaloide, **93:** 457.
- Cäsiumcarbonat, **91:** 483.
- Cäsiumchloracetat, **93:** 685.
- Cäsiumchlorid, **88:** Molekulargewicht 125.
- 92:** Verb. mit Antimontrichlorid 531; Verb. mit Jodsäure, Darst. und Krystallf. 684, 686.
- 95:** Doppelsalze mit Chromtrichlorid und Uranylchlorid 860.
- Cäsiumchloridbromid, **92:** Schmelzp., Verh., Krystallf. 669, 675.
- Cäsiumchloridbromidjodid, **92:** Schmelzpunkt, Verh., Krystallf. 669.
- Cäsiumchlorid - Quecksilberchloriddoppelsalze, **92:** Darst., Eig. 674.
- Cäsiumchlorid-Silberchlorid, **92:** Krystallform 678.
- Cäsiumcupribromide, **94:** 676.
- Cäsiumcuprichloride, **94:** 675.
- Cäsiumcuprochloride, **94:** 675.
- Cäsiumgoldbromid, **92:** Darst., Eig., Krystallf. 681.
- Cäsiumhydroxyd, **91:** physikalisch-chem. Eig., Lösungs- und Neutralisationswärme 483.
- Cäsiumjodid, **88:** Molekulargewicht 125.
- Cäsiumjodid - Quecksilberjodiddoppelsalze, **92:** Darst., Eig., Krystallf. 675 ff.
- Cäsiumkupferbromide, **93:** 494.
- Cäsiumkupferchlorid, **93:** 493.
- Cäsiumkupferchlorüre, **93:** 493.
- Cäsiumnitrat, **89:** Isomorphismus 6 f.; sp. G., Molekularvolum 8; Krystallf. 15.
- Cäsiumoxyd, **94:** wasserfreies, Einw. von Wasserstoff 561.
- Cäsiumpentajodid, **92:** Darst., Eig. 678; Krystallf. 680.
- Cäsiumperchlorat, **95:** Leitfähigkeit 323.
- Cäsiumquecksilberbromidjodid, **92:** Krystallf. 675 ff.
- Cäsium - Quecksilberjodid, **92:** Darst., Eig. verschiedener Verb. 673 f.
- Cäsiumrutheniumnitrosochlorid, **94:** 720.
- Cäsiumsulfat, **94:** normales, Krystallographie 412.
- Cäsiumtellurhaloide, **93:** 317, 451.
- Cäsiumtrihaloide, **92:** Darst., Verh. von Chlor-, Brom-, Jodverbindungen und ihren Combinationen, Schmelzp., Krystallf. 668 ff.
- Cäsiumtrijodid, **92:** 669, 679.
- Cäsiumverbindungen, **92:** Gewg. aus Carnallit 2702.
- Cäsiumwasserstoff, **91:** Existenz 499.
- Cäsiumwismuthchloride, **92:** Darst., Eig. verschiedener Salze 533.
- Caffeärin, **93:** 1651.
- Caffeebeerenöl, **93:** Prüfung 2173.
- Caffeidin, **90:** 777 ff.; Oxydation 780; Const. 781.
- 94:** 1221.
- Caffeidinjodid, **92:** Krystallf. 862.
- Caffein, **87:** Verh. gegen Salpetersäure 677; Best. im Kaffee 2225, 2225 f.; physiologische Wirk. 2348; Best. 2466.
- 88:** Beziehungen zum Trimethylhydroxyxanthin in der Zus. 785; anscheinende Identität mit Methyltheophyllin 788; Verh. gegen Jodwasserstoffäther 2297 f., gegen Jodäthyl, gegen Phenylhydrazin 2298; diuretische Wirk. 2449.
- 89:** Oxydation mit Ozon, Oxalat 2026; diuretische Wirk. 2188.
- 91:** Verbrennungswärme 253; Wärmewerth pro Gramm 259; Salze 2149 f.; Toxicologie 2326; Wirk. auf die Blutcirculation der Niere 2327; Verh. 2545; Nachw. in der Kaffeebohne, Best. im Thee 2549.

- 92:** Umwandl. in Cyanide 877; Bild. aus dem Glycosid der Cacao-
bohne 2157; Bild. aus Kolanin 2158;
Wirk. auf die Nierensecretion 2223;
Beziehung zum Stoffwechsel 2243;
Abscheid. aus Thee, Best. im Thee,
Krystallisation 2430; Derivate 2431.
- 93:** Bildungswärme 967; schnelle
Best. 2247; Best. in den Gewächsen
2248; quantitative Trennung von
Theobromin 2248.
- 94:** Derivate 1220.
- 95:** 3037; Best. im Thee 3037; Syn-
these 1462.
- 96:** Best. 2300; Best. im Thee 2300;
Einw. von Wagner's. Reagens 2301;
Homologe 928, 930; Perbromide 929;
Perjode 929; Superhaloide 929; Verb.
mit Quecksilberchlorid 928; und seine
Synthese 929.
- Caffein (Thein), **90:** Wirk. 2282, 2283;
Best. im Thee 2549, 2549 f.
- Caffeinäthyljodid, **88:** 2298.
- Caffeincarbonsäure, **95:** 1464.
- Caffeincarbonsäureester, **95:** 1464.
- Caffeincarboxylamid, **95:** 1463.
- Caffeinqucksilberchlorid, **90:** Eig. 776.
- Caffeinsulfosaure Salze, **94:** Darst. 1221.
- Caffeinsulfosaures Natrium, **94:** 1221.
- Caffeintrijodid, **90:** 775, 775 f.
- Caffeylmethylanilin, **95:** 1464.
- Cajeputöl, **88:** Anw. zur Gew. von
Cineolsäure 897; Unters. der Bestand-
theile, sp. Gew. 2390.
- Cajeputol, **88:** Vork. im Cajeputöl, im
ätherischen Oele von Eucalyptus
amygdalina 2390.
- Calabarbohne, **87:** 2304.
- Calabarbohnen, **94:** Alkaloide derselben
1908.
- Calamagrostis, **88:** Vork. von Graminin
2325.
- Calamin, **92:** elektrischer, Anal. 793.
- Calandra granaria, **87:** Darst. von
thierischem Tannin 2006.
- Calcmeter, **87:** Zus., Anw. 2468; Con-
struction, Anw. 2491.
- 94:** von Mohr, Anw. für die Best.
der Carbonate in der Pharmacie 2412.
- Calcit, **89:** Zersetzungsproduct des
Serpentins 444.
- 92:** Beziehung zwischen Krystallf.
und chemischer Zus. 2, 5; künstliche
Darst. 519; Gehalt des niederländi-
schen Dünnensandes 661.
- Calcium, **87:** Durchmesser des Moleküls
64 f.; Contraction bei der Vereinigung
mit Sauerstoff 81; Darst. 472; Best.
neben Lithium 2421, neben Mangan
2421 f., in Thomasschlacken, Phos-
phoriten 2422.
- 88:** Scheidung von Baryum und
Strontium 2546; Legirung mit Zink
2655.
- 89:** Best. in natürlichen Phos-
phaten 2365; Best. bei Gegenwart
von Phosphorsäure, Eisen, Thonerde
und Mangan; Best. in Thomas-
schlacken 2385; Best. im Wasser, in
der Ackererde 2386; Nachw. 2388.
- 90:** Best. in Silicaten 2379; Nachw.
neben Baryum und Strontium 2426 f.;
Best. in Düngern 2437 f.
- 91:** Atomgewicht 79; Unters. des
Spectrums 345; Einw. von Fluor 399;
Best. in Phosphaten 2444; Trennung
von Baryum 2467.
- 92:** Best. in Schiefesbaumwolle 2531;
Best., Best. in Superphosphaten, in
Thomasphosphaten, Trennung von
Strontium mittelst der Nitrate 2532;
Trennung von Baryum, Best. neben
Strontium mittelst der Chloride 2533;
Trennung von Eisen 2540.
- 93:** 460; volumetrische Best. 2110;
Mangan und Eisen, Trennung durch
die Acetat- und Brommethode 2119.
- 94:** 568; Best. in seinen Salzen 2403.
- 95:** 753; Aethylat desselben 989;
Alkoholate desselben 989; Trennung
von Baryum und Strontium 2818.
- 96:** 2138; Best. des Sulfats und
Carbonats desselben in weißen Farben
2164; seine biologische und ackerbau-
liche Wichtigkeit 2040; Wanderungs-
geschwindigkeit 109; und Baryum,
spectralanalytischer Nachw. 511; und
Strontium, Trennung 513.
- Calciumacetylcyanessigsäure - Aethyl-
äther, **87:** 1604.
- Calciumalbumin, **92:** 2228.
- Calciumamalgam, **90:** Best. 626.
- 92:** 687.
- Calciumarsenit, **94:** 464.
- Calcium-, Baryum- und Strontiumsalze,
95: Unterscheidungsmerkmale einer
Mischung 2819.
- Calcium-Bleichlorid, **87:** 545.
- Calciumbisulfid, **93:** Anw. in der Zucker-
fabrikation 872.
- Calciumbromid, **88:** Lösungswärmen in
Wasser und Alkohol 322.
- 91:** Drehungsvermögen 364.
- 94:** Hydrate 569.
- 95:** Alkoholat 756.
- 96:** Schmelzp. 329.

Calciumbutyrat, **93**: 689.

Calciumcarbid, **94**: krystallisirtes, Darstellung im elektrischen Ofen 575.

95: 761, 762, 964; Beziehungen zur Eisenindustrie 761; Bildungswärme 967; Laboratoriumsversuche 763.

96: Best. der Sulfide 2080; und Acetylen, Darst. 467.

Calciumcarbidfabrikation, **96**: 467.

Calciumcarbonat, **87**: Geschwindigkeit der Zers. durch Säuren 22 f., 25 f., 27 f.; Zersetzungstemperatur 205; Darst. von krystallisirtem 383, 384; Best. in Ackererden 2467 f.; saures, Verh. gegen Bleiröhren 2526.

89: chem. Vorgang für die Auflösung in Salzsäure 19; Zers. durch alkoholische Säurelösungen 33; Uebergang vom voluminösen in das krystallinische beim Ausfällen 151; Lösl. in heißen Chlorammoniumlösungen 192; Lösl. im Meerwasser 457; Vork., Bild. in Pflanzen 2093; Abscheid. von Thieren, Bild. aus dem Sulfat durch Thiere 2154; Anw. zum Einstellen von Normalsäuren 2314.

90: Auflösungs geschwindigkeit in Salzsäure 24; Verh. gegen Magnesium 425; Dimorphie 534; Bedeutung für die Pflanze 2181 f.; Anw. zur Darst. von Cement 2727.

91: Krystallwandlung des gefällten 380; Einw. von Fluor 401; Lösl. in Wasser 2463; saures 486.

92: Erklärung der Erhärtung in der Natur 44; Verh. gegen Schwefelsäure bei tiefen Temperaturen 96; Schmelzung 694, 695, 697, 698; Abscheid. aus Phosphatkreide und Phosphaten 2768.

93: Lösl. 100, 102; Einfluss der Lösungsgenossen auf die Krystallisation 117.

94: Best. in der Ackererde 2501.

95: Einfluss der Lösungsgenossen auf seine Krystallisation 160; Vork. im Seewasser 764.

96: directe Best. in Ackererde 2139; Einfluss der Lösungsgenossen auf die Krystallisation 63; neutral, Lösl. 2040. Calciumcarbonat (Marmor), **88**: Verh. beim Comprimiren im feuchten Zustande 69; Beschreibung von Phosphorescenzerscheinungen an der kupferresp. eisenhaltigen Verb. 446; Verh. gegen Chromoxyd, gegen Ammoniumchromat 600 f., gegen Chlor- und Bromcadmium 615 f.; Best. neben

Calciumhydroxyd 2546; Wirk. im Ackerboden 2736.

Calciumcasein, **91**: 2299.

Calciumchloratflüssigkeit, **93**: Rosafärbung 303.

Calciumchlorid, **87**: Best. der Dichte schwacher Lösungen 77 f.; Einfluss auf die Dampfspannung des Wassers 117 f.; Dampfspannung und Siedep. der Lösungen 120 f.; Const. des Salzes in Lösung 121; Best. der specifischen Cohäsion und der Oberflächenspannung der Lösungen 129 f.; Compressibilität wässriger Lösungen und ihre Beziehung zum Aequivalentgewicht 145 ff.; Contractionsdruck wässriger Lösungen 148; Compressibilität verdünnter Lösungen 149; Lösl. in Salzsäure 179 f.; Lösl. in Wasser bei 0° 183; Schmelzp. 205; Elektrolyse in wässrigen und alkoholischen Lösungen 317; Verh. gegen Thon, Thonerde und Kaolin 474, gegen Bleioxyd 545; Verb. mit Quecksilberoxyd 579.

88: Einfluss auf die Inversion von Rohrzucker mit Salzsäure 58; Dampfspannungserniedrigung der Lösung 193; Dampfspannung der alkoholischen Lösung 194; Contraction des Volumens der Lösung gegenüber der Summe der Volumina der Substanz 229; Anw. zur Best. der Dichte und Wärmeausdehnung von Salzlösungen (Tabellen) 230 f.; Berechnung des Ausdehnungscoefficienten 231 ff.; Ausdehnung, Compressibilität, sp. W. der Lösungen 238 ff.; isotonischer Coefficient, molekulare Erniedrigung des Gefrierpunktes, der Dampfspannung 269; isotonischer Coefficient, elektrisches Leitungsvermögen 270; Diffusion bei verschiedener Concentration der Lösung 277; Lösungswärmen in Wasser und Alkohol 322; Einfluss auf die Keimung der Culturpflanzen 2748.

89: Verh. der Lösungen gegen osmotischen Druck 202; Einfluss auf die Schwefelsäure-Titration 2338; Verwerthung 2658; Einw. auf das Erhärten des Cements 2697, 2698.

90: Einfluss des Krystallwassers in demselben auf die Leitungsfähigkeit 309; Zers. 537; Anw. zur Condensation von Salzsäure 2690.

91: Drehungsvermögen 364; Doppelsalz mit Kobaltchlorür, Darst., Eig. 525.

- 92:** Lösungswärme und Concentration 190; übersättigte Lösung 193; Polymerisation 196; Gefrierpunktsdepression 225; elektrische Ueberführungszahlen 403; Leitfähigkeit der alkoholischen Lösung 431; Verh. gegen Magnesium 506, gegen Unterchlorigsäureanhydrid 702; Vork. in den Fumarolen 772; Einw. auf Eiweiß 2114 f.; Verb. mit Dulcitol 2254; Rolle desselben bei der Weldon'schen Braunsteinregenerierung 2706 f.
- 93:** Einfluß auf die Fällung von Blei als Sulfid 483.
- 95:** thermische Ausdehnung der Lösungen 86.
- 96:** Schmelzp. 329.
- Calciumchloridhydrat, **89:** Bild. und Lösl. 180 ff.; Dampfspannung 182 f.; Bild., Verhalten 336; Lösungswärme 337.
- Calciumchloridlösung, **92:** Temperatur des Dampfes 178.
- Calciumchloridsodalith, **92:** 656.
- Calciumchromat, **93:** Darst. und Krystallisation 569.
- Calciumchromit, **95:** neutrales krystallisiertes 837.
- Calciumcupriferrrocyanid, **95:** 1485.
- Calciumcyanat, **95:** Düngemittel 1486.
- Calciumferrocyanid, **95:** 1484; Darst. unter Anw. organischer Basen 1484.
- 96:** Darst. mittelst organischer Basen 951.
- Calciumfluorid, **87:** Einw. auf die Bild. krystallisirter Thonerde 472 f.
- 88:** normales Vork. in phosphorsäurehaltigen Mineralien 2535.
- 89:** Best. in Phosphaten 2363; siehe Flußspath.
- 91:** 486; Darst. 2634.
- 93:** 460.
- Calciumglycerinphosphat, **94:** Darst. desselben 809.
- Calciumglyceroborat (Calciumboroglycerinat), **89:** Darst., Eig. 1322.
- Calciumhexametaphosphat, **93:** 364.
- Calciumhydroxyd, **90:** Verh. gegen Magnesium 421.
- Calciumhydroxyd (Calciumoxydhydrat), **88:** Einfluß der Temperatur auf die Zus. und Lösl. 265; Unters. über die Lösl. 267; Vork. von Krystallen im Cement, Krystallf. 551; Condensationsmittel für Formaldehyd 1515; Best. neben Calciumcarbonat 2546.
- Calciumimidosulfonat, **96:** 379; $\frac{1}{2}$ -normales 379.
- Calciumjodat, **96:** Krystallographie 361.
- Calciumjodid, **88:** Lösungswärmen in Wasser und Alkohol 322.
- 94:** Dampfdrucke 49; Hydrate 569.
- 96:** krystallisiertes, Bildungswärme 70; Schmelzp. 329.
- Calciumlactat, **95:** 1096.
- Calcium-, Magnesium-, Ferri- und Manganphosphat, **93:** quantitative Trennung 2125.
- Calcium- und Magnesiumcarbonat, **94:** Best. des Mengenverhältnisses in Erde und Asche 2502.
- Calciumnephelin, **92:** Zus., Verh. 655.
- Calciumnitrat, **87:** Elektrolyse in wässrigen und alkoholischen Lösungen 317.
- 88:** Dampfspannung der alkoholischen Lösung 194; Lösungswärmen in Wasser und Alkohol 322.
- 89:** elektrisches Leitvermögen 213.
- 92:** Gefrierpunktsdepression 225; elektrische Leitfähigkeit der alkoholischen Lösung 431; basisches, Darst., Eig., Verh. 606; Darst., Eig., Verh., Bildungswärme 690.
- 94:** Leitfähigkeit in alkoholischer Lösung 219.
- 95:** Dampfdrucke der Lösungen 125.
- 96:** Schmelzp. 329.
- Calciumnitrid, **92:** 688.
- Calciumönanthylat, **93:** 690.
- Calciumoxalat, **93:** 100, 102.
- Calciumoxybromid, **94:** 569.
- Calciumoxychlorid, **89:** Anw. zur Entzuckerung von Melasse 2758; Anw. zur Reinigung von Leuchtgas 2819.
- 92:** Eig. 699.
- 93:** 462.
- Calciumoxyd, **87:** Contraction bei der Bild., Bildungswärme 81.
- 88:** Unters. der Fluorescenzerscheinungen 599; Fluorescenz in Verb. mit Mangan 600, mit Chrom 600 f.; Best. in den Pflanzen und in der Ackererde 2354; siehe auch Aetzkalk.
- 89:** Einw. auf arsensaure Alkalien 421; Einw. auf Magnesium 435; (Aetzkalk): Verh. gegen Nitroprussidnatrium 2382; Best. im Wasser, Best. in der Ackererde 2386; siehe Aetzkalk; siehe auch Kalk.
- 90:** Einw. auf Kaliumchlorat 447.
- 92:** Verh. gegen hohe Temperaturen 688; Verbindung mit Kupferoxyd 690.

- 93:** Verh. bei hoher Temperatur 205.
94: Best. in gebranntem Kalk 2500.
95: Krystallisation im elektrischen Ofen 694.
 Calciumoxyhydrat, **87:** Elektrolyse der wässrigen Lösung 320; Wirk. auf Bleiröhren 2525.
 Calciumoxyjodid, **93:** 463.
 Calciumpermanganat, **95:** Leitfähigkeit 324.
 Calciumphenolat, **89:** Umsetzung mit Alkalisulfat 2654.
 Calciumphenylsulfonat, **91:** Einw. von Jod und Schwefelsäure 799.
 Calciumphosphat, **87:** Unters. der Fällung 429; Aufschließung, Verh. gegen Alkalisulfate 2555; primäres 2611; siehe Superphosphat; tertiäres, Bildungswärme 245; vierbasisches, Bild., Const. 427; Darst., Eig., Zus., Verh. 2556, 2557; zweibasisches, Anw. zur Weinklärung 2647.
88: Verh. gegen Tetrachlorkohlenstoff (Bild. von Phosphorpentachlorid) 534; Natur und Abstammung der Lager 2745; Lösl. in kohlenensäurehaltigem Wasser 2747 f.; Ersatz für das Gypsen der Weine (Phosphatage) 2797, 2798; Anw., Werth als Futtermittel 2828.
89: Vork., Aufschließen 2658, 2661, 2663; Vork., Anreicherung in Kreide 2716; Aufschließung 2717; Anw. in der Weinbehandlung 2781.
90: einbasisches, Darst. und Zers. 535 f.; Darst. 536 f.; Best. des Wassergehaltes in Superphosphaten 2409; Best. 2410; zweibasisches 2741.
91: tertiäres, Unters., Zus. 487; Verh. gegen Kohlensäure und Eisenhydroxyd 488.
92: Dissociationsgleichgewicht mit Phosphorsäure 214, 545, 703; Best. mit Uranlösung, Zus. 2515; lösliches, Zurückgehen im Boden 2772; basisches, Verh. und Bild., sowie Beziehung zur Thomasschlacke, Verbb. $(\text{Ca}_3\text{P}_2\text{O}_8)_2\text{CaO}$, $(\text{Ca}_4\text{P}_2\text{O}_8)_3\text{CaSiO}_3$ und $(\text{Ca}_3\text{P}_2\text{O}_8)_2\text{CaS}$ 2772 f.; Verh. gegen Eisensulfat 2776; verfüttertes, Einfluss auf die Zus. der Milchsaure 2800; siehe auch Superphosphat.
93: Einw. von kohlenausem Calcium 2082.
94: Lösl. in Glas 506.
95: Best. im Boden 2816.
96: neutrales, Löslichkeit 2040.
 Calciumphosphat (Diphosphat), **89:** Darst. 2658, 2659.
 Calciumphosphat (Monophosphat), **89:** 2659.
 Calciumphosphat (primäres, Monophosphat), **91:** Zus., Eig., Darst., Spaltung 487.
 Calciumphosphat (secundäres, Diphosphat), **91:** Uebergang des amorphen Niederschlages in den krystallinischen Zustand 380; Bild. 487 f.
 Calciumphosphat (Tetracalciumphosphat), **91:** Wirk. als Düngemittel 2704.
 Calciumphosphatsilikat, **87:** 2557.
 Calciumplumbat, **93:** Dissociation 215.
 Calciumsalz der Methylpentansäure, **93:** Lösl. 692.
 Calciumsalze, **90:** Bedeutung für die Pflanze 2180 f.
92: physiologische Functionen im Pflanzenorganismus 2142; Best. in Zuckerproducten 2582.
94: basische 569.
96: Einw. auf die Verhinderung der Coagulation des Blutes 2023.
 Calciumsilicat, **96:** Lösl. in Zuckerlösungen 1013.
 Calciumsilicate, **96:** künstliche Darst. 486.
 Calciumsilicid, **96:** 479.
 Calciumsilicophosphat, **87:** 2557.
 Calciumsulfat, **87:** Lösl. in Lösungen von Ammoniaksalzen 177 f.; Vork. im Filtrirpapier 2692.
88: Einfluss der Temperatur auf die Zus. und Lösl. des Hydrats 263; Unters. über die Lösl. des Hydrats 266 f.; siehe auch Gyps.
89: Darst. von Krystallen 3; Verh. gegen Eisenkies 4; Erhitzen einer Lösung zur Darst. des Plâtre de Paris 457; Umwandl. in Carbonat durch Thiere 2154; siehe auch Gyps.
92: Vork. in den Fumarolen des Vesuvs 772; Apparat zur Darst. aus den Ablaugen der Ammoniaksofabrikation 2703; Einfluss auf die Conservirung des Stickstoffs in nackten Böden und auf die Nitrification 2766 f.; siehe auch Gyps.
93: Semihydrat 466; Spectrum 150.
94: 573.
95: Structur desselben und seiner Hydrate 756.
 Calciumsulfat (Gyps), **91:** Erhärten durch Uebergang aus der amorphen Form in den krystallinischen Zustand

- 380; Verh. gegen Silberoxyd 608, gegen Ammoniumphosphat 2701.
 Calciumsulphydrat, **90**: Anw. zur Gewg. von Schwefelwasserstoff 2677.
 Calciumsulfid, **93**: Einw. auf die alkoholische Gährung 2003.
96: Lösl. in Wasser und Zuckerlösungen 181, 1014.
 Calciumsuperoxyd, **89**: Darst. 2642.
 Calciumtartrat, **93**: aus Rückständen der Weindestillation, Fabrikation und Best. 790.
 Calciumtrimethylacetat, **93**: 690.
 Calcium- und Baryumferrocyanid, **96**: Darst. mittelst organischer Basen 511.
 Calcium-Vanadopyromorphit (Bleiminerale), **89**: Vork., sp. G., Anal. 521.
 Calciumwasserstoff, **91**: 500.
 Calébassencurare, **95**: 2195.
 Caledonit (Bleiminerale), **89**: Anal. 520.
 Calendula, **87**: physiologisches Verh. 2664.
89: Phosphorsäuregehalt der Asche 2118.
 Calibriren, **90**: Vorrichtung, Verfahren 2601.
 Calibrirung, **92**: von Ablaufpipetten 2640.
94: von Mefsgefäßen 346.
 Calladelement, **95**: Neuerung 342.
 Callitypie, **92**: Erklärung 2950.
 Callose, **90**: Vork., Eig., Verhalten 2184.
 Calmusöl, **88**: Unters. 881.
 Calomel, **94**: Fabrikation in Japan 685; Verh. zu Jodoform 687.
95: 902; siehe Chlorquecksilber (Chlorür).
 Calomeldampf, **94**: Molekularzustand desselben 686, 687.
 Calomelektrode, **95**: Constanz derselben 336.
 Calorie, **91**: Best. der calorimetrischen Einheit 221 f.
 Calorien; siehe Wärme.
 Calorimeter, **88**: siehe Wärme; calorimetrische Messungen 311; Dampfc calorimeter zur Best. der sp. W. der Gase bei constantem Volumen 311; Best. der sp. W. (Wasserwerth) 312; Anw. von Petroleum zur Best. der Aenderung der sp. W. mit der Temperatur beim Quecksilber 314; Best. d. Heizwerthes der Steinkohlen 328; Anw. zur Unters. an Säugethieren 2394.
89: Anw. des Thompsonschen zur Best. der Verbrennungswärme von Steinkohlen 253.
92: neues 291; Anw. zur Best. der Verbrennungswärmen von Heizstoffen 293; Anw. zur Best. des Heizwerthes von Brennstoffen 2865.
95: einfaches, für die Mischungsmethode 206; von Junker 207, 2739.
96: Erkennung der Verfälschung von Butter und Schmalz 2252.
 Calorimeterbombe, **92**: Anw. zur Best. von Verbrennungswärmen 290, 293.
 Calorimetrische Bombe, **91**: Modification, Anw., Unters. am Naphtalin 248.
 Calorimetrische Untersuchungen, **95**: über Salzlösungen 100.
 Caltha palustris, **93**: Bestandtheile 2026.
 Calycanthin, **89**: Vork., Reactionen 2114.
 Calycanthus glaucus, **89**: Unters. der Samen 2113.
90: Unters., Best. der Bestandth., Gehalt an giftigem Alkaloid 2201.
 Camelia japonica, **88**: Oelgehalt des Samens 2382.
 Camelia-Metall, **92**: Unters. 2674 f.
 Camelina sativa, **92**: Wirk. von Schwefel in der Pflanze 2141; Unters. des Lein-dotterkuchens aus derselben 2783.
 Campecheextract, **87**: 2722.
 Campechefarbstoff, **89**: Nachw. im Rothwein 2573, 2574.
 Campecheholz, **89**: Verh. gegen Uransalze 2526.
93: Extraction d. Farbstoffes 1588.
 Campecheholzextract, **90**: Verh. gegen Chlor 2191.
91: Werthbest. 2561.
94: Prüfung 2729.
 Camphamine, **89**: Darst., Schmelzp., Lösl., Salze 1611 f.
 Camphanamid, **96**: 199.
 Camphanreihe, **95**: Oxime, Einw. von salpetriger Säure 2050.
 Camphansäure, **94**: 994, 1722.
95: 2043; Const. 1200.
96: 199, 200; Darst. im amorphen und krystallisirten Zustande 153.
 Camphansäureamid, **93**: 763.
 Camphansäureanhydrid, **93**: 762.
 Camphelalkohol, **93**: 922, 923.
 Camphelamin, **93**: 922.
 Camphelen, **93**: 923.
 Camphelylamin, **92**: 1637 f.
 Camphelyldithiocarbaminsäure, **93**: 923.
 Camphelylharnstoff, **92**: 1637.
 Camphelylisocyanat, **92**: 1637.
 Camphelylisulfocyanat, **93**: 923.
 Camphelylsulfoharnstoff, **93**: 923.

Camphen, **87**: 716; Nichtbild. 719; Schmelzp., Verh. 720; Bild., Eig., Darst., Drehungsvermögen 722; Umwandl. in ein Acetat 723; Verh. gegen Ameisensäure 724; Bildung 933.

88: Unters. 880; Unters., Formel für das active und inactive 883, 885; Unters. 887; Verh. gegen Nitrosylchlorid 889.

89: Molekularrefraction 743.

90: Oxydation zu Camphenglycol 1166.

91: Verbrennungs- und Bildungswärme 236; Bild. bei der Einw. von Benzoësäure auf Terpinöl 768; Darst. 773; Verh. gegen Phosphortri- und -pentachlorid 774; Hydroxylierung mittelst Kaliumpermanganat 1362.

92: 1618; Unters. 1625.

93: Einw. von Phosphorpentachlorid 1557; im Baldrianöl 1560; im Lavendelöl 1562.

94: 751, 1725, 1781; Anwesenheit im Spiköl 1795; Einw. von Schwefelsäure 1718; Phosphorabkömmlinge desselben 1782; Vork. in ätherischen Oelen 1782.

95: 2086.

96: Const. 229; Einw. von Trichloressigsäure 1542; Halogenderivate 188, 1536; Oxydationsproducte 188.

Camphenäther, **88**: 905.

Camphenborneol, **94**: 1718; inactives, Aether desselben 1719.

Camphenbromid, **96**: 188, 1538.

Camphenchlorhydrat, **91**: Verbrennungs- und Bildungswärme 256; Bild. durch Erhitzen von Terpinölchlorhydrat 771.

96: 189, 1537.

Camphenderivate, **94**: halogenhaltige 1783.

Camphendibromid, **96**: 1538.

Camphene, **88**: Verh. im Vergleich mit den Terpenen 899.

Camphenformiat, **87**: sp. G., Siedep., Verh. 724.

Camphenglycol, **90**: Gewg. aus Camphen 1165 f.; Eig., Verh. 1166 f.

Camphenhydrochlorid, **96**: 1537.

Camphenol, **91**: 769.

Camphenon, **94**: 1734.

95: 2049.

Camphenonoxim, **95**: 2050.

Camphenphosphonsäuren, **94**: 1782, 1783.

Camphenphosphorsäure, **93**: 1557.

Camphensäure, **90**: Bild. einer neuen bei der Oxydation des Camphens 1167.

Camphensulfonsäuren, **96**: Derivate 187, 1539.

Camphenyldiphenylhydrazin, **91**: 1548.

Camphenylnitramin, **95**: 2035.

96: 1522, 1523.

Campher, **87**: Circulardispersion 361 f.; Bild., Drehungsvermögen, Schmelzp. 723; Darst. 724; Verh. gegen ameisen-saures Ammonium 932, gegen Phenylcyanat 1294 f.; Const. 1464; Mononitroderivate 1468 f.; Schmelzp., molekulare Drehung 1470; Verh. bei der Reduction 1471, gegen Natrium 1471 f.; Unters. von Links- und Rechts-Campher 1472; Verh. gegen Natrium in ätherischer Lösung, Ledumcampher 1473; Lösl. in Amylacetat 1593; regenerirter, aus optisch inactivem Camphol, Eig., Schmelzp., Polarisation 1472.

88: Molekulargewichtsbest. durch Gefrierpunkterniedrigung (Apparat) 116; Verbrennungswärmen verschiedener Sorten 331; Unters. über die Substitution des Wasserstoffes, Const. 688; Unters., Const. 885; Const. 1062; Verh. von Japancampher gegen Furfurol und Schwefelsäure 1526; Beziehungen des löslichen Camphers zum Thymol 2386; Ueberführung in Borneol 2714 f.

89: sp. V. 146; Verbrennungswärme von Campherarten 247; Beziehung zwischen Brechung und Drehung: a) einer alkoholischen Lösung, b) einer Chloroformlösung 324 f.; Bild. einer isomeren Verb. 739; Einw. von Natrium bei Gegenwart von Aether 1519; Einw. von Amylnitrit und Natriumäthylat 1605; Einw. von Ameisenäther und Natriumäthylat 1605 f.; Monoderivate: Const. 1610 f.; Drehungsvermögen der isomeren 1614; Const. 1780; Vork. im Myrtenöl 2128; Trennung von Borneol aus Rosmarin-essenz 2451; Anw. in der Spreng-technik 2679, 2682; Absorption von Schwefeldioxyd 2739; Anw. zur Darst. von Copallack 2835; Einw. von Schwefelsäure 2873.

90: Molekulargewichtsbest. 175, 176, 177; Molekulargewichtsbest., Löslichkeitserniedrigung 213, 219; Drehung in verschiedenen Lösungsmitteln 405; Verh. von Japancampher gegen Chlorzink 829; Verh. gegen

Schwefelsäure, Bild. einer Phenol-sulfosäure 1360 f.; Darst. aus Terpentin 1364; Verh. gegen Phenole, Bild. echter Verb. 1365; Verh. gegen Ameisenäther (Bild. von Formylcampher) 1366; Const. 1901; Vork. im Campheröl 2211; Pharmakologie der in diese Gruppe gehörigen Körper 2282; Best. in Gemischen (horn- und elfenbeinartigen Substanzen, Celluloid), in pharmaceutischen Präparaten (fetten Oelen oder Fetten), optisches Verh. 2505, 2556.

91: Formel, Stereochemie 1547 f.; Synthese aus Cymol 1548; Const. 1551; Verh. gegen Aldehyde, krysotopisches Verh. 1553; Verh. gegen Natriumalkoholate 1558; olefinische Arten, Zus., Verh., Eig. 2239; Wirk. 2326.

92: Capillarität der Lösung 230; rechtsdrehender: Verbrennungswärme 360; optisches Verh. 486; Unters. seines Propylamidophenols 1494; Const. 1618, 1619, 1620; Derivate (Pinen, Camphen) 1618; Bild. einer ähnlichen Substanz aus Formylbornylamin 1621; Umwandl. in Campher-säure 1626; Anw. zur Darst. von Propylamidophenol 1630; aus Borneol, Schmelzp. und Drehungsvermögen 1623; isomerer (Puleon), aus *Mentha pulegium* 1625.

93: Beziehungen zum Carvacrol 1534; Const. 1534; im Lavendelöl 1562; neuer Uebergang zu Campher-säure 1538; Schwefelverbindungen desselben und ihre Derivate 1538; Sulfonderivate 1540; Synthese eines stellungs-isomeren 1473; und Fenchon, Beziehungen 1543.

94: Const. 1725; Const. desselben und einiger seiner Derivate 1721, 1730; Darst. von Sulfoderivaten desselben 1737, 1738; Halogenderivate 1731; künstlicher 1780; metallorganische Verb. mit Aluminiumchlorid 1719; Verhältniß zwischen seinem Rotationsvermögen und dem Molekulargewicht einiger Lösungsmittel desselben 1721.

95: 2034; Const. 1058, 2037, 2039; Halogenderivate 2044; isomere Sulfochloride 2048; Krystallform einiger seiner Halogenderivate 2044; molekulare Siedepunkterhöhung u. latente Verdampfungswärme 124; Sulfonderivate 2047; Umwandl. in Carvacrol

1059; Umwandl. in eine isomere ungesättigte Verb. 2050.

96: 184, 190, 192, 1483; Halogenderivate 1515; künstlicher 1574; partielle Synthese 1513; theilweise Synthese 192; Umwandl. der d-Campher-säure in d-Campher, theilweise Synthese 192.

Campheraldehyd, **89:** Beständigkeit beim Erhitzen 1514 (Anm.); Const. 1517; Darst., Kupfersalz, Zinksalz 1605 f.

Campheraldehyd-Anilid, **89:** 1606.

Campheraluminiumchlorid, **94:** 1719.

Campheraminsäure, **93:** 763, 1536, 1537.

94: 987, 988, 989.

Campheraminsäuremethylester, **94:** 986.

Campheraminsäuren, **95:** 1206, 2207; und Umwandlungsproducte 1203.

Campheranilin, **88:** 2447.

Campherarten, **87:** Unters. 1469 ff.

92: Unters. von Verb. mit der Gruppe $\text{CO}-\text{CH}_3$ 1633 f.

93: 1523.

94: 1717.

95: 2013.

Campherbasen, **88:** 1061 f.

Campherbaum, **88:** hygienische Bedeutung 2386.

Campherbenzylisimid, **93:** 981.

Campherbromphenylhydrazon, **95:** 2043.

Campherchinon, **89:** Darst., Schmelzp., Lösl. 1605; Unters. 1605 f.

93: 1537; aus Isonitrosocampher 1538.

94: 1745; Bild. desselben bei der Oxydation der Camphocarbonsäure mit Kaliumpermanganat 1745.

96: Bild. aus dem Chlornitrocampher 198.

Campherchinonhydrazon, **90:** 1367.

Campherchlorimid, **87:** Verh. gegen p-Toluidin, geg. Diphenylamin, Anilin, Pseudocumidin, Benzamid 1467.

Camphercymol, **92:** Eig. der Alkylketoxime 1348.

Campherderivate, **89:** Unters. 1612 ff.; Darst. 1617 f.; siehe auch Links- resp. Rechtscampherderivate.

93: neue halogenartige, Gew. durch Einw. von Hitze auf die Sulfochloride 1541.

Campherdimethylaminsäure, **93:** 763.

Campherdimethyldiamid, **93:** 981.

Campherdioxime, **93:** 1536.

Campherester, **91:** 1549.

Campherformel, **94:** von Bredt 1727.

Campherfrage, **96:** 1513.

- Campherfureimid, **93**: 1536, 1538.
 Campherglucuronsäure, **93**: Const. 863.
 Camphergruppe, **93**: 1535.
94: 990, 991, 1728.
95: Structur und Stereochemie 2040.
96: 197.
 Campherimid (Camphersäureimid), **87**: Darst. aus Camphersäure mit Harnstoff resp. Thiosinamin, resp. Sulfoharnstoff 1466, mit Rhodanammonium resp. Rhodankalium 1467; Darst. aus Camphersäureanhydrid und Harnstoff 1466, aus camphersaurem Ammonium; Eig., Verh., Derivate 1467; Verh. gegen Monochloressigsäure 1606.
 Campherimidazol, **95**: 2051, 2052.
 Campherimidoessigsäure - Aethyläther, **87**: 1606.
 Campherimin, **95**: 2035; salpetersaures 1267, 2035.
96: 1522.
 Campherisoid, **95**: 1206; Chlorhydrat 1207.
 Campherkohlsäure, **89**: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 61.
 Campherkupfer, **92**: Anw. zur Darst. von Kohlenwasserstoffen 996.
 Camphermethyaminsäure, **93**: 763.
95: 1207.
 Camphermethyliimid, **93**: 981.
 Camphermethyliisoid, **93**: 981, 1207.
 Campheröl, **89**: Anal. 2126; Nachw. im Pfefferminzöl 2512; Anw. als Lösungsmittel für Kautschuk, Zus. 2834.
90: Unters. der Bestandtheile 2211; Nachw. im Pfefferminzöl 2545.
 Campheröl (ätherisches), **88**: Unters. der freiwilligen Oxydation 2385.
 Campheroxalsäure, **90**: Darst., Eig., Salze, Reduction (Bild. eines Lactons) 1367.
 Campheroxim, **87**: Reduction 934; Const. von Abkömmlingen 1166.
88: MolekulargröÙe 1338.
89: Einw. von Phenylisocyanat 1183.
91: 1212.
92: pharmakologische Unters. 2244.
93: Umwandl. durch verdünnte Säuren 1550.
95: 2050; Einw. salpetriger Säure 2051.
96: eine neue aus ihm entstehende Base 197; Umwandlungsproducte 1522; Wirk. der salpetrigen Säure 197; und Fenchonoxim, Umwandlungsproducte 197.
 Campheroximanhydrid, **87**: 1166 f.
 Campherphenol, **90**: Darst., Eig. 1365.
 Campherphenole, **96**: sulfonirte, Umwandl. in Dinitro-o-kresol 198.
 Campher - Phenylhydrazon, **89**: Bild. aus Nitrocampher und Phenylhydrazin 1606.
 Campherphoron, **93**: 835.
94: 1723.
96: Const. 1513; Isophoron und Mesityloxyd 197.
 Campherphorone, **92**: Unters. 1635.
 Campherphoronoxim, **93**: 835.
 Campherpinacón, **89**: Darst., Schmelzp. 1519 f.
94: 1746; isomere Aether und Acetate 1746.
96: 193, 1517.
 Campherreihe, **94**: Stereoisomerie 1780.
95: Bromderivate 2049; Oxime, Einw. von salpetriger Säure 2050; Synthesen 2013.
96: 192; Einw. von salpetriger Säure auf einige Oxime derselben 1517; Oxime der, Darst. 197; Untersuchungen 1517.
 Campherresorcin, **90**: Darst., Eigenschaften 1366.
 Camphersäure, **87**: Neutralisationswärme 239; Const., Verh. gegen Harnstoff, gegen Thiosinamin, Sulfoharnstoff 1466, gegen Rhodanammonium, gegen Rhodankalium 1467; Bild. aus Mononitrocampher 1468; Schmelzp., molekulare Drehung 1470; Darst. aus rechts- resp. linksdrehendem Campher, Schmelzp., Polarisation 1472; aus Bernsteincampher, Schmelzp., Polarisation 1470; aus Borneocampher, Schmelzp., molekulare Drehung 1470; aus Krappcampher, Schmelzp. 1469.
88: Krystallf. einer isomeren Verb. 1635; Unters. von Salzen, Schmelzp. 2036; linksdrehende, Verbrennungswärme 331; rechtsdrehende, Verbrennungswärme 331; Drehungsvermögen 448 f.
89: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 61; Bild. aus Nitrocampher 1610; Einw. von Phosphor-pentachlorid 1778; Const. 1779 f.
90: Lösl. 1363; Const. 1365; Verh. gegen Bromwasserstoff, gegen Kaliumpermanganat 1901; Unters. von Derivaten 1901 f.
92: Wärmetönung und Const. 377; Verh. und Const. 1619; Drehungsvermögen, Schmelzp. 1623; Unters.

- 1625; Bild. aus Campher 1626; Const. und Methylester 1627; Oxydation 1628.
- 93:** 762, 763, 769; Const. 761; Derivate 765; Einw. von Jodwasserstoffsäure 764; Ester 769; substituierte Isoimide 981; Lösungs- und Neutralisationswärme 129; Verh. gegen Phenylisocyanat 764.
- 94:** 985, 986, 987, 1722; Derivate 989; Oxydation 991; Producte der Einw. von geschmolzenem Kali auf dieselbe 992.
- 95:** 1201, 2042, 2085; Abbau 1198; Affinitätsconstante 372; Const. 1197, 1200; Derivate 1205; Oxydationsproducte 1200.
- 96:** 198; Acetonverb. 200; Const. 1513; Derivate 199; Einw. von Brom auf die Anhydride der Bromsubstitutionsproducte 787; Flüchtigkeit im Dampfstrom 775; ihr Mononitril 198.
- Camphersäurealdehyd, **96:** aus Terpentinöl 1594.
- Camphersäureamid, **94:** Einw. von Kaliumhypobromit 991.
- Camphersäureanhydrid, **88:** Verh. gegen Phenylhydrazin, gegen Anilin 1936.
- 89:** Bild. aus Nitrocampher 1610; Bild., Darst., Eig., Verh. gegen Wasser 1778; Drehungsvermögen 1779.
- 90:** Verh. gegen Benzol in Gegenwart von Aluminiumchlorid 1367 f.; Verh. gegen α -Borneole (Bild. von Estern) 1902.
- 93:** 766; Einw. von alkoholischem Alkali 765; ihr Fluorescein 1376.
- 94:** Einw. auf Benzol in Gegenwart von Aluminiumchlorid 993; Einw. von Hydroxylamin 990.
- 95:** 2043; Einw. auf Benzol 1208.
- 96:** Einw. von Aluminiumchlorid 198.
- Camphersäureanhydride, **94:** 986, 987.
- Camphersäure-Borneoläther, **90:** Darst., Eig., Verh. 1902.
- Camphersäuredianilid, **95:** 1198.
- Camphersäureformel, **96:** Collie'sche, Vers. zur Synthese einer entsprechenden Säure 790.
- Camphersäureimid, **94:** 987; siehe Campherimid.
- Camphersäuren, **89:** Unters., Verh., Darst. von optisch isomeren 1778 f.; Const. 1780.
- 91:** 1549 f.
- 94:** 985.
- Camphersäurenitril, **96:** sein Anhydrid und sein Anilid 196.
- Camphersäureperoxyd, **96:** 675.
- Camphersäurephenylhydrazid, **93:** 763.
- Camphersäure Salze, **88:** Unters. des Drehungsvermögens, Beziehung zum Molekulargewicht 449, 2036.
- Camphersäures Anilin, **87:** saures 1960.
- Camphersäures Natrium, **87:** Aenderung des Drehungsvermögens durch Natronlauge 51.
- Camphersemicarbazon, **95:** 2044.
- Camphersilber, **92:** Anw. zur Darst. von Kohlenwasserstoffen C_8H_{14} 996.
- Camphersulfochlorid, **93:** 1540.
- 94:** rechtsdrehendes 1738.
- Camphersulfonamid, **93:** 1540.
- Camphersulfonbromid, **95:** inactives 2047; rechtsdrehendes 2047.
- Camphersulfonchlorid, **95:** rechtsdrehendes 2047.
- Camphersulfonsäure, **93:** 1540.
- Camphersulfonsäurebromid, **94:** inactives 1738; rechtsdrehendes 1738.
- Camphersulfonsäurechlorid, **94:** rechtsdrehendes 1738.
- Campherterpenfrage, **96:** 185.
- Campherychlorid, **90:** Einw. auf Natriummalonsäureäther 1904.
- Campheryldiamid, **90:** Darst. aus Campherylmalonsäureäther, Eig., Verh., Ueberführung in das Imid 1906.
- Campherylimid, **90:** Bild. aus Campheryldiamid, Reindarst., Eig., Verh. 1906.
- Campherylmalonsäure-Aethyläther, **90:** Darstellung, Eig., Verh., Reduction 1904.
- Campheryltolylhydrazin, **92:** 1630.
- Camphocarbonsäure, **89:** Bild. aus Cyancampher 1618.
- 92:** physiologische Wirk. 1638; Darst. 2728.
- 94:** 1729.
- Camphocarbonsäure-Aethyläther, **89:** Bild. einer Natriumverbindung 1520.
- 90:** Ueberführung in Hydroxycamphocarbonsäure - Diäthyläther 1903.
- 92:** Einw. auf Natriumalkoholat und Diazobenzolchlorid 1631.
- Camphocarbonsäureester, **94:** Unters. einiger Derivate desselben 1735, 1736.
- Camphocarbonsäure-Methyläther, **92:** Verh. gegen Natriumalkoholat und Diazobenzolchlorid 1631.
- Camphocarbonsäuremethylester, **94:** 1736.
- Camphocarbonsäureoxim, **89:** Schmelzpunkt, Krystallf. 1520.

- Camphol, **87**: Verh. gegen Natrium 1471 f.; inactives, Darst. aus rechtsdrehendem Campher, Eig., Schmelzp., Derivate; Darst. aus linksdrehendem Campher, Schmelzp., Eig., Derivate 1472; unbeständiges, Derivate, Vork. 1472.
- 91**: Einfluss des Lösungsmittels auf das Drehungsvermögen 359.
- 96**: 1490.
- Campholalkohol, **93**: 921.
- Campholamid, **92**: Darst., Eig., Verhalten gegen unterbromigsäures Kali 1637.
- 95**: kristallographische Unters. 1053.
- Campholamin, **92**: Darst., Eig. und Derivate 1625.
- Campholcarbonate, **87**: Schmelzp., Polarisation 1472.
- Camphole, **90**: Einw. von Phenylcyanat und Phenylisocyanat 732 f.
- 92**: Darst. und physikalisches Verh. 1623; isomere, und Vork. 1624; siehe Isocamphole.
- Camphole (Borneole), **87**: Unters. 1469 ff.; Bild. aus Campher, optisches Verh., Classification, Verh. bei der Oxydation 1471.
- Campholen, **87**: 1166.
- 94**: 1724, 1729, 1784.
- 95**: Bild. aus den Campholen-säuren 1059.
- Campholenamide, **94**: 867.
- 95**: 1055, 1059, 1060, 1062.
- Campholenamidoxim, **96**: 191.
- Campholenderivate, **95**: 1062.
- Campholene, **95**: 1061.
- Campholengruppe, **95**: 1054.
- Campholenjodhydrat, **94**: 1784.
- Campholenketonsäure, **95**: 1058.
- Campholenlacton, **95**: 1060.
- Campholenlactone, **96**: 75.
- Campholennitril, **96**: 190.
- Campholennitrile, **95**: 1054, 1055, 1059, 2036.
- Campholenolide, **96**: 75.
- Campholenreihe, **96**: Verbindungen 190.
- Campholensäure, **87**: Umwandl. in Campholen 1166, 1167.
- 93**: Derivate 709.
- 94**: Amid derselben 867.
- 96**: 191; active, Const. 201.
- Campholensäureamid, **94**: 1724.
- 95**: 1055.
- 96**: 191.
- Campholensäurederivate, **95**: 1059.
- Campholensäuren, **94**: 867.
- 95**: 1055, 1061, 1062, 2036; Constitutionsformel 2039; Einw. von Stickstoffdioxid 1064; inactive, Const. der sauren Producte bei der Oxydation derselben 1064; inactive, Oxydation 1063, 1065; Lactone oder Olide derselben 1065.
- 96**: Lösungs- und Neutralisationswärmen 74.
- Campholensäurenitril, **89**: Bild. 1183.
- 91**: 1212.
- Campholensäurenitrit, **94**: 1723.
- Campholenverbindungen, **95**: 1058.
- Campholid, **95**: 2046.
- 96**: 195; ein Reductionsproduct des Camphersäureanhydrids 196.
- Campholide, **96**: isomere 196.
- Campholnitril, **92**: 1637.
- Campholsäure, **89**: Affinitätsgröfse (elektrische Leitfähigkeit) 61.
- 94**: 1724; Darst. 860; Derivate 862; eine neue mit derselben isomere Säure 863; Ester 861; Salze 861.
- 95**: 1052.
- Campholsäureamid, **94**: 862.
- Campholsäureanhydrid, **94**: 862.
- Campholsäureanilid, **94**: 862.
- 95**: 1730.
- Campholsäurehydrazid, **94**: 862.
- Campholurethan, **87**: linksdrehendes, Schmelzp., Polarisation 1472; rechtsdrehendes, Schmelzp., Polarisation 1472.
- Campholylaminchlorhydrat, **95**: kristallographische Unters. 1053.
- Campholylchlorid, **94**: 862.
- Campholylcyanid, **94**: 862.
- Campholytische Säure, **93**: 767.
- 95**: 1201.
- Campholytsäure, **94**: 988.
- Camphonitrophenol, **89**: Darst., Eig., Krystallf. 1426 f.; antiseptische Eig. 1427; Darst., Schmelzp., Drehungsvermögen, Salze, Aether 1607 f.; Einw. von Phosphortrichlorid 1608.
- Camphonitrophenolate, **89**: Darst. 1608.
- Camphopyrazolon, **92**: 1638.
- 93**: 1702.
- Camphopyrsäure, **95**: 2084.
- Camphoraminsäureäthyläther, **96**: 1361.
- Camphoraminsäuremethylester, **96**: 1360.
- Camphoransäure, **95**: 1233.
- Camphoransäureanhydrid, **95**: 1234.
- Camphoransäuredimethylester, **95**: 1234.
- Camphoransäuremethylester, **95**: saurer 1234.

- Camphorensäure, **95**: 2046.
96: 195.
 Camphormethylaminsäuremethylether, **96**: 1360, 1361.
 Camphoron, **93**: neue Darstellung 835.
 Camphoronaminäthylestersaures Ammon, **95**: 1235.
 Camphoroniminsäure, **95**: 1235.
 Camphoronsäure, **88**: Umwandl. in Oxycamphoronsäuren 1641; Umwandlung in Anhydrooxycamphoronsäuren 1645.
89: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 61.
94: 1722.
95: 1198, 1232; Const. 1200; Geschichte derselben 1234; Methylester derselben 1232; und ihre optischen Isomeren 1230.
96: 201; und ihre Abkömmlinge, Darst. 695.
 Camphoronsäuremethylester, **95**: saurer 1233.
 Camphoronsäureradical, **95**: Amid-Imid 1235.
 Camphorylchlorid, siehe Camphersäurechlorid.
 Camphorylhydroxylamin, **94**: 990.
 Camphosulphenol, **91**: pyrogene Umwandlung in Homologe des gewöhnlichen Phenols 1557 f.
 Camphosulfophenol, **92**: Darst. eines nitrirten Ketons aus denselben 1632; Anw. zur Darst. von Aethyl- und Acetylnitroketon 1633.
 Camphotetsäure, **95**: 1205.
 Camphothetische Säure, **93**: 768.
 Camphotricarbonsäure, **96**: 200; krytalloptische Messungen 153.
 Camphotrinotriphenol, **89**: Darst., Lösl., Const. 1607.
 Camphoyle, **96**: und ihre Derivate 188.
 Camphoyle, **91**: 773.
95: 2084; und ihre Derivate 2084.
 Camphylalkohol, **87**: 1167.
 Camphylamin, **87**: 934; Umwandl. in Camphylalkohol 1167.
88: 1062.
96: 191.
 Camphylecyanmethyldimethyldihydropyridon, **93**: 1747.
 Camphylidiphenyldihydrazin, **87**: 1464; Verh. gegen Salzsäure 1465; Const. 1465, 1466.
 Camphylhydrosazon, **87**: Identität mit Camphylidiphenyldihydrazin, Const. 1466.
 Camphylphenylhydrazinamin, **87**: Darstellung aus Campher, Eig., Verh., Derivate 1465.
 Canadabalsam, **87**: Eig. von Fäden 2603.
90: Compressibilität der Lösung in Benzol 117.
 Canadin, **88**: fragliches Vork. in der Hydrastiswurzel 2276.
94: 1873.
96: 1663.
 Canadinum, **95**: Reactionen 3080.
 Canaigre, **92**: Anw. als Gerbstoff 2914.
 Canaigrewurzel, **91**: 2820.
 Canalgase, **87**: Unters. 2618.
 Canalwässer, **87**: Desinfection mit Kalk 2619.
 Canangaöl, **94**: 1786, 1798.
95: 2087.
 Canariensamen, **89**: Anal. 2114.
 Canarin, **87**: Bild. auf Geweben 2698.
 Cancerin, **94**: 2375.
 Cancrinit, **88**: Bild. aus Kaolin und Natriumcarbonat, Verh. beim Zusammenkommen mit Perthit und Eläolith 541; Bild. aus Skapolith und Natriumcarbonat 542.
 Candle-Nufs-Oel, **90**: Gehalt an freien Fettsäuren 2858.
 Canfieldit, **94**: 518.
 Cannabin, **87**: Identität mit Cholin 2226.
 Cannabindon, **94**: 1825.
 Cannabinin, **87**: Identität mit Cholin 2226.
91: Bild., Eig., Lösl., Sulfat 2151.
 Cannabinol, **96**: 1597.
 Cannabis indica, **95**: äther. Oel 2088.
 Cannasäure, **92**: Identität mit Saccharumsäure 2817.
93: Bild. aus Glucose durch Barytwasser 857.
 Canon-Theepulver (Thé poudre à canon), **90**: Unters. 2835.
 Cantharen, **92**: Unters. 1000.
 Cantharidazon, **93**: 1579.
 Cantharidin, **90**: Unters., Verh. gegen Phenylhydrazin, Imid-Verb., Krystallf. 2112.
91: Alkylimide 2154.
92: Krystallf. 864; physiol. Wirk. 2242; Derivate, Reduction 2433 ff.; Verh. geg. Diamine (Aethylendiamin, o-Phenyl- und o-Toluyldiamin) 2434 f.; Verh. gegen Phenylhydrazin 2435 f.
93: Derivate 1579; Einw. von Aethylendiamin 1580, von Phenylhydrazin 1579.
 Cantharidinderivate, **95**: Krystallf. 2147.
 Cantharidinimid, **93**: 1579.

- Cantharidinimidanhydrid, **95**: Kry-
stallform 2148.
- Cantharidinsäurephenylhydrazid, **92**:
2436.
- Cantharidphenylhydrazon, **92**: 2435.
- Cantharsäure, **88**: Verh. gegen Brom
955.
- 91**: Bild., Krystallf. 2155.
- 92**: Krystallf. und Krystallf. des
Einwirkungsproductes von Ammoniak
2034; Bild. aus Cantharidin 2433.
- Capacität, **91**: respiratorische, keim-
freier thierischer Gewebe 2260.
- 94**: des Capillarelektrometers 224;
elektrische, des Quecksilbers 224.
- Cap composition, **96**: Anal. 2260.
- Capern, **93**: 2026.
- Capillaranalyse, **87**: Anw. 2380; Anw.
für Farbstoffgemische 2698.
- 89**: Anw. für organische Substanzen
2300f.; Anw. in der gerichtlichen, sani-
tären, pathologischen Chemie 2301.
- 92**: Anw. bei Unters. von Farb-
stoffen und gefärbten Flüssigkeiten
2485.
- Capillarattraction, **88**: Anw. für die
chem. Anal. 2516.
- Capillarbarometer, **87**: Beschreibung
105.
- Capillarconstante, **92**: Berechnung 232.
- Capillarelektische Eigenschaften, **95**:
der verdünnten Schwefelsäure 334;
Erscheinungen 334.
- Capillarelektrometer, **89**: Discussion
270.
- 92**: Versuche, Messung elektro-
motorischer Kräfte, Apparat, Unters.,
Anw. 443; Theorie 444.
- 94**: Capacität 224; Theorie 223;
und Tropfelektroden 223.
- 95**: Einfluss einer alternirenden
elektromotorischen Kraft 334.
- Capillarscheinungen, **91**: Unters.,
Anw. zur Analyse alkoholischer und
anderer Flüssigkeiten 2385.
- 92**: Auftreten d. Flüssigkeiten 229.
- Capillarimeter, **88**: Anw. zur Best. des
Fuselöls 2609.
- 89**: Anw. in der Spiritusanal. 2579.
- 90**: Anw. zur Best. des Fuselöls
im Spiritus 2598 f., 2599 f.
- Capillarität, **87**: Unters. 128; Einfluss
der Temperatur auf die Capillarität
von Alkohol, Aether, Benzol, Wasser
und Salzlösungen 128 f.; Beziehungen
des Temperaturcoefficienten zum Aus-
dehnungsmodulus 134 f.; Best. der
Constante 2492.
- 88**: Einfluss auf die Dichtebest.
149.
- 89**: Anw. in der analytischen
Chemie 2300.
- 90**: Steighöhen von Lösungen in
Capillarröhren 138; Condensation von
Wasserdampf in capillaren Röhren;
Beobachtungen über den Flüssigkeits-
strahl und die Capillaritätsconstanten
139 f.
- 92**: wässrige Lösungen 230.
- 95**: thermodynamische Theorie
von van der Waals 58; und Er-
wärmung 62.
- Capillaritätsconstante, **92**: von Flüssig-
keiten, Beziehung zur chemischen
Const. 65.
- 93**: Best. aus den Dimensionen
liegender Tropfen 36.
- Capillaritätsconstanten, **91**: organischer
Substanzen 95; Abhängigkeit von der
Temperatur und ihre Bedeutung für
die Theorie der Flüssigkeiten, von
Wasser, von Aether, von Aethylalkohol,
von Methylalkohol, von Schwefel-
kohlenstoff, von Chloroform, von Ace-
ton 169; organischer Stoffe in Lö-
sungen 174 f.; von Fettsäuren und
Fettsäureestern, homogener Flüssig-
keiten 176; organischer Salze 177 f.;
von Kaliumchlorid, -bromid, -jodid,
-nitrat, -nitrit, -chlorat, -bromat,
-cyanid, -cyanat, -sulfocyanat, -seleno-
cyanat, -formiat, -acetat, -monochro-
mat, -dichromat, -trichromat, -sili-
cat, -carbonat, -molybdat, -wolframat,
-metaphosphat, -metaarseniat, -fluorid,
-pyrophosphat, von Natrium-
chlorid, -bromid, -nitrat, -nitrit, -chlorat,
-cyanid, -formiat, -acetat, -propionat,
-valerianat, -stearinat, -monochromat,
-dichromat, -sulfat, -carbonat, -tetraborat,
-molybdat, -wolframat, -diwolframat,
-metaphosphat, -arseniat, -vanadinat,
-pyrophosphat 178.
- 95**: Berechnung aus Messungen an
Tropfen mittlerer Größe 59.
- Capillaritätstheorien, **95**: und die Ver-
dampfung von Flüssigkeiten 57.
- Capillarröhren, **88**: Verh. bei chem.
Reaktionen 66.
- 92**: Durchgang von Lösungen 232;
Anw. zur Best. des Schmelzp. von
Butter 326.
- Capillarspannung, **91**: Apparat zur
Best. 169.
- Capillartrennung, **93**: gelöster Stoffe 58.

- Capriblau, **92**: 2927.
 Caprinsäure, **87**: Darst. aus Wollwaschwässern 1837; Eig. 1838.
89: Vork. im Palmkernöl 2124.
90: Verh. gegen Druck 117; Bild. bei der Oxydation von Cerotinsäure 1752.
92: Procentgehalt der Butter 2222.
93: im Lanolin 715.
94: 884; Verbrennungswärme 815.
 Caprinylchlorid, **90**: Unters. 681.
 Caprolacton, **87**: normales 2248.
90: Bild. bei der Destillation von Aethylparaoxensäure 1475; Gewg. aus Hydrosorbinsäure 1689; Verh. gegen Natriumäthylat 1690; Bild. bei der Einw. von Salpetersäure auf Diäthyl-oxeton 1691; Bild. aus γ -Oxycapronamid resp. γ -oxycaprons. Ammonium 1692.
 Caprolactoncarbonsäure, **96**: 685.
 Capron (Diisoamylketon), **89**: 645.
 Capronamid, **92**: secundäres 908.
 Capronitril, **89**: dimolekulares 645.
90: Bild. bei der Oxydation von Ricinusöl mittelst Salpetersäure 1711.
92: Derivate 905 f.
94: 1227.
 Capronsäure, **87**: 1850; Best. in der Butter 2622; normale 2248 f.
88: Anw. bei der Best. des Reibungscoefficienten von Flüssigkeiten 203; Lösl. von Salzen 255; Wanderungsgeschwindigkeit des Anions 384.
89: Affinitätsgröfse und Const. (elektrische Leitfähigkeit) 53; Bild. aus Leim 2079; Vork. im Palmkernöl 2124.
90: Vorkommen in Tilley's Oel, Trennung von anderen Fettsäuren, Schmelzp. 1502; Bild. bei der Oxydation von Cerotinsäure 1752.
91: Bild. aus Leucin, Lösl. ihres Calciumsalzes 1598.
92: Procentgehalt der Butter 2222; Bild. in Culturen von Milzbrandbacillen 2345.
93: 681; aus Leucin 945; Darst. 689.
94: 884; normale 832.
95: Affinitätsconstante 324.
96: Löslichkeits-Best. von Salzen derselben 25.
 Capronsäureamid, **87**: 1794.
 Capronsäure-Amyläther, **92**: 1463.
 Capronsäureanhydrid, **92**: 906.
 Capronsäureester, **95**: 1040.
 Capronsäures Silber, **92**: Verh. gegen Jod 1463.
 Capronsulfaldehyd, **88**: sulfonirter, Bild. aus Oxyhexandisulfosäure 1538; Bild. aus Methyläthylacrolein, Verh. gegen Brom, Reduction, Const. 1539.
 Capronylcapramidoxim, **91**: 1167 f.
 Capronylchlorid, **92**: 906.
 Capronylphenylhydrazid, **87**: 1574.
 Caprylaldehyd, **87**: Verh. gegen Hydroxylamin 1163.
91: Const. als normales Methylhexylketon 1449.
 Caprylaldoxim, **87**: Siedep. 1163.
 Caprylalkohol, **87**: Umwandl. in Caprylen 700 f.
88: secundärer, Bild. aus Ricinoleinsäure 1921.
91: Wärmebild. durch Compression 100.
94: 912.
 Caprylamid, **87**: Verh. gegen alkalische Bromlösung 632.
 Caprylamin, **87**: 782.
88: Bild. aus Capryljodid und Ammoniak 974.
 Caprylchlorid, **87**: Verh. gegen Ammoniak 782.
90: 681, 870 f.
 Caprylen, **87**: Siedep. 700 f.; Bildung 782.
88: Bild. bei der Einw. von Ammoniak auf Capryljodid 974.
89: Einw. von Selentetetrachlorid 1940.
91: Chlorirung, Verh. 789.
92: Verh. gegen Essigsäure 1676.
94: Condensation 751; Nitroschlorid 763.
 Capryliden, **87**: Siedep., Verh., Const. 701.
88: Verh. gegen alkoholisches Kali, Unters. 809 f.; Verh. gegen Natrium 816 f.
92: Verh. gegen Essigsäure 1677.
94: Einw. von Wasser unter Druck 753.
 Capryljodid, **88**: Verh. gegen Ammoniak 974.
91: Verh. gegen Trimethylamin 838.
92: 1094.
 Caprylon, **93**: 834.
 Capryloxim, **88**: Siedep. 1339.
 Caprylsäure, **87**: Verbrennungswärme 256, 1850.
88: Bild. aus Dioxystearinsäure 1912.
89: Vorkommen im Palmkernöl 2124.

- 90:** Bild. bei der Oxydation von Cerotinsäure 1752.
92: Procentgehalt der Butter 2222.
94: 884.
95: Affinitätsconstante 324; Chlorid 267.
 Caprylsäureamid (Heptylsäureamid), **87:** Verh. gegen unterbromigsaures Kalium 1976, 1978.
 Caprylsäurenitril, **90:** Bild. bei der Oxydation von Ricinusöl mittelst Salpetersäure 1712.
 Capsaicin, **92:** Abscheid. aus Capsicum annum, Verh. 2158.
 Capsicin, **89:** Vork. 2112.
 Capsicum, **93:** Best. in Paprikapfeffer 2264.
 Capsicum annum, **92:** Bestandtheil 2158.
 Caramel, **87:** Ausscheidung aus kalten Lösungen beim Erwärmen 127 f.
88: Nachw. im Whisky 2607.
89: Molekulargewicht 138; Best. in Brantweinen 2583; (Zucker-couleur): Nachw. im Rum 2584.
93: kryoskopische Untersuchungen 89; Molekulargewicht 1987.
96: Nachweis desselben im Wein und Möglichkeit der Verwechselung mit Theerfarbstoffen 2201.
 Caramelan, **95:** 1348.
 Caramelbestimmung, **93:** Modification der Neubauer'schen 2229.
 Caramelcomponenten, **95:** des Rohrzuckers, Vorkommen, Eig. u. Wirk. 1348.
 Caramelen, **95:** 1348.
 Caramelin, **93:** 1987.
95: 1348.
 Caramellen, **87:** Vork. von Furfurol 1364.
 Carbacetessigsäureäther, **91:** Darst., Unters. 1661, 1664; Verh. gegen Ammoniak, gegen Kalilösung, gegen Natrium, gegen Phenylhydrazin, gegen Sublimatlösung 1662.
 Carbacetessigsäure - Aethyläther, **92:** Unters., Zus. 1850.
 Carbäthoxyacrylsäureester, **93:** 732.
 Carbäthoxyäthylnitrosäure, **96:** 852.
 Carbäthoxyamidopropionsäure, **93:** 937.
 Carbäthoxyamidopropionsäuremethylester, **93:** 937.
 Carbäthoxychinonoxim, **93:** 1504.
 Carbäthoxyisocrotonsäureester, **93:** 732.
 Carbäthoxyisozimmtäther, **94:** 1535.
 Carbäthoxylacetessigsäure - Aethyläther, **88:** Darst., Eig., Verh. gegen Natriumäthylat 1784; Bildungsgleichung 1785 Anm.
92: 1731.
 Carbäthoxyläthylacetessigsäure - Aethyläther, **92:** Darst., Eig. und Verb. mit Phenylhydrazin 1731.
 Carbäthoxylmethylacetessigsäure - Aethyläther, **92:** 1732.
 Carbäthoxynitrosodiphenylamin, **93:** 1505.
 Carballylsäure, **89:** Isomere 2601.
 Carballylsäuren, **92:** Neutralisationswärmen 343.
 Carbamidobenzylanthranilsäure, **94:** 2149.
 Carbamidosulfanilsaures Kalium, **88:** 2175.
 Carbamidodithionaphthol, **93:** 1201; Aethyläther 1201.
 Carbamidodithiophenol, **93:** 1915.
 Carbamindicyandiamid, **88:** Const. des Ammelins (Unters.) 735.
 Carbaminsäure, **93:** im Menschen- und Hundeharn nach reichlichem Genus von Kalkhydrat 960; Nachweis im Harn 2213.
 Carbaminsäureäther, **88:** Bild. aus Harnstoffchlorid 757.
 Carbaminsäureazid, **94:** 1206.
95: 1426.
 Carbaminsäurechlorid, **87:** Schmelzp., Siedep., Verh. 445.
 Carbaminsäurechloride, **92:** von Dibenzylamin, p-Ditolyamin und Benzylp-tolyamin, Darst., Eig. 963 ff.
 Carbaminsäureester, **93:** Einw. von Thionylchlorid 972.
 Carbaminsäurehydrazid, **95:** 1426.
 Carbaminsäure - Isopropyläther, **87:** 1588 f.
 Carbaminsalicylamid, **89:** 1678.
 Carbaminsaures Ammonium, **87:** 1724.
88: Anw. zur Gewg. von Säureamiden 510 ff.; Einw. auf Phosphor-oxychlorid 511; Einw. auf Thionylchlorid, Sulfurylchlorid, Pyrosulfurylchlorid und Schwefelsäuremonochlorhydrin (Bild. von Ammoniumimidosulfonat) 514 ff.
90: Bild. bei der Einw. von Ammoniak auf Mesitenlacton 1599.
 Carbaminsaures Kalium, **87:** 672.
 Carbaminsulphydrylzimmtsäure, **89:** 634.
 Carbaminsulfid, **91:** 2060 f.
 Carbaminthioacetophenon, **90:** Oxydation 950.
92: 1585.

- Carbaminthioäthylen, **91**: 663.
 Carbinthioglycolsäure, **89**: Affinitätsgröße und Const. (elektrische Leitfähigkeit) 53.
 Carbinthiolsäure, **95**: Nitrobenzylester 2297.
 Carbinthiomilchsäure, **91**: Darst. aus Xanthogenamid und β -Jodpropionsäure 1622.
 Carbanil, **89**: Einw. auf Phenylallenylamidoximäthyläther 1192, auf Phenylallenylamidoxim 1192 f., auf Xylenylamidoxim 1212.
 Carbanil (Isocyansäure-Phenyläther), **87**: Bild., Siedep. 1577; Verh. gegen Aluminiumchlorid 1578.
90: Darst. aus Oxanilsäure 1821.
 Carbanilamidocumenol, **89**: 1108 f.; Pikrat 1109.
 Carbanilamidokresol, **89**: Darst. 1107; Acetylverb. 1108.
 Carbanilamidonaphthol, **88**: Bild. aus Thiocarbanilidonaphthol resp. Benzolazo- β -naphthol, Eig., Verh. 1485.
89: Darst. 1109; Reinigung, Eig., Pikrat, Acetylverb. 1110.
 Carbanilamidophenanthrol, **89**: Darst., Eig. 1110; Zers. mit verdünnten Säuren, Pikrat 1111.
 Carbanilamidothiophenol, **91**: 1038.
 Carbanildiamidoreorcin, **89**: Darst., Eig., Pikrat 1109.
 Carbanilid, **87**: Verh. gegen Perchlorsäure-Methyläther 1577; Bild. 1581.
88: Bild. aus Anilbernsteinsäure resp. β -Anilpropionsäure 2043.
 Carbanilidoacetophenoxim, **89**: 1183.
 Carbanilidoacetoxim, **89**: 1183.
 Carbanilidoamidoazobenzol (Benzolazodiphenylharnstoff), **90**: 1064.
 Carbanilidoamidoazotoluol, **90**: Reduction 1065.
 Carbanilidoanisaldoxim, **89**: 1182.
90: 1084.
93: 1428, 1429.
 Carbanilidobenzaldoxim, **89**: 1182.
90: 1077 f.
 Carbanilidobenziloxim, **89**: Darst. 1184; Eig. 1185.
 Carbanilidobenzophenoxim, **89**: 1183.
 Carbanilidocampheroxim, **89**: 1183.
 Carbanilidocarvoxim, **89**: 1183.
 Carbanilidochinoxim, **89**: Darst., Eig. 1183; Zers. 1184.
 Carbanilidocuminaldoxim, **93**: 1430.
 Carbanilidofurfuraldoxim, **89**: 1183.
 Carbanilidofurfuraldoxime, **92**: 1390 f.
 Carbanilidoisoanisaldoxim, **90**: 1081.
 Carbanilidoisobenzaldoxim, **89**: 1185.
 Carbanilidoisocarvoxim, **89**: 1183.
 Carbanilidoisocuminaldoxim, **90**: 1083.
 Carbanilidoisonitrosomethylbutylketon, **89**: Darst., Eig., Einw. von Hydroxylamin 1184.
 Carbanilidomethylbenzhydroximsäure, **96**: 1239.
 Carbanilidomethylpropylglyoxim, **89**: Darst. 1184.
 Carbanilidonaphtochinonoxim, **89**: 1184.
 Carbanilidonitrobenzaldoxim, **91**: 1236 f.
93: 1416.
 Carbanilidooxyazobenzol, **90**: 1063.
 Carbanilidooxyhydrazobenzol, **90**: 1064.
 Carbanilidophenoldisazobenzol, **90**: 1064.
 Carbanilidophenylloxyharnstoff, **91**: 727.
 Carbanilidophenaldoxime, **92**: Darstellung 1394 f.
 Carbanilidothymochinonoxim, **89**: 1184.
 Carbanilsäure-Methyläther, **88**: Verh. beim Erhitzen mit Kalk 2153.
 Carbazid, **94**: 1467.
95: 1426.
96: 970.
 Carbazocridin, **93**: 1817.
 Carbazocridine, **90**: 997.
91: 1006 f.
 Carbazocridon, **93**: 1817.
 Carbazol, **87**: Verh. gegen Phosgen 879, gegen Furfurol 942, gegen Oxalsäure 975 f., gegen Hexachlorkohlenstoff 976; Darst. 1114; Bild. aus Indulin 1138.
88: Reactionen mit einem Fichten-span, mit Isatin und Schwefelsäure, mit Benzochinon, mit Pikrinsäure 1010; Bild. aus Strychnin 2290.
89: Verb. mit Monochlordinitrophenol 866; Anw. zur Best. von Nitraten 2351; Anw. zur Darst. von Tetraazofarbstoffen 2868.
90: Condensation mit Benzoësäure 997; versuchte Schwefelung 1010.
91: Verh. gegen Benzoylchlorid 915; Synthese aus o-Diamidodiphenyl 916 f.; Verh. bei der Oxydation im thierischen Organismus 2261.
92: Molekulargewicht 132; Nitrierung 1192; Verh. gegen Formaldehyd 1194.
93: 1740; Umwandl. in Indol 1735.
94: Farbreaction 2021.
96: 1724; Einw. von Sulfurylchlorid 1744.
 Carbazolblau, **90**: 988.

- Carbazolblau (Anhydroamidophenylbenzoesäure, Carbonylcarbazol), **87**: Darst., Const., Leukobase 975 f.
- Carbazolbromderivate **95**: 2336; Halogenabkömmlinge 2335.
- Carbazolderivate, **92**: Unters. 1193 f.
- Carbazoldisulfosäure, **90**: 1988 f.
- Carbazoldisulfosäures Kalium, **90**: 1989.
- Carbazolgelb, **89**: Darst. 2868. **90**: 2883, 2900.
- Carbazolgruppe, **94**: 2018. **95**: 2323.
- Carbazolsynthese, **96**: 1122.
- Carbid, **87**: Anw. 9477.
- 96**: des geglühten Stahls 473, 563.
- Carbide, **93**: Darst. 393; des Siliciums 398.
- 95**: des Eisens 807.
- 96**: aus Chrom, Molybdän und Wolfram 606; des Yttriums und des Thoriums 468; krystallisierte, der Erdalkalimetalle, Darst. 467.
- Carbidkohle, **88**: Vork. im Eisen 2635. **91**: Vork. im Roheisen 2606.
- Carbimid, **89**: Bild., Verh. im Organismus 2174.
- Carbimidamidobenzoyl, **91**: Identität mit Anhydroformyl - o - amidobenzamid 1833; Const. 1835.
- Carbimidothiomalsäure, **92**: Krystallf. 874.
- Carbine, **88**: Unters. 2073.
- Carbinfarbstoffe, **88**: Unters. 2073.
- Carbinol, **94**: der Nitrodioxytriphenylmethandicarbonsäure 1421.
- 95**: ätherartige Abkömmlinge 1701.
- Carbinole, **96**: amidirte, Reactionen 1219.
- Carbinsäure (Carbine, saure), **88**: Untersuchung 2073.
- Carbizine, **90**: 1059 f. **94**: Const. 2165.
- Carboallylsäure, siehe Tricarboallylsäure.
- Carboamidoimidodisulfid, **90**: 739.
- Carboamidoimidodisulfosäure, **90**: Vork. 739.
- Carboamidophenol (Benzoxazol), **87**: 1142.
- Carbobisphenylmethylpyrazolon, **96**: 1692.
- Carbocinchomeronsäure, **87**: Nomenclatur 1825. **89**: Bild. 2015; Darst. 2018.
- Carbocinchomeronsäure (Berberonsäure), **87**: Nomenclatur 1825, 1830.
- Carbocinchomeronsäure (Pyridintricarbonsäure), **87**: Nomenclatur 1825, 1829 f., 1830, 1832.
- Carbodiansylimid, **88**: Bild. aus Anisylimidoanisylcarbaminthiomethyl 771.
- Carbodibenzaminsäure (Carboxamido-dracylsäure), **92**: 974.
- Carbodiimide, **88**: aromatische, Verh. gegen Phenylhydrazin 1227 f. **89**: Condensation mit o-Diaminen 896.
- Carbodinaphtylimid, **88**: Bild. aus α -Naphthylimidonaphtylcarbaminthiosäure-Methyläther 1159.
- Carbodinicotinsäure, **88**: Identität mit der aus Parvolin erhaltenen Pyridintricarbonsäure 1027. **90**: 959.
- Carbodinicotinsäure (Pyridintricarbonsäure), **87**: Darst., Nomenclatur 1825; Darst., Eig., Verh., Salze 1828.
- Carbodiphenylimid, **88**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1227.
- 89**: Condensation mit o-Phenylendiamin 896; Verh. gegen o-Phenylendiamin 899.
- 91**: Verh. gegen o-Phenylendiamin 882, 883. **92**: raumisomeres 1199.
- 93**: Siedepunktserhöhung 70; physikalisch-isomere Modification 1119; und Phenylhydrazin, Dicarbase aus denselben 1947.
- 95**: 1590; Einw. von Natriumäthylat 1584; Isomerieverhältnisse 1584.
- Carbodiphenylimiddichlorid, **95**: 1441.
- Carbodiphenylimide, **94**: stereomere 1312.
- Carboditolylimid, **88**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1227 f., gegen Phenylhydrazoncarboditolylamin, gegen Phenylhydrazoncarbodiphenylamin 1228.
- 89**: Condensation mit o-Phenylendiamin 897 f.; Verh. gegen o-Phenylendiamin 901.
- 91**: Verh. 883; Verh. gegen p-Tolylphenylguanidin 884.
- 92**: raumisomeres 1200.
- 93**: physikalisch-isomere Modification 1119.
- Carboditolylimide, **94**: Raumisomerie derselben 1312.
- Carbo-Dynamit, **88**: 2720 f.; Zus. 2723. **89**: Eig., Anw. 2679; Zusammensetzung 2681.
- Carbohämoglobine, **90**: Unters. der drei verschiedenen 2242.
- Carbohydrazid, **94**: 1207. **95**: 1426.
- Carbohydrazimin, **94**: 2265.

- Carboisocinchomeronsäure, **87**: Nomenclatur 1825.
- Carbolfuchsin, **92**: Anw. zum Nachw. von Tuberkelbacillen 2343.
- Carbolineum, **89**: chlorirtes, Darst., Anw. 2838.
- Carbolineumsorten, **95**: 3042.
- Carbolkalk, **93**: Desinfectionswerth 1171.
- Carbopulver, **91**: 2719.
- 95**: Best. von schwefl. Säure 3044.
- Carbolsäure, **88**: rohe, Prüf. 2571.
- 89**: Einw. auf den Speichel 2149; Anw. als Desinfectionsmittel 2218; Farbreactionen 2447; Best., Lösl., Unters. 2448; Reaction mit Sulfonal 2457; Anw. als Desinfectiens 2736 f.; Lösl. in Seifenlösungen 2837; siehe Phenol.
- 92**: Synthese, Ursache des Rothwerdens 1488; Nachw. von Farbstoffen 1489; Anw. zum Nachw. von Tuberkelbacillen 2344; Best. der Phenole 2571 f.; Gehaltsbest. 2572; Verh. gegen Aluminium 2657.
- 93**: rohe (Kresol), Versuche, sie in Wasser löslich zu machen 1185.
- 94**: relative Stärke 281.
- 95**: Aufbewahrung in Aluminiumgefäßen 1608; siehe Phenol; siehe Benzophenol.
- Carbolsäuren, **93**: rohe, des Handels 2232.
- Carbolsalzsäure, **89**: Wirk. als Desinfectionsmittel 2278.
- Carbolschwefelsäure, **89**: Wirk. als Desinfectionsmittel 2218.
- Carbolschwefelsäuregemische, **93**: 1171.
- Carbolutidinsäure, **87**: Nomenclatur 1825.
- Carbomethoxyamidopropionsäureäthylester, **93**: 937.
- Carbomethoxyamidopropionsäuremethylester, **93**: 938.
- Carbomethoxyylsulfanilsäure (Sulfocarb-anilsäure-Methyläther), **88**: 2153.
- Carbonado, **93**: in der blauen Erde vom Cap 383.
- Carbonamidazobutyramid, **94**: 1206.
- Carbonamidhydrazobutyramid, **94**: 1206.
- Carbonamidhydrazobutyronitril, **94**: 1206.
- Carbonate, **87**: Unters. in lebenden Pflanzen 2289; siehe die entsprechenden kohlen-sauren Salze; Erdalkali-, Verh. gegen Superphosphat resp. Phosphorsäure 2613 f.
- 90**: Best. im Ackerboden 2557; siehe auch bei Carbonaten.
- 91**: Verh. gegen Schwefel 386; Einw. von Fluor 401; Best. in Brunnen- und Quellwasser 2463.
- 92**: künstliche Darst. der Mineralien 519; Verh. gegen Schwefelwasserstoff 547, gegen Siliciumchlorid 647; Nachw. 2526; Nachw. von Monon in Dicarbonaten 2530.
- 94**: Best. durch Anw. des Calci-meters von Mohr 2412; Best. in Gemischen mit Aetzalkalien 2490, 2491; titrimetrische Trennung von Bicarbonaten und von Hydroxyden in Alkalien, alkalischen Erden und Magnesia 2481; des Kaliums und Natriums, Darst. 533.
- Carbonatotetraminkobaltbromid, **93**: Leitfähigkeit 425.
- Carbonatsodalith, **92**: Unters. 653.
- Carbonbenzoesäure - Aethyläther, **88**: Bild. aus Chlorkohlensäure - Aethyläther und benzoesäurem Natrium, Zers. 1692.
- Carbondichlorid (Dichlormethan), **91**: Wärmewirkung 100.
- Carbonhydrozimmtsäure, **89**: Bild. durch Oxydation alicyclisch hydrirter Naphtylamine 970; Bild. 982, 999.
- 93**: 1040.
- Carbon noir, **95**: 648.
- Carbonoxyzimmtsäurelacton, **92**: 1649.
- Carbonpimelinsäures Silber, **91**: 1684.
- Carbonsäuren, **92**: Affinitätsgrößen 121 f.
- 93**: der Formel $C_9H_{14}O_4$, Darst. 1541.
- 95**: der Fettreihe, Synthese auf elektrochemischem Wege 1039.
- Carbonstyrylthiocarbaminsäure, **90**: Darst., Eig. 1894; Entschwefelung 1895.
- Carbontetrachlorid (Tetrachlormethan) **91**: Wärmewirk. 100.
- Carbonusninsäure, **95**: 2132.
- Carbonyl, **89**: Wirk. bei der Einw. der Salpetersäure auf organische Verb. 613.
- Carbonyläthylamidophenol, **88**: Verh. gegen Chlor 1450.
- Carborrylamidophenol, **87**: Verh. gegen verschiedene Agentien 1319.
- 88**: Verh. gegen Chlor, Derivate 1450.
- Carbonylbenzolazonaphtylamin, **90**: 1065.
- Carbonylbromchlorid, **95**: 672.

- Carbonylbromid, **95**: 672, 1256.
 Carbonylbromoplatin, **91**: 621.
 Carbonylcarbazol, **siehe** Carbazolblau.
 Carbonylchlorid, **87**: Einw. auf Diphenyl und Chloraluminium 732.
96: Einw. auf einige Wasserstoffverbindungen 442.
 Carbonylchloroplatin, **91**: 620.
 Carbonyldehydracetsäure - Aethyläther (Dehydrocarbonyldiacetessigäther), **87**: Lösl. 1818; Verh. gegen Ammoniak 1819.
 Carbonyldinitrobenzenylamidoxim, **89**: Darst., Eig. 1201.
 Carbonyldinitrophenylhydrazoncyanessigester, **95**: 2573.
 Carbonylditolythioharnstoff, **92**: 962.
 Carbonylferri-cyankalium, **87**: 634 f.
 Carbonylferrocyanide, **89**: 619 f.
 Carbonylferrocyankalium, **87**: Lösl. 634, 635.
90: Gewg. aus Leuchtgas resp. Gasreinigungsmasse, Eig. 2896.
 Carbonylferrocyan-natrium, **91**: 2510 f.
 Carbonylferrocyanwasserstoffsäure, **89**: 619 f.
 Carbonylhaltige Verbindungen, **94**: Brechungsvermögen 159.
 Carbonylphenolchlorimid, **88**: Derivate 1450.
 Carbonylphenyldisazonaphthol, **91**: Darstellung, Eig., Verh., Färbvermögen 1300 f.
 Carbonylphenylnaphtylthioharnstoff, **92**: 963.
 Carbonylphenyltolylthioharnstoff, **92**: 963.
 Carbonylplatin, **91**: Nichtexistenz der Cyanverb. 626; Schwefelcyanverb., Verh. gegen Rhodankaliumlösung oder freie Rhodanwasserstoffsäure 626.
 Carbonylplatinbromür, **91**: 624 f.
 Carbonylplatinchlorür, **91**: Darst., Verb. mit Salzsäure, Eig. 622 f.; Verb. mit Chloriden 623.
 Carbonylplatinjodkalium, **91**: 626.
 Carbonylplatinjodür, **91**: 625 f.
 Carbonylplatinoxyd, **91**: vermuthliche Existenz 627.
 Carbonylplatinsulfid, **91**: 627.
 Carbonylplatinsulfocyanid, **91**: Doppelsalz mit Schwefelcyankalium, Darst. 626; Doppelsalz mit Rhodanammonium 626.
 Carbonylsalicylanid, **89**: Verh. gegen Anilin, gegen Phenylhydrazin, gegen Phosphorsulfid, Bild., Verh., Verh. gegen Chlorphosphor 1678.
 Carbonylsalicyluramid, **89**: 1678.
 Carbonylsalicylursäure, **89**: 1678.
 Carbonylsauerstoff, **92**: Best. in Aldehyden und Ketonen (Apparat) 2573.
 Carbonylsulfid, **91**: Bild. mittelst Cadmiumsulfid 456.
 Carbonylthiocarbamilid, **92**: 962.
 Carbonylverbindungen, **92**: metallische, Unters. 630.
96: diorthosubstituirte, aromatische, Gesetzmäßigkeiten 1397.
 Carbonsalicylsäure, **92**: 1649.
 Carbophenylglycerinsäurelacton, **92**: 1648 f.
 Carbopyrotitaräthylestersäure, **90**: 1499.
 Carbopyrotitarmethylestersäure, **90**: Ueberführung in Pyrotitarsäure-Methyläther 1499.
 Carbopyrotitarsäure, **89**: 2602.
90: neue Benennung (Carbuvin-säure) 1435; Const. (s-Dimethylfur-furandicarbon-säure), Ester, Verh. 1498 ff.; Bild. aus Diacetbernsteinsäure 1502.
 Carbopyrotitarsäure (Carbuvin-säure), **87**: Verh. bei der Destillation 1790.
 Carbopyrrolsäure, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Salze, Verh. 805, 810 f.
89: Derivate 2599.
90: Unters. von Derivaten 1422; siehe auch α -Pyrrolcarbonsäure.
92: elektrische Leitfähigkeit 432.
 Carbopyrrolsäure - Methyläther, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 810.
90: Krystallf., Nitrirung (Bild. isomerer Nitroproducte) 1422; siehe auch α -Pyrrolcarbonsäure-Methyläther.
 Carbopyrrolsaures Natrium, **88**: Verh. gegen Jodmethyl 1010 f.
 Carborund, **94**: 498.
 Carborundum, **93**: 398, 399, 400; Technologie 399.
 Carborundumkrystalle, **93**: 682.
 Carbostyryl, **87**: 989, 998; Derivate des Pseudocarbostyryls 1016 f.; Umwandl. in Hydrocarbostyryl 1017.
88: Verh. gegen Phosphor-pentasulfid 1189; Const. der Natriumverb. 1789.
90: Verh. gegen Phenylisocyanat 672.
96: und seine Derivate 1782.
 Carbostyrylcarbonsäure, **88**: Bild. aus o-Nitrobenzolmalonsäure, Const. 2015 f.
96: 1734.
 Carbostyrylmethylactamäther, **92**: Identität mit Methylchinolon 1225 f.

- Carbothiacetonin, **96**: 902.
 Carbothialdin, **90**: Wirk. 2282.
 Carbotoluidonisalldoxim, **93**: 1428, 1429, 1430.
 Carbotoluidobenzaldoxim, **92**: 1393.
 Carbotoluidocuminalldoxim, **93**: 1430.
 Carbotoluidofurfuralldoxim, **92**: 1392, 1393.
 Carbotoluidonitrobenzaldoxim, **93**: 1416, 1430.
 Carbotoluidothiophensynaldoxim, **92**: 1395.
 Carboxäthylamidobenzamid, **89**: Darstellung, Umwandl. in Benzoylharnstoff 675.
 Carboxäthylamidocrotonsäure - Aethyläther, **88**: Darst., Verh., Eig. 749 f.; Darst. aus Chlorkohlensäureäther und Paraamidocetessigäther 751; Bild. aus Uramidocrotonsäureäther 752.
 Carboxäthylamidotoluylamid, **95**: 2464.
 Carboxäthylanthranilsäure, **89**: Darst., Umwandl. in Anthranilcarbonsäure 1670.
 Carboxäthylbenzolazocyaneessigester, **94**: 2215.
 Carboxäthylmesitenlactam, **90**: Bild. aus Isodehydracetsäure und Ammoniak 1600.
 Carboxäthylsalicylamid, **89**: Darst., Verh. gegen Ammoniak 1678.
 Carboxamidophenole, **93**: 1185.
 Carbox-Metall, **92**: Unters. 2674 f.
 Carboxyäthylbenzylthiocarbamid, **96**: 898.
 Carboxyäthylhydroxyphenylthiocarbamid, **96**: 898.
 Carboxyäthylmethylthiocarbamid, **96**: 898.
 Carboxyäthylnaphtylthiocarbamid, **96**: 898.
 Carboxyäthylphenylbenzylthioharnstoff, **96**: 898.
 Carboxyäthylphenylthiocarbamid, **96**: 898.
 Carboxyäthylphenylthiosemicarbazid, **96**: 899.
 Carboxyäthylpiperidylthioharnstoff, **96**: 898.
 Carboxyäthylthiocarbaminsäuremethylester, **96**: 899.
 Carboxyäthylthiocarbimid, **96**: 898; Derivate 897.
 Carboxyäthylthioharnstoff, **96**: 898.
 Carboxyäthyltolylthiocarbamid, **96**: 898.
 Carboxygalactonsäure, **90**: Bild. 1489, 1491.
 Carboxyglutarsäure - Aethyläther, **91**: 1732.
 Carboxyl, **89**: Wirk. bei der Einw. von Salpetersäure auf organische Verb. 613.
96: Ersatz durch Amid in mehrbasischen Säuren 742.
 Carboxyläthylacetessigsäureäther, **94**: magnetische Drehung 184.
 Carboxylanthranilsäureäther, **87**: 2020.
 Carboxylbenzylphthalaminsäure, **90**: Darst., Eig., Silbersalz 716.
91: 680.
 Carboxylglutaconsäure - Triäthyläther, **90**: Bild. aus Aethoxyl- α -pyrondicarbonsäureäther, Eig., Verh., Identität mit Isaconitinsäureäther 1493.
 Carboxylgruppe, **92**: Einfluss auf die toxische Wirk. 2236.
 Carboxylphenylcinchoninsäure, **94**: 2100.
 Carboxylphenylhydrazoncyanessigester, **94**: 2218.
95: 2577.
 Carboxylphenylorthophosphorsäure, **87**: 1995 f.; Verh. 1996.
 Carboxylphenylorthophosphorsäureäther, **87**: 1991.
 Carboxymesaconsäure, **90**: Bildung aus Chlorpropenyltricarbonsäureäther 1671.
 Carboxymethylamidoameisensäure - Methyläther, **90**: Darst., Verh. gegen salpetrige Säure 1511.
 Carboxyphenylglyoxylsäure, **88**: Darst., aus α -Naphthol, Eig., Verh. 1476 f.
89: Bild. aus β -Naphthol 1763.
93: 1343.
 Carboxyphenylpicolincarbonsäure, **89**: 1049.
 Carboxy-Synglyoxim, **92**: 1720.
 Carboxytetrinsäure - Aethyläther, **88**: saurer 1846.
 Carburation, **95**: des Leuchtgases 949.
 Carburationsfrage, **94**: 487.
95: 661.
 Carburirung, **92**: von Steinkohlengas 2867 f.; von Wassergas 2870.
 Carburierungsmittel, **95**: Acetylen als solches 967.
 Carbuvinäthylestersäure, **90**: Unters. des Baryum- und Calciumsalzes 1500.
 Carbuvinäthylestersäure Salze, **89**: Unters. 2601.
 Carbuvinssäure, **90**: neue Benennung für Carboxyprotritisäure 1435; Unters. des Calcium- und Baryumsalzes 1500.
 Carbuvinssäure Salze, **89**: 2601.

Carbylamine, **91**: Brechungsindex 336.

92: Nomenclatur 30; Brechung des Lichtes 469; Vork. eines zweierwerthigen Kohlenstoffatoms 901.

Cardamomen, **93**: Bestandtheile 2026.

Cardamomenöl, **87**: Unters., Bestandth. 2313 f.

Carden, **95**: 2141.

96: 1602.

Cardensäure, **95**: 2149.

96: 1603.

Cardobenediktenkraut, **90**: Gehalt an digitalinähnlichen Stoffen 2548.

Cardol, **87**: Vorkommen in Anacardium occidentale 1860.

95: 2148.

96: 1602.

Cardolsäure, **95**: 2148.

96: 1602.

Cardsäure, **95**: 2148.

96: 1603.

Carica Papaya, **89**: Anw. des Saftes zur Darst. von Fleischpepton 2752.

90: Gehalt an Carpain 2198, 2200.

93: Alkaloid der Blätter desselben 1608.

Carica Papaya L., **91**: 2233.

Carissa Schimperi, **88**: Vork. von Quabain in einer ihr ähnlichen Apocynce 2378.

Caritéöl, **93**: 2172.

Carlina acaulis, **89**: Darstellung eines Kohlenwasserstoffs aus dem Oel 2127.

Carmin, **87**: Verh. gegen Salzsäure 2235.

89: Absorptionsspectrum einer Mischung mit Kaliumdichromat 320; Vork., Umwandl. in Hypoxanthin, Verh. gegen Metaphosphorsäure 2077.

Carminfarben, **95**: 2104.

Carmin-Naccarat, **92**: Unters., Verhältniß von Thonerde zum Kalk desselben 2937.

Carminnaphte, **90**: 2884.

Carminroth, **89**: Nachw. im Rothwein 2566.

93: Bromüre aus 1231.

Carminsäure, **87**: Absorptionsspectrum 2720.

89: Verh. gegen Uranacetat 2525.

90: Const. des daraus entstehenden Kohlenwasserstoffes $C_{16}H_{12}$ 845 f.

93: Identitätsnachweis 1233; Constitution 1232.

94: 1601.

Carminsäureanilid, **94**: 1602.

Carnallit, **88**: Anw. zur Darst. von Salzsäuregas 454; Befreiung von Chlormagnesium 2681.

90: Bild. aus Kainit und Sylvinit 2686; Bild. von künstlichem 2687.

91: Anal. 2465.

92: Darst. von Rubidium- und Cäsiumverb. aus demselben 2702.

Carnaubasäure, **96**: 703; aus Wollfett 676.

Carnaubawachs, **89**: Anw. zur Darst. von Einlaßwachs 2833, von Siegellack 2835.

90: Anw. zur Herstellung von rauchschwachem Schießpulver 2710.

91: Anw. für Schießpulver 2667.

93: 717.

Carnaubylalkohol, **96**: aus Wollfett 677.

Carniferrin, **94**: 2330.

95: 2667.

96: 1987; Spaltungsprod. 1989.

Carnin, **96**: in Rübensäften 726.

Caron, **95**: 2076; Const. 2063.

96: 1543; Oxydation mittelst Permanganat 1544; Sprengung des Trimethylenringes durch Aufnahme von Wasser 1543; Wasseraufnahme 1545; und Pinen 185.

Caronbisnitrit, **95**: 2077.

Caronbisnitrosylsäure, **95**: 2077.

96: Wasseraufnahme 1346.

Carongruppe, **96**: Oeffnung und Schließung des Ringes 1543.

Caronoxim, **95**: 2077.

Caronsäure, **96**: 201, 1568.

Caronsemicarbazone, **94**: 1759.

Carotin, **87**: 2297, 2298; Vork. 2298; Best. in Pflanzen 2471.

89: Vork. in Blättern 2096; Bild. 2097; Abhängigkeit der Menge in Pflanzen von der Menge der Nährsalze 2704.

90: Vork. ähnlicher Farbstoffe in der gelben Seide, in Diaptomus bacillifer 2265.

92: Vork. in Blättern, Identität mit Erythrophyll, Vork. als Farbstoff des Blütenstaubes 2144; Beziehung zum Capsaicin 2158; Identität mit dem Farbstoff aus Menyanthes trifoliata 2161; Vork. in Coca, calorimetrische Best. 2446; Bestandtheil der Farbe der gelben Seide 2917.

95: Vorkommen, Verbreitung, Entstehung und Bedeutung dieses Farbstoffes 2108.

96: 1633.

Carpain, **90**: Vork. in Carica Papaya, Wirk. 2198, 2200.

93: das Alkaloid der Blätter von Carica Papaya 1608.

- Carpainäthyljodid, **93**: 1809.
 Carrageenschleim, **87**: Darst. von Galactose 2270.
89: Untersch. von anderen Kohlenhydraten 2097.
 Carvacrol, **87**: 13; Umwandlung in Carvacryl- und Dicarvacrylamin 850; Unters. 1327; Bild. aus Hydrobromcarvol resp. Isocarvoxim 1438.
88: 885.
89: Ueberführung in Amine 862; Verh. gegen Chlorzinkammoniak 877.
90: Unters. von Derivaten 1225 bis 1231.
91: Verh. gegen Jodwasserstoff 1406.
92: Darst. aus salzsaurem Carvol 1526; Derivate 1527.
93: Beziehungen zum Campher 1534.
95: symmetrisches, Synthese 1359.
 Carvacrolchinonoxim (Nitrosocarvacrol), **91**: Darst., Zus. 1404.
 Carvacrolderivate, **96**: 1159.
 Carvacroldisulfosäure, **89**: 1419 f.
 Carvacrol-Essigsäureäther, **89**: 1420.
 Carvacrolreihe, **95**: Verbindungen 1630.
 Carvacrolsulfamid, **87**: 1327.
 Carvacrolsulfocchlorid, **87**: 1327.
 Carvacrolsulfosäure, **87**: 1327 f.
89: 1419 f.; Jodirung 1902.
 Carvacrolsulfosaures Calcium, **89**: 1420.
 Carvacroxacetphenetidid, **95**: 1645.
 Carvacrylamin, **87**: Schmelzp., Siedep. 850 f.
89: Darst., Eig., Derivate 862, 877.
93: 1191, 1192, 1193.
94: 1766; siehe Cymidin.
 Carvacrylphenylharnstoff, **93**: 1193.
 Carven, **96**: Einw. von Trichloressigsäure 188, 1541.
 Carvenon, **95**: 2054, 2062.
 Carveol, **87**: Verh. geg. Phenylcyanat 1294; wahrscheinliche Bildung aus Carvylamin 1435.
93: Oxydation 1543.
 Carveolmethyläther, **94**: 1769, 1770.
 Carveolsemicarbazon, **94**: 1760.
 Carvestren, **94**: 1761.
 Carvestrendibromhydrat, **94**: 1761.
 Carvestrendihydrochlorid, **94**: 1761.
 Carvol, **87**: 13; Verh. gegen Phenylcyanat 1294 f.; Unters. 1327, 1434; Verh. gegen Salzsäure 1435; Const., Nomenclatur, Verh. gegen Acetessigäther, gegen Aceton 1436.
88: 885.
89: Unters. 1419 f.; Const. 1420.
91: Verh. geg. Ammoniumformiat 907.
92: Const. 1528; Vork. im Oel von *Lindera sericea* 2166.
93: 1192; Derivate 1191.
 Carvolin, **93**: 1193.
 Carvol-Phenylhydrazid, **87**: Verh. bei der Reduction 1434.
 Carvomenthol, **93**: tertiäres 1551.
 Carvomenthylamin, **93**: tertiäres 1551.
 Carvon, **93**: 1548.
94: Oxydationsproducte 1624.
96: Entstehung aus Terpeneol 1571.
 Carvonpentabromide, **95**: 2053.
 Carvonreihe, **94**: Verbindungen derselben 1765.
 Carvontetrabromid, **94**: 1767.
95: inactives 2052.
 Carvontribromid, **95**: 2052.
 Carvotanacetone, **94**: 1748.
95: 2062.
 Carvotanacetone semicarbazon, **94**: 1760.
 Carvoxim, **87**: Reduction 935; Umwandl. in Carvylamin 1434 f., in Isocarvoxim 1437; Bild. eines Isomeren 1438.
88: optisches Verh., Umwandl. in Nitrosodipenten durch Vermischen mit activem Carvoxim 894; Molekulargröße 895.
90: Krystallf. 831.
93: 1191; Reduction 1192.
 Carvoxim, inactives (Isonitrosodipenten), **88**: Bild. aus Rechts- und Links-Carvoxim 894; Molekulargröße 895.
 Carvoxime, **89**: Einw. von Phenylisocyanat auf die Isomeren 1183.
 Carvylamin, **87**: Siedep. 935; Darst., Const., Eig., Derivate 1435.
91: sogenanntes 906 f.
93: 1191.
 Carvylphenylharnstoff, **93**: 1192.
 Carvylphenylurethan, **87**: 1294.
 Carylamin, **90**: 1760.
 Caryophyllen, **92**: 1021; Bild. 1023.
 Caryophyllenacetat, **94**: 1768.
 Caryophyllenalkohol, **94**: 1768.
 Caryophyllennitrosat, **94**: 1767.
 Casanroth, **92**: Darst., Anw. 2919.
 Cascadenapparat, **93**: aus Platin zur Concentration der Schwefelsäure 314.
 Cascara sagrada, **88**: Unters. der Rinde 2372; therapeutische Anw. 2453.
 Cascarillaöl, **88**: Unters., Verh. 879; Unters. 881.
 Cascarillin, **96**: 1603.
 Cascarine, **92**: Darst. aus Cascara sagrada (*Rhamnus Purshiana*), Eig. 2446 f.

- Casein, **87**: Absorptionsspectrum 350; Prüf. auf die Bild. von Lävulinsäure 2235; Bedingungen der Bild. 2623.
- 88**: Umwandl. in Furfurol 1530; Unters. im Kefir 2421; Verh. gegen *Bacterium lactis aërogenes* (Escherlich) 2507 f.; Best., Scheid. von Lactalbumin 2586; Verh. zu den in der Milch vorkommenden Salzen 2774.
- 89**: Einw. von heissem Wasser 2071; Spaltung mit Salzsäure 2075; Einw. auf den Organismus 2142; Abhängigkeit der Gerinnung von der Menge der Salze 2172; Einw. von Hefe 2206, von Bakterien 2238; Bedeutung für die Milchsäuerung 2852; Best. des Stickstoffs 2429, 2430; Best. 2489; Best. in der Milch 2527; Nachweis mit Trichloressigsäure 2558; Verh. bei der alkoholischen Milchgärung 2744; Peptonisierung 2745; Nährwerth 2750.
- 90**: Spaltungsproducte 2162; Darst. aus Milch 2248; Bild. aus dem Globulin des Blutes 2249; Unters. über die Verdauung 2271; Wirk. bei der Milchsäuregärung 2346, 2791, 2798; Verh. gegen Salzsäure 2501; Reaction mit Aldehyden 2529 f.
- 91**: Spaltungsproducte 2191; Verh. bei der Eiweißresorption 2274; Unters., Calciumverb. 2298 f.; Einw. von Kalksalzen 2299; Verh. gegen Mikroben 2319; Best. in der Kuhmilch 2565; Verh. gegen Milchsäure 2739.
- 92**: Filtration der Lösung durch Porcellan 2115; Verh. gegen Pepsinsalzsäure 2170; der Kuhmilch, Verh. (Sterilisiren) 2220; Veränderung durch Pankreas- und Labextract 2221; Verh. gegen Bacterienfermente 2377; Beziehung seiner Reaction zu der von Frauen- und Kuhmilch 2597.
- 93**: Best. in Kuhmilch 2197; und sein organischer Phosphor 1978.
- 94**: der Frauenmilch 2317; der Kuhmilch 873.
- 95**: Bestimmung in der Kuhmilch nach einer Modification des Hoppe-Seyler'schen Verfahrens 3093; der Milch, Umwandl. in Albumosen und Peptone mittelst einer Bacterie 2663; salzartige Verbindungen desselben als Ersatz für Peptone 2662; Verh. in ammoniakalischer Magnesiumchloridlösung 2661.
- 96**: Darst. des Ammoniaksalzes und des salzsauren Salzes desselben 1978; Verh. zu Pepsinsalzsäure 2001; der Milch, Best., schnelle und genaue 2244.
- Caseine, **93**: 1977.
- 94**: 2316.
- Caseinkuchen, **90**: Anal. 2751.
- Caseinkupfer (Kupfercaseat), **89**: 2466.
- Caseinlösungen, **93**: Filtration durch Thonzellen 1978.
- Caseinogen, **91**: 2300.
- 94**: 2307.
- Caseinpapier, **92**: Ersatz für Albuminpapier 2940.
- Caseinverbindungen, **96**: Darst. 1977; wasserlösliche, Darst. 1977.
- Cassava, **93**: ihre Producte 2027.
- Cassave, **88**: Gewg., Anw. 2821.
- Casseler Grün (Mangangrün, mangan-saures Baryum), **87**: Darst. 2558.
- Cassia glauca, **90**: Umwandl. des darin enthaltenen Glycosids in Chrysophan-säure 2198.
- Cassiaöl, **89**: Jodabsorption 2509; Best. des Verdampfungsrückstandes 2512; Verh. gegen Phloroglucin 2513.
- 90**: Verh. beim Erhitzen 2211; Prüf. auf Verfälschungen 2541.
- 92**: Best. des Zimmtaldehyds 2589.
- Cassia Tora, **88**: Unters. der Samen 2372.
- Cassiterit, **87**: künstliche Bild. 550.
- Castoröl, **87**: Dielektricitätsconstante 269.
- 88**: Dichte, Brechungsindex 2846; siehe Ricinusöl.
- Catalpin, **88**: Vork. in *Catalpa bignonioides* 2357.
- Catechin, **87**: Vork. 2308.
- 90**: Vork. im flüssigen Kino 2216.
- 91**: Verhalten gegen aromatische Amine 2648; Abscheid. aus Catechu 2820.
- 96**: färbende Eigenschaften 1644.
- Catechu, **87**: Anwendung zum Gerben 2699 f.
- 88**: Anal. 2356.
- Catechusäure, **96**: färbende Eigenschaften 1644.
- Catha edulis, **87**: 2304.
- Cathartinsäure, **88**: Vork. in *Rhamnus Wightii* 2380.
- 90**: Vork. in den Blättern von *Albizzia Saponaria* 2198.
- 93**: der Senna 1584.
- Caulophyllum (Leontice) thalictroides, **87**: Vork. von Berberin 2187.
- Cayotarinde, **89**: Best. des Gerbstoffs 2489.

Ceder, **89**: sibirische, Darst. von Rechtsterpen aus deren Nadeln 738.

92: sibirische, Darst. von r-Terpen, optische Eig. desselben 1040 f.
Cedergummi, **90**: Zus. 2185.

Cedernöl, **88**: 881.

Cedernüsse, **90**: sibirische, Zus., Gehalt an Trimyristin und Trilinolein 2201.

Cedratöl, **88**: Identität des daraus gewonnenen Kohlenwasserstoffs mit Citren (Limonen) 878.

Cedrela australis, **90**: Zus. des Gummis 2185.

Cedren, **91**: Molekularrefraction und Dispersion 339.

96: 1585.

Cediret, **88**: Bild. aus Dimethylpyrogallol 2328.

Celerotyppapiere, **92**: Unters. 2949.

Celloidinpapier, **92**: Darst., Anw. und Tonbad für dasselbe 2940.

Celluloid, **87**: Darst. mittelst Amylacetat 1593.

89: Vork. im sog. Zapon 2835; Anw. in der Photographie 2877.

90: Anal. (Best. der Dinitrocellulose, von Campher und Farben) 2555 f.

92: Darst., Eig. 2896; Anw. zu Abdrücken von Kupferdruckplatten 2946.

Celluloide, **96**: 1031.

Celluloidfilms, **91**: Darst. für Photographie 2850.

Cellulose, **87**: Furfurolreaction mit Xylidin 1364; Bild. von Furfurol beim Kochen 1365; versuchte Umwandl. in Lävulinsäure 1745; Bild. aus Lävulose, Verh. 2369.

88: Darst. aus Kiefern- und Fichtenholz, Unters., Gehalt an Holzgummi, Unters. der aus isländischem und irländischem Moos, aus Pilzen gewonnenen 2326 f.; eiweißsparende(?) Wirk. bei der Ernährung 2400 f., 2401; Elementaranal. mittelst Chromsäure 2561; Darst. aus Holzschliff 2855.

89: Unters. von Reservecellulose für den Baum 2086; Reactionen 2088; Zus. 2105; Verb. mit Pectinstoffen 2105 f.; Vork. in den Mänteln von Tunicaten 2156; Vork. in Tuberkelbacillen 2271; Best. in den Futtermitteln, Best. 2487; Lösl. in Milchsäure 2519; Darst., Const. 2521; Verb. mit Gummi 2522; verschiedene Formen, Wirk., Anw. als Futtermittel 2726; Einfluss auf den Eiweißumsatz

2727; Gewg. mittelst des elektrischen Stromes 2838; Verh. gegen Wasser bei erhöhter Temperatur und Druck, Umwandl. in Hydrocellulose und Zucker, Darst., Eig. von colloidalen Cellulose 2839; schwarze Flecken, Vork. auf Cellulosepapier 2840; colloidale 2839.

90: Anw. als Trockenelement 328; Unters. der bei der Darst. aus Holz resultirenden Sulfatlauge 2136, 2875; Ueberführung in Hydrocellulose 2152; Vork. in pflanzlichen Zellmembranen 2183; Unters. der Reservecellulose 2183 f.; Verh. gegen erhöhte Temperatur und erhöhten Druck 2189, 2873; Unters. der aus Flachs gewonnenen 2190; Verh. gegen Rhodanwasserstoffsäure 2476; Verh. gegen Glycerin (Best. in Pflanzentheilen) 2516 f.; Best. im Stroh 2535, im Holz 2536; Unters. 2555; Herstellung, Eig., Verh. einer colloidalen 2873.

91: Lösl. 2181; Nährwerth 2258; Bild. bei der Sumpfgasgährung des Düngers 2331 f.; Verh. 2811; Darst. 2811 f.; Anw. zur Darst. von Oxalsäure 2812.

92: Molekulargewicht 131; Verbrennungswärme 371; Wärmewerth 372; Vork. als Bestandth. der Zellwand, Eig. 2138; Vork. im Haferstroh 2139; Verdauung und Nährwerth 2193; Fehlen eines dieselbe lösenden Enzyms im Thierorganismus, Vork. in Getreidekörnern 2194; Lösung in concentrirter Schwefelsäure, optisches Verh. 2471; Vork. in Biertrebern 2473; Verh. gegen Säuren und Alkalien, Vork. in den gummigebenden Substanzen des Buchenholzes 2475; Derivate 2476; Inversion 2578; Verh. gegen Säuren 2583; Best. in Cacaobohnen 2595; Bild. von Essigsäure aus derselben 2727; Verh. gegen Salpetersäure 2895; Verwendung der Abfalllaugen, Gewg., Verhinderung der Algenbild. in den Abwässern 2902; Erzielung längerer Fasern in der Papierfabrikation 2904; siehe Zellstoff.

93: Acetat 884; Krystallisation 881; lösliche, Bereitung 886; Tetrabenzoat 883; Thiokohlensäureester 883; Vork. in Bacillen, Schimmel- und anderen Pilzen 879; und Oxalsäure, combinirte Darst. 748.

94: 1128, 1131; Anal. 2664; Lösungsmittel 1132; Nitrirung 1133.

- 95:** 1349; Anal. 3026; Best. 3026; Darst. einer verspinnbaren Masse aus derselben 1362; Färben 1355; Gährung 1357; Lösung durch Enzyme 1701; nitrierte, Darst. glänzender Fäden aus derselben 1362; Temperatursteigerungen bei der Aufnahme von Wasserdampf aus der Atmosphäre 1349; Wirk. des Lichtes auf die löslichen Metalljodide in ihrer Gegenwart 1357; Zers. durch Schwefelsäure 1351.
- 96:** 1027; Bestimmungsmethoden 2281; Gährung 2013; Temperatursteigerung derselben bei der Absorption von Wasserdampf 1029.
- Cellulosederivate, **93:** industrielle Anwendungen 884.
- 94:** 1134.
- Cellulosedischwefelsäure, **94:** 1132.
- 95:** 1358.
- Cellulosefabriken, **95:** Sulfittlaugen derselben 1355.
- Cellulosegummi, **91:** 2180.
- 92:** Bild. aus Biertrebern 2473.
- Cellulosen, **93:** 885.
- 96:** der Cerealien, Const. 183.
- Cellulosenitrate, **87:** 2273.
- Celluloseschwefelsäure, **94:** Producte ihrer Hydrolyse 1132.
- 95:** 1358; und die Producte ihrer Hydrolyse 1358.
- Cellulosetetraacetat, **96:** Darst. 1030.
- Cellulosetetraacetat, **95:** 1349.
- Cellulosethiocarbonate, **94:** und davon abstammende Producte, industrielle Anwendungen 1134.
- Cellulosethiosulfocarbonensäure, **93:** 883.
- Cellulosein, **91:** Kohlenhydrat aus Kartoffelstärke, Eig., Schmelzp. 2337 f.; isomeres, Bild., Verk., Eig. 2338.
- Celosiaöl, **96:** 703.
- Celtis reticulosa, **89:** Vork. von Skatol 2104.
- Cement, **87:** metallischer 2604; rasch bindender 2604.
- 88:** Vork. von krystallisiertem Calciumhydrat 551; Umwandl. von rasch bindendem in langsam bindenden 2732; Anw. von Portland-, von Romancement 2734; Darst., Anw. 2735.
- 89:** Unters., Verh., Sinterungstemperaturen, Einfluß des Lagerns, Zugfestigkeit, Einfluß des Frostes 2696; Wirk. magnesiahaltigen Cements, Abbinden mit Meerwasser, Einfluß von Chlorcalcium, Fabrikation 2697; Durchlässigkeit für Wasser, Einfluß des Chlorcalciums auf die Abbindezeit 2698; Theorie für die Erhärtung, Eig., Schlackencement, Durchlässigkeit für Seewasser 2699; Anw. mit Zusatz von Zucker 2756; Abtöten durch Leinölfettsäure 2833.
- 90:** Anw. zur Herstellung von künstlichem Marmor 2723; Einfluß der Magnesia auf die Festigkeitseigenschaften von Portland-Cement, Verwendung von kohlensaurem Kalk zur Fabrikation, Fabrikation von Schlackencement 2727.
- 91:** Const., Zus., Gewg. 2602; natürlicher, Bild., Unters., Verh., Prüf. durch die Hochdruckdampf-methode, Einw. von Luft und anderen Gasen 2683; Portlandcement: Prüf. 2683 f.; Härtung, lufttreibende und Darrprobe 2684; Wirk. von Schwefel, Wasser 2684, von Blei, Zink, Eisen, Abblättern von in Cement eingelagertem Eisen, Isolirung von Dampfkesseln mit Cement, schwimmender, Prüf., Einfluß der Korngröße des Sandes auf die Erhärtung 2685; Heißwasserproben bei der Prüf. 2686; Einfluß von Gyps auf seine Eigenschaften 2687.
- 92:** Portlandcement, Prüf., Darst., Gebrauch 2752 f.; Schlackencement, Puzzolancement, Darst. 2753.
- 94:** von Scott, Abbinden derselben 574.
- 95:** Darst. 790; Darst. aus dem Kalkschlamm der Aetznatronfabrikation 790; Phänomene während des Abbindens 791; Unters. 791.
- 96:** Wirk. von Wasser 487.
- Cementation, **93:** Einw. der Elektrizität auf die Kohleng des Eisens 542.
- Cementbeton, **91:** Verh. gegen siedendes Wasser 2683.
- Cementbildung, **93:** Theorie 530, 531.
- Cemente, **87:** 2603 f.
- 96:** hydraulische 485.
- Cementindustrie, **87:** Beschreibung der italienischen 2604.
- 93:** Fortschritte 530.
- Cementmörtel, **89:** Durchlässigkeit für Wasser 2698, 2699.
- 91:** Zerstörung 2684; Verh., Durchlässigkeit gegen Wasser, gegen Seewasser 2685.
- Cementstahl, **94:** 620.
- Cementtechnik, **91:** 2682 f.
- Centralbindung, **96:** tautomere, Theorien 1783.

- Centrifugal-Emulsor, **92**: Unters. 2635.
 Centrifugalkraft, **95**: Einfluss auf chemische Systeme 364.
 Centrifugalmilchprüfer, **93**: 2193.
 Centrifuge, **91**: Anw. zu analytischen und mikroskopischen Arbeiten 2385.
92: Anw. zur Trennung von Mikroorganismen 2280; Anw. für Laboratorien, als Mischmaschine, zur Best. des Rahmes der Milch, zum Sedimentiren von Harn, Sputum, zur Best. des Procentgehaltes des Blutes an rothen Blutkörperchen 2635; Best. des Fettgehaltes in Milchproducten, Anw. zum Nitriren 2636.
94: elektrisch betriebene 348.
 Centrifugen, **90**: Anw. zur Raffination von Zucker 2784.
 Cephaelin, **94**: 1905.
95: 2200.
 Cephaelinchlorhydrat, **94**: 1906.
 Cephaelis tomentosa, **88**: wahrscheinlicher Gehalt an Emetin 2372.
 Cephalanthein, **92**: Darstellung aus Cephalanthin, Eig., Verh., Wirk. 2477.
 Cephalanthin, **89**: 2103.
92: Darst. aus Cephalanthus occidentalis, Eig., Verh. 2476 f.
93: 1580.
 Cephalanthusrinde, **89**: Vork. von Cephalanthin 2103.
 Cephalanthus-Saponin, **92**: Darst. aus der Cephalanthusrinde 2477.
 Cer, **87**: Vork. in Fergusonit 574; Verh. als Chlorüberträger 618.
91: Atomgewicht 79; Atomrefraction 341; Trennung von Didym 509 f.
94: 588; Chemie desselben 602; Trennung von Lanthan und Didym 604.
 Cer (Cerium), **88**: Unters. über das Vorhandensein auf der Sonne 435; Verb. mit Phosphorsäure 567; Verb. des Nitrats mit Chinolinnitrat 1177.
 Cer- und Yttriumgruppe, **94**: Trennung des Thoriums durch stickstoffwasserstoffsaures Kalium 2509.
 Cerabin, **92**: Vork. im Kirschgummi, Unters. 2324.
 Ceradin, **95**: 2216.
 Ceramium rubrum, **88**: Gehalt an Phykoerythrin 2363.
 Cerammoniumnitrat (Dioxydnitrat), **92**: 708.
 Cerasin, **92**: Vork. im Kirschgummi, Unters. 2325.
 Cerat, **87**: Darst. für Albuminbilder 2725.
 Ceratopetalum apetalum, **91**: Unters. von Gummi 2808.
 Cerbera Odollam Hamilt., **90**: Gehalt an Cerberin und Odollin 2199.
 Cerberetin, **93**: 1571.
 Cerberin, **90**: Vork., Wirk. 2199.
93: 1571.
 Cercarbid, **96**: Darst. und Eig. 539.
 Cerdichromat, **94**: 604.
 Cerdioxyd, **91**: Verh. gegen Magnesium 494 f., 496.
 Cerdioxyd-Ammoniumnitrat, **92**: 708.
 Cerdioxydhydrat, **88**: Unters. über die Polymerisation 459; Verh. gegen Unterschwefelsäure 481.
 Cerealien, **87**: amerikanischen, Unters. 2663.
 Cerealin, **88**: Vork. im Mehl resp. in ungekeimten Cerealienfrüchten 2461; Wirk. auf Stärke 2462.
95: 2715.
 Cerealine, **87**: 2661.
 Cerealose, **90**: versuchte Gewg. 2360.
 Cerebrin, **92**: Bild. aus Protagon, Verh., Derivate 2177.
 Cerebrose, **89**: Identität mit Galactose 2154.
90: Stellung in der Zuckergruppe, Identität mit Galactose 2132 Anm.; Unters., Identität mit Galactose 2135.
 Cerebroside, **92**: Bild. aus Protagonen, Verh. 2177.
 Cererde, **90**: Unters. 549 bis 552; Vork. im Monazit 603 f.
 Ceresin, **87**: 2688.
88: Best. in den Fetten und Wachsen 2598.
89: Nachw. im Wachs 2546; Anw. zum Imprägniren von Bier- und Spiritusfässern 2772; Anw. zur Darst. von Einlaßwachs 2833.
90: Nachw. im Bienenwachs 2571.
91: Nachw. im Wachs 2572.
 Ceresinfabrikation, **93**: Beiträge 620.
 Ceresinindustrie, **94**: 748.
 Cericomolybdate, **95**: 716.
 Cerin, **92**: Vorkommen im Cocawachs 2445.
 Cerinitrat, **89**: Verh. gegen Metazinn-säure 534.
 Ceriterden, **87**: spectralanalytische Unters. 353; Vork. im Hainstädter Thon 374.
95: 794; Geschichte derselben 794.
 Ceritmetalle, **95**: 793.
 Cerium, **87**: Vergleich des Spectrums mit dem Sonnenspectrum 343; Verh. gegen Chlorkohlenstoff 379.

- 89:** Atomgewicht 464; Anw. in der Glastechnik 2685.
91: Krystallf. seiner Salze 492; metallisches, Darst. 496 f.; Nachw. durch Strychnin 2476.
95: 795; Atomgewicht 793, 796; siehe Cer.
 Cerium-Chinolinnitrat, **88:** 1177.
 Ceriumchlorid-Chlorcerium, **87:** 379.
 Ceriumerden, **91:** 502.
 Ceriumoxyd, **89:** Lösl. in Säuren 2308.
 Ceriumsalze, **93:** photographische Eigenschaften 132.
 Ceriumsulfat, **88:** Unters. der Dichte von Lösungen 157; Tabelle 159.
 Cermonoxyd, **91:** Existenz 497.
 Cerotinin, **92:** Vork. im Cocawachs, Eig. 2445.
 Cerotinsäure, **90:** Darst., Trennung von Myricin, Reinigung durch das Bleisalz 1751 f.; Oxydation mit Salpetersäure, Oxydationsprodukte mit Kaliumpermanganat 1752; Vork. im Flachs 2190.
91: Wirk. in den Preiselbeerenblättern 2225; Nachweis im Wachs 2571.
92: Bild. aus Cerotinsäure-Ceryläther 2445.
93: im Lanolin 715.
94: 832, 888, 890.
 Cerotinsäure-Ceryläther, **92:** Vork. im Cocawachs 2445.
 Cerotinsaures Blei, **90:** Darst., Anw. zur Gewg. der reinen Cerotinsäure 1752.
 Cerotolsäure, **92:** 2445.
 Ceroyd, **91:** Verh. gegen Magnesium 494.
 Ceroyduloxyd, **88:** Verh. gegen Kaliummeta-, -pyro- und orthophosphat und Natriummeta-, -pyro- und -orthophosphat 567.
 Cerphosphat, **88:** dreibasisches 567.
 Cersalze, **93:** 313.
 Cersesquioxid, **91:** Darst. 497; Bestandtheile 510.
 Cersulfat, **89:** Dichten der Lösung 178; Isomorphismus mit Cadmiumsulfat 464; saures 464 f., 465.
 Certrichlorid, **94:** 603.
 Cerussit, **88:** Bild. aus Bleiessig und Kohlensäure 626.
90: Auflösungsgeschwindigkeit in Säuren 64 f.
 Cerverbindungen, **92:** Darst. aus Orthit 706; Scheid. von Ytterbiumverbb. 713; Unters. in der Gadolinerde 716.
 Cerwasserstoff, **91:** Darst., Eig., Verh. 495 f.; Reactionen 496.
 Cerylacetyläther, **92:** 2445.
 Cerylalkohol, **90:** Vork. im Flachs 2190.
91: Vork. in den Preiselbeerenblättern 2225.
92: Bild. aus Cerotinsäure-Ceryläther 2445.
96: aus Wollfett 677.
 Cetewayokartoffel, **93:** 2228.
 Cetrarsäure, **90:** Vork., Gewg., Zus. 2202.
 Cetylaldehyd, **91:** Verhalten, Derivate 1354.
 Cetylalkohol, **91:** Verh. gegen Harnstoffchlorid, Bild. von Allophansäure-Cetyläther 757.
93: Anomalien in der elektrischen Leitfähigkeit 190.
 Cetyl-Chloral, **91:** 1354; Alkoholat, Hydrat 1354.
 Cetyldeoxybenzoin, **92:** 1010.
 Cetyljodid, **90:** Verh. gegen Natriumäthylat, Geschwindigkeitsconstante 51; Temperatur- und Verdünnungsgesetz 52.
91: Verh. bei der Chlorirung 789.
 Cetylmalonsäure, **91:** 1811.
94: Verbrennungswärme 815.
 Cetylnitrit, **94:** 1922.
 Cetylphenol, siehe Hexadecylphenol.
 Cetyltolylsulfon, **96:** 1085.
 Cevadillin, **95:** 2216.
 Cevadin, **93:** 1664; siehe Veratrin, krystallisirtes.
 Cevin, **90:** Bild. aus Veratrin, Eig. 2092; Gewg. aus käuflichem Veratrin. Zus. 2093.
 Ceylon, **88:** Thee-Industrie 2824.
 Chabasit, **94:** Const. 505.
 Chalcopyrit, **91:** Bestandth. des zinnhaltigen 381.
 Chalkomenit, **92:** künstliche Darst. 519.
 Chalkophyllit, **88:** Vork. in Utah, Krystallform 624.
 Chalkotypie (Metallotypie), **87:** Darst. 2725.
 Chamäleonlösung, **96:** Werthbest. und Titerstellung 2051.
 Chamälinin, **91:** 2187.
 Chamälininin, **91:** 2187.
 Chamberlandfilter, **90:** Wirkung von Mineralfiltern auf Flüssigkeiten mit Mikrobengehalt 2279 f.
 Chamoisit (Thoneisenstein), **87:** Anal. 2504 f.
 Champacöl, **93:** 1541.
94: 1768.

- Champignons, **96**: Einw. ihres löslichen, oxydirenden Fermentes auf die in Wasser unlöslichen Phenole 1993; Einw. ihres oxydirenden Fermentes auf oxydirbare Verbindungen 1992.
- Charas, **96**: Harz des indischen Hanfs 1597.
- Charta sinapis, siehe Senfpapier.
- Chavicol, **88**: Vork. in den Betelblättern 2389.
- 89**: Vork., Eig., Derivate 2125; Const. 2126.
- 90**: Unters. des aus den Betelblättern gewonnenen, Zus., Eig., Verh., Oxydation, Aethyl-, Methylderivat, Const. 2210.
- 93**: Methylester 1194.
- 94**: 1360.
- Chaywurzel, **93**: 1592.
- Cheddarkäse, **88**: Unters. 2775.
- 89**: Fettgehalt 2746.
- Cheiranthus cheiri, **96**: Farbstoff desselben 1641.
- Chekenbitter, **88**: 2378.
- Chekenitin, **88**: 2378.
- Chekenon, **88**: 2378.
- Chekensäure, **88**: 2378.
- Chelerythrin, **88**: 2279.
- 90**: wahrscheinliches Vork. in der Wurzel von Stylophoron diphyllum 2087; Vorkommen in Chelidonium majus, Unters. der Nebenalkaloide 2087 ff.
- 91**: Isolirung aus Sanguinaria canadensis, Eigenschaften, Schmelzp. 2116.
- 93**: 1611; aus der Wurzel von Chelidonium majus 1614.
- 95**: 2176.
- 96**: 1666.
- Chelidonin, **87**: 2186.
- 88**: Darst., Krystallf., Eig., Salze, Derivate 2278 f.; Oxydation 2279; Vork. in der Wurzel von Stylophoron diaphyllum 2280.
- 90**: Vork. in der Wurzel von Stylophoron diphyllum, Wirk. 2087; Unters. der Nebenalkaloide 2087 f.; Verh. gegen Ammoniumsulfurtheniat (Nachw.) 2524.
- 92**: Wirk. 2246.
- 95**: Reactionen mit den Phenolen in schwefelsaurer Lösung 3069.
- 96**: 1666.
- Chelidoninäthylchlorid, **88**: 2279.
- Chelidoniumalkaloide, **95**: 2175.
- Chelidonium majus, **88**: Gehalt an Alkaloiden 2280.
- 90**: Unters. der das Chelidonin und Chelerythrin begleitenden Alkaloide 2087 ff.
- 93**: Bild. von Protopin aus der Wurzel desselben 1614; Pharmakochemie 1615.
- 94**: Chemie desselben 1874.
- Chelidonsäure, **89**: elektrische Leitfähigkeit 61.
- 91**: 1501 f.; Synthese 1764; Const. 1765; Bild. 1801.
- 92**: 2728.
- Chelidoxanthin, **91**: Abscheidung aus dem Chelidonium majus 2215.
- 93**: 1615.
- 94**: 1874.
- 95**: 2176.
- Chelilysin, **93**: 1615.
- 94**: 1874.
- 95**: 2177.
- Chemialtheorie, **92**: 63.
- Chemie, **87**: griechische Alchymisten 3; Metalle, Mineralien, Figuren und Apparate der Alten, Beiträge zur Geschichte der Chemie, Anhang zum Katalog chemischer Zeitschriften 4; Lehrbuch der organischen von Fittig 4.
- 88**: Beziehungen des Staates zu denselben, Anw. als Bildungsmittel 3; Grundlagen 3 f.; theoretische Grundzüge 4; chem. Energie im Verhältniss zu elektrischer Polarität 8; Wirkungssphäre der chem. Verwandtschaft 10; Zustandsänderungen von Systemen, Unters. über das chem. Gleichgewicht in Lösungen, chem. Gleichgewicht 27; Unters. des chem. Gleichgewichts für die Verb. von Amylen mit Essigsäure, Mono-, Di- und Trichloressigsäure 30 f.; allmähliche chem. Aenderung von chlorsaurem Salz 70; chem. Ausdehnung von geschmolzenen Metallen 155 f.; Chemismus der Verbrennung 392; chem. Theorie des galvanischen Elementes 349 ff.; Beziehungen zwischen chem. und elektrischer Energie 357; Einw. eines Magnetfeldes auf chem. Vorgänge 422; Vulkanchemie der Gesteine der Euganeischen Hügel, des Monte Amiata, der Insel Pantellaria, des Vulkans Vulseinii 458.
- 89**: Grundlehren 16 f.; Nomenclatur der anorganischen 17; Theorien und Zeichensprache, chem.-mineralogische Betrachtungen, Metachemie 18; Differentialgleichungen chem. Vor-

- gänge 18 f.; Unters. der allmählichen chem. Aenderung 20.
- 91:** Geschichte der Chemie 15; analytische, Hilfsbuch für chemische Arbeiten 2384.
- 92:** chem. Reactionen 89, 95; chem. und physikalische Erscheinungen bei tiefer Temperatur 93; chem. Umsetzungen, Wesen derselben 94; Umwandlung der chem. Energie in elektrische 410 f.; chem. Wirk. der Bakterien 2276; Unters. des Bacterienlebens 2277.
- Chemikalien, **91:** qualitative Proben der Reinheit 2385.
- Chemiluminescenz, **88:** Unters. bei der Oxydation von Pyrogallussäure 445.
- 91:** Begriff 354.
- 95:** 275.
- Chemische Prozesse, **92:** geometrische Darst. 89; Einfluß der Raumerfüllung auf dieselben 109.
- Chemisches Gleichgewicht, **93:** 209.
- 94:** 263.
- 96:** 128.
- Chemische Umwandlungen, **96:** innerhalb des Organismus eines normalen Thieres 2020.
- Chemische Wirkung, **96:** des Lichts 78.
- Chemismus, **93:** im Herz- und Körpermuskel 898.
- Chemometer, **94:** 263.
- Chenocholsaures Natrium, **88:** Wirk. 2450.
- Cherpin'sches Grün, **96:** 1777.
- Chilisalpeter, **87:** Düngungswerth 2287.
- 88:** Werthbest. 2532; Düngungsversuche 2743; Werth des Stickstoffs für die Düngung 2744.
- 90:** Best. des Stickstoffs, der Salpetersäure 2399; Wirk. bei Lupinen 2731; Wirk. im Boden 2739.
- 92:** Anw. zur Düngung der Zuckerrüben 2770; siehe salpetersaures Natrium.
- 93:** Gehaltsgarantie 2075; Unters. 2075.
- 94:** Best. des Stickstoffs 2451; Fehlergrenze für die Stickstoffbest. bei der Analyse 2451; siehe salpetersaures Natrium.
- China-Alkaloide, **87:** Unters. 2199 f.
- 88:** Best. des Schmelzp., des spec. Drehungsvermögens, Tetrasulfatprobe 2583.
- 89:** Verb. mit Phenolen 2013.
- 92:** Const. der aus ihnen dargestellten tertiären Base 2409; Alkyl-derivate 2409 f., 2414; Halogenderivate 2414 f.; Const. 2416; Umwandlungen 2420 f.; Hydrojodverb. 2422; Best. des Cinchonidins aus denselben 2584.
- 93:** neue Isomere von Jodäthylverbindungen derselben 1615.
- 94:** Const. der Verbindungen derselben mit Aethyljodid 1880; neue Verbindungen mit Aethyljodid 1877.
- 95:** 2177; Ersetzung von Hydroxyl durch Wasserstoff 2188.
- 96:** Ersetzung von Hydroxyl durch Wasserstoff 221, 1669; Hydroderivate 221, 1669.
- Chinabasen, **87:** Halogenwasserstoffadditionsproducte, Darst. 2206; Nomenclatur 2212, Anm.
- 89:** Lösl. in Xylol, Verh. gegen das Mayer'sche Reagens 2478.
- Chinacetophenon, **92:** Acetylierung 1524.
- Chinacetophenonoxim, **95:** 1850.
- Chinacridin, **96:** 1817, 1818.
- Chinaerhaltungspulver, **90:** Zua. 2772.
- Chinäthol, **95:** 2401.
- Chinäthonsäure, **88:** Unters. der aus Harz gewonnenen 2432.
- Chinäthylin, **91:** Bild. aus Cuprein, Eig. 2127.
- 92:** 2717.
- 93:** 1623.
- Chinaextract, **95:** 3070.
- Chinaldin, **87:** muthmaßliche Bild. aus Nitrobenzol 769; Synthese 989; Verb. mit Formamid 1018 f.; Verh. gegen Benzotrichlorid und Chinolin oder Isochinolin 1013 f., gegen Benzaldehyd und Isochinolin 1014, gegen Chloral, gegen Aldehyde der Fettreihe 1019, gegen Paraldehyd 1019 f., gegen Isobutyraldehyd 1020, gegen Furfural 1020 f., gegen p-Nitrobenzaldehyd 1021; Unters. der Jodalkylate 1026 f.; Bild. 1038, 1235.
- 88:** Verh. gegen Schwefel 1186; Darst. aus Methylketol 1385; Bild. aus py-1-Chinolylacrylsäure 1633.
- 89:** elektrische Leitfähigkeit der Salze (Affinitätsbest.) 49, 50; Bild. aus Aethylacetanilid 911; Condensation mit p-Nitrobenzaldehyd 1031; Nitrirungsmethode 1035; Condensation mit p-Mononitrobenzaldehyd 1486 ff.; Condensation mit p-Monoxybenzaldehyd 1487; Verh. gegen Oxalsäure-Aethyläther 1765; Bild. 1822; Verb. mit Chinaldinaldehyd 1823.

- 90:** Affinitätsgröfse 90; Condensation mit m-Nitrobenzaldehyd 1044.
91: Affinitätsgröfse 73; Condensation mit Benzaldehyd 964; Synthese durch Reaction zwischen Anilin und Aldehyden 988; Darst. aus Amidophenyliditetrahydrochinaldylmethan, Verh. 1012, 1469.
92: Synthese 1231.
94: Condensationsproducte mit Salicyl- und p-Oxybenzaldehyd 2082; Einw. von Formaldehyd 2081.
96: Einw. von o-Aldehydosäuren bei Gegenwart von Chlorzink 1809; elektrolytische Reduction 1751.
 Chinaldinacrylsäure, **89:** Darst. 1819; Eig., Salze 1820 f.; Oxydation 1822; Einw. von Chloral 1823 f.
 Chinaldinäthylammoniumoxyd, **87:** 1027 f.
 Chinaldinäthyljodid, **87:** Umwandl. in die Ammoniumbase 1027.
 Chinaldinaldehyd, **89:** Darst., Eig., Salze 1822; Einw. von Phenylhydrazin, Verh. mit Chinaldin, Oxydation 1823.
 Chinaldinalkin, **94:** 2081.
 Chinaldinamylammoniumoxyd, **87:** 1028.
 Chinaldinamyljodid, **87:** Schmelzp. 1028.
 Chinaldincarbonsäure, **89:** 1823.
90: 2002.
94: Alkylderivate 2095.
96: 1102.
 Chinaldincarbonsäureäthylesterjod-methylat, **94:** 2096.
 Chinaldincarbonsäuremethylbetaïn, **94:** 2097.
 Chinaldincarbonsäuremethylester, **94:** 2096.
 Chinaldincarbonsäuremethylesterjod-äthylat, **94:** 2097.
 Chinaldinisobutylammoniumoxyd, **87:** 1028.
 Chinaldinisobutyljodid, **87:** Schmelzp. 1028.
 Chinaldinmethylammoniumoxyd (Methylchinaldiniumhydroxyd), **87:** Darstellung, Zus., Salze, Verh., Farbstoffbild. 1027.
 Chinaldinpropylammoniumoxyd, **87:** 1028.
 Chinaldinpropyljodid, **87:** Schmelzp. 1028.
 Chinaldinsäure, **87:** Verh. gegen Anthranilsäure 1054.
88: Bild. aus Oxypseudoflavenol 1166.
89: Affinitätsgröfse (elektrische Leitfähigkeit) 61.
91: 964 f.
 Chinaldinsulfosäure (m-Chinaldinsulfosäure) **90:** 2002 f.
 Chinaldolcarboxylsäure, **91:** 1301.
 Chinaldylcarbonsäure-Aethyläther (Chinaldyläthylcarbonat), **88:** 1204.
 Chinalizarin, **87:** Spectrum, Derivate 1446 f.
 Chinalizarin - Dimethyläther (Dioxy-methylchinizarin), **87:** Spectrum, Färbevermögen, Derivate 1446.
 China morada (Pygonopus febrifugus), **88:** Unters. der Rinde 2373.
 Chinamylin, **92:** Darst. aus Cuprein, Eig., Salze 2408.
 Chinanisol, **88:** Reduction 2700.
 Chinaptol, **96:** ein neues Antipyreticum und Antisepticum 1671.
 Chinarinde, **90:** Best. der Gesamtalkaloide 2525.
 Chinarinden, **88:** Untersuchung 2372; colorimetrische Werthbestimmung 2517.
89: Unters. 2114; Best. des Chinins und Cinchonidins 2479.
92: Unters. von Cinchonilin derselben 2380; Best. der Gesamtalkaloide, Best. des Chinins 2585.
96: Alkaloide 205; amorphe Alkaloide 1668.
 Chinasäure, **87:** Verbrennungswärme 251; Uebergangswärme bei der Bild. der Salicylsäure 252.
88: Verh. gegen Furfurol und Schwefelsäure 1526.
89: Beziehung zwischen der Brechung und Drehung einer wässerigen Lösung 324; Acetylderivate 1692 ff.; Verhalten gegen Essigsäureanhydrid 1693 f.; Const., Nachw. 1695.
93: aus Vaccinium Arctostaphylos 793.
 Chinasäurelactone, **89:** Const. als Triacetylchinide 1695.
 Chinasäures Natrium, **87:** Aenderung des Drehungsvermögens durch Natronlauge 51.
 Chinazinfarbstoffe, **95:** 2430.
 Chinazolin, **87:** Unters., Nomenclatur, Const. 2007 f.
 Chinazolinderivate, **89:** Unters. 1062, 1068.
 Chinazoline, **91:** 986.
92: Unters. 1237.
96: 1830.
 Chinazolingruppe, **93:** 1843.

- 94:** 2146.
95: 2450.
 Chinazolinreihe, **94:** Isomerie in derselben 2147.
96: Oxydationsvorgänge 1839.
 Chinazolinsynthesen, **93:** 1861.
96: 1830.
 Chinazolinverbindungen, **94:** 2146.
95: 2462.
96: 1836.
 Chinazolon, **96:** 1838.
 Chinen, **90:** Verh. gegen Bromwasserstoffsäure 1039.
94: hydrolytische Spaltungen 1882.
 Chinendibromid, **87:** Verh. 2205.
 Chinhydroketopiridin, **93:** 1763.
 Chinhydrone, **87:** 1479.
91: 1573.
93: Derivate 1506.
96: elektrolytische Darst. 1455.
 Chinhydronester, **88:** Bild. bei der Einw. von Anthrachinon, Naphtochinon, Benzochinon auf Aldehyde unter Einfluß des Sonnenlichts 710.
 Chinicin, **89:** Umwandl. in Cincho-loiponsäure 2018.
 Chinid, **91:** 2010.
 Chinidin, **88:** Nachw. und Best. im Chinin 2584.
89: Oxydation 2017; Lösl. in Xylol 2478.
91: Verh. gegen Jodwasserstoff 2134; Anw. zur Erk. von Schwefelsäure im Wein 2756.
92: Alkylderivate 2409 f.; Verh. gegen Jodwasserstoff 2416 f.
94: 1875.
 Chinidindijodäthyl, **94:** 1879.
 Chinidin-Hydrochinin (Conchinin-Hydrochinin), **87:** 2195.
 Chinin, **87:** optische Bestimmungsmethode 2199; optisches Verh. 2385; Anw. zur Anal. des Alauns 2423; Erk. 2453; Nachw. von Cinchonidin, Best. 2455.
88: Unters. der kieselfluorwasserstoffsäuren und der Siliciumfluorid-Verb. 2282; Wirk. auf den Stoffwechsel 2446; colorimetrische Best. in Chinarinden 2517; Unters. der Prüfungsmethoden, Prüf. des Chlorhydrats und Sulfats 2583 f.; Best. 2584.
89: Darst. einer isomeren Verb. 741, Spaltungsmittel für Tropasäure 1977; saure Phenolsulfate, Darst. 2013; Phenolhydrochloride 2014; Oxydation 2014, 2019; Bromderivate 2022; Einw. auf den Speichel 2149; Umsetzung des Chlorhydrats mit Jod- und Bromkalium im Magen 2150; Lösl. in Xylol, Verh. gegen das Mayer'sche Reagens, Best. im Chinintannat, in der Chinarinde 2478.
90: Schmelzp., Isomeres (Homochinon) 2098; Verh. gegen Salzsäure 2271; Wirk. 2276.
91: Bild. aus Cuprein 2125; Const. als Cupreinmethyläther 2126; Verh. gegen Jodwasserstoffsäure 2134; Einfluß auf die Glycogenbild. in der Leber 2278; Wirk. auf den Hämoglobingehalt des Blutes 2291; Wirk. 2327; Best. in Chininum tannicum 2546.
92: Doppelsalze 2407 f.; Jodmethylverb. 2413; Alkylderivate 2414; Verh. gegen Jodwasserstoff 2416 f.; Umwandl. 2421; Nachw. durch Furfurol 2584; Best. in Chinarinden, Best. neben anderen Chinaalkaloiden 2585; Nachw. im Harn 2615 f.; Darst. 2717; Wirk. auf den Weinfarbstoff 2838.
93: Drehungsvermögen der Salze in verdünnten Lösungen 64; Fluoreszenz 166; gerbsaures, Prüf. 2249; Umwandlungen 1616; Cinchonidin und Conchinin 1622; und Cinchonidinsulfat, gemischte wässrige Lösungen 2249; und Homologen, Darst. aus Cuprein 1623.
94: Darst. von leicht löslichen Doppelsalzen desselben 1881; Homologen desselben u. ihre physiologische und therapeutische Wirk. 1880; mikrochemische Prüf. 1874; thermochemische Daten 141.
95: 3070, 3071; Entwicklergruppe in seinem Molekül 2193; Hydrirung 2191; Lösl. in Alkalilösungen 3071; Prüf. 3072; schwefelsaures, Schema zur Erkennung 3041.
96: Best. mit Nitroprussidnatrium 2305; Reaction, neue, auf dasselbe 2306; Reagens, neues 2306; Titration 2306.
 Chininäthyljodid, **94:** 1879; jodwasserstoffsäures 1879.
 Chininanhydrid, siehe Homochinin.
 Chinincarbonsäureäthylester, **96:** 1670.
 Chininchlorhydratsulfat, **94:** 1881.
 Chininchlorhydrosulfat, **94:** 1881.
 Chinin-Cinchonidin, **87:** Doppelsalze 1299 f., 2200.
 Chinin-Conchinin, **87:** 2201.
 Chinindibromid, **89:** Darst., Eig. 2022; Platinsalz 2023.

- Chinindijodäthyl, **94**: 1879.
 Chinindimethylchloroisen, **91**: 2126.
 Chinindolcarbonylsäure, **92**: Darst., Eig., salzsaures Salz 1453.
 Chinindolcarboxylsäure, **91**: 2301.
 Chinin-Hydroconchinin, **87**: 2201.
 Chininimidfarbstoffe, **96**: Verh. gegen nascirendes Brom 1860.
 Chininmethyljodid, **92**: 2414.
95: 2178.
 Chininnitrocamphrat, **88**: 1638.
 Chininphenol (carbolsaures Chinin), **88**: Wirk. auf die Harnfärbung 2425.
 Chininphosphat, **92**: Doppelsalze mit Chlor-, Brom- und Jodwasserstoffsäure 2408.
 Chininprobe, **96**: 2306.
 Chininsäure, **89**: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 61; Hydrirung des Chlorhydrats 1017, Bild. 2014, 2015, 2017.
94: Halogenalkylate 2094; Jodmethylat 2095.
 Chininsäure-Aethyläther, **93**: Drehung 1805.
 Chininsäureäthylester, **96**: 1792.
 Chininsäure-Alkylderivate, **93**: 1808.
 Chininsäureamid, **96**: 1792.
 Chininsäure-Benzyläther, **93**: Drehung 1806.
 Chininsäure-Benzylbetaïn, **93**: 1808.
 Chininsäure-Brombenzylat, **93**: 1808.
 Chininsäure-Brompropylat, **93**: 1808.
 Chininsäure-Chlormethylat, **93**: 1808.
 Chininsäurederivate, **93**: Drehungsvermögen 1805.
 Chininsäureester, **96**: Ueberführung in Oxykynurin 1792.
 Chininsäure-Isobutyläther, **93**: Drehung 1805.
 Chininsäure-Isopropyläther, **93**: Drehung 1805.
 Chininsäure-Jodmethylat, **93**: 1808.
 Chininsäure-Methyläther, **93**: Drehung 1805.
 Chininsäure-Methylbetaïn, **93**: 1808.
 Chininsäure-Propyläther, **93**: Drehung 1805.
 Chininsalze, **90**: Ursache von Ohrensausen 2282.
96: Best. durch Nitroprussidnatrium 222; schwacher Säuren, Reaction auf verschiedene Indicatoren 1669.
 Chininsäure-Bromäthylat, **93**: 1808.
 Chinin-Siliciumfluorid, **87**: 2194.
 Chininsulfat, **89**: Prüf. auf Reinheit 2478; Unters. des Handelsproductes 2667; saures, Einwirkung von Phenol 2013.
90: Unterscheid. des reinen vom technischen 2526.
91: Einw. auf die Kohlensäureausscheidung 2254; Unters. 2546; Anw. als Sensibilisator 2847.
92: Darst. für arzneiliche Zwecke, Doppelsalze 2407; Prüf. 2585; Darst. 2718.
95: 3072.
96: Prüf. 2304; Prüf. nach Kubli 2305; Prüf. auf salzsaures Chinin 2303.
 Chininsulfat-Chlorwasserstoffsäure, **92**: 2407 f.
 Chininsulfosäure, **91**: Eig., Schmelzp., Platindoppelsalz 2129.
 Chinintannat, **93**: officinelles, Beurtheilung desselben 1615.
 Chinintetrabromid, **89**: 2022.
 Chinintribromid, **89**: 2022.
 Chinintrihydrojodid, **93**: 1617.
 Chinin-Wasserstoff, **92**: Diaminchromrhodanid 890.
 Chinit, **92**: 999; Darst. aus p-Diketo-hexamethylen 2461.
93: Ueberführung in Derivate des hydrirten Benzols 1020.
94: 1252.
 Chinizarin, **88**: Scheid. von Chinizarinmonoäthyläther 1622; Unters. 1624, Anm.
91: Bild. von Farbstoffen 2841.
95: Synthese 1997.
96: Darst. aus Oxyanthrachinon 1477.
 Chinizarinäthyläther, **96**: spektroskopische Beobachtungen 86.
 Chinizarinderivate, **96**: 1477.
 Chinizin, **87**: Darst. aus Hydrazobenzol, Derivate 2577 f.
 Chinochinolin, **95**: Derivate 2415.
 Chinogene (1, 2, 5-Triketone), **88**: Bild. aus 1, 2-Diketonen 1576.
 Chinoidin, **89**: Oxydation 2018.
96: 1668.
 Chinoisopropylin, **92**: Darstellung aus Cuprein, Eig., Salze 2408.
 Chinojodin, **89**: Wirk. gegen Asthma 2188.
 Chinoketopyridin, **93**: 1763.
 Chinolide, siehe die betreffenden Chinolin-Metallhaloide.
 Chinolin, **87**: Verb. mit Alloxan 698; Verh. gegen salzsaures Chinolin und Sauerstoff, gegen Anilin 984, gegen Chlorkalk 989; Darst. neuer Basen der Chinolinreihe 995 f.; Verb. gegen

Schwefelsäure 1003; Sulfurirung 1005, 1007; Verh. gegen Benzotrìchlorid, gegen Chinaldin und Benzotrìchlorid 1013, gegen Methylenjodid 1015; Analogie mit Methenylamidophenylmercaptan 1324; versuchte Darst. aus Benzoylaldehydanilid 1369; Sulfurirung 1900 f.; Umwandl. in Dichinolyd 1907; Verh. gegen Siliciumchlorid 1916; Bild. 1952; Verh. gegen Bromwasserstoffsäure 2208.

88: Verh. gegen schweflige Säure und Alloxan 1074; Reactionen, Verh. gegen o-Toluidin 1164; Verh. des Nitrats mit Ceriumnitrat 1177; Synthese mittelst Acetylaceton und Derivaten 1177 f.; Verh. gegen Schwefelsäure 1180, gegen Natriumhypobromit 1933.

89: elektrische Leitfähigkeit der Salze (Affinitätsbest.) 49, 50; Dampfdruck 160; Combination mit salpetersaurem Silber 195, mit Kupferchlorid 196, mit Kupfersulfat 197, mit Nickelchlorür 198; Const., Polymerisation 604; Bild. 1856; Einw. von Borbromid 1946; Addition von Chlorjod 2188.

90: Sulfurirung 65, 69; AffinitätsgröÙe 90; Molekulargewichtsbest. 176; Const. 841; Bild. bei der Einw. von Chlorzink auf Methylacetanilid 964; Unters. über den Indifferentismus von Derivaten gegen Jodmethyl 1012; Doppelsalze mit Metallhaloidverbindung 1013; Verh. gegen Uranacetat, gegen Nickelchlorür, gegen Bleinitrat, gegen Aluminiumchlorid, gegen Kupfersulfat 1014; Unters. über die Oxydation von Alkylsubstitutionsproducten 1025 f.; Bild. von Derivaten aus Indolhomologen 1115; Nachw. von Derivaten mit einer Hydroxylgruppe 2495; Unters. über die Bestimmung 2525.

91: AffinitätsgröÙe 73; Oxydation 961; Jodmethylate, Jodäthylate 971; Nitrirung 991.

92: Anw. für Thermometer 260; Verh. gegen Kupfersulfat 796; Verh. gegen Trìchlorjod 1110; Bild. 1116; Amidoderivate 1229 f.; Zers. mit Diazobenzol 1287; Ketone 1599; Unters. der Xanthone und Oxyxanthone der Chinolinreihe 1604 f.; Best. des Stickstoffs 2511.

94: Brechungsvermögen 157; Darstellung 2070; Nachweis im Braunkohlentheer 2071; Synthese 2070, 2071;

Verh. gegen Kobalt- und Nickelsalze 2034.

95: Affinität, Hydrolyse der Salze 375; Darst. 2420; Darst. von Alkylrhodanaten 2398.

96: Darst. 1776; Darst. nach einer Verbesserung des Skraup'schen Verfahrens 1775; Einwirkung von Chlorschwefel 1777; elektrolytische Reduction 1750.

Chinolinacetobrenzcatechin, **93:** 1213, 1448.

Chinolinacetonhydrazon, **92:** 1453.

Chinolinacetopyrogallol, **93:** 1448.

Chinolinäthylsulfobetain, **88:** 2191.

Chinolinallyljodid, **91:** 653.

Chinolin - Aminoderivate, **93:** 1797; Einw. von Diazobenzolchlorid 1049; Entstehung aus Indol 1778; Verbindungen mit Silbersalzen 1780; und seine Derivate 1781.

Chinolinaminsäure, **94:** 2050.

Chinolinammoniumbasen, **92:** 1227.

94: Const. 2092.

Chinolinbase, **91:** 929.

Chinolinbasen, **87:** Unters. des Jodmethylats 1222; Nomenclatur, Diagnose 2157.

91: Unters. der Diazo- und Hydrazinverb. 1301 f.

92: hydrirte, Oxydation 1116.

93: Producte der Addition von Chloral 1714.

95: im Braunkohlentheer 2396.

Chinolinbenzaldehydhydrazon, **92:** 1453.

Chinolinbenzcarbonsäure, **88:** Bild. aus Amido-p-phenylchinolin 1169.

91: 961.

Chinolinbenzcarbonsäuren, **87:** 1002, 1003, 2095.

Chinolinbenzylbetain, **88:** Krystallf. 2025.

Chinolinbenzylrhodanat, **95:** 2398.

Chinolinbenzylsulfhydrat, **95:** 2415.

Chinolinbenzylsulfid, **95:** 2415.

Chinolinbrenztraubensäurehydrazon,

92: Darst., Eig. 1453.

Chinolincarbonsäure, **87:** neue 994 f.

88: Krystallf. 2025.

Chinolincarbonsäuren, **87:** Farbenreactionen 1824.

Chinolinchinon, **88:** Darst. eines neuen, Eig., Verh., Salze 1672 f.

Chinolinchinonoxim, **91:** 1254.

Chinolinchloral, **93:** 1714.

Chinolinchlorid, **87:** Verh. 989; Verh. gegen Chlorkalk 991, gegen Acet-

- amid und Benzamid 998; Nitrierung 1001; Schmelzp. 1002.
- Chinolinchloride, **88**: Const. 1180.
- Chinolinchlorjod, **93**: 1744.
- Chinolinderivate, **87**: Synthese 988.
- 88**: Darst. aus Isatinsäure 1180; Darst. schwefelhaltiger 1189 bis 1192; Bildungsweise aus Indolen 1385.
- 89**: Hydrirung 1027; Reduction 1051.
- 92**: Fluorescenz 452; antipyretisch und antineuralgisch wirkende 2716.
- 93**: Farbe 166; Synthesen 1778.
- 94**: Synthesen 2091; Verh. im thierischen Organismus 2081.
- 95**: Synthesen aus Anthranilsäure und Aldehyden 2391; im Pyridinkern substituirte 2393.
- 96**: Darst. 1776; Darst. nach einer Verbesserung des Skraup'schen Verfahrens 1775; Reduction, Bild. 1779.
- Chinolindiacrylsäure, **89**: 1824.
- Chinolindicarbonsäure, **87**: 1901.
- 89**: 1855, 1856.
- 90**: 1026.
- Chinolindicyanid, **87**: 1901.
- Chinolindioxim, **91**: Darst., Eig., färbende Wirk., Lösl. 1255.
- Chinolindiphenylharnstoff, **90**: Verh. gegen Phenylisocyanat 672.
- Chinolindisulfosäure, **87**: Derivate 1902 f.
- Chinolindisulfosäuren, **87**: isomere, Unters., Derivate 1900 f.; Derivate 1901.
- Chinolindoppelsalze, siehe unter dem Namen der betreffenden Säuren.
- Chinoline, **87**: Darst. von Nitrosoderivaten 2569.
- 91**: Synthesen aus Azobenzolverbindungen 938; hydrirte, Unters. 941, 942; im Pyridinkern amidirte, Darst. 969 f.
- 94**: hydrirte, Oxydation 2067.
- 95**: im Benzolkern jodirte und hydroxyilirte 2405.
- Chinolin gelb, **88**: 1487.
- 89**: Anw. zur Darst. von Goldfärbn. 2835.
- Chinolingruppe, **93**: 1775.
- 94**: 2062.
- 95**: 2391.
- 96**: 1775.
- Chinolinhalogenalkylverbindungen, **92**: Verbb. mit Quecksilber- und Silbercyanid 2411.
- Chinolinhydrazin, **91**: 1301; Darst., Eigenschaften, Schmelzp., Verhalten, Salze 1302.
- 92**: Darst., Eig., Mono- und Dihydrochlorid 1452.
- Chinolinhydrazine, **92**: 1451 ff.
- Chinoliumbasen, **93**: Geschichte derselben 1778.
- Cholininjodalkylate, **92**: Verh. gegen Alkalien 1218 f.; Umwandl. in Chinolone 1225 f.
- Cholinmethenylamidoxim, **89**: Darst., Eig. 1216; Einw. von Eisenchlorid, Silbernitrat 1216 f.; Salze, Aethyläther, Einw. von Chlorkohlensäureäther 1217, von Acetylchlorid, Essigsäureanhydrid, Kaliumcyanat 1218, von Phtalsäureanhydrid 1219.
- Cholinmethenylamidoximkohlen-säure-Aethyläther, **89**: Darst., Eig., Einw. von Kalilauge 1217.
- Cholinmethenylazoximäthenyl, **89**: 1218.
- Cholinmethenylazoximbenzenyl-carbonsäure, **89**: 1219.
- Cholinmethenylimidoximcarbonyl, **89**: 1217 f.
- Cholinmethenyluramidoxim, **89**: 1218.
- Cholinmethylpyrazolon, **92**: 1453.
- Cholinnoxochinoline, **96**: 1794.
- Cholinphenacylbromid, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh., Umwandl. in die Ammoniumbase 1045 f.
- Cholinphenacylnitrat, **87**: Wirk. 1045.
- Cholinphenetol, **93**: 1628.
- Cholinphenetoldicarbonsäure, **93**: 1627.
- Cholinphenol, **93**: 1628.
- Cholinphenylsulfosäure, **92**: 1237.
- Cholinplatinulfocyanat, **92**: 894.
- Cholinreihe, **88**: Unters. molekularer Umlagerungen 1178 f.
- 95**: Darst. von Amidophenolen derselben 2406.
- 96**: Elektrosynthesen 1749.
- Cholinring, **90**: Unters. über die Bild. 1014.
- Cholinringbildung, **92**: Unters. 1217.
- Cholinroth, **87**: Darst. 1013 f.; Chloroplatinat 1014; Const. 1015; Nachw. im Azalin 2724.
- 89**: Anw. in der Photographie, Lichtempfindlichkeit 2879.
- Cholin säure, **87**: Verh. gegen Brom, gegen Jod 821, gegen Acetanhydrid, gegen Benzol 2085; Bild., Verh. 2092.
- 88**: Erk. der Basicität durch die elektrische Leitfähigkeit 84; Bild. aus Dithiooxychinolincarbonsäure 2027.
- 89**: Affinitätsgrüße (elektrische Leitfähigkeit) 60; Bild. 1935.

- 91:** 961.
92: Zersetzung durch nascirenden Wasserstoff 2023.
94: 2050.
95: Reduction 2350.
 Chinolinsäureäthyläther, **90:** 1426.
 Chinolinsäureanhydrid, **87:** Darst., Const., Eig., Verh. gegen Resorcin, Derivate 2085.
90: Ueberführung in Chinolinsäure-Aethyläther 1426.
 Chinolinsäures Calcium, **89:** Einw. von essigsäurem Calcium 1554.
 Chinolinsemicarbazid, **91:** 1301.
92: 1452.
 Chinolinsiliciumchlorid, **87:** 1916.
 Chinolinsulfocyanplatin, **91:** 662.
 Chinolinsulfosäure, **88:** Verh. bei der Oxydation 2188; Darst. von Salzen, Verh. gegen Brom 2191 f.
 Chinolinsulfosäureamid, **89:** 1652.
 Chinolinsulfosäuren, **89:** Darst. der Bromderivate 1927, 1928.
94: Ester u. Betaïne ders. 2077.
 Chinolinsynthese, **93:** von Baeyer 1795.
 Chinolinverbindungen, **87:** Best. des Stickstoffs 2439.
93: des Anthra- und Flavopurpurins 1518.
 Chinolone, **92:** Darst. aus Chinolinjodalkylaten 1226.
 Chinoloniumbasen, **94:** Const. 2093.
 Chinolylacetylen, **90:** 1298.
 Chinolylacrylsäure, **87:** Darst. und Schmelzpunkt des Lactons und des Lactamids 1019.
88: Darst., Eig., Verh. gegen Bromwasserstoff, Verh. der Salze gegen Bromwasserstoff 1631 f.
90: Reduction zu Py-1-chinolylpropionsäure 1298.
95: 2393.
 Chinolyläthylen, **88:** Darst. aus py-1-Chinolyl- β -oxypropionsäurelacton, Eig., Salze 1633.
 Chinolylbrompropionsäures Natrium, **88:** Darst., Umwandl. in das Lacton der py-1-Chinolyl- β -oxypropionsäure 1632.
 Chinolyldibromäthylen, **90:** 1298.
 Chinolyldibrompropionsäure, **90:** 1298.
 Chinolyldiphenylmethan, **89:** Ueberführung in Farbstoffe 747.
 Chinolylessigsäure, **90:** 1298.
95: 2395.
 Chinolylessigsäurealdehyd, **90:** 1297; Oxydation 1298.
 Chinolylglycerinsäure, **90:** 1298.
95: 2394.
 Chinolylactamid, **88:** 1634.
 Chinolylxypropionsäure, **87:** Darst., Schmelzp. 1019.
88: Bild. 1633; Darst., Eig., Verh., Salze 1634 f.
 Chinolylphtalimid, siehe Phtalyl-o-amidochinolin.
 Chinolylpropionsäure, **95:** 2394.
 Chinolylpropylalkohol, **95:** 2394.
 Chinometrie, **88:** colorimetrische Bestimmung von Chinin in Chinarinden 2517.
 Chinon, **87:** Darst., Derivate 1478 ff.
89: Ersetzbarkeit des Sauerstoffs durch die Isonitrosogruppe (Oxim-bildung) 1620 f.; Bild. 1869; Einw. auf Tyrosin 2070; Anw. zum Nachw. von Amidosäuren 2451.
91: Bild. bei der Oxydation des p-Phenetidins 1439.
92: Unters. der Halogenderivate 1640; Wirk. 2243.
93: Darst. durch Elektrolyse 196, 1080; elektrolyt. Darst. 196; Halogenderivate 1506.
94: Brechungsvermögen 160; des Tribromhomobrenzcatechins 1388.
96: Farbstoff aus demselben 1457; siehe Benzochinon.
 Chinon (Benzochinon), **87:** Verbrennungs-, Bildungswärme 251; Verh. gegen Phenol und Ammoniak 629, gegen Arbutin und Coniferin, gegen Tyrosin 630, gegen Hydroxylamin 1164; Verh. gegen Schwefelammon 1396, gegen Cyankalium 1484; Darst. aus Anilin 1486.
 Chinonaminbenzoessäure, **96:** 1456.
 Chinonanilid, **88:** Beziehung zum Azophenin 1096; Verhalten gegen Anilin 1098.
 Chinonartige Derivate, **95:** 1971.
 Chinonbenzoylhydrazon, **95:** 2600.
 Chinonchlorimid, **88:** verbesserte Darst. 1661.
89: Einw. auf Resorcin 1437.
 Chinonchlorimidsulfosäure, **87:** Darst., Reactionen 842 f.
88: versuchte Darst., Verh. gegen Dimethylanilin 1660.
 Chinonderivate, **92:** Wirk. 2243.
93: Umwandl. der p- in o-Chinonderivate 1501.
 Chinondiamidoanilid, **90:** Oxydation 1006.
 Chinondiamidobenzoessäure, **95:** 1980.

Chinondianilid, **88**: Darst. aus Azophenin 1099.

Chinondibromid, **90**: Reduction 1870.

Chinondicarbonsäure-Aethyläther, **87**: Derivate, Unters. 2033 ff.; Unters., Derivate 2035 ff.

Chinondichloridiimid, **92**: Ueberführung in p-Phenylendiaminmonosulfosäure 2711.

Chinondichlorid, **92**: 1646.

94: 1374.

Chinondichloriddibromid, **92**: 1647.

Chinondichlorimid, **88**: Verh. gegen β -Naphthylamin 1926 f.

90: Einw. auf Orcin 1252 f.

92: Farbstoffbildung 1255.

Chinondihydrodicarbonsäure - Aethyläther, **87**: Mischkrystalle mit Dioxychinon - p-dicarbonsäure-Aethyläther, Mischkrystalle mit Tetraoxybenzol, p-dicarbonsäure-Aethyläther; Identität mit Hydrochinondicarbonsäure-Aethyläther, desmotropes Verh. 1835, 1836 f.

90: 669.

Chinondiimidopyromellithsäure-Aethyläther, **89**: 605.

Chinondiimidotetracarbonyläthyläther, 604 f.

Chinondinitranilid, **90**: Gewg., Eig., Reduction, Umwandl. in Chinonhomofluorindin 1006.

93: 1502.

Chinondinitroanilid, **94**: 1682.

Chinondinitrotoluid, **93**: 1502.

*Chinondinitrotoluidid, **90**: 1006.

Chinondioxim, **87**: 1164.

88: Darst. aus Nitrosophenol, Eig., Verh., Derivate 1340 f.

91: 892.

Chinondioximcarbon säure - Aethyläther, **89**: Bild. aus Succinylloberstein säure-Aethyläther 1650.

Chinondioxime, **89**: Färbevermögen 2869.

95: raumisomere Ester 1979.

Chinondioxyterephthalsäure - Aethyläther, **90**: Const., Const. des Pyrazolonderivates 1868 Anm.

Chinonditoluid, **94**: 1682.

Chinone, **87**: Verhalten gegen gelbes Schwefelammonium 1395 f.; Unters. von secundären und tertiären 1475; Darst. 1485 f.

88: Bild. aus 1,2-Diketonen resp. 1,2,5-Triketonen 1576; Verh. halogensubstituierter gegen Alkalinitrite 1645 ff.

89: Einwirkung von Alkalien und Ammoniak auf halogensubstituierte 1621.

90: 1797.

91: Reaction zur Darst. 1019; halogensubstituierte, Einw. von Alkalien, von Aminen 1560.

92: Nomenclatur 28; Unters. der Halogenderivate 1639 f.; Verh. gegen Chlorkalk und unterchlorige Säure 1640 f., gegen Acetessigäther 1652 f.

93: 1501; Einw. auf m-Nitranilin und Nitro-p-toluidin 1502.

94: 1678; Analyse 2717; Darst. mit Hülfe der Indophenole 1678; Einw. auf m-Nitranilin und Nitro-p-toluidin 1682; Einw. des Harnstoffes 1715.

95: 989, 1971, 1972; Const. 1975; Kaliumderivate 1973, 3051.

96: 1455; Oximbildung derselben und Einfluss der Substituenten darauf 1461; Einw. verschiedener Monoalkyldiamine 1855.

Chinonhomofluorinden, **93**: 1502.

Chinonhomofluorindin, **90**: Bild. aus Chinondiamidoanilid, Eig. 1006.

94: 1682.

Chinonhydrodicarbon säure, **87**: 1334; Identität mit p-Dioxyterephthalsäure 1335.

Chinonhydrodicarbon säure-Aethyläther, **87**: Verh. gegen Chlor 2033 f., gegen Hydroxylamin 2036; Const., Nomenclatur 2036 f.; Darstellung, Bildung 2037.

89: Verh. gegen Hydroxylamin 1648.

Chinonhydrodicarbon säure-Aethyläther (Chinondihydrodicarbon säure-Aethyläther), **88**: Verh. gegen Phenylcyanat, Const. 702; Bild. aus Dibrom-, aus Monochlorbrom-, aus Monochloridibromacetessigäther 1794; Unters. 2035.

Chinonhydrodicarbon säure - Aethyläther-Hydrat, **87**: Darst., Eig., Verh., Verh. gegen Hydroxylamin 2037.

Chinonhydrodicarbon säure (Dioxyterephthalsäure), **88**: Const. 1789, 1791.

Chinonhydrodicarbon saures Natrium, **89**: 1648.

Chinonimid, **88**: hypothetische Const. 1329.

Chinonimide, **90**: 1374 f.

Chinonimidfarbstoffe, **96**: Configuration 235, 1857.

Chinonmethylphenazin, **90**: wahrscheinliche Bild. bei der Reduction von Chinonnitrotoluidid 1006 f.

- Chinonnitranilid, **93**: 1502.
94: 1682.
 Chinonnitrotoluid, **93**: 1502.
94: 1682.
 Chinonnitrotoluidid, **90**: Gewg., Eig., Reduction 1006.
 Chinonoxim, **93**: Aether des 1503.
 Chinonoxime, **87**: Verh. gegen Beizen 2713.
90: Verh. gegen Chlor 1341 ff.
93: Anw. als Dampffarben 1523; Verbindungen mit Chloral 825.
 Chinonoximester, **92**: Darst. aus Nitrosophenol 1387.
 Chinonoximkohlenensäure, **92**: 1388.
 Chinonphenylimid, **88**: 1657; Verh. gegen Anilin 1658.
89: Einw. von Anilin 1130.
 Chinontetrabromid, **90**: Darst., Eig., Verh., Reduction 1370 f.
 Chinontetracarbonsäure, **90**: Bild. bei der Einw. von Brom auf Hydrochinontetracarbonsäure oder deren Anhydrid 1869 Anm.
 Chinontetracarbonsäure - Aethyläther, **89**: Reactionen 605 f.
 Chinontetracarbonsäure - Methyläther, **90**: 1877.
 Chinontetrachlorid, **90**: 885.
92: 1647.
94: 1374.
 Chinontolylimid, **88**: 1657 f.
 Chinopropylin, **92**: Darst. aus Cuprein, Eig., Salze 2408; Darst. 2717 f.
93: 1623.
 Chinosol, **96**: 1794.
 Chinotinsäure, **93**: Kupfersalz derselben 1763.
 Chinotoxin, **88**: Wirk. 2448.
95: 2181.
 Chinovit, **93**: 865.
 Chinovit = Aethylchinovosid, **93**: 863.
 Chinovose, **93**: 865.
94: 1089.
 Chinoxalin, **87**: Siedep., Salze 1057 f.; Darst., Eig., Const., Salze 1326 f.; Verh. gegen Natrium 1327.
91: fluorescirende Farbstoffe dieser Reihe 983 f.
92: Darst. aus Phenylloxacrylsäure, Eig. 1983.
96: Oxyderivate 1847.
 Chinoxalinabkömmlinge, **96**: 1846.
 Chinoxalinäthyljodide, **96**: 1847.
 Chinoxalinaminocarbonsäure, **95**: 2471, 2472.
 Chinoxalindicarbonsäure, **94**: 2157.
95: 2471.
 Chinoxaline, **87**: Nomenclatur 1056 f.; Literatur 1123; Bild. aus Diacetyl 1421; siehe auch Azine.
88: neue Nomenclatur 679 f.
94: hydrirte 2156.
96: 1840.
 Chinoxalinsgruppe, **94**: 2150.
95: 2465.
 Chinoxalinjodäthylat, **96**: 1847.
 Chinoxalinjodmethyleat, **96**: 1847.
 Chinoxalinphenazin, **90**: 977.
 Chinoxalophenazin, **96**: 1849.
 Chinoxazine, **92**: Nomenclatur 1250.
 Chinoxazone, **92**: Nomenclatur 1251.
 Chiolith, **90**: 537 f.
 Chiolsäure, **95**: 2098.
 Chionanthin, **93**: 1571.
 Chionanthus virginica, **93**: Glycosid aus demselben 1571.
 Chironol, **95**: 2098.
 Chitaminsäure, **94**: 1109.
 Chitarsäure, **94**: 1109.
 Chitenidin, **89**: Bild., Oxydation 2017.
 Chitenin, **89**: Darst., Oxydation 2015.
93: 1623; Verh. gegen Jodwasserstoffsäure 1624.
95: 2189.
 Chiteninäthyläther, **93**: 1624.
 Chitenol, **93**: 1624.
 Chitin, **91**: Wärmewerth pro Gramm 259.
92: Verh. gegen Jod 2124.
94: 1131.
95: 1364; Umwandlungen 1363; Vork. in den Membranen der Pilzzellen 1364.
 Chitine, **95**: 1571.
 Chitone, **92**: Unters. von β -Achroglobin derselben 2218.
 Chitonsäure, **94**: 1109.
 Chitosan, **94**: 1131.
95: 1363.
 Chitose, **94**: 1109.
 Cloakenwasser, **91**: Reinigung 2714.
 Chlor, **87**: Atomrefraction 12; Verh. gegen Bromate 15 f.; Gröfse des Moleküls 64 f.; Atomwärme 213; Dispersionsäquivalent 339; chem. Wirk. des Lichtes bei der Bild. von Chlorknallgas 364 f.; Entwicklung im Kipp'schen Apparat aus Chlorkalk 371 f.; Einw. auf Silbernitratlösungen 376, eines Gemisches mit Kohlenoxyd auf Metalle 381, auf Schwefelkohlenstoff 446 f.; Einführung in organische Verbindungen mit Hülfe anderer Elemente 618 f.; Best. in organischen Verbindungen 2437; Bild. 2529; neue Darstellungsmethode, Gewinnung aus

Magnesiumchlorid, technische Gewg. 2541; Gewg. aus Chlormagnesium 2559; Best. in Pulversorten 2600, im Regen- resp. im Drainwasser 2618.

88: Unters. 73; Unters. der Valenz 80; Anw. bei der Molekulargewichtsbest. von Eisenchlorid, sp. G. 136; Einw. auf den Siedep. beim Eintritt in eine Verb. 306; Einfluss auf die Flüchtigkeit von Kohlenwasserstoffen 308; Einw. auf die elektromotorische Kraft im Magnesium-Platin-Element 353, auf die elektromotorische Kraft eines galvanischen Elementes 354; Unters. über die Verb. mit Jod 466 f.; Verh. gegen Mercuri- und Mercuronitrat (Bild. von Quecksilberchlorid, bezw. -chlorür) 653; Einw. auf Gold 659; Verh. gegen glühenden Platin-draht 660; Darst. für die Anal. 2518; Trennung und Best., Best. im Harn 2527; maßanalytische Best., Best. in Pflanzenaschen 2528; Apparat zur Entwicklung 2615; Bild., Gewg. aus Carnallit oder Kainit 2672; Darst. aus Chlorwasserstoff resp. Chlorammonium 2673 f., aus Chlormagnesium 2674.

89: Verh. mit Jod (chem. Gleichgewicht) 67; Einw. auf die Elemente des Wassers, Zersetzungsproducte bei der Einw. der galvanischen Säule 71; Verh. gegen Wasserstoff und Sauerstoff (chem. Gleichgewicht) 72; Atomvolumen 143; Vergleich einer wässrigen Lösung mit Jodkalium mit einer solchen Lösung von Jod mit Chlorkalium 186 f.; Atomrefraction 314, 315; Einw. auf Ammoniak 331, auf gasförmige Jodwasserstoffsäure (Vorlesungsversuch) 333; Entstehung neben ozonfreiem Sauerstoff durch Einw. von Schwefelsäure auf Kaliumpermanganat und chromsaures Kali 352 f.; Erzeugung im Kipp'schen Apparat 355; Ursprung des durch die Zers. der Chlorate durch Hitze auftretenden 358 f.; Verh. gegen Arsenrichlorid 419, gegen Zinnchlorid 420; Zers. von Kohlensäure 429; Oxydation von Manganoxydverbindungen 495; Vertheilung im Blut 2159; Best. im Wasser 2327; Best. in einem Gemisch von Chlor und Chlorwasserstoffgas 2328; Nachw. in Salzsäure 2328 f., in Rhodankalium 2329; Reactionen 2330; Best. in Gemischen von Bromiden, Jodiden, Sulfiden etc. 2331; Best. in

Phosphaten 2364; Anw. zur Abscheid. von Nickel und Kobalt 2402, 2403; Nachw. in organischen Verbb. 2426 f.; Gehalt des Kaffees, der Cichorie, der Pfefferasche, der Olivenkerne 2520; Nachw., Best. im Harn 2551; technische Darst. 2643, 2644; Darst. aus Chlornatrium durch Elektrolyse 2653; Anw. zum Conserviren von Holz 2838; Anw. zum Bleichen 2841.

90: kritischer Coëfficient des Atoms 122; Eig. des flüssigen 129 f.; sp. G. und Ausdehnungscoëfficient desselben 131; physikalische Eig. 132; Verh. im Magnetfelde 355; Darst. mit Natriumdisulfat 412; Darst. aus Braunstein und Salzsäure, aus Braunstein, Kochsalz und Schwefelsäure 443, aus Chlorkalk und Salzsäure 444 f.; Zers. des Chlorwassers im Sonnenlicht durch Einw. von Chlorwasserstoff 444 f.; Einw. auf Wasser 445; Bedeutung in den Pflanzen 2179 f.; Nachw. neben Brom und Jod 2386; Best. in Gemischen von Alkalichloriden und -jodiden 2386 f.; Nachw. in Gasen 2387; Gewg. aus wasserfreiem Chlormagnesium 2671, aus den Abfällen der Ammoniaksofabrikation 2672; Gewg. neben Gyps, mittelst Salpetersäure, aus Manganchlorür 2673 f.; Darstellung mittelst Mangnesiamanganit, aus Weldon-Schlamm 2674 f.; Best. der beim Deacon-Process auftretenden Gase 2675; Herstellung eines zur Gewg. nach dem Deacon'schen oder ähnlichen Verfahren geeigneten Gasgemenges aus unreiner Salzsäure (Ofensäure) 2676.

91: Atomgewicht 79; Atomconstanten 97; Aggregatzustand und Const. 220; elektrochem. Unters. 296; Verh. gegen die stille elektrische Entladung 304; Atomrefraction 334; Verh. gegen Licht 367; directe Verb. mit Metallen 393; Verb. mit Magnesium, Zink, Eisen, Kupfer und Silber, Verh. gegen Kalium, Natrium und Aluminium 394, gegen Messing 395; Einw. von Fluor 398; Best. im Trinkwasser 2419; freies, Nachw. 2420; Best. im Fluornatrium 2423; Best. in Weinen 2578; Darst. 2625; Darst. mittelst Magnesiaverbb. 2625 f.; Darst. mittelst Mangansuperoxyd 2626.

92: Einw. auf Wasserstoff 90; Darst. 91; Atomrefraction 477; Best. in Palladiumverbb. 846; Einw. auf

Ruthenium 850 ff.; Einw. auf Dipentendichlorhydrat 1030 f., auf o-Mononitrotoluol bei Gegenwart von Schwefel 1090, auf Phenole und Ketone 1579 ff., auf 1,3,5-Dioxybenzoesäure 1581; Ausscheid. bei Magenkrankheiten 2227; Best. neben Brom und Jod 2497; Best. in elektrolysierten Lösungen (Chlornatrium) 2498; Nachweis neben Jod, Trennung von Jod mittelst Thalliumsulfat 2499; Best. neben Arsen-, Phosphorsäure, Quecksilber 2554 f.; Best. im Harn 2610, im Wein 2626; elektrolytische Darst. aus Salzsäure, aus Bleichlorid, Gewg. aus Chlormagnesium 2690; elektrolytische Darst. aus Kochsalz 2691; Kosten der elektrolytischen Darst., Darst. aus Kochsalz und Eisennatriumsulfid, Greenwood- und Le Sueur-Process 2700; Anw. in der Keramik 2746; Anw. zum Bleichen von Zellstoff 2902; Einw. auf Wolle 2908.

93: Atomgewicht, Dichte, Molekularvolumen und kritische Temperatur 8; in Wasser, Best. 2053; und Brom, Trennung von Jod 2055; und Brom, verschiedenes Verhalten bei der Substitution in der aliphatischen Reihe 626; und Brom, Einw. auf Gold 590; Brom und Jod, Nachw. 2057; Brom und Jod, quantitative Trennung 2056; chem. Energie 299; Darst. 302, 444, 447; Herstellung aus den Rückständen der Ammoniaksofabrikation 300; Darst. durch Elektrolyse 478, 493; und Natriumamalgam, Darst. 446; Darst. mit Hilfe von Chlormagnesium 300; Darst. mittelst Braunstein und Salpetersäure 300; Einw. auf Brenzcatechin und o-Amidophenol 701; reines, Einw. auf Quecksilber 307; flüssiges 298; freies, malsanalytische Best. 2052; ultraroths Spectrum 298.

94: Darst. 387, 665; Darst. aus Salzsäure in wässriger Lösung mittelst Salpetersäure und Schwefelsäure 386; Darst. für Laboratoriumszwecke 385; Einfluss der Feuchtigkeit auf die Reaction mit Wasserstoff 297; Entwicklung desselben bei der Erhitzung eines Gemisches von Kaliumchlorat und Mangansuperoxyd 370; Gewg. aus Ammoniumchlorid 388, aus Chlorammonium 388; magnetisches Drehungsvermögen 181; Nachw. von Spuren 2424; Reaction mit Kohlenoxyd 284, mit Wasserstoff 284; tech-

nische Gewg. beim Ammoniaksofabprocess 387; Trennung von Brom 2428; Vereinigung mit Kohlenoxyd unter dem Einfluss des Lichtes 492; und Brom, Best. von Jod neben demselben 2429.

95: Best. mittelst des Natrium-superoxyds 2752; Best., quantitative 2741; Darst. aus Salzsäure mittelst Salpetersäure 503; Darst. aus Salzsäure, Salpetersäure und Schwefelsäure 504, 505; Darst. durch Elektrolyse von Salzsäure 507; Einw. auf die secundären Alkohole 991, auf normalen Propylalkohol 990; elektrolytische Darst. 507; elektrolytische gleichzeitige Gewg. mit Natriumhydroxyd und Ammoniak 722; Fabrikation 504; Gewg. bei der Entsilberung von Werkblei 913; Isolirung aus Gasgemischen 507; Molekularrefraction und Dispersion 230; Spectrum des Dampfes 220; Umwandl. in Salzsäure 508; und Alkali, Darst. einer elektrolytischen Anlage für dieselben 719; Verbesserungen in der Darst. 505; Verflüssigung 38; Wärmeabsorption in gelösten Verbindungen 249.

96: Bestimmung, quantitative, in Mischungen ihrer binären Verbindungen 2076; Darst. 344, 346; Darst. aus Kochsalz, Salpeter und Schwefelsäure 345; Entstehung bei der Erhitzung von Kaliumchlorat mit Braunstein 347; Wanderungsgeschwindigkeit 109.

Chloracetal, **88:** Einw. auf Ammoniak 1006; Umwandlung in die Amidoverbindung 1523 f., in Chloraldehyd 1532.

89: Verhalten gegen Thiacetamid 847.

91: Darst., Eig., Siedep., Verh. 1442.

92: Einw. auf Phenylhydrazin 1450.

94: 1059, 1060.

Chloracetaldehyd, **87:** Verh. gegen Anilin 1212, 1213.

88: Verh. geg. aromatische Amine 1112.

95: 1258.

Chloracetamid, **87:** Darst., Schmelzp. 1590.

89: Einw. auf Anilin 1091.

90: versuchte Aethylierung durch Einw. von Jodäthyl auf das Silber-salz 1756.

- Chloracetamidocuminsäure - Methyläther, **89**: 842.
- Chloracetamidophenol, **87**: Darst., Eig., Verh. 1309 f.
- Chloracetanilid, **87**: Bild., Schmelzp. 1101.
- 90**: Bild. aus Hexachlortriketo-R-hexylen 1189.
- 94**: 893.
- 96**: 1100.
- Chloracetessigester, **94**: 923.
- 96**: 787.
- Chloracetessigestercyanhydrin, **94**: 924.
- Chloracetessigsäure - Äthyläther, **87**: Verh. gegen Rhodanmetalle 1147, gegen Phenylhydrazin 1177, gegen α -Naphtylamin 1178, gegen die Nitrophenole 1287, gegen Dinatriumbrenzcatechin, sowie gegen Dinatriumhydrochinon 1288, gegen Cyankalium 1603; Darst., Const. 1604; Bild. 1719; Darst. 1728; Verh. gegen Cyankalium 1727.
- 88**: Const. 1788; Darst., Verh. geg. Brom. gegen Natriumalkoholat 1792 f.
- 89**: Verh. gegen Thiacetamid 846, gegen Sulfoharnstoff 850, gegen Selenicyankalium 853 f., gegen Selenharnstoff 856 f., gegen Selenbenzamid 859; Anw. zur Synthese der Citronensäure 2601.
- 90**: Verh. gegen Natriumacetanilid 962, gegen Thiophenolnatrium 1315; Darst. aus Kupferacetessigäther 1426; Darst., Eig. 1430; Bild., Verh. gegen Thioharnstoff 1559.
- 91**: Einw. von Natriumphenylmercaptid 1449; Verh. gegen Natriumdisulfit 1596; Eig. 1657, 1658, 1659.
- 92**: Verh. geg. Schwefelsäure 1661, gegen Cyankalium 1737 f.; Const. 1738; Condensation mit Thioharnstoff 1739; Verh. gegen o-Toluyldiamin 1932.
- Chloracetessigsäure - Methyläther, **88**: 1795.
- 91**: Darst., Siedep., Eig. 1657.
- Chloracetine, **91**: Einw. von Natrium 1837.
- Chloracetnaphtalid, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 936.
- Chloracetobrenzcatechin, **93**: basische Derivate 1212.
- Chloracetole, **88**: Verh. gegen alkoholisches Kali 798.
- Chloraceton, **87**: Verh. gegen Rhodanbaryum 1145, gegen benzolsulfinsaures Natrium 1412, gegen Säureamide 1433.
- 88**: Verh. gegen Diphenylsulfoharnstoff 769 f., gegen Sulfoharnstoff (Thiocarbamid) 770, gegen Phenylhydrazin 1361, gegen Schwefelcyanammonium 1565, gegen Phtalimidekalium 1980.
- 89**: Verh. gegen Selenicyankalium 853 f.; Einw. von Thiophenolnatrium 1555 f.
- 90**: Verh. gegen Cyankalium 1301; Bild. von dimolekularem Cyanaceton 1302; Verh. gegen Natriumphenylmercaptid 1314, gegen Natriumacetessigäther 1541.
- 91**: Verh. gegen Cyankalium 1489.
- 92**: 1554.
- 93**: 828; Darst. 828.
- Chloraceton-Aethylmercaptol, **91**: 1448.
- Chloracetonitril, **88**: Verb. mit Aluminiumchlorid 731; Verh. gegen Benzol und Chloraluminium (Bild. des Nitrils der o-Toluylsäure) 839.
- Chloracetophenon, **92**: 1561.
- 93**: 1721; basische Derivate 1212.
- Chloracetophenon(Acetophenonchlorid), **91**: Einw. auf Urethan 1144.
- Chloracetophenoncarbonsäure, **89**: Darst., 1598; Darst., Schmelzp. Lösl. 1600 f.
- Chloracetopyrocatechin, **93**: 1447; basische Derivate des 1448.
- Chloracetopyrocatechon, **94**: 1631.
- Chloracetopyrogallol, **96**: Einw. von Benzaldehyd 1434.
- Chloracetoxim, **96**: 669.
- Chloracetoxylonoxim, **92**: 1352.
- Chloracetphenetidid, **96**: 1100.
- Chloracetphenylglycin, **89**: Einw. von Sodälösung 1602.
- Chloracettoluid, **88**: 1129.
- 91**: Darst. 889, 890; Anw. zur Synthese von Methylindigo 1306.
- 92**: 1352.
- 93**: 1291.
- Chloracettoluidid, **90**: Bild. aus p-Toluidin und Monochloressigsäure, Verh. gegen Salpetersäure 974; Bild. aus p-Tolylglycin 1033.
- 95**: Krystallf. 1505.
- Chloracetolylglycin, **89**: Verh. gegen Anilin 843, gegen p-Toluidin 843 f.; Einw. von Sodälösung 1603.
- Chloracetyl, **96**: Beziehungen zum Styrol bei Gegenwart von Chlorzink 1400.
- Chloracetylaceton, **90**: Darst., Eig., Ueberführung in die Dichlorverb. 1302; Umwandl. in den Essigester

- des Acetols resp. des Diacetylcarbinols 1303.
- Chloracetylacetphenylhydrazid, **93**: 1954.
- Chloracetylamidoacetophenon, **93**: 1870.
- Chloracetylchloroanessigsäure - Aethyläther, **90**: 1431.
- Chloracetylchlorid, **87**: Verh. gegen o - Monoamidophenol 1309 f., gegen Glycolchlorhydrin 1593, gegen Dichloräthylalkohol, gegen Trichloräthylalkohol 1594, gegen Acetaldehyd, Paraldehyd 1595 f., gegen Dichloraldehyd 1596, gegen Chloral 1597.
- 95**: 1042.
- Chloracetylen, **90**: Bild. aus Dichlormethylchlorvinyl-o-diketon 1181.
- Chloracetylphenylglycin, **89**: 839 f.
- Chloracetylphenylhydrazin, **92**: 1417.
- Chloracetyltoluid, **94**: 894.
- Chloracetyltoluol, **91**: 1507 f.
- 92**: 1351.
- Chloracetyltolylglycin, **88**: Verh. gegen o-Toluidin, Darst., Eig. 1130; Ueberführung in Glycolyl-o-tolylglycin 1830.
- Chloracetyltolylglycintoluid, **92**: 1931 f.
- Chloracetylurethan, **92**: 968.
- Chloracetylxylo, **92**: 1352.
- Chloracridin, **93**: 1816.
- Chloracrylsäure, **87**: Darst. aus Chloralid 1620 f.; Eig., Lösl., Umwandl. in β -Dichlorpropionsäure 1621; Bild., Schmelzp. 1622, 1623.
- Chloräpfelsäurediäthylester, **95**: 1036.
- Chloräthan, **91**: Wärmebild. durch Compression 100.
- Chloräther, **94**: 1060.
- Chloräthoxydianilidochinon, **91**: 1560 f.
- Chloräthoxydioxychinon, **91**: 1561.
- Chloräthoxyphenazon, **96**: 1857.
- Chloräthoxypropan, **94**: 759.
- Chloräthylacetessigsäure - Aethyläther, **88**: Bild. bei der Darst. von Aethylchlorotetracrylsäure 1843.
- Chloräthylalkohol, **91**: Esterificationsgeschwindigkeit 59.
- Chloräthylamidophenol, **89**: 1007.
- Chloräthylamin, **88**: Bild. aus β -Oxäthylphthalimid durch Salzsäure, Verh. 981.
- Chloräthylbenzamid, **90**: Bild. aus Phenylloxazolin, Eig. 965.
- 95**: 1381.
- Chloräthylbenzol, **87**: Darst., Derivate, Verh. 752 f.
- 93**: 1025, 1033; Einw. von Aluminiumchlorid 1047.
- Chloräthylbenzylamin, **91**: Bild., Eig. Verh. des Chlorhydrats 885.
- Chloräthylchlorcrotonsäure - Aethyläther, **87**: Siedep. 1526; Verh. gegen Natriumamalgam 1527.
- Chloräthylcrotonsäure, **87**: Darst. aus Acetyltrimethylencarbonensäureäther, Schmelzp. 1526 f.
- Chloräthyldisulfid, **87**: Verh. gegen Salpetersäure 1249.
- Chloräthylenbromür, **89**: 1321.
- Chloräthylenchlorid, **87**: Verh. gegen Dimethylanilin 919.
- Chloräthylendichlorür, **90**: Bild. aus einer Molekularverb. von Monochlorameisensäure - Mono- und -Dichloräthyläther, aus Monochlorameisensäure-Dichloräthyläther 1522.
- Chloräthylidenanilid (Monochloräthylidenanilin), **87**: Verh. gegen o- und p-Toluidin, Umwandl. in Indole 1213; Darst. 1213 f.; Eig., Schmelzp., Verh. 1214; Bild., Verh. 2574.
- Chloräthylidennitrobenzylamidoxim (p-Nitromonochloräthylidenbenzenylamidoxim), **89**: Darst., Eig. 1203.
- Chloräthylidentoluid, **87**: Verh. gegen Anilin 1213; Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 1214 f.
- Chloräthylimidoformylcyanid, **95**: 1468.
- Chloräthylisobernsteinsäureester, **96**: 697.
- Chloräthylisochinolin, **94**: 2127.
- Chloräthylmethylsulfon, **94**: 1084.
- Chloräthylmaphtylcarbaminsäureäther, **91**: 1352.
- 92**: Darst., Eig., Schmelzp., Lösl., Verh. 1352.
- Chloräthylloxychinolin, **87**: Darst., Eig., Verh., Zers. 1037.
- 88**: Darst. aus äthylmalonsaurem Anilin, Eig., Verh. 1183 f.
- Chloräthylloxytoluchinolin, **87**: Darst., Eig., Verh., Schmelzp. 1037.
- 88**: Darst., Eig., Verh. 1184.
- Chloräthylphenyläther, **96**: 689.
- Chloräthylphenylcarbaminsäureäther, **91**: Verh. gegen Kalilauge 1352.
- Chloräthylphenylharnstoff, **95**: 1382.
- Chloräthylphthalimid, **91**: 827.
- Chloräthylpiperidinbetaäthyläther, **91**: 1616.
- Chloräthylpiperonylsäure, **90**: Verh. gegen Methylamin 2083.
- Chloräthylsulfosäure, **87**: 1249.
- Chloräthyltheobromin, **96**: 928.
- Chloräthyltoluol, **95**: und Derivate 1515.

Chloräthyltoluylamid, **93**: 1289, 1290.
 Chloral, **87**: Verh. gegen Chloraluminium, gegen Chloraluminium und Benzol 828, gegen α -Picolin 832; Condensation mit Chinaldin 1019; Verh. gegen o-p-Dimethylchinaldin 1035, gegen Zinkäthyl 1248 f.; Reactionen 1351 f.; Verh. geg. Natriumacetat, -propionat und -phenylacetat 1352, gegen Acetylchlorid und gechlortes Acetylchlorid 1597, gegen bernsteinsaures Natrium und Acetanhydrid 1780; siehe auch Trichloraldehyd.

88: Molekulargewichtsbest. seiner Verbb. durch Gefrierpunktserniedrigung (Apparat) 116; Verh. gegen Aethylenmercaptan 1412, gegen Zinkpulver 1519; Nachw. durch Resorcin 2567.

89: Bild. eines toten Raumes bei der Chloroformbildung 81; Einw. auf unsymmetrische Dialkylharnstoffe 673, auf β -Naphtochinaldin 1051, auf Benzenylanilidoxim 1194, auf Xylenylamidoxim 1211; Verh. gegen Glycol, sowie gegen Glycerin 1324; Bild. 1470; Condensation mit Chinaldinacrylsäure 1823 f.; Einw. auf Glycose 2045; physiologische Wirk. 2188; Nachweis 2447; Verhalten zu Bernsteinsäure 2603; Condensation mit Formamid 2671.

90: Condensation mit Bernsteinsäure 1474; Wirk. auf Eiweiß 2287; antiseptische und antipeptische Dosis 2311.

91: Wirk. auf die Blutcirculation der Niere 2327.

92: Verh. gegen Hydroxylamin 1369; Einw. auf o-Monoamidobenzylalkohol 1484; Unters. der Derivate 1544 f.; Condensation mit Paraldehyd und Ketonen 1561.

93: Condensation mit Ketonen 824; Condensation mit Naphtolen 1077; und Butylchloral, Condensationen mit Aceton und Acetophenon 822; Einw. auf Benzol in Gegenwart von Aluminiumchlorid 1032, auf Messeler Pyridinbasen 1756; Producte der Addition desselben an Chinolinbasen und Benzimidazolen 1714; Verbindungen mit Aldoximen, Ketoximen und Chinonoximen 825.

94: 1059.

95: Einw. auf die Oxyssäuren in Gegenwart von Schwefelsäure 1258.

96: Condensation mit Resorcin 1175.

Chloralacetaldoxim, **93**: 826.

Chloralacetone, **92**: 1561.

93: 822, 824.

Chloralacetophenon, **93**: 822.

Chloralacetophenonoxim, **96**: Darst. 1398.

Chloralacetoxim, **93**: 825.

Chloralacetylchlorid (Tetrachloräthylacetat), **87**: Siedep. 1597.

Chloralaldol, **92**: 1562.

Chloralalkoholat, **87**: Verh. 1352.

94: 1059.

96: 654.

Chloralamid, **89**: Eig. 2671.

91: Einfluss auf die Glycogenbildung in der Leber 2278.

Chloralammoniak, **89**: Verh. beim Erhitzen 1470.

92: Verh. gegen Phenylthiocarbimid 959.

Chloralammoniakverbindungen, **91**: 1444.

Chloralbenzaloxim, **93**: 826.

Chloralbenzenylanilidoxim, **89**: Darst. 1194.

Chloralcampher, **95**: Verh. zu Cyaninwasser 1260.

Chloralcampheroxim, **93**: 826.

Chloralcyanhydrin, **87**: Verh. gegen Harnstoff 680 f.

Chloralcyanhydrin (Chloralcyanhydrat), **88**: Verh. gegen Fehling'sche Lösung, gegen Fuchsin, jodometrische Best., Zers. 1520 f.; Best. der Blausäure 2564.

Chloraldehyd, **87**: Verhalten gegen Anilin 1212, 1213, gegen Acetylchlorid 1596.

88: Verh. gegen Phenylhydrazin 1354; Darst., Condensation mit Furfur 1532 f.

94: Hydrat desselben 1060.

95: krystallisiertes Polymeres desselben 1258.

Chloraldehydalkoholat, **94**: 1060.

Chloraldehyde, **89**: Einw. von Jodkalium 1457 f.

Chloraldehydhydrat, **87**: Verh. gegen Acetylchlorid 1596.

Chloraldinaphtol, **92**: 1537.

Chloraldinaphtolanhydrid, **92**: 1537.

Chloral-Essigsäure, **87**: 1352.

Chloral-Essigs. Natrium, **87**: Verh. 1352.

Chloralformamid, **90**: 2699.

Chloralglucosan, **96**: 176, 1001.

- Chloralglycol, **89**: Bildungswärme, Darst., Eig. 1324.
- Chloralhydrat, **87**: magnetisches Rotationsvermögen, Dichte, Const. 364; Condensation mit Dimethylanilin 894 f.; Krystallf. 1352; Bild. eines rothen Farbstoffes 1352 f.; Const. 1353; Verh. gegen Schwefelammonium, gegen Schlippe'sches Salz, Nachw. 1353; Verh. im Organismus 2347.
- 88**: Unters. über die Umsetzung mit kohlensaurem Natrium 64; Verh. der Lösung gegen die Ferrocyan-kupfermembran, Best. der isomoti-schen Concentration 272; Quotienten der molekularen Gefrierpunktserniedrigung und der isomotischen Con-centration der Lösung 273; Verh. gegen secundäre, aromatische Amine 1075, gegen Blausäure 1519 f.
- 89**: Verh. gegen Benzamidin, Benzoxamidin oder Benzenylamid-oxim 826 f.
- 90**: Unters. über die Bindung der Hydroxylgruppen 1277.
- 91**: Umsetzung mit Natriumcar-bonat, Bild. des todtten Raumes 46; Einfluss auf die Glycogenbild. in der Leber 2277 f.
- 92**: Condensation mit isomeren Naphtolen 1537, mit Phenol und Di-methylanilin 2719.
- 93**: Dichten der wässerigen Lö-sungen 62; Prüf. 2168.
- 94**: 1059; Darst. einer Verb. mit Caffein 1061; Verh. zu Alkohol 1058.
- 95**: Verflüssigung mit Phenol und mit Stearoptenen 1259.
- 96**: Verh. zu Stärkemehl und Jod 1023.
- Chloralhydroxylamin, **92**: 1369.
- Chloralid, **87**: Umwandl. in Monochlor-acrylsäure, Ausbeute 1620; Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1623.
- 89**: Verh. gegen Phosphorchlorid 2589.
- 90**: Verh. gegen Phosphorpenta-chlorid 1420.
- 95**: 1259.
- Chloralimid, **89**: 1470.
- 90**: 935; Const. 936.
- 92**: Darst., Eig., Derivate 1544.
- Chloralimide, **91**: 832.
- Chloralimidoverbindungen, **91**: 1444.
- Chloralisobutylalkoholat, **96**: 654.
- Chloralizarin, **94**: 1709.
- Chloralkalien, **93**: geschmolzene, Elek-trolyse 437.
- Chloralocrotonsäure, **92**: Darst., Eig., Reduction 1765; Darst. aus Halogen-buttersäure 1767.
- 95**: Ueberführung in Chlorcroton-säure 1046.
- Chloralocrotonsäuren, **87**: Darst., Const. 1680; Eig., Lösl., Salze 1681.
- Chloralmethan, **89**: physiologische und therapeutische Wirk. 2192.
- Chloralnitrit, **94**: 1922.
- Chloralnitrosonaphtol, **93**: 826.
- Chloralose, **93**: 865, 866; neues chemi-sches Product 865; physiologische Wirkungen 866.
- 94**: 1812, 1813, 1814, 1815.
- Chloralosedischwefelsäure, **94**: 1813
- Chloralosen, **96**: 176, 1001.
- Chloraloxalendiamidoxim, **91**: 1171 f.
- Chloraloxim, **91**: 1166 f.
- Chloralphenylacetamid, **90**: 1817.
- Chloralsäure, **93**: 866.
- 94**: 1813.
- 96**: 1002.
- Chloralurethan, **94**: 1198; siehe Ural.
- Chloralxylenylamidoxim, **87**: Darst. 1211.
- Chlorameisensäure - Aethyläther, **87**: Verh. gegen o-Oxychinolin 2094.
- 88**: Verh. gegen Natriumoxy-chinaldin 1203 f.
- 89**: Verh. gegen m-Homoanthranil-säure 1669, geg. Anthranilsäure 1669 f.
- 90**: Unters. von Chlorsubstitutions-producten 1521 f.
- 92**: Verh. geg. Chloressigester 1727.
- Chlorameisensäuredimethylamid, **94**: 1212.
- Chlorameisensäure - Methyläther, **87**: Verh. bei unterbrochener Chlorirung 1575 f., 1579, gegen Chlor 1582.
- 88**: Verh. gegen Methyl- resp. Aethylamin 1689 f.
- 90**: Anw. zur Darst. von Phenylen-carbonsäure-m-dicarbinsäure-Me-thyläther 1775.
- Chloramidobenzaldehyd, **96**: 1388.
- Chloramidobenzoessäure, **87**: 1999.
- 91**: 1467.
- Chloramidobenzolsulfosäure, **91**: 2017 f.
- Chloramidobenzyläthyläther, **92**: Darst., Eig. 1077 f.
- Chloramidobenzylalkohol, **92**: 1078.
- 94**: 1402.
- Chloramidobenzylpiperidin, **90**: Bild., Eig., Dichlorhydrat 1015.
- Chloramidochinondicarbonsäure-Aethyläther, **87**: wahrscheinliche Bild. 2034.

- Chloramidodiphenylamin, **90**: Gewg., Eig., Monoacetylverb., Ueberführung in Aethenyl-o-amidochlordiphenylamin **991**; Verh. gegen salpetrige Säure, Oxydation zu einem Farbstoff, Verh. gegen Anilin **992**.
- Chloramidomethylindazol, **96**: 1701.
- Chloramidonaphtalinsulfosäure, **92**: 2087.
- Chloramidonaphtoesäure, **88**: Chlorirung 2055, 2062.
- Chloramidooxychinonimid, **89**: 1378; Darst., Eig., Verh. 1626.
- 90**: 1373.
- Chloramidophenol, **88**: Bild. aus Chloroximidochinon 1648.
- 93**: Reduction 1174.
- Chloramidotoluchinolin, **90**: Eig. 1041; Acetylverb. 1042.
- 91**: 995.
- Chloramidotoluol, **92**: Chlorhydrat 1078.
- Chloramidotoluylsäure, **91**: 1859.
- Chloramin, **93**: 914.
- Chloramine, **93**: 1097.
- Chloramingelb, **92**: 2924.
- Chlorammonium, **94**: Einfluss der Feuchtigkeit auf die Dissociation 297; Einfluss der Feuchtigkeit auf die Zers. durch Kalk 297; Urmafs für die Säure-, Alkali- und Chlormessung 2397.
- 95**: Einw. des Formaldehyds 1399.
- Chloramphiglyoxim, **92**: 1371.
- Chloramphylamin, **92**: 1111 f.
- Chloranhydride, **94**: der Säuren, Verh. zu den Aethylenkohlenwasserstoffen bei Gegenwart von Chlorzink 748.
- Chloranil, **87**: Verh. gegen p-Amidoxylanol 1166, gegen Kaliumnitrit resp. Natriumnitrit 1483 f., gegen Cyankalium 1484.
- 88**: Verh. gegen eine aus Dimethylanilin und α -Naphthalinaldehyd erhaltene Base 1550; Verh. gegen Hydrroxylamin 1650.
- 89**: Bild. 1398; Verh. gegen Kali und Ammoniak 1621; Einwirkung auf Diäthylidibenzylidiamidotriphenylmethan 2853.
- 90**: Verh. gegen Chlor 1316, gegen Natriumthiosulfat 1984.
- 91**: Unters., Darst., Reinigung 1567 f.
- 92**: Bild., Scheid. von Hydrochinonverbindungen 1500; Verh. gegen Acetessigäther 1652.
- 93**: Derivate 1505.
- 94**: 1681; Einw. des Hydrazinhydrates 2269.
- 95**: 1612; Einw. von Natriumalkoholaten 1976.
- Chloranile, **93**: substituierte, Hemiacetate derselben 1506.
- Chloranilidochinolinchinonanilid, **91**: 976, 977.
- Chloranilidonaphtochinon, **88**: 1490, 1491.
- Chloranilin, **87**: Verh. gegen aromatische Aldehyde 856; Nitrirung 888; Bild. 905; Bild., Schmelzp. 1744; flüssiges (?), Bild. 1744.
- 88**: Verh. gegen Nitrosodiphenylamin 1096 f., gegen Nitrosophenol 1097; gleiches Verh. gegen α -Nitroso- α - und β -naphtol 1098; Verh. gegen Hydrobenzamid 1112; Ueberführung in die Diazoverb. $\text{ClC}_6\text{H}_4\text{-N}_3\text{H-C}_6\text{H}_4\text{Cl}$ 1313.
- 89**: elektrische Leitfähigkeit der Salze (Affinitätsbest.) 49, 51; Bildung 863.
- 90**: Affinitätsgröfse 90.
- 91**: Sulfonirung 2013, 2015, 2017.
- 94**: Elektrolyse 258; Schmelzwärme 738.
- Chloranilinoxychlorphosphin, **95**: 2640.
- Chloranilinphosphinoxid, **95**: 2642.
- Chloranilinphosphinsäure, **95**: 2641.
- Chloranilinsulfosäure, **91**: 2014, 2015, 2017.
- Chloranilsäure, **87**: Unters. über die Const. 1480 ff.; Verh. gegen Brom 1482 f.
- 88**: Verh. gegen Chlor bei Gegenwart von Jod 1579; Zers. durch Chlor 1669; Umwandl. in Pentachloracetone 1670; Ueberführung in Tetrachloracetone, in Tetrachlordiacetyl 1670 f.; Verh. gegen Chlor 1677, Anm.
- 89**: Unters. der Spaltungsproducte 1628 ff.; Färbvermögen. 2669.
- 90**: Const. (p-Dichlordioxychinon) 1368 f.
- 91**: 1569.
- 92**: Verh. gegen Halogene 1607.
- Chloranilsäure-Aethyläther, **89**: Unters., Darst., Eig. 1622.
- Chloranilsäureamide, **89**: 1623.
- Chloranilsäureanilide, **89**: 1623.
- Chloranilsaures Kalium, **88**: Verh. gegen Chlor, geg. Natriumhypochlorit 1662; Umwandl. in Trichlortriketopentamethylen 1664.
- Chloranilsaldehyd, **91**: Darstellung aus p-Mononitrotoluol, Eig., Schmelzp. 1466; Bild. mit o-Monochlor-p-nitroanilsaldehyd 1467.

Chloranisol, **95**: 1806.

96: 1455.

Chloranisphenylhydrazon, **91**: 1467.

Chloranissäure, **91**: 1467.

Chloranisylphenylketon (Anisylphenylketonchlorid), **91**: 1145.

Chloranthracencarbondisulfosäure, **87**: wahrscheinliche Bild. 2152.

Chloranthracencarbonsäure, **87**: Darst., Const. 2151 f.; Eig., Verh. bei der Oxydation, Verh. gegen Salpetersäure resp. Schwefelsäure; Derivate, Salze 2152 f.; Ester, Bild. 2153.

Chloranthracencarbonsäurechlorid, **87**: 2155.

Chloranthrachinon, **94**: 1706; Darst. 1706.

Chlorantibenzaldoxim, **92**: Acetat 1376.

Chlorantiglyoxim, **92**: 1371.

Chlorat, **89**: Unters. der Einw. von Chlorwasserstoffsäure 20.

93: Best. von Chlorid neben demselben 2053.

Chlorate, **87**: Nachw. im Jod 2397 f.

88: allmähliche chem. Aenderung durch Chlorwasserstoffsäure 70; Wirk. 2444; Best. 2529; Färbung durch Phenol, Orcinol, Thymol, α -Naphtol 2534.

89: physiologische Wirk., die entsprechenden chloresäuren Salze 2186.

90: Wirk. 2278; Wirk. auf die Blutkörperchen, auf den Blutfarbstoff 2278 f.; jodometrische Best. 2399.

91: 2420.

92: Verh. gegen Schwefeldioxyd 552 f.; Titration mit arseniger Säure 2488; jodometrische Best. 2498.

93: Best. 2054; Darst. 303; und Nitrate, Best. 2071.

94: Bild. 551; Nitrate, Bromate, Jodate zweiwerthiger Elemente, Isomorphie 110.

95: spezifische Farbenreaction 2741.

96: Nachw. 2131.

Chlorate, Chloride und überchlorsaure Salze, **96**: Analyse eines Gemenges derselben 2077.

Chlorate, Hypochlorite und Chloride, **96**: Analyse eines Gemisches derselben auf volumetrischem Wege 2076.

Chlorate, Jodate, Nitrate zweiwerthiger Elemente, **94**: Isomorphie 111.

Chloratsodalith, **92**: Unters. 652.

Chloraurat, **94**: des Silbers 718.

Chlorazobenzol, **87**: Unters. 1101.

90: Bild. aus Oxyazobenzol und Phosphorpentachlorid 1083.

96: 1919.

Chlorazobenzolcarbonsäure, **91**: 1086.

Chlorazonaphtylamin, **91**: 1125.

Chlorazophenin, **87**: Schmelzp. 953; Darst., Eig. 1139.

Chlorazophenol, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp. 1074.

Chlorazotoluol, **87**: 1101.

Chlorbaryum, **94**: Schmelzpunkte 86.

95: Dampfdruck des durch dasselbe gebundenen Wassers 171; Schmelzp. 169; spezifische Volumina der Lösungen 93.

Chlorbenzalchlorid, **92**: Verh. gegen Schwefelsäure 1551.

93: Condensation durch Metalle 1053.

Chlorbenzaldehyd, **87**: Bild., Schmelzp. 1292.

88: Darst. aus Toluidin, Eig. 917; Aldoxim, Acetal 1291; Bildung aus Chlorbenzyläther 1436; Verh. gegen Malonsäure 1543, 2014, gegen Cyankalium 2092.

96: 1384.

Chlorbenzaldehyde, **87**: Verh. gegen Bernsteinsäure 756.

Chlorbenzaldehydphenylhydrazon, **89**: Best. des Stickstoffs 2431.

Chlorbenzaldoxime, **92**: Unters., Derivate 1379 f.

Chlorbenzallävulinsäure, **90**: Darst., Eig. 1930.

Chlorbenzalmalonsäure, **88**: Bild. aus α -Chlorbenzaldehyd 1543; Darst., Eig., Verh. beim Kochen mit Wasser 2015.

Chlorbenzanilid, **89**: 1148.

Chlorbenzidin, **87**: 1101.

Chlorbenzil, **87**: 200.

90: Darst., Eig. 834.

92: Condensation mit Phenol, Mono- und Dimethylanilin 1506 f.

Chlorbenzoesäure, **87**: 1984.

88: Wanderungsgeschwindigkeit des Anions 384.

89: Affinitätsgröfse (elektrische Leitfähigkeit) 55; Bild. 1879.

93: 1268.

94: 1481.

96: einige ihrer Derivate, thermochemische Studien 71.

Chlorbenzoesäureanhydrid, **93**: 1269.

Chlorbenzoesäureanilid, **89**: Bild. aus p -Chlorbenzophenonoxim 1148.

91: 1138.

Chlorbenzoesäurechlorid, **88**: Bild. aus Benzoylchlorid 1555.

Chlorbenzol, **87**: sp. W. 215; Druckcorrection bei der Best. des Siedep.

- 232; Verh. gegen Chlor 747, gegen Piperidin 841.
- 89:** sp. G., Molekularrefraction 760 f.; Bild. 1103, 1104; Einw. von Benzoylchlorid 1147; Bild. 1371; Einw. auf Phenylborchlorid 1945.
- 90:** chem. Function als Lösungsmittel 85; Einw. auf das Drehungsvermögen von Weinsäure 1410.
- 91:** Wärmebild. durch Compression 100; Molekulargewichtsbest. 118; kritischer Druck 140; Molekularvolumina gesättigter Dämpfe 141; Tabelle 142; Verhältniß des Molekularvolumens zu dem von Fluor-, Jod-, Brombenzol 143; Verhältniß der Molekularvolumina bei correspondirenden Drucken 144; Ausflusgeschwindigkeit 172; Refraction und Dispersion 337.
- 92:** correspondirende Zustände 40; Mol.-Gew. beim kritischen Punkt 141; kritische Dichte 164; kritisches Volum 165; (Phenylchlorid) Brechungsindex 481; Bild. aus Phenylhydrazin 1418.
- 93:** 1024; Einw. auf Toluidin 1098; Molekulargewicht im flüssigen Zustande 38; Schmelzp. 98.
- 95:** und Benzol, Zus. des Dampfes von Gemischen derselben 128.
- Chlorbenzol (Chlorphenyl, Phenylchlorid), **88:** Bild. aus Benzol und Selen-tetrachlorid 1424; Verh. mit Acetylchlorid gegen Chlor 1555; Verh. gegen Tellurtriäthylchlorid 2194.
- Chlorbenzoldiazosulfonsaures Kalium, **94:** 2197.
- Chlorbenzozakresol, **92:** Darst., Eig., Reduction der Acetyl- und Benzoylverbindung 1305 f.
- 94:** 2227.
- Chlorbenzozazonaphtol, **88:** Verh. geg. Anilin 1098.
- Chlorbenzozazophenol, **93:** Umlagerung 1931.
- 95:** 2594.
- Chlorbenzozosalicylsäure, **95:** 2595.
- Chlorbenzozosalicylsäureester, **96:** 1869.
- Chlorbenzozosalicylsäuren, **96:** 1868.
- Chlorbenzoldiazamidotoluol, **89:** Methylierung 1136.
- Chlorbenzoldiazocarbamid, **95:** 2539.
- Chlorbenzoldiazocarbonsäure, **95:** 2539.
- Chlorbenzoldiazocarbonsäuremethyloimidoäther, **95:** 2540.
- Chlorbenzole, **89:** Bild. aus Anisol 761.
- Chlorbenzolphexachlorid, **92:** Darst., Eig. 1062 f.
- Chlorbenzolhydrazocarbamid, **95:** 2540.
- Chlorbenzolhydrazothiocabamid, **95:** 2541.
- Chlorbenzolsulfamid, **91:** 2014, 2015.
- Chlorbenzolsulfochlorid, **91:** 2014, 2015.
- 92:** Verh. gegen Methyl- und Aethylalkohol 2048.
- Chlorbenzolsulfonamid, **95:** 1542.
- Chlorbenzolsulfosäure, **91:** Einw. auf Amidoxime 1199 f.
- Chlorbenzolsulfonäther, **92:** 2048.
- Chlorbenzolsyndiazosulfons. Kalium, **94:** 2197.
- Chlorbenzonitril, **89:** Darst., Verseifung 1879.
- 93:** 1283.
- 95:** 2537.
- Chlorbenzophenon, **89:** Darst., Einw. von Hydroxylamin 1147.
- 90:** 1087.
- 91:** 1138.
- Chlorbenzophenone, **93:** 1459.
- Chlorbenzophenon-Hydrazon, **93:** 1960.
- Chlorbenzophenonoxim, **92:** Verh. 1137, 1138, 1140, 1355.
- Chlorbenzotrichlorid, **87:** 1994 f.
- 93:** 1052.
- Chlorbenzoyl, **96:** Beziehungen zum Styrol bei Gegenwart von Chlorzink 1400.
- Chlorbenzoylacetone, **96:** 1400.
- Chlorbenzoylbenzoesäure, **94:** 1706.
- Chlorbenzoylchloranilid, **91:** 1215.
- Chlorbenzoylchlorid, **87:** 1997.
- Chlorbenzoylessigsäure - Aethyläther, **92:** Verh. gegen Schwefelsäure 1661.
- Chlorbenzoylimidopropylcyanäther, **91:** 671.
- Chlorbenzoylnitrocarbazon, **96:** 1745.
- Chlorbenzoylnaloxim, **92:** 1380.
- Chlorbenzyl, **90:** Einw. auf Natriumcyanid 720.
- Chlorbenzylacetamid, **93:** 1858.
- Chlorbenzylacetophenon, **95:** 1941.
- Chlorbenzyläther, **88:** 1436.
- Chlorbenzyläthoxim, **91:** 1198.
- Chlorbenzyläthyläther, **87:** Zers. 1290; Darst., Eig., Verh. 1292.
- Chlorbenzylalkohol, **88:** 1436.
- Chlorbenzylbenzamid, **93:** 1858.
- Chlorbenzylbromid, **87:** 1291 f.
- Chlorbenzyldeoxybenzoin, **93:** 1043.
- Chlorbenzylhydroxylamin, **92:** Darst., Eig., Chlorhydrat 1379.
- Chlorbenzylidenacetone, **95:** Oxim desselben 1940.
- Chlorbenzylidenbiuret, **91:** Bild., Darst., a. Sulfoharnstoff u. Benzalchlorid 710.

- Chlorbenzylisochlorbenzaldoxim, **92**: 1379.
- Chlorbenzyltoluidin, **93**: 1856.
- Chlorbernsteinsäure, **90**: 1413.
95: 1035, 1038, 1440; Bild. 1489.
96: Darst. aus Asparaginsäure und Umwandlung in l-Aepfelsäure und d-Chlorbernsteinsäure 151.
- Chlorbernsteinsäure - Aethyläther, **90**: Verh. gegen Acetessigäther 1653, gegen Natriummalonsäureäther, Anw. zur Darst. von Butanpentacarbonsäureäther 1654.
- Chlorbernsteinsäureanhydrid, **90**: Umwandl. in die Säure, welche aus Fumarsäure und Chlorwasserstoff entsteht 1413.
95: 1036.
- Chlorbernsteinsäurechlorid, **95**: 1036.
- Chlorbernsteinsäurediäthylester, **95**: 1036.
- Chlorbernsteinsäure-Dimethyläther, **90**: Eig., Verh. 1407.
- Chlorbernsteinsäuredimethylester, **95**: 1036.
- Chlorbernsteinsäureditoluid, **94**: 997.
- Chlorbernsteinsäuretolil, **94**: 997.
- Chlorbestimmung, **93**: malsanalytische, nach der Mohr'schen Methode, Fehlerquelle bei derselben 2053.
- Chlorboracite, **94**: 590.
- Chlorborate, **93**: die dem Boracit isomorph sind 518.
- Chlorbrenzschleimsäure, **90**: Darst. 1458, 1459, 1722 f.
- Chlorbrenztraubensäure, **88**: 1709.
- Chlorbrenztraubensäurehydrazon, **91**: Eig., Schmelzp., Verh. 1501; Bild., Schmelzp., Eig. 1799.
- Chlorbrom, **95**: Anw. zur Laugung von Golderzen 922.
- Chlorbromacetamid, **96**: 768.
- Chlorbromacetessigester, **96**: 768.
- Chlorbromacetessigsäure - Aethyläther, **88**: Darst., Eig. 1792; Verh. gegen Natriumalkoholat 1794.
- Chlorbromacetophenoncarbonsäure, **88**: Bildung aus Chlorbrom- α -diketohydrinden 1681.
- Chlorbromacrylsäure, **87**: Verh. gegen Chlor 1624.
- Chlor-Bromalhydrat, **87**: 1677.
- Chlorbromanilsäure, **89**: Bild. 1383 f., 1624.
92: Bild. der Salze, Verb. mit Dibrom- und Dichloranilsäure 1640.
- Chlorbromanilsäure (Dihydroxychlorbromchinon), **87**: 1305.
- Chlorbrombenzochinon, **88**: Darst., Verh. gegen Hydroxylamin 1649.
- Chlorbrombenzoesäure, **89**: Darst., Salze 783, 763 f.; Gewg. 764; Bild. 764.
- Chlorbromcampher, **94**: 1731.
- Chlorbromcarbazol, **95**: 2336.
- Chlorbromcuminsäure, **93**: 1052.
- Chlorbromcyanäthyl, **92**: Bild., Verh. 933.
- Chlorbromcymol, **93**: und seine Oxydationsproducte 1051.
- Chlorbromdiketohydrinden, **88**: Darst., Eig. 1593; Bild. aus Monochlorbromtriketohydronaphtalin 1679; Bild. aus β -Chlorketoxyinden 1682; Verh. gegen unterbromige Säure 1684.
94: 1540.
- Chlorbromdiketohydrindencarbonsäure, **94**: 1540.
- Chlorbromdiketohydrindonaphten, **88**: Bild. aus Phenylenchloroxyacetylenketon 1677.
- Chlorbromdinitroxylo, **89**: 767.
- Chlorbromessigsäure - Aethyläther, **88**: Bild. aus Monochlordibrom- resp. Dichlordibromacetessigäther 1794.
- Chlorbromfurfuransulfosäure, **93**: 1668.
- Chlorbromindon, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Anilin 1592.
- Chlorbromketoxyhydrindensäure, **88**: Darst. aus Monochlor- resp. Monobromoxynaphtochinon, aus Monochlorbromtriketohydronaphtalin 1678 f.; Eig., Verh., Derivate, Bild. aus Chlorbromtriketohydronaphtalin 1679; Oxydation 1681; Verh. gegen Alkali 1682.
- Chlorbromkresol, **88**: Darst., Eig., Oxydation 1470.
- Chlorbrommaleinsäure, **95**: Salze derselben 1189.
- Chlorbrommaleinsäureäthylester, **95**: 1190.
- Chlorbrommaleinsäureanhydrid, **95**: 1189.
- Chlorbrommalonsäure - Aethyläther, **91**: 1629.
- Chlorbrommethyltaurocarbaminsäure, **96**: 936.
- Chlorbromnaphtalin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Siedep., Verh. 758.
88: Darst., Eig., Verh., Bild. eines isomeren 921 f.; Ueberführung in β -Monochlorphthalsäure 922.
- Chlorbromnaphtochinon, **87**: Darst., Schmelzp., Eig. 758.
- Chlorbromnaphtylamin, **92**: Darst., Eig., Acetylverb. 1080.
95: 2570.

- Chlorbromnitrobenzol, **92**: Krystallf. 858.
- Chlorbromnitrochinon, **90**: 1175.
- Chlorbromnitronaphtalin, **92**: Schmelzpunkt 1080.
- Chlorbromnitrophenol, **87**: Bild. 1306. **89**: Bild. 1374; Darst., Eig., Salze 1375 f.
- Chlorbromnitroterephthalsäure, **89**: Darstellung, Eig., Baryumsalz 768.
- Chlorbromnitrotoluol, **89**: Darst. eines neuen, Eig. 764.
- Chlorbromnitrotoluylsäure, **89**: Darst., Eig., Baryumsalz 768.
- Chlorbromnitroxylol, **89**: 767 f. **91**: 1946.
- Chlorbromoform (Chlordibrommethan), **87**: Darst., Eig., Dampfdr., Verh. gegen Ammoniak 1483.
- Chlorbromotrimethylen, **91**: Verh. gegen Phtalimidkalium 827.
- Chlorbromoxyacrylsäure, **90**: 1396.
- Chlorbromoxyhydrozimmtcarbonsäurelacton, **94**: 1691.
- Chlorbromphenol, **89**: Verh. gegen Salpetersäure 1374 f.
- Chlorbromphtalid, **87**: 758.
- Chlorbromphtalsäure, **91**: Bild., Eig., Schmelzp., Lösl., Verh., Salze 1947.
- Chlorbromphtalsäureanhydrid, **91**: 1947.
- Chlorbromterephthalsäure, **89**: Darst., Eig., Baryumsalz 768. **93**: 1052.
- Chlorbromterephthalsäure - Diäthyläther, **93**: 1052.
- Chlorbromthymochinon, **87**: Darst., Eig., Const., Verh. gegen Hydroxylamin 1497.
- Chlorbromthymohydrochinon, **87**: Darstellung, Eig., Const. 1497.
- Chlorbromtoluchinon, **87**: 1487.
- Chlorbromtoluhydrochinon, **87**: 1486 f.
- Chlorbromtoluole, **89**: Darst. von zwei isomeren 763.
- Chlorbromtoluylsäure, **89**: 768. **91**: Darst., Eig., Schmelzp., Lösl., Baryumsalz 1859. **93**: 1052.
- Chlorbromtriketohydronaphtalin, **88**: Verh. gegen Wärme 1678 Anm., gegen Natriumcarbonat, beim Kochen mit Wasser 1679.
- Chlorbromtriketohydronaphtalinhydrat $C_{10}H_6Cl_2BrO_4$, **87**: 1333.
- Chlorbromxylol, **89**: 766. **91**: 1946.
- Chlorbutenyltricarbonsäure - Aethyläther, **90**: Ueberführung in Aethylmaleinsäure resp. deren Anhydrid 1671. **91**: 1676.
- Chlorbutonylheptacarbonsäure - Aethyläther, **88**: Darstellung, Ueberführung in Octointesserakaidekacarbonsäureäther 1696 f.
- Chlorbuttersäureester, **96**: 791.
- Chlorbuttersäureisobutylester, **95**: 1101.
- Chlorbutylamin, **91**: 847. **95**: 1402; chlorwasserstoffsaures 1404. **96**: 893.
- Chlorbutylbenzamid, **96**: 893.
- Chlorbutyronitril, **90**: Verh. gegen Rhodankalium 714, gegen Phtalimidkalium, Anw. zur Gewg. von γ -Amidobuttersäure 1734 f. **92**: Derivate 1059.
- Chlorcafein, **88**: Bild. aus salzsaurem Caffeinchlorjod 2299. **95**: Einw. organischer Cyanide 1463. **96**: Superhaloide 930.
- Chlorcalcium, **94**: Dampfdrucke der Hydrate 49; Leitfähigkeit in alkoholischer Lösung 219; Lösl. in Propylalkohol 275; Schmelzp. 86; wasserfreie, Lösungswärme 64. **95**: Schmelzp. 169.
- Chlorcalcium-Propylalkohol, **90**: Bild., Eig. 1126.
- Chlorcalciumlauge, **94**: Aufarbeitung 570.
- Chlorcalciumlösungen, **93**: Eig., Gefrierpunkt 461. **94**: Dichten 65; Eig. 64. **95**: Elektrolyse 755.
- Chlorcalciumröhre, **94**: mit einem Hahn 308.
- Chlorcalciumrohr, **90**: Beschreibung eines neuen 2601.
- Chlorcamphen, **94**: 1783. **96**: 1516.
- Chlorcamphenhydrochloride, **95**: 1516.
- Chlorcamphenphosphonsäure, **93**: 1558.
- Chlorcamphensäure, **93**: 1558.
- Chlorcamphensulfamid, **96**: 1539.
- Chlorcamphensulfanilid, **96**: 1539.
- Chlorcamphensulfocchlorid, **96**: 1539.
- Chlorcamphensulfolacton, **96**: 188, 1540.
- Chlorcamphensulfonchlorid, **95**: 2048.
- Chlorcamphensulfonsäure, **96**: 187, 188, 1539.
- Chlorcamphensulfosäureamid, **96**: 187.
- Chlorcamphensulfosäurechlorid, **96**: 187.
- Chlorcamphenylphosphorchlorür, **91**: 774.

- Chlorcamphenylphosphorige Säure, **91**: 774.
- Chlorcampher, **87**: Const., physikalische Isomerie, physiologische Wirk., Schmelzp., Verh. gegen Phenylhydrazin 1464; Verh. der Isomeren gegen Salpetersäure, Kaliumpermanganat, Umwandl. in Camphersäure, Const. 1466.
- 89**: Molekulargewichtsbest. nach Raoult 133; Unters. der Isomeren 1610 f.; Darst., Schmelzp., Drehungsvermögen, Lösl., Verh. 1611; Einw. von Ammoniak 1611 f.
- 90**: Verh. gegen Schwefelsäure, Bildung von Amethylcamphophenolsulfon 1361.
- 93**: 1541; Einw. von Chlorzink 1534.
- 94**: Metallorganische Verbindungen mit Aluminiumchlorid 1719; inactiver 1731; rechtsdrehender 1731.
- 95**: 1213.
- Chlorcampheraluminiumchlorid, **94**: 1719.
- Chlorcamphersäure, **95**: 1213.
- Chlorcamphersäureanhydrid, **95**: 2043.
- Chlorcamphersäureanhydride, **94**: 986.
- Chlorcamphersulfochlorid, **93**: 1540.
- Chlorcamphersulfonbromid, **95**: 2047.
- Chlorcamphersulfonsäure, **93**: 1540.
- Chlorcamphopyrsäureanhydrid, **95**: 2084.
- Chlorcamphopyrsäurechlorid, **95**: 2084.
- Chlorcamphorylchlorid, **89**: 1778.
- Chlorcapronsäureäthylester, **94**: 905.
- Chlorcarbacetessigsäure - Aethyläther, **91**: 1661.
- Chlorcarbazon, **96**: 1745.
- Chlorcarbonat, **96**: künstliche Darst. von Natrium- und Magnesiumcarbonat 477.
- Chlorcarbonylphenylmetaphosphorsäureäther, **87**: 1993.
- Chlorcarbonylphenylorthophosphorsäuredichlorid, **87**: Darst., Eig., Verh. 1991; Bild., Verh. gegen Benzol und Wasser 1992; Darst., Verh., Derivate 1993 f.; Verh. bei der Destillation 1995, 1996.
- 88**: sp. G. 1941.
- Chlorcarbonylphenylorthophosphorsäuredichlorid (Chlorid $\text{o-C}_7\text{H}_4\text{O}_3\text{PCl}_2$), **89**: 1392.
- Chlorcarbostyryl (Chloroxychinolin), **87**: Darst., Eig., Verh., Schmelzp. 989, 991; Krystallf. 990; Unterchlorigsäureäther 991.
- Chlorchinaldin, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Siedep., Salze, Verh. 1025, 1223; Verh., Umwandl. in einen Farbstoff 1026, 1208.
- 88**: Darst. aus Methylketol 1385.
- 89**: Additionsproduct mit Jodmethyl 1024.
- Ohlorchinazolin, **96**: 1838.
- Ohlorchinhydron, **92**: 1647.
- Ohlorchinolin, **87**: Verh. gegen Chlorkalk 990, gegen Acetamid und Benzamid 998; Nitrierung 1001.
- 89**: Darst. aus Kynurin, Eig. 1023, 1739.
- 91**: Verh. gegen Phenylhydrazin 969.
- 94**: 2072, 2083.
- 96**: 1778.
- Chlorchinolinchlormethylat, **93**: 1781.
- Chlorchinolindiazochlorid, **93**: 1782.
- Chlorchinoline, **93**: 1781, 1783, 1785.
- Chlorchinolinhydrobromatdibromid, **94**: 2072.
- Chlorchinolinjodmethylat, **93**: 1781.
- Chlorchinolinsulfamid, **93**: 1785, 1786.
- Chlorchinolinsulfochlorid, **93**: 1785, 1786.
- Chlorchinolinsulfonsäure, **93**: 1782, 1784, 1786.
- 94**: 2073.
- Chlorchinolinsulfonsäureester, **93**: 1785, 1786.
- Chlorchinolinsulfosäure, **90**: Darst., Eig. 2001.
- Chlorchinon, **88**: Verh. gegen Hydroxylamin 1647 f.
- Chlorchinonimid, **87**: 2090.
- Chlorchinonmetaoxim, **94**: Isomerie der beiden Benzoyläther und Methyläther desselben 1680; raumisomere Aether und Ester desselben 1680.
- Chlorchinonmetaoximäther, **94**: 1680.
- Chlorcholesterinbromid, **87**: 2326.
- Chlorchromsaures Kali, **94**: 645.
- Chlorchroms. Chlorharnstoffdichlorid (Chromharnstoffdichlorotetrachlorochromat), **89**: 1947.
- Chlorcinchonin, **92**: Zers. 2416.
- Chlorcinnolin, **92**: 1235.
- Chlorcitraconsäure, **93**: 841.
- Ohlorcitramalsäure, **90**: Darst., Ueberführung in Oxycitraconsäure 1419.
- Chlorcitrazinamid, **94**: Phenylhydrazon desselben 2053.
- Chlorcitrylchlorid (Oxychlorcitronensäure), **90**: Darst., Zus., Verh. gegen Anilin 1469.
- Chlorcocain, **94**: 1894.

- Chlorconiin, **89**: Darst., Eig., Einw. von Alkalien 1975.
- Chlorcorydalin, **94**: 1901.
- Chlorcrotonamid, **96**: 679.
- Chlorcrotonolacton, **94**: 908.
- Chlorcrotonsäure, **87**: Darst., Verh. bei der Reduction, gegen Salzsäure 1653; Bild., Schmelzp. 1682, 1683, 1684; Bild., Darst. aus Butylchloral, Salze 1686.
- 88**: 384, 1769, 1773; Abscheid., Eig. 1775; Bild. aus Isocrotonsäuredichlorür 1776; Umwandl. in eine allosomere Säure 1782.
- 89**: Affinitätsgröße (elektrische Leitfähigkeit) 54.
- 90**: Ueberführung in β -Thiophenylcrotonsäure 1401, 1402; Darstellung 1570.
- 91**: 1596.
- 92**: Darst., Eig. 1765; Darst. aus Halogenbuttersäure 1767; Umwandl. in allo- β -Monochlorcrotonsäure 1768; Reduction 1769.
- 95**: Bild. aus Chlorallocrotonsäure 1046.
- Chlorcrotonsäureäthyläther, **96**: 1697.
- Chlorcrotonsäureanilid, **96**: 680, 721.
- Chlorcrotonsäurechlorid, **96**: 679.
- Chlorcrotonsäureester, **96**: Einw. von Natriumacetessigester 758, von Phenylhydrazin 1696.
- Chlorcrotonsäuren, **87**: Darstellung gemischter Säureanhydride 1574.
- 88**: Unters. der Lagerung der Atome im Molekül 86.
- 93**: Oxydation mit Kaliumpermanganat 698.
- 95**: Derivate 1047; Kohlendioxydspaltung aus ihren Silbersalzen 1046.
- 96**: Säurederivate 679; Säurederivate der beiden isomeren 721.
- Chlorcrotonsäurenaphtholäther, **96**: 722.
- Chlorcrotonsäurenaphthylamid, **96**: 721.
- Chlorcrotonsäurenaphthylamide, **96**: 680.
- Chlorcrotonsäurenaphthylester, **96**: 680.
- Chlorcrotonylharnstoff, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 682.
- Chlorcumaron, **90**: 1158.
- Chlorcumenylacrylsäure, **90**: Darst., Eig. 1927.
- Chlorcyan, **96**: 476.
- Chlorcyanäthyl, **94**: tripolymeres 1235.
- Chlorcyanbenzol, **96**: 1241.
- Chlorcyanessigsäure-Aethyläther, **87**: 1605.
- Chlorcyanhydrat, **88**: Darst., Best. des Blausäuregehaltes 1519 f.
- Chlorcyanide, **96**: Const. 961.
- Chlorcyanurdiamid, **87**: Verh. gegen Phenolnatrium 638.
- Chlorcyklopenten, **96**: 636.
- Chlorcymol, **88**: Verh. bei der Oxydation 947, 949.
- 89**: Oxydation 1718.
- 90**: Verh. gegen Chlorsulfonsäure 1980; Bild., Oxydation 1982.
- 96**: 1058, 1486.
- Chlorcymolsäure, **88**: 945.
- Chlorcymolsulfosäure, **90**: Salze 1981 f.; Umwandl. in Monochlorcymol 1982.
- 91**: 2058.
- Chlordecylbenzoäther, **92**: 995.
- Chlordehydrobenzoylessigsäure, **90**: Ueberführung in Diphenylpyrnonmonocarbonsäure 1940 f.; Const. 1942.
- Chlordehydrocholsäure, **92**: Darst. aus Dichlorisodehydrocholoral 2220.
- Chlordesaurin, **92**: 1599.
- Chlordesoxybenzoin, **91**: 1023.
- Chlordiacetamidochinon, **89**: Darst., Eig., Verh. 1625.
- Chlordiacetanilid, **94**: 1315.
- Chlordiacetin, **91**: Verh. gegen Natrium 1337.
- Chlordiacetonitril, **95**: 1471.
- Chlordiacetyl, **89**: Darstellung, Siedep. 1533 f.
- Chlordiacetylglyoxylsäure, **89**: 1630.
- Chlordiäthylisopropylcarbinol, **91**: 1349.
- Chlordiamidohydrochinon, **89**: Darst. des Chlorhydrats 1625.
- Chlordiamidoresorcin, **89**: Bild. des Zinndoppelsalzes 1378; Bild. des Chlorhydrats 1626.
- 90**: Bild., Umwandl. in Chloramidooxychinonimid 1373.
- Chlordiamidotoluol, **92**: Darst., Eig., Diacetylverb. 1256.
- Chlordiamylamin, **92**: Verh. gegen Natron und Cyankalium 1100.
- Chlordianilidochinon, **90**: Darst., Bild. eines Isomeren 1374 f.
- Chlordiazoamidobenzol, **96**: 1891.
- Chlordiazoamidobenzolchlorid, **88**: Darst. aus p-Monochloranilin, Eig., Verhalten, Silbersalz, Aethylderivat 1313.
- Chlordiazobenzolanhydrid, **96**: 1890.
- Chlordiazobenzolbromid, **95**: 2550.
- Chlordiazobenzolchlorid, **89**: Bild., Einw. auf Methyl-p-toluidin 1136.
- Chlordiazobenzolcyanid, **95**: 2535, 2536.
- Chlordiazobenzolcyanidcyanwasserstoff, **95**: 2536.
- Chlordiazobenzolsäure, **95**: 2529.

- Chlordiazobenzolthiophenyläther, **95**: 2552.
96: 1899, 1900.
- Chlordiazobenzoltolylguanidin, **95**: 2540.
- Chlordiazoniumrhodanid, **96**: 1903.
- Chlordiazoniumverbindungen, **90**: 1055.
- Chlordibromacetamid, **89**: Molekularverb. mit Tribromacetamid 1381.
- Chlordibromacetamid (Dibromchloracetamid), **88**: Unters., Verh. gegen Schwefelsäure 1669; Krystallf. 1722.
90: Bild. aus Pentabromtrichloracetilacetone, Eig. 1191.
- Chlordibromacetessigsäure-Aethyläther, **88**: Darst. 1792; Verh. gegen Natriumalkoholat 1794.
- Chlordibromacetophenoncarbonsäure, **88**: 1684.
- Chlordibrombenzoesäure, **89**: Darst., Eig., Baryumsalz 765.
- Chlordibromessigsäure (Dibrommonochloressigsäure), **88**: Unters. 1669.
- Chlorbromhydrin, **92**: Verh. gegen Zinkstaub und Alkohol 1055.
- Chlordibromketohydrindencarbonsäure, **94**: 1540.
- Chlordibromlimettin, **92**: 1512.
- Chlordibrommethan, **88**: Bild. aus Monochlorbrom- α -diketohydrinden 1681.
- Chlordibrommethan (Chlorbromoform), **87**: Darst., Eig., Dampf., Verh. gegen Ammoniak 1483; Darst., Eig. 1677.
- Chlordibromnaphtalin, **91**: 930.
- Chlordibromphenol, **90**: 1175.
- Chlordibromtoluol, **89**: Darst., Eig., Oxydation 765.
- Chlordibromxylyl, **89**: Darst., Eig. 766.
- Chlorididym, **89**: Helligkeit der Absorptionsbanden seiner Lösungen 319 f.
- Chloridihydrotoluchinoxalin, **87**: Darst., Const., Eig., Verh., Ester 2053.
- Chloridisobutylamin, **92**: Darst., Eig. 1100; Darst. 1658.
- Chloridiodmesitylen, **93**: 1056.
- Chlordiketoaminylcarbonsäure, **89**: Darst., Schmelzp., Silbersalz, Dihydrazon 1382.
- Chlordiketopentamethylen, **87**: Darst., Eig., Verh. 1946, 1947.
89: Bildung von Derivaten 1379, 1383.
90: Verh. gegen aromatische Amine 961.
- Chlordiketopentamethylenazin, **89**: 1383.
- Chlordiketopentamethylen-carbonsäure, **87**: Natriumsalz 1946; Darst., Eig., Salze 1947.
- Chlordiketopentamethylenoxycarbon-säure, **89**: 1630.
- Chlordimethacrylsäure, **94**: 829.
96: 763.
- Chlordimethylacetanilid, **92**: 1353.
- Chlordimethylacetessigsäure-Aethyläther, **92**: 1738.
- Chlordimethylacrylsäure, **94**: 849.
- Chlordimethylanilin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Siedep., Salze, Nitrosoverb. (?) 898 f.; Verh. gegen Natriumnitrit 899.
- Chlordimethylchinolin, **88**: 1172 f.
- Chlordimethylketon, **90**: Verh. gegen benzolsulfinsaures Natrium 1313.
- Chlordimethylphenylmethylketon, **92**: 1352.
- Chlordimethylpyridin, **95**: 2379.
- Chlordinitrobenzol, **87**: Verh. gegen Piperidin 841.
88: Verh. gegen Phenylhydrazin 1373, 1648.
89: Einw. auf Phenylhydrazin 1283.
- Chlordinitrobenzol (Dinitrochlorbenzol), **91**: Darst. aus Dinitroanilin mittelst der Sandmeyer'schen Reaction 818.
- Chlordinitrocymol, **88**: aus Cymol 947.
90: Bild. aus Dinitrocymol, Eig. 1227.
- Chlordinitrocymole, **88**: aus Thymol 946.
- Chlordinitromethan, **90**: Bild. bei der Einw. von Salpetersäure auf α -Dichlorhydrin 1129.
- Chlordinitronaphtoessäure, **91**: 1978.
- Chlordinitrophenol, **88**: Bild. aus Chloroximidochinon 1648.
89: Verb. mit aromatischen Basen 866, 1374.
96: 1143.
- Chlordinitropropan, **96**: 869.
- Chlordinitroresorcin, **89**: Darst., Eig. 1377 f.; Darst., Eig., Verh. 1626.
- Chlordinitroresorcinäthyläther, **96**: 1086.
- Chlordinitrotoluol, **92**: 1255 f.
- Chlordinitrotoluylsäure, **89**: 1719 f.
91: 1860.
- Chlordinitrotrimethylbenzol, **92**: 1071.
- Chlordinitroxylol, **96**: 1111.
- Chlordioxychinon, **89**: Synthese 1377 f.; Kaliumsalz 1378; Bild. 1624, 1626.
- Chlordioxychinon, **90**: Verh. gegen o-Phenylendiamin 978 f.; Darst. 1375.

- Chlordioxydihydrochinolin, **90**: Gew. aus m-Chlor-o-nitrophenylmilchsäure, Eig. 1028.
- Chlordioxydimethylpurin, **95**: 1460.
- Chlordioxyxylol, **90**: Bildung beim Schmelzen von Chlorxyloldisulfchlorid mit Aetzkali, Eig. 1977.
- Chlordiphenoxychinon, **95**: 1979.
- Chlordiphenylamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 952 f.; Darst., Schmelzp., Nitrosoderivate 1139.
- Chlordiphenylnitrosoamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 953.
- Chlordiphenylselenin $[SO(C_6H_4Cl)_2]$, **89**: 1942.
- Chlordiphenyltetrazin, **91**: 1272.
- Chlordithienyl, **93**: 1679.
- Chlordithiocarbonsäure - Phenyläther, **91**: isomere 1605.
- Chlordurol, **92**: Darst., Eig. 1069; Umwandl. durch Schwefelsäure 1071. **93**: 1025.
- Chlordurolsulfosäure, **92**: 2075.
- Chloreisenhydrate, **87**: 477 f.
- Chlorelaidinsäure, **96**: 681.
- Chlorerucasäure, **91**: 1906.
- Chloreserin, **93**: 1648.
- Chloressigäther, **96**: Umsetzung mit Natriummalon- und -acetessigäthern 709.
- Chloressigsäure, **87**: Verh. gegen Dimethylthioharnstoff 689, gegen Schwefelharnstoff 691, gegen Harnstoff 695; Bild., Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1591; Bild. 1948; Verh. gegen Anilin 1950; Bild., Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1981; Verh. gegen p-Oxybenzaldehyd 2048, gegen Vanillin 2049; synthetische, Darst., Eig., Derivate 1590.
- 88**: Verh. gegen Ester 28 f.; Verh. gegen Amylen (chem. Gleichgewicht) 30 f.; Best. der Affinitätsgröße 210 f.; Reaktionsgeschwindigkeit der Einw. von Amylen 337; Dissociation und elektrisches Leitungsvermögen 383; Wanderungsgeschwindigkeit des Anions 384; Verh. gegen o-Kresol 1958, gegen Anthranilsäure 1962; Umwandl. in Glycolsäure 1963 f.; Wirk. 2450.
- 89**: Affinitätsgröße und Const. (elektrische Leitfähigkeit) 53; Verh. gegen Selencyankalium 854 f., gegen Selenharnstoff 857, gegen Äthylen-diphenyldiamin 1081, gegen Äthylen-di-p-tolylamin 1082, gegen Phenetidin 1083, gegen Anilin 1085 f., gegen Phenylglycinanilid, Phenylglycin 1086, gegen Anilin 1086 f.; Einw. auf α -Naphthylamin 1090, auf α - und β -Naphthylamin 1813.
- 90**: Bildung bei der Einw. von Salpetersäure auf α -Dichlorhydrin 1129; neue Darstellungweise 1383; Ueberführung in Glycocol 1528; Einw. auf Pyridinbasen 1537; Verh. gegen Anilin 1789, gegen Saligenin u. Natron 1898 f., gegen α -Naphthylamin 1931.
- 91**: 105.
- 92**: Affinitätsconstante 104; Umsetzungsgeschwindigkeit in Glycolsäure 111; Verbrennungswärme 359; Bild. 1658; Darst. 1679; Krystallf. 1694.
- 93**: die beiden Modificationen 685; Dichten verdünnter Lösungen 61; Zers. der Salze 685.
- 94**: relative Stärke 281.
- 96**: ihre Äthyläther 700; Einw. von Ketonen und Aldehyden 753.
- Chloressigsäure-Äthyläther, **87**: sp. W. 214; Verh. gegen Propyljodid und Zink 1572, gegen Succinimid und Natriumäthylat 1605, gegen Campherimid 1606, gegen Oxalsäure-Äthyläther und Zink 1613, gegen Natriumcyanessigäther 1641, gegen Phthalyl-oxyäthylnatriummalonsäure-Äthyläther 1669; synthetischer, Darst., Eig., Verh. 1590.
- 88**: Berechnung der Molekulararbeit 77; Verh. gegen Desoxybenzoin 690, gegen Cyankalium 1693, gegen Natrium 1718; Bild. aus Chloracetessigäthern 1793, aus Trichlorbromacetessigäther 1794; Verh. gegen Natriumcyanessigsäure-Äthyläther 1798, gegen Phthalimidkalium 1982.
- 89**: Verh. gegen Phenylglycinanilid 1087; Einw. auf α -Naphthylamin 1090, auf Benzenylamidoxim 1245.
- 90**: Verh. gegen Natriumcyanamid 1529; Einw. auf Pyridinbasen 1537; Verh. gegen Natriummalonsäureäther 1609.
- 92**: Verseifungsgeschwindigkeit 103; Verh. gegen Natrium 1679, gegen Chlorameisensäureester 1727, gegen Natriumthiosulfat 2047.
- Chloressigsäure-Allyläther, **87**: sp. W. 214.
- Chloressigsäureamylester, **94**: Drehung 774.
- Chloressigsäureanhydrid, **94**: 822.
- Chloressigsäure-Benzyläther, **88**: Darstellung, Eig., Verh. 1721; optische Constanten 1722.

- Chloressigsäure - Chloräthyläther, **87**: Darst., Const., Siedep. 1593.
- Chloressigsäure - Dichloräthyläther ($\text{CH}_2\text{Cl}-\text{CO}-\text{O}-\text{CH}_2-\text{CHCl}_2$), **87**: Darst., Const., Eig., Verh. 1594.
- Chloressigsäure-Methyläther, **87**: sp. W. 214.
- 88**: Berechnung der Molekulararbeit 77.
- Chloressigsäure-Octyläther, **87**: 1597 f.
- Chloressigsäure-Propyläther, **87**: sp. W. 214.
- 88**: Berechnung der Molekulararbeit 77.
- Chloressigsäure - Trichloräthyläther ($\text{CH}_2\text{Cl}-\text{CO}-\text{O}-\text{CH}_2-\text{CCl}_3$), **87**: Darst., Const. 1594; Eig. 1595.
- Chloressigsäures Adenin, **92**: 979.
- Chloressigsäures Ammonium, **88**: Geschwindigkeit der Zers. durch Bromwasser 71 f.
- Chloressigsäures Benzamidin, **89**: 827.
- Chloressigsäures Glycerin (Monoacetat), **91**: 1828.
- Chloressigsäures Natrium, **89**: Verh. gegen Benzaldehyd 1752.
- 92**: Verh. gegen Natriumthiosulfat 2047.
- Chloressigsäures Silber, **92**: Umsetzungsgeschwindigkeit in Glycolsäure 110.
- Chloressigsäures Toluidin, **88**: Eig. 1124; Eig., Verh., Ueberführung in p-Ditolyldiketopiperazin 1124.
- Chloressigsulfosäure, **87**: 1861.
- Chlorfabrikation, **93**: 299.
- Chlorfluorävin, **96**: 1850.
- Chlorfluorenon, **95**: 1957.
- Chlorfluorpseudocumol, **93**: 1059.
- Chlorfluorpseudocumolsulfamid, **93**: 1058.
- Chlorfluorpseudocumolsulfosäure, **93**: 1058.
- Chlorformanilid, **94**: 1199.
- Chlorformdiphenylamidin, **95**: 1441.
- Chlorfumaraminsäure-Aethyläther, **88**: Unters., Verhalten gegen Ammoniak 1832.
- Chlorfumarchlorid, **91**: Molekularrefraction und Dispersion 339.
- Chlorfumarsäure, **87**: Darst., Schmelzp., Verh. gegen Anilin 1956.
- 88**: 1830 f.; Derivate 1832; Umwandl. in Chlormaleinsäureanhydrid, Bild. aus Chlormaleinsäure 1833.
- 90**: Bild. 1459; Bild. aus β , δ - resp. χ -Dichlorbrenzschleimsäure bei Einw. von Bromwasser 1724, 1725.
- 92**: 1775, 1776.
- 93**: 1687; vermeintliche optische Activität 759.
- 94**: 856.
- 95**: directe Bildung aus Salzsäure und Acetylendicarbonsäure 1184.
- Chlorfumarsäure-Aethyläther, **91**: Molekularrefraction und Dispersion 339.
- 96**: Einw. auf Natracetessigäther 1684.
- Chlorfumarsäurediamylester, **94**: Drehung 775.
- Chlorfumarsäuredianilid, **94**: 1014.
- Chlorfumarsäureester, **96**: Condensation mit Hydrazinen 1693; Einw. von Natriumacetessigester 756, von Natriumbenzylessigester 756, von Natriummethylacetessigester 757.
- Chlorfumarsäures Ammon, **89**: Krystallform 2603.
- Chlorfumarsäures Ammonium, **90**: Krystallform 1413 f.
- Chlorfumarylchlorid, **95**: Darst. 1189.
- Chlorfurfuracrolein, **88**: 1532 f.
- Chlorfurfuracrylsäure, **88**: Darst., Eig., Verh. des Ammoniumsalzes gegen Kupfer-, Blei-, Silber-, Eisenoxyd-, Zink-, Alkali- und Erdalkalisalze 1533.
- Chlorfurfurpentinsäure, **88**: Darst., Eig., Verh. des Ammoniumsalzes gegen Kupfer-, Silber-, Eisenoxyd-, Eisenoxydul-, Blei-, Zinksalze, Alkali- und Erdalkalisalze 1534.
- Chlorgallacetophenon, **94**: 1631.
- 96**: Condensation mit Aldehyden 1436.
- Chlorgas, **95**: Leitung und Absorption 508.
- Chlorglutaconsäure, **87**: Darst., Const. 1637; Eig., Verh. gegen Zinkstaub, Natriumamalgam, Kaliumhydrat 1738.
- Chlorglyoxim, **92**: Const. 1371.
- Chlorheptanaphten, **91**: Bild. durch Chloriren des Heptanaphtens 775.
- Chlorhepten, **92**: Verh. gegen Essigsäure 1678.
- Chlorheptylsulfosaures Baryum, **87**: Verh. mit dichlorheptylsulfosaurem Baryum 1864.
- Chlorhexylen (Chlortetramethyläthylen), **90**: Bild., Ueberführung in Dimethylisopropenylcarbinol 1141.
- Chlorhexyltoluol, **96**: 1058.
- Chlorhydracrylsäure, **90**: neue Benennung (α , β -Chlorhydroxy- oder β , α -Hydroxychlorpropionsäure) 1400.
- Chlorhydrate, **89**: von Chloriden, Bild. 184 f.
- Chlorhydrazobenzol, **87**: 1101.

- Chlorhydrazobenzolcarbonsäure, **91**: 1086 f.
- Chlorhydrin, **89**: Einw. auf Trimethylamin 2030.
- 91**: Reaktionsgeschwindigkeit mit Kalihydrat 65; Verh. gegen Natrium 1334; Bild. 1336.
- Chlorhydrinäthylennitrit, **94**: 1922.
- Chlorhydrindon, **90**: Darst., Eigenschaften 815.
- 92**: 1586.
- Chlorhydrinphenoläther, **91**: 1396.
- Chlorhydrinphenyläther, **95**: 1022.
- Chlorhydrinpiperidin, **94**: 2022.
- Chlorhydrochinon, **91**: Isomorphismus mit Bromhydrochinon 33.
- 94**: 1374.
- Chlorhydrochinondichlorid, **94**: 1374.
- Chlorhydrolapachol, **92**: 1654.
- 96**: 1475.
- Chlorhydromuconsäure (Monochloroxyadipinsäurelacton), **90**: Darst., Eig., Aethylester, Umwandl. in Hydroxylhydromuconsäurelacton 1716.
- Chlorhydronaphthochinon, **94**: 1689.
- Chlorhydroxyätherpropionsäure, **90**: Bildung aus Acetonchloroform, Eig., Salze, Umwandl. in Aetheräthylidenmilchsäure 1304 f.
- Chlorhydroxyisobuttersäure, **90**: Destillation mit Wasser 1544.
- Chlorhydroxypropionsäure (β , α -Hydroxychlorpropionsäure), **90**: neue Bezeichnung für α -Chlorhydracrylsäure 1400.
- Chlorhydroxyvaleriansäure, **90**: Bild. aus Tiglinsäure, Destillation mit Wasser 1544.
- Chlorhydrozimmtaldehyd, **90**: 1297.
- Chlorhydrozimmtsäure, **90**: 815 f., 1888 f.
- Chlorid, **96**: des Aethylallylcarbinols 623.
- Chloridaccumulatorenatterie, **94**: 240.
- 95**: 353.
- Chloride, **88**: Wirk. bei der Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 51; Methode zur Molekulargewichtsbest. flüchtiger Chlorverbb. (Apparat) 126; Wärmeausdehnung der Lösungen der Alkalien und alkalischen Erden 238; Verh. von Doppelsalzen in Lösung 248; Prüf. von Alkoholen, Aethern, Ketonen, Aldehyden, Estern, Säuren auf den Siedep. ihrer Chloride 307; Unters. der Bildungswärmen 322; elektrolytische Leitfähigkeit 388 f.
- 89**: Nachw., Untersch. von Bromiden und Jodiden 337; Nachw. 2331.
- 90**: innere Reibung verdünnter Lösungen 142; Lösl. derselben in Salzsäure 243; Best. neben Bromiden und Jodiden 2387 f.
- 91**: Einw. von Fluor 401; lösliche, Best. mittelst Silberchromat 2418; Iridiumaquopentaminchlorid 634 f.
- 92**: anorganische (Mineralien), elektrolytische Dissociation 404, 408; künstliche Darst. 519; Verh. gegen Emulsin, Pankreatin und Diastase 2365; Zers. 2691; der Erdalkalien, Lösl. in Aceton 1554; der Schwermetalle, Lösl. resp. Unlösl. in Aceton 1544; des Harns, Beziehung zur Magensecretion und zum Magenkrebs 2227.
- 93**: Best. neben Hypochloriten und Chloraten 2053; Fällung durch Salzsäure und Gefrierpunktniedrigung 86; im Harn, Best. 2208; unlösliche, Darst. aus den Metallen 197.
- 94**: Best. in organischen Stoffen 2425.
- 95**: Best., maßanalytische 2745; Hydrate derselben 173; Nachw. und Trennung von Chlorwasserstoffsäure 2740.
- 96**: Darst. ihrer Lösungen 350; Entstehung aus der Ueberführung von Sulfaten 2084; Nachw. 2131.
- Chloride, Chlorate und überchlorsaure Salze, **96**: Analyse eines Gemenges derselben 2076, 2077.
- Chloride (Metallchloride), **87**: Contractionsdruck (Dilatationszug) wässriger Lösungen 148; Unters. der Diathermansie 210; Bild., Darst. aus Oxyden und Chlorkohlenstoff 379, 380, 381; Darst. wasserfreier 381 f.; Unters. der antiseptischen Eig. 2620.
- 88**: Gewg. aus den Oxyden 2689.
- Chloridsodalith, **92**: Unters. 652, 656.
- Chlorimidoäthylbenzoat, **96**: Darst. und Umlagerung 1236.
- Chlorimidoester, **96**: 1236.
- Chlorimidokohlensäure - Aethyläther, **87**: 672.
- Chlorirung, **93**: des Propylenchlorids 625.
- 94**: des Acetons 1072; des Aethers 1060; des Alkohols 1059.
- Chlorirungsapparat, **87**: Construction 249.
- Chlorisatin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 990; Krystallf. 991.
- Chlorisatinnoxim, **95**: 2328.

- Chlorisatinphenylhydrazon, **95**: 2328.
 Chlorisatintolylhydrazon, **95**: 2328.
 Chlorisatohydrophenazin, **95**: 2330.
 Chlorisobuttersäureanilid, **94**: 904.
 Chlorisobuttersäuretoluid, **94**: 905.
 Chlorisobuttersäuretrichlorid, **87**: ter-
 tiäres 1652.
90: Umwandl. in unsymmetrisches
 Dimethyltetraphenyläthan 1305 f.
 Chlorisobutylaldehyd, **94**: 772.
 Chlorisobutylamin, **92**: 1100.
 Chlorisobutylbenzol, **87**: 2109.
 Chlorisobutylidenurethan, **94**: 773.
 Chlorisobutyltoluol, **96**: 1058.
 Chlorisobutylaldehyd, **92**: Oxydation
 1462.
 Chlorisobutyrylparaldehyd, **92**: 1462.
 Chlorisocrotonamid, **96**: 679.
 Chlorisocrotonanilid, **96**: 680.
 Chlorisocrotonsäure, **87**: Lösl. 1681;
 Darst., Eig. 1684; Salze, Bild. 1686.
88: Darstellung aus Crotonsäure-
 dichlorür, Eig., Reduction, Salze,
 Untersch. von der α -Chlorcroton-
 säure 1774 f.; Bild. aus Isocroton-
 säuredichlorür 1776.
89: AffinitätsgröÙe (elektrische
 Leitfähigkeit) 55
90: 1402, 1570.
 Chlorisocrotonsäure - Aethyläther, **90**:
 Condensation mit Natriumacetessig-
 äther 1601.
96: 1697.
 Chlorisocrotonsäureanilid, **96**: 721.
 Chlorisocrotonsäurechlorid, **96**: 679.
 Chlorisocrotonsäurenaphtholäther, **96**:
 721.
 Chlorisocrotonsäurenaphthylamid, **96**:
 721.
 Chlorisonitrosoacetone, **93**: 821.
 Chlorisonitrosoacetophenon, **93**: 1445.
 Chlorisoctonaphthen, **87**: Darst., Siede-
 punkt, sp. G., Verh. 714.
 Chlorisophtalsäure, **91**: 1507, 1508.
92: 1351.
95: 1523.
 Chlorisopropylbenzol, **93**: 1025, 1028.
 Chlorisopropen, **87**: Darst., Siedep.
 1686.
 Chloritgruppe, **92**: Theorie der Const.
 650.
 Chlorit-, Serpentin- und Glimmergruppe,
96: 481.
 Chlorjod, **87**: Verh. gegen Methylen-
 chlorid 741.
91: Verh. gegen die elektromo-
 torische Kraft von Platinelementen
 290 f.; Eijnw. auf Allylalkohol 1335.
92: sp. W., Schmelzwärme und Mo-
 lekulargewicht 127 f.; Darst. mittelst
 Kaliumchlorat 536.
95: Anw. bei Synthesen 1602.
 Chlorjodacetat, **94**: 1271.
 Chlorjodadditionsmethode, **95**: von
 Hübl 2932.
 Chlorjodanilsäure, **89**: 1624 f.
 Chlorjodcäsium, **92**: Schmelzp., Verh.,
 Krystallf. 669; Darst., Eig. 679, 684;
 Krystallf. 680.
 Chlorjodcäsium-Quecksilber, **92**: Darst.,
 Eig., Krystallf. 676 ff.
 Chlorjodhydrinäther, **88**: 1408.
 Chlorjodlösung, **94**: 2598.
 Chlorjodobenzol, **93**: 1068, 1069, 1071.
 Chlorjodosobenzol, **93**: 1068; chrom-
 saures 1069.
94: 1271.
 Chlorjodosobenzole, **93**: isomere 1071.
 Chlorjodpiperidin, **92**: 1110.
 Chlorjodtrimethylamin, **92**: 1110.
 Chlorjodverbindungen, **88**: 2528.
 Chlorkalium, **93**: Ersatz des Kochsalzes
 bei der Ernährung 441; Schmelzp. 98.
94: Lösl. in Propylalkohol 274;
 Schmelzpunkte 86.
95: Gefrierpunkte concentrirter
 Lösungen 140; Schmelzp. 169.
 Chlorkalk, **87**: Anw. zur Entwickelung
 von Chlor 371 f.; Verh. gegen Am-
 moniak 387 f.; Gewg. mittelst des
 Mehrkammersystems 2554.
88: Unters. über den Verlust an
 Chlor beim Aufbewahren 2689.
89: Verh. zu Baryum-resp. Wasser-
 stoffhyperoxyd: Darst. von Sauerstoff
 345 f.; Wirk. als Desinfectionsmittel
 2217; Anw. zur Darst. von Chlor 2643;
 Darst. 2643 f.; Anw. zur Chloroform-
 darstellung 2663, zur Reinigung von
 Spiritus 2772.
90: Werthbest. 2389; Anw. von
 Wasserstoffsperoxyd zur Anal. 2444;
 Apparat zur Werthbest. 2607.
91: Verh. gegen organische Sub-
 stanzen 2387.
92: Const. 701, 702; Titration mit
 arseniger Säure 2488.
93: Fabrikation 443; Formel 463,
 464.
95: 755; Anw. zur Gewg. von
 keimfreiem Trinkwasser 489; Nachw.
 und quantitative Best. des chloresäuren
 Kalkes in demselben 2817.
 Chlorkalklösungen, **93**: spezifische Ge-
 wichte 464.
 Chlorketoindencarbonsäure, **94**: 1539

Chlorketonssäuren, **92**: Verh. gegen Schwefelsäure 1660.

Chlorketoxinden, **88**: Bild. aus Monochlorbromketoxyhydrindensäure 1678, 1679; wahrscheinliche Bild. bei der Einw. von Soda auf Dichlor- α -diketo-hydrinden 1681 Anm.; Verh. gegen Brom, Bild. aus Chlorbrom- α -diketo-hydrinden 1681, 1682.

Chlorkieselsäure-Aethyläther (Aethylmonochlorsilicat), **92**: Verh. gegen Aluminiumchlorid 101.

Chlorknallgas, **87**: chem. Wirk. des Lichtes 364; Darst. in der Vorlesung 372 f.

91: Verh. gegen Magnesiumlicht u. Drummond'sches Kalklicht 162.

92: Verh. gegen Licht 357, 466.

Chlorkobalt, **96**: Reaction der unterchlorigen Säure 575.

Chlorkobalthydrat, **91**: 524 f.

Chlorkobaltoctamin, **89**: Darst., Eig., Quecksilber-, Platindoppelsalz 485.

Chlorkobaltoctamin-Platin, **89**: 485.

Chlorkobaltoctamin-Quecksilber, **89**: 485.

Chlorkohlenoxyd, **87**: Bild. 442; Verh. gegen Salmiak 445, gegen Dimethylanilin, Tetramethyldiamidobenzophenon: Synthese violetter Farbstoffe 976; Bild., Verh. 1576; Verh. gegen Chlorammonium 1939.

91: Verb. mit Platinchlorür 619.

92: Condensation mit Tetraalkyldiamidobenzophenon und Methoxyphenyl-p-tolyl(xyl)amin 2926.

96: Einw. auf Pyrazolon 1692.

Chlor-Kohlenoxyd-Gemenge, **88**: Einw. auf Oxyde in der Rothgluth 534.

Chlorkohlenoxyd (Phosgen), **88**: Verh. gegen Hydrazide 1354 ff., gegen Acetylacetonkupfer 1580 f., gegen Natriumformiat 1716.

90: Einw. auf organische Basen (Bild. von symmetrisch substituirten Harnstoffen) 1761 f.

Chlorkohlensäureäther, **91**: Einw. auf Acetonnatrium 1746.

93: Einw. auf die Alkalisalze des Acetylacetons 1495.

Chlorkohlensäure - Aethyläther, **87**: Verh. gegen Natriumcyanessigäther 1605, gegen Cyanessigäther 1640.

88: Verh. gegen Paraamidoacetessigäther 751, gegen Thioharnstoff (Sulfoharnstoff) 770, gegen die Salze fetter und aromatischer Säuren 1691 f., gegen die Natrium-Verbb. des Acetyl-

acetons, des Acetessig- und des Malonsäure-Aethyläthers 1768, gegen Natriumacetessigäther 1783 f., gegen Natriummalonsäure-Aethyläther 1786.

89: Verh. gegen o-Amidobenzamid 675; Einw. auf β -Naphtenylamidoxim 1211, 1214, auf α -Naphtenylamidoxim 1216, auf Chinolin-p-methenylamidoxim 1217, auf Salicenylamidoxim 1222, auf Oxalendiamidoxim 1227, 1257.

90: Verh. gegen Ameisensäures Natrium, Einw. auf die Natriumsalze von Propionsäure, Isovaleriansäure, Stearinsäure, m-Tolylsäure, Phenyl-essigsäure 1520; Verh. gegen zweibasische Säuren, Einw. auf Kaliumsuccinat, auf die Salze der Oxalsäure, o-Phtalsäure, Salicylsäure 1521; Verh. gegen Natriumacetessigäther 1554, 1580; Einw. auf Quecksilberbenzamid 1760, auf organische Basen 1762.

92: Best. der Constanten 1462; Verh. gegen Natriumacetessigester 1731; Einw. auf Natriumacetessigsäure-Aethyläther 1733 f., auf Natriumacetessigsäure-Methyläther 1735, auf Methylacetessigäther 1735, auf Natriummalonsäure-Aethyläther 1736.

Chlorkohlensäureester, **96**: Einw. von Schwefelcyanblei 897.

Chlorkohlensäure-Guajacoläther, **87**: 1579.

Chlorkohlensäure-Isopropyläther, **87**: Siedep., sp. G., Verh. 672 f.; Darst., Eig., physiologisches Verh., Verh. gegen Ammoniak 1588; Derivate, Verh. gegen Anilin 1589.

Chlorkohlensäure - Methyläther, **87**: Siedep. 1583.

92: Verh. gegen β -naphthalinsulfinsaures Natrium, Bild. von β -Naphthalinsulfinsäureester 2052.

Chlorkohlensäure - Phenyläther, **87**: 1578 f., 1579.

Chlorkohlenstoff, **87**: Anw. zur Darst. wasserfreier Metallchloride 382.

88: Berechnung des Volumens seines gesättigten Dampfes 154; Dampfspannung 179; Anw. bei der Best. des Reibungscoefficienten von Flüssigkeiten 203, bei der Best. der Lösungswärme von Jod, Brom, Schwefel 321.

Chlorkohlensulfid, **87**: Einw. auf Wasser, Ammoniak, Salmiak und organische Substanzen 446.

Chlorkresol, **88**: 1471.

96: 1160.

- Chlorkresol - Methyläther, **89**: 1406; Siedep. 1409.
 Chlorkyanbenzylin, **96**: 1882.
 Chlorlävulinsäure, **88**: 1708.
 Chlorlepidin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Salze 1224.
 Chlorlithium, **93**: Hydratformen 298, 454.
 94: Leitfähigkeit in alkoholischer Lösung 219; Lösl. in Propylalkohol 275.
 95: Leitfähigkeit der Lösungen in Aceton 325.
 Chlorlithiumlösungen, **95**: in Amylalkohol, physikalische Eigenschaften 109.
 Chlorlutidin, **87**: Darst., Eig., Siedep., Verh., Salze 836; Verh. gegen Anilin 837.
 Chlorlutidindicarbonsäure, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 836.
 Chlormagnesiumlauge, **95**: Metalle nicht angreifende, Darst. 749.
 Chlormagnesiumlauge, **94**: Aufarbeitung 570.
 Chlormaleaminsäureäther, **88**: Identität mit Monochlorfumaraminsäure-Aethyläther 1832.
 Chlormaleinsäure, **88**: Darst., Umwandl. in Chlorfumarsäure, Eig., Salze, Aethyläther 1833 f.
 93: 839.
 94: 955, 957.
 95: Bild. aus Dichlorbernsteinsäure 1185.
 Chlormaleinsäureäther, **88**: Ueberführung in Acetylendicarbonsäureäther 1804; Darst., Eig., Verh. 1834.
 Chlormaleinsäureäthyläther, **96**: Einw. auf Natracetessigäther 1884.
 Chlormaleinsäureanhydrid, **94**: 957.
 Chlormaleinsäurediamylester, **94**: Drehung 775.
 Chlormaleinsäureester, **96**: Einw. von Natriumacetessigester 756.
 Chlormalonsäure - Aethyläther, **88**: Verh. des Natriumderivats gegen o-Xylylenbromid, Bild. von o-Xylylendichlordimalonsäure-Aethyläther 863; Verh. gegen Natriumpropinylpentacarbonsäureäther 1896, gegen m-Xylylenbromid 2077.
 91: Verh. gegen Phenylhydrazin 1293.
 Chlormangan, **90**: Reaction der unterchlorigen Säure 575.
 Chlormenthen, **92**: 1044.
 Chlormenthon, **95**: 2064.
 Chlormercuriformtoluid, **96**: 1099.
 Chlormesaconsäure, **92**: 1774.
 Chlormesitylen, **93**: 1025.
 Chlormethoxyloxyphtalsäureanhydrid, **94**: 1581.
 Chlormethoxyphenazon, **96**: 1857.
 Chlormethoxypropan, **94**: 759.
 Chlormethyl, **94**: Hydrat desselben 496.
 Chlormethylacetessigsäure-Aethyläther, **88**: Bild. bei der Darst. von Methylchlorotetracrylsäure 1842.
 90: 947.
 Chlormethyläther, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Natriummalonsäure-Aethyläther 1759 ff.
 94: 1050, 1051.
 Chlormethyläthoxydiphenylamin, **95**: 2587.
 Chlormethyläthylacetal, **90**: 1279.
 Chlormethyläthyläther, **93**: 667.
 Chlormethyläthylketon, **90**: 947.
 91: Bild., Eig., Lösl., Siedep., Zus. 1491; Einw. von Chlor 1492.
 Chlormethylal, **93**: 672.
 Chlormethylalkohol, **90**: Bildung aus Formaldehyd u. Salzsäure 1276; Wirk. auf das Wachsthum der Pflanzen 1277.
 92: 2720.
 Chlormethylanilin, **92**: 1852.
 Chlormethylbenzamid, **87**: Darst., Eig., Verh., Schmelzp. 848.
 89: 1717 f.
 Chlormethylbenzenphenylhydrazon, **94**: 2249.
 Chlormethylbenzoëssäure, **89**: 1717.
 Chlormethylbenzonitril, **89**: 1717.
 Chlormethylbutyrylchlorid, **96**: 689.
 Chlormethylencampher, **94**: 1741.
 Chlormethylglutarsäure - Methyläther, **90**: Gewg. aus Nicotinsäure 1726; Ueberführung in Piperidon 1727.
 Chlormethylglyoxim, **87**: 1419.
 Chlormethylhydrozimmtesäure, **90**: Darst., Eig. 817.
 Chlormethylinden, **89**: Oxydation 1001.
 Chlormethylindencarbonsäure - Methyläther, **88**: Darst., Eig., Verh. 2052.
 Chlormethylisobutyläther, **93**: 667.
 Chlormethylisochinolin, **92**: 1221.
 Chlormethylmethylhydrohydrastinin, **91**: Bild., Eig., Schmelzp., Salze 2114.
 Chlormethylnaphtalin, **91**: 780.
 Chlormethylnaphtalintetrachlorid, **91**: Darst., Eig., Krystallf. 778 f.; Krystallform 806 f.
 Chlormethylxybuttersäure, **88**: Darst. aus Angelicasäure, Verh. gegen alkoholisches Kali 1837; Verh. der Salze 1838.
 90: 1658 f.

- Chlormethyloxyd, **93**: 666.
 Chlormethylphenylsulfon, **89**: 1890; Bild. 1891.
 Chlormethylphenylsulfon, **92**: Krystallform, Eig. 2052.
 Chlormethylpropyläther, **93**: 667.
 Chlormethylpropylketon, **91**: 1495.
 Chlormethylpseudocarbostyryl, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Verhalten 1017.
 Chlormethyltolylsulfon, **89**: Darst., Krystallf. 1890; Bild. 1891.
92: Krystallf. 2053.
 Chlormethyl- und Kohlensäuregemische, **93**: Messungen über die Oberfläche von van der Waals 23.
 Chlormethylzimmtaldehydphenylhydrazon, **89**: Best. des Stickstoffs 2431.
 Chlormethylzimmtsäure, **90**: 816.
 Chlormilchsäure, **88**: Verh. gegen Anilin 1124.
90: neue Benennung (α, β -Hydroxychlor- oder β, α -Monochlorhydroxypropionsäure) 1400.
 Chlormilchsaures Natrium, **90**: Zers. der wässerigen Lösung beim Erhitzen 1513.
 Chlornaphtalin, **87**: Verh. gegen Brom 758; Darst., Eig. 937, 1893; Umwandl. in α, β -Monochlornaphtalinsulfosäure 1888.
88: Darst. aus β -Naphtylamin, Eig. 949.
93: 1025.
94: 1265.
 Chlornaphtalindisulfonsäure, **95**: 1527.
 Chlornaphtalindisulfonsäurechlorid, **95**: 1553.
 Chlornaphtalindisulfosäure, **88**: 2182.
 Chlornaphtalinsäure, **89**: Einw. von Hydroxylamin 1425.
 Chlornaphtalinsulfamid, **87**: 1889.
90: Darst., Eig. 1991.
 Chlornaphtalinsulfochlorid, **87**: 1889, 1890.
 Chlornaphtalinsulfonsäureäthyläther, **95**: 1551, 1552, 1553.
 Chlornaphtalinsulfonsäurechlorid, **95**: 1551, 1552.
96: 1125.
 Chlornaphtalinsulfosäure, **87**: Darst., Eig., Salze 1889, 1889 f., 1890.
88: Unters., Derivate 2180 f.
90: 1983 f., 1990.
91: 2069.
92: 2085 f.
94: 1299.
96: 1124.
 Chlornaphtalinsulfosäurechlorid, **91**: Zus., Eig., Lösl., Schmelzp. 2069.
 Chlornaphtalinsulfosäuren, **87**: Unters. der isomeren 1889.
88: Umwandl. in Dichlornaphtaline 920.
 Chlornaphtalintrisulfosäure, **94**: 1299.
 Chlornaphtamid, **88**: 2054.
 Chlornaphtazarin, **95**: 1990.
 Chlornaphtochinon, **87**: Bild. 1331.
88: Darst. aus Trichlorketonaphtalin, Eig., Verh. 1487, 1490, 1496.
90: Verh. 910, 1342.
94: 1688, 1690; Einw. von Chlorkalk 1689.
 Chlornaphtochinonchlorid, siehe Trichlorketonaphtalin.
 Chlornaphtoësäure, **88**: 2054, 2067; Verh. gegen Chlor 2054 f.
89: Darst., Eig., Salze 1789; Reduction 1789 f.
93: 1340.
95: 1707, 1793.
 Chlornaphtoëssäuren, **91**: isomere 1977, 1981.
 Chlornaphtol, **88**: Darst. aus Monochlorphenylparaconsäure, Eig., Verh. gegen Acetylchlorid, gegen Pikrinsäure 918; Umwandl. in 2,8-Monochlornaphtylamin 919; Constitution, Schmelzp. 951; Darst., Eig., Krystallf. 1488; Darst., Eig., Verh., Derivate 1492.
89: 1424.
95: 1656; Darst. 1656; Krystallf. 1551.
 Chlornaphtolacetat, **87**: 757.
 Chlornaphtolacton, **88**: Eig., Verh. gegen Natronlauge 2064.
 Chlornaphtolcarbonsäure, **93**: 1344.
 Chlornaphtole, **87**: Darstellung, Const., Schmelzp., Verh. der drei isomeren 757.
 Chlornaphtolmethyläther, **95**: 1606.
 Chlornaphtolphosphorsäureäther, **87**: 1893 f.
 Chlornaphtonitril, **88**: Darst., Verh. gegen alkoholisches Kali, gegen Chlor 2054.
91: 1977.
95: 1792.
 Chlornaphtophenoxazon, **95**: 2435.
 Chlornaphtostyryl (Chloramido- α -naph-toid), **88**: Bild. 2058; Bild. aus Mononitro- α -naphthamid [1, 1'] 2064.
 Chlornaphtosulfon, **88**: Bild. aus der 1,8-Diazonaphtalinsulfosäure, Verh. gegen Alkalien 914.

- Chlornaphtotrichlorid, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Dimethylanilin, Ueberführung in Monochlornaphtoessäure 2067.
89: 1789.
93: 1340.
- Chlornaphtylamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 936 f., 937.
88: Bild. aus 2,8-Monochlornaphtol, Eig., Chlorhydrat und Chlorplatinat 919.
- Chlornaphtylaminsulfonsäure, **95**: 1526.
- Chlornaphtylcarbonat, **95**: 1656.
- Chlornatrium, **87**: Gewg. aus Stafs-furter Laugen 2546.
93: Dissociation 214; Dichten verdünnter Lösungen 61; Elektrolyse 443; flächenreiche Krystalle 440; Gefrierpunkt verdünnter Lösungen 80; Reinigung 441; Schmelzp. 98.
94: Leitfähigkeit in alkoholischer Lösung 219; Lichtbrechung und Dichte 163; Schmelzp. 86.
95: Elektrolyse 721; Diffusions-coëfficient bei verschiedenen Concentrationen 102; Gefrierpunkte sehr verdünnter Lösungen 139; Schmelzp. 169; Veränderung der Krystallform desselben im Zusammenhange mit der chemischen Zusammensetzung, sowie mit einigen Eigenschaften der Lösungen, woraus dieses Salz sich ausscheidet 159.
96: Veränderungen in der Krystallform und die Abhängigkeit von Zusammensetzungen u. Eigenschaften der Lösungen 60.
- Chlornatriumlösungen, **93**: Gefrierpunkte 79; Siedepunkte 70.
- Chlornicotinsäure, **96**: 1778.
- Chlornicotinsäuremethylester, **95**: 2416.
- Chlornitride, **95**: des Phosphors 622.
- Chlornitroacetylolid, **90**: 974.
- Chlornitroamidophenylpiperidin, **88**: Darst. aus Dinitrophenylpiperidin 1042.
- Chlornitroanilin, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Verh., Salze, Acetylverb. 888 f., 889.
- Chlornitroanilsäure (Mononitrochloranilsäure), **89**: 1625.
- Chlornitroanisaldehyd, **91**: Bild. neben o-Monochloranisaldehyd 1467.
- Chlornitroanisol, **93**: Reduction 1174.
- Chlornitrozobenzol, **88**: 1289, 1374.
- Chlornitrobenzaldehyd, **89**: Darst., Schmelzp., Einw. von Natrium-methylat 1497.
91: 1467.
92: 1551.
- Chlornitrobenzamid, **91**: 1819.
- Chlornitrobenzanilid, **91**: 1819.
- Chlornitrobenzoesäure, **87**: Bildung, Schmelzp. 1984; Bild. 1999.
88: Darst., Eig. 1938; Salze 1938 f., 1939.
90: Affinitätsgröfse und Const. 56.
91: 1467.
95: 1707.
- Chlornitrobenzol, **87**: Verh. gegen Piperidin 841; Bild. 889, 1070.
89: Verh. gegen Anilin, gegen Benzidin 936, gegen Tetrahydrochinolin 1030 f., 1115.
90: Umwandl. in Nitroanisol 1198; Ueberführung in Nitrophenetol 1199.
91: Isomorphismus mit m-Monobromnitrobenzol 33; Sulfonirung 2013, 2015.
94: Schmelzwärme 738.
- Chlornitrobenzolsulfosäure, **91**: 2014, 2016, 2018, 2019; Verh. gegen Ammoniak 2020.
- Chlornitrobenzolsulfosaures Natrium, **91**: 2018.
- Chlornitrobenzonitril, **88**: Darst., Eig. 1938, 1939.
- Chlornitrobenzoylchlorid, **91**: 1819.
- Chlornitrobenzyläthyläther, **92**: 1077.
- Chlornitrobenzylalkohol, **92**: 1078.
- Chlornitrobenzylanilin, **92**: 1078.
- Chlornitrobenzylbromid, **89**: Darst., Schmelzp. 1497.
91: 1466 f.
92: Derivate 1076 f.
- Chlornitrobenzylmethyläther, **92**: 1077.
- Chlornitrocampafer, **87**: Umwandl. in Mononitrocampafer 1468.
89: Const., Einw. von Natrium 1609, von Zinkkupfer 1609 f.
96: Zers. 1524.
- Chlornitrochinaldin, **88**: Verh. 1207.
- Chlornitrochinolin, **87**: Darst., Schmelzpunkt 1001, 1002.
- Chlornitrochinoline, **96**: 1778.
- Chlornitrochlorinone, **90**: Bild. aus Tetra-chlorphenol 1177.
- Chlornitrocymol, **88**: aus Cymol 947; aus Thymol 946.
90: Nitrirung 1227.
- Chlornitrocymolsulfosaures Silber, **90**: Darst., Eig. 1983.
- Chlornitrodimethylanilin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh., Const. 899.
- Chlornitrohydrazobenzol, **88**: Darst., Eig., Oxydation 1374.

- Chlornitrohydrazobenzol (1:2:5), **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Queckkalberoxyd 1289.
- Chlornitromethoxyäthylbenzoësäure, **92**: 1651.
- Chlornitromethoxyäthylbenzoylcarbon-säure, **94**: 1694.
- Chlornitronaphtalinsulfosäure, **92**: Dar-stellung von Salzen und Derivaten 2086 f.
- Chlornitronaphtochinon, **88**: Darst. aus α - α -Dichlor- β -naphtol, Eig. 1493.
- Chlornitronaphtoësäure, **88**: Darst., Eig., Reduction 2062.
- 91**: 1078.
- Chlornitronaphtol, **92**: 1535.
- Chlornitrooxäthylbenzoësäurelacton, **92**: 1651.
- Chlornitrophenol, **87**: Verh. gegen Brom 1306.
- 90**: Affinitätsgröſse 61 f.
- 93**: Reduction 1174.
- 96**: 1141.
- Chlornitrophenyllactamid, **90**: Gewg., Eig., Umwandl. in m-Chlor-o-nitro-phenylmilchsäure 1027.
- 91**: 2651.
- Chlornitrophenyllacton, **90**: Gewg., Eig. 1027.
- Chlornitrophenylbrompropionsäure, **90**: Gewg., Eig., Umwandl. in m-Chlor-o-nitrophenyllacton resp. -lactamid, in m-Chlor-o-nitrophenylmilchsäure 1027.
- Chlornitrophenylmilchsäure, **90**: Gewg., Eig., Verh., Ueberführung in p-Methoxydihydrochinolin 1027; Verh., Aethylester, Ueberführung in p-Chlor-dihydrochinolin, isomere 1028.
- 91**: 2651.
- Chlornitrophenylmilchsäurealdehyd, **96**: Gewg., Oxydation 1028.
- 91**: 2651.
- Chlornitrophenylmilchsäuremethyl-keton, **90**: Gewg., Eig., Ueberführung in m-Chlor-o-nitrophenylmilchsäure 1028.
- Chlornitrophenylpiperidin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 841.
- 88**: 1042.
- Chlornitrophenyltolylketon, **95**: 1943.
- Chlornitropyroschleimsäure, **93**: 1667.
- Chlornitrosalicylsäurechlorid, **96**: 1268.
- Chlornitrosoazobenzol, **88**: 1289, 1374.
- Chlornitrosodiphenylamin, **87**: Darst., Eigenschaften, Verh., Schmelzp. 953, 1139.
- Chlornitrosonaphtoresorcin, **89**: 1425.
- Chlornitrotoluidin, **91**: Darst., Eig., Schmelzp., Lösl. 1858, 1861.
- 95**: 1548.
- Chlornitrotolunitril, **91**: 1859, 1861.
- 94**: 1486.
- Chlornitrotoluol, **87**: 199.
- 89**: Einw. von Brom 1497; Const. 1498.
- Chlornitrotoluolsulfosäure, **93**: 1900.
- Chlornitrotoluylsäure, **88**: Bild. aus Monochlorcymol aus Thymol, Eig. 949.
- 89**: Darst., Baryumsalz, Verh. beim Nitriren 1719.
- 91**: Darst., Unters. 1857; Schmelz-punkt, Verh. 1859, 1860; Darst. 1861, 1862, 1863, 1872, 1873.
- 94**: 1486.
- Chlornitrotoluylsäureamid, **94**: 1486.
- Chlornitrotoluylsaures Kupfer, **91**: 1862.
- Chlornitroxylol, **91**: 1946.
- 92**: 1004.
- 96**: 1110.
- Chlornitrozimmtaldehyd, **91**: 1465.
- Chlornitrozimmtsäure, **90**: Gewg., Eig., Verh. gegen Bromwasserstoff, Ueber-führung in m-Chlor-o-nitrophenyl-milchsäure 1027.
- 91**: 1465.
- Chlorobenzil, **89**: Bild. aus Benzoin, Eig. 743.
- Chlorobromide, **92**: des Kohlenstoffs 1052.
- Chlorocamphydren, **96**: 1574.
- Chlorocodid (Chlorocodein), **88**: pharma-kologisches Verh. 2255.
- Chlorocodid, **93**: 1656.
- Chlorocruorin, **92**: Abscheid. aus Sa-bella, Unters. 2217.
- Chlorölsäure, **96**: 681.
- Chlorönanthylen, **88**: Verh. gegen alkoholisches Kali 809 f.
- Chloroform, **87**: Verminderung der Dampfspannung durch organische Substanzen 113 f.; Best. der Dampf-spannung 119 f.; Compressibilitäts-coëfficient und latente Dampf-wärme 126; Atomwärme 213; Verdampfungswärme, Disgregations- u. Expansions-wärme 216; Wärmeausdehnung 226; elektrische Doppelbrechung 269; Verh. gegen Chlorantimonhydrat 442; Bild. 625; Verh. gegen Piperidin 830, gegen Phenyl-p-toluidin 964; Bild. 1425; Vork. als Krystallbestandth. 1476; Verh. gegen Phenylmethylpyrazolon 1707, gegen Aceton und Kalihydrat

1846, 1847, 1849; Vork. im Organismus 2347; Prüf. 2442; Gewg. 2567.

88: Berechnung des Volumens seines gesättigten Dampfes 154; Dampfspannung 179; Anw. bei der Unters. der Compressibilität von Flüssigkeiten 197, bei der Unters. der Ausbreitung und Bewegungserscheinungen an Flüssigkeits-Oberflächen 199, bei der Best. des Reibungscoëfficienten von Flüssigkeiten 203; Unters. der Absorption von Kohlensäure, Wasserstoff, Luft und der dadurch veränderten Dichte 204; Lösl. von m- und p-Nitranilin 254; Temperaturniedrigung beim Vermischen mit fester Kohlensäure 310; Anw. bei der Best. der Lösungswärme von Jod, Brom, Schwefel 321; Darst. aus Aceton 927; Bild. aus Chloral durch Einw. von Zinkpulver 1519; Verh. mit Aceton gegen Kalihydrat 1571; Verh. geg. benzolsulfinsaures Natrium 2142; Einfluss auf die Zuckerbild. und Umsetzung im Organismus 2403; Anw. als Antisepticum 2464; Anw. bei der Best. von Jod neben Chlor und Brom 2528; Best., Nachw. durch Resorcin 2567.

89: Anw. zum Lösen von Kohlendioxyd 156; Einw. mit Kalilauge auf Hydrazine 1286; Einw. auf p-Tolylhydrazin in alkoholischer Kalilösung 1288; Bild. aus Chloralammoniak, aus Chloralimid 1470; antiseptische Eig. 2220 f.; Wirk. auf den Eiweißzerfall 2221; Einw. auf Hefe 2256; Prüf. 2300; Prüf. auf Zersetzbarkeit 2436, auf Alkohol 2442; Einw. auf Phenole 2446; Nachw. 2447; Nachw. in ätherischen Oelen 2511; Nachw. bei Vergiftungen 2558; Darst., Unters. 2663; Reinigung 2664; Anw. zum Conserviren von Hefe 2775.

90: Molekulargewichtsbest., Löslichkeitserniedrigung 213; Wirk. 2282; Verh. im Organismus 2282 f.; tödtliche Nachwirkung 2283; Wirk. auf den Eiweißzerfall 2287, auf Bakterien 2340.

91: Verh., Beziehung zur Entstehung eines toden Raumes 47 f.; Capillarspannung 48; Atomconstanten 98; Wärmewirk. 100; Molekulargewichtsbest. mittelst der Siedepunkterhöhung 119; Capillaritätsconstanten 169; Ausflusgeschwindigkeit 172; Verbrennungs- und Bildungswärme

256; Molekularrefraction 333; Molekularrefraction und Dispersion 339; Verh. 744; Darst. aus Aceton 790; Reaction mit Triphenylmethan in Gegenwart von Aluminiumchlorid 805 f.; Wirk. auf das Protoplasma, Einfluss auf Enzymwirk. 2265; Einfluss auf die Glycogenbild. in der Leber 2278; Vertheilung im Organismus 2326; Verh. bei der Fäulniss 2347.

92: Verdampfung 48; Capillarität und Const. 67; kritische Temperatur 89; Verh. bei tiefer Temperatur 93; Anw. für Thermometer 261, 264; Zustandsgleichung 281; Verdampfungswärme 308; Verh. gegen die elektrische Entladung 440; Darst. mittelst Salicylid-Chloroform oder Homosalicylidchloroform 1050; Darstellung aus Chloral, Reinigung, Verh. 1051; Verh. gegen Kalium- und Natriumsulfid 1051 f.; Zersetzungsproducte bei Chloroformirung in mit Flammen erleuchteten Räumen, Wirk. des unreinen 2243; Vergiftung durch dasselbe 2249; Verh. gegen Cholerabacillen 2336; Prüf., Eig., Verh. 2567; Reinigung 2711.

93: 649; alkoholhaltiges, Zers. 630; reines, Darst. 627, 629; eigenenthümliches Verh. 628; Nachweis im Urin 2208; Oxydation mit Chromsäure und Darst. von Phosgen aus demselben und aus Tetrachlorkohlenstoff 631; Schmelzp. 98; Veränderung durch Licht 630; Zers. 628, 629; Zers. bei Gegenwart von Jod 630.

95: Anw. von Schwefel zur Verhinderung der Zers. 969; Darst. aus Tetrachlorkohlenstoff 968; molekulare Siedepunkterhöhung und latente Verdampfungswärme 122; Reaction mit Mercaptiden 1560; und Toluol, Zus. des Dampfes von Gemischen derselben 127; Verhältniss der specifischen Wärmen 25; Zers. des mit Alkohol versetzten 969.

96: Darst. und Conservirung 639, 640; Zers. im Licht 81.

Chloroformbenzylcinchoxinsäure, **88:** Krystallf. 2025.

Chloroformdehydrocorydalin, **96:** 1665. Chloroformfrage, **94:** 755.

95: 968.

Chloroformhydrat, **90:** Schmelzp. fester Lösungen 227.

Chloroformium Pictet, **92:** Eig., Vortheile desselben 2243.

- Chloroform medicinale Pictet, **94**: 755; Salamon 755.
- Chloroformwasser, **88**: antiseptische Wirk. auf Fermente, auf Bacterien, Anw. zur Conservirung von Harn, von Harnstofflösung, von Oxalsäurelösung, von Lösungen von Pepsin, Trypsin und Invertin 2464; Unters. der antiseptischen und antimykotischen Eig. für die subcutane Therapie (Anw. zur Darst. von Solutio Fowleri, von Ergotin- und Morphinlösungen) 2464 f.
- Chlorogallacetophenon, **93**: 1447; basische Derivate des 1448.
- Chlorokupfersäuren, **94**: 674.
- Chloromethylbenzenphenylhydrazon, **94**: 2274.
- Chloronitrotetraminchlorid, **94**: 633.
- Chloronitrotetraminkobaltchlorid, **93**: 434.
- Chlorophyll, **87**: quantitative Best. 2471; chem. Unters., Functionen 2294; Gewinnung von Farbstoffen 2718.
- 88**: Unters. 2357.
- 89**: Reindarst., Eig., Vork. 2093; Vork. von Carotin 2097; Vork. in Thieren 2170; Sauerstoffabscheidung 2278; Nachw. durch Capillaranal. 2301; Best. in Blättern 2488; Abhängigkeit der Menge des Blattgrüns von der Menge der Nährsalze 2704.
- 90**: Rolle des Eisens 1411; Verh. hinsichtlich der Sauerstoffentwicklung bei Euphrasia, Bartsia, Rhinanthus 2179; Vork. in der Leber von *Aplysia punctata* 2265.
- 91**: Absorptionsspectrum 852 f.; Unters. 2212; Darst. mittelst Seidenraupenexcrementen 2706.
- 92**: Wirk. von Oxalsäure: Vork. von Palmitinsäure in demselben 2143; Bestandth. 2143 f.; Unters., Verh. gegen Alkalien 2144; Analyse 2591; Prüf. 2592.
- 94**: 1845, 1847.
- 95**: Chemie desselben 2109, 2112.
- 96**: Absorptionsspectrum 86; Beziehungen zum Blutfarbstoff 1629; Chemie 1627, 1628, 1629; mikroskopische Reaction 1627.
- Chlorophyllan, **94**: 1846.
- Chlorophyllarten, **94**: Gegenwart verschiedener, in derselben Pflanzenspecies 1847.
- Chlorophylle, **95**: Vorkommen 2113, 2114.
- Chlorophylle Mitrá, **89**: 2754.
- Chlorophyllkörner, **87**: Bild. von Stärke 2285.
- Chloropiazin, **93**: 1939.
- Chloroplatinate, **95**: Best., volumetrische 2881.
- Chloropurpureochromchlorid, **93**: 411.
- Chloropurpureokobaltchlorid, **90**: 2009.
- Chloropurpureokobalt - Manganfluorid, **87**: (Fluorid) 498.
- Chloropurpureorhodium - Rhodiumchlorid, **93**: 430.
- Chloropyromeconsäure, **94**: 1005, 1006.
- Chlororocindichroin, **88**: 1511.
- Chlororubin, **93**: aus Chaywurz 1592.
- Chlorose, **90**: Unters. bei Pflanzen 2747 f.
- 95**: der amerikanischen Reben, Behandlung mit Schwefelsäure 3100.
- Chlorotetraminkobaltsulfat, **90**: Darst., Eig., Verh. 2016.
- Chloroxalessigsäure - Aethyläther, **90**: Darstellung, Eigenschaften, Verhalten 948.
- 92**: Darst., Eig., Verhalten gegen Schwefelsäure 1660 f.
- Chloroxalsäure-Aethyläther, **90**: Einw. auf benzolsulfinsaures Natrium 1958.
- Chloroxalsäureester, **96**: Einw. auf Naphtalin in Gegenwart von Chloraluminium 1293.
- Chloroxamidooxychinonoxim, **90**: Darstellung, Eig., Verhalten, Reduction 1372 f.
- Chloroxanilsäure, **89**: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 58.
- Chloroximidochinon, **88**: Darst., Verh. in der Hitze, Reduction, Oxydation, Verh. gegen Hydroxylamin 1648.
- Chloroximidoessigsäure - Aethyläther, **92**: Const. 1383.
- Chloroxyacetonchloroform, **88**: Darst., Eig., Verh. 1571 ff.
- Chloroxybenzoëssäure, **87**: 1998, 1999.
- 93**: 1328.
- 94**: 1524.
- Chloroxybenzylindulon, **95**: 2490.
- Chloroxybenzylphenazon, **96**: 1867.
- Chloroxybuttersäure, **87**: Darst., Const., Verh. gegen Schwefelsäure, Salzsäure 1653.
- 88**: wahrscheinliche Bildung aus Crotonsäuredichlorür durch Natriumcarbonat 1776.
- 91**: Bild. 1639, 1641, 1642.
- Chloroxybutyranilid, **87**: Verb. mit Phenylcarbylamin 1037.
- Chloroxybutyranilid-Phenylcarbylamin, **88**: Bildung aus äthylmalonsäurem

- Anilin und Phosphorpentachlorid 1184.
- Chloroxybutyrtoluid - Tolyicarbylamin, **88**: Darst. aus Äthylmalonsaurem o-Toluidin und Phosphorpentachlorid, Eig., Verh. 1185 f.
- Chloroxychinolin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 991 f.
- 88**: Darst., Eig. 1497.
- 91**: Bild., Stellung des Chloratoms 972 f., 973.
- 96**: 1796.
- Chloroxychinolin (p-Monochlorcarbo-styryl), **87**: Darstellung, Eig., Verh., Schmelzp. 989 f.; Krystallf. 990; Unterchlorigsäureäther 991.
- Chloroxychinolinchinon, **91**: 977.
- 96**: 1807; und dessen Umwandlungsproducte 1800.
- Chloroxychinolinchinonanilid, **91**: 977.
- 96**: 1807.
- Chloroxychinolinchinonoxim, **96**: 1801.
- Chloroxychinolinchinontoluid, **96**: 1807.
- Chloroxychinolinhydrochinon, **96**: 1801.
- Chloroxychinolinphenazin, **96**: 1809.
- Chloroxychinolinsulfonsäure, **96**: 1796.
- Chloroxychinolinsulfosäure, **94**: 2078.
- Chloroxychlorpyrindon, **96**: 1805.
- Chloroxycitraconsäure, **90**: Darst., Eig. 1419.
- Chloroxyfettsäuren, **89**: Unters. 2603.
- Chloroxyhydronaphtochinon, **92**: 1645.
- Chloroxyindon, **88**: Darst. aus Dichlorindon 1592.
- Chloroxyisobuttersäure, **90**: Verh. bei der Destillation mit Wasser 1398.
- Chloroxyisochinolin, **93**: 1835.
- Chloroxyisovaleriansäure, **94**: 829.
- 96**: 762.
- Chloroxynaphtochinon, **87**: 1331.
- 88**: Bild., Bild. aus Tetrachlor- α -ketonaphtalin 1490, aus Pentachlor-ketohydronaphtalin 1491, aus β -Trichlor- β -ketonaphtalin 1494; Ueberführung in β -Dichlor- α -ketohydrinden-carbonsäure 1677 f.; Verh. geg. unterbromige Säure 1678; Bild. aus Monochlorbromtriketohydronaphtalin 1679, 1683 f.
- 89**: Bild. von Oximen 1621.
- 90**: 1342.
- 92**: 1645.
- Chloroxynaphtochinonanilid, **88**: Bild. aus Tetrachlor- β -ketonaphtalin 1495, aus β -Pentachlor- β -ketohydronaphtalin 1496.
- Chloroxynaphtochinoncarbonsäure, **88**: 2061.
- Chloroxynaphtoessäure, **88**: 2064 f.
- 94**: 1541.
- Chloroxyphenindulon, **91**: Bild., Eig. der Benzoylverb. 928.
- Chloroxyphenoxazon, **93**: 1836.
- Chloroxypropylalkohol, **94**: 1402.
- Chloroxypropyltrimethylammoniumchlorid, **96**: 1763.
- Chloroxypyrindon, **96**: 1802, 1808.
- Chloroxyssäuren, **90**: der Fettreihe 1398.
- Chloroxythymochinon, **90**: Bild. aus Chlordinitrocymol, Const. 1228.
- Chloroxytiglinsäurelacton, **95**: 1125.
- Chloroxyvaleriansäure, **88**: 1837.
- 90**: Verh. bei der Destillation mit Wasser 1398; Darst. aus Angelicasäure resp. Tiglinsäure, Eig., Ueberführung in α, β -Dimethylcidsäure 1657; Umwandl. in eine Glycidsäure resp. in β -Chlor- α -oxyvaleriansäure 1659 f.
- Chloroxyvaleriansäuren, **87**: isomere, Darst. aus Tiglinsäure, Eig., Verh., Salze 1740.
- Chloroxyvaleriansaure Salze, **88**: 1837.
- Chlorozon, **90**: 2885.
- Chlorpentabromaceton, **89**: Bild., Verh. 1379 ff.; Darstellung, Eigenschaften 1380 f.
- Chlorpentabrombenzol, **91**: Bild. durch Bromirung von m-Dinitrobenzol bei Gegenwart von Eisenchlorid 797.
- Chlorpentabromdithienyl, **93**: 1679.
- Chlorpentamethylbenzol, **92**: 1069 f.
- 93**: 1025.
- Chlorpentanitrodisazobenzol, **91**: 1288.
- Chlorpentaresorcindichroinäther, **88**: 1510.
- Chlorperoxyd, **96**: Explosion 352.
- Chlorperthiokohlensäure - Aethyläther, **87**: 1254.
- Chlorphenanthridin, **93**: 1822.
- Chlorphenetol, **95**: 1606.
- 96**: Thioketon 1453.
- Chlorphenol, **87**: Darst., Eig., Derivate 1301; Siedep., Verh. gegen Kohlensäure 1997, 1998, 1999.
- 89**: Bild. aus Phenylacetat 1360.
- 90**: Affinitätsgröße 61.
- 91**: Schmelzp., Siedep. (Tabelle) 1378.
- 94**: 1372; Darstellung aus hoch-erhitztem Phenol 1344.
- Chlorphenole, isomere, **87**: 1301; Verh. gegen Kohlensäure 1997 ff.
- 94**: und ihre Salicylsäureester.
- Desinfectirende Wirkung derselben und Umwandlungen im Organismus 1344.

- Chlorphenolnatrium, **87**: Darst., Eig., Verh. gegen Kohlensäure 1997, 1998.
 Chlorphenolpikrat, **93**: 1177.
 Chlorphenonaphthacridin, **93**: 1820.
 Chlorphenoxyessigsäure, **87**: Darst., Eig. 1592; Darst., Eig., Verh. 1981.
 Chlorphenylbenzolzopyrazol, **94**: 935.
 Chlorphenylchinazolin, **96**: 1837.
 Chlorphenylchlormethylketon, **88**: 1554; Darst., Eig., Verh. 1557.
 Chlorphenylchlorphosphin, **96**: 1954, 1956.
 Chlorphenyldichlormethylketon, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Chlor 1558.
 Chlorphenyldihydrochinazolin, **93**: 1862.
 Chlorphenylessigsäurepropyläther, **95**: 1724.
 Chlorphenylfluoridin, **95**: 2512.
 Chlorphenylhydrazin, **91**: Darst., Eig. 1270; Darst., Lösl. 1272, 1278, 1284. **93**: 1950.
 Chlorphenylhydrazinbrenztraubensäure, **91**: 1271.
 Chlorphenylhydrazinparabansäure, **91**: 1271.
 Chlorphenylindazol, **91**: 1083.
 Chlorphenylisocrotonsäure, **90**: Bild. aus p-Chlorbenzaldehyd, Eig. 1292.
 Chlorphenyljodacetat, **93**: 1069.
 Chlorphenyljodidchlorid, **93**: 1068. **96**: Umsetzung mit Chlorkalklösung 1061.
 Chlorphenylketohydrochinazolin, **93**: 1863.
 Chlorphenylkohlenensäuren, **87**: Synthese 1997 ff.
 Chlorphenylmethylketon, **88**: Verh. gegen Chlor 1554; Darst., Eig. 1555; Verh. gegen Chlor 1557, 1558.
 Chlorphenylmethylnitrosoamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 899.
 Chlorphenylparaconsäuren, **87**: Umwandl. in die entsprechenden Monochlornaphtole 756 f. **88**: Verh. bei der Destillation (Bild. von Monochlor- α -naphtolen) 917.
 Chlorphenylphenylnaphtotriazin, **92**: Krystallf. 861.
 Chlorphenylphenylselenoxyd, **89**: Darstellung, Eig. 1371 f.
 Chlorphenylphenylsemithiocarbazid, **91**: 1270 f., 1271.
 Chlorphenylphosphinige Säure, **96**: 1956.
 Chlorphenylphosphinsäure, **96**: 1957.
 Chlorphenylpyrazol, **92**: 1268. **93**: 1689.
 Chlorphenylsemicarbazid, **93**: 1951.
 Chlorphenylsulfopropionsäure, **89**: Darstellung, Eig., Zers. beim Kochen mit Wasser 1894.
 Chlorphenylthiosemicarbazid, **93**: 1951.
 Chlorphenylthiotetrahydrochinazolin, **93**: 1854.
 Chlorphenyltrichlormethylketon, **88**: 1554, 1558.
 Chlorphenylurazol, **91**: 1271. **93**: 1951.
 Chlorphosphenylobromchlorid, **96**: 1956.
 Chlorphosphenylobromchloridphenylhydrazon, **96**: 1957.
 Chlorphosphenyloxchlorid, **96**: 1956.
 Chlorphosphine der aromatischen Reihe, **94**: 2284; der zweiatomigen Phenole 2288; des Phenols und der Naphtole 2286. **96**: 1959, 1963; der aromatischen Reihe und ihre Derivate 1953.
 Chlorphosphordichlormuconsäure, **91**: 1741.
 Chlorphosphorstickstoff, **95**: 622, 624.
 Chlorphtalazin, **93**: 1836. **96**: 1830.
 Chlorphtalimidäthylsulfid, **91**: 837.
 Chlorphtalsäure, **87**: 758, 759. **88**: Bild. aus β -Chlor- α -bromnaphtalin, Eig. des Baryumsalzes 922. **89**: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 59. **90**: Darst., Eig. 816. **92**: 1587. **94**: 1690.
 Chlorphtalsäureanhydrid, **87**: Schmelzpunkt 759.
 Chlorpicolinbetainäthyläther, **91**: Bild., Eig., Verh., Platinsalz 1616.
 Chlorpicolinsäure, **95**: 2380.
 Chlorpikrin, **88**: Bild. aus Knallsilber und Chlor 719, aus Nitranilsäure 1670. **93**: 98. **94**: flüssiges, MolekulargröÙe 38. **95**: 1523.
 Chlorpinakonon, **96**: 193, 1517, 1521.
 Chlorpipecolin, **89**: 1976.
 Chlorpiperidin, siehe Piperylenchlorstickstoff.
 Chlorpiperiliumhydrin, **94**: 2023.
 Chlorplatinphosphorigsäure-Propyläther, **87**: 612.
 Chlorplatinwasserstoff (Wasserstoffplatinchlorid), **88**: Verh. gegen Hydroxylamin 664.
 Chlorprehnit, **92**: Darstellung, Eig. 1069.

- Chlorpropantetracarbonsäure - Aethyläther, **90**: Darst. 1654.
- Chlorpropenyltricarbonsäure - Aethyläther, **90**: 1671.
- Chlorpropinylpentacarbonsäure - Aethyläther, **88**: Darst., Verh. gegen Natriumpropinylpentacarbonsäureäther 1696.
- Chlorpropionacetal, **88**: Darst. aus Acrolein, Umwandl. in eine Amido-verb. 1524.
- Chlorpropionsäure, **88**: Verh. gegen Toluylendiamin 1236.
- 95**: optisch active Ester derselben 260.
- Chlorpropionsäure-Aethyläther, **90**: 1548, 1701.
- Chlorpropionsäureäthylester, **95**: 1036.
- 96**: Drehung 737.
- Chlorpropionsäurealdehyd, **95**: 990.
- Chlorpropionsäureanilid, **94**: 898.
- Chlorpropionsäureester, **93**: Darst. aus Acrylchlorid und Alkoholen 688.
- Chlorpropionsäuremethylester, **95**: 1036.
- Chlorpropionsäuretoluid, **94**: 899, 900.
- Chlorpropions. Kalium, **87**: Verh. gegen Kaliumnitrit 760.
- Chlorpropiopyrocatechin, **93**: 1447.
- Chlorpropyläthyläther **94**: 1268.
- Chlorpropyläthylmalonsäureester, **94**: 963.
- Chlorpropylaldehyd, **96**: 646.
- Chlorpropylamin, **91**: Bild., Verh., Umwandl. in Phenylpentoxazolin 905.
- Chlorpropylaminchlorhydrat, **96**: 878.
- Chlorpropylbenzamid, **90**: 966.
- 91**: 1067.
- 93**: 1261.
- Chlorpropylen, **87**: Bild., Siedep. 1686.
- 88**: Bild. aus Isocrotonsäuredichlorür 1776; Verh. gegen Aetzkali 1777.
- Chlorpropylidenchlorid, **94**: 756.
- Chlorpropylisochinolin, **96**: 1822.
- Chlorpropylphenyläther **92**: 1111.
- 95**: 2349.
- Chlorpropylpseudonitrol, **96**: 669.
- Chlorpropyltoluol, **93**: 1029.
- Chlorpropyltoluylamid, **93**: 1289, 1290.
- Chlorpropyltolyläther, **92**: 1061.
- Chlorpseudocumochinon, **94**: 1686.
- Chlorpseudocumol, **87**: 1912.
- 93**: 1025.
- Chlorpseudocumylphosphinsäure, **96**: 1964.
- Chlorpurpureochlorchrom, **87**: Unters. des Magnetismus 332.
- Chlorpurpureoiridiumsalze, **89**: Eig., Verh., Krystallf. 596 f.
- Chlorpurpureokobaltchlorid, **89**: Einw. auf Aethylendiamin 1951.
- Chlorpurpureokobaltoctamin - Quecksilber, **89**: Darst., Verh. gegen Natronlauge 483.
- Chlorpurpureokobalt-Quecksilber, **89**: Darst., Verh. gegen Natronlauge 482 f.
- Chlorpyrazoldicarbonsäure, **95**: 2241.
- Chlorpyridin, **89**: Bild. 1383; Bild., Pikrinsäureverb., Quecksilberdoppelsalz, Goldsalz 1385.
- Chlorpyridindicarbonsäure, **95**: 2379.
- Chlorquartenylsäure, **90**: Verh. der Ester gegen Natriumalkoholat 1567 f.
- Chlorquartenylsäure-Aethyläther, **88**: 1844.
- Chlorquecksilber (Chlorid), **87**: Wirk. auf Bakterien 2359.
- Chlorquecksilberformanilid, **96**: 1098.
- Chlorquecksilberwasserstoffsäure, **90**: katalytische Wirk. 244.
- Chlorrechtsococain, **94**: 1894.
- Chlorrhodanbenzol, **96**: 1903.
- Chlorroseokobaltoctamin-Quecksilber, **89**: 483.
- Chlorroseokobalt-Quecksilber, **89**: Darstellung, Verh. gegen Natronlauge 483.
- Chlorrutheniumnitrosit, **89**: Anal. 122; siehe Chlornitrosoruthenium.
- Chlorrutheniumnitrosit-Ammoniumchlorid, **89**: Anal. 122.
- Chlorrutheniumnitrosit-Kaliumchlorid, **89**: Anal. 122.
- Chlorsäure, **87**: Ersetzung des Halogens durch Brom und Jod 15; elektrisches Leistungsvermögen in wässrigen Lösungen 310 f.
- 88**: Verh. bei der Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 48; Beschleunigung der Reaction zwischen Chromsäure und Jodwasserstoff 49; Beschleunigung der Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 53; Verh. gegen Jodwasserstoff (Reaktionsgeschwindigkeit) 56 f.; allmähliche chemische Aenderung 70; innere Reibung der wässrigen Lösung 225 f.; Anw. zur galvanischen Kette 348.
- 89**: Vork. als Verunreinigung des Wassers 2733.
- Chlorsäuren, **90**: Einw. des Lichtes 445.
- Chlorsalicylaldehyd, **96**: 1623.

- Chlorsalicylsäure, **87**: Darst., Eig., Verh., Salze, Ester 1998.
- Chlorsalicylsäure-Methyläther, **87**: 1998.
- Chlorsaligenin, **96**: 1623.
- Chlorsalole, **94**: 1344.
- Chlorsalpeters. Kobaltoctamin, **89**: Zus., Darst. 485.
- Chlorsalpetrige Säure, **92**: Verh. gegen Schwefelsäureanhydrid 555.
- Chlorsalpetrigs. Platin - Kalium, **92**: 835.
- Chlorsaure Alkalien, **95**: elektrolytische Darstellung 726; Salze, elektrolitische Bildung 725.
- Chlorsaurer Kalk, **95**: Nachweis und quantitative Bestimmung in Chlorkalk 2817.
- Chlorsaure Salze, **94**: 646; elektrolitische Bildung 549.
- Chlorsaures Kalium, **95**: Fabrikation 735.
- Chlorschwefel, **94**: Einfluss auf den Organismus 497.
- 96**: Einwirkung auf Pentaerythrit 655, 795.
- Chlorschwefelstickstoff, **96**: 424.
- Chlorsilber, **93**: Löslichkeit 100; chemisches Verhalten 132.
- 94**: Löslichkeit in verschiedenen organischen und anorganischen Lösungsmitteln 701.
- 96**: Lösung in Natriumthiosulfat, Einw. von Metallsulfiden 532.
- Chlors. Salze, **87**: physiologische Wirk. 2346.
- Chlorstearinsäure, **90**: Darst. aus Elaidin- oder Oelsäure, Salze 1748.
- Chlorstickstoff, **91**: Intensität der chem. Anziehungskraft 49; Verh. gegen Magnesiumlicht und Drummond'sches Kalklicht 162.
- 92**: Const. 1656.
- 94**: 435.
- 96**: Darst. 403.
- Chlorstickstoffphosphor, **92**: 620.
- Chlorstickstoffsalze des Platins, **92**: 835 f.
- Chlorstickstoffverbindung, **92**: des Phosphors 620.
- Chlorstilben, **92**: 1010.
- 95**: 1528.
- Chlorstrontium, **94**: Schmelzp. 86.
- 95**: 169.
- Chlorstyrol, **88**: Bild. aus Acetophenon und Phosphorpentachlorid, Umwandl. in Acetophenon, in Triphenylbenzol 1584 f.
- Chlorsuccinanil, **88**: Bild. aus Fumaranilsäure 1937.
- Chlorsuccinanilsäure, **89**: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 59.
- Chlorsulfide des Arsens und Antimons, **93**: 376.
- Chlorsulfobenzoesäurechlorid, **94**: 1483.
- Chlorsulfobenzoesäurediamid, **94**: 1483.
- Chlorsulfobenzoesäuredianilid, **94**: 1483.
- Chlorsulfobenzoesäuredichlorid, **94**: 1483.
- Chlorsulfobenzoesäure und Derivate, **94**: 1481.
- Chlorsulfobenzoes. Ammonium, saures, **91**: 2046.
- Chlorsulfobrenzschleimsäuren, **93**: 1666.
- Chlorsulfoharnstoff, siehe Dischwefelharnstoffdichlorid.
- Chlorsulfonat, **91**: Verh. gegen Kalilauge, Wirk. auf Thiere 1447; Bild., Zus., Eig., Lösl., Schmelzp. 1448.
- Chlorsulfonsäure, **89**: Einw. auf Phenylsenfö 632.
- 90**: Anw. zur Darst. von Sulfochloriden 1980.
- Chlorsynbenzaldoximacetat, **94**: Geschwindigkeit der Umwandl. in das Nitril 288.
- Chlorterephtalsäure, **88**: Bild. aus Chlorcymol, aus Thymol, Reinigung, Eig. 949.
- Chlortetrahydroresorcin, **94**: 1384.
- Chlortetramethyläthylen, **89**: Darst., Eig., Zersetzung mit Wasser im Rohre 708.
- Chlortetramethylen, **94**: 852.
- Chlorthephyllin, **95**: 1462.
- Chlorthiazol, **90**: Darst., Eig. 949.
- Chlorthioameisensäure - Methyläther, **88**: Bild. aus Thiocarbonylchlorid, Verh. gegen Anilin, bei der Destillation, beim Kochen mit Alkohol, gegen Kalilauge 2117 f.
- Chlorthiobenzol, **94**: 1339.
- Chlorthiocarbonylschwefelchlorid, **87**: Siedep. 448 f.
- Chlorthiodiphenylamin, **96**: 1153.
- Chlorthiokohlensäure-Aethyläther, **87**: 1254.
- Chlorthionylphenylhydrazon, **94**: 2277.
- Chlorthiophen, **93**: Einwirkung von concentrirter Schwefelsäure 1678.
- Chlorthiophen, **96**: Condensirung mit Chlorthiophen 1223.
- Chlorthiophenol, **91**: Darst. aus Xanthogensäure - m - Chlorphenyläther 1376.

- Chlorthiophensulfosäure, **93**: 1679.
 Chlorthymochinon, **87**: Darst., Eig., Const., Verh. gegen Hydroxylamin 1497.
 Chlorthymochinone, **87**: 1496.
 Chlorthymohydrochinon, **87**: 1496, 1497.
 Chlorthymol, **96**: 1159.
 Chlortiglinsäure, siehe α -Methyl- β -chlorcrotonsäure.
 Chlortiglinsäureamid, **90**: 1642.
 Chlortoluacetodinitril, **95**: 1476.
 Chlortoluchinon, **87**: Darst., Eig., Verh. gegen Bromwasserstoff 1486; Verh. gegen Salzsäure 1487.
88: Darst., Eig., Reduction 1470, 1850.
 Chlortoluhydrochinon, **87**: 1486.
88: Darst. aus o-Chlor-p-brom-o-kresol, Eig. 1470 f.
 Chlortoluidin, **87**: Bild., Derivate 904 f.; Verh. gegen Chlorkohlenoxyd 905.
89: 863; Umwandl. in Monochlor-methylbenzoesäure 1717.
92: Darst., Eig. 1352; Darst. aus Acetoluidid, Eig., Verhalten 2065, 2067.
93: 1292.
95: 1548.
 Chlortolunitril, **89**: 1720.
93: 1292.
 Chlortoluol, **87**: sp. W. 215.
88: Bild. aus Chlorbenzyläther 1436; Verh. gegen Chromoxychlorid 1543.
89: sp. G., Molekularrefraction 760 f., Bromirung 763.
90: Einw. auf das Drehungsvermögen von Weinsäure 1410.
92: Darst. nach der Sandmeyer'schen Reaction 1066 f.; Bild. aus Monochlor-o-toluidin 2065; Bild. aus Monochlor-p-toluidin 2067, Sulfonirung 2069 f.
94: 1264; Synthesen mittelst Acetessigester 1264.
 Chlortoluole, **93**: 98.
 Chlortoluolsulfamid, **92**: Eig. 2070.
 Chlortoluolsulfochlorid, **92**: 2070.
 Chlortoluolsulfonsäure, **95**: 1545.
 Chlortoluolsulfosäure, **92**: 2065, 2070.
 Chlortoluolsulfosäuresulfonid, **91**: 2046.
 Chlortoluolsulfos. Salze, **91**: 2046.
 Chlortoluylamid, **89**: 1720.
 Chlortoluylendiamin, **92**: 1256.
 Chlortoluylsäure, **88**: Bild. aus Dichlorditolyl 854; Bild. 946, 947.
89: Darst., Eig., Kupfersalz 662 f.; Darst., Verb., Salze 1718; Nitroverbindungen 1719; Bild. 1720.
91: 680, 1507, 1508; Nitrirung 1857.
92: 1351.
95: 1523.
 Chlortoluylsäuren, **93**: 1292, 1296; und ihre Derivate 1291; Beziehungen zu den Monochlorderivaten d. o-Xylole 1295.
 Chlortolylisochinolin, **91**: 1940 f.
 Chlortolylmethylketon, **92**: 1351 f.
 Chlortolylphosphinsäure, **96**: 1961, 1962.
 Chlortribromacetessigsäure - Aethyläther, **88**: 1792 f.; Verh. gegen Natriumalkoholat 1794.
 Chlortribromchinon, **87**: Darst., Eig., Verh. 1305; Bild. 1307.
 Chlortribromessigsäure - Aethyläther, **88**: Bild. aus Monochlortribromacetessigäther 1794.
 Chlortribromhydrochinon, **87**: Darst., Eig., Derivate 1305.
 Chlortribromkohlenstoff, **92**: 1052.
 Chlortribromxytol, **89**: 766 f.
 Chlortrimethylbenzol, **92**: Darst., Eig., Verh., Dinitroderivat 1071.
 Chlortrimethylen, **91**: 792.
 Chlortrimethylenbromür, **91**: 792 f.
 Chlortrimethylen-diamin, **92**: 1099.
 Chlortrimethylen-diphtalimid, **92**: 1099.
 Chlortrimethyluracil, **88**: Verh. 784.
 Chlortrinitroamidonaphtalin, **90**: Darstellung, Eig. 911.
 Chlortrinitrobenzol, **94**: Darst. 1278.
 Chlortrinitronaphtoesäure, **91**: 1978.
 Chlortrinitronaphtol, **90**: Darst., Eig., Verh., Salze 911 f.
 Chlortriphenyläthan, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 628.
 Chlorvaleriansäure, **93**: 1751; aus Phenoxyvaleriansäure 724.
 Chlorverbindungen, organische, **87**: Einfluss auf die Dampfspannung in Lösungsmitteln 113 f.; Verh. im Thierkörper 2347.
91: Analogie mit Fluorverbindungen 83.
 Chlorvinylbenzoesäure, **94**: 1689.
 Chlorvinylbenzoylcarbonsäure, **94**: 1689.
 Chlorwasser, **89**: photochemische Zers. 327, 327 f.; Veränderung in diffusum Tageslicht 355 f.
90: antiseptische Wirk. 2808.
95: Einfluss der Salzsäure und der Chlorsalze auf die photochemische Zersetzung 282.

96: Einfluss der Salzsäure und der Metallchloride auf die photochemische Zersetzung 349, 350.

Chlorwasserstoff, **87:** Einw. des Lichtes auf Gemische mit Sauerstoff 365; kritischer Punkt, Verb. mit Phosphorwasserstoff 425.

89: Gleichgewicht mit Wasserstoff bei der Wirkung auf Kupfer 65 f., auf Silber 67; Einw. auf Kalkspath (chem. Energie) 67; elektrisches Leitvermögen in verschiedenen Lösungsmitteln 289 f.; Synthese und Dissoziation 330; Verbrennung in gasförmiger Salpetersäure (Vorlesungsversuch) 334; Einw. auf Kupfer 515 f.

91: Abspaltungsgeschwindigkeit aus Chlorhydrinen 65; Drehungsvermögen 364.

93: Dichte, Molekularvolumen und kritisches Temperatur 8; ultrarotheres Spectrum 298; Verdampfungswärme 35.

94: Gewinnung aus Ammoniumchlorid 388; magnetisches Drehungsvermögen in verschiedenen Lösungsmitteln 181; relative Stärke 281.

95: elektromagnetische Drehung der Polarisationssebene in Lösungen desselben 270; Verflüssigung 38; Wirkung auf die Oxide von Baryum, Calcium und Magnesium 509; trockener, Einwirkung auf Serpentin 684, 685; Nachweis und Trennung von Chloriden 2740.

Chlorwasserstoffhydrat, **88:** Vork. in Lösung 183.

Chlorwasserstoffsäure, **87:** Reaktionsgeschwindigkeit gegen Marmor 22 f., gegen Kalkspath 25 f.; Reaktionsgeschwindigkeit gegen Marmor 27 f.; Geschwindigkeit der Reaction gegen Zink 30 f.; Einfluss auf die Geschwindigkeit der Reaction zwischen Jodsäure und Schwefelsäure 27; Zusammenrückbarkeit und Const. der wässrigen Lösung 106 f.; physiologisches Verh. 2320; Nachw. in Organen 2485; technische Darst., technische Gewg. aus Chlorammonium, Gwg. aus Magnesiumchlorid 2541, 2559; siehe auch Salzsäure

88: Verh. gegen Ester 28; Verh. bei der Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 48; Beschleunigung der Reaction zwischen Chromsäure und Jodwasserstoff 49; be-

schleunigende Wirk. bei der Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 53; Inversion von Rohrzucker bei Gegenwart von Neutralsalzen 58; Best. der Dampfd. 126; Berechnung der Flüssigkeitscoefficienten 209 f.; Best. der AffinitätsgröÙe 210 f.; Berechnung des elektrischen Leitungsvermögens 215; innere Reibung der wässrigen Lösung 225 f.; Diffusionscoefficient bei verschiedener Concentration 276; Anw. bei der Best. der Neutralisationswärme von p-Phenylen-diamin 328; Einw. auf die elektromotorische Kraft des Magnesium-Platin-Elements 354; Anw. von Carnallit zur Darst. 454; Darst., Apparat 455 f.; Verh. gegen Phosphorpentoxyd 468, gegen Quecksilber 468 f., gegen Kupferchlorid 618, gegen Kupfersulfat 621, gegen Zinnchlorür 629 f., gegen glühenden Platindraht 660; Fehlen im Mageninhalt 2429; Gesundheits-schädlichkeit 2443; Nachw. des freien im Magensaft 2601 f.; Darst. aus Carnallit oder Kalnit 2672; Anw. zur Gewg. von Chlor 2673 f.; Unters. über die Darst. aus Chlorammonium 2677 f.; Gewg. bei der Darst. von Soda 2685.

89: elektrische Leitfähigkeit 20 f.; Synthese mit Wasser 71; Synthese in Gegenwart von Sauerstoff 72; Reaktionsgeschwindigkeit bei der Invertierung von Rohrzucker 96; Diffusionscoefficient 210; Zersetzung durch Sauerstoff unter dem Einfluss des Lichtes 242; Versuche zur Ermittlung der Zus., Einw. auf Ammoniak 331; Dichte 356; Einw. auf Kupfersulfat 517 ff.; Mengenverhältnisse im Magen 2150; Einfluss auf Fermentlösungen 2292; Nachw. von freiem Chlor 2328 f.; Nachw. von Untersalpetersäure 2328; Nachw. im Magensaft 2553; Best. im Essig 2578; Darst. aus Chlormagnesium, Darst. aus Chlorammonium 2644; Abscheidung aus Gasgemischen, Entfernung von Arsen 2645; Anw. zur Desinfection von Darmentleerungen 2737; Anw. zur Verzuckerung von Stärke 2766 f.

90: Dampfd. der wässrigen 112; Leitfähigkeit derselben durch Zusatz von Quecksilberchlorid 244; elektromotorische Kraft 337; Einw. auf Chlorwasser 444 f.; Condensation der gasförmigen, Befreiung von Schwefel-

- säure, Gewg. aus Rückständen der Sodafabrikation 2675; Herstellung aus Chlormagnesium 2675 f.; Behandlung von unreiner Offensäure zur Gewg. eines für das Deacon'sche oder ähnliche Chlordarstellungsverfahren tauglichen Gasgemenges 2676.
- 92:** Dissociation isohydrischer und nicht isohydrischer Säuregemische, Avidität zur Schwefelsäure in alkoholischer Lösung 115; Dissociation bei der Lösung in Isoamyläther 159; Elektrolyse und Condensation 169; Dichte 177; Diffusionscoefficient 253, 255; Verh. gegen Silberhydrosol 258; thermochemische Wirk. gegen Antimon und Wismuth 339; Dissociationswärme 340; Neutralisationswärme mit Natron- und Kalihydrat 341; Dissociationsmessung 384; elektrolitische Dissociation 404; Leitfähigkeit, Bestimmung der Acidität mittelst der elektrischen Leitfähigkeit 430; Einw. auf α -Dichlorcyanäthyl 932; Verh. gegen Eiweißkörper (Unters. von Magensaft) 2112; freie, Nachw. und Best. im Magensaft 2194 f.; Secretion bei Dyspepsia nervosa, Bindung durch Amidosäuren bei der Verdauung 2195; Wirk. stark verdünnter auf die Verdauung des Eiweißes von Futterstoffen und Nahrungsmitteln, Ersatz durch Fruchtsäuren bei der Verdauung 2196; Einfluß von Bitterstoffen auf die Menge derselben im Magensaft 2242; normale, Prüfung des Titers 2490; Best. neben sauren Phosphaten 2515, im Magensaft 2617 ff.; elektrolitische Darst. von Chlor und Wasserstoff aus derselben, Darst. aus Chlormagnesium 2690; Apparat zur Darstellung 2698; Einwirkung auf Glas 2739 f.
- 93:** Bestimmung 2207.
- 94:** gasförmige, Absorption in wasserfreiem Aether 797.
- Chlorwasserstoffsäure (Salzsäure), **91:** chem. Gleichgewicht mit Kaliumchlorat 57; Einw. auf Metalle 95; Synthese 162; Flüchtigkeitcoefficient, wässriger 191 f.; elektrische Leitungsfähigkeit in verschiedenen Lösungsmitteln 279; elektrolitische Zers. durch Amalgame 292; elektromagnetische Drehung 365, (Tabelle) 366; Einw. von Fluor 400; Verh. gegen Phosphortrioxyd 436; freie, Best. neben zweifach sauren Phosphaten 2422; Prüf. in Weinen 2580.
- Chlorwasserstoffs. Diäthylenyltetraamidobenzolplatinchlorid, **89:** 891.
- Chlorxylidin, **96:** 1110.
- Chlorxylydine, isomere, **92:** Eig. 1353.
- Chlorxylochinon, **96:** 1111.
- Chlorxytol, **89:** 766.
- 90:** Siedep. 900.
- 91:** Unters. 1508; Bild., Siedep. 1946.
- 93:** 1024.
- 94:** 1265; Synthesen mittelst Acetessigester 1264.
- 96:** 1110.
- Chlorxyldisulfosäure, **90:** Chlorid, Amid 1977.
- Chlorxyldimethylketon, **91:** Bild., Eig., Siedep. 1508.
- Chlorxyldisulfonsäure, **96:** 1110.
- Chlorxylylamin, **88:** Bild. des Chlorhydrats 843.
- Chlorxylylenphthalimid, **88:** 842.
- Chlorxylylmethylketon, **92:** 1353.
- Chlorxylylsulfosäure, **93:** 1296.
- Chlorylacetamid, **92:** 1657.
- Chlorylidiäthylamid, **92:** 1658.
- Chlorylidiisobutylamid, **92:** 1658.
- Chlorylidipropylamid, **92:** 1658.
- Chlorylimidokohlensäure - Aethyläther. **92:** Bild. 1658.
- Chlorylpiperidin, **92:** 1658.
- Chlorylsuccinimid, **92:** Const. 1656; Verh. gegen Amidokohlensäureäther 1657 f.; Bild. 1658.
- 94:** 435.
- Chlorzimmtaldehyd, **91:** Isomorphismus mit α -Monobromzimmtaldehyd 33; Bild., Schmelz., Verh. 1465.
- 92:** Krystallform 1552.
- Chlorzimmersäure, **88:** Verh. gegen Schwefelsäure 877; Umwandl. in Chlorbenzaldehyd 2014.
- 89:** Alloisomerie 1751; Darst., Const. der isomeren 1751 f., 1753.
- 91:** 1465.
- Chlorzink, **93:** Verbindung mit Olefinen 621.
- 95:** Dissociation durch Wasser 869.
- 96:** Einw. auf die Polymerisation der Kohlenwasserstoffe der Aethylenreihe 624; geschmolzenes, elektrolitische Zersetzungsspannung 123.
- Chlorzinkdoppelsalze, **96:** der Diazo- und Tetrazoverbindungen von Amidoazokörpern, Darst. 1907.
- Chlorzirkon, **87:** 380.

- Chlorzirkon (Chlorid), **87**: 553 f.; Verh. gegen Natriummetaphosphat 555.
- Chlorzirkon (Zirkonylchlorid), **87**: Darstellung, Eigenschaften, Krystallf. 553.
- Chocolade, **90**: Unters., Best. des Stärkegehaltes 2550.
- 92**: Verh. gegen Choleraabacillen 2339; Neuerungen in der Fabrikation, Verfälschung mit Johannisbrot, Wallnufs-, Haselnufsmark oder Haselnufsöl 2858; leicht emulgirbare Form ihres Fettes (Kraftchocolade) 2859.
- Chocoladenbutter, **90**: 2838.
- Cholain, **95**: 1070.
- Cholalsäure, **87**: Nichtbild. von Furfurol beim Erhitzen 943; Unters. auf Furfurol 1365; Verh. gegen Acetanhydrid 2333.
- 88**: Verh. gegen Phosphoroxychlorid 2418.
- 90**: Molekulargewicht 193, 2248.
- 92**: Unters., Chlorirung, Verh. gegen Alkali, Oxydation 2219 f.
- 94**: 1008.
- 95**: Darst. und Trennung von der Choleinsäure 1221; Drehung 1221; spezifische Rotation 1221.
- Cholals. Natrium, **88**: fäulniswidrige Wirk. 2440.
- Cholamid, **88**: Darst., Eig., Bildungs-gleichung 2113; Verh. gegen Glycocoil 2114.
- 89**: Unters. 1674.
- Cholecerin, **95**: 1070.
- Choleglobin, **88**: Bild. aus dem Blut-farbstoffe 2416.
- Choleinsäure, **87**: Krystallf. 2332.
- 94**: 1008.
- 95**: 1222; Darst. und Trennung von der Choleinsäure 1221; spezifische Rotation 1221.
- Choleinsäureanhydrid, **87**: Eig. 2832.
- Cholepalmin, **95**: 1070.
- Cholera, **87**: Ptomaine 2230.
- 88**: Anw. von Quecksilberchlorid 2446.
- 89**: Wirk. von Natriumhyposulfid 2739.
- Cholera asiatica, **90**: bacterioskopische Diagnose 2309.
- Cholera (Cholera asiatica), **92**: Unters. des Bluteserums 2213; Aetherschwefel-säureausscheidung aus Harn 2234 f.; Vork. von Toxalbumin bei Cholera-kranken 2248; neue ehem. Function des Kommabacillus 2334; Diagnose, bacteriologische Unters. 2336; Bild. giftiger Eiweiskörper bei derselben 2337; Uebertragung durch Bier 2341.
- Choleraabacillen (Choleraspirillen), **88**: Verh. gegen Kreolin 2474; Verh. gegen säure- und alkalihaltige Nähr-böden 2508 f.; Unters. im Trinkwasser 2523; siehe auch Kommabacillus.
- Choleraabacillus, **87**: Vork. von Caden-verin in Culturen desselben 2230.
- 89**: Widerstand gegen Desinfec-tionsmittel 2737, 2739.
- 90**: Verh. gegen Seifenlösung 2309, gegen Kochsalzlösungen 2339, gegen Chloroform 2340; Unters. über die durch das Wachsthum ent-stehenden Umsetzungen 2351; Er-ken-nung 2557.
- 92**: Unters. von Mischculturen 2291; Nachw. im Fluswasser 2338; Verh. auf frischen Früchten, Genuß- und Nahrungsmitteln 2339 f.; Einfluß von Wein auf die Entwicklung des-selben 2341; Nachw. im Wasser 2496; Verh. gegen Phenylborsäure 2792.
- Choleraabacterien, **89**: Verh. 2264; Re-duction von Nitraten, Widerstands-fähigkeit 2265; Verh. in Milch, im Koth 2266; Verh. gegen andere pa-thogene Mikroorganismen, Verh. im Wasser 2267; Giftigkeit, Lebensfähig-keit in Fäcalsmassen 2268; Lebens-fähigkeit auf Nahrungsmitteln 2269 f.
- Choleraejektionen, **92**: Desinfection mit Kalk 2789.
- Choleragift, **92**: Unters., Vorkommen 2333.
- Cholerakeime, **87**: Verh. gegen Kohlen-säure 2364.
- Cholera nostras, **90**: bacterioskopische Diagnose 2309.
- Choleraeareaction, **87**: 2343 f.
- Choleraeroth, **87**: 2343 f.
- Choleraerotheraction, **93**: 2017; Fehler-quellen bei Anstellung derselben 2069.
- Choleraerotoxoglobulin, **92**: 2337.
- Choleraerotoxopepton, **92**: 2337.
- Choleraerovirionen, **92**: Verh. gegen Licht 2286; Nachw. 2335.
- Cholerythrin, **92**: Wirk. 2246.
- Cholesten, **94**: 1403.
- Cholestendibromid, **94**: 1403.
- Cholestendichlorid, **94**: 1403.
- Cholesterile, **96**: 705.
- Cholesterilene, **95**: 1691.
- Cholesterin, **87**: Circulardispersion 361. Unters., Salze, Derivate, Verh. 2326; Vork., Eig. 2475 f.; Vork. Nachw. 2628.

- 88:** Verh. gegen Furfurol und Schwefelsäure 1526; Unters., Derivate 2358; Vork. im Cacaoöfett 2847.
- 89:** Vork. eines Homologen im Insectenpulver 2096; Vork. im Epheu 2115; Vork. im menschlichen Körper 2152; Vork. in Tunicaten 2156; Vork. 2171.
- 90:** Molekulargewicht 193, 2248; Bild. in Keimpflanzen 2176; Vork. in der Melone 2202; Unters. des aus den rothen Blutkörperchen gewonnenen 2238 f.; Unters. von Derivaten 2260; Trennung von Cholesterinfetten 2263; Darst., Verh. des Propionsäureesters 2584.
- Cholesterin, **91:** Vork. in den Freifselbeerblättern 2225.
- 92:** Resorption, Ausscheid. im Organismus 2219; Best., Best. in Fetten, Unters. 2606 f., 2885.
- 94:** 1008, 1403, 1404.
- 95:** 1691, 1692.
- 96:** 705; aus Wollfett 677; der menschlichen Fäces 707.
- Cholesterin-Benzyläther, **90:** 2262.
- Cholesterin $C_{26}H_{44}O$, **92:** Vork. in Cacaobohnen 2595.
- Cholesterinconcement als Harnstein, **93:** 693.
- Cholesterindichlorid, **94:** 1403.
- Cholesterine, **95:** der Kryptogamen, 1692.
- 96:** 707.
- Cholesterinester, **96:** des Blutserums, Fettsäure 706.
- Cholesterinfett, **90:** Vork. in der Haut und den Haaren des Menschen, in der Vernix caseosa, in den Schnäbeln der Vögel, im Pferdehufe 2262; Trennung vom freien Cholesterin 2263.
- Cholesteringehalt der Thrane, **93:** 1236.
- Cholesterinkalium, **90:** Darst., Unters. 2262.
- Cholesterinwachs, **91:** Darst. aus Wollfett 2800 f.
- Cholesterol, **92:** Vork. in Hygrophila spinosa 2160.
- Cholesteron, **96:** 705.
- Cholesterylacetat, **94:** 1405.
- Cholesterylacetatdichlorid, **94:** 1403.
- Cholesteryläther, **95:** 1691.
- 96:** 705.
- Cholesterylchlorid, **87:** 2326.
- Cholesterylchloridichlorid, **94:** 1403.
- Cholesterylen, **96:** 705.
- Cholesterylnatrium, **88:** Unters. 2358.
- Cholestrophan, **89:** 2026.
- 90:** Bild. aus Caffeidin 778, 780.
- 91:** Verbrennungswärme 253.
- 93:** Bildungswärme 966; siehe Dimethylparabansäure.
- Cholin, **87:** Unters. cholinartiger Verb. 787; Umwandl. in Neurin 788; Vork. und Nachw. in der Ipecacuanhawurzel 2215; Vork. im indischen Hanf, Identität mit Cannabin, Salze 2226; Vork. im Pflanzenreiche 2226 f., in Culturen von *Vibrio proteus* 2229, in Lupinen, Kürbiskeimlingen 2296; Bild., Verh., im Thierkörper 2343; Bild. 2628.
- 88:** Vork. in der Wurzel von *Scopolia japonica* 2243.
- 89:** 1341; Vork. in *Vicia sativa* 2107.
- 90:** Vork. in der Arecanuß 2035; in *Scopolia atropoides* 2039, in *Amanita pantherina* 2288.
- 91:** Unters. 838 f.; Vork. in den Wickensamen 2226.
- 92:** Unters. 1129; Derivate 1150 f.; Verh. gegen Brom- und Jodwasserstoff 1131; Vork. in Wickenkeimlingen 2140; Vork. im Bier und in der Würze; Jodide desselben 2847.
- 94:** 1171; aus faulem Pferdefleisch 1165.
- 95:** 1401, 2711.
- Cholin in Maté, **93:** 2026; Vork. im Wurmssamen 932; Vork. in Malzkeimen und im Keime des Weizenkornes 932.
- Cholinchlorhydrat, **95:** 2175.
- Cholinderivate, **89:** 1341 f.
- Cholinennaejodid, **92:** 2847.
- Cholingoldchlorid, **95:** 1383.
- Cholinjodid, **89:** 1988.
- Cholinnitridplatinchlorid, **94:** 1172.
- Cholinquecksilberchlorid, **94:** 1165.
- Cholomethämoglobin, **89:** Vork., Bild. 2172.
- Cholsäure, **87:** Derivate 2332, 2333; Verh. gegen Jodjodkalium, Const., Salze, Derivate 2333; Verh. gegen Furfurol 2476.
- 88:** Nachweis durch Furfurol, Absorptionstreifen mit Furfurol 1529; Darst., Zus. 2418; Anw. zur Prüf. von Alaun 2532.
- 94:** 1006.
- 95:** Const. 1221; Drehung 1221.
- 96:** Const. 705.
- Cholsäure-Aethyläther, **88:** Verh. gegen Glyccoll 2114.

Cholsäurealkoholat, **87**: 2333.

Cholsäureanhydrid, **87**: 2332.

Cholsäurehydrat, **87**: 2333.

Chondrin, **87**: Gewg. von Lävulinsäure 1745; Bild. von Lävulinsäure 2235.

91: Wärmewerth pro Gramm 259.

92: Bestandth., Verh. 2178 f.

Chondroitin, **91**: Bild. aus Knorpel 2200.

92: Bild. aus Chondroitinschwefelsäure, Verh., Const. 2178 f.

Chondroitinschwefelsäure, **91**: Bestandth. des Knorpels neben Peptochondrin, Zus. 2199.

92: Vork. in der Knorpel, Verh. mit Leimpepton, mit Glutin, Verh., Zus. 2178.

95: Verbreitung 2669.

Chondronsäure, **92**: Bild. aus Glycosamin 2178 f.

Chondrosin, **91**: Bild. aus Knorpel 2200.

92: Bild. aus Chondroitin, Verh., Const. 2178 f.

Chondrus crispus, **87**: Bild. von Galactose 2270.

89: Vork. von Jod 2115.

Chonemorpha macrophylla, **90**: Gehalt an Alkaloid 2199.

Chorda dorsalis, **91**: 2285.

Choroidea, **89**: Unters. des schwarzen Farbstoffs an Rinderaugen 2169 f.

Christiania-Syenit (Prädacit), **87**: Anal. 2563 f.

Chroine, **88**: 1318; Bild. 1509.

Chrom, **87**: Unters. des Magnetismus der Salze, Atommagnetismus 332 f.; Wirk. als Chlorüberträger 618; Scheid. von Eisen, Mangan, Thonerde, alkalischen Erden 2424, von Uran 2424 f.; Verh. gegen Wolle 2696 f.

88: Oxydationsstufen in den fluorescirenden Verb. 599; Fluorescenz in Verb. mit Kalk 601 f., mit Thonerde 602 f.; Best. in Eisen und Stahl 2547; Darst., Gewg. von Legirungen (Chrom Eisen, -silicium, -wolfram) 2630.

89: Atomgewicht 109 ff.; Oxydation durch Elektrolyse 295; Einw. von Schwefelkohlenstoff 341; Anw. zur Darst. von Graphit 428 f.; Atomgewichtsbest. 466 ff.; Darst. von reinem, Eig., Atomw. 490; Trennung von Eisen 2304; Best. im Chromeisenstein 2334, 2391; Nachw. 2388; Best. in Eisen und Stahl 2390; Best.

im Chromeisenstein 2391; Trennung von den Metallen der Schwefelammoniumgruppe 2391 f.; Scheid. von Zink 2405; Nachw. in Nahrungsmitteln 2517; Apparat zur Gewg. 2605; Legirung mit Nickel 2627.

90: metallisches, Darst. und Eig. 563; Legirung mit Eisen 564; Scheid. vom Kupfer 2377; Best. (im Chromstahl) 2457.

91: Atomgewicht 79; Atomgewichtbestimmung mittelst chromsaurem Silber 85; mittelst Alkalidichromaten, mittelst Kaliumdichromat, mittelst Ammoniumdichromat 86; Einw. von Fluor 399, von Baryum-superoxyd 485; Darst. 541 f., mittelst Zink 542; Best. im Chromeisenstein 2389; Best. im Stahl 2476; Trennung von anderen Metallen bei Gesteinsanalysen 2478; Scheidung von Eisen und Aluminium mit Mangansuperoxyd 2490; Verh. seiner Oxyde gegen Kautschuk 2809.

92: elektrolytische Abscheidung 752; Best. im Chromaluminium 2585; Best., Best. im Ferrochrom, Stahl 2536, in Eisen- und Stahlarten, Ferrochrom, Chromeisenstein 2537; Best. im Ferrochrom, im Chromstahl 2545.

93: 2125; Best. im Ferrochrom 2126, 2127; Best. im Stahl 2125; Best. in den Producten der Eisenindustrie 2126; Best. mit Hydroxylamin 2125; Darst. aus seinen Alkali- oder Erdalkaliverbindungen 564; Darst. bei hoher Temperatur 200; elektrolytische Gewg. 564; Gewg. mit Hülfe elektrolytischer Bäder mit Chromsalzen 563; Krystallf. 564; Legirung 564; Spectrum 149; zum Beizen der Wolle 1991; und Eisen, Legirungen 546.

94: 635; Anal. 2539; elektrolytische Trennung von Eisen 262; elektrolytische Trennung von Nickel 262; neue Untersuchungen 640; schnelle Darst. bei hoher Temperatur 640; Trennung von Mangan und Eisen 2384; Trennung, quantitative, von Eisen und Aluminium 2541.

95: 835; Anal. 2856; Carbid mit Eisen 858; elektrolytische Darst. 835; Einw. von Silicium 681; Best. in Chromerzen 2856; Best. im Eisen 2827; photographische Eig. seiner Verbindungen 286; Trennung von Alumi-

- nium 2860; Trennung von Eisen 2860; Trennung von Eisen in der quantitativen Anal. 2860; Trennung von Mangan 2859.
- 96**: 2141; Best. in Producten der Eisenindustrie 2156; Carbide 606; elektrolytische Herstellung von Legierungen mit Eisen 566; Legirung mit Stahl 558; Nachweis 2130.
- Chrom-, Thonerde- und Eisenoxalate, **96**: 551.
- Chrom- und Eisenlegierungen, **96**: Herstellung 557.
- Chromalaun, **89**: Anw. in der Färberei 2843.
- 96**: wässrige Lösung davon, Einw. der Wärme 598; siehe schwefelsaures Chromoxyd - Kalium; siehe unter schwefels. Salze.
- Chromalaune, **87**: Verb. der Selen-säure mit Chrom und Alkalimetallen, Thallium, Ammonium und organischen Aminen 398.
- Chromalbumin, **92**: Darst. farbiger Photographien des Spectrums auf demselben 2960.
- Chromaluminium, **92**: Best. des Chroms 2535.
- Chromamalgalam, **95**: 835.
- Chromamin, **90**: 2891.
- Chromammoniakverbindungen, **92**; **93**: 416.
- Chromammoniumfluorid (Sesquifluorid), **89**: Darst., Eig. zweier Salze 550.
- 93**: 409.
- Chromarsenit, **94**: 464.
- Chromate, **87**: Regenerirung 2560 f.; siehe die entsprechenden chroms. Salze.
- 94**: Condensationsproducte mit Phosphaten und Arsenaten 458; Verh. in Glasmasse 507.
- 95**: Erk. neben Arseniten in der qualitativen Anal. 2859; der seltenen Erden 838.
- 96**: Aufsuchung 2159.
- Chromatin, **91**: Nachw. von Eisen auf mikrochem. Wege 2575.
- 92**: Nachw. von Eisen in demselben 2621.
- Chromatsodalith, **92**: Unters. 653.
- Chromaventurin, **94**: Bild. 507.
- Chrombasen, **93**: 559, 566; Const. 427.
- 94**: Const. 632.
- 96**: Const. 576.
- Chrombeize, **89**: 2843.
- Chrombeizen, **88**: Anw. in der Färberei 2861.
- 90**: Wirk. auf Wolle 2891 f.
- Chrombestimmung, **93**: in Chromstahl und Chromeisenstein 2128, 2129.
- Chromblau, **90**: Herstellung eines künstlichen 2895 f.
- 92**: 2926.
- Chrombromid, **90**: isomere Zustände, Unters. 567, 570.
- Chromcadmium, **91**: 543 ff.
- Chromcarburet, **89**: Bild. bei der Einw. von Schwefelkohlenstoff auf Chrom 341.
- Chromchlorid, **87**: thermische Verhältnisse der Chlorverbindungen des Chroms 240 f., 381; Unters. der Chromchloride 514 f.
- 88**: Molekulargewicht 125; Dampfdichtebest. 140; Dampfd. 582; Doppelsalze 583.
- 89**: Darst. 2390.
- 90**: Darst. mit Ferrochrom 567; Anw. der blauen und der grünen Modification für Beizzwecke 2890.
- 92**: Wirk. auf die Krystallf. von Jod- und Bromammon 15; hydrolytischer Zerfall 228; Verh. gegen Magnesium 507; Verh. bei der Reduction 510; Const. 757.
- 93**: Verh. gegen flüssiges Ammoniak 411.
- 94**: grünes, Lösungen desselben 642.
- 95**: 843.
- Chromchloride, **92**: isomere, Molekulargewichtsbest. auf kryoskopischem Wege 227; siehe Chlorchrom.
- Chromchlorür, **87**: Verh., Lösungswärme, Verbindungswärme 515 f.
- 88**: Darst., Dampfdichtebest. 140; Dampfd. 582.
- 90**: Modification 564.
- Chromcyanwasserstoffsäure, **88**: Best. der Molekulargröße aus dem elektrischen Leitvermögen der Lösung 387.
- Chromderivate, **94**: molekulare Umlagerungen bei denselben 642.
- Chromdischwefelsäure, **93**: 570.
- 95**: 846.
- Chromeisen, **88**: Vork. der krystallisirten Verb. im Meteorisen von Westvirginia, Eig., Anal. 596 f.; Vork. im Platin von British Columbia 660; Darst. 2630.
- 89**: Anw. zur Darst. von Graphit 428.

- 90:** Anal., Best. der Metalle und der Schlacke 2439 f.
 Chromeisenlegierungen, **94:** als Lösungen 648.
 Chromeisenstein, **87:** Aufschliessung, Anal. 2424.
88: Vork. in Australien 596; künstl. Darst. 597.
89: 512; Best. des Chroms 2334, 2391; Best. von Chrom und Thonerde 2395.
90: Vork. in Meteoriten 556; Aufschliessung 2374.
91: Aufschliessung mittelst Elektrizität 2399; Aufschliessung, Werthbest. 2477.
92: Aufschliessung 2537.
96: Anal. 2158.
 Chromeiweiß, **92:** Verfahren in der Photozinkotypie 2944.
 Chromerz, **95:** Best. 2857.
96: Anal. 2158, 2159.
 Chromerze, **87:** Unters., Anal. 2506.
88: Anal. 2548, Unters. 2639 f.
89: Reduction 2608; Anw. als Futter für Schmelzöfen 2613.
90: Aufschliessen mittelst Alkalidisulfaten 2689.
95: sauerstoffhalt., Aufschliessen derselben 835.
 Chromfluorammonium, **90:** Darst., Eig. 567.
 Chromfluorid, **87:** Doppelsalze 497.
88: Anw. als Beize in der Färberei 2861.
92: elektrische Leitfähigkeit 227; Anw. zur Fixirung von Farbstoffen 2923.
 Chromfluorid-Methylammonium (Trifluorid), **89:** 551.
 Chromfluoride, **93:** 565.
 Chromgelatine, **92:** Diffusion 251; Demonstration der Veränderung durch das Licht 498; Darst. farbiger Photographien des Spectrums auf derselben 2960.
94: neue Verwendung 203.
 Chromgelb, **91:** Nachw. von Bleichromat 2496 f.
92: 2926.
96: 2164.
 Chromgerberei, **95:** Anal. der für dieselbe verwendeten Flüssigkeiten 2858.
 Chromgrün, **92:** 2926.
 Chromgußstahl, **92:** Fabrikation in Rußland 2661.
 Chromharnstoff, **89:** Darst., Eig. seiner Verbindungen 1947 f.
 Chromheptasulfid, **87:** Nichtbild. 517 f.
 Chromhexafluorid, **91:** Reduction zum Sesquifluorid 542.
 Chromhydrat, **95:** molekulare Umlagerungen 836.
 Chromhydroxydniederschläge, **96:** 591.
 Chromichlorat, **90:** Darst. 565; Gewg., Eig. 2890 f.
 Chromichlorid, **92:** 757.
 Chromide, **89:** Darst. mit verschiedenen Metallen 511 f.; siehe die entsprechenden Chromoxydverb.
 Chromidsalz, **91:** Verh. der Lösungen 209 ff.
 Chromiformat, **94:** 824.
 Chromin, **92:** 2924.
 Chromirungsbäder, **92:** Anw. für gelatinirte photolithographische Umdruckpapiere 2943.
 Chromisalze, **93:** 566.
 Chromisulfat, **89:** Verh. gegen Ueberschwefelsäure 385.
92: Verh. gegen Ammoniak 566; Unters., Darst. zweier isomerer krystallisirter Salze 753; Const. 757.
 Chromisulfat-Ammonium, **92:** Dissociation 391.
 Chromit, **88:** künstliche Darst. 561.
91: Elektrolyse 301.
 Chromjodsäure, **90:** Salze 570.
 Chromjodsaures Kalium (Kaliumchromatojodat), **89:** 365.
 Chrom-Kaliumsulfat, **88:** Anw. zur Unters. des Vorhandenseins von Doppelsalzen in Lösung 243, 245, 246; Dissociation, Krystallwassergehalt 336.
 Chrom-Kaliumsulfat (Chromalaun), **89:** Darst. von Krystallen 3; Wechsel der Zähigkeit beim Uebergang der violetten Lösung in die grüne 174; Anw. in der Färberei 2843.
 Chromkupfer-Filter, **88:** Anw. bei bacteriologischen Unters. 2481.
 Chromlegierungen, **96:** 590.
 Chrommagnesium, basisches, **91:** 543.
 Chrom-Nickelfluorid (Sesquifluorid), **89:** 551.
 Chromnitrat, **89:** Verh. gegen Metazinnssäure 534.
 Chromodiamminrhodanid, **92:** Verb. 759 ff.
 Chromodischwefelsäure, **96:** 593.
 Chromogen, **90:** Verh. der Blei-Verb. des aus der Rübe stammenden 2778.
 Chromogene, **87:** Unters. des Phenazoxins 1124 f.
 Chromoheliogravüre, **87:** Herstellung 2725.

- Chromojodsäure, **87**: 517.
 Chromometer, **88**: Anw. zur Best. des Kohlenstoffs und Kupfers im Stahl, des Ammoniaks im Kalihydrat 2809.
 Chromopapier mit rein weißem Anstrich, **92**: 2903.
 Chromophortheorie, **92**: zur Erklärung der Farben 52.
 Chromosulfocyanide, **95**: Absorptionsspectrum 105.
 Chromotrischwefelsäure, **96**: 593.
 Chromotrop 2 R bis 10 B, **92**: 2923.
 Chromotrope, **93**: 1222.
 Chromotropsäure, **92**: Darst. 2922.
 93: 1222.
 Chromoxalate, **93**: Absorptionsspectra der violetten Reihe 565.
 Chromoxalsäure, **87**: versuchte Darst. 1612 f.
 92: Farbe der Lösung 56.
 Chromoxalsaure Salze, **88**: 1749.
 Chromoxalsaures Baryum, **87**: 1612.
 Chromoxalsaures Calcium-Kalium, **87**: Darst., Eig., Verh., Krystallwassergehalt, Const. 1611.
 Chromoxalsaures Kali, **95**: Farbwechsel verdünnter Lösungen desselben 277.
 Chromoxalsaures Kalium, **87**: 1610.
 Chromoxalsaures Kalium-Natrium, **87**: 1611.
 Chromoxybromid, **89**: Versuche zur Darst. 491.
 Chromoxychlorid, **87**: Verh. gegen Chlorkohlenstoff 381; Darst., Eig. 516.
 88: Verh. gegen o-substituirte Toluole 1543 f.
 Chromoxycyanid, **89**: Versuche zur Darst. 491.
 Chromoxyd, **87**: Verh. bei höherer Temperatur 205, gegen Chlorkohlenstoff 380; versuchte Darst. von Saccharaten 2260; Verh. gegen Stickstoff 2516.
 88: Bild. von colloidalem, Zus. 286; Darst. von krystallisiertem 561; Verh. mit Chromsäure 601; Verh. gegen Calciumcarbonat 600 f., gegen Thonerde, gegen Ammoniumchromat in der Hitze 603; Vork. im Rubin 604; Neutralisationswärme mit Fluorwasserstoffsäure 644 f.
 89: Einw. auf Magnesium 435; Einw. von Wasserstoffsuperoxyd, Best., Best. neben Chromsäure 2394; Anw. in der Färberei (Beize) 2843.
 90: Einw. auf Kaliumchlorat 447.
 91: Verbindungswärme mit Schwefelsäure 240; Krystallf., Unters. 543; Verh. gegen Wasserstoffsuperoxyd 552; Best. durch Oxydation mit Wasserstoffsuperoxyd in alkalischer Lösung 2389; Verh. 2464.
 92: Verh. gegen Siliciumchlorid 646; Schmelzen 689; quantitative Best. mittelst Wasserstoffsuperoxyd 2486; Verh. beim Schmelzen mit Soda und Salpeter 2536.
 93: Darstellung auf trockenem Wege 566; krystallinisches, schwefelsaures 567; Spectrum 149.
 94: Lösl. in Glas 507.
 Chromoxyd-Baryum, **89**: Darst. 512.
 Chromoxydhydrate, **90**: Darst. 564; Anw. für Beizzwecke 2890.
 Chromoxydlösungen, **92**: Färbung, isomere Modificationen 754; grüne, Absorptionsspectren 757.
 Chromoxyd-Metallverbindungen, **89**: 511 f.
 Chromoxyfluoride, **88**: Anw. als Beizen in der Färberei 2861.
 Chromoxyjodid, **89**: Versuche zur Darst. 490 f.
 Chromoxylographie, **87**: Herstellung 2725.
 Chromozinkographie „en relief“, **88**: Beschreibung 2908; in Farben, Beschreibung 2908.
 Chromozinkotypie, **87**: Herstellung 2725.
 Chromphosphat, **88**: Anw. zur Best. des Chroms in Eisen und Stahl 2547.
 Chrompigmente, **91**: Technik 2823.
 Chrompyroschwefelsäure, **93**: 570.
 Chromroheisen, **88**: Ueberführung in Chromstahl 2636.
 Chromroth, **96**: 2164.
 Chroms. Acridylaldehyd, **87**: Darst., Eig. 1393.
 Chromsäure, **87**: Anw. zu constanten Batterien 280; elektrisches Leitungsvermögen, Verh. der Salze 314; Verh. gegen Jodsäure 517, gegen Oxalsäure 1612 f.
 88: Verh. gegen Jodwasserstoff (Reactionsdauer) 49; Beschleunigung der Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff (Contactwirkung) 49 f.; Erstp. 130; Unters. über die Molekulargröße 130 f.; Best. der Molekulargröße aus dem elektrischen Leitungsvermögen der Lösung 387; Verh. mit Chromoxyd 601; Wirk. auf Hefe 2489; Best. mittelst Wasserstoffsuperoxyd 2548; Anw. zur Elementaranal. 2561.

- 89:** Umsetzung mit Wasserstoff-superoxyd 241 f.; Verh. gegen Ueberschwefelsäure 385; Best. durch Titriren 2390; Einw. von Wasserstoff-superoxyd, Best. 2393; Best. neben Chromoxyd 2394; Einw. von Kobaltcyanid 2400; Anw. als Mittel gegen Rübennematoden 2756; Anw. in der Gerberei 2840, in der Färberei 2843.
- 90:** Verh. gegen Wasserstoff 438.
- 91:** Einw. von Schwefel 385; kryсталlogene Wirk. 569; Einw. von Wasserstoffsuperoxyd 2387 f.; Method. der Best. 2391; Kritik der Baumann'schen gasvolumetrischen Best. 2392; trimetrische Best. 2393.
- 92:** Elektrolyse 494; quantitative Best. mittelst Wasserstoffsuperoxyd 2486; gasvolumetrische Best. 2499; Best. in Chromaten 2536.
- 93:** zur Prüf. von eiweißhaltigem Harn 2218; Trennung von Vanadinsäure 2094.
- 95:** Schwermetallsalze derselben 841; Wirk. auf das latente Bild 304.
- 96:** Wirk. auf Bacterien 2020; oder alkalische Dichromate, Wirk. auf das latente Bild 88.
- Chromsäureanhydrid, **92:** Verh. gegen Siliciumchlorid 648.
- 95:** Flüchtigkeit 838.
- Chromsäurehydrat, **92:** 758.
- Chromsäuremischung, **87:** Darst. 2446, Anm.
- Chromsalze, **94:** Anw. zum Färben von Textilfasern, Leder und Holz 697, 1137.
- 95:** molekularer Ursprung der Absorptionsbanden in den Spectren derselben 249.
- Chromsaure Ammoniumsals, **92:** 758.
- Chromsaure Salze, **95:** Titration 2857.
- Chromsaures Ammon, **88:** Verh. gegen Calciumcarbonat 600 f.; Verh. gegen Thonerde beim Glühen 603.
- Chromsaures Ammonium, **89:** Anw. zur Atomgewichtsbest. des Chroms 109 f.; Darst., Krystallf., sp. G. 486 f.
- 90:** Krystallf. 565.
- 92:** scheinbarer Isomorphismus mit Natriumsulfat 20; Diffusion durch Niederschlagsmembranen 251; saures, Anw. als Bad für gelatinirte photolithographische Umdruckpapiere 2943.
- Chromsaures Anilin, **87:** Priorität der Darst. 2701 f.
- Chromsaures Anilin, saures (Anilindichromat), **87:** Eig., Lösl., Verh., Umwandl. in Farbstoffe 886 f., 887.
- Chromsaures Baryum, **87:** Bild. aus Baryumsulfat 9.
- 89:** Anw. in der Anal. 2339.
- Chromsaures Blei, **87:** Darst., Eig. von krystallisirtem 544; Verh. beim Verbrennen organischer Substanzen 2437.
- 89:** Anw. in der Anal. 2326; Verunreinigungen 2425; Best. im Berlinergrün 2435; Nachw. in Nahrungsmitteln 2517; Anw. zur Kaffeefälschung, Nachw. 2520; Anw. zur Färberei von Zuckerwaaren 2765.
- 90:** 597.
- 91:** Verh. gegen Kochsalz, Einw. der Alkalien, Darst. 569; Best. im Chromgelb 2496 f.
- 92:** Anw. zur Darst. von Krokoit und Phönikochroit 801.
- Chromsaures Blei, basisches, **91:** 569.
- Chromsaures Blei-Lithium, **90:** 597.
- Chromsaures Blei-Natrium, **90:** 597.
- Chromsaures Calcium, **92:** Krystallf. 758.
- 90:** 566.
- Chroms. Chlorotetramminkobalt, **90:** 2016.
- Chroms. Chrom, **89:** Darst., Anw. in der Färberei 2843.
- Chroms. Chromammoniak, **92:** 768.
- Chroms. Chromoxyd, neues, **92:** 546.
- Chroms. Dimethylchinolin, saures, **89:** 1042 f.
- Chroms. Kalium, **87:** Verh. eines Gemisches mit Kaliumsulfat gegen Chlorbaryum 9.
- 92:** Verh. gegen Zinnchlorid 2744.
- Chroms. Kalium (Dichromat), **90:** Anal. 2445; indifferentes Verh. gegen Ferricyankalium 2478; Anw. zum Chromiren von Wolle 2892, 2893 f.
- 91:** Polymorphismus 4; Capillaritätsconstante 178.
- Chroms. Kalium (Monochromat), **91:** Capillaritätsconstante 178; Einw. von Schwefel 388 f.
- Chroms. Kalium, neutrales, **88:** Unters. über die Beständigkeit der Lösung 247; Anw. bei einer neuen Methode der chem. Anal. 2516.
- 90:** Wirk. auf Ferricyankalium 2479.
- 92:** Verh. gegen Schwefel 545.
- Chroms. Kalium, saures, **87:** Verh. gegen Oxalsäure 1610 f.; Wirk. gegen Bacillen 2359.
- 88:** Verh. gegen den Magneten 3; Unters. über die Beständigkeit der

- Lösung 247; Reduction durch Wasserstoff 463; Verh. gegen Phenol und Homologe 2534.
- 92**: neue Hydrate 475; Verh. gegen Schwefel 546, gegen Siliciumtetrachlorid 647; als Urmals für die Acidimetrie 2489; galvanische Elemente mit demselben, Verbesserungen 2647.
- Chroms. Kalium, saures (Dichromat), **89**: Verh. gegen Natriumbisulfit 85; Darst. 2660; Anw. in der Färberei (Beize) 2843; Darst. von grüner Flüssigkeit mit Kupfervitriol 2875.
- Chroms. Kalium (Tetrachromat), **89**: Darst., Krystallf., Eig., sp. G. 488.
- Chroms. Kalium-Thallium, **91**: 571.
- Chroms. Kalium (Trichromat), **89**: Darst., sp. G., Krystallf. 488.
- 91**: Capillaritätsconstante 178.
- Chroms. Kupfer, **90**: Bild. 565.
- Chroms. Kupfer, basisches, **88**: Unters. 597 f.
- Chroms. Kupfer, saures (Kupferdichromat), **88**: Bild. bei der Einw. von Kupfersulfat auf Ammoniumchromat 598.
- Chroms. Magnesium, **89**: Krystallf. 458 f.
- Chroms. Magnesium-Ammonium, **88**: Unters. über die Beständigkeit der Lösung 247 f.
- Chroms. Natrium, **87**: Unters. der freien Diffusion 193.
- Chroms. Natrium (Dichromat), **89**: 2660.
- Chroms. Natrium (Monochromat), **91**: Capillaritätsconstante 178.
- Chroms. Natrium, saures, **88**: Unters. über die Beständigkeit der Lösung 247; Krystallf. 597, 686.
- Chroms. Natrium, saures (Dichromat), **91**: Capillaritätsconstante 178; Krystallf. 545.
- Chroms. Quecksilber, **89**: basisches, Eig. zweier Salze 490.
- Chroms. Rubidium (Dichromat), **91**: Polymorphismus 4.
- Chroms. Salze, **88**: Unters. über die Beständigkeit der Doppelsalzlösungen 247; Nachw. mittelst der Spectralanalyse 434; Apparat zur Best. 2615; Gewg. bei der Darst. von Nitriten 2683 f.
- 91**: Isomorphismus mit den schwefels. Salzen, selens. Salzen und mangans. Salzen 11; Darst. 2637.
- 92**: Titration mit arseniger Säure 2488.
- Chroms. Salze (Dichromate), **90**: Best. neben Monochromaten 2435.
- Chroms. Salze (Monochromate), **90**: Best. neben Dichromaten 2435.
- Chroms. Salze, normale, **87**: Nachw. in Dichromaten 2424; Regenerierung 2560 f.; saure, siehe auch die entsprechenden dichroms. Salze.
- Chroms. Salze, saure, **92**: Demonstration der Veränderung durch Licht 498; Verh. gegen Schwefeldioxyd 552.
- Chroms. Silber, **87**: Reduction 586.
- 91**: Bild. von Mischkrystallen 9; Reindarst. 2419.
- Chroms. Silber (Monochromat), **89**: 490.
- Chroms. Silber, saures (Dichromat), **89**: 490.
- Chroms. Silber-Ammoniak, **89**: Bild., Krystallf. 490.
- Chroms. Strontium, saures, **91**: 545.
- Chroms. Thallium, **91**: 570.
- Chroms. Uranyl, **90**: 584.
- Chroms. Uranylsalze, **88**: 612.
- Chromschwefelsäure, **93**: 566, 570.
- 96**: 593; colloidale 595.
- Chromsesquifluorid, **91**: 542.
- Chromsesquioxid, **95**: Krystallisation im elektrischen Ofen 695.
- Chromsilicium, **88**: 2630.
- 95**: 681.
- Chromstahl, **89**: Zus. 2608; Darst. 2617.
- 90**: Anal. 2455 f., 2457 f.; Unters. (Zus.) 2618 f.
- 92**: Best. des Chroms 2543 f., 2545.
- 94**: 620.
- 96**: Analyse 2158.
- Chromsulfat, **87**: 516.
- 88**: Wirk. bei der Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 50.
- 91**: Bildungswärme eines neuen 211; krystallographische Modification 211 f.; thermische Unters. der isomeren Zustände 240.
- 95**: Umwandl. und die daraus hervorgehenden complexen Säuren 844.
- Chromsulfate, **93**: 570.
- Chromsulfatverbindungen, **96**: 594.
- Chromsulfid, **96**: krystallisiertes, Darst. und Eig. 591.
- Chromsulfür, **95**: krystallisiertes, Darstellung und Eig. 844.
- Chromthiophosphit, **96**: 453.
- Chromthiopyrophosphat, **96**: 453.

- Chromtribromid, **90**: 567, 570.
 Chromtrichlorid, **95**: Doppelsalze mit Cäsiumchlorid 860.
 Chromtrifluorid, **90**: Darst. und Eig. 567.
93: Leitfähigkeit und Gefrierpunkt 297.
 Chromtrischwefelsäure, **93**: 566.
95: 846.
 Chromverbindungen, **93**: Absorptionsspectra 565; photochem. Verh. 133.
96: 591.
 Chromviolett, **90**: 2900.
91: 2833.
92: 2926.
 Chromwolfram, **88**: 2630.
 Chromylchlorid, **90**: Verh. gegen Propylbenzol (Bild. von Benzylmethylketon) 1293 f.; Einw. auf Cymol 1295.
 Chromyldichlorid, **89**: Einw. auf Harnstoff 1947.
 Chromylglycosat, **91**: 2174.
 Chromylschwefelsäure, **92**: Darst., Eig. und thermische Unters. 755.
 Chromylschwefels. Salze, **92**: Unters. 757.
 Chromzink, basisches, **91**: 543 f.
 Chrysamin, **87**: Anw. 2695.
 Chrysanilin, **92**: Farbe der Lösung 56; Darst., Eig., Verh., Alkyl- und Azoderivate 1337; dibenzylirtes, Darst., Eig. 1338.
 Chrysanilidin, **89**: Nachw. im Rothwein 2572.
 Chrysanthem, **90**: Gewg., Unters., Salze, Verh. 2109 f.
91: Jodwismuthverb., Verh. gegen Natronkalk, Oxydation 2146; Const. als Methylbetaïn von Amidooxyisomylpiperidincarbonsäure (Tabelle) 2149.
95: 2194.
 Chrysanthemum cinerariaefolium, **89**: Bestandth. 2096.
91: 2228.
 Chrysanthemum (Pyrethrum) cinerariaefolium, **90**: Unters. des Alkaloids (Chrysanthem) und Glycoside 2109 f.
 Chrysanthemumsäure, **92**: Vork. im dalmatinischen Insectenpulver 2151.
 Chrysarobin, **88**: Bild. aus dem Acetylderivat durch Schwefelsäure 1616; Wirk. 2448; Wirk., Ersatzmittel 2449.
89: physiologische Wirk. 2188.
90: Wirk. 2281.
 Chrysatropasäure, **88**: Identität mit Scopoletin 2380.
 Chrysazin, **88**: Unters. 1624 Anm.
 Chrysazinmethyläther, **94**: 1712.
 Chrysen, **87**: Nichtbild. 708.
90: Unters. 862 f.; Synthese 865 f.; Synthese mittelst Cumaron 2702.
91: Siedep. 234; Verbrennungswärme 251.
93: Bildung aus Inden 1035; Constitution 1045.
94: 1263.
95: Fluorescenz der Dämpfe 223.
96: Const. 1427.
 Chrysenhekkadekahydr., **89**: 750.
 Chrysenhydre, **89**: 749.
 Chrysensäure, **90**: 864.
93: 1046.
 Chrysidine, **90**: 1011.
 Chrysin, **93**: Const. 1580.
94: 1848.
 Chrysoberyll, **88**: 560.
94: sp. G. 83.
 Chrysocetrarsäure, **95**: 2133.
 Chrysochinon, **87**: Condensation mit o-Diaminen, Const. 1130.
90: 863.
 Chrysofluorene, **94**: 1263.
 Chrysoidin, **87**: Absorptionsspectrum 351; Umwandl. in Azophenin und Indulin 1137 f.; Erk., Verh. 2469.
88: 774.
89: Nachw. im Rothwein 2571 f.
92: Farbe der Lösung 56; Nachw. in Nahrungsmitteln 2591.
93: Condensation mit Formaldehyd 1250.
 Chrysoidine, **88**: Verh. gegen die Diazoverbb. der Paradiamine 2894.
 Chrysoidinharnstoff, **88**: 773 f.
 Chrysoin, **89**: Nachw. im Rothwein 2571.
 Chrysoketon, **90**: 863.
96: Synthese 1427.
 Chrysolin, **87**: 2305.
 Chrysolith, **94**: sp. G. 83.
 Chrysomethylpiazin, **93**: 1879.
 Chrysonaphtazin, **87**: 1130 f.
 Chrysophananthranol, **88**: 1615.
 Chrysophandioxyhydroanthron, **95**: 2010.
 Chrysophanhydranthron, **88**: Acetylderivat 1615 f.
 Chrysophanhydroanthron, **95**: 2009, 2010.
 Chrysophanoxyhydroanthron, **95**: 2010.
 Chrysophansäure, **88**: Reduction 1615.
90: Bild. bei der Spaltung des Glycosids von Cassia glauca 2198.

- 92:** 1854.
95: 2008, 2010.
96: 1846.
 Chrysophansäure, isomere, **92:** wahrscheinliche Bild. 1854.
 Chrysophenin, **94:** 2237.
 Chrysophyll, **92:** Identität mit Erythrophyll und Carotin 2144.
 Chrysophyseïn, **94:** 1848.
 Chrysopiazin, **93:** 1878.
 Chrysotil, **89:** Vork., Anal. 444 f.
 Chrysotilfaser, **93:** Anw. bei der Unters. organischer Substanzen 2151.
 Chrysotoluazin, **87:** Darst., Eig., Verh. 1130; Const. 1131.
 Chrysylacetamid, **91:** 784.
 Chrysylamin, **91:** Unters. 784.
 Chrysylacetamid, **91:** 784.
 Chrysylsenfö, **91:** 785.
 Chrysylthioharnstoff, **91:** 785 f.
 Chrysylurethan, **91:** 784.
 Chutamaharz, **91:** 2806 f.
 Chydrazain, **88:** 505.
 Chylus, **88:** Unters. einer chylösen, pericardialen Flüssigkeit 2434.
 Chymosin, **88:** 2777.
92: physiologische Wirk. 2243.
 Chymus, **91:** 2321.
 Cibalit, **93:** rauchloses Pulver 889.
 Cicer arictinum, **91:** 2228.
 Cichorie, **89:** Nachw. im Kaffee, Gehalt an Chlor 2520.
90: Werthbestimmung 2836.
95: geröstete 3101.
 Cichorienwurzel, **87:** Gewg. von Farbstoff 2696.
90: Vork. in Kaffeepräparaten 2549.
 Cicuta maculata L., **91:** 2233.
 Cicuta virosa, **93:** ätherische Oele der Samen von demselben 1563.
94: giftige Bestandtheile derselben 1911.
 Cicutoxin, **94:** 1911.
 Cider (Apfelwein), **87:** Zuckerzusatz 2648; Unters. der Asche 2650; Conservirung 2651; amerikanischer, Unters. 2658; concentrirter, Darst., Eig. 2652.
 Cigarren, **92:** Verh. gegen Cholera-bacillen 2339.
 Cinchen, **87:** Zus., Bild. von Dibromiden 2204.
90: Unters., Verh. gegen Essigsäure 1039.
92: Bild. aus Cinchoninchlorid 2416.
94: hydrolytische Spaltungen 1882.
95: 2183.
 Cinchendibromid, **87:** Darst., Eig., Zus., Verh., Salze, Krystallf. 2204; Derivate 2205.
 Cincholin, **92:** aus Chinarinden, Unters. 2380 f.; Bildung aus Paraffinölbases 2380 f.
 Cincholinsäureimid, **96:** Zersetzungsgeschwindigkeit 134.
 Cincholoipon, **88:** 2283 f.; Oxydation, Const. 2284.
89: Darst., Salze 2014; Bild. 2017; Hydrochlorid 2018.
94: 1884, 1885, 1886.
 Cincholoipondiäthylester, **95:** 2185.
 Cincholoiponsäure, **88:** Darst., Eig., Verh., Salze, Krystallf., Derivate 2282 f.; Const. 2284.
89: Darst. 2014 f.; Salze 2015; Darst., Eig., Derivate 2016 f.; Darst., Hydrochlorid 2017.
95: 2185.
96: 220, 1771.
 Cincholoiponsäureäthylester, **96:** 1773.
 Cincholoiponverbindungen, **89:** siehe die entsprechenden Cincholoiponverbindungen.
 Cinchomeronäthylestersäure, **90:** AffinitätsgröÙe und Const. 59.
 Cinchomeronamid, **95:** 2377.
 Cinchomeronazid, **95:** 2378.
 Cinchomeronsäure, **87:** 1830.
89: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 60; Darst. 2018, 2019.
90: 1425; Umwandl. in das Anhydrid 1735; Aethyläther, Umwandl. in Isonicotinsäure, Methyläther 1736; Ueberführung in Cinchomeronaminsäure resp. Cinchomeronsäureimid 1737, 1738.
92: Reduction 1833; Identität mit Beronsäure 2401.
96: Reductionsproducte 1770.
 Cinchomeronsäure - Aethyläther 1425; Ueberführung in Isonicotinsäure 1736.
 Cinchomeronsäureäthylbetaïn, **95:** 2377.
 Cinchomeronsäureanhydrid, **90:** 1424 f., 1735 f.; Verhalten gegen Ammoniak 1736.
 Cinchomeronsäurederivate, **95:** 2377.
 Cinchomeronsäurediäthylester, **95:** 2377.
 Cinchomeronsäureimid, **90:** 1737.
96: Zersetzungs-Geschwindigkeit 134.
 Cinchonamin, **87:** Krystallf. 2212 f.
 Cinchonaminnitrit, **92:** Lösl. 2512.
 Cinchonarinde, **89:** Anal. 2114.

- Cinchonibin, **87**: Darst., Eig., Zus., optisches Verh., Salze 2203.
88: Gewg. 2286; Derivate 2287 f.
91: 2131.
92: 2414.
93: 1629, 1635.
- Cinchonicein, **89**: Umwandl. in Cincho-
 loiponsäure 2018.
90: versuchte Umwandl. in Iso-
 cinchonin 2100.
93: 1629.
95: krystallisirtes 2183, 2191.
- Cinchonidin, **87**: optische Bestimmungs-
 methode 2199; Verh. gegen Schwefel-
 säure, Umwandl. in Homocinchon-
 idin 2201; optisches Verh. 2385;
 Nachw. im Chininsulfat 2455.
88: Nachw. und Best. im Chinin
 2584.
89: saure Phenolsulfate, Darst.
 2013; Oxydation 2016, 2017; Lösl. in
 Xylol 2478; Best. in der Chinarine
 2479.
90: Unters., Schmelzp. 2099.
91: Verh. gegen Jodwasserstoff
 2134; Verh. 2545.
92: Benzyllderivate 2410; Verh.
 gegen Jodwasserstoffsäure 2418; Um-
 wandlungen, Uebersicht 2421; Best.
 in Chinaalkaloiden 2584.
93: 1623; Drehungsvermögen der
 Salze in verdünnten Lösungen 64;
 Löslichkeit, Zusammensetzung und
 Drehung der Salze 1633; und seine
 Salze, Beziehungen zwischen dem
 optischen Drehungsvermögen der-
 selben 1632.
94: 1876; relative Stärke 280.
96: Cinchonin 221; Entstehung aus
 der Umlagerung von Cinchonin 1671.
- Cinchonidin und Homocinchonidin, **96**:
 mikrochemische Untersch. 2307.
- Cinchonidindiäthyljodid, **94**: 1879.
- Cinchonidin-Hydrochinin, **87**: 2195.
- Cinchonidinjodäthyl, **94**: jodwasser-
 stoffsäures 1879.
- Cinchonidinsulfat und Chinin, **93**:
 gemischte wässerige Lösungen 2249.
- Cinchonidinsulfosäure, **91**: Eigensch.,
 Schmelzp., Platindoppelsalz 2129.
- Cinchonifin, **87**: Darst., Eig., Zus.,
 optisches Verh., Salze 2203.
91: 2130.
92: 2414.
93: 1629.
94: 1891.
- Cinchonigin, **87**: Darst., Eig., Zus.,
 optisches Verh., Salze 2203.
88: 2286; Eig., Salze, Derivate
 2286 f.
90: Identität mit Isocinchonin
 2099.
91: 2129, 2130.
92: 2414.
95: 2192.
- Cinchoniginhydrat, **95**: 2193.
- Cinchonilin, **87**: Darst., Eig., Zu-
 sammensetzung, optisches Verhalten,
 Salze 2203.
88: 2286; Eig., Salze, Derivate
 2287.
91: 2129, 2130.
92: 2414.
- Cinchonin, **87**: Verh. gegen Schwefel-
 säure, Umwandl. in Homocinchonin
 2201; Isomerisation, Umwandl. in
 vier isomere Basen 2202 f.; Oxy-
 dationsproducte desselben, Bild. von
 Dibromiden 2204; optisches Verh.
 2385.
88: Verh. gegen Furfurol und
 Schwefelsäure 1526; Unters. der Oxy-
 dationsproducte 2282 ff.; Verh. gegen
 ein Gemisch aus Oxalsäure und
 Schwefelsäuremonohydrat, Umwandl.
 in eine isomere Base (Salze, Wirk.
 derselben) 2288 f.; Anw. als Reagens
 auf Wisnuthverb. 2555; Nachw. und
 Best. im Chinin 2584.
89: Oxydation 2014; Lösl. in Xylol
 2478.
91: Verh., Zus., Derivate, Salze
 2133; Einw. von Jodwasserstoff 2136;
 Verh. 2545.
92: Benzyllderivate 2410; Darst.
 aus Apocinchonin 2414; Umwandl.
 durch Jodwasserstoff 2419; Umwandl.,
 Uebersicht 2421; Verh. gegen Jod-
 wasserstoffsäure 2421 f.; Nachweis
 durch Furfurol 2584.
93: 1629, 1630.
94: 1876, 1887, 1891; Const. 1886;
 neues Isomeres 1890.
95: 2184; Const. 2180; Einw. von
 Natrium und Amylalkohol 2186;
 Hydrirungsversuche 2186; hydrirtes
 2187.
96: Umlagerung in Cinchonidin
 221, 1671.
- Cinchoninbichlorhydrat, **95**: 2183.
- Cinchonindiäthyljodid, **94**: 1878.
- Cinchonindibromid, **87**: Bild., Verh.
 2205.
- Cinchoninjodäthyl, **94**: 1878; jod-
 wasserstoffsäures 1878, 1880.
- Cinchoninnitrocampbrat, **88**: 1638.

Cinchoninsäure, **87**: Sulfurirung 1004; Verh., Krystallf. 2086; verschiedene Krystallf. 2086 f.; Bild. 2207, 2210.

89: Affinitätsgröfse (elektrische Leitfähigkeit) 61; Ueberführung in Kynurin 1022; Krystallf. 1775, 1776; metamere Modification 1775; Eig., Krystallf. 1776; Verb. mit Dichromsäure 1777; Bild. 2018.

92: Affinitätsconstante 118; Halogenalkylverbindungen 2029; Darst. von Alkylidencinchoxinsäuren aus ihren Alkylhalogenverbb. 2413.

93: 1631.

Cinchoninsäure-Aethyläther, **89**: Darst. 1776; Salze, Verh. gegen Ammoniak, Verh. gegen Aethyljodid 1777.

Cinchoninsäureamid, **89**: Darst., Platinsalz 1777.

91: Uebergang in γ -Amidochinolin 970.

Cinchoninsäuren, **93**: substituirte, Alkyl- und Alkylenderivate 1808.

94: substituirte, Alkylderivate derselben 2098.

Cinchonsäure, **92**: Darst. aus Cinchomeronsäure, Const. 1833 f.; Krystallform 1835; Verh. gegen Jodwasserstoffsäure 1836.

Cinchotenidin, **89**: Darst., Oxydation 2016.

Cinchotenin, **94**: 1889.

95: 2184, 2189, 2190; Spaltung 2183.

Cinchotin, **87**: Zus., Verh. gegen Bromwasserstoffsäure 2208.

94: 1887.

95: Einw. von Jodwasserstoffsäure 2191.

Cinchotinbichlorhydrat, **95**: 2183.

Cinchotinchlorid, **94**: 1888.

Cinchotinjodhydrat, **95**: saures 2191.

Cinchotoxin, **95**: 2181; Hydrazon 2182; Nitrosoderivat 2182; Nitrosoisonitrosoverbindung 2183.

Cinchoxinsäure-Aethylbetaïn, **92**: Darstellung, Eig., Verh. 2030.

Cinchoxinsäure-Jodäthylat, **92**: Eig., Darst. 2030.

Cineol, **87**: Bild., Schmelzp., Siedep., Verh. 717; Gewg. aus Rosmarinöl 2313.

88: Unters., Const. 884; Unters., Siedep., sp. G. 886; Verh. des mit Pomeranzschalenöl vermischten **887**; Verh. gegen Kaliumpermanganat (Bild. von Cineolsäure) 896; Erk. durch Bromwasserstoff 897; Vork.

im ätherischen Oele von *Daucus Carota*, von *Eucalyptus amygdalina* 2390.

89: Gewg. aus Lorbeerblättern 729; Vork. im Salbeöl, im Macisöl 730.

90: Const. 822; Vorkommen im Campheröl 2211.

92: Vork. im Lorbeeröl 1039; Vork. im Oel von *Myrtus hispanica* 2166.

93: 2242; Reaction und Nachweis desselben in ätherischen Oelen 2242.

94: 1791.

95: 3052.

Cineolsäure, **88**: Darst. aus Cineol, Eig. 896; Verh., Gewg. aus Cajepöl, Oleum Cinnae, Terpeneol, Terpinhydrat 897.

92: Verh. gegen Amine 1638; Verh. bei der Destillation 1701.

Cineolsäureanhydrid, **90**: 820; Verh. 821.

92: Unters., Verb. mit Piperidin, deren Silbersalz, Verb. mit Allylamin, Anilin, Diäthylamin (Silbersalz und Methylester), p-Toluidin (Silbersalz, Phenylhydrazinverbind.), Ammoniak 1856.

Cineolsäure-Methyläther, **90**: 820.

Cinnamabenzalazin, **91**: Bild. durch Condensation, Schmelzp., Eig. 1262.

Cinnamalcampher, **91**: Eig., Siedep. 1554.

Cinnameïn, **94**: 1802.

Cinnamennitrosochlorid, **91**: 654 f.

Cinnamenylacridin, **87**: versuchte Darstellung 949.

Cinnamenylacrylsäure, **90**: Oxydation 1583 f.; Bild. aus phenyllessigsaurem Natrium und Zimmtaldehyd 1791.

93: 1303.

94: Entstehung gebromter Säuren durch Anlagerung von Brom und Bromwasserstoff an dieselbe 1508.

Cinnamenylacrylsäurenitril, **93**: 1303.

Cinnamenylangelicasäure, **91**: 1909.

Cinnamenylchinolin, **89**: 1855.

Cinnamenylchinolincarbonsäure, **90**: Oxydation 1583.

Cinnamenylcinchoninsäure, **89**: Darst. 1854; Eig., Salze, Bild., Zers. bei der Destillation, Oxydation 1855.

Cinnamenylcyanacrylsäure, **93**: 1303.

94: 1238.

Cinnamenylcyanacrylsäure - Aethyläther, **93**: 1303.

94: 1238.

Cinnamenylcyanacrylsäure - Methyläther, **93**: 1303.

- Cinnamenylgruppe, **90**: Umwandl. in die Carboxylgruppe mittelst Peranganat 1583.
- Cinnamenylnaphtochinolin, **90**: 1947.
- Cinnamenylnaphtocinchoninsäure, **90**: Darst. durch Einw. von Zimmtaldehyd und Brenztraubensäure auf Naphtylamin, Eig., Verh. 1946; Salze, Ueberführung in Cinnamenylnaphtochinolin 1947.
- Cinnamenylnitril, **93**: 1301.
- Cinnamenyloxazolin, **91**: 1070.
- Cinnamenylpentoxazolin, **91**: 1071.
- Cinnamenylphenylacrylsäure, **90**: Bild. aus phenylessigsäurem Natrium und Zimmtaldehyd 1791.
- Cinnamenylpropionsäure, **88**: Verh. gegen Kaliumpermanganat 1710.
- 91**: Darst., Umlagerung in die isomere Säure 1907.
- Cinnamol, **87**: Verh. gegen Methylanilin 1365.
- 91**: Molekularrefraction und Dispersion 338.
- Cinnamolanilin, **87**: Bromirung 944; Verh. gegen Brom 1365.
- Cinnamolcumidin, **87**: Verhalten gegen Brom 1365.
- Cinnamoldiureid, **91**: 701.
- Cinnamolmethylanilin, **87**: 945.
- Cinnamolnaphtylamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Bromderivat 945; Darst., Eig., Derivate 1366.
- Cinnamolpseudocumidin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Bromirung 945.
- Cinnamoltoluyldiamin, **89**: 880.
- Cinnamonitril, **91**: 1598.
- Cinnamoylnaphtylcarbamid, **95**: 1432.
- Cinnamoylthiocarbamid, **95**: 1432.
- Cinnamoylthioharnstoff, **95**: 1432.
- Cinnamoylthiourethan, **95**: 1432.
- Cinnamoyltolylthiocarbamid, **95**: 1432.
- Cinnamuramidobuttersäure - Aethyläther, **91**: 702.
- Cinnamuramidocrotonsäure - Aethyläther, **91**: 702.
- Cinnamylacetone, **91**: Lösl. 1923.
- Cinnamylaldehyd, **89**: Verh. gegen Acetessigäther 2600.
- Cinnamylamidacetophenon, **93**: 1870.
- Cinnamylchlorid, **87**: Verh. gegen Diphenylamin 950.
- Cinnamylcocaïn, **88**: 2250 f.
- 89**: Vork. 1845; Vork., Darst. aus Cocablättern 1981; Nachw. im Cocaïn, Krystallf. 1982; Vork. 2114.
- 90**: Krystallf. 2059.
- 92**: Unters. 2391.
- Cinnamylcyanessigsäure - Aethyläther, **88**: 1952.
- Cinnamylidiäthylessigsäure - Aethyläther, **89**: Darst. 1833; Einw. von Barythydrat 1833 f.
- Cinnamylidiäthylketon, **89**: 1834.
- Cinnamylidihydrotrimethylchinolin, **94**: 2069.
- Cinnamyltrimethylglyoxalin, **90**: Bild. aus Zimmtaldehyd und Diacetyl, Eig., Platinsalz 1328.
- Cinnamyltrimethylpyrrol, **93**: 836, 1681.
- Cinnamylidiphenylamin, **87**: Darst., Eig., Verh., Schmelzp. 950.
- Cinnamylidiphenyloxazol, **90**: Bild. aus Zimmtaldehyd und Phenanthrenchinon, Eig. 1328.
- Cinnamylidiphenylhydrazin, **92**: 1414.
- Cinnamylidiphenylsemicarbazid, **94**: 2281.
- Cinnamylecgonin, **88**: Methyläther (Cinnamylcocaïn) 2250.
- Cinnamylacetone, **95**: Oxim desselben 2380.
- Cinnamylacetophenon, **95**: 2381.
- Cinnamylbenzylidenacetone, **96**: 1389.
- Cinnamylhydrazin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 1193 f.
- Cinnamylidenacin, **89**: Darst., Bromverbindung 1096.
- Cinnamylidenallyltolylhydrazin, **93**: 1957.
- Cinnamylidenamidophenol, **92**: 1508.
- Cinnamylidenbenzhydrylamin, **93**: 1108.
- Cinnamylidenbenzoylhydrazin, **94**: 1469.
- Cinnamylidendinitrophenylhydrazon, **94**: 2272.
- Cinnamylidenessigsäure, **95**: stereoisomere 1888.
- Cinnamylidenimidchlorhydrat, **96**: 1716.
- Cinnamylidenmalonsäure, **95**: 1888.
- Cinnamylidenpikrylhydrazon, **94**: 2273.
- Cinnamylidentolidin, **90**: Gewg., Eig. 986.
- Cinnamylindol, **90**: Gewg., Eig. 1114.
- Cinnamylisoeconinmethylether, **91**: 2663.
- Cinnamyljodanilid, **94**: 1501.
- Cinnamylketon, **89**: Darst., Eig., Krystallform 806.
- Cinnamylphenylazimid, **92**: Darst. aus α - Bromzimmtsäure und Phenylhydrazin 1963.
- Cinnamylpiperidid, **89**: 1854.
- Cinnamylpseudotropeïn, **91**: Bildung, Schmelzp., Salze 2107.
- Cinnamylrechtseconin, **91**: 2104.

- Cinnamylscopolein, **94**: 1872.
 Cinnamyltetrahydroketochinoxalin, **92**: 1246.
 Cinnamyltetrahydroketonaphtochin-oxalin, **92**: 1246.
 Cinnamyltetrahydroketotoluchinoxalin, **92**: 1246.
 Cinnamyltoluidid, **94**: 1501.
 Cinnamylxyloidid, **94**: 1501.
 Cinnol, **93**: 1548.
 Cinnolin, **88**: neue Benennung (α -Phen-oiazin) 680.
 Cinnolinderivate, **92**: Unters. 1234.
 Ciplyt, **89**: Aufschliessung 2717.
 Circularpolarisierende Krystalle, **96**: in gepulvertem Zustande 153; Stoffe im amorphen unkrystallisirten Zustande 153.
 Citrabrombrenzweinsäure, **90**: Unters., Verh. im Vergleich mit den isomeren Säuren 1697.
 Citraconanil, **87**: Siedep. 200, 1689; Verh. gegen Alkalien 1694, gegen Chlor 1743 f., gegen Brom 1744; Bild. 1953.
88: Unters. der Chlor- und Bromsubstitutionsproducte 1856; Identität mit Pyranilpyroinlacton 2041; Bild., Const. 2047 f.
89: 1783.
90: Bild., Verh. 1417; Identität mit Pyranilpyroinlacton 1672 f.; Reduction, Krystallf. 1673; Bild. beim Erhitzen von β -Anilidobrenzweinsäure 1919 Anm.
 Citraconanilcarboxylsäure, **87**: 1959.
 Citraconanilsäure, **88**: Identität mit Pyranilpyroinsäure 2041; fälschliche Bezeichnung f. Mesaconanilsäure 2047.
90: fälschliche Bezeichnung für Mesaconanilsäure 1417.
 Citraconanilsäure (Mesaconanilsäure), **87**: Verh. 1694.
 Citraconchloranil, **87**: Darst. 1743; Eig., Verh. 1744.
 Citraconfluorescein, **91**: 1426 f.
93: 1375.
96: Abbau 1363.
 Citraconnaphtil, **88**: Darst., Eig., Zers. in Naphthionsäure, Verh. gegen Brom, Krystallf. 1857.
 Citraconsäure, **87**: Const. 1693; Bild. 1744; Verh. gegen secundäre und tertiäre Amine, gegen Amine der Fettreihe 1958, gegen m-Amidobenzoë-säure 1959.
88: Molekulargewichtsbest. nach Raoult 144 f.; Verbrennungswärme 330; Anw. zur Unters. der Molekularrefraction isomerer Verbb. 429; Best. des magnetischen Rotationsvermögens 449; Verhalten gegen Naphtylamine 1856 ff.; Identität mit Pyroisomal-säure 1862.
89: Affinitätsgröfse (elektrische Leitfähigkeit) 59; Verh. gegen Anilin 2600.
90: Verhalten gegen Anilin 1417; Ueberführung in Eulit 1420; Synthese aus Propenyltricarbonsäure-äther 1671.
91: 1597.
92: Dissociation ihrer sauren Salze 385; Verh. beim Erhitzen, Bild. von Mesa- und Itaconsäure 1800 f.; Const. 1803.
93: Umwandl. in Mesaconsäuren 696; Homologe 695.
94: Umwandl. in Mesaconsäure 967.
95: Destillation 53.
 Citraconsäure-Aethyläther, **87**: Verh. gegen Natriumacetessigäther 1544 f.; gegen Ammoniak 1557.
91: Einw. von Natriummalon-säureäther 1634.
92: Verh. gegen Natriumcyan-essigäther, Bild. von Methylcyantri-carballyläureäther 1688; Verh. gegen Natriummalonsäureester 1721.
 Citraconsäureanhydrid, **87**: 1560.
90: Verh. gegen Anilin; Bild. von Mesaconanilsäure 1417; Bild. beim Erhitzen von Monobrombrenzweinsäure (Paramethylbrombernsteinsäure) 1697.
92: Bild. aus β -Methyläpfelsäure 1798; Bild. 1821.
 Citraconsäureanilid, **87**: saures 1958.
 Citraconsäureester, **93**: Einw. von alko-holischem Ammoniak 978.
 Citraconsäureimid, **96**: Zersetzungs-Geschwindigkeit 134.
 Citraconsäurephenylhydrazid, **87**: 1950.
 Citraconsäuretoluid, **87**: 1959; saures, wahrscheinliche Bild. 1959.
 Citracons. Calcium, **92**: 1802.
 Citracons. Salze, **92**: Zers. 385.
 Citracontolil, **87**: 1959.
 Citracumalsäure, **90**: Bild. bei der Einw. von Schwefelsäure auf Aceton-dicarbonssäure, Eig., Zers. in Iso-dehydracetsäure und Mesitenlacton, Verh. gegen Ammoniak, Umwandl. in Lutidondicarbonssäure 1667 f.
 Citradibrombrenzweinanilsäure, **96**: 790.

- Citradibrombrenzweinsäure, 90:** Unters. 1896.
93: 696.
94: 971, 972; Zerfall unter Abspaltung von Bromwasserstoff 972.
95: 1184.
- Citradibrombrenzweinsäure - Aethyläther, 91:** 1596.
- Citradibrombrenzweintolilsäure, 96:** 790.
- Citradichlorbrenzweinsäure, 92:** 1774.
95: Verh. gegen Barythydrat 1186.
- Citral, 91:** 2239.
92: Bild. aus Lavendelalkohol 2166.
93: Condensation 1442.
94: Darst. eines Jonon genannten Biechstoffes aus demselben 1077; Biechstoffe aus demselben 1078; Vork. neben Citronellal im Citronenöl 1066.
95: Const. 1274.
96: aus Citronenöl 1507.
- Citral-(Geranial-)Reihe, 93:** Verbindungen 1527, 1530.
- Citralnaphtochinolin, 94:** 2105.
- Citralnaphtocinchoninsäure, 94:** 2105.
- Citraloxim, 93:** 1528.
- Citralreihe, 94:** Umwandl. von Verbindungen derselben in Isomere 868.
- Citramalsäure, 92:** Identität mit α -Methyläpfelsäure und Oxybrenzweinsäure 1800.
- Citramid, 90:** Bild. bei der Einw. von Ammoniak auf Citronensäure-Aethyläther 1700.
- Citraminsäuren, 90:** Bild. bei der Einw. von Ammoniak auf Citronensäure-Aethyläther 1700.
- Citratmethode, 95:** der Phosphorsäurebestimmung mit specieller Beziehung auf unlösliche Phosphate 2785.
96: Anw. bei Best. der citratlöslichen Phosphorsäure in Thomas-mehlen nach Wagner 2099.
- Citrazinamid, 87:** 822 f.; Darst., Eig., Verh. 1557; Verh. gegen Chlor, gegen Brom 1558.
90: Bild. aus Aconitsäure 1467; Const. 1467 Anm.; Unters. der Const. 1700.
93: Salze 982.
94: Umwandl. in Phenylpyrazolon-carbonsäure 2053.
- Citrazinsäure, 87:** 823; Darst., Eig. 1557.
88: Unters. 1860; Bild. aus Aconitsäure-Trimethyläther 1867.
90: Bild. aus Aconitsäuretriämid 1468.
91: 1768.
- 92:** Darst., Eig. 1822.
93: im Rübensaft 878, 982, 1762.
94: 2051, 2052.
96: 1769.
- Citrazinsäureamid, 88:** 1860.
- Citrazinylalkohol, 94:** 2051.
- Citrazinylhydrobenzoin, 94:** 2051.
- Citren, 87:** Umwandl. in Terpinenol-acetat 723.
91: Verbrennungs- und Bildungswärme, Verbrennungs- und Bildungswärme des Dichlorhydrats 256.
92: Verh. gegen Schwefelsäure, Bild. von Cymensulfosäure, Diterpilen (Colophen) 2076.
94: 751.
95: 2086.
96: Beziehung zu Pinen 1573.
- Citren (Limonen), 88:** Unters., Identität mit Kohlenwasserstoffen aus Orangen, Neroliöl, „Essence de petit grain“, Cedratöl, Bergamottöl, Kümmel-, Dill-, Hollunderblüthen- und Muscatnußöl 878 f.; Const., Ähnlichkeit mit Isoterpen 879; Brechungsvermögen im Vergleich mit anderen Terpenen 880; Const. 882; Verh. gegen Ameisensäure 904.
- Citrentetrabromid, 88:** Unters. zur Best. der Const. des Citrens 879.
- Citriodoraledehyd, 94:** 781, 1066.
- Citrobenzidyldsäure, 88:** 1864.
- Citrodicumidid, 88:** 1863 f.
- Citrodicumididsäure, 88:** 1863.
- Citromyces, 93:** 2015.
- Citronate, 88:** Verh. der Lösungen 249.
- Citronellaaldehyd, 89:** Vork., Einw. von Brom, Reduction 2127.
- Citronellaalkohol, 89:** Darstellung, Reactionen 2127.
- Citronellal, 93:** 1525.
94: Vorkommen neben Citral im Citronenöl 1066.
96: 203, 1492; Isomerie mit Rhodinal 1502; Umwandlung in einen cyklischen Alkohol 1494; und seine Iomerie mit dem Rhodinal 203.
- Citronellaldehyd, 90:** 2211 f.
- Citronellaldoxim, 96:** 203, 1492; und sauerstoffhaltige Basen 205, 1498.
- Citronellalnaphtochinolin, 94:** 1066, 2105.
- Citronellalnaphtocinchoninsäure, 94:** 1066, 2105.
- Citronellaloxim, 93:** 1525.
- Citronellalreihe, 96:** 203; natürliches Vork. von Verbindungen derselben 1496; Verbindungen 1492.

Citronellaöl, **89**: Vork., Unters. 2127.

Citronellapimelinsäure, **93**: 1525.

Citronelloi, **96**: 204, 1492.

Citronellon, **91**: 2239.

92: Unters., Eig. 1549.

93: 1525.

94: Riechstoffe aus demselben 1078.

Citronellonaphthocinchoninsäure, **94**: 2103.

Citronellsäure, **96**: 203, 1492; Nitril derselben 1492.

Citronen, **91**: californische 2760.

Citronenöl, **88**: Best. der Dielektricitäts-constante 341.

89: Jodabsorption 2509; Verh. bei der Concentration 1834.

91: concentrirte, ätherisches, Darstellung, Lösl., Verh. 2240; Unters., Zus., Nachw. der Verfälschung mittelst Terpentinöl, Unters. 2242.

92: Vork. von Terpentinöl in demselben 2887.

94: ätherisches 1787.

95: 2086.

96: Unters. 2291.

Citronensäure, **87**: Neutralisationswärme 239; Umwandl. in Pyridinderivate 822 f.; Verh. gegen Glycerin 1779 f.; Umwandl. in Aconitsäure 1780; Vork. in der Moosbeere 2296, in *Bassia oleracea* 2303; Prüf., Verh. gegen Kalk 2448.

88: Dampfspannungserniedrigung der Lösung im Verhältniß zum Molekulargewicht 186; Bestimmung der AffinitätsgröÙe 210 f.; Diffusion bei verschiedener Concentration der Lösung 277; isotonischer Coefficient, molekulare Erniedrigung des Gefrierpunktes, der Dampfspannung 268; Verhalten der Chromsäure gegen Kaliumpermanganat 1711 f.; Identität mit Isomalsäure 1862; Verh. gegen Pseudocumidin 1862 f., gegen Cumidin 1863, gegen Benzidin 1864, gegen Toluyldiamin, gegen Aethyldiamin 1865, gegen p-Nitranilin 1866; Umwandl. in Pyridinverb. in den Pflanzen 2348; Vork. in der Kuhmilch, Nichtvork. in der Frauenmilch 2421; Conservirung der Lösung durch Salicylsäure 2519; Nachw. eines Weinsäuregehaltes 2572 f.

89: Verbrennungswärme 250; Einfluß auf den Gasaustausch der Pflanzen 2083; Verh. gegen Permanganat 2316; Einfluß auf die Schwefelsäure-Titration 2338; Anw. in der Anal. 2356 f.; Anw. zur Inversion von Saccharose

2477; Best. im Citronensaft, Nachw. von Verfälschungen 2454; Saccharinreaction 2457; versuchte Synthese 2601; Unters. 2604; Einw. auf Nickelgeschirr 2620.

90: Unters. von Derivaten 1469 f.; Ueberführung in Acetondicarbonsäure 1661; Darst. aus Acetondicarbonsäure 1662, 1697 f.; Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1698; Vork. im Saft des Sorghumrohres 2205; Best. in Pflanzentheilen 2509 f.

91: AffinitätsgröÙe 72; Salze 1734; Vork. im Rübensaft 2225; Einfluß bei der Verdauung der Eiweißstoffe 2274; Vork., Ursprung in der Milch 2300; Nachw. von Weinsäure 2524 f.; Verh. gegen das Drehungsvermögen des Invertzuckers 2540; Best. im Weine 2577.

92: AffinitätsgröÙen 121; Diffusion 250; Verbrennungswärme 379; Dissoziationsconstante 388; Verh. 1820 f.; Verhalten gegen Acetylchlorid 1821; Nachw. von Blei in derselben 2551; Scheid. von Aepfelsäure 2574.

93: Nachw. und Best. 2142; Nachw. von Weinsäure in derselben 2171; Prüfung 2171; Prüfung auf metallisches Blei und Bleiverbindungen 2171; synthetische, Darst. durch Gährung der Glucose 793; und ihre Alkalisalze 793.

94: Darst. durch Gährung 1026; Zers. durch das Sonnenlicht 1023.

95: 1723; Bild. durch Oxydation des Rohzuckers 1238; Bild. von Aceton aus derselben 1238; complexe Verbindungen mit Antimon und Arsen 628; Einw. von Natrium auf die Ester derselben 1236.

96: Erk. und Isolirung mittelst Chinin und Cinchonin 2218.

Citronensäure-Aethyläther, **90**: Verh. gegen Ammoniak 1700.

Citronensäure-Aethyläther (Citronensäure-Triäthyläther), **87**: Siedep. 200; Umwandl. in die Acetylverb. 822.

Citronensäurederivate, **93**: des Benzylamins 1130.

Citronensäure-Diäthyläther, **90**: Bild. aus γ -Cyanacetessigäther, Eig. 1430.

Citronensäuredianilid, **92**: 1821.

Citronensäuredinaphtalid, **95**: 1593.

96: Anhydrid desselben 1124.

Citronensäuregährung, **93**: 2015.

Citronensäure-Methyläther, **92**: 1831.

Citronensäurereaction, **95**: 1238.

- Citronensäure-Triäthyläther, **89**: Verh. gegen Oxyisobuttersäure-Aethyläther 686.
90: 1698.
Citronensäuretriäthylester, **95**: 1236.
Citronensäuretrichlorid, **90**: 1698.
Citronensäure - Trimethyläther, **87**: Siedep. 200.
89: Verbrennungswärme 251.
Citronensaft, **89**: Best. der Citronensäure, Nachw. von Verfälschungen 2454.
Citronens. Anilin, **87**: saures 1960.
Citronens. Caffein, **91**: 2150.
Citronens. Calcium, **90**: Gewg. aus Acetondicarbonsäure 1662.
92: 2728.
Citronens. Eisen, **92**: Beziehung zur Eisenausscheidung im Harn 2173.
Citronens. Hydrochinon, **87**: 2196 f.
Citronens. Kalk, **87**: 2448.
93: im Stoffwechsel 795.
Citronens. Magnesium, **87**: elektrische Leitungsfähigkeit 313.
Citronens. Natrium, **90**: Einfluss auf die Ausscheidung der Alkalien durch den Organismus 2256.
Citronens. Salze, **90**: Unters. der Destillationsproducte 1000.
92: Verh. gegen Schwefel 544.
Citronens. Silber, **87**: Zers. beim Erhitzen 585; Reduction 586 f.; Ueberführung in Photosilberchlorid 597.
Citronens. Silberoxydammoniak, **89**: Anw. in der Photographie 2875; Darstellung 2876.
Citronen- und Aepfelsäure, **96**: Unterscheidung und Trennung mittelst Chinin und Cinchonin 166.
Citronin, **92**: Nachw. in Nahrungsmitteln 2591.
Citrotoluyldiamin, **88**: 1864 f.
Citrotrianil, **88**: Nitrirung 1865.
Citrotricumidid, **88**: 1862.
Citrotrinitrotrianil, **88**: 1865.
Citrus, **90**: Geh. an Limettin 2192.
Citrus decumana, **87**: Darstellung von Naringin 2274.
Citrus vulgaris, **96**: Vorkommen von Stachydrin 1683.
Citrylchlorid, **88**: Bild. aus citronensaurem Natrium und Cyanurchlorid 1866.
Citrylnaphtochinolin, **94**: 1066.
Citrylnaphtocinchoninsäure, **94**: 1066, 2103.
Clapeyron'sche Formel, **96**: Anw. auf den Schmelzpt. des Benzols 68.
Clark-Element, **92**: Unters. 411.
94: während der Stromabgabe 237.
95: im geschlossenen Stromkreise 339, 340.
Clausproceß, **87**: Eig. 2618, 2667 f.; Anw. 2668.
Cleveit, **95**: Gas aus demselben 600, 601, 602, 606.
Cleveitgase, **96**: Grundstoffe 437.
Clichés, **88**: Herstellung aus Nickel 2908.
Clostridium, **87**: Vork. 2376, 2377.
Cloven, **92**: 1022.
Clovennitroschlorid, **92**: 1023.
Coagulabilität, **88**: Beziehungen zum Atomgewicht von Lösungen colloidalen Metallsulfide 290.
Coagulation, **96**: 1988; des Blutes 2023; Einw. von Strontium-, Calcium- und Baryumsalzen auf die Verhinderung derselben 2023.
Coaks, **87**: Gewg. aus russischen Kohlen 2674; Anal. 2675 f., 2677.
88: Best. des Schwefelgehaltes 2530; Gewg. am Platze der Stahlhütten 2638; Anal. der Asche 2749; Statistik der Gewg. und Verarbeitung 2830.
89: Anw. in der Sodaindustrie 2654; Unters. des Flugstaubes bei Coaksgasheizung 2814.
90: Unters. (Zus.) verschiedener Sorten 2622; Anw. zur Reduction von nitroser Schwefelsäure 2679; Darst. im Saargebiete 2852.
91: Verh. gegen m-Phenylendiamin 2412.
92: Gewg. der Nebenproducte 2865.
Coaksaschen, **91**: Anw. als Düngemittel, Zus. 2704 f.
Coaksindustrie, **91**: Verwerthung der Nebenproducte 2780.
Coaksofentheer, **87**: deutscher, Unters., Zus. 2666 f.; Unters. 2689.
Cobalt, **91**: optische Constanten 343.
Cobaltoxydul, **91**: Einw. von Schwefel 386.
Coca, **96**: Const. der Alkaloide derselben 1668.
Coca - Alkaloide, **92**: Unters. 2391 f., 2392.
94: Darst. von Rhodanzinkdoppelsalzen 1892.
Cocabasen, **91**: Geschichte 2109.
Cocablätter, **88**: Gehalt an Hygrin 2254; Unters. indischer 2373.
89: Vork. von Cinnamylcocaïn 1845; Anal., Vork. von Cinnamyl-

- cocain 2114, von Hygrin 2483; Best. der Alkaloide 2493.
- 90:** Unters. der Nebenbasen (Verh. gegen Chromsäure) 2528.
- 92:** Bestandth. 2444 f.
- 96:** Best. der Gesamtalkaloide 1667.
- Cocäthylin, **93:** 1644.
- 94:** 1893, 1894.
- 96:** 226.
- Cocagerbsäure, **88:** 2358.
- Cocaicin (amorphes Cocain), **87:** 2172.
- Cocaïdin, **87:** optisches Verh., physiologisches Verh. 2174.
- 89:** Zus. 1985.
- Cocain, **87:** Const. 2168 ff., 2170; Darstellung von Homologen 2171; versuchte Trennung von Hygrin 2172 f.; physiologische Wirk., Wirk. auf die psychomotorischen Centra 2348; Anw. zu antiseptischer Watte 2620.
- 88:** Unters., Prüf. 2243; Krystallf., Unters. des Chlorhydrats, Unters., Darst. von Homologen 2244; Const. 2247; Unters. eines „metameren“ und dessen Homologe 2247 f.; Bild. aus Ecgonin 2248; Gewg. aus Benzoyl-ecgonin, Krystallf. 2249; Verh. 2250; Unters. von Nebenalkaloiden (Cinnamylcocain, Isatropylcocain) 2250 f.; Wirk., Einfluss der Körpertemperatur auf die Wirkung 2449; forensischer Nachw. 2586.
- 89:** Prüf. mit Permanganat 1982; physiologische Wirk. 2188; Vergiftung 2192; Farbenreaction, Reaction mit Goldchlorid 2483; Werthbest., Best. im Rohcocain 2483 f.; Darst. 2677.
- 90:** Beziehungen zum Benzoylpyridyl- β -milchsäure-Methyläther 1548, zum Atropin 2017 f.; Unters. der bei der technischen Synthese entstehenden Nebenproducte (Rechts-cocain) 2057; Krystallf., Quecksilberdoppelchlorid, Chromat. Nachw. 2059; Wirkung 2283; Nachw., Anw. des Chromats zum Nachw. 2527, 2528; Bild. des Permanganats 2528.
- 91:** Unters. 2107; Verh. 2545; Reactionen 2547 f.; Verh. im Organismus 2548.
- 92:** physiologische Wirk. 2243; Unters. 2391.
- 93:** Best. 2249; Gewg. aus den dasselbe begleitenden Alkalien 1635; toxikologischer Nachweis desselben 2250; Verh. gegen Borax bei Gegenwart von Glycerin 1646.
- 94:** technische Darst. aus seinen Nebenalkaloiden 1893.
- 95:** Alaunverbindung 2194.
- 96:** 226, 2307; Const. 205; Isomeres desselben 225, 1657; Nachw., mikroskopischer 2296; Unlöslichkeit in Vaseline 1668.
- Cocain, amorphes (Cocaicin), **87:** Zus. 2172, 2175.
- Cocainalaun, **95:** 2194.
- Cocainaluminiumcitrat, **96:** Darst. 1667.
- Cocainazodimethylanilin, **94:** 1896.
- Cocainazodiphenylamin, **94:** 1896.
- Cocainazonaphthylamin, **94:** 1896.
- Cocainchlorhydrat, **93:** 1645.
- Cocaine, **94:** in der Benzoylgruppe substituierte 1894; Rechts-, substituiert in der Benzoylgruppe 1895.
- Cocainharnstoff, **94:** 1896.
- Cocainmethylchlorid, **88:** 2246.
- Cocainmethyljodid, **88:** 2246; Verh. der wässerigen Lösung beim Erwärmen 2247.
- Cocainphenylthioharnstoff, **94:** 1896.
- Cocainreaction, **93:** 2250.
- Cocainreihe, **94:** physiologische Wirk. der Verbindungen derselben 1899.
- Cocain- und Pilocarpinsalz, **93:** Reaction mit Calomel 2251.
- Cocainurethan, **94:** 1895, 1896.
- Cocain-Wasserstoff, Diaminchromrhodanid, **92:** 890.
- Cocain-Zinkrhodanat, **94:** 1892.
- Cocamin, **87:** Darst. aus amorphem Cocain, Eig., Zus., Salz, Verh. 2173 f.
- 89:** Const., Hydrochlorid 1984; physiologische Wirk., Zus. 1985.
- 91:** Unters. 2107 f.; Umnennung in (α -)Truxillin 2109.
- Cocamine, **92:** Unters. 2391 f.
- Coca-Nebenalkaloide, **89:** Spaltungsproducte 1845; Bestandth. 1983 f.
- Cocasäure, **89:** Untersch. von α -Truxillsäure 1854; Bild. 1984; Salze 1985.
- 91:** 2107.
- 92:** Unters., Schmelzp. 2391, 2392.
- Cocasaures Blei, **89:** 1985.
- Cocaylbenzoyloxyessigsäure, **88:** Salze, Derivate, Verh. beim Erhitzen mit Salzsäure 2245 f.
- Cocayldiäcgonindimethyläther, **91:** 2108.
- Cocayloxyessigsäure, **88:** Darst., Eig., Salze, Gewg. aus Ecgonin 2245 f.
- 93:** 1642.
- Cocellsäure, **95:** 2133.
- Coccen, **87:** Einw. von Jodtrichlorid 2358.

- Coccerinsäure** (Coccerylsäure), **87**: Derivate, Darst., Verh. bei Oxydation 1289.
- Coccerylalkohol**, **87**: Derivate, Darst., Verh. 1288 f.
- Coccerylsäure**, siehe **Coccerinsäure**.
- Cochenille**, **87**: Verhalten als Indicator 2388.
- 89**: Nachw. in Nahrungsmitteln 2525, im Rothwein 2568 f., 2572, 2574; Tödtung durch Schwefelkohlenstoff oder Petroleum 2740.
- 90**: Nachw. des Farbstoffes im Weine 2593.
- 91**: Nachw. in gefärbten Würsten 2575.
- 93**: Prüf. auf Tyrosin und Leucin 1233.
- Cochenillecarmin**, **91**: 2825.
- 92**: Unters. 2937 f.
- 94**: Prüf. und Verfälschung 2729.
- Cochenillefarbstoff**, **89**: Const. 1727.
- 93**: 1230.
- Cochenillelösung**, **87**: Verh. gegen Uranlösung 2406.
- Cochenilletinctur**, **88**: Anw. in der Mafsanal. 2519, bei der Titration von Phosphorsäure mittelst Urannitrat 2536.
- Cochlearia Armoracia**, **92**: ätherisches Oel (Allylsenöl) 2163.
- Cocoinäther**, **87**: Herstellung 2589 f.
- Cocoskuchen**, **90**: Gehalt an Fett und freien Fettsäuren 2860.
- Cocosnüsse**, **90**: Unters. der Milch 2838 f.
- Cocosnufsbutter**, **89**: Darst., Nachweis 2829.
- Cocosnufsmilch**, **91**: 2221.
- Cocosnufsöl**, **89**: Nachw. im Biberöl 2543 f.
- 90**: Nachw. im Cacaoöl 2542; Prüf. durch Best. der Baryumsalze der Fettsäuren 2562; Gehalt an Oelsäure 2569, 2570; Unters. 2838; Herstellung, Eig., Unters. (Anal.) 2839; Gehalt an freien Fettsäuren 2858.
- 93**: Constanten 2173.
- 95**: geruch- und geschmackloses 1090.
- Cocosnufsschalen**, **95**: 1354.
- Cocosöl**, **89**: Verseifungszahl 2501; Jodabsorption 2505; Darst., Verseifung, Werthbest. 2829.
- Cocrylamin**, **89**: 1985.
- Cocryleognonin**, **89**: 1985.
- 91**: Identität mit Ecgonylcoca-säure 2108.
- Cocrylsäure**, **89**: 1985.
- Codein**, **88**: Verh. gegen Furfurol und Schwefelsäure 1526; Absorptionsstreifen mit Furfurol 1528.
- 89**: Einw. von alkoholischem Kali 1990; Einw. von Ammoniakvanadinsulfat 2478; Nachw. 2481.
- 90**: Wirk. 2276; Verh. gegen Ammoniumsulfouranat 2524.
- 92**: Verh. gegen i-Isopropylphenylglycolsäure 1883; Nachw. durch Furfurol 2584.
- 93**: 1655; amorphes 1658.
- 94**: 1915.
- 96**: 212; Nachw., mikroskop. 2296.
- Codein** (Methylmorphin), **87**: Verh. gegen anorganische Säuren, gegen chromsaures 2176, resp. dichromsaures Kalium, Ferrocyankalium 2177; Ferricyankalium 2178; Trennung 2179; Verhalten gegen Phenolphthalein 2450; Darst. 2578.
- Codeinchlorid**, siehe **Chlorocodid**.
- Codeinchromat**, **94**: 1915.
- Codeinmethylijodid**, **89**: Einw. von alkoholischem Kali 1990.
- Codeinsalze**, **90**: Unters. (Hydrochlorid, Phosphat) 2061 f.
- Codeinviolett**, **91**: Farbstoff, Platinsalz 2113.
- Codimethin**, siehe **Methylmorphimethin**.
- Coëfficient**, **92**: isotonischer, Beziehung zum Molekulargewicht und der Valenz 62; kritischer, Beziehung zum molekularen Brechungsvermögen 274.
- Coëfficienten**, **88**: isotonische, Anw. bei der Molekulargewichtsbest. der Raffinose 147 f.; Unters. von Glycerin 211 f.
- 91**: isotonische, Verh. zum Molekulargewicht, für Dextrose, Formaldehyd, Essigsäure und Milchsäure 94.
- Cölestin**, **87**: künstliche Darst. 384.
- Cörulein**, **87**: Erk., Verh. 2469; Anw. zur Färberei 2694; Verhalten gegen Beizen 2713.
- 91**: Disulfidverb. als geeignet zum Sensibilisator für die Strahlen geringer Brechbarkeit 369; Anw. als Sensibilisator 2847.
- 94**: Const. 1652.
- Cöruleonitrosocamphenolid**, **95**: 1064.
- Coffearin**, **94**: 1899.
- 95**: 1465.
- Coffein**, **93**: Bildungswärme 987; in Nahrungs- und Genußmitteln 989; Salze 989; und Thein, Identität 988.
- 95**: Verh. im Organismus 1458, 2721; siehe **Caffein**.

- Cognac, 87:** Unters. der Oele, Bestandtheil 2652; Vork. von Butylalkohol 2652 f.
- 88:** Unters. über die Güte 2802.
- 89:** Best. des Fuselöls und Aromas 2583, 2584; Nachw. von Verfälschungen, Best. der Aetherarten 2584; Verfälschungen, Unters. 2780.
- 90:** Anal. 2803; Zus. verschiedener Sorten 2814 f.
- 91:** Unters. 2742; Verunreinigung 2746.
- 92:** Fuselölgehalt 2832; Unters. 2833 f., 2834.
- 94:** Best. des Werthes 2586.
- Cognacessenz, 90:** 2815.
- Cognacfaçon, 90:** 2816.
- Cognac-Weinsprit, 88:** Unters. der Bestandth. 2457.
- Cohäsion, 87:** Cohäsionsfiguren von Flüssigkeiten 128; Best. der specifischen von Wasser, Salzlösungen, Alkohol, Aether und Benzol 128 f.
- 89:** Definition 1.
- 90:** Theorie der „inneren“ 153.
- 91:** der Flüssigkeiten 170; von Gemischen aus Aethylalkohol, Propylalkohol und Ameisensäure mit Wasser und ihre Beziehung zur Dampfspannung 193.
- 92:** Gesetze und Natur derselben 35; Eintritt bei chem. Umsetzungen 94.
- 93:** Wesen und Gesetze 107.
- Cohäsions- und Temperaturänderungen, 93:** 107.
- Colanin, 93:** 989.
- Colaproducte, 92:** Monographie 2859.
- Colaroth, 93:** 989.
- Colchicamid (Acetyltrimethylcolchicinsäureamid), 88:** 2292 f.; Constitution 2293.
- Colchicein, 88:** Spaltung durch Salzsäure 2291; Const., Ueberführung in Colchicin 2293; Bild. aus Trimethylcolchicinsäure 2294.
- Colchicin, 87:** Unters. 2224; physiologische Wirk. 2348.
- 88:** 2290; Unters. von Spaltungsproducten 2291 ff.; Const., Derivate 2293 ff.; Nachw. in Leichen 2586.
- 89:** Lösl. 1969; Einw. von Ammoniumvanadinsulfat 2478; Nachw. in Leichen, Reactionen 2482.
- 90:** Unters. über die Wirk.; ein Fall von Vergiftung 2283.
- 94:** neue Reaction 1900.
- Colchicinartiges Ptomain, 95:** 2194.
- Colchicinsäure, 88:** Darst. aus Colchicin 2292; Const. 2293.
- Colemanit, 87:** 449 f.
- Collacin, 94:** 2325, 2326.
- Collagen, 93:** in der Hornhaut 2031.
- 94:** basophiles 2325, 2326.
- Collastin, 94:** 2326.
- Collidin, 87:** Verh. gegen Brom 818; Unters. der Const. des Aldehydcollidins 840; Bild. aus Paraldehyd 841; Darst. aus Aceton, Salze 1420; siehe auch Methyläthylpyridin.
- 88:** Darst. aus Aldehydammoniak und Aceton, wahrscheinliche Identität mit symmetrischem Trimethylpyridin 1027; Salze, Verh. 1028 f.
- 90:** Best. im Salmiakgeist 2483; Reaction mit Holz 2553.
- 92:** 1121, 1122.
- 95:** 2366.
- Collidin (symmetrisches Trimethylpyridin), 88:** Vork. im Steinkohlentheer, Oxydation, Verh., Salze 1034 f.
- Collidinconiin, 95:** 2353.
- Collidindicarbonsäure, 87:** Verh. gegen Brom 818, 1831, 1833.
- Collidindicarbonsäure-Aethyläther, 92:** Verh. gegen Natronkalk 1121.
- Collidinhexahydrür, 88:** Darst. aus Aldehydammoniak und Aceton, Eig. Verh., Salze 1028.
- Collidinpiperidin, 95:** 2353.
- Collodionemulsion, 92:** 2948.
- Collodium, 92:** Doppelbrechung 467.
- Collodium duplex, 90:** Compressibilität 117.
- Collodiumemulsion, 88:** Bereitung für orthochromatische Aufnahmen 2904.
- 89:** orthochromatische, Darst. 2876; hochempfindliche, Darstellung 2878.
- Collodiumpapier, 95:** lichtempfindliches mit in Wasser dehnbarer Collodiumschicht 1361.
- Collodiumseide, 90:** 2880 f.
- 92:** 2916.
- Collodiumwolle, 90:** Best. in Sprengelatine 2493; Verlangsamung der Verbrennung 2704; siehe auch Dinetrocellulose.
- 94:** Darst. eines Glasersatzes aus derselben 1134.
- Colloidale Lösungen, 92:** Verh. in organischen Lösungsmitteln 256.
- Colloidale Modificationen, 93:** des Baryumsulfates 471; krystallisirbarer Salze 116.
- Colloidales Bleichlorid, 93:** 483.

- Colloidales Silber, **93**: Verh. des festen colloidalen Silbers gegen den elektrischen Strom 498.
- Colloide, **87**: Dampfspannung der Lösungen 118; Ausscheid. aus Lösungen beim Erwärmen 128; Diffusion in Gegenwart von Krystalloiden 186.
- 88**: colloidale Hydroxyde von Metalloiden und Metallen 278 bis 286; colloidaler Zustand von Sulfiden 286; Verh. der Lösungen 290; Versuche über das Aussalzen 2334 f.; Vork. in der Ackerde 2737.
- 89**: Molekulargewichtsbest. 136, 137 f.; Krystallisation 2073.
- 90**: Compression derselben 117; Gefrieren colloidalen Lösungen 169; Molekulargrößen 170; Verh. derselben gegen das Raoult'sche Gesetz 194.
- 91**: kryoskopische Versuche 122; Molekulargewicht 123; Unters., Classification 189 f.; Natur colloidalen Lösungen 190 f.; von Silber, Eig. 191.
- 92**: Eig. der Lösung 219, 220; Classification, Pseudomorphosen 256; Gefrieren 256; Doppelbrechung 467.
- 96**: synthetische 1968.
- Colloidlösungen, **89**: Gefrieren 214.
- Collyrit, **87**: thermochem. Unters. der Const., Zus. 454.
- Colombosäure, **95**: 3064.
- 96**: 1803.
- Colombowurzel, **90**: Unters., Best. der Bestandth. 2201.
- Colonnenapparat, **87**: Construction für kleine Mengen 2494.
- Colophan, **88**: Verh. beim Erhitzen im Vergleich mit Diterebenthyl 901; Bestandth. der Destillationsproducte 902.
- Colophen, **90**: wahrscheinliches Vork. in den Destillationsproducten von Colophonium 2217.
- 92**: Bild. aus Citren 2076.
- Colophonium, **87**: Destillation 728; Nachw. in Lacken 2475.
- 89**: Verfälschung von Cassiaöl 2513; Anwendung für Löthpulver 2614.
- 90**: Unters. der im Vacuum erhaltenen Destillationsproducte 2217; Nachw. im Cassiaöl 2541.
- 92**: Vork. von Pinen und Dipenten 1025; Nachw. im Dammarharz 2590; Best. des Brechungsindex 2605.
- Colorimeter, **89**: Beschreibung 2587.
- 91**: neues 2591.
- 92**: Beschreibung 453; neues, zur Prüf. der Farbentiefe von Bieren und Malzauszügen 2846.
- 93**: mit Lummer-Brodhunschem Prismenpaare 275.
- 95**: veränderte Form 2739.
- Colorimetrie, **87**: Anw. zur Best. von Phosphor 2407.
- 88**: Anw. zur Best. des Jodkaliums, zum Nachw. von Morphin, zur Werthbest. von Opium und der Chinarinden 2517; Apparat zur Best. 2866.
- 95**: 2840.
- 96**: 2057.
- Colorimetrische Analysen, **94**: 2393.
- Colorimetrischer Apparat, **94**: 335.
- Colostrum, **89**: Anal. 2174.
- 94**: der Kuh, chemische Zus. 2628.
- Colostrumfett, **88**: Unters. 2420.
- Columbin, **95**: 3064.
- 96**: 1803.
- Columbit, **87**: Anal. 578.
- 89**: Anal. 2415.
- Columbium, **91**: Atomgewicht 79.
- 94**: Versuche mit den Oxyden 472.
- Colzaöl, **88**: Anw. bei der Prüf. von Olivenöl 2590; siehe Rüböl.
- Compensation, **94**: der elektromotorischen Kraft, Mittel zu derselben 221.
- Compensationsapparat, **95**: 327.
- Compensationsdensimeter, **95**: 440.
- Compensations-Elektrometer, **87**: Beschreibung 278.
- Complex anorganische Säuren, **93**: 579, 580.
- Complex Metallverbindungen, **93**: 406.
- Complex Säuren, **93**: Geschichte 580.
- 94**: 657; unorganische 652, 653, 654, 655.
- Complex Salze, **93**: elektromotorische Kräfte 171.
- Complex Verbindungen, **95**: 694.
- Compressibilität, **87**: von Salzlösungen 135 f.; von Lösungen der Chloride 144 f.; Beziehung der Compressibilität zum Aequivalentgewicht 148; verdünnter Salzlösungen, von Wasser 149; von Flüssigkeiten 149 f.; von Chlorkohlenstoff, von Benzol 150.
- 88**: Unters. von Flüssigkeiten 197; Messung bei Flüssigkeiten (Apparat) 197 f.; Unters. von Wasser 207, von Steinsalz, Sylvin, wässriger Chlorkaliumlösung, gepulvertem Chlornatrium 207 ff.; Unters. von Chlorkalium- u. Chlorcalciumlösungen 240.
- 89**: des Quecksilbers, des gewöhnlichen Glases, des Krystalglases und

- der Metalle 152; von Wasser (Brunnenwasser und Seewasser), Alkohol-lösungen, Kohlenwasserstoffen, Alkoholen, Salzlösungen (Chlornatriumlösung) 164.
- 90:** Beziehungen zum sp. G. und den Atomgewichten 103; Zusammen-drückbarkeit eines Gemisches von Luft und Kohlendioxyd, von Flüssigkeiten und Gasen 104.
- 91:** des Quecksilbers 150; der aus Luft und Wasserstoff bestehenden Gasgemische 157 f.; der aus Luft, Stickstoff und Kohlensäure bestehenden Gasgemische 158; von Schwefelkohlenstoff 166, 167; Benzol, Aethyläther, Alkoholen 166; thiophenfreiem Benzol, Benzol aus Benzoëssäure, über Natrium destillirtem Aethyläther, Methylalkohol, Aethylalkohol, n-Propylalkohol, Isopropylalkohol, n-Butylalkohol, Isobutylalkohol, Amylalkohol 167; von Flüssigkeiten, Apparat zur Best. 168.
- 92:** von Flüssigkeiten und festen Körpern 147, 154; von Flüssigkeiten, Beziehung zum Ausdehnungscoefficienten 154; von Salzlösungen, von Quecksilber 156; von Wasserdampf 173; von Flüssigkeiten und Gasen 237.
- 94:** von Lösungen 69.
- Compressibilitätscoefficient, **91:** Best. am Quecksilber 152.
- Compressibilitätscoefficienten, **96:** der Kohlenwasserstoffe 17.
- Compression, **91:** fester und flüssiger Körper, Wärmebild. 99.
- 92:** von Wasser, Temperaturänderung 285.
- Compressionswärme, **92:** Unters. 238.
- Concentration, **90:** wässriger Lösungen von Salzen mit Bezug auf die Dichtigkeitsänderung 205.
- 92:** von Salzlösungen, Definition 187; Grenzen bei Schichtenbild. 202; Beziehung zur kinetischen Theorie 244, zur Diffusion 246.
- 95:** elektrolytische, von Flüssigkeiten 358.
- Concentrationen, **91:** isosmotische, Unters. 187 f.
- Concentrationsapparat, **92:** der Schwefelsäure-Industrie, Haltbarkeit 2644.
- Concentrationselemente, **93:** 166.
- Concentrationsstein, **89:** Anal. 2606.
- Concentrationsströme, **88:** elektrische, Entstehung 363.
- Conchinin, **92:** Verh. gegen Jodwasserstoff 2416 f.
- 93:** Drehungsvermögen der Salze in verdünnten Lösungen 64.
- Conchinin-Hydrochinin (Chinidin-Hydrochinin), **87:** 2195.
- Conchiolin, **92:** Vork. einer nahe-stehenden Substanz in Murexeischalen 2202.
- Condensation, **92:** von elektrolytisch dargestellten Gasen 168; retrograde, Unters. 176.
- 95:** 569.
- Condensationshygrometer, **92:** Anw. 180.
- Condensationsmethode, **96:** von Claisen 1253.
- Condensationsmittel, **90:** Anw. von Natriumäthylat zur Synthese der Zimmtsäure aus Essigäther und Benzaldehyd 1883 f.
- 94:** Verstärkung ihrer Wirksamkeit 739.
- Condensationsproducte, **93:** des m-Phenylendiamins mit β -Naphthol 1155.
- 95:** quantitative Best. 1503.
- Condensationswasser, **92:** der Zuckerfabriken, Bestimmung des Zuckers mit α -Naphthol 2579.
- Condensator, **88:** elektrischer, Ladungs- und Entladungserscheinungen am Glascondensator, Leitungswiderstand von Metallkreisen gegen den Entladungsstrom von Condensatoren 339.
- 89:** Best. der Capacität desselben in elektromagnetischem Maße 261.
- Condensed Beer, **87:** 2660.
- Condensirte anorganische Säuren, **93:** 579.
- Condillac, **88:** Anal. der Mineralwässer 2663.
- Conditoreiwaaren, **89:** Nachw. von Arsen und Zinn 2517.
- Condurangin, **92:** lösliches und unlösliches, Unters. 2480.
- Conessin, **96:** 2046; siehe Wrightin.
- Confect, **92:** Unters., Unters. seiner Verfälschungen 2813.
- Configuration, **92:** chemische, der Polymethylenringe 74.
- Confitüren, **95:** Anal. 3021.
- 96:** Anal. 2329.
- Confolensit, **87:** thermochem. Unters. der Const., Zus. 454.
- Conglomerate, **88:** goldführende, Vork. in Witwatersrand, Unters. 657 f.; Goldgehalt, Anal. eines in Witwatersrand vorkommenden 658.

- Conglutin, **89**: Einw. von heifsem Wasser 2071; Nährwerth 2750.
91: Wärmewerth pro Gramm 259; Vork. als Spaltungsproduct der Eiweißkörper 2191.
- Congo, **93**: Condensation mit Form- aldehyd 1250.
- Congoëchtblau, **92**: Darst. 2924.
- Congofarben, **92**: Anw. auf Baumwolle 2918.
- Congofarbstoffe, **87**: Anw. 2698.
- Congokaffee, **89**: Zusatz 2810.
- Congoroth, **87**: Darst., Eig. eines iso- meren aus m-Diamidodiphenyl 948; Verh. als Indicator 2387, 2388.
88: Anw. zum Nachw. freier Salz- säure im Magensaft 2601; Zus. 2892.
89: Bild. 1908; Anw. als Indicator 2312.
- Congorubin, **92**: 2924.
- Conhydrin, **94**: 2035.
- Coniceidin, **89**: Polymerisation 603.
- Conicein, **87**: Bild. aus Coniin 2158.
89: Polymerisation 603, 1975.
90: Unters., Destillation mit Zink- staub (Bild. von Conyryn); Bild. aus Coniin; Ueberführung in inactives Coniin 2032; Darst., Eig., Verh., Salze 2033, 2034, 2036; Vork. in der Mutter- lauge von s-Conicein, Hydrochlorid 2034, 2036; Const. 2035.
95: 2347, 2348.
- Coniferenharze, **87**: Darst. von Ter- pentin 2688.
- Coniferenhonig, **90**: 2558.
- Coniferenöl, **91**: Werthschätzung 2559.
- Coniferenöle, **88**: Nachw. im Mandel- und Olivenöl 2590.
- Coniferin, **87**: Verh. gegen Chinon 650.
88: Verh. gegen Furfurol und Schwefelsäure 1526; wahrscheinliches Vork. in den Rüben 2810.
89: Reactionen 2522.
90: Gewg., Eig. der Benzoylverb. 2153.
92: Vork. in der Schwarzswurzel (*Scorzonera hispanica*) 2476.
- Coniferylalkohol, **88**: Vork. in Melasse- spiritus 2810, 2811.
- Coniin, **87**: Titirung 2450; Verh., Best. 2453; Umwandl. von synthetischem in Conyryn 2159.
88: Verh. gegen Furfurol und Schwefelsäure 1526.
89: Beziehung zwischen Brechung und Drehung einer a) alkoholischen Lösung und b) einer Chloroformlösung Jahresber. f. Chemie. Gen.-Reg. 1887—1896. II.
- 324 f.; Einw. von Chlorkalk 1975; Synthese 1976.
90: Bild. einer isomeren Base 800; Eig. des aus Jodconiin gewonnenen Präparats 2034; inactives, Bild. aus γ -Conicein, Hydrochlorid 2032; rechts- drehendes, Verh. des Chlorhydrats 2033.
91: Verh. 849; Vork. im Magen- inhalt 2549.
92: Verh. bei der Destillation mit Zinkstaub 2379; Umwandl. in Conyryn 1116; Verh. gegen Dinitrothiophen 2583.
93: Trennung von Nicotin 2253.
94: 2563; Affinitätsgröße 278; Brechungsvermögen 157; Vorkommen in *Sambucus nigra* 2028; rechts- drehende Salze desselben 2030; reines 2029, 2030; und seine Verbindungen 2032.
95: 941, 2346; Einw. von Wasser- stoffsuperoxyd 2346; Vork. in *Sam- bucus nigra* 2346; inactives 1299.
96: 1810, 1811.
- Coniine, **96**: stereoisomere 207.
- Coniinplatinsulfocyanat, **92**: 893.
- Coniinsulfocyanplatin, **91**: 662.
- Coniinsulfosäure, **95**: 2347.
- Coniumalkaloide, **94**: 2030.
95: 2348.
- Conium maculatum, **87**: Bestimmung des Coniins 2453 f.
96: Pharmacie 2046.
- Conoxin, **89**: 1975.
- Conservébüchsen, **91**: 2495.
94: Unters. 2752.
- Conserven, **87**: 2626.
89: Unters., Zus. von Suppen- und Gemüseconserven 2808, 2809.
90: Unters. verschiedener Sorten 2839 ff.
92: hygienische Bedeutung des Kupfers in denselben 2241; Fort- schritte in der Chemie derselben 2836; Kupfergehalt 2856.
- Conservesalz, **90**: 2772.
- Conservierungsmittel, **88**: Wirk. auf Diastase (Malzpräparate) 2500 f.; Anw. von Borsäure 2773.
89: für Holz 2740; für Fleisch, Zus. 2741.
90: Wirk. von Borsäure, Salicyl- säure u. a. auf Milch 2677.
95: 1257.
96: Magnesiumsulfat 2190.
- Consistenz, **93**: von halbfesten Körpern, Prüfung derselben 2201.

- Consistenzmesser, **95**: Anw. in der Nahrungsmittelanalyse und in der pharmaceutischen Praxis 2885.
 Consistenzprüfung, **94**: der Maschinenfette 348.
 Constanten, **93**: Berechnung 18.
 Constitution, **87**: chem., Beziehungen zur physiologischen Wirk. 2344.
 88: chem., Unters. 4; Unters. der Beziehung zur Reibung bei Flüssigkeiten 201; Beziehung zur specifischen Zähigkeit 203; Best. sogenannter taumotomer Verb. 702 f.
 89: chem., von Verbindungen bedingt durch die Eigenschaften der Atome 63; Beziehung zur physiologischen Wirk. 2184.
 90: chem., Zusammenhang mit dem kritischen Coëfficienten und dem Brechungsvermögen 119 ff.; chemische Beziehungen zur specifischen Zähigkeit bei Kohlenstoffverbindungen 140; Beziehung zur Färbung 665.
 91: chem., allgemeine Beziehungen zum Aggregatzustand 220; Beziehungen zur physiologischen Wirk. 2323.
 92: chem., Beziehung zur Capillariitätsconstante von Flüssigkeiten 65; der Lösungen wasserhaltiger Salze 194; Verh. zur physiologischen Wirk. 2235, zur pharmakologischen Wirk. 2235 f., zur hypnotischen Wirk. 2236; physikalische, der Materie 65.
 93: anorganischer Verbindungen 560; Beziehungen zwischen chemischer und therapeutischer Wirkung 609; ihre Beziehungen zu den physikalischen Constanten bei den aromatischen Verbindungen 1110; der Salzlösungen 59; eines Gases, Beziehungen zu seinem Spectrum 238.
 Constitutionsbestimmung, **94**: auf kryoskopischem Wege 725.
 Constitutionswasser, **91**: Erklärung des Vork. 114.
 Contactbewegung, **95**: und Myelinformen 158.
 Contactelektricität, **88**: Theorie, elektromotorische Contactkräfte 338.
 Contactwirkung, **88**: Wirk. von Essigsäure auf Ester 28.
 Contraction, **87**: Contractionsdruck wässriger Chloridlösungen 148.
 90: Gesetz bei der Bild. wässriger Salzlösungen 204.
 91: Bild. bei der Auflösung 197 f.
 92: von Schwefelsäure und Wasser 148.
 Controle, **87**: für Analysen 2378.
 Convection, **89**: elektrische, elektromagnetische Wirk. 303.
 94: elektrische, Sedimentation, elektrische und elektrische Diffusion 107.
 Convectionströme, **89**: elektromagnetische Wirk. 303.
 96: Wasserstoffsuperoxyd 115.
 Convicin, **96**: 182.
 Convolvulaceenglycoside, **92**: Unters. 2481.
 Convolvulaceenharze, **95**: 2139.
 Convolvulin, **94**: 1815; hydrolytische Spaltungsproducte und Zus. 1818.
 96: Einw. von Aetzkalkalien 1604; das Glycosid der Tubera Jalapae 1603.
 Convolvulinolsäure, **89**: 1607.
 94: 1819.
 Convolvulinolsäureäthylester, **96**: 1607.
 Convolvulinssäure, **94**: 1816.
 95: 2141.
 96: 1605, 2043; Spaltung durch Mineralsäuren 1607.
 Convolvulinssäuremethylester, **94**: 1819.
 Conydrin, **89**: optische Activität. Erörterung der Const. 822.
 90: Unters. der Const. 958.
 Conyryn, siehe α -Propylpyridin.
 Coordinationsverbindungen, **95**: Beziehungen zu Valenzverbindungen 707.
 Coordinationszahl, **93**: der Metalle 423.
 Copahuven, **93**: im Lavendelöl 1562.
 Copaivabalsam, **90**: Nachw. im Cassiaöl 2541.
 91: afrikanischer, Unters. 2245.
 92: Prüf. 2590.
 93: Nachw. des Gurjunbalsams 2243.
 95: Nachw. von fettem Oel 3053; Prüf. auf Kolophonium 3054.
 Copaivabalsamöl, **87**: Untersuchung des Terpens 726.
 Copaiväöl, **89**: Jodabsorption 2509; Nachw. im Pfefferminzöl, Reaction mit Goldchlorid 2512.
 92: Anw. zur Darst. des Alkohols $C_{15}H_{25}OH$ und des Nitrosochlorids $C_{15}H_{24}NOCl$ 1023.
 Copalharz, **91**: 2805.
 Copalharze, **92**: Anal. 2590; Unters. 2890.
 Copallack, **89**: 2835.
 Copellidin, **91**: 849.
 Copellidin, **95**: Einw. von Wasserstoffsuperoxyd 2346.
 96: salzsaures, Trennung vom salzsauren Isocopellidin 1764; siehe

- Methyläthylhexahydropyridin; siehe Trimethylpyridin, symmetrisches.
- Copellidine, **95**: stereoisomere 2345.
- 96**: stereoisomere 208, 1764.
- Copiapit, **88**: Beschreibung von in Chile gesammeltem 580; Gehalt an Hohmannit und Amarantit des Copiapits von Valparaiso 580 f.
- 89**: Anal. 467.
- Copirverfahren, **92**: neues photographisches 2941.
- Coprah, **90**: Best. des Gehalts an Fett und freien Fettsäuren 2859.
- Coprahöl, **92**: Prüf. 2589.
- 93**: Reinheitsprüfung 2182.
- Copraöl, **89**: Unters. 2829.
- Coprolithenmehl, **89**: Anw. als Dünger 2718.
- Coquimbit, **88**: Vork. in Chile, Kystalform 580.
- 89**: Anal. 467.
- Corallen, **89**: verschiedene Lösl. in Meerwasser 457.
- Corallin, **91**: Wirk. als Indicator 2408.
- 92**: Nichtvork. im Phenol (Carbolsäure) 1489.
- 95**: Chemie desselben 1697.
- Corallin (Rosolsäure), **87**: 2408, Anm.
- Cordit, **92**: Messung des Druckes 2732.
- Cordite, **90**: Darstellung 2704; Zus. 2707.
- Coriarmyrtin, **92**: Wirk. 2246.
- Coriander, **93**: Bestandtheile 2026.
- Corianderöl, **91**: 2239.
- Coriandral, **93**: 1526.
- Coriandrol, **91**: 2239.
- 93**: 1526, 1527, 1533.
- Coridin, **92**: Darst. aus Erdöl, Platinchloriddoppelsalz 1111.
- Corneamucoid, **93**: in der Hornhaut 2031.
- Cornus sanguinea, **92**: Unters. des fetten Oeles derselben 2162.
- Cornutin, **88**: 2299.
- 94**: 2738, 2739.
- 95**: 2202.
- Coronilla, **96**: 1608.
- Coronillaarten, **88**: Unters. der Samen, Wirk. der alkoholischen Extracte 2373.
- Coronillin, **96**: 1608.
- Coronium, **87**: muthmaßlicher Bestandtheil von Sauerstoff, Wasserstoff, Magnesium und Kohlenstoff, Vork. in der Corona der Sonne 345.
- Correspondirende Siedetemperaturen, **94**: Allgemeingültigkeit des Gesetzes derselben 29; Temperaturen, Drucke und Volumina, van der Waals'sche Verallgemeinerung 24; Zustände, Gesetz 23.
- Correspondirende Zustände, **92**: Unters. 39, 41; Unters. für Flüssigkeitsdichten 163.
- Corrosion, **95**: Schutz von Metallgegenständen 867.
- Cortex Geoffroyae jamaicensis (Andirae inermis), **87**: Unters. auf Berberin 2188.
- Corybulbin, **92**: Darst. aus Corydalis, Eig., Salze 2404.
- 93**: 1646.
- 94**: 1902.
- 95**: 2195.
- 96**: 219, 1664, 1666.
- Corycavin, **92**: Darst. aus Corydalis, Eig. 2404.
- 93**: 1646.
- 96**: 219, 1664, 1666.
- Corydalin, **89**: Darst., Eig., Salze, Reactionen 2012.
- 91**: Darst. aus den Wurzelknollen von Corydalis cava, Eig. 2118.
- 92**: Darst., Eig., Unters., Salze 2402 f.; Darst. aus Corydalis 2404.
- 93**: 1646.
- 94**: 1900, 1901; Oxydation mit Kaliumpermanganat 1900.
- 95**: 2195.
- 96**: 219, 1664; Einw. von Jod 1664; Oxydation 1664.
- Corydalinsäure, **94**: 1900.
- Corydalis, **92**: Vork. von Fumarin 2402; Alkaloide der Wurzel 2403 f.
- Corydalisalkaloide, **96**: 219, 1663.
- Corydalis cava, **93**: Alkaloide 1646; neue Base aus demselben 1646.
- 96**: Alkaloide 219, 1663.
- Corydalsäure, **94**: 1901.
- Corydin, **93**: 1646.
- Corytuberin, **93**: 1646.
- Cotarnin, **87**: Zus., Derivate, Verh. gegen Acetanhydrid 2183.
- 88**: Schmelzp., Unters. von Methylverbindungen und deren Spaltungsproducte 2271 f.; Const., Zus. 2272; Const. 2273.
- 89**: Derivate 1994 f.; Const. 1997; Einw. von Jodmethyl 1998; Bildung 2000.
- 92**: Bild., Const. 1227; Verh. 1228.
- Cotarninoxim, **89**: 1994.
- Cotarniumbromid, **89**: 1997.
- Cotarnlacton, **89**: Darst., Eig., Verh. gegen Essigsäureanhydrid, gegen Benzoësäureanhydrid 1996.
- Cotarnlactonsäure, **89**: 1996.

- Cotarnmethinmethylechlorid, **89**: Einw. von Hydroxylamin 1995.
 Cotarnmethinmethylsuperjodid, **88**: 2271.
 Cotarnon, **88**: Darst., Verh. gegen Hydroxylamin, Oxydation 2271 f.; Const. 2273.
89: Oxydation 1995.
 Cotarnonitril, **89**: Bild., Eig., Dibromid 1995.
 Cotarnsäure, **88**: Anhydrid 2272; Const. 2273.
89: Darst. 1995 f.; Eig., Derivate, Verh. gegen Jodwasserstoff 1996 f.; Const., Einw. von Brom 1997.
 Cotinin, **93**: 1767.
 Cotochinhydron, **93**: 1581.
 Cotochinon, **93**: 1581.
 Cotogenin, **93**: 1581.
94: 1398.
 Cotohydrochinon, **93**: 1581.
 Cotoin, **93**: 1582, 1583.
94: 1398, 1832, 1833; Const. 1828.
95: 3062.
 Cotoindiacetat, **95**: 2151.
 Cotoinsäure, **93**: 1583.
 Cotonolsäure, **91**: 2246.
 Cotopaxi, **87**: Vork. von Silber 2528.
 Cotorinde, **94**: neuer Stoff aus derselben 1826, 1832, 1833.
 Cotorindenstoffe, **93**: 1583.
 Cotostoffe, **94**: 1398.
 Cottonöl, **87**: Darst. von Türkischrothöl 2684; siehe Baumwollsaamenöl.
 Cottonöl (Baumwollsaamenöl), **88**: Oxydation der Fettsäuren, Zus. 1926 f.; Unters. der flüssigen Fettsäuren 2384; Nachw. im Mandel- und Olivenöl 2590.
 Covolumen, **91**: Unters. 25; der Gleichung von Flüssigkeiten 170.
 Crab-Oel, **95**: 1088.
 Cradine, **92**: neues peptisches Ferment, Vork. in Ficus canica, Darst. 2373.
 Crassulaceen, **92**: Aggregationsvorgänge in den Zellen derselben 2136.
 Crataegus Oxyacantha, **89**: Vork. von Calciumoxalat 2092.
96: Farbstoff desselben 1641.
 Crayontypie, **92**: neues Verfahren 2945.
 Cremor tartari, **87**: 2590.
 Creolin, **88**: 2714.
89: Zus., physiologische Wirk. 2189; antiseptische Eig. 2220, 2222; Zus. 2222 f.; Gehalt an Phenolen und Pyridinbasen 2223 f.; Vergleich des englischen und deutschen Fabrikats 2224; Wirk. auf Mikroorganismen 2225; Anw. zur Desinfection von Darm-entleerungen 2737, 2738; (Pearson) Unters. 2837.
90: desinficirende Wirk. 2760; Zus., Unters. 2871.
91: zur Geschichte 2720.
92: Giftigkeit und Einfluß auf den Stoffwechsel 2243.
 Cresol-Phenol, **89**: thymolisirtes 2837.
 Crocein, **89**: Nachw. im Rothwein 2571.
 Croceingelb, **89**: Bild. 1918.
 Croceinorange, **92**: Reduction zu 2,1,8-Monoamidonaphtolsulfosäure 2093.
 Croceinscharlach, **87**: Absorptionsspectrum 351.
 Croceinsulfosäure (β -Naphtol- α -sulfosäure), **88**: Reduction des daraus gewonnenen Azofarbstoffes 2884; siehe β -Naphtol- α -monosulfosäure.
 Croceokobalt - Diaminkobaltnitrit, **93**: 431.
94: 632.
 Croceokobalt-Kobaltnitrit, **93**: 431.
 Croceokobaltsalze, **93**: Reactionen 427.
 Crocetin, **89**: 2118.
 Crocin, **87**: 2722.
 Crotonaldehyd, **87**: 628.
90: Darst., Verh. gegen Alkohol 1283.
91: Isomerie der Oxime, Const. 1149; Darst., Verh. gegen schweflige Säure 1450.
92: Methode zur Darst. 1546 f.
96: 667.
 Crotonaldehydcyanhydrin, **96**: 683.
 Crotonaldoxim, **91**: 1168.
92: Verh. gegen Essigsäure 1378.
 Crotonalkohol, **96**: Bild. und Esterificirung 648.
 Crotonamidobenzoësäure - Monoäthyläther, **90**: Bild. bei der Einw. von Acetessigäther auf m-Amidobenzoësäure, Eig., Verh. 1773.
 Crotonharz, **95**: 1090.
 Crotonidenanilin, **91**: 984.
 Crotonlactone, **95**: substituirte 906.
 Crotonöl, **87**: physiologisches Verh. 2350 f.
89: Nachw. von Verfälschungen 2500; Lösl. in Eisessig 2543.
90: Wirk. 2283.
95: blasenziehender Constituent desselben 1090.
 Crotonolacton, **94**: 908.
 Crotonolsäure, **87**: Darst., physiologisches Verh. 2350 f.
 Crotonreihe, **87**: Alloisomerie, Unters. 1679 ff.

- Crotonsäure, 87:** Bild. 1534, 1650, 1653; Verh. gegen unterchlorige Säure 1653, gegen Chlor 1680.
- 88:** Ueberführung in Amidobuttersäure 1782 f.; feste, Bild. aus α -Chlorisocrotonsäure 1775, aus Isocrotonsäure 1777, 1780; Verh. gegen Chlor 1777, 1778 f.
- 89:** AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 54; Bild., Const. 617; Thioderivate 2600.
- 90:** Unters. der geometrischen Const. 1399; Bild. der festen aus β -Jodbuttersäure, Verh. gegen Jodwasserstoffsäure 1400; Unters. von Sulfoderivaten 1963 ff.
- 92:** Oxydation zu Dioxybuttersäure 1612; Unters., Derivate 1764 f., 1766; Addition von Chlor und Brom 1769.
- 94:** Schmelzwärme 738.
- 95:** 1090, 1723.
- Crotonsäure - Aethyläther, 91:** Verh. gegen Aethylalkohol 1594; Bildung 1595.
- Crotonsäure - Methyläther, 91:** Verh. gegen Methylalkohol 1594.
- Crotonsäuredichlorür, 88:** Darstellung, Unters., Const., Zers. durch Aetzalkalien 1774; Verh. gegen Natriumcarbonat 1775 f.; Umwandl. in α -Chlorcrotonsäure resp. -isocrotonsäure 1780.
- Crotonsäureketon, siehe Aethylidenacetone.**
- Crotonsäuren, 88:** Wanderungsgeschwindigkeit des Anions 384; Unters. der Const. bis 178 f.
- 89:** Const., Einw. von Jodwasserstoff 2603.
- 96:** Isomerie 678, 720.
- Crotonsäurenitril, 91:** Darst., Siedep., Verh. 1168.
- 92:** Bild. aus Cyancrotonsäure 1687.
- Crotonsynaldoxim, 92:** 1375.
- Crotonylalkohol, 87:** Geschwindigkeit der Esterificirung mittelst Essigsäureanhydride 165.
- Crotonylen, 89:** Darst., Eig., Bromwasserstoffverbindungen 705.
- 90:** Bild. aus Tiglinsäuredibromür 1457.
- 92:** 1467.
- Crotylendibromid, 89:** Bromirung 706.
- Crotonylnaphtochinolin, 94:** 2105.
- Crotonylnaphtocinchoninsäure, 94:** 2105.
- Crotylamin, 91:** Darst., Siedep., Eig., Verh. 1168.
- 95:** 1402.
- Crotylpyridin, 90:** 957.
- Crownglas, 92:** Dispersion ultrarother Strahlen 461.
- Cruciferen, 88:** Gehalt an schwefelhaltigen Verbb. 2365; Best. des Senföles in den Samen 2591.
- 90:** Localisation des Myrosins und des Senföl liefernden Glycosids 2214.
- Crustaceen, 92:** Unters. von Hämo-cyanin aus denselben 2216.
- Crystallose, 95:** 3049.
- Cubeben, 96:** chemische und pharmaceutische Kenntniss und Verfälschung derselben 2047.
- Cubebenöl, 87:** Darst. von Sesquiterpen 2311.
- 88:** Unters. 881.
- 89:** Jodabsorption 2509.
- Cubebin, 87:** Zus., Verh., Oxydation, Verh. gegen Acetanhydrid 2232 f.; Unters., Const. 2299; Eig., Verh. 2450.
- 88:** Unters., Oxydation, Benzoösäureester, Const. 2358 f.
- 89:** Vork. 2120.
- 90:** MolekulargröÙe, Const. 796.
- 95:** 1685.
- Cubiponderalgesetz, 91:** der Atomgewichtszahlen von Elementen 93.
- Cucumis citrullus, 90:** Unters. der Frucht 2196.
- Cucumis melo (Melone), 90:** Gehalt an Cholesterin 2202.
- Cucumis Myriocarpus, 87:** Darst. des Myriocarpins 2304.
- Culturboden, 91:** Unters. der Atmosphäre, Sauerstoff, Kohlensäure 2688; siehe Boden (Ackerboden).
- 92:** von Gura und Godofelassi (Erytreaische Colonie), Unters. 2757.
- Culturpflanzen, 87:** Stickstoffernährung 2287.
- 92:** Amelioration 2780.
- Culturversuche, 88:** elektrische, Resultate 2756.
- Cumalin, 91:** Spaltungsproducte 1925; Bild., Eig., Siedep., Lösl., Verhalten 1930.
- Cumalinring, 93:** Abbau 772.
- Cumalinsäure, 91:** 852; Spaltungsproducte 1925 ff.; Ketonspaltung 1930.
- 93:** 778; Identificirung 781.
- Cumaraldehyde, 87:** nitrirte, Unters. 1379 f.
- Cumarin, 87:** Verh. gegen Natriumamalgam 1944.

- 88:** Verh. gegen Furfurol und Schwefelsäure 1526.
89: Vork. in *Ageratum mexicanum* 1602; Umwandlung in o-Cumarsäure 1760.
90: Unters. der Abwässer einer Fabrik 2757.
92: Erk. neben Vanillin 2574.
94: Geschwindigkeit der Bildung desselben 1531.
 Cumarincarbonensäure, **94:** 1240.
 Cumarincarbonsäureamid, **94:** 1240.
 Cumarine, **94:** carboxylirte, Neue Synthese 1583.
 Cumarinpropionsäure, **90:** Darst. durch Condensation von Salicylaldehyd mit Brenzweinsäure, Eig., Verh., Salze, trockene Destillation, Reduction 1485.
 Cumarinsäure, **88:** Unters. der Lagerung der Atome im Molekül 87.
 Cumaron, **88:** Analogie in der Bild. von Derivaten mit Inden- und Indolderivaten 878.
90: Verh. bei hoher Temperatur 866; Vork. in den neutralen Kohlenwasserstoffdestillaten des Steinkohlentheers, Darst., Eig., Derivate 1157 f.; Verh. gegen Ammoniak, gegen Anilin; Ueberführung in Amidophenanthren 1158 f.; Gewg., Pikrinsäureverb., Anw. zur Synthese des Chrysens, des Paracumaron 2702.
91: Const., Verh., Derivate 1360 f.; Darst. 2652.
92: Reduction 1513.
93: 1140; neue Synthese 1337.
94: Spectrochemie 1925.
95: Const. 2227; Einw. von salpetriger Säure 2226.
 Cumaronderivate, **95:** Synthese 2227.
96: Entstehung aus ungesättigten aromatischen Ketonen 1402.
 Cumarongruppe, **93:** Beziehung zu Furfuralälvulinsäuren 1674.
 Cumaronnitrosit, **95:** 2226.
 Cumaroxyessigsäure (Phenoxyessigsäure - p - acrylsäure), **87:** Darst., Schmelzp. 2049.
 Cumarsäure, **87:** Darstellungsmethoden, Derivate 2060; Identität mit Naringeninsäure, Verh. gegen Brom 2061.
88: Unters. der Lagerung der Atome im Moleküle 87.
89: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 57; Vork. in *Ageratum mexicanum* 1602; Darst. aus Amidozimmtsäure 1755; Umwandlung in Nitrooxyzimmtsäure 1756; Darstellung aus Cumarin, Verhalten gegen Säuren 1760.
91: 2245.
93: im Xanthorrhoeharze 1570.
 Cumarsäuren, **87:** Isomerie 1696.
 Cumarylphenylketon, **96:** 1424.
 Cumaryltolylketon, **96:** 1424.
 Cumazonderivate, **92:** Bild. 1483.
 Cumenol, **87:** Verh. gegen Aethylen-diamin 785.
88: Umwandl. in Oxy- β -isodurylsäure, Natriumsalz 2017 f.
92: Verh. gegen Phthalylchlorid 1538.
 Cumenolsulfosäure, **88:** Bild. aus Oxy- β -isodurylsäure 2018.
 Cumenylacrylsäure, **89:** Bildung aus Cuminalmalonsäure 1817.
 Cumenylcarbamins. Cumylamin, **87:** 924.
89: 904.
 Cumenylpropionsäure, **89:** 1815; Darst. 1816 f.; Umwandl. in p-Hydrozimtm-carbonsäure 1818.
90: Const. 1926 f.
91: 759.
 Cumenylthioharnstoff, **87:** Darst., Eig., Schmelzp. 925.
89: Verh. gegen Monochloressigsäure 905.
 Cumenylthiohydantoin, **89:** 905.
 Cumidin, **87:** Verh. gegen Furfurol 942; Darstellung, Constitution, Eig., Siedepunkt 771; Umwandlung in Durylsäure 1342.
88: Identität mit p-Amidoisopropylbenzol, Derivate, Salze 1080 f.; Verh. gegen Citronensäure 1863, gegen äthylxalsaures Kalium 1960 f., gegen Oxalsäure 1961.
89: Verh. gegen Schwefel, Bild. einer Thiobase 871.
 Cumidoäthylphthalimid, **91:** 899.
 Cumidonaphtochinoncumid, **88:** 1350.
 Cumidylhydrazin, **87:** Umwandl. in ein Tartrazin 1204.
 Cuminalcampher, **91:** 1554.
 Cuminaldehyd, **89:** Bild. aus Dioxycumylphosphinsäure, Einw. von unterphosphoriger Säure 1456; Verb. mit unterphosphoriger Säure 1959.
90: Vork. im Eucalyptusöl 2211.
91: Condensation mit Benzoylpiperidin 1002.
96: Trithioaldehyde aus demselben 1383.
 Cuminaldoxid, **87:** Umwandl. in Cumylamin 924.

- 90:** Methylierung, Benzylirung, Ueberführung in das isomere Oxim 1083.
92: Verh. gegen Phenylhydrazin 1360.
 Cuminaldoxime, **93:** 1430.
 Cuminalmalonsäure, **89:** Darst., Eig., Zers., 1816; Schmelzp. 1816 f.
 Cuminamid, **87:** 1982; Darst., Eig., Verh., Salze 1983.
 Cuminamidodimethylanilin, **88:** Verh., Reduction 1091.
 Cuminamidophenol, **88:** Reduction 1090.
 Cuminanilin, **88:** Reduction zu Cuminylanilin 1089.
 Cumindiureid, **91:** Eig. 701.
 Cuminil, **90:** Eig. der isomeren Di-oxime 1085.
 Cuminnitril, **87:** Bild., Siedep. 1982.
 Cuminöl, **96:** Structur des Terpens desselben 1535.
 Cuminoin, **93:** Condensation mit Acetophenon 1488.
 Cuminol, **87:** Verh. gegen Aethylenanilin 1374.
88: Darst. von Ammoniakderivaten 1089; Verh. gegen p-Toluidin 1090, gegen Brenztraubensäure und Anilin 2095.
89: Einw. von Malonsäure, Bild. aus Cuminolmalonsäure 1816.
92: Condensation mit Phenyl- α -naphthylendiamin 1143; Verh. gegen α -Amidobenzylalkohol 1485.
93: im Oel von *Cicuta virosa* 1563.
 Cuminolphenylhydrazon, **88:** 1377.
 Cuminoltoluylendiamin, **89:** 880.
 Cuminoylacetphenylhydrazid, **93:** 1954.
 Cuminoylbenzylidenhydrazon, **93:** 1954.
 Cuminoylphenylhydrazid, **93:** 1954.
 Cuminoylphenylsemicarbazid, **93:** 1954.
 Cuminsäure, **87:** Siedep. 200; Verbrennungswärme 251; Verh. gegen Rhodankalium 1982 f.
88: fragliche Identität mit der aus Dibromcymolsäure erhaltenen Säure $C_{10}H_{10}O_2$ 945.
89: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 57; Bild. 1818.
90: AffinitätsgröÙe und Const. 57.
96: 1564.
 Cumsäureamid, **87:** Bild., Schmelzp. 1940.
88: Bild. aus Harnstoffchlorid und Cumol, Eig. 760.
 Cumintoluidin, **88:** Reduction 1090.
 Cuminuramidocrotonäther, **95:** kristallographische und optische Unters. 1836.
 Cuminylamidodimethylanilin, **88:** Darstellung, Eig., Chlorhydrat 1091.
 Cuminylamidophenol, **88:** 1090.
 Cuminylanilid, **91:** 1154.
 Cuminylanilin, **88:** Darst., Eig., Verh., Chlorhydrat 1089 f.
 Cuminylbenzoinazin, **95:** 1955.
 Cuminylcampher, **91:** Bild., Eig., Siedep. 1554.
 Cuminylisophtalsäure, **92:** 855.
 Cuminylnitrosamin, **88:** 1090.
 Cuminylpyridin, **95:** 2044.
 Cuminyltoluidin, **88:** 1090.
 Cumobenzylamin, **91:** 902.
 Cumol, **87:** Verh. gegen Harnstoffchlorid 1940.
88: Lösl. von m- und p-Nitranilin 254; Best. der Dielektricitätsconstante 341; Verh. gegen Harnstoffchlorid, Bild. von Cuminsäureamid 760; Verh. gegen Acetylchlorid 1595.
92: Capillarität 66; Verh. gegen Chloraluminium 998, gegen Butterfett 2604.
 Cumolazophenol, **91:** Schmelzp. 1059.
 Cumole, **87:** Verbrennungswärme 254.
 Cumolsulfamid, **89:** Oxydation 1904.
 Cumonitril, **96:** 864.
 Cumothiazonderivate, **94:** Synthesen 2141.
 Cumylacetessigsäure-Aethyläther, **89:** Darst., Umwandl. in Cumylaceton 1818.
 Cumylaceton, **89:** Darst., Eig., Oxydation, Oxim 1818.
 Cumylamidocrotonsäure-Aether, **88:** 1198.
 Cumylamin, **87:** Darst., Eig., Siedep., Salze, Derivate 924 f.
89: Derivate, Salze 903 f.
 Cumylbenzaloxim, **94:** 1603.
 Cumylchlorid, **89:** Einw. auf Malonsäure-Aethyläther 1817, auf Acetessigäther 1817 f.
 Cumylchlorphosphin, **96:** 1954, 1966.
 Cumylendiamin, **87:** Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 770.
 Cumylendiazosulfid, **89:** Darstellung, Schmelzp. 1368.
93: 1915.
 Cumylharnstoff, **88:** 1080.
 Cumylhydrazinpyrotraubensäure, **90:** 1108.
 Cumylidenamidothymol, **95:** 1639.
 Cumylidenbenzidin, **90:** 986.

- Cumylidentolidin, **90**: 986.
 Cumylmalonsäure, **89**: 1817.
 Cumylnaphtochinolin, **94**: 2105.
 Cumylnaphtochinonsäure, **94**: 2195.
 Cumylphosphinige Säure, **96**: 1966.
 Cumylphosphinsäure, **96**: 1967.
 Cumylsemicarbazid, **90**: 1108.
 Cuparidin, **95**: 2164.
 Cuprein, **89**: Isomerie mit Oxycinchonin, Beindarst. 2020; Eig., Salze 2021.
 90: Unters. der Alkaliverbb. 2100 f.; Drehungsvermögen 2101.
 91: Umwandl. in Chinin 2125.
 92: Umwandl. in Chinindimethyldiodid 2408.
 94: 1880.
 95: 2114.
 Cuprinchlorat, **89**: 2021.
 Cupreindimethyldiodid, **91**: 2126 f.
 Cuprein-Hydrochinin, **87**: 2195.
 Cupreinemethylether, **91**: Const. des Chinins 2126.
 Cupriammoniumacetobromid, **92**: 2096.
 93: 683.
 95: 893.
 Cupriammoniumacetochlorid, **93**: complexes 683.
 94: 677.
 Cupriammoniumbromid, **90**: Darst. 593.
 Cupriammoniumdoppelsalze, **91**: 676.
 93: 683.
 95: 893, 894.
 Cupriammoniumformichlorid, **95**: 893.
 Cupriammoniumformobromid, **93**: 684.
 Cupriammoniumlactobromid, **95**: 894.
 Cupricäsiumbromide, **93**: 494.
 Cupricäsiumchloride, **93**: 493.
 Cupridiammoniummolybdat, **96**: 602.
 Cupridikaliumchloriddihydrat, **92**: Löslichkeitsbest. 205.
 Cuprihydrid, **95**: 891.
 Cuprintrocamphrat, **88**: 1638.
 Cuprisalze, **93**: 493.
 Cuprit: **90**: Krystallf. 602.
 95: Bild. bei der Elektrolyse von Kupfersulfat 896.
 Cupritrinatriumtriphosphat, **96**: 447.
 Cuprocäsiumchloride, **93**: 494.
 Cupromereurijodid, **93**: 493.
 Cuprophosphat, **93**: 368.
 Cuprophosphit, **93**: 495.
 Cuproplumbit, **92**: Unters. 804.
 Cuprothiophosphit, **96**: 453.
 Cuprothiopyrophosphat, **96**: 453.
 Cuproverbindungen, **95**: Thiacetamid 698.
 96: Reactionen, die zum Nachweis von Nitriten dienen können 523.
 Curare, **87**: 2219 f.; Vork. von Curin 2299 f.
 88: Einfluß auf die Zuckerbild. und Umsetzung im Organismus 2403.
 90: gegenwärtiger Stand der Kenntniss 2197; Wirk., Unters. der daraus stammenden Alkaloide; Wirk. auf die quergestreifte Muskulatur 2284.
 91: Wirk. auf die Blutoirculation der Niere 2327.
 92: Unters. 2423.
 95: Pfeilgift, in chemischer und pharmakologischer Beziehung 2195.
 Curarin, **87**: Darst. 2220 f., Eig., Verh., Salze, toxische Wirk. 2221; Darst., Salze, physiologisches Verh. 2300.
 91: 2545.
 Curassao-Aloë, **90**: Unters. des darin enthaltenen Aloins 2115.
 Curcasöl, **88**: Unters. 2383.
 Curcuma, **87**: Verh. als Indicator 2388; physiologisches Verh. 2664.
 93: 2026.
 Curcumin, **87**: Zusammensetzung, Anwendung 2698.
 Curin, **87**: Vork. neben Curarin im Curare 2219; Darst. 2219 f.; Eig., Salze, Verh. 2220; Vork. im Curare, Darst., Eig., physiologisches Verh. 2299 f.
 95: 2196.
 Curven, **92**: orthobasische, für Gase, Alkohol 282.
 Cuscuretin, **95**: 2142.
 Cuscutin, **95**: 2142.
 Cuskhygrin, **95**: 2198.
 96: 1672.
 Cusparidin, **91**: Isolirung aus der Angosturarinde, Eig., Schmelzp., Salze 2119.
 Cusparin, **91**: Alkaloid der Angosturarinde, Eig., Schmelzp. 2118 f.; Salze 2120.
 95: 2163.
 Cusparinäthylchlorid, **95**: 2165.
 Cusparinäthyljodid, **95**: 2165.
 Cusparinmethyllummoniumhydroxyd, **95**: 2164.
 Cusparinmethylchlorid, **95**: 2164.
 Cusparinmethyljodid, **95**: 2164.
 Cussambrium spinosum, **89**: Unters. des Oels 2123.
 Cuticularisation, **93**: 890.
 Outin, **93**: 890.
 Cyamelid, **87**: Bild. 445, 1939; Const. 639.
 89: physiologische Wirk. 2184.

Cyan, 87: Zusammendrückbarkeit und Brechungsvermögen 105 f.; Dampfspannung des flüssigen 123; Verdampfungswärme 238; Einw. auf Anilin und Derivate 639; Nichtbild. aus Cyankalium und Kupfersulfat 642; Verh. gegen rhodanwasserstoffs. Guanidin 1529.

88: Unters. auf die Fähigkeit zur Bild. eines Hydrats 184; Dampfspannung, Siedetemperatur 196; Bild. bei der Verbrennung kohlenstoffhaltiger Substanzen durch Einw. des Stickstoffs der Luft 332; Unters. des Spectrums 438; Verh. beim Erhitzen von arseniger Säure 580; Bild. bei der Einw. von Cyanzink auf Kupferchlorid 714; Unbrauchbarkeit von Anilin zur Absorption 2521; Trennung und Best. 2527.

89: Bild. in der umgekehrten Flamme 353; Einw. auf Hydroxylamin 1255; Bild. bei der Steinkohlendestillation 2662.

90: Best. im Leuchtgas 2475; Verh. bei der Gasfabrikation; Best. im Gase 2848 f.

91: Einw. von Fluor 401; Best. im Leuchtgas 2510; Best. mit Zinksalzen 2510 f.; Versuche über das Verhalten in der Gasfabrikation 2783; Best. der Leuchtgase durch die Ferrocyanmethode 2784.

92: Nachw. im Jod 2500; Best. im Jod 2564, im Leuchtgas, in Gasreinigungsmasse 2565.

93: 996; Best. in Gasreinigungsmassen 2206; Dichte, Molekularvolumen, kritische Temperatur 8; Gewg. als Ferrocyan aus Destillationsgasen organischer stickstoffhaltiger Körper 997; Wirkung auf Hydrazin 1002; Zersetzung durch Wasser 996.

95: Bestimmung in unreinen Lösungen, namentlich solchen, welche Zink enthalten 3039; Chemie desselben 1467, 1469; Gewinnung als Nebenproduct aus Eisenhochöfen 1481.

96: Bildung aus Ammoniak 944; Explosion 942; Gewinnung aus Leuchtgas, Koksöfengasen etc. 946.

Cyanacetaldehyd, 89: 1462.

Cyanacetamid, 87: 1804 f.

96: 941; Verbrennungswärme 941.

Cyanacetanilid, 92: 1689 f.

95: 1729.

Cyanacetessigester, 95: 925.

Cyanacetessigsäure-Aether, 90: Verseifung 1430; Verunreinigung durch Chlor; Zers. durch Salzsäure 1835; Ueberführung in Acetondicarbonsäure resp. Citronensäure 1697 f.

91: 1659.

Cyanacetessigsäure-Aethyläther, 87: Identität mit Acetylcyanessigsäure-Aethyläther 1602; Const. 1604; Darst. 1726 f.; Const., Eig. 1727.

90: 1427.

92: Bild. 1737; Darst. 1739.

Cyanaceton, 89: 644.

90: versuchte Darst. 1300 f.; Bild. aus dimolekularem Cyanmethyl 1301; Bild. von dimolekularem aus Monochloraceton und Cyankalium 1302; Bild. eines Anhydrids aus Acetylcyanessigäther beim Erhitzen mit Wasser 1433.

91: dimolekulares (Methyloxy-γ-cyanacetobutyronitril), Bildung, Schmelzp., Verh., Lösl. 1489.

92: 1726.

93: das sogenannte Hydrazon desselben 1697.

Cyanacetonhydrazon, 93: 1010.

Cyanacetophenon, 87: Schmelzp., Verh. 654, 1433.

88: Substitution des Wasserstoffes der Methylengruppe durch Metall 687 f.; Bild. 1994.

89: 2801.

90: Umwandl. in Azobenzolcyanacetophenon 1434 f.

91: 1207; Bild. aus Phenylisoxazol 1208; 1488 f., 1798.

92: Derivate 1564.

93: o-carboxylirtes 1403.

94: 1989; Einwirkung von Hydroxylamin 1989.

96: Verbrennungswärme 941.

Cyanacetophenonoxim, 87: Schmelzp. 657.

Cyanacetoxim 93: 1009.

Cyanacetylacetylhydrazin, 94: 1956.

Cyanacetyläthylanilin, 92: Darst., Eig., Oxydation 1693.

93: Oxydation 977.

Cyanacetylamine, 92: Oxydation 1690.

93: 976.

Cyanacetylbenzalhydrazin, 94: 1956.

Cyanacetylbenzolsulfonylhydrazin, 94: 1956.

Cyanacetylbenzylamin, 91: 832.

92: 1689.

93: Oxydation 976.

Cyanacetyldiacetonamin, 93: 1746.

- Cyanacetyldianisidin, **93**: 1182.
 Cyanacetyldiphenylamin, **92**: 1693.
 Cyanacetylhydrazonacetessigsäure-
 äthylester, **94**: 1956.
 Cyanacetylhydrazonbrenztraubensäure-
 äthylester, **94**: 1956.
 Cyanacetylisopropylenhydrazin, **94**:
 1956.
 Cyanacetylmethylanilin, **92**: Darst.,
 Eig., Oxydation 1692.
93: 977.
 Cyanacetyloxybenzalhydrazin, **94**:
 1956.
 Cyanacetylphenocoll, **93**: 1182.
 Cyanacetylphenylamin, **93**: 977.
 Cyanacetylpyrrolidin, **91**: 832.
92: Darst., Eig., 1689; Oxydation
 zu Piperidylloxaminsäure 1691.
93: Oxydation 976.
 Cyanacetyltetrahydro- α -chinolin, **92**:
 1694.
 Cyanäthylacetylamidoxim, **96**: 722.
 Cyanäthethylamidoxim, **96**: 722.
 Cyanäthethylbenzoylamidoxim, **96**: 722.
 Cyanäther, **89**: Flüchtigkeit 232.
94: 798.
95: 1025.
 Cyanäthyl, **89**: Umwandl. in Pyrrol-
 derivate, Natriumverbindung 816; di-
 molekulares, Bild. 817; siehe Äthyl-
 cyanid.
91: dimolekulares, Unters. 670.
 Cyanäthyläther, **95**: 1477.
 Cyanäthylcampher, **91**: Siedep., Verh.
 1554.
 Cyanäthylidendiphenyldiamin, **88**:
 Darst. aus Cyanaldehyd und Anilin,
 Eig. 1518.
89: 1462.
 Cyanäthylmethylbernsteinsäure-Äthyl-
 äther, **90**: Darst., Ueberführung in
 Äthylmethylbernsteinsäure 1621 f.
 Cyanalacetat, **95**: 1025, 1479.
 Cyanaldehyd, **88**: Reindarst., Eig.,
 Isomerie mit Acetylcyanid, Verh.
 1518.
 Cyanaldehyde, **89**: 1462 ff.
 Cyanale, **95**: 1025, 1477.
 Cyanalkalien, **95**: Darst. aus Carbazol-
 kalium oder -natrium 1483; Reini-
 gung 1482.
96: Darst. 950.
 Cyanalkylisocarbostyryl, **96**: 1820, 1821.
 Cyanalkylisocumarin, **96**: 1821.
 Cyanalpropionat, **95**: 1026, 1479.
 Cyanamid, **87**: Verh. gegen Leucin
 und Ammoniak 664; Verh. gegen
 Oxaläther und Natriumäthylat 1541;
 Verh. gegen Kohlensäure-, Essigsäure-,
 Bernsteinsäure-, Weinsäure-Äthyl-
 äther 1541 f.
89: Derivate 666; Bild. aus Kohlen-
 säureamiden 668.
90: Unters. der AffinitätsgröÙe
 62; Const. von Derivaten 718 ff.
91: Verh. gegen Anilguanidin-
 chlorhydrat 1047.
94: Bildungsweise 1225.
95: Abkömmlinge 1590.
96: Darst. 906; thermochemische
 Untera. 946.
 Cyanamide, **89**: substituierte 633.
92: neue Darst. 913; Vork. iso-
 merer 914.
 Cyanamidobutylrylhydrazon, **95**:
 2004.
 Cyanamidobenzylalkohol, **94**: 1486.
 Cyanamidrazon, **93**: 1727.
 Cyanamin, **92**: Witt'sches, Zusammen-
 setzung 1254.
 Cyanamine, **90**: Gewg., Eig., Verh.
 998.
 Cyanamine (Farbstoffe), **91**: 2831.
 Cyanammonium, **89**: Bild. bei der
 Leuchtgasdarstellung 2662.
 Cyananilid, **95**: 1590.
 Cyananilin, **87**: Darst., Const., Verh.
 639 f.; Derivate 640 f.; Verh. gegen
 Phenylhydrazin 641.
89: Einw. von Hydroxylamin 1190,
 1223, 1227.
95: 1467.
 Cyanarachinsäure, **96**: 703.
 Cyanarsen, **88**: versuchte Darst. aus
 Arsenchlorid und Quecksilbercyanid
 713.
 Cyanate, **92**: Nomenclatur 30.
96: Thermochemie 940.
 Cyanatspaltung, **88**: Unters. am Di-
 azobenzoldiphenylharnstoff 1306.
 Cyanazobenzol, **87**: Unters. 1101.
 Cyanazocamphen, **88**: 1638 f.
 Cyanbaryum, **92**: 687.
 Cyanbenzalchlorid, **87**: Darst., Eig.,
 Siedep., Verh. 658.
91: Verh. 675, 678.
 Cyanbenzaldehyd, **91**: 681.
 Cyanbenzoessäure, **87**: Const., Salze,
 Verh., Ester, Derivate, Verh. gegen
 Hydroxylamin 1989 f.; Verh. gegen
 Schwefelammonium, gegen Benzol
 und Schwefelsäure 1990.
89: AffinitätsgröÙe (elektrische
 Leitfähigkeit) 56.
92: Darst. aus Phtalylchlorid
 1873.

- 93:** ihre Bildung durch die Einwirkung von Phtalylchlorid auf Ammoniak 1272.
- Cyanbenzoësäureamid, **87:** 1989.
- Cyanbenzoësäureamidoxim (Benzenylamidoximcarbonsäure), **87:** Darst., Const. 1989; Eig. 1990.
- Cyanbenzoësäurechlorid, **87:** 1989.
- Cyanbenzol, **92:** Nomenclatur 30.
- Cyanbenzolsulfamid, **93:** 1282.
- Cyanbenzolsulfanilid, **93:** 1282.
- 96:** 1241.
- Cyanbenzolsulfonid, **95:** 1571.
- Cyanbenzolsulfocchlorid, **93:** 1281.
- 96:** 1241.
- Cyanbenzolsulfonamid, **96:** 1241.
- Cyanbenzolsulfonchlorid, **95:** 1571.
- Cyanbenzolsulfonsäure, **96:** 1245.
- Cyanbenzolsulfosäure, **87:** versuchte Darst. 655.
- 93:** 1281.
- 95:** 1571, 1782.
- Cyanbenzolsulfotoluid, **96:** 1241.
- Cyanbenzophenon, **87:** Schmelzp., Verh. 654.
- Cyanbenzophenonoxim, **87:** Schmelzp. 654.
- Cyanbenzotrichlorid, **87:** Darst., Eig., Schmelzp., Verh., Krystallf. 659.
- 88:** Krystallf. 732.
- Cyanbenzoylacetone (Acetylbenzoylcyanmethyl), **91:** Bild., Eig., Zus., Verh. gegen Ammoniak, Phenylhydrazin 672.
- 93:** 1009.
- Cyanbenzoylcampher, **91:** 1555.
- Cyanbenzoylnaloximacetat, **94:** Geschwindigkeit der Umwandl. in Oxime 288.
- Cyanbenzyl, **87:** Ueberführung in Benzylcyanbenzyl 621; Verh. gegen Salpetersäure und Diazobenzol 621 f.
- Cyanbenzylacetophenon, **95:** 1941.
- Cyanbenzylalkohol, **94:** 1487.
- Cyanbenzylamin, **87:** 848.
- 90:** Bild. 714.
- Cyanbenzylbromid, **91:** Krystallf. 662 f.; Bild., Eig., Krystallf. 677 f.
- 94:** 1487.
- Cyanbenzylcampher, **91:** 1555.
- Cyanbenzylchlorid, **87:** Darst., Eig., Schmelz., Siedep., Krystallf., Verh. 658; Verh. gegen Phtalimidkalium 847; Umwandl. in Chlormethylbenzamid 848.
- 88:** Krystallf. 732.
- 89:** Darst., Eig., Krystallf. 661; Einw. auf Natracetessigester 1659.
- 90:** Unters., Verh. 711 ff.; Darst. von Derivaten, Eig., Verh. 716; Krystallf. 896.
- 91:** 675, 677, 679.
- 92:** 1073.
- Cyanbenzylcyanid (Homo-o-phtaloni-tril), **87:** Darst., Eig., Schmelzp. 658; Const., Verh. gegen Jodmethyl, gegen Salzsäure 2043, gegen Jodäthyl 2044.
- 88:** Benzylirung 2002.
- 89:** Verh. gegen Hydroxylamin 660 f., 1235, 1237.
- 94:** 1581.
- 96:** Diacidylderivat 1820.
- Cyanbenzylidimethylhomophthalimid, **94:** 1587.
- Cyanbenzylidiselenid, **91:** 677.
- Cyanbenzylphenylhydrazon, **91:** 681.
- Cyanbenzyllessigsäure-Aethyläther, **89:** 1660.
- Cyanbenzylmalonsäureester, **96:** 686.
- Cyanbenzylmercaptan, **90:** 712, 713.
- Cyanbenzylphtalimid, **87:** Darst., Eig., Schmelzp., Umwandl. in o-Cyanbenzylamin 847 f.
- 90:** Krystallf. 716.
- 91:** 680.
- Cyanbenzylrhodanid, **90:** 711.
- Cyanbenzylselenocyanid, **91:** 675 f.
- Cyanbenzylselenmercaptan, **91:** 676.
- Cyanbernsteinsäure-Aethyläther, **87:** versuchte Darst. 1567; vermuthliche Bild. 1641.
- 88:** wahrscheinliche Bild. bei der Einw. von Monochloressigsäure auf eine aus Cyanessigester und Natrium erhaltene Verb. 688, aus Alkyllessigestern mit Cyankalium 1693; Darst., Eig., Verh. gegen Natriumalkoholat 1798.
- 89:** Anw. zu Synthesen 2600.
- 90:** Anw. zu Synthesen 1444.
- 92:** Darstellung, Eig., Synthesen 1755.
- Cyanbernsteinsäureester, **94:** neue Derivate 1197.
- Cyanbernsteinsäure-Methyläther, **90:** 1577 f.; Umwandl. in Cyantricarbalylsäure-Methyläther 1578.
- 92:** sp. G. 1756.
- Cyanblei-Chlorblei (Bleichloreycyanid), **88:** Darst. 730.
- Cyanbrenztraubensäureätherhydrazon, **91:** 1619 f.
- Cyanbrenztraubensäureätheroxim, **91:** 1619.
- Cyanbrenztraubensäureester, **93:** 956.

- Cyanbromid, **89**: Bild., Einw. von Jodwasserstoff 2330.
90: Verh. gegen Alkohol 672.
 Cyanbromquecksilber-Cyanzink-Ammoniak, **89**: Darst., Verh. 570.
 Cyanbuttersäure-Aethyläther, **88**: Darst., Eig., wahrscheinliche Identität mit Aethylcyanessigsäure 1694.
 Cyanbuttersäure-Aethyläther (Aethylcyanessigsäure-Aethyläther), **89**: 637.
 Cyanbuttersäureamid, **89**: 638.
 Cyanbutylenamidoxim, **89**: Bild., Umlagerung 1234.
 Cyancadmium-Kalium, **88**: Anw. zur Unters. des Vorhandenseins von Molekülverb. in Lösung 244; Verh. der Lösung 248.
 Cyancaffeïn, **92**: versuchte Darst. 978.
95: 1463.
 Cyancampher, **89**: Erk. der Const. durch die Bildungswärme 244; Einw. von Alkohol und Natrium 1617 f.; Verseifung 1618.
91: Verh. gegen Natriumbenzylat 1555 f.; Verh. gegen β -Naphtholnatrium 1556; Verh. gegen Natriumäthylat, Eig. des Natrium-, Kupfer- und Bleisalzes der entstehenden Säure 1556.
92: Azoderivate 1631.
94: Untersuchung einiger Derivate desselben 1735, 1736.
 Cyancampholsäure, **94**: 1736.
96: 192.
 Cyancarbamidothiophenol, **93**: 1917.
 Cyancetylamidophenetol, **93**: 1182.
 Cyanchinaldin, **90**: Darst., Eig., Verh. 1045, 2002.
 Cyanchinolin, **87**: Darst., Eig., Verh. 1002.
88: Bild. aus orthochinolinanasulfonsaurem Natrium und Cyankalium 733.
89: Darst., Eig., Verseifung 1031; Einw. von Hydroxylamin 1216.
 Cyanchlordiphenylmethan, **96**: 1838.
 Cyanchlorid, **88**: Dampfspannung 178.
89: Bild., Einw. von Jodwasserstoff 2330.
92: Einw. auf Phenylhydrazin 1418.
 Cyanchlorquecksilber-Baryum, **91**: Verb. mit Ammoniak, Zus. 592.
 Cyancrotonsäure, **92**: 1686.
 Cyancumarin, **91**: 1239.
 Cyanderivate, **96**: Verbrennungswärmen 940.
 Cyandesoxybenzoin, **95**: 1477.
 Cyandiäthylbernsteinsäure-Aethyläther, **90**: Ueberführung in die beiden isomeren s-Diäthylbernsteinsäuren 1620 f.
 Cyandiäthylketon, **88**: Bild. aus dimolekularem Aethylcyanid 746.
93: 1009.
 Cyandiisobutyrylphenylhydrazin, **94**: 2004.
 Cyandimethylpyridon, **93**: 1747.
 Cyandiphenylbernsteinsäure-Aether, **90**: Umwandl. in s-Diphenylbernsteinsäureäther 1924.
 Cyandiphenylharnstoff, **96**: 1880.
 Cyandiphenylmethan, **92**: 1074.
 Cyandiphenylmethylpyrazolon, **91**: 672.
92: 929.
 Cyaneisen ($\text{Fe}_2\text{Cy}_4 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$), **88**: Bild. aus Ferricyankalium, Eig. 714.
 Cyaneisen-Blei (Blei-Eisencyanid), **89**: Nichtbild., Verh. 617 f.
 Cyaneisen-Kalium (Kalium-Eisen-Cyanverbindung), **89**: Darst. eines neuen 618.
 Cyaneisenmanganammonium (Manganammoniumferrocyanür), **91**: Bild. eines Gemenges mit saurem Mangan-salz, Zus., Darst. 655.
 Cyaneisenwasserstoff, siehe Wasserstoffeisencyanid.
 Cyanessigsäther, **96**: Derivate 941; Einwirkung auf Aldehyde, Ketone 1272.
 Cyanessigester, **93**: neue Synthesen 955.
94: Derivate 1196, 1197.
96: Derivate 701.
 Cyaneisigsäure, **88**: Bild. aus Cyanaldehyd 1518.
89: AffinitätsgröÙe und Const. (elektrische Leitfähigkeit) 53.
92: Verh. gegen Aldehyde 896; Condensation mit Fettaldehyden 1686.
93: Condensation mit aromatischen Aldehyden 1300.
87: Schmelzp. 1605.
96: Einw. von Isobutyraldehyd 740; Verbrennungswärme 941.
 Cyaneisigsäureäther, **95**: Synthesen mittelst desselben 1829.
 Cyaneisigsäure-Aethyläther, **87**: Verh. gegen Natrium 1434; Unters., Derivate 1601 f.; Verh. gegen Acetylchlorid 1603; Natriumderivat, Verh. gegen Ammoniak 1604, gegen Chlorkohlensäureäther resp. Benzoylchlorid 1640, gegen Jodäthyl 1641.
88: Verh. gegen Natriumalkoholat und Säurechloride 1797, gegen

- Monochloressigäther 1798; Verh. der Natriumverb. gegen Diazoverbb. 1950 f., gegen Säurechloride (o-Toluylsäurechlorid, Phenyllessigsäurechlorid, Zimmtsäurechlorid) 1951 f.
- 89:** Unters. der Derivate 637; Anw. zu Synthesen 2601.
- 90:** Unters. vom isomeren Essigsäure-Cyanäthyläther 1384; Anw. zu Synthesen 1430; Verh. gegen Benzaldehyd 1925.
- 91:** Einw. auf organische Basen 832; Einw. von Hydroxylamin 1186.
- 92:** Condensation mit Estern ungesättigter Säuren 1687; Verh. gegen organische Basen (Anilin, Pyridin, Benzylamid) 1689 f.; Synthesen 1755; Condensation mit Benzaldehyd 1963.
- Cyanessigsäureamid, **89:** Unters. der Derivate 637.
- Cyanessigsäure-Methyläther, **88:** Verh. der Natriumverb. gegen Diazoverbb. 1950 f.; Verh. gegen Benzoylchlorid 1993.
- 95:** 1110.
- Cyanfluorenon, **95:** 1840.
- Cyanfurfuracrylsäureamid, **95:** 2223.
- Cyanfurfuracrylsäurechlorid, **95:** 2223.
- Cyngasflamme, **94:** Structur und Chemie 490.
- Cynglutarsäureester, **94:** 1197.
- Cyngold, **87:** Ueberführung des Aurocyanids in Aurosulfid 608.
- Cyanhaltige Säuren, **96:** 1290.
- Cyanharnstoff, **90:** Const. 719.
- Cyanharnstoffe, **92:** Unters. 937 ff.
- Cyanhydrozimmtsäure-Aethyläther, **89:** Darst., Eig. 1660.
- Cyanide, **88:** Unters. über das Verh. von Doppelsalzen in Lösung 248; Const. 1789.
- 89:** Nachw. 2331.
- 91:** Einw. von Fluor 401.
- 92:** Bild. aus stickstoffhaltigen organischen Verb. durch Erhitzen mit Zinkstaub 876; Darst. aus Rhodansalzen 2710.
- 93:** Darst. aus Kohlenoxyd und Ammoniak 998; Darst. aus Leucht- und Heizgas 997.
- 94:** Condensation mit Aldehyden 1236; Darst. 1222.
- 95:** Best. 926; Best. von Alkali-hydroxyden und -carbonaten in ihrer Gegenwart 2811; Darst. 550, 1481; Gewg. als Nebenproduct aus Eisenhochöfen 1481; einfache, Best. bei Gegenwart von complexen Cyaniden und gewissen anderen Substanzen 3039; der Alkali- und Erdalkalimetalle, Darst. 1482; des Lithiums, des Magnesiums und des Kupfers 895.
- 96:** 942; Darst. 249, 476, 947, 949; Fabrikation 947; Gewg. aus Gasen auf nassem Wege 947; aus Carbiden 475; von Lithium, Magnesium und Kupfer, ihre Bildungswärme 70.
- Cyanidlösungen, **95:** Anal., technische 3039; Fällung von Edelmetallen aus denselben 930.
- Cyanidprocels **95:** Chemismus 926; in Transvaal 927, 928.
- Cyanidverfahren, **96:** der Goldextraction aus den Erzen 611.
- Cyanimidkohlenensäureäther, **95:** 1467, 1469.
- Cyanin, **87:** Nachw. in Azalin 2724.
- 91:** Anw. als Sensibilisator 2847.
- 92:** Darst. aus Patentblau 2926; Anw. zur Photographie in natürlichen Farben 2960.
- Cyanine, **92:** Darst. aus Flavo-, Anthrapurpurinbordeaux und aus Purpurinbordeaux 2936; Bild. von Zwischenproducten bei der Darstellung 2936 f.
- 96:** 1877.
- Cyanionen, **95:** Best., elektrochemische 337.
- Cyanisobutyraldehyd, **89:** 1463.
- Cyanisonitrosoacetamid, **94:** 736.
- Cyanisonitrosoacethydroxamsäure, **94:** 735.
- Cyanisopropylphenyltriazol, **94:** 2004.
- Cyanisovaleraldehyd, **89:** 1463.
- Cyanisovaleriansäure-Aethyläther, **89:** Darst., Eig. 638.
- Cyanisovaleriansäureamid, **89:** 639.
- Cyanit, **90:** Aufschliessung 2374.
- Cyanjodid, **87:** Darst., Einw. auf Jodwasserstoff 636; Verh. gegen Schwefelsäure, gegen Reductions- und Oxydationsmittel 636, gegen Schwefelharnstoff 687.
- 89:** Bild. 2330.
- 90:** Dampfd. u. Schmelzp. 690.
- 92:** Wirk. 2244; Nachw. im Jod 2500; Best., Verh. gegen schweflige Säure, Jodwasserstoff, unterschweflige Säure 2564.
- Cyanjodo-Quecksilber-Cadmium, **91:** Darst., Zus., Einw. von Ammoniak, Eig., Lösl. 591.
- Cyankalium, **87:** Unters. der elektromotorischen Kraft verschiedener Me-

- talle in Cyankaliumlösungen 319; Gewg. 2566.
- 88:** Unters. über die Zersetzung 713 f.
- 89:** Anw. in der Anal. 2400; Anw. in der Elektrolyse 2409 f.; Nachw. in der gerichtlichen Anal. 2433.
- 90:** Leitfähigkeit durch Zusatz von Cyansilber 245; Oxydation durch Permanganat 675; Best. des Stickstoffs 2397; Apparat zur Darst., Methode zur Ausfällung, Darst. 2692.
- 91:** Capillaritätsconstante 178.
- 92:** Einw. auf Monochlordiamylamin 1100; des Handels: Verh. bei galvanischen Vergoldungen 2678; Darst. 2710.
- 93:** Condensation mit 1488.
- 95:** explosives Doppelsalz mit Kaliumnitrit 1482; Titration durch Anwendung von Phenolphthalein als Indicator 926.
- Cyankaliumcadmium, **92:** Anw. zur Best. des Atomgewichts von Cadmium 81.
- Cyankaliumlösung, **95:** wässrige, Einwirkung auf Gold und Silber bei Gegenwart von Sauerstoff 1483; Einwirkung auf Gold und Silber 926.
- Cyankalium-Platin, **87:** Additionsproducte 635.
- Cyankaliumplatin (Kaliumplatincyanid), **88:** Verh. gegen Salpetersäure, Wasserstoffsuperoxyd und Schwefelsäure 717.
- Cyankaliumplatin (Kaliumplatincyanür), **88:** Nichtexistenz 717.
- Cyankaliumplatin (Kaliumplatincyanür-cyanid), **88:** Bild. 717.
- Cyanketodihydrochinolin, **93:** 1805.
- Cyanketoximcarbonsäure, **92:** Affinitätsconstante 69.
- Cyankobalt (Kobaltcyanid), **89:** Anw. zur Kobaltbest., Eig. 2400.
- Cyankohlensäureäther, **95:** 1467.
- Cyankupfer-Ammoniak, **91:** 655 f.
- Cyankupfer-Kalium, **88:** Anw. zur Unters. des Vorhandenseins von Molekülverb. in Lösung 244; Verh. der Lösung 248.
- Cyankupferreagens, **96:** zur Best. der Glucose 2270.
- Cyanlauronsäure, **94:** 989.
- Cyanlepidon, **93:** 1805.
- Cyanluteokobalt, **87:** 488.
- Cyanmagnesium-Platin, **87:** elektrisches Leitungsvermögen 313.
- Cyanmalonsäure-Aethyläther, **87:** Bild. Verh. 1605; Darst., Eig., Verseifung, Verh. 1640.
- 88:** Neutralisationswärmen 327.
- 95:** 1110.
- Cyanmenthylene, **95:** 1927.
- 96:** 1230.
- Cyanmetalle, **90:** Verhalten gegen Kupfersalze 676 f.
- Cyanmethämoglobin, **91:** 2574.
- Cyanmethazonsäure, **96:** 965.
- Cyanmethinsäureester, **95:** Leitfähigkeit 1126.
- Cyanmethyl, **89:** siehe Methylcyanid. **87:** Vork. 2690.
- Cyanmethyläthylbernsteinsäure-Aethyläther, **90:** Darst., Umwandel. in Methyläthylbernsteinsäure 1621 f.
- Cyanmethylcampher, **91:** Eig., Siedepunkt, Verh. 1554.
- Cyanmethyldimethyldihydropyridon, **93:** 1745, 1746.
- Cyanmethylglutaconäthylimid, **96:** 1752.
- Cyanmethylglutaconallylimid, **96:** 1752.
- Cyanmethylglutaconimid, **96:** 1752.
- Cyanmethylglutaconmethylimid, **96:** 1752.
- Cyanmethylketodihydrochinolin, **93:** 1805.
- Cyanmethylpseudocarbostyryl, **93:** 1805.
- Cyanmethyltolylketon, **95:** 1476.
- Cyanmethyltolylketonoxim, **95:** 1476.
- Cyannaphtalinsulfosäure, **87:** Darst. Verh. gegen Kali 1888.
- Cyannickel-Kalium, **88:** Anw. zur Unters. des Vorhandenseins von Molekülverb. in Lösung 244; Verh. der Lösung 248.
- Cyannitrobenzylacetat, **94:** 1486.
- Cyannitrobenzylalkohol, **94:** 1486, 1487.
- Cyannitrobenzylcampher, **91:** 1555.
- Cyannitrosoessigsäure, **91:** 1636 f.
- Cyannitrosoessigsäure-Aether, **91:** 1607.
- Cyannitroxylol, **92:** 1004.
- Cyanochinon, **95:** 1982.
- Cyanodimethoxybenzoessäure, **95:** 1208.
- Cyanönanthaldehyd (Cyanönanthol), **89:** 1463 f.
- Cyanoform, **96:** 723; Verbindung mit Jodquecksilber 964.
- Cyanoformalkoholate, **96:** 724.
- Cyanolauronsäure, **95:** 1206.
- Cyanomaclurin, **95:** 2122.
- Cyanosin, **94:** Erk., Verh. 2470.

- Cyanotypie, **92**: Darst. auf Albumin-papier 2942; Anw. zur Darst. von Lichtpausen 2951.
- Cyanovaleral, siehe Cyanisovaleraldehyd.
- Cyanoximidoessigsäure, **95**: 2311.
- Cyanoxybenzylalkohol, **94**: 1487.
- Cyanoxydiphenylmethan, **96**: 1838.
- Cyanpalmitinsäure, **91**: 1807 f.
- Cyanphenol, **87**: Darst., Schmelzp., Identität mit Salicylnitril 1299 f.; siehe Salicylsäurenitril.
- 96**: Derivate 1270; siehe Oxybenzonitril.
- Cyanphenylacetamid, **89**: 662; Darst. 1237.
- Cyanphenyl - Aethenylazoximbenzenil, **89**: Darst. 1237.
- Cyanphenyl - Aethylamidoxim, **89**: Darst., Einw. von Natriumnitrit 1237.
- Cyanphenylbrenztraubensäure, **94**: 1595.
- Cyanphenylessigsäure, **89**: Darst., Eig., Silbersalz 662.
- Cyanphenylformamidin, **91**: 931.
- Cyanphenylglutaconimid, **96**: 1752.
- Cyanphenylharnstoff, **96**: 1880.
- Cyanphenylhydrazin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 641; Verh. 641 f.
- 89**: Verh. gegen Propionsäureanhydrid 837 f., gegen Benzoylchlorid 838.
- 93**: 1727.
- Cyanphenylhydrazine, **93**: und die aus denselben darstellbaren Triazol-derivate, Const. derselben 1726.
- Cyanphenylisocumarin, **94**: 1562.
- Cyanphenylosotriazol (n-Phenylosotriazolcarbonsäurenitril), **91**: 1110 f.
- Cyanphenylpseudocarbostyryl, **94**: 2070.
- Cyanphenylsulfoharnstoff, **96**: 1880.
- Cyanphenyltolylmethan, **92**: 1075.
- Cyanphosphorstickstoff, **88**: versuchte Darst. 528.
- Cyanplatinammoniak (Körper Pt(CN)₄ · 2NH₃), **89**: Darst., Eig. 595.
- Cyanplatin - Baryum, **88**: Verh. der Lösung 248.
- Cyanplatinkalium (Kaliumplatincyanür), **89**: Chlorverbindung, Verh. desselben gegen Ammoniak 594 ff.
- Cyanpropionaldehyd, **89**: Darst., Eig., Verh. 1462.
- Cyanpropionsäure - Aethyläther, **88**: Darst., Eig., Verh., Derivate 1752 f.
- 90**: Anw. der Natriumverb. zur Darst. von isomeren symmetrischen Dimethylglutarsäuren 1451.
- Cyanpropionsäure - Aethyläther - Cyanwasserstoff, **90**: Darst. durch Einw. von Cyankalium auf α-Brompropionsäureäther; versuchte Synthese aus Cyanpropionsäureäther und Blausäure 1525.
- Cyanpropionsäure-Aethyläther (Methylcyanessigsäure - Aethyläther), **89**: Darst., Eig. 637.
- Cyanpropionsäureamid, **89**: Eig. 638.
- Cyanpropionsäureester, **95**: 1170; Reaction mit Bromisobuttersäureester 1165.
- Cyanpropyl, siehe Propylcyanid.
- Cyanpropylcampher, **91**: Darst., Siedep., Eig., Schmelzp. 1555.
- Cyanpropylidendiphenyldiamin, **89**: Darstellung, Eig. 1462 f.
- Cyanpropylmalonsäure - Diäthyläther, **92**: 1059.
- Cyanpropylphthalimid, **90**: Darst., Eig., Umwandl. in γ-Amidobuttersäure 1399, 1734.
- Cyanquecksilber, **88**: Dampfspannungsniedrigung der Lösung im Verhältniß zum Molekulargewicht 186; Dampfspannung der alkoholischen Lösung 194; Verh. gegen Kupfersalze 714; antiseptische Wirk. auf Micrococcus aureus 2467.
- 89**: Verb. mit Cyanzink und Quecksilberchlorid, Verb. mit Kupferchlorid 623; Einw. auf Diphenylmonochloressigsäure - Aethyläther 1830; Zers. durch Kohlensäure 2432; Nachw. 2433.
- 92**: Verh. gegen Schwefelsilicium 98; Verh. gegen Aluminium 212; Bild. 814; Verbb. mit Cinchonin- und Chinolinhalogenalkylverb. 2411; Verh. gegen Dextrin, Glycose, Maltose 2463; Analyse 2564.
- Cyanquecksilber-Ammoniak, **91**: Darst. verschiedener Verb. 656.
- Cyanquecksilber-Bromzink, **89**: Unters. 570.
- Cyanquecksilberchlorid, **89**: Einw. von Ammoniak 572.
- Cyanquecksilber - Chlorkalium, **88**: Verh. der Lösung 248.
- Cyanquecksilber (Cyanid), **90**: Verb. mit Phenanthrenchinon 1352.
- Cyanquecksilber - Kalium, **88**: Vorhandensein von Molekülverb. in Lösung 244; Verh. der Lösung 248.
- Cyanquecksilber - Magnesiumbromid (Quecksilber - Magnesiumbromocyanid), **91**: 660.

- Cyanquecksilber - Magnesiumjodid (Quecksilber - Magnesiumjodocyanid), **91**: 659 f.
- Cyanquecksilber (Quecksilbercyanid), **91**: Verh. gegen Ammoniak, **Zus.** 591; Einw. von Ammoniak auf Cyanquecksilber und seine Verb. mit Halogensalzen, Einw. von alkoholischem Ammoniak 656; ammoniakalische Verb. mit Nickelchlorid, Nichtexistenz 658; Verb. mit Cadmiumsalzen, mit Lithiumsalzen, mit Zinksalzen 660.
- Cyanquecksilber-Zink, **91**: Doppelsalze, Bild., **Zus.** 657.
- Cyanquecksilber - Zinkbromid (Quecksilber-Zinkbromocyanid), **91**: 660.
- Cyanquecksilberzinkchlorid, **89**: Einw. von Ammoniak 572.
- Cyanquecksilber - Zinkchlorid (Quecksilber-Zinkchlorocyanid), **91**: 660.
- Cyanradical, **96**: Unterschied zwischen dem Quecksilber und an anderen Metallen gebunden 959.
- Cyansäure, **87**: Verbindung mit Aether 645.
- 89**: Anw. zur Bild. von Allophan-säurederivaten 685 f.
- 92**: Reduction mit Zinkstaub 876; Aether der Phenole 880 ff.
- 96**: Unters. 939.
- Cyansäureäther, **95**: normale 1428.
- Cyansäure - Äthyläther, **87**: Verh. gegen Äthylhypochlorid 672.
- 89**: Molekulargewichtsbest. aus der Gefrierpunkterniedrigung 132.
- Cyansäureester, **95**: desmotrope 940.
- Cyansäuren, **93**: 955.
- 94**: 1198.
- 96**: 939.
- Cyansäure - Phenyläther, **87**: Verh. gegen Carveol, Borneol, Menthol 1294 f.; Bild. 1581.
- 88**: Anw. als Reagens auf hydroxylhaltige Verb. zur Constitutionsbest. sogenannter tautomerer reagierender Verb. 702; Verh. gegen Diazoamidobenzotoluol 1305, 1307, gegen Diazoamidobenzol 1305 f., gegen Diazoamidotoluol- β -naphtalin, gegen p - Monobromdiazoamidobenzotoluol 1308, gegen p-Monobromdiazoamidobenzol- β -naphtalin 1309, gegen Phenylhydrazin 1357.
- 89**: Verh. gegen Benzamidin 826; Einw. von Hydroxylamin 1257.
- 90**: Darst. 682; Synthesen mittelst desselben 682; Unters. 683; Einw. auf Acet- und Propionamidin 970.
- Cyansäuretolyläther (p - Tolylycyanat), **88**: Eig., Verh., Polymerisation in Dicyanat 786 f., 787; Verh. gegen Diazoamidobenzol 1306, gegen p-Diazotoluol-p-bromanilin 1308.
- Cyans. Alkalien, **87**: 2566.
- Cyans. Diazoverbindungen, **90**: Darst. 1055.
- Cyan-Sauerstoff, **92**: Höhe der Temperatur bei der Explosion 309.
- Cyans. Kalium, **87**: Verh. gegen Alkalien, Salzsäure, Wärmeentbindung 1532.
- Cyans. Salze, **96**: Herstellung 963.
- 89**: Einw. auf p-Homobenzenylamidoxim 1207; Einw. auf Xylenylamidoxim 1212; Einw. auf Chinolin-p-methenylamidoxim 1218; Einw. auf Oxalendiamidoxim 1226, auf Succinendiamidoxim 1230; Einw. auf Methylhydrazin 1252; Einw. auf β -Naphtylhydrazinchlorhydrat 1301 f.
- 91**: Capillaritätsconstante 178.
- 93**: 961.
- Cyansilber, **88**: Verb. mit Triäthyl-, Trimethyl-, Diäthylmethyl-, Dimethyläthylsulfocyanid 748; Verh. gegen Jodaldehyd 1518; Best. in Gemengen 2529.
- 90**: Einw. auf die Leitfähigkeit der Cyanide 245.
- 92**: Verh. gegen Dibenzyl- und p-Ditolylharnstoffchlorid 966; Verbb. mit Cinchonin- und Chinolinhalogenalkylverb. 2411.
- Cyansilber - Kalium, **88**: Vorhandensein von Molekülverb. in Lösung 244; Verh. der Lösung 248.
- Cyansilicium, **92**: 98.
- Cyanstearinsäure, **91**: 1810.
- Cyan-Stickstoff-Titan, **94**: Vork. im Ferromangan 509.
- 95**: Synthese 688.
- Cyansubstituirte Säuren, **96**: Einw. von Phenylhydrazin auf ihre Ester 882.
- Cyansulfamide, **89**: Umwandl. in die Sulfonide 2676.
- Cyan-, Sulfocyan- und Chlorwasserstoffsäure, **93**: Best. 2207.
- Cyantetramethyldiamidotriphenylcarbinol, **93**: 1241.
- Cyantetramminroseokobalt - Cyankobalt, **92**: 734.
- Cyanthioglycolsäure, **88**: Bild. aus dithiocyans. Kalium und chloressigs. Salzen 724.
- Cyanthiobarnstoff, **90**: Const. 719.

- Cyanthioharnstoffe, **90**: dialkylirte 752 ff.; Unters. 937 ff.
- Cyantitanstickstoff, **88**: Vork. im Hochofen, Unters., Zus. 2694 f.
- Cyanolenylimidoäther, **88**: Darst. des Chlorhydrats aus Homophtalonitril 1441.
- Cyantoluol, **87**: Darst., Derivate 657 f.
- 88**: Ueberführung in o-Benzoyl-homo-o-phthalsäure 2002 f.
- 89**: Darst., Eig., Verh. 779 f.; Umwandl. in p-Cyanbenzylcyanid 1235.
- 94**: Abkömmlinge 1486.
- Cyantoluycampher, **91**: 1555.
- Cyantoluylsäure, **89**: 663.
- Cyantoluylsäureamid, **89**: 662.
- Cyantolylformamidin, **91**: 931.
- Cyantolylhydrazin, **89**: 838; Verh. gegen Propionsäureanhydrid, gegen Benzoylchlorid, **91**: 839.
- Cyantricarballysäure, **88**: Const. 1798.
- Cyantricarballysäureäther, **92**: Krystallf. 1755, 1756, 1757, 1687.
- Cyantricarballysäure-Methyläther, **90**: Darst., Eig. 1577 f.; Gewg. aus Cyanbernsteinsäureäther 1578.
- Cyantriphenylmethan, **87**: Darst., Verseifung 970.
- 91**: Verh. 678.
- Cyanüre, **92**: Brechung des Lichtes 469.
- Cyanurchlorid, **87**: Verh. gegen die Natriumsalze von Phenolen 637, gegen Zinkdiäthyl, gegen Brombenzol und Natrium, gegen Aethyljodid 638; Verh. beim Erhitzen 638 f.; Bild. 649.
- 88**: Schmelzp., Krystallf. 683; Krystallf. 724.
- 94**: Einwirkung von Natriummalonsäureäthylester auf dasselbe 1224.
- 96**: thermochemische Daten 944.
- Cyanuroëssigsäure, **90**: Darst. aus Melidoëssigsäure; Verh., Const., Salze, Ester, Synthese aus Cyanursäure, Chloressigsäure und Natronhydrat 1529 f.
- Cyanursäure, **87**: Bild. 639; Const. 664 f.; Bild. 674, 681, 682.
- 88**: Verh. gegen Furfurol und Schwefelsäure 1526.
- 89**: Bild. aus asymmetrischen Dialkylharnstoffen 673; Einfluss auf die Harnstoffbildung 2174; physiologische Wirk. 2184.
- 90**: AffinitätsgröÙe und Const. 62 f.; Const. 720; Synthese 764, 765; Ueberführung in Cyanuroëssigsäure 1530; Darst., Anw. zur Synthese aromatischer Säureamide 1754.
- 91**: Wirk. 2323.
- 92**: Umwandl. in Cyanide 877.
- 95**: Darst. 1487; Darst. aus Hydroxylamid 1487; Einw. von Kohlensäure, Wasser und Alkalien auf sie und auf ihre gelösten Salze 1488.
- 96**: Bild. aus Harnstoff und Carbonylchlorid 914.
- Cyanursäure-Benzyläther (Benzylcyanurat), **91**: 702.
- Cyanursäure-Carboxäthyläther, **87**: 645.
- Cyanursäure-Isotriäthyläther (Isotriäthylcyanurat), **88**: Krystallf. 684.
- Cyanursäure-Phenyläther, **87**: Verh. gegen Salpetersäure 637.
- Cyanursäure-Tolyläther (p-Tolylecyanurat), **88**: Bild. aus p-Tolylecyanat, Eig. 787.
- Cyanursäure-Trieugenyläther, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 637.
- Cyanursäure-Trikresyläther, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 637.
- Cyanursäure-Trimethyläther (Trimethylcyanurat), **88**: krystallographisch-chem. Unters. 684; Krystallf. 725.
- Cyanursäure-Trinaphtyläther, **87**: 637.
- Cyanursäure-Trinitrophenyläther, **87**: Schmelzp., Verh. 637.
- Cyanursäure-Trithymyläther, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp. 637.
- Cyanurs. Guanidin, **87**: 674.
- Cyanurs. Salze, **88**: Unters. 725 bis 729.
- Cyanurtriäthyl, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh., 660 f.; Darst. 661.
- 90**: Verh. gegen Salzsäuregas, Chlorhydrat, Wirk. 1520.
- 94**: 1235.
- Cyanvaleriansäure-Aethyläther (Orthopropylcyanessigsäure - Aethyläther), **89**: 637.
- Cyanvaleriansäureamid, **89**: 638 f.
- Cyanvalerolacton, **87**: Unters. 1761; Darst., Eig. 1763.
- Cyanveratrol, **96**: 1185.
- Cyanverbindungen, **87**: Monographie 633; Gewg. aus Hochofengasen 2266; Gewg. 2687.
- 88**: Best. in Gasreinigungsmassen 2564; Gewg. 2694.
- 89**: Darst. einer neuen Reihe von Tricyaniden 626 ff.; Nachw. in der gerichtlichen Anal. 2432; Bild. bei dem Leuchtgas und am Ammoniak 2662.

- 90:** Vork., Nachw. in den Abwässern von Leuchtgasfabriken 2385; Best. des Stickstoffgehalts 2472; Darst. aus Sulfocyaniden 2690, aus Ferrocyanverbindungen, Gewg. mittelst des atmosphärischen Stickstoffs 2691.
- 91:** 2637 f.
- 92:** Siedep., Untersch. von Halogenverb. 297; Verh. bei der Substitution 314; Löslichkeit in Aceton 1544.
- 93:** 2205.
- 94:** 2700; Darst. 1222; Umwandl. im Thierkörper 1228.
- 95:** Anal. 3039; Anw. zur Auslaugung von Edelmetallen 929; Nachweis in forensen Fällen 3040.
- 96:** 2257; Darst. 476; Darst. aus Carbiden 949; Darst. aus lösliche Ferrocyan- und Schwefelcyanverb. enthaltenden Flüssigkeiten 946; Darstellung aus Schlempe 950; Nachweis in forensischen Fällen 2257.
- Cyanwasserstoff, **91:** Verb. mit Borfluorid, Verh. 670; Bild. bei der Spaltung von Linamarin 2189; Wirk. 2327.
- 92:** Const., Eig. seines Kohlenstoffatoms 901; Verh. von Wasserstoffsperoxyd als Gegengift desselben 2246; Best. in Flüssigkeiten (Apparat) 2564; Apparat, sowie Best. im Leuchtgas und in Gasreinigungsmasse 2565.
- 93:** Bild. durch Einw. von Salpetersäure auf Zucker 998; Nachweis 2208.
- 94:** Best., quantitative 2701.
- 95:** Best., neue 2744; Const. 242.
- Cyanwasserstoffgehalt, **93:** der Blattknospen von *Prunus Padus* 997.
- Cyanwasserstoffsäure, **87:** Einw. auf das Verh. der Ameisensäure gegen Jodsäure, Verh. gegen Jod 636; Verh. gegen Benzil 662; Verh. gegen Salzsäure, Wärmeentbindung 1532; Verh. gegen Brenztraubensäure 1653; Bild. 2263; Verh. gegen Polyjodide, Titrierung im Bittermandelwasser 2441.
- 94:** relative Stärke 281.
- 95:** 1480; Molekularrefraction in Lösung 104.
- 96:** Best., quantitative, in Bittermandelöl 2257; Bild. bei Einw. salpetriger Säure in der Kälte auf ungesättigte organische Säuren 905; wasserfreie Darst. 905.
- Cyanwasserstoffsäure (Blausäure), **88:** Verh. gegen Chloralhydrat, Best. im Chloralcyanhydrat 1519 f.; Best. im Bittermandelwasser mittelst Magnesia, im Chloralcyanhydrat 2564.
- 89:** Verh. gegen Emulsin 28; Bild. bei der Verbrennung 353; Darst. der wasserfreien 617; Einw. von Phenylhydrazin 1256; Einw. auf Glycoson 2032; Einw. auf Mannose 2036; physiologische Wirk. 2188, 2192; Bild. aus Cyanverb. 2432.
- 90:** Verh. gegen Calomel 632; Einw. auf ungesättigte Aldehyde (Methyläthylacrolein) 1288; Einw. auf Selendioxyd 2003 f.; Verbreitung im Pflanzenreiche 2199; Vork. in javanischen Aroideen, in *Tangium edule* und in *Hydnocarpus*arten 2200; Localisation der dieselbe liefernden Substanzen in den Pflanzen 2214; Wirk. 2282.
- Cyanwasserstoffsäure - Diazoverbindungen, **91:** Darst. 1055.
- Cyanxylalptalid, **95:** 1962.
- Cyanxylidin, **87:** 641.
- Cyanzimmtsäure-Aethyläther, **92:** 1965.
- Cyanzimmtsäure, **91:** 678 f.
- 92:** 1964 f.
- Cyanzimmtsäure-Aethyläther, **92:** Verhalten gegen Methylamin 1956; Darstellung, Eig., Verh. 1963 f.
- Cyanzimmtsäureamid, **95:** 2223.
- Cyanzink, **87:** Verb. mit Ammoniak 633 f.
- 88:** Verh. gegen Chloride (des Quecksilbers, Kupfers) 714.
- 91:** Einw. auf Pikrinsäure 669; Nachw. von Verb. im Zinkstaub 2600.
- Cyanzink-Quecksilber, **91:** Doppelsalze, Bild., Zus. 657.
- Cyclamen, **96:** physiologische Unters. 2043.
- Cyclamen europaeum, **87:** Bestandth., Unters. 2304 f.; Darst. der Cyclamose 2642.
- 96:** Kohlenhydrate der Knollen desselben 1017.
- Cyclamin, **87:** Derivate 2305.
- 90:** Gewg., Eig., Verh., Wirk. 2155, 2900.
- 91:** Darst., Ableitung 2833.
- 96:** 1017.
- Cyclaminsäure, **87:** Darst., Zus., Eig., Verh., Derivate 2305.
- Cyclamiretin, **87:** 2305.
- 96:** 1017.

- Cyclamose, **87**: Darst., Zus., optisches Verh. 2305; Darst., Eig. 2642.
96: 1017.
- Cyclamosin, **96**: 1017.
- Cyclose, **96**: 1017.
- Cydoniaschleim, **89**: Untersch. von anderen Kohlenhydraten 2097.
- Cyklische Verbindungen, **94**: Oxydation 1773, 1777.
- Cykloacetonsuperoxyd, **96**: Darst. 670.
- Cykloheptanterpen, **96**: 639.
- Cyklohexan, **92**: Nomenclatur 27.
- Cyklohexandibromid, **94**: 1252.
- Cyklohexanol, **93**: aus Chinit 1021.
- Cyklo-Linaloolen, **94**: 753.
- Cyklopentadien, **96**: im Steinkohlentheer 636.
- Cyklopentan, **93**: 653.
- Cyklopentendicarbonssäure, **95**: 1175.
- Cyklopentenon, **94**: symmetrisches 1079, 1080.
- Cyklophenylenbenzylidenoxyd, **95**: 1574.
- Cyklopropan dimethyldisäure, **95**: 1191.
- Cyklopropan trimethyltrisäure, **95**: 1193.
- Cylinderöle, **92**: Vork. von Erdwachs in denselben 2882.
- Cymen, **96**: aus Anisöl 1586.
- Cymensulfosäure, **92**: Darst. aus Citren, Eig. 2076.
- Cymidin, **92**: Darst. aus Tanacetoxim, Eig., Verh., Chlorhydrat und Platinsalz 1180.
- 93**: Darst. aus Oximen von Campherarten der Formel $C_{10}H_{16}O$ 1138; siehe Thymylamin.
- Cymidin (Carvacrylamin), **88**: Darst. aus Nitrocymol, Eig., Salze 968.
- Cymochinon, **91**: Bild. bei der Oxydation der Thymol-o-sulfosäure 1401.
- Cymochinonimid, **87**: 630.
- Cymol, **87**: Molekularvolum 92; Brechungsindex und Dielektricitätsconstante 268; Dielektricitätsconstante 269; Dispersion und Molekularrefraction 338; Verh. gegen Salpetersäure 771, 772; Nitrirung 1113; Verh. gegen Benzoylchlorid 1409 f.
- 88**: Aenderung der sp. W. mit der Temperatur 315; Verh. gegen Harnstoffchlorid 760; Unters. von Terpenen als dessen Derivaten 822; Beziehung zu den Terpenen, Verh. bei der Oxydation (Bild. von p-Toluylsäure) 898; Bild. aus Citren und Eisensäure 904; Verh. gegen Furfuröl und Schwefelsäure 1526.
- 89**: Bild. aus Terpentinöl 739; Bild. aus Monochlorcampher, aus Monobromcampher 1611; Bild. aus Citronellaaldehyd 2127.
- 90**: Einw. von Bromylchlorid 799; Unters. von Derivaten 1225 bis 1227; Verh. gegen Chromylchlorid 1295; Einw. auf das Drehungsvermögen von Weinsäure 1410.
- 91**: Const. 750; Erk. als p-Methylisopropylbenzol, Geschichte 752; Oxydation durch Chromylchlorid, Verh. 753; Bild. durch Umwandl. von Pinendibromid, Ueberführung in Oxypropylbenzoesäure 764; Bild. aus Dihydrocarvylamin 908; Bild. 1562, 1565, 2239.
- 92**: Molekularrefraction 474; Darstellung, Verh. 1037; optisches Verh. 1039; siehe Campher cymol; Darst. aus Oleum cumini 1007; Eig. 1008; Synthese 1008.
- 93**: Einw. von Malonylchlorid 1485; Einw. von Sulfurylchlorid 1025; im Oel von Cicuta virosa 1563; kritische Größen 25.
- 94**: 1258.
- 95**: molekulare Siedepunkterhöhung und latente Verdampfungswärme 122.
- 96**: 1536; Structur 1535.
- Cymolcarbonsäure, **91**: 1856 f.
- Cymole, **87**: Verbrennungswärme 254.
- 88**: Bild. aus Diterebenthyl 901.
- Cymolit, **87**: thermochem. Unters. der Const., Zus. 454.
- Cymolsäure, **88**: Const., fragliche Identität mit Cuminsäure 945.
- Cymolsulfosäure, **87**: Bild. aus Cymylphenylketon, Salze 1410.
- Cymophan, **87**: künstliche Darst. 385.
- 88**: Darst. 556; Anw. zur Gewg. reiner Beryllerde 557.
- Cymophenol, **87**: Umwandl. in Cymochinonimid 630.
- 92**: Verh. gegen Aceton 1505.
- Cymylacetamid, **93**: 1451.
- Cymylamin, siehe Thymylamin.
- Cymylcarbonsäure, **93**: 1450.
- Cymylcarbonsäure (Methylpropylbenzoesäure), **91**: 1478.
- Cymylchlorphosphin, **96**: 1954, 1967.
- Cymylessigsäure, **93**: 1451.
- Cymylessigsäure (Methylpropylphenylessigsäure), **90**: schwierige Bildung aus p-Cymylglyoxylsäure; Darst. aus p-Cymylacetamid, Eigenschaften, Verhalten 1322.

Cymylglycolsäure, **90**: Bildung aus p-Cymylmethylketon, Eig., Reduction 1322.

Cymylglyoxylsäure, **92**: 1570.

93: 1450.

96: 1371.

Cymylketoncarbonsäure, **87**: 2075.

91: 1480.

Cymylmethylcarbinol, **90**: 1322.

Cymylmethylketon, **90**: Eig., Verh. des Oxims und Hydrazids, Reduction, Oxydation 1322.

91: Verh. bei der Oxydation 1478, 1481 f.

Cymyloxyessigsäure, **91**: 1480.

Cymylphenylcarbinol, **87**: Darst. aus Cymylphenylketon, Eig., Umwandl. in p-Xylol-p-cymylphenylmethan 1410.

Cymylphenylketon, **87**: Darst., Eig., Derivate 1409 f.; Verh. gegen Brom, Salpetersäure, Schwefelsäure, Const. 1410.

Cymylphenylketondisulfosäure, **87**: Eig., Salze 1410.

Cymylphosphinige Säure, **96**: 1967.

Cymylphosphinsäure, **96**: 1967.

Cyneol, **89**: Vork. im Myrthenöl 2128.

Cynoctonin, **95**: 2161, 2162.

96: 220, 1648, 1649.

Cynoglossin, **92**: Darst. aus Cynoglossum officinale und Heliotropium europaeum, Eig., Salze 2431.

Cynorrhodon, **90**: Gehalt der Samen an Vanillin 2188.

Cynthia, **92**: Unters. von γ -Achromoglobin derselben 2218.

Cyperus esculentus, **89**: Unters. des Oels 2122.

90: Anw. zur Gewg. von Myristinsäure 1506.

Cystein, **92**: Unters., Derivate 1711 f.; versuchte Darst. 1715.

Cystin, **88**: Vork. im Harn 2431; Nachw., Best. im Harn 2567.

89: Vork. im Harn 2179 f.

90: Abscheidung im Harn 2258; Abscheidung im Harn durch Gährung 2305.

91: Identität mit Ulexin, Salze 2140 f.; aus Pankreassaft und Fibrin 2320.

92: Unters., Derivate 1710 f.

94: Best. im Harn 2691; Identität mit Sophorin 1903; Identität mit Ulexin 1902, 1903, 1904.

96: in der Leber des Delphins 2029.

Cystinhydantoin, **92**: 1714.

Cystinurie, **89**: Unters. des Harns auf Ptomaine 2179; Vork. von Schwefel, Harnanalyse 2180.

90: Auftreten von Pentamethylen-diamin im Harn der daran Leidenden 2259.

Cystiten, **92**: bacteriologische Eig. 2349 f.

Cytase, **95**: 2701.

Cytisin, **90**: Darst., Eig., Salze, Verh., Identität mit Ulexin 2109.

92: Unters., optische Eig., Salze 2426 f.

95: 2163, 2213; Identität mit Baptitoxin 2199; Nachweis 3077; Synthese 2200; Vork. in Papilionaceen 2199; natürliches 2200.

96: 217, 1850, 1681; Identität mit Baptitoxin 1671; Synthese 1671; Vork. 1672.

Cytoglobin, **91**: eiweißliefernder Bestandtheil des Protoplasmas 2259; Wirk. auf die Blutgerinnung 2287.

92: Vork., Wirk. auf Blut 2207. Cytoplasma, **93**: chemische Beschaffenheit 1986.

Cytosin, **96**: aus Thymusnucleinsäure 1985.

D.

Dachbedeckung, **88**: Darst. eines der Witterung widerstehenden Materials 2854.

94: 1809.

Dachsteinglasur, **92**: schwarzbraune, Zus. 2746; Unters. 2751.

Dämpfe, **87**: Dichte gesättigter 76; Ursache der Nebelbild. 98; Tension der gesättigten über flüssiger und fester Substanz 109 f.; Dampfspannung von Natriumacetat 111 f.; Spannung der Dämpfe von Lösungsmitteln 112 f., 115 f., 118; Apparat zur Best. der Dampfspannung 116 f.; Dampfspannung von Lösungen 118, von Flüssigkeiten 118 f., von Salzlösungen 120 f., von Lösungen in Aether 122, des flüssigen Cyans 123, von Salzhydraten 171 f., 172 f., 174; Diffusionshygrometer 191 f.

88: Berechnung der Volumina 154; Best. des sp. V. (Apparat) 154 f.; Diffusion des Wasserdampfes in Luft 178; Unters. des Dampfdrucks von Kalialaun 262; Unters. der Dampfspannung isotonischer Lösungen 268;

Beziehung der Dampfspannung zu osmotischer Kraft und Gefrierpunkt 269; Verh. der Dampfspannung isosmotischer Lösungen 271; Beziehungen der Dampfspannung zur isosmotischen Concentration von Lösungen flüchtiger und nichtflüchtiger Verbb. 272; Beziehungen zwischen Temperatur und Spannung gesättigter Dämpfe 295; Temperatur der Dämpfe aus Salzlösungen 306; Verdampfung und Dissociation 333; Elektricitäts-erregung durch Condensation von Wasserdampf 344, durch Verdampfung 344 f.; Dampfspannung des Amylalkohols, Berechnung 1417; Apparat zum Ueberhitzen für Laboratorien 2608.

89: Best. der Schallgeschwindigkeit 123 ff.; Beziehungen zu Gasen 125; Spannkraft derselben als Function der Temperatur 159; Allgemeine Gesetze der Ausdehnung und Compression 160; Dampfspannung von Lösungen 165; Dampfspannung der Hydrate des Chlorcalciums 182 f.; Einfluss der Temperatur auf die Diffusion, auf die Verdampfung 200 f.; Unters. der Ausdehnung 220 f.; Verdampfung und Dissociation 260; Einfluss der Elektricität auf die Verdampfung 265; Durchgang der Elektricität 301.

92: gesättigte, Dichte derselben 45, 145; Beziehung der Dichte von Dämpfen zu der von Flüssigkeiten 163 ff.; gesättigte, von Flüssigkeiten, Beziehungen 174; thermische Eig. 175; aus siedender Salzlösung, Temperatur 177; Zustandsgleichung 281; Abhängigkeit des Volums von der Temperatur beim kritischen Punkte 307; Verh. zur elektrischen Entladung 439; technisch und hygienisch wichtige, Einfluss auf den Organismus 2239; Verh. gegen Kupfer und Edelmetalle 2493; brennbare, Entdeckung 2874.

94: gesättigte, Näherungsgesetz über die Aenderung des Druckes derselben 25; Dichten und Beziehungen zu den Gesetzen der Erstarrung und Verdampfung der Lösungsmittel 54.

95: Condensation 60; gesättigte, Best. ihres specifischen Gewichtes 20.

96: verdünnte, von Metallen und Verbindungen, Spectralbeobachtungen 89.

Daguerre-Process, **93:** 140.

Dalmatien, **88:** Anal. von dort stammender Weine 2791.

Dalton'sches Gesetz, **92:** Bestätigung durch das Verh. von Kohlensäure gegen Salzlösungen 209.

96: 34.

Damarium, **90:** vermuthliches Vork. in einem dem Diabas entströmenden Gase 433.

Damascenin, **90:** Vork. in Nigella damascena, Darst., Eig., Verh., Salz 2091 f.

Damasceninblau, **90:** Gewg. aus Nigella damascena, Eig. 2092.

Damasceninroth, **90:** Gewg. aus Nigella damascena 2091 f.

Damaskusbronze, **92:** Unters. 2674 f.

Dambonit, **90:** Identität mit gewöhnlichem Inosit-Methyläther (Bornesit) 2142.

Dambonit (Dimethylinosit), **87:** Zus., Verh., Derivate 2257.

Dambose, **87:** Darst. aus Dambonit, Identität mit Inosit 2257.

91: 5233.

Dammharz, **89:** Unters., Bestandth. 2129.

91: Entsäuerung 2807.

92: Prüf. auf Colophonium 2590.

96: 1597.

Dammarolsäure, **96:** 1598.

Dammarrensen, **96:** 1598.

Dampf, **90:** thermische Eig. 116; Einfluss der Schwere desselben auf die Verdampfung, Messung von Dampfdruck 129; Formeln für die Spannung gesättigten als Function der Temperatur 133; Condensation von Wasserdampf in capillaren Röhren 139; die Spannkraft des gesättigten Dampfes in einem mit Gas erfüllten Raume ist gleich derjenigen im Vacuum (Dalton'sches Gesetz) 145; Spannkraft von Wasserdampf in Luft und Vacuum 150; Versuche der Spannkraft mit Aethyläther 151; Versuche mit Aceton, Schwefelkohlenstoff, mit Schwefelkohlenstoff und Aethyläther, mit Aethyläther und Aceton 152; Zus. desselben aus Flüssigkeiten 181; Einw. chem. und elektrischer Processe auf den Dampfstrahl 203; Verdampfung und Auflösung als Vorgänge der Diffusion 220; Elektrisirung eines Dampfstrahls 291; Durchgang der Elektricität, Leitungsfähigkeit durch Salzdampf 320.

Dampf, Dämpfe, 91: Untersuchung des Dampfdruckes von Gemengen zweier flüchtiger Substanzen 28; Dampfdruck des Wassers, des Eises 31; Dampfdrucke der Essigsäure 145, von Kohlenstofftetrachlorid und Zinnchlorid 148; Tensionen des Wasserdampfes von 1 bis 290 Atmosphären 158 f.; Dampftensionen von Zink- und Kupfersulfat, von Ameisensäure, Essigsäure, Propionsäure, Buttersäure, Isobuttersäure, Valeriansäure 160, von Methyl-, Aethyl-, Propyl-, Isobutyl-, Isoamylalkohol 161; Verdunstung von Flüssigkeiten, Dampfdruckformel des Wassers 162; Dampftension von Flüssigkeiten 162 f.; Formel zur Berechnung 163 f.; Dampfdruck des Dibenzylketons, des Quecksilbers 164 f.; Verdampfungsgeschwindigkeit der Flüssigkeiten 170 f.; Dampfspannungen von Lösungen, einiger Lösungen von Salzen in wässrigem Alkohol 192; wässriger Salzlösungen 192, 194 f.; Dampfspannungen von Chlornatrium, Chloralkalium, salpeters. Natrium, Bromkalium, Jodkalium, Chlorlithium, Rohrzucker, Harnstoff 195; Dampfdrucke homogener Flüssigkeiten und Lösungen 212; von Kupferkaliumchlorid und seinen Lösungen 212 f.; Dampfspannung von Kupferkaliumchlorid, seiner Lösungen und seiner Mischung mit Chlorkupfer 213; therm. Eig. 224; Wärmecapazität 226; Best. der Dielektricitätsconstanten hochsiedender Körper 269 f.; Lichtbrechungsvermögen 332.

Dampfanilinschwarz, 90: 2898.

Dampfbad, 92: neues 2634.

Dampf-Cachot, 90: Druckvorschrift 2884.

Dampfcalorimeter, 87: Beschreibung, Anw. 206.

90: Anw. 258.

Dampfdesinfektionsapparat, 90: Prüf., Beschreibung des Budenberg'schen 2763.

Dampfdestillationen, 94: Apparat, dieselben nach Bedarf auszuführen 314.

Dampfdichte, 87: Apparate zur Best. 65 f., 66 f., 67 f., 68, 203 f.; des Tellurtetrachlorids, Best. 68 f.; des Aluminiumchlorids, Best. 69; des Thoriumchlorids 69 f.

88: Einfluss der Temperatur, des Gefäßes bei der Best. (Apparat) 124; Apparat zur Best. 124, 125; Best. von

Salzsäuregas, flüchtigen Chloriden (Apparat) 126; Bemerkung zur Best. 129; Best. von Fluorwasserstoff 129 f., von Aluminiumchlorid 131 f., von Eisenchlorid 133 f., von Chloriden des Indiums, Galliums, Eisens, Chroms 137 f., von Indiumchloriden 138 f., von Galliumchloriden 139 f., von Eisenchlorür, sowie von Chromchloriden 140, von Zinnchlorür (Apparat) 142 f., von Aluminiumäthyl 146, von Aluminiummethyl 147; Einfluss der Capillarität bei der Best. 149; Best. von Ueberrutheniumsäure 673.

90: manometrische Best. 106; Verfahren zur Dampfdichtebest. von Körpern unterhalb ihrer Siedetemperatur 106 f.; Apparat zu derselben 108; Unters. 109 ff.; Apparat zur Best. (Construction) 2603.

91: Apparat zur Best. 116; Best. der Dampfdichte des Chlorammoniums 117.

92: Best. unter normalem Druck 135, 136; des Jods 136; Best. unterhalb der Siedetemperatur (Naphtalin) 167; Abnormitäten der Best. 168.

Dampfdichte (Gasdichte), 89: Methode zur Best. 122 f.; Best. bei hoher Temperatur 123; Best. derselben mittelst der Schallgeschwindigkeit in Dämpfen 123 ff.; Best. unter vermindertem Drucke, Apparat 126; verbesserte Methode der Best., Correctur für die Volumänderung der verdrängten Luft 126 f.; Best. durch Druckänderung bei der Vergasung 127; Best. bei sehr hohen Temperaturen 127 f.; Best. für Wismuth, Phosphor, Antimon, Arsen, Thallium, Quecksilber, Schwefel 128, für Kupferchlorür, Silberchlorid 128; Best. unter vermindertem Drucke, des Fluorwasserstoffs, der Selenchloride 129, des Antimonpentachlorids unter vermindertem Drucke 129 f.; Apparat zur Best. 2586.

Dampfdichtebestimmung, 94: 16; nach Meyer, Anw. des Gasbaroskops 2410.

95: 944.

Dampfdichten (theoretische und beobachtete), 91: der Essigsäure (Tabelle) 147.

Dampfdruck, 89: statische und dynamische Messung desselben von chemisch gebundenem und absorbiertem Wasser 159; ähnlicher Verbdg. von Elementen in Bezug auf die Stellung der-

- selben im periodischen System 160 f.; des Chinolins 160.
- 92:** Best. für Quecksilber 137; von Dibenzyketon, Best. 138; von Schwefel- und Phosphorlösungen 179; Beziehungen zur Lösl. 195; Depression für Lösungen flüchtiger Substanzen 217.
- Dampfdruck, 93:** gesättigter Dämpfe 33.
- 94:** der Flüssigkeit bei constanter Temperatur, Einfluß der relativen Volumina von Flüssigkeit und Dampf 26.
- 94:** wässriger Lösungen bei 0° C. 48.
- 95:** von Lithium- und Calciumnitrat 125.
- Dampfdruckerniedrigung, 92:** Beziehung zu Molekulargewicht und Valenz 63.
- Dampfdruckformel, 95:** und Gesetz des geraden Durchmessers 51.
- Dampfdruckverminderung, 89:** Anw. zur Molekulargewichtsbest. 141.
- 95:** relative, und Gefrierpunkterniedrigung bei verdünnten Lösungen 134.
- Dampfkessel, 87:** Heizung, Behandlung, Corrosion 2865.
- 89:** Anw. von leichten Kohlenwasserstoffen als Speiseflüssigkeit, Entfernung des Magnesiums aus dem Speisewasser; Zerstörung des Kesselblechs durch die Feuerung, Bild., Zus. des Kesselsteins 2812.
- 90:** Reinigen des Speisewassers (Apparate), Corrosionen, Klären des Speisewassers (Apparate), Ursache der Corrosion von Blechen, Anw. von Tannin gegen Kesselsteinbild. 2842; Wärmeschutzmasse für Dampfrohre 2843.
- 92:** Explosionen 2860.
- Dampfkesselabsätze, 91:** Ursachen, Verhütung 2779.
- Dampfkesselspeisewasser, 92:** Reinigung 2859 f.
- 94:** Reinigung 379.
- Dampfschmalz, 92:** Anal. 2609.
- 96:** Anal. 2228.
- Dampfspannkraftmessungen, 94:** 26.
- Dampfspannung, 88:** Unters. von Kohlensäure-Schwefligsäure-Mischungen 153; Unters. von Gasgemischen in ihrem Verh. gegen das Dalton'sche Gesetz 164; Formel für die Berechnung 178; Unters. bei Gashydraten 180; Best. von Lösungen 185; Unters. der Erniedrigung im Verhältniß zum Molekulargewicht bei den Haloidsalzen des Cadmiums, bei Quecksilbercyanid, Bleiacetat, Zinkchlorid, milchsaurem Calcium, Brechweinstein, Phosphor, Arsen, Borsäure (in Lösungen) 186; Beziehungen der Erniedrigungen zu Dampfspannungserniedrigungen 187; Unters. der Beziehungen zu dem osmotischen Coefficienten und der Lösung 188; Best. für Wasser (Tabelle) 189; dynamische Best. bei Lösungen (Formeln) 188, 192; Unters. von Salzhhydraten 190; Tabelle 191; Best. der Erniedrigungen in Salzlösungen 193; Unters. von alkoholischen Lösungen 194, verdünnter Lösungen 195, ätherischer Lösungen organischer Verb., Unters. des flüssigen Cyans 196; siehe auch Dämpfe.
- 90:** Unters. der Schwefelsäure 127, von einer Flüssigkeit in Beziehung zu ihrer absoluten Temperatur 128; Messung derselben 129; Theorie derselben, Tension von Wasseroberflächen 132; Unters. von essigsauren Lösungen, der Essigsäure, Messungen von Lösungen mittelst Hygrometer 171; siehe Dampf.
- 92:** Unters. der Tensionssphäre 49; von Kohlensäure 174; über Flüssigkeitsgemischen 179; von Lösungen, Best. 180; Verh. zum Flüssigkeitsvolum 275, zur Temperatur 281; Verminderung bei der Auflösung von Salzen 333.
- 93:** von Lösungen 69.
- 94:** und Feuchtigkeitsgehalt 47.
- Dampfspannung (Dampfension), 89:** wässriger Lösungen 168 ff.; Beziehung zum osmotischen Druck 203 ff. siehe Dämpfe.
- Dampfspannungen, 93:** Abänderung des Raoult'schen Gesetzes 69.
- 95:** von Gemischen von flüchtigen Flüssigkeiten 126.
- Dampfthran, 92:** Therapie 2185.
- Dampfüberhitzer, 94:** 326.
- Danburit, 87:** Anal. 450.
- Dangler'sche Lampe, siehe Oelgaslampe.**
- Daphnetin, 88:** Untersch. vom Scopolletin 2365.
- Daphnidium cubeba, 87:** Bestandth. 2305 f.
- Darapskit, 96:** künstliche Darstellung 477.

- Dari, **90**: Unters. des daraus gewonnenen Branntweins 2799.
- Darm, **90**: Spaltung der Säure-Ester 2273.
- 91**: Eiweiß- und Zuckergehalt 2321.
- Darmcanal, **92**: Desinfection 2198.
- Darmdesinfection, **92**: Wirk. auf die Ausscheid. der Aetherschweifelsäuren im Organismus 2232 f.
- Darmfäulnis, **89**: Einfluss auf die Bild. von Kynurensäure 2177; Stärke bei Cystinurie 2180.
- 92**: Unters. 2197, 2267 f.; Wirk. von Milch auf dieselbe 2261.
- Darmfett, **90**: Verbrennungswärme 281.
- Darmgase, **89**: Vork. von Methylmercaptan 2151.
- Darmsaft, **89**: Bedeutung für die Verdauung 2150.
- 90**: physiologische Bedeutung 2773.
- 95**: Einw. auf Stärkekleister 2701.
- Darrindustrie, **91**: Verfahrensweisen 2773.
- Dasymeter, **88**: Anw. zur Best. des Wärmeverlustes von Kamingasen 2617.
- Datiscetin, **93**: 1573.
- 94**: 1835; Einw. von Brom 1835.
- 95**: 2103.
- Datiscin, **93**: und seine Spaltungsprodukte 1572.
- 95**: 2103.
- Datiscinzucker, **94**: 1108.
- Datolith, **87**: Anal. 450.
- 88**: isomorphes Verh. mit Euklas 538.
- Dattelpflanze, **91**: 2776.
- Datura alba, **96**: 1647.
- Datura stramonium, **89**: Vergiftung 2193.
- 90**: Unters. des Oeles der Samen 1747; Gehalt an mydriatischen Basen 2038.
- Daturinsäure, **90**: 1747.
- 92**: Identität mit der Säure $C_{17}H_{24}O_8$ aus Palmöl 1858; Abscheid. aus Datura Stramonium: Salze 2152.
- 95**: 1046.
- Daturon, **92**: Darst. aus Daturinsäure 2152.
- Daucus Carota, **88**: Untersuchung des ätherischen Oeles 2390.
- 90**: Unters. des ätherischen Oeles, Gehalt an Terpen und Terpenmonohydrat 2211.
- 91**: Culturversuche 2711.
- Dauerlab, **90**: billige Darst. 2341.
- Davy-Lampen, **92**: Leuchtkraft 2874; siehe auch Sicherheitslampe.
- Dawson-Gas, **94**: 486.
- Deaconproceß, **93**: 299.
- 94**: Bild. krystallisirter Verbindungen bei demselben 681.
- Decamanganisaures Kalium, siehe manganigsaures Kalium.
- Decamethylendiamin, **92**: 1855.
- Decamethylenimin, **92**: 1855.
- Decamethylennitrosamin, **92**: 1855.
- Decan, **92**: Molekularrefraction 473.
- 95**: latente Verdampfungswärme 56.
- Decarbusnein, **95**: 2131.
- Decarbusnin, **95**: 2130.
- Decipium, **89**: Nachw. 2393.
- Deckfarbe, **88**: blaue, Darst. für Porcellan 2730.
- 95**: weisse, Darst. 877.
- Decylacetylen, **92**: 987.
- Decylen, **90**: Verhalten gegen Brom 1481.
- 92**: Molekularrefraction 474; Darstellung, Eig., Derivate 994.
- 96**: Darst. aus Amylen 626.
- Decylenalkohole, **91**: Vork. im Erdöl 2794.
- Decylenbromwasserstoff, **96**: 626.
- Decylenchlorwasserstoff, **96**: 626.
- Decylendibromid, **92**: 994.
- Decylen glycol, **92**: 994.
- Decylenjodwasserstoff, **96**: 626.
- Decylenoxyd, **92**: 995.
- Decylensäure, **96**: aus Purginsäure 1606.
- Decylglycerin, **89**: versuchte Darst. 1349.
- Decylglycerinanhydrid (Oxyd $C_{10}H_{20}O_2$), **89**: Darst., Eig. 1349.
- Decylisopropylacrylsäure, **88**: Vork. im fetten Oel von Lycopodium 2377.
- 89**: Vork. 2122.
- Deformationen, **88**: permanente, thermodynamische Beziehungen 293.
- Deformationsströme, **88**: elektrische, Unters. 363 ff.
- Degradation, **87**: Wesen derselben 2371 f.
- Dégras, **91**: Anw. in der Lederindustrie, Unters., Vork., Zus. des Dégrasbildners 2576; Vork. eines stickstoffhaltigen Körpers 2803.
- 92**: Unters. 2913, 2915.
- 93**: 721.
- 94**: 871.
- Dégrasbildner, **91**: 2819.
- Dehydraceticarbonsäure, **95**: 782; Anilid 783, 784.

- Dehydracetchlorid, **90**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1803 f.
92: Verh. 1560; Verh. gegen Hydroxylamin 1847.
- Dehydracetsäure, **87**: Darst. 1815 f.; Derivate 1816 ff.; Verh. gegen Brom 1816, gegen Phenylhydrazin 1817; Umwandl. in Lutidon 1821.
89: Affinitätsgrösse (elektrische Leitfähigkeit) 61; Unters. 2601.
90: Const. 1602 f.; isomere Säure 1604.
91: Bild. 1664; Darst., Eig., Verh., Schmelzpunkt, Destillationsproducte, Structurformel 1790 f.
92: Const., Zus. und Bild. ihres Phosphorsäureesters 1849; Process der Bild. mittelst Acetylchlorid 1867 f.
93: Bild. von Orcin aus demselben 1223, von Naphtalinderivaten aus demselben 1223.
94: Salze derselben 937.
96: Bild. von Naphtalin und von Isochinolinderivaten aus ders. 1825.
- Dehydracetsäureoxim, **87**: 1817.
- Dehydrattemperatur, **89**: Charakteristicum der primären Alkohole 1314.
90: Begriff, Verh. 872.
- Dehydroacetylchinacetophenon, **92**: 1524.
- Dehydroacetylpeonol, **92**: Darst., Eig. 1522 f.; Bromirung 1523 f.
- Dehydroacetylpeonolphenylhydrazon, **92**: 1523.
- Dehydroamarsäure, **93**: 1494.
- Dehydroamarsäureamid, **93**: 1495.
- Dehydroamarsäureanhydrid, **93**: 1495.
- Dehydrobenzalphenylhydrazon, **96**: 1950.
- Dehydrobenzoylessigsäure, **90**: Const. 1939; isomere Verb. 1940; Const. 1941; Reductionsproducte 1942.
92: Analogie mit Dehydracetsäure 1849.
- Dehydrobenzoylessigsäure-Aethyläther, **87**: Bild. 2050.
- Dehydrobenzyloxanthranol, **90**: Verh. gegen Brom 1356.
- Dehydrocarbonyldiacetessigsäure-Aethyläther (Carbonyldehydracetsäure-Aethyläther), **87**: Eig., Verh., Lösl. 1818; Verh. gegen Ammoniak 1819.
- Dehydrochinen, **87**: Darst., Eig., Zus., Verh. 2205; Salze 2205 f.
- Dehydrocholsäure, **92**: Darst. aus Cholsäure, Verh. 2220.
94: 1007.
- Dehydrocinchen, **87**: 2204.
94: 1886.
95: Silberverbindungen 2183.
- Dehydrocinchendibromid, **92**: 2415 f.
- Dehydrocinchonin, **87**: Bildung, Zus., Schmelzp. 2205; Verh. gegen Brom 2206.
92: Bild. aus Cinchonindichlorid 2415.
95: Silberverbindungen 2183.
- Dehydrocorydalin, **96**: 214, 1665.
- Dehydrodiacetylävlinsäure, **89**: Verh. gegen Ammoniak 2603.
- Dehydrodiacetyovanillon, **91**: 1390.
- Dehydrodiacetylcapronimid, **89**: Darst., Krystallf. 1560.
- Dehydrodiacetylävlinsäure, **90**: Darstellung, Krystallform, Verh. gegen Ammoniak 1456 f., 1587.
92: Verh. gegen Hydroxylamin 1445, gegen Phenylhydrazin 1446; Verh. gegen Ammoniak und Krystallf. der entstehenden Verb. $C_{15}H_{15}NO$ 1850 f.
93: 836.
- Dehydrodiacetylpeonol, **92**: Unters. 1521; Const., Verh. 1523 f.
- Dehydrodiacetylresacetophenon, **92**: Const., Derivate 1523 f.; Darst., Eig., Verh. 1524.
- Dehydrodibenzylamidoxim, **91**: Unters., Identität mit Monophenylharnstoff 1200.
- Dehydrodimorphin, **90**: Ueberführung in Tetraacetyldehydrodimorphin 2061.
- Dehydrodioxydinaphtyldisulfid, **95**: 1661.
- Dehydrodioxydinaphtylsulfid, **94**: 1366.
- Dehydroditetramethyliretol, **93**: 1575.
94: 1821.
- Dehydrodivanillonitril, **91**: 1190.
- Dehydrofichtelit, **89**: Vork., Identität des durch Reduction des Fichtelit gewonnenen mit Retendodekahydrür 711; Gewg. 712.
- Dehydroiren, **93**: 1441.
- Dehydroisobutylelessigsäure, **87**: Darst. aus Leucin, Verh. 1534.
- Dehydrolapachon, **96**: 1475.
- Dehydromethylacetylpeonol, **92**: 1522.
- Dehydromethylphenylpyrazin, **90**: 2694 f.
91: 2641 f.
- Dehydronicotin, **92**: 2381.
- Dehydrophenylpyrazin, **90**: 2694.
- Dehydrophenylpyridon, **90**: Bild. aus Dehydrobenzoylessigsäure, Eig., Verh. 1941.

- Dehydrophotosantonsäure, **92**: Darst., Eig., Verh., optisches Verh., Oxydation 2035.
93: 1369.
- Dehydropropionylessigcarbonsäure, **93**: 785.
- Dehydropropionylessigsäure, **93**: 785.
- Dehydroschleimsäure, **87**: 1776.
88: Bild. aus zuckersaurem Kalium 1871, 1872; Reindarst., Eig., Reduction, Verhalten gegen Essigsäureanhydrid, gegen Hydroxylamin 1872 f.
90: Bild. bei der Destillation von Schleimsäure, Dimethyläther 1694.
91: Bild. 1737; Darst. aus Alloschleimsäure 1738 f.
94: Bildung aus δ -Methylbrenzschleimsäure 1924.
- Dehydrosparteine, **93**: 1660.
- Dehydrosparteine, **92**: Zusammenstellung der Derivate 2384.
- Dehydrotetrabromeichenrindengerbsäure, **87**: Darst., Eig., Verh. gegen Hydroxylamin, Derivate 2004.
- Dehydrothiotoluidin, **89**: Darst., Eig., Diazotirung 868; Darst., Eig., Derivate, Const. 873; Verh. gegen Kali 874.
92: Synthese 1168 f.
96: 1713.
- Dehydrothiotoluidinsulfosäure, **89**: 873.
- Dehydrotriaceetonamin, **88**: Bild. aus Aceton und Ammoniumsalzen fetter Säuren 1712.
- Dehydroundecylensäure, **96**: 682.
- Dekaacetyldiglycoheptose, **92**: 2452.
- Dekachlor - 2,7 - diketohydronaphtalin, **90**: Darst., Eig., Verh., Reduction 1237.
- Dekahexadecarbonsäure, **93**: 746.
- Dekahexandecarbonsäure - Aethyläther, **90**: Bild. bei der Elektrolyse des Aetherkaliumsalzes der Sebacinsäure 1515.
- Dekahydrochinolin, **90**: Darst., Eig., Verh., Salze, Derivate 1618 f.; Wirk. 1019.
94: 2064.
- Dekahydrochinolinchlorimid, **94**: 2064.
- Dekahydrochinolinmethyleurethan, **94**: 2064.
- Dekahydrochinolyldithiocarbaminsaures Dekahydrochinolin, **90**: 1019.
- Dekahydrochinolyldiphenylharnstoff, **90**: Gewg., Eig. 1018.
- Dekahydrochinolyldiuramsulfür, **90**: 1019.
- Dekalacton, **94**: 912.
- Dekametaphosphors. Salze, **92**: Unters. 617.
- Dekamethylen dicarbonsäure, **90**: Darst. aus Undecylensäure, aus Ricinusöl, Eig., Salze 1746 f.
- Dekan, **93**: kritische Größen 25.
- Dekanaphten, **93**: 1019; aus der kausischen Naphta 1019, 1020.
- Dekanaphtenalkohol, **93**: 1019, 1020.
- Dekanaphtene, **92**: Verh. gegen Brom und Bromaluminium 1068.
- Dekanaphtylen, **93**: 1020.
- Dekanaphtylenalkohol, **93**: Essigäther des 1020.
- Dekansäure, **96**: 771.
- Delphin, **91**: 2545.
- Delphinin, **90**: Darst., Eig., Krystallf., Lösl., Salze 2089 f.; Wirk. 2091.
- Delphinoidin, **90**: Gewg. aus Delphinium staphisagria, Eig., Verh., Salze 2090 f.; Wirk. 2091.
- Delphisin, **90**: Gewg. aus Delphinium staphisagria, Eig., Krystallf., Lösl., Salze 2090; Wirk. 2091.
- Deltametall, **88**: Anal. 2656; Anal. Eig. 2658.
89: Elasticität 152; Darst., Zus. 2627; Unters. 2628.
92: Unters. 2674 f.; siehe Metall-delta.
- Deltapapier, **92**: Unters., Anwendung 2940.
- Deltapurpurin G., **87**: 1892.
- Dematium pullulans, **88**: Ursache des Langwerdens der Würze 2815.
- Demonstration, **93**: der Beziehung zwischen Gasvolumen und Atomgewichten 278.
- Denaturirter Spiritus, **94**: Bestimmung in Tincturen, Spirituosen etc. 2585.
- Denaturierungsmittel, **88**: Anw. verschiedener für Spiritus 2811 f.
- Dendriten, **96**: künstliche 63.
- Denitrification, **90**: Wirk. von Fermenten in der Ackererde 2328 f.; Wirk. von Dünger in der Ackererde 2735.
92: durch Spaltpilze 2300 f.
96: 2037.
- Densitätszahl, **89**: 2298.
- Densitätszahlen, **88**: Anw. auf Salzlösungen 149.
- Dentin, **91**: Structur, Entwicklung 2281.
- Dephlegmator, **94**: 317.
- Depolarisationsflüssigkeit, **95**: 341.
- Depolarisator, **94**: chemischer und mechanischer, für Primärbatterien 243.

Depolarisatoren, **93**: 175, 176.

Depression, **88**: Bestimmung an Thermometern bei verschiedenen Glassorten 300.

92: maximale, des Eispunktes für verschiedene Thermometer 262; des Nullpunktes bei Thermometern 264.

96: einiger Elektrolyte und Nicht-elektrolyte in gemischten Lösungsmitteln 48.

Derivate, **96**: ein- bis vierwerthiger Alkohole 158.

Dermatol, **93**: 1389.

Derrid, **90**: Vork. in *Derris elliptica*, Eig., Wirk. 2198.

Desamidoalbumin, **96**: 1973.

Desaurin, **92**: Spaltungsproducte 1596.

Desaurine, **88**: 1608 Anm.

90: Darstellung, Eig., Molekulargewichtsbest. 1315 f.

91: 1519.

Descloizit, **89**: Vork., Anal. 542 f.

Desinfection, **87**: Anw. von Wärme, Unters. 2618 f.

88: Anw. von Sublimat resp. Carbonsäure für Wohnräume 2770; Anw. von Kaliseife, Carbonsäure, Sublimat, Brom, Jod, Apparate 2771; Wirk. des strömenden, überhitzten Wasserdampfes 2771 f.; Versuche mit Henneberg's Desinfector, Wirk. des strömenden Wasserdampfes 2772; Anw. der rohen Schwefelcarbonsäure 2773; Werth des vegetabilischen Filzes (*Sphagnum*) 2773 f.

89: Unters. von Chlorkalk, Theer, Carbonsäure etc. in ihrer Wirk. auf Bacterien 2217 f.; von Brunnen, Ausführung 2736, von Localen 2736, 2737, von Abfallstoffen 2738, von Eisenbahnwagen, Anw. von Wasserdampf, von Hyposulfiten, von Magnesiakohle, von Thiocampher 2739.

90: Wirk. von Essigsäure 2324; Ausführung in Wohnräumen 2758; Anw. von Kalkmilch; Versuche bei Stalljauche, Fäcalien 2759; Wirk. von Kalkmilch, Desinfector, Carbonsäure, Creolin, Sublimat; Anw. von Carbolseifenlösungen 2760 f.; Anwendung von Theerölen in wässriger Lösung 2761.

91: Wirk. von Eisensulfat 2705; Anw. von Phenolen, Theeren, von Natriumaliculat 2719; Darst. von Sapocarbol, Creolin, Lyso, Anw. von Ozalin, von arsenigsauren Salzen, von Schwefelkohlenstoff 2720; Anw. von

Kupferkalkmischung gegen Kartoffelkrankheit 2721.

92: des Darmcanals 2198; Anw. von Saprol, für Fäcalien 2275 f.; von Choleraejectionen mit Kalkmilch, von städtischen Abwässern 2789; von Fäcalien (Dresden) 2790; mit salpetriger Säure 2790 f.; mit Kresolpräparaten: Kreolin, Sapocarbol, Lyso, Saprol 2791; Desinfectionslehre 2792; mit Seifenlösungen, Verh. von Lyso, Solutol, Solveol und Kreolin 2793; mit Theerölseifen 2793 f.

93: der Abwässer mit Schwefelsäure 292.

94: Anw. von Schwefligsäureanhydrid und von Pictet's Mischung 2359; durch Electricität 389.

95: der Brunnen 487.

Desinfectionsapparate, **90**: Unters., Prüf. des Budenberg'schen, Verh. des Wasserdampfes 2763.

Desinfectionsmittel, **89**: Anw., Wirk., verschiedene 2227 f.

95: wassergelöste, Bedeutung des Molekularzustandes für ihren Wirkungswerth 114, 1257.

Desinfectionspulver, **88**: Best. des Carbonsäuregehaltes 2571.

89: Best. der Carbonsäure 2448.

90: Untersuchung von Phenol und schweflige Säure enthaltend 2497. Desinfector, **90**: Wirk. auf Fäcalien 2760.

Desinfector (Henneberg's), **88**: Versuche über die Brauchbarkeit 2772.

Desmotropdisantonige Säure, **95**: 1834.

Desmotropie, **87**: Beziehungen zur Tautomerie 1834.

89: Vork. bei den Bromtetraäthylphloroglucinen 1437 ff.

91: ihre Nichtberechtigung 1657.

95: 940.

Desmotropie (Bindungswechsel), **88**: Unters. an Derivaten des Succinylbernsteinsäureäthers 703 f.; Unters. an Phenolen (Phloroglucinderivate) 1461 ff.; Unters. desmotroper Modificationen tautomerer Körper (Unters. an Derivaten des Succinylbernsteinsäure-Aethyläthers, Dibromhydrodicarbonsäureäther) 1893 ff.

Desmotroposantonige Säure, **93**: 1369, 1371; Constitution 1372; Methylester 1368.

95: 1834, 1835.

Desmotroposantonin, **93**: 1368, 1369, 1371.

- 95:** Aethylderivat 1838.
96: Einw. von Salpetersäure 1344.
 Desmotroposantonine, **95:** Benzylderivate 1831.
 Desmotroposantoninsäure, **93:** 1369, 1371, 1372.
 Desoxaläther, **96:** 759.
 Desoxyamalinsäure, **93:** Bildungswärme 985.
 Desoxyanisoin, **94:** 1343.
 Desoxybenzoin, **88:** Verh. gegen Natrium 688; analoges und verschiedenes Verh. im Vergleich mit Benzyleyanid (Verh. geg. Natriumäthyl, Monochloressigäther, salpetrige Säure) 689 f.; Darst., Verh. (Anw. zur Unters. der negativen Natur organischer Radicale) 691 f.; unmögliche Substitution der Wasserstoffatome der Methylengruppe durch Alkylreste 693; Bild. 696; Verh. von Thiophosgen gegen das Natriumderivat 712; Bild. aus Tolan 856; Verh. gegen Isatin 1180, gegen Brom, gegen Brommalonsäureäther, gegen Benzoin 1561, gegen Desylbromid 1562, gegen Benzil 1562 Anm.; Bild. beim Erhitzen der isomeren Bidesyle 1563; Unters. schwefelhaltiger Derivate (Verhalten gegen Thiophosgen) 1603 f.; Untersch. von primärem und sekundärem durch Thiophosgen 1604; Substituierbarkeit von Analogen 1604 ff.; Unters., Nitrirung, Derivate 1607 ff.; Verh. mit Benzil gegen Kalilauge 1613, mit Benzaldehyd gegen Kali 1614.
89: Einw. von Ammoniumformiat 938; Unters. der Derivate 1584 f.
90: Ueberführung in Tetraphenylthiophen 1147; Verh. gegen Thiophosgen (Bild. von Desaurinen) 1315 f.
91: Bild., Verh. 1365 f.; Verh. gegen Natrium 1475, 1518.
92: Verh. gegen o-Amidobenzaldehyd 1233; Einw. auf p-Amidodimethylanilin 1584; Derivate 1598.
93: 1469; Condensation mit Aldehyden und Ketonen 1492, mit Benzaldehyd 1491, mit Furfurol 1495, mit Acetophenon 1495.
95: 988; Einw. von Hydrazinhydrat 1954, von Natriumäthylat 1954.
 Desoxybenzoin (Toluylenoxyd), **87:** Ueberführung in Homologe 621; Verh. gegen Salpetrigsäure und Diazobenzol 621 f.; Siedep., Verh. 2018.
 Desoxybenzoin - Benzalacetessigester, **93:** 1473.
 Desoxybenzoin - Benzalbenzoylbrenztraubensäureester, **93:** 1473.
 Desoxybenzoinbenzylidenacetessigester, **94:** 1656.
 Desoxybenzoinbenzylidenacetophenon, **94:** 1655.
 Desoxybenzoinbenzylidenacetylaceton, **94:** 1659.
 Desoxybenzoincarbonäther, **88:** Verh. gegen Kalilauge 696.
 Desoxybenzoincarbonsäure, **88:** Oxydation 2074; Verh. gegen Hydroxylamin 2076.
 Desoxybenzoincarbonsäureimid, **96:** 1276.
 Desoxybenzoincarbonsäure-Methylamid, **87:** 2124.
 Desoxybenzoincinnamylanisol, **94:** 1656.
 Desoxybenzoinindicarbonimidosäure, **91:** 1533.
 Desoxybenzoinindicarbonsäure, **91:** 1532.
 Desoxybenzoinessigsäure (Desylessigsäure), **88:** Darst., Eig. 693 f.; verbesserte Darst., Verh. 698.
 Desoxybenzoinorthocarbonsäure, **92:** 1589.
 Desoxybenzoinoxim, **88:** 692.
89: Umlagerung mit Phosphorpentachlorid 1157.
 Desoxybenzoinphenylhydrazin, **87:** Verhalten 2574.
 Desoxybenzoinphenylhydrazon, **88:** 1607.
 Desoxybenzoinpinakon, **88:** 94 f.
91: 1534 f.
 Desoxychinin, **96:** 221, 1669.
 Desoxycholsäure, **87:** Zus., Eig. 2332; Bild. 2333.
95: 1222; spezifische Rotation 1221.
 Desoxycinchonidin, **96:** 221, 1669.
 Desoxyconchinin, **95:** 2188.
 Desoxydigitogensäure, **93:** 1573.
 Desoxydirung, **96:** sauerstoffhaltiger Metalle oder Metalllegierungen 547.
 Desoxyfulminursäure, **92:** 883.
94: 736.
 Desoxyfuroid, **90:** Darst., Eig., Oxim 1336.
95: 2222.
 Desoxybenzoin, **96:** 1452.
 Desoxyphenetoin, **94:** 1343.
 Desoxypyranilpyroinsäure, **88:** 2045; Zus. 2049.
89: Identität mit Brenzweinanilinsäure 1785.
 Desoxystrychnin, **92:** 2425 f.
 Desoxystrychninsäure, **92:** 2426.

- Desoxytoluin, **89**: Darst., Schmelzp., Lösl. 1590.
94: 1267.
- Destillation, **87**: fractionirte, Vorrichtungen 2494; Vorrichtungen, Anw. von Paraffin gegen Schäumen, Apparate für Quecksilber 2494, für Zinkmethyl, Zinkäthyl 2495; siehe auch Wärme.
88: Apparat zur Stickstoffbest., für jodometrische Arbeiten, zur fractionirten 2611, zur Ausführung im Vacuum, Vermeidung des Stossens, Apparat zur Reinigung von Quecksilber 2612.
89: Beschreibung von Apparaten 2590.
90: Vorrichtungen zum Fractioniren im Vacuum, zur Destillation von Quecksilber 2607.
91: destructive 2782.
92: fractionirte, Apparat zur Reduction des Luftdruckes 2638; Kühlbatterie, fractionirte, Vorrichtung 2641.
93: fractionirte 264; mit überhitzten Wasserdämpfen, Apparat 265.
94: 310; fractionirte, Apparat 313, 314; fractionirte, Erläuterung der Methode an der Untersuchung des raffinierten russischen Petroleums 30; fractionirte, Trennung von drei Flüssigkeiten 30.
95: Apparate 432; Apparat für constantes Niveau 432; destructive 947; fractionirte, Apparat 434; fractionirte, Methoden 131; fractionirte, bei sehr niedrigen Drucken, Apparat 52; im luftverdünnten Raume 433; mit der continuirlich wirkenden Quecksilberluftpumpe 52; und Rückfluß, Umschalter 432; unter vermindertem Druck 433.
- Destillationsapparate, **91**: neue 2588.
Destillationsaufsatz, **96**: für die Stickstoffbestimmung 2065.
Destillationsflasche, **92**: zur Best. des Ammoniaks im Wasser 2641.
Destillationsröhren, **92**: neue Formen 2641.
Destillirapparat, **95**: für Laboratorien 435.
Destilliraufsatz, **93**: 265.
Destilliren, **93**: schwer flüchtiger Substanzen in einem Strome permanenter Gase 265.
Destillirkolben, **91**: neuer, Herstellung für Kjeldahl's Stickstoffbest. 2552.
- Desyl, **88**: Benennung für das Radical $C_6H_5-CH-CO-C_6H_5$, 698.
Desylacetophenon, **90**: Darst., Eig., Verh. 1328 f.
96: Monohydrazid desselben 1451; Reaction mit Hydrazin 1451.
Desylamin, **90**: Gewg., Eig., Salze 984.
Desylanilid, **93**: 1736.
Desylanisoiol, **90**: 1260.
Desylbromid, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Brommalonsäure - Aethyläther 1561; Verhalten gegen Desoxybenzoin 1562.
Desylenessigsäure, **94**: 1668.
Desylenmalonsäure, **94**: 1667.
Desylessigsäure, **88**: neue Benennung für Desoxybenzoinessigsäure, verbesserte Darstellungsweise, Verh. 698; siehe auch Desoxybenzoinessigsäure.
92: Verh. beim Erhitzen, gegen Phenylhydrazin 1991.
94: 1668.
96: Bild. aus Phenylbrenztraubensäure und Benzaldehyd 1291.
Desylmalonsäure, **88**: 1560.
Desylnaphtalid, **93**: 1737.
Desylphenol, **90**: Darst., Sulfosäure, Mono- und Diacetylderivat 1259; Reduction, Schmelzen mit Aetzkali 1260.
Desylphtalimid, **90**: 984.
Desylphtalaminsäure, **90**: 984.
Desylpropionsäure, **88**: 699.
Desyltoluid, **93**: 1737.
- Deuteroalbumose, **87**: 2280.
89: Bild. im Harn 2178.
90: Bild. unter der Einw. von Bacillus anthracis 2353.
93: Diffusion 1988.
- Deuteroalbumosen, **88**: Unters., Verh. 2341 f.
91: 2197, 2274.
95: Abscheidung aus Gemischen 2674.
- Deutero-caseose, **90**: Bild. aus Milch-casein 2162.
Deuteroelastose, **89**: 2075.
Deutero-gelatinose, **92**: Bild. bei Leimverdauung 2193.
Deutero-globulose, **87**: 2280.
Deutero-glucose, **90**: Bild. aus Glucose resp. Leim 2164.
Deutero-myosinose, **89**: 2075.
Deutero-vitellose, **87**: 2281.
- Dextran, **87**: thierisches 2325; Vork. 2628.
88: 2369.
90: Gewg. aus Leuconostoc mesenteroides, Eig., Verh., Kaliverb., Tri-

- acetyl- und Tribenzoylderivat 2149 f.;
Gewg. aus Hefe 2150.
- 91:** Darst. aus Hefe 2743.
- 92:** Verbrennungswärme 371;
Wärmewerth bei der Gährung 372;
Bild. in Digitalis-Infus 2469.
- Dextran-Kali, **90:** Gewg., Eig. 2150.
- Dextrane, **89:** Verh. gegen Methyl-
alkohol, Scheid. von Raffinose 2474.
- Dextrin, **87:** quantitative Best. 2266;
Verh. bei der Gährung 2368; Bildungs-
weise 2371; optische Best. 2463 f.;
Scheid. von Zucker 2464; Nachw. im
Wein 2650; Best. in Malzwürzen 2653;
Verh. im Bier 2655.
- 88:** Darst. 2323; Vergährung durch
Schimmelpilze 2499; Best. im Malz-
extract neben Diastase und Maltose
2578; Nachw. im Rübenzucker 2580;
Verzuckerung 2581; Darst., Anw.
anstatt Gummi arabicum 2821 f.
- 89:** Molekulargewichtsbest. 137;
Beziehung zu Stärke 2064; Untersch.
von anderen Kohlenhydraten 2097;
Bildung 2150; Unters. 2461; Verfäls-
chung narcotischer Extracte 2492;
Nachw. in Milch 2526; Verzuckerung
neben Invertzucker 2756; Darst. 2767,
2774.
- 91:** Umwandl. stärkehaltiger Sub-
stanzen zur Darst. 2652; Zunahme
des Gehaltes während der Gährung
2763; Fortschritte auf dem Gebiete
der Fabrikation 2772; Nachw. 2808;
Best. in Bierwürze und Bier 2580.
- 92:** Molekulargewicht 221; Ge-
frieren 256; Wärmewerth bei der
Gährung 372; Verh. gegen *Monilia*
candida 2368, gegen alkalische Queck-
silbercyanidlösung 2463; Bild. durch
Einw. von Diastase auf Stärke 2465;
Nachw. im Honig 2622; Vork. im
Bierextract 2846.
- 94:** 1118, 1137; Analyse 2665.
- 96:** Trennung von Zucker 2274;
Verfälschung von Malzextract 2275;
Verh. gegen ammoniakalische Silber-
lösung 987.
- Dextrinbegriff, **93:** Verflüchtigung 894.
- Dextrine, **87:** Bild. aus Stärke, opti-
sches Verh. 2266; Bild. aus Inulin,
Verh. 2267.
- 90:** Gewg. aus *Phaseolus vulgaris*
2149; Unters. der chem. Natur; Ver-
halten gegen Phenylhydrazin 2150;
Reduction zu Dextrit, Verh. gegen
Brom 2151; Bild. bei natürlicher und
künstlicher Verdauung von Stärke
(vergleichende Unters.) 2267; Verh.
der aus Honig und Kartoffelzucker
gewonnenen gegenüber verschiedenen
Hefearten 2295; Best. in Handels-
peptonen 2534; Nachw. im Gummi
arabicum 2535; Best. im Malzextract
2548; Verh. der im Honig vorkommen-
den gegen Hefen 2558; Unters., Best.
in Bierwürzen 2826.
- 92:** Vergährbarkeit 2257 ff.; Verh.
gegen Saccharomyceten (Vergährung)
2278; Wirk. der Diastase bei Gegen-
wart derselben 2362; Zus. 2467; Be-
einflussung des optischen Verh. durch
Alkali 2471; Neuerungen auf dem
Gebiete derselben 2820; Verh. gegen
Glucose 2823.
- 95:** 1331, 1333; Darst. mit Hilfe
von Ozon 1340; Zuikowski's 1334.
- Dextrinosazon, **90:** 2151.
- Dextrinphenylhydrazin, **90:** 2150.
- Dextrinsäure, **90:** Gewg. aus Stärke,
Eig., Verh. 2151 f.
- 91:** Bild. durch Einw. von Kalium-
permanganat auf Stärke 2742.
- Dextrit, **90:** Bild. aus Dextrin, Eig.
2151.
- Dextroamyrilen, **91:** 786.
- Dextromannose, **92:** Fütterungsver-
suche 2785.
- Dextron, **95:** Gewg. aus den bei der
Holzstoff- u. Holzcellulosefabrikation
sich bildenden Sulfittaugen 1356.
- Dextropimarsäure, **87:** Darst., Eig.,
Salze, versuchte Trennung von Lävopimarsäure 2155.
- 96:** in amerikanischem Kolopho-
nium 747.
- Dextropinen, **92:** Vork. im Eucalyptusöl 2164.
- Dextrosazon, **89:** Schmelzp. 2058.
- Dextrose, **87:** Ausbeute an Lävulinsäure
2235; Verhalten gegen Salpetersäure,
gegen Kaliumpermanganat, Nachw.
2236; Bild. aus Stärke 2267, aus
Phloridzin 2273; Darst. aus Naringin
resp. Hesperidin 2276; Vork. im
Thierkörper 2316; polaristrome-
trische Best. 2385; Fabrikation 2661;
Bild. 2662; siehe auch Traubenzucker.
- 88:** Molekulargewichtsbest. 120;
Identität mit Phlorose und Crocose
1364; versuchte Umwandlung in das
Doppellacton der Metazuckersäure
1873; Nachw. durch Bild. von Zucker-
säure 2309; Oxydation mit Queck-
silberoxyd und Barytwasser 2312 f.;
Verb. mit Lävulose, optisches Verh.

2316; Gährungsversuche 2459; Verh. geg. *Saccharomyces apiculatus* (quantitative Bestimmung in Bierwürze) 2492; Gährung durch *Saccharomyces* 2494; Unters. der Vergährung 2495; Best. durch Gährung 2579; Einw. auf das polarisirte Licht 2779.

89: Formel für die Reduction durch alkalische Kupferlösung 93; Beziehung zwischen Brechung und Drehung einer wässerigen Lösung 324; Reaction gegen Kupfersulfat 515; Einw. von Essigsäureanhydrid 2041; Const., Einw. von Phenylhydrazin 2044; Verb. mit Zink 2046; Bild. aus Maltobionsäure 2054; Beziehung zu Stärke 2064; Vork. im Eucalyptushonig 2115; Assimilation, Vork. im Harn 2133; Umwandl. in Oxalsäure 2262; Verh. gegen Permanganat 2316; Einw. von schwefelsaurem Kupferoxydammonium 2459; Best. im Wein 2463; Einfluss des Saccharins auf die Reactionen 2465; Kohlensäurebildung beim Vergähren 2771; Vergährung 2776, 2794.

90: opt. Drehung 404; Trennung von Lävulose 1106; wahrscheinliche Bildung bei der Reduction von Glucosäure 1463; Oxydation mit Platinmohr (Bild. von Fettsäuren) 1513; Verh. gegen Schwefelwasserstoff 2133; Unters. betreffs der Nomenclatur von Zuckerarten 2117 Anm.; Umwandl. in Glycosin 2144; Bild. aus Digitalin 2155; Vork. in gekeimter Gerste 2175; Umwandl. in Trioxybenzole in der Pflanze 2193; Bild. aus Rohrzucker durch Invertase 2366; Best. des daraus gewonnenen Furfurols 2500; Verh. gegen Glycerin 2516; Best. 2518; Reductionswerth 2519; Nachw. im Harn durch Phenylhydrazin 2578; Vork., Verh. im Blute 2582; Nachw. durch Safranin 2796; Vork. in Weinen 2808; Best. in Bierwürze 2826; siehe α -Glucose.

91: Formel des Molekulargewichtes der im Molekül vorhandenen Valenzen und des isotonischen Coëfficienten 94; Wirk. auf das Drehungsvermögen der Lävulose 361; Benzoylirung, Unters. 1371; Erk. 2172; Bild. aus Quittenschleim 2180; Bild. durch Spaltung 2184; Verh., optische Best. neben Lävulose 2533; Best. in Bierwürze und Bier 2580, in der Bierwürze 2766.

92: Birotation 486; optisches Verh. in Lösung von Erdalkalien 487; Reaction auf Xanthinkörper 977; Lösl. von Aceton 1554; Darst. aus Sulfitcellulose 2149; Vork. im Weinstock 2156; Vergährung durch *Bacillus aethaceticus* 2255; Bild. aus Stärke durch das Ferment des Blut- und Lymphserums 2369; Bild. aus Stärke durch die Glycase der Gerste 2466; Beeinflussung des optischen Verh. durch Alkalien, Lösl. in concentrirter Schwefelsäure, optisches Verh. 2471; Best. neben Rohrzucker und Lävulose 2579; Nachw. durch Nitroprussidnatrium 2581; Nachw. im Harn 2615, im Blut 2620; Verhältniß zur Lävulose im Malaga- und Süßwein 2630; Verh. gegen Salzsäure 2825; Vork. im Bierextract 2846.

93: Autoxydation 2001; Entstehung aus der Stärke durch fermentative Processe 1996; Gährung durch ein Linksmilchsäureferment 2009; Reaction gegen Boraxlösung 850; Reductionsgleichungen 2227; Reductionsgleichungen der nach Wein bestimmten 2226.

94: 1118.

95: 1354; Best. durch Reduction alkalischer Kupferlösung 3019; Best. unter Verwendung des Glucosazons 3012; Einw. von Ammoniak 1307; Multirotation 267; Pentacetate 1303; Verhältniß zur Lävulose im Süßwein und Honig 2897.

96: Best. in Zucker 2271; Einw. auf ammoniakalisches Silbernitrat 986; Identität, aus verschiedenen Metallen mit besonderer Beziehung auf das Kupferreductionsvermögen 177; Verh. gegen Säuren 988; aus verschiedenen Quellen, Identität 997.

Dextroseanilid, **87:** Darst., Eig., Zus. 2237; Verhalten, optisches Verhalten 2238.

88: optisches Verh. 447; Unters. 2305; Const. 2307.

89: Aenderung des Drehungsvermögens durch Lösungsmittel 325.

Dextrosebenzhydrazid, **95:** 1304, 1305.

96: 994.

Dextrosebenzolsulfonhydrazid, **95:** 1304.

Dextrosecarbonsäurephenylhydrazid,

89: 1294.

Dextrosecarbons. Ammonium, **91:** 1751.

Dextrose-Cellulose, **94:** 1129.

Dextrosehydrat, **89:** 2099.

- Dextrosephenylglucosazon, **92**: Bild. aus Blut 2620.
- Dextrosephenylhydrazin, **87**: Darst., Zus., Eig. 2239; Verh. 2240; optisches Verh. 2242.
- 89**: Darst., isomere Verb. 2044.
- Dextrosephloroglucid, **95**: 1294.
- Dextrosetoluid, **88**: optisches Verh. 447, 2306.
- Dextrosetoluidin, **89**: Aenderung des Drehungsvermögens durch Lösungsmittel 325.
- Dextrosobrerol, **91**: 772.
- Dextrosocellulose, **91**: 2208.
- 92**: Vork. in der Zellwand, Verh. 2139, 2476.
- Dextroterebenthen, **91**: 771.
- Diabetes, **91**: 2292.
- Diabetes mellitus, **88**: Vork. von Glycogen in der Hirnrinde von Zuckerkranken 2404, im Harn 2432.
- 90**: Auftreten nach Pankreasextirpation 2253 f.; Untersuchung des Harnes (Best. der Jodzahl) 2575.
- 92**: Urquell des Zuckers 2174; Verh. von Milchsucker 2175; Verh. der Kohlenhydrate, Beziehung zur Athmung 2183; respiratorischer Stoffwechsel 2189.
- Diabetiker, **87**: Vork. von Oxybuttersäure im Blut 2329.
- Diabetikerbrote, **93**: 2260.
- Diacetalamin, **88**: Bild. aus Chloracetal und Ammoniak, Eig., Verh. 1006 f.
- Diacetalylthioharnstoff, **92**: Darst., Eig. 946.
- Diacetamid, **87**: Verh. gegen Salpetersäure 622.
- 89**: Verhalten gegen Salpetersäure 613.
- 90**: Zers. 1530; indifferentes Verh. gegen Acetanhydrid, Natriumverb., Methylderivat 1531.
- 91**: Bild. beim Erhitzen von Acetonitril mit Essigsäure, Schmelzpunkt (Tabelle) 1599.
- Diacetamidinoxalsäureamid, **95**: 1435.
- Diacetamidodibrombenzol, **95**: 1505.
- Diacetamidonaphtalinsulfosäureamid, **90**: 1993.
- Diacetamidothymol, **95**: 1639.
- Diacetaminonaphtol, **96**: 1463.
- Diacetanilid, **93**: 1111, 1261.
- 94**: 1314.
- 95**: 1420.
- 96**: 1097.
- Diacetanilide, **94**: 1315.
- Diacetanilidobbernsteinsäure, **93**: 1124.
- Diacetanilidobbernsteinsäureanhydrid, **93**: 1124.
- Diacetbernsteinstersäure, **96**: 816.
- Diacetbernsteinsäure, **90**: Ueberführung in Carboxytritisäure 1501 f.
- 94**: 939.
- 96**: Lacton der 815, 817.
- Diacetbernsteinsäure-Aethyläther, **87**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1701.
- 88**: Verh. gegen Hydroxylamin 1563.
- 89**: Verseifungsproducte, Abkömmlinge 2602.
- Diacetbernsteinsäure - Aethyläther (Diacetbernsteinsäure-Diäthyläther), **90**: 1427; Derivate 1500 f.; Verseifungsproducte 1501 f.; Anw. zur Darst. von Acetylaceton 1502.
- Diacetbernsteinsäureester, **94**: Const. 938.
- 96**: 814; isomere 814.
- Diacetbernsteinsäurelacton, **94**: 939.
- Diacetbernsteinsäuren, **96**: isomere 816.
- Diacetdiamidobenzophenon, **90**: 832.
- Diacetdiamidobenzophenone, **94**: isomere 1639.
- Diacetdiamidodinaphtyldisulfid, **90**: 1994.
- 91**: 2068.
- Diacetdiamidodiphenylmethane, **94**: isomere 1639.
- Diacetdiamidotoluol, **92**: Schmelzp. 1174.
- Diacetdibromdinitrophenolphtalein, **96**: 1333.
- Diacetdiketohexamethylendicarbon-säure, **92**: Darst., Eig., Salze 1844 f.; Phenylhydrazinverb. 1845; Verhalten gegen Hydroxylamin und Brom 1846.
- Diacetenylbromfurfuryl, siehe Dibromfurfurdiacetylen.
- Diacetessigsäure-Aethyläther, siehe Acetylacetonmonocarbonsäure - Aethyläther.
- Diacetessigsäuremethyläther, **93**: 1496.
- Diacetglutarsäureester, **96**: 806.
- Diacethexamidoditolyl, **88**: 1136.
- Diacethydroxamsäure, **92**: Vork., Verh. 1369; Darst., Eig., Verh. 1370.
- Diacetin, **91**: Bild. bei der Darst. von Triacetin 1606.
- Diacetmalonsäureäthyläther, **95**: 1110.
- Diacetoisodurool, **95**: 1927.
- Diacetonadonit, **95**: 995.
- Diacetonamin, **91**: 988 f.
- 94**: Harnstoffderivate 1193.
- Diacetonaminplatinulfocyanat, **92**: 893.
- Diacetonaminsulfocyanplatin, **91**: 662.

- Diacetonarabit, **95**: 995.
 Diacetoncamphelylharnstoff, **93**: 924.
 Diacetondiphenoldihydrazon, **88**: 1479.
 Diacetondithiocarbaminsäure, **94**: 1196.
 Diacetondulcit, **95**: 995.
 Diacetonerythrit, **95**: 995.
 Diacetonitril, **93**: Einw. auf salzsaures Hydroxylamin 1009; Einw. von Phenylhydrazin 1010.
 Diacetonitril, **95**: 1477; Modificationen 1470.
 Diacetonoxalsäure, **89**: Bild., Verh. 1726.
 Diacetonphenylthioharnstoff, **94**: 1193.
 Diacetonsenföl, **94**: 1196.
 Diacetonthiosemicarbazid, **94**: 1196.
 Diacetoxylnaphtylphenylketon, **89**: Darst., Schmelzp. 1583, 1583 f.
 Diacetoxytolylphenylketon, **89**: 1584.
 Diacetphenetidid, **94**: Darst. 1351.
 Diacetresorcylnitril, **91**: 1189.
 Diacettoluide, **93**: 1112, 1261.
 Diacettoluidobernsteinsäure, **93**: 1124.
 Diacettoluidobernsteinsäureanhydrid, **93**: 1124.
 Diacettribromphenylhydrazid, **95**: 2543.
 Diaceturhydrazid, **95**: 1447.
 Diacetyl, **89**: Einw. auf Pentaamidopentoltetrachlorhydrat 1189; Unters. 1533 f.; Bild. aus **9**-Dibromlävulin-säure, Reduction 1534; Unters. der Homologen 1534 f.
90: Verh. gegen Benzaldehyd, Salicylaldehyd, Zimmtaldehyd 1328; Bild. beim Kochen der Dibromlävulin-säure mit Wasser 1588; Verh. gegen m,p-Diamidbenzoëssäure 1775.
91: Darst., Siedep. 1487 f.
94: Brechungsvermögen 160.
95: Aldol desselben 1279.
 Diacetyl (Dimethyldiketon), **87**: Darst. aus Nitrosoketon, Eig., Const., Dampfdichtebest., Verh., Hydrazide, Umwandl. in Benzoin, Bild. der Homologen, Gewg. 1421; Darst. aus Methylacetessigäther, vermuthete Bild. aus Ketipinsäure 1422; Darst., Const., Eig., Verh. gegen Phenylhydrazin, Hydroxylamin, schweflige Säure 1614.
88: Darst. aus Nitrosoketon resp. Methylacetessigäther, Verh. gegen Alkohol, gegen Wasser 1573 f., gegen o-Toluyldiamin, gegen Anilin 1575, gegen Ammoniak, gegen Aldehydammoniak 1576, gegen Natronlauge 1577; Reduction 1577 f.; Darst., Eig., Verh. 1877; Verh. gegen Phenylhydrazin, gegen Silbernitrat resp. Kupferchlorür, gegen Brom 1878, gegen Blausäure, Umwandl. in Dimethyltraubensäure 1879.
 Diacetylacetone, **92**: Bild. aus Dimethylpyronbaryum, Eig., Verh., Ueberführung in Lutidin 1491.
92: magnetische Drehung 448; Const. 449.
95: 1280.
 Diacetylacetondioxim, **95**: 1280; Anhydrid desselben 1280.
 Diacetylacetone, **92**: chlorirte 1560.
 Diacetylaconitin, **95**: 2158.
 Diacetyladipinsäure - Aethyläther, **90**: Unters., Zers. 1702.
 Diacetyladipinsäureester, **89**: Verh. gegen Salzsäure 1336.
 Diacetyläthyltetraamidotoluol, **90**: 975.
 Diacetyläthoxydioxychinazolin, **91**: 887.
 Diacetyläthoxyphenylhydrazin, **92**: Bild. 1422.
 Diacetyläthylendiamin, **88**: Eig., Salze, Verh., Umwandl. in Aethylenäthylendiamin 975.
89: Verh. gegen Salpetersäure 609.
 Diacetyläthylendiphenyldiamin, **89**: 1082.
 Diacetyläthylphenyldiamin, **91**: 898.
 Diacetyläthylphenylendiamin, **88**: 1121 f.
 Diacetyläthylpyrrol, **89**: 801.
 Diacetyläthylstilbazolin, **89**: 1008.
 Diacetyläthyltartrat, **94**: Drehung der Ester sowie ihrer alkoholischen Lösungen 1018.
 Diacetyl-Alkohol, **88**: 1574.
 Diacetyllallylamin, **93**: 1261.
 Diacetylamethylcamphophenolschwefelsaures Baryum, **90**: Bild., Eig., Verb. 1363.
 Diacetylamethylcamphophenolsulfon, **90**: 1362.
 Diacetylamidoacetophenoxim, **91**: 1088.
 Diacetylamidoacetylamidothymol, **90**: 1231.
 Diacetylamidoäthenylamidocarvacrol, **91**: Darst., Eig., Schmelzp. 1404; Schmelzp. (Tabelle) 1405.
 Diacetylamidoäthenylamidothymol, **90**: Darst., Eig., Verh. gegen Salzsäure 1230; Bild. 1231.
91: Schmelzp. (Tabelle) 1405.
 Diacetylamidoanisamin, **87**: Eig., Schmelzp. 914.
 Diacetylamidobenzophenonoxim, **91**: 1090.
96: 1702.
 Diacetylamidobenzylalkohol, **91**: 894 f.

- Diacetylamidobenzylamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 847.
 Diacetylamidobenzylanilin, **93**: 1848.
 Diacetylamidobenzylcyanid, **90**: Einw. auf Furfurol 704.
 Diacetylamidobenzylidenrhodaninsäure, **87**: 2069.
 Diacetylamidocarvacrolmethyläther, **95**: 1631.
 Diacetylamidochinolin-Methyljodid, **88**: 1179.
 Diacetylamidodiacetylamidothymol, **90**: 1231.
 Diacetylamidohydrochinolin, **88**: 1179.
 Diacetylamidindazol, **92**: 1266.
 Diacetylamidokresotinsäure, **90**: 1827.
 Diacetylamidonaphtoesäure, **90**: 1917.
 Diacetylamidonaphtol, **92**: Eig. 1528, 1529, 1532.
 Diacetylamidonaphtylmercaptan, **87**: 1296.
 Diacetylamidophenylmercaptan, **87**: 1296.
 Diacetylamidophenylmethylpyrazolon, **96**: 1700.
 Diacetylamidophenyloxychinolin, **88**: 1170.
 Diacetylamidopiperonaloxim, **91**: 1470.
 Diacetylaminophenol, **96**: 1142.
 Diacetylaminopiperidin, **96**: 1754.
 Diacetylanisildioxim, **88**: Darstellung, Schmelzp., Lösl. 1588.
 Diacetylbenzaconin, **95**: 2157.
 Diacetylbenzalanhydroglycogallol, **96**: 1435.
 Diacetylbenzidinsulfosaures Natrium, **90**: Darstellung, Eigenschaften, Verhalten 1886 f.
 Diacetylbenzildioxim, **88**: Constitution 1585 Anm.
89: Bild. aus α -Benzildioxim 1154; Bild. 1181; Molekulargewicht 1181, 1182.
 Diacetylbenzol, **94**: 1665.
 Diacetylbenzolzoresorcin, **92**: Reduction 1308.
 Diacetylbenzolphydrazodiphenyl, **88**: 1244.
 Diacetylbenzoylformoin, **94**: 1678.
 Diacetylbenzoylmethan, **94**: 1673.
 Diacetylbenzylhydroxanthranol, **91**: 1369.
 Diacetylbenzylhydroxylamin, **93**: 1420, 1421.
 Diacetylbenzylidenthiobiuret, **87**: 648.
 Diacetylbenzylphenylamidin, **96**: 1237.
 Diacetylbenzylphenylendiamin, **89**: Darst., Eig. 881.
 Diacetylbernsteinsäure - Aethyläther, **92**: Verh. gegen salpetrige Säure 1816.
 Diacetylbernsteinsäureester, **94**: elektrolytische Darst. aus Acetessigester 258.
 Diacetylbisphenylmethylpyrazolon, **96**: 1697.
 Diacetylbrenzcatechin, **92**: Bild. aus Essigsäureanhydrid und dem sauren Antimonit des Brenzcatechins 2110.
 Diacetylbromanilin, **94**: 1314.
 Diacetylbromhydrochinon, **91**: Isomorphismus mit Diacetylchlorhydrochinon 34.
 Diacetylbromnitrotoluidin, **94**: 1315.
 Diacetylbromtoluidin, **94**: 1314.
 Diacetylbromtoluylendiamin, **90**: Bild., Eig., Ueberführung in Aethenylbromtoluylenamidin 983.
 Diacetylbutan, **90**: Unters., Derivate 1307.
 Diacetylbutyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1018.
 Diacetylcapronamid, **89**: 1560.
 Diacetylcapronsäure, **89**: 1560.
 Diacetylcapronsäure-Aethyläther, **89**: Darst., Siedep. 1560.
 Diacetylcarbinollessigsäure-Aethyläther, **90**: Bild. aus Monochloracetylaceton, Kupfersalz 1303; Eig., Verh. gegen Phenylhydrazin, Ueberführung in Pyrazolblau 1304.
 Diacetylchinondioxim, **88**: 1341.
 Diacetylchloralammoniak, **91**: trimolekulares 832.
 Diacetylchloraldinaphtol, **92**: 1537.
 Diacetylchloranilsäure, **90**: Darst., Eig., Unters. der Const. 1369.
 Diacetylchlorhydrochinon, **91**: Isomorphismus mit Diacetylbromhydrochinon 33 f.
 Diacetylchlortribromhydrochinon, **97**: 1305.
 Diacetylchrysin, **93**: 1580.
 Diacetylcitrazinamid, **93**: 982.
 Diacetylcotohydrochinon, **93**: 1581.
 Diacetylcotoin, **94**: 1829, 1832.
 Diacetylcuminildioxim, **90**: 1085.
 Diacetylcyanbenzylcyanid, **92**: 1220.
 Diacetylcyanhydrin, **88**: 1879.
 Diacetylcyanid, **92**: Darst., Umwandl. in Isoäpfelsäure 1779.
95: 1470.
 Diacetylderivate, **94**: einiger Amine der aromatischen Reihe 1314.
 Diacetyldesylphenol, **90**: 1259.

- Diacetyldiacetyl (Oxalyldiaceton), **88**: 1567.
- Diacetyl-diäthylpentan, **90**: 1309.
- Diacetyl-diäthylphenylendiamin, **91**: Schmelzp. 2031.
- Diacetyl-diäthylpimelinsäure - Aethyläther, **90**: Ueberführung in α, ω -Diacetyl- α, ω -diäthylpentan 1309.
- Diacetyldiamidobenzoessäure, **90**: Darstellung, Eig., Spaltung 1776.
- Diacetyldiamidobbernsteinsäure, **93**: 948.
- Diacetyldiamidochinon, **87**: 1485.
- Diacetyldiamidocymol, **90**: Eig. 1086.
- Diacetyldiamidodiäthylanilinphtalein, **89**: Darst., Eig., Einw. von Salzsäure 2861.
- Diacetyldiamidodanthryl, **87**: 740.
- Diacetyldiamidodimethylanilin, **96**: 1134.
- Diacetyldiamidodioxychinon, **88**: Reduction 1654 f.
- Diacetyldiamidodiphenol, **88**: Darst., Eig., Verhalten gegen Acetylchlorid 1480.
- Diacetyldiamidodiphenyl, **91**: 916.
- 92**: Darst., Verh. gegen Kaliumnitrat 1192.
- Diacetyldiamidodiphenylmethan, **90**: 832.
- 92**: 1195.
- Diacetyldiamidoditolyldisulfid, **89**: 1367.
- Diacetyldiamidohexamethylen, **89**: 1745.
- 94**: 1383.
- Diacetyldiamidohydrochinondicarbonsäure-Aethyläther, **88**: 1897.
- Diacetyldiamidomesitylen, **92**: 1180.
- Diacetyldiamidooxychinolin, **96**: 1791.
- Diacetyldiamidophenazin, **89**: 885.
- 90**: Gewg., Eig. 993.
- Diacetyldiamidophenetol, **94**: 1353.
- Diacetyldiamidophenyltolylmethan, **94**: 1325.
- Diacetyldiamidotetraoxybenzol, **88**: 1654 f.
- Diacetyldiamidotriphenylamin, **90**: Gewinnung, Eig. 995.
- Diacetyldiamylhydrochinon, **92**: 1502.
- Diacetyldianil, **88**: 1575; Bild. aus Diacetylpinakon 1578.
- Diacetyldianilidonaphtalin, **90**: 1238.
- Diacetyldibenzenylylhydrazidin, **94**: 2169.
- Diacetyldibromanilin, **94**: 1314.
- Diacetyldibrombrasilin, **94**: 1844.
- Diacetyldibromtoluidin, **88**: 1127.
- 94**: 1315.
- Diacetyldicarbonsäure, **89**: 1333.
- Diacetyldicarbonsäure (Ketipinsäure), **88**: Unters., Derivate 1874 ff.; Umwandl. in Diacetyl 1877.
- Diacetyldichlorhydrochinon, **89**: Schmelzp. 1624.
- Diacetyldichlornapthohydrochinon, **87**: versuchte Nitrierung 1494.
- Diacetyl-Dicyanhydrin (Dimethyltraubensäurenitril), **88**: Darst., Eig., Umwandl. in Dimethyltraubensäure 1879.
- Diacetyldihydrazid, **88**: Bild. aus Phenylhydrazinbrenztraubensäure 1315.
- Diacetyldihydrodiphenylpiazin, **93**: 1880.
- Diacetyldiisoeugenol, **91**: 1392.
- Diacetyldijodhydrochinon, **88**: 1657.
- Diacetyldiketo-hexamethylentetracarbonensäure - Aethyläther, **89**: Darst., Eig., Verh., Natriumsalz 607 f.
- Diacetyldikresoldicarbonsäure, **88**: 2093.
- Diacetyldimethoxychinon, **90**: Krystallform 1221.
- Diacetyldimethyldiamidochinoxalin, **89**: 887.
- Diacetyldimethyldioxythiobenzol, **90**: Darst., Eig., Oxydation 1247.
- Diacetyldimethylfurfuran, **93**: 1682.
- Diacetyldimethylisopyrazolon, **94**: 1970.
- 95**: 2258.
- Diacetyldimethyloxysulfobenzid, **90**: Darst., Eig., Ueberführung in Dimethyloxysulfobenzid 1247.
- Diacetyldimethylpyrrol, **93**: 1682.
- Diacetyldinaphtylphenylendiamin, **89**: 917.
- Diacetyldinitranilin, **94**: 1315.
- Diacetyldinitroamidodiphenylamin, **90**: Darst., Eig. 993.
- Diacetyldinitrochrysin, **94**: 1848.
- Diacetyldinitrodioxydiphenyltrichloräthan, **89**: 1442.
- Diacetyldinitrodiphenol, **88**: 1480.
- Diacetyldinitrotoluhydrochinon, **89**: Bild. aus Monoacetyldinitrotoluhydrochinon, Eig. 1634.
- Diacetyldinitrotoluidin, **94**: 1315.
- Diacetyldioxalendianilidoxim, **93**: 1122.
- Diacetyldioxim, **88**: Identität mit Aethylmethylacetoximsäure 1878.
- Diacetyldioxim(Dimethyldiketodioxim), **87**: 1614.
- Diacetyldioximidobbernsteinsäure, **91**: 1178.
- Diacetyldioximidopropionsäure, **92**: 1718.
- Diacetyldioxyacridin, **92**: 1234.
- Diacetyldioxybenzylphosphinsäure-Aethyläther, **88**: Darst., Eig., Verh. 2229.

- Diacetyldioxyhexahydrobenzoesäure, **92**: Darst., Eig., Salze, Krystallf. 1955.
 Diacetyldioxynaphtacridon, **94**: 2119.
 Diacetyldioxynaphtalin, **87**: Darst., Eig., Verh. gegen Chromsäure 1330, 1495.
 Diacetyldioxynaphtalin, **89**: 1424.
 90: 1235.
 Diacetyldioxynaphtoäure, **95**: 1887.
 96: 1343.
 Diacetyldioxyphenanthren, **94**: 1914.
 Diacetyldioxyphenazin, **90**: 977.
 91: 884.
 Diacetyldioxyphenylcumarin, **93**: 1399.
 Diacetyldioxyphenyloxamid, **95**: 1436.
 Diacetyldioxyphenylsulfid, **89**:
 Schmelzp. 1431.
 Diacetyldioxypropionellithsäure, **90**:
 Unters., Eig. 1866 Anm.
 Diacetyldioxyterephthalsäure, **88**: 1912.
 Diacetyldioxyterephthalsäure - Aethyl-
 äther, **90**: Darst., Eig., Krystallf.
 1874.
 Diacetyldioxyterephthalsäure - Diäthyl-
 äther, **91**: Isomorphie mit Diacetyl-
 p - succinylobernsteinsäure - Diäthyl-
 äther 7.
 Diacetyldioxytetraphenyläthan, **94**:
 1266.
 Diacetyldioxythiobenzol, **87**: 1308.
 Diacetyldioxythionaphtalin, **90**: Eig.
 1248.
 Diacetyldioxytrithiobenzol, **92**: 1493.
 Diacetyldiphenyl, **94**: 1395.
 Diacetyldiphenylacetylendiarnstoff,
 89: Darst., Eig., Verseifung 677.
 Diacetyldiphenyldiamidooxybenzol, **90**:
 Darst., Eig. 974.
 Diacetyldiphenyldihydrotetrazin, **93**:
 1905.
 Diacetyldiphenylendiurein, **90**: 736.
 Diacetyldiphenylglyoxim, **88**: 90.
 Diacetyldiphenylhydrazin, **88**: Eig.
 1574 f.
 Diacetyldiphenyloxyäthylamin, **87**:
 Schmelzp. 956.
 Diacetyldiphenylphenylendiamin, **91**:
 Verh. bei der Condensation 1005.
 Diacetyldiphenylpropylamin, **90**: 700.
 Diacetyldiphenylurazin, **88**: 777.
 Diacetyldithionaphtol (α -Dithionaphtol-
 acetat), **90**: 1239.
 Diacetyldithymoldiphenyläthan, **94**:
 1266.
 Diacetylditolenylhydrazidin, **94**: 2172.
 Diacetylditolylidiamidomonooxybenzol,
 90: 973.
 Diacetyldulcit, **92**: Rotation 488.
 Diacetyldulrol, **95**: 1928.
 96: Darst. 1897.
 Diacetylenbernsteinsäureester, **93**:
 Elektrosynthese 194.
 Diacetylenmethylen, **87**: 624.
 Diacetylessigester, **94**: 922.
 Diacetylessigsäure - Aethyläther, **88**:
 1718.
 89: 2603.
 92: 1727.
 Diacetylessigsäurechlorid - Aluminium-
 chlorid **88**: 1718.
 Diacetylexanthon, **89**: Schmelzp. 1561.
 Diacetylfumarsäure-Diäthyläther, **90**:
 Bild. aus Jodacetessigäther 1427.
 Diacetylgallacetophenon, **91**: 1529.
 Diacetylgallussäure, **94**: 1573.
 Diacetylglutarendiamidoxim, **89**: Dar-
 stellung, Umlagerung 1233.
 Diacetylglutarenimidodioxim, **89**: 1234.
 Diacetylglutarsäureester, **93**: 734.
 Di(acetylglycolyl)äthylenditolylidamin,
 94: 893.
 Diacetylguajakonsäure, **96**: 1599.
 Diacetylharnstoff, **90**: 689.
 Diacetylheptan, **93**: 657.
 Diacetylhexaäthylrharnetin, **88**:
 Schmelzp. 2334.
 Diacetylhexabromrubbadin, **92**: 2055.
 Diacetylhexahydrobenzodipyrazolon,
 94: 1973.
 Diacetylholzgummi, **95**: 1297.
 Diacetylhomoterephthalendiamidoxim,
 89: Darst., Umlagerung 1236.
 Diacetylhydrastininnoxim, **89**: 2003.
 Diacetylhydrazon, **88**: Bild. aus Me-
 thylacetessigäther und Diazobenzol-
 chlorid 1257.
 90: 1311.
 Diacetylhydrazotoluoldisulfamid, **92**:
 2072.
 Diacetylhydrazoxim (Methylnitrosoace-
 tonhydrazon), **88**: 1334 f.; Darst.,
 Eig., Umwandl. in das Osazon 1367;
 Umwandl. in das Osotriazon 1369.
 Diacetylhydrochinon, **88**: Verh. gegen
 Jodsäure 1656.
 Diacetylhydrochinontetracarbonsäure-
 Aethyläther, **89**: Darst., Eig., Verh.
 607.
 Diacetylhydrochinontetracarbonsäure-
 dianhydrid, **90**: 1868 f.
 Diacetylhydrochloranilsäure - Aethyl-
 äther, **90**: 1369.
 Diacetylhydrolapachon, **90**: 1381.
 Diacetylhydronaphtochinon, **90**: 1377.
 Diacetylhytazarin, **88**: 1625.
 Diacetylilicen, **94**: 753.

- Diacetylimidophenolphthalein, **94**: 1556.
 Diacetylimidothiourazol, **95**: 2308.
 Diacetylingigo, **91**: 1308.
 Diacetylingigweiß, **91**: Tautomerie 1308.
 Diacetylingol, **89**: Darst. aus α -Indolcarbonsäure, Eig., Verh. 1312; Darst., Eig. 1764.
 Diacetylisobenzildioxim, **88**: 1343.
 Diacetylisobutylsalicylhydrazon, **94**: 1614.
 Diacetylisobutyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1019.
 Diacetylisodurol, **95**: 1928.
 Diacetylisoauxanthon, **89**: Darstellung, Schmelzp. 1581, 1582.
91: 1525 f.
 Diacetylisopropyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1019.
 Diacetylisoruckersäure, **94**: 1028, 1029.
 Diacetylisoruckersäurediäthylester, **94**: 1029.
 Diacetylketacetsäure-Aethyläther, **92**: 1684 f.
 Diacetylkreatin, **95**: 1433.
 Diacetylactamid, **95**: 1434.
 Diacetyllinksweinsäure-Dimethyläther, **88**: Darst., Eig., Verh., Krystallf. 1822.
 Diacetylglutidin, **95**: 2379.
 Diacetylmalonsäure-Aethyläther, **88**: 1785.
 Diacetylmalonsäureester, **96**: Einw. von Phenylhydrazin 1348.
 Diacetylmesitylen, **96**: 1396.
 Diacetylmesoanthramin, **90**: 1011.
 Diacetylmesoeweinsäurenitril, **94**: 1011.
 Diacetylmesoaldehyddihydrazon, **92**: 1292.
 Diacetylmetzuckersäure, **90**: Unterschied des Doppellactons von demjenigen der Diacetylzuckersäure 1463.
 Diacetylmethan, **88**: Const. der Natriumverb. 1788.
 Diacetylmethylamphiglyoximcarbonsäure-Aethyläther, **92**: 1742.
 Diacetylmethylbenzidin, **90**: 990.
 Diacetylmethylglyoximcarbonsäure-Aethyläther, **92**: 1741.
 Diacetylmethyloxanthranol, **88**: 1619.
 Diacetylmethylphenylhydrazoxim, **91**: 1112.
 Diacetylmethylpropyloxysulfobenzid, **92**: Krystallf. 867.
 Diacetylmethylpyrrol, **90**: Oxydation 938.
 Diacetylmethyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1018.
 Diacetylmorphin, **88**: Darst., pharmakologisches Verh. 2255.
90: 2080.
 Diacetylnaphtalindicarbonsäuredioximimid, **92**: 2017.
 Diacetylnaphtochinondioxim, **88**: 1342.
 Diacetylnaphtoldisulfid, **90**: 1263.
 Diacetylnaphtoylbenzoesäure, **88**: 2113.
 Diacetylnaphtylendiamin, **89**: 995.
92: 1212 f.
95: 1655.
 Diacetylnepalin, **96**: 1483.
 Diacetylnepodin, **96**: 1483.
 Diacetylnitranilin, **94**: 1315.
 Diacetylnitroalizarin, **91**: 1420.
 Diacetylnitrophenyldiamidophenylisobutylmethan, **88**: 1068.
 Diacetylnitrophenyldiamidotolylmethan, **88**: 1065 f., 1067.
 Diacetylnitrotoluidin, **92**: 1209.
94: 1315.
 Diacetylnitroxylidin, **92**: 1003.
 Diacetylnorisoruckersäure, **94**: 1029.
 Diacetyl-octoäthylquercetin, **88**: Schmelzp. 2334.
 Diacetyloctomethylquercetin, **88**: Schmelzp. 2334.
 Diacetylosazon, **88**: Eig., Verh. 1257; Bildung aus Phenylhydrazonbrenztraubensäure, aus Aldehydrazon 1258; Darstellung, Eigenschaften, Oxydation 1367.
89: 1534.
90: Bild. aus Dimethylketol, Eig. 1311.
91: 1693 f.
95: 1414.
 Diacetylosotetrazon, **88**: 1367.
 Diacetylloxalendiamidoxim, **89**: Umagerung 1225.
 Diacetylloxanthranol, **88**: 1619.
 Diacetylloxim-Tetramethylpyrazin, **91**: 1694 f.
 Diacetylloxycinchonin, **89**: 2020.
 Diacetylloxypyrylen, **93**: 1472.
 Diacetylloxysulfobenzid, **87**: 1308.
90: 1247.
 Diacetylpentan, **89**: 1559 f.; Darst., Schmelzp., Siedep., Lösl. 1560.
90: Verh. gegen wasserentziehende Mittel 1308.
91: Reduction 1495.
 Diacetylphenanthrenchinondioxim, **89**: 1187.
 Diacetylphenanthrenhydrochinon, **88**:

- Bildung aus Monoacetylphenanthrenhydrochinon 709.
 Diacetylphenoldiphenylketenmonocarbonsäure, **88**: 2088.
 Diacetylphenylamidophenol, **90**: Identität mit Diacetylphenylimidphenol 1805.
 Diacetylphenylazonaphtoresorcin, **89**: 1445 f.
 Diacetylphenyldaphnetin, **93**: 1398.
 Diacetylphenyldiamin, **87**: Nitrierung 892 f.
 90: 981.
 Diacetylphenylglyoxim, **91**: 1256.
 Diacetylphenylhydrazid, **88**: 1315, 1574.
 Diacetylphenylhydrazin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 1207.
 88: 1878.
 89: 1285; Bild. 1266.
 Diacetylphenylimid-Phenol, **89**: 1683.
 90: Identität mit Diacetylphenyl-p-monoamidophenol 1805.
 Diacetylphenylisoprazolon, **95**: 2257.
 Diacetylphenyloxacetamidin, **90**: 966.
 Diacetylphenylpyrazolon, **94**: 1970.
 Diacetylphthalhydrazid, **95**: 1445.
 Diacetyl-Phtalyläther, **87**: 1296.
 Diacetylpinakon, **88**: Verh. gegen Anilin 1577 f.
 Diacetylpinakonäther, **92**: 1469.
 Diacetyl Piperazin, **90**: Untersuchung 931.
 91: 854.
 Diacetylpropionsäure-Aethyläther, **90**: 1541.
 Diacetylpropyldiamin, **88**: 993.
 Diacetylpropylditolylidiamin, **92**: 1204.
 Diacetylpropyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1018.
 Diacetylprotocatechusäure, **92**: 1518.
 Diacetylpseudobutylenglycol, **92**: 1470.
 Diacetylpyrocoll, **89**: Molekulargewichtsbestimmung 134.
 Diacetylpyrocoll (Carbopyrrolsäureiminanhydrid), **90**: 1423.
 Diacetylpyrrol (Dipseudoacetylpyrrol), **87**: Const. 800, 801 f.
 Diacetylrechtsweinsäure - Dimethyläther, **88**: Best. des Molekulargewichts 1823.
 Diacetylresacetophenon, **96**: 1436.
 Diacetylresorcindisazobenzol, **92**: Reduction 1308.
 Diacetylresorcinphthalimidinsulfosäure, **90**: 1832.
 Diacetylrhein, **95**: 2010.
 Diacetylrubbadin, **92**: 2055.
 Diacetylsafranin, **88**: 1325.
 Diacetylsalicenylamidoxim, **89**: 1483.
 Diacetylsantoninsäure, **93**: 1851.
 Diacetylsolanidin, **89**: 2028.
 Diacetylstilbendiamin, **89**: 961.
 Diacetylstyrogallol, **87**: 1463.
 Diacetylsuccinendiamidoxim, **89**: Krystallform 1230.
 Diacetylsuccinenimidodioxim, **89**: 1231 f.
 Diacetylsuccinylbernsteinsäure-Aethyläther, **90**: 1874.
 Diacetylsuccinylbernsteinsäure - Diäthyläther, **91**: Isomorphie mit Diacetyl-p-dioxyterephthalsäure-Aethyläther 7.
 Diacetyl tartranilid, **91**: 878.
 Diacetyltetrachlorfluorescein, **87**: 2028.
 Diacetyltetrahydrodimethylphenmiazin, **93**: 1869.
 Diacetyltetrahydronaphtyldiamin, **89**: 975, 994.
 Diacetyltetramethylen dicarbonsäure, **87**: 1505.
 Diacetyltetranitrodiamidoruubbadin, **92**: 2056.
 Diacetyltetranitrodiphenol, **88**: 1480.
 Diacetyltetraoxychinon, **87**: Darst., Eig., Const., Verh. gegen Toluylendiamin, Salze 1477.
 Diacetyltetraoxychinon - Baryum, **87**: 1477.
 Diacetyltetraoxychinon - Natrium, **87**: 1477.
 Diacetylthiothymol, **90**: Oxydation 1248.
 Diacetylthymochinondioxim, **95**: 1984; verschiedene Formen desselben 1983.
 Diacetylthymylsulfon, **90**: 1248.
 Diacetyltolidin, **88**: 1078.
 89: 779.
 Diacetyltolididioxim, **89**: Darstellung, Schmelzp. 1590.
 Diacetyl toluchinondioxim, **88**: 1341.
 Diacetyl tolhydrochinon, **89**: Nitrierungsproduct 1633.
 Diacetyl toluylendiamin, **90**: 981.
 Diacetyl tolylamidomethylenphenyldiamin, **89**: 898.
 Diacetyl tolylosazon, **88**: Darst. aus Tolylylhydrazonbrenztraubensäure, Bildung aus freiem p-Tolylylhydrazin und Diacetyl 1258.
 Diacetyl-trans-chinit, **92**: 2461.
 Diacetyltraubensäure-Aethyläther, **87**: Eigenschaften, Siedepunkt, Krystallf. 1668 f.

- Diacetyltraubensäure - Dimethyläther, **88**: Darst. aus Diacetylweinsäure-Dimethyläther, Krystallf. 1822 f.
89: Molekulargewichtsbest. 135.
 Diacetyltraubensäurenitril, **94**: 1012.
 Diacetyltribromanilin, **94**: 1315.
 Diacetyltrichlordioxyamencarbon-säure, **87**: 1945.
 Diacetyltrimethylendiamin, **88**: Umwandl. in Trimethylenäthyldiamin 976; Darst., Eig., Verh. 995.
 Diacetyltriphendioxazin, **90**: 999.
 Diacetyltrirosorcin, **95**: 1675.
 Diacetylvaleriansäure-Aethyläther, **90**: Verseifung 1703.
 Diacetylvanilloylphloroglucin - Dimethyläther, **92**: 1516.
 Diacetylweinsäure, **92**: optische Eig. 1783; Drehung der Ester 1785.
 Diacetylweinsäure - Aethyläther, **87**: Verh. gegen Phenylhydrazin 823, 1557, gegen Ammoniak 1557; Siedep. 1668.
 Diacetylweinsäureanilid, **94**: 1013.
 Diacetylweinsäurederivate, siehe die entsprechenden Diacetyllinks- und -rechtsweinsäurederivate.
 Diacetylweinsäuredinaphtalid, **94**: 1015.
 Diacetylweinsäureditoluidid, **90**: 1037.
 Diacetylxylylidin, **90**: 821 f.
 Diacetylxylochinondioxim, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 1165.
 Diacetylxylyl, **96**: 1397.
 Diacetylxylylendiamin, **88**: 842, 1105.
 Diacetylzuckersäure, **90**: Unterschied des Doppellactons von demjenigen der Diacetylmetazuckersäure 1463.
 Diacetylzuckersäureanhydrid, **87**: vermuthliche Bild. 1777.
 Diacetylzuckersäurelacton, **87**: 1777.
 Diacidanilide, **96**: 1096.
 Diacidihydropsiazinderivate, **90**: Oxydation 1359.
 Diacipiperazine, **89**: Darst., Unters. 1082 ff.; Verh. 1089.
92: der Naphtalidobuttersäuren, Gewg. 1892.
 Diacridin, **91**: 1004.
 Diacylbernsteinsäureester, **96**: 811; Isomeriemöglichkeiten 230.
 Diacyldiamine, **92**: Unters. 1170.
 Diäthyndiamidodiphenol, **88**: Darst. aus Tetraacetyldiamidodiphenol, Eig., Verh. 1479; Bild. aus Diacetyldiamidodiphenol 1480.
 Diäthylyltetraamidobenzol, **87**: Darst., Zus., Eig., Verh., Salze 890; neues 892.
 Diäthylyltetramidobenzol, **89**: 891.
 Diäthobenzoylmethan, **93**: 1487.
 Diäthoxalylpiperazin, **96**: 1842.
 Diäthoxyaceton, **88**: 1583 f.
94: 895.
 Diäthoxybenzalacetophenon, **96**: 1434.
 Diäthoxybenzaltriacetophenon, **96**: 1438.
 Diäthoxybenzoesäure, **93**: 1230.
 Diäthoxybenzophenon, **95**: 1950.
 Diäthoxybenzoylameisensäure, **95**: 1935.
 Diäthoxybernsteinsäureäther, **96**: unsymmetrischer 719.
 Diäthoxybuttersäureäther, **96**: 873, 849.
 Diäthoxybutylamin, **95**: 1403.
 Diäthoxybutylnitrosamin, **95**: 1403.
 Diäthoxychinondimalonsäureester, **95**: 1976.
 Diäthoxycollidin, **87**: Darst. 820.
 Diäthoxydiamidodiphenylmethan, **93**: 1239.
 Diäthoxydichlorchinon, **93**: 1506.
 Diäthoxydinaphtostilbenbromid, **93**: 1078.
 Diäthoxydioxybenzoesäure, **89**: Bild. 1391.
 Diäthoxydiphenoxychinon, **95**: 1978.
 Diäthoxydiphenylacipiperazin, **90**: 1034.
 Diäthoxydiphenyldiacipiperazin, **89**: Darst., Eig. 1084.
 Diäthoxydiphenyldioxydiisonitrosopiperazin, **90**: wahrscheinliche Bild. 1029.
 Diäthoxydiphenylharnstoff, **92**: 882.
 Diäthoxydiphenylisonitrosopiperazin, **90**: 1029.
 Diäthoxydiphenylmethan, **96**: 1211.
 Diäthoxydiphenylpiperazin, **89**: 1081.
90: Nitrosirung 1029.
 Diäthoxylbernsteinsäure - Aethyläther, **92**: 1764.
 Diäthoxylmethyldiphenylchinon, **90**: 1217 f.
 Diäthoxyloxydichinoly, **89**: Zinnchlorürverb., Hydrochlorid, Hexabromid 2023.
 Diäthoxylphenylnaphtostilbazoniumchlorid, **94**: 2230.
 Diäthoxylphenylnaphtylendiamin, **94**: 2230.
 Diäthoxymethylisocumarin, **94**: 2128.
 Diäthoxynaphtostilben aus Di- α -äthoxynaphtotrichloräthan, **93**: 1077.
 Diäthoxynaphtyltrichloräthan, **93**: 1077, 1078.
 Diäthoxyphenyldiacipiperazin, **90**: wahrscheinliche Bild. 1031.
 Diäthoxyphenylmalonamid, **95**: 1436.

- Diäthylphenyloxamid, **95**: 1436.
 Diäthoxyypicolin, **95**: 2380.
 Diäthoxypropionsäureäther, **96**: 671.
 Diäthoxystilben, **94**: 1344.
 Diäthoxysulfophenylhydrazid, **92**: 1422.
 Diäthoxythiobenzophenon, **95**: 1950.
 Diäthoxytolan, **94**: 1343.
 Diäthoxytribromxylenol, **96**: 1162.
 Diäthoxytriphenylmethancarbonsäuren, **95**: 1865.
 Diäthylacetamid, **90**: 932; Verh. gegen Benzoylchlorid 1769.
 Diäthylacetanilid, **90**: 932.
 Diäthylacetessigsäure-Aethyläther, **87**: Verh. gegen Ammoniakgas 1722, gegen alkoholisches Ammoniak 1724.
 Diäthylacetessigsäure-Aethyläther, **89**: Condensation mit Benzaldehyd 1833.
 Diäthylaceton, **95**: latente Verdampfungswärme 56.
 Diäthylacetondicarbonsäure, **90**: 1622.
 Diäthylacetonitril, **90**: 932.
 Diäthylacetoxim, **92**: pharmakologische Unters. 2244.
 Diäthylacetylaceton, **87**: Darst., Siedep. 626.
 Diäthylacetylchlorid, **90**: 932.
 Diäthylacetylendiglycoldipropionsäure-äther, **95**: und seine höheren Homologen 1026.
 Diäthylacetyltetracarbonsäure-Aethyläther, **87**: Verh. bei der Verseifung 1808 f.
88: 1903 f.
 Diäthyladipinsäuren, **94**: zwei isomere 1035.
 Diäthyläthenyltricarbonsäure - Aethyläther, **88**: Unters. 1697.
90: 1621.
 Diäthyläthenyltricarbonsäure - Aethyläther (Aethylbutenyltricarbonsäure-äther), **87**: Verh. bei der Verseifung 1808 f.
 Diäthyläther, **87**: Best. der specifischen Cohäsion und der Oberflächenspannung 128 f.; Best. der inneren Reibung in wässriger Lösung 152 f.; siehe Aethyläther.
 Diäthylamidobenzoäthylanilin, **88**: 2698; Darst. des Chlorids 2700.
 Diäthyläthylamin (ψ -Hexylamin), **90**: 932.
 Diäthyläthylbenzylparafuchsin, **96**: 1221.
 Diäthyläthylendiamin, **95**: 1385, 1597.
 Diäthyläthylendibenzolsulfamid, **95**: 1385.
 Diäthyläthylendinitrosamin, **95**: 1385.
 Diäthyläthylenpseudosulfharnstoff, **90**: 758.
 Diäthylallylsulfharnstoff, **90**: 758.
 Diäthylamidoceton, **95**: 1413.
 Diäthylamidocetonhydrazon, **95**: 1413.
 Diäthylamidocetoxim, **95**: 1413.
 Diäthylamidoäthylphenylthioharnstoff, **96**: 1315.
 Diäthylamidobenzoanilid, **88**: 2698; Darst. des Chlorids 2700.
 Diäthylamidobenzodiphenylamin, **88**: Darst. 2698; Darst. des Chlorids 2700.
 Diäthylamidobenzomethylanilin, **88**: 2698; Darst. des Chlorids 2700.
 Diäthylamidobenzonaphtylamin, **88**: Darst. 2698; Darst. des Chlorids 2700.
 Diäthylamidobenzotoluidid, **88**: Darst. 2698; Darst. des Chlorids 2700.
 Diäthylamidobenzoylbenzoësäuren, **94**: 1543, 1544.
 Diäthylamidobuttersäure, **87**: 1652.
90: Bild. bei der Einw. von Jodäthyl auf amidobutters. Kalium 1564.
 Diäthylamidocaprinsäure, **91**: Darst., Lösl., Eig., Chlorhydrat 1719 f.
 Diäthylamidomethylalkohol, **94**: 1168.
 Diäthylamidonaphthol, **95**: Krystallographie 1504.
 Diäthylamidooxybenzol, **93**: 1226.
 Diäthylamidophenol, **88**: Darst. 2712.
89: Verh. gegen Benzotrichlorid 911; Einw. von Tetrachlorphthalsäureanhydrid 2861.
92: Anw. zur Darst. von Anisolin 1610.
94: 1408.
95: Krystallf. 1506; und Monocarbonsäuren, Darst. von Farbstoffen aus denselben 1640.
96: Einw. von Chlorkohlenoxyd 1146.
 Diäthylamidophenonaphtoxazim, **95**: 2433.
 Diäthylamidophenonaphtoxazon, **95**: 2434.
 Diäthylamidophenylnaphtylketon, **88**: 2698.
 Diäthylamidophosphophenylchlorid, **90**: 2027 f.
 Diäthylamidopropionsäure, **89**: Unters. 2600.
90: Darst., Reinigung, Eig. 1380 f.; Gewg. aus Alanin 1389, 1564.
 Diäthylamidotetrazol, **95**: 2318.
 Diäthylamin, **87**: Verseifungsconstante mit Essigäther, elektrische Leitfähigkeit 41 f.

- 88:** Bild. bei der Einw. von Ammoniak auf Aethylchlorid 973; Verh. gegen Chinon resp. Hydrochinon 1048.
- 89:** physikalische Constanten 780; Verh. gegen Phenylessigsäurechlorid 1895; Einw. des Chlorhydrats auf Fluoresceinchlorid 2861.
- 90:** Löslichkeitscoefficienten in Wasser 155; Verh. gegenüber der Schotten-Baumann'schen Reaction 1761.
- 91:** Molekularrefraction und Dispersion 340.
- 92:** Einw. auf Cineolsäureanhydrid 1856.
- 94:** AffinitätsgröÙe 278.
- Diäthylaminchlorborin, **96:** 858.
- Diäthylaminchlorphosphin, **96:** 858.
- Diäthylaminchlorsilicin, **96:** 859.
- Diäthylaminoxylchlorphosphin, **96:** 859.
- Diäthylaminplatinsulfocyanat, **92:** 892.
- Diäthylaminsulfochlorphosphin, **96:** 858.
- Diäthylaminsulfocyanplatin, **91:** 661.
- Diäthylammoniumbromid, **91:** Verh. gegen Thiocarbamid 711.
- Diäthylamylsulfoharnstoff, **90:** 758.
- Diäthylanemonin, **96:** 1625.
- Diäthylanemoninhydrazon, **96:** 1625.
- Diäthylanilalloxan, **87:** 698.
- Diäthylanilin, **87:** sp. W. 215; Verh. gegen Aceton 858 f., gegen Chlorschwefel 899 f.
- 88:** Verh. gegen Chlorschwefel 1070.
- 89:** Anw. zur Darst. von Indaminen 2855.
- 92:** Verh. gegen Kupfersulfat 796; Verh. gegen Siliciumtetrachlorid 2102; Verh. gegen Arsenchlorür 2109 f.
- 93:** Einw. von nascirendem Brom 1099; von diesem sich ableitende organische Quecksilberverbindungen 1971.
- Diäthylanilinarsenoxyd, **92:** 2110.
- Diäthylanilinarsensulfür, **92:** 2110.
- Diäthylanilinchlorarsin, **92:** Darst., Derivate 2110.
- Diäthylanilinsulfohydroxylaminsäure, **87:** 902.
- Diäthylanilinsulfosäure, **90:** Gewg. aus Diäthylanilin und Thionylchlorid, Eig. 981.
- 93:** Farbstoffe aus derselben 1936.
- Diäthylanisylphosphin, **96:** 1958.
- Diäthylanthracenhydrür, **88:** 1504.
- Diäthylanthron, **88:** Darst., Krystallf., Eig., Verh. 1503 f.; Const. 1504; Krystallf. 1627.
- Diäthylazammoniumjodid - Silberjodid, **87:** Zus., Verb. mit Anilin und Chinolin 1090.
- Diäthylbenzenylamidin, **91:** Bild., Verh. des Jodhydrats 869 f.
- Diäthylbenzidinphthalsäure, **90:** Bild. aus Phtalylidiäthylbenzidin, Eig. 985 f.
- Diäthylbenzoössäure (Phenylvaleriansäure), **91:** Darst., Siedep., Verh. 1958 f.
- Diäthylbenzoössäureanilid, **91:** 1959.
- Diäthylbenzoössäurechlorid, **91:** Darst., Siedep. 1959.
- Diäthylbenzol, **88:** Bild. aus Aethylbromid, Aluminiumchlorid und Benzol, Eig., Verh. 850; Derivate 851.
- 89:** Eig., Derivate 728.
- 90:** Darst., Eig., optische Eig., Verh. 787; Bild. 789.
- 91:** 1584.
- 92:** 1000 f.
- 93:** 1487.
- Diäthylbenzolsulfamid, **88:** 851, 852.
- 89:** 728.
- 90:** 789.
- Diäthylbenzolsulfosäure, **88:** Darst. 850, 852.
- Diäthylbenzolsulfos. Cadmium, **89:** 728.
- Diäthylbenzoyläthylmethan, **91:** 1584.
- Diäthylbenzoylformoin, **94:** 1677.
- Diäthylbenzylamincarbonssäure, **96:** 1250.
- Diäthylbenzylparafuchsin, **96:** 1221.
- Diäthylbenzylphosphin, **87:** 1927.
- 88:** Darst., Eig., Verh. gegen Salpetersäure 2222.
- Diäthylbenzylphosphinoxyd, **88:** Darst., Eig., Verh. gegen Natrium 2222.
- Diäthylbenzylphosphinsulfid, **88:** 2222 f.
- Diäthylbenzylphosphoniumhydrochlorid, **88:** Darst., Verh. beim Erhitzen 2222.
- Diäthylbenzylsulfoharnstoff: **90:** 758.
- Diäthylbernsteinsäure, **88:** 1904; Bildung aus Aethylbutenyltricarbonsäure 1906 f.; molekulares Leitungsvermögen, Krystallf., Lösl. 1907 f.; Salze 1908; Umwandl. in die Antisäure 1909 f., Eig. 1911.
- 90:** versuchte Spaltung durch Pilze 1410; Vork. zweier isomerer Modificationen 1608; Verh. gegen Wärme 1618; Verh. beim Erhitzen mit Salz-

- säure 1619; elektrisches Leitvermögen 1620, 1627.
92: elektrolytische Darst. aus Aethylkaliummalonat 396.
93: 744.
- Diäthylbernsteinsäure, symmetrische (s-Diäthylbernsteinsäure), **87:** Darst., Eig., Verh., Salze 1807 f.; Darst., Eig. 1808 f.; Identität mit Isokorksäure 1809.
- Diäthylbernsteinsäure, symmetrische, **88:** Bild. aus Kyanpropm 743; Bild. aus Diäthylcyanbernsteinsäureäther 1694.
- Diäthylbernsteinsäureanhydrid, **87:** Darst., Eig. 1810.
- Diäthylbernsteinsäureanhydride, **91:** 1667.
- Diäthylbernsteinsäuren, **89:** 2602.
90: Priorität der Unters. 1449; Darst. aus Aethylbutenyltricarbonsäureäther 1615.
- Diäthylbiguanid, **91:** 691.
- Diäthylbromphenylphosphin, **96:** 1958.
- Diäthylbutantetracarbonsäure, **94:** 1035.
- Diäthylbutantetracarbonsäureester, **94:** 1035.
- Diäthylcarbinamin, **93:** Aminopentan 907.
- Diäthylcarbобензonsäure, **87:** 2018.
91: 1958.
- Diäthylcarbonat, **95:** latente Verdampfungswärme 56.
- Diäthylchinolin, **87:** Darstellung, Eigenschaften, Siedepunkt, Verhalten 1036.
- Diäthylchloroacetal, **96:** 654.
- Diäthylchloramin, **93:** 914.
94: 1153.
- Diäthylchlorphenylphosphin, **96:** 1957.
- Diäthylcyanacetamid, **96:** 938, 942.
- Diäthylcyanamin, **91:** 2832 f.
- Diäthylcyanbernsteinsäure-Aethyläther, **88:** Darst. aus α -Brombuttersäureäther und Cyankalium resp. Natriumcyanbuttersäureäther 1694.
- Diäthylcyanessigsäure, **96:** 942.
- Diäthylcyanessigsäureäthylester, **96:** 942.
- Diäthylcyklohexan, **95:** 1508.
- Diäthylcyklohexandion, **93:** 1021.
- Diäthyldiamidochinoxazon, **92:** 1253.
95: 1638.
- Diäthyldiamidodioxyditolylmethan, **96:** 1211.
- Diäthyl dibenzolphosphinsäure, **96:** 1963.
- Diäthyl dibenzoldiamidotriphenylcarbonsulfosäuren, **89:** Anw. der Natriumsalze (Säuregrün, Lichtgrün 8) 2853.
- Diäthyl dibenzoldiamidotriphenylmethan, **89:** 2851; Darst., Einw. von Chloranil 2853.
- Diäthyl dibenzylparafuchsin, **96:** 1221.
- Diäthyl dibenzylphosphoniumchlorid, **88:** Verh. beim Erhitzen 2223.
- Diäthyl dicarboxylglutarsäure, **90:** Darstellung, Eig., Verh., Ueberführung in Diäthylglutarsäure 1648.
- Diäthyl dicarboxylglutarsäure - Aethyläther, **90:** Darst., Eig., Verh., Umwandl. in Diäthylglutarsäure 1648.
- Diäthyl dimethylamidobenzol, **92:** 1181.
- Diäthyl dimethylentrisulfon, **90:** 1287.
- Diäthyl dimethylindaminsulfid, **89:** Eig., Zinksalz 931; Verh. 932; Darst. 2856.
- Diäthyl dimethylindaminthiosulfonat, **89:** 931; Verh. 932.
- Diäthyl dimethylloxaläther, **90:** 1388.
- Diäthyl dimethylpyrazin, **91:** 1495.
- Diäthyl dimethylthioninchlorid u. -jodid, **89:** 932.
- Diäthyl dinitromethan, **96:** 869.
- Diäthyl dioxyazobenzol, **89:** Darst., Reduction 2669.
- Diäthyl diphenolmethan, **92:** Darst., Eig., Dibenzoylderivat 1504; Verh. 1505.
- Diäthyl diphenyl, **87:** Verh. gegen Brom, Siedep. 732.
88: 853.
- Diäthyl diphenylrhodamin, **89:** 2860.
- Diäthyl diphenylschwefelharstoff, **87:** Darst., Eig., Schmelzp. 689.
- Diäthyl dipropylmethylendiamin, **94:** 1169.
- Diäthyl dithiocarbamins. Diäthylamin, **87:** Darst., Eig., Schmelzp., Siedep., Verh. 792.
- Diäthyl dithiophosphinsäure, **92:** 2105.
- Diäthyl enanilin, **87:** Bild., Verh., Const., Nomenclatur 1373.
- Diäthyl endiamin (Piperazidin), **88:** Bild. aus Aethylenimin, Eig., wahrscheinliche Identität mit „Spermin“ 992.
90: Darst., Eig., Verh. 929; Identität mit Aethylenimin 930; Darst. 930 f.; Darst. durch Einw. von Aethylenbromid auf Aethylendiamin 931.
91: 833.
- Diäthyl endiamin, **92:** Darst. und Identität mit Piperazin 2713.
- Diäthyl endianilin, **89:** 1006.

- Diäthylendiphenyldiamin, **88**: Identität mit Diphenylpiperazin 1123; siehe Diphenylpiperazin.
- 91**: Bild. bei der Einw. von Kalilauge auf Chloräthylphenylcarbaminsäureäther, Schmelzp. 1352.
- Diäthylendiphenylentetramin, siehe p-Diamidodiphenylpiperazin.
- Diäthylendisulfid, **87**: 1279.
- Diäthylendisulfon, **87**: 1862.
- 93**: Verseifung durch Barytwasser 678.
- Diäthylenkohlenwasserstoffe, **95**: Darstellung 967.
- 96**: 623.
- Diäthylenoxydamin, **90**: Bild. bei der Einw. von Natriumamalgam auf Nitroäthylalkohol 1123.
- Diäthylenoxydsulfon, **93**: 679.
- Diäthylenphenyldiamin, **91**: 2031.
- Diäthylenphenyltriämin, **89**: 789.
- Diäthylentetrasulfid, **87**: 1250 f.; Bild. 1873.
- 88**: Bild. aus Aethylenmercaptalen 1411; Darst., Eig., Verh., Oxydation 1412 f.
- 90**: Unters. 691.
- 92**: Reduction 2051.
- Diäthylentolyltriämin, **91**: Bild. der Diphtalylverb. aus Bromäthylphthalimid und p-Toluidin 898.
- Diäthylentriphenylhydrazin, **93**: 1949.
- Diäthyllessigsäure, **87**: 1527.
- 88**: Lösl. der Salze 255.
- 89**: 1834.
- 90**: Darst., Derivate 932.
- 94**: Verbrennungswärme 815.
- 95**: Affinitätsconstante 324.
- Diäthyllessigsäure-Aethyläther, **91**: 1651.
- Diäthyleuxanthon, **91**: 1522 f.
- Diäthylformal, **94**: 1050.
- Diäthylglutarimidin, **90**: Bild. des Platinsalzes 934.
- Diäthylglutarsäure, **90**: Bild. aus Diäthyl dicarboxylglutarsäure, Eig. 1648; AffinitätsgröÙe und Const. 59; elektrisches Leitvermögen 1620.
- 96**: symmetrische, Anhydrid, p-Tolilsäure, Anilsäure, mono- und dimolekulare Tölile derselben 785.
- Diäthylglutarsäuren, **96**: symmetrische 784.
- Diäthylguanidin, **90**: 757.
- Diäthylharnstoff, **89**: elektrische Leitfähigkeit der Salze, Affinitätsbest. 48, 51; Darst. von Salzen 672; Verh. gegen Aldehyd 673 f.
- Diäthylharnstoff, asymmetrischer, **87**: Umwandl. in Nitrodiäthylamin 1532.
- Diäthylhexadecylamin **89**: Darst., Eig. 665.
- Diäthylhexamethylenketon, **96**: 635.
- Diäthylhomophtaläthylimid (Triäthylhomophtalimid), **87**: 2040.
- Diäthylhomophtalimid, **87**: Darst., Const., Eig., Verh. gegen Jodäthyl 2040.
- Diäthylhomophtalsäure, **87**: 2041.
- Diäthylhomophtalsäureanhydrid, **87**: 2041.
- Diäthylhydantoin, **96**: 938.
- Diäthylhydrotoluchinon, **90**: 1217 f.
- Diäthylhypoxanthinäthyljodid, **93**: 992.
- Diäthyliden, **87**: Bild. bei der Compression des Leuchtgases, Nachw. 1262 f.
- Diäthylidenbromid, **87**: Darst. aus Leuchtgas, Siedep. 744.
- Diäthylidencinchonin, **92**: 2411 f.
- Diäthylidencinchoxin, **92**: 2411 f.
- Diäthylidentetrasulfid, **87**: 1251.
- Diäthylindigo, **91**: 1306.
- Diäthylisoamylphosphin, **88**: 2222.
- Diäthylisopropylcarbinol, **91**: 1349.
- Diäthylketin (Dimethyldiäthylpyrazin), **87**: Const. 1123; Nomenclatur 1753.
- Diäthylketon, **87**: Unters. des Condensationsproductes mit Pyrrol 813; Verh. gegen Dimethylanilin 860 f., gegen Jodmethyl 1426, gegen Benzil 1452.
- 88**: Bildung aus dimolekularem Aethylcyanid (α -Imidopropionyläthylcyanid) 746; Darst. aus Propionylchlorid, Eig. 1581; Bild. aus Propionpropionsäure-Methyläther und Derivaten 1859 f.
- 89**: Einw. von Ameisenäther und Natriumäthylat 1515; Einw. von Amylnitrit und Salzsäure 1518; Einw. von Essigäther 1550; Condensation mit Aethylmercaptan 2673.
- 90**: Nichtexistenz im Acetonöl 1299; Bild. bei der Einw. von Zinkäthyl auf flüssige Kohlensäure 1541; Bild. aus α , α -Dimethylacetondicarbonsäureäther, Ueberführung in Diäthoxalsäure 1666.
- 91**: Einw. von Chlor 1495.
- 92**: Condensation mit Phenol 1504; pharmakologische Unters. 2244.
- 93**: thermische Ausdehnung und Molekularvolumen 32.
- 96**: Einw. von Benzaldehyd 1787.

- Diäthylketondicarbonsäure, **88**: Darstellung aus Bernsteinsäureanhydrid 1799.
- Diäthylketoxim, **88**: Darst., Eig., Umwandl. in Amylpseudonitrol 1339.
- Diäthylmalonnitril, **96**: 906, 942.
- Diäthylmalonsäure, **88**: 1758 f.
- 90**: Unters. 1395.
- 92**: Dissociations-(Affinitäts)-constante 388; Bild. 1519.
- 94**: Verbrennungswärme 815.
- 96**: Leitfähigkeit, Fähigkeit der Säure und des Anhydrids 774.
- Diäthylmalonsäure-Aethyläther, **87**: 1639.
- Diäthylmercaptol, **89**: 2673.
- Diäthylmesitylmethylphosphoniumjodid, **96**: 1966.
- Diäthylmesitylphosphin, **96**: 1966.
- Diäthylmethylal, **87**: Darst., Siedep., sp. G. 1585 f.
- Diäthylmethylanilin, **91**: Eig., Eig. des Goldsalzes 836.
- Diäthylmethylanisylphosphoniumjodid, **96**: 1958.
- Diäthylmethylbenzylamidotriphenylmethan, **89**: 2851.
- Diäthylmethylcarbinol, **87**: Synthese, Darst., Eig., Siedep., sp. G., Derivate 1426 f.
- Diäthylmethylcarbinoljodür, **87**: Darst., Eig. 1427.
- Diäthylmethylenäther, **94**: 1049.
- Diäthylmethylphenylammoniumjodid, **93**: 1972.
- Diäthylmethylphosphin, **88**: 2222.
- Diäthylmethylsulfinchlorid, **87**: 1272 f.
- Diäthylmethylsulfon-Chlorplatinat, **90**: Unters. 1131.
- Diäthylmethylsulfincyanid, **88**: Darst. der Verb. mit Cyansilber 748.
- Diäthylmethylsulfinjodid, **87**: verschiedene Bildungsweisen, Eig. 1272.
- 89**: Zersetzungsproducte 1331; Dissociation 1332 f.
- Diäthylmethylsulfonplatinchlorid, **88**: Const., Schmelzp., Krystallmessung 82.
- Diäthylmethylsulfocarnstoff, **90**: 757.
- Diäthylmethyluracil, **89**: 699.
- Diäthylmuscarinpyridin, **90**: 941.
- Diäthylnaphtylamin, **87**: Verh. gegen Diamidostilbendisulfosäure 2580; Reinigung, Salze, Reduction 996 f.
- 88**: Verh., Salze, Derivate 1155.
- Diäthylnaphtylamin-carbonsäure, **88**: Darst., Eig., Platinsalz 1155 f.
- Diäthylnitromethan, **93**: 637.
- Diäthylloxäthylamin, **89**: 1170.
- Diäthylloxalsäure, **87**: Nachw., Trennung von Diallyloxalsäure, Salze 1615.
- Diäthylloxeton, **90**: 1690.
- Diäthylloxeton-carbonsäure siehe Di-hexonsäure.
- Diäthylloxazoxazin, **93**: 741.
- Diäthylloxazoxazincarbon-säure, **93**: 741.
- Diäthylloxazoxazindicarbon-ester, **93**: 740.
- Diäthylloxazoxazindicarbon-säure, **93**: 741.
- Diäthylloxynitroazoxazin, **93**: 741.
- Diäthylpentantetracarbonsäure, **92**: Dissociationsconstante 387.
- Diäthylphenol, **88**: 851.
- 89**: 729.
- Diäthylphenylazoniumhydroxyd, **89**: 1260.
- Diäthylphenylazoniumjodid, **89**: 1960.
- Diäthylphenyllessigsäureamid, siehe Phenyllessigsäurediäthylamid.
- Diäthylphenylformamidin, **91**: 931.
- Diäthylphenylphosphin, **92**: Verh. gegen Benzaldehyd resp. Benzalchlorid 2108.
- Diäthylphenylthioharnstoff, **93**: 1118, 1119.
- Diäthylphloroglucin, **88**: Unters. der Bild. 1788.
- Diäthylphosphin, **92**: Darst. und Schwefelverbindungen 2103 f.
- 96**: 1959.
- Diäthylphosphinoxidbenzoesäure, **90**: 1961.
- Diäthylphosphinsäure, **92**: Darst., Beziehung zur unterphosphorigen Säure 2105.
- Diäthylphosphorige Säure, **90**: 494 f., 2019 f.
- Diäthylphosphorsäure, **91**: Verh. bei der Verseifung 1592.
- Diäthylphthalin, **95**: 1865.
- Diäthylphthalid, **88**: 1971.
- Diäthylpimelinsäure, **92**: Dissociationsconstante 387.
- Diäthylpiperazin, **91**: 855.
- 95**: Platindoppelsalz, Krystall-graphie 1504.
- Diäthylpiperidin, **92**: 1124.
- Diäthylpiperidine, **90**: Bild. dreier Isomerer 940.
- Diäthylpropargylamin, **91**: Bild. des Jodhydrats, Eig. 829.
- Diäthylpropylcarbinol, **88**: Acetat, Oxydation 1582 f.
- Diäthylpropylphosphin, **88**: 2222.

- Diäthylpropylpseudonitrol, **96**: 869, 870.
 Diäthylpropylsulfoharnstoff, **90**: 758.
 Diäthylprotocatechusäure, **89**: AffinitätsgröÙe (elektr. Leitfähigkeit) 57.
 91: 2219.
 94: 1546.
 Diäthylpseudocumylmethylphosphoniumjodid, **96**: 1965.
 Diäthylpseudocumylphosphin, **96**: 1965.
 Diäthylpyrrol, **90**: 939.
 91: 845.
 Diäthylresacetophenon, **94**: 1628.
 95: Krystallgestalt 1936.
 Diäthylresorcin, **87**: Bild., Siedep. 1063 f.
 Diäthylresorcinazoresorcin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 1064, 1066.
 Diäthylrhodamin, **89**: Bild. 2668.
 Diäthylrhodaminfluorsäure, **96**: 1923.
 Diäthylsalicylsäure - Aethyläther, **92**: 1911.
 Diäthylsalicylsäureester, **93**: 1315.
 Diäthylselenetinbromid, **94**: 1041.
 Diäthylselenetinhydrat, **94**: 1041.
 Diäthylsulfobuttersäure - Aethyläther, **90**: Ueberführung in β -Aethylsulfoisocrotonsäure 1966.
 Diäthylsulfoharnstoff, **90**: Derivate 757.
 Diäthylsulfon, **89**: physiologische Wirk. 2183.
 92: Bild. 2882.
 Diäthylsulfonacetone, **91**: 1101.
 Diäthylsulfonäthyläther, **87**: wahrscheinliche Bild. 1862.
 Diäthylsulfonäthylamin, **87**: vermuthliche Bild., Eig. 1862.
 Diäthylsulfonäthylmethan, **89**: Darst. 2672.
 Diäthylsulfonäthylmethylmethan, **89**: Darst. 1861; Isomerie mit Isobutyliendiäthylsulfon 1862.
 Diäthylsulfonäthylmethan, **89**: Bild. 1863; Darst., Eig. 2673.
 Diäthylsulfondijodmethan, **89**: 1863.
 Diäthylsulfondimethylmethan (Sulfonal), **88**: Darst. 2114; Lösl., Schmelzpunkt 2117.
 89: 1861; Bild. 1863.
 Diäthylsulfonmethan, **89**: Bild., Einw. von Jodalkylen 1862; Eig., Einw. von Halogenen 1863.
 90: 1963; Verh. gegen Alkali 1967.
 Diäthylsulfonmethyläthylmethan, **89**: 2672.
 Diäthylsulfonmethylmethan, **89**: Darstellung, Einw. von Aethyljodid 2672.
 Diäthylsulfonphenylmethylmethan, **89**: 1862.
 Diäthylsulfonphenylsulfonmethan, **89**: 1864.
 92: 2044.
 Diäthylsulfonphenylsulfonmethylmethan, **92**: 2045.
 Diäthylsulfonthiophenylmethan, **89**: Darst., Eig., Oxydation 1864.
 92: 2044.
 Diäthylsulfonthiophenylmethylmethan, **92**: 2044.
 Diäthyltetrahydronaphtylalkin, **93**: 1039.
 95: 1512.
 Diäthyltetraoxyditolyl, **90**: 1218.
 Diäthylthiocarbamid, **94**: complexe Platinverbb. 1211.
 Diäthylthiocarbaminchlorid, **93**: 1119.
 Diäthylthiocarbaminsulfid, **95**: 2302.
 Diäthylthioharnstoff (as - Diäthylthiocarbamid), **91**: 719, 1001.
 Diäthylthionin, **87**: 1101.
 Diäthylthiophenol, **89**: 729.
 Diäthylthiopropionsäure, **92**: 1715.
 Diäthylthiosinamin, **91**: 716.
 Diäthylthioxamid, **91**: 729 f.
 Diäthyltoluidin, **92**: Farbenreactionen 2921.
 Diäthyltoluidinsulfosäure, **93**: 1131.
 Diäthyltoluidaminsulfid, **92**: Darst., Eig. 934; Darst. 2857.
 Diäthyltoluidamintiosulfonat, **89**: 934.
 Diäthyltoluol, **87**: 2041.
 Diäthyltoluthionin, **89**: Darst. des Zinksalzes 934; Chlorid 2857.
 Diäthyltoluylendiamin, **91**: Darst., Siedep., Eig., Verh. 2031.
 Diäthyltolylphosphinoxid, **96**: 1961.
 Diäthyltrichloracetamid (Trichloracetiäthylamid), **87**: 1599.
 Diäthyltrimethylenpseudosulfoharnstoff, **90**: Eig. 758.
 Diäthyltrimethylentrisulfon, **92**: 2039.
 Diäthyltrimethyltrimethylentrisulfon, **94**: 1085.
 Diäthyltrinitrohydrochinon, **91**: Verh. gegen Anilin 909.
 Diäthyltriphenyldithiobiuret, **88**: 1077.
 Diäthylvinylsulfonjodür, **87**: vermuthliche Bild. 1279.
 Diäthylwismuthbromid, **87**: 1923.
 Diäthylxylohydrochinon, **90**: 1218, 1218 f.
 Dialdan, **87**: Const. 1571.

- Dialdehyde, **87**: Verh. gegen Hydr-oxylamin 1385.
- Dialkylamidobenzoësäureamide, **88**: mono- und disubstituirt 2697 f.
- Dialkylamidooxydiphenylamin, **94**: 1322.
- Dialkylamidophenyl-naphthylamin, **94**: Darst. 1324.
- Dialkylamine der Fettreihe, **94**: Darstellung 1148.
- Dialkylbernsteinsäuren, isomere, **87**: Unters. 1769.
- Dialkylcyanacetamid, **96**: Reaction mit Hypobromid 937.
- Dialkyldicarboxylglutarsäureester, **90**: 1646 f.
- Dialkyldinitromethane, **96**: 869.
- Dialkylglutarsäuren, **90**: 1650 f.
- Dialkylharnstoffe (unsymmetrische), **89**: Salze, Condensationen, Zers. 671.
- Dialkylphenylendiamine, **94**: unsymmetrische und Dioxynaphthalinmono- und -disulfosäuren, Darst. rein blauer Monoazofarbstoffe aus denselben 2242.
- Dialkylthioharnstoffe, symmetrische, **88**: Verh. gegen Halogenketone, Identität der Reactionsproducte mit dialkylirten Thiazolen 1056.
- Diallagserpentin, **92**: Const., Verh. gegen Salmiak 650.
- Dialloxanylamidoditolyllamin, **93**: 1161.
- Diallyl, **87**: Verbrennungswärme 249; Umwandl. in Hexylenoxyd 702.
- 88**: Verh. gegen Kaliumpermanganat 794, gegen Kaliumpermanganat (Bild. eines neuen Erythrits und eines damit isomeren) 795 f.
- 89**: Unters., Const. 759.
- 90**: Umwandl. in Hexylenbromür, Unters. der Tetrabromverbindungen 881.
- 91**: 858.
- 92**: Darst., Isomerien, Verh. 981 f.
- 93**: Additionswärme von Brom 632.
- 94**: Einw. von Brom 761, 1253.
- 95**: Dichte, Siedep., magnetische Drehung 271.
- Diallylaceton, **91**: 1761 f.
- 96**: Bromwasserstoffaddition 680.
- Diallylaceton-dicarbonssäure, **91**: 1761.
- Diallyläthylalkohol, **96**: Darst. 648.
- Diallylanilin, **89**: 1272.
- Diallylbromid, **94**: 761.
- Diallylcarbinol, **89**: Ueberführung in das Anhydrid $C_7H_{11}(OH)_2O$ eines fünfatomigen Alkohols 1350; Umwandl. in einen fünfatomigen Alkohol 1351.
- 90**: Unters. eines daraus gewonnenen fünfwerthigen Alkohols 1142.
- Diallylcarbinoldichlorhydrin, **89**: Darstellung, Verh. gegen Wasserstoff 1349.
- Diallylcarboxylglutarsäure-Aethyläther, **90**: Darst., Eig., Verh. 1648 f.
- Diallyldisulfotetrahydrotriazol, **91**: 715.
- Diallylditolyltetrazon, **93**: 1957.
- Diallylessigsäure, **91**: Molekularrefraction und Dispersion 339.
- 96**: und Diallylaceton, Bromwasserstoffaddition 680.
- Diallylharnstoff, **90**: 748.
- Diallylhexasulfid, **90**: 1127.
- Diallylisopropylalkohol, **96**: 649, 680.
- Diallylmalonsäure, **88**: Darst., Salze 1759.
- Diallylmalonsäure-Aethyläther, **87**: 1640.
- 90**: 1395.
- Diallylmethylamin, **90**: 2073.
- Diallylmethylenätherhydrat, **94**: 1049.
- Diallyloxalsäure, **87**: Nachw., Trennung von Diäthylloxalsäure, Salze 1615; Verh. gegen Salpetersäure, versuchte Umwandl. in Citronensäure 1811 ff.; Verh. gegen Schwefelsäure 1814.
- 89**: Verh. gegen Salpetersäure, gegen Schwefelsäure 2600.
- 90**: Verh. gegen Salpetersäure, gegen Schwefelsäure 1388.
- 91**: 1787 f.
- 93**: Oxydation mit Kaliumpermanganat 726.
- Diallyltetrabromide, **89**: Darst., Eig., Krystallf. von isomeren 758.
- Dialursäure, **93**: 984.
- Dialysator, **88**: neuer 2613.
- 89**: Beschreibung 2586.
- Dialysatoren, **92**: neue 2643; für Honiganalyse 2644.
- Dialyse, **87**: Unters. 186; Anw. des Osmometers 186 f.
- 89**: Anw. zur Darst. von Krystallen 3 f.
- 93**: bei der Beurtheilung des Honigs 2224.
- 94**: 310.
- Diamagnetismus, **88**: Erklärung, Theorie, Verh. diamagnetischer Körper in einem Magnetfelde 415; absolute diamagnetische Best. an Antimon, Tellur. Wismuth 416; Diamagnetisirungsconstanten von Gasen 418; siehe Magnetismus.

Diamant, **87**: Vork., Muttersubstanz 457.

88: Vork. in einem in Nowo-Urei, Rußland, gefallenem Meteoriten, Bild. 532.

89: Verbrennungswärme 248 f.

90: Einw. von elektrischer Glut 517; Gewg. von Kohlensäure aus demselben, Identität mit gewöhnlicher 519; Verh. gegen Eisen 2633.

91: Absorptionerscheinung 350 f.

92: Krystallf. 1; sp. W. und Atomgewicht 298; Corrosionsfiguren 628; Bild. aus Kohle 705.

93: Asche 384; Darst. 380, 381; Eig. 385; Einw. des elektrischen Bogens 206; Entstehung 387.

94: Einw. des elektrischen Bogens 498; sp. G. 83.

96: 466; schwarzer 465; schwarzer, aus Brasilien 465; Versuche zur Darstellung 463.

Diamanten, **93**: mikroskopische in der blauen Erde vom Cap 383.

96: des Stahls 466.

Diamantschwarz, **91**: 2835.

92: 2923.

Diameisensäure, **87**: Vorkommen, Ester 1580.

Diamid, **91**: Giftwirkung gegen Pilze 2351.

93: Metalldoppelsalze 331.

94: Derivate mit geschlossener Atomgruppierung 1936; Metalldoppelsalze 430; siehe Hydrazin.

Diamid (Hydrazin), **88**: Unters., Derivate, Salze 1733 f.

Diamidoacenaphten, **88**: 924.

Diamidoaceton, **88**: Bild. aus Dibenzamidodioxytetrol, Eig., Platinsalz 1468.

89: Bild. aus Dibenzamidopyrrolin 1672; Eig., Platindoppelsalz 1673.

92: 1556.

95: Darstellungsweise 1412; Zinn-doppelsalz 1412.

Diamidoacetolluid, **88**: Bild. aus Nitrooxyäthyldiamidotoluol 1135.

Diamidoacridin, **94**: symmetrisches 2114.

Diamidoacridon, **94**: symmetrisches 2113.

Diamidoäther, **95**: 1435.

Diamidoäthoxydiphenyl, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 958.

88: 2705.

Diamidoäthoxydiphenylsulfosäure, **87**: 958.

88: Darst. 2704 f.; Umwandl. in schwefels. Diamidoxydiphenyl 2705; Gewg., Eig., Verh., Ueberführung in Azofarbstoffe 2898.

Diamidoäthoxyphenylnaphtylsulfosäure, **88**: 2705.

Diamidoäthoxynaphtylphenyl, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Verh., Salze 959.

89: Einw. von β -Naphtol 1128.

Diamidoäthoxynaphtylphenylsulfosäure, **87**: 959.

Diamidoäthoxyphenyltolyl, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 959.

Diamidoäthoxyphenyltolylsulfosäure, **87**: 959.

Diamidoäthoxyphenyltolylsulfos. Baryum, **87**: 959.

Diamidoäthyldiselenid (Diselenoäthylamin), **91**: 834.

Diamidoäthyldisulfid (Dithioäthylamin), **91**: Darst., Eig. des Dichlorhydrats 833.

Diamidoäthylsulfid, **91**: Darst., Eig. der Salze 835.

Diamidoäthylsulfon, **91**: Bild. der Salze 837.

Diamidoanilidosalicylsäure, **92**: 1906.

93: 1326.

Diamidoapion, **90**: 2208.

91: Bild., Eig., Schmelzp., Lösl. 1409 f.; Darst. 2240.

Diamidoazimidobenzol, **93**: 1923.

Diamidoazobenzol, **87**: Absorptionsspectrum des Chlorhydrats 351; Darstellung, Schmelzp. 1079; Verh. des Diazoderivates gegen α -Naphtylamin-, α -Naphtol-, resp. β -Naphtolsulfosäure 2708.

92: Darst. 2924.

93: gegen Thionylchlorid 1104.

94: Darst. direct färbender Diazofarbstoffe aus demselben 2247.

96: 1920, 1926.

Diamidoazodiphenylen, **88**: Ueberführung in Tetraazofarbstoffe 2895.

Diamidoazotoluol, **96**: 1920.

Diamidoazoverbindungen, **96**: Darst. 1920.

Diamidobase, **93**: neue, Herstellung 1715.

Diamidobenzhydrol, **87**: Darst. von Azofarbstoffen 2708.

89: Darst., Schmelzp., Lösl. 1566.

Diamidobenzidin, **90**: Ueberführung in m-Diamidocarbazol 990.

Diamidobenzidinsulfosäure, **90**: 1987; Ueberführung in ein Azin 1988.

- Diamidobenzoësäure, 87:** Verh. gegen Traubenzucker 876, gegen Maltose 876 f., gegen Arabinose 877, gegen Galactose 878.
- 88:** Verh. gegen Natriumhypobromit 1933.
- 90:** AffinitätsgröÙe und Const. 55; Verh. gegen Fural resp. Benzil 1774; Condensation mit Diacetyl resp. Brenztraubensäure 1775; Diacetylverb. 1776.
- Diamidobenzoësäureäthyläther, 95:** 1776, 1777.
- Diamidobenzoësäuren, 95:** 1776.
- Diamidobenzol, 87:** Verh. gegen Traubenzucker 874, gegen Arabinose 877, gegen Galactose 878, gegen Phenanthrenchinon 1058; Nachw. 1059; Verh. gegen β -Naphtochinon, gegen β -Naphtol 1127; Safraninbildung mit p-Toluidin, Verh. eines Gemisches mit Anilin bei der Oxydation 1135 (m-Phenylendiamin); Verh. gegen ms-Oxymethylthiazol 1146.
- 89:** Anw. in der Anal. 2350.
- Diamidbenzolsulfat, 95:** 1535.
- Diamidbenzolsulfosäure, 89:** AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 62.
- Diamidbenzophenon, 87:** Verh., Darstellung von Azofarbstoffen 2708.
- 89:** Darst. von Farbstoffen mit Resorcin resp. α -Naphtol, Schmelzp. 1566.
- 90:** 832.
- 96:** Darst. braungelber Acridin-farbstoffe 1815.
- Diamidbenzophenon-Phenylhydrazid, 87:** 1386.
- Diamidbenzophenone, 88:** Darst., tetraalkylirte aus substituirten Dialkylamidobenzoësäureamiden 2699 f.
- 89:** Unters. 1566 f.
- 92:** Bild. von Farbstoffen mit Pyrogallol oder Dioxynaphtalinen 2926.
- 94:** 1400, 1639, 1641, 1642, 1643.
- Diamidbenzophenone, 87:** tetraalkylirte, Umwandl. in Sulfosäuren 2593.
- Diamidbenzyldisulfid, 95:** 1573.
- Diamidbenzylsulfid, 95:** 1573; Sulfoharnstoff desselben 1573.
- 96:** 1117.
- Diamidobernsteinsäure, 87:** Bild., Const. 2122.
- Diamidobernsteinsäure, 93:** racemische 948.
- Diamidobernsteinsäuren, 93:** isomere 947.
- Diamidobrenzcatechin, 93:** 1213.
- Diamidocarbazol, 89:** Darst. von Tetrazofarbstoffen 2868.
- 90:** Ueberführung in Tetrazofarbstoffe 990.
- 91:** 2643.
- 92:** Synthese aus Di-m-nitro-diamidodiphenyl 1192; Const., Salz 1193.
- Diamidocarboimidin, 92:** Nomenclatur 30.
- Diamidocarcacrol, 90:** 1129, 1231.
- 91:** Verh. gegen Benzaldehyd 863.
- Diamidochinaldin, 88:** Darst., Eig. des Chlorhydrats 1208.
- Diamidochinolin, 96:** 1791.
- Diamidochinondicarbonsäure - Aethyläther, 87:** 2034.
- 88:** Darst., Eig., Reduction 1896.
- Diamidochinondimalonsäure - Diäthyläther, 91:** 1953.
- Diamidochinonhydrodicarbonsäure - Aethyläther (Diamidoterephthalsäure - Aethyläther), 88:** 1791, 1896 f.
- Diamidochlorpseudocumol, 94:** 1686.
- 96:** 1964.
- Diamidocymol, 90:** Diacetylverb. 1086.
- Diamidodesoxybenzoin, 88:** 2900.
- Diamidodiäthoxydiphenyl, 88:** Gewg. des Sulfats 2898.
- Diamidodiäthoxysulfobenzid, 92:** Bild. eines Azofarbstoffs mit Salicylsäure 2922.
- Diamidodialkylthioharnstoffe, 93:** Farbstoffe daraus 1161.
- Diamidodianthryl, 87:** Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 740.
- 88:** versuchte Umwandl. in ein Anthramin 926.
- Diamidodibenzimidazol, 94:** Darst. 1987.
- Diamidodibenzolazodiphenyl, 87:** 2711.
- 88:** 2894.
- Diamidodibenzyl, 87:** Verh. bei der Oxydation, Diazotirung 737; Darst., Schmelzp. 775.
- Diamidodibenzyläthylamin, 93:** 1134.
- Diamidodibenzylallylamin, 93:** 1134.
- Diamidodibenzylanilin, 92:** 1198.
- Diamidodibenzylbenzidin, 91:** Lösl., Verh. 2642 f.
- Diamidodibenzylisobutylamin, 93:** 1134.
- Diamidodibenzylmalonsäure - Aethyläther, 87:** 1963.
- Diamidodibenzylmethylamin, 90:** 1134.
- Diamidodibenzylpropylamin, 93:** 1134.
- Diamidodibenzylpyridin, 94:** 2043.

- Diamidodibenzyltolidin, **91**: Lösl., Verh. 2642 f.
- Diamidodibenzyltoluidin, **92**: 1199.
- Diamidodicarboxybenzoin, **96**: 1240.
- Diamidodicumylphenylmethan, **88**: Anw. zur Gewg. rother Azofarbstoffe 2891.
- Diamidodihydropyromellithsäure-Aethyläther, **90**: 1867.
- Diamidodihydroterephthalsäure-Aethyläther, **88**: Beziehungen zum Diimid des Succinylbernsteinsäure-Aethyläthers 2035.
- Diamidodiimdobenzol, **87**: Darst., Eig. 892; Darst., Verh. 893.
- Diamidodiisoamyl, **96**: 865.
- Diimidodikresol, **88**: Bild., Sulfat 2093. **89**: 865.
- Diamidodimethylamidodiphenylamin, **90**: 987.
- Diamidodimethylanilin, **96**: Derivate 1133.
- Diamidodimethylcarbazol, **91**: 917, 2643.
- Diamidodimethylphenylacridin, **88**: Bild., Eig. 2871.
- Diamidodimethylstilben, **88**: Darst. aus Nitro-o-xylol 1267.
- Diamidodimethylstilbensulfid, **89**: Darstellung, Eig., Salze, Derivate 870 f.
- Diamidodinaphtyldisulfid, **87**: vermuthete Bild. 1296.
- Diamidodinaphtyldisulfid, **90**: Bild. bei der Einw. von Jodwasserstoff auf Nitronaphtalinsulfosäure 1992; Eig., Verh., Salze, Derivate 1993 f. **91**: Darst. 1037, 2067. **93**: 1201.
- Diamidodinaphtyldisulfür, **88**: Const., Verhalten gegen Schwefelkohlenstoff 1486.
- Diamidodinaphtylmethandisulfosäure, **95**: 1693.
- Diamidodioxyanthrachinon, **95**: 2005. **96**: 1481.
- Diamidodioxybenzol, **94**: Anw. als photographischer Entwickler 1387.
- Diamidodioxychinon, **88**: Darst., Eig., Verh., Derivate 1654; Umwandl. in Tetraoxychinon 1655.
- Diamidodioxydiphenyltrichloräthan, **89**: 1442. **93**: 1077.
- Diamidodioxyditolylmethan, **94**: Darstellung 1325.
- Diamidodiphenol, **88**: 1479.
- Diamidodiphenoläther, **87**: Tetraazoderivate, Farbstoffe 2712. **88**: Anw. zur Gewg. von Azofarbstoffen 2897. **94**: Darst. rother bis rothvioletter Azofarbstoffe aus deren Tetrazoverbindungen 2244.
- Diamidodiphenoläthylenäther, **89**: Darst. von Tetraazofarbstoffen 2867.
- Diamidodiphenoxylessigsäure, **91**: Salze, Anhydrid 2661 f. **92**: Darst. von Disazofarbstoffen aus derselben 2933.
- Diamidodiphensäure, **87**: Darst., Gewg. von Farbstoffen 2595. **88**: Verh. des Sulfats gegen salpetrige Säure 1248; Anw. zur Gewg. von Tetraazofarbstoffen 2895 f. **90**: 1782, 1784. **93**: 1025.
- Diamidodiphenyl, **87**: 947 f. **91**: Bild., Eig., Bild. einer Tetrazoverb. 916 f.
- Diamidodiphenylamin, **95**: 2475.
- Diamidodiphenylamin, diazotirtes, **87**: Verh. gegen Mono- resp. Disulfosäuren des resp. Naphtols 2708.
- Diamidodiphenylaminsulfosäuren, **96**: Darst. 1114.
- Diamidodiphenylbasen, unsymmetrisch substituirte, **88**: Darst. 2696 f.; Anw. zur Herstellung von Tetraazofarbstoffen 2697.
- Diamidodiphenylchinoxalin, **89**: Darstellung, Eig., Diacetylverb. 888.
- Diamidodiphenylcumylmethan, **88**: Anw. zur Gewg. rother Azofarbstoffe 2891.
- Diamidodiphenyldicarbonsäure, diazotirte, **87**: Verh. gegen α -, β -Naphtylamin, resp. deren Monosulfosäuren, gegen α -, β -Naphtol, deren Sulfosäuren, gegen β -Naphtoldisulfosäuren, gegen Diphenylamin 2711 f.
- Diamidodiphenyldisulfür, **88**: Umwandl. in o-Phenylendiazosulfid 1245.
- Diamidodiphenyle, unsymmetrische, **87**: 2572.
- Diamidodiphenylenazon, **91**: 1055.
- Diamidodiphenylenoxyd, **90**: Anw. zur Darst. von Azofarbstoffen 2907 f. **91**: 1363.
- Diamidodiphenylheptan, **87**: 897.
- Diamidodiphenylmethan, **90**: Darst., Eig. 832. **91**: Darst. 648, 2649; Darst. von Homologen 2649. **92**: Unters., Derivate 1195. **95**: Darst. einer Thiobase des selben 1601.

- Diamidodiphenylmethanbasen, **93**: benzylirte, Darst. 1239.
- Diamidodiphenylmethane, **94**: 1281, 1318, 1331, 1400, 1639.
- Diamidodiphenylmethansulfon, **94**: 1330.
- Diamidodiphenylphosphinsäure, **88**: 2232.
- Diamidodiphenylpiperazin, **89**: Darst., Eig., Ueberführung in Farbstoffe 938, Bild. von Farbstoffen mit Naphtylamin- resp. Naphtolsulfosäuren 1080.
- Diamidodiphenylthioharnstoff, **91**: 2649.
- 93**: 1161.
- Diamidodiphenyltolylcarbinol, **94**: Sulfosäuren der Alkylderivate desselben und Darstellung von Säurefarbstoffen 1420.
- Diamidodiphenyltolylmethan, **88**: Anwendung zur Gewg. rother Azofarbstoffe 2891.
- Diamidodiphenylxylylmethan, **88**: Anwendung zur Gewg. rother Azofarbstoffe 2891.
- Diamidoditetrahydronaphtylharnstoff, **89**: Darst., Eig., Verh., Doppelsalze 976.
- Diamidoditetrahydronaphtylsulfharnstoff, **89**: 975.
- Diamidoditolyl, **91**: 917.
- 93**: Condensation mit Benzil 1740.
- Diamidoditolyldisulfid, **89**: Darst., Eig. 1367.
- Diamidoditolylketon, **92**: 1574.
- Diamidoditolylmethan, **92**: Ueberführung in Triamidotri-*o*-tolylcarbinol 2719.
- 94**: 1318, 1331.
- Diamidoditolylmethanoxyd, **94**: 1648.
- Diamidoditolylxyphenylcarbinole, **94**: secundäre, Darst. von blauen Farbstoffen, den Sulfosäuren derselben 1419.
- Diamidoditolylphenylmethan, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Verh., Salze, Derivate 971, 972 f.; Darst. 973; Const. 974.
- 88**: Anw. zur Gewg. rother Azofarbstoffe 2891.
- Diamidoditolylpiperazin, **92**: 1135.
- Diamidodixylyl, **88**: Darst. aus Azoxy-*l*ol 1267.
- 95**: 1602.
- Diamidodixylyle, **88**: isomere, Darst. aus Hydrazoxylole 1267.
- Diamidodixylylphenylmethan, **87**: Darstellung, Aethylierung 917.
- 88**: Anw. zur Gewg. rother Azofarbstoffe 2891.
- Diamidoduroil, **95**: 1786.
- Diamidofluoren, **87**: Darst., Eig., Azofarbstoffe 2709.
- Diamidoheptanmethylessäure, **93**: 1823.
- Diamidohexamethylen, **89**: Darst. 1744; Salze 1744 f.; Acetylverb. 1745.
- 93**: Nitrit 908.
- 94**: 1383.
- Diamidohexan, **89**: Bild., Chlorhydrat 802, 1298.
- 90**: Unters., Eig., Const. 932 f. (Dimethyltetramethyldiamin); Bild. 937.
- Diamidohydrin (β -Oxytrimethyldiamin), **88**: Darstellung, Eig., Salze 1983.
- Diamidohydrochinon, **87**: Bild. des salz. Salzes 1485.
- 89**: 1627.
- Diamidoisobutylbenzol, **87**: Darst., Eig., Siedep., Schmelzp., Verh., Salze 922 f.; Verh. gegen Phenanthrenchinon und Benzil 923.
- 88**: 1108.
- Diamidoisophtalsäure, **88**: 1987.
- Diamidokresol, **90**: Darst., Chlorhydrat, Verh. gegen Orthodiketone 1829.
- 93**: elektrische Darst. 196.
- Diamidokresol-Methyläther, **89**: 1408.
- Diamidomalonalamid, **95**: 1152.
- Diamidomalonylamid, **91**: 1631.
- Diamidomesitylen, **92**: Darst. 1178 f.; Eig., Salze 1180.
- Diamidomethoxydiphenyl, **96**: 1925.
- Diamidomethoxydiphenylamin, **96**: 1862.
- Diamidomethyläthylbenzol, **91**: 1921.
- Diamidomethylhydratropasäure, **91**: 1921.
- Diamidomethyluramidobenzoyl, **95**: 2465.
- Diamidonaphtalin, **87**: Condensation mit Chrysochinon 1130, 2145.
- 88**: Darst. des Chlorhydrats 915, 916, 2063.
- Diamidonaphtalin (α - β' -Naphtylendiamin), **87**: Darst., Derivate 938.
- Diamidonaphtalindisulfosäure, **92**: 2082, 2712, 2921.
- 93**: Darst. einer Diamidonaphtaldisulfosäure aus derselben 1206, 1207.
- Diamidonaphtalinsulfosäuren, **93**: Darst. 1160.
- 96**: 1132.
- Diamidonaphtoësäure, **88**: Darst. des Chlorhydrats 2064.

- 90:** Darst., Eig., Salze 1916; Destillation mit Basen (Bild. von α -Naphthylamin) 1918.
- Diamidonaphtol, 87:** Verh. gegen Brom 1331 ff.
- 88:** Bild. aus α -Naphtholbidiazobenzol, aus Echtbraun 1273.
- 90:** 1234.
- Diamidonaphtolderivate, 88:** Unters. 1481 f.
- Diamidonaphtolsulfosäure, 89:** Darst., Oxydation, Diazotirung 1919.
- 96:** Darst. substantiver Diazofarbstoffe aus derselben 1911; Darst. 1202.
- Diamidonaphtoresorcin, 89:** Bild. aus Amidooxynaphtochinonoxim, Oxydation 1640.
- Diamidonaphtylamin, 90:** Darst. des Chlorhydrats, Ueberführung in das Triacetyl- resp. Tribenzoylderivat 1235.
- Diamidonicotinsäure, 94:** 2041.
- Diamidooxychinolin, 96:** 1790.
- Diamidooxydiphenyl, 87:** Darst., Eig., Schmelzp., Salze, Verh. 957 f.
- 88:** Darst. der homologen Aether 2705.
- Diamidooxydiphenylamin, 95:** 2476.
- Diamidooxydiphenylsulfosäure, 87:** Eig., Salze, Darst., Umwandl. in Diamidooxydiphenyl 957.
- 88:** 2705.
- 89:** 2667.
- Diamidooxyditolylsulfosäureester, 89:** Darst. von Azofarbstoffen 2867.
- Diamidooxynaphtylphenyl, 89:** Bild., Acetylverbindung 1127.
- Diamidooxyphenyltolyl, 87:** Darst., Eig., Schmelzp. 958.
- 88:** Darst. der homologen Aether 2705.
- Diamidooxyphenyltolylsulfosäure, 87:** 958.
- 88:** 2705.
- Diamidooxytolylphenylsulfosäure, 89:** 2666.
- Diamidooxytolylphenylsulfosäureester, 89:** Anw. zur Darst. von Tetraazofarbstoffen 2867.
- Diamidopentaphenyldihydroimidazol, 94:** 1982.
- Diamidoperbrommethylcyanidin, 94:** 1230.
- Diamidophenazin, 89:** 885.
- 90:** Bild. bei der Oxydation von o-Phenylendiamin, Verh. gegen Ameisensäure und Natriumformiat, gegen Benzil, gegen salpetrige Säure, Umwandl. in das entsprechende Di-oxyphenazin 977; Gewg., Eig., Verh., Diacetylderivat 993, 1008.
- Diamidophenetol, 94:** Darst. eines Diacetylderivates desselben 1353.
- Diamidophenol, 87:** Bild. 1300.
- 91:** Bild. durch elektrolytische Reduction 652, 1380.
- 92:** 1495.
- 93:** 1179, 1227; elektrolyt. Darst. 196; Salze 1179.
- 95:** 1637.
- Diamidophenoläther, 93:** Condensation mit Formaldehyd 1167.
- Diamidophenylacridin, 92:** Diazotirung 1337.
- 93:** Condensation mit Formaldehyd 1250.
- Diamidophenylacridine, 88:** Anwendung 2871.
- Diamidophenyläther, 96:** 1145.
- Diamidophenylamidotolylamin, 90:** Ueberführung in Farbstoffe 992.
- Diamidophenylazimidobenzol, 96:** Darstellung 1923, 1929.
- Diamidophenylbenzimidazol, 93:** 1715.
- Diamidophenyldisulfid, 94:** 1312.
- Diamidophenylmercaptan, 93:** 1916.
- Diamidophenylmethyloxypyrimidin, 87:** Perjodid 844; Darst., Eig., Verh., Salze 844 f.; Schmelzp. 845.
- Diamidophenylnaphtalin, 93:** 1931.
- Diamidophenylnaphtylamin, 90:** Gewg., Ueberführung in Farbstoffe 992.
- Diamidophenylnaphtylketone, 95:** trisubstituierte, Darst. 1952.
- 96:** trisubstituierte, Darst. 1418.
- Diamidophenylsulfid, 94:** 1311.
- Diamidophenyltolyl (Methylbenzidin), 90:** 2900 f.
- Diamidophenyltolyldisulfosäure, 90:** 2901.
- Diamidophenyltolylketon, 95:** 1945.
- Diamidophenyltolylmethan, 94:** 1325.
- Diamidophenyltolylsulfon, 90:** 2901.
- Diamidophenyltolylxylmethan, 88:** Anw. zur Gewg. rother Azofarbstoffe 2891.
- Diamidophenylxylcumylmethan, 88:** Anw. zur Gewg. rother Azofarbstoffe 2891.
- Diamidophosphorsäure, 94:** 459.
- Diamidopropionsäure, 93:** 939.
- 94:** 1180.
- Diamidopropyldiselenid (Diselenopropylamin), 91:** Bild. des Chlorhydrats, Schmelzp. des Pikrates 834.

- Diamidopropylelessigsäure, **93**: 1823, 1824, 1825.
 Diamidopropylmalonsäure, **93**: 1824.
 Diamidopropylsulfon, **94**: chlorwasserstoffsäures 1151.
 Diamidopropylsulfoxyd, **94**: chlorwasserstoffsäures 1151.
 Diamidopyrazol, **94**: 1956.
95: 2238.
 Diamidopyren, **87**: 964 f.
88: 1227.
 Diamidopyrokresoloxyd, **89**: 1444.
 Diamidopyromellithsäure - Aethyläther, **88**: Krystallf. 2032 f.
89: Bild. 605.
90: Reduction 1867.
 Diamidopyromellithsäure - Methyläther, **90**: Darst., Eig., Ueberführung in ein Azoderivat 1876 f.; Oxydation 1877.
 Diamidopyromellithsäure-Tetraäthyläther, **88**: Krystallf. 1941.
 Diamidoresorcin, **88**: Bild. aus Nitrosophenylazoresorcin 1279; Darst. aus Nitrosonitroresorcin 1454; Const. 1653.
89: 1626, 1628.
90: Ueberführung in Triphendioxazin 999.
 Diamidoresorcin, benachbartes, **88**: Bild. aus Phenylazonitroresorcin 1279.
 Diamidoresorcin, symmetrisches, **88**: Bild. aus α -Phenyl-disazoresorcin 1271; Identität mit Isodiamidoresorcin 1272.
 Diamidostilben, **87**: Darst., Eig., Verh., Azofarbstoffe 2709; Tetraazoderivate, Farbstoffe 2712.
88: 970; Darst., Eig., Salze, Umwandl. in Azofarbstoffe 1280 f.; Anw. zur Gewg. blaurother Azofarbstoffe 2897; Anw. zur Gewg. von Azofarbstoffen 2899.
89: Darst., Eig. 1441; Darst. von Azofarbstoffen mit Naphtoldisulfosäure 2866.
95: 2323.
 Diamidostilbendisulfosäure, **87**: Darst., Eig., Verh., Gewg. von Azofarbstoffen 2579 f.; Verh. gegen Resorcin, Resorcylsäure, Orcin, Methylanilin, Dimethylanilin, Diphenylamin, Phenylendiamin; Darst., Verh. gegen Phenylhydrazin, gegen β -Naphthylamin und -sulfosäuren, gegen α -Naphthylaminsulfosäure, gegen Phenol, dessen Sulfosäuren resp. Carbonsäuren, gegen Anilin, Toluidin, α -Naphthylamin, Benzyl-naphthylamin, Dimethyl-, Diäthyl-naphthylamin, gegen α , β -Naphthol und Derivate 2580; Anw. der Farbstoffverbindungen 2698.
88: 2899.
89: Umwandl. in Dihydrazindiphenyl-disulfosäure 2858.
 Diamidostilbensulfid, **89**: 870.
 Diamidostilbensulfosäure, **88**: Anw. zur Gewg. blaurother Azofarbstoffe 2897.
 Diamidosulfobenzid, **92**: Darst. aus Sulfobenzid, Eig. 2057 f.
 Diamidosulfocyanbenzolhydrat, **89**: Eig., Zinnsalz 629.
 Diamidosulfotoluolsäure, siehe Diamido-p-toluolsulfosäure.
 Diamidoterephthalsäure, **88**: 1897 f.
 Diamidoterephthalsäureäther, **93**: 1356.
 Diamidoterephthalsäure-Aethyläther, **88**: Krystallf. der verschiedenen Modificationen 2031 f.; Ursache der Polymorphie 2036; Anw. zur Unters. desmotroper Zustände 704; Const. 1791; Unters., Derivate 1897 f.
90: Unters., Eig. der Salze 1866, Anm.
 Diamidotetramethylbenzidin, **90**: Eig., Diazotirung 991.
 Diamidotetraoxybenzol, **87**: Darst. aus Chloranil 1484.
88: Verh. gegen Natriumnitrit 1654; Bild. aus Dichinoylimid 1655.
 Diamidotolan, **88**: Ueberführung in einfache resp. gemischte Tetraazofarbstoffe, Verh. gegen verdünnte Säuren 2900.
 Diamidotolazindicarbonsäure, **89**: 893.
 Diamidotolazon, **93**: 1840.
 Diamidotoluhydrochinon, **89**: 1634.
 Diamidotoluol, **87**: Condensation mit Chrysochinon 1130; Verh. gegen Methylglyoxal, gegen Nitrosoaceton 1159.
 Diamidotoluol (Toluylendiamin), **87**: Verh. gegen Traubenzucker 875 f., gegen Arabinose 877; Verh. gegen salzs. Monomethylanilin und Furfurol, gegen salzs. Benzidin und Furfurol 943, gegen Phenanthrenchinon, Nachweisung 1059; Verh. gegen Traubenzucker 2238, gegen Milchsäure 2239.
 Diamidotoluolsulfosäure (Diamido-p-sulfotoluolsäure), **89**: Affinitätsgröße (elektrische Leitfähigkeit) 62 f.
90: Bild. aus Nitrotoluidinsulfosäure 1973.
93: 1792.
 Diamidotoluylcarbonsäure, **89**: Verh. bei der Oxydation 893.

- Diamidotoluylsäure**, **91**: 1868 f.
Diamidotolyldimethylamidophenylamin, **92**: Darst., Eig., Derivate 1256.
Diamidotolylnaphtalin, **93**: 1981.
Diamidotribenzylamin, **93**: 1134.
Diamidotrihydroxyphosphorsäure, **94**: 459.
Diamidotrioxyanthrachinon, **96**: 1481.
Diamidotriphenylamin, **90**: Gewg., Eig., Dichlorhydrat, Diacetylverb. 995.
Diamidotriphenylmethan, **87**: 971.
88: Anw. zur Gewg. rother Azofarbstoffe 2891.
91: Verh. bei der Oxydation 920.
Diamidotriphenylmethanderivat, **89**: 2851.
Diamidoveratrol, **94**: 1546.
Diamidoxanthon, **89**: Darst., Schmelzp., Lösl., chlorwasserstoffs. Salz 1578.
Diamidoxim, **89**: 625.
Diamidoxylol, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 1166.
88: Bild. aus Monobromdinitrom-xylol, Eig. 847 f.; Verh. gegen Nitrosodimethylanilin, gegen Diazobenzolsulfosäure 1323.
Diamidrazon, **93**: 1727; Beziehung zum Diformazyl 1729.
Diaminblau R, **90**: Eig. 2900.
92: 2925.
Diaminblauschwarz E, **91**: 2835.
Diaminbraun V, **91**: 2835.
92: 2924.
Diamine, **87**: Nachw. aromatischer 1059; Condensation aromatischer mit Chinonen 1180 f.; Verh. gegen Tetra-benzoyltetraoxychinon 1477; Verh. gegen Tetraazodiphenyl resp. -ditolyl 2709.
89: Umwandl. in Azine 893; Condensation mit Carbodiimiden 896; Einw. auf Diketone 1551 f.; Vork. bei Cystinurie 2176.
90: Ueberführung in Diacetylverbindungen 1760; Einw. auf Aldehydsäuren 1829 f.; verschiedenes Verh. gegen Essigsäureanhydrid 1830; Verh. im Organismus 2258.
91: Nachw. 863; Verh. gegen Säurechloride 877.
92: Unters. 1106 f., 1142; Verh. gegen Formaldehyd 1147; Unters. 1148; Umwandl. in Anhydrobenzimidazole 1150; Verb. mit α -Oxysäuren 1246 f., 2434 f.
93: 1148, 1893; alkylirte, Darst. von neuen stickstoffhaltigen Basen aus denselben 1159; aromatische, Einw. auf einige Anhydride zweibasischer Säuren 1153; aromatische, Einw. von Thionylchlorid 1105; monoalkylirte, Einw. von Picrylchlorid 1894.
94: 1325; Einw. von Chlor und Ueberführung derselben in Diketone und Chinone 1622; aromatische, Oxydation 2160.
95: 1596; Bild. aus Hydrazinen 1599; Oxydationsproducte 2488; aromatische, Einw. von Oxybenzylalkohol 1597; methylirte, Darst. 1596.
96: Darst. geschwefelter Basen aus denselben 1132; aus der Reihe des Azimidobenzols, Darst. 1923; aromatische, Einw. von Aldehyden 1707.
Diamine, aliphatische, **88**: Unters. von Anhydrobasen 975; Nachw., Best. (in pathologischen Harnen) 2567.
Diamine, aromatische, **88**: Verh. gegen Schwefel 2877 f.
89: Einw. von Selendioxyd und Schwefeldioxyd 1057 ff.
Diaminechthroth F, **92**: Fixirung 2923.
Diamingelb, **90**: 2900.
Diamingoldgelb, **92**: 2924.
94: 2238.
Diamingrün, **92**: 2925.
Diaminkobaltnitrit, **94**: 634.
Diaminobenzylsulfat, **95**: 1691.
Diaminocyclohexannitrit, **94**: 1327.
Diaminohexane, **95**: isomere 1385.
Diaminonaphtol, **96**: 1462.
Diaminroth 3 B, **89**: 2866.
Diaminroth N, **90**: 2900.
Diaminsalze, **92**: Rotation 485.
Diaminscharlach, **91**: 2834.
Diaminschwarz, **90**: Färbeverfahren 2906.
91: 2834.
92: Anw. 2918.
Diaminschwarz B, **92**: Darst. 2925.
Diaminschwarz R O, **92**: Verh. 2925.
Diaminsulfat ($N_2H_4SO_4$), **91**: wahrscheinliche Bild. 426.
Diaminurie, **89**: Unters. 2180.
Diammonium, **94**: Metalldoppelsalze 430.
Diammoniumbijdodid, **93**: 1938.
Diammoniumbromostannit, **92**: Eig. 527.
Diammoniumchlorid, **93**: 1938.
Diammoniumchlorostannit, **92**: 527.
Diammonium-Ferrosulfat, **93**: 333.
Diammonium-Kobaltsulfat, **93**: 333.
Diammonium-Manganosulfat, **93**: 333.

- Diammonium-Nickelsulfat, **93**: 333.
 Diammoniumoxyde, **91**: anhydrische Eig. 980.
 Diammoniumsälze, **90**: 1094.
 Diammoniumsulfat, saures, **91**: Eig., Bildungsleichung, Darst., Schmelzp., Verh., Eig. 1032.
 Diammonium-Zinksulfat, **93**: 333.
 Diamyl, **95**: Drehung als Flüssigkeit bei verschiedenen Temperaturen und als Dampf 257.
 Diamylacetessigester, **94**: Drehung 775.
 Diamyläther, **87**: berechneter Siedep. 84.
 93: 653.
 Diamylamin, **88**: Verh. gegen Chinon resp. Hydrochinon 1048.
 90: 931 f.
 95: Drehung als Flüssigkeit bei verschiedenen Temperaturen und als Dampf 257.
 Diamylaminoxychlorphosphin, **96**: 858.
 Diamylaminplatinsulfocyanat, **92**: 893.
 Diamylaminsulfochlorphosphin, **96**: 859.
 Diamylbrenzcatechin, **92**: 1503.
 Diamylchinon, **92**: 1502.
 Diamylchloramin, **90**: 931.
 93: 914.
 Diamylcyanamid, **92**: 913 f., 1100.
 Diamylen, **91**: Molekularrefraction und Dispersion 339.
 92: 991.
 95: Dichte, Siedep., magnetische Drehung 271.
 96: Darstellung aus Amylen 626.
 Diamylenhydrat, **96**: 629; Phenylurethan desselben 626.
 Diamylenmethyldiamin, **94**: 1169.
 Diamylessigsäure, **94**: Drehung 774.
 Diamylessigsäureäthylester, **94**: Drehung 775.
 Diamylessigsäureamylester, **94**: Drehung 755.
 Diamylformal, **94**: 1051.
 Diamylharnstoff, **93**: 970.
 Diamylhydrochinon, **92**: 1501 f.
 Diamylmalonsäureester, **94**: Drehung 775.
 Diamyloxamid, **90**: 1138.
 Diamylphenyldiamin, **89**: 1745.
 Diamylphenylhydrazon, **90**: 1102.
 Diamylphenylthioharnstoff, **93**: 1119.
 Diamylpyrogallol, **92**: Darst., Eig. und Acetat 1503.
 Diamylresorcin, **92**: 1502.
 Diamylsulfaminsäure, **91**: 2033 f.
 Diamylthiocarbaminchlorid, **93**: 1119.
 Diamylthioxamid, **91**: 730.
 Dianilehlorbutan, **94**: 893.
 Dianildichlorcyklobutan, **94**: 892.
 Dianildicyandiamid, **92**: Krystallf. 927; Darst., Krystallf., Chlorhydrat und Pikrat 1419.
 Dianilidobenzochinonanilid, **92**: 1155.
 Dianilidobernsteinsäure, **87**: 1659 f.
 88: Derivate 2089 ff.
 93: 1123, 1124.
 Dianilidobernsteinsäure-Aethyläther, **89**: Darst. 1774.
 Dianilidobernsteinsäureester, **94**: 1316.
 Dianilidochinolin, **93**: 1797.
 89: 1627.
 Dianilidochinonanil, **88**: Darst. aus Chinonphenylimid, Eig., Verh. 1658.
 89: 1130.
 91: 926.
 Dianilidochinondianil, **90**: Identität mit Azophenin 1004.
 Dianilidochinondicarbonsäure - Aethyläther, **87**: 2034.
 Dianilidocitrazinamid, **94**: 2053.
 Dianilidodibrombenzochinonanilid, **87**: wahrscheinliche Bild., Eig. 1479.
 Dianilidohippuroflavin, **93**: 1264.
 Dianilidomethylbromacetessigsäure, **96**: angebliche Bild., Eig., Verh. 995.
 Dianilidonaphtalin (2,7-Phenylamidonaphtalin), **90**: Darst., Eig. 1237 f.; siehe Diphenyl-p-naphtylendiamin.
 Dianilidonaphtochinondianil, **90**: fragliche Bild. bei der Oxydation von Tetraanilidonaphtalin 1004.
 Dianilidonaphtolsulfosäure, **92**: 2090.
 Dianilidonitrochinon, **95**: 1979.
 Dianilidooxiazothioli, **89**: 683.
 Dianilidooxalsäuredimethylester, **95**: 1435.
 Dianilidophenol, siehe Diphenyldiamidophenol.
 Dianilidosuccinanilid, **91**: Bild. 878; Bild., Schmelzp. 1312 f.
 Dianilidotoluchinon, **95**: 2586.
 Dianilidotoluchinonanil, **88**: Darst. aus Nitroso-o-kresol und Anilin, Eig. 1097.
 Dianilidoxylochinon, **89**: 947.
 Dianilinoxychlorphosphin, **94**: 2291.
 Dianilinperbrommethylcyanidin, **94**: 1231.
 Dianilinphosphinsäure, **94**: 2291.
 Dianilinphosphinsäurephenyläther, **94**: 2291.
 Dianilinsilicotetrafluorid, **88**: Darst., Eig., Verh. 1113; Const. 1114; Darst., Eig. 2195.
 Dianilintoluidinphosphinoxyd, **94**: 2293.

- Dianilsuccin, 93:** 1123.
Dianisalketon, 96: 1686.
Dianishydroxamsaures Aethyl, 94: 1453; Methyl 1453.
Dianisidin, 89: Darst. von Azofarbstoffen mit α -Naphtholdisulfosäure 2866, 2867.
90: Anw. zur Darst. eines blau-violetten Azofarbstoffes 2908.
94: Darst. von Basen durch Condensation desselben mit Formaldehyd 1333.
Dianisidin, diazotirtes, 87: Verh. gegen Phenole, Amine, deren Sulfosäuren resp. Carbonsäuren 2712.
Dianisidine, 87: 2575.
Dianisyläthan, 92: 1514.
Dianisylamin, 87: Darst., Eig., Verh., Salze, Schmelzp. 915.
Dianisylarsenchlorür, 87: 1932.
Dianisylarsenjodür, 87: 1931.
Dianisylarsenoxyd, 87: 1931 f.
Dianisylbrompentalacton, 90: Bildung aus Dianisylpentylensäure, Eig., Reduction, Umwandl. in Dianisylxy-valeriansäure 1488.
Dianisylchloräthylen, 94: 1343.
Dianisylchloräthan, 94: 1342.
Dianisylidinitrosacyl, 92: 1514.
Dianisylformazylwasserstoff, 95: 2323.
Dianisylguanidin, 88: Bild. aus Anisylimidoanisylocarbaminthiomethyl 771.
Dianisylguanidin und sein Benzoylderivat, 93: Darst. 1182.
Dianisylharnstoff, 88: Bild. aus Anisylimidoanisylocarbaminthiomethyl 771; Bild. aus o-Methoxyphenylamidocrotonsäureäther, Schmelzp. 1202.
Dianisylloxäthan, 94: 1343.
Dianisylxyvaleriansäure, 90: Darst. aus Dianisylpentalacton, Eig., Salze 1488.
Dianisylpentalacton, 90: 1488.
Dianisylpentolensäure, 90: Bild. aus Anisaldehyd und Bernsteinsäure 1487; Verh. gegen Brom, Reduction, Destillation mit Kalk 1488.
Dianisylpentylensäure, 90: Bromirung 1488.
Dianisylpyrrol, 92: 1514.
Dianisyltetrylen, 90: 1486; Oxydation, Bromirung 1488 f.
Dianisyltetrylentetrabromid, 90: 1489.
Dianisylthioharnstoff (Dianisylsulfharnstoff), 87: Darstellung, Eigenschaften, Schmelzpunkt 914; Darst., Verh. 1321.
Dianisyltribrompentalacton, 90: 1488.
Dianisyltrichloräthan, 93: 1077.
Dianisylsulfhydantoin, 88: Darst., Zus., Eig. 772.
Dianthracen, 95: 1519.
Dianthranol, 96: ein Dihydroxyderivat des Dianthracens 1206.
Dianthryl, 87: Derivate 739 f.; Darst., Eig., Verh. gegen Brom 1335.
88: Verh. gegen Chlor 955, gegen Brom 958.
91: Siedep. 234.
Dianthryltetrahydrür, 88: Darst., Eig., Umwandl. in Anthracendihydrür, Verh. gegen Brom 926.
Dianthus Carthusianorum, 92: Vork. von Saponinsubstanzen in den Samen 152.
Diantimonigs. Natrium, 92: 624.
Diantipyrin, 87: 1701.
Diantipyrinacetanilid, 89: 693.
Diantipyrinessigsäure, 89: Salze, Doppelsalze, Bromirung, Anilid 693.
Diaphragma, 93: für elektrolytische Zellen 191.
95: Verhinderung der Diffusion, nicht aber der Stromleitung 356; elektrolytisches 357.
Diaphragmen, 94: für elektrolytische Prozesse und als Filtermaterial; Verbesserungen in Materialien 254.
Diaphragmenkasten, 95: für elektrische Zwecke 358.
Diaphragmenwiderstände, 95: 357.
Diaphterin, 92: Darst., antiseptische Wirk. 2063.
96: 1796.
Diapocinchonin, 92: Vork. 2414.
93: 1629.
Diapositive, 87: Darst. für die Laterna magica 2724.
90: Herstellung durch Entwicklung 2913.
92: photographische, Verh. auf Chlorsilbergelatine 2940; Darst. mittelst Chlorbromsilbergelatineplatten, direct copirende Emulsion für dieselben 2950; Uranonverfahren 2959.
Diaptomus bacillifer, 90: Gehalt an Farbstoff (Carotin?) 2265.
Diaquochlorpraseokobaltchlorid, 95: 705.
Diarabintrigallactangeddinsäure, 91: Unters. ihrer Salze 2212.
Diargenthiohydantoin, 87: 690.
Diapor, 92: Pseudomorphosen 657.
Diastase, 87: Absorptionsspectrum 350; Reinigung 2369; Unters. 2369 f.; Darst., Wirk. 2370; Wirk. auf Stärke

2370 f.; Verh. gegen Saccharin 2374 f., gegen Alkalien resp. Säuren 2639 f.

88: Unters. 2500; Verh. gegen Conservierungsmittel 2500 f., gegen Hydroxylamin, gegen salpetrige Säure, gegen Formaldehyd 2515; Best. im Malzextrakt neben Dextrin und Maltose 2578.

89: Einw. auf Zucker 2055; Einw. von Pepsin 2147; Bild. durch den *Bacillus heminecrobiophilus* 2284; künstliche 2287; Einfluß der Kohlensäure 2290; Einw. der Maltose während der Saccharification 2291; diastatisches Ferment des Weizens, Conservierung 2773; Darst. 2798.

90: physiologische Wirk. 2284; Verh. gegen Fluorwasserstoffsäure 2301 f.; Verh. gegenüber Mineralsäuren 2302; wahrscheinliche Identität mit dem Gummiferment 2355; Verh. gegen Orcin und Salzsäure 2356; Unters. der in der Leber vorkommenden 2357; der Leim und Fibrin lösenden, der in Mikroorganismen vorkommenden 2357 f.; Unters. der aus Gerste resp. Weizen gewonnenen 2360; Darst., Wirk. der künstlichen von Reychler 2361 f.; Gehalt an Maltase und Dextrinase 2362 f.; Darst. kräftig wirkender 2364 f.; Unters. 2790; Best. in Malzextracten 2793 f.; Darst. fester 2794; Wirk. auf Stärke, Verh. gegen Maltose 2797; Verh. auf Stärkegelatine 2820; Schutz gegen Einw. von Wärme, Einw. auf unverkleisterte Stärke 2824.

91: Unters. 2376; Conservierung durch Flußsäure 2737; Wirk. auf Stärke, Unters. des Fermentes 2789; Verhalten gegen lösliche Fluoride 2752.

92: Anw. zur Lösung von Stärke in der Pflanze 2138; physiologische Wirk. 2243; schützender Einfluß der Stärkeumwandlungsproducte bei höheren Temperaturen 2259; Wirk. auf Getreide- und Kartoffelstärkemehl 2360 f.; chemische Bedingung ihrer Wirk. 2361 f.; Wirk. bei Gegenwart von Dextrin, Energie ihrer Wirk. 2362; Verh. gegen anorganische und organische Verbb. 2365 ff.; Gewg. von Isomaltose aus Stärke mittelst derselben 2464; Einw. auf Stärke 2465; Verzuckerung der Stärke mit Glycase aus Gerste 2466.

93: Abhandlungen von Jegorow 1998; aus Weizen 1997; chemische

Bedingungen der Wirkung derselben 1996; künstliche, von Reychler 1997.

94: 2382, 2383; Gewg. aus Getreide 2343.

95: chemische Natur 2680; Einfluß des Lichtes 2680.

96: Achroodextrin 1019; Achroodextrin und die Isomaltose 178; Einwirkung auf Stärke 1024.

Diastasefermente, **95**: Einw. auf Reservecellulose 2681.

Diastaseforschung, **95**: 2679.

96: neue Ergebnisse 1996.

Diastasewirkung, **93**: Einfluß von Säuren und Alkalien 227.

Diastatische Fermente, **93**: des Thierkörpers, Einwirkung der Kohlensäure 1999.

94: des Thierkörpers 2340.

Diastatische Kraft, **96**: von Malzbest. 2279.

Diastatisches Ferment, **95**: in der Zuckerrübe 2681.

Diaterpenylsäure, **96**: Beziehung zur Isocamphoronsäure 1581.

Diaterpenylsaurer Baryum, **90**: Wassergehalt 1674 f.

Diathermansie, **87**: der Halogenverbindungen, Unters. 210.

Diazindicarbonsäure, **91**: 861.

Diazine, **88**: neue Benennung für organische Verb. mit zwei Stickstoffatomen im sechsgliedrigen Kern 680.

Diazingruppe, **93**: 1836.

94: 2144.

Diazinnaphthoësäuresulfid, **88**: Bild. aus Dinitro- α -naphthoësäure 2063.

Diazoacetanilid, **87**: Darst. von Farbstoffen 2707.

88: Ueberführung in diazotirtes p-Phenylendiamin 2880.

Diazoacetnitril, **94**: 1055.

Diazoacetophenon, **93**: 1446, 1918.

Diazoacetylmethan, **94**: 1193.

Diazoäther, **94**: Isomerisation 2544.

Diazoäthylamidobenzoltoluol, **87**: 1077.

Diazoamide, **90**: Unters. heterogen gemischter alkylirter 1057; Unters. über die trockene Zers. 1057 f.

96: gemischte, eine Orthonitrogruppe enthaltende 1904.

Diazoamidoozobenzol, **88**: 1269.

Diazoamidooxybenzol, **94**: 2210.

Diazoamidobenzamid, **89**: 912 f.

Diazoamidobenzoesäure, **87**: Verhalten gegen Phenol, Resorcin 1074, gegen salpetrige Säure 2001.

- Diazoamidobenzol**, **87**: Verh. gegen homologe Phenole 1073, 1073 f., 1075 f., 1076; Schmelzp. 1081; Eig. 1099.
88: Umlagerung in p- und o-Amidoazobenzol 1290; Verh. gegen p-Toluidin 1295, gegen Phenylcyanat 1305, gegen p-Tolylcyanat 1306.
89: 1240.
90: trockene Zers. 1057.
91: Einw. von Essigsäureanhydrid 1046.
92: Zers. durch Anilin 1286; Verh. gegen p-Toluidin 1300.
93: Benzoate und Nitrobenzoate desselben 1224.
94: 2208.
96: Uebergang in Amidoazobenzol 133.
Diazoamidobenzolnaphtalin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 1078.
88: Verh. geg. Phenylcyanat 1307.
Diazoamidobenzolnatrium, **94**: 2208.
Diazoamidobenzoltetrahydroisochinolin, **93**: 1826.
96: 1826.
Diazoamidobenzoltoluol, **87**: Verh. geg. homologe Phenole 1073 f.; Darst., Verh. 1074, 1075; Darst., Verh., Eig., Schmelzp., Derivate 1076 f.
88: Verh. gegen Phenylcyanat 1305; Darst., Verh. geg. Phenylcyanat, Const. als Diazobenzol-p-toluidin, Verhalten des aus p-Diazotoluolchlorid und Anilin dargestellten gegen Tolylycyanat 1307.
92: Verh. gegen salzsaures Anilin, gegen salzsaures p-Toluidin 1301.
95: Benzoylierung 1594.
Diazoamidobromtoluylsäure, **88**: Zers. zu o-Brom-p-toluylsäure 949.
89: 1721.
Diazoamidocarbazol, **91**: 916.
Diazoamidochlorbenzol, **87**: Verh. geg. Phenol 1074, 1075.
Diazoamidochlorbenzoltoluol, **87**: Darstellung, Schmelzp., Verh. gegen Phenol 1075.
92: Darst., Eig., Verh. gegen salzsaures p-Toluidin 1301.
Diazoamidocumol, **92**: Darst., Verh. gegen p-Toluidin 1300.
Diazoamidocumoltoluol, **92**: Darst., Eig., Verh. gegen salz. p-Toluidin 1301.
Diazoamidodekahydrochinolin, **90**: 1019.
Diazoamidodiazodihydroxybenzol, **94**: 2210.
Diazoamidokörper, **96**: Geschwindigkeit des Ueberganges in Amidoazoverbindungen 182.
Diazoamidooctahydronaphtochinaldin, **91**: 958.
Diazoamidooctahydronaphtochinolin, **91**: 956.
Diazoamidooxybenzoesäure, **91**: 1040.
Diazoamidotetrahydronaphtochinolin, **91**: 954.
Diazoamidotetrahydronaphtylamin, **88**: 1148.
Diazoamidotolunitril, **93**: 1919.
Diazoamidotoluol, **87**: Verh. gegen homologe Phenole 1073, 1073 f.; Darst. 1073 f., 1075, 1076, 1081, 1098 f.
88: Verh. gegen Anilin 1295, 1308.
92: Verh. gegen Eisessig 1267, gegen salzsaures Anilin 1301.
93: Benzoate und Nitrobenzoate desselben 1224.
96: Uebergang in Amidoazop-toluol 183.
Diazoamidoverbindungen, **87**: Verh. beim Zersetzen 1068 f.; Const. 1071 f.; Mechanismus der Zers. 1072; Verh. gegen homologe Phenole 1073, 1073 f.; 1074 f., 1075 f.; Unters. gemischter 1076 f.; Verh. gegen Phenole, Umwandl. in Oxyazofarbstoffe 2712.
88: Verh. gegen Phenylisocyanat 1302 f.; quantitative Unters. der Zers. 1314 f.; Unters. 1315.
89: Anw. zur Darst. von Tetraazofarbstoffen 2865.
91: kryoskopische Versuche über die Molekulardepression in p-Toluidin 215.
92: Umlagerung in die isomeren Amidoazokörper 1300 ff.
93: 1919.
94: stereoisomere 2205, 2207.
Diazoamidoxylol, **87**: Verh. gegen Resorcin 1075; Darst., Eig. 1081.
Diazoanisolchlorid, **89**: Einw. auf Methylamin, auf Aethylamin 1138, auf Allylamin 1139.
Diazoanisolsalze, **95**: 2562, 2563, 2564.
Diazoanthranilsäure, **96**: 1899.
Diazobenzolchlorid, **88**: Verh. gegen Naphtylamin 1270.
Diazobenzoldisulfosäure, **87**: Verhalten gegen Tolylnaphtylamin 2697.
Diazoazobenzolnaphtalin, **87**: Darst., Eig., Verh. der Salze, Chlorplatinat, Derivate 1084 f.
Diazoazobenzolnaphtalinperbromid, **87**: Darst., Eig., Verh. 1085.

- Diazoazonaphtalin, **87**: Darst., Eig., Verh. der Salze, Derivate 1086.
- Diazoazotoluol, **87**: Darst., Eig., Verh. der Salze 1088.
- Diazoazotoluolchlorid, **87**: Const., Combination mit Naphtol, Naphtylamin, Darst. 1081 f.; Schmelzp., Eig. 1082.
- Diazoazotoluolimid, **87**: 1083.
- Diazoazotoluolperbromid, **87**: 1083.
- Diazobenzidin, **91**: Anw. zur Trennung der β -Naphtylenoxydtetrasulfosäure und der β -Naphtolsulfosäure 1432.
- Diazobenzidindisulfosäure, **91**: 2061 f.
- Diazobenzoessäure, **89**: Zers. des Nitrats 1106, des Sulfats 1106.
- 90**: Verh. gegen Thiophenol 1343.
- 94**: und Bismarckbraun, Darst. brauner Baumwollfarbstoffe aus denselben 2243.
- Diazobenzoessäure - Aethyläther, **90**: freier 1061.
- 91**: Verh. gegen Ammoniak 1822.
- Diazobenzoessäuren, **88**: Verh. der drei isomeren gegen Alkohole 1246.
- Diazobenzol, **87**: Verh. des Sulfats und Nitrats gegen Alkohol 1062; Const. 1172; Verh. gegen α - resp. β -Oxynaphtoesäure 2148; Identität mit Tyrotoxin 2327.
- 88**: Wärmetönung bei der Umwandl. von Anilin in die Diazoverb. 326; Verh. gegen Ferrocyankalium 1243 f.
- 89**: Einw. von Zinnchlorür auf das Sulfat 1104; Einw. auf α - β -Dinaphtylamin 1130.
- 90**: freies, Unters., Stickstoffgehalt, Zus., Verh. 1061; Einw. auf o-Kresotinsäure 1827.
- 92**: Benzoylverb., Darst. 1282; Zers. durch Chinolin, Einw. auf Hydrazone 1287, auf Malonsäure 1288, auf Acetessigäther 1294 f.; Bild. des Sulfats aus „Anilinöl“, Ueberführung in Phenol 1488; Einw. auf Oxalessigsäureester 1781.
- 93**: Einw. von Phenylhydrazin 1920; Verh. gegen Ferricyankalium 1909, gegen Permanganat 1910.
- 94**: Einw. auf Nitromethan 2256; Einw. auf Acetaldehyd, Brenztraubensäure und das Phenylhydrazon der letzteren 2257; Einw. von Ammoniak 2202.
- 95**: Benzolsulfinsäurederivate 2556.
- 96**: Entstehung aus der Ueberführung von Phenylhydrazin durch salpetrige Säure 1888.
- Diazobenzoläthyltoluid, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 1078.
- Diazobenzolanhydrid, **96**: 1890.
- Diazobenzolanilinchlorid, **95**: 2566.
- Diazobenzolbenzamidin, **89**: 836.
- Diazobenzolbenzylamin, **88**: Bild. aus Diazobenzolchlorid und Benzylamin, Verh. gegen Phenylisocyanat 1303.
- Diazobenzolbenzylphenylharnstoff, **88**: Darst. aus Diazobenzolbenzylamin und Phenylisocyanat 1303.
- Diazobenzolbromanilin, **88**: Identität mit p-Monobromdiazocamidobenzol 1308.
- Diazobenzolbromdiphenylharnstoff, **88**: 1308.
- Diazobenzolbromphenyltolylharnstoff, **88**: 1309.
- Diazobenzolchlorid, **87**: Einw. auf Deoxybenzoin und Benzylcyanid 621; Verh. gegen p-Toluidin 1076, gegen Monoäthyl-p-toluidin 1077 f., gegen p-Monobromanilin 1078, gegen β - und α -Naphtylamin 1078, 1079, gegen p-Mononitroanilin 1079, gegen secundäre Basen 1079 f.; Einw. auf Piperidin 1079, auf Tetrahydrochinolin 1080; Verh. gegen o-Nitrobenzol 1095, gegen Phenylmethylpyrazolon 1706, gegen Homo-o-phthalimid 2040, gegen Homo-o-phthaläthylimid 2042, gegen Methylacetessigäther 2056, gegen Aethylacetessigäther 2057, gegen α -Oxynaphtoesäure 2149.
- 88**: Verh. gegen Malonsäureäther sowie gegen Dinitrophenylessigäther 1249, gegen Methylacetessigäther 1249 f., gegen Benzylamin 1300; Formel der Verb. in wässriger Lösung 1302; Verhalten gegen Methyl- und Aethylacetessigsäure 1315, gegen Dinitrophenylessigsäure - Methyläther 1950, gegen Kaliumbenzoylessigäther 1991, gegen Malonsäure-Aethyläther 2001.
- 89**: Einw. von Zinnchlorür 1103; Einw. auf Salicylaldehyd 1119, auf Saligenin und Salicylamid 1120, auf Methylamin 1137, auf Aethylamin 1138, auf Allylamin 1139, auf Benzenylamidoxim 1240; volumetrische Best. 2438; Einw. von xanthogensauren Salzen 2669; Anw. in der Färberei 2844; Einw. auf Natriummalonsäureester 2857.
- 90**: Verh. gegen Phenol, Bild. von p-Oxydiphenol bei der Ueberführung in Phenol 1055; Herstellung von

- trockenem, Eig. 1056; Unters., Zers., Verhalten, Gefrierpunktsniedrigung 1062; Einw. auf Natriumnitroäthylalkohol 1121; Verh. gegen Natriumsulfat 1985.
- 92**: Nomenclatur 30; Einw. auf Acetoxim 1294; Verh. gegen Hydroxylamin 1299, gegen Anilin, gegen p-Toluidin 1802, gegen Schwefelnatrium 1492; Einw. auf β -Keton-säuren (Acetessig-, Benzoylessigsäure und Ester) 1865 f.; Verh. gegen Phenylmethylpyrazolonsulfosäure 2083 f.
- 93**: Einw. auf aromatische Kohlenwasserstoffe 1048, auf die Oxyvitinsäure 1935, auf Thiophen, auf Pyridin, auf Chinolin 1049.
- 94**: 1256; Einw. desselben und seiner Homologen auf Cyanessigäthylester 2213.
- 95**: 2517, 2562.
- 96**: Einw. von Natriumcyanessigsäure, Propyl-, Butyl- und Amylester 1892.
- Diazobenzolcumenylphenylharnstoff, **89**: 903 f.
- Diazobenzolcumylamin, **89**: 903.
- Diazobenzolcyanidcyanwasserstoff, **95**: 2536.
- Diazobenzoldiazotoluolanilid, **95**: 2555.
- Diazobenzoldiazotoluoltoluid, **95**: 2554.
- Diazobenzoldiphenylharnstoff, **88**: 1305 f.
- Diazobenzolditolyharnstoff, **88**: 1307.
- Diazobenzolglyoxalin, **92**: 1107.
- Diazobenzolimid, **87**: Bildung 629, 1208.
- 89**: Darst., Eig. 1103, 1104; Einw. von Brom 1104.
- 93**: Bild. durch Einw. von Jodstickstoff auf Phenylhydrazin 1922; Einw. auf Acetylendicarbonsäuremethylester 1921.
- 94**: 1466.
- 95**: 1735, 1736.
- Diazobenzolimidcarbonensäure, **93**: 1922.
- Diazobenzolimide, **93**: Spaltung mit verdünnter Schwefelsäure 1380.
- 94**: substituierte, Zers. 2210.
- Diazobenzolkalium, **94**: 2175.
- Diazobenzolkaliumsulfat, **94**: isomere Formen desselben 2198.
- 95**: isomeres 2529.
- Diazobenzolkupferbromür, **95**: 2551.
- Diazobenzolkupferchlorür, **95**: 2551.
- Diazobenzolmethylanilid, **87**: Darst., Eig., Verh. 1080.
- Diazobenzolmethylester, **95**: 2519.
- Diazobenzolnaphtylamin, **92**: Verh. gegen Dimethylanilin 1302 f.
- Diazobenzolnaphtylphenylharnstoff, **88**: Darst., Eig., Verh. geg. Schwefelsäure 1307.
- Diazobenzolnitranilin, **88**: Darst., Verh. 1309.
- Diazobenzolnitrodiphenylharnstoff, **88**: 1310.
- Diazobenzolnitrosoanilin, **89**: Zers. bei der Einwirkung von Mineralsäuren 1289 f.
- Diazobenzolnitrosodimethylanilin, **88**: wahrscheinliche Bild. aus Dimethylnitrosoanilin und Phenylhydrazin 1375.
- 89**: Zers. bei der Einw. von Mineralsäuren 1289 f.
- Diazobenzolnitrosulfosäure, **89**: Darst., Eig., Verh. gegen β -Naphtolsulfosäure, gegen β -Naphtol 1884.
- Diazobenzoloxalat, **95**: 2564.
- Diazobenzoloxamidobenzyl, **96**: 1920.
- Diazobenzolperbromid, **89**: Bild. aus Thionylphenylhydrazon 1284.
- 91**: Zersetzungsproducte 1032 f.
- 94**: 2187.
- Diazobenzolphenol, **91**: 1040 f.
- Diazobenzolphenylhydrazonmethan-disulfonsäure, **96**: 967.
- Diazobenzolphenyltolylharnstoff, **88**: 1306.
- Diazobenzolpiperazin, **91**: 855.
- Diazobenzolpiperid, **87**: 1079.
- Diazobenzolresorcin, **91**: Schmelzp. 1041.
- Diazobenzolsäure, **93**: 1910.
- 94**: 2176, 2187, 2189; Bild. aus Nitrylchlorid und Anilin 2181; Const. 2189, 2195; Darst. 2180.
- 95**: 2529.
- Diazobenzolsäurechlorimid, **94**: 2179.
- Diazobenzolsäuremethylester, **94**: 2177.
- Diazobenzolsäureparanitrobenzylester, **94**: 2178.
- Diazobenzolsalicylsäure - Phenyläther, **91**: 1039.
- Diazobenzolschwefelsäure, **88**: Anw. zur Nachw. organischer Substanzen im Wasser 2524.
- Diazobenzolsilber, **92**: 1283.
- Diazobenzolsulfat, **93**: Zers. in Isoamylalkohol 1909.
- 95**: 2561.
- Diazobenzolsulfonsaure Salze, **96**: Ionenzahl 1893.
- Diazobenzolsulfonsaures Kalium, **94**: 2199.

- Diazobenzolsulfosäure, **87**: Verh. geg. Phenylhydrazin 1067, 1867.
- 88**: Verh. gegen Eisessig 1245, gegen m-Diamidoxylol 1823, gegen Amidonaphtolsulfosäure 2885.
- 89**: Anw. zur Darst. von Tetrazofarbstoffen 2865; Einw. auf Salicylaldehyd 1118.
- 90**: Einw. auf Natriumnitroäthylalkohol 1121.
- 91**: Verh. gegen Methyl-p-toluidin 945.
- 92**: Zers. 112.
- 93**: Reaction von Alkoholen auf dieselbe 1908.
- 94**: 1256; Reagens bei der Trinkwasseruntersuchung 2422.
- 95**: 2545; Reaction mit gewissen Alkoholen 2567.
- 96**: stereoisomere Salze derselben 1895.
- Diazobenzolsulfosäuren, **87**: Combination mit secundären β -Naphtylaminen 1125.
- Diazobenzolsulfosaures Natrium, **89**: auf Benzenylamidoxim 1241, auf o-Homobenzenylamidoxim 1242, auf m-Mononitrobenzenylamidoxim 1243.
- Diazobenzoltetrahydroäthylnaphtylamin, **89**: 985.
- Diazobenzoltetrahydrochinolid, **87**: 1080.
- Diazobenzoltetrahydronaphtylamin, **89**: 981.
- Diazobenzolthiophenyläther, **95**: 2552.
- 96**: 1899.
- Diazobenzoltolubenzylamin, **90**: Darst., Eig. 985.
- Diazobenzoltoluidin, **88**: Darst. aus Diazobenzolchlorid und Toluidin, Verh. gegen Phenylcyanat 1307.
- Diazobenzoltolylphenylharnstoff, **88**: 1307.
- Diazobenzolverbindungen, **95**: 2558.
- Diazobenzonitrosodimethylanilin, **96**: Reduction durch Phenylhydrazin 1942.
- Diazobenzylalkoholsulfat, **94**: saures 1402.
- Diazobenzylamidostyrol, **93**: 1139.
- Diazobenzylamidotoluol, **88**: 1313.
- Diazobenzylidiphenylharnstoff, **88**: Bild. aus Diazobenzylanilin und Phenylisocyanat 1303.
- Diazobenzyltoluidin, **88**: wahrscheinliche Bildung aus Benzylamin und p-Diazotoluolchlorid 1301.
- Diazobernsteinsäure, **88**: Unters. 1808.
- 89**: 1098.
- Diazobernsteinsäure-Aethyläther, **91**: 1026.
- Diazobernsteinsäure-Methyläther, **89**: Umwandl. in eine Azinverb. 1096.
- Diazobromamidotoluylsäure (Diazamidobromtoluylsäure), **88**: Umwandlung in o-Monobrom-p-toluylsäure 949.
- Diazobrombenzoltoluidid, **90**: Verh. gegen Diazo-m-nitrobenzol-methyl-p-toluidid 1057.
- Diazobromide, **90**: 1055.
- Diazocampher, **93**: 1918.
- Diazocarbonsäuren, **94**: aromatische, Anw. bei der Darst. beizenfärbender Monoazofarbstoffe aus Amidokresoläthern 2241.
- Diazochinolinchlorid, **87**: 1002.
- 91**: 1302.
- Diazochlorbenzoessäure, **87**: 1999.
- Diazochlorbenzolsulfosäure, **91**: 2014.
- Diazochloride, **88**: Verh. geg. Benzylamin 1304.
- 90**: 1055.
- 95**: der aromatischen Reihe, höchste Bildungs- und Zersetzungstemperatur 2516.
- Diazocumol, **88**: Ueberführung in Oxy- β -isodurylsäure 2017 f.
- Diazocyanide, **90**: 1055.
- 95**: stereoisomere 2535.
- Diazocymolsulfosäure, **91**: 2058, 2059.
- Diazodesoxybenzoinchlorid, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen α -Naphtol und α -Naphtolsulfosäure 1608.
- Diazodiäthylresorcinchlorid, **87**: Darst., Eig., Verh., Zers. 1063, 1064, 1066.
- Diazodibenzylamin, **92**: Darst., Eig., Const. 1338 f.
- Diazodibrombenzol, **89**: 1897.
- Diazodibrombenzolsulfosäure, **88**: Darstellung, Eig., Reduction 2156.
- Diazodichlornaphtol, **88**: Umwandl. in 2,4-Dichlornaphtalin 950.
- Diazodinitrobenzol, **87**: Verh. gegen Phenol 1096.
- Diazodiphenyl-Kupferchlorür, **90**: 1945.
- Diazoessigester, **94**: Einw. auf ungesättigte Säureester 1938, 1939, 1940; Reduction 1241.
- 95**: 2237.
- Diazoessigsäure, **88**: Unters., Derivate 1732 f.
- 89**: 1098.
- 96**: 889.
- Diazoessigsäureäther, **91**: Siedep. 1026.
- Diazoessigsäure-Aethyläther, **87**: Umwandlung in Hydrazin 1211.

- 88:** Eig., Umwandl. in Diglycol-säureäther 1738; Verh. gegen Aetzkali 1734, gegen Ammoniak 1738, gegen Zimmtsäure-Aethyläther 1745, gegen o-Nitrophenylpropionsäure- und Benzoesäure-Aethyläther 1746 f.
- 89:** Reduction 1092; Einw. von Aetznatron 2664.
- 90:** Einw. auf die Ester ungesättigter Säuren 1533; Verh. gegen Fumarsäureäther 1535; Verh. gegen Maleinsäureäther, Krystallf. 1536.
- Diazoessigsäureester, 88:** Verh. gegen Ester ungesättigter Säuren 1742 f.
- Diazoessigsäure-Methyläther, 89:** Umwandl. in Azinbernsteinsäure 1097.
- Diazoester, 95:** 2519.
- Diazofarbstoff, 96:** aus Phenylendiamin und Amidonaphtoldisulfosäure, Darst. von Polyzazofarbstoffen aus demselben 1907.
- Diazofarbstoffe, 88:** Unters. aus Naphtylendiamin dargestellt 1156.
- 89:** Nachw. im Rothwein 2566 f.; Darst. 2864.
- 96:** Baumwolle direct färbende, Darst. 1911; Darst. aus Phenylamidonaphtolsulfosäure 1912; gemischte, Darst. aus Amidonaphtol 1912; secundäre, welche Naphtylenaminsulfosäure in Mittelstellung enthalten 1912.
- Diazofettsäuren, 87:** Darst. und Verh. einer neuen 1211.
- Diazofrage, 96:** 237, 1883.
- Diazogruppen, 96:** Wanderungen 1886.
- Diazoguanidinsalze, 92:** 915 ff.
- Diazohaloide, 93:** 2528.
- Diazohippuramid, 91:** Verh. gegen Ammoniak 1028.
- Diazohydrazophenoldisulfosäure, 88:** Darstellung, Eig., Verh., Reduction 2156 f.
- Diazohydräzobenzolnaphtalin, 87:** Darst., Eig., Schmelzp., Acetylverb., Verh. 1085.
- Diazohydräzobenzolnaphtalin, 87:** Schmelzpunkt, Verh. 1086.
- Diazoimide, 93:** 1920; directe Ueberführung von Aminen in dieselben durch Stickstoffwasserstoffsäure 1921.
- Diazoindazol, 91:** 1081.
- Diazojodide, 90:** 1055.
- Diazokörper, 93:** Zers. 1907; Zersetzungsgeschwindigkeit 1905, 1906.
- 94:** Beziehungen zu Nitrosaminen und Isodiazokörpern 2186; Isomerieerscheinungen 2182.
- 95:** Chemie derselben 2524.
- 96:** Darst. von Doppelverbindungen des Chlorjods mit denselben 1907; Einw. auf Tartrazin 1905; aromatische, und ihre Isomeren, Const. 263.
- Diazokresotinsäure, 90:** 1827 f.
- Diazole, 88:** Erklärung der Nomenclatur 680.
- Diazometallsalze, 96:** Isomerie 236; normale 236, 238.
- Diazomethan, 94:** 1240.
- 95:** 1489, 1491, 1493; Bildungsweise 1493.
- 96:** Einw. auf Phenylsenföl 1713.
- Diazomethandisulfosäure, 95:** 1494.
- Diazomethandisulfosaures Kalium, 95:** Verh. gegen Säuren 1495.
- Diazomethandisulfosäure, 96:** 966.
- Diazomethylamidobenzolmonosulfosaures Natrium, 87:** 1098.
- Diazomethylthiazolcarbonsäure-Aethyläther, 90:** mögliche Bild. 1052.
- Diazomethyluracil, 88:** Darst., Eig., Verh., Reactionen 1239 ff.
- Diazonaphtalin, 87:** Verhalten gegen p-Phenolsulfosäure 959.
- 88:** Verb. mit Kupferchlorür, Eig. 949 f.
- 89:** Einw. von Salicylsäure 1124.
- 94:** 2183.
- Diazonaphtalinbenzylamin, 88:** 1302; Darst. 1304.
- Diazonaphtalinbromanilin, 88:** 1309.
- Diazonaphtalinbromdiphenylharnstoff, 88:** 1309.
- Diazonaphtalinchlorid, 87:** Verh. gegen Cyankupfer-Cyankalium 1387.
- 89:** Einw. auf salzsaures Naphtylamin 1129.
- 93:** Einw. auf Benzol 1049.
- 95:** 2517, 2518, 2563.
- Diazonaphtalinchlorid - Chlorkupfer (Chlorür), 88:** 949 f.
- Diazonaphtalindisulfosäure, 88:** Darst. von Salzen 2182.
- Diazonaphtalinmethylester, 95:** 2520.
- Diazonaphtalinmethyltoluidid, 90:** Verhalten geg. p-Monobrombenzolmethylp-toluidid 1057.
- Diazonaphtalinnitrat, 95:** 2564.
- Diazonaphtalinsäure, 94:** 2182, 2183.
- Diazonaphtalinsulfat, 95:** 2562.
- Diazonaphtalinsulfosäure, 87:** Verh. gegen Salzsäure 1889; Darst., Eig. 1891; Verh. gegen Schwefelsäure 1892, gegen Alkohol 1894; Darst., Eig., Verh. 1898.
- 88:** Darst. aus 1,4-Naphtylaminsulfosäure, Verh. gegen Phenol und

- Piperidin 908 f., 910; Verh. gegen Stickstofftrioxyd 2179.
89: Einw. von Flußsäure 1910, von Jodwasserstoff 1911; Anw. zur Darst. von Tetraazofarbstoffen 2865.
91: 2089.
- Diazonaphtionsäure, **87**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1067 f.
- Diazonaphtoesäuresulfat, **96**: 1262.
- Diazonaphtolcarbonsäure, **87**: 2150.
93: 1344.
- Diazonaphtolsulfosäure, **92**: 2090.
96: 1200.
- Diazonaphtylamin, **88**: Verh. gegen Ferrocyankalium 1244.
- Diazonaphtylamindisulfosäure, **89**: Darst., Verh. gegen Schwefelsäure 1921.
- Diazonaphtylaminsulfosäure, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Salpetersäure 2177.
- Diazonaphtylchlorid, **87**: Verh. gegen Anilin 1078.
- Diazonitroanilin, **89**: Einw. auf Methyl-p-bromanilinoxalat 1132.
- Diazonitrobenzol, **87**: Verh. gegen Dimethylanilin 1094, gegen Phenol 1096.
92: Verh. gegen p-Mononitrothiophenol 1492.
- Diazonitrobenzyläthyltoluid, **87**: Darst., Schmelzp., Eig., Verh. 1080.
- Diazonitrobenzylchlorid, **87**: Verhalten gegen Anilin 1079.
- Diazonitrobenzylmethyltoluidid, **90**: Verhalten gegen Diazo-p-brombenzyltoluidid 1057.
- Diazonitrocumolsulfosäure, **87**: Darst., Verh. gegen β -Naphthol 1886.
- Diazonitronaphtol, **95**: 1655.
- Diazonium, **96**: chemische Natur 238.
- Diazoniumrhodanide, **96**: intramolekulare Umlagerung 1903.
- Diazoniumverbindungen, **95**: 2547.
96: 239; Beständigkeit 1887.
- Diazoorcine, **92**: 2932.
- Diazooxalamidobenzoësäure, **88**: Darst., Umwandlung in m-Triazooxalamidobenzoësäure 1286.
- Diazoxyamidobenzol, **96**: 1919.
- Diazoxybenzoësäure, **87**: 2001.
- Diazoxybenzol, **90**: wahrscheinliche Bild. 1055.
- Diazoxychinaldinanhydrid, **88**: Darst., Eig., Verh. 1207.
- Diazoxychinaldinchlorid, **88**: 1207.
- Diazoxydibenzoësäure, **96**: 1271.
- Diazoperhaloide, **95**: 2533.
- Diazophenetolsalze, **95**: 2562, 2563, 2564.
- Diazophenol, **96**: 238, 1897, 1898.
- Diazophenolchlorid, **95**: 2517, 2518.
- Diazophenolchloride, **96**: Abspaltung des Stickstoffs 1897.
- Diazophenolcyanid, **96**: 1898.
- Diazophenole, **90**: wahrscheinliche Bild. bei der Einw. von Hydroxylamin auf Nitrosophenole 1179.
96: Einw. von H_2S 1900.
- Diazophenolsulfhydratschwefelwasserstoff, **95**: 2554.
96: 1900.
- Diazophenylendiaminharnstoffbromid, **88**: 775.
- Diazophenyllutidindicarbonsäure, **87**: Umwandl. in Azofarbstoffe 828.
- Diazopiperylaceton, **95**: 1685.
- Diazoprimulin, **90**: Anw. in der Photographie 2910.
- Diazopropionsäure - Aethyläther, **88**: Darst. aus Alanin-Aethyläther, Eig., Verh. 1808 f.
- Diazopropionsäure - Methyläther, **90**: Bild. aus dem α -Hydrazopropionsäureester, Eigenschaften, Verh., Const. 1055.
- Diazopseudocumolsäure, **95**: 2528.
- Diazoresorcin, **92**: Farbe der Lösungen 56.
- Diazoresorcin (Resazoin), **87**: Zus., Oxydation 1109 f.; siehe Resazurin.
- Diazoresorufin, **92**: Farbe der Lösungen 56.
- Diazoresorufin (Resorufin), **87**: Nomenclatur 1109 f.; siehe Resorufin.
- Diazorhodanide, **90**: 1055.
- Diazosafraanine, **92**: Verh. gegen Naphthole und Darst. von Farbstoffen aus den Combinationsproducten 2934.
95: Farbstoffe aus denselben 2508.
- Diazosalze, **88**: Einw. auf Monoalkyl-derivate des Acetessigäthers 1254; Verh. gegen Ketonensäuren 1256.
90: trockene 1056.
95: trockene, Darst. 2561.
96: haltbare, Darst. 1906.
- Diazosemicarbazidnitrat, **94**: 1207.
- Diazospaltung, **88**: Unters. am Diazobenzoldiphenylharnstoff 1308.
- Diazosuccinaminsäure, **88**: Unters., Derivate 1808 f.
- Diazosulfanilsäure, **88**: Verh. gegen Dimethyl- α -naphthylamin 1153.
89: Einw. von Salicylaldehyd 1116, auf Salicylamid 1121.
91: Einfluß von Salzsäure. Natronlauge, Natriumacetat auf die Beständigkeit der Lösung 1022.

- 95:** 2545; Isomerisation 2544; und ihre stereoisomeren Salzreihen 2545.
- 96:** 238; stereoisomere Salze aus derselben 237, 1893.
- Diazosulfanilsäurethiophenyläther, **95:** 2553.
- 96:** 1900.
- Diazosulfide, **89:** Darst. aus Aethenylamidomercaptanen 1368.
- 93:** 1911.
- Diazosulfobenzoesäure, **87:** 1876.
- Diazosulfons. Salze, **92:** Lichtempfindlichkeit auf der Faser 2919.
- Diazosulfosäuren, **89:** Zusatz zu Sprengstoffen 2680.
- 90:** Verhalten gegen die Sandmeyer'sche Reaction, Zers. bei Gegenwart von Kupfer oder Kupferoxydul 1983.
- Diazotetrazolsäure, **93:** Tetrazolderivate aus derselben 1733.
- Diazothiazolhydrat, **91:** 1092.
- Diazothiazolhydrat (μ -Nitrosoimidothiazolin), **90:** 949.
- Diazothiodiäthylanilin, **89:** 925.
- Diazothiodimethylanilin, **88:** 2878.
- 89:** Darst., Eig., Doppelsalze 920.
- Diazotirungsproceß, **94:** 2188.
- Diazotolidindisulfosäure, **92:** 2071.
- Diazotoluol, **90:** Verh. gegen Natriumthiosulfat 1985.
- 92:** Verh. gegen Benzoylchlorid, Const. in Lösung 1291.
- Diazotoluolanhydrid, **96:** 1889.
- Diazotoluolbenzylamin, **88:** wahrscheinliche Bild. aus Benzylamin und p-Diazotoluolchlorid 1301; Darst. aus p-Diazotoluolchlorid und Benzylamin 1304.
- Diazotoluolbenzylphenylharnstoff, **88:** Darst. aus dem Einwirkungsproduct von p-Diazotoluolchlorid und Benzylamin (Diazobenzolbenzylamin) 1304.
- Diazotoluolbromanilin, siehe Bromdiazamidobenzotoluol.
- Diazotoluolbromid, **87:** 1077.
- Diazotoluolbromphenyltolylharnstoff, **88:** 1308.
- Diazotoluolchloranilin, **92:** Const. 1301.
- Diazotoluolchlorid, **88:** Verh. gegen Methylacetessigäther 1255, gegen Benzylamin 1301, gegen Heptylamin 1304, gegen Benzoylessigäther 1991.
- 89:** Einw. auf p-Bromanilin 1135; Bild., Einw. auf p-Chlormethylanilin 1136; Einw. auf Methylamin 1137.
- 92:** Einw. auf Aethylalldoxim 1294; Verh. gegen Hydroxylamin 1299.
- Diazotoluolcumenylphenylharnstoff, **89:** Darst., Eig. 904.
- Diazotoluolumidin, **92:** Const., Verh. gegen salzsaures p-Toluidin 1301.
- Diazotoluolcumylamin, **89:** 904.
- Diazotoluoldimethylamin, **89:** 1137, 1138.
- Diazotoluolditolylharnstoff, **88:** 1307.
- Diazotoluole, **87:** isomere, Verh. der Sulfate gegen Alkohol 1062.
- Diazotoluolimid, **89:** Einw. von Brom 1104.
- Diazotoluolnaphthylphenylharnstoff, **88:** 1308.
- Diazotoluolnitranilin, **88:** 1310.
- Diazotoluolnitrodiphenylharnstoff, **88:** 1810.
- Diazotoluolsäure, **93:** 2528.
- Diazotoluolsalze, **95:** 2561, 2563, 2564.
- Diazotoluolsulfosäure, **93:** Einw. von Aethylalkohol unter verschiedenen Drucken 1906, von Methylalkohol 1907; Reaction gewisser Alkohole mit denselben 1907.
- Diazotoluolsulfosäure, **91:** 2045.
- Diazotoluolsulfosäuren, **87:** Combination mit secundären β -Naphthylaminen 1125.
- Diazotoluolsulfosaures Natrium, **87:** 1083.
- Diazotoluoltolylphenylharnstoff, **88:** 1306.
- Diazotolyäthylanilid, **87:** 1077 f.
- Diazotolyäthyltoluid, **87:** 1080.
- Diazotolychlorid, **87:** Verh. gegen Anilin 1076, gegen Aethylanilin 1077, gegen Aethyl-p-toluidin 1080.
- Diazotriazoamidobenzoesäure - Amidobenzol, **88:** 1287.
- Diazotriazobenzoesäure, **88:** Darst. von Salzen 1287.
- Diazotriazobenzol, **88:** 1285.
- Diazotriazobenzolsulfosäure, **88:** 2155.
- Diazotrimethylpyrazol, **95:** 2242.
- Diazotypproceß, **95:** 293.
- Diazourazil, **90:** 772 f.
- 94:** 1193.
- Diazourazilcarbonsäure, **90:** Darst., Eig., Verh., Derivate 771 ff.
- Diazoverbindungen, **87:** Umwandl. in Nitrokörper 768; Verh. gegen Hydrazin und Hydrazinsulfosäure 1067; Const. 1068; Trennung von Nitroanilinen 1069; Verh. gegen Naphtoldisulfosäure 2712 f.
- 88:** Wärmetönung bei der Umwandlung der Nitrokörper (Anilin in Diazobenzol) 326; Zers. durch Essig-

- säure, durch Ameisensäure (Unters.) 1244 f.; der Fettreihe, Unters. 1734 ff.; Verh. gegen Natriumcyanessigsäure-ester 1950 f.
- 89:** Zers. in alkalischer Lösung 1105; Einw. von Thiosäuren 2669.
- 90:** Unters. in der Thiazolreihe 1052 ff.; Const. der Diazofettsäuren 1054; Zers. 1055; aromatische 1062 f.
- 91:** Intensität der chemischen Anziehungskraft 49; Umwandl. 1019; Beständigkeit in wässriger Lösung 1021 f.; Verh. gegen Oxime 1166.
- 92:** aromatische, Zers. der Lösungen 112; Unters. 1291; Einw. auf Oxime 1294.
- 93:** 1905; Einw. auf Hydrazine 1922; Zers. 1908.
- 94:** 1240, 2173, 2184; Stereoisomerie 2189, 2193, 2197; Zers. 2202; aromatische, und Nitrosamine 2199; stereoisomere, Bild. von Farbstoffen aus denselben 2196.
- 95:** 1489, 2516; Anw. bei der Darst. farbiger Bilder 2628; Anw. zur Erzeugung von gelben Färbungen auf Seide 2607; aromatische 2554; aromatische, Verh. gegen schwefelsaure Alkalien 2556; Darst. aus Nitrosaminen primärer aromatischer Amidverbindungen 2561; Einw. auf Cyanessigsäureäthylester 2575; Einw. von unterchloriger Säure 2564; fette, Verh. gegen schwefelsaure Alkalien 1493; isomere 2530; normale 2547; normale, Constitution 2530; Theorie 2524.
- 96:** 235, 965, 1883; Darstellung beständiger Chlorzinkdoppelsalze derselben 1907; Experimentalbeiträge zur Chemie derselben 1889; Verh. gegen Kaliumsulfat 1895; der Fettreihe 969; aliphatische, Gew. 888; haltbare, Darst. in concentrirter flüssiger oder fester Form 1906.
- Diazowolle, **92:** 2917.
- Diazoxydibenzyltoluidin, **92:** 1323.
- Diazoxylochlchlorid, **89:** Einw. auf Methylamin 1139.
- Diazozimmtsäure, **87:** Umwandl. in p-Cumarsäure 2060.
- Diazthiolderivate **91:** 714.
- Diazurin B, **92:** 2925.
- Dibarytraffinosat, **89:** 2056.
- Dibenzaconin, **95:** 2158.
- Dibenzaladonit, **93:** 663.
- 94:** 1605.
- Dibenzalcarbohydrazid, **95:** 1426.
- Dibenzaldiamidopyrazol, **95:** 2239.
- Dibenzaldiphenylhydrotetrazon, **95:** 1693.
- 96:** 1950.
- Dibenzaldulcit, **94:** 1605.
- Dibenzalerythrit, **93:** 1605.
- Dibenzalketopentamethylen, **96:** 1685.
- Dibenzallävulinsäure, **90:** 1930.
- Dibenzalperseit, **94:** 1605.
- Dibenzalpinelinsäure, **91:** 1782.
- Dibenzalsorbit, **94:** 1605.
- Dibenzaltriacetophenon, **96:** 1400.
- Dibenzaltriacetophenone, **96:** isomere 1433.
- Dibenzaltrimethyltolylketon, **96:** 1400.
- Dibenzalxylit, **94:** 1605.
- Dibenzamid, **89:** Bild. aus α -Benzildioxim 1157.
- 90:** Darst. aus Benzolchlorid, Benzonitril und Aluminiumchlorid, Eig., Verh., Natrium- und Silberverb. 1771 f.
- 91:** 1599.
- 92:** Bild. 898; Darst., Eig. 1877.
- 95:** 1420.
- Dibenzamidoäthylidiselenid, **92:** 1094.
- Dibenzamidoäthylidisulfid, **91:** 835.
- Dibenzamidodianilidobbernsteinsäure, **93:** 1264.
- 95:** Amidanhydrid derselben 2470.
- Dibenzamidodioxytetrol, **88:** Darst. aus Hippursäure-Aethyläther, Eig., Salze, Const., Verh. gegen Säuren, Umwandl. in Diamidoaceton 1467 f.
- 89:** Untersuchung 1355; Bildung 1671; Verhalten gegen Methylalkohol 1672.
- Dibenzamidopropylidisulfid, **94:** 1150.
- Dibenzamidopropylessigsäure, **93:** 1824.
- Dibenzamidopropylmalonsäure, **93:** 1824.
- Dibenzamidyhlarnstoff, **90:** Bild. beim Erhitzen des Benzamids von saurem Benzamidinacetylmalonat, Eig. 968.
- Dibenzanilid, **91:** 914.
- 93:** 1261.
- Dibenzenylazosulfid, **92:** 2059.
- Dibenzenylazoxim, **89:** 1155; Bildung 1160, 1242.
- 91:** 1204; Bild. 1244.
- Dibenzenylazoximmethenylmonocarbonsäureamid, **89:** 1768; Verh. gegen Benzenylamidoxim 1768 f.
- Dibenzenyl diazoximoxalen, **89:** 1768; Eig. 1769.
- Dibenzenylhydrazidin, **93:** 1903.
- 94:** 2169.
- Dibenzenylisazoxim, **94:** 2170.

- Dibenzhydroxamsäure, **89**: Darstellung, Aethylirung 1164; Verhalten gegen Phosphorpentachlorid 1168; Bildung 1646.
92: 1343.
94: 1446, 1610.
- Dibenzhydroxamsäureäther, **88**: 685, 1347.
- Dibenzhydroxamsaures Methyl, **94**: 1448, 1449; Propyl 1449, 1450.
- Dibenzhydrylamin, **93**: 1108.
- Dibenzilophiniumchlorid, **94**: 1985.
- Dibenzilsäure, **89**: Darst., Eig., Kristallform 1827; Eig. 1828.
- Dibenzimidin, **92**: Const. 1203.
93: 1905.
94: 2170.
- Dibenzoessäure - Diphenylacetylenglycoläther, **95**: 1537.
- Dibenzoessäure-Tolallyläther, **91**: 1537.
- Dibenzoësäures Benzohydrochinon, **91**: 1573 f.
- Dibenzoësäures Chinhydron, **91**: 1573.
- Dibenzoësäures Tolyphenylenguanidin, **91**: 884.
- Dibenzoësäures Valerohydrochinon, **91**: 1574.
- Dibenzolazodinaphtholmethan, **92**: 1536.
- Dibenzoldisulfoäthylendiamid, **93**: 1090.
- Dibenzoldisulfondimethylphenylen-diamin, **94**: 1303.
- Dibenzoldisulfonpiperazid, **93**: 1090.
- Dibenzolketon, **91**: Dampfdruck 164.
- Dibenzosalicylin, **91**: 1855.
- Dibenzolsulfohydrazin, **94**: 1288.
- Dibenzolsulfohydroaldin, **93**: 1090.
- Dibenzolsulfohydroxylamin, **94**: 1287.
- Dibenzolsulfonäthylendiamin, **95**: 1597.
- Dibenzolsulfonbenzidin, **92**: 2061.
- Dibenzolsulfonbisphenylmethylpyrazolon, **96**: 1697.
- Dibenzolsulfondiäthyläthylendiamin, **95**: 1597.
- Dibenzolsulfondiäthylphenylendiamin, **91**: 2031.
- Dibenzolsulfondiäthyltoluylendiamin, **91**: 2031.
- Dibenzolsulfondimethylbenzidin, **92**: 2062.
- Dibenzolsulfondimethylendiimid, **93**: 1089.
- Dibenzolsulfondiphenetidin, **91**: 2030.
- Dibenzolsulfonmethylenphenylen-diamin, **95**: 1598.
- Dibenzolsulfonoctohydronicotin, **93**: 1773.
- Dibenzolsulfonphenylendiamin, **91**: 2030.
- 92**: Verh. gegen Aethylenbromür 2062.
- Dibenzolsulfontoluylendiamin, **91**: 2031.
- Dibenzoxydiphenylmethan, **96**: 1211.
- Dibenzoylacetat des Sorbits, **89**: Darstellung 1353.
- Dibenzoylacetessigsäure - Aethyläther, **90**: Bild. aus Natriumacetessigäther und Benzoylchlorid, Eig. 1876.
91: 1651 f.
92: 1727.
- Dibenzoylacetethydroxamsäure, **96**: 852.
- Dibenzoylacetone, **88**: versuchte Darst. aus Acetylchlorid und Dibenzoylmethannatrium 1595.
93: 1497; O-benzoylirtes 1497.
94: 1672.
- Dibenzoylacetoneitril, **90**: 707 f.
- Dibenzoylacetylacetone, **96**: 1447.
- Dibenzoyläthan, **91**: 1579; siehe Diphenacyl.
- Dibenzoyläthoxydioxychinazolin, **91**: 887.
- Dibenzoyläthylendiamin, **88**: Umwandl. in Aethylenbenzenyldiamin 976.
90: 908.
95: 2271.
- Dibenzoyläthylphenyldiamin, **91**: 898.
95: 1381.
- Dibenzoyläthylmethan, **91**: Schmelzp., Bild., Siedep., Verh. 1584.
- Dibenzoyläthyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1022.
- Dibenzoylamidoäthylanisidin, **94**: 1348.
- Dibenzoylamidomethylindazol, **96**: 1701.
- Dibenzoylamidophenol, **89**: 1657.
93: 1178.
96: 1928.
- Dibenzoylamidophenyläthylamin, **93**: 1867.
- Dibenzoyl-Amylennitrolamin, **91**: 814.
- Dibenzoylanilid, **92**: Identität mit Benzanilid 1928.
- Dibenzoylarabinochlorat, **95**: 1299.
- Dibenzoylazoxazol, **93**: 1499.
95: 1689.
- Dibenzoylazoxazonol, **93**: 1500.
- Dibenzoylbenzhydroxamsäure, **96**: 852.
- Dibenzoylbenzoessäure, **96**: 1366.
- Dibenzoylbenzoltrisulfamid, **87**: versuchte Darst. 1870.
- Dibenzoylbenzoylacetone, **96**: 1447.
- Dibenzoylbenzoylmethan, **96**: 1447.
- Dibenzoylbenzylhydroxylamin, **93**: 1420, 1421, 1426.
- Dibenzoylbenzylphenylendiamin, **89**: Darst., Eig. 882.

- Dibenzoylbernsteinestersäurelacton, **96**: 814.
- Dibenzoylbernsteinsäure - Diäthyläther, **90**: Darst., Ueberführung in Diphenylfurfuran 1171.
- Dibenzoylbernsteinsäuredoppelanhydrid **96**: 818, 1463.
- Dibenzoylbernsteinsäureester, **94**: Verhalten beim Erhitzen 1601.
- 96**: 1688; Verh. in der Wärme und geg. Ammoniak 817; isomere 812.
- Dibenzoylbisphenylmethylpyrazolon, **96**: 1697.
- Dibenzoylbrenzcatechin, **92**: Bild. aus saurem antimonigs. Brenzcatechin und Benzoësäureanhydrid 2110.
- Dibenzoylbrenzcatechinphthalaleinmethyläther, **89**: 1454.
- Dibenzoylbromcarbinolacetat, siehe Essigsäure - Dibenzoylbrommethyläther.
- Dibenzoylbrommethan, **90**: Darst., Ueberführung in Diphenyltriketon 1338.
- Dibenzoylbromtoluylendiamin, **90**: Gewinnung, Eig. 983.
- Dibenzoylcapronsäure-Aethyläther, **89**: Darst., Verseifung 1561.
- Dibenzoylcarbinol, **89**: Bild., Verh. des Acetats 1591.
- Dibenzoylcarbinolacetat, siehe Essigsäure-Dibenzoylmethyläther.
- Dibenzoylcellulose, **92**: 2476.
- Dibenzoylcinnamen, **90**: krystallographische Unters. von Derivaten 1351; Darst. 1348 f.; Verhalten gegen Wärme, Ueberführung in Triphenylcrotonlacton 1349; Verh. gegen alkoholisches Ammoniak 1350, gegen Phenylhydrazin 1351.
- Dibenzoylcotoin, **94**: 1833.
- Dibenzoylcyanmethyl, **90**: 708.
- Dibenzoylcystin, **92**: 1712 f.
- Dibenzoyldiacetonitril, **93**: 1009.
- Dibenzoyldiacetyl, **88**: 1588 f.
- Dibenzoyldiacetylaceton, **95**: 1281.
- Dibenzoyldiäthylidiphenolmethan, **92**: 1504.
- Dibenzoyldiäthylendiamin, **90**: 929.
- Dibenzoyldiamidoäthylen, **92**: 1153, 1993.
- 93**: 1712.
- Dibenzoyldiamidobernsteinsäure, **93**: 948.
- Dibenzoyldiamidonitrobutylbenzol, **93**: 1191.
- Dibenzoyldiamidooxychinolin, **96**: 1791.
- Dibenzoyldiamidopropionsäure, **94**: 1181.
- Dibenzoyldiaminohexan, **95**: 1386.
- Dibenzoyldibrommethan, **99**: Darst., Eig., Verh. 1338 f.
- Dibenzoyldihydrodimethoxyphenylpiazin, **93**: 1882.
- Dibenzoyldihydrodiphenylpiazin, **93**: 1880.
- Dibenzoyldihydroxyanhydroëgonin-Methyläther, **92**: 1277.
- Dibenzoyldihydroxybenzylpyridin, **93**: 1758.
- Dibenzoyldiisoeugenol, **91**: 1392.
- Dibenzoyldiketone, **96**: Structur 1447.
- Dibenzoyldimethyldiamidobenzophenon **89**: Darst., Schmelzp., Lösl. 1569.
- Dibenzoldimethylidiphenolmethan, **92**: 1504.
- Dibenzoyldimethylpyrazol, **93**: 1688.
- Dibenzoyldinaphthylphenylendiamin, **89**: 917.
- Dibenzoyldinitrodiphenol, **88**: 1480.
- Dibenzoyldioxyacridin, **92**: 1234.
- Dibenzoyldioxychinolin, **87**: 1904.
- Dibenzoyldioxyflavon, **96**: 1436.
- Dibenzoyldioxyphenylphtalin, **90**: 1235.
- Dibenzoyldioxypiperazin, **94**: 1185.
- Dibenzoyldioxypropionellithsäureäther, **90**: 1870 f.
- Dibenzoyldioxystilben, **91**: 1460.
- 93**: 1434.
- Dibenzoyldioxyterephthalsäure - Aethyläther, **90**: Darst., Eig., Verh., Reduction (Bild. fünf isomerer Dihydroester) 1874.
- Dibenzoyldiphenyldiamidooxybenzol, **90**: 974.
- Dibenzoyldiphenylenamidomethylenphenylendiamin, **89**: 896.
- Dibenzoyldiphenylphenylendiamin, **91**: Verh. bei der Condensation 1006.
- Dibenzoyldipropylidiphenolmethan, **92**: 1504.
- Dibenzoyldithionaphthol (α -Dithionaphtholbenzoat), **90**: 1238.
- Dibenzoylditolylidiamidomonoxybenzol, **90**: 973.
- Dibenzoylessigäther, **94**: 1533.
- Dibenzoylessigsäure - Aethyläther, **91**: 1889.
- Dibenzoylglutarenimidodioxim, **89**: 1234.
- Dibenzoylglutazin, **87**: Schmelzpunkt 1170 f.
- Dibenzoylglycerinsäure, **96**: Aether 160; Ester der activen und inactiven 727.
- Dibenzoylglycerinsäureäthylester, **96**: 728.

- Dibenzoylglycerinsäuremethylester, **96**: 727; Drehungsvermögen 157.
 Dibenzoylglycerinsäurepropylester, **96**: 728.
 Dibenzoylglycogen, **91**: 2174.
 Dibenzoylglycol, **90**: Bild. bei der Destillation von Monobenzoylglycol 985.
 Dibenzoylglycosamin, **90**: Gewg., Eig. 2135.
 Dibenzoylglykuronsäure, **88**: 1867.
 Dibenzoylglyoxim, **93**: 1499.
 Dibenzoylglyoximhyperoxyd, **90**: Bild. 1075.
 Dibenzoylguajakonsäure, **96**: 1599.
 Dibenzoylharnstoff, **90**: symmetrische Const. 689; Darst. des unsymmetrischen, Eig., Verh. 723; Darst., Eig. 729.
 Dibenzoylheptan, **96**: 798.
 Dibenzoylhexamethylendiamin, **96**: 742, 840.
 Dibenzoylhomosalicylensäureamidoxim, **91**: 1193, 1195.
 Dibenzoylhomoterephthalendiamidoxim, **89**: Darst., Eig., Umlagerung 1236.
 Dibenzoylhydrazidoacetal, **94**: 1191.
 Dibenzoylhydrazin, **90**: Gewg., Eig. 1097.
 94: symmetrisches 1468.
 95: 1736.
 Dibenzoylhydrocoton, **92**: Verh. gegen Aetzkali 1501; Identität mit Methylhydrocoton 1514; Const. 1515.
 94: 1398.
 Dibenzoylhydroxamsäure, **92**: 1032.
 Dibenzoylilicen, **94**: 753.
 Dibenzoyllysin, **95**: 1410.
 Dibenzoylmandelsäurepseudophenylhydrazid, **90**: Darst., Eig. 1826.
 Dibenzoylmesitylen, **95**: 1927.
 Dibenzoylmesityloxyd, **93**: 827.
 Dibenzoylmethan, **88**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1057, 1595.
 90: Ueberführung in Diphenyltriketon 1338.
 91: 1583.
 Dibenzoylmethan (Benzoylacetophenon), **87**: Verh. gegen Anilin 1044; Darst., Salze 1397.
 Dibenzoylmethylbromid, **89**: Ueberführung in Diphenyltriketon 1591.
 Dibenzoylmethylenbromacetat, **89**: Verh. beim Erhitzen 1591.
 Dibenzoylmethylenbromid, **89**: Einw. von Kaliumacetat 1591.
 Dibenzoylmethylentoldiamin, **91**: 898.
 Dibenzoylmethyllessigsäure - Aethyläther, **91**: 1889 f.
 Dibenzoylmethylhexyldiphenolmethan, **92**: 1504 f.
 Dibenzoylmethylhydrazin, **89**: 1252.
 Dibenzoylmethylpiperazin, **95**: 2469.
 Dibenzoylmethyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1022.
 Dibenzoylmethyltartrimid, **96**: Darst. und Eigenschaften 163, 346.
 Dibenzoylmorphin, **88**: Darst., pharmakologisches Verh. 2255.
 90: 2060 f.
 Dibenzoylnaphtoldisulfid, **90**: 1263.
 Dibenzoylnaphtoltrisulfid, **89**: 1263.
 Dibenzoylnaphtylendiamin, **89**: 1657.
 Dibenzoylnaphtylhydrazin, **89**: 1301.
 Dibenzoylnitrohydrochinon, **93**: 1214.
 Dibenzoylnitrophenyldiamidophenylisobutylmethan, **88**: 1068.
 Dibenzoylnitrophenyldiamidotolylmethan, **88**: 1066, 1067.
 Dibenzoyloctan, **91**: 1585.
 Dibenzoyloctohydrochinchinolin, **95**: 2417.
 Dibenzoyloxalenanilidoximamidoxim, **89**: 1228.
 Dibenzoyloxalendiamidoxim, **89**: Eig., Umlagerung 1224.
 94: 1217.
 Dibenzoyloxalentolyldiamidoxim, **91**: 1172.
 Dibenzoyloxybenzenylamidoxim, **91**: 1248, 1250, 1461.
 Dibenzoyloxydiphenylamin, **94**: 1349.
 Dibenzoyloxypropylen, **93**: 1471.
 Dibenzoyloxystilben, **93**: 1435.
 Dibenzoylpentan, **89**: Darst., Eig. 1559 f.; Darst., Schmelzp., Siedep., Lösl. 1561.
 Dibenzoylphenolphthalein, **96**: 1320.
 Dibenzoylphenylendiamin, **89**: Darst., Eig. 881; Darst., Eig., Nitroverb. 1656.
 92: Bild. 1153.
 Dibenzoylphenylhydrazin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 1206; Verh. 1207.
 89: 1268.
 Dibenzoylphenylphenylenguanidin, **91**: 882.
 Dibenzoylphloroglucin, **89**: Darst., Eig. von isomerem 1356.
 Dibenzoylphloroglucintrimethyläther, **94**: 1397, 1645.
 Dibenzoylpiperazin, **91**: 1071.
 Dibenzoylpiperazyldihydrazin, **91**: 855.
 Dibenzoylpropan, **91**: 1584 f.
 Dibenzoylpropyldiamin, **88**: 993.
 90: 908.

- Dibenzoylpropylenditolyldiamin, **92**: 1204.
 Dibenzoylpseudo-Ephedrin, **89**: 1977.
 Dibenzoylpseudomorphin, **96**: 212, 1679.
 Dibenzoylpyridin, **92**: 1127.
94: 2043.
 Dibenzoylpyridindicarbonsäure, **94**: 2044, 2045.
 Dibenzoylresorcin, **89**: 1356.
 Dibenzoylrottlerin, **93**: 1593.
94: 1854.
 Dibenzoylsalicylamidoxim, **89**: 1683; Lösl., Reactionen 1686.
 Dibenzoylsalicylaldoxim, **93**: 1425.
 Dibenzoylschleimsäureester, **93**: 802.
 Dibenzoylstilben, **91**: 924 f.; Verh. 925; Verh. gegen Ammoniak 1531.
92: Verh. gegen Phenylhydrazin 1410.
 Dibenzoylstilbendiamin, **89**: 961.
 Dibenzoylstyrol, **89**: Unters., Einw. von Jodwasserstoff, Analogie mit Oxy-lepiden, Verh. beim Erhitzen 1593; Destillation 1594; Einw. von Phenylhydrazin, von Methylamin 1595, von Hydroxylamin 1596.
92: Verh. gegen Phenylhydrazin 1411.
 Dibenzoylsuccinendiamidoxim, **89**: Darstellung, Eig., Umlagerung 1229.
 Dibenzoylsuccinenimidodioxim, **89**: 1231.
 Dibenzoyltartrat, **96**: Drehung, Stellungsisomerie und optische Activität 156.
 Dibenzoyltartrmethylimid, **96**: Darst. und Eigenschaften 163.
 Dibenzoyltetrahydrodimethylphenmiazin, **93**: 1869, 1870.
 Dibenzoyltetrahydrophenmethylphenmiazin, **92**: 1250.
 Dibenzoyltetrahydrophthalazin, **93**: 1840.
 Dibenzoyltetramethylendiamin, **88**: 1000.
 Dibenzoylthiobiazoldisulphydrat, **94**: 2012.
 Dibenzoylthiocarbanilid, **95**: 1587.
 Dibenzoyltolidin, **88**: 1079.
 Dibenzoyltoluyldiamin, **89**: Darst., Eig., Verh. gegen Kalilauge, Reduc-tionsmittel, Salzsäure, Schwefelsäure 1656.
91: 871.
 Dibenzoyltolylamidomethylen-o-phenylendiamin, **89**: 898.
 Dibenzoyltrimethylendiamin, **88**: Umwandl. in Trimethylenbenzenyldiamin 976; Darst., Eig. 996.
 Dibenzoyltrimethylenphenyldiamin, **90**: 944.
 Dibenzoylweinsäure, **94**: 1021.
95: Benzylester 267.
 Dibenzoylweinsäureanhydrid, **94**: 1021.
 Dibenzoylweinsäureester, **95**: 1226.
 Dibenzoylweinsäurenaphtalid, **94**: 1015, 1016.
 Dibenzoylxylochloral, **95**: 1299.
 Dibenzoylxylylendiamin, **88**: 842.
93: 1839.
 Dibenzylhydroxylamin, **94**: 1456.
 Dibenzyl, **87**: 730.
88: Bild. **92**; Bild. aus Benzildioximanhydrid **93**, aus isomeren Benzildioximen 1346, 1347, aus β -Diphenylmilchsäure 1552 f.; Bild. bei der Reduction von Benzoëthiamid 1936.
90: 699, 834, 1260.
91: 675.
 Dibenzylacetone, **90**: 1667.
 Dibenzylacetondicarbonsäure, **90**: 1667.
 Dibenzylacetoneitril, **92**: 1076.
 Dibenzylacetoxim, **88**: Schmelzpunkt, Verh. (Anw. zur Unters. der negativen Natur organischer Radicale) 694.
 Dibenzyladenin, **93**: 992.
 Dibenzyladipinsäuren, **94**: zwei isomere 1037.
 Dibenzyläther, **87**: 1292.
 Dibenzyläthylamin, **87**: 931.
96: 906.
 Dibenzyläthylphosphin, **88**: Verhalten gegen Benzylchlorid 2223.
 Dibenzyläthylphosphoniumhydrochlorid, **88**: 2223.
 Dibenzylalorsbit, **91**: 1348.
 Dibenzylamidoidamin, **89**: 883.
 Dibenzylamidomethylalkohol, **94**: 1169.
 Dibenzylamidosulfosäure, **91**: 1242.
 Dibenzylamidotetrazol, **95**: 2318.
 Dibenzylamin, **87**: 925.
89: 1145.
92: Darst. des Carbaminsäurechlorids 963 f.
93: 1132.
 Dibenzylanilin, **87**: 926; Eig., Schmelzpunkt, Siedep., Darst., Salze, Derivate 965 f.
93: Sulfosäuren 1132.
 Dibenzylanilinazon, **92**: 1322.
 Dibenzylanthracenhydrür, **88**: Verh. 1504.
 Dibenzylanthron, **88**: 1504.
 Dibenzylasparagin, **95**: 1439.
 Dibenzylatronsäure, **95**: 1197.
 Dibenzylbenzaltetrazylhydrazin, **95**: 2319.

- Dibenzylbenzol, **94**: 1258.
 Dibenzylbrombenzolzammoniumchlorid, **88**: versuchte Darst. 1298.
 Dibenzylbutantetracarbonsäure, **94**: 1037.
 Dibenzylbutantetracarbonsäureester, **94**: 1036.
 Dibenzylcarbaminsäure - Aethyläther, **92**: 965.
 Dibenzylcarbinamin, **92**: Darst., Eig., Salze, Verh. gegen salpetrige Säure 1202.
 Dibenzylcarbinol, **91**: Esterificationsgeschwindigkeit 59.
92: 1202; Darst., Eig., Verh., Derivate 1585.
 Dibenzylcarbonsäure, **88**: Const. 1948.
94: 1589.
 Dibenzylchloramin, **93**: 1097.
 Dibenzylchlorphosphin, **96**: 1954.
 Dibenzylchrysanilin, **92**: 1338.
 Dibenzylcyanacetamid, **96**: 937.
 Dibenzylcyanessigsäure, **92**: 1076.
 Dibenzylcyanid, **95**: 1477.
 Dibenzylcyanokohlensäureamid - Silbercyanid, **92**: 966.
 Dibenzylderivate, **90**: Bild. aus Toluolderivaten mit Halogen in der Seitenkette 1924, 1925.
 Dibenzylidiacipiperazin, **94**: 2152.
 Dibenzylidiamidodiphenylamin, **89**: Darst., Eig., Acetylverb. 882.
 Dibenzylidiamidoditolylphenylmethan, **93**: 1138.
 Dibenzylidiamidophenazin, **89**: 883.
 Dibenzylidicarbaminsäure - Aethyläther, **87**: 2126.
 Dibenzylidicarbonsäure, **91**: 1532 f.
92: Salze, Ester, Derivate 2125 f.; Verh. gegen Kaliumpermanganat, gegen Salpetersäure 2126; Bild. 2130, 2139; siehe α -Diphenylbernsteinsäure.
 Dibenzylidicarboxylglutarsäure - Aethyläther, **90**: 1649.
 Dibenzylidiisochinolin, **90**: 2063.
 Dibenzylidimethylammoniumchlorid, **87**: 931.
 Dibenzylidioxyterephthalsäure, **90**: 1872.
 Dibenzylidiphenylbernsteinsäurenitril, **92**: 909.
 Dibenzylidiphenylhydripiazin, **93**: 1884, 1885, 1886, 1888.
 Dibenzylidiphenylpiazin, **93**: 1889.
 Dibenzyliditolylharnstoff, **92**: 965.
 Dibenzylessigsäure, **87**: Bild., Darst., Schmelzpunkt 1961; Bildung 1964, 1965.
90: 1632.
 Dibenzylessigsäurenitril, **88**: unmögliche Substitution des Methenylwasserstoffatoms durch Benzyl 701.
 Dibenzylglycosin, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp. 797 f.
 Dibenzylharnstoffchlorid, **92**: Darst., Eig., Verh. 963; Verh. gegen Silbercyanid 966.
 Dibenzylhomophthalbenzylimid (Tribenzylhomophthalimid), **87**: Darst. 2042.
 Dibenzylhomophthalimid, **87**: Darst., Const., Eig. 2041; Verh. gegen Jodwasserstoffsäure 2041 f.
 Dibenzylhomophthalsäureanhydrid, **87**: wahrscheinliche Bild., Const. 2042.
 Dibenzylhydantoin, **96**: 937.
 Dibenzylhydrazin, **89**: 1095.
95: symmetrisches 2637.
 Dibenzylhydroxylamin, **87**: Verhalten gegen Alkyljodide 931 f., 932.
89: Einw. von Benzylchlorid, von Benzoylchlorid, Bild. 1145; Einw. von Ferricyankalium 1146.
90: 923.
91: 1242; Verh. bei der Oxydation 1243.
93: 1135.
 Dibenzylidenäthylendiamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 785.
 Dibenzylidenamidobenzylphenetylhydrazin, **94**: 2282.
 Dibenzylidenamidobenzylphenylhydrazin, **94**: 2282.
 Dibenzylidenbenzidin, **91**: 1042 f.
 Dibenzylidenidiamidodiphenylmethan, **92**: 1195.
 Dibenzylidendiamidopentamethylentetramin, **95**: 1390.
 Dibenzylidendiphenylin, **89**: Darst., Eig., Verh. 956.
 Dibenzylidendithiooxamid, **91**: wahrscheinliche Const. der Verbindung $C_{14}H_{12}N_4S$, 723.
 Dibenzylidenlutidin, **92**: 1127.
 Dibenzylidenmethylhexanon, **96**: 1531.
 Dibenzylidennitrotolidin, **92**: 1209.
 Dibenzylidenpentanon, **96**: 1532.
 Dibenzyliden - Perseit, **88**: Bild. aus Benzaldehyd u. Perseit, Constitution 1540 f.
 Dibenzylidenphenylendiamin, **96**: 1708.
 Dibenzylidenpiperazyldihydrazin, **91**: 855.
 Dibenzylidenpropylendiamin, **88**: 994.
 Dibenzylidenstilbendiamin, **89**: Bild. als Reduktionsproduct des Amarins, Synthese, Reduction 962.
 Dibenzylindamin, **89**: 881.

- Dibenzylketon, **87**: Einführung der Benzylgruppe 621.
88: Verh. (Anw. zur Unters. der negativen Natur organischer Radicale) 694; Verh. im Vergleich mit Benzylacetophenon 701; Darst., Eig., Verh. gegen Phenylhydrazin, Umwandl. in Pr 2, 3-Benzylphenylindol 1391; dibenzylirtes, Bildung aus Dibenzylketon 694 f.; Lösl. 695.
89: Darst. von Bromderivaten 1586 f.
91: Darst., Eig., Schmelzp., Siedepunkt 1521 f.
92: Anw. für Dampfbäder oberhalb 280° 138; Verh. gegen Natrium, Bild. des Carbinols 1585.
94: Einw. von Oxaläther 1652.
95: Einwirkung des Oxaläthers 1965.
Dibenzylketonphenylhydrazon, **88**: 1391.
Dibenzyllophiniumchlorid, **94**: 1668.
Dibenzylmalonitril, **96**: 905.
Dibenzylmalonsäure, **87**: Darst., Eig., Verh. gegen Salpetersäure, Trennung von Dibenzylessigsäure 1961, 1965.
90: 1632.
91: 1778.
Dibenzylmalonsäure-Aethyläther, **87**: Bild., Verh. gegen Ammoniak 1960 f.; Verh. gegen Kalihydrat 1961; Darst., Eig., Verh. 1964, 1965.
Dibenzylmethylal, **87**: Darst., Eig. 1586; Siedep., sp. G. 1587.
Dibenzylmethylen-diamin, **94**: 1168.
Dibenzyloxalylcarbonsäurelacton, **94**: 1590.
Dibenzylloxamid, **94**: 1319.
Dibenzyl oxyharnstoff, **93**: 1136, 1137.
Dibenzylparafuchsin, **96**: 1221.
Dibenzylphenylazoniumhydroxyd, **89**: 1264.
Dibenzylphenyldithiomethylketuret, **92**: 969.
Dibenzylphosphin, **90**: versuchte Darstellung 2031.
91: 2081.
Dibenzylphosphinsäure, **89**: Darst., Lösl., Schmelzp., Salze 1481 f.
91: Bild., Eig., Schmelzp., Salze 2082.
Dibenzylphosphorige Säure, **90**: 2031.
Dibenzylphosphorsäure, **91**: 1592.
Dibenzylpimelinsäure, **91**: 1782.
92: Dissoziationsconstante 387.
Dibenzylpiperazin, **96**: 1840, 1841.
Dibenzylpiperidin, **91**: 1002.
Dibenzylpyridin, **92**: Darst., Eig., Salze, Derivate 1126 f.
94: 2042.
Dibenzylrosanilindisulfos. Calcium, **87**: 2703.
Dibenzylsalicylaldoxim, **93**: 1425.
Dibenzylstilbendiamin, **89**: 962.
Dibenzylsulfanilsäure, **93**: Condensation mit Tetraalkyldiamidobenzhydrolyd 1251.
Dibenzylsulfidtetrazonaphtol, **95**: 1573.
Dibenzylsulfocarbinamin, **92**: 1202.
Dibenzylsulfonmethan, **92**: 2043.
Dibenzylsulfonthiobenzylmethan, **92**: 2043.
Dibenzylthioharnstoff, **91**: 712, 718, 720, 1091.
93: asymmetrischer 1127.
Dibenzylthioamid, **91**: 729.
Dibenzyltoluidin, **91**: Verh. gegen Tetramethyldiamidobenzhydrolyd 923.
Dibenzyltoluidinazon, **92**: 1322 f.
Dibenzyltoluolazammoniumchlorid, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Chloroplatinat, Derivate, Verh. 1090 f.
Dibenzyltoluolazammoniumhydroxyd, **87**: 1091.
Dibenzyltolylharnstoff, **92**: 965.
Dibenzyltricarbonsäureimid, **94**: 1586.
Dibernsteinsäurediäthylenerster, **94**: 948.
Dibiphenylenäthan, **96**: 1054.
Dibiphenylenäthen, **92**: Darst., Eig., Bromadditionsproduct 1008.
Dibleinitrosnitrat, **87**: 376 f.
Dibleisaccharat, **87**: 2259.
Dibleisaccharosat, **95**: 1328.
Dibleisäure, **95**: Salze 879.
Dibornylamin, **89**: Darst., Schmelzp., Siedep., Lösl., Eig. 1619.
92: 1622.
Dibornylsulfharnstoff, **92**: Darst., Eig. 1621.
Dibromacetacrylsäure, **91**: 1355.
Dibromacetamid, **87**: 1615.
88: Bild. aus Tetrabromketipinsäure-Aethyläther 1876.
90: 1441.
96: 768.
Dibromacetessigester, **94**: 926.
96: 768.
Dibromacetessigsäure-Aethyläther, **88**: Verh. gegen Chlor 1793.
90: 1426.
Dibromaceton, **88**: Bild. aus α -Dibromhydrin 1407; symmetrisches, Darst., Eig., Verh. geg. Natriumdisulfid, geg. Ammoniak, gegen Phenylhydrazin.

- Umwandl. in Dioxyceton 1566; unsymmetrisches, versuchte Darst. 1565. **89**: Unters. 1582.
- Dibromacetonitril, **93**: 1005.
- Dibromacetophenon, **88**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1360. **89**: Einw. von Hydroxylamin 1556 f.
- Dibromacetophenoncarbonsäure, **88**: Bild. aus Dibrom- α -diketohydrinden 1682.
- Dibromacetoxim, **88**: Darst., Eig. 1566.
- Dibromacettoluid, **91**: 1866 f.
- Dibromacetylacrylsäure, **92**: Dissoziationsconstante 125; Krystallf. 867.
- Dibromacetylcarboxypyrrolsäure - Methyläther, **87**: Darst., Verh. gegen Salpetersäure 804.
- Dibromacetylentetracarbonsäure-Aethyläther, **88**: Bild. aus Dicarbotetracarbonsäure - Aethyläther, Verh. gegen Bromwasserstoffsäure 1808.
- Dibromacetylmethylpyrrol, **87**: Umwandl. in Dibrommaleinimid, Const. 801, 805.
- Dibromacetyltetraäthylquercetin, **95**: 2155.
- Dibromacrolein, **87**: Spaltung durch Barythydrat 1283.
- Dibromacrylsäure, **87**: Verh. gegen Chlor 1626 f. **90**: Verh. gegen Anilin 1397, gegen p- und o-Toluidin 1398.
- Dibromadipinsäure, **90**: Ueberführung in Isomuconsäure 1712; Umwandl. in Muconsäure 1720. **91**: 1588.
- Dibromäthylacetylenxanthon, **95**: 2155.
- Dibromäthylapocinchen, **87**: 2210.
- Dibromäthylbenzoësäure, **93**: 1139.
- Dibromäthylbenzol, **93**: Einw. von Aluminiumchlorid 1047. **94**: 1665.
- Dibromäthylen, **89**: lat. Schmelzw. 236. **90**: 1282.
- Dibromäthylenbromür, **87**: vermeintliche Bild. 1636, Anm.
- Dibromäthyleugenol, **95**: 1681.
- Dibromäthyleuxanthon, **95**: 2155.
- Dibromäthylidendiphenat, **90**: 1254.
- Dibromäthylidenpropionsäure, **91**: 1689.
- Dibromäthylpseudocumol, **92**: 1006.
- Dibromäthylstilbazol, **88**: 1223.
- Dibromäthylstilbazolin, **89**: 1008.
- Dibromäthylthiophen, **92**: 1477.
- Dibromaldehyd, **94**: 798.
- Dibromallylcarbinol, **95**: 993.
- Dibromallylen, **95**: 972.
- Dibromallylphenylsulfon, **94**: 1301.
- Dibromallylsenföhl, **92**: 957.
- Dibromamidobenzolsulfosäure, **89**: versuchte Best. der AffinitätsgröÙe 62.
- Dibromamidochinolin, **89**: 1014. **90**: 1020. **96**: 1784, 1788.
- Dibromamidodiäthylresorcin, **87**: 1317.
- Dibromamidokohlensäureäther, **94**: 1199.
- Dibromamidolutidin, **94**: 2040.
- Dibromamidonaphtalin, **87**: 759.
- Dibromamidophenol, **87**: Oxydation 1898. **88**: aus Di-o-bromnitrosophenol, Eig. 1445. **93**: 1381.
- Dibromamylbenzol, **88**: Eig., Untersch. von α - β -Dibromisoamylbenzol 838.
- Dibromamyltrimethylammoniumbromid, **93**: 921.
- Dibromanethol, **95**: 1637.
- Dibromanetholdibromid, **95**: 1636.
- Dibromanilidonaphtochinonanil, **88**: Darst. aus α -Nitroso- α - oder - β -naphthol, Eig., Verh. 1098.
- Dibromanilin, **89**: Darst., Eig. 1897; Umwandl. in Dibromphenol, Salze, Oxydation 1898. **90**: 1767. **92**: 1870. **94**: Darst. 1308. **95**: Darst. 1569; Einw. salpetriger Säure 2568.
- Dibromanilsäure, **92**: Verb. mit Chlorbromanilsäure 1640.
- Dibromanisol, **96**: 1059.
- Dibromanthracen, **87**: 776, 2154. **88**: Bild. aus Dianthryltetrahydrür 926; Gewg. aus Quassiin 2304. **91**: Umwandl. in Farbstoffe 2842.
- Dibromanthracentetrabromid, **91**: 783.
- Dibromanthranoläthyläther, **88**: 1503.
- Dibromapion, **91**: 1411.
- Dibromapocinchen, **87**: 2210.
- Dibromazelaänsäure, **90**: Verh. gegen Natronlauge 1503.
- Dibromazobenzol, **87**: Darst., Schmelzp., Verh. 1102; Eig., Verh. 1103, 1106, 1109. **94**: 2222.
- Dibrombenzallävulinsäure, **90**: 1929.
- Dibrombenzamid, **95**: 1727, 1743, 1744.
- Dibrombenzidin, **87**: Gewg. von Azofarbstoffen 2711.

- Dibrombenzochinon, **88**: Verh. gegen Hydroxylamin 1648 f.
- Dibrombenzoëssäure, **88**: Bild. aus Dibromisobutylbenzol 1110.
94: 1422.
95: 1709, 1743.
- Dibrombenzoësäuremethylläther, **95**: 1726.
- Dibrombenzoëssäuren, **92**: 1869 ff.
- Dibrombenzol, **87**: Darst. 747; Verh. gegen Chloraluminium 748.
88: Verh. gegen Schwefelsäure 936; Bild. aus Dibromcymol 943 f.
90: Isomorphie mit Dichlorbenzol 10; Derivate 886 f., 887.
92: Beziehung zwischen Schmelzp. und Lösl. 316; versuchte Darst. von Phenyl oxyd, Verh. gegen Zinkstaub 1431.
93: Einw. von Natrium 1050.
94: Schmelzwärme 738; sp. W. in Toluol 69.
- Dibrombenzolazocyanessigester, **95**: 2576.
- Dibrombenzolazokresol, **94**: 2227.
- Dibrombenzolsulfosäure, **88**: Bild. aus Brombenzol 936.
- Dibrombenzonitril, **92**: 1870 ff.
- Dibrombenzophenon, **90**: 1087.
92: Darst., Nebenproduct 1354; Eig. 1356.
- Dibrombenzophenon (Di-p-brombenzophenon), **91**: 748, 1225.
- Dibrombenzoylamidochinolin, **96**: 1785.
- Dibrombenzoylchlorid, **95**: 1726.
- Dibrombenzoylphenol, **96**: 1428.
- Dibrombenzylidiphenylmaleid, **91**: 1961.
- Dibrombenzylglutarsäure, **94**: 1607.
- Dibrombenzylidenlutidin, **92**: 1128.
- Dibrombernsteinsäure, **87**: Bild. 1570; Verh. gegen Phosphorsulfide 1660.
88: 1802 f.; Verh. gegen Hydroxylamin 1807; Reduction, Oxydation, Verh. gegen Phosphortrisulfid 1827; Bild. aus δ -Sulfobrenzschleimsäure 1850.
90: Ueberführung in Aconitsäure 1467; Verh. gegen Natriummalonsäureäther 1536; Bild. bei der Einw. von Brom auf Aconitsäure 1574.
91: 1665.
92: Verh. gegen Basen und Wasser 1753.
93: Einw. von p-Toluidin 1124; Producte der Einwirkung von Anilin 1123.
94: 954; Zerfall unter Abspaltung von Bromwasserstoff 972.
- Dibrombernsteinsäure-Aethyläther, **87**: Verh. gegen Anilin 1659 f.
89: Verh. gegen Anilin 1774.
91: Einw. auf Aethylenbenzenyldiamin 831, 1595, 1673.
92: Verh. gegen Ammoniak 1751, gegen Natriumäthylat 1764.
- Dibrombernsteinsäureäthylester, **94**: 950.
- Dibrombernsteinsäureanilid, **87**: wahrscheinliche Bild. 1888.
- Dibrombernsteinsäure-Diäthyläther, **88**: Verh. gegen Anilin 2089.
- Dibrombernsteinsäureester, **93**: Einw. von Natriumäthylat 752.
- Dibrombrasilein, **90**: Gewg. der Acetyl derivative 2191.
- Dibrombrasilin, **89**: 2102.
- Dibrombrasilintetramethyläther, **90**: Gewg. 2191.
- Dibrombrenzcatechin, **95**: 1671.
- Dibrombrenzschleimsäure, **87**: 1265.
88: Verh. gegen Schwefelsäure 1852, gegen rauchende Schwefelsäure 1856, 2130.
90: Umwandl. in β, γ -Dibrom- δ -chlorbrenzschleimsäure 1725.
- Dibrombrenzschleimsäure-Aethyläther, **87**: Darst., Siedep. 1265.
90: Ueberführung in β, γ -Dibrom- δ -chlorbrenzschleimsäure 1462.
- Dibrombrenztraubensäure, **87**: Einw. auf Harnstoff 674 f.; Verh. gegen Phenylhydrazin 2239, Anm.
88: Verh. gegen Phenylhydrazin 1361 f., gegen α - und β -Naphthylhydrazin 1362 f., gegen o-Toluyldiamin 1363.
92: Verh. gegen Hydroxylamin 1717.
- Dibrombrenzweinsäure, **87**: 1743.
90: Unters. 1696.
91: 1666.
- Dibrombutan, **89**: Bild. aus Butylalkohol mittelst Bromwasserstoff 1315.
92: 1468.
93: 625.
94: 852.
95: 961.
- Dibrombuten, **93**: 661.
- Dibrombuttersäure, **87**: Verh. gegen Kalihydrat 1682, 1686; Darst. 1805 f.; Verh. gegen molekulares Silber 1806; feste, Verhalten gegen Kalihydrat 1686.
91: Bild. aus α, β -Dibrombuttersäureamid 674 f.
92: Zers. mit Alkali 1767 f.

- Dibrombuttersäure-Aethyläther, **87**: Darst., Const., Eig. 1881; Verh. gegen Kalihydrat 1882.
88: versuchte Oxydation 1807 f.
89: Darst. aus Dibrompropyleyanid 636.
91: 1595.
- Dibrombutylamin, **95**: 1408.
Dibrombutyramid, **91**: 1168.
Dibrombutyrylamid, **89**: Darst. aus Dibrompropyleyanid 636.
Dibromcamphen, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 756.
Dibromcampher, **91**: 1548.
92: Verh. gegen Phenylhydrazin 1627.
93: 1541.
94: 1731.
95: Derivate 2044, 2045; optisch activer 1209.
96: neue Derivate 195.
- Dibromcamphersäure, **95**: und Derivate 1212.
Dibromcamphersäureanhydrid, **95**: 1212.
Dibromcampholid, **95**: 2045.
96: 194.
- Dibromcantharidazon, **93**: 1579.
Dibromcaprinsäure, **96**: 666.
Dibromcapronsäure, **94**: 840.
Dibromcarballylsäure, **90**: Gewg. aus den Mutterlaugen der Dibrombernsteinsäure (aus Aconitsäure), Eig., Verh., Salze, Reduction 1574.
- Dibromcarbanil, **94**: 1471.
Dibromcarbazon, **92**: 1194.
Dibromcarvacrol, **91**: 1402 f.
Dibromchinhydron, **93**: 1507
- Dibromchinolin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 998; Bild. 999; neues, Darstellung, Eig., Schmelzp. 1000, 1001.
88: Bild. aus Chinolin-m-sulfo-säure 2191.
89: 1014; Schmelzp. 1115; Darst., Eig., Salze, Jodmethylat 1019; Kristallf. des Hydrochlorats 1021.
90: Gewg., Eig., Salze, Nitrierung 1020, 1021.
91: 939.
93: 1787.
94: 2075, 2076.
95: 2399, 2400.
96: 1780, 1783, 1784.
- Dibromchinoline, **93**: 1788; Jodmethylat 1788.
- Dibromchinolylessigsäurealdehyd, **90**: Bild., Eig., Hydrazon, Oxim, Umwandl. in Py-1- ω -dichloräthylchinolin 1297.
- Dibromchinon, **89**: 1898.
90: Bild. 1371.
- Dibromchinondicarbonsäure-Aethyläther, **88**: Bild. aus Chinondihydro-p-dicarbonsäure-Aethyläther, aus Succinylbernsteinsäure - Aethyläther 1893, 1895; Eig., Verh. 1895 f.
- Dibromchinonhydrodicarbonssäure, **88**: Unters. 1894 f.
- Dibromchinonterephtalsäure-Aethyläther, **91**: 1953 f.
- Dibromchloracetamid, **87**: 1483.
- Dibromchlorbenzoesäure, **89**: Baryumsalz 765.
- Dibromchlorbrenzschleimsäure, **90**: 1462, 1725.
- Dibromchlornaphtalin, **91**: Darstellung mittelst der Sandmeyer'schen Reaction, Schmelzp. 930.
- Dibromchlortoluol, **89**: Oxydation 765.
- Dibromchlortriketohydronaphtalincarbonssäure, **96**: 1466.
- Dibromcinchen, **92**: 2415.
- Dibromcinchonin, **92**: 2415 f.
- Dibromcinnamolanilin, **87**: Darst., Eig. 944 f., 1365.
- Dibromcinnamolcumidin, **87**: 1365 f.
- Dibromcinnamolnaphtylamin, **87**: Eig., Schmelzp., Zus. 945; Darst., Eig. 1366.
- Dibromcinnamylidenamidophenol, **92**: 1508.
- Dibromcinnamylidenbenzhydrylamin, **93**: 1109.
- Dibromcitraconanil, **87**: Darst., Eig. Verh. 1744; Const. 1745.
- Dibromcollidin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Siedep., Salze, Verh. 818 f.; Chlorhydrat des Dibromids 819; Verh. gegen Methyljodid und Natrium 820.
- Dibromcotinin, **92**: 2382.
93: 1767.
- Dibromcotininjodmethylat, **93**: 1768.
- Dibromcotininperbromid, **93**: 1767.
- Dibromcotoin, **94**: 1829.
- Dibromcrotonlacton, **94**: 907.
- Dibromcrotonsäure, **88**: Darst. aus Tribrombuttersäure, Eig., Salze 1781.
91: 1643.
92: Darst. aus Tetrolsäure, Eig. 1614.
95: 1048.
- Dibromcumaron, **90**: 1157.
- Dibromcumarsäure, **87**: versuchte Darstellung 2061.

- Dibromcuminsäure, **91**: 1879, 1880, 1884, 1885.
95: Krystallf. 1505.
 Dibromcyanacetamid, **96**: 942.
 Dibromcyananilin, **87**: Darst., Zus., Verh. 640; Bild., Schmelzp. 641.
 Dibromcyannaphtalin, **91**: Darst. mittelst der Sandmeyer'schen Reaction, Schmelzp. 930.
 Dibromcyclopenten, **96**: 637.
 Dibromcymochinon, **91**: Bild., Eig., Schmelzp., Verh. 1563, 1564, 1565.
 Dibromcymohydrochinon, **91**: 1563, 1564, 1565.
 Dibromcymol, **88**: Verh. gegen Salpeterschwefelsäure 942; Darst., Eig., Oxydation 1475 f.
91: Bild., Eig., Siedep. 1563, 1564, 1565.
 Dibromcymolsäure, **88**: Eig. der Salze 944 f.; Const. 945.
 Dibromcytisin, **94**: bromwasserstoffsäures, Perbromid desselben 1903.
 Dibromdehydrocinchonin, **92**: 2415.
 Dibromdehydronicotin, **92**: 2382.
 Dibromdehydrothiolutidin, **96**: 1713.
 Dibromdesoxybenzoin, **89**: Einw. von Wasser 1590; Verh. gegen Brom 1591.
 Dibromdesoxybenzoincarbonsäure, **89**: Darst., Schmelzp. 1590 f.
 Dibromdiacetin, **93**: 661.
 Dibromdiacetyl, **88**: Darst. 1878 f.
90: Ueberführung in Tetrabromdiacetyl 1306.
 Dibromdiacetylpyrrol, **87**: Umwandl. in Dibrommaleinimid, Const. 801, 802, 803.
 Dibromdiäthylbenzolsulfonphenylen-diamin, **92**: 2062.
 Dibromdiäthylresacetophenon, **96**: 1401.
 Dibromdiamidocymol, **91**: Bild., Eig., Verh., salzs. Salz, Platin- und Zinn-doppelsalz 1563, 1564, 1565.
 Dibromdiamidoisocymol, **91**: Bild., Eig., Lösl., Schmelzp., salzs. und Platin-doppelsalz 1562.
 Dibromdiamidophenolphthalein, **96**: 1333.
 Dibromdianthryl, **87**: 1335.
88: Bild. 926.
 Dibromdianthryloctobromid, **88**: Darstellung, Eig., Verh. gegen alkoholisches Kali 956.
 Dibromdiazobenzolthiophenyläther, **95**: 2552.
 Dibromdiazophenol, **96**: 1898.
 Dibromdibenzoyldioxytilben, **91**: 1460.
 Dibromdibenzoylhydrocoton, **92**: Identität mit Monobromhydrocoton 1515.
 Dibromdibenzyl, **88**: Bild. aus p-Brombenzylbromid 1435.
 Dibromdibenzylketon, **89**: Darstellung, Schmelzp. 1586.
 Dibromdichlorcarboxylhydrindenoxycarbonsäure, **96**: 1468.
 Dibromdichlorcarboxylketohydrinden, **96**: 1469.
 Dibromdichlordiketohydronaphtalincarbonsäure **96**: 1468.
 Dibromdichlormethan, **87**: Darst., Eig., Siedep., sp. G. 1588.
 Dibromdichlortetraketohexamethylen, **89**: Bild. aus Chloranilsäure 1632.
 Dibromdifurfurdiacetylen, **90**: 1549.
 Dibromdihydronaphtoesäure, **91**: 1983 ff.
 Dibromdihydronaphtoesäuren, **91**: 1982.
 Dibromdihydrooxynaphtalin, **90**: Bild. aus Dibrom- α -naphtochinon, Eig., Verh., Acetylderivat 1234.
 Dibromdihydrozimmtcarbonsäure, **91**: 1985.
 Dibromdiketohydrinden, **88**: Darst., Eig. 1593, 1681; Verh. gegen Alkali 1683, gegen unterchlorige Säure 1684; Darst., Eig., Verh. 1704.
 Dibromdiketohydrindonaphten $C_8H_4Br_2O_2$, **87**: Darst. 1332; Verh. gegen Kali, Const. 1333.
 Dibromdikresol, **88**: wahrscheinliche Bild. aus p-Brom-o-kresol 1470.
 Dibromdimethoxychinon, **88**: Reduction 1458.
 Dibromdimethoxychinondimethylhemiacetat, **95**: 1978.
 Dibromdimethoxyhydrochinon, **88**: 1458.
 Dibromdimethylantracentetabromid, **90**: 851.
 Dibromdimethylbenzole, isomere, **91**: Ausflusgeschwindigkeit der Benzollösung 172.
 Dibromdimethylglutarsäure, **92**: Darstellung, Eig., Umwandl. in zwei isomere Monobromlactonsäuren 1829 f.; Darst., Eig., Verh. 1830.
 Dibromdimethylglutarsäureanhydrid, **90**: Darst., Eig. 1624; Verh. beim Erhitzen 1625.
96: Anilid, p-Tolid, β -Naphtalid des 789.
 Dibromdimethylprotocatechusäure, **95**: Aldehyd derselben 1681.
 Dibromdinaphtyläthan, **93**: 1076.

- Dibromdinaphtyloxyd, **93**: 1200.
 Dibromdinaphtylthiocarbonat, **94**: 1337.
 Dibromdinitrobenzol, **91**: Darst., Eig. 887 f., 888; Verh. gegen Ammoniak 889.
 Dibromdinitrobenzophenon, **91**: 1510.
 Dibromdinitrocymol, **88**: 942.
90: Verh. bei der Reduction 902.
91: 1563 ff.
 Dibromdinitrodinaphtyloxyd, **93**: 1200.
 Dibromdinitrodipropylbenzol, **91**: 759.
 Dibromdinitrofurfuran, **88**: Bild. aus $\beta\gamma$ -Dibrom- δ -sulfobrenzschleimsäure 2128.
 Dibromdinitrophenol, **90**: 1174 f.
94: 1278.
 Dibromdinitrophenolphtalein, **96**: 1333.
 Dibromdinitrophenylmalonsäure-Aethyläther, **90**: 892.
 Dibromdinitropropylisopropylbenzol, **91**: 758.
 Dibromdinitropyrrrol, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh., Kalium- und Natriumverb. 801, 802 f.; Bild., Const. 803.
 Dibromdinitroxylol, **88**: Bild. aus benachbartem Dibrom-m-xylol, Eig. 847.
 Dibromdioxyadipinsäurelacton, **91**: 1742.
 Dibromdioxybenzoylbenzoësäure, **91**: 2837.
95: 1868, 1869.
96: Darst. des Eosins 1319.
 Dibromdioxychinon, **87**: Darst., Eig., Const., Verh., Identität mit Bromanilsäure, Salze 1480 f.; Verh. gegen Succinylobernsteinsäureäther resp. Tetraoxyterephthalsäureäther 1481.
 Dibromdioxydimethyltriphenylmethan, **90**: 1265.
 Dibromdioxyhexahydrocymol, **96**: 1571.
 Dibromdioxythiobenzol, **87**: 1309.
 Dibromdioxyxanthon, **94**: 1650.
 Dibromdiphenoxychinon, **95**: 1978.
 Dibromdiphenoxylessigsäure, **94**: 1339.
 Dibromdiphenyl, **91**: Verhalten bei der Oxydation im thierischen Organismus 2261.
 Dibromdiphenyldiäthylen, **90**: 833.
 Dibromdiphenylselenid, **94**: 1306.
 Dibromdiphenyltetrazin, **89**: 1287 f.
 Dibromdiphenylthiocarbonat, **94**: 1336.
 Dibromdiperonylacrylsäuremethyleton, **91**: 1471.
 Dibromdipropylisopropylalkohol, **96**: 681.
 Dibromdisalicylaldehyd, **89**: Darst., Schmelzp. 1514.
92: 1552.
 Dibromdithienyl, **94**: 1928.
 Dibromditolyl, **88**: 855.
 Dibromditolyltetrazin, **90**: 1108.
 Dibromdurol, **87**: Darst., Schmelzp. 713; Darst., Schmelzp., Siedep., Bild., Verh. 753.
 Dibromeichenrindengerbsäure, **87**: Darst., Eig., Verh. 2003; Verh. gegen Hydroxylamin, gegen Jodalkyl 2003 f.
90: Verh. gegen Natrium 1818 f.
 Dibromerythren, **87**: 745 f.
 Dibromerythrendibromid, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 746.
 Dibromerythrentetrabromid, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 746.
 Dibromessigerotonsäure, **91**: 1663.
 Dibromessigsäure, **92**: 1658; Verh. gegen malons. Silber, Bild. von Fumarsäure 1760.
 Dibromessigsäure-Aethyläther, **88**: Bildung aus Tetrabromketipinsäure-Aethyläther 1877.
92: Verseifungsgeschwindigkeit 103.
 Dibromeugenol, **88**: Verh. gegen Alkalien, gegen Säurechloride, Derivate 1474.
 Dibromeugenolmethyläther, **95**: 1680.
 Dibromeugenolmethylätherdibromid, **95**: 1680.
 Dibromeuxanthon, **94**: 1650.
 Dibromeuxanthonmethyläther, **94**: 1650.
 Dibromfluoren, **96**: 1053.
 Dibromfluorenon, **95**: 1957.
96: 1053.
 Dibromfluoresceinsulfon, **87**: 1908.
95: 1769.
 Dibromfluorhydrin, **92**: 1466.
 Dibromfluorpseudocumol, **93**: 1059.
 Dibromfumaräthylester, **95**: 1047.
 Dibromfumarsäure, **88**: Bild. aus Acetylendicarbonsäure 1825.
92: 1761 ff., 1763.
 Dibromfurfuracrylsäure, **87**: 1786.
 Dibromfurfuräthylen, **87**: 1786.
 Dibromfurfuransulfosäure, **88**: Bild. aus β -Sulfo- δ -brombrenzschleimsäure, Umwandl. in Sulfofumarsäure 1854.
 Dibromfurfurdiacetylen (Diacetenylbromfurfuryl), **90**: 1495.
 Dibromfurfuronitril, **93**: 1665.
 Dibromgallanlid, **94**: 1576; blaue Lacke aus demselben 1576.
 Dibromgallussäure, **89**: Affinitätsgröfse (elektrische Leitfähigkeit) 56.

- 92:** Verh. beim Erhitzen mit Anilin 2001; Darst., Eig., Salze 2002.
- Dibromgallussäure, 96:** ein aus demselben entstehender Farbstoff 1351; Einw. von Phenylhydrazin 1350.
- Dibromgallussäure - Methyläther, 93:** Derivate 1396.
- Dibromgallsäure, 90:** 1811.
- Dibromglutarsäure, 91:** 1588.
- Dibromglutarsäure - Aethyläther, 90:** 1825 f.
- Dibromglyoximperoxyd, 93:** 1007.
- Dibromhanfölsäuretetra-bromid, 87:** Darst. 1852 f.; Zus., Verh., Eig., Reduction 1853; Bild. 1856.
- Dibromhexahydroterephthalsäure, 88:** Eig., Verh. 825 f.; Eig. des Dimethyläthers, Darst., Eig. des Anilids 826; Verh. gegen Kalilauge (wahrscheinliche Bild. einer Dioxysäure) 825, 827. **89:** 720.
- 90:** Gewg., Dimethylester 1840; Zahl der möglichen geometrisch isomeren Formen 1865.
- Dibromhexahydroterephthalsäure - Dimethyläther, 90:** Krystallf. 1851.
- Dibromhexamethylen, 92:** 999.
- Dibromhippenylcarbanil, 95:** 1742.
- Dibromhomocuminsäure, 91:** 1883 f.
- Dibromhydrastonsäure, 93:** 1408.
- Dibromhydrin, 87:** 1256.
- 88:** Darst., Eig., Oxydation zu Dibromaceton 1406 f.
- 90:** Unters. über die Const., Acetoverb., Oxydation 1128 f.; Umwandl. in Acrolein 1130; Verh. gegen Wärme, Umwandl. in Epibromhydrin 1130.
- Dibromhydrinacetat siehe Essigsäure- α -Dibromhydrin.**
- Dibromhydrinden, 89:** 1663.
- 93:** 1037.
- 94:** 1568.
- Dibromhydroazobenzol, 87:** Darst., Schmelzp. 1109.
- Dibromhydrocampaen, 87:** 756; Dibromhydrozimmtsäure - Aethyläther, Verh. gegen Alkalien 1682.
- Dibromhydrochelidonsäure-Methyläther, 92:** Krystallf. 874.
- Dibromhydrochinondicarbonsäure, 88:** Unters. 1894 f.
- Dibromhydrochinondicarbonsäureäther, 90:** Verh. gegen Phenylisocyanat 670.
- Dibromdihydrochinondisulfos. Kalium, 90:** Bild. aus Bromanil 1372.
- Dibromhydrochinondisulfos. Salze, 91:** 1572.
- Dibromhydrocotoin, 92:** 1515.
- Dibromhydrocoton, 93:** 1581.
- Dibromhydrolapachol, 92:** 1654.
- Dibromhydromuconsäure - Aethyläther, 91:** 1742.
- Dibromhydronaphtochinoncarbonsäure, 96:** 1465.
- Dibromhydrotoluchinon, 89:** Darst., Eig., Krystallf. 1402.
- Dibromhydrozimmtsäure, 89:** Schmelzpunkt 616; Salze 1717.
- Dibromindigo, 95:** 2333.
- Dibromindon, 88:** Darst., Eig., Verh., Derivate 1589 ff.; Verh. gegen Chlor 1591.
- Dibromindophenazin, 96:** 1744.
- Dibromisamylglutarsäure 94:** 1064.
- Dibromisoamylbenzol, 88:** Eig., Unterscheidung von Dibromamylbenzol 837; Bild. aus Brom unter Lichtabschluss in der Wärme 940.
- Dibromisoapiol, 91:** Bildung, Eig., Schmelzp., Verh. 1409; Darst. 2240.
- Dibromisobernsteinsäure, 89:** Darst., Elektrolyse 294 f.
- Dibromisobutylbenzol, 88:** Darst., Eig., Verh., Ueberführung in 1,3,5-Dibrombenzoesäure 1110.
- Dibromisobutylen, 87:** Bild., Bromirung 743.
- Dibromisobutylphenol, 95:** 1633.
- Dibromisobutyltrimethylammoniumbromid, 93:** 921.
- Dibromisocaprönsäure, 96:** 740.
- Dibromisocarbypyrotritisäureester, 94:** 940.
- Dibromisooctylsäure, 94:** 846.
- Dibromisocymochinon, 91:** Bild., Eig., Schmelzp., Verh. bei der Reduction 1562.
- Dibromisodurol, 94:** 1260.
- Dibromisoheptansäure, 95:** 1219.
- Dibromisoheptylsäure, 94:** 842.
- Dibromisononylsäure, 94:** 1065.
- Dibromisophtalsäure, 88:** 1988.
- Dibromisopropylalkohol, 90:** Const. als α -Dibromhydrin 1129.
- Dibromisopropylbenzol, 88:** Bild. aus Brom und Isopropylbenzol unter Einfluß des Lichtes 939.
- Dibromisopropylphenol-Methyläther, 87:** Oxydation 1329.
- Dibromisovaleriansäure, 94:** 829, 848.
- Dibromisovaleriansäureester, 96:** 762.
- Dibromketipinsäure-Aethyläther, 87:** 1814.
- Dibromketipinsäure-Aethyläther, saures, 88:** 1876.

- Dibromketoinndonaphten, **87**: Darst., Schmelzp., Eig., Verh. gegen Hydr-oxylamin, Anilin, Brom 733 f.
- Dibromketostearinsäure, **95**: 1107.
- Dibromketoxyhydrindensäure, **88**: Darstellung, Eig., Verh., Zers. in Bromketoxinden, Derivate 1679 f., 1683.
- Dibromkorksäure, **91**: 1588.
- Dibromkresol, **88**: Darst., Eig., Verh., Oxydation 1470; Bild. aus o-Kresol-p- resp. -o-sulfosäure 1471.
- 91**: 2048.
- Dibromkresolsulfosäure, **89**: 1403 f.
- Dibromlävulinsäure, **87**: Darst., Eig. 1749.
- 89**: Verh. beim Kochen mit Wasser 1534.
- 90**: Const. 1587; Krystallf., Verh. beim Kochen mit Wasser 1588 f., 1696.
- 91**: 1355 f.
- 93**: 737.
- Dibromleinölsäuretetraabromid, **87**: Darst., Eig., Reduction 1856.
- Dibromlimettin, **92**: 1512.
- Dibromlutidin, **87**: Darst., Schmelzp., Eig. 821.
- 94**: 2041.
- Dibromlutidon, **87**: 1821.
- Dibrommaleinäthylester, **95**: 1047.
- Dibrommaleinäthylimid, **89**: 801.
- Dibrommaleinimid, **87**: Bild. aus Pyr-rolderivaten 800 f.; Bild. 805.
- 89**: 1770.
- 94**: 908.
- 96**: 1327.
- Dibrommaleinmethylimid, **88**: Darst. aus N-Methyltetraabrompyrrol, Eig., Verh. 1018; Bild. aus N-Methyl-di-brompyrrolketocarbonsäure 1019.
- Dibrommaleinsäure, **87**: Const. 803; Bild. 1570; Verh. gegen Anilin 1956.
- 88**: Bild. aus Acetylendicarbon-säure 1826, aus $\beta\gamma$ -Dibrom- δ -sulfo-brenzschleimsäure 1852, aus Tribrom-brenzschleimsäure 2130.
- 90**: 1414 f., 1459.
- 91**: Bild. aus Tetraabromthiophen, Ueberführung in das Anhydrid 1355.
- Dibrommaleinsäureäther, **88**: Bild. aus Acetylendicarbonsäureäther 1804; Verh. gegen Malonsäure-Aethyläther 1805.
- Dibrommaleinsäure-Aethyläther, **92**: 1763.
- Dibrommaleinsäuredianilid, **87**: Darst., Eig. 1956.
- Dibrommaleinsäureester, **93**: 753.
- Dibrommaleinsäure-Halbaldehyd (Mucobromsäure), **87**: Verh. gegen Baryum-hydrat 1670.
- Dibrommaleinsäureimid, **87**: 803.
- Dibrommaleins. Anilin, neutrales, **87**: 1956.
- Dibrommaleins. Anilin, saures, **87**: 1956.
- Dibrommaleins. Blei, **92**: Lösl. 1762.
- Dibrommaleins. Silber, **90**: Verh. beim Erhitzen mit Wasser 1414 f., 1580.
- Dibrommaleinursäure, **96**: 1327.
- Dibrommaleylbromid, **94**: 907.
- Dibrommalonamid, **91**: 1627.
- Dibrommalonnitril, **96**: 942.
- Dibrommalonsäure-Aethyläther, **87**: 1971.
- 91**: Bild., Verh. 1588; Bild., Siedep., Verh. 1630 f.
- Dibrommalonsäuredimethyläther, **96**: 710.
- Dibrommalonsäureester, **95**: Einw. von Natriummercaptopid 1245.
- Dibrommalonylguanidin, **93**: 930.
- Dibrommenthan, **96**: 190.
- Dibrommenthon, **96**: 1488.
- Dibrommenthylamin, **95**: Einw. von Hydroxylamin 2033.
- Dibrommethoxypropylen, **95**: 972.
- Dibrommethyllacetessigsäure - Aethyl-äther, **90**: 1693.
- Dibrommethyläther, **87**: Darst. aus Oxymethylen, Eig., Const. 1348.
- Dibrommethyläther, **93**: symmetri-scher 667.
- Dibrommethyläthylamidoxisoxazol (Me-thyläthylamidoxisoxazoldibromür), **91**: 1066.
- Dibrommethylbrenzschleimsäure, **94**: 1924.
- Dibrommethylbrenzschleimsäurebro-mid, **94**: 1924.
- Dibrommethylchlorid, **91**: 790 f.
- Dibrommethyllumarsäure, **87**: Darst., Const., Eig., Ester 2062.
- Dibrommethyldesoxybenzoin, **89**: 1590.
- Dibrommethyldihydroxypyridin, **93**: 1761.
- Dibrommethylditolylamidin, **87**: Schmelzp. 885.
- Dibrommethyleugenoldibromid, **95**: Acetat desselben 1681.
- Dibrommethylglutarsäure, **91**: 1588.
- Dibrommethylnaringeninsäure - Methyl-äther, **87**: 2062.
- Dibrommethyloxindol, **88**: 1385.
- 89**: Darst. aus Methylindolcar-bonsäure, Einw. von Phenylhydrazin-

- chlorhydrat 1305; Eig., Verh., Eig. des Hydrazons 1306; Reduction zu Monobrommethyloxindol resp. Methyloxindol 1307; Ueberführung in Methyldioxindol 1308.
- Dibrommethyloxytoluchinoxalin, **88**: wahrscheinliche Bild. aus o-Toluylendiamin und Dibrombrenztraubensäure, Eig. 1363.
- Dibrommethylphenylsulfon, **89**: Darst., Eig. 1891; Krystallf. 1892; Bildung 1895.
- 92**: Krystallf. 2053.
- Dibrommethylprotocotin, **92**: Identität mit Tetrabromoxy-leucotin 1515.
- Dibrommethylpyrazolon, **95**: 2258.
- Dibrommethylpyroschleimsäure, **93**: 1673.
- Dibrommethylpyrrolglyoxylsäure, **92**: Dissociationsconstante 124.
- Dibrommethylstyrol, **91**: 795.
- Dibrommethylthiophen, **92**: 1479.
- Dibrommethyltolylketon, **90**: Oxydation, Ueberführung in Tolylketonaldehyd 1318.
- Dibrommethyltolylsulfon, **89**: Darst. 1892; Eig., Krystallf. 1893.
- 92**: Krystallf. 2054.
- Dibrommethyltrimethylendicarbonsäure, **93**: 776.
- Dibrommyristicin, **90**: 2213.
- Dibromnaphthalin, **87**: Verh. bei der Oxydation 759.
- 88**: Ueberführung in α -(o-)Monobromphtalsäure 1984 f.
- 89**: Bild., Const. 1925; Darst., Eig., Oxydation 1926.
- 95**: 1524.
- Dibromnaphthalinsulfosäure-Aethyläther, **93**: 1092.
- Dibromnaph tazincarbon säure, **96**: 1645.
- Dibromnaph tenrhodolcarbon säure, **96**: 1466.
- Dibromnaph tochinon, **88**: Verh. gegen Hydroxylamin 1650.
- 90**: Reduction 1234.
- Dibromnaph tochinoncarbon säure, **96**: Entstehung aus Bromprotocatechusäure 1310, 1464.
- Dibromnaph tochinonoxim, **88**: 1349.
- Dibromnaph tosäure, **91**: Darst. mittelst der Sandmeyer'schen Reaction, Schmelzp. 930.
- Dibromnaph tohydrozimmitsäure, **89**: Darst., Schmelzp., Lösl. 1512.
- Dibromnaph tol, **90**: 818; Verh. gegen Salpetersäure 1233 f.
- 92**: 1079.
- 95**: 1657.
- 96**: 1199.
- Dibromnaph tosalol, **93**: 1318.
- Dibromnaph tostyryl, **88**: Darst., Eigenschaften, Verh. gegen Salpetersäure 2058.
- Dibromnaph toylbenzoë säure, **88**: 2113.
- Dibromnaph tylamin, **91**: 930.
- 95**: 2569.
- Dibromnaph tylcarbonat, **95**: 1657.
- Dibromnaph tylglycolsäure, **91**: 1994.
- Dibromnaph tylmethylketon, **91**: 1993.
- Dibromnicotinsäure, **92**: 1223.
- Dibromnitroacetanilid, **92**: 1870.
- Dibromnitroacetonitril, **93**: 1006.
- Dibromnitroacetophenon, **89**: Darst. Krystallf., Schmelzp., Lösl., Verh. gegen Alkali und Soda 1558.
- Dibromnitroacetylpyrrol, **87**: Schmelzp. Verh. 801, 803, 806.
- Dibromnitroäthan, **88**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1249.
- 89**: Verh. gegen Zinkäthyl 774.
- Dibromnitroanilin, **90**: 888 f.
- 92**: 870.
- Dibromnitrobenzol, **90**: 887.
- 91**: Darst. durch Bromirung von s-Trinitrobenzol 797.
- 92**: 1870.
- Dibromnitrobenzophenon, **91**: 1509.
- Dibromnitrobrenzschleimsäure, **88**: 1852, 2128.
- Dibromnitrocampa her, **96**: 194.
- Dibromnitrochinolin, **89**: Darst., Eig. Salze, Reduction 1013.
- 90**: Reduction 1020.
- 91**: 939.
- Dibromnitrocumarin, **87**: 1383.
- 91**: 1544.
- Dibromnitrocuminsäure, **91**: 1879.
- Dibromnitrokresol, **89**: 1402.
- 93**: 1186.
- Dibromnitromethan, **96**: 945.
- Dibromnitronaph talin, **92**: Schmelzp. 1080.
- Dibromnitrophenetol, **92**: 1089.
- Dibromnitrophenol, **87**: Verh. gegen Brom 1304.
- 88**: 1512; Bild. aus m-Dibrom-p-oximidochinon, Eig. 1649.
- 90**: 1175.
- Dibromnitrophenolcalcium, **89**: 1376.
- Dibromnitrosophenol, **87**: Umwandl. in ein Azophenin 1139.
- Dibromnitrosophenol, **88**: Darst., Eig., Const. 1445; Ueberführung in ein Oxyazophenin 1446, 1649.
- Dibromnitrotereph talsäure, **91**: 1679 f.

- Dibromnitrotoluol, **88**: Bild. aus Dibromcymol, Eig., Verh. 943.
 Dibromorcindimethyläther, **91**: 1398.
 Dibromoxaleessigsäure - Diäthyläther, **90**: 1440.
 Dibromoxanilid, **87**: Nitroderivate, Unters. 1608 f.
 Dibromoximidochinon, **86**: Identität mit Dibromnitrosophenol, Oxydation 1649.
 Dibromoxybenzalacetophenon, **96**: 1430.
 Dibromoxybenzaldehyd, **95**: 1918; Derivate 1919.
 Dibromoxybenzaldoxim, **95**: 1919.
 Dibromoxybenzoesäure, **95**: 1919.
 Dibromoxybenzoesäuremethylester, **96**: 1271.
 Dibromoxybenzonitril, **96**: 1271.
 Dibromoxybenzoylbenzoesäure, **93**: 1381.
 Dibromoxybenzylidenanilin, **95**: 1919.
 Dibromoxybenzylidennaphtylamin, **95**: 1919.
 Dibromoxybenzylidentoluidin, **95**: 1919.
 Dibrom (oxy?) brucin, **90**: 2106.
 Dibromoxychinaldin, **87**: 1024.
 Dibromoxychinolin, **87**: 2090, 2092.
 Dibromoxychinolin, **90**: 2000, 2002.
91: 979 f.
95: 2404.
96: 1792.
 Dibromoxymido-Methyluracil, **91**: 688 f.
 Dibromoxylochinon, **96**: 1168, 1170.
 Dibromoxynaphtochinoncarbonsäure, **96**: 1465.
 Dibromoxypropionsäure-Aethyläther, **92**: Darst. des Acetates 1729.
 Dibromoxytrimethyluracil, **88**: 783 f.
 Dibromoxyxanthone, **94**: 1650.
 Dibrompentamethylen-carbonsäure, **94**: 859, 977.
 Dibrompentatetracarbonsäure - Aethyläther, **91**: Bild., Eig., Schmelzp., Lösl., Verh. 1781 f.
 Dibrompentensäure, **95**: 1054.
 Dibromphenol, **90**: Darst., 889; Unters. von Derivaten 1174.
 Dibromphenolderivate, **92**: 1494.
 Dibromphenoldiazosulfosäure, **96**: 1498.
 Dibromphenolphthalindimethyläther, **96**: 1321.
 Dibromphenylacetone, **96**: 1843.
 Dibromphenylbenzoesäure, **87**: Schmelzp. 755.
 Dibromphenylcarbonat, **95**: 1585; siehe Kohlensäure-Dibromphenyläther.
 Dibromphenylendiacetamid, **96**: 1129.
 Dibromphenylendiamin, **90**: 888.
96: 1129.
 Dibromphenylformamidin, **95**: 1583.
 Dibromphenylharnstoff, **92**: 945.
 Dibromphenylhydrazin, **88**: 1352 f.
92: Darst., Eig., Salze, Derivate 1408.
93: 1952.
 Dibromphenylhydrazoncyanessigester, **95**: 2576.
 Dibromphenylindoxazen, **94**: 1995.
 Dibromphenylnitropropylen, **91**: 1914.
 Dibromphenylpyrazol, **92**: 1269.
 Dibromphenylpyrazolin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 1174 f.
 Dibromphenylpyrazolon, **95**: 2257.
 Dibromphenylselenid, **89**: 1371.
 Dibromphenylselenoxyd, **89**: 1372.
 Dibromphenylsulfamins. Baryum, **91**: 2033.
 Dibromphenyltetraketonhydrat, **92**: 1574.
 Dibromphenyltetramethylen, **91**: 1730.
 Dibromphenylthiazolin, **91**: 828.
 Dibromphenylthiophen, **89**: 1359.
 Dibromphenylureidopropionsäure, **90**: 1767, 1768.
 Dibrompimelinsäure, **95**: 1175.
 Dibrompinakolin, **92**: 1469.
 Dibrompinakonon, **96**: 193.
 Diprompiperazin, **91**: 855.
 Dibrompiperonyläthylen, **91**: 2012.
 Dibromprehnitol, **92**: 1070.
 Dibrompropan, **89**: Bild. aus Propylalkohol mittelst Bromwasserstoff 1315; siehe Bromacetol.
 Dibrompropen, **96**: 649.
 Dibrompropionaldehyd, **92**: 1543.
 Dibrompropionitril, **93**: 1007.
 Dibrompropionsäure, **90**: 1129.
92: Neutralisations- und Bildungswärme 345.
93: Lösungs- und Neutralisationswärme 127; thermochemische Daten 128.
94: 826.
 Dibrompropionsäure-Aethyläther, **87**: Umwandl. in Trimethylentricarbonsäureäther 1759; Verh. gegen Natriumäthylat 1760.
 Dibrompropionsäure-Aethyläther, **91**: 1595.
 Dibrompropionylchlorid, **93**: 697.
 Dibrompropionylphenol, **91**: 1503.
 Dibrompropylamin, **89**: Darst. von Salzen 790.
91: 829.

- Dibrompropylecyanid, **89**: Darst. aus Allylcyanid 636.
- Dibrompropylen, **88**: Bild. aus Tribromhydrin bei der Darst. von Allen, Eig. 805; Const. 806.
- 95**: 1044.
- Dibrompropylessigester, **96**: 680.
- Dibrompropylharnstoff, **91**: 829.
- Dibrompropylidenessigsäure, **91**: 1689.
- Dibrompropylisopropylbenzol, **91**: 758.
- Dibrompropylmethylnitramin, **96**: 867.
- Dibrompropylphthalimid, **90**: 984.
- Dibrompropylthiocarbimid, **92**: Verh. 957.
- 96**: 899.
- Dibrompropylthiophen, **87**: 1268.
- Dibromprotocotin, **91**: 2216.
- Dibromprotocatechudimethyläthersäure, **88**: Darst. aus Dibromeugenol-Methyläther, Eig. 1474.
- Dibrompseudocumenol, **95**: 1629.
- Dibrompseudocumenolbrom, **95**: 1624, 1627; Reaction mit Pyridin 1627.
- Dibrompseudocumenolbromid-, -chlorid, -jodid, **96**: 1165.
- Dibrompseudocumenolbromid und seine Umwandlungsproducte, **96**: Constitution 1167.
- Dibrompseudocumenolchlorid, **96**: 1166.
- Dibrompseudocumenoljodid, **96**: 1166.
- Dibrompseudolutidostyryl, **93**: 725.
- Dibrompyridin, **87**: Darst. 820; Bild. 821.
- Dibrompyridin, **89**: 818.
- Dibrompyridintricarbonsäure, **87**: 819 f.
- Dibrompyrokresol, **87**: 1340.
- Dibrompyroxanthin, **96**: 1686.
- Dibrompyrroldicarbonsäure, **87**: 803.
- Dibrompyrroldicarbonsäure - Dimethyläther, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. gegen Salpetersäure 804.
- Dibrompyrrolenphtalid, **88**: 1971, 1972.
- Dibrompyvuramid, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 675 f.
- Dibrompyvureid, **87**: 675.
- Dibromquercetin, **94**: 1839.
- 95**: 2155.
- Dibromresacetophenon, **94**: 1628.
- Dibromresorcin, **87**: Verh., Sublimation 1312.
- Dibromresorcinbenzein, **93**: 1387.
- Dibromresorcindiäthyläther, **96**: 1174.
- Dibromricininsäure, **95**: 2218.
- Dibromsalicylamidoxim, **89**: Darst., Eig. 1681 f.; Salze 1682.
- Dibromsalicylaldehyd, **89**: Bild., Eig. 1118; Bild. aus Disalicylaldehyd 1514 f.
- Dibromsalicylamid, **89**: 1682.
- Dibromsalicylsäure, **92**: 1911; Verh. beim Erhitzen mit Anilin 2001; Scheid. von Salicyl- und Benzoesäure mittelst derselben 2577.
- Dibromsalicylsäurechlorid, **96**: 1268.
- Dibromsalicylsäureester, **93**: 1315.
- Dibromsalicylsäure-Naphtyläther, **93**: 1316, 1317.
- Dibromsalicylthioamid, **89**: 1682.
- Dibromsalol, **93**: 1318.
- Dibromsalpetrigs. Kaliumplatin (Kaliumplatidibromonitrit), **92**: 836.
- Dibromsebacinsäure, **87**: Darst., Eig. 1842 f.; Verh., Salze, Derivate 1843 ff.; Verh. gegen Kalilauge resp. Silberoxyd 1845.
- Dibromsebacinsäure, **91**: 1589.
- 94**: 965.
- Dibromsebacinsäure - Aethyläther, **87**: 1844.
- Dibromsebacinsäure - Methyläther, **87**: 1844.
- Dibromsebacinsäuren, **95**: Geschichte derselben 1178.
- Dibromselenophenetol, **95**: 1620.
- Dibromshikimisäure, **91**: 2009.
- Dibromstyrol, **92**: Anw. zur Darst. von Thiopinakon 1487.
- Dibromsuccinanil, **87**: 1689.
- 96**: 789.
- Dibromsuccinilsäure, **96**: 789.
- Dibromsuccintolilsäure, **96**: 790.
- Dibromsuccinylchlorid, **93**: Einw. auf salzsaures p-Tolylhydrazin 1944.
- Dibromsulfanilsäure, **89**: Darst., Eig. 1896; Abspaltung der Sulfogruppe 1897; Oxydation 1898.
- Dibromsulfobrenzschleimsäure, **88**: Darst., Eig., Salze, Verh., Oxydation, Nitrirung 1851 f., 2127 f.
- Dibromterephthalsäure, **88**: Bild. aus Dibromcymol, Const., Salze 944; Bildung aus p-Dibrom-p-toluylsäure 949, aus Dibromcymol 1476.
- Dibromterpen, **92**: 1041.
- Dibromterpenol, **94**: 1754.
- Dibromtetraäthylbenzol, **88**: Darst., Eig. 844, 846.
- Dibromtetraäthylphloroglucin, **89**: Bild. 1437; Darst., Const. 1440.
- Dibromtetraäthylquercetin, **94**: 1839.
- Dibromtetraäthyltriketohexamethylen, **89**: Const. des Dibromtetraäthylphloroglucins 1440.
- Dibromtetrahydrobenzoesäure, **91**: 1814 f.; Bild. zweier Isomeren, Lösl., Verh. 1816.

- Dibromtetrahydrocarvon, **95**: 2066, 2067.
 Dibromtetrahydronaphtinolin, **94**: 2124.
 Dibromtetrahydroresorcin, **94**: 1384.
 Dibromtetrahydroterephthalsäure, **88**: Bild. durch Substitution aus der Hexahydrosäure 827.
 Dibromtetramethoxybenzol, **88**: 1458.
 Dibromtetramethylbrasilindibromid, **88**: 2302.
 Dibromtetramethylenedicarbonsäure, **93**: 796.
94: 853, 975.
 Dibromtetramethylenedicarbonsäureanhydrid, **94**: 853.
 Dibromtetrannitrooxanilid, **87**: Darst., Eig., Verseifung, Verh. gegen Ammoniak 1609.
 Dibromthionylphenylhydrazon, **94**: 2277.
 Dibromthiophen, **92**: Verh. gegen Acetylchlorid 1479.
94: 1927.
 Dibromthiotoluol, **87**: versuchte Darst. 909.
 Dibromthymochinon, **91**: 1405.
 Dibromthymol, **91**: Bild. 1400; Bild., Verh. 1401; Bild. 1402.
 Dibromthymol-Aethyläther, **92**: 1525.
 Dibromthymol-Methyläther, **92**: 1525.
 Dibromticonin, **92**: 2383.
 Dibromtoluchinon, **88**: Verh. gegen Hydroxylamin 1650 f.
89: 1402 f., 1404.
 Dibromtoluidin, **88**: Bild. aus Dibrommononitrotoluol, Eig., Verh. 943, 1127.
89: Bild. aus p-Toluidin 664.
91: 2047.
92: 2064.
 Dibromtoluidinsulfosäure, **91**: Darst., Eig., Lösl., Baryumsalz 2049.
 Dibromtolunitril, **91**: Darstellung 1867, 1874.
92: 1916.
 Dibromtoluol, **92**: 2064 f.
 Dibromtoluolsulfosäure, **92**: 2064.
 Dibromtoluylsäure, **88**: Bild. aus Bromamidotoluylsäure, Eig., Verh. 949.
91: 1866, 1872; zur Feststellung der Const. der (12, 5)-Dinitrotoluylsäure 1872.
92: 1915 f.
 Dibromtoluyls. Kalium, **91**: 1875.
 Dibromtolylphenyl, **87**: 755.
 Dibromtolylpropionsäure, siehe Methylzimmtäuredibromid.
 Dibromtranshexahydrophthalsäure, **92**: 1939 ff., 1941.
 Dibromtriketohydronaphtalin, **88**: Verhalten gegen Wärme 1678 Anm.; Verh. gegen Natriumcarbonat 1680.
 Dibromtriketohydronaphtalinhydrat, **87**: 1332 f.
 Dibromtriketopentamethylen, **92**: 1608.
 Dibromtrimethylantracen, **90**: 860.
 Dibromtrimethylenedisulfon, **93**: 678.
 Dibromtrimethylenedisulfonsulfid, **92**: 2041.
 Dibromtrimethylpropionsäure, **96**: 716, 752.
 Dibromtrinitrotoluol, **88**: Darst., Eig., Anw. zur Darst. von Pentaamidotoluol 839 f.
 Dibromtruxen, **94**: 1264.
 Dibromvaleral, **92**: Bild. 1544.
 Dibromvaleriansäure, **94**: 834, 835, 961; Krystallf. derselben 836.
95: 1054.
 Dibromvaleriansäuren, **93**: 705.
 Dibromvaleron, **91**: 1762.
 Dibromveratrin, **90**: 2092.
 Dibromveratrol, **96**: 1183, 1184.
 Dibromwismuthphosphoniumbromid, **91**: 572.
 Dibromxanthon, **89**: Darst., Const., Bild. aus Monobromsalicylsäure und Essigsäureanhydrid, Schmelzp. 1577.
 Dibromxanthopurpurin, **95**: 1868.
 Dibromxylophthalid, **91**: 1939 f.
 Dibromxylo, **87**: Sulfurirung 711 f.; Umwandl. in ein isomeres und ein Tetrabrom-m-xylo 750, 754.
 Dibromxylo, benachbartes, **88**: Bild. bei der Darst. des symmetrischen, Eig. 847; Anw. zur Darst. von Prehnitol, Darstellung aus symmetrischem 848.
 Dibromxylo, **90**: Krystallf. 1973 f.; Sulfurirung 1974.
92: Krystallf. 860.
 Dibromxylole, **90**: Unters. der isomeren 905 f.
 Dibromxyloisulfonsäure, **93**: 1091.
 Dibromxyloisulfosäure, **87**: Darst. 711 f.; Reduction 712.
90: Verh., Derivate 1974.
 Dibromxyloxybenzylalkohol, **96**: 1170.
 Dibromxyloxybenzylmercaptan, **96**: 1170.
 Dibromylacetamid, **93**: 958.
 Dibromylamylamid, **93**: 958.
 Dibromzimmtsäure, **87**: Schmelzp., Umwandl. in Dibromketoindonaphten 733.

- 88:** Verh. gegen Schwefelsäure 877, 1589.
92: Darst., Krystallf. 1962.
 Dibromzimmtsäure, isomere, **87:** 2067.
 Dibromzimmtsäure - Methyläther, **91:** 1912.
 Dibutolacton, **92:** 1611.
 Dibutyläther, **87:** Siedep., sp. V. 83, 87; sp. G., Ausdehnung 84 f.
 Dibutylamin, **94:** 1152.
 Dibutylaminhydrochlorid, **87:** 1152.
 Dibutylbenzol, **91:** 822.
93: 1023.
94: 1261.
 Dibutylbenzol, tertiäres, **90:** 803.
 Dibutylchloramin, **94:** 1153.
 Dibutylditolymethan, **93:** Trinitro-derivate 1085.
 Dibutyldixylylmethan, **93:** Trinitro-derivate 1085.
 Dibutylene, **96:** 624.
 Dibutylenchlorid, gechlortes, **89:** Bild. 760.
 Dibutyliden-(Dibutylene-) Dibuttersäure, **88:** Bild. durch Einw. von Natrium auf n-Buttersäure-Aethyläther 1770.
 Dibutylyketin (Dimethyldibutylpyrazin), **87:** Nomenclatur 1753.
 Dibutyllactinsäurehexachlorid (Acetonchloroformäther), **87:** Darst., Const., Eig., Verh., physiolog. Verh. 1652.
 Dibutyloctohydrophenanthridin, **89:** Bild. 879.
 Dibutyloxamid, **94:** 1152.
 Dibutylythioharnstoff, **93:** 974.
 Dibutylytoluol, **94:** 1261.
 Dibutyryl, **91:** 1638.
 Dibutyryläthyltartrat, **94:** Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1018.
 Dibutyrylbuttersäureanhydrid, **87:** Darst., Eig., Schmelzp., Umwandl. in Salze 627 f.
 Dibutyrylbutyltartrat, **94:** Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1018.
 Dibutyrylisobutyltartrat, **94:** Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1019.
 Dibutyrylmethyltartrat, **94:** Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1018.
 Dibutyrylpropyltartrat, **94:** Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1018.
 Dibutyrylweinsäure-Aether, **92:** Drehungsvermögen 1785.
91: 2299.
 Dicalciumcasein, **92:** Verh. gegen Kalkwasser 2797.
 Dicalciumphosphat, **94:** Einw. von Wasser 574.
 Dicamphelylharnstoff, **91:** 1637.
 Dicamphelylsulfoharnstoff, **93:** 923.
 Dicampherresorcin, **90:** 1366.
 Dicampholen, **94:** 1785.
 Dicampholyl, **94:** 863.
 Dicantharidinäthylendiimid, **92:** Darstellung, Eig., Krystallf. 2434.
 Dicapronbiuret, **90:** 968.
 Dicaproylisobutyltartrat, **94:** Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1019.
 Dicapryläthyltartrat, **94:** Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1019.
 Dicaprylamin, **87:** 782.
88: Bild. aus Capryljodid und Ammoniak 974.
 Dicaprylmethylenätherhydrat, **94:** 1049.
 Dicaprylmethyltartrat, **94:** Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1019.
 Dicaprylpropyltartrat, **94:** Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1019.
 Dicarbamid, **90:** 769.
 Dicarbaminpiperazin, **96:** 1842.
 Dicarbanilidobenzildioxim, **89:** 1185.
 Dicarbanilidobromhydrochinondicarbonsäure-Diäthyläther, **90:** Verh. gegen Phenylisocyanat 670.
 Dicarbanilidochlorhydrochinondicarbonsäure-Diäthyläther, **90:** 669.
 Dicarbanilidohydrazobenzol, **90:** Verh., Spaltung durch Salzsäure 1064.
 Dicarbanilidomethylpropylglyoxim, **89:** 1184.
 Dicarbanilidosalicylaldoxim, **89:** 1182.
 Dicarbanilsäure - Trichlormethyläther. **87:** Darst., Eig., Verh., Zers. 1581; Verh. gegen Alkalien, Schwefelsäure und bei der Destillation 1582.
 Dicarbintetracarbonsäure-Butendisäuredimethylsäure, **96:** 711.
 Dicarbintetracarbonsäureäther, **96:** 710.
 Dicarbintetracarbonsäure - Aethyläther. **87:** 1760.
88: Bild. aus Natriumchloraloxsäureäther und o-Dinitrostilbendibromid 970.
90: 963.
 Dicarbintetracarbonsäureester, **93:** 751.
95: 1245.

- Dicarbintetracarbonsäuretetramethyläther, **96**: 710.
- Dicarbobase, **93**: aus Phenylhydrazin und Carbodiphenylimid 1947.
- Dicarbonate, **89**: Best. des Wassers und der Kohlensäure 2326.
92: Nachw. 2526.
- Dicarbonate, **94**: aus Schwefelkohlenstoff bei niedriger Temperatur 1040.
- Dicarbonsäure, **94**: ungesättigte, Synthese aus Ketonen und Bernstein-säureester 980.
95: 1785.
- Dicarbonsäure-Benzyläther, **91**: 681.
- Dicarbonsäuren, **96**: aliphatische 774.
- Dicarbonsäuren, $C_6H_4O_4$, **89**: 2600.
- Dicarbontetracarbonsäure - Aethyläther, **88**: versuchte Umwandl. in Dibrombernsteinsäure, Verb. geg. Brom 1808.
- Dicarbonylchloroplatin, **91**: 620.
- Dicarbonyltriamidobenzol, **88**: 774 f.
- Dicarbopyrazolsäure, **93**: über eine Abhandlung von Buchner über dieselbe 1696.
- Dicarbopyridinsäure, **87**: 1902.
- Dicarbopyrrylglyoxylsäure, **87**: 810.
- Dicarboxäthylpiperazin, **96**: 1841.
- Dicarboxylglutaconsäure - Aethyläther, **88**: Reduction 1889.
92: Verb. gegen Ammoniak 1839.
- Dicarboxylglutaconsäureäthylester, **96**: Spaltung der Kohlenstoffkette 819.
- Dicarboxylglutaconsäure - Butyltriäthyläther, **90**: Eig. 1493.
- Dicarboxylglutaconsäureester, **95**: 1246, 2355.
- Dicarboxylglutaconsäure - Propyltriäthyläther, **90**: 1492 f.
- Dicarboxylglutaconsäure - Tetraäthyläther, **90**: 1492.
- Dicarboxylglutarsäure, **88**: Darst. aus Malonsäure - Aethyläther und Monochlormethyläther 1760 f.; Eig., Salze, Tetraäthyläther 1762; Darst., Eig. 1889.
- Dicarboxylglutarsäure - Aethyläther, **88**: Darst., Eig., Identität mit Propan-tetracarbonsäureäther, mit Methylendimalonsäureäther, Bildung durch Reduction von Dicarboxylglutaconsäureäther 1889.
- Dicarboxylglutarsäure - Aethyläther, **90**: 1646 f.; Anw. zur Synthese von Kohlenstoffringen 1649.
- Dicarboxylglutarsäure - Propyltriäthyläther, **90**: 1493.
- Dicarboxylglutarsäure - Tetramethyläther, **92**: thermische Unters. 377.
- Dicarboxylvalerolacton, **91**: 1707.
92: Affinitätsgrößen 121.
- Dicarvacrylamin, **87**: Darst. 850; Eig., Siedep., Verh. 851.
89: 862; Darst., Eig., Acetylverb. 877.
- Dicarvacrylharnstoff, **93**: 1193.
- Dicetyladipinsäuren, **94**: 1036.
- Dicetylbutantetracarbonsäure, **94**: 1036.
- Dicetylbutantetracarbonsäureester, **94**: 1036.
- Dichinaldin, **87**: 1043.
- Dichinolin, **87**: 1054.
89: 604.
93: Synthese eines neuen 1809.
- Dichinolinäthan, **89**: 1033; Darst., Schmelzp. 1488.
- Dichinolinbase, **89**: 1053.
- Dichinolinkobaltchlorür, **94**: 2035.
- Dichinoly, **87**: Bild. 984; Unters. der Oxydationsproducte 1041, 1054 f.; Const. 1055; Einw. von Schwefelsäure 1905, 1907.
88: Oxydation 1183.
95: 2395.
- Dichinolyldisulfosäure, **87**: 987.
89: Darst., Eig., Salze, Umwandl. 1905 f.
- Dichinoly, **87**: dialkylloxylirte, Darst., Derivate 2575.
- Dichinolylmethyljodid, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 987.
- Dichinolylsulfosäure, **87**: Darst., Eig., Salze, Umwandl. in α -Oxy-(Py-Py)-dichinoly 1905 f.
- Dichinoxalin, **89**: 890.
- Dichinoylbenzotolazin, **87**: Darst., Eig., Const., Verh. gegen α -Toluylendiamin 1475 f.; Bild. 1477.
- Dichinoylbisphenylhydrazon, **92**: 1308.
- Dichinoyldihydrodicarbonsäure - Aethyläther, **90**: Verh. gegen Phenylisocyanat 870.
- Dichinoyldioxim (Dinitrosoresorcin), Nomenclatur **87**: 1316.
- Dichinoylimid, **88**: Gewg., Eig., Reduction 1655.
- Dichinoylphenazin, **88**: Darst., Eig., Umwandl. i. Benzoltriphenanzin 1328 f.
- Dichinoyltetroxim, **87**: 1316.
89: Reduction 890.
90: Bild., Eig., Verh., Kaliumsalz 1178.
- Dichinoyltetroximanhydrid, **87**: 1316.
- Dichinylketon, **91**: 1002.
- Dichloracetal, **90**: Siedep., Beständigkeit 1279.
94: 1059.

- Dichloracetamid, **88**: Bild. aus Pentachloraceton 1670.
90: Bild. aus Hexachlortriketo-Rhexylen 1188.
91: 1629.
92: Gewg. 931.
Dichloracetanilid, **90**: Bild. 1188, 1189.
94: 893.
Dichloracetessigsäure-Aethyläther, **87**: Verh. gegen Natriumacetessigäther 1719, gegen Ammoniakgas 1722, gegen Cyankalium 1727 f.
88: Verh. gegen Natriumäthylat 1718, Darst., Verh. gegen Chlor, gegen Brom, gegen Natriumalkoholat 1792 f.; Umwandl. in asymmetrisches Dichloraceton 1795.
89: Verh. gegen Rhodanbaryum, gegen Thioharnstoff 853.
90: Darst. 1426.
91: Bild., Siedep., Verh., Kupfersalz 1659.
Dichloracetin, **91**: Siedep., Verh. 1337.
Dichloracetnaphthalid, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 935.
Dichloracetobromisophtalsäure, **96**: 1467.
Dichloracetochlorpyridincarbonsäure, **96**: 1805.
Dichloraceton, **88**: asymmetrisches, Bild. aus Dichloracetessigäther 1795.
92: Darst. 1556, 1680; Anw. zur Synthese von *s*-Diphenylsulfonaceton 1565.
93: 828.
Dichloracetondicarbonsäure-Aethyläther, **87**: vermuthete Bild., Const. 1737.
Dichloracetonnitril, **92**: Polymerisation 931.
Dichloracetophenon, **87**: Eig., Schmelzp. 1428.
88: Darst., Eig., Oxydation 1584.
Dichloracetophenoncarbonsäure, **88**: Bild. aus Dichlordiketohydrinden 1881; Umwandl. in Trichloracetophenon-*o*-carbonsäure 1683 f.; Verh. gegen unterbromige Säure 1684.
89: Bild. aus Dichlormethylenphtalyl, Verh. gegen Schwefelsäure 1598.
92: 1652.
Dichloracetopicolinsäure, **96**, 1803.
Dichloracetoluid, **93**: 1292.
Dichloracetylaceton, **90**: 1302.
Dichloracetylchloracryl siehe Dichlormethylchlorvinyl-*o*-diketon.
Dichloracetylchloracrylsäure, **93**: 849.
Dichloracetylchlorid, **87**: Verh. gegen Glycolchlorhydrin 1593, gegen Acetaldehyd 1595, gegen Chloral 1597.
88: Darst., Ueberführung in Phenylchloracetylketon 1556 f.
95: 1043.
Dichloracetylchlormetacrylsäure **93**: 849.
Dichloracetyldichloracrylsäure **93**: 849.
Dichloracetylditolylidiamidoäthan, **90**: wahrscheinliche Bild. bei der Einw. von Chloracetylchlorid auf Aethylen-*di*-*o*-tolylidiamin, Eig., Ueberführung in Glycolsäure-*o*-toluidid 1035.
Dichloracetylmesitylen, **96**: 1397.
Dichloracetyltetrachlorcrotonsäure, **92**: 1582.
Dichloracetyltrichlorcrotonsäure, **90**: 1180.
Dichloracetyltrichlormethylcrotonsäure, **93**: 841.
Dichloracety lurethan, **92**: 968.
Dichloracetylweinsäureester, **95**: 1226; optisches Verh. 1226.
Dichloracrylsäure, **87**: 1621.
90: Ueberführung in Tetrachlorpropionsäure 1395, in Dichlormonobrompropionsäure 1396.
91: Spaltungsproduct des Tetrachlordiketo-R-pentans 1374.
Dichloracrylsäures Baryum, **87**: 1675.
Dichloradipinsäure [Dichlordimethylbernsteinsäure], **87**: Verh. bei der Reduction 1764, 1768 f.
90: Bildung aus Hydromuconsäure, Eig., Diäthyläther, Verh., Umwandl. in Muconsäure 1715 f.
Dichloräthane, **92**: Nomenclatur 27.
Dichloräther, **87**: Verh. gegen Anilin 1212 f., gegen Anilin und *p*-Toluidin 1213 f., gegen Phenol 1258, gegen α -Naphthol 1259, gegen β -Naphthol 1260, gegen Dioxymbenzole 1260 f.
88: Verh. gegen Thioharnstoff 1053, gegen aromatische Amine 1112, gegen Phenylhydrazin 1354, gegen Anilin und Amine zur Darst. von Indol 1383, gegen Natriumäthylat 1532.
90: Einw. auf die drei Kresole, Bild. von Trioxyltritylathanen 1269 f.
92: Einw. auf Phenylhydrazin 1450.
94: 1060.
Dichloräthylacetessigsäure-Aethyläther, **88**: Bild. bei der Darst. von Aethylchlorotetracrylsäure 1843.
Dichloräthyläther, **89**: Einw. auf *p*-Mononitrobenzenylamidoxim 1303.

- Dichloräthylalkohol, **87**: 1247 f.; Verh. gegen Salpetersäure resp. Phosphortri- und -pentachlorid, gegen Acetylchlorid 1248, gegen Mono- resp. Trichloracetylchlorid 1594.
91: Esterificationsgeschwindigkeit 59.
93: 649.
- Dichloräthylbenzol, **87**: Nitrierung 769 f.
93: 1047.
- Dichloräthylbutylketon, **95**: unsymmetrisches 1263.
- Dichloräthylen, **87**: Bild. 743; Bild., Siedep. 919.
- Dichloräthylidenharnstoff, **87**: Darst., Identität mit Dichlorvinylharnstoff 682.
- Dichloräthylphenyljodiniumchlorid, **95**: 964; Platinchlorid 964.
- Dichloräthylphenyljodiniumnitrat, **95**: 964.
- Dichloräthyltolyljodiniumchlorid, **95**: 964.
- Dichloräthylurethan, **94**: 1199.
- Dichloraldehyd, **87**: Verh. gegen Harnstoff 682, gegen Zinkäthyl 1247, gegen Acetylchlorid, Monochloracetylchlorid 1596.
90: Bild. beim Kochen der wässrigen Lösung von trichlormilchsaurem Natrium 1513.
95: 1258.
96: Cond. mit Chlorgallacetophenon 1437.
- Dichloraldehydalkoholat, **94**: 1059, 1060.
- Dichloraldehydhydrat, **87**: Bild., Eig. 1248; Verhalten gegen Acetylchlorid 1596.
- Dichloralglucose, **96**: 1001; und Monochloralglucosan 176.
- Dichlorameisensäure - Trichlormethyläther ($C_2H_5Cl_3O_2$), **87**: Darst., Eig., sp. G., physiologisches Verh., Dampfd., Const. 1579; Verh., Zers., Nomenclatur, Verh. gegen Alkohol 1580, gegen Natriumäthylat 1580 f., gegen Salpetersäure, Ammoniak, Natriumacetat, Aluminiumchlorid, Benzol, Anilin 1581, gegen Phenol 1582; Bild. 1583.
88: Molekulargewicht 118.
- Dichloramidooxychinolin, **89**: 1021.
90: Bild. bei der Reduction von Nitrosooxychinolin mittelst Zinn und Salzsäure 1025.
- Dichloramidoxylol, **90**: Darst., Eig., Verh., Salze 903.
- Dichloranilacetessigsäureanilidchlorid, **94**: 892.
- Dichloranilidonaphtochinon, **88**: 952.
- Dichloranilidonaphtochinonanil, **88**: Darst. aus α -Nitroso- α - oder - β -naphtol, Eig., Bild. aus Benzolazo- α -naphtol 1098.
- Dichloranilin, **88**: Verh. gegen Hydrobenzamid 1112.
- Dichloranilinoxylchlorphosphin, **95**: 2641.
- Dichloranilinphosphinsäure, **95**: 2641.
- Dichloranilsäure, **92**: Verb. mit Chlorbromanilsäure 1640.
- Dichloranisol, **89**: Darst., Eig., Kristallf., Const. 1399.
- Dichloranthracen, **87**: Bild. 777; Darst., Constitution, Eig., Verh. 2118; Bild. 2153.
91: Umwandlung in Farbstoffe 2842.
- Dichloranthracentetrachlorid, **88**: 955.
- Dichloranthrachinon, **87**: Darst., Const. 2118; Eig., Verh. 2119.
- Dichloranthranil, **95**: 1775.
- Dichloranthranilamid, **91**: 1832.
- Dichloranthranilsäure, **95**: 1775.
- Dichloranthron siehe Anthrachinondichlorid.
- Dichlorazobenzol, **87**: Darst., Verh. gegen Aldehyd 1101.
- Dichlorbenzaldehyd, **88**: Verh. gegen Bernsteinsäure 950.
96: 1384.
- Dichlorbenzaldehyde, **90**: Darst. isomerer, Ueberführung in Dichlorphenylparaconsäuren, Unters. der davon abgeleiteten Naphtalinderivate 1298.
- Dichlorbenzanilid, **96**: 1095.
- Dichlorbenzidin, **87**: Gewg. von Azofarbstoffen 2711.
- Dichlorbenzil, **88**: Bild. aus p-Dichlorbenzoin, Verh. gegen Aetzkali 2092.
- Dichlorbenzilsäure, **88**: 2092.
- Dichlorbenzochinon, **88**: Verh. gegen Hydroxylamin 1648 f.
- Dichlorbenzodifurfurandimethyldicarbonsäure, **92**: 1653.
- Dichlorbenzoessäure, **87**: Const., Salze, Untersch. v. Dichlorbenzoessäure 1983; Verh. gegen Schwefelsäure, Aetzkalk, Darst., versuchte Nitrierung 1984, 1985; Chlorierung 1986.
92: 1868 f., 2069.
- Dichlorbenzoin, **88**: wahrscheinliche Bild. aus p-Chlorbenzaldehyd und Cyankalium, Oxydation 2092.

- Dichlorbenzol, **87**: Darst. 618, 747; Siedep., sp. G., Umwandl. in methy-
lirte Benzole 750 f.; Bild. 2025.
88: Bild. aus Benzol und Selen-
tetrachlorid 1424; Verh. mit Acetyl-
chlorid gegen Chloraluminium 1555.
89: 1371.
90: Allotropie 10; Darstellung,
Schmelzp. 884; Bild. aus Dichlor-
benzol 885.
91: Verbrennungs- und Bildungs-
wärme 256; Darst., Eig., Siedep.,
Verh. 1946.
94: Schmelzwärme 738.
96: 1057.
Dichlorbenzoldisulfosäure, **89**: 1867.
Dichlorbenzohexachlorid, **87**: 747.
Dichlorbenzolsulfon, **87**: Darst., Eig.,
Schmelzp., Siedep. 751.
Dichlorbenzolsulfonamid, **95**: Reagens
für Jod und Brom 2742.
Dichlorbenzonitril, **92**: 1868.
Dichlorbenzophenon, **91**: 1215.
Dichlorbenzotrichlorid, **87**: 1985 f.
Dichlorbenzylhydroxylamin, **92**: Darst.,
Eig., Chlorhydrat 1379.
Dichlorbenzylidenacetone, **95**: 1946.
Dichlorbenzylidenacetophenon, **95**:
2284.
Dichlorbenzylidenanilin, **96**: 1384.
Dichlorbenzylidenmethylamin, **96**:
1385.
Dichlorbernsteinsäure, **92**: 1775.
94: 954.
95: Ueberführ. in Weinsäure 1185.
Dichlorbrassidinsäure, **91**: 1905.
Dichlorbrenzschleimsäure, **87**: Darst.,
Eig. 1740; Salze, Derivate, Verh.
gegen Brom resp. Salpetersäure 1741.
90: Reduction zu Chlorbrenz-
schleimsäure 1458; Eig. 1459; Darst.,
Eig., Salze, Aethyläther, Amid, Um-
wandlung in Mucocochlorsäure 1723;
Ueberführung in β, γ -Dichlor- δ -nitro-
brenzschleimsäure 1725.
Dichlorbrenzschleimsäure - Aethyläther,
87: 1741.
Dichlorbrenzschleimsäureamid, **87**:
1741.
Dichlorbrenztraubensäure, **88**: Bild.
1709.
89: 1630 f.
Dichlorbromacetamid, **89**: Molekular-
verb. mit Tribromacetamid 1380.
90: 1188.
Dichlorbromacetessigsäure-Aethyläther,
88: Darst. 1793; Verh. gegen Na-
triumalkoholat 1794.
Dichlorbromacetophenoncarbonsäure,
88: 1684.
Dichlorbromacetylpentachlorbutter-
säure, **91**: 1373 f.
Dichlorbromacrylsäure, **87**: Darst.,
Eig., Lösl., Salze 1626; Darst. aus
Dichlor- β -dibrompropionsäure: Eig.,
Verh., Salze 1627.
Dichlorbromäthan, **87**: Bild., Siedep.
1248.
Dichlorbrombenzoessäure, **89**: Salze 765.
Dichlorbrombrenzschleimsäure, **87**:
1741.
90: 1462, 1725.
Dichlorbrombrenztraubensäure, **89**:
1631.
Dichlorbromchinon, **92**: 1639.
Dichlorbromdiketopentamethylen, **89**:
1383.
Dichlorbromessigsäure, **90**: 1188.
Dichlorbromessigsäure - Aethyläther,
88: Bild. aus Dichlordibromacet-
essigäther 1794.
Dichlorbromhydrochinon, **92**: 1639.
Dichlorbrommethan, **88**: Bild. aus
Dichlormonobromacetophenon-o-car-
bonsäure 1684.
89: 1380.
90: 1187, 1188.
Dichlorbromnitrotoluol, **89**: Verh. 765.
Dichlorbromform, **89**: 1631.
Dichlorbromphenol, **87**: Darst., Eig.,
Schmelzp., Salze 1301 f.; Verh. gegen
Phosphorpentabromid 1303.
92: 1639.
Dichlorbrompropionsäure, **90**: 1396.
Dichlorbromtoluol, **89**: Nitrierung, Oxy-
dation 765.
Dichlorbromvinylbenzoessäure, **87**: Dar-
stell., Const., Eig., Derivate, Verh.
1491.
Dichlorbromvinylbenzoessäure - Methyl-
äther, **87**: Darst., Eig. 1491.
Dichlorbromxytol, **89**: 787.
91: 1947.
Dichlorbrucin, **90**: 2106.
Dichlorbutan, **90**: 1642.
92: 1049.
Dichlorbutan (Isobutylidenchlorid), **87**:
Darst., Eig., Verh. 1251 f.; siehe auch
Aethylchloracetol.
Dichlorbuttersäure, **87**: Darstellung,
Schmelzp., Verh. 1653; Darst. aus
Crotonsäure, Schmelzp., Eig., Verh.
gegen Kalihydrat 1680 f.; Derivate
1681; Verh. gegen Kali 1682; Darst.,
Eig., Verhalten gegen Natronlauge
1684.

- Dichlorbuttersäure, **87**: feste, Bild., Verh. gegen Kalihydrat 1686; flüssige, Verh. gegen Kalihydrat 1686. **91**: 1643.
92: Zers. mit Alkali 1767 f.
- Dichlorbuttersäure - Aethyläther, **87**: Darst., Const., Eig. 1681; Verh. gegen Kalihydrat 1682.
- Dichlorbutylaldehyd, **95**: 1263.
- Dichlorbutylamin, **95**: 1403.
- Dichlorbutylchloroform, **87**: 1252.
- Dichlorbutyranilid, **87**: Bild., Schmelzp. 1037.
- 88**: Bild. aus äthylmalonsaurem Anilin und Phosphorpentachlorid 1184; Darst., Eig., Verh. gegen Natriumcarbonat 1185.
- Dichlorcamphen, **96**: 1539.
- Dichlorcampher, **93**: 1541.
- Dichlorcarbazol, **96**: 1745.
- Dichlorchinazolin, **89**: Reactionen 676.
- 93**: Abkömmlinge 1846.
- Dichlorchinhydron, **93**: 1507.
- Dichlorchinolin, **94**: 2073.
- 95**: 2398.
- Dichlorchinolinchinon und dessen Umwandlungsproducte **96**: 1806.
- Dichlorchinoline, **93**: 1782, 1786.
- Dichlorchinolinhydrochinon, **96**: 1807.
- Dichlorchinolinphenazin, **96**: 1808.
- Dichlorchinon, **87**: Darst., Verh. gegen Brom 1481.
- 89**: Darst., Eig., Unters. der Derivate 1623 ff.
- 94**: 1374.
- Dichlorchinondiacetessigsäure - Aethyläther, **92**: 1653.
- Dichlorchinondiaminobenzoessäure, **96**: 1457.
- Dichlorchinondiaminozimmtsäure, **96**: 1457.
- Dichlorchinondiaminozimmtsäureimidozimmtsäure, **96**: 1457.
- Dichlorchinondicarbonsäure - Aethyläther, **87**: Darst., Eig., Verh., Derivate, Verh. gegen Anilin, o-Toluidin, β -Naphthylamin, Dimethylanilin 2034; Reduction 2034 f.
- Dichlorchinondimalonsäureäther, **95**: 1076; Farbe der Ionen 106.
- Dichlorchinondimalonsäureester, **93**: 1505.
- Dichlorchinondioxim, **88**: 1650.
- Dichlorchinonhydrodicarbonsäure, **87**: Darst., Eig., Verhalten 2035; Const. 2036.
- Dichlorchinonhydrodicarbonsäure - Aethyläther, **87**: 2035.
- 88**: Verh., Anw. zur Unters. des motroper Zustände 704.
- Dichlorchinonmalonsäure - Aethyläther, **91**: 1952.
- Dichlorchinoxalin, **96**: 1849; Abkömmlinge 1849.
- Dichlorcholesterindichlorid, **94**: 1403.
- Dichlorchromyleugenolverbindung, **96**: 1394.
- Dichlorcrotonaldehydoxim, **91**: 1167.
- Dichlorcrotonolacton, **94**: 908.
- Dichlorcrotonsäuren, **95**: 1047.
- Dichlorcumaron, **90**: 1158.
- 91**: 1361.
- Dichlorcyanäthyl, **92**: Verh. gegen Chlor- und Bromwasserstoffgas 932.
- 94**: starres, Reductionsproducte 1235; siehe Dichlorpropionitril.
- Dichlorcymol, **96**: 1159.
- Dichlordesoxybenzoincarbonsäure, **87**: 1950.
- Dichlordesoxybenzoincarbonsäureamid, **96**: 1816.
- Dichlordiäthoxychinondiäthylacetaldicarbonsäureester, **95**: 1978.
- Dichlordiäthoxychinondiäthylhemiacetal, **95**: 1977.
- Dichlordiäthoxychinondibenzoyldiäthylacetal, **95**: 1977.
- Dichlordiäthoxychinontetraäthylacetal, **95**: 1977.
- Dichlordiäthoxyhydrochinon, **89**: 1621, 1623.
- Dichlordiäthoxyhydrochinondibenzoat, **95**: 1978; Oxyd desselben 1977.
- Dichlordiäthylbernsteinsäureanhydrid, **95**: 1186.
- Dichlordiamidonaphtalin, **88**: wahrscheinliche Bild. aus Dichlordinitronaphtalin, Zinnsalz 952.
- Dichlordiamidoxylol, **91**: 1566.
- Dichlordianthryl, **88**: 926.
- Dichlordianthryloctochlorid, **88**: Darst. aus Dianthryl, Eig., Verh., Umwandl. in Hexachlordianthryl 955 f.
- Dichlordiazoamidobenzol, **92**: Darst., Eig., Verh. gegen salzsaures p-Toluidin 1300, gegen Anilin 1302.
- Dichlordiazobenzolthiophenyläther, **95**: 2552.
- 96**: 1900.
- Dichlordibromacetessigsäure - Aethyläther, **88**: Darst. 1793; Verh. gegen Natriumalkoholat 1794.
- Dichlordibrombenzol, **87**: 1303.
- Dichlordibromchinhydron, **93**: 1508.
- Dichlordibromchinon, **87**: Darst., Eig. 1306, 1307; Umwandl. in Chlorbrom-

- anilsäure 1481; Identität mit der p-p-Verb., Derivate, Verh. gegen Hydroxylamin 1481 f.
88: Darst., Verh. 1640.
- Dichlordibromdiazoomidonaphtalin, **95:** 2570.
- Dichlordibromhydrindon, **88:** Darst. aus Dibromindon, Eig., Verh. 1591.
- Dichlordibromhydrindonaphtenketon (Phenylendichlordibromäthylenketon), **87:** 1490 f.
- Dichlordibromhydrochinon, **87:** 1481 f.
- Dichlordibromkohlenstoff, **93:** Darst., Eig. 1502.
- Dichlordibrompropionsäure, **87:** Verh. gegen Barythydrat 1625, 1626.
- Dichlordibromtetraketoexamethylen, **90:** 1370.
94: Brechungsvermögen 160.
- Dichlordibromxylyl, **89:** 767.
90: 905, 906, 1976.
- Dichloridihydrodiphenyl **94:** 1666.
- Dichloridihydroopiazin, **93:** 1939.
- Dichloridihydroterephthalsäure, **88:** Darstellung, Eig., Verh., Salze, Ester 1898 ff.; Oxydation 1900; Eig., Verh., Reduction 1990.
90: Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1445; Reduction 1446.
- Dichloridihydroterephthalsäure - Dimethyläther, **90:** Verh. gegen Phosphor-pentachlorid 1446.
- Dichloridjodkohlenstoff, **87:** Darst., Schmelzp., Siedep., Eig. 741 f.
- Dichloridketoameryncarbonsäure, **89:** Darstellung, Eig., Salze, Hydrazon 1382.
- Dichloridketochlorpyrhydrindon, **96:** 1804.
- Dichloridketohydrinden, **88:** Bild. aus β -Chlorketoxyinden 1682; Umwandl. in Trichloracetophenon-o-carbonsäure 1684.
94: 1539, 1540, 1691.
- Dichloridketohydrinden (Dichlor- α -diketohydrindonaphten), **88:** Darst., Eig., Verh. 1676; Bild. aus Phenylchloroxyacetylenketon 1677; Eig., Verh. 1680 f.
- Dichloridketohydrindencarbonsäure, **94:** 1539.
- Dichloridketomethylpenten, **93:** 845.
- Dichloridketopentamethylen, **89:** Schmelzp., Dihydrazon 1383.
90: Verh. gegen aromatische Amine, Bild. neuer Basen 961.
- Dichloridketopenten, **93:** 844.
- Dichloridketopyrhydrinden, **96:** 1803.
- Dichloridmethoxychinondiäthylhemiacetal, **95:** 1977.
- Dichloridmethoxychinondibenzoyldimethylacetal, **95:** 1978.
- Dichloridmethoxychinonodimethylhemiacetal, **95:** 1977.
- Dichloridmethoxyhydrochinon, **89:** Darst., Eig. 1623.
- Dichloridmethoxyhydrochinondibenzozat, **95:** Oxyd desselben 1978.
- Dichloridmethylbarbitursäure, **94:** 1217.
- Dichloridmethylbernsteinsäure, **90:** Verh. gegen Acetylchlorid 1640 f., gegen Phosphor-pentachlorid, gegen Wärme, gegen Ammoniak 1642.
94: Bildungsbedingungen der beiden stereoisomeren Methylchlor-crotonsäuren 850.
- Dichloridmethylbernsteinsäure (Dichlor-adipinsäure), **87:** Verh. bei der Reduction 1764, 1768 f.
- Dichloridmethylbernsteinsäureanhydrid **90:** 1105, 1641, 1642.
92: 1773.
- Dichloridmethylcuprein, **91:** 2126.
- Dichloridmethylhydrochinon, **92:** 1500.
- Dichloridmethylsuccinaminsaures Ammonium, **90:** Umwandl. in Monochlortiglinsäureamid, **90:** 1642.
- Dichloridinaphtyloxyd, **93:** 1200.
- Dichloridnicotinsäure, **91:** 1769.
- Dichloridnicotinsäureester, **93:** 1741.
- Dichloridnitroanisol, **90:** 1197 f.
- Dichloridnitrodibenzylamin, **92:** 1078.
- Dichloridnitrodibenzylanilin, **92:** 1078.
- Dichloridnitrodinaphtyloxyd, **93:** 1200.
- Dichloridnitronaphtalin, **88:** 914, 951.
90: 911.
- Dichloridnitronaphtoesäure, **91:** 1979.
- Dichloridnitrophenol, **90:** 1174.
- Dichloridnitrophenyllessigsäure, **96:** 1086.
- Dichloridnitrophenylmalonsäureester, **96:** 1086.
- Dichloridnitrosobenzol, **88:** Verh. 1650.
- Dichloridnitrostilben, **92:** 1077.
- Dichloridnitroxylol, **90:** 902; isomeres 903, 906.
91: 1566.
- Dichloridoxyameryncarbonsäure, **87:** Darstellung, Eig., Salze, Derivate 1946.
- Dichloridoxyameryncarbonsaures Ammonium, **87:** 1946.
- Dichloridoxybenzoesäure, **92:** 1581.
- Dichloridoxycarbonsäure, **89:** Spaltung 1378.

Dichlordioxychinon, **90**: Identität mit Chloranil 1369.

Dichlordioxynaphtalin, **90**: 1237.

Dichlordioxycolin, **90**: versuchte Ueberführung in Picolin, Destillation mit Zinkstaub, Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1665.

Dichlordioxyterephthalsäure-Aethyläther (Dichlorhydrochinondicarbonsäure-äther), **87**: 2035.

Dichlordioxyterephthalsäure-Aethyläther **88**: Tautomerie mit dem Chlorsubstitutionsproduct des Chinondihydrocarbonsäure-Aethyläthers, Verh. gegen Phenylcyanat 702 f.

Dichlordiphenoxychinon, **93**: 1505.

95: 1976.

Dichlordiphenoxyhydrochinon, **95**: 1976.

Dichlordiphenyl, **89**: Verh. gegen Siliciumtetrachlorid 1943.

Dichlordiphenyläthan, **87**: 628.

Dichlordiphenyldicarbonsäure, **88**: Bild. aus der Verbindung $C_{14}H_{10}Cl_4$, 854.

Dichlordiphenylenketonmonocarbonsäurechlorid, **88**: 2087.

Dichlordiphenylrhodamin, **89**: 2861.

Dichlordiphenylselenid, **94**: 1305.

Dichlordipropylmethan, **87**: 704 f.

Dichlordisalicylaldehyd, **92**: 1552.

Dichlordithienyl, **93**: 1678.

Dichlorditolyl, **88**: Darst., Eig., Anw. zur Gewg. von m-Ditolyl, Zus., Eig. der Kupferverbindung 854.

Dichlorditolylrhodamin, **89**: 2861.

Dichlordurol, **92**: 1069.

93: 1025.

Dichloreosin (Dichlortetrabromfluorescein), **87**: 2024.

Dichloreosinkalium, **87**: 2024.

Dichloreosinnatrium (Phloxin), **87**: 2024.

Dichlorerukasäure, **91**: 1905.

Dichloressigsäure, **87**: Bild. 1591, 1981; Verh. im Organismus 2347.

88: Verh. gegen Essigsäure-Amyläther 28 f.; Verh. gegen Amylen (chem. Gleichgewicht) 30, gegen Dichloressigsäure-Amyläther 31; Best. der AffinitätsgröÙe 210 f.; Reaktionsgeschwindigkeit bei der Einw. von Amylen 337; Wanderungsgeschwindigkeit des Anions 384; Verh. gegen Phosphortrichlorid 1556; Wirkung 2450.

89: AffinitätsgröÙe und Const. (elektrische Leitfähigkeit) 53; Dis-

sociationswärme 258; Bild. 1388 f.; Gewg. bei der Chlorirung von Phloroglucin 1526.

90: Bild. aus Hexachlordibromacetylaceton 1188; Vermeidung der Bild. bei der Darst. von Monochloressigsäure 1383.

91: Wärmebild. durch Compression 100; Spaltungsproduct des Tetrachlordiketo-R-pentens 1374.

92: Affinitätsconstante 104; Dissoziationsconstanten in Gemischen 115; Dissociationswärme 340; Neutralisationswärme mit Natron- und Kalihydrat 341.

94: Leitfähigkeit in Methyl- und Aethylalkohol und in wässrigem Alkohol 218; relative Stärke 281; Verhalten gegen Ammonsulphydrat 824.

Dichloressigsäure - Aethyläther, **87**: sp. W. 214; Verh. geg. Natriumacetessigäther 1719; Bild. 1722; Verh. im Organismus 2347.

88: Berechnung der Molekulararbeit 77; Bild. aus Tri- resp. Tetrachloracetessigäther 1793, aus Trichlorbromacetessigäther, aus Dichlorbromacetessigäther 1794.

89: Bild. 1388; Einw. auf benzolresp. toluolsulfinsaures Natrium 1891.

90: Bild. aus Hexachlortriketo-R-hexylen 1189.

92: Verseifungsgeschwindigkeit 103.

Dichloressigsäureäthylester, **93**: 649.

Dichloressigsäure-Allyläther, **87**: sp. W. 214.

Dichloressigsäure-Amyläther, **88**: Verh. gegen Dichloressigsäure 31.

Dichloressigsäure - Benzyläther, **88**: Darst., Eig., Verh. 1721; optische Const. 1722.

Dichloressigsäure-Chloräthyläther, **87**: 1593.

Dichloressigsäure-Dichloräthyläther ($CHCl_2-CO-O-CH_2-CHCl_2$), **87**: 1594.

Dichloressigsäure - Methyläther, **87**: sp. W. 214.

88: Berechnung der Molekulararbeit 77.

Dichloressigsäurenaphthalid, **94**: 1322.

Dichloressigsäure-Octyläther, **87**: 1598.

Dichloressigsäure - Propyläther, **87**: sp. W. 214.

88: Berechnung der Molekulararbeit 77.

- Dichloressigsäure - Trichloräthyläther ($\text{CHCl}_2\text{-CO-O-CH}_2\text{-CCl}_3$), **87**: Darst., Const., Eig., Verh. 1595.
- Dichloressigsäures Natrium, **89**: Einw. auf benzolsulfinsaures Natrium, auf p-toluolsulfinsaures Natrium 1890.
- 92**: Dissociationswärme 340.
- Dichlorfluoren, **96**: 1054.
- Dichlorfluorenon, **95**: 1957.
- Dichlorfluoresceinhydrat (Dichlorortho-fluorescein), **87**: 2024.
- Dichlorfluorenessigsäure, **95**: Affinitäts-constante 323.
- Dichlorfluorhydrin, **92**: 1466.
- Dichlorfluorpseudocumol, **93**: 1058.
- Dichlorformanilid, **96**: 1095.
- Dichlorformylbenzanilid, **96**: 1095.
- Dichlorgallussäure, **96**: Bildung 1349.
- Dichlorglycolsäureäther, **87**: Siedep. 200.
- Dichlorglycolsäureester, **90**: Unters. 1385; Darst. 1386; Umwandl. in Halb-orthooxalester 1387, 1388.
- Dichlorhalborthooxalsäureester, **90**: 1388.
- Dichlorheptylsulfosäure, **87**: 1864.
- Dichlorhexachlorbenzol, **95**: 1522.
- Dichlorhexan, **87**: Bild., Siedep. 702, 703.
- Dichlorhydratsäure, **92**: 2395.
- Dichlorhydrin, **87**: Verh. gegen Phosphorpentoxyd 702.
- 88**: Verh. gegen Phtalimidkalium 1982; symmetrisches, Anw. zur Darst. von Allylalkohol, Verh. gegen Natrium 803 f., gegen Natriumamalgam 804.
- 90**: Verh. gegen Salpetersäure 1129.
- 91**: Geschwindigkeitscoefficient der Chlorwasserstoffabspaltung bei verschiedenen Temperaturen 66; Stellung der Chlor- und Hydroxylgruppen 66 f.; Unterscheidung vom β -Dichlorhydrin 67; Verh. gegen Chlorkohlenoxyd 1329, 1353.
- 95**: 999.
- Dichlorhydrindon, **93**: 1453.
- Dichlorhydrinnitrit, **94**: 1922.
- Dichlorhydrochinon, **89**: Schmelzp. 1624.
- 94**: 1373.
- Dichlorhydrochinondiacetessigsäure-Aethyläther, **92**: 1653.
- Dichlorhydrochinondicarbonsäure, **87**: Darst., Eig., Verh. 2035 f.; Verh. 2036.
- 90**: Verh. gegen Phenylisocyanat 670.
- Dichlorhydrochinondicarbonsäure-Aethyläther, **88**: Verh., Anw. zur Unters. desmotroper Zustände 704.
- 89**: Darst. aus Chinonhydrodicarbonsäureäther, Verh. gegen Hydroxylamin 1649.
- Dichlorhydrochinondimalonsäure-Aethyläther, **91**: 1952 f.
- Dichlorhydrochinondimalonsäureester, **95**: 1976.
- Dichlorhydronaphtochinon, **88**: Bild. aus Tetrachlordiketohydronaphtalin 1674.
- Dichlorid, **94**: des Hexachlorbenzol 1264.
- Dichlorimidoketopenten, **93**: 846.
- Dichlorinden, **89**: Darst. aus Hydrindon, Eig. 1663.
- Dichlorindenoxycarbonsäure, **88**: Bild. aus Tetrachlor- α -ketonaphtalin 1491.
- 89**: 1421 f.
- Dichlorindigo, **95**: 2333.
- Dichlorindon, **88**: Bild. aus Dichlor-dibromindon, Darst. aus Phenylpropionsäure 1591 f.; Verh. gegen Malonsäureäther 1593.
- Dichlorindonaphtenketon, **87**: 1490; siehe auch Phenylendichloracetylenketon.
- Dichlorindonaphtenketon-Anilid (Phenylendichloracetylenketon-Anilid), **87**: 1491.
- Dichlorindonaphtenketoxim (Phenylendichloracetylenketoxim), **87**: 1490.
- Dichlorindonaphtenoxycarbonsäure-Derivate siehe auch Phenylendichloracetylen-glycolsäure.
- Dichlorindonaphtenoxycarbonsäure (Säure $\text{C}_{10}\text{H}_6\text{Cl}_2\text{H}_2$), **87**: Umwandl. in Phenylendichloracetylenketon 1487; Nomenclatur 1489.
- Dichlorisobuttersäureester, **96**: 647.
- Dichlorisobutyläther, **94**: 772.
- Dichlorisobutylaldehyd, **96**: 647.
- Dichlorisobutylamin, **92**: 1100.
- Dichlorisodehydrocholal, **92**: 2220.
- Dichlorisodithiosalicylsäure, **93**: 1336.
- Dichlorisophthalsäure, **90**: Bild. 900; Darst., Eig., Verh., Salze 900 f.
- Dichlorisopropylcarbaminsäureäther, **91**: 1353.
- Dichlorisopropylchlorkohlensäureäther, **91**: 1353.
- Dichlorisopropylnaphtylcarbaminsäureäther, **91**: 1353.
- Dichlorjodbenzol, **94**: 2209.
- Dichlorjodmesitylen, **93**: 1056.
- Dichlorketochinolin, **91**: 973.

- Dichlorketoiniden, **94**: 1540.
 Dichlorketoiniden (Phenylendichloracetylenketon), **88**: Verhalten der Lösungen gegen Licht 1682, Anm.
 Dichlorketonaphthalin (β -Naphthochinonchlorid), **88**: Darst., Eig., Verh., Derivate 1493 f.
 Dichlorketooxyhydrindocarbonsäure, **88**: Darst. aus Tetrachlordiketonhydronaphthalin, Eig., Verh., Derivate 1675 f.
 Dichlorketooxyhydrindencarbonsäure, **92**: 1598.
94: 1540, 1691.
 Dichlorketooxyhydrindensäure, **88**: Darst. aus Chloroxynaphtochinon 1677 f., aus Dichlortriketohydronaphthalin, Eig., Verh., Derivate 1678.
 Dichlorketoxypyrrhydrindencarbonsäure **96**: 1802.
 Dichlorkieselsäure - Aethyläther, **92**: Verh. gegen Aluminiumchlorid 102.
 Dichlorkresol, **88**: Darst., Eig. des Phosphate 1542 f.
96: 1160.
 Dichlorlävulinsäure, **88**: 1708.
 Dichlorlapaconon, **95**: 2120.
 Dichlormaleinanil, **91**: Verh. 1973 f.
 Dichlormaleinanilidiäthyläther, **95**: 1437.
 Dichlormaleinanilidchlorid, **95**: 1437.
 Dichlormaleinaniliddimethyläther, **95**: 1437.
 Dichlormaleindianil, **94**: 997, 1014.
95: 1438.
 Dichlormaleinimid, **90**: Bild. aus Hexachlordiketo- β -hexen, Verh. 1817; Verh. gegen Kaliumnitrit, gegen Anilin 1414; Bild. aus Trichlorbrenzschleimsäure 1462, 1725; Unters. von Derivaten 1580.
 Dichlormaleinsäure, **87**: 1741.
91: 1513.
93: 840, 1668.
96: 1327.
 Dichlormaleinsäureanhydrid, **87**: 1741.
 Dichlormaleintoluidipiperid, **95**: 1438.
 Dichlormalonsäure - Aethyläther, **91**: Bild., Eigenschaften, Siedep., Lösl. 1629.
 Dichlormalonsäureamid, **90**: Bild. aus dem Dimethylester, Eig., Darst. aus dem Malonylamid 1189.
 Dichlormalonsäure-Dimethyläther, **90**: Bild. aus Hexachlortriketo-B-hexylen 1189.
 Dichlormalonylamid, **91**: 1629.
 Dichlormethan siehe Carbondichlorid.
 Dichlormethoxyphthalsäureanhydrid, **94**: 1581.
 Dichlormethylacetessigsäure - Aethyläther, **88**: Bild. bei der Darst. von Methylchlorotetracrylsäure 1842.
 Dichlormethyläther, **87**: Darst. aus Oxymethylen, Eig., Const. 1348.
93: symmetrischer 670.
95: symmetrischer 984.
 Dichlormethyläthylacetal, **90**: 1280.
 Dichlormethyläthylketon, **91**: Einw. von Chlor 1492.
95: unsymmetrisches 1263.
 Dichlormethylal, **93**: symmetrisches 672.
 Dichlormethylamin, **95**: 1493.
 Dichlormethylbenzoesäure, **90**: Darst., Eig., Oxydation 900.
 Dichlormethylbutylketon, **95**: unsymmetrisches 1263.
 Dichlormethylchinolin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 992.
 Dichlormethylchlorvinylidiketon (Dichloracetyl- α -chloracryl), **90**: Bild. aus Dichloracetyltrichlorcrotonsäure, Eig., Verh. gegen Hydroxylamin, Chinoxalin, Verh. gegen Wasser resp. Natronlauge 1181.
 Dichlormethylenphthalid, **94**: 1693.
 Dichlormethylenphthalid (Dichlormethylenphtalyl), **89**: Darst., Eig., Verh., Bildung aus Diamido- α -naphtol, Schmelzp. 1599.
 Dichlormethylenphtalyl, **92**: 1652.
 Dichlormethylnaphtalin, **91**: 779.
 Dichlormethylloxindol, **88**: 1385.
89: 1306.
 Dichlormethylparaconsäure, **90**: 1475.
 Dichlormethylphenylpyrazolon, **93**: 1700.
 Dichlormethylphenylsulfon, **88**: Verh. gegen Natriumäthylat 2144 f.
89: Darst., Eig., Kristallf. 1891; Bild., Eig. 1895.
92: Krystallf. 2053.
 Dichlormethylpropylketon, **95**: unsymmetrisches 1263.
 Dichlormethyltolylsulfon, **89**: Krystallf. 1892.
92: Krystallf. 2053 f.
 Dichlormilchsäure, **90**: Darst., Zers. der wässrigen Lösung des Natriumsalzes beim Kochen 1513.
 Dichlormuconaminsäure, **90**: Darst., Eig. 1715.
 Dichlormuconsäure, **90**: Unters., Darst., Methyl- und Aethylester, Reduction zu $\Delta\beta\gamma$ -Hydromuconsäure 1714,

- 1717 f.; Reduction zu Adipinsäure 1719.
91: 1740.
 Dichlormuconsäurephosphid, **91**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Verh., Krystallf. 1740; Zus., Eig. 1741.
 Dichlornaphtalin, **87**: Schmelzp. 757, 759; Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 935 f.; Darst., Eig., Schmelzp., Krystallf. 937; Darst., Eig. 1883, 1891, 1893.
88: 914; gegen Salpetersäure 914, 919; Schmelzp. 950; Bild. aus der Diazoverb. des 2,4-Dichlor-8-naphtols 950; Verh. gegen Chlor, Nitrierung 951.
89: Bild. 1424; Bild., Const. 1925.
90: Unters. von Derivaten, Oxydation 910 f.
91: 930, 2069.
92: Bild. aus 2,1,7-Dichlornaphtalinsulfosäure 2087.
96: 1125.
 Dichlornaphtaline, **87**: 757; Bild. isomerer, Const. 1888.
88: Bild. aus Naphtylaminsulfosäuren zur Unters. der Const. 907; Bild. aus Diazonaphtalinsulfosäuren 911; Const. der isomeren 920; Unters. der Const. 950 f.
92: isomere, Unters. 1079, 1213.
 Dichlornaphtalinsulfonchlorid, **95**: 1525.
 Dichlornaphtalinsulfosäure, **91**: 2065.
92: 2087.
 Dichlornaphtalinsulfosäuren, **88**: Bild. von zwei resp. drei isomeren aus Dichlornaphtalin, Eig. der Sulfochloride dieser Säuren, Bild. aus Naphtalin- α - und - β -sulfochlorid 920.
 Dichlornaphtalintetrachlorid, **88**: Krystallf. 683.
 Dichlornaphtochinon, **87**: Verh. gegen Chlor 1491, 1492; versuchte Nitrierung 1494.
88: Verh. 952; Bild. aus Trichlornaphtol 1489 f.; Bild. aus der Monochlorverb., aus Tetrachlorketonaphtalin 1490, aus Pentachlorketonhydronaphtalin 1491, aus Trichlornaphtol 1493; Verh. gegen Natriumnitrit 1646, gegen Hydroxylamin 1650, aus Tetrachlordiketohydronaphtalin 1673; Verh. 1674.
89: Gewg. 1596; Ueberführung in Nitronaphtalinsäure 1638.
90: Bild. aus dem Oxim, Eig. 1342 f.
94: Einw. von Chlorkalk 1689.
95: 1523.
 Dichlornaphtochinon-Anilid, **87**: 1492.
 Dichlornaphtochinoncarbonsäure, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Ammoniak 2060 f.
90: wahrscheinliche Bild. bei der Einw. von Chlor auf Amido- β -naphtoesäure 1916, Anm.
 Dichlornaphtochinonchlorid, **87**: Darst., Eig., Derivate 1331.
 Dichlornaphtochinondichlorid, **90**: 1377.
 Dichlornaphtochinondisulfosäure, **88**: Bild. 2188.
 Dichlornaphtochinonoxim, **88**: wahrscheinliche Bild. bei der Einw. von Hydroxylaminchlorhydrat auf α , β -Dichlornaphtochinon 952.
 Dichlornaphtochinonoxychlorid, **87**: vermuthete Bild., Verh. 1331.
 Dichlornaphtochinonsulfosäure, **88**: Verh. gegen Alkalinitrit 1647; Darst., Eig., Salze, Derivate 2184 f.; Reduction 2185; Verh. gegen Phenol 2186, gegen Anilin, gegen p-Toluidin, gegen Xylidin, gegen Aethylanilin; Const. 2187 f.
 Dichlornaphtoesäure [1, 1', 4'], **88**: Darst., Bild., Eig., Calciumsalz, Aethyläther 2054 f.; Verh. gegen Salpetersäure 2062.
 Dichlornaphtoesäure, **91**: 1979.
 Dichlornaphtohydrochinon, **87**: versuchte Nitrierung 1494.
 Dichlornaphtol, **88**: Darst., Eig., Verh. 950, 1487, 1489, 1492; Bild. aus Trichlorketonaphtalin 1490, 1494, 1495.
 Dichlornaphtole, **90**: Bild. aus Dichlorphenylisocrotonsäuren, Unters. 1293.
95: 1523, 1524, 1657.
 Dichlornaphtophenazin, **95**: 1992.
 Dichlornaphtylamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 935, 936.
88: Darst., Eig., Chlorhydrat, Verh. der Diazoverb. gegen Alkohol resp. Zinnchlorür und Kupferchlorid 950.
91: 930.
 Dichlornaphtyldisulfid, **90**: Bild. aus 1,8-Chlornaphtalinsulfochlorid 1991.
 Dichlornitroäthylbenzoylcarbonsäure, **92**: Darst., Eigenschaften, Derivate 1651.
 Dichlornitroamidoxylo, **91**: 1566.
 Dichlornitroanisol, **89**: 1399 f.
90: Darst., Eig., Umwandl. in Dichlornitrophenol 1197.

- Dichlornitrobenzoesäure, **87**: 1984 f.; Eig., Salze 1985.
- Dichlornitrobenzol **87**: Verhalten gegen Piperidin 841, 889.
- 91**: 1946.
- Dichlornitrobenzschleimsäure, **90**: Darst., Eig. 1462, 1725.
- Dichlornitrodiketonaphthalinhydrat, **92**: 1652.
- Dichlornitromethoxyäthylbenzoesäure, **94**: 1693.
- Dichlornitromethoxyäthylbenzoylcarbonsäure, **94**: Methylester derselben 1692.
- Dichlornitromethylphtalid, **92**: 1651 f.
- Dichlornitronaphthalin, **88**: 914.
- Dichlornitronaphtoesäure, **88**: 2062 f.
- 91**: 1979 f.
- Dichlornitrophenol, **87**: Verh. gegen Brom 1305, 1306.
- 88**: Bild. aus m-Dichlor-p-oximidochinon, Eig. 1649.
- 90**: Affinitätsgröße 62; Bild. aus Dichlormononitroanisol 1197; Gewg. aus Dichlorsalicylsäure 1802.
- Dichlornitrophenolcalcium, **89**: 1376.
- Dichlornitropyroschleimsäure, **93**: 1668.
- Dichlornitroxylol, **91**: Darst., Eig., Verh., Krystallf. 903.
- Dichlornononaphthen, **92**: 1011.
- Dichlorodi-Aethylendiaminkobaltchlorid, **89**: Darst. 1952; Eig., Reactionen 1953.
- Dichloroplatophenylpyrazol, **92**: 1136.
- Dichloroplatopyrazolverbindungen, **92**: Unters. 1135.
- Dichloropräseokobaltsalze, **89**: des Aethylendiamins, Darst., Eig. 1952 f.
- Dichlororthofluorescein (Dichlorfluoresceinhydrat), **87**: Darst., Eig., Verh. 2024.
- Dichlorotetrapyridinrhodiumchlorid, **89**: 1955.
- Dichloroxalsäureester, **90**: Bild. aus Dichlorglycolsäureestern 1388.
- Dichloroximidochinon, **88**: Darst., Eig., Verh., Oxydation 1649; Reduction 1650.
- Dichloroxyacetylpyperidin, **88**: 1039.
- Dichloroxybenzaldehyd, **96**: 1270.
- Dichloroxybenzaldoxim, **96**: 1270.
- Dichloroxybenzoesäure, **90**: Darst., Eig. 1801; Monomethyläther, Ueberführung in 1, 2, 6-Dichlorphenol 1802.
- 93**: 1328.
- Dichloroxybenzonitril, **96**: 1271.
- Dichloroxychinolin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 992.
- 88**: Darst., Eig., Derivate 1497 f.
- 91**: Bild. aus dem Trichlorketochinolin 972, 974; Verh. gegen Chlor 976; Bild. eines Anilids 977.
- 96**: 1796.
- Dichloroxychinolylphenylamin, **91**: 975.
- Dichloroxydimethylpyrin, **95**: 1461.
- Dichloroxyhydrozimmtcarbonsäure-lacton, **94**: 1690.
- Dichloroxyindencarbonsäure, **88**: Bild. aus Pentachlorketohydronaphthalin, 1491, aus Tetrachlor- β -ketonaphthalin 1495.
- 94**: 1537.
- Dichloroxymethylpurin, **95**: 1460.
- Dichloroxynaphtoesäuredichlorid, **90**: wahrscheinliche Bild. bei der Chlorierung von Monoamido- β -naphtoesäure vom Schmelzp. 219° 1918.
- Dichloroxynaphtylphenylamin, **88**: Bild. aus β -Trichlor- β -ketonaphthalin, Eig., Acetylderivat 1494.
- Dichloroxyölsäure, **87**: 2686.
- Dichloroxytrimethyluracil, **88**: 784.
- Dichloroxyvinylpicolinsäure, **96**: 1803.
- Dichlorpenta siehe Propylchloracetol.
- Dichlorpentendioxycarbonsäure, **89**: Verh. gegen Brom 1380.
- Dichlorpentendioxycarbonsäure-Methyläther, **90**: Darst., Verh. gegen Ammoniak 1464; Ueberführung in Dichlordioxy- α -picolin 1465.
- Dichlorphenanthrenchinon, **94**: 764.
- Dichlorphenol, **87**: Darst., Eig., Lösl. 1300; Darst., Eig., Bromierung 1302.
- 89**: 1360, 1399.
- 90**: 1174 f.; Gewg. aus Dichlor-salicylsäure 1795, 1802; Bild. bei der Destillation der m, m-Dichlor-p-oxybenzoesäure mit Kalk 1802.
- Dichlorphenolderivate, **92**: Unters. 1494.
- Dichlorphenylacetaldehyd, **87**: 628.
- Dichlorphenylendiamin, **88**: 1650.
- Dichlorphenylhydrazin, **93**: 1920.
- 94**: 2209.
- Dichlorphenylisocrotonsäuren, **90**: 1293.
- Dichlorphenylparaconsäure, **88**: Bild. aus o-p-Dichlorbenzaldehyd und Bernsteinsäure, Eig., Ueberführung in o-p-Diphenylisocrotonsäure 950.
- Dichlorphenylparaconsäuren, **90**: Bild. aus Dichlorbenzaldehyden 1292; Ueberführung in Dichlorphenylisocrotonsäuren resp. Dichlor- α -naph-tols 1293.

- Dichlorphenylselenoxyd, **89**: 1372.
 Dichlorphenyltrichlormethylketon, **88**: 1554.
 Dichlorphosphoracetophenon, **88**: Darst., Eig., Verh., Calciumsalz 1584.
 Dichlorphosphorsäureoxynaphtotrichlorid, **88**: Darst., Zus. Umwandl. in α -Oxynaphtöphosphorsäure 2065 f.; Verh. gegen Phosphorpentachlorid 2066 f.
 Dichlorphtalid, **87**: 2023.
 Dichlorphtalimid, **87**: 2023.
 Dichlorphtaliminid, **87**: 2023.
 Dichlorphtalsäure, **87**: Darst., Eig., Verh., Salze, Ester 2023 f. **91**: Darst., Eig., Schmelzp., Lösl., Salze 930, 1945.
 Dichlorphtalsäure - Aethyläther, **87**: neutraler 2022 f.; saurer 2023. **91**: 652.
 Dichlorphtalsäure - Ammonium - Aethyläther, **87**: 2023.
 Dichlorphtalsäureanhydrid, **87**: Verh. gegen Phenylessigsäure 1949, 1950, gegen Resorcin 2022, 2023, 2024. **89**: Einw. auf m - Oxydiphenylamin 2860, auf Monophenyl- und Monotolyl-m-amidophenol 2861.
 Dichlorphtalsäurechlorid (Dichlorphtalylchlorid), **87**: 2023.
 Dichlorphtalsäuretetrachlorid, **87**: 2023.
 Dichlorphtalylchlorid (Dichlorphtalsäurechlorid), **87**: 2023.
 Dichlorpicolinsäure, **95**: 2380.
 Dichlorpiperazin, **91**: 855.
 Dichlorprehinitol, **92**: 1069. **93**: 1025.
 Dichlorpropionitril, **87**: Darst. 659; Unters. der polymeren Modification 659 f.; Verh. 660 f.; Krystallf. 661. **90**: 708.
 Dichlorpropionsäure, **87**: Darst., Unters. 1619 ff.; Eig., Schmelzp., Derivate 1621, 1622; Verh. gegen Basen 1623. **90**: Ueberführung in Aethoxyacrylsäure 1542; in α -Dichlor-s-dimethylbernsteinsäure (Ausbeute) resp. Pyrocinchonsäure 1640 f.
 Dichlorpropionsäure - Aethyläther, **87**: 660; Darst. 1621 f.; Eig., Verh. gegen Ammoniak, Kalihydrat 1622. **88**: versuchte Darst. aus Brenztraubensäure und Phosphorpentachlorid 1709.
 Dichlorpropionsäurealdehyd, **90**: Verh., Polymerisation, Reduction 1280 f.
 Dichlorpropionsäureamid, **87**: 660, 1622, 1623.
 Dichlorpropionsäureanhydrid, **90**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1105.
 Dichlorpropionsäure - Methyläther, **87**: 660.
 Dichlorpropionsäuretoluid, **94**: 900.
 Dichlorpropionsaures Natrium, **89**: Einw. auf benzolsulfinsaures Natrium, auf p-toluolsulfinsaures Natrium 1890.
 Dichlorpropylalkohol, **91**: Esterificationsgeschwindigkeit 59.
 Dichlorpropylcarbaminsäureäther, **91**: 1353 f.
 Dichlorpropylchlorkohlensäureäther, **91**: Eig., Sied., Verh. 1353.
 Dichlorpropylen, **95**: 1043, 1047.
 Dichlorpropylnaphtylcarbaminsäureäther, **91**: 1354.
 Dichlorpropyloxyd, **96**: 646.
 Dichlorpropylphenylcarbaminsäureäther, **91**: 1354.
 Dichlorpropylphtalimid, **90**: 984.
 Dichlorpyrindon, **96**: 1807.
 Dichlorpyrokresol, **87**: 1340.
 Dichlorresacetophenon, **96**: 1401.
 Dichlorsalicylsäure, **90**: Ueberführung in Dichlorphenol 1795, in Dichlornitrophenol, Destillation mit Kalk 1802. **92**: Verhalten beim Erhitzen mit Anilin 2001.
 Dichlorsalicylsäurechlorid, **96**: 1268.
 Dichlorsalpetrigsaures Kaliumpalladium (Kaliumpalladiodichloronitrit), **92**: Darst., Eig., Krystallf. 847.
 Dichlorsantonin, **92**: 2444.
 Dichlorselenoanisol, **95**: 1619.
 Dichlorselenophenetol, **95**: 1619.
 Dichlorsiliciumdiäthylendibromid, **89**: Darst., Eig. 1943.
 Dichlorsiliciumdinaphtyldiamid, **87**: 1916.
 Dichlorsiliciumdiphenyldiamin, **87**: 1915 f.
 Dichlorsiliciumditolyldiamid, **87**: 1916.
 Dichlorsiliciumdixylyldiamid, **87**: 1916.
 Dichlorstearinsäure, **90**: 1748. **96**: 681.
 Dichlorstyrol, **92**: 1073.
 Dichlorsulfobrenzschleimsäure, **90**: 1724.
 Dichlorsulfobrenzschleimsaur. Baryum. **90**: neutrales, Darst., Eig. 1461, 1724.
 Dichlorsulfopyroschleimsäure, **93**: 1667.
 Dichlorterephtalsäure, **88**: Darst., Eig. 1900; Darst., Eig., Salze, Derivate 1989.
 Dichlorterephtalsäure - Aethyläther, **88**: Krystallf. 2032.

- Dichlorterephthalsäurechlorid, **91**: 653.
 Dichlorterephthalsäurechlorür, **89**:
 Krystallf. 1732.
90: Verh. gegen Methylalkohol
 1445, gegen Ammoniak 1445 f.
 Dichlortetraäthylrhodamin, **89**: Darst.
 2860.
 Dichlortetrabromaceton, **88**: Krystallf.
 1569, 1669.
89: unsymmetrisches, Bild., Verh.
 1379 f.
 Dichlortetrabrombenzol, **91**: Bild. durch
 Bromirung von m-Dinitrobenzol bei
 Gegenwart von Eisenchlorid 797.
 Dichlortetrabromfluorescein (Dichlor-
 eosin), **87**: 2024.
 Dichlortetrabromhydrocamphen, **87**:
 Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 756.
 Dichlortetrabromthienyl, **93**: 1678.
 Dichlortetrahydrocarvon, **95**: 2066,
 2067.
 Dichlortetramethylrhodamin, **89**: 2860.
 Dichlorthiodiphenylamin, **96**: 1152.
 Dichlorthiotoluol, **87**: versuchte Darst.
 909.
 Dichlorthymochinon, **87**: 1496.
88: Verh. gegen Hydroxylamin
 1650.
 Dichlortolan, **91**: 804 f.
 Dichlortolidin, **95**: Darst. 1601; Darst.
 von Wollfarbstoffen aus demselben
 2621.
 Dichlortoluchinon, **87**: 1487.
 Dichlortoluchinoxalin, **87**: Verh., Verb.
 mit Anilin 1059.
 Dichlortoluhydrochinon, **87**: 1487.
 Dichlortoluidin, **89**: Bild. aus p-To-
 luidin 863.
93: 1293.
 Dichlortolunitril, **93**: 1293.
 Dichlortoluol, **91**: 804.
92: Bild. aus Chlortoluidin 2066;
 Darst. aus Dichlortoluolsulfosäure,
 Eig. 2069.
 Dichlortoluole, **95**: 1547.
 Dichlortoluolsulfonsäuren, **95**: 1548.
 Dichlortoluolsulfosäure, **92**: 2066, 2068.
 Dichlortoluylsäure, **90**: 900.
91: Darst., Eig., Schmelzp., Lösl.,
 Baryumsalz 1859, 1863, 1874.
93: 1293.
 Dichlortolylacetessigäthertoluidimid-
 chlorid, **94**: 894.
 Dichlortolylharnstoff, **87**: 905.
 Dichlortolylphosphinsäure, **96**: 1962.
 Dichlortolylsulfoharnstoff, **87**: 905.
 Dichlortriketohydrochinolinhydrat, **96**:
 1801.
 Dichlortriketohydronaphtalin, **88**:
 Ueberführung in β -Dichlor- α -keto-
 hydrindencarbonsäure 1678.
 Dichlortriketohydronaphtalinhydrat,
87: 1333.
 Dichlortrimethylen, **90**: 875.
92: optische Constanten 478;
 optische Eig. 993.
 Dichlortrimethylendisulfon, **93**: 677.
 Dichlortrinitronaphtalin, **90**: 911.
 Dichlorvalerylen, **87**: Darst., Eig.,
 Siedep., Verh., Ueberführung in den
 Aether $C_{11}H_{10}O$ 624.
 Dichlorvinylbenzoesäure, **87**: 1493.
88: Bild. aus Dichlorvinylidichlor-
 benzyl resp. Dichlorvinylbenzoylcar-
 bonsäure 1496 f.
 Dichlorvinylbenzoesäure-Methyläther,
87: 1493.
 Dichlorvinylbenzoylcarbonsäure, **88**:
 Darst. aus β -Pentachlor- β -ketohydro-
 naphtalin, Eig., Verh. 1496 f.
 Dichlorvinylidichlorbenzylcarbonsäure,
88: Darst. aus β -Pentachlor- β -keto-
 hydronaphtalin, Eig., Verh. 1496.
 Dichlorvinylharnstoff, siehe Dichlor-
 äthylidenharnstoff.
 Dichlorvinylpyridincarbonsäure, **96**:
 1808.
 Dichlorxylidin, **96**: 1110.
 Dichlorxylochinon, **88**: Verh. gegen
 Hydroxylamin 1650.
90: Verh. 904.
91: 1566.
 Dichlorxylohydrochinon, **90**: Verh.
 904.
 Dichlorxylole, **96**: 1110.
 Dichlorxylole, **87**: 750.
90: Unters. der isomeren 900,
 905 f., 1946.
 Dichlorxylylsulfosäure, **90**: Salze 906.
 Dichlorxylylendiamin, **90**: 904.
 Dichloryläthylamid, **92**: 1658.
 Dichlorzimmtaldehyd, **91**: 1465.
 Dichlorzimmersäure, **88**: Verh. gegen
 Schwefelsäure (Ueberführung in ein
 Indenderivat) 877.
92: 1961 f.
 Dichonolychinolin, **96**: 1814.
 Dichroine, **88**: 1317 f., 1509, 1510.
 Dichrokobaltchlorid, **94**: 632.
95: 704.
96: 580.
 Dichromat, **93**: Herstellung aus neu-
 tralem Chromat auf elektrolytischem
 Wege 567.
 Dichromate, **87**: Unters. auf Chromate
 2424.

- 93**: Krystallform 569.
95: alkalische, Wirkung auf das latente Bild 304.
 Dichromsäure, **87**: 395.
89: Verb. mit Cinchoninsäure 1777.
 Dichromsaures Chromharnstoffdichlorid (Chromsaure dichlordichromat), **89**: 1947.
 Dichromsaures Kalium, **87**: Anw. in galvanischen Elementen 278 f.; elektrisches Leistungsvermögen 314; Verh. gegen Schwefelwasserstoff 517; siehe auch chromsaures Kalium, saures.
 Dichromsaures Natrium, **87**: Anw. in galvanischen Elementen 278 f.
 Dichromsaure Salze, siehe Dichromate.
 Dichte, **87**: Gesetzmäßigkeiten zwisch. Siedep., Dichte und Atomgewicht, Gesetz der Densitätszahlen 96.
94: kritische 35; der Körper im festen und flüssigen Zustande 83; einer Salzlösung, Beziehung zum Molekulargew. des gelösten Salzes 72.
96: Aenderungen derselben mit der Temperatur 14; siehe Gewicht, spezifisches.
 Dichte der Gase, **93**: Messung für industrielle Zwecke 269.
 Dichte und Molekulargewicht, **95**: flüssiger und fester Substanzen, Beziehungen zwischen ihnen 170.
 Dichteanzeiger, **90**: Construction mit kreisförmiger Scala (Bareoskop) 2603.
 Dichtebestimmungen, **95**: an äußerst verdünnten Lösungen 84.
 Dichtemaximum, **93**: von Wasser 30.
94: beim Wasser, Temperatur 43; von Rohrzuckerlösungen, Temperatur 44.
96: wässriger Lösungen 19.
 Dichtigkeit, **93**: verdünnter wässriger Lösungen 60.
94: verdünnter wässriger Lösungen 71.
 Dicinchonin, **87**: wahrscheinliche Bild. 2201.
93: 1629.
 Dicinnamolbenzidin, **87**: Eigenschaften, Schmelzp. 945; Darst., Eig. 1366.
 Dicinnamolbenzidinchlorhydrat, **87**: 1366.
 Dicinnamoltoluyldiamin, **87**: Schmelzp. 945; Darst., Eig. 1366.
 Dicinnamylcyanessigsäure-Aethyläther, **88**: Gewg., Eig. 1952.
 Dicinnamylidendiamidopentamethylentetramin, **95**: 1390.
 Dicinnamylphenylazimid, **92**: Darst. des Imids, Eig. 1963.
 Dicinnamyltoluyldiamin, **90**: 981.
 Dicinnamylweinsäureanhydrid, **94**: 1021.
 Dickmaischen, **90**: Vergärung 2792.
 Dicocainharnstoff, **94**: 1896.
 Dicodeinäthylbromid, **94**: 1915.
 Dicodeinäthylchlorid, **94**: 1915.
 Diconiceidin, **89**: Bild. durch Polymerisation von Coniceidin 603.
 Dicotoin, **93**: 1583.
94: 1398, 1833.
95: 2149.
 Dicrotylamin, **95**: 1403.
 Dicumarin, **87**: Darst., Eig., Verh. Verh. gegen Natriumamalgam 1942.
 Dicumenylharnstoff, **89**: Darst., Eig. 904.
 Dicumenyloxamid, **89**: Darst., Eigenschaften 904.
 Dicuminyipyridin, **94**: 2044.
 Dicuminyipyridinmethyljodid, **94**: 2044.
 Dicumylacetessigsäure-Aethyläther, **87**: Bild. 1817 Ann.
 Dicumyldiphenyldihydropyridazin, **96**: 1452.
 Dicumylharnstoff, **88**: 1198 f.
 Dicumylphenylfurfuran, **93**: 1488.
 Dicumylphosphinsäure, **96**: 1976.
 Dicumylpropan (Dimethyl-Dicumylmethan), **91**: 2805.
 Dicumyltetrazin, **90**: Gewg. 1108.
 Dicyanacetylhyldendiamin, **91**: 832.
92: 1689.
93: Oxydation 976.
 Dicyanacetylhydrazin, **94**: symmetrisches 1956.
 Dicyanacetylpentamethylendiamin, **91**: 832.
92: 1689.
 Dicyanäthoxyallylbenzol, **94**: 1562.
 Dicyanäthoxybutenylbenzol, **94**: 2128.
 Dicyanäthoxystilben, **94**: 1563.
 Dicyanäthyl, **91**: Bild. von Benzoylimidopropylcyanäthyl, Eig. 670 f.; Verh. gegen Benzoylchlorid, gegen Phtalsäureanhydrid 671.
 Dicyanamidocarbonsäure, **88**: wahrscheinliche Zus. der Melanurensäure 735.
 Dicyanbenzenylamidoxim, **90**: 1081.
 Dicyanbenzol, **89**: Darst., Einw. von Hydroxylamin 1235.
 Dicyanbenzophenon, **87**: Darst., Eig., Verh. gegen Phenylhydrazin, gegen Kalilauge 1988.

- Dicyanbenzophenon-Triphenylhydrazid, **87**: Darst., Eig., Const. 1888.
 Dicyanbenzylacetessigsäure-Aethyläther, **89**: Darst., Eig. 1660.
 Dicyanbenzylacetoneitril, **92**: 1076.
 Dicyanbenzylcyanessigsäure, **92**: 1075.
 Dicyanbenzyldisulfid, **90**: 713.
 Dicyanbenzylmalonsäure - Aethyläther, **89**: Darst., Eig. 1660.
 Dicyandiamid, **87**: Verh. gegen Rhodan-ammonium 665; gegen Schwefelkohlenstoff 666, gegen Allylamin und Kupfersulfat 670.
88: Verh. gegen Harnstoff 734.
90: Const., Verh. 718 f.; Unters. 760 f.; Const. 764; Verh. gegen Monophenylharnstoff 765, gegen Urethan 767.
91: 684.
92: Umwandl. in Biguanid 927.
93: Constitution 1000.
 Dicyandiamidin (Guanylharnstoff), **89**: Darstellungsmethoden, Verb. der Salze 666.
 Dicyandiamin, **89**: 665.
 Dicyandiaoamidobenzol, **96**: 1880.
 Dicyandibenzyl, **92**: 909.
 Dicyandibenzylamin, **90**: Darst., Eig., Zers., Chlorhydrat 714.
 Dicyanessigsäureäthylester, **96**: 942.
 Dicyanide dimolekularer Säuren, **93**: Constitution 1008.
 Dicyanisobutrylphenylhydrazin, **94**: 2004.
 Dicyankupferessigsäureäther, **90**: 1532.
 Dicyanmesityloxyd, **90**: Bild. aus Acetylcyanessigäther beim Erhitzen mit Wasser 1433; Eig., Verh., Bromderivat 1434.
 Dicyanmethoxybutenylbenzol, **94**: 2128.
 Dicyanmethoxystilben, **94**: 1563.
 Dicyanmethyl, **91**: 671.
 Dicyannaphtalin, **92**: 2017.
 Dicyannaphtaline, **88**: Vork. im rohen β -Naphtonitril 2053.
 Dicyannaphtenylamidoxim, **90**: Gewg., Eig., Verh. 1081.
 Dicyannatriumessigsäure, **90**: 1532.
 Dicyanoxystilben, **94**: 1562.
 Dicyanphenylhydrazin, **89**: Verh. beim Kochen mit Alkohol 1285; Unters. der Derivate 1285 f.
92: Verh. gegen Aldehyde der aliphatischen Reihe 1326, gegen Acetessigäther 1328.
93: Formel 1727; und Triazolkörper von J. A. Bladin, Const. 1731.
95: 2541.
 Dicyanpropionsäureester, **95**: 1170.
 Dicyansäure - Tolyläther (p - Tolyldicyanat), **88**: Bild. aus p - Tolyldicyanat, Eig., Verh. (Ueberführung in Allophanat) 787.
 Dicyansilberessigsäure, **90**: 1532.
 Dicyanstilben, **92**: Darst. 907; Eig. 908; Bild. aus Phenylchloracetoneitril 1873.
 Dicyansulfharnstoff, **96**: 1880.
 Dicyanthiotoluol, **87**: versuchte Darst. 909.
 Dicyclopentadien, **96**: 638; Nitroschlorid desselben 638.
 Dicymyläthylendiketon, **87**: Darst., Siedep. 2075.
 Didecen, **88**: Vork. im Harzöl, Eig., Verh. 902, 2386 f.
 Didehydrocamphenolid, **95**: 1065.
 Didehydrochloralimid, **92**: 1544, 1546.
 Didehydrotrichlordioxyppiperazin, **89**: Darst., Eig. 1471.
 Didiacetoxydibenzyl, **96**: 1307.
 Didiamidoazoxybenzol, **96**: 1925.
 Didiamidodiphenenyl, **92**: Verh. gegen o - Diketone 1191; Anw. zur Darst. von Diphenylenoxyd 1491.
93: 1740; Condensationsproducte mit Benzil 1740.
96: 1951.
 Didiamidodiphenylamin, **92**: 1185.
 Didibromazotoluol, **88**: 1261.
 Didibrombenzoësäure, **89**: 2223.
 Didibromphenol, **88**: Darst. 1898.
 Didichlorstilben, **93**: 1054.
 Didichlorstilbendichlorid, **93**: 1054.
 Didichlortolan, **93**: 1053, 1054.
 Didichlortolandichloride, **93**: 1033.
 Didihydrochinolin, **89**: Verh., Molekulargewicht, Zus. 604.
 Didimethylalloxanylamidoditolylamin, **93**: 1161.
 Didimethylamin-Silicotetrafluorid, **88**: Darst., Eig. 1114; Darst., Eig., Verh. beim Erhitzen 2186.
 Didimethylbenzil, **89**: Darst. 1589 f.; siehe p-Tolil.
 Didimethylbenzoin, **89**: Darst. 1589; siehe p-Toluoil.
 Didimethylphenyläthylendiketon, **87**: 2073.
 Didimethylphtalsäure, **93**: Oxydationsproducte 1370.
 Didinitroazobenzol, **89**: Nitrierung 1114.
 Didinitrodiäthylmethan, **94**: 1280.
 Didinitrophenylessigsäure - Aethyläther, **88**: Darst., Eig., Bildungsgleichung, Unters., Derivate 2070 ff., 2072.

- Didinitrophenylmethan, **88**: Verhalten gegen Alkalien, Ursache der Färbung 2072.
- Didiphenoldimethyläther, **94**: 1894.
- Didiphenylazodiphenyl, **96**: 1919.
- Didiphenyldisazophenylen, **95**: 2602.
- Didiphenylenketon, **88**: Vergleich mit einem isomeren 1601.
- Didiphenylsilicium, **89**: Darst., Eig., Reduction 1943.
- Diditoyl, **92**: Unters. 1209.
- Didurochinon, **96**: 1459.
- Didym, **87**: Bestimmung des Atomgewichts mittelst des Sulfats 53; Unters. der Absorptionsspectren 352, 353, 474, 474 f.; Vork. im Fergusonit 574; Anw. als Chlorüberträger 618.
- 88**: Absorptionsspectra der Verbb. 443; Unters. 563; Vork. im Keilhaut von Arendal 565; Vork. im Gadolinit von Hitterö 566.
- 89**: Nachw., Zus. 2393; Anw. in der Glastechnik 2685.
- 91**: Atomgewicht 79; Atomrefraction 341; Trennung von Cer 509 f.
- 92**: Unters. 706, 711; cerfreies, Darst. 708; Trennung von Lanthan 709 f.; Bestandtheil 711; Scheidung von Cer und Lanthan 714 ff.
- 95**: Atomgewicht 79, 794.
- Didymerde, **90**: Unters. 549 bis 552; Eig. 553 f.
- Didymnitrat, **92**: basisches 709.
- Didymoxyd, **88**: Verh. gegen die Kalium- und Natriumphosphate 567 f.
- Didymphosphat, **88**: 568.
- Didymsulfat, **87**: Verh. beim Erhitzen 53.
- 91**: Spectrum 505.
- 95**: 793.
- Diëlektrica, **90**: bewegte, elektrodynamische Wirk. derselben, Apparat 369.
- 92**: Untersch. von Elektrolyten 436; Verh. 437 f.
- Dielektricität, **89**: Messung der specifisch. Inductionscoëfficienten dielektrischer Körper 262.
- 93**: 207.
- Dielektricitätsconstante, **89**: Best. derselben mit Hülfe des Telephons 261 f.; anorganischer Verbindungen 263 f.; Temperaturcoëfficienten, organischer Flüssigkeiten 264; fester Körper 306.
- 92**: Beziehung zur Lösl. 191; des Eises, Beziehung zum elektrischen Leitvermögen 436; Beziehung zum Molekulargewicht und zur sp. W. 437.
- 94**: 42; Beziehung zur chemischen Constitution des Dielektricum 207; und chemisches Gleichgewicht 263; von Wasser und Aethylalkohol, Einfluß des Druckes 209.
- 96**: von Flüssigkeiten in ihrer Abhängigkeit von Druck und Temperatur 109.
- Dielektricitätsconstanten, **88**: Best. von leitenden Flüssigkeiten 340, von Xylol, Ricinusöl, aromatischen Kohlenwasserstoffen (isomerer Verbb. $C_{10}H_{18}$, von Benzol, Toluol, p-Xylol, Cumol) 341 f., von Wasser, Glimmer 342.
- 90**: Best. derselben von Spiegelglas, Schellack, Aethyläther, Benzol, Alkohol, Best. 293; tropfbarer Flüssigkeiten 294; Best. 366.
- 93**: 208.
- 94**: Best. 206; fester Salze 209; von Wasser, Alkohol etc., Messungen 209.
- 95**: der Gase, Beziehung zur chemischen Werthigkeit 309; Messung bei festen und flüssigen Substanzen 309; verflüssigter Gase 76; von Mischungen und Lösungen 310; von Mischungen von Benzol mit Phenyläthylacetat 310; von Wasser, Alkohol u. s. w. 310.
- 96**: bei Flüssigkeitsgemischen 94.
- Dielektricum, **88**: Versuche zur Anw. bei der Erzeugung einer elektrodynamischen Kraft 404.
- Dielektrische Flüssigkeiten, **93**: Untersuchung ihres Leitungsvermögens 179.
- Dielytra formosa, **92**: Anw. zur Darst. von Fumarin 2402.
- Diëosin, **93**: 1400.
- Diërucin, **87**: Verh., Umwandl. in Triërucin 2310.
- Diessigsäure-Cinnamylidenäther, **90**: Darst. aus phenylelessigsäurem Natrium und Zimmtaldehyd, Eig., Verh., Dibromid, Ueberführung in Phenyl- β -monobromacrolein 1790.
- Diessigsäure-Methylenäther, **87**: Bild., Siedep. 1581.
- Difenchyloxamid, **92**: 1622.
- Diferroheptacarbonyl, **91**: 515.
- Differentialabsorptiometer, **91**: für die Absorption von Gasen in Wasser 153.
- Differentialcalorimeter, **90**: Anw. 253.
- Differentialinductor, **88**: Anw. 366.
- Differentialmanometer, **88**: Beschreibung 74 f.
- 89**: Beschreibung 2586.
- 93**: 244.

Differential- resp. Integralrechnung, **90**: naturwissenschaftliche Anw. derselben 24.

Differential-Tonometer (Tensimeter), **87**: Beschreibung, Anw. 116 f.

Diffusiometer, **89**: Construction 205.

Diffusion, **87**: Dichte und endosmotische Kraft, Osmometer, der Colloide, gemischter Lösungen von Gummi arabicum und Zucker 186; Geschwindigkeit derselben und ihre Beziehungen zur Größe der Moleküle 186 f.; Hygrometer und Gasindicator, beruhend auf der Diffusion von Gasen und Dämpfen 191 f.; der Gase 192; Unters. der freien 192 f.; Verhältnis der Diffusionskraft zum Molekularvolum 193; der Wärme, Unters. 211; siehe auch Endosmose, Osmose und Dialyse.

88: Unters. der Gasdiffusion zwischen Stickstoff und Kohlensäure 165; Berechnung des Coefficienten des Wasserdampfes in Luft 178; Unters. über den isotonischen Coefficienten des Glycerins 211 f.; Theorie 219 f.; Versuche zur Unters. der Existenz von Doppelsalzen in Lösungen 242 f.; Unters. von Säuren 274, von Gasen 274, 275; Versuche mit wässrigen Lösungen (Apparat) 275 f.; Aenderung des Coefficienten mit der Concentration der Lösung 277; Einw. von Farbstoffen auf die Diffusion strahlender Wärme 319; Anw. zur Trennung von Niederschlägen 2613; siehe auch Osmose.

89: Ursache bei der Bild. eines toten Raumes 84; von Dämpfen, Einfluß der Temperatur 200 f.; Verlauf eines Diffusionsversuches, Apparat 205; von Neutralsalzlösungen 206; in Agar-Agar-Gallerte 206 ff.; in Gelatine 208; von Säuren und Basen gegen einander 208 ff.; isotonische Coefficienten von Harnstoff, Salzen und Säuren 211 ff.; Verh. der Elektrolyte 275.

90: Unters. der Gasdiffusion 114; Molekulartheorie, Gesetz bei Flüssigkeiten 163; Hydrodiffusion, Abhängigkeit des Diffusionscoefficienten von der Temperatur 164; Ionenbewegung fester Körper 226; fester Körper 226.

91: des Ammoniaks durch Wasser und Alkohol gemessen, Diffusion und Absorption durch Kautschuk 214.

92: Beziehung der Geschwindigkeit zum Druck 38; Eig. der Lösungen

von Colloiden und Krystalloiden 219 f.; von in Wasser gelösten Stoffen, Theorie der Hydrodiffusion 242; Mechanismus der Diffusionserscheinungen 244; Diffusionsgeschwindigkeit, Unters. der Beeinflussung von Säure und Base 245, 252; Diffusion und Concentration, Diffusion und elektrolytische Dissociation 246; Diffusionstheorie 247; durch halbdurchlässige Wände: Niederschlagsmembranen, von organischen Farbstoffen 249; von Säuren, Basen und Salzen 251; Beziehung zur Affinitätsconstante und zur Isomerie 253; Best. des Diffusionscoefficienten, Berechnung der Diffusionsvorgänge 254; Gefrieren von Colloidsubstanzen, Classificirung der Colloide 256; Verh. colloidalen Lösungen in organischen Lösungsmitteln (Organosole und Organogele) 257 f.; Verh. des Organosols bei der kritischen Temperatur des Lösungsmittels 258 f.; von Gasen, Vorlesungsversuche 493, 495; von Gasen, Anw. zur Demonstration der Osmose von Flüssigkeiten 497; Effusion der Gase (Apparat) 498; siehe auch Osmose.

93: in Lösungen 55; in wässrigen Salzlösungen 54; von Gasen durch Kautschuk 19; von Salzgemischen 57.

94: elektrische, elektrische Convection und elektrische Sedimentation 107; von Gasen 15; von Gasen in Wasser 74.

96: der Metalle 23.

Diffusionsapparat, **93**: 278.

Diffusionscoefficient, **89**: Unters. für Gasgemische, Abhängigkeit vom Reibungscoefficienten 201; für Ammoniak, Salzsäure, Salpetersäure, Schwefelsäure, Oxalsäure, Essigsäure, Kalilauge und Natronlauge 210 f.

95: von Chlornatrium bei verschiedenen Concentrationen 102.

Diffusionscoefficienten, **93**: Best. aus Versuchen über die Verdampfung von Flüssigkeiten 58.

Diffusionsfähigkeit, **94**: einiger Elektrolyte in Alkohol 74.

Diffusionsgeschwindigkeit, **93**: der Rechts- und Links-Weinsäuremolekeln 56.

Diffusionsrückstände, **89**: bei der Zuckerbereitung, Untersuchung, Verdaulichkeit 2764.

Diffusionsäfte, **92**: Reinigung vor der Saturation 2815.

- Diffusionsschnitzel, **92**: gefrorene und nicht gefrorene, Zus. 2786.
 Diffusionswaage, **90**: Construction 113.
 Difluorbenzol, **87**: Darst., Eig., sp. G., Siedep. 1911.
 Difluordiphenyl, **87**: 1912.
 Difluorescein, **93**: 1400.
 Diformaldehyd, **89**: Nichtexistenz in wässrig. Formaldehydlösungen 1469.
90: Annahme der Bild. in wässrigen Formaldehydlösungen 1275.
 Diformazyl, **92**: Beziehung zum Diamidrazon 1729.
93: 1291.
 Diformyläthanhydrazoäthan, **94**: 1244.
 Diformyldiamidophenazin, **90**: Gewg., Eig. 977.
 Diformyldiphenyloxäthylamin, **96**: 1121.
 Diformyldiphenylphenylendiamin, **92**: 1209.
 Diformylhydrazin, **94**: 1243.
95: 1442.
 Diformylphenylhydrazin, **95**: 2633.
 Difuralketohexamethylen, **96**: 1686.
 Difuralketopentamethylen, **96**: 1686.
 Difuraltriacetophenone, **96**: 1684.
 Difuranylchinoxalincarbonensäure, **90**: 1774 f.
 Difurfurallävulinsäure, **93**: 1675, 1676.
 Difurfuramidodioxyweinsäure, **90**: 1704.
91: 1706.
 Difurfuroldiphenylin, **89**: 956 f.
 Difurylchinoxalin, **92**: 1146.
 Difuryldihydrotetrazin, **95**: 2225.
 Difurylharnstoff, **90**: Darst., Eig. 1762.
 Difurylhydrazin, **95**: 2225.
 Difurylimidin, **95**: 2226.
 Difurylisodihydrotetrazin, **95**: 225.
 Difurylmethylkvanidin, **92**: 1474.
 Difurylnaphtochinoxalin, **92**: 1146.
 Difuryloxykvanidin, **92**: 1476.
 Difuryltetrazin, **95**: 2225.
 Difuryltoluchinoxalin, **92**: 1146.
 Difuryltriazon, **95**: 2225.
 Digallussäure, **89**: Beziehung zum Tannin 1659.
 Digallussäure (Tannin), **92**: Gefrieren als Colloid 256; Farbenreaction 2573; siehe Tannin.
 Digallussäureanhydrid, **94**: 1859.
 Digestorien, **95**: nach Dr. Homberg 430.
 Digitalein, **91**: 2185.
92: Unters. 2479.
95: 3063.
 Digitaligenin, **92**: Darst. aus Digitalin, Eig., Verh. 2478 f.; Wirk. 2479.
 Digitalin, **88**: Verh. gegen Furfural und Schwefelsäure 1526; Absorptionsstreifen mit Furfural 1528.
89: Eig., Baryumsalz 2030 f.; therapeutischer Werth 2189; Einw. von Ammoniumvanadinsulfat 2478.
90: Gehalt an Digitonin, Spaltung durch Säuren 2155; Verh. gegen Ammoniumtellurat 2525.
91: 2545.
92: Darst. von Digitalonsäure aus dem Spaltungsproduct desselben 2458; Reindarst., Eig., Verh. 2478.
95: 2142, 3063; krystallisirtes 2146.
 Digitalinanhydrid, **92**: 2478; Wirk. 2479.
 Digitalinreactionen, **95**: 3063.
 Digitalinum verum, **92**: 2478.
95: 2142, 2144.
 Digitalis, **92**: Bild. von Dextran im Aufgufs 2469.
 Digitalisglucoside, **96**: und deren Spaltungsproducte 1608.
 Digitalisglycoside, **96**: und ihre Spaltungsproducte. Nachw. durch eisenhaltige Schwefelsäure 1608.
 Digitalissamen, **96**: Unters. auf einen Gehalt an Digitoxin 1611.
 Digitalolacton, **92**: Darst., Eig., Krystallform, optische Drehung 2458; Darst., Eig. 2479.
 Digitalons. Silber, **92**: 2479.
 Digitalonsäure (aus Digitalose), **92**: Darst., Scheid. von Glyconsäure 2458.
 Digitalose, **92**: Darst. von Digitalonsäure aus derselben 2458; Bild. aus Digitalin 2478.
 Digitogenin, **90**: Darst. aus Digitalin, Eig., Verh., Zus. 2155 f.
91: Bild. durch Spaltung 2184; Wirk. 2185.
92: Darst. aus Digitogenin 2477 f.
93: Derivate 1573.
94: Derivate desselben 1835.
 Digitogensäure, **91**: 2184.
94: 1835; Oxim 1835.
 Digitonin, **90**: Vork. im Digitalin 2155; Zus. 2156.
91: Bild. aus wasserlöl. Digitalin 2183 f.; Wirk. 2185; Unters. 2186.
92: Ueberführung in Digitogenin 2477; Wirk. 2479.
93: reines 1573.
95: 2142, 3063.
 Digtioresin, **92**: Bild. aus Digitonin 2478.
 Digtosäure, **93**: 1573.
 Digtosäureäthylester, **94**: 1835.

- Digitoxigenin, **95**: 2146.
96: 182, 1610.
- Digitoxin, **89**: Eig., Baryumsalz 2031.
95: 2145, 8063; krystallisiertes 2146.
96: 182, 1609; Spaltung 1610.
- Digitoxose, **95**: 2146.
96: 183, 1610.
- Digitsäure, **91**: Bildung, Lös., Eig., Schmelzp., Zus., Salze 2184 f.
94: 1835.
- Digluco-diamidobenzol, **87**: 874; Verh. 875.
- Digluco-diamidotoluol (Traubenzucker-Diamidotoluol), **87**: Const. 875.
- Digluco-Aethylglucosid, **93**: 863.
- Digitarsäure, **94**: 2052.
- Diglyceride, **88**: Formel für die Berechnung 1400; Nachw. in Fetten 2570.
- Diglycerylmethylal, **87**: 742.
- Diglycolamidsäure, **90**: Bild. bei der Einw. von Ammoniak auf Monochlor-essigsäure 1528.
92: Krystallf. 1694.
94: 1233.
- Diglycolaminsäure, **94**: 1173.
- Diglycolaminsäurenitril, **94**: 1173.
- Diglycolamylalkohol - Anhydrid, **87**: 1424.
- Diglycolanil, **93**: 807.
- Diglycolanilsäure, **90**: 1526.
- Diglycolid, **93**: 722, 723.
- Diglycolmaleinsäure, **88**: 1806.
- Diglycolsäure, **89**: Affinitätsgröße und Const. (elektrische Leitfähigkeit) 53.
90: Verh. gegen Acetylchlorid 1526.
93: und Thiodiglycolsäure 807.
- Diglycolsäure-Aethyläther, **88**: 1733.
- Diglycolsäureanilid, **93**: 807.
- Diglycolsäurederivate, **92**: 1699.
- Diglycolsäurediäthylester, **93**: 807.
- Diglycolsäuredichlorid, **93**: 807.
- Diglycolsäuredimethylester, **93**: 807.
- Diguanid, **90**: Verh. gegen Urethan 767 f.
91: Einw. auf Phenylhydrazin, Bild. der Verb. $C_6H_8N_6$ 684.
- Diharnstoff, **94**: 1245, 1246.
95: 1427.
- Diheliantbin, **93**: 1401.
- Diheptinyl, **94**: 1259.
- Diheptyläther, **87**: Siedep., sp. V. 83; sp. G., Ausdehnung 84 f.
- Diheptylsulfon, **87**: 1280 f.
- Dihexalthioharnstoff, **96**: 910.
- Dihexahydrochinolylthioharnstoff, **94**: 2066.
- Dihexamethylenaminmethylenjodid, **87**: 1346.
- Dihexolacton, **90**: Gewg. aus Caprolacton, Umwandl. in Diäthylloxeton, in Dihexonsäure 1690.
- Dihexonsäure (Diäthylloxetoncarbon-säure), **90**: Darst. aus Dihexolacton, Spaltung, Eig., Salze, Verh. 1690 f.
- Dihexyläther, **87**: berechneter Siedep. 84.
- Dihexylcarbinol, **90**: Darst. aus Dihexylketon, Eig., Verh. gegen Bromwasserstoff 1517 f.
- Dihexyldiamylphenanthrolin, **91**: Darstellung, Schmelzp., Eig. 1013; Darst., Const. 1014.
- Dihexylketon, **88**: Darst. aus Heptylchlorid 1582.
- Dihexylketon (Oenanthon), **90**: Bild. bei der Einw. von Phosphorsäureanhydrid auf Heptylsäure, Eig., Verh., Oxim 1516 f.; Hydrazon, Reduction zu Dihexylcarbinol 1517.
- Dihexylmethylenätherhydrat, **94**: 1049.
- Dihexyloxamid, **90**: 932.
93: 655.
- Dihippurylhydrazin, **95**: 1739.
- Dihomobenzenyloxim, **89**: Darst., Eig. 1208, 1243.
- Dihomopiperilpyrazin, **95**: 1684.
- Dihydracetsäure, **90**: Ueberführung in Dimethylpyron, wahrscheinliche Constitution 1491.
- Dihydrazide, **88**: Bild. aus α -Diketonen 1315.
- Dihydrazindiphenyldisulfosäure, **89**: Darst., Condensation mit Aldehyden 2858.
91: Darstellung, Krystallf., Verh., Baryumsalz 2063.
- Dihydrazinditolyldisulfosäure, **92**: 2071.
- Dihydrazinsilbendisulfosäure, **89**: Darstellung, Condensation mit Aldehyden 2858.
- Dihydrazobenzil, **89**: Verh. geg. Quecksilberoxyd 1102.
- Dihydrazon, **92**: Nomenclatur 30.
- Dihydrazonbrenztraubensäureanilid ($C_{14}H_{11}N_3O_4$), **88**: 2219.
- Dihydrindendioxamin, **93**: 1035.
- Dihydroacenaphthendibromid, **88**: Darstellung aus Tetrahydroacenaphthen, Eig., Krystallf., Verh. gegen alkoholisches Kali 953.
- Dihydroäthoxyantipyrin, **93**: 1701.
- Dihydroäthylcarbostyryl, siehe Aethylhydrocarbostyryl.
- Dihydroäthylstilbazol, **88**: 1222.

- Dihydroalkylchinoline, **96**: Beziehungen zu Trimethylindol 1730.
Dihydroaminocampholytsäure, **94**: 987, 988.
Dihydroaminocampholytsäureanhydrid, **94**: 988.
Dihydroaminocampholytsäuremethylester, **94**: 987.
Dihydroanthracen, **87**: Schmelzp. 709.
88: Bild. aus der Verb. $C_{22}H_{14}O$, 1629.
91: 825.
Dihydroanthracencarbonsäure, **87**: 2127; Bild. 2133, 2135, 2137, 2138.
Dihydroanthramin, **93**: 1207.
Dihydroanthranol, **90**: Unters. von Derivaten 1357.
Dihydroanthrol, **93**: 1207.
Dihydroanthrol-Aethyläther, **93**: 1208.
Dihydroantipyrin, **92**: Darst., Eig. und Benzoylverb. 1487.
Dihydroapiol, **90**: 2208.
91: 1408, 2240.
Dihydroapoharmin, **89**: 2025.
Dihydroazophenin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 1140.
Dihydrobenzaldehyd, **90**: Bild. aus Tropidinbromid 2047, aus Anhydroecgonindibromid 2048 f., 2051.
91: Bildung aus Anhydroecgonin 2100; Const. 2101.
93: Entstehung aus Anhydroecgonin 1638.
96: 1656.
Dihydrobenzaldehydreaction, **93**: 1638.
Dihydrobenzaldehydschwefligsaures Natrium, **90**: 2051.
Dihydrobenzaldoxim, **93**: 1413.
Dihydrobenzaltetrazylylhydrazin, **95**: 2317.
Dihydrobenzamid, **91**: 1813.
93: 1639.
Dihydrobenzoësäure, **88**: wahrscheinliche Bild. aus dem Dihydrobromid der α, β -Dihydroterephthalsäure durch Silberoxyd 821.
90: 2051 f.
93: 1639.
Dihydrobenzoësäuredibromid, **93**: 1639.
Dihydrobenzoësäuretetraabromid, **93**: 1639.
Dihydrobenzol, **92**: Synthese 998.
93: 1021; Verbrennungswärmen 1016.
94: 1252, 1253.
Dihydrobenzoltetraabromid, **92**: 999.
Dihydrobenzotetraacetyldiisopyrazolon, **95**: 2253.
Dihydrobenzotetramethyldiisopyrazolon **95**: 2253.
Dihydrobenzyltrimethylamin, **92**: Verh. gegen Wasserstoffsperoxyd 1282.
93: Umwandl. in Tropidin 1606.
Dihydrobenzylidenphenylhydrazon, **90**: 2051.
Dihydroblau, **90**: Bild. der Leukobase, deren Chlorhydrat, Reduction zu Tetrahydroblau 1017.
Dihydrocamphine, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Rotationsvermögen, Salze dreier isomerer 1121 f.
88: 1640.
Dihydrocampholenolacton, **95**: 1055.
Dihydrocampholytsäure, **96**: 198.
Dihydrocarvenon, **95**: 2062.
Dihydrocarveol, **91**: Siedep., Bild., Verhalten 908.
93: Const. 1191.
94: 1757.
95: 2019; Abbau 2018; Glycol aus dem Hydrobromid desselben 2065.
Dihydrocarvon, **94**: 1766.
95: 2062; Hydrobromid 2065; Oxydationsproducte 2054.
Dihydrocarvondibromid, **94**: 1767.
Dihydrocarvone, **93**: 1191, 1548.
Dihydrocarvonsemicarbazon, **94**: 1759.
Dihydrocarvontribromid, **95**: 2053.
Dihydrocarvoxim, **93**: 1191.
94: 1766.
Dihydrocarvylamin, **91**: Bild. bei der Umsetzung des Carvols mit Ammoniumformiat 907 f.
93: 1191.
Dihydrochinaldin, **91**: 990.
Dihydrochinazolin, **90**: 1047.
91: 987.
Dihydrochinazoline, **90**: 2695.
93: Bild. derselben und ein neuer Fall von intramolekularer Umlagerung 1843.
Dihydrochinazolinsynthesen, **93**: 1861.
Dihydrochinolin, **88**: Unters. 2044 Anm.
89: Verh., Const. 804; Bild. aus Tetramethylindol 805.
Dihydrochinolinbasen, **87**: Verhalten, Unters. der Jodmethylate 1222.
Dihydrochinolindimethylanilinthiosulfonsäureindamin, **90**: Bildung der Leuko-Verb. 1016.
Dihydrochinoline, **88**: Verh. geg. Luft und Eisenchlorid (Nachw.) 1394.
94: 2067.
Dihydrochinoxalin, **92**: Darstellung, Eigenschaften, Verh. 1312; Oxydation 1313.

- Dihydrochloranilsäure-Aethyläther, **90**: 1369.
- Dihydrochlorbenzol, **96**: Derivate desselben und ihre Dehydrirung 1057.
- Dihydrochlorcymol, **96**: 1056, 1486.
- Dihydrochlorhexyltoluol, **96**: 1058.
- Dihydrochlorisobutyltoluol, **96**: 1058.
- Dihydrochlortoluol, **94**: 1264.
- Dihydrochlorxytol, **94**: 1264.
- 95**: 1523.
- Dihydrochrysopiazin, **93**: 1878.
- Dihydrocinchen, **94**: 1885, 1888.
- Dihydrocinchonin, **95**: 2186.
- Dihydrocitral, **94**: 1764.
- Dihydrocollidin, **89**: Polymerisationsvermögen 603 f.
- Dihydrocollidindicarbonsäureäther, **93**: ein von ihm sich ableitendes Keton 1439.
- Dihydrocollidindicarbonsäure - Aethyläther, **87**: 1725.
- Dihydrocornicularsäure, **94**: 1592.
- Dihydrocumarin, **87**: 1943.
- Dihydrocumarsäure, **87**: 1943.
- Dihydrocuminsäure, **96**: 1563.
- Dihydrocumol, **95**: 2015.
- Dihydrocyanocampholytsäure, **95**: 1207.
- Dihydrocymol, **93**: 1021.
- Dihydrodiacetylcollidin, **89**: 820.
- Dihydrodiacetylendioxyppyromellithsäure-Methyläther, **90**: 1870.
- Dihydrodiacetyllävulinsäure, **95**: Derivate, krystallographische Untersuch. 1120.
- Dihydrodiäthylbenzol, **93**: 1021.
- Dihydrodianilidohippuroflavin, **93**: 1265.
- Dihydrodibenzoyldioxyppyromellithsäureäther, **90**: Verhalten gegen Schwefelsäure 1870.
- Dihydrodibenzoyldioxyterephthalsäure-Aethyläther, **90**: isomere 1874 ff.
- Dihydrodibenzoyldioxyterephthalsäure-Aethyläther, **90**: 1872.
- Dihydrodichlorhydroxycitrazinamid, **94**: 2054.
- Dihydrodidurochinonacetat, **96**: 1461.
- Dihydrodimethoxyphenylpiazin, **93**: 1881.
- Dihydrodimethylacridin, **94**: 2117.
- Dihydrodimethylchinolin, **89**: Darst. aus Indol 1313.
- Dihydrodimethyldiphenylpyrazin, **96**: 1844.
- Dihydrodimethyldiphenylpyrazolon, **93**: 1702.
- Dihydrodimethylindol, **91**: Unters. des Jodmethylats 1314.
- Dihydrodimethylnaphtalin, **96**: aus untersantoniger Säure 1346.
- Dihydrodimethylpyridincarbonsäureäther, **95**: 2363.
- Dihydrodinitroazobenzol, **90**: 1058.
- Dihydrodioxydibenzylidicarbons. Silber, **87**: 2140.
- Dihydrodioxyterephthalsäure - Aethyläther, **90**: Identität mit Succinylbernsteinsäureäther 1865.
- Dihydrodiphenyl, **88**: 954.
- 95**: 2016.
- Dihydrodiphenylantracen, **91**: Bild. bei der Einw. von Benzol auf Benzalchlorid in Gegenwart von Aluminiumchlorid 802 f.
- Dihydrodiphenylchinoxalin, **94**: 2156.
- Dihydrodiphenyldibromid, **88**: Darst., Eig., Umwandl. in Diphenyl 954.
- Dihydrodiphenyldioxyantetrazin, **89**: 834.
- Dihydrodiphenylenoxyanthrachinon, **90**: 798.
- Dihydrodiphenylpiazin, **93**: 1879; Bildung eines Blausäureadditionsproductes 1880.
- Dihydrodiphtalylidiimid, **93**: 1841.
- Dihydroditoluidohippuroflavin, **93**: 1265.
- Dihydroeucarveol, **94**: 1759.
- Dihydroeucarvon, **94**: 1759.
- Dihydroeucarvonsemicarbazon, **94**: 1760.
- Dihydrofencholen, **92**: 1621.
- Dihydrogeraniol, **96**: 1506.
- Dihydroglyoxaline, **95**: 2273.
- Dihydroharmalin, **89**: Darst., Eig. 2024; Nitroverb. 2025.
- Dihydrohippuroflavinbismethylanilid, **95**: 2470.
- Dihydrohippuroflavindiamid, **95**: 2470.
- Dihydrohydrochinon, **89**: 1747.
- Dihydrohydroxycampholytische Säure, **95**: 1201.
- Dihydroionon, **94**: 1078.
- Dihydroisochinolin, **93**: 1828.
- 96**: 1828.
- Dihydroisocumarincarbonsäure, **93**: 1040.
- 95**: 1511, 1900.
- Dihydroisindol, **93**: 1837, 1839; Nitrosamin desselben 1837.
- 95**: 1600.
- Dihydroisosantinsäure, **91**: 2157.
- 92**: Bild. 2436.
- Dihydroisothujol, **95**: 2059.
- Dihydrojodapochinin, **92**: 2417.
- Dihydrojodochininid, **92**: 2146, 2147.

- Dihydrojodecinchonidin, **92**: 2418.
 Dihydrojodecinchonin, **91**: 2136.
92: Darst. von Basen aus demselben 2419 f.
 Dihydrojodisocinchonin, **92**: 2420.
 Dihydroketimidonaphtoessäure = Amidonaphtoessäure, **96**: 1279.
 Dihydroketocampholensäure, **95**: 1065.
 Dihydroketochinazolin, **96**: 1838.
 Dihydroketonnaphthoessäure = Oxynaphthoessäure, **96**: 1279.
 Dihydroketophentriazinnoxim, **96**: 1879.
 Dihydrolemonol, **96**: 1506.
 Dihydrolinalool, **94**: 1764.
 Dihydrolutidin, **88**: Vork. im Leberthran, Eig., Verh., Salze 997 f.; Oxydation, physiologische Wirk. 998.
89: Vork. im Leberthran 2157; Const. 2158.
 Dihydrolutidindicarbonsäureäthylester, **95**: 2362.
 Dihydrolutidindicarbonsäurediäthylester, **94**: 1660.
 Dihydromesoanthramin, **93**: Nitrit 908.
 Dihydromethylcumarin, **95**: 2228, 2229.
 Dihydromethyleugenol, **90**: 1245.
 Dihydromethylfurfuran (erstes Anhydrid des n-Acetopropylalkohols), **89**: Darst., Eig., Verh. 1336 f.
 Dihydromethylisopropylphenanthrapiazin, **93**: 1877, 1878.
 Dihydromethylketol, **93**: 1775.
94: 2018.
 Dihydromethyllutidin, **88**: Darst. aus Leberthran, Eig. 998.
 Dihydromethyloxytoluchinoxalin, **88**: 1236.
 Dihydromethylphthalazin, **95**: 2449.
 Dihydromethylstilbazol, **88**: 1219.
 Dihydronaphtalin, **87**: Bild. 655; Darst., Eig., Verh., Derivate 655 f.; Bild. 657; Darst., Eig. 709; siehe auch Methylindonaphten.
 Dihydronaphtalin, **88**: Bild. bei der Darst. von Tetrahydro- β -naphtylamin 1148; Identität mit γ -Methylinden 2050 Anm.
90: 1241.
93: und einige Derivate 1037.
95: 1510.
 Dihydronaphtalindibromid, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh., Krystallform 656.
88: Unters. 953.
90: Schmelzp. 1241.
93: 1037.
 Dihydronaphtalsäure, **89**: Darst. 1814; Eig., Anhydrid 1815.
 Dihydronaphtinolin, **94**: 2124.
 Dihydronaphtoessäure, **90**: AffinitätsgröÙe und Const. 57.
94: 1541.
 Dihydronaphtoessäure (γ -Methylinden- β -carbonsäure), **88**: Unters. 2050.
 Dihydronaphtoessäuren, **90**: AffinitätsgröÙe von Isomeren 63.
91: Darst., Verh., Salze 1981 ff.
 Dihydronaphtol, **93**: 1039.
95: 1510.
 Dihydronitroazobenzol, **90**: versuchte Darst. 1058.
 Dihydronitrocarvacrol, **89**: Const. des Camphonitrophenols 1426 f., 1608.
 Dihydronitroverbindungen, **92**: Reduction 1087 f.
 Dihydrooxybenzole, **88**: Absorptionsspectra 443.
 Dihydrooxychinolin, **89**: Bild. 1055.
 Dihydrooxymethylacetessigsäurelacton, **88**: Const. der Oxytetrinsäure 1788.
 Dihydrooxystearinsäure (Dioxystearinsäure), **90**: Vork. im Öle der Sawarrinüsse 2565; Best. der Acetyl- und Säurezahlen 2566.
 Dihydroxytoluchinoxalin, **88**: 1235.
 Dihydroxytoluol, **89**: Combination mit Tetraazodiphenyl 2865.
 Dihydropentendicarbonsäure, **94**: 978.
 Dihydrophenanthrapiazin, **93**: 1876.
 Dihydrophenanthrencarbonsäure, **96**: 1057.
 Dihydrophenanthridin, **91**: Bild., Eig., Verh., Bild. der Acetylverb. 934.
 Dihydrophenazin, **96**: Diacetylproduct 1841.
 Dihydrophenazinchlorhydrat, **96**: Oxydation 1841.
 Dihydrophenazinderivate, **92**: 1150.
 Dihydrophenonaphtacridin, **93**: 1343.
94: 2117.
 Dihydropentriazin, **96**: 1880.
 Dihydrophenylanthracen, **91**: Bild. bei der Reaction zwischen Triphenylmethan und Chloroform in Gegenwart von Aluminiumchlorid 806.
 Dihydrophenylchinazolin, **92**: 1238.
 Dihydrophenylcumarin, **96**: 1404.
 Dihydrophthalsäure, **88**: Verh. beim Erhitzen mit Salzsäure, Untersuchung 1986.
89: Krystallf. 1730 f.
90: Darst. aus Phthalsäureanhydrid, Salze 1853 f.; Rückverwandlung in Phthalsäureanhydrid 1854 f.; Verhalten gegen Brom, gegen Alkalien und Säuren, Anhydrid 1855 f.

- 91:** Verbrennungswärme 254.
96: 1312.
- Dihydrophthalsäuren, **90:** mögliche isomere Formen 1853.
92: 1937 ff.
93: Bildungswärme 1016; Kystallographie 1346.
- Dihydrophthalsäuren, **94:** Spaltung 1548.
Dihydropiazine, **93:** 1876.
Dihydropiperonylenmalonsäure, **95:** 1925.
Dihydropolystichninsäure, **95:** 2138.
Dihydropseudocumol, **93:** 1544.
Dihydropseudoionon, **94:** 1078.
- Dihydropyranilpyroinlacton, **88:** Darstellung 2044 f.; Identität mit Brenzweinsäureanil 2048 f.
Dihydropyranilpyroinsäure, **88:** Darst., Eig. 2044; Verh. gegen Brom 2045; Identität mit Brenzweinanilsäure 2048 f.; siehe Desoxypyranilpyroinsäure.
Dihydropyrazolon, **93:** 169.
Dihydroresorcin, **94:** 1381; Darst. 1386.
95: Spaltung und Synthese 1667.
Dihydroresorcinäthyläther, **94:** 1384.
Dihydroresorcinallyläther, **94:** 1384.
Dihydroresorcindicyanhydrin, **94:** 1385.
Dihydroresorcindioxim, **94:** 1382.
Dihydroresorcinmethyläther, **94:** 1384.
Dihydroresorcinphenylhydrazon, **94:** 1383.
Dihydroresorcinsalze, **94:** 1382.
Dihydrosafrol, **90:** 1224.
Dihydrosantonsäure, **91:** 2157.
92: Bild., Bromderivate 2436 f.; optische Eig. 2437.
Dihydrosantoninsäure, **91:** 2329.
92: identisches Product aus Santonin 2442.
Dihydrosantoninsäurebromderivat, **95:** 1853.
Dihydrosparteïn, **87:** 2161.
92: Zusammenstellung der Derivate 2384.
Dihydrostilbazol, **88:** 1215 f.
Dihydroterephthalmethyläthersäure, **88:** 820.
90: 1844.
Dihydroterephthalsäure, **90:** Verbrennungswärme 254; Darst. 1837, 1838; Verh. gegen Bromwasserstoff 1839 f., 1842, 1843, 1845, 1846, 1849, 1850.
91: Verbrennungswärme 254.
- Dihydroterephthalsäure ($\Delta^{1,5}$ -Dihydro-säure), **88:** Bild., Verh., Const. 816 f.; Darst., Eig., Verh., Verunreinigung durch p-Toluylsäure 820; Verh. gegen Kaliumpermanganat in Sodalösung 821; Bild. 1990.
- Dihydroterephthalsäure-Hydrazin, **91:** 1294.
Dihydroterephthalsäuren, **89:** Darst., Eig., Const., Bezeichnung, Derivate, Ueberführung in die Isomeren, Oxydation, Reduction, Bromirung 715 ff.; Krystallf. 719.
- Dihydrophthalsäures Baryum, **91:** Isomorphie 7.
Dihydroterpineol, **93:** 1552.
Dihydrotetramethyliretol, **93:** 1575.
94: 1821.
- Dihydrotetramethylpyridin, **88:** Darst. aus carbopyrrolsaurem Natrium und Jodmethyl, Eig., Verh., Umwandl. in Parpevolin 1011 f.
Dihydrotetraphenylpyrazol, **92:** 1411.
Dihydroterendricarbonsäure, **94:** 855, 856.
Dihydroterendricarbonsäuremethylester **94:** 855.
- Dihydrothiazole, siehe Thiazoline.
Dihydrotoluchinoxalin, **87:** wahrscheinliche Bild. 2054.
Dihydrotoluol, **95:** 2015.
Dihydrotoluolamid, **91:** 1813.
Dihydrotriomethylchinolin, **96:** 1724.
Dihydrotriphendioxazin, **90:** Bild., Eig. 999.
- Dihydroxamsäuren, **94:** Reaction derselben 1460.
Dihydroxylaminanthrachinon, **96:** 1480, 1482.
Dihydroxylaminsulfos. Kalium, **87:** vermuthliche Bild. 413.
- Dihydroxyanhydroögonin, **92:** Darst., Eig., Salze, Ester, 1276; Const. 1277.
93: 1645.
- Dihydroxyasellinsäure, **93:** im Japanfischthran 721.
Dihydroxychinon, **91:** 1953.
Dihydroxychlorbromchinon (Monochlorbromanilsäure), **87:** 1305.
Dihydroxycitronellensäure, **93:** 1525.
Dihydroxyeytisin, **96:** 1682.
Dihydroxydibenzylessigsäure, **91:** Bild. neben anderen Producten 1889.
Dihydroxydinaphtodichinon, **95:** 1996.
Dihydroxydinicotinsäureamid, **91:** 1702.
Dihydroxyfettsäuren, **93:** 722.
Dihydroxyfumarsäure, **96:** Darst., Constitution und Eig. 164.
Dihydroxyhexahydrodiphenyl, **94:** 1666.
Dihydroxyhydrolapachol, **92:** 1654.
96: 1474.
- Dihydroxylyol, **90:** 821.

- 92**: Synthese 999; Eig. 1000; Bild. 1857.
95: 2015.
 Dihydroxylselenoanisol, **95**: 1619.
 Dihydroxylselenophenetol, **95**: 1620.
 Dihydroxymaleinsäure, **96**: Darst., Const. und Eig. 164.
 Dihydroxynaphthochinon, **92**: 1647.
 Dihydroxypicolin, **92**: Darst., Eig., Dibromid 1117.
 Dihydroxypyridine, **93**: 1761.
 Dihydroxytropidin, **93**: 1606.
95: 2167.
 Dihydrozimmtcarbonsäure, **91**: 1985.
 Dihyposantonin (Santonon), **92**: Darstellung, Eig., Verh. 2437; Darst. von Disdihydrosantinsäure aus demselben 2438.
 Dihyposantoninsäure, **92**: 2437; Oxydation und Uebersicht über ihre Derivate 2439.
 Diimidicarbonsäure, **92**: 1671.
 Diimidochinonhydrodicarbonsäure, **88**: 1898.
 Diimidochinonhydrodicarbonsäure-Aethyläther, **88**: Anw. zur Unters. desmotroper Zustände 704.
 Diimidodihydrodioxyterephthalsäure-Aethyläther (Diamidochinonhydrodicarbonsäure-Aethyläther), **88**: Darstellung, Eig., Verh., Salze, Derivate 1896 f.
 Diimidodioxychinon, **88**: Untersch. von der Diamido-Verb. 1654; Umwandl. in Rhodizonsäure 1655.
 Diimidodiphosphoraminsäure, **88**: 512.
 Diimidodiphosphorsäure, **88**: Salze 512.
 Diimidonaphtoesäure, **88**: 2063.
92: wahrscheinliche Bild. bei der Reduction der Dinitrosäure vom Schmelzp. 248° mit Schwefelammonium 1916.
 Diimidooxaläther, **95**: 1467, 1469.
 Diimidoresorcin, **88**: Const., Verh. gegen Alkali 1651.
89: 1627.
 Diimidosuccinyllobersteinsäure-Aethyläther, **88**: 1791.
 Diimidsulfat ($N_2H_4SO_4$), **91**: wahrscheinliche Bild. 426.
 Diisoamyl, **91**: Verh. bei der Chlorirung 789; Darst. 790.
96: Nitrirung 865.
 Diisoamylamidomethylalkohol, **94**: 1169.
 Diisoamylamin, **87**: 782.
94: Affinitätsgrößen 278.
 Diisoamylaminhydrochlorid, **94**: 1153.
 Diisoamylaldiphenyltetrazon, **89**: Darst. 1262.
 Diisoamylketon, **89**: 645.
 Diisoamylmethylal, **87**: Darst., Eig. 1586; Siedep., sp. G. 1587.
 Diisoamylmethylenätherhydrat, **94**: 1049.
 Diisoamylloxacetylphosphinsäure, **89**: Darst., Eig. 1456, 1959.
 Diisoamylloxamid, **94**: 1153.
 Diisoamylselenharnstoff, **91**: 1091.
 Diisoamylsulfondimethylmethan, **90**: Darst., Eig., Verh., versuchte Verseifung 1967.
 Diisoamylthioharnstoff, **93**: 974.
 Diisobutenyl, **87**: Darst., Eig., Verh. gegen unterchlorige Säure 1286.
 Diisobutenyldichlorhydrin, **87**: 1286.
 Diisobutenyldioxyd, **87**: Darst., Eig., Const., Verh. gegen Chlorwasserstoff, gegen Wasser, Derivate 1286.
88: 1432.
 Diisobutyl, **89**: Bild. aus Fischthran 2833.
91: Verh. bei der Chlorirung 789; Darst. 790.
 Diisobutyläther, **89**: Darst., Eig., Verh. 1326.
93: Darst. mittelst aromatischer Sulfosäuren 673.
 Diisobutyläthylenäther, **93**: 665.
 Diisobutylallylamin, **91**: 830.
 Diisobutylamidomethylalkohol, **94**: 1169.
 Diisobutylamin, **87**: Darst. 781, 788; Trennung von Monoisobutylamin 788 f.
94: Affinitätsgrößen 278.
 Diisobutylaminchlorarsin, **96**: 859.
 Diisobutylaminchlorborin, **96**: 859.
 Diisobutylaminchlorphosphin, **96**: 858.
 Diisobutylaminchlorsilicin, **96**: 859.
 Diisobutylaminoxychlorphosphin, **96**: 858.
 Diisobutylaminplatinulfocyanat, **92**: Darst., Eig. 893.
 Diisobutylaminsulfochlorphosphin, **96**: 859.
 Diisobutylcarbinamin (4-Amino-2,6-dimethylheptan), **93**: 908.
 Diisobutylchlorisobutyral, **94**: 772.
 Diisobutylchlorisobutyral, **96**: 647.
 Diisobutyleinchinin, **94**: Bromhydrat desselben 1869.
 Diisobutylcyanamid, **92**: 914, 1101.
 Diisobutyldiphenyltetrazon, **89**: 1262.
 Diisobutyldisallylaldehyd, **94**: 1615.
 Diisobutylen, **92**: Synthese 992.
95: 970.

- Diisobutylformal, **94**: 1050.
 Diisobutylglycolsäure, **91**: 1639.
 Diisobutylharnstoff, **95**: 1422.
 Diisobutylketin, **87**: 1128.
 Diisobutylmethylal, **87**: Darst., Eig. 1586; Siedep., sp. Gew. 1587.
 Diisobutylmethylenäther, **87**: Bildung, Siedep. 1275; Bild., Const. 1628; Const., Eig., Verh. 1632, 1638.
 Diisobutylmethylenätherhydrat, **94**: 1049.
 Diisobutylloxamid, **87**: 789.
 Diisobutylloxaminsaures Calcium, **87**: 789.
 Diisobutylsulfonmethan, **90**: 1968.
 Diisobutylthioharnstoff, **93**: 973.
 Diisobutyltrichloracetat, **96**: 654.
 Diisobutyraldehyd, **95**: 1260.
 Diisobutyramid, **88**: Bild. aus Isopropylcyanid, aus der Base $C_{11}H_{21}N$, 744.
 Diisobutyron, **88**: Bild. durch Einw. von Natrium auf Isobuttersäure-Aethyläther 1771.
 Diisobutyryläthyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1020.
 Diisobutyrylbenzildioxim, **89**: Darst. 1181.
 Diisobutyryldiphenylglyoxim, **88**: 91.
 Diisobutyrylisobutyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1020.
 Diisobutyrylmethyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1020.
 Diisobutyrylphenylhydrazid, **94**: 2005.
 Diisobutyrylpropyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1020.
 Diisochinolin, **92**: 1218.
 Diisoeugenol, **91**: Bild. 1391; Bild., Eig., Schmelzp., Löslichkeit, Verh. 1392.
93: 1310.
 Diisoeugenolacetophenon, **94**: 1392.
 Diisohexolacton, **93**: 785.
 Diisohexonsäure, **93**: 785.
 Diisohyposantonin, **92**: Darst., Eig., Darst. von Diädhydrosantinsäure aus demselben 2438.
 Diisohyposantoninsäure, **92**: Darst., Eig. 2438; Oxydation und Uebersicht über ihre Derivate 2439.
 Diisokrotyl, **88**: Darst., Const. 812; Eig., Verh. gegen Brom, gegen chlorige Säure [Bild. eines Tetrabromids resp. der Verb. $C_8H_{14}(OH)OCl$] 813.
 Diisokrotylchlorhydrinoxyd, **88**: Bild., Eig. 813; Verh. gegen Bleioxyd (Bild. von Octylerythrit) 814.
 Diisokrotyldioxyd, **88**: Bild. aus der Verb. $C_8H_{14}(OH)OCl$ 813.
 Diisokrotyltetrabromid, **88**: Bild., Eig. 813.
 Diisonitraminbenzylcyanid, **94**: 1161.
95: 1405.
 Diisonitrosoacetonlacton, **92**: Darst. eines Derivates 1091.
 Diisonitrosoanethol, **93**: 1195; Anhydrid 1195; Peroxyd 1194.
 Diisonitrosobromanethol, **93**: 1196; Anhydrid 1196; Peroxyd 1196.
 Diisonitrosobromisapiol, **92**: 1398.
 Diisonitrosobromisapiolperoxyd, **92**: 1397.
 Diisonitrosobromisosafranol, **93**: Darst., Acetylverbindung, Anhydrid 1219.
 Diisonitrosobromoisapioldioxim, **95**: 1689.
 Diisonitrosobuttersäure, **92**: Darst., Eig., Ester, Derivate 1741.
95: normale, Silberverb. 1117.
 Diisonitrosoocapronsäure, **94**: 936.
 Diisonitrosodiäceton, **92**: 1816.
 Diisonitrosoisapiol, **92**: Darst., Eig., Verh., Diacetat 1397.
95: Krystallform 1689.
 Diisonitrosoisomethyleugenol, **94**: Peroxyd desselben 1992; Dioxime desselben 1993.
 Diisonitrosoisosafrolhyperoxyd, **93**: Oxydation 1218.
 Diisonitrosolävulinsäurehydrat - Esteranhydrid, **87**: Darst. 1746 f.; Eig., Const., Verh., Salze 1747.
 Diisonitrososafrol, **93**: 1219.
 Diisonitrosovaleriansäure, **90**: Oxydation 1589; Verh. gegen Schwefelsäure 1590.
 Diisopren, **94**: 1799.
 Diisopropenyl, **89**: Bild. aus Dimethylisopropenylcarbinol, Eig. 707.
90: 1141.
 Diisopropenyltetrabromid, **89**: 707.
90: Gewg., Eig. 1141.
 Diisopropyl, **89**: Bild. aus Fischthran 2833.
93: Nitrirung 640.
 Diisopropylacetoxim, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Siedep., Verh. 1161.
 Diisopropylamin, **89**: Darst., Eig., Salze, Nitrosoamin 786.
90: Bild. des Jodhydrats 925.
 Diisopropylaminnitrit, **89**: 787.
 Diisopropylbenzol, **93**: 1028.

- Diisopropylbenzole, **90**: isomere 794 f.
 Diisopropylbenzolsulfamid, **90**: Darst., Eig. 795.
 Diisopropylbenzolsulfosäuren, **90**: Bild. von Isomeren 795.
 Diisopropylbenzylamin, **88**: Darst. aus Hydrocuminamid, Eig., Verh., Chlorhydrat 1091.
 Diisopropylbenzylidenäthylendiamin, **87**: 785 f.
 Diisopropylbenzylnitrosamin, **88**: 1092.
 Diisopropylbernsteinsäure, **96**: 776; Flüchtigkeit im Dampfstrom 775; Imid, Anilsäure, Anil, p-Tolilsäure, p-Tolil, β -Naphthilsäure, β -Naphthil der 777.
 Diisopropylbernsteinsäuren, **90**: 1450 f.
 Diisopropyldiphenyltetrazon, **89**: 1261.
 Diisopropyldipyrrol, **88**: Const., Umwandlung in Pr 3, B 3-Diisopropylindol 1392.
 Diisopropylglycol, **90**: Unters. von analog constituirten Alkoholen 1143; Verh. gegen Brom 1312.
96: 661.
 Diisopropylglycol-Pinakolin, **90**: 1145.
 Diisopropylharnstoff, **89**: Eig., Salze 672; Verh. gegen Aldehyde 673 f.
 Diisopropylindol, **88**: Darst. aus Diisopropyldipyrrol resp. Isopropylpyrrol 1392 f.; Eig., Verh., Ueberführung in eine Säure, Verhalten gegen Bittermandelöl, gegen m-Nitrobenzaldehyd, gegen Phtalsäureanhydrid 1393.
 Diisopropylketon, **87**: 1160.
90: 1221, 1223.
96: 664.
 Diisopropylketoxim, **96**: Ueberführung in Pseudonitrol 869.
 Diisopropylmethan, **89**: Bild. aus Hexamethylphloroglucin 1433.
 Diisopropylmethylal, **87**: 1586; Siedep., sp. G. 1587.
 Diisopropylmethylenätherhydrat, **94**: 1049.
 Diisopropylnitramin, **90**: 929.
 Diisopropylnitrosamin, **89**: 787.
 Diisopropylloxalsäure, **95**: 1106.
 Diisopropylpimelinsäure, **92**: Dissociationsconstante 387.
 Diisopropylpyrrol, **89**: Bildung durch Polymerisation von Isopropylpyrrol 603.
 Diisopropylsuccinilobernsteinester, **93**: 1021.
 Diisopropylsulfondiäthylmethan, **90**: 1967.
 Diisosafrol, **94**: 1393.
 Diisoundecylcarbamid, **94**: 1156.
 Diisoundecylthioharnstoff, **94**: 1155.
 Diisovaleralglutarsäure, **94**: 1065.
 Diisovaleralglutarsäuredibromid, **94**: 1065.
 Diisovaleralglutarsäuredihydrobromid, **94**: 1065.
 Diisovaleralglutarsäuretetra-bromid, **94**: 1065.
 Diisovaleryl, **91**: Const. 1638; als Diisobutylacetylglycoldiisovalerianat, Siedep., Verh. 1639.
 Diisovaleryläthyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1020.
 Diisovalerylisobutyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1020.
 Diisovalerylmethyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1020.
 Diisovalerylpropyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1020.
 Dijodacetylsäure, **92**: 1794.
 Dijodaceton, **93**: 829; symmetrisches 741.
 Dijodacetoneitril, **93**: 1005.
 Dijodacetylen, **93**: 625; Herstellung 634.
96: Zersetzung 640.
 Dijodacrylsäure, **92**: Darst. 1707.
 Dijodäthylnichin, **93**: 1620.
 Dijodaldehyd, **87**: 2642.
 Dijodammonium-Kupferjodid, **87**: 540.
 Dijodanilin, **87**: 710.
 Dijodanisol, **96**: 1156.
 Dijodbehenolsäure, **91**: 1916.
 Dijodbenzol, **87**: Siedep., Verh. 711.
91: Bild. bei der Einw. von Jod u. Schwefelsäure auf Calciumphenylsulfonat 799; Verh. beim Acetylieren 803.
92: Krystallf. 859; Darst., Eig. 1063.
94: Jodo- und Jodosverbindungen desselben 1271.
 Dijodbenzophenon, **91**: 1225.
 Dijodcafeinjodid, **90**: 775.
 Dijodcarbazol, **95**: 2337.
 Dijodchinon, **88**: Verh. gegen Hydroxylamin 1648 f., 1656; Bild. aus Dijodphenolsulfosäure, Eig., Reduction 2160.
93: 1506.
 Dijodcrotonylen, **92**: 1058.
 Dijoddiazobenzolchlorid, **95**: 2531.
 Dijoddiazobenzoljodid, **95**: 2532.
 Dijoddiazothiophenyläther, **96**: 1900.

- Dijoddimethylcuprein, **91**: 2126.
 Dijodditolyl, **88**: Eig. 855.
 Dijodditolyphenylmethan, **87**: 973.
 Dijodessigsäure, **93**: 751.
 Dijodfumarsäurediäthylester, **93**: 700.
 Dijodfumarsäurediamid, **93**: 701.
 Dijodfumarsäuredianilid, **93**: 701.
 Dijodfumarsäuredichlorid, **93**: 700.
 Dijodfumarsäuredimethylester, **93**: 700.
 Dijodfumarsäurediphenylester, **93**: 700.
 Dijodfumarsäure Silber, **93**: 701.
 Dijodguajacol, **89**: 1398.
 Dijodhippenylcarbanil, **95**: 1742.
 Dijodhydrazobenzol, **90**: Verh. gegen Salzsäure 1067.
 Dijodhydrochinon, **88**: 1656; Bild. aus Dijodphenolsulfosäure 2160.
 Dijodisobuttersäure, **89**: 1329.
 Dijodkresol, **88**: Darst. mittelst Jodstickstoffs 1443.
 89: Bild. aus o-Kresol, aus p-Kresol 1395, 1419.
 Dijodkresolsulfosäure, **89**: Bild. aus Kresolsulfosäure 1636; Darst., Eig., Salze 1901; Oxydation, Einw. von Salpetersäure 1902.
 Dijodmesitylen, **93**: 1055.
 Dijodmethandisulfonsaures Kalium, **95**: 1495.
 Dijodmethyläther, **87**: Darst. aus Oxy-methylen, Eig., Const. 1347 f.
 Dijodmethyläther, **93**: 666.
 Dijodmethylcuprein, **91**: 2126.
 Dijodnitroanisol, **92**: Krystallf. 871.
 Dijodnitrobenzol, **87**: 711.
 90: Krystallf. 889, 890.
 Dijodosobenzol, **94**: 1271, 1272.
 Dijodosodijodterephthalsäure, **96**: 1332.
 Dijodoxybenzaldehyd, **96**: Derivate 1389.
 Dijodoxybenzaloxim, **96**: 1240, 1390.
 Dijodoxybenzoësäure, **96**: 1389.
 Dijodoxybenzoësäuremethylester, **96**: 1271.
 Dijodoxybenzonitril, **96**: 1271.
 Dijodoxybenzylidenaceton, **96**: 1390.
 Dijodoxybenzylidenanilin, **96**: 1390.
 Dijodoxybenzylidennaphtylamin, **96**: 1390.
 Dijodoxybenzylidenphenylhydrazon, **96**: 1390.
 Dijodoxybenzylidentoluidin, **96**: 1390.
 Dijodoxychinolin, **95**: 2405.
 Dijodoxypyridin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verhalten, Salze, Const. 821 f.
 Dijodoxypyridinnatrium, **87**: 821 f.
 Dijodoxyzimmtsäure, **96**: 1391.
 Dijodoxyzimmtsäuremethylester, **96**: 1391.
 Dijodphenetol, **96**: 1157.
 Dijodphenol, **87**: Darst., Const., Verh., Acetylverb. 620; Unters. 1298.
 90: wahrscheinliche Bild. bei der Einw. von Jodstickstoff auf Phenol 1194.
 Dijodphenoljod, **89**: Darst., Isomerie mit Trijodphenol 1395.
 Dijodphenolsulfosäure, **88**: Darst., Eig., Verh., Salze 2158, 2159; Krystallf., Oxydation, Const. 2160, 2715.
 Dijodphenyläthylacetylen, **92**: 1058.
 Dijodphenyläthylen, **92**: 1071.
 Dijodphenylhydrazin, **88**: 1354.
 Dijodpropionamid, **91**: Darst., Eig., Schmelzp. 1025 f.; Bild., Schmelzp. 1026.
 Dijodpropylacetylen, **92**: 1058.
 Dijodpseudocumol, **89**: 711.
 Dijodresorcinjod, **89**: 1396.
 Dijodresorcinsulfos. Kalium (Picrol), **92**: Darst., Eig. 2064.
 Dijodsalicylsäure, **89**: 1396 f.
 96: Darst. des Phenylesters derselben 1267.
 Dijodsalicylsäuremethyläther, **96**: 1268.
 Dijodsaligenin, **96**: 1623.
 Dijodsalpetrigs. Kaliumplatin (Kalium-platodijodonitrit), **92**: 836.
 Dijodselenoanisol, **95**: 1619.
 Dijodselenophenetol, **95**: 1620.
 Dijodstearolsäure, **91**: 1916.
 Dijodsuccinamid, **91**: 1026.
 Dijodsuccinaminsäure-Aethyläther, **88**: 1808.
 Dijodthiophen, **92**: 1481.
 Dijodthymol, **89**: 1395.
 Dijodtoluchinon, **89**: Darst. aus o-Dijod-m-kresol-p-sulfosäure, Eig. 1637; Darst., Eig. 1902.
 Dijodtoluol, **87**: Darst., Siedep., Verh. 619.
 Dijodveratrol, **96**: 1183.
 Dijodxylyl, **90**: 907.
 93: Const. 1056; aus Jod-m-xylyl durch Schwefelsäure 1056.
 Dijodxylylsulfamid, **93**: 1057.
 Dijodxylylsulfochlorid, **93**: 1057.
 Dijodxylylsulfonsäure, **93**: 1057.
 Dijodylamid, **94**: 435.
 Dijodzimmtsäure, **91**: 1915 f.
 Dikafett, **90**: Nachw. im Cacaoöl 2542.
 Dikaliumacetondicarbonsäure - Aethyläther, **90**: 1665.
 91: 1709.
 Dikaliumamid, **94**: 545.

- Dikaliumarseniat, **90**: 511.
 Dikaliumbromostannit, **92**: Darst., Eig. 527.
 Dikaliumchlorobismuthit, **92**: 532.
 Dikaliumchlorstannit, **92**: 525.
 Dikaliumdistrontiumhexametaphosphat, **92**: 615.
 Dikaliumphosphat, **93**: 350.
 95: Ausdehnungscoefficienten der Lösungen 94.
 Dikaliumsalz, **93**: der Harnsäure, Bildungswärme 967; der Hydursäure, Bildungswärme 987.
 Dikaliumsulfoxyarseniat, **90**: Bild. 511.
 Dikaliumtetranatriumhexametaphosphat, **92**: 615.
 Dikaliumtetrasilberhexametaphosphat, **92**: 615.
 Dikaliumweinsäure - Aethyläther, **87**: 1665.
 Dikaliumweinsäure - Diäthyläther, **90**: Darst., Eig. 1412.
 Diketoäthylchinazolin, **94**: 2149.
 Diketoäthylchinazolin, **94**: 2149.
 Diketobehensäure, **95**: 1128.
 Diketochinazolin, **94**: Neue Synthesen 2148.
 Diketochinazoline, **94**: Bild. aus substituirten Anthranilsäuren 2149.
 Diketochinolinphenazinhydrat, **96**: 1809.
 Diketochloride, **94**: Ueberführung in gechlorte Keto - R - pentene durch Chlorkalk 1623.
 Diketocyklohexan, **94**: Derivate 1666.
 Diketodihydroxyisonicotinamid, **94**: 2053.
 Diketodinaphtylmethan, **92**: 1536.
 Diketodioxytetrahydronaphtalin, **92**: 1643.
 Diketoheptan, secundäres, siehe Methylisobutyldiketon.
 Diketoexamethylen, **89**: 1744; Derivate 1744 ff.
 92: Reduction 998; Darst. von Chinit aus demselben 2461.
 93: 1349; Krystallf. 845.
 94: 1252.
 95: Bild. aus Bernsteinsäure 1961.
 Diketoexamethylendicarbonsäure-äther, **90**: 669.
 Diketoexamethylentetracarbonsäure, **90**: 1867 ff.
 Diketoexamethylentetracarbonsäure-Aethyläther, **89**: Bild., Umwandl. durch Brom 605; Unters. der Tautomerie, Verh., Natriumverb. 607.
 Diketoheptan, siehe Methylpropyldiketon.
 Diketoheptylen, siehe Methylallyldiketon.
 Diketohydrinden, **88**: Unters. von Halogenderivaten 1680 ff., 1703.
 89: Darst. 1561; Unters. der Derivate 1561 f.; Verh. beim Erhitzen, Einw. von Benzaldehyd 1562; Verh. gegen Wärme 1564.
 93: 1474, 1477; Umlagerung von Phtalidderivaten in Abkömmlinge desselben 1476, 1477.
 Diketohydrindencarbonsäure, **93**: 1477.
 Diketohydrindencarbonsäure - Aethyläther, **88**: Darst., Eig., Verh., Verb. mit Metallen, Derivate 1703.
 89: Verh. der Natriumverb. 1561 ff.
 Diketohydrindendioxim, **89**: Lösl. 1562.
 Diketohydrindendiphenyldihydrazon, **89**: Darst., Schmelzp., Lösl. 1562 f.
 Diketohydrindendiphenylhydrazon, **93**: 1475.
 Diketohydroxypyridin, **94**: 2052.
 Diketomethyljöl, **92**: 1261.
 Diketomethylpentachlorhexen, **93**: 841.
 Diketonamine, **91**: 1217.
 Diketonaphtophenazin, **95**: 1985, 1992.
 Diketone, **87**: Verh. gegen Hydroxylamin 1385 f.; Unters. 1398 f.; Bild. aus Nitrosoketonen 1421 f.; allgemeine Darstellungsmethode 1422.
 88: Bildungsweise von Mono- und Dihydraziden 1315; Unters. 1573 f.; Umwandl. in 1,2,5-Triketone (Chinogene) resp. Chinone 1576; Umwandl. in Furfuranderivate 1612 f.
 89: Unters. der gemischten 1538 ff.; Bild. der Kupfersalze 1550 f.; Einw. von Diaminen 1551 f.; Hydrirung, Entwässerung 1559.
 90: Unters. der Reductionsproducte (Dimethylketol) 1310 f.; Umwandl. von Acetylpropionyl in Methyläthylketol 1311 f.; Umwandlung in alkalischer Lösung (Erklärung der Reactionen) 1327; Verh. gegen aromatische Aldehyde und Ammoniak 1327 f.; aromatische, Darst. einer neuen Classe (Methyläthyltetrahydrom-naphtochinon) 1325 f.
 91: Einwirkung von Hydroxylamin 1159.
 92: Const. 449; Verh. gegen Chlorkalk und unterchlorige Säure 1640 f.; Condensation mit Harnstoff und Thioharnstoff 1564; Verh. gegen Phenylhydrazin 1409.
 93: 1469, 1470, 1495; Bild. cyclischer Verb. 1473; Condensationsproducte mit Harnstoff; Guanidin und

- Thioharnstoff 970; Reduction 1469; symmetrische aromatische 1485.
- 94:** 1653; Einw. auf primäre Amine der allgemeinen Formel $R'CH_3$ 1984.
- 95:** 1136, 1961; Bild. aus Ketonen 1276, 1278; Einw. von o-Aminophenol 1219; α -Condensationsvorgänge zwischen diesen und dem o-Tolidin 1963; 1,2-, Einw. auf primäre Amine von der allgemeinen Formel $R \cdot CH_2 \cdot NH_2$ 1964.
- 96:** 1443; Einw. von Hydrazin und Phenylhydrazin 1450.
- Diketoocetan, secundäres, siehe Methylisoamylketon.
- Diketopentamethylen dicarbonsäureester **94:** 941.
- Diketopentamethylene, **89:** chlorirte, Bild. 1379, 1382 f.
- 90:** gechlorte, Verh. gegen Wasser resp. Alkalien 961.
- Diketopentan, siehe Methyläthylidiketon.
- Diketopentene, **93:** gechlorte, Imido-derivate 846.
- Diketophenylchinazolin, **94:** 2149.
- Diketophenylmorpholin, **92:** 1699.
- Diketosebacinsäure, **95:** Diäthylester einer solchen 1135.
- 96:** 684.
- Dikostearinsäure, **95:** 1128.
- Diketotetrahydronaphthylenoxyd, **92:** 1644.
- 95:** 1984.
- Dikethiothiazolidin, **93:** 975.
- Diketoximbehensäure, **95:** 1128.
- Diketoximstearinsäure, **95:** 1128.
- Dikieselsäure, **89:** 437 f.
- Dikieselsäure-Aethyläther, **91:** Verh. gegen Phosphoroxchlorid 469.
- Dikresol, **88:** Anw. zur Gewg. von m-Ditolyl 854; Darst. aus o-Tolidin, Eig. 1079; Schmelzp. 1080; Ueberführung in Dikresoldicarbonsäure 2092 f.
- 92:** Darst. aus ditolylsulfosaurem Kalium, Eig. 2071.
- Dikresoldicarbonsäure, **88:** 2092 f.
- Dikresoldisulfosäure, **92:** Bild. aus Ditolyltetrazodisulfosäure, **92:** 2071.
- Dikresoxäthylamin, **91:** 901.
- Dikresyläthylsulfonjodür, **90:** 1985.
- Dikresylmethylal, **87:** Darst., Eig., Siedep. 1586; sp. G. 1587.
- Dikresylthiocarbonat, **94:** 1337.
- Dilactid, **92:** Identität mit Lactid 1910.
- Dilactylsäure, **90:** Bild. aus Milchsäure 1543.
- 91:** 1621.
- Dilävilinsäure, **95:** normale 1135.
- 96:** normale 683.
- Dilatation, **87:** wässriger Chloridlösungen 148; siehe Ausdehnung.
- Dilatometer, **87:** Beschreibung, Anw. 141 f.
- 88:** Anw. zur Best. des Ausdehnungscoefficienten von Wismuth 156 f.; bei der Messung der Ausdehnung von Flüssigkeiten 197; bei der Unters. der Absorption von Gasen durch Flüssigkeiten 204; zur Best. des Ausdehnungscoefficienten des Benzols 834.
- 89:** Beschreibung 150 f.
- 92:** zur Best. der Ausdehnung von Thallium und seiner Legirungen 153.
- Dilaurylcarbinol, **90:** Darst. aus Lauron, Eig., Verh., Acetylverb. 1518.
- Dilitursäure, **87:** 676.
- Dillöl, **88:** Identität des bei 175° erhaltenen Destillats mit Citren (Limonen) 879.
- 89:** Jodabsorption 2509.
- 96:** neues ApioI aus demselben 1586.
- Dimalonylmalainsäure, **88:** Darst., Eig. 1805; Salze 1805 f.; Umwandl. in Diglycolmalainsäureäther 1806.
- Dimanganheptoxyd, **87:** 499 f.
- 88:** 593.
- Dimanganigs. Baryum, siehe manganigs. Baryum.
- Dimangansäure, **87:** 503.
- Dimasin, **96:** 1686.
- Dimekonindimethylketon, **93:** 1404.
- Dimercuriammoniumchlorid, siehe Chlordiquecksilberammonium.
- Dimesitoylmethan, **93:** 1487.
- Dimesityl, **94:** 1269.
- Dimesityldinitrosacyl, **95:** 1927.
- Dimesitylthioharnstoff, **92:** 1179.
- Dimesojodatsodalith, **92:** 652.
- Dimetadiphenol, **94:** 1394.
- Dimetaphosphate, **92:** Unters. 611.
- Dimetaphosphaminsäure, **95:** 622.
- Dimetaphosphorsaures Ammonium, **89:** Molekulargewicht 414.
- Dimetaphosphorsaures Natrium, **89:** Molekulargewicht 414.
- Dimetaphosphorylamid, **95:** 622.
- Dimethoxyanthracen, **95:** 1687.
- Dimethoxyanthranilsäure, **95:** 1847.
- Dimethoxybenzophenon, **95:** 1950.
- Dimethoxybenzoylbenzoesäure, **95:** 1997, 1998.
- Dimethoxybenzoylpropionsäure, **96:** 1454.

- Dimethoxybenzylidenäthylendiamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 786.
 Dimethoxychinaldin, **88**: 1201.
 Dimethoxychinolin, **96**: 1793.
 Dimethoxychinon, **88**: Derivate 1457 f.; Bild. aus Propylpyrogallussäure - Dimethyläther 1460.
93: symmetrisches 1503.
 Dimethoxydichlorchinon dimethylhemiacetal, **93**: 1506.
 Dimethoxydimethylmalonsäure, **88**: Darst., Eig., Verh., Salze, Zers. 1760 f.
 Dimethoxydiphenoxychinon, **95**: 1878.
 Dimethoxydiphenyläthylen, **90**: unsymmetrisches, Bild. aus Anisol und Acetylchlorid 1344.
 Dimethoxydiphenyldioxydiisnitrosopiperazin, **90**: wahrscheinliche Bild. bei der Nitrosirung von Di-p-methoxydiphenylpiperazin 1029.
 Dimethoxydiphenylmethan, **96**: und einige seiner Homologen 1211.
 Dimethoxydiphenylpiperazin, **89**: 1081.
90: Nitrosirung 1029.
 Dimethoxyhexan, **94**: 760.
 Dimethoxyhydrochinon, **93**: 1228; Condensation mit Acetessigester 1228.
 Dimethoxyhydrochinontetracarbonsäure - Äthyläther, **89**: 607.
 Dimethoxyindigo, **89**: 1493.
 Dimethoxylbenzophenonoxim, **92**: 1356.
 Dimethoxylbenzyl-Dimethoxyisochinolin, **88**: Structur des Papaverins 2261.
 Dimethoxylchinazolin, **89**: 676.
 Dimethoxylchinolin, **87**: Darst. aus Papaverin 2183.
 Dimethoxylchinon, **88**: Bild. aus Trimethylpyrogallol 2328.
 Dimethoxyleinchoninsäure, **87**: Bild. 2181; Zua., Salze, Verh. 2182; Derivate 2183.
 Dimethoxyl - Dichinoly, **87**: Darst., Eig., Verh., Derivate 2575.
 Dimethoxyldimethylbenzidin, **91**: 914.
 Dimethoxylochinolin, **88**: Bild. aus Papaverin 2258.
 Dimethoxylochinolincarbonsäure, **88**: Bild. aus Papaverin 2258; Const. 2259.
 Dimethoxylpalmitylbenzol, **88**: 1560.
 Dimethoxylphtalazon, **93**: 1939.
 Dimethoxyoxycumarincarbonsäure, **95**: 1907.
 Dimethoxyoxycumarincarbonsäure - Äthyläther, **95**: 1907.
 Dimethoxyphenylmalonamid, **95**: 1436.
 Dimethoxyphenyloxamid, **95**: 1436.
 Dimethoxyphenyloxazol, **96**: 1710.
 Dimethoxyphenylpiazin, **93**: 1882.
 Dimethoxyphenylpiazincarbonsäure, **93**: 1884.
 Dimethoxyphenylpiazincarbonsäureamid, **93**: 1884.
 Dimethoxyphenylänsfö, **89**: 1414.
 Dimethoxypyromellithsäure - Methyläther, **90**: 1870.
 Dimethoxystilben, **92**: 1497.
93: 1434, 1435; aus Dianisyltrichloräthan 1077.
94: 1343.
 Dimethoxyterephthalsäure, **90**: 1871.
 Dimethoxythiobenzophenon, **95**: 1950.
 Dimethoxytolan, **94**: 1343.
 Dimethoxytolanmonurein, **95**: 2280.
 Dimethoxytribromxylenol, **96**: 1162.
 Dimethylacetal, **90**: Bild. aus Aldehyd und Methylalkohol 1277.
91: Drehungs- und Brechungsvermögen 360.
 Dimethylacetessigsäure - Äthyläther, **87**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1700.
88: Verh. gegen Hydroxylamin 963; versuchte Umwandl. in Tetrinsäure 1846.
 Dimethylacetnaphtalid, **96**: 1195.
 Dimethylacetobutylamin, **92**: 1120.
 Dimethylacetodinaphtol, **93**: 1223.
 Dimethylacetondicarbonsäure - Äthyläther, **90**: Darst., Eig., Ueberführung in Diäthoxalsäure 1666.
 Dimethylacetophenon, **91**: Bild., Eig., Siedep. 1856.
 Dimethylacetoxim, **87**: Umwandl. in Isopropylamin 1161.
 Dimethylacetylaceton, **92**: Darst., Eig., Verh. gegen Ammoniak 1101.
94: magnetische Drehung 184.
 Dimethylacetylbenzimidazol, **93**: 1705.
 Dimethylacetylcapronsäure, **91**: Bild., Eig., Siedep., Lösl., Verh., Salze 1802 f.
 Dimethylacetylen, **87**: Darst., Verh., Umwandl. in Hexamethylbenzol, Bild. 703.
88: Bild. aus Methyläthylketon resp. Äthylacetylen 796 f.; Anw. zur Darst. einer Äthylacetylen-carbonsäure 801.
90: Unters., Verh. gegen Brom 876 f.; Verh., Const. 877.
 Dimethylacetylendinitrourein, **88**: Bild. aus Dimethylacetylendiurein (Dimethylglycoluril) 768.
 Dimethylacetylfuran, **94**: 1925.

- Dimethylacetylfurfurancarbonsäure, **93**: 1681.
- Dimethylacetylpyrrol, **88**: Darst., Eig., Verh., Krystallf. 1015.
- 93**: 835, 1681.
- 94**: 1934.
- Dimethylacetylpyrrolcarbonsäure, **88**: Reactionen 1014 f.
- 95**: 1934.
- Dimethylacetylpyrrolcarbonsäureäthylester, **94**: 1934.
- Dimethylacridin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Salze 964.
- 94**: 2116.
- Dimethylacridon, **94**: 2116.
- Dimethylacrolein, **87**: Verh. gegen Anilin 1030.
- Dimethylacrylsäure, **87**: Bild. 1274; Darst., Eig., Derivate 1276; Bild. 1628; Darst., Const., Eig., Krystallf., Schmelzp., Siedep. 1629; Salze 1629 f.; Verh. gegen Brom 1630.
- 90**: Bild., polymerisirte 1451, 1564.
- 91**: Bild. neben Isovaleriansäure 1689.
- 94**: 848, 849, 961.
- 95**: 1195.
- 96**: 714; Derivate 762.
- Dimethylacrylsäurebromid, **87**: 1276.
- 92**: Krystallf. 855.
- Dimethyladipinsäure, **90**: AffinitätsgröÙe und Const. 59; Beziehungen zur Korksäure resp. zum Suberon 1310; Bild. aus Bromisobuttersäure 1452; Unterscheidung von den isomeren Säuren 1627.
- 94**: 962; Darst. 961.
- Dimethyladipinsäure, symmetrische, **96**: Bildungswärme 71.
- Dimethyladipinsäuren, stereoisomere, **91**: Bild., Krystallf., Silbersalze 1779 f.
- Dimethyladipinsäuren, **94**: zwei isomere 1035.
- Dimethyläpfelsäure, **91**: 1707.
- 92**: 1771.
- Dimethyläthenyltricarbonsäure, **92**: Affinitätsgrößen 121.
- Dimethyläthenyltricarbonsäure-Aethyläther, **87**: Verseifung 1769.
- 90**: Uebertührung in Antidimethylbernsteinsäure 1446.
- Dimethyläthenyltricarbonsäure (Isobutenyltricarbonsäure), **87**: Darst. 1799; Eig., Verh., Salze 1800 f.; Umwandl. in Dimethylbernsteinsäure 1801 f.
- Dimethyläther, **95**: 984.
- Dimethyläthoxyamidodiphenylamin, **94**: 2219.
- Dimethyläthoxydiamidodiphenyl, **94**: 2220.
- Dimethyläthoxylbenzidin, **90**: Bild. 1067; Eig. 1068.
- Dimethyläthylalkin, **89**: 1988.
- Dimethyläthylamin, **90**: Verh. bei erhöhter Temperatur 922.
- Dimethyläthylbenzoldiamidotriphenylmethan, **89**: 2851.
- Dimethyläthylbernsteinsäure, **88**: Eig. 1912.
- Dimethyläthylcarbinol, **87**: Best. der inneren Reibung in wässriger Lösung 152 f.; Verh. gegen Cholsäure 2476.
- 90**: Dehydratation 1118.
- 92**: Bild. 991.
- 93**: thermische Ausdehnung und Molekularvolumen 32.
- 95**: 970; Geschwindigkeit der Veresterung 393.
- 96**: Einw. von Brom 633.
- Dimethyläthylcarbinol, tertiäres, **89**: Bild. des Chlorwasserstoffäthers aus natürlichem Erdöl 703.
- Dimethyläthylphenyldithiobiuret, **93**: 1119.
- Dimethyläthylphenylpseudodithiobiurete, **93**: 1119.
- Dimethyläthylen, **88**: Verh. gegen Kaliumpermanganat 764.
- Dimethyläthylenäther, **93**: 665.
- Dimethyläthylenchlorhydrin, **91**: Geschwindigkeitscoefficient der Chlorwasserstoffabspaltung bei verschiedenen Temperaturen 66.
- Dimethyläthylendiacytyldiphenyldiamin, **92**: 1205.
- Dimethyläthylendiamin, **90**: 923.
- 95**: 1384.
- Dimethyläthylendibenzolsulfamid, **95**: 1384.
- Dimethyläthylendibenzoyldiphenyldiamin, **92**: 1205.
- Dimethyläthylendinitramin, **88**: 1688.
- Dimethyläthylendinitrosamin, **95**: 1385.
- Dimethyläthylendiphenyldiamin, **92**: Darst., Eig., Dichlorhydrat 1205.
- Dimethyläthylendiphenylharnstoff, **92**: 1205.
- Dimethyläthylenmilchsäure, **87**: Darst. (Synthese) 1573.
- Dimethyläthylenphenylendiaminmethyliodid, **88**: 1122.
- Dimethyläthylenphenylenmethylidammoniumhydroxyd, **88**: 1122.

- Dimethyläthylglyoxalidin, **95**: 2271.
 Dimethyläthylloxypyrimidin, **89**: 829.
 Dimethyläthylphenylmethan, **93**: 651.
 Dimethyläthylphosphin, **88**: 2222.
 Dimethyläthylphosphoniumhydrochlorid, **88**: Darst., Verh. gegen Natron 2222.
 Dimethyläthylpiperazin, **93**: 1873.
 Dimethyläthylpiperidin, **90**: 959.
 Dimethyläthylpyrazin, **93**: 1872.
94: 2155.
 Dimethyläthylpyridin, **88**: Const. des aus Propionaldehyd und Paraldehyd erhaltenen Parvolins 1027.
 Dimethyläthylpyrrolon, **89**: Darst., Dampfdichte 817.
 Dimethyläthylsulfinchlorid, **87**: 1273.
 Dimethyläthylsulfincyanid, **88**: Darst. der Verb. mit Cyansilber 748, 1415.
 Dimethyläthylsulfincyanid-Cyansilber, **90**: 1136.
 Dimethyläthylsulfinjodid, **87**: verschiedene Darstellungsweisen, Salze, Eig. 1273.
88: 1414 f.
89: Zersetzungsproducte, Verh. in der Wärme 1632.
92: 1464.
 Dimethyläthylthioharnstoff, **93**: 1119.
 Dimethylaldehyd, **96**: Trithioaldehyde aus demselben 1383.
 Dimethylaldin, **88**: Identität mit Ketin 1223.
92: 1309.
 Dimethylallen, **87**: Darst., Siedep., Verh. 704; Umwandl. in Methyläthylacetylen 705; Verh., Darst., sp. G., Siedep. 705; Verh. gegen Schwefelsäure 705, 705 f.
88: Bild. aus Isopropylacetylen 798; Isomerisation durch Natrium 799 ff.
89: Bild. aus Isopren 707.
90: Verh. gegen Chlorwasserstoffsäure 880.
93: Einw. von Mineralsäuren 623.
95: 971.
 Dimethylalloxamylamidoditolylamin, **93**: 1161.
 Dimethylalloxan, **88**: Ueberführung in Tetramethylalloxantin (Amalinsäure), Anw. zur Darst. von Murexoin 786.
94: Verwandlungen 1217.
 Dimethylalloxanphenylhydrazon, **91**: 740.
 Dimethylalloxantin, **91**: Verh. gegen salzs. o-Diamine 738.
 Dimethylalloxazin, **91**: 737.
 Dimethylallylcarbinol, **88**: Verh. gegen Kaliumpermanganat 794.
 Dimethylallylen, **88**: Nichtbild. aus Methylisopropylcarbonyl 809.
96: 643.
 Dimethylallylpyrrolidin, **94**: 1931.
 Dimethylamarsäure, **93**: 1493.
 Dimethylamide, **96**: Einw. von reiner Salpetersäure 933.
 Dimethylamidoaceton, **95**: 1413.
 Dimethylamidoacetonhydrazon, **95**: 1413.
 Dimethylamidoacetopyrocatechin, **93**: 1448.
 Dimethylamidoacetoxim, **95**: 1413.
 Dimethylamidoäthylbenzol (Dimethylamidophenyläthan), **87**: Darst., Eig. Schmelzp., Verh., Derivate 918.
 Dimethylamidoameisensäure - Aethyläther, **90**: Verh. gegen salpetrige Säure 1511.
 Dimethylamidoazobenzol, **89**: Anw. zur Best. der Affinitätsgrösse von Säuren 44 f.
90: Darst. 88; Affinität, Absorptionsverhältnisse des salzs. Salzes in Anilinchlorhydrat 89.
91: Vergleichsbasis für die Affinitätsbest. der Basen 72.
 Dimethylamidoazobenzol (Phenylazodimethylanilin), **87**: Nitrierung 1093; Sulfurierung 1094; Verh. als Indicator 2388.
 Dimethylamidoazobenzolsulfosäure, **87**: 1094, 1095.
 Dimethylamidobenzaldehyd, **87**: Darst., Verh., Nitroderivat 894.
88: Verh. gegen Dimethyl-naphthylamin 1155.
94: 1406.
95: 1693; Derivate 1913.
96: Condensation mit Chlorgallacetophenon 1437.
 Dimethylamidobenzaldoxim, **87**: Darst., Eig., Zus., Schmelzp. 894.
 Dimethylamidobenzamid, **91**: Bild. neben der Monomethylverb., Eig. Schmelzp., Platindoppelsalz 1835.
94: 1411.
 Dimethylamidobenzhydrol, **87**: Darst. 2592 f.; Verh., Derivate 2593.
88: 1441.
 Dimethylamidobenzoäthylanilin, **88**: Darst. 2698; Darstellung des Chlorids 2700.
 Dimethylamidobenzoanilid, **88**: Darst. 2698; Darst. des Chlorids 2699.

- Dimethylamidobenzobenzidin, **88**: Darstellung 2698; Darst. des Chlorids 2699 f.
- Dimethylamidobenzodimethylphenylen-diamin, **88**: Darst. 2698; Darst. des Chlorids 2699 f.
- Dimethylamidobenzodiphenylamin, **88**: Darst. 2698; Darst. des Chlorids 2700.
- Dimethylamidbenzoesäure, **87**: Bild. 655, 894.
- 89**: Gewg., Schmelzp., Calciumsalz, Einw. von salpetriger Säure 1567 f.
- 93**: 1277, 1278; Acetylerster 1067.
- 94**: Reduction 1427.
- Dimethylamidbenzozazonaphthalin, **90**: Gewg., Eig., Verh. 1071.
- Dimethylamidbenzozazonaphthylutidin-dicarbonsäure-Aethyläther, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp. 828.
- Dimethylamidbenzomethylanilin, **88**: Darst. 2698; Darst. des Chlorids 2700.
- Dimethylamidbenzonaphthylamin, **88**: Darst. 2698; Darst. des Chlorids 2699 f.
- Dimethylamidbenzophenon, **87**: Darstellung, Eig., Verh. 2592 f.; Derivate 2593.
- 89**: Einw. von salpetriger Säure 1567.
- Dimethylamidbenzophenon (Benzoyldimethylanilin), **88**: Reduction zu Dimethylamidbenzhydrol 1441; Darstellung 2698.
- Dimethylamidbenzophenylendiamin, **88**: Darst. 2698; Darst. des Chlorids 2699 f.
- Dimethylamidbenzophenylnaphtylamin, **88**: Darst. 2698; Darst. des Chlorids 2700.
- Dimethylamidbenzotolidid, **88**: Darstellung 2698; Darst. des Chlorids 2699.
- Dimethylamidbenzoxylidid, **88**: Darst. 2698; Darst. des Chlorids 2699.
- Dimethylamidbenzoylbenzoesäuren, **94**: 1543.
- Dimethylamidbenzylalkohol, **94**: 1403.
- Dimethylamidbenzyliden-Phenylhydrazin, **87**: Darst., Zus., Eig., Schmelzp. 894.
- Dimethylamidobutylmethylketon, **95**: 2342.
- Dimethylamidocaprinsäure, **95**: 1410.
- Dimethylamidocholinolmethylchlorid, **94**: 2094.
- Dimethylamidocholinolmethyljodid, **94**: 2094.
- Dimethylamidochinoxazon, **92**: 1252.
- Dimethylamidocollidin, **95**: 2376.
- Dimethylamidocrotonsäureanilid, **92**: 1737.
- Dimethylamidodibenzylidicarbonsäure, **95**: 1780.
- Dimethylamidodibromdiphenazon, **95**: 2431.
- Dimethylamidodiphenylamin, **88**: 1375 f.
- Dimethylamidodiphenylphtalid, **94**: 1545.
- Dimethylamidoessigsäure, **94**: 1235.
- Dimethylamidoessigsäurenitril, **94**: 1235.
- Dimethylamidohexylen, **90**: 938.
- Dimethylamidomethylalkohol, **94**: 1168.
- Dimethylamidomethylthiazol, **87**: Darstellung, Const., Eig., Schmelzp., Verh. 1144 f.; Bromirung 1145.
- Dimethylamidonaphtophenazin, **90**: 1009.
- Dimethylamidonaphtophenazin (Dimethylnaphtenrhodin), **88**: Darst., Eig., Verh., Salze 1319 ff.
- Dimethylamidonaphtotolazin, **90**: 1009.
- Dimethylamidooxychinon, **90**: Bild. aus der Tetramethylverb., Eig. 1376.
- Dimethylamidooxydiphenylamin, **94**: 322.
- Dimethylamidoperbrommethylkyanidin, **94**: 1231.
- Dimethylamidophenol, **88**: Umwandlung in Tetramethylrhodamin 2712, 2874.
- 89**: Verh. gegen Benzotrichlorid 910; Einw. von Tetrachlorphtalsäureanhydrid 2861.
- 94**: 1408.
- 96**: Reactionen 1145; Einw. von Chlorkohlenoxyd 1146.
- Dimethylamidophenolcarbonsäure, **90**: Darst. 2701.
- Dimethylamidophenonaphtoxazim, **95**: Methylnilblaubase 2433.
- Dimethylamidophenonaphtoxazon, **95**: 2433.
- Dimethylamidophenyläthan siehe Dimethylamidoäthylbenzol.
- Dimethylamidophenylanthranol, **94**: 1545.
- Dimethylamidophenylarsenoxyd, **92**: 2108.
- Dimethylamidophenyldiamidophenylazoniumhydrat, **92**: 1259.
- Dimethylamidophenylidimethylpyrazolon, **96**: 1697.

- Dimethylamidophenylhexylketon, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Siedep., Derivate 896 f.
- Dimethylamidophenylindulin, **92**: Bild. 1185.
- Dimethylamidophenylnaphtylketon, **88**: 2698.
- Dimethylamidophenylnitrophenylketon, **88**: 2698.
- Dimethylamidophenyl oxytrichloräthan, **87**: Darst., Salze, Verh. 894, 895. **82**: Darst. 2719.
- Dimethylamidophenylphosphinsäure, **88**: 2225. **90**: Darst., Eig., Verh. 2024 f.
- Dimethylamidophenylphthalid, **95**: 1819.
- Dimethylamidophenylxanthogensäure-Aethyläther, **90**: Gewg., Eig., Verh., Umwandl. in Tetramethylamidophenyldisulfid resp. Dimethyl-p-amidothiophenol 1152 f.
- Dimethylamidophosphophenylchlorid, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Natron resp. Natriumcarbonat 2224.
- Dimethylamidophosphophenylige Säure, **88**: Darst., Eig., Verh. beim Erhitzen 2224 f. **90**: Darst., Eig., Verh., Salze 2023 f.
- Dimethylamidopropionsäure, **92**: 1707 f.
- Dimethylamidoquecksilberdiphenyl (p-Quecksilberdimethylanilin), **88**: 2225; siehe p-Quecksilberdimethylanilin.
- Dimethylamidosalicylsäure, **93**: 1279.
- Dimethylamidotetrazol, **95**: 2317.
- Dimethylamidothiophenol, **90**: Gewg. aus Dimethyl-p-phenylendiamin, Eig., Verh. 1152 f.
- Dimethylamidothymochinon, **90**: 1232.
- Dimethylamidotriphenylmethan, **87**: 860, 970.
- Dimethylamidotriphenylmethancarbonsäure **94**: 1545.
- Dimethylamidotriphenylphosphin, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Benzylchlorid, gegen Jodalkyle 2225 f.
- Dimethylamin, **87**: Verseifungsconstante mit Essigäther, elektrische Leitfähigkeit 41 f.; Bild. 784; Trennung von Trimethylamin 788; Verh. gegen Benzylchlorid 930, gegen Trichloracetylchlorid 1598; Vork. 2335. **88**: Verh. bei der Umwandl. von Hyoscyamin in Atropin 25 f.; Bild. aus Nitrosodimethyl- α -naphtylamin 1154; Verh. des Chlorhydrats gegen Formaldehyd 1515. **89**: physikalische Constanten 780; Einw. von Borbromid 1946. **90**: Löslichkeitscoefficienten in Wasser 155. **92**: Wirk. auf Butyro- und Valerolacton 106; Bild. bei der Zers. von Pseudopelletierinmethyljodid 2393; Best. in Methylamingemischen 2569. **93**: Dimorphismus des Chlorplatinats 915. **94**: Affinitätsgrößen 278. **96**: Methylenverbindung 873; chlorwasserstoffsäures 873; pikrinsaures 873; salzsaures 871.
- Dimethylamin - Wasserstoff - Diaminchromrhodanid, **92**: 888.
- Dimethylaminbernsteinsäureester, **96**: 800.
- Dimethylaminbromhydrat, **93**: 920.
- Dimethylaminchlorjod, **93**: 1744.
- Dimethylaminophenylaminooxyphenylnaphtylsulfon, **95**: 1560, 1561.
- Dimethylaminplatinulfocyanat, **92**: 892.
- Dimethylaminsulfocyanplatin, **91**: 661.
- Dimethylaminoläthylsäure, **95**: 1780.
- Dimethylanemonin, **96**: 1625.
- Dimethylanemoninhydrazon, **96**: 1625.
- Dimethylangelicalacton, **88**: Const. als Mesitonsäurelacton 1892.
- Dimethylanhydracetonbenzil, **87**: 1452.
- Dimethylanilalloxan, **87**: 697 f.; Salze 698.
- Dimethylanilalloxansilber, **87**: 698.
- Dimethylanilen-Chinonimid, **88**: (Phenolblau) Darst., Eig., Oxalat 1661.
- Dimethylanilidoacetobrenzcatechin, **93**: 1212, 1448.
- Dimethylanilidoacetyropyrogallol, **93**: 1448.
- Dimethylanilin, **87**: sp. W. 215; Gesetzmäßigkeiten bei der Substitution 708; Verh. gegen Methylal 854 f.; gegen Schwefelkohlenstoff 855, gegen Acetophenon 859, gegen Methylhexylketon, gegen Benzophenon 860, gegen Diäthylketon 860 f., gegen Salpetersäure 861; Condensation mit Chloralhydrat 894 f.; Verh. gegen Oenanthol 895, gegen Oenanthylchlorid 895 f., gegen Chlorschwefel 900, gegen Schwefeldichlorid 900 f.; Verb. mit m-Dinitrobenzol 902; Verh. gegen Aethylenglycol, Monochloräthylenchlorid, Hexachlorkohlenstoff 918 f., gegen Perchloräthylen 920, gegen Diazo-p-nitroanilin 1094, gegen β -Naphtalinaldehyd 1389; Bild. 1455;

- Verh. gegen Tetrabrom-o-benzochinon 1479, gegen Perchlorameisensäure-Methyläther 1576, gegen p-Dichlorchinondicarbonsäure-Aethyläther 2034; Fabrikation 2570; Verh. geg. Diamidostilbendisulfosäure 2580.
- 88:** Neutralisationswärmen für Salzsäure, Schwefelsäure, Essigsäure 326 f.; Verh. gegen Hydrochlor-Limonen-Nitrosat (Bild. einer Methylverb.) 891; Verh. gegen Kupfersulfat 1085; Verh. der schwefl. Lösung gegen Alloxan 1073; Verh. gegen Schwefelkohlenstoff bei Gegenwart nascirenden Wasserstoffs 1114 f., gegen Schwefel 1115 f., gegen Furfurol und Schwefelsäure 1526, gegen α -Naphthalinaldehyd 1550; Bild. bei der Darst. von Auramin 1611; Verh. gegen Chinonchlorimidsulfosäure 1660; Verh. gegen Natriumhypobromit 1933; Unterr. phosphorhaltiger Derivate 2224 ff.; Anw. zur Gewg. gemischter Tetraazofarbstoffe 2891.
- 89:** elektrische Leitfähigkeit der Salze (Affinitätsbest.) 49, 50; Verh. gegen Quecksilberchlorid 197, gegen Aluminiumchlorid 915; Bild. 1775; Einwirkung auf β -Monochlor-naphtrichlorid 1789; Best. neben Anilin und Monomethylanilin 2437 ff.; Condensation mit Benzaldehyd, mit Nitrobenzaldehyd 2667; Combination mit Amidodimethylanilinmercaptansulfosäure 2854; Darst. von Tetraazofarbstoffen 2865.
- 90:** Affinitätsgröße 90.
- 91:** Affinitätsgröße 73; Oxydationsproducte 878 f.; Einführung von Oxyalkylgruppen 880.
- 92:** Anw. für Thermometer 260; Brechungsindex 481; Verh. gegen Kupfersulfat 796; Verh. gegen Essigsäureanhydrid beim Aufbewahren 1167; Verh. gegen Diazobenzol- β -naphthylamin 1302 f.; Condensation mit Chlorbenzil 1507; Verh. gegen Arsenchlorür 2108; Condensation mit Chlorhydrat 2719.
- 93:** Einw. von nascirendem Brom 1099; Quecksilberderivate 1969; Wärmetönung beim Mischen mit Fettsäuren 1093.
- 96:** in der Kryoskopie 40.
- Dimethylanilinaränoxid, **92:** 2108.
- Dimethylanilinaränsulfür, **92:** 2109.
- Dimethylanilinazobenzylpiperidin, **90:** 1015.
- Dimethylanilinchlorarsin, **92:** 2108, 2109.
- Dimethylanilinchlorphosphin, siehe Dimethylamidophosphorylchlorid.
- Dimethylanilinphthalin, **94:** 1543.
- Dimethylanilinphthalin, **95:** 1819.
- Dimethylanilinsulfhydroxylaminsäure, **87:** 901 f.
- Dimethylanilinsulfosäure, **88:** Darst. aus saurem Dimethylanilinsulfat, Baryumsalze 1081.
- 90:** 881.
- 93:** Farbstoffe aus derselben 1936.
- Dimethylanisidin (Dimethyl-o-anisidin), **91:** Darst. von Nitroderivaten 887 f.; Einw. von Salpetersäure 1386.
- Dimethylanthracen, **87:** Bild., Schmelzpunkt, Oxydation 729; vermuthliche Bild. aus Dimethylanthragallol, Eig., Verh. 1342; versuchte aus Mesitylphenylketon 1408, 1448; versuchte Darst. 1449.
- 90:** 811, 849, 851.
- Dimethylanthracenhydrür, **88:** 1504.
- Dimethylanthrachinon, **87:** vermuthete Bild. aus Dimethylanthragallol, Eig., 1342; Darst., Const., Eig., Verh. 1447; Verh. gegen Salpetersäure 1448 f.; Umwandl. in Anthrachinon-(2,3)-dicarbonsäure resp. Dimethylanthracen 1448; Bild. 1449.
- 90:** 850; Verh. 853.
- Dimethylanthracylen, **90:** gegen Brom 852.
- Dimethylanthragallol, **87:** Unters., Darst., Eig., optische Eig., Verh. 1341 f.
- Dimethylanthranol, **90:** 852.
- Dimethylanthron, **88:** 1504.
- Dimethylapionol, **89:** 1428.
- 96:** 1589.
- Dimethylapionolcarbonsäure, **92:** 1519.
- 96:** 1589.
- Dimethylarsin, **94:** 1247.
- Dimethylasparagin (Methylamidobernsteinsäuremonomethylamid), **90:** 1415.
- Dimethylasparagin, **94:** Einw. von Jodmethyl 1212.
- 95:** Einw. von Methyljodid 1440.
- Dimethylasparaginsäure, **87:** 1535.
- 96:** 800.
- Dimethylasparaginsäurediäthylester, **96:** 800.
- Dimethylaziathan, **91:** 1261.
- Dimethylazobenzol, **95:** 2584.
- Dimethylbarbitursäure, **87:** Verh. gegen Salpetersäure 676.
- 94:** 1218.

Dimethylbenzimidazol, **92**: Darst., Const. 1150; Spaltung durch Benzoylchlorid 1153.

93: Phtalon desselben 1708.

Dimethylbenzimidazolglycinäthyläther, **93**: 1704.

Dimethylbenzoëssäure, **87**: 1430.

90: 1319, 1326.

92: 1385.

93: 1487.

Dimethylbenzoësäurenitril, **89**: Darst., Eig., Einw. von Hydroxylamin 1210.

Dimethylbenzol, **91**: Ausflugeschwindigkeit der Benzollösung 172.

Dimethylbenzotricarbonsäure, **95**: 1785.

Dimethylbenzonitril, **93**: Verseifung mit Schwefelsäure 996.

Dimethylbenzophenonoxim, **92**: Unters. 1356.

Dimethylbenzopyrogallol, **96**: 1429; Unterschied vom Hydrocotoin 1429.

Dimethylbenzoylameisensäure, **92**: 1568.

Dimethylbenzoylenharnstoff, **89**: Eig., Const. 679.

Dimethylbenzoylpropionsäure (p-Xylol- γ -ketoncarbonsäure), **87**: Darst., Const. 2074; Eig. 2075.

Dimethylbenzoylpropionsäure, **95**: 1843.

96: 1292.

Dimethylbenzoylpropionsäure (Dimethylphenylketoncarbonsäure), **87**: Darst. 2073 f., Eig., Const., Salze 2074.

Dimethylbenzoylpyrazol, **94**: 1955.

Dimethylbenzylamin (Benzyldimethylamin), **87**: 930.

Dimethylbenzylbenzimidazol, **93**: 1704.

Dimethylbenzylidenäthylendiamin, **87**: 786.

Dimethylbenzylidenketohehexen, **94**: 1663.

Dimethylbernsteinsäure, **87**: Darst., Eig., Verh., Const. 1764 f.; Verh. gegen Acetylchlorid 1765.

88: Silbersalz, Verh. 1754 f., 1800, 1807.

91: sp. G. (Tabelle) 1575; Verh. bei der Bromirung 1666.

93: 744; Anhydridbildung 747; symmetrische 743.

95: 1165.

96: 1565; Anhydrid der symmetrischen, maleinoiden Bildungswärme 71; Flüchtigkeit im Dampfstrom 775; asymmetrische 780; asymmetrische,

Anhydrid, Anilsäure, Anil, p-Tolilsäure, p-Tolil, β -Naphthilsäure, β -Naphthil der 780; asymmetrische Flüchtigkeit im Dampfstrom 775; symmetrische fumaroide, Bildungswärme 71.

Dimethylbernsteinsäure, asymmetrische, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Krystallf., Salze, Derivate 726 f.; Unters., Darst. 1801 f.; Anhydrid, Salze 1802 f.; Derivate, Ester 1803 f.

95: 1058, 1064; Derivate 1161.

Dimethylbernsteinsäure, symmetrische, **88**: Umwandl. in $\beta\beta$ -Thioxen 1431.

Dimethylbernsteinsäure-Aethyläther, **87**: 1804.

89: Verbrennungswärme 248.

Dimethylbernsteinsäureanhydrid, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 727; Verh. gegen Anilin 1764, 1765 f., 1953.

88: 1754.

Dimethylbernsteinsäureanhydrid, asymmetrisches, **87**: 1802; isomeres, Darstellung 1765; Eig., Verh., Krystallf. 1766.

Dimethylbernsteinsäureanhydride, symmetrische, **91**: 1367.

Dimethylbernsteinsäurechlorid, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Krystallf. 727, 1803.

Dimethylbernsteinsäure-Dimethyläther, **87**: Siedep., sp. G. 727, 1804.

Dimethylbernsteinsäureimid, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Krystallf. 727.

Dimethylbernsteinsäuren, **89**: Verbrennungswärme 2.0; Bild., Umwandl. in Pyrocinchonsäure 1769; Unters. der symmetrischen 2600, 2604.

90: versuchte Spaltung durch Pilze 1410; Unters. (Anti- und Paradimethylbernsteinsäure), Anhydride. Derivate 1446 f.; Unters. von Derivaten der maleinoiden (Anti-) und der fumaroiden (Para-) Säure (Methyl- und Aethyläther, Salze, Imide) 1448 f.; Bild. aus ihrem Nitril 1453; Vork. zweier isomerer Modificationen 1608; Bild. aus Isobutenyltricarbonsäureäther 1611; Bild. aus Methylisobutenyltricarbonsäureäther 1615; Bild. aus Aethylisobutenyltricarbonsäureäther 1616; Verh. gegen Wärme 1618; Verh. beim Erhitzen mit Salzsäure, elektrisches Leitvermögen 1619; Bild. aus Isobutenyltricarbonsäureäther 1628; Bild. aus Bromisobuttersäure-

- und Natriummalonsäureäther 1630; Bild. aus dem aus Benzylchlorid und Natriumisobutenyltricarbonsäureäther entstehenden Ester 1632; Bild. bei der Reduction von Pyrocinchonsäure 1700 f.; analoges Verhalten mit der Hexahydrophthalsäure 1863; Const. 1864; Unters. über die Anhydridbildung 1938.
- 92:** elektrolytische Darst. aus Aethylkaliummethylmalonat 396; Bild. aus Pyrocinchonsäureanhydrid 1837.
- Dimethylbisdiazimethylen, **91:** 1261.
- Dimethylbisphenylbenzoylmethylpyrazolon, **91:** 1656.
- Dimethylbrasilin, **94:** 1844.
- Dimethylbrombenzolzammoniumhydroxyd, **88:** Salze 1298.
- Dimethylbromdilitursäure, **95:** 1452.
- Dimethylbromnitromalonamid, **95:** 1451.
- Dimethylbromoxypyrimidin, **87:** Darstellung, Bromhydrat 843.
- Dimethylbutantetracarbonsäure, **94:** 1034.
- Dimethylbutantetracarbonsäureester, **94:** 1034.
- 96:** 687.
- Dimethylbutyläthylen, **96:** 625.
- Dimethylcaffein, **90:** 781.
- Dimethylcaprylamin, **91:** Bild. neben anderen Producten bei der Einw. von Capryljodid auf Trimethylamin 838.
- Dimethylcarbazol, **91:** Bild., Bild. einer Nitroverbindung, einer Diacetylverbindung 917.
- Dimethylcarbinol, **91:** Esterificationsgeschwindigkeit 59.
- Dimethylcarbodinicotinsäure (Lutidintricarbonsäure), **87:** Darst., Eig., Verh. 1830 f.
- Dimethylcarbonat, **95:** latente Verdampfungswärme 56.
- Dimethylcarbopyrrolsäure, **92:** Leitfähigkeit 432.
- Dimethylcarbostyryl, **88:** 1172, 1173 f., 1174.
- Dimethylcarbostyrylsulfosäure, **88:** 1172.
- Dimethylcarboxäthylketohehexen, **94:** 1662.
- Dimethylchinaldin, **87:** Verh. gegen Isochinalin oder Chinaldin u. Benzotrichlorid 1016; Darst., Eig., Schmelzp., Siedep., Salze 1033 f.; Nitrirung, Sulfurirung 1034; Oxydation, Verh. gegen Chloral 1035.
- Dimethylchinaldinmethyljodid, **87:** 1033 f.
- Dimethylchinaldinsäure, **95:** 2407, 2408.
- Dimethylchinaldinsulfosäure, **87:** 1034 f.
- Dimethylchinit, **92:** 1000.
- Dimethylchinizarin, **95:** 1997.
- Dimethylchinochinolin, **94:** 2087.
- Dimethylchinogen, **88:** Darst. aus Diacetyl, Eig., Verh., Umwandl. in p-Xylochinon 1577.
- Dimethylchinogen, **95:** 1279.
- Dimethylchinogentriphenylhydrazin, **88:** Darst., Eig. 1577.
- Dimethylchinolin, **87:** Krystallf., Salze 996; Schmelzp., Siedep., Salze 1031; Verh. gegen Benzil 1032; Bild. aus Acetanilid 1419.
- 88:** 1172; Salze 1174, 1174 f., 1175, 1177.
- 89:** Const., Eig., Salze, Oxydation 1039 f.; Verh. gegen Benzil 1040.
- 90:** 1026.
- 91:** Verh. bei der Oxydation 964.
- 92:** 1233.
- 93:** 1778.
- 96:** 1724.
- Dimethylchinolinacrylsäure, **87:** 1036.
- 90:** 1299.
- Dimethylchinolininaldehyd, **90:** 1298 f.
- Dimethylchinolinazobenzol, **87:** Darst., Eig., Schmelzp., Salze, Verh. 1096 f.
- Dimethylchinolinincarbonsäure, **90:** 1026.
- Dimethylchinolinmethyljodid, **88:** 1173.
- Dimethylchinophthalon, **95:** 2407.
- Dimethylchinoxalincarbonsäure, **90:** Darst. aus m-p-Diamidobenzoësäure und Diacetyl, Eig., Verh., Silbersalz 1775.
- Dimethylchloracridin, **94:** 2117.
- Dimethylchloramin, **93:** 914.
- Dimethylchloranilin, **87:** Verh. gegen p-Nitrobenzaldehyd 856.
- Dimethylchlorbenzimidazol, **93:** 1705.
- Dimethylchlorchinaldin, **88:** 1198.
- Dimethylchlordilitursäure, **95:** 1451.
- Dimethylchlorisocumarilsäureäther, **94:** Orthochinon desselben 1684.
- Dimethylchlornitromalonamid, **95:** 1451.
- Dimethylcinchonin, **92:** 2408 f.
- 93:** 1630.
- Dimethylcinchoninbenzylchlorid, **93:** 1631.
- Dimethylcinchoninjodäthylat, **93:** 1631.

- Dimethylcinchoninmethyljodid, **93**: 1630.
 Dimethylcinchoninsäure, **88**: 1180 f.
 Dimethylcitraconsäure, **93**: Umwandl. in Dimethylmesaconsäure 696.
 Dimethylcolchicinsäure, **88**: Bild., Darst. aus Colchicein, Eig., Salze, Verh. 2291 f.; Const. 2293.
 Dimethylconiin, **94**: 2028.
 Dimethylconiinchlorojodür, **94**: 2028.
 Dimethylconiinjodür, **94**: 2028.
 Dimethylcotoin, **94**: 1830.
 Dimethylcumalinsäure, **90**: Beziehungen zum Isodehydracetsäure-Aethyläther 1601.
93: 772.
 Dimethylcumarone, **91**: 1493 f.
 Dimethylcyanacetamid, **96**: 938.
 Dimethylcyanamid, **93**: 914.
 Dimethylcyanamin, **91**: Lösl. 2832.
 Dimethylcyanbernsteinsäure-Aethyläther, symmetrischer, **88**: 1752 ff.
 Dimethylcyanbernsteinsäureester, **94**: 1197.
95: 1170.
 Dimethylcyanessigsäuremethylester, **96**: 942.
 Dimethylcyanisocarbostyryl, **92**: 1220.
 Dimethylcyannaphtochinolin, **87**: 1050.
 Dimethylcyantricarballysäure-Aethyläther, **92**: 1756 f.
 Dimethylcyanursäure, **96**: 914.
 Dimethylcytisin, **92**: 2427.
 Dimethyldehydropentoncarbonsäure, **92**: 1664.
 Dimethyldehydrothiotoluidin, **89**: 872.
 Dimethyldekahydrochinoliniumjodid, **94**: 2064.
 Dimethyldiacetoxynonan, **93**: 658.
 Dimethyldiacetylaponol, **89**: 1429.
 Dimethyldiacetylen, **92**: 982.
 Dimethyldiacetylfuran, **93**: 837.
 Dimethyldiacetylpentan, **91**: Bild. 1802; Bild., Eig., Siedep., Verh. 1805.
 Dimethyldiacetylpinelinsäure-Aethyläther, **91**: 1801 f.; Dihydraton 1802.
 Dimethyldiacetylpyrron, **95**: 1283.
 Dimethyldiacetylpyrrol, **93**: 837, 1681.
 Dimethyldiäthyläthantetracarbonat, **95**: 1241.
 Dimethyldiäthyläthylen, **91**: Bildung, Siedep. 1349.
 Dimethyldiäthylamidobenzophenon, **88**: Darst., Schmelzp. 2700.
 Dimethyldiäthylindaminsulfid, **89**: Darst., Eig., Verh. 932; Darst. 2856.
 Dimethyldiäthylindaminthiosulfonat, **89**: 931; Verh. 932.
 Dimethyldiäthylphenyldithiobiuret, **93**: 1119.
 Dimethyldiäthylphosphoniumchlorid, **88**: Darst., Verh. beim Erhitzen 2222.
 Dimethyldiäthylpyrazin (Diäthylketin), **87**: Const. 1123; Nomenclatur 1753.
 Dimethyldiäthylpyrazin, **94**: 1195.
 Dimethyldiäthylthioninchlorid, **89**: Darst., Eig. 932; Darst. 2857.
 Dimethyldiäthylthioninjodid, **89**: 932.
 Dimethyldialursäure, **94**: 1217.
 Dimethyldiamidoazobenzol, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh., Derivate 1093 f.
 Dimethyldiamidobenzhydrol, unsymmetrisches, **88**: 1442.
 Dimethyldiamidobenzol, **87**: Safraninbild. mit p-Toluidin 1135.
 Dimethyldiamidochinoxalin, **89**: Darstellung, Eig., Derivate 887.
 Dimethyldiamidochinoxazon, **92**: 1252.
95: 1638.
 Dimethyldiamidochloräthoxychinon, **91**: 1561.
 Dimethyldiamidodiphenyl, **95**: 2584.
 Dimethyldiamidodiphenylmethan, **88**: 1442.
93: symmetrisches, Darstellung eines gelben Farbstoffs der Auramingruppe aus demselben 1239.
 Dimethyldiamidoditolymethan, **93**: symmetrisches, Darstellung eines gelben basischen Farbstoffs der Auramingruppe 1238.
 Dimethyldiamidooxyphenoxazin, **92**: 1252.
 Dimethyldiamidophenol, **95**: 1637.
 Dimethyldiazin, **91**: 860 f.
92: 1140.
 Dimethyldiazinmethyldiphenylchlor-methan, **94**: Chlorhydrat desselben 2154.
 Dimethyldiazinmethyldiphenylmethan, **94**: 2154.
 Dimethyldibenzoylpyrazol, **94**: 1955.
 Dimethyldibenzylamidotriphenylmethan, **89**: 2851.
 Dimethyldibutylpyrazin (Dibutylketin), **87**: Nomenclatur 1753.
 Dimethyldicarbonsäure-Diäthyläther, **90**: Ueberführung in Dimethylpyrron 1603.
 Dimethyldicarboxyadipinsäure, **94**: 962.
 Dimethyldicarboxäthylketohexen, **94**: 1661.
 Dimethyldicarboxyadipinsäureester, **94**: 962.

- Dimethyldicarboxylglutarsäure, **90**: 1648.
- Dimethyldichinolylin, **92**: 1234.
- Dimethyldichlorbenzimidazol, **93**: 1705.
- Dimethyldicinnamylpyrrol, **93**: 1682.
- Dimethyldicumarin, **87**: 1461.
- Dimethyldicumarsäure, **87**: 1461.
- Dimethyldicyanadipinsäure - Aethyläther, **91**: Darst., Siedep., Verh. 1779.
- Dimethyldicyanglutarsäure - Diäthyläther, **90**: 1451 f.
- Dimethyldicyanpimelinsäure - Aethyläther, **91**: Bild., Eig., Siedepunkt 1780.
- Dimethyldihydrindol, **92**: Synthese, Darst., Eig., Verh., 1457 f.; Salze 1458.
- Dimethyldihydrindolnitrosamin, **92**: 1458.
- Dimethyldihydrobenzylaminicarbon-säure, **93**: 1636.
- Dimethyldihydrochinazolin, **91**: 988.
- Dimethyldihydrochinolin, **87**: Darst., Eig., Siedep., Salze, Verh. 1215, 1218; Verh. 1216, 1217; Zus., Verh. gegen Bromwasserstoffsäure 2208.
- Dimethyldihydrofurfurandicarbon-säureester, **96**: 758.
- Dimethyldihydronaphthochinolin, **87**: Darstellung, Schmelzp., Eig., Salze 1222.
- Dimethyldihydropentendicarbon-säure, **92**: 1665.
- Dimethyldihydropentenmethylketon, **92**: 1665.
- Dimethyldihydroxyheptamethylen, **91**: Bild., Eig., Siedep., Lösl. 1495.
- Dimethyldihydroxynonan, **93**: 657.
- Dimethyldiisooamylammoniumchlorid, **90**: Verh. bei erhöhter Temperatur 921.
- Dimethyldiisobutylpyrazin, **87**: Const. 1123.
- Dimethyldiketodioxim (Diacetyldioxim), **87**: 1614.
- Dimethyldiketohexamethylendicarbon-säureester, **92**: 999.
- Dimethyldiketohydrinden, **89**: Darst., Schmelzp., Siedep., Lösl. 1565.
- 93**: 1477.
- Dimethyldiketon (Diacetyl), **87**: Darst., Const., Eig., Verh. gegen Phenylhydrazin, Hydroxylamin, schweflige Säure 1614.
- 88**: Darst., Eig., Verh. 1877; Verh. gegen Phenylhydrazin, gegen Silbernitrat resp. Kupferchlorür, gegen Brom 1878, gegen Blausäure, Umwandl. in Dimethyltraubensäure 1879.
- Dimethyldilitursäure, **95**: 1448, 1449, 1450.
- Dimethyldimethylallylpyrrolidinammo-niumjodid, **94**: 1931.
- Dimethyldimethylentrisulfon, **90**: 1287.
- Dimethyldimethylpyrrolidinammonium-chlorid, **94**: 1930.
- Dimethyldinaphtholmethan, **92**: 1505.
- Dimethyldinaphthylenoxydimethan, **92**: 1505.
- Dimethyldinaphthylphenylendiamin, **89**: 917.
- Dimethyldinicotincarbon-säure, **90**: 960.
- Dimethyldinicotinsäure, **87**: Darst., Eig., Verh., Salze, 1831; Verh. bei der Oxydation 1832.
- Dimethyldinicotinsäure - Aethyläther (Lutidindicarbon-säure - Aethyläther), **87**: Darst., Verh. bei der Oxydation 1825 f.
- Dimethyldinitrosamidodiphenylmethan, **94**: 1931.
- Dimethyldioxyadipinsäure, **96**: Bil-dungswärme 71.
- Dimethyldioxyadipinsäuren, stereoisomere, **96**: 811.
- Dimethyldioxybenzophenon, **90**: Bil-dung aus o-Kresolbenzein, Eig., Con-stitution 1265.
- Dimethyldioxychinolin, **87**: 1904.
- Dimethyldioxychinolin-Methyljodid, **87**: Darst., Eig., Verb. mit Dioxy-chinolin 1905.
- Dimethyldioxychinoxalin, **89**: 887 f.
- Dimethyldioxyglutarsäure, **92**: elek-trische Leitfähigkeit 428.
- Dimethyldioxyglutarsäurelacton, **90**: Krystallf. 1358.
- Dimethyldioxyglutarsäuren, **91**: 1743, 1753.
- Dimethyldioxythiobenzol, **90**: Ueber-führung in das Diacetylderivat 1247.
- Dimethyldioxytriazin, **96**: 1881.
- Dimethyldioxytriphenylcarbinol, siehe o-Kresolbenzein.
- Dimethyldiphenolmethan, **92**: Darst., Eig., Dimethylester und Dibenzoyl-derivat 1504; Verh. 1505.
- Dimethyldiphenyl, **88**: 853.
- Dimethyldiphenyläthan, **93**: 1034.
- Dimethyldiphenylalidin, **89**: Bild. des Platinsalzes 1738.
- Dimethyldiphenylamidomethylenphe-nylendiamin, **89**: Darst., Eig., Verh. 897.

- Dimethyldiphenylbernsteinsäurenitril, **92**: 908 f.
 Dimethyldiphenylendisulfid, **96**: 1191.
 Dimethyldiphenylhexamethylen, **96**: 1408.
 Dimethyldiphenyloxyäthylamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Chloroplatinat 956.
 Dimethyldiphenylpyrazin, **96**: 1844.
 Dimethyldiphenylschwefelharnstoff, **87**: Schmelzp. 689.
 Dimethyldiphenylsulfocarbazid, **90**: 1106.
 Dimethyldiphenylsulfonmethan, **92**: Schmelzp. 1703 (Anm.).
 Dimethyldiphenyltetrahydropiazin, **89**: Darst., Eig., Platinsalz 1078.
 Dimethyldipiperidyl, **92**: Derivate 1125. **93**: 1765.
 Dimethyldipiperyltetrazon, **96**: elektrolitische Reduction 1750.
 Dimethyldipropylglycol, **91**: 649.
 Dimethyldipropylphenyldithiobiuret, **93**: 1119.
 Dimethyldipropylpyrazin, **95**: 1415.
 Dimethyldipropylpyrazin (Dipropylketin), **87**: Nomenclatur 1753.
 Dimethyldipyridyl, **90**: 956. **91**: 859. **93**: 1764.
 Dimethyldipyrrol, **88**: Darst., Umwandl. in Dimethylindol 1394.
 Dimethyldisulfotetrahydrotriazol, **91**: Bild. aus Methylthioharnstoff und Salpetersäure 715.
 Dimethylen, **92**: Verbrennungswärme 290.
 Dimethylendianilid, **90**: Bild. aus Methylenjodid und Anilin 1037.
 Dimethylenditoluidin, **90**: Bild. bei der Einw. von Methylenchlorid auf p-Toluidin, Eig., Verh. 972.
 Dimethylenlgluconsäure, **96**: 178.
 Dimethylenhydrazin, **93**: 815.
 Dimethylenmethan (Allen), **88**: 805 f.
 Dimethylenoxydiphenyloxyd, **93**: ein Polymeres desselben 667.
 Dimethylenphenylendiamindinitrosamin, **95**: 1563.
 Dimethylenring, **92**: Wärmetönung 378.
 Dimethylelessigsäure, **93**: 656.
 Dimethyleurhodin, **94**: 2163. **95**: 2501.
 Dimethylformal, **94**: 1050.
 Dimethylformamid, **93**: 958. **94**: 1212.
 Dimethylformocarbithialdin, **96**: 854, 877.
 Dimethylfraxetin, **91**: 2182.
 Dimethylfumarsäure, **91**: Versuche zur Darst. 1678. **96**: 802.
 Dimethylfurazan, **95**: 2310.
 Dimethylfurfuran, **87**: Darst., Const., Bildungsweise 1790; Eig., Verh. gegen Phenylhydrazin, gegen Jodwasserstoff 1791. **89**: Vork. im Metaketon, Nachw. 1552; Vork. im Zuckeröl, im Holztheer 1553. **93**: Zersetzungsproduct des Rohrzuckers 877.
 Dimethylfurfurancarbonsäure, **93**: 773.
 Dimethylfurfurancarbonsäure (Pyrotritorsäure), **87**: Verh. gegen Hydroxylamin, gegen Brom, Derivate 1786 ff.
 Dimethylfurfurandicarbonsäure, symmetrische, **90**: Const. der Carboxypyrotritorsäure 1499.
 Dimethylgallussäure, **88**: Beziehung zur Syringinsäure 2329.
 Dimethylgallussäure-Methyläther, **92**: Krystallf. 859.
 Dimethylgentisinaldehyd, **96**: 1371.
 Dimethylgentisinalkohol, **94**: 1547.
 Dimethylgentisinchlorid, **94**: 1547.
 Dimethylglutaranil, **96**: 715.
 Dimethylglutaranilsäure, **96**: 715.
 Dimethylglutarsäure, **90**: AffinitätsgröÙe 64; elektrisches Leitvermögen 1620, 1635; Unters. 1630; wahrscheinliche Identität mit Trimethylbernsteinsäure 1635; Bild. aus Dimethyldicarboxylglutarsäure 1648. **91**: Unters., Identität mit Trimethylbernsteinsäure 1669 f.; Unters. 1743; Bild., Lösl., Eig. 1747; Darst. aus Methylacrylsäureäther und Natriummethylmalonsäureäther, Eig., Schmelzp., Lösl., Verh. 1748. **92**: Krystallf. 857; Darstellung, stereoisomere Derivate, Bromirung 1828 ff. **94**: 961. **95**: 1169, 1170, 1171; Darst. aus der entsprechenden Oxyssäure 1772; Derivate 1161; fumaroide 1166; maleinoide 1167; symmetrische 1165, 1168; symmetrische Isomerieverhältnisse 1162.
 Dimethylglutarsäureanhydrid, **95**: 1167. **96**: 715.
 Dimethylglutarsäuren, **89**: isomere 2604.

- 90:** Bild. zweier isomerer aus Cyanpropionsäureäther, Eig., Verh., Salze 1451 f.
- 95:** symmetrische, Beziehungen zu den Hexahydroisophtalsäuren 1168.
- 96:** 890, 715, 793, 795; Flüchtigkeit im Dampfstrom 775; Leitfähigkeit, Flüchtigkeit der Säure und des Anhydrids 774; fumaroide, Methyl- und Aethylenester der 784; symmetrische, Tölil der 783.
- Dimethylglutars. Silber, **90:** 1452, 1623.
- Dimethylglycerinsäure, **91:** Bild. aus Angelicasäure, Eig., Salze, Verh. 1687.
- Dimethylglycidssäure, **87:** 1740.
- 88:** Gewg. aus Angelicasäure 1837.
- 90:** 1657 f.
- 96:** 763.
- Dimethylglycidssäure-Aethyläther, **88:** Darst., Eig. 1757; Const. 1758.
- Dimethylglycoluril (Dimethylacetylen-diurein), **88:** Darst., Eig., Verh. gegen Salpetersäure (Bild. von Dimethylacetylen-dinitrourein) 768.
- Dimethylglyoxalidin, **95:** 2271.
- Dimethylglyoxim, **88:** versuchte Isomerisierung 1347.
- 92:** Stereoisomerie, Unters. 1370.
- 95:** 1278.
- Dimethylglyoximhyperoxyd, **90:** Gewinnung, Eig., Verh. 1075.
- Dimethylharnsäure, **95:** 1455, 1459.
- Dimethylharnstoff, **87:** Verh. des Nitrats gegen Schwefelsäure 1530.
- 89:** Verhalten gegen Aldehyde 671 f., 673.
- 90:** Anw. als Süßstoff 2779.
- 93:** Bildungswärme 966; Umwandlungswärme 967.
- Dimethylheptadien, **93:** 1529.
- Dimethylheptamethylen, **91:** Bild., Eig., Siedep., Verhalten des Diacetats 1495.
- Dimethylheptenmethylal-3, **96:** 666.
- Dimethylheptenmethylat, **95:** 1276.
- Dimethylheptenylamidin, **95:** 2451.
- Dimethylhexadecylbenzol, **88:** 858.
- Dimethylhexahydrobenzodipyraxolon, **94:** 1972.
- Dimethylhexamethenylmalonsäure, **96:** Synthese 750.
- Dimethylhexamethylen, **95:** 1508.
- Dimethylhexamethylenketon, **96:** 635.
- Dimethylhexanolon, **95:** 1260.
- Dimethylhexanonsäure, **95:** 1058.
- Dimethylhexylcarbinol, **91:** 842.
- Dimethylhexylenglycoloxyd, **91:** 1334 f.
- Dimethylhomogentiansäure, **91:** 2309.
- 94:** 1546, 1547.
- Dimethylhomophtalimid, **87:** Umwandl. in Homodichlorisochinolin 1029 f.; Nomenclatur 2036, 2039.
- 94:** 1587.
- Dimethylhomophtalmethylimid, **87:** Darst. 2038; Nomenclatur 2039.
- Dimethylhomophtalsäure, **87:** Darst., Salze, Eig., Verh. 2038; Const., Nomenclatur 2039.
- Dimethylhomophtalsäureanhydrid, **87:** Darst., Siedep. 2038; Const., Nomenclatur 2039.
- Dimethylhomophtalsäureimid, **93:** 1441.
- Dimethylhydantoin, **96:** 938.
- Dimethylhydrazobenzol, **95:** 2585.
- Dimethylhydrochinon, **87:** Verbrennungs- und Bildungswärme 253.
- Dimethylhydrochloranilsäure - Aethyläther, **90:** 1360 f.
- Dimethylhydroptalid, **88:** 1970.
- Dimethylhydroxytoluchinoxalin, **88:** Darst., Eig., Verh., Derivate 1237; Oxydation 1238.
- Dimethylhypoxanthin, **95:** 992; Const. 992.
- Dimethylhystazarin, **95:** 1998.
- Dimethylimidazol, **95:** 1414.
- Dimethylimidazolon, **95:** 1414.
- Dimethylimidazolylmercaptan, **95:** 1414.
- Dimethylimidodimethylentrisulfid, **95:** 2301.
- Dimethylimidomethylthiazolin, **88:** Darst. aus Dimethylthioharnstoff und Chloraceton, Eig. 1056.
- Dimethylimidothiazolin, **91:** 1093.
- Dimethylimidothymochinon, **90:** Constitution 1232.
- Dimethylindaminsulfid, **89:** Bild. 934.
- Dimethylindigo, **90:** Bild. aus Monobromacet-p-toluidid 1116.
- Dimethylindirubin, **95:** 2329.
- Dimethylindol, **87:** Verh. gegen Methyljodid 1216, 1217, 1221, 1225; Reduction 1242, 2574.
- 88:** Identität mit der Base $C_{10}H_{11}N$, 1387.
- 91:** 844, 1494.
- 92:** Molekulargewicht, kryoskopische Best. 132.
- 95:** 2324.
- Dimethylindole, **88:** Darst. von isomeren aus α - resp. β -Methylpyrrol, Eig., Verh. 1394.
- Dimethylindolin, **96:** 1726.

- Dimethylindolinon, **96**: 1732.
 Dimethylinosit (Dambonit), **87**: Zus., Verb., Derivat 2257.
 Dimethylisobutyrylessigsäure-Aethyläther, **87**: Darst., Const., Eig. 1548 f.; Verh. bei der Reduction mittelst Natrium 1549.
88: fragliche Bild. bei der Einw. von Natrium auf Isobuttersäure-Aethyläther 1771 f.
 Dimethylisocarbostyryl, **92**: 1220.
 Dimethylisonitrosomalonomid, **95**: 1450.
 Dimethylisonitrosomalonylharnstoff, **95**: 1448, 1450.
 Dimethylisophthalsäure, **95**: 1882.
 Dimethylisopropenylcarbinol, **89**: Ueberführung in Diisopropenyl 707; Darst., Eig. 708.
90: Verh. gegen Mineralsäuren 1141; Gewg., Eig., Verh. 1141 f.
 Dimethylisopropyläthylen, **95**: 1106.
 Dimethylisopropyläthylenmilchsäure, **95**: 1105.
 Dimethylisopropylbutylenoxyd, **93**: 1545.
 Dimethylisopropylcarbinol, **90**: Dehydratation 1118.
91: Verh. gegen Kaliumpermanganat 1345.
 Dimethylisopropylnitromethan, **93**: 640.
 Dimethylisopyrazoloncarbonsäureester, **94**: 1971.
 Dimethylisorosindulin, **92**: 1186.
 Dimethylisoxazolcarbonsäureäther, **93**: 1496.
 Dimethylitaconsäure, **94**: 980.
95: 1196.
 Dimethylitamalsäure, **92**: Geschwindigkeit der Lactonbild. 105.
 Dimethylketin, **87**: Const. 1113; Darst. aus Bromlävulinsäure, Eig., Salze 1750; Verh. gegen Kaliumpermanganat 1751; Const., Verh. 1752; Nomenclatur als Tetramethylpyrazin 1753.
 Dimethylketin-Chlormethyl, **87**: 1751.
 Dimethylketinhydrat, **87**: 1750.
 Dimethylketin-Jodmethyl, **87**: 1751.
 Dimethylketin (Tetramethylaldin), **89**: Bild. 836.
 Dimethylketohexamethylen, **95**: 1508, 1929.
96: Darst. 750.
 Dimethylketohexaphen, **93**: Bild. des Ketons aus Dimethylpimelinsäure 833.
 Dimethylketohexen, **94**: 1662.
95: 1523.
 Dimethylketol, **89**: Darst., Siedp. 1534.
90: Darst., Eig., Verh., Einw. v. Phenylhydrazin, isomere Modificationen 1310 f.
 Dimethylketon, **87**: 2567.
90: Bild. bei der Destillation v. Chloroxyisobuttersäure mit Wass. 1398, 1544.
94: Einw. von Salpetersäure 107.
 Dimethylketopenten, **90**: Bild. bei Sieden der Methylmethronsäure 141.
 Dimethylketotetrahydrochinoxalin, **94**: 1847.
 Dimethylkävulinsäure, **88**: Umwandl. in Trimethylthiophen 1432, Anm. Const. als Mesitonsäure 1892.
92: Const. der Mesitonsäure 185.
94: 844.
95: 1218; Salze derselben 1219.
 Dimethylactamidin, symmetrische **90**: Darst., Eig. 935.
 Dimethylmaleinanil, **92**: Darst., Eig. 1772.
 Dimethylmaleinanilsäure, **92**: 1772.
 Dimethylmaleinsäure, **87**: Umwandl. in Butandicarbonsäure 1764; Verh. gegen Natriumamalgam 1768.
91: Unters. zur Umlagerung in Isomere 1678.
 Dimethylmaleinsäure, symmetrisch (Pyrocinchonsäure), **90**: Aehnlichkeit mit der 4'-Tetrahydrophthalsäure 1861.
 Dimethylmaleinsäureanhydrid, **92**: 1772; Verb. mit Chlor 1773.
 Dimethylmalonomid, **91**: 1627 f.
 Dimethylmalonnitril, **96**: 916, 942.
 Dimethylmalonsäure, **88**: sp. W. 314.
 Bild. durch Oxydation von Mesitonsäure 1892.
89: Affinitätsgröfse (elektrische Leitfähigkeit) 58; Verbrennungswärme 250; Bild. aus Hexamethylphloroglucin 1433.
91: 760.
92: Dissociation saurer Salze 385; Dissociations-(Affinitäts-)constante 388.
94: 1725; Verbrennungswärme 815.
95: 1131; Affinitätsconstante 372.
96: 809, 942; aus Felixsäure 1614.
 Dimethylmandelsäure (m-Xylyloxyessigsäure), **90**: 1319.
 Dimethylmandelsäure, **92**: 1386.
 Dimethylmesidin, **87**: Darst., Nitrierung 921.

methylmetaamidophenol, **96**: Verh. gegen ammoniakalische Silberlösung 81.

methylmethoxythiomethylimidazol, **91**: 734 f.

methylmethylal, **87**: Darst., Eig. 1585; Siedep., sp. G. 1587.

methylmethylenäthylendisulfid, **88**: Darst., Eig., Oxydation 1412.

methylmethylenäthylendisulfon, **88**: 1412.

imethylmethylenapionol, **89**: Const. des Apions 1428.

imethylmethylenbenzimidazol, **91**: 946.

imethylmethylenedithioglycolsäure, **88**: 1730.

imethylmethylenhydrazin, **91**: 1267.

93: 1938.

imethylmethylenimidosulfonsäure, **92**: Darst. aus Acetoxim mit schwefeliger Säure 2050.

imethylmethylimidodithiocarbonat, **96**: 877.

imethylmethylphenyldiamidobenzophenon: **88**: Darst., Schmelzp. 2700.

imethylmethylpyrrolidinammoniumchlorid, **91**: Bild. durch Umlagerung, Verh. 857.

imethylmorpholinammoniumhydr-
oxyd, **89**: 1005.

imethylnaphtalin, **87**: Molekularre-
fraction 13.

95: 1665.

96: 1196, 1825; aus untersanto-
niger Säure 1346.

imethylnaphtalloxazin, **91**: 738.

imethylnaphteurhodin (Dimethyl-
amidonaphtophenazin), **88**: Darst.,
Bildungsgleichung 1319 ff.

imethylnaphtindol, **87**: Verh. gegen
Methyljodid 1216, 1217, 1222; Darst.,
Eig., Schmelzp., Verh., Derivate 1242.

88: Darst., Eig., Verh., Isomeres
1388 f.

Dimethylnaphtochinolin, **87**: Darst.,
Eig., Schmelzp., Verh. 1048 f., 1050;
Salze, Verh. 1051.

88: Darst., Eig., Salze 1208; Verh.
1208 f.

Dimethylnaphtochinolindisulfosäure,
87: Darst. 1049; Eig., Salze, Verh.
gegen Kali 1050.

Dimethylnaphtochinolinsulfosäure, **87**:
Darst., Eig., Salze 1049 f.; Verhalten
1050.

88: 1209.

Dimethylnaphtol, **94**: 1370.

95: 1663; Const. aus den Santo-
ninsäuren 1664.

96: Const. desselben aus santo-
niger Säure 1195.

Dimethylnaphtylamin, **87**: Verh. gegen
Diamidostilbendisulfosäure 2580.

88: Eig., Verh., Salze, Derivate
1153 f.; Verh. gegen salzs. Nitroso-
dialkyl-m-amidophenole 2875.

89: Eig., Reduction 991; Conden-
sation mit Nitrosodialkyl-m-amido-
phenolen 2854; Darst., Hydrirung
986 f.

94: 1370.

95: 1664; Acetylderivat 1664.

96: 1195.

Dimethylnaphtylamin-carbonsäure, **88**:
1154.

Dimethylnaphtylaminsulfosäure, **88**:
1154 f.

Dimethylnitramin, **95**: 1373, 1374,
2529.

96: 867, 1116; Wirk. von schmel-
zendem Kali 879.

Dimethylnitrobarbitursäure, **94**: 1218.

95: 1449.

Dimethylnitromalonamid, **95**: 1450.

Dimethylnitrophenyldiacipiperazin,

90: 1031.

Dimethylnitrosopyrazolon, **95**: 2259.

Dimethylnitrouracil, **89**: 701.

Dimethyloctadienal, **95**: 1274.

Dimethyloctadienol, **95**: 1274.

Dimethyloctadiensäure, **95**: 1275.

Dimethyloctanolsäure, **96**: 1550.

Dimethyloctanonssäure, **96**: 1549.

Dimethylorcine, **91**: 1398.

Dimethyloxäthylamin, **95**: 2208.

Dimethyloxalessigester, **95**: 1129.

Dimethyloxamid, **94**: unsymmetrisches
1212.

Dimethyloxaminsäure, **94**: 1212.

Dimethyloxaminsäure-Aethyläther,

89: Einw. von Salpetersäure 611 f.

Dimethyloxaminsäureester, **94**: 1212.

Dimethyloxazol, **92**: 1101.

95: 2287.

Dimethyloxeton, **90**: 1688; Reduction,
Verh. gegen Bromwasserstoffsäure
1689.

91: Bild. aus Di- γ -bromvaleron,
Unters. 1762.

Dimethyloxetanoncarbonsäure, siehe Di-
valonsäure.

Dimethyloximidooctansäure, **94**: 1720.

96: 1549.

Dimethyloxybutyrolactonsäure, **91**:
1754.

- Dimethyloxychinaldin, **88**: 1198, 2707.
 Dimethyloxychinizin (Antipyrin), **87**:
 Darst., Eig., Derivate 1714 f.; siehe
 Antipyrin.
 Dimethyloxychinolin, **87**: Bild. eines
 neuen aus Amidoveratrumsäure, Salze
 1032.
 88: 1183.
 Dimethyloxychinon, **90**: Krystallform
 1221.
 Dimethyloxyglutarsäure, **95**: 1172.
 Dimethyloxyisocaproensäure, **87**: Darst.,
 Eig., Salze 1549.
 95: 1106.
 Dimethyloxyisophtalsäure, **94**: 1662.
 Dimethyloxynaphtochinolinsulfosäure,
 87: 1050.
 Dimethyloxypyrimidin, **87**: Verhalten
 gegen Brom 843.
 89: 828.
 Dimethyloxypyrimidin - Aethyläther,
 90: Const. 970.
 Dimethyloxy sulfobenzid, **90**: 1247.
 Dimethyloxytetrahydrooxynaphtylpro-
 pionsäure, **93**: 1369.
 Dimethyloxytriazin, **96**: 1881.
 Dimethyloxyvaleriansäure, siehe Oxy-
 isoheptylsäure.
 Dimethyloxyxanthon, **94**: 1649.
 Dimethylpalmitylbenzol, **88**: Darst.,
 Eig., Oxydation 1560.
 Dimethylparabansäure, **87**: Verhalten
 gegen Salpetersäure 676.
 89: Bild. 2026.
 93: Bildungswärme 964.
 Dimethylparabansäure (Cholestrophan),
 88: Bild. aus Dimethylalloxan, aus
 Murexoin 786.
 Dimethylparacotin, **93**: 1582.
 Dimethylpentamethylen, **96**: Darst. 635.
 Dimethylpentamethylen carbinol, **96**:
 681.
 Dimethylpentamethylenketon, **90**: Be-
 ziehungen zum Suberon 1310.
 91: 1779.
 Dimethylpentamethylenmethylcarbinol,
 92: 1666.
 Dimethylpentandisäure, **95**: 1058.
 96: 690.
 Dimethylpentantetracarbonsäure, **91**:
 Zersetzungstemperatur 1782.
 92: Dissociationsconstante 387.
 Dimethylphenanthrolin, **91**: 1015.
 93: 1796.
 Dimethylphenetidin, **91**: Verh. gegen
 Carbonylchlorid 880.
 Dimethylphenmiazin, **91**: Darst., Siede-
 punkt 1065.
 Dimethylphenolphthalein, **96**: 1318.
 Dimethylphenomauvein, **93**: 1597.
 Dimethylphenosafuranin, **87**: Darst.
 1136 f.
 Dimethylphenylammoniumnaphtox-
 azinchlorid (Neublan R), **91**: 2830 f.
 Dimethylphenylarsin, **92**: Verh. gegen
 Benzalchlorid 2108.
 Dimethylphenylbetaïn, **88**: Krystall-
 des Chlorhydrats, des Bromhydrats
 2025 f.
 Dimethylphenylbuttersäure, **92**: 1563 f.
 Dimethylphenylcumalin, **96**: 1258, 1744.
 Dimethylphenylcumalinhydrochinon.
 96: 1259.
 Dimethylphenyldiamidophenylnaphtyl-
 keton, **95**: 1952.
 Dimethylphenyldihydroglyoxalin, **93**:
 2274.
 Dimethylphenyldiamin, **87**: Verh.
 gegen Wasserstoffsuperoxyd 630, gegen
 Anisaldehyd 917, gegen α - resp. β -
 Naphthylphenylketon 1443; Verh. im
 Thierkörper 2314 f.
 88: Verh. gegen Cuminol 1091.
 Bild. aus Nitrosodimethylanilin und
 Phenylhydrazin 1375; Anw. zur Ge-
 winnung gemischter Tetraazofarbstoffe
 2891.
 89: Bild. 1289; Anw. zum Färben
 der Haare 2845; Darst. von Tetra-
 azofarbstoffen 2865.
 90: Ueberführung in Dimethylp-
 amidothiophenol 1152 f.
 91: Verh. bei der Condensation
 mit Trinitrodiäthylhydrochinon 910.
 95: symmetr., Nitrosobase 1564.
 96: 1929.
 Dimethylphenyldiaminpapier, **87**:
 Anw. 2467.
 Dimethylphenyldiaminzimmtal-
 dehyd, **91**: 1465.
 Dimethylphenylessigsäure, **90**: 1319.
 Dimethylphenylglyoxylsäure (m-Xyl-
 α -ketocarbonsäure), **90**: 1319.
 Dimethylphenylketon carbonsäure (Di-
 methylbenzoylpropionsäure), **87**: Dar-
 stellung 2073 f.; Eig., Const., Salze
 2074.
 Dimethylphenylmethylcarbinol, **90**:
 1319.
 Dimethylphenylmethylketon, **87**: Verh.
 gegen Ferricyankalium 1430.
 Dimethylphenylnitroäthan, **95**: 1538.
 Dimethylphenylosotriazol, **91**: 1111 f.
 Dimethylphenylosotriazon, **88**: Darst.-
 Eig., Verh. 1369; Pikrat, Nitroverb.-
 Erk. 1370.

- Dimethylphenyloxypyrazol, **87**: 2577.
 Dimethylphenylphosphin, **92**: Verh. gegen Benzaldehyd resp. Benzalchlorid 2107.
 Dimethylphenylpyrazol, **88**: Bild. aus Acetylaceton u. Phenylhydrazin 1580.
 Dimethylphenylpyrazolon, **93**: 1700.
 Dimethylphenylpyridindicarbonsäure, **87**: 1050 f.
 Dimethylphenylthioharnstoff, **92**: isomerer 956.
93: 1118.
 Dimethylphenylthiosemicarbamid, **92**: 955.
 Dimethylphosphinoxidbenzoesäure, **96**: 1960.
 Dimethylphosphors. Baryum, **91**: 1592.
 Dimethylphosphors. Silber, **91**: 1592.
 Dimethylphtalid, **88**: Darst., Eig., Verh., Umwandl. in o-Oxyisopropylbenzoesäure 1969; Reduction, Ueberführung in o-Isopropylbenzoesäure 1970, in o-Propenylbenzoesäure 1971.
92: Spaltung durch Alkalien 1947.
93: 1354.
 Dimethylphtalidcarbonsäure, **92**: 2035 f.
93: 1370.
 Dimethylphtalimidin, **96**: 1276.
 Dimethylphtalsäure, **91**: Bild., Eig., Schmelzp., Anhydridverbindung, Verhalten 2157.
 Dimethylphtalsäure, **92**: Krystallf. 2437.
95: 1853.
 Dimethylphtalsäureanhydrid, **95**: 1853.
 Dimethylpimelinsäure, **92**: Dissociationsconstante 387.
93: Bild. des Ketons Dimethylketoheptaphen aus derselben 833.
94: 962.
 Dimethylpimelinsäuren, **91**: Synthese 1780; Bild. 1802, 1804.
95: 1176; stereoisomere 1175.
 Dimethylpinoresinol, **94**: 1807.
 Dimethylpipercolin, **94**: 2028; optisch actives 2027.
 Dimethylpipercolinammoniumchlorid, **91**: Bild. durch Umlagerung 858.
 Dimethylpipercolinammoniumjodid, **94**: 1929.
 Dimethylpipercolylalkinchlorid, **91**: 851.
 Dimethylpipercolylimethan, **88**: Darst. des Goldsalzes 1037.
 Dimethylpiperazin, **91**: 833, 855.
93: 1872; krystallograph. Unters. 924.
95: Chloraurat, Krystallographie 1504; Quecksilberdoppelsalz, Krystallographie 1504.
 Dimethylpiperazinhydrat, siehe Dipropylendiaminhydrat.
 Dimethylpiperidein, **88**: Verh. gegen Brom 955.
 Dimethylpiperidin, **91**: Verh. gegen Chlorwasserstoff 857.
 Dimethylpiperidin, **92**: Brechungsindex 478; Bild., Salze 1119.
94: Constitution desselben und seiner Homologen 2026.
 Dimethylpropandiol, **95**: 998.
96: 861.
 Dimethylpropantricarbonsäure, **94**: 961.
 Dimethylpropantricarbonsäureester, **94**: 961.
 Dimethylpropantricarboxylsäure, **96**: 715.
 Dimethylpropantricarboxylsäureäther, **96**: 714.
 Dimethylpropionylacetoneitril, **90**: 706.
 Dimethylpropionylthetin, **93**: 806.
 Dimethylpropionylthetinanhydrid, **93**: 806.
 Dimethylpropionylthetinbromid, **93**: 806.
 Dimethylpropionylthetinplatinchlorid, **93**: 806.
 Dimethylpropionpropionsäure - Methyläther, **88**: 1859.
 Dimethylpropylcarbinol, **95**: 971.
96: Einw. von Brom 634.
 Dimethylprotocatechusäure, **87**: vermuthete 2303.
 Dimethylpseudoharnsäure, **94**: 1218.
 Dimethylpseudooxychinazolin (Anhydroacetylamidobenzmethylamid), **87**: 2010.
 Dimethylpyrazin, **93**: 954; Aurosatz desselben 1875; Darst. 1871.
94: 2155.
96: 1840.
 Dimethylpyrazin (Ketin), **87**: Const. 1123; Nomenclatur 1753.
 Dimethylpyrazincarbonsäure, **93**: 1874.
 Dimethylpyrazinchlormethylat, **95**: Platindoppelsalz desselben, Krystallographie 1504.
 Dimethylpyrazindicarbonsäure, **95**: 1270.
 Dimethylpyrazindicarbonsäure (Keticarbonsäure), **87**: Const. 1123; Nomenclatur 1753.
 Dimethylpyrazindicarbonsäureester, **94**: 927.
 Dimethylpyrazinplatinchlorid, **93**: 925.
 Dimethylpyrazol, **92**: 1269.
94: 1950, 1951.
95: 2239, 2243.

- Dimethylpyrazolcarbonsäure, **94**: 1951.
 Dimethylpyrazolcarbonsäureester, **94**: 1951.
 Dimethylpyrazoldicarbonsäureanhydrid, **91**: 1075.
 Dimethylpyrazoljodmethylat, **94**: 1949.
 Dimethylpyrazolon, **94**: 1957.
 95: 2258.
 Dimethylpyrazolonazobenzol, **95**: 2259.
 Dimethylpyrazoloncarbonsäureester, **96**: 1694.
 Dimethylpyrazolsilber, **91**: 1075.
 Dimethylpyridin, **90**: 959.
 91: Bild., Const., Siedep., Platin-doppelsalz 1789 f.
 96: im Steinkohlentheer 1749.
 Dimethylpyridin (Lutidin), **87**: Darst. aus dem Steinkohlentheer, Siedep., Verh. 833 f.; Darst., Salze, Siedepunkt 835.
 Dimethylpyridincarbonsäure, **90**: 959.
 Dimethylpyridindicarbonsäure, **89**: 'AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 60.
 Dimethylpyridon, **91**: 1789.
 Dimethylpyridon (Lutidon), **87**: Darst., Const., Eig., Krystallf., Salze 1820; Verh. gegen Brom 1821; siehe auch Lutidon.
 90: 1603.
 Dimethylpyridylmethylinphenylalkin, **94**: 2045, 2046.
 Dimethylpyrimidin, **93**: 1866.
 Dimethylpyrocoll, **88**: Verh., Krystallf. 1016 f.
 Dimethylpyrogallol, **88**: Bildung aus Syringinsäure, Verh. gegen Eisenchlorid 2328.
 Dimethylpyrogallolpikrat, **93**: 1177.
 Dimethylpyron, **90**: 1491, 1602 f.
 92: 1560.
 93: Behandlung mit Baryumhydrat 1223.
 Dimethylpyroncarbonsäure, **90**: 1604.
 Dimethylpyrondicarbonsäure - Aethyläther, **87**: Verh. gegen Phosphor-pentasulfid 1823.
 91: Einw. von Aethylalylchlorid 1501, 1799, 1800.
 Dimethylpyrondicarbonsäure - Aethyläther (Carbonyldehydracetsäureäther, Dehydrocarbonyldiacetessigäther), **87**: Eig., Verh., Lösl. 1818; Verh. gegen Ammoniak 1819.
 Dimethylpyrrol, **87**: Verh. gegen Salzsäure 811.
 88: unsymmetrisches, Unters. von Derivaten 1014 ff.
 89: Unters. der Derivate 802f.; Verh. gegen Chlorwasserstoff 804f., 805; Unters. 804 f.; Vork. im Thieröl 808.
 90: Verh. gegen Hydroxylamin 936; Unters. der Derivate 938.
 95: 2365.
 Dimethylpyrrolcarbonsäure, **89**: 803.
 92: Dissociationsconstante 124.
 Dimethylpyrrolcarbonsäure - Aethyläther, **90**: 936.
 Dimethylpyrrolcarbonsäureester, **96**: 815.
 Dimethylpyrroldicarbonsäure, **88**: Verhalten gegen Essigsäureanhydrid 1015.
 92: Dissociationsconstante 124; elektrische Leitfähigkeit 432.
 Dimethylpyrroldicarbonsäureiminanhydrid, **88**: 1015 f.; Umwandl. in (α, β')-m-Dimethylpyrocoll, Silber, Magnesiumsalz, Aethylester 1016.
 Dimethylpyrrolidin, **89**: 1297.
 90: Derivate 932 f.
 92: Brechungsindex 478.
 94: 2027.
 Dimethylpyrrolidinammoniumchlorid, **91**: 858.
 Dimethylpyrrolidin-Jodmethyl, **89**: 813.
 Dimethylpyrrolidinnitrosamin, **89**: 1298.
 Dimethylpyrrolidon, **94**: 1932.
 Dimethylpyrrolon, **89**: Const. des Propionylcyanäthyls 642; Bild., Identität mit α -Propionylcyanäthyl 817.
 Dimethylpyrrolylcinnamylketon, **89**: Zus., Eig. 804; Darst., Eig. 806.
 Dimethylquercetin, **88**: Identität mit Rhamnetin 2333.
 Dimethylresacetophenon, **94**: 1628.
 Dimethylresorcin, **87**: Verbrennungs- und Bildungswärme 253; Bild. 2052.
 88: Verh. gegen Palmitylchlorid 1560.
 89: Verh. gegen Phtalsäureanhydrid 1734.
 92: Condensation mit Nitrobenzaldehyden 1509.
 Dimethylresorecylsäure, **87**: Verhalten, Derivate, Ester 2050 f.
 88: Unters. von Derivaten 1943.
 Dimethylrhodamin, **89**: 2668.
 Dimethylrosindol, **87**: Bild. 1229, 1232; Darst., Eig., Const., Verh., Schmelzp., Salze 1234 f.
 Dimethylrubbadin, **92**: 2055.
 Dimethylsafranin, **91**: Darst. durch Umwandl. von Benzol-azo-o-xyldin 897.
 96: basischer Farbstoff aus demselben 1873.

- Dimethylsafraninon, **95**: 2493.
 Dimethylstilbazol, **94**: 2045.
 Dimethylstilbazolin, **94**: 2046.
 Dimethylstilben, **89**: Bild. aus Ditolyltrichloräthan 772.
93: aus p-Ditolyltrichloräthan 1074.
94: 1267.
96: 1939.
 Dimethylstrychninhydrat, **90**: 2107 f.
91: Const. (Tabelle) 2139.
 Dimethylstrychninhydrat-Methyljodid, **91**: Const. (Tabelle) 2139.
 Dimethylsuccinonitril, unsymmetrisches (Isobutylencyanid), **90**: 1453.
 Dimethylsuccinylbernsteinsäure-Aethyläther, **88**: versuchte Gewg. aus Brenzweinsäureäther 1845.
 Dimethylsuccinylphenylhydrazin, **87**: Zus., Eig., Schmelzp., Darst., Verh., Krystallf. 727.
89: Krystallf. 1295.
91: 653.
 Dimethylsulfid-Bromzink, **90**: 1137.
 Dimethylsulfid-Dibromid, **90**: Verhalten bei der Behandlung mit Zink 1136 f.
 Dimethylsulfidibromid (Dimethylsulfid-Dibromid), **88**: Darst., Eig., Verh. 1416.
 Dimethylsulfidichlorid, **88**: versuchte Darst. 1416.
 Dimethylsulfidijodid (Dimethylsulfid-Dijodid), **88**: 1416.
 Dimethylsulfonäthylmethylmethan, **89**: physiologische Wirk. 2183.
 Dimethylsulfondiäthylmethan, **89**: physiologische Wirk. 2183.
 Dimethylsulfondimethylmethan, **89**: physiologische Wirk. 2183.
 Dimethyltaurin, **89**: 679.
 Dimethyltaurocarbaminsäure, **89**: 678 f.
 Dimethylterephthalsäure, **90**: 1320.
95: 1882.
 Dimethyltetra-bromtrimethylentrisulfon **92**: 2040.
 Dimethyltetrachlordiphenyl, **87**: Bild., Schmelzp., Siedep., Eig. 751.
 Dimethyltetrahydrochinolin, **87**: Darstellung, Eig., Siedep., Verh., Salze, Const., Derivate 1216, 1219 f.
88: Bild. aus β, γ -Dimethylcarbo-styryl 1172.
92: Krystallf. 865; Darst., Verh., Umwandlung in ein Nitronitrosamin 1230.
93: 1779.
96: 1724.
 Dimethyltetrahydronaphtylalkin, **93**: 1038.
95: 1511.
 Dimethyltetrahydrophenanthrolin, **89**: Bild. 879.
 Dimethyltetrahydropyrrondicarbon-säureäthyläther, **96**: 745.
 Dimethyltetramethylendiamin (Di-amidohehexan), **90**: Bild. 937.
 Dimethyltetramethylpiperylammonium-jodid, **88**: Bild. aus Parpevolin und Jodmethyl, Eig. 1012.
 Dimethyltetraphenyläther, **90**: un-symmetrischer 1306.
 Dimethylthetin, **92**: Refraction und Dispersion des Bromhydrats 472 f.
 Dimethylthetincarbonensäure, **92**: Darst., Eig. 1702.
 Dimethylthetindicarbonensäure, **92**: 1701 f.
 Dimethylthiazol, **89**: elektrische Leit-fähigkeit der Salze (Affinitätsbest.) 49, 51.
90: Darst. 946; Verh. gegen Na-trium 949; Pikrat 1553.
 Dimethylthiazolcarbonensäure - Aethyl-äther, **89**: 846.
 Dimethylthiazolin, **96**: 1713.
 Dimethylthiazolyalkin, **94**: 1999.
 Dimethylthiénylglyoxylsäure, **87**: 1270.
 Dimethylthiocarbaminchlorid, **93**: 1119.
 Dimethylthiocarbamindisulfid, **95**: 2300.
 Dimethylthioformaldiniumchlorid, **87**: Darst., Eig., Doppelsalz 1346.
 Dimethylthioformaldiniumjodid, **87**: Darst., Schmelzp., Verh. 1346.
 Dimethylthioharnstoff, **87**: Verh. gegen Monochloressigsäure 689.
88: Eig., Verh. gegen Chloraceton 1056.
90: 747.
91: 713, 1091.
 Dimethylthiohydantoin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 689, 690.
91: 732.
 Dimethylthionin, **87**: 1100.
89: unsymmetrisches, Darst. der Salze 933.
 Dimethylthionursäure, **94**: 1218.
 Dimethylthiophen (1,4-Thioxen), **87**: Darst. aus 1,4-Jodthiotolen 1269.
 Dimethylthiosemicarbazid, **96**: 922.
 Dimethylthiosinnamin, **95**: 1430.
 Dimethylthioxamid, **91**: 729.
 Dimethylthiuret, **93**: 1117.
 Dimethylthiomohydrochinon, **92**: Darst. aus Thymohydrochinon, Verh., Eig. 1527.

- Dimethyltolan, **94**: 1267.
 Dimethyltolenylamidin, **88**: Eig. des Chlorhydrats 1438.
 Dimethyltoluallloxazin, **91**: 737.
 Dimethyltoluchinolin, **88**: Darst., Bildungsgleichungen, Eig., Verh., Salze, Derivate 1186 ff.
 91: Verh. bei der Oxydation 964.
 Dimethyltoluchinoxalin, **88**: 1575.
 Dimethyltoluidin, **87**: 698; Verh. gegen p-Nitrobenzaldehyd 856; Verh. gegen Chlorhydrat 895; Bild. 2047.
 89: Bild. 1775.
 91: 922.
 92: Verh. gegen Formaldehyd, Dichlorhydrat und Platinsalz der entstehenden Base 1169.
 95: 1576; Derivate 1576.
 96: Nitrierung 1114.
 Dimethyltoluindaminsulfid, **89**: Darst., Eig., Verh. 933, 934; Darst. 2856.
 Dimethyltoluindaminthiosulfonat, **89**: 933.
 Dimethyltoluolazammoniumsalze, **87**: 1089.
 Dimethyltoluthionin, **89**: Bild. 933; Darst., Eig. 934.
 Dimethyltoluthioninchlorid, **89**: Darst. 2857.
 Dimethyltoluylendiaminthiosulfosäure, **92**: 1176.
 Dimethyltolylcarbinol, **96**: 1525.
 Dimethyltolylidiamidophenyl-naphthylketon, **95**: 1952.
 Dimethyltolylidihydroglyoxalin, **95**: 2274.
 Dimethyltolylphosphin, **96**: 1960.
 Dimethyltolylphosphinoxid, **96**: 1960.
 Dimethyltolylphosphorbetaïnäthylester, **96**: 1961.
 Dimethyltraubensäure, **88**: Darst. aus Diacetyl, Eig., Salze 1879 f.
 92: Darst., Identität mit Dimethylweinsäure 1812 f.
 Dimethyltraubensäurenitril (Diacetyl-Dicyanhydrin), **88**: Umwandl. in Dimethyltraubensäure 1879.
 Dimethyltriamidobenzol, **87**: 1093.
 94: 1052.
 Dimethyltriamidodiphenyltolylmethan, **91**: Bild., Eig., Verh. 920 f.; Verh. der Diacetylverb. 921.
 Dimethyltricarballoylameisensäure, **96**: 1567.
 Dimethyltricarballysäure, **95**: 1057, 2074.
 96: 1565; Abbau 1568; Constitution 1584.
 Dimethyltricarballysäuren, **96**: stereoisomere 693, 694.
 Dimethyltrichloracetamid (Trichloracetdimethylamid), **87**: Darst., Const., Eig. 1598; Dampfd., Verh. 1599.
 Dimethyltrichlorbenzchlorimidazol, **92**: 1151.
 Dimethyltrichlorbenzimidazol, **93**: 1706.
 Dimethyltrichlorbrombenzolazammoniumjodid, **88**: 1299.
 Dimethyltrichloroluolazammoniumjodid, **88**: 1300.
 Dimethyltriketohydrazin, **92**: Darst., Eig. der Benzoyl- und Acetylverb. 1293.
 Dimethyltrimethylenbromid, **95**: 971.
 96: 631.
 Dimethyltrimethylenchlorid (2-Methyl-2,4-dichlorbutan), **93**: 624.
 Dimethyltrimethylenedisulfonsulfid, **92**: 2040.
 Dimethyltrimethylenphenyldiamin, **93**: 1690.
 Dimethyltrimethylentrisulfon, **92**: 2040.
 Dimethyltrimethylpyrrolidinammoniumjodid, **94**: 1931.
 Dimethyltrioxybenzol, **91**: Darst., Siedepunkt, Schmelzp., Verh. 1411 f.
 Dimethyltriphenyldithiobiuret, **88**: 1077.
 Dimethylumbelliferon, **91**: 1710.
 Dimethylumbelliferoncarbonsäure-Aethyläther, **91**: 1709 f.
 Dimethylumbelliferonsäure, **91**: 1710.
 Dimethyluracil, **88**: Identität mit Methyluracildihydrät 699; Darst., Eig. 700.
 Dimethyluramil, **94**: 1218.
 Dimethylurethan, **95**: Einwirkung von Salpetersäure 611.
 Dimethylvalerolacton, **88**: Bild. durch Reduction der Mesitonsäure 1892; siehe Isoheptolacton.
 Dimethylvinylcarbinol, **87**: Darst., Eig., Siedep., Verhalten, Dibromid, Acetat 700.
 Dimethylviolursäure, **94**: 1218.
 95: 1448, 1450; Farbe der Ionen 106; Natriumsalz 1463.
 Dimethylweinsäure, **88**: wahrscheinliche Identität mit Dimethyltraubensäure 1880.
 92: Darst., Eig., Identität mit Dimethyltraubensäure 1812.
 Dimethylwismuthbromid, **87**: Darst., Eig. 1922; Verh. gegen Wasser 1923; Bild. 1924.
 Dimethylwismuthchlorid, **87**: 1923.

- Dimethylwismuthhydroxyd, **87**: 1923, 1924.
- Dimethylxanthin, **88**: Const. des Theophyllins, Darst., Eig., Salze, Derivate 788.
- 93**: 987.
- Dimethylxanthon, **92**: Ueberführung in 4,5-Xanthondicarbonsäure 1604; Darst., Eig. 2074.
- Dimethylxylydin, **91**: 896.
- Dimethylxylohydrochinon, **90**: Darst., Eig., Verh. 1218.
- Dimolybdändivanadinsaures Salz, **91**: 582.
- Dimolybdänsaures Natrium, **92**: thermische Unters. 342.
- Dimolybdänüberjodsaure Salze (Perjodate), **92**: versuchte Darst. 542.
- Dimorphie, **90**: Vork. beim kohlen-sauren Kalk 534.
- Dimorphismus, **89**: von Schwefel 2; Vork. in der Sulfatreihe 455; Unters. von Blei 519.
- Dinaphtacridon, **95**: 1795.
- 96**: 1262.
- Dinaphtalidocitronensäure, **94**: 1322.
- Dinaphtalidonaphtochinonnaphtalid, **92**: 1190.
- Dinaphthydroxamsäure, **87**: Darst., Eig. 2146, 2147; Salze 2147, 2148.
- Dinaphtimidin, **92**: 1203.
- Dinaphtochinon, **95**: 1996.
- Dinaphtochinonoxyd, **95**: Darst. 1994.
- Dinaphtol, **87**: Verh., Derivate 2584.
- 88**: Bild. aus β -Naphtolmonosulfid durch Kupfer 1481.
- 90**: Bild. aus β -Naphtol und Jodstickstoff 1195, 1263.
- Dinaphtolbenzylidensulfos. Baryum, **91**: 2036.
- Dinaphtoldisulfosäure, **87**: Darst., Eig., Salze, Derivate 2584.
- Dinaphtolmethan, **92**: 1536 f.
- Dinaphtoloxychlorphosphin, **94**: 2287.
- Dinaphtolphosphinsäure, **94**: 2288.
- Dinaphtoltetrasulfosäure, **87**: 2584.
- Dinaphtoresorufin, **95**: 2435.
- Dinaphtostilben, **93**: 1075.
- Dinaphtostilbenbromid, **93**: 1076.
- Dinaphtoxanthen, **93**: 1224.
- Dinaphtoxanthon, **92**: 1605.
- 93**: 1463.
- Dinaphtoxylessigester, **94**: 1340.
- Dinaphtoxylessigsäure, **94**: 1340.
- Dinaphtsalicylresorcin, **93**: 1463.
- Dinaphtyl, **87**: Darst., Schmelzp., Verb. mit Pikrinsäure 707.
- 90**: Unters. 848.
- 94**: 2302.
- 95**: 1521.
- Dinaphtylacetal (Aethylidenglycol-dinaphtyläther), **87**: 1372.
- Dinaphtylacipiperazin, **92**: 1133.
- Dinaphtyläthan, **88**: Bildung aus α -Naphtoethiamid 1549; unsymmetrisches 1935.
- 93**: 1076.
- Dinaphtyläther, **91**: 1431.
- Dinaphtyläthylen-Picen, **93**: 1045.
- Dinaphtylamidinharnstoff, **92**: 1476.
- Dinaphtylamidoorthophosphorsäure, **93**: 1127.
- Dinaphtylamin, **87**: Verh. gegen Natriumnitrit 869; Siedep., Verh., Derivate 966 f.
- 88**: Unters. von Thioderivaten, Verh. gegen einfach resp. zweifach Chlorschwefel 1156 f.
- 89**: Einw. von Diazobenzol 1130.
- 90**: Lösl. in Benzol 737.
- 91**: Siedep. 233.
- 92**: 1887, 1891.
- Dinaphtylaminsäure-Methyläther, **87**: 967.
- Dinaphtylbenzil, **88**: 1603.
- Dinaphtylcarbonsäure-Picensäure, **93**: 1045.
- Dinaphtylchinone, **95**: 1995.
- Dinaphtyldiacetylen, **91**: Bild., Eig., Verh. gegen Brom, Pikrinsäure 782.
- 92**: 1011.
- Dinaphtyldiacidihydropiazin, **89**: 841.
- Dinaphtyldiacidimethylpiperazin, **92**: 1895.
- Dinaphtyldiacipiperazin, **89**: 1090.
- 90**: Darst. aus α -Naphtylglycin 1033.
- 92**: 1135, 2016.
- Dinaphtyldiamidooiazthiol, **90**: Darst., Eig., Verh. 748 f.; Salze 749.
- Dinaphtyldichinon, **94**: 1704.
- Dinaphtyldimethyldiacipiperazin, **92**: 1887.
- Dinaphtyldisulfid, **88**: 2148.
- Dinaphtylenketonoxyd, **90**: Darst., Eig., Dinitroderivat, Disulfosäure, Dibromderivat, Verh. gegen Reductionsmittel 1352 f.
- Dinaphtylenketonoxysäure, **89**: Nomenclatur 1582.
- Dinaphtylenoxyd, **91**: Darst., Schmelzpunkt, Siedep., Verh. gegen concentrirte Schwefelsäure 1431.
- Dinaphtylenoxydtrichloräthan, **93**: 1077.
- Dinaphtylentetrasulfosäure, **91**: 1432.

- Dinaphtylenthiophen, **94**: 1367.
 Dinaphtylentrisulfosäures Baryum, **91**: 1432.
 Dinaphtylformamidin, **91**: 931.
 Dinaphtylformazylmethylketon, **92**: 1578.
 Dinaphtylguanidin, **88**: Bildung aus α -Naphtylimidonaphtylcarbaminthiomethyl, Eig. 1160.
 Dinaphtylharnstoff, **87**: 2146, 2148.
 90: unsymmetrischer, Bild. 720; Darst., Eig., Verh. 735.
 92: 1214.
 Dinaphtylketon, **91**: Siedep. 234.
 Dinaphtylmethan, **90**: Bild. aus Di- β -naphtylenketonoxyd, Eig. 1352.
 Dinaphtylmethylkyanidin, **92**: 1203.
 Dinaphtylnaphtalin, **87**: 731.
 Dinaphtylnitrosoamin, **87**: Umwandl. in Nitrosodinaphtylamin 862; Darst. 869.
 Dinaphtyloxyd, **87**: Verh. gegen Benzaldehyd 1371.
 Dinaphtylparabansäure, **88**: 1162.
 Dinaphtylphenylcarbinol, **87**: Verh., Derivate 1411.
 Dinaphtylphenylendiamin, **89**: 916 f.
 93: 1157, 1814.
 94: 1326; Darst. der Sulfosäure 1326.
 Dinaphtylphenylmethan, **87**: 1411.
 Dinaphtylpiperazin, **89**: 1081.
 90: Gewg., Eig. 1030.
 Dinaphtylselenid, **94**: 1306.
 Dinaphtylsulfhydanthion, **88**: 1162 f.
 Dinaphtylsulfid, **90**: Umwandl. in α -Dinaphtylsulfoxyd resp. $\alpha\alpha$ -Dinaphtylsulfon 1164; Darst., Eig. 1256 f.
 93: 1203.
 Dinaphtylsulfocarbazid, **91**: 1121.
 Dinaphtylsulfoharnstoff, **88**: Darst., Eig. 1158; Verh. gegen Jodmethyl 1159 f., gegen Chloressigsäure 1662.
 Dinaphtylsulfon, **90**: 1164.
 Dinaphtylsulfonpropan, **96**: 1070.
 Dinaphtylthiocarbonat, **94**: 1337.
 Dinaphtyltrichloräthan, **93**: 1075.
 Dinatriumacetondicarbonsäure - Äthyläther, **91**: Einw. von Acetylchlorid 1501.
 Dinatriumacetylaceton, **87**: Verh. geg. Jodalkyl, Umwandl. in Diketon 1422.
 Dinatriumammonium, **93**: Hydroxyd 438.
 Dinatriumammoniumchlorid, **91**: 479 f.
 Dinatriumarseniat, **90**: 508.
 Dinatriumbrenzcatechin, **87**: Verh. gegen Monochloracetessigäther 1288.
 Dinatriumdicarboxylglutarsäure-Äthyläther, **90**: Darst., Verh. gegen Alkyljodide 1647.
 Dinatriumdioxalbernsteinsäureester, **93**: 1141.
 Dinatriumdioxyterephthalsäure - Äthyläther, **90**: Verh. gegen Acetylchlorid 1874.
 Dinatriumerythrite, **91**: Bildungswärme und Const. 245 f., 1339.
 Dinatriumglycerinat, **88**: Darst., Verh. gegen Alkalihydrat (Neutralisationswärme) 1409.
 Dinatriumhydrochinon, **87**: Verh. gegen Monochloracetessigäther 1288.
 Dinatriumorcin, **94**: 1388.
 Dinatriumphosphit, **90**: Lösungswärme 274.
 Dinatriumplatotsulfoplatinat, **93**: 597.
 Dinatriumraffinostat, **89**: 2057.
 Dinatriumsuccinylbernsteinsäure-Äthyläther, **90**: Verh. gegen Benzylchlorid resp. -jodid 1872; Verh. gegen Acetylchlorid 1874.
 Dinatriumsulfarseniat, **90**: Bild. 508.
 Dinatriumtetranatriumhexametaphosphat, **92**: 616.
 Dinatriumweinsäure - Äthyläther, **87**: 1665.
 Dinatriumweinsäure-Diäthyläther, **90**: Darst., Eig. 1412; Verh. gegen Chloräthyl 1583.
 Dinatriumweinsäureester, **93**: 792.
 Dinicotinsäure, **87**: 1825, 1828.
 90: 959.
 91: 1770.
 Dinitranilidosalicylsäure, **92**: 1906.
 93: 1325.
 Dinitranisol, **95**: 1536.
 Dinitrile, **89**: zweibasischer Säuren. Darst. 639.
 Dinitroacenaphten, **88**: 923.
 Dinitroacetanilid, **89**: 776.
 90: Darstellung, Eig., Krystallf. 915.
 Dinitroacetanisidin, **88**: 1410.
 Dinitroacetnaphthalid, **87**: Reduction 939.
 Dinitroacetoxylidin, **92**: 1091.
 Dinitroacetphenetidin, **89**: Gewinnung 1409 f.; Eig. 1410.
 Dinitroacetxylid, **96**: 1110.
 Dinitroacetylamidodiphenylamin, **96**: Reduction 1929.
 Dinitroäthan, **91**: Bild. neben Mononitro-p-tolylsäure bei der Einw. von Salpetersäure auf p-Tolyläthylketon 1487.

- Dinitroäthansilber, **94**: Einw. von Alkyljodiden 766.
- Dinitroäthylamidoazobenzol, siehe Dinitrodiazäthylamidobenzol.
- Dinitroäthylanilin, **89**: Darst., Eig. 909; Bild. 916.
- Dinitroäthylbenzoylhydrazin, **96**: 1337.
- Dinitroäthylbutylbenzol, **94**: 1262.
- Dinitroäthylencarbamid (Aethylendinitrourein), **88**: Darst., Eig., Verh. 765; Const., Verh. 767.
- Dinitroäthylendiamin, **88**: Bild. einer isomeren Verb. aus Dinitroäthylencarbamid 765.
- Dinitroalkylaniline, **89**: Verh. gegen Chromtrioxyd 915 f.
- Dinitroalkylsäuren, **93**: 643.
- Dinitroamidoazobenzol, **90**: 1062.
- Dinitroamidobenzoëssäure - Aethyläther, **91**: 1841.
- Dinitroamidobutyltoluol, **91**: 821.
- Dinitroamidocymol, **90**: Bild. aus Dinitrothymol.
- Dinitroamidodiphenylamin, **90**: Eig., Mono- u. Diacetylverb., Reduction 993. **95**: 2496.
- Dinitroamidoditolyllamin, **92**: 1256.
- Dinitroamidonaphtalin, **90**: 1262.
- Dinitroanilidobenzophenon, **91**: 1510.
- Dinitroanilidonaphtochinonanilid, **88**: 1350.
- Dinitroanilin, **87**: Verh. gegen Cyankalium 889, 1606. **88**: Darst. aus α -Dinitrophenol 1088 f., 2881. **89**: 775; Salze 776. **91**: Darst. aus Trinitrobenzol 818.
- Dinitroaniline, **90**: 915.
- Dinitroanisaldehyd, **96**: Trithioaldehyde aus demselben 1383.
- Dinitroanisidin, **89**: 1410.
- Dinitroanisol, **89**: 1411. **90**: 917; Bild. aus s-Trinitrobenzol 1177.
- Dinitroanthrachinon, **93**: Darst. blauer beizenfärbender Farbstoffe 1522. **94**: 1707; Darst. blauer beizenfärbender Farbstoffe 1707. **95**: Darst. beizenfärbender Farbstoffe 2001; Darst. beizenfärbender Farbstoffe durch Einw. von Schwefelsäure bei Gegenwart von Borsäure 1999.
- Dinitroanthrachinontricarbonsäure, **90**: 859.
- Dinitroanthrachryson, **95**: Darst. von Beizenfarbstoffen durch Reduction desselben 2007.
- Dinitroanthrachrysondisulfosäure, **94**: Reduction derselben zur Darst. von Farbstoffen 1712.
- Dinitroanthryl, **88**: Verh. gegen Brom 926.
- Dinitroapion, **89**: 1430. **90**: Darst., Reduction 2208. **91**: Bild., Eig., Schmelzp., Verh. 1409; Darst. 2240.
- Dinitroarsenobenzol, **94**: 2298.
- Dinitroazobenzoëssäure, **88**: Darst., Eig., Salze, Aethyläther 1940. **89**: Unters. 1676.
- Dinitroazobenzol, **87**: Verh. gegen Brom 1103 f. **88**: 1289, 1373 f. **89**: Nitirung 1114. **90**: Reduction durch Schwefelammonium 1058.
- Dinitroazotoluol, **87**: Schmelzp., Kristallform 1199. **88**: 1262 f.; Darst., Eig. 1263. **89**: 778.
- Dinitroazoxybenzoëssäure, **95**: 1754.
- Dinitroazoxybenzol, **92**: 1088. **94**: 1277.
- Dinitrobenzaldehydin, **94**: 1986.
- Dinitrobenzhydroidicarbonsäurelacton, **87**: Verh., Ester 2134.
- Dinitrobenzhydroidicarbonsäurelacton-Aethyläther, **87**: 2134.
- Dinitrobenzidin, **87**: Eig., Derivate, Reduction 945; Const., Umwandl. in m-Dinitrodiphenyl 947; Darst., Eig., Schmelzp., Acetylverb. 948, 949. **88**: Unters. 1092. **90**: Darst., Eig., Ueberführung in Farbstoffe 990.
- Dinitrobenzidinsulfosäure, **90**: Darst., Eig., Kaliumsalz, Ueberführung in die Tetrazoverb. 1987.
- Dinitrobenzil, **88**: Anw. zur Gewg. von Azofarbstoffen 2898.
- Dinitrobenzildioximhyperoxyd, **94**: 1612.
- Dinitrobenzo(Benzoyl-)tribromanilid, **88**: Darst., Eig., isomere Verb. 1937.
- Dinitrobenzoëssäure, **90**: 54; Affinitätsgröfse und Const. 55. **94**: 1480.
- Dinitrobenzoëssäuremethyläther, **95**: 1728, 1773.
- Dinitrobenzoëssäuren, **95**: 1753, 1754, 1755, 1756; Esterificirung 1777; Farbenerscheinungen mit Alkalien 1753.
- Dinitrobenzol, **87**: Additionsverbindungen mit Tetramethyldiamidobenzophenon, mit aromatischen Aminen 902.

- 88:** Bild., Verh. gegen Salpetersäureanhydrid **18**, gegen Tetramethyl-m-phenyldiamin **131**, **134**; Unters. der explosiven Zers. **2728**.
89: Explosionsfähigkeit **1377**.
90: Allotropie **10**; Umwandel. in p-Nitrophenol **918**; siehe auch Robert.
91: Bromirung **797**; Verh. gegen Ohlor, gegen Eisenchlorid **798**, gegen Aceton und Kalilauge **819**, **2323**.
92: Beziehung zwischen Schmelzpunkt und Lösl. **316**; Verbrennungswärme **361**; Unters., Verh. **1088 f.**; Anw. zum Nachw. der Aldehyde und Ketone **2574**.
93: **1080**.
94: physikalische Constanten **1277**.
95: **1535**.
96: Einw. von Alkalilösft **1127**.
Dinitrobenzolzoresorcin, **94:** **2288**.
Dinitrobenzole, **91:** isomere, Verbrennungs- und Bildungswärme **256**; Verbrennungswärme **257**.
94: **1276**.
Dinitrobenzolsulfontoluidin, **95:** **1543**.
Dinitrobenzonitril, **91:** Darst. mittelst der Sandmeyer'schen Reaction aus Dinitroanilin **818**.
Dinitrobenzophenon, **87:** Verh. gegen Hydroxylamin resp. Phenylhydrazin **1385**.
90: Darst., Eig. **832**.
92: **1574**.
94: **1400**, **1638**, **1640**.
Dinitrobenzophenone, **94:** **1639**, **1641**.
Dinitrobenzophenon - Phenylhydrazid, **87:** **1385**.
Dinitrobenzoylchlorid, **95:** **1728**.
Dinitrobenzoylhydrazin, **95:** **1747**.
Dinitrobenzoylimid, **95:** **1752**.
Dinitrobenzoylnitrohydrochinon, **93:** **1214**.
Dinitrobenzoyltetrahydrochinaldin, **92:** **1232**.
Dinitrobenzylacetessigester, **96:** **1302**.
Dinitrobenzyläthylamin, **93:** **1134**.
Dinitrobenzylanilin, **92:** Reduction **1322**.
Dinitrobenzylchlorid, **95:** **1537**.
96: **1085**.
Dinitrobenzylcyanessigester, **96:** **773**, **1302**.
Dinitrobenzylidiphenylmaleid, **91:** **1964**.
Dinitrobenzylidipiperidin, **89:** **1974**.
Dinitrobenzylessigsäure, **94:** **2123**, **2124**.
96: **1302**.
Dinitrobenzylhydroxylamin, **91:** **1247**.
Dinitrobenzylidenbenzidin, **91:** **1043 f.**
- Dinitrobenzylidendiamidopentamethylentetramin, **95:** **1390**.
Dinitrobenzylidendiphenylin, **89:** **956**.
Dinitrobenzylmalonsäureester, **96:** **772**, **1302**.
Dinitrobenzylsulfid, **95:** **1573**.
Dinitrobenzyltoluidin, **92:** **1198**.
Dinitrobenzocatechin, **93:** Ueberführung in Nitranilsäure **1213**.
Dinitrobenzocatechin - Methylenäther, **89:** Bild. **2004**.
Dinitrobrombenzol, siehe Bromdinitrobenzol.
Dinitrobrombutyltoluol, **94:** **1270**.
Dinitrobromchinolin, **96:** **1785**.
Dinitrobromjodtoluol, **96:** **1059**.
Dinitrobromnaphthosalolphenylamin, **93:** **1319**.
Dinitrobromsalicylsäure, **93:** Naphtylätherphenylamin **1318**.
Dinitrobutylanisol, **94:** **1360**.
Dinitrobutylbenzol, **94:** **1280**.
Dinitrobutylhydrinden, **95:** **1540**.
Dinitrobutylkresolmethyläther, **94:** **1360**.
Dinitrobutyltoluol, **91:** **820**.
Dinitrobutyltoluolsulfosäure, **92:** **2077 f.**
Dinitrobutyltolylcyanid, **95:** **1539**.
Dinitrobutylxylcyanid, **95:** **1539**.
Dinitrobutylxylisobutylketon, **96:** **1078**.
Dinitrobutylxylmethylketon, **96:** **1078**.
Dinitrobutylxylpropylketon, **96:** **1078**.
Dinitrocampfersäure, **87:** Bild., Anhydrid **1468**.
Dinitrocantharidazon, **95:** **1579**.
Dinitrocaprinsäure, **89:** Affinitätsgröße und Const. (elektr. Leitfähigkeit) **54**.
94: **1723**.
Dinitrocarbanilid, **95:** **1731**, **1732**, **1735**.
Dinitrocarbazol, **89:** Darst., Darst. von Tetraazofarbstoffen **2868**.
Dinitrocarbopyrrolsäure - Methyläther, **90:** **1423**.
Dinitrocarboxyphenylmalonsäureester, **95:** **1538**.
Dinitrocarvacrol, **90:** **1229**.
91: **1403**.
Dinitrocarvacrolbenzoyläther, **90:** **1229**.
Dinitrocellulose, **88:** Anw. zur Darst. von Schießpulver **2720**; Anw. zu Sprengstoffen **2723**.
93: **888**.
Dinitrocellulose (Collodiumwolle), **96:** Best. im Celluloid **2556**.
Dinitrochinolin, **91:** Bild. neben der Mononitroverb. **991**.
96: **1785**.

- Dinitrochlorazobenzol, **90**: 1112.
91: 1282 f.
- Dinitrochlorbenzol, **87**: Umwandl. in p-Chlor-m-nitroanilin 888.
- Dinitrochlorbromxylo, **89**: Darst., Eig., Verh. 767.
- Dinitrochlorpseudocumol, **94**: 1686.
- Dinitrochlortoluylsäure, **93**: 1295; Kystallographie des Baryumsalzes 1297.
- Dinitrochrysylacetamid, **91**: Verh. geg. Salzsäure 785.
- Dinitrochrysylamin, **91**: 785.
- Dinitrochrysin, **94**: 1848.
- Dinitrocitraconfluorescein, **93**: 1376.
- Dinitrocitrazinsäure, **94**: 2052.
- Dinitroconiin, **91**: 850.
- Dinitrocumenol, **88**: 2018.
- Dinitrocymol, **90**: Eig. 1086, 1227.
- Dinitrocymole, **88**: wahrscheinliche Bild. 988.
- Dinitrocymylphenylketon, **87**: 1410.
- Dinitrodiacetylbenzidinsulfosäure, **90**: Darst., Eig. 1987.
- Dinitrodiacetyldiamidodiphenylmethan, **92**: 1195.
- Dinitrodiacetylphenylendiamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 890, 891; Reduction 892; Darst. 892 f.
- Dinitrodiacetyltolidin, **88**: 1078.
- Dinitrodiacetyltoluylendiamin, **92**: 1170.
- Dinitrodiäthényltetraamidoditolyl, **88**: Darst., Eig., Verh., Salze 1135 f.; Reduction 1136.
- Dinitrodiäthoxydiphenylmethan, **94**: 1395.
- Dinitrodiäthylanilin, **89**: Ueberführung in Dinitroäthylanilin und Dinitroanilin 916.
- Dinitrodiäthylhydrochinon, **91**: Verh. gegen Anilin 908.
- Dinitrodiamidoanisol, **92**: 1509; Oxidation, Reduction, Const. 1510.
- Dinitrodiamidobenzochinon, **87**: 893.
- Dinitrodiamidodiphenyl, **92**: 1192.
- Dinitrodiamidodiphenylmethan, **92**: 1195.
- Dinitrodiamminkobaltoxylsäure, **96**: 581.
- Dinitrodianilidochinon, **96**: 1457.
- Dinitrodiathryl, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Verh. 739 f.
- Dinitrodiazoäthylamidobenzol, **87**: Schmelzp., Verhalten beim Zersetzen 1069; Darst., Schmelzp., Zers. 1070; Schmelzp. und Const. des unsymmetrischen 1071, 1072.
- Dinitrodiazoamidobenzol, **87**: Const. des unsymmetrischen 1068; Verh. beim Zersetzen 1069; Schmelzp., Const. des unsymmetrischen 1701; Const. 1072; Verh. gegen Anilin 1079.
- 88**: Bild. aus m-Nitrodiazobenzolchlorid, p-Chloranilin und p-Chlor-diazobenzolchlorid 1314; Verh. gegen Phenylcyanat 1311; Bild. aus p-Nitranilin und p-Chloranilin 1314; Verh. gegen die Mono- und Disulfosäuren des β -Naphthylamins, Gewg. 2881.
- 94**: 2209.
- 95**: 2555, 2571.
- 96**: 1904.
- Dinitrodiazoamidobenzole, **95**: isomere, Schmelzpunkte 2571.
- Dinitrodiazoamidverbindungen, **87**: Unters. 1068 f., 1070 f.
- Dinitrodiazobenzolimid, **93**: 1922.
- 94**: 2267.
- Dinitrodiazobenzolnitrat, **94**: 2268.
- Dinitrodiazonaphtalin, **94**: 2203.
- Dinitrodiazophenol, **96**: 1898.
- Dinitrodibenzyl, **87**: Darst. aus Nitrobenzylchlorid, Reduction 775, 2570.
- 93**: 1083.
- Dinitrodibenzylallylamin, **93**: 1134.
- Dinitrodibenzylamin, **91**: 987.
- 92**: Verh. bei der Reduction 1198; Reduction 1338.
- Dinitrodibenzylbenzidin, **91**: Darst., Ueberführung in Diamidodibenzylbenzidin 2642.
- Dinitrodibenzylidicarbonsäure, **87**: 2126.
- Dinitrodibenzylformylbenzidin, **96**: 1118.
- Dinitrodibenzylidinitrosobenzidin, **96**: 1118.
- Dinitrodibenzylidisulfosäure, **95**: 1549.
- Dinitrodibenzylessigsäure, **94**: 2124.
- 96**: 773.
- Dinitrodibenzylharnstoff, **90**: Darst., Eig., Verh. 897.
- Dinitrodibenzylhydantoin, **96**: 938.
- Dinitrodibenzylidenphenylendiamin, **94**: 1986.
- Dinitrodibenzylisobutylamin, **93**: 1134.
- Dinitrodibenzylmalonsäure, **87**: 1962, 1965.
- Dinitrodibenzylmalonsäureester, **96**: 773.
- Dinitrodibenzylmethylamin, **91**: 988.
- 92**: Verh. gegen salpetrige Säure 1239.
- Dinitrodibenzylphenylendiamin, **92**: Darst., Eig. 1198.
- Dinitrodibenzylphosphinsäure, **89**: Darst., Schmelzp. 1482.
- Dinitrodibenzylpropylamin, **93**: 1134.

- Dinitrodibenzylpyridin, **94**: 2043.
 Dinitrodibenzyltolidin, **91**: Darstellung, Ueberführung in Diamidodibenzyltolidin 2642.
 Dinitrodibenzyltoluidin, **92**: 1198.
93: 1135.
 Dinitrodibenzyltoluylendiamin, **92**: 1198.
 Dinitrodibromfurfuran, **88**: Bildung aus $\beta\gamma$ -Dibrom- δ -sulfobrenzschleimsäure, Eig. 1853; siehe $\beta\beta$ -Dibrom- $\alpha\alpha$ -dinitrofurfuran.
 Dinitrodibromimidophenolphtalein, **94**: 1556.
 Dinitrodibromnaphtol, **93**: 1319.
 Dinitrodibromoxanilid, **87**: Darst., Eig., Const., Verh., Verseifung 1608.
 Dinitrodibromsalicylsäure, **93**: 1318.
 Dinitrodibromsalicylsäure-Naphtyläther, **93**: 1318.
 Dinitrodichlordiphenyläthylen, **92**: 1574.
 Dinitrodichlordiphenylaminsulfoxyd, **96**: 1152.
 Dinitrodimethylidiphenylphenylen-diamin, **92**: 1209.
 Dinitrodihydrophenazin, **93**: 1894.
 Dinitrodiisoamyl, **96**: Bildungswärme 71, 865.
 Dinitrodikresol, **88**: Darst. aus o-Tolidin, Eig., Salze 1079; Bild. aus Dikresoldicarbonsäure, Eig., Reduction 2093.
89: Bild. aus Tolidin 865.
 Dinitrodimethylamidodiphenylamin, **90**: Gewg., Eig., Verh., Reduction 987.
95: 2496.
 Dinitrodimethylamidophenol, **89**: Verh. gegen Salpetersäure 907 f.
 Dinitrodimethylanilin, **87**: Darst., Nitrirung, Schmelzp. 861; Ueberführung in Dinitromonomethylanilin 915 f.
88: Verh. gegen Schwefelammonium 1140 f.
 Dinitrodimethylaniline, **89**: isomere, Darst., Eig., Verh. bei der Nitrirung 907.
 Dinitrodimethylbenzoesäure, **90**: Bild., Eig., Explosibilität der Salze 1321.
 Dinitrodimethylhydroxytoluchinoxalin, **88**: 1238.
 Dinitrodimethylloxamid, **89**: Einw. von Ammoniak 611.
 Dinitrodimethylphenyl-Methylketon, **90**: Darst., Eig., Oxydation 1321.
 Dinitrodimethylphenyl-Nitrosomethylketon, **90**: Bildung, Eigenschaften 1320.
 Dinitrodimethylphenylsotriazol, **91**: 1112.
 Dinitrodimethyltoluidin, **95**: 1576.
 Dinitrodinaphtoldisulfosäure, **87**: 2584.
 Dinitrodinaphtylamin, **87**: 968.
 Dinitrodinaphtyldisulfide, **88**: 2148.
 Dinitrodinaphtylenketonoxyd, **90**: Darstellung, Eig. 1352.
 Dinitrodinaphtyloxyd, **93**: 1200.
 Dinitrodinitrosochlordisazobenzol, **91**: 1288.
 Dinitrodinitrosodiazobenzol, **91**: 1287.
 Dinitrodioxybenzochinon, **87**: 893.
 Dinitrodioxyberberin, **88**: 2281.
 Dinitrodioxychinolin, **93**: 1662.
 Dinitrodioxydiphenyltrichloräthan, **90**: Darst., Eig. 1265.
 Dinitrodioxydiphenylmethan, **94**: 1395.
 Dinitrodioxydiphenyltrichloräthan, **89**: Darst., Eig., Salze, Reduction 1442.
 Dinitrodioxyphenyltrichloräthan, **93**: Darst., Eig., Salze, Diacetylderivat 1076.
 Dinitrodioxytriphenylmethan, **89**: Darstellung, Schmelzp. 1484.
 Dinitrodiphenol, **88**: 1479; Schmelzp. 1480.
89: 865; Bild. 1433.
 Dinitrodiphenensäure, **93**: 1025.
 Dinitrodiphenyl, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Verh. 947.
91: Darst., Eig., Verh. 916; Verh. bei der Reduction 1052.
92: 1193.
96: 1759.
 Dinitrodiphenyläthyläther, **89**: 1433.
 Dinitrodiphenyläthylendiamin, **93**: 1100.
 Dinitrodiphenylamin, **89**: Verh. gegen Essigsäureanhydrid 936.
91: 1428 f.; Bild. 1429.
 Dinitrodiphenyldibutinketon, **89**: Darstellung 1500; Lösl., Schmelzp., Bild. aus p-Mononitrophenylbutinmethylketon und p-Mononitrozimmtaldehyd 1501.
 Dinitrodiphenyldichloräthan, **94**: 1265.
 Dinitrodiphenyldisulfid, **91**: Schmelzp. 2041 f.
 Dinitrodiphenyldisulfide, **88**: 2148.
 Dinitrodiphenyldisulfonamid, **91**: 2064.
 Dinitrodiphenyldisulfonchlorid, **91**: 2064.
 Dinitrodiphenylendisulfid, **96**: 1191.
 Dinitrodiphenylenketon, **96**: 1419.
 Dinitrodiphenylformamidin, **91**: 931.
 Dinitrodiphenylfuran, **91**: 1244.
 Dinitrodiphenylheptan, **87**: 897.

- Dinitrodiphenylmethan, **88**: Verh. geg. Natriumalkoholat und Benzylchlorid 697.
90: Darst., Eig. 832.
94: 1281, 1331, 1400, 1638, 1640.
95: und seine Homologen 1085.
Dinitrodiphenylmethane, **94**: isomere 1639; isomere, und ihre Abkömmlinge 1280.
Dinitrodiphenylphosphinsäure, **88**: 2231 f.
Dinitrodiphenylphosphins. Kalium, **88**: 2232.
Dinitrodiphenylpiazin, **89**: Darst., Eig. 1076 f.
Dinitrodiphenylsulfid, **96**: 1143.
Dinitrodiphenylsulfosemicarbazid, **94**: 2270.
Dinitrodiphenylsulfoxyd, **87**: 1866.
Dinitrodiphenyltetrazoliumchloridcarbonester, **95**: 2323.
Dinitrodiphtalylidibenzidin, **87**: Umwandl. in Dinitrobenzidin 948.
Dinitrodipiperonylacrylsäureketon, **91**: Zus., Bild., Eig., Schmelzp. 1468.
Dinitrodiisopropylanilin, **89**: Ueberführung in Dinitropropylanilin und Dinitroanilin 916.
Dinitrodiisopropylen, **92**: 1470.
Dinitrodisalicylaldehyd, **92**: 1552.
Dinitroditolyl, **93**: 1840.
Dinitroditolylamin, **92**: 1256.
Dinitroditolylketon, **92**: 1574.
Dinitroditolylmethane, **93**: 1085.
Dinitrodurol, **95**: 1786.
Dinitrofluorenon, **95**: 1958.
Dinitrofluorescein, **92**: Farbe der Lösungen 56.
Dinitrofluorpseudocumol, **93**: 1059.
Dinitroformazylameisenester, **95**: 2323.
Dinitroformazylwasserstoff, **95**: 2323.
Dinitrofurfuran, **88**: wahrscheinliche Bild. aus *f*-Sulfofrenschleimsäure 1850, 2126.
Dinitroglutazin, **87**: 1170.
Dinitroglycoldimethyluril (Acetylendi-methylidinitrodiurein), **88**: Bild. aus Glycoldimethyluril durch Salpetersäure, Eig. 766; Const., Verh. 767.
Dinitroglycoluril, **96**: Verh. gegen Barytwasser 880.
Dinitroglycoluril (Acetylendi-nitrodiurein), **88**: 766; Const., Umbild. in Glycolurein 767.
Dinitroguajacol, **91**: 888.
Dinitrohexahydronicotin, **93**: 1771.
Dinitrohexan, **96**: 667.
Dinitrohexylanilin, **95**: 1371.
Dinitrohydrazobenzol, **89**: Verh. gegen Eisessig, Einw. auf Alkohol 1283.
Dinitrohydrazobenzol (1:2:4), **88**: Darstellung, Eig., Verh. 1289.
Dinitrohydrazobenzol (α -Dinitrophenylhydrazin), **88**: 1373.
Dinitrohydrochinon, **87**: Const., Unters., Umwandl. in Nitranilsäure 1485.
90: AffinitätsgröÙe und Const. 62.
Dinitrohydrochinon-Dimethyläther, **89**: Darst., Eig. 1410 f.
Dinitrohydroxychinolin, **92**: 1452.
Dinitroisobutylanilin, **88**: Darst. aus Dinitroisobutylphenol, Eig., Verh. 1088.
Dinitroisobutylphenol, **88**: Umwandl. in Dinitroisobutylanilin 1088.
93: 1190.
Dinitroisochinolin, **93**: 1833.
Dinitroisodurol, **94**: 1260.
Dinitroisodurylsäure, **94**: 1500.
Dinitroisodurylsäureamid, **94**: 1500.
Dinitroisodurylsäurenitril, **94**: 1500.
Dinitroisomannit, **92**: Krystallf. 867.
Dinitroisophtalsäure, **88**: Reduction 1987.
Dinitroiodmesitylen, **93**: 1055.
Dinitrokörper, **91**: aromatische, Reactionen 819.
93: Reduction in alkalischer Lösung 1133.
Dinitrokresol, **87**: 872; Bild. 1883; Anw., physiologische Wirk. 2664.
88: 1088; Darst., Eig. 1470; Bild. aus o-Kresol-p- resp. -o-sulfosäure 1471; Bild. aus o-Monobrom-o-kresol-p-sulfosäure 1472, 2161, 2450.
89: Bild. aus Jodtoluchinonmonoxim 1636; Bild. 1901.
90: Bild., Eig. 1828; Aethyläther, Reduction 1829.
91: 901.
94: 1358.
95: 3047.
96: Umwandlung aus sulfonirten Campherphenolen 198.
Dinitrokresol-Aethyläther, **90**: Darst., Eig., Verh., Umwandl. in Dinitro-m-toluidin 1201; Ueberführung in Trinitro-m-kresol-Aethyläther 1202; Darstellung, Eig. 1829.
Dinitrokresoläthylphtalimid, **91**: 901.
Dinitrokresol-Ammonium, **88**: Anw. als Saffransurrogat, Giftigkeit 2449.
Dinitrokresol-Kalium, **88**: Anw. als Saffransurrogat, Giftigkeit 2449.
Dinitrokresorcin, **87**: 1315.
Dinitrokresyläthylnitroamin, **87**: Identität mit Trinitroäthyl-p-toluidin 873.

- Dinitrokresylmethylnitroamin, 87:** 872.
Dinitromalonsäureester, 96: 1303.
Dinitromekonin, 87: versuchte Darst., 2103 f.
Dinitromesidin, 91: 872.
 92: Bild. 1091.
Dinitromesitylacetamid, 92: 1179.
Dinitromesitylamin, 92: 1179.
Dinitromesitylbenzoesäure, 91: 1955.
Dinitromesitylen, 87: Reduction 921.
 96: 866; Bildungswärme 71.
Dinitromesitylenmethylnitroamin, 87:
 Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 922.
Dinitromesitylessigsäure, 91: 1955.
Dinitromesitylgyoxylsäure, 91: 1955.
Dinitromethan, 93: 641.
Dinitromethan-Bisazobenzol, 93: 643.
Dinitromethanderivate, 90: Bild. aus
 aromatischen Ketoximen durch Stick-
 stofftetroxyd 1074.
Dinitromethoxybenzaldehyd, 89: Ge-
 winnung 1491 (Anm.).
Dinitromethoxychinolin, 93: 1799.
Dinitromethoxydiphenylamin, 96: 1862.
Dinitromethoxynaphtalin, 96: Krystall-
 form 1200.
Dinitromethoxyphenyläthylen, 87: 2079.
Dinitromethyläthylphenylosotriazol, 91:
 1113.
Dinitromethylanilin, 87: Bild. 873, 874.
 88: Bild. aus Tetranitrodimethyl-
 dinitramidodiphenylmethan 1133.
 89: 916.
Dinitromethylanisidinnitrosoamin, 91:
 1386.
Dinitromethylcumarsäure, 89: Darst.,
 Schmelzp. 1496.
**Dinitromethyldimethylindoliumoxyd-
 hydrat, 96:** 1731.
Dinitromethylhydratropasäure, 91:
 1921.
Dinitromethylhydrochinon, 89: 1410 f.
Dinitromethylketol, 89: 1304 f.
 90: Gewg., Eig., Verh. 1113.
Dinitromethylphenylessigsäure, 88:
 Darst., Eig., Verh. der Salze, Ester
 1997.
**Dinitromethylphenylessigsäure-Methyl-
 äther, 88:** 1997.
Dinitromethylsäure, 93: 643.
Dinitromethyluramidobenzoyl, 95: 2464.
Dinitronaphtalin, 87: 757; Reduction
 938.
 88: Unters. der explosiven Zers.
 2726.
 89: Explosionsfähigkeit 1377.
 91: Verh. gegen Aceton und Kali-
 lauge 819, 1415.
 95: 1654; Darst. beizenfärbender
 Farbstoffe aus demselben mittelst
 concentrirter Schwefelsäure 1542.
 96: Darst. eines schwarzen Baum-
 wollfarbstoffs aus demselben 1080.
Dinitronaphtalindicarbonsäure, 96:
 1340.
**Dinitronaphtalindicarbonsäureäthyl-
 ester, 96:** 1340.
**Dinitronaphtalindicarbonsäuremethyl-
 ester, 96:** 1340.
Dinitronaphtalindisulfosäure, 92: 2712.
Dinitronaphtaline, 88: Unters. 915.
 96: Bild. 1078.
Dinitronaphtochinaldin, 89: Darst.,
 Eig. dreier Verbb. 1047 f.
Dinitronaphtoesäure, 87: Verh. gegen
 Zinnchlorür, gegen Ammoniumsulf-
 hydrat 2143, gegen Zinn und Sal-
 säure 2145; Const. 2146; isomere,
 Darst., Eig., Verh., Krystallf. 2143;
 Ester, Salze, Verh., Const. 2144.
 88: Eig. des Calciumsalzes, Re-
 duction 2063 f.
 90: Krystallform 1914; Lösl. in
 Alkohol 1917; Darst., Eig., Salze.
 Reduction zu Mononitromonocamido-
 β -naphtoesäure resp. Diamidosäure
 1918.
Dinitronaphtol, 87: 873.
 88: giftige Wirk. 2450.
 89: 1916.
 90: wahrscheinliche Bild. bei der
 Einw. von Salpetersäure auf Dibrom-
 α -naphtol 1233; Const. 1234 f., 1262;
 Bild. aus α -Orynaphtolsäure 1994.
 91: Bild., Eig., Schmelzp., Verh.
 1415; Bild., Eig. 1416.
 92: 1528.
 93: 1144.
Dinitronaphtoläther, 94: 1368.
Dinitronaphtoläthyläther, 90: 1261 f.:
 Umwandl. in 5,8-Dinitro- β -naphtyl-
 amin 1262.
 91: Bild., Schmelzp. 1414; Lösl.,
 Eig., Schmelzp., Zus., Verh. 1415;
 Darst., Eig. 1416 f.
Dinitronaphtolcarbonsäure, 93: 1344.
Dinitronaphtole, 89: Bild. aus Naphtyl-
 aminen 865.
Dinitronaphtolgelb, 89: Nachw. im
 Bothwein 2571.
Dinitronaphtolsulfdiäthyläther, 90:
 Darst., Eig. 1262.
Dinitronaphtolsulfosäure, 88: 2177;
 Wirk. 2450.
 89: Bild. 1916; Darst., Eig., Re-
 duction 1918.

- Dinitronaphtosalol, **93**: 1318, 1319.
 Dinitronaphtostyryl, **88**: Darst. aus Dibromnaphtostyryl, Eig. 2058; Darst. aus Naphtostyryl, Verh. 2059.
 Dinitronaphtylamin, **88**: 915.
93: Darst. aus den Acetyl- und Valerylderivaten 1143.
 Dinitronaphtylamin (Dinitroamidonaphtalin), **90**: Darstellung, Eig. 1262.
 Dinitronaphtylnitroamin (Trinitromethylnaphtylamin), **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 873.
 Dinitronitrosoazobenzol, **90**: Bild., Eig. 1107.
 Dinitronitrosochlorazobenzol, **90**: Bild., Eig. 1112.
 Dinitronitrosochlorazoxybenzol, **91**: 1279.
 Dinitronitrosodimethylanilin, **87**: 855.
 Dinitronitrosophenylazonaphtalin, **91**: 1290.
 Dinitronitrosophenylbromazobenzol, **91**: 823, 1283.
 Dinitronitrosophenylbromazoxybenzol, **91**: 1284.
 Dinitronitrosophenylchlorazobenzol, **91**: 1272, 1285.
 Dinitronitrosophenyldinitrochlorazobenzol, **91**: 1280.
 Dinitronitrosophenylhydroxylamin, **96**: 1084.
 Dinitrononan, **93**: aus Erukasäure 708.
 Dinitrooxäthylchinolin, **92**: 1225.
 Dinitrooxalnaphthalid, **92**: 1156.
 Dinitrooxaltoluidid, **92**: 1156.
 Dinitrooxanilid, **87**: Darst. 640; Darst., Const., Eig. 1606, 1608.
 Dinitrooxaniliddisulfosäure, **93**: 1096.
 Dinitrooxanilsäure, **92**: 1157.
 Dinitrooxyazobenzol, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 1095.
93: 1909.
 Dinitrooxybenzoesäure, **91**: Darst. aus dem Aethylester, Verh. 1841.
 Dinitrooxychinolin, **87**: 2089.
91: 1255.
 Dinitrooxychinoline, **90**: 2001.
 Dinitrooxychinon, **93**: 1213.
 Dinitrooxymethylbenzoesäure, **94**: 1487.
 Dinitrooxypyridin, **95**: 2371.
 Dinitroparacotoin, **93**: 1582.
 Dinitropentaphenyldihydroimidazol, **94**: 1981.
 Dinitrophenazin, **95**: 2501.
 Dinitrophenazoxin, **91**: 863 f.
 Dinitrophenetidin, **89**: 1410.
 Dinitrophenetol, **90**: Darst., Schmelzp. 918.
94: 1277.
 Dinitrophenol, **87**: 639; Verh. gegen Phenylhydrazin 1300.
88: Bild. bei der Einw. von Silbernitrat auf Jodbenzol **94** f.; Umwandl. in o-Dinitroanilin 1087.
89: Unters. 1409 ff.; Const. 1412.
90: Affinitätsgröße und Const. der isomeren 61; Bild., Schmelzp. 918; Unters. 1177, 1807.
91: Reduction auf elektrolytischem Wege 652; Wirk. 2323.
92: 1495.
94: 1277.
95: Absorptionsspectrum v. Salzen desselben 105.
96: 1271.
 Dinitrophenolammoniak, **96**: 1271.
 Dinitrophenole, **94**: Verbb. mit Ammoniak bzw. aromatischen Aminen 1345.
 Dinitrophenolphtalein, **93**: 1382.
96: 1333.
 Dinitrophenolphtaleindimethyläther, **96**: 1333.
 Dinitrophenolphtaleinmethyläther, **96**: 1333.
 Dinitrophenolsulfosäure, **93**: 1176.
 Dinitrophenosafuranin, **95**: 2496.
 Dinitrophenylacetessigsäure - Aethyläther, **88**: Verh. der Natriumverb. gegen Dinitrobrombenzol 2070 f.; Verhalten der Salze 2072.
 Dinitrophenyläther, **96**: 1144.
 Dinitrophenylamidotolylamin, **90**: Gewinnung, Eig., Verh., Diazotirung 992.
 Dinitrophenylazimidotoluol, **90**: 992.
 Dinitrophenylazoimid, **94**: 2271.
 Dinitrophenylazonaphtalin, **91**: 1290.
 Dinitrophenylazonaphtylhydrazin, **91**: 1290 f.
 Dinitrophenylbenzidin, **89**: 936.
 Dinitrophenylbromazobenzol, **91**: 1284.
 Dinitrophenylbromphenylhydrazin, **91**: 1283.
 Dinitrophenylcarbaminsäureäther, **91**: 1931.
 Dinitrophenylchlorazobenzol, **91**: 1280, 1286.
 Dinitrophenylchlorphenylhydrazin, **90**: 1112.
91: 1280, 1286.
 Dinitrophenyldiazosulfid, **96**: 1901, 1902.
 Dinitrophenyldiketohydrinden, **93**: 1479.
 Dinitrophenyldipiperidyl, **91**: 850.

- Dinitrophenyldithiänyl, **90**: Bild., Eig. 1170.
- Dinitrophenylendiamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Reduction 890, 891. **88**: 1088.
- Dinitrophenylendimalonsäure - Aethyläther, **92**: versuchte Darst. 1981.
- Dinitrophenylenhydroxylamin, **92**: 1087 f.
- Dinitrophenylessigätherhydrazon, **91**: 1957.
- Dinitrophenylessigsäure - Aethyläther, **87**: Verh. gegen Diazobenzolchlorid 621. **88**: 1249. **89**: Verh. gegen Diazobenzol 1056 f. **90**: Verh. gegen Natriumäthylat und Amylnitrit 1109.
- Dinitrophenylessigsäure - Methyläther, **88**: Verh. gegen Natriumalkoholat 1947; Eig., Verh. gegen Diazobenzolchlorid 1950.
- Dinitrophenylessigsäure - Methylätherazotoluol, **89**: 1696.
- Dinitrophenylessigsäure - Methylätherbenzol, **91**: 1049 f.
- Dinitrophenylformamidin, **95**: 1583.
- Dinitrophenylglycolsäure, **92**: 1879.
- Dinitrophenylglyoxylsäure, **90**: versuchte Darst. 1824.
- Dinitrophenylhydrazin, **94**: 2266, 2269. **95**: 2629.
- Dinitrophenylindoxazen, **92**: 1356.
- Dinitrophenylisobuttersäure, **88**: Darstellung, Eigenschaften, Reduction 2012.
- Dinitrophenylmalonsäure - Aethyläther, **88**: Darst., Eig., Natriumverb. 2071; Verh. der Salze 2072.
- Dinitrophenylmethylcyanidin, **95**: 2453.
- Dinitrophenylmethoxybiazolon, **93**: 1722.
- Dinitrophenylmethylpiperidin, **90**: 1012. **91**: 850.
- Dinitrophenylmethylthiocarbizin, **94**: 2166.
- Dinitrophenylnaphtol, **90**: 992.
- Dinitrophenylnaphtylamin, **88**: Verh., Reduction 1136, 1138. **90**: 992.
- Dinitrophenylnaphtylhydrazin, **91**: 1290.
- Dinitrophenylnitrochlorazobenzol, **91**: 1280, 1286.
- Dinitrophenylnitrosohydrazin, **94**: 2267.
- Dinitrophenyloxycyanidin, **95**: 2454.
- Dinitrophenylphenylenblau, **95**: 2445, 2496.
- Dinitrophenylphenylhydrazin, **89**: 1283. **90**: Unters., Derivate 1106 f.
- Dinitrophenylphenylhydrazin (Dinitrohydrazobenzol), **88**: Darst., Eig., Verh. 1873.
- Dinitrophenylphenylphenylendiamin, **92**: 1149.
- Dinitrophenylpiperazin, **91**: 854.
- Dinitrophenylpiperidin, **87**: 841. **88**: Reduction 1042.
- Dinitrophenylpropylen, **87**: 2077.
- Dinitrophenylsalicylsäure, **89**: Ueberführung in β -Dinitroanthron 1577, in β -Isoeuxanthon 1581 f. **90**: Darst., Eig., Salze, Ester, Amid, Spaltung durch Salpetersäure und Schwefelsäure, Const. 1807.
- Dinitrophenylthiophen, **89**: 1359.
- Dinitrophenyltoluidin, **90**: 894.
- Dinitrophenyltolylketon, **95**: 1944, 1945.
- Dinitrophenylrogluindiäthyläther, **96**: 1086.
- Dinitrophenylroglucintriäthyläther, **96**: 1086.
- Dinitroptalaldehydsäure, **88**: 1978.
- Dinitroptalsäure, **87**: Bild., Ester, Const. 2015. **95**: 1540.
- Dinitrophyscion, **95**: 2134.
- Dinitroprehinitol, **87**: Darst., Schmelzpunkt 712 f., 903. **89**: 1796.
- Dinitropropan, **92**: 1082. **94**: 766.
- Dinitropropanazotoluol, **92**: 1083.
- Dinitropropandisazoanisole, **92**: 1083.
- Dinitropropandisazobenzol, **92**: 1083.
- Dinitropropionylphenol, **91**: 1504.
- Dinitropropylisopropylbenzol, **91**: 757.
- Dinitropropylthiophen, **87**: 1268.
- Dinitropseudocumol, **94**: 1686.
- Dinitropseudocumylphosphinsäure, **96**: 1964.
- Dinitropyren, **87**: Reduction 964; Darstellung, Schmelzp. 1053.
- Dinitropyrokresoloxyl, **89**: 1443.
- Dinitropyromellithsäure - Methyläther, **90**: 1876.
- Dinitroresorcin, **88**: Darst., Ueberführung in Dinitrophenylendiamin 1088, 1455, 1626. **89**: Einw. von Chlor 1378. **90**: Anw. zum Färben von Baumwolle 2884.
- Dinitroresorcinbenzein, **93**: 1387.
- Dinitroresorciindiäthyläther, **96**: 1175.
- Dinitrosacyle, **92**: Verh. geg. Ammoniak und aromat. Amine 935; Unters. 1608.

- Dinitroafranin, 95:** 2495.
Dinitrosalicylnitril, 93: 1717.
Dinitrosalicylsäure, 90: Darst. aus Dinitrosalol 1795.
93: 1717.
Dinitrosalicylsäurechlorid, 96: 1268.
Dinitrosalicylsäurenaphthyläther, 93: 1317.
Dinitrosalicylsäurenitril, 93: 1721.
Dinitrosalicylsäure-Phenyläther, siehe Dinitrosalol.
Dinitrosalicylsaures Nitrophenyl, 91: 1849.
Dinitrosalol (Dinitrosalicylsäure-Phenyläther), 90: 1795.
Dinitrosalol (dinitrosalicyls. Phenyl), 91: Darst., Eig., Schmelzp., Lös., Verh. 1848 f.
Dinitrosoaceton, 88: Unters., Ueberführung in saures Ammoniumoxalat, in Oxaminsäure 1832; Verh. gegen Methylphenylhydrazin 1837; Umwandl. in primäres Ammoniumoxalat, in Oxaminsäure, in Trinitrosopropan 1569 f.; Verh. gegen Phenylhydrazin 1570 f.
90: Bild. bei der Einw. von Natriumnitrit auf Acetondicarbonsäure 1661.
Dinitrosoacetondicarbonester, 93: Superoxyd 739.
Dinitrosoanilidobernsteinsäure, 93: 1123.
Dinitrosoanisol, 89: 953.
Dinitrosoazobenzol, 88: 1289, 1374.
89: 1283.
90: Unters., Molekulargewicht 1106.
92: Const. und Reduction 1318; Darst. und Reduction 1320.
Dinitrosoazoverbindungen, 92: Const. 1318.
Dinitrosobenzenylamidin, 88: versuchte Isolirung, Salze 1120 f.
Dinitrosobenzol, 87: 1164.
91: 892 f.
96: 1090.
Dinitrosochlorazobenzol, 90: Gewg., Eig. 1112.
Dinitrosoecymol, 90: Gewg. aus Thymochinondioxim, Eig., Verh. gegen Oxydationsmittel 1086.
Dinitrosodiäthylendiamin, 91: 833.
Dinitrosodimilchsäureester, 92: 827.
Dinitrosodimilchsäuremethylester, 94: 828.
Dinitrosodinaphtolmethan, 92: Darst., Eig., Verh. 1536.
Dinitrosodioxynaphtalin, 90: Anw. zum Färben und Drucken 2908.
92: Reduction, Küpe für Wolle 2920.
Dinitrosodiphenyldiamidobenzol, 90: Darst., Eig. 974.
Dinitrosodiphenylphenylendiamin, 87: Umwandl. in Diphenyl-p-azophenylen 1115; Bild. 1116.
88: 1377.
Dinitrosodiphenylpiperazin, 89: Verh. gegen Benzotrichlorid 1080.
91: 1071.
Dinitrosodipiperidyl, 90: Darst., Eig. 1424.
Dinitrosoditolyldiamidomonoxybenzol, 90: 973.
Dinitrosoeisenäthylmercaptid, 95: 820.
Dinitrosoeisenphenylmercaptid, 95: 820.
Dinitrosoeisenstiosulfosäure, 95: 819.
Dinitrosohydrodimethyldiazin, 91: 861.
Dinitrosoiretolnatrium, 94: 1820.
Dinitrosoresorcin, 87: Darst. 1314; Eig., Verh. gegen Eisenbeizen, Const. 1315.
Dinitrosoaphtalin, 88: Darst., Eig. 1342.
Dinitrosoaphtoresorcin, 89: 1425.
Dinitrosoazobenzol, 88: 1373.
Dinitrosoazobenzolsulfosäure, 88: Darst., Eig., Verh., Baryumsalz 1373.
Dinitrosoazobenzolchlorazobenzol, 90: 1112.
Dinitrosoazobenzolphenol, 91: 822 f.
Dinitrosoazobenzolphenyl, siehe 4,6-Dinitro-1,2-phenylenhydroxylamin.
Dinitrosoazobenzolphenylazonaphtalin, 91: 1290.
Dinitrosoazobenzolphenylbromazobenzol, 91: 1283 f.
Dinitrosoazobenzolphenylchlorazobenzol, 91: 1848 f.
Dinitrosooctohydronicotin, 93: 1773.
Dinitrosoorcin, 87: Verh. gegen Hydroxylamin 1315; Nomenclatur 1316.
Dinitrosooctamethylentetramin, 88: Darst., Eig., Verh. 1001, 1003.
94: 1157.
95: 1388, 1393, 1397; Reduction 1389.
Dinitrosooctamethylentetramin, 91: 1291.
Dinitrosooctamethylentetramin, 91: 1284.
Dinitrosooctamethylentetramin, 91: 1284.
Dinitrosooctamethylentetramin, 91: 1280 f., 1286.
Dinitrosooctamethylentetramin, 92: Darst. u. Gewg. von Piperazin aus demselben 2713.

- Dinitrosoresorcin, **88**: Verh. gegen Beizen 2901.
89: wahrscheinliche Bild. 1425.
91: Verh. gegen schweflige Säure 1242, gegen hydroschwefligsaures Natron 2839.
- Dinitrosoresorcin (Dichinoyldioxim), **87**: Verh. gegen Hydroxylamin 1316; Anw. 2695; Verh. gegen Beizen 2713.
- Dinitrostilben, **93**: 1083.
- Dinitrostilbendisulfosäure, **93**: 1084.
94: durch Reduction derselben entstehende Farbstoffe 2240.
95: 1554.
- Dinitrosotetrahydrochinolin, **88**: 1178 f.
- Dinitrosothiomethylanilin, **90**: 982.
- Dinitrosotoluol, **88**: 1118; Darst. aus Toluchinondioxim 1341.
96: 1090.
- Dinitrosoverbindungen, **96**: 1089; der Benzolreihe 1089.
- Dinitrosoxyol, **89**: 949.
96: 1090.
- Dinitrosoxylylglyoxylsäure, **90**: Darst., Oxydation 1320.
- Dinitrostilben, **87**: Reduction 2708 f.
88: Bild. aus Mononitrobenzylchlorid, Eig., Verh. gegen Brom 969 f.; Verh. gegen alkoholisches Schwefelammonium 970; Umwandl. in Diamidostilben 970.
90: Darst., Verh. isomerer 920; Darst., Eig. 920 f.
91: Bild. durch Einw. von p-Nitrobenzylchlorid auf ein Gemisch des Nitrils und Natriummethyl 675.
- Dinitrostilbendibromid, **88**: Verh. gegen Natriumchlorimalonsäure-Aethyläther, gegen Malonsäure und Benzylmalonsäure-Aethyläther 970.
- Dinitrostilbendisulfosäure, **93**: 1084.
- Dinitrosulfobenzid, **87**: 1866.
92: Darst., Eig., Reduction 2057.
- Dinitrosulfostilben, **88**: Bild. zur Nachweisung von p-Nitrotoluol 2568.
- Dinitroterephthalsäureäthylester, **95**: 1879.
- Dinitroterephthalsäuren, **93**: 1355.
- Dinitrotetrahydrochinolin, **91**: Nitrosoverbindung, Verh. bei der Oxydation 969.
- Dinitrotetrahydrochinolinharnstoff, **91**: 969.
- Dinitrotetrahydrochinolinmethylurethan, **91**: 968.
- Dinitrotetraketohexamethylen, **89**: Const. der Nitransäure 1632.
- Dinitrotetramethylapionol, **90**: 2208.
- Dinitrotetramethylbenzidin, **90**: 991.
- Dinitrotetramethylafranin, **95**: 2496.
- Dinitrotetraoxynaphthylphenylketon, **92**: 1575.
- Dinitrothiophen, **92**: Anw. zum Nachw. von Alkaloiden 2583.
- Dinitrothyminsäure, **90**: Identität mit Dinitrothymol 1226.
- Dinitrothymol, **89**: Bild. aus Jodthymochinonmonoxim 1631, aus o-Jodthymol-p-sulfosäure 1636, aus Bromthymochinonoxim 1638; Darst. 1899; Bild. 1900.
90: Bildung aus Bromthymol, Eig., Umwandl. in Chlordinitrocymol 1226 f.; Umwandl. in Dinitroamidocymol 1227; Darst. 1228.
91: Bild., Eig., Schmelzp. 1401; Bild. 1402.
- Dinitrothymolacetyler, **95**: 1632.
- Dinitrotolazin, **95**: 2501.
- Dinitrotolidin, **88**: Bild. aus Dinitrodiacetyl-o-tolidin 1079.
- Dinitrotoluhydrochinon, **89**: 1634.
- Dinitrotoluidin, **88**: Darst. aus Dinitro-o-kresol 1088.
89: Bild., Darst. 867, 1700.
90: Bild. 894; Gewg. aus Dinitro-m-kresol - Aethyläther, Eig., Ueberführung in α-Dinitrotoluol 1201 f.
95: 1543.
- Dinitrotolunitril, **91**: 1870 f.
- Dinitrotoluol, **88**: Darst. aus Dinitrotoluol 1341.
89: 1701.
90: Bild. aus Dinitro-m-toluidin 1202.
91: Verh. gegen Aceton und Kalilauge 819.
93: 1097.
95: 1536, 1756.
- Dinitrotoluole, **94**: 1279.
- Dinitrotoluolsulfosäure, **93**: 1791.
- Dinitrotoluylendiamin, **90**: Darst., Eig., Reduction zu v-Tetraamidotoluol 974.
- Dinitrotoluylsäure, **87**: Darst., Eig., Const., Ester, Salze 2014 f.
89: 1723 f., 1724.
- Dinitrotoluylsäure - Methyläther, **87**: 2014.
- Dinitrotoluylsäuren, **91**: 1868 ff.
- Dinitrotolylamidophenylamin, **92**: 1256.
- Dinitrotolylidimethylamidophenylamin, **92**: 1256.
- Dinitrotolylharnstoff, **92**: 881.
- Dinitrotolylindoxazon, **94**: 1994.
- Dinitrotolylinaphthylamin, **92**: 1256.
- Dinitrotolylphenylamin, **92**: 1256.

- Dinitrotolylphosphinsäure, **96**: 1960.
 Dinitrotriäthylpyrogallol, **92**: 2006.
 Dinitrotriämidobenzol, **88**: Reduction zu Pentaamidobenzol 1089.
89: 892, 903.
 Dinitrotribenzylamin, **93**: 1134.
 Dinitrotrimethoxyhydrochinon, **88**: 1457.
 Dinitrotrimethylanthrachinon, **90**: 859.
 Dinitrotrimethylpyrogallol, **88**: 1459.
90: Krystallf. 1220.
 Dinitrotrioxybenzol-Methyläther, **92**: Darst., Eig., Baryumsalz 1509.
 Dinitrotriphenylamin, **90**: Gewg., Eig., Verh., Reduction 995.
 Dinitrovaleronaphtalid, **93**: 1144; Hydrolyse 1144.
 Dinitroveratrol, **91**: Bild. durch Umwandl. der Metahemipinsäure, Lösl., Verh. 2004.
94: 1545.
96: 1183, 1184.
 Dinitroverbindungen, **93**: partielle Reduction 1095.
 Dinitroweinsäure, **91**: 1703.
 Dinitroxanthon, **89**: Darst., Schmelzp., Const., Bild. aus Dinitrophenylsalicylsäure 1577, 1577 f.
90: Bild. bei der Einwirkung von Schwefelsäure auf Dinitrophenylsalicylsäure 1807.
 Dinitroxylalphaltalimidin, **91**: 1940.
 Dinitroxylenele, **88**: Darst. zweier isomerer, Eig., Verh. 1473 f.
 Dinitroxylidin, **92**: 1091.
96: 1111.
 Dinitroxylol, **88**: Bild. aus dinitro-m-methylphenyllessigs. Salzen 1997.
 Dinitroxylol, **90**: 822.
94: 1260.
 Dinitroxylolsulfosaures Blei, **88**: Krystallform 686, 2170.
 Dinitroxylolsulfosaures Kupfer, **88**: Krystallf. 686, 2170.
 Dinitroxylglyoxylsäure, **90**: Darst. 1320.
 Dinonyloxamid, **91**: 842.
 Dinsmore-Proceß, **92**: zur Carburierung von Steinkohlengas 2867.
 Dioctonaphtil, **88**: Darst. aus Octonaphtyljodid, Siedep. 953.
 Dioctonaphtylen, **95**: 1516.
96: 1048.
 Dioctyläther, **87**: Siedep., sp. V. 83; sp. G., Ausdehnung 84 f.
 Dioctylmethylal, **87**: Darst., Eig. 1586; Siedep., sp. G. 1587.
 Diönanthylidentoluyldiamin, **89**: 878.
 Diönanthylloxacetylphosphinsäure, **89**: Darst., Eig., Verh. 1455; Darst., Eig. 1959.
 Diönanthylweinsäure, **95**: Propylester 267.
 Diolaldehyd, **88**: 2372.
 Diolalkohol, **88**: 2372.
 Diolsäure, **88**: 2372.
 Diopianhydrazonsäureanhydrid, **93**: 1939.
 Diopsid, **88**: Axendispersion 1.
 Diorcinsulfonphtalein, **94**: 1481.
 Diorthodinitrobenzophenon, **94**: 1640.
 Diosmin, **96**: aus Folia Bucco 1591.
 Diosmose, **92**: Förderung durch Wasserstoffionen 253.
 Diosphenol, **87**: Vork. im Buchuöl, Zus. 2313.
88: Vork. in den Bukublättern, Unters., Derivate, Verh. gegen Kali, Reduction, Verh. gegen Brom 2372.
96: aus Folia Bucco 1591.
 Diosphenoloxim, **96**: 1591.
 Diosphenolsäure, **96**: 1591.
 Dioxäthylacetessigsäure - Aethyläther, **89**: Umwandlung in Dioxycetondiäthyläther 1323.
92: 1682 f.
 Dioxäthylacetonnatrium, **92**: 1683.
 Dioxäthylanilin, **89**: Darst., Eig., Verh., Chlorhydrin 1006.
 Dioxäthylbenzol, **89**: 726.
94: 1665.
 Dioxäthylamidodiphenylamin, **91**: 909.
 Dioxäthyltrimethylammoniumhydroxyd, **89**: Salze 1004.
 Dioxäthyltrimethylamidophenazin, **91**: 909 f.
 Dioxäthylidinitrodiphenylamin, **91**: 908.
 Dioxäthylmethylamin, **89**: Darstellung, Salze, Jodmethylat, Verh. gegen Salzsäure 1004 f.
 Dioxalbernsteinlactonestersäure, **95**: Natriumsalz derselben 1143.
 Dioxalbernsteinsäure, **95**: Diäthylester derselben 1143.
 Dioxalbernsteinsäureester, **94**: 933.
95: 1141; Lactonestersäure derselben 1143.
 Dioxaltoluid, **90**: Darst., Eigenschaften 1359.
 Dioxamminplatinulfat, **87**: 1925.
 Dioxazinderivate, **96**: Synthese 1878.
 Dioximanhydrid, **92**: 1572.
 Dioxime, **91**: Bestandth. 2833.
 Dioximidobernsteinsäuren, **91**: 1176 f.
 Dioxindol, **96**: 1740.

- Dioxobernsteinsäureäthylester, **95**: isomere Osazone 1134; Osotetrazon 1134.
- Dioxobernsteinsäureester, **94**: 937; Abbau zu Oxomalonsäureester und Oxal-ester durch Abspaltung von Kohlenoxyd 937.
- Dioxyaceton, **88**: Vork. in der Glycerose 1406; Bild. aus Dibromaceton 1566.
89: Bestandth. der Glycerose 1329.
94: 1090.
95: 1412.
- Dioxyacetondithyläther, **89**: Darst. 1323.
- Dioxyacridin, **92**: Derivate 1234.
- Dioxyacrylsäureureid, **88**: Bild. aus Nitrourazil 780.
89: Const. der Isobarbitursäure 688.
- Dioxyäthylidichinolin, **88**: 1209 f.
- Dioxyalizarinblau, **91**: 1016 f.
93: 1811.
- Dioxyamidonaphtalin, **90**: 1236.
- Dioxyanbenzol, **87**: Bild. aus Isophthalaloxim 1384; Bild., Eig. 1387; Darstellung, Eig., Verh. bei der Verseifung 1988.
- Dioxyangelicasäure, **91**: Bild. neben anderen Producten aus Angelicasäure 1686.
- Dioxyanilid, **90**: 1359.
- Dioxyanthracen, **95**: 1687.
- Dioxyanthrachinon, **88**: Darst. eines neuen (Hystazarin) 1624.
- Dioxyanthrachinon (Methylalizarin ?), **87**: 1445.
- Dioxyanthrachinone, **87**: Verh. gegen Beizen 2713.
- Dioxyanthrachinonformamid, **93**: 1517.
- Dioxyanthracumarin (Styrogallol), **87**: Verhalten gegen Essigsäureanhydrid 1463.
- Dioxyapasafranon, **96**: 1858.
- Dioxyaurindicarbonsäure, **92**: 1988.
- Dioxyaurintricarbonsäure, **92**: Darst., Salze 1985 f.
- Dioxyazobenzol, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp. 1073, 1075.
- Dioxyazotoluol, **87**: 1075.
- Dioxybehenolsäure, **93**: aus Behenolsäure 710.
- Dioxybehenolsäure, **88**: Gewinnung aus Erucasäure, Eig., Salze 1930 f.; Bild. einer isomeren 1931 f.
90: Bild. 1510.
93: 743; aus Behenolsäure 711; aus Isoerucasäure 706.
94: 865, 866.
- Dioxybenzaldehyde, **95**: Darst. aus Oxybenzaldehyden 1920.
- Dioxybenzamidopyrrolin, **89**: 1672.
- Dioxybenzodiphenyldipyrzolon, **89**: Hydrazinverb. 1749; Darst., Eig. 1750.
- Dioxybenzoësäure, **87**: 1312; Darst. aus Kresolsulfosäure 1883; symmetrische, Verh. gegen Zimmtsäure 1463, gegen Jodmethyl 2050.
89: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 55; absolute Affinität, Wärmetönung 65; Einw. von Aethyljodid und Kali 1391; Bild. aus Brasilin 2102.
92: Verh. gegen Chlor 1581.
96: und die entsprechenden Aldehyde. Pharmakologische Wirk. 1303.
- Dioxybenzoldinatriumverbindungen, **92**: 351.
- Dioxybenzole, **87**: Verh. gegen Dichloräther 1280 f.
- Dioxybenzophenon, **89**: Darst. der Aether 1447; Bild. aus Diphenylketonoxyd 1574.
90: Darst., Eig. 832.
91: 1430.
92: Verh. gegen Schwefelsäure und Ammoniak 1576.
95: 1870.
- Dioxybenzophenone, **94**: 1639, 1641.
- Dioxybenzophenonpropylester, **95**: 1950.
- Dioxybenzopinakolin, **92**: 1507.
- Dioxybenzoylbenzoësäure, **91**: Anw. zur Darst. von Farbstoffen 2836 f.
95: 1869.
- Dioxybenzoylbenzolsulfosäure, **89**: Darstellung, Eig., Salze 1872 f.; Verh. beim Erhitzen 1874.
92: 2079.
- Dioxybenzoylmalonsäure, **96**: 1272.
- Dioxybenzylamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Salze 928.
94: 1401.
- Dioxybenzyl-Dioxyisochinolin, **90**: Zus. des Papaverolins 2062.
- Dioxybenzylphosphinsäure, **88**: Darstellung, Eig., Salze, Derivate 2228 f.
- Dioxybenzylidenäthylendiamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 786.
- Dioxybenzylidenamidopentamethylentetramin, **95**: 1390.
- Dioxybenzylidendiphenylin, **89**: 956.
- Dioxyberberin, **90**: Bild., Eig., Zus. 2080; Gewg. 2081; Const. 2086.
- Dioxybernsteinsäure, **95**: Natriumsalz 1214.
- Dioxybernsteinsäure-Aethyläther, **92**: 1785.

- Dioxybrassidinsäureäthylester, **93**: 711.
 Dioxybrenztraubensäure, **89**: Const. der Isodialursäure 686.
 Dioxybutantetracarbonsäure - Aethyläther, **88**: 1763.
 Dioxybuttersäure, **90**: Const. 1400; Const., Oxydsäure 1401.
92: Bild. aus Crotonsäure 1612.
 Dioxycapronsäure, **96**: 740.
 Dioxycarbanilid, **95**: 1733.
 Dioxychinaldinderivate, **88**: Darst. mittelst der Acetessigäthersynthese 1200 ff.
 Dioxychinolin, **87**: 1008, 1903.
90: 2001.
94: 2074.
95: 2406.
96: 1783, 1793, 1799.
 Dioxychinolinnoxim, **89**: 1055.
 Dioxychinon, **88**: 1651 ff.
89: Unters., Derivate 1626 f.; Darstellung 1627, 1748; Färbvermögen 2869.
90: Verh. gegen Phenylisocyanat 670; Darst., Eig. 1375.
91: Einw. auf o-Phenylendiamin-chlorhydrat 884.
 Dioxychinonanilid, **90**: Bild. 1375.
 Dioxychinondicarbonsäure, **87**: Verh. gegen Bromwasserstoff 1480.
 Dioxychinondicarbonsäure - Aethyläther (Dioxychinontereptalsäure - Aethyläther), **87**: physikalisch Isomere 2; Mischkrystalle mit Chinondihydro-p-dicarbonsäure - Aethyläther, Succinylbernsteinsäure - Aethyläther, Tetraoxybenzol - p - dicarbonsäureäther 2 f.; Verh. gegen Chlor 2033, bei der Reduction 2036.
88: Bild. 1895 f., 1897.
89: Unters. 1747; Acetylderivat 1748; Verh. gegen Hydroxylamin, Phenylhydrazin 1749 f.
90: Verh. gegen Phenylisocyanat 670.
 Dioxychinondihydrodicarbonsäure - Aethyläther, **89**: Umwandlung in s-Tetraoxybenzol 1747; Oxydation durch Luft 1748.
 Dioxychinondihydrür, **89**: Const. 1747; Verh. gegen Chlor 1748.
 Dioxychinon-Dimethyläther, **88**: 1652 f.
 Dioxychinondioximidicarbonsäure - Aethyläther, **87**: 2037.
 Dioxychinondioximhydrodicarbonsäure - Aethyläther, **87**: 2036.
 Dioxychinone, **87**: Halogenderivate, Const. 1481, auch 1480.
90: Verh. gegen Hydroxylamin 1372.
 Dioxychinonhydrodicarbonsäure - Aethyläther, **87**: Darst., Const., Eig., Verh. gegen Acetanhydrid, gegen Hydroxylamin 2036.
89: Verh. gegen Hydroxylamin, Phenylhydrazin 1749 f.
 Dioxychinonhydrür, **88**: 1653.
 Dioxychinonphenazin, **88**: Darst., Eig., Oxydation 1328.
 Dioxychinontereptalsäure - Aethyläther siehe Dioxychinon - p - dicarbonsäure - Aethyläther.
 Dioxychinontolazin, **87**: Darst., Eig., Const., Verh., Derivate 1475; Darst. aus Tetraoxychinon, Const., Verh. 1477.
 Dioxycinchoninsäure, **87**: Darst. aus Papaverin, Zus., Salze 2182 f.
 Dioxycumylphosphinsäure, **89**: 1456.
 Dioxycyanureessigsäure, **94**: 1224.
 Dioxycyanurmalonsäure, **94**: 1224.
 Dioxycyanurmalonsäureäthylester, **94**: 1224.
 Dioxycyanurmethyl, **94**: 1225.
 Dioxydiacetyltrimethyltriphenylmethan, **90**: Darst., Eig. 1264.
 Dioxydiäthylanilin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 900.
 Dioxydibenzoyldimethyltriphenylmethan, **90**: Darst., Eig. 1264.
 Dioxydibenzyl, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Verh. 737.
 Dioxydibenzylidicarbonsäure, **87**: 2140.
 Dioxydibenzylidendithiooxamid, **91**: 723.
 Dioxydichinoly, **87**: Darst., Eig. 1905 f.; Verh. gegen Salzsäure 1906, 1907.
 Dioxydichinoyl (Rhodizonsäure), **87**: Darst. aus Inosit 2256.
 Dioxydichlorchinolin, **88**: 1499.
 Dioxydihydrocampholensäure, **95**: 1057.
96: 191; Uebergang in Isoketocamphersäure 1581.
 Dioxydihydrocitronellensäure, **96**: 1493.
 Dioxydiketopentamethylen - Baryum, **87**: 1948.
 Dioxydiketopentamethylencarbonsäures Baryum, **87**: basisches 1947 f.
 Dioxydiketotetrahydronaphtalin, **92**: 1642.
93: die aus demselben entstehenden Azine und Eurhodole 1894.
 Dioxydimethylchlorisocumarilsäure, **94**: 1684.
 Dioxydimethylglutarsäure, **90**: Darst., Eig. 1624 f.

- 92**: 1831 f.
96: 784.
 Dioxymethylpurin, **95**: 1460.
 Dioxymethylthiobenzol, **87**: 1309.
 Dioxymethyltriphenylmethan, **90**: 1264.
 Dioxymethylchinon, **91**: 1567.
 Dioxymethylsulfid, **90**: Bildung, mögliche Identität mit Dioxymethylnaphtalin 1248.
94: 1365.
 Dioxymethylmethan, **93**: 1224.
 Dioxymethylphenylmethan, **90**: 1272.
 Dioxymethylsulfid, **88**: Darst. eines isomeren 1500.
94: 1365, 1367.
 Dioxymethylnicotinsäureäthyläther, **93**: 1743.
 Dioxymethylnicotinsäureester, **95**: 1246.
 Dioxymethylnicotinamin, **91**: 1429.
 Dioxymethyldiphenyl, **92**: 1505.
 Dioxymethyldiphenyläthyl, **89**: symmetrisches (p-Dioxystilben) 1441.
 Dioxymethyldiphenyläthyläther, **89**: 1447.
 Dioxymethyldiphenylamin, **89**: 937.
90: Darstellung, Eigenschaften 960.
 Dioxymethyldiphenyldibenzylmethan, **92**: 1586.
 Dioxymethyldiphenylmethan, **94**: 2239.
 Dioxymethyldiphenylmethandicarbonsäure, **92**: Anw. zur Darst. von Oxysaurinen und Oxysaurincarbonensäuren 1984 ff.
 Dioxymethyldiphenylmethane, **94**: isomere 1639.
 Dioxymethyldiphenylmethanmonocarbonensäure, **88**: Bild. 2112.
 Dioxymethyldiphenyloxamid, **96**: 1131.
 Dioxymethyldiphenylpropylenäther, **89**: 1447.
 Dioxymethyldiphenylsulfid, **92**: Bildung aus Rubbadin 2057.
 Dioxymethyldiphenylsulfon, **94**: 1303.
96: 1071.
 Dioxymethyldiphenylsulfoxid, **92**: Bild. aus Rubbadin 2057.
 Dioxymethyldiphenyltetrazoliumbetaïn, **95**: 2321.
 Dioxymethyldiphenyltrichloräthan, **89**: Einw. von Zinkstaub 1441 f.
 Dioxymethyldisulfobutolsäure, **87**: 1264.
 Dioxymethyldiphenylmethylester, **96**: 1436.
 Dioxymethyldiphenyltrimethylester, **96**: 1436.
 Dioxymethyldiphenylfluoran, **92**: Nomenclatur 1539.
 Dioxymethyldiphenylformazylameisensäure, **95**: 2322.
 Dioxymethyldiphenylheptylsäure, **94**: 844.
 Dioxymethyldiphenylhexahydrobenzoëssäure, **92**: 1955.
 Dioxymethyldiphenylhexahydroisophtalimid, **94**: 1385.
 Dioxymethyldiphenylhexahydroisophtalsäure, **94**: 1385.
 Dioxymethyldiphenylhexahydroisophtalsäureanhydrid, **94**: 1386.
 Dioxymethyldiphenylhexahydroterephthalsäure. Baryum, **89**: 1747.
 Dioxymethyldiphenylhydroanethol, **87**: 1328.
 Dioxymethyldiphenylhydrobenzoindiësoanhydrid, **91**: Bild. zweier stereoisomerer Verbb. 1459 f.; Bild. von Dibromderivaten 1460.
 Dioxymethyldiphenylpachosäure, **90**: 1380.
 Dioxymethyldiphenylpachosäure, **91**: 2009.
 Dioxymethyldiphenylpropionsäuren, **92**: 1717; Const. 1720.
 Dioxymethyldiphenylindol, **87**: vermuthete Bild. 2020.
 Dioxymethyldiphenylphosphinsäure, **89**: Darst., Eig., Salze 1455 f.; Darst., Eig., Salze, Acetylverb. 1959.
 Dioxymethyldiphenylpiperidin, **91**: 2148.
 Dioxymethyldiphenylpiperidincarbonensäure, **91**: Unters., Golddoppelsalz 2147.
 Dioxymethyldiphenyltrimethylammoniumbase, **93**: 921.
 Dioxymethyldiphenylisochinolin, **88**: Ueberführung in Isochinolin 2258.
 Dioxymethyldiphenylisochinolinincarbonensäure, **88**: Bild. aus Papaverin 2258.
 Dioxymethyldiphenylisooctylsäure, **94**: 847.
 Dioxymethyldiphenylisohexylsäure, **94**: 844.
 Dioxymethyldiphenylisocitronensäureamid, **88**: Bild. aus Acetylcitronensäure- resp. Aconitinsäure-Aethyläther 1860.
 Dioxymethyldiphenylmaleinsäure, **90**: Unters., versuchte Darst. aus dibrommaleinsäurem Silber 1414 f., 1580.
 Dioxymethyldiphenylmalonsäure - Aethyläther, **92**: Darst., Eig. 1722.
 Dioxymethyldiphenylmalonsäureanilid, **92**: 903.
 Dioxymethyldiphenylmalonsäuretoluidid, **92**: 905.
 Dioxymethyldiphenylchinizarin (Chinalizarin-Dimethyläther), **87**: Const., Spectrum, Färbvermögen, Derivate 1446.
 Dioxymethyldiphenylcumarin, **87**: Bild. aus Phloroglucin 1461 f.
 Dioxymethyldiphenylditolylchinon, **89**: Bild. aus Tetraoxyditolyl, Reduction 1641.
 Dioxymethyldiphenylditolylhydrochinon, **89**: 1641.
 Dioxymethyldiphenyldioxydimethylphenyl-oximidoëssigsäure, **91**: 1228.
 Dioxymethyldiphenylphenylencumalin, **94**: 1398.
 Dioxymethyldiphenylphenylglycolsäure, **91**: 1227.
 Dioxymethyldiphenylphenylglyoxyssäuren, **90**: wahrscheinliche Bild. bei der Oxydation von Isafrol 1224; wahrscheinliche Bild. bei der Oxydation von Isomethyleugenol, Eig. 1245, 1900f.

- Dioxy-methylenphenyloximidoesigsäure**, **91**: 1227.
- Dioxy-methylhydrastimid**, **92**: 2398.
- Dioxy-methylhydrochinon**, **93**: Condensationsproduct mit Acetessigäther 1406.
- Dioxy-methylisocumarin**, **94**: 2128.
- Dioxy-methylphenylcumarin**, **94**: 1832.
- Dioxy-methylphthalid** (Mekonin), **87**: Darst. 2102 f.; Eig., Verh., Derivate 2103 f.; Bild. 2104.
- Dioxy-methylphthalsäure** (Hemipinsäure), **87**: Verh. gegen Hydrochinon 1445.
- Dioxy-methylpropyldiphenylsulfon**, **95**: 1560.
- Dioxy-methylpseudocarbostyrl**, **87**: Darst., Eig., Umwandl. in Methylpseudochinisation 1018.
- Dioxy-methylthiazol** (Senfölessigsäure), **89**: Const., Affinitätsgröfse 53.
- Dioxy-methyltriphenylcarbinolcarbon-säure**, **96**: 1320.
- Dioxy-methyltriphenylmethancarbon-säure**, **96**: 1321.
- Dioxy-morphin**, **89**: wahrscheinliche Bild. 1990.
- Dioxy-naphtacridon**, **94**: 2118.
- Dioxy-naphtaldehyd**, **92**: 1552.
- Dioxy-naphtalin**, **87**: Verh. gegen aromatische Basen 938 f., gegen Salicylsäure 2594, gegen Anilin, Anisidin 1329, 1330, 1495, 2588, 2705.
- 88**: Unters. der Const. 914; Umwandlung in Naphtylendiamin 2697; Darst. 915, 2716, 2718, 2876.
- 89**: Darst. 1423, 1424 f.; Bild. 1914; Darst. 2670; Anw. zur Farbstoffbild. 2869.
- 90**: Combination mit diazotirtem o-Dianisidin 1235, 2908.
- 91**: 2657 f.
- 92**: Verh. gegen Chinondichlorimid 1255, 2926; Farbstoffbild. mit Methylbenzyl- resp. Nitrosobenzylanilinsulfosäure 2928, 2930.
- 94**: 1328.
- 95**: Verwend. als Entwickler 305.
- 96**: 1203.
- Dioxy-naphtalincarbon-säure**, **93**: 1341, 1344.
- 96**: 1341.
- Dioxy-naphtalin-Diäthyläther**, **87**: 1330.
- Dioxy-naphtalindisulfosäure**, **87**: Darst., Eig., Verh., Farbstoffe 2584, 2588.
- 88**: 2718, 2887.
- 92**: Wollenbeizenfarbstoffe aus diazotirten Amidosäuren und α -Naphtylamin mit derselben 2083, 2922, 2923.
- 93**: 1222; Darst. aus der α, α_1 -Amidonaphtol- $\beta_1 \beta_2$ -disulfosäure 1222.
- 94**: 1297; Darst. 1393, 1394; und Phenylendiamin, Darst. eines Farbstoffs aus demselben 2241.
- 96**: 1204.
- Dioxy-naphtalindisulfosäuren**, **94**: monoalkylirte, und Thioamidbasen, Darst. von substantiven Baumwollfarbstoffen aus denselben 2243.
- 95**: 1579, 1686, 1688, 2610; Verwendung als Entwickler 305.
- Dioxy-naphtalinsulfosäure**, **87**: Darst., Eig., Gewg. von Azofarbstoffen 2584, 2588.
- 88**: Darst. 2719; Anw. zur Gewg. von gelbbraunen bis rothbraunen Farbstoffen 2881.
- 89**: Anw. zur Farbstoffbild. 2870.
- 90**: Darst. 2699.
- 91**: 2658; Anw. zur Darst. von Farbstoffen 2836.
- 92**: Wollenbeizenfarbstoffe aus diazotirten Amidosäuren und α -Naphtylamin mit derselben 2922, 2923.
- 93**: 1221.
- 94**: Darst. 1393, 1394; Darst. von schwarzen Disazofarbstoffen aus denselben 2245.
- 95**: 1685, 1686; Darst. 1661; Verwendung als Entwickler 305.
- 96**: 1203; Darst. 1204; Verwendung bei der Darst. direct ziehender Azofarbstoffe 1291.
- Dioxy-naphtalinsulfosäuren**, **96**: Anw. bei der Darst. von Baumwolle direct färbenden Polyazofarbstoffen 1910.
- Dioxy-naphtalin- und -disulfosäuren**, **94**: und unsymmetrische Dialkylphenylen-diamine, Darst. von rein blauen Monoazofarbstoffen aus denselben 2242.
- Dioxy-naphtalsäure**, **88**: Bildung aus Narceinsäure, Eig., Salze, Umwandl. in Phthalsäure 2275.
- Dioxy-naphtochinon**, **92**: 1641, 1642, 1647.
- Dioxy-naphtoëssäure**, **94**: 1569.
- 95**: 1885, 1886.
- 96**: 1277, 1341, 1342.
- Dioxy-naphtoëssäureäthyläther**, **95**: 1887.
- 96**: 1343.
- Dioxy-naphtoëssäuremethyläther**, **95**: 1887.
- 96**: 1343.
- Dioxy-naphtoëssäuren**, **93**: 1341, 1342; zwei isomere, Darst. aus der β -Oxy-naphtoëssäure vom Schmelzp. 216° 1359.

- Dioxynaphtoësulfosäure, **93**: 1342; Salze 1359.
- 96**: Darst. von schwarzen Polyzofarbstoffen 1277, 1344, 1915.
- Dioxynaphtophenazin, **95**: 1985.
- Dioxynaphtylphenylketon, **89**: Darst., Lösl., Schmelzp. 1582, 1583, 1584.
- Dioxynaphtylphenylketonäther, **89**: Darst., Schmelzp., Derivate 1583.
- Dioxynanthylphosphinsäure, **89**: Darstellung, Eig., Salze 1454; Darst., Eig. 1958; Salze, Diacetylverb. 1959.
- Dioxypalmitinsäure, **87**: 1850.
- 89**: Bild. 2123; Bild. aus Erdufsöl 2828.
- Dioxyperchloromethylcyanidin, **91**: Bild. durch Zers. von Amidoperchloromethylcyanidin mit Salzsäure, Eig., Schmelzp. 672.
- 92**: 930.
- Dioxyphenanthren, **94**: Diacetylderivat desselben 1914.
- Dioxyphenazin, **90**: 977.
- 91**: 884.
- Dioxyphenylchinolin, **87**: Schmelzp., Verh. 985.
- Dioxyphenylcumin, **93**: 1398.
- 94**: Acetat des Monomethyläthers desselben 1831.
- Dioxyphenyllessigs. Silber, **91**: 1576.
- Dioxyphenylisocumin, **94**: 2128.
- Dioxyphenylmalonamid, **95**: Diacetylderivat 1436.
- Dioxyphenylnaphtylketon, **90**: 1354 f.
- Dioxyphenylnaphtylsulfon, **95**: 1560.
- Dioxyphenyloxamid, **95**: 1436.
- Dioxyphenylpropionsäure, **94**: 1113.
- Dioxyphenylsulfid, **89**: Identität mit Dioxythiobenzol, Oxythiobenzol, Thiophenol 1430.
- Dioxyphenyltrichloräthan, **93**: 1076.
- Dioxyphosphinsäuren, **89**: 1454 f.; Verhalten zu ammoniakalischer Silberlösung 1457; Bild., Eig. 1959.
- 90**: Unters. 2020.
- 91**: 1445.
- Dioxyphthalsäure, **93**: 1408.
- Dioxypicolinsäure, **93**: 2380.
- Dioxypiperazin, **94**: 1185, 1186.
- Dioxypiperhydronsäure, **87**: Darst., Eig., Salze 2113; Const. 2115; isomere. Darst., Eig., Verh. 2114 f.; Salze, Const. 2115.
- Dioxypropionsäure - Aethyläther, **88**: Bild. aus α -Diazopropionsäure-Aethyläther 1809.
- Dioxypyridincarbonsäure, siehe Citrazinsäure.
- Dioxypyridindicarbonsäure - Aethyläther, **93**: 1743.
- Dioxypyridindicarbonsäureester, **95**: 1247.
- Dioxypropionellithsäure - Aethyläther, **88**: Krystallf. der verschiedenen Modificationen 2033 f.; Unters. der Polymorphie 2036.
- 89**: Bild. 605.
- Dioxypropionellithsäure (Hydrochinon-tetracarbonäure), **90**: Unters., Eig. 1866.
- Dioxypropionellithsäure - Tetraethyläther, **88**: Krystallf. 1941.
- Dioxysäuren, **88**: Bild. aus Gliedern der Acrylsäurereihe beim Schmelzen mit Kalihydrat 707.
- Dioxysalicylphosphinsäure, **89**: 1456.
- Dioxysantogenensäure, **92**: 2442.
- Dioxysantonin, **91**: 2329.
- Dioxysebacinsäure, **87**: optisches Verh. 1845; Derivate, Salze 1846.
- 94**: 966.
- Dioxysebacinsäureanhydrid, **87**: 1845.
- Dioxyselenazol, **89**: 857.
- Dioxysparteïn, **92**: 2383 f.
- Dioxystearinsäure, **87**: Bildung 1859, 2685.
- 88**: Lösl., Derivate, Oxydation 1912; Verh. der aus fester resp. aus gewöhnlicher Oelsäure dargestellten 1918; Darst. aus fester Oelsäure, Salze, Const. der α - und β -Säure 1919; Bild. aus Leinölsäure 1923; Eig. 1925; Gewg. aus Hanfö, Nufsöl, Mohnöl, Cottonöl 1927; Gewg. aus trocknenden Oelen 2384.
- 89**: Bild. aus Olein und Leinölsäure 2502; Unters. 2601, 2604; Bild. aus Erdufsöl 2828.
- 90**: Identität mit der bei der Oxydation von Talgfettsäuren entstehenden Säure $C_{22}H_{34}O_8$ 1508; siehe auch Dihydrooxystearinsäure.
- 93**: 748.
- 94**: 866, 885.
- 95**: Aethyläther 1148; Spaltung 1147; natürliche 1146.
- Dioxystearinsäuren, **94**: 917.
- Dioxystearoschwefelsäure, **94**: 916.
- Dioxystilben, **91**: 1460.
- 93**: 1077, 1433; aus Di-p-oxypheyltrichloräthan 1076; Dibenzoylderivat desselben 1435.
- Dioxystilben (p-Dioxydiphenyläthylen), **89**: 1441.
- Dioxystyrol, **93**: aus Maté 2026.
- Dioxyulfobenzid, **93**: 1210.

- Dioxyterephthaldihydroxamsäure, 89:** Darst., Eig., Salze 1641 f.; Darst. aus Chinonhydrodicarbonsäure - Aethyläther 1648.
- Dioxyterephthalsäure, 87:** vermuthete Bild. 1328; Bild. 1837.
- 88:** Unters. der Bild. 1788; Const. 1791.
- 89:** Umwandl. in Succinylobernsteinsäure, Const. 1743.
- 90:** Bild. aus Succinylobernsteinsäureäther 1445; Unters., Eig. 1866 Anm.
- Dioxyterephthalsäure - Aethyläther, 88:** Bild. bei der Umwandl. von Bernstein-säureäther in Terephthalsäure, Bild. aus Succinylobernsteinsäureäther zur Unters. der Const. des Benzols 815; Const. 827; Const. als Hydrochinon-derivat 2035.
- 89:** Verh. gegen Hydroxylamin 1648; Reduction 1743; Verh. gegen Phenylhydrazin 1745.
- 91:** Krystallform und Molekular-größe 8.
- Dioxyterephthalsäure - Aethyläther (Hydrochinondicarbonsäure - Aethyläther), 87:** Darst., Const., Nomenclatur 2037.
- Dioxyterephthalsäure (Chinonhydrodicarbonsäure), 87:** Darst., Ester 1334.
- Dioxyterephthalsäure - Diäthyläther, 87:** 1334.
- Dioxytetrahydronaphtyläthylendiamin, 93:** 1039.
- Dioxytetrahydronaphtylamin, 93:** 1039.
- 95:** 1512.
- Dioxytetramethylendicarbonsäure, 94:** 854.
- Dioxytetraphenyläthan, 94:** 1266.
- Dioxytetraphenyläthandicarbonsäure, 96:** Dilacton derselben 1294.
- Dioxytetrazotsäuren, 91:** 1096.
- Dioxythiazol, siehe Senfölessigsäure.**
- Dioxythiazollessigsäure, 94:** 2000.
- Dioxythiobenzol, 87:** Darst., Eig., Derivate 1307 f.; isomeres 1309.
- 89:** Identität mit Dioxyphenylsulfid, Oxythiobenzol, Thiophenol 1430.
- 92:** Krystallf. 865; Const. 1492.
- Dioxythiobenzole, 93:** 1210; Best. der chemischen Const. 1210.
- Dioxythionaphtalin, 87:** 1309.
- 88:** Identität mit β -Naphtolmonosulfid, Eig. 1480; Verh. gegen Kupferpulver 1481.
- 90:** mögliche Identität mit Dioxydinaphtyldisulfid 1248.
- Dioxythiophenetol, 92:** 1492.
- Dioxythiotoluol, 89:** Darstellung, Eig., Schmelzp., Verh. 909.
- Dioxythymochinon, 90:** 1228.
- Dioxytiglinsäure, 94:** 838.
- Dioxytoluchinoxalin (Toluyldioxychin-oxalin, Anhydroamidoxalyltoluid-säure), 87:** 1059.
- Dioxytoluol, 91:** sechstes, aus m-Amido-o-kresol-Methyläther 1383.
- Dioxytoluylsäure, 87:** Darst., Const. 2016 f.; Eig. 2017.
- Dioxytolylharnstoff, 89:** 1363.
- Dioxytolylphenylketon, 89:** Darst., Alkalisalze 1584.
- Dioxytriphenylmethan, 89:** Darstell., Schmelzp., Lösl., Verh. 1483.
- Dioxytriphenylmethanbenzoesäure - Aethyläther, 89:** Darstellung, Lösl., Schmelzp. 1483 f.
- Dioxytriphenylmethanessigsäure - Aethyläther, 89:** Darst., Schmelzp., Krystallf., Lösl. 1483.
- Dioxytrithiobenzol, 92:** 1493.
- Dioxyundecylsäure, 88:** 1931.
- Dioxyweinsäure, 87:** Verh. gegen Diphenylhydrazin, Methyl- und Aethylphenylhydrazin 1192, gegen Phenylhydrazin 1202, gegen Phenylhydrazinmonosulfosäure 1204, gegen homologe Hydrazine 1204 f.
- 88:** Verh. gegen Furfurol und Schwefelsäure 1526.
- 89:** Verh. gegen Nitrophenylhydrazonlävulinsäure 1300; Unters. 2603; Anw. zur Darst. von Hydrazin-farbstoffen 2858.
- 90:** Verh. gegen Thioharnstoff 769; Darst., Eig. 1411 f.
- 91:** Einw. von Hydroxylamin 1608.
- 92:** Bild. von Farbstoffen mit Hydr-azincarbonsäuren 2922.
- 93:** Osazon 947.
- 94:** neue Darst. 1025; Reagens auf Natrium 1025.
- 95:** Gewg. und Gebrauch als Reagens auf Natrium 1238.
- Dioxyweinsäure - Aethylätherhydrazon, 92:** 1781.
- Dioxyweinsäure - Aethylätherosazon, 92:** 1781.
- Dioxyweinsäure - Diäthyläther, 92:** 1785.
- Dioxyweinsäuredioxim (Dioximidobernsteinsäure), 91:** Zus., Verh. 1177; Darst., Lösl. 1179.
- Dioxyweinsäures Natrium, 89:** Einwirkung auf m-Nitrophenylhydrazin 1280.

- 90:** Anw. zur Synthese von Pyrazolcarbonsäuren 1703, Anm.
 Dioxyweinsaures Natron, **87:** Darst., Verh. gegen salzsaures o-Diamidoanisol 2576.
 Dioxyxanthon, **89:** Const. des Euxanthons 1578.
91: 1530.
92: Darst., Derivate 1575.
 Dioxyxanthonmethylläther, **94:** 1649.
 Dioxyxylo, **90:** benachbartes Bild. beim Schmelzen von m-Xyloldisulfchlorid mit Kali 1976.
92: Bild. aus m-Xyloldisulfosäure 2074, 2075.
 Dioxyzimmtsäure aus Maté, **93:** 2026.
 Dipalmitylcarbinol, **90:** Darst. aus Palmiton, Eig., Acetylverb. 1519.
 Diparadinitrobenzophenon, **94:** 1640.
 Diparadinitrodiphenylmethan, **94:** 1640.
 Dipenten, **87:** Bildungsweisen, Siedep., Eig., Derivate, Verh. 716; Umwandl. in Terpinen 717; Bild. 719; Umwandl. in die Verb. $C_{10}H_{17}ClN_2O_4$ 721 f.
88: physikalisches Verh. 880; Const. 882; Darst., Eig., physikalische Unters. 886; Bild. aus Rechts- und Links-Limonen 894; Verh. gegen Kaliumpermanganat 895; Bild. aus Penten 898; Verh. gegen Brom 899.
89: Vork. im Olibanumöl, im Elemiöl, im Macisöl 730; Vork. 2124.
90: Vork. im Campheröl 2211, im Kessöle 2212.
92: Darst. aus Harzen 1025; Verh. des Chlorhydrates gegen Chlor 1030 f.; Vork. im Bergamotteöl 2163; Vork. im Oel von *Lindera sericea* 2166; Bild. aus Lavendelalkohol 2166.
93: 1191.
94: Const. 1755.
95: 942, 2094.
 Dipenten-Nitrol-Anilin, **89:** 734.
 Dipenten-Nitrol-Benzylamin, **89:** Darstellung, Eig., Krystallf. 734.
 Dipenten-Nitrol-Piperidin, **89:** Darst., Eig. 733 f., 734.
 Dipentenchlorid, **88:** Bild. aus dem Dichlorid 889.
 Dipentendichlorid, **88:** Verh. beim Erhitzen (Bild. eines Monochlorids), Unters. 889.
 Dipentendihydrobromid, **87:** Zus., Schmelzp. 716.
 Dipentendihydrochlorid, **87:** Bild. 715, 716; Zus., Schmelzp., Verh. 716.
 Dipentendihydrojodid, **87:** Zus., Krystallf., Schmelzp. 716 f.
 Dipentenhydrochlorid, **93:** Entstehung von Kohlenwasserstoffen 1557.
 Dipentennitrolbenzylamin, **90:** Krystallf. 831.
 Dipentennitrolpiperidid, **92:** 1031.
 Dipentennitrolpiperidin, **88:** 892.
 Dipentennitroschlorid, **88:** Darst., Eig., Verh., Umwandl. in ein isomeres Carvoxim 891 f.
89: Darst., Eig., Verb. mit Basen 733.
92: 1031.
 Dipententetrabromid, **88:** 894.
91: 765.
94: 1752.
 Dipententetrachlorid, **91:** 767.
 Dipententrichlorid, **91:** 767.
 Diphenacetoneitril, **95:** 1477.
 Diphenacetylglycerinsäure, **96:** Aether 160; Ester der activen und inactiven 727.
 Diphenacetylglycerinsäuremethylester, **96:** 728.
 Diphenacetylmalonsäureester, **96:** 1346.
 Diphenacyl, **94:** 1601.
95: Derivate 1934.
96: 1443; Darst. 1442.
 Diphenacyl (Diphenäthylendiketon), **88:** Bild. aus Phenacylbenzoylessigäther 2106; Umwandl. in α - α -Diphenylfurfuran 2108 f.; Verh. 2109; Umwandl. in α - α -Diphenylpyrrol 2110; Darst., Eig., Verh. gegen Phenylhydrazin 2111, gegen Hydroxylamin, gegen Phosphorpentasulfid 2112.
 Diphenacylacetessigsäure-Aethyläther, **89:** Bild., Eig., Krystallf. 1790; Verh. gegen Phenylhydrazin (Bild. von Oximen), gegen Hydroxylamin, Verseifung 1791; Verh. gegen alkoholische Ammoniak 1792.
90: Krystallf. 1943.
 Diphenacyläthylendiphenyldiamin, **91:** 924.
 Diphenacylbenzylamin, **93:** 1884.
 Diphenacylbenzylaminsalze, **93:** 1887.
 Diphenacylbenzylammoniumbromid, **93:** Einwirkung von Ammoniak 1887.
 Diphenacylcarbonsäure, **88:** Bild. aus Phenacylbenzoylessigäther 2106.
 Diphenacylcyanessigsäure, **96:** 1229.
 Diphenacylcyanessigsäureäther, **94:** 1569.
 Diphenacylcyanessigsäuremethylether, **94:** 1569.

- Diphenacylessigsäure, **87**: Verh. gegen Ammoniak und Amine 823 f.
- 89**: Bild., Verh. gegen Phenylhydrazin 1791; Umwandl. in α - α -Diphenylpyridin- γ -carbonsäure mit alkoholischem Ammoniak 1792.
- 93**: 825.
- 95**: 1894; bromhaltiges Nebenproduct aus der Darstellung derselben aus Bromacetophenon 1894; Reductionsproducte 1893.
- Diphenacylmalonsäure, **87**: Umwandl. in Pyridin- und Piperidinderivate 823 ff.
- Diphenacylmalonsäure - Aethyläther, **90**: Krystallf. 1943.
- Diphenacyltoluidin, **90**: 1047.
- Diphenamid, **89**: 1151.
- Diphenamid (Diphensäurediamid), **88**: Darst., Eig. 2084.
- Diphenaminsäure, **88**: Darst., Eig., Ueberführung in Diphenimid 2084.
- 89**: 1150.
- Diphenanthrenazotid, **90**: Bild. aus Phenanthrenchinon und Ammoniumformiat, Eig., Verh., Const. 1330 f.
- Diphenanthrylenazotid (Tetraphenylpyrazin), **87**: wahrscheinliche Bild. 662; Const. 1124, 1131.
- Diphenetidin, **89**: Darst. von Azofarbstoffen mit α -Naphtholdisulfosäure 2866.
- Diphenetidincitronensäure, **96**: Darst. 1158.
- Diphenetidylloxamid, **95**: 1644.
- Diphenetolharnstoff, **92**: 961.
- Diphenetolthioharnstoff, **92**: Darst. eines Isomeren 1496.
- Diphenetylchloräthylen, **94**: 1343.
- Diphenetyldichloräthan, **94**: 1343.
- Diphenetylformazylameisenester, **95**: 2321.
- Diphenetylformazylameisensäure, **95**: 2322.
- Diphenetylguanidin, **93**: 1181.
- Diphenetylloxäthan, **94**: 1343.
- Diphenetyltetrazolumbäein, **95**: 2322.
- Diphenetyltetrazolumchloridcarbonester, **95**: 2322.
- Diphenetyltetrazolumchloridcarbon-säure, **95**: 2321.
- Diphenimid, **88**: Darst. aus Phenanthrenchinonoxim, Eig., Verh. 1350 f.; Darst., Eig., Verh. 2084; Bild. aus diphensaurem Ammonium 2084, Anm.
- 89**: Darst. 1149; Eig., Einw. von Salzsäure, Natronlauge, Silber-, Acetyl-, Methyl-, Nitroverb. 1150; Einw. von Ammoniak 1151; Bild. 1152.
- Diphenisoamylamin, **87**: Darst., Eig., Siedep., Verh. 849 f.
- 89**: Darst., Eig., Verh. 861; Darst., Eig., Acetylverb. 877.
- Diphenisobutylamin, **87**: Darst., Eig., Siedep., Verh. 849.
- 89**: Darst., Eig. 860; Darst., Eig., Acetylverb. 877.
- Diphenol, **89**: Gewg., Unters. 1432 f.
- 91**: Schmelzp. 2064.
- 92**: Darst. 1505.
- Diphenoläthan, **87**: 737.
- Diphenoläthyläther, **89**: Darst., Eig. 1432 f.
- Diphenoldicarbonsäure, **87**: 2121.
- Diphenoldihydrazin, **88**: 1479.
- Diphenoldisulfosäure, **91**: 2065.
- Diphenole, **94**: 1394.
- Diphenolglycerinäther, **91**: 1396.
- Diphenolmethylsulfonphtalein, **94**: 1484.
- Diphenolnatrium, **87**: 2121.
- Diphenolpseudocumylphosphin, **96**: 1965.
- Diphenoxyäthylelessigsäure, **96**: 689, 718.
- Diphenoxyäthylmalonsäure, **96**: 688, 718.
- Diphenoxyanilsäure, **95**: 1978.
- Diphenoxylelessigsäure, **94**: 1339.
- Diphenoxylelessigsäureäthylester, **94**: 1339.
- Diphenoxylelessigsäureamid, **94**: 1339.
- Diphenoxymalonsäure, **91**: 1631.
- Diphenoxypropylamin, **91**: 905.
- Diphenoxypropylnitrosamin, **91**: 905.
- Diphensäure, **87**: Condensation, Derivate, Verh. 2119 f.; Const. 2120.
- 88**: 1248; Ueberführung in das Anhydrid, Ester 2082 f.; Chlorid, Derivate 2084 ff.
- 89**: Bild. aus Diphenimid 1150.
- Diphensäure-Aethyläther, **87**: 2120.
- 91**: 653.
- Diphensäureanhydrid, **87**: Eig., Verh., Ester 2120.
- 89**: Molekulargewichtsbestimmung nach Raoult 133.
- Diphensäure-Methyläther, **87**: 2120.
- Diphensuccinden, **88**: 1611.
- Diphensuccindon (Dibenzylidicarbonid), **88**: Darst., Eig., Isomeres, Derivate, Const. 1609 ff.
- Diphensuccindondioxim, **88**: 1610.
- Diphensuccindondiphenylhydrazin, **88**: 1610 f.

- Diphenylallylidenäthylendiamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 786.
- Diphenyl, **87**: Bild. 707, 708; Hydrierung 709; Anw. zu Synthesen in Gegenwart von Chloraluminium 732; Darst. von Ketonderivaten 1439 f.; Verh. gegen Phosgen, Methylenchlorid 1439; Bild. 1920; Darst. von Amidoazofarbstoffen 2709 f.
- 88**: Bild. aus Dihydrodiphenyldibromid 954; Verh. gegen Phtalsäureanhydrid und Aluminiumchlorid 2113.
- 89**: Verbrennungswärme 249; Bild. 1103, 1104.
- 90**: Verh. gegen Salpetrigsäureanhydrid 913; Darst. 1056; Bild. aus Phenylisophtalsäure 1878; Verhalten gegen Phtalsäureanhydrid 1944.
- 91**: Trennung von den Methyl-naphtalinen 777 f.; Bild., Eig. 1904; Verh. bei der Oxydation im thierischen Organismus 2261.
- 92**: Bild. aus Santononsäuren 2439.
- 93**: 1048; Einw. von Diazobenzolchlorid 1049; Magnesiumverb. 1968.
- 95**: 2522.
- Diphenylacetaldehyd, **88**: Darst. von Derivaten 1550 ff.
- 91**: 1367.
- 94**: 1266; Darst. 1613.
- Diphenylacetaldehydphenylhydrazon, **88**: 1377 f.
- Diphenylacetanilid, **93**: 1299.
- Diphenylacetettrahydrotriazin, **93**: 1731.
- Diphenylacetonitril, **89**: Darst., Eig., Umwandl., Polymerisation 656 f.; Verh. gegen Natrium, Eig. des Polymeren 664.
- 90**: Darst., Eig. 701.
- 92**: 899.
- Diphenylacetonylthioharnstoff (Diphenylacetonylsulfharnstoff), **88**: 770.
- Diphenylacetophenon, **96**: Darst., Anilid derselben 1414.
- Diphenylacetophenylhydrazid, **93**: 1299.
- Diphenylacetoxim, **88**: Bildung aus Thiobenzophenon und Hydroxylamin 710.
- Diphenylacetyl (Diphenylmethylketon), **87**: Darstellung, Schmelzp., Siedep., Eig. 732; Darst., Eig. 1439.
- Diphenylacetyläthyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1022.
- Diphenylacetylamin, **88**: Krystallf. 685 f., 1119 f.
- Diphenylacetylendiharnstoff, **89**: Darstellung, Eig., Acetylierung 676 f.
- Diphenylacetylendiurein, **90**: Darst., Eig., Verh., Derivate 736.
- Diphenylacetylenmethylurein, **95**: 2281.
- Diphenylacetylennaphtylurein, **95**: 2281.
- Diphenylacetylenphenylurein, **95**: 2281.
- Diphenylacetylmethyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1022.
- Diphenylacetylpropyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1022.
- Diphenylacetyltoluylendiamin, **91**: 871.
- Diphenylacetylweinsäureanhydrid, **94**: 1021.
- Diphenylaciisonitrosopiperazin, **90**: Gewg., Eig. 1034.
- Diphenylacimethylpiperazin, **92**: Darstellung, Eig. 1130.
- Diphenylacipiperazin, **89**: Darst., Eig. 1081.
- 90**: Verh. gegen alkoholisches Kali, Nitrosierung 1034.
- 92**: 1133.
- Diphenylacitettrahydrotriazin, **93**: 1955.
- Diphenyläthan, **87**: Darst. 628, Bild. 730.
- 88**: Bild. aus β -Diphenylmilchsäure 1552.
- Diphenyläthénylamidin, **94**: 1315.
- Diphenyläthionaphthazoniumhydroxyd, **91**: 985.
- Diphenyläthoxamid, **94**: 1321.
- Diphenyläthylacipiperazin, **92**: 1134.
- Diphenyläthylamin, **89**: symmetrisches, Darst., Salze, Derivate 938.
- 90**: asymmetrisches 701 f.
- 93**: symmetrisches 1963.
- Diphenyläthylaminharnstoff, **89**: 939.
- Diphenyläthylaminphenylharnstoff, **89**: 939.
- Diphenyläthylendiamin, **94**: 1668.
- 95**: 2276; siehe Stilbendiamin.
- Diphenyläthylendiharnstoff, **95**: 2276.
- Diphenyläthylendiketon, **87**: Bild. 1432; Darst., Eig., Const. 2073; siehe Diphenacyl.
- Diphenyläthylidencyanhydrin, **88**: 1551.
- Diphenyläthylendisulfharnstoff, **95**: 2277.
- Diphenyläthylensulfocarbamid, **95**: 2277.
- Diphenyläthylglyoxalinmethyldisulfid, **95**: 2280.

- Diphenyläthylglyoxalinsulfhydrat, **95**: 2280.
- Diphenyläthylharnstoff, **93**: 1963.
- Diphenyläthylloxamid, **93**: 1963.
- Diphenyläthylloxazol, **93**: 1722.
- Diphenyläthylsulfosemicarbazid, **89**: 1260.
- Diphenyläthylthioharnstoff, **93**: 1108.
- Diphenylaldin (Isoindol, Diphenylpyrazin), **88**: Identität mit Isoindol 1226; Gewg. aus α -Amidoacetophenon, Zus. 1981 f.
- Diphenylallenylazoxim, **87**: Darst., Schmelzp., Const. 1168.
- Diphenylallylglyoxalinsulfhydrat, **95**: 2280.
- Diphenylallylthiosemicarbazid, **92**: 955.
- Diphenylamidinoxalsäureanilid, **95**: 1435.
- Diphenylamidokyanidin, **93**: 1903.
- Diphenylamidomethylenphenylendiamin, **89**: Darst., Eig., Salze, Derivate 896 f.; Bild. 900.
- Diphenylamidomethylenphenylphenylenguanidin, **91**: 883.
- Diphenylamidooxazol, **90**: 770.
- Diphenylamidophenylmercaptanamidin, **87**: 1322 f.
- Diphenylamidophosphorsäure, **93**: 1174, 1966.
- Diphenylamidothiazol, **90**: 770 f., 946.
- Diphenylamidotolylharnstoff, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Verh. 680.
- Diphenylamin, **87**: sp. W., Schmelzwärme, Aenderung des Schmelzp. mit dem Druck 221 f.; Verh. gegen Thiophosgen 446; gegen Cyan 641, gegen Furfurol 942, Oxydation, Siedep. 949; Verh. gegen Zimmtsäure 949, gegen Cinnamylchlorid 950; Oxydation 1114; Verh. gegen Acetylchlorid 1439, gegen Campherchlorimid 1467, gegen Aethylendibenzoyl-o-carbonsäure 2141; analytische Anwendung 2404; Verh. gegen Selen 2405, gegen Diamidostilbendisulfosäure 2580, gegen diazotirte m-Diamidodiphenyldicarbonsäure 2711 f.
- 88**: Dampfspannung der alkoholischen Lösung 194; Verh. gegen Thiophosgen 710, gegen Chlorschwefel 1071, gegen einen neuen Zucker aus Formaldehyd, gegen Formose, gegen Lävulose 1517; gegen Furfurol und Schwefelsäure 1526, gegen Phosphorchlorür 2226; Anw. in der Bodenanal. 2593, bei der Milchprüf. 2594.
- 89**: lat. Schwefelw. 236; Bild. 1436; Anw. in der Anal. 2329, 2347; Anw. zum Nachw. von Salpetersäure (Wasser) in Milch 2527; Anw. zum Nachweis von Salpetersäure 2563 f., 2584.
- 90**: Molekulargewichtsbest. durch den Gefriersapparat 219; Verh. gegen Salpetrigsäureanhydrid 913; Verh. gegen Pikrylchlorid (Bildung einer Molekularverb.) 996; Verh. gegenüber der Schotten-Baumann'schen Reaction 1761; Verh. gegen Phosphorchlorür 2029; Vork. in den Abwässern von Leuchtgasfabriken 2385; Verh. gegen Druck 117.
- 91**: Schmelzpunktscoefficient 235; Condensation mit Ameisensäure, Benzoesäure, Valeriansäure, Phtalsäureanhydrid 1004, mit Stearinsäure 1008; Verh. bei der Oxydation im tierischen Organismus 2261.
- 92**: Bild. aus o-Monobrombenzoesäure 1191; Verh. gegen Stearin- und Bernsteinsäure 1236; Bild. aus Phenol mit Phospham resp. Borstickstoff 1491; Verh. gegen Siliciumtetrachlorid 2101.
- 93**: 1098; Einw. von nascirendem Brom 1099.
- 95**: Jodderivate 1577; Kathodoluminescenz in gasförmigem, flüssigem und festem Zustande 224.
- Diphenylaminallloxan, **87**: 697.
- Diphenylaminblau, **87**: Erk., Verh. 2470; technische Gewg. 2703.
- 90**: Unters., Identität mit Triphenyl-p-rosanilin 988.
- Diphenylamin-carbonsäuren, **89**: nitrirte, Darst. 1664.
- Diphenylamin-derivate, **89**: Darst. 935 f.
- Diphenylamin-dianilinphosphinoxyd, **95**: 2643.
- Diphenylamin-dipiperidinphosphinoxyd, **95**: 2644.
- Diphenylamin-disulfosäure, **91**: Bild., Lösl., Baryumsalz 2025.
- Diphenylamin-ditoluidinphosphinoxyd, **95**: 2643.
- Diphenylaminoxylchlorphosphin, **95**: 2642.
- Diphenylaminphosphinsäure, **95**: 2643.
- Diphenylaminsulfosäure, **88**: Darst. aus saurem Diphenylaminsulfat 1081.
- Diphenylaminthioharnstoff, **89**: 939.
- Diphenylanilguanidin, **92**: Unters. 921; Azoverb. 922.
- Diphenylanilidoessigsäure, **89**: 1826; Darst. 1828.

- Diphenylanilidokyanidin, **93**: 1903.
 Diphenylanilindol, **94**: 2019.
 Diphenylanthracenbromid, **91**: 803.
 Diphenylanthron, **95**: 1959.
96: Bild. aus Phtalylchlorid 1423.
 Diphenylauramin, **93**: 1164.
 Diphenylazimethylen dicarbonsäure-
 Äthyläther, **91**: 1027 f.
 Diphenylazobenzol, **96**: 1919.
 Diphenylazophenol, **89**: Natriumsalz
 1449.
 Diphenylazophenylen, **87**: Darst.,
 Schmelzp., Verh. 1114 f.; Bild. 1115;
 Verh. 1116.
88: Unters. 1271; Verh. gegen
 Anilin 1659.
92: 1208.
 Diphenylbasen, **90**: Untersuchung
 über die Bild. durch Umlagerung
 von Hydrazo- und Azoverbb. 1066 f.
 Diphenylbenzamid, **91**: 869.
 Diphenylbenzenylamidin, **91**: 868.
 Diphenylbenzhydrol, **87**: Darst.,
 Schmelzp. 732; Darst., Constitution
 1439.
 Diphenylbenzol, **88**: Bild. bei der
 Darst. von Dimethylphenyl, Eig. 853.
93: 1049.
 Diphenylbenzole, **96**: 1050.
 Diphenylbenzophenon (Diphenyl-Diphe-
 nylacetone), **87**: Darst., Eig., Derivate
 1439.
 Diphenylbenzoyläthylpropionsäureamid,
90: Darst. 1350.
 Diphenylbenzoylpropionsäure, **89**:
 Darst., Schmelzp., Verh. beim Er-
 hitzen gegen Phenylhydrazin, Einw.
 von Hydroxylamin 1594.
90: Bild. aus Triphenylcrotonlacton
 1349.
 Diphenylbenzoylpropionsäure - Methyl-
 amid, **89**: Darst., Verh. beim Er-
 hitzen 1595.
 Diphenylbenzoylsulfosemicarbazid, **87**:
 Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 1209.
 Diphenylbenzylidihydriopiazin, **93**: 1885.
 Diphenylbenzylketon, **88**: Verh. gegen
 Thiophosgen 1603; Darst., Eig., Verh.
 gegen Benzylchlorid, gegen Thio-
 phosgen 1605 f.
 Diphenylbenzylphosphinchlorid, **88**:
 2229.
 Diphenylbenzylphosphinoxid, **88**: 2230.
 Diphenylbenzylpiazin, **93**: 1885.
 Diphenylbenzylsulfosemicarbazid, **89**:
 Darst., Eig. 1263; Einw. von Queck-
 silberoxyd 1264.
 Diphenylbenzylsulfam, **96**: 1226.
 Diphenylbernsteinsäure, **88**: Dar-
 Verh. gegen Schwefelsäure 1609 f.
89: Verbrennungswärme 248.
90: 1924, 1925.
92: 910.
95: 1779.
 Diphenylbernsteinsäure (α -Dibenz-
 dicarbonsäure), **90**: 1924, 1934.
 Diphenylbernsteinsäureanhydrid, **8**
 Bild., Umwandl. in Diphenyl-
 cinanil 1694.
88: Verh. gegen Phenylhydras-
 1936.
 Diphenylbernsteinsäureester, **95**: 177
 Diphenylbernsteinsäuren, **87**: Ver-
 gegen Acetylchlorid 1694.
 Diphenylbernsteinsäurenitril, **92**: An-
 zur Darst. von Dicyanstilben 90
 Darst., Spaltung in zwei Isome-
 909 f.
 Diphenylbiguanid, **91**: 691.
 Diphenylbishydrazimethylen, **91**: 1263
 Diphenylbispyrazolon, **95**: 1134.
 Diphenylbiuret, **88**: 779.
 Diphenylbrommethan, **91**: 1265.
 Diphenylbromparaconsaure, **95**: 119
 Diphenylbromtoluchinoxalin, **90**: G-
 winnung, Eig. 983 f.
 Diphenylbutan, **90**: symmetrische
 Darst., Eig., Verh. 705.
 Diphenylbutylen, **90**: 705.
 Diphenylbutyrolacton, **88**: Bild. aus
 γ -Diphenyl- γ -oxybuttersäure 1799.
95: 1845.
 Diphenylcamphersäureamid, **93**: sym-
 metrisches 764.
 Diphenylcarbaminpiperazin, **96**: 184
 Diphenylcarbaminsäure, **91**: Aethe-
 694.
 Diphenylcarbaminsäure - Amidophenyl-
 äther, **87**: Darst., Eig., Schmelzp.
 Verh. 680.
 Diphenylcarbaminsäure - Nitrophenyl-
 äther, **87**: Darst., Eig., Schmelzp.
 679; Krystallf., Reduction 680.
 Diphenylcarbaminsäure - Phenyläther,
87: Darst., Eig., Schmelzp. 679.
 Diphenylcarbazon, **87**: Darst., Eig.
 Schmelzp., Verh. 685.
88: Reaction mit Kupfersulfat
 und Ammoniak 754.
89: 1257.
91: 1273, 1274.
 Diphenylcarbazonid, **87**: Verh. gegen
 Phenylcyanamid 667.

- Diphenylcarbinamin, **93**: 908.
 Diphenylcarbinol, **91**: Esterifications-
 geschwindigkeit 59.
 Diphenylcarbonat, **94**: 1336; siehe
 Kohlensäure-Diphenyläther.
 Diphenylcarbonsäure, **87**: Verh. gegen
 Schwefelsäure 2120.
88: Bild. aus Monomethyldiphenyl
 852, aus Monobrommethyldiphenyl
 853, 854.
90: Darst., Umwandl. in Diphe-
 nylketon 1945.
92: 1002.
 Diphenylcarbonsäureamid, **94**: 1263.
 Diphenylcarbonsäureanilid, **90**: Verh.
 gegen Phenylcyanat 684.
 Diphenylcarboxäthylketohehexen, **94**:
 1656.
 Diphenylcarboxäthylpyrazol (Diphenyl-
 carboxäthylpyrazol), **87**: 1401.
 Diphenylchinhydron, **89**: 1540.
 Diphenylchinolin, **87**: Darst., Eig.,
 Schmelzp., Salze 1044 f.
90: Gewg., Eig., Verh. 1043.
 Diphenylchinolinazon, **96**: 1769.
 Diphenylchinolylmethan, **87**: Eig.,
 Salze, Derivate 971.
 Diphenylchinon, **89**: Darst., Lösl.,
 Schmelzp. 1540.
 Diphenylchinoxalin, **94**: 2156.
 Diphenylchinoxalincarbonsäure, **90**:
 1774 f.
 Diphenylchloräthylen, **94**: 1265.
 Diphenylchloressigsäure, **89**: Bild. der
 Ester, Einw. von Anilin 1826.
 Diphenylchloressigsäure-Aethyläther,
89: Darst., Eig., Verh. gegen Cyan-
 quecksilber, gegen molekulares Silber
 1830.
91: 1966.
 Diphenylchloressigsäureanilid, **91**:
 1967.
 Diphenylchloressigsäurechlorid, **89**:
 Bild., Einw. von Anilin 1828; Darst.,
 Eig. 1829; Verh. gegen Ammoniak
 1830.
 Diphenylchlorkyanidin, **93**: 1903.
 Diphenylchlorpseudobutylalkohol, **88**:
 Darst. aus Acetonchloroform und
 Benzol 1572.
 Diphenyleinchoninsäure, **88**: 1180.
 Diphenylcrotonlacton, **92**: 1991.
94: 1668.
95: 1846.
 Diphenylcyanessigsäure-Aethyläther,
89: Darst., Eig. 1830.
 Diphenylcyantriazol, **89**: Einw. von
 Phenylhydrazin 1247; Darst., Eig.,
 Verh. 1285; Ueberführung in Di-
 phenyltriazolcarbonsäureamid 1286.
 Diphenylcyanurchlorid, **89**: 664.
 Diphenyldehydrothiobiuret siehe Phe-
 nylcarbizinthiocarbonanilid.
 Diphenyldesaurin, **88**: Nomenclatur
 1608, Anm.
 Diphenyldiacetamid, **91**: Bildungs-
 arten 1599.
 Diphenyldiacetylen, **87**: Darstellung,
 Schmelzp., Verh. gegen Brom, Um-
 wandl. in Phenylacetylen 783.
 Diphenyldiacetylentetrabromid, **87**:
 Darst., Eig., Schmelzp. 738.
 Diphenyldiacidihydropiazin, **89**: Darst.,
 Eig., Identität mit Phenylglycinan-
 hydrid 840.
90: Oxydation 1359.
 Diphenyldiacidimethylpiperazine, **92**:
 stereoisomere 1894.
 Diphenyldiacipiazin, **90**: 1360.
93: 1875.
 Diphenyldiacipiperazin, **89**: Darst. von
 Homologen 1084 f.; Darst. 1086;
 Darst., Eig., Verh. 1088; Bild. 1089.
90: Verh. gegen salpetrige Säure
 1030, 1034.
 Diphenyldiacipiperazindihomocarbon-
 säuredianilid, **90**: Gewg., Eig., Verh.
 1036.
 Diphenyldiäthylidiacipiperazin, **89**:
 1085.
90: Bild. aus α -Anilido-n-butter-
 säure, Eig., Verh. 1051 f., 1882.
 Diphenyldiäthylen, **90**: Darst., Eig.
 833.
 Diphenyldiäthyliden, **90**: 1791.
 Diphenyldiamidodinaphtylmethan, **94**:
 1325.
 Diphenyldiamidodiphenylmethan, **93**:
 Umwandlung in Triphenyl-p-rosanilin
 1250.
 Diphenyldiamidodiphenylmethandi-
 sulfosäure, **94**: 1418.
 Diphenyldiamidodiphenylmethansulfo-
 säure, **93**: 1254.
 Diphenyldiamidophenol, **90**: 1004.
 Diphenyldiamidoxybenzol, **90**: Gewg.,
 Eig. 973.
 Diphenyldibenzylpiazin, **93**: 1885.
 Diphenyldibutolacton, **95**: 1817; Mono-
 bromsubstitutionsprodukte **95**: 1818.
 Diphenyldicarbonsäure, **88**: Bild. aus
 Ditolyl 854.
 Diphenyldicarbonsäure, **89**: 959.
 Diphenyldicarbonsäure-Aethyläther,
89: Krystallf. 1831.
 Diphenyldicarbonsäureester, **96**: 1688.

- Diphenyldichloräthan, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 628.
94: 1265.
- Diphenyldichloräthylen, **89**: Eig., Reduction 743.
93: 1032.
- Diphenyldichloridiacipiazin, **90**: 1360.
- Diphenyldichloridibromäthan, **93**: 1032.
- Diphenyldicyanid, **89**: 959.
90: 970.
- Diphenyldihydroaciazoxol, **96**: 1121.
- Diphenyldihydroäthylaminoazoxol, **95**: 2288.
- Diphenyldihydroäthylaminoazthiol, **95**: 2288.
- Diphenyldihydroaminoazoxal, **95**: 2288.
- Diphenyldihydrochinoxalin, **91**: 984.
- Diphenyldihydroglyoxalin, **95**: 2275.
- Diphenyldihydroisoxazol, **95**: 1942.
96: 1399.
- Diphenyldihydromethylaminoazoxol, **95**: 2288.
- Diphenyldihydromethylaminoazthiol, **95**: 2288.
- Diphenyldihydronaphtochinoxalin, **91**: 985 f.
93: 1893.
- Diphenyldihydronaphtotriazin, **91**: 1063.
- Diphenyldihydrophenylaminoazoxol, **95**: 2289.
- Diphenyldihydropyrazin, **87**: Darst., Eig., Verh., Schmelzp. 785; Const. 1124.
- Diphenyldihydropyridazon, **91**: Bild. 1918; Bild., Eig., Schmelzp., Lösl., Verh. 1920.
93: 1335.
- Diphenyldihydropyridincarbonsäure, **87**: Darst., Eig. 824.
- Diphenyldihydropyridincarbons. Ammonium, **87**: Darst., Zus., Verh. 823 f.; Eig., Schmelzp. 824.
- Diphenyldihydrotetrazin, **94**: 2170.
93: 1904.
- Diphenyldihydrothioazoxol, **96**: 1121.
- Diphenyldihydrotoluchinoxalin, **93**: 1893.
- Diphenyldihydrotolylaminoazoxol, **95**: 2289.
- Diphenyldihydroxylamin, **87**: Darst., Eig., Siedep., Chlorhydrat, Verh. 867.
- Diphenyldiisindol, **88**: Identität mit Pr₃-Phenylindol 1395.
- Diphenyldiisindol (Tetraphenyldihydropyrazin), **87**: Nomenclatur 1753; siehe Tetraphenyldihydropyrazin.
- Diphenyldiketopiperazin, **88**: 1123.
- Diphenyldimethylacipiperazin, **92**: 1134.
- Diphenyldimethyläthan, **87**: Bild, Schmelzp. 753.
- Diphenyldimethylazimethylen, **91**: 1265.
- Diphenyldimethyldiacipiperazin, **89**: 1085.
- Diphenyldimethyldiacipiperazine, **92**: drei isomere 1884.
90: isomere, Bild. aus α -Anilidopropionäure, Eig., Verh. 1050, 1881 f.
- Diphenyldimethyldipyrzazol, **94**: 1963.
- Diphenyldimethylharnstoff, **88**: 780.
- Diphenyldimethylphosphoniumjodid, **88**: 2229; Bild. 2230.
- Diphenyldimethylpiperazin, **92**: 1204.
- Diphenyldimethylsulfocarbazid, **94**: 2165.
- Diphenyldimethylsulfosemicarbazid, **94**: 2165, 2167.
- Diphenyldimethyltetrahydropyron, **96**: 1747.
- Diphenyldinaphtylharnstoff, **91**: 707.
- Diphenyldinitromethan, **90**: 1074.
- Diphenyldinitrosacyl, **88**: Darst. aus Acetophenon, Verh. gegen Salzsäure, Reduction, Const. 1585; Darst. aus Nitrosoacetophenon 1585 f.; Verh. gegen Anilin, Verb. mit Essigsäureanhydrid 1586; Bild. eines isomeren, Eig., Verh. 1586 f.
92: Verh. gegen Anilin 935, 1514, gegen Phenylhydrazin 1412; Darst., Eig., Verh. 1608.
- Diphenyldioxy-pentamethencarbonsäure, **95**: 1894.
- Diphenyldiphenylacetone (Diphenylbenzophenon), **87**: Darst., Eig., Derivate 1439.
- Diphenyldiphenyldipyrzazol, **94**: 1963.
- Diphenyldiphenylenäthylen, **96**: 1052; Oxydation 1421.
- Diphenyldiphenylenbernsteinsäureanhydrid, **96**: 1296, 1298.
- Diphenyldiphenylen-diharnstoff, **96**: 1119.
- Diphenyldiphenylenpinacotin, **96**: 1421.
- Diphenyldiphenylenpropionsäure, **96**: 1298.
- Diphenyldiphenylketon, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 732.
- Diphenyldiphenylpyrrolon, **91**: 925; Bild. 1531.
- Diphenyldisazophenol, **94**: 2238.
- Diphenyldiselenid, **94**: 1305.
- Diphenyldisemicarbazid (Diphenyldihydrazin-harnstoff), **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Salze 1182.

- Diphenyldisulphhydrat, **90**: Ueberführung in Diphenyldithiodimethyläther resp. -diäthyläther 1153 f.
- Diphenyldisulphhydrat-Dimethyläther, **87**: 1245.
- Diphenyldisulfid, **88**: Darst. 2148.
- Diphenyldisulfonaminophenol, **96**: 1071.
- Diphenyldisulfondimethylphenylendiamin, **96**: 1071.
- Diphenyldisulfonphenylendiamin, **96**: 1071.
- Diphenyldisulfosäure, **91**: 2064.
- Diphenyldithiodiäthyläther, **90**: Gewg., Eig. 1154.
- Diphenyldithiodimethyläther, **90**: Gewg., Eig. 1154.
- Diphenylenacetoxim, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Silbernitrat 2087.
- Diphenylenamidopyridiazolin, **95**: 1749.
- Diphenylenazon (Phenazon), **91**: 1052 f.
- Diphenylenazondioxyd, **91**: 1052 f.
- Diphenylenazonoxyd, **91**: 1053.
- Diphenylenbisazodimethylanilin, **89**: 957 f.
- Diphenylenbisazonaphtol, **89**: 957.
- Diphenylenbisazoresorcin, **89**: 957.
- Diphenylenbisdihydrochinazolin, **96**: 1118.
- Diphenylenchininoxalin, siehe Phenanthrazin.
- Diphenylendiäcetonhydrazin, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Verh. 1182.
- Diphenylendiamin, **92**: Verh. 1192.
- Diphenylen - Dibromchininoxalin, **90**: Darst., Eig. 888 f.
- Diphenylendiharnstoff, **96**: 1119.
- Diphenylendihydrazin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Salze, Verh. 1181 f.
- Diphenylendihydrazinbrenztraubensäure, **87**: Darst., Eig., Verh., Schmelzp., Salze 1182.
- Diphenylendihydrazinharnstoff siehe Diphenyldisemicarbazid.
- Diphenylendihydropyrazin, **87**: 1124.
- Diphenylendiisocyanat, **96**: Einwirkung auf Amidverbindungen 1119.
- Diphenylendinitrosohydrazin, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Verhalten 1182.
- Diphenylendisulfid, **88**: Synthese mit-
telst Aluminiumchlorid 835.
89: 1368.
92: Darst. aus Chlorschwefel und Benzol, Eig. 2081.
- 93**: 1913.
- Diphenyldithionyl, **96**: 1190.
- Diphenylenhydrazon, **91**: Bild. durch Reduction 1054.
- Diphenylenimidoketon, **93**: 1817.
- Diphenylenketon, **87**: 2120, 2716.
88: Darst. eines isomeren, Eig., Verh., Derivate 1601; Bild. aus diphens. Ammonium 2084, Anm.; Verh. gegen Phenol 2088 f.
90: Bild. aus Diphenylcarbonsäure 1945.
91: 933.
92: Verh. gegen Hydroxylamin und Phenylhydrazin 110.
96: 1419.
- Diphenylenketoncarbonsäure, **87**: Darstellung, Const., Eig., Salze, Ester, Verh. gegen Hydroxylamin, Phenylhydrazin, Derivate 2119 f.
88: 2085; Bild. 2082, 2083; Darst., Eig., Salze 2085 f.; Verh. gegen Phosphorpentachlorid, Reduction, Verh. gegen Hydroxylamin, gegen Phenylhydrazin 2086 f.; Umwandl. in Mesoxyfluoren-o-carbonsäure 2087; Verh. gegen Phenol 2088, gegen Resorcin 2089.
89: Umwandl. in das Säureamid 1152.
- Diphenylenketonoxyd, **88**: Bild. aus Phenylsalicylsäure 1942 f.
89: Const. 1574; s. auch Xanthon.
96: 1289, 1420; siehe Xanthon.
- Diphenylenketoxim, **89**: Verb. mit Salzsäure 1152; Acetyl-, Benzoyläther, Verh. gegen Natronlauge, Zink und Eisessig, Umlagerung 1153.
96: 1419.
- Diphenylenketoximcarbonsäureamid, **89**: Darst., Acetylverb. 1151.
- Diphenylenmethanoxyd, **89**: Darst. 1574; Darst., Schmelzp. 1579.
- Diphenylenmethansulfid, **91**: Bild., Unters. 1527 f.; Darst., Schmelzp., Eig., Lösl. 1528.
- Diphenylenmethansulfon, **91**: 1528.
- Diphenylenmethyلفurfuran, **88**: Bild. aus Acetonphenanthrenchinon, Eig., Verh. 1612 f.
- Diphenylennitrosoimidoketon, **93**: 1818.
- Diphenylenoxyd, **87**: 1776.
88: Bild. aus saurem, zucker-saurem Kalium 1871.
91: 1362.
92: Synthese aus Di-o-diamido-diphenyl 1491.
- Diphenylenphenylmethan, **92**: 1539.
- Diphenylenphenyloxazol, **94**: 1984.
- Diphenylenpyridiazolinol, **95**: 1749.

- Diphenylsulfon, **89**: 1908.
92: Bild. aus Diphenylendisulfid 2082.
- Diphenyllessigsäure, **89**: 1830.
91: 675.
93: 1299.
95: 1714.
- Diphenyllessigsäure-Aethyläther, **87**:
 Verh. gegen Salpetrigsäure und Diazobenzol 621.
- Diphenyllessigsäureamid, **93**: 1299.
- Diphenyllessigsäure-Methyläther, **88**:
 Darst., Eig. 695.
- Diphenyllessigsäurenitril, **88**: Substituierbarkeit des Methenylwasserstoffatoms durch Benzyl 701.
89: 652.
91: 675.
- Diphenylester, **94**: thiokohlensaurer 1336.
- Diphenylfluorindindichlorhydrat, **96**:
 isomer, mit Azoniumchlorid 1865.
- Diphenylformamidin, **90**: Bild. aus Anilin und Methylisoformanilid 962.
92: 903.
94: 1317.
95: 1582, 1583.
96: 1096.
- Diphenylformamidylphenylhydrazin, **93**: 1947.
- Diphenylfumarsäure, **90**: versuchte Gewg. aus Diphenylmaleinsäureanhydrid 1935.
- Diphenylfuran, **91**: Const. 1163; Darst., Schmelzp., Eig., Verh. 1244.
- Diphenylfurazansulfosäure, **91**: 1244.
- Diphenylfurfuran, **88**: Darst., Bild., Eig., Verh. gegen Brom, gegen Jodwasserstoff und Phosphor, Reduction 2108 f.
90: Unters., Derivate, Di- und Monocarbonsäure 1171.
93: 1444.
- Diphenylfurfurancarbonsäure, **88**:
 Darst., Eig., Oxydation, Salze, Aethyläther 2107 f.; Reduction 2108.
90: 1172.
- Diphenylfurfurandicarbonsäure, **90**: 1171.
- Diphenylglutarsäure, **89**: 1839.
- Diphenylglutarsäurenitril, **89**: 1838.
- Diphenylglycolid, **95**: 1145.
- Diphenylglycolsäure, **89**: Einw. von Schwefelsäure 1829.
- Diphenylglyoxalin, **87**: Verb. mit Methylidiphenylglyoxalin, Darst., Eig., Schmelzp., Krystallf., Bild. 954.
- Diphenylglyoxalinäthylsulfid, **95**: 2278.
- Diphenylglyoxalindisulfid, **95**: 2279.
- Diphenylglyoxalinmethylsulfid, **95**: 2278.
- Diphenylglyoxalinsulfhydrat, **95**: 2278.
- Diphenylglyoxalinsulfosäure, **95**: 2279.
- Diphenylglyoxim, **88**: 89, Anm.; Reduction 1343; Verh. gegen Phenylhydrazin 1372.
- Diphenylglyoximhyperoxyd, **90**: 1075.
- Diphenylglyoximperoxyd, **92**: Reduction 1402.
- Diphenylguanidin, **87**: 667.
- Diphenylharnstoff, **87**: Verh. gegen Furfurol 942; Bild. 1294 f.
88: Bild. aus β -Phenylamidophenylacrylsäureanilid 1176.
89: Bild. 1182, 1183, 1184, 1257, 1678, 1684.
90: Verh. gegen Phenylisocyanat 671; Bild. 720; Darst. 1250; Bild. beim Erhitzen der Phenylureidopropionsäure mit Wasser 1766, Anm.
91: 986, 1202.
92: Bild. 974, 976; physiologische Wirk. 2236.
94: 2000.
95: 1591, 1741.
96: 917.
- Diphenylharnstoffchlorid, **87**: Verh. gegen Kohlenwasserstoffe, gegen Nitramine, gegen Phenole 678 f.
- Diphenylheptan, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Siedep., Verh. 897.
- Diphenylhexasulfid, **90**: 1263.
- Diphenylhydantoin, **92**: 1900.
- Diphenylhydrazin, **87**: Verh. gegen Cyan 641; Verb. mit Alloxan 696; Verh. gegen Phtalsäureanhydrid 1185, gegen Dioxyweinsäure 1192, gegen Acetophenon 1237.
88: Verh. des Chlorhydrats gegen Opiansäure, gegen Nitroopiansäure 1966.
89: Einw. auf Glycosen 2032.
90: Unters. von Derivaten, Eig., Verh. gegen Zuckerarten 1105 f.
94: 2260.
- Diphenylhydrazinacetylaceton, **90**: 1591.
- Diphenylhydrazinacetylgl oxylsäure, **87**: Const., Darst., Verh. gegen die Faser, Eigenschaften, Anhydridbild. 1711.
88: Vork., Zers. in ihr isomeres Anhydrid 1380; siehe auch Ozonacetylgl oxylsäure.
- Diphenylhydrazindiacetbernsteinsäure-Aethyläther, **87**: 1701.

- diphenylhydrazindioxyweinsäure, **87**: Const., Verh. gegen Natriumamalgam 2121, 2122.
- 88**: Umwandlung in ihr isomeres Anhydrid (Phenylhydrazinketophenylpyrazoloncarbonsäure) 1380.
- diphenylhydrazohexamethylen, **89**: 1746.
- diphenylhydrazonbromopiansäure, **92**: 1972.
- diphenylhydrazone, **93**: stereoisomere 1959.
- diphenylhydrazonnitroopiansäure, **88**: 1966.
- diphenylhydrazonopiansäure, **88**: 1966.
- 91**: 1829.
- diphenylhydrazonphtalaldehydsäure, **91**: 1902.
- diphenylhydrochinon, **89**: Darstellung, Schmelzp. 1540.
- diphenylhydrolutidindicarbonsäure, **96**: 1382.
- diphenylhydroxykyanidin, **93**: 1903.
- diphenylimidazol, **96**: 1711.
- diphenylimidobiazol, **96**: 922.
- diphenylimidobiazolon, **92**: 955.
- diphenylimidobiazolonylmercaptan, **92**: 954.
- diphenylimidobiazolonylmethylsulfid, **92**: Darst., Eigenschaften, Salze 954.
- diphenylimidobiazolylmercaptan, **96**: 922.
- diphenylimido-Methylthiazolin, **88**: Darst. aus Diphenylthioharnstoff und Chloraceton, Eig. 1057.
- diphenylimidomilchsäure-Aethyläther, **88**: Darst. des Chlorhydrats aus Diphenylacetaldehyd, Umwandl. in β -Diphenylmilchsäure 1551 f.
- diphenylimidothiazolin, **91**: 1095.
- diphenylimidothiobiazolin, **96**: 922.
- diphenylimid-Phenylen, **89**: 1688, 1689.
- 90**: 1805.
- diphenylin, **89**: Derivate, Condensationen mit Aldehyden, Phtalylderivate, Sulfharnstoff 956 f.
- diphenylindisulfosäure, **89**: Bild., Eig. des Diazoderivates 1885.
- diphenylindol, **87**: Darst., Eig., Siedep., Verh. 1237, 2574.
- 94**: 2018.
- diphenylindole, **93**: 1737, 1739; Darst. 1736.
- 94**: Darst. aus Benzoin und primären aromatischen Aminen 2018.
- diphenylindon, **95**: 1715.
- 96**: 1418.
- Diphenylisoamylsulfosemicarbazid, **89**: Darst., Einw. von Quecksilberoxyd 1262.
- Diphenylisobornsteinsäure, **91**: 1971.
- Diphenylisobutylsulfosemicarbazid, **89**: Darst., Eig., Einw. von Quecksilberoxyd 1262.
- Diphenylisocrotonsäure, **87**: versuchte Darst. 739.
- 88**: Darst. aus o-p-Dichlorphenylparaconsäure, Eig., Ueberführung in 2,4-Dichlor-8-naphtol 950.
- Diphenylisodihydrotetrazin, **94**: 2170.
- Diphenylisodithiobiazolon, **95**: 2314.
- Diphenylisophtalsäure, **92**: 855.
- Diphenylisopropylsulfosemicarbazid, **89**: Darst., Krystallf., Einw. von Quecksilberoxyd 1261.
- Diphenylisotetrazol, **96**: 1723.
- Diphenylisoxazol, **95**: 2284.
- Diphenylitaconsäure, **94**: 985.
- 95**: 1196.
- Diphenylitaconsäureäthylester, **94**: 984.
- Diphenylitaconsäuremonäthylester, **95**: 1196.
- Diphenylizindioxyweinsäure, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Salze, Verh. 1203 f.; Silberverb., Acetylanhydrid, Unters. der Sulfosäure 1204.
- Diphenylizin - Dioxyweinsäure - Aethyläther, **90**: 769.
- Diphenyljodiniumhydroxyd, **96**: 1061.
- Diphenyljodiniumjodid, **96**: Darst. aus dem Jodobenzol 1060; Perjodid desselben 1061.
- Diphenyljodonium, **94**: Salze desselben 1274.
- Diphenyljodoniumhydroxyd, **94**: 1274, 1275.
- Diphenyljodoniumnitrat, **96**: Isomorphismus 57.
- Diphenyljodoniumjodid, **94**: 1274.
- Diphenyljodoniumsulfid, **94**: 1275.
- Diphenyljodoniumtrisulfid, **94**: 1275.
- Diphenylketazin siehe Bisdiphenylazimethylen.
- Diphenylketipinamidnitrilsulfosäure, **94**: 1596.
- Diphenylketipinsäureamidnitril, **94**: 1596.
- Diphenylketipinsäuredinitril, **94**: 1596.
- Diphenylketipinsäuredinitrildiacetat, **94**: 1597.
- Diphenylketohehexen, **94**: 1656.
- Diphenylketoncarbonsäureamid, **88**: Darst. aus Phenanthrenchinonmonoxim, Eig., Verh. 1351.

- Diphenylketoxim, **87**: Umlagerung in Benzanilid 1154 f.; 1156; Verh. 1156, 1156 f.
- 91**: Verh. gegen Phosphorpentasulfid 1245.
- Diphenylkohlenensäure - Trichlormethyläther, **87**: 1582.
- Diphenyl-Levandion, **96**: 796.
- Diphenylmaleinäthylimid, **91**: 1965.
- Diphenylmaleinanil, **87**: Umwandl. in Diphenylsuccinanil 1694.
- 90**: 1935.
- Diphenylmaleinanilsaures Baryum, **90**: 1935.
- Diphenylmaleinbromanil, **93**: 1361.
- Diphenylmaleinsäure, **91**: Verh. gegen Natronlauge 1597.
- 92**: Verh. beim Erhitzen mit Natronlauge 1803.
- Diphenylmaleinsäureäthylenester, **94**: 950.
- Diphenylmaleinsäureanhydrid, **88**: Umwandl. in α - resp. β -Diphenylbernsteinsäure 1609 f.; Verh. gegen Phenylhydrazin 1936.
- 90**: Ueberführung in α -Diphenylbernsteinsäure, Eig., Verh., Krystallf. 1934 f.; Verh. gegen Anilin 1935, 1936.
- 91**: Einw. auf Phenylessigsäure 1937; Condensation mit p-Tolylessigsäure 1960.
- 93**: Derivate 1361.
- 94**: 1526.
- Diphenylmercuridiammoniumjodid, **94**: 691.
- Diphenylmethan, **87**: Druckcorrection bei der Best. des Siedep. 232; Verh. gegen Salpetrigsäure und Diazobenzol 621; Bild. 729; Bild., Eig. 1581.
- 88**: Verh. gegen Natriumalkoholat und Benzylchlorid 697, gegen Schwefel (Darst. von Tetraphenyläthylen) 860.
- 90**: Unters. der Derivate 832; Nachw. von Derivaten mit einer Hydroxylgruppe 2495.
- 91**: Bild. durch Reduction von p-Dinitrostilben 675; Verh. bei der Oxydation im thierischen Organismus 2261.
- 92**: im Gemisch mit Naphtalin, Schmelzp. 325.
- 94**: 1258; Abkömmlinge 1638; Constitution der isomeren symmetrischen Biderivate desselben 1639.
- Diphenylmethancarbonsäure, **94**: 1331.
- Diphenylmethanchlorphosphin, **96**: 1954.
- Diphenylmethanderivat, **94**: Darst. durch elektrolytische Reduction von p-Nitrotoluol in schwefelsaurer Lösung 1325.
- Diphenylmethanderivate, **95**: Darst. und Ueberführung in Farbstoffe 1661.
- Diphenylmethandicarbonsäure, **87**: Const. 2127; Bild. 2127, 2133, 2135; Darst., Const., Eig., Verh., Oxydation 2138; Derivate, Salze 2137 f.; Ester 2138.
- 94**: 1332.
- Diphenylmethanfarbstoffe, **94**: 1410.
- Diphenylmethanreihe, **95**: Leukobase derselben aus Auramin 1693.
- Diphenylmethansulfon, **94**: 1303.
- Diphenylmethantricarbonsäure, **87**: Bild., Const. 2126; Darst., Eig., Const., Verh., Ester 2132.
- Diphenylmethyläthophenazoniumhydrat, **92**: Nitrat 1258.
- Diphenylmethyläthylthiosemicarbazid, **94**: 2166.
- Diphenylmethylal, **87**: 1586; Siedep. sp. G. 1587.
- Diphenylmethylcarbinol, **88**: 853.
- Diphenylmethylcinnamalazimethylen, **91**: 1265.
- Diphenylmethylidihydropyrazol, **87**: 1718.
- Diphenylmethylenäthylendisulfid, **88**: 1412.
- Diphenylmethylenanilin, **92**: Umwandl. im Nitril 1163.
- Diphenylmethylenbenzalazin, **91**: 1265.
- Diphenylmethylenennamalazin, **91**: 1265.
- Diphenylmethylendithioglycolsäure, **88**: 1730.
- Diphenylmethylenhydrazin, **91**: Darst., Löslichkeit, Eig., Schmelzp., Siedep., Verh. 1263.
- Diphenylmethylentetrazon, **91**: 1264 f.
- Diphenylmethylindol, **87**: 1183.
- Diphenylmethylketon (Diphenylacetyl), **87**: Darst., Eig. 732, 1430.
- Diphenylmethylkyanidin, **92**: Zus. 1203.
- Diphenylmethylolid, **95**: 1838, 1840, 1841.
- Diphenylmethyloxazol, **93**: 1722.
- Diphenylmethyloxybiazoloncarbamid, **93**: symmetrisches 1723.
- Diphenylmethyloxybiazolonthiocarbamid, **93**: symmetrisches 1728.
- Diphenylmethylphenylazimethylen, **91**: 1265.
- Diphenylmethylphenylhydrazon, **94**: 935.

- Diphenylmethylpiazin, **93**: 1876.
 Diphenylmethylpyrazol, **87**: 1148 f.
89: Verh. gegen Salpetersäure 822.
95: 2243.
 Diphenylmethylpyrazol (Isomethyl-
 phenylpyrazol), **87**: 1718.
 Diphenylmethylpyrazolcarbonsäure,
89: Verh. bei der Oxydation 823.
 Diphenylmethylpyrazolcarbonsäure,
95: 2243.
 Diphenylmethylpyrazolcarbonsäure-
 ester, **95**: 2244.
 Diphenylmethylpyrazolin, **87**: Darst.,
 Eig., Schmelzp., Verh. 1148 f.
 Diphenylmethylpyrazolin, **95**: 2244.
 Diphenylmethylpyrazolon, **87**: Darst.,
 Eig., Schmelzpunkt, Salze, Derivate
 1153.
88: 2706.
93: 1695.
 Diphenylmethylthiazol, **90**: 946.
 Diphenylmethylthiosemicarbazid, **92**:
 Darst., Eig., isomeres 955.
 Diphenylmilchsäure, **88**: Darst. aus
 Diphenylacetaldehyd, Eig., Salze,
 Anhydrid 1551; Verh. gegen Jod-
 wasserstoff, gegen Schwefelsäure
 1552 f.
 Diphenylmilchsäure-Aethyläther, **88**:
 Darst. aus Diphenylacetaldehyd, Eig.,
 Acetylderivat 1551 f.
 Diphenylnaphtalinazammoniumhydr-
 oxyd, **87**: Salze, Derivate 1118 f.
 Diphenylnaphtindol, **93**: 1738, 1739.
 Diphenylnaphtindol, **94**: 2019.
 Diphenylnaphtotriazin, **90**: Gewg.,
 Eig., Const., Monochlorhydrat 1066.
91: Darst., Einw. von Brom, von
 Salpetersäure 1123.
 Diphenylnaphtylamin, **90**: Bild., Eig.
 996.
 Diphenylnaphtylendiamin, **87**: Darst.,
 Eig., Schmelzp., Verh. 938 f.; Verh.
 gegen Nitrosodimethylanilin 2699;
 Darst., Eig. 2705; Verh., Farbstoffe
 2705 f.
88: Darst., Eig., Verh. gegen
 Nitrosodimethylanilin 2876.
 Diphenylnaphtylendiamin (α, α' -Diani-
 lidonaphtalin), **90**: Gewg., Eig.
 1004.
 Diphenylnaphtylendiamin, **91**: Com-
 bination mit Nitrosodimethylanilin
 2833.
92: Umwandl. in Azingrün 2919;
 Umwandl. in Nigrisine 2920.
 Diphenylnaphtylendiaminsulfosäure,
94: 1329.
 Diphenylnaphtylglyoxalinsulfhydrat,
95: 2281.
 Diphenylnaphtylharnstoff, **90**: 735.
 Diphenylnaphtylmethanfarbstoffe, **92**:
 2926.
94: 1418.
 Diphenylnaphtylmethanfarbstoffsulfo-
 säuren, **94**: 1418.
95: 1703.
 Diphenylnaphtylreihe, **95**: Farbstoff-
 sulfosäuren 1704.
 Diphenylnitromethan, **94**: 1280.
96: labiles 1081.
 Diphenylnitrophenylharnstoff, **87**:
 Darst., Eig., Schmelzp. 679.
 Diphenylnitrosamin, **93**: Einw. auf
 Hydrazinhydrat 1938.
 Diphenylnitrosopiperidincarbonensäure,
87: Darst., Eig., Schmelzp., Verh.
 826.
 Diphenylnitrotolylharnstoff, **87**: Darst.,
 Eig., Schmelzp. 679; Reduction 680.
 Diphenyloctadion, **96**: 1406.
 Diphenyloctandion, **96**: 798, 1408.
 Diphenylosotriazolidindicarbonensäure,
93: 1123.
 Diphenyloxäthyläthylschwefelharnstoff,
95: 2288.
 Diphenyloxäthylamin, **88**: Darst. aus
 Benzilmonoxim 1342 f.
89: wahrscheinliche Bild. 836.
90: Bild. bei der Reduction der
 isomeren Benzilmonoxime 975, 993 f.
96: Condensationsprodukte 1120.
 Diphenyloxäthylamine, **95**: 1581, 2275.
 Diphenyloxäthylbasen, **96**: 1120.
 Diphenyloxäthylharnstoff, **95**: 2288.
 Diphenyloxäthylmethylschwefelharn-
 stoff, **95**: 2288.
 Diphenyloxäthylphenylharnstoff, **95**:
 2288.
 Diphenyloxäthylphenylschwefelharn-
 stoff, **95**: 2289.
 Diphenyloxäthyltolylschwefelharnstoff,
95: 2289.
 Diphenyloxäthylurethan, **96**: 1121.
 Diphenyloxamid, **91**: 1694.
93: unsymmetrisches 977.
 Diphenyloxaminsäure, **92**: 1693.
 Diphenyloxamsäure, **93**: 977.
 Diphenyloxazol, **88**: 1143.
93: 1722.
96: 1704.
 Diphenyloxeton, **95**: 1817, 1818.
 Diphenyloxetencarbonensäure, 1817, 1818.
 Diphenyloxyäthylamin, **87**: Darst. Eig.,
 Schmelzp., Verh., Derivate 956.
 Diphenyloxybiuret, **93**: 918.

- Diphenyloxybuttersäure, **88**: Darst. aus Succinylchlorid resp. Succinophenon, Eig., Verh., Baryumsalz 1799 f.
91: Schmelzp., Verh. 1579.
 Diphenyloxybutyrolacton, **91**: 1579.
 Diphenyloxykyanidin, **90**: 968.
 Diphenyloxypyrimidin, **89**: Darst., Eig. 831; Bild. 835.
 Diphenyloxytriazin, **94**: unsymmetrisches 1205.
 Diphenyloxytriazol, **95**: Synthese 2304.
96: 1718.
 Diphenylparabansäure, **87**: Darst., Schmelzp. 961.
90: Eig. 1359.
 Diphenylpentamethencarbonsäuren, **95**: 1894.
 Diphenylpentamethylen, **87**: Bild. aus Anhydroacetonbenzil 1450.
 Diphenylphenacylpyridazon, **89**: Bild. des Phenylhydrazons 1791.
 Diphenylphenanthrolin, **94**: 2102.
 Diphenylphenanthrolindicarbonsäure, **94**: 2101.
 Diphenylphenanthropyrazin, **95**: 2277.
 Diphenylphenhomazin, **96**: 1841.
 Diphenylphenofluorindin, **96**: 1877.
 Diphenylphenylbenzoylpropiomethylamid, **91**: 925.
 Diphenylphenyldihydranaphtochinoxalin, **91**: 948 f.
 Diphenylphenyldihydrophenylamidochinoxalin, **91**: 984.
 Diphenylphenylencarbonyl, **88**: Darst., Verh. gegen Kalihydrat, Umwandl. in p-Diphenylcarbonsäure 853 f.
 Diphenylphenylendiamin, **87**: Bild., Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 1115; Bromirung 1116.
88: Bild. aus Nitrosodiphenylamin und Phenylhydrazin 1377; Bild. aus Diphenyl-p-azophenylen, Eig., Verh. 1660.
89: Einw. von p-Nitrosoderivaten der sekundären und tertiären Amine, Einw. von Nitrosoalkylanilin, Farbstoffbild. 2854.
90: 1805.
91: Condensation mit Ameisensäure 1005.
92: Schmelzp., Derivate 1207.
 Diphenylphenylhydrazokyanidin, **93**: 1903.
 Diphenylphenylpyridazon, **95**: 1846.
 Diphenylphenylpyrrolidon, **89**: Darst., Schmelzp. 1595.
 Diphenylphenylpyrrolon, **92**: 1992.
 Diphenylphosphin, **88**: 2230.
 Diphenylphosphoniumchlorid, **88**: 2230 f.
 Diphenylphosphoniumjodid, **88**: 2231.
 Diphenylphosphorbromür, **88**: Darst., Verh. gegen Alkylbromide (Isobutylbromid) 2230.
 Diphenylphosphorchlorür, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Benzylchlorid, gegen Jodmethyl 2229.
 Diphenylphosphorigsäurechlorid, **87**: 1993.
 Diphenylphosphorsäurechlorid, **92**: Bild. aus Phenylsilicat und Phosphoroxchlorid 2103.
 Diphenylphosphorsäuremonochloridbromid, **89**: 1993.
 Diphenylphosphorsäuretrichlorid, **89**: 1392 f.
 Diphenylphtalid, **93**: Condensation mit Phenylhydrazin 1946.
94: 1544.
 Diphenylphtaloylsäure, **90**: Darst., Eig., Salze, Methylester, Hydrazon, Verh. 1943 f.
 Diphenylpiazin, **89**: 1076 f.
93: 1881, 1885, 1887, 1888.
 Diphenylpiazincarbonsäure, **93**: 1883.
 Diphenylpiazincarbonsäureamid, **93**: 1882.
 Diphenylpiazincarbonsäureester, **93**: 1883.
 Diphenylpiperazin, **88**: Identität mit Diäthylendiphenyldiamin, Unters. von Derivaten 1123 f.
89: Darst. 938; Darst., Eig. 1079 f.; Farbstoffbild., Verh. 1080.
90: 1028 f.
91: 854.
92: Verh. 1135.
 Diphenylpiperazin (Diäthylenanilin), **87**: 1378.
 Diphenylpiperidin, **87**: Darstellung, Eigenschaften, Verh., Salze, Nitrosoverb. 827 f.
95: 2382.
96: 1758.
 Diphenylpiperidincarbonsäure, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verhalten 825 f.
 Diphenylpiperidylisoharnstoff, **95**: 1586.
 Diphenylpropan, **90**: 812.
95: 1516.
96: 1048.
 Diphenylpropionsäure, **91**: 1972.
92: 1566; Salze 1960.
 Diphenylpropylalkohol, **90**: 700.
91: 1890.

- Diphenylpropylamin, **90**: Bild. aus α -Phenylzimmtsäurenitril 699; Darst., Eig., Verh. 700.
- Diphenylpropylharnstoff, **90**: 700.
- Diphenylpropyloxamid (zweifach), **90**: 700.
- Diphenylpropylthioharnstoff, **90**: 700.
- Diphenylpyrazin, **96**: 1844.
- Diphenylpyrazin (Diphenylaldin, Isoindol), **88**: Gewg. aus α -Amidoacetophenon, Zus. 1981 f.
- Diphenylpyrazin (Isoindol), **87**: Const. 1123; Eig., Const., Nomenclatur 1753.
- Diphenylpyrazindicarbonsäure, **96**: 1844.
- Diphenylpyrazol, **87**: 1401.
- 88**: Darst. aus Benzoylaldehyd 1548.
- 89**: 823.
- 92**: 1272.
- 93**: 1687.
- 95**: 2243.
- Diphenylpyrazolcarbonsäure, **87**: Darstellung, Eig., Const., Krystallalkoholgehalt, Verhalten gegen Metallsalze 1401.
- Diphenylpyrazolcarbonsäure - Aethyläther, **87**: Darst., Eig. 1400; Const., Verseifung 1401.
- 92**: 1272.
- Diphenylpyrazoldicarbonsäure, **89**: 823.
- Diphenylpyrazole, **93**: Constitution 1690.
- Diphenylpyrazolin, **88**: Darst. aus Zimmtaldehydhydrazon, Eig. 1223.
- 89**: 823 f.
- Diphenylpyrazolon, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh., Salze, Derivate 1152, 1194, 1257.
- 88**: 2706.
- 93**: Const. des aus Zimmtsäure und Phenylhydrazin entstehenden 1695.
- 94**: 1969.
- 95**: 1828.
- Diphenylpyrazolonazobenzol, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp. 1152.
- Diphenylpyridin, **87**: Darst., Zus., Schmelzp., Eig., Verh., Salze 826 f.
- 88**: 2104.
- 95**: 2381.
- 96**: 1758.
- Diphenylpyridincarbonäure, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Verh., Salze 824 f.
- 88**: wahrscheinliche Bild. aus α -Phenol- β -naphtochinon 2102.
- 89**: 1792.
- Diphenylpyridincarbonäure Silber, **87**: 825.
- Diphenylpyridin-Methyljodid, **87**: Darstellung, Zus., Eig., Schmelzp. 827.
- Diphenylpyridintricarbonäure, **88**: Darst., Eig., Verh., Silbersalz 2102 ff.; Ueberführung in α - α -Diphenylpyridin 2104.
- Diphenylpyridon, **96**: 1259, 1746.
- Diphenylpyridoncarbonäure, **90**: 1941.
- Diphenylpyridopyridazon, **96**: 1769.
- Diphenylpyron, **90**: 1941.
- Diphenylpyroncarbonäure, **90**: Verh. gegen Ammoniak 1940 f.
- Diphenylpyrondicarbonäure - Aethyläther **90**: 1942 f.
- Diphenylpyrrol, **87**: 2141.
- 88**: Schmelzp. 1585, Anm.
- 89**: 1432.
- 90**: Verh. geg. Hydroxylamin 937.
- 96**: 1688.
- Diphenylpyrrolcarbonäure, **88**: Darst., Eig., Umwandl. in α - α -Diphenylpyrrol 2110.
- Diphenylpyrrolldicarbonäureester, **96**: 812, 817.
- Diphenylpyrrolidon, **92**: 1992.
- Diphenylpyrrolon, **92**: 1992.
- Diphenylpyrrolpropionsäure, **90**: 1332.
- 92**: Krystallf. 1998.
- Diphenylpyrrolcrotonlacton, **90**: 1332.
- Diphenylreihe, **95**: Synthese der Kohlenwasserstoffe derselben 1517.
- Diphenylrhodamin, **88**: symmetrisches 2874.
- 89**: Darst., Sulfurirung 2860.
- Diphenylschwefelharnstoff, **87**: Darst. 652, 652 f.; Bild. 907.
- Diphenylsebacinamid, **87**: Darst., Eig., Verh., Verh. gegen Salpetersäure 1839, gegen rauchende Salpetersäure 1840.
- Diphenylselenazol, **89**: 858.
- Diphenylselenharnstoff, **87**: 1914.
- Diphenylselenid, **88**: 1424 f.
- 89**: 1371.
- 93**: Entstehung aus Diphenylsulfon 1202.
- 94**: und einige Derivate 1305.
- 96**: 1072.
- Diphenylselenidchlorid, **93**: 1203.
- Diphenylselenin, **89**: Darst., Eig., Oxydation, Monochlorid, Dibromid 1942.
- Diphenylselenon, **96**: 1071.
- Diphenylselenoxyd, **89**: 1371.
- Diphenylsemicarbazid, **88**: 753; Reaction mit Kupfersulfat und Ammoniak 754; Darst., Eig., Verh. gegen Phosgen 1357.

- 91:** 1274.
92: 952.
94: Derivate 2279.
 Diphenylsemithiocarbazid, **87:** Darst., Verh. gegen Phenylhydrazin 886.
92: 928.
 Diphenylsuccinanil, **87:** Bild., Umwandlung in Diphenylsuccinanilsäure 1894.
90: Bild., Eig. 1938.
 Diphenylsuccinanilsäure, **87:** 1894; Darst. 1953.
90: Darst., Eig., Verh. 1939.
 Diphenylsuccinimidin, **87:** 955 f.
 Diphenylsulfamins. Ammonium, **91:** 2033.
 Diphenylsulfhydantoin, **91:** 1935.
 Diphenylsulfid, **93:** Entstehung aus Diphenylsulfon 1202.
 Diphenylsulfidcarbonsäure, **90:** Darst., Eig., Umwandl. in Thioxanthon 1249.
 Diphenylsulfobuttersäure - Äthyläther, **90:** Darst., Eig., Verh. 1960.
 Diphenylsulfocarbazid, **91:** Darstellung durch Einw. von Thiophosgen auf Phenylhydrazin 1274; Bild. 1359.
 Diphenylsulfocarbazinsäure, **90:** Gewg., Eig., Verh. 1106.
 Diphenylsulfoharnstoff, **87:** Darst. 652; Bild. 907.
90: 1153.
92: Verh. gegen Thiophosgen 961; Bild. 962.
 Diphenylsulfon, **93:** Umwandl. in Diphenylsulfid und Diphenylselenid 1202.
95: Derivate 1560.
96: Oxy- und Aminoderivate 1071.
 Diphenylsulfonäceton, **87:** Darst., Eig., Verh., Krystallf., Const. 1414 f.; Verh. gegen Kalihydrat, gegen Phenylhydrazin, Thiophenol 1415, gegen Ammoniak 1416; Bild. 1416.
89: Synthese, Schmelzp., Const. 1587.
90: Darst. 1313.
92: Synthese mittelst s-Dichloräceton oder s-Dithiophenyläceton 1565.
 Diphenylsulfonäcetonamin, **87:** wahrscheinliche Bild., Eig. 1416.
 Diphenylsulfonäcetonmercaptol, **87:** 1415 f.
 Diphenylsulfonäceton - Phenylhydrazid, **87:** 1415.
 Diphenylsulfonäcetonoxim, **87:** 1415.
 Diphenylsulfonäthyläther, **93:** 1199; Entstehung 1198.
 Diphenylsulfonäthylamin, **89:** Krystallform 1890.
 Diphenylsulfonbrompropan, siehe Bromallyldiphenylsulfon.
 Diphenylsulfonderivate, **94:** 1302.
 Diphenylsulfondiäthylmethan, **89:** 1864.
 Diphenylsulfondimethylmethan, **89:** 1864.
 Diphenylsulfondiphenylharnstoff, **95:** 1543.
 Diphenylsulfonhexahydronicotin, **93:** 1771.
 Diphenylsulfonisopropylalkohol, **90:** Bild., Eig., Verh. 1315.
 Diphenylsulfonmethan, **89:** Bild. 1863; Eig., Einw. von Halogenalkylen 1864.
92: 1703, 2041.
 Diphenylsulfonphenyläther, **87:** 1863; Darst., Eig. 1871 f.; Verh. gegen Bromwasser, Reduction 1872.
 Diphenylsulfonpiperazin, **96:** 1842.
 Diphenylsulfonpropyläther, **91:** 2040.
95: 1558.
 Diphenylsulfonthiophenylmethan (Disulfonsulfid), **92:** 2041.
 Diphenylsulfonthiophenylpropan, **91:** Darst., Eig., Schmelzp., Lösl., Spaltung durch Alkalien 2039.
 Diphenylsulfosemicarbazid, **88:** Verh. gegen Phosgen 1358.
94: Derivate 2279.
 Diphenylsulfoxyd, **87:** Darst., Eig., Nitrierung 1866.
 Diphenylsulfoxylylendiamin, **93:** 1839.
 Diphenyltellurid, **94:** 1306.
 Diphenyltelluroxyd, **94:** 1306.
 Diphenyltetraäcicipiperazin, **90:** 1034.
 Diphenyltetra-carbonsäure, **92:** 1943.
93: 1400.
 Diphenyltetrachloräthan, **93:** 1032.
 Diphenyltetrahydrofurfuran, **88:** Darstellung, Eig., Verh. 2109.
 Diphenyltetrahydroketotriazin, **95:** 2515.
 Diphenyltetrahydropyrrondicarbon-säureäthyläther, **96:** 746.
 Diphenyltetraketon, **91:** 1512.
 Diphenyltetraketondioxim, **92:** 1573.
 Diphenyltetraketotoxim, **93:** 1499.
 Diphenyltetramethylenglycol, **93:** 1935.
 Diphenyltetrazin, **89:** Darst., Eig., Salze, Verh. gegen Jodmethyl 1287.
90: Bild. eines zweiten isomeren Nitroderivats 1108.
93: 1905.
94: 2170.
 Diphenyltetrazol, **96:** 1723.

- Diphenyltetrazolin, **96**: 1723.
 Diphenyltetrazoliumchlorid, **94**: 2009.
 Diphenyltetrazoliumchloridcarbonester, **94**: 2008.
 Diphenyltetrazoliumchloridcarbonsäure, **94**: 2009.
 Diphenyltetrazondieessigsäurediäthylester, **95**: 2515.
 Diphenylthiazol, **90**: Derivate 771, **945 f.**
 Diphenylthiobiazolinmethylsulfid, **95**: 2314, 2315.
 Diphenylthiobiazolinsulfhydrat, **95**: 2314.
 Diphenylthiocarbamid, **89**: 683.
90: Verh. gegen Benzylchlorid 744, gegen Allylbromid 745.
91: 717.
 Diphenylthiocarbonat, **94**: 1336.
 Diphenylthioharnstoff (Diphenylsulfharnstoff, Diphenylthiocarbamid), **88**: Verh. gegen Chloraceton 770; Verh. gegen Chloraceton (Bild. von Diphenyl-Imido-Methylthiazolin) 1057; Verh. gegen Bromammonium, gegen Siliciumtetrabromid 2198.
 Diphenylthiohydantoinessigsäure, **94**: 1999.
95: 2292.
 Diphenylthiophen, **88**: Darst., Eig., Oxydation 2112.
95: 2233.
 Diphenylthiophencarbonsäure, **88**: Bild. 2112.
 Diphenylthiophene, **96**: isomere 1258.
 Diphenylthiophosphorsäurechlorid, **89**: 1394.
 Diphenylthiophtalursäure, **96**: 1327.
 Diphenylthiosemicarbazid, **92**: 953 f.
 Diphenyltolenylamidin, **88**: 1439.
 Diphenyltoluchinoxalin, **93**: 1739, 1893.
 Diphenyltoluidoessigsäure-Aethyläther, **91**: 1866.
 Diphenyltoluindol, **94**: 2018, 2019.
 Diphenyltoluindole, **93**: 1738, 1739.
 Diphenyltoluylamid, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 678.
 Diphenyltoluylendiarnstoff, **90**: Verh. gegen Phenylcyanat 686.
 Diphenyltoluylendithiocarbamid, **87**: Darst., Schmelzp. 651.
 Diphenyltolylbiuret, **88**: 780.
 Diphenyltolylidihydrotoluchinoxalin, **91**: 984.
 Diphenyltolylguanidin, **93**: 1595.
 Diphenyltolylphosphin, **88**: Darst., Eig., Verh. 2231.
 Diphenyltolylphosphinoxid, **88**: 2231.
 Diphenyltolylphosphinsulfid, **88**: 2231.
 Diphenyltolyltetrazoliumchlorid, **94**: 2010.
 Diphenyltriacipiperazin, **90**: versuchte Synthese 1037.
 Diphenyltriazenylamidoxim, **89**: Darst., Eig. 1247; Salze, Acetyl-, Benzoylverb. 1248.
 Diphenyltriazenylazoximäthenyl, **89**: 1248.
 Diphenyltriazenylazoximbenzenyl, **89**: 1248, 1249.
 Diphenyltriazol, **89**: 1286.
94: 2169.
95: 2304.
96: 1719.
 Diphenyltriazolcarbonsäure, **89**: 1285 f.
 Diphenyltriazolcarbonsäureethiamid, **92**: 1324.
 Diphenyltrichloräthan, **89**: Reduction zu Stilben 772.
93: Abkömmlinge desselben, und ihre Umwandl. in Stilbene 1073.
 Diphenyltricyanocarbonsaures Kalium, **90**: Unters. 680.
 Diphenyltricyanwasserstoff, **90**: Unters. 680.
 Diphenyltriketon, **89**: versuchte Darst. aus Tetrabromdibenzylketon mit Wasser 1586; Darst., Eig., Verh. 1591 f.
90: 1338 f.
 Diphenyltrimethylencyanid, **89**: Darst. 1838; Krystallf. 1838.
 Diphenyltrimethylenglycol, **91**: Bild. neben anderen Producten, Eigenschaften, Schmelzp. 1889.
 Diphenyltrinitrophenyldiketochinazolin, **94**: 2149.
 Diphenyltrinitrosopropan, **90**: Darst., Eig. 1341.
 Diphenylurazin, **88**: Bild. aus Phenylsemicarbazid, Unters. 776 f.
91: 1275.
92: 1430 f.
 Diphenylurethan, **94**: 2122.
 Diphenylvinyläther, **94**: 1266.
 Diphenylwismuthbromid, **89**: Darst., Eig., Einw. von Schwefelammonium, von Ammoniak 1966.
 Diphenylwismuthsulfid, **89**: 1966.
 Diphenyllyphtalid, **95**: 1854.
 Diphlorglucincarbonsäure, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Essigsäureanhydrid, gegen Schwefelsäure, gegen Hitze 1846.
 Diphosphonitrilsäure, **95**: 622.
 Diphosphorpentasulfid, **93**: 367.

- Diphtalaldehydhydrazonsäure, **93**: 1940.
 Diphtalaminsäure, **89**: 789.
 Diphtalidäther, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp. 658; Const., Bild. 2031; Eig., Verh. 2033.
 Diphtalidylchinaldin, **96**: 1810.
 Diphtalidyltrimethylchinaldin, **96**: 1810.
 Diphtalimidoacetone, **94**: 1196.
 Diphtalimidoäthylsulfoxid, **91**: 835.
 Diphtalimidoäthylpropylsulfoxid, **94**: 1152.
 Diphtalimidoäthylsulfid, **91**: 834, 837.
 Diphtalimidoäthylsulfon, **91**: 837.
 Diphtalimidoäthylsulfoxyd, **91**: 835.
 Diphtalimidomesitylen, **92**: 1179.
 Diphtalimidopropylsulfoxid, **91**: 827.
94: 1150.
 Diphtalimidopropylmalonsäureäthylester, **93**: 1824.
 Diphtalimidopropylsulfid, **94**: 1151.
 Diphtalimidopropylsulfon, **94**: 1151.
 Diphtalimidopropylsulfoxyd, **94**: 1151.
 Diphtalsäure, **93**: 1400.
 Diphtalyl, **87**: Darst., Eig., Verh. 2128; Verh. gegen Zinkstaub 2139.
88: Bild. aus der Säure $C_{10}H_8O_6$, 1478, aus Phtalaldehydsäureäther 2092.
95: Bild. 1855.
 Diphtalylidiäthylenphenyltriämin, **89**: 789.
 Diphtalylidiamidochinon, **87**: Verhalten gegen Hydrochinon, Derivate 2045.
 Diphtalylidiamidochinonphenylhydrazid, **87**: Darst., Eig., Const. 2045 f.; Verh. gegen Anilin, Pseudocumidin 2046.
 Diphtalylidiamidohydrochinon, **87**: 2045.
 Diphtalyliditrimethylenphenyltriämin, **90**: Spaltung durch Salzsäure 976.
 Diphtalylsäure, **87**: Verh. gegen Jodwasserstoffsäure und amorphen Phosphor 2125; Nomenclatur, Derivate, Const., Verh. gegen Natriumhydrat 2128 f., gegen Acetanhydrid 2127; Darst. aus Diphtalyl 2128; Darst., Eig., Ester, Verh. 2129; Verh. gegen Jodwasserstoffsäure und Phosphor, gegen Acetanhydrid 2130, gegen Hydroxylamin 2130, 2131; Unters. 2139.
88: Bild. aus Benzoin-di-o-carbonsäure 2092.
 Diphtalylsäureanhydrid, **87**: Bildung, Const. 2127; Darst., Eig., Verh., Const. 2130; Verh. gegen Hydroxylamin 2131.
 Diphtheriebacillen, **90**: Verh. gegen Kochsalzlösungen 2339; Unters. der Toxalbumine 2342 ff.
91: 2370.
92: Verh. gegen Acet-, Zimmt- und Benzaldehyd 2272; Unters. des Toxins 2331; Umwandl. von Nährstoffen und Zus. 2331 f.; Mischculturen mit Streptococci 2347 f.
 Diphtherietoxalbumin, **91**: 2370 f.
 Dipicolyl, **88**: Darst. aus Picolin, Eig., Salze 1048 f.
 Dipicolylmethan, **88**: Darst. aus Picolin und Methylal 1035 f.; Eig., Salze, Reduction 1036.
 Dipikrylhydroxylamin, **87**: Zusammensetzung, Schmelzp. 885.
 Dipipicolinmethan, **88**: Darst. aus Picolin und Methylal, Eig., Verh., Salze 1036 f.
 Dipiperidein, **89**: Darst., Krystallform, Dampfdr., Einw. von Phenylsenfö 1972; Const., Hydrochlorid 1973; Acetylderivate, Einw. von p-Mononitrobenzylchlorid, von Schwefelkohlenstoff 1974; Bild. 1975.
 Dipiperidinhydrin, **94**: symmetrisches 2023.
 Dipiperidyl, **88**: Darst. aus γ -Dipiridyl, Eig., Salze 1048.
90: Bild. aus Dipiridyl 1424.
91: 849, 860, 2092.
92: 1124.
 Dipiperidylbenzyliden, siehe Dipiperidylphenylmethan.
 Dipiperidylbromisatin, **91**: 1317; Ueberführung in Bromisatinblau 1318.
 Dipiperidylisatin, **91**: 1317.
 Dipiperidylmethan, **87**: Darst., Eig., Siedep., Verh., Verb. mit Schwefelkohlenstoff 793.
 Dipiperidylphenylmethan, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 793.
 Dipiperidylrhodamin, **90**: Gewg., Eig. 1012.
 Dipiperonaltriäcetophenon, **96**: 1438.
 Dipiperonylacrylsäureketon, **91**: 1467 f.
 Dipiperonylenacetone, **95**: 1925.
 Dipiperonylamidoacetone, **95**: 1684.
 Diplatinisobutylsulfonjodochlorid, **88**: 2215.
 Diplococcus capsulatus Fränkel, **90**: Unters. über die Chemie, Bild. von Ptomainen resp. Leukomainen 2352 f.
 Dippel'sches Thieröl, **90**: Bestandth. 806.
 Dipropargyl, **87**: Verbrennungswärme 249.
88: 331.
92: optische Unters., Verbrennungswärme und optische Eig. 479; Darst., Eig. 982.

- 94:** 1253.
95: Dichte, Siedep., magnetische Drehung 271.
 Dipropenyl, **92:** 982.
 Dipropionamid, **90:** Bild. bei der Einw. von Aluminiumchlorid auf ein Gemisch von Propionitril und Acetylchlorid 1519.
91: Bild. beim Erhitzen von Propionitril mit Propionsäure, Schmelzpunkt (Tabelle) 1599.
 Dipropionanilid, **93:** 1281.
 Dipropionitril, **93:** Einw. auf salzsaures Hydroxylamin 1010; Einw. von Benzoylchlorid 1008.
95: 1474.
 Dipropionyl, **94:** Brechungsvermögen 160.
 Dipropionyläthyltartrat, **94:** Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1018.
 Dipropionylbenzildioxim, **89:** Schmelzpunkt 1181.
 Dipropionylbutyltartrat, **94:** Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1018.
 Dipropionylcyanbenzylcyanid, **94:** 2126.
 Dipropionyldiamidodinaphtyldisulfid, **90:** Darst., Eig. 1994.
 Dipropionyldecyanid, **93:** 1010.
 Dipropionyldiphenylglyoxim, **88:** Darstellung, Eig. 91.
 Dipropionyldurol, **95:** 1928.
 Dipropionylglycerinsäure, **96:** Aether 160; Ester der activen und inactiven 727.
 Dipropionylglycerinsäuremethylester, **96:** 729.
 Dipropionyllicen, **94:** 753.
 Dipropionylisobutyltartrat, **94:** Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1019.
 Dipropionylmethyltartrat, **94:** Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1018.
 Dipropionylnaphtyldiamin, **90:** Darstellung, Eig. 981.
 Dipropionylpropyltartrat, **94:** Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1018.
 Dipropionylpyrrol, **87:** Schmelzpunkt 815.
 Dipropionylweinsäureäther, **92:** Brechungsvermögen 1785.
 Dipropylacetamid, **94:** 1150, 1198.
96: 907.
 Dipropylaceton, **95:** latente Verdampfungswärme 56.
 Dipropylacetoxim, **87:** Darst., Eig., Siedep., Verh. 1160.
 Dipropylacetylglycoldibutyrat, **91:** 1639.
 Dipropyläther, **87:** Siedep., sp. V. 83; sp. G., Ausdehnung 84 f.
93: Darst. mittelst aromatischer Sulfosäuren 673.
 Dipropyläthylamin, **91:** Siedep., Golddoppelsalz, Eigenschaften, Schmelzp. 826.
96: 907.
 Dipropyläthylenäther, **93:** 665.
 Dipropyläthylmethan, **96:** 649.
 Dipropyläthylthioharnstoff, **93:** 1119.
 Dipropylamidodisulfid, **90:** 926.
94: 1150.
 Dipropylamidoessigsäure (Dipropylaminoäthansäure), **93:** 932.
 Dipropylamidomethylalkohol, **94:** 1169.
 Dipropylamidoxim, **94:** 1610.
 Dipropylamin, **87:** 781.
88: Verh. gegen Chinon resp. Hydrochinon 1048.
91: Molekularrefraction und Dispersion 340.
92: Trennung von Mono- und Tripropylamin 1098.
94: Affinitätsgrößen 278.
 Dipropylaminchlorborin, **96:** 859.
 Dipropylaminoäthansäure, **93:** 932.
 Dipropylaminoxylchlorphosphin, **96:** 858.
 Dipropylaminplatinsulfocyanat, **92:** 892.
 Dipropylaminsulfochlorphosphin, **96:** 859.
 Dipropylanthracendihydrür, **89:** 1450.
 Dipropylanthron, **89:** 1450.
 Dipropylbenzol, **91:** 749, 758.
 Dipropylbenzoldisulfosäure, **91:** Derivate 749.
 Dipropylbenzolsulfamid, **89:** Oxydation 1905.
 Dipropylbenzolsulfosäuren, **91:** 759.
 Dipropylcarbinamin, **93:** = 4-Aminoheptan 907.
 Dipropylcarbinolaminplatinchlorid, **88:** Krystallf. 685.
 Dipropylcarbodiimid, **93:** 1001.
 Dipropylcarboxyphenyldiacidihydropsiazin, **89:** 843.
 Dipropylchloramin, **93:** 1097.
 Dipropylchlorpropanal, **96:** 647.
 Dipropylcyanacetamid, **96:** 938.
 Dipropylcyanamid, **93:** 1001, 1097.
94: 1154.
 Dipropyldicarboxylglutarsäure, **90:** 1648.

- Dipropyldiphenolmethan, **92**: Darst., Eig., Dibenzoylderivat 1504.
 Dipropyldiphtalaminsäure, **90**: Darst., Eig., Const. 926.
 Dipropylen, **90**: Unters., Darst., Eig., Verh. 783.
92: 1470.
 Dipropyldiaminhydrat (Lupetazin-, Dimethylpiperazinhydrat), **88**: Bild. bei der Darst. von Propyldiamin, Eig., Verh., Chlorhydrat, Chloroplatinat 993.
 Dipropylenhydrazocarbonthioamid, **96**: 1722.
 Dipropylenhydrazodicarbonthioamid, **96**: 904.
 Dipropylentetrasulfid, **90**: Unters. 692.
 Dipropylestergester, **96**: 680.
 Dipropylestigsäure, **88**: Bildung aus Malonsäure-Aethyläther, Eig., Verh., Salze 1836 f.
94: Verbrennungswärme 815.
 Dipropylformal, **94**: 1050.
 Dipropylfurfuran, **90**: Bild. bei der Destillation citronens. Salze 1699.
 Dipropylglutarsäure, **90**: 1648.
 Dipropylglycolsäure, **91**: Bild., Eig., Schmelzp., Verh., Salze 1639.
 Dipropylharnstoff, **89**: Verh. gegen Aldehyde 672, 673 f.
90: 747.
92: symmetrischer 934.
93: asymmetrischer 968; symmetrischer 968.
 Dipropylhydantoin, **96**: 938.
 Dipropylindol, **92**: 1108.
 Dipropylketin (Dimethyldipropylpyrazin), **87**: Const. 1123; Nomenclatur 1753.
 Dipropylketon, **87**: Verh. 1160.
88: Darst. aus Butyrylchlorid, Eig. 1581; Bildung durch Zers. von Buttersäurederivaten 1770; Bild. aus Propiopropionsäure-Methyläther 1860.
 Dipropylketoxim, **96**: Ueberführung in Pseudonitrol 869.
 Dipropylmalonitril, **96**: 906; Reduction 907.
 Dipropylmalonsäure, **88**: Darst., Eig., Umwandlung in Dipropylestigsäure 1836.
94: Verbrennungswärme 815.
 Dipropylmethylal, **87**: Darst., Eig. 1586; Siedep., sp.-G. 1587.
 Dipropylmethylamin, **91**: Platindoppelsalz 826.
 Dipropylmethylenätherhydrat, **94**: 1049.
 Dipropylnaphtylamin, **95**: 2605.
 Dioxypropylnitramin, **90**: Darst., Siedepunkt 928.
 Dipropylphenylthioharnstoff, **93**: 1118.
 Dipropylpimelinsäure, **92**: Dissoziationsconstante 387.
 Dipropylpyrrol, **92**: Derivate 1108.
 Dipropylpyrrole, **89**: 801.
 Dipropylsuccinyllobersteinsäureester, **93**: 1021.
 Dipropylsulfoharnstoff, **93**: symmetrischer 968.
 Dipropylsulfon, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp. 699.
 Dipropylthiocarbaminchlorid, **93**: 1119.
 Dipropylthiocarbanilid, **88**: 1075.
 Dipropylthioharnstoff, **90**: 747.
 Dipropyltoluidinsulfosäure, **93**: 1132.
 Dipropyltrimethylentrisulfon, **92**: 2039.
 Dipropyltriphenyldithiobiuret, **88**: 1077.
 Dipseudoacetylpyrrol, siehe Diacetylpyrrol.
 Dipseudocumenol, **96**: 1164.
 Dipseudocumyläthan, **93**: 1075.
 Dipseudocumyläthylendiketon, **87**: 2074.
 Dipseudocumyldichloräthylen, **95**: 1075.
 Dipseudocumyldichloräthylendisulfonsäure, **93**: 1075.
 Dipseudocumylharnstoff, **92**: 881.
 Dipseudocumylketondisulfosäure, **93**: 1075.
 Dipseudopropylcarbinol, **91**: Siedepunktsbestimmung 234 f.
 Dipyrazolonketon, **95**: 2251.
 Dipyrazolonmethylenphenylhydrazin, **95**: 2252.
 Dipyridinäthylenbromid, **96**: 1758.
 Dipyridincarbonylplatinchlorür, **91**: 628 f.
 Dipyridinkobaltchlorür, **94**: 2034.
 Dipyridinkohlenoxydplatinbromür, **91**: 629 f.
 Dipyridinmethylenjodid, **96**: Nichtexistenz der entsprechenden Monopyridinproducte 1758.
 Dipyridinnickelchlorür, **94**: 2035.
 Dipyridinsilicotetrafluorid, **88**: 1114.
 Dipyridyl, **88**: Darst. aus picolinsaurem Kupfer, Eig. 148, 1037 f.
90: 1423 f.
93: 1765.
 Dipyridylbasen, **87**: Diagnose und Nomenclatur der Derivate 2157.
 Dipyridylcarbonsäure, **89**: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 61.
 Dipyridyldicarbonsäure, **89**: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 61.

- 91:** 859.
98: 1765.
 Dipyridyle, **90:** methylirte 956.
93: 1764.
 Dipyrocatechinoxysäure, **94:** 945.
 Dipyrogallocarbonsäure, **88:** Verh., Salze, Derivate 1944 f.
 Dipyrogalloessigsäure, **94:** 945.
 Dipyrogallopropionsäure, **90:** Unters., Verh., Reduction, Oxydation 1816.
 Dipyropentyle, **91:** 768.
 Dipyrrrol, **89:** Bild. und Umlagerung durch Polymerisation vom Pyrrol 603.
 Diquecksilberchloridisopropylthiophen, **92:** Eig. 1481.
 Diquecksilberchloridthiophen, **92:** Darstellung, Eig. 1480.
 Diquecksilberchloridthiotolen, **92:** 1481.
 Directschwarz, **87:** Unters., Anw. 2700.
95: 2104.
 Diresorcin, **87:** Aethylirung 1064.
89: Einw. von Aethyljodid und Kali 1390 f.
90: Nachw. in synthetisch gewonnenem Phloroglucin 2498 f.
93: Einw. von Schwefelsäure 1229.
 Diresorcinäthyläther, **89:** Bild. 1391.
 Diresorcinöessigsäure, **94:** 945.
 Diresorcinotetrabenzoat, siehe Tetrabenzoöldiresorcin.
 Diricinölsäure, **91:** Vork. im Türkischrothöl 2798 f.; Vork. im Rothöl, Verh. 2799.
 Diricinolein, **94:** 918.
 Diricinussäure, **94:** 917; einbasische 917.
 Disaccharate, **88:** Wirk. des Invertins 2461.
 Disaccharide, **90:** Bild. aus Monosen 2143.
92: Verbrennungswärme 370.
 Disaccharosen, **96:** 984.
 Disalicylaldehyd, **88:** Bild. aus Harnstoffchlorid und Salicylaldehyd 758.
89: Unters. der Const. 1513.
93: 1427.
 Disalicylbenzoin, **91:** 1855.
 Disalicylhydrochinon, **93:** 1463.
 Disalicylresorcin, **93:** 1463.
 Dialol, **88:** Darst., Eig. 2714.
 Disanhydrotetrabenzamidotetraoxyoctol, **92:** vierfach hydrirtes, Darst., Diacetylverb. und Dibromid 1902 f.
 Disantonige Säure, **93:** 1369.
95: 1834.
 Disazobenzol, **88:** Darstellung, Eigenschaften 1270.
 Disazofarbstoff, **90:** Herstellung eines Baumwolle orange färbenden 2906.
 Disazofarbstoffe, **92:** Darst. aus Mononitroamidossulfonsäuren 2720; Darst. aus Diamidodiphenoxylessigsäure, secundäre, Darst. 2933.
94: Baumwolle direct färbende, secundäre 2245; blaue, Darst. aus Naphtylendiamin 2244, aus Amidonaphtolsulfosäure 2243, aus Amidonaphtoldisulfosäure H 2245; Darst. mit der Disazonaphtalinsulfosäuregruppe in Mittelstellung 2245; direct färbende gemischte 2244; direct färbende, Darst. aus Diamidoazobenzol 2247; Erzeugung derselben auf der Faser 2246; Erzeugung auf der Wollfaser 2244; einfache und gemischte, der Congogruppe, welche Naphtylglycin als Componente enthalten 2244; grünblaue bis grüne 2244; rothe gemischte, Darst. aus Mononitrobenzidin 2246; schwarze, der Congogruppe, Darst. aus Dioxynaphtoömonosulfosäure 2244; schwarze, Darst. aus Dioxynaphtalinsulfosäure 2246; secundäre, Darst. aus Amidobenzolazamidonaphtalin 2246; substantive, Darst. aus den Condensationsproducten von Formaldehyd mit Benzidin, Tolidin und Dianisidin 2246.
95: 2612, 2614, 2615, 2616, 2617, 2619; gemischte, Darst. 2612; primäre, Darst. 2615, 2616; schwarze, Darst. 2613, 2615; secundäre, Darst. 2616; secundäre, Baumwolle direct färbende 2614; substantive, Darst. 2613, 2618; für Wolle, Darst. 2617.
 Dis-Azone, **87:** Bild. aus Zuckerarten 2239; Nomenclatur 2239, Anm.
 Disazoverbindungen, **88:** Unters. 1268 ff.
 Disbenzolazoacetone, **91:** 1714 f.
92: 1292.
 Disbenzoylphenylhydrazidophosphorsäure, **94:** 2275.
 Disbenzoylphenylhydrazidophosphorsäurelactone, **94:** 2276.
 Dischwefelharnstoffdibromid, **87:** 686.
 Dischwefelharnstoffdichlorid, **87:** Reduction, Verh., Bild. 687.
 Dischwefelharnstoff - Ditrichlormethylsulfonyle, **87:** Darst., Eig., Schmelzp., Verh., Dinitrat 687.
 Dischweflige Säure, siehe pyroschweflige Säure.
 Dischwefligsäurediphenylgalleinäther, **93:** 1518.
 Disdiazamidverbindungen, **89:** 1137 f.
 Disdiazoisoläthylamin, **89:** 1138.
 Disdiazoisolmethyamin, **89:** 1138.

Disdiazobenzoläthylamin, **89**: 1138.
 Disdiazobenzolallylamin, **89**: 1139.
 Disdiazobenzolmethylamin, **89**: Verh. gegen Anilinchlorhydrat, Reduction 1137.
 Disdiazotoluoläthylamin, **88**: Darst., Eig., Verh. 1304 f.
 Disdiazotoluolmethylamin, **89**: Darst. 1137; Eig., Verh. 1138.
 Disdihydrosantinsäure, **92**: 2438.
 Diselenidchlorid, **95**: 1621.
 Diseptdecylharnstoff, **88**: 990.
 Diseptdecylthioharnstoff, **88**: Bild. aus septdecylthiocarbaminsaurem Septdecylamin, Eig. 990.
 Disilbernitrosulfaminbenzoat, **89**: 1869.
 Disjunctionsströme, **88**: Unters. 397.
 Dispersion, **88**: des Lichts, Unters. der Krystallaxen 1; Unters. krystallisirter Alaune, Gesetze 427; Unters. 432.
89: organischer Verbindungen, Monoderivate des Benzols, Verh. 315.
92: ultrarother Strahlen, Unters. mit dem Zirkonbrenner 460.
96: und Absorption des Lichtes durch drehende Flüssigkeiten 154.
 Disphenylhydrazophenol, **89**: Darst., Eig. 1448.
 Dissociation, **87**: Unters. 6; Beziehung zur Zersetzungswärme 43 f.; heterogener chemischer Gleichgewichtszustand 44 f.; Dissociationsvorgänge beim Lösen 124; der Moleküle in verdünnten Salzlösungen 154 f.; Unters. 196, 198; Erklärung der Löslichkeitsverhältnisse von Gyps in Lösungen der Ammoniaksalze 178; des essigsauren Kupfercalciums 258, 259 f., 265; Dissociationswärme und latente Reactionswärme 259; Geschwindigkeit der Dissociation und Messung der Dampfspannung 260; des Jods und Broms 261, des chloresäuren, überchloresäuren und bromsauren Baryums 261 f., des phosphorsauren Natriums 263, des Bleiacetats und unterschwefligsauren Natriums 263, des Chlorbaryums 263 f., der Oxalsäure 264, der in Wasser gelösten Stoffe 264 f., der Untersalpetersäure 403 f., von Ammoniumsalzen durch Wasser 1532.
88: von Hydraten 27; Reaction bei der Bild. und Zers. von Dichloressigsäure-Amyläther 31; Dissociationsfähigkeit der Moleküle starker Säuren 59 f.; Verh. dissociirbarer Körper bei Dampfdichtebestimmung

124; Bild. von Mesaconsäureanhydrid 145; Tension bei Schwefelwasserstoffhydrat 180; Unters. über die Gesetze bei Gasen und verdünnten Lösungen 213 f.; Anw. der elektrolytischen bei der Unters. „isohydrischer“ Lösungen 214; Unters. der Spannung krystallwasserhaltiger Salze 262; Berechnung des Grades 269; Unters., Dissociation durch Contactwirk. 333; Unters. von Kohlensäure 333, von Salzlösungen bei der Elektrolyse 333 f.; Unters. der Einw. auf abnorme Gefrierpunktserniedrigungen von Lösungen 334; Unters. von chloresäurem und überchloresäurem Lithium 334 f., von Alaunen, von essigsaurem Natrium 336, von Zinkoxyd 336 f.; Dissociationstemperatur des Wasserdampfes 337; Dissociationstheorie der Elektrolyse 380 ff.; Bestimmung des Dissociationszustandes eines Elektrolyten durch Messung der elektrischen Leitungsfähigkeit 382.

89: der Salzhydrate 254; der Oxyde von Zink und Cadmium 254 ff.; der Sulfide von Zink und Cadmium durch Zink resp. Cadmium 256; Dissociationswärme der Elektrolyte 257 f.; Dissociation des Chlorwasserstoffgases 330; elektrolytische, der Dämpfe von Aminen, Verdampfung und Dissociation 260.

90: mathematisches Gesetz der stufenweisen 44; Unters. der Zers. der salpetrigen Säure in wässriger Lösung 65; Einw. auf die innere Reibung der Salzlösungen 145; Unters. bei Gasen 203; Beeinflussung der Löslichkeit 235; kinetische Theorie 248; Unters. bei Kohlensäure 287; bei Salzen schwacher Säuren oder Basen 288; elektrolytische 288 f.; Zus. von Seife durch Wasser, von Chlorammonium durch Hitze 411.

91: organischer Säuren (Affinitätsconstanten), Unters. 68; mehrbasischer Säuren, Unters. 74 ff., 76; Unters. 175; der Lösungen in Ionen, Unters. 182; Unters. des Dissociationsgesetzes der Gase 259; von Stickstoffperoxyd 260; Constanz der Dissociationsspannung 260 f.; von Chlorstrontium, Kupfersulfat, Natriumcarbonat 261; elektrolytische 261 f.; des Phosphoniumbromids, des Magnesiumoxyds 263; des Amylenbromhydrats 263 f.; der neutralen Aminsäuren der Fettreihe,

der mehrbasischen Säuren 264; des Salmiaks 374 f.

92: Beziehung zu Druck und Reaktionsgeschwindigkeit 38; Beziehung zur Umwandlungsgeschwindigkeit 106; Verhältnisse für Säuregemische 113; des Joddampfes 136; Vergleich der Molekularvolumina dissociirter Salze 161; elektrolytische von Doppelverbindungen 211; Gleichgewicht für Doppelverbindungen 213, 214; complexer Moleküle 226; Aenderung des Diffusionsvermögens stark u. schwach dissociirter Stoffe 243 f.; Verhältniß zur Diffusion 246, 253; des Jodwasserstoffs, Abhängigkeit von der Temperatur 287; Coëfficienten der Salze 335; Einfluß auf die Refraction 366; Annahme für Lösungen 380 f.; elektrolytische, Thermodynamik 381; elektrolytische, Beziehung zum Absorptionsvermögen gefärbter Salze, von krystallisirten Salzen, Dissociationsgrade saurer Natriumsalze 383; Dissociation und Inversionsgeschwindigkeit 384; Dissociation saurer Salze von Sulfaten und organischen Säuren 385; Gesetz für Gase, Lösungen von Stickstoffperoxyd, Tartrate 389; von Baryumsuperoxyd, Abhängigkeit von der Temperatur 392; von Gasen, Verh. zur Temperatur, Dissociationstemperatur und Gasdichte für Untersalpetersäure 394; elektrolytische, Theorie 400; Unters. 404, 406, 407; Beziehung zur Haftintensität der Säureradiale 425; Unters. für Lösungen 484.

93: 209; nichtelektrolytische 51, 52; in gemischten Lösungsmitteln 185; von Salzen, Best. mittelst Löslichkeitsversuche 219.

94: elektrolytische, Beziehung zum optischen Drehungsvermögen 173; elektrolytische, Theorie 212; elektrolytische, und Verdünnungsgesetz in organischen Lösungsmitteln 296; von Salzhydraten und ähnlichen Verbindungen 92.

95: elektrolytische, Ursachen 112; der optisch activen Salze in Lösung 106.

96: elektrolytische, der Lösungen in Ameisensäure 112; in Lösungen 114; polyhalogener Metallverbindungen in wässriger Lösung 124; wasserhaltiger Salze und ähnlicher Verbindungen 114.

Dissociationscoëfficienten, **95:** Berechnung aus isosmotischen Concentrationen 117.

Dissociationsconstanten, **92:** Beziehung zu Affinitätsgrößen 118; der Pyrrol- und Indolreihe, Beziehung zur elektrischen Leitfähigkeit 123; Best. aus der elektrischen Leitfähigkeit 386.

Dissociationserscheinung, **94:** Reaction zur Illustration derselben 356.

Dissociationsgrad, **96:** einiger Elektrolyte 107; von Elektrolyten bei 0° 110.

Dissociationshypothese, **90:** Unters. 42; Kritik derselben 287.

Dissociationsspannung, **93:** als Kriterium der Individualität chemischer Verbindungen 213.

Dissociationsspannungen, **94:** kleine, speciell krystallwasserhaltiger Salze, Best. 91.

Dissociationstheorie, **89:** elektrische 256; der Elektrolyte 258 ff.; kinetische, für Gase 260.

91: der Rotation 108.

92: elektrolytische, Prioritätsanspruch 380; Unters. 400.

94: der Lösungen 274.

Dissociationswärme, siehe Wärme.

92: von Elektrolyten, schwachen Säuren und Salzen 340; des Wassers 341 f.; siehe Dissociation.

93: einiger Säuren 125; in der elektrochemischen Theorie 126.

Dissociationswärmen, **95:** 214; organischer Säuren 373.

Dissociationszustand, **95:** einiger Säuren der Fettreihe, Abhängigkeit von der Temperatur 372.

Dissociirende Wirkung, **96:** des Wassers, Anw. von Phenolphtaleïn zur Erläuterung 125.

Dissymmetrie, **96:** molekulare, Drehungen homologer activer Körper 157.

Distearinschwefelsäureäther, **88:** neutraler 1816.

Distrontianraffinose, **89:** 2056.

Distrontiumphosphat, siehe phosphorsaures Strontium, saures.

Distyrol, **89:** Bild., Bromirung 1847.

92: Bild. bei der Darstellung des m-Kresolbenzoläthans 1503.

Distyroldisulfosäure, **94:** 1570.

Distyrollylamin, **87:** 782.

Distyrylamin, **93:** 1142.

Disuccinimidodihydroxamsäure, **91:** Darstellung 1182; Zus., Darst., Eig., Schmelzpunkt, Löslichkeit, Verhalten 1185 f.

- Disulfaldehyd ($C_4H_6S_2$), **88**: Bild. aus Paraisobutyraldehyd 1523.
- Disulfaminbenzoësäure, **88**: 2164 f.
- Disulfaminbenzoësäure - Aethyläther, **87**: Verh. gegen Kali 1878 f.
- Disulfaminisophtalsäure, **90**: 1976.
- Disulfamintoluylsäure, **91**: Schmelzp., Salze 2057.
- Disulfammons. Kalium, siehe imidosulfonsaures Kalium.
- Disulfarsensäure, **90**: 507.
- Disulfazolidin, **95**: 2298.
- Disulfazolidine, **95**: 2297.
- Disulfhydroxyzosaures Kalium, siehe hydroxylamindisulfosaures Kalium.
- Disulfide, **96**: Einw. von Ammoniak und Aminbasen 1189; aromatische, Unters. 1189.
- Disulfidsodalith, **92**: 653.
- Disulfidverbindungen, **93**: basische, Darst. aus Alkyldithiobiureten 1117.
- Disulfidzimmtsäure, **87**: Darst. 2067 f.; Const., Eig., Salze 2068.
- Disulfisophtalsäure, **90**: 1976.
- Disulfobenzoesäure, **93**: Abkömmlinge derselben 1285.
- Disulfonaphtolazochrysanilin, **92**: 1337.
- Disulfonaphtolcarbonsäure, **96**: 1277.
- Disulfonaphtylcarbonat, **94**: 1361.
- Disulfone, **87**: 1861.
- 89**: Unters. 1859 ff.; Synthese 1885 ff.
- 91**: Verseifbarkeit 2040.
- 95**: Theorie ihrer Wirkung 1284.
- Disulfonpiperazide, **93**: aromatische 1090.
- Disulfonsäuren, **95**: von Toluol und Chlortoluol 1545.
- Disulfonsulfide, **91**: 2040.
- Disulfosäure G (β -Naphtol- γ -disulfosäure), **88**: Reduction des daraus gewonnenen Azofarbstoffes 2887.
- Disulfotetraphenylen, **92**: Darstellung, Const., Eig. 2081 f.
- Disulföberschwefelsäure, **88**: 501.
- Disulfoxyettsäuren, **93**: 722.
- Ditannacetessigsäure-Aethyläther, **91**: 2001.
- Diterebenthyl, **87**: Darst., Eig., Siedep., sp. G., optische Eig., Verh., Chlorhydrat, Derivate 728.
- 88**: Verh. beim Erhitzen, Verh. gegen Brom (Bild. eines Dibromids), Umwandl. in Diterebenthylen 901; Unters. des im Harzöle vorkommenden 901 f.; Umwandl. in Diterebenthylsulfosäure, Bild. eines polymeren 902; Vork. in Harzölen, Eig., Siedep., Dichte, optisches Verh., Verh. gegen Salpetersäure, gegen Chlorwasserstoff, gegen Brom, gegen Schwefelsäure, gegen Hitze 2386.
- Diterebenthylidibromid, **87**: 728.
- 88**: 901.
- Diterebenthylen, **88**: Bild. aus Dibrom-diterebenthyl, Eig., Verh. 901; Vork. im Harzöl 902; Vork. in Harzölen, Eig., Siedep., Dichte, optisches Verh., Verh. gegen Brom, Nitrirung, Sulfonirung 2386.
- Diterebenthylsulfosäure, **88**: 901.
- Diterebenthylsulfosäure, **87**: 728.
- 88**: Bild. aus Harzöl, Eig. 902.
- Diterpen, **89**: Vork. 2124.
- Diterpen $C_{20}H_{32}$, **92**: Darstellung, Eig., Verh. 1044.
- Diterpilen, **88**: Bild. aus Terpentinal und Ameisensäure 903, aus Citren und Ameisensäure, Eig. 904, aus der Verb. $C_{10}H_{16}$ -HJ 906.
- Diterpilen ($C_{20}H_{32}$), **89**: 742.
- Diterpilen (Colophen), **92**: Bild. aus Citren 2076.
- Diterpolactonsäure, **90**: Darst., Eig., Umwandl. in α -Diterpodilacton 1744, 1746.
- Diterpoxylsäure, **90**: versuchte Darst., Darst. der Salze 1744.
- Diterpylsäure, **90**: Darst., Eig., Salze, Verh., Umwandl. in α -Diterpodilacton 1745; Spaltung 1746.
- Ditertiärbutyläthylenglycol, **93**: 650.
- Ditetrahydrofichtelit, **89**: 712.
- Ditetrahydronaphtobenzylharnstoff, **89**: Darst., Eig. 998.
- Ditetrahydronaphtobenzylthioharnstoff, **89**: 999.
- Ditetrahydronaphtochinolin, **91**: Bild., Eig., Verh., Darst. einiger Salze 952.
- Ditetrahydronaphtyldisulfoharnstoff, **89**: 976.
- Ditetrahydronaphtylthioharnstoff, **88**: Darst., Eig. 1147, 1151.
- Ditetramethylenketon, **87**: 1502.
- Ditetrazol, **93**: 1002.
- Dithalliumhypophosphat, **94**: 564.
- Dithiammelid, **90**: Darst., Eig., Verh. 763.
- Dithiazol, **90**: versuchte Darst. 946.
- Dithiazolderivate, **95**: 2296.
- 96**: 1714.
- Dithienyl, **94**: Bild. durch Oxydation von Thiophen durch Schwefelsäure 1926.
- Dithienylderivate, **93**: Bild. aus Thiophen durch Sulfurylchlorid und Aluminiumchlorid 1678.

- Dithienyle, **94**: 1927.
95: chlorirte 2234.
- Dithienylnitrophenylmethan, **96**: 1687, 1688.
- Dithienylphenylmethan, **96**: und einige Nitroderivate 1687.
- Dithioacetone, **89**: Molekulargröße 1523; Darst., Siedep. 1524.
- Dithioacetylaceton, **94**: 1081, 1082.
95: Einw. von Carbonylchlorid 1283.
- Dithioacetylphenylamin, **91**: 1364 f.
- Dithioanisylthioharnstoff, **87**: 1321.
- Dithiobenzoylaceton, **94**: 1082.
- Dithiobenzylbuttersäureester, **96**: 679.
- Dithiobenzylimidodicarbonsäureäther, **92**: 969.
- Dithiobiurete, **92**: 936.
93: 1119; pentasubstituirte 1118.
- Dithiocarbamidonaphthol, **88**: Darst. aus Benzolazo- β -naphthol, Eig. 1485.
- Dithiocarbamidonaphthylmercaptan, **88**: Darst. 1486.
- Dithiocarbamidosulfins. Amidosulfime, **91**: 1180.
- Dithiocarbaminsäure, **87**: Bildung von Sulfiden 444; Bild., Verh. 647.
- Dithiocarbaminsäureanhydrid, **87**: 647.
- Dithiocarbaminsäuredisulfid, **87**: 641 f.
- Dithiocarbaminsäures Ammonium, **87**: Anw. in der Analyse 2393.
91: Bild. von Rhodaninsäure 667 f.
- Dithiocarbaminsäures Nitrobenzylamin, **90**: Darst., Eig. 897.
- Dithiocarbaminsäures Phenylsotriazylamin, **91**: 1111.
- Dithiocarbaminsäure, **94**: 1208.
- Dithiocarbaminsäures Diammonium, **95**: 1428.
- Dithiocarbonsäure, **91**: 1604.
- Dithiocarbonsäure - Phenyläther, **91**: 1604 f.
- Dithiocarbonsäure-Tolyläther, **91**: isomere 1605.
- Dithiocarbonsäures Kali, **91**: Bildung durch Einw. von Kali auf Schwefelkohlenstoff 1605.
92: Verh. gegen Diazobenzolsalze 1669.
- Dithiochinazolin, **93**: 1846.
- Dithiocyansäure, **88**: Bild. der Isosäure bei der Darst. der Persulfo-cyansäure (Xanthanwasserstoff) 719, 723; siehe auch Isodithiocyansäure.
- Dithiodiacetylaceton, **93**: 836.
- Dithiodiäthylamin, **95**: 1375.
- Dithiodiäthylanilin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Salze, Verh. 900.
- Dithiodibuttersäure, **90**: 715.
- Dithiodibutyramid, **90**: 715.
- Dithiodiglycolsäure, **88**: Abscheidung aus Salzen 1728; Bild. aus Thioglycolsäure mit Chinon 1730.
89: AffinitätsgröÙe u. Const. (elektrische Leitfähigkeit) 54.
- Dithiodilactylsäuren, **94**: Affinitätsgrößen 277.
- Dithiodimethylamin, **95**: 1374.
- Dithiodimethylanilin, **87**: Darstellung, Chloroplatinat 900.
- Dithiodinaphthylamin, **88**: Darst., Eig., Verh. des blättrigen und stäbchenförmigen 1157.
- Dithiodioxybenzoesäure, **89**: 1690 f.
- Dithiodioxydinaphthylsulfid, **94**: 1365.
- Dithiodiphenylamin, **88**: 1071.
- Dithiodipiperidin, **95**: 1375.
- Dithioglycol (Aethylenmercaptan), **87**: Darst., Verh. gegen Brenztraubensäure, Benzaldehyd resp. Propionaldehyd 1250.
- Dithioglycolsäure - Aethyläther, **92**: Bild. 2047.
- Dithiohydrochinon, **90**: Oxydation 1152.
- Dithiokohlensäurechlorphenyläther, **91**: 1375, 1377.
- Dithiokohlensäuren, **91**: isomere Ester, Unters. 1604.
- Dithiokohlensäure - Phenyläther, **92**: 1669.
- Dithiokohlensäure-Tolyläther, **90**: 1148, 1149.
- Dithiokohlensaures Kalium, **91**: 1363 f.
- Dithiokresolsulfocchlorid, **87**: 1881.
- Dithiokresolsulfosäure, **87**: 1881.
- Dithiomethylbenzyliden, **88**: Oxydation 1732.
- Dithionaphtol, **90**: Darst., Acetyl- und Benzoylderivat 1238 f.
- Dithionaphtolbenzoat, siehe Dibenzoyl- α -dithionaphtol.
- Dithionsäure, **88**: Bildungswärme 494.
91: Bild. durch Einw. von Jod auf Natriumsulfid, Best. 409; Nichtbildung mittelst Natriumsulfid 410.
92: Untersuchung der Bildung 563.
- Dithionsaurer Aethylldiamin - Dibromopraseokobalt, **90**: Darst., Eig., Verh. 2011 f.
- Dithionsaurer Aethylendiamin - Dichloropraseokobalt, **90**: 2010.
- Dithionsaurer Aethylendiamin - Dichlorovioleokobalt, **90**: Darst., Eig., Verh. 2013.

- Dithionsaurer Ammin-Aethylendiamin-Chloropurpureokobalt, **90**: 2014.
- Dithionsaurer Carbonatokobalt (Kobaltcarbonatodithionat), **92**: 731.
- Dithionsaures Baryum-Natrium, **89**: Zus. 383.
- Dithionsaures Baryum-Rubidium, **90**: 532.
- Dithionsaures Kalium, **88**: Bildungswärme 494.
- Dithionsaures Kobaltcarbonatammoniak, **92**: 731.
- Dithionsaures Silber, **88**: Best. der Ueberführungszahl 223.
- Dithiooxanilid, **93**: 1121.
- Dithiooxychinolincarbonsäure, **88**: Darstellung, Eig., Salze, Oxydation, Entschwefelung 2026 f.
- Dithiophenylaceton, **92**: Anw. zur Synthese von s-Diphenylsulfonaceton 1565.
- Dithiophenylamin, **91**: 1365.
- Dithiophenyllessigsäure, **92**: 1703.
- Dithiophenylmethan, **95**: 1560.
- Dithiopyrogallolcarbonylsäure, **89**: 1691.
- Dithioresorcinmonocarbonsäure, **88**: Darst., Eig., Verh., Salze, Entschwefelung 2029.
- Dithiosalicylsäure, **89**: Darst., Natriumsalz 2674.
90: Gewg. zweier isomerer Säuren, Eig. der Salze 2700 f.
- Dithiosalicylsäuren, **92**: Wirk. 2245.
93: chlor- bzw. bromhaltige, Darstellung 1326.
- Dithiosalicylsaures Wismuth, **94**: basisches 1522.
- Dithiotetranaphtylharnstoff, **91**: 706.
- Dithiotoluidinsulfosaures Natrium, **88**: Darst., Verh. gegen die Baumwollfaser 2696.
- Dithiotolyldiguanidin, **87**: Schmelzp., Salze 908.
- Dithiotolyldiharnstoff, **87**: 907.
- Dithiotolyldisulfharnstoff, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 907.
- Dithiotolylphenylguanidin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp. 908.
- Dithiotrimethylenmercaptan, **90**: Darst., Const. 1286; Bild. aus Formaldehyd und Schwefelwasserstoff 1288.
- Dithiourazol, **94**: Derivate desselben 2005, 2006.
95: 2306; und Derivate 2305.
- Dithiourimido-Acetylaceton, **93**: 971.
- Dithymol, **90**: Bild. aus Thymoljodid, Eig., Benzoyl- und Acetyläther 1258.
- Dithymoldijodid, siehe Aristol.
- Dithymol-Dijodid (Dithymol-Diketo-dijodid), **89**: 1396 f.
- Dithymoldiphenyläthan, **94**: 1266.
- Dithymolphenylmethan, **89**: Darst., Schmelzp., Lösl., Verh. gegen Permanganat, gegen Brom 1484 f.
- Dithymolphenylmethanessigsäureäther, **89**: Darst., Krystallf., Schmelzp., Lösl. 1485.
- Dithymylamin, **87**: Darst., Eig., Siedepunkt, Verh. 850.
89: Darst., Eig. 861; Darst., Eig., Acetylverb. 877.
- Dithymylmethylal, **87**: Darst., Eig. 1586 f.; Siedep., sp. G. 1587.
- Dithymylsulfon, **90**: 1248.
- Dithymylthiocarbonat, **94**: 1337.
- Titolanazotid, **89**: 962.
90: Bild. aus Benzoin und Ammoniumformiat, Const. 1330.
- Titolanazotid (Tetraphenylpyrazin), **87**: Const. 1124, 1131; Nomenclatur 1753.
- Titolanhexachlorid, **90**: Darst., Eig., Verh. 909.
- Titolenylhydrazidin, **94**: 2172.
- Titolenylimidin, **88**: Darst., Eig. 1439.
92: 1203.
94: 2173.
- Titolhydroxamsäure, **94**: 1447.
- Titolhydroxamsaures Aethyl, **94**: 1450.
- Titolidichlorethylklobutan, **94**: 894.
- Titolilsuccin, **93**: 1124.
- Titolubenzyliotharnstoff, **90**: Gewg., Eig. 985.
- Titoluidinoxylchlorphosphin, **94**: 2292, 2293.
- Titoluidinphosphinsäure, **94**: 2293.
- Titoluidochinon, **91**: Bild. bei der Zerlegung von p-Toluazophenin 926.
- Titoluidocitrazinamid, **94**: 2054.
- Titoluidoorthophosphorsäure, **93**: 1125.
- Titoluidophosphorsäure, **93**: 1126.
- Titoluidotoluchinon, **90**: Darst., Eig., Verh. 1004.
- Titoluidotoluchinontoluid, **88**: Darst. aus Nitroso-o-kresol und p-Toluidin, Eig. 1097.
- Titolyläthyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1022.
- Titolylamid, **92**: Darst., Eig., Derivate 1927 f., 1928.
- Titolylidisonitrosoäthan, **87**: Darst. aus Cymol, Eig., Formel 772; Unter der Reductionsproducte 772 f.; Synthese des durch Reduction erhaltenen Diketons 773; Verh., Synthese aus p-Tolylmethylketon 774; Const. 775.

- Ditolylendiamin, **88**: Bild. aus Diniro-o-tolidin, Verh. 1079.
 Ditolylendisulfid, **89**: 1368 f.
 93: 1914.
 96: 1192.
 Ditolylhydroxamsäure, **88**: Schmelzp., Krystallf. 685; Krystallf. 1348.
 Ditolylmethan, **93**: 1487.
 Ditolylmethyltartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1022.
 Ditolyltartrat, **96**: Drehung, Stellungsisomerie und optische Activität 156.
 Ditolyltetraketondioxim, **92**: 1573.
 Ditolyltetraketonhydrat, **92**: 1573.
 Ditolylweinsäure, **96**: Methyl- und Aethyläther derselben. Stellungsisomerie und optische Activität 156.
 Ditolyl, **88**: Darst. aus o-Dikresol, aus o-Tolidin, aus Dichlorditolyl, Eig., Verh., Derivate 854.
 92: Bild. 1002.
 Ditolylacetamidin, **95**: 1595.
 Ditolylacipiperazin, **89**: 1082.
 90: 1035.
 92: 1133.
 Ditolyläthylenlamidin, **94**: 1315.
 Ditolyläthylacipiperazin, **92**: 1134.
 Ditolyläthylendiketon, **87**: Bild. 1432, Anm. 1; Darst., Const., Eig., Verh. 2074.
 Ditolylamidinharnstoff, **92**: 1476.
 Ditolylamidomethylenphenylendiamin, **89**: Darst., Eig., Salze, Derivate 898.
 Ditolylamidomethylenphenylphenylenguanidin, **91**: 883.
 Ditolylamidomethylentolylphenylenguanidin, **91**: 884.
 Ditolylamin, **87**: 911, 912, 949.
 92: Darst. des Carbaminsäurechlorids 963.
 93: 1098.
 95: Nitro- und Amidoderivate 1577.
 Ditolylazophenylen, **88**: Darst., Eig. 1658.
 Ditolylbenzil, **88**: 1602.
 Ditolylbenzoëssäure, **93**: 1875.
 Ditolylbenzylharnstoff, **92**: 965.
 Ditolylbiazoxol, **94**: 2173.
 Ditolylbiuret, **88**: 779 f.
 Ditolylcamphersäureamid, **93**: 764.
 Ditolylcarbaminsäure-Aethyläther, **92**: 965.
 Ditolylcarbaid, **91**: 1120 f.
 Ditolylchlorpseudobutylalkohol, **88**: Darst. aus Acetonchloroform und Toluol 1573.
 Ditolylcyankohlensäureamid-Silbercyanid, **92**: 967.
 Ditolylidiacidithylpiperazine, **92**: stereoisomere 1896.
 Ditolylidiacidichlorpiazin, **88**: 1131.
 Ditolylidiacidihydropiazin, **88**: Darst., Eig. 1129; Darst. aus Chloracetyl-o-tolylglycin, Verh. gegen alkoholisches Kali 1130.
 89: 840.
 90: Oxydation 1359 f.
 Ditolylidiacidimethylpiperazine, **92**: stereoisomere 1894 f.
 Ditolylidiacipiazin, **93**: 1875.
 Ditolylidiacipiperazin, **89**: Bild. 1082, 1089.
 90: 1031 ff.
 92: stereoisomere Verbb. 1886, 1901; Darst., Eig. 1930.
 Ditolylidiäthylacipiperazine, **92**: stereoisomere 1890, 1896.
 Ditolylldiamidooiazthiol, **90**: Darst., Eig., Verh., Salze 750 f.
 Ditolylldiamidooxybenzol, **90**: Bildung, Eig. 973.
 Ditolylldiazodisulfosäure, **92**: 2071.
 Ditolylldicarbonsäure, **92**: 1210.
 Ditolylldichinon, **89**: Darst. aus Tetraoxyditolylchinhydron 1641.
 Ditolylldichloräthan, **94**: 1267.
 Ditolylldicyanid, **92**: 1210.
 Ditolylldihydrotetrazin, **94**: 2172.
 Ditolylldiketopiperazin, **88**: Darst. aus monochloressigsäurem p-Toluidin, aus p-Tolylglycintoluid, Eig. 1124.
 Ditolylldimethylacipiperazin, **92**: 1134.
 Ditolylldinitrosacyl, **88**: Unters. 1585.
 Ditolylldisulfhydrat, **90**: 1153 f.
 Ditolylldisulfosäure, **92**: 2071.
 Ditolylenazon, **93**: 1840.
 Ditolylformamidin, **91**: 932.
 94: 1313.
 95: 1583.
 Ditolylformazylbenzol, **94**: 2254.
 Ditolylformazylmethylketon, **92**: 1578.
 Ditolylglycolid, **95**: 1145.
 Ditolylharnstoff, **88**: Bild. aus o-Tolylglycin 1130, aus o-Tolylamidocrotonsäure-Aethyläther 1197.
 90: Darst. 1250.
 91: 932, 1201.
 92: 881; Bild. 964, 977, 1900.
 95: 1422.
 96: 917.
 Ditolylhydantoin, **92**: 1900.
 Ditolylhydrochinon, **89**: 1640 f.
 Ditolylhydroxamsäure, **94**: 1446.
 Ditolylimid, **96**: 1120.

- Ditolylin, **90**: Bild. aus o-Hydrazo-
 toluol, Eig. 1066.
 Ditolylisodihydrotetrazin, **94**: 2173.
 Ditolyliketon, **87**: Darst., Schmelzp.
 1405.
91: 1487.
 Ditolyliketonketoxim, **91**: 1487.
 Ditolyliketoxim, **90**: Umlagerung in
 p-Toluylsäure-p-toluidid 1084.
 Ditolylmethan, **87**: Bild., Siedep. 729.
 Ditolylmethylacipiperazin, **92**: 1134.
 Ditolylmethylkyanidin, **92**: 1203.
 Ditolylmethylpiperazin, **92**: 1204 f.
 Ditolylmonochloräthylen, **94**: 1267.
 Ditolylnaphtylendiamin, **87**: Darst.,
 Fig., Schmelzp. 939.
 Ditolyloxyäthan, **94**: 1267.
 Ditolyloxykyanidin, **92**: 1476.
 Ditolylphenylendiamin, **88**: Umwandl.
 in Di-p-tolyl-p-azophenylen 1658.
89: Einw. von Nitrosoalkylanilin,
 Farbstoffbild. 2854.
 Ditolylphenylphosphin, **88**: Darst.,
 Eig. 2231.
 Ditolylpiperazin, **89**: 1080, 1080 f.
90: Darstellung 1029 f.; isomeres
 1035.
 Ditolylpiperazine, **92**: Verh. gegen
 salpetrige Säure 1134.
 Ditolylpropan, **95**: 1516.
96: 1048.
 Ditolylpyrrol, **87**: Eig., Schmelzpunkt
 773.
 Ditolylrhodamin, **89**: 2861.
 Ditolylsäure, **95**: 1145.
 Ditolylselenid, **95**: 1620.
 Ditolylselenidbromid, **95**: 1620.
 Ditolylselenoxyd, **95**: 1621.
 Ditolylsemithiocarbazid, **92**: 960.
 Ditolylsulfid, **90**: 1971.
 Ditolylsulfide, **95**: 1617, 1621.
 Ditolylsulfocarbazid, **91**: 1120.
 Ditolylsulfocarbazon, **91**: 1120.
 Ditolylsulfon, **90**: 1972.
93: 1024.
 Ditolylsulfonaceton, **87**: 1416.
 Ditolylsulfonäthyläther, **93**: 1199; Ent-
 stehung 1198.
 Ditolylsulfondiphenylharnstoff, **95**:
 1543.
 Ditolylsulfonpropyläther, **91**: 2041.
95: 1558.
 Ditolylsulfoxyd, **90**: 1971 f.
 Ditolyltellurid, **95**: 1620.
 Ditolyltelluridbromid, **95**: 1620.
 Ditolyltetraacipiazin, **93**: 1875.
 Ditolyltetraacipiperazin, **90**: 1035.
 Ditolyltetraazodisulfosäure, **92**: 2070.
 Ditolyltetrazin, **89**: 1288.
90: 1108.
94: 2173.
 Ditolylthiocarbamid, **89**: 683.
95: 1422.
 Ditolylthiocarbamide, **91**: Verh. von
 Isomeren 718.
 Ditolylthiocarbazid, **91**: Verh., Schmelz-
 punkt, Lösl., Verh. 1121 f.
 Ditolylthiocarbazon, **91**: 1122.
 Ditolylthioharnstoff, **93**: Fixirmittel
 143.
 Ditolylthiophen, **87**: 773.
 Ditolyltolylendiamin, **93**: 1513.
 Ditolyltriamidotoluol, **93**: 1509, 1511.
 Ditolyltriazol, **94**: 2172.
 Ditolyltrichloräthan, **89**: Reduction
 zu p-Dimethylstilben 772.
93: 1074.
 Ditolylverbindungen, **95**: schwefel-,
 selen- und tellurhaltige 1620.
 Ditriazobenzoësäure (Hexaazobenzoë-
 säure), **88**: 1287 f.
 Ditriazobenzol (p-Hexaazobenzol), **88**:
 Darstellung, Eigenschaften, Verhalten
 1285 f.
 Ditriazoverbindungen, **89**: 837 ff.
 Ditribromphenylformamidin, **95**: 1583.
 Ditribromtoluidin, **91**: 2049.
 Ditrichloracetylditrichloräthylden-
 diamin, **92**: Darst., Eig. 1545.
 Ditrichlorphenylphosphorsäureester,
96: 1176.
 Ditrimethylentetrasulfid, **90**: Unters.
 691.
 Di(trinitrophenyl)acetessigsäure-Aethyl-
 äther, **90**: 1556.
 Diurazil, **90**: Darst. 771.
 Diurese, **92**: Einfluss auf die Reaction
 des Harns, Unters. und Beeinflussung
 durch pharmakologische Mittel 2223.
 Diurethane, **88**: Umwandl. in Nitr-
 amine 1686 bis 1690.
 Diuretin (salicylsaures Theobromin-Na-
 trium), **90**: diuretische Wirk. 2284.
 Diuretin, **92**: Wirk. 2243.
 Diurimido-Acetylaceton, **93**: 971.
 Divaleryläthyltartrat, **94**: Drehung
 der Ester und ihrer alkoholischen
 Lösungen 1018.
 Divalerylbutyltartrat, **94**: Drehung
 der Ester und ihrer alkoholischen
 Lösungen 1018.
 Divalerylendivaleriansäure, **87**: ver-
 suchte Darst. 1551.
 Divalerylisobutyltartrat, **94**: Drehung
 der Ester und ihrer alkoholischen
 Lösungen 1019.

- Divalerylmethylnitartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1018.
- Divalerylpropylnitartrat, **94**: Drehung der Ester und ihrer alkoholischen Lösungen 1018.
- Divalerylweinsäure-(traubensäure)-di-amylester, **96**: Drehungsvermögen 157.
- Divalolacton, **90**: Darst. aus Valerolacton, Eig., Verh., Umwandl. in Divalonsäure 1687.
- 92**: 1611.
- Divalonsäure, **92**: 1611.
- Divalonsäure (Dimethyloxetonecarbon-säure), **90**: 1687 f.
- Divicin, **96**: 1623.
- Dividivi, **87**: Anw. zum Gerben 2699 f.
- 90**: Verh. des Extractes gegen Phenylhydrazin 2182.
- Divinyl, **92**: 1467.
- Divinylbenzidin, **93**: 1139.
- Divinylbenzol, **94**: 1665.
- Divinylglycol, **92**: 983.
- Divinyltetrabromid, **92**: 1467.
- Dixanthon, **92**: Darst. aus Resorcin und Salicylsäure 1601, 1602.
- 93**: 1463, 1464.
- Dixanthylen, **95**: 1952.
- Dixyldicitrazinamid, **94**: 2054.
- Dixylobenzylthioharnstoff, **89**: 876.
- Dixylophosphinsäure, **96**: 1965.
- Dixyloymethan, **93**: 1487.
- Dixyl, **92**: vermuthliche Bild. aus Santononsäuren 2439.
- Dixyläthylendiketon, **87**: Darst., Const., Eig., Verh. gegen Phenylhydrazin, gegen Hydroxylamin 2073, 2074.
- 90**: 1320.
- Dixylamin, **87**: 920 f., 921.
- Dixylcarbinol, **87**: Umwandl. in Tri-p-xylylmethan resp. Di-p-xylylphenylmethan 1408.
- Dixyldiacidihydropiazin, **89**: 841.
- Dixyldiamidooiazthiol, **90**: Darst., Eig., Verh. 751.
- Dixyldichloräthylen, **89**: Bild. aus m-Dixyltrichloräthan 772.
- 93**: 1074.
- Dixylenammoniumhydroxyd, **91**: Salze 900.
- Dixylendisulfid, **89**: Darst., Schmelzp. 1869.
- 93**: 1915.
- Dixylharnstoff, **88**: Darst., Eig. 1104; Bild. aus m-Xyl- β -imidocrotonsäure-Aethyläther, Eig. 1198.
- 92**: 881.
- Dixylketon, **87**: Umwandl. in Trimethylantracen 1407.
- 91**: 1487.
- Dixylmalonsäure-Dimethyläther, **90**: 1922.
- Dixylphenylmethan, **87**: Darst., Eig., Verh. 1407; Bild. 1408.
- Dixylpyridin, **94**: 2044.
- Dixyltetraketon, **92**: Dihydrat 1574.
- 94**: Monohydrat desselben 1676.
- Dixylthiocarbamid, **91**: 718.
- Dixylthioharnstoff, **88**: 1104.
- Dixyltrichloräthan, **89**: Reduction zu m-Tetramethylstilben, Umwandl. in m-Dixyldichloräthylen 772.
- Dixyltrichloräthan, **93**: 1074.
- Dizimmsäuren, siehe Truxillsäuren.
- Dobbin'sches Reagens (ammoniakhaltiges Kaliumquecksilberjodid), **90**: Darst., Anw. 529.
- Dobran, **88**: Anal. des Wassers im Claraschachte 2669 f.
- Docosan, **88**: Gewg., Siedep., Schmelzp., sp. G. 791 f.
- Dodecylacetylen, **92**: 987.
- Dodecylamin, **90**: Darst. aus Lauro-nitril, Eig. 1289.
- Dodecylenalkohole, **91**: Vork. im Erd-öle 2794.
- Dodecyliden, **92**: Identität mit Methyl-nonylacetylen 987.
- Dodekahydrotriphenylbenzol, **90**: Darstellung, Eig. 790.
- Dodekandicarbonsäure-Aethyläther, **90**: Bild. bei der Elektrolyse des Aetherkaliumsalzes der Korksäure, Eig., Verh. 1515.
- Dodekatylalkohol, **92**: Fehlen im Spermol 2607.
- Dolomit, **87**: Zersetzungstemperatur 205.
- 90**: Isomorphismus 22; Auflösungs-geschwindigkeit in Säuren 64 f.
- 92**: Krystallform und chemische Zus. 3, 5; Synthese 703; neue Art der Bild. 2685.
- Doluja-Tuzla, **87**: Anal. der Soole resp. des Salzes 2548 f.
- Doppelsensate, **92**: krystallisirte, Darstellung 622.
- Doppelbindung, **92**: Refractionswerth für Elemente 477.
- Doppelbindungen, **91**: Theorie 106.
- Doppelbrechung, **92**: rotirender Flüssig-keiten 467; siehe Brechung des Lichtes.
- Doppelbromide, **96**: 355.

- Doppelcarbonate, **94**: Schmelzpunkte von isomorphen Gemischen derselben 117.
- Doppelchloride, **93**: 410.
- Doppelcyanide, **94**: mit Molybdändioxyd und -disulfid 1223.
- 96**: Untersuchungen 961.
- Doppelfluoride, **93**: 409.
- Doppelgährverfahren, **91**: für Bier, Wein, Obstwein 2740.
- Doppelhalogenide, **94**: von Cäsium, Kobalt und Nickel 629.
- Doppelhaloide, **93**: und Peroxyde 409; Doppelsalze, Beziehungen zwischen ihrer Zusammensetzung und Temperatur ihrer Lösung 118; in Lösungen 105; und ihre Componenten, graphische Ableitungen aus den Lösungsisothermen 211.
- Doppelharnstoff, **96**: 969.
- Doppelmoleküle, **92**: Bild. bei Fluorwasserstoff 176.
- Doppelpipette, **92**: zur Best. des Blutfarbstoffes im Blut 2620.
- Doppelsalze, **87**: Vorgänge beim Auflösen 45 f.
- 88**: Unters. über die Umwandlungstemperatur 28, über das Vorhandensein in Lösung 242 f.
- 90**: Vork. in wässriger Lösung 41; siehe auch Salze.
- 92**: Unters. der Bild. 203; Lösungsgleichgewicht 203, 206; Umwandlungsintervalle 205; Untersch. von Molekülverbindungen 211.
- Doppelsalzsysteine, **93**: Zahl der gesättigten Lösungen 209.
- Doppelschwefels. Salze des Rubidiums, **91**: Krystallf. 481 f.; mit Eisen und Cadmium, Krystallf. 482.
- Doppelpath (isländischer), **88**: Reaktionsgeschwindigkeit gegen Säuren 63.
- Doppelsulfide, **88**: 12.
- Doppelverbindungen, **92**: elektrolytische Dissociation 211; Dissociationsgleichgewicht 213.
- 94**: Lösl. 269.
- Dorschleberthran, **90**: Ausdehnung 118.
- 93**: 2941.
- 96**: 828.
- Dowsongas, **89**: 2822.
- 92**: Darst., Eig., Anw. 2867; Uebelstände bei der Darst. 2869; siehe Mischgas.
- Dracoalban, **96**: 1598.
- Dracoresen, **96**: 1598.
- Dracoresinotannol, **96**: 1598.
- Drähte, **88**: Unters. permanent resp. temporär gedrückter Drähte von Eisen, Aluminium, Silber, Kupfer, Platin 293 f.
- Drahtnetzluftbad, **88**: Anw. zum Erhitzen kleiner Flüssigkeitsmengen 2608.
- Drainage, **87**: Wirk. 2607.
- 88**: Ableitung von Stickstoff 2339.
- 92**: der Alkaliböden 2757.
- Drainagewässer, **90**: Gehalt an Stickstoff (Unters., Tabellen) 2744 f.
- 91**: Fortführung des Nitratsstickstoffs 2697.
- Drainwasser, **87**: Best. von Chlor, Stickstoff 2618.
- Drammen-Granit (Prädacit), **87**: Anal. 2563 f.
- Drehscheibe, **95**: chemische 460.
- Drehung, **94**: der Polarisationsebene 165; optische, der Ionen 173; spezifische, Bestimmung, neue 174; siehe Polarisation.
- 95**: elektromagnetische, der Polarisationsebene in Lösungen des Chlorwasserstoffs 270; magnetische, der Polarisationsebene des Lichtes in Schwefelkohlenstoff und Wasser 272; magnetische, einiger ungesättigter Kohlenwasserstoffe 271; optische, activer Salzlösungen 107.
- Drehungen, **96**: homologer activer Körper, molekulare Dissymmetrie 157.
- 96**: optisch activer Verbindungen in organischen Lösungsmitteln 157; optische, bei stereoisomeren Verbindungen 155.
- Drehungs- u. Lichtbrechungsvermögen, **94**: chemischer Verbindungen, Beziehungen zwischen beiden 174.
- Drehungsvermögen, **91**: optisches, Unters. 110; Berechnung 110 f.; Gesetze eines Moleküls 112; siehe Licht.
- 92**: optisches, molekulares, Untersuchung 483 f.; spec. von geometrisch und optisch isomorphen Körpern 484; Beziehung zur Const. 485.
- 93**: der Flüssigkeiten, Aenderung mit der Temperatur 771; der Glieder homologer Reihen 44; Einfluss organischer Lösungsmittel 64; Superposition mehrerer in demselben Molekül enthaltener asymmetrischer Kohlenstoffatome in Bezug auf dasselbe 45.
- 94**: activer Körper, Bezeichnung 165; Maximum des molekularen, in der Serie der Ester der activen Diacetylglycerinsäure 731; molekulares

- 166; optisches, Beziehung zur elektrolitischen Dissociation 173; optisches, gelöster Stoffe 178; optisches, Einfluss der Temperatur 167, 169; optisches, Umkehrung des Vorzeichens 168; organischer Körper, Beziehung zur molekularen Asymmetrie 732; spezifisches, der optisch activen Substanzen in Lösungen 177.
- 95:** 252; molekulares, optisch activer Substanzen 253; optisches, Krystallformen regulärer und optisch einaxiger Substanzen, deren Lösungen dasselbe besitzen 159; der gelösten Stoffe 265; von Körpern im krystallisirten und im flüssigen Zustande 252.
- 96:** 75; magnetisches, der aromatischen Verbindungen 76; optisches, Einfluss der Bindung 155.
- Drehwaage, **92:** für Vorlesungen 2635.
- Dreiecke, **92:** Pfeifenrohr - Dreiecke, für Tiegel 2634.
- Dreifarbendruck, **92:** neues photographisches Verfahren 2962.
- Dreifufs, **92:** aus Aluminium 2634, aus Glas für Exsiccatoren 2644.
- Drimin, **95:** 2151.
- Drimol, **95:** 2152.
- Drimys granatensis, **95:** Rinde und Blätter 2151.
- Drogen, **94:** Werthbestimmung 2734, 2738, 2739.
- 96:** neue 1647.
- Drosera Whittakeri, **87:** Darst., Verh., Zus. des Farbstoffs 2308.
- 93:** färbende Bestandtheile 1587.
- Drofs (Opiumrückstand), **92:** Unters. über das Rauchen desselben 2245.
- Druck, **88:** Verh. von Gasen gegen das Boyle'sche Gesetz 166 f.; sp. W. bei constantem Druck, Einfluss von Druckänderungen unter constantem Volumen auf die Molekulargeschwindigkeit 298.
- 89:** Mariotte'sches Gesetz, osmotischer Druck 152; Abweichung eines comprimirten Gasmisches vom Gesetz des Partialdruckes 153; Compression der Kohlensäure, Verh. der Gase und Dämpfe (Boyle-Mariotte'sches Gesetz) 160; Dampfdruck des Chinolins, von chem. Verb. in Bezug auf ihre Stellung im periodischen System 160 f.; Beziehung zwischen Volum, Temperatur und bei Lösungen 170; Formeln für die Veränderung der Zusammensetzung von Lösungen durch die Temperatur 171.
- 90:** Verh. bei chem. Verb. 44; Beziehungen desselben zum Volum von Flüssigkeiten und zur Temperatur 117; im Inneren von Flüssigkeiten 164; Wirk. von Druck und Temperatur auf chem. Reactionen 251; Beziehung zum Siedep. 252; Einfluss desselben auf die Leitungsfähigkeit von Flüssigkeiten 317.
- 91:** von festen Körpern 23; Wirk. des Druckes in Systemen 28; Einfluss auf Flammenspectra 348; kritischer, von Fluorbenzol und Chlorkbenzol, Brombenzol und Jodbenzol 140; Beziehung zur kritischen Temperatur 220.
- 92:** Beziehung zur Schmelztemperatur 35; Wirk. auf die elektrische Leitfähigkeit verdünnter Lösungen, Einw. auf die Reactions- resp. Diffusionsgeschwindigkeit 88; Beziehung zur Temperatur für Wasserdampf 173, zur inneren Reibung wässriger Natronsalzlösungen organischer Säuren 236 f.; Abhängigkeit der Siedetemperatur 263; Beziehung zum Volum 280; Wirk. auf das sp. G. 295; innerer von Aether, Schwefelkohlenstoff, Chloroform, Aceton 308; Wirk. auf den Siedep. von Kohlenwasserstoffen 312; Beziehung zum Schmelzp. 314; hydrostatischer, Beziehung zwischen elektrischer Endosmose und Stromungsströmen 420; Wirk. auf Bacterien 2288; Messung bei Gasexplosionen 2731; lithographischer, Darst. der Druckplatten 2945; osmotischer, Best. in Lösungen 132; von Lösungen flüchtiger Substanzen 217; Natur desselben 222; Messung mittelst der Blutkörperchen 255; Theorie 333; Identität mit hydrostatischem Druck 335.
- 94:** Einfluss auf die Eigenschaften von Lösungen 70, auf die Leitfähigkeit von Elektrolyten 219, auf die spezifische Wärme unterhalb und oberhalb der kritischen Temperatur 19; gleitender, Umwandlungen von Energie durch denselben 265, 266; innerer, in Gasen 13.
- 96:** Wirk. auf die Wellenlängen der Linien in den Bogenspectren einiger Elemente 87.
- Druckapparat, **92:** continuirlich wirkender 2637.

- Druckdestillat, **93**: des Fischthrans, Nachweis von Paraffin und von Schmieröl in demselben 616; des Thrans 617.
- Drucke, **92**: photographische, Haltbarkeit in einer Ammoniakatmosphäre 2941.
- Druckerei, **88**: Anw. von Nickelsalzen und Anilinschwarz 2858; Fortschritte in der Industrie 2866.
- 90**: Ausführung bei Baumwolle 2884; Anw. neuer Tanninverb. 2889; Anw. von Nitroverb. 2899; Fixirung unlöslicher Azofarbstoffe auf Baumwolle 2905; Vorschriften für die Anw. von Gallacetophenon 2909.
- 92**: Fortschritte in derselben 2905; von Geweben mit Goldsalzen 2919.
- Druckplatten, **92**: für lithographischen oder Buchdruck, Darst. 2945.
- Druckpumpe, **95**: 409.
- Druckröhren, **88**: Construction 2608.
- Druckrohr, **96**: für Laboratoriumsversuche 325.
- Druckverfahren, **92**: photomechanisches 2939.
- Drüsenfermente, siehe Enzyme.
- Drumin, **87**: Zus., Eig. 2175, Anm.
- Drummond'sches Kalklicht, **87**: Einfluss auf die elektrische Funkenentladung 325.
- Duboisia, **90**: Unters. auf mydriatische Basen (Hyoscyamin, Hyoscin) 2038.
- Duboisia Hopwoodii, **90**: Wirk. des Alkaloides (Pituri) 2288.
- Duboisin, **87**: Eig., Salze, Identität mit Hyoscin 2166.
- Düngemittel, **87**: Best. des Kaliums 2467; trockenes, Darst. 2610 f.; käufliche, Unters. 2615; siehe Dungstoffe.
- 89**: Anal. 2525.
- 90**: Best. des Stickstoffgehalts 2398, 2401; Best. des Gehalts an Calcium und Magnesium 2437 f.; Absorption von Stickstoff aus demselben durch Lupinen 2732; Zers. im Boden 2734; Geschichte der Industrie, Versuche mit stickstoffhaltigen 2738; Wichtigkeit des Zusammenpressens für die Conservirung des Stickstoffgehalts, Versuche mit Ammoniumsulfat, mit Chilisalpeter 2739; Zus. des Fäcaldüngers in Japan (Tabelle) 2739 f.; Versuche mit Phosphaten 2741; Conservirung von Stallmist 2742 f.; Versuche in Soxmunrham 2743; Anw. von Ammoniumsulfat 2844.
- 91**: Best. von Stickstoff 2509; animalische 2706.
- 93**: Anal. 2074; stickstoffhaltige 2207.
- 95**: 2777.
- Dünger, **87**: Anw. von Eisensulfat, chemischer, Unters. 2615; nitrat-haltiger, Anal., Best. des Stickstoffs 2440; Superphosphat, Verh. 2613.
- 88**: Best. des Stickstoffgehalts 2532, des Phosphorsäuregehalts 2536 f., von Kali 2544, des Stickstoffs in salpeterhaltigen 2562 f.; Methode zur Anal. von Handelsdüngern 2518; Einfluss der Stickstoffdüngung auf die Bodenerträge 2742; Bedürfnis für die Culturpflanzen 2742 f.; Versuche mit Chilisalpeter, Einfluss auf die Zuckerrüben, Stickstoffverlust 2743; Unters. künstlicher und natürlicher 2744; Anw. von Phosphaten in Nordamerika, Wirk., Anw. von Superphosphat 2745; Versuche für Klee-gras 2745 f.; mit verschiedenen Phosphaten 2746, mit Thomasschlacke 2747; mit Phosphorschlacken 2748; Anw. von Eisenvitriol bei Rüben 2749; Versuche bei Tabak 2749, mit künstlichen Düngemitteln 2749 f.; Nachwirkung, Einfluss auf die Zus. der Gerste, Versuche mit künstlichem bei Reben 2750; Versuche bei Klee-gras, Einfluss der chem. Düngung auf die Zus. der Sojabohne, Versuche bei Getreide, Anw. von Torfstreu 2751; Fällungsmittel für die Herstellung von künstlichem 2751 f.; Unters. des „Morchione“ 2752; Fabrikation, Bestandth. des Stalldüngers 2753; Conservierungsmittel für Stallmist 2753 f.; Darst., Gew. aus Fischen oder Fleischabfällen 2754; Fleischdüngemehl 2755; Anal. von Stallmist, Superphosphatgyps als Conservierungsmittel für Schafmist 2755; Versuche bei Gersten 2814.
- 89**: Methoden für die Anal. 2306; Stickstoffbest. 2344; Nitratbest. 2347; Ammoniakbest. 2352; Nachw. der Phosphorsäure 2361 f.; Einfluss auf den Gehalt an Kohlensäure im Boden 2703; Anw. von Nitraten und Ammonsalzen 2708, 2709; Einfluss auf die Zuckerrüben 2714, auf den Ertrag 2715; Anw. von Seestrandproducten 2716, von Superphosphatgyps 2717, von Phosphaten, Guano 2717 f., von Eisensulfat 2720; Fermentation 2721,

- 2722; Fäulnifs, Anw. von Fäcalien, von Fischen, von Aas, von Entsauerungskalk 2722; thierischer Dünger (Guano) 2723; Anw. von Torf 2724 f.; Schlachthausdünger, Anw. von Aas, Wollstaub, Holzwohle, Buchnüssen 2725; Anw. von Kaliumsulfat, Kalkhydrat, Eisenvitriol für Zuckerrüben 2756.
- 91:** Unters. 2551; Best. von Stickstoff und Phosphorsäure, Wirk. einer feineren Mahlung, Feuchtigkeitsverlust 2552; Unters. 2584; Anw. von Kohlen- und Coaksaschen 2704; Wirk. von Eisensulfat, Entwerthung des Stalldüngers durch Auslaugen, durch Gährung 2705; Anw. der Seidenraupenexcremente 2705 f.
- Dünger (Düngemittel), **92:** Best. des Stickstoffs 2513; Best. der Phosphorsäure 2515 f., 2518; Best. des Kaliums im Kunstdünger 2528 f., 2530, des Stickstoffs, der Phosphorsäure, der Feuchtigkeit, der assimilirbaren Phosphorsäure in Baumwollsamemehl enthaltenden Düngern 2596; Conservirung durch Superphosphatgyps, Gyps und Kainit 2764; Gewg., Eig., Vertheilung im Erdboden, Unters., Classification 2767; Neuerungen in der Fabrikation 2768; Felddüngung mit Futterrüben, Wirk. von Ammoniumsulfat und Chilisalpeter 2769; superphosphathaltige, Darst. aus eisenreichen Phosphaten 2774; Verlust des Stalldüngers an Stickstoff, Gährung 2779; Anw. von getrocknetem Blut 2780; Anw. der Abfälle aus den Kalkwerkstätten der Gerber 2915.
- Düngelerde, **87:** Verbindungsformen des Kaliums, des Schwefels resp. Phosphors 2289.
- Düngerfabriken, **91:** Unters. der schädlichen Dämpfe 2702.
- Düngerindustrie, **96:** Neuerungen 2103.
- Dünger Mischung, **91:** explosive, Bestandth. (Knochenkohle, Chilisalpeter, Glycosen), Unters. 2699.
- Düngung, **87:** Wirk. auf Rübenbau 2629.
- 91:** Wirk. der Kalisalze 2699; Anw. von Salpeter und Ammoniak, Versuche auf einem römischen Acker 2698, mit Sommergerste 2698 f.; für Kartoffeln, Anw. von Kalisalzen 2699; Wirk. von Kali-, Ammoniumsulfophosphat 2700; Ammoniumphosphat 2701; Versuche mit Thomasschlacke 2703.
- 92:** von Reis, mit Ammoniakwässern der Gasanstalten, mit Ammoniumsulfat 2769; mit Chilisalpeter und Ammoniumsulfat für Zuckerrüben, Stickstoff- und Kalidüngung, mit Kalk- und Magnesiumsalzen 2770; mit Sulfaten, Nitraten und Phosphaten für Winterroggen und Zuckerrüben, Phosphorsäuredüngung der Zuckerrüben 2771; mit Kalisalz, Chilisalpeter, Thomasphosphat, Superphosphat, sowie ohne Phosphorsäure 2775; auf Sandboden zu Truro N. S. 2777.
- Düngungsversuche, **87:** Ausführung 2609 f.
- Dünndarm, **88:** Unters. der Resorption und Secretion 2441.
- 91:** chem. Vorgänge 2320.
- Dünndarmverdauung, **87:** Ausgiebigkeit beim Pferde 2321 f.
- Dufrenit, **92:** Verh. gegen Salmiak 651.
- Dulcin, **93:** ein neuer Süßstoff 1180.
- 94:** 1353.
- 96:** Reaction, neue, zum Nachweis in Getränken 2285.
- Dulcin (p-Phenetolcarbamid), **92:** 2724.
- Dulcit, **87:** Verh. gegen Salpetersäure 1882, gegen Brom 2243.
- 88:** Const. (Molekulargewicht) 146; Const. 1874.
- 89:** Verh. gegen Borax 1316, gegen den Bacillus aethaceticus 2197; Umwandl. in Oxalsäure 2262; Einw. von schwefelsaurem Kupferoxydammoniak 2460.
- 90:** Umwandl. in Oxalsäure durch eine Saccharomycesart 1540.
- 92:** Verbrennungswärme 371; Vorkommen im Rohrzucker 2449 f.
- 94:** 1105; inactives 1089.
- 95:** Destillation 52.
- Dulcitol, **87:** Einw. von Bacterium aceti 2369.
- 91:** Vergährung mit, Untersch. mit Mannitol 2341.
- 92:** Gährung 2253; Verb. mit Chlorkalcium 2254.
- Dulcitolose, **87:** Bild., Zus., Derivate 2243.
- Dulong-Petit'sches Gesetz, **87:** Veranschaulichung in der Vorlesung 369.
- 92:** Ausnahmen, Annahme von Elementarkernen zur Erklärung 298.
- Dumasin, **90:** wahrscheinliches Vork. im Acetonöl 1300.
- Dumontia filiformis, **88:** Gehalt an Phykoerythrin 2363.

- Dungstoffe, **87**: künstliche, Best. des Stickstoffs 2438.
- Duodeciphosphorwolframs. Natrium, **88**: saures, Darst., Eig., Anw. zur Gewg. der Phosphorwolframsäure 610.
- Duodeciwolframsäurephosphid, **91**: Darst., Krystallf., Eig. 554 f.; Bild., Eig. von Baryum-, Silber-, Kalium- und Ammoniumsalz, Vergleich mit der Phosphormolybdänsäure 555 f.
- Duodenum, **89**: Unters. der Bacterien 2242.
- Duplo-Dithioacetone, **87**: Darst., Eig., Verh., Krystallf. 1395.
- 88**: Krystallf. 1583.
- Duplothioacetone, **87**: Darst., Eig., Verh. gegen Permanganat 1865.
- 89**: Molekulargröße 1523.
- Dura, **90**: 2834 f.
- Duranametal, **94**: Zus. 674.
- Durchsichtigkeit, **96**: der Lösungen farbloser Salze 18.
- Durenol, **89**: Bild. aus Durochinon 1534 (Anm.).
- Durham, **87**: Anal. von Kohlengrubenwässern 2538.
- Durochinon, **88**: Darst. aus Acetylpropionyl, Eig. 1577; Verh. gegen Hydroxylamin 1650 Anm.
- 89**: Einw. von Phenylhydrazin, von Zinkstaub 1534.
- 96**: 1457.
- Durohydrochinon, **96**: 1458.
- Durohydrochinondiacetat, **96**: 1459.
- Durohydrochinondipropionat, **96**: 1459.
- Durol, **87**: Bild. 730; Unters. der Methyl- resp. Durylketone aus Durol, Darst. 1440; Bild. 1886; Verh. gegen Schwefelsäure 1887 f.; Vork. 2689; symmetrisches, Darst., Eig., Derivate 1440 ff.
- 88**: Verh. gegen Harnstoffchlorid, Bild. von Tetramethylbenzoesäureamid 760; Einfluss der Temperatur auf die Bild. 1598.
- 89**: Verbrennungswärme 249.
- 90**: Unters. 1876.
- 92**: benachbartes, Methylketoxim, Schmelzp. 1349.
- 93**: Einw. von Sulfurylchlorid 1025.
- 96**: Acetylierung in Gegenwart von Chloraluminium 1397.
- Durol (Prenhtol), **87**: Darst., Schmelzp. 1440.
- Durolcarbonsäure, **89**: Darst., Eig. 1794; Salze, Verh. gegen concentrirte Schwefelsäure. 1795 f.
- 95**: 1712.
- Durolcarbonsäureamid, **96**: 1260.
- Durolcarbonsäuremethylester, **96**: 1261.
- Durolcarbonsäuren, **96**: 1360.
- Durole, **87**: Darst. der isomeren 1440.
- Durolmethylketoxim, **92**: Schmelzp. 1348 f.
- Durolsulfosaures Baryum, **92**: 1071.
- Durolsulfosaures Natrium, **92**: 1071.
- Duroylbenzoesäure, **88**: Synthese aus Durol mittelst Aluminiumchlorid 835.
- Durylcarbonsäuren, **87**: Darst., Eig. 1442.
- Durylessigsäure (2, 3, 4, 5-Tetramethylphenyllessigsäure), **88**: Darst. aus v-Durylglyoxyl- resp. v-Durylglycolsäure, Eig., Calciumsalz 1600.
- Durylglycolsäure (symmetrische), **87**: = Tetramethylmandelsäure, Darst., Eig., Salze 1442.
- Durylglycolsäure (2, 3, 4, 5-Tetramethylmandelsäure), **88**: Darst. aus v-Durylglyoxylsäure, Eig., Salze 1599 f.; Reduction 1600.
- Durylglyoxylsäure, **96**: 1230.
- Durylglyoxylsäure (2, 3, 4, 5-Tetramethylbenzoylameisensäure), **88**: Darst. aus v-Duryl-Methyl-Keton, Eig., Salze, Reduction 1599 f.
- Durylglyoxylsäure (symmetrische), **87**: = (2, 3, 5, 6)-Tetramethylphenyl- α -ketoncarbonsäure, Darst., Eig. 1441; Salze 1442.
- Durylglyoxylsäuren, **87**: Umwandl. in Durylcarbonsäuren 1442.
- Durylmethylcarbinol, **87**: Darst., Eig. 1441.
- Durylmethylketon, **87**: asymmetrisches 1440; symmetrisches, Darst., Eig., Verh., Derivate 1441.
- 88**: Unters., Derivate 1598 ff.
- Durylmethylketon-Phenylhydrazid, **87**: 1440.
- Durylmethylketone, **87**: Umwandl. in Durylcarbonsäuren 1442.
- Durylmethylketoxim, **87**: 1440.
- Durylmethylpinakon, **87**: vermuthete Bild. 1440.
- Durylsäure, **87**: Darst., Verh. gegen Gallussäure 1342.
- 88**: Bild. aus dem durch Einw. von Harnstoffchlorid auf Pseudocumol gebildeten Amid 760.
- 91**: 903; siehe (2, 4, 5)-Trimethylbenzoesäure.
- Dynamik, **87**: chemische, Verseifungsconstanten des Essigsäure-Aethyläthers 40 f.

- 88:** chemische, Unters. der Oxydations- und Reductionsvorgänge 45.
92: chemische, Bearbeitung 259.
 Dynamit, **90:** Best. des Nitroglycerins, des Nitrat- und Gesamtstickstoffs 2493; neuer Saugstoff (schwarzes Dynamit) 2705.
91: Explosivkraft 2669.
92: Anal. 2587.
 Dynamite, **89:** Darst. verschiedener 2678 f.
 Dynamitkanone, **87:** Photographie des Schusses 2723.
 Dynamitpatrone, **91:** Verh. bei der Explosion 374.
 Dynamoisomerie, **90:** 1608.
 Dynamomaschine, **93:** für metallurgische Versuchslaboratorien 191.
 Dynamomaschinen (Elektromotoren), **88:** Neuerungen 2619.
 Dypnon, **90:** Darst. aus Acetophenon 1323 f.; Oxim, Verh. gegen Brom, Zers. durch Wärme 1324 f.
93: 1443; Einwirkung von Wärme 1465.
 Dypnopinacolen, **94:** 1260.
 Dypnopinacolin, **94:** 1260.
 Dypnopinacoline, **95:** 1960.
 Dypnopinacon, **95:** 1960.
96: Einw. von Kalilauge 1044.
 Dysanalyt, **89:** Anal. 2415.
 Dyalysin, **88:** Verh. gegen Ammoniak 2113; Bild. aus Cholelsäure 2418.
 Dyalyt, **90:** versuchte Gewinnung aus Atracensäure 1420.
 Dyspepsia nervosa, **92:** Salzsäuresecretion 2195.
 Dyspnoë, **88:** Anw. der Kohlensäure gegen gewisse Formen 2442.
 Dysprosium, **89:** Nachw. 2393.
 Dysvitellose, **87:** 2281.
- E.**
- Eau céleste, **87:** Zus., Eig., Verh. gegen Cellulose 2562 f.; Darst. 2563.
 Eau de Javel, **92:** Best. der Alkalinität 2498.
 Ebonit, **89:** Diëlektricitätsconstante 264, 306.
90: Veränderung des Leitungsvorgängs unter verschiedenen elektrischen Einflüssen 306.
95: spezifische Wärme 208.
 Ebullimetrische Messungen, **96:** 38.
 Ebullioskop, **88:** Anw. zur Alkoholometrie 2610.
90: Apparat zur Messung von Siedepunkterhöhungen 256.
91: neues 2591.
94: Anw. zur Alkoholbest. im Bier 2587.
96: Anw. bei der Alkoholbest. 2198.
 Ecaille, **88:** Anw. 2729.
 Ecgonin, **87:** Verh. gegen Jodmethyl, gegen Salzsäure, Derivate 2167 f.; Const., Verh. gegen Phosphoroxchlorid, Derivate 2168.
88: Oxydation 2245; Ueberführung in Cocayloxyessigsäure 2246; Krystallf. des Golddoppelsalzes 2247; Ueberführung in Cocain, Derivate 2248 f.; Ueberführung in Cocain, Benzoylirung 2249; Bild. aus Isotropylcocain 2252; Verh. 2253 f., Krystallform, Salze 2254.
89: optisches Verh. 1980; Destillation mit Zinkstaub und Kalk 1981; Einw. auf γ - und δ -Isotropasäure 1983; Darst. aus Cocaalkaloiden, Benzoylirung 2677.
90: Beziehungen zur Pyridyl- β -milchsäure resp. Pyridylacrylsäure 1548; Oxydation 2052 f.; Krystallf., Nachw. 2059; Salze 2058, 2059 f.
91: Verh. bei der Oxydation 2095; Const. 2100; Reactionen 2547 f.
92: Brechung 478; Unters. 2391.
93: 1642.
96: 225.
 Ecgoninäthylester, **93:** 1643; Jodmethylat 1644.
94: 1893.
 Ecgoninalkylester, **94:** Darst. 1894.
 Ecgoninamide, **93:** 1640, 1641.
 Ecgoninamidjodmethylat, **93:** 1640, 1641.
 Ecgonine, **93:** ihre Amide 1640.
 Ecgonin-Methyläther, **91:** Verh. 2104.
 Ecgoninmethylester, **93:** 1641; Jodmethylate 1644.
94: 1893.
 Ecgoninnitril, **93:** 1641.
 Ecgoninsäure, **90:** 2053.
91: Bild., optische Eig. 2095; Bild. bei der Oxydation des Tropigenins, des Tropins 2096; Bild. neben Tropinsäure bei der Oxydation von Pseudotropin 2107.
 Ecgonylcocasäure, **91:** Bild., Identität mit Cocrylegonin, Eig. 2108.
 Echinochrom, **92:** Unters., Zus. 2218.
 Echtblau, **88:** Const., Verh. 1831.
 Echtbraun, **88:** Reduction 1273.

- Echtfärberei, **88**: Unters. über Wolle (Weißfärben mittelst Wasserstoff-superoxyd) 2859.
- Echtgelb, **89**: Reduction, Const., Diazotirung 1884.
- Echtsäureviolett 10 B, **92**: 2924.
- Echtschwarz, **92**: 2928.
- Echugin, **90**: Vork., Gewg., Wirk. 2190.
- Ecrasit, **91**: 2663.
- Eczemin, **93**: 1651.
- Edelfäule, **88**: der Trauben, Unters., Ursache (*Botrytis cinerea*) 2790.
- Edelmetalle, **88**: quantitative Best. 2560; Gewg. durch Zusatz von Zirkonium 2650 f.
- 90**: Vorrichtung zur Extraction 2625.
- 91**: Einw. von Baryumsuperoxyd 485.
- 92**: Verh. gegen Gase und Dämpfe 2493.
- 93**: organische Derivate der 1015.
- 95**: Extraction aus ihren Erzen 929; Verwendung des Zinkstaubes zum Ausfällen derselben aus photographischen Abfalllösungen 308.
- Edelmetallverluste, **93**: während des Abtreibens 2147.
- Edelsteine, **87**: Vork. in Nordamerika 2566.
- 88**: Darst. künstlicher bei den Alten 5.
- 94**: spezifische Gewichte 88.
- Edestin, **95**: 2658.
- Edingtonit, **94**: Const. 504.
- Edisonit, **88**: Vork., Krystallf. 634.
- Effusion, **92**: der Gase, Demonstration (Apparat) 498.
- Eger, **88**: Unters. des Wassers 2764 f.
- Eibenbaum, **90**: Unters. des Alkaloids (Taxin) 2098.
- Eicasein, **87**: 2279.
- Eichengerbsäuren, **90**: versuchte Reduction 1812 f.
- Eichengerbstoffe, **93**: 1598.
- Eichenholz, **88**: Verh. gegen Aethylalkohol 2606.
- 90**: Verh. des Extractes gegen Phenylhydrazin 2182; Best. des Stickstoffgehalts des Holzes 2451.
- Eichenholzgerbsäure, **87**: Darst., Eig., Zus., Verh., Derivate 2300 f.
- 90**: Oxydation 1808; versuchte Umwandl. in Gallussäure 1813.
- Eichenphlobaphen, **89**: Reduction 1832; Acetylderivat 1833.
- Eichenrinde, **89**: Best. des Gerbstoffgehaltes 2456.
- 90**: Best. des Gerbsäuregehaltes 2513.
- Eichenrindenextract, **90**: Verh. gegen Phenylhydrazin 2512.
- Eichenrindengerbsäure, **87**: Eig., Verh., Derivate 2003; Verh. gegen Kaliumpermanganat 2005.
- 88**: Verh. gegen Leim 2345.
- 89**: Darst. des Benzoylderivats 1658; Eig. 1659; Const., Oxim, Phenylhydrazon, Darst., Eig. 1835; Magnesiumsalze, Anhydride 1836; Untersch. von Tannin 1837.
- 91**: Verh. bei der Reduction 2210.
- Eichenrindengerbstoff, **90**: Unterschied vom Gerbstoff der Weidenrinde 2889.
- Eichenrindenphlobaphen, **90**: Oxydation 1808.
- Eichenrindenphlobaphen (Eichenrindenroth), **87**: Zus., Derivate, Verh. gegen Kalilauge 2004 f., gegen Jodalkyl 2005 f.
- Eichenrindenphlobaphen - Ester, **87**: 2006.
- Eichenrindenroth, **89**: Verh. beim Oxydiren 1659.
- 90**: Oxydation 1808.
- Eichenrindenroth (Eichenrindenphlobaphen), **87**: Zus., Derivate, Verh. gegen Kalilauge 2004 f.; Verh. gegen Jodalkyl 2005 f.
- Eichentannaform, **96**: 1846.
- Eicosan, **88**: Vork. im Schuppenparaffin, Siedep., Schmelzp., sp. G. 791 f.
- Eidotter, **89**: Einw. von Salzsäure 2076.
- 90**: Best. der Eisubstanz, Gehalt an Phosphorsäure 2583; Verh. der gelben Farbstoffe (Luteine) 2583 f.
- 91**: Wärmewerth pro Gramm 258.
- 93**: Nachw. in Backwaaren 2261.
- Eieralbumin, **88**: Unters. der daraus entstehenden Albumosen 2341.
- 89**: krystallisirtes, Darst. 2073; Umwandl. des Stickstoffs in Ammoniak 2316; Verh. beim Kochen mit Essigsäure 2485; Nachw. in Milch 2526.
- 90**: Unters. des sogenannten aschereien, Darst., Eig., Verb. mit Ammoniumsulfat, Verh. 2160 f.; Schwefelgehalt 2161; Verh. des Condensationsproductes mit Benzaldehyd, mit Salicylaldehyd, Anisaldehyd 2529 f.
- 91**: Molekulargewicht 123 f., 124 f.; Wärmewerth pro Gramm 258; Zers. durch Salpetersäure, Verh. der Nitroverbindung gegen Fehling'sche

- Lösung 1323; Spaltungsproduct der Eiweißkörper 2191; krystallinisches, Darst., Eig., Molekulargewicht 2194.
- 92:** Molekulargewicht 130; asche-freies, Darst., Eig. 2113 f.; Umwandl. des colloiden in krystallines 2114; siehe Eiweiß.
- 94:** 2307; fractionirte Krystallisation 2314; Peptonsalze desselben 2329.
- 95:** Einw. alkoholischer Natron-lauge 2674; Experimente 3092.
- Eiereiweiß, **94:** Einfluß des Natrium-oxalates auf die durch Hitze und Alkohol erzeugte Coagulation des-selben 2308.
- Eierglobulin, **94:** 2307.
- Eigelb, **92:** Prüf. 2623.
- 96:** Nachweis in Mehlfabrikaten 2322.
- Eikonogen, **89:** Zus., Anw. als Ent-wickler 2877, 2881.
- 90:** Entwickler-Vorschrift, Wieder-herstellung von braun gewordenem (Eikonogenoxyd) 2915.
- 91:** Anw. von Patronen, Anw. als Entwickler 2849; Ersatz der Soda durch Lithiumcarbonat im Entwick-ler 2850.
- 92:** Verbb. mit Brom und Jod 2954; Anw. 2939; Modificationen, Zu-satz von zinnsaurem Natrium 2948; Anw. als Entwickler 2957.
- Eikonogen-Hydrochinonentwickler, **92:** Anw. 2948.
- Eikosensäure, **94:** 870.
- Eikosihydrotriphenylbenzol, **90:** Dar-stellung, Eig. 790.
- Eikosinsäure, **94:** 870.
- Einfluß, **93:** des Druckes auf den Schmelzp., Vorlesungsversuch 277.
- Einheiten, **93:** absolute, neues System 19.
- Einschlußröhren, **90:** Anw. metallener 2611.
- 91:** Verschluss 2590.
- 94:** Explosionsofen zur Verhütung des Springens derselben 327.
- Eis, **87:** Best. der Viscosität 155; Dampfspannung und Aenderung des Gefrierpunktes 228; Bestimmung des Brechungsexponenten 341; Fabrika-tion 2530.
- 88:** Berechnung des Integralge-wichts 155; Wärmeleitungsfähigkeit 316; Lichtbrechungsverhältnisse 427; Reinlichkeitszustand von natürlichem und künstlichem 2660 f.
- 89:** Einw. auf Chlornatrium 68; Verdampfungswärme 220.
- 90:** Plasticität von reinem und Natureis 439.
- 91:** Unters. des Dampfdruckes 31.
- 92:** Lösl., Schmelzpunkterniedrigung, Gleichung 43; spec. Gew. und Schmelzwärme 294; Aenderung des sp. G. mit dem Druck und der Tem-peratur 295; Dielektricitätsconstante 436.
- 93:** Schmelzp. in Berührung mit Gasen 87.
- 94:** Dielektricitätsconstante 208; künstliches 374.
- 96:** Dimorphie 64.
- Eiscalorimeter, **87:** Verbesserung 207.
- 90:** Apparat zur Best. der Lösungs-wärme 257.
- 92:** verbesserter Bunsen'scher 294.
- 94:** Neuerung 137.
- Eischalen, **92:** von Murex, Unters. 2202.
- Eiscrème, **87:** Vork. von Tyrotoxin 2622.
- Eisen, **87:** Schmelzp. von weißem und grauem Floß, von grauem Gußeisen, Recalescenz von hartem Stahl 205; Tensionsänderungen der Drähte durch die Wärme 227; Unters. der Reca-lescenz 227, 228; Verbindungswärme von magnetischem mit Säuren 234 f.; elektrochemische Wirk. des magneti-sirten 288 f.; von Stahl, Guß- und Schmiedeeisen in Seewasser 289; thermoelektrisches Verh. 295; Aende-rung des elektrischen Leitungswider-standes im magnetischen Felde 296; Wirk. des Magnetismus auf erwärm-tes 296 f.; elektrischer Widerstand vertical aufgehängter Drähte 299; Unters. der Polarisation und Passi-vität, Zerstörung der Passivität 315; magnetisch-chemische Untersuchun-gen des Eisens und Stahls 330 f.; Verh. gegen schwach magnetisirende Kräfte 331; Magnetisirung in sehr starken Feldern, Magnetisierungscurve und Härte verschiedener Eisen- und Stahlorten, Wirk. der Magnetisirung auf die Viscosität und Rigidität von Eisen und Stahl 331; Magnetisirung der Gemische aus Eisen- und Kohlen-pulver 331 f.; anomale Magnetisirung 332; Atommagnetismus 333; Beginn des Glühens 335; Unters. der Gas-entwicklung beim Auflösen von

kohlenstoffhaltigem in Säuren 475; Verh. gegen Silbernitrat 377; Verh. von Schmiedeeisen, Gußeisen, Stahl gegen abwechselnde Hitze und Kälte 378 f.; Anw. als Chlorüberträger 619; Vork. in den Organen bei Morbus maculos. Werlhofii 2328; Vork. und Ausscheidung aus dem Thierkörper 2337 f.; quantitative Scheidung von Kohlenstoff und Bor 2379 f.; Trennung mittelst Nitroso- β -naphtol 2392; Best. des Schwefels 2398, des Siliciums 2416 f., neben Titan 2417; Nachw. minimaler Mengen 2425 f.; Scheid. von Chrom 2424, von Thonerde 2425; metallisches, Best. in Schlacken, Titration 2426; titrimetrische Methoden 2426 f.; Best. in Thierkohle, in Saccharaten, von Kohlenstoff, Schwefel, Silicium, Phosphor, Mangan 2427; volumetr. Best. von Mangan 2429 f.; Verbleiung, -zinkung, -zinnung 2510 f.; directe Gewg. aus Erzen 2513 f.; Anal. 2514; schmiedbares, Gewg. 2514 f.; Best. des Mangans 2515; Verh. gegen eisensulfathaltiges Wasser 2515 f., gegen Stickstoff 2516; Wirkung des Mangangehaltes 2517; Verh. gegen Seewasser 2518; Vork. von Phosphor 2519; mikroskopische Prüf. 2520 f.; Bild. von Magneteisen 2551; Anw. der Photographie bei mikroskopischer Unters. 2723; siehe auch Roheisen.

88: Verwandtschaft zum Schwefel 12 f.; Verh. gegen Knallgas 43; Unters. über die Valenz 136; Reibung auf Messing 257 f.; kritische Temperatur 294; Verh. bei den kritischen Temperaturen (Recalescenz) 294 f.; sp. W. 313; Wärmeleitungsvermögen 317; mittlerer Wärmeleitungscoefficient 318; Ausdehnungscoefficient, Ausdehnung verschiedener Sorten 318 f.; Erglühen 333; elektrochem. Verh. als Salz und in Säurelösung 350; Anw. zur Untersuchung der Peltier'schen Wärme 357; thermoelektrische Eig. 360; elektrochem. Wirk. des magnetisirten Eisens 363; Anw. zur Entwicklung von Deformationsströmen 364; specifisch elektrischer Widerstand, Leitungsfähigkeit des Drahtes 370; Anw. zur Unters. der Wärmewirk. des elektrischen Stromes 371; Einfluss des Lichts auf das elektrische Verh. 402; Magnetisirung 410 f.; magnetische Permeabilität, Aenderung des Magnetismus 411; Zusammenhang zwi-

schen Magnetisirbarkeit und elektrischem Leitungsvermögen bei den verschiedenen Eisensorten (spec. Widerstand) 412; Unters. des Verlustes der magnetischen Eig. 413; Dimensionsänderungen an eisernen Ringen und Stäben bei der Magnetisirung 414; Anw. zu thermomagnetischen Motoren 414 f.; diamagnetisches Verh. 415; Anw. zur Unters. der Einw. eines Magnetfeldes auf chem. Vorgänge 422; Best. der Brechungsexponenten 425; Unters. des Spectrums 436; Demonstration des Bessemerprocesses als Vorlesungsversuch 452; chem. Verb. mit Kohlenstoff unter Druck als Ursache des Hartwerdens von Drähten beim Ziehprocess, der Schärfe der Sensen durch Dengeln, Annahme einer Legirung mit Kohlenstoff 573; Isolirung des sogenannten amorphen Eisens, Eisencarbid (OFe_2) 573 f.; passives Verh. in Salpetersäure in Berührung mit Nickel 585; Verh. des schwefelhaltigen bei der Elektrolyse 585; Vork. in Platin von British Columbia 660; Condensationsmittel für Formaldehyd 1515, 1516; verzögernde Wirk. auf die Condensation von Formaldehyd 1517; einheitliche, analytische Methoden für Eisenhüttenlaboratorien 2517; Best. des Schwefelgehaltes 2529, 2530, des Phosphorgehaltes 2535, des Kohlenstoffgehaltes 2541 f., 2542, des Aluminiumgehaltes 2546; Scheid. von Titan, Best. des Chromgehaltes 2547; Unters. der Reactionen 2548; elektrolytische, volumetr. Best., Best. in Erzen, Einfluss von Salzen auf die Titrirung 2549; Scheid. von Mangan 2551; Best. des Mangangehaltes, Scheid. von Nickel, Kobalt, Mangan, Zink und Aluminium 2553; Nachw. in Oelen (Türkischrothöl) 2589; Darst. schöner elektrolytischer Niederschläge 2630; Reduction der Eisenerze 2630 f.; Neuerungen im Hüttenwesen, Entphosphorung 2631 f.; Darst. von Fasereisen, Befreiung eisenhaltiger Körper vom Eisengehalt 2632 f.; Gewinnung von Flußeisen, Mitisgufs, Einfluss von Aluminium auf Mitisgufs 2633; Zus. von Gußeisen, Rosten von Eisenbahnschienen, Verh. von Gußeisen gegen Salzsäure 2634 f.; Untersch. des Kohlenstoffs von Eisensorten als Härtungskohle, Carbid-

kohle, Temperkohle, Graphit 2635; Umwandl. in Eisen- und Stahlsorten, im weissen Gußeisen 2635 f.; Einfluss von Silicium, Unters. über Chromroheisen und Martinchromstahl 2636; Modification des Bessemerprocesses 2636 f.; Natur des Stahles, Darst. von Schweisstahl 2637; Volumveränderungen beim Härten von Stahlstäben, Veränderungen im physikalischen Zustande beim Anlassen des Stahles, Best. der Constanten und des dynamischen Elasticitätscoefficienten des Stahles, Coaksgewg. am Platze der Stahlhütten 2638; Anal. von weissem Roheisen, der dazu gehörigen Schlacken, von Martinflußeisen 2639; Gehalt des Wassers von Krusitschan, von Raffanelo 2671.

89: Schmelzp. 70; Ausdehnung in der Wärme 151; magnetisirtes, elektromotorische Kraft 281; elektrischer Leitungswiderstand, Einfluss des Magnetismus 285; Aenderung des Magnetismus im weichen, Magnetismus bei hoher Temperatur, Magnetismus einer Legirung mit Nickel 308; Beginn der Lichtemission des glühenden 310; Einw. von Schwefelkohlenstoff auf weiches 340; Absorption von Wasserstoff 343 f.; Vereinigung von Stickstoff und Sauerstoff durch Oxydation von mit Wasserstoff reducirtem 354 f.; Flüchtigkeit 466; Bild. einer Legirung mit Nickel beim Zusammenschmelzen beider Metalle 466 f.; Vork. von Ablagerungen im thierischen Körper 2171; Aufnahme in den Organismus des Säuglings 2185; Resorption im Thierkörper 2186; Nachw. im Brunnenwasser 2300; Best. des Kohlenstoffs 2302; Best. durch Elektrolyse, Trennung von Mangan, Thonerde, Chrom 2304, 2305; Best. mit Magnesium, Trennung von Chrom 2309; Best. durch Titriren 2310; Nachw. im Wasser 2315; Best. des Schwefels 2342, des Phosphors 2342, 2353; Vork. in fossilen Knochen 2360; Best. von Kohlenstoff 2376; Best. im Kryolith 2380; Best. in Phosphaten, Nachw. 2388; Best. von Chrom 2390; Best. durch Titriren 2396; Best. des Kohlenstoffs 2397, des Siliciums 2381; Best. in Legirungen, in Wässern 2397 f.; Best. in Mineralien, Vergleichstypen 2398; Unters. von Fabrikeisen 2399; Scheid. von Zink 2405, 2408; elektro-

lytische Best. 2410; Best. von Kupfer 2418; Best. im Blute 2554; Best. im thierischen und pflanzlichen Gewebe 2558; Legirung mit Aluminium, Darstellung von Mitisgußeisen 2608; Verhüttung, elektrisches Schweißverfahren, Reinigung 2613; mechanische Eig. 2614; Verh. im Feuer, Beiz- und Rostbrüchigkeit 2615; Einfluss eines Kupfergehaltes auf die Festigkeit, Corrosion durch Seewasser 2618; Legirung mit Kupfer 2628; siehe Flußeisen, siehe Gußeisen, siehe Roheisen, siehe Schmiedeeisen, siehe Spiegeleisen, siehe Stahl.

90: temporäre Thermostrome, thermoelektromotorische Kraft 299; thermoelektrische Leitungsfähigkeit 302; Leitungswiderstand derselben 304; elektrische Strömung durch hydroelektrische Wirk. der Drehung 338 f.; plötzliche Torsion 339; Polarisation 346; Magnetisirbarkeit, Magnetismus von Legirungen desselben 374; magnetisches Moment von Eisenadrähten 378; Legirung mit Chrom 564; Rolle im Chlorophyll 1411; Verh. bei der Pflanzenernährung 2182; Unters. über den Gehalt, das Verh. in der Galle 2246 f.; Ausscheidung durch den Harn 2255; Verbreitung, Bedeutung für den thierischen Organismus, physiologischer und therapeutischer Werth des unorganischen 2280; Scheid. vom Kupfer 2377; Best. in Silicaten 2379; Best. des Schwefelgehalts 2392, 2392 f., des Phosphorgehalts 2412 f., 2413 f., 2414; Best. des Kohlenstoffgehalts (Apparat) 2418 f.; Anal. von kohlenstoffreichem 2419; Best. des Aluminiumgehalts 2428, 2429, 2430 f.; Best., Scheid. von Mangan und Aluminium, volumetrische Best. 2436; Best. im Chromeisen 2440; Einfluss auf die Best. des Wirkungswerthes von Zinkstaub 2448; Scheid. vom Zink 2449; Verh. gegen Phosphormolybdänsäure 2454; Best. in Wolframlegirungen 2455; Nachw. in Mineralien 2464, in pflanzlichen und thierischen Geweben 2556; neuer Apparat zur Best. des Schwefelgehalts 2600; Unters. (Zus.) verschiedener Sorten von Roheisen 2617 f.; von Puddel-Roheisen, grauem Roheisen, cementirtem basischen Flußeisen 2618; Gewg. 2625; kritische Punkte bei der Darst., Kohlung mittelst

Diamant, Veränderungen durch Hitze 2633; Neuerungen im Hüttenwesen, Schachtofen z. Erzeugung, Schmelzen der Erze, Ueberführung in Stahl, Entschwefelung pyrithaltiger Erze 2634; Entphosphorung im Converter; Anw. von Kalk im Hochofen 2635; Einfluss von Titan in Hochöfen, Erzeugung von Flußeisen, von Thomasroheisen 2636; Martinverfahren, Bessemerproceß 2637; Verfahren zur Rückkohlung 2639; Einfluss fremder Stoffe auf das Verb. 2640; Legirung mit Nickel 2640 f.; Flüchtigkeit 2641; elektrischer Widerstand 2642 f.; Legirungen mit Silicium 2642 f.; Einfluss des Siliciumgehaltes auf schmelzbares, Verwendung von Ferrosilicium zur Erzeugung von Gießereieisen, Einw. von Silicium auf Gußeisen 2643; Einfluss von Aluminium auf die Eig. von Kohlenstoffeisen 2643 f.; Befreiung von Rost 2644 f.; Herstellung galvanischer Niederschläge auf Eisen 2645; Legirungen mit Nickel (Unters.) 2652 f.

91: Atomgewicht 79; Vereinigung mit Kupfer unter Wärmeentwicklung 103; Wärmeleitfähigkeit 231; Vork. eines elektrischen Stromes beim Drillen 299; Abfall des Magnetismus 315; Magnetisirung 315, 316 f.; Einfluss der Temperatur auf die Magnetisirung 317; Magnetismus und Realescenz 317 f.; Magnetismus und Atomgewicht 320; thermoelektrische Eig., Einfluss der Magnetisirung 320 f.; directe Umwandlung in Troilit 383; Verb. gegen Chlor und Brom 394; Einw. von Fluor 399, von Nitrosylchlorid 428; metallisches, Einw. von Salpetersäure 433 f.; Passivität 434; Corrosion, passiver Zustand 510; Durchgang von Wasserstoff 510 f.; Kohlung durch Diamant 511 f.; Verb. mit Kohlenoxyd 512 f.; metallisches, Verb. gegen Kohlenoxyd 515 f.; Verb. des metallischen mit Kohlenoxyd 518 f.; salzartige Verb. mit Alkalien, Bild., Eig. 520; Verb. bei der Reduction 535, gegen Säuren 559; Ausscheidung und Resorption 2308; Resorption aus Harn, bei Zuführung verschiedener Substanzen 2308; Verb. im Blut 2325; elektrolytische Fällung 2402, 2404; elektrolytische Scheid. von Kobalt, von Nickel 2406, Best. in Schlacken 2461, in Legirungen 2474;

Trennung von anderen Metallen bei Gesteinsanalysen 2478; Best. des Mangans 2481; Best. als Oxydul, colorimetrische Best., Best. in Weinen, colorimetrische Best. mit Rhodansalz, Unters. 2487; Anal. 2488; Scheid. von Aluminium und Chrom mit Mangansuperoxyd 2490; Best. von Kupfer 2503; Best. in Weinen 2579; Darst. durch Elektrolyse 2593; Rückkohlung von flüssigem, entkohltem 2603; Haltbarkeit gegen chem. Einflüsse, Wirk. von Salzsäure, Classificirung der im Handel vorkommenden Sorten 2604; kritische Temperaturstadien 2605; Kohlenstoffgehalt, Carbid-Härtungskohle, Graphit 2606; schmelzender Zusatz für Härtezwecke, Schwefelabscheidungsverfahren 2607; Einw. von im Wassergas enthaltenem Kohlenoxyd, Bild. von Eisenkohlenoxyd 2607 f.; Corrosion, Verb. beim Rosten, galvanische Bronzierung 2608; sp. G. seiner Legirung mit Nickel 2609; siehe Roheisen; siehe Spiegeleisen; siehe Stahl; siehe Thomaseisen.

92: Verb. geg. Quecksilberchloridlösung 212, gegen Wärme 322; Carburation, Verb. mit Aluminium 358; Zerstreuung der elektrischen Energie 395; Widerstandsänderung im magnetischen Felde 432; thermoelektrisches Verb. 441 f.; Magnetismus und Torsion 444; Magnetismus, Aenderung 446; Wirk. der Magnetisirung auf das Volum der Röhren 446 f.; Magnetismus des oxydirten, des weichen 447; Verb. bei der Reduction des Chlorids 509; Durchlaß von Wasserstoff (elektrolytischem) unter starkem Druck 522; Occlusion von Wasserstoff 523; Verb. gegen Stickoxyd 587, gegen Stickstoffperoxyd 594, gegen Salpetersäure 601; Bild. einer Borverb. 631; Verb. gegen Siliciumchlorid 645, gegen Kohlenoxyd 722 f.; Wirk. von Kohlenoxyd in der Metallurgie 725; Beziehung zur Pflanze 2143; Vork. in der Gerste 2153; Ausscheidung im Harn bei Darreichung von kohlen- und citronensaurem Eisen 2172 f.; Gehalt desselben in der Leber 2180; Ausscheidung durch die Galle 2219; elektrolytische Best. 2486; Best. im Brunnenwasser auf colorimetrischem Wege 2496; Best. des Schwefels (Apparat) 2507; Best. des Phosphors

2519 ff.; Filtration des Kohlenstoffs aus demselben 2526; Filtration der Kieselsäure bei Manganbest. desselben, Best. des Kohlenstoffs und Apparat hierzu 2527; Best. in Phosphaten 2534; Best. im Aluminium, im Titanaluminium 2535; Best. des Chromgehaltes 2537, des Mangangehaltes 2538; Best. mit Permanganat, Trennung von Mangan, Calcium, Beryllium, elektrolytische Scheidung von Nickel, Prüf. 2540; elektrolytische Abscheid., colorimetrische Best., Best. in Organen 2541; Best. als Rhodanid 2542; Anal., Best. von Kohlenstoff, Silicium, Schwefel, Phosphor, Mangan in demselben 2543; Trennung von Aluminium 2544; Best. im Ferrochrom 2545, im Harn, Gehalt des Menschenharns 2611 f.; Nachw. im Chromatin 2621; Apparat für den bei der Schwefelbest. desselben sich ergebenden Schwefelwasserstoff 2639; Apparat zur Best. des Kohlenstoffs 2642; Gewg. aus schwer verarbeitbaren oder nicht rentirenden Erzen 2651; Verhältniss seiner Fabrikation zur Agricultur 2659; Bessemerprocess (Flusseisen) 2659; Reinigung (Apparat) 2660; Reinigung von Schwefel 2662; Scheidung von Nickel 2663; Reinigung von Wasser 2680; Verhalten gegen Knochenkohle bei der Filtration, Verhalten gegen Kohlenoxyd 2696; Schmelzüberguss 2746; Vorkommen in Knochenkohle und Einfluss auf die Reinigung der Zuckersäfte 2816; Entfernung aus dem Wasser bei der Papierfabrikation 2901, aus der schwefelsauren Thonerde 2902.

93: 540; Best. in Erzen 2116; chem. Unters. 2119; colorimetrische Best. 2113; Einw. der Electricität auf die Kohlung durch Cementation 542; elektrolytische Best. 2133; Erk. im Kupfersulfat des Handels 2136; Legirung 546; Legirungen mit Kupfer 545; Legirung mit Nickel 546; mikrochemischer Nachw. 2114; Reinigung 541; Sauerstoffverb. beim Rosten 279; schnelle Probirmethode 2105; Schwefelbestimmung 2063; Schwefelbestimmung nach der Schwefelwasserstoffmethode 2063; Spectrum 149; das Spectrum und das periodische Gesetz 547; Trennung von anderen Körpern nach dem Rotheschen Verfahren 2115; Trennung

von der Thonerde 2121; von Ovipak 383; maskirtes, Nachw. 2112; und Aluminium, ihre quantitative Best. in Knochenkohle 2121; und Chrom, Legirungen 546; Kupfer, Antimon und Zink, maſsanalytische Best. 2139; Mangan und Calcium, Trennung durch die Acetat- und Brommethode 2119; und Stahl, Normen für die Analyse desselben 2098; und Stahl, schnelle Best. von Phosphor 2077; und Thonerde, Abscheidung aus den damit verunreinigten Laugen 790.

94: 604; allotrope Umwandl. unter dem Einflusse der Wärme 605; Anal. 2511, 2512; Best. des Schwefels 2514; Best. in Erzen, Schlacken u. s. w. 2514, in Phosphaten 2469, in Pflanzen- und Thieraschen 2751; Best., colorimetrische, geringer Mengen 2550; Best., elektrolytische 261; chemische Beziehungen zum Kohlenstoff 613; elektrolytische Trennung von Aluminium 262, von Chrom 262, von Kupfer 262, von Quecksilber 261, von Zink 2541; elektrolytisches, Spectrumphotographie desselben 604; Graphite desselben 476; Legirungen mit Nickel 618; Oxydation und Corrosion 621; Rolle der Umwandl. desselben beim Härtungsprocess 605; thermoelektr. Kräfte gegen Blei 223; Trennung von Kobalt 2389, von Kobalt und Nickel 2538, von Mangan 2388, von Nickel 2389, vom Titan 2533, von Zirkon 2485; Umwandlungstemperaturen 606; und Aluminium, quantitative Trennung von Chrom 2541; von Ovipak, Untersuchungen 478.

95: 797; Anal. 2825; Atomgewicht 823; Best. im Aluminium 2823; Best. in Eisenerzen nach Zimmermann-Reinhardt 2829; Best. in Phosphaten 2792; Carbide 807; Carbide desselben mit Chrom, Molybdän und Wolfram 858; Chemie desselben 806; einheitliche, analytische Untersuchungsmethoden 2827; Einw. von Silicium 681; freiwillige Ausscheidung aus Grundwasser und eine Enteisungsmethode für Kesselbrunnen 492; Mikrometallographie 800; Nitrosoverbindungen 819; Oxydation 810; Proportionalitätsgrenze 800; reines, Darst. 798; Rostschutz 800, 1486; Rostschutz durch eine Cadmiumlegirung 800; Schweifstemperaturen 801; Silicide 809; Trennung von Arsen

- 2845, von Beryllium 2845, von Chrom 2860, von Chrom in der quantitativen Analyse 2860, von Gold 2880, von Kupfer 2845, von Nickel 2845, von Silber 2880, von Zink 2845, 2866; und Mangan, Wirk. der gegenseitigen Ersetzung auf die optischen Eigenschaften des Lithiophilits und des Triphylins 830; Vorkommen in der Pflanze 798.
- 96:** 2141; Allotropie und Passivität 567; Angriff durch geschmolzenes Aetznatron unter Druck 555; Best. in den Kalksteinen 2148; Bedeutung der verschiedenen Beimengungen 559; colorimetrische Best. 2147; Einw. von Acetylen 590; Einw. der Kohlensäure der Wasser 572; elektrolytische Best. 2146; elektrolytische Herstellung von Legirungen mit Mangan, Chrom, Aluminium und Nickel 566; elektrolytische Trennung von Aluminium 2143, von Mangan 2142, 2144, von Nickel 2144; Nachw. 2129; Nitrosulfide 561; Sättigungsvermögen für Kohlenstoff 556, 562; Trennung von Aluminium 2148; Verbindung mit Phosphor 585; Vork. in den Pflanzen 2141; reines, Darst. 559.
- Eisenacetylaceton, **87:** 1423.
- Eisenalbumin, **92:** resorbirbares, Darst. 2115.
- Eisenalbuminat, **88:** 2340 f.
- 91:** Bereitung einer resorbirbaren Verb. 2195; Verh. gegen Inductions-electricität 2345.
- 96:** Darst. 1974.
- Eisen-Aluminium-Gemische, **92:** molekulare Zustände 37.
- Eisenaluminiumlegirung, **88:** 2654.
- Eisenaluminiumsulfat, **95:** Efflorescenz desselben auf Ziegeln, die Schwefeldioxyd ausgesetzt sind 788.
- Eisenamalgam, **96:** Darst. 557.
- Eisenammoniumfluorid, **89:** 550.
- 93:** 409.
- Eisenammoniumsulfat, **90:** Isomorphismus 23.
- Eisenanalyse, **93:** Normalmethode 2117.
- Eisenarsenide, **96:** Widerstandsfähigkeit beim Schmelzen mit Salpeter 457.
- Eisenbakterien, **88:** 2502 f.
- Eisenbahnschienen, **88:** Unters. über das Rosten 2634.
- Eisenbahnschwellen, **90:** Best. des Zinkgehalts imprägnirter, des Stickstoffgehalts 2451.
- Eisen-Baryumsulfat, **89:** Bild. 2334 f. 2337.
- Eisenbestandtheile, **94:** Arnold's Arbeiten über den Einfluss derselben 607.
- Eisenblasen, **93:** für Laboratoriumsgebrauch 257.
- Eisenboracit, **93:** 519.
- Eisenborid, **95:** 820.
- Eisenbromborat, **93:** 519.
- Eisenbromid, **88:** Wirk. auf die Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 51; Einw. auf Jodwasserstoff (chem. Dynamik) 58.
- 89:** Verh. beim Kochen, Darst. einer bromürfreien Lösung 467.
- Eisenbromür, **88:** Beschleunigung der Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 50 f.
- 94:** Hydrate desselben 623.
- Eisencarbid, **89:** Auftreten im Nickelstahl 2627.
- 92:** Bildungswärme 358.
- 96:** 473.
- Eisencarbid (OFe_2), **88:** Isolirung aus Schmiedeeisen 573.
- Eisencarbid, **94:** 613.
- Eisencarbonat, **87:** Ueberführung in krystallisirtes Oxyduloxyd 477.
- 92:** saures (Ferrodicarbonat), Reinigung von Wasser 2681; Beziehung zur Eisenausscheid. im Harn 2172 f.
- Eisencarbonyl, **92:** Bild. 724; Unters. 725.
- Eisencarbonyl (Eisenkohlenoxyd), **91:** Darst. aus Eisenoxalat, Eig., Verh. 514 f.; Bild. aus metallischem Eisen und Kohlenoxyd 516; Bild. beim Hochofenprocess 519; siehe auch Eisenkohlenoxyd.
- Eisencarbonylferrocyanür, **89:** 621.
- Eisencarburet, **89:** Bild. bei der Einw. von Schwefelkohlenstoff auf weiches Eisen 340.
- Eisenchlorborat, **93:** der dem Boracit isomorph ist 518.
- Eisenchlorid, **87:** volumetrische Best. 2390 f.; Anw. als Indicator 2443; siehe Chlor Eisen.
- 88:** Wirk. auf die Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 51; Einw. auf Jodwasserstoff (chem. Dynamik) 53; Molekulargewicht 125, 127, 133 ff.; Siedep., Schmelzp. 137; Anw. bei der Unters. über den Diamagnetismus 415; Messung der magnetischen Druckkräfte für die Lösung 419; Verh. gegen Kaliumnitrit 581 f.

gegen Doppelsalze, gegen die Bunsenflamme 2548.

89: katalytische Wirk. 32; Verh. des Hydrats, Hydratbildung 336; Lösungswärme des Hydrats 337; Verb. mit Stickoxyd und mit Untersalpetersäure 407; Verh. gegen Monohydroxamsäuren 1646; Einw. auf Harn bei Melanurie 2181; Einw. auf α -Naphthylamin 2327; Verh. gegen Jodkalium 2396.

90: magnetische Coëfficienten 380; Verh. gegen Wasserstoff 438, gegen Säurechloride (Bild. von β -Keton-säureester) 1470 f.

91: Einfluss der Concentration auf die Farbe der Lösung 377; Einw. von Baryumsuperoxyd 485; Verh. seiner Lösungen 519 f.

92: Wirk. auf die Krystallf. von Jod- und Bromammon 15; Unters. der Mischung mit Chlorammonium 21; Lösungsgleichgewicht von Doppelsalzen (Eisenchlorid-Chlorammonium) 206; Lösungsgleichgewicht verschiedener Hydrate 207 f.; Lösungswärmen seiner Hydrate 208; Magnetismus 445; Verh. gegen Magnesium 507; Reduction und vorübergehender Gaszustand des Eisens 509; Vork. in den Fumarolen 772; Löslichkeit, Anw. zur Trennung von anderen Elementen 2540; Anw. zur photographischen Aetzung 2944.

93: Einw. von Wasserdampf 548; Verh. gegen flüssiges Ammoniak 412.

94: Einw. auf Jodkalium und Jodwasserstoff 395; Geschwindigkeit der Reduction durch Zinnchlorür 285; Gleichgewicht mit Chlorwasserstoff und Wasser 272; Molekulargewicht 622; Verfahren zur Ueberführung desselben in feste und haltbare Form 622.

95: chemisches Verh. gegen Ammoniak 816; Einw. auf Jodide 516; hydrolytische Spaltung 815; Reaktionsgeschwindigkeit mit Zinnchlorür 389; Ueberführung in feste und haltbare Form 815; officinelles, invertierende Wirkung 815.

96: Einw. auf Quecksilber 537; Hydrolyse 336; und Zinnchlorür, Geschwindigkeit der Reaction zwischen beiden 337.

Eisenchlorid (Chlorid), **87:** Wirk. als Sauerstoffüberträger 14; Anw. in galvanischen Elementen 279, 279 f.; elektrisches Leistungsvermögen der

Lösungen unter Druck 303, 304; Elektrolyse in wässrigen und alkoholischen Lösungen 317; Verh. gegen Chlorwasserstoff, Bild. von Hydraten und Chlorhydraten 477 f., 478; Einw. auf Silber 597; volumetr. Best. 2390; Anw. als Indicator 2443.

Eisenchlorid-Ammoniumchlorid, **92:** Lösungsgleichgewicht 206.

Eisenchloride, **95:** Verbindungen mit Stickoxyd 816.

Eisenchloridflüssigkeit, **95:** Einfluss des Lichtes 815.

Eisenchlorid-Rubidiumchlorid, **88:** 583. Eisenchlorür, **87:** Verh. gegen Selen 2405; siehe Chloreisen.

88: Beschleunigung der Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 50 f.; Dampfdichtebestimmung 140, 582.

89: Verh. des Hydrats, Hydratbild. 336; Lösungswärme des Hydrats 837; Einfluss auf die Schwefelsäure-Titration 2338.

91: Bildung eines galvanischen Stromes mit Kochsalzlösung 45; Verh. gegen Licht in Mischung mit Oxalsäure 367, gegen Baryumsuperoxyd 485.

92: Reduction, vorübergehender Gaszustand des Eisens 509.

95: chemisches Verhalten gegen Ammoniak 816; Einw. von Stickoxyd 817; Hydrate 173; Verbindungen mit Stickoxyd 818.

Eisenchlorürchlorid, **88:** versuchte Darst. 583.

Eisenchromate, **94:** 644.

Eisen-Chromlegierungen, **92:** Unters. 2674.

Eisen-, Chrom- und Thonerdeoxalate **96:** 551.

Eisenconstructionen, **88:** Sprengung 2722.

Eisencyanidverbindungen, **89:** Unters. 617; Darst., Krystallf. verschiedener Verbindungen 618.

Eisendisulfid, **90:** krystallisiert, Darst. 561.

Eisendoppelsalze, **92:** ammoniakalische 725.

Eisendrähte, **90:** Längenänderung bei der Magnetisirung, Längenausdehnung durch Magnetismus 378; Permeabilität 379; Passivität, Einw. des Magnetismus 381; Rotationsdispersion 407.

Eiseneiweißverbindungen, **95:** 2656.

- Eisenerze, 87:** analytische Methoden, Best. des sp. G. 2428; Anal. 2504 f.
88: Best. des Eisens 2549, des Mangangehaltes 2553; Reducirbarkeit oxydirt 2630; Entphosphorung 2631.
89: Best. des Zinks 2408.
90: Verarbeitung, Entschwefelung pyrithaltiger 2634.
91: Schmelzen, vom chemischen Standpunkt betrachtet 2600.
92: Vork. im Niederländischen Dünsand 661; Best. des Phosphors 2519.
93: Best. von Arsen und Phosphor 2091.
94: Anal. 2514; Best. des Phosphors nach der Molybdatmethode bei Gegenwart von Arsenik 2520.
96: Magnetisirung und Aufbereitung 556.
Eisenerzklein, 90: Nutzbarmachung 2634.
Eisensfarbe, 88: Darst. zur Best. des Kohlenstoffgehaltes im Eisen 2542.
Eisenflecken, 92: in Baumwolle, Untersuchung 2906.
Eisenfluorid, 87: Doppelsalze 497 f.
92: elektrische Leitfähigkeit 227; Darst., Eig. mehrerer Salze 726 f.; Darst., Eig. des amorphen und krystallisirten 727 f.
93: Leitfähigkeit und Gefrierpunkt 297.
Eisenfluoride, 92: 726 f.
Eisenfluoridverbindungen, 92: 726.
Eisenfluorür, 92: Darst., Zus., Eig. dreier Verbindungen 726 f.
Eisenfluorüre, 92: 726 f.
Eisenglanz, 87: 2551.
88: Bild. beim Zusammenschmelzen von Eisenspath mit Thonerde, Kryolith und Chloraluminium 561; Nichtauftreten bei der Calcination des Eisenvitriols mit Kochsalz 575.
89: elektrisches und thermisches Leitungsvermögen 286.
96: künstlicher, als Anflug an gesalznen Thonwaaren 567.
Eisenglimmer, 88: Bild. bei der künstlichen Darst. von Chromeisenstein 597.
89: Eig., Zus., Eintheilung 439 f.
Eisengruppe, 95: Trennung ihrer Metalle 2846.
Eisengüsse, 94: Ausscheidungen in denselben und deren Folgen 607.
Eisenhämol, 95: 2667.
Eisenhalt. Grundwässer, 94: Best. 2423.
95: Reinigung 491.
Eisenheptanitrososulfosäure, 95: 819.
Eisenheptanitrososulfosaures Kalium, 92: 729.
Eisenheptanitrososulfosaures Thallium, 92: 729.
Eisenhochofenschlacke, 94: Bild. derselben, vom thermochemischen Standpunkte aus betrachtet 606.
Eisenhütten, 88: Neuerungen im Betriebe 2631.
Eisenhüttenbetrieb, 96: Neuerungen 558.
Eisenhüttenlaboratorien, 95: Leitfaden 2825.
Eisenhüttenwesen, 87: Neuerungen 2513 ff.
92: 2660.
Eisenhydroxyd, 90: Molekulargröße 170; Verh. beim Gefrieren der Lösung 170, gegen Aluminate 558.
91: Molekulargewicht des colloidalen 123.
92: Monohydrat, krystallisirtes 722.
Eisenhydroxyd (Eisenoxydhydrat), 88: Verh. beim Comprimiren im feuchten Zustande 69; Bild. von colloidalem, Zus. verschiedener Hydrate 264 f.; Unters. der verschiedenen Modificationen 574; Darst. krystallisirter Eisenhydroxyde auf trockenem Wege, Bild. bei der Calcination des Eisenvitriols mit Kochsalz 575; Verh. gegen Kaliumhydroxyd 576.
Eisenhydroxydsaccharat, 88: 2322.
Eisenjodür, 88: Beschleunigung der Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 50.
92: Verh. gegen Stärke und Filtrirpapier 2582.
94: Hydrate desselben 623.
Eisenkaliumfluorid, 87: Unters. des Magnetismus 333, 498.
Eisenkies, 87: Lösl. in Schwefelnatriumlösungen 383.
89: Verh. gegen Silberlösung 3 f.; Verh. geg. Calcium-, Kupfersulfat, geg. Bleinitrat, Arsen-, Antimonchlorür 4.
Eisenkiese, 89: 468 f.
Eisenkohlenoxyd, 91: Zus., Darst. 513; Bild. aus im Wassergas enthaltenem Kohlenoxyd und Eisen 2608; siehe auch Eisencarbonyl.
92: Vork. im Leuchtgas 2668.
94: Entfernung desselben aus dem Wassergas 486.
Eisenkohlenstofflegirungen, 93: Einfluß von Aluminium auf den Kohlenstoff 544.

Eisenkupfer, **92**: Best. von Nitraten und Nitriten mittelst desselben 2509.
Eisen-Kupferelemente, **91**: thermoelektrische Kräfte 270.

Eisenlack, **92**: Darst. aus Brasilin 1510.

Eisenlegirung, **91**: kritische Punkte 216.

Eisenlegirungen, **92**: 2675.

96: Darst. 557.

Eisen-Lithiumchlorid (Chlorür, Ferrochlorid), **92**: 665.

Eisenlösungen, **93**: Wirk. von Platin 2116.

Eisenmaltose, **94**: leicht lösliche 1119.

Eisennmangan, **91**: Verh. zu Kohlenarten 2606.

Eisennmanganmetall, **89**: Eig. 2617.

Eisen-Nickel, **87**: 2521.

Eisennickellegrirungen, **93**: 556.

Eisennitrid, **93**: 550.

Eisenoxyalatlbilder, **94**: Entwickler für dieselben 200.

Eisenoxychlorid, **90**: krystallisiertes 559 f.

Eisenoxyd, **87**: Verh. bei höherer Temperatur 205, gegen Chlor und Kohlenoxyd 381, gegen Schwefel 393; Ueberführung in krystallisiertes Oxyduloxyd 477; jodometrische Best. 2426.

88: Verh. gegen Schwefelkohlenstoffdämpfe 536; Anw. zur Darst. des Feldspaths $\text{Fe}_2\text{O}_3 \cdot \text{K}_2\text{O} \cdot 6\text{SiO}_2$ 540; wahrscheinliche Bild. beim andauernnden Erhitzen von Eisenvitriol mit Chlorkalium 577; Neutralisationswärme mit Fluorwasserstoffsäure 644 f.; Einfluss auf die Fixirung des Stickstoffs durch den Boden und die Pflanzen 2350; Best., Scheid. von Thonerde neben Kalk und Phosphorsäure, von Mangan 2550; Fällung neben Thonerde, Phosphorsäure, Mangan 2551 f.; Anw. zur Reinigung von Leuchtgas 2836.

89: katalytische Wirk. 32; Ablagerung im thierischen Körper 2186; Anw. bei Veraschungen 2307; Darst. einer Lösung mittelst Wasserstoffhyperoxyd 2309; Best. in natürlichen Phosphaten 2306; Trennung von Thonerde, Mangan, Zink und Chrom 2391; spectrocolorimetrische Best. 2397.

91: Einw. von Schwefel 386; Best. in Phosphaten 2443, 2444 f.; Verh. 2464; Best. bei Gegenwart von Phosphorsäure 2471; Best. in Phosphaten, Trennung von der Thonerde 2489; magnetisches, Darst. 2637.

92: Verhalten gegen trockenen Schwefelwasserstoff 547, gegen Siliciumchlorid 647; Verh. im elektrischen Ofen 689; amorphes, wasserhaltiges, Unters. 721; Verh. gegen Kohlenoxyd 722 f.; Darst. des krystallisierten 726; Best. mittelst Ferrocyanalkalium, durch Zinnchlorür 2542; Trennung von Aluminium 2544; Best. in Phosphaten 2545; Färbung des Thones 2745; Verh. im Boden und in Gesteinen, Best. 2757; Einfluss auf die Conservirung des Stickstoffs 2767.

93: Aufschliessung von geglühtem 548; phosphorsaures 553; Verh. bei hoher Temperatur 206; Verh. im Boden und in den Gesteinen 2114; Wirk. auf Rohrzucker 872; und Aluminium, Best. in Mineralphosphaten 2120; und Pyrit, Unterscheidung in der technischen Analyse von Mineralphosphaten 2082.

94: Best. in Mineralphosphaten 2468; Darst. 532; Fabrikation 625; Lösl. in Glas 507.

95: Best. im Eisen 2627; Farbstoff aus demselben 811; freies, Best. im Boden 2844; rothes, Darst. 811.

96: Bestimmung in Mineralphosphaten, Düngemitteln, Aluminiumsulfat, Alaun etc. 2141; Best. in Phosphaten nach der Ammoniumacetatmethode 2103.

Eisenoxyd (Eisensesquioxyd), **90**: Einw. auf Kaliumchlorat 447; Lösl. in Chromoxydlösung 565; Scheid. von Mangan 2372; Best. in Phosphaten 2436 f., 2437, 2438.

Eisenoxydbaryum (Baryumferrit), **88**: Bild. aus Baryumferrat 578.

Eisenoxyde, **95**: Reduction durch Kohlenoxyd 799.

Eisenoxydfarben, **94**: Darst. 625; Verbesserungen in der Fabrikation 625.

Eisenoxydhydrat, **87**: Verh. gegen Fluornatrium 499.

89: Lösl. in Säuren 2308; Fällung mit Ammoniak 2387; Anw. bei der Zinkbest. 2406; colloidalen, Molekulargewicht 138; Molekularvolumen der Lösung 150 f.

91: Verh. der colloidalen Lösungen 613.

92: krystallinisches, Unters. 721, 722.

Eisenoxydkalium (Kaliumferrit), **88**: Bild. aus eisensaurem Kalium, Eig., Verh. 576 f.

- Eisenoxydlösungen, **93**: Reduction 548.
 Eisenoxydnatrium (Natriumferrit), **88**:
 Eig. 575 f.
 Eisenoxydoxydul, **92**: Lichtstrahlung
 286.
95: 810.
 Eisenoxydsalze, **87**: Anw. zur Klärung
 von Schmutzwasser 2616.
88: Wirk. bei der Reaction zwi-
 schen Bromsäure und Jodwasserstoff
 50; Verh. gegen Jodwasserstoff 54;
 Reduction durch Wasserstoff 463;
 Nachw., volumetr. Best. 2548 f.
89: Reaction mit Alkalihalogen-
 verbindungen bei Gegenwart von
 concentrirter Schwefelsäure 338.
93: Fabrikation 552.
95: Reduction durch Zink behufs
 Titrirung mit Chamäleon 2829.
 Eisenoxydsalze (Ferrisalze), **92**: Demon-
 stration ihrer durch Licht bewirkten
 Veränderung 498; Verhalten gegen
 Baryumsuperoxyd 691, gegen Sulfocyanide
 885, gegen Rhodanide 2542;
 Darst. aus Pyritrückständen 2708.
 Eisenoxydul, **87**: jodometrische Best.
 2426; Best. in unlöslichen Silicaten
 2428.
89: Vork. in Schwefelcyanalkalium
 2300; Best. in natürlichen Phosphaten
 2366; Einw. von Wasserstoffsuperoxyd
 auf Lösungen 2395.
90: Best. in Silicaten 2379.
91: Anw. von Wasserstoffsuperoxyd zur Oxydation der Oxydulverb.
 2394; Verh. gegen Bromsäure 2396.
92: Verh. gegen Siliciumchlorid
 647.
 Eisenoxydulhydrat, **87**: Verh. gegen
 Metallsalzlösungen 11; Darst., Verh.
 gegen Stickoxyd, Natriumnitrit und
 -nitrat 405 f., gegen Natriumhypo-
 nitrit, gegen Hydroxylamin 408.
89: Darst., Eig. von krystallisirtem
 473 f.
 Eisenoxyduloxyd, **87**: Darst. von kry-
 stallisirtem 476 f.
 Eisenoxydulsalze, **89**: Reaction mit Al-
 kalihalogenverbindungen bei Gegen-
 wart von conc. Schwefelsäure 338.
92: Verh. gegen Baryumsuperoxyd
 691.
 Eisenpentacarbonyl, **91**: 515.
93: Molekularrefraction 42; Struc-
 tur 165.
 Eisenphosphat, **94**: Verh. bei der Anal.
 612.
 Eisenphosphate, **93**: 353.
 Eisenphosphid, **87**: Verh. geg. Kupfer-
 chlorid 2519 f.
94: Verh. bei der Anal. 612.
 Eisenreaction, **93**: mit Ferrocyanalkalium
 2113.
 Eisenrhodanidreaction, **93**: 550.
 Eisenrost, **93**: Ursache der Bild. 547.
 Eisen-Rubidiumsulfat, **91**: 482.
 Eisensäuerling, **91**: von Barkow-
 tschina, Unters. 2617; französischer.
 Zus. (Tabelle) 2617 f.
 Eisensäure, **96**: 559.
 Eisensalmiakwürfel, **93**: 119.
 Eisensalze, **90**: Wirk. auf die Coagu-
 lation des Blutes 2234; Verh. der
 Eisenoxydsalze gegen Sulfocyanide
 (Darst. von Doppelrhodaniden) 2476.
91: Verh. im Blut 2325.
92: elektrolytische Dissociation
 407; Anw. zum Oopiren 2941.
93: Best. auf jodometrischem Wege
 2117.
95: Absorptionsspectrum 105.
 Eisensaure Salze, **88**: Verh. beim Er-
 hitzen 577 f.
92: Isomorphismus mit Sulfaten,
 Seleniaten 18.
95: 811.
 Eisensaures Kalium, **87**: Darst. in der
 Vorlesung 374.
 Eisensaures Kalium (Kaliumferrit), **92**:
 Unters. 721 f.
 Eisensaures Natrium (Natriumferrit),
92: Unters. 721 f.
 Eisenschwarz, **87**: Darst., Anw. 2694 f.
 Eisensesquioxydhydrat, **90**: Basicität
 557.
 Eisensesquiphosphür, **96**: 585.
 Eisensilber, **93**: 545.
 Eisensilicid, **92**: Bildungswärme 358.
 Eisensilicide, **96**: 479.
 Eisensorten, **93**: analytische Best. des
 darin enthaltenen Sauerstoffs 2058.
 Eisenspath, **88**: Anw. zur Darst. von
 Hercynit 561.
 Eisenspiegel, **88**: 2729.
 Eisenstein Spiegel, **88**: 2731.
 Eisensulfat, **91**: chemische Reaction mit
 chloresaurem Kalium, Einw. des Magne-
 tismus 321; Doppelverb. mit schwefel-
 saurem Rubidium 482; Einfluss auf die
 Stickstoffconservirung, auf Nitrifica-
 tion im Ackerboden 2696; Anw. als
 Dünger, als Desinfectionsmittel 2703.
95: und Cadmiumsulfat, Misch-
 krystalle 179; und Mangansulfat,
 Mischkrystalle 178; und Nickelsulfat,
 Mischkrystalle 178.

- Eisensulfocyanatlösungen, 94:** Eigentümlichkeiten derselben 1226.
- Eisentetranitrososulfosäure, 96:** Darst. ihres Phenyläthers 561.
- Eisenthioosphit, 96:** 453.
- Eisentitrierung, 93:** Zinnchlorürmethode 2115.
- Eisenturmalin, 89:** 443.
- Eisen- und Chromlegierungen, 96:** Herstellung 557.
- Eisen und Stahl, 96:** Gewg. direct aus den Erzen 555; Reinigung 556.
- Eisenverbindung, 94:** resorbirbare, organische, Darst. 2330.
- Eisenverbindungen, 88:** Ausscheidung aus Leitungswasser 2763.
- 92:** organische, Aufnahme in den Organismus, Verh. beim Säugling 2173.
- 95:** Bildungswärme 797; assimilirte, Vertheilung in thierischen und pflanzlichen Zellen 2718.
- 96:** flüchtige, Vork. und Nachw. im aus Schwefeleisen entwickelten Schwefelwasserstoff 2145.
- Eisenvitriol, 89:** Nachw. von Wasserstoffsperoxyd 2487; siehe schwefelsaures Eisenoxydul.
- 93:** Untersuchungen über Elektrolyse zwischen Eisenelektroden 546, 552, 583.
- Eisenvitriol (technischer), 92:** Verh. gegen Ammoniak 566.
- Eisenwaren, 87:** Ueberziehen mit Silberlegirung 2510; Emailiren 2511 f.
- Eisen-Zinklegirung, 87:** Darst., Eig., Verh. 2521.
- Eiserner Hut, 93:** Bildungsweise 406.
- Eisessig, 89:** kryoskopisches Verh. der Lösungen von Jodoform 163.
- Eiskrystalle, 94:** hohle pyramidale 373.
- Eismaschine, 92:** Unters. einer breiigen Masse aus dem Compensator 2694.
- Eispunkt, 92:** maximale Depression für verschiedene Thermometer 262.
- Eissubstanz, 90:** Best. 2583.
- 96:** Veränderungen 2028.
- Eiter, 87:** Nachw., Verh. 2483; Desinfection 2618 f.
- 88:** Nachw. im Harn durch Guajakharz 2434; Erzeugung durch Ptomaine (Cadaverin) 2448.
- 89:** Nachw. im Harn 2557.
- 92:** Vork. von Glycogen in demselben 2207.
- Eitergehalt, 93:** des Harns 2220.
- Eitrige Flüssigkeiten, 90:** Gehalt an Zucker 2262.
- Eiweiss, 87:** Coagulation, Verh. gegen Salze 2278, gegen Wasserstoffhyperoxyd 2278 f.; Verh. von Hühner-eiweiss gegen Natriumnitrit 2279; Bild. in der Pflanze 2285; Beziehungen zur Oxalsäure in der Pflanze 2289; Best. in Steinnußspänen 2301; Reaction, Best. im Harn 2480 f., 2481; Vork., Nachw. 2481.
- 89:** Zus. von Tata-Eiweiss 2072; Vork. von Globulinen und Albuminen 2073; Verh. gegen Salzsäure 2076; Zers. in Pflanzen, Bild. aus Asparaginsäurealdehyd 2086; Vork. in *Lactucarius piperatus* 2108; Bild. von Serum-eiweiss im Darmcanal 2140; Bedarf des Körpers 2141; Verwendung im Körper, Beeinflussung des Eiweissumsatzes 2142; Verdauung 2146, 2148; Bild. von Leichenwachs 2152; Zers. durch anaerobe Spaltpilze 2211; Const. 2213; Untersch. von Leim 2215; Zerfall durch Chloroform 2221; Lösl. durch Mikroben 2253; Nachw. mittelst Salicylschwefelsäure 2485; Best. im Harn 2549; Verh. gegen Caramel 2583; Pepsinverdauung 2752; siehe auch Albumin.
- 90:** Verh. beim Gefrieren der Lösung 170; Wirk. bei der Ernährung im Vergleich mit Asparagin 1403; Umwandl. in Fettsäuren (Leichenwachs) 1503; Verh. gegen Wärme, gegen Magnesiumsulfat, gegen Kochsalz 2157; Zerlegung in mehrere Eiweisskörper 2157 f.; Umwandl. in Harnstoff durch den Organismus 2162; Untersch. vom Leim 2163; Unters. des bei der Verdauung durch Trypsin entstehenden sogen. „Bromkörpers“ 2165 f.; Zers. im lebens-thätigen Protoplasma 2167, 2169; Umwandl. bei der Keimung von Ricinus-samen 2174; Zusammenhang mit Gerbstoff 2182; Bedarf des Menschen (Unters.), Umsatz beim hungernden Menschen 2219; Zers. im Thierkörper, Ursache der Kohlensäure 2219 f.; Antheil an der gesammten Zers. im Thierkörper, Einfluß der Muskelarbeit auf die Zers. 2221; Verh. gegenüber Pepsin 2228; Ausnutzung von Nahrungsmitteln 2229; Einfluß auf die Verdauung stickstofffreier Nährstoffe 2231 f.; Unters. über die Umwandl. in Harnstoff 2251 f., über die Verdauung 2267; Gehalt des Magen-inhaltes bei Fleischnahrung 2268;

Verdauung des aus Fleisch stammenden beim Schweine 2269; Magenverdauung von geronnenem 2271 f.; Verh. gegen den Darmsaft 2273; Zerfall unter der Wirk. narcotischer Mittel 2287; störender Einfluß von Saccharin auf die Verdaulichkeit 2289; Anw. von Chloroform zur Conservirung 2340; Analyse 2467; Reactionen (Verh. gegen Salicylaldehyd, Anisaldehyd, Vanillin, Piperonal, Zimtaldehyd, Furfuraldehyd) 2529 f.; Werthbest. 2548; Best. des Nährwerthes 2773.

91: Molekulargewicht 124; krytallisiertes, Wärmewerth pro Gramm, Harnack's, Wärmewerth pro Gramm 258; Zers. von Blut- und Eialbumin durch Salpetersäure (Verh. der Nitroproducte) 1323; Oxydation bei Gegenwart von Schwefel, Verh. gegen Druck 2192; Zers. 2252; Bedarf des gesunden Menschen, Umsatz im thierischen Organismus 2267; Einfluß der Kohlenhydrate auf den Zerfall 2270 f.; Verlust aus decortieirtem Brot 2272; Resorption 2273 f.; Einfluß organischer Säuren bei der Verdauung 2274; Werthbest. 2562; Vork. im Harn 2311; Best. 2550; siehe Albumin.

92: Polymerisation, Molekulargewicht 130; Filtration 232; Gefrieren in Gestalt von Eisblumen 256; Nachw. mittelst Cyanidbild. 878; Bild. von Furfurol aus demselben 1550; Verh. im Organismus 2113, gegen Chlorcalcium, der Spargelwurzel: Best. als Albumin 2115; Verb. mit Kohlenhydraten (Glycoproteide, Mucine) 2124; Erzeugung in der Pflanze unter Mitwirkung von Phosphorsäure 2133; Umsatz im Pflanzenorganismus, Const. 2134 f.; Zers. beim thierischen Stoffwechsel 2135; Vork. in den Zellwandungen der Pflanzen 2139; Zers. in der Leber zur Zuckerbild., Verh. im Organismus 2181; zur Ernährung des Menschen nöthige Menge 2181 f., 2183; Bild. von Fett aus demselben im Organismus 2183 f.; Verh. von Alkohol als Eiweißsparmittel im Organismus 2184; Zers. bei Wasser- oder Salzaufnahme im Organismus 2185; verdauliches von Futterstoffen und Nahrungsmitteln, Verh. gegen Salzsäure und gegen Pepsin 2196; Verdaulichkeit des Eiweißes des gekochten Rindfleisches

2196; Unters. des Erstarrens von Hühnereiweiß 2205, von Tataereiweiß 2206; Verh. der Acetonurie zum Eiweißzerfall 2230; Verh. gegen Narcotica, Einfluß von Arzneimitteln auf die Verdauung 2238; Wirk. von Formaldehyd bei seiner Bild. 2276, 2277; Bild. bei der Gährung mittelst Formaldehyd, Anw. als Nahrung für Bacterien 2277; Verh. gegen Saccharomyceten (Vergährung) 2278; Peptonisirung durch Bromelin 2373; Abscheidung aus der Milch zur Best. des Milchezuckers 2601; Nachw. im Harn 2616; Zerfall in Pflanzen unter Bild. organischer stickstoffhaltiger Basen 2826; siehe Albumin, siehe Eialbumin.

93: quantitative Best. 2255; im Harn, Nachw. 2217, 2218.

94: Best. neben Pepton 2745; Best., qualitative, nach Esbach 2744; Best., physiologische, für Würze und Bier 2589.

95: Best., densimetrische 3092; Bindung des Schwefels in demselben 2675; Reagens 3092; coagulirtes, Lösl. in verdünnter Salzsäure 2655.

96: Best. im Harn 2265; Best., quantitative, im Harn 2266; Nachw. im Urin 2266; Verbindungen mit Thyminsäure 1986; Verhalten gegen Metallsalze 1975.

Eiweiß (Eiweißkörper, Eiweißstoffe), **88:** Anw. bei der Unters. der Ausbreitung und Bewegungserscheinungen an Flüssigkeits-Oberflächen 199; Umwandl. in Furfurol 1530; Unters. über den gelatinösen Zustand, über das Aussalzen 2334; Fällbarkeit durch Salze (Kaliumacetat, Ammoniumsulfat, Natriumnitrat und -acetat, Calciumnitrat, Calciumchlorid und andere Salze) 2335 f.; Zerlegung durch Hydratation, Synthese, Synthese in chlorophyllhaltigen Pflanzen, Oxydation 2336 f.; Farbenreactionen (Milon'sche Reaction, Xanthoproteinreaction, Reaction von Adamkiewicz) 2337; Unters. über den darin enthaltenen Schwefel 2338; Veränderung in Lupinen und Roggen durch Wasserdämpfe 2338 f.; Verh. gegen Oxalsäure, gegen Sublimat, Unters. 2339 f.; Ausscheidung von gemeinem aus Peptonen 2342; Verhältniß des Umsatzes zu den stickstofffreien Stoffen in der Pflanze

- 2348; Verh. gegen Rhodanate 2349; Bedarf des Menschen 2395 f.; Verh. zur Stickstoffmenge bei der Ernährung 2396; Umsatz bei gesteigerter Nahrungszufuhr 2398; Einfluss der Phenyllessigsäure auf den Zerfall 2399; Nährwerth vegetabilischer und animalischer für den Menschen 2400; Wirk. der Cellulose 2400 f.; Ursache der Bild. von Rhodanwasserstoffsäure im thierischen Organismus 2407; Beziehung zum Lecithin 2408; Wirk. der Galle auf die Verdaulichkeit 2440 f.; Wirk. des Pankreas auf das im Urine enthaltene 2441; densimetrische Bestimmungsmethode, analytische Best. in der Milch 2586; Best. im Harn 2800 f.; Nachw. im Harn 2801; Darst. von transparentem, alkalischem („Tata-Eiweiß“) 2777 f.
- Eiweißarten, **94**: Anw. von Farbstoffen zur Untersch. derselben 2309. Eiweißfällende Substanzen, **96**: des normalen Menschenharnes 2027. Eiweißfäulnis, **91**: Producte 2192.
- 92**: Wirk. der Milch auf dieselbe 2261.
- 94**: 2355.
- 96**: 2018.
- Eiweißgährung, **89**: durch Spaltpilze 2211 f.; Bild. von Gasen 2215.
- Eiweißgebende Substanzen, **95**: Einw. alkoholischer Natronlauge 2673.
- Eiweißhaltige Flüssigkeiten, **94**: Best. des osmotischen Druckes mittelst Gefrierpunktniedrigung 2306.
- Eiweißknöllchen, **92**: der Erbse, Unters. 2132.
- Eiweißkörper, **87**: chem. Bau, Umwandl. in den gelatinösen Zustand 2277; Verh. gegen Ammonium- resp. Kaliumsulfat, geg. Ammoniumnitrat, gegen Kaliumchlorid 2278; Veränderung bei der Keimung 2290; Best. des Stickstoffs 2439.
- 90**: Verh. gegen gespannte Wasserdämpfe 2158; Verh. zum Traubenzucker im Blute 2239; Verh. gegen Eisenoxysalze 2246; Abscheid. aus Bacillen (Diphtherie-Toxalbumine) 2343; Abscheid. durch Ammoniumsulfat 2530 f.; Best. der coagulirbaren in Fleischpeptonen 2531; Verh. gegen Jod 2575; Nachw. im Harne 2578 f.; Anw. von Trichloressigsäure zum Nachw. im Harne 2579; Nachw. bei Gegenwart von Antipyrin im Harne 2580; volumetr. Best. 2580 f.; Best. mittelst Gerbsäure 2581; Verh. im Blute 2583, gegen heißes Wasser 2794 f.
- 91**: Synthese mit Baryt 2189; Const. als Polyharnstoffe, Spaltungsproducte 2190; Verh. bei der Biuretreaction 2550.
- 92**: Verh. gegen Salzsäure (Unters. des Magensaftes) 2112; des Serums, Trennung 2114; Filtration durch Porcellanfilter 2115; Bild. von Furfurol 2150; des Fleisches, Verh. nach dem Tode 2172; „schützende“, Unters. 2359; giftige, Vork. bei Cholera asiatica und Fäulnisprocessen 2377; Best. des Stickstoffs 2562.
- 93**: 2255; Verh. gegen concentrirte Jodwasserstoffsäure 1975; der Pflanzen, Const. 2024.
- 94**: Anal. 2744; Asoche derselben 2310; Chemie derselben 2313; Coagulation auf mechanischem Wege 2307; Verdauung ohne Verdauungsfermente 2334; Vorhandensein in Bierwürze und Bier 2351; des Baumwollsamens 2367; des Blutserums 2320; der Schminkebohne 2365.
- 95**: des Muskelplasmas 2657; der Schilddrüse 2657; Farbenreactionen mit salpetriger Säure und Phenolen 3091; Krystallisation und Oxydation 2655; pankreatische Verdauungsproducte derselben 2672; pflanzliche, Const. 2654; Reduction alkalischer Kupferlösungen durch dieselben 3091; schwefelhaltige Derivate und deren Beziehungen zu einander 2675.
- 96**: 2314; neue Classe von Verbindungen derselben 1969; krystallisirbarer, Phycocyan 1970; künstlich dargestellte Verbindungen derselben mit der Nucleinsäure 1985.
- Eiweißkörper (Eiweißstoffe), **89**: Lösung und Fällung durch Salze 2088; Coagulationstemperatur, Const., Reactionen 2089; Zersetzungsproducte 2070, 2086; Einw. von heißem Wasser 2071; Bindung des Schwefels 2072; Modification für die Kinderernährung in der Milch 2174; Reaction, Best. 2485; Best. im Harn 2486; Verb. mit Ammoniak 2559; Nährwerth, Best. des Nährwerthes 2750; Oxydation in der Pflanze 2775; Peptonisirung in der Biermaische 2797.
- Eiweißmilch, **92**: 2795.
- Eiweißnucleine, **88**: Darst. künstlicher 2343.

- Eiweiß-proben, **93**: 2216.
 Eiweißseife, **88**: Bild. als Ursache der Protoplasmabewegung 199.
 Eiweißspaltung, **96**: quantitative, durch Salz-säure 1972.
 Eiweißstickstoff, **91**: Best. 2552.
 Eiweißstoffe, **91**: Veränderungen bezüglich der Verdaulichkeit durch Erwärmen der Nahrungs- und Futtermittel 2275.
94: 2306; die bei der Verbrennung im Organismus entwickelte Gesamtenergie 2306; Oxydation mit Kaliumpermanganat 2310; pflanzliche 2311; des Weizenkorns 2363.
95: 2654; Anal. 3090; Jodverbindungen 2656.
96: der Milch, Trennung 2245.
 Eiweißstoffwechsel, **92**: von Menschen, Beziehung zur Muskelthätigkeit 2183.
 Eiweißstudium, **93**: 1977.
 Eiweißumsatz, **91**: Verhältniß zur Arbeit, Unters. 2251 f.; Unters. 2267.
 Eiweißverdauende Enzyme, **96**: 2000.
 Eiweißzersetzung, **91**: 1323, 2252.
 Elacin, **94**: 2325, 2326.
 Eläolith, **88**: Verh. beim Zusammenkommen mit Perthit und Cancrinit 541.
 Elaeolsäure, **96**: aus Holzöl 682.
 Elaeomargarinsäure, **96**: aus Holzöl 681.
 Elaeostearinsäure, **96**: aus Holzöl 682.
 Elaidinprobe, **88**: Ausführung 2592.
 Elaidinreaction, **93**: 719, 2175.
95: Einfluß auf die Temperatur 1053.
 Elaidinsäure, **90**: Siedep. 1505; Ueberführung in Mono- resp. Dichlorstearinsäure 1748, in Monobromstearinsäure 1748 f.
92: Verh. geg. Jodwasserstoff 1859.
93: 743; Structur 707.
94: 866; Nitrosochlorid 764; Umwandl. in Isoölsäure und Oelsäure 864.
96: und Stearinöl, ihre Halogen-derivate 681.
 Elanopten, **93**: 1562.
 Elasticität, **88**: Best. des dynamischen Coëfficienten des Stahles 2638.
89: Beziehung der optischen zur Reaktionsgeschwindigkeit von Kalkspath gegen Säuren 91; des Krystallglases 151 f.; des gewöhnlichen Glases, von Stahl, Kupfer, Messing, Deltametall, Blei 152.
91: elastische Eig. und Temperatur der Körper 21; Verh. zur Dichte 25; Unters. fester Körper 150.
92: von Gasen, Unters. 166; Anw. zur Berechnung der latenten Schmelzwärme 299; Beziehung zur Wärme für Metalle 322.
 Elasticitätsconstante, **91**: Best. nach der Poisson'schen Constante und durch den Elasticitätscoëfficienten für Glas, Krystallglas, Stahl, Kupfer, Messing, Metalldelta (Deltametall) und Blei 151.
 Elastin, **87**: Prüf. auf die Bild. von Lävulinsäure 2235.
89: Einw. von verdünnten Säuren, von Pepsin 2075.
91: Wärmewerth pro Gramm 258; Vork. in Eischalen von Schlangen und Eidechsen 2318.
93: 1989.
94: 2325, 2326.
 Elastinpepton, **93**: 1990.
 Elba, **87**: Anal. des Weines 2644.
 Elbe, **88**: Unters. des Wassers in der Magdeburger Gegend 2682.
 Eleidin, **89**: 2079.
 Elektrizität, **87**: Einfluß auf die Geschwindigkeit der Reaction zwischen Zink und Säuren 28 f.; Verhältniß der elektrischen Leitfähigkeit bei Alkalien und Aminen zu den Verseifungsconstanten mit Essigester 41 f.; Beziehung der inneren Reibung von Salzlösungen zum Leitungsvermögen 154; Leitungsfähigkeit übersättigter Lösungen 156 f.; thermochemischer Satz, betreffend nicht umkehrbare, elektrolytische Prozesse 194 f.; Verfahren beim Ablesen am Thermomultiplicator 202; Anw. der Thermolemente zur Messung hoher Temperaturen, elektrisches Pyrometer 204; Best. der Wärmestrahlung dünner Drähte 209 f.; Dimensionsformeln 266 f.; auf Wasser gleitende Funken, Emissionsvermögen der Funken, elektromotorische Kraft zur Erzeugung der Funken, Erwärmung der Spitzen durch die Entladung 267; Niederschlag von Rauch und Staub durch Entladungen 267 u. 271; Rückstand und Influenz dielektrischer Körper, Verh. des Steinsalzes 267; spezifisches Inductionsvermögen und Dielektricitätsconstanten von Flüssigkeiten 268, 268 f., 269; Leitung feuchter Luft 269 f.; Elektrisirung der Gase durch glühende Körper 270 f.; der Luft 271 f.; Entwicklung durch Tröpfchenreibung 272, durch die

Condensation von Wasserdampf 272 f.; heisse Gase als Leiter 273; Leitung durch die Luft 273 f.; durch heisse Luft, Büschelentladungen 274; Verh. von Bergkrystall, von Krystallen, Polarisation in Krystallen, Beziehungen zum Licht 275; Schaltung von Batterie-Elementen, Anordnung von Rheostatenwiderständen, Schraubenrheostat 276; neue Form des Elektrometers, Taschengalvanometer, Rheelektrometer, Best. des Widerstandes von Elementen, der magnetischen Momente und der absoluten Stromstärken, Sinusinductor, Graduirung von Galvanometern, Stromwage 277; Stromwage zur Best. der elektromotorischen Kraft von Batterien, Compensations-Elektrometer, Thermoelement, Abänderung an Batterieglassern, Zink-Kupfer-Wasserbatterie, neues Element 278; Kette mit Natriumdichromat 278 f.; Erregungsflüssigkeit für Elemente, Element mit Wolframsäure 279, mit Eisenchlorid und Brom 279 f.; neue Elemente 280; Zus. von Normalelementen, Unters. der Contacttheorie 281; elektromotorischen Kraft von Elementen mit Alkalilaugen 281 f.; Magnesiumelement 282; elektromotorische Kräfte dünner Schichten 283 f.; Messung der wahren Potentialdifferenz zweier im Contact befindlichen Metalle, Contactelektricität 285; Best. der elektromotorischen Kraft zwischen einem Metall und einer Flüssigkeit 286; elektromotorische Verdünnungsconstanten von Silber- und Kupfersalzen 287; chemische und voltaische Wärme in Flüssigkeitsketten 288; elektrochemische Wirkungen des magnetisirten Eisens 288 f., des Stahls, Guß- und Schmiedeeisens in Seewasser 289; Entwicklung bei der atmosphärischen Oxydation 289 f., bei der Oxydation mittelst Gase 290; elektromotorische Kraft und Veränderung des Selen bei der Belichtung 290 f.; Verstärkung photoelektrischer Ströme durch optische Sensibilisirung 291; elektromotorische Verdünnungsconstanten von Salzlösungen 291 f.; Messungen der elektromotorischen Gegenkraft im elektrischen Lichtbogen, elektrische Größen und Nutzeffect von Secundärelementen, elek-

tromotorische Kraft und innerer Widerstand der Elemente 292; elektrische Fortführung von Flüssigkeiten in Capillarröhren, thermoelektrisches Verh. des Quecksilbers, der Amalgame, elektromotorische Kraft von Thermoelementen aus Metallen und deren Lösungen 293; Einfluß des Magnetismus auf das Verh. des Wismuths 294 f.; Peltier's Phänomen bei Thermosäulen aus Blei und Amalgamen, Zusammenhang von Wärme und Elektricität, Fortführung der Wärme durch den elektrischen Strom, Unters. des Thomson'schen Phänomens 295; Unters. des Hall'schen Phänomens 295 f., 297, 298; Aenderung des Widerstandes von Antimon und Kobalt im Magnetfelde 296; polare Wirk. des Magnetismus auf die galvanische Wärme 296 f.; Messungen des transversalen thermomagnetischen Effects 297; Wirk. des Magnetfeldes auf die Wärmeleitung des Wismuths, Best. des Ohm 298; Leitfähigkeit der Metalle, Widerstand vertical aufgehängter Drähte 299; Leitvermögen von Amalgamen 300; Aenderung des Widerstandes von Legirungen beim Erstarrungspunkt 300 f.; Leitfähigkeit von Krystallen, oberflächliche Leitfähigkeit des Glases, Leitfähigkeit der Elektrolyte 301; Durchgang durch schlecht leitende Flüssigkeiten 301 f.; Leitfähigkeit reinen Wassers 302; Leitfähigkeit von Schwefelkaliumlösungen 302 f., von Borsäure 303; Unters. von Salzlösungen 303, 304; Aenderung des Widerstandes bei der Zersetzung der Hyposulfite 303 f.; Abhängigkeit des Leitvermögens der Alkohole in Lösungen von der Temperatur 304 f.; Leitungsfähigkeit der Kohlenstoffverbindungen im flüssigen Zustande, von Benzol, Methylalkohol und Aethyläther in der Nähe des kritischen Punktes 305, von Lösungen des Phenols und der Oxalsäure, von Salzlösungen 306, von Mischungen elektrolytischer Salzlösungen 306 f., 307 f., 314, von wässrigen Säurelösungen, Isohydrie 308 f., von correspondirenden Salzlösungen 309, von Lösungen neutraler Salze der Schwermetalle 309 f., einbasischer, anorganischer Säuren, Sulfosäuren und von Neutralsalzen 310 f.; Beziehungen

zwischen Reactionsgeschwindigkeit und Leitungsvermögen 311; Best. der Molekulargröße von Salzen aus der Leitungsfähigkeit 312 f.; Berechnung der Größe der Moleküle aus der Leitungsfähigkeit 314; galvanische Polarisation von Gold- und Platinelektroden 314 f., von Aluminium- und Silberelektroden, Polarisation und Passivität des Eisens, Elektrolyse 315; Theorie der Elektrolyse 316 f.; Rolle des Lösungsmittels bei der Elektrolyse 317; Elektrolyse des Wassers 318; Bild. von Wasserstoffsuperoxyd und Ueberschwefelsäure bei der Elektrolyse verdünnter Schwefelsäure 318 f., 319; elektrolytische Bild. von Legirungen, elektromotorische Kraft verschiedener Metalle in Cyankaliumlösungen 319 f.; Elektrolyse des Antimontrichlorids, Joule'sches Gesetz, Elektrolyse alkalischer Lösungen 320; Veränderung der Kohle bei der Elektrolyse, elektrolytische Metallabscheidung im Vacuum, Elektrolyse des Weins 321; Unters. der Nobili'schen Farbenringe und verwandter Erscheinungen 322; Best. der Selbstinduction eines Leiters, Unters. des Romershausen'schen Magnetinductoriums 323; Inductionswirkung eines oscillirenden Entladungsstromes 323 f.; Einfluß des Lichtes auf die Funkenentladung 325; Inductionerscheinungen in Isolatoren 326; unipolare Induction 326, 326 f.; Entladung durch Gase, Unters. der Phosphorescenz in Entladungsröhren 327; Leitungsvermögen phosphorescirender Luft 328; Messungen des Kathodengefälles bei der Glimmentladung in verdünnten Gasen 328 f.; Wirk. des Magnetismus auf Entladungen in verdünnten Gasen 329 f.; elektrische Vorgänge beim Behandeln von Legirungen mit Säuren 315, 616.

88: elektrolytischer Apparat, elektrische Polarität im Verhältniß zur chemischen Energie 8; elektrische Leitfähigkeit von Säuren 48; Leitfähigkeit von Säuren im Verhältniß zur Basicität 84; Berechnung der Menge der Stoffe in Lösungen aus dem elektrischen Leitungsvermögen 214; Berechnung des Leitungsvermögens „isohydrischer“ Lösungen, der elektrolytischen Dissociation 214 f.; Einfluß des Leitungsvermögens von

Basen auf die Reactionsgeschwindigkeit 216; Ueberführungszahlen und Leitvermögen von Silbersalzen 221 ff.; Verhältniß des Leitungsvermögens wässriger Lösungen zur inneren Reibung 227; Beziehungen zwischen dem isotonischen Coefficienten und dem Leitungsvermögen 269; Beziehungen zwischen Gefrierpunkterniedrigung und elektrischem Leitungsvermögen 311; Leitungsvermögen von Stahl 317; Dissociation durch Contactwirkung 333, durch Elektrolyse 333 f.; Contacttheorie: undulatorische, den elektrischen Funken begleitende Bewegungen, elektrische Figuren auf der photographischen Platte 338; Ozonbild. durch elektrische Entladungen; Entladungsvorgang, Entladungen von Condensatoren, Interferenz oscillatorischer Entladungen 339; elektrischer Rückstand, Dielectricitätsconstanten von Xylol, Ricinusöl 340 f., von aromatischen Kohlenwasserstoffen 341 f.; elektrostatische Anziehung der Elektroden in Wasser und verdünnten Lösungen, elektrisches Verh. von Glimmer, von Quarz; Leitung durch Gase (Elektricitätsverlust) 342; Elektricitätserrregung an glühenden Körpern 343; Elektricitätserrregung durch Verdampfung 344; atmosphärische Elektricität 345; Elektrometer, Galvanometer 345 f.; Strommessung 347; neue Elemente 347 f.: Constanten galvanischer Batterien 348; chem. Theorie des galvanischen Elementes 349 f.; elektrochem. Verh. von Metallen (Platin), von Kohle 350; Constanten von Elementen 351: elektromotorische Kräfte 352; elektromotorisches Verhalten von Amalgamen, Magnesium-Platin-Element 353; Accumulatoren 354 f.; therm. Veränderlichkeit der Elemente 356; elektrische Energie, Peltier'sche Wirk. im galvanischen Element 357 f.; thermoelektrisches Verh. von Legirungen 358 f., von Metallen, Graphit, Kohle 359 f., von Eisen, von Wismuth 360 f.: Peltier'sche Wirkung, Concentrationsströme 361; Ströme durch Neutralisation von Säure und Alkali, durch atmosphärische Oxydation 362; Magnetisirungsströme 363; Deformationsströme 363 ff.; elektromotorische Kraft des Selens 365 f.; Lichtempfind-

lichkeit galvanischer Elemente (Actinometer) 366; Widerstandsmessung 366 bis 370; Widerstandsänderungen durch Erwärmung 370 bis 378; Widerstandsänderungen im Magnetfelde 374; Messung elektrolytischer Widerstände 375 bis 379; Widerstand von Salpetersäure und Nitraten 380; Dissociationstheorie der Elektrolyse 380 ff.; Dissociation und Leitungsvermögen von Säuren 383 f.; Wanderungsgeschwindigkeit von Ionen 384; Leitungsvermögen und chemischer Charakter 385; Leitungsfähigkeit und Molekulargrößen von Salzen 385 ff.; Leitungsvermögen geschmolzener Salze 387 f.; Leitungsvermögen von Haloidverb. 388 f., von Kupfer- und Silberseleuren 389 f.; Leitungsvermögen schlechter Leiter (Silberhaloidsalze, Arachisöl) 390; elektrolytische Leitung des Bergkrystalles 391 f.; Elektrolyse des Wassers, galvanische Polarisation 392; Polarisation von Platinelektroden in Schwefelsäure 393, von Elektroden von Quecksilber, Gold, Palladium, Platin, Aluminium 394; Elektrolyse von Metallsalzen, von Kali 395, von Phenol, Verflüssigung elektrolytisch abgeschiedener Gase 396; Elektrolyse von Gasen, Mischungen von Stickoxyd mit brennbaren Gasen, Einw. des Broms auf die Bild. von Verbb., Disjunctionsströme 397; elektromotorische Kraft im galvanischen Lichtbogen 397 f.; Leitungsvermögen verdünnter Luft und des Vacuums 398 f.; Einfluss des Lichtes auf elektrische Entladungen 399 f.; elektrische Entladungen in Gasen und Flammen 401; Einfluss des Lichtes auf statische Ladungen 401 bis 404; elektrodynamische Kraft durch das Dielektricum 404 f.; Ausbreitung der Elektrizität im Raume 405 f.; elektrodynamische Wirk. 406; Geschwindigkeit elektrischer Wellenbewegungen 407; Inductionsstrahlen elektrischer Kraft 407 f.; Erregung des dynamoelektrischen Stromes 409; Zusammenhang zwischen Magnetisierbarkeit und elektrischem Leitungsvermögen bei den verschiedenen Eisensorten und Nickel (specifische Widerstände von Gußstahl, gewöhnlichem und reinem Eisen) 412 f.; Beziehungen zwischen Brechungsexponenten und Leitungsvermögen von Metallen 425;

dielektrische Doppelbrechung 432; elektrisches Verh. der Valenzstellen eines Atomes 460; Einfluss auf chlorophyllfreie Pflanzen 2348; Anw. auf das Ingenieurwesen, Neuerung an Elektromotoren (Dynamomaschinen), elektrische Batterie, Reduction, Dissociation mittelst elektrischer Glühhitze 2619 f.; Apparat zur Schmelzung, zur Reduction von Metallen mittelst des elektrischen Lichtbogens (Gewg. von Legirungen), Polzelle zur elektrolytischen Gewg. von Metallen 2620 f.; elektrochem. Färbung von Metallen 2621; Anw. zum Vernickeln 2641; Bau von elektrischen Leitungen aus Siliciumbronzedraht 2656; elektrische Erscheinungen im Verlauf der Pulvererzeugung von Explosivstoffen 2723; elektrische Culturversuche 2756; Elektrisirung des Weines in Fässern 2796; elektrisches Bleichverfahren in der Papierfabrikation (Apparat) 2854; Vorgänge beim elektrischen Bleichproceß (Apparat) 2859; Uebertragung auf Aristopapier 2909.

89: Anw. zur Best. der chemischen Verwandtschaft 47 f.; Leitfähigkeit organischer Säuren (Affinitätsbest.) 52 ff.; Elektrolyse zweibasischer Säuren 58; Beziehung der Leitfähigkeit von Elektrolyten zur Reaktionsgeschwindigkeit bei der Inversion von Rohrzucker 94; Einw. von Nichtleitern auf die Inversionsgeschwindigkeit von Rohrzucker 95; Anw. der Voltawage 186 f.; Beziehung zwischen Leitungsvermögen, osmotischem Druck und Gefrierpunkterniedrigung 213 f.; Artunterschiede der positiven und negativen, Capacität eines Condensators, Quarz als Isolator 261; Best. der Dielektricitätsconstanten 261 f.; spec. Inductionscoefficienten dielektrischer Körper 262; Induction und Leitfähigkeit krystallisirter Verbindungen 262 f.; Dielektricitätsconstanten anorganischer Körper 263 f., von organischen Verbb. des Wassers, Temperaturcoefficienten der Dielektricitätsconstanten 264; Einfluss auf die Verdampfung, Elektrisirung von Luft durch Verbrennung, pyroelektrische Eig. des Kieselzinkerzes, thermoelektrische Kraft des Wismuths 265, des Platinoids 265 f., zwischen Zinkamalgal und Zinksulfat 266; elektrochemisches Aequi-

valent des Silbers 266 f.; elektrochemische Messung der Stromstärke, Pyrometer 267; neue Elemente 267 ff.; Potentialdifferenz zwischen Metallen im Contact 269, zwischen Metall und Metallsalz 269 f.; Capillarelektrometer, Tropfelektroden, Quecksilber-Tropfelektroden 270; Theorie des Voltaelementes 270 f.; Hypothese der Strombildung in galvanischen Ketten 271 ff.; elektromotorische Kraft galvanischer Ketten 273 ff.; elektromotorische Kraft und Wärmewirkung 274 f.; elektrochemische Thermodynamik 275; elektromotorische Kraft der Ionen 275 f., eines Silber-Quecksilber-Elementes, von Bleilegierungen galvanischer Elemente 277, von kleinstmöglichen Stoffmengen, dünner Niederschläge von Mangan- und Bleisuperoxyd 278; Theorie des Secundärelementes, Chemie der Accumulatoren, Gasbatterie 279; Deformations- (Torsions-) Ströme 279 f.; elektrisches Verh. von magnetischem Wismuth 280 f.; elektromotorische Kraft des Selens, des magnetisirten Eisens 281; elektromagnetische und elektrostatische Maßeinheit 281 f.; Construction von Normalwiderständen, Anw. von Widerstandsrollen, Best. des Ohm, Vergleich des Quecksilberwiderstandes mit der Einheit der British Association 282; Aenderung des Leitvermögens nach dem Erwärmen 283; Leitvermögen des Wismuths, von festem Quecksilber 284; Einfluß der Magnetisirung auf das Leitvermögen der Metalle, Leitungswiderstand des Eisens 285; Aenderung der Leitfähigkeit von Nickel 285 f.; elektrisches und thermisches Leitungsvermögen des Eisenglanzes, Best. hoher Widerstände, Widerstand des Schwefels 286; Durchgang der Elektrizität durch schlechte Leiter: Eisenkies, organische Verbb., Glas, Glimmer 286 f.; Widerstand von Isolatoren bei hohen Temperaturen 287; Leitfähigkeit geschmolzener Salze (Nitrates, Chloride), Uebergangswiderstand, Widerstand von Lösungen 288 f.; Leitfähigkeit von Zinksulfatlösungen, von Schwefelsäurelösungen 289, von Chlorwasserstoff in verschiedenen Lösungsmitteln 289 f.; Veränderlichkeit des Leitvermögens frisch bereiteter Lösungen

stark verdünnter Elektrolyte 289; Widerstand von Untersalpetersäure 290, von Salzlösungen (Kaliumsulfat, Chlorkalium), von Batterien 291; Polarisation von Platinplatten in Schwefelsäure 298 f.; elektrische Doppelschichten, Wanderung, Geschwindigkeit der Ionen (Jodsilber, Calcium-, Cadmiumsulfat, Zinknitrat) 299 f.; Erregung beim Contacte von Gasen mit galvanisch glühenden Drähten, Elektrizitätsbewegung in verdünnten Gasen 300; Leitung der Flammengase, Theorie der Elektrizitätsleitung, Durchgang durch Gase und Dämpfe 301; Leitung der Gase 301 f.; elektrische Entladungen, Widerstand von Wasserstoff und Gasen gegen den elektrischen Strom, Widerstand von Gasen gegen disruptive Entladungen 302; Funkenbild. in Luft zwischen verschiedenen Elektroden, Funkenentladungen des Inductoriums in Luft: elektromotorische Gegenkraft, elektromagnetische Wirk. von Convectionsströmen 303; Strahlen elektrischer Kraft, elektrische Schwingungen 304; Ausbreitung elektrischer Wellen 305; Dielektricitätsconstante, Unters. elektrischer Wellen, Absorption elektrischer Schwingungen in Elektrolyten 306; Einw. des Lichtes auf elektrische Entladungen 306 f.; Spectrum des elektrischen Funkens 317; Einfluss auf die Keimung 2088; Anw. des elektrolytischen Leitungsvermögens zur quantitativen Anal. 2303; neue Elektroden, Kohle-Zink-Element 2589; neue Apparate 2589; Anw. zur Gewg. von Metallen 2611 ff.; Einfluss auf die Conservirung von Stickstoff im Boden 2706, 2707; Anw. zur Reinigung von Abwässern 2734; siehe Elektrolyse.

90: Wirk. auf die Dampfdichte best. 111; Wanderungsgeschwindigkeit der Ionen 245; elektrische Entladung durch Flammen 290; eines Dampfstrahls, Erregung von, durch Berührung zwischen Gasen und Flüssigkeiten 291; der Gase 292; Best. der Dielektricitätsconstanten, spec. Inductionsvermögen von Flüssigkeiten 293; elektrischer Rückstand 295; Messung galvanischer Ströme, Best. der Einheit der Elektrizität 296; Pyroelektricität des Turmalins 297; Gülicher'sche Thermosäulen.

temporäre Thermostrome im Eisen, Thermoelektricität von Kupfer und Eisen 299; Unters. der Reproduction der Siemens'schen Quecksilber-Widerstandseinheit, Normalwiderstand 301; elektrischer Widerstand von Metalldrähten 302; Widerstand von schmelzbaren Metallen 303; Widerstandsänderungen hartgezogener Drähte 304; Widerstandsänderungen von Wismutdrähten im Magnetfelde 305; Aenderung des Leitungsvermögens unter verschiedenen elektrischen Einflüssen 306; Leitfähigkeit des Glases, von Salzen 307; Einfluss von Krystallwasser auf die Leitungsfähigkeit 308; Leitfähigkeit von Salzlösungen 308 bis 314, von Borsäure 315 f., von Stickstofftetroxyd 316, organischer Verb. 316 f.; Veränderlichkeit des Leitvermögens, Leitung und Druck 317; elektrische Eigenschaft der Niederschlagsmembran 318; galvanischer Widerstand, Best. 320; Normalelement 322, 323; Daniell'sches Element, Braunsteinelemente, sich selbst amalgamierende Zinkelektroden, galvanisches Element 323; Arsensäure zum Zersetzen der Salpetersäure im Bunsen-Element 324; Accumulatoren 325, 326 f.; galvanisches Trockenelement 328; Veränderung elektromotorischer Kräfte 329 f.; Contactpotentialdifferenz 331 f.; elektromotorische Kräfte von Metallen 332, 333; Tropfelektrode 334; Quecksilbertropfelektroden 335, 336; Theorie, Anw. der Tropfelektroden 336; Potentialdifferenz zwischen zwei Lösungen binärer Elektroden, Potentialdifferenz zwischen Metalldrähten, hydroelektrische Wirk. der Drehung 338; Torsionsströme 339; Aenderung der elektromotorischen Kraft durch Temperatur, Gleichgewicht zwischen Elektrolyten 340 f.; Temperaturveränderung an den Elektroden an der Grenze zwischen Metallen und Flüssigkeiten 342; Elektrolyse 343 f.; Polarisation 344 f.; Entladungswiderstände, Unters., gleitende Funken, Funkenentladung 348; Funkenentladungen des Inductoriums, oscillatorische Entladungen metallischer Conductoren 349; Büschelentladung 350; Kathodenwiderstand, Entladung Geisler'scher Röhren durch nascirendes Natrium, Kathodengefälle bei der Glimmentla-

dung 351; Entladungspotentialgefälle 352; Entfernung von Jod aus Glas durch Entladung 353; elektrische Schwingungen in luftverdünnten Räumen 354; Gasentladungen im Magnetfelde 355 f.; lichtelektrische Erregung, photoelektrische Convection, Elektricitätsverlust 356 f.; Gültigkeit des Ohm'schen Gesetzes 358; mechanische Wirk. variabler Ströme 359; elektrodynamische Wellen, elektrische Wellen 360; Hertz'sche elektrische Schwingung 360, 361; Theorie der oscillatorischen Entladung, Theorie der Hertz'schen Versuche 361; Verh. von Drahtgittern gegen elektrische Schwingungen 362 f.; Hertz'sche Schwingungen, Best. der Wellenlängen 363 f.; Best. elektrischer Wellen in Drähten 365; Messungen von Dielektricitätsconstanten 366; Fortpflanzungsgeschwindigkeit elektrischer Schwingungen 367; Bewegung der Atome bei der elektrischen Entladung, elektrische Wellen 368; elektromagnetische Wirk. 369; chem. Wirk. des elektrischen Lichtes, magneto-optische Elektricitätserröpfung 370, 371, Einw. auf die Milch 2249; Anw. bei chem. Manipulationen (Verdampfung, Regulirung der Temperatur) 2606; Anw. zur Gewg. schwer reducirbarer Metalle (Natrium) 2625 f.; Widerstand des Eisens und seiner Legirungen 2641 f.; Anw. zur Reinigung von Abwässern 2758; Einfluss auf den Wein und dessen Krankheiten 2813; Erscheinungen in der Malzputzerei 2819; Anw. zur Conservirung gegohrener Getränke (Bier) 2819, 2828.

❶: Hypothese für die Aetherlehre (Wesen der positiven) 18; Messung des Leitungswiderstandes in Glas, in mineralischen Oelen 22 f.; Leitfähigkeit substituierter Bernsteinsäuren, von Glutar- und Pimelinsäuren 69; Beziehung des molekularen Leitungsvermögens zur Molekularcohesion 175; elektrolytische Dissociation 261 f.; Zerstreuung, elektrische Ladung durch gleitende Reibung, Elektrisirung von Stahlnadelspitzen in der Luft 265; Elektricitätserröpfung durch Reibung von Gasen an Metallen, durch Dampfreibung, elektrische Verdampfung, Entladungen einer In-

fluenzmaschine 266; Best. von Dielektritätsconstanten 266 f.; Dielektritätsconstanten fester und flüssiger Körper 267, von Alkohol und Wasser 268, des Glimmers, dielektrischer Platten 269, von Dämpfen des Benzols, Toluols, Aethyläthers, Methylalkohols, Aethylalkohols, Methylformiats, Aethylformiats, Methylacetats, Aethylpropionats 270; schwingende Bewegung der Galvanometernadel beim Durchgang eines Thermostromes durch das Galvanometer, thermoelektrische Kräfte von Eisen-Kupferelementen 270; thermoelektrische Eig. des Quecksilbers und der sehr verdünnten Amalgame 270 f.; Messung starker Ströme mittelst Spiegelgalvanometer 271; elektrochemisches Äquivalent des Kupfers 271 f.; Best. des Verhältnisses der elektromagnetischen und elektrostatischen Elektricitätseinheit, Best. des Ohm, Widerstandsmessungen 272; Ausbreitungswiderstand von Strömen 272 f.; Anw. des Differentialinductors 273; Messung elektrischer Widerstände mit Wechselströmen, mit Hilfe des optischen Telefons 274 f.; Anw. des Telefons, Modification der Wheatstone'schen Brücke 275; elektrische Leitfähigkeit von Metallplatten 275 f.; Leitungswiderstand von Zinnamalgamen, von Wismuthamalgamen 276; von Metallen, von Stahldrähten, von Wismuth 277; Verh. von Wismuth im Magnetfelde, Widerstand von Metallschichten, Veränderungen der Leitfähigkeit isolirender Substanzen 278; Leitfähigkeit fester Elektrolyte 278 f.; elektrische Leitungsfähigkeit der Salzsäure in verschiedenen Lösungsmitteln 279; Leitfähigkeit sehr verdünnter Kupferlösungen, Leitungsvermögen von Lösungen einiger Glieder der Fettsäurereihe (Oxalsäure) 280; elektrische Leitfähigkeit organischer Säuren und ihrer Salze 281 f.; Einfluß der Borsäure auf die elektrische Leitfähigkeit der wässrigen Lösungen organischer Säuren 283; Verh. dünner Niederschlagschichten gegen den Strom 283 f.; Leitung durch heiße Salzdämpfe, Leitungsvermögen heißer Gase, neue Form des Latimer-Clark'schen Normalelementes 285; thermoelektrisches Normalelement 285 f.; elektro-

motorische Kraft von Zellen mit reiner Salpetersäure, Secundärbatterien, Schwefelsäure-Accumulatoren 287; Chemie der Accumulatoren 287 f.; elektromotorische Kraft von Metallsalzen, Messung elektromotorischer Kräfte 288; elektromotorische Kraft von Legierungen 288 f.; Best. der elektromotorischen Kraft einer Platin-Cadmium-Elektrode 289; Verh. zum spec. Gewicht, zur chem. Affinität 290; Verh. von Chlorjod, Bromjod und Chlorbrom gegen die elektromotorische Kraft von Platinelementen 290 f.; Verh. zu Wärmetönungen 291; elektromotorische Kraft von Amalgamen 291 f.; elektromotorische Kräfte von Tropfelektroden aus Zink- und Cadmiumamalgamen 293; Theorie der Tropfelektroden, Berechnung der elektromotorischen Kraft inconstanter Ketten 294; elektrochem. Unters. über die Potentialdifferenz zwischen Metallen und Säuren 295 f.; zwischen Flüssigkeit und Gas, elektromotorische Kraft von Gasketten 296; Potentialdifferenz zwischen Lösungen, Verhältniß der Stromarbeit zur chem. Energie 297; Verhältniß der elektromotorischen Kraft zur chem. Wärme 298; Verh. der elektrochem. Kräfte zum Druck 298 f.; Vork. von Strömen beim Drillen von Eisen-, Stahl- und Nickeldrähten, Selenzellen, Unters. photoelektrische Versuche 299; actinoelektrische Ströme 299 f.; elektrochem. Actinometer, Wirk. der Wärme bei der Elektrolyse, Elektrolyse mit Wechselströmen, Unters. 300; Elektrolyse von Schwefelsäurelösungen 300 f.; Elektrolyse von Sulfocyanaten, Chromit, Legierungen 301 f., des reinen oder mit Chlornatrium gemischten Chlorbaryums, Licht- und Wärmeerscheinungen bei der Elektrolyse, Elektrostenolyse, Electrocapillarität, Theorie der Ionenwanderung 302; elektromotorische Kräfte der Polarisation 302 f.; Polarisation (Occlusion von Gasen) 303; elektrische Entladung; Wirk. auf Chlor und Brom, auf Gase, Entladung von Leydener Flaschen, Durchgang der Electricität durch Gase, Entladungserscheinungen in verdünnten Gasen, lichtelektrische Versuche (Apparate) 304; inducirte Ströme, elektrischer Lichtbogen zwischen einer Kugel und einer Spitze.

- Messung elektromagnetischer Strahlung, Stromunterbrecher 305; langsame elektrische Schwingungen (Oscillometer), Theorie des Inductionsapparates, der Hertz'schen Schwingungen, Widerstandsbestimmung 306; schnelle elektrische Schwingungen 306 f.; elektrische Drahtwellen, Untersuchung, elektrische Schwingungen 307; Unters. sehr schneller elektrischer Schwingungen 308 f.; Best. der Fortpflanzungsgeschwindigkeit elektromagnetischer Wellen, Resonanz der Hertz'schen Schwingungen 309; Dämpfung schneller elektrischer Schwingungen, zeitlicher Verlauf der Schwingungen 310; mechanische Wirkungen elektrischer Wellen 311; elektrische Schwingungen im Wasser, Ermittlung der Dielektritätsconstanten aus der Wellenlänge der Schwingungen 311 f.; Fortpflanzungsgeschwindigkeit elektrischer Wellen in isolirenden Flüssigkeiten, Best. 312; Messung der Fortpflanzungsgeschwindigkeit elektrischer Wellen in Toluol 313; Best. der Dielektritätsconstanten des Glases mittelst schneller elektrischer Schwingungen 313 f.; Messungen von Dielektritätsconstanten 314; elektromagnetische Drehung der Polarisations-ebene in Flüssigkeiten 363 ff.; elektromagnetische Drehung der Polarisations-ebene für Säuren und Salzlösungen 365; elektrische Leitfähigkeit des überschwefelsauren Kaliums 414; Photoelektricität, galvanische Fortbildung des Lichtbildes 2847.
- 94:** Anw. in der organischen Chemie 251; Anw., um die Phasen gewisser chemischer Reactionen zu verfolgen 213; Erscheinung beim Durchgang durch schlecht leitende Flüssigkeiten 221.
- 95:** Anw. in der organischen Chemie 946; Bewegung derselben in Lösungen und Metallen 318; Gew. aus Kohle 346; Durchgang durch Gase 317; Leitung durch heisse Gase 317; Theorie für das dieselbe fortleitende Medium 309.
- 96:** 91.
- Elektricitätserzeugung, **96:** auf chemischem Wege 102.
- Elektricitätsleitung, **94:** continuirliche, durch Gase 212.
- Elektricitätsmenge, **95:** eines Atoms, Beziehung zum Atom 314.
- Elektricitätsquelle, **93:** für chemische Laboratorien 268.
- Elektricitätswerke, **94:** und Elektrochemie 250.
- Elektrische Batterien, **95:** Verbesserungen 328.
- Elektrische Leitfähigkeit, **94:** bei den zusammengesetzten Aethern 807.
- Elektrische Leitung, **95:** 318.
- Elektrischer Ofen, **93:** 198, 200.
- 96:** Schmelzungen 486.
- Elektrischer Tiegel, **93:** 199.
- Elektroanalyse, **96:** der Metalle der Schwefelammoniumgruppe 2142.
- Elektroaräometer, **88:** Apparat zur Demonstration der für Condensatoren und Elektrometer geltenden Gesetze 346.
- Elektrochemie, **89:** elektrochemisches Aequivalent des Silbers 266 f.; elektrochemische Messung der Stromstärke 267.
- 94:** 206; Einfluss auf die chemische Industrie 251; wirtschaftliche Frage 251; wissenschaftliche Aufgaben 255; wissenschaftliche, der Gegenwart, und die technische der Zukunft 250; und Elektricitätswerke 250.
- 95:** 309.
- 96:** Bedeutung für die organische Chemie 118.
- Elektrochemische Experimente, **95:** 313.
- Elektrochemische Notizen, **94:** 260; Untersuchungen 229; Versuche 257; Vorgänge in ihren Beziehungen zur Badspannung 255.
- Elektrochemische Theorie, **95:** von Helmholtz, Schlussfolgerungen 310; Vorgänge 330; Zersetzung von Salzlösungen 722.
- Elektrochemische Untersuchungen, **93:** 171.
- Elektrochemische Versuche, **93:** 193.
- Elektrode, **94:** lichtempfindliche 193.
- 95:** rotirende 354.
- Elektroden, **88:** elektrostatische Anziehung von Wasser und verdünnten Lösungen 342; Beschreibung eines Behälters mit Quecksilbercontacten 375; Unters. über den Einfluss der Belichtung 401.
- 89:** Polarisation von Platinelektroden in verdünnter Schwefelsäure 297 f.; Funkenbildung in Luft 303.
- 95:** doppelpolige, Anw. zur Elektrolyse von Lösungen 355; parasi-

tische 313; für elektrische Sammler 350, 351.

Elektrodenplatte, **95**: für elektrische Sammler 350.

Elektrodynamometer, **88**: neue Form 347.

Elektrolyse, **87**: Lösen von Zink in Schwefelsäure 32 f.; Anw. zur Gewg. von Aluminium 2498, zur Gewg. von Metallen; Verbesserung 2512; siehe Elektrizität.

88: Verhalten der Säureradikale 10; von Zinnsalzen zur Best. des Atomgewichts von Zinn 107 f.; Verdünnungsgesetz für binäre Elektrolyte 214; Berechnung des Diffusionscoefficienten für Nichtelektrolyte und Elektrolyte 220; Einw. elektrischer Kräfte auf die Diffusion von Elektrolyten 221; Messung elektrischer Ströme durch Elektrolyse von Kupfersalzen 347; Bestimmung der Potentialdifferenz zwischen Quecksilber und Elektrolyten 349; Associationstheorie (Einfluß der Bildung molekularer Verb. auf die Leitungsfähigkeit von Elektrolyten) 379; Dissociationstheorie 380 ff.; Bestimmung elektrolytischer Widerstände geschmolzener Salze 387 f.; elektrolytische Leitungsfähigkeit der Haloidverb. 388 f.; elektrolytische Leitung des Bergkristalles 391 f.; Unters. von Wasser 392; elektrolytische Entstehung von Ueberschwefelsäure und Wasserstoffsuperoxyd, Unters. sauren Wassers 394; Elektrolyse mittelst alternirender Ströme 394 f.; Unters. von Kupfersalzen, Occlusion von Wasserstoff durch elektrolytisch dargestelltes Kupfer, Unters. von Kupfer-, Zink-, Eisenvitriol, Erscheinungen bei der Elektrolyse, Unters. von Kalilösungen 395; Unters. an alkoholischen und ätherischen Lösungen metallischer Salze 395 f.; Elektrolyse des Phenols, Hydrophenoketon, Hydrophenanilid, Entstehung fester Säuren, Verflüssigung elektrolytisch abgeschiedener Gase 396; Anw. zur Gewg. von Aluminium 2624 f.; Gewg. schöner Eisenniederschläge 2630; elektrolytische Gewg. von Kupfer und Zink 2647; Raffination von Metallen. elektrolytische Gewg. von Silber u. Kupfer, von Kupfer aus Kupferstein 2648; Anw. zur Trennung des Zuckers der Melassen von den Alkalien (Apparat) 2789.

89: Unters. 291; von verdünnter Schwefelsäure 291 f.; von verdünnter Phosphorsäure, von gemischten Metallösungen 292; von Kupferchlorid 292 f.; von destillirtem Wasser 293; von Ameisensäure, Propionsäure, Essigsäure, Oxalsäure 293 f.; der Mono- und Dibromisobbernsteinsäure 294 f.; von Kupfersulfat, Occlusion der Gase, bleichende und oxydirende Wirk. 295; von Salzlösungen, elektrischer Transport der gelösten Salze 295 f.; Einleitung durch kleinste elektromotorische Kräfte 296; Aenderung der Stromintensität während derselben, Grenze zwischen dieser und der Polarisation 297; Darstellung von elektrolytischem Sauerstoff 346 f.; des Kryoliths 463 f.; von Aluminium-Natriumchlorid 464; elektrolytische Kristallisation 519; Anw. in der Anal. 2303 f., 2305 f.

90: Molekulartheorie derselben 163; Unters. an festen Körpern 225; Wirk. auf Fettsäuren 1514; Anw. zur Best. der Salpetersäure 2375, 2376; Anw. zur Scheidung von Metallen (Cadmium, Kupfer, Zink, Kobalt, Quecksilber, Nickel, Silber, Arsen, Wolfram, Molybdän, Palladium) 2376; Versuche mit Lösungen von Metallphosphaten, Anw. zur Best. von Palladium 2377; Anw. zur Gewg. von Aluminium 2623; Anw. zur Gewg. von Kupfer 2647 f., zum Feinen von Kupfer 2648; Anw. zur Gewg. von Jod 2676; Anw. zur Darst. von Bleiweiß 2690; Anw. zur Zuckerbest. 2796; Anw. zum Bleichen von Faserstoffen und Papierzeug 2885.

91: elektrolytische Wirkung von Kaliumsulfatlösung auf Zink 43 f.; Wirk. der Wärme, Gesetze für Wechselströme, von Schwefelsäurelösungen 300; von Sulfoeyanaten, von Chromit, von Legirungen 301; von Chlorbaryum, Licht- und Wärmeerscheinungen, Elektrotenolyse 302; von Kaliumfluorid-Fluorwasserstoff 397 f.; von schwefelsaurem Ammonium 415; Anw. zur Gewg. von Metallen 2593.

92: von Gasen, Elektrolyse und Condensation 168 f.; elektrolytische Lösungstension der Metalle 184; Dissociationstheorie 400; elektrolytischer Versuch 414; Abscheid. von Niederschlägen an der Grenze der Elektrolyte 417; Potentialdifferenz fester

Elektrolyte 420; Formulirung des Gesetzes 421; Apparat zur Wasserzersetzung, Quellen für die Technik 422; elektromotorische Kräfte der Polarisirung 422 f.; Elektrolyse von Säuren, Aminen und Salzen 424 f.; elektrolytische Darst. von Sauerstoff 494.

93: 191; Anw. in der quantitativen Anal. 2044, 2045; mit Quecksilberkathode 445; von Legirungen und Erzen 491.

94: 250; Anwendung in technisch chemischen Processen 251; galvanische, Gesetze 248; Grenzen derselben 249; Grundgesetz 250; quantitative Analysen durch dieselbe 261; technische 254; Veranschaulichung der neueren Theorie derselben 357; Vorbereitung zinkischen Rohmaterials für dieselbe 661; von Elektrolyten, die kleinste dazu nothwendige elektromotorische Kraft 249; von Flüssigkeiten 253; von geschmolzenen Salzen 536; von Salzgemischen 247; von Salzlösungen, Anode zu derselben 252.

95: Analyse durch dieselbe in milchsaurer bzw. glycolsaurer Lösung 2730; Anw. bei der quantitativen Anal. 2731; Theorie 329, 330; quantitative, Apparat 450; technische 353; volumetrische, der Salzsäure 459; chemischer Verbindungen und zur Gewinnung ihrer Zersetzungsproducte ohne Benutzung von Diaphragmen 357; elektrothermisch geschmolzener Salze 750; mittelst ruhender Quecksilberkathode 721; organischer Verbindungen 946.

96: 103; der gezuckerten Säfte 1016; der Salzsäure, volumetrische 333; organischer Körper 115; quantitative Anal. durch dieselbe 2124, 2170; quantitative Best. des Mangans 2144; quantitative, von Schwermetallen 2124; Ueberführung von Nitrilen in Amine 122.

Elektrolyt, **96:** Dissociation in anderen Lösungsmitteln als Wasser, Theorie 125; Dissociation in Beziehung zu den Aenderungen der Temperatur 126; Dissociation einiger organischer Säuren, Wärmetönung 127.

Elektrolyte, **88:** Widerstandsmessung 368; Messung der Widerstände 375; Unters. scheinbar fester, durch Mischung einer Salzlösung mit Gypsbrei erhaltenen Elektrolyte 376; Best.

des Dissociationszustandes durch Messung der elektrischen Leitungsfähigkeit 382.

89: Bedeutung bei der Reactionsgeschwindigkeit der Inversion von Rohrzucker 94; Erhöhung der Inversionsgeschwindigkeit von Rohrzucker gegenüber Nichtelektrolyten 96; Beziehung der Leitfähigkeit zum Affinitätscoefficienten 211; Verh. bei der Diffusion 275; Absorption elektrischer Schwingungen 306.

90: Löslichkeitsbeeinflussung elektrolytisch binärer Substanzen 236.

92: Dissociationswärme 340; geschmolzene, Messung der elektromotorischen Kraft 396; gemischte, chemisches Gleichgewicht 397; gemischte, Verh. 399; Dissociation 407; Leitfähigkeit nach dem Vermischen mit Nichtleitern 433; Unterscheid. von Dielektriciis 436; Verhinderung des Entweichens 2647.

Elektrolyten, **93:** thermoelektrische Wirk. zwischen 167, 168; Verh. in nichthomogenem Lösungsmittel 184.

Elektrolytische Apparate, **94:** Verbesserung 254; Processe, Verminderung der dabei erforderlichen Energie 537; Trennungen 262; Trennungen von Metallen 2551.

95: Wirksamkeit 353; Methoden, Anw. in der analytischen Praxis 2726; Trennungen 2731.

Elektrolytische Bestimmungen und Trennungen, **93:** 2133.

Elektrolytische Dissociation, **93:** Beziehung zum optischen Drehungsvermögen 63.

Elektrolytische Fällung, **93:** des Kupfers bei Invertzuckerbestimmungen 2223.

Elektrolytische Metalltrennungen, **93:** Bedeutung der elektromotorischen Kraft für dieselben 176.

Elektrolytische Oxydation, **96:** des p-Nitrotoluols 123; Reduction aromatischer Nitrokörper 115, 1074; Reinigung des Abwassers von zymotischen Giften 2020.

Elektrolytische Reductionsprocesse, **93:** 1079.

Elektrolytische Synthese, **93:** zweibasischer Säuren 743.

Elektrolytische Trennung, **93:** der Metalle der zweiten Gruppe 2137.

Elektrolytische Trennungen, **93:** 2093.

Elektrolytischer Apparat, **95:** 358.

96: 2059.

Elektrolytischer Zustand, **96**: der Salze und einiger Säuren in methylalkoholischer Lösung 103.

Elektrolytisches Laboratorium, **93**: zu Stolberg-Westfalen 191.

Elektrolytisches Stativ, **96**: 2059.

Elektromagnet, **92**: Versuche über den Magnetismus in Bezug auf Zeit 447.

Elektromagnete, **88**: Wirk. 409.

Elektromagnetische Drehung, **93**: einiger Säuren und Salze in verschiedenen Lösungsmitteln 66; in Flüssigkeiten und Salzlösungen 66.

94: der Polarisationsebene, Beziehungen zu der natürlichen Drehung 181.

Elektromagnetismus, **89**: Verhältnisse zwischen der elektromagnetischen und elektrostatischen Maßeinheit 281 f.; elektromagnetische Wirk. der elektrischen Convection 303.

92: elektromagnetische Theorie der Farbenzerstreuung 481.

Elektrometallurgie, **91**: Rolle der organischen Chemie 2593.

Elektrometer, **88**: Beschreibung von Aenderungen und Verbesserungen 345 f.; Anw. zur Unters. des chem. Gleichgewichtes 377; siehe Elektrizität.

90: ballistisches, Federwagen-Elektrometer 290; Capillar-Elektrometer, transportables 297.

91: absoluter, Einrichtung und Theorie, Anw. zur Messung der elektrischen Arbeit, Thomson'scher Quadrantelektrometer 265.

92: neues, absolutes 442; Unters. wässriger Lösungen, Anw. des Capillarelektrometers 443; Theorie desselben 444.

Elektrometrische Analyse, **93**: 173.

Elektromotoren (Dynamomaschinen), **88**: Neuerungen 2619.

Elektromotorische Contactkraft, **89**: Unters. 297.

Elektromotorische Erscheinungen, **96**: an lebenden Geweben 102; Kräfte 98; Kräfte als Functionen der Löslichkeit 110.

Elektromotorische Gegenkraft, **89**: Unters. 303.

Elektromotorische Kräfte, **93**: 166.

94: 221; directe Messung 222.

95: 327.

Elektromotorische Kraft, **89**: Unters. an galvanischen Ketten 273 f.; Verh. zur Wärmewirkung 274 f.; Unters.

der Ionen 275 f.; Unters. eines Silber-Quecksilber-Elementes 277; Aenderungen bei galvanischen Elementen 277 f.; dünner Niederschläge von Mangan- und Bleisuperoxyd, von chem. Verbb. 278; Verh. gegen Selen, von magnetisirtem Eisen 281; Unters. über die Wirk. bei der Einleitung der Elektrolyse 296.

92: von Oxydationsketten (Lösungen) 58.

93: ihr Ort in der Volta'schen Kette 329; siehe Elektrizität.

Elektronen, **94**: 206.

Elektronentheorie, **95**: 309.

Elektrophototypie, **92**: Unters. 2951.

Elektroskop, **88**: Beschreibung 345.

Elektrostenolyse, **91**: Unters., Bezeichnung 302.

Elektrostriction, **94**: durch freie Ionen 212.

Elektrosynthese, **95**: organischer Verbindungen 946.

Elektrosynthesen, **93**: organische 193.

94: durch directe Vereinigung der Anionen schwacher organischer Säuren 258.

Elektrotechnik, **92**: Neuerungen 2647 ff. Element, **94**: neues, aus dem rothen französischen Bauxit 3.

95: galvanisches, neues 343, 344. Element, neues, **92**: Masrium, Vork., Darst., Eig. 501 f.

Elementaranalyse, **87**: Anal. leicht flüchtiger Verbindungen 2436; Verh. von Bleichromat 2437.

88: Ausführung mittelst Chromsäure, Anw. v. Oefen mit Asbestpappe, der calorimetrischen Bombe 2561.

89: organischer Verbb. 2425 f.

90: Anw. von Silberoxyd statt Kupferoxyd 1434; Ausführung, Anw. eiserner resp. gläserner Verbrennungsröhren 2373; neue Methode auf elektrothermischem Wege, neue Ausführungsweise bei organ. Verbb. 2466; Quecksilberverschluss für Verbrennungsröhren, neues Chlorcalciumrohr 2601.

91: Anw. von Quecksilberoxyd 2508.

92: organische, Anw. der Calorimeterbombe 293; Ersatz der Kupfer durch eine Silberspirale 583; neues Verfahren 2558; Trockenschrank für den zu verwendenden Sauerstoff resp. die Luft 2636; Verbrennungssofen für organische Substanzen 2642.

- 93:** Fehlerquelle 2149.
- 94:** Beinigungsapparat für dieselbe 307; sehr flüchtiger Körper, Modification 2561.
- 95:** Absorptionsapparate 2882; auf elektrothermischem Wege 2882.
- Elementaratome, **92:** Verh. in Verbindungen 298.
- Elementarkerne, **92:** Verh. zum Du-long-Petit'schen Gesetz 298.
- Elemente, **87:** Genesis 5; Atomrefraction 12; Zunahme des Atomgewichts im periodischen System 53; Größe der Moleküle 64 f.; Vork. in der Sonne 343 f.; Erweiterung des Begriffes 355 f.
- 96:** periodische Eig. 26; Genesis derselben 104; Beziehungen zwischen Dichte und Brechungsvermögen bei gasförmigen 385; Linienspectra der chemischen Elemente 396; Spectra der Elemente 398; relative Mengen der Erde 414 f.; Verh. gegen gekühlte Flammen 2375.
- 91:** Stellung organischer Elemente im periodischen System, Genesis 14; Eig. der elektropositiven 18; Einw. auf einander 50; Entwicklung und Abstammung 90; periodisches System 90 ff.; Atomgewichtszahlen 92; Zerlegbarkeit in Metaelemente 93; Atomgewichte und Verh. 101; Unters. der räumlichen Lagerung 109; allotrope Zustände 114; Erk. der verwandten beim Uebergang in allotrope Formen 116; Magnetismus und Atomgewicht 319, 320; Unters. der Spectra 344; chem. Charakter der Spectrallinien 346.
- 92:** periodische Anordnung 59; genetisches System, Verh. der Eig. zum Atomgewicht 60; Beziehung zwischen den physikalischen und chemischen Eig. 61; sp. W. und Atomwärme 297 f.; geometrische Form der Atome 310; Funkspectra 455; Eintheilung nach dem optischen Verh. 458; spectralanalytisches Verh.; Aenderung mit der Temperatur 459; Atomrefraction 477; Zusammenhang zwischen ihren Wasserstoff- und Sauerstoffverbb. 502 ff.; Wirk. von Magnesium auf die Chloride 505 ff.
- 94:** Anordnung 1.
- 95:** Anordnung 1; Anordnung derselben im natürlichen System 13; Anordnung, alte amerikanische 6; Grundlagen eines neuen Systems 10; chemische, Classification 7; chemisch-systematische Gruppierung 10; galvanische, elektromotorische Kraft 337; galvanische, Füllungsmasse 342; galvanische, Kreislauf des flüssigen Elektrolyten in ihnen 339; galvanische, Widerstand 324; inactive 10.
- Elemente, chemische, **88:** periodisches Gesetz, Unters. 5; Classification 73; Definition 85; Verhältniß der Ausdehnungscoefficienten im flüssigen zu denen im geschmolzenen Zustande 156; Lösl. und Schmelzp. allotroper Modificationen 251, 253; Zusammenstellung der Literatur über neue 458.
- 89:** periodisches Gesetz, Darstellung durch Modelle, Existenz von „Dimidium“ 22; neue Phlogistontheorie 24; Atomvolumen 145; Dampfdrucke und spec. Volumina ähnlicher Verbb. in Bezug auf die Stellung derselben im periodischen Systeme 160 f.; Dichtigkeit und Brechungsvermögen von gasförmigen 313; Nachweis von Spuren eines neuen durch die Spectralanalyse 316; neues (x), Gewg. aus Nickel 2619.
- Elemente, elektrische, **89:** Daniell'sches, constantes 267; Clark'sches Normal- 267 f.; Prüf. von Clark-Elementen, Chromsäurebatterie ohne Diaphragma 268; Batterie für starke Ströme, Braunsteinelement 269; Theorie des Volta'schen Elementes 270 f.; Hypothese der Strombildung in der galvanischen Kette 271 ff.; elektromotorische Kraft galvanischer Ketten 273 f.; elektromotorische Kraft eines Silber-Quecksilber-Elementes 277; Aenderungen der elektromotorischen Kraft bei galvanischen Elementen 277 f.; Gasbatterien, Theorie der Secundärelemente 279; Zers. von verdünnter Schwefelsäure durch ein Daniell, Messung des inneren Widerstandes 291; galvanisches, Beschreibung 2588.
- 92:** thermoelektrische, Anw. 44; Primär-, Kaliumdichromatelemente, Verbesserungen 2647.
- Elemente, galvanische, **88:** neue Formen für das Daniell'sche, Elemente von Papst 347; von Newton 348; chem. Theorie desselben 349 ff.; Best. der Constanten 351; der elektromotorischen Kraft 352; Aenderung der elektromotorischen Kräfte des Magnesium-Platin-Elementes durch Chlor

- 353, durch Chlorkalium, Kaliumchlorat, Salzsäure 354; Unters. über Secundärelemente 354 f.; siehe auch Ketten, galvanische, Unters. über die therm. Veränderlichkeit des Daniell'schen 356 f.; Peltier'sche Wirkung an verschiedenen zusammengesetzten Elementen; Zerlegung der elektromotorischen Kräfte der Elemente 361; Anw. zur Unters. von Strömen durch Neutralisation von Säure und Alkali 362; Empfindlichkeit gegen Licht 366; siehe Elektrizität.
- Elemiharz, 87:** Unters. über Amyrin 1297 f.
90: Gehalt an α - und β -Amyrin 2190 f.
92: Anw. zur Darst. von Pinen und Phellandren 1025.
- Elemiöl, 89:** Bestandth. 730.
- Elephantenmilch, 90:** Unters., Zus. 2250.
- Elephas primigenius, 89:** Zus. der Knochen 2360.
- Elfenbeinartige Substanzen, 90:** Best. des Camphergehaltes 2505.
- Eliasit, 96:** die aus ihm erhaltenen Gase 427; spectrokopische Unters. seiner Gase 86.
- Ellagsäure, 89:** 1835.
- Ellagengerbsäure, 91:** 2211.
- Ellagsäure, 89:** 1835.
91: 2211.
92: Zus., Eig., Derivate 2032 f.
- Elodea, 87:** Einw. von Aetherdampf 2293 f.
- Elsafs-Lothringen, 87:** Anal. der Weine 2644 f.
- Elutionsproceß, 88:** Einfluß des Ammoniaks (Spiritusverlust) 2785.
- Elutionsproducte, 88:** 2583.
- Email, 88:** Darst. von rothem (Kagarothe, Beni), von blauschwarzem, von Ecaille 2729; Darst. rother Kupferfarben 2730.
90: Zus. von französischem auf Steingutwandfiesen 2721; Herstellung von orientalischem auf Ziegeln 2727.
- Emailbilder, photographische, 88:** Darst. eingebrannter (in Metall) 2906.
- Emaile, 89:** Emailirung von Gusseisen 2516; Einw. von schwachen Säuren 2692; Zus. 2693 f.; Darst. orientalischer Emaile 2693; Unters. japanesischer Emaile, Herstellung transparenter farbiger Emaile 2694.
- Emalliren, 87:** von Eisenwaaren 2511 f.
- Emailpapier, 92:** Umdruck 2944.
- Embelias. Ammonium, 92:** Eig. als Antihelminticum 2242.
- Embeliasäure, 88:** 2374.
- Embryochemische Untersuchungen, 88:** 2394.
- Emeraldin, 87:** Bild., Verh. auf der Faser 2695.
- Emetin, 87:** modificirte Methode zur Darst. 2213 f., Zus., Eig., Salze und Derivate 2214; Verh. gegen Jodmethyl 2214, gegen Salpetersäure 2214 f., gegen Aetzkali 2215; Vork. in indischer Ipecacuanha 2307; Best. 2460.
88: wahrscheinliches Vork. in Cephaëlis tomentosa 2372.
89: Best. in der Brechwurzel 2494.
90: alkalimetrische Best. 2528 f.
92: Best. in Ipecacuanha 2585.
93: 1647; Best. 2249; Best. in Radix Ipecacuanhae 2251, 2252.
94: 1905, 1906.
95: 2200.
96: Constitutionserschließung 1672.
- Emission erhitzter Gase, 93:** 147.
- Emissionsspectrum, 92:** ultrarother, von Alkalien 462.
- Emmensäure, 89:** 2678.
- Emmenssäure, 90:** Darst., Eig., Anw. zu Sprengstoffen 2709.
92: Identität mit Pikrinsäure 1495 f.
- Emmensit, 89:** 2678.
91: Explosivkraft 2669.
- Emodin, 88:** Vork., Unters., Identität mit Frangulinsäure 2379.
90: Bild. aus Frangulinsäure 2156.
92: Darst. aus Frangulin 2484.
95: 2010, 2146, 3083.
- Emodinmethyläther, 94:** 1856.
95: 2147.
- Emplektonit, 89:** künstliche Darst. 524.
- Empleurum serrulatum, 95:** 2088.
- Emulgirbarkeit, 96:** von Butter und Margarine 2251.
- Emulsin, 88:** Localisation in den Mandeln 2369 f.; Verh. gegen Formaldehyd 2515.
89: Wirk. auf Amygdalin, auf Salicin und Harnstoff 27 ff.; Verh. gegen Cyanwasserstoff 28; Einw. auf Zucker 2055; Einw. von Pepsin 2147, 2296.

- 92:** physiologische Wirk. 2243; Verh. gegen Wärme 2364, gegen anorganische Verbb. 2365 f., gegen organische Verbb. 2367; Wirk. auf Fette 2371.
- 94:** 2330, 2333.
- 95:** Abschwächung bei Aufbewahrung 401; der Pilze 2700.
- Emulsion, 90:** physiologische Wirk. 2284.
- Emulsionen, photographische, 92:** Anwendung von Agar-Agar 2947 f.; für stumpfe Auscopirpapiere, Darst. 2949; direct copirende, für photographische Diapositive 2950.
- Emulsionspapier, 92:** Vergrößerungen mit demselben 2939.
- Enantibiose, 92:** Vork. bei Mikroben 2291.
- Enantiomorphe Formen, 90:** Erläuterung der Theorie 1852.
- Endecabromphenyltoluidin, 87:** Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 963.
- Endocytische Flüssigkeiten, 90:** Gehalt an Zucker 2262.
- Endomose, 87:** Beobachtung mittelst des Osmometers, Diffusion der Colloide 186; siehe Osmose.
- Endomose, elektrische, 92:** Beziehung zu Strömungsströmen 419.
- Endothermische Reactionen, 93:** und mechanischer Druck 209.
- 94:** verursacht durch mechanische Kraft 265.
- Energetik, 91:** Studien zur Energetik 26 f.
- Energie, 91:** Auffassung der Energie als Grundeinheit 27; Erörterungen von Anschauungen über den Begriff Energie 28; freie Energie, Unters. 30; von Elementen, Beziehung der Aenderung zur Volumänderung 114; Aenderung beim Uebergang in die allotrope Form: des Arsens 114, des Schwefels, Selsens, Goldes, Silbers, Phosphors, Kohlenstoffs 115.
- Energie, calorische, 87:** 259.
- Energie, chemische, 89:** von Flüssigkeitsoberflächen bei der Einw. von Chlorwasserstoffsäure auf Kalkspath 67; saure Restenergie von Salzen 199; Beziehung des osmotischen Druckes zur freien 201 f.
- 92:** Zerstreuung derselben 34; Coefficient derselben 63; Identität mit thermodynamischem Potential, Gleichungen 288; Rückverwandlung von Wärme in dieselbe 354; Beziehung zur Aethylenbindung 377, zur Methylenbindung 378; Verlust bei chemischen Verbb.: elektromotorische Messung 398; Umwandl. in elektrische 410.
- Energieaufwand, 94:** entsprechend der chemischen Lichtwirkung 192.
- Energie-Inhalt, 91:** Erklärung des Begriffes 25 f.
- Enneachloracetessigsäure - Aethyläther, 91:** Siedep. 1660.
- Ensilage, 92:** Fütterungsversuche 2782.
- Ensilagefutter, 91:** Zus., Verdaulichkeit 2712.
- Enstatit, 90:** 525.
- Entfärbung von Holzextracten und Säften verschiedener Provenienz, 93:** 1095.
- Entfärbungspulver, 89:** Anw., Darst. 2761.
- Entflammungspunkt, 89:** Apparat zur Best. 2587.
- 90:** Best. für Oele 2538; Apparat zur Best. bei Mineralölen 2606.
- Entglasung, 89:** Unters. der Producte 2684; Ursachen 2687, 2688.
- 90:** Unters. 2717.
- Entgypsen, 92:** von Wein 2836.
- Enthaaren, 90:** Verfahren bei Häuten in der Sohllederfabrikation 2889 f.
- Entladung, elektrische, 88:** Erscheinungen an Condensatoren, Interferenz oscillatorischer Entladungen 339.
- Entladungsstrahlen, 95:** 290.
- Entrahmung der Milch, 92:** Unters. 2600.
- Entropie, 88:** Princip von der Vermehrung 293.
- 91:** Unters. 25; Vermehrung 220.
- 92:** Aenderung, Beziehung zur Dissociation von Jodwasserstoff 287; Forderungen des Gesetzes 289.
- 96:** katamere 58; siehe Wärme.
- Entropieänderungen, 95:** chemischer Systeme, Berechnung 208.
- Entropische Reihen, 96:** 61.
- Entsäuerungskalk, 89:** Zus., Anw. 2723.
- 90:** Zus. 2742.
- Entschleimungspulver, 89:** Anw., Zus. 2827.
- Entwicklung, 93:** physikalische 140.
- 94:** chemische 200.
- 96:** photographische, Anw. der Aldehyde und Ketone in Gegenwart von Natriumsulfat 1174.
- Entwickelungsflüssigkeit, 89:** photographische, Darst. 2876 f.

- Entwickelungsflüssigkeiten, **94**: photographische, elektromotorische Reihe derselben 200.
- Entwicklungsversuche, **95**: 303.
- Entwickler, **87**: photographischer, für Bromsilberplatten 2724, 2725.
- Entwickler, photographische, **90**: Anwendung von Borax, von Eisenoxalat, von formaldehydschweisfigs. Natrium 2914; Vorschrift für einen Eikonogenentwickler, Anw. von Normal-Pyrogallol 2915.
- Entwickler, photographischer, **92**: Anwendung von Propylamidophenol 1494; Anw. von Diamidophenol 1495; für Azofarben aus Primulin 2924; Anw. von Sulfiten und Metadisulfiten, Anw. von Eikonogen und Hydrochinon als Entwickler, Anw. von Natriumnitrat in demselben, Anw. von Kinocyan, von p-Amidophenol, Metol, Amidol 2948; Universalentwickler 2949; neue: Metol, Rodinal, Rapid-Hydrochinonentwickler 2952; Kupferacetat als Reagens auf dieselben 2954; Anw. von Ammoniaksalzen, von Hydrochinon, von Eikonogen, p-Amidophenol, p-Amidokresol und ihren Substitutionsproducten 2957, von p-Amidophenol, taugliche und untaugliche Entwickler 2958.
- Entwickler, **93**: saure, für Bromsilbergelatine 142; System 141.
- 94**: Chemie derselben 201; neue Classe 201; neue, für Eisenchloridbilder 202; für Bromsilbergelatine 201.
- 95**: organische, des latenten photographischen Bildes 304; photographische, elektromotorische Scala 301.
- Entzuckerung, **96**: zuckerhaltiger Flüssigkeiten 1015.
- Entzündung, **90**: freiwillige von Kohlen und Oelen (Unters.) 2852.
- 93**: freiwillige, von öligen Lumpen 282.
- Entzündungsgeschwindigkeit, **89**: explosiver Gasgemische 153 f.
- Entzündungspunkt, **90**: Best. bei verschiedenen Explosivstoffen 2712 f.
- Entzündungspunkt des Knallgases, **93**: 220.
- Entzündungstemperaturbrennbarer Gasgemische, **93**: 230; explosiver Gasgemische 231.
- Enzianwurzel, **87**: Vork. von Tannin 2306.
- 88**: Fehlen der Gerbsäure 2374.
- Enzym, **94**: eiweißlösendes, in jugendlichen Pflanzen 2342; der Keimkörner 2331.
- Enzyme, **88**: Unters. über das Wesen der Wirksamkeit 2515.
- 89**: diastatisch wirkende, Nachw. 2281.
- 91**: typische, Nachw. durch Leimgelatine 2581.
- 92**: ein Cellulose lösendes, Unters. 2194; Antagonismus 2237; Wirkungsart, tryptische, der Mikroorganismen, Unters. 2375; tryptische, Nachw. durch Leimgelatine 2624; ein neues (Glucose), Darst., diastatisches: Nachweis, Vork. und Bedeutung in den Pflanzen 2823.
- 94**: 2335; Einfluß der Configuration auf die Wirkung derselben 2330, 2332.
- 95**: Einfluß der Configuration auf ihre Wirkung 1292; der Bierhefe 1293; einiger Hefen 2682, 2683; von Schizo-Saccharomyces octosporus und Saccharomyces Marxianus 2682.
- 96**: ihre Natur 1989.
- Enzyme, thrombogene, **90**: Definition 2303.
- Eosin, **88**: Anw. zur Unters. der Einw. des Lichtes auf statische Entladungen 404.
- 89**: Verh. gegen Wasserstoffhyperoxyd 85; Bild. 2329; Anw. als Indicator bei Fettanal. 2504; Nachw. im Rothwein 2568 f., 2574; Silberverb. 2876, 2879.
- 90**: Fluorescenz 402; Nachw. im Weine 2593.
- 91**: Fluorescenz der Lösungen 355.
- 92**: Farbe der Lösung 56; Verh. gegen Butter und Margarine 2606; alkohollöseliches, Darst. 2936.
- Eosin, Lichtempfindlichkeit, **93**: 136: zum Färben von Tomaten 2263.
- 95**: 1868.
- Eosinblau, **89**: Nachw. im Rothwein 2574.
- Eosine, **92**: 2703.
- Eosinfarbstoffe, **87**: Fabrikation 2717.
- 90**: Best. mittelst des Spectrumabsorptimeters 2547.
- Eosinjodid, **89**: Anw. in der Glasprüf. 2685.
- 92**: Farbe der Lösung, Beziehung zu den Ionen 56; Darst. 2936.
- Eosinsalze, **90**: Anw. zum Färben von Gelatineplatten 2913.

- Eosinsilber, **89**: Anw. in der Photographie, Ldsal. 2876, 2879.
 Eosinsilberplatten, **87**: Darst., Entwickler 2724.
 Eosin-Silberplatten (Erythrosin-Silberplatten), **90**: Unters. 2913.
 Ephedra vulgaris, **89**: Darst. von Pseudo-Ephedrin 1976.
 Ephedrin, **88**: Vork. in Ephedra vulgaris 2299.
 92: Abscheid. aus Ephedra helvetica und monostachia 2159.
 94: 1906.
 Ephendrimethylammoniumjodid, **94**: 1907.
 Epheupflanze, **89**: Bestandth. 2115.
 Epheupflanze (Hedera helix), **88**: Unters. der chem. Bestandth. 2374.
 Epiäthylin, **94**: 804.
 Epibromhydrin, **90**: 1130.
 Epichloramin, **91**: 841.
 Epichlorhydrin, **87**: Verh. gegen Natrium 702, Verh. gegen Phenylhydrazin 1151.
 88: Verh. gegen Natriumamalgam 804, gegen Anillin 1062 f., gegen p-Tolylhydrazin 1316, gegen o-Tolylhydrazin 1317, gegen unterchlorige Säure 1405; Darst. aus Glycerindichlorhydrin 1407 f.; Verh. gegen Methyl-, Aethyl-, Isopropyl- und Propyljodid 1408, Verh. gegen Ammoniak 1432, gegen Phtalimidkalium 1982.
 91: optische Constanten 334 f.; Vork. als Verunreinigung des Allylalkohols 1329; Darst., Verh. 1343 f.; Einw. auf Phenole 1395 f.
 92: Verh. gegen Natrium 1466 f.
 93: Wirk. von Natrium 674.
 Epichlorhydrin, polymeres, **87**: 1253.
 94: 802, 804.
 Epichlorhydrinpiperidin, **94**: Verh. desselben 2022.
 Epidibromhydrin, **91**: Darst., Eig., Verh. gegen Natriumalkoholat 791.
 96: 649.
 Epiguanin, **94**: 2376.
 Epijodhydrine, **91**: 1336.
 Epipiperidinhydrin, **94**: 2022.
 Episarkin, **93**: 994.
 Epistilbit, **94**: Const. 505.
 Erbinerde, **91**: 508.
 93: 505.
 Erbium, **87**: Zus. 474; Vork. im Fergusonit 574.
 88: Vork. im Keilhausit von Ardenal 565; Vork. im Gadolinit von Hitterö 566.
 89: Nachw. 2393; Anw. in der Glastechnik 2685.
 91: Atomgewicht 79; Unters., Trennung von Didym 505 f.
 92: Scheid. von den Oxyden der Cer- und Yttergruppe 713 f.
 Erbsee, **90**: Bedeutung der Wurzelknöllchen für die Assimilation des Stickstoffs 2173; Culturversuche 2747; Zus. conservirter 2840, 2841.
 91: 2219.
 92: Stickstoffnahrung derselben 2131; Vork. dimorpher Wurzelknöllchen 2132 f.; Verh. bei der Stickstoffassimilierung 2764 f.; Verarbeitung in der Spiritusbrennerei 2821.
 Erbsen, **87**: Stärkegehalt, Vork. gefärbter 2465.
 88: Unters. des Fettes der Samen 2382.
 Erbsenkleie, **91**: Verfälschungen 2709.
 Erbsenschrot, **91**: Verfälschungen 2709.
 Erbsenstroh, **92**: Gehalt an Pentaglycosen 2150.
 Erdäpfel, **93**: alkoholische Gährung 2006.
 Erdalkalicarbid, **95**: 760.
 Erdalkalicarbonate, **87**: Verh. gegen Superphosphat resp. Phosphorsäure 2613 f.; Scheid. von Alkalicarbonaten 2554 f.; Verh. gegen Superphosphat resp. Phosphorsäure 2613.
 Erdalkalichlorate, **93**: 450.
 Erdalkalichloride, **89**: thermochem. Tabelle 199 f.
 Erdalkalien, **87**: Contractionsdruck der Lösungen der Chloride 148.
 88: Wärmeausdehnung ihrer Chloride in Lösungen 238; Unters. der schwefl. Salze 473; Best. im Trinkwasser 2545; Darst. der Hydrate aus den Sulfiden 2680.
 89: Phosphorescenz der Sulfide 321; Prüf. mit Nitroprussidnatrium 2383.
 90: Oxyde derselben 532 ff.; Best. der Hyperoxyde 2428.
 91: Einw. von Schwefel auf die Sulfate, Nitrate und Chloride 386, Carbonate, Silicate 386 f.
 92: Wirk. von Magnesium auf ihre Chloride 506; Eig. 685, 688; Verb. mit Zinkoxyd 791 f.; Giftigkeit 2241; elektrolytische Darst. 2649.
 93: 2110.
 94: 2497.
 Erdalkalien, kaustische, **87**: 2545.
 Erdalkalifluoride, **93**: 460.

- Erdalkalihalogenate, **95**: elektrolytische Darstellung 726.
- Erdalkalimetalle, **93**: Apparate zur elektrolytischen Darstellung 437; elektrolytische Darstellung 444, 445.
- 94**: Darstellung von Kohlenstoffverbindungen derselben 576; Bestimmung, volumetrische 2497, 2498.
- 95**: Anal. 2816; basische Halogenverbindungen 770; Legierungen mit Schwermetallen, Herstellung durch feuerflüssige Elektrolyse 717.
- 96**: 510.
- Erdalkalisuperoxyd, **95**: 724.
- Erdanalysen, **92**: Methode der Best. des Eisens und Aluminiums in Phosphaten 2535.
- Erdbeeren, **87**: Gewg. von Wein, Brantwein 2642.
- 90**: Zus. amerikanischer Varietäten 2194 ff.
- 92**: Verh. gegen Cholerabacillen 2340.
- Erdboden, **88**: Unters. der darin vorkommenden Mikroorganismen 2476 ff.
- 90**: Best. des Stickstoffgehaltes 2469 f.; des Kaliums, des Humusgehaltes 2557; siehe auch Boden resp. Ackerde.
- 92**: Best. von Sand und Thon 2528; Anal. 2535; saurer Körper desselben (saures Thonsilicat) 2757; Entgiftungskraft (Versuch mit Strychnin und Nicotin) 2758; Stickstoffbest. 2759; Stickstoffverbh. desselben 2760; Vertheilung des Düngers 2767.
- Erde, **87**: Verbindungsformen des Kaliums, des Schwefels resp. Phosphors 2289.
- 92**: Verh. gegen Eluminium 2657.
- Erde, schwarze, russische (Tschernosem) und von Manitoba, **92**: Unters. 2759.
- Erde, spanische, **91**: Wirk. auf Würze, auf Bier 2768.
- Erden, **88**: Componenten der Absorptionsspectren erzeugenden seltenen Erden (Holmium, Thulium, Samarium, Didym) 563.
- 91**: Einordnung ins periodische System **93**; neue: gelbrothe und weiße, Darst. 503.
- Erden, alkalische, **87**: Volum und Dampfspannung der Salzhydrate 171; physiologische Wirk. 2346.
- 92**: 2531.
- Erden, seltene, **87**: Unters. 5; Absorptionsspectra 345 f.; Unters. der Spectra 355; Unters. der Absorptionsspectren, Zus. 474, 474 f.; Vork. im Fergusonit 574.
- 92**: Scheid. ihrer Oxyde von einander 713 f.
- 93**: annähernde Bestimmung des Aequivalents durch Titration 503; Einw. von Kohle auf Salzlösungen 505; Elektrolyse von Lösungen 504.
- 94**: Anal. 2505; Trennung 2511.
- 95**: 892; seltene, Molybdate und Wolframate 797; seltene, Stellung im periodischen System 796.
- Erdmetalle, **90**: 2623.
- 93**: seltene, Darstellung von wasserfreien Chloriden 504.
- Erdnüsse, **90**: Best. des Gehalts an Fett und freien Fettsäuren 2859.
- Erdnufs, **88**: Oelgehalt des Samens 2382.
- 89**: Nachw. im Leinkuchen 2494.
- Erdnufsgrütze, **92**: 2855.
- Erdnufskuchen, **90**: Gehalt an Fett und freien Fettsäuren 2860.
- 91**: 2707.
- 92**: Prüf. 2592.
- Erdnufskuchenfett, **91**: Veränderlichkeit 2707.
- Erdnufskuchennmehl, **91**: 2707.
- Erdnufsmehl, **92**: Prüf. 2592.
- Erdnufsöl, **87**: Dielektricitätsconstante 269.
- 89**: Anal. 2120; Lösl. in Phenol 2436; Nachw. im Mandelöl 2501; Nachw. von Baumwollsamensöl 2507; Nachw. im Leberthran, Absorption von Brom 2543; Unters., Darst. der Fettsäuren 2828; Säuregrad 2829.
- 90**: Gehalt an freien Fettsäuren 2858; siehe auch Arachisöl.
- 91**: Veränderlichkeit 2707; Elaidinreaction 2557; Reactionen 2558.
- 92**: Unters. über die Rückstände der Fabrikation 2785.
- 93**: Nachweis im Olivenöl 2172.
- Erdnufsöl (Arachisöl), **88**: elektrisches Leitungsvermögen 390; Unters., Gehalt an Arachinsäure, an Lignocerin-säure 2384; Nachw. im Mandel- und Olivenöl 2590; Dichte, Brechungsindex 2846.
- Erdnufsölkuchen, **94**: 2667.
- Erdnufschalenmehl, **91**: 2713.
- Erdöl, **87**: Wirk. auf Metalle, auf Zink, Zinn, Magnesium, Natrium. Blei 2501; Zus., Leuchtkraft 2678; rohes: Destillation 2687; siehe auch Petroleum.

- 90:** Unters. der darin vorkommen-
den Säuren 1791 f.; Unters. über die
Bild. 2853 f.
- 91:** Entstehung 2791 f.; Bild. in
Aegypten 2792 f.; Const. der Sauer-
stoffverbindungen 2793 f.; Vork. in
Payta 2793; Bild. saurer Verb. 2794 f.;
Verwerthung der Abfälle für die
Sodaerzeugung 2796; siehe auch Pe-
troleum.
- 92:** Verbrennungswärme 292, 298;
Vork. pyridinartiger Basen 1110;
Entfernung von Kesselstein 2860;
Vork. von Erdwachs und Proto-
paraffin in demselben 2882; Ent-
stehung, Theorie der Bild., Mono-
graphie des kaukasischen 2876; Erdöl
von Peru, Unters. 2877; Festmachung
und Verseifung 2878 f.; Oxydation
und Verseifung 2880; Schwefelverb.
desselben 2881; siehe auch Petroleum.
- 93:** 616.
- 96:** Entflammungspunkt 621; Ent-
stehung 619; Prüf. der Raffination
mit Lauge 2184; siehe Petroleum.
- Erdölbildung, 93:** 618.
- 96:** Theorie 617.
- Erdöle, 87:** Unters. 2679 f.; Zers. 2680.
- 88:** Best. des Paraffins 2566;
wahrscheinliche Bild. aus thierischen
Fettsubstanzen (Fischfetten) 2839 f.;
siehe Petroleum; Unters. deutscher,
von Gabian (Südfrankreich) 2840,
Unters. von argentinischem aus Men-
doza 2840 f.; Unters., Best. des darin
enthaltenen Paraffins 2842 f.
- 89:** Const. der natürlichen gesät-
tigten 702.
- 94:** Säurebildung 747.
- 95:** 950.
- Erdöle, deutsche, 87:** 2679 f.; gali-
zische, Vork. alkaloidartiger Basen
2680.
- Erdölgas, 87:** Prüf. 2670.
- Erdölindustrie, 93:** Fortschritte 620.
- Erdöllampen, 96:** entstehendes Gas-
gemisch 621.
- Erdölrückstände, 87:** Verarbeitung
2687.
- Erdölsäuren, 92:** Unters. 2881.
- Erdölseifen, 95:** Lösl. im Petroleum
1084.
- Erdwachs, 89:** Gewg in Boryslaw 2826.
- 91:** 2791 f.
- 92:** Vork. in Cylinderölen 2882.
- 95:** Reinigung 959.
- Erdwachsöl, 92:** Fortschritte in der
Raffination 2896 f.
- Ergosterin, 89:** Vork., Eig., Reactionen
2096.
- 92:** Beziehung zu den Chole-
sterinen der Kryptogamen 2148.
- 95:** 1692.
- Ergotin, 88:** Einfluss auf den Lungen-
kreislauf 2453; Anw. von Chloroform-
wasser zur Lösung 2465.
- Ergotinin, 88:** 2299.
- 94:** 1907, 2738.
- Ergotinsäure, 92:** Zus. 2152.
- 94:** 2738.
- Erhaltungspulver, 90:** 2772.
- Erica, 89:** Darst. eines Farbstoffes 871.
- 90:** Eig. 2900.
- Erica B, 92:** Anw. 2920.
- Erica G, 92:** Anw. 2920.
- Ericaceen, 89:** Vork. von Andromedo-
toxin 2101.
- 91:** andromedotoxinhaltige, Unter-
suchung 2234; andromedotoxinfreie,
Unters. 2234.
- Erika (Farbstoff) 91:** 2834.
- Erinit, 88:** Vork. in Utah, Anal. 624.
- Eriodyctonsäure, 88:** 2359.
- Erlen, 92:** Darst. von Phyllostearyl-
alkohol aus einer dort vorkommenden
Blattlaus 1471.
- Erlenmeyerkolben, 95:** 452.
- Ernährung, 87:** Bedeutung des Aspara-
gins 2318.
- 88:** Unters. beim Menschen 2396 f.
- 89:** der Vegetarier, der Japaner,
der Arbeiter Centralrusslands, durch
gemischte und rein vegetabilische
Kost 2141; Einfluss auf die Körper-
wärme 2146; Anwendung verdünnter
Kuhmilch 2174.
- 90:** Unters. beim Menschen (Aus-
scheidung von reichlicher Harnsäure
bei stickstoffarmer Nahrung) 2218;
Einfluss auf den Stoffwechsel bei
Krankheiten 2226.
- 91:** Unters. bei freigewählter Kost
2266.
- 92:** Eiweißmenge für den Men-
schen 2181 f.; von Kranken mit Albu-
mosepepton 2183.
- Erstarrungsgesetz von Raoult, 89:**
Unters., Prüf. am Naphtalin 130 ff.
- Erstarrungspunkt, 87:** Verhältniß der
Erniedrigung des Erstarrungspunktes
zur Erniedrigung der Dampfspannung
114; Berechnung der Erniedrigung
des Erstarrungspunktes von Lösungen
115 f.
- 89:** Apparate zur Best. 2596 f.;
siehe Wärme.

- 90:** Apparat zur Best. bei Talgsorten 2606; Thermometer zur Best. bei Fetten und Mischungen derselben 2860 f.
- 91:** isomorpher Gemische organischer Verb. 33 f.; dreifacher Legierungen von Gold, Cadmium und Zinn 236.
- 96:** der Kuhmilch, Antwort an Bordas und Génin 2238.
- Erstarrungspunkt der Fette und Fettsäuren, 93:** Apparat zur Bestimmung desselben 2174.
- Erucasäure, 88:** Oxydation 1930.
- 89:** Oxydation 2601, 2604; Ueberführung in Behensäure 2604.
- 90:** Siedep. 1505; Oxydation 1509 f.
- 91:** Einw. von Nitrosylchlorid 655; Darst. aus Rüböl 1812; Stereochemie 1904 f.
- 92:** Verbrennungswärme 379; Umwandl. in Isoërucasäure 1859; Unters. 1861 f.
- 93:** aus Brassidinsäure 706; Einw. von saurem Natriumsulfit und schwefliger Säure 742; Oxydation und Derivate 708; Oxydation und Constitution 708; Structur 707.
- 94:** 864; Constitution 866; Einw. von Natriumbisulfit und schwefliger Säure 865.
- Erucasäurephenylhydrazid: 92:** 1863 f.
- Erweichungspunkt, 92:** 331.
- Erwiderung, 96:** an E. Erlenmeyer und C. Liebermann 1256; an Herrn Michael 1256.
- Erysipelasharn, 92:** Gewg. von Leukomaïn aus demselben 2432 f.
- Erysipelas Micrococcus, 87:** 2362.
- Erysipelcoccen, 92:** Verh. gegen sauren Nährboden 2284; Mischculturen mit Diphtheriebacillen 2348.
- Erysipelin, 92:** 2432.
- Erythema nodosum, 88:** Unters. der chem. 2512 f.
- Erythran, 90:** Ueberführung in Hydrofurfuran, Const. 1133.
- Erythren, 87:** Vork. im Leuchtgas 745, 746; Derivate 745 f.
- 90:** 1133.
- 92:** 1467.
- Erythrendibromid, 87:** Darst. aus Leuchtgas 746.
- Erythrendioxyd, 87:** Verh. gegen Brom 1263 f.; Wärmecapazität, Verdampfungswärme 1264.
- 88:** 1418.
- Erythrendioxyd, polymeres, 87:** 1264.
- Erythrendioxyddibromid, 87:** 1263.
- Erythrenhexabromide, isomere, 87:** 1262.
- Erythrentetrabromid, 87:** Darst., Verh. 744 f.; Verh. mit Anilin und o-Toluidin 745; Darst., Schmelzp., Verh. 1262.
- Erythrentetrabromide, 87:** Darst., Lösl., Schmelzp., Eig., Verh., Const. 745; Identität mit den Tetrabromiden des Pyrrolylens 746.
- Erythrentetrabromür (Pyrrolylentetrabromür), 88:** Eig., Krystallf. 935.
- Erythrin, 87:** Verh. gegen Wasserstoffsperoxyd 630.
- Erythrit, 87:** Derivate, Verh. gegen Phosphorpentabromid 1262, gegen Borsäure und Natriumdicarbonat 1281 f., gegen Salpetersäure 1282, gegen Platinschwarz 1355.
- 88:** Bild. eines neuen und eines damit isomeren aus Diallyl durch Kaliumpermanganat 795 f.
- 89:** Verbrennungswärme 248; Verh. gegen Aldehyde 1345.
- 90:** Verbrennungswärme 280; Unters. der Reductionsproducte 1132 f.
- 91:** Alkaliderivate, Lösungs- und Neutralisationswärme 245; Darst. von Alkaliderivaten 1338 f.
- 92:** sp. W. 306; Neutralisationswärme 346; Verbrennungswärme 371.
- 93:** Darst. aus Butandien 660; Synthese 660; isomerer, Synthese 661; racemischer 663.
- Erythritdibromhydrin, 90:** Gewg., Eig., Verh. 1133.
- Erythritdiformal, 93:** 1001.
- Erythrite, 94:** 1089.
- Erythritsäure, 94:** 1089.
- Erythrits. Kalium, 87:** 1262.
- Erythroamylum (Erythrogranulose), 87:** Bild. 2265, siehe auch 2264.
- Erythrobrombrenzcatechin (Tetrabrom-o-benzochinon), 87:** 1478, Anm.
- Erythrocentaurin, 92:** Darst. aus Erythraea Centaurium, Unters. 2161.
- Erythrochlorchrom, 87:** Unters. des Magnetismus 332.
- Erythrochromsalze, 92:** 771.
- Erythrodextrin, 87:** 2265; Vork. im Bier 2655.
- 88:** 2323.
- 92:** Bild. durch Einw. von Diastase auf Stärke 2465; Bild. aus Stärke durch Blutserum 2466.
- 93:** durch Abbau der Stärke bei Diastasewirkung 891.
- 94:** 1140.

- Erythrodestrine, 90:** Unters. 2364.
95: 1335, 1336, 1338, 1339.
- Erythroglycinsäure, 88:** Bild. aus Glycerose 1406.
89: Untersch. von der Trioxysobuttersäure 1329.
- Erythrogranulose, 87:** Verh. gegen Jod 2264; Bild. 2265.
90: 2362.
- Erythrol, 90:** Const. 1133.
- Erythroidibromid, 90:** Gewg., Eig. 1133.
- Erythrolein, 96:** 1636.
- Erythrolitmin, 96:** 1636.
- Erythroxyanthrachinoncarbonsäure, 87:** Darst., Eig., Salze, Verh. 2155.
96: spektroskopische Beobachtungen 86.
- Erythrophlaïn, 89:** physiologische Wirk. 2190.
- Erythrophlein, 96:** 1672.
- Erythrophleinsäure, 96:** 1673.
- Erythrophyll, 92:** Identität mit Carotin und Chrysophyll 2144.
- Erythrose, 90:** Stellung in der Zuckergruppe 2132.
94: 1089.
- Erythrosin, 89:** Bild. 2069; Silberverb. 2876, 2880.
93: Lichtempfindlichkeit 136.
- Erythrosinsilber, 89:** Anw. in der Photographie, Lösl. 2876, 2880; Lichtwirk. 2876.
- Erythrosin-Silberplatten, siehe Eosin-Silberplatten.**
- Erythroxylen Coca, 88:** Gehalt an Cocagerbsäure 2358.
90: Unters., Best. der Bestandth. der Frucht 2202.
- Erze, 87:** directe Gewg. von Metall 2503 f.; Anal. 2504 f.
88: Entphosphorung 2631.
89: Best. von Kupfer 2416.
90: Best. des Phosphorgehaltes 2414, des Arsengehaltes 2415, des Zinn- und Antimongehaltes 2417, des Mangangehaltes 2442; Vorrichtungen zur Aufbereitung, Neuerungen in der Aufbereitung 2614.
92: Best. des Phosphors 2521; Best. des Bleigehaltes 2550; Maschine zur Probeziehung 2635; elektrolytische Gewg. von Zink aus demselben 2648; von Leadville: Verhüttung 2669.
93: complexe, schwefelhaltige Behandlung 477.
- Erzproben, 92:** Apparat zum Mischen und Vertheilen 2635.
- Eschscholtzia californica, 92:** Vork. eines Alkaloides 2402.
- Esdragonöl, 89:** Einw. von aromatischen Aminen und Phloroglucin 2514.
90: Verh. gegen Pyrrol 2544, gegen Lepidin 2555.
- Eseramin, 94:** 1908.
- Eseridin, 88:** 2297, Anm.
94: 1908.
- Eserin, 91:** 2545.
93: eine neue Reaction desselben und ein grüner Farbstoff aus diesem Alkaloid 1648.
94: 1908.
- Eserinblau, 94:** 1908.
- Eserolin, 94:** 1908.
- Esoamidoacetophenon, 88:** Darst., Salze, Umwandl. in Isoindol (Diphenylalidin) 1225 f..
- Eso-Diphenylmelamin, 88:** Bild. aus dem vierten Triphenylmelamin beim Erhitzen mit Alkohol und Ammoniak 734.
- Eso-Verbindungen, 88:** Erklärung der Benennung 734.
- Espentheer, 94:** 1377.
- Essacine, 91:** 2839.
- Essaln, 91:** 2839 f.
 „Essence de petit grain“, **88:** Identität des daraus gewonnenen Kohlenwasserstoffes mit Citren (Limonen) 878.
- Essenzen, 90:** Unters. verschiedener zur Herstellung künstlicher Branntweine 2815 ff.
91: 2742.
96: vegetabilische, Nachweis von Verfälschungen 2290.
- Essig: 87:** Anal. 2446; Apparat zur Prüf. 2496; Fabrikation 2660.
89: Vork. von Weinsäure 2577 f.; Nachw. von Mineralsäuren 2578.
90: Gewg. aus den Rückständen der Saké-Bereitung in Japan 2832; Gehalt an Nitraten, an Kresol, an Fuchsin und Methyleneblau 2833.
92: Fortschritte auf dem Gebiet der Chemie desselben 2836; Fabrikation, Vork. von Kupfer 2850.
93: 2169; Säurebestimmung 2170.
96: Untersuchung 2215.
- Essig-Benzoësäureanhydrid, 87:** Darst., Verh., Const., Eig., Verh. gegen Anilin, Ammoniak, Phenylhydrazin 1574.
- Essigcalorimeter, 92:** Anw. 315.
- Essig-Capronsäureanhydrid, 87:** Darst., Eig., Const. 1573; Verh. gegen Anilin, Ammoniak, Phenylhydrazin 1574.

Essigcrotonsäure, **91**: Bild. isomerer Säuren, Eig., Anhydride, Ester, Salze 1662 f.

Essigsensenz, **89**: Entfärbungspulver 2761.

Essigester, **95**: einiger cyklischer Alkohole, Bildungsgeschwindigkeit 893.

Essigesternitrolsäure, **95**: 1116.

Essiggährung, **87**: 2641.

90: Einfluss der Borsäure 2295 f.; Einfluss des Lichtes 2297; Einw. des künstlichen Magensaftes 2298 f.

91: Einw. der Elektrizität, der Sonnenstrahlen 2332; Einw. des künstlichen Magensaftes 2333.

93: 2007; und Schnellseigfabrikation, physiologische Studien darüber 2007.

95: 2697.

Essignitrobenzoesanhydrid, siehe Nitrobenzoesäure.

Essigprüfung, **87**: Apparat 2496.

Essigsäure, **87**: Reaktionsgeschwindigkeit gegen Marmor 22 f.; Einfluss auf die Geschwindigkeit der Reaction zwischen Jodsäure und Schwefligsäure 37; Dampfdruck 109; Best. der Dampfspannung 119 f.; Const. der Lösung 124; Unters. der Verdampfung 196; elektrisches Leitungsvermögen isohydrischer Säuren 309; Verh. gegen die Lösungen von colloidalen Mangan-oxyd 493, gegen Salpetersäure 622; Darst. reiner 653; Verh. gegen Phenyl-p-toluidin 964, gegen Brom und Phosphor 1568, gegen Benzaldehyd 1571, gegen Phosphorpentachlorid 1591 f., gegen secundäre und tertiäre aromatische Amine 1958; Verh. bei der Methangährung 2353 f.; Best., Scheid. von Ameisensäure 2445 f.; rationelle Gewg. aus Holzessig 2588 f.; Bild. 2637.

88: Verh. gegen Ester 28, gegen Amylen 30 f., gegen Quarz 42; Verh. bei der Reaction zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 48; Beschleunigung der Reaction zwischen Chromsäure und Jodwasserstoff 49, zwischen Bromsäure und Jodwasserstoff 53; neue Erklärung des Moleküls 80; Anw. bei der Molekulargewichtsbest. 112; Molekulargewicht 118; Erstp. 130; Best. der AffinitätsgröÙe 210 f.; Berechnung des elektrischen Leitungsvermögens 215; Lösl. der Baryum- und Calciumsalze 254; Einw. auf

Trapäolinlösung 256; Diffusion bei verschiedener Concentration 277; Anw. bei der Best. der Neutralisationswärme von p-Phenylendiamin 326; Reaktionsgeschwindigkeit bei der Einw. von Amylen 337; elektrische Leitungsfähigkeit der alkoholischen Lösung 378; Einfluss der Hydratbild. auf die elektrische Leitungsfähigkeit der Lösung 379; Dissociation und elektrisches Leitungsvermögen 382, 383; Wanderungsgeschwindigkeit des Anions 384; Verh. gegen Kohlenwasserstoffe $C_{10}H_8$, 905, gegen Chromsäure 1712, gegen Oxalsäure-Aethyläther 1752; Nachw. im Acetaldehyd (Verh. gegen fuchsin-schweifl. Natrium) 2571; Gewg. aus Fichtenholz in Nordamerika 2853.

89: AffinitätsgröÙe und Const. (elektrische Leitfähigkeit) 52 f.; absolute Affinität, Wärmetönung 64; Einfluss auf die Umwandlungsgeschwindigkeit von Meta- in Orthophosphorsäure 88; Diffusionscoefficient 210; lat. Schmelzw. 236; Dissociationswärme 258; Elektrolyse, Verbrennungswärme 294; Bild. aus Leim 2079; Bild. bei der Gährung 2196; Bild. im Wein 2203, 2204; Bild. durch Bakterien im Magen 2254; Einfluss auf Fermentlösungen 2292; Nachw. mittelst Congoroth 2312; Einfluss auf die Schwefelsäure-Titration 2338; Vork. in der Sulfatlauge 2522; Best. im Essig 2578, im Spiritus 2580; Einw. auf Nickelgeschirr 2620; Reinigung 2678; Wirk. in Futtermitteln auf den Eiweißumsatz 2727.

90: Reaktionsgeschwindigkeit mit Anilin 86 f.; Dampfdr. 108; Aenderung des Dissociationszustandes 341; Verb. mit Pyridin, Picolin, Triäthylamin 951 f.; Verh. gegen Phosphor-trichlorid (Bild. von Acetylchlorid) 1515; Bild. bei der Oxydation von Cerotinsäure 1752; Einw. auf Selen-dioxyd 2003; Vork. im SaÙe des Soghumrohres 2205; Einfluss auf den respiratorischen Gasaustausch, Unters. über den Nährwerth 2224; Best. 2423; Verh. gegen Chromsäuregemisch 2469; Best. in Handelspeptonen 2534; Darst. 2699 f.; Verh. bei der Destillation 2700; Vork. unter den Producten der Harzdestillation 2866.

91: Verh. der Lösung in Benzol 40; Berechnung des Partialdruckes

41; AffinitätsgröÙe, berechnet aus dem Neutralisationscoefficienten für rothes und blaues Lacmoid 71; Beziehung von Molekulargewicht, den im Molekül vorhandenen Valenzen und dem isotonischen Coefficienten 94; Atomconstanten 98; Wärmebildung durch Compression 100; Dampfdrucke und Molekularvolumina 154 f.; kritische Daten 146; Dampfdichten, beobachtete und theoretische (Tabelle) 147; Dampftension bei verschiedenen Drucken 160; Molekularcohesion 175; Interpolationsformel für Lösungen 198; elektromagnetische Drehung, Unters. 365 f.; Einw. auf substituierte Thiocarbamide, Phenylthiocarbimid 719; Zwischenreaction mit Phenylthiocarbimid 719 f.; Einw. von Acetonitril (Tabelle), Bild. neben anderen Producten beim Erhitzen von Acetonitril mit Benzoesäure (Tabelle), Einw. von Propionitril (Tabelle), Einw. von Phenylacetonitril (Tabelle), Einw. von Benzonitril (Tabelle) 1598; Bild. neben Phenylpropionitril beim Erhitzen von Acetonitril mit Phenylpropionsäure (Tabelle), Bild. neben anderen Producten beim Erhitzen von Acetonitril mit Phenylelessigsäure (Tabelle) 1599; Einfluss bei der Verdauung der Eiweißstoffe 2275.

92: correspondirende Zustände, kritische Temperatur und Druck 40; Affinitätsconstante 104, 118, 121; kritische Dichte 164; kritisches Volum 165; Siedep. 310; reine, wasserfreie, Darst., Schmelzp. und Druck, sp. G. 315; Volumänderung beim Schmelzen als Kriterium der Reinheit, Best. des Wassergehalts, Schmelzwärme und Lösungswärme 316; Lösungswärme für ihre Lösung in Wasser oder Benzol 337; Dissociationswärme 340; Neutralisationswärme 341; Verbrennungswärme 358; Dissociation, Beziehung zur Inversionsgeschwindigkeit 384; Vork. im Asbolin 1498; Verh. gegen Caprylen und Heptylen 1676, gegen Oenanthylen, Caprylen, Butyl- und Pentylmethylacetylen 1677; Einw. auf Monochlorhepten 1678, auf die Stärkeumwandlung durch den Speichel 2194; Bild. in den Culturen von Milzbrandbacillen 2345; Abspaltung aus Napellin 2406 f.; Bild. aus Cellu-

lose 2476; Verh. gegen Aluminium 2657; Darst. hochprocentiger, Bild. aus Cellulose und anderen Kohlehydraten 2727; Vork. in Zuckermelassen 2817.

93: Dichten der wässerigen Lösungen 62; Dichten verdünnter Lösungen 61; Leitfähigkeit verdünnter Lösungen der Amine in derselben 188; Molekulargewicht im flüssigen Zustande 38; Zersetzung beim Erhitzen 1286.

94: Einfluss des Druckes auf die Leitfähigkeit 219; Lichtbrechung und Dichte 163; magnetisches Drehungsvermögen 182; Molekularleitfähigkeit durch kleine Mengen anderer elektrolytischer Substanzen 217; Oxydation mit Permanganat 820; Polymerisation 37; relative Stärke 281; Verbrennungswärme 814.

95: Abhängigkeit der Dissociation von der Temperatur; Dissociationswärme 373; Affinitätsconstante 324; Bestimmung in Weinessig 2919; Eigenschaften derselben und ihrer Chlor- und Bromderivate 1041; Gefrierpunkte concentrirter Lösungen 140; Gefrierpunktniedrigung ihrer Lösungen 147; Grenzwerte des Molekularvolumens in unendlich verdünnter Lösung 85; Molekulargewicht in flüssigem Zustande 129; Molekularrefraction in Lösung 104; Reinigung auf elektrochemischem Wege 1041; überschmolzene, specifische Wärme 68; und Benzol, Partialdampfdrucke des Gemisches 129; und Toluol, Partialdampfdrucke des Gemisches 129.

96: Wirk. auf Zuckerlösungen 1010.

Essigsäure, synthetische, **87:** Darst. 1589; Unters. 1589 f.; Eig., Siedep., Erstp., Brechungsindex, Derivate 1590. Essigsäure-Acetamidobenzyläther, **89:** 1363.

Essigsäure-Acetamidonaphtyläther, **89:** Bild. 1126, 1127.

Essigsäure-Acetopropyläther, **89:** 1338. Essigsäure-Acetylcarbinol, **91:** Gewg. zur Darst. von Acetylcarbinol 1360. Essigsäure-Aethyläther, **87:** Geschwindigkeit der Verseifung in Gegenwart von Neutralsalzen 20 f.; Verseifungsconstanten mit Alkalien, Thalliumhydroxyd und Aminén und deren Beziehungen zur elektrischen Leitfähig-

keit 40 ff.; Best. der inneren Reibung in wässriger Lösung 152 f.; Verdampfungswärme 216; Verh. gegen Acetophenon 1398 f.; magnetische Rotation, Vergleichung 1511; Verh. gegen Harnstoff, Sulfoharnstoff, Phenylhydrazin, Aldehydammoniak, Guanidin, Acetamid, Cyanamid, Amidine, Hydroxylamin bei Gegenwart von Natriumäthylat 1541 f., gegen Oxalsäureäther und Natriummetall 1546, gegen Phtalsäureäther und Natrium 1547, gegen Amylalkohol und Natriumäthylat 1555, gegen Phosphorpentachlorid 1981, gegen Ameisensäure-Methyläther resp. -Aethyläther 2048.

88: Bild. aus Acetamid und Alkohol 36; Verh. gegen Ammoniak 37; Verseifungsgeschwindigkeit durch Kali 58 f.; Verh. gegen die Ferrocyanokupfermembran, Best. der isomotischen Concentration 272; Aenderung der sp. W. mit der Temperatur 315; Verh. gegen Oxaläther 1700; Verh. mit Phtalsäure - Aethyläther gegen Natrium 1702; Prüf. auf Amylalkohol 2589.

89: Verh. gegen Chlor und Brom 1360 f.; Bild. aus Monojodaldehyd 1458.

90: Molekulargewichtsbest. durch den Gefrierapparat 217; Bild. bei der Einw. von Uranacetat auf Aethylalkohol 1118.

91: Wärmebildung durch Compression 100; Molekularcohesion 175; Molekularrefraction 333; Dispersion 341, 342.

Essigsäure - Aethyläther (Essigäther), **92:** Molekulargewicht beim kritischen Punkt 141; kritische Dichte 166; Dampfspannung im Gemisch mit Isobutylalkohol 179; Unters. der Gemische mit Wasser 201; Siedep. 310; Verseifung durch Aluminiumchlorid 1490.

Essigsäure - Aethyläther, **93:** Zers. beim Erhitzen 1286.

Essigsäure - Aethylenäther, **87:** 2589.

Essigsäure - Allyläther, **87:** sp. W. 214.

88: Berechnung der Molekulararbeit 77; Bild. aus Dichlorhydrin 804.

91: Dispersion 342; Bild. 1830; Isomerie mit Allylacetat 1337.

Essigsäureamidophtals. Zink, **87:** Umwandl. in α -Oxyphtalsäure 1494.

Essigsäure - Amyläther, **87:** Bild., Verh. gegen Aethylalkohol resp. Methylalkohol und Natriumäthylat resp. -methylat 1555; technische Darst., Eig., Anwendung als Lösungsmittel 1592 f.

88: Verh. gegen Säuren 28, gegen Essigsäure (Bild. von Doppelmolekülen) 32; Anw. zu Einheits-Lampen (Amylacetatlampe) 2838.

89: Bild. aus Monojodisovaleraldehyd und Silberacetat 1462 f.; Leuchtkraft 2818; Anw. als Lösungsmittel für Celluloid 2835, für Pyroxilin 2877.

90: Bild. bei der Einw. von Uranacetat auf Amylalkohol 1118.

91: Wärmebildung durch Compression 100.

92: Anw. zur Herstellung constanter Temperaturen 260, 263; Einfluß der Reinheit auf dessen Lichtstärke 2866.

93: Darst. aus Olefinen durch deren Chlorzinkverbindung 622.

Essigsäure - Amyläther, tertiärer, **87:** Zers. durch Propionsäure, Buttersäure und Chlorwasserstoff 1264 f.

Essigsäureamylester, **94:** Drehung 774. Essigsäure - Amyryläther, **87:** Darst., Eig., Verseifung, Verh. gegen verschiedene Reagentien 1297.

Essigsäureanhydrid, **87:** Geschwindigkeit der Einw. auf Alkohole 163 f.; Verh. gegen Trichlordiketohydronaphtalinhydrat 1492, gegen organische Säuren 1573, gegen Schleimsäure, gegen Zuckersäure, gegen Monokaliumsaccharat 1777, gegen Benzaldehyd und Bernsteinsäureäther 1941, gegen Phenylglycin 1950, gegen Dehydrotetrabromeichenrinden-gerbsäure 2004, gegen Tribromeichenrindenroth 2005, gegen Amidobenzoesäure - Aethyläther 2008, gegen o-Amidobenzemethylamid, gegen Methylamidbenzamid 2010, gegen Amidobenzylphenylamid 2013, gegen Phtalaldehydsäure 2031, gegen Dioxychinonhydrodicarbonsäure - Aethyläther 2036, gegen Anisaldehyd, gegen p-Oxybenzaldehyd 2060, gegen Chinolinsäure 2085, gegen Diphtalysäure 2127, gegen Cotarnin 2183, gegen Hydrochinin 2197, gegen Cubebin 2232 f., gegen Inosit 2253, 2254, gegen Rohrzucker 2260, gegen Cholasäure 2338.

- 88:** Verh. gegen Terpinole (Bild. von Acetat) 903 f.
- 89:** Reaction mit phosphoriger Säure und Phosphortrichlorid 412; Best. von Mono- neben Dimethylanilin 2437.
- 90:** versuchte Darst. aus Acetylchlorid und Natriumnitrit 1773.
- 91:** Wärmebild. durch Compression 100; Verh. gegen Chloralammoniakverb. 1444.
- 92:** Verh. gegen Siliciumchlorid 648, gegen Dimethylanilin beim Aufbewahren 1167, gegen Isonitrosoketone 1384 ff.; Einw. auf das saure Antimonit des Brenzcatechins 2110.
- Essigsäurebacterien, 92:** Nachweis der Säureabsonderung 2290.
- Essigsäure-Benzalindaphtol, 87:** versuchte Darst. 1371.
- Essigsäure-Benzyläther, 87:** Darst. 2589; Verh. gegen Chlor 2591.
- 89:** Verh. gegen Chlor und Brom 1360.
- 91:** Dispersion 342.
- Essigsäure-Borneoläther, 89:** Darst., Schmelzp., Drehungsvermögen 1617.
- Essigsäurebromammyräläther, 87:** 1297.
- Essigsäurebrombenzyläther, 89:** Verh. gegen Brom 1360.
- Essigsäurebutyläther, 93:** schmelzendes, Darst. aus Olefinen durch Chlorzink 622.
- Essigsäure-Camphonitrophenoläther, 89:** Darst., Schmelzp., Drehungsvermögen, Lösl. 1608.
- Essigsäurecercylester in den Tagetablüthen, 93:** 717.
- Essigsäure-Chloräthyläther, 87:** 1593.
- Essigsäure-Cocceryläther, 87:** 1289.
- Essigsäure-Diacetamidobenzyläther, 89:** Darst., Eig. 1363.
- Essigsäure-Diäthylmethylcarbinoläther, 87:** Darst., Eig., sp. G., Siedep. 1426.
- Essigsäure-Diallyldiacetylcarbinoläther, 87:** Darst. aus Tetrabromdiallylcarbinolacetat, Eig., Verseifung 1592.
- Essigsäure-Dibenzoylcarbinol, 89:** Darstellung, Bromirung 1591.
- Essigsäure-Dichloräthyläther, 87:** 1248.
- Essigsäure-Dichlorphenyläther (Dichlorphenylacetat), 89:** Bild. 1360.
- Essigsäure-Dimethyläther, 87:** Gewg. 2567.
- Essigsäure-Dimethylheptamethylenäther, 91:** 1495.
- Essigsäureester, 87:** Verh. gegen Metallalkylate 1555.
- 88:** Verh. der mit Alkoholen gemischten gegen Natriumalkoholate 1690 f.
- 96:** einiger optischer Alkohole, Bildungsgeschwindigkeit 131.
- Essigsäureferrocyanalkaliumreaction im Harn, 93:** 2217.
- Essigsäuregährung, 89:** Einfluss des Magensaftes 2206; Nährlösung 2207.
- Essigsäureglycidäther, 91:** 1338.
- Essigsäurehexyläther, 93:** Darst. aus Olefinen durch Chlorzink 622.
- Essigsäure-Isoamyläther, 91:** Dispersion 342.
- Essigsäure-Isobutyläther, 88:** Anw. bei der Best. des Reibungscoefficienten von Flüssigkeiten 203; Bild. aus Monojodbutyraldehyd und Silberacetat 1460.
- 91:** Wärmebild. durch Compression 100; Dispersion 342.
- Essigsäure-Isodiäthyläther, siehe Essigsäure-Oxyäthylidenäther.**
- Essigsäure-Isodulcitäther (Mono-, Di-, Tri-, Tetraacetat), 87:** 1284.
- Essigsäure-Isocetonaphthyläther, 87:** Darst., Siedep. 714.
- Essigsäurelösungen, 95:** sp. G. 85.
- Essigsäure-Methylacetylcarbinol, 91:** Bild., Siedep. 1493.
- Essigsäure-Mellithyläther, 89:** Darst., Eig., Verseifung 1797.
- Essigsäure-Methyläther, 87:** Best. der inneren Reibung in wässriger Lösung 152 f.; elektrisches Leitungsvermögen und Geschwindigkeit der Zersetzung durch Säuren 311; Verh. gegen Ameisensäure - Methyläther resp. -Aethyläther 2048.
- 88:** Verh. gegen tertiären Butylalkohol und Natriumbutylat 1691.
- 89:** Verh. gegen Amine (Affinitätsbest.) 45 ff.
- 91:** Geschwindigkeit chem. Reactionen in Gallerte 48; Geschwindigkeitscoefficient der Umsetzung mit einigen Basen 60; Wärmebild. durch Compression 100; Molekularcohesion 175; Best. der Dielektricitätsconstanten 270; Molekularrefraction 333; Dispersion 342.
- Essigsäure-Methyläthyläther, 87:** 2567.
- Essigsäure-Methylenäther (Diessigsäure-Methylenäther), 87:** Bild., Siedep. 1581.
- Essigsäure - Methylendioxybenzylglycol (Diacetat), 91:** 1393.
- Essigsäure-Methylisoamylcarbinoläther, 87:** Bild., Siedep. 1351.

- Essigsäure-Methylisobutylcarbinoläther, **87**: Darst., Eig., sp. G., Umwandl. in Methylisobutylketon 1362.
- Essigsäure-Methylpropylcarbinol, **91**: Siedep. 649.
- Essigsäure-Methyltolylcarbincarbinyll, **91**: 755.
- Essigsäure-Naphtol, **87**: Verh. gegen Benzaldehyd 1371.
- Essigsäure-Nitrobenzyläther, **91**: 1238.
- Essigsäure-Oenanthol (Diacetat), **90**: Verh. gegen Phenylhydrazon 1586.
- Essigsäure-Penta-Erythritäther (Tetraacetat), **91**: 1341.
- Essigsäure-Phenyläther, **87**: Verh. geg. Aethylalkohol und Kalihydrat 1555, gegen Phosphorpentachlorid 1979 f.
- Essigsäure-Phenylenäther, **87**: Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1980.
- Essigsäureprobe, **94**: nach Valenta 2595.
- Essigsäure-Propyläther, **87**: Best. der inneren Reibung in wässriger Lösung 152 f.
- 91**: Wärmebildung durch Compression 100; Molekularcohesion 175; Dispersion 342.
- Essigsäure-Tetrabromdiallylcarbinol, **87**: Verh. gegen Silberacetat 1592.
- Essigsäure-Tetrachloräthyläther (Chloralacetylchlorid), **87**: Darst., Eig., Siedep. 1597.
- Essigsäure - Tetrahydroxychinolinbenz-carbonsäure, **87**: 2093.
- Essigsäure-Thiänylmercaptanäther, **87**: 2569.
- Essigsäure - Trichloräthyläther, **87**: ($\text{CH}_3\text{-COO-CHCl-CHCl}_2$): Darstellung, Const., Eig., Siedep., sp. G. 1594; Darst. aus Dichloraldehyd, Eig., Verh. 1596.
- Essigsäure-Tripiperid (Orthoessigpiperid), **87**: 829 f.
- Essigs. Alkalien, **91**: 1589.
- Essigs. Aluminium, **89**: Anw. zur Gerbsäurebest. 2490.
- Essigs. Ammonium, **87**: Einw. auf die Geschwindigkeit der Verseifung von Essigäther 22; Einfluss auf die Lösl. von Gyps 178 f.
- 88**: Geschwindigkeit der Zers. durch Bromwasser 71 f.
- 89**: Anw. zum Nachw. von Nitraten 2345.
- 92**: osmotischer Druck der Lösung 133.
- Essigs. Amylen, **88**: Zers. durch Essigsäure und Amylen 32.
- Essigs. Anilguanidin, **91**: 682.
- Essigs. Anilin, **87**: Umwandl. in Acetanilid 1363, Anm.
- Essigs. Arsen (Arsenacetat), **89**: 1964.
- Essigs. Baryum, **87**: Lösl. 185.
- Essigs. Benzenylamidin, **91**: 864.
- Essigs. Blei, **87**: Wärmetönung bei der Elektrolyse 195; Dissociation 263; elektromotorische Verdünnungsconstante 288; elektrisches Leistungsvermögen der Lösungen 303, 304; Verh. gegen Wasser 304; elektrisches Leistungsvermögen 310; Verh. gegen Disulfite 2402.
- 90**: elektromotorische Kraft 337; Krystallf. des Salzes mit 10 Mol. Krystallwasser 1525.
- 92**: Verh. gegen trockenen Schwefelwasserstoff 547; Einfluss auf die Invertzuckerbestimmung 2580.
- Essigs. Blei, basisches, **88**: Verh. gegen Harnstoff (Anw. zur Darst. von künstlichem Hydrocerussit) 625 f.; Condensationsmittel für Formaldehyd 1516; Darst. zur Ueberführung in Bleiweiß 2693.
- 92**: Einw. auf die Titration des Milchluckers 2581.
- Essigs. Blei, eindrittelsaures (dreifach-basisches), **92**: 1673.
- Essigs. Blei, neutrales, **88**: Verh. gegen den Magneten 2; Elektrolyse 8; Dampfspannungserniedrigung der Lösung im Verhältniß zum Molekulargewicht 186; Verh. über Schwefelsäure (Dampfspannung) 260 f.; elektrische Leitungsfähigkeit der Lösung 378; Condensationsmittel für Formaldehyd 1516.
- Essigs. Calcium, **87**: Lösl. 185; Gewg. 2588.
- 88**: Verh. gegen Kupferacetat 1717.
- Essigs. Chinolindioxim (Diacetat), **91**: 1255.
- Essigs. Dimethylammonium, **91**: Verh. gegen Bleisuperoxyd 2823.
- Essigs. Glycerin (Diacetat), **91**: 1328.
- Essigs. Glycerin (Triacetat), **91**: 1328.
- Essigs. Harnstoff, **91**: Darst., Eig., Bildungswärme 243.
- Essigs. Kalium, **87**: innere Reibung und Lösungsvermögen 154.
- 88**: Dampfspannung der alkoholischen Lösung 194; isotonischer Coëfficient, molekulare Erniedrigung des Gefrierpunktes, der Dampfspannung 269; isotonischer Coëfficient, elektrisches Leistungsvermögen 270.

89: Anw. in der Zuckeranal. 2473; Bild. aus Glycerin und Kalilauge 2539.

91: Capillaritätsconstante 178.

92: Elektrolyse 427; Leitfähigkeit der alkoholischen Lösung 431; Verh. gegen Siliciumchlorid 648.

Essigs. Kobalt, **91:** elektromagnetische Drehung (Tabelle) 366.

Essigs. Kupfer, **87:** elektromotorische Verdünnungsconstante 288; elektrisches Leitungsvermögen der Lösungen 303, 304; Verh. gegen Wasser 304; elektrisches Leitungsvermögen 310; Wirk. gegen Bacillen 2359.

88: Elektrolyse 8; Quotienten der molekularen Gefrierpunkterniedrigung und der isosmotischen Concentration der Lösung 273; elektrische Leitungsfähigkeit der Lösung 376; Verh. gegen Calciumacetat 1717.

92: Einw. auf die Phenylhydrazide der Isobuttersäure, Phenyllessigsäure, Zimmtsäure, Oxalestersäure und auf die Acetylderivate des p-Tolylhydrazins, sowie p-Monobromphenylhydrazins 1413; Verh. mit Pyridin 1876; Verh. seiner Lösung gegen Bleiglanz 2491; Anw. als Reagens auf photographische Entwickler 2954.

Essigs. Kupferammonium, **92:** Bild. von Verbb. verschiedener Zus. 1874 f.

Essigs. Kupfercalcium, **87:** Umwandlungstemperatur, Dissociation 258, 259 f., 265.

Essigs. Kupfer-Pyridin, **92:** 1876.

Essigs. Mangan, **88:** Verh. beim Erhitzen 592.

89: Oxydation durch den Sauerstoff der Luft 494; Verh. beim Kochen, Oxydation durch Chlor und Brom 495.

91: elektromagnetische Drehung (Tabelle) 366.

Essigs. Magnesium, **92:** Einwirkung auf Magnesium- und Bleioxyd 1873; Lösl. von Bleioxyd in demselben 1874.

Essigs. Mercuriammonium, **92:** 815.

Essigs. Mercuriammonium-Ammonium, **92:** 815.

Essigs. Methylamin, **88:** 38.

Essigs. Natrium, **87:** Einw. auf die Geschwindigkeit der Verseifung von Essigäther 21; Dampftensionen durch Wasser 111 f.; Const. der wässerigen Lösung 112; Verh. gegen Methylenchlorür 1587.

88: innere Reibung der wässerigen Lösung 225 f.; Diffusion bei verschiedener Concentration der Lösung

277; Lösungswärmen in Wasser und Alkohol 322; Dissociation 336; verzögernde Wirk. auf die Condensation von Formaldehyd 1517.

90: Verh. gegen Chlorkohlensäureäther (Bild. von Essigäther) 1520; Molekulargewichtsbest. 175, 176.

91: Capillaritätsconstante 178; Einfluß auf das Drehungsvermögen des Invertzuckers 2541.

92: Dissociationswärme 340; Leitfähigkeit der alkoholischen Lösung 431; Verh. gegen Phenolphthalein 1872. Essigs. Nickel, **87:** physiologisches Verhalten 2561.

91: elektromagnetische Drehung (Tabelle) 366.

Essigs. Oxyamyrin, **91:** 1370.

Essigs. Phenylbenzophenon, **91:** 1540.

Essigs. Quecksilber, **89:** Doppelsalz mit Phenolen 2668.

Essigs. Quecksilberammon, **92:** und Doppelsalz mit Ammonacetat 815.

Essigs. Quecksilberanilin, **92:** 2097, 2099.

Essigs. Salze, **90:** 2699.

92: Lösl. resp. Unlösl. in Aceton 1544.

Essigs. Salze (Acetate), **88:** Eig. als schwache chemische Verbb. 9.

Essigs. Silber, **87:** elektromotorische Verdünnungsconstante 288; elektrisches Leitungsvermögen 310.

88: Best. der Ueberführungszahl 223; elektrische Leitungsfähigkeit der Lösung 376.

89: Lösl. in Gegenwart fremder Salze 190.

91: 1575.

92: Verh. gegen Jod 1463.

Essigstich, **90:** Unters. bei Weinen 2587.

Essigs. Tolenylimidin, **92:** Identität mit p-Toluylacetylamid 1876.

Essigs. untersalpetrigs. Baryum, **89:** 402.

Essigs. untersalpetrigs. Calcium, **89:** Const., Darst., Eig., Molekulargewicht 402.

Essigs. untersalpetrigs. Strontium, **89:** 402.

Essigs. Uran, **91:** Verh. gegen Aethylalkohol 1589.

Essigs. Uran-Lithium, **87:** Krystallf., Zus., Unters., Krystallwassergehalt, optisches Verh. 1590 f.

Essigs. Xylidin, **91:** 872.

Essigs. Zink, **87:** Wärmetönung bei der Elektrolyse 195; elektromotorische

- Verdünnungsconstante 288; elektrisches Leitungsvermögen der Lösungen 303, 304; Verh. gegen Wasser 304.
- 88**: Elektrolyse 8.
- Essig-Thioäthylcrotonsäureanhydrid, **87**: 1574.
- Essig-Valeriansäureanhydrid, **87**: Darstellung, Eig., Const. 1573; Verhalten gegen Anilin, Ammoniak, Phenylhydrazin 1574.
- Essig-weins. Aluminium (Aluminium-acetico-tartaricum), **88**: Darst., Eig. 1717.
- Ester, **87**: Geschwindigkeit der Verseifung mit Alkalien 39 f., mit Alkalien, Lithion und Thalliumhydroxyd 40 f., mit Ammoniak und Aminen 41 f.; Einfluß auf die Dampfspannung von Lösungsmitteln 113 f.; Geschwindigkeit der Bild. mittelst Essigsäureanhydrid 163 f.; Verh. gegen Lactone bei Gegenwart von Natrium, Unters. 1556; Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1979 f., gegen m-Mononitroanilin bei Gegenwart von Natriumäthylat 1542; gemischte, Verh. gegen Salpetersäure und gegen Wärme 1290; ungesättigter Säuren, Verh. gegen organische Natriumderivate 1542; von Fettsäuren, Einwirkung von Natrium 1548 f.; Verh. gegen Phenylhydrazin 1557 f.; zusammengesetzte, Vereinigung versch. durch Natrium 1545 f.
- 88**: Bild. und Zers. 28 f.; Bild. aus Säureamiden und Alkohol 34; Einfluß der Temperatur bei der Bild. 35; Unters. der Bild. 38 ff.; Vorgang bei der Verseifung 60; Anw. bei der Best. des Reibungscoefficienten von Flüssigkeiten 203; Prüf. der Siedep. 307; Prüf. der Chloride auf ihren Siedep. 307; Geschwindigkeit der Bild. (Messung der Veränderung des Leitvermögens einer Mischung aus Alkohol und Essigsäure) 387; magnetisches Verh. 417; Verhalten der mit Amidon gemischten gegen Natriumäthylat 1690.
- 89**: Einw. auf Ammoniak bei der Bild. von Säureamiden 78.
- 90**: Beförderung der Bild. durch Uransalze 1117 f.
- 91**: Geschwindigkeit der Bild. mittelst anorganischer Säuren 67; Eig. der Molekularvolumina 127; Nachw. im Alkohol 2519 f.
- 92**: der Fettsäuren, Molekularvolum, Berechnung 157; Unters. ihrer Gemische mit Wasser 201; Vork. im Wein 2625.
- 93**: 664; einfache und gemischte Siedepunkte 34; Einw. von Alkoholen 722; niedrige, Dampfdrucke, Molekularvolumen und kritische Constanten 34; und Nitrile, Condensation mittelst Natriumäthylat 956.
- 94**: 796, 2590; Entstehung aus Phenolen und halogensubstituierten Fettsäuren 1629; molekulare Oberflächenenergie 39; Verseifung im Gaszustande durch Säuren 286.
- 95**: 1017; Darst. 1722; der Säure $H_2S_2O_8$, 1028.
- 96**: Best. in Alkoholen 2200; von ringförmiger Structur 784; und Salze. Unterschied in der Fuchsinreihe 1217.
- Esterbildung, **94**: aromatischer Säuren, Gesetz 1422.
- 95**: 390; Einfluß der Substitution von Halogenen in Säuren auf die Geschwindigkeit und Grenze derselben 392; aus Säure und Alkohol 391.
- 96**: 132, 1281; Chemie 1230; Gesetze 1230; indirecte 130; sterische Wirkung atomreicher Alkyle 1239.
- Esterificationsgesetze, **96**: von Victor Meyer 129.
- Esterificirung, **95**: durch alkoholische Salzsäure 389, 391, 1722.
- Esterprobe, **96**: zweckmäßige Ausführung 1231.
- Esterregel, **96**: und Fluor 1231.
- Estragol, **93**: 1194.
- 94**: 1360.
- 96**: aus Anisöl 1586.
- Estragonöl, **93**: seine Ueberführung in Anethol 1194.
- 94**: Bild. aus Anethol 1360.
- Eucain, **96**: 1766, 2307; Synthese 1667.
- Eucalyn, **88**: Verh. gegen Hefe 1518 Anm.
- 89**: Identität mit Melibiose 2059.
- Eucalypten, **95**: Alkoholderivate 2084; siehe Pinen, rechtsdrehendes.
- Eucalyptol, **88**: Verbrennungswärme 331; Vork. im Cajeputöl, im ätherischen Oele von Eucalyptus amygdalina 2390, von Eucalyptus globulus 2391; Vork. im Spiköl 2392 f.
- 91**: 2242.
- 92**: Vork. im Eucalyptusöl 2164.
- 93**: 1580; im Eucalyptusöl 2023; im Lavendelöl 1562.
- 95**: Gewinnung 2089.
- Eucalyptolphosphat, **95**: 2089.

- Eucalyptus, 88:** hygienische Bedeutung 2386.
- Eucalyptus amygdalina, 88:** Vork. von Links-Phellandren in dem Oele 897; Unters. des ätherischen Oeles 2390.
- Eucalyptus globulus, 88:** Vork. von Rechts-Pinen (Eucalypten) in dem Oele 897; Unters. des ätherischen Oeles 2390 f.
- 93:** ätherisches Oel 1560.
- Eucalyptus Kinos, 96:** Färbende Eigenschaften der Gerbstoffe aus demselben 1635.
- Eucalyptushonig, 89:** Unters. 2115.
- Eucalyptusöl, 89:** Jodabsorption 2509.
- 90:** Prüf. auf Phellandren, Gehalt an Cuminaldehyd 2211.
- 91:** 2242.
- 92:** Bestandth. 2163; Bestandtheile, Verh. gegen Salzsäure 2164.
- 93:** 2023.
- 94:** von Victoria 1787.
- Eucalyptusöle, 88:** Verhalten der aus verschiedenen Eucalyptusarten gewonnenen, Vork. von Links-Phellandren im australischen 897; Producte der spontanen Oxydation 2385.
- Eucarvol, 94:** 1756.
- Eucarvon, 96:** Condensation mit Benzaldehyd 1532; Oxydation mittelst Permanganat 1544, 1547.
- Eucarvonsemicarbazon, 94:** 1760.
- Eucarvoxim, 94:** 1756.
- Euchinin, 96:** 1670.
- Eudesmin, 96:** 1635.
- Eudialyt, 88:** Zirkonerde als Mineralbasis 637.
- Eudiometer, 88:** Construction 2616.
- Eugenia Jambobana (Jambul), 88:** 2375.
- Eugenol, 88:** Unters. 883; Beziehung zum Saffrol (Shikimol) 885; Vork. im Betelöl 2389; Unters. der Stoffwechselproducte 2423; Vork. im Melasse-spiritus 2810, 2811.
- 89:** Vork. 2124; Beziehung zum Chavisol 2126; Vork., Verh. gegen Reagentien 2513, 2514.
- 90:** Umwandl. in Isoeugenol, Derivate 1244 f.; Beziehungen zum Apiole 2209; Const. 2210; Vork. im Campheröl 2211, im ätherischen Oele der Massoyrinde 2212, im Sassafrasöle 2214; Verh. gegen Pyrrol 2544.
- 91:** Verh. gegen salpetrige Säure 1405; Vork. im Nelkenöl 2560.
- 92:** Verbrennungswärme 374; Verbindung mit Hexamethylenamin 1103; Verh. gegen Aluminiumchlorid 1490;
- Derivate 1500 f.; Vork. als Hauptbestandtheil des ätherischen Oeles der Zimmtwurzel und -blätter 2167.
- 93:** Darst. der p-Amidobenzoä-säureester desselben 1280; Jodderivate 1221.
- 94:** 1388; Umwandl. in Isoeugenol 1391.
- 95:** 1877.
- 96:** Abspaltung der Methylgruppe vermittelt Bromwasserstoffsäure 1227; Const. 1227, 1305; Derivate 1227.
- Eugenoläther, 90:** Umwandl. in die Propenylverbindung 796.
- Eugenolderivate, 95:** 1679, 1681.
- Eugenolelessigsäure, 93:** Darst. des Amids derselben 1221.
- 95:** 1681.
- Eugenolelessigsäure - Aethyläther, 92:** 2725.
- Eugenolelessigsäureamid, 92:** 2725.
- Eugenol-Methyläther, 87:** vermuthete Bild. 2303.
- 89:** Vork. 2124.
- Eugenolzimmtsäure, 93:** 1310.
- Eugenoxacetphenetidin, 95:** 1645.
- Eugenoxacetsäure, 96:** 1227.
- Eugenyläther, 94:** nitrirte 1392.
- Eugenylidinitrophenyläther, 94:** 1389, 1391.
- Eugenylphenyläther, 94:** nitrirte 1391.
- Eugenyltrinitrophenyläther, 94:** 1391.
- Euinvertase, 95:** 2683.
- Euinvertin, 95:** 2683.
- Eukairit, 90:** 638.
- Euklas, 88:** Isomorphismus mit Dato-lith 538.
- Eulit, 89:** 2600.
- 90:** Darst. aus Citraconsäure, Eig., Verh. 1420; Unters. 1674.
- 91:** 1476 f.
- 94:** 970.
- Euonymin, 89:** Wesen des grünen Farbstoffs 2093; Anal. 2115.
- Euonymuswurzel, 89:** Unters. 2115.
- Euparin, 94:** 1836.
- Eupatorin, 92:** Darst. aus Eupatorium perfoliatum 2153.
- Euphorbia pilulifera, 89:** Wirk. gegen Asthma 2189.
- Euphorin, 91:** Wirk. 2327.
- Euphrasia, 90:** Fehlen der Sauerstoff-entwicklung im Lichte 2179.
- Eurhodin, 88:** Darst. aus Mononitrophenophanthrazin 1140, aus Chinon-dichlorimid und β -Naphtylamin, Verh. 1327.

- 92:** 1256.
94: alkylirt am Stickstoff 2160; tetramethylirtes 2139.
 Eurhodindisulfosäure, **96:** 1873.
 Eurhodine, **88:** Unters. der Beziehungen zu den Safraninen 1319 ff.; Zusammenhang mit den Indaminen 1322 f.
90: Gewg. 979; Const. 1008; Bild. von Amidonaphtophenazin 1378.
91: Beziehungen zu den Indulinen, zu den Safraninen 927.
94: Abkömmlinge derselben 2138.
96: Nomenclatur 1851; am Stickstoff alkylirt, Darst. von Sulfosäuren 1873.
 Eurhodol, **90:** Gewg. 979.
93: 1896; Bild. aus Dioxydiketotetrahydronaphtalin 1894; Methyläther desselben 1895.
94: 2231.
96: 1851.
 Eurhodole, **87:** Darst. aus Naphtophenazin 1127 f.
88: 2888 f.
92: 1643.
 Eurodinsulfosäure, **96:** 1873.
 Eurotium Oryzae, **89:** 2285.
 Eurotium herbariorum, **92:** Verhalten gegen Licht, gegen Bierwürze 2126.
 Eurybin, **94:** 1819.
 Eustrongylus gigas, **89:** Vork. einer rothen Substanz 2171.
 Eutektische Legirung, **92:** Definition 326.
 Eutertuberkulose, **90:** Einfluss auf die Milch 2243.
 Euxanthinsäure, **87:** Darst. aus Purre; Umwandl. in Glycuronsäure 1772; optisches Verh. 1776; Verh. gegen Beizen 2713.
89: Vork. im Piuri 1575; Darst. 1576; Const. 1576 f.
92: Bild. von Furfurol aus derselben 1550.
96: Furfurolbildung 971.
 Euxanthon, **87:** Bild. 1772; Verhalten gegen Beizen 2713.
89: Synthese, Const. 1574; Unters. 1574 f.; Vork. im Piuri 1575; Gewg. 1579; Verh. in der Kalischmelze, Const. 1580; Unters. der Derivate 1582 ff.
91: 1523 f.
92: Unters. von Derivaten 2033 f.
94: Constitution 1848.
96: 1420; Reduction 1421; Salze 1420.
 Euxanthonmethyläther, **94:** 1649.
 Euxanthonsäure, **89:** Darst., Schmelzpunkt, Const. 1581.
 Euxanthonsäureoxim, **92:** 2034.
 Euxanthonsäurephenylhydrazon, **92:** 2034.
 Euxenit, **87:** 474.
89: Anal. 2415.
 Euxenite, **88:** Gehalt an Germaniumoxyd 546.
 Evernia vulpina, **88:** Anwendung zur Darst. von Vulpinsäure und Pulvinsäure 2366.
 Evodia maliosfolia, **95:** färbender Bestandtheil desselben 2106.
 Exalgin, **89:** Untersch. von Strychnin, Fig. 2485.
91: 2327.
92: Vergiftung durch dasselbe 2249; siehe Methylacetanilid.
 Excelsior Springs, **90:** Unters. der Manganwässer 2670.
 Excremente, **89:** Unters. bei Herbivoren 2182; Vork. von Guanin 2183.
92: thierische, Verlust an Ammoniak bei der Fäulniß derselben 2779.
 Excrete, **93:** Verwendung des galvanischen Stromes zur Untersuchung derselben 2220.
 Exomose, **89:** Apparat zur theilweisen Abscheidung von Sauerstoff aus Luft mittelst derselben 154.
 Exo-Verbindungen, **88:** Erklärung der Benennung 734.
 Expansionsluftpumpe, **95:** 406, 407.
 Experiment, **96:** siehe Methodik 333.
 Experimentalresultate, **91:** Reduction 181.
 Explosion, **88:** Messung der Explosionskraft von Sprengkörpern 332; Unters. am Chlorstickstoff 457 f.
90: Anw. zur Best. der sp. W. 265 f.
91: von Knallgas 372; Explosionspunkt 373.
92: von Aethylen mit Sauerstoff, Producte derselben 2730; von Natrium in Flaschen 2732.
93: von Gasgemischen 233.
95: der endothermischen Gase 400; Warnung 256.
 Explosionen, **90:** Unters. über die in Kohlschiffen vorkommenden 2346.
96: 334.
 Explosionsfähigkeit, **92:** Erklärung für Nitroverbindungen 361.
 Explosionsgrenzen, **91:** brennbarer Gasgemische, Einwirkung der Temperatur 226 f.

Explosionsofen, **94**: zur Verhütung des Springens von Einschmelzröhren 327.
Explosionspipette, **95**: von Hinman, Modification 2739.

Explosionstemperatur, **92**: für Knallgas, Unters. 357.

Explosionstemperaturen, **93**: von Gasgemischen 230.

Explosionswelle, **91**: Fortpflanzung 25; Fortpflanzungsgeschwindigkeit, Untersuchung für Methylnitrat 222.

Explosionszündhölzer, **95**: 736.

Explosivkörper, **89**: Darst., Eig. 2677 ff.

Explosivstoff, **96**: rauchloser 503.

Explosivstoffe, **87**: Gleichgewichtszustände der Gase bei Explosionen 47 f.

88: Neuheiten in der Industrie 2719 bis 2727.

91: Neuerungen in der Explosivstoffindustrie u. Sprengarbeit, Ecrasit 2663 f.; Verbrennungstemperatur 2664; Entzündungstemperaturen 2665 f.; Einfluss der Luftverdünnung 2666; Favier's (Antigrisou, Grisoutit), Anw. 2668; Arbeitsleistung 2670.

92: neue, Messung des Drucks 2732.

93: 347.

94: moderne 293.

95: Fabrikation 571.

Explosivstoffe (Sprengstoffe), **90**: Anw. zur Best. der sp. W. 265 f.; Fortschritte in der Industrie 2704 f.; Apparat zur Trocknung, Verh. in Schlagwettergruben 2705; Bestimmung der Explosivkraft 2705 ff.; Unters. der in Amerika gebräuchlichen 2707; Herstellung rauchloser 2709; Unters. von Sicherheitsprengstoffen 2711 f.; Prüf. 2712; Entzündungspunkte verschiedener Sprengstoffe 2712 f.

Explosivstoffindustrie, **87**: Neuheiten 2599 ff.

Exportbier, **88**: Anal. 2819 f.

Exsiccator, **87**: Construction eines heizbaren, Vacuumexsiccatoren 2492.

Exsiccatoren, **88**: verbesserte 2614.

90: Fehler der gebräuchlichen 2609.

91: neue 2589.

96: 333; mit Chlorcalciumaufsatz 332.

Expirationsluft, **90**: Unters. über die Giftigkeit 2276, 2276 f.

92: Giftigkeit 2191.

Extract, **90**: Best. im Weine 2585; Anw. eines Alkoholometers zur Best. im Weine, indirecte Best. 2586.

92: Best. im Wein 2625 ff.; in Verschnittweinen 2626; Best. im Malz, im Biere 2633; stickstofffreier, von Nahrungsmittelanalysen, Unters. 2813.

96: Best. im Wein 2202, 2204; Best. im Wein auf optischem Wege 2202; von Most und Süßweinen, Fruchtsäften, Likören, Würze und Bier 2202.

Extractbestimmung, **93**: in gehaltreichen Weinen 2162; im Wein 2161; im Weine, Apparate 2161.

Extracte, **87**: narkotische, Anal. 2450 f.; Tabelle 2451, 2452; Anal. 2453.

89: Verfälschung mit Dextrin 2492.

91: Unters. des Alkaloidgehaltes 2232.

94: narkotische, Werthbest. 2735, 2736.

96: feste, Regelung ihres Gehaltes an wirksamen Bestandtheilen 2312.

Extraction, **92**: von Gasen aus Wasser, Apparat 2639.

94: 310.

Extractionsapparat, **92**: neue Vorrichtung, Beschreibung 2641; zum Erschöpfen von Flüssigkeiten mit Aether, für Fett aus Milch, für die Zuckerbest. in Rüben 2643.

Extractionsapparat, **94**: modificirter, von Knorr 312.

96: 2066; für Anal. von Futtermitteln 2065.

Extractionsapparate, **87**: neue Construction 2494.

89: Beschreibung 2595.

90: Construction neuer 2609, 2610; neues Gestell 2610.

91: neue 2590.

93: 262, 263; von Soxhlet, Abänderung 262.

94: 311, 312.

95: 432, 436, 437.

Extractionsmühle, **94**: 310.

Extractum Aconiti, **90**: Bestimmung des Alkaloidgehaltes 2526.

Extractum Belladonnae, **89**: Verfälschung mit Dextrin 2493.

90: Best. des Alkaloidgehaltes 2526.

Extractum filicis maris, **89**: wirksame Bestandth. 2115.

Extractum hyoscyami, **89**: Verfälschung mit Dextrin 2493.

Extractum Strychni, **90**: Bestimmung des Alkaloidgehaltes 2528.

F.

Faba vulgaris, 89: Vork. von Galactan 2098.

Fäcaldünger, 90: Zus. in Japan, Stickstoffverlust beim Lagern (Tabelle) 2739 f.

Fäcalien, 90: Desinfectionsversuche mit Kalkmilch 2759 f.; Wirk. von Desinfectol 2760.

92: Anw. des Desinfectionsmittels „Saprol“ für dieselben 2275 f.; Desinfection 2790.

Fäcalstoffe, 91: Beseitigung, Verwerthung 2713.

Fäces, 87: Unters. auf Mikroorganismen, Vork. von Fermenten 2375.

88: Wirk. einiger Bestandth. auf die Darmbewegung 2449; Conservirung durch α -Naphthol 2469.

89: Unters. der stickstoffhaltigen Bestandth. 2182; Vork. von Guanin 2183; Unters. der Bakterien 2251; Verh. von Cholera-bakterien 2266, 2268 f.; Anw. als Dünger, Zus., Fäulniss 2722; Desinfection 2737, 2738.

90: diagnostische Bedeutung eines Seifengehaltes 2274.

92: von Säuglingen, Unters. 2262.

Fällung, 90: Beobachtung über dieselbe 160; prakt. Ausführung 2372.

94: fractionirte 268.

96: von Salzen 39.

Färben, 94: Theorie 99.

95: Theorie 196; von Geweben 2125; von Pelzwerk 2671.

Färben (Färberei), 92: Theorie, Fortschritte in demselben 2905; von Gespinnstfasern, Garnen etc., von Baumwolle in Cops 2907; mit Anilinschwarz, Schutzbeizung für Seide 2912; von Leder 2915; von Baumwolle, Anw. von Wasserglas, Theorie des Färbens, Anw. von Nitrosoverbb., trockene Färberei der Seide 2918; mit Goldsalzen, Anw. des elektrischen Stromes 2919; Verbesserung der Lichtechtheit der Farbstoffe 2920.

Färbende Materie, 96: natürlicher Wasser, Ursprung, Zusammensetzung und Messung 2074.

Färbeproben, 95: Genauigkeit 3054.

Färbeprocess, 91: Theorie, Lösungserscheinungen 2821; Anw. von Permanganaten 2822; Vorgänge 2824.

94: 101, 102; Theorie desselben 1416.

95: 196.

Färberei, 87: der Schafwolle mit Directschwarz 2700; Einfluss künstlicher Farbstoffe, Unters. der indischen 2700.

88: Anw. von Nickelsalzen und Anilinschwarz 2858; Weißfärben der Wolle mittelst Wasserstoffsüberoxyd 2859; Versuche mit Fluorochrom 2861; Anw. von Antimonfluorid - Alkalichloriden anstatt Brechweinsteins 2861, von antimonfluoridschwefelsauren Alkalien 2862; Schwarzfärben von Baumwolle 2863; chem. Vorgänge beim Färben von Wolle und Seide mit den basischen Theerfarbstoffen 2863 f.; Theorie des Färbens, Fortschritte in der Industrie 2866.

89: Apparat für Bleicherei und Färberei 2842; Anw. von Antimon-salz, von Fluorantimon-Fluornatrium Chrombeize 2843; Färben von Spitzen Wolle 2844; Theorie des Färbens 2844, 2845; Methoden 2844 f.; Farbstoffe 2847 ff.

90: trockenes Verfahren 2882 f.; Theorie des Türkischrothprocesses, Beschreibung neuer Farbstoffe 2883 f.; Apparate zur Ausföhrung bei Gespinnstfasern, Beschreibung neuer Apparate und Maschinen für Gespinnstfasern 2885; Unters. der bei Wolle verwendeten Beizen 2890; Anw. von Ferricyankalium zum Aetzen von mit Chromoxyd fixirten Farben, Wiedergewinnung des Zinns aus Farbbädern 2894; Resinatfarben, Theorie des Färbeprocesses (Bild. fester Lösungen) 2896; Schwarzfärben der Baumwolle und gemischter Waare 2897; Färben von Baumwolle mit Anilinschwarz 2897 f., 2899; Färben mit Nitrosoverbindungen, Herstellung waschechter Farben auf Seide, Velourfärberei, Färbeverfahren für halbseidene Bandgewebe 2899; Vorschriften für die Anw. von Gallacetophenon 2909.

94: über die Natur der dabei in Frage kommenden Kräfte 98.

Färbevorgang, 93: 609.

Färbung, 88: elektrochemische von Metallen (Metallochromie) 2621.

90: Beziehung zur chemischen Const. 665.

93: von Krystallen anorganischer Körper mittelst organ. Farbstoffe 121.

94: künstliche, von Krystallen und amorphen Körpern 108.

96: dilute, der Mineralien 492.

- Färbungen, **95**: violett-schwarze bis schwarze, Darst. auf der Faser 1541; waschechte, Darst. 2627; der Atome, Ionen und Moleküle 106.
- Färbungsmittel, **95**: pathologische, im Harn 2115.
- Fäulniss, **87**: Vork. freien Stickstoffs 2355 f.; Bild. von Nitraten 2356.
- 88**: Chemie der dabei eine Rolle spielenden Substanzen, Antiseptis 2463; Unters. über das eiweißlösende Ferment der Fäulnisbakterien 2513.
- 90**: Einfluss der Magengährungen auf die Vorgänge im Darmkanal 2272.
- 92**: Verh. der Milch bei derselben 2261 f.; chemische Merkmale derselben 2267; Darmfäulniss, Unters. 2267 f.; Bild. giftiger Eiweißkörper bei derselben 2337; Ursache 2357; von stickstoffhaltigen Substanzen, Unters. 2763; von thierischen Entleerungen, Verlust an Ammoniak 2779; von Karthoffeln, Unters. der Nafefäule 2821.
- 93**: Einw. des Lichtes 1994.
- 96**: 1989.
- Fäulnisbakterien, **87**: Einwirkung auf Fleischbrei in Gegenwart von *Vibrio Proteus* 2230.
- 88**: Unters. über das eiweißlösende Ferment und dessen Wirk. auf Fibrin 2513 f., 2514 f.
- 89**: Vork. eines eiweißlösenden Fermentes 2296.
- 90**: Unters. über das eiweißlösende Ferment 2349 f.; Unters. 2798.
- 92**: der menschlichen Leiche, Unters. 2355 f.
- Fäulnisbasen, siehe Ptomaine.
- Fäulnisgerüche, **96**: 2017.
- Fäulnisproduct, **87**: colchicinähnliches 2230.
- Fahlerz, **87**: Aufschliessung mit Brom 2391.
- Faktis, **93**: 2244.
- Falasco, **88**: Anal. 2757.
- Faraday'sches Gesetz, **94**: Demonstration desselben 360.
- 95**: bei Strömen von Reibungselektricität 311.
- Farbbäder, **88**: Wiedergewg. der Seife in der Seidenfärberei 2858.
- Farbbase, **87**: Darst. aus cyansaurem Phenyl und Perchlorameisensäure-Methyläther, Eig. 1578; des Thiophen-grüns (Tetramethyldiamidodiphenylthienylcarbinol), Darst., Eig., Derivate 1271.
- Farbe, **87**: grüne 2700.
- 92**: chemischer Verbindungen, Beziehung zum Molekulargewicht 52; verdünnter Lösungen, Beziehung zu ihren Ionengattungen 55; Beziehung zum Atomgewicht 60; von Salzlösungen, Unters. 228.
- 93**: Ursprung 163, 164, 165.
- 96**: und elektrolytische Dissociation 34; bei Trinkwässern, Best. 2074; der Ionen, Hypothese derselben 34; von Atom, Ion und Molekül 35.
- Farben, **87**: Verh. gegen die Faser 2700.
- 88**: Messung reflectirter Farben (Photometer) 423; Reichsgesetz über die Verwendung gesundheitschädlicher 2539; Anal. gemischter 2587; Darst. geflammter und blaugrüner für Porcellan 2730; Verh. gegen Lichteinfluss, chinesische für Seide 2867.
- 90**: Best. mittelst des Tintometers 2546, mittelst des Spectrumabsorptimeters 2547; Best. in Celluloid 2556.
- 91**: Unters. 2580; Wetterechtheit der auf Textilstoffen angebrachten 2822.
- 92**: von Geweben aus einem ägyptischen Grabe, Unters. 2911; Darst. blauer und schwarzer auf mit Alizarin bedruckten oder gefärbten Stoffen 2917; Anreiben mit Ricinusöl 2946; Erklärung ihrer Photographie 2960.
- 95**: aus Theerproducten dargestellt, Haltbarkeit 1503.
- Farbenanpassung, **95**: mechanische, in der Natur 295.
- Farbendruck, **89**: typographischer, Ausführung 2878.
- 92**: photozinkographischer Process für denselben 2944; typographischer, Unters. 2945.
- Farbenintensität, **92**: Best. für Wein 2631.
- Farbenkreuz, **92**: atomistisches, Unters. 60.
- Farbenmafs, **92**: neues, für natürliche Wasser 2495.
- Farbenphotographie, **94**: von Lumière-Lippmann 205.
- 95**: durch Körperfarben 295.
- Farbenphotometrie, **92**: Unters. 455.
- Farbenreactionen, **87**: von Pyridinresp. Chinolincarbonensäuren 1824.
- 90**: Verh. von Lackmus gegen bacterielle Stoffwechselproducte 2322.
- 92**: der Azoverbindungen 52.
- 94**: der Kohlenstoffverbindungen 2562.

- 96:** von verschiedenen Oelen mit Molybdänschwefelsäure 2227.
- Farbenzerstreuung, **92:** elektromagnetische Theorie 481.
- Farbhölzer, **90:** Unters., Anwendung 2910.
- Farbholz, **89:** Industrie, Extracte 2872.
- Farbholzextracte, **89:** Darst. von Azofarbstoffen 2869; Verfälschungen, Prüf. 2872.
- 90:** Werthbest., Prüfung 2547 f.; Unters., Fabrikation 2909, 2910.
- 91:** Erhöhung des Färbevermögens 2825.
- 93:** 1587.
- 96:** Prüf. 1634.
- Farblacke, **91:** Bild. 2824; Herstellung 2825.
- 92:** 2920.
- 93:** 611.
- Farbmalz, **88:** Beschreibung, Bereitung 2813.
- 89:** 2796.
- Farbmaterialien, **87:** Gewg. in den La Plata-Staaten 2697.
- Farbstoff, **87:** Bildung aus Chinalinderivaten 1026, aus Benzochinon und Schwefelammonium 1396, aus Tetramethyldiamidothiobenzophanon, Eig., Verh., Const. 1455, 1456; Eig. von Diphenylhydrazin-acetylgyoxylsäure als Farbstoff 1711; Darst. aus Dichlor-eosin 2024, aus Opianssäure 2084 f.; Unters., Vork. in Drosera Whittakeri 2306; Darst. aus Gallussäure 2713; Gewg. aus Lac-dye 2718 f.; Eig., Verh., Salze 2719 ff.; aus Aethenyltiresorcin 1280; sechsfach gebromtes Derivat, Pentacetat desselben, Darst. 1261; aus Furfurol, Const. 1363, Anm.; aus Trioxyltrinäphtyläthan, Eig. 1259 f.; blaugrüner 2704; brauner, Bild. aus Aethenyltrihydrochinon 1262; Gewg. aus Cichorienwurzel 2696; grüner, Gewg. aus Chlorophyll 2718; neunfach gebromter, Darst. aus Aethenyltrihydrochinon 1262; rother, Darst. aus Chloralhydrat, Eig., Verh. 1352 f., 2581; violettblauer 2704; violetter 2704.
- 89:** Bildung aus Tetrabenzyl-p-phenylendiamin, Const. 883; Bildung aus Diphenylpiperazin mit Sulfanil- resp. α -Naphtylaminsulfo-, resp. Naphtoldisulfosäure 1080; Bild. aus Oxy-methylsulfosäure und der Verbindung aus Formaldehyd mit Rosanilin 1469; Darst. aus Diazotrimethylchinolin und β -Naphtol 1551, aus Nitrosocampher und α -Naphtylamin 1610.
- Farbstoff, $C_{15}H_{11}N_4O$, **91:** 1472 f.
- Farbstoff, $C_{14}H_{11}N_4O_3$, **91:** Darst. aus p-Phenetidin, Acetyl-, Benzoyl-, Platin-, Leukoverb., Chlorhydrat 1438.
- Farbstoff, **91:** citronengelber 2830; zinnoberrother 2830.
- 92:** Darst. aus Naphtolblau und Anilin 1254; des Weinstockes, Unters. 2157; der Kolanufs, Vork. eines Glycosides in demselben 2158; grüner der Lepidopterenflügel, Unters. 2206; des Mikrococcus prodigiosus, Unters. 2351; der Rothweine, Reactionen 2632.
- 94:** aus Mang-Koudu 1851; aus Ventilago madraspatana 1856; Darst. aus Phenylendiamin und Dioxynaphtalindisulfosäure 2241; in den Rebenblättern 1853; von Sophora Japonica 1824.
- 95:** brauner, in den Flügeldecken von Curculio cupreus 2114; gelber, basischer, Darst. 1602, von Lomatia ilicifolia und longifolia 1994; von Sophora japonica 2147.
- 96:** aus Dichlorbenzaldehyd 1385.
- Farbstoffabsorption, **94:** und Sedimentation 107.
- Farbstoffbasen, **87:** Darst. aus Furfural 1362 f.
- Farbstoffe, **87:** Beziehungen zwischen Zusammensetzung und Absorptionsspectren der organischen 349 f., 350 f.; Wirk. auf das Verh. des Bromsilbers gegen das Sonnenspectrum 368; Bild. aus Wasserstoffsuperoxyd und Phenolen 630; Verh. der Blütenfarbstoffe, Nachw. von Wasserstoffsuperoxyd in gefärbten Blättern 630; Darst. aus Anilindichromat 887; Bild. aus Chinonen mit Cyankalium 1484; aus Tetrabrombenzochinon 1479, aus Perchlorameisensäureäther mit Dimethylanilin resp. Benzaldehyd 1576; aus Pyrazolinbasen 1713, aus β -Naphtylaminmonosulfosäure 1892, aus Naphtolmonosulfosäure mit Diazobenzol resp. α -Diazonaphtalin 1893; Isolirung, Scheidung durch Capillaranalyse 2380; Nachw. im Wein 2468; Darst. 2569; Gewg. 2573; Darst. aus α -Naphtoldisulfosäure (S) 2582 f.; Anwendung bei Weinen, Unters. 2646; Unters. auf der Faser 2698; Verh. gegen gebeizte Wolle 2698; Gewg. aus Naphtalin 2701; Darst. 2705; basische, Erk., Verh. 2469; blaue,

geschwefelte 2704; braune 2708; gelbe 2708; künstliche, qualitative Anal. 2469; Einfluss auf Färberei resp. Zeugdruck 2700; Unters. 2701; orange 2706; organische, Verh. der Const. zu den Eig. 2713; phenolartige, Verh. gegen Beizen 2713; rothe 2703, 2706; saure, Erk., Verh. 2469; violette, Darstellung unter Anw. von Phosgengas 2706; wasserunlösliche, Erk., Verh. 2470.

88: Einw. auf die Diffusion der strahlenden Wärme 319; Bild. eines rothen aus Nitrooxyäthyldiamidotoluol, Eig. 1135; Bild. eines orange-farbenen aus Phenylhydrazin und Acridylaldehyd 1251; Darst. aus Basen von Nitroxylolen und Derivaten 1268, aus Nitrosophenolen 1278, aus p-Amidotriazobenzol 1285, aus Nitrosodimethylanilin und Phenyl-naph-tolamin, Eig. 1321; Verh. der aus α -Acetonaphthol dargestellten 1483; Extraction durch furfurolfreien Amylalkohol 1531; Bild. bei der Einw. von Monobromaceton auf Rhodan-ammonium 1565; Bild. aus Diazo-desoxybenzoinchlorid und α -Naphthol resp. α -Naphtholsulfosäure 1608; Bild. eines blauen aus (1-)Phenyl-(5-)Pyr-azolon-(3-)Carbonsäure 1699; Bild. bei der Darst. von o-Zimmtsäure aus β -Naphthol 2017; chromogene Atom-gruppierung (Didinitrophenylessig-äther, Rosanilinsalze) 2070 f.; Unters. an den gelben Kokons 2344; Unters. melanotischer 2415; Wirk. künstlicher 2450; Verh. gegen Mikroorganismen (Hefe) 2486; Tabelle zur Unters. künstlicher, Unters. auf Oel 2587; Unters. in Obstconserven, in Nudeln 2588; Nachw. von Heidelbeer-, von Theer-farbstoffen im Wein 2605; Darst. aus Naphtylendiamin 2697; Darst. eines gelben aus α -Naphtylaminmonosulfosäure 2700, eines gelbrothen, eines bläulichrothen, eines blaurothen, von tiefblauen aus Naphtylaminsulfosäuren, Darstellung gemischter Azo-farbstoffe (rother, gelber, blauvioletter, blaurother) 2702; Darst. aus neuen Oxyazokörpern 2704, aus γ -Oxy-chinolinderivaten 2708; Gewg. aus m-Amidophenyllutidindicarbonsäure-äther 2709; Darst. eines grünen aus Nitroso- β -naphtholsulfosäure 2716; Gewinnung aus einer neuen α -Naphthol-disulfosäure 2717; Verhalten gegen

Wasserstoffsuperoxyd 2860; Ursache des ungleichmäßigen Anfallens auf Schafwolle 2865 f.; Fortschritte in der Industrie 2866; Anwend. arsen-haltiger, Erk. künstlicher auf der Faser 2867; Darst. gelber, basischer (Benzol-flavine) 2871 f.; Darstellung indulin-ähnlicher 2872; Bild. gelb- bis violett-rother Phtaleinfarbstoffe (Rhodamine) 2873; Darst. blauer, basischer 2875; Gewg. eines rothen, basischen 2875 f.; Bild. violetter bis blauer 2876; Darst. gelber bis gelbrother 2879; Bild. eines fuchsinrothen, eines rothen 2885; Darstellung eines röthlichgelben 2897.

89: Nachweisung durch Capillar-analyse, Emporsteigen der Lösungen in Pflanzen, Nachw. 2301; Nachw. auf der Faser 2524; Unters., Nachw. in Rothweinen 2565 ff.; Verh. gegen das Licht 2850; Darst., Zus., Eig., Anw. 2850 bis 2871; Einw. des Lichtes, Lichtempfindlichkeit 2874.

90: Bildung eines rothen bei der Oxydation von o-Amidodiphenylamin, Eig. desselben 987 f.; dunkelbrauner aus o-Amidobenzyläthyl-m-amido-phenol 991; braunrother aus Chlor-amidodiphenylamin, violetter resp. gelbrother aus Chloramidodiphenylamin und Anilin 992; Bild. eines lack-musartigen aus Orcin 1266; Bild. aus Alizarinblau durch Schwefelsäure, Unters. 1355; Bild. aus isomeren o - Nitrophenylglyoxylsäurehydrazonen 1825; Vork. eines grünen in Culturen von Bacterium allii 2112, eines dem Carotin ähnlichen in Diap-tomus bacillifer, Unters. der in der gelben Seide enthaltenen 2265; Nachw. fremder in Farbholtzextracten, Best. mittelst des Spectrumabsorptimeters 2547; Best. des Gehalts von Farbstoffextracten 2547 f.; Nachw. fremder im Weine 2593, 2594; Beschreibung eines Apparates zur Best. der Trocken-substanz 2602; neue 2883 f.; Apparat zur Best. der Lichtempfindlichkeit 2884; Gewinnung eines violetten aus Leuchtgas oder Gasreinigungsmasse 2896; Beschreibung neuer 2900; Eig. von Azofarbstoffen 2901; Darst. blau-schwarzer, indulinartiger aus Safranin und p-Phenylendiamin, Gewg. eines löslichen, beizenfärbenden für Baum-wolle aus Spritindulin und p-Phenylendiamin, Bild. aus Diamidophenyl-tolylsulfon und dessen Mono- resp.

Disulfosäure 2902; Bild. eines neuen aus salzsaurem Nitrosodimethylanilin und Blauholzextract 2909.

91: Aufnahme durch Krystallgefuge, Reinigung 13; organische, Lichtempfindlichkeit 353; Synthese 1305; natürliche gelbe, Unters., vegetabilische, Anw. 2825; der Indigo-reihe, Bild. 2825 f.; gelbe bis orange-rothe basische, Darst. 2830; blaue bis grünblaue, Darst. 2836; basische, Bild. 2838; braune, Bildung 2839; schwarze, Darst. aus Amidoflavopurpurin, aus Amidoanthrapurpurin 2844 f.

92: Ursprung der Farbe 52; organische, Diffusionsfähigkeit 249; Spectra von Azofarben 482; Synthese von Azinfarbstoffen mittelst Monochlordinitrotoluol 1255 f.; Bild. aus Ketomethyljulolin und Methyllepidon 1263; Bildung aus Ketomethyläthyljulolin 1264, aus Ketonitrosooxyjulolin 1265; Reduktionsprodukte von Azofarbstoffen der Naphtalinreihe 1313 ff.; des Chrysanilins, Unters. 1337 f.; Bild. aus Phenol (Carbolsäure) 1489; aus salzsaurem Diamidophenol und Anilin, resp. α - und β -Naphtylamin oder o- und p-Toluidin 1495; Bild. durch Condensation von Chlorbenzil mit Mono- und Dimethylanilin 1507; Darst. neuer Anisoline 1609 f.; Bild. aus Anilin durch Sulfonirung mittelst Ammoniumdisulfat 2049; der Blätter, Unters. 2144; Bild. durch Bacterien in Medicinalwässern 2297 ff.; Production durch Spaltpilze 2327; Untersuchung mittelst Capillaranalyse 2485; gelbe, Nachw. in Nahrungsmitteln 2591; Verbesserung der Lichtechtheit 2920; Darst. aus Hydrazincarbonensäuren und Dioxyweinsäure 2922; Darst. aus Diamido- oder Monoamidobenzophenonen und Pyrogallol oder Dioxy-naphtalinen, aus Tetraalkyldiamidobenzophenon, Methoxyphenyl-p-tolyl-(xylyl-)amin und Chlorkohlenoxyd, rhodaminartige aus Sulfophtalsäure und m-Amidophenolen, aus Phtalsäure und Tetramethyl(äthyl-)m-phenyldiamin 2926; Darst. aus Paraldehyd und substituirten Benzaldehyden, aus Ammoniak und dem galloeyaninartigen Farbstoff aus Nitrosodimethylanilin und Sumachtannin, grünstichig-blaue aus Benzyl- α -naphtylamin und Nitrosodimethyl-

m-amidophenol 2927; violette bis grauschwarze aus Nitrosobenzyl- resp. Methyl-(äthyl)-benzylanilinsulfosäure und Resorcin oder 1,2-Dioxy-naphtalin 2928; Fortschritte in der Industrie 2929; basische aus Amidodimethylanilin durch Oxydation 2930; aus Nitrosomonobenzylanilinsulfosäure und Resorcin oder 1,2-Dioxy-naphtalin 2930 f.

93: 2254; Best. im Wein 2165; blaue und blaugrüne 1138; lichtempfindliche 135; des Petroleum 619; neue 1250; neue, welche die Baumwolle ohne Beize färben 1936; Ueberblick 1237; unbekannter Constitution 1586.

94: basische, Darst. 2160; basische, blaue, blauviolette, Darst. 2161; blaue, sauren Charakters 2162; braune, substantive, der p-Phenyldiaminreihe aus p-Amidobenzolazosalicylsäure 2241; Darst. auf der Baumwollfaser aus Tetrazofarbstoffen und Amidodiphenylamin 2246; Erzeugung solcher auf der Faser 2140; grüne und blaugrüne, aus der Malachitgrünreihe 1418; künstliche, im Wein, Best. nach Arata 2581; künstliche, Unters. 2706; neue Reihe 2152; substantive 99; sulfonirte, der Triphenylmethanreihe 1414; technische, Lichtwirkung 197; unbekannter Constitution 1843; unbekannter Constitution, Analyse 2728.

95: Anal. 3054; Darst. aus Tetrazodiphenyl und Tetrazoditolyl 2621; Erzeugung auf der Faser 2624, 2625; lichtempfindlich machende Wirkung auf Bromsilbergelatineplatten 299; basische, Darst. derselben und deren Sulfosäuren aus phenylirten α, β -Naphtyldiaminen 2611; basische, blaue 2438, 2439, 2608; blaue, Darst. auf der Faser 2626; bordeauxrothe, Darst. auf der Faser 2626; braune, violette und schwarze, Darst. auf der Faser 2627; gelbe, natürliche, Säureverbindungen 2102; grüne, basische, der Triphenylmethanreihe 1704; indische, färbende Eigenschaften 2103; natürliche, elektrolytische Gewinnung 2107; phosphinähnliche, gelbe bis braune, Darst. aus substituirten Auraminen 1694; der Chay-Wurzel 1998; der Rosanilingruppe, Darst. 1703, 1704; unbekannter Const. 2102.

96: 2314; Darst. 1713; alkalische, blauviolette 1215; basische, Darst.

- aus substituirten Naphtylendiaminen 1922; blaue, basische, Darst. 1873; blaue, Darst. 1216; blauviolette, basische, Darst. 1874; fremde, im Rothwein 2201; gelbe natürliche, Säureverbb. 1640; substantiv schwarze, Darst. 1188; substantiv schwefelhaltige, Darst. 1188; toxiologisch und pharmakognostisch wichtige, Spectralanalyse mit Berücksichtigung des Ultraviolets 87; violettblaue basische, Darst. 1878; unbekannter Const. 1624.
- Farbstoffgemische, **87**: Anw. der Capillaranalyse 2698.
- Farbstoffindustrie, **96**: Fortschritte 1200.
- Farbstoffsulfo Säuren, **95**: der Diphenyl-naphtyl- und Triphenylmethanreihe 1704.
- Farinose (Stärkecellulose), **87**: Identität mit Amylodextrin 2264.
- Faser, **87**: Reinigung 2694; Färben und Drucken 2695; Färbverfahren 2700.
- 94**: thierische, und Gewebe, Färben derselben unter Erzeugung von Azoderivaten ihrer eiweisartigen Bestandtheile 2327.
- Fasereisen, **88**: 2632.
- Fasern, **87**: spinnbare, Darstellung aus Fichtenholz 2696.
- 90**: elastische, Histologie und Chemie 2163.
- 92**: Elektrolyse von mit Acetat-, Nitrat- und Sulfolösung befeuchteten 2901; verspinnende, Darst. aus Holz 2902.
- 95**: pflanzliche, Bindung gewisser Metalloxyde 197.
- Faserstoffe, **90**: Apparat zur Best. des Trockengehaltes 2878; elektrolytisches Verfahren zum Bleichen 2885.
- 92**: Anw. als Ersatz der Hadern in der Papierfabrikation 2901.
- Faujasit, **94**: Const. 505.
- Favier'scher Sprengstoff, **89**: Anw., Eig. 2679; Zus. 2681.
- Fayence, **90**: Verfahren zum Bedrucken 2722.
- 92**: Farben zur Decoration 2749.
- Federn, **89**: Anal. 2155; Färben 2845.
- 90**: Verfahren zum Bedrucken 2884.
- 95**: Färben 1641.
- Fehling'sche Lösung, **87**: Verhalten gegen salpetrige Säure, gegen Stickoxyd 405.
- 89**: Reactionsgeschwindigkeit (Tabelle) 92 f.
- 92**: haltbare 2825.
- 93**: Controlirung 2222; verbesserte 2222.
- 94**: Anw. zur Titration 2654.
- Feigen, **90**: Unters. 2836.
- Feigenbaum, **88**: Vork. von Kupfer in den Blättern und Früchten 2800.
- Feigencactus, **90**: Gehalt an Aluminium 2181.
- Feigenwein, **91**: Vork. von Mannit, Darst., Eig. 2760.
- Feinpapier, **92**: Unters. 2595.
- Feinsprit, **92**: Gewg. neben Fuselöl, Apparat 2822.
- Feldkümmelöl, **89**: Jodabsorption 2509.
- Feldspath, **87**: Darst., Eig. von Fäden 2603.
- 88**: Darst. durch Vertretung der Thonerde durch Eisenoxyd (Fe_2O_3 , $\text{K}_2\text{O} \cdot 6\text{SiO}_2$) 540; siehe auch Kalkresp. Natronfeldspath.
- 89**: Bild. im Glasfluß 2688; Anw. zur Darst. von Glas 2690.
- 90**: Untersch. 526; Düngungsversuche mit gemahlenem 2747.
- 92**: künstliche Darst. 520; Vork. im niederländischen Dünensande 661.
- Feldspaththeorie, **94**: 78.
- Fellinsäure, **87**: 2333.
- 94**: 1008.
- Felsö-Alaper, **88**: Anal. des Mineralwassers 2666.
- Fenchel, **93**: 2026.
- Fenchelöl, **89**: Jodabsorption 2509; Verh. gegen Anilinsulfat 2514.
- 90**: Untersch., Vork. von Fenchol 826; Verh. gegen Pyrrol 2544, gegen Lepidin 2555.
- 91**: Anw. zur Darst. von Fenchon 760.
- Fenchon, **91**: 763.
- 95**: 2056.
- Fenchendibromid, **91**: 763.
- Fenchonol, **95**: 2056.
- Fenchocarbonsäure, **95**: 2055.
- Fenchol, **90**: Darst., Eig., Verh. 826.
- 95**: 2085.
- Fencholenamin, **92**: 1622.
- Fencholensäureamid, **95**: 2056.
- Fenchon, **91**: Darst. aus Fenchelöl 760.
- 92**: Darst. aus Thujaöl, Eig. 1025 f.
- 93**: und Campher, Beziehungen 1543.
- 95**: 2055, 2057.
- 96**: aus Anisöl 1586.
- Fenchonimin, **96**: 1524.
- Fenchonisoxim, **92**: 1026, 1027, 1621.
- Fenchonnitrimin, **96**: 1524.
- Fenchonoxim, **91**: 760.

- 93:** Umwandl. durch verdünnte Säuren 1550.
96: 197; Umwandlungsproducte 1522.
 Fenchylalkohol, **91:** 762.
92: 1026.
95: 2056.
 Fenchylamin, **91:** Darst. 761; Chlorhydrat 761; Platindoppelsalz 762.
92: Darst., Eig. 1026; Unters., Vergleich mit Bornylamin 1621; Salze, Derivate 1622.
 Fenchylaminreihe, **93:** Drehungsvermögen einiger ihrer Verbb. 1547.
 Fenchylchlorid, **91:** 762.
 Fergusonit, **87:** Unters. 459, 474, 573 f.
89: Anal. 2415.
 Ferment, **87:** Vork. in keimender Lupine 2290, in der Sojabohne, Verh. 2635; Verh. in der Gerste 2636.
92: amyolytisches, Verh. beim Neugeborenen 2192; aeröbes, die Nitrate reducirendes, Vork. im Stroh 2300; elliptisches, Verh. gegen Licht 2305 f.; organisirtes, des Kirschgummis, Unters. 2324 f.; des Opiums, Anw. für Raucher 2326; diastatisches der Lymphe resp. des Blutes, Unters. 2363; des Blut- und Lymphserums, diastatisches, des Blutes 2369; die Verdauung förderndes, Vork. in *Anagallis arvensis*, Darst. 2372; peptisches (Cradine), Vork. in *Ficus canica*, Darst. 2373; proteolytisches, Abscheid. durch *Bacillus prodigiosus* und *pyocyaneus* 2376; diastatisches, Verh. gegen Carbol-, Salicylsäure, Jodoform und Sublimat 2823.
93: lösliches, welches Trehalose in Glucose spaltet 2000.
94: Gewöhnung an Antiseptica und der Einfluss dieser Gewöhnung auf ihre chemische Arbeit 2356.
95: Vork. in gebrochenen Weinen 2700; glycasisches, Vork. im Malze 2682; glycolytisches, Darst. 2703; Saccharose invertirendes, Abwesenheit im Malze 2682.
96: löslich im Wein 1992; welches ein Glycosit des Methylsalicylsäureesters in *Monotropa Hypopithys* spaltet 1621.
 Fermentation, **90:** Unters. über die Vorgänge in den Organen des Thierkörpers 2265 f.
 Fermentative Kraft, **94:** von Flüssigkeiten, welche Pepsin enthalten, Best. nach Mett 2335.
 Fermente, **87:** Reindarst. 2369; Vork., Wirkung bei der Verdauung 2374; Vork., Eig., Verh. solcher aus *Kinderfäces* 2375 f.
88: Vork. im Harn 2433; Unters. ungeformter 2438; Verhalten gegen Chloroformwasser 2464; Physiologie, Morphologie alkoholischer, Wirk. auf die Zuckerarten 2493 ff.; Vork. zweier verschiedener im Malz 2498; Vork. von Labferment im menschlichen Harn 2500; Unters. des eiweißlösenden in Fäulnisbakterien, Wirk. auf Fibrin 2513 f.; Unters. über ein thierisches 2807; neues, Milchsäure bildendes in Malzmaischen 2813.
89: Wirkung, Katalyse 27 ff.; Reactionen 30; Unters. der Wirk. 74; Wirk., Untersuchung der Gerinnungsfermente 2294 f.; Physiologie und Morphologie der alkoholischen Fermente 2771; Vork. in Malz und Speichel 2776; Unters. der alkoholischen 2794; diastatische, Einw. von starken Säuren 2292, von Pepsin 2296, von Galle 2297; Vork. im Weizen 2773; invertirende, Vork. im thierischen Organismus, Unters. 2284 f.; nicht-organisirte, Verhalten gegen Diastase 2291 f.
90: Wirk. bei der Keimung von Ricinussamen 2174; physiologische Wirk. hydrolytischer (Pepsin, Labferment, Invertin, Diastase, Emulsin, Myrosin) 2284; Wirk. auf Blut 2285; Terminologie der dadurch bewirkten Hydrolyse 2303; Unters. über Fett spaltende im Pflanzenreiche 2324; nitrificirende u. denitrificirende Wirk. in der Ackererde 2328 f.; Unters. des den Nitrificationsprocess hervorruftenden (*Bacilococcus*) 2333; Unters. über das eiweißlösende der Fäulnisbakterien und dessen Einw. auf Fibrin 2349 f.; Wirkungsart der ungeformten 2356 f.; Unters. des diastatischen der Leber 2357, des Leim und Fibrin lösenden, der in Mikroorganismen auftretenden diastatischen 2357 ff.; Einfluss auf das Bouquet des Weines 2813.
91: reine, Anw. bei der Weingährung 2358; ungeformte, Nachw. im Blut 2575.
92: Unters., Vorkommen von Verdauungs-, von Speichelfermenten 2191; Ausscheid. von Verdauungsfermenten bei Gesunden und Kranken 2194; hydrolytische, physiologische

- Wirk. 2243; der Ananas, Unters. 2351 f.; lösliche (Emulsin, Pankreatin), Verhalten gegen Wärme, anorganische und organische Verbb. 2364 ff.; Beziehungen zwischen fesspaltenden und glycosidspaltenden Fermenten 2370 f.; ungeformte, Reactionen 2373 ff., Wirkungsart 2375; der Ananas, Unters. 2826; alkoholische, Erzeugung von Krankheiten des Bieres 2847 f.
- 93:** vegetabilische 1993.
- 94:** diastatische, des Thierkörpers 2340; der Alkoholgährung und der Weinkrankheiten, Wirkung einiger Antiseptica 2358.
- 95:** 2677; Anal. 3090; Darst. für die Umwandl. von Stärke in Zucker und die alkoholische Gährung 2696; Lösl. in Alkohol 2679; lösliche, Lösl. und Wirksamkeit in alkoholischen Flüssigkeiten 2679; ungeformte, Wirk. 401.
- Fermentproceß, **91:** Unters. in den Geweben 2264.
- Fermentwirkungen, **93:** 1993.
- 94:** 2330.
- Fernambukfarbstoff, **89:** Nachw. im Rothwein 2573.
- Fernambukholz, **89:** Verh. gegen Uransalze 2526.
- Fernthermometer, **90:** Anw. in Malzdarren 2819.
- Fernwirkung, **92:** wässriger Lösungen auf Wasserdunst 49; chemische Untersuchung 401, 405.
- 91:** chemische Unters. 43.
- Ferrate, **95:** 812.
- 96:** 559.
- Ferratin, **95:** 2656.
- 96:** Untersuchungen 1974.
- Ferriacetat, **94:** Einw. auf Kaliumjodid und Jodwasserstoff 396.
- Ferriacetatlösung, **93:** Verh. gegen Schwefelsäure 682.
- Ferriamidosulfonat, **96:** 382.
- Ferriammoniumsulfat, **87:** Abgabe des Krystallwassers 473.
- 92:** 726; siehe schwefels. Eisenoxyd-Ammon.
- Ferriarsenit, **94:** 464.
- Ferrichlorbromid, **93:** 549.
- Ferrichlorid, **95:** und Oxalsäure, Einw. des Lichtes auf ihre gegenseitige Zersetzung 284.
- Ferrichloridstickstoffdioxid, **96:** 408.
- Ferricyanammonium, **96:** Darst. 565.
- Ferricyanide, **89:** Nachw. 2331.
- Ferricyankalium, **87:** Einw. auf die Geschwindigkeit der Verseifung von Essigäther 21.
- 88:** Reduction durch Wasserstoff 463; Verh. gegen Brom, Bild. der Verb. $\text{Fe}_2\text{Cy}_6 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$, Eig. 714; Einw. auf nitrirte Benzolderivate 965 f.; Verh. gegen Phenol und Homologe 2534.
- 89:** Anw. zur Darst. von Sauerstoff mittelst Wasserstoffhyperoxyd 346; Oxydation von Benzolderivaten 1868; Zers. durch Kohlensäure 2432; Darst. unter Anw. von Calciumplumbat und Kohlensäure 2661, 2663.
- 90:** Verh. gegen Wasserstoff 438; Ueberführung in Cyanursäure 1754; Best. des Stickstoffs 2397; Verh. gegen Metalle (Kupfer), Kupferhydroxyd, Bleihydroxyd, Kaliumchromat 2478; volumetrische Best. 2479.
- 91:** Eig., Scheid. 2493.
- 92:** Anw. in der Gasometrie 2530.
- 94:** malsanalytische Best. 2384.
- 95:** Darst. aus Ferrocyankalium 1486.
- Ferricyansalze, **93:** 999.
- 96:** Anw. als Oxydationsmittel 952.
- Ferricyansilber, **88:** Best. in Gemengen 2529.
- Ferricyanverbindungen, **87:** neue Reihe 634.
- 88:** Verh. gegen Natriumhypobromit 1933.
- Ferricyanwasserstoffsäure, **88:** Best. der Molekulargröße aus dem elektrischen Leitvermögen der Lösung 387.
- Ferriferroammoniumsulfat, **92:** 725; siehe schwefelsaures Eisenoxydul-Ammon.
- Ferrifluorkalium, **87:** Unters. des Magnetismus 333.
- Ferriglycosat, **91:** 2174.
- Ferri-, Mangan-, Calcium- und Magnesiumphosphat, **93:** quantitative Trennung 2125.
- Ferrinitrat, **89:** Verh. gegen Metazinnssäure 532 ff.
- 91:** Verh. gegen Silberoxyd 608.
- 96:** hydrolytische Zers. 560, 568.
- Ferrinitrit, **88:** wahrscheinliche Bild. bei der Einw. von Kaliumnitrit auf Eisenchlorid 581.
- Ferrinitrocamphrat, **88:** Darst., Eig. 1637.
- Ferrinitrosonaphtol, **87:** 2392.
- Ferriphenyldimethylpyrazolonrhodanid **95:** 2267.

- Ferriphosphat, **87**: Verh. gegen Chlorkohlenstoff 381; saures 2611.
88: Eig. (Krystallf.) verschiedener Salze 520.
92: Best. des Eisens neben Thonerde als Phosphat 2534.
 Ferriphosphat (Tetrahydrat), **89**: 2367.
 Ferriphosphate, **92**: Dissociation und Lösl. durch Wasser und Salzlösungen 390 f.
 Ferrisaccharat, **87**: 2259.
 Ferrisaccharosat, **94**: alkalifreies 1119.
 Ferrisalze, **87**: Verh. gegen Stickoxyd 2404.
92: Demonstration der Veränderung durch Licht 498; siehe Eisenoxydsalze.
93: katalytische Wirk. 228.
96: Reaction zwischen diesen und Jodiden in wässrigen Lösungen 128.
 Ferri-Stanninitrat, **89**: Darst., Reactionen 532 ff.
 Ferrisulfat, **87**: Wirk. auf Bacterien 2359.
89: Reduction mit Magnesium, Darst. 2309; Best. durch Permanganat 2310.
92: feste Lösung desselben in Baryumsulfat 203; Bild. 726; Verh. gegen fein vertheiltes Silber 817; Anw. zur Reinigung von Abwässern 2788.
93: Darst. 553; als Desinfectionsmittel 553.
94: Einw. auf Jodkalium und Jodwasserstoff 395.
96: hydrolytische Zers. 560, 571.
 Ferrite, **88**: Existenz von Alkaliferriten 575.
89: Corrosion des Platintiegels bei der Darst. 590.
92: Darst., Eig. von Sulfoferriten 658 f.; Unters. 721.
 Ferroaluminium, **89**: 2611.
90: Best. des Aluminiums 2428, 2429, 2430; Zus. 2619; Unters. 2623; Verwendung im Eisenhüttengewerbe 2628.
91: Zus., Bestandth. 2473; Anal. 2490 f.; Darst. 2598.
92: Best. des Aluminiums 2536.
93: Best. des Aluminiums in demselben 2112; reines, und das sp. G. desselben 545.
 Ferroaluminiumsulfat, **96**: Efflorescenz 565.
 Ferroammoniumchlorid, **93**: 410.
 Ferroammoniumsulfat, **88**: Zers. der Lösung 246.
 Ferroarsenit, **94**: 464.
 Ferrobronze, **92**: 2675.
93: 545.
 Ferrochrom, **89**: Krystallf., Darst. 2617.
90: Unters. 564; Anw. zur Darst. von Chromchlorid 567; Anal. 2455 f., 2457.
91: Best. 2476; Anal. 2490 f.
92: Best. des Chroms 2536 f., 3537; Anal. 2545.
94: 620.
95: Best. 2857.
96: Anal. 2158.
 Ferrocyanidosulfonat, **96**: 382.
 Ferrocyan, **89**: Best. in der Gasreinigungsmasse 2434.
 Ferrocyanäthyl, **88**: Verh., Eig. 716.
 Ferrocyanalkalien, **95**: Darst. aus Carbazolkalium oder -natrium 1483.
 Ferrocyanamyl, **88**: 716.
 Ferrocyanbaryumkalium, **90**: Bildung, Zus., Anw. zur Best. von Baryum-superoxyd 2428.
 Ferrocyanblei (Bleiferrocyanid), **88**: versuchte Darst. 730.
 Ferrocyanenisen, **96**: Herstellung aus Rhodanisen 950.
 Ferrocyanenisen (Berlinerblau), **89**: Verhalten gegen Kohlensäure 2432; Best. im Berlinergrün 2435.
 Ferrocyanid, **95**: neuer Indicator 2864.
 Ferrocyanide, **87**: Gewg. aus Sodamutterlaugen, Best. 2567.
89: Nachw. 2331.
93: Gewg. aus Rhodaniden 998.
94: der Metalle, Anw. beim Tonen von photographischen Silberbildern 205.
95: 1484; Beizen für basische Anilinfarben 1483.
96: Darst. aus Sulfocyaniden 951; von Zink und Mangan 953.
 Ferrocyanidsodalith, **92**: versuchte Darst. 654.
 Ferrocyanidtricyannatrium, **96**: 954.
 Ferrocyankalium, **87**: Einw. auf die Geschwindigkeit der Verseifung von Essigäther 21.
88: Zersetzungsgeschwindigkeit durch Schwefelsäure 173; Gefrierpunkt der Lösung 273; Einw. auf $\text{SnO}^2 \cdot 2\text{HCl}$ 283; Anw. bei einer neuen Methode der chemischen Anal. 2516.
89: Darst. von Krystallen 3; elektrisches Leitvermögen 213; Anw. zur Zinkbest. 2406, 2407; Manganbest. 2407, Bleibest. 2410; Zers. durch Kohlensäure 2432; Anw. für Löth-

- pulver 2614; Umwandl. in die Ferri-
verbindung 2663.
- 90:** Best. des Stickstoffs 2397.
- 91:** Eig., Trennung 2493.
- Ferrocyankalium-Schwefelsaures Kupfer, 92:** Elektrolyse des Systems 427.
- Ferrocyankobalt, 92:** Diffusion 251.
- Ferrocyankupfer, 89:** Einwirkung von Kohlensäure 2432.
- 90:** elektrische Eig. als Niederschlagsmembran 318 f.
- 91:** Verhalten der Niederschlags-
schichten gegen den elektrischen
Strom 284.
- 92:** Diffusion 249, 251; elektrisch-
chemisches Verh. 401.
- 95:** 1484.
- Ferrocyankupferammoniak, 95:** 1485.
- Ferrocyanmethyl, 88:** 716.
- Ferrocyannickel, 92:** Diffusion 251.
- Ferrocyanpropyl, 88:** 716.
- Ferrocyan Silber, 88:** Bestimmung in
Gemengen 2529.
- Ferrocyanuran, 88:** Bildung zur Er-
zeugung eines braunen Farbestones
auf Copien, auf Bromsilbergelatine-
papier 2905.
- Ferrocyanverbindungen, 87:** neue Reihe
634.
- 88:** Verh. gegen Natriumhypo-
bromit 1933.
- 89:** Darst. aus Ammoniak 2662.
- 90:** Best. in den Nebenproducten
der Gasfabrikation 2476 f., 2845; Best.
2477, 2478.
- Ferrocyanwasserstoff, 89:** 622.
- Ferrocyanwasserstoffsäure, 87:** Const.
635; Gewg. 2668.
- Ferrocyanwasserstoffs. Alkaloide, 90:**
Basen 2106.
- Ferrocyanwasserstoffs. Kalium, 87:**
elektrisches Leitungsvermögen 313.
- Ferrocyanwasserstoffs. Magnesium, 87:**
elektrisches Leitungsvermögen 313.
- Ferrocyanwasserstoffs. Phenylidimethyl-
isopyrazolon (Isoantipyrin), 92:** 1334.
- Ferrocyanzink, 90:** elektrische Eig. als
Niederschlagsmembran 319.
- 92:** Diffusion 249, 251.
- Ferrodiammoniumsulfat, 93:** 332.
- Ferro Eisen, 94:** Best. in Silicaten 2513.
- Ferro-Ferriammoniumsulfat, 92:** Dar-
stellung, Eig. 725.
- Ferro-Ferridoppelbromide, 94:** 623.
- Ferrohexametaphosphat, 93:** 364.
- Ferrohydrocarbonat, 94:** ammoniakali-
sche Silberlösung als Reagens bei
Trinkwasseruntersuchungen 2423.
- Ferrojodid, 96:** Inversion des Rohr-
zuckers durch dasselbe 1011.
- Ferrokaliunmchlorid, 93:** 410.
- Ferrokallsaures Natrium, 94:** 738.
- Ferrolithiumchlorid, 93:** 410.
- Ferromangan, 87:** Unters. der Gasent-
wicklung beim Auflösen in Säuren
475.
- 89:** Anw. zur Darst. von Graphit
428; Darst., Krystallf. 2617.
- 90:** mit Kupfer legirt, Leitungs-
widerstand desselben 304; Anw. zur
Darst. von Spiegeleisen 554; krystalli-
sirtes, Unters. 571; Zus. 2619.
- 92:** Verh. gegen Kohlenoxyd 745;
Best. des Mangans 2539.
- Ferromanganicyanid, 95:** 1485.
- Ferromolybdänchromcarbid, 95:** 859.
- Ferronatrium, 89:** Anal. 468.
- Ferronickel, 92:** 2663.
- Ferronitrocamphrat, 88:** 1637.
- Ferrophenyldiazinsulfat, 93:** 1943.
- Ferrosilicium, 89:** Best. des Siliciums
2381; Eig., Anal. 2616.
- 91:** Best. 2488; Anal. 2490 f.; Dar-
stellung durch Elektrolyse 2593.
- 93:** Anal. 2104.
- Ferrosilicium (Roheisen), 90:** Best. des
Siliciums 2423; Anw. zur Erzeugung
von Gießereieisen 2643.
- Ferrosiliciumanode, 94:** 253.
- Ferrosiliciumanoden, 93:** 191.
- Ferrosulfat, 87:** Wirk. als Sauerstoff-
überträger 14; Zersetzungstemperatur
205; elektrisches Leitungsvermögen
der Lösungen 303, 304; Verh. gegen
Wasser 304; Wirk. als Antisepticum
2372 f.; Verwendung als Düngemittel
2615.
- 88:** Verh. gegen Sulfide 11; Be-
schleunigung der Reaction zwischen
Bromsäure und Jodwasserstoff 50;
Verh. der Lösl. 263; Elektrolyse 395;
Verh. gegen Schwefelsäure 579; Be-
schreibung in Chile gesammelter,
natürlicher Verbindungen (Coquimbite,
Copiapite, Quenstedt, Bückingit, Styp-
ticit, Halotrichit) 580; Vork., Anal.,
Krystallf. von Hohmannit im Copiapit
von Valparaiso 580 f.; Vork., Beschrei-
bung von Amaranthit im Copiapit von
Valparaiso 581; Unters. 2692 f.; Anw.
als Dünger für Rüben, Werth als
Dünger 2749; Wirk. auf die Perono-
spora des Weinstocks 2799.
- 89:** Reaction mit Schwefel 339;
Anal. natürlicher Eisensulfate 467 f.,
Einw. auf Pflanzenzellen 2082; Anw.

- in der Anal. 2346; Anw. als Dünger 2720.
- 90:** Anw. bei Chlorose der Pflanzen 2747 f.
- 92:** neues Hydrat, optische Unters. 476; Verh. gegen Ammoniak, gegen trockenen Schwefelwasserstoff 566; Anw. zur Sterilisation des Wassers 2294; Anw. zur Verhinderung der Coagulation von Eiweiß bei 100° 2360; Einfluß auf die Conservirung des Stickstoffs in nackten Böden und auf die Nitrification 2766 f.; Einw. auf Calciumphosphate, Wirk. auf den Ertrag der Getreidearten 2776.
- 93:** 552, 553.
- 95:** Dampfspannung des Krystallwassers 172; Dilatation beim Entstehen der übersättigten Lösung 88.
- Ferrosulfophosphat, **93:** 368.
- Ferrotetramolybdat, **94:** 651.
- Ferrothiopyrophosphat, **96:** 453.
- Ferrotitan, **91:** Anal. 2490 f.
- Ferrotetratriumtriphosphat, **96:** 446.
- Ferrowolfram, **90:** Anw. zur Darst. von Wolframhexachlorid 567; Anal. 2455 f., 2457.
- 91:** Anal. 2490 f.
- Ferrowolframchromcarbid, **95:** 859.
- Ferrozon, **90:** Zus., Anw. zur Reinigung von Abwässern 2758.
- Ferrum reductum, **92:** Prüfung 2540.
- Ferulasäure, **89:** Bild. aus p-Mononitromethyl-m-cumarsäure 1496 Anm.
- 91:** Vork. 2245.
- Feste Körper, **94:** Stöchiometrie 76.
- Feste Lösungen, **96:** Einfluß der chemischen Const. organischer Stoffe auf ihre Fähigkeit, dieselben zu bilden 54; Phenol in Benzol 53.
- Festuca, **88:** Vork. von Graminin 2324 f.
- Fett, **87:** Best. in Futtermitteln 2467; Nachw. von Mineralöl 2472; Vork. in Reisstärke 2662; Best. des Werthes im Mastfutter 2664.
- 89:** Schmelzpunktsbest. 234; Ranzigwerden von Pflanzenfetten 2121; Ausscheidung durch die Talgdrüsen 2137; Spaltung in den Geweben 2140; Resorption im Darm 2141; Zus. 2151 f.; Gehalt der Vogelknochen 2155; directer Uebergang aus der Nahrung in die Milch 2173; Best. im Leinkuchen 2494; Anal. 2496; Best. im Mohnkuchen 2498; Nachw. in Oelsäuren 2499; Best. der Methylzahl 2508; Best. in Milch und Rahm 2527, 2529 ff., in der Butter 2533; Nachw. fremder Fette in der Butter 2540 f.; Unters. auf Stearinsäure 2546; Extractionsapparat 2595; Best. in Milch und Butter, Gefrier- und Erstarrungspunkt 2596; Verh. gegen Zuckerkösungen 2762; Unters., Brechungs-exponenten 2831; Ausdehnungscoefficienten, Ranzidität, Zers. beim Erhitzen unter Druck 2832.
- 91:** von *Amanita pantherina*, Unters. von *Boletus luridus*, Unters. 2248; Synthese aus Fettsäuren im Organismus 2264; Verh. gegen Eiweiß 2275; Best. in Futtermitteln 2552, in der Milch 2566, in Milchproducten 2567.
- 94:** Unters. mit dem Zeifs'schen Butterrefractometer 2592.
- 95:** Best. in thierischen Organen 2922; festes, Carapa Guianensis 1088.
- 96:** Best. in der Milch 2246; Gewg. zum Zweck der Unters. desselben 2227; von Weizen- und Roggenmehl, Unters. 2324.
- Fett (Fette), **92:** des Fleisches, Verh. nach dem Tode 2172; Verhalten im Organismus 2181; Entstehung aus Eiweiß im Thierkörper 2183 f.; Anw. als Sparmittel im Organismus 2184; Therapie derselben 2185; Verhalten gegen Glycosid spaltende Fermente (Myrosin und Emulsin) 2371; Best. der Absorption von Brom durch dieselben 2492; Best. in Vegetabilien 2588, im Brot 2593; in Cacaobohnen 2595; Best. in der Milch 2598 ff.; Apparate hierzu, Anw. des Lactobutyrometers zur Best. desselben in der Milch 2599; Anw. des Milchwerthmessers, Best. mittelst der Laktokritsäure 2600 f.; Best. der flüchtigen Fettsäuren, Verseifung 2603 f.; Nachw. in der Butter 2604; Best. des Brechungsindex mit dem Oleorefractometer 2605; Best. des Cholesterins 2606 f.; Best. unverseifbarer Stoffe derselben 2607; Best. in der Milch mittelst der Centrifuge 2636; Extraction aus Milch, Apparat 2643; Papierverfahren zur Best. 2804; Best. in Leim 2812; Neuerungen in der Technologie und Analyse derselben 2884 f.; Unters. (Bromzahl), Best. des Cholesterins, Fortschritte in ihrer Industrie 2885 f.; Extractionsapparat zur Best. 2886; Verfälschung und Verunreinigungen, Darst. von Maschinenfett 2887; Neuerungen in ihrer In-

dustrie 2889; Reinigen und Entwässern 2890; Darst. von Lackfirnis aus denselben 2891.

Fettanalyse, 96: Umgestaltung 2280.

Fettbestimmung, 93: in Mehlsorten und Broten 2260; in saurer und geronnener Milch 2195; nach der Thörner-schen Methode 2175.

Fettbestimmungsapparat, 93: Soxh-let'scher, Druckballon für denselben 2173.

Fettconcrement, 93: als Harnstein 693.

Fettderivate, 91: chlorirte, Best. der Verbrennungswärme 255 f.

Fettdestillation, 95: Natzbarmachung der Rückstände 1068.

Fette, 87: Nichtbild. von Furfurol beim Erhitzen 943; Unters. auf Furfurol 1365; qualitative Analyse 1858 f.; Extraction, Best. des sp. G. bei verschiedenen Temperaturen 2478; Gewg. aus Wollschweiß 2686.

88: Unters. der Verseifung durch Schwefelsäure 1913; Unters. in der Kuhmilch 2420; Unters. der Ver-dauung 2440; Prüf. auf Mono- und Diglyceride, Verseifung bei der Glycerinbest. 2570; Nachw. in Butter 2596, 2597; Prüf. auf Paraffin, Ceresin, Mineralöle 2598; Vertretungswert für Kohlehydrate bei Mastfutter, Vertheilung der Production auf die einzelnen Körpertheile, Wasserconsum bei Fettaufzucht 2759; Zus. 2774 f.; Extractionsapparat zur Best. 2818; Abscheid. aus Seifenwässern 2845.

90: Verseifung durch Natrium-alkoholat 1751; Bildung neutraler aus Fettsäuren im Organismus 2226; Ausnutzung in Nahrungsmitteln 2229; Best. im Blute 2287; Unters. über das Ranzigwerden 2263; Verh. gegen Kohlensäure, gegen Stickstoff und Wasserstoff, gegen Bacterien 2264; Unters. über die Resorption 2273; Spaltung durch Fermente im Pflanzen-reiche 2324 f.; Best. des Gehalts an Glycerin 2491; Best. in Futterstoffen, Anal. (Revision der gebräuchlichen Constanten) 2537; Unters. von Pferde-fett 2539; Jodzähl der Cacaobutter 2542; Best. im Brauerpech 2546, in der Milch (Apparat) 2558 f.; volumetri-sche Best. in Milch, Rahm, Käse, Molken, Buttermilch, condensirter Milch (Apparat) 2559; Best. in der Milch, Prüf. mittelst des Oleorefracto-meters 2560; Nachw. fremder in der

Butter 2562 f.; Anal. 2564 f.; Best. der Acetylzahlen (in Talg) 2566; Prüfung auf Mineralöle und andere unverseifbare Substanzen 2568; Best. des sp. G. von harten 2569; Apparat zur Best. in Leinkuchen 2602; Appa-rate zur Best. in der Milch 2610, 2612; Apparate zur Best. des Schmelzp., Prüf. mittelst des Oleorefractometers 2612; Einw. auf Schießpulver 2710 f.; Zus. der in Futtermitteln enthaltenen (Tabellen) 2752, 2753 f.; Ranzigkeit der in Futtermitteln enthaltenen 2752; Best. des Nährwerthes 2773; Aus-laugung mittelst schwefliger Säure (Apparat) 2856; Reinigungsverfahren 2856 f.; Gehalt an freien Fettsäuren 2857 f.; Berechnung der Acidität 2858 f.; Thermometer zur Best. des Schmelzp. und Erstp. 2860 f.

91: Verh. gegen Jod 1917; Re-vision der Constanten, Unters. von ver-seifbaren und unverseifbaren Fetten, Apparat 2554; Best. von Glycerin 2555; Unters. 2569; Unters. durch Verseifung von Estern 2571; Nachw. im Wachs 2572; Verseifung 2801; thierische, Bleichverfahren 2802 f.

93: 714, 2172; Anal. 2177; Apparat zur Bestimmung des Erstarrungs-punktes 2174; consistente, Fabrikation 619; Unters. 2173; kalte Verseifung 718; Methoden der Prüf. 2172; Ver-seifung 718; Verseifung mit concen-trirter Schwefelsäure 2176; flüssige, Anal. 2174; und Oele 2181.

94: 870, 2592; Anal. 2593, 2594, 2596, 2597; Best. der Jodzahl 2598; Bestimmung kleiner Mengen Chlor in denselben 2597; Dichtebestimmungs-methode, pyknometrische 2594; halb und ganz consistente, Darst. 872; pflanzliche 870; Raffinieren 870; thierische 870; verseifbare und un-verseifbare, Mischungen 883; von Weizenmehl, Roggenmehl u. Gersten-mehl 883.

95: 1065; Anal. 2922; Best. der Rancidität 2927; Best., gewichtsana-lytische, der Bromabsorption 2927; Eintrocknen derselben und Umwandl. in elastische, dem Linnoxyn analoge Producte 1086; Parallelismus der Re-fractometer- und Jodzahl 2924; Reini-gung mit Hülfe des elektrischen Stromes 1088; Untersuchungen mit dem Refractometer 2924; pflanzliche und thierische 1065.

- 96:** 2219; Best. der unverseifbaren und schwer verseifbaren Bestandtheile 2223; Beurtheilung nach quantitativen Methoden 2219; der Milch, Ursprung 2247; einheitliche Untersuchungsmethoden 2233; Methode zur Best. der Identität 2219; feste, Best. in künstlichen Gemischen thierischer und pflanzlicher Fette und Oele 2221; reine und verfälschte, Unters. durch Best. der kritischen Temperatur 2220. Fette Oele, **93:** Vertheilung bei der Keimung 714; Seifen- und Naphtaindustrie, Fortschritte 619. Fettextraktionen, **93:** 2174. Fettextractionsapparat, **94:** modificirter, von Tollens 2593. Fettfarbstoffe, **92:** Production durch Spaltpilze 2327. Fettleckphotometer, **90:** Genauigkeit zur Messung der Dichte photographischer Platten 2916. Fettgehalt, **87:** Unters. bei Thieren 2316. **93:** der Milch, Best. nach Weiss 2196. **96:** von Milch, Käseemulsionen etc., Apparat zur Best. 2246. Fettholz (*Sarcobatus vermiculatus*), **91:** Düngerwerth 2705. Fettkäse, **95:** 2984. Fettkörper, **91:** hochmolekulare, erschöpfende Chlorirung 789; Verh. bei der normalen Keimung 2206; Best. in vegetabilischen Substanzen 2553 f.; Best. im Olein 2558; Nachw. in ätherischen Oelen 2559; Verh. 2746. **95:** Additionsproducte mit Schwefel 1087; kritische Lösungstemperaturen, neue Constante für die Anal. und Identificirung 2923; ungesättigte, Einw. von Schwefel 1065, 1067. Fettreihe, **92:** wechselseitige Uebergänge zur Benzolreihe 855; Unters. der Substitutionen 1046 ff. **95:** Schmelz- und Erstarrungspunkt einiger Säuren derselben 1041; Synthese von Monocarbonsäuren derselben auf elektrochemischem Wege 1089; Verbindungen 947. Fettsäureäther, **96:** Einw. von Aethyljodid und Zink 719. Fettsäureanhydride, **92:** 2729. Fettsäurechloride, **92:** Const. als Unterchlorigsäureanhydride 1656; Darst. 2729. Fettsäureester, **87:** Verh. gegen Natrium 1757 f. **90:** haloidsubstituirte, Verh. gegen Cyankalium (Bild. von Cyanestern und Condensationsproducten) 1524 f. **91:** Capillaritätsconstanten der Lösungen 176. **92:** Molekularvolum 157; Unters. ihrer Gemische mit Wasser 201. **96:** halogenisirte, Condensationen mit Ketonen und Ketonensäuren 751. Fettsäuren, **87:** Geschwindigkeit der Bromirung 18 f.; Vergleich des sp. V. mit dem der Alkyljodide 85; Dampfspannung von Lösungen ihrer Salze 118; Lichtempfindlichkeit der Silbersalze 367 f.; Nichtbild. von Furfurol beim Erhitzen 943; Unters. auf Furfurol 1365; synthetische Bild. 1498 ff.; Verh. der Amide gegen Salpetersäure 1529 f., gegen Schwefelsäure 1530, gegen Salzsäure, Magnesia, Aetznatron resp. Wasser, Unters. 1532 f.; Verh. gegen Halogene bei verschiedenen Temperaturen 1570; Vork. in Harzessenz 2313; Fällung aus Seifen 2446; einbasische, Darst. gebromter Bromide mittelst Brom und Phosphor 1568 f.; ungesättigte, Verh. 1858. **88:** Anw. der Ester zur Best. des Reibungscoefficienten von Flüssigkeiten 203; Verbrennungswärmen von isomeren 331; elektrische Leitungsfähigkeit und Einfluss der Temperatur auf dieselbe 377; elektrische Leitungsfähigkeit von Lösungen einiger Glieder der Reihe in Wasser und einigen Alkoholen 377 f.; Bild. bei der Elektrolyse des Phenols 396; Einfluss negativer Radicale auf Verb. derselben 689; Unters. der im Ricinusöl vorkommenden 1921; Oxydation der flüssigen des Nufs, Hanf-, Mohn- und Baumwollsamensöles (Cottonöles) 1926 ff.; Zus. der flüssigen, in trocknenden Oelen enthaltenen 2384; Bild. von flüssigen bei der ammoniakalischen Harnghährung 2462 f.; Verhalten gegen Chromsäure in der Elementaranal. 2561; Best. in Seifen 2574; Best. der löslichen, der flüchtigen in der Butter 2597; Best. der flüchtigen im Magensaft 2602; Verh. beim Erhitzen 2839 f.; siehe auch Säuren der Fettreihe. **89:** Affinitätsgrößen und Const. (elektrische Leitfähigkeit) 52 ff.; Wirkung ihrer nicht dissociirten Theile auf Rohrzucker 95 f.; Vork. in den Geweben 2140; flüchtige, Gehalt der

Butter 2173; physiologische Wirk. 2191; Bild. durch Mikroben im Magen 2254; Best. in Oelen 2496; Absorption von Brom 2504; Best. in der Butter 2536 ff.; Nichtbild. flüchtiger bei der Verseifung der Butter 2539; Oxydation ungesättigter 2601; Kohlensäureabspaltung 2603; Best. in der Butter 2748; Anw. in der Zuckerraffinierung 2760.

90: Bild. aus Eiweiss 1503; Verh. ungesättigter bei der Destillation mit Natriumalkoholaten (Bild. von ungesättigten Kohlenwasserstoffen) 1506; Oxydation ungesättigter mit Kaliumpermanganat 1510; Regel in der Zers. β -halogensubstituierter beim Kochen der wässerigen Lösung ihrer Natriumsalze 1512 f.; Bild. bei der Oxydation d. Dextrose mit Platinmohr 1513; Verh. gegen Phosphorsäureanhydrid (Bild. von Ketonen) 1516 f.; Bild. flüchtiger bei der Einw. von Spaltpilzen auf Leim 2163; Best. in Pflanzenölen (Schmierölen) 2538; Verh. beim Trocknen 2862.

91: Capillaritätsconstanten der Lösungen 176; isomere, sp. G. 1575; Verh. gegen Jod 1917; Trennung von den Harzsäuren 2525 f.; freie, Best. in Futtermitteln 2552 f.; freie resp. flüchtige, Best. in der Butter 2568; flüchtige der Butter, Vork., Eig., Verh. 2724; höhere, Darst. 2800; Best. des Erstarrungspunktes 2801.

92: innere Reibung der Salzlösungen 236; Const. 449; Unters. der Substitutionen 1049 f.; Abbau zu kohlenstoffärmeren Alkoholen 1463; Destillation der Silbersalze 1655 f.; höhere, Verh. gegen Brom, gebromte, Darst. 1658; Anw. als Sparmittel im Organismus 2184; $C_nH_{2n}O_2$, Bildung bei Gährung des Blutes 2266 f.; Best. in den Seifen 2576 f., der Oelsäure neben denselben 2587; freie, Best. in Seifen 2589; flüchtige, Best. in der Butter und in Fetten 2603; der Butter, Best. des Brechungsindex 2605; flüchtige, der Büffelkuhbutter, Unters. 2606; gechlorte, Darst. 2729; Best. in Branntweinen 2831 f.; Gehalt an diesen 2833.

93: Dampftensionen 33; Einw. von Phosphorsäureanhydrid 834; Geruch 680; im Lanolin 714; nicht flüchtige, Bestimmung 2174; sulfonirte 722; ungesättigte, freie, Fähigkeit, das Salpetrigsäureanhydrid zu binden 720; unlösliche, Best. 2177.

94: Brechungsindices von Mischungen mit Wasser und Alkohol 163; oxydative Spaltung bei gewöhnlicher Temperatur ohne Fermente 820; einbasische, Lösl. der Silber-, Baryum- und Calciumsalze derselben 819.

95: Schmelzpunkte 167; halogenisirte, Einw. des fein vertheilten Silbers 1040; feste und flüssige, Trennung 2919, 2920; flüchtige, Best. 2916; phenylsubstituirte, antiseptische Wirk. 2709.

96: Elektrolyse 120; kritische Temperaturen 826; Oxydation 761; flüchtige, Best. nach Leffmann-Beam 2253; freie, Best. in Fetten und Oelen 2224.

Fettsäure Salze, **92:** innere Reibung der Lösungen 236; Lösl. von Kohlenwasserstoffen, Phenol, Benzol, Toluol, Xylol, Terpentinöl in denselben 2794. Fettstoffe, **91:** Acidität 2803.

Fettsubstanzen, **88:** thierische, wahrscheinliche Ursache der Bildung der Erdöle 2839.

Fettwachs, **92:** Bild. in der Butter 2198. Feuchtigkeit, **92:** Einfluss auf die Bildung von Ptomainen 2356; von Düngemitteln, Best. 2596.

94: Einfluss auf den Eintritt chemischer Reactionen 297.

Feuerbeständige Thone, **94:** Best. ihrer Schwerschmelzigkeit 601.

Feuerfestes Material, **90:** Herstellung 2723.

Feuerfestigkeit, **88:** pyrometrische Untersuchung feuerfester Rohstoffe und Producte, Best. der Thone (Berechnungsscala) 2733.

Feuerlöschgranate, **88:** 2724 f.

Feuerlöschmittel, **89:** 2683.

Feuerung, siehe Heizung.

Feuerungen, **92:** mit theilweiser Regenerierung der Verbrennungsproducte 2860; Beurtheilung, Brennwerthbest. 2863.

Feuerungsgase, **89:** Anal. 2302.

90: Apparat zur Probenahme 2604.

Feuerwerksnüsse, **87:** Definition 1860.

Fibrin, **87:** Prüf. auf die Bild. von Lävulinsäure 2235; Verh., erste Verdauungsproducte, Verhalten bei der Trypsinverdauung 2281; Umwandl. in Pepton 2290.

88: Umwandl. in Furfurol 1530; Veränderung bei der Verdauung 2408; Verdauung durch Pankreas 2441;

- Verh. gegen das eiweißlösende Ferment der Fäulnisbakterien 2514.
89: Lösung in Salzlösungen 2068; Einw. von heißem Wasser 2071; Gehalt an Schwefel 2072; Einw. von Aetzbaryt 2146; Einw. von Darmsaft 2150; Lecithingehalt 2160; Vork. in der Milch 2173; Anw. zum Nachw. von Pepsin im Harn 2178; Lösl. durch Mikroben 2253; Einw. des Fermentes der Fäulnisbakterien 2296; lösliches, Verh. beim Kochen mit Essigsäure 2485; Best. neben Serumalbumin 2486.
90: Verhalten gegenüber der Schotten-Baumann'schen Reaction 1761; Verh. des Digestionsproductes mit Pankreassaft gegen Benzolsulfochlorid 1956; Gehalt im arteriellen und venösen Milzblute 2238; Verdauung durch Trypsin 2267; Verh. gegen das eiweißlösende Ferment der Fäulnisbakterien 2349 f.; lösende Wirk. von Fermenten (Untersuchung) 2357.
91: Zers. im menschlichen Organismus 2270; Bestandth. (Fibrin und Fibrimin), Zus. 2288; Verh. gegen Mikroben 2319.
92: Const. 2119; Verhalten gegen Pepsin 2121; Lösl. in Salzen und verdünnten Säuren, Zers. im Organismus 2192; Bild. aus Fibrinogen, Wirk. von Nuclealbumin zur Bild. aus Blut 2209; Verh. gegen Bacterienfermente 2375; aus Mais, siehe Maisfibrin.
94: 2309, 2315, 2316.
95: Umwandl. durch langdauernde Einw. verdünnter Salzlösungen 2660.
 Fibrin (Blutfibrin), **90:** Reactionen mit Aldehyden 2529 f.
 Fibrinbestimmung, **96:** quantitative, neue Methode 2317.
 Fibrine, **93:** 1977.
 Fibrinferment, **89:** Vork. 2160, Wirk. bei der Blutgerinnung 2161.
91: Wirk. 2350.
92: Vork., Unters. der Muttersubstanz 2207.
 Fibrinferment, **95:** aus dem Blutserum, Beziehung zum Nucleoproteid, welches aus dem Blutplasma zu erhalten ist 2703.
 Fibrinogen, **88:** Veränderung bei der Verdauung 2408.
89: Einw. von Wasserstoffsperoxyd 2081; Eig., Verh. 2160; Unters. von Serum- und Gewebefibrinogen 2160 f.
92: Vork., Abscheid. von Nuclealbumin aus demselben 2116; Vork. als Derivat des Paraglobulins 2207; Gerinnen desselben durch Chlorcalcium 2208.
94: 2307, 2315; spezifische Drehung 2315.
 Fibrinpepton, **87:** Vork. 2657.
92: Zers., Zus. 2117 ff.
 Fibroin, **88:** Verh. gegen Schwefelsäure 2344.
91: Wärmewerth pro Gramm 259; Vork. in Buntzellendeckeln der Wespen 2318; Drehungsvermögen 2817.
92: aus Seide, Darst., Unters. 2911.
93: 1991.
 Fichte, **91:** Ueberwallungsharze 2245.
 Fichteli, **89:** Gewg., Eig., Dampfdr., Const. 709; Unters. 710, 711 f.; Const. als Perhydroteten 712.
 Fichtenharz, **88:** Nachw. in Papier, Seifen, Wachs 2590.
90: Nachw. im Bienenwachs 2571.
91: Nachw. im Bienenwachs 2572.
96: Nachw. und Best. in Paraffin 2197.
 Fichtenholz, **87:** Darst. spinnbarer Fasern 2696.
88: Darst. von Cellulose 2326; Verarbeitung, trockene Destillation in Nordamerika 2853.
90: Best. des Stickstoffgehaltes 2451; Verh. gegen Natronlauge 2874.
 Fichtenholztheer, **94:** 1258, 1259.
 Fichtennadelöl, **89:** Jodabsorption 2509.
 Fichtennadelöle, **93:** 1560.
 Fichtenrinde, **89:** Best. des Gerbstoffs 2489.
90: Verh. des Extracts gegen Phenylhydrazin 2182.
 Fichtentheer, **94:** 1258.
95: 1514.
 Fichtentriebe, **91:** 2228.
 Fichtenzucker „Pinit“, **92:** Unters. 2813 f.
 Ficus canica, **92:** Darstellung eines peptischen Ferments Cradine aus den Blättern und Stengeln 2373.
 Ficus Carica, **91:** Unters. des Milchsaftes 2221.
 Ficus macrophylla, **92:** Unters. des Harzes 2168.
 Ficus rubiginosa, **92:** Untersuchung des Harzes 2168.
 Fieber, **87:** Stickstoffausscheidung 2317.
92: Stoffwechsel der Kranken 2186.
 Fiebermittel, **90:** Unters. über die

- Wirkung eines neuen (Orthin) 2287;
versuchte Anw. von Phenylhydrazin-
derivaten 2288.
- Filicin, **91**: nichtgiftiger Bestandtheil
des Filixextractes, Const. 2327.
- Filicis, **96**: Extract 1611.
- Filixextract, **91**: Vork. von Vergiftun-
gen, Bestandth. 2327.
- Filixsäure, **88**: Unters., Derivate, Verh.,
Const. 2359 f., 2360.
- 89**: 2100.
- 90**: Const. 1379.
- 91**: giftiger Bestandtheil des Filix-
extractes 2327.
- 94**: chemische Function 941.
- 96**: 807, 1611, 1613; Best. in den
officinen Präparaten von Filix mas.
2313; Identificirung und toxikologisch-
chemischer Nachweis bei Vergiftun-
gen mit Filixextract 1612.
- Filixsäuregruppe, **96**: 1615.
- Filixwachs, **96**: 1611.
- Filixwurzel, **93**: Bestandtheile 2027.
- Films, **92**: biegsame photographische
Platten, Darst. 2949; siehe Häutchen,
photographische.
- Filter, **87**: Vermeidung des Ueber-
kriechens von Niederschlägen 2694.
- 88**: Vermeidung gewogener, Ver-
hinderung der Reduction durch Fil-
trirpapier 2518; Apparat zum Wägen
von Niederschlägen auf tarirtem
2614; Einfluss von Wasserfiltern auf
die Zus. des Wassers 2767.
- 92**: Wirkung von Mineralfiltern
(Chamberland-, Asbestfiltern) auf
mikrobenhaltige Flüssigkeiten 2280;
Prüf. von Chamberland-Filtern 2281;
Anw. von Steinfiltern zur Wasser-
filtration 2282.
- Filterapparate, **92**: selbstthätige, für
Laboratorien 2640.
- Filterelektroden, **95**: Anw. zur Elek-
trolyse von Salzen 355.
- Filterpresse, **91**: Beschreibung 2586.
- 92**: für Laboratorien 2640.
- Filterpumpen, **87**: neue Construction
2494.
- Filterscheibe, **94**: 350.
- Filterständer, **88**: Construction ver-
bessert 2612.
- Filtortubus, **89**: neue Form 2494.
- Filtration, **87**: Apparate 2489.
- 88**: rasche Ausführung 2518; neue
Filterfaltung, Anwendung von Asbest,
metallisches Filter 2612; Filter für
Kohlenstoff, für schwer filtrirende
Flüssigkeiten, im Vacuum, Schnell-
filtration, Aufwärtsfiltriren bei hö-
herer Temperatur 2613.
- 91**: organischer Flüssigkeiten, An-
wendung flüssiger Kohlensäure 2341 f.
- 92**: Geschwindigkeit, Beziehung
zum Molekularvolum 233; Apparat zur
Filtration mit umgekehrtem Trichter,
in der Hitze, Apparat 2640; von fau-
ligen Flüssigkeiten durch Torf 2789.
- Filtrationsapparat, **96**: bei Luftaus-
schluss 327.
- Filtrationsapparate, **93**: 248, 249.
- Filtriranlagen, **90**: Apparat zur Best.
des Ammoniaks im Sande und im
Abwasser 2608.
- Filtrirapparat, **87**: Construction ohne
Anw. von Wasserleitung 2493.
- 95**: für Flüssigkeiten bei höherer
Temperatur 454.
- Filtrirapparate, **89**: Beschreibung 2588.
- 91**: neue 2587, 2589.
- 94**: 348.
- 95**: 449, 453.
- Filtriren, **90**: praktische Ausführung
2372; Vorrichtung zum automatischen
Nachfüllen 2605; neues Schnellfilter
2606; neue Vorrichtung zur Aus-
führung unter Druck 2609.
- 95**: Ersatz des Trichters 454.
- Filtrirgestell, **90**: neues 2602.
- 92**: neues 2634.
- Filtrirgestelle, **91**: Neuerungen 2586.
- Filtrirgewebe, **94**: säurebeständiges
1135.
- Filtrirkolben, **87**: Construction 2493.
- Filtrirpapier, **87**: Verh. gegen Chinin-
sulfatlösung 2456; Unters. 2692.
- 88**: Abgabe von Kohlensäure, von
Kohlenstoff bei verschiedenen Tem-
peraturen 2832.
- 90**: Unters. 2555; Anw. zur Her-
stellung von Schießpulver 2710.
- 92**: Aufsteigen wässriger Lösun-
gen 253; Verh. gegen Eisenjodür
2582; Darst. 2903 f.
- 94**: nitrocellulosehaltiges 350.
- Filtrirpumpe, **87**: Herstellung 2493.
- Filtrirringe, **92**: neue 2634.
- Filtrirstativ, **94**: 350.
- Filtrirtrichter, **93**: 250.
- Filtrir- und Fällungsapparat, **94**: 351.
- Filz, **88**: vegetabilischer (Sphagnum),
Desinfectionswerth 2773 f.
- Firnblau, **96**: 1385.
- Firniss, **89**: für Tapeten, Darst. 2835.
- 92**: Darst. 2886; Darst. und Eig.
für Malerei 2889; Fortschritte in der
Industrie 2889 f.

- Firnisse, 90:** Widerstand gegen das Eindringen von Feuchtigkeit 2864.
91: 2560.
- Fisch, 90:** Einfluss der Zubereitung auf die Verdaulichkeit 2230; Verdauung 2231.
- Fischbein, 94:** Darst. eines Ersatzes aus Leder 2328.
- Fische, 87:** Zus., Verdaulichkeit, Albuminoide des Fleisches 2328.
88: Unters., Analyse 2436; Verarbeitung zu Düngemitteln, Gewg. von Thran 2754.
92: Athmung 2191; Unters. der Schwimmblasengase 2200 f., des Stoffwechsels 2202; Verh. gegen Cholera-bacillen 2339 f.
- Fischfette, 88:** wahrscheinlicher Ursprung von Erdölen 2839.
- Fischfleisch, 87:** Best. des Stickstoffs 2437.
88: Ausnutzung im Darmcanale 2399.
- Fischfutter, 87:** Unters. 2626.
- Fischgift, 94:** 2377.
- Fischguano, 88:** Best. des Phosphorsäuregehaltes 2538.
89: Anw. als Dünger 2720; Darst., Anal. 2722.
92: Anal. 2624.
94: Anal. 2444.
- Fischleberthran, 89:** Unterscheid. von Thran, Best. des Jodgehaltes 2542; Nachw. von Erdnufsöl, Absorption von Brom 2543.
- Fischleim, 89:** Nachw. in der Milch 2526.
- Fischöle, 87:** Oxydation 2681 f.
- Fischthran, 87:** Nachw. von Baumwollsaamenöl 2473.
88: Destillationsproducte 2839.
89: Nachw. in Ölen 2800; Zers. beim Erhitzen unter Druck 2832.
- Fischthrane, 95:** Anal. und Beurtheilung 2943.
- Fisetin, 91:** 2218.
95: Const. 2155; Salze 2103.
96: 1637; Verbindungen mit Mineralsäuren 1640.
- Fisetsulfosäure, 96:** 1637.
- Fisetol, 91:** 2219.
93: Const. 1449.
- Fixiren, 90:** Vorschrift zu einem sauren Bade 2915; combinirtes Ton- und Fixirbad 2916.
- Fixiren, 93:** 145.
95: des photographischen Bildes durch die Zers. von Natriumhyposulfit 306.
- Fixirmittel, 93:** 143.
- Fixirnatron, 95:** Entfernung aus Photographien durch überschwefelsaure Salze 307.
- Fixirsalze, 94:** neue 203.
- Fixirung, 93:** photographische, im Baumwollendruck 1523.
- Flachs, 87:** Reinigung 2694.
89: Unters. der Faser und Cuticularsubstanz 2105 f.
90: Unters. der Bestandth. 2190.
- Flamme, 90:** Anw. als elektrischer Entlader 290; Leitungsfähigkeit der Flammen 322.
91: Leuchtkraft 2785; des Leucht-gases, Beschaffenheit 2790.
92: Apparat zur Demonstration der Trennung der zwei Verbrennungszonen von nichtleuchtenden Flammen. Structur und Chemie derselben 2871 f.: Structur der leuchtenden Flamme 2872; Wirk. von Luft auf die Leuchtkraft 2873.
95: 656; Erlöschen derselben durch selbst erzeugte Luftgemische 668; siehe Licht.
- Flammen, 90:** gekühlte, Unters. 2375.
95: 219; Temperaturen in denselben 664; sensible 670.
- Flammenbogen, 96:** photographische Studien über die Spectren 83.
- Flammenfärbungen, 93:** langanhaltende 150.
- Flammengase, 89:** Elektricitätleitung 300 f.
- Flammenspectra, 93:** einiger Metalle 148.
- Flammentemperaturen, 93:** 124.
- Flammofenstahl, 89:** Gewg. 2614.
- Flammpunktprüfung, 95:** von Mineralschmierölen 957.
- Flasche, 92:** neue, um in bestimmter Tiefe Wasser zu schöpfen 2639; zum Aufbewahren von Flusssäure 2642.
- Flaschenbüretten, 88:** Construction 2617.
93: 268.
- Flaschenglas, 89:** Anal. 2685; Lösl. 2687.
- Flavanilin, 88:** Darst. eines isomeren (Pseudoflavanilin) 1164.
- Flavaspidinsäure, 96:** aus Felixextract 1615.
- Flaveanwasserstoff, 89:** Reindarst. Eig. Verh. 625.
- Flaveosin, 89:** 2861, 2862.
- Flavin, 90:** Untersuchung, Darst., Eig. 2910.

- Flavokobalt-Diaminkobaltnitrit, 93:** 432.
- Flavokobalt-Kobaltnitrit, 93:** 431.
- Flavokobaltnitrat, 93:** Reactionen 428.
- Flavokobaltsalze, 93:** 429.
- Flavonderivate, 96:** 1435, 1436.
- Flavopurpurin, 87:** Verh. in der Chlorkalkküpe 2695 f.
- 88:** Reduction 1617; Derivate 1617 f.; Reduction u. Acetylierung 1620; Reindarst. 1626, 1628, 1630.
- 91:** 2078; Bildung von Cyaninen 2842.
- 93:** Darst. der α -Chinolinverbb. 1518.
- 96:** spektroskopische Beobachtungen 86.
- Flavopurpurinbordeaux, 92:** Darst. von Cyaninen aus demselben 2936.
- Flavopurpurinchinolin, 91:** 2845.
- Flavopurpurindiäthyläther, 96:** spektroskopische Beobachtungen 86.
- Flavopurpurinträthyläther, 96:** spektroskopische Beobachtungen 86.
- Flechten, 89:** Entfernung von Bäumen 2740.
- 94:** Substanz aus denselben 1836.
- Flechtenmembran, 96:** Chemie derselben 1027.
- Flechtensäure, 93:** neue krystallisierende 1599.
- Flechtenstärke, 87:** Vork., Nomenclatur 2267.
- Flechtenstoffe, 95:** 2125, 2128, 2131.
- Fledermäuse, 88:** Unters. der Respiration während des Winterschlafes 2436.
- Fledermaus-Guano, 87:** Unters., Anal. 2615.
- Fleisch, 87:** Verdauung im Magen 2321; Untersch. von Rind- u. Pferdefleisch 2482.
- 89:** Vork. von Myosin in verschiedenen Fleischsorten 2074; Conservirung 2740 f.
- 90:** Verh. gegen Wasser bei Abwesenheit von Luft (Bild. von Fettsäuren) 1503; Verdauung beim Schweine (Unters.) 2267 f.; Einfluss auf die Salzsäuresecretion des verdauenden Magens 2271; Conservirung durch Borsäure 2298; Conservirung bei niedrigen Temperaturen 2771 f.; Conservierungsmittel (Unters., Zus.) 2772.
- 91:** Wärmewerth pro Gramm 258; Vergasung 2787.
- 92:** Verh. des Muskelfleisches in Säure-, Wasser-, Eiweiß-, Leucomain-, Pepton-, Fett-, Glycogen-Glycose-, Ammoniak-, Harnstoff- und Gasgehalt nach dem Tode 2171 f.; Wirk. der Fleischbasen 2172; Verh. im Organismus 2181; rohes, Unters. der Bacterien desselben 2326 f.; Glycogen- und Zuckergehalt 2623; Fortschritte in der Chemie desselben 2836; gefrorenes, Lagerungsversuche 2850; siehe auch Rindfleisch.
- Fleischabfälle, 88:** Verwendung als Düngemittel 2754.
- Fleischanalyse, 91:** Prüfung 2552.
- Fleischbrühe, 92:** organische Basen derselben 2199.
- Fleischconserven, 89:** Darst. 2741; Unters. 2753.
- 90:** Unters. 2771.
- 93:** Unters. 2262.
- 94:** Unters. 2749.
- 95:** Analyse 3103.
- Fleischdüngemehl, 88:** Unters. 2755.
- 89:** Unters. 2723.
- Fleischextract, 89:** Zus. 2808; Darst. von Aethylenmilchsäure 2602.
- 90:** Vorrichtung zur Best. der alkohollöslichen Stoffe 2610; Wirk. auf Zinn, auf Blei 2773.
- 93:** südamerikanisches 2262.
- Fleischextracte, 87:** Unters., Analyse 2624 f.
- 95:** Analyse 3093, 3094, 3095; Bestimmung des Leims 3095.
- Fleischfaser, 91:** Wärmewerth pro Gramm 258.
- Fleischgemüseconserven, 89:** Unters. 2753.
- Fleischkreatinin, 92:** Bild. von Kreatin 2199.
- Fleischmann'sche Formel, 93:** 2191.
- Fleischmassenpeptongelatine, 92:** Einfluss auf die Entwicklung von Bacteriencolonien 2285 f.
- Fleischmehl, 88:** Best. des Phosphorsäuregehaltes 2538.
- 89:** Nährwerth 2750.
- 91:** 2707.
- 93:** Unters. 2082.
- Fleischmilchsäure, 87:** Vork. im Blute 2329.
- 90:** Vork. im Harne 2258; Best. in Handelspeptonen 2533; siehe auch Paramilchsäure.
- 92:** Muttersubstanz derselben im Muskel 2176; Bild. aus Milkculturen von Streptococcen und Diphtheriebacillen 2348.

- 93:** Gewinnung durch Gährung inactiver Milchsäure 2011.
- 94:** Elektrolyse 818; Vorkommen in pathologischen Harnen 901.
- 95:** Esterderivate derselben 1099.
- Fleischpepton, **92:** sterilisirtes, von A. Denaeyer, Unters. 2809.
- 93:** 2262.
- Fleischpeptone, **89:** Nährwerth 2752, 2753.
- 90:** Analyse 2531.
- 95:** Analyse 3093, 3094.
- Fleischsäure, **93:** 1985.
- 94:** 2329.
- 95:** 2667.
- Fleischsaft, **91:** Unters. der Basen 2280.
- Fleischvergiftungen, **92:** Unters. 2249.
- Fleischwaaren, **90:** Unters. von Conservierungsmitteln (Zus.) 2772.
- 96:** Best. von Stärke 2328.
- Fleischzwieback, **91:** 2777.
- Fleming-Element, **92:** Unters. 412.
- Flemingia congesta, **92:** Darst. von Waras, Wars aus derselben 2160.
- Flemingia rhodocarpa, **92:** Darst. von Waras, Wars aus derselben 2160.
- Fliederfarbstoff, **89:** Verh. gegen Uransalze 2526.
- Fliegenstein, **89:** Anal. 2606.
- Flintenkegeln, **87:** abgeschossene, photographische Aufnahmen 2723.
- Flintgläser, **92:** Dispersion ultrarother Strahlen 461.
- Flintglas, **87:** Dispersion des Lichtes 339.
- 91:** physikalische Eig. 2675.
- Flockung, **93:** des Thones, Einfluß des Kalkes, der Salze und Säuren 241.
- Flohsamenschleim, **88:** Ueberführung in Xylose 2325.
- Flores calendulae, **93:** 2026.
- Fluate, **92:** sogenannte, Anw. zur Härtung und Conservirung von Bausteinen 2752.
- Fluavil, **92:** aus Guttapercha, Eig. 2169.
- Flüchtige Oele, **94:** Best. in den Alkoholen 2587.
- Flüchtigkeit, **88:** Einw. der Substitution von Chlor und Sauerstoff in Kohlenwasserstoffen 308.
- Flüsse, **91:** Verunreinigung 2714.
- 92:** Desinfection durch Licht 2287; Verunreinigungen, Selbstreinigung (Isar) 2787.
- 94:** Selbstreinigung 377, 378.
- Flüssiger Zustand, **94:** 21.
- Flüssigkeit, **95:** Erscheinungen in der Oberflächenschicht 57.
- Flüssigkeiten, **87:** Gleichgewichtszustände bei Auflösungen 44 f., bei Schmelzprocessen 45; Zusammenhang zwischen flüssigem und gasförmigem Zustand durch die Isopyknen 97; Bedecken mit Petroleum zum Schutz gegen Gase 100; Einfluss von Beimengungen auf die Dampfspannung 118 f.; Bestimmung der Reinheit durch die Dampftension 120; Theorie 124 f., 125 f.; Wärmeausdehnung 125 f.; Ausdehnung und Compressibilität 125, 125 f.; Natur 126; Vorgänge bei der Klärung 126 f.; Cohäsionsfiguren 128; Best. der specifischen Cohäsion und der Oberflächenspannung bei verschiedenen Temperaturen 128 f.; Unters. des sphäroidalen Zustandes 134; Ausdehnungsmodulus und Capillaritätsconstanten 134 f.; Compressibilität 149, 149 f.; Ausdehnungscoefficienten comprimirt 150 f.; Untersuchung der inneren Reibung 152 f.; innere Reibung und Leitungsvermögen 153 f.; Reibungscoefficienten tropfbarer, innere Reibung 155; Anw. der Gesetze von Boyle, Gay-Lussac und Avogadro 190; Unters. der Diffusion 192 f.; Wärmeleitung 207, 208; Absorption der strahlenden Wärme 210; Unters. des höchsten Siedepunktes 229; specifisches Inductionsvermögen 268 f., 269; elektrische Fortführung in Capillarröhren 293; Messung der galvanischen Leitungsfähigkeit 301; Best. der specifischen Rotation 361, der Capillarität 2492; Apparat zum Erhitzen unter Druck 2495.
- 88:** Unters. über die Zusammen-drückbarkeit 160; Theorie, Compressibilität 197; Messung der Compressibilität und Ausdehnung (Apparat) 197 f.; Einw. auf Lamellen bei der Berührung 198 f.; Unters. der periodischen Ausbreitung und Bewegungserscheinungen an den Oberflächen. Unters. der Oberflächenspannung, über den Contactwinkel mit festen Körpern, Figuren zur Demonstration der Oberflächenspannung 199; Best. der Reibung (Apparat) 199 f.; Unters. der Reibung (Beziehung zur chem. Const.) 201; höchster Siedep. 307; Aenderung der sp. W. organischer mit der Temperatur 314; Unters. der sp. W. bei der kritischen Temperatur 315; Dielektricitätsconstanten leiten-

der Flüssigkeiten 340; Elektricitäts-
erregung bei der Verdunstung 344 f.;
Untersuchung über die Susceptibilität
und die Verdet'schen Constanten
(Magnetisirungsconstanten) 420; Re-
fraktionsvermögen zwischen sehr ent-
fernten Temperaturgrenzen 428 ff.;
quantitative Best. der Keime 2480;
Verhinderung des Stofseus kochender,
Methode zur Anal. vergohrener 2518;
Luftbad zum Erhitzen kleiner Men-
gen, rasches Eindampfen 2608.

89: Diffusionsströmungen 84; Mo-
lekularvolumina 142 f.; Verdampfen,
Wirk. des Gefäßes 158; Schweben
fester feiner Theilchen 165; Const.
166; Oberflächenspannung, Ober-
flächendichte und oberflächliche
Wärmeentwickel. 166 f.; Mischung-
schicht zweier 167 f.; Trennung ihrer
Theile 168; Ausdehnung und Mo-
lekularbewegungen, physikalische Eig.
der freien Oberfläche 175; allgemeines
Ausdehnungsgesetz 225 f.; Abhängig-
keit ihrer sp. W. von Druck und
Temperatur 229; Verh. der Dämpfe
von elektrisirten 265; Brechungsver-
mögen eines Gemisches zweier 312;
Absorptionsspectra gemischter 320;
Polarimeter für circular polarisirende
323; Apparat zur Ausschüttelung
2596.

90: Structur krystallinischer 1;
Molekularstructur 7; Beziehungen der
lösenden Kraft zur Volumänderung
44 f.; Volum derselben und Beziehun-
gen zu Druck und Temperatur, Com-
pressibilität 117; Ausdehnung 118;
Zusammenhang kritischer Daten mit
ihrer Const. 119; Dampftension in
Beziehung zur absoluten Temperatur
128; Oberflächenbegrenzung derselben
und ihr Einfluß auf die Verdampfung
129; Oberflächenspannung der Halo-
gene, Tension reiner und verunreinig-
ter Wasseroberflächen 132; chem.
Zus. von Flüssigkeiten, ihre Beziehung
zu Siedep. und Molekularvolumen
134 f.; Volumänderung u. Brechungs-
vermögen 137; Oberflächentension
derselben, Apparat zur Demonstra-
tion, Schaumbildung derselben, Ten-
sion neugebildeter Flüssigkeitsober-
flächen, Oberflächenzähigkeit des
Wassers, Beobachtungen des Flüssig-
keitstrahles und die Capillaritäts-
constanten 139; absolute Zähigkeit
von Flüssigkeiten, innere Reibung

derselben 140; Unters. der Spann-
kraft im gashaltigen resp. luftleeren
Raume 145 f.; Flüssigkeitsoberflächen,
Lösungsenergie derselben 160; isotoni-
scher Coëfficient derselben 162; Gesetz
über ihre Diffusion 163; Druck im
Inneren derselben 164; Gemische der-
selben aus Dämpfen, Best. der Flüssig-
keitsgemische mittelst Brechungs-
exponent 181; Flüssigkeitsoberflächen,
physikalische Eig. derselben 222; Ge-
mische derselben, kritische Tempera-
tur 252 f.; Berührung derselben mit
Gasen, als Elektricitäts-erreg. 291;
specifisches Inductionsvermögen 293;
Dielectricitätsconstanten tropfbarer
Flüssigkeiten 294; Volumveränderung
dielektrischer Flüssigkeiten 295; Ver-
änderlichkeit ihrer Leitungsfähigkeit,
Einfluß des Druckes auf ihre Leitung-
sfähigkeit 317; Temperaturverände-
rung der Elektroden an der Grenze
zwischen Metallen und Flüssigkeiten
342; magnetische Coëfficienten 380;
Sättigen mit Gasen 2373.

91: Unters. der Ausdehnung 127;
Best. der specifischen Volumina und
deren gesättigte Dämpfe 138 f.; Ver-
dunstung und Dampftension 162 f.;
Apparat zur Best. der Compressibili-
tät 168; Abhängigkeit der Capillar-
constanten von der Temperatur und
deren Bedeutung für die Theorie der
Flüssigkeiten 169; Covolum der Gleich-
ung, Oberflächenspannung, Ver-
dampfungsgeschwindigkeit, Cohäsion,
innere Reibung 170; Ausflugeschwin-
digkeit 171; Capillarconstanten ho-
mogener 176; Molekulargewichtsbest.,
Molekularzustand 179; kritische Daten
180; innere Reibung 196 f.; homo-
gene, Dampfdrucke 212; kritische
Temperatur von Gemischen 218 f.;
Best. der sp. W. oberhalb ihres Siedep.
233; Refraktionsvermögen 330; alko-
holische, Prüf. 2519.

92: Volumgesetze 41; Verdamp-
fungsproceß 47; Molekularwirkungs-
sphäre 50 f.; Capillaritätsconstante
und chemische Const. 65 f.; ther-
mische Ausdehnung 146, 155; Best.
des sp. G. 147; Compressibilität 147,
154; Zustandsgleichung, Beziehung
zwischen Ausdehnungscoëfficienten
und Compressibilität 154; Isothermen
156; Verh. des sp. G. 165; Be-
ziehungen ihrer ungesättigten Dämpfe
174; nicht mischbare, Vermengen

derselben 199; organische: Schichtenbildung mit Salzlösungen 202; Bestätigung des Dalton'schen Gesetzes für Wasser und Salzlösungen 209; Capillarscheinungen, Steighöhe und sp. G. 229; Reibungscoefficient 233; organische, Zähigkeit 237; Compressibilität 237 f.; Dichteänderung beim kritischen Druck 239; Anw. verschiedener zur Herstellung constanter Temperaturen 263; Beziehung des Volums zur Dampfspannung 275; orthobarische Curven 284; Aenderung der Wärmeleitung bei der Bild. aus dem festen Zustande 295; Abhängigkeit des Volums und des Dampfes von der Temperatur in der Nähe des kritischen Punktes 307; Verdampfungswärme 308; Siedep. unter gleichem Druck 310; Unterkühlung 318; Eig. ihrer kleinsten Theile 319; leicht flüchtige, Lösungswärme 336; Potentialdifferenz 421; Dielectricitätsconstanten 437; Verh. gegen den galvanisch. Strom im magnetisch. Felde 444; Doppelbrechung 467; optische Unters. der Verbindungen in Flüssigkeitsgemischen 476; Osmose, Vorlesungsversuch 497; flüssiger Zustand der Metalle unterhalb ihres Schmelzpunktes 510; mikrobienhaltige Wirk. von Mineralfiltern 2279; gegohrene, Best. des Glycerins 2628, des sp. G., Apparat 2637; ätzende, Heber für dieselben 2639; giftige, Pipette zum Abmessen 2640; Apparat zum Abmessen 2641; Einw. auf Aluminium 2656; faulige, Filtration durch Torf 2789.

93: Molekulargewichte 37; Apparat zur ununterbrochenen Best. des sp. G. 270; System für Behandlung derselben mit Gasen 247.

94: Apparat zum Abwägen 339; gemischte, Oberflächenspannung 40; schäumende, Apparat für das erleichterte Einstellen derselben auf die Marke 342.

95: Abmessen 442; des Organismus, Erstarrungspunkte 1070, 1071; Luminescenz unter dem Einfluß der Kathodenstrahlen 224; Molekulargewicht 65; Stöchiometrie 51.

Flüssigkeitsbad, **93:** mit constanter Temperatur und Luftcirculation 259. Flüchtigkeitscoefficient, **91:** der wässrigen Salzsäure 191 f.

Flüssigkeitsdichten, **92:** Gesetz der correspondirenden Zustände 163 f.

Flüssigkeitsdiffusiometer, **89:** Construction 205 f.

Flüssigkeitsgemische, **92:** Dampfspannung 179; von begrenzter Mischbarkeit, Unters. 200.

96: innere Reibung 13.

Flüssigkeitsketten, **94:** 225.

96: Theorie für Elektrolyte mit Ionen verschiedener Valenz 100.

Flüssigkeitsmolekeln, **94:** Complexität und Dissociation 36.

Flüssigkeitswiderstände, **94:** anomales Verh. gegen Wechselströme 220.

Flugstaub, **90:** Gewg. im Hüttenwesen. Condensationssystem 2614.

91: Verwerthung des bei dem Zinkblende-Röstofen abfallenden 2600.

Fluidimeter, **94:** 2646.

Fluoflavin, **96:** 1849.

Fluophosphamid, **91:** 445.

Fluoplumbate, **94:** 383.

Fluor, **87:** Durchmesser des Moleküls 64; Darst. 392; Best. des Atomgewichtes 499, vermuthlicher Siedep. 1913.

88: Verb. mit Vanadium (Zusammenstellung) 643 f.; Vork. in Organismen (Hühnerei, Gehirn, Milch, Blut) 2407; Best. bei Gegenwart von Phosphaten 2529.

89: Darst., Eig. (Farbe) 367 ff.; sp. G. 368; Spectrum 369; Vork. in frischen und fossilen Knochen 2360; Vork. und Best. in natürlichen Phosphaten 2362; Vork. in Schwefelsäure 2363; Best. im Glas 2686.

90: Atomgewicht 95; freies Vork. im Flussspath 440 f.; Verh. gegen Modificationen des Kohlenstoffs 520 f.; Best. in Silicaten 2379, in Mineralien (Apparat) 2391, 2607.

91: Atomgewicht 79; Atomgewichtsbestimmung 81; Stellung im periodischen System 82; Atomdispersion 337; Apparat zur Einw. auf verschiedene Gase, Einw. auf Phosphortrifluorid 395; Darst. 396 f.; Verh. gegen Metalloide: Wasserstoff, Sauerstoff, Ozon, Schwefel, Selen, Tellur, Chlor, Brom, Jod 398; Stickstoff, Phosphor, Arsen, Kohlenstoff, Bor und Silicium 399; Verh. gegen Metalle: Kalium, Natrium, Thallium, Calcium, Magnesium, Aluminium, Eisen, Chrom, Mangan, Zink, Zinn, Wismuth, Antimon 399; gegen Blei, Kupfer, Quecksilber, Silber, Gold, Palladium, Iridium, Ruthenium, Verh. gegen Verb.

- der Metalloide: Wasser, Schwefelwasserstoff, Schwefeldioxyd, Schwefel, Salz-, Fluorwasserstoffsäure (?), Jod- und Bromwasserstoff, Salpetersäure, Ammoniak, Phosphorsäureanhydrid, Phosphorpen- und -trichlorid 400; gegen Phosphorpenafluorid und -oxyfluorid, gegen arsenige Säure, Arsen-trichlorid, -trifluorid, Kohlenoxyd, -säure, Schwefelkohlenstoff, Kohlenstofftetrachlorid, Cyan, Bortrichlorid, Kieselsäure, Siliciumtetrachlorid, Verhalten gegen Verb. der Metalle: Chloride, Jodide, Cyanide, Oxyde, Sulfide, Nitride, Borstickstoff, Phosphide, Sulfate, Kaliumsulfat, Nitrate, Kaliumnitrat, Phosphate, Carbonate, Kaliumdicarbonat, Natrium-, Lithium-, Calcium-, Strontium-, Bleicarbonat, Natriumborat, Kupfer- und Zinkborat, organische Verb.: Kohlenwasserstoffe, und deren Halogen- resp. Nitroderivate, Alkohole, Aether, Aldehyde, Säuren, Aminbasen, Alkaloide 401; Einw. auf Platin 614; freies, Darst. 615; Ablagerungen seiner Verb. nach Fütterung mit Fluornatrium 2324; Best. im Fluornatrium 2422 f.; Best. neben Kieselsäure 2460 f.; Wirksamkeit seiner Verb. bei der Vergärung stärkehaltiger Substanzen 2752.
- 92:** physikalische Constanten 525; Vork. in Mineralwässern 526; im „Vesbium“ 772, im Holz 2141, in den Knochen, Ablagerung im Organismus 2179; Best. mittelst Fluorsilicium 2500, in Phosphaten (Apatit, Phosphoriten) 2501, in menschlichen Gebeinen behufs Feststellung des Alters 2623; Gehalt der Rinderzähne an demselben 2624.
- 94:** Best. in organischen Verb. 755; malsanalytische Best. 2403; freies 383.
- 95:** Best., quantitative 2740; Vork. in Mineralwässern 502.
- 96:** Einw. auf Schwefel 368; Nachweis geringer Mengen im Bier 2208; Nachweis und Bestimmung im Wein, in den Quellwässern und im Bier 2207; Nachweis in Silicaten und Boraten 2078; und die Esterregel 1231.
- Fluoracetamid, 96:** 760.
- Fluoräthyl, 92:** 1463.
- Fluoraluminium 93:** 525; eisenfreies 525.
- Fluoran, 92:** Bezeichnung für Phenolphthaleinanhydrid 1538.
- 93:** Condensation mit Phenylhydrazin 1946.
- 95:** Schmelzen mit Kali 1870.
- Fluoranolin, 87:** Verh. bei der Abkühlung 1911.
- Fluoranol, 87:** Darst. aus Anisolodiazopiperidid 1912 f.
- Fluorazein, 87:** Darst. aus Chinolinsäureanhydrid, Const. 2085.
- Fluorbenzoesäure, 89:** AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 56.
- Fluorbenzol, 92:** „correspondirende“ Zustände 39 f., 40; Molekulargewicht beim kritischen Punkte 141; kritische Dichte 164; kritisches Volum 165; Siedep. 310.
- Fluorbenzoldiazopiperidid, 87:** 1911.
- Fluorbestimmung, 93:** in brennbaren Gasen 2052; in Pflanzenaschen 2052; in Vegetabilien 2052.
- Fluorbestimmungsmethode, 93:** 2051.
- Fluorbor, 93:** Verb. mit Aceton 514.
- Fluorbrombenzol, 87:** Darst., Eig., sp. G., Siedep. 1911.
- Fluorcadmium, 93:** 479.
- Fluorchlorbenzol, 87:** sp. G., Siedep. 1911.
- Fluorchlorbrommethan, 93:** 632.
- Fluoren, 87:** Darst. 732; Bild. aus Diphenyl 1439.
- 88:** Verhalten gegen Natriumalkoholat und Benzylchlorid 697.
- 90:** Molekulargewichtsbest. 196; Unters. über dessen Hydrirungsproducte 883; Bild. 1945.
- 91:** Wirk. 2261.
- 92:** Verh. gegen Bleioxyd 1009.
- 94:** Umwandl. in Aminobiphenyl 1262.
- 96:** 1052; Einw. von Brom, Chlor und Schwefel 1053.
- Fluorenalkoholcarbonsäure, 88:** Darst., Eig., Reduction, Oxydation 2087 f.
- Fluorenalkohol, 96:** aus Pseudodiphenylenketon 1419.
- Fluorenamin, 89:** Bild., Platinsalz 1153.
- Fluorencarbonsäure, 88:** Darst., Eig., Verh. 2087.
- Fluorenon, 95:** Hydrazone desselben und seiner Substitutionsproducte 1956.
- 96:** 1054; aus Amidobenzophenon 1411.
- Fluorenperhydrür, 89:** 751.
- Fluorescein, 87:** Bild. 2016; Absorptionsspectren seiner Derivate 2024 f.; Darst. aus Chinolinsäureanhydrid, Const. 2085.

- 88:** Anw. zur Unters. der Einw. des Lichtes auf statische Entladungen 404.
- 89:** Anw. zur Best. des Broms 2329; Einw. von Phosphorpentachlorid 2861.
- 91:** Anw. zur Farbstoffdarst. 2837.
- 92:** Farbe der Lösung 56; Identität mit Dioxylfluoran 1538; Bild. aus Resorcinmonosulfosäure 2064; Darst. 2936.
- 93:** Derivate 1377; Dicarbaminat 1377; Farbe und Structur 164.
- 95:** Constitution 1860, 1868, 1869, 1870.
- 96:** Const. 1325; siehe auch Resorcinphthalen.
- Fluoresceinäther, **95:** 1871.
- Fluoresceinäthyläther, **95:** 1860.
- Fluoresceinanilid, **93:** Darst., Eig., Methyläther 1381.
- 94:** 1559.
- Fluoresceinaniliddiäthyläther, **94:** 1560.
- Fluoresceincarbonsäure, **96:** 1368.
- Fluoresceinchlorid, **89:** Darst., Einw. von Diäthylaminchlorhydrat 2861; Einw. von Ammoniak 2862.
- 91:** Bild. basischer Farbstoffe mit Amidophenoläthern 2837 f.
- 92:** Reduction 1538.
- 95:** Farbstoffe 1876; Kalischmelze 1870.
- Fluoresceindiäthyläther, **94:** 1560.
- 95:** farblos 1861; gefärbter 1860.
- Fluoresceindimethyläther, **94:** 1560.
- 95:** 1871.
- Fluoresceine, **93:** 1375.
- 96:** substituirte, Darst. beizenfärbender Farbstoffe 1325.
- Fluoresceinfarbstoffe, **87:** 2722 f.
- 88:** Bild. aus para-s- und anti-s-Diäthylbernsteinsäure 1909.
- 94:** 1557.
- Fluoresceinhydroxyläther, **93:** 1860.
- Fluoresceinmethyläther, **95:** 1871; Anilid 1872.
- Fluoresceinsulfon, **87:** Darst., Eig., Krystallf. 1908.
- 89:** Bild. 1873; Darst., Eig., Const., Anhydrid 1874.
- 95:** 1769.
- Fluoresceinverbindungen, **92:** Beziehung zu Triphenylmethan 1539.
- Fluorescenz, **88:** Aenderung mit der Concentration von fluorescirenden Lösungen 444; Unters. 445; Unters. beim Kalk 599 f.; von Kalk + Mangan 600, von Kalk + Chrom 601 f.; Unters. bei Chromoxyd und Thonerde 602 ff.
- 89:** Zunahme mit der Verdünnung 322.
- 90:** von Samariumoxyd und seltenen Erden, Dämpfen, Eosin, Magdalaroth 402.
- 91:** Fluorescenzlicht von Eosinlösungen, Wirk. auf den Zerfall von Molekulargruppen 355.
- 92:** Unters. 451, 452, 456.
- 93:** Ursprung 164.
- 95:** der Lösungen 278.
- 96:** des Natrium- und Kaliumdampfes 89; des Natrium- und Kaliumdampfes und ihre Bedeutung für die Astrophysik 493; siehe Licht.
- Fluorescenzerscheinungen, **94:** 185.
- Fluorescin, **92:** Eig., Derivate 1540.
- Fluorescin-Aethyläther, **92:** 1540.
- Fluoressigsäure, **96:** 759, 760.
- Fluoressigsäuremethylester, **96:** 759.
- Fluorgehalt, **94:** der Knochen 384.
- Fluorhydrine, **92:** des Glycerins, Darst., Eig. zweier Verb. 1466.
- 94:** 755.
- Fluoride, **89:** Neutralisationswärmen 238.
- 90:** Anw. in den Gährungsgewerben 2787.
- 91:** Bildungswärme 241; Anw. zur Reinigung von Hefe 2751 f.; Einfluß auf die Lebensthätigkeit der Hefe 2752; lösliche, Einfluß auf die Diastase 2752 f.
- 92:** Gefrierpunktsbest. 227; Verh. gegen Wasserstoffsperoxyd 772; Behandlung des Ackerbodens mit denselben zur Erzeugung von Getreide für Brauereizwecke 2826; Unters. der Bedingungen für die größte Wirk. in Gährflüssigkeiten 2827; Verh. gegen Hefen des Weines 2307; Einw. auf Gährflüssigkeiten resp. Fermente 2309; Anw. in der Spiritusfabrikation 2831.
- 93:** Leitfähigkeit und Gefrierpunkt 297; Verh. gegen das alkoholische Ferment 2004.
- 94:** der Fettreihe 754; wasserfreie krystallisirte, Unters. 384.
- 95:** Einw. von Wasserstoffsperoxyd 503; saure, von Kalium und Silber 503; des Kaliums 734.
- Fluoridsodalith, **92:** versuchte Darst. 652.
- Fluoride, **94:** 1557.

- Fluorindin, **95**: Farbstoffe aus der Gruppe desselben 2513, 2514.
 Fluorindine, **94**: Const. 2157.
 95: 2509, 2510; Const. 2512.
 96: Const. 1876.
 Fluorisopropyl, **92**: 1463.
 Fluorit, **92**: Dispersion ultrarother Strahlen, Brechung von Strahlen großer Wellenlänge 461.
 Fluorjodbenzol, **87**: Darst., Eig., Verh. gegen Salpetersäure 1911.
 Fluorkiesels. Natrium (Salufer), **87**: Anw., Verh. als Antisepticum 2620.
 Fluorkohlenstoffe, **90**: der Verbindungen C_2F_4 und CH_2F_2 , 869.
 Fluornaphtalin, **89**: 773, 1911.
 Fluornaphtalinsulfonsäure, **89**: Darst., Eig. 1910 f.; Ester 1911.
 Fluornaphtalinsulfonsäureäthyläther, **95**: 1551.
 Fluornaphtalinsulfonsäurebromid, **95**: 1552.
 Fluornaphtalinsulfonsäurechlorid, **95**: 1551.
 Fluornatrium, **94**: Flüchtigkeit 524.
 Fluornitrobenzoësäure, **96**: 1232.
 Fluornitrobenzoësäuremethylester, **96**: 1232.
 Fluornitrobenzol, **87**: Bild., Schmelzp., Siedep. 1911.
 Fluoroform, **90**: 866.
 94: 755.
 Fluoroformhydrat, **90**: Dissociation 871.
 Fluorojodoform, **90**: 866.
 Fluorolin, **92**: Unters. 2381.
 Fluorone, **94**: 1557.
 Fluoroxhypovanadate, **90**: Unters. 607.
 Fluoroxymolybdäns. Ammonium, **88**: normales, Darst., Eig., Krystallf. 606.
 Fluoroxymolybdäns.-molybdäns. Ammonium (octaëdrisches Fluoroxymolybdat), **88**: 606 f.
 Fluoroxyniobs. Ammonium, **88**: Verschiedenheit in der Zus. von Ammoniumfluoroxyniobat 647.
 Fluoroxytantal. Ammonium, **88**: 647.
 Fluoroxytitanate, **89**: Vork. 542.
 Fluoroxylvanadins. Ammonium, **88**: Verschiedenheit in der Zus. von Ammoniumfluoroxyniobat 647.
 Fluorphenol, **87**: 1911.
 Fluorpseudocumidin, **93**: 1059.
 Fluorpseudocumol, **87**: 1912.
 93: Verh. gegen Schwefelsäure 1058.
 Fluorpseudocumolsulfamid, **93**: 1058.
 Fluorpseudocumolsulfchlorid, **93**: 1058.
 Fluorpseudocumolsulfonsäure, **93**: 1058.
 Fluorsalze, **90**: Darst. natürlich vorkommender 537 f.
 95: des Kaliums 857.
 Fluorscheidung, **90**: Anw. in der Zuckerfabrikation 2780 f.
 Fluorsilicium, **95**: Verflüssigung 38.
 Fluorsilicium-Chinin, **87**: 2194.
 Fluorsulfonsäure, **92**: 550.
 Fluortoluolsulfonamid, **91**: 2046.
 Fluortoluolsulfonsäuresulfonid, **91**: 2046.
 Fluorvanadate, **90**: Unters. 607.
 Fluorverbindungen, **87**: antiseptische, Eig. 2357; aromatische, Unters. 1913 f.; organische, Unters. 1910 f.
 89: antiseptische, Eig. 2218.
 91: Analogien mit Chlorverb. 83; Eig. in organischen Verb. 83 f.; Werth als Antiseptica in der Brennerei 2736.
 93: Anw. in der Brennerei 2005.
 Fluorwasserstoff (Flusssäure), **89**: Dampfdichtebest. 129; Bildungswärme 246; Dissociationswärme 258; physiologische Wirk. 2186; Vorrichtung zur Dest. 2379; Verh. gegen Titansäure 2393; Anw. bei der Würze- und Diastasebereitung 2798.
 90: Neutralisationswärme 276; Molekulargewicht 442; Wirk. auf das Milchsäure- und Buttersäureferment 2301, auf Diastase 2301 f., auf Hefe 2302; Anw. in den Gährungsgewerben 2787, bei der Vergärung von Maischen 2795.
 91: Siedepunktsbest. 179; Zus. 402; Verh. gegen Phosphorsäureanhydrid 444.
 92: Gasdichte 176; Dissociationswärme 340; Neutralisationswärme mit Natron- und Kalihydrat 341; Einw. auf Alkohole 1463; Wirk. auf die Gärung von Melassemaischen 2831.
 94: Einw. auf Alkohole 755; Verb. mit Wasser 384.
 95: Verflüssigung 38.
 Fluorwasserstoffgas, **95**: Entwicklung aus Superphosphaten und Phosphoriten 2794.
 Fluorwasserstoffgermanium siehe Germaniumfluorwasserstoffsäure.
 Fluorwasserstoffkalium, **88**: Anw. zur Darst. von sauren Kaliumfluoriden 470.
 Fluorwasserstoffsäure, **88**: Verh. gegen Quarz 2; Dampfd., Molekulargewicht 129; Best. der Molekulargröße aus

- der elektrischen Leitungsfähigkeit der Lösung 386 f.; thermochemische Beziehung zu den Sesquioxiden des Eisens, Chroms und Vanadins (Neutralisationswärme, Acidität) 644 f.
- 92:** Gefrierpunkte und Leitvermögen 227; Einw. auf Geflüssigkeiten resp. Fermente 2309.
- 95:** Einw. auf krystallisiertes Silicium 681.
- 96:** Esterificationsgeschwindigkeit 131; siehe Flußsäure.
- Fluorwasserstoffsäure (Flußsäure), **91:** Molekularformel der flüssigen 179 f.; Einw. von Fluor 400; Einw. auf Phosphorsäureanhydrid 444; Werth als Antisepticum in der Brennerei, Anw. des Verfahrens in der Spiritusfabrikation 2736; Werth zur Vergärung von Dickmaischen, Verh. gegen Diastase 2737; Werth zur Vergärung von Dickmaischen 2741; Anw. in der Gährungsindustrie 2743; Anw. für reine Gährungen, Anw. des Verfahrens in Brennereien 2744; Einfluß auf die Lebensthätigkeit der Hefe 2752; Anw. zur Verzuckerung stärkeemehlhaltiger Rohstoffe 2753.
- Fluorwasserstoffs. Anilin, **92:** Anw. zum Schutz der Faser bei der Färbung mit Anilinschwarz 2928.
- Fluorylbenzylketon, **88:** Darst. 1605 f.; Eig., Verh. gegen Benzylchlorid, gegen Thiophosgen 1607.
- Fluorzink, **93:** 479.
- Fluoxyperniobs. Kalium, **92:** 790.
- Fluoxypertantals. Kalium, **92:** 791.
- Fluoxypertitans. Kalium, **95:** 503.
- Fluoxyperwolframs. Kalium, **92:** 790.
- Flußeisen, **87:** Anal. 2507 f.; Unters., Verh. 2518.
- 88:** 2633.
- 89:** Best. des Phosphors 2355 f., von Arsen 2373.
- 90:** Erzeugung von gleichmäßig beschaffenem 2636.
- 92:** Gewg. 2659.
- 95:** Sauerstoffgehalt 2830.
- 96:** Schwefelgehalt 557.
- Flußmetall, **94:** Aluminiumzusatz zu demselben 617.
- Flußnickel, **94:** walz- u. schmiedbares, und dessen Legirungen, Darst. 628.
- Flußsäure, **92:** Pipette für dieselben 2640; Flaschen zum Aufbewahren 2642; Anw. in der Stärkefabrikation 2819 f., in der Spiritusfabrikation 2822.
- 93:** Geschwindigkeit der Esterbildung 225; technische, Zusammensetzung und Verunreinigung 2052; und Fluoride, Anw. zur Reinigung und Conservirung der Hefe 2004.
- 95:** 502; Acidimetrie 2740.
- 96:** 362; Herstellung 363; siehe Fluorwasserstoffsäure.
- Flußspath, **87:** Dispersion des Lichtes 339.
- 89:** Dielektricitätsconstante 264.
- 90:** Vork. von Fluor in demselben 440 f.; Anw. in der Metallurgie 2614 f.
- 91:** Anw. für Prismensysteme 326; Unters. 487.
- 92:** Brechung des Lichtes 462; Einfluß der Temperatur auf die Lichtbrechung 467; Verh. gegen Siliciumchlorid 645.
- 93:** 102; siehe Fluorcalcium.
- Flußstahl, **87:** harter, Anal. 2507 f.
- Flußwasser, **87:** Best. freier Kohlensäure 2415; Unters. 2539.
- 90:** Unters. über die Selbstreinigung, Ursache von Uebelständen in Flußläufen (Verhältnisse der Werre), Verunreinigungen des Flusses Aire 2755; Verunreinigung durch Papierfabriken, Wirk. von Mineralwässern, Unters. über die Zuflüsse der Saale im Hinblick auf den Stäfsfurt-Magdeburger Laugenkanal 2756.
- 94:** natürliche Verminderung der gelösten organischen Substanz 377; siehe auch Wasser, natürlich vorkommendes.
- Folia Bucco, **96:** chemische Unters. 1590.
- Foresit, **94:** Const. 505.
- Formalazin, **93:** 815.
- Formaldehyd, **88:** Molekulargröße 121, 123; Verh. gegen Chlorammonium resp. schwefels. Ammonium, gegen Mono- und Dimethylaminchlorhydrat 1514 f.; Condensation durch Basen und Salze 1515 f.; Umwandl. in Zucker, Formose 1517; Verh. gegen Brenztraubensäure und Anilin 2097; Einw. auf Pepsin, auf Diastase, auf Emulsin, auf Papayotin, auf Trypsin 2515.
- 89:** Einw. auf Harnstoff und Sulfoharnstoff 669; Synthese aus Kohlenoxyd und Wasserstoff 1468; Unters. 1468 f.; Einw. auf Benzamid, auf Anilin, auf o- und p-Toluidin, Reactionsfähigkeit in wässriger Lösung, Verb. mit Rosanilin 1469; Poly-

merisationsproducte 2034; Zuckerderivate 2034 f.; Einw. auf Pflanzen 2084; Bild. bei der Assimilation 2085; physiologische Wirk. 2189; antiseptische Eig. 2220 f.; Best. 2450; Anw. als photographischer Entwickler 2881.

90: Umwandl. in Glycylsäurenitril 668; Bildungsweise, Verh., mögliche Anwesenheit von Diformaldehyd in wässrigen Lösungen 1275; Verh. gegen Schwefelwasserstoff: Bild. von Trithioformaldehyd 1284, von mercaptanartigen Körpern 1286; Anw. zur Synthese von Zuckerarten 2131; Wirk. auf Pflanzen 2177; Anw. in der Photographie 2914.

91: Molekulargewicht, Beziehung zu den im Molekül vorhandenen Valenzen und dem isotonischen Coefficienten 94; Einw. auf Phenole 1441 f.; Einw. auf Gallussäure 1442; Verh. gegen Brenzcatechin, gegen Pyrogallol, gegen Resorcin 1442.

92: Amidöäthylmercaptal- und Phtalimidoäthylmercaptalderivat 1096; Einw. auf o-Diamine, Methenyldiaminverbindungen 1147 f.; Verh. gegen Anilin 1158; Condensation mit isomeren Nitroanilinen 1166; Einwirkung auf o-Dimethyltoluidin: Base $\text{CH}_2[\text{CH}_2-\text{C}_6\text{H}_4\text{N}(\text{CH}_3)_2]_2$, Dichlorhydrat und Platindoppelsalz derselben 1169 f.; Verh. gegen o-Amidobenzylalkohol 1485; Einw. auf β -Naphthol 1535; Eig., Eig. der Dämpfe 1541; Reactionen 1541 f.; Bild. von Stärke aus demselben (bei Spyrogira), Anw. zur Ernährung grüner Pflanzenzellen 2137; Bild. aus Kohlensäure in der Pflanze 2138; antiseptische Eig., Darst., Nachw. 2270 f.; Verh. gegen Anilin, Einfluss auf das Wachsthum von Mikroorganismen 2271; antiseptische Eig., Verh. gegen Staphylococcus pyogenes aureus und Milzbrandbacillen 2272; Bedeutung für die Eiweißbildung 2276; Bild. bei der Gährung 2277; Nichinbild. durch Abspaltung aus Chinin 2421; Wirk. auf rothe Weine 2632; Versuche über Stärkebild. aus demselben 2820.

93: 814, 815; Bild. aus Kohlensäure durch Licht 3275; Condensation mit Aminen 1250; Darst. einer neuen Base durch Condensation mit Tolidin 1167; Einw. auf Benzolsulfonamid 1089; Einw. auf Nitrosodimethylanilin 1158; Unters. 2168.

94: 1046; Condensation mit den Alkoholen der Fettreihe in Gegenwart von Chlorwasserstoffsäure 1050; Condensationen mit demselben 1331; Einw. der Halogenwasserstoffsäuren bei Gegenwart von Alkoholen 1051; gasförmiger, Darst. zur Desinfection 1045; Verbb. desselben mit mehrwerthigen Alkoholen 787.

95: Anilin zur malsanalytischen Gehaltsbestimmung 3002; Darst. durch eine Lampe 1254; Einw. auf Ammoniumsalze 1400; Einw. von Halogenen 1256; Nachweis 1255; Reactionen 1255; und Milchsäurebildung 1077.

96: Anw. zur Trennung von Gemengen primärer aromatischer Basen 1091; Best. 2212; Condensation mit Anhydro-enea-heptit 658; Condensation mit Gerbstoffen 1646; Condensationsproducte mit Tannin 1351; Einw. auf Harnstoff 910; Einw. auf Hühnereiweiß 1969; Einw. auf Phenylhydrazin in saurer Lösung 1947; Einw. von Wasser 657; Lösung desselben, Umwandl. in desinficirende Dämpfe 657; Nachweis 2211; Nachweis in der Milch 2242; Nachweis nach Helmer 2213; als Reductionsmittel 2111; Verb. mit Antipyrin 1698; reines, gasförmiges, Darst. 657; und aromatische Hydroxylamine, Condensationsproducte derselben 1126; siehe auch Formol.

Formaldehyd (Methylaldehyd), **87:** Verh. gegen Natron 5 f.; Einw. von nascirendem auf aromatische Amine 852 f.; Verh. gegen Benzil 954, gegen Anilin und Propionaldehyd oder Acetaldehyd 988 f.; Unters., Darstellungsmethoden 1345 f.; Verh. gegen Schwefelwasserstoff, gegen Methylamin 1346.

Formaldehyd-Aethylmercaptal, **89:** Darst., Oxydation 1862.

Formaldehyd-Phenylmercaptal, **89:** Darst., Eig., Oxydation 1863.

Formaldehyd und Isobutyraldehyd, **96:** Einw. von alkoholischem Kali 660.

Formaldehydbrenztraubensäurelacton, **93:** Synthese 729.

Formaldehyddämpfe, **94:** 1045.

Formaldehydoxyfluor, **94:** 1557.

Formaldehydoxytolufluor, **94:** 1557.

Formaldehydschwefels. Kalium, **90:** Darst., Eig. 1276.

- Formaldehydschwefels. Natrium, **90**: Darst., Eig., Verh. gegen Piperidin: Bild. von Piperidin, gegen Benzonitril: Bild. von Methylendibenzamid 1276.
- Formaldehydschweflige. Natrium (oxymethylsulfos. Natrium), **90**: katalytische Reduction der Sulfogruppe 1950.
- Formaldehydtetramethylamidofluorimium, **94**: 1558.
- Formaldinitrophenylhydrazon, **94**: 2271.
- Formaldoxim, **94**: 1053.
- Formale, **95**: 1002.
- Formalin, **93**: 814; Verwendung zur Conservirung von Bacterien-culturen 1993.
- 94**: 1047; desodorirende Wirkungen, Ursachen derselben und daraus folgende Verwendungsweisen 1046.
- 95**: Bestimmung 3002; Einw. auf Nahrungsmittel 1078; Präservierungsmittel für Milchproben 1077, 1078.
- Formalingelatine, **94**: 2745.
- Formalterephaldihydrazin, **96**: 1941.
- Formamid, **87**: Verb. mit Chinaldin 1018 f.; Verh. gegen Monobromaceto-phenon 1433; optisches Verh. 2385.
- 88**: Verh. gegen Piperidin 1113.
- 89**: Einw. von Hydroxylamin 1173; Einw. auf p-Tolylhydrazin 1288; Bild. aus Chloralimid 1470; Condensation mit Chloral 2871.
- 91**: Wirk. 2323.
- 95**: Bildungswärme 1416.
- Formamidine, **95**: 1582.
- Formamidobenzylsulfid, **94**: 2136.
- Formamidokresolmethyläther, **89**: 1406.
- Formamidotoluylsäure, **89**: Verh. 1066.
- Formaminobiphenyl, **96**: 1816.
- Formanilid, **87**: Alkylierung 852.
- 88**: Verh. gegen Acetyl- resp. Benzoylchlorid 1693; Bildung aus β -Anilpropionsäure 2043.
- 90**: Alkylierung 963; Wirk. 2281.
- 91**: Wirk. 2323.
- 92**: Verh. gegen Trimethylenchlorbromid 1259.
- 95**: Bildungswärme 1417; und Derivate 1582.
- Formanilide, **89**: substituirte, physikalische Constanten 905 f.
- Formanilidnatrium, **89**: Darst., Eig., Verh. gegen o-Nitrobenzylchlorid 1068 f.
- Formanilidoessigsäure, **90**: Darst., Eig., Verh. 963; Wirk. 2281.
- Formazyl, **92**: Bezeichnung für eine Azogruppe 1288, 1297.
- Formazylameisenester, **96**: 967.
- Formazylazylazobenzol, **92**: 1287, 1290.
- Formazylbenzol, **94**: 2249, 2254.
- Formazylcarbonsäure, **92**: Darst., Eig., Salze 1289, 1295; Darst., Eig. 1782.
- Formazylcyanid, **94**: 1956.
- Formazylglyoxalsäure, **94**: 2257.
- Formazylmethylketon, **92**: Bild. 1291; Darst., Verh., Derivate, Phenylhydrazon 1576 f.
- Formazylphenyl, **92**: 1287, 1291.
- Formazylphenylketon, **92**: wahrscheinliche Bild. 1291; Darst., Eig. 1866.
- 93**: 1727, 1728.
- Formazylsulfosäure, **96**: 968.
- Formazylverbindungen, **94**: 2248; Bildungsweisen 2248; Oxydation 2008, 2249; Spaltungsproducte 2255; gemischte 2250.
- 95**: 2308.
- Formazylwasserstoff, **92**: 1289, 1296.
- 94**: 2255.
- 95**: 1582.
- 96**: 1109.
- Formel, **94**: von van der Waals 35.
- Formeln, **91**: körperliche, Anw. zur Darst. stereochemischer Beziehungen der Kohlenstoffatome 103.
- Formen, **92**: hemiedrische, Entstehung 11.
- Formhydrazid, **95**: 1442.
- Formhydroxamsäure, **89**: 1173.
- 92**: 1369.
- Formiate, **87**: Verh. im Organismus 2348.
- Formiatsodalith, **92**: 654.
- Formidoäther, **95**: salzsaure 1440.
- Formmesidid, **95**: 1814.
- Formmesididchlorid, **95**: dimolekulares 1914.
- Formodimethylamin, **88**: 1515.
- Formoguanamin, **92**: 925.
- Formol, **94**: 1044, 1047.
- Formol (Formaldehyd), **92**: Wirk. 2244; antiseptische Eig. 2270; siehe Formaldehyd.
- Formoldämpfe, **94**: antiseptische Eig. 1045.
- Formomethylamin, **88**: 1515.
- Formopyrin, **96**: 1698, 1699; Identität mit Methylenbisantipyrin 1699.
- Formosazon, **88**: 1364; Identität des aus Formaldehyd dargestellten mit dem aus Phenylformosazon gewonnenen 1517.
- 89**: 2035.

- Formose, **88**: Unters., Osazone 1364; Bild. aus Formaldehyd 1516; Verh. gegen Diphenylamin 1517; Verh. gegen Hefe 1518, Anm.; Beziehung zum Methylenitan 2309.
89: 2034.
90: Stellung in der Zuckergruppe 2132.
92: 2447.
94: 1090.
- Formose (Methylenitan), **87**: Const. 1746; Darst., Eig., Verh. 2247, 2247 f.; physiologisches Verh., Verh. beim Kochen mit Säuren, Derivate 2248.
- Formose-Phenylhydrazin, **87**: Schmelzpunkt 2248.
- Formotoluidid, **92**: 904; Verh. gegen Trimethylenchlorbromid 1260.
- Formotoluidin, **89**: 1066; Verh. gegen o-Nitrobenzylchlorid 1072.
- Formoxim, **91**: Unters. 1164; Verh., Beziehungen zum Trioximidomethylen 1165.
- Formtoluid, **87**: Darst., Siedep., Verh. 884.
- Formtoluidnatrium, **89**: Verh. gegen o-Nitrobenzylchlorid 1075.
- Formxylyd, **93**: 1110.
- Formylacetanilid, **96**: 1097.
- Formylacetophenon (Benzoylaldehyd), **88**: 2710.
- Formylacetylphenylhydrazin, **95**: 2633, 2634.
- Formyläthylphenylketon (Benzylpropionaldehyd), **89**: Darst., Schmelzp., Kupfersalz 1515 f.
- Formylamidobenzamid, **87**: Unters. 2007 f.
91: Bild., Eig., Lösl., Schmelzp., Verh., Platindoppelsalz 1833.
- Formylamidobenzmethylamid, **91**: Bild., Eig., Schmelzp., Lösl., Verh., Jodmethyl- und Hydroxyammoniumverb. 1834 f.
- Formylamidobenzoësäure, **87**: 1236.
90: 1776.
- Formylamidobenzophenon, **92**: versuchte Darst. 1248.
- Formylamidocampher, **93**: 1538.
- Formylamidodimethylanilin, **94**: 1052.
- Formylamidodiphenyl, **94**: 2120.
- Formylamidodiphenylharnstoff, **93**: 1724.
- Formylamidophenyläther, **89**: 2669.
- Formylamidophenylmethylchinolin, **93**: 1868.
- Formylaminopiperidinformat, **96**: 1753.
- Formylantipyryn, **88**: wahrscheinliche Bild. aus Antipyrin tartronylharnstoff 1234.
- Formylbenzanilid, **96**: 1095.
- Formylbenzoylharnstoff, **95**: 2281, 2282.
- Formylbenztoluid, **96**: 1095, 1099.
- Formylbernsteinamin, **94**: 1319.
- Formylbernsteinester, **95**: 2446.
- Formylbernsteinsäure-Aethyläther, **92**: Darstellung, Eig., Verb. mit Kaliumcarbonat 1804.
- Formylbernsteinsäureester, **94**: 1002.
- Formylbornylamin, **87**: Darst. 932, 933; Eig., Schmelzp. 933.
- Formylbromaminobenzol, **95**: 1581.
96: 1093.
- Formylbromnitrophenylhydrazin, **89**: 1281.
- Formylbromphenylhydrazin, **90**: Gewg. 1108.
- Formylbutyranilid, **96**: 1097.
- Formylcampher, **90**: 1366 f.
91: 1551 f.
- Formylcampheranilid, **91**: 1552.
- Formylcamphermethylanilid, **91**: 1552.
- Formylchloraminobenzol, **95**: 1581.
96: 1093.
- Formylchloranilid, **96**: 1093.
- Formylchlorid (Ameisensäurechlorid), **88**: Nichtexistenz 1716.
- Formylchloridoxim, **94**: 735, 737.
- Formylchlorphenylhydrazin, **91**: 1272.
- Formylcrotonsäure, **91**: 1930 f.
- Formyldeoxybenzoin (Benzoylphenylacetaldehyd), **89**: Darst., Schmelzp., Lösl., Kupfersalz 1516 f.
- Formyläthylketon (Propionylpropionaldehyd), **89**: Darst., Schmelzp., Eig. 1514 f.; Einw. von Phenylhydrazin 1515.
- Formyldiamidobenzamid, **91**: Schmelzpunkt, Lösl., Verh., Platindoppelsalz 1834.
- Formyldichloressigsäure - Aethyläther, **87**: Const., Nomenclatur, Verh. 2033.
- Formyldicyanphenylhydrazin, **90**: 1914.
- Formyldiphenylhydrazin, **92**: 1414, 1416.
- Formyldiphenyloxyäthylamin, **96**: 1121.
- Formyldiphenylsemicarbazid, **94**: 2275.
- Formyldiphenylsulfosemicarbazid, **94**: 2275.
- Formylditolylhydrazin, **92**: 1416.
- Formylessigäthernatrium, **91**: Darst., Nachweis durch Condensation zu Umbelliferon und Cumalinsäure 1928.

Formyllessigester, **96**: 832.

91: 1925.

Formyllessigsäure - Aethyläther, **87**: 1257.

92: Unters. 1724 ff.; Const. 1727 f.; siehe auch Acetessigaldehyd.

Formyl-Fenchylamin, **91**: Verh. bei der Zers. 761 f.

Formylglutaconsäure, **91**: 1925.

Formylharnstoff, **91**: Verbrennungswärme 242; Bildungswärme 243.

93: Bildungswärme 964, 966.

94: Metallderivate 1202.

Formylharnstoffderivate **96**: 913.

Formylhydrazid, **88**: Verh. gegen Phosgen 1355.

Formylhydrazin, **93**: 1937.

95: 1582.

Formylmalursäure, **96**: 913.

Formylmenthylamin, **92**: Schmelzp., Verh. 1182.

Formylmethylamidobenzamid, **91**: 1835.

Formylnitrobenzylamidobenzoësäure, **92**: 1995.

Formyloxalursäure, **96**: 913.

Formylpentamethylamidobenzol, **88**: 1061.

Formylphenacylanthranilsäure, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 1045 f.

Formylphenylcarbazin, **88**: 1355 f.

Formylphenylessigäther, **94**: 1672.

Formylphenylessigester, **95**: Isomerie 1826; fester und flüssiger 1827; Phenylhydrazid 1828.

96: 830, 833, 1282; spectrochemische Unters. 1287; Verh. der Lösungen desselben gegen Säuren 1282.

Formylphenylessigsäure - Aethyläther, **92**: Oxydation, Const. 1730.

Formylphenylhydrazidobuttersäureester **94**: 2263.

Formylphenylhydrazin, **89**: Bild. 1287.

92: Darst., Schmelzp. 1289.

94: 2262.

95: 2633.

Formylphenylsulfocarbizin, **88**: 1359.

Formylpiperidin, **94**: 2024.

95: 2345.

Formylpropionanilid, **96**: 1097.

Formylpropylphenylketon (Benzoylbutyraldehyd), **89**: Darst., Schmelzp. 1516.

Formylpropylphenylketonanilid, **89**: Darst., Schmelzp. 1516.

Formylracemursäure, **96**: 913; Formylharnstoffderivate 166.

Formylstearanilid, **96**: 1097.

Formylsuccinursäure, **96**: 913.

Formyltetramethylamidobenzol, **88**: Darst. aus 1, 3, 5-Xylidin 1061.

Formylthiosemicarbazid, **96**: 921.

Formylthymotinsäure, **95**: 1717.

Formyltolidin, **88**: Darst., Eig., Umwandl. in ein Amidin 1080.

Formyltolylhydrazin, **89**: 1288.

90: 1108.

92: Oxydation 1416.

Formyltricarbonsäure-Aethyläther, **87**: Verh. gegen salpetrige Säure 1559.

Formylverbindungen, **95**: der Anilinasen 1582.

Formylviolett 4 RS, **92**: 2926.

Formylxylidin, **88**: Darst., Anw. zur Reinigung des m-Xylidins, Eig. 1060.

89: 946; Verh. 947.

Forsunka-Feuerungen, **92**: Unters. 2877.

Fowler'sche Lösung, **93**: volumetrische Methode zur Gehaltsbestimmung 2093.

Fractionirapparat, **94**: neuer 313.

Franeine, **87**: 749 f.

88: 2901 f.

89: Bild. 1867.

Frangulin, **88**: 2379.

90: Gewg., Zus., Zers. 2156; Zus. 2156, Anm.

92: Unters., Darst., Eig., Verh. 2483 f.

Frangulinsäure, **88**: Identität mit Emodin 2379.

Franklinit, **87**: künstliche Bild. 532.

Franklinit-Rückstände, **87**: Gewg. von Spiegeleisen 2515.

Frauenmilch, **88**: Nichtvork. von Citronensäure 2421; Unters. 2774.

90: Anal. 2248.

91: Reaction gegenüber der Kuhmilch 2298.

94: Zus. 873.

96: Methode, die Kuhmilch derselben ähnlich zu machen 2238.

Anal. 2238, 2239.

Frauenmilch (Menschenmilch), **92**: Reaction und Beziehung dieser zu Kuhmilch und Casein 2597; künstliche Darst., Anw. 2795.

Fraunminzöl, **89**: Jodabsorption 2509.

Fraxetin, **91**: 2181.

93: isomeres und verschiedene Derivate desselben 1228, 1407.

95: Synthese 1907.

Fraxin, **88**: Beziehung zum Aesculin 2329.

91: 2181.

- Friedel-Crafts'sche Reaction, 94:** Anw. auf Thiophenoläther 1645.
- Fritillaria imperialis, 88:** Gehalt an Imperialin 2295.
- Frohberg, 92:** Benennung einer neuen Hefe der Bierwürze 2843.
- Froschlaichpilz (Leuconostoc mesenteroides), 90:** Gehalt an Dextran 2149.
- Frost, 92:** Einfluss auf Baumwolle 2906.
- Fruchtätherbildung, 96:** durch Hefen in Grünmalz und in Würzen 2010.
- Fruchtbäume, 92:** Unters. der Wurzelknötchen 2781.
- Fruchtsäfte, 90:** Gehalt an Invertzucker 2144.
- 92:** Fortschritte in der Chemie derselben 2836.
- 93:** chemische Zus. 2028.
- 95:** Anal. 3021.
- 96:** Anal. 2329.
- Fruchtsäuren, 92:** Ersatz der Salzsäure bei der Verdauung 2197.
- Fruchtzucker, 88:** optisches Verh. 433.
- 89:** Krystallf. 2046.
- 90:** Identität mit α -Acrose resp. Methose 2120.
- 92:** Bild. aus β -Galactan 2471; Sulfosäure desselben 2728.
- Fruchtzucker (Lävulose), 90:** Unters. betreffs der Nomenclatur von Zuckerarten 2117, Anm.; Bild. aus Mannose 2118; Reduction durch Natriumamalgam 2125.
- Fructoheptose, 90:** Stellung in der Zuckergruppe 2132.
- Fructose, 90:** Unters. 2119; Bild. (Tabelle) 2131; Stellung in der Zuckergruppe 2132.
- 91:** Configuration 2169.
- 92:** spezifische Drehung 2462; Verbrennungs- und Bildungswärme 370.
- 94:** 1090.
- 95:** Glucose und Mannose, Umwandlung in einander 1308.
- 96:** 982; Einw. von Bleihydroxyd und Alkali 985; Hydrolyse 135; Verh. gegen substituirte Hydrazine 994; Zers. durch Alkalien 173; siehe auch Lävulose, rechtsdrehende.
- Fructosediaceton, 95:** 1291.
- Fructoseketazin, 96:** 172, 993.
- Früchte, 90:** Conservirung frischer 2842.
- 92:** Verh. gegen Fluornatrium 2250; Verh. von Cholerabacillen auf denselben 2339 ff.; Desinfection mit Jahresber. f. Chemie. Gen.-Reg. 1887—1896. II.
- schwefliger Säure oder Natriumsulfid 2795.
- Fuchsin, 87:** Nachw. im Wein 2488, 2489; Fabrikation, Fabrikation von Arsensäure-Fuchsin 2702.
- 88:** Verh. gegen Chloralcyanhydrin (Chloralcyanhydrat) 1520; Anw. zum Nachw. von Aldehyd in Alkohol 2569; Nachw. im Wein 2605.
- 89:** Helligkeit der Absorptionsbanden seiner Lösungen 319 f.; Absorptionsspectrum einer Mischung mit Anilinblau 320; Bildungsbedingungen 747; Nachw. im Rothwein 2565, 2567, 2569, 2574.
- 90:** Best. mittelst des Spectrumabsorptimeters 2547; Nachw. im Rothwein 2593.
- 91:** Bild. eines methylirten und oxäthylirten 881; Unters. seiner Bild. 914; nitrirtes 2833.
- 92:** toxikologische u. hygienische Unters. 2244; Verh. von mit Fuchsin gefärbtem Wein gegen Formaldehyd 2632; Bild. von Azofarbstoff mit Salicylsäure 2922.
- 93:** Const. 1243, 1245; salzsaures, spectrophotometrische Unters. 160.
- 95:** saures 1700; Chemie desselben 1697.
- 96:** entfärbtes und Aldehyde, Reaction 1220.
- Fuchesine, 95:** Constitution 1695, 1696; Salze oder Ester 1699.
- 96:** Oxydation durch Bleisuperoxyd 1219; Reactionen 1219.
- Fuchsinfarbstoffe, 93:** Constitution 1245.
- Fuchsinroth, 88:** Entfärbung durch Acetal 2571.
- Fuchsin S., 96:** Anw. bei der Schiffschönen Reaction 1220.
- Fuchsin-schweifigs. Natrium, 88:** Verh. gegen Essigsäure 2571.
- Fuchainsulfosäure, 88:** Nachw., Verh. im Wein 2605.
- Fucose, 90:** Stellung in der Zuckergruppe 2132, Anm.; Gewg. in krystallisirter Form, Eig., Verh., Isomerie mit Rhamnose, Ueberführung in Methylfurfurol, Reduktionsvermögen, Phenylhydrazon 2139 f.
- 92:** Verbrennungs- und Bildungswärme 370; Const. 373; Multirotation 486; Unters. 2458.
- 94:** 1089.
- Fucus, 90:** Unters. der Destillationsproducte mit Schwefelsäure 1290.

- Fucus vesiculosus*, **89**: Vork. von Jod 2115.
90: Zus. der Gase in den Blasen 2179.
91: 2634.
Fucosol, **89**: Zus. 2103.
90: Zus. 1290; Identität mit Furfurol 1895.
91: Darst. aus Seealgen, Zers. in Methylfurfurol 1455.
 Füllflasche, **88**: Const. für constante Wasserbäder 2608.
 Füllmasse, **92**: Gewg. von Zucker aus derselben, Reinigung 2815.
94: die unter Wegfall der üblichen Deckverfahren weissen Raffinadezucker liefert 1123.
 Füllmassen, **90**: Best. der Zus. und des Quotienten in der Zuckerfabrikation 2523.
 Füllmittel, **87**: Anw. 2691 f.
 Fugugift, **89**: physiologische Wirk. 2189.
90: versuchte Darst., Eig. 2285.
 Fulminate, **93**: Structurformel 1006.
96: 907.
 Fulminursäure, **92**: Unters. 882, 883.
 Fulminurs. Kalium, **90**: Verh. gegen Benzoylchlorid 730.
 Fulminurs. Quecksilber, **90**: Einw. auf Benzoylchlorid 729.
91: Explosivkraft 2669.
 Fulminurs. Silber, **91**: Explosivkraft 2669.
 Fumaräthylestersulfid, **95**: 1251.
 Fumaramid, **87**: 1658.
 Fumaramid, isomeres (Asparaginsäureimid), **87**: Darst., Eig., Lösl., Verh. gegen Baryumhydrat 1658; Const., Krystallf. 1659.
 Fumaraminsäure, **87**: 1662.
90: Darst., Eig., Verh. 1580 f.
 Fumaranilid, **93**: 1129.
 Fumaranilsäure, **87**: Darst. 1689; Const., Eig., Verh. 1690; Const. 1693; Darst. 1953.
88: Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1937.
90: Unters., Darst., Eig. 1580 f.
91: 1674 f.
 Fumarazid, **94**: 1467.
95: 1447.
 Fumarcarbaminsäureäthylester, **95**: 1448.
 Fumardiazooessigsäure, **88**: 1743.
 Fumardiazooessigsäure-Methyläther, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Kalilauge, gegen Säuren, gegen Wärme 1743 f.
 Fumarhydrazid, **95**: 1447.
 Fumariaceen, **96**: Alkaloide 1666.
 Fumarin, **89**: Darst. 2010; Eig., Reactionen 2011; Salze 2012.
92: Darst. aus Glaucium corniculatum, Dielytra formosa, Corydalis, Hypecoum 2402.
93: Vork. in einer Papaveracee 1649.
95: 2202.
96: 1666.
 Fumarole, **92**: des Vesuvs, Unters. 772.
 Fumarsäure, **87**: elektrisches Leistungsvermögen 313; Bild. 1566; Darst. aus Monobrombernsteinsäure, Ausbeute, Eig., Verh. 1567; Bild. 1662; Verh. gegen Ammoniak, Umwandl. in Asparaginsäure 1669; Bild. 1690; Verh. gegen Bromwasserstoff 1691; Const. 1693; Bild., Isomerie 1695.
88: Unters. der Lagerung der Atome im Molekül 87; Molekulargewichtsbest. nach Raoult 144 f.; Verbrennungswärme 330; Anw. zur Unters. der Molekularrefraction isomerer Verb. 429; Molekulargewicht 1810; Bild. aus Maleinsäure 1824 f.; Bild. aus Aepfelsäure 1826; Geschichte, Bild. aus Dibrom- resp. Isobrombernsteinsäure, Oxydation 1827; Unters. der Isomerie mit Maleinsäure 1829; Verh. gegen Fumarsäurechlorid 1833.
89: Affinitätsgrösse (elektrische Leitfähigkeit) 59; Verbrennungswärme 250; Bild. aus Bromsuccinimid 1770, aus Anilidosuccinilsäure 1773; Unters. 2599.
90: Neutralisationswärme 273; Isomerieverhältnisse 1413; Bild. aus *o*-Monochlorbernsteinsäure 1458; neue Synthese mittelst Acetylendijodid 1578; Bild. beim Erhitzen der Maleinsäure für sich oder mit Wasser 1578, mit Säuren 1578 f.; Unters. von Derivaten 1580 f.
91: Umwandl. in Maleinsäure und die dabei stattfindenden Erscheinungen 106 f.; sp. G. (Tabelle) 1575; Bild. aus allo-Dibrombernsteinsäureäther 1595 f.; Bild. durch Umwandl. von Maleinsäure 1670 f.; Verh. gegen Halogenwasserstoffsäuren 1670 f.
92: Stereoisomerie mit Maleinsäure 72; Verbrennungswärme 379; molekulare Dissociation der sauren Salze 385; Acidität 386; Affinitätsconstante 388; Darst. 1759; Unters. der Isomerie mit Maleinsäure 1759 f.

- Bild. aus malonsaurem Silber und Dibromessigsäure 1760; Verh. gegen Chlor 1775; Bild. aus Maleinsäure durch Brom 1803; Verwendung zur Ernährung von Mycelpilzen 2251.
- 95:** 1723; Affinitätsconstante 372; Destillation 53; Hydrazid derselben 1448.
- 96:** 801.
- Fumarsäure- und Aepfelsäureverbindungen, **93:** mit den aromatischen Aminen 1128.
- Fumarsäure - Aethyläther, **87:** Verh. gegen Ammoniak 1534; gegen Aethylalkohol bei Gegenwart von Kaliumcarbonat, Natriumcarbonat, Lithiumcarbonat, Borax; Umwandl. in Fumarsäure - Methyläther, Verh. gegen Methylalkohol bei Anwesenheit von Baryum-, Calcium-, Blei-, Zinkoxyd resp. Chlorzink 1553; Bild. 1566; Bild., Eig. 1568.
- 88:** Molekularrefraction 431; Best. des magnetischen Rotationsvermögens 449; Darst. aus Dibrombernsteinsäure - Aethyläther 1804.
- 89:** Verh. gegen Methylamin 2602.
- 90:** Verh. gegen Diazoessigäther 1535; gegen Methylamin 1580.
- 91:** Molekularrefraction und Dispersion 339; Bild. 1595; Einw. von Natriummalonsäureäther, Bild. von Tricarballoylsäure 1633; Verh. gegen Natriummalonsäureäther 1634, gegen Isopropylmalonsäureäther 1635; Verh. gegen Brom 1673; saurer, Bild., Eig., Lösl., Schmelzp., Verh., Lösl. der Salze 1673.
- Fumarsäureäthylenester, **94:** 950.
- Fumarsäurebichloräthylester, **94:** 951.
- Fumarsäure - Brombenzyläther, **91:** Nichtbild. aus Maleinsäure - p-Brombenzyläther 1672.
- Fumarsäurechlorid, **88:** Umwandl. in Maleinsäureanhydrid 1833.
- Fumarsäure - Diäthyläther, **90:** Verh. gegen Methylamin 1417.
- Fumarsäurediamid, **92:** 1751.
- Fumarsäurediamylester, **94:** Drehung 775.
- Fumarsäuredianilid, **87:** Darst., Eig., Const., Verh. gegen Kali, Brom 1688; sogenanntes, Identität mit Maleinanil 1689.
- 91:** 1664.
- Fumarsäure-Dimethyläther, **87:** Trennung von Brombernsteinsäure - Dimethyläther 1567.
- 88:** Verh. gegen Diazoessigsäure - Methyläther 1743; Eig., Wirk. 1809.
- 89:** Verbrennungswärme 248, 251; Bild. 1097.
- Fumarsäuredimethylester, **95:** 1240.
- 96:** Einw. der Dimethylamine 799.
- Fumarsäuredinaphtalid, **91:** 1675.
- Fumarsäureditoluid, **94:** 997.
- Fumarsäureditoluidid, **90:** 1036.
- Fumarsäure-Halbaldehyd, **87:** 1695.
- Fumarsäure-Isopropyläther, **88:** Best. der Dampfdichte 1828.
- Fumarsäure-Methyläther, **87:** Bild. aus dem Aethylester 1553; Darst., Eig. 1568; Bild. 1570.
- 91:** Verh. gegen Methylalkohol 1593; gegen Natriummethylat 1594.
- Fumarsäureperoxyd, **96:** 674.
- Fumarsäure-Propyläther, **87:** Siedep. 200.
- Fumarsäurepropylester, **95:** 1215.
- Fumarsäurereihe, **87:** Aufzählung der Repräsentanten 1960.
- 90:** Unters. über die Anhydridbildung 1607.
- Fumarsäuretoluidid, **91:** Bild. aus Aepfelsäureditoluidid, Eig. 1675.
- Fumars. Anilin, **87:** Verh. seiner Lösung 1954.
- Fumars. Magnesium, **87:** elektrisches Leitungsvermögen 313.
- Fumar- und Maleinsäure, **93:** Ursachen der Isomerie 757.
- Fumarylchlorid, **87:** Verh. gegen Anilin 1688.
- 90:** Umwandl. in Fumaranilsäure 1581.
- Funke, **92:** elektrischer, Reactions-erregter bei tiefen Temperaturen 96.
- Funken, **89:** elektrischer, Photographie, Spectrum 317.
- Funkenspectra, **92:** von Elementen, Unters. 455.
- Funkenspectren, **93:** von Metallen, Verwendbarkeit zur Bestimmung der Wellenlänge im Ultraviolett 151.
- 96:** ultraviolette 83.
- Furalacetophenon, **96:** 1684.
- Furalcyanacrylsäure, **94:** 1923.
- Furalcyanacrylsäureester, **94:** 1923.
- Furaldiacetophenon, **96:** 1684.
- Furalkohol, **90:** Darst. 1726.
- 92:** Darst., Eig., Derivate 1471 f.
- Furalkohol (Furfuralkohol), **87:** Verh. gegen Anilin, Const. 943.
- Furalkohol und Derivate, **93:** 1664.
- Furalmalonamid, **95:** 2223.

- Furalmalonnitril, **95**: 2223.
 Furalmethyltolylketon, **96**: 1684.
 Furan, **94**: Brechungsvermögen 157.
 Furanalkohol, **94**: Brechungsvermögen desselben 1920; optische Constanten 1921.
 Furangruppe, **96**: 1683.
 Furanreihe, **93**: 1664.
 Furazan, **95**: Derivate 2309.
 Furazancarbonsäure (Azoxazolcarbonsäure), **91**: Bild. 1177; Darst., Eig., Lösl., Schmelzp., Verh. 1179 f.; Darst. durch Oxydation von Furazanpropionsäure, Eig., Schmelzp., Lösl., Verh. 1636.
 Furazandicarbonsäure, **95**: 2310.
 Furazanpropionsäure, **90**: Umlagerung in Nitrosocyanbuttersäure beim Erwärmen mit Hydroxylamin 1590; Ueberführung in Nitrosoglutarsäure 1592 f.
91: Verh. bei der Oxydation 1636.
 Furazole siehe Oxazole.
 Furfuracrylsäure, **87**: 1782; Verh. gegen Natriumamalgam, gegen Salzsäure 1783, gegen Brom 1786.
88: Umwandl. in Propiononndicarbonsäure 1882; Const., Siedep. 1885; Bild. aus Furfuralmalonsäure 1886.
90: Unters. von Derivaten 1494, 1548.
91: 1756.
94: 1923.
 Furfuracrylsäurenitril, **89**: phenylirtes, Darst., Bromirung, Verseifung 659.
 Furfuracrylsäure, **87**: Vork. im Harn 2342.
 Furfuräthanpyridin, **88**: Darst. aus Furfurol und α -Picolin, Eig., Verh., Salze 1039 f.
 Furfuräthylen, **94**: 1923.
 Furfuralbenzoylessigsäure-Aethyläther, **91**: 1890 f.
 Furfuraldehyd, **90**: Wirk. auf Eiweißkörper 2530.
 Furfuraldoxim, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Verh. 1162.
89: Einw. von Phenylisocyanat 1183.
90: versuchte Umlagerung, Benzylirung (Benzyläther), 1073 f.
92: 1389 f.
 Furfuralkohol, **92**: 1471.
93: 1665; und Derivate 1664; siehe Furalkohol.
 Furfuralälvulinsäure, **95**: 1135.
 Furfuralälvulinsäuren, **91**: isomere 1698 f.
93: Uebergang zur Cumarongruppe 1674.
 Furfuralmalonsäure, **88**: Darst., Eig., Verh., Zers. in Furfuracrylsäure, Salze 1885 f.; Reduction 1887.
94: 1922.
 Furfuralmalonsäurediäthyläther, **94**: 1578.
 Furfuralmalonsäureester, **95**: Addition von aromatischen Basen 1883.
96: Verh. von aromatischen Basen 1762.
 Furfuralmalonylamid, **88**: 1887.
 Furfuramid, **88**: Bild. aus Arabose (Penta-Glycose) 2310.
96: pharmakologische Unters. 1683.
 Furfuramidin, **92**: Darst. des Chlorhydrats, Verh. gegen Acetessigäther und Homologe 1474; Verh. gegen Kohlenoxychlorid 1476.
 Furfuramidosen, **87**: 942.
 Furfuran, **87**: Umwandl. in Pyrrol 806.
88: Bild. von Derivaten aus γ -Diketonen 1612 f.
89: Vork. im Metaketon 1552.
 Furfuranderivate, **89**: 1287 f.
92: Darstellung stickstoffhaltiger 1472 f.
 Furfurane, **90**: Bild. bei der Destillation citronens. Salze 1699.
 Furfurangruppe, **94**: 1920.
95: 2218; Analyse 3084.
 Furfuranilin, **87**: Unters. des Chlorhydrats auf Furfurol 1364, 1365.
 Furfurantaldoxim, **92**: 1392.
 Furfurbenzol, **91**: 1945.
 Furfurbutylen, **87**: Unters. des Nitrats 767.
 Furfurchinolin, **87**: Darst., Const., Eig. 2099 f.; Salze 2100.
 Furfurchinolinmethyljodid, **87**: 2100.
 Furfurcinchoninsäure, **87**: 2099.
 Furfurcyanacrylsäure, **94**: 1238.
 Furfurcyanacrylsäureäthyläther, **94**: 1238.
 Furfurderivate, **95**: nitrierte 2224.
 Furfurdinitrophenylhydrazon, **94**: 2272.
 Furfurimidoäthyläther, **92**, 1473, 1474.
 Furfurin, **87**: Bild. von Furfurol 1365.
89: Reduction 963.
91: 662.
96: pharmakologische Unters. 1683.
 Furfurisophtalsäure, **91**: 1944 f.
 Furfuroide, **96**: in der Zellwand 1033.
 Furfurol, **87**: Verh. gegen Amine, Harnstoffe, Säuren, Sulfosäuren, Azo-

verbindungen, Alkaloide 941 ff.; Verh. gegen Phenole, Alkohole und Zuckerarten, Bildungsweisen 943; Verb. mit gemischten aromatischen Basen 943 f.; Condensation mit Chinaldin 1019, 1020 f.; Verh. gegen Hydroxylamin 1162; Anw. zur Darst. von Farbstoffbasen, Verh. gegen aromatische Aminsalze resp. Amidosäuren 1362 f.; neue Reaction 1363 f.; Verh. gegen β -Naphthol 1372 f., gegen Acetanhydrid; Umwandl. in Furfuracrylsäure 1782; Verh. gegen Brenztraubensäure und Anilin 2099; Bild. aus Arabose 2236, aus Formose 2248; Verh. im Organismus 2342, gegen Gallensäuren 2476.

88: Verh. gegen Phenanthrenchinton unter Einw. des Sonnenlichtes 710; Verb. mit α -Naphthylaminsulfosäuren 909; Reactionen 1525 bis 1529; Bild. im physiologischen Harn durch Schwefelsäure, Nachw. 1529 f.; Bild. aus Eiweißkörpern 1530; Condensation mit Monochloraldehyd 1532 f.; Verh. gegen Thioglycolsäure 1727, 1729 f., gegen Malonsäure-Aethyläther 1885; Reagens auf Arabose, Bild. aus Holzzucker (Xylose), aus Weizenkleie 2309 f.; Verh. im Stoffwechsel der Hühner 2422; Anw. zur Prüf. von Alaun 2532.

89: Verh. gegen Benzylcyanid, gegen p-Monobrombenzylcyanid 659; Vork. als Product der Holzdestillation 1472; Bild. aus Glycosen 2033, aus Acrosen 2034, aus Mannose 2036; Vork. im Fucus 2103; Anw. zum Nachw. von Fuselöl 2443; Nachw. im Pfeffer, Vork. in Paradieskörnern 2520; Best. im Brantwein 2778.

90: Einw. auf p-Amidobenzylcyanid 704; Gewg. aus Fucusarten 1290; Identität mit Fucus 1695; Umwandl. in Schleimsäure 1726; Ursache der Bildung aus Weizen- und Roggenkleie 2188; Best. 2500; Reactionen, Bild. 2801; Best. in Alkoholen des Handels 2805.

91: Nachw. im Alkohol 2520; Best., Best. in Pflanzenstoffen 2528 f.; Titrirung 2529 f.; Best. 2530; Best. in Brantwein, Phlegmen 2749.

92: Condensation mit Aminen: mit Anilin, o- und p-Toluidin, Benzylamin und Piperidin 1141 f.; Verh. gegen Natronlauge 1471, gegen Hydroxylamin 1473, gegen o-Amidobenzyl-

alkohol 1485; Farbenreactionen 1549; Condensationsproducte mit Basen, Bild. aus Glycuronsäure, Eiweiß, Euxanthinsäure und Urochloralsäure 1550; Bild. aus Eiweiß und Glycuronsäure 2150; Best. 2578; Nachw. von Alkaloiden mittelst desselben 2583 f.

93: Condensation mit Desoxybenzoin 1495; Farbenreactionen der Alkaloide mit demselben 1600; zur Erkennung des Sesamöles in Oelmischungen 2185.

94: Best. 2665; Best., quantitative 2668.

95: 1317; Best. aus Pentosen und Pentosanen 3084; Best. durch Ausfällen mit Phloroglucin 3085; Bild. durch Bestandtheile der Pflanzen 1332.

96: Best., Phloroglucinmethode 972; Bild. aus Glucuronsäure 696; Bild. aus Hexosen 992; Bild. aus Glucuronsäure 971; Condensation mit Chlorgallacetophenon 1437; Condensation mit Phloroglucin und Methode der quantitativen Best. 973; und Kohlensäure, Bild. aus Glucuronsäure 179.

Furfurolbasen, **87:** Unters. 941 f., 943. Furfurolderivat, **95:** aus Lävulose 2220. Furfuroidiphenylhydrazon, **90:** Eig. 1106.

Furfurolhydrazol, **91:** 2528.

93: gewichtsmäßige Best. 2221.

Furfurol-Natriumsulfat, **91:** Wirk. 2323.

Furfuroloxim, **92:** Unters. 1389.

Furfuronaphthalinhydrat, **87:** 941.

Furfuronitril (Furylecyanid), **92:** 1473.

Furfurosane, **94:** 1102.

95: 1331.

Furfurosene, **94:** 1102.

95: 1331.

Furfurostilben, **91:** 1455.

Furfurphenyldihydranaphtotriazin, **91:** 1064.

Furfurphenylpropylalkohol, **90:** 703.

Furfurphenylpropylamin, **90:** Verh., Salze 702.

Furfurphenylpropylharnstoff, **90:** 703.

Furfurphenylpropyl-Phenylsulfoharnstoff, **90:** 703.

Furfurpikrylhydrazon, **94:** 2273.

Furfurpropionsäure, **87:** Darst., Eig., Salze, Derivate 1783; Verh. gegen Salzsäure 1785.

Furfurpropionsäureamid, **87:** 1783.

Furfuramidocrotonsäure-Aethyläther, **91:** 702.

Furfuryläther, **92**: Eig. 1472.
 Furfuryläthyläther, **93**: 1635.
 Furfurylamin, **87**: Darst., Siedep., Salze 790 f.; Verh. 791; Darst., Eig., Siedep., Salze 1162 f.
90: Einw. auf Jodmethyl 952.
 Furfurylamläther, **93**: 1665.
 Furfurylisobutyläther, **93**: 1665.
 Furfurylisophtalsäure, **92**: Bild. aus Benzaldehyd 855.
 Furfuryl-, Isopropyl- und Isobutyläther, **93**: 1665.
 Furfuryllävulinsäure, **93**: 1676.
 Furfuryllutidindicarbonsäure - Aethyläther, **92**: 1858 f.
 Furfurylmalonsäure, **88**: 1887.
 Furfurylmethyläther, **93**: 1665.
 Furfurylnaphtochinolin, **94**: 2105.
 Furfurylnaphtocinchoninsäure, **94**: 2105.
 Furfurylnitrit, **94**: 1921.
 Furfurylnormalpropyläther, **93**: 1665.
 Furfurylphenäthylamin, **90**: 702.
 Furil, **87**: Bild. von Furfurol 1365.
90: Aehnlichkeit mit Benzil, Unters. von Derivaten 1336 f.; Verh. gegen m, p-Diamidobenzoësäure 1774.
 Furin, **87**: Bild. von Furfurol 1365.
90: Unters. von Derivaten 1336.
92: Einw. auf o-Diamine: o-Phenylendiamin, α , β -Naphthylendiamin, Phenyl-naphthylendiamin, p-Tolyl-naphthylendiamin 1146.
 Furo, **96**: Einw. auf Acetophenon 1684; Einw. auf Adipinketon 1686.
 Furomethan, **87**: 943.
 Furotolidin, **90**: 986 f.
 Furoxylidin, **87**: 1364.
 Furoylfurylhydrazidin, **95**: 2225.
 Furylcyanid (Furfuronitril), **92**: 1473.
 Furyldimethyloxypyrimidin, **92**: 1474.
 Furyldimethylpyrimidin, **93**: 1866.
 Furylhydrazidin, **95**: 2224.
 Furylmethylbenzyloxypyrimidin, **92**: 1475.
 Furylmethyloxypyrimidin, **92**: 1474.
 Furyloxypyrimidincarbonsäure, **92**: Darst., Eig., Silbersalz 1475.
 Furyloxypyrimidinessigester, **95**: 2453.
 Furylphenyloxypyrimidin, **92**: 1475.
 Furyltetrazotsäure, **95**: 2224.
 Furylurethan, **90**: 1762.
 Fusarium, **88**: Verh. gegen Invertzucker (Umwandl. in Invertin) 2480 f.
 Fuscokobaltsulfat, **89**: Verh. 485 f.
 Fuselbasen, **96**: 1840.
 Fuselöl, **87**: Prüf. 2443; Best. mittelst des Stalagmometers 2492; Entfernung

aus Rohspiritus 2634 f.; Best. im Trinkbranntwein 2640; Anw. zur Fälschung von Petroleum 2679.

88: Nachw. im Branntwein 2607; Capillarimeter zur Best. 2609; Best. im Trinkbranntwein 2806; Gehalt in Branntweinen 2806 f.; Trennung aus Gemischen von Aethyl- oder Methylalkohol und Wasser 2807; Entfernung aus Rohspiritus 2808; Vork. im Bier 2816.

89: Nachw. in Spirituosen 2443; Best. im Branntwein 2579; Ausfällung aus Spiritus 2580; Entfärbungspulver 2761; Best. im Spiritus und Branntwein 2773, 2775, 2776.

90: Best. im denaturirten Branntwein 2597 f.; im hochgrädigen Spiritus (Capillarimeter, Röse'scher Apparat) 2598 f.; Unters. (Zus.) 2600; Nachw. im Aethylalkohol 2613; Entfernung aus Rohspiritus und Branntwein 2800; Best. in Handelsorten von Spiritus 2802 f., im Spiritus einer Chicagoeer Brennerei, in Handelsalkoholen 2805.

91: Best. 2519; Nachw. in Spirituosen 2581.

92: Unters. der Alkohole 1465; Temperaturregler zur Gewg. von Feinsprit 2822; Gehalt von Branntweinen an demselben 2831; Vork. im Cognac, Rum, Arak 2832; Kartoffel- und Kornfuselöl, Zus. 2832 f.

94: Best. im Spiritus 2586.

95: Best. minimaler Mengen in Feinspriten 2911; siehe auch Amylalkohol.

Futter, **92**: Verdaulichkeit von Heu und Hafer unter verschiedenen Umständen und bei verschiedenen Thieren, Einfluss der Beigabe von Salzen auf das Körpergewicht und die Zus. der Knochen und Zähne, Einfluss des Futterconsums und der beigegebenen Salze auf die Verdauung und Resorption der Nahrungsstoffe, Anw. von Wiesengras, Prefsfutter (Ensilage), Heu, Hafer 2782; Anw. von Isomaltose, Dextromannose und Rhamnose zu Fütterungsversuchen 2785 f.

Futter-Mais, **90**: 2749.

Futtermehl, **89**: mikroskop. Anal. 2494.
 Futtermittel, **87**: Erklärung der toxischen Wirk. 788; Best. des Fettes 2467; Fälschung 2465.

88: Verh. beim Dämpfen 2339; Anw., Unters. des „strame vallios“

- 2757 f.; Wasserverbrauch bei Fettfütterung 2759; Veränderungen der stickstoffhaltigen Bestandtheile eingesäuerter Grünfuttermittel 2760; Versuche mit Schlempe bei Kühen 2805; Werthschätzung 2825; Unters. pflanzlicher 2825 f.; Unters. von „Biscotto“, von „Miogene“, von „Galletta“ 2826; Nährwerth und Verdaulichkeit verschiedener 2826 f.; Unters. auf Zucker und Stärke (im Klee, Timothee, in Gräsern), Anw. von Calciumphosphat (Unters.) 2828.
- 89:** Anal. 2306; Best. der Cellulose 2487; Unters. 2728, 2729; Einfluß auf die Milchproduction 2747.
- 91:** Unters. 2551 f., Best. der Fettsäuren 2552; Anal. 2706; Veränderungen beim Einsäuern in Mieten 2708; Reismehl, Reisfuttermehl, Hafer-, Reis-, Erbsenkleie, Verfälschungen 2708 f.; Unters. von Häringskuchen 2713.
- 94:** Fortschritte in der Anal. 2752.
- Futtermittel (Futtermittel), **92:** Verh. von Salzsäure und Pepsin gegen deren verdauliches Eiweiß 2196; Apparat zum Trocknen im Wasserstoffstrom 2636; Werthbest., Nährwerth neuer Futtermittel 2781; stickstofffreie Bestandtheile der vegetabilischen Futtermittel, Wirk. der enthaltenen Fette 2783; Analyse von Schlempen 2830.
- Futtermittelfette, **91:** Veränderlichkeit 2706 f.
- Futterpflanzen, **88:** Anw. von Equiseten (Anal.) 2756 f.; Anal. salzhaltiger aus Australien (*Atriplex speciosa* und *campanulata*) 2758.
- Futterroggen, **89:** Verdaulichkeit 2729.
- Futtermittel, **90:** Unters. der hierzu verwendeten Samen auf Senfölgehalt 2214; verdauliche Wirk. von Pepsin auf das Eiweiß 2228, 2228 f.; Best. des Stärkegehaltes 2515 f., des Stickstoffs, der freien Säure, der flüchtigen Säuren in Sauer- und Preßfutter 2536 f., des Fettgehaltes 2537; Apparat zum Trocknen 2602; Unters. über die stickstoffhaltigen Werthbestandtheile, Futter-Mais, Bereitung von Sauerfutter 2749; Zus. von Preßfutter 2750; Analyse von Häringskuchen, Caseinkuchen, Lactinkuchen (Normalfuttermittel), getrockneten Biertrebern, Kleiekuchen, Zus. von Kraftbrot, Anal. der Futtermittelfette 2751 (Tabelle 2752 f.); Ranzigkeit des Fettes in käuflichen Futterstoffen 2752; Methoden zur Unters. 2775.
- 95:** Best. der Rohfaser durch eine Modification der Holdefleisschen Birne 3027.
- G.**
- Gabbro, **92:** Gehalt an Titansäure 809.
- Gabian, **88:** Eig., Zus. des dortigen Erdöles 2840.
- Gadolinchlorid, **90:** Spectrum 400.
- Gadolinerde, **89:** Anal. 465 f.
- 91:** 503.
- 92:** Unters. 716, 718; Vorkommen, Trennung von der Samarerde 717; Spectrum 718 f.
- Gadolinit, **87:** Verarbeitung auf seltene Erden 54 f.; sp. G., Zus. 55.
- 88:** Unters. der Bestandth. (Spectrum) 564 ff.; künstliche Darst., Vergleich mit dem natürlichen 568; Untersuchung 571.
- 91:** Anw. zur Darst. von Didym 508 f.
- Gadoliniterde, **93:** Molekulargewicht 508.
- Gadoliniterden, **92:** Unters., Absorptionsspectren von Erdsalzlösungen 712.
- 93:** seltene, Unters. 510; Verh. gegen Anilin und gegen salzsaures Anilin 512, gegen Kaliumchromat 511.
- Gadolinium, **89:** Nachw. 2393.
- 90:** Aequivalentgewicht 95; Spectrum 400; Unters., Eig. 549 bis 552, 553 f.
- Gadoliniumoxyd, **87:** 54 f.
- Gährbottichkühlung, **91:** Versuche 2741.
- Gährbottichverfahren, **87:** 2638 f.
- Gährflüssigkeiten, **88:** Anal. 2518.
- 89:** Anal. 2525.
- 92:** Verh. gegen Fluoride 2309; Best. des Glycerins 2628; Unters. der Bedingungen für die größte Wirk. der Fluorverbindungen in demselben 2827.
- Gährproducte, **88:** Bedingung zur Erzielung eines bestimmten Verhältnisses (Apparat) 2784 f.
- Gährung, **87:** Einw. von Hopfen 2354 f.; von Saccharin 2355; Erzeugung durch thierisches Protoplasma 2373 f.; Einw. von Kohlensäure 2657.
- 88:** alkoholische, Gährungsfähigkeit resp. -unfähigkeit bei Zucker-

arten 1518; Auftreten giftiger Basen 2447; Unters. 2454, 2454 f.; versuchte Einw.gährungsfähiger Stoffe auf nicht direct gährungsfähige 2455 f.; Einfluss der Kohlensäure, Einfluss der Temperatur auf die Mostgährung 2456; Unters. beim Wein 2456 f.; Producte der alkoholischen 2457 f.; Untersuchung aus alkoholischen Gährflüssigkeiten abgeschiedener Basen (β -Glykolin) 2458 f.; Versuche mit Galactose, Arabinose, Sorbose, Milchsucker, Dextrose, Lävulose 2459 f.; Unters. an Galactose, Peptongährung 2460; Brotgährung 2460 f., 2461 f.; Unters. der bei der Harngährung auftretenden Fettsäuren 2462 f.; chemische Vorgänge bei verschiedenen Gährungsarten 2463; Wirkung von Schimmelpilzen auf Dextrin und Stärke bei der alkoholischen 2499; Anw. der alkoholischen zur Zuckerbest. 2579; Vergährung der Dickmaischen, Einfluss der Kohlensäure 2804; Wirk. der Bewegung der Hefezellen auf den Verlauf 2804 f.; Versuche 2805; Beschleunigung 2806; Bekämpfung der Schaumgährung 2808; Einfluss der Temperatur auf die Production höherer Alkohole 2809; Hemmung der Milchsäuregährung durch Hopfenharze 2812; Unters. der Luft auf Mikroorganismen im Gährungsbetriebe 2814; Versuche mit verschiedenen Hefen 2815.

89: Unters. beim Tabak 615; des Rohrzuckersaftes 2193; Einfluss der Kohlensäure 2194; Glycerinbildung 2195; Abhängigkeit von der Hefe, Gährung von Mannit und Glycerin 2196; neuer Gährungsbacillus, neue Nährflüssigkeit 2196 f.; von Raffinose 2198; von Honig 2198 f.; Bild. von Paramilchsäure 2200 f.; von Obst-, Trauben- und Beerenweinen 2202; Temperatur 2203; Weinsteingährung 2204; Wirk. verschiedener Hefearten 2205 f.; Essigsäure- und Milchsäuregährung 2206 f.; schleimige, Wesen, Bedingungen 2208; Eiweißgährung, Vork. von Gasen 2215 f.; Brotgährung 2246 f.; Milchgährung 2248 f.; Bild. von Glycerin 2260; Anw. zur Zuckerbest. 2770 f.; Unters. 2771.

90: Anw. zur Darst. von Milchsäure- und Buttersäureäther 1543; Cystinabscheidung verursachende 2305; Hemmung durch Kieselfluor-

und Borfluorwasserstoffsäure 2306; Unters. bei Trauben-, Obst- und Beerenweinen 2789; Verzögerung durch Flusssäure 2800; Ursache der schleimigen 2818; Versuche mit centrifugirter Würze 2919; alkoholische, Auftreten von Schwefelwasserstoff 2291 f.; Unters. bei Invertzucker 2292 f.; Unters. 2298 ff.; Einfluss der Borsäure 2295 f.; Unters. beim Invertzucker 2780; Einfluss auf die Zunahme der Hefezellen 2821; ammoniakalische, Unters. an Harnsäure 2307; anaërobe, Unters. 2297.

91: alkoholische, Einw. der Temperatur 2333 f.; Anw. von Fluorverbindungen und Sulfiten 2737, 2741, von Schwefligsäure 2741; Verh. von Zuckerarten, Wirk. von Calciumsulfit 2747; Anw. von Fluorüren 2752.

92: Einw. von Fluornatrium auf die dem Leben gehörende und die chemische Gährung 2249 f.; Vergährbarkeit von Dextrinen 2257 ff.; Einw. von Metallsalzen auf die Milchsäuregährung 2260; Hefen der Brotgährung 2263 f.; von Blut 2266 f.; Einfluss des Formaldehyds auf dieselbe 2271; Gährthätigkeit der Bacterien, Erklärung 2277; Anw. von Kahmpilzen 2316; des Opiums, künstliche 2326; bacterielle, der Sardinien 2352; selective, Beziehung zum Verhältniß zwischen Dextrose und Lävulose in Süßweinen 2630; Anw. von neutralem und saurem schwefligsaurem Kalk bei derselben 2822; alkoholische, Einfluss von Calciumsulfit auf dieselbe, Selbstgährung der Hefe 2252; mit gereinigter Hefe 2253; von Mannitol und Dulcitol 2253 f.; Einfluss des Sauerstoffs und der Concentration auf dieselbe 2256 f.; von Weinen, Bild. von Alkohol, Hefe, Glycerin 2314; Verflüchtigung des Alkohols bei derselben 2823; Vergährungsgrad, Unters., Gährungsregulirung durch Schwefelkohlenstoff 2825, 2828; Erzielung reiner 2828; Definition, von Hefen, Producte derselben 2829; der Spiritusfabrikation, Regulirung durch Schwefelkohlenstoff 2830; Verh. der Hopfenharze bei der Biergährung 2845.

94: alkoholische 2346, 2347; alkoholische, Bild. der Bernsteinsäure und des Glycerins 2349; alkoholische, Wirk. des schwefligsauren Calciums

- 2358; anaërobe, durch den *Bacillus orthobutylicus* 2351; in der Lederindustrie 2356; schleimige, der Milch 2355.
- 95:** alkoholische, Best. der bei derselben entwickelten Wärme 2685; mit *Saccharomyces ellipticus*, Einfluß der Lüftung 2688; mit *Saccharomyces apiculatus* 2688.
- 96:** 1989; Einfluß der Temperatur 2007; alkoholische, erzeugt durch Reinhefen und in sterilisirten Mosten. Producte derselben 2005.
- Gährungen, **91:** verursacht durch den *Pneumococcus Friedländer* 2341.
- 94:** secundäre 2349.
- Gährungsalkohole, **92:** Const. 2832.
- Gährungsmylalkohol, **94:** Verdampfungswärme 770.
- Gährungserscheinungen, **95:** Erklärung 2684.
- 96:** Beziehungen zum osmotischen Druck 2006.
- Gährungsgewerbe, **88:** Unters. der Sarcina-Organismen 2498.
- 90:** Anw. von Fluoriden und Fluorwasserstoff, Einfluß der Lüftung auf die Gährung, Alkoholverluste während der Gährung 2787; Fortschritte in der Spiritusfabrikation 2788 bis 2797; Studien über die Diastase 2797; Einfluß der Kohlensäure auf die Producte 2798; wirtschaftliche Lage des Brennereibetriebes 2799; Unters. von Brantweinen des Kleinbetriebes 2799 f.; Anw. von Fluoriden und Fluorwasserstoff in den Brantweinbrennereien 2800, 2801; Einfluß der Temperatur und der Concentration des Mostes auf die Gährung 2806; Einfluß von Kupfer auf die Fermentation durch elliptische Hefe 2807.
- Gährungsindustrie, **88:** Praxis 2815.
- 95:** 2685.
- Gährungskölbechen, **90:** neues für bacteriologische Unters. 2319 f.
- Gährungsmilchsäure, **95:** krystallisirbare und constant siedende 1093.
- 96:** Reindarstellung 765.
- Gährungsproceß, **93:** und Selbstverbrennungsproceß im Sonnenlicht 2001.
- Gährungsprocesse, **93:** industrielle, Chemie und Bacteriologie derselben 2001.
- Gährungsröhrchen, **88:** Anw. zum Nachw. von Zucker im Harn 2600.
- Gahnit, **88:** 561.
- Galactan, **87:** Darst. aus Rübensaft, Eig. 2271 f.; Verh., Zus., optisches Verh. 2272.
- 89:** Vork. im Leguminosensamen 2098.
- 91:** Vork. in den Lupinen 2220.
- 92:** Unters., Hydrolyse 2471; Inversion 2578.
- 93:** in Kaffeebohnen 895.
- Galactan (Galactin), **90:** Gewg. aus *Phaseolus vulgaris* 2149.
- Galactane, **89:** Verh. gegen Methylalkohol, Scheid. von Raffinose 2474.
- Galactidensimeter, **88:** Construction 2610.
- Galactin, **92:** Vork. im Birnenpectin 2471; siehe Galactan.
- Galactinkohlehydrate, **88:** Bestandth. des Pfirsich- u. Pflaumengummis 2325.
- Galactit, **92:** künstliche Darst. 521.
- 96:** aus dem Samen der gelben Lupine 182, 1037.
- Galactoaraban, **95:** 1344.
- Galactochloral, **96:** 176, 1001.
- Galactochloralsäure, **96:** 176.
- Galactodiamidobenzoësäure, **87:** 878.
- Galactodiamidobenzol, **87:** Darst., Eig., Schmelzp., Verh., Salze 878.
- Galactonsäure, **90:** Reduction zu Galactose 1707.
- 94:** 1089, 1090; geometrische Umlagerung in Talonsäure 1088.
- 95:** 1237; Derivate 1236.
- Galactonsäureäthylester, **95:** 1237.
- Galactonsäureamid, **96:** 1237.
- Galactonsäureanilid, **95:** 1237.
- Galactonsäurelacton, **90:** optisches Verhalten 2136.
- Galactonsäuren, **92:** Darst., Eig., Derivate 1819, 1824, 1825.
- Galactonsäurephenylhydrazid, **89:** 1293 f.
- Galactopentosan, **92:** Darstellung aus Kaffee 2472.
- Galactosamin, **95:** 1296.
- Galactosaminammoniak, **95:** 1295.
- Galactosazon, **89:** 2060.
- Galactose, **87:** Einw. auf aromatische Diamine und γ -Diamidobenzoësäure 878; Verhalten gegen Hydroxylamin, Derivate 2237; Darst. aus Raffinose, Eig. 2261; Bild. aus Paragalactin 2271; Verh. gegen Hefe 2272; polarisbrometrische Best. 2385.
- 88:** Bild. aus Oxy lactose 1366; Verh. gegen Hefe 1518 Anm.; Verh. gegen Blausäure 1889 f.; Gewg. aus Pfirsichgummi, aus Pflaumengummi 2325; Gährungsversuche 2459, 2460.

- 89:** Molekulargewichtsbest., 137; Bildung 2054; Gewg. 2067; Bildung in Pflanzen 2087; Assimilation 2139; Identität mit Cerebrose (Gehirnzucker) 2154; Gährung 2197; Umwandl. in Oxalsäure 2262; Einw. von schwefelsaurem Kupferoxyd-Ammonium 2459; Best. 2462; Vork. in der Sulfitlauge 2522; Vergährung 2776.
- 90:** Umwandl. in Oxalsäure durch *Saccharomyces* 1540; Bild. bei der Reduction von Galactonsäure, Osazon 1707; Stellung in der Zuckergruppe 2132; Verh. gegen Schwefelwasserstoff 2133; Identität mit Cerebrose 2135; Vork., Nachw. im Holz 2136; Gewg. aus Pflirsichgummi, Phenylhydrazinverbindung 2139; Bild. aus Stachyose 2148, aus Digitalin 2155, aus einer gummiartigen Ausschwitzung an einer Zuckerrübe 2195; Best. des daraus gewonnenen Furfurols 2500; Best. 2518; Reduktionswerth 2519.
- 91:** Wirk. auf das Drehungsvermögen von Dextrose und Lävulose 361; Benzoylirung 1371; Erk. 2172; Bild. durch Spaltung 2184; Vork. im *Eucalyptushonig* 2212; Verh. 2533.
- 92:** Verbrennungswärme 370; Biotation und Phenylhydrazonbild. 488; stereoisomere 1825 f.; Bild. aus Lactosecarbonsäure 1857; Vork. in der Holzsulfitflüssigkeit 2148; Bild. aus Gummistoffen der Zuckerrübe 2154; Verh. im Darm 2175; Bild. aus β -Galactan 2471, aus Paragalactan 2472, aus Digitonin 2478.
- 93:** Zers. durch Kalkhydrat 788, 853.
- 94:** 1089, 1105; Configuration 1104; Synthese mittelst der Blausäure-Additionsmethode 1087.
- 95:** 1308, 1344; kohlenstoffreicher Zucker aus derselben 1313.
- 96:** 1003; Aethylphenylhydrazon 170; Allylphenylhydrazon 171; Ammoniakderivate 169, 1004; Amylphenylhydrazon 170; Benzylphenylhydrazon 171; Einw. von Bleihydroxyd und Alkali 985; Methylphenylhydrazon 170; Multirotation 168; Naphtylphenylhydrazon 171; Trennung von Arabinose 2276; Vergährbarkeit 1002; Verh. gegen ammoniakalische Silberlösung 987, gegen Säuren 988; Zers. durch Alkalien 173. 982.
- Galactoseäthylmercaptal, **96:** 169, 996.
- Galactoseäthylmercaptal, **94:** 1101.
- Galactoseamidoguanidin, **95:** 1313.
- Galactoseamylmercaptal, **94:** 1102.
- Galactoseanilid, **87:** Schmelzp., Eig. 2237 f.; Verh., optisches Verh. 2238.
- 88:** Unters. 2305 f.; Const. 2307.
- Galactosebenzhydrazid, **96:** 1003.
- Galactosebenzylmercaptal, **94:** 1102.
- 96:** 997.
- Galactosecarbonsäure, **88:** Darst., Eig., Amid, Salze, Anhydrid 1889 f.; Reduction 1890 f.; Const. 1891.
- 89:** Oxydation 2602.
- 90:** Oxydation 1489 f.
- Galactosecarbonsäurelacton, **90:** Reduction 1708.
- Galactosehydrazonodiphenyl, **94:** 2283.
- Galactosephenylhydrazin, **87:** Darst., Eig., Zus., Verh. 2240; optisches Verh. 2242.
- Galactosephloroglucid, **95:** 1294.
- Galactosetoluid, **88:** 2306.
- Galactosidogluconsäure, **94:** 1811.
- Galactoson, **89:** 2033.
- Galactosoxim, **91:** Eig. 2170; Verh. 2171.
- Galactoxylan, **91:** 2213.
- Galactozymase, **90:** Darst. aus Milch 2248.
- Galaheptanpentoldisäure, **94:** 1090.
- 95:** 1316.
- Galaheptit, **94:** 1090.
- Galaheptonsäure, **94:** 1090; geometrische Umlagerung der β -Säure in die α -Säure 1088.
- Galaheptonsäurelacton, **95:** 1313.
- Galaheptonsäuren, **95:** 1313, 1316.
- Galaheptonsäurephenylhydrazid, **95:** 1314, 1316.
- Galaheptophenylsazon, **95:** 1314.
- Galaheptose, **90:** 1708; Stellung in der Zuckergruppe 2132.
- 94:** 1090; Synthese mittelst der Blausäure-Additionsmethode 1087.
- 95:** 1314, 1316.
- Galaheptosephenylhydrazon, **95:** 1314.
- Galaoctit, **95:** 1315.
- Galaoctonsäureamid, **95:** 1315.
- Galaoctonsäurelacton, **95:** 1315.
- Galaoctonsäurenitril, **95:** 1315.
- Galaoctonsäurephenylhydrazid, **95:** 1315.
- Galaoctosazon, **95:** 1315.
- Galaoctose, **94:** 1090.
- 95:** 1315.
- Galaoctosephenylhydrazon, **95:** 1315.
- Galbanum, **92:** Prüf. 2590.
- 93:** 1569.
- 96:** Unters. 2293.

- Galbanumharz, **94**: 1802.
 Galbanumöl, **87**: Darst. von Sesquiterpen 2311.
 Galbaresinotannol, **93**: 1567.
94: 1803.
 Galgant, **93**: 2026.
 Galipidin, **91**: Isolirung aus der Angosturarinde, Eig., Schmelzpunkt, Salze 2119.
95: 2164.
 Galipidimethyljodid, **91**: 2120.
 Galipin, **91**: Isolirung aus der Angosturarinde, Eig., Schmelzpunkt, Salze 2119.
95: 2164.
 Galipinmethyljodid, **91**: 2119 f.
 Gallium, **87**: Anw. 2697.
 Gallacetobenzophenon, **93**: 1458.
 Gallacetophenon, **90**: Anw. zum Färben und Drucken 2909.
94: 1629, 1631.
95: Methylierung 1850.
 Gallacetophenonoxim, **95**: 1850.
 Gallacetophenonpikrat, **93**: 1177.
 Galläpfel, **95**: mitteleuropäische 3055.
 Gallamid, **90**: Bild. aus Tannin bei Einw. von Cyankalium 1815.
 Gallaminblau, **90**: Eig. 2900.
91: 2834.
95: blauer Farbstoff aus demselben 2439.
 Gallaminsäure, **89**: Combination mit Nitrosodimethylanilin 2870.
 Gallanilid, **92**: Darst., Eig. 2004.
93: Darst. und Eig. 1391; Homologe desselben 1395; Metallverbindungen 1393; und seine Triacetyl- und Tribenzoylderivate, Bild. derselben 1391.
94: mikrobicide Wirk. desselben 2358.
 Gallanol, **96**: Eigenschaften und Reactionen 2310.
 Galle, **87**: Darst. der Schleimsubstanz, Eig. 2282; Eisengehalt bei Polycholie 2331; Nachw. im Harn 2482.
88: Wirk. von Medicamenten auf die Secretion, Ausscheid. von Medicamenten 2416; Säuren der Schweinegalle 2417; Einfluss auf die Verdauung der Fette 2440, der Eiweißkörper 2440 f.; Wirk. auf die Nieren 2453.
89: Unters. der Farbe 2171; Unters., Bestandth. 2172; Einfluss auf die Pepsinverdauung 2297; Nachw. im Harn 2548; Best. des Bilirubins 2556.
90: Unters. der aus einer Gallen fistel stammenden 2246; Unters. über das Eisen derselben 2246 f.; Gehalt an Hämoglobin nach Einw. von Giften 2247; Einfluss auf die Pankreas-Verdauung 2273.
92: Absonderung bei Inanition 2218; Eisenausscheid., von Kindern, Vork. von Myristinsäure 2219.
94: menschliche, krystallisirbare Säuren derselben 1007.
 Gallein, **87**: Verh. gegen Beizen 2718.
88: Verh. gegen Beizen 2901.
92: Reduction 1540.
 Galleinanilid, **94**: 1555, 1559.
 Gallenblasenflüssigkeit, **90**: Unters. der aus einer Gallen fistel stammenden 2246.
 Gallenfarbstoff, **88**: Bildungsstätte beim Kaltblütler 2415 f.; Bild. aus dem Blutfarbstoffe 2416.
 Gallenfarbstoffe, **90**: Verh. gegen Jod 2575; Nachw. im Harn 2576.
92: Vork. im ikterischen Harn 2231; toxicologische Wirkung 2244; Nachw. im Harn 2616 f., im Blut 2620.
 Gallensäure, **87**: Verh. gegen Rohrzucker, gegen Furfural 2476.
92: Vork. im Harn, Nachw. 2231 f.
 Gallensäuren, **87**: Unters., Eig., Verh., Zus. 2332, 2334.
88: Abwesenheit im normalen Harn 1529; antiseptische Wirk. 2440; Wirk. 2450.
90: Verh. gegen Jod 2575.
92: Nachw. im Harn 2617.
 Gallensaure Salze, **88**: Wirk. auf die Nieren 2453.
92: Giftigkeit 2244.
 Gallerte, **91**: chemische Reactions geschwindigkeit von Methylacetat in derselben 48 f.
95: chemische Niederschläge in derselben 202.
 Galletta, **88**: Werth als Thierfutt ermittel 2826.
 Gallirex, **92**: Unters. von Turacin aus demselben 2200.
 Gallisin, **90**: Untersch. von anderen rechtsdrehenden Körpern 2774.
92: Beziehung zu Isomaltose 2465.
95: 1335.
 Gallium, **87**: Unters. der Phosphoreszenz 358; Anw. als Halogenüberträger 618, 619, als Chlorüberträger 619 f.; Best. 2423.
88: Verh. gegen Chlorwasserstoff 572.
89: Darst. aus Zinkblende 342.
91: Atomgewicht 79.
92: elektrisches Spectrum 456.

- 93:** Molekularrefraction 42.
96: Vork. im Thoneisenstein des Clevelanddistrictes von Yorkshire 554.
 Galliumchlorid, **88:** Darst., Dampfdichtebest., Formel 139; Dampfdichtebest. (Apparat), Formel 141.
 Galliumchlorür, **88:** Darst., Dampfdichtebest., Formel 139.
 Galliumdichlorid, **88:** Dampfd. 572.
 Galliumsesquichlorid, **88:** Dampfd., Eig. 572.
 Galliumspectrum, **93:** 151.
 Gallobenzophenon, **94:** 1681.
 Gallobromacetophenon, **93:** 1459.
 Gallocerin, **95:** 3056.
 Gallochloracetophenon, **93:** 1459.
 Gallocyanin, **87:** Verh. gegen Beizen 2713.
88: Darst., Unters., Verh., Verh. gegen Anilin 1329 f.; wahrscheinliche Const. 1331; Verh. gegen Beizen 2801.
92: Const. als Chinoxazin 1251; Verh. gegen Anilin 1253.
93: Darst. eines basischen Farbstoffes aus demselben 1597; Darst. blauer Farbstoffe aus demselben 1597.
96: Monobromderivat 1881.
 Gallocyaninanilid, **92:** 1253.
 Gallocyaninfarbstoff, **92:** aus Nitrosodimethylanilin und Sumachtannin, neuer Farbstoff aus demselben mit Ammoniak 2927.
 Gallocyaninfarbstoffe, **94:** 2140.
 Gallocyaningruppe, **95:** sulfurirte Farbstoffe 2440.
96: Darst. eines Leukofarbstoffes derselben 1882.
 Galloflavin, **87:** Anw. 2695; Verh. gegen Beizen 2713; Darst., Zus., Eig., Verh., Anw. 2714; Verh. gegen o-Nitrophenylpropionsäure, Salze, Derivate 2715.
88: Verh. gegen Beizen 2901.
 Galloflavinkalium, **87:** 2715.
 Gallonaphtylamid, **91:** 2648.
 Gallotoluid, **93:** 1395.
 Gallotoluidid, **94:** Darst. desselben, seiner Triacetylverbindung u. einiger Salze 1575.
 Gallusblau, **93:** 1394.
94: 2141.
 Gallusgerbsäure, **90:** Nachw. neben Gallussäure 2512; Gewg. 2701 f.
91: Best. 2553.
95: 1898.
 Gallusgerbs. Hydrochinin, **87:** 2197.
 Gallussäure, **87:** Verh. gegen Xylsäure 1341, gegen Durylsäure 1342, geg. Kaliumnitrit 1345, geg. Zimmtsäure 1462, 2002; Bild. aus thierischem Tannin 2006; Darst. von Galloflavin 2714; Verh. gegen Zimmtsäure 2716.
88: Verh. gegen Furfurol und Schwefelsäure 1526; Unters., Verh. 1943; Vork. in der Winterrinde 2381; Verh. gegen Gelatinelösung 2573 f.
89: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 55; Molekulargewichtsbest. 136; Verbrennungswärme 249; Einw. von Phenylhydrazin 295; Bild. aus Tannin, aus Benzoyltannin 1659; Vork. 1837; Bild. 1997; Reactionen, Unters. von Tannin 2455; Fällung mit essigsaurer Thonerde 2490; Anw. zur Farbstoffbild., Darst. des Methyläthers 2870.
90: MolekulargröÙe 171; Bildung aus Tannin bei der Einw. von Cyankalium resp. Hydroxylamin 184 f.; Oxydation 1808; Oxydation mit Kupfervitriol (Bild. von Galsäure) 1809 f.; versuchte Reduction, versuchte Darst. aus Eichenholzgerbsäure, Bild. von Tannin 1812; Verh. gegen Cyankalium resp. Hydroxylamin 1814 f.; Verh. gegen Phenylhydrazin 2511; Verh. gegen Brechweinstein, Nachw. neben Gallusgerbsäure 2512.
91: Molekulargewicht 124; Bild. 1399; Einw. von Formaldehyd 1442; Umwandl. in Benzoëssäure 2003; Best. 2553.
92: Condensation mit Methylen-disalicylsäure 1985; Umwandlung in Pyrogallol mittelst Anilin 2000; Verh. im Organismus 2230; Farbenreaction 2573.
93: Anilid derselben 1392; Best. 2241; Oxydationsproducte 1389.
94: Darst. einer Sulfosäure derselben 1578; Derivate 1574.
95: Darst. blauer beizenfärbender Farbstoffe 1897; Fixirung auf Seide 1897.
96: Chlorirung 1349; Einw. von Nitrosodimethylanilin auf einige ihrer Bromderivate 1881, von Phenylhydrazin 1350; Verh. gegen Jodquecksilberchlorid 2287; und Formaldehyd, Darst. eines Wismuthsalzes des Condensationsproductes 1351; und Tannin, Farbenreaction 1349.
 Gallussäureanhydride, **95:** Darst. alkalilöslicher Acetylverbindungen derselben 1900.
 Gallussäure-Methyläther, **88:** Verh.

- gegen Nitrosodimethylanilin 1330; Darst., Eig., Verh. 1460.
- 89:** Verbrennungswärme 250; Krystallform 1692; Darst., Combination mit Nitrosodimethylanilin 2870.
- 91:** 652.
- 92:** Krystallf. 858; Darst., Eig. 2003.
- 93:** Derivate 1896.
- Gallussäurephenylhydrazid, **89:** 1295.
- 90:** Beziehungen zu dem Phenylhydrazinderivat des Tannins, Reductionsvermögen gegen alkalische Kupferlösung 1815; Unterschied vom Isogallussäurephenylhydrazid 1816.
- Gallussaures Anilin, **92:** 2005.
- 93:** 1391.
- Gallus-Tinte, **89:** 2873.
- Gallylgallussäure, **89:** Const., Unters. der Derivate 1837 f.
- Galmei, **89:** Zinkbest. 2406; Anal. 2408.
- 90:** Anal. 2449; Best. des kiesel-sauren und kohlen-sauren Zinks 2451; Best. des Cadmiumgehalts 2453.
- 92:** Analysen, Zus. 793.
- Galsäure, **90:** Bild. aus Gallussäure, Eig., Verh., Salze 1810.
- Galvanismus, **88:** Wirk. der Kohle-Platin-Chlorsäurekette, Leistungsfähigkeit verschiedener Ketten, Constanten galvanischer Batterien 348; chemische Theorie des galvanischen Elementes 349 ff.; Methode für die Anw. des Volta'schen Fundamentalversuches 351; galvanische Polarisation an Platinplatten in verdünnter Schwefelsäure 392, an Platinelektroden in Schwefelsäure 393, an Quecksilber-, Gold-, Palladium-, Platinelektroden, Polarisation einer Aluminiumanode 394.
- 90:** Messung starker galvanischer Ströme 296; Herstellung von Niederschlägen auf Eisen 2645.
- 91:** Bildung galvanischer Ströme innerhalb Lösungen durch Bild. etc. von Ionen 45.
- 92:** elektromotorische Kraft galvanischer Combinationen 408; Verh. zum Magnetismus 444; siehe Elektrizität.
- Galvanometer, **88:** neues Spiegelgalvanometer 346.
- 90:** Construction, Empfindlichkeit 296; Darst. 297.
- 92:** Herstellung 462; siehe Elektrizität.
- Galvanoplastik, **87:** Anw. 2725.
- 88:** Dynamobetrieb in der Wiener Hofbuchdruckerei 2908.
- 92:** Neuerungen 2676 ff.
- Galvanoplatting, **92:** Anw. 2677.
- Galvanoplattingverfahren, **95:** 359.
- Galvanostegie, **92:** Neuerungen 2676 ff.
- Gambir, **88:** Anal. 2356.
- 91:** Best. von Gerbstoff 2526.
- 92:** Anal. 2588.
- Gardenia, **92:** Eig. und Verh. ihrer Harze 2168.
- Garne, **92:** Waschen, Färben, Bleichen 2907.
- Garnierit, **88:** Identität der in Neucaledonien vorkommenden Garnierite mit den Nickelerzen von Oregon 586.
- Gas, **92:** Apparat zur Erzeugung desselben für Laboratorien zu Heiz- und Beleuchtungszwecken, Entwicklungsapparate, Waschflasche für dieselben 2638; Pipette für Gasabsorption, Apparat für Extraction der in Wasser gelösten Gase 2639; Gewg. 2768; flammlose Verbrennung 2869.
- 93:** Apparat zur unmittelbaren Angabe von Gewicht und Volumen 270; Dichte 9; Einfluß auf den elektrischen Widerstand von Contacten 178.
- 94:** feuchtes, Anw. bei der Anal. 2404; natürliches, Zus. 742.
- 95:** Erkenntniß des einfachen oder zusammengesetzten Charakters desselben aus der Const. seiner Spectren 603.
- Gas (Leuchtgas), siehe Leuchtgas.
- Gas- und Dampfdichtebestimmung, **96:** mittelst der Drucklibelle 7.
- Gasanalyse, **87:** Kalibrirung und Controlle der Meßröhren 2380 f.; Unters. der Fehlerquellen 2383 f.; Apparate 2490, 2491; Meß- und Absorptionsrohr 2490; Apparate zur Best. des Wasserstoffs neben Methan 2491.
- 88:** verbesserte Apparate 2616.
- 89:** Anw. der Ettling-Hempelschen Bürette, Anw. von Kaolinkugeln 2302; Ausführung 2303; Anw. zur Anal. organischer Körper 2426; Beschreibung von Apparaten 2591, 2592.
- 90:** Anw. der Bunte'schen Gasbürette 2375; Apparate zur Absorption der Gase, automatische Vorrichtung am Orsat'schen Apparate 2604; neuer Apparat 2605.
- 94:** 2404; Apparat dafür 2405, 2406.
- 95:** 2738.

- Gasanalysen, **96**: Apparat 2063.
 Gasanalytische Apparate, **96**: 2062.
 Gasapparat, **87**: Elliot's, Verbesserung 2491.
 Gasapparate, **94**: 299.
95: 410.
 Gasaufbesserungsmittel, **95**: Zus. und ihre Beziehung zu deren Werth 660; flüssige, Experimente 659.
 Gasaustausch, **87**: respiratorischer, Einwirkung der Muskelarbeit 2315.
91: respiratorischer des Menschen, Unters. 2252 f.
 Gasbaroskop, **94**: Anw. für die Stickstoffbest. nach Dumas und für die Dampfdichtebest. nach Meyer 2410; Apparat zur Gewichtsbest. von Gasen 2409.
 Gasbatterie, **88**: Beschreibung von Versuchen 394.
 Gasbeleuchtung, **95**: neue Erscheinungen 665.
 Gasbereitung, **95**: Verbesserungen 655.
 Gasbestandtheile, **96**: Best. kleiner Mengen derselben 2190.
 Gasbrenner, **87**: neue Construction 2493.
88: Best. der Lichtstärke 2835.
89: Beschreibung 2594; vergleichende Unters. 2818.
90: Beschreibung neuer 2602; abgeänderte Bunsenbrenner, Sicherheitsbrenner 2611.
92: neuer 2642.
93: 254.
95: System Denayrouze 425; mit verstellbarem Brennröhr zur Erzeugung einer in allen Theilen gleichen Flamme 425.
 Gasbürette, **88**: Construction einer neuen, Anw. als Hydrometer, zur Stickstoffbest., als Nitrometer 2616.
90: Anw. der Hempel'schen zur Best. des Sauerstoffs in der Luft 2382; Anw. einer neuen zur Best. des Nitrat-Stickstoffs im Dynamit 2493; Construction einer neuen zur Best. des Nitrat-Stickstoffs 2805.
96: 2064.
 Gasbüretten, **89**: Construction 2491.
95: mit automatischer Abmessung für leicht und schwer lösliche Gase 445.
 Gasdichte, **92**: Bestimmung für Sauerstoff, Stickstoff, Wasserstoff 142 f.; verflüssigter Gase und von Dämpfen 169; gelöster Körper, Definition 218; Beziehung zur Dissociationstemperatur für Untersalpetersäure 394.
 Gasdruckmesser, **90**: Beschreibung eines neuen 2603.
 Gasdruckregulator, **88**: Construction 2614.
 Gase, **87**: Unters. 6; Absorption durch feste Körper und heterogener Gleichgewichtszustand 44 f.; Best. der Dichte 68; Dampfspannung, Dichte verflüssigter 76; die chemischen Verbindungen der Gase, Zusammenhang des gasförmigen mit dem flüssigen Zustande durch die Isopyknen 97; Absorptionsfähigkeit der Kohle 98 f., des Petroleums 99 f.; Verh. zu den Gesetzen von Mariotte und Gay-Lussac 101 f., 102 f.; Demonstration des Mariotteschen Gesetzes mittelst des Capillarbarometers, der Geschwindigkeit der Ausströmung 105; Const. der Lösungen 106; Begründung des Gay-Lussac'schen Gesetzes 125; Diffusionshygrometer 191 f.; Diffusion 192; Beziehungen der sp. W. zum Molekulargewicht 212 f.; Elektrisirung durch glühende Körper 270 f.; Leitung der Electricität durch heiße 273; Unters. der Entladung der Electricität durch Gase 327; Phosphorescenzerscheinungen in Entladungsröhren 327; Messung des Kathodengefälles bei der Glimmentladung in verdünnten 328 f.; Wirk. des Magnetismus auf elektrische Entladungen in verdünnten 329 f.; Best. des Ausdehnungscoefficienten als Vorlesungsversuch 369 f.; Trocknen derselben 2381, mittelst Phosphorpentoxyd 2381 f.; Nachweisung kleiner Mengen 2382; Reinigung von Arsen 2382; spectroscopische Unters. 2382 f.; Apparat zur Verdichtung 2492; Unters. von Quellgasen, Zus. 2532.
88: Correction bei der Dichtebest. 151; Verhalten zu den Gesetzen von Mariotte und Gay-Lussac, Verh. zum Mariotte'schen Gesetz bei sehr hohen Temperaturen 160; Unters. über die Zusammendrückbarkeit 160 f.; Berechnung des „kritischen Punktes“ 164; Unters. der Diffusion von Stickstoff und Kohlensäure unter Druck. Compressibilität von Gemischen aus Kohlensäure und Stickstoff 165; Apparat zum Erhitzen im comprimierten Gase 166; Verh. zum Boyle'schen Gesetz 166 f.; Druck von Gasgemischen 167 f.; Absorption durch Kautschuk, Viscosität bei hohen Temperaturen

168; Unters. der inneren Reibung (Apparat) 169 f.; Best. der Ausflusgeschwindigkeit 171; Unters. der Veränderlichkeit der Reibungscoefficienten mit der Temperatur 172; Entbindung aus homogenen Flüssigkeiten 173; Löslichkeitscoefficient in Flüssigkeiten, Ursache des Zerstäubens glühender Metalle 174; Unters. der Hydrate 179 f.; Unters. über die Gültigkeit der Dissociationsgesetze bei Lösungen 213 f.; osmotischer Druck 267; Unters. über die Diffusion 274, 275; kinetische Theorie, Vertheilung der Geschwindigkeit auf die Gasmoleküle, Gleichgewicht der lebendigen Kraft bei Gasmolekülen 298; Ausflusgeschwindigkeit eines Gases durch eine enge Oeffnung (Beziehungen zur kinetischen Gastheorie) 298 f.; kinetische Theorie der unvollkommenen Gase 299; Abscheid. aus der Glasmasse beim Erhitzen von Thermometern 301; Best. der sp. W. bei constantem Volumen mittelst Dampfc calorimeter 311; Unters. der Wärmeleitung 316; Leitung der Elektrizität 342 f.; Einfluß eines occludirten Gases auf die thermoelektrischen Eig. von Metallen, von Graphit, von Kohle 359 f.; Verflüssigung elektrolytisch abgeschiedener Gase 396 f.; Wirk. von elektrischen Funken auf Mischungen von Stickoxyd mit brennbaren Gasen (Wasserstoff, Schwefelwasserstoff, Kohlenoxyd) 397; Bestimmung der Inductionsconstante 399; elektrische Entladungen in Gasen 401; magnetische Eig. 417 f., 419; Diamagnetisirungsconstanten 418; Unters. über die Beziehungen zwischen Brechungsexponenten und Zusammendrückbarkeit 426; Unters. der Ursache der Gasspectren 440; Eindringen gasförmiger Antiseptica in Gelatine 2465; Anw. von Stickoxyd bei der Verbrennung, Analyse von Wasserstoff, Kohlenoxyd, Methan etc. 2521; Best. durch Titration 2521 f.; Sicherheitsretorte, Apparate zur Entwicklung 2615; Apparate zur Anal., Unters. von Ofengasen, Büretten zur Best. 2616; Unters. der natürlichen von Raccoon Creek, von Baden, der Houstonquelle, von Fredonia, von Murrisville 2834.

89: Zustandsgleichung 25; Wirk. bei der Einw. von Kohlensäure auf

Kalkspath 67; Verh. von Alkohol bei Gegenwart von Platin 84; Beziehungen zu Dämpfen 125; Molekularvolumen 150; Zähigkeit bei hohen Temperaturen, Abweichung eines comprimierten Gasgemisches vom Gesetz des Partialdruckes, Wärmeausdehnung 153; Entzündungsgeschwindigkeit explosiver Gasgemische 153 f.; Unters. der inneren Arbeit 155; Löslichkeitsgesetz 156; Absorption durch Gemische von Alkohol und Wasser 156 f.; allgemeine Gesetze der Ausdehnung und Compression, Verh. gegen Temperatur und Druck, Volumen 160; Verflüssigung 161 f.; Beziehung des Diffusionscoefficienten zum Reibungscoefficienten 201; Mischungswärmen comprimierter 230 f.; kinetische Theorie der Dissociationserscheinungen in denselben 260; Occlusion bei der Elektrolyse von Kupfersulfat 295; Elektrizitätserregung beim Contacte mit galvanisch glühenden Drähten, Elektrizitätsbewegung in verdünnten 300; elektrische Leitung von Flammengasen 300 f.; Durchgang der Elektrizität 301; Leitung der Elektrizität 301 f.; Widerstand gegen disruptive Entladungen 302; Uebergang der Spectra in verschiedene Formen, Spectrum bei tiefer Temperatur 318; Unters. zur Ermittlung der Zus. 331; volumetrische Zus. (Vorlesungsversuch) 331 f.; Unters. im Peptonblut, Gasspannungen im lebenden Blute, Zus. von Blutgasen 2162; Apparate zur Entwicklung und Reinigung 2592 f.; Entzündbarkeit von Gemischen 2677.

90: Druck, Volum und Temperatur, Wärmeausdehnung derselben 104; Best. der absoluten Dichte 105; manometrische Best. der Dichte 106; Ausströmen durch eine enge Oeffnung bei verschiedenen Temperaturen 109; Diffusion, spec. Gewicht, atmolytische Strömungen, v. der Waalsche Zustandsgleichung 114; Ausnahme vom Gesetz der Proportionalität zwischen Molekularrefraction und kritischem Coefficient 124; absolute Zähigkeit 140; kritische Temperatur von Gemischen 149; Einfluß der Molekularausdehnung auf den Druck eines Gasgemisches 153; Gleichgewichtszustand in Gaslösungen 169; Analogie zwischen der Materie

im Gas- und Lösungszustande 196; Abweichung der Gesetze in Lösungen 200; Dissociation der Gase 203; kinetische Theorie 248 bis 250; Wärmeleitung derselben 259; sp. W. derselben 265; Verbrennungswärme von Gemischen 286; Berührung derselben mit Flüssigkeiten als Elektrizitätserreger 291; Elektrisierung derselben 292; Durchgang der Elektrizität 320, 350; Elektrizitätsentladung in Luft und verdünnten Gasen, Gasentladung 349; Theorie der elektrischen Gasentladung, Durchlässigkeit derselben für hochgespannte Entladungen 350; Entladungen derselben, Analogie zwischen elektrischer Leitung im Lichtbogen 353; Verh. verdünnter Gase im Magnetfelde 355; Einfluss des Magnetismus auf lichtelektrische Entladung 356; Luftstrom zur Entladung 360; Entwicklung derselben mit Natriumsulfat 412; Darst. von Hydraten 871; Absorption durch Flüssigkeiten 2373; Best. des Sauerstoffs in Gemischen 2382; Reinigung, Analyse (Absorptionsapparate) 2600; Best. des Wassergehaltes (neues Chlorcalciumrohr) 2601; Apparate zur Entwicklung, zum Trocknen und Reinigen, zur Best. (Absorptionsgefäße), Nachw. von brennbaren in Gemischen mit Luft 2603; Unters. über die aus Gasöfen und Brennern unverbrannt abziehenden 2843 f.; Unters. über die Licht- und Wärmestrahlung verbrannter, Formel für den Ausnutzungsgrad 2847.

91: Elasticität, Dichte der Gase, Untersuchung, Covolumen 25; Prüf. des Dalton'schen Gesetzes 152; Best. der Absorption in Wasser 152 f.; Lösl. in Wasser 156; Volumen- und Gewichtsbest. 160; Reibung 161; Einw. des Lichts auf explosive 162; Verh., Theorie, Verflüssigung 164; gelöster und gasförmiger Zustand, Gastheorie der Lösungen 182; Analogien zwischen Auflösung von Gas und Salz 202; Diffusion durch Kautschuk 214; langsame Verbrennung von Gemischen 218; Explosionsgrenzen brennbarer Gasgemische durch Einw. der Temperatur 226 f.; Wärmeleitung 230; sp. W. bei constantem Volum 231; Dissociationsgesetz 259; heisse, elektrisches Leitungsvermögen 285; Occlusion durch Polarisation 303 f.;

Wirk. der elektrischen Entladung, Entladungserscheinungen in verdünnten 304; Lichtbrechungsvermögen 332.

92: kinetische Theorie 34; Volumgesetz 41 f.; Dichtebest., Verhältniß von Sauerstoff zu Wasserstoff 142; Isothermen 156; Elasticität und Ausdehnungscoefficient, neue Methode der Dichtebest. 166; Condensation (Apparat) 168; verflüssigte, Dichtebest. 169; Volumänderung bei der Comprimierung 170; Ausdehnungscoefficienten (Apparat) 171; Absorption in Wasser (Beziehung zum Molekulargewicht) 181 f.; Verhalten ellipsoidischer Moleküle 186; Compressibilität 237; Messung des Normalvolumens und des Gewichtes mittelst des Barothermometers 272; Definition, Zustandsgleichung 278, 280; kinetische Theorie für mehratomige 279; Entropie von Gasgemengen 287; Wärmeleitung 297; Lösungswärme von Gasen in Wasser, Benzol und Essigsäure 336; elektrolytische Dissociation 381 f.; Abhängigkeit der Dissociationsspannung von der Temperatur 393; Elektrizitätserregung an Metallen durch Reibung 438; unipolare Leitung, elektrische Entladung auf dieselben 439; Strahlung, Kirchhoff's Gesetz 454; verflüssigte, Lichtbrechung 465; Diffusion, Vorlesungsversuch 493, 495; Diffusion zur Demonstration der Osmose von Flüssigkeiten 497; Effusion, Vorlesungsversuch 498; Wirk. des Platins (Verdichtung) 557; des Rinderpansens, Unters. 197; Unters. der Schwimmblasengase von Fischen 2200 f.; technisch und hygienisch wichtige, Einfluss auf den Organismus 2239; Anw. zur Cultur von Bacterien 2289; Verh. gegen Kupfer und Edelmetalle 2493; Best. von in Wasser gelösten Gasen 2494; der schlagenden Wetter, Anal. 2526; Nachw. im Blut 2620; Apparat zum Abzeichnen gekrümmter Oberflächen behufs der Illustration ihrer Eigenschaften 2636; Apparat zum Kühlen und Lösen 2642; comprimirt, Gefahren bei der Anwendung 2730.

94: Apparat zum Bestimmen des specifischen Gewichtes von Gasen 309; brennbare, Best., rasche 2406; chemische Eigenschaften 742; der Elektrolyse, Condensation durch poröse Körper und besonders durch die

- Metalle der Platingruppe 244; Diffusion in Wasser 74; Erhitzen derselben auf elektrischem Wege 371; im Wasser gelöst, Extraction derselben für deren Untersuchung 2418, 2419; Leuchten 142; specifische Wärmen bei constantem Volumen 18; Thermodynamik 11; Zus. der Hydrate derselben 496; verdünnte, Experimente über die Beziehungen zwischen Druck, Volumen und Temperatur 12.
- 95:** Apparat zur constanten Entwicklung derselben durch Einwirkung einer flüssigen Substanz auf eine andere Flüssigkeit 411; Best. ihrer Dichte 19; brennbare, Entwicklung 650, 651, 652; brennbare, Zus. von Gemischen mit Luft an ihrer unteren und oberen Grenze der Explosivität 668; comprimirt, innerer Druck und Virial der inneren Kräfte 36; continuirliche Entladung in ihnen 317; des Seewassers 481; dichte, Anw. der kinetischen Theorie auf sie 35; Durchgang der Electricität durch sie 316, 317; Einw. auf in einer Flüssigkeit suspendirte Körper 457; Elektrolyse 315; Entladung der Ionen 315; Geschwindigkeit ihres Entweichens aus Lösungen verschiedener Concentrationen 80, 81; gleichmäßiges Ansaugen zum Zweck der Analyse 2724; glühende, Strahlung 219; heisse, Leitung der Electricität 317; leuchtende 219; Oxydation mit palladinirtem Kupferoxyd 398; Stöchiometrie 19; Theorie derselben und der Flüssigkeiten 32; Verflüssigung 38, 40; von verschiedener Dichte, Gemische 31.
- 96:** Anal. 2056; aus einem Brunnen 615; sp. W. 11.
- Gaselement, **94:** 244.
- 95:** Borchers'sches 345.
- Gasentwicklung, **94:** 301.
- Gasentwickelungsapparat, **93:** 246.
- 94:** neuer 303.
- 95:** 410.
- 96:** 833.
- Gasentwickelungsapparate, **87:** für Sauerstoff, Wasserstoff, schweflige Säure 2490.
- Gasentwickler, **94:** continuirlich wirkende 302.
- Gaserzeuger, **93:** für Laboratorien 253.
- Gasexplosion, **95:** in Schächten 652.
- Gasexplosionen, **92:** Messung des Druckes 2731.
- Gasfeuerung, **90:** Unters. über die Anw. 2847.
- Gasflamme, **89:** Verhältniß der leuchtenden zu den nicht leuchtenden Strahlen 236 f.
- 92:** Temperatur der leuchtenden, der Bunsen-, der Gebläseflamme 452.
- 93:** von hoher Temperatur, Apparat zur Gewg. einer solchen 253.
- Gasflammen, **94:** Vorrichtung zum automatischen Anzünden und Auslöschen in einer bestimmten Zeit 317.
- 95:** Verbrennungsproducte 669.
- Gasförmige Körper, **95:** doppelte Umsetzung 366.
- Gasförmiger Zustand, **94:** 21.
- Gasgemische, **90:** Best. der einzelnen Bestandtheile 2375; siehe Gase.
- 91:** aus Luft und Wasserstoff bestehend, Compressibilität 157 f.; aus Luft, Stickstoff und Kohlensäure bestehend, Beziehung des Druckes zum Mariotte'schen Gesetz 158; brennbare, Explosionsgrenzen bei verschiedenen Temperaturen; Wasserstoff, Kohlenoxyd, Grubengas, Leuchtgas (Tabelle) 2670.
- 92:** langsame Verbrennung 356.
- 95:** Viscosität 29.
- Gasgeneratoren, **90:** Apparat zur Controle des Ganges 2604.
- Gasgesetze, **93:** der Lösungen, Abweichungen 49.
- Gasglühlicht, **87:** Herstellung 2671.
- 91:** 2789.
- 92:** von Auer, Vortheile 2870 f.
- 95:** Geschichte, Wesen und Wirk. 667; Auer'sches 667; Leuchten derselben 667.
- 96:** 77.
- Gasglühlichter, **95:** 665.
- Gasglühlichtoxyde, **95:** Chemie derselben 666.
- Gasglühöfen, **95:** 768.
- Gasgravimeter, **95:** Apparat für chem. Anal. auf gasometrischem Wege 446.
- Gashähne, **87:** Abänderungen 2493.
- Gasheizschlange, **90:** Construction 2611.
- Gasheizung, **88:** Sicherheitshahn gegen Feuersgefahr 2608.
- Gashydrate, **88:** Untersuchung über die Bildungsweisen 182 f.; Vork. in Lösung 183; Bildung 183 f.; Dampfspannung 184.
- Gasindicator, **87:** Construction 192.
- Gasindustrie, **87:** Neuerungen 2665.
- 90:** Bericht über die Fortschritte und Neuerungen 2844 f.

- 91:** Neuerungen 2783; Unters. über das Vork. von Cyan 2783 f.
- 92:** Neuerungen, Druck in den Retorten 2866.
- Gasketten, **91:** elektromotorische Kraft 296.
- 94:** 243.
- 95:** 347.
- Gasklystire, **87:** physiologische Wirk. 2846.
- Gaskochofen, **91:** neuer 2589.
- Gaskohlen, **87:** Stickstoffgehalt, Gewg. von Ammoniak 2677 f.
- Gaslampen, **87:** Abänderungen 2492.
- Gasleitungen, **90:** selbstthätiger Verschluss für die Schlauchmundstücke 2605.
- Gaslicht, **87:** Einw. auf Holzschliffpapier 2691.
- 92:** Temperatur der Bunsenflamme 452.
- Gasmesser (Gasometer), **91:** Beschreibung verschiedener 2584; Füllung mit Chlormagnesium 2784; Verstopfung 2786 f.
- Gasmefsröhre, **96:** mit in das Innere der Röhre hineinragendem Thermometer 329.
- Gasmolekül, **89:** elektrisches Verh. 300.
- Gasmoleküle, **93:** Energie der inneren Bewegung 21.
- Gasöfen, **90:** Unters. der unverbrannt abziehenden Gase 2843 f.
- Gasofen, **92:** für Laboratorien 2634.
- 95:** für Elementaranalyse 426.
- Gasometer, **94:** hydrostatischer, von van Marum 306.
- Gasometrie, **94:** 2404.
- 96:** Compensationsmethode 2056.
- Gaspipette, **94:** einfacher Construction 2408.
- 96:** für die Absorption von Leuchtgasbestandtheilen 2063.
- Gasquellen, **88:** Beschreibung der in Ohio 2841.
- Gasreactionen, **94:** bei gewöhnlicher Temperatur, Apparate und Methoden zur Verfolgung derselben durch Beobachtung von Volumenänderungen 284.
- Gasreactionsapparat, **96:** elektrischer 2063.
- Gasreductionsröhren, **90:** Darst. 2605.
- Gasregulator, **95:** verbesserter 427.
- Gasreinigung, **93:** 613.
- Gasreinigungsmasse, **87:** poröse, Darst., Verarbeitung 2668.
- 88:** Best. der Cyanverbindungen 2564; Unters. 2835 f.
- 89:** Unters. 2434; Unters.. Zus. 2816, 2817, 2819; Prüf. auf Ferrocyanverbindungen 2817.
- 90:** Best. des Gehaltes an Ferrocyanverbindungen 2477, 2478; Aufnahmevermögen für Schwefelwasserstoff 2849; Verarbeitung auf einen violetten Farbstoff 2896.
- 92:** Best. des Schwefels und Cyans 2565.
- 95:** 656.
- Gasreinigungsmassen, **91:** Maximalaufnahmefähigkeit 2783; violetter Farbstoff 2784.
- 93:** Best. des Cyans 2207; regenerirte, Schwefelbestimmung 2062.
- Gassperrwasser, **89:** Wirk. auf Fische 2819.
- Gasstrahlen, **91:** Verbrennung 220.
- Gasstheorie, **92:** kinetische, Geschichte 59; Unters. 278, 279, 282, 393.
- 95:** kinetische 34.
- Gasstrirungsapparat, **96:** 2062.
- Gasventil, **90:** Beschreibung eines neuen 2601.
- Gasvoltameter, **95:** neue Form 312.
- Gasvolumen, **93:** Ergänzung der Lunge'schen Tabellen zur Reduction desselben für verschiedene Drucke 2050.
- Gasvolumeter, **90:** Anw. bei Tensionsbest. 126; Anw. bei der Anal. von Braunstein, Chlorkalk, Kaliumpermanganat durch Wasserstoffsuperoxyd 2444; Construction, Anw. 2605.
- 91:** Verbesserungen 2391; Unters., Kritik, Anw. von Klammern, Anw. als Barometer 2585.
- 92:** neue 2639.
- 93:** 2050.
- 94:** 2408.
- Gasvolumetrische Bestimmung, **93:** organischer Säuren und der Jodsäure 2150.
- Gaswage, **87:** neue Construction 2491.
- 90:** neue Modification 2605; Anw. zur Best. des Heizwerthes von Kohlenwasserstoffen 2848.
- Gaswaschapparat, **92:** für Gase 2638.
- Gaswasser, **87:** Verarbeitung 2668.
- 88:** Anal. 2836.
- Gaswechsel, **89:** in Pflanzen, Abhängigkeit von der Bestrahlung, von Säuren 2083; Einfluss der Abkühlung beim Menschen 2145.
- 90:** Wirkung organischer Säuren bei Pflanzen 2177 f.; Einfluss des Glycerins, der flüchtigen und festen

- Fettsäuren (Unters.) 2222 f.; Einfluss der Essigsäure auf den respiratorischen Gasaustausch 2224.
- 91:** des Organismus, Einw. von Essigsäure 2258.
- 92:** Einfluss der Uebung (Bewegung) auf denselben 2189.
- 94:** respiratorischer, Einfluss auf Bewegung und Oxydation von Zucker, Fett und Eiweiß 2371.
- Gaultherase, **96:** 1623.
- Gaultheriaöl, **88:** Unters. der daraus gewonnenen Salicylsäure 1942.
- 89:** Jodabsorption 2509.
- 92:** Verseifung 1490.
- Gaultheria procumbens, **88:** Unters. der Blätter 2375.
- Gaultheriasalol, **88:** Darst., Schmelzp. 2713.
- Gaultherilen, **89:** 2128.
- Gaultherin, **94:** 1819.
- 95:** 2146.
- 96:** aus Monotropa Hypopithys 1622.
- Gay-Lussit, **89:** 2552.
- Gebeine, **92:** Best. des Alters aus dem Fluorgehalt 2623.
- Gebläse, **87:** Construction für Gas 2493.
- 89:** Beschreibung 2594.
- 94:** elektrisches 319; spiralförmiges 320.
- 95:** 403.
- Gebläseofen, **87:** Construction 2493.
- Gedanit, **94:** 1805.
- 95:** 2101.
- Gefäßskryptogamen, **88:** Gehalt an Aluminium 235.
- Gefrierapparat, **91:** für kryoskopische Molekulargewichtsbest. 118.
- Gefrierdruck, **93:** Änderungen 76; von verdünnten Lösungen 77; sehr verdünnter Salzlösungen 82, 83.
- Gefrieren, **96:** verdünnter Lösungen 48.
- Gefrierpunkt, **88:** Best. (Apparat) 122; Beziehungen der Erniedrigungen zu Dampfspannungserniedrigungen 187; siehe auch Wärme.
- 89:** molekulare Gefrierpunkts-erniedrigung von Legirungen 138 f.; Beziehung zur Gefrierpunkts-erniedrigung, osmotischem Druck, elektrischem Leitvermögen 213 f.; Beziehungen zur Schmelzwärme 235 f.; Apparate zur Anal. 2596 f.
- 91:** Adhäsion beim Gefrierpunkt 30 f.; Best. für die Lösung von Jod in Jodkalium, von Anilin in Salzsäure 120; Best. der molekularen Depression für Phenol 121.
- 95:** Best. bei concentrirten Lösungen 140; verdünnter Lösungen 138; sehr verdünnter Lösungen, Best. 136.
- 96:** verdünnter Lösungen, Best. desselben 45; von Kuhmilch 2237.
- Gefrierpunkte, **92:** Best. von Lösungen (Rohrzuckerlösungen) 126, von Wasser 126 f.; Depression, Beobachtung bei colloidalen Lösungen 221; von Schwefelsäurelösungen 223; Curven von Natriumchlorid und von Kupfersulfat 224; von Fluorverbindungen 227; Best. für sehr verdünnte wässrige Lösungen 324; von Schwefelsäuren 325.
- 94:** Best. bei verdünnten Lösungen einiger Säuren, Alkalien, Salze und organischen Verbindungen 54; verdünnter Lösungen, Messungen 56; von Rohrzuckerlösungen 44; von sehr verdünnten Lösungen, Best. 60.
- 95:** einiger binärer Gemenge heteromorpher Substanzen 146; einiger organischer Flüssigkeiten 149; von verschiedenen Flüssigkeitsgemengen 146.
- 96:** einiger Flüssigkeiten 67; verdünnter Lösungen 44.
- Gefrierpunktsänderungen, **94:** bei in Lösungen dissociirten Körpern, genaue Formeln 51.
- 95:** Formeln 111.
- Gefrierpunktsbestimmung, **96:** neue Methode 45.
- Gefrierpunktsdepression, **94:** und osmotischer Druck von Lösungen, Beziehungen zwischen beiden 50.
- Gefrierpunkts-erniedrigung, **92:** molekulare, Beziehungen 63; Darst. in Curven 322; von Alkoholen, Unters. 323; von Cadmium, Blei, Wismuth durch andere Metalle 327.
- 94:** des Lösungsmittels durch Elektrolyte 58; von Lösungen, Bestimmungen 61; maximale, in Gemischen zweier Flüssigkeiten 66; und osmotischer Druck, Proportionalität zwischen beiden 50; Best., exacte 57.
- 95:** 111; verdünnter wässriger Lösungen von Nichtelektrolyten 137; von verdünnten Kochsalzlösungen 139; und relative Dampfdruckverminderung bei verdünnten Lösungen 134.
- 96:** in verdünnten wässrigen Lösungen 45.

Gefrierpunkterniedrigungen, **93**: 81.

95: einiger Elektrolyte und Nicht-elektrolyte 152.

96: sehr verdünnter Lösungen 42; abnorme 54.

Gefrierpunktgesetz, **95**: Ausnahmen 183.

Gehirn, **88**: Gehalt an Fluor 2407.

89: Nachw. in Milch 2526.

90: Anal. des daraus gewonnenen Neurokeratins 2164 f.

91: Einfluss von Kochsalz auf die chemische Zus. 2284.

Gehirnzucker, **89**: Identität und Galactose 2154.

Gehlenit, **88**: Unters. 2640.

Geißler'sche Röhren, **95**: Wärmeleitung und Temperatur der in ihnen leuchtenden Gase 30.

Geißospermin, **93**: 1659, 1660.

94: 1919.

Gelatine, **87**: Ausscheidung aus kalten Lösungen beim Erwärmen 128; Absorptionsspectrum 350; Bildung aus Eiweißkörpern 2277 f.; Unters., Verh. 2724.

88: Spannkraft der Lösung, Verh. in der Kälte 290; sp. G. 291; Verh. gegen gasförmige Antiseptica 2465; Verflüssigung durch Mikroorganismen 2485; Verflüssigung durch Sarcinorganismen 2499; Anw. ihrer gefärbten Lösungen zur Best. von Tannin 2573.

89: Anw. zu einem Diffusionsversuch 208; Unters. der Verflüssigung durch Mikroben 2262; Nachw. in Milch 2526.

91: explosive, Explosivkraft 2668.

92: Gefrieren 256; Doppelbrechung 467; Demonstration der Veränderung von Chromgelatine durch Licht 498; Entwicklung von Bacteriencolonien auf Fleischpepton-, auf Girard's Gelatine 2285 f.; Trockenverfahren der Lösungen 2811.

94: Best. neben Pepton 2745; Einfluss auf die doppelte Zers. der Salze 294.

95: Einw. alkoholischer Natronlauge 2674; Einw. auf Salzlösungen 2668; vermeintlicher Einfluss auf die doppelte Zers. der Salze 299; Verflüssigung durch Pilze 2708; siehe Leim.

Gelatinedynamit, **88**: 2720; Darst. 2722.

93: 887.

Gelatinedynamit (Sprenggelatine), **90**: Anal. 2493.

Gelatineemulsionen, **87**: Darst. lichtempfindlicher 2723.

91: Darst. von Chlorsilbergelatineemulsionen 2850 f.

Gelatine-Emulsionspapier, **88**: Herstellung eines hohen Glanzes 2909.

Gelatineexplosivstoffe, **93**: 887.

Gelatinefilms, **95**: photographische, Ablösung von Celluloidunterlagen 308.

Gelatinelösungen, **94**: Elasticität 75.

Gelatineplatten, **87**: Verh. 2723 f.

90: Anw. von Eosinsalzen zum Färben 2913.

Gelatinose, **96**: 1969.

Gelatinosewasser, **87**: Vork. als Bestandth. der Eiweißkörper 2278.

Gelatose, **95**: 2668.

Gelbbeeren, **87**: physiologisches Verh. 2664.

95: 2123.

Gelbcarmin, **95**: 2104.

Gelbe Wurzel (Daucus Carota), **91**: Culturversuche 2711.

Gelb extra, **90**: Zus. 2833.

Gelbholz, **87**: physiologisches Verh. 2664.

Gelbrothe Erde (RO), **91**: 503.

Gelignit, **93**: 887.

Gelosina, **90**: Darstellung, Anw. als Besatzmittel in der Sprengtechnik 2705.

Gelsemin, **87**: Zus., Eig. 2218; Salze 2219.

Gelseminin, **87**: 2219.

93: 1649, 1650.

95: 2203.

Gelsemininmethyllumoniumhydroxyd, **95**: 2203.

Gelsemium sempervirens, **93**: seine Alkaloide 1651; seine wirksamen Bestandtheile 1649.

Gemenge, **94**: Unterscheidung von Verbindungen 1.

Gemische, **90**: Untersch. von Verbh. durch den kritischen Coefficienten 123.

92: ternäre, Unters. 37; Schichtenbildung ternärer Löslichkeitgemische 202.

93: zweier Lösungsmittel, osmotischer Druck 73.

94: zweier Flüssigkeiten, minimale Gefrierpunkterniedrigung 66. Gemüse, **87**: Vork. von Furfurol im gekochten 1365.

Gemüseconserven, **89**: 2808 f.

90: Unters. (Zus.) von Erbsen, Bohnen, Linsen 2840.

- Generatorgas, **87**: Anal., Apparat zur Unters. 2669.
89: Anal. 2302.
90: Best. der Bestandtheile 2375.
91: 2788.
92: thermische Unters. 355.
- Generatortheer, **90**: Anw. als Brennmaterial 2853.
- Generatorwassergas, **87**: 2669.
- Genetisches System, **92**: der Elemente 60.
- Genipa brasiliensis, **92**: Vork. von Mannit in derselben 2159.
- Gentesein, **96**: 1439.
- Genthit, **88**: Identität der in Nordcarolina vorkommenden Genthite mit den Nickelerzen von Oregon, Anal. 586.
- Gentianaviolett, **87**: Nachw. im Wein 2489.
- Gentisein, **91**: Bild., Eig., Verhalten, Schmelzp., Lösl. 2159; Darst., Triacetylverbindung 2215.
94: 1650.
- Gentiseindimethyläther, **91**: Bild., Eig., Schmelzp., Salze 2159.
- Gentisin, **91**: 2159, 2215.
94: Synthese 1650.
96: Const. und Synthese 1438.
- Gentisinaldehyd, **96**: Trithioaldehyde aus demselben 1383.
- Gentisinnmethyläther, **91**: Bild., Eig., Löslichkeit, Schmelzpunkt, Salze 2159.
- Gentisinreihe, **95**: synthetischer Versuch 1953.
96: synthetischer Versuch 1438.
- Gentisinsäure, **91**: 2309.
96: physiologisches Verh. 1303.
- Gentisinsäureäthylester, **96**: physiologische Wirk. 1304.
- Genußmittel, **90**: Wirkung saccharinhaltiger 2289; Best. des Aschengehalts 2537.
92: Verh. von Cholera bacillen auf denselben 2339 ff.
- Geochemie, **88**: Einfluß geologischer Verhältnisse auf das Wasser 2661.
- Geoffroyin, **92**: Darst. aus Geoffroyarinden, Eig., Zus., Identität mit Ratanhin, Angelin und Andirin 2159 f.
- Geometrische Isomerie, **96**: optisch inactiver Körper 228.
- Gerätheglas, **94**: neues 353.
- Geranial, **91**: Eig., Siedep., Unters. 2238 f.
93: 1531.
94: 781; siehe Citral.
- Geraniol, **90**: Oxydation zu Geraniumaldehyd resp. Geraniumsäure 2211; Vork. im indischen Geraniumöle 2212.
93: 1527; Bild. aus Linalol 1532; im Lavendelöl 1562.
94: Darst. aus Citronenöl 781; des Oeles von Andropogon Schönanthus 781.
95: 3053; Abbau 1274; Const. 1274; Umwandl. in Terpinhydrat 993.
96: 1500, 1502; Rhodinol und Reuniol 202; Identität 1500.
- Geranioläther, **96**: Gewg. 1491.
- Geraniolen, **93**: 1529, 1530.
- Geraniolsäure, **96**: partielle Synthese, Const. des Lemonols und Lemonals 202.
- Geraniumaldehyd, **90**: Bildung aus Geraniol 2211.
- Geraniumessenz, **91**: Nachweisung im Rosenöl 2559.
- Geraniumnitril, **96**: Isomerisation 1507; Geraniumöl, **89**: Verfälschung 2834.
90: indisches, Unters. 2211; Gehalt an Geraniol 2212.
92: Nachw. im Rosenöl 2590.
96: Zus. 1497.
- Geraniumsäure, **90**: Bild. aus Geraniol 2211.
93: 1530; Nitril derselben 1528.
94: 868; Nitril derselben 868.
95: 1274.
96: partielle Synthese 1504.
- Geraniumsäurenitril, **93**: 1530.
- Geranylacetat, **93**: 1524.
94: 1794.
- Geranylchlorid, **96**: 189, 1499.
- Geranylformiat, **93**: 1524.
- Gerba (schmalblättrige Carex), **88**: Anal. 2757.
- Gerbbrühe, **88**: Best. des Säuregehaltes 2574.
- Gerbebrühen, **87**: Best. des Säuregehaltes 2449.
90: Best. des Säuregehaltes 2423.
95: saure, Anal. 3061.
- Gerbeprocels, **91**: 2819.
- Gerberei, **87**: Anw. von Dividivi und Catechu 2699 f.
88: Vorbereitung von Häuten für die Gerbung, Fermentation während des Tannirens, Tanniren in Gegenwart eines Antisepticums, Gerbeverfahren in Gegenwart von Quecksilberjodid 2856 f.
89: Eig. des Wassers, Mineralgerbung 2840; Anw. der Kresotinsäuren 2843.

- 92:** von Häuten, auf elektrolytischem Wege 2649; Theorie 2913; neues Gerbeverfahren 2914; elektrische, Gerben mit Aluminium, Anw. von Schwefelarsen, Verwendung der Abfälle aus den Kalkwerkstätten der Gerberei als Düngemittel 2915.
- 96:** Fortschritte 1644, 1645.
- Gerberinden, **93:** Bedeutung der Bacterien auf denselben 1598.
- Gerbextracte, **90:** Verh. gegen Phenylhydrazin 2182 f.; volumetrische Best. des Tanningehaltes 2512; Best. 2512 f., 2514; Klärung, Entfärbung (Anw. von Kaliumantimonoxalat) 2888.
- 96:** Herstellung 1643.
- Gerbmaterial, **91:** aus Rumex hymenosepalus, Unters. 2820.
- Gerbmaterialien, **89:** Best. des Gerbstoffes 2488, 2490; Auslaugung 2489; Vork. und Best. des Kalkes 2490.
- 92:** Best. der Gerbsäure 2578.
- 93:** Extraction 1599.
- 94:** Best., qualitative 2730, 2731; Wassergehalt 2731; Zuckerbest. und Zuckergehalt 2732.
- 95:** Effect verschiedener Temperaturen bei der Extraction 3059; Schätzung und zahlenmäßiger Ausdruck der Farbe 3058, 3060.
- 96:** verschiedene Temperaturen bei der Extraction 1643.
- Gerbmittel, **93:** Erzeugung durch Osmose der Sulfitzellstofflaugen 890.
- Gerbsäure, **87:** Vork. in reifen Vogelbeeren 2300; Best. im Sumach 2449; Anw. zur Zuckerreinigung 2629.
- 88:** Verbb. mit Leim (Unters.) 2344 f.; Vorkommen im Sumach 2381.
- 90:** volumetrische Best. 2513; Anwendung zur Best. des Albumins im Harn 2581; siehe Tannin.
- 92:** Darst. aus Pinus maritima, Unters. 2147; Verh. im Organismus 2230; Best. in Gerbmateriellen, Reactionen 2578.
- 93:** Best. 2241.
- 95:** bactericide Eigenschaften 2709; optisches Verhalten 1898.
- 96:** Const. 166, 1646.
- Gerbsäure $C_{15}H_{24}O_{13}$, **89:** Nichtexistenz 1838.
- Gerbsäure (Tannin), **89:** Molekulargewichtsbest. 136; Einw. auf Peptone 2147; Unters. durch Capillaranalyse 2301; Reactionen, Unterscheid. von Gallussäure 2455; Anw. zur Eiweißbestimmung im Harn 2486; Best. im Thee 2490.
- Gerbsäurearten, **96:** Erkennung und Unterscheidung 1645.
- Gerbsäure-Eisentinte, **87:** Verh. 2722.
- Gerbsäure-Leim, **92:** Anw. zur Diffusion 249, 251.
- Gerbsäuren, **88:** isomere, Darst., Unters. (Dipyrrogalllocarbonsäure, Diphloroglucincarbonsäure) 1944 ff.
- 89:** Const. 1834 f.
- Gerbsäureverbindung, **94:** borsäurehaltige, Darst. 1578.
- Gerbs. Chinin, **89:** Best. des Chinins 2478.
- 91:** Prüf. 2546.
- Gerbstoff, **87:** physiologische Bedeutung in Pflanzen 2285; quantitative Best. 2448 f.
- 88:** Unters. der Bestimmungsmethoden 2573; Best., Einfluss des Filtrirpapiers auf die Best. 2574; echter, Vork. im Tannin 1944; siehe Tannin.
- 89:** physiologische Unters. 2094; Begriff, Einw. von Luft und Wärme in der Weidenrinde 2095; Best. des Gehaltes durch Titriren 2455; Oxidation 2456; Best. in Gerbmateriellen 2488 f.; Best. in Gerbebrühen 2490; Apparat zur Best. 2588.
- 90:** Zusammenhang mit Eiweiß, Verh. in den Pflanzen 2182; Unters. des in der Rinde von Nerium Oleander vorkommenden 2203; Best. 2512; Nachw. in Pflanzen, Best. in Rinden 2534; Nachw. fremder in Farbholzextracten 2547; Gewg. aus Weidenrinden 2889.
- 91:** des Thees, Verh. 2209 f.; Best. 2526; Best. im Gambir 2526, in Sauerbrühen 2527, im Hopfen 2553; Veränderungen des Gehaltes in einigen Gerbmateriellen 2819; Best. 2820.
- 92:** Darst., Unters. aus Castanea Vesca 2147; Verwerthung desselben aus der Sulfitablauge 2902; Absorption der Haut 2919; Entfärbung und Reinigung der Lösung, gerbstoffhaltige Materialien aus Neu-Mexico und Arizona, aus Chile 2914; siehe Tannin.
- 94:** der Theeblätter 1859.
- 96:** Best., gewichtsanalytische und Fehlerquelle bei derselben 2288; Vork. im Pflanzenreich und seine Beziehung zum Albumin 1463.
- Gerbstoffe, **91:** 2209.

- 92:** genetische Beziehung zwischen denselben und den Harzen von *Gardenia* und *Spermolepis* 2168; Best. im Gambir 2588.
- 93:** 1598.
- 94:** Analyse 1859, 2728; Best. in Obstsäften 2734; der rothen Weintrauben 1857.
- 95:** Anal. 3054; Best. 3060.
- 96:** Condensation mit Formaldehyd 1646.
- Gerbstoffextracte, **91:** Entfärbung, Klärung 2819; Fabrikation 2820.
- Gerbstoffextraction, **96:** 1643.
- Gerbstoff-Leim, **92:** Bild., Anw. 2902.
- Gerbstoffroth, **88:** 2354 f.
- Gerbung, **95:** elektrische 360.
- Gerbverfahren, **94:** schnelles 2326.
- Gerhardt, **90:** Umwandl. in Kupferlasur 590; siehe salpetersaures Kupfer, basisches.
- Gerinnung, **89:** Unters. des Vorganges 2294.
- 96:** der Albuminstoffe 1971.
- Gerinnungsfermente, **90:** Wirkungsweise 2234.
- Germanium, **87:** sp. W., Atomwärme 218; Versuche zur Verdampfung, Verhalten gegen Porcellan und Platin 378; sp. W. 458; Darst. aus Argyrodit 460 f.; Verbindungen 463 f.; Anw. als Chlorüberträger 618; Erk. 2417 f.
- 91:** Atomgewicht 79.
- 94:** 509.
- Germaniumäthyl, **87:** Darst., Zus., Eig., Siedep., Verh., Dampfd. 466.
- Germaniumbromid, **87:** 464.
- Germaniumchlorid, **87:** 463.
- Germaniumchloroform, **87:** Darst., Zus., Eig., Dampfd. 463.
- Germaniumchlorür, **87:** versuchte Darstellung 463.
- Germaniumdioxid, **87:** 2418.
- 91:** Reduction 499.
- Germaniumfluorid, **87:** Zus., Hydrat 464 f., 466 f.
- Germaniumfluorür, **87:** 464.
- Germaniumfluorwasserstoffsäure, **87:** 465.
- Germaniumfluorwasserstoffs. Kalium, **87:** Darst., Zus., Eig., Lösl., Verh. 465; Darst., Eig., Krystallf. 467.
- Germaniumjodid, **87:** Dampfd. 458.
- Germaniumkaliumfluorid, **87:** Darst., Eigenschaften, Ueberführung in Germanium 461 f.
- 88:** Krystallf. 546.
- Germaniumoxychlorid, **87:** 463 f.
- Germaniumoxyd, **87:** sp. W., Molekularwärme 218; sp. W. 458; Unters. der Hydrate 458 f.
- 88:** Vork. in Euxeniten 546.
- 89:** Krystallf. 427 f.
- Germaniumsulfid, **87:** 2417 f.
- Germaniumtetrachlorid, **87:** Siedep., kritische Temperatur und Dampftension 219; kritische Temperatur, Dampfd. 458.
- Germanium-Ultramarin, **87:** 466.
- Germaniumwasserstoff, **87:** versuchte Darst. 466.
- Gerontin, **90:** Vork. im Kerne der Leberzellen des Hundes 2262.
- 91:** Wirk. 2328.
- Gerste, **87:** Unters. von amerikanischer 2301; Anal. 2465; Düngung 2614 f.; Verh. beregneten resp. unberegneten 2635 f., von mehligem resp. glasigem 2636, des Fermentes 2636; Gewg. von Zucker 2642; Unters., Verh. der stickstoffhaltigen Bestandth. 2654 f.; Anal. 2657.
- 88:** Gehalt an Milchsäure 2363; Anal. verschiedener Proben 2368; Werthbest. zu Malzzwecken 2498; Bild. von Ameisensäure bei der Keimung 2500; Einfluss der Düngung auf die Zus. 2750; Anal. böhmischer und mährischer Sorten 2812; mehlig und glasig (Unters.), Düngungsversuche, Ausbauprobversuche für Brauzwecke 2814; Unters. 2816; Eig. schwedischer Malzgerste 2817.
- 89:** Vergleich der mehlig und glasigen Körner 2106; diastatische Wirk. 2288; diastatisches Ferment 2289; Einw. von Pepsin auf das diastatische Ferment 2296; Verh. gegen Schwefelsäure 2520; Düngungsversuche 2715, 2720; Unters. des Mehlkörpers 2793; Beschaffenheit 2793, 2794; Qualitätszahlen, Anbau in Schleswig 2795; Unters. 2799.
- 90:** Unters. über die Keimung 2174 f.; Veränderungen der stickstoffhaltigen Substanzen in Samen während der Keimung 2175 f.; Unters. der Diastase 2360; Düngeversuche mit Stickstoffdünger 2738; Unters. mehlig und glasiger 2817; Anal. von Proben der 1889er Ernte, Entstehung glasiger Körner 2818; Culturversuche, Unters., Ursache der braunen Spitzen der Körner, Unters. der Wurzelkeime 2820; Anw. der Vacuuntrocknungsmethode (Apparat)

- 2822; Unters. der stickstofffreien Extractstoffe 2824 f.
- 91:** Einfluss der Temperatur auf das Keimen 2206; Einfluss der Keimung auf die Bestandtheile 2740; Einweichen 2743; Anbauversuche mit Braugerste, Einweichen 2762; Keimfähigkeit, Best. des Weichgrades 2764; stickstoffhaltige Bestandtheile 2765.
- 92:** Entwicklung der Wurzeln 2127; Vork. von Eisen in derselben in Form von Nucleinen 2153; Verzuckerung der Stärke mit Glycase aus derselben 2466; Verhalten gegen koppersulfat- und -nitrathaltiges Wasser 2756; Düngung 2770; Keimfähigkeit und Gährungsversuche mit durch Feuer empyreumatisch gewordener Gerste 2830.
- 93:** und Malz, wasserlösliche Kohlenhydrate 869.
- Gerstendiasase, **90:** Unters. 2791.
- Gerstengummi, **91:** 2213.
- Gerstenmalz, **89:** Verhältniss der Proteinkörper und Amide 2774, 2795; Bindung von Wasser 2795; Einfluss des Darrens auf die Zus., Unters. 2797.
- 90:** Unters. (Zus.) der Blattkeime 2819.
- Gerstenmalz-Diasase, **91:** 2376 ff.
- Gerstenpflanze, **95:** chemische Vorgänge 2714.
- Gerstenstroh, **92:** Gehalt an Pentaglycosen 2150.
- Gerstenwein, **88:** 2803 f.
- Geruchssinn, **87:** Empfindlichkeit gegen Chlorphenol resp. Mercaptan 2316.
- Gerüche, **95:** Zerstörung mit Hilfe der Electricität 475.
- Gesättigte aliphatische Säuren, **93:** mit zwei Atmosphären Sauerstoff 680; mit vier Atmosphären Sauerstoff 741.
- Geschichte, **96:** der Chemie 137; des „angewandten“ Chemikers 137; der Chemie von Berthelot 138; der „alten Firma Godfrey“ 138; Nachruf auf Pasteur 138; des rauchlosen Pulvers 139.
- Geschirr, **92:** glasirtes und emaillirtes, Unters. 2743.
- Geschmackssinn, **87:** Empfindlichkeit, Einw. von Säuren 2317.
- Geschützrohre, **87:** Ursachen der Zerstörung 2600.
- Geschwindigkeit, **89:** der Reaction zwischen Kupfer und Chromsäure 77.
- 90:** Berechnung bei chemischen Vorgängen 24; bei der Verbindung der Alkylhaloide mit Triäthylamin, Einfluss der Natur des Haloids 81 ff.; Einw. der Isomerie auf die Verb. von Alkylhaloiden mit Triäthylamin 82 f.; der Verbindung der Alkylhaloide mit Triäthylamin, Einfluss des chem. indifferenten, flüssigen Mediums 83 f.
- 96:** der Ionen und die Ueberführungszahlen für das Chlor, Einfluss des Lösungsmittels 36.
- Geschwindigkeitscoefficienten, **91:** von Basen bei der Zers. von Methylacetat, von Essigsäure-Methyläther 60; der Lactonbildung von γ -Oxysäuren 61.
- Geschwindigkeitsconstante, **88:** verschiedener Basen bei der Umwandl. von Hyoscyamin in Atropin 26.
- 89:** bei chemischen Reactionen, siehe Verwandtschaft.
- Geschwindigkeitsvertheilungsgesetz, **94:** unter Gasmolekülen, von Maxwell 11.
- Gesetz, **88:** für den Gleichgewichtszustand 33.
- 92:** Dalton'sches, Bestätigung durch das Verh. von Kohlensäure gegen Salzlösungen 209; Dulong-Petit'sches, Erklärung der Ausnahmen 298; Oudemans'sches, Ausnahmen für weinsäure Salze 390.
- 93:** von Dulong und Petit 107; von Gladstone und Dale als optische Sonde 40.
- 94:** von Joule und Mariotte in realen Gasen 11.
- Gesetz (System), **88:** periodisches, Unters. 5, 6; Unters. in Rücksicht auf die Schwefelmetalle 15.
- 90:** periodisches, Unters. 103.
- Gesetze, **95:** von Gay-Lussac und Avogadro, Ausdehnung derselben auf homogene Flüssigkeiten und feste Stoffe 74; von Mariotte, Gay-Lussac und Joule 31, 32.
- 96:** der activen Massen und des osmotischen Druckes 22; von Boyle, Gay-Lussac, Joule 11.
- Gespinnste, **88:** Nachw., Best. von Arsen 2539.
- Gespinnstfaser, **88:** Abwesenheit von Zucker in den verschiedenen Arten 2367; Düngungsversuche 2751; Abwesenheit von Zucker 2809; Verh. gegen gewisse Reagentien (Säuren, Alkalien) 2864.

- Gespinnstfasern, **90**: Untersuchungsmethoden, Fortschritte in der Technologie 2882.
- 92**: Waschen, Bleichen, Färben 2907; Fortschritte in der chemischen Technologie derselben 2916 ff.
- 94**: Einfluss der Structur auf die Aufnahme von Farbstoffen 102.
- 96**: Fortschritte in der chemischen Technologie derselben 1980.
- Gesteine, **87**: norwegische, Anal. 2563 bis 2565.
- 88**: Erklärung der Bild. in der Natur 69.
- 89**: Entsteh. von vulkanischen 446.
- 90**: Wärmebildungsvermögen 261; kalkhaltige 535; Rolle des nitrificirenden Organismus bei der Verwitterung 2729.
- 92**: Verh. des Eisenoxyds in denselben 2757.
- Gesteinsanalysen, **94**: 2483.
- Gesundheitskaffee, **91**: 2776.
- Getränke, **87**: 2833.
- 90**: Prüf., Best. des Gehalts an Saccharin 2514 f.; Methoden zur Unters. gegohrener 2775; Conservirung durch Elektricität 2819, 2828.
- 91**: alkoholische, Wirk. auf den menschlichen Organismus 2741; Conservirung mittelst Elektricität 2748; Behandlung mit Elektricität, Ozon, Wasserstoffsuperoxyd 2766.
- 92**: geistige, Best. des Aldehyds 2573; gegohrene, Analyse, Best. von Milch- und Buttersäure 2824; Best. des Glycerins 2827 f.
- Getreide, **87**: Best. der Stärke 2463; Anal. 2465, 2663.
- 89**: Vork. von Saccharose in den Samen 2099; Klebergehalt 2106; Best. der Stärke 2460.
- 90**: Best. der Stärke 2515; vergleichende Culturversuche 2745.
- 91**: hygienische Bedeutung der Decortication 2271; Entfettung 2746; Veränderungen des Wassergehaltes beim Lagern 2772.
- 92**: Entwicklung 2153; Wirk. von Eisensulfat im Boden auf den Ertrag 2776; für Brauereizwecke, Erzeugung durch Behandlung des Ackerbodens mit Fluorverbb. 2826; Lagerungsversuche in Gefrierräumen 2850; Noë-Getreide als Nahrungsmittel 2851.
- Getreidekorn, **89**: Entwicklung 2088.
- Getreidemaischen, **90**: Unters. über die Vergärung 2788.
- Getreidestärkemehl, **92**: Wirkung von Diastase auf dasselbe 2360 f.
- Gewächshauspflanzen, **92**: Verh. gegen elektrisches Licht 2125.
- Gewebe, **87**: Best. des Indigos 2471; Prüf. 2692.
- 88**: Nachw., Best. von Arsen 2539.
- 89**: Best. des Arsens 2372; Nachw. von Arsen und Zinn 2517.
- 90**: Untersch. der Proteinstoffe von Alkaloiden 2526; Nachw. von Eisen in pflanzlichen und thierischen 2556.
- 92**: thierische, Einfluss von Fluornatrium auf dieselben 2250; Vergoldung und Versilberung 2908; halbsidene, Schutzbeizung beim Färben mit Anilinschwarz 2912; gemischte, aus Seide und Wolle, Carbonisation 2917; Erzeugung blauer oder schwarzer Farben auf mit Alizarin gefärbten oder bedruckten Geweben 2917; Darst. von Azofarben auf denselben 2919.
- Gewebsfibrinogen, **89**: Einw. auf Blut 2160.
- Gewebsflüssigkeiten, **92**: Aufsuchen des Peptons in denselben 2120.
- Gewicht, **87**: specifisches, fester Körper, Best. mittelst Quecksilberjodid-Jodkalium 70 f.; Gleichungen für die Best. mittelst des Pyknometers, Apparat zur Best. fester Körper 71; des flüssigen Sauerstoffs, Methans und Stickstoffs, Best. 71 f.; von Schwefelsäurehydraten, Best. 73 f.; von Alkohol-Wasser-Mischungen 74; Best. der Dichte der gasförmigen und flüssigen schwefligen Säure 74 f.; verflüssigter Gase und ihrer Dämpfe 76; Dichte des Stickoxyds 76 f.; schwacher Salzlösungen 77 f.; der Gemische von Naphtalin und Paraffin 78 f.; der Gemische von Alkohol und Kohlensäure 79 f.; von festem und flüssigem Wismuth 80; Curven der gleichen Dichte, Isopyknen 97; Dichtemaximum des Wassers und sp. G. 149; Verhältniss zur endosmotischen Kraft 186.
- 88**: Anw. von Zinn und Demonstration der Gewichtszunahme bei der Verbrennung 451 f.; Aufbewahrung von Stücken aus Bergkrystall und Glas 2614; specifisches, Best. von dichten oder porösen Körpern 148; Einfluss der Capillarität 149;

Correction bei der Best. der Dichte von Gasen 151; von Luft, Stickstoff, Wasserstoff, Sauerstoff, Kohlensäure, von Gemischen aus schwefliger Säure und Kohlensäure 152; Best. von geschmolzenen Metallen 155 f.; Unters. von Wismuth in festem und geschmolzenem Zustande (Apparat) 156 f.; wässriger Lösungen von Salzen 157; Unters. von Ceriumsulfatlösungen 157; Tabelle 159; Formel für die Berechnung mit Hülfe der Methode der kleinsten Quadrate, Unters. an wasserfreiem und wasserhaltigem Ceriumsulfat 160, von Sauerstoff, Luft, Stickstoff, Wasserstoff 162; Unters. der Aenderung von Flüssigkeiten bei der Absorption von Gasen 204; Berechnung aus den Absorptionscoefficienten 205; von Chloroform, Mononitrobenzol, Wasser, Benzol, Methylalkohol, Aethylalkohol, Aethyläther nach der Absorption von Kohlensäure, Wasserstoff, Luft 206; Unters. von Salzlösungen 229 f.; Unters. von Colloidlösungen (Gelatine-Gallerte) 291.

89: spezifisches (Dichte), von Thalliumalaun 147; von in Wasser löslichen Salzen 147 ff.; isomorpher Mischungen (Kalium-Ammoniumsulfat, Kalium-Thalliumalaun, Magnesium-Ferrosulfat), Zus. und sp. G. 149 f.; Veränderung in der Uebergangsschicht vom Dampfe zur Flüssigkeit 158; von Salzlösungen 178; eines Gemisches zweier Flüssigkeiten, von Steinsalz 312; gasförmiger Elemente 313; von Selenensäurelösungen 390; Apparate zur Best. 2589.

90: spezifisches, Beziehung zu Compressibilität und Atomgewicht 103; absolute Dichte eines Gases 105; Apparat zur Unters. 119; Aenderung bei wässrigen Lösungen von Salzen mit der Concentration 205; wässriger Lösungen, übersättigter Salzlösungen 208; Unters. von geschmolzenem Wismuth 248; Best. von Wachsorten, Harzen und Fetten 2589; neue Methoden und Apparate zur Best. in Flüssigkeiten 2603.

91: spezifisches, Beziehung zum Atomgewicht 95; Berechnung der Dichte organischer Verbb. 128; Best. an festen Substanzen 133; Beziehung zum Siedep. bei Flüssigkeiten 135 f.; der Schwefelsäure, Unters. 181 f.;

Verh. bei Mischung zweier Flüssigkeiten 289; Verh. gegen Wärme und Elektrizität 290; Dichte des Sauerstoffs, Wasserstoffs und Stickstoffs 388, sowie des Nickelcarbonyls (Tabelle) 538.

92: spezifisches, gesättigter Dämpfe 45; der Gase, Verhältniß von Sauerstoff zu Stickstoff der Luft 142; von Wasserstoff 143; gesättigter Dämpfe 145; von Flüssigkeiten, Best., von Lösungen, Beziehung zum Molekulargewicht 147; von Schwefelsäurelösungen 148; von Salpeter- und Untersalpetersäure 149; von Salz- und Hydroxydlösungen 150; Dichteänderung von Wasser 151; Dichte der Modificationen des Schwefels 152; kritische Dichte von Benzol- und Halogenverbindungen, Alkoholen. Aethyläther, Essigsäure, Kohlenstoffchlorid, Zinnchlorür 164; Unters. von Estern, von Gasen, Best. 166; verflüssigter Gase resp. von Dämpfen 169; von Wasserdampf 173; wässriger Lösungen 187; Beziehung zur molekularen Concentration 188, zur Lösungsgeschwindigkeit 195; Gasdichte gelöster Körper 218; Beziehung zur Steighöhe von Flüssigkeiten 229; von Flüssigkeiten beim kritischen Druck, Dichteänderung der Kohlensäure beim kritischen Druck 239; Anw. des Barothermometers für Gasdichten 272; Dichtemaximum wässriger Lösungen, Temperaturänderungen, Dichtemaximum von Aethylalkoholgemischen, Temperaturänderung 273; Temperatur des Dichtemaximums von Wasser 285; Beziehung zur elektromotorischen Kraft 399; Apparat zur Best. 2637.

94: spezifisches, als Procentgehaltsbestimmung 2392.

Gewichte, **87:** Vergleich von Platin- und Gewichten aus Bergkrystall 101

91: Erzielung internationaler 2592.

Gewichtsanalyse, **91:** einfache und schnell ausführbare Methode 2386.

Gewichtsaräometer, **94:** 339.

Gewichtsbestimmung, **91:** von Gasen 160.

Gewichtssatz, **93:** Aenderungen 272. Gewürze, **87:** Unters. der Fälschungsmittel 2664.

88: Untersuchung von Pulvern 2588 f.

90: Beurtheilung gemahlener 2551.

- 92:** Unters. 2594; Fortschritte in der Chemie derselben 2836.
93: Unters. 2263; Zus. 2026.
96: Fälschungen und Untersuchungen 2331; Verfälschungen 2330.
 Gewürznelken, **90:** Gehalt an Vanillin 2213.
 Ghattigummi, **91:** Nachw. 2808.
 Gibbs'sche Phasenregel, **92:** Anw. auf die Lösl. von Doppelsalzen 204 ff.
 Gießereiroheisen, **87:** Siliciumgehalt 2515.
94: Verteilung des Gesamtkohlenstoffs in demselben 616.
 Gift, **87:** Wesen der Giftwirkung 2345.
88: Unters. 2442; Vork. in der von Säugethieren ausgeathmeten Luft 2443.
 Gifte, **90:** Nachw., Best. anorganischer und organischer in Leichentheilen 2584.
91: Nachw. im Blute 2575.
92: Methämoglobin bildende, Versuche, Wirk. des Sauerstoffs 2215 f.; Antagonismus (von Enzymen) 2236 f.; Giftfestigkeit durch Thymuszellen 2238.
93: in menschlichen Leichen 2041.
 Giftwirkung, **96:** gelöster Salze und ihre elektrolytische Dissociation 36.
 Gingergrasöl, **96:** 1593.
 Giobertit, **87:** künstliche Bild. 384.
 Gislevkäse, **91:** 2726.
 Gismondit, **94:** Constitution 504.
 Gittertheorie, **92:** von Bravais 7.
 Gläser, **91:** physikalische Eig. 2675.
92: natürliche, Verb. gegen destillirtes Wasser und Sodalösungen 659.
94: Erscheinungen bei der Zersetzung derselben durch Wasser und bei der Verwitterung 580; farblose und gefärbte, Absorptionsspectren mit Berücksichtigung des Ultraviolett 151.
96: Wärmecapacitäten 69.
 Glanzgold, **88:** Darst. von druckfähigem 2733.
90: Herstellung 2722.
 Glanzkohle, **87:** Anal. 2675 f.
 Glanzplatin, **88:** Darst. von druckfähigem 2733.
 Glanzsilber, **88:** Darst. von druckfähigem 2733.
 Glas, **87:** Verwendung verschiedener Glassorten zur Herstellung von Thermometern 201; Veränderungen der molekularen Structur bei Thermometerglas 202; sp. W. 206; Verarbeitung zu Emailen 2511; Darst., Eig. von Fäden, gesponnenes, Unters. der Festigkeit 2603; Jenenser, Aufnahme von Wasserdampf 101.
88: Verb. von Kaligas gegen Ammoniak 37; Verb. gegen Knallgas 43; Oberflächenenergie als Ursache des sogenannten „toten Reaktionsraumes“ 66; elastische Nachwirkung (Unters.) 73; Einfluss der Temperatur auf die elastische Nachwirkung 74; Unters. über das Aufschäumen unter Einw. von Sauerstoff und Kohlensäure 175; Reibung auf Glas 257 f.; Einfluss auf die Depression an Thermometern 300; Widerstandsfähigkeit verschiedener Glassorten gegen Atmosphärrillen 301; Anw. zum Condensator (Ladungs- und Entladungserscheinungen) 339; Doppelbrechung von gespanntem Glase 433; Gehalt an Arsen, Einw. von Säuren, von kautistischen Alkalien auf arsenhaltiges 2538; Unters. von thonerdehaltigen Gläsern 2727 f.; Angreifbarkeit durch Wasser, Herstellung venetianischer Mosaiken 2728; Zusatz von Aluminium zu den Schmelzfarben 2730.
89: katalytische Wirk. 31; Compressibilität bis zu 2000 Atmosphären, Elasticität 152; Adsorption und Condensation von Kohlensäure 158; elektrischer Widerstand 287; Dielektritätsconstante 306; Kathodo- und Photoluminescenz 322; Einw. auf Bleioxyd, Verb. gegen Bleidampf 519 f.; Anal., Prüf. durch Farbenreaction 2382; Einfluss der Zus. auf die Depression der Thermometer 2683; Einfluss der Erhitzung auf die Depression 2684; Aluminiumgehalt des thüringer, Anal., Glathränen, Goldrubinglas, Schmelzung, Prüfung, Metallglanzätze, Decorirung 2685; Kryolithglas, Spathglas 2686; Milchglas, Wollastonitkrystalle, Prüfung auf die Abkühlung, Anal., Lösl., Mattwerden 2687; Entglasung, Lösl. in Wasser 2688; Aluminiumgehalt, Bleigehalt 2689; Lösl. der Sulfide im Glase, rothes Glas, getrubtes Glas 2690; optisches Glas, Mattätzen, Platinirung 2691.
90: Veränderung des Leitungsvermögens unter verschiedenen elektrischen Einflüssen 306; elektromotorische Kraft zwischen Glas und Amalgam 328; Technologie, venetianische Industrie, optisches Verb. 2713 f.;

Prüf. auf Spannungserscheinungen, Irisiren von Tafelglas, Lösl. von Glasursubstanz, Prüfung auf Fehler 2714; Darst. von Kupferrubbinglas 2714 f.; Fabrikation gefärbter Gläser, Material für Brillengläser, Einbrennen von Farben, Ueberziehen mit Metall, Erzeugung von lithographischen Schriften oder Zeichnungen auf Glastafeln 2715; Decoriren, Erzeugung von Lichtbildern auf Glasgegenständen, Herstellung von Rohglas, Ersatz für Glasfenster, Mattätzen 2716; Irisiren von Tafelglas 2716 f.; Verh. gegen Wasser, Lösl. der Sulfide im Glase, Farbe des rothen Glases 2717; Entglasung, Löslichkeit des Glases im Wasser 2717 f.; Erzeugung von Aetzungen auf photomechanischem Wege 2718; Einfuß auf den Geschmack des Bieres 2819.

91: Leitungswiderstand und Druck 22 f.; Best. des Elasticitätsconstanten nach der Poisson'schen Constante, durch den Elasticitätscoefficienten, Best. des Compressibilitätscoefficienten und dessen Werthe 151; Dielektricitätsconstante 313; Herstellung für chemische Geräthe 2675; Einfluß von Wasser auf verschiedene Sorten 2676; Lösl. in Wasser 2677 f.; Angriff durch Wasser, elektrische Best. desselben 2678; Aetzen, Mattätzen, Färbemittel, Fabrikation von Hohlglas 2679; Verzierung 2680 f.; Durchlässigkeit für Licht 2846.

92: Jenaer, Ausdehnungscoefficient 260; Anw. für Thermometer 261; englisches Krystallglas, Anw. für Thermometer 261, 264; Hartglas, Verh. bei Thermometern 264; Wirk. der Oberfläche auf die Verbrennung von Gasgemischen 357; Dielektricitätsconstante 438; Untersuchung der Dispersion ultrarother Strahlen an Crown- und Flintglas 461; Einfluß der Temperatur auf die Lichtbrechung 467; Jenenser, Lichtbrechung 475; rothes, achromatische Eig. bei hoher Temperatur 490; Graphochemie, graphochemisches Rechnen für Kalknatrongläser 2736; Verh. von Kohlenstoff gegen Natriumsulfat bei der Fabrikation 2736 f.; Verh. gegen Wasser und Alkalien 2737 f.; Zus. des Glases für chem. Geräthe 2738; Verh. gegen Wasser, Schwefelsäure, Salzsäure, Ammoniak, Natriumphos-

phat, Natriumcarbonat 2739 f.; Beurtheilung der Glasgefäße zu chem. Gebrauch 2741; Zus. von Glas für chem. Geräthe, Thermometerglas; Einfluß des Glases der Objectträger und Deckgläschen auf die mikroskopischen Objecte 2742 f.; Verh. gegen Ammoniumsulfat, Unters. von glasiertem Geschirr 2743.

93: Auflösung durch Wasser 467; chemisches Verh. 468.

94: Dielektricitätsconstante 209; Einw. von Säuren 578; Härtescala 577.

95: Luminescenz bei der Bestrahlung durch Kathodenlicht 276; Structurveränderung durch Erwärmung 764.

Glasätzflüssigkeiten, **94:** 354.

Glasbilder, **87:** eingerahmte 2725.

Glaszylinder, **92:** Verh. im elektrischen Felde 437 f.

Glasdiapositive, **92:** Unters. 2939.

Glasebullioskop, **92:** Anw. zur Best. von Alkohol 2823.

Glasfabrikation, **93:** Anw. von Sauerstoff 469.

Glasfärbungen, **95:** durch basische Farbstoffe 766.

Glasfarben, **90:** Fixirverfahren ohne Einbrennen 2726.

Glasgefäße, **92:** für chemischen Gebrauch, Beurtheilung 2741.

94: Einfluß des Kochens in denselben 2397.

Glashähne, **95:** Neuerungen 452; neue Sicherheitsvorrichtung 412.

Glasindustrie, **87:** Beschreibung der nordamerikanischen 2603.

89: Unters. 2683 ff.

Glasplatten, **91:** Doppelbrechung schnell gekühlter 343.

Glasröhren, **89:** Prüf. auf die Kühlung 2687.

90: Vorrichtung, Verfahren zum Kalibrieren 2601, zum Schneiden von dicken 2610; Zuschmelzen von mit Gasen gefüllten 2611; Anw. der mit Asphaltmantel versehenen 2716.

Glasschmelzerei, **89:** Anw. neuer Mittel 2685 f.; Kühlung 2687.

Glassorten, **94:** vergleichende Prüfung hinsichtlich ihres chemischen Verhaltens 578.

95: fehlerhaft zusammengesetzte 2723.

Glasthränen, **89:** Einw. von Fluor 2685.

Glasuren, **89:** Herstellung 2691 f.; Einw. schwacher Säuren 2692.

- 90:** Darst. bleifreier 2721; kupferrothe und gefammte 2721, 2725.
- 92:** für Steingut, Risse derselben 2744; für Steingut, Roth derselben, mit Gold gefärbte, kupferrothe und gefammte 2745; Darst., Abspringen derselben, schwarzbraune, bronzefarbig schillernde 2746.
- Glasursubstanz, **90:** Lösl. 2714.
- Glasvergoldung, **94:** 578.
- Glaswaaren, **87:** Ueberziehen mit Schmelzfarben, Metalloxyden 2511.
- 89:** Prüf. auf die Kühlung 2687.
- Glaswolle, **92:** Vork. von Blei in derselben 2486.
- Glauberit, **87:** 2552.
- Glaubersalz, **87:** Gewg. 2546; siehe schwefelsaures Natrium.
- 92:** Bild. in der Natur, Vork. in Kalusz 664.
- 95:** Schmelzpunktserniedrigung durch Zusatz von Fremdkörpern 379.
- Glaucin, **92:** Darst. aus Glaucium luteum 2401.
- 93:** in Glaucium luteum 1649.
- 96:** 1666.
- Glaucium corniculatum var. phoeniceum, **92:** Anw. zur Darst. von Fumarin 2402.
- Glaucium luteum, **92:** Darstellung von Glaucin aus demselben 2401.
- Glaukonit, **92:** aus Virginia, Anal., Zus. 662.
- Glaukophan, **88:** Bild. von grünlichem Glimmer durch Umschmelzen in Thonerdeaugiten 543.
- Gleditschia triacanthos L., **91:** Anw. als Viehfutter 2710 f.
- Gleichgewicht, **87:** chemisches, Theorie 42 f.; Arbeitsmaximum und chemisches Gleichgewicht 43; heterogenes Gleichgewicht 44 f.; Verh. bei der Explosion von Gasen 47 f.; Gleichgewichtszustände in wässrigen Lösungen 48 f.; Störungen (Bild. von Nebeln) 98; Verbindung des Ammoniumsulfats mit Wasser und Alkohol 162.
- 88:** chemisches, Untersuchung in Lösungen, Theorie 27; Studium der Verb. des Amylens mit Mono-, Di- und Trichloressigsäure 30; Unters. (Gesetzmäßigkeit) 33; Unters. bei der Esterbild. aus Amidn und Alkoholen 41; Unters. von Albuminlösungen 256; Unters. der Wasseraufnahme zwischen verdünnter Schwefelsäure und wasserhaltigen Salzen 256 ff.; Unters. über das Gesetz 331; Anw. des Elektrometers zur Unters. 377.
- 89:** chemisches, Verh. von Chlorwasserstoff gegen Metalle 65; Verh. von Chlor zu Jod 67; Gleichung für die Vereinigung von Chlor und Wasserstoff 72; Formel für die Theilung von Wasserstoff zwischen Chlor und Sauerstoff 72 f.; Vork. zwischen festen und flüssigen Verbindungen (Salzhydrate, speciell für Chlorcalcium) 180 ff.; thermodynamisches, Unters. 215.
- 90:** chemisches, Untersuchung 25; gesättigter Kohlenstoffverbindungen 30 f.; Unters., Betheiligung fester Körper an demselben 77; Zustand desselben in Gaslösungen 169.
- 91:** chemisches, chemischer Gleichgewichtszustand der Körper 23; Unters. am Phosphor 28 f.; von Systemen 29 f.; Unters. für drei Stoffe 34 f.; in Lösungsmitteln, Theilungscoefficient 37; zwischen Kaliumchlorat und Salzsäure 57.
- 92:** chemisches, Unters. bei der Einw. von Schwefelwasserstoff auf Quecksilbersalze 97; Unters. 186; Zustand von Salzlösungen 188; Erscheinungen an Hydraten des Eisenchlorids 207; Zustände bei Calciumphosphaten und Phosphorsäure 214; Dissociationsgleichgewicht von Alkalisilicaten 216; Unters. bei gemischten Elektrolyten 397; labiles, Unters. an Gemengen unterhalb der Schmelztemperatur 36; thermochemisches, graphische Darst. 338.
- 94:** chemisches, Abhängigkeit von der Temperatur 264; chemisches, und Dielektricitätsconstante 263; zwischen flüssigen und festen Phasen im System: Wasser, Chlorwasserstoff, Eisenchlorid 272.
- 95:** chemisches 363.
- Gleichgewichte, **93:** cyclische 216; von Lösungen zweier oder dreier Bestandtheile mit festen Phasen 210.
- Gleichgewichtstheorie, **90:** thermodynamische 77.
- Gleichgewichtszustände, **93:** chemische 216, 217; labile von Salzlösungen 215; von Salzlösungen mit festen Phasen 210.
- Gleichungen, **87:** zur Berechnung indirecter Analysen 2379.
- Glessit, **94:** 1805.
- Gliadin, **93:** im Weizen 2024.
- 95:** 2658.

- Glimmer, **87**: Unters., Eig., Zus. von texanischem 455; Bild. beim Verschmelzen von bleihaltigen Kupfererzen 456; Anal. von norwegischem 2564 f.
- 88**: Anw. als Dielektricum 342; Bild. durch Zusammenschmelzen von Silicaten mit Fluormetallen 542 ff.
- 89**: Dielektricitätsconstante 264; elektrisches Leitvermögen bei hoher Temperatur 287 f.; chem. Natur 439 f.; Anal. 440; Krystallisation von schwarzem (Biotit) 446; Best. des Wassergehaltes 2326.
- 90**: Untersch. 526.
- 91**: Best. der Dielektricitätsconstanten 269.
- 96**: Serpentin- und Glimmergruppe 481.
- Glimmercondensator, **90**: Unters. über, Rückstandsbildung bei 295.
- Glimmerhornfels, **87**: norwegischer, Anal. 2564 f.
- Glimmerplatten, **90**: zur Unters. von Strahlung und Absorption der Wärme 263.
- Gliscrin, **91**: 2373 f.
- Globulin, **87**: Darst., Verh. bei der Pepsinverdauung 2280.
- 88**: Umwandl. in Furfurol 1530; Fällbarkeit durch Kaliumacetat, durch Ammoniumsulfat, durch Magnesiumsulfat, durch Natriumnitrat u. -acetat, durch Calciumnitrat u. -chlorid 2335; Unters., Zus., Vork. im Hühnereiweiß 2340; Unters. von Zell- und Serumglobulin 2408 f.; Best. im Harn 2601.
- 89**: Vork. im Fibrin 2069; Gehalt der Ascitesflüssigkeit 2144; Best. in Ascitesflüssigkeit 2557.
- 90**: Unters. eines bacterientödtenden („Zellglobulin β “) 2349; versuchte Reindarst. aus Fibrin 2350; Verh. gegen Jod 2575.
- 92**: des Leinsamens, Verh. 2122.
- 96**: im Weizen 2040.
- Globuline, **89**: Vork. verschiedener im Hühnerei 2073.
- 92**: des Maiskorns, Eig., Verh. 2121.
- Globulinkalk, **92**: Bild., Vork. als Bestandth. des Fibrinfermentes 2208.
- Globulinurie, **88**: Unters. des Harns 2432.
- Glockenspeise, **92**: Verh. gegen Wärme 322.
- Gloverthürme, **95**: Kunstziegel für dieselben 526.
- Glucose, **94**: 2332.
- Glucose (Glycase), **92**: Vork., Wirk. auf Dextrine und Maltose 2823.
- Glucinsäure, **92**: Vork. in Zuckermelassen 2817.
- 93**: Bild. aus Glucose durch Einw. von Alkalien 857.
- 94**: 1038, 1113.
- Glucoaraban, **93**: im Kaffeenufsbaum 852.
- Glucobiose, **90**: Synthese einer neuen (Hexobiose, Isomaltose) 2141 f.
- Glucodiamidobenzoësäure, **87**: 876.
- Glucodiamidbenzol, **87**: 875.
- 93**: 1158.
- Glucodiamidotoluol, **87**: 876.
- Glucoseptanpentoldisäure, **94**: 1090.
- Glucoseptit, **92**: Verbrennungswärme 368.
- 94**: inactives 1090.
- Glucoseptonsäure, **92**: Bild. aus Lactosecarbonsäure 1857.
- 94**: 1090; geometrische Umlagerung der β -Säure in die α -Säure 1088.
- Glucoseptonsäurelacton, **92**: Verbrennungswärme 368.
- Glucoseptose, **90**: Stellung in der Zuckergruppe 2132.
- 92**: Verbrennungswärme 368.
- 94**: 1090; Synthese mittelst der Blausäure-Additionsmethode 1087.
- Glucoseptoseäthylmercaptal, **94**: 1102.
- Glucomonose, **94**: Synthese mittelst der Blausäure-Additionsmethode 1087.
- Glucononit, **94**: 1090.
- Gluconononsäure, **94**: 1090.
- Glucononose, **94**: 1090.
- Gluconsäure, **89**: Einw. auf Phenylhydrazin, Erk., Isolirung 1293; Unters. 2602.
- 90**: Darst. aus Glucose 1462; Reduction (wahrscheinliche Bild. von Dextrose) 1463; Bild. 2131.
- 92**: Darst., Eig., Derivate 1818.
- 94**: 1089, 1113; geometrische Umlagerung in Mannonsäure 1088; siehe Glyconsäure.
- Gluconsäureanilid, **89**: Darst., Eig. 1295.
- Gluconsäurephenylhydrazid, **89**: Darst., Eig. 1293.
- Gluconsaures Ammonium, **87**: 1770 f.
- Gluconsaures Baryum, **90**: Darst., Eig. 2122.
- Gluconsaures Calcium, **90**: Darst., Eig. 2122; optisches Verh. 2136.
- Gluconsaures Cinchonin, **90**: Darst., Eig. 2122.

- Gluconsaures Quecksilberoxydul**, **90**: Darst., Eig., Verh. 1462f.
- Glucococit**, **94**: 1090.
- Glucococconsäure**, **94**: 1090; geometrische Umlagerung der α -Säure in die β -Säure 1087.
- Glucococconsäurelacton**, **92**: Verbrennungswärme 388.
- Glucococose**, **90**: Stellung in der Zuckergruppe 2132.
- 94**: 1090; Synthese mittelst der Blausäure-Additionsmethode 1087.
- Glucosamin**, **93**: 867.
- 94**: 1108.
- 95**: 1306; chlorwasserstoffsäures 1363.
- Glucosan**, **96**: Bild. aus Glucose unter Einw. von Säuren 990.
- Glucosazon**, **95**: Darst. aus Sumach und Vallonen 1302.
- Glucose**, **87**: Verbrennungs-, Bildungswärme 251; Absorptionsspektrum 350; versuchte Darst. aus Glycerinaldehyd 1356; Bild. aus Stärke 2265; Nachw. im Wein 2650.
- 90**: Unters. betreffs der Nomenclatur von Zuckerarten 2117, Anm.; siehe Glycose.
- 93**: aus Birnenpektin 854; Const. 1578; Einw. von Alkalien, Kalk und Baryt 857, von Basen 858; Fällung durch Baryt 856; im Kaffeenufsbau 852; in den Muskeln 898; Pentacetate derselben 867; synthetische Darst. von Citronensäure durch Gährung derselben 793; Verb. mit Amidoguanidin 850.
- 94**: 1089; gewichtsanalytische Best. 2657; Const. der Anilinverb. derselben 1318; Entstehung durch Umwandl. von Glycogen im Organismus 1144; Synthese mittelst der Blausäure-Additionsmethode 1087; Zers. durch Alkalien 1113; Zersetzungsproducte 1113.
- 95**: 1301, 1337; Ammoniakderivat 1306; Best. 3009; Best. mit der Cyankupfermethode 3008; Birotation 269, 1309; Condensation durch Salzsäure 1335; Const. 1292; krystallisierte Darst. 1338; molekulare Modificationen 1300; optisches Drehungsvermögen 1308; Reactionsproduct mit Semicarbazid 1305; thermochem. Beziehungen zwischen ihren isomeren Zuständen 1302.
- 96**: 982; Amylphenylhydrazon 170; Allylphenylhydrazon 171; Benzylphenylhydrazon 171; Best. 2271; Best. im Harn 2263, 2264; Best. mit Cyankupferreagens 2270; Einw. von Bleihydroxyd 985; Hydrolyse 135; Multirotation 168; Nachw. und Verbreitung 1989; β -Naphthylphenylhydrazon 171; Verh. gegen substituierte Hydrazine 994; Zers. durch Alkalien 173; im Zuckerrohr 1009; gewöhnliche, thermochem. Beziehungen zwischen ihren isomeren Formen 74; siehe Glycose.
- Glucose (Dextrose)**, **90**: Bild. (Tabelle) 2131; Stellung in der Zuckergruppe 2132.
- Glucoseaceton**, **95**: 1302.
- Glucoseäthylmercaptal**, **94**: 1100.
- Glucoseäthylmercaptal**, **96**: 169, 996.
- Glucosealdazin**, **96**: 172, 993.
- Glucoseamidoguanidinchlorid**, **94**: 1111.
- 95**: 1313.
- Glucoseamidoguanidinessigsäureester**, **94**: 1111.
- Glucoseamin**, **96**: salzsaures, Oxim desselben 176, 1000.
- Glucoseammoniak**, **95**: 1307.
- Glucoseamylmercaptal**, **94**: 1102.
- Glucoseanhydrid**, **95**: 1364.
- Glucosebenzosazon**, **96**: 172, 993.
- Glucosebenzylmercaptal**, **94**: 1102.
- 96**: 997.
- Glucosediaceton**, **95**: 1291.
- Glucosedimethylacetat**, **95**: 1286.
- Glucosehaltige Säfte**, **94**: Klärung mit neutralem oder basischem Bleiacetat 2654.
- Glucosehydrazonodiphenyl**, **94**: 2283.
- Glucosen**, **87**: Darst. von Aniliden 2237f.; siehe Glycosen.
- Glucosepyrogallol**, **94**: 1372.
- Glucoseresorcin**, **94**: 1371.
- Glucosesyrup**, **95**: Anw. von schwefeliger Säure bei seiner Fabrikation 1310; Asche 3012; Säuregehalt 3012.
- Glucosetrimethylenmercaptal**, **96**: 169, 996.
- Glucosid**, **95**: neues, Aehnlichkeit mit Amygdalin 2138.
- Glucosidartige Körper**, **95**: Isolirung, Trennung und Charakteristik 3066.
- Glucoside**, **93**: 1570; der Alkohole 862.
- 94**: 1809; synthetische 1809.
- 95**: 2138; Anal. 3054; Charakteristik 3062; Const. 1292.
- 96**: Verh. gegen thierische Enzyme 1009.
- Glucosidogluconsäure**, **94**: 1811.
- Glucosidoglycerinsäure**, **94**: 1811.
- Glucosidoglycolsäure**, **94**: 1811.

- Glucosin, **95**: 1335.
 Glucoson, **90**: Bild. (Tabelle) 2131.
 Glucosoxim, **93**: Darstellungsmethode 858.
 Glucosurie, **90**: chem. Nachw., Unterscheidung von glucotischen und diabetischen Harnen 2578.
 Glucuronsäure, **94**: 1090.
96: daraus entstehendes Furfuro und Kohlensäure 179, 696; siehe Glycuronsäure.
 Glühkörper, **92**: Auer'scher, Anw. zu photographischen Zwecken 2947.
 Glühlampe, **88**: Zusammensetzung des Absatzes nach längerem Gebrauche 175.
 Glühlicht, **96**: neue Körper 495.
 Glühlicht-Gaslampe, **92**: neue 2643.
 Glühlicht-Polarisationslampe, **90**: Beschreibung 2778.
 Glühofen, **91**: Anw. zur Herstellung von Knochenkohle 2731.
93: für sehr hohe Temperaturen 256.
 Glutaconsäure, **87**: vermuthliche Bild., Eig. 1738.
90: 1492, 1534 f.
91: Bild. durch Zers. von (6)-Aethoxyl-(2)-pyridin-(3,5)-dicarbonsäure 1768.
94: 973.
 Glutaconsäure-Aethyläther, **91**: Eig., Siedep. 1702.
 Glutaconsäureanhydrid, **94**: 973.
 Glutamin, **92**: Vork. in Wickenkeimlingen 2140; Vork. in Stachys tubrifera 2155.
94: Vork. in grünen Pflanzentheilen 1213.
96: Verbreitung in Pflanzen 161, 918.
 Glutaminsäure, **89**: Bild. aus Leim 2079.
90: Condensation mit Benzolsulfochlorid 1956; active, Eig., Lösl. 1594; inactive, Bild. aus Nitrosglutarsäure 1594; Ueberführung in Hydroxyglutarsäure 1595.
91: Verh. gegen Jodwasserstoff 1598.
92: Verh. beim Erhitzen 1796.
93: 949; Derivate 949; linksdrehende 950.
94: 1182; Derivate derselben 1182; inactive 1182; inactive, und Derivate 1183; rechtsdrehende 1182.
 Glutaminsäurediamid, **93**: 978.
 Glutaminsäureimid, **93**: 979.
 Glutardiamid, **90**: Bildung, Eigenschaften 934.
 Glutardiamidin, **90**: Bild. von Salzen 934.
 Glutardiimidoäthyläther, **90**: 933.
 Glutardiimidoalkyläther, **90**: 933.
 Glutardiimidoisobutyläther, **90**: 933.
 Glutarendiamidoxim, **89**: Nomenclatur 1191; Darst., Eig. 1232; Einw. von Essigsäureanhydrid 1233.
91: 1181.
 Glutarendiazoximdiäthenyl, **89**: 1233.
 Glutarenimidodioxim, **89**: Darst. 1232; Salze, Eig. 1233; Acetyl-, Benzoylverb. 1234.
91: 1181.
 Glutarimid, **92**: 1114.
94: Geschwindigkeiten der Hydrolyse 1213.
95: 1440.
 Glutarimidine, **90**: substituirte 934.
 Glutarimidoxim, **91**: 1182; Zus., Darst., Eig., Lösl., Verh. 1185.
 Glutarsäure, **87**: 1737, 1738.
88: sp. W. der festen, der flüssigen 314; Best. des magnetischen Rotationsvermögens 449.
89: Affinitätsgröfse (elektrische Leitfähigkeit) 58; Verbrennungswärme 250.
90: Affinitätsgröfse und Const. 59, 1535, 1595; elektrisches Leitvermögen 1620; Verh. gegen Brom 1625; siehe Brenzweinsäure, normale.
91: Darst. 1584; Bild. aus Oxyglutarsäure 1708; Bild. 1733; Vork. im Rübensaft 2225.
92: Const. 343 f.; Lösungs- und Neutralisationswärme mit Alkalien 344; therm. Unters. 377; molekulare Dissociation der sauren Salze 383; Darst. 1114; Eig. 1115; Elektrolyse 1655; Bild. aus Cinchonsäure 1838.
94: 1064; Darst. 960.
96: Derivate 714; Flüchtigkeit im Wasserdampfströme 775; substituirte 783.
 Glutarsäure-Aethyläther, **88**: magnetisches Rotationsvermögen 449.
 Glutarsäure-Aethyläther-Kalium, **90**: Elektrolyse (Bild. von Korksäureäther) 1515.
 Glutarsäureanhydrid, **90**: Darst., Siedepunkt 1504.
 Glutarsäure-Diisobutyläther, **90**: Darst., Eig. 933 f.
 Glutarsäuren, **91**: substituirte, Leitfähigkeit 69.

- 95:** 1064; alkylirte, und alkylirte Bernsteinsäuren, Trennung und Identifizierung 1158; alkylirte, und alkylirte Bernsteinsäuren, Anilsäuren und Anile 1160.
- 96:** 774; Anile und Anilsäuren derselben 783; Einw. von Brom auf die Anhydride der Bromsubstitutionsproducte 787.
- Glutazin, **87:** Const., Verh., Derivate 1169 f.; Nitrosamine 1170.
- Glutein, **89:** Unters. 2774.
- Gluten, **88:** Unters., Bestandth. des Weizenkorns 2341.
- 89:** Anw. als künstliche Diastase, Wirk. auf Eiweiß 2287.
- 92:** Verh. bei der Brotgährung 2265.
- Glutencasein, **96:** 1978.
- Glutenfibrin, **91:** Zers. durch Salzsäure 2191.
- 96:** 1978.
- Glutenin, **93:** im Weizen 2024.
- Glutimid, **92:** Krystallf. 870.
- 93:** actives 950.
- Glutin, **89:** Eig., Einw. von heißem Wasser, von Barytwasser 2078.
- 91:** Verh. gegen Mikroben 2319.
- 92:** Unters. der Peptonsalze 2123; Molekulargewicht 2124.
- 94:** 2350.
- 95:** 2659.
- 96:** Salzsäurebindung 1979.
- Glutinchondrin, **91:** Bild. aus Leim 2201.
- 92:** Vork. in der Knorpel 2178.
- Glutinkörperchen, **94:** Vork. in der Würze, im Bier und in der Hefe 2349.
- Glutinopepton, **90:** Bild. aus Leim resp. Glutose 2164.
- Glutinpepton, **96:** Desamidirung 1984.
- Glutinsäure, **87:** Darst., Eig. 1738; Salze, Verh. gegen Brom resp. Jod, Const. 1739.
- Glutolum, **96:** 1978.
- Glutose, **90:** Bild. aus Leim, Eig., Trennung in Protoglucose und Deuterglucose, Zus., Verh. 2164.
- Glycämie, **91:** 2294.
- Glycalanin, **88:** Bild. aus Spongin 2343.
- Glycase, **92:** aus Gerste, Anw. zur Verzuckerung von Stärke 2466; Wirk. auf Dextrine und Maltose 2823.
- 93:** 1996.
- Glycerol, **93:** Bild. durch Elektrolyse von Glycerin 659.
- Glyceride, **88:** Formel für die Berechnung für Säuren 1400; Nachw. in Fetten 2570.
- 89:** Dissociation durch Wasser unter Druck 2827.
- 90:** Verbrennungswärme 281.
- Glycerid-Hydrolyst, **90:** Definition 2303.
- Glycerin, **87:** Best. der inneren Reibung in wässriger Lösung 152 f.; Tabelle des sp. G. wässriger Lösungen 169; Bildungswärme der Alkaliglycerinate 242 f.; elektrische Leitungsfähigkeit 305; Umwandl. in Harnsäure im Thierkörper 695; Verh. gegen Boraxlösung 1281, gegen Salpetersäure 1282, gegen Platinschwarz, gegen Oxydationsmittel 1355, gegen Citronensäure 1779 f.; Verh. bei der Oxydation 2245 f.; Unters. des Nährwerthes 2318; Verh. bei der Gährung 2352 f.; Bild. 2366; Best., Verh. gegen Benzoylchlorid 2444; Gewg. aus Lancashirelaugen 2586 f.; Bild. im Wein, Bier 2849; Gewg. 2683.
- 88:** Unters. des isotonischen Coefficienten 211 f.; Unters. über die plasmolytische Function an Pflanzenzellen, Vork. in Pflanzen 212; isotonischer Coefficient, molekulare Erniedrigung des Gefrierpunktes 268; isotonischer Coefficient, elektrisches Leitungsvermögen 270; Bild. 706; Verh. gegen Harnstoffchlorid, Bild. von Glycerincarbamat 757; Darst. aus den Alkoholen der Allylalkoholreihe 793; Verh. gegen Jod und Phosphor 932; Identität mit Propylphycit 1405; Oxydation zu Glycose 1406; Verh. gegen Alkalihydrat, Neutralisationswärme 1409; Verh. gegen Stärke beim Erhitzen 2322 f.; Unbrauchbarkeit des mit Schwefelwasserstoff gesättigten an Stelle des Schwefelwasserstoffs 2518; neue Reactionen (Verh. in der Boraxperle, gegen Pyrogallol), Best. im Rohglycerin 2570; Nachw. im Weine 2604; Gehalt im Bier 2819.
- 89:** Zers. durch Alkalien, Alkalihydroxyde, Calciumhydroxyd u. Bleihydroxyd 1323; Einw. auf Chloral 1324, auf Nitrosocampher 1610; Umwandl. in Stärke 2084; Bild. bei der Gährung 2195; Gährung 2196; Bild. bei der alkoholischen Gährung 2260; Umwandl. in Oxalsäure 2262; Anw. zur Conservirung von Schwefelwasser-

stoffwasser 2300, zur Chloroformprüf. 2442; Best. im Rohglycerin und in Seifenlauge 2442 f.; Best. in gegohrenen Getränken, Nachw. von Arsen 2445; Anw. zur Anal. ätherischer Oele 2511, zur Verfälschung von Kaffee 2520; Einw. von Kalilauge 2539; Best. im Wein und Bier 2562, in der Branntweinschlempe 2579; Reinheit, Eig., Vork. von Arsen 2668; Umwandl. in Dynamit 2678; Entfärbungspulver 2761; Anw. zur Hefenconservirung 2772; Best. in der Branntweinschlempe 2780; Anw. zur Farbstoffbild. 2869.

90: Compressibilität 117; Verh. gegen Schwefel 1126 f.; Umwandl. in Acrolein 1130, in Oxalsäure durch eine Saccharomycesart 1540; Einw. auf Ovalbumin 2161; Einfluss auf die Stärkebild. in der Pflanze 2170; Einfluss auf den Gaswechsel im Thierkörper 2222 f.; Wirk. 2281; Nachw. 2490; Unters. von Rohglycerin 2490 f.; Best. in Handelswaare, in Fetten und Fettgemischen 2491; Best. im Rohproduct 2491 f.; Acetinnmethode zur Best., Best. im Wein 2492, 2585; Verh. gegen fuchsinschweflige Säure 2546; Unters. der im Handel vorkommenden Rohproducte, Gewg. aus Seifenunterlaugen 2696; Best. in vergohrenen Getränken 2796.

91: Ausflugschwindigkeit 172; Interpolationsformel für Lösungen 198; Molekularrefraction und Dispersion 339; krystallisirtes, Unters. 1326; aus Butterfett, Oxydation 1327 f.; Best. bei Gegenwart von Buttersäure 1638; Einw. auf die Kohlensäureausscheidung 2254; Umwandl. in Milchsäure 2368; Best., Wirk. der Gegenwart von Buttersäure 2520 f.; Best. in Fetten 2555, im Wachs 2571, im Wein 2576 f.; Darst., Anw., Unters., Geschichte 2652.

92: Tensionsphäre des Dampfes 50; Anw. zu Thermometern 260; Neutralisationswärme 346; Verbrennungswärme 371; Bild. bei der Gährung 1749; Anw. als Sparmittel im Organismus 2184; Bild. während der Gährung von Wein 2314; Best. der Alkalisulfide, Hyposulfite und Sulfite desselben 2503; Erk., Best. (Apparat), Best. im Wein, Prüf. 2570 f.; Nachw. im Honig 2622; Gehalt im Wein 2625; Best. in Getränken (Wein, Bier) 2627 ff.,

im Handelsglycerin (Apparat) 2628, in Süßweinen 2629; Anw. als Leder-schmiermittel 2914.

93: 2159; Best. von Sulfiden, Hyposulfiten und Sulfiten in dem bei der Seifenfabrikation gewonnenen 2160; elektrolytische Oxydation 659, 820; im Weine 2162; Leitfähigkeit einiger Salze in demselben 191.

94: 1089; Arsenikgehalt 2475; Dampfdruck 49; Fluorhydrine desselben 755; invertirende Wirk. 1114; Verhältniß zum Alkohol in Naturweinen 2572.

95: Arsen in demselben 2890; Best. in Wein und Bier 2895; volumetrische Best. im freien Zustande und in Fetten 2890; krystallisiertes 999; molekulare Siedepunkterhöhung und latente Verdampfungswärme 124; Prüf. des für Nitroglycerin bestimmten 2891.

96: Best., neues Verfahren 2200; ein aus demselben Buttersäure erzeugender Bacillus 2013; Einw. von Chlor in Gegenwart von Jod 651, 830; und Magnesit in der Stearinfabrikation 651.

Glycerin-Kupferlösung, **87:** alkoholische, Darst., Verhalten gegen Seide 2694.

Glycerin-Natrium (Natriumglycerinatl), **88:** zweibasches, Best. der Bildungswärme 324.

Glycerinaldehyd, **87:** vermuthete Bild., Darst. 1283; Darst., Eig., Verh. gegen Natriumdisulfid, gegen Phenylhydrazin; verschiedene Bildungsweisen, Gährungsfähigkeit 1355 f.; Darst., Verh., Phenylhydrazinverb., versuchte Umwandl. in Glucose 1356; Bild., Verh. 2245 f.

88: Vork. in der Glycerose 1406; Unters., versuchte Ueberführung in Glucose 2309.

93: 820.

Glycerinbildung, **96:** ihre Abhängigkeit von den Gährungsbedingungen 2016.

Glycerinbromal (Tribrompropionsäurealdehyd), **90:** Hydrat, Oxydation 1281 f.

Glycerindiallyläther, **92:** Darst., Eig. und Acetylverb. 1467.

93: Entstehung durch Einw. von Natrium auf Epichlorhydrin 675.

Glycerindiallylessigester, **93:** 675.

Glycerindianilid, **88:** Darst., Eig., Verh., Salze und Derivate 1063 f.

- Glycerindichlorhydrin, **87**: 1252.
88: Darst., Ueberführung in Epichlorhydrin 1407 f.
 Glycerine, **95**: von secundären Alkylalkoholen abstammende 1000.
 Glycerinester, **93**: der hydroxylierten Fettsäuren und der Sulfoxy- und Disulfoxyfettsäuren, Herstellung 721.
 Glycerinfluorhydrin, **92**: 1466.
 Glycerinformacetal, **94**: 789.
 Glyceringehalt, **94**: der Weine 2570, 2571.
 Glyceringlucosid, **94**: 1811.
 Glycerinlösung, **94**: Elektrolyse 257.
 Glycerinnatrium, **87**: Verh. des Monoglycerinates gegen Methylenchlorid 742.
 Glycerinphosphorsäure, **87**: Bild. und Verh. im Thierkörper 2343; Bild. 2628.
89: Vork. im Leberthran 2157.
92: Anw. bei der Vergärung von Maischen, Teigen, Würzen 2822.
94: 811.
96: ihre Salze 652.
 Glycerinphosphorsaure Salze, **94**: 810.
 Glycerinphosphorsaures Calcium, **96**: Darst. 652.
 Glycerinsäure, **87**: Neutralisationswärme 239.
89: AffinitätsgröÙe und Const. (elektrische Leitfähigkeit) 54; absolute Affinität, Wärmetönung 65.
90: Verh. bei der Reduction 1463; Bild. aus der aus Angelicasäure gewonnenen Glycidsäure resp. Tiglinsäure, Bild. zweier isomerer Säuren, Unterscheid. beider Säuren 1660.
91: optisch-active 1623.
93: active, normale Butyl-, Heptyl- und Octylester 42; Ester der activen 742; Salze der activen und inactiven 742.
94: 1089; Elektrolyse 818.
96: rechtsdrehende 727.
 Glycerinsäurenaphthalid, **94**: 1322.
 Glycerinsäuretoluid, **94**: 900.
 Glycerinsaures Calcium, **91**: Vergärung durch den Bacillus aethaceticus 2340 f.; optisch-active 1623 f.
 Glycerinsaures Natrium, **91**: optisch-active 1623.
 Glycerintrimethylammoniumchlorid, **96**: 1763.
 Glycerol, **87**: Einw. von Bacterium aceti 2369.
 Glycerose, **88**: Darst. aus Bleiglycerat, Zus., Verh. 1405 f.; Zers. 1406.
89: Umwandl. in Trioxyisobuttersäure 1328 ff.
90: Anw. zur Synthese von Zuckerarten 2131; Stellung in der Zuckergruppe 2132.
94: 1089.
95: 1297.
 Glycerylsäure, **93**: Drehungsvermögen ihrer Ester 45.
 Glycid, **91**: Darst., Siedep., Verh. 1336.
 Glyciddioxyd, **91**: 1338.
 Glycidsäure, **90**: Ueberführung in β -Chlor- α -oxyvaleriansäure 1659.
 Glycidsäureester, **88**: 1757.
 Glycin, **88**: und Derivate siehe Glycocol.
 Glycinäthylätherkupfer, **91**: 1610.
 Glycinanhydrid, **90**: MolekulargröÙe 193; Const., Unters. von Substitutionsproducten 1399.
 Glycinanhydride, **89**: Darst. substituierter 2601.
 Glycine, **91**: des o-Toluidins, des Monoäthylanilins, Anw. für Indigofarbstoffe 2826.
94: von Amidophenolen, Verwendung zum Entwickeln photographischer Bilder 1347.
 Glycinester, siehe die betreffenden Glycocollester.
 Glycinium, **91**: Atomgewicht 79.
 Glycinlactone, **89**: Unters. 1602 f.
 Glycocholsäure, **88**: Umwandl. in Cholanamid 2113.
 Glycocholsaures Natrium, **88**: Wirk. 2450.
 Glycocol, **87**: Umwandl. in Harnsäure im Thierkörper 695; Verh. gegen Phtalsäureanhydrid 1972 f., 1975, gegen Phenyllessigsäurechlorid 2082.
88: Darst. aus Hippursäure 1723 f.
89: Bild. aus Leim 2079; Umwandl. des Stickstoffs in Ammoniak 2316; Nachw. mit Chinon 2451; Darst. 2601.
90: MolekulargröÙe 192; Verbrennungswärme 283; Darst. aus Phtalylamidoessigäther 1383; Darst., Unters. von Derivaten 1526 f.; Bild. aus Leim bei der Einw. von Spaltpilzen 2163.
91: Wärmewerth pro Gramm 259; Verh. gegen Jodwasserstoff 1597; Darst., Methode der Darst., Darst. von Salzen 1608 f.
92: Krystallf. 1694; Verh. gegen Benzaldehyd 1902.
94: 1173; Best. in den Zersetzungsproducten der Gelatine 2669; Best. durch Ueberführung in Hippursäure

- 2670; und seine Derivate, Const. 1175, 1176.
- Glycocolläthyläther, **90**: salzsaurer, Molekulargröße desselben 192.
- Glycocolläthylkupfer, **90**: Molekulargröße 192.
- Glycocollamid siehe Amidoessigsäureamid.
- Glycocollderivate, **94**: Synthese 2019.
- Glycocollimidanhydrid (Glycinanhydrid), **88**: 1726 f.
- Glycocollkupfer, **90**: Molekulargröße 192; Gewg. zweier Modifikationen 1527.
- Glycocollmethyläther, **90**: salzsaurer, Molekulargröße 192.
- Glycocollmethylkupfer, **90**: Molekulargröße 192.
- Glycocollphtaloylessäure, **87**: 1973.
- Glycocollphtaloylessaures Kalium, **87**: 1973.
- Glycocollphtaloylessaures Natrium, **87**: 1973.
- Glycogen, **87**: Gewg. und Best. im Thierkörper 2323 f.
- 88**: indifferentes Verh. beim Zusammenbringen von Borsäure mit Natriumdicarbonatlösung 538; Vork. in Pilzen, in Bierhefe 2360; Bildungsart im thierischen Organismus 2402; Umbild. in Zucker durch die Leber nach dem Tode, durch die Muskeln, durch das Blut, Einfluß von Antipyrin auf den Gehalt der Leber und des Muskels 2403; Vork. in der Hirnrinde bei Diabetes mellitus 2404; Unters. 2404 f.; Gehalt des Herzens, Darst. von reinem aus der Haut, aus Knorpel, Vork. am Haarschaft 2405; Vork. im Harn von Diabetikern 2432, in niederen Thieren (Bombyx Mori, Blatta orientalis) 2437; Bestimmung 2586.
- 89**: Abhängigkeit des Gehaltes der Leber und Muskeln vom Lichte 2130; Gehalt bei der Todtenstarre 2131; Bild. aus Kohlenhydraten 2133; Ursprung, Verh. von Muskelglycogen 2134 f.; Gehalt der Muskeln beim Hungern 2135, bei der Ermüdung 2136; Verh. gegen diastatische Fermente 2291.
- 90**: Molekulargröße 170; Bild. im künstlich mit zuckerhaltigem Blute durchbluteten Muskel 2226 f.; zeitlicher Verlauf der Bild. resp. Anhäufung in der Leber und in Muskeln, zeitlicher Verlauf der Ablagerung und des Schwindens 2227; Verh. bei der Digestion mit Leber- oder Muskelbrei, Verzuckerung in mit Chloroform versetztem Leberbrei 2286.
- 91**: Molekulargewicht 122; Zers. durch Salpetersäure, Verh. des Productes gegen Fehling's Lösung 1323; Verh. beim Stoffwechsel der Leber 2275 f.; Bild. in der Leber, Zerstörung in der Leber 2276; Bild. nach Aufnahme von Zuckerarten, Bild. in der Leber nach Einfuhr von Chloralhydrat 2277; Beziehungen seiner Bild. zur NH_4 -Gruppe 2278; Verlauf der Ablagerung, Schwinden desselben 2278 f.; Vork. im Blute, Unters. seiner Reactionen 2294.
- 92**: des Fleisches, Verh. nach dem Tode 2172; Verh. als Urquell d. Zuckers bei Diabetes 2174 f.; Bild. aus Zuckerarten im Organismus 2175; Vork. im Blut und Eiter 2207; Verh. zur Selbstgährung der Hefe 2253; Umwandl. in Zucker in den Lymphgefäßen 2363; Eiweißverb., Darst., aus Leber, Zus. 2468 f.; Gehalt im Pferdefleisch 2623; Bild. in der Hefe 2824.
- 93**: 900; Anal. 2229; Best., nach S. Fränkel 2229; Darst. aus der Leber und den Muskeln erwachsener Thiere und Embryonen 897; Gewg. aus der Leber 897; in Leber und Muskeln, Best. 899; Vork. in Blut und Eiter 898.
- 94**: Säureabbau 1143; Umwandl. in Glucose im Organismus 1144; Wärmewerth 141, 1143.
- 95**: Affinität, Hydrolyse der Salze 375; Best. in der Leber und den Muskeln 3024, 3025; Darst. 1340; Einfluß der Eiweißkörper 1340; Vork. im Blute normaler und diabetischer Thiere 1340; nicht transportables 2720.
- 96**: Extraction aus Leber und Muskeln 1025; Unters. bei den Pilzen und Hefen 1026.
- Glycogenbenzoyläther, **91**: 1372.
- Glycogenbildung, **93**: nach Aufnahme verschiedener Zuckerarten 899.
- Glycogengehalt, **93**: des südamerikanischen Fleischextractes 896.
- Glycogenjodreaction, **96**: 2279.
- Glycoheptit, **92**: Darst. 2450; Darst., Eig. 2453.
- Glycoheptonsäuren, **92**: Bild., Reduction 2450; Configuration 2451.
- Glycoheptose, **90**: 1708.

- Glycoheptosen, **92**: Darst. 2450; Darst., Eig., Krystallf. 2452; optische Drehung 2455.
- Glycol, **87**: Best. der inneren Reibung in wässriger Lösung 152f.; elektrische Leitungsfähigkeit 305; Verb. mit Aldehyden, Darst. 1287; Verb. gegen Oenanthol resp. Valeral, gegen Aldehyde 1360; Einw. von Bacterium aceti 2369.
- 92**: Neutralisationswärme 345.
- 94**: 1089.
- 96**: Darst. 650.
- Glycol (Aethylenalkohol), **89**: Verb. gegen Chloral 1324.
- Glycolacetale, **89**: Darst. 1342 ff.; Verb. gegen Brom 1345f.
- Glycolaldehyd, **92**: Darst. aus Bromacetal 1547 f., aus Chloracetal 1548.
- 94**: 1089.
- 95**: 1257.
- Glycolaldehyddihydrazid, **88**: Darst. aus Phenylhydrazin und Dichloräther 1354.
- Glycolaldehydphenoläther, **94**: 1056; Hydrat 1057; Phenoxylacetaldehyd 1057.
- Glycolaldehydphenylätheracetal, **94**: 1056.
- Glycolamid, **88**: Bild. aus Nitroamidoacetamid 766.
- Glycolazid, **95**: 1737.
- Glycolchlorhydrin, **87**: Darst. 1252; Verb. gegen Acetylchlorid resp. Monochloracetylchlorid, gegen Tri- resp. Dichloracetylchlorid 1593.
- Glycolchlorhydrin, **95**: 1019.
- Glycoldimethyluril, **88**: Darst., Eig., Const., Verb. gegen Salpetersäure (Bild. von Dinitroglycoldimethyluril) 766.
- Glycoldiphenyläther, **95**: 1022.
- Glycole, **88**: Darst. aus den Olefinen der Allylreihe 793.
- Glycolglucosid, **93**: 864.
- Glycolhydrazid, **95**: 1443, 1444.
- Glycolhydrazidanhydrid, **95**: 1444.
- Glycolid, **90**: Beziehungen zum Glycinanhydrid 1399.
- 93**: von Heintz 722; und seine Homologen 722.
- 94**: 891.
- Glycolin, **92**: Darst., Identität mit Dimethyldiazin 1140.
- Glycolmethylenäther, **94**: 1050.
- Glycolphenyläther, **96**: 689.
- Glycolsäure, **87**: 2369.
- 88**: Wanderungsgeschwindigkeit des Anions 384; Darst. 1963f.; Bild. bei der Condensation von Anilidobrenzweinsäure zu Pyridinderivaten 2046; Vork. im Schafschweifse 2434.
- 89**: AffinitätsgröÙe und Const. (elektrische Leitfähigkeit) 53.
- 90**: Bild. aus Formaldehyd 668, 1525 f.; Bild. bei der Einw. von salpetriger Säure auf Nitroäthylalkohol 1123.
- 92**: Anw. zur Autokatalyse: Zers. der o-Oxymethylbenzoesäure 109; Bild. aus monochloressigsaurem Silber (Umsetzungsgeschwindigkeit) 110; Verbrennungswärme 359; Krystallf. 1694.
- 94**: 821, 1089; Derivate 891; Doppelverbindung mit Thioglyoxylsäure 825.
- 96**: Abkömmlinge 1154.
- Glycolsäureäthylenester, **94**: 821.
- Glycolsäureäthylester, **95**: 1723.
- Glycolsäureanilid, **92**: Krystallf. 857.
- 94**: 892.
- Glycolsäureanisidin, **96**: 1154.
- Glycolsäureester, **95**: substituirte 1443.
- Glycolsäuren, **87**: Darst. aus Oxy-sulfo-benzid 1866.
- Glycolsäurenaphthalid, **94**: 895.
- 95**: 1592.
- 96**: 1123.
- Glycolsäurenitril, **90**: Ueberführung in Acetal 668; Darst. aus Formaldehyd und Blausäure, Eig., Verb., Acetylierung, Ueberführung in Glycolsäure 1525 f.
- Glycolsäuretoluid, **94**: 893, 894.
- Glycolsäuretoluidid, **90**: Bild., Eig. 1035.
- Glycolsäures Alkali, **94**: Elektrolyse 818.
- Glycolsäures Calcium, **88**: Verb. gegen Phenylacetylchlorid 2011.
- Glycoltetramethyluril (Acetylentetramethylurein), **88**: Darst., Eig., Verb. gegen Salpetersäure (Bild. von Acetylen-trimethylmononitrourein) 767.
- Glycolurein, **88**: Bild. aus Dinitro-glycoluril (Acetylendinitrourein) 767.
- Glycoluril, **89**: Einw. von Salpetersäure 610.
- Glycolyldibromtoluidid, **88**: 1128.
- Glycolylharnstoff, **88**: Identität mit Metapyrazolon 1059.
- 93**: Bildungswärme 964; siehe Hydantoin.
- Glycolylhydrazin, **93**: 1937.
- Glycolylphenylglycin, **89**: Darst., Lösl., Schmelzp., Salze 1602 f.

Glycolyltolylglycin, **88**: Darst., Eig., Ueberführung in die Anhydroverb., Verh. gegen kautische Alkalien 1630.
 Glycolyltolylglycinamid, **89**: Darst., Eig., Schmelzp. 1603.

Glycolyse, **92**: Verh., Vork. im Blute 2211.

96: 1996.

Glycononit, **92**: Darst. 2451; Darst., Eig. 2455.

Glyconononsäure, **92**: 2451, 2455.

Glycononose, **92**: Darst. 2451; Darst., Eig., Verh. 2455.

Glyconsäure, **87**: wahrscheinliche Bild. aus Glycuronsäure 1775.

88: versuchte Umwandl. in das Doppellacton der Metazuckersäure 1873; Bild. aus Dextrose 2313.

89: 2054.

90: Reduction zu Traubenzucker 1707; Unters., Drehungsvermögen, Umwandl. in das Lacton 1710; Ueberführung in Traubenzucker 2121; Drehung der in diese Gruppe gehörigen Körper 2136; Best. des daraus gewonnenen Furfurols 2500 f.

92: Scheid. von Digitalonsäure 2458, 2479.

Glyconsaures Calcium, **91**: Verh. gegen Soda 2730.

Glycooctit, **92**: Darst. 2450; Darst., Eig. 2454; optische Drehung 2455.

Glycooctonsäure, **90**: Darst. aus Glycoheptose, Baryumsalz 1708.

92: 2450; Configuration 2451; Darst., Eig. 2454.

Glycooctose, **92**: Darst. 2450; Darst., Eig. 2454; optische Drehung 2455.

Glycoprotein, **91**: Salze 2191.

Glycosalicylaldehyd, siehe Helicin.

Glycosamin, **88**: Krystallf. des Bromhydrats 2307.

90: Gewg., Eig. der Tribenzoylverb. des daraus dargestellten Zuckers, Unters. von Benzoësäureestern 2135.

91: 2200.

94: 1131.

Glycosaminbenzoësäureester, **91**: Untersuchung der Nebenproducte 840.

Glycosazon, **89**: Darst. aus Raffinose 2057.

Glycose, **90**: Bild. bei der Oxydation von Sorbit 1139; Ueberführung in Sorbit 1140; Verh. gegen Acetessigäther 1140, 1555; Ueberführung in Gluconsäure 1462; Umwandl. in Oxalsäure durch eine Saccharomycesart 1540; Unters. betreffs der Nomen-

clatur von Zuckerarten 2117 Anm.: Synthese mittelst d-Mannonsäure resp. d-Glyconsäure 2122; Wirk. auf die Stärkebildung in der Pflanze 2170; Unters. über die alkoholische Gäh- rung, Verh. gegen Hefe 2292; Vergärung durch Saccharomyces albi- cans 2294; Einfluss von schwefliger Säure auf die Bild. in Zuckersäften 2782.

91: Configuration 2169; Bild. aus Trehalose, Condensation 2176; Bild. aus Stachyose 2177; Bild. im Organismus bei Sauerstoffmangel 2262; pathologische Bild. durch Blausäurevergiftung 2263; Verh. gegen Mikroben 2319; Bild. 2337; Best. mit Cuprammoniumacetat 2534.

92: Bildungswärme, Verbrennungswärme 368, 370; Multitrotation 486; Birotation und Phenylhydrazonbild. 488; des Fleisches, Verh. nach dem Tode 2172; Assimilation durch den Menschen 2174; Bild. im Organismus bei Sauerstoffmangel 2176; Vergärung durch Ananashefe 2352; Verh. gegen Essigsäureanhydrid, Pentaacetate, Darst., Eig. 2448; kohlenstoffreichere Zuckerarten aus derselben 2450; sp. Drehung 2462; Verh. gegen Quecksilbercyanid 2463; Bild. aus Cephalanthin 2477, aus Ukambin 2480, aus Scammonin 2482; sacchari- metrischer Coëfficient 2581.

96: Abbau durch Mikroorganismen 1991; siehe Glucose.

Glycose (Glucose), **88**: Bild. aus Glycerin 1406; Vork. in den Beeren von Ephedra distachya 1541; Const. 2305: Verh. gegen Aldehyde und Ketone 2307 f.; versuchte Darst. aus Glycerinaldehyd 2309; Bild. aus Hesperidin 2330; Reservestoff der Laubhölzer 2350; Verh. der Bleiverb. gegen Kohlen- säure 2369; Verh. gegen Pyrogallol 2570; Einfluss der Hefe auf die Best. durch Gährung 2579; Best. in Mosten, in Weinen 2604.

Glycose (Traubenzucker), **89**: Einw. von Chloral 2045; schleimige Gäh- rung 2209; Drehung der amylin- haltigen 2464; Einfluss des Saccharins auf die Reactionen 2465; Nachw. mit Soldani'scher Lösung, neues Re- agens 2468; Verh. gegen Salicyl- schwefelsäure 2485; Verh. gegen Acetessigäther 2600; Anw., Darst. 2766 f.

- Glycoseanhydride, **92**: Vork. als Bestandtheil der Zellwand (Cellulose) 2139.
- Glycosecarbonsäure, **90**: Reduction zu Glycoheptose, Ueberführung in Glycooctonsäure 1708.
- Glycosediphenylhydrazon, **90**: Gewg., Anw. zur Trennung der Dextrose von Lävulose 1106; Unters. 2122, 2124.
- Glycosen, **87**: Verh. gegen Hydroxylamin 2236; synthetische (Acrose), Darst., Eig., Verh., Derivate 2243 ff.; siehe auch Glucosen.
- 89**: Const. als Furfuranderivate 2043.
- 90**: Uebersicht 2132; siehe auch Monosen.
- 91**: Farbenreactionen 2527, 2532.
- 92**: Vorkommen im Würzeextract 2843.
- 94**: Anilide und Toluide (s. auch Glucose) 729.
- Glycose syrup, **94**: Gährung 2351.
- Glycosid, **87**: Vork. im Guajakharz 1365.
- 89**: Vork. in Urticaarten 2120.
- 92**: Vork. in Cacaobohnen, Verh. 2157; der Turpethwurzel, Unters. 2483.
- Glycoside, **87**: Furfurolreaction mit Xylidin 1364; Verh. im Thierkörper 2349 f.
- 88**: Verh. im Thierkörper 2450.
- 89**: physiologische Wirk. 2185.
- 90**: Darst. von Benzoësäureestern des Arbutins, Salicins, Coniferins und Amygdalins 2153.
- 96**: 1602.
- Glycosin, **87**: Verh. gegen Benzylchlorid 797 f.; Const., Salze 798.
- 88**: Vork. in alkoholischen Gährungsflüssigkeiten 2459.
- 90**: Bild. aus Dextrose 2144.
- Glycon, **89**: Darst., Eig., Derivate 2032; Reduction 2033.
- Glycosonmethylphenylhydrazon, **89**: 2032.
- Glycosoxim, **91**: Darst., Eig., Schmelzp., Lösl. 2170; Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 2171.
- Glycosurie, **87**: künstliche, versuchte Erzeugung 2337.
- 91**: Unters. 2259; physiologische, Unters. 2311.
- 92**: Hervorrufung durch Oxalsäure 2246; siehe Glucosurie.
- Glycosursäure, **88**: Vork. im Harn 2432.
- Glycosyringinaldehyd, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Phenylhydrazin, gegen Hydroxylamin, gegen Emulsin 2327.
- Glycosyringinsäure, **88**: Darst., Eig., Kaliumsalz, Umwandl. in Syringinsäure 2327 f.
- Glycuronsäure, **87**: Unters. 1771 f.; Darst., Eig., Verh. 1772; Verh. gegen Benzoylchlorid 1774, gegen Metallsalze, gegen Brom, Natriumamalgam, Barytwasser 1775.
- 88**: Unters., Derivate 1867 f.; Verh. gegen Alkalien, Fäulnißproducte 1868.
- 90**: wahrscheinliche Bild. bei der Reduction von Zuckersäure 1463; Beziehungen zu Aldehydgalactonsäuren 1490; Untersch. von der isomeren Oxyglyconsäure 1705; Unters., Reduction 1705 f.; Einfluss auf die Phenylhydrazinprobe bei der Unters. von Harn auf Zucker 2577.
- 91**: Bild., Lacton, Verh. 2162; Bild. im Organismus 2163, 2261; Configuration 2169; Unters. 2172; Bild. 2200; Bild. während der Carenz 2311.
- 92**: Bild. von Furfurol aus derselben 1550, 2150; Bild. aus Chondrosin, isomere Verb. 2178 f.
- 96**: Furfurolbild. 971.
- Glycuronsäureanhydrid, **87**: Darst., Eig., Verh. 1772; Salze, Derivate 1773; optisches Verh. 1774; Darst., Zus., Eig. 2327.
- 88**: Verh. gegen Anilin 1867 f.; Zers. durch Fäulniß 1868.
- 90**: Beziehungen zum Lacton der Aldehydgalactonsäure 1490.
- 96**: Best. der durch Destillation mit Salzsäure entstehenden Kohlen-säure 971.
- Glycuronsäurebenzoyläther, **87**: 1774.
- Glycuronsäuren, **91**: gepaarte 1951 f.
- Glycuronsäurephenylhydrazid, **87**: Darstellung 1773; Eig., Const. 1774.
- Glyoxal, **87**: Verh. gegen Benzil und Ammoniak 797, gegen Oenanthaldehyd und Ammoniak 798.
- 88**: Verh. der Natriumsulfidverb. gegen aromatische Amine 1398 f.; Verh. gegen Aethylenmercaptopan 1412, gegen Malonsäure- und Acetessigsäure-Aethyläther 1763 f.
- 89**: Verh. gegen Hydrazin 1096; Einw. von Methylphenylhydrazin 1254; Einw. auf Aethylenphenylhydrazin 1271.
- 90**: Condensation mit Mercaptanen 1963.

- 92:** Verh. der Natriumsulfitverb. gegen Aminbasen 1153; Verh. gegen Bacterien 2276.
- 95:** Darst. 1261; Einw. des Hydroxylaminchlorhydrats 2285, Osazon desselben 1950.
- Glyoxalammoniumdisulfit, **87:** Bildungswärme 243.
- Glyoxalbutylin, **88:** 1007 f.
- Glyoxalcarbonsäure, **91:** versuchte Darst. 1596.
- Glyoxalcarbonsäureosazon, **88:** Verh. gegen Essigsäureanhydrid 1380.
- Glyoxaldicyanhydrin, **94:** 1011.
- Glyoxalendibenzenylhydrazidin, **94:** 2169.
- Glyoxalenditolenylhydrazidin, **94:** 2171.
- Glyoxalhydrazon, **88:** 1363.
- Glyoxalin, **89:** isomeres, Darst. 1100 f. **90:** 1703.
- 92:** Const. 945 f.; Synthese 946; Darst. aus Imidazolylmercaptan 948; Unters., Derivate 1107; Const., Spaltung mittelst Benzoylchlorid 1153; Zers. durch Benzoylchlorid u. Natronlauge 1992 f.
- 94:** Platinverb. desselben 1983.
- Glyoxalindicarbonsäure siehe β -Pyrazol-4,5-dicarbonsäure.
- Glyoxalindicarbonsäure (β -Pyrazolidicarbonsäure), **91:** Darst., Eig., Lösl., Verh., Salze 1703 f.
- Glyoxaline, **89:** 1479.
- 96:** 1706 f.
- Glyoxalinformel, **93:** 1896.
- Glyoxalgruppe, **94:** 1980.
- 95:** 1271.
- Glyoxalinverbindungen, **95:** aromatische 2277.
- Glyoxalisobutylin, **88:** 1009.
- Glyoxalmethylphenylosazon, **89:** 1254.
- Glyoxaloeanthylin, **87:** Darst., Siedep., Eig., Schmelzp., Salze, Umwandl. in Oxalinbasen 799.
- 88:** 1010.
- Glyoxalosazon, **88:** 1363.
- 92:** Verh. gegen Diazobenzol 1291.
- 96:** 179; Bild. aus Phenylosazonen von Di- und Polysacchariden 1007.
- Glyoxalosotetrazon, **88:** 1368.
- Glyoxalphenylosazon, **92:** 1548.
- 93:** 818.
- Glyoxalsäure, **89:** Affinitätsgröße und Const. (elektrische Leitfähigkeit) 54.
- Glyoxalsäurehydrazon, **92:** Verh. gegen Diazobenzol 1287.
- Glyoxalschweflige Säure, **87:** Salze 1354; Neutralisationswärme 1355.
- Glyoxalschwefligsaures Natrium, **88:** Verh. gegen aromatische Amine 1398 f.
- Glyoxim, **88:** Verh. gegen Phenylhydrazin 1371.
- 92:** Unters., Const. 1370.
- Glyoxime, **90:** Verh. gegen Stickstofftetroxyd 1074.
- 92:** der Fettreihe, Stereoisomerie 1370 f.
- 94:** Configuration 1669.
- Glyoximhyperoxyd, **90:** Bild. von Derivaten bei der Einw. von Stickstofftetroxyd auf Glyoxime 1074 f.
- Glyoxylpropionsäure, **90:** Unters., Bild. aus Dibromlävulinsäure 1587 f.; Oxidation 1589.
- Glyoxylsäure, **88:** Verh. gegen Resorcin 1456.
- 91:** Vork. im Rübensaft 2225.
- 92:** Verbrennungswärme 359; Verh. gegen Thiophenol 1702; Reduction zu Traubensäure 1782.
- 93:** Bildungswärme 741.
- 94:** 944; Condensation mit Phenolen 945; Darst. 942; Nachw. 943.
- 95:** 1144, 1145, 1146; Anwesenheit in den grünen Früchten 1144.
- Glyoxylsäureacetal, **88:** Darst. aus Resorcin und Chloralhydrat 1455.
- Glyoxylsäureesterhydrazon, **92:** Darst. der Acetylverb. 1288.
- Glyoxylsäuren, **87:** der Thiophenreihe 1268 f.
- Glyoxylcyanidhydrazon, **88:** 1335 f.
- Glyoxylcyanidosazon, **88:** 1335.
- Glyoxylcyanidosotetrazon, **88:** 1335.
- Gmelinit, **94:** Const. 505.
- Gmelin'sches Salz, **87:** Verh. gegen Salpetersäure, Wasserstoffsuperoxyd, gegen den elektrischen Strom 635.
- Gnoscopin, **93:** 1659.
- Göthit, **90:** künstlicher, Darst. 560.
- 91:** Formel 521.
- 92:** Verh. beim Erhitzen 722.
- Gold, **87:** Best. des Atomgewichts 59 ff., 60 f., 63 f.; Unters. der Halogenverbh. 60 f., 61 f.; Aenderung des elektrischen Leitungswiderstandes i. magnetischen Felde 296; galvanische Polarisation von Goldelektroden 314 f.; Beginn des Glühens 335; Funkspectrum 348; Beziehungen zum Thallium u. Quecksilber 375; Lösl. in Lösungen von Schwefelnatrium, Erklärung des Vork. in Wässern 382 f.; Const. der Doppelverbh. mit Alkalisulfit 419; Kritik der Atomgewichtsbestimmungen 602;

Darst. von reinem 602 f.; Funken-spectrum 603 f.; Best. und Trennung 604; Best. des Atomgewichts 604 f.; Verh. gegen Chlor und Brom 605 f., 606 f.; Zugehörigkeit zur Natriumgruppe 608; Anw. als Chlorüber-träger 619; Scheid. von den Platin-metallen 2434; Lösl. in Nitrosulfon-säure 2435; Scheid. von Wismuth 2 522.

88: Gewg. bei den Alten 5; Zähig-keit und Ausdehnungsfähigkeit 6; elastische Nachwirkung (Unters) 73; Atomgewicht 109; Erglühen 333; galvanische Polarisation der Elektrode 394; Best. des Brechungsexponenten 425; Unters. des Spectrums 436, der Reflexionsfähigkeit 444; Entstehung von Seifengold 657; goldführende Conglomerate, Unters. 657 f.; Gehalt eines goldführenden Quarzconglome-rats von Witwatersrand, Vork. in Australien 658; Verh. gegen Chlor (Bild. von Auritrichlorid) 659; Scheid. von Platin, von Arsen, Antimon und Zinn 2560; Vork. von Legirungen mit Silber 2649 f.; Vork., Gewg., Gewg. in Ostasien, Scheid. von Silber, Pro-duction in Siebenbürgen, in Ostsibirien und Rußland, in Preußen, in den Vereinigten Staaten 2650; Verh. gegen Zirkonium, elektrolytische Gewg., elek-trisches Amalgamirverfahren z. Gewg. 2651; Anal. amerikanischer, goldhal-tiger Kiese 2651 f.; Extraction mittelst Chlor, mittelst Brom 2652; Reduc-tion des Chlorids 2652 f.; Chlorirung 2653.

89: Schmelzp., Verh. der Legirung mit Platin 70; Atomgewichtsbest. 119 f.; Molekulargewichtsbest. nach Raoult 139; Beginn der Lichtemission des glühenden 310; Krystallisation 588; Darst. einer Verb. mit Silicium 589 f.; Best. 2424; Gewg. aus Erzen 2624.

90: Atomgewicht, Darst. 95; Pola-riisation 346; Verh. gegen Schwefel-dioxyd 471 f.; colloidale Lösungen durch Pilze gefällt 640; Beeinflussung der Best. durch Selensäure 2373; Schätzung kleinster, unwägbarer Men-gen 2465; Extraction aus Erzen (Appa-rat) 2624; Gewg. mittelst Cyanalkalien 2624 f.; Gewg. aus Antimonerzen 2649; Gewg. nach dem Verfahren von Mac-arthur-Forrest, Centrifuge zur Trennung von Metallen, Extraction aus zerkleinerten Erzen, Industrie im

Ural, Gewg. mittelst Chlorgas, Tren-nung von Antimon (Apparat) 2650; Legirung mit Platin (Verh. beim Schmelzen) 2655.

91: Atomgewicht 79; Vereinigung mit Aluminium unter Wärmeentwicke-lung 103; Energieänderung beim Ueber-gang in die allotrope Form 115; Einw. von Fluor 400, von Nitrosylchlorid 428; elektrolytische Trennung von Palladium, von Kupfer, von Kobalt, von Nickel, von Cadmium, von Zink, von Platin, elektrolytische Best. 2401; Prüf. durch Elektrolyse 2406; Gewg. aus goldhaltigen Antimonerzen in Portugal 2600; Extraction aus Erzen, Fällung aus Chlorlauge 2611; mattes, Unters. der Flecke auf Goldgegen-ständen 2612.

92: molekulare Zustände desselben 37; Schmelzp. 269, 332; chem. Fern-wirkung 405; Unters. des Spectrums 457; Occlusion von Wasserstoff 523; Best. des Erstarrungsp. 825; Legirung mit Cadmium 826; Doppelchlorid und -bromid 827; elektrolytische Best. 2486; elektrolytische Trennung von Arsen, Wolfram, Molybdän, Osmium und Silber 2487; Einschliefungsvermögen für Sauerstoff 2493; Verh. gegen Molybdän und Wolfram 2552; Best. in Metallen 2556; Best. durch Hydr-oxylamin, Nachw. in verdünnten Lösungen, volumetrische Best. 2557; Best. in Legirungen 2558; Gewg., Cyanproceß 2670; Reinigung 2671; Wiedergewg. aus galvanisirten Gold-bädern, galvanische Vergoldung 2676; unechte Vergoldung 2677.

93: 586, 2146; Auflösung in einer Lösung von Cyankalium 587; Doppel-halogenverb. 590; Einw. von Silicium 499; Extraction mittelst Cyankali 587; Gewg. durch Cyankalium 587; pal-ladiumhaltiges im Kaukasus 586; sp. G. in Goldsilberlegirungen 588; Ver-dampfung 203; Verdüchtigung 588, 2148; Spectrum 149.

94: 702; Anal. 2554; maßanaly-tische Best. 2557; colloidales 717; Doppelchloride mit Alkalimetallen 2491; Einw. von Cyankalium 706; Extraction aus reinen Erzen 716; Fällung aus Cyanidlösungen durch Aluminium 717; Gewg. aus reiner Chloridlösung 716; Lösl. in Glas 507; moosförmiges, Ursprung desselben 702; sp. G. in Goldsilberlegirungen 718;

- thermoelektrische Kräfte gegen Blei 222; Verbesserungen in der Extraction aus Erzen 716; Verb. mit Aluminium 68, mit Cadmium 67; Verluste während des Abtreibens 2557.
- 95:** 920; Anal. 2878; Einw. von Cyankaliumlösungen 926; elektrolytische Best. 2728; Erstarrungsp. 932; Extraction aus Erzen oder Verbb. 925; krystallinisches, Bild. 931; Lösl. in Doppelcyaniden und in Salzsäure 926; Schmelzp. 419, 424; Trennung von Eisen 2880.
- 96:** 2183; Funkenspectrum 83; und Silber, Scheid. nach Richard's Verfahren durch Verflüchtigung 2183.
- Gold-Aluminium-Legierungen, **91:** Erstarrungsp., Schmelzp., Unters. 102.
- 92:** Schmelzp. 326; Unters. 2672.
- Goldarsenit, **94:** 464.
- Goldarsenür siehe Arsengold.
- Goldbarren, **92:** Probiren mittelst Cadmium 2670.
- Goldbestimmung, **87:** Analysencontrole 2378.
- Goldbilder, **88:** irisirende, Herstellung 2906.
- Goldblättelektroskop, **91:** Construction 264 f.
- Gold-Blei-Legierungen, **92:** Bild. von Verbb. 328.
- Goldbraun, **88:** Reduction 2888.
- Goldbromid, **87:** Verh. gegen das Licht 2725; siehe Bromgold.
- Goldbromid (Bromid), **87:** 607; Verb. mit den Halogenverbb. des Phosphors, Schwefels und Selens 610; Verh. gegen das Licht 2725.
- Goldbromid (Auroauribromid), **88:** Unters. über die Bild. 659.
- 92:** Bild. 827; Bild., Wärmetönung 827 f.
- Goldbromide, **93:** 590.
- Goldbromidverbindungen, **92:** von Cäsium und Rubidium, Darst., Eig. 681.
- Goldbromürbromid (Auroauribromid), **87:** 606 f.
- Gold-Bromverfahren, **96:** von Cassel-Hinmann 612.
- Goldbronze, **89:** Darst. 2628.
- Goldbronzezinn, **91:** Herstellung 2807.
- Gold-Cadmium-Zinn-Legierung, **91:** Erstarrungsp. 236.
- Goldcäsiumchlorid, **92:** Darst., Eig., Krystallf. 681.
- Goldchlorid, **87:** 605 f., 606 f.; Verb. mit den Halogenverbb. des Phosphors, Schwefels und Selens 610; Verh. gegen das Licht 2725.
- 88:** Verh. gegen Quecksilberdämpfe 650; Bild., Verh. bei höherer Temperatur 659; Reduction im Großen zur Goldgew. 2652.
- 89:** Reaction auf Baumwollsamensöl 250 f.; Einw. auf ätherische Oele 2512; Anw. in der Photographie 2879.
- 91:** Verh. gegen Silberoxyd 608; Zers. zu Goldchlorür 613.
- 92:** Verh. gegen Magnesium 506.
- 95:** Dissociation 933; Leitfähigkeit in Wasser, Alkohol und Aether 326; siehe Ohlrgold.
- Goldchlorid (Auroaurichlorid), **88:** Unters. über die Bild., Darst. 658 f.; Nichtexistenz 659.
- Goldchloriddoppelsalz, **94:** 1165.
- Goldchloride, **95:** physikalische Eig. 934.
- Goldchlorierungsverfahren, **88:** Verbesserung 2651, 2652 f.
- Goldchlorür, **87:** 605 f., 606 f.
- Goldchlorürchlorid (Auroaurichlorid), **92:** Wärmetönung, Darst., Bild., Const. 827.
- Golddichlorid (Auroaurichlorid), **87:** Zers. 60; Darst. 605 f.; Nichtbild. 606 f.
- Golddisulfonsaures Natrium, **87:** 419.
- Golddoppelsalze, **92:** mit Cäsium und Rubidium, Darst. 681.
- Golderze, **89:** Verhüttung 2607; Verarbeitung, Flüchtigkeit 2625.
- 90:** Amalgamation 2649.
- 94:** Behandlung derselben in Transvaal 712; Behandlung derselben mit Brom unter Regeneration des angewandten Broms 715.
- 95:** Behandlung mit Brom 925.
- 96:** Cyanidprobe 2185.
- Goldextraction, **94:** Anw. von Cyankalium 708.
- 96:** Laboratoriumsprobe in Verb. mit derselben 2185; aus den Erzen. Cyanidverfahren 611.
- Goldextractionsproceß, **94:** allgemeiner 714.
- Goldfärbung, **89:** 2835.
- Goldfluorid, **89:** Darst., Verh. 594.
- Goldgewinnung, **93:** aus Zinkerzen 496.
- 94:** neues Verfahren 709.
- Goldhaltiges Erz, **96:** und Sand, Probiren durch Amalgamation und mit dem Löthrohr 2184.
- Goldhydrosulfid, **92:** 548.
- Goldindustrie, **94:** in Transvaal 711.

- Goldinquantationsproben, **95**: Einfluss einiger Platinmetalle 2880.
 Gold-Kaliumbromid, **89**: Krystallf. 588.
 Gold-Kaliumbromid (Bromid), **88**: 109.
 Gold-Kaliumchlorid, **89**: Anw. in der Photographie 2879.
 Goldkrystalle, **93**: quecksilberhaltige 588.
 Goldkugeln, **94**: Gewg. und Messung 2558.
 Goldlaugerei, **95**: 925.
 Goldlegirung, **89**: Schmelzp. 70.
 Goldlegirungen, **92**: Tafel der Atomdepressionen 329.
 96: Saigerung 611.
 Gold-Lithiumchlorid, **90**: 641.
 Goldmineralien, **95**: Behandlung 920, 925.
 Gold-Natriumchlorid, **89**: Anw. in der Photographie 2879.
 Goldnuggets, **94**: Structur 706; Ursprung 703.
 Goldoxyd, **87**: Verh. gegen Alkalisulfte 418f., gegen das Licht 2725.
 Goldpapier, **90**: Herstellung 2880.
 Gold-Platinlegirung, **91**: Anw., Verh. 2612.
 Goldprobe, **96**: colorimetrische 2184.
 Goldproben, **96**: 2185.
 Goldpurpur, **92**: Erzeugung auf Fasern 2919.
 93: wasserlöslicher 589.
 95: und Rubinglas 933.
 Gold-Rubidiumchlorid, **92**: Darst., Eig., Krystallf. 681.
 Goldrubinglas, **89**: 2685.
 Goldsalze, **89**: Reaction mit Alkalihalogenverbb. bei Gegenwart von concentrirter Schwefelsäure 388.
 92: Verh. gegen Baryumsuperoxyd 691; Anw. zum Färben und Drucken 2919.
 Goldschwefel, **91**: 449.
 Goldstickereien, **87**: Reinigung, Vergoldung 2510.
 Goldsulfid, **95**: 934.
 Goldsulfide, **94**: Behandlung vom Chlorations- und Bromationsprocess 715.
 Goldtribromid, **88**: 659.
 Goldtrichlorid, **87**: Reindarst., Zers. 60.
 Gold- und Silberscheidung, **95**: Verwerthung der Abfallsäure 930.
 Gold-Zink, **92**: elektromotorische Kraft 400.
 Gold-Zinn, **92**: elektrisches Verh. der Legirung, Bildung der Verb. AuSn 402.
 Gooch'scher Tiegel, **93**: 251.
 94: 352.
 Gradirwerk, **92**: Beschreibung 2645.
 Graduirung, **94**: von Melsgefäßen 340.
 96: gasometrischer Apparate, Controle 2063.
 Gräser, **88**: Unters. auf Zucker- und Stärkegehalt 2828.
 Gräser (Gramineen), **90**: Unters. (Zus.) verschiedener Arten 2748; Unters. der Kleberschicht des Endosperms 2820.
 Gramineen, **87**: Carotingehalt 2472.
 89: Abhängigkeit des Wachstums von Stickstoffverbb. 2090; Stickstoffnahrung 2711.
 Gramineensamen, **90**: Unters. über die Keimung 2174.
 Graminin, **87**: Darst. 2268 f.; Eig., Zus., Lösl., optisches Verh., Verh., Vork. 2269.
 88: wahrscheinliche Identität mit Irisin 2323 f.; Vork. in Avena, Festuca, Agrostis, Calamagrostis, Baldingera 2324 f.
 89: Molekulargröße 2065.
 Granat, **87**: Darst., Eig. von Fäden 2603.
 90: Aufschließung 2374.
 92: Vork. im niederländischen Dünenand 661.
 94: sp. G. 83.
 Granatal, **93**: 1813.
 96: Const. 227; Oxydation 1655.
 Granataldibromid, **94**: 2108.
 Granatanin, **94**: 2108, 2109; Abkömmlinge 2109.
 96: 226, 1654.
 Granate, **91**: pneumatische 2666.
 Granatenin, **93**: 1813.
 94: 2107.
 96: 1654.
 Granateninjodmethylat, **94**: 2107.
 Granatinbasen, **96**: kryoskopische Versuche zur Lösung der Frage nach der Const. 227.
 Granatolin, **93**: 1813.
 94: 2106.
 96: 1654.
 Granatolinjodmethylat, **94**: 2106.
 Granatonin, **92**: Unters., Derivate 2393.
 93: 1813.
 94: 2106.
 96: 1654.
 Granatoninderivate, **93**: 1813.
 Granatsäure, **96**: 227, 1655.
 Granatwurzelnrinde, **93**: Alkaloide derselben 1813.

- 94:** Alkaloide derselben 2106, 2109.
96: Alkaloide 226, 1654.
 Grancybronze, **92:** Unters. 2674 f.
 Grandiflorin, **87:** Darst. aus Solanum grandiflora, Eig., Verh. 2224 f.
 Granitsand, **90:** Anw. von zersetztem japanischen als Baumaterial 2728.
 Grano, **87:** Gewg., Anw. 2697.
 Granulase, **96:** 1998.
 Granulobacter butylicum, **93:** das Ferment, welches die butylalkoholische Gährung hervorruft 2012.
 Granulose, **87:** 2663.
94: 1138.
 Graphische Darstellung, **94:** der heterogenen Systeme aus ein bis vier Stoffen, mit Einschluss der chem. Umsetzung 270.
 Graphit, **87:** Vork. auf Neu-Seeland 443.
88: Einfluss occludirten Gases auf das thermoelektrische Verh. 359 f.; Statistik der Production in den Vereinigten Staaten, Anal. von sibirischem 2679; Verh. gegen Wasserdampf bei höheren Temperaturen 2883.
89: Verbrennungswärme 248 f.; Verschiedenheit der Eig. entsprechend der Darst. aus Gußeisen, Nickel, Kobalt, Ferromangan, Manganmetall, Chromeisen und Chrom 428 f.; Verbrennung 2376.
90: Verbrennungswärme 286; Potentialdifferenz zwischen Graphit und anderen Metallen 328; Modificationen 516; amorpher (oder Plumbago), elektrischer 517; Oxydation zu Mellithsäure 518, 519; Best. des Kohlenstoffs 2417 f.; Best. in Eisen und Stahl 2419; Best. im Chromeisen 2441.
91: Wärmebild. durch Compression 99; Bild. aus kohligen Substanzen 451; Modificationen 452; Eintheilung der Arten 452 f.; Darst. künstlicher Kryсталle 453; Vork. im Roheisen 2606.
92: Krystal. 1; Vork., Verh. 625.
93: 388, 390; aufblähender, Darst. einer Varietät 389; Best. im Eisen 2099; in der blauen Erde vom Cap 383.
94: Best. im Roheisen 2531.
95: Anw. der elektrischen Oefen zur Umwandl. von Kohle in denselben 646; aus einem Pegmatit 645; Best. in Gußeisen 2839, 2841.
96: 466; Best. von Kohlenstoff oder Asche darin 2111; einige Varietäten 465; aus einem Pegmatit 465.
 Graphitarten, **95:** 646.
 Graphite, **94:** des Eisens 476; aus den Metallen abgeschiedene, physikalische Eig. derselben 478.
95: aufquehbare, Darst. im elektrischen Ofen 646; des Eisens 808; italienische 645.
 Graphitit, **92:** Vork., Verh. 625 f.
93: 388, 390.
95: vom Pisanergebirge, Zus. 644.
 Graphitite, **91:** Benennung einer Graphitgruppe 453.
 Graphitkohle, **89:** 2678.
 Graphitmetall, **92:** Unters. 2674 f.
 Graphitoid, **92:** Vork., Identität mit Graphitit 626.
 Graphitsäure, **92:** Darst., Eig., Kryсталlf., optische Eig. 1864.
 Graphitvarietät, **94:** aufquehbare, Darstellung 476.
 Graphitvarietäten, **94:** Unters. 475.
 Graphochemie, **92:** von Kohlenstoffverbb. 89; des Schießpulvers 2735, des Glases 2736.
 Graphochemisches Rechnen, **93:** 282.
 Graphol, **92:** neuer Entwickler, Zus. 2948.
 Gras, **92:** Verh. gegen kupfersulfat- und -nitralhaltiges Wasser 2756.
 Grasöle, **90:** indische, Unters. 2211 f.
 Grass-Tree Gum, **91:** Vork., Beschaffenheit, Anw. 2808.
 Grauspiefganz, **87:** Gewg. von Antimonmetall und Schwefel 2499.
 Grauspiefganzzerz, **90:** Oxydation durch den galvanischen Strom 2375.
 Gravitation, **92:** Beziehung zu chem. Umsetzungen 94.
 Gravivolumeter, **91:** Kritik des Apparates und der Methode 2585.
 Greenockit, **91:** Bild. aus Cadmium 384.
 Greenwood-Proceß, **92:** zur Darst. von Soda und Chlor, Unters. 2700.
 Grenzkohlenwasserstoffe, **93:** nitrirende Wirk. der Salpetersäure auf dieselben 638.
 Grindelia robusta, **88:** Anal., Gehalt an Robustasäure, Grindelin 2373.
 Grindelin, **88:** Vork. 2373.
 Griqualandit, **87:** Vork., Eig., Zus., Identität mit „Tigerauge“ 457.
 Grisoumeter, **87:** 2491.
96: Anw. bei dem forensischen Nachw. von Kohlenoxyd 2112; Verbesserungen und Genauigkeitsgrenze 2190.
 Grisoutit, **91:** Anw. als Explosivstoff 2668.

Grisoutit (Wetterdynamit), **89**: Anw. 2679; Zus. 2680.

Grog, **91**: 2762.

Groveelement, **95**: Wirk. der salpetrigen Säure 340.

Grubengas, **87**: verbessertes Grisoumeter 2491.

89: Entzündbarkeit in Luftgemischen 2677.

90: Explosionsgrenzen von Gemengen mit Sauerstoff 2703.

92: Entdeckung und Messung 2874; siehe Methan.

94: Best. in Wetterströmen der Kohlenbergbaue 2565.

95: Best. 2886; Versuche, seinen Druck in der Steinkohle zu messen 653.

96: Apparat zur Unters. 330; Zus. 473.

Grubengase, **88**: Entzündung durch Explosivstoffe 2723; Apparat zur Anal. 2727.

Grubengasindicator, **91**: Beschreibung 2586.

Grubenwasser, **90**: Unters. (Zus.) der aus dem Bergbau in Fohnsdorf stammenden 2621.

Grubenwasser, **89**: Vork. von Baryumsulfat in den Ableitungsröhren 2642.

Grün, **89**: unlösliches, siehe Tetramethylindaminthiosulfonat.

Grünfutter, **89**: Conservirung 2728.

90: Anal. 2750.

91: Zus., Verdaulichkeit 2712.

Grünkorn, **90**: Unters. (Zus.) von conservirtem 2841.

Grünmais, **90**: Anal. 2750.

Grünmalz, **90**: Filtration der Würze 2825.

Grundelemente, **91**: 14.

Grundwasser, **89**: Keimgehalt 2736.

91: 2778.

Gruppe CH_2 , **93**: Bindung in gewissen Aminderivaten 1094.

Gruppe $\text{C}_2\text{N}_2\text{O}_2$, **93**: Oxydationsproducte einiger diese Gruppe enthaltender Substanzen 1218.

Gruppen, **95**: natürliche, und Kreuzanalogie 18.

Guafin, **88**: 2379.

Guajacinsäure, **96**: 1599.

Guajacol, **87**: Verh. gegen Wasserstoffsuperoxyd 630, gegen Kohlenhydrate 2460.

88: Verh. gegen Harnstoffchlorid, Bild. von Guajacolcarbammat 758; Untersch. von reinem und käuflichem 2570.

89: Erk. im Kreosot 1405.

90: Unters. der AffinitätsgröÙe **60**; Reduction zu Brenzcatechin 1179; Darst. aus Buchholztheerkreosot, Eig., Reactionen, Untersch. vom Phenol 1195 f.; physiologische Wirk. 1196; Wirk. 2285.

91: Wirk. 2328; desinficirende, antiseptische Wirk. 2348; Anw. als Entwickler 2854.

92: Verseifung 1490; Best. im Kreosot 1499; Derivate 1500; Wirk. bei Magenkrankheiten 2238.

93: 1209; Chloressigester desselben 1447; Darst. der p-Amidobenzoësäureester desselben 1280; krystallisirtes 1209; Darst. von Estern der Oelsäure oder Stearinsäure mit demselben 1209.

94: 1375, 1376, 1378; Aether desselben 1378; Reinigung durch starke Abkühlung 1375; synthetisches, krystallisirtes 1376; und Derivate 1376.

95: absolut reines, Werthbest. 3047; benzoësaures, Einw. von Brom 1607; Charakteristik 1668; Darst. aus Veratrol 1671; Krystallf. 1505; locales Anästheticum 1672.

96: Prüf. 1176; Resorptions- und Ausscheidungsverhältnisse 1180; und Kreosol, Trennung von den im Kreosot enthaltenen einatomigen Phenolen 1176.

Guajacoläthylenäther, **95**: 1671.

Guajacolcarbonat, **95**: 1672.

96: Resorptions- und Ausscheidungsverhältnisse 1180.

Guajacolcarbonsäure, **90**: Darst., Eig., Verh., Anw. 2701.

95: 1672; Reduction 1806.

Guajacoldijodid, **95**: 1672.

Guajacolglycolsäure, **94**: 1377.

Guajacolphosphat, **94**: 1379.

Guajacolphtalein siehe Brenzcatechinphtalein-Monomethyläther.

Guajacolphtalein-Dibenzoyläther, **89**: 1454.

Guajacolpikrat, **93**: 1177.

Guajacol-Riedel-Pictet, **94**: 1375.

Guajacolsalol, **95**: 1672.

Guajacolsuccinat, **94**: 1378.

Guajaconsäure, **96**: 1177, 1179, 1599.

Guajacoxacetphenetidid, **95**: 1645.

Guajacoxylessigsäure, **94**: 1341.

Guajacoxylessigsäureester, **94**: 1341.

Guajakblau, **96**: 1178.

Guajakgelb, **96**: 1600.

Guajakharz, **87**: Bild. von Furfurol bei der trockenen Destillation 943; Bild.

- von Furfurol, vermurthetes Vork. eines Glycosides 1365.
- 88:** Anw. zum Nachw. von Eiter im Harn 2434.
- 89:** Einw. von Ozon 2129; von Jod 2130; Anw. zur Best. von Cyanverbb. 2432.
- 92:** Verh. gegen Milch 2597.
- 95:** Nachw. von Kolophonium 3054.
- 96:** 1598; Versuche zur Synthese der Säuren desselben 1177.
- Guajakharzsäure, **96:** 1177, 1598.
- Guajaköl, **96:** 1600.
- Guajaktinktur, **87:** Verh. gegen Eiterkörper 2483.
- Guajaretinsäure, **92:** Darst. und Anw. zum Photographiren 2960 f.
- Guanamine, **91:** 687.
- 92:** Synthese 925.
- Guanazol, **94:** und Alkylderivate desselben 2006.
- Guanidin, **87:** Nachw. 674; Verh. mit Nitrouracil 693; Unters. über die Reactionsfähigkeit 1529; Verh. gegen Kohlensäure, Essigsäure, Bernsteinsäure, Weinsäure-Äthyläther, Verh. gegen Oxaläther und Natriumäthylat 1541.
- 88:** Reactionen (Unters.) 735, 736.
- 89:** Derivate 666.
- 91:** Unters. 682, 683; Condensation mit β -Ketonsäureestern 688; Einw. des kohlen-sauren Salzes auf Dimethylacetessigäther, Unters., Einw. des kohlen-sauren Salzes auf Benzoylessigäther 690.
- 92:** Bildungswärme, Const. 362; Verh. des Carbonats gegen Acetylacetone 1107; Vork. in Wickenkeimlingen 2140, 2153; Nichtanwendbarkeit als photographischer Entwickler 2958.
- 93:** Bild. aus Dicyandiamid 1000; Bildungswärme 966; Condensationsproducte mit β -Diketonen 970; Neutralisations-, Lösungs- und Bildungswärme 963.
- 95:** 2711.
- 96:** in Rübensäften 726.
- Guanidincarbonat, **87:** Verh. gegen Urethan 674.
- 91:** Einw. auf Anilguanidin, Bild. der Verb. $C_6H_5N_3$, 684.
- Guanidinderivate, **93:** zweibasischer Säuren 929.
- Guanidine, **92:** Nomenclatur 30; Nachw. 2566.
- 95:** Tautomerie 1441.
- Guanidinnitrat, **93:** Bildungswärme 967.
- Guanidinsalz, **94:** der Aetherbernsteinsäure 1209.
- Guanidinsulfocyanplatin, **91:** 662.
- Guanidinverbindungen, **90:** Best. des Stickstoffs 2472.
- Guanidocarbonsäureäther, **94:** 1208.
- Guanidodicarbonsäureäther, **94:** 1208.
- Guanin, **87:** Vork. 2657.
- 89:** Einw. von Metaphosphorsäure 2076, 2077; Trennung von Adenin, Hypoxanthin und Xanthin, Einw. von Fäulniss, Vork. in Hefe 2153; Vork. in den Fäces der Kreuzspinne 2183.
- 90:** Scheid. von Adenin und Hypoxanthin 774.
- 91:** Wärmewerth pro Gramm 259.
- 93:** Bildungswärme 987; Trennung vom Hypoxanthin 2249; Verbreitung in den Organen 2033.
- 94:** 2323.
- 95:** 1465.
- 96:** aus Thymusnucleinsäure 1985; in Rübensäften 726.
- Guaninbichromat, **93:** 1983.
- Guaninsalze, **93:** 1983.
- Guano, **87:** Fledermaus-, Unters., Anal. 2615.
- 88:** Natur der Lager 2745; Unters. des von Punta di Lobos erhaltenen 2755 f.
- 89:** Anw. als Dünger 2718, 2719; Anw. als flüssiger Dünger 2723.
- 96:** Best. des Stickstoffs 2090.
- Guanolager, **95:** in Ungarn 617.
- Guanylguanidin, siehe Biguanid.
- Guanylharnstoff, **87:** Bild., Nachw., Salze 674.
- 93:** Bild. aus Dicyandiamid 1001; siehe Dicyandiamidin.
- Guanylyphenylthioharnstoff, **94:** 1209.
- Guanylsäure, **94:** 2323.
- Guilochir, **88:** Maschinenarbeit, Verb. mit photolithograph. Umdruck 2907.
- Gulonsäure, **91:** 2162.
- 94:** 1089; geometrische Umlagerung in Idonsäure 1088.
- Gulonsäurelacton, **92:** Verbrennungswärme 368.
- Gulonsäuren, **92:** Vork. optisch-isomerer 1615.
- Gulonsäurephenylhydrazon, **92:** 1616.
- Gulosazon, **92:** 1616.
- Gulose, **91:** Bild., Verh., Eig., Const. 2162 f.; Configuration 2169.
- 94:** 1089; Synthese mittelst der Blausäure-Additionsmethode 1087.

- Gummi, 87:** Furfurolreaction mit Xylidin 1364; Verh. gegen Phenole 2642; Patent-Kleister-, Darst. 2698; thierisches, Beziehungen zum Mucin 2282; Darst., Verh., Bedeutung 2325.
- 88:** Gewg. eines Holzzucker liefernden aus Biertrebern 2310.
- 89:** Vork. im Harn 8182; Vork. in der Sulfidlauge, Verh. gegen Phloroglucin, Verb. mit Cellulose 2522; Nachw. in Milch 2526; arabisches, Molekulargewicht 138; Verh. gegen Neutralsalze 2097, gegen Schwefelsäure 2520.
- 90:** Vork. in Luffa 2137; Vork. im Weinsteinbaum 2207; Vork. in der Myrrhe 2216; Best. im Stroh, Unters. des aus Stroh gewonnenen (Ueberführung in Xylose) 2535; Vork. in Gerste, Malz resp. Bier, Hefe 2824 f.; thierisches, Vork. im Harn 2258.
- 91:** Bild. aus Eierpilz 2213; Darst. aus Ceratopetalum gummiferum, aus Ceratopetalum apetalum, Zus. 2808.
- 92:** Gefrieren 256; Schleimbild. 2124; Vork. in der Holzsulfittflüssigkeit, Const. 2148; Gehalt an Pentaglycosen verschiedener Sorten 2150; Vork. von Thierygummi im Blut 2198; aus Kaffee, Darst., Eig. 2472; Bild. aus dem Pentosan der Biertreber 2473; indische Sorten, Unters. 2891 f.; Entschwefelung der vulcanisirten Abfälle 2892; thierisches, Vork. im Harn 2235.
- 93:** arabischer, Darst. der Schleimsäure durch Oxydation desselben 799; seine Geschichte 905; vegetabil. 905.
- 94:** 1137; Anal. 2665; arabicum 2669; Behandlung mit Wollcholesterin 1801; Senegal 2669; thierisches 1118.
- 95:** 1331; Anal. 3022; des Weines 1006.
- 96:** 1036; des Weines 1036.
- Gummi arabicum, 87:** Diffusion in Gemischen mit Krystalloiden 186 f.
- 88:** Spannkraft der Lösung 290; Verh. der Lösung in der Kälte, sp. G. 291; Anw., Ersatzmittel 2822.
- 90:** Compressibilität 117; Best. des daraus gewonnenen Furfurols 2500; Prüf. (Nachw. von Gummi Senegal und Dextrin) 2535; Verh. gegen fuchsin-schweifige Säure 2546; künstliches Ersatzmittel aus Stärke 2884.
- 91:** Verh. gegen Fehling'sche Lösung, Zers. durch Salpetersäure 1323; Unters. 2807; seine Ersatzmittel 2808.
- 92:** Molekulargewicht 221; Doppelbrechung 467; Rotation 489; Gehalt an Pentaglycosen 2150; Hydrolyse 2471.
- Gummiarten, 87:** Vork., Verh. im Bier 2656.
- 88:** Anw. künstlicher resp. indischer im Zeugdruck 2822; Unters. 2851.
- 91:** der Arabingruppe 2212.
- 93:** 879; lösliche 905.
- Gummide, 91:** Vork. im Holz 2814.
- Gummi elasticum, 90:** Unters. der Ersatzmittel 2869.
- 92:** chem. Technologie 2895.
- Gummiferment, 90:** Unters., Verh. gegen Stärke, mögliche Identität mit Diastase 2355.
- Gummiflaschen, 91:** Anw. zur Aufbewahrung von Flusssäure 2589.
- Gummigutt, 89:** Anw. zum Färben von Zuckerwaaren 2765.
- Gummiguttharz, 96:** 1600.
- Gummilack, 88:** Unters. des Wachses 2393.
- 89:** Unters. 2835.
- Gummilösungen, 95:** Unters. der Zähflüssigkeit mittelst des Lunge'schen Viscosimeters 3025.
- Gummisäure, 92:** Rotation 489.
- Gummi Senegal, 90:** Nachw. im Gummi arabicum 2535.
- Gummistoffe, 92:** Unters., Unterschied von Pflanzen- und Thierygummi 2124; Bild. bei Zuckerrüben 2154.
- Gummose, 93:** 2012.
- Gurjunbalsam, 93:** Nachw. im Copaivabalsam 2243.
- 95:** Reaction 3053.
- Gurken, 88:** saure, Gehalt an Kupfer 2825.
- 92:** Verh. gegen Cholerabacillen 2340.
- Gurkseisen, 87:** Probenahmen 2516 f.; Eig. des geschmolzenen 2517; Einfluss des Siliciumgehaltes 2519; Vork. von Titancarbid 2522; siehe auch Eisen.
- 88:** Ausdehnungscoefficient 318; Verh. gegen Aluminium 2633 f.; Zus., Verh. gegen Salzsäure 2634 f.; Umandl. des Eisens und des Kohlenstoffs 2636.
- 89:** Anw. zur Darst. von Graphit 428; Emailirung 2615; Einfluss eines Siliciumgehaltes auf die Eig. 2616.
- 90:** Anal. 2419; Proceß zur Herstellung von gereinigtem 2633 f.

- 91:** calorimetrische Unters. über den Zustand von Silicium und Aluminium 216.
- 92:** Fabrikation desselben in den Vereinigten Staaten 2662.
- 94:** Wirk. des Schwefels 403; geschmolzenes, Ersatz des Kohlenstoffs in demselben durch Bor und Silicium 616.
- 95:** Anal. 2826; anormaler Zustand 804, 805; geschmolzenes, Ersatz des Kohlenstoffs durch Bor und Silicium 809.
- 96:** Beweglichkeit der Moleküle 557.
- Gufstahl, **89:** Löthen und Schweißen, Schmelzen 2614.
- Gutta, **92:** Vork. in Guttapercha, Eig., Verh. 2169 f.
- Guttan, **92:** Vork. in Guttapercha 2169.
- Guttapercha, **92:** Bestandth. 2169; Neuerungen in der Industrie 2892 f.; Entschwefelung der vulcanisirten Abfälle 2892; Einfluss der üblichen Beimischungen; Verh. gegen Schwefel, Magnesia, organische Verb. 2893; Anw. als Isolator, Gewg. aus den Blättern der Isonandra 2894.
- 94:** Behandlung mit Wollcholesterin 1801.
- 96:** Anal. 2294.
- Guvacin, **91:** Bild., Eig., Lösl., Schmelzp., Salze 2093.
- Gymnemasäure, **87:** Vork., physiologische Wirk. 2307.
- 89:** Darst., Anal. 2100.
- Gymnema sylvestre, **87:** Unters., Bestandth. 2306 f.
- 88:** Unters., Gehalt an Gymnemin-säure 2373 f.
- Gymnemin-säure, **88:** 2374.
- Gyps, **87:** Wirk. auf Bleiröhren 2526; Best. in Raffinerieknochenkohle 2630; siehe auch schwefelsaures Calcium.
- 88:** Axendispersion 1; Unters. über die Lösl. 285; Best. der Lösl. 551 f., 552; Best. im Weine 2603 f.; Anw. zur Mörtelbereitung 2734.
- 89:** Dielektricitätsconstante 264; Ueberführung in Anhydrid 455; Lösl. 455 f.; Verb. von entwässertem mit Wasser 456; Entwässerung 457; Einfluss auf die Conservirung des Stickstoffs im Boden 2705; Anw. zur Weinbehandlung 2781; Einfluss auf den Säuregehalt des Weines 2791.
- 90:** Gewg. neben Chlor 2673.
- 91:** Einfluss auf Stickstoffconser-virung, auf Nitrification 2696; siehe schwefelsaures Calcium.
- 92:** Erklärung der Erhärtung 44; Anw. zur Sterilisation des Wassers 2294; Anw. zur Conservirung von Dünge 2764.
- 93:** künstlicher 284; Lösl. 100, 102.
- 94:** Reduction zu Schwefelcalcium 572; wasserfreier, Lösl. desselben 573.
- Gypsen, **88:** der Weine, Anw. von Calciumphosphat als Ersatz 2797; Phosphotage, Tartrage als Ersatz 2797 f.
- Gypslösungen, **93:** übersättigte 105.
- Gyrolith, **94:** Const. 505.

H.

- Haare, **89:** Färbung 2845.
- 90:** Gehalt an Cholesterinfett beim Menschen 2262.
- 95:** Färben 1641.
- Hadern, **92:** Ersatz in der Papierfabrikation 2901.
- Hähne, **87:** Anw. schief gebohrter, Construction luftdichter 2490.
- Hämalbumin, **95:** Unters. und Verwendung zu Handverkaufsartikeln 2663.
- Hämatein, **87:** Zus., Eig. 2722.
- 90:** Bild. bei der Einw. von Chlor auf Campecheholzextrakt 2191.
- 95:** 2108.
- Hämatimeter, **92:** Anw. zur Zählung der Hefezellen 2256.
- Hämatin, **87:** Verh. gegen Stickoxyd 2330, gegen Reductionsmittel 2330 f.; Nachw. im Harn 2483.
- 88:** Verh. gegen Phenylhydrazin 2415; Absorptionsspectrum des reducirten 2602.
- 89:** Verh. gegen Kohlenoxyd 2166; Untersch. von Tannin 2515; Erk. 2557.
- 90:** Best. im Blauholzextract 2547.
- 92:** Resorbirbarkeit des frischen und alten 2173; Anw. zur Synthese des Oxyhämglobins 2214, zum Nachw. von Blut 2620.
- 93:** reducirtes 1980; reducirtes, Einw. von Kohlenoxyd 1981; Zus. 1982.
- 94:** bromwasserstoffsäures 2322; chlorwasserstoffsäures 2322; salzsaures 2322; Zus. 2321.
- 96:** 1975; Zus. 1976.

- Hämatine, 93:** aus dem Blute verschiedener Thiere, Verbb. mit Eiweißstoffen aus dem Blute anderer Thiere 1981.
- Hämatit, 91:** Anw. 2637.
- 94:** künstliche Darst. 624.
- Hämatometrische Methode, 90:** Anw. zur Best. der Alkaleszenz des Blutes 2236.
- Hämatogen, 96:** 1975.
- Hämatoidin, 89:** 2169.
- Hämatokrit, 92:** Kiesel-Centrifuge zur Unters. 2635.
- 95:** Apparat zur Best. des Volumens der rothen Blutkörperchen 116.
- Hämatologie, 92:** Unters. 2206.
- Hämatomminsäure, 95:** 2128.
- Hämatommsäure, 95:** 2128.
- Hämatoporphyrin, 87:** Bild., Verh. 2330.
- 88:** Unters., salzsaures und Natriumverb., Bild. aus Häminkrystallen, Verh. im Organismus 2413 f.
- 89:** Molekulargewicht, Reduction 2167.
- 91:** Vork. im Harn nach Genuß von Sulfonal 2316.
- 92:** des Harns, Unters. 2228 f.; Nachw. im Harn 2617; Werth des Spectrums für den Nachw. von Blut 2621.
- 93:** Entdeckung im Harn 2216; Zus. 1982.
- 94:** Zus. 2321.
- 96:** 1630, 1632; Beziehung zum Proteinochromogen 1630.
- Hämatoporphyrinhydrat, 96:** 1628.
- Hämatoporphyrinurie, 91:** 2316.
- Hämatoporphyrinoidin, 87:** Bild., Eig. 2331.
- Hämatoxylin, 90:** Verh. gegen Chlor 2191; Best. im Blauholzextract 2547; Erhöhung der Färbekraft 2910.
- 91:** Erk. im Wein 2758.
- 94:** und Brasilin 1844.
- 95:** 2106.
- Hämin, 87:** Bildung, Untersuchung 2330.
- 89:** Darst. aus faulendem Blut 2167; Darst. aus Blut in der Anal. 2556.
- 92:** Anw. zur Nachw. von Blut 2620.
- 95:** Darst. 2665; salzsaures, Darst. und Zus. 2665.
- 96:** Zus. 1976; salzsaures, Darst. und Zus. 1631.
- Häminkrystalle, 90:** Herstellung zum Nachw. von Blutflecken 2582.
- Häminprobe, 95:** 2666.
- Häminreaction, 95:** 2666.
- Hämochromogen, 89:** Bild., Verh. geg. Kohlenoxyd 2166; Identität mit Myohämatin 2167 f.; Vork. 2169.
- 93:** 1980; Einw. von Kohlenoxyd 1981.
- Hämocyanin, 90:** Aufbewahrung 2244.
- 92:** Bild. aus Crustaceen, Eig., Verh. 2216; Bild. aus *Helix pomatia*, aus *Homarus*, *Sepia* und *Cancer* 2217.
- 93:** 1586.
- Hämogallol, 95:** 3099.
- Hämoglobin, 87:** Verh. gegen Säuren, Spaltung 2330.
- 89:** Einw. von Wasserstoffsäureoxyd 2081; Gehalt des Blutes 2159, 2163 f.; Spectralanal. 2164; Anw. zur Best. von Kohlenoxyd im Blute 2554 f.; Best. im Blute 2556.
- 90:** Best. im Blute verschiedener Gefäßbezirke 2237 f.; Wirk. subcutaner und intraperitonealer Injectionen 2239 f.; Reduction im Herzen 2240; Absorptionsverhältnisse des Blutes vom Meerschweinchen und von der Gans in Kohlensäure und Sauerstoff 2240 f.; Unters. über die Zus., Verbb. mit Kohlensäure 2242; Wirk. der Leberzelle 2244; Uebergang in die Galle 2247; Verh. gegen Chlorate 2279.
- 91:** Wärmewerth pro Gramm 258; Verh. bei der Eiweißresorption 2274; des Blutes, Gehalt unter verschiedenen Lebensbedingungen 2290; des Blutes, Unters. des Gehaltes unter verschiedenen Einflüssen 2291.
- 92:** Molekulargewicht 131; Filtration 232; Resorbirbarkeit 2173; Zus. als ein Gemisch verschiedener Hämoglobine 2214; Verh. gegen Phosphor 2240.
- 94:** 2309.
- 95:** flüssiges 2666; siehe auch Blutfarbstoff.
- Hämoglobin (Blutfarbstoff), 88:** Anal. von dem aus Hundebut gewonnenen 2412; photometrische Constanten beim Pferdebut 2413; Verh. gegen Phenylhydrazin 2415; Bild. des Gallenfarbstoffs aus demselben 2416; Nachweis in Blutflecken 2602.
- Hämoglobincarbonat, 92:** Eig. colloidalen Lösungen 219.

- Hämoglobinlösungen, **95**: Löslichkeit des Kohlenoxydgases in denselben 2663.
- Hämol, **95**: 3099.
- Hämetrie, **91**: Studien an Thieren 2291.
- Hämosiderin, **89**: Vork. 2169.
92: Vork., Verh. 2218.
- Hämoterin, **96**: ein Bestandtheil des Blutes 2024.
- Häringskuchen, **90**: Anal. 2751.
91: schwedischer, Anw. als Futtermittel 2713.
- Häringspresskuchen, **90**: Anw. als Futter für Milchkühe 2773.
- Härte, **87**: Best. an Metallen 2500.
90: Best. im Wasser (neue Burette) 2383; Unters. von Wasser 2657.
- Härtescala, **96**: im absoluten Maße 68.
- Härtungskohle, **88**: Vork. im Eisen 2635.
91: Vork. im Roheisen 2606.
- Häutchen, **90**: photographische (Films), Herstellung 2917.
- Häute, **88**: Vorbereitung für die Gerbung 2856.
92: elektrolytisches Gerben derselben 2649; Gerberei, Entkalkung und Conservirung durch Bormetallsulfate 2914.
91: thierische 2815.
- Hafer, **87**: Anal. 2465; Düngung 2614 f.
88: Verh. bei der Salpeterdüngung 2743; Düngung mit Thomasschlacke 2747; Anbauversuche mit verschiedenen Sorten, Unters. 2759.
89: vermuthetes Vork. von Avenin 2101; Düngungsversuche 2708.
90: Culturversuche 2747.
92: Proteide desselben, Unters. 2123; Verh. gegen kupfersulfat- und -nitrathaltiges Wasser 2756; Einfluss der Fütterung auf das Körpergewicht 2782.
- Haferfett, **94**: Unters. 883.
- Haferkleie, **91**: Verfälschungen 2709.
- Haferkörner, **91**: Unters. der Eiweißkörper 2222.
- Haferkorn, **92**: Proteide desselben 2122.
- Hafermalz, **89**: Anw. zur Spiritusdarst. 2769.
- Hafermalz-Diastase, **91**: 2377 f.
- Hafermehl, **87**: Vork. von Oel, Unters. 2589.
- Haferstroh, **90**: Best. des daraus gewonnenen Furfurols 2500.
91: Vork. von Xylose 2528.
- 92**: Unters. des Pflanzengewebes 2139; Gehalt an Pentaglycosen 2150.
- Hahn, **93**: für Vacuumexsiccatoren 244.
- Haidingerit (arsens. Calcium), **88**: Unters. 530.
- Hainbuche, **88**: Unters. des Frühlährsaftes 2354.
- Hainstädter Thon, **87**: Vork. von Ceriterden 474.
- Halbjodphosphor siehe Jodphosphor.
- Halborthooxalester, **90**: gemischte, Darst. 1387 f.; siehe auch Tetraalkyloxalsäureester.
- Halboxaminsäuremethylester, **95**: 1435.
- Halbphenylimidooxalsäuredimethylester, **95**: 1435.
- Halbschattenpolarisationsapparat, **95**: 252.
- Halbschwefelsilber, **93**: Verh. von Silber 502.
- Halbtonätzung, **88**: neue Methode 2907.
92: 2945.
- Halbwassergas, **88**: toxische Wirk. 2443.
92: Abwendung der gesundheitsschädlichen Wirk. 2869.
94: Gewg. 486.
- Halbwassergase, **87**: Nomenclatur, Eig. 2869.
- Helloyit, **87**: thermochem. Unters. der Const., Zus. 454 f.
- Halogenadditionsproducte, **96**: der Anilide 1107.
- Halogenalkyle, **95**: Verh. gegen Natrium 973.
- Halogenbernsteinsäure, **93**: optisch active 759.
- Halogenbestimmung, **95**: elektrolytische 2726; von Carius-Volhard 2739.
- Halogenderivate, **87**: von Kohlenwasserstoffen, Bild. aus Schwefelderivaten 1251 f.
91: der Kohlenwasserstoffe der Fettreihe, Reaktionsgeschwindigkeit 62; Einw. von Fluor 401; gesättigte und ungesättigte, Best. der Const., Verh. gegen Kalilauge 787; Darst. aus Nitroderivaten 798.
94: 1264; der Fettsäuren, magnetisches Drehungsvermögen 182.
95: 1522; siehe Halogenverbindungen.
- Halogene, **87**: Einführung in organische Verb. mittelst anderer Elemente 618 f.

- 88:** Reduction durch Wasserstoff 463.
89: Verdrängung durch Sauerstoff 242 f.
90: Oberflächenspannung 132; Verdrängung 448; Ersatz durch Amidgruppen (Anw. von Phenol als Lösungsmittel für Ammoniak) 962; Einw. auf Phenole 1179 ff.; volumetrische Best. 2385.
92: Ersatz des Hydrazinrestes durch dieselben 1417; Best. nach der Volhard'schen Methode 2491 f.
93: 297, 2051; Einfluss auf den optischen Werth der Doppelbindungen 41.
94: 383; Anal. 2423; Best., elektrolitische 2423; elektrolitische Darst. 254; pharmakologische Kenntniss der Halogene 384.
95: 502, 2739; Best., elektrolitische 2743; Best. in Gemischen ihrer Silbersalze 2744.
Halogene, **96:** 344; quantitative Best. 2076.
Halogenessigsäureanilide, **96:** 1099.
Halogenfumar säuren, **95:** Halogenwasserstoffabspaltung 1181.
Halogenisirte Amine, **96:** der Fettreihe 891.
Halogenketone, **93:** Einw. auf Thioharnstoff und auf Ammoniumthiocarbamat 1725.
95: 1941.
Halogenketoxime, **96:** 669.
Halogenmaleinsäuren, **95:** Halogenwasserstoffabspaltung 1181.
Halogennaphtalinsulfocchloride, **87:** isomere, Tabelle der Schmelzpunkte 1889.
Halogennitrobenzole, **96:** 1141.
Halogennitrophenole, **89:** Metallderivate 1375 f.
Halogenoxysäuren, **90:** Verh. bei der Destillation mit Wasser 1398.
Halogenpyrrole, **87:** alkylirte 2568.
Halogenquecksilbersäuren, **89:** Darst. 564 f.
Halogensäuren, **95:** gasförmige, Einw. auf die Salze der Elemente der fünften Gruppe des periodischen Systems 509.
Halogensalze, **92:** Diffusion 253; anorganische: Siedepunkte schwer flüchtiger, von Schwermetallen, Siedep. 309.
Halogenstickstoffe, **94:** anorganische 433.
Halogensubstituirte organische Säuren, **93:** Elektrolyse 187.
Halogenürsilber, **89:** Einw. des Lichtes 586 f.
Halogenverbindungen, **92:** Verh. von anorganischen zu organischen Halogenverbb. 99; Unterschied ihrer Siedep. von denen der Cyanverbb. 297; Verh. 314; von Schwermetallen, Potentialdifferenz der Elektrolyte 420; methylirter Benzole, Darst., Eig., Verh. 1068 f.
95: optisch active 1035, 1037.
91: aromatische, Substitution 798; Acetylirung 803.
Halogenwasserstoffsäuren, **88:** Verh. zu Phosphorpentoxyd und Quecksilber 468 f.
92: Gasdichte 176.
Haloidderivate, **93:** 1046; der Kohlenwasserstoffe 625.
94: der Kohlenwasserstoffe 754.
95: der Kohlenwasserstoffe 968.
Haloiddoppelsalze, **89:** Structur 185 f.
92: des Zinns, Unters. 525; des Bleis, Darst., Unters. 528; des Mangans, Unters. 529; des Antimons, Unters. 531; des Wismuths, Darst., Unters. 532 f.
Haloidmetrie, **88:** neues analytisches Verfahren zur Best. der Erdalkalisalze (im Trinkwasser) 2545.
Haloidsalze, **88:** Schema für das Verhältniss der Dampfspannungserniedrigungen der Lösungen zur chem. Const. 187.
90: Nachw. von Spuren Jod 2389 f.; Best. des Jodgehaltes 2390.
93: Classification 298.
94: des Cäsiums, physico-chemische Eig. derselben 562.
96: der Alkalien, Löslichkeitsbeeinflussung 31.
Haloidverbindungen, **88:** elektrolitische Leitungsfähigkeit 388 f.
Halotrichit, **88:** Vork. in Chile, Zus., Krystallf. 580.
Hamburg, **90:** Ber. über die Gewerbeausstellung im Jahre 1889 2624.
Hammelfleisch, **90:** Untern. von conservirtem 2771.
Hammelhirn, **89:** Nachw. in Milch 2526.
Hammeltalg, **89:** Nachw. im Schweineschmalz, Jodabsorption 2505; Zus., Brechungsexponent 2831.
Handelskupfer, **96:** Anal. auf elektrolitischem Wege 2171; Best. des Sauerstoffs 2173.

Handelssaccharine, **96**: Unters. 2289.
Handklammer, **95**: 451.

Handschriften, **92**: chemische Unters. 2591.

Hanf, **87**: Reinigung 2694; indischer, Unters. seines Alkaloids 2226.

89: Best. von Jutfasern 2487.

Hanfemulsion, **89**: Erk. in Milch 2526.

Hanffaser, **90**: 2880.

Hanfkuchen, **91**: 2707.

Hanföl: **88**: Oxydation der flüssigen Fettsäuren, Zus. 1926 f.; Unters. der flüssigen Fettsäuren 2384.

93: Prüfung 2173.

94: ätherisches, indisches 1788.

Hanfölsäure, **87**: Verh. gegen Chlor, gegen Brom 1852 f.; Oxydation 1854.

Hanfölsäuretetra-bromid (Linolsäure-tetra-bromid), **87**: Darst., Schmelzp. 1852 f.; Verh., Salze 1853; Bild. 1857.

Hanfsamen, **92**: Proteide desselben, Unters. 2123.

Hannayit, **87**: 2616.

Hargreavesproceß, **94**: Vorbereitung des Salzes für denselben 525.

Harmalin, **89**: Einw. von Salzsäure 2024; Oxydation 2025.

Harmalol, **89**: Darst., Eig., Hydrochlorid, Acetylderivate 2024.

Harmmin, **89**: Einw. von Brom, Umwandl. in Harmol, Reduction 2024; Oxydation 2025.

Harminsäure, **89**: Darst., Umwandl. in Apoharmin 2025.

Harmintetra-bromid, **89**: Darst., Eig. 2024.

Harmol, **89**: Darst., Einw. von Kalischmelze 2024.

Harmolsäure, **89**: 2024.

Harmotom, **94**: Const. 505.

Harn, **87**: Fällung der reducirenden Substanzen 663; Prüf. auf Kreatinin 664; Reaction 2336 f.; Prüf. auf freie Säure 2337; Vork. und Bild. von Schwefelwasserstoff 2338; Eig. bei Scatolfütterung 2340; Verh. des Harnsäuregehaltes zur Reaction 2341; Eig. bei Pyridinfütterung 2343; toxisches Verh. 2351; Prüf. mit Congoroth 2387; Nachw., Best. des Zuckers 2462; Nachw. von Eiweiß 2480 f.; Prüf. 2482; Nachw. von Hippursäure, Indican, Hämatin, Eiter 2483; diabetischer, Unters. 2342; normaler, Prüf. auf die Bild. von Lävulinsäure 2235.

88: Vork. von Kreatinin, Gewg. daraus 738 ff.; Abwesenheit von Gallensäuren im normalen, Bild. von

Furfurol im physiologischen, Vork. von Kohlehydraten (Nachw. durch Furfurolreactionen) 1529; Geh. an Alkaloiden 2301 f.; Aufnahme von Impfstoffen 2422; Verh. gegen carbols. und phenolsulfos. Chinin 2425; Geh. an Harnsäure bei Herbivoren, Veränderung bei Einw. eines Gegen-druckes auf den Harnleiter, Beziehungen zwischen der Reaction und der Muskelarbeit, Einfluß der Kochsalz-zufuhr auf die Reaction 2427; Geh. an Kohlensäure 2429; Vork. von Kohlensäure, Verhältniß des Harnstoffstickstoffs zum Gesamtstickstoff des Harns, Unters. über die Giftigkeit 2429; giftige Substanzen im pathologischen 2429 f.; Unters. der flüchtigen Fettsäuren im menschlichen, Vork. von Paramilchsäure, von Propepton in samenführendem 2430; Unters. der darin enthaltenen schwefelhaltigen Verbb. 2430 f.; Entstehung von Schwefelwasserstoff 2431 f.; Unters. der Chinäthonsäure, Geh. an modificirtem Urobilin, Unters. der reducirenden Substanz nach Chloroformnarkose (Trichlormethyl-glycuronsäure), Geh. an Kohlehydraten, Glycogen im diabetischen 2432; Unters. bei Serinurie, bei Globinurie, bei Albuminurie 2432 f.; Unters. nach Naphtalingebrauch, bei Lebercirrhose, auf Fermente 2433; Nachw. von Eiter 2434; Beziehung der Pankreaswirk. auf die Eiweißkörper und die Menge des Indicans 2441; Unters. der Bild. von flüchtigen Fettsäuren bei der ammoniakalischen Gährung 2462 f.; Conservirung durch Chloroformwasser 2464; Vork. von Jod nach Jodoformgebrauch 2465; Conservirung durch α -Naphtol 2469; Vork. von Labferment im menschlichen 2500; Best. des Chlors 2527; Best. des Gesamtstickstoffs 2563 f.; colorimetrische Best. von Rhodanverbb. 2564; Nachw., Best. von Tetra- und Pentamethylendiamin, von Cystin 2567; Nachw. von Saccharin 2577; Nachw. von Traubenzucker mittelst Safranin 2578; Einfluß inactiver Substanzen auf die Polarisation 2580; Bestimmung des Gesamtstickstoffs, des als Harnstoff und Ammoniak vorhandenen 2598 f.; Bestimmung des Ammoniaks, Prüf. auf Schwefelwasserstoff, auf Quecksilber,

auf Aceton 2599; Prüf. auf Phenacetin, auf Zucker, Albumin, auf Eiweiß, densimetrische Eiweißbest. 2600; Best., Nachw. von Eiweiß, Peptonen und Alkaloiden, Best. des Globulins 2601; Nachw. geringer Blutmengen 2602.

89: Anal., Zus., Menge der vor kommenden Kohlensäure, Unters. der Kohlenhydrate 2177; Vork. von Pepsin, von Labferment, von Albumin 2178; Unters. bei acuter Leberatrophie, Vork. von Benzamid, von Ptomainen 2179; Vork. von Cystin 2179 f.; Unters. bei Krankheiten 2180 f.; Vork. von Milchsäure, Unters. der Melanurie 2181; fadenziehender Harn, Anal., Bestandth. von Pferdeharn 2182; Prüf. durch Capillaranal. 2301; Best. der Säure mittelst Congoroth 2312; Nachw. von Quecksilber 2421; Stickstoffbest. 2430; Best. von Harnstoff im Hunde harn 2435; Nachw. von Antipyrin 2441; Einfluss des Saccharins auf die Zuckerbest. 2466; Prüf. auf Colchicin 2482; Nachw. von Eiweiß 2485 f.; Verh. gegen Holzstoff 2523; Best. der Harnsäure 2547 f.; Nachw. von Darmkrankheiten durch den Harn, Verh., Nachw. von Galle, von Urobilin 2548; Anal., Best. von Zucker 2549 ff., von Eiweiß, Mucin, Pepton, Jod, Phenolen, Salicylsäure, Kairin, Antipyrin, Thallin 2549 f.; Entfärbung, Nachw. von anorganischen Salzen 2551; Best. von Indigo 2556; Nachw. von Blut und Eiter 2557; Anw. als Dünger mit Torfstreu 2724.

90: Unters. auf Harnstoffgehalt unter dem Einfluss von Muskelarbeit 2225; Unters. der melanogenen Substanz 2244 f.; Einfluss von Sauerstoffinhalationen auf die Stickstoffproducte, von Luft, auf die Harnstoffproduction 2252; Ausscheidung freier Harnsäure 2252 f.; quantitative Best. des Kratinins, des Acetons, ammoniakalische Gährung (Unters.), Untersuchung der mit Säuren erhältlichen Huminsubstanzen 2254; Unters. über die Stickstoffausscheidung 2254 f.; Eisenausscheidung 2255; Alkaliausscheidung 2255 f.; Ausscheidung des Jodkaliums, des Quecksilbers 2256; Unters. über die Kupferoxyd reducirenden Substanzen 2256 f.; Prüf. auf Zucker 2257; fraglicher Gehalt an Lävulose, linksdrehende Eig. 2257;

Gehalt an thierischem Gummi, Nichtgehalt an Milchsäure, Cystinabscheidung 2258; Gehalt an Pentamethylen-diamin bei gewissen Krankheiten, Ausscheidung von Salicylsäure, Nachweis von Terpin, Vork. von Urethan im alkoholischen Extract 2259; Verh. des Mucins, Ursprung des Urohämatoporphyrins und des Urobilins 2260; Gehalt an Zucker und Allantoin bei Lebercirrhose, Verh. bei Stauungsniere 2261; Gährung unter Abscheidung von Cystin 2305; Wirk. von Methylenfluorid auf den pyogenen Bacillus 2319; Prüf. auf Rhodanwasserstoffsäure 2475; Best. des Harnstoffs (Apparat) 2479 f.; Best. des Harnstoffs mittelst Bacillen 2480; Best. des Stickstoffgehaltes 2536; Best. des Harnstoffgeh. 2572 f.; Best. der Harnsäure 2573 f.; Best. der „Jodzahl“ 2574 f.; Jodaufnahme normaler Harnbestandtheile 2575; Nachw. von Gallenfarbstoffen, von Indican, Best. der Chloride 2576; Nachweis von Zucker, Unterscheidung von glucotischem und diabetischem 2576 f.; Gehalt an Aceton und Acetessigsäure, an Glycuronsäure, Nachw. von Zucker (Einfluss der Glycuronsäure) 2577; Best. des Zuckergehaltes durch Gährung, Modification des Zuckernachweises nach Fehling 2578; Nachw. von Eiweiß 2579 f.; Nachw. von Eiweiß in Gegenwart von Antipyrin 2580 f.; Nachw. von Eiweiß, von Jodoform 2581.

91: Wirk. auf das Drehungsvermögen des Traubenzuckers 358; Untersuchung bei melanotischem Sarkom 2295; Beziehungen des rothen Farbstoffes zum Indigoroth 2315; Best. von Harnstoff, von Harnsäure 2512; Nachw. von Santonin 2549 f.; Prüf. auf Harnsäure, auf Gallenfarbstoff 2572; Best. von Jodiden, von Zucker, Albumin, Kreatinin, Xanthinkörpern 2593 f.; von Menschen, Rindern, Hunden, Untersch. der Xanthinkörper 2574.

92: Anw. von Benzoylchlorid bei seiner Anal., Bild. resp. Nichtbild. von Benzamid 1878; Verhältnisse von Sulfatschwefelsäure zu gepaarter Schwefelsäure bei Darmfäulnis 2197 f.; Vork. von Milchsäure in demselben 2206; Wirk. von Kochsalz auf die Ausscheidung 2212; Einfluss der

Diurese auf die Reaction desselben, der Säugethiere, Entwicklung und vergleichende Physiologie der Harnsäure 2223; Kohlensäure desselben, Ursache des Auftretens 2225; Stickstoffausscheidung 2225 f.; Zustand der Phosphorsäure desselben 2226; Anal., Einwendungen 2227; Vork. von Pentose (Xylose), Vork. von Nucleoalbumin, Verh. von Pentaglycosen 2228; Unters. von Uroerythrin und Hämatoporphyrin desselben 2228 f.; Unters. nach Sulfonalintoxication; Bild. von Hämatoporphyrin 2229; Darst. von Indigoerth und -blau aus demselben, ikterischer, Vork. von Gallenfarbstoff 2231; Ausscheidung der Aetherschweifelsäuren und Wirk. der Darmdesinfection auf dieselben 2232 ff.; Vork. von Homogentinsäure, Vork. von Methylmercaptan nach Spargelgenuss 2232; stickstoffhaltige Bestandtheile, Ausscheidung bei Carcinom 2234; Veränderung bei Cholerakranken, Ausscheidung von Aetherschweifelsäuren 2234 f.; fadenziehender, Vork. von thierischem Gummi in demselben, Toxicität bei Infektionskrankheiten, Abscheid. von Ptomäinen 2235; Vork. eines Leucomäins bei Epilepsie 2433; Prüf. auf Dextrose und Milchzucker 2581; Isolirung und Nachw. des Hydrastins aus demselben 2585; Best. von Eiweiß, des Albumins 2586; Best. des Chlors, des Schwefels, der Schwefelsäure 2610; der unterschwefeligen Säure, des Stickstoffs, von Phosphaten, von Eisen 2611, des Harnstoffs (Apparat), der Harnsäure 2612, der Xanthinkörper (Hetero- und Paraxanthin), der Phenole, des Acetons 2613, der Kohlenhydrate (Pentaglycosen, Traubenzucker), des Zuckers 2614 f.; Nachw. von Dextrose, Zucker, Chinin, Phenacetin, Einfluss des Kreatinins auf die Analyse 2614; Nachw. von Eiweiß, von Gallenfarbstoffen, von Peptonen, der Homogentisinsäure 2616, von Hämatoporphyrin, von Gallenfarbstoffen, von Gallensäuren 2617; Centrifuge zum Sedimentiren desselben 2635; Apparat zur Best. des Zuckergehaltes 2637; Verh. gegen Aluminium 2657; Verlust an Ammoniak bei der Fäulnis 2780.

93: 2208; im Trinkwasser 2060; im Trinkwasser, Ehrlich'sche Re-

action 2060; Unters. auf Quecksilber 2146.

94: Acidität nach erfolgter Geburt 2676; Anal. 2672; Best. der Acidität 2672, 2674; Best. der Alkalinität und Acidität des Urins 2672; Best. des Cystins 2691; Best. des Schwefelgehaltes in demselben 2679, 2680; Best. der Xanthinkörper 2688; Bild. von Ptomain in demselben 2375; Chlor in demselben 2678; Chlorverbb. in demselben 2677; Darst. von Toxinen aus demselben bei acuten Infectionskrankheiten 2374; Nachw. von Jod in demselben 2678, 2679; Nachw. des Peptons 2694; Nachw. von Traubenzucker 2683; Nachw. von Zucker 2681, 2682, 2683; normaler, Kohlenhydrate in demselben 1118; optische Best. des Albumins und der Harnsäure 2693; ptomainartige Körper in demselben bei chronischen Krankheitsprocessen 2374; Reagens auf Zucker in demselben 2683; Stickstoffbestimmung 2686, 2687, 2688; Stickstoffbest. nach Schneider-Seegen 2685; Unters. auf Aceton 2680; Verdünnung desselben bei der Unters. auf Eiweiß, Zucker und Gallenfarbstoff 2685; Verh. gegenüber dem polarisirten Licht 2684; von Irrenkranken, Bild. von neuen Basen in demselben 2376.

95: Best. der Acidität und Alkalinität 3029; Best. des Eiweißes 3033; Chlorverbb. in demselben 3029; densimetrische Best. des Traubenzuckers 3031; Fehlerquelle bei der Unters. des Harns auf Traubenzucker 3032; Kreatininbest. 3032; Nachw. von Albumin 3034; Nachw. von Gallenfarbstoffen 3033; Nachw. von Quecksilber 3030; Nachw. von Rheum 3033; Nachw. von Urobilin 3033; normaler, Abwesenheit von Zucker 3031; Schwefelbest. 3030; Vork. von Pentosen in demselben bei Diabetes mellitus 3032.

96: 2260; elektrolytischer Nachw. von Blei 2166.

Harnchloride, **92:** Beziehung zur Magensecretion und zum Magenkrebs 2227.

Harnfarbstoff, **94:** gelber 1849.

Harnfarbstoffe, **87:** Verh. zu den Huminsubstanzen des Harns 2339 f.

90: Verh. gegen Jod 2575.

93: Lehre von denselben 1590.

Harnghährung, 90: ammoniakalische, Unters. 2254.

Harnleukomaïne, 92: Gewg. aus Harn bei Erysipelas u. Puerperalfieber 2432 f. **Harnrosa, 93:** 1590.

Harnsäure, 87: Verh. gegen Salpetersäure 677; versuchte Synthese 691; Synthesen 694, 695; Const. 694, 695; Entstehung im Thierkörper 695; Lösl. 696; Verh. gegen Magnesia, Salzsäure 1533; Einw. auf die Reaction des Harns 2341; Bild. im Organismus 2342; volumetrische Best. 2442; Nachw. im Harn 2482.

88: Synthese, Const., Entstehung im Thierkörper 780; Synthesen in der Harnsäurereihe; Unters. von Nitrourazil, Isobarbitursäure und Isodialursäure 780 f.; Abscheid. im Verhältniß zur eingenommenen Eiweißmenge im Organismus 2397; Bild. aus Hypoxanthin im Vogelorganismus, Ausscheid. bei Gicht- und Steinbranken, lösende Wirk. von Mineralwässern, Vork., Verh. bei Leukämie, Entstehung aus Albuminstoffen 2426; Vork. im Harn von Herbivoren, Gehalt in Ochsenharnen, Ausscheid. durch die Haut, Vork. im Schweiß 2427; neue Reaction (Anw. zum Nachw. von Thiophen im Benzol), Best. 2565 f.

89: Abkömmlinge, Synthese 686; Synthese aus Isodialursäure, Const. 689 f.; Vork. in Schmetterlingsflügeln 2156; Bild. im Organismus, Einfluss von acrylsaurem Natron, der Alkalien auf die Absonderungsmenge 2175; Vork. 2183; ammoniakalische Gährung 2216; Const. 2217; Verh. gegen Salicylschwefelsäure 2485; Best. im Harn 2547 f., 2550.

90: Verbrennungswärme 284; Ausscheidung reichlicher Mengen beim Menschen bei stickstoffarmer Nahrung 2218; Ausscheidung freier im Harn 2252 f.; negativer Einfluss des Wassertrinkens auf die Ausscheidung, Gröfse der Ausscheidung, Wirk. der Alkalien 2253; ammoniakalische Gährung 2307; Best. im Harn 2573 f., 2574; Verh. gegen Jod 2575.

91: Wärmewerth pro Gramm 259; Synthesen 736; Bild. 2305; Best. im menschlichen Harn 2306, 2512, im Harn 2572.

92: Anw. zur Bild. von Cyaniden, Reaction 878; Bild. im Säugethier-

organismus 2224; Bild. im Organismus 2225; Einfluss heißer Bäder auf die Ausscheidung derselben 2239; Best. im Urin 2566; volumetrische Best. im Harn 2612.

93: 988; Best. 2214; Best. mittelst Kupferhyposulfit 2215; Bildungswärme 967; Fällbarkeit 991; Lösungsbedingungen 2214; Lösungsbedingungen im Harn 987; Nachweis in den Organen 2215; Bildungswärme der Salze 986; Trennung von den Xanthinbasen 2249; Umwandlungswärme 967.

94: 1217; Einw. von Jod und Kalilauge 1219; Verh. zu Kupfersulfat und Natriumbisulfat resp. Natriumthiosulfat 2695.

95: 1448; Best. im Harn 3034, 3035; Best., maſsanalytische 2745; Lösl. in Wasser und den wässrigen Lösungen von Chlornatrium, Harnstoff, Dinatriumphosphat, Mononatriumphosphat 1456; Lösungsbedingungen im Harn 1456; Phosphormolybdänsäure als Reagens 3037; Synthese derselben und ihrer Methyl-derivate 1454.

96: Best. 2260; Best. im Guano 2091; Best. im Harn 2282; Best. auf gasvolumetrischem Wege 2271; Best., quantitative 2260; Einfluss organischer Basen auf die Lösungsfähigkeit 910; Gährung 931.

Harnsäurebestimmung, 93: 2213.

Harnsäurederivate, 88: Unters. von Theophyllin (Darst., Eig., Const.) 787 f.

Harnsäuregruppe, 93: 988.

94: 2695.

95: Analyse 3034; schwefelhaltige Verbindungen 1452.

Harnsäurehydrat, 94: 1219.

Harnsäurekrystalle, 95: Färbung im Harnsedimente 2115.

Harns. Ammonium (Ammoniumurat), 88: Anw. zur Darst. von Sprengstoffen 2724.

Harns. Metalloxyde, 96: 1596.

Harns. Salze, 89: 689 f.

Harnsecretion, 93: chem. Vorgänge 2039.

Harnsediment, 92: Verh. gegen alkoholische Getränke 2225.

Harnsteine, 93: seltene 693.

94: quantitative Unters. 2696.

Harnstoff, 87: Verh. der Derivate gegen Salpetersäure 622; Verh. gegen

Brom 674, geg. Dibrombrenztraubensäure 674 f.; gegen gechlorte Aldehydcyanhydrine 680 f., gegen Aldehydcyanhydrine 682 f., gegen Phenylhydrazin 684 f., 685 f.; Bild. 686; Verh. gegen trichlormethylsulfins. Ammonium 687, gegen Monochloressigsäure, Methylhydantoin, Sarkosin 695; gegen Trichlormilchsäureamid, gegen Tribromacrylsäure 694, gegen Trichlormilchsäure 695, gegen Furfurol 942, gegen Aceton 1420, gegen Camphersäure resp. Camphersäureanhydrid 1466; Verh. des Nitrats gegen Schwefelsäure 1530; Verh. gegen Natriumacetessigäther resp. Natriummalonsäureäther 1540; gegen Essigsäure- resp. Weinsäureäther bei Gegenwart von Natriumäthylat, geg. Oxaläther und Natriumäthylat 1541, gegen Kohlensäure- resp. Bernsteinäureäther, Benzil bei Gegenwart von Natriumäthylat 1542; Bild. aus Perchlorameisensäure - Methyläther 1577; Verh. gegen Oxalessigäther 1729; optisches Verh. 2385; volumetrische Best. 2442; Nachw. im Harn 2482.

88: Verh. der Lösung gegen die Ferrocyankupfermembran, Best. der isosmotischen Concentration 272; Quotienten der molekularen Gefrierpunkterniedrigung und der isosmotischen Concentration der Lösung 273; Verh. gegen basisch essigs. Blei (Anw. zur künstlichen Darst. von Hydrocerussit) 625 f.; Verh. gegen Dicyandiamid 734; gegen Phenylhydrazin 753, gegen Hydrazine (Tolylhydrazine, Naphtylhydrazine) 775 f.; Verh. gegen Phosphorpentasulfid, Bild. eines Biuret- oder Allophanäurederivates 768; Verh. gegen m-Homoanthranilsäure 1955, gegen Opiansäure 1967, gegen o-Phtalaldehydsäure 1968; gegen Natriumsulfanat 2174 f.; Bild. aus Ammoniaksalzen im Organismus 2426; Gehalt verschiedener Organe von *Torpedo marmorata*, *T. ocellata*, *Raja clavata*, *Squantina angelus*, *Pristis antiquorum*, *Scyllium stellare*, *Mustelus laevis* 2433; Wirk. auf den Frosch 2444; Conservirung der Lösung durch Chloroformwasser 2464; Hydrolyse durch Mikroorganismen 2484; Anw. zur Best. von salpetrig. Salzen 2533; ungenaue Titirung mittelst Mercuri-

nitrat, Anal. 2565; Einfluss auf die polaristrobometrische Best. des Traubenzuckers 2580; Best. des Harnstoff-Stickstoffs im Harn 2598.

89: Verh. gegen Emulsin 27; Reactionsgeschwindigkeit gegen Salzsäure 46 f.; elektrische Leitfähigkeit der Salze (Affinitätsbest.) 48, 51; isotonischer Coëfficient 211 f.; Bildungs- und Neutralisationswärme 245; Wirk. auf das Drehungsvermögen von Weinsäure 326; Verh. bei der Einw. von Salpetersäure auf Lignocellulose, Kupfer, Baumwolle, Jute 612; Verh. gegen Aldehyde 669 ff.; Nachw. 670; Verh. gegen o-Amidobenzamid 675, gegen Isodialursäure 689; Verh. mit Monochlordinitrophenol 866; Einw. von Chromylchlorid 1947; Vork. im Speichel 2149; Vork. im Muskel 2160; Ursprung im Organismus 2174; Vork. in gährendem Harn 2216; Umwandl. des Stickstoffs in Ammoniak, Verh. gegen Permanganat 2316; Einw. auf die Nitritreaction des Speichels 2327; Best. im Harn im Hundeharn 2435; Verh. gegen Salicylschwefelsäure 2485, gegen Zimmtaldehyd, gegen Lignin 2522; Gehalt des Blutes und der Muskeln 2547; Apparat zur Best. 2591; Zers. in Ammoniak und Kohlensäure beim Gähren der Galle 2721.

90: Moleculargewichtsbest. 176, 177; Geschichte der Synthese, Condensation mit Acetessigäther 733; Bild. aus Thioharnstoff 740; Einw. auf Dioxyweinsäure 769, auf Benzil, auf Benzoin 770; Einw. auf das Drehungsvermögen von Weinsäure 1410; versuchte Aethylirung durch Einw. von Jodäthyl auf das Silbersalz 1756; Einw. auf Selendioxyd 2004; Bild. aus Eiweiß 2162; Gehalt des Schweisses 2223; Einfluss der Muskelarbeit auf die Ausscheidung 2225; Unters. über die Bild. beim Haifische 2251; Bild. aus Eiweiß 2251 f.; Einfluss von Sauerstoffinhalationen auf die Ausscheid. im Harn, Wirk. comprimierter Luft auf die Production 2252; Best. des Stickstoffs 2397; Best. im Urin (Apparat) 2479 f.; Best. mittelst Hypochloritlösung, Umwandl. in Ammoniumcarbonat, Best. mittelst Bacillen 2480; Unters. über die Best. 2525; Best. in Handelspeptonen 2533; Best. im

menschlichen Harn 2572, 2573, im Hundeharn 2573; Apparat zur Best. 2608; Anw. zur Herst. von rauchlosem Schießpulver 2710.

91: Dampfspannungen 195; Lösungswärme und Lösl. in Methyl-, Aethyl- und Propylalkohol 242; Verbrennungswärme 253; Wärmewerth pro Gramm 259; Verh. gegen Jod in Natronlauge 895; Einw. auf Benzol, Verh. gegen Acetessigäther mit Benzaldehyd 699; Bild. aus benzylthiocarbamins. Benzylamin 712; Darst. aus Arginin 2150 f.; Bild. 2304; Best. im menschlichen Harn 2306; Ausscheidung beim Menschen 2307; Verh. bei der Nitrification 2363; Best. durch das Ureometer 2511 f.; Einw. des elektrischen Stromes 2717.

92: Einw. auf die Krystallisation von Alkalihaloidealsalzen 14; Nomenclatur 29; Gefrierpunktest. 225; Filtration 232; Anw. zur Bild. von Cyaniden 877; Flüchtigkeit und Krystallisation 933; Einw. auf Phenylhydrazin 934; Darst. von Derivaten 940; Bild. 951; Verh. gegen Acetaldehydammoniak 958; Condensation mit β -Diketonen 1564; Verh. gegen Benzoylchlorid 1878; Nichtbild. im Fleisch nach dem Tode 2172; physiologische Wirk. 2236; Best. im Harn (Apparat) 2612.

93: Best. 2218; Condensationsproducte mit β -Diketonen 970; neue Darstellungsmethode 968; Neutralisations-, Lösungs- und Bildungswärme 963; saurer malonsaurer, Bildungswärme 984.

94: Best. 2671; Darst. 1201.

95: Affinität, Hydrolyse der Salze 375; Best. in thierischen Organen und Flüssigkeiten 3028; Bild. aus Ammoniumcyanat 1423; Tabelle der Best. nach Riegler 3028.

96: Best. im Harn 2262; Best. nach der Hypobromidmethode 2261; Bild. durch Oxydation 912. Einw. auf gewisse Säureanhydride 1826; reiner 912; und die symmetrischen Harnstoffderivate, Darst. 916.

Harnstoff $C_2H_5-O-C_2H_5NH-CO-NHC_2H_5$, $-O-C_2H_5$, **87:** Bild. 1319.

Harnstoffacetat, **93:** Bildungswärme 967.

94: 1201.

Harnstoffamidoacetat, **93:** Bildungswärme 967.

94: 1201.

Harnstoffbestimmung, **93:** nach Hüfner 2212.

Harnstoffbildung, **96:** bei Säugethieren 910.

Harnstoffchlorid, **87:** Darst., Eig. 1939; Verh. gegen Amine, Aetzkalk, aromatische Kohlenwasserstoffe, Phenoläther, gegen Toluol, Cumol, Naphtalin, p- resp. o-Xylol, Benzol, Pseudocumol, Anthracen, Phenanthren, Brenzcatechindimethyläther, gegen Thiophenoläther, gegen Phenole resp. Thiophenole, Oxaldehyde, Alizarin 1940.

89: Einw. auf Pentamethylbenzol 1794.

90: Anw. zur Synthese aromatischer Säureamide 1754; siehe auch Carbaminsäurechlorid.

Harnstoffchlorid (Carbaminsäurechlorid)

88: Darst., Eig., Verh., Const. 755 f.; Einw. auf Methylalkohol 756 f.; Einw. auf Aethylalkohol, Octylalkohol, Cetylalkohol, Aethylenchlorhydrin, Aethylenalkohol, Glycerin, Phenol, Thiophenol 757; Verh. gegen α -Naphtol, β -Naphtol, Thymol, Guajacol, Brenzcatechin, Resorcin, Hydrochinon, Pyrogallol, Salicylaldehyd, Anw. der Einw. auf Alkohole zur Best. von Hydroxylgruppen 758; Einw. auf Kohlenwasserstoffe, Verh. geg. Benzol 759; Verh. gegen Toluol, Cumol, o-Xylol, m-Xylol, Cymol, Pseudocumol, Mesitylen, Durol 760; Einw. auf Naphtalin, α -Aethylnaphtalin, Acenaphten, β -Thiotolen, Thiophen, Metathioxen, Trimethylthiophen, Phenoläther 761 f.; Verh. geg. Anisol, Phenetol, o-Kresolmethyläther, o-Kresoläthyläther 762 f.; Einw. auf p-Kresolmethyläther, p-Kresoläthyläther, Thymolmethyläther, Thymoläthyläther, Aethylenphenoläther, Brenzcatechindimethyläther 763 f.; Verh. gegen α -Naphtylmethyläther, α -Naphtyläthyläther, β -Naphtylmethyläther 764 f.; Verh. gegen β -Naphtyläthyläther 765.

Harnstoffchloride, **90:** aromatische, Unters. 734.

Harnstoffderivate, **88:** Unters. neuer (Nitrohydantoin, Nitrolacetylharnstoff, α -Ureidopropionamid, α -Ureidopropionitril, Dinitroäthylencarbamid, Dinitroglycoluril, Glycoldimethyluril, Isosuccinureid) 765 f.

Harnstoffderivate, **93**: der Säuren mit 1 und 2 Kohlenstoffatomen 963; Nomenclatur 961.

95: neue Classe 1429.

Harnstoffdimalonat, **94**: 1201.

Harnstoffe, **87**: substituirte 1940.

90: neue, Bild. aus p-Amidobenzylcyanid mit Senfölen 704.

93: substituirte, mit tertiären Alkoholradicalen, Darst. 969.

95: Substitutionsproducte 1422.

96: symmetrische, aromatische 917; Lösungsmittel 1632.

Harnstoffferment, **90**: Züchtung des löslichen in Pepton 2346 f.

Harnstoffglycolat, **93**: Bildungswärme 967.

94: 1201.

Harnstoffgruppe, **94**: Nitramine derselben 1202.

Harnstoffnitrat, **92**: Anw. zur Verhinderung der Coagulation von Eiweiß bei 100° 2360.

93: Bildungswärme 967.

Harnstoffoxalat, **93**: Bildungswärme 967.

Harnstoffsilber, **90**: Verh. gegen Jod 1759.

Harnstoffsilberdijodid, **90**: Bild., Eig. 1759.

Harnuntersuchung, **93**: 2208.

Harnuntersuchungsmethoden, **93**: 2211.

Harnzucker, **91**: linksdrehender 2312.

92: Prüf. auf denselben im Urin 2581.

Harringtonbronze, **92**: Unters. 2674 f.

Hartblei, **92**: Unters. 2674 f.

Hartgummi, **88**: 2689.

90: Dielektricitätsconstante 366.

91: physikalische Eig. 2810.

92: Auflösen desselben 2591.

94: mit Metallen durchsetzt, Darst. 1801.

96: 1601.

Hartporcellanglasur, **88**: 2729 f.

Harz, **89**: Wirk. auf Zinnoxid 526; Nachw. im Peru- und Tolubalsam 2495; Nachw. in Oelen 2500; Best. des sp. G. 2597; Vork. in Steinkohlen 2815.

91: von Doona zeylanica, Unters. 2245; Nachw. im Wachs 2572.

94: der echten Jalape 1815.

Harz-Chromgelatine, **88**: Anw. für photographische Aetzungen 2909 f.

Harzalkohole, **93**: 1566.

Harzderivate, **90**: Drehung 405.

Harzdestillation, **95**: 2101.

Harze, **87**: Lösl. im Amylacetat 1593; Unters., Best. 2474; Best. in Seifen, in Wachs, Lacken 2475; Unters., Anw. 2689.

88: Anw. der alkoholischen, mit Wasser versetzten Lösungen zur Best. von Brechungsexponenten trüber Medien 423 f.; Best. in gemischten Farben 2587; Unters. der im Hopfen vorkommenden 2812; Unters. verschiedener 2851.

89: Abscheid. aus Hopfen 2111.

90: Methoxylbest. in verschiedenen Sorten, Vork. eines weichen in der Myrrhe 2216; Unters. über die Reduction des Hämoglobins 2240; Nachw. des Aldehydgehaltes 2530; Nachw. im Olein, in Seifen 2539, im Cassiaöl 2541; Unters., Verh. gegen fuchsin-schweiflige Säure 2545 f.; Best. des neutral reagirenden, im Brauerpech 2546; Best. des sp. G. 2569; Nachw. im Bienenwachs 2571; Widerstand gegen das Eindringen von Feuchtigkeit 2864; Vork. von Essigsäure in den Destillationsproducten 2866.

91: Nachw. in äther. Oelen 2559.

92: Dielektricitätsconstante 438; Anw. zur Gewg. von Terpenen 1024; genetische Beziehung zwischen denselben und den Gerbstoffen von Gardenia und Spermolespis, Harze von Ficus rubiginosa und F. macrophylla; Unters. 2168; Werthbest. 2590; Gehalt in amerikanischen Trauben 2835; Nachw. in Oelen 2890.

93: Bild. im Pflanzenkörper 1566; aus Kamala 1594.

94: 1802; Anal. 2597; Best. des sp. G. mit der Westphal'schen Wage 338.

95: 2097; Anal. 3052.

96: 1596; Nachw. von Vanillin 2293.

Harzemulsionssalzpapier, **92**; Anw. für stumpfe Drucke in brauner oder schwarzer Farbe 2949.

Harzessenz, **87**: Unters., Bestandtheile 2313.

94: Technologie derselben 1807.

Harzgehalt, **95**: und Verharzungsfähigkeit der Mineralschmieröle 957, 958.

Harzkohle, **91**: Anw., Verh. 2412.

Harzleim, **88**: Herstellung (Anw. von Wasserglas), Vermeidung des Schäumens bei der Darst. 2854.

- Harzleimung, 92:** von Papier, Nachw. 2904.
Harzöl, 87: Erk., Best. in Schmierölen 2474; Wirk. auf Metalle 2502.
89: Nachw. in Oelsäure 2499; Nachw. in Oelen 2500; Nachw. im Ricinusöl 2502; Nachw. im Terpentinsöl, Rotationsvermögen 2514.
90: Nachw. in fetten Oelen 2539, im Leinöl 2540; Best. des Säuregehaltes 2545; Nachw. im Leinöl 2863; Best. der Dichten 2866; Erk., Veränderungen durch die Luft 2866, 2868.
91: Nachw. in fetten Oelen, in Mineralölen 2556.
92: Säurebest., Nachw. im Terpentinsöl 2164, 2587, im Olein 2588, im Leinöl 2589, 2885, im Terpentinsöl 2591; Fortschritte in der Destillation 2896 f.
96: Nachw. in fetten Oelen 2227.
Harzöle, 88: Unters. der Bestandth. 901 f., 2386; Nachw. in Mineral-schmierölen 2589; Anw. zur Gewg. von Reten 2695.
93: Gewg. von Sulfonsäuren und Sulfonen 812; und Mineralöle, Lösl. derselben und der Mischung beider in Aceton 2152.
Harzölnrifs, 90: Herst. 2868.
Harzsäure, 89: Anw. zur Conservirung von Holz 2740.
Harzsäureester, 94: Darst. 1808.
Harzsäureglycerinester, 90: Herst. 2868 f.
Harzsäuren, 90: Vork. in der Myrrhe 2216.
91: Trennung von den Fettsäuren 2525 f.
95: Verbb. mit Alkoholen bezw. Hydroxyderivaten und Metalloxyden 2101.
Harzseifen, 95: harte, Darst. 1085.
Harzs. Natrium, 89: Anw. zur Darst. harter Seife 2827.
Harzs. Salze, 88: Anw. zur Heliogravüre 2907 f.
Harzsubstanzen, 93: im Harn, Differentialdiagnose zwischen Eiweiß und diesen 2219.
Harzuntersuchungsmethoden, 96: Verbesserung 2292, 2293.
Harzwachs, 88: Unters. des aus technischem Schellackwachs gewonnenen 2850.
Haselnußmark, 92: Anw. zur Verfälschung von Chocolate 2858.
Haselnußöl, 92: Anw. zur Verfälschung von Chocolate 2828.
Hausmannit, 88: Bild. aus Chlormangan 592; Verh. beim Erhitzen 593.
93: 539.
Haut, 87: Darst. von Glycogen 2325.
88: Unters. der Sauerstoffzehrung 2402; Glycogengehalt 2405.
89: Anw. zur Gerbstoffbest. 2588.
90: Gehalt an Cholesterinfett beim Menschen 2262; Reactionen mit Aldehyden 2529.
92: Gerbstoffabsorption 2913.
94: thierische, Gerbung durch Tannin 2326.
Hautfibrin, 91: Wärmewerth pro Gramm 259.
Hautpulver, 87: Anw. zur Best. der Gerbsäuren 2448 f., 2449.
Hautpulverfilter, 96: 2288.
Hautthätigkeit, 90: Einfluss der Kleidung 2223.
Hayagift, 89: physiologische Wirk. 2189.
Heber, 87: Schutzvorrichtung 2495.
88: neuer 2611.
91: Saugheber, für warme Flüssigkeiten 2586.
92: neue, für ätzende Flüssigkeiten, zum Angiessen 2639.
93: 252.
94: zur Constanterhaltung des Niveaus 333, 334.
95: zusammengesetzter 455.
Heberansauger, 94: bequemer 353.
Hecht, 92: Unters. der Schwimmblasengase 2201.
Hederagerbsäure, 88: Vork. in der Epheufrucht, Darst. 2374.
89: Vork. im Epheu 2115.
Hederaglycosid, 88: Vork. in den Epheublättern 2374.
Hedersäure, 88: Vork. in der Epheufrucht, Darst. 2374.
89: Vork. im Epheu 2115.
Hedylglin, 87: 2629.
Hefe, 87: Reincultur, Unters. 2367; Best. der Weinsäure 2447 f.; Unters., Wirk. im Biere 2485; Gährkraft, Stickstoffumsatz 2637; Wirk. von Licht 2638; Gewg., Gährwirkung, Wachsthum, Reincultur, Reinigung 2638; Darst. 2640; Gewg. 2641; Anal. 2657; Darst. 2661.
88: Gehalt an Philothion 2363; Wirk. elliptischer auf Zucker 2457; Wirk. der Zellen auf Farbsubstanzen

2486; Athmung bei verschiedenen Temperaturen 2488 f.; Verh. gegen Hefegifte 2489 f.; Culturmethoden, Anal. 2490; Zus. der Weinhefe 2490 f.; Unters. von Weinhefen 2492 f.; Reinigung 2493; Verh. gegen Säuren 2495 f.; Nachw. einer Infection von wilder Hefe in einer Unterhefe von *Saccharomyces cerevisiae* 2496; Reinzucht, Beurtheilung der Bierhefen 2497 f.; Einfluß auf die Best. der Glycose durch Gährung 2579; Einfluß der Kohlensäure auf die Bild. 2804; Wirk. der Bewegung der Zellen auf die Gährung 2804 f.; Anw. von Milchsäure in der Presshefefabrikation, Ausbeute 2805; Unters. über die Heferassen im Brennereibetriebe, Herst. von Kunsthefe 2808; Unters., Reinzucht, Beziehungen zu den Askosporen, Sporenbild. an Unterhefen 2813; Reinzucht und Beurtheilung der Bierhefe, Gährversuche mit verschiedenen 2815; Ursache von Krankheiten des Bieres 2817, 2817 f.

89: Wirk. auf Traubenzucker 31; Beschaffenheit 2193; Wirk. verschiedener 2196; Einfluß auf die Gährung 2196, 2198; Zuckerbild. und Fermentationen 2256; Unterscheid. der einzelnen *Saccharomyces*-arten 2257; Einfluß der Kohlensäure auf das Wachsthum 2257 f.; Entwicklungsgeschichte der Mischsaaten 2259; Bild. von Glycerin 2260; Conservirungsverfahren 2261 f.; Anw. von Grünmalz bei der Darst. 2769; Wirk. verschiedener Arten bei der Gährung, Darst. 2769 f.; Conservirung 2770; Unters. 2771; Umwandl. in Zucker 2771, 2776; Conservirung 2772, 2775; Darst., Hefegährung, Aufbewahrung 2775; Vork. von „Philothion“ 2776; Einfluß auf das Bouquet des Weines 2790; Unters. im Bier, wilde Hefe, Reinzucht 2794; Conservirung 2795; Mengenverhältniß im hellen Biere 2796; Beurtheilung des Roggens für Presshefegewg. 2803; mikroskopische Unters., Vermehrung in Maltoselösung, Einfluß der Peptone, Prüf. auf Gährkraft 2804; Bereitung 2805.

90: Gehalt an Dextran 2150; Verh. bei der Digestion mit Chloroformwasser 2266; Verh. verschiedener Arten gegenüber den Dextrinen des Honigs und des Kartoffelzuckers 2295; Verh. gegen Fluorwasserstoffsäure,

Fluorkalium und Fluorammonium 2302; Verh. gegen schweflige Säure 2791; todt. Punkte bei der Bereitung des künstlichen, neues Bereitungsverfahren, Versuche mit Maischhefe. Herst. reiner Hefe, Anw. als Amöben-nahrung, amöbenförmige Zellen. Säuerung der Gefäße 2792; beste Rassen zur Vergährung von Dickmaischen, Einfluß der Lüftung, Form der Zellen 2795; Verh. gegen Kohlensäure, Unters. des Nucleins, Kohlenstoffernährung der Bierhefe 2798; Einfluß von Kupfer auf die Fermentation durch elliptische 2807; Einfluß auf das Bouquet der Weine und Brantweine, Reinzucht der elliptischen Weinhefe 2813; Anw. rein gezüchteter beim obergährigen Biere 2817; Zunahme der Hefezellen bei der Gährung, Einführung der Reinzucht in böhmische Brauereien 2821; Vergährung von Würze mittelst reiner 2826; Entwicklung, Bedeutung der Forschung, Methode der Reinzucht, Apparat zur Reinzucht, Einfluß der Nitrate und Nitrite auf das Wachsthum, Einführung der Reinzucht in die Presshefefabrikation 2827; Bereitung der künstlichen 2828.

91: reine von Pasteur, Unters. resp. Cultur 2354 f.; Stickstoffgehalt in ihren verschiedenen Gährstadien 2357 f.; Unters. verschiedener Arten, Reinigung, Regenerirung 2737; Prüf. auf Gährkraft 2738; Stickstoffnahrung für Sproßhefe 2740; Ursprung der Weinhefe, Wirk. von Zuchthefer 2742; Darst. von Presshefe 2744; Wirk. von Invertin. Vergährungsfähigkeit ihrer Rassen 2745; Einw. der Wärme 2746; reine, Apparate zur Fabrikation 2751; Reinigung mit Fluorüren 2751 f.; Verh. gegen Fluoride 2752; Reinzuchtversuche mit Weinhefe 2754; Apparat zur Reinzucht 2764; obergährige, Anal., Unters. zweier Arten 2766.

93: Verwendung zur quantitativen Best. gährfähiger Substanzen 2223.

94: Anal. und Zus. 2343; Einw. einiger Antiseptica 2357; Gewg. 1142; Kohlehydrate derselben 2344; Verh. gegen Glycogen 2348.

95: chemisch-biologische Unters. 2691; mit sehr großem Endvergährungsgrade 2687.

- 96:** Fermentationsvermögen und Activität 2004; siehe auch Weinhefe.
- Hefearten, 93:** wilde, in Brauereihafen und Jungbieren 2002.
- Hefebildung, 87:** Einw. von Kohlensäure 2657.
- Hefecellulose, 94:** 2345.
- Hefen, 92:** Selbstgärung 2252 f.; Gärung mit reiner Hefe 2253; der Brotgärung, Unters. 2263 ff.; Unters. von Weinhefen 2303 ff.; des Weines, Verh. gegen Fluoride 2307; hydrolytische Function 2308 f.; reine Unters. für die Vergärung von Traubenmost 2311 ff.; reine, Anw. zur Vergärung von Trauben- und Apfelmast 2313; Bild. wegen der Gärung von Weinen 2314; Darst. aus Chicagoer Temperenzbier 2315 f.; Verh. gegen den Milchsäurepilz 2323; Vergärung, mit Presshefe, von Kartoffelzucker 2630; der Kunst- und Naturweine, Unters. 2631; Anal. von Presshefe 2634; Ernährung und Glycogenbild. 2824; neue, Lactose vergärende, Stickstoffgehalt der Hefe 2826; Verh. gegen den Milchsäurepilz, Schutz der Reinhefe durch Flußsäure, Züchtung unter Zusatz von Flußsäure, Verfahren zur Uebergehung der toten Punkte bei der Darst. 2828; Gährungsproducte, Reinzucht, Vermehrung der Bild. durch Pflanzenschleim 2829; schwefelwasserstoffbildende, Unters. 2830; Einfluss auf den Charakter des Weines, Darst. reiner Weinhefe 2839; Reinzucht im Dienst der Spiritusindustrie 2848; Umgehung der toten Punkte bei der Kunsthefedarst. 2848 f.; Verwilderung, Verh. gegen Weinsäure 2849.
- 95:** Froberg u. Saaz der Berliner Brauerei-Versuchsstation 2686, 2687; Reduktionsvermögen 2688; reine 2688.
- Hefeflüssigkeit, 90:** 2369.
- Hefeführung, 91:** 2737.
- Hefeglycase, 95:** 2683.
- Hefeglycogen, 94:** 1144; Demonstration in den Zellen und als Präparat 1143.
- Hefemaischverfahren, 91:** 2737.
- Hefenährstoffe, 92:** Anreicherung der Maismaischen mit denselben 2827.
- Hefenbereitung, 93:** ohne Gewg. von Alkohol 2002.
- Hefengummi, 92:** Unters., Eig., Kupferverb. Triacetat, Trinitrat, Ueberführung in Mannose, Oxydation, Pentosangehalt 2469 f.
- Hefenuclein, 92:** Verschiedenheit von Nuclein 2116.
- Hefenwaschwasser, 92:** Nutzbarmachung durch Electricität 2826.
- Hefenwasser, 92:** Darst. von Spiritus aus demselben 2830.
- Hefepilze, 91:** Eintheilung 2746.
- Hefepräparate, 88:** Herst. gefärbter 2813 f.
- Hefereinzucht, 94:** 2346.
- Hefeschaum, 87:** Reinigung 2638.
- Hefeweine, 90:** Unters., Gehalt an Ammoniak 2811.
- Hefezelle, 94:** 1144; Chemie derselben 2344; Gährfunction 2345.
- Hefezellen, 90:** Versuche über das numerische Wachsthum 2338 f.
- 91:** Vermehrung 2737.
- 96:** Intracelluläre Ernährung 2003.
- Hefnerlampe, 92:** Beglaubigung durch die physikalisch-technische Reichsanstalt 2866.
- Hefnerlicht, 91:** Anw. 2784.
- Heideerde, 91:** 2691.
- Heidelbeere, 89:** Entwicklung der Frucht 2108; Nachw. des Farbstoffes im Rothwein 2573, 2574.
- Heidelbeeren, 92:** Verh. gegen Cholerabacillen 2340.
- Heidelbeerfarbstoff, 88:** Anw. zum Nachw. freier Salzsäure im Magensaft 2601; Nachw. im Wein 2605.
- 91:** Erk. im Wein 2758.
- Heidelbeersaft, 89:** Gärung 2108; Nachw. in Wein 2566, 2569 f.
- 95:** Charakteristik desselben und seiner Gährungsproducte 2115; Farbstoff 2115.
- Heißfilter, 95:** 454.
- Heißluftmotore, 94:** kleine 350.
- Heißwassertrichter, 92:** aus Aluminium 2634.
- Heißflüssigkeiten, 92:** für höhere Temperaturen 356.
- Heizgas, 88:** Vorgänge bei der Bereitung 2833 f.
- 90:** Best. der Bestandtheile 2375; neuer Apparat zur Entwicklung 2605; Loomis' Verfahren für die Bereitung 2849.
- 91:** 2788.
- 95:** 672.
- Heizgas (Dowsongas), 92:** Darst., Eig., Verw. 2867; Darst. 2869.
- Heizkraft, 92:** Best. von Brennstoffen, Apparate 2864 f.

- Heizstoffe, **92**: Best. der Verbrennungswärmen 293.
- Heizung, **88**: Best. des Heizwerthes fester und flüssiger Brennmaterialien 2829 f.; Berechnung des Heizwerthes der Brennstoffe 2830.
- 89**: verschiedene Anlagen 2812 f.; Wärmeverluste, Wärmebestimmung 2813; Rauchbildung 2814; Heizmaterialien 2814 f.; Gasofen 2816, 2818; Wassergas 2820 ff.; Dowsongas 2822.
- 90**: Unters. über die Anw. von Gas, Heizwerth des schweren Kohlenwasserstoffgemisches im Leuchtgas 2847.
- 92**: Anw. der Elektrizität 2649; Neuheiten 2861.
- Heizungswesen, **87**: Neuerungen 2665.
- Heizwerth, **94**: der Brennmaterialien, Best. mit Hülfe des neuen Mahlerschen Calorimeters 138.
- Hektographenmasse, **90**: Unters. (Zus.) 2918.
- Helhoft, **91**: Explosivkraft 2668.
- Helianthenin, **93**: Kohlenhydrat des Erdpfels 903.
- Helianthin, **87**: Absorptionsspectrum 351.
- Helianthus tuberosus, **89**: Gewg. eines Fermentes aus den keimenden Knollen 2115.
- Helicin, **88**: optisches Verh. 447.
- 89**: Aenderung des Drehungsvermögens durch Lösungsmittel 325.
- 91**: Verh. im Thierorganismus 1360.
- 92**: Wirk. 2247.
- Helicin(Glycosalicylaldehyd), **87**: Verh. mit pikramins. Ammonien 944; Verh. im Organismus 2349.
- Heliochromie, **91**: 2858.
- 92**: Fortschritte in derselben 2942.
- 93**: Theorie 297; siehe Photographie.
- Heliochromoskop, **93**: 139.
- Heliographie, **87**: Unters. 2725.
- Heliographien, **88**: Herst. ohne galvanisches Bad 2908.
- Heliogravüre, **87**: Anw. von Aetzung 2725.
- 88**: Herst. 2907; neue Methode mit harzsauren Salzen, galvanischer Kobaltüberzug 2908.
- 92**: Untersuchung, neue Methode 2944.
- Heliotropin, **90**: Unters. der Abwässer einer Fabrik 2757.
- 93**: Prüfung 3051.
- Heliotropium europaeum, **92**: Gewg. von Cynoglossin 2431.
- Helium, **87**: muthmaßlicher Bestandtheil von Sauerstoff, Wasserstoff, Magnesium und Kohlenstoff, Vork. in der Sonnenchromosphäre 345.
- 93**: 597, 608, 611; Anwesenheit im Cleveit 599; Anwesenheit in Mineralwässern 610, 611; Atomgewicht 612; Dichte 613; Entdeckung 597; Glas, welches das Spectrum desselben zeigt 597; Gasbestandtheil gewisser Mineralien 598; irdisches und solars 608; Refraction und Viscosität 612; Spectrum 607; Stellung in der natürlichen Classification der elementaren Stoffe 9, 10; und Argon 9; und Argon, Stellung unter den Elementen 10; Ursprung desselben in aus gewissen Schwefelwässern entwickelten Gasen 609; Verb. mit Magnesium 613; Vork. auf unserer Erde 601; Vork. in Monazit 538; Vork. in Mineralien 599.
- 96**: Atomgewicht 426; gasförmiger Bestandtheil gewisser Mineralien 436; im System der Elemente 3, 5, 435; in Mineralien 438; in der Berliner Atmosphäre 82; Spectrum 427; Stellung unter den Elementen 10; Verhalten bei elektrischer Ladung 82; und Argon 435; ihre Ausdehnung, verglichen mit der Luft und des Wasserstoffs 425; Eigenschaften 424; Homogenität 428; Inactivität dieser Elemente 428; in den Quellen von Bath 431; Vork. in einer natürlichen Stickstoffquelle 431; und das Gas X (?) 435; und Prout's Hypothese 4.
- Heliumlinie, **93**: D., Wellenlänge 609.
- Helix pomatia, **92**: Unters. von Häemocyanin desselben 2217.
- Helleborein, **88**: anästhesirende Wirk. 2450.
- Helvetiagrün, **89**: Zus. 2853.
- Hemellithol, **96**: 1046.
- Hemiacetale, **93**: welche sich von substituirten Chloranilen ableiten 1506.
- Hemialbumose, **90**: Bild. bei der Einwirkung von Glycerin auf Ovalbumin 2161.
- Hemialbumosen, **92**: Best. im Mageninhalt 2620.
- Hemicampherphenol, **90**: 1365 f.
- Hemicellulose, **91**: 2209.
- Hemicellulosen, **92**: Vork., Eig., Verh. 2138 f.; Darst. aus den Samen von *Paeonia officinalis*, *Impatiens Balsamina* und *Tropaeolum majus* 2150;

- Vork. in dem Holzgummi des Buchenholzes 2475.
94: 1128.
Hemicosan, **88**: Gewg., Siedepunkt, Schmelzp., sp. G. 791 f.
Hemiëdrie, **92**: Bild. hemiëdrischer Formen 11.
Hemielastin, **93**: 1990.
Hemimellibenzylaldehyd, **91**: 903.
Hemimellibenzylalkohol, **91**: 903.
Hemimellibenzylamin, **91**: 902 f.
Hemimellidin, **91**: Gemenge von Pseudocumidin und Hemimellidin, Bestandtheile des technischen Pseudocumidins 902.
Hemimellithol, **87**: Darst., Derivate, Siedep. 712.
Hemimellithsäure, **93**: 1340, 1360.
95: 1707.
96: 1363; Esterbild. 1231; Fluoresceine derselben 1367; Condensation mit Benzol 1366.
Hemimellithsäureanhydrid, **96**: 1365.
Hemimellithsäureimid, **96**: 1365.
Hemimellithsäuremethylester, **96**: 1365.
Hemipepton, **94**: 2329.
Hemipinäthylestersäure, **95**: 1903, 1904.
Hemipinäthylimid, **88**: 2259.
90: Bild. aus Methylhydrastäthylamid 2072.
Hemipinaminsäure, **95**: 1208.
Hemipinaminsäureäthyläther, **96**: 1361.
Hemipinaminsäureisomethyläther, **96**: 1361.
Hemipinaminsäuremethyläther, **96**: 1361.
Hemipinbenzylaminsäuremethyläther, **96**, 1361.
Hemipininimid, **87**: Verh. gegen Zinn und Salzsäure 2102 f.
90: Bild. aus Methylhydrastimid 2071; Bild. 2075; Bild. aus dem Oxim der Pseudoopiansäure 2085.
92: Verbrennungswärme 379; Bild. aus Mononitromethylhydrastimid und Dioxymethylhydrastimid 2398.
96: Const. 1305.
Hemipininimidin, **87**: Darst., Const. 2102; Eig., Verh., Derivate 2103.
Hemipinisoimid, **87**: 2182.
Hemipinmethylestersäure, **89**: Affinitätsgröfse (elektrische Leitfähigkeit) 57.
95: 1902, 1903.
Hemipinmethylimid, **90**: Bild. aus Methylhydrastamid, Eig. 2072.
Hemipinpropylestersäure, **95**: 1905.
Hemipinsäure, **88**: Verh. der aus Papaverin resp. aus Narcotin dargestellten, Krystallf., Salze 2259 ff.; Bild. aus Hydrastin 2278.
89: Affinitätsgröfse (elektrische Leitfähigkeit) 57; Bild. 2000; Bild. aus Berberin 2007; zwei Modificationen 2009.
90: Bild. bei der Oxydation von Methylhydrastin 2066, aus Hydrastin 2074, aus Berberin 2080.
94: 1901.
95: 1901, 1997; Affinitätsconstante 372; Derivate 1205.
Hemipinsäure (Dioxymethylphthalsäure), **87**: Verh. gegen Hydrochinon 1445, gegen p-Kresol 1447; Bild. aus Berberin 2187.
Hemipinsäureäther, **90**: 1879; Krystallf. 1880.
Hemipinsäure-Aethyläther, **87**: saurer, Verh. beim Schmelzen, vermuthete Isomerisation 2187.
Hemipinsäureanhydrid, **87**: Verhalten gegen Zinkstaub 2104.
90: Ueberführung in Hemipinsäure-Monoäthyläther, Bild. beim Erhitzen der sauren Ester der Hemipinsäure 1879; Gewg. aus Berberin 2081.
Hemipinsäurebenzylamid, **96**: 1359.
Hemipinsäurebenzylimid, **96**: 1360.
Hemipinsäureisobenzylimid, **96**: 1359.
Hemipinsäuremethyläther, **95**: 1902.
Hemipinsäurepropyläther, **95**: neutraler 1905.
Hemipins. Amidoäthylpiperonylsäure, **90**: Verh. beim Erhitzen 2084.
Hemiprotein, **91**: Spaltungsproduct der Eiweißkörper, Verh. gegen Salzsäure 2191.
Hendecatylglycerin, **94**: Bild. aus Allylmethylhexylcarbinol 779.
Hendekaacetylmelezitose, **89**: Darst., Krystallf. 2082.
Heparreaction, **87**: bei Anw. von Natriumformiat 2379.
Heptaacetylglycoheptit, **92**: 2453.
Heptaacetylimannoheptit, **90**: 2127.
Heptaarabinanpentagalactangeddinsäure, **91**: Unters. ihrer Salze 2213.
Heptaarabinanetetragalactangeddinsäure, **91**: Untersuchung ihrer Salze 2212.
Heptabenzoyllactose, **90**: wahrscheinliche Bild. aus Milchzucker 2134.
91: 2174; Darst., Schmelzp. 1372; Schmelzp. 2174.

- Heptabenzoylruberythrinsäure, **94**: 1855.
 Heptabenzoylsaccharose, **91**: 2174.
 Heptabromacetylaceton, **90**: 1191 f., 1193.
 Heptabromcarbazon, **95**: 2337.
 Heptabromheptan, **93**: 626.
 94: 759.
 Heptabromphenyltoluidin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 962.
 Heptabromtriorescin, **95**: 1676.
 Heptachloracetessigsäure - Äthyläther, **91**: Siedep. 1660.
 Heptachloracetoxyphenoncarbonsäure, **92**: 1591.
 93: 1457.
 Heptachlordiketohexylen (Heptachlorresorcin), **91**: Darst., Eig., Schmelzp., Siedep., Verh. 1373.
 Heptachlorketotetrahydrobenzole, **94**: 1618.
 Heptachlorphenol, **90**: Const. als Ketochlorid 1801, Anm.
 Heptachlorresorcin, **92**: Säure aus demselben 1579.
 93: Ketonsäuren 843.
 Heptadecan, **88**: Gewg., Siedepunkt, Schmelzp., sp. G. 791 f.
 90: Bild. aus Stearinsäure 1505.
 Heptadecyltolylketon (p-Methylstearylbenzol), **88**: 1560.
 Heptadiänonol, **93**: 1280.
 Heptamanganigs. Baryum siehe manganigs. Baryum.
 Heptamanganigs. Kalium siehe manganigs. Kalium.
 Heptamethyldihydropyridin, **89**: 819 f.
 Heptamethylen, **90**: Darst., Eig., Unters. von Derivaten 784; Darst. 808.
 92: 987.
 94: 1080.
 95: Derivate desselben und ihre thermischen Eigenschaften 1508.
 96: seine Derivate und deren thermische Eigenschaften 639.
 Heptamethylen-carbonsäure, **94**: 760.
 Heptamethylenketon, **90**: Beziehungen zum Suberon 1310.
 Heptamethylen-terpen, **95**: 1509.
 Heptan, **88**: Verh. gegen Brom 811 f.
 89: Bild. aus Hexamethylphloroglucin 1433.
 91: Atomconstanten 98; Molekularrefraction und Dispersion 338.
 92: Brechungsindex 481.
 93: normales, Nitrirung 639.
 94: qualitative Reactionen 742.
 Heptanaphten, **91**: aus kaukasischer Naphta, Unters. 775.
 92: Darst. 987.
 93: Identität mit dem Kohlenwasserstoff C_7H_{14} , aus Perseït oder der Harzessenz 1018; aus Petroleum, Identität mit Hexahydrotoluol 1018.
 94: 1431.
 96: Synthese 1041.
 Heptanaphtenalkohol, **91**: 1991.
 Heptanaphtenamin, **91**: Bild., Eig., Siedep., Verh. 1991.
 Heptanaphtencarbonsäure, **91**: Isolirung aus dem Erdöl von Baku 1989.
 Heptanaphtenonitril, **91**: Bild., Siedep., Verh. 1990 f.
 Heptanaphtensäure (Hexahydrobenzoesäure), **92**: Darst., Eig., Salze, Ester 1956 f.; Verh., Oxydation 1958.
 Heptanaphtylen, **91**: 775.
 Heptanitrodiphenylhydrochinon, **91**: 1429.
 Heptanon 2, **92**: 1677.
 Heptantetracarbonsäureester, **94**: 859.
 Heptarutheniumsäure, **88**: Unters. der Analogie mit der Uebermangansäure 674.
 Heptarutheniums. Kalium, **90**: Krystallform 662.
 Heptaruthens. Kalium, **91**: Verh. beim Erhitzen, Zus. 637.
 Heptaruthens. Natrium, **91**: Verh. beim Erhitzen, Zus. 637.
 Hepten, **88**: Bild. aus Diterebenthyl 901.
 93: aus der Harzessenz 1018.
 Heptenylamidin, **95**: salzsaures 2450.
 Heptenyldiphenyldiureid, **95**: 2451.
 Heptenylimidomethyläther, **95**: 2450.
 Heptenylimidophenylthioharnstoff, **95**: 2451.
 Heptin, **88**: Darst. aus Perseït 1429.
 89: Darst. aus Perseït, Polymerisation, Derivate, Eig., Const. 708.
 92: Bild. aus Perseït, Const. 988; Verh. gegen Schwefelsäure 996; Verh. gegen Essigsäure 1677.
 Heptinbromid (Dibromid), **89**: 708.
 Heptinhydrat, **89**: 708.
 Heptinnitrosochlorid, **92**: 988.
 Heptolacton, **87**: 1805.
 89: 2037.
 93: Synthese und Const. 787.
 Heptolacton (γ -Propylbutyrolacton), **90**: 1476, 1675.
 Heptonitril, **92**: 1827.
 Heptonsäurelacton, **90**: optisches Verh. 2128.

- Heptosen, **90**: optisches Verh. 2128; Uebersicht über die dahingehörigen Zuckerarten 2132.
 Heptoson, **92**: 2452.
 Heptotoluidid, **95**: 1939.
 Heptotoluol, **95**: und seine Derivate 1939.
 Heptoylessigaldehydnatrium, **88**: 1523.
 Heptoylphenylharnstoff, **95**: 2451.
 Heptylalkohol, **87**: Geschwindigkeit der Esterificirung mittelst Essigsäureanhydrid 165.
 Heptylalkohol, normaler (n-Heptylalkohol), **87**: Beziehung des Siedep. zur Const. 230; Darst., Eig., Verh., Derivate 1280 f.
 Heptylamidoxim, **92**: 1828.
 Heptylamin, **87**: Darst., Eig., Siedep., Salze, Verh. 632; Darst. 1162, 1976, 1978; Darst., Eig., Salze 1978 f.
88: Verh. gegen p-Diazotoluolchlorid 1304.
92: 1828.
93: 640.
 Heptylbenzol (Monophenylheptan), **87**: Darst., Siedep., Verhalten 897, 982.
 Heptylbenzylcyanid, **89**: 658.
 Heptylbromid, **90**: Geschwindigkeit der Verb. mit Triäthylamin 82.
 Heptylchlorid, **87**: 1280.
88: Umwandl. in Oenanthylon (Dihexylketon) 1581 f.
93: Einw. von Aluminiumchlorid 632.
94: Einw. von Aluminiumchlorid 1632.
 Heptylderivate, **87**: schwefelhaltige, Beziehungen zu einander 1281.
 Heptyldiphenyltricyanid (normal), **90**: Unters. 680.
 Heptylen, **87**: Molekularvolum 92.
88: Verh. gegen chlorige Säure 812; Darst. aus Aethylpropylketon, Eig., Derivate 1562.
92: Verh. gegen Essigsäure 1676.
93: 637.
 Heptylenamin, **94**: 1750.
96: aus Methylhexenon und aus Pulegon 1527.
 Heptylenbromid, **95**: 971.
 Heptylendichlorid, **87**: Verh. gegen Benzol und Chloraluminium 897.
 Heptylensäure, **90**: Bildung bei der Destillation von Propylparaconsäure, Eig., Salze, Verh. gegen Bromwasserstoff (Bild. von γ -Bromheptylsäure) 1476.
 Heptylessigsäure, **94**: Verbrennungswärme 815.
 Heptylester, **93**: der activen Glycerinsäure, Dichte und Drehung 48.
 Heptylglycerin, **94**: 779; Bild. aus Allylmethyläthylcarbinol 778.
 Heptylglycerinanhydrid, **89**: 1349.
 Heptylglycerinsäureester, **93**: 742.
 Heptylharnstoff, **92**: 1828.
93: 970.
 Heptylidenanthranilsäure, **95**: 2392.
 Heptyljodid, **87**: Siedep., sp. V., Ausdehnung 85 f.
88: Bild. aus Perseït 1429.
89: Einw. auf Natriumäthylat (Geschwindigkeitsconstante) 38 f.; Einw. auf Natriumpropylat resp. -methylat (Geschwindigkeitsconstante) 39 f.
90: Geschwindigkeit der Verb. mit Triäthylamin 81.
 Heptylmalonsäure, **88**: Isomerie mit der Methylazelain- und Sebacinsäure 876.
 Heptylmalonsäure, **94**: Verbrennungswärme 815.
 Heptylmercaptan, **87**: 698, 1280.
 Heptylnitrit, normales, siehe Salpetrigsäure-Heptyläther, normaler.
 Heptyloctyläther, **87**: Siedep., sp. V. 83; sp. G., Ausdehnung 84 f.
 Heptyloxysulfide, **88**: Verh. gegen Chlor 2130.
 Heptylphenol, **92**: 1506.
 Heptylsäure, **87**: Verh. gegen Methyl- resp. Aethylamin 1781 f.
89: 2037.
90: Verh. gegen Phosphorsäureanhydrid 1518.
94: normale, Oxydation mit Permanganat 820.
95: Affinitätsconstante 324.
96: 667.
 Heptylsäure, normale (Oenanthylsäure), **88**: Darst. aus Isodulciticarbonsäure, Eig. 1426; Unters., Bild. aus Ricinusöl 1880 f.; Bild. aus Galactosecarbonsäure 1890 f.; Bild. aus Ricinelaidsäure 1922, aus Ricinsäure 1923.
 Heptylsäureamid (Caprylsäureamid), **87**: Verh. gegen unterbromigsaures Kalium 1976, 1978.
 Heptylsäure-Diäthylamid, **87**: 1782.
 Heptylsäure-Dimethylamid, **87**: 1782.
 Heptylsäure-Monoäthylamid, **87**: 1782.
 Heptylsäure-Monomethylamid, **87**: 1781; Verh. 1782.

- Heptylsäuren, **93**: 691.
 Heptylsenfö, **96**: 909.
 Heptylsulfid, **87**: 1280.
 Heptylsulfosäure (normale Heptylsulfosäure), **87**: Darst., Eig. 1280; Chlorirung 1864.
 Heptylsulfverbindungen, **88**: Verh. gegen Chlor 2130.
 Heptylsulfoxyd, **87**: Einw. von Chlor 1864, 1280.
 Heptyltoluidid, **94**: 1632.
 Heptyltoluol, **94**: 1632.
 Herapathitreaction, **93**: 50.
94: 276.
 Herapathitverbindung, **87**: Darst. aus Hydrochinin 2196.
 Hercynit, **88**: künstliche Darst. 561.
 Herderit, **89**: Beziehungen zum Berylionit 462.
 Herdstahl, **92**: Fabrikation desselben 2662 f.
 Hermerythrin, **92**: Darst. aus Wümmern, Eig., Zus. 2218.
 Herniaria glabra, **90**: Unters. des Alkaloids (Paronychin) 2110.
 Herniarin, **89**: 2116.
94: Zus., quantitative 1822.
 Herz, **88**: Glycogengehalt 2405.
 Herzmuskel, **87**: Glycogengehalt 2324 f.
 Hesperetin, **88**: Bild. aus Hesperid 2330.
 Hesperiden, **88**: Verh. bei der Oxydation 898; Verh. gegen Brom 899.
 Hesperidin, **87**: Verh. bei der Hydrolyse 2276.
88: Spaltung, Zus., Unters. 2330 f.
90: Verschiedenheit von Limettin 2192.
 Hessischgelb, **87**: Zus., Anw. 2698.
 Hessischpurpur, **87**: Zus., Anw. 2698.
 Hefspurpur, **89**: Nachw. im Wein 2571.
 Heteroalbumose, **87**: Verh. gegen Schwefelsäure 2280.
88: Unters. 2342.
93: Diffusion 1988.
 Heteroalbumosen, **91**: 2274.
 Heterocyklische Basen, **95**: von Diphenyloxäthylamin sich ableitende 2287.
 Heterocyklische Ringe, **95**: Brechungsvermögen des Sauerstoffs, des Schwefels und des Stickstoffs 235.
 Heterodichlornaphthalin, **87**: vermuthete 1888.
 Heteroglobulose, **87**: 2280.
 Heterovitellose, **87**: 2281.
 Heteroxanthin, **87**: 2342.
91: 2574.
92: Nachw. im Harn 2613.
95: 1458, 2721; Const. und physiologische Wirkungen 1457.
96: aus Harn 928.
 Heu, **89**: Zus. 2726.
92: Gehalt an Pentaglycosen verschiedener Sorten 2150; Einfluss der Lufttemperatur auf die Verluste bei der Ernte durch Regen 2781.
94: Selbstentzündung 292.
 Heulandit, **87**: Vork. von Strontium demselben, Zus. 455.
94: Const. 505.
96: physikalisch-chemische Einw. von Schwefel- und Salzsäure 481.
 Heveen, **88**: 2387.
 Hexaacetylaloin, **90**: Unters. 2115.
 Hexaacetyldiamidotetraoxybenzol, **88**: Verh. gegen Natronlauge 1654.
 Hexaacetylglycoheptosen, **92**: isomere Identität mit Dekaacetylidi- α -glycoheptose 2448.
 Hexaacetylinosit, **87**: 2254.
89: 2048.
91: 1350 f.
 Hexaacetylisolinusinsäure, **88**: 1924.
 Hexaacetyllinusinsäure, **87**: 1855.
 Hexaacetylperseit, **88**: 1428.
 Hexaacetylquercin, **87**: 2258.
 Hexaacetylscoparin, **94**: 1840.
 Hexaacetylsorbit, **89**: 1353.
 Hexaacetyltetraamidodiphenol, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Natronlauge 1480.
 Hexaacetyltriamidophenol, **95**: 1650.
 Hexaäthylbenzol, **88**: Bild. aus Pentaäthylbenzol, Eig. 844.
93: 1023.
 Hexaäthyltrimethylquercetin (Hexaäthylrhamnetin), **88**: Schmelzp. 2334.
 Hexaäthylphloroglucin, secundäres (Hexaäthyltriketohexamethylen), **88**: 1462 f.
 Hexaäthylrhamnetin, **88**: Schmelzp. 2334.
 Hexaäthyltriketohexamethylen (secundäres Hexaäthylphloroglucin), **88**: Darst., Eig., Verh. 1462 f.
 Hexaäthyltrimethylentrisulfon, **92**: 2039.
 Hexamidobenzol, **92**: versuchte Darst. durch Reduction von s-Trinitrotri-
amidobenzol 1168.
 Hexaammoniumrhodiumchlorid, **90**: Darst. 659.
 Hexaarabinanpentagalactangeddinsäure
91: Unters. ihrer Salze 2213.

- Hexaaurintricarbonsäure, 92:** 1986.
Hexaazobenzoësäure (m-Ditriazobenzoë-säure), **88:** Darst., Eig., Verh. 1287 f.
Hexaazobenzol (p-Ditriazobenzol), **88:** 1285 f.
Hexaazoxybenzol, 87: muthmaßliche Bild., Unters. 1104; Darst., Eig., Verh. 1108.
Hexabenzoylinoait, 87: 2254.
89: 2048.
91: 1351.
Hexabenzoyllactose, 90: wahrscheinliche Bild. aus Milchzucker 2134.
Hexabenzoylmaltose, 89: 1357.
90: Bild. 2134.
Hexabenzoylmannit, 89: 1357.
91: Darstellung, Schmelzp. 1372; Schmelzp. 2174.
Hexabenzoylmilchzucker, 89: 1357.
Hexabenzoylmyricetin, 96: 1638.
Hexabenzoylrohrzucker, 89: 1357.
Hexabenzoylruberythrinsäure, 94: 1855.
Hexabenzoylscoparin, 94: 1840.
Hexableinitrat, 96: 412.
Hexaborsaures Magnesium, 92: 638.
Hexabromaceton, 88: Krystallf. 1570; Bildung aus Tribromtriketopentamethylen 1667; Bild. aus Bromanilsäure resp. aus deren Bromid 1669.
Hexabromacetylaceton, 87: Darstellung, Const., Eig., Schmelzp., Verh. 625 f.; Darst., Eig., Verh. 1425.
Hexabrombenzol, 88: Bild. aus Dibrombenzol und Schwefelsäure 936.
90: Bild. 892.
91: Bild. durch Bromirung von m-Dinitrobenzol bei Gegenwart von Eisenchlorid 797; Bild. 1572.
Hexabrombrasilein, 89: 2102.
Hexabromdiacetylrubbadin, 92: 2055.
Hexabromdiäthoxyloxydichinolyl, 89: 2023.
Hexabromdianilidobernsteinsäure, 88: 2091.
Hexabromdianthryl, 88: wahrscheinliche Bild. aus Dibromdianthryloctobromid durch alkoholisches Kali 958.
Hexabromdichinolyl, 95: 2401.
Hexabromdihydrobenzol, 88: Darst. aus Xanthogallol, Eig. 1508.
Hexabromdimesityl, 94: aus festem Dimesityl 1269.
Hexabromdinitrodiphenylazophenylen, 87: Darst. eines Gemisches mit Hexabromdinitrodiphenyl-p-phenyldiamin 1116.
Hexabromdinitrodiphenylphenyldiamin, 87: Darst. eines Gemisches mit Hexabromdinitrodiphenyl-p-azophenylen 1116.
Hexabromdiphenylazophenylen, 87: Darst., Eig., Verh., Schmelzp. 1116.
Hexabromdiphenyloctandion, 96: 1408.
Hexabromdiphenylphenyldiamin, 87: Darst., Eig., Verh., Schmelzp. 1116.
Hexabromditerebenthyl, 87: Schmelzp., Eig. 728.
Hexabromdithienyl, 94: 1927, 1928.
Hexabromhexan, 93: 626.
94: 759.
Hexabromresorcincinnamylein, 93: 1988.
Hexabromtetramethylen, 89: Molekulargewicht 755.
90: symmetrisches, Darst., Eig., Verh. 876.
Hexabromtriketo-R-hexylen, 90: Trennung von Phlorobromin 1190, 1193.
Hexabromtrimethylendisulfonsulfid, 92: 2041.
Hexabromtrimethylentrisulfon, 92: 2039.
Hexabromtrithienyl, 91: 1358.
Hexabutyrylperseit, 88: 1428 f.
Hexachloraceton, 95: 999.
96: 830.
Hexachloracetophenoncarbonsäure, 92: 1591.
93: 1457.
Hexachloracetylaceton, 87: Darstellung, Const., Siedep., Verh. 625; Darst., Eig., Const., Verh. 1425.
Hexachloräthan, 89: Bild. bei der Einw. von Chlor auf o-Trichloracrylbenzoë-säure 1598.
90: Bild. aus Chlorameisensäure-Pentachloräthyläther 1523.
96: 647.
Hexachlorbenzol, 87: 618, 741, 747.
88: Bild. 935.
90: Verh. gegen Salpetersäure 885; Bildung aus Pentachlor-m-diketo-R-hexen 1180, aus Hexachlor- α -diketo-R-hexen 1317.
91: Unters., Eig., Krystallf. 800 f.; α - und β -Modification, Darst., Scheid. 801 f.; Bild. statt Dichlortetrabrombenzol bei der Einw. von Phosphorchlorid auf Bromanil 1571.
95: 1610, 1612; Paradichlorid desselben 1522.
Hexachlorbenzoldichlorid, 94: 1264, 1682.
Hexachlorchinhydron, 93: 1507.
Hexachlorcyanürtrialkyl, 90: Const., Reduction 708.

- Hexachlordianthryl, **88**: 956.
 Hexachlordibromacetylaceton, **90**: 1187.
 Hexachlordibromketohydrinden, **93**: 1457.
 Hexachlordiketohexen, **89**: 1386; siehe Hexachlordiketohexahydrobenzol.
90: 1316 ff.
91: 1512 f.; Verh. gegen Phosphorpentachlorid, Verh. beim Erhitzen 1514.
92: 1582.
 Hexachlordiketohydrinden, **93**: 1457.
 Hexachlordiketotetrahydrobenzol, **89**: 1386.
 Hexachlordiketotetrahydrobenzol (Hexachlordiketo-R-hexen), **88**: Darst. aus Brenzcatechin, Eig., Verh. 1448.
 Hexachlorketodihydrobenzol, **94**: 1618.
 Hexachlorketohydrobenzoesäure, **90**: 1798 f.
 Hexachlorketohydrinaphtalin, **88**: Darstellung, Eig., Verh., Reduction, Ueberführung in eine Ketonsäure 1491 f., 1496.
89: Einw. von alkoholischem Kali 1601; Verb. mit Tetrachlor- β -ketonaphtalin 1421; Krystallf. 1423.
 Hexachlorketoiden, **92**: Darst. aus Hexachloroxy-R-pentencarbonsäure, Eig., Verh. 1590 f.
 Hexachlorketopenten, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Anilin 1449.
89: Const. 1386.
90: Bildung, Trennung von dem γ, γ -Hexachlorketo-R-pentenoxy-carbonsäurephosphorsäureäther, Reinigung 1182; Bild. bei der Oxydation der Hexachlorpentenoxy-carbonsäure 1183.
91: Bild. neben der γ, γ -Verb. 1514; Isomorphismus mit Pentachlormonobrom- α -keto- γ -R-penten, C, Cl, Br O 33.
92: 1582.
95: Umwandl. in eine isomere Verbindung 386.
 Hexachlorkohlenstoff, **87**: Verh. gegen Dimethylanilin 919, gegen Carbazol 976.
 Hexachlormethyläther, **93**: 671.
 Hexachlornaphtalin, **88**: wahrscheinliche Bild. bei der Einw. von Phosphorpentachlorid auf Dichlordinitronaphtalin 952.
 Hexachloroxyheptylsäure, **87**: 1864.
 Hexachloroxypentencarbonsäure, **92**: Umwandlung in Hexachlorketoiden 1590.
 Hexachloroxypentencyankalium, **90**: Bild., Zers. durch Salzsäure 1185.
 Hexachlorpentan, **87**: 1252.
 Hexachlorpentenoxy-carbonsäure, **88**: Darst., Eig., Salze und Ester 1448.
89: Formel 1386.
90: Umwandl. 1181, 1182; Phosphorsäureäther 1182; Oxydation 1183.
 Hexachlorphenol, **89**: Darst., Eig., Krystallf. 1397.
90: Const. als Ketochlorid 1801. Anm.
94: 1345; Darst. 1344.
95: Const. 1975; Darst. 1613; Einw. von Aluminiumchlorid 1612, von Säurechloriden in Gegenwart von Aluminiumchlorid 1611.
 Hexachlorpropan, **88**: Darst. aus Tetrachloraceton und Phosphorpentachlorid, Eig. 1568 f.
 Hexachlorpropanon, **95**: 999.
96: 651, 830.
 Hexachlorresorcin, **93**: Ketonsäuren 843; Zers. durch Chlorkalk 839.
 Hexachlortetraketohexahydrinaphtalin **95**: 1990.
 Hexachlortriketohexylen, **89**: Darst., Eig. 1387 f.; Verh. 1388; Zers. 1526.
90: Verh. gegen Brom und Eisessig 1187; Bild. aus Tribromphloroglucin 1194.
 Hexachlortrimethylentrisulfon, **92**: 2039.
 Hexadecylacetylen, **92**: 986.
 Hexadecylalkohol, **87**: Geschwindigkeit der Esterificirung mittelst Essigsäureanhydrid 165.
90: Siedep. 883.
 Hexadecylamin, **89**: Darst. aus Palmitonitril, Chlorhydrat, Platinsalz, Additionsproducte 665.
 Hexadecylenbromür, **90**: 882.
 Hexadecylendicarbonsäure, **90**: Darst., Eig. 883.
 Hexadecylenglycol, **90**: 882 f.
 Hexadecyliden, **92**: 985.
 Hexadecylmalonaminsäure, **91**: Lösl., Verh. 1810.
 Hexadecylmalonsäure, **91**: Bild., Eig., Schmelzp., Lösl., Verh., Salze 1810 f.
 Hexadecylphenetol, **88**: Bild. aus Hexadecylphenol, Eig., Verhalten. Ueberführung in p-Aethoxybenzoesäure 857.
 Hexadecylphenol (Cetylphenol), **88**: Umwandl. in Hexadecylphenetol 857.
 Hexadecylbenzol, **88**: 856 f.
 Hexadien, **92**: Nomenclatur 26.
96: 823.

- Hexadiin, 92:** Nomenclatur 27.
Hexaglycosen, 91: 2171.
Hexahydroacridin, 94: chlorirtes 2021; methylirtes 2021.
Hexahydroäthylbenzol, 96: aus Santonsäure 1345.
Hexahydroamidobenzoëssäure, 94: 1427.
Hexahydroamidophenyllessigsäure, 94: carbmethoxyirtes 2066.
Hexahydroanthranilsäure, 94: 1517, 1518.
95: salzsaures Salz derselben 1705.
Hexahydroanthranilsäureäthyläther, 94: 1517.
Hexahydrobenzobenzaldipyräzolon, 94: 1972.
95: 2253.
Hexahydrobenzodiacetyldipyräzolon, 95: 2253.
Hexahydrobenzodimethyldihydrazolon, 95: 2253.
Hexahydrobenzodipyräzolon, 94: 1972.
95: 2252.
Hexahydrobenzoëssäure, 91: 1815.
92: Schmelz- und Siedepunkt 1948; Darst., Verh., Salze, Ester, Amid 1952; Darst., Eig., Salze, Ester 1956 f.; Verh. 1958.
93: 703, 704.
94: 859, 1427; Synthese 852, 1426.
95: Äthyläther 1805; Darst. derselben und ihre Derivate 1705.
Hexahydrobenzol, 88: Identität mit Hexanaphten aus kaukasischem Erdöl 862.
91: Darst. durch Hydrirung des Benzols 747.
92: Const., Verbrennungswärme 289; Verh. gegen Brom und Bromaluminium 1068.
93: Darst. 1017; Verbrennungswärmen 1016.
94: 1253.
95: 1506, 1507.
Hexahydrobenzylaminocarbonsäuren, 96: stereoisomere 1250.
Hexahydrochinolin, 90: Gewg., Eig., Verh., Chlorhydrat 1017 f.; Wirkung 1019.
94: 2066.
Hexahydrochinolinsäuredimethyläther, 95: salzsaure 2351.
Hexahydrochinolinsäuren, 95: 2352.
96: 210, 1812.
Hexahydrochinolylphenylharnstoff, 94: 2066.
Hexahydrochinolylphenylthioharnstoff, 94: 2066.
Hexahydrochloreymol, 96: 1486.
Hexahydrocinchonmeronsäure, 95: 2352.
96: 1770.
Hexahydrocotinin, 93: 1772.
Hexahydrocuminsäure, 96: Bildungswärme 71.
Hexahydrocymol, 88: Beziehungen zum Menthol in der Const. (= hydroxyirtes) 884.
92: Const. als Tetrahydropinen 1020.
94: 1258.
Hexahydrodiäthylbenzylaminocarbonsäure, 96: 1250.
Hexahydrodimethoxybenzoëssäure, 95: 1809.
Hexahydrodimethylamidobenzoëssäure, 94: 1427.
Hexahydrodimethylnaphtalin, 87: Molekularrefraction 13.
Hexahydrodiphenylpiazin, 89: Darst., Eig., Salze, Nitroverb. 1077 f.
Hexahydrohämatoporphyrin, 87: 2331.
Hexahydrohydrocarbostyryl, 94: 2065.
Hexahydroisophtalsäuren, 93: 1346.
Hexahydrolepidinsäure, 95: 2352.
Hexahydromellithsäure, 91: Verbrennungswärme 255.
Hexahydromellithsäuren, 92: dynamische Isomerie 75.
Hexahydromesitylen, 87: Umwandl. in Trinitromesitylen 715.
Hexahydromethylendioxybenzoëssäure, 95: 1809.
Hexahydromethylfluoren, 96: 1534.
Hexahydronaphtalin, 87: Molekularrefraction 13.
88: Berechnung des Molekularvolumens 151.
Hexahydronaphtinolin, 94: 2125.
Hexahydronicotin, 91: Bildung, Eig., Siedep. 2091 f.
93: 1771, 1773.
Hexahydronicotinsäure, 92: Darst., Eig., Salze 1807 f.; siehe Nipecotinsäure.
95: 2350.
Hexahydronicotinsäure(Nipecotinsäure), 91: 1724.
Hexahydrooxybenzoëssäure, 95: 1809.
Hexahydrooxyisophtalsäure, 89: Darst. 1741; Salze 1742.
Hexahydrophenylamidoessigsäure, 96: 1251.
Hexahydrophenylbenzoëssäure, 94: 1434.
Hexahydrophenyllutidindicarbonsäure, 92: Darstellung, Eig., Salze, Ester 2024 ff.

- Hexahydrophthalsäure, **89**: Krystallf. 1732.
- Hexahydrophthalsäure, **90**: mögliche isomere Formen 1853; Const. 1862, analoges Verh. mit den Dimethylbernsteinsäuren 1863; Const. 1864.
- 93**: Krystallographie 1349.
- Hexahydrophthalsäuren, **92**: Stereoisomerie 72, 1947.
- 93**: Bildungswärmen 1016.
- Hexahydroseudocumol, **87**: Vergleich mit Nononaphten, Darst., Siedep., sp. G., Verh. 714 f.
- 90**: Identität mit Nononaphten 799; Darst., Eig., Verh. 799 f.
- 94**: 1268, 1785.
- 96**: 1043.
- Hexahydrosalicylsäure, **93**: 1312.
- 94**: 1517, 1518, 1519; Reduction des β -Ketoexamethylen-carbonsäure-esters zu derselben 1518.
- Hexahydrosalicylsäureäthyläther, **94**: 1518.
- Hexahydroterephthalsäure, **88**: Bild., Verh., Const. als Hexamethylen-p-dicarbonsäure 815; Unters. der geometrischen Isomerie, Ueberführung der „maleinoiden“ in die „fumaroiden“ (*trans*-Hexahydrosäure in *trans*-Hexahydrosäure) 818 f.; Verh. gegen Kaliumpermanganat in Sodalösung 821, 824; Configuration der Bild. der „fumaroiden“ resp. „maleinoiden“ 832.
- 89**: Darst., Stereoisomerie, Eig. 717.
- 90**: 1847 ff.
- 91**: Verbrennungswärme 254.
- 94**: fumaroiden 1426.
- Hexahydroterephthalsäure - Dimethyläther, **91**: Verbrennungswärme 254.
- Hexahydroterephthalsäure - Phenyläther, **91**: Isomorphie 7.
- Hexahydroterephthalsäuren, **92**: Synthese 1946 f.
- Hexahydroterephthalsäure Salze, **88**: Lösl. 824.
- Hexahydrotoluolsäuren, **94**: 860.
- Hexahydrotoluylsäure, **95**: 1706.
- Hexahydrotoluylsäureamid, **94**: 1494.
- Hexahydrotoluylsäuren, **94**: 1425, 1428, 1430, 1431.
- Hexahydrotricollidin, **89**: 604.
- Hexahydroxylol, **87**: Identität mit Octonaphten 713.
- 88**: Const. als Octonaphten 861.
- 92**: 996.
- Hexaindekacarbonsäure - Aethyläther, **88**: 1696.
- Hexairidiumaminchlorid, **93**: 413.
- Hexajodbenzol, **93**: 625.
- 96**: 1328, 1329, 1330.
- Hexajodschwefel-Arsenjodid, **87**: 437.
- Hexakaliumrhodiumchlorid, **90**: Darst. 609.
- Hexakresolid, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Ammoniak, gegen Anilin 1946 f.
- Hexalkyltrioxysanilinchlorhydrate, **96**: 1147.
- Hexametaphosphorsäure, **89**: Const. der Metaphosphorsäure 86.
- Hexametaphosphorsäure Salze, **92**: Darst. 615 f.
- 93**: 361.
- Hexametaphosphorsaures Natrium, **88**: Ableitung der Formel aus der Dampfspannungserniedrigung der Lösung 186.
- 89**: Molekulargewicht 414.
- Hexamethoxybenzil, **91**: 1999.
- Hexamethoxybenzilsäure, **91**: 1999.
- Hexamethoxydesoxybenzoin, **91**: 1999 f.
- Hexamethyläthylendiaminbromid, **93**: 920, 921.
- Hexamethyläthylendiammoniumchlorid **95**: 1384.
- Hexamethylamidotriphenylphosphin, **90**: 2027.
- Hexamethylamylendiaminbromid, **93**: 920, 921.
- Hexamethylantracen, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verb. mit Pikrinsäure 730.
- Hexamethylbenzol, **87**: Verh. gegen Salpetersäure 713; Darst., Verb. mit Trichlormesitylen, Verh. 751; Bild. 753, 1886 f.; Darst., Eig., Verh. 1887: versuchter Nachw. 2689.
- 88**: Bild. aus Aethylacetylen 796; Vork. im v-Durol 1599.
- 89**: Verbrennungswärme 249; Bild. aus Pentamethylbenzol 1795; Bildung aus Durolcarbonsäure, Oxydation 1796; Einw. von Phosphorpentachlorid 1797.
- Hexamethyldinitrodiphloroglucin, **93**: 1581.
- Hexamethyldiphenylendisulfid, **96**: 1194.
- Hexamethylen, **88**: Configuration des Moleküls 831 f.; Unters. von Derivaten (Methylhexamethylen-carbon- und -dicarbonsäure) zur Erklärung der Bildung geschlossener Kohlenstoffketten 874 f.
- 92**: Configuration 74.
- 93**: Identität mit Hexahydrobenzol 1017.

- 94**: 760; Jodwismuthverbindungen desselben 1158.
- 95**: 1506, 1507; synthetisches 1506.
- Hexamethylenamin**, **87**: Lösl., Schmelzpunkt des Chlorids, Verh. gegen Jodmethyl 1345, gegen Methylenjodid, gegen Schwefelwasserstoff 1346.
- 88**: Molekulargröße 121; Additionsfähigkeit für Halogene 1000 f.; Verh. gegen salpetrige Säure 1001 f.
- 89**: Bild., Reaction mit Lackmus und anderen Indicatoren 2450.
- 90**: 1528, 1812.
- 91**: Unters., Verh., Bildung von Additionsproducten 840.
- 92**: Darst. von Salzen 1103; Verbindung mit Phenolen, Brenzcatechin, Resorcin, Hydrochinon, Pyrogallol, Phloroglucin, Eugenol und Pikrat 1103 f.; Verh. gegen Benzoyl- und Acetylchlorid 1104.
- 93**: Jodwismuthverbindungen 930.
- 94**: Verbindungen mit dem Nitrat, Chlorid und Carbonat des Silbers 1157.
- 95**: 1506; Const. 1393; Einw. auf salzsaures Phenylhydrazin 1395; Jodamylat desselben 1395; Mercurichlorid- und Mercurijodidverbindungen 1396; Reduction 1394; Tetrajodjodäthylat desselben 1395; Trijodjodmethylat desselben 1395; Verbindung mit Wismuthjodid 1396; Verbindungen mit Silbernitrat, -chlorid und -carbonat 1395.
- Hexamethylenaminäthyljodid**, **87**: 1346.
- Hexamethylenaminhydrat**, **95**: 1394.
- Hexamethylenaminhydrojodid**, **94**: 1159.
- Hexamethylenaminmethylchlorid** - Platinchlorid, **87**: 1346.
- Hexamethylenaminmethyljodid**, **87**: Darst., Eig. 1345 f.; Verh. gegen Brom und Jod 1346.
- Hexamethylenaminphosphat**, **95**: 1394.
- Hexamethylenaminsulfat**, **95**: 1394.
- Hexamethylenamintetrasilberbromid**, **90**: 933.
- Hexamethylenbromid**, **93**: 1175.
- Hexamethylen-carbonsäure**, **90**: Vork. im Erdöl von Baku, Eig., Verh., Methyläther, Salze, Chlorid, Amid 1791; Anilid, Homologe 1794.
- 93**: 703.
- 94**: 859; Synthese 857.
- Hexamethylen-carbonsäure** (Hexanaph-tenmonocarbonsäure), **90**: Vork. im Erdöl von Baku, Eig., Verh., Methyläther, Salze, Chlorid, Amid 1791 ff.; Anilid, Homologe 1794.
- Hexamethylen-carbonsäuren**, **91**: Synthese 1783 f.
- Hexamethylen-derivate**, **90**: geometrische Isomeren 31 ff.
- Hexamethylen-diäthylmethan**, **96**: 840.
- Hexamethylen-diäthylurethan**, **96**: 742.
- Hexamethylen-diamin**, **93**: als Fäulnisgift 1652.
- 96**: 742, 840, 872.
- Hexamethylen-dibromid**, **94**: 760, 1268; Einw. auf Natrium und auf Natrium-malonsäureäthylester 759.
- Hexamethylen-dicarbonsäure**, **88**: Const. für Hexahydroterephthalsäure, Verh. 815.
- Hexamethylen-dicarbonsäuren**, **91**: Darstellung, Unters. 1784 f.; isomere, Bild. 1787.
- Hexamethylen-dipyrazolon**, **94**: 1667.
- Hexamethylen-glycol**, **94**: 760.
- Hexamethylen-glycoldiäthyläther**, **94**: 1268.
- Hexamethylen-glycoldiphenyläther**, **93**: 1175.
- Hexamethylen-jodid**, **93**: 1175.
- Hexamethylen-reihe**, **95**: synthetische Versuche 1508.
- 96**: Untersuchungen 1041.
- Hexamethylen-riering**, **90**: 1853.
- 92**: Wärmetönung 378.
- Hexamethylen-tetracarbonsäure**, **91**: Darst. aus Propan-tetracarbonsäure 1784, 1787.
- 92**: Dissociationsconstante 387.
- Hexamethylen-tetramin**, **87**: 1580.
- 88**: Verh. gegen Acetessigäther 1008.
- 93**: 931.
- 94**: Constitution 1149.
- 95**: 1255, 1396, 1398; Const. 1387; Einw. von Benzoylchlorid 1391, von Diazobenzolsalzen 1391.
- Hexamethylen-tetramin-dibromid**, **94**: 1157.
- Hexamethylen-tetramin-hydrobromid**, **94**: 1157.
- Hexamethylen-tetramin-hydrochlorid**, **94**: 1157.
- Hexamethylen-tetramin-silbercarbonat**, **94**: 1158.
- Hexamethylen-tetramin-silberchlorid**, **94**: 1157.
- Hexamethylen-tetramin-silbernitrat**, **94**: 1157.
- Hexamethylen-tricarboxylsäure**, **92**: 1946.

- Hexamethylparafuchsin, **95**: 1700.
 Hexamethylparaleukanilin, **87**: Bild., Schmelzp. 918.
95: 1700.
 Hexamethylphloroglucin, **89**: secundäres, Const. 1433.
90: Gewg., Eig., Const., Verh. gegen Salzsäure 1222 f.
 Hexamethylpseudobutylendiaminbromid, **93**: 920, 921.
 Hexamethylrhamnetin (Octomethylquercetin), **88**: Schmelzp. 2334.
 Hexamethylrosanilin (Krystallviolett), **87**: Darst. des Chlorhydrats 976.
 Hexamethylrosaniline, **88**: Const. der Salze 2074.
 Hexamethylrosanilinjodid, **95**: Dijodmethylat desselben 1702.
 Hexamethylstilben, **93**: aus Dipseudocumyltrichloräthan 1074.
 Hexamethylstilbenbromid, **93**: 1075.
 Hexamethyltriamidodinaphtylphenylmethan, **88**: 1155.
 Hexamethyltriamidodiphenylantrhin, **96**: 1424.
 Hexamethyltriamidodiphenyltolylmethan, **91**: 923.
 Hexamethyltriamidophenylacridin, **93**: = Rubifuscin 1818.
 Hexamethyltriamidophenylditolylmethan, **91**: 921.
 Hexamethyltriamidotriphenyläthan, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 919.
 Hexamethyltriamidotriphenylarsin, **92**: 2109.
 Hexamethyltriamidotriphenylmethan, **95**: Ammoniumverbindungen desselben, seines Carbinols und seiner gemischten Aether 1700.
 Hexamethyltriamidotriphenylphosphin, **88**: 2226.
 Hexamethyltriamidotriphenylsulfinsalze **91**: 2042.
 Hexamethyltriamidotritolylmethan, **91**: 922.
 Hexamethyltriamidotrixylmethan, **91**: Darst. aus Dimethyl-, m-xylidin, Eig., Verh. 922.
 Hexamethyltrimethylentrisulfon, **92**: 2039, 2040.
 Hexaminkobaltnitrat, **93**: 432.
 Hexaminkobaltnitrit, **93**: Leitfähigkeit 425.
 Hexamolybdänüberjodssäure, **92**: 540 f.
 Hexan, **88**: Bildg. aus Diterebenthyl 901; Vork. in den Destillationsproducten von Fischthran 2839.
91: Atomconstanten 98; Verbrennungswärme 255.
92: Molekularrefraction 473.
93: kritische Größen 25; normale Nitrierung 639; Verbrennungswärmen 1016; Verdampfungswärme 36.
94: 1253; Darst. 743.
95: Dampfdrucke, spezifische Volumina und kritische Constanten 50.
96: Zers. in der Hitze 621.
 Hexanaphten, **88**: Vork. im kaukasischen Erdöl, Identität mit Hexahydrobenzol, Eig. 862.
95: Isomere desselben 1506; Vork. in kaukasischer Naphta 1506.
 Hexanaphtencarbonsäure, **91**: 1814.
92: Nichtidentität mit Hexahydrobenzoessäure 1949.
 Hexandiindol, **96**: 653.
 Hexanhexol, **92**: Nomenclatur 27.
 Hexanitrocarbanilid, **93**: 1121.
 Hexanitrocellulose, **91**: Zers. durch alkalische Lösungen 1323.
 Hexanitrodinaphtylamin, **87**: 969.
 Hexanitrodinaphtyloxyd, **93**: 1200.
 Hexanitrodiphenyläthylendiamin, **93**: 1101.
 Hexanitrodiphenylamin, **96**: Darst. 1114.
 Hexanitrodiphenylhydrochinon, **91**: 1429.
 Hexanitrohomofluorescein, **90**: Zus. 1289.
 Hexanitroinosit, **87**: Darst., Eig., Zus., explosives Verh. 2255.
 Hexanitroorcinaurin, **91**: 1997.
 Hexanitrooxanilid, **87**: Darst., Eig., Const., Verh. gegen Schwefelsäure, Alkalien 1607.
92: 1156.
 Hexanitroperseft, **88**: 1429.
 Hexanitorubadin, **92**: 2055.
 Hexanitrostärke, **92**: 2733.
 Hexanitrotetramethyldiamidodiphenylmethan, **87**: 854 f.
 Hexanitrotriphenylcarbinolsulfon, **94**: 1304.
 Hexanitrotriphenylmethansulfon, **94**: 1304.
 Hexanitrotrixyltrimethyltrimethylentrisulfon, **94**: 1086.
 Hexanitroxanilid, **93**: 1120.
 Hexanol, **92**: 1468.
 Hexaoxyanthrachinon, **91**: 2844.
93: 1519; Schwefelsäureäther 1519.
95: 1999, 2002; Darst. 2008.
 Hexaoxyaurin, **92**: 1989.

- Hexaoxybenzol**, **87**: Darst. aus Inosit 2256.
88: Verh. gegen Anilin 1655.
90: Umwandl. in Rhodizonsäure 1373.
- Hexaoxydiphenylmethan**, **92**: 1987.
- Hexaoxydiphenylmethandicarbonsäure**, **92**: 1986.
- Hexaoxyheptylsäure**, **88**: normale, Const. als Galactosecarbonsäure 1891.
- Hexaoxymethylen**, **90**: Bildung aus Formaldehyd 1276.
- Hexaoxystearinsäuren**, **89**: Bild. aus Leinölsäure 2502.
- Hexaoxytoluylsäure**, **95**: 1809.
- Hexaoxytriphenyläthan** (Aethenyltriresorcin), **87**: Darst., Eig., Verhalten gegen Eisenchlorid resp. Brom 1260.
- Hexaoxytriphenylmethan-Anhydrid**, **90**: Bild., Eig. 1274.
- Hexaphenyläthan**, **93**: 1300.
- Hexapropylbenzol**, **93**: 1023.
- Hexapropyltrimethylentrisulfon**, **92**: 2039.
- Hexapyrogallolparamethylsulfongallein**, **94**: 1485.
- Hexaresorcinolparamethylsulfonphthalein**, **94**: 1484.
- Hexasulfomolybdänsäure**, **96**: 602.
- Hexatetraen**, **92**: Nomenclatur 33.
- Hexathionsäure**, **88**: Vork. 488; Entstehung in der Wackenroder'schen Flüssigkeit 499.
- Hexazofarbstoffe**, **94**: Darst. aus Triamidobenzanilid 2248.
- Hexenon**, **95**: 1271.
- Hexensäure**, **94**: Umlagerung 839.
95: 831.
96: 685.
- Hexenylätherschwefels**. Baryum, **87**: 702.
- Hexenylätherschwefels**. Calcium, **87**: 702.
- Hexenylalkohol**, **88**: Bild. aus sulfonirtem Hexylalkohol 1539.
- Hexenylamidoxim**, **92**: 906.
- Hexenylschwefels**. Salze, **92**: 2047.
- Hexepinsäure**, **87**: Darst., vermuthete Identität mit Oxygluconsäure 1771.
93: Zersetzungsproduct des Rohrzuckers 877.
- Hexinsäure**, **91**: Best. der Leitfähigkeit 1679.
- Hexite**, **94**: 1604.
- Hexobiase**, **90**: Gewg. einer neuen (Isomaltose) 2141 f.
- Hexonsäurelacton**, siehe d-Mannonsäurelacton.
- Hexose**, siehe d-Mannose.
- Hexosen**, **90**: Uebersicht 2182.
91: Verh. zu Orcin-Salzsäure, zu Phloroglucin-Salzsäure 2173.
92: Verbrennungswärme 370.
94: 1086.
95: 1285.
96: 981.
- Hexoylen**, **87**: Verh., Siedep. 704.
88: Darst., Verh. 798; Bild. aus Diterebenthyl 901; siehe auch Methylpropylacetylen.
95: 971.
- Hexylacetylen**, **88**: Bild. aus Methylvalerylacetylen 810 f.
- Hexyläther**, **95**: 1372.
- Hexylaldehyd**, **93**: im Eucalyptusöl 2023.
- Hexylalkohol**, **87**: 1795; normaler, Beziehung des Siedep. zur Const. 230.
88: wahrscheinliche Bildung aus Methyläthylacrolein 1536; Bild. aus sulfonirtem Hexylalkohol 1539; sulfonirter, Bildung aus Oxyhexandisulfosäure, aus sulfonirtem Capronaldehyd, Verh. des Natriumsalzes, Umwandl. in Hexenyl- und Hexylalkohol, Const. 1539.
90: 932.
92: Verh. gegen Schimmelpilze 1468.
93: tertiärer 655.
- Hexylallylcarbinol**, **87**: Darst., Siedep. 1274.
94: 778.
95: 992.
- Hexylamin**, **88**: Vork. im Leberthran, physiologische Wirk. 997.
89: Vork. im Leberthran 2157.
92: 905.
- Hexylamin** (β -Diäthyläthylamin), **90**: 932.
- Hexylbenzol**, **93**: 1023.
- Hexylbenzylcyanid**, **89**: 658.
- Hexylbromid**, **95**: tertiäres 971.
- Hexylbutylendibromid**, **90**: Bild. aus Decylen 1481.
- Hexylcarbaminsäureäthylester**, **95**: 1371.
- Hexylcyanaocrylsäure**, **92**: 1687.
- Hexyldesoxybenzoin**, **89**: Darstellung, Schmelzp., Siedep. 1585.
- Hexyldihydrotolual**, **95**: 2016.
- Hexyldimethylanilin**, **87**: Darst., Eig., Jodmethylat 860.
- Hexyldimethyloxypyrimidin**, **95**: 2451.
- Hexyldiphenyltricyanid**, **89**: Darst., Eig., Platinsalz 628.

- Hexylen, **87**: Molekularvolum 92.
88: Bildung eines isomeren aus Methylpentamethylendibromid 875; Bild. aus Diterebenthyl 901.
89: Darst. aus Sorbit und Mannit 1353.
93: Additionswärme von Brom 632; Verdampfungswärme 36.
94: 1253; Nitrosochlorid 763.
95: Bild. durch Reduction von Mannit mit Jodwasserstoff 962; Dichte, Siedep., magnetische Drehung 271.
Hexylenbromid, **87**: Darst., Verhalten 703.
95: 971.
96: 632.
Hexylenbromüre, **90**: Darst. aus zwei Isomeren, aus Diallyl 881 f.
Hexylenbromid, **87**: 1516.
92: 990.
Hexylenchlorid, **92**: 990.
Hexylenoxyd, **91**: Darst., Eig., Siedepunkt, Lösl., Verh. 1334.
Hexylenisulfon, **95**: 1559.
Hexylenglycol, **87**: 1516.
Hexylenglycoloxyd, **91**: Darst., Eig., Siedep., Verh. 1334 f.; Chlor-, Jod-, Bromverb. 1335.
Hexylenoxyd, **87**: Darstellung, Siedepunkt, Lösl., Verh. 702 f.; Bild. 703.
Hexylglycerin, **87**: 1281.
89: Darst. 1347; Oxydation, Constitution 1348.
Hexylglycerin (Butallylmethylcarbinol-oxydhydrat), **88**: Unters. der Derivate 1430 f.
Hexylglycerinchlorhydrin, **88**: 1430.
Hexylglycerinchlorhydrinketon, **88**: Darst. aus Allylacetone, Eig., Verh., Umwandl. in Allylacetonoxyd 1431.
Hexylglyceringlycid (Butallylmethylcarbinoloxyd), **88**: 1431.
Hexylglycerinketon, **88**: 1430.
Hexylglycerintriacetin, **89**: 1348.
Hexylglyoxalin, **90**: 1704.
Hexylglyoxalindicarbonsäure, **91**: 1705.
Hexylharnstoff, **90**: 932.
92: 906.
Hexylhydrid, **95**: Bildung durch Reduction von Mannit mit Jodwasserstoff 962.
Hexylitamsäure, **92**: Geschwindigkeit der Lactonbild. 105.
Hexyljodid, **87**: Siedep., sp. V., Ausdehnung 85 f.
89: Darst. aus Sorbit und Mannit 1353; Bild. aus Sorbit 2050.
Hexyllupetidin, **88**: symmetrisches 32.
Hexyllutidin, **88**: normales, Darst. aus Acetessigäther, Oenanthol und Ammoniak, Eig., Verh., Salze 1031.
Hexyllutidinindicarbonsäure, **88**: 1030.
Hexyllutidinhydrodicarbonsäure-Aethyläther, **88**: Darstellung aus Oenanthol, Acetessigäther und Ammoniak, Oxydation 1030.
Hexylmethyläthylloxypyrimidin, **95**: 2451.
Hexylmethylcarbinol, **91**: Esterificationsgeschwindigkeit 59.
Hexylmethylketon, **92**: 1677.
Hexylmethylloxypyrimidin, **95**: 2451.
Hexylnaphtochinolin, **94**: 2105.
Hexylnaphtocinchoninsäure, **94**: 2105.
Hexylnitramin, **95**: 1371.
Hexylnitrocarbaminsäureäthylester, **95**: 1371.
Hexyloxypyrimidincarbonsäure, **95**: 2451.
Hexylphenyldihydronaphtotriazin, **91**: 1064.
Hexylphenylharnstoff, **93**: 655.
Hexylphenylketon, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Siedep., Acetoxim 898.
Hexylphenylloxypyrimidin, **95**: 2451.
Hexylphenylpyrazol, **88**: 1523.
Hexylphenylthioharnstoff, **93**: 655.
Hexylpyrazol, **91**: 1705.
Hexylsäure, **93**: 689.
Hexyltetrahydrokresol, **95**: 2015.
Hexyltolylidihydrotolutriazin, **91**: 1064.
Hexyltolylsulfon, **96**: 1065.
Heyachloroxypentencarbonsäure, **93**: 1455.
Hibiscus esculentus, **90**: Verhalten des Oeles der Samen gegen Silbernitrat 2543.
Himalayathee, **88**: versuchte Gewg. von Theobromin, Gehalt an Alkaloid 2370.
Himbeeren, **87**: Gewinnung von Wein, Brantwein 2642.
92: Verh. gegen Cholerabacillen 2340.
Himbeersaft, **94**: Verfälschung 2750.
Himbeersyrup, **93**: Fälschung 2263.
Hipparaffin, **89**: Bild. aus Formaldehyd und Benzamid 1469; siehe Methylendibenzamid.
Hippenyläthylurethan, **95**: 1741.
Hippenylbenzylurethan, **95**: 1742.
Hippenylcarbanil, **95**: 1741; salzsaures 1742.
Hippenylmethylurethan, **95**: 1742.
Hippomelanin, **88**: Verh. gegen Aetzkali 2415.

- Hippomelaninsäure, 88:** versuchte Reindarstellung 2415.
- Hippuraldehyd, 93:** 818.
- Hippuranilid, 95:** 1740.
- Hippurazid, 95:** 1739.
- Hippurylglycolsäureester, 95:** 1443.
- Hippurhydrasid, 95:** 1737; salzsaures Salz desselben 1738.
- Hippuroflavin, 88:** 1214.
- 93:** 1263; Verbindung mit Phenol 1264.
- 95:** 2470.
- Hippuroflavindiamid, 95:** 2471.
- Hippuroflavindimethylanilid, 95:** 2470.
- Hippuroflavintoluid, 95:** 2470.
- Hippuroflavinxylyd, 95:** 2470.
- Hippursäure, 87:** Best. im Harn 2482.
- 88:** Umwandl. in salzsaures Glycocoll 1722 f.; Verh. gegen Natriumhypobromit 1933; Bild. aus Phenyl-essigsäure im Organismus 2011; Verh. gegen Ammoniak 2113.
- 89:** Affinitätsgröfse und Const. (elektrische Leitfähigkeit) 54; Umwandl. des Stickstoffes in Ammoniak 2316.
- 90:** Verbrennungswärme 283; Condensation mit aromatischen Aldehyden 1784 ff.; Verh. gegen Benzaldehyd 1788.
- 91:** Wärmewerth pro Gramm 259; Bild. bei der Oxydation im thierischen Organismus 2260.
- 92:** Neutralisationswärme 352; Krystallform 1695; antiseptische Eig. 2273.
- 93:** Condensation mit Phtalsäureanhydrid und mit Benzaldehyd 1352.
- 96:** Wärmewerth, ihre Homologen und die Anisursäure 71.
- Hippursäure-Aethyläther, 89:** Einw. von Natriumäthylat 1671.
- 92:** Verh. gegen Natriumäthylat 1902.
- Hippursäure-Aethyläther (Benzoylamidoessigsäure-Aethyläther), 88:** Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1214, gegen Natriumäthylat 1467.
- Hippursäureamid, 88:** 2113.
- 89:** Unters. 1674.
- 95:** 1740.
- Hippursäureester, 93:** und Condensationsproducte derselben 1261.
- Hippursäurephenylester, 93:** Condensation durch Phosphoroxychlorid 1261.
- Hippursäure Salze, 88:** Verh. gegen Natriumhypobromit 1933.
- Hippurtoluid, 95:** 1740.
- Hippurtoluylendiamid, 95:** 1741.
- Hippurylbenzalhydrazin, 90:** 1098.
- 95:** 1738.
- Hippurylcinnamylhydrazin, 95:** 1738.
- Hippurylhippursäure-Aethyläther, 89:** 1671.
- Hippurylhydrazin, 90:** Gewg., Eig., Ueberführung in Stickstoffwasserstoffsäure 1098.
- Hippurylnitrosophenylhydrazin, 95:** 1738.
- Hippurylphenylacetylhydrazin, 95:** 1739.
- Hippurylphenylbuzylen, 93:** 1920.
- Hippurylphenylhydrazin, 95:** symmetrisches 1738.
- Hippuryltropein, 94:** 1869.
- Hirnrinde, 88:** Gehalt an Glycogen bei Diabetes mellitus 2404.
- Hirschfett, 90:** Best. der Acetylzahl 2568.
- Hirsebier, 91:** 2770.
- Hirseöl, 87:** 2309.
- 88:** Unters. des daraus erhaltenen Panicols 2391 f.
- Hirseölsäure, 87:** 2309.
- Hirseschrot, 88:** 2827.
- Histidin, 96:** 1651.
- Histohämatin, 89:** 2168.
- Histon, 89:** Vork. im Thierkörper 2131.
- 92:** Vork. in Verb. mit Leukonuclein 2210.
- 93:** 2035.
- 94:** Verbindung mit Leukonuclein 2318.
- Hitteröl, 87:** Unters. des Gadolinits 54 f.
- Hitzesammler, 95:** für Verdampf- und Kochzwecke 426.
- Hivurahsin, 88:** 2377.
- Hochdruckmanometer, 91:** Construction, Unters. 162.
- Hochmoorboden, 91:** Eig. als landwirthschaftliches Culturmedium 2691; Wasser-, Temperaturverhältnisse 2692.
- Hochöfen, 87:** Anw. von Anthracit 2515.
- Hochofen, 90:** Anw. von gebranntem Kalk statt Kalkstein 2635; Einfluss des Titans 2636.
- 92:** Erklärung der Theilprocesse der Metalle 2696; Ursache der Abnutzung der Schachtwände 2751.
- Hochofengas, 95:** Ausnutzung 672.
- Hochofenprocess, 87:** Rolle des vierbasisch-phosphorsauren Calciums 427.
- Hochofenschlacke, 87:** Analyse, Zus. 2509; Vergleich des chemischen Verh. mit Portlandcement 2604 f.

Hochofenschlacken, **89**: Bindung des Kalkes 458; Bildetemperatur 2618.

91: granulirte, Eig., Bildungstemperaturen, Verwerthung, Verwendung in England, Bildungstemperaturen 2601; Entschwefelung, chem. Const. 2602; Anw., Unters. 2603.

93: Analyse 2105.

Hochofenzuschlag, **87**: Zus., Analyse 2509.

Hölzer, **88**: Best. des Alkaloidgehaltes 2589; Anw. von Wasserstoffsperoxyd zum Bleichen 2853.

Hofmann's Violett, siehe chlorwasserstoffsäures Trimethylrosanilin.

Hohlgläser, **91**: mit goldigem Oberflächenächler, Fabrikation 2679.

Holarrhena, **88**: Gehalt an Wrightin 2237 f.

Holcus sorgho, **87**: Vork. von Stärke 2307.

Holigarna, **95**: blasenziehender Bestandtheil desselben 2152.

Holimannit, **88**: Vork. im Copiapit von Valparaiso, Zus., Eig., Analyse, Krystallf. 580 f.

Hollunderbeersaft, **89**: Nachw. in Rothweinen 2569 f., 2572.

91: Anw. in der Malsanal. 2410.

Hollunderblüthenöl, **88**: Identität des bei 175° erhaltenen Destillates mit Citren (Linonen) 879.

Holminerde, **93**: 507.

Holmium, **87**: 474.

88: 563.

89: Nachw. 2393.

Holoxyde, **89**: 386.

Holz, **87**: Verarbeitung der Producte der trockenen Destillation 2567; Gewinnung von Aceton 2591.

88: altes, Entflammungspunkt verschiedener Sorten 2832.

89: Verbrennung in gasförmiger Salpetersäure (Vorlesungsversuch) 334; Producte der trockenen Destillation 1471 f.; Verh. gegen Schwefelsäure, Vork. von Eugenol 2513; Conservirung 2740; Unters. von fossilem Holz 2741; Anstrichmasse, Zus. 2837; Verh. gegen Wasser bei erhöhter Temperatur und Druck, Bild. von Zucker 2839.

90: Unters. der bei der Darst. von Cellulose resultirenden Sulfidlauge 2136 f.; Verh. gegen erhöhte Temperatur und erhöhten Druck 2189; Unters. des Destillationsproductes 2190; Best. des Stickstoffgehaltes 2451;

Nachw. von Aldehydgehalt 2580; Best. des Cellulosegehaltes 2536; Gehalt an Derivaten des Allylbenzols 2544; Färbung durch Thieröl 2552, mit Zimmtaldehyd; Verh. gegen die im Thieröl enthaltenen Basen 2553; Best. des Lignins 2555; Imprägnirung mit Kreosot 2763; Verarbeitung auf Papierstoff unter gleichzeitiger Gewg. von Zucker resp. Alkohol 2799; Verh. gegen erhöhten Druck und erhöhte Temperatur in Gegenwart von Natronlauge 2873 f.; Anw. zur Herstellung von Papierstoff 2877.

91: 2811.

92: fossiles, Fluorgehalt 2141; Gehalt an Pentaglycosen 2150; Verkohlung, Apparat 2861; trockene Destillation 2897; Verwendung der Abfälle in der Papierfabrikation 2901; Darst. von verspinnenden Fasern aus demselben 2902; Darst. farbiger photographischer Bilder auf demselben 2951.

93: Product der trockenen Destillation desselben 1664.

Holzanstrich, **89**: 2837.

Holzarten, **96**: Ausbeute an Holzkohle, Methylalkohol und Essigsäure 641.

Holzcellulose, **95**: 1350.

Holzconservirungspräparate, **95**: organische, Untersuchung 3042.

Holzeisig, **87**: Vork. von Furfurol 1364.

93: rectificirter 682.

Holzeisigdestillat, **96**: rohes, Säurebestimmung 2215.

Holzeisigsäure, **87**: Fabrikation 2588.

Holzfaser, **89**: Best. im Papier 2521; Reactionen 2521 f.

91: Zers. durch Salpetersäure, Verhalten der Nitroverbindung gegen Fehling'sche Lösung 1323.

94: Darst. einer plastischen Masse aus demselben 1136.

95: Best. in Futter 3027; siehe Lignin.

Holzgattungen, **90**: Verh. gegen Jodwassersäure 2185.

Holzgeist, **87**: Unters. 2443.

88: Bestimmung d. Acetongehaltes 2571 f.; Prüf. als Denaturierungsmittel 2806.

89: Entfärbungspulver 2761.

90: Nachw. im Aethylalkohol 2488; Best. des Acetongehaltes 2501, 2502 f., 2503; Anw. zur Denaturirung von Spiritus 2805.

Holzgummi, **88**: Vork. in Cellulose 2326.

- 89:** Umwandl. in Xylose 2052; Darst., Eig. 2066.
92: Gehalt an Pentaglycosen 2150; Verzuckerung, Muttersubstanzen desselben 2474; Inversion 2578.
93: Inversion 868.
95: esterartige Verbindungen 1297; Gehalt verschiedener Holzarten an demselben 1843.
96: Zusammensetzung 1037.
Holzgummi (Xylan), **90:** Gewg. aus Weizenstroh, aus Kirschbaumholz 2137; Unters. 2555; Einfluss auf die Best. von Sublimat in Verbandstoffen 2763.
Holzimprägnierungsstoffe, **89:** Darst. 2740.
Holzkohle, **90:** oxydirende Wirk. 518.
91: 2412.
94: Einw. von Schwefelsäure 479; gasförmige Zersetzungsproducte beim Erhitzen auf hohe Temperatur und bei Luftabschluss 479.
Holzkohle (Buxbaumkohle), **87:** Absorptionsfähigkeit für Gase 99.
Holzöl, **96:** 681.
Holzölbestandtheile, **93:** 830.
94: 2037.
Holzschliff, **87:** Best. im Papier 2467.
88: Gewg. von Cellulose 2855; Best. im Papier 2856.
89: Best. im Papier, Reactionen 2521 f.
90: Best. im Papier 2878.
91: Schätzung im Papier 2563.
92: von Papier, Nachw. 2595.
94: Bestimmung der Feuchtigkeit 2414.
Holzstoff, **87:** Anw. zur Unters. von Milch 2479.
89: Reactionen, Nachw. im Papier 2521 f.; Verh. 2522; Verh. gegen Harnstoff, gegen Thymol 2523.
90: Berechnung des Trockengehaltes auf Lufttrockne 2878.
Holzsubstanz, **91:** 2813.
Holzsulfitflüssigkeit, **92:** Bestandtheil 2148.
Holztheer, **89:** Vork. von Propionaldehyd und Dimethylfurfuran 1553.
90: Trennung der darin vorkommenden Phenole 2696 f.
Holzwolle, **89:** Anw. als Streumaterial 2725.
Holzzucker, **92:** Darst. aus Holzgummi 2474; siehe Xylose.
Holzzucker (Xylose), **88:** Bildung von Furfurol, Verhalten gegen Phenylhydrazin, Gewinnung aus Biertrebern 2310.
90: Unters. 2187.
Holzzuckerphenylosazon, **88:** 2310.
Homapocinchen, **93:** 1625.
Homapocinchensäure, **93:** 1627.
Homarecolin, **90:** 2037.
Homarus, **92:** Unters. seines Hämocyanins 2217.
Homatropin, **92:** 1279.
93: 1748.
Homoacetopiperon, **92:** 1401.
93: 1582.
Homoanisol, **89:** chlorirtes, Siedep. 1409.
Homoanthranilcarbonsäure, **89:** Darst. 1669; Eig. 1670.
Homoanthranilsäure, **89:** Darst., Eig., Verh., Salze 1065; Verh. gegen Harnstoff 1066; Verh. gegen Chlorameisensäureäther 1669.
Homoanthranilsäure (o-Monoamido-p-toluylsäure), **88:** Darst. 1952 ff.; Eig., Salze, Verh. gegen salpetrige Säure, gegen Harnstoff, gegen Acetessigäther, gegen Essigsäureanhydrid 1954 f.; Darst., Umwandl. in m-Homo-salicylsäure 1957.
Homoapocinchen, **87:** Salze, Derivate 2211.
88: Unters. der Const., Aehnlichkeit mit p-Oxybenzyllepidin 1193 f.
Homoasparagin, **92:** Krystallf. 869.
93: 978.
Homoasparaginsäuren, **93:** Derivate 978.
Homobenzenyläthoximbromid, **89:** 1206.
Homobenzenyläthoximchlorid, **89:** 1206.
Homobenzenylamidossulfim, **91:** 1205.
Homobenzenylamidoxim, **89:** Einw. von Essigsäureanhydrid, von Bernsteinsäureanhydrid 1206, von Kaliumcyanat, Phenylsenfö, Phenylisocyanat, Chlorkohlensäureäther, Eisessig 1207; Einw. von Acetaldehyd, Acetessigäther 1208; Darst., Krystallf., Aethyläther, Einw. von Benzoylchlorid 1208, von Schwefelkohlenstoff 1209, von diazobenzolsulfosaurem Natrium 1242, von Toluylsäurechlorid 1243.
91: Verh. gegen Benzolsulfosäurechlorid 1201.
Homobenzenylamidoximkohlen-säure-Aethyläther, **89:** 1207.
Homobenzenylamidoximpropenylcarbonsäure, **89:** 1206.
Homobenzenylazosulfimcarbodisulfid **91:** 1205.

- Homobenzenylazosulfimcarbosulfäthyl-äther, **91**: 1205.
 Homobenzenylazosulfimcarbosulfhydrat, **91**: 1205 f.
 Homobenzenylazoximacethänyl, **89**: 1208.
 Homobenzenylazoximäthényl, **89**: 1206.
 Homobenzenylazoximbenzenyl, **89**: 1209.
 Homobenzenylazoximhomobenzenyl, **95**: 1912.
 Homobenzenylazoximthiocarbinol, **95**: 1912.
 Homobenzenylhydrazoximamidohomobenzyliden, **89**: Darst., Eig., Spaltung, Zersetzung beim Aufbewahren 1243.
95: bromwasserstoffsäures 1911; Dibromid 1912.
 Homobenzylimidoximcarbonyl, **89**: 1207.
 Homobenzenylphenylthiouramidoxim, **89**: 1207.
 Homobenzenylphenyluramidoxim, **89**: 1207.
 Homobenzenyluramidoxim, **89**: 1207.
 Homobenzhydrylamin, **91**: Darst. durch Reduction des Tolyphenylketoxims 911 f.
 Homobenzhydrylharnstoff, **91**: 912.
 Homobenzonitril, **89**: Darst., Eig., Einwirkung von Hydroxylamin 1208; Bild. 1243.
 Homobenzoylhomobenzenylamidoxim, **89**: Spaltung 1243.
 Homobenzylamidoxim, **90**: 1073.
 Homobetain, **87**: Wirk. 788.
90: 1565 f.
 Homobrenzcatechin, **89**: 2010.
92: Bild. aus Kreosol 1490; Unters. und Derivate 1498.
93: 1210; Aether 1211; Einw. von Schwefelsäure 1211.
94: Einw. der Halogene 1387.
 Homobrenzcatechinsulfosäure, **93**: 1211.
 Homocaffeindicarbonsäure, **96**: 928, 931.
 Homocampfersäure, **96**: 192, 1513.
 Homochelidonin, **90**: 2088.
91: Bild. aus Sanguinaria canadensis 2116; Bild., Eig., Schmelzp., Zus., Verh. 2117.
92: Wirk. 2246.
93: 1611.
 Homochinin (Chininanhydrid), **90**: 2098.
 Homochlorisochininol, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 1030.
 Homocholin, **89**: 795.
 Homocipchonidin, **87**: Verh. gegen Hydrochinin 2195.
90: 2099.
96: und Cinchonidin, mikrochemische Unterscheidung 2307.
 Homocinchonin, **87**: 2201.
93: 1629.
 Homococamin, **92**: Unters. 2391.
 Homococasäure, **91**: 2108 f.
 Homococasäuren, **92**: isomere, Unters. 2392 f.
 Homoconiin, **93**: 1754.
95: Jodcadmiumdoppelsalz, Kristallographie 1504.
 Homocuminsäure, **91**: Lösl., Salze 1882.
 Homodiechlorisochininol, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 1029 f.
 Homodypnopinakolin, **96**: 1044.
 Homodypnopinakolinalkohol, **96**: 1044.
 Homodypnopinakon, **96**: 1044.
 Homofluorescein, **90**: Identität mit Orcin-Aurin, Zus., Hexanitroderivat 1269.
91: 1996.
 Homofluorindin, **90**: 1006.
 Homogentisinsäure, **92**: Vork. im Harn (Alkaptonurie) 2232; Best. im Harn 2616.
93: 1350.
94: 1547; Synthese 1546.
 Homogentisinsäure (isomere Dioxiphenylelessigsäure), **91**: Bild., Eig., Verh., Bleisalz, Aethylester 2309; Verh. im Harn 2310.
 Homohydrochinoncarbonsäuren, **95**: 1851.
 Homohydroxybenzoessäure, **88**: Unters. über das Drehungsvermögen 446.
 Homoisatosaure, siehe m-Homoanthranilmonocarbonsäure.
 Homoisochininol, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Siedep., Salze 1030.
 Homoisococamin, **92**: Unters. 2391.
 Homoisococasäure, **91**: 2108.
 Homolävulinsäure, **92**: Umwandl. in Hydrosorbinsäure 1613.
 Homolinalool, **96**: 202, 1509, 1510; und die Constitution des Licarcols und Licorhodols 202.
 Homolit, **88**: 571.
 Homologe Verbindungen, **93**: Siedepunkte 34.
 Homologie, **87**: Geschwindigkeit der Esterifizierung homologer Alkohole 165.
91: Eig. homologer Reihen 176; alicyclische, Unters. 960.
 Homomesaconsäure, **90**: vermeintliche Bild. a. Isodehydracetsäureäther 1597.

- Homomethylenblau, **92**: Bild., Jodhydrat 1177.
- Homomethylsalicylonitril, **89**: 1407.
- Homomethylsalicylsäure, **89**: Darst., Eig., Identität mit (α)-o-Oxy-m-toluyläthersäure 1407.
- Homonapellin, **92**: Darst. aus Aconitum napellus 2405.
- Homonarcein, **88**: 2709.
- Homonicotinsäure, **94**: 1885.
- Homooxybenzaldoxim, **91**: 1195.
- Homooxybenzenylamidoxim, **91**: 1195 f.
- Homooxybenzenylazoximäthenyl, **91**: Zus., Darst., Eig., Schmelzp., Lösl. 1196.
- Homooxybenzonitril, **91**: 1195.
- Homooxybenzphenylhydrazon, **91**: Lösl. 1195.
- Homophtaläthylimid, **87**: Const., Darstellung 2040 f.; Eig., Verh. gegen Jodäthyl 2041; Verh. gegen Diazobenzylchlorid 2042.
- Homophtaläthylimidoazobenzol, **87**: 2042.
- Homophtalaminsäure, **87**: Darst., Constitution, Eig., Verh., Ester 2039.
- 94**: 1588.
- Homophtalbenzylimid, **87**: Darst., Eig., Const., Verh. gegen Benzylchlorid 2042.
- Homophtalenamidimidoxim, **89**: Darst., Eig., Salze, Zers. 660 f.
- Homophtalimid, **87**: Unters., Derivate, Verh. gegen Jodmethyl 2038; Verh. gegen Diazobenzolchlorid, gegen Jodäthyl, gegen Benzaldehyd 2040, gegen Benzylchlorid 2041 f.; Unters. 2042 f.; Bild. 2043.
- 88**: Unters. über die Substitution des Methylenwasserstoffes durch Natrium 689; Ueberführung in Isochinolin 1212.
- Homophtalimidoazobenzol, **87**: 2040.
- Homophtalonitril, **88**: Substitution des Methylenwasserstoffes durch Natrium 69; Darst., Eig., Ueberführung in Cyantolonylimidoäther 1440 f.
- 92**: Darst., Verh., Ueberführung in α -Methyl-o-phthalsäure 1943.
- Homophtalonitril (o-Cyanbenzylecyanid), **87**: Const., Verh. gegen Jodmethyl 2043.
- Homophtalsäure, **87**: 2039; Verh. gegen Benzylamin 2042.
- 94**: 1693.
- Homopiperidinsäure, **92**: Derivate 1786.
- Homopiperidinsäure (β -Amidovaleriansäure), **91**: 1721.
- Homopiperonyloxaminsäure, **95**: 1683.
- Homopiperonylsäure, **91**: Zus., Darst., Eig., Schmelzp., Lösl., Salze 1393 f.; Verh. 1395.
- 95**: 1683.
- Homopolysalicylid, **92**: 1909.
- 93**: 1322.
- Homopseudonarcein (Pseudohomonarcein), **88**: 2270 f.
- Homopterocarpin, **87**: 2308.
- 88**: Unters. 2360 f.
- 89**: Vork., Eig., Einw. von Brom 2118.
- Homorottlerin, **95**: 2104, 2125.
- Homosalicenylamidoxim, **91**: 1192 f.
- Homosalicenylamidoximbenzenyl, **91**: 1195.
- Homosalicenylazoximäthenyl, **91**: 1193 f.
- Homosalicenylazoximbenzenyl, **91**: 1193.
- Homosalicenylazoximpropenylcarbon-säure, **91**: 1194.
- Homosalicylaldoxim, **91**: 1191, 1194.
- Homosalicylamid, **91**: 1192.
- Homosalicylid, **92**: 1909; Molekulargewicht 1910.
- 93**: 1323, 1330; (β -Kresotid) 1322, 1323.
- Homosalicylidchloroform, **92**: Anw. zur Darst. von Chloroform 1050; Darst., Eig. 1909.
- 93**: 627, 1322.
- Homosalicylide, **93**: Molekulargröße 1323.
- Homosalicylmethyläthersäure, **88**: Bildung, Verh. beim Erhitzen mit Salzsäure (Bild. von (α)-o-Oxy-m-toluylsäure) 763.
- Homosalicylonitril, **91**: 1194.
- Homosalicylphenylhydrazon, **91**: 1194.
- Homosalicylsäure, **88**: Unters. über das Drehungsvermögen 446; Bild. aus m-Homoanthranilsäure 1955, 1957.
- 89**: Darst., Eig. 1065, 1408.
- 93**: Destillation 1329; siehe o-Kresotinsäure.
- Homosalicylsäure (α -Kresotinsäure), **88**: Verhalten gegen Phosphoroxchlorid 1946.
- Homosalicylsäureäther, **90**: Verhalten gegen Benzamidin 969.
- Homosalicylsäurenitril, **91**: 1192.
- Homosalicylthioamid, **91**: 1192.
- Homosalol, **92**: Darst. aus Oxytoluylsäure und Phenol, Eig. 2074.
- Homotaurin, **93**: 1288.
- Homoterephtalaminsäure, **89**: 663.

Homoterephthalendiamidoxim, **89**: Darstellung, Eig. 1235; Salze, Acetyl-, Benzoylverb. 1236.

Homoterephthalendiazoximdiäthényl,

89: Darst., Eig. 1236.

Homoterephthalisoaminsäure, **89**: 663.

Homoterephthalsäure, **91**: 1884.

92: Derivate 1945 f.

93: 1356.

Homoterephthalsäureamid, **89**: 663.

Homoterpenoylameisensäure, **96**: 1561; Entstehung aus Umlagerung der Pinoylameisensäure 1581.

Homoterpenylsäure, **95**: 2023.

96: 1561; Abbau 1567.

Homoterpenylsäuremethylketon, **96**: 202, 1560, 1582.

Homotropinsäure, **96**: 227.

Honig, **87**: Verh. gegen Boraxlösung 1281; Unters. von Trapezunthönig, toxisches Verb. 2626 f.

88: Unters. auf Mannose 2321; Prüfung auf Stärkesyrup, Best. des Säuregehaltes 2598; Unters. 2778, 2778 f.; Einw. auf polarisiertes Licht, Untersuchungsmethoden 2779.

89: Unters. 2158; alkoholische Gärung 2198; Anal. 2753.

90: Verhalten der Dextrine gegen Hefen 2295; Verh. gegen Phloroglucin und Resorcin, gegen Anilin 2496; Bestimmung des Aschengehaltes 2523; Unters., Prüf. 2557 f.; Verh. gegen Weinhefe, Bierhefe, Preßhefe, optisches Verhalten, Nachw. von Verfälschungen, Prüf. auf Stärkesyrup 2558; Unters., Zusammensetzung 2774 f.

91: Unters. 2533; Unters. von Kiefernhonig 2727.

92: Prüf. auf Stärkezucker, Saccharose, Stärke, Mehle, Dextrin, Seife, Leim, Glycerin, Saccharin 2622 f.; Analyse mittelst Dialysators 2644; Unters. und dessen Verfälschungen 2813; Fortschritte in der Chemie desselben 2836.

93: Analyse 2224; Dialyse 2224; Hänle'sche Methode zur Unters. desselben 224.

94: Anal. 2650, 2660; dialytische Unters. 2661; Gehalt an Rohrzucker 2664; Prüfung 2660; rechtsdrehender 2663.

95: Anal. 3004; Untersch. des Kunst- und Naturproductes 3022.

96: Chemie desselben 999; Prüf. 2272, 2273.

Honigthau, **93**: der Linde 905.

94: Zus. und Einfluss auf die Beschaffenheit des Bienenhonigs 2661.

Hopeit, **89**: Versuche zur Darstellung von chlorhaltigem Zinkphosphat aus künstlichem 506.

92: künstliche Darst. 519.

Hopfen, **87**: Unters. 2301; Verh. gegen alkoholische resp. Milchsäuregärung 2354 f.; Anal. 2657.

88: Unters. der Bestandth. 2812; Schwefeln und Trocknen 2815.

89: Darst. und Eig. der Harze 2111; Unters. des Harzes 2793, 2794; Einfluss der Hopfenauszüge auf die Milchsäuregärung 2793; Best. des Lupulins 2796; Einfluss der schwefligen Säure im Hopfen auf das Bier, Anal. von chilenischem, bayerischem und böhmischem, Unters. der Hopfenrüben 2802.

90: Unters. 2552; Unters., Conservirung, Production 2818.

91: Best. des Gerbstoffs 2553; Ausnutzung 2762; Bereitung von Extract 2763; Unters. 2765.

92: Unters. auf Schwefelung 2594; Einfluss der Concentration des Alkohols auf die Menge der extrahirbaren Bestandth., Einfluss des Kochens auf die stickstoffhaltigen Bestandth. der Malzwürze 2845.

94: Zus. und Verh. zur Würze 2728.

95: ätherisches Oel desselben 2090.

Hopfenbitter, **88**: Verh. gegen Bleiacetat 2607.

90: Unters., Unterscheidung von Quassiabitter 2551 f.; Unters. auf fremde Bitterstoffe 2552.

Hopfenbittersäure, **87**: physiologische Wirk. 2350.

89: 2111.

95: 2153, 2154.

96: 748.

Hopfendrüsen, **89**: Unters. 2802.

Hopfengerbstoff, **94**: 1859.

96: Best. und Veränderung 2210.

Hopfenharz, **88**: versuchte Ausscheid. aus Hefen 2493; Abscheid. bei der Darst. von Spiritus aus Brauereiabfällen 2821.

Hopfenharze, **89**: Vork., Eig. 2111 f.; Entfernung aus Spiritus 2772; Unters. Einfluss auf die Milchsäuregärung 2793.

92: Einfluss auf die Biergärung 2845.

- Hopfenöl, **88**: Abscheidung von verharztem bei der Darst. von Spiritus aus Brauereiabfällen 2821.
89: Entfernung aus Spiritus 2772.
93: 1561.
94: ätherisches 1788.
- Hopfensurrogate, **88**: Nachw. im Bier 2607.
90: Unters. 2551 f.; Nachw. im Bier 2596.
- Hopfentrichome, **88**: 2815.
- Hordein, **95**: 2658.
- Horn, **89**: Best. des Stickstoffes 2429.
90: Farbenreaction mit Thieröl 2552.
- Hornartige Substanzen, **90**: Best. des Camphergehaltes 2505.
- Hornblende, **90**: Aufschliessung 2374.
- Hornblendeandesit, **92**: Gehalt an Titansäure 809.
- Hornblendegranit (Riebeckit), **88**: Vorkommen auf Socotra, Anal. 545.
- Hornblendegruppe, **92**: Vorkommen im niederländischen Dünsand 661.
- Hornbronze, **92**: Unters. 2674 f.
- Hornmohn, **92**: rother, Anw. zur Darstellung von Fumarin 2402.
- Hornsubstanz, **92**: Verh. der hornartigen Substanz des Kaumagens der Vögel gegen Jod 2124.
94: Spaltungsproduct 2326.
- Hornsubstanzen, **95**: Darst. von Klebstoffen aus denselben mittelst Sulfatzellstoffablaugen 2669.
- Horsfordit, **88**: 825.
- Howlit, **87**: Unters., Zus., Eig. 450; Best. der Borsäure 2413.
- Hübl'sche Chlorjodadditionsmethode, **95**: 2932.
- Hübl'sche Jodadditionsmethode, **95**: 2928.
- Hübl's Jodlösung, **96**: und ihre Modification durch Waller 2226.
- Hühnerei, **88**: Gehalt an Fluor 2407.
89: stinkende Fäulniss, Bacillienwirkung 2276.
- Hühnereidotter, **89**: Einw. von verdünnter Salzsäure 2076.
- Hühnereiweiss, **88**: 2340.
89: 2072.
90: Reaction, Verh. gegen Wärme, gegen Magnesiumsulfat 2159; Verh. gegen Resorcin 2161.
91: 2274.
92: Erstarren 2205.
93: bacteriologische und chem. Studien 1976.
- Hüttenproducte, **87**: Anal. 2504 f.
- Hüttenrauch, **88**: Einw. auf Pflanzen und Bäume 2760.
- Hüttenwesen, **87**: Neuerungen 2512 f.
- Humboldtitt, **89**: Bild., Glasflus 2688.
- Humine, **88**: 2355.
- Huminsäure, **91**: thermische Unters. 257.
92: Verbrennungs- und Bildungswärme 367; Dissociation von Ferriphosphaten 391; des Bodens. Fixirung der Ammoniaksalze und der Phosphate 2758; Fixirung von atmosphärischem Stickstoff 2761.
96: 990; Bild. aus Zuckern unter dem Einflufs von Säuren 988.
- Huminsäuren, **88**: Unters. 2355; Vork. in den schwarzen Wässern der Aequatorialgegenden Südamerikas 2765.
- Huminsubstanz, **95**: 1317.
- Huminsubstanzen, **87**: Verh. zu den Harnfarbstoffen 2339 f.
88: Unters. (Gerbstoffrothe, Phlobaphene, Hymatomelansäuren) 2354 f.
90: Bild. bei der Einw. von Cyankalium auf Halogenderivate der Olefine 1633 f.; Unters. der aus Harn erhältlichen 2254.
91: 2692 f.
92: Beziehung zu den Kohlenhydraten des Harns 2614.
- Humor aqueus, **88**: Gehalt an Zucker 2434.
- Humulen, **94**: 1789.
95: Derivate 2085.
- Humulennitrolbenzylamin, **95**: 2085.
- Humulennitropiperid, **95**: 2085.
- Humulennitrosat, **95**: 2085.
- Humulennitrosit, **95**: 2085.
- Humulennitrosochlorid, **95**: 2085.
- Humulus lupulus, **87**: Verh. von Inosit 2252.
- Humus, **88**: 2752.
89: Einflufs auf den Gehalt der Bodenluft an Kohlensäure, Nützlichkeit für die Pflanzen 2703.
90: Best. im Ackerboden 2557; Bedeutung als Bodenbestandtheil 2735 f.
92: Nitrification, Einflufs des Stickstoffgehaltes im Humus auf die Nitrification 2761.
94: Best. desselben im Boden 2369.
95: 2714.
96: 1036; Entstehung 1037.
- Humusböden, **92**: saure, Unters. über die Existenz des Nitrificationsphänomens 2762.
- Humuskörper, **89**: 2712.

- Humussäure, **91**: natürliches Vork. 2693.
92: spontane Oxydation derselben 2778.
 Humussaures Ammon, **89**: Darst., Anw. in der Sprengtechnik 2683.
 Humussubstanzen, **93**: 879; des Ackerbodens 906.
 Hundeblut-Hämoglobin, **88**: 2412.
 Hundespeichel, **92**: Mikroorganismen desselben 2330 f.
 Hunger, **89**: Einfluss auf den Glycogengehalt der Muskeln 2135; Einfluss auf den Wassergehalt der Gewebe 2137; Einfluss auf die Kohlensäureabscheidung 2145.
90: Einfluss auf die Kohlensäureentwicklung im Thierkörper 2222.
 Hunteria Corymbosa, **90**: Gehalt an giftigem Alkaloid 2199.
 Hyacinthe, **89**: Vork. von Salicylsäure 2101.
 Hyänanchin, **92**: 2444.
93: 1580.
 Hyaline, **89**: Const. 2069.
 Hyalith, **91**: Darst. aus Natriumsilicat 476 f.
 Hyalomelan, **92**: Verh. gegen Wasser und Sodalösung 659.
 Hyalomucoid, **93**: 2032.
 Hyalotekit, **87**: Anal., Zus. 450 f.
 Hyastazarin, **96**: spektroskopische Beobachtungen 86.
 Hydantoin, **87**: Verh. gegen Salpetersäure 622, 676, gegen Cyansäure 695.
93: Bildungswärme 964, 966.
96: in Rübensäften 726.
 Hydantoin (Glycolylharnstoff), **89**: neue Bildungsweise 694.
 Hydantoine, **88**: Unters. (Verh. von α -Phenylhydantoin, von Pseudohydantoinen und Derivaten) 777 ff.; substituirte, Identität mit Metapyrazolonen, Unters. 777.
92: 973, 976.
 Hydantoinsäure, **87**: Verh. gegen Salpetersäure 676.
88: Bild. einer isomeren Verb. aus Dinitroglucoluril 766.
90: Gewg. aus dem Thioderivat 1533.
93: Bildungswärme 964, 966.
96: 725.
 Hydantoinverbindungen, **88**: Erklärung des Namens 777.
 Hydnocarpus, **90**: Vork. von Blausäure in mehreren Arten 2200, 2201.
 Hydnoecarpus, **96**: 1647.
 Hydracetamid, **89**: 1458.
 Hydracetic, **92**: Darst. oxalkylirter Derivate 1420 ff.
 Hydracetylaceton, **92**: 1559.
94: Chlorhydrin desselben 749; magnetische Drehung 184.
 Hydracrylsäure, **90**: Umwandl. in Paracrylsäure, Verh. gegen Phosphor-pentachlorid 1548.
91: 1620.
93: Nitril derselben 1007.
94: Elektrolyse 818.
 Hydralantdicarbonsäure, **96**: 687.
 Hydralantolactoncarbonsäure, **96**: 687.
 Hydrargilit, **96**: künstliche Darst. 477.
 Hydrargyrit, **87**: Darst., Eig., Lösl., Schmelzp., Verh. 1122 f.
 Hydrargyrum salicylicum, **88**: 1941 f.
 Hydrastal, **89**: Bild., Darst., Eig., Reduction, Oxydation 2006.
 Hydrastimid, **92**: 2395.
 Hydrastin, **87**: Unters., Zus., Verh., Derivate 2188.
88: Unters. 2276 f., Oxydation 2277.
89: Verh. bei der trockenen Destillation, Einw. von Acetylchlorid 2000; Einw. von Wasser, von Jod 2001; Salze 2002.
90: Unters. 2064; Verh. gegen Methylenjodid 2068; Unters. der Alkylderivate 2069, 2071 f.; Const. 2074; Wirk. 2285.
92: Oxydationsproducte 2394 ff.; Verb. mit Benzyljodid 2396; pharmakologische Wirk. 2399; Isolirung aus Harn, Reactionen, Nachw. 2585.
93: 1408, 1409.
95: Best. im Extractum fluidum hydrastis canadensis 3066.
96: Best. im Extractum hydrastis canadensis 2313; quantitative Best. im Extractum hydrastis liquidum 2312.
 Hydrastinäthylammoniumhydroxyd, **88**: 2277.
 Hydrastinäthylchlorid, **88**: 2277.
 Hydrastinäthyljodid, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Kalilauge, gegen Silberoxyd 2276 f.
89: Krystallf. 1970.
92: Krystallf. 863.
 Hydrastinbenzylhydroxyd, **92**: 2396 f.
93: 1410.
 Hydrastinbenzyljodid, **92**: 2396.
93: 1409.
 Hydrastinin, **87**: Darst., Zus., Eig. 2188; Salze, Verh. gegen Jodmethyl. Derivate 2189; Verh. gegen Kalilauge 2189 f.

- 88:** Verh. gegen Jodmethyl 2372 f.; Const. 2274; Gewg. aus Hydrastin, Eig., Salze 2277.
- 89:** Salze, Einw. von Hydroxylamin, Oxydation 2003; Const., Einw. von Jodmethyl 2005.
- 92:** Verb. mit Phenylsenföf, Benzoylverb., Acetylverb. 2396; pharmakologische Wirk. 2399.
- 95:** 3079.
- Hydrastininmethyljodid, **88:** Darst., Verh. gegen Natronlauge 2272 f.
- Hydrastininsäure, **89:** Darst., Salze, Oxydation 2004; Const. 2005.
- 92:** 2395.
- Hydrastinsäure, **87:** 2190 f.; Eig., Salze 2191.
- Hydrastinum bitartaricum crystallisatum, **93:** 1411.
- Hydrastis, **89:** Vork. von Phytosterin in der Wurzel 2002, von Meconin 2007.
- Hydrastis canadensis, **88:** Unters. der Wurzel 2375.
- 95:** und ihre Alkaloide 3079.
- Hydrastilacton, **93:** 1408.
- Hydrastonin, **89:** Eig. 2002.
- Hydrastoninchlorid, **89:** 2001; Salze 2001 f.
- Hydrastonsäure, **92:** 2397.
- 93:** 1408.
- Hydrastsäure, **89:** Darst., Eig., Derivate 2004; Einw. von rauchender Salpetersäure 2004 f.; Const. 2005; Bild. 2006.
- 90:** wahrscheinliche Bild. bei der Oxydation von Berberin 2079, 2083.
- 92:** Structur 2396.
- 93:** 1408.
- Hydratation, **95:** Einfluss auf die Lösl. 174.
- 96:** katalytische durch Metalle 184.
- Hydratationswärme, **88:** Unters. von Rubidiumchlorid 323, von weinsaurem Antimonylbaryum 325; siehe auch Wärme.
- 90:** Best. an malonsauren Calciumsalzen 1393.
- 92:** der Alkoholate 347.
- Hydrate, **88:** Unters. über die Dissociation 27; Erklärung der Existenz durch die Vierwertigkeit des Sauerstoffs 80; Unters. von Gashydraten 179 f., von Schwefelwasserstoff, Methylchlorid (Unters. der Zus.) 181; Bild. bei Gasen 183 f.
- 89:** Methode zur Berechnung hypothetischer 169; Bild., Lösl. von Salzhhydraten 180 ff.; Verh. von Metallchloriden 336; Lösungswärmen derselben 337.
- 90:** die vermeintlichen Alkoholhydrate 160; Verzögerung bei der Hydratirung und Dehydratirung von Thoriumsulfat 230.
- 91:** Theorie der Bild. 114; der Alkalimetalle, Verh. bei hohen Temperaturen 477 f.; der Schwefelsäure 114; des Baryums, Verh. bei hohen Temperaturen 477 f.; salzhaltiger Verbb. 520.
- 92:** Const. ihrer Lösungen 195.
- 94:** von Gasen, Zus. 496.
- 95:** Existenz derselben in Lösungen 81.
- 96:** Dissociation 335; Symmetrie 62.
- Hydratisirte Verbindungen, **94:** Const. 91.
- Hydratropaaldehyd, **91:** Zwischenproduct bei der Oxydation des Cymols, Verh. bei weiterer Oxydation 753 f.
- Hydratropasäure, **88:** 1994.
- 89:** Affinitätsgröfse (elektrische Leitfähigkeit) 57; Bild., Umwandl. in das Nitril 653; Salze, Ester 657; Darst. aus Acetophenon 664.
- 95:** 1880.
- Hydrattheorie, **90:** der Lösungen 184.
- 92:** Unters. 224; von Lösungen 337.
- 93:** Knicke 85.
- 94:** Knicke derselben 65.
- Hydraulische Kalke, **94:** Einw. der Sande und Wässer der Sahara 602.
- Hydrazicarbonsäureester, **94:** 1245.
- 95:** 1427.
- Hydrazide, **88:** Bild. aus Diketonen 1315; Beziehungen zu den Azoverbb. (Unters.) 1250 f.; Verh. gegen Phosgen 1354 bis 1359.
- 94:** aromatische, des Acetessigesters, Condensationsproducte 1957; der Kohlensäure und der geschwefelten Kohlensäure 1207; organischer Säuren 1462; symmetrische, secundäre 1464.
- 95:** organischer Säuren 1425, 1441, 1442, 1444, 1446.
- 96:** organischer Säuren 1939.
- Hydrazidicarbonamid, **94:** 1207.
- 95:** 1426.
- Hydrazidisobuttersäure, **96:** Mononitril und Dinitril 884.
- Hydrazidithiocarbonamid, **95:** 1428.
- Hydrazidoacetal, **94:** 1190.

- Hydrazidoacetaldehyd, **94**: 1190, 1191.
 Hydrazidophenylmethyloxybiazolonchlorhydrat, **93**: 1723.
 Hydraziessigsäure, **94**: 1242.
 Hydraziester, **94**: 1245.
 Hydraziglycolid, **95**: 1444.
 Hydrazin, **87**: Darst., Eig., Salze, Verh., Verh. gegen Aldehyde, Ketone 1211.
89: Darst. 1091 f.; Eig. 1093; Salze 1093, 1094; Verb. mit Benzaldehyd 1092, 1095, mit Salicylaldehyd, Nitrobenzaldehyd 1095; Verh. gegen Zimmtaldehyd, Glyoxal, Acetessigäther 1096; Vork. in der Hefe 2776.
91: thermische Daten 238 f.; Lösungs-, Neutralisations-, Verbrennungs-, Bildungswärme des Sulfats 239.
92: thermische Unters. 363, 364; Bildungswärme der Salze, Molekularrefraction 365; Bild. aus Kupfersulfat und Ammoniak 566; Darst. 914, 917; Ersatz der Gruppe durch Halogene 1417; des Dimethyltriketons, Benzoyl- und Acetylverb., Darst., Eig. 1293.
93: der Essigsäure und Hippursäure, der Acetursäure, der Phtalursäure, der Succinursäure, der Fumarsäure und der Anilidoessigsäure, Darst. 1937; Doppelsalze 332; Einw. auf Imidoäther 1903; quantitative Best. in Hydrazinsalzen 2067.
94: 2562; Affinitätsgröße 278; Bildungsweise auf anorganischem Wege 429; Condensation mit Acetylaceton, Acetylacetessigester u. Aethylenacetessigester 1951; Condensation mit Benzoylaceton und Benzoylacetylacetessigester 1952; Condensation mit Methylacetylaceton und mit Dimethylacetylaceton 1952; Einw. auf Imidoäther 2168, 2171; freies 429; maleinsaures 1940.
95: Darst. 555, 1496; Darst. aus den Nitrosoderivaten des Hexamethylenamins 1392; freies 556; maleinsaures 1446.
96: schwefelsaures, Anw. bei der Best. einiger Substanzen 2052.
 Hydrazin (Diamid), **88**: Unters., Derivate, Salze 1733 f.; Bild. von Salzen aus Fumardiazooessigsäureestern durch Mineralsäuren 1743; siehe auch die entsprechenden Diamidderivate.
90: Unters. des Hydrats, der Halogenwasserstoffsalze 1093 ff.; Const. 1096; giftige Wirk. auf Pflanzen 2178.
 Hydrazinamidodiphenyldisulfosäure, **91**: 2062 f.
 Hydrazinamidoditolyldisulfosäure, **92**: 2072.
 Hydrazinbenzamid, **89**: Bild. des Chlorhydrats 913.
 Hydrazinbenzoësäureanhydrid, **94**: 2278.
 Hydrazinbenzoldisulfosäure, **88**: 2154.
 Hydrazinbenzolsulfobrenztraubensäure, **87**: 1867 f.
 Hydrazinbenzolsulfosäure, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen salpetrige Säure, Ueberführung in Hydrazinbenzoldisulfosäure 2153 f.; Verh. gegen Diazohydrazophenoldisulfosäure 2157.
 Hydrazinbenzolsulfosäure, **90**: Bild. aus Diazobenzolchlorid und Natriumthiosulfat 1985.
 Hydrazinbenzolsulfosäuren, **87**: Unters., Derivate 1867.
 Hydrazinbichlorhydrat, **93**: 1938.
 Hydrazincarbonsäureester, **95**: Benzaldehydverb. 1424; Hydrochlorid desselben 1424.
 Hydrazincarbonsäuren, **92**: Farbstoffe mit Dioxysäuren 2922.
 Hydrazinchlorhydrat, **89**: 1093.
93: 1938.
 Hydrazindibrombenzoldisulfosäure, **88**: 2156.
 Hydrazindicarbonthiamid, **93**: 1735.
 Hydrazindicarbonthioallylamid, **93**: 1735.
 Hydrazindicarbonthiodiphenylamid, **93**: 1735.
 Hydrazindihydrat, **90**: Vork. in der wässrigen Lösung des Monohydrats 1094.
 Hydrazindihydroindoxyl, **91**: 1293.
 Hydrazindihydroindoxylcarbonsäureäthyläther, **91**: 1293.
 Hydrazine, **87**: Verh. gegen Ketone resp. Aldehyde 2573; primäre, aromatische, Verh. gegen ungesättigte Säuren resp. β -Ketonsäuren 1697.
88: Verh. gegen Harnstoff 775 f.; Unters. 1383; Verh. gegen Bromacetophenon 1397.
89: Verh. gegen Chloroform und Kalilauge 1286.
90: Verh. gegen Chloroform und alkoholisches Kali 1108.
92: Nomenclatur 30; Wirk. auf den Organismus 2244; aromatische, Verh. gegen Thionylchlorid 1431 ff., gegen die Chloride des Phosphors, Arsens, Bors und Siliciums 1434 ff.

- 93:** 1936; aromatische Bromirung 1952; Einw. von Diazoverbb. 1922; secundäre, symmetrische 1937.
94: 2259: primäre, Reaction mit Schwefelkohlenstoff 2010.
95: 2628; asymmetrische, Einw. des o-Nitrobenzylchlorids 2638; der Polymethylenreihe, Darst. und Umwandl. 2031; Einw. auf Acetylentetracarbonsäureester 1448; neue Reihe 2639.
96: 965, 969, 1938; Condensation mit Chlorfumarsäureester 1693; Einw. auf aromatische Glyoxylsäuren 1938.
 Hydrazinessigsäure (Amidoglycocol), **90:** Bild., Eig., Verh., Ueberführung in Benzalhydrazinessigsäure, Anw. zur Gewg. der Stickstoffwasserstoffsäure 1097 f.
 Hydrazinessigsäure-Aethyläther, **89:** 1093.
 Hydrazinfarbstoffe, **89:** 2858.
 Hydrazinhydrat, **88:** Bild., Verh. gegen Benzaldehyd 1734.
89: Einw. auf Diketone 1101 f.
91: Titirung 1259; Einw. auf Monoketone, auf Orthodiketone 1260.
92: Molekularrefraction 366.
93: Einw. von Acetessigäther, Benzoylessigäther, Acetobernsteinsäureäther und Diacetbernsteinsäureäther 1937; Einw. auf organ. Halogenverbb. 1938; Einw. von γ -Ketonsäureäther 1937; Verh. gegen die Nitro-, Nitroso- und Isonitrosogruppe 1938.
94: Einw. auf Cyanessigester und Malonitril 1956, auf einige β - und γ -Ketonsäureester 1966; Reaction mit Succinilobernsteiner 1972.
95: Darst. und Eig. 556, 557; Einw. auf Phthalsäure- und Maleinsäureanhydrid 1444.
 Hydrazinhydrazophenoldisulfosäure, **88:** Verh. gegen Brom, Baryumsalz 2157.
 Hydrazinisobuttersäure, **96:** Hydrazinderivate 883.
 Hydrazinisobuttersäure-Aethylester, **96:** 884.
 Hydrazinmonohydrat, **90:** 1093 f.
 Hydrazinmonosulfosäure, **87:** Verh. gegen Diazobenzolsalze 1067.
 Hydrazinnaphtalinsulfosäure, **87:** Verh. gegen Phenanthrenchinon 2706.
91: 2069.
 Hydrazinnitrat, **92:** Bildungswärme 365.
 Hydrazinnitrobenzolsulfosäure, **88:** Darst. von Derivaten 2155.
 Hydrazinoacetaldehyd, **94:** 1192.
 Hydrazinoäthanal, **94:** 1192.
 Hydrazinobenzylessigsäure, **96:** 888.
 Hydrazinobuttersäure, **96:** 887.
 Hydrazinocaffeïn, **94:** 1220.
 Hydrazinodiphenyl, **94:** 2282.
 Hydrazinoessigsäure, **96:** 882.
 Hydrazinopropionsäure, **96:** 887.
 Hydrazinosäuren, **96:** 887.
 Hydrazinoverliersäure, **96:** 888.
 Hydrazinoxybenzoesäure siehe Orthin.
 Hydrazinpikrat, **94:** 1957.
 Hydrazinsalze, **96:** 968.
 Hydrazinsulfat, **89:** 1091 f.; Eig. 1094.
90: Krystallf., Ueberführung in Hydrazinmonohydrat 1093.
92: Bildungswärme 365; saures, Bildungswärme 365.
 Hydrazinsulfosäuren, **87:** 1846; Verh. gegen Isatin resp. Methylinatin 2706.
88: Verh. gegen Benzil 2879.
89: Farbstoffbild. mit Benzil 2857.
 Hydrazintoluolsulfosäure, **87:** Darst., Eig., versuchte Aetherificirung 1875.
 Hydrazinuracil, **90:** 773.
 Hydrazinuracilcarbonsäure, **90:** 771 f.
 Hydrazinverbindungen, **89:** 2664.
 Hydrazioxalyl, **95:** 1737.
 Hydrazipropionäthyläther, **91:** 1025.
 Hydrazipropionmethylläther, **91:** Schmelzp. 1025.
 Hydrazipropionylhydrazin, **91:** 1025.
 Hydrazipyrazoloncarbonsäure, **93:** Lactam derselben 1694.
 Hydrazipyrazoloncarbonylhydrazin, **93:** 1694.
 Hydrazisatin, **91:** 1269 f.
 Hydrazoamidomethyläthylisoxazol, **91:** 1218 f.
 Hydrazobenzil, **89:** Einw. von Quecksilberoxyd 1102.
 Hydrazobenzoësäure, **90:** Verh. beim Erhitzen mit Zinnchlorür 1782 f.
96: 1074.
 Hydrazobenzol, **92:** Einw. auf Phenylsenföl 955.
93: Darst. durch Elektrolyse 195, 1079.
94: 1256; siehe Hydroazobenzol.
 Hydrazobenzol (s. Diphenylhydrazin), **88:** Verbrennungswärme 330; Verh. gegen Opiansäure 1967.
 Hydrazobenzolcarbonsäure, **91:** 1085.
 Hydrazobenzoldicarbonsäure, **92:** 1995 f.
 Hydrazobenzoldisulfonamid, **92:** Darstellung, Eig., Natrium-, Kaliumsalz 2060.
 Hydrazobenzoldisulfosäure, **88:** Darst.,

- Verh. gegen salpetrige Säure, Bild. 2156 f.
- 90:** Darst., Eig., Verh., Reduction, Salze 1962 f.
- Hydrazobenzylalkohol, **92:** 1486.
- Hydrazocamphen, **88:** Oxydation durch Kaliumpermanganat 1688 f.; Verh. gegen Salpetersäure, gegen Schwefelsäure 1639 f.
- Hydrazochlorcitrazinsäure, **93:** 983.
- Hydrazodicarbonamid, **92:** Darst. 915; Darst., Eig. 919; Darst., Eig., Verh. 1671.
- 94:** 2002.
- Hydrazodicarbonamidin, **92:** 915.
- Hydrazodicarbonimid, **94:** 206.
- Hydrazodicarbonphenylimid, **94:** 1207.
- Hydrazodicarbonthiäthylamid, **95:** 2306.
- Hydrazodicarbonthioallylamid, **96:** Einw. von Salzsäure 903, 1722.
- Hydrazodichlordibenzylalkohol, **92:** Darst., Eig. 1077.
- Hydrazodimethylanilin, **92:** Verh. 1201.
- Hydrazodimethylendicarbonsäureester, **95:** 1153.
- Hydrazoessigester, **96:** 969.
- Hydrazohexamethylen, **89:** 1745.
- Hydrazoimidoverbindungen, **87:** Unters. 1081 f., 1084 f., 1117.
- Hydrazoine, **87:** 2573.
- Hydrazoisobuttersäure, **96:** 884; Aethyl- und Methylester 885; Hydrazinderivate 883.
- Hydrazomethylphenyl (Methylphenylhydrazin), **87:** Bild., Verh., Salze 1717.
- Hydrazomethyltriazolchlorhydrat, **93:** 1732.
- Hydrazonbildung, **96:** Gesetze 1230.
- Hydrazonbrenztraubensäurehydrazid ($C_{11}H_{16}N_4O$), **88:** Darst., Eig. 2220.
- Hydrazoncantharidin, **92:** Krystallf. 864.
- Hydrazone, **88:** Verh. gegen Hitze 1257 f.; Nomenclatur, Unters. 1363.
- 89:** Reduction 1296; Verh. gegen Brenztraubensäure 1300.
- 92:** Nomenclatur 30; Verh. gegen Diazobenzol 1287; isomere, Const. nach Claus 1358; Oxydation, versuchte Darst. 1450.
- 93:** asymmetrische, Isomerie 1961, 1962; Oxydation derselben 1963; raumisomere 1962.
- 94:** der Zuckergruppe 1098.
- 96:** Oxydationsproducte 1949; der Zuckerarten 994.
- Hydrazonketopyrazoloncarbonsäure-Aethyläther, **92:** 1786.
- Hydrazophenetol, **91:** 1439.
- Hydrazopropionsäure, **90:** 1054.
- Hydrazopyrazoloncarbonylhydrazin, **95:** 2251.
- Hydrazosilicylige Säure, **87:** vermuthete Bild. 1381.
- Hydrazotoluol, **89:** Darst. 1142.
- 90:** Umwandl. in Ditolylin 1066.
- 93:** Darst. durch Elektrolyse 195, 1079; siehe p-Hydroazotoluol.
- Hydrazotoluoldisulfamid, **92:** 2072.
- Hydrazotolyl, **87:** Darst., Umlagerung 904.
- Hydrazoverbindungen, **87:** Best. des Stickstoffs 2439; aromatische, Verh. gegen Nitrosoderivate von Phenolen, gegen tertiäre, aromatische Amine 2704.
- 92:** Umlagerungen 1313.
- 94:** 1240.
- 95:** 1489; Darst. durch elektrolytische Reduction von Nitrokohlenwasserstoffen der aromatischen Reihe 2606, 2607.
- Hydrazoxime, **88:** Darst., Eig., Verh. 1333 f.
- Hydrazoxylol, **88:** 1264.
- Hydrazulminsäure, **90:** Bild. bei der Einw. von Cyankalium auf Halogenverb. von Olefinen 1634.
- Hydrinden, **88:** neue Benennung für C_8H_8 ($-(CH_2-CH_2-CH_2-)$) 877.
- 90:** 809 f.
- 93:** 1034; Synthese 1035.
- 94:** 1568; Synthese desselben und einiger seiner Derivate 1565.
- Hydrindenäthylcarbinol, **93:** 1036.
- 94:** 1568.
- Hydrindenäthylcarbinolacetat, **94:** 1568.
- Hydrindenäthylketon, **93:** 1036.
- 94:** 1567.
- Hydrindenäthylketoxim, **94:** 1568.
- Hydrindencarbonsäure, **94:** 1565.
- Hydrindencarbonsäureamid, **94:** 1566.
- Hydrindencarbonsäureanilid, **94:** 1566.
- Hydrindencarbonsäurechlorid, **94:** 1566.
- Hydrindencarbonsäuremethylester, **93:** 1036.
- Hydrindenderivate, **88:** Umwandl. in substituirte Acetophenoncarbonsäuren 1683 f.
- 89:** Synthese 1563 f.
- Hydrindendicarbonsäure, **94:** 1565.
- Hydrindendichlorid, **93:** 1035.
- Hydrindenmethylecarbinol, **93:** 1036.
- 94:** 1567.

- Hydrindenmethylcarbinolacetat, **94**: 1567.
- Hydrindenmethylketon, **93**: 1036.
94: 1567.
- Hydrindenmethylketoxim, **94**: 1567.
- Hydrindenoxybromid, **93**: 1035.
- Hydrindenphenylketon, **93**: 1036.
94: 1568.
- Hydrindon, **89**: Darst., Eig. 1660 f.; Verh. gegen Salzsäure 1661, gegen Phosphorpentachlorid 1662.
93: neue Synthese 1452; = Truxen 1044; und einige seiner Derivate 1453, 1454.
94: 1632, 1633.
- Hydrindonaphten, **88**: Anw. zur Unters. der Bild. geschlossener Kohlenstoffketten in der aromatischen Reihe, Unters. von Derivaten 862.
- Hydrindonaphtencarbonsäure, **88**: 862; Eig. 864.
- Hydrindonaphtendicarbonsäure, **88**: 862; Eig. 864.
- Hydrindonderivate, **92**: Bild. aus Halogenhydrozimtsäuren 1586.
- Hydrindonoxim, **93**: Umwandl. in Hydrocarbostyryl 1779.
- Hydrirung, **92**: geschlossener Ringe, Wärmetönung 377.
93: Wärmetönung bei derselben 1015.
- Hydrirungsmethode, **94**: durch Natrium und Alkohol 739.
- Hydroacetophenoncarbonsäureanhydrid (α -Methylphthalid), **87**: Siedep., Nomenclatur, Verh. 2043.
- Hydroacridin, **95**: 2418.
- Hydroacridylacrylsäure, **87**: 1391.
- Hydroacridylpropionsäure, **87**: vermuthliche Bild. 1391, Anm.
- Hydroalantolacton, **95**: 2136.
- Hydroalantolactonitril, **96**: 687.
- Hydroalantolsäure, **95**: 2136.
- Hydroalantolsäureamid, **95**: 2136.
- Hydroanemonin, **87**: 2297.
- Hydroanisoin, **91**: 1813.
- Hydroantipyryr, **92**: 1273.
- Hydroasaron, **91**: 1410 f.
- Hydroatropacarbonsäure (α -Methyl-homo-o-phthalsäure), **87**: 2044.
- Hydroatropasäure, **90**: Trennung von Zimmtsäure 1890.
- Hydroatropin, **91**: 851.
- Hydroazobenzol, **87**: Verh. gegen All-oxan 696, gegen Phosgen 879, gegen Acetessigäther 1191, 2577 f., gegen Acetondicarbonsäureäther 1191, 2578, gegen Nitrosophenol, -resorcin 2704.
- Hydroazocamphene, **87**: Reduction 1121.
- Hydroazocuminsäure, **87**: 2063 f.
- Hydroazomethylphenyl, **87**: 1210.
- Hydroazophenylallyl, **87**: Darst., Verh. 1173; Darst., Eig., Siedep., Verh. 1176 f.
- Hydroazopseudocumol, **87**: Darst., Schmelzp., Verh. 1113.
- Hydroazotoluol, **87**: Umwandl. in Azotolyl 905; Darst., Schmelzp. 1111.
- Hydrobenzacetessigesterimid, **96**: 1381.
- Hydrobenzalbiuretamidocrotonsäureäther, **94**: 1609.
- Hydrobenzamid, **87**: Reduction 925.
88: Verh. gegen Amine 1112.
89: Einw. auf Hydroxylamin 1161.
94: pharmakologische Unters. 1607.
- Hydrobenzamidtricarbonsäure, **87**: 2032.
- Hydrobenzoëssäure, **91**: 1813.
- Hydrobenzoëssäuren, **92**: Unters. von Homologen 1948 ff.
- Hydrobenzoin, **88**: Bild. bei der Darst. von Desoxybenzoin 691; Darst., Ueberführung in Diphenylacetaldehyd 1550 f.
89: Bild. aus Benzaldehyd, aus Benzil und Benzoin 1520.
91: Darst., Eig., Schmelzp. 1365; Verh. 1366; Bild., Eig., Schmelzp., Verh. 2000.
- Hydrobenzoinanhydride, **91**: Zus. der isomeren 1366.
- Hydrobenzoine, **90**: geometrisch isomere 37; Const. 1864 f.
- Hydrobenzoldicarbonsäuren, **88**: Unters. isomerer Zustände 1866.
- Hydroberberin, **87**: Darst. 2186 f.; Eig., Verh., Zus. 2187.
90: Eig., Verh., Gehalt an Hydro-methylberberin 2077.
92: Krystallf. 863; Unters., Brom-derivate, Monobromderivat des halb entmethylirten Hydroberberins und Silbernitratverb. des letzteren 2399.
96: 1663.
- Hydroberberinäthylchlorid, **90**: 2078.
- Hydroberberinäthyltrijodid, **89**: Kry-stallf. 1970.
- Hydroberberinhydroxyd, **90**: 2078.
- Hydroberberinmethylchlorid, **90**: Darst., Eig., Verh. 2077.
- Hydroberberinmethylhydroxyd, **90**: Darst., Eig., Verh. 2078.
- Hydroberberinmethyljodid, **90**: Darst., Eig., Verh. 2077.
- Hydrobilirubin, **87**: 2331.
90: Molekulargewicht 193, 2248, 2261.
- Hydroborneol, **88**: Identität mit Menthol 884.

- Hydrobromcarvol, **87**: Darst., Eig., Verh. gegen Hydroxylamin resp. Phenylhydrazin 1436 f.; versuchte Umwandl. in Isocarvol 1438.
- Hydrobromcarvol, **94**: 1756.
- Hydrobromcarvol-Phenylhydrazid, **87**: Darst., Eig. 1437; Verh. 1438.
- Hydrobromcarvoxim, **87**: Darst., Eig., Umwandl. in Isocarvoxim 1437.
- 94**: 1756.
- 96**: 1547.
- Hydrobromchinon, **87**: 2206.
- Hydrobromcinchen, **87**: Darst., Eig., Zus. 2207; Krystallf. 2207 f.; Salze 2208.
- Hydrobromcinchonin, **87**: 2207.
- Hydrobromcinchoninchlorid, **92**: 2415 f.
- Hydrobromdehydrocinchen, **92**: 2415.
- Hydrobromdehydrocinchonin siehe Bromcinchonin.
- Hydrobromoxycinchin, **90**: Umwandl. in Oxycinchin 1039.
- Hydrocaffeesäure, **92**: Vork. in Rübenblättern 2154.
- Hydrocamphen, **93**: flüssiges Isomeres desselben 1554.
- 94**: 1781.
- 96**: Halogenderivate 188, 1536.
- Hydrocamphentetrabromid, **87**: Verh. gegen Silbernitrat 755 f., gegen Silber, gegen Chlor 756.
- Hydrocampher, **88**: Identität mit Menthol 884.
- Hydrocamphersäure, **95**: 1211.
- Hydrocampherylessigsäure, **90**: 1905.
- Hydrocampherylmalonsäure, **90**: Ueberführung in Hydrocampherylessigsäure 1905.
- Hydrocamphocarbonsäure, **89**: 1618.
- Hydrocamphocarbonsäure-Benzyläther, **91**: Bild., Eig., Siedep., Zus., Verh. 1557.
- Hydrocarbazon, **88**: Bild. eines Isomeren bei der Elektrolyse von Phenol 396.
- Hydrocarbostyrl, **87**: Darst., Polymerisation 1017.
- 90**: 1024.
- 92**: sechsfach hydrirtes, Spaltung 1153.
- 93**: Entstehung aus α -Hydrindonoxim 1779.
- 96**: 1799.
- Hydrocarbostyrlbenzcarbonsäure, **89**: Darst., Eig. 1819.
- Hydrocarbostyrlcarbonsäure, **96**: 1779.
- Hydrocarbostyrlcarbonsäureäthylester, **96**: 1779.
- Hydrocarbure, **90**: Anw. zur Leuchtgasersparung 2846 f.
- Hydrocarotin, **87**: 2297.
- Hydrocarveol, **93**: Oxydation 1543.
- Hydrocellulose, **89**: Bild. aus Cellulose 2839.
- 90**: Gewg., Eig., Benzoylirung 2153; Bild. aus Cellulose unter Druckwirk. 2189 f.; Nitrirung für Explosivstoffe 2705.
- Hydrocerussit, **87**: künstliche Bild. 383, 384.
- 88**: künstl. Darst. 625 f.; Bild. auf Blei in Berührung mit destillirtem Wasser, Vork. bei Langban 626.
- Hydrochelidonaminsäure, **91**: 1756 f.
- Hydrochelidonanilsäure, **91**: Bild. neben Hydrochelidonsäuredianilid, Eig., Schmelzp., Lösl. 1759.
- Hydrochelidonsäure, **88**: Darst. aus Bernsteinsäureanhydrid 1799.
- 89**: Unters. 2604.
- 92**: Krystallf. des Dioxims 874; siehe Acetondieessigsäure.
- Hydrochelidonsäure (Acetondieessigsäure), **91**: Unters. 1756; Const., Synthese 1763; Const. 1765.
- Hydrochinaldin, **96**: elektrolytische Bild. 1751.
- Hydrochinin, **87**: Darst., Zus., Eig., Salze 2198 f.; Bild. 2202.
- Hydrochinidin (Hydroconchinin), **87**: Verh. gegen Hydrochinin 2195.
- Hydrochinin, **87**: Verh. gegen Hydroconchinin, Hydrocinchonidin, Homocinchonidin 2195; Darst., Zus., Eig., Verh., Verbb. mit anderen Chinabasen, Derivate 2195 ff.; Salze 2196 f.; Verh. gegen Acetanhydrid, gegen Jodmethyl 2197, geg. Schwefelsäure 2199; Nachw. im Chininsulfat 2456.
- Hydrochininmethylchlorid, **87**: 2197.
- Hydrochininmethylhydroxyd, **87**: 2197.
- Hydrochininmethyljodid, **87**: 2197.
- Hydrochininsulfosäure, **87**: 2199.
- Hydrochinolin, **89**: Molekulargewichtsbest. 604.
- 91**: Imidazole 941.
- 94**: 2067.
- 96**: elektrolytische Bild. 1750; trimolekulares, elektrolytische Bildung 1750.
- Hydrochinoline, **94**: Const. 2068.
- Hydrochinolinglycopyrocatechin, **94**: 2063.
- Hydrochinolinglycopyrogallol, **94**: 2063.
- Hydrochinolinsulfosäure, **90**: 1022 f.
- Hydrochinolinsulfosäuren, **89**: 1928.
- Hydrochinolinverbindungen, **93**: Synthese 1805.

- Hydrochinon, **87**: Verbrennungswärme, Bildungswärme 251; Bild. 620; Verh. gegen Alloxan 696, gegen Hydroxylamin 1164, gegen Dichloräther 1261 f., gegen Hemipinsäure 1445, gegen Tetrabrom-o-benzochinon 1479, gegen Harnstoffchlorid 1940, gegen Zinkstaub und Ammoniak 1948, gegen Diphtalyldiamidochinon 2045, gegen Opiansäure 2085; Anw. für Bromsilbergelatineplatten 2723.
- 88**: Verh. gegen Harnstoffchlorid, Bild. von p-Phenylencarbat 758; Bild. aus Chinon durch Einw. von Thioglycolsäure 1730; Anw. in der Photographie 2905.
- 89**: Tautomerie 606; Verh. des Natriumsalzes 607; Einw. von Borax 1390; Einw. von Äthyljodid und Kali 1391; Jodirung 1419; Anw. zur Farbstoffbild. 2869; Anw. als Entwickler 2876, 2880.
- 90**: Unters. der AffinitätsgröÙe 60; Const. 1797; Wirk. 2276, 2285.
- 91**: Einw. von Phenylhydrazin 1268, von Hydrazinhydrat 1270; Darst. 2309; Anw. als Entwickler 2849, 2850, 2854; Ersatz der Soda derselben durch Lithiumcarbonat 2850.
- 92**: thermische Unters. 350; Verbrennungswärme 371; Verh. gegen Phosphorsäureanhydrid 1491; Darst. von Derivaten 1500; Condensation mit Isoamylen 1501; Verh. gegen Aceton 1506; Verh. gegen Zimmtsäure 1960; Verbb. mit Brom und Jod, Darst. 2954.
- 93**: Azoderivate desselben 1933; Chloressigester desselben 1447.
- 94**: und Brenzcatechin, Äthylenäther derselben 1379.
- 95**: Darst. desselben und seiner Homologen 1676; Einw. von Jodwasserstoffsäure 2191.
- 96**: Elektrolyse 122, 1455.
- Hydrochinonäthyläthercarbonsäure, **95**: 1953.
- Hydrochinoncarbonsäure, **89**: Einw. von β -Resorcylsäure und Essigsäureanhydrid 1574, 1580.
- 95**: Darst. derselben und deren Homologen 1850.
- Hydrochinoncarbonsäure - Äthyläther, **90**: Verh. gegen Benzamidin 969.
- Hydrochinondiacetyläther, **90**: Gewg., Eig. 1150.
- Hydrochinondiäthyläther, **89**: Bild., Schmelzp. 1391.
- Hydrochinondiammonium, **91**: Eig., Schmelzp., Lösl., Verh. 1270.
- Hydrochinondiantipyrin, **95**: 2270.
- Hydrochinondibenzozat, **89**: Verh. gegen Kalilauge 1656.
- Hydrochinondibenzyläther, **89**: Darst., Nitrierung 960.
- Hydrochinondicarbonsäure - Äthyläther (Chinondihydrodicarbonsäure - Äthyläther), **87**: desmotropes Verh. 1835, 1836 f.
- Hydrochinondicarbonsäure - Äthyläther (Dioxyterephthalsäure - Äthyläther), **87**: Darst., Const., Nomenclatur 2037.
- Hydrochinondichlorphosphin, **94**: 2289.
- Hydrochinondisoamyläther, **92**: 1502.
- Hydrochinondikohlensäuremethylester, **95**: 1668.
- 96**: 1171.
- Hydrochinondioxychlorphosphin, **94**: 2289.
- Hydrochinondiphosphinsäureäthyläther **94**: 2289.
- Hydrochinodisulfosäure, **93**: Bild. in alten Hydrochinonentwicklern 1214.
- Hydrochinonentwickler, **89**: 2876, 2880.
- 91**: Darst. 2849, 2850, 1854.
- 92**: Modificationen 2948; Anw. zur Darst. brauner Töne 2953; Ersatz des kohlensauen Natrons durch Aetzalkali, Anw. 2957.
- Hydrochinonketopyridin, **94**: 2052.
- Hydrochinonmethylläthercarbonsäure, **95**: 1953.
- Hydrochinonphtalein, **95**: 1863.
- Hydrochinonphtaleindibenzozat, **95**: 1864.
- Hydrochinon-Pottasche-Entwickler, **91**: Anw. 2854.
- Hydrochinonsulfosäure, **91**: und Salze, Werth als photographische Entwickler 2853.
- 92**: Anw. als photographischer Entwickler 2948.
- Hydrochinontetracarbonsäure, **90**: Verhalten, Umwandl. in Nitransäure 1869; siehe Dioxyppromellithsäure.
- Hydrochinontetracarbonsäure - Äthyläther, **89**: Reactionen 606.
- Hydrochinontetrahydrodicarbonsäure - Äthyläther, **87**: 2037.
- 89**: Identität mit Tetrahydrodioxyterephthalsäure - Äthyläther 1649.
- Hydrochloralylbutallylmethylcarbinamin, **94**: 1931.
- Hydrochlorapocinchonin, **95**: 2187.
- Hydrochloralhydrochinin, **95**: 2192.
- Hydrochlorcarvol, **87**: 1435; Verh.

- gegen Hydroxylamin resp. Phenylhydrazin 1436.
 Hydrochlorcarvol-Phenylhydrazid, **87**: 1436.
 Hydrochlorcarvoxim, **87**: 1436.
96: 1547.
 Hydrochlorchinin, **87**: 2206.
 Hydrochlorcinchen, **87**: 2208.
 Hydrochlorcinchonin, **87**: 2207.
95: 2187; Chlorhydrat desselben 2187.
 Hydrochlordingipentennitrolanilid, **90**: Krystallf. 831.
 Hydrochlorlimonenderivate siehe die entsprechenden chlorwasserstoffsäuren Limonenderivate.
 Hydrochlorlimonennitrolanilid, **90**: Krystallf. 831.
92: Darst., Eig., Chlorhydrat 1036.
 Hydrochlorlimonennitrolbenzylamin, **92**: 1035.
 Hydrochlorlimonennitroltoluidid, **90**: Krystallf. 831.
 Hydrochlormethylbutallylcarbindimethylamin, **94**: 1930.
 Hydrochlormethyltropidin, **91**: Bild., Verh. 2097; Const. 2101.
 Hydrochlornitrolanilide, **92**: Bild. von Isomeren 1036.
 Hydrochlorpentallicarbidimidmethylamin, **91**: 858.
 Hydrochlorpulegensäuremethylester, **96**: 1530.
 Hydrochlorpulegon, **95**: 2069.
 Hydrocinchonin (amorphes Hydrocinchonidin), **87**: Bild., Nomenclatur 2202.
 Hydrocinchonidin, **87**: Verh. gegen Hydrochinin 2195; amorphes, Bild., Nomenclatur 2202.
 Hydrocinchonidinsulfosäure, **87**: 2202.
 Hydrocinchonin, **95**: amorphes 2187.
 Hydrocinchoninsulfosäure, **91**: 2129.
 Hydrocinnamenylacrylsäure, **92**: Oxydation zu Phenylxyvalerolacton, Zers. des Dibromides durch Wasser zu Phenylbromvalerolacton 1613; Bild. von γ -Phenylbromvaleriansäure 1614.
 Hydrocinnamylpropionsäure s. δ -Benzallävulinsäure.
 Hydroconchiuicin, **87**: 2202.
 Hydroconchinin (Hydroconchinidin), **87**: Verh. gegen Hydrochinin 2195.
 Hydroconchininsulfosäure, **87**: 2202.
 Hydrocoridin, **90**: wahrscheinliches Vork. in den Culturen von *Bacterium alii* 1112.
92: Bild. aus Erdöl 1111.
 Hydrocotarnin, **88**: 2273.
92: 1227, 1228.
96: und Opiansäurederivate, Condensationsprodukte 1680.
 Hydrocotarninphthalid, **96**: 214.
 Hydrocotoin, **91**: 2215.
92: Verh. gegen Phosphorpentachlorid 1514; Const. 1515.
94: 1398, 1833.
96: Unterschied vom Dimethylbenzopyrogallol 1429.
 Hydrocoton, **92**: Identität mit Trimethylphloroglucin 1515.
93: 1582; Derivate 1581.
 Hydrocumarilsäure, **90**: 1899.
 Hydrocumarin, **87**: Eig., Schmelzp. 1944.
 Hydrocumarone, **92**: 1513.
 Hydrocumarsäure, **87**: Darst. aus Cumarin 1944.
89: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 57; Bild. aus Eiweiß 2070; Bild. bei Eiweißzers. 2212.
 Hydrocuminamid, **88**: Darst. d. krystallisierten, Eig., Verh., Reduction 1091 f.
 Hydrocymostyryl siehe Propylhydrocarbostyryl.
 Hydrocuprein, **87**: 2198.
 Hydrocyanauramin, **94**: 1410.
 Hydrocyanrosanilin, **93**: 1243.
 Hydrodesylphenol, **90**: Darst., Eig. 1260.
 Hydrodiamidodimethylphenylacridin, **88**: Bild., Oxydation 2871; Bild. 2872.
 Hydrodiamidophenylamidine, **88**: Bild. 2871.
 Hydrodiazophenole, **90**: wahrscheinliche Bild. bei der Einw. von Hydroxylamin auf Nitrosophenole 1179.
 Hydrodicumarin, **87**: Darst. 1942; Eig. Verh., Derivate 1943.
 Hydrodicumarsäure, **87**: 1942.
 Hydrodiffusion, **90**: Unters. 164.
92: Theorie 242.
 Hydrodigitosäure, **93**: 1573.
 Hydrodimethylammoniumchlorid, **90**: 1114.
 Hydrodimethylindol, **87**: Siedep. 1242.
 Hydrodimethylindolammoniumhydroxyd, **90**: Salze 1114.
 Hydrodimethylnaphtindol, **87**: 1242.
 Hydrodimethylnaphtol, **93**: aus Oxyantogenensäure 1373.
 Hydrodiphtallactonsäure, **87**: Darst., Verh. gegen Jodwasserstoffsäure, gegen Cyankalium, Verh., Salze, Ester 2139; Bild. 2140, 2141.
94: 1588.

- Hydrodiphtalyl, **87**: Bild. 2128; Bild., Unters. 2139; Bild., Schmelzp., Verh. 2140, 2140 f.
- Hydrodiphtalylactonsäure, **87**: Bild. 2128; Verh. gegen Kaliumpermanganat 2129.
- Hydrodurochinon, **89**: Bild. aus Durochinon und Phenylhydrazin 1534.
- Hydrofluoransäure, **92**: Darst., Eig., Natriumsalz, Identität mit Phenolphthalinanhydrid 1538.
- 95**: 1871.
- Hydrofurfuramid, **87**: Bild. von Furfuro 1365.
- Hydrofurfuran, **90**: 1132; Bild. aus Erythran 1133.
- Hydrofurfuryllutidindicarbonsäure-Aethyläther, **92**: Verh. gegen salpetrige Säure 1858.
- Hydrogalalsäure, **94**: 1574.
- Hydrogallein, **92**: versuchte Darst. aus Gallein 1540.
- Hydrogel, **94**: 93.
- Hydrogennatriumsulfoplatosol, **93**: 598.
- Hydrographitoxyde, **90**: Unters. 517.
- Hydrohydrastinin, **87**: 2189.
- 88**: 2274.
- 91**: 2113.
- Hydrohydrastininmethyljodid, **91**: 2113 f.
- Hydrohydroxycytisin, **96**: 1682.
- Hydroindenoxyamin, **93**: 1035.
- Hydroindol, **89**: versuchte Darst. aus Oxäthylanilin 1006.
- Hydroisatin, **89**: Einw. von Quecksilberoxyd 1102.
- Hydroisocarbostyryl, **93**: 1828.
- 96**: 1828.
- Hydroisochinolin, **93**: 1830.
- Hydroisophensäure, **93**: 1363.
- Hydroisopropylindol, **88**: 1390.
- Hydrojodangelicasäure, **91**: 1687.
- Hydrojodapochinin, **91**: Platindoppelsalz 2131.
- 92**: 2417.
- Hydrojodchinidin, **92**: 2422 f.
- Hydrojodchinin, **91**: Bildung, Eig., Löslichkeit, Verh., Platindoppelsalz 2131.
- 92**: 2417; Darst. von Basen aus demselben 2420 f.; Darst., Eig., Kristallf. 2423.
- Hydrojodeinchen, **87**: 2208.
- Hydrojodeinchenoxid, **92**: 2418.
- Hydrojodeinchenonin, **91**: (Tabelle) 2133.
- 92**: 2420, 2422.
- 94**: Verh. zu Wasser 1887.
- Hydrojodtiglinsäure, **91**: 1687 f.
- Hydrojuglon (Trioxynaphtalin), **87**: 1496.
- Hydrokaffeensäure, **92**: Vork. in Rübenblättern 2154.
- 93**: 878.
- Hydrokrokonensäure, **87**: Untersch. von Krokonensäurehydrat 1478.
- Hydrolävilinsäurelactid, **91**: 1697.
- Hydrolapachon, **90**: Darst. des Diacetylderivats 1381.
- Hydrole, **96**: und Amine, aromatische, Condensation in Gegenwart von concentrirter Schwefelsäure 1217.
- Hydrolutidincarbonsäure - Aethyläther, **88**: Darst. aus Hexamethylentetramin und Acetessigäther, Eig., Verh. 1003.
- Hydrolyse, **90**: Definition 2303.
- 92**: Wirk. der Hefe 2308 f.
- 93**: Methode der Best. 50.
- 94**: der Salze 281; von Salzen schwacher Säuren und schwacher Basen 282.
- 95**: Wirk. auf die Reaktionsgeschwindigkeit 389.
- 96**: 312; der Stärke durch Säuren, analytische Versuche 2278.
- Hydrolust, **90**: Definition 2303.
- Hydrolust, **90**: Definition 2303.
- Hydrolytische Spaltung, **94**: organischer Substanzen 738.
- Hydrolytische Zersetzung, **96**: des Nitrats und Sulfats des Eisens 568.
- Hydromellithsäuren, **95**: Esterbildung 1908.
- Hydromenthen, **88**: Unters. 884; Anw. zur Best. des Thalliums durch Elektrolyse 2556.
- Hydrometasantonin, **95**: 1851.
- Hydrometasantoninoxim, **95**: 1852.
- Hydrometer, **87**: Zus., Anw. 2426.
- Hydromethylberberin, **90**: Vork. im Hydroberberin, Eig. 2077.
- Hydromethylcumarsäure - Methyläther, **87**: Darst., Schmelzp. 2061.
- Hydromethylenmalonsäure, **90**: 1395.
- Hydromethylindol, **87**: Darst., Eig., Siedep., Salze, Nitrosoamin 1228 f.
- Hydromethylketol, **87**: Siedep., Salze, Hydrazinderivat, Verb. mit Brenztraubensäure 1228.
- Hydromethylnaringenininsäure, **87**: Darstellung, Const., Eig., Salze, Derivate 2061.
- Hydromethylzimmtsäure (m-Methylphenylpropionsäure), **87**: 2070.
- 90**: Verh. im Vergleich mit m-Xylylessigsäure 1933.

- Hydomethylzimmtsäure (β , p-Tolyl-propionsäure), **90**: 985.
- Hydromuconsäure, **88**: Isomerie mit der Oxypentinsäure 1849.
- 89**: 717.
- 90**: Verh. gegen Brom 1712, 1713; Bild. bei der Reduction von β Dichlormuconamid 1715; Verh. gegen Chlor 1715 f.; Oxydation (Bild. von Bernsteinsäure) 1719; Verh. gegen Brom 1720.
- Hydonaphtalin, **87**: Molekularvolum 92.
- Hydonaphtalsäure, **89**: Bild., Eig., Anhydrid 1815.
- Hydonaphtalsäureanhydrid, **89**: 1815.
- Hydonaphtindol, **87**: 1240.
- Hydonaphtochinoline, **89**: Beziehung zwischen Const. und physiologischer Wirk. 2183.
- Hydonaphtochinon, **90**: Gewg. aus einem dritten (peri- oder α') Naphtochinon, Diacetylderivat 1377.
- Hydonaphtochinondicarbonsäureester, **94**: 1875.
- Hydonaphtol, **90**: 836 f.
- Hydonaphtylamin, **89**: Beziehung zwischen Const. und physiologischer Wirk. 2183.
- Hydonaphtylamine, **90**: Wirk. 2285.
- Hydonaringeninsäure (Hydroparacumarsäure), **87**: Verh. gegen Jodmethyl 2061; Darst., Derivate 2275.
- Hydronephelyt, **94**: Const. 505.
- Hydroxytoluchinoxalin, **92**: Verh. gegen salpetrige Säure 1247.
- Hydroxyverbindungen siehe die entsprechenden Hydroxyverbindungen.
- Hydroparacumarsäure (Hydonaringeninsäure), **87**: Verh. gegen Jodmethyl 2061; Darst., Derivate 2275.
- Hydrophenanilid, **88**: Bild. bei der Elektrolyse des Phenols 396.
- Hydrophenanthrenchinon, **89**: 1111.
- Hydrophenanthroline, **89**: Bild., Unters. 879.
- Hydrophenerythen, **92**: 2935.
- Hydrophenoketon, **88**: Bild. bei der Elektrolyse des Phenols 396.
- Hydrophenylcarbazonocridin, **90**: Gewg., wahrscheinliche Const., Eig., Verh. 997.
- Hydrophenylcarbostyl, **90**: Bild. bei der Reduction von o-Nitrophenylzimmtsäure 1896.
- Hydrophenylindol, **88**: 1396.
- Hydrophenyllutidincarbonsäureester, **96**: 1381.
- Hydrophthalsäure, **88**: Unters., Ueberführung in Dihydrosäure 1886.
- Hydrophthalsäuren, **90**: mögliche isomere Formen 1853.
- 92**: Stereoisomerie 73.
- Hydrophthalylloxalsäure - Aethyläther, **88**: Unters., Verh. gegen Phenylhydrazin 1701, gegen Alkali, Oxydation 1701 f.
- Hydropiperinsäuren, **87**: Verh. gegen Kaliumpermanganat 2112 f.; Const. 2115.
- Hydropisin, **89**: Verh. beim Kochen mit Essigsäure 2485; Best. neben Serumalbumin 2486.
- Hydroproteinsäure, **88**: Bild. aus Spongin 2343.
- Hydroptyalin, **90**: Vork. im Schweifse 2346.
- Hydropyridinbasen, **89**: Synthese 820.
- Hydropyridinverbindungen, **93**: Synthese 1746.
- Hydropyrocinchonsäure, **87**: Identität mit s-Dimethylbernsteinsäure 1764.
- Hydropyrogallolbenzein, **90**: 1274.
- Hydropyromellithsäure, **90**: Darst., Ueberführung in Δ^1 -Tetrahydrophthalsäure 1858.
- Hydroquercinsäure, **91**: Bild. bei der Reduction d. Aceteichenholzgerbstäure 2210.
- Hydroquergalsäure, **91**: Bild. bei der Reduction der Eichenrindengerbstäure 2210.
- Hydroresorufin, **89**: Bild. 1436; Const. 1437.
- Hydrosalicylamid, **87**: Reduction 928.
- Hydrosantonige Säure, **92**: 2443.
- Hydroschweifige Säure, **95**: Darstellung 522.
- Hydroschweifigsaures Natrium, **90**: Darst., Anw. für Bleichzwecke 2886.
- Hydroshikimisäure, **91**: 2008.
- Hydroskatol, **87**: Darst., Eig., Siedep., Verh., Verb. mit Phenylsenfö, Salze 1227.
- Hydrosol, **92**: elektrochem. Verh. von Silberhydrosol 258.
- Hydrosorbinsäure, **88**: Wanderungsgeschwindigkeit des Anions 384; Verh. gegen Kaliumpermanganat 1710.
- 89**: Affinitätsgröfse (elektrische Leitfähigkeit) 57.
- 90**: Bild. bei der Destillation von Aethylparaconsäure 1475; Ueberführung in Caprolacton 1690.
- 91**: Umwandl. in die isomere Säure 1907.

- 92:** Oxydation 1612; Zers. des Dibromides durch Wasser 1613.
94: 839.
- Hydrostatische Wage, **93:** 270.
- Hydrosulfamin, **96:** Derivate 1715.
- Hydrosulfide, **89:** der Alkalien, Verh. gegen Phenole und Oxyssäuren 614.
90: Vork. bei der Fällung von Metallsulfiden; fragliches Vorhandensein bei der Darst. von Metallsulfiden 469.
92: von Metallen 548.
95: Trennung v. anderen Schwefelverbb. 2757.
- Hydrotannsäure, **91:** Bild. neben der Isoverb., Lösl., Eig., Verh., Acetylverb. 2001 f.
- Hydroterephtalsäuren, **89:** Lösl. von Homologen, Schmelzp. ihrer Methyl-ester 718.
- Hydrothionurie, **87:** 2338.
- Hydrothymochinon, **89:** 1418.
- Hydrotimetrie, **94:** 2422; Fehlerquellen 2422.
- Hydrotriamidodimethylphenylacridin, **88:** Bild., Verh. gegen Eisenchlorid 2872.
- Hydrotridecyltindicarbonsäure-Aethyläther, **89:** 1480.
- Hydrotropidin, **87:** Zus., Verh., Salze, Derivate 2164.
- Hydrotropin, **92:** Verh. gegen Wasserstoffsperoxyd 1281.
93: Darst. aus α -Picolin 1747.
- Hydroxäthyltrimethylen-carbonsäure, **91:** 1726.
- Hydroxamsäure, **89:** 1162.
90: Bild. aus Dioxypyromellithsäure und Hydroxylamin 1868.
91: 1196 ff.
- Hydroxamsäuren, **89:** Darst. aus Säureestern 1645; Const. 1646; Bild. aus Estern aromatischer Oxyssäuren 1647; der Naphtalinreihe 1647.
92: Nomenclatur 1339; der Fettreihe, neue Bild. 1368.
94: Bild. aus Säureäthern 1215.
- Hydroxanthalin, **93:** 1659.
- Hydroximsäurechlorid, **95:** salzsaures Salz desselben 981.
- Hydroximsäurechloride, **94:** und ihre Umwandlungsproducte 1611.
- Hydroximsäuren, **92:** Nomenclatur 1339.
- Hydroxyacetonchloroform, **88:** Darst., Eig., Verh., Condensationen mit Benzol, Toluol, p-Xylol 1572 f.
- Hydroxyacetylphenol, **92:** 1521.
- Hydroxyadipinsäure, **95:** 1173.
- Hydroxyäthylendicarbonsaures Baryum, **91:** 1708.
92: Zus. als Gemisch 1840.
- Hydroxyäthylphenylharnstoff, **93:** 917.
- Hydroxyäthyltrimethylen-carbonsäure, **91:** 648, 1727.
- Hydroxyaldehyde, **92:** Verh. gegen Acetylchlorid 1552.
- Hydroxyamidopicolin, **95:** 2365.
- Hydroxyanthrachinon, **93:** aus Chaywurzel 1593.
- Hydroxyanthrachinon-carbonsäure, **94:** 1706.
- Hydroxyazelaälsäure siehe Azelomalsäure.
- Hydroxyazophenin, **87:** 1140.
88: 1119.
91: 926.
- Hydroxybenzoësäure, **90:** Bild. aus p-Desylphenol 1260.
- Hydroxybenzoësäuren, **88:** Absorptionsspectra 443.
- Hydroxybenzylidenbenzylamin, **94:** 1608.
- Hydroxybenzyltrimethylen-carbonsäure, **91:** Eig. 650.
- Hydroxybrenzweinsäure, **92:** 1770, 1771.
- Hydroxybuttersäure, **90:** 1400.
- Hydroxycaffeïn, **95:** 1464.
- Hydroxycamphansäure, **96:** 200.
- Hydroxycamphersäure, **95:** 1210.
96: 199.
- Hydroxycamphocarbaminsäure, **94:** 1737.
- Hydroxycamphocarbonsäure, **89:** Aetherificirung 1618.
90: 1903.
96: Ueberführung in Campher 1513.
- Hydroxycamphocarbonsäuredibenzylester, **94:** 1736.
- Hydroxycamphorsäure, **94:** 1724.
95: 1063.
- Hydroxychinoxalinnatrium, **88:** Kryptallwassergehalt 1235.
- Hydroxychlorpropionsäure siehe Chlorhydroxypropionsäure.
- Hydroxyde, **88:** colloidale, Unters. von Metalloiden und Metallen 278 bis 286.
94: titrimetrische Trennung von Carbonaten der Alkalien, alkalischen Erden und der Magnesia 2481.
- Hydroxydiamidotriphenylmethan, **90:** Anw. von Derivaten als Patentblau 2900.
- Hydroxydibenzyl, **95:** 1954.
- Hydroxydihydrohexancarbonsäure, **88:**

- Const. des Vinylmalonsäure-Aethyläthers (des Trimethylenedicarbon-säure-Aethyläthers) 1788.
- Hydroxydiphtallactonsäure (Hydroxydiphtalylsäure), **87**: 2139.
- Hydroxydiphtalylsäure (Hydroxydiphtallactonsäure), **87**: 2139.
- Hydroxydösungen, **92**: Dichtebest. 150.
- Hydroxygengas, **88**: Spectrum der Flamme 439.
- Hydroxyglutarsäure, **90**: Darst., Eig., Verh., Zers. in Butyrolacton- γ -carbonsäure, Salze 1595.
- Hydroxyhalogenbuttersäuren, **90**: Verhalten bei der Destillation mit Wasser 1543 f.
- Hydroxyhalogenmilchsäuren, **90**: Verhalten bei der Destillation mit Wasser 1543 f.
- Hydroxyheptinsäure, **91**: Identität mit Isobutylbernsteinsäure 1680.
- Hydroxyhexahydrobenzoësäurelacton, **92**: isomeres 1949.
- Hydroxyhexinsäure, **88**: Identität mit der Propylbernsteinsäure 1849.
- Hydroxyhydrolapachol, **92**: 1654.
- Hydroxyhydrolapacholhydroxim, **94**: 1705.
- Hydroxyisohexinsäure, **88**: Identität mit der Isopropylbernstein-(Pimelin)-säure 1849.
- Hydroxyisalapachol, **96**: 1205, 1474, 1476.
- Hydroxyjodbenzoat, **94**: 1270, 1475.
- Hydroxyl, **88**: Einw. auf den Siedep. beim Eintritt in eine Verb. 306.
- 89**: Molekularvolumen 144.
- Hydroxylävlinsäure, **87**: 1749.
- 91**: 1693, 1696.
- Hydroxylävlins. Zink, **87**: 1749.
- Hydroxylamin, **87**: Verh. gegen Natron und Platin-schwarz 6; Bild. 401 f.; Verh. gegen Eisenoxydulhydrat 408; Darst. 413; Verh. gegen schweflige Säure 415; Bild. 419 f.; Einw. auf Phenol und Wasserstoffsperoxyd 629; Verh. gegen Alloxan, Alloxantin 696; gegen Pikrylchlorid, gegen Pikrinsäure-Aethyläther 885, gegen Unterchlorigsäure 1154, gegen Methylpropylketon 1156, gegen Furfurol 1162, gegen Caprylaldehyd und Methylhexylketon 1163, gegen Benzylidenacetone 1163 f.; Einwirkung auf Chinon, Hydrochinon oder Nitrosophenol 1164, auf Xylochinon 1165, auf Acetamid 1167, auf α - und β -Naphthonitril 1169; Verh. gegen Dinitrosoresorcin resp. -resorcin 1315 f., gegen Hydrochlorcarvol 1436, gegen Hydrobromcarvol resp. Hydrobromcarvoxim 1437, gegen α - resp. β -Naphthylphenylketon 1442, gegen Tetramethyldiamidodithiobenzophenol 1454, gegen Menthon 1472 f., gegen Phenylentetrachloräthylenketon, Phenylendibromdichloräthylenketon 1490, gegen Tetrachlordiketone naphthalin 1491, gegen Trichlordiketohydronaphthalinhydrat 1492, gegen Phenyltrichloräthylenketon 1493, gegen α -Monochlor- β -monobromthymochinon, gegen β -Monochlorthymochinon, β -Monochlor- α -monobromthymochinon 1497, gegen Kohlensäure-, Essigsäure-, Bernsteinsäure-, Weinsäure-Aethyläther, gegen Oxaläther und Natriumäthylat 1541, gegen Diacetyl 1614, gegen die Säure $C_6H_5BrO_2$ 1672, gegen Oxal-essigsäther 1729, gegen Natriumoxal-essigsäure-Aethyläther 1731, gegen Uvinon 1792, gegen Platinchlorür, gegen Wasserstoffplatinchlorid 1926, gegen Dibrom-eichenrindengerbsäure 2003, gegen Dehydrotetrabrom-eichenrindengerbsäure 2004, gegen Phthalaldehydsäure 2031 f., gegen Chinonhydrodicarbon-säureäthylätherhydrat 2037, gegen Diphtalylsäure resp. Diphtalylsäureanhydrid 2131, gegen Benzhydrol-dicarbon-säurelacton 2133, gegen Benzophenondicarbon-säure-Dilacton 2136, gegen Aethylendibenzoyl-o-carbonsäure 2141 f., gegen α - resp. β -Naphthonitril 2144 f., gegen α -Naphthoylechlorid 2146; Titration 2402 f.; technische Darst. 2542 f.; Anw. in der Photographie 2725.
- 88**: Bild. bei der Reduction von Stickoxyd durch Wasserstoff 463; Verhalten gegen Platinchlorür und Wasserstoffplatinchlorid 664, gegen Acetylacetone 1398, gegen Xanthogallol 1506, gegen Acetylacetone 1580; Wirk. auf Blut- und Nervencentren 2444; Einw. auf Diastase 2515; Anw. zur Best. des Silbers 2559; Darst. 2678; Anw. in der Photographie 2903, 2904, 2905.
- 89**: Einw. auf Rubeanwasserstoff 625, auf Phenylsenföhl 632 f., auf Pyrrole 802, auf salicylaldehyd-p-azobenzolsulfos. Natrium 1117, auf Azobenzolsalicylaldehyd 1120; Anw. zur Oximbild., Einw. auf Campher

1144; Einw. auf p-Chlorbenzophenon 1147, auf p-Tolylphenylketon 1148, auf Triphenylacetophenon, Phenanthrenchinon 1149, auf o-Diphenylketoncarbonsäure 1151, auf Hydrobenzamid 1161, auf Benzimidoäther 1163, 1165, auf Acetamid 1172, auf Formamid, Benzamid, Acetanilid 1173, auf Benzil 1174, auf Benzilmonoxim, auf Benzophenon 1176, auf α -Nitroso- β -naphtol, auf Carbanilidisonitrosomethylbutylketon 1184, auf Phenanthrenchinon 1186, auf Leukonsäure 1187, auf Leukonsäuretetroxim 1188, auf Cyananilin 1190, auf Thio benz-p-toluidid 1195, auf Thioacetanilid, auf Thioformanilid 1196, auf Benzenylazoximacetäthenyl 1198, auf p-Nitrobenzonitril 1199, auf p-Methyl-o-nitrobenzonitril 1205, auf o-Homobenzonitril 1208, auf (α)-o-p-Dimethylbenzoesäurenitril 1210, auf p-Cyanchinolin 1216, auf Anisaldehyd 1219, auf Anisonitril 1220, auf Methylsalicylonitril 1223, auf Cyananilin 1223, 1227, auf Aethylendicyanid 1228, 1231, auf Trimethylen-dicyanid 1232, 1234, auf m-Dicyanbenzol 1234 f., auf p-Cyanbenzylcyanid 1235, 1237, auf Thiobenz-o-toluidid 1244, auf Phenylcyanetetrazol 1249, auf Phenylsenfö 1257, auf Cyan 1255, auf Phenylcyanat 1257, auf Mono- resp. Dibromacetophenon 1556 f., auf Tolunitranilsäure 1633, auf Säureester 1645; Verh. gegen Salicylsäurenitril 1680, gegen Dioxychinondicarbonsäureäther, gegen Dioxychinonhydrodicarbonsäureäther 1749; Einw. auf Benzallävulinsäure 1802, auf Monojodthymochinon 1900, 1902, auf m-Monojodtoluchinon 1901; physiologische Wirk. 2186; antiseptische Eig. 2220, 2777; Einw. auf Lignin 2521.

90: Affinitätsgröße 90; Verbrennungs- und Bildungswärme durch Hydroxylammoniumnitrat 283; Verb. mit Metallchloriden 479; Unters. der Alkyl- und Benzyl-derivate 923; Configuration, Ursache der Isomerie der Oxime 1072; Einw. auf Nitrosophenole 1178, auf Aldol 1283, auf Selendioxyd 2003; giftige Wirk. auf Pflanzen 2178; Wirk. der Salze 2279; volumetrische Best. des Salzsäuregehaltes im Chlorhydrat 2388; Anw. in der Photographie 2917 f.

91: Affinitätsgröße 73; Verh. 421; freies, Darst. 421 f.; Eig., Verh. 423 f.; krystallisiertes, Darst. aus dem Zinkdoppelsalz 424 f.; Einw. von Ammoniak und Hypobromit, Const. 425; Einw. auf Senföle 723 f., von Senfölen und Isocyanensäureestern 726; Nachw. als Benzophenonoxim 810 f.; Einw. auf β -Ketonsäuren, auf β -Diketone 1159; Verh. gegen Acetaldehyd 1176; Wirk. 2323; Giftwirk. gegen niedere Pilze 2351.

92: Verh. gegen Diphenylketon 110; thermische Unters. 352; Bildungswärme 365; Molekularrefraction 366; Darst., Eig., Verh., Zus. 577 ff.; Verh. gegen Halogene, Metalle, Metalloide, Oxydationsmittel, Salze, organische Verb. 580; Formel 582; Verh. gegen Nitrite 593; Einw. auf p-Diazotoluol- und -benzochlorid 1299, auf Chloral 1369; Unters. der Alkyl-derivate 1381; Einw. auf Dehydrodiacetyllävulinsäure 1445; Verh. gegen Dibrombrenztraubensäure 1717; Verh. gegen Oxymethylenaceton 1726; Best. von Gold und Silber durch dasselbe 2557.

93: Const. der Amidoderivate desselben 1266; freies, Eig. und Const. 335; quantitative Fällungen in Gegenwart desselben 2125; salzsaures, Einw. auf Diacetonitril 1009; Verb. mit Metallcarbonaten 336; Verh. der o-Benzoylbenzoesäure 1336; Zers. durch Aetznatron 337; und seine Homologen, Eig. und Const. 918.

94: freies, Beständigkeit u. Darst. 435, 436; salzsaures, Reaction mit Natriumnitrit 437; Verb. mit einigen Metallsalzen 436; Wirk. von Methyljodid 1160; Zerlegbarkeit der Nitrite durch dasselbe 444.

95: saures Sulfat 559; salzsaures, Einw. des Formaldehyds 1398.

96: Einw. auf Nitrobenzol 1126, auf Nitrokörper 1084, der Alkyljodide 861; Hydrojodide 415; Oxydation durch 418; fumarsaures, und seine Zersetzungsproducte 417. Hydroxylaminamidossulfonat, **96:** 382. Hydroxylaminanthrachinon, **96:** 1482. Hydroxylaminbuttersäure, **96:** 1103.

96: 889, 891.

Hydroxylaminchlorhydrat, **96:** Oxydation durch dasselbe 1440.

Hydroxylamin-derivate, **92:** physikalisch isomere, Unters. 1345 f.

- 94:** Bild. 1282; polymorphe Modificationen 1440.
- Hydroxylamindisulfos. Kalium, **87:** Darst., Zus., Eig., Krystallf., Löslichkeit, Verh. 412 f.; Darst., Eig., Verh. 2543.
- 88:** Darst., Ueberführung in Hydroxylamin 2678.
- Hydroxylamindisulfos. Natrium, **87:** 420.
- 88:** Darst., Ueberführung in Hydroxylamin 2678.
- Hydroxylamine, **93:** substituierte 916.
- 96:** aromatische, und Formaldehyd, Condensationsproducte derselben 1126.
- Hydroxylaminessigsäure, **93:** 834; und ihre Derivate 933.
- 94:** 896; salzsaure 896.
- Hydroxylamingruppe, **96:** Reduction der Nitrogruppe 1075.
- Hydroxylaminisobuttersäure, **95:** 1102; salzsaure 1103.
- Hydroxylaminpropionsäure, **94:** 896.
- Hydroxylaminreaction, **93:** 2068.
- Hydroxylaminsulfat, **91:** 426.
- 96:** billige Darst. 417.
- Hydroxylaminsulfosäure, **87:** 413, 420.
- Hydroxylaminverbindungen, **95:** aromatische 1534.
- 96:** 1075.
- Hydroxylapachol, **95:** 1994.
- Hydroxylapachon, **96:** 1474.
- Hydroxyle, **87:** Best. in organischen Verbb. 2440 f.; in organischen Säuren 2441.
- Hydroxylepiden, **89:** Const., Identität mit Bidesyl 1373.
- 90:** Identität mit Bidesyl 1348.
- Hydroxylfluorocarbonsäure, **96:** 1363.
- Hydroxylgruppe, **92:** Einfluss auf die toxische Wirk. 2236.
- 94:** aromatische, Aetherificirung 1335.
- Hydroxylhydromuconsäurelacton, **90:** 1716.
- Hydroxylirungsmethode, **96:** in der Anthrachinonreihe 1476.
- Hydroxylmethyldiphenylenoxyd, **91:** 653.
- Hydroxylol, **90:** Bild. aus Terpendervaten 820.
- Hydroxyloplatindiamminchlorid, **92:** Darst., Eig., Krystallf. 838.
- Hydroxyloplatindiamminjodid, **92:** Darst., Eig. des Sulfats 838; Darst., Eig. 839.
- Hydroxyloplatindiamminnitrit, **92:** 839.
- Hydroxyloplatindiamminsulfat, **92:** Darst., Eig. 838; Darst. des wasserfreien Salzes 839.
- Hydroxyloplatodiamminverbindungen, **92:** 838 ff.
- Hydroxyloxaminsäure, **94:** 1216.
- Hydroxylthioharnstoffe, **89:** 633.
- Hydroxylutidincarbonsäure, **90:** 1669.
- Hydroxymethoxyphenylallylen (Betelphenol), **89:** Vork., Oxydation 2125.
- Hydroxymethylacetessigsäurelacton, **88:** Const. der Tetrinsäure 1788.
- Hydroxymethyldiphenylenoxyd, **90:** Darst., Eig., Krystallf. 1245 f.
- Hydroxymethylphenylharnstoff, **93:** 917.
- Hydroxynaphtochinon, **94:** 1704; Condensation mit Aldehyden 1703.
- Hydroxyoxamid, **95:** 1487.
- Hydroxypentinsäure, **88:** Identität mit der Aethylbernsteinsäure 1849.
- Hydroxyphenyldimethylglyoxalin, **90:** 1328.
- Hydroxyphenylmethoxychinolin, **87:** Darst., Eig., Schmelzp., Salze, Verh. 1010 f.
- Hydroxyphenylmethoxyhydrochinolin, **87:** Darst., Eig., Schmelzp., Salze 1011.
- Hydroxyphenylmilchsäure, **94:** 1114.
- Hydroxyphthalsäure, **90:** 1377.
- Hydroxypropylaldehyd, **93:** 820.
- Hydroxypyridincarbonsäure, **95:** 2380.
- Hydroxyquercetin, **96:** 1638.
- Hydroxyrosindulin, **92:** 1186.
- Hydroxystyrol, **89:** 1760.
- Hydroxysulfobenzoesäure, **87:** 1876.
- Hydroxytetramethylen, **94:** 852.
- Hydroxytetrinsäure, **88:** Identität mit der Pyroweinsäure 1849.
- Hydroxytheophyllin, **96:** 928.
- Hydroxytrimethylacrylsäure, **96:** 717.
- Hydroxytrimethylpropionsäure, **96:** 716.
- Hydroxytrimethylpropionsäureäther, **96:** 716.
- Hydroxyvaleriansäure, **93:** 624.
- Hydroxyxanthin, **87:** Darst., Wassergehalt, Verh. bei der Oxydation 692.
- 88:** Verh. gegen Bromwasser (Darst. von Isodialursäure) 781.
- Hydroxyzimmtsäure, **88:** 1996.
- 92:** Identität mit Phenylloxacrylsäure und Phenylglycidsäure 1981.
- Hydrozimmtaldehyd, **90:** Darst., Eig. 1296.
- Hydrozimmtaldehyd, **89:** versuchte Umwandl. in Indenderivate 1003.

- 90:** Verh. bei der Indensynthese 1293 ff.
 Hydrozimmtalldoxim, **93:** 1424; Berichtigung 1423.
 Hydrozimmtcarbonsäure, **88:** aus Acetyltetrahydronaphthylamin 1149.
89: Darst., Eig. 1818 f.; Nitrierung 1819.
90: Darst., Eig. 847.
92: 1642, 1648.
94: 1690.
 Hydrozimmtorthocarbonsäure, **87:** 1967.
 Hydrozimmtsäure, **87:** Nichtbild. 753.
88: Verh. gegen Schwefelsäure 877.
89: Affinitätsgröße (elektrische Leitfähigkeit) 57.
90: Verh. gegen Salicylaldehyd 1790, Anm.; Bild. aus Isozimmtsäure, Unterscheidung von Zimmt- und Isozimmtsäure 1888; Bild. aus Allozimmtsäure 1889; Trennung von Zimmtsäure, Krystallform 1890 f.; Schmelzp. von Phenyllessig- u. Hydrozimmtsäuremischungen 1890, Anm.; Verh. gegen Anisaldehyd, gegen Salicylaldehyd 1895.
91: 1828 f.
93: Zers. beim Erhitzen 1286.
 Hydrozimmtsäurenitril, **87:** Verh. gegen Salpetersäure und Diazobenzol 621.
92: 1374.
93: 1424.
 Hydrozimmts. Calcium, **90:** trockene Destillation (Bild. von s-Dibenzylacetone) 1667.
 Hydrozimmts. Phenylhydrazin, **91:** 1911.
 Hydrozimmts. synalldoxim, **92:** Darst., Eig., Verh. und Chlorhydrat 1374.
 Hydursäure, **92:** 972.
93: Bildungswärme der Salze 985.
 Hygiene, **90:** Wirkung von Seifen, Diagnose der Cholera 2309.
 Hygrin, **87:** versuchte Trennung von Cocain 2172 f.; Darst. 2174; Eig., Zus., Salze 2175.
88: Gewg. aus Cocablättern 2254.
89: Vork., Unters. 1985 f.; Const. 1986; Vork. in Cocablättern 2483.
91: Vork. in den Cocablättern 2105; hochsiedendes, Bild. neben der niedrigsiedenden Verb., Zus. 2110; niedrigsiedendes, Bild. neben der hochsiedenden Verb., Zus. 2110.
92: Unters. 2381, 2391.
93: 1647.
95: 2198.
 Hygrinoxim, **93:** 1647.
 Hygrinsäure, **91:** 2110.
92: Unters. 1810.
95: 2198.
 Hygrins. Kupfer, **91:** 2110.
 Hygrometer, **87:** Diffusionshygrometer 191 f.
90: zur Messung von Dampftensionsbest. von Lös. 171.
 Hygrophila spinosa, **92:** Vork. von Cholesterol in derselben 2160.
 Hygroskopicität, **93:** der Bodenconstituenten 21.
 Hygroskopische Substanzen, **94:** Entwässerung 329.
 Hymatomelansäuren, **88:** 2355.
 Hymenomyceten, **91:** Fettsubstanzen zweier Pilze 2247.
 Hyocholalsäure, **88:** Vork. in der Schweinegalle 2417.
 Hyoglycocholsäure, **87:** 2335.
 Hyosciamus niger, **96:** die fetten Oele seiner Samen 704.
 Hyoscin, **87:** physiologische Wirk. 2349.
88: Vork. in der Wurzel von Scopolia japonica 2243.
89: Vork. 1978.
90: Vork. in Datura stramonium, in Blättern einer Duboisia 2038; Vork. in Scopolia atropoides, in Scopolia japonica 2039; Vork. in Scopolia atropoides 2040; Unters. des käuflichen bromwasserstoffs. Salzes (Gehalt an einer neuen Base) 2042.
92: Anw. zur Darst. von Scopolamin aus dem Hydrobromid 2385; Unters., Salze, Spaltungsproducte 2387; Identität mit Scopolamin 2388, 2390; Unters. 2389 f.
93: 1607, 1608.
95: 2173.
96: 212, 1658, 1659, 1661, 1662, 1663; Darst. aus der Scopolia Wurzel 1658.
 Hyoscyamin, **88:** Umwandl. in Atropin (Massenwirk.), optisches Verh. 23; Umwandl. in Atropin durch Dimethylamin 25; Unters., Umwandl. in Atropin, Krystallf., Salze 2240 f.; Beziehung zum Atropin 2241, 2241 f.; Vork. in der Wurzel von Scopolia japonica 2242, in Scopolia Hladnackiana 2243.
89: elektrische Leitfähigkeit 51; Vork. 1978, 2119; physiologische Wirk. 2188.
90: Vork. in Atropa Belladonna, in Duboisia 2038, in Scopolia atro-

- poides 2039, 2040, in *Anisodus luridus* 2042; Umwandl. in Atropin 2042; Vork. in Belladonnawurzel, Krystallf. 2045.
91: Unters., Eig., Golddoppelsalz 2094.
92: Vork. im Lattich 2161; Darst. aus Belladonna 2385; Best. des Gehaltes desselben von Atropinum sulphuricum auf optischem Wege nebst optischem Verh. 2389.
93: 1606.
94: 1870.
 Hyotaurocholsäure, **88**: 2417.
 Hypocoum, **92**: Vork. von Fumarin 2402.
 Hyperoxyde, **87**: jodometrische Best. 2390.
 Hyperphosphoreszenz, **96**: 77.
 Hypertitionsäure, **88**: 2547.
 Hypnoacetin, **95**: 1645.
 Hypnon, **87**: Synonym für Acetophenon, Erk. 1429 f.
89: physiologische Wirk. 2188.
 Hypochlorit, **93**: Best. von Chlorid daneben 2053.
 Hypochlorite, **92**: Best. der Alkalinität 2498.
93: Einw. von Ammoniak 328.
94: Bild. 550.
96: Chlorate und Chloride, Anal. eines Gemisches derselben auf volumetrischem Wege 2076.
 Hypochloritlösung, **87**: elektrolytische 2692.
 Hypofluoroxovanadins. Ammonium, **88**: Darst., Eig. 645.
 Hypogäasäure, **88**: Nichtvork. im Erdnufsöl 2384.
89: Vork. 2120; Vork. im Erdnufsöl 2828.
94: 869.
 Hyponitrite, **93**: 341.
 Hypophosphite, **93**: als Bestandtheile von Explosivstoffen 347.
 Hyposantonin, **91**: 2156.
92: Verh. gegen Jod- resp. Chlorwasserstoff 2436; Isomerie mit Isohyposantonin 2439.
95: 1853.
 Hyposantonine, **90**: isomere, Bild., Eig., optisches Verh. 1093, 1108.
 Hyposantoninsäure, **91**: 2156.
92: Krystallf. 2437; Isomerie mit Isohyposantoninsäure 2439.
93: Structur 1368.
95: 1853.
 Hyposantonsäure, **92**: 2441.
 Hyposulfit, **96**: Best. 2083.
 Hyposulfitte, **92**: Best. im rohen Glycerin 2503.
96: der Alkalimetalle, Nachw. 2130.
 Hyposulfitindigoküpe, **95**: Färben von Textilstoffen 2335.
 Hypothese, **88**: Prout'sche, Unters. 85; Configuration von Kohlenstoffverbb. nach van't Hoff-Wislicenus 88.
91: Wesen der naturwissenschaftlichen Hypothesen 17.
 Hypothese van't Hoff-Wislicenus, **92**: Unhaltbarkeit 1776.
 Hypoxanthin (Sarkin), **87**: Erk. 2326; Vork., Umwandl. im Organismus 2342; Vork. 2657.
88: gleiches Verh. gegen nascirenden Wasserstoff im Adenin 790; Umwandl. in Harnsäure durch den Vogelorganismus 2428.
89: Bild. aus Nucleinen 2076; Gehalt des arbeitenden Muskels 2136; Trennung von Guanin, Xanthin, Adenin, Bild. 2153.
90: Scheid. von Adenin, Eig., Verh. 773 f.; Scheid. von Xanthin und Guanin 774.
91: Vork. 2305.
92: Darst., Eig. des Urethans 980.
93: 991; Alkylderivate 991; Const. 992; Trennung von Guanin 2249; Verbreitung in den Organen 2033.
94: 2323; Verh. zu Kupfersulfat und Natriumbisulfit resp. Natriumthiosulfat 2695.
 Hypoxanthin, **96**: in Rübensäften 726.
 Hystazarin, **88**: Darst., Unters. 1624; Verh., Derivate, Salze, spectroscopische Reduction 1625.
89: Unters. der Derivate 1601 f.
95: Synthese 1997.
 Hystazarinmethylether, **95**: 1998.

I.

- Ichthulin, **91**: Darst. aus Karpfenrogen 2195 f.
 Ichthyol, **87**: physiologisches Verh. 2350.
 Ichthyotoxin, **94**: 2378.
 Icterus, **88**: Unters. bei acuter Phosphorvergiftung 2442.
92: Ausscheidung von Aetherschwefelsäuren 2234; Vork. bei Phosphorvergiftung bei Hunden 2241.
 Idit, **95**: 1311.

- Idonsäure, **94**: 1089; geometrische Umlagerung in Gulonsäure 1088. **95**: 1811.
- Idons. Cadmium, **95**: Doppelsalz mit Cadmiumbromid 1311.
- Idose, **94**: 1089; Synthese mittelst der Blausäureadditionsmethode 1087. **95**: 1811.
- Idozuckersäure, **94**: 1089. **95**: 1311, 1312.
- Idria-Stupp, **92**: Zers. durch Hitze 2709.
- Ilex paraguayensis, **93**: ihre chemischen Bestandtheile 2026.
- Ilicen, **94**: ein neuer Kohlenwasserstoff 753.
- Ilicylalkohol, **88**: Vork. einer ihm ähnlichen Verb. im japanischen Vagelleim 285.
- Illicium anisatum, **93**: Bestandtheile 2026.
- Illicium religiosum, **93**: Bestandtheile 2026.
- Illipefett, **90**: Gehalt an freien Fettsäuren 2858. **96**: 703.
- Ilsemanit, **87**: 529.
- Imid, **93**: der Schwefelsäure 343.
- Imidazoldicarbonsäure, **93**: 1710.
- Imidazole, **87**: Unters. 1142. **88**: Zus. 1050. **89**: Const. der Glyoxaline 1479. **92**: Unters. 945. **93**: 1703. **96**: 1700; aromatische 1709.
- Imidazolgruppe, **94**: 1980. **95**: 2271.
- Imidazolon, **92**: 946.
- Imidazolone, **95**: 2281.
- Imidazolring, **92**: Spaltung 1153. **93**: Aufspaltung 1711.
- Imidazolylmercaptan, **92**: 947.
- Imidazolylmethylsulfid, **92**: 947.
- Imide, **92**: Nomenclatur 29; substituirte 1154. **94**: von zweibasischen Säuren, Beständigkeit derselben 1213. **95**: Einw. von Jod 1439; organische Zers. 1418; substituirte, Einw. von Jod 1439. **96**: der Traubensäure 165.
- Imidoacetnitril, **94**: 1233.
- Imidoacetylcyanmethyl, **89**: Identität mit dimolecularem Cyanmethyl 643.
- Imidoäther, **90**: Unters. 933 ff.; Unters. 966 f. **95**: 2450; Bild. aus Blausäure 1440; Einw. von Hydrazin 2224, der Kohlensäure 1440.
- Imidoäthylphenylcarbaminthioäthyl, **92**: 944.
- Imidobenzophenon, **91**: 1145.
- Imidobenzoylbenzylcyanid, **95**: 1477.
- Imidobenzoylcyanäthyl, **89**: 641.
- Imidobenzoylcyanmethyl, **89**: 644. **90**: Darst., Eig. 707.
- Imidobutyrylcyanpropyl siehe Propylcyanid, dimolekulare.
- Imidocaproylcapronitril, **89**: 645.
- Imidocarbaminthiobuttersäureanhydrid, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Const. 690.
- Imidocarbaminthioisobuttersäureanhydrid, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh., Const. 689, 690.
- Imidocarbaminthiosäureester, **92**: Unters. 942 f.
- Imidocarbaminthiozimmtsäure, **87**: 690 f.
- Imidodibenzamid, **92**: 898, 907.
- Imidodicarbonsäure-Diäthyläther, **90**: Darst., Eig., Verh. 731.
- Imidodicarbonsäuren, **95**: geschwefelte Abkömmlinge 1432.
- Imidodicarbonsäuretrithiodibenzylester, **95**: 1589.
- Imidodicarbonsäuretrithiotribenzylester **95**: 1432.
- Imidodicarboxylglutaconsäure - Aethyläther, **93**: 1743.
- Imidodimethyluracil, **91**: 689.
- Imidodiphosphorsäure, **88**: 511 f.
- Imidodisulfurylamid, **88**: 515.
- Imidoditoluylamid, **92**: 1927.
- Imidoformylecyanid, **95**: 1470.
- Imidohydrochinonphtalein, **95**: 1864.
- Imidoisobutyläther, **93**: 928.
- Imidoisocapronitril, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. des Chlorhydrats 684.
- Imidoketothiazolindin, **93**: 975.
- Imidokohlensäureäther, **95**: 1428, 1469.
- Imidokohlensäureäthylester, **95**: 1428.
- Imidokohlensäurebromphenyläther, **95**: 1428.
- Imidokohlensäurephenyläther, **95**: 1428.
- Imidomalonaläthylester, **95**: 2452.
- Imidomalonomid, **95**: 2452.
- Imidomalonylamid, **91**: 1631.
- Imidomethenäthendisulfid (Rhodanäthylsulfid), **91**: Bild. 663; Darst. des Chlorids durch Einw. von Zinn und Salzsäure auf Aethylenrhodanid 663 f.
- Imidomethenpropendisulfid, **91**: 666 f.
- Imidomethylencampher, **94**: 1741.

- Imidomethylphenylcarbaminthiosäure-Methyläther, **92**: 943.
 Imidomethylthiazol, **87**: Unters. eines davon abgeleiteten Ammoniumjodids 1147.
 Imidomethylthiazolin, **91**: 1092.
 Imidomethyluracil, **91**: 688.
 Imidonormalpimelinsäureimid, **88**: Darst. aus Propionondicarbonsäure-Diäthyläther, Eig., Verh. 1884.
 Imidooxaläther, **95**: 1468.
 Imidooxynaphtalinsulfosäure, **92**: 2091.
 Imidoparaldehyd siehe Paraldimin.
 Imidophenolphthalein, **94**: 1555.
 Imidophenylcarbaminthioäthyl, **92**: 944.
 Imidophenylcarbaminthiosäureäther, **92**: 942 ff.
 Imidophenylcarbonat, **95**: 1469.
 Imidophenyluracil, **91**: Bild. durch Einw. von Benzoylessigäther auf Guanidincarbonat 690.
 Imidophosphorsäuren, **88**: Bild. 511 f.
 Imidopimelinsäureimid, Marckwald's, siehe Hydrochelidonsäureimid.
 Imidopropionyläthylcyanid, **88**: Const. des dimolekularen Äthylcyanids 746; siehe auch dieses.
 Imidopropionylcyanäthyl, **89**: 641.
 Imidopropylbenzoylcyanäthyl, **91**: 671.
 Imidopseudoharnsäure, **93**: 930.
 Imidosuccinamat, **95**: 1412.
 Imidosuccinaminsäure-Äthyläther, **92**: 1751.
 Imidosuccindiamid, **92**: 1752.
 Imidosulfonate, **96**: 377.
 Imidosulfonsäure, **92**: Unters. 568 f.
 Imidosulfons. Ammonium, **87**: Darst., Zus., Eig., Krystallf. 410 f.
 Imidosulfons. Kalium, **87**: Darst., Eig., Krystallf., Verh., Salze 410 f.; basisches, Darst., Eig., Krystallf., Zus. 410.
 Imidosulfons. Kalium-Quecksilber, **87**: 410.
 Imidosulfons. Salze, **92**: 569 ff.
 Imidosulfos. Ammonium, **88**: krystallographische Unters. 510; Krystallf., Dichte 516; Bild. aus Ammoniumcarbamit mit Thionylchlorid, mit Sulfurylchlorid, Pyrosulfurylchlorid und Schwefelsäurechlorhydrin 519 f.; Krystallf. 686.
 Imidosulfos. Kalium, **88**: krystallographische Unters. 510; Krystallf. 686; basisches, krystallographische Unters. 510.
 Imidosulfurylamid, **88**: 515 f.
 Imidothiazolidin, **89**: Bezeichnung für Äthylen-*u*-thioharnstoff 782.
 Imidothiobenzoësäure - Äthylenäther-Dibromhydrat, **91**: 828.
 Imidothiobiazolin, **96**: 921.
 Imidothioessigsäure - Äthylenäther-Dibromhydrat, **91**: 829.
 Imidothiourazol, **94**: 2006.
95: 2306.
 Imidoxydbase, **95**: 1697.
 Imine, **92**: Nomenclatur 29.
 Iminharnstoffe, **93**: 962.
 Immunisirende Stoffe, **94**: 2359.
 Immunisirung, **92**: Beziehung zu Bacteriengiften 2358.
 Immunität, **92**: Unters., Uebertragung durch Milch 2237; immunisirende Wirk. von Bacterien 2237 f.; Unters. von Toxicität 2238.
 Impatiens Balsamina, **92**: Darst. eines Amyloids aus demselben 2150.
 Imperatorin, **90**: Verh. gegen Ammoniumsulfurtheniat (Nachw.) 2524.
 Imperialin, **88**: Vork. in *Tritillaria imperialis*, Eig., optisches Verh., Salze 2295 f.
 Imperialkäse, **92**: Unters. 2804 f.
 Imperialthee, **90**: chinesischer, Anw. zur Verfälschung von Thee 2835; botanische Unters. 2836.
 Impfstoffe, **88**: Ausscheidung durch den Urin 2422.
 Imprägnierungsmittel, **89**: Darst., Anw. 2740.
 Inactiver Amylalkohol, **93**: thermische Ausdehnung u. Molekularvolumen 32.
 Inactose, **87**: 362.
88: Bild. in der Zuckerfabrikation 2783.
 Inanition, **92**: Gallenabsonderung 2218.
 Incandescenzbrenner, **87**: 2670.
88: Anfertigung der Leuchtkörper 2838.
 Inclination, **88**: magnetische, Best. 409.
 Indaminblau, **90**: Eig., Verh. 2903.
 Indamine, **87**: Alkylierung, Benzylirung 2705.
88: Beziehungen zu den Eurhodinen und Safraninen 1323; Unters. der Const. 1329; Bild. 2878.
89: Darst. von Homologen 931 f., 2854 f.
95: Beziehungen zu den Amidoderivaten des Diphenylamins 2475.
 Indaminsulfid, **92**: 1176.
 Indazin M, **90**: Eig. 2900.
 Indazin, **91**: 927; Darst. 2834.
92: 1185.

Indazol, **90**: Derivate 1109; Bild. aus Amidoindazol 1110.

91: Darst., Schmelzp., Verh. 1081; Synthese von Derivaten 1082.

93: 1697.

Indazolcarbonsäure, **93**: 1696.

Indazolderivate, **92**: 1266.

93: aus Isatin 1696.

96: 1701.

Indazolgruppe, **94**: 1979.

Indazylbenzoesäure, **92**: 1994.

Inden, **88**: Unters. von Derivaten und deren Bildungsweisen 877 f.; analoge Bild. wie Cumaron- und Indolderivate 878.

89: Zus., Derivate 1001.

90: des Steinkohlentheers, Unters. 808; Const., Darst., Eig. 808 f.; Synthesen von Derivaten 812 ff., 814; Darst. von Derivaten aus Dibrom- α -naphthol 818; versuchte Synthese mittelst Hydrozimmtaldehyd 1293.

93: 1034; Synthese 1035.

94: 1568; Spectrochemie 1925; Synthese desselben und einiger seiner Derivate 1565.

95: 1517; Einw. von salpetriger Säure 2226.

Indencarbonsäure, **94**: 1566.

Indenderivate, **88**: Umwandl. in substituierte Acetophenoncarbonsäuren 1683.

92: Bild. aus Pentenderivaten 1590.

93: Entstehung aus Pentenderivaten 454.

Indennitrosit, **95**: 2226.

Indenoxybromid, **90**: 809.

Indian-Jak, **89**: 2873.

Indican, **87**: Best. im Harn 2483.

88: Einfluß des Pankreas auf die Menge im Harn 2441; Nachw. im Harn 2600.

92: Verhältniß von Schwefelsäure zum Indicangehalt im Harn 2198.

93: Vork. und Nachw. in der Pflanze 2254.

94: Zuckerart desselben 1108.

Indican (Indoxylschwefelsäure), **90**: Einfluß auf die Jodzahl von Harnen 2575; Nachw. im Harn 2576.

Indicator, **91**: für alkalimetrische Best. 2408.

93: beim Titrieren mit Sulfidlösungen 2049; für die Alkalität von Säften und Syrupen 2226.

95: neuer 2472.

Indicatoren, **87**: Unters. 2386 bis 2389.

88: Verh. verschiedener bei der Mafsanalyse 2519; Anw. von Tropäolin 00, von Orange Poirrier 2543; Anw. von Methyloorange und Phenolphthalein 2554.

90: Anw. von α -Naphthol-Benzoin für die Alkali- und Acidimetrie 2380.

94: 2394.

96: gefärbte, Neutralität der Salze 2055.

Indien, **91**: Salzindustrie 2631.

Indienne, **91**: Fabrikation 2822.

Indifferente Pflanzenstoffe, **95**: 2147.

Indifferente Stoffe, **93**: 1579.

94: 1824.

Indigblau, **87**: Bild. 696, 1242, 1377, 2373.

90: Bild. aus Lävulinsäure und o-Nitrobenzaldehyd 1929; Verfahren zur Weifsätzung 2899.

95: Synthese 2330.

Indigluclin, **94**: 1108.

Indigo, **87**: Bild. aus α -Naphthindol 1240, aus o-Mononitrophenylpropionssäure, Vorgänge bei der Synthese 1242; Reduction durch Bacterienvegetation 2365; Reaction mit Selen 2405; Erk., Verh. 2470; Gehaltsbest., Best. auf der Faser 2470, 2471.

88: Umwandl. in acetylierte Leukostufen 1617, Anm.; Werthbest. 2588; Unters. von westafrikanischem 2900.

89: Verh. gegen Salpetersäure 85, gegen Ueberschwefelsäure 386; Best. des Indigotins 2516; Anw. zur Kaffeeverfälschung, Nachw. 2520; Best. im Harn 2556; Nachw. im Rothwein 2568; Anw. zum Färben mit Indophenol 2846; Werthbest. 2869.

90: Bild. aus Monobromacetanilid 1116; Bild. aus Phenylglycocoll 1116, 1117, 2904, aus Phenylglycin-o-carbonsäure 1117.

91: künstlicher, Darst. 1304; Synthese aus Phenylglycocoll (Phenylamidoessigsäure) 1304 f., 1305; Bild. einer Verb. aus p-Tolyglycin durch Alkalischmelze, Nichtbild. aus p-Tolyglycin 1306; Darst. von Indigotin aus käuflichem 1312; Bild. auf Wolle 2822; Aetzen, künstlicher, Darst. aus Phenylglycin-o-carbonsäure 2826; Ersatz (Blauholzpräparat), Herstellung 2827.

92: Best. des Indigotins 2569.

93: blaue Mischfarben mit anderen Farbstoffen 1333; elektrolytische Reduction 1331; künstlicher, Darst. auf

- der Faser 1330; Verh. beim Erhitzen mit Alkalien 1330.
94: 1528.
95: 3087; Anw. beim Bedrucken von Geweben 2335; Bild. aus Pflanzen der Gattung *Indigofera* 2333; Bild. unter der Wirk. des Sonnenlichtes 2331; Darst. aus Aethylendianthranilsäure 2332; Fluorescenz der Dämpfe 223; künstliches 2332; Löslichkeit in Oelen 2334.
 Indigoblau, **92:** Abscheidung aus dem Harn 2231; Unters. neuer Producte aus demselben 2931 f.
 Indigobraun, **89:** Lösl. in Anilin und Nitrobenzol 2516.
 Indigocarbonsäure, **94:** 1530.
95: 1541.
 Indigocarmin, **87:** Nachw. 2471; Verh., Entfärbung 2687.
92: Erk. neben Pikrinsäure mittelst Capillaranalyse 2485; Darst. 2931; siehe Indigodisulfosäure und Indigosulfosäure.
 Indigoderivate, **93:** Lösungswärme 129.
 Indigodisulfosäure (Indigocarmin), **91:** Synthese aus Phenylglycocoll 1309 f.; Synthese 1311.
 Indigoextract, **95:** Ursache der Farbenänderung in Seifen 2334.
 Indigofarbstoffe, **94:** carboxylierte, Darst. 1530.
 Indigofera tinctoria, **89:** Aschenanal. 2116.
 Indigoflüssigkeit, **93:** Methode und Apparat zur Oxydation 1332.
 Indigogrün, **91:** Synthese aus Indigosulfosäure 1309; Darst., Eig., Färbungen 2827.
 Indigoküpe, **88:** Zus. für Wollfärbereien 2867.
94: 1529.
 Indigoprüfung, **96:** neue Methoden 2314.
 Indigoreihe, **91:** Farbstoffe, Bildung 2825 f.
93: Farbstoffe 1332.
 Indigo Roth, **89:** Lösl. in Anilin und Nitrobenzol 2516.
92: Darst. aus Harn 2231.
 Indigoschwefelsäure, **88:** volumetrische Best. 2588.
89: Anw. mit Pikrinsäure für die Mikrophotographie 2875.
 Indigosulfosäure, **89:** Anw. zur Färbung von Nahrungsmitteln 2754.
 Indigosulfosäure (Indigocarmin), **91:** Anw. zur Darst. eines Farbstoffs (Indigogrün) 1309; Geschichte und Chemie der Synthese 1310 f.
 Indigosulfosäuren, **91:** Synthese 1310 f.
 Indigotin, **88:** Anw. zur Titereinstellung von Chamäleonlösung zur Best. von Indigo 2588.
 Indigotin, **89:** Best. im Indigo 2516.
91: Darst. aus käuflichem Indigo 1312; Best. im Indigo 2515 f.
92: Best. im Indigo 2569.
93: Hydrogenation 1332; Best. im Indigo 2254.
94: Best. im Indigo 2713, 2714.
95: Best. 3087; rothe Isomeren 2328, 2329.
 Indigotinsäure, **92:** 2932.
 Indigotintetrasulfosäure, **92:** 1453.
 Indigotintrisulfosäure, **92:** 1453.
 Indigoweiß, **87:** Verh. gegen Alloxan 696, geg. Wasserstoffsuperoxyd 2470.
94: 1529.
 Indikan, **94:** 1528.
 Indileucin, **95:** 2327.
 Indinfluorid, **87:** Darst., Eig., Sulfosäure 1138.
90: Unters., Verh. beim Erhitzen mit Zinkstaub 1005; Const. 1006.
 Indipurpurin, **95:** 2327.
 Indirubin, **93:** 1331.
95: künstliches 2327; natürliches 2327.
 Indischgelb, **87:** 2327.
 Indium, **87:** Anw. als Halogenüberträger 618, 619, als Chlorüberträger 619.
88: Zähigkeit und Ausdehnung 7.
89: Darst. aus Zinkblende 342.
91: Atomgewicht 79.
92: Atomdepression in Legirungen 329.
93: Molekularrefraction 42.
 Indiumchlorid, **87:** Anw. zum Chloriren 618.
 Indiumchlorid (Trichlorid), **88:** Darst., Dampfdichtebest. 127, 137, 138 f.; Eig. 572; Darst., Eig., Verh., Dampfd. 638 f., 639.
 Indiumdichlorid, **88:** Darst., Dampfdichtebest. 138 f.; Eig. 572; Darst., Eig., Verh., Dampfd. 639.
 Indiumhydrosulfid, **92:** wahrscheinliche Bild. 548.
 Indiumspectrum, **93:** 151, 152.
 Indoin, **92:** 2928.
 Indol, **87:** Darst. 1212; Synthese aus o-Toluidin 1212; Bild. 1213, 1214; Vork. in Culturen von *Vibrio Proteus* 2229; Bild., Darst. 2574.

- 88:** neue Benennung (Phenazol) 680; Analogie in der Bild. von Derivaten mit Inden- und Cumaronderivaten 878; Darst. aus Dichloräther und Anilin, Zwischenproducte bei der Darst. 1383.
- 89:** Gewg. aus Phenylglycocoll 1304; Unters. der Nitroderivate 1304 f.; Gewg. 1312 f.; Unters. der Derivate 1312 ff.; Schmelzp., Siedep., Ueberführung in Dihydrodimethylchinolin, Farbenreaction mit Alloxan, mit Isatin, mit Benzil 1313; Bild. aus Amidophenoxylessigsäure 1762; Umwandl. des Stickstoffs in Ammoniak 2316; Anw. als Reagens auf Lignin 2523.
- 90:** Unters. von Nitroderivaten 1112 f.; Methylierung 1113, 1114; Bild. aus o-Tolylglycocollcalcium 1527; Nachw. von Derivaten mit einer Hydroxylgruppe 2495; Abscheidung durch Bakterien 2557.
- 91:** Bild. 878; Synthese aus Tartrianilid 1312.
- 92:** Gefrierpunktsanomalien 131.
- 93:** Entstehung aus Carbazol 1735; Reaction 1736; Umwandl. in Chinolin 1778.
- 94:** 1933; Reagens auf Nitrite 2449.
- 95:** Bild. aus o-Diamidostilben 2323.
- 96:** 1724; Darst. 1724.
- Indolabkömmlinge, **96:** neue, alkalische Verseifung, Synthese 1734.
- Indolacetoxim, **89:** 1312.
- Indolcarbonsäure, **87:** 2574.
- 88:** Bild. aus β -Acetylmethylketon 1384; Verh. gegen Essigsäureanhydrid 2006; Darst., Eig., Methyläther 2021 f.; Ueberführung in ein Iminanhydrid, Verh. gegen Essigsäureanhydrid 2023; Schmelzp., Verh. gegen Pikrinsäure, gegen Bleizucker 2024.
- 89:** Molekulargewichtsbest. des Iminanhydrids 134; Einw. von Essigsäureanhydrid 1311 f.; Ueberführung in Indol 1312 f.; Verh. gegen Essigsäureanhydrid 1763; Bildung aus β -Acetylintol 1312; Bild. 1763.
- 90:** Verh. gegen Essigsäureanhydrid 1115.
- 92:** Dissociationsconstante 124.
- 93:** 1736.
- 96:** 1738.
- Indolcarbonsäureiminanhydrid, **88:** Darst., Eig. 2023.
- Indolcarbonsäuremethylester, **96:** 1742.
- Indolcarbonsäuren, **92:** elektrische Leitfähigkeit 432.
- Indolderivate, **87:** Darst. aus Dichloräther und aromatischen Aminen, Synthese aus o-Toluidin 1212; Darst. 2573 f.
- 88:** Darst. aus Pyrrolderivaten 1392 ff.
- 94:** 1957; Synthese 2019.
- 95:** 2326.
- Indole, **87:** Verh. gegen Alkyljodide 1215 f., 1216 f.; Synthese aus Tolyhydrazinen 1224; Verh. gegen Aldehyde, Ketone, Säureanhydride, Säurechloride 1229 f.
- 88:** Umwandl. in Chinolinderivate 1385; Unters. 1387 ff.; Einführung der Carboxylgruppe bei Methylketol und Skatol 2018 f.
- 90:** Ueberführung in Chinolinderivate 1115.
- 92:** substituirte 1454.
- 94:** hydrierte, Oxydation 2018.
- 96:** Constitution der aus ihnen durch Einw. der Jodalkyle entstehenden Basen 1724, 1726, 1728.
- Indolessigsäure-Aethyläther siehe Methylindol- β -carbonsäure-Aethyläther.
- Indolgruppe, **93:** 1735.
- 94:** 2018.
- 95:** 2323; Anal. 3086.
- Indolin, **90:** 2900.
- Indolinone, **96:** 1732.
- Indolpropionsäureäther, **94:** 1958.
- Indolreihe, **92:** elektrische Leitfähigkeit und Dissociationsconstante ihrer Säuren 123.
- Indolverbindung, **95:** des Trinitrobenzols 1536.
- Indon, **88:** neue Benennung für $C_6H_4(-CO-CH=CH-)$ 877.
- Indonaphten, **88:** Verh. 862.
- Indophenazinderivate, **96:** Nomenclatur 1744.
- Indophenitreaction, **88:** Anw. zum Nachw. von Phenacetin 2575.
- Indophenol, **87:** Erk., Verh. 2470; Anw., Verh. 2695.
- 89:** Anw. zum Färben mit Indigo 2846.
- 90:** Anw. in der Photographie 2913.
- 94:** von Aethylphenol 1679; von Carvacrol 1680; von Kresol 1679; von Thymol 1679; von Xylenol 1679.
- Indophenole, **87:** Alkylierung, Benzylirung 2705.
- 89:** 2858.
- 94:** 1679.

- Indophenol-Indigoküpe, **90**: Vorschriften für die Herstellung und Anw. 2899.
- Indophenolweiß, **94**: 1697.
- Indothymol, **92**: Darst., Eig., Ueberführung in Thymochinon 1525 f.
- Indoxazen, **92**: Unters. 1354, 1356.
- Indoxazebildung, **93**: aus Nitrokörpern 1716.
- Indoxazencarbonsäure, **93**: Versuche zur Herstellung derselben aus ortho-substituirten Benzoylameisensäuren 1716.
- Indoxazene, **94**: 1994.
- Indoxazengruppe, **93**: 1716, 1718. **95**: 2284.
- Indoxazenreaction, **93**: 1720.
- Indoxazenverbindungen, **94**: 1994.
- Indoxin, **96**: 1740.
- Indoxyl, **87**: Vork., Verh. 2341. **93**: 1330. **96**: Darst. 1742.
- Indoxylazobenzolsulfosäure, **93**: 1331.
- Indoxylcarbonsäure-Aethyläther, **88**: Const. der Natriumverb. 1789.
- Indoxylsäure, **96**: 1742.
- Indoxylschwefelsäure siehe Indican.
- Induction, **88**: elektrische, Differentialinductor zu Widerstandsmessungen 366 f.; Messungen nicht inductionsfreier, metallischer Widerstände 367; Ausbreitung der Electricität im Raume 405; Einw. einer geradlinigen elektrischen Schwingung auf eine benachbarte Strombahn 405 f.; elektrodynamische Wirk. 406; Geschwindigkeit elektrischer Wellenbewegungen 407; Strahlen elektrischer Kraft, elektrische Vertheilung im Raume 407 f.; Erregung des dynamoelektrischen Stromes 409.
- 89**: elektrische, Messung der specifischen Inductionscoefficienten dielektrischer Körper 262; Inductionsvermögen krystallisirt. Körper 262 ff.; Funkenentladung 303.
- 90**: specifische, von Flüssigkeiten 293; Erläuterung, Ursache von Inductionsströmen 359.
- Inductionsvermögen, **93**: 207.
- Inductorium, **92**: für Spectroskopie 455.
- Indulin, **87**: Bild. aus p-Nitrosodiphenylamin 864; Darst. 1137, 1137 f.; Verh. 1138; Erk., Verh. 2470. **88**: Bild. aus Chinonanilid 1098. **90**: Darst. des einfachsten der Benzolreihe, Eig., Verh. 1004 f.; Darst. eines in Wasser löslichen 2902 f.
- 91**: Unters. 926; Vork., Eig. 2828.
- 92**: Bild. seiner Derivate, Verb. $C_{14}H_{10}N_2O_2$ und $C_{14}H_{17}N_2O$ 1182; Systematik 1183 f.
- 93**: 1900; Beziehungen zu den Safraninen 1899; Darst. eines am Azinstickstoff alkylirten 1902.
- 94**: am Stickstoff alkylirt, Darst. einiger Sulfosäuren desselben 2165.
- 95**: am Stickstoff alkylirter 2501, 2502.
- Indulinartige Farbstoffe, **93**: Darst. aus Azoverbb. des Benzidins und Diamidotriphenylmethans 1901. **95**: 2502; Darst. aus Trinitrophenol und Diaminen der Benzolreihe 2503; Darst. mittelst m-Dinitrobenzol oder Dinitrotoluol 2503. **96**: Darst. 1873.
- Indulinblau, **89**: Nachw. im Rothwein 2574.
- Induline, **87**: Const. 1133; Darst. aus p-Nitrosodiphenylamin 1141; Darst., Eig., Verh. von wasserlöslichen 2705. **88**: Bild. röthlichblauer resp. grünlichblauer 2873. **89**: Darst. 2851. **90**: Unters. 1000 f.
- 91**: Beziehungen zu den Eurhodinen 927; Darst. von Derivaten aus Oxychinonen und o-Amidodiphenylamin 927 f.
- 92**: in Wasser lösliche, Darst. 2927.
- 94**: am Stickstoff alkylirte 2163. 2164; wasserlösliche, Darst. 2162.
- 95**: Beziehungen zu den Safraninen 2486, 2490.
- 96**: 1850; Beziehungen zu den Safraninen 1852; Nomenclatur 1851: unlösliche, Lösungsmittel 1850; und Safranine 1857.
- Indulinfarbstoffe, **90**: Eig. 2884.
- 91**: in Wasser lösliche, Darst., Färbevermögen 2828.
- Indulingruppe, **95**: 2477.
- Indulinreihe, **95**: Farbstoffe derselben 2503.
- Indulon, **96**: 1852.
- Indulone, **91**: Nomenclatur, Derivate 928.
- Industrieabfallwasser, **91**: Reinigung 2714.
- Industriegase, **91**: Apparat zur Anal. 2585.
- Industriewässer, **90**: Anal. 2384.
- Inesit, **88**: Vork., Eig., Anal. 596. **89**: Vork., Eig., Anal. 498 f.

- Influenzbacillen, **92**: Vork., Unters. 2330.
- Influenzmaschine, **91**: Beobachtungen über die Entladungen, neue Form 266.
- Infusorien, **90**: Verh. gegen Wasserstoffsuperoxyd 2264 f.
- Infusorienerde, **88**: Anw. zur Darst., von festem Filtermaterial 2731 f.
- Ingrainfarben, **88**: Erzeugung aus Primulin 2877.
- Ingrainnünancen, **88**: Erzeugung 2858 f.
- Ingwer, **93**: 2026.
- 94**: extrahirter, Nachw. 2750.
- Ingwerbierpflanze, **92**: Unters., Vork. von Hefe in derselben 2317 f.
- Ingweröl, **88**: Verh. gegen alkoholische Jodlösung 2589.
- Injectionsflüssigkeiten, **92**: Aufbewahrung und Sterilisierung 2282.
- Innere Reibung, **96**: Beziehungen zwischen derselben und der chemischen Constitution der Flüssigkeiten 14; von Flüssigkeitsgemischen 13.
- Inosinsäure, **95**: 2677.
- Inosit, **87**: Verbrennungswärme 251; Uebergangswärme bei der Umwandl. in Chinon 252; Verh. gegen Salzsäure, Prüf. auf die Bild. von Lävulin-säure 2235; Darst. 2251 f.; Vork. und Erk. in Pflanzentheilen, physiologische Beziehung zur Stärke 2252; Eig., Verh., Derivate 2253; Verh. geg. Acetanhydrid resp. Acetylchlorid 2253, 2254; Darst. aus Nufsblättern 2253 f.; Zus., Eig., optisches Verh., Verh. gegen Benzoylchlorid 2254; versuchte Darst. aus Benzolhexachlorid, Verh. gegen Jodwasserstoffsäure und amorphen Phosphor, gegen Salpetersäure 2255, gegen Brom, gegen Kaliumpermanganat, Chromsäure 2256; Const. 2256, 2256 f.; Identität mit Dambose 2257.
- 89**: Darst. 2047 f.; Verh. gegen Borax 1316; Eig., Derivate 2048; Verh. gegen Salpetersäure 2050.
- 90**: Verbrennungswärme 280; Eig., Lösl., Acetylverb., Benzoylverb., Methylester 2140, 2141, 2142.
- 91**: Eig., Schmelzp., Lösl., Verh. 1350; Schmelzp. und Drehungsvermögen nach Maquenne 1351, 2533.
- 92**: Verbrennungswärme 371.
- 95**: gewöhnliches, Hexacetat 1303; racemisches, Hexacetat 1303.
- Inosite, **95**: active, Hexacetat 1303.
- Inositmethyläther, **89**: Identität mit β -Pinit 2048.
- 90**: gewöhnlicher, Identität mit Bornesit und Dambonit 2142; siehe Quebrachit.
- Insecten, **88**: Unters. von Huechys sanguinea und sanguinolenta 2437.
- 91**: Bekämpfung durch arsenigs. Salze 2720.
- Insectenleim, **94**: Darst. 1264.
- Insectenpulver, **89**: Vork. eines Paraffins und eines Homologen des Cholesterins 2096.
- 92**: dalmatinisches, kaukasisches, Unters. 2151.
- 94**: 1358.
- Insectenvertilgungsmittel, **94**: 881.
- Integralgewichte, **87**: Substitution für Volumgewichte 5.
- 88**: Unters. 3; Berechnung von Eis, Wasser, Kalkspath, Aragonit 155.
- Integration, **87**: chem. 5.
- Intensivlampen, **92**: Vergleich mit Straßsenlaternen 2866.
- Intercellularsubstanz, **90**: Gehalt an Pectinsäure 2184.
- Interferenz, **88**: des Lichtes, oscillatorische Entladungen, Unters. 339; Anw. hoher Interferenzen zur quantitativen Spectralanalyse (Interferenzspectrometer, Interferenzapparat) 441.
- Interferenzapparat, **88**: Beschreibung, Anw. 441.
- Interferenzfarben, **92**: Vork., Verh. für Organosole 258.
- Interferenzspectrometer, **88**: Beschreibung, Anw. 441.
- Interferenzrefractometer, **95**: 228.
- Interpolationsformeln, **88**: Berechnung der sp. W. von verdünnten wässrigen Lösungen 312.
- Intracelluläre Ernährung, **95**: 2683.
- Inulase, **93**: 901; und indirecte alkoholische Gährung des Inulins 2000.
- Inulin, **93**: 901.
- Inulin, **87**: Darst., Verh., Derivate 2267 f.; Verzuckerung 2268.
- 88**: 2323.
- 89**: Molekulargewichtsbest. 137; Molekulargröße 2085; Vork. in Compositenblüthen 2100; Einw. von Kupferoxydammoniak 2459.
- 90**: Verzuckerung, Einfluß der Bild. von Reversionsproducten, Ueberführung in Lävulose 2144; Einfluß auf die Stärkebild. in der Pflanze 2170.
- 92**: Verbrennungswärme 371; Wärmewerth 372.

- 93:** 901, 902; indirecte alkoholische Gährung 901, 2000.
- 95:** Einw. von Oxalsäure 1341.
- 96:** von Zwiebelgewächsen 1025.
- Inulin-Lävulose, **88:** Drehungsvermögen 2315.
- Inversion, **88:** Wirk. der Schwefelsäure, der Salzsäure 2581; Methoden 2582 f.
- 90:** des Rohrzuckers, Einfluss von Glasoberflächen 88; Verhütung bei Raffineriesyrup durch Antiseptica 2784.
- 92:** Geschwindigkeit für Rohrzucker 214; von Kohlenhydraten 2578; Verfahren für die Raffineriepraxis, neues 2818.
- 93:** einiger Kohlenhydrate 868; des Rohrzuckers, scheinbar freiwillige unter dem Einflusse des Lichtes 871; von Rohrzucker durch Eisenoxyd 872.
- 96:** von Zucker durch Salze 172, 1011.
- Inversionsgeschwindigkeit, **89:** des Rohrzuckers bei der Einw. von Nichtleitern 95; von Säuren für Rohrzucker 96.
- Invertan, **90:** Unters., Darst., Verh. 2369, 2369 f.
- Invertase, **87:** Absorptionsspectrum 350.
- 89:** Vork. im Koji 2286.
- 95:** 2694.
- Invertase (Invertin), **90:** Vork. in den Wurzelfasern der gekeimten Gerste 2174; physiologische Wirk. 2284; Best. 2365; Anw. zur Inversion des Rohrzuckers 2366; Wirk. 2366 ff.; Unters. 2797 f.
- Invertin, **88:** Ausscheidung aus Sprosshefe, Wirk. auf Zuckerarten 2461; Conservirung der Lösung durch Chloroformwasser 2464; Erzeugung durch Pilze 2480 f.; Bild. durch *Saccharomyces* 2494.
- 89:** Verh. gegen Rohrzucker 27 f., 31; Wirk. auf Zucker 2055; Unterscheidung von anderen Enzymen 2294.
- 92:** physiologische Wirk. 2243; Vork. im Bier und Wein 2839; Wirk. auf Bierwürze 2844.
- 94:** 2330; siehe Invertase.
- Invertzucker, **87:** polaristrobometrische Best. 2385; Best. 2462, 2629; Zus. 2631; Fabrikation, Eig. 2633.
- 88:** Molekulargewichtsbest. 120; isotonischer Coëfficient, molekulare Erniedrigung des Gefrierpunktes 268; isotonischer Coëfficient, elektrisches Leitungsvermögen 270; Zus. 2316; Vergährung durch *Monilia* 2494; Nachw. im Rübenzucker, neben Rohrzucker 2580; Best. neben Saccharose 2581, 2582; Best. 2783; Best. neben Rohrzucker 2785.
- 89:** Drehungsvermögen 2046; Bild. mittelst Essigsäure, Vork. im Sorghum 2047; Anw. in der Kupferanal. 2419; Const. 2459; Vork. in Rosinen 2464; Best. bei Gegw. von Saccharose, Best. im Rohrzucker 2466; neue Kupferlösung zur Best. 2467; Best. neben Rohrzucker und Raffinose, Zers. durch die invertirende Säure 2469; Lösl. in Methylalkohol 2475; Einfluss von Bleiessig auf das optische Verh. 2492; Best. im Rum 2584; Darst. mit Kohlensäure, Darst. mit schwefliger Säure 2765.
- 90:** Best. in Fruchtsäften resp. Syrupen 2144; Verh. gegen Hefe 2292; Best. im Rübenroh Zucker 2518; im Rohrzucker, Best. durch Elektrolyse des Kupferoxyduls 2520; Einfluss von Alkalinitrat resp. -acetat auf das Drehungsvermögen 2521; Best. nach Soldaini 2522; Best. 2779; alkoholische Gährung (Unters.) 2780; Ursache der Schaumgährung in den Zuckerfabriken 2785; Best. mit Soldaini's Reagens 2796.
- 91:** Best. 2541.
- 92:** spezifische Drehung 2461; Bestimmung, Bestimmung aus Melasse mittelst Soldaini'schem Reagens 2580; Darst. 2819; Verh. gegen Salzsäure 2825.
- 93:** Einw. von Kalk und Alkalien 857.
- 95:** Best. in bleihaltigen Lösungen 3010; Best. mittelst d. Gooch'schen Tiegels 3011; Best. nach Fehling-Soxhlet und Einfluss der Bleiacetate darauf 3009.
- 96:** Apparate zur Best. 332; Best. 2272; Best. nach Fehling-Soxhlet und der Einfluss der Gegenwart der Bleiacetate 2272.
- Invertzuckerbestimmungen, **93:** durch elektrolytische Fällung des Kupfers 2223.
- Ionegencarbonensäure, **93:** 1442.
- Ionegencarbonensäure, **93:** 1442.
- Ionen, **88:** Verhältniss der Reactionsgeschwindigkeit von Basen oder Säuren zu der Menge des durch

- Elektrolyse abgeschiedenen Hydroxyls oder Wasserstoffs 216; Geschwindigkeiten von Säureradikalen in Lösungen 224; Beziehungen zwischen der Zus. und ihrer Wanderungsgeschwindigkeit 383 f.
- 90:** Bewegung bei festen Lösungen (Diffusion) 226; Wanderungsgeschwindigkeit 245.
- 91:** Bild. innerhalb der Lösungen durch galvanische Ströme, durch Lösungen von Eisenchlorür mit Chlornatrium, von Natriumdisulfid mit Chlornatrium 45.
- 92:** gelöster Stoffe, Diffusion 249; elektromotorische Wirksamkeit 412.
- 93:** 1442; Farbe 162, 163.
- 94:** Hypothese der Färbung derselben 150; optische Drehung 173; Zusammenhang zwischen der Geschwindigkeit derselben und dem relativen Ionisationsvermögen der Lösungsmittel 264.
- 96:** Geschwindigkeit 108; Angaben von Mineralwasseranalysen in Form von 2067; siehe Elektrizität.
- Ionenbeweglichkeit, **94:** Stöchiometrie 216.
- Ionengattungen, **92:** Beziehung zur Farbe verdünnter Lösungen 55.
- Ionengeschwindigkeiten, **93:** 181, 182.
- Ionenspaltung, **96:** Bedeutung für die analytische Chemie 2048.
- Ionogenonsäure, **93:** 1442.
- Ionigenalid, **93:** 1442.
- Ioniregencarbonensäure, **93:** 1441, 1442.
- Ionisation, **92:** Hypothese nach Traube 226.
- Ionisationsvermögen, **94:** relatives, der Lösungsmittel, Zusammenhang mit der Geschwindigkeit der Ionen 264.
- Ionon, **93:** 1442.
- 94:** 1078; Darst. aus Citral 1077.
- 96:** Darst. und Eig. 189, 1507.
- Ipecacuanha, **87:** Darst. von Emetin 2213, 2307; Best. des Emetins 2460.
- 89:** Werthbest. 2494.
- 92:** Best. des Emetins 2585.
- 93:** Chemie desselben 1647.
- 94:** 1904, 1905.
- 95:** Bestimmung 3078; Chemie desselben 2200.
- Ipecacuanhaalkaloide, **95:** 2201, 3078.
- Ipecacuanhawurzel, **91:** Unters. 2235; Vork. von Rohrzucker 2236.
- Ipomea batatas siehe Süßkartoffel.
- Ipomea pandurata, **93:** Glycosid derselben 1574.
- Ipomein, **93:** 1574.
- Ipomeinsäure, **93:** 1574.
- Ipomeolsäure, **93:** 1574.
- Ipomsäure, **92:** 2482.
- 96:** 1608.
- Iregenondicarbonensäure, **93:** 1441.
- Iregenontricarbonsäure, **93:** 1441.
- Iren, **93:** 1441.
- Iretol, **93:** 1574.
- 94:** 1820, 2562.
- Irideen, **89:** Vork. von Semiose 2087.
- Iridin, **93:** Glycosid der Veilchenwurzel 1574.
- 94:** 1820, 1822.
- Iridinsäure, **93:** 1574.
- Iridium, **87:** Verh. gegen Blei 615; Vork. im Münzmetall 2529.
- 88:** elektrischer Normalwiderstand von Platin-Iridium 369; Vork. in Platin von British Columbia 660; Scheid. von Platin 2560.
- 90:** Doppelverb. mit Phosphor und Arsenchlorid 650.
- 91:** Atomgewicht 79; Einw. von Fluor 400; Doppelverb. mit Phosphor 636; Legirung mit Platin 2612.
- 92:** Scheidung von Platin 829; reines, Darst. 831, 2672; Nichtflüchtigkeit 848; Scheidung von Palladium und Platin 2558.
- 93:** 591; elektrolytische Abscheidung 595; Krystallf. 564; Spectrum 150; und Chrom, Krystallf. 595.
- 96:** Löslichkeit des Kohlenstoffs 465.
- Iridiumammoniakverb., **89:** Bild. 596 f.
- 95:** 936.
- Iridiumaquopentamin, **91:** 633 f.
- Iridiumaquopentaminbromid, **91:** 635.
- Iridiumaquopentaminnitrat, **91:** 635.
- Iridiumbilder, **89:** Darst. photographischer 2882.
- Iridiumchloridammoniak, **89:** Eig., Verh. der schwerst und der leichtest löslichen Verb. 596 f.
- Iridiumchloridpapier, **92:** 2940.
- Iridiumdioxid, **90:** Darst. 647.
- Iridiumdioxhydrid, **90:** Bild. 648 f.
- Iridiumdisulfid, **93:** 596.
- Iridiumhexaminbromid, **91:** 635.
- Iridiumkupfer, **87:** Verh. gegen Säuren 615.
- Iridiumpentaminnitrat, **91:** 635 f.
- Iridiumpentaminsalze, **90:** 653 f.
- Iridiumpentaminverbindungen, **92:** Krystallmessungen 848.

- Iridiums. Kalium, **90**: Bild. 647.
 Iridiumsulfid, **93**: 596.
 Iridiumverbindungen, **90**: ammoniakalische Darst. 652.
95: 936.
 Iridiumzink, **87**: Verh. gegen Säuren 615.
 Iridiumzinn, **87**: 613; Verh. gegen Säuren 613 f.
 Iridol, **93**: 1574.
94: 2562.
 Irigenin, **93**: 1574.
94: 1820.
 Irigeninhydrat, **94**: 1822.
 Iris germanica, **91**: 2229.
 Irsin, **87**: Schmelzp. 2269.
88: wahrscheinliche Identität mit Gramin 2323 f.
89: Molekulargröße 2065.
 Irisiren, **90**: Unters. bei Tafelglas 2714, 2716 f.
 Iripapier, **89**: Darst., Anw. 2311.
 Iron, **93**: 1441.
94: Reindarst. 1624.
95: Nachweis 1929.
 Ironbromphenylhydrazon, **95**: 1930.
 Ironsemicarbazon, **95**: 1929.
 Isaconitin, **93**: 1601; Entstehung aus Aconitin 1603.
94: 1861, 1862, 1864.
 Isaconitsäure-Aethyläther, **90**: Identität mit Monocarboxylglutaconsäureäther 1493.
 Isafrol, **90**: Darst., Oxydation, Reduction, Verh. gegen Brom 1224 f.
 Isallylentetracarbonsäure, **96**: 713.
 Isallylentetracarbonsäureäther, **96**: 709.
 ISano-Oel, **96**: 826.
 Isanosäure, **96**: 746, 826, 827.
 Isaphensäure, **93**: 1362.
 Isapiol, **88**: Darst., Eig., Oxydation, Derivate 2388.
90: Molekulargröße 796; Oxydation 2207 f.; Reduction 2208; Verschiedenheit vom Apiol 2209.
92: Krystallf. 866; Darst. des Nitrosits 1092; Verh. gegen salpetrige Säure 1396; Derivate 1518; siehe Isoapiol.
 Isatin, **87**: Verh. gegen Tetraamidodiphenyl 946, gegen Tetrahydro- α -thiophensäure 1754, gegen Hydrazinsulfosäure 2706.
88: Verh. gegen Carbazol und Pyrrol 1010, gegen Desoxybenzoin 1180; Const. der Natriumverb. 1789.
89: Farbenreaction mit Indol 1313; Anw. zum Nachw. von Mercaptanen 2442, zur Darst. von Hydrazinfarbstoffen 2858.
95: Derivate 2326, 2329.
96: 1739, 1743.
 Isatinblau, **91**: Unters., Darst. mittelst Piperidin 1317; Darst. aus Dipiperidylisatin, Eig., Verh. 1317 f.
 Isatincarbonsäure, **95**: 1541.
 Isatindisulfosäure, **92**: 1454.
 Isatinhydrazon, **90**: 1825.
 Isatinmethylphenylhydrazon, **95**: 2329.
 Isatinmethylurethan, **91**: 968.
 Isatinnaphtylhydrazon, **95**: 2330.
 Isatinphenylhydrazon, **95**: 2328.
 Isatinsäure, **88**: Ueberführung in Chinolinderivate 1180.
 Isatinsulfosäure, **92**: 1454.
 Isatintolylhydrazon, **95**: 2328.
 Isatohydrophenazin, **95**: 2330.
 Isatosäure, **87**: Verh. gegen Methylamin 2012, gegen Anilin 2012 f.; Unters., Verh. gegen Methyl-, Aethylalkohol 2020; Verh. gegen Phenol 2020 f.; Verh. bei der Reduction, gegen Acetanhydrid 2021 f.; Verh. bei der Oxydation 2022.
89: Const. 1671; siehe Anthranilcarbonsäure, Anthranilmonocarbonsäure.
 Isatopaäthylestersäure, **95**: 1895.
 Isatropasäure, **89**: Einw. von Essigsäureanhydrid, von Phosphorpentachlorid 1982; Bild. 1984.
90: Bild. bei der Spaltung von Atropamin 2045.
95: 1895, 1896.
 Isatropasäurediäthyläther, **95**: 1895, 1896.
 Isatropasäuren, **88**: Verh., Methylierung 2253.
89: Einw. von Essigsäureanhydrid, von Phosphorpentachlorid 1982; Bild. 1984; siehe auch die betreffenden Truxillsäuren.
 Isatropylchlorid, **89**: Darst., Eig., Einw. von heißem Wasser 1982; Einw. von Ecgonin 1983.
 Isatropylcocain, **88**: Darst., Eig., optisches Verh., Salze, Wirk., Verh. gegen Säuren 2251 f.
 Isatropylcocain (Truxillin), **89**: Identität mit Cocamin 1984; physiologische Wirk. 2190.
 Isatropylecgonin, **89**: Darst., Esterifizierung 1983; Goldsalz, Methylierung 1983.
 Isatylentoluchinoxalin (Toluindazin), **87**: 1059.

- Isazole**, **88**: 1050.
Isländisches Moos, **88**: Unters. der Cellulose 2326.
90: Gehalt an Lichestearinsäure und Cetrarsäure 2202.
Isacetonekohlenensäureester, **94**: 1072.
Isacetophenonäthyläther, **96**: Umlagerung 671, 849.
Isaconitin, **95**: 2162.
Isadipinsäure, **87**: Identität mit α -Dimethylbernsteinsäure 1764.
Isapfelsäure, **92**: 1779.
94: 958, 960.
Isäthyleugenoldibromid, **95**: 1938.
Isalazarin, **88**: Unters. 1624, Anm.
Isallylentetracarbonsäure, **90**: Ueberführung in Tricarballysäure 1628.
Isallylamin, **96**: 878.
Isoamenylacetylaceton, **96**: 1499.
Isoamidocampher, **95**: 1055, 2036.
Isoamylacetanilid, **88**: Eig. 1715; Siedepunkt 1716.
89: Schmelzp., Siedep. 906.
Isoamylacetat, **95**: molekulare Siedepunkterhöhung und latente Verdampfungswärme 124.
Isoamylacetessigsäure-Aethyläther, **87**: Darst., Siedep. 1723 f.; Verh. gegen Ammoniak 1724.
90: Verh. gegen Ammoniak 1562.
Isoamylacetylaceton, **87**: Darst., Siedepunkt, Verh. 626; Darst., Siedep., Verh., Umwandl. in Methylhexylcarbonyl 1422.
Isoamyladenin, **93**: 992.
Isoamyläther, **94**: 798.
95: Drehung des Lichtes von verschiedenen Wellenlängen 256.
Isoamylaldehyd, **94**: 823, 1791.
Isoamylalkohol, **87**: Best. der inneren Reibung in wässriger Lösung 152 f.; Geschwindigkeit der Verdunstung 165 f.; Verb. mit Rhodanwasserstoff 645; Verh. gegen Aethylacetessigsäure-Aethyläther 1724.
88: Lösl. von m- und p-Nitr-anilin 254.
89: Dehydrattemperatur 1314; Verh. gegen Bromwasserstoff und Schwefelsäure 1315.
91: Atomconstanten 98; Dampf-tensionen bei verschiedenen Drucken 161; Molekularcohesion 175; Drehungs- und Brechungsvermögen 360; Verh. gegen Jod 1321.
92: Dielektricität 474.
93: im Holzöl 830.
94: 823.
95: Molekulare Siedepunktserhöhung und latente Verdampfungswärme 123.
Isoamylamidomethylalkohol, **94**: 1168.
Isoamylamin, **87**: 790.
88: Vork. im Leberthran, physiologische Wirk. 997.
94: Affinitätsgröfse 278.
Isoamylamine, **87**: 790.
Isoamylamylidenamin, **94**: 1154.
Isoamylanilin, **88**: Eig. 1715; Siedep. 1716.
89: Siedep., sp. G. 906.
Isoamylbenzol, **88**: Verh. gegen Brom bei Lichtabschlufs und am Lichte 940.
91: Identität mit Amylbenzol 863.
92: 1348, 1570.
Isoamylbromid, **89**: Beständigkeit geg. Reagentien 752.
93: 625.
Isoamylchlorid, **87**: Verh. gegen Triisoamylamin 781, gegen Ammoniak 790.
88: Anw. zur Darst. von Amylbenzol 837; Verh. gegen Ammoniak 974.
Isoamylcyanid, **88**: Verh. gegen Natrium, Bild. von Kyanamylin 747.
Isoamyldisulfid, **87**: Bild., Siedep. 1245.
Isoamylen, **87**: Verbrennungswärme 249; Bild. 781.
90: gewöhnliches Amylen, Condensation mit Phenol 1254.
92: Condensation mit Hydrochinon 1501, mit Pyrogallol 1503.
Isoamylenglycol, **91**: 2148.
Isoamylessigsäure, **90**: 1644.
Isoamylformanilid, **88**: Darst., Eig. 1715; Siedep. 1716.
89: Siedep., sp. G. 905.
Isoamylhypoxanthin, **93**: 992.
Isoamylisopropyltoluol, **92**: 1348, 1570.
Isoamyljodid, **87**: Verh. gegen Ammoniak 781, gegen Natriumacetessigsäure-Aethyläther 1723 f.
88: Verh. gegen Ammoniak 974.
91: Bild. 1321.
Isoamylkresol, **92**: jodoxylirtes 2721, 2723.
Isoamylmalonsäure, **90**: 1643; trockene Destillation 1644.
Isoamylmethylenimin, **95**: 1367.
Isoamyl oxyd, **91**: Molekularrefraction und Dispersion 340.
Isoamyl oxyessigsäure, **95**: 992.
Isoamylphenol, **87**: Umwandl. in Phenisoamylamine 849.

- 89:** Ueberführung in Phenisoamylamin 861; Verh. gegen Chlorzinkammoniak 877.
- 90:** 1254.
- Isoamylphenol, **92:** 1505 f.
- 95:** Identität mit Tertiäramylphenol 1633.
- Isoamylphenylhydrazin, **87:** Darst., Eig., Siedep., Derivate 1189 f., 1190.
- 89:** Darst., Eig., Einw. von Essigsäureanhydrid, Phenylsenföl 1262.
- Isoamylphosphorigsäureäther siehe Phosphorigsäure-Isoamyläther.
- Isoamylphtalaminsäure, **90:** Gewg., Eig. 984.
- Isoamylphtalimid, **90:** Darst., Eig. 984.
- Isoamylpropio- propionsäure-Methyläther **88:** 1860.
- Isoamylsenföl, **96:** 909.
- Isoamylsuccinimid, **95:** Zersetzungsgeschwindigkeit 1436.
- Isoamylthymol, **91:** 1424 f.
- Isoamylurethan, **92:** 1496.
- Isoanemonin, **92:** 2151.
- Isoanemonsäure, **92:** 2151.
- Isoanethol, **96:** Derivate 1139.
- Isoanisaldoxim, **90:** Methylierung (Sauerstoff- und Stickstoff-Methyläther), Verh. gegen Phenylcyanat 1081.
- Isoanthraflavinsäure, **88:** Reduction u. Acetylierung 1620; Unters. 1624, Anm.
- Isoanthraflavinsäurediäthyläther, **96:** spektroskopische Beobachtungen 86.
- Isoantipyrin, **92:** 1334.
- Isoapiol, **89:** Molekulargewichtsbest. nach Raoult 133.
- 91:** Verh. gegen salpetrige Säure 1405; Nitrositverb. 1406.
- 92:** Verbrennungswärme 374.
- 96:** Ueberführung in Apionol-tetramethylester 1588; aus Dillöl 1587; siehe Isapiol.
- Isoapochinin, **91:** Bild., Schmelzp., Lösl., Platindoppelsalz 2132; Zus. (Tabelle) 2133.
- Isoapocinchonin, **93:** 1629.
- Isoarabin, **90:** Gewg., Eig. 2790.
- Isoarabinsäure, **90:** Bild. aus Weinsäure, Eig., Verh., Salze 1411.
- 92:** 1820.
- Isoasparaginbetain - Goldchlorid, **87:** 1657.
- Isoasparaginsäure (Amidoisobernsteinsäure), **87:** Darst., Eig., Verh. 1654; Lösl., Const., optisches Verh., Salze 1655; Verh. gegen Jodmethyl 1657.
- Isoasparaginsäure-Methyläther (Amidoisobernsteinsäure-Methyläther), **87:** 1657.
- Isoazocarmin, **95:** 2505.
- Isobarbitursäure, **88:** Verh. gegen Essigsäureanhydrid (Bild. von Acetyl-isobarbitursäure) 780; Verh. gegen Bromwasser (Bild. von Isodialursäure) 780 f.
- 89:** Darst., Acetylierung, Baryumsalz, Const., Oxydation zu Isodialursäure 687 f.
- Isobasen, **91:** 2128.
- Isobenzaldiphenylmaleid, **91:** 1964.
- Isobenzaldoxim, **87:** 1157.
- 89:** Einw. von Phenylisocyanat 1185.
- 92:** Verh. gegen Diazobenzolchlorid 1294.
- Isobenzaldoximbenzyläther, **90:** Molekulargew. 1074, 1084.
- Isobenzaldoximesigsäure, **96:** 864.
- Isobenzaldoxim - Nitrobenzyläther, **92:** Dissoziationsgleichgewicht 213.
- Isobenzalptalid, **87:** Darst., Verh. gegen Methylamin 2124.
- Isobenzamaron, **93:** 1490.
- Isobenzil, **88:** Verh. gegen Hydroxylaminchlorhydrat 92.
- 91:** Unters. 1536 f., 1537.
- Isobenzildioxim, **88:** Darst., Eig., Diacetylverb. 1343.
- Isobenzoyldipropionitril, **93:** 1009.
- Isobenzylallylcarbinolester, **96:** 648.
- Isoberberal, **90:** Bild. aus opian. Amidoäthylpiperonylsäurelactam, Eig. 2085.
- Isobernsteinsäure, **87:** Derivate, Darst. 1653 f.
- 88:** sp. W. 314.
- 90:** Neutralisationswärme und Lösungswärme 278; Verh. gegen Brom 1572.
- 91:** sp. G. (Tabelle) 1575.
- 94:** 958.
- Isobernsteinsäure - Aethyläther, **87:** Verh. gegen salpetrige Säure 1559.
- Isobernsteinsäureester, **94:** 934.
- 95:** Einw. auf Aethylenbromid 1190.
- Isobernsteinsäure - Methyläther, **89:** Darst., Eig. eines Nitroderivates 609.
- Isobernsteinsäurenitril siehe Methylmalonsäurenitril.
- Isobernsteins. Natrium, **87:** Verh. gegen Benzaldehyd 1941.
- Isobidesyl, **88:** Darst., Eig., Verh., Einw. von Hydroxylamin, Zers. 1563.
- 89:** Schmelzp. 1592.

Isoborneol, **94**: 1717.

95: 2017.

Isoborneolmethylenäther, **94**: 1718.

Isobornylacetat, **94**: 1717.

Isobornylchlorid, **96**: 189, 1537.

Isobornylformiat, **94**: 1717.

Isobornylphenylurethan, **90**: Unters., optisches Verh. isomerer Verbb. 732 f.

Isobornylphenylurethan, **94**: 1717.

Isobrenzschleimsäure, **88**: Bild. aus Zuckerlactonsäure 1870.

90: angebliche Bild. bei der Destillation von Schleimsäure 1694.

Isobrombutyraldehyd, **92**: 1544.

Isobromdiazobenzol, **95**: 2526, 2527.

Isobromnitrosocampher, **96**: 1517.

Isobrompropylen, **88**: Const., Verh. gegen alkoholisches Kali 1778.

Isobrompseudobutylen, **89**: 707.

Isobutaconsäure, **90**: Bild. aus Isobutylitaconsäure, Eig., Verh., Salze, Umwandl. in Isobutylparaconsäure 1685.

Isobutan, **94**: qualitative Reactionen 742.

Isobutenol, **88**: wahrscheinliche Bild. bei der Einw. von Brom auf Isobutylen in Gegenwart von Wasser 807. Isobutenylbenzol, **92**: Darst. des Nitrits 1092.

Isobutenylchlorid, **87**: Verh. gegen Natrium 1286.

Isobutenyldiamidotoluol, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Salze 910 f.

Isobutenyldiphenyldiamin, **87**: Darst., Schmelzp., Verh. gegen Phosgen 879.

Isobutenylphenylenamidin, **93**: 1157.

Isobutenyltricarbonsäure, **90**: Bild. aus dem aus Benzylchlorid und Natrium-isobutenyltricarbonsäureäther entstehenden Ester 1632.

91: Schmelzp. 1676.

92: Dissociationsconstante 120.

Isobutenyltricarbonsäure - Aethyläther, **87**: Darst. 1799; Verseifung 1800.

90: Verseifung (Bildung zweier structurisomerer Säuren) 1453; Darst. aus Natriummalonensäureäther und α -Bromisobuttersäureäther, Verseifung zu as. Dimethylbernsteinsäure 1610 f.

Isobutenyltricarbonsäure (Dimethyläthenyltricarbonsäure), **87**: Unters., Darst. 1799; Eig., Verh., Salze 1800 f.

Isobutoxyhydrocotarninmethyljodid, **89**: 1999.

Isobutoxyquartenylsäureäther, **90**: 1569.

Isobuttersäure, **87**: elektrisches Leitungsvermögen 313; Sulfurirung 690; Bild. 1276; Verh. gegen Brom und Phosphor 1568; Bild. 1628, 1635, 1636, 1637, 1638.

88: Best. der Affinitätsgrösse 210 f.; innere Reibung der wässrigen Lösung 225 f.; Lösl. der Salze 254; Verbrennungswärme 331; Wandlungsgeschwindigkeit des Anions 384; Bild. aus Isopropyläthylen durch Kaliumpermanganat 794; Bild. aus Methoxymethacrylsäure 1762; Bild. durch Einw. von Natrium auf den Aethyläther 1771.

89: Affinitätsgrösse und Const. (elektrische Leitfähigkeit) 53; Bild. aus Trioxisobuttersäure resp. Dijodisobuttersäure 1329; Bild. aus Hexamethylphloroglucin 1433; Bild. 1785.

90: Bild. bei der Darst. von Isopropylisobutyläthylenglycol 1143.

91: Affinitätsgrösse, berechnet aus dem Neutralisationscoefficienten für rothes und blaues Lacmoid 71; Dampftensionen bei verschiedenen Drucken 160; Molekularchohäsion 175; Verh. 1587; Verh. gegen Urannitrat 1589.

92: Affinitätsgrösse 122; Diffusion 250; Bild. aus Turpethin 2483.

94: Affinitätsconstante 281; Einfluss des Druckes auf die Leitfähigkeit 219.

95: Abhängigkeit der Dissociation von der Temperatur, Dissociationswärme 373; Affinitätsconstante 324; Schmelzwärme 168.

96: Hydrazinderivate 883.

Isobuttersäure-Aethyläther, **87**: Verh. gegen Natrium 1548, gegen Oxalsäureäther 1730, gegen Natrium 1758.

88: Verh. gegen Oxaläther 1701, gegen Natrium 1770 ff.

90: Bild. bei der Einw. von metallischem Silber auf α -Bromisobuttersäure 1636.

91: Dispersion 341.

92: Molekulargewicht beim kritischen Punkt 141.

Isobuttersäurealdehyd, **88**: Bild. aus Isopropyläthylen durch Kaliumpermanganat 794.

95: Condensationsproducte 1260.

Isobuttersäure-Allyläther, **87**: sp. W. 214.

88: Berechnung der Molekulararbeit 77.

Isobuttersäureamyläther, **93**: Darst. aus Olefinen durch Chlorzink 622.

Isobuttersäureamylester, **94**: Drehung 774.

Isobuttersäureisobutylester, **95**: 1101.

Isobuttersäureisopropylamid, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Siedep., Verh. 1161.

Isobuttersäurenitril, **88**: Verh. gegen Natriumalkoholat und Benzylchlorid 696.

Isobuttersäure - Oxynaphtochinonäther, **88**: Zus. der Filixsäure 2361.

Isobuttersäuretoluid, **92**: 1897 f.

Isobutters. Calcium, **87**: Lösungswärme 237 f.; Eig. 1647; Lösl. bei verschiedenen Temperaturen, Krystallwassergehalt, Lösungswärme 1648 f.; Lösl., Lösungswärme, Unters. 1649 f.; Löslichkeitsformel 1736.

Isobutters. Guanamin, **91**: 687.

Isobutters. Kalium, **90**: Elektrolyse 1514.

Isobutters. Natrium, **88**: innere Reibung der wässrigen Lösung 226.

Isobutyryldiphenylhydrazin, **92**: 1414.

Isobutyrylphenylhydrazin, **92**: Darst., Eig., Verh. gegen Kupferacetat 1413.

Isobutyl, **87**: Verh. der Schwefelverb. gegen Chlor bei Gegenwart von Jod 1251 f.

93: sec. Butyläther 665.

96: 625.

Isobutylacetamidoäthylidenbernsteinsäure-Aethyläther-Lactam, **90**: Darstellung, Eig. 1606.

Isobutylacetanilid, **88**: Eig. 1715; Siedep. 1716.

89: Schmelzp., Siedep. 906.

Isobutylacetat, **91**: Lösl. 285.

Isobutylacetessigester, **95**: 1045.

Isobutylacetessigsäure-Aethyläther, **87**: Darstellung, Verh. gegen Ammoniak 1724.

90: Verh. gegen Ammoniak 1562.

Isobutylacetessigsäureamid, **90**: 1562.

Isobutyläther, **95**: 1506.

Isobutyläthylacetessigester, **95**: 1045.

Isobutylaldehyd, **95**: Condensation mit Acetessigester 1136; siehe Isobutyraldehyd.

Isobutylalldoxim, **93**: 813.

Isobutylalkohol, **87**: Best. der inneren Reibung in wässriger Lösung 152 f.; Geschwindigkeit der Esterificirung mittelst Essigsäureanhydrid 164, 166; Geschwindigkeit der Verdunstung 165 f.; Abhängigkeit der elektrischen Leitungsfähigkeit in Lösungen von der Temperatur 304 f.; Verh. gegen Acetessigsäure-Aethyläther 1724, geg.

Aethylacetessigsäure - Aethyläther 1724 f., gegen Cholsäure 2476.

88: Verh. gegen Acetamid 40; gegen Isobutyramid 41; Anw. zur Unters. der Dampfspannungen wässriger, verdünnter Lösungen 195; Lösl. von m- und p-Nitranilin 254; Verh. gegen die Ferrocyankupfermembran, Best. der isosmotischen Concentration 272; Aenderung der sp. W. mit der Temperatur 315; Verh. der Lösung mit Isodulcit 1428.

89: Verh. gegen Chlorzink 759; Dehydrattemperatur 1314; Verhalten gegen Bromwasserstoff und Schwefelsäure 1315; Bild. einer Mischung mit Isodibutylen 1326; Anw. zur Conservirung des Chloroforms 2437.

90: Verb. mit Natrium 1132; Vork. in einem Fuselöle 2600.

91: Atomconstanten 98; Wärmebild. durch Compression 100; Dampf-tensionen bei verschiedenen Drucken 161; Compressibilität 167; Compressibilitätscoefficient 168; Molekularcohesion 175; Brechungsexponent (Tab.) 331; Drehungs- u. Brechungsvermögen 360; Verh. gegen Benzol. Einw. auf Phenol, auf Anilinchlorhydrat 862; Verh. gegen Jod 1321.

92: Dampfspannung 179; Unters., Verh. des Gemisches mit Wasser 201; Anw. zur Herstellung constanter Temperaturen 260; kritische Temperatur und orthobarisches Volum im Gemisch mit Wasser 284; Dielektricität 474; Verh. gegen Chlor 1462.

94: Einw. des Chlors 771; Verdampfungswärme 770.

95: molekulare Siedepunkterhöhung und latente Verdampfungswärme 123.

96: Einw. von Chlor in d. Kälte 647.

Isobutylalkohol - Natrium (Natriumisobutylat), **87**: Darst., Verh. gegen Jodoform, gegen Methylenjodid, gegen Jod 1274 ff.

Isobutylalkoholat, **87**: des Isobutyloxyisobutyraldehyds (Verb. $C_4H_8O_2$), Bild., Verh. 1275.

Isobutylallylamin, **88**: Darst. aus Isobutylbromid und Allylamin, Verh. gegen Brom, Eig. 988.

91: 830.

Isobutylallylcarbinol: **87**: Darst., Siedepunkt 1274.

94: 778.

95: 991; Glycerin desselben 1001.

- Isobutylallylharnstoff, **91**: 830.
 Isobutylallylthioharnstoff, **91**: 830.
 Isobutylameisensäure, **87**: Geschwindigkeit der Bromirung 18 f.
 Isobutylamidocrotonsäure - Aethyläther, **90**: 1562.
 Isobutylamidoessigsäure, **89**: Darst., Eig. 698.
 Isobutylamidoglutaconsäure - Aethyläther, **90**: 1670.
 Isobutylamidomethylalkohol, **94**: 1167.
 Isobutylamin, **87**: Verseifungsconstante mit Essigäther, elektrische Leitfähigkeit 41 f.; Darst. 788; Trennung von Diisobutylamin 788 f.
90: Darst. aus Isobutylchlorid 925; Einw. auf Acetbernsteinsäureäther 1806; Verh. gegen Acetondicarbonsäureäther 1670.
92: Molekularverbindung mit Isobutyljodid 1099; chlorirte Derivate 1100.
94: AffinitätsgröÙe 278.
95: 1368.
 Isobutylamin carbaminsäureester, **95**: 1369.
 Isobutylamine, **88**: Trennung mittelst Oxalsäureäther 974.
 Isobutylaminplatinsulfocyanat, **92**: 892.
 Isobutylamyl, **95**: Drehung als Flüssigkeit bei verschiedenen Temperaturen und als Dampf 257.
 Isobutylamyläther, **95**: Drehung des Lichtes von verschiedenen Wellenlängen 256.
 Isobutylanhydrodibenzylacetessigsäure, **96**: 851.
 Isobutylanilin, **87**: Verh. gegen Diazobenzolchlorid 1080.
88: Eig. 1714; Siedep. 1716.
89: Siedep., sp. G. 906.
 Isobutylbenzol, **88**: Verh. gegen Brom unter Abschlufs und unter Einflufs des Lichtes 939.
91: Fittig'sches, theilweise Bild. bei der Condensation von Benzol und Isobutylalkohol 862 f.
92: Molekularrefraction 474.
93: kritische GröÙen 25.
 Isobutylbenzophenoxyl, **87**: 2109.
 Isobutylbenzoylcegonin, **87**: 2172.
 Isobutylbenzylamin, **88**: Darst., Eig. 1125.
 Isobutylbenzyltolylharnstoff, **92**: 965.
 Isobutylbenzylxylylketon, **91**: Schmelzpunkt 1519.
 Isobutylbernsteinsäure, **91**: Identität mit Hydroxyheptinsäure 1680.
 Isobutylbromid, **87**: Verhalten gegen Natriumäthylat 1274.
88: Verhalten gegen Diphenylphosphorbromür 2230.
89: Beständigkeit geg. Reagentien 752; Bild. aus Isobutylalkohol mittelst Bromwasserstoff 1315.
90: Geschwindigkeit der Verb. mit Triäthylamin 83.
91: Wärmebildung durch Compression 100.
92: Anw. zur Herstellung constanter Temperaturen 261; Bromirung 1049.
 Isobutylbromsalicylaldehyd, **94**: 1615.
 Isobutylbromtoluol, **94**: 1269.
 Isobutylbutylen, **90**: Bild. bei der Destillation von Methylisobutylparaconsäure, Eig., Verh., Dibromid 1480.
 Isobutylbutylendibromid, **90**: 1480.
 Isobutylchinolin, **87**: 2096.
 Isobutylchinolincarbonensäure, **87**: 2096.
 Isobutylchlorid, **87**: Verh. gegen Triisobutylamin 781, gegen Ammoniak 788, gegen Natriumäthylat 1274.
88: Verh. gegen Benzol bei Gegenwart von Aluminiumchlorid (Bildung von tertiärem Butylbenzol, d. i. Trimethylphenylmethan) 836 f.; Verh. gegen Ammoniak 974.
89: Darst. 755; Verh. gegen Isobutylalkohol 760.
90: Bild. mittelst Bromwasserstoff, Eig. 873; Umwandl. in Monoisobutylamin 925.
91: Wärmebildung durch Compression 100.
92: Chlorirung 1049.
 Isobutylchlorisobuttersäureester, **96**: 647.
 Isobutylchlormethyläther, **94**: 1050.
 Isobutylchloroform, **87**: Darst., Eig. 1252.
 Isobutylcinchoninsäure, **87**: 2096, 2099.
 Isobutylcitraconsäure, **94**: 845.
 Isobutylcitraconsäureanhydrid, **94**: 845.
 Isobutylcyanessigsäure - Aethyläther, **89**: 638.
 Isobutylcyanessigsäureamid, **89**: Eig. 639.
 Isobutylcyanid, **88**: Verh. gegen Natrium, Bild. von Kyanbutin 747.
 Isobutyldeoxybenzoin, **88**: 692.
 Isobutyldibenzylharnstoff, **92**: 964.
 Isobutyldibrompropylamin, **88**: 988.
 Isobutyldihydrotoluol, **95**: 2016.
 Isobutylditolylharnstoff, **92**: Darst., Eig. 964 f.

- Isobutylen, **87**: Verbrennungswärme 249; Verh. gegen Brom 743; Bild. 744; Bild. bei der Compression des Leuchtgases, Nachw. 1262 f.; Bild., Siedep. 1275.
- 88**: Verhalten gegen Kaliumpermanganat (Bild. von Isobutylen glycol, Oxyisobuttersäure) 794; Einw. der Wärme 806 f.; Verh. gegen Brom 807; Bild. aus Isocrotylbromid durch Natrium 813; wahrscheinliche Bild. bei der Einw. von Isobutylchlorid auf Benzol bei Gegenwart von Aluminiumchlorid 836.
- 89**: 1326.
- 90**: Bild. aus Trimethylcarbinol 1118; Bild. bei der Einw. von Isobutylenbromid auf Natriumphenylmercaptid 1156; Bild. beim Erhitzen von Veratrin mit Kalk 2093.
- 92**: Verb. mit Chlorzink 991; Verhalten gegen Essigsäureanhydrid, gegen Acetylchlorid 992.
- 93**: 621; Verh. gegen Nitrosylchlorid 644.
- 94**: 749, 750; qualitative Reactionen 742.
- Isobutylenbenzidin, **90**: Gewg., Eig. 986.
- Isobutylenbromhydrin, **87**: Darstellung, Siedep. 743; sp. G., Siedep. 744.
- Isobutylenbromid, **87**: Umwandl. in Isobutylen disulfosäure 743; Darst. aus Leuchtgas, Siedep. 744; Umwandl. in Isobutylenbromhydrin 744; Einw. auf Anilin 857, 858.
- 89**: Bildung aus Isobutylalkohol mittelst Bromwasserstoff 1315.
- 93**: 625; Einw. auf Trimethylamin 919; thermische Ausdehnung und Molekularvolumen 32.
- Isobutylenbromid (Isobutylenbromür), **90**: Einw. auf Selencyankalium 694; Bild. mittelst Bromwasserstoff, Eig. 873; Verh. gegen Natriumphenylmercaptid 1156; Darst., Verh. gegen Cyankalium (Bild. von *as*-Dimethylsuccinonitril) 1453.
- Isobutylenbromür, **92**: 1049, 1544.
- Isobutylen cyanid, siehe Dimethylsuccinonitril, unsymmetrisches.
- Isobutylen diphenylylsulfon, **95**: 1558; Darst. 1559.
- Isobutylen disulfosäure, **87**: 743 f.
- 90**: Unters. 693.
- Isobutylen glycol, **87**: 2366.
- 88**: Bild. aus Isobutylen durch Kaliumpermanganat 794; Bild. bei der Einw. von Brom auf Isobutylen in Gegenwart von Wasser 807; Bild. bei der Gährung des Zuckers 2457; Vork. bei der alkoholischen Gährung des Zuckers 2809.
- 89**: Verh. gegen Aldehyde 1345.
- Isobutylenpyridin, **90**: Unters. 953; Darst., Eig., Salze 953 f.
- Isobutylen tribromid, **90**: 873.
- Isobutylessigsäure, **87**: 1534.
- 93**: 945.
- 94**: 830.
- 95**: Affinitätsconstante 324.
- Isobutylessigsäure - Aethyläther, **87**: Bild. 1631; Bild., Siedep. 1633.
- Isobutylessigsäureester, **95**: 1040.
- Isobutylester, **93**: der activen Glycerinsäure, Dichte und Drehung 43.
- Isobutylfluorid (Fluorisobutyl), **88**: 931.
- Isobutylformanilid, **88**: 1714; Siedep. 1716.
- 89**: Siedep., sp. G. 905.
- Isobutylglyoxalindicarbonsäure, **90**: 1704.
- 91**: 1705.
- Isobutylhydantoin, **88**: Identität mit Isobutylmetapyrazolon 777.
- Isobutylhydantoinsäure, **89**: 698.
- Isobutylidenäthylendioxyd, **89**: 1343.
- Isobutylidenbisacetondicarbonsäureester, **95**: 1139.
- Isobutylidenbrenztraubensäuredianilid, **87**: wahrscheinliche Bild. 2098.
- Isobutylidenchlorid (Dichlorbutan), **87**: 1251 f.
- Isobutylidendiäcetessigester, **93**: 1474.
- 95**: 1136.
- Isobutylidendiäthylsulfon, **89**: Bild., Eig., Isomerie mit Diäthylsulfonäthylmethylmethan und Aethylendipropylsulfon 1862.
- Isobutyliden - (Isobutylen -) Isobuttersäure, **88**: Bild. durch Einw. von Natrium auf Isobuttersäure - Aethyläther 1772.
- Isobutylidenphenylhydrazon, **95**: 2324; Base aus demselben 2325.
- Isobutylisobutenyldiamidotoluol, **87**: 911.
- Isobutylisobuttersäure, **88**: Bild. durch Einw. von Natrium auf Isobuttersäure - Aethyläther, Eig. 1771.
- Isobutylisobutylidenamin, **92**: 1101.
- 94**: 1154.
- Isobutylisocymylketon, **92**: 1570.
- Isobutylisoptalsäure, **90**: 1878.
- 91**: 1944.
- 92**: 855.
- Isobutylisopropylchinolin, **91**: Darst.

- aus Valerylidenanilin und Valeraldehyd 989 f.
92: Bild. 1161.
 Isobutylisopropyltoluol, **92**: 1348, 1570.
 Isobutylitaconsäure, **90**: 1479, 1684 f.
94: 845.
 Isobutylitamalsäure, **90**: 1478.
92: Geschwindigkeit der Lactonbildung 105.
 Isobutyljodid, **87**: Einw. auf Nitroäthan 763; Verh. gegen Ammoniak 781.
88: Verh. gegen Ammoniak 974.
89: Darst., Eig., Reinigung 755.
90: Geschwindigkeit der Verb. mit Triäthylamin 83.
91: Wärmebildung durch Compression 100; Molekularrefraction und Dispersion 339; Bild. 1321.
92: 1053.
 Isobutylkresol, **92**: jodoxyliertes 2723.
 Isobutylpupetidin, **88**: symmetrisches 1032.
 Isobutylmalonsäure, **94**: 830.
 Isobutylmalonsäureester, **94**: 830.
 Isobutylmalonsäurenitril, **89**: 640.
 Isobutylmercaptan, **89**: Nachw. 2442.
 Isobutylmetapyrazol, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Verh. 684.
 Isobutylmetapyrazolon, **88**: Identität mit α Isobutylhydantoin 777.
 Isobutylmethylenimin, **95**: 1367.
 Isobutylnaphtalin, **94**: 1262.
 Isobutylnaphtochinolin, **94**: 2104.
 Isobutylnaphtocinchoninsäure, **94**: 2104.
 Isobutylnaphtylketon, **96**: 1416.
 Isobutylnaphtylketoxim, **96**: 1416.
 Isobutylnitramin, **95**: 1370.
 Isobutylnitrocarbaminsäureester, **95**: 1369.
 Isobutylorthoameisensäure-Aethyläther, **87**: versuchte Darst. 1635.
 Isobutylloxalsäurechlorid, **90**: Darst., Eig. 1387.
 Isobutylloxaminsäure-Aethyläther, **87**: 789.
 Isobutylloxamins. Calcium, **87**: 789.
 Isobutyloxybenzocarbonsäure (Isobutylsalicylsäure), **87**: Darst., Const. 2107 f.; Eig., Salze, Ester 2108; Verh. gegen Salzsäure 2109.
 Isobutylxyisobuttersäure, **87**: Bild., Eig., Verh. 1276; Bild. 1628; Darst. 1630 f.; Eig., Const., Verh. 1631; Bild. 1636, 1637.
 Isobutylxyisobutyraldehyd, **87**: Bild., Verh. des Isobutylalkohols 1275.
 Isobutylxyisobutyraldehydalkoholat, **87**: 1628.
 Isobutylparaconsäure, **87**: Darst., Verh. gegen Natrium resp. Natriumäthylat 1561.
88: Umwandl. in Isoctylensäure 1710.
90: Darst. aus Valeraldehyd und Bernsteinsäure, Ueberführung in Isobutylitamalsäure, trockene Destillation 1478 f., 1684.
94: 845.
 Isobutylphenol, **87**: Umwandlung in Phenylisobutylamine 849; Darst., Eig., Verh. 2107; Verh. gegen Aetzkali, gegen Phosphorpentachlorid 2109.
89: Ueberführung in Phenisobutylamin 860; Verh. gegen Chlorzinkammoniak 877.
90: Affinitätsgröfse, Const. 61.
91: 862.
92: Bild. 1490; jodoxyliertes, Darst. 2723.
95: Bromderivate 1633; Einw. von Säurechloriden auf den Methyläther desselben 1633.
 Isobutylphenolisobutyläther, **94**: 1614.
 Isobutylphenolkohlens. Natrium, **87**: 2108.
 Isobutylphenolnatrium, **87**: 2107 f.
 Isobutylphenyläther, **92**: Verseifung durch Chloraluminium 1490.
 Isobutylphenylendiamin, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Derivate 869.
 Isobutylphenylhydrazin, **87**: Darst., Eig., Siedep., Derivate 1189, 1190.
89: Darst., Eig. 1261; Einwirkung von Essigsäureanhydrid, Phenylsenföl 1262.
 Isobutylphenylketon, **92**: 1570.
 Isobutylphenylthioharnstoff, **92**: 938.
 Isobutylphosphorigsäureäther, siehe Phosphorigsäure-Isobutyläther.
 Isobutylphtalimid, **90**: Eig. 984.
 Isobutylpiperidin, **93**: 1754.
 Isobutylpropargylamin, **91**: Verh. 830.
 Isobutylpropargylaminnitrosamin, **91**: 830.
 Isobutylpropargylaminsilber, **91**: 830.
 Isobutylpropionpropionsäure-Methyläther, **88**: 1860.
 Isobutylpropylamin, **91**: 831.
 Isobutylpyrazol, **91**: Bild., Schmelzp., Siedep. 1705.
 Isobutylsalicylaldehyd, **94**: 1614; Aethylcarbonsäureäther desselben 1615; und einige Derivate 1614.
 Isobutylsalicylaldoxim, **94**: 1614.
 Isobutylsalicylhydrazon, **94**: 1614.
 Isobutylsalicylidenanilin, **94**: 1614.

- Isobutylsalicylonitril, **94**: 1615.
 Isobutylsalicylsäure (Isobutyloxybenzocarbonsäure), **87**: Darst., Const., 2107 f.; Eig., Salze, Ester 2108; Verh. gegen Salzsäure 2109.
 Isobutylschwefelsäure, **87**: elektrisches Leitungsvermögen wässeriger Lösungen 310 f.
 Isobutylschwefelsaures Ammonium, **92**: 2050.
 Isobutylsenfö, **89**: Vork. im Löffelkrautöl 2834.
96: 909.
 Isobutylsuccinimid, **95**: Zersetzungsgeschwindigkeit 1436.
 Isobutylsulfid, **88**: Krystallform sich davon ableitender Plativverb. 1421; Plativverb. 1422.
 Isobutyltetrahydrokresol, **95**: 2015.
 Isobutyltheobromin, **96**: 928.
 Isobutylthioharnstoff, **95**: 1422.
 Isobutylthionaminsäure, **93**: 912.
 Isobutylthionaminsaures Isobutylamin, **93**: 912.
 Isobutyltoluol, **90**: Darst., Verh. gegen Salpeterschwefelsäure 919.
 Isobutyltolylsulfon, **96**: 1065.
 Isobutylvalerat, **94**: Drehung 808.
 Isobutylxylo, **90**: Darst., Eig., Verh. 920.
 Isobutylxyloisulfosäure, **93**: 1091.
 Isobutyraldehyd, **87**: Verhalten gegen m-p-Toluylendiamin 884 f.; Einw. auf Benzenylamidoxim 1238; Bild. aus Monobromtrimethylcarbinol 1327; Einw. von Aethylmercaptan 1862.
90: Condensation mit Bernsteinsäure 1477; Verh. gegen Brenztraubensäure 1878.
91: Drehungs- und Brechungsvermögen 360; Condensation mit p-Rosanilin 1009.
92: Condensation mit Anilin, Nitril der entstehenden Base 1160.
95: Einw. eines Gemenges von Zink und Bromisobuttersäureester 1105.
96: das daraus entstehende Glycol und dessen Derivate 663; Einw. auf Malon- und Cyanessigsäure 740; Einw. von alkoholischem Natron 662, von wässriger Kalilauge und gesättigter Pottaschelösung 661; und Formaldehyd, Einw. von alkoholischem Kali 660.
 Isobutyraldehydanilin, **92**: 1157.
 Isobutyraldehydcyanhydrin, **95**: Acetat 1434.
 Isobutyraldehyde, **89**: Verh. gegen Bernsteinsäure 2602.
 Isobutyraldoxim, **92**: Configuration 1373.
94: 1044.
 Isobutyramid, **88**: Darst. 34; Verh. gegen Aethylalkohol 40 f., gegen Isobutylalkohol 41.
95: Bildungswärme 1416.
 Isobutyro-Isobuttersäure, **88**: Nichtexistenz des Aethyläthers 1771.
 Isobutyroisocymon, **92**: 1569.
 Isobutyrophenon, **89**: 1735, Anm.
 Isobutyrotoluon, **92**: 1589.
 Isobutyroxylon, **92**: 1589.
 Isobutyrtoluid, **95**: 2463.
 Isobutyrylacetophenon, **87**: Darst., Eig., Derivate 1399.
 Isobutyrylameisensäure, **94**: 1000.
 Isobutyrylamidoacetophenon, **93**: 1869.
 Isobutyrylamidobenzophenon, **92**: 1249.
 Isobutyrylbenzoesäure, **93**: inneres Anhydrid des Oxims derselben 1336.
 Isobutyrylchlorid, **87**: Verhalten gegen Chloraluminium 628, gegen Isopropylamin 1161.
90: Verh. gegen Eisenchlorid 1472.
91: Einw. von Zinkäthyl 1349.
 Isobutyrylcyanessigsäure - Aethyläther, **88**: Darst., Eig., Calciumderivat 1797.
 Isobutyrylcyanessigsäureäthylester, **95**: 1126.
 Isobutyrylcyanessigsäuremethylester, **95**: 1126.
 Isobutyrylformamid, **94**: dimolekulares 1000; monomolekulares 1000.
 Isobutyrylmethylvaleriansäure, **94**: 1774.
 Isobutyrylnaphtylthiocarbamid, **96**: 918.
 Isobutyrylostruthin, **90**: Darst., Eig. 2114.
 Isobutyrylphenetol, **90**: Darst., Eig., Oxim 1346.
 Isobutyrylphenylhydrazid, **94**: 2005.
 Isobutyryltolylthiocarbamid, **96**: 918.
 Isocamphenol, **91**: 769.

- Isocamphenon**, **96**: 1517.
Isocampher, **96**: 197, 1517.
Isocampherester, **91**: 1549.
Isocampheroxim, **87**: 1167.
90: Darst., Eig. 827.
Isocampfersäure, **89**: Darst., Drehungsvermögen, Eig. 1615 f.
94: 985.
95: 2042.
Isocampfersäureanhydrid, **89**: Darst., Schmelzp. 1616.
Isocampfersäure-Diäthyläther, **91**: 1551.
Isocamphol, **91**: Einfluss des Lösungsmittels auf das Drehungsvermögen 359.
92: 1624.
96: 190.
Isocampholacton, **95**: 1202.
Isocamphole, **89**: Unters., Drehungsvermögen 1619.
Isocampholen, **94**: 1730.
95: 1062.
Isocampholsäure, **94**: 863.
Isocampholsäureamid, **94**: 864.
95: 1053.
Isocampholsäurechlorid, **95**: 1053.
Isocampholytische Säure, **95**: 1201.
Isocamphoransäure, **95**: 2074.
Isocamphorensäure, **95**: 2075.
Isocamphoronsäure, **93**: aus Camphorlensäure 710.
95: 1056, 2074.
96: 191, 901, 1581, 1584; aus Pinonsäure 1577.
Isocantharidin, **91**: 2155.
92: Krystallf. 2034.
Isocantharidinsäure, **91**: Bild., Eig., Krystallf., Salze 2155 f.
Isocaprolactoid, **93**: 785.
Isocaprolacton, **92**: 1613.
93: Einw. von Natriumäthylat und Ammoniak 785.
Isocapronsäure, **93**: Zers. beim Erhitzen 1286.
94: 830.
Isocapronsäures Natrium, **88**: innere Reibung der wässrigen Lösung 226.
Isocaprylsäure, **95**: Chlorid 267.
Isocarbopyrotritisäure, **90**: 1501.
94: 939.
96: 817.
Isocarbopyrotritisäureester, **96**: 815.
Isocarbostyryl, **92**: 1650.
93: 1833.
96: Abkömmlinge 1822.
Isocarbostyrylcarbonsäure, **92**: 1643 f.; 1650.
93: 1804, 1831.
Isocarboxyl, **92**: Nomenclatur 1358.
Isocarvol, **87**: versuchte Darst. 1438; Const. 1439.
Isocarvon, **94**: 1767.
Isocarvoxim, **87**: Darst., Eig., Verh., Salze 1437 f.; Const. 1439.
Isochinin, **87**: Darst. 2201 f.; Eig., Salze 2202.
91: Unters., Salze 2131 f.; Verh., Salze 2132; Darst. aus Hydrojodchinin 2132 f.
93: und Nicotin 1622.
Isochininsulfosäure, **91**: Eig., Gold-doppelsalz 2128.
Isochinolin, **87**: Umwandlung in Isochinolinroth 1013 f.; Verh. gegen Methylenjodid 1015, gegen Toluchinolin, Dimethylchinaldin u. Benzotrichlorid 1016; Unters. der Homologen 2042 f.
88: Unters., Derivate, Oxydation 1210 ff.; Verh. bei der Oxydation 1212; Unters., Derivate 1212 f., 1213; Oxydation 1213; Bild., Beziehung zum Papaverin 2258.
91: Substitutionsproducte 959; Unters. der Jodmethylate, Darst. derselben, Verh. gegen Alkalien 971.
92: pyrogene Bild. 1217; Bild. aus Isocarbostyrylcarbonsäure 1644; Darstellung, Eig. 1650; Const. der aus seinen Halogenverbb. dargestellten tertiären Base 2409.
93: Darst. 1831; neue Bildungsweise 1830; Nitroderivate desselben 1832; Tetrahydrür desselben 1825; Derivate 1834.
94: Abkömmlinge 2128; Alkylatderivate desselben 2131; Brechungsvermögen 157; Cyanid und Carbonsäure desselben 2131; Synthese 2125.
95: Darst. von Alkylrhodanaten 2398.
96: 1819; Abkömmlinge 1822; Darst. von Homologen desselben 1820; Tetrahydrür 1825.
Isochinolinäthylbromid, **88**: Verh. 1210.
Isochinolinbenzylchlorid, **88**: Verh. 1211.
Isochinolincarbonsäure, **94**: 2131; Chlorhydrat 2131.
Isochinolincyanid, **94**: 2131.
Isochinolinderivate, **92**: Synthese 1219.
94: Darst. 2128.
96: Bildung aus Dehydracetsäure 1825.
Isochinoline, **95**: 2422.
Isochinolinfarbstoffe, **87**: rothe, Darst. 2706.

- Isochinolingruppe, **93**: 1825.
94: 2125.
95: 2420.
 Isochinolinmethylammonium, **88**: 1213.
 Isochinolinmethylbichromat, **94**: 2133.
 Isochinolinmethyljodid, **88**: Darst., Eig.,
 Verh. gegen Silberoxyd, gegen Kali-
 lauge 1213.
 Isochinolinphenacylbromid, **88**: 1211.
 Isochinolinreihe, **93**: Synthese 1831.
95: Synthesen 2425.
 Isochinolinroth, **87**: Darst. 1013 f.; Eig.,
 Krystallform, Zus., Verh., Chloro-
 platinat, Leukobase 1014; Verh. gegen
 Schwefelammonium 1014 f.; Verh.
 1015: Darst. der Farbbase 1015 f.
88: Krystallf. 1212.
 Isochinolin sulfonsäuren, **95**: 2421, 2422.
 Isochinolinsynthese, **93**: 1830.
 Isochinolintetrajodid, **95**: 2421.
 Isochloralimid, **90**: Darst., Eig. 935 f.;
 Const. 936.
92: 1545.
 Isochloroxybuttersäure, **91**: 1639 ff.
 Isochlorpropylen, **88**: Bild. aus Croton-
 säuredichlorür, Eig. 1776; Bild. aus
 Isocrotonsäuredichlorür 1776; Verh.
 gegen Aetzkali 1777.
 Isocholesterin, **88**: Vork. im Satura-
 tionsschlamm 2786 f.
90: Farbenreactionen mit Essig-
 säureanhydrid u. Schwefelsäure 2584.
95: 1692.
 Isocholin, **92**: versuchte Synthese 1131.
 Isochoren, **87**: Unters. 196.
 Isochrysensäure, **90**: Darst., Eig., Ver-
 halten 863.
 Isochrysofluoren, **94**: 1263.
 Isocinchomeronsäure, **88**: Identität mit
 der aus Aldehydcollidin erhaltenen
 Dicarbonsäure 1025; Bild. aus Methyl-
 äthylacrolein 1537.
89: Affinitätsgröfse (elektrische
 Leitfähigkeit) 60; Bild. aus β' -Aethyl-
 α -stilbazolin 1009.
91: Bild., Eig., Verh. des Silber-
 salzes, Verh. gegen Acetaldehyd und
 Brenztraubensäure 965.
92: Reduction. 1812.
 Isocinchonidin, **87**: 2202.
 Isocinchonidinsulfosäure, **91**: Eigen-
 schaften, Golddoppelsalz 2128.
 Isocinchonin, **87**: Darst., Eig. 2202;
 Bild., Darst., Eig., Zus., Salze 2207.
90: Darst., Identität mit Cincho-
 nigin, Eig., Verh., Salze 2099 f.
91: Unters. 2129; Darst. 2130; Zus.
 (Tabelle) 2133.
92: Darst. aus Hydrojodcinchonin.
 Eig. 2419 f.
93: 1629.
94: 1887.
 Isocinchoninsulfosäure, **91**: Eig., Gold-
 doppelsalz 2128 f.
 Isocinnamylchlorid, **90**: Darst., Eig.
 Umwandlung in Zimmtsäurechlorid
 1887.
 Isocitronensäure, **87**: 1781.
90: Bild. aus Trichlormethylpara-
 consäure, Salze 1474; Verh. beim Er-
 hitzen (Bild. von Lactoisocitronen-
 säure) 1475.
92: 1562.
95: Ester 1140.
 Isococain (Benzoylisoëgoninmethyl-
 äther), **91**: 2663.
 Isococamin, **92**: Unters. 2391.
 Isococensäure, **91**: Bild., Unters., Eig.
 Schmelzp., Salze 2108 f.
 Isococensäuren, **92**: Unters., Schmelzp.
 2391, 2392.
 Isoconchinin, **87**: 2202.
93: 1623.
 Isoconchininsulfosäure, **91**: 2128.
 Isoconiin, **92**: Darst. aus Coniin, Salz
 2379 f.
93: 1752, 1754.
96: 1810.
 Isoconiinplatin, **94**: Krystallformen
 2032.
 Isocopellidin, **95**: 2345.
96: 208; salzsaures, Trennung vom
 salzsauren Copellidin 1764.
 Isocrotonsäure, **87**: Verh. gegen Chlor
 1886.
88: Verhalten gegen Chlor 1776;
 Umwandlung in Crotonsäure 1777;
 Verh. gegen Brom 1777 f.; Umwand-
 lung in feste Crotonsäure 1780.
89: Affinitätsgröfse (elektrische
 Leitfähigkeit) 54.
90: Beziehungen zur Isozimmt-
 säure 1891.
91: Einw. von unterchloriger Säure
 1639 f.
92: Oxydation zu Isodioxybutter-
 säure 1612.
 Isocrotonsäurechlorid, **88**: Dissociation
 und elektrisches Leitungsvermögen
 382; Wanderungsgeschwindigkeit des
 Anions 384.
 Isocrotonylenbromid, **89**: Darst., Eig.
 Bromirung 706.
 Isocrotylamin, **96**: 894.
 Isocrotylbromid, **87**: Verh. gegen Brom
 743.

- 88:** Eig., Verh. gegen Natrium (Darst. von Diisocrotyl) 812.
93: 919.
Isocrotyltrimethylammoniumbromid,
93: 919.
Isocrotenlacton, **94:** 847.
Isocrotenensäure, **94:** 845; Umlagerung 845.
Isocrotylsäure, **88:** Verhalten gegen Kaliumpermanganat 1710.
Isocumarin, **92:** Nomenclatur 1650.
94: 2130; Synthese 2128.
96: Abkömmlinge 1822.
Isocumarincarbonsäure, **92:** Darst., Eig. 1644; Identität mit o-Carbon- α -oxyzimmsäure- δ -lacton 1650.
95: 1900
Isocumarinreihe, **93:** Synthese 1831.
Isocumidin, **88:** Darst. aus 1,3,5-Xylidin, Eig., Verh. gegen Methylalkohol 1060.
Isocuminaldoxid, **90:** Darst, Eig., Carbanilidderivat 1083.
Isocyan, **88:** Verh. im Vergleich mit der Cyangruppe 702.
93: 1013.
95: Chemie desselben 1467.
Isocyanate, **92:** arom., Unters. 880.
93: Verh. von aromatischen Aldoximen gegen dieselben 1427.
94: aromatische, Additionsproducte 1313.
Isocyanphenyl, **88:** Bild. aus Alkylformaniliden 1713.
Isocyanphenylbrenztraubensäureamid,
94: 1598.
Isocyanphenylchlorid, **92:** 902.
93: Einw. auf Derivate des Phenylhydrazins 1723.
Isocyansäure, **87:** Vorgänge bei der Bild. aus cyansaurem Kali und äthylschwefelsaurem Kali 645; Const. 672; Bild. 1940.
Isocyansäureäther, **88:** Krystallf. 725.
Isocyansäure - Aethyläther, **89:** Vergleich mit Aethylisocyanurat in physiologischer Hinsicht 2184.
Isocyansäure-Camphyläther, **92:** 1637.
Isocyansäure - Chrysyläther, **91:** versuchte Darst. 784.
Isocyansäureester, **91:** Einw. auf Hydroxylamin 726.
Isocyansäure - Methyläther, **87:** Darst., Siedep. 678.
Isocyansäureoxydinitrophenylester, **93:** 1184.
Isocyansäure - Phenyläther, **88:** Verh. gegen Diazoamidoverbb. 1302 f.
89: Einw. auf Benzaldoxid, Anisaldoxid, Salicylaldoxid 1182, auf Furfuraldoxid, Acetoxim, Acetophenoxim, Benzophenoxim, Carvoxim, Isocarvoxim, Campheroxim, Propionaldoxid, Valeraldoxid, Mesityloxim, Benzochinonoxim 1183, auf Thymochinonoxim, α -Naphtochinonoxim, β -Naphtochinonoxim, β -Naphtochinondioxim, Isonitrosomethylbutylketon, Methylpropylglyoxim, α -Benzilmonoxim 1184, auf γ -Benzilmonoxim, α -Benzildioxim, β -Benzildioxim, γ -Benzildioxim, Isobenzaldoxid 1185, auf p-Homobenzenylamidoxid 1207; Verh. gegen Salicylalamidoxid 1684.
90: Verh. gegen α - und β -Camphol 732 f.
91: Verh. gegen Hydroxylamin 727.
92: Einwirkung auf N-Benzylbenzaldoxid 1210.
Isocyansäure - Phenyläther (Carbanil),
87: Verh. gegen Natriummalonsäureäther 1537; Bild. 1577; Verh. gegen Aluminiumchlorid 1578.
Isocyanatetrabromid, **93:** 1012.
Isocyanatylchlorid, **92:** 904 f.
Isocyanüre, **92:** Lichtbrechung 469.
Isocyanursäure - Aethyläther, **89:** Vergleich mit Aethylisocyanat in physiologischer Hinsicht 2184.
Isocyanursäuretriphenylester, **95:** 1429.
Isocymol, **92:** Alkylketoxime, Eigenschaften 1348.
Isodehydracetsäure, **89:** Affinitätsgröße (elektrische Leitfähigkeit) 61.
90: Bild. bei der Condensation von Acetessigäther mittelst Schwefelsäure, Gewg., Eig., Verh. 1595; Verh. gegen Ammoniak 1600; Bildung aus Citracumalsäure 1668; Umwandl. in Lutidonicarbonsäure 1669.
Isodehydracetsäure - Aethyläther, **90:** 1596 f., 1597; Verh. gegen Ammoniak 1600 f.
92: Verh. geg. Salpetersäure 1092; Unters., Identität mit „Carbacetessigäther“ 1850.
Isodehydracetsäureäthylester, **93:** Bromirung in Schwefelkohlenstofflösung 774.
Isodehydrocholal, **92:** Darst. aus Dichlorisodehydrocholal, Zus. 2220.
Isodehydrodiacetylpeonol, **92:** 1522, 1525.
Isodesmotroposantonige Säure, **93:** 1368, 1372; Const. 1372.
Isodesmotroposantonin, **93:** 1368, 1371, 1372.

- Isodesmotropoantoninsäure, **93**: 1368, 1372.
- Isodiäthylcarbobenzonsäure, **91**: 1958.
- Isodiäthylcyanursäure, **88**: Schmelzp., Krystallf. 684; Krystallf. 724 f.
- Isodialursäure, **88**: Bildung aus Isobarbitursäure, Eig., Verh. 780 f.; Bild. aus Amidouracil und Hydroxyxanthin, Verh. gegen Harnstoff und Schwefelsäure (Bild. von $C_5H_4N_4O_6$) 781.
- 89**: Darst., Eig., Krystallf., Isotitroverb., Const., Condensation mit Harnstoff zu Harnsäure 688.
- Isodiamidoresorcin, **88**: Identität mit symmetrischem Diamidoresorcin 1272.
- Isodiazobenzol, **95**: 2526.
- 96**: 1892.
- Isodiazogruppe, **95**: Ersatz durch cyklische Reste 2522.
- 96**: Ersatz durch cyklische Reste 1759.
- Isodiazohydrate, **95**: Constitution 2526; Ueberführung in Abkömmlinge des Diphenyls 2521.
- Isodiazohydroxyde, **96**: Zus. 236, 1891.
- Isodiazokörper, **94**: Beziehungen zu Nitrosaminen und Diazosäuren 2186.
- Isodiazomethanhydrat, **95**: 1493.
- Isodiazonaphtalin, **94**: 2182.
- Isodiazosulfonsäure, **96**: 1892.
- Isodiazotoluol, **95**: 2527.
- 96**: 1892.
- Isodiazverbindungen, **94**: 2189, 2193.
- Isodibenzoylacetone, **93**: 1497.
- Isodibenzoylhydrazin, **93**: 1904.
- Isodibromadipinsäure, **90**: versuchte Darst. 1714.
- Isodibrombernsteinsäure, **87**: Verh. geg. Phosphorsulfide 1660; Const. 1693.
- 88**: Unters., Verh. gegen Silberoxyd, gegen Hydroxylamin 1807; Bild. aus Maleinsäure 1824; Trennung von Monobromfumarsäure, Verh. gegen Wasser 1825; Reduction, Verh. gegen Phosphortrisulfid 1827.
- 92**: Verb. gegen Alkali 1754.
- 94**: 954; Zerfall unter Abspaltung von Bromwasserstoff 972.
- 95**: 1184; Ueberführung in Dibrombernsteinsäure 1185.
- Isodibrombernsteinsäure - Aethyläther, **91**: saurer, wahrscheinliche Bildung 1674.
- Isodibrombernsteinsäureester, **94**: und Anilin 1316.
- Isodibrombuttersäure, **88**: Darst., Eig., Zers. durch Natronlauge 1777 f.
- Isodibutol, **92**: 992.
- Isodibutylen, **88**: Verh. gegen Kaliumpermanganat (Bild. von Oxocetenol und eines Glycoles) 794.
- 89**: Verbrennungswärme 247; Eig. 760; Bild. einer Mischung mit Isobutylalkohol 1326.
- 92**: 992.
- Isodibutylenglycol, **88**: Bild. aus Isodibutylen durch Kaliumpermanganat 794.
- Isodichlorbernsteinsäure, **94**: 956.
- Isodichlorbernsteinsäureanhydrid, **94**: 955.
- Isodichlorbuttersäure, **87**: Verh. gegen Kalihydrat 1686.
- Isodichlorbuttersäure (Isocrotonsäuredichlorür), **88**: Bild., versuchte Reindarst., Verh. gegen Natronlauge, Zers. 1776 f.; Einfluß der Temperatur und der Zufuhrsgeschwindigkeit von Chlor auf die Bild. aus fester Crotonsäure 1779.
- Isodihydrocarvoxim, **94**: 1767.
- Isodihydrolutidindicarbonsäureäther, **95**: 2363.
- Isodiketocamphersäure, **95**: 1057.
- Isodimethylcyanursäure, **88**: Schmelzpunkt, Krystallf. 683; Krystallf. 724.
- Isodimethyldipropylthioxamid, **91**: 730.
- Isodimethylstrychninhydrat, **91**: Const. (Tabelle) 2139.
- Isodimorphismus, **89**: Unters. 16.
- Isodinitroglycoluril, **89**: 610.
- Isodioxybehensäure, **90**: Bildung aus Brassidinsäure, Eig., Verh. 1510.
- Isodioxybuttersäure, **92**: Bild. aus Isocrotonsäure 1612.
- Isodiphensuccindion, **88**: Darst., Eig. 1610.
- Isodiphenylacetoneitril, **89**: Identität mit Tetraphenylbernsteinsäureitril 664.
- Isodiphenylbenzol, **88**: Bild. bei der Darst. von Dimethylphenyl 853.
- 93**: 1049.
- Isodiphenyldihydrotetrazin, **93**: 1904.
- Isodiphenyloxäthylamin, **95**: ein Condensationsproduct von Benzaldehyd und Glyccoll 1408, 1581.
- Isodipiperidein, **90**: Bild. bei der Zers. von Benzoldiazopiperidid, Eig., Verh. 1058.
- Isodipyridin, **95**: 2385.
- Isodithiocyansäure, **88**: Bild. bei der Darst. von Xanthonwasserstoff (Isopersulfocycansäure) 719, 723; Const. 721; Abscheid. aus den Salzen, Eig. 723.
- Isodulcit, **87**: Unters., Const. als Aldehyd- resp. Ketonalkohol 1282; Verh.

- gegen Phenylhydrazin 1282 f., 1284, 1285; Unters., Darst. aus Resina quercitri, Krystallf., Eig., sp. G., optische Drehung, Verh. 1283 f.; Const. 1283 f., 1284 f.; Verh. gegen Anilin, p-Toluidin sowie m-Nitroanilin 1285; Darst. aus Naringin, optisches Verh. 2274 f.; Darst. aus Naringin resp. Heperidin 2276; wasserfreier (Rhamnose), Nomenclatur 1285.
- 96:** 978.
- Isodulcit (Rhamnose), **88:** Unters. 1425, 1427 f.; Ueberführung in Isodulciticarbonsäure 1425 f.; Const. 1426; Derivate 1427; optisches Verh. der Lösung in Alkoholen 1428; Umwandl. in Rhamnolacton (Rhamnosaccharin), Oxydation 2312; siehe auch Rhamnose.
- Isodulcitalkoholate, **88:** 1428.
- Isodulciticarbonsäure, **88:** Darst., Eig., Verhalten 1425 f., 1427; Reduction zu Heptylsäure 1426.
- Isodulcitonsäurelacton, **88:** 1427.
- Isodulcitosazon, **87:** 2276.
- Isodulcitphenylhydrazin, **87:** Darst., Zus., Eig., optisches Verh. 2242.
- Isodulcitsäure, **88:** Bild. aus Rhamnose 2312.
- 89:** Identität mit Trihydroglutarsäure 2050; Darst., Salze, Eig. 2050 f.
- Isodulkazon, **87:** Darst., Eig. 1284 f.; Schmelzp. 1285; Verh. gegen Silberoxyd 1286.
- Isoduridin, **91:** Nitrirung 872.
- 92:** Nitrirung 1091.
- Isodurol, **87:** Darst., Eig., Derivate 1440 ff.; Bild. 1886; Vork. 2689.
- 88:** Gewg. aus Quassiin 2304.
- 94:** Derivate 1260.
- 95:** Oxydationsproducte 1882.
- 96:** Acetylirung in Gegenwart von Chloraluminium 1397.
- Isodurolcarbonsäure, **96:** 1230, 1260.
- Isodurolsäure, **94:** 1261.
- Isodurylglycolsäure, siehe Isoduryloxyessigsäure.
- Isodurylglyoxylsäure (Tetramethylphenylglyoxylsäure), **87:** Darst. 1440 f.; Verh., Salze 1441.
- Isoduryloxyessigsäure (Isodurylglycolsäure, 2, 3, 4, 6-Tetramethylmandelsäure), **87:** Darst., Eig., Verh., Salze 1441.
- Isodurylsäure, **88:** Bild. aus Harnstoffchlorid und Mesitylen 760.
- 91:** 903.
- 93:** 1488.
- 96:** 1046.
- Isodurylsäureanilid, **90:** Verh. gegen Phenylcyanat 683 f.
- Isodurylsäurenitril, **94:** 1499.
- Isodypnopinakolin, **95:** 1980; Krystallform desselben und des Destillationsproductes dieser Verbindung 1960.
- 96:** 1044.
- Isoecgonin, **91:** 2663.
- Isoerucasäure, **92:** Bild. aus Eruca- und Brassidinsäure 1859.
- 93:** aus Brassidinsäure 706; Struktur 707.
- 94:** 864, 866; Bild. aus Brassidinsäure 865.
- Isoeugenol, **90:** Bild. aus Eugenol 1245.
- 91:** Verbrennungswärme 374; Darstellung aus Eugenol, Eig., Lösl., Verh. 1391; Verh. gegen salpetrige Säure 1405; Nitrosoverbindung 1406; Darst. von monomolekularen Säurederivaten 2725.
- 94:** 1388; Bild. aus Eugenol 1391; Darstellung monomolekularer anorganischer Säurederivate desselben 1391.
- 95:** Derivate 1678.
- Isoeugenoläther, **90:** 796.
- Isoeugenoldibromid, **96:** Keton aus demselben 1441.
- Isoeugenoleessigsäure, **95:** 1681.
- Isoeugenolglycolsäure, **93:** 1310.
- Isoeugenolmandeläthersäure, **95:** 1922.
- Isoeugenolnitrophenylsulfosäure, **96:** 1393.
- Isoeugenoltolyläthersäure, **95:** 1922.
- Isoeugenoxacetsäure, **96:** 1228.
- Isoeugenylidinitrophenyläther, **94:** 1389, 1391.
- Isoeugenyltrinitrophenyläther, **94:** 1391.
- Isoeuxanthon, **89:** Bild. aus Dinitrophenylsalicylsäure 1581 f.
- Isoeuxanthondiäthyläther, **95:** 1849.
- Isoeuxanthonmonomethyläther, **93:** 1464.
- Isoeuxanthonssäure, **89:** Darst., Schmelzpunkt, Lösl. 1582.
- Isofencholenalkohol, **95:** 2056.
- Isofencholoxim, **90:** 827.
- Isofenchon, **96:** 197.
- Isofenchonoxim, **92:** 1621.
- 95:** 2056.
- Isoflavanilin, **93:** 1868.
- Isoformazyglyoxalsäure, **95:** 2309.
- Isofumarsäure, **87:** versuchte Darst. 1657.
- Isogallussäure, **88:** Beziehung zur Syringinsäure 2328 f.

- Isogallussäurephenylhydrazid, **90**: Untersuchung. Acetylverbindung, Verh., Unterschied vom Gallussäurephenylhydrazid 1816.
 Isogeraniolen, **93**: 1530.
 Isogeraniumnitril, **96**: 1507.
 Isogeraniumsäure, **93**: 1530.
 94: 868; Nitril derselben 868.
 Isogeraniumsäurenitril, **93**: 1530.
 Isoglucosamin, **93**: 868.
 Isoglycerin, **91**: Bestandth. von Estern der Fette, Vork., Verh. 1326.
 Isoglycocholsäure, **88**: Verh. gegen Ammoniak 2113.
 Isoglycosamin, **87**: Verh., Umwandl. in Lävulose 2242 f.; Const. 2243.
 89: Bild. aus Phenylmannosazon 2038.
 Isogonie, **90**: Definition 70.
 Isohämatoporphyrin (Urohämatin), **87**: 2331.
 Isoharnsäure, **93**: Bildungswärme 967, 987; Umwandlungswärme 967.
 Isoheptantetracarbonsäure, **88**: Darst., Verh. (Bild. von Methylazelaänsäure) 876, 1902.
 Isoheptenlacton, **94**: 844.
 Isoheptensäure, **94**: 841; Oxydationsprodukte 843; Umlagerung 841.
 Isoheptinsäure, **91**: Best. der Leitfähigkeit 1679.
 Isoheptolacton (Dimethylvalerolacton), **90**: Bild., Darst., Eig., Verh., Umwandlung in Oxyisoheptylsäure 1477 f.
 Isoheptylsäure **90**: Bild. bei der Destillation der Isopropylparaconsäure, Eig., Salze, Verh. gegen Bromwasserstoff 1477.
 Isohesperidin, **88**: Untersuchung der Zersetzungsproducte, Identität mit Naringin (?) 2331.
 Isohexahydrophenylbenzoësäure, **94**: 1435.
 Isohexan, **93**: thermische Ausdehnung und Molekularvolumen 32.
 Isohexensäure, **96**: 740.
 Isohexenyltricarbonsäure - Aethyläther, **90**: 1616.
 Isohexerinsäure, **92**: Bild. aus Aethylcrotonsäure 1612.
 Isohomobrenzcatechin, **91**: Darst., Eig., Schmelzp., Siedep., Lösl., Verhalten 1383.
 Isohydriche Lösungen, **94**: Anwendung ihrer Theorie 217.
 Isohydrobenzoin, **88**: Vermeidung der Bildung bei der Darst. des isomeren Hydrobenzoins 1550.
 91: 1366.
 95: 1909.
 Isohydromellithsäure, **95**: 1908.
 Isohydrotannsäure, **91**: Bild. neben der Hydrotannsäure, Lösl., Eig., Verh. Acetylverb. 2001 f.
 Isohyposantonin, **90**: 1109.
 91: 2156 f.
 92: Darst., Umlagerung 2436; Krystallf. 2437; Isomerie mit Hyposantonin 2439.
 95: 1853.
 Isohyposantoninsäure, **91**: 2157.
 92: optische Eig. 2437; Isomerie mit Hyposantoninsäure 2439.
 93: Structur 1368.
 Isoimide, **94**: substituirte, der Phthal-säure 1550.
 96: 1359; Einw. der Alkohole 1360.
 Isoindazol, **91**: Synthese von Derivaten 1087.
 Isoindol, **89**: Unters. der Bild. aus Isositrosoacetophenon 837.
 93: Derivate 1836.
 Isoindol (Diphenylalidin, Diphenylpyrazin), **88**: Bild. aus Isoamidoacetophenon 1226; Gewg. aus α -Amidoacetophenon, Zus. 1981 f.
 Isoindol (Diphenylpyrazin), **87**: Eig., Const., Nomenclatur 1753; siehe auch Diphenylpyrazin.
 Isojononbromphenylhydrazon, **95**: 1930.
 Isoketocamphersäure, **95**: 1056, 2074.
 96: 191, 1584; Entstehung aus Dioxidihydrocampholensäure 1581; aus Pinonsäure 1577.
 Isoketocamphoronsäure, **96**: Const. 1584.
 Isokorksäuren, **87**: Darst., Eig., Identität mit s-Diäthylbernsteinsäuren, Const. 1809.
 Isokresol, siehe Oxy - p - kresolmethyläther.
 Isokrotylbromid, **88**: Eig., Verh. gegen Natrium (Anw. zur Darst. von Diisokrotyl) 812.
 90: 880.
 Isolapachol, **96**: 1472, 1475.
 Isolapachon, **90**: Darst. Eig., Ableitung vom α -Naphtochinon 1381.
 Isolationsmittel, **92**: Unters. 2649.
 Isolator, **89**: Anw. des Quarzes 261; elektrischer Widerstand bei hohen Temperaturen 287.
 Isolaunonsäure, **95**: 1201, 1202.
 Isolaunonsäure, **94**: 1041.
 95: 1201.
 Isolemonylverbindungen, **96**: 1507.

Isolepiden, **89**: 1595.

Isoleukorosolsäure, **87**: 1258.

Isolinolensäure, **88**: Vork. im Leinöl 1924, 1926, im Hanf-, Nufs- und Mohnöl 1927; Einfluss auf das Trocknen der Oele 2383; Vork. im Leinöl, Hanföl, Nufsöl, Mohnöl 2384.

89: Vork. in der Leinölsäure 2502.

Isolinusinsäure, **88**: Darst. aus Leinölsäure, Eig., Salze, Derivate 1923 f.; Verh. 1925; versuchte Reduction 1926; Gewg. aus Hanf-, Nufs- und Mohnöl 1927, aus trocknenden Oelen 2384.

89: Bild. aus Leinölsäure 2502.

Isolirmasse, **94**: aus Stearinpech 833.

Isolomatiol, **86**: 1206, 1476.

Isomalsäure, **98**: Identität mit Citronensäure 1862.

92: Vergleich mit Citronensäure 1821.

Isomaltosazon, **90**: 2141; Gewinnung 2151.

91: Bild. aus Gallisin, Eig., Lösl. 2175 f.

95: 1320.

90: Synthese, Unters., Osazon, Eig., Verh. 2141, 2143.

91: Nachw. im Biere, in der Würze 2767.

92: Verh. gegen *Monilia candida* 2368; Gewinnung aus Stärke mittelst Diastase 2464; Eig., Beziehung zum Gallisin, Bild. durch Einwirkung von Diastase auf Stärke 2465; Fütterungsversuche 2785; Vergährbarkeit 2829; Unters. und Bedeutung für die Bierbrauerei 2841 f.; Umwandl. in Maltose 2842; Vork. im Würzeextract 2843, im Bierextract 2846.

93: 869; Best. 2227; durch Abbau der Stärke bei Diastasewirkung 891; Umwandl. in Glycogen 900.

94: 1116, 1118; Best. unter Anw. der physiologischen Methode mittelst Hefen von Saaz und Froberg 1117; Einfluss von verschiedenen Maischtemperaturen auf die Bild. derselben 1117; Einw. von Diastase 1116; Invertirung durch Hefe 1117.

95: 1320, 1321, 1322, 1323, 1324, 1333, 1337.

96: 178, 1018; und Diastase-Achroodextrin 178.

Isomaltoson, **90**: 2143.

Isomannit, **92**: Krystallf. des Nitroderivates 867.

Isomannidichlorhydrin, **92**: Krystallf. 867.

Isomannitose, **88**: Gewg. aus Salep-schleim 2321.

Isomenthonoxim, **93**: 1550.

94: 1763.

Isomere, **94**: in einem kohlenstoffhaltigen Molekül mögliche, Berechnung derselben 728.

Isomere Verbindungen, **90**: Lösl. in verschiedenen Lösungsmitteln 27.

92: Diffusion 253; Verbrennungswärme 373, 376.

96: optisch 150.

Isomerie, **87**: geometrische, der organischen Verbindungen 4; Refraktionsvermögen isomerer Körper 11 f.; Siedepunktdifferenzen metamerer Verbindungen 91; Volumgesetze bei metameren Verbindungen 95; Einfluss auf die Geschwindigkeit der Esterificirung 165; Löslichkeitsverhältnisse isomerer Verbindungen 184; Wechsel in den Phenolreihen 13' 4 f.

88: physikalische 1; Unters. der Alloisomerie 7; Grenzwerte isomerer Ester 41; Darst., Eig., Const. isomerer Benzildioxiime 88 ff.; Unters. der Schmelzbarkeit und Lösl. isomerer organischer Verbindungen 250 f., 253; Siedep. isomerer Verbindungen 305; Molekularmagnetismus isomerer Körper 417; geometrische, Unters. an Hexahydroterephtalsäure („maleinoide“ und „fumaroid“) 818; Nomenclatur geometrisch isomerer Substanzen 819; Unters. der Hypothese nach van't Hoff 830 f.

89: Molekulargewichtsbest. zur Entscheidung zwischen Polymerie und Isomerie 135; Molekularconst. isomerer Lösungen 170 f.

90: physikalisch-chemische Verb. 223; geometrische 246; Unters. an stickstoffhaltigen organischen Verb. 673, an Benzolderivaten 785; Unters. über die „stereochemische“ Isomerie bei den Stickstoffverbindungen 975, an asymmetrischen Monoximen 1071 f.; neue Art (Dynamoisomerie) 1607 f.; physikalische, Vork. in der Reihe des Succinyllobernsteinsäureäthers 1866.

91: Lösl. isomerer Verbindungen 208; thermische Unters. der isomeren Zustände des Sulfats von Chromsesquioxyd 240.

92: dynamische Unters. 75.

94: 6; dynamische 750; optische, in Körpern mit geschlossenen Ketten 728.

- 95:** dynamische 961.
96: in der aromatischen Reihe 1038.
 Isomerieerscheinungen, **93:** eigenthümliche 1437.
 Isomeriefälle, **96:** in der Reihe C_6 228.
 Isomerien, **95:** innerhalb der Terpenreihe 2061.
 Isomerisation, **88:** Unters. der Kohlenwasserstoffe C_nH_{2n-2} , Unters. an Aethylacetylen, Bild. von Dimethylacetylen 796; Unters. an Propylacetylen, Bildung von Methyläthylacetylen 797; Unters. an Isopropylacetylen, Bildung von Dimethylallen, an Hexoylen 798; Unters. an Methyläthylacetylen 799 f.; Unters. an Dimethylallen 800 f.; Unters. von Methylpropylacetylen, Bildung von Butylacetylen; an Dimethylacetylen 801 f.
 Isomesityloxydkohlensäureester, **94:** 1073.
 Isometatriazole, **92:** Nomenclatur 1137.
 Isomethyldiphenylpyrazol, **87:** 1718.
 Isomethyleugenol, **90:** Reduction, Dibromderivat 1245.
91: Verh. gegen salpetrige Säure 1405; Nitrositverbindung 1406.
92: Darst. des Nitrosits 1092.
94: Einw. von salpetriger Säure 1891; Glyoximperoxyd 1991; Nitrosit 1993.
95: 1678.
 Isomethyleug-noldibromid, **92:** Krystallform 866.
95: 1678.
 Isomethylglutaconsäure, **94:** 2050.
 Isomethylhydantoin, **92:** 973.
 Isomethylpeonol, **92:** 1522, 1523.
 Isomethylstrychninhydrat, **91:** Tabelle 2139.
 Isomorphe Körper, **94:** chemische Verbindungen 109; Salze, Schmelzpunkte von Gemischen derselben 120; Salze, Zusammenhang zwischen den krystallographischen Eigenschaften derselben und dem Atomgewicht der darin enthaltenen Metalle 111.
95: chemische Verbindungen derselben 177.
 Isomorphe Krystalle, **93:** sp. G. 118.
 Isomorphe Mischungen, **90:** sp. G. 22; Krystallf. bei Zinkvitriol und Magnesiumsulfat 24; Molekulargewichtsbest. 225; Lösungstension 227.
95: Wesen derselben 182.
 Isomorphe Substanzen, **92:** Ausnahmen für die Mischbarkeit 17; optische Eig. 484, 489.
 Isomorphismus, **87:** Beispiele 1.
88: Unters. von Alaunen 336; Vorkommen zwischen Verbindungen verschiedener Reihen desselben Elementes 646.
89: Hypothese 2; Unters. an Nitraten von Alkalien, von Thallium und Silber 6 f.; Unters. 18; Erkennung isomorpher Substanzen 150.
90: Unters. bei Alkali- und Silberchloraten 13 f.; Definition desselben 20; von Alkalisulfaten der Dolomitreihe 22; isodimorphe Beziehungen zwischen Alkali-(Silber)-nitraten, -chloraten, -bromaten und -jodaten 17 f.
91: organischer Körper 7; anorganischer Verbindungen 10 ff.; Krystallgefüge isomorpher Verbb. 12 f.; Erstarrungspunkte von isomorphen Gemischen organischer Verbindungen 33; der Atome 93; von schwefelsaurem Mangan-Rubidium mit schwefelsaurem Zink-, Magnesium-, Nickel-, Kobalt- und Cadmium-Rubidium 482.
92: der Alkalihaloidsalze 12; Untersuchung an Krystallisationserscheinungen 16; von Thorium- und Uransulfat 21.
93: 119.
94: 109.
95: Bedeutung der Aetzmethode 180.
96: 56, 60; der Alkalisalze 56; von Thallium- und Diphenyljodonium-nitrat 57.
 Isomuconsäure, **90:** 1712 f.
 Isomuscarin, **92:** Wirk. 1129.
94: 1172.
 Isonandra, **92:** Darst. von Guttapercha aus den Blättern 2894.
 Isonaphtazarin, **92:** Bild. aus $\alpha\alpha$ -Diketotetrahydronaphtylenoxyd 1644; Bild. 1645; Nomenclatur, Darst., Eig. 1647 f.; Verh. 1648.
 Isonaphten, **88:** Verbrennungswärme 329.
 Isonaphtylosindon, **91:** Bildung einer Hydroxylverbindung 926.
 Isonaphtylosindulin, **90:** 1003.
 Isonarcotin, **96:** 213; Derivate 214, 1679.
 Isonichin, **92:** Bild. aus Trihydrojod-nichin 2421.
93: 1619.
 Isonicotin, **88:** Verh. gegen Brom 955.

- Isonicotinsäure, **88**: Bild. von γ -Picolin des Steinkohlentheers 1034.
89: AffinitätsgröÙe (elektrische Leitfähigkeit) 60.
90: 1728; wahrscheinliche Bild. beim Erhitzen von Cinchomeronsäure-Monoäthyläther 1736.
92: Affinitätsconstante 118; Dissociationsconstante 124; Darst. aus Beronsäure 2401.
 Isonipecotinsäure, **92**: 1809.
 Isonitraminacetessigester, **94**: 1180.
95: 1404.
 Isonitramine, **94**: 1160, 1161.
95: 1404; Const. 1405.
 Isonitraminessigsäure, **95**: 1405.
 Isonitraminphenylpropionsäure, **95**: 1405.
 Isonitraminpropionsäure, **95**: 1405.
 Isonitraminsäuren, **95**: 1404.
 Isonitraminvaleriansäure, **95**: 1405.
 Isonitrobenzaloxim, **90**: 1081 f.
 Isonitrobenzaloxim-Benzyläther, **92**: Dissociationsgleichgewicht 213.
 Isonitrobenzaloximnitrobenzyläther, **91**: 1234.
 Isonitrodiazobenzolhydrat, **96**: 1903.
 Isonitrosoacetessiganilid, **94**: Oxim desselben 928.
 Isonitrosoacetessigester, **94**: Reduction 927.
95: Darst. 1115; Oxydation durch Salpetersäure 1116; Producte der Einwirkung von salzsaurem Hydroxylamin 1116.
 Isonitrosoacetessigsäure-Aethyläther, **87**: 1645.
 Isonitrosoacetone, **87**: 1645.
90: Verh. geg. Hydroxylamin 1078.
95: Einw. von salzsaurem Hydroxylamin 1268.
 Isonitrosoacetophenon, **88**: Reduction 1224 f.
90: Verh. gegen Hydroxylamin 1073.
 Isonitrosoacetophenon (Benzoylformoxim), **91**: Configuration 1213 f.
 Isonitrosoacetylacetone, **93**: 1682.
 Isonitrosoacetylanisolsodium, **92**: Oxydation 1514.
 Isonitrosoacetylbuttersäure, **94**: 936.
 Isonitrosoamidoacetophenon, **87**: 1386.
 Isonitrosoanethol, **87**: 1328 f.
 Isonitrosoanetholacetal, **87**: 1328.
 Isonitrosoanetholketone, **87**: Darst., Verhalten bei der Reduction 1328.
 Isonitrosobenzoylessiganilid, **88**: Darst., Eig., Verh. 1176.
 Isonitrosobenzylacetophenon, **88**: 701.
 Isonitrosobenzylcyanid, **88**: Darst., Eig., Silbersalz, Ueberführung in Oximido-phenylelessigsäure 1949.
89: Bild. der Salze 660.
 Isonitrosobutyramid, **93**: 941.
 Isonitrosobutyrylessigsäure-Aethyläther, **87**: 1645.
 Isonitrosocampher, **93**: 1536.
94: 1732; Ueberführung der Camphocarbonsäure in denselben 1732.
95: 2049.
96: Atomverschiebungen 198.
 Isonitrosocaprylsäureamid, **93**: 942.
 Isonitrosochloracetone, **87**: Darst., Eig., Verh. 1418; Verh. gegen Hydroxylamin 1419.
95: 1269.
96: 668.
 Isonitrosocyanacetophenon, **95**: 1475.
 Isonitrosoderivate, **95**: Affinitätsgrößen 374.
 Isonitrosodesoxybenzoin, **88**: Darst., Identität mit Benzylmonoxim, Eigenschaften 693.
 Isonitrosodiacetone, **87**: vermuthete Bild. des Nitrats, Const., Eig., Verh. 1418 f.
 Isonitrosodiamidobenzophenon, **87**: 1385 f.
 Isonitrosodiketohydrinden, **88**: 1704.
89: Einw. von Hydroxylaminchlorhydrat 1562.
95: Farbe der Ionen 106.
 Isonitrosodimethylditoluidin, **90**: 973.
 Isonitrosodinitrobenzophenon, **87**: 1385.
 Isonitrosodipenten (inactives Carvoxim), **88**: Bild. aus Rechts- und Links-Carvoxim 894; Molekulargröße 895.
 Isonitrosodiphenylpyrazolon, **87**: Schmelzp. 1152.
 Isonitrosogalactose, **87**: 2237.
 Isonitrosobomoacetopiperone, **92**: 1400.
 Isonitrosohydrinden, **94**: 1633.
96: 1439.
 Isonitrosohydroxylävalinsäure, **91**: 1694.
 Isonitrosoisobutylelessigsäure, **93**: 942; Amid 942.
 Isonitrosoisodialursäure, **89**: 688.
 Isonitrosoketone, **92**: Verhalten gegen Essigsäureanhydrid und Acetylchlorid 1384.
93: Einw. des Chlors 1444.
95: Const. 1269, 2049.
 Isonitrosolävalinsäure, **92**: 1814; Verh. gegen Zinnchlorür 1815.
 Isonitrosomalonsäure-Aethyläther, **87**: versuchte Darst. 1559.

- Isonitrosomalonsaures Kalium, **92**: Darst., Eig. 1719.
 Isonitrosomalonylguanidin, **93**: 930.
 Isonitrosomethylacetone, **92**: 1815.
 Isonitrosomethyläthylketon, **89**: Reduction 836.
 Isonitrosomethylbutylketon, **89**: Einw. von Phenylisocyanat 1184.
 Isonitrosomethylpropylketone, **95**: 1269.
 Isonitrosomethylpyrazolon, **94**: 1966.
 Isonitrosomethylsuccinimid, **92**: Const. 1815.
 Isonitrosonaphthoxindol, **88**: Darst., Eig., Silbersalz, Verh. 1399.
 Isonitrosooxymethylidiäthylmiazin, **89**: 649.
 Isonitrosophenylacetone, **96**: 1845.
 Isonitrosophenylloxazolon, **91**: 1220.
 Isonitrosophenylpyrazolin, **94**: 1937.
 Isonitrosophenylpyrazolon, **94**: 1967, 1970.
95: 2256.
 Isonitrosophenylpyrazoloncarbonsäure, **88**: 1699.
 Isonitrosopropionsäure, **93**: 941.
 Isonitrosopropionsäure-Aethyläther, **87**: Bild., Schmelzp. 1559.
 Isonitrosopropiophenon, **89**: Reduction 837.
 Isonitrosopulegon, **96**: 1555.
 Isonitrosopyrazolidon, **95**: 2255.
 Isonitrosopyrazolon, **95**: 2250.
 Isonitrosopyrazoloncarbonsäure, **93**: 1693.
95: 2250.
 Isonitrosopyrazoloncarbonsäureäthylester, **95**: 2251.
 Isonitrosopyrazoloncarbonsäuremethyl-ester, **95**: 2250.
 Isonitrosopyrrolidin, **88**: 1020.
 Isonitrosostyrol, **87**: 1329.
 Isonitrosovaleriansäure, **90**: Darst. von Methylsuccinimid 1576.
93: Amid derselben 942.
 Isonitrosoverbindungen, **87**: des Desoxybenzoin und Cyanbenzyls, Darst. 622; Verb. mit Unterchlorigsäure 1154; Umlagerungen 1154 f., 1155 f.; Verh. gegen saures schwefligsaures Natrium 1157 f., 1159 f.
88: Best. der Molekulargrößen 1338.
 Isonitrostearinsäure, **91**: 1812.
 Isononensäure, **94**: 1065.
 Isononylsäure, **90**: 1480.
 Isooctinsäure, **91**: Best. der Leitfähigkeit (Affinitätsconstante) 1679.
 Isooctolacton, **90**: 1478.
 Isooctonaphten, **87**: Siedep., sp. G., Derivate 713 f.
 Isooctonaphthylen, **87**: Darst., Siedep., sp. G., Verh. 714.
 Isooctylensäure, **90**: 1478 f.
 Isoölsäure, **88**: Vorkommen in einem Destillat-Stearin 2845.
90: Vork. in Palmitinsäure 1506.
92: Bild. aus Eleaidinsäure 1859.
93: Structur 707.
94: 866; Bild. aus Elaidinsäure 864.
 Isoorthotriazole, **92**: Nomenclatur 1137.
 Isooxalyldibenzylketon, **95**: 1968.
 Isooxycamphersäure, **93**: aus Campholensäure 710.
 Isooxycuminsäure, **87**: Bild. aus Propenylsalicylsäure 1334.
 Isooxyhexinsäure, **91**: elektrisches Verhalten 1680.
 Isooxylepidensäure, **89**: Identität mit Oxylepidensäure 1595.
 Isooxyphenylindazol, **96**: 1703.
 Isopentan, **93**: im käuflichen Amylen 623; thermische Ausdehnung und Molekularvolumen 32.
94: Dampfdruck 26.
96: aus Amyljodid 617.
 Isopernitrosufenchon, **96**: 197.
 Isophenolphalein, **95**: 1870, 1873, 1874.
 Isophenylcrotonsäure, **88**: Ueberführung in Phenylloxybutyrolacton 1710.
 Isophenylnitromethan, **96**: 1082.
 Isophoron, **87**: 2262.
89: Bild. aus Aceton 1548.
90: versuchte Abscheidung aus Zuckeröl 1337.
96: 197.
 Isophotosantonlacton, **93**: 1366.
 Isophotosantonsäure, **93**: 1366.
 Isophthalaldehyd, **87**: Eig., Schmelzp. Verh. gegen salzsaures Hydroxylamin 1384; Unters., Eig., Verh. 1387.
 Isophthalaldoxim, **87**: Darst., Eig., Verh. gegen Chloracetyl 1384, Derivate 1384, 1387; Darst., Eig., Verh. gegen Chloracetyl 1387.
 Isophthalazid, **96**: 1940.
 Isophthalbenzhydroxamsäure, **94**: 1447.
 Isophthalaldicyanessigsäureäther, **94**: 1584.
 Isophthalendiamidoxim, **89**: Darst., Eig., Chlorhydrat 1235.
 Isophthalhydrazinacetessigsäthylester, **96**: 1940.
 Isophthalhydroxamsäure, **94**: 1441.
 Isophthalonitril (Isophthalsäurenitril), **87**: Bild., Schmelzp. 651, 1387.
 Isophthalsäure, **87**: Bild. 1988.
88: Darst. aus m-Xylylendiäthyl-

- äther 871; Darst. aus m-Xylol 1886; Nitrierung 1887.
91: 1507.
93: Reductionsproducte 1345.
 Isophtalsäure (m-Phtalsäure), **92:** Dissoziation der sauren Salze (thermische Werthe) 385.
 Isophtalsäure-Methyläther, **87:** Bild., Schmelzp. 1387.
 Isophtalsäuren, **90:** alkylirte, Darst. aus Brenztraubensäure u. Aldehyden 1877.
 Isophtalsaures Baryum, **91:** 1938.
 Isophtalyldiaminoacetal, **94:** 1190.
 Isophtalyldiaminoessigsäure, **94:** 1190.
 Isopimelinsäure, **90:** Identität mit Trimethylbernsteinsäure 1630.
 Isopipecolin, **92:** 2380.
94: 2025.
96: 206, 207, 1765.
 Isopiperonylacrylsäuremethylester, **91:** 1468.
 Isopren, **88:** Bild. aus Colophan 901, aus Kautschuk 2387.
89: Const., Isomerisirung 707.
90: Bild., Verh. 881.
92: Umwandl. in Kautschuk 1016; Gewg. aus Harzen 1024.
93: thermische Ausdehnung und Molekularvolumen 32.
94: 1799.
95: Dichte, Siedep., magnetische Drehung 271.
 Isoprenalkohol, **90:** Darst. 881; siehe Dimethylvinylcarbinol.
 Isoprenhydrat, **93:** Chlorhydrin 624.
 Isopropenketopentamethylen, **92:** Identität mit Tanacetophoron 1635.
 Isopropenyläthylen, **89:** Identität mit Isopren 707.
 Isopropenylsalicylsaures Kupfer, **87:** Eig. 1334.
 Isopropenylsalicylsaures Silber, **87:** 1334.
 Isopropylacetanilid, **88:** Eig., Verh. 1714; Siedep. 1716. .
89: Schmelzp., Siedep. 906.
 Isopropylacetothienon, **91:** Siedepunkt 1357.
 Isopropylacetylen, **87:** Umwandl. in Dimethylallen 704, 705, in Methylisopropylketon 705.
88: Verh. gegen alkoholisches Kali (Bild. von Dimethylallen), Bild. aus Dimethylallen 798; Darst. aus Methylisopropylcarbonyl, Eig. 808 f.
 Isopropylacetylen-carbonsäure, **88:** Bild. aus Dimethylallen, Eig. 800 f.
 Isopropylacetylphenylhydrazin, **87:** Zus., Schmelzp. 1190.
 Isopropyläpfelsäureisopropylester, **96:** 803.
 Isopropyläthylen, **88:** Verh. gegen Kaliumpermanganat (Bild. von Isopropyläthylenglycol, Isobuttersäurealdehyd, Isobuttersäure) 794; Verh. gegen Chlor 933; Verh. des mit Äthylmethyläthylen gemischten („gemischtes Amylen“) gegen Chlor 934.
89: Chlorirung 756 f.
93: im käuflichen Amylen 623.
 Isopropyläthylenchlorid, **88:** Bild. aus dem Dichlorid, Verh. 933; Bild. aus unreinem Isopropyläthylen 933.
 Isopropyläthylen-dichlorid, **88:** Darst., Eig., Verhalten 933; Bild. aus „gemischtem Amylen“ (Gemisch aus Isopropyläthylen und Äthylmethyläthylen) 934.
 Isopropyläthylenglycol, **88:** Bild. aus Isopropyläthylen durch Kaliumpermanganat 794; wahrscheinliche Bild. aus dem Dichlorid 933.
89: 757.
 Isopropylalkohol, **87:** Best. der inneren Reibung in wässriger Lösung 152 f.; Geschwindigkeit der Esterificirung mittelst Essigsäure-Anhydrid 165, 166; Abhängigkeit der elektrischen Leitungsfähigkeit in Lösungen von der Temperatur 304 f.; Bild. 1423; Verh. gegen Cholsäure 2476.
88: Verh. gegen Acetamid, gegen Propionamid 41; Wirkung auf den thierischen Organismus 2450.
90: Dehydratation 1118; Vork. in einem Fuselöle 2600.
91: Atomconstanten 98; Compressibilität 167; Ausflusgeschwindigkeit 172; Molekularcohesion 175; Brechungsexponent (Tabelle) 331; Drehungs- und Brechungsvermögen 360.
92: Lösungswärme, Verh. bei der Destillation mit wasserentziehenden Mitteln 338; thermische Unters. 349; Erk. im Weingeist, Nichtvorkommen im Fuselöl 1465.
93: Dichten der wässrigen Lösungen 62; molekulare Siedepunkterhöhung 72.
94: Leitfähigkeit von Triäthylsulfinjodid 276; Verdampfungswärme 770.
95: 983.
 Isopropylalkoholhydrat, **88:** 1713.

- Isopropylalkoholnatrium, **92**: thermische Unters. 349; Darst., Eig., Verh. 1465.
- Isopropylallyläther, **93**: 865.
- Isopropylallylcarbinol, **94**: 778.
- 95**: Glycerin desselben 1001.
- Isopropylallylcarbinolester, **96**: 648.
- Isopropylallylessigsäure, **96**: 769.
- Isopropylallylmalonsäure, **96**: 769.
- Isopropylallylmalonsäureester, **96**: 769.
- Isopropylamidobenzylalkohol, **92**: 1458.
- Isopropylamin, **87**: Darst., Verh. gegen Isobutyrylchlorid 1161; Darst. 1162.
- 90**: Bild. des Jodhydrats 925.
- 94**: AffinitätsgröÙe 278.
- Isopropylanilin, **88**: Darstellung, Eig., Chloroplatinat, Derivate 1714; Siedepunkt 1716.
- 89**: Siedep., sp. G. 906.
- 92**: Bild. aus α -Anilidoisobuttersäure 1893.
- Isopropylbenzochinon, **95**: 1982.
- Isopropylbenzoölsäure, **88**: Darst. aus Dimethylphthalid, Eig., Salze 1970.
- 89**: Verbrennungswärme 250.
- Isopropylbenzol, **87**: 2039.
- 88**: Verh. gegen Brom unter Abschlufs und unter Einfluß des Lichtes 938 f.
- 90**: Bild. 789; Synthese, Darst., Eig. 795.
- 91**: Oxydation durch Chromchlorid, Verh. 753; Verh. bei der Oxydation im thierischen Organismus 2261.
- 92**: Verh. geg. Chloraluminium 998.
- 93**: 1022; Einw. von Sulfurylchlorid 1025; kritische GröÙen 25; Verbrennungswärme 1028.
- 94**: Einw. der Salpetersäure 1279.
- Isopropylbenzolsulfamid, **90**: Darst., Eig. 789.
- Isopropylbenzolsulfon, **93**: 1025.
- 94**: 1304.
- Isopropylbenzophenon, **91**: Zus., Siedepunkt 1154.
- Isopropylbenzoylameisensäure, **91**: 1882.
- Isopropylbenzoylpropionsäure, **95**: 1843.
- 96**: 1292.
- Isopropylbenzylamin, **88**: Darst. aus Hydrocuminamid 1092.
- Isopropylbenzylidenamidobenzylalkohol **92**: 1485.
- Isopropylbernsteinsäure, **88**: Identität mit der Hydroxyisohexinsäure 1849.
- 91**: Identität mit Isohydroxyhexinsäure 1680.
- 93**: Anhydridbildung 747.
- Isopropylbernsteinsäureanhydrid, **91**: Verh. geg. Chlorwasserstoffsäure 1756.
- Isopropylbromid, **87**: Verhalten gegen Naphtalin und Chloraluminium 731.
- 88**: Verh. gegen Formanilid und alkoholisches Kali 1714.
- 89**: Beständigkeit geg. Reagentien 752.
- 92**: Bromirung 1047, 1048.
- 93**: VerhältniÙs der specifischen Wärmen 22.
- Isopropylcarbaminsäure - Methyläther. **90**: Darst., Eig. 928.
- Isopropylcarbinol (optisch-inactiver Gährungsamylalkohol), **87**: 1263.
- Isopropylcarbinolnitrat, siehe Salpetersäure-Isopropylcarbinoläther.
- Isopropylcarboxyglutarsäurediäthylester, **96**: 787.
- Isopropylcarboxyglutarsäuretriäthylester, **96**: 787.
- Isopropylchinolin, **87**: Darst. 1038: Darst., Const., Eig., Salze 2096, 2098.
- Isopropylchinolincarbonensäure, **87**: Darstellung, Const., Eig., Verh. 2096: Salze 2098.
- Isopropylchlorid, **91**: 1329.
- 92**: Chlorirung 1049; Verh. gegen Natriumthiosulfat 2046.
- 93**: VerhältniÙs der specifischen Wärmen 22.
- Isopropylchloroform (Trichlorbutan), **87**: 1252.
- Isopropylcinchoninsäure, **87**: Darst., Const., Eig., Verh. 2096, 2098; Salze 2098.
- Isopropylcinnamylpyrrol, **87**: Darst., Eig., Schmelzp., Krystallf., Verh. 809 f.; Umwandl. in Glyoxylsäuren 810.
- 88**: Krystallf. 1212.
- Isopropylcitraconsäure, **94**: 841.
- Isopropylcumarin, **91**: Schmelzp., Darstellung von Derivaten 1545.
- 94**: 1531.
- Isopropylcyanid, **88**: Verh. gegen Natrium, Bild. der Verb. C₁₁H₁₇N, 743; Bild. der Base C₁₁H₁₇N₂, Eig., Verh. derselben 744.
- Isopropylcymol, **95**: 1276.
- Isopropyldeoxybenzoin, **89**: Darst., Schmelzp., Siedep. 1584.
- Isopropyldisulfid, **87**: 1244.
- Isopropylenamidobenzylalkohol, **92**: 1485.
- Isopropylenamidophenol, **92**: 1508.
- 94**: Nichtexistenz desselben 1350.
- Isopropylenamidoptthalimid, **94**: 1553.

- Isopropylenglycol**, **89**: Einw. auf Acetaldehyd 1344 f.
- Isopropylenjodid**, **88**: Bild. durch Erhitzen von Propylenjodid 932.
- Isopropylenmalonester**, **95**: 1195.
- Isopropylenmalonsäure**, **95**: 1195.
- Isopropylenphenylmethylpyrazolon**, **87**: 1706.
- Isopropylessigsäure**, **87**: Bild. 1351; Bild. aus Methylisobutylketon 1362.
- Isopropylester**, **93**: der activen Glycerinsäure, Dichte und Drehung 43.
- Isopropylfluorid**, **89**: 754.
- 91**: Siedep. 2079.
- 92**: Darst. 1463.
- 94**: 755.
- Isopropylformanilid**, **88**: 1714; Siedep. 1716.
- 89**: Siedep., sp. G. 905.
- Isopropylfurannaphtochinon**, **96**: 1473.
- Isopropylglutaranilsäure**, **96**: 718.
- Isopropylglutarsäure**, **93**: 787.
- 96**: 717, 787.
- Isopropylglutarsäure-Aethyläther**, **96**: 717.
- Isopropylglutarsäureanhydrid**, **96**: 717.
- Isopropylglutolactonsäure**, **95**: 1218; Salze derselben 1220.
- Isopropylglutolactonsäureamid**, **95**: 1220.
- Isopropylglycol**, siehe Isopropylenglycol.
- Isopropylglyoxalindicarbonsäure**, **90**: Darst., Eig. 1704.
- 91**: 1705.
- Isopropylgruppe**, **90**: Bild. aus der Propylgruppe innerhalb der Cuminreihe 1927 f.
- Isopropylheptanonsäure**, **96**: 1551.
- Isopropylhyposulfo-saures Natrium**, **92**: 2046.
- Isopropylidenessigsäure**, **94**: 848.
- Isopropylindol**, **88**: Darst. aus Valeraldehyd, Eig., Verh. 1390.
- Isopropylisobutylacrylsäure**, **96**: 666.
- Isopropylisobutyläthylenglycol**, **90**: 1143 f.
- Isopropylisobutylglycerinsäure**, **96**: 666.
- Isopropylisobutylglycolpinakolin**, **90**: Gewg., Eig. 1144.
- Isopropylisobutylhydracrylsäure**, **87**: 1552.
- Isopropylisobutylhydracrylsäure (Oxycaprinsäure)**, **87**: Darstellung, Eig., Schmelzp., Lösl. 1551; Salze 1552.
- Isopropylisocymylketon**, **92**: 1569 f.
- Isopropylisophtalsäure**, **90**: Darst. aus Brenztraubensäure und Isobutyraldehyd, Eig. 1878.
- 91**: Lösl. 1943.
- 92**: 855.
- Isopropylisovalerylessigsäure - Aethyläther**, **88**: fragliche Bild. aus Isobuttersäure-Aethyläther 1772.
- Isopropylisovalerylessigsäure - Aethyläther (Valerovaleriansäureäther)**, **87**: Verh., Bromderivat 1550.
- Isopropylitaconsäure**, **93**: Umwandl. beim Erhitzen mit Halogenwasserstoff 696.
- 94**: 841.
- Isopropylitamalsäure**, **90**: 1477.
- 92**: Geschwindigkeit der Lactonbild. 105.
- Isopropyljodid**, **88**: Bild. aus Allyljodid, Zers. 931 f.
- 89**: Einw. auf Natriumäthylat (Geschwindigkeitsconstante) 38; Verh. gegen Ammoniak 786.
- 90**: Geschwindigkeit der Verb. mit Triäthylamin 83; Verh. gegen Ammoniak 925.
- 92**: Verh. gegen Trimethylamin 1094.
- Isopropyllävalinsäure**, **94**: 847.
- Isopropylmalonsäure**, **89**: Verbrennungswärme 250.
- 94**: Kohlensäureabspaltung 952; Verbrennungswärme 815.
- Isopropylmalonsäureäther**, **96**: Natriumverbindung desselben, Einw. von β -Jodpropionsäureäther 713.
- Isopropylmalonsäure-Aethyläther**, **90**: Verh. gegen α -Bromisobuttersäureäther 1632.
- 91**: Verh. gegen Fumarsäureäther 1635.
- Isopropylmalonsäurenitril**, **89**: 640.
- Isopropylmethylacetoxim**, **87**: 1161.
- Isopropylmethylbenzol**, **91**: Darst., Darst. eines Tribromides 766.
- Isopropylnaphthalin**, **87**: 731.
- Isopropyl-naphtochinolin**, **94**: 2104.
- Isopropyl-naphtocinchoninsäure**, **94**: 2104.
- Isopropyl-naphthylketon**, **96**: 1416.
- Isopropyl-naphthylketoxim**, **96**: 1416.
- Isopropyl-naphthylurethan**, **87**: Darst., Schmelzp., Eig. 673.
- Isopropyl-nitramidoameisensäure-Methyläther**, **90**: Darst., Eig. 928.
- Isopropyl-nitramin**, **90**: Derivate 928.
- Isopropyl-nitroso-propan**, **90**: Darst., Eig. 913.
- Isopropyl-oxychinazolin**, **95**: 2462, 2463.
- Isopropyl-oxylglutarsäure**, **95**: 1220, Salze derselben 1220.

- Isopropoxytoluchinazolin, **95**: 2463.
 Isopropylparaconsäure, **90**: 1477.
94: 841.
 Isopropylphenacetin, **94**: 1352.
 Isopropylphenol, **92**: 1505.
95: 1629.
 Isopropylphenylacetoxim, **87**: Verh. 1161; Eig., Schmelzp., Verh. 1162.
 Isopropylphenylacetylglycolsäure, **91**: 1881.
 Isopropylphenyläthylglycolsäure, **91**: 1881.
 Isopropylphenylanilidoessigsäure, **91**: 1881 f.
 Isopropylphenylbromessigsäure, **91**: 1881.
 Isopropylphenylchinolin, **88**: 2096.
 Isopropylphenylchloroessigsäure, **91**: 1881.
95: rechtsdrehende 1038.
 Isopropylphenylcinchoninsäure, **88**: 2095.
 Isopropylphenylcinchoninsaures Silber, **88**: 2095.
 Isopropylphenylglycolsäure, **91**: 1880.
95: 1037.
 Isopropylphenylglycolsäuren, **92**: stereoisomere, Unters., Salze 1880 ff.
 Isopropylphenylhydrazin, **87**: Darst., Eig., Siedep., Verh., Derivate 1189 f., 1190.
89: Darst., Eig., Salze, Einw. von Essigsäureanhydrid, Phenylsenfö 1261.
93: 1955.
 Isopropylphenylisonitrosoessigsäure, **91**: 1882.
 Isopropylphenylketon, **88**: 695.
 Isopropylphenylmethylglycolsäure, **91**: 1881.
 Isopropylphenyltriazolcarbonsäure, **94**: 2005; Amid derselben 2005.
 Isopropylphtalimid, **91**: 826 f.
 Isopropylpiperidein, **87**: 2159.
 Isopropylpiperidin, **87**: Verh. gegen Brom und Natronlauge 2158.
 Isopropylpiperinsäure, **95**: 1924.
 Isopropylpropantricarboxylsäure, **96**: 714, 717.
 Isopropylpropantricarboxylsäureäther, **96**: 713, 717.
 Isopropylpropiothiënon, **91**: Darst., Eig., Siedep., Verh., Oxydation mit Permanganat 1357.
 Isopropylpyrazol, **91**: 1705.
 Isopropylpyrrol, **87**: Darst., Siedep., Eig., Kaliumsalz, Verh. 808 f.; Verh. 810 f.; Bild. 813.
88: Verh. gegen Salzsäure 1013; Umwandl. in Diisopropylindol 1392 f.
89: Polymerisation 603.
 Isopropylschwefelsäure, **95**: 1028.
 Isopropylsuccinilobernsteinsäureester, **93**: 1021.
 Isopropylsuccinimid, **95**: Zersetzungsgeschwindigkeit 1436.
 Isopropylsulfid, **88**: Krystallf. sich davon ableitender Plativverbindungen 1420; Plativverbindungen 1422.
 Isopropylsulfosemicarbazid, **87**: Darst., Schmelzp. 1190.
 Isopropyltartronsäure, **94**: 1001.
 Isopropylthiënylgyoxylsäure, **91**: 1357 f.
 Isopropylthiophen, **91**: Darst. aus isopropylbernsteinsäurem Natrium, Eig., Siedep., Verh. 1356 f.
 Isopropyltoluidin, **91**: 902.
92: 1920.
 Isopropyltoluol, **91**: Synthese 756.
93: 1022; Verbrennungswärme 1029.
 Isopropyltolylcarbinol, **92**: 1569.
 Isopropyltolylketon, **92**: 1569.
 Isopropyltolylsulfon, **96**: 1065.
 Isopropyltricarballylsäure, **91**: 1635.
92: Dissociationsconstante 120.
 Isopropyltrimethylammoniumjodid, **92**: 1094.
 Isopropylvalerolacton, **96**: 769.
 Isopropylxylolsulfosäure, **90**: 794.
 Isopropylxylylketon, **92**: 1569.
 Isopulegol, **96**: 204, 1495.
 Isopulegon, **96**: 204, 1496.
 Isopurpursäure Salze, **91**: 668 f.
94: 1224, 1346.
 Isopyknen, **87**: 97.
 Isopyrazolon, **94**: 1970.
 Isopyrazoloncarbonsäure, **94**: 1972.
 Isopyrazoloncarbonsäureester, **94**: 1971.
 Isopyrazolone, **94**: 1971.
 Isopyrocampfersäure, **91**: 773 f.
 Isoquercetin, **96**: 1621.
 Isorhamnetin, **96**: 1641.
 Isorhamnolacton, **96**: 174, 981.
 Isorhamnonsäure, **96**: 175; ihr Brucinsalz 981; Const. 980.
 Isorhamnose, **96**: 174, 979; Const. 980.
 Isorhamnoseäthylmercaptal, **96**: 175.
 Isorhodaneßigsäure, **89**: Bildung aus Rhodanaldehyd 1465.
 Isoricinussäure, **94**: 917.
 Isorosindon, **96**: 1863.
 Isorosindulinchlorid, **96**: 1854.
 Isorosinduline, **92**: 1184, 1186.
96: 1862.
 Isorosolsäure, **87**: 1259.

- Isorottlerin, 93:** aus Kamala 1594.
Isosaccharin, 87: Schmelzpunkt, Verh. beim Kochen mit Salzsäure 2235; Verh. gegen Anilin, Derivate 2238.
91: Best. der Leitfähigkeit 1679.
Isosaccharinanilid, 87: 2238.
88: 2307.
Isosafrol, 90: Oxydation, Beziehungen zum Apol 2209.
91: Verh. gegen salpetrige Säure 1405; Nitrositverbindung 1406.
92: Verbrennungswärme 374; Darstellung des Nitrosits 1092; Verh. gegen salpetrige Säure 1398; Unters. der Const. 1517.
93: Entstehung aus Safrol 1215; Oxydation des Peroxyds 1500.
94: Nitrosochlorid 764.
95: 1685.
96: Nitrosit desselben 1182; Synthese 1182.
Isosafrol dibromid, 95: 1938.
96: Keton aus demselben 1441.
Isosafrolglyoxim, 94: 1670.
Isosafrolnitropiperid, 92: 1400.
Isosalicylaldehydphenylhydrazon, 94: 1613.
Isosantinsäure, 91: 2157.
92: 2436.
Isosantonige Säure, 93: 1368, 1372; Anhydrid 1373; Const. 1372.
Isosantoninsäure, 93: Structur 1368.
Isosantonon, 92: Darst., Eig. 2438; Isomerie mit Santonon 2440.
93: 1365.
Isosantononsäure, 92: Darst., Eig. 2438; Uebersicht über ihre Derivate 2439; Isomerie mit Santononsäure 2440.
Isosantonensäure, 95: 1852.
Isosazin, 93: 1500.
Isosbacinsäure, 92: 2482.
Isosmotische Concentrationen, 95: Bestimmung 115; Best. durch Centrifugieren von Blutmischungen 118.
96: Methode zur Best. von 21.
Isostilben, 89: Unters. der Derivate 743.
90: Unters. der Derivate 834.
Isostilbendibromür, 95: 1530.
Isotrychninsäure, 91: Unters. 2137; Const. (Tabelle) 2139; Giftwirk. 2140.
92: Derivate 2424.
Isosuccinamid, 89: Bild. aus Isobernsteinsäuremethylether 609.
Isosuccinimid, 89: 609.
Isosuccinureid, 88: 766.
Isosuccinylharnstoff, siehe Methylmalonylharnstoff.
Isosulfaminbenzoesäure, 96: 1242.
Isosulfocycansäure, 87: Molekularrefraction der Salze 337.
Isosulfocycansäure Salze, 92: Refraction und Dispersion 472.
Isosylbinsäureanhydrid, 90: Vork. in den Destillationsproducten von Colophonium, Zus. 2217.
Isoterebenten, 88: Eig., Aehnlichkeit mit Citren 879.
Isoterpen, 87: Eig., Siedep., sp. G., optische Eig., Verh. 725 f.
88: Eig., Verh., Aehnlichkeit mit Citren 879, 880; Const. 882.
89: Vork. von Linksisoterpen 738; Vork. im Harze der Pinus abies 738.
91: 769.
92: Darst. aus Tannenharz, Eig. 1040.
Isoterpencilchlorhydrat, 87: Darst., Zus., Schmelzp. 725.
Isotetra-Aethylthioamid, 91: 730.
Isotetrahydroberberin, 91: Darst. aus der Wurzelknolle von *Corydalis cava*, Eig., Schmelzp. 2118.
92: Identität mit Corydalin 2404.
Isotherme, 92: für die Lösl. von Eisenchlorid-Chlorammonium 206.
94: Vergleichung der von Amagat beobachteten und der nach der van der Waals'schen Formel berechneten 14.
Isothermen, 90: empirische und theoretische 256.
91: Beziehung der theoretischen zu der empirischen 224.
92: für Gase und Flüssigkeiten, Unters. 156.
Isothermenflächen, 92: für Zustandsgleichungen 280; geometr. Darst. 281.
Isothermengleichung, 92: Anw. 282.
Isotiamide, 91: 729.
Isotiazol, 87: 1142.
Isothiocyansaure Salze (Isothiocyanate), 89: Unters. 629.
Isotiohydantoin, 93: 975.
Isotiosuccinophenylhydrazinsäure, 91: 1581.
Isotioximide, 91: 730.
Isotujaketonensäure, 96: 1535.
Isotujon, 95: 2059, 2062.
96: 1535.
Isotolyrosindulin, 90: Darst., Eig., Verhalten, Ueberführung in Methylrosindon 1002.
93: 1900, 1901.
Isotonische Coefficienten, 88: Anw. bei der Molekulargewichtsbest. von Raffinose 147 f.

- 90:** Ableitung aus der Permeabilität der rothen Blutkörperchen 2238.
91: Beziehung zum Molekulargewicht für Dextrose, Formaldehyd, Essigsäure und Milchsäure 94; Unters. 187.
Isotonischer Coëfficient, 92: Beziehung zum Molekulargewicht und zur Valenz 62.
Isotriacetylchinid, 89: Darst., Eig. 1693; Const. 1695.
Isotributylen, 89: Verbrennungswärme 247; Eig. 760.
Isotrichlorglycerinsäure, 93: 730.
Isotrioxystearinsäure, 88: Gewg. aus Ricinusöl, Eig., Salze, Acetylderivat, Reduction 1929.
94: 913.
Isotrioxystearinsäuren, 90: Eig. 1509.
Isotriphenylketohehexen, 94: 1657.
Isotriphenylmelamin, 90: Verh. gegen Schwefelkohlenstoff 763, gegen Phenylsenföl 764.
Isotropin, 87: Const. 2170, Anm.
89: wahrscheinliches Vork. 1986.
Isoundecylamin, 94: 1155.
Isoundecylcarbamid, 94: 1156.
Isoundecylthiocarbaminsäures Isoundecylamin, 94: 1155.
Isoundecylphenylthiosemicarbazid, 94: 1156.
Isoundecylsenföl, 96: 909.
Isoundecylthiocarbamid, 94: 1156.
Isoundecylthiocarbimid, 94: 1156.
Isouvitinsäure, 96: aus Gummiguttharz 1600.
Isovaleralbuttersäure, 94: 1065.
Isovaleraldehyd, 87: Verhalten gegen Brenztraubensäure und Anilin 2098 f.
89: Einw. von unterphosphoriger Säure 1455; Verbindung mit unterphosphoriger Säure, Bild. 1959.
90: Verh. gegen Brenztraubensäure 1878.
92: Verh. gegen Thioharnstoff 958; Condensation mit Anilin 1160, mit p-Toluidin 1162.
94: 1064.
95: Condensation mit Acetessigester 1272, mit Aceton 1272, mit Acetylaceton 1272; Condensationsproducte 1261.
96: Condensationsproducte 665; Einw. des alkoholischen Kalis 665.
Isovaleraldehyd (Valeral), 88: Verh. gegen Phenanthrenchinon unter Einfluß des Sonnenlichtes 709; Verh. gegen Propylenglycol 1423.
Isovaleraldehydammoniak, 88: Verh. gegen Benzylthiocarbimid (Benzylsenföl) 1513.
Isovaleraldoxim, 92: Configuration 1373.
93: 1414.
Isovaleralglutarsäure, 94: 1064.
Isovaleramid, 95: Bildungswärme 1416.
Isovaleriansäure, 87: Verhalten gegen Brom und Phosphor 1568; Darst., Eig., Salze 1735 f.
88: innere Reibung der wässerigen Lösung 225; Lösl. der Salze 254.
91: Molekularcohesion 175; Verh. 1587; Bild. neben Dimethylacrylsäure 1689.
93: im Lanolin 715.
95: Affinitätsconstante 324; Schmelzwärme 168.
Isovaleriansäure-Aethyläther, 87: Verhalten gegen Natrium 1550.
91: Dispersion 341.
Isovaleriansäureamyläther, 93: Darst. aus Olefinen durch Chlorzink 622.
Isovaleriansäurebetaïn, 90: Platindoppelsalz 1565.
Isovaleriansäure-Bornyläther, 90: Vorkommen im Kessoöle 2212.
Isovaleriansäurenitril, 94: 1227.
Isovaleriansäures Antipyrin, 91: 1050.
Isovaleriansäures Natrium, 88: innere Reibung der wässerigen Lösung 226; Verh. gegen Chlorkohlensäure-Aethyläther 1691.
90: Verh. gegen Chlorkohlensäure-äther 1520.
Isovaleriansäures Silber, 91: 1575.
Isovaleriansulfosäure, 88: 2123.
Isovaleridenäthylenoxyd, 89: 1343 f.
Isovaleridenpropylenoxyd, 88: Verh. 1423.
89: 1344.
Isovalerochinhydrin, 91: 1574.
Isovalerohydrochinon, 91: 1574.
Isovaleroin, 91: Siedep., Eig., Const., Verh. 1639.
Isovaleroisocymon, 92: 1570.
Isovalerophenon, 92: 1570.
Isovalerylchinin, 95: Verbindung mit Salicylsäure 2193.
Isovalerylcyanamid, 90: Affinitätsgröße 62.
Isovalerylcyanessigsäuremethylester, 95: 1126.
Isovalerylegonin - Aethyläther, 88: 2248.
Isovalerylidenbisacetondicarbonsäure-ester, 95: 1140.
Isovalerylidendiacetessigester, 95: 1137.

- Isovalerylisoecgoninmethylläther**, **91**: 2653.
- Isovalerylphenanthrenhydrochinon**, **88**: Bild. aus Isovaleraldehyd und Phenanthrenchinon unter Einfluß des Sonnenlichtes 709.
- Isovalerylrechtsecongin**, **91**: 2105.
- Isovalerylrechtseconginmethylläther**, **91**: Eig., Salze 2105.
- Isovanillin**, **92**: Darst. 1553; Darst. aus Protocatechualdehyd 2727.
- Isovanillinsäure**, **89**: Affinitätsgröße (elektrische Leitfähigkeit) 57; Bild., Const. 2125.
- 92**: 1518.
- Isoxanthin**, **88**: Darstellung aus Diazomethyluracil, Bildungs-gleichung, Verhalten 1242 f.
- Isoxazoläther**, **91**: 1793.
- Isoxazolcarbonsäuren**, **91**: Darstellung, Classification 1217.
- Isoxazole**, **91**: Unters., Classification, Darst. 1215 f.; alkylirte 1217.
- Isoxazolgruppe**, **94**: 1989.
- 95**: 2284.
- Isoxazolin**, **91**: 1217.
- Isoxazolinimid**, **95**: 1477.
- Isoxydypnopinakolin**, **95**: 1960.
- Isoxylalptalid**, **90**: Bild. aus Nitroxylalptalid, Eig., Verh. 1836.
- 91**: 1940.
- Isoxylalptalimidin**, **90**: Darst., Eig., Verh. 1836.
- 96**: 1824.
- Isoxylidin**, **87**: Verh. gegen Siliciumtetrachlorid 1916.
- Isoxylohydrür**, **87**: Molekularvolum 92.
- Isoxylysäure**, **90**: 792.
- Isoxylysäureamid**, **87**: Bild., Schmelzp. 1940.
- 88**: Bild. aus Harnstoffchlorid und p-Xylol 760.
- Isozimmtsäure**, **90**: Affinitätsgröße 63; Gewinnung aus Nebenalkaloiden des Cocaïns, Unters. 1884 f.
- 91**: 1911.
- 95**: 1787; künstliche 1788.
- Isozuckersäure**, **91**: Configuration 2169 f.
- 94**: 1027.
- Isozuckersäurediäthylester**, **94**: 1028.
- Isozuckersäurediamid**, **94**: 1028.
- Isozuckersäuredianilid**, **94**: 1028.
- Itaanilidobrenzweinsäure - Aethyläther**, **90**: Umwandl. in Pseudoitaconanilsäure 1418.
- Itabrombrenzweinsäure**, **90**: Unters., Verh. im Vergleich mit ihren isomeren Säuren 1697.
- Itabrombrenzweinsäure - Diäthyläther**, **88**: Verh. gegen Anilin 2039.
- Itachlorbrenzweinsäure - Aethyläther**, **92**: Verh. gegen Natriummalonensäureester 1721 f.
- Itaconanilsäure**, **87**: Darst. aus dem Säureanhydrid, Schmelzp. 1953.
- 88**: Const., Verh. gegen Phosphor-pentachlorid 2039, gegen Phenylhydrazin, gegen p-Toluidin 2040.
- 90**: Bild., Eig., Zers. 1418.
- Itaconsäure**, **87**: elektrisches Leitungsvermögen 313; Elektrolyse 702; Verh. gegen secundäre und tertiäre aromatische Amine 1958, gegen Anilin 1958 f.
- 88**: Molekulargewichtsbest. nach Raoult 144 f.; Verbrennungswärme 330; Anw. zur Unters. der Molekularrefraction isomerer Verbindungen 429.
- 89**: Affinitätsgröße (elektrische Leitfähigkeit) 59; Einw. von Anilin 2600.
- 90**: Verh. gegen Anilin, gegen p-Toluidin, gegen Phenylhydrazin, gegen α-Naphtylamin 1418.
- 91**: Bild. aus Itadibrombrenzweinsäure 1596; Bild. aus Citraconsäure 1597.
- 92**: Darst. aus Citraconsäure 1800 f.
- 93**: Einw. von alkoholischem Ammoniak 979; Homologe 695.
- 94**: 968.
- 95**: Destillation 53.
- Itaconsäure - Aethyläther**, **87**: Verh. gegen Ammoniak 1557.
- 88**: Molekularrefraction 431; Best. des magnetischen Rotationsvermögens 449.
- 91**: Verh. gegen Natriummalonensäureäther 1834.
- 92**: Verh. gegen Natriummalonensäureester 1721.
- Itaconsäureanhydrid**, **87**: Siedep., Verh. 200.
- 88**: Verh. gegen Phenylhydrazin 1936.
- 92**: 1821.
- Itaconsäureanilid**, **87**: saures 1958.
- Itaconsäuredianilid**, **88**: Darst., Verh. 2039.
- Itaconsäuren**, **93**: Umwandl. in Paraconsäuren 696.
- Itaconsaures Anilin**, **87**: saures, Verh. seiner Lösung 1953; Verh. 1958 f.
- Itaconsaures Magnesium**, **87**: elektrisches Leitungsvermögen 313.
- Itaconylchlorid**, **87**: Siedep. 200.

Itadibrombrenzweinsäure, **91**: 1596.
 Itamalsäure, **92**: Geschwindigkeit der
 Lactonbild. 105.
 Itamalsäureester, **94**: 1002.
 Ivakraut (*Achillea moschata*), **91**: 2230.
 Izal, **93**: seine Einw. auf Ptomaine 1651.

J.

Jabonin, **95**: 2212.
 Jaborandi, **96**: und seine Alkaloide
 1681.
 Jaborandialkaloide, **87**: 2223.
 Jaborandiblätter, **95**: des Handels 2212.
 Jaboridin, **87**: 2224.
95: 2212.
 Jaborin, **95**: 2212.
 Jaborsäure, **95**: 2212.
 Jadeit, **88**: Umwandl. durch Alkali-
 salze 542.
 Jahrbuch, **94**: der Chemie 8.
 Jalapenharz, **92**: Prüfung 2590.
94: 1815.
96: Bestandtheile 1603.
 Jalapin, **87**: 2299.
92: Darst. aus *Ipomoea orizabensis*,
 Eig., Verh. 2481.
94: 1817.
95: 2139.
 Jalapinol, **92**: Darst. aus Jalapin 2481.
 Jalapinolsäure, **92**: 2481.
95: 2140.
 Jalapinsäure, **94**: 1818.
95: 2140.
 Jalappaharz, **87**: 2299.
 Jalapin, **93**: Zersetzungsproducte der
 trockenen Destillation desselben 1576.
 Jamaikapfefferöl, **89**: Jodabsorption
 2509.
 Jamboöl, **92**: Unters., Eig. 2162.
 Japaconitin, **94**: 1864.
95: 2162.
 Japancampher siehe Campher.
 Japanknöllchen siehe *Stachys tubifera*.
 Japanknollen, **94**: 2368.
 Japanwachs, **90**: Gehalt an freien
 Fettsäuren 2858.
96: Nachw. im Bienenwachs 2232;
 siehe Pflanzenwachs.
 Jatropha Curcas, **88**: Constanten des
 Oeles der Samen 2591.
 Jatropha Curcas, **90**: Gehalt der
 Samen an giftigen Eiweißkörpern
 2289.
93: 2023.
 Jatropha Curcas-Oel, **93**: Prüfung 2173.
 Jauche, **88**: Anw. phosphorhaltiger
 Schwefelsäure zur Conservirung 2753.

90: Best. des Stickstoffgehaltes
 2536.
 Jaune indien, **89**: 1575.
 Jecoleinsäure, **95**: 2942.
96: 828.
 Jecorin, **88**: Verbreitung im thierischen
 Organismus 2406.
92: Beziehung zu den Protagonen
 2177; Vork. im Blut 2206.
95: 2720.
96: in der Leber des Delphins
 2029.
 Jecorinsäure, **93**: im Sardinenthran
 721.
 Jecquirity (*Abrus precatorius*), **88**:
 2375 f.
 Jefferisit, **90**: Unters. 525.
 Jeffersonia diphylla (*Jodophyllum di-*
phyllum), **87**: Vork. von Berberin
 2187.
 Jenaer Glas, **89**: Anw. zu Thermo-
 metern 2684.
92: Ausdehnungscoefficient 260.
 Jeremciewit (Aluminiumborat), **87**:
 versuchte künstliche Darst. 385.
 Jervin, **90**: Gewg. aus *Veratrum album*,
 Zus., Eig., Salze 2094, 2095; Eig.
 2097.
 Jet-Schwarz, **90**: Eig. 2900.
 Jod, **87**: Verh. gegen Chlorate und
 Bromate 15 f.; Durchmesser des Mole-
 küls 64 f.; Dampfdruck von flüssigem
 und festem 109 f.; Verbindungswärme
 isolirter Atome zu Molekülen 248;
 Dissociation 261; Dispersionsäqui-
 valent 340; Einw. auf Silbernitrat-
 lösungen 376; Verb. mit gasförmigem
 Ammoniak 402; Verh. gegen Arsen-
 trisulfid 435 f.; Anw. als Chlorüber-
 träger 619; Verh. gegen Benzol und
 Schwefelsäure 620; Einw. auf Cyan-
 wasserstoff 636; Werthigkeit in den
 Periodiden organischer Basen 779 f.;
 Molekulargröße des festen, flüssigen
 und gasförmigen 780; käufliches,
 Anal. 2397 und Anm.; Verh. gegen
 schweflige Säure 2400; Best. in or-
 ganischen Verbb. 2437; Nachw. in
 Tängen 2467; Darstellungsmethode
 2541.
88: Verh. gegen Thiosulfat bei
 Gegenwart von Monokaliumcarbonat,
 volumetrische Best. durch saures
 Natriumsulfat 55; Molekularzustand
 in der Lösung 74; Molekularzustand
 in der Lösung in Schwefelkohlenstoff
 resp. Aether 75 f.; Unters. der Valenz
 80; Molekulargewichtsbest. nach

Raoult 123 f.; Molekulargewicht 125, 127; Einw. auf den Siedep. beim Eintritt in eine Verb. 306; Best. der Lösungswärme 321; Einw. auf die elektromotorische Kraft eines galvanischen Elementes 354; Unters. über die Verb. mit Chlor 466 f.; Verh. gegen Mercurinitrat (Bild. von Quecksilberjodid) 653; Verh. gegen glühenden Platindraht 660; Wirk. auf Hefezellen 2489; Trennung und Best. 2527; Trennung von Chlor und Brom, toxicologischer Nachw., Best. neben Chlor und Brom 2528; Verh. gegen Arsenwasserstoff 2539; Anw. als Desinfektionsmittel 2771.

89: Verb. mit Chlor (chem. Gleichgewicht) 67; Atomvolumen 143; Vergleich einer wässrigen Lösung mit Chlorkalium mit einer wässrigen Lösung von Chlor mit Jodkalium 186 f.; Atomrefraction 314; Absorptionsspectrum des Gases 318 f.; directe Vereinigung mit Wasserstoff zu Jodwasserstoffsäure, Verh. gegen Kalium und Natrium 362; Einw. auf Arsen- und Antimonwasserstoff 417 ff.; Verh. gegen Kaliumsulfide 450; Oxydation von Manganorydulverb. 495; Bild. von Ring- und anderen Curvensystemen auf allotropischem Silber durch die Einw. desselben 586; Vork. in *Fucus Vesiculosus* und *Chondrus Crispus* 2115; Einw. auf Guajakharz 2130; Vork. im Speichel 2149; Reaction mit Fluorescein 2329; Verh. gegen Manganchlorid, gegen Blausäure 2330; Best. 2331; Vork. in natürlichen Phosphaten 2366; Ausfällung von Nickel und Kobalt 2402; Nachw. in organischen Verb. 2426 f.; Additionsfähigkeit an Fette und Oele 2504 f.; Best. der Absorption von ätherischen Oelen 2509 f.; Absorption durch Butter 2541; Best. im Thran 2542; Absorption durch Schweinefett, durch Rindsfett 2545; Nachw., Best. im Harn 2549.

90: Dampfd. 108, 111; Molekulargröße desselben 187, 191; Molekulargewichtsbest. durch Löslichkeitserniedrigung 214; Molekulargewichtsbest. durch den Gefrierapparat 217; Entfernung desselben aus Glas durch elektrische Entladung 353; Färbung der Lösung in Schwefelkohlenstoff 402; Lösungen, Farbe derselben 449; Modificationen desselben 450 f.;

Nachw. in Gegenwart von Thiosulfaten 2383; volumetr. Best. in Gegenwart von Chloriden und Bromiden 2385; Nachw. 2386; Nachw. von Spuren neben viel Chlor 2389; Best. in Haloidsalzen 2390; Best. in den Verb. mit Chlor 2390 f.; Gewg. mittelst Elektrolyse 2676.

91: Gefrierpunktsbest. der Lösung in Jodkalium 120 f.; Absorptionsspectrum der Lösungen 352; Einw. von Fluor 398; Verh. gegen Phosphortrioxyd 436; gasvolumetrische Best. 2392; Best. neben Chlor 2419; Prüf. auf Chlor, Brom 2420, auf Jodcyan 2421; Best. in Verbandstoffen 2515.

92: Verh. gegen Schwefel 89; Dampfd., Dissociation des Dampfes 136; Wirk. auf Aethyläther 137; Verh. der Lösung in Aether bei der kritischen Temperatur 277; Atomrefraction 477; Vork. in Mineralquellen Euböas 526; Eig., Darst. und Reinigung 535; Gewg. aus jodhaltigen Wässern, Einwirkung auf Kaliumchlorat 536; Unters. der Sauerstoffsäuren 538 ff.; Addition zu Acetylderivaten 1057 f.; Bindung durch Stärke 2468; gasvolumetrische Best., quantitative Best. unter Anw. von Wasserstoffsuperoxyd 2486; Lösung von bekanntem Gehalt 2488; Best. neben Chlor und Brom, Trennung von Chlor und Brom 2497; Best. neben Chlor oder Brom, Trennung von Chlor mit Thalliumsulfat, Best. des Wassergehaltes, gasvolumetrische Best. 2499; Nachw. von Cyan in demselben 2500.

93: Absorptionsspectrum 164; Atomgewicht 8; Bindung durch Stärke 893; Brom und Chlor, quantitative Trennung 2056; Einw. auf Phenol 1175; in Halogensalzen, Best. durch Einw. von Arsensäure 2055; Lösl. in Jodmethylen 634; mikrochemische Reaction auf dasselbe 2054; Nachw. in organischen Verb. 2149; Trennung von Chlor und Brom 2055.

94: Best. 2429; Best. neben Brom und Chlor 2429; Best., maassanalytische 2430; Bindung durch Stärke 1138; Lösl. in Schwefelkohlenstoff 391; Lösungszustand und wahrscheinliche Ursache der Farbenunterschiede seiner Lösungen 392; Nachw. in löslichen Jodiden, in deren Mischungen

mit Bromiden und in den Jodaten 2249; Reaction auf Stärke 1138; und Aethylenoxyd 799; Verh. des Natrium-superoxydes dagegen 522.

95: Aufnahme durch Kartoffelstärke 197; Best., colorimetrische 2743; Einw. auf Liquor Natrii hypochlorosi 512; Gewg. aus Hochofengasen 512; Molekulargröße in Lösungen 185; Reagens, neues 2742; Spectrum des Dampfes 220; Vereinigung mit Schwefel 520; Vertheilung zwischen Wasser und Schwefelkohlenstoff, Bromoform oder Tetrachlorkohlenstoff 133; Vork. im Thierkörper 511; Wärmeabsorption in gelösten Verbb. 249.

96: Best. in thierischen Geweben 2262; Best., quantitative, in Mischungen ihrer binären Verbb. 1076; Regenerierung aus Jodrückständen 357; Vork. im Thierkörper 2024, 2025; Vork., normales, im Thierkörper 357; Vork. im Wasser 356; Wirk. auf Bacterien 2020; und Brom, Identitätsnachweis 2078.

Jodacetaldehyd, **89:** Darst., Eig., Verh. 1457 f.; Einw. von Silberacetat, von p-Toluidin 1458.

Jodacetaldehyddisulfit, **89:** 1458.

Jodacetanilid, **87:** Schmelzp., Lösl. 710 f.

90: Krystallf. 965.

92: Krystallf. 857.

Jodacetessigsäure - Aethyläther, **90:** Darst., Eig., Verh. 1426.

91: Bild., Eig., Siedep., Verh. 1658 f.

Jodacetrnaphthalid, **95:** 2571.

Jodaceton, **96:** 670.

Jodacetonitril, **93:** 1005.

Jodacetoxim, **96:** 670.

Jodacetylen, **90:** Darst., Eig. 873 f.

Jodaconitin, **94:** 1860.

Jodacrylsäureoxim, **92:** 1795.

Jodadditionsmethode, **93:** von Hübl 2178, 2179.

94: 2598.

95: von Hübl 2928.

Jodäthyl, **94:** Geschwindigkeit der Reaction mit Aethylsulfid für sich oder in Gegenwart von Wasser 294; Verseifungsgeschwindigkeit 287.

96: Einw. auf Trimethylindol 1730.

Jodäthylbenzamid, **95:** 1381.

Jodäthylbernsteinsäure, **90:** Gewg. aus Isonicotinsäure, Reduction 1728.

Jodäthylchinin, **94:** jodwasserstoffsaures 1879.

Jodäthylcinchonidin, **94:** jodwasserstoffsaures 1879.

Jodäthylcinchonin, **94:** jodwasserstoffsaures 1878.

Jodäthylcinchoninsäure, **94:** 1880.

Jodäthylcinchoteninäthyläther, **94:** 1890.

Jodäthyliden - Diphenyldiamin, **89:** 1458.

Jodäthylidenkresyldiamin, **89:** 1458.

Jodäthylmalons. Baryum, **87:** 1644.

Jodäthylsulfosäure, **91:** versuchte Darstellung 2045.

Jodäthyltrimethylammoniumjodid, **95:** 1380.

Jodäthylverbindungen, **93:** von Chinaalkaloiden, neue Isomere derselben 1615.

Jodal, **88:** versuchte Darst. aus Choral und Jodwasserstoff 1404; Verh. gegen Natriumäthylat 1405.

Jodaldehyd, **87:** 2642.

88: Umwandl. in Cyanaldehyd 1518.

Jodaldehyde, **89:** Bildungsweise 1457.

Jodallylen, **93:** 700.

Jodamidokresol, **89:** Bild., Oxydation 1901.

Jodamidothymol, **89:** Bild. aus Jodthymochinonmonoxim 1636; Bild., Zinndoppelsalz 1900.

Jodaminonaphtochinon, **95:** 1988.

Jodamylidendiphenyldiamin, **89:** 1461.

Jodamylidenphenylmonamin, **89:** Darstellung, Chlorhydrat 1461.

Jodanilin, **87:** Darst., Schmelzp. 710.

Jodanisidin, **96:** 1059, 1155.

Jodarachinsäure, **96:** 703.

Jodate, **89:** 365.

90: Nachw. in Gemischen von Haloidsalzen 2387, Nachw. löslicher 2390.

92: 2054.

94: Best., maßanalytische 2430; Bromate, Chlorate, Nitrate zweierwerthiger Elemente, Isomorphie 111; Einw. von Hitze 398; Erkennung in Alkalijodiden 2430.

Jodatom, **96:** Wanderungen 1155.

Jodausscheidung, **96:** Geschwindigkeit in gemischten Lösungen von Kaliumchlorat, Kaliumjodid und Chlorwasserstoffsäure 129.

Jodazobenzol, **90:** Reduction 1066 f.

Jodbehensäure, **90:** 1510.

94: 865.

- Jodbenzalchlorid, **88**: Bild. aus o-Monodjodtoluol und Chromoxychlorid, Eig., Verh. gegen Kalilauge 1544; Bild. aus o-Jodbenzalchlorid 1544; Darst., Verh. gegen Malonsäure 2014 f.
- Jodbenzaldehyddichlorid, **96**: 1386.
- Jodbenzaldoxim, **96**: 1387.
- Jodbenzalmalonsäure, **88**: Darst., Eig., Zers. durch kochendes Wasser 2015.
- Jodbenzoat, **94**: salpetersaures 1271.
- Jodbenzoessäure, **90**: AffinitätsgröÙe und Const. 56.
- 93**: 1271; nitrierte 1274.
- 94**: Lösl. 269.
- 95**: 1744.
- Jodbenzoessäureäther, **93**: Dichlorid desselben 1066.
- Jodbenzol, **87**: Verh. gegen Schwefelsäure 619; Darst. 620, 748; Verh. gegen Piperidin 841; Darst. 1194.
- 88**: Verh. gegen Silbernitrat 964.
- 89**: sp. G., Molekularrefraction 760 f.
- 91**: Molekulargewichtsbest. 118; kritischer Druck 140; Molekularvolumina gesättigter Dämpfe 141; Tabelle 142; Verhältniß des Molekularvolumens zu dem von Benzol, Brom-, Chlor-, Fluorbenzol 143; Molekularvolumen bei correspondirenden Drucken 144; Refraction und Dispersion 337; Bild. bei der Einw. von Jod und Schwefelsäure auf Calciumphenylsulfonat 799.
- 92**: neues 1063.
- 93**: Einw. auf p-Toluidin 1098; Schmelzp. 98; Umwandl. in die Jodidchloride 1060.
- 94**: sp. W. der Lösungen in Anilin 69.
- 96**: Absorptionsspectrum 85; Verh. gegen Natriumäthylat 1088.
- Jodbenzol (Phenyljodid), **92**: Molekulargewicht beim kritischen Punkte 141; kritische Dichte 164; kritisches Volum 165; Brechungsindex 481.
- Jodbenzoldichlorid, **93**: Einw. von Mercaptanen und sulfinsauren Salzen 1060; Reactionen 1060.
- Jodbenzolsulfamid, **95**: 1767.
- Jodbenzolsulfochlorid, **95**: 1767.
- Jodbenzolsulfosäure, **87**: Darst. 619.
- 91**: 2045.
- 95**: 1766, 1767, 1768.
- Jodbenzophenon, **93**: 1271; Oxim 1271.
- Jodbenzophenonoxim, **91**: 1226.
- 92**: Verh. 1355.
- Jodbenzoylphenylhydrazid, **93**: 1271.
- Jodbenzsynalldoximacetat, **94**: Geschwindigkeit der Umwandlung in Oxime 288.
- Jodbenzylaldehyddichlorid, **96**: 1386.
- Jodbenzylbenzamid, **93**: 1858.
- Jodbenzylbromid, **94**: 1485.
- Jodbenzyldeoxybenzoin, **93**: 1044.
- Jodbenzylidenphenylhydrazon, **96**: 1387.
- Jodbenzylmalonsäure-Aethyläther, **87**: Darst., Eig., Verh. 1641; Verseifung 1641 f.
- Jodblei, **94**: Doppelsalz mit 3-Hydrat von Jodlithium 666.
- Jodbromanisol, **96**: 1059.
- Jodbrombenzoessäure, **96**: 1059.
- Jodbrombenzol, **96**: 1058.
- Jodbromcrotonolacton, **94**: 907.
- Jodbromnaphthalin, **96**: 1059.
- Jodbromtoluol, **96**: 1059.
- Jodbutan, **95**: secundäre 962.
- Jodbuttersäure, **90**: Bild. aus fester Crotonsäure durch Einw. von Jodwasserstoffsäure, Verh. 1400.
- Jodcäsium, **94**: Schmelzp. 86; festes, Bildungswärme desselben 562.
- Jodcafeindijodid, **90**: Unters. 775.
- Jodcarvacrolsulfonsäure, **89**: Verh. gegen Oxydationsmittel 1637.
- Jodchinolinäthyljodid, **94**: 2093.
- Jodchinoline, **93**: 1788.
- Jodchinolinmethyljodid, **94**: 2093.
- Jodchlorid, **88**: Verh. gegen glühenden Platindraht 660; Trichlorid 467.
- 90**: Best. des Jods 2390 f.
- 92**: sp. W., Schmelzwärme und Molekulargewicht 127.
- Jodcholalsäure, **95**: blaue 514.
- Jodcholsäure, **87**: 2333; blaue 2263, Anm.
- Jodderivate, **91**: des Methans, Umsetzungsgeschwindigkeit mit Zinnchlorid 58.
- 92**: des Methans, Verh. gegen Zinnchlorid 100.
- Joddiazobenzolthiophenyläther, **95**: 2552.
- Joddiazoverbindungen, **90**: Darst. 1055.
- Joddinitroanilin, **89**: 777.
- Joddinitrobenzol, **89**: 776.
- 90**: Darst., Eig., Verh. 916.
- Joddiäphenylin, **90**: Bild. aus p-Jodhydrazobenzol 1067.
- Joddiäphenyljodoniumhydroxyd, **94**: 1273.
- Joddurol, **92**: 1069.
- Jodessigsäure, **89**: Bild. aus Jodaldehyd 1458.

- 96:** Einw. von Ketonen und Aldehyden 754.
- Jodessigsäure-Aethyläther, **87:** Verh. gegen Aceton und Zink 1573.
- Jodfluorpseudocumol, **93:** 1060.
- Jodformanilid, **90:** Bild. beim Erwärmen von Monojodisoformanilid, Eig., Verh. 962.
- Jodgrün, **95:** 1702.
- Jodguajacol, **89:** 1396.
- Jodhämol, **96:** Darst. 1975.
- Jodhaltige, stickstofffreie, organische Basen, **94:** 1273; stickstofffreie, aromatische Base, Darst. von Salzen einer solchen 1275.
- Jodhaltige Spongien, **95:** 510.
- Jodhydrazobenzol, **90:** Reduction 1067.
- Jodhydrin, **91:** Verh. gegen Natrium 1334.
- Jodhydrindon, **92:** 1587.
- Jodidbeschlüge, **87:** Gewg. vor dem Löthrohr 2379.
- Jodidchlorid, **95:** 1767, 1768, 1878.
- Jodidchloridbenzoesäure, **94:** 1270.
- Jodidchloride, **92:** aromatische, Unters. 1064.
- 93:** aromatische 1060; neue Bildungsweise 1060.
- Jodide, **87:** Unters. der Diathermansie 210.
- 88:** elektrolytische Leitfähigkeit 388 f.
- 89:** Nachw., Untersch. von Chloriden und Bromiden 338; Nachw. 2331.
- 91:** Einw. von Fluor 401; lösliche, Best. mittelst Silberchromat 2418.
- 92:** Lösl. in Aceton 1544; organischer Verbb., Berechnung des Siedepunktes 313; von Metallen, Verh. gegen Halogenderivate der Fettreihe 99.
- 95:** Best., maßanalytische 2745; Einw. von Eisenchlorid 516; lösliche, Einw. des Lichtes bei Gegenwart von Cellulose 516.
- 96:** Nachw. durch die Nessler'sche Reaction 2175.
- Jodisodalith, **92:** 652.
- Jodindicator, **93:** zur Best. des Säuregrades in gefärbten Pflanzenextracten, Würzen, Bier etc. 2049, 2051.
- Jodisobuttersäuretrichlorid, **89:** tertiäres, versuchte Darst. 1533.
- Jodisobutyliden-Diphenyldiamin, **89:** 1460.
- Jodisobutyraldehyd, **89:** Darst., Eig., Disulfidverb. 1459 f.
- Jodisochinolin, **95:** 2421.
- 96:** 1819.
- Jodisochinolinbiodid, **95:** 2421.
- Jodisoformanilid, **90:** Darst., Eig., Verh. gegen Wärme 962.
- 93:** 959.
- Jodisoctonaphthen, **87:** Darst., Siedep., sp. G. 714.
- Jodisophtalsäure, **90:** Darst., Eig., Baryumsalz 907 f.
- 95:** 1878, 1879.
- Jodisovaleraldehyd, **89:** Darst., Eig., Disulfidverb. 1460; Const., Verh. gegen Anilin 1461.
- Jodjodkalium, **89:** Anw. zum Nachw. von Eiweiß im Harn 2486.
- Jodjodobenzol, **94:** 1271.
- Jodkalium, **93:** Anw. in der Anal. einiger Mineralien 2034; Schmelzpunkt 98.
- 94:** Darst. 554; Einw. von Eisenchlorid 395; Einw. von Ferrisulfat 395; Leitfähigkeit in alkoholischer Lösung 219; Lösl. in Propylalkohol 274; Prüf. 2430; Schmelzp. 86.
- 95:** Ausdehnungscoefficienten der Lösungen 94; Leitfähigkeit der Lösungen in Aceton 325; Schmelzp. 169; sp. V. der Lösungen 93.
- 96:** Verh. gegen Licht 78.
- Jodkaliumjodidlösung, **90:** Gefrierpunkt und Leitfähigkeit 246.
- Jodkaliumlösung, **94:** Zers. 382.
- Jodkresol, **88:** Darst. mittelst Jodstickstoffs 1443.
- 89:** 1419.
- Jodkresole, **94:** Darst. 1357.
- Jodkresolsulfonsäure, **89:** Verh. gegen Chromsäure 17, 89, 1636.
- Jodkresolsulfosäure, **88:** Darst., Eig., Salze, Verh. gegen Salpetersäure, gegen Chromsäure 2161, 2715.
- 89:** Oxydation 1900 f.
- Jodlithium, **93:** Trihydrat 298, 453.
- Jodlösung, **87:** volumetrische, Titration 2395; verschiedenes Verh. gegen Thiosulfat 2396; Verh. gegen Stärkelösung 2396 f.
- 92:** Darst. einer Lösung von bekanntem Gehalt 2488.
- Jodlösungen, **93:** Absorptionsspectrum 164.
- 95:** Titration mit Baryumthiosulfat 2743; verdünnte, Diffusion 343; verschiedenfarbige, spectrophotometrische Unters. 515.
- Jodmagnesium, **94:** Dekahydrat desselben 565, 566.

- Jodmandelsäure, **91**: Schmelzp., Lösl., Salze 1994.
- Jodmercuriformanilid, **96**: 1099.
- Jodmesitylen, **92**: 1069.
- 93**: Reactionen 1054; Umwandl. in die Jodidchloride 1060.
- Jodmesitylensulfamid, **93**: 1055.
- Jodmesitylensulfonsäure, **93**: 1055.
- Jodmethandisulfosäure, **95**: 1495.
- Jodmethyl, **96**: Einw. auf wässrige Lösungen von Krystallviolett, Malachitgrün und Methylenblau 1222.
- Jodmethyläther, **93**: 666.
- Jodmethylat, **95**: 1700, 1701.
- Jodmethylbrucin, **94**: 1918; isomeres 1918.
- Jodmethylen, **93**: Löslichkeit einiger Metalljode und Metalloide 103, 634.
- Jodmethylochinolin, **92**: 1221.
- Jodmethylmethyleincholoiponsäureäthylester, **96**: 1773.
- Jodmethyloxyd, **93**: 666.
- Jodmethylphenylsulfon, **89**: Krystallf. 1886; Bild., Einw. von Benzolsulfins. Natrium 1887.
- 92**: Krystallf. 2053.
- Jodmethylthiazolcarbonsäure, **90**: 1053.
- Jodmethyltolylsulfon, **92**: Krystallf. 2053.
- Jodmonochlorid, **87**: Verb. mit den Haloidsalzen organischer Basen 1091.
- 92**: sp. W., Schmelzwärme und Molekulargewicht 127.
- 95**: 2929.
- Jodnaphtalin, **87**: Darst., Eig., Siedep., Verb. mit Pikrinsäure 732; Umwandl. in 1,4 - Monojodnaphtalinsulfosäure 1888.
- 93**: Umwandl. in die Jodidchloride 1060.
- 96**: 1061.
- Jodnaphtalinsäure, **95**: 1987; Derivate 1987.
- Jodnaphtalinsulfochlorid, **87**: Darst., Eig., Verb. gegen Brom 1888.
- Jodnaphtalinsulfonsäureäther, **95**: 1552.
- Jodnaphtalinsulfonsäurechlorid, **95**: 1552.
- Jodnaphtalinsulfosäure, **89**: Darst., Salze, Aether, Chlorid, Bromid, Amid 1912.
- Jodnaphtol, **88**: Darst. mittelst Jodstickstoff 1443.
- 90**: Bild. aus β -Naphtol und Jodstickstoff 1195.
- 95**: 1551.
- Jodnaphtylcarbonat, **95**: 1658.
- Jodnarcein, **94**: 1916.
- Jodnatrium, **93**: Pentahydrate 298, 441; Schmelzp. 98.
- 94**: Leitfähigkeit in alkoholischer Lösung 219; Schmelzp. 86.
- 95**: 169.
- Jodnatriumhydrate, **93**: 442.
- Jodnitroacetanilid, **92**: Krystallf. 858.
- Jodnitroanilin, **90**: Krystallf. 917, 965.
- Jodnitroanisol, **93**: Reduction 1174.
- 96**: 1156.
- Jodnitrobenzol (Dinitrojodbenzol), **91**: Darst. mittelst der Sandmeyer'schen Reaction aus Dinitroanilin 818.
- Jodnitromethan, **92**: Derivate 1086.
- Jodnitromethanazobenzol, **92**: 1086.
- Jodnitrophenetol, **91**: Bild., Eig., Schmelzp., Siedep. 1381.
- Jodnitrophenol, **91**: 1381.
- 93**: Reduction 1174.
- Jodnitrophenolacetat, **91**: Bild., Eig., Schmelzp., Siedep. 1381 f.
- Jodnitroxylol, **92**: 1004.
- Jodobenzaldehyd, **96**: 1387.
- Jodobenzaldehyddichlorid, **96**: 1387.
- Jodobenzoessäure, **93**: 1067, 1289; Acetylerster 1067.
- 94**: 1473, 1474.
- Jodobenzol, **92**: 1065.
- 93**: 1061.
- Jodocaffein, **92**: 978.
- Jodochlorcrotonolacton, **94**: 908.
- Jodochlorid, **93**: Modificationen 308.
- Jodochloroform, **87**: 741.
- Jodocyanide, **96**: Constitution 961.
- Jodönanthaldehyd (Monojodönanthol), **89**: 1461.
- Jodönanthylidendiphenyldiamin, **89**: 1461.
- Jodoform, **87**: 741; Bild. 1525; Verb. gegen Natriumisobutylat 1627 f.; Bild. aus Weinsäureäther und Jod 1665; Einw. auf Milzbrandbacillen 2372.
- 88**: Zers. der Lösung 928; Verb. gegen Brom 928, gegen Natriumäthylat, gegen Jodwasserstoff, gegen Sonnenlicht, gegen Oxalsäure 1404; Bild. aus Natriumcarbaminsäureäthyläther und Jod 1405; Wirk. auf Cadaverin 2448; antiseptische Wirk., Nachw. in Harn und Secreten 2465; antibacterielle Wirk. 2466; antiseptische Gabe 2471; Wirk. auf Bacillen 2476; quantitative Best. 2567.
- 89**: kryoskopisches Verb. der Lösungen in Benzol und Eisessig 163; Gefrierpunktserniedrigung des Benzols durch dasselbe 724; Bild.

- aus Vinylquecksilberoxychlorid 1818; Bild. aus Monojodaldehyd 1458; Nachw. 2447; Darst., Eig., Zers. 2664.
- 90:** Molekulargewichtsbest. durch Löslichkeitserniedrigung 214; Wirk. auf Bacterien 2313; Nachw. im Harn 2581; Darst. aus Aceton 2692 f.
- 91:** Best. 2514; Best. in Verbindungsstoffen 2515.
- 93:** 2157; chemischer Einfluss des Lichtes 633; Löslichkeit 633.
- 94:** Verh. zu Calomel 687; Zersetzbarkeit 761.
- Jodoformäther, **89:** Wirk. auf den Typhusbacillus 2227.
- Jodoformgaze, **93:** Gehaltsbest. und Darst. 2157; Prüf. 2158; Titrierung 2159.
- Jodol, **88:** antiseptische Wirk. 2465; antiseptische Gabe 2471.
- 91:** Best. in Verbindungsstoffen 2515; siehe Tetrajodpyrrol.
- Jodometrie, **87:** Anw. 2390; verschiedenes Verh. gegen Thiosulfatlösung 2396; Destillationsapparate 2496.
- 88:** Anw. zur Best. der Blausäure 1520.
- 90:** Anw. von Kaliumjodat als Urmas 2378.
- 91:** Kritik der Baumann'schen Best. 2392.
- 92:** Darst. einer Lösung von unterschweflgs. Natron 2488.
- 94:** unterschweflgs. Natron als Urmas derselben 2401.
- Jodoniumbasen, **94:** 1274.
- 95:** Bild. aus Jodtoluol 1531, 1532; Bild. aus p-Chlorjodbenzol 1531.
- Jodophtalsäure, **96:** 1061.
- Jodopseudocumol, **94:** 1272.
- Jodoso- und Jododerivate, **96:** des Benzaldehyds 1386.
- Jodoso- und Jodopseudocumol, **94:** 1272.
- Jodosobenzaldehyd, **96:** 1386.
- Jodosobenzoësäure, **92:** 1874 f.
- 93:** 1274; Anhydrid 1270; Darst. 1065, 1271, 1272.
- 94:** 1473, 1474; salpetersaure 1270; salzsaure 1270.
- 95:** 1744.
- 96:** 1387.
- Jodosobenzol, **92:** 1064.
- 93:** 1061; chromsaures 1063; Einw. auf Thiophenol 1060; Reactionen 1060; salpetersaures 1063.
- 94:** 1271.
- 95:** salpetersaures 1505.
- Jodosobenzolsulfosäure, **95:** Natriumsalz derselben 1768.
- Jodosoisophtalsäure, **95:** 1878, 1879.
- Jodosonaphtalin, **94:** 1273.
- Jodosonaphtaline, **94:** 1272.
- Jodosonitrobenzoësäure, **93:** 1273.
- Jodosopseudocumol, **94:** 1272.
- Jodosoterephtalsäure, **93:** 1354.
- Jodosotoluol, **93:** 1061, 1062.
- Jodosotoluylsäure, **93:** 1298.
- Jodosoverbindungen, **93:** 1060, 1062, 1064, 1069.
- 94:** 1270; Wandelbarkeit bei gewöhnlicher Temperatur 1271.
- Jodospongine, **95:** 511.
- Jodosulfide, **93:** des Arsens und Antimons 378.
- Jodotoluol, **93:** 1062.
- Jodoverbindungen, **93:** 1069.
- 94:** 1270.
- 96:** rationelle Darstellungsweisen 1061.
- Jodoxybenzaldehyd, **95:** 1918.
- Jodoxybenzoësäure, **91:** 1040.
- Jodoxychinolin, **95:** 2405.
- Jodoxychinolinsulfonsäure, **94:** 2078.
- 96:** Darst. 1795.
- Jodoxychinolinsulfonsäure (Loretin), **93:** 1802.
- Jodoxynaphtochinon, **95:** 1987.
- Jodpentachlorbenzol, **91:** Unters. 800.
- Jodphenetidin, **96:** 1157.
- Jodphenetol, **96:** 1156.
- Jodphenol, **87:** Verh. gegen Schwefelsäure, Salpetersäure, Kali 620; Eig. 1298; Darst., Eig., Verh. 1299; Acetylverb. 620.
- 90:** wahrscheinliche Bild. bei der Einw. von Jodstickstoff auf Phenol 1194.
- Jodphenole, **88:** Unters. 1444.
- Jodphenolsulfosäure, **87:** Bild. 620.
- 88:** Unters. 2157 f.; Darst. 2715.
- Jodphenylacetylen, **87:** 733.
- 92:** 1071 f.
- Jodphenylacetylenkupfer, **92:** 1072.
- Jodphenylglystein, **95:** 1410.
- Jodphenyllessigsäure, **94:** 1485, 1486; cyclische Jodverb. der Jodosogruppe aus derselben 1485.
- Jodphenylhydrazin, **88:** 1353 f.
- Jodphenyljodacetat, **94:** 1271.
- Jodphenyljodidchlorid, **94:** 1271.
- Jodphenylmercaptan, **95:** 1410.
- Jodphenylmercaptursäure, **95:** 1409.
- Jodphenylpyrazol, **92:** 1269.
- Jodphosphonium, **96:** Reaction mit Carbonylchlorid 443.

- Jodphthalsäurediäthylester, **96**: 1820.
 Jodphthalsäureimid, **96**: 1820.
 Jodphthalsäuren, **96**: 1819.
 Jodpropionaldehyd, **89**: 1459.
 Jodpropionsäure, **88**: 1755.
89: AffinitätsgröÙe und Const. (elektrische Leitfähigkeit) 54; Bild. 1459.
90: Verh. gegen Trimethylamin 1567.
 Jodpropionsäureäther, **96**: Einw. auf die Natriumverb. des Isopropylmalonsäureäthers 713.
 Jodpropylaminjodhydrat, **96**: 878.
 Jodpropylen-Diphenyldiamin, **89**: Darstellung, Eig. 1459.
 Jodpropylnaphtylsulfon, **96**: 1070.
 Jodpropylthiophen, **87**: 1268.
 Jodpropyltrimethylammoniumsalze, **89**: 795.
 Jodpseudocumol, **87**: 1912.
89: symmetrisches, Darstellung, Eig., Verhalten gegen Schwefelsäure 771.
 Jodpseudocumolsulfosäure, **89**: 772.
 Jodpyrazol, **93**: 1685.
 Jodquecksilber, **93**: Molekulargewicht als Gas und in Lösung 48.
96: Verb. mit Cyanoforn 964.
 Jodquecksilberchloridlösung, **93**: haltbare, Herstellung zur Bestimmung der Hübl'schen Jodzahl 2179.
 Jodquelle, **93**: in Oesterreich-Schlesien 307.
95: neue 510.
 Jodresacetophenon, **96**: 1402.
 Jodrubidium, **94**: Schmelzp. 86.
 Jodrubidiumquecksilberjodid, **94**: 558.
 Jodrubidiumtetrachlorid, **94**: 558.
 Jodsäure, **87**: Bild. aus Chlor- und Bromsäure 15; Zeitdauer der Reaction mit Schwefligsäure 33 ff.; Verh. gegen Chlorsäure 517, gegen Ameisensäure und Blausäure 636.
88: Verh. gegen Jodwasserstoff (chem. Dynamik, Reactionsgeschwindigkeit) 55 ff.; Umsetzung mit schwefliger Säure 64 f.; Verh. gegen schweflige Säure (Erklärung des sogenannten „todten“ Reactionsraumes) 65, gegen Schwefligsäure 210; Best. der MolekulargröÙe aus der elektrischen Leitungsfähigkeit der Lösung 387; Best. 2528; Anw. zur Best. des Kohlenoxyds in der Luft 2542.
89: Verh. gegen Schwefligsäure (todter Raum) 81 f., gegen Salpetersäure 362 f.; Const. 363 f.; Doppelverb. mit anderen Säuren 363 ff.; Const. der sauren Salze 365.
90: Salze derselben 452 bis 458.
91: Best. 2390; Wirk., Anw. zur Oxydation der schweflig. Säure 2396.
92: Verh. gegen Schwefelsäureanhydrid 555; Einw. auf Lävulinsäure 1794; quantitative Best. mittelst Wasserstoffsuperoxyd 2486.
93: Einw. auf Malonsäure 750; Einw. auf Malonsäure und Trijodessigsäure 687; gasvolumetrische Best. 2150.
94: Best., maÙsanalytische 2430; Einw. von Reductionsmitteln 397.
96: Einw. von Schwefelsäure und von Jod 360; Verbb. mit anderen Säuren 358.
 Jodsäureanhydrid, **87**: Verb. mit Schwefelsäureanhydrid 396.
89: Bild. bei der Einw. von Salpetersäure auf Jodsäure 362 f.
92: 536.
96: Krystalle 360, 361.
 Jodsäuremonohydrat, **89**: Bild. bei der Einw. von Salpetersäure auf Jodsäure 362 f.
 Jodsalicin, **96**: 1623.
 Jodsalicylaldehyd, **96**: 1623.
 Jodsaligenin, **96**: 1623.
 Jodsalpetersaures Kobaltoctamin, **89**: 485.
 Jodsäure Salze, **96**: Krystallographie 361.
 Jodschwefelsaures Purpureokobaltoctamin, **89**: Darst., Const. 485.
 Jodsilber, **93**: 100.
94: Löslichkeit in verschiedenen anorganischen und organischen Lösungsmitteln 701.
 Jodstärke, **87**: Bildungsweise, Zus., Eig., Verh., Metallderivate 2263; Bild., Lösl., Verh. 2264.
88: Unters., Anw. zur quantitativen Best. der Stärke 2578.
91: Const. 2179 f.; Empfindlichkeit der Reaction 2398.
92: 2468.
94: jodometrische Versuche zur Kenntniß derselben 104; blaue 105.
95: blaue 515; und Jodcholalsäure 514.
96: Const. 1024.
 Jodstärkereaction, **94**: 2402.
 Jodstearinsäure, **87**: Darst. aus Oelsäure 1851 f.; Eig., Verh. 1852.
88: Bild., Verh. der aus fester resp. aus gewöhnlicher Oelsäure dar-

- gestellten, Const. der isomeren Säuren 1919.
90: Bild. aus Leinölsäure, Eig. 1750.
 Jodstickstoff, **88**: Unters. der Explosion 510.
90: Einw. auf Phenole, Benzophenol, β -Naphтол 1194 f.
93: 344.
96: sogenannter, Const. 403.
 Jodsuccinimid, **93**: 959.
 Jodtarconin, **88**: 2266.
 Jodtarconinmethylchlorid, **88**: Doppelverb. 2266.
 Jodtarconinmethyljodid, **88**: Darst., Eig., Verh. gegen Jod, gegen Chlorsilber 2265 f.
 Jodterephthalsäure, **93**: 1354.
 Jodtetraäthylphloroglucinäthyläther, **89**: Darst., Schmelzp., Krystallf. 1439.
 Jodtetramethylen, **94**: 852.
 Jodthiophen, **96**: Condensierung mit Triphenylcarbinol 1223.
 Jodthymochinon, **88**: Bild. aus Jodthymolsulfosäure 2162.
95: 1983.
 Jodthymochinon (o-Methyl-), **89**: Bild. aus o-Jodthymol-p-sulfosäure, Eig., Reduction 1636; Darst., Eig., Reduction 1899; Einw. von Hydroxylamin 1900.
 Jodthymochinon (o-Propyl-), **89**: Darstellung aus Jodcarvacrol-p-sulfosäure, Eig. 1637; Darst., Eig., Einw. von Hydroxylamin 1902.
 Jodthymohydrochinon, **89**: Bild. aus dem Monojodthymochinon 1636; Darstellung 1899.
 Jodthymol, **88**: Darst. mittelst Jodstickstoff 1443.
89: Unters. 1396; Darst., Eig. 1418.
 Jodthymoläther, **89**: 1418.
 Jodthymolbenzoyläther, **92**: krystallographische Unters. 1525.
 Jodthymolsulfosäure, **88**: Darst., Oxydation 2162; Darst. 2715.
89: 1635; Darst., Eig., Salze, Verh. gegen Salpetersäure, Oxydation 1899; Verh. gegen concentrirte Salpetersäure, gegen Oxydationsmittel 1636.
 Jodtinctur, **94**: Anal. 2428.
95: Einfluss des Lichtes, der Zeit und der Reinheit des Alkohols auf ihre Beständigkeit 516.
 Jodtoluchinon, **88**: Bild. aus Jod-o-kresol-p-sulfosäure 2161.
89: Bild. aus o-Jod-o-kresol-p-sulfosäure, Reduction, Verh. gegen Hydroxylamin 1636; Darst. 1900; Reduction, Verh. gegen Hydroxylamin 1901.
 Jodtoluchinonmonoxim, **89**: Bild. aus dem Chinon, Eig. 1656; Darst., Verh. gegen Salpetersäure, Reduction 1901.
 Jodtoluhydrochinon, **89**: 1636, 1901.
 Jodtoluol, **87**: Verh. gegen Schwefelsäure 619.
88: Verh. gegen Chromoxychlorid 1544.
93: Umwandl. in die Jodidchloride 1060.
95: Bild. von Jodoniumbasen aus demselben 1532.
 Jodtoluolsulfonamid, **91**: Eig., Schmelzpunkt, Lösl. 2047.
 Jodtoluolsulfosäure, **91**: 2044.
 Jodtoluolsulfosäuren, **87**: Bild. von isomeren 619.
 Jodtoluolsulfosäuresulfonid, **91**: Eig., Schmelzp., Calciumsalz 2047.
 Jodtoluolsulfosaures Kalium, **91**: 2047.
 Jodtoluylsäure, **93**: 1297, 1298.
95: 1879.
 Jodtrichlorid, **87**: antiseptische Eig., toxisches Verh. 2357 f.
92: sp. W., Schmelzwärme und Molekulargewicht 127; Bild. 536; Eig., Verh. gegen Wasser 537; antiseptische Wirk. 537, 2355.
 Jodtrimethylpropionsäure, **96**: 716, 717.
 Jodtrimethylpyrazol, **95**: 2242.
 Jodverbindungen, **93**: 1060, 1062.
96: aromatische, Einw. von Brom 1058; lösliche Bestimmungsmethode auf titrimetrischem Wege 2078.
 Jodvoltameter, **95**: Verwendung 312.
 Jodwasserstoff, **89**: Zers. durch Sauerstoff 243; Vorlesungsexperimente mit gasförmigem 333; Verbrennung in gasförmig. Salpetersäure (Vorlesungsversuch) 334 f.; Darst. durch directe Vereinigung von Jod mit Wasserstoff 362; Einw. auf Manganchlorür 2330.
90: Einw. von Mineralsäuren auf die Reaktionsgeschwindigkeit mit Bromsäure 74 f.; Zers. 410.
91: Einw. von Fluor 400; Massenwirkung gegen Wasserstoffsuperoxyd in Gegenwart verschiedener Säuren 51 f.
92: Dichte 177; Abhängigkeit der Dissociation von der Temperatur 287; Wirk. der elektrischen Entladung auf das Gas 439; Einw. auf Chinidin

- (Conchinin) und Chinin 2416 f.; Best. des Jodcyans mittelst desselben 2564.
94: Einw. von Eisenchlorid 395; Einw. von Ferrisulfat 395.
 Jodwasserstoffgas, **93:** Zers. in der Hitze 213, 214.
94: Zers. 394.
 Jodwasserstoffsäure, **87:** Reaktionsgeschwindigkeit gegen Marmor 22 f., gegen Kalkspath 26, gegen Zink 30 ff.; elektrische Leitungsfähigkeit wässriger Lösungen 310 f.; Verh. gegen Sauerstoff oder amorphes, rothen Phosphor unter Einw. des Lichtes 365; Darst. von reiner 390 f.
92: Elektrolyse resp. Dissociation 425; Einw. auf Tetrachlormethan 1052, auf Cinchonidin 2418, auf Cinchonin 2421 f.
93: Hydrate 307.
95: Reaction mit Wasserstoff-superoxyd 387.
 Jodwismuthverbindungen, **93:** von Hexamethylenamin 931.
 Jodxylol, **90:** Darst., Eig., Verh. gegen Schwefelsäure, Oxydation 907.
93: Umwandlung in die Jodidchloride 1060.
 Jodxylolsulfamid, **93:** 1056, 1057.
 Jodxylolsulfanilid, **93:** 1056.
 Jodxylolsulfoclorid, **93:** 1056.
 Jodxylolsulfonsäure, **93:** 1056.
 Jodxylolsulfosäure, **90:** Const., Unters. (Amid) 1975 f.; Darst., Eig., Baryumsalz 907.
 Jodylacetamid, **93:** 959.
 Jodylsuccinimid, **93:** 959.
 Jodzähl, **90:** Best. von Harnen 2574 f.
93: Best. in Fetten und Oelen 2177.
94: Best., neue 2598; von Fetten 2598.
95: genaue 2930; von Fetten und Oelen 2930.
 Jodzähl, **96:** der Fette, Parallelismus 2225; der Fette und der daraus isolirenden Fettsäuren, kritische Betrachtungen 2226; der Oele 2226.
 Jodzelle, **95:** elektromotorische Kraft 343.
 Jodzimmitsäure, **88:** Umwandl. in o-Jodbenzaldehyd 2014 f.
 Jodzinkäthyl, **87:** Darst., Verh. gegen Butyron 1427.
 Jodzink-Stärke, **89:** Anw. in der Anal. 2350.
 Johannisbeeren, **92:** Verh. gegen Cholerabacillen 2340.
 Johannisbeersaft, **88:** 2802 f.
91: Gährung 2224.
93: 2028.
 Johannisbeerwein, **91:** Zus. des weissen und rothen 2759.
 Johannisebrot, **87:** Gewg. von Spiritus 2640.
92: Anw. zur Fälschung von Chocolate 2858.
 Jonen, **95:** Färbung 105; Farbe derselben als Function der Atomgewichte 17; Wanderungsgeschwindigkeiten 321.
 Jonon, **95:** Nachw. 1929.
 Jononbromphenylhydrazon, **95:** 1930.
 Jononsemicarbazon, **95:** 1929.
 Juglans regia, **87:** mikroskopische Unters. 2307.
 Juglon, **87:** synthetische Darst., Eig., Verh., Derivate 1495; Const., Synthese 1493.
 Juglonkupfer, **87:** 1495.
 Jugloxim, **87:** synthetische Darst., Eig., Verh. 1496.
 Julolderivate, **92:** 1263.
 Julole, **91:** stickstoffhaltige, condensirte Verbb., Unters. 918.
92: Unters. 1261.
 Julolidin, **91:** Stammsubstanz für stickstoffhaltige, condensirte Verbb. 918.
92: 1259; Oxydation und Reduction 1260.
 Julolin, **91:** Stammsubstanz für stickstoffhaltige, condensirte Verb. 918.
 Julolviolett, **92:** 1263.
 Jungbiere, **92:** Anal. 2844.
 Juniperin, **90:** Vork. in Wachholderbeeren 2802.
 Juniperusöl, **89:** Jodabsorption 2509.
 Jute, **87:** Druckfarben 2899.
89: Gewg. von Holzgummi 2066; Best. im Leinen- und Hanfgewebe 2487; Bleichverfahren 2842.
92: trockene Destillation 2898; Reaction mit Ferricyankalium 2905.
 Jutecellulose, **95:** 1350.
 Jutfaser, **89:** Einw. von Salpetersäure 612; Const., Bestandtheile 2106.
90: Unters. 2880.
91: Einw. von Salpetersäure 2812; Bild. von Nitraten 2813; Bleicherei 2822.
92: Unters. seiner Lignocellulose 2476; explosive Nitrate derselben 2734 f.
94: in England gezogene 1133.
 Jutegarn, **92:** Bleichverfahren 2917.

K.

Kachelthon, **92**: von Mühlenbeck, Untersuchung 2749.

Kadeöl, **87**: Darst. von Sesquiterpen 2311.

Kälberhaut, **92**: Verh. beim Erhitzen mit Wasser 2124.

Kälbermehl, **88**: 2828 f.

Kälbernahrung, **88**: Untersuchung von „Kälbermehl“ 2828 f.

Kälte, **87**: Erzeugung 2530; siehe Wärme.

Kältemaschine, **94**: 334.

Kämmererit, **87**: Aufschliessung 2424.

Käse, **87**: Vork. von Tyrotoxin 2622; Unters., Best. des Fettes, Fabrikation 2622 f.; schweizer, Unters., Analyse 2624.

88: Zus. 2774 f.; Ursache des Grünwerdens des Lombardischen 2777.

89: Vork. von Bakterien 2243; Reifungsproceß (Labfermentwirkung) 2244 f.; Pilz aus schwarzem Käse 2250; Verh. von Cholera- und Tuberkelbacillen 2264; Fettgehalt 2746; Zers. während der Reifung 2750; Vork. von Kupfer 2751.

90: Unters. über die Verdaulichkeit 2230; volumetr. Best. des Fettgehaltes 2559; Unters. von italienischem (Gehalt an Kupfer) 2771.

91: Darst. von Tyrotoxin 2567; Unters. von Schaffkäse 2726.

92: Eiweißspaltungsproducte 2262; Verh. von Lab bei der Bildung desselben 2265 f.; Einfluß auf die Ausscheidung von Aetherschwefelsäuren aus Harn, auf Fäulnisprocesse des Darms 2268; Emmenthaler, bacteriologische Unters. des Reifungsprocesses 2324; Prüf. auf gelbe Farbstoffe 2591; Dorsetkäse, Unters. 2804; Imperialkäse, Fromage de Seeburg, Unters. 2804 f.; sicilianischer und englischer, Unters. von Ziegenkäse 2805 f.; Ursachen und Erreger der anormalen Reifungsvorgänge 2807 f.; Zus. des überreifen Käse (Gorgonzola-Käse) 2808; siehe auch Stutenkäse; siehe Weichkäse.

93: Anal. 2256; Fettbild. bei der Reifung 2041.

94: 872; Anal. 2609, 2642; Blauwerden 878; lombardischer, Grünfärbung 878; von Cheshire 877; Reifegrad u. Fettgehaltsbestimmung 2642, 2643; Zus. 2643.

95: 1070; Anal. 2948; Reifungsproceß 2707, 2708; Ursache seiner Bitterkeit 1075, 2707.

96: chemische Untersuchung 2316.

Käsegährung, **94**: 2855.

Käsegift (Tyrotoxin), **87**: Vork., Bild. 2622.

Käsehefe, **89**: 2293.

Käserei, **92**: Milchunters. in derselben 2597.

Kaffee, **87**: Vork. von Furfurol im gerösteten 1365; Best. des Caffeins 2225, 2225 f.; Verfälschung, Erk. 2465 f.; sp. G., Analyse, Best. des Caffeins 2466.

88: Glasiren der Bohnen, Unters. 2823; künstlicher aus Weizenmehl, Darst. aus Extract 2824.

89: Verfälschungen, Nachw. 2519; Nachw. von Cichorie 2520; neue Surrogate, Zus. verschiedener Sorten 2810.

90: antiseptische und antipeptische Dosis 2312; Unters. 2549; Prüf. auf Kunstkaffee, Werthbest. von Surrogaten 2836.

91: Surrogat 2773; Bereitung 2773 ff.; künstliche, gebrannte Bohnen, Unters. 2777.

92: Verh. gegen Cholerabacillen 2339; Kohlenhydrate desselben 2472; Verh. seiner Cellulose gegen Alkalien und Säuren 2475; Prüf., Anal. 2593 f.; Verh. gegen Aluminium 2657; Unters. und Verfälschungen 2813.

94: Alkaloid, neues, in demselben 1899; Fälschung 2751; Röstverfahren 1221.

95: Alkaloid in demselben 1465; gerösteter, Beschwerungs- und Conservierungsmittel 3038.

96: Nachw. künstlicher Färbungen 2325.

Kaffeeauszug, **94**: entölt 1221.

Kaffeebaum, **92**: Unters. der Mineralstoffe 2857.

Kaffeebohnen, **88**: amerikanische, Bestimmung des Mangangehaltes der Asche 2552.

93: Kohlenhydrate 894.

95: Gehalt an Fett, Zucker und Kaffeegerbsäure 3038.

Kaffeedestillat, **92**: Beziehung zum Stoffwechsel 2243.

Kaffeeextract, **88**: 2824.

Kaffee fett, **95**: 1090.

Kaffee gerbsäure, **93**: im Maté 2026.

96: 3038.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ein Geschenk an die gesamte chemische Welt sind:

Adolf von Baeyers
Gesammelte Werke.

Herausgegeben zur

**Feier des siebenzigsten Geburtstages des Autors
von seinen Schülern und Freunden.**



2 Bände über 2184 Seiten. Preis M. 16,—, in Lnw'd, geb. M. 20,—.

Der siebenzigste Geburtstag des Altmeisters deutscher chemischer Forschung, der in rastloser, fast ein halbes Jahrhundert umfassender Geistesarbeit die Entwicklung der Chemie und ihrer Anwendungen in eine unabsehbare Reihe neuer Fortschrittsbahnen geleitet hat, ist von der chemischen Mitwelt als ein besonders denkwürdiges Ereignis in dem Leben dieser Wissenschaft freudig und festlich begrüßt worden.

Das vornehmste und dauerndste Denkmal hat sich Adolf von Baeyer selbst errichtet in der großen Zahl klassischer Arbeiten, welche künftigen Generationen von Chemikern das Gedächtnis an den genialen Forscher lebendig erhalten, und welche noch lange als Vorbilder exakter experimenteller Forschung gelten werden.

Selbst der mit Baeyers Schriften einigermaßen Vertraute wird mit Staunen und ehrfurchtsvoller Bewunderung die beiden wuchtigen Bände zur Hand nehmen, in denen eine so gewaltige Lebensarbeit der Mit- und Nachwelt überliefert wird. Für wissenschaftliche und technische Forschung sind sie eine unerschöpfliche Quelle von Anregung und Belehrung.

Adolf von Baeyers Gesammelte Werke, deren Festexemplar dem hochverdienten Gelehrten von Herrn Prof. C. Graebe-Genf als einem seiner ältesten Schüler treffend mit den Worten überreicht wurde, „daß sie nicht eigentlich ein Geschenk für den Jubilar, sondern ein Geschenk von ihm an die gesamte chemische Welt bilden“, sollten deshalb als Gemeingut aller Chemiker in keiner chemischen Arbeitstätte fehlen.

 **Verlagskataloge kostenlos.** 

Roscoe-Schorlemmers

Ausführliches Lehrbuch der Chemie.

Erster und zweiter Band:

Anorganischer Teil in zwei Bänden.

3. gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage von Sir **Henry E. Roscoe** und Prof. Dr. **Alexander Classen**.

I. Band. Mit 401 in den Text gedruckten Figuren und einer Tabelle 1895. (XI u. 940 S.) *M* 26,—, geb. in Lwdd. *M* 27,—, in Hlbfrz. *M* 28,—.

II. Band. Mit drei Spektraltafeln, sowie 228 Figuren im Text und auf zwei Tafeln. 1897. (X u. 993 S.) *M* 26,—, geb. in Lwdd. *M* 27,—, in Hlbfrz. *M* 28,—.

Dritter bis neunter Band:

Die Kohlenwasserstoffe und ihre Derivate oder Organische Chemie.

I. bis VII. Teil. Herausgegeben von Prof. **Carl Schorlemmer**. Nach dessen Tode fortgesetzt von Prof. Dr. **Jul. Wilh. Brühl** und von der 2. Abteilung des V. Bandes bis zum VIII. Band bearbeitet in Gemeinschaft mit Prof. **Edvard Hjelt** und Prof. **Ossian Aschan**.

III. Band. Mit 139 Figuren. 1882—84. (XI u. 1179 S.) *M* 24,—, geb. in Lwdd. *M* 25,—, in Hlbfrz. *M* 26,—.

IV. Band. Mit 23 Figuren. 1885—89. (XIV u. 1220 S.) *M* 24,—, geb. in Lwdd. *M* 25,—, in Hlbfrz. *M* 26,—.

V. Band. Mit 12 Figuren. 1891—96. (XI u. 1048 S.) *M* 21,—, geb. in Lwdd. *M* 22,—, in Hlbfrz. *M* 23,—.

VI. Band. 1898. (XII u. 709 S.) *M* 15,—, geb. in Lwdd. *M* 16,—, in Hlbfrz. *M* 17,—.

VII. Band. 1899. (XXVII u. 1320 S.) *M* 28,—, geb. in Lwdd. *M* 29,50, in Hlbfrz. *M* 30,—.

VIII. Band. 1901. (XXXVIII u. 1045 S.) *M* 22,—, geb. in Lwdd. *M* 23,—, in Hlbfrz. *M* 24,—.

IX. Band. (Schluß des Werkes.) Herausgegeben von Prof. Dr. **Jul. Wilh. Brühl** und bearbeitet in Gemeinschaft mit Prof. **Edvard Hjelt**, Prof. **Ossian Aschan**, Dr. **O. Cohnheim**, Dr. **O. Emmerling** und Dr. **E. Vahlen**. Mit systematischem General-Inhaltsverzeichnis und General-Sachregister zu Band III bis IX. 1901. (XXXII, 527, 177 u. 131 S.) *M* 20,—, geb. in Lwdd. *M* 21,—, in Hlbfrz. *M* 22,—.







